

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





Aly. I. Z'umar 75 Til I 91. 5

> Handlit tie itie k Kgl.Regien is om ete todam

E STACES
JUN 1976

HBRAR

To have

.**1**,

•

# Umtsblatt

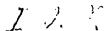
ber

# Königlichen Regierung zu Potsbam

und ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1889.



Wotsbam, 1889.

Bu haben bei ben Raiserlichen Postanstalten ber Provinz und in Berlin. Preis 1 Mart 50 Pfennige. JS7 G3P6. 1889

# Chronologische Uebersicht

ber in bem Amteblatte ber Koniglichen Regierung

# ju Potsbam und der Stadt Berlin

im Jahre 1889

erfchienenen Berordnungen und Befanntmachungen.

Abfürzungen. Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien find durch den Buchkaben M., die des Königlichen Ober-Präsideums durch die Buchkaben O. Pr., die des Königlichen Regierungs-Präsidenten durch die Buchkaben R. Pr., die der Königlichen Bezirfe Ausschüssen durch die Buchkaben B. A., die des Königlichen Polizie-Präsideums zu Berlin durch die Buchkaben P. Pr., die des Staats-Sekretairs des Reichs-Postumis durch die Buchkaben St. S., die der Kalserlichen Ober-Post-Direktionen durch die Buchkaben O. P. D., die des Königlichen Konsistratums der Provinz Brandenburg durch die Buchkaben K. d., die des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums der Provinz Brandenburg durch die Buchkaben H. V. und bezw. R. S. V., die der Königlichen Kontrole der Staatspapiere durch die Buchkaben K. d. S. P., die der Königlichen Direktion der Kentenbank für die Provinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchkaben D. d. R. B., die der Königlichen General-Kommisson für die Provinz Brandenburg durch die Buchkaben G. K., die der Königlichen Provinzial-Steuer-Direktion zu Berlin durch die Buchkaben P. St. D., die des Königlichen Ober-Berg-Amts zu halle durch die Buchkaben O. B. A., die der Königlichen Cisenbahn-Direktion zu Alltona durch die Buchkaben E. B. D. A., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Brondenburg durch die Buchkaben E. B. D. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Brondenburg durch die Buchkaben E. B. D. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Brondenburg durch die Buchkaben E. B. D. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Brondenburg durch die Buchkaben E. B. D. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Brondenburg durch die Buchkaben E. B. D. und die der Kreis-Ausschlichen Eisenbahn-Direktion zu Brankenburg durch die Buchkaben E. B. D. und die der Kreis-Ausschlissen Regierungs-Bezirks Potsdam durch die Buchkaben K. A. bezeichnet.

Berordi	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts, blatts.	Seitenzah bes Amis: blatts.
<b>1882.</b> Juli 13. <b>1888.</b>		Generaldirektion der Ronigl. allgemeinen Bittwen Berpflegungs- Anstalt zu Berlin, betr. die Aufnahme in die Anstalt.	3	23/25
	2. H. V.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	5	33
Nov. 12.	2. D. d. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen	9	64/65
- <b>26</b> .	1. D. d. R. B.	Ausreichung von Entlastungsquittungen über abgelofte Renten	3	22
Dez. 13.		Der Reichsfanzler. — Abanderung der Postordnung vom 8. Marz 1879 und ber Telegrappenordnung vom 13. August 1880.	4	27
- 14.	2. O. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. die gegen Berbreitung der Gehirn=Ruden= markshaut = Entzundung oder des Ropfgenickrampfes zu er= greifenden Ragnahmen.	2	9/10
- 14.	5. O. Pr.	Polizei Berordnung für die Provinz Brandenburg, betreffend das . Schlachten von Pferden, Eseln und Maulthieren und den Berkauf des Rleisches.	3	19/20
- 16. - 17.		Das amilice Schulblatt für den Regierungsbezirk Potsdam betr Allerhöchter Erlaß, betr. einen Nachtrag zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kredit-Instituts.	1 2	2/3
- 17. - 17.	1. P. Pr. — —	Warnung vor dem sogenannten Schlagwasser	1 1	3 <b>4</b> /5

Ber	orbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts- blatts-	Seitenzahl des Amts. blatts.
Dez.	17.		Rönigl. Amtsgericht Charlottenburg. — Führung der Handels- 2c. Register.	2	16
•	19. 20.	1. R. Pr.	Schneider-Innung zu Schwedt a. D	1	1 4
•	20.	1. K. A.	tage betr. Rreisausschuß des Kreises Niederbarnim. — Kommunalbezirksver- änderung.	3	23
•		1. E. B. D. Br.	Rachtrag jum Lofal-Güter-Tarif	1	4
•	22.		Bahl eines Mitgliedes des Brandenburgischen Provinziallandtages	3	19
•	22. 22	3. R. Pr. 4. R. Pr.	Abhaltung eines Biehmarktes in der Stadt havelberg Abhaltung fowie Berlegung von Biehmärkten in der Stadt Dahme, Rreis Jüterbog-Ludenwalde.	1	1
-	23.		Eröffnung bes Rommunallandtages ber Rurmarf	1	1 1
•	23. 24.		Boftdampfichiff-Berbindung zwischen Danemark, ben Farder und Jeland	1	4
•		9. R. Pr.	Einrichtung eines neuen Biehmarftes in ber Stadt Baruth Die Markische Bauhutte ju Freienwalbe a. D. betr	2	10/11
-	27.	3. P. Pc	Barnung vor ber Berwendung ber Karbon-Natron-Defen	$\tilde{f 2}$	10
-	27.	2. E. B. D. Br.	Ermäßigung ber Preise für Rudfahrfarten	3	22/23
•	27. 28.		Siehe auch unter 25. Januar. — 25. R. Pr. Allerhöchste Berordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages.	2	9
•		5. R. Pr.		1	2
•	28.	6. R. Pr u. P. Pr.	Arznei-Tare für 1889	1	2
	28.	8 R. Pr.	Erloschen bes Roges in Babig bei Bittftod	1	2
•		1. E. B. D. B.		1	4
•	28.	2. E. B. D. B.	Dber- und Rieberichlefischer Steinfohlen Berfehr	2	15
-	28.		Ronigl. Amtegericht Rathenow. — Führung der handeles zc. Regifter	1	5
•		3. O. Pr.	Babl eines Mitgliebes bes Brandenburgifden Provinziallandtages	2	10
-		7. R. Pr. 10. R. Pr.		_ 2	11
•			Gemeindebezirke gleichen Ramens.		
•		1. P. St. D. 4. O. B. A.		2 2	13 14/15
-		16. R. Pr.	Festkellung je eines Milgbrandfalles auf dem Rittergute Bornide, Rreis Riederbarnim, und auf dem Gute Plauerhof, Rreis Besthavelland.	2	12
-	31.		Abmeffungen ber glatten Dachfteine (fogen. Biberfcmange)	3	21
•	31.		Die Strede Gesundbrunnen - Bedding ber Berliner Ringbahn betr.	1	3/4
•		1. O. B. A. 2. O. B. A.		2 2	14
-	31.	. 3. O. B. A.	Desgl. "Ruhlsborf III." im Kreise Niederbarnim	2	14
	89,		Berbot eines Flugblattes	2	10
Jun	. 1. 2.		Einberufung ber beiben Saufer bes Landtages	2	1 9
	2		and the state of the control of the	-	29

Datum   Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.	und Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzahl bes Amis- blatts.
3an. 2. 3. E. B. D B.	Deutsch- und Nordbeutsch-Serbische Eisenbahn-Berbande	2	15
- 3. 11. R. Pr u. P. Pr.		2	11
- 3. 5. P. Pr.		2	10
- 4. 7. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	3	22
-	Geschenke an Rirchen zc	1	5/6
_	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 51 des Centralblatts für 1888.	1	6/8
Jan. 5. 15. R. Pr		2	12
5. 1, O. P. D		2	14
- 7. 12. R. Pr	Ermittelung tee Ernteertrages im Jahre 1888	2 .	11
- 7. 13. R. Pr	Nachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat Dezember 1888	2	12/13
- 7. 14. R. Pe	incl. 5 Prozent Aufschlag im Monat Dezember 1888.	2	12/13
7. 6. P. Pr.		3	21/22
- 7. 2. K. A.	Gemeinde= und Gutebegirfegrengen.	5	34
- 8. 10. R. Pr.		3	21
- 9. 13. R Pr.	Ausbruch des Milgbrandes auf dem Borwerf Bernitow bei Rauen und in Reu-Beigenfee bei Berlin.	3.	21
- 10	Ausschreiben ber von den Mitgliedern der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg für das II. Halbsahr 1888 zu ent- richtenden Fever-Sozietätsbeiträge.	4	31
- 10	Konigl. Amtogericht Alt-Candsberg. — Abhaltung ber Gerichtstage ju Alte-Grund.	4	32
· 11. – –	Allerhöchster Erlaß, betr. bie Anlage einer Bafferleitung, die bas Baffer aus bem Müggelsee ber Stadt Berlin guführen soll.	6	37
-	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 52 des Centralblatts für 1888.	2	16/18
3an. 12. 11. R. Pr.		3	21
- 12. 12. R. Pr.	Das General-Ronfulat für Beneguela betr	3	21
- 12. 14. R. Pr.	Feststellung des Milgbrandes in Liebenthal bei Bittstod und Erloschen bestelben in Werneuchen.	<b>3</b>	21
- 14. 8. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	4	29
. 14. — —	Königl Landstallmeister zu Friedrich-Wilhelms-Gestüt. — Stationirung der Landbeschäler pro 1889.	5	34/35
- 14. — —	Berzeichniß ber Borlesungen an der Königlichen landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin im Sommerhalbsahr 1889.	7	51/52
- 15. 15. R. Pr.	Refistellung ber Lungenseuche in Robleborf bei Prismalt	3	21
- 15. 16. R. Pr.	Schußfreie Tage auf dem Schiesplase bei Cummersdorf für das Jahr 1889.	4	27
- 15. 20. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. bie "graue Rrabe"	4	28
- 15. 2. R.	Annahme und Beschäftigung zc. ber Forftbefliffenen	4	28
- 15. 1. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	4	29
- 15. 3. E. B. D. Br.	Rachtrag II. zum Berband-Güter-Tarif zwischen Stationen bes Eisenbahn-Direktions-Bezirks Bromberg und ben Stationen ber Oftpreußischen Sübbahn.	4 .	30
- 15. 4. E. B. D.	Ausnahmetariffage im Cotal-Bertehr	4	30
M.	wasandansandilade im games ontiche iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii	1*	30

Berordn	Rummer ber ungen unb ma <b>c</b> ungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Umis- blatis.	Seitenzah bes Amts- blatts.
Jan. 15.		Feuerkassengelber = Ausschreiben für bie Land = Feuer = Sozietät ber Rurmark Brandenburg, des Markgrafthums Niederlausis und der Districte Juterbog und Belzig für das II. halbsahr 1888.	4	30/31
- 16.	17. R. Pr.		4	27
	18. R. Pr.	Ziegler-Innung zu Priswalf	4	27/28
	19. R. Pr.		4	28
	21. R. Pr.	Feststellung des Ropes in Bustermark, Kreis Ofthavelland, und Erlöschen der Maul- und Klauenseuche auf dem flädtischen Rieselgut Walchow bei Berlin.	4	28
- 17.	2. O. P. D.		4	29
	5. O. P. D.	Stadt = Fernsprecheinrichtungen	6	40/41
	9. O. P. D.		8	55
- 17.	2. P. St. D.	am Berliner Thore zu Spandau.	4	29
		Inhalts-Berzeichnis von Stud 40 bis einschließlich 45 bes Reichs- gesethlatts für 1888.	3	19
		Desgl. von Stud 1 ber Geset Sammlung für 1869	3	19
Jan. 18.	3. R.	Berficherung von Gebauden, auf benen Renten für ben Domainen-	4	28
		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 2 des Centralblatts für 1889.	3	25/26
	22. R. Pr.		5	33
- 21.	ł	Allerhöchste Orbre, betreffend die Einrichtung eines zweiten Artilleries Schiefplages bei Juterbog.	9	61
	23. R. Pr.		5	33
	24. R. Pr.		5	33
	6. O. Pr.		6	37
- 24.	27. R. Pr.	Schmiede = Innung zu Perleberg	6	37
- 25	25. R. Pr.	Anweisung für die Bebammen gur Berhütung bes Kindbettfiebers .	erna C	beilage
	2. K. d. S.		jum 6.	. Siūđ.   33
0.5	P.	, , ,		ŀ
	5. O. B. A.		5	33/34
	9. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	6	39
		Allerhochfte Ordre, betreffend die Erweiterung ber Munitionsfabrif gu Spandau.	8	53
	İ	Feststellung ber Ronfrankheit in Rixborf und Erloschen ber Maul- und Klauemseuche in Zepernick, Kreis Riederbarnim.	6	39
- 30	R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	7	51
C.L. 4	00 P P	Inhalteverzeichnis von Stud 1 bes Reiche-Gesen Blattes für 1889	5	33
geor. 1.	28. R. Pr. u. P. Pr.	18. Juli 1881.	6	37
		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 3 des Centralblatts für 1889.	5	35/36
	26. R. Pr.		6	37
- 2. - 2.	20. P. Pr. 3. H. V.	Aufruf ber gur Ginibsung noch nicht eingereichten Stammactien und	11 7	89/90 49
- 2.	3. K. A.	Prioritäts - Obligationen der Münster - Hammer Eisenbahn. Rachweisung der vom Kreisausschusse des Kreises Beestow-Storfow im II. Halbjahr 1888 genehmigten Rommunalbezirksverän-	8	56
		berungen.		i

		Rummer		Stück bes	Seitenzal) bes
	Berordnungen und Bekanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	Amts: blatts.
Febr.	3.	11. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend bie Einführung der Bau-Polizeis Ordnung für den Stadtfreis Berlin vom 15. Januar 1887 in einem Theile der Hasenhaide.	7	48
-		3. O. P. D. 4. O. P. D.	Unbestellbare Ginschreibbriefe	6 6	39/40 40
-		4. E. B. D. Br.	Reuer Personengeld-Tarif	8	56
•	4.	29. R. Pr. u. P. Pr.		6	37/38
-	4.	30. R. Pr.		6	38/39
•	5.	34. R. Pr. 33. R. Pr.	Dampfteffelrevisionen innerhalb bes Baufreifes Riederbarnim Dft (Berlin II.).	7 7	45 44/45
•		6. <b>R</b> . 39. R. Pr.	Bahlungen von Militair= und Invaliden=Penfionen	<b>8</b> 8	54 53
•		10. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Januar 1889	7	47/48
-	7.	4. R.	Ausreichung neuer Zinsscheine zu ben Schuldverschreibungen ber Reichsanleiben vom Jahre 1877 und 1881.	7	43
-		6. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	7	48
•		12. P. Pr. 13. P. Pr.		8 8	54/55 55
-	8.	7. O. P. D.	Inanbringliche Bostlenbungen	7	48/49
-		6. O. B. A.	Bergwerkseigenthum "Augusta X." im Rreise Niederbarnim	7	49
•		7. O. B. A. 4. K. A.	Desgl. "Augusta XI." im Kreise Riederbarnim Benehmigung	7 8	49/50 57
-		4. K. A.	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 4 und 5 des Centralblatts für 1889.	6	41/42
Febr.	9.	37. R. Pr.		7	46
-	9.		Aufnahme-Prüfung ber Präparanden-Anstalt zu Joachimsthal	8	54
•	9.	2. E. B. D. M.	Rundigung ausgeloofter Gisenbahn-Prioritats-Obligationen	7	50
-	10.	32. R. Pr.	Tarif zur Erhebung bes Brudenaufzugsgeldes an ber Jeberiger Brude über ben Schleusenfanal zu Rathenow.	7	43
•	10.	38. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Rovember 1888 beobachteten Wasserstände.	7	47
		40. R. Pr.	Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Rreise Riederbarnim	8	53
		35. R. Pr.		7	44/45
•		36. R. Pr.	preise incl. 5 Prozent Aufschlag im Monat Januar 1889.	7	44/45
		3. E. B. D. B.	Reuer Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck	8	56
•	12.	5, E, B. D. Br.	Ausnahme-Tarif für Staubkall (Ralkasche) zum Düngen	8	56
		41. R. Pr.	Aufnahme von Einjährig-Freiwilligen in Die Regimenter	8	53
-	13.	43. R. Pr.	Berbot des Borräthighaltens von bofirten Pulvern und von Auf- lösungen ftark wirkender Arzneimittel zum Gebrauche bei der Receptur in den Apotheken.	8	54
_	13.	8. O. B. A.		8	55

Beri	orbn	Rummer ber ungen unb machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis: blatts.	Seitenzahl des Amis- blatts.
	13. 13.	9. O. B. A.	Rönigl. Kredit-Inftitut für Schlesien zu Brestau. — Aufruf verloofter (	8	55 57
. <b>-</b>	14.	42. R. Pr.	Pfandbriefe Littr. B. }  Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen in der Stadt Stras- burg i. U.	27 8	257 53
-	15.	8. O. P. D. — —		8 7	55 52
Febr.	16. 16.	7. O. Pr. 14. P. Pr.	Einberufung des 15. Provinzial-Landtages der Provinz Brandenburg	9 9	61 63
		6. E. B. D. Br.		9	66
		7. E. B. D. Br.	Heuer Staatsbagn=Guter=Larif	. 9	66/67
•	18.	44. R. Pr.	Tarif zur Erhebung des Bohlwerks-Ein= und Auslade= und Stätte= geldes bei Benusung der von der Stadtgemeinde Oderberg, Wark, errichteten öffentlichen Ablage.	9	61/62
		45. R. Pr. 46. R. Pr.	Maler-Innung bes Rreifes Angermunde	9	62 62/63
-	18.	10. O. P. D. 8. E. B. D.	Stadt - Fernsprecheinrichtungen	9	63/64
		Br.	2 rawitag o fam kitometerfeiger	10	72
		49. R. Pr. 15. P. Pr.		9 9	63 63
-	19.	12. O. P. D.	Unbestellbare Postsendungen	9	64
		1. L. D. 47. R. Pr.	Bertretung des Landesdirektors durch den Landessyndikus Consulat der Bereinigten Staaten von Columbien in Berlin	9 9	67
-	21.	48. R. Pr.	Wöchentliche Schonzeit ber Kifche	9	63
-	21.	16. P. Pr.	Desingettionsverfahren bei Darmtpphus	9	63
		11. O. P. D. 10. O. B. A.		9	64 65/66
-	22.	17. P. Pr.	Polizei=Berordnung, betr. die äußere Heilighaltung der Sonn= und   Feiertage.	10	71
•	22.	4. E. B. D. B.	Staatsbahnverkehr Berlin-Magdeburg	9	66
	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 5, 6 und 7 des Centralblatts für 1889.	8	59/60
Febr.	23.	9. O. Pr.	Rachweisung der Jahres Durchschnitts Marktpreise für Weizen, Roggen, Hafer, Seu, Stroh und Weizens und Roggenmehl in den Normal-Marktorten für die Jahre 1879 bis 1888.	10 .	69
-	23.	51. R. Pr.		10	70/71
•	23.	3. K. d. S. P.		10	72
-	23.	3. D. d. R. B.	Einlösung fälliger Zinekoupons zc	10	72
•	23.	9. <b>E. B</b> . <b>D</b> . <b>B</b> r.	Reue Ausgabe bes Dfibentichen Eisenbahn-Rursbuchs	10	72
-	23.	1. E. B. D. E.	Austoosung von Prioritäts=Obligationen der Berlin=Anhaltischen Eisenbahn.	9	67

	Rummer		Stud bes	Seitenzah bes
Berordnungen und Befanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts- blatts.	Amts- blatts.
Febr. 23.		Königl. Intendantur des Garde-Korps zu Berlin. — Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten und Bestimmungen für die Bewerbungen um Leistungen für Garnisonbauten.	10	73/79
- 24.	8. <b>O.</b> Pr.	Wahl eines Mitgliedes des Brandenburgischen Provinzial - Land-	10	69
- 25.	54. R. Pr.		10	71
- 27.	50. R. Pr.	Nachweisung ber an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Dezember 1888 beobachteten Wasserstände.	10	70
	52. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Gegenständen der Runft und des Kunftgewerbes in Weimar.	10	71
- <b>2</b> 8.	53. <b>R. Pr.</b> u. P. Pr.	Desgl. von Pferden, Equipagen 2c. in Neubrandenburg	10	71
<b>- 2</b> 8.	55. R. Pr.	Nachweisung über ben Geschäftsbetrieb ber ftabtischen, Landgemeindes und Areis-Sparkassen im Regierungsbezirk Potsbam für 1887 bezw. 1887/88.	11	81/86
- <b>2</b> 8.	5. K. A.	Rommunalbezirks : Beränderungen im Kreise Ofthavelland	10 9	73 61
		Desgl. von Stud 2 ber Gesep-Sammlung für 1889	9	61
Mār; 1.	18. P. Pr. 6. H. V.	Erweiterungsbau der Königl. Hauptwerkstatt Berlin N.=M 7. Berloosung von 31/2% Staatsschuldscheinen von 1842	10 13	71/72 105/10
- 1.	5, E. B. D. B.	Rachtrag jum Galigisch-Rordbeutschen Berbandstarif	11	91
- 1.		Ronigl. hoffammer ber Ronigl. Familienguter ju Berlin. — Personal-	11	91
		Beränberung. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Nr. 8 des Centralblatts für 1889.	9	67/68
März 2.	Ī	Zahlungen der geistlichen und Unterrichts-Berwaltung für Char- lottenburg.	11 '	81
- 2.	4. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	10	72
- 4.		Allerhöchster Erlaß, betr. Chauffee-Polizei-Bergeben auf ben Rreis- Chauffeen bes Rreifes Teltow.	17	151
- 4.	1	Einlösung ber am 1. April 1889 fälligen Binoscheine Preußischer Staatsschulben.	11	81
	3. P. St. D.		11	91
- 5.		Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Februar 1889	11	88/89
- 5.	5. K. d. S. P.	Mufgebot von Schuldverschreibungen	11	90/91
	61. R. Pr.		12	95
	59. R. Pr. 60. R. Pr.		11	88/89 88/89
	62. R. Pr.	Fleischer-Innung zu Brandenburg a H	12	95
- 8. -	72. R. Pr.	Barbiers, Friseurs und PerrudenmachersInnung zu Prenzlau Borlesungen an ber Königl. thierarztlichen Hochschule zu Hannover im Sommerhalbjahr 1889.	13	103
		Desgl. für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle.	10	79/80

Verorb	Nummer ber nungen und tmachungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amis: blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Mära 9	57. R. Pr.	Umwandlung des Gutsbezirfs Borhagen = Rummelsburg in eine	11	87
	58. R. Pr.	Landgemeinde.	11	87
	10. E.B. D.		13	106
- 10	Br. R. Pr.	Ortebenennung	12	102
	7. E. B. D.	Cisenbahn-Frachtstundung	12	98/100
- 11	B. 56. R. Pr.		11	87
	l	Januar 1889 beobachteten Bafferftanbe.	12	95
	63. R. Pr.			
	70. R. Pr.		12	96
	.]73. R. Pr.		13	103
- 12	25. P. Pr.	Strafenbenennung	12	97/98
- 12	. 6. K. A.	Kommunalbezirke-Beranderung im Kreife Beftprignis	12	102
- 13		Bilbung eines Erbschafts : Steueramts	13	103
	64. R. Pr.	Fährgelbtarif für die Elbfahranftalt ju Gnewedorf	12	95
- 13	65. R. Pr.	Bahl bes Deichhauptmanns und bes stellvertretenden Deichhaupt= manns im Deichverbande ber I. Division ber Prignip'schen Elb=Riederung.	12	95
- 13	21. P. Pr.	Ausbildung von Hebammen	12	97
	22. P. Pr.		12	97
- 13	6. E. B. D.	Tarif: Rachtrage im Oftbeutsch-Defterreichischen Berbanbe	12	98
- 14	B. 2. M.	1)	14	111
	4. M.		16	141/142
	7. M.	1	18	159
	, 8. <b>M.</b>		21	183
	9. M.	Ankauf von Remonten für 1889	22	191
	10. M.		23	203
	11. M.		24	214/215
	12. M.		27	247 /248
	13. M.	<b>                                     </b>	29	275
	14. M.		.30	281
	66. R. Pr.	Unftalt zu Raiserswerth.	12	95
- 14	. 67. R. Pr.	Einfuhr lebender Pflanzen ic. nach Rußland	12	95/96
	. 11. O. B. A.		12	98
	. 3. E. B. D.		12	102
_	M	Inhalts Berzeichniß von Stud 3 und 4 bes Reichs Gefet Blatts von 1889.	11	81
		Desgl. von Stud 3 und 4 ber Gefeg. Sammlung von 1889	4.4	81
		Omeritais At a bis Musturilius un Mustintum und Den 1009	11	
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen	11	92/94
März 16		Reichsgebiete nach Rr. 9 und 10 bes Centralblatts für 1889. Der Reichsfanzler. — Telegraphenverkehr mit Großbritannien und Irland.	13	103
- 16	. 11. E.B.D. Br.		13	106/107
- 16	. 2. E. B. D.	Rudzahlung ausgeloofter Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen (Be- richtigung hierzu Stud 13 Seite 107.)	12	100/102

Ber		Rummer ber lungen und  machungen 		Ståd bes Amis- blatts.	Seitenzah bes Amts- blatts.
Mår:	17.	23. P. P	Berbot einer Drudschrift	12	97
	18.		Allerhöchster Erlaß, betreffend ben 17. Rachtrag zum revidirten Reglement ber Land : Feuer = Societät für die Kurmark und die Riederlausig vom 15. Januar 1855.	18	157
-	18.	68. R. P	Schuffreie Tage auf dem Schiefplage bei Kummereborf für das Jahr 1889.	12	96
-	18.	24. P. P.		12	97
-	18.	26. P. P.	Entziehung eines Bebammen - Prüfungszeugnisses	14	114
	18.	27. P. P.	Desal.	14	114
•	19.	69. R. P	Larif zur Erhebung bes Bohlwerks- und Stättegelbes bei Benutung ber von ber Stadtgemeinde Dranienburg an der kanalifirten Havel errichteten öffentlichen Ablagen.	12	96
•	19.	71. R. P.	. Ausbruch ber Lungenseuche auf dem Rittergut Stredenthin im Kreise Offprignis.	12	96/97
-		74. R. P		13	103/104
•		30. P. Pr	bes Stragen - Polizei - Reglements vom 7. April 1867.	14	115/116
-	20.	13. O.P. I	Berlegung bes Postamts No. 9 in Berlin	13	105
-		8. E. B. I B.	Anleihen verftaatlichter Eisenbahn = Unternehmungen	13	106
•		12. E. B. I Br.	Machtrag 2 jum Lyen 11. Des Coral-Guter-Larifs	13	107
•		10. O. P	Dampffäffern.	15	124/125
•		81. R. P u. P. Pr.	and pierung von Suberfachen in Pamourg	14	114
•		31. P. P	debeimmittel	14	116
•		2. St. S.		14	116
-		14. O.P. I		13	105
•		15. O.P.I	(Hadescher Markt) zu Berlin.	13	105
•	21.	İ	anleihen von 1852, 1853 und 1862.	13	105
•	21.	)	burg für das Jahr vom 1. April 1889—1890.	14	119/121
•		76. R. P	übertragenen ftrompolizeilichen Befugniffe.	13	104
-		77. R. P	Februar 1889 beobachteten Bafferftanbe.	13	104
•		9. E. B. I B.	Sauging : Moroveurichet Gettetoe : Bertebr	13	106
-		10. E.B. I B. 13. E.B. I	Rufland via Bien Donaunferbabnhof.	13	106
•		Br.	Bromberg und den Stationen der Marienburg-Mlawfa'er Eisenbahn.		122
•	22.	4. E. B. I M.	1.	13	107
		5. E. B. I M.	Sahrplan - Aenderungen	14	122

	Rummer	·	Ståd	Seitenzahl
Berordn	ungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatts.	des Amts: blatts.
Mar <sub>d</sub> 23.	3. M.	Berfügung, betr. anderweite Abgrenzung mehrerer Gisenbahn-Betriebs- amtobezirfe.	15	123/124
- 23.	84. R. Pr.	Thierarzitiche Untersuchung ber nach ben Nordseehafenstädten zu ver- sendenben Wiederfaner und Schweine.	14	122
- 23.	3. St. S.	Poftpadetverkehr mit Kanada	14	116
	16. O. P. D.	Berlegung bes Postamts in Tempelhof	14	116
- 25.	75. R. Pr.	Die neue Wehrordnung betr	13.	104
- 25.	82. R. Pr.	Erloschen bes Milzbrandes auf Domaine Lobeoffund und Domaine Rienberg, Kreis Ofthavelland.	14	114
	28. P. Pr.	Geheimmittel	14	114
	29. P. Pr.	Enteignung von Grundflächen jum Zwede der Ausführung des Projetis für die Kanalisation des Radial-Systems XII. der Stadt Berlin.	14	114/115
	32. P. Pr.		14	116
- 25.	17. O. P. D.	Berlegung des Postamts No. 57 in Berlin	14	116
	21. O. P. D.	Einrichtung von Postagenturen	14	117/118
•	7. <b>H</b> . V.	Rundigung von Prioritäts: Obligationen der Niederschlefisch-Märkischen Eisenbahn, Serie III. von 1847.	14	118
	22. O. P. D.	Das Postamt III. in Golzow betr	14	118
	12. O.B.A.	Bergwertveigenthum "Rreugbruch VIII." im Rreise Rieberbarnim	14	118
	13. O. B. A.		14	118
	18. O. P. D.	Berlegung des Postamts Nr. 35 in Berlin	14	116
<b>- 28.</b>	19. O. P. D.	Aenderung in der Geldbestellung	14	117
- 28.	8. <b>H. V</b> .	Berichtigung	15	130
	7. K. A.	Communalbezirkeveranderungen im Rreife Oberharnim	14	121
	8. K. A.	Desgl.	14	121
- 29. —	23. O. P. D. — —	Die Postagentur in Deet, Rreis Zauch Belgig, betr Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen	14 13	118 108/110
00 to 20	33. P. Pr.	Reichsgebiete nach Nr. 10, 11 und 12 des Centralblatts für 1889.	15	128
mation.	33. P. Pr.	Anlage von Apothefen in Berlin und Charlottenburg	14	117
- 30.	20. O. P. D. 35. P. Pr.	Die Fernsprechstelle in Wilmersborf bei Berlin betr.	15	
	<b>{</b>	Pottzei-Berordnung, betr. Magnahmen gegen Berbreitung ber Gehirn- Rudenmartshaut : Entzundung oder des Ropfgenicktrampfes.	1	128/129
•		Allerhöchker Erlaß, betr. bie Berleihung des Rechts zur Chauffees geld-Erhebung an den Kreis Weftprignis.	18	158
	78. R. Pr. 34. P. Pr.		14 15	111
	i i	Berlin.		1
- 1.	4. P. St. D.	Erlaß eines Regulative zur Erhebung und Kontrolirung der Schlacht-		beilage
		fleuer als Kommunalsteuer in Potodam nach der Verlegung der Thorfontrolen bis an die Weichbildsgrenze der Stadt.		s. Stüd.
- 1.		Polizei = Direktion Charlottenburg. — Bochenmarkte = Ordnung für Charlottenburg.	15	135/137
	79. R. Pr.	Fischerei : Auffichtebienft	14	111/113
	80. R. Pr.	Frühjahreschonzeit ber Fische	14	113/114
	83. R. Pr.	land, und bes Roges in Lanfwig, Kreis Teltow.	14	114
	91. R. Pr.	barnim.	15	128
- 2.	3, L. D.	III. Nachtrag zum Reglement bes Brandenburg'schen Provinzials verbandes, betr. Die bienftlichen Berhaltniffe ber Provinzials beamten.	15	134/135

Datum   Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		ber tungen und	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzahl des Amts- blatts.
April	2.	12. K. A.	Rachweifung der feitens des Kreisausschuffes des Kreifes Teltow im I. Bierteljahr 1889 genehmigten Beranderungen von Gemeinde- und Gutsbezirfsgrenzen.	23	208
•		88. R. Pr.	Frühjahrsichonzeit ber Fische	15	128
•	3.	89. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Equipagen, Pferden 2c. in Queblinburg	15	128
-	3.	11. E.B.D. B.	Rundigung der Prioritäte-Anleihen der verftaatlichten Eisenbahnen	15	130
•	3.	12. E.B. D. B.	Desgl	15	130/131
•	3.	13. E. B. D. B.	Desgl.	15	131
•	3.	14. E. B. D. B.	Desgi	15	131/132
•	3.	15. <b>E</b> . <b>B</b> . D. <b>B</b> .	Desgl.	15	132/133
•	3.	16. E.B.D. B.	Desgl.	15	133
-		85. R. Pr.	Infommunalifirungen	15	126/127
-	4.	90. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Jago-, Fischereis zc. Ausstellungsgegenständen in Raffel	<b>1</b> 5	128
•	4.	92. R. Pr.	Milgbrand in Rprig, Rreis Oftprignig	15	128
•		4. E. B. D.	Rudgablung von Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Gisenbahn	15	133
	4.	E. 6. E. B. D.	)	15	133/134
		M. 8. E. B. D. M.	Rundigung der Prioritäts-Anleihen der verftaatlichten Eifenbahnen	16	145
		10. E. B. D M.		17	152
•	4.	7. E. B. D. M.	-	15	134
		9. E. B. D. M.	Desgl	16	145/146
		11. E.B. D. M.		17	152/153
-	5.	6. K. d. S. P.	aufgerot von Schutostelateraufen	16	144
-	6.	36. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für ben Monat Marg 1889	15	129
-		37. P. Pr.	Rühnert's Berliner Universal Blutreinigungsthee	16 17	142
•	8.	5. M.	Ausstellung der Schlugnoten jur Entrichtung der Abgabe nach der Tarifnummer 4 des Reichsstempelgesess.		151
•	8.	8. R. 38. P. Pr.	Uebertragung bomainensiskalischer Geschäfte	16 16	142 142
-	8.	9. H. V.	Das Preußische Staatsschuldbuch betreffend	16	144
•	8.		Rönigl. Regierungspräfibent zu Merfeburg. — Die noch nicht zur Einlösung prafentirten Steuer-Arebit-Kaffenscheine und unver-	17	155
-	9	86. R. Pr.	zinslichen Rammer-Aredit-Raffenscheine betreffend. Nachweisung der Markt- 2c. Preise im Monat März 1889	15	126/127
-		87. R. Pr.		15	126/127

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekannimachungen.		der eordnungen und Bekanntmachungen.		Seitengah bes Umts- blatts.
	93. R. Pr.		16	142
	24. O. P. D. 18. E. B. D.	Einrichtung von Postagenturen	16 17	143/144 154
	B. 4. St. S.	Berband. Uebersichtstarte ber überseeischen Postdampsichiffslinien im Beltpost-	16	142
- 10.	5. St. S.	verkehr. Postpacketverkehr mit der Insel Mauritius	16	142
- 10.	14. E. B. D. Br.	Den Personenhaltepunkt Jarohagen betreffend	16	145
- 11.	5. P. St. D. 17. E. B. D. B.	Migbrauchliche Berwendung von Biebfalz	16 16	144/145 145
- 11.	15. <b>E</b> . B. D. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftanbe	17	153
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 14 und 15 des Centralblatts für 1889.	15	139/140
April 14.	6. P. St. D. 94. R. Pr.	Aenderung von Steueramtsbezirken	16 16	145 142
	39. P. Pr.	B. Wepler's Krampfpulver "Antiepilepticum" und Krampfthee	17	151
- 15	19. E. B. D. B.	Bebingungen für einmonatliche Frachtftundung	17	154
- 16		Bestimmung der bau= und betriebsleitenden Beborben für mehrere neue Gisenbahnlinien.	18	158/159
	95. R. Pr.	Befiftellung des Milgbrandes in Linum, Rreis Ofthavelland	17 17	151 154
	6. St. S. 17. E. B. D.	Postdampfschiffverbindung auf der Linie Stettin-Ropenhagen	18	165/166
- 16	Br. 18. E. B. D.	Eifenbahn-Direftionen Bromberg, Breslau und Berlin. — Ausgabe	18	166
- 17	Br. 26. O. P. D.	von Rudfahrfarten mit Guticheinen nach Berlin. Errichtung einer Reichstelegraphenanftalt in Bris, Rreis Angermunbe	17	155
	14. O. B. A.		17	155
	41. P. Pr.	Berwendung gesundheiteschablicher Farben bei ber herftellung von Rahrungemitteln zc.	18	164
- 18		Reichs-Berficherungsamt zu Berlin. — Revidirter Pramientarif für bie Berficherungsanftalt ber Tiefbau = Berufsgenoffenschaft.	20	177
		Inhaltsverzeichniß von Stud 5 bis einschl. 7 des Reichs-Geses-Blatts für 1889.	16	141
_		Desgl. von Stud 5 bis einschl. 7 ber Gefeg-Sammlung für 1889	16	141
_		Bergeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 14 und 15 des Centralblatts für 1889.	16	146/148
April 20	101. R. Pr.		18	164
- 20	40. P. Pr.	Berbot einer Drudschrift	17	151
	25. O. P. D.	Berlin.	17	154/155
- 20	. 4. D. d. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen zc	18	165
- 23	102. R. Pr.	Erloschen ber Maul- und Rlauenseuche auf ber Domaine Grube, Rreis Ofthavelland.	18	164
	103, R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in Golm, Kreis Ofthavelland	18	164
- 23	104. R. Pr.	Desgl. in Marzahn, Rreis Niederbarnim	18	164

		Nummer	<b>.</b>	Ståd	Geitenzahl
Bet.	orbu	ber ungen unb machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amte- blatis.	des Amts: blatis.
		42. P. Pr.	Berbot eines Flugblatts	18	164
		11. O. Pr. 98. R. Pr.		19 18	169 160
-		28. O. P. D.	März 1889 beobachteten Wafferstände. Errichtung eines Postamts in Schlachtensee bei Zehlendorf	18	165
•	24.	7. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	18	165
-		12. O. Pr.	Rettenschleppschifffahrt auf ber Savel und ber Spree	19	169
•	25.	96. R. Pr. u. P. Pr.	Berloosung von Wagen, Pferden 2c. in Schneidemühl	18	159
-	<b>2</b> 5.	105. R. Pr.	Feststellung bes Milzbrandes auf bem Rittergute Gielsborf, Kreis Dberbarnim.	18	164
	25.	9. R.	Uebertragung domainenfistalischer Geschäfte	18	164 164
		27. O.P.D. 16. E.B.D.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	18	165
		Br.	sergeichuth ver kondous int tomomittoute genuoreileoinette	18	151
_			Inhaltsverzeichniß von Stüd 8 bes Reichs-Geseg-Blatts für 1889. Desgl. von Stüd 8 und 9 der Geses-Sammlung für 1889	17 17	151
April	26.	100. R. Pr.	Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Kreise Niederbarnim	18	163
		106. R. Pr.		18	164 169
		109. R. Pr. 43. P. Pr.		19 19	172/173
_	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 15 und 16 des Centralblatts für 1889.	17	155/156
April	27.	1. B. A.	Fortführung der Militair - Eisenbahn nach dem Schiefplage bei Juterbog.	18	164
•		29. O. P. D.	Unbestellbare Einschreibbriefe	19	173/174
•	<b>28</b> .	20. E. B. D. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	19	175
•	29.	97. R. Pr.	bie Benutung ber flabtischen Ablagen (Boblwerke) am Kinow-	18	159/160
•	30	99. R. Pr.	und Bog-Ranal zu Liebenwalde bis auf Beiteres zu erheben ift. Statut für die Ent- und Bewäfferungs-Genoffenschaft "Erintsee- Biesen-Genoffenschaft zu Havelberg" im Kreise Westprignis.	18	161/163
•		107. R. Pr.	Sperre ber Molfsbrucher Schleuse	19	169
•	30.	108. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Gegenständen ber Gewerbe- und Industrie - Aus- ftellung in hamburg.	19	169
-	30.	120. R. Pr. 156. R. Pr.	d Polizei-Berordnung, betr. Schutvorrichtungen bei landwirthschaftlichen	20 25	178 230
-	30.	134. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Personen-Transport auf Boten und Gondeln auf der havelstrede vom Dorfe Rladow bis zum	22	193
•	<b>30.</b>	10. R.	Dorfe Tegel. Liste ber im Laufe bes Etatsjahres 1888/89 ber Kontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erklärt nachgewiesenn Staats- und Reichsschuldurkunden.	19	172
on : '		30. O. P. D.	Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei ber Poftbulfftelle in Giche	19 19	174 174
Mai		19. E.B.D. Br.	Rachtrag jum Carif für bie Beförberung von Personen und Reise- gepack, Theil I.		ì
-	1.		Rönigl. Hoffammer ber Königl. Familiengüter zu Berlin. — Personal= Beranderungen.	19	176

Berordn		dum   Nummer   ber vordnungen und Bekanntmachungen. Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		Stüd bes Amts: blatts.	Seitenzah bes Umis- blatts.
Mai	2.	110. R. Pr.	Shuhmacher-Innung zu Rathenow	19	169/171
		44. P. Pr.		19	173
-		45. P. Pr.	Getrodnete Morcheln und Champignons betr.	19	173
-	2.	31.O.P.D.	Errichtung einer Reichstelegrappenanstalt in Grunberg U .: Dr	19	174
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Nr. 16 und 17 des Centralblatts für 1889.	18	167/168
Mai		32. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in hammer (Mark)	19	174
-	4.	8. K. d. S. P.	Aufgebot von Staatsschulbiceinen	19	174
-	4.	15. O. B. A.	Bergweitseigenthum "Augusta XV." im Kreise Riederbarnim	19	174
		113. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in Gatow, Rreis Oficavelland	19	172
•		114. R. Pr.	Desgl. in Schweizerhof bei Zehlenborf, Rreis Teltow	19	172
		115. R. Pr.		19	172
•	6.	116. R. Pr.	Desgl. des Milgbrandes in Stolpe, Kreis Niederbarnim	19	172
-		21. E. B. D. Br.	Den Personenhaltepunkt Rachelshof betr	20	182
•		111. R. Pr.	Nachweisung der Markt= 2c. Preise im Monat April 1889	19	170/171
•		112. R. Pr.	Disgl. bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise incl. 5% Aufschlag im Monat April 1889.	19	170/171
-	7.	117. R. Pr.	Erloschen der Maul- und Rlauenseuche in Golm, Kreis Ofthavelland, und Weißensee, Kreis Niederbarnim.	19	172
-	7.	118. R. Pr.	Feftkellung des Milgbrandes in Bechlin, Rreis Ruppin	19	172
-		46. P. Pr.		20	179
_		9. K. A.	Communalbezirksveranderungen im Kreise Riederbarnim	21	186
_				20	177
Ť		7. St. S.	Postpadeiverkehr mit Reu-Guinea	21	184
•		16. O. B. A.		20	180/181
•				20	
•		17. O. B. A.	Desgl. "Lisbeth Sachse I." im Kreise Nieberbarnim		181
•		18.0.B.A.		20	181
•		19. O. B. A.		20	181
-		20. O. B. A.		20	181/182
•	9.		Der Reichskanzler. — Abanberungen der Postordnung vom Sten März 1879.	24	213/214
-		47. P. Pr.		<b>2</b> 0 ·	179
-	9.	48. P. Pr.	Offene Bezirfephyfitatoftelle	20	179
•	9.	4. L. D.	Ausschreiben ber Beitrage ju ben Entschädigungen für getöbtete Pferbe und Rinber.	20	180
•	10.	121. <b>R</b> . Pr.		20	178
_	10	122. R. Pr.		20	178
		33. O.P.D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Flatow (Mark)	20	180
•		20. E.B.D.		20	182
-	10.	B. 21. E. B. D.	Rachtrage jum Tarif für den Rumanisch-Rorddeutschen Berkehr	21	186
-	10.	B. 22. E. B. D.	Rachtrag 7 zum Kilometerzeiger 2c	21	186
		Br.			1
-	-	1. Ko.	General - Rirchen Bistation in der Diszese Baruth	19	174
	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 17 des Centralblatts für 1889.	19	176
Mai	11.	34. O.P.D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Blumenthal (Prignit)	20	180

Ber	orbn	Nummer ber lungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amis: Platts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
Mai	11.	11. K. A.	Rachweisung der vom Kreisausschusse des Kreises Ruppin genehmigten Beranderungen an Gemeinde= und Gutsbezirfsgrenzen.	22	201
-		35. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt	21	184
•		36. O. P. D.	Unanbringliche Postanweisungen	21	184/185
-		9. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	21	185/186
-	13.	23, E. B. D. Br.	Sommerfahrplan	21	186
-		123. R. Pr.	Feststellung des Ropes in Wahlsborf, Areis Jüterbog = Ludenwalde	20	178
-		129. R. Pr.	Bulaffung ruffischer Staatsangeboriger jur Cheschliegung in Preußen	22	192
-		39. <b>Q. P. D</b> .	Errichtung einer Reichstelegraphenanftalt in Radel (Mark)	21	185
•		124. R. Pr.	Jahr 1889.	21	183
-		49. P. Pr.	Prüfung für Beilgehülfen	21	184
		81. P. Pr. 37. O P.D.		40 21	363 185
-	16	1. S.	Unanbringliche Postsendungen	22	195
-	16.	2. S.	Desgl. im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Kprig	22	195
-	16.	3. S.	Schulvorsteherinnen-Prufung in Berlin	22	195
-	16.	4. S.	Reftorate-Prüfung in Berlin	22	195
-	16.	5. S.	Prüfung von Sprachlehrerinnen in Berlin	22	195/196
-	16.	6. 8.	Prüfung ber Lehrer an Taubstummen-Anstalten	22	196
-	16.	7. S.	Prüfung für den Unterricht in weiblichen Sandarbeiten	22	196
-	16 16.	8. <b>S.</b> 9. <b>S</b> .	Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Kyris Zweite Lehrer = Prüfung im Königlichen Schullehrer = Seminar zu Dranienburg.	22 22	196/197 197
_	16.	10. S.	Druntenburg. Aufnahme - Prüfung am Königlichen Schullehrer - Seminar zu Kyris	22	197
-	16.	11. S.	Entlaffungs-Prufung im Röniglichen Schullehrer Seminar zu Dranien- burg.	22	197
-	16.	12. 8.	Lehrerinnen = Prüfung in Berlin	22	197
-	16.	13. S.	Mittelschullehrer - Prufung in Berlin	22	197/198
-	16.	14. S.	Aufnahme: Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Dranien- burg.	22	198
-	16.	5, D. d. R. B.	1	22	198/199
		7. D. d. R. B.	Berloosung von Rentenbriefen	26	242/243
		9. <b>D.</b> d. <b>R.</b> <b>B.</b>		36	324/327
-	17.	127. R. Pr.	Erloschen bes Milgbrandes ju Rlein-Margebns bei Belgig	21	184
-	17.	· 50. P. Pr.	Eröffnung einer Apotheke in Berlin	21	184
-		52. <b>P. P</b> r.	Polizei=Berordnung, betreffend die Aufrechterhaltung der Sonn= und Festageruhe auf dem flädtischen Central=Biebhofe.	22	194
-	17.	38. O. P. D.	Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei dem Postamte Nr. 75 (Rraufenstraße).	21	185
-	17.	10. K. A.	Communalbezirkoveranderung im Rreise Ofthavelland	22	201
	-		Der Königliche Bergrevierbeamte zu Frankfurt a. D. — Büreau- Berlegung.	20	182
Mai	18.	125. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von driftlichen Buchern und Schriften in Berlin	21	183

Ber	orbn	Rummer ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Umtes blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
—— Mai	19.	40. <b>O. P. D</b> .	Einrichtung eines 3weigpoftamts auf bem Gesundbrunnen bei Freien-	22	194
		[	walde (Ober).	22	404
•	19. 19.	41. O. P. D. 7. P. St. D.	Errichtung einer Postagentur in Berge (Mark) Berlegung bes Amtosites bes Ober-Steuer-Rontroleurs in Oranien- burg.	22	194 199
•	<b>2</b> 0.		Allerhöchster Erlaß, betr. die Berleihung des Rechts zur Chausses- gelderhebung auf der Chausses vom Bahnhose Königs-Buster- hausen bis zur Kreisgrenze bei Bindowbrud an den Kreis Teltow.	24	213
•	20.	42. O. P. D.		22	194/195
		45. O.P.D. 48. O.P.D.		23 24	207 219
-	20.	6. D. d. R. B.		23	207
		126. R. Pr.	Confulat für Paraguay	21	184
-		51. P. Pr. 130. R. Pr.	Anlegung 2c. neuer Apothefen in Berlin	22 22	193/194 192
-	22.	8. St. S.	Poftpadetverfehr mit ben Babama-Infeln	22	194
-	22.	10. K. d.S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	22	198
-	23.	25. E. B. D. Br.	Rachtrag zum Berzeichniß ber Fahrscheine für zusammenstellbare Rundreisehefte.	22	200
-		24. E. B. D. Br.	Frachtbegunstigung für Ausstellungs-Gegenstände	22	200
•	24.	26. E.B.D. Br.	Reueinrichtung von Eisenbahn-Haltepunkten 2c	22	200/201
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 17, 18 und 19 des Centralblatts für 1889.	21	188/190
		135. R. Pr.	Reftstellung bes Ropes in Sperenberg bei Boffen	22	193
•	25.	136. R. Pr.	Ericichen ber Maul- und Rlauenseuche in Gatow, Kreis Oft-	22	193
	25.	53. P. Pr.	Aberkennung eines Bebammen-Prüfungs-Zeugniffes	23	206
•	25.	43. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Klosterborf bei Straus-	22	195
•		22. E. B. D. B.	Benutung von Rudfahrfarten ju ben Drient-Erpreßzugen	23	207
•	25.	27. E. B. D.	Reue Ausgabe bes Oftbeutschen Gifenbahnfursbuchs	23	208
	26.	Br. 44. O.P. D.	Unbestellbare Postsendungen	23	206
•	27.	128. R. Pr.	Schifffahrtesperre auf ber Elbe	22	191/192
•	27.	131. R. Pr.	Statut bes Lubeder Feuer : Berficherungs : Bereins von 1826 auf Gegenseitigkeit.	22	192
•	27.	139. R. Pr.		23	204/205
•	27.	8. P. St. D.		23	207
-	27.	23. E.B. D.		23	207
-	28.	В. 132. <b>R</b> . <b>P</b> r.	<b>!</b> ]	22	193

	Rummer		Ståd bes	Seitenzahl bes
	nungen und tmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts. blatts.	Amis: blatts.
Mai 28.	133. R. Pr.	Fifcherei = Auffichtsbienft	22	193
	143. R. Pr.		23	206
	162. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. bie Regelung bes Schifffahrteverkehre bei ber neuen gangen Brude zu Potebam.	26	240
	8. D. d. R. B.	Baneterdung bou Eutrahnussdrittingen noet goderoke Aeuten	32	298
	24. E. B. D. B.	Abfertigung von Reisegepad nach heringsborf	23	207
- 28.	28. E. B. D. Br.	Ermäßigungen der Preise der Jahrkarten	23	208
- 29.	O. B. A.	Personal Beränderung	23	210
_		Inhalts-Berzeichniß von Stud 9 bis einschl. 11 bes Reichs-Geset- Blatts für 1889.	22	191
		Desgl. von Stud 10 und 11 ber Gefet = Sammlung für 1889	22	191
	142. R. Pr.	April 1889 beobachteten Bafferftanbe.	23	205
- 31.	150. R. Pr.	Bader-Innung ju Boffen	24	216/218
	54. P. Pr.	Berlin betr.	24	218
- 31.	25. E. B. D. B.	Ablahen eines Vorzuges zum Personenzug 555	23	207
- 31.		Ronigl. Berginfpettion ju Rubersborf. — Aenderung des Abfertigungs-	23	208/209
		verfahrens beim Schiffsverkehr auf den Kallsteinbruchen zu Radersdorf.	24	227/228
_	5. E. B. D. E.	Beförderung von Bieh auf Eisenbahnen	24	221/227
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 20 des Centralblatts für 1889.	22	202
Juni 1.		Allerhöchster Erlag, betr bie Berabsegung bes Binefußes von Berliner Stadtanleihen von 4 auf 31/2 Prozent.	26	239
	137. R. Pr.	Rommunalbegirfeveranderung im Rreife Oftprignig	23	203/204
	138. R. Pr.	Deffnungszeiten ber Drebbruden ber Berlin-Samburger und ber Berlin-Lehrter Eisenbahn über bie Bavel bei Spandau.	23	204
	140. R. Pr. u. P. Pr.	abyaitung einer Haustouette fur den Doerlin-Berein	23	205
	141. R. Pr.		23	205
- 1.	. 144. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche auf bem Riefelgut Bellers- borf, Rreis Nieberbarnim.	23	206
- 1.	11. <b>H</b> . <b>V</b> .	17. Berloosung von Schuldverschreibungen der 4% Staatsanleihe von 1868A.	25	233
- 3.	2. B. A.	1	24	218
	3. B. A.	Berien bes Bezirksausschuffes zu Potsbam	25	232
_	4. B. A.		26	241
	46. O.P.D.	felde.	24	219
	10. H. V.	Staatsiculben.	24	219/220
- 3.	11. K. d. S. P.	Aufgebot von Staatspapieren	24	220
<b>– 3</b> .	. 27. E.B.D. B.	Beförderung der Wollsendungen nach dem Berliner Wollmarkt	24	220/221

Datum   Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		en und	Inbalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzahl des Amts: blatts.
zuni	3. 7.	L. D.	Uebersicht von dem Zustande der Brandenburg'schen Wittwen- und	28	272/273
•	4		Baisen-Bersorgungs-Anstalt für 1888/89. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Preußische Central-Boden-Kredit- Aktien-Gesellschaft zu Berlin.	42	375/376
-	5. 140	6. <b>R</b> . Pr.	Erlöschen ber Maul- und Klauenseuche in Schweizerhof bei Zehlen- borf, Kreis Teltow.	24	215
-	5. 14	7. <b>R.</b> Pr.	Ausbruch ber Maul- und Rlauenseuche in Franz. Buchholz, Kreis Niederbarnim.	24	215
_	5. 15	1. R. Pr.	Chauffeegeld-Erhebung im Rreise Dberbarnim	24	218
-		2. R. Pr.	Markt Berlegung in Storkow	24	•218
•	6. 15	3. R. Pr.	Aufforderung zur Bewerbung um zwei Stipendien der Jacob Saling'schen Stiftung.	25	229
-	7. 14	5. R. Pr	Polizei-Berordnung über die für Privat-Irren-Anstalten bestehende Anzeigepflicht.	24	215
	7. 55	P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Mai 1889	24	218/219
•		. O. P. D.		24	219
•	7.		Ronigliches Kredit-Institut für Schlesien zu Breslau. — 42. Ber-	25	235
_			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 20, 21 und 22 des Centralblatts für 1889.	23	210/212
tuní	8. 14	8. R. Pr.	Rachweisung der Markt- 2c. Preise im Monat Mai 1889	24	216/217
-	8. 14	9. R. Pr.	Desgl. bes Monateburchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise	24	216/217
-	8. 15	4. R. Pr.	inol. 5% Aufschlag im Monat Mai 1889. Anlegung einer zweiten Apotheke in Rixborf bei Berlin	25	229
-	8. 49	.O.P.D.	Errichtung von Reichstelegraphenanstalten	24	219
-	8. 50	. O. P. D.	Annahme von Postsendungen burch bie Landbrieftrager	25	233
-	8. 12	. E. B. D. M.		24	220
	13	. E.B.D. M.	Fahrplan-Aenderung	25	235
•		. E. B. D. Br.	Frachtbegunstigung für Ausstellunge-Gegenstände	25	234
	11. 15 12.	5. R. Pr.	Fischerei: Aufsichtsdienst	25 30	229 281
•	12.		Ronigl. Krebit-Institut für Schlesien zu Breslau. — Umtausch gefündigter Pfandbriese Litt. B.	25	235
-	13. 15	9. R. Pr.		26	239
•		7. R. Pr.		25	230/23
-	14.	11. <b>R.</b>	Berloosung der vormals Hannover'schen 4prozentigen Staats- schuldverschreibungen Littera S. für das Jahr vom 1. April 1889/90.	25	231/23
•	14. 56	5. P. Pr.		25	232/23

Dainm	ber		Ståd bes	Seitenzah bes
	Inungen und Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		Nmis- blatts.	Amte- blatts.
	26. E. B. D. B.	Fahrplan - Aenderung	24	220
<b>Auni 15.</b>	160. R. Pr.	()	26	239
	30. E.B.D.		26	244
- 16.	Br. 29. E. B. D. B.	Einlofung fälliger Binefcheine gu ben Berlin-Anhaltifchen Gifenbahn-	25	234
- 17.	158. R. Pr.	Prioritate = Obligationen.   Feststellung bes Milzbrandes in Cornow, Kreis Teltow	25	231
- 17.	161. R. Pr.	Polizei Berordnung, betreffend bas Schlafftellenwefen	26	239/240
- 17.	57. P. Pr.	Durchführung ber Chorinerstraße auf ber Strede zwischen ber Schwedterstraße und ber Oberbergerstraße, Berbreiterung ber Straße Alt-Moabit zwischen ber Wilsnaderstraße und bem	26	241
		Rleinen Thiergarten nach Norden hin und Freilegung ber Straße am Oberbaum zwischen der Mühlenstraße und ber Oberbaumsbrude nach Westen hin.	-	
- 17.		Parochial = Berhaltniß ber in Berlin neu anziehenden evangelischen Einwohner.	27	251 /252
	12. K. d. S. P.	aufgevor von Smuloverschreibungen	26	242
- 18.	14. E. B. D.		26	245/246
	M. 15. E. B. D. M.	Ründigung von 4% Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen	27	253/254
	16. E.B.D. M.		28	272
- 19.	163. R. Pr.	General-Consulat der Bereinigten Staaten von Rordamerika in Berlin.	26	240
	164. R. Pr.	Reubrandenburg.	26	240/241
	9. P. St. D.	Steueramtliche Abfertigungen von Branntwein	<b>26</b>	243/244
	30. E. B.D. B. 1. E. B. D.	Ründigung 4% Eisenbahn-Prioritäts-Dbligationen	<b>2</b> 6	244
	Brs.	Desgi.	26	244/245
	2. E. B. D. Brs.	Desgl	26	245
- 19.	3. E. B. D. Brs.	Desgl.	26	245
	58. P. Pr.	Entziehung eines Bebammen-Prufungszeugniffes	27	251
	5. B. A. 51. O.P. D.	Ferien des Bezirfe-Ausschuffes zu Berlin Berlegung der Poftagentur in Lichtenberg bei Berlin und Umwandlung	27 26	250/251 241
	31. O.P.D. 31. E.B.D.	berselben in ein Postamt III. Rlasse.		
	B. 28. E.B.D.	Ungarisch = Desterreichisch = Deutscher Holz- und Borke = Berkehr	27	252
	B,	{ Fahrplan-Aenderung	25	233
_		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 22 und 23 des Centralblatts für 1889.	25	237 /238
	166. R. Pr.	Maler-Innung zu Havelberg.	27	248
	9. St. S. 53. O. P. D.	Postpadetverfehr mit Gud - Australien	27 26	251 242
				~=*

Ber	orbni	Rummer der ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Umts: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
Juni			Ronigliche Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern zu	27	255 /257
			Berlin. — Theilung des Katasteramts Berlin I. in die 4 Rataster- amter Berlin I. Centrum, Berlin I. Nordost, Berlin I. Nordwest und Berlin I. Sab.		
•		52. O. P. D.		26	242
•	23.	31. E.B.D. Br.	Frachtbegunstigung für Ausstellungsgegenstände	27	253
-	24.	165. <b>R</b> . Pr.	dorf, Kreis Riederbarnim.	26	241
•		55. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Coffenblatt	27	251
•		13. <b>K</b> , d. 8. P.	aufgeoor einer Soutoberforeibung	27	252
•		14. K. d. S. P.	2) 2) Eogi.	27	252
•	24.	32, E, B, D. B.	Galizisch - Rorddeutscher Gisenbahn - Berband, heft 1-4	28	271
•		5. L. D.	Rranfenpflegefage in ber Landirrenanstalt ju Gorau	27	254
•	25.	168 <b>. R. P</b> r.	Schiffsverkehr auf der Theilstrede Seddin-See — Groß-Tranke des neuen Ober-Sprce-Rangle.	27	248
•	25.	173. R. Pr.	Sufbeschlag - Prafunge - Rommission in Brandenburg a. S	27	249
•	<b>25.</b>		Deffentliche Belobigung	28	274
•	20.	175, R. Pr.	Erloschen bes Blaschen-Ausschlages in Schabebeufter, Rreis Beft- prignis.	27	250
-		54. O. P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Rlausborf, Rreis Teltow	27	251
. <b>-</b>	26.	32, E. B. D. Br.	Die Eisenbahn-Haltestelle Lufin betr	27	253
-	26.	13. K. A.		27	255
•		14. K. A.		28	273
-		167. R. Pr.		27	248
•		179. R. Pr.	Biehhofe an Sonn- und Festiagen.	28	263
-	27.	15. K. d. S P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	27	252
	27.	21. O. B. A	Bergwerkseigenthum "Rauen II." im Rreise Ofthavelland	27	252
•	28.		Allerhochfter Erlaß, betr. Berleihung bes Rechts jur Chauffeegelb- erbebung an ben Rreis Teltom.	29	275
•	<b>2</b> 8	169. R. Pr	. Bahl bes Deichhauptmanns im Deichverbande ber II. und III. Die vision ber Prignig'schen Elbniederung.	27	248
•		178. R. Pr	. Errichtung einer Sufbeschlaglehrschmiebe in Rprig	28	263
-	28			27	254
-		170. R. Pr 172. R. Pr		27 27	248 249
	29	174. R. Pr		27	249/25
•		59. P. Pr	. Freilegung bes Reichstagsufers auf ber Strede von ber Reuen Warschallbrude bis jur Friedrichstraße	27	251
-	30	. 10. St. S.	an der Beibendammerbrude. Erweiterung des Postanweisungsverkehrs mit den Bereinigten Staaten von Amerika.	28	271
Jul	i 1	. 176. R. Pr		27	250

Datu		Rummer		Ståd	Seitengahl
Rero		ber ungen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	bee	bes
Berorbnu Befanntn		machungen.	Juhatt bet Setorbunden und Setnuurmachniden.	Amts- blatts.	Amis- blatts.
Juli	1.	177. R. Pr.	Berenden einer Ruh auf Rittergut Schönfließ, Kreis Rieberbarnim	27	250
-		12. H. V.	9. Berloofung von Rurmartischen Schuldverschreibungen	29	277
•	1.	10. P.St. D.	Aufhebung des Steueramts zu Lychen	29	279
-	2.	171. R. Pr.	Italienisches Bice-Confulat in Berlin	27	248
•		181. R. Pr.	Dftprignis.	28	265
•		34. E. B. D. B.	Opocution Depetretophoger Beroand	30	283
•		33. E. B. D. Br.	Berbands Guter Tarif zwischen Stationen des Bezirks Bromberg und der Marienburg Mawka'er Bahn.	29	278
•		182. R. Pr.	Nachweisung der Markt- zc. Preise im Monat Juni 1889	28	264/265
•		183. R. Pr.	Nachweisung bes Monatedurchschnitts ber gezahlten bochften Tages- preise incl. 5% Aufschlag im Monat Juni 1889.	28	264/265
•		56. O. P. D.	Errichtung von Reichstelegraphenanstalten in Peffin und Selbelang	28	271
-		16. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	28	273
-		34. E.B.D. Br.	Staatsbahn-Güter-Tarif Bromberg — Magdeburg	29	278
•	4.	180. R. Pr.	Polizei = Berordnung, betr. Abanderung des Polizei - Reglements für ben Stepeniß-Fluß stromabwärts von der Penzlin-Meyenburger Grenze bis zur Einmundung der Dömnig vom 1. August 1866.	28	263/264
-	4.	57. O.P. D.	Errichtung einer Reichstelegraphenanftalt in Grabenborf	<b>2</b> 8	271
-	4.		Berzeichniß ber Borlesungen an der Königlichen Landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin im Winterhalbsahr 1889/90.	30	284 /285
	•		Inhalts-Berzeichniß von Stud 12 des Reichs-Gefep-Blatts für 1889	27	247
Juli	5.	190. R. Pr. u. P. Pr.	Desgl. von Stud 12 bis einschl. 16 der Geses Sammlung für 1889 Ausspielung von Gegenständen der Nordwestdeutschen Gewerbes und Industries Ausstellung in Bremen.	27 29	247 276
-	5	35. E. B. D. Br.	Süboftpreußischer Berbands-Güter-Tarif	29	278/279
-	5.	15. K. A.	Rachweisung der seitens des Kreisausschusses des Kreises Teltow im II. Bierteljahr 1889 genehmigten Beranderungen von Ge-meinde- und Gutsbezirfsgrenzen.	29	278
	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 24, 25 und 26 des Centralblatts für 1889.	27	259/262
Juli	6.	6. B. A.	Gestattung von Borarbeiten gur Anlage eines 2. Artillerie-Schieß- plages bei Juterbog.	28	270/271
-	8.	184. R. Pr.	Rachweisung ber über ben Regierungsbezirk Potsbam sich erstredenben Berufsgenossenschaften und Sektionen zc., sowie der für Reichs- und Staatsbetriebe eingesetzen Ausführungsbehörden und Schiebs-	28	266 /270
-		60. P. Pr.	gerichte. Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Juni 1889	29	276/277
-	8.	35. E. B. D. B.	Güterverkehr im herbft	30	283
-	8.	37. E. B. D. B.	Preise der Fahrfarten	30	283
-	9	185. R. Pr.		29	275
-	-	36. E. B. D. Br.	bes Feuerloschmesens.	29	279
•		187. R. Pr.		29	276
-	10.	192. R. Pr.	Schneiber-Innung in Bilonad	30	281

Berordi	Nummer ber iungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts
Juli 10.		Direktor der Städte Feuer Sozietät der Provinz Brandenburg. — Ausschreiben der von den Mitgliedern der Sozietät für das I. Halbjahr 1889 zu entrichtenden Feuer Sozietäts Beiträge.	29	279/280
	194. R. Pr. 17. K. d. S.	Polizei-Berordnung, betr. bas Salten von Gefinde-Buchern	<b>3</b> 0	282
- 11.	P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	29	277 /278
		Inhalte-Berzeichniß von Stud 13 und 14 des Reichs-Geseg-Blatts für 1889.	28	263
_		Desgl. von Stud 17 der Gefet-Sammlung für 1889	28	263
	33. E. B. D. B.	Fahrplan-Aenderungen	28	271
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 27 des Centralblatts für 1889.	28	274
	186. R. Pr. 191. R. Pr.		29 29	275/276 276
- 13.	58. O. P. D.		30	283
	188. R. Pr.		29	276
	11. P.St.D.		30	283
- 15.		Ständische Generalbirektion der Land-Feuer-Sozietät der Kurmark und der Niederlausis zu Berlin. — Feuerkaffengelder - Aus- schreiben für das I. Halbsahr 1889.	30	285/286
	189. R. Pr.	Die Medlenburgische Mobiliar-Brand-Berficherungs Gesellschaft in Neubrandenburg betr.	29	276
	193. R. Pr. 195. R. Pr.	Schneiber-Innung zu Spandau Granden Graie Damionis	30 30	281 /282 282
	196. R. Pr.		30	282
	197. R. Pr.	Erlofchen ber Rogfrantheit in Buftermart, Rreis Dfthavelland	30	282
- 16.		Deffentliche Belobigung	30	286
- 18.	198. R Pr. 7. B. A.		30 31	282 289
	13. O. Pr.	Eröffnung der fleinen Jagd Ergänzung des Berzeichniffes der Kunststraßen	31	287
- 20.	199. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in Schonwalde, Kreis Rieder- barnim.	30	283
	200. R. Pr.		30	283
	206. R. Pr.		31	289
	39. E. B. D. Br. 201. R. Pr.	Raprolan- nenverung	31 31	291 287
	202. R. Pr.		31	287
	205. R. Pr.		31	289
- 24.	63. P. Pr.	Ronigi. Polizei : Prafibent und Magiftrat zu Berlin. — Anstellung eines Schornfteinfegermeisters.	33	304
	59. O. P. D.	Unbestelltare Einschreibbriefe	31	289/290
	12.P. St. D. 37. E. B. D. B.	Rachtrage zu Tarifen im Nordbeutsch = Galizisch = Sudwestruffischen	31 31	290 290/291
- 25.	38. E. B. D. Br.	Grenzverfehr. Steigerung bes Guterverfehrs im herbft	31	291

Ber	orbn	Rummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Umts- blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
Juli		40. E. B. D. Br.	Reue Ausgave des Onventicen Eisenbagn-Rursduchs	31	291
	•	36. E.B.D. B.	Die Haltestellen Neuhausen und Ziegelei betreffend	30	283
_	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 28 und 29 des Centralblatts für 1889.	30	286
Julí -		207. R. Pr. 208. R. Pr.	Befiftellung bes Milgbrandes in Stolpe, Rreis Rieberbarnim	31 31	289 289
-		60. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	31	290
•		61. O. P. D.		31 32	290 297
-		13. P. St.D.	a. S. fur bie Erhebung ber Schifffahrteabgaben.	32	.291
-	27.	17. E.B.D. M.	Einlösung gekundigter Eisenbahn-Prioritate-Dbligationen	32	298/299
-	27.	16. K. A.	Rachweisung ber von bem Kreisausschusse bes Kreises Brestows Stortow im I. halbjahr 1889 genehmigten Kommunalbezirks- Beranderungen.	32	297
-	29.	203. R. Pr.		31	287/288
-	29.	204. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und havel im Monat Juni 1889 beobachteten Wasserstände.	31	288
•	29.	209. R. Pr.	Ausbruch bes Roges in Reu-Langerwisch, Rreis Bauch Belgig	31	289
•		210. R. Pr.	Ausbruch ber Mauls und Mauenseuche auf dem Gute Selchow,	31	<b>2</b> 89
•		62 P. Pr.	Schlächterwagen in mehreren Strafen ju gemiffen Tageaftunden.	32	296
•	29.	41. E. B. D. Br.	Frachtbegunstigung von Ausstellungsgegenständen	32	298
-	30.	219. R. Pr.	Feststellung bes Milgbrandes auf bem Gute hellersborf, Rreis Niederbarnim.	32	296
-	31.	211. R. Pr.	Schrift über bas Armenwesen	32	293
-	31.	212. R. Pr. u. P. Pr.		32	293
-	31.	216. R. Pr.		32	294/296
-	-	38. E. B. D. B.	Bahrplan-Aenderung	31	291
_	-	1. E. B. D. F.	Gutervertehr im herbft	31	291/292
_	_		Berzeichnis der Borlesungen für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle im Winterhalbsahr 1889/90.	33	307/308
Aug.	1.	73. P. Pr	Abanderungen des Statuts der Allgemeinen Renten = Anstalt zu Stuttgart.	35	315
-	2.	14. O. Pr		32	293
•		15. O. Pr	Eröffnung ber Jagd auf Rebhühner	32	293
-		213. R. Pr	. Confulate-Beseung	32	293
•	2.	224. R. Pr	Dolizei-Berordnung, betreffend die durch die Polizei-Berordnungen des Ober-Präfidenten der Provinz Brandenburg vom 16ten Dezember 1876 und vom 21sten Juni 1879 vorgeschriebenen Reldungen.	33	303

Berg	rbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen-	Ståd bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Aug.	2.		Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	33	307
•	2.	18. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	32	297/298
•	2.	17. K. A.	Rreisausschuß bes Rreises Nieberbarnim. — Genehmigung	33	306
_	.	3. Ko.	Ausfirdungs - Berfügung	31	290
			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 29 bes Centralblatts für 1889.	31	292
Aug.	3.	214. R. Pr.	Rachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat Juli 1889	32	294/295
-	3.	215. R. Pr.	Desgl. des Monatedurchschnitts der gezahlten höchsten Tagespreise incl. 5% Aufschlag im Monat Juli 1889.	32	294/295
-	3.	65. P. Pr.	Freilegung der Straße 5 der Abtheilung X1. des Bebauungsplanes von den Umgebungen Berlins.	33	305
-	3.	67. P. Pr.		33	305
-	3.	62. O. P. D.		32	296/297
	4.	61. P. Pr.	Berbot eines Klugblatts	32	296
•	5.	218. R. Pr. u. P. Pr.	stoyatrung einer Paustouerre	32	296
•		225. R. Pr.	ben Plauer Kanal vom 23. Mai 1888.	33	303/304
•		229. R. Pr.		34	309
-		217. R. Pr.		32	296
-		222. R. Pr.		33	303
•		223. R. Pr.	Stanbesamtsbezirfeveranberung	33	303
•	6.	66. P. Pr.	VII. Nachtrag zu dem Statut des "Nordftern", Lebens-Berficherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.	33	305
•		16. O. Pr.	Reubesetzung ber Provinzial-Rentmeisterstelle	33	303
-		220. R Pr.		32	<b>29</b> 6
-	7.	221. R. Pr.	Rachweisung der den Kommunal Berbanden aus den landwirth- schaftlichen Jöllen des Rechnungssahres 1888/89 überwiesenen Beträge.	32	302
•	7.	230. R. Pr.		34	309
•		64. P. Pr.		33	304
-	7. 15.	4. Ko.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannisfirche	38	346
-	7.	14.P. St. D.	Ausführungsbestimmungen zu dem Branntweinsteuergeses	33	305/306
•	8.	17. O. Pr.	Die Direktion ber Rurmarkischen Gulfekaffe betr	33	303
_			Inhalts Berzeichniß von Stud 15 und 16 des Reichs-Gesetz-Blatts für 1889.	32	293
			Desgl. von Stud 18 und 19 ber Gefet-Sammlung für 1889	32	293
Aug.	9.	226. R. Pr.	Feftstung bes Milzbrandes auf bem Rittergut Rehrow, Kreis Riederbarnim.	33	304
•	9.	68. P. Pr.		34	310
			Berzeichniß der Borlesungen an der Königlichen thierärzisichen Soch- schule zu Sannover im Winterhalbsahr 1889/90.	32	299
_			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 29, 30 und 31 des Centralblatts für 1889.	32	300/302
•		227. R. Pr.		33	304
-	10.	43. E. B. D. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftanbe	34	312

Datum   Nummer ber Berordnungen und Besannimachungen.		er ·	r ·		Seitenzahl bes
		ungen und nachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts- blatts.	Umis: blatts.
Nug.	10.		Evangelischer Oberkirchenrath zu Berlin. — Pfarr = Wittwen- und Baisen = Fonds der evangelischen Candeskirche der 9 alteren Provinzen.	35	318.
- 1	12.	R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	34	313
- :	12.	70. P. Pr.	Auslegung des Planes für die Enteignung von Grundflückstheilen 2c. gur Einlegung eines Druckrohres des Radialspftems XII. der Berliner Kanalisation.	34	310
• :	13.	69. P. Pr.	Auswanderer = Beforderung	34	310
		72. P. Pr.	Gefellicaft zu Berlin.	35	315
-	14.	R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	34	313
		71. P. Pr. 39. E. B. D.	in Berlin.	34	311
		B. 42. E. B. D.	Ramirage gum Galizija rorobeutimen Berbandstarij	34	311
	15.	Br. P. Pr.	Beförderung von heu und Strob	34	312
		15. P. St.D.	Berlegung bes Amtsfiges eines Dber-Steuer-Rontroleurs	34	311
			Rönigliches Kredit-Institut für Schlessen zu Breslau. — Umtausch gekündigter Pfandbriefe Litt. B.	34	312
			Allerhöchster Erlaß, betr. Berleihung bes Rechts zur Chausseeglb- erhebung auf ber Chaussee von Königswusterhausen über Deutsch- Busterhausen nach Ragow an den Kreis Teltow.	37	331
		231. R. Pr.		34	309
-	16.	232. R. Pr. u. P. Pr.	Ausspielung von Kunstwerfen und Kunstwerks - Reproduktionen ber Münchener Künstler - Genoffenschaft anläglich ber biedsährigen Münchener Kunstausstellung.	34	309
		233. R. Pr.	Beftellung eines Fischerei=Auffebers	35	315
		75. R. Pr.	Anftellung eines Begirfe - Schornfteinfegermeifters.	35	316
-	10.	44. E. B. D. Br.	Die Eisenbahnstation Groß-Roslau betr	35	317
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 32 bes Centralblatts für 1889.	33	308
Aug.	17.	228. K. Pr	Bebammen Lehrfurse bes Jahres 1889/90	34	309
•	14.	40. E. B. D B.	Neue Tarifhefte für den Galizisch-Norddeutschen Getreide-Berfehr	34	311
-	18.	18. E.B.D M.	1	34	311/312
		19, E.B.D M.	Runoigung von Eisenvagn-Prioritate-Anteiden	35	318
	40	20, E.B.D M.	1)	36	329/330
•	19.	41. B. B. D B.		35	316
		44. E. B. D B. 47. E. B. D	( )	36	328
		B.		N	334
		50. B. B. D B.	1)	38	347 /348
				` 4	

Datum   Rummer ber Berordnungen und Befannimadungen.		ber ungen und	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzahl des Austs- blatts.
lug.	19.	42. E. B. D.	)	35	316/317
		B. 45. E.B.D.		36	328/329
		B. 48. E. B. D.	Ründigung von Eisenbahn-Prioritäts-Anleihen	37	334/335
		B. 51. E. B. D.	1	38	348
•	19.	B. 43. E.B.D.	}	35	317
		B. 46. E. B. D.	<i>l</i>	36	329
		B. 49. E. B. D.	Desgl	37	335
		B, 52. E, B. D.		38	348/349
•	<b>2</b> 0.	B.	Der Direktor ber Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg zu Berlin. — Uebersicht von den Ergebnissen der Berwaltung der Sozietät im Jahre 1888.	35	319/321
		234. R. Pr. 235. R. Pr.	Dampsteffel-Revisionen betr	35 35	315 315
•	22.	10. D. d. R. B.	Einlösung ausgeloofter Rentenbriefe ac	36	327
-	23.	74 P. Pr.	Berbot einer Druckschrift	35 34	315/316 313/314
lug.	24.		Ständische General-Direktion der Land-Feuer-Sozietät der Kurmark und der Niederlausis zu Berlin. — Berwaltungs-Resultate der Sozietät im Jahre 1888.	37	336/338
	25.	11. St. S.	Poftpadetverkehr mit Tasmanien	36	327
	<b>2</b> 5.		Erweiterung des Poftanweisungeverfehre mit dem Ronigreich Samaii	36	327
		236. R. Pr.	Erloschen ber Maul- und Klauenseuche in Alt-Glienice bei Copenic	35	315
		237. R. Pr. 252. R. Pr.	Desgl. auf dem Dominium Seldow, Arcis Teltow Berbacht der Ropfeuche in Reu-Langerwisch, Kreis Zauch-Belzig	35 37	315 332
		45. E. B. D. Br.	Die haltestelle Stralau betr.	36	329
	29	18. K. A.	Rreis-Ausschuß bes Rreises Nieberbarnim. — Genehmigung	37	333/334
	<b>30.</b>		Allerhöchfter Erlaß, betr. Berleihung ber Berechtigung jur Erhebung von Chauffeegeld auf ber Reichenberg = Schulzenborfer Chauffee im Rreise Dberbarnim.	40	361
		241. R. Pr. 243. R. Pr.	Fefistellung des Milsbrandes in Rauen, Kreis Beestow-Stortow Erlöschen der Maul = und Klauenseuche in Schönwalde, Kreis Niederbarnim.	36 36	324 324
_	30. l	63. O. P. D.	Unbestellbare Postfendungen	-36	327
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Rr. 33 und 34 des Centralblatte für 1889.	35	321 /322
		240. R. Pr.	Bestimmungen jur Ausführung bes & 7 bes Buderfteuergeseges	36	324
		242. R. Pr. 46. E. B. D.	Erloschen ber Maul und Rlauenseuche in Rummieleburg bei Berlin	36 37	324 336
		Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftanbe		ł
5ept.	1.	249. R. Pr.	Drisbenennung	37	332

	rbr	Nummer ber nungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts; blatis.	Seitenzah bes Amts- hlatis.
Sept.	2.	244. R. Pr	Refiftellung des Milgbrandes in Neuenhagen, Areis Niederbarnim .	36	324
-		245. R. Pr.		36	324
•		246. R. Pr.		37	331
-	3.	238. R. Pr		36	323
•		239. R. Pr.	Rachweisung ber Markt- zc. Preise im Monat August 1889	36	324/325
-	3.	248. R. Pr.	Auflosung bes Kagaidungsamts in Reuftadt a. D	37	331
-	3.	15. H. V.	Berloofung von 31/20/0 Staatsschuldscheinen von 1842	39	353/354
•	4.	13. <b>H</b> . V.	Eintefung ber am 1. Oftober 1989 fälligen Binescheine Preußischer Staateschulben.	38	346/347
-	5.	250. R. Pr.	Chauffeegelberhebung ber Bebestelle Trebbin	37	332
-		254. R. Pr.		37	333
-	5.	19. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	37	333
			Inhaltsverzeichniß von Stud 17 bis einschließlich 20 bes Reichs- Geseg-Blatts für 1889.	36	323
			Desgl. von Stud 20 bis einschließlich 22 ber Gefet-Sammlung für 1889.	36	323
Sept.	6.	251. R. Pr.		37	332
-	6.	255. R. Pr.		37	333
_	6.	5. Ko.	General-Rirchenvisitation in der Didzese Wittstod	38	346
-		77. P. Pr.	Die Mundener Rudverficherungs-Gesellichaft betr.	38	346
•	9.	12. R.	Uebersicht von dem Zustande der Elementarlehrer Bittmenkasse für das Rechnungsjahr 1. April 1887/1888.	37	333
-	9.	76. P. Pr.		38	345
•	9.		Ronigl. Amtegericht zu Potebam. — Führung der handeles, Ge- noffenschaftes und Mufter-Register.	37	342
- 1	lo.	18. O. Pr.		<b>38</b>	343
- 1	10.	247. R. Pr.		37	331
- 1	0.	253. R. Pr.	Ropverdacht bei den diessahrigen Remonten des I. Garde = Ulanen = Regiments in Potsdam.	37	332
. 1	0.	R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	37	338
		263. R. Pr.	Bruftseuche unter ben Pferden des Remonte-Rommandos des Karasser- Regiments von Sepdis (Magdeburgisches) Rr. 7.	38	34 <b>4</b>
- 1	0.	13. R.	3ahlungen aus Domainen= und Forst = Beräußerungen und Ab- lösungen.	38	344
. 1	0.	14. R.	Bermerkung forftverforgungsberechtigter Jäger	38	345
		47. E. B. D. Br.	Rachtrag jum Risometerzeiger	39	354
_ 1	4	258. R. Pr.	Rranten Berficherung ber Arbeiter im Rreise Teltow	38	343/344
. 1	2	256. R. Pr.	Chauffeegelderhebung auf der Chauffee von Perleberg nach Reeg	38	343
		257. R. Pr.	Monatodurchichnitt der höchsten Tagespreise in den Hauptmarktorten bes Bezirks.	38	343
- 1	3.	259. R. Pr.	Berbot eines Flugblatis	38	3 <b>44</b>
	ı	'	·	4.	•

Berorbn	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Umis: blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatts.
Sept.13.	264. R. Pr.	Erloschen ber Mauls und Rlauenseuche in Schonwalbe, Kreis Riebers barnim.	38	344
- 13.	78. P. Pr.	Berbot eines Flugblatts	38	346
	13. St. S.	Einführung neuer Boftwerthzeichen	38	346
- 13.	64. O. P. D.	Berlegung des Postamte in Johannisthal-Riederschonweibe	38	346
_	21. E. B. D.	)	37	335/336
	M. 22. E. B. D. M.	Sonberguge jur Magbeburger Meffe	38	349
	M1.	Geschenke an Rirchen zc	37	338/341
_		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 36 des Centralblatts für 1889.	37	342
Sept.14.	48. E. B. D. Br.	Rachtrag jum Staatsbahn - Guter - Tarif Bromberg - Magbeburg	39	354
- 15.	260. R. Pr.	Schuffreie Tage auf dem Schiefplate bei Cummersborf für bas	<b>3</b> 8	344
	268. R. Pr.	Mufikbirektoren- und Stadtmufiker-Innung "Cuterpe" ju Kyrig	39	351
	261. R. Pr.	Driebenennung	38	344
	265. R. Pr. 14. H. V.	Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Linum, Kreis Ofthavelland Serienzichung der Staatsprämienanleihe vom Jahre 1855	38 38	344 347
	20. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	39	354
- 16	49. <b>E.</b> B. D. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	39	354
- 16	21. K. A.	Rreis : Ausschuß bes Rreises Riederbarnim. — Genehmigung	40	365/360
- 17	262. R. Pr.	Chauffeegelderhebung auf der Chauffee von Konigswufterhausen bis Lindowbrud im Rreise Teltow.	38	344
- 17	266. <b>R. P</b> r.		38	344
- 17	. 269. R. Pr.	Musbruch bes Milgbrandes in Rauen, Kreis Ofthavelland, und in	39	351
90	070 B D-	Gosen, Arcis Beestow-Stortow. Fischerei-Aufsichtsbienft	39	352/35
	. 272. R. Pr. R. Pr.	Preis-Berzeichniß ber Königlichen Landes-Baumschule in Alt-Geltow und bei Potsbam für 1. Oktober 1889/90.	39	355
- 20	. 11. D. d. R	Deffentliches Aufgebot	40	365
9.0	B. 19. K. A.	Rommunalbezirfeveranderung im Rreife Dberbarnim	39	354/35
	20. K. A	Desgl	39	355
- 20		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 36 und 37 des Centralblatts für 1889.	38	349/35
Sept. 21	. 280. R. Pr		40	362
- 21	. 79. P. Pr	Berbot einer Drudichrift	39	353
- 21	. 80. P. Pr.	Barnung vor der Berwendung der Rarbon : Natron : Defen	40	363
	2. 65. O. P. D	. Berlegung bes Postamts Rr. 42 in Berlin	39	353
- 22		Roniglices Gifenbahn-Rommiffariat zu Berlin. — Rommunal- abgabenpflichtiges Reineinkommen mehrerer Eifenbahnen.	41	372
- 23	3. 270. R. Pr		39	351
	8. 50. E.B. D		40	365
- 24	Br. 1. 267. R. Pr		39	351

Datum Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		ber ungen unb	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatis.
				DIMITIO.	- Dimito.
Бер	i. 24.	271. R. Pr.	Ausbruch der Maul- und Klauenseuche zu Kübow, Langen, Metelthin und Paalzow, Kreis Ruppin, Glindow, Kreis Zauch Belzig, Mangelhorft, Kreis Ofthavelland, Berge und Damme, Kreis Wefthavelland.	39	351
-		274. R. Pr.	Desgl. ju Königsborft, Rreis Ofthavelland	39	353
-	24. 24.	276. R. Pr. 15. R.	11	40 40	361 363
-	44.	16. <b>R</b> .	Uebergang der Forstfaffe zu Potsdam auf die Kreistaffe zu Belzig	41	369
-	24.	8. <b>B</b> . <b>A</b> .	Deffentliche Aufforderung	40	363
-		9. <b>B</b> . A.	1) " ' '	41	370/371
-	24.	16. H. V. 51.E.B.D.		40	364/365
-		Br.	Die Pattehene Stratan betreffenb	40	365
-		273 <b>. R.</b> Pr.	Zieten in Rathenow.	39	353
•	25.	82. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betreffend das Berbot des haltens von Schlächters wagen in der Straße "An der Stadtbahn" von der Straße An der Spandauerbrude bis zur Königsftraße.	40	364
-		66. O. P. D.	Menderung in der Gelbbestellung	- 40	364
-		68. O.P.D.		40	364
-		69. O. P. D.		<b>4</b> 0 <b>40</b>	364 366
•	25.		Ständische General-Direktion ber Land-Feuer-Sozietät ber Kurmark und ber Niederlausis. — XVIII. Nachtrag zu dem revidirten Reglement ber Sozietät vom 15. Januar 1855.	40	300
-	25.		Ronigliches Amtegericht Berlin I. — Genoffenschafte-Regifter	40	368
-	26.	· M.	Berlangerung bes fleinen Belagerungezuftandes in Berlin, Potsbam, /		
	0.0	n n.	Charlottenburg, Spandau, Rreis Teltow, Rreis Rieberbarnim,	Extrab	latt vom
-	26.	R. Pr. u. P. Pr.	und Kreis Ofihavelland. — Desgl. in Altona und Theilen ) ber Kreise Pinneberg, Stormarn, Herzogthum Lauenburg und	30./9	1889.
-	26.		in Stadt und ehemal. Amt Harburg. — Desgl. in Frank- furt a. M. und Umgegend.		357 /359
-	<b>26</b> .	15. St. S.	Postpadetverkehr mit Uruguay	41	371/372
-	26.	67. O. P. D.	Berlegung bes Poftamte Nr. 15 in Berlin	40	364
	26.	21. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	40	365
-	26.		Ronigliches Amtegericht Beelit. — Sandele-, Genoffenschafte- und Mufter-Register.	40	368
-	27.	281. R. Pr.	Feftftellung bes Milgbrandes auf Rittergut Schonfließ, Rreis Nieder-	40	362
-		282. R. Pr.		40	362
•	27.	283. R. Pr.	walde.	40	362
-	27.	284. R. Pr.	Ausbruch ber Maul = und Klauenfeuche in Bevap, Kreis Ober = barnim.	40	363
-	27.	16. St. S.	Borneo.	41	372
-	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 38 bes Centralblatts für 1889.	39	355/356
Бер	t.28.	285. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in Grünefeld, Knoblauch, Konigshorft, Mangelshorft, Carmow und Buftermark, Kreis Ofihavelland.	40	363

Datum   Rummer ber Berorbnungen unb Befanntmachungen.		Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes	Seitenzahl bes
			Amis- blatts.	Units.
Sept.28.	52, E. B. D.	Reue Ausgabe des Oftdeutschen Eisenbahn Rursbuchs	40	365
- 29.	Br. 277. R. Pr.	Chauffeegelberbebung auf der Chauffee von Reichenberg nach Schulzen-	40	361
- 29.	278. R. Pr.	borf im Kreise Oberbarnim. Berlegung einer Chauffeegelbhebeftelle auf der Teltower Kreiss Chauffee von Zoffen über Ludwigsfelde nach Siethen.	40	361/362
- 30.	275. <b>R. P</b> r.	Deffnungszeiten der im Zuge der Berlin-hamburger Eisenbahn belegenen Drehbrude über die Havel bei Spandau.	40	361
- 30.	279. <b>R</b> . Pr.	Rachweisung ber an den Pegeln der Spree und Havel im Monat August 1889 beobachteten Basserstände.	40	362
- 30.	23. K. A.	Rommunalbegirfeveranderung im Rreise Riederbarnim	43	385
- 30.		Ronigliches Amtegericht Wittftod. — Führung ber Genoffenschaftes Register.	41	373
	14. St. S. 286. R. Pr.	Einführung neuer Postwerthzeichen Bornide, Gichfabt,	40 <b>4</b> 0	364 363
- 4.	287. R. Pr.		41	369
	288. R. Pr.	verkehrenden Fahrzeuge. Einfuhr lebender Pflanzen nach Rupland	41	369
- 4.	53. E. B. D.	Ausnahme-Frachifage für Salz 20	42	380
_	Br. — —	Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen	40	368
Oftb. 5.	289. R. Pr.	Reichsgebiete nach Rr. 38 bes Centralblatts für 1889. Rachweisung bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tages- preise incl. 5% Ausschlag im Monat September 1889.	41	369
- 5.	83. P. Pr.	Berbot einer Drudschrift	41	371
	84. P. Pr.	Barnung vor ber Bermenbung zc. eines gefährlichen Spielzeuges .	42	377/378
	85. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise fur September 1889	42	378
	17. O.P. D.	Einrichtung von Poftbulfeftellen	42	378/380
- 7.	22. O. B. A	Bergwertseigenthum "Nauen" im Rreise Ofthavelland	43	384
- 7.	54. E. B. D. Br.	Rachtrag VIII. jum Berband-Guter-Tarif zwischen Stationen bes Bezirfs Bromberg und ber Maricnburg-Mlawfa'er Bahn.	43	384
- 7.	22. K. A.	Rachweisung ber seitens bes Kreisausschusses bes Kreises Teltow genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutsbezirkss grenzen für III. Biertelsahr 1889.	43	385
- 8.	290. R. Pr.	Rachweisung ber Martis zc. Preise im Monat September 1889	41	370/371
- 8.	291. R. Pr.	Feststellung des Milgbrandes und der Maul- und Klauenseuche in verschiedenen Orischaften der Kreise Angermunde, Oberbarnim, Oft- und Westhavelland und Oftprignit und Erlöschen des Bläschenausschlages in Krempendorf, Kreis Oftprignit.	41	370
- 11.	297. R. Pr.	Beber- und Birker-Innung ju Rowawes	43	381/382
-		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 38 und 39 des Centralblaits für 1889.	41	373/374
Dftb. 12.		Rotirung von Terminpreisen an ber Borse zu Berlin	44	387
	292. R. Pr.	Konzession zum Betriebe ber Unfall-Berficherung in Preußen für Die Dberrheinische Berficherungsgesellschaft zu Mannheim.	42	376/377
	293. R. Pr.	Deffnungszeiten ber im Zuge ber Berlin-Lehrter Eisenbahn belegenen Drebbrude über die Savel bei Spandau.	42	377
- 12.	296. R. Pr.	Rachtrag jum Tarif jur Erhebung von Stättegelb für die Besnugung der der Gemeinde Neuholland gehörigen Ablage an der regulirten havel unterhalb der Schleuse bei Bischofswerder.	43	381

Dai	um			Stüd	Seitenzahl
Berordnungen und Bekanntmachungen.			Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatis.	des Amis- blatis.
Ofth	. 12.	55. E. B. D.	Beförberung von Expreggutern	43	384
-	13.	Br. 86. P. Pr.	, , , , , ,	43	383
-	14.		Allerhöchftes Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Kreisanleihescheine bes Kreises Ofiprignis.	46	401/403
-		294. R. Pr. 56. E. B. D.	Berlinische Rudversicherunge-Gesellschaft zu Berlin	42	377
•	14.	Br.	Fahrplan-Aenderung	43	384
-		295. R. Pr.	Biehfeuchen	42	377
-		87. P. Pr.		43 43	383
-		17. St. S. 57. E. B. D.	Einführung neuer Postwerthzeichen	l .	383/384
		Br.	Suter - Berfehr - Tarif	43	384
-	16.		Allerhöchstes Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Anleihescheine der Gemeinde Rixdorf, Kreises Teltow, im Betrage von 2,000,000 Mark.	48	417/421
-	16.	88. P. Pr.	Revidirte Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherunge-Bereins in Stuttgart.	43	383
-	16.	25. K. A.	Rreis-Ausschuß bes Kreises Ofthavelland zu Nauen. — Rommunals bezirksveränderung.	48	426
-	17.	298. R. Pr.	Maler-Innung des Kreises Angermunde	43	382
-		299. R. Pr.	Berichtigung ber Marktpreisnachweisung für September 1889	43	382
•		90. P. Pr.	Die Medlenburgische Lebens Bersicherungs und Sparbank in Schwerin i. M	44	390
-	17.	53. E.B.D. Br.	Beforberung von, Erpreßgutern	43	384
-	-		Inhalts - Berzeichniß von Stud 21 bis einschließlich 24 bes Reichs- Gefes - Blatts für 1889.	42	375
	- 40		Desgl. von Stud 23 und 24 ber Gefet = Sammlung für 1889	42	375
Dun		12. D. d. R. B.	andivolung von Acmenoticien	44	391/392
•	19.	23. O. B. A. 89. P. Pr.	Beränderung des Wohnsiges eines Markicheibers. Erweiterung der Central-Markthalle durch Enteignung eines Grund- ftuds.	44 43	392 383
-	19.	22. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	44	391
-	19.		Ronigliches Amtegericht Brandenburg. — Gerichtstage in Lebnin .	45	398
-	21.	16. <b>M.</b>	Rommunalabgabepflichtiges Reineinkommen ber gesammien Preußischen Staates und für Rechnung bes Staates verwalteten Eisensbahnen.	44	387
-	21.	17. R.	Mustreichung ber Binsicheine Reibe II. ju ben Schuldverschreibungen	43	381
	00	22. R.	ber Preußischen fonsolibirten 4% Staatsanleihe von 1880.	49	434/435
•		300. R. Pr. 301. R. Pr.	Berbot von Biehmärkten	43 43	382 382/383
-		73. O.P.D.	Biehseuchen	44	390/391
-		23. K. d. S. P.		44	391
-	22.	58.E. B.D. Br.	Rachtrag VIII. jum Tarif für birekte Beförberung von Personen und Reisegepad.	44	392
•	22.		Königl. Amtegericht Perleberg. — Gerichtstage in Warnow	44	392
•	23.	303. R. Pr.	Bertrauensmanner ber Unfall-Berufs-Genoffenschaften	44	388/389
	• 1	۱		•	t

Date		Rummer		Stid	Geitenzahl
	Berorbnungen und Befanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	bes Umis: blatts.	bes Amis- blatts.
Ofth.	23.	72. O.P.D.	Shließung der Postanstalt auf dem Candes - Ausstellungsplate in Berlin.	44	390
•	24.	71. <b>0</b> .P. D.	Einrichtung einer Packet-Annahmeftelle bei bem Poftamte Rr. 65 au Berlin.	44	390
		75.O.P. D.	Einrichtung von Postbulfestellen	44	391
-	24.	54. E. B. D. B.	Dftdeutsch-Desterreichischer Berband, Theil III	44.	392
•	25.	10. B. A.	Soluß ber Jagb auf Rebhabner	45	395
	25.		Ronigl. Amtegericht Prigwalf. — Gerichtstage in Putlig	44	392
	•		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 40 bes Centralblatts für 1889.	43.	386
Dftb.	26.	92. P. <b>P</b> r.	Gaftwirthe-Junung zu Berlin	45	396
	26	91. P. Pr.	Statut ber Preußischen Lebens-Berficherunge-Gefellichaft ju Berlin	Erira	Beilage
•	20.		Startur ger Arenteilmen gegena-verlichernula-Gelenfchalt In gerim !	jum 4	i. Stüd.
-	<b>26</b> .	18. St. S.	Pofte und Gifenbahnkarte bes Deutschen Reichs	45	396
-	26.	74. O. P. D.		44	391
-	27.		Der Reichstanzler. — Gebühr für die Bestellung der Telegramme nach Landorten ohne Postanstalt.	44	387
-		302. R Pr.	benannten ganggerathe beim Fischfang.	44	387/388
-		310. R. Pr.		45	394
•		93. P. Pr.	Erweiterung ber Central-Markthalle in Berlin	45	396
-	28.	76. O.P. D.	Laubbriefbestellbezirksanderung	45	396
•	<b>28.</b>		Rönigliches Amtsgericht Spandau. — Gerichtstage in Belten	47	416
-	29.	304. R. Pr.	Biebfeuchen	44	389/390
•	29.	R. Pr. 55. E. B. D.	Ortebenennung (Spiegelberg an der Doffe)	45	397/398
•		B.	Menet Latif int Gutet fur anoluge nach ben unteren Conautanbern	45	397
-	<b>30.</b>		Der Reichokanzler. — Telegraphenverkehr mit Italien	45	393
-		305. R. Pr.		44	390
•	<b>30.</b>	312. R. Pr. u. P. Pr.	Beranstaltung einer Gelb-Lotterie jum Beften bes Deper Dombaues	45	394/395
-	30.		Berficherung von Gebäuden, auf welchen Renten fur ben Domainen- Fielus haften, gegen Feuersgefahr.	45	395
•	30.	11. B. A.	herftellung fpezieller Borarbeiten für eine Rebenbahn von Interbog nach Trenenbriegen.	45	395
-	31.	309. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und havel im Monat September 1859 beobachteten Bafferftande.	45	394
•	31.	311. R. Pr.	Schifffahrtesperren	45	394
-	31.	95. P. Pr.	Berliner Polizei-Berordnung, betr. die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebäuden und öffent- lichen Bersammlungsräumen.		t - Bellage 1. Ståd. 1
-	31.	59. E. B. D. Br.		46	409
•	31.	60. E. B. D. Br.	Rachtrag zum Staatsbahn-Güter-Tarif Bromberg-Magbeburg	46	409/410
Nov.		313. R. Pr.	Ertheilung von Leichenpäffen	45	395
-	1.	316. R. Pr.	Bertrauensmanner ber Unfall-Berufs-Genoffenfcaften	46	404/405
-	1.	19. St. S.	Die neuen Poftwerthzeichen betr	45	396
•	2.	306. R. Pr.	Das Regulativ über bie Portofreiheiten vom 15. Dezember 1869 betreffend.	45	393

99		<b>L</b>		Siúd	Seitenzahl
	orbr	ber iungen und imachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Anits:	des Amts
		. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		blatte.	blatts.
Nov.	3.	61. E. B. D. Br.	{ Fahrplan=Aenderung	46	410
-	4.		Allerhöchstes Privilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Stattanleihescheine der Stadt Charlottenburg im Betrag von 12000000 Mark.	. 49	431 /433
-	4	307. R. Pr.	Berbot eines Bi bmarftes	45	393
•		19. 0. Pr.	Reu hartmanneborf und Frankfurt a. D.	46	403
-		308. R. Pr.	Biehseuchen	45	393
-		77, O.P.D. 24. K.d. S.	Einrichtung von Poftbulfoftellen	46	409
-	Э.	P.	Aufgebot von Souldverschreibungen	46	409
•		314. R. Pr.	Rachweisung bes Monatedurchschnitts ber gezahlten bochften Tages- preise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Ofrober 1889.	46	403
-		315. R. Pr.	Nachweisung der Markt zc. Preise im Monat Oftober 1889	46	404/405
-		317. R. Pr	Bertrauensmanner ber Unfall Berufs = Genoffenichaften	46	466/107
•	7.	94, P. Pr. 57. E.B.D.	Berliner und Charlottenburger Preife fur den Monat Oftober 1889	46	405/409
-	•	37. <b>в.в.</b> в.	Ablauf der Gultigkeit von Fahrkarten	47	413
-	7.	23. E. B. D. M.		46	410
		26. E. B. D. M.	Ründigung von Eifenbahn-Prioritäts-Obligationen	49	438
		30. E B. D. M.		52	468/469
•	7.	. — —	Rönigliches Eisenhahn = Rommissariat zu Berlin. — Rommunal= abgabenpflichtiges Reineinkommen der Dahme=Udro'er Eisen= bahn.	47	414
		321. R. Pr.	Eröffnung einer Apothefe in Ludenwalbe	47	411
-	8.		Köni lide Prüfungs : Rommiffion für Einjährig = Freiwillige zu Berlin. — Meldungen der zum einfährig=freiwilligen Militär= bienst tauglichen Militärpflichtigen.	47	414/415
-	8.		Ronigliches Amtegericht ju Alt Candsberg. — Gerichtstage ju Alt- Grund.	47	416
			Bergeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichog biere nach Rr. 40 bis 44 des Centraltlatts für 1889.	45	398/400
		20. O. Pr.	Bahl eines Provinziallandtage Abgeordneten	47	411
	11.		Ausbildung von Turnlehrerinnen	46	403
		318 R Pr. 320. R. Pr.	Bichseuchen Berlin	46	407/408
	12. [2.	JZU. II. I [.	Serbisches Generalconsulat zu Berlin	47 47	411
	ı	58. E.B.D.	Berlin. — Anmelbung von Reubauten 2c.		7.7
- 1	· J.	35. г. в. р. В.	Rundigung von Gisenbahn-Prioritais-Obligationen	47	413
	13.		Ronigliches Amtogericht ju Belgig Gerichtetage in Riemegt	47	416
- 1	14.	325. R. Pr.	Nachweisung bersenigen landlichen Polizeibezirfe, in welchen öffent- liche Kleiich beschauer zur Untersuchung bes Schweinefleisches auf Trichinen hieber noch nicht angestellt worden sind.	48	422
- 1	4.	R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	48	428
	- 1	96. P. Pr.	Berbot einer Druckichrift	47	411

Ber	ordn	Rummer ber lungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Units: blatts	Seitenzabl Des Umts- blatts
dov.	14.	13. D. d. R.		47	412/413
		B. 15. D d. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen	52	467/468
•	14.		Königliches Amtsgericht zu Eberswalde. — Gerichtstage in Joachims-	49	439
•		319. <b>R</b> . Pr.	Polizei = Berordnung, betreffend die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebäuden und öffentlichen Ber- fammlungsräumen.		beilage 7. Stück.
		326. R. Pr	Bertrauensmanner der Unfall-Berufsgenoffenschaften	43	422/423
		J7. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe in Berlin	47	411/412
-	15.	20. St. S	Die neuen Postwerthzeichen betreffend	47	412
-	15.	24. E. B.D.		47	413/414
		M. 25. E. B. D M.	Rünbigung von Eisenbahn-Prioritäts-Anleihen	48	426
		27. E. B. D. M.		49	438/439
_	-	56. E.B.D. B.	{ Fahrplan-Aenderung	46	409
_	.	Ko.	Parocial-Beränderung	46	410
lov.	16.	78. O.P.D.	Einrichtung öffentlicher Ferniprechftellen	47	412
		83. O P. D	Einrichtung von Poftbulfoftellen	48	425
-		24. K. A	Rreivausschuß bes Rreises Niederbarnim ju Berlin Genehmigung	48	426
•	17.	14. D. d. R. B.	Bernichtung ausgelooper Kentenortefe	48	425
-	18.	20. <b>R.</b>	Eurnlehrer-Brufung	48	424
•	18.	98 P. Pr.	Auswanderer = Beforderung	48	424
-		32 ?. R Pr.	Biebieuchen	47	411
•		99. P. Pr.	Eröffnung einer Apothefe	49	435
-	19.	79. O.P. D.	Einrichtung einer neuen Poftanstalt gn Berlin	48	424
•	19.	25. K. d S P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	48	425
-	19.	16. P. St.D.	Erweiterung ber Abfertigungebefugniffe bee Steueramte I. zu Bittenberge.	48	425
•	20.	324. R. Pr.		48	422
•	20.	100. P. Pr.		49	435
-	20	15. S.	Prüfung für Sprachlehrerinnen zu Berlin	50	446
-	20.	16. S.	Refrorato-Prujung zu Berlin	50	446
-	20.	19. S.	Echrerinnen-Prüfung zu Potsdam	50	416/447
-	20	20. S.	Aufnahme- Prüfung im Koniglichen Lehrerinnen-Seminar zu Berlin	50	447
	20.	21 8.	Shulvorfteberinnen-Prufung ju Berlin	50	447
	20.	22. S.	Entlaffungs. Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenic	50	447
-	20.	2 · S.	Aufnahme-Prüjung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenic	50	447
	20.	20. 8.	Mittelschullehrer- Drufung ju Berlin	50	448
•	20	27. 8.	3weite Lebrer - Prüfung im Königlichen Schullehrer - Seminar zu Copenick	50	448
-	20.	28 N.	Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Sandarbeiten	50	448/449
_	20.	29. S.	Erhrerinnen-Prufung ju Berlin	50	449

		der		Ståd bes	Seitengahl bes
Berordnungen und Bekanntmachungen.			Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	Amts: blatts	Amte- blatts.
Nov.	20.		Königliches Amtsgericht zu Templin. — Gerichtstage in Boigenburg und Gerswalde.	48	428
-	<b>20</b> .		Königliches Amtogericht zu Cberswalde. — Gerichtstage in Biesen-	49	439
-	21.	3 <b>27. R. Pr</b> .		48	423
-	21.	80, O. P. D.	Unanbringliche Poftanweisungen	48	424
•		81. O. P. D.		48	424/425
•		82. O. P. D.		48	425
	21.	17. S.	Entlaffunge- Prufung im Ronigliden Schullebrer-Seminar ju Berlin	50	446
-	21.	18. S.	Entlaffungs : Prufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Reu- Ruppin.	50	446
-	21.	24. 8.	Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Neu- Ruppin.	50	447
-	21.	25. S.	Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Berlin	<b>5</b> 0	447/448
-	21.	30. S.	3weite Lehrer-Prufung im Königlichen Schullehrer Seminar zu Neu-Ruppin.	50	449
-		101. P. Pr.	ficherunge-Gefellicaft.	<b>4</b> 9	435
-	22.	63. E. B. D. Br.	Anguadme Readilate int Folitien nuo Folimin	49	437 /438
	•		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 45 des Centralblatts für 1889.	47	416
Nov.	23.	R. Pr.	Rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung bes Amisblattes für bas	49 50	431
	93	102. P. Pr.	1) - '	51 49	455 436
		62. E. B. D. Br.	Die Haltestelle Liffomit betreffend	48	426
_	21	105. P. Pr.	Statuten bes "Anker", Gefellschaft für Lebens- und Renten-Ber-	Green	beilage
_	~2,	100. 1	sicherungen.		). Stück.
-	<b>25.</b>	323, R. Pr.		48	422
-	25.	330 R. Pr.		48	423
-	<b>26.</b>	328. R. Pr.	Berbor von Biehmartien	48	423
-		329. R. Pr.		48	423
-		331. R. Pr.	Rischerei = Aufficht betreffend	49	433
-		64. O.P. D.		49	438
-		65. O. P. D.		49	438
-		334. R. Pr. u. P. Pr.	Sectionland bon Equipagen, Pictorn R. in Konigoverg i. Pr	49	434
•	28.	332. R. Pr.	Tarif, nach welchem die Abgabe für Benugung des von dem Gafts hofebufiger Louis Tagler ju Zerpenschleuse erbauten Bohlwerks bis auf Weiteres zu entrichten ift.	49	433
-	<b>2</b> 8.	33 <b>3. R.</b> Pr.	Hamburg.	49	433
-	28.	21. St. S.	Austausch von Werthbriefen mit der Argentinischen Republik	49	436
	28.		Konigliches Amtogericht zu Angermunde. — Gerichtstage in	51	461
•		103. P. Pr.	Gramzow.		

- 29. 59. E	tum : Numme ber cordnungen un anntmachunger }	ber anngen und Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.		Seitenzahl des Amts- blatts.
Tov. 30 84. 0 24. 0 25. 0 25. 0 26. 0 27. 1 22. 8 2. 1 85. 0 2 2. 8 2. 2 2. 2 2. 2 2. 2 2. 2 2. 2	P.	aufgevor einer Schuloverschreibung	50	442
Tov. 30 84. 0 24. 0 24. 0 25. 0 26. 0 27. I 20. 30. 27. I 22. 85. 0 20. 27. I 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20.	29. 59. E. B. B.	Rachtrag zum Galizisch-Nordbeutschen Berbandstarif	50	449
- 30 24.0 - 30. 25.0 - 30. 26.0 - 30. 27. I - 30. 27. I - 30. 27. I - 1. 22. 8 - 2. 1. 85. 0 - 2. 104 - 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 2 2.	-	Geschenke an Rirchen 2c Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 46 und 47 des Centralblatts für 1889.	48 48	429/430 428/429
- 30. 25. 0 - 30. 26. 0 - 30. 27. I - 30. 27. I - 30. 27. I - 1. 85. 0 - 2. 104    - 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 2 2.	30. 84. O.P.	Il Unonbringliche Boffienbungen	49	436/437
- 30. 26. 0. 27. I - 30. 27. I - 30. 27. I - 20. 104   - 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 2	30. 24. O B.	1. Bergwerkseigenthum "Machnow" im Kreise Teltow	49	437
- 30. 27. I - 30. 27. I - 30. 27. I - 30. 27. I - 20. 104 - 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 2	30. 25. O. B.	Dergwerkseigenthum "Gichhorft VII." im Rreise Riederbarnim	49	437
- 30. —  Deg. 1. 22. 8 - 1. 85. 0 - 2. 104 - 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2. — - 2. — - 2. — - 2. — - 3. 335. I - 3. 27. K F - 3. 28. K F - 3. 26. F - 3. 86. 0 - 4. 1. G - 4. 2. G	30. 26. O. B.	Dergwerfeeigenthum "Rohl-Pechteich VIII." im Rreise Niederbarnim	49	437
Deg. 1. 22. 8 - 1. 85. 0 - 2. 104 - 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 3. 335. I - 3. 27. K F - 3. 28. K F - 3. 26. F - 4. 86. O - 4. 1. G - 4. 2. G	30. 27. K. A		51	460
- 1. 85. 0. 104   - 2. 4. E. B 2. 5. E. B 2 2 2 2 2 2.	ł	Chef der Oderstrombau-Berwaltung, Oberpräsident der Proving Schlesien zu Breslau. — Strompolizei-Berordnung.	51	460
- 2. 104   4. E. B 2. 5. E. B 2 2 2 2 2 2 3. 335. I - 3. 27. K F - 3. 28. K F - 3. 26. F - 4. 86. O. 17. I - 4. 1. G	1. 22. St. S		49	436
- 2. 4. E. B - 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 2 2.	1. 85. O.P. I		50	441
- 2. 5. E. B - 2 2 2 2 2 2 2 3. 335. I - 3. 27. K - 3. 28. K - 3. 28. K - 3. 26. F - 4. 1. G - 4. 2. G	2. 104 P. P		50	441
- 2 2 2 2 2 3. 335. I 18. E - 3. 27. K F - 3. 28. K F - 3. 26. F - 4. 1. G - 4. 2. G	2. 4. E. B. I Brs.	Runvigung von Eisenvagn-Prioritate-Louigationen	50	449/450
- 2.	2. 5. E. B. Brs.	Desgi	50	450
- 2.	2. — —	Rönigl. Amtegericht zu Perleberg. — Rührung ber Sanbeles 2c. Regifter	50	451
- 2.	2. — —	Ronigl. Amesgericht I ju Berlin. — Führung ber Sanbeles zc. Regifter	50	451
- 2.	2. — —	Ronial. Umtsaericht zu Lenzen. — Rubrung ber Sandels ze. Regifter	50	451
- 2.	2	Königl. Amtegericht zu Porebam. — Rührung ber Sanbeles 2c. Register Königl. Amtegericht zu Wittstod. — Führung ber handeles 2c. Register	50	451
- 3. 335. I 18. E - 3. 27. K F - 3. 28. K F - 3. 26. F - 4. 86. O. 17. I - 4. 1. G - 4. 2. G		Königl. Amtsgericht zu Wittstod. — Führung der Handels- zc. Register	50	451
- 3. 18. E - 3. 27. K - 3. 28. K - 3. 26. F - 3. 86. O - 4. 1. G - 4. 2. G		Königl Amtegericht zu Bruffow. — Führung ber Sandeles zc. Regifter	51	461
- 3. 27. K F - 3. 28. K F - 3. 26. F - 4. 86. O. 17. F - 4. 1. G	3. 335. R. P		49	434
- 3. 28. K - 3. 26. F - 3. 86. O. 17. F - 4. 1. G	3. 18. H. V	1868 A.	51	457
- 3. 26. F - 3. 86. O. 17. F - 4. 1. G	3. 27. K. d. i P.	aufgeoot einer Schiioberichtetonug	50	442
- 3 86. O. 17. I - 4. 1. G	3. 28. K. d.: P.	Mufgebot von Schuldverschreibungen	50	442
- 4. 86. O. - 4. 17. H - 4. 2. G			50	450
- 4. 17. H - 4. 1. G - 4. 2. G	3.  — —	Ronigl. Umtegericht zu Juterbog. — Führung ber handels- zc. Regifter	50	451
- 4. 1. G - 4. 2. G	4. 86. O.P. I	. Einrichtung von Posibulfeftellen	50	441
- 4. 2. G	4. 17. H. V	. Einlosung ber am 1. Januar 1890. fälligen Zinescheine Preußischer Graateschulden.	50	442
- 4. —	4. 1. G. K	Nachweisung der Martini=Durchschnitts=Marktpreise von Getreibe, Rarioffeln, heu und Stroh in den Normal=Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam für das Jahr 1889.	51	459
	4. 2. G. K		51	460
	4	Rönigl. Amisgericht zu Templin — Führung ber Sanbels: 2c. Register	50	451
-"	4. — —	Königl. Amtogericht II. zu Berlin. — Führung ber Handels- 2c. Register.	51	461/462
- 5. 31.	5. 31. S.	Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten	52	467
- 5. —		Ronigl. Amtogericht ju Baruth Führung ber Sandels- zc. Regifter	50	451

Ber		ber ungen und	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amis:	Seitenzahl bes Amts-
Dei(	unnt	machungen. 		blatts.	blatts.
Dez.	5.		Rönigl. Amtsgericht zu Oranienburg. — Führung der Handels= 2c. Register.	50	451
-	5. 5.		Rönigl. Amtsgericht zu Dahme. — Führung der Handels- 2c. Register Rönigl. Amtsgericht zu Rathenow. — Führung der Handels- 2c.	51 51	461 461
•	6.	337. R. Pr.	Register.  Nachweisung ber im Jahre 1888 burch Königs. Canbbeschäler gestedten Stuten und ber im Jahre 1889 nachgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potsbam.	50	443
-	<b>6.</b> -		Rönigl. Amtsgericht zu Kyrig. — Führung ber handels- 2c. Register Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 48 bes Centralblatts für 1889.	51 <b>4</b> 9	462 440
Dez.	7.	336. R. Pr. n. P. Pr.	Berloofung von Equipagen, Pferben zc. in Frankfurt a. M	50	442
-		338. R. Pr. 339. R. Pr.	Nachweisung der Markts 2c. Preise im Monat November 1889	50 50	444/445 444
-	9.	107. P. Pr. 61. E. B. D. B.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat November 1889 Neue Fahrpreise für den Berliner Stadt-, Stadtring- und Ring- babn-Berkehr.	51 51	456 /457 457
-	9.	29. E.B.D. M.	Lofal - Guter - Berfehr	51	459
-		340. R. Pr. 62. E. B. D. B.	Biehseuchen	50 51	445 /446 457 /458
-	10.	63. E. B. D.	Ablauf der Gultigkeit von Fahrkarten	51	458
-	11.	B. 106. P. Pr.	Die Berbutung bes Rindbettfiebers betr	51	456
-	11. 13	336. R. Pr.	Rönigl. Amtsgericht Schwedt. — Führung ber Handels- zc. Register. Schiffschrissperre auf dem Fehrbelliner Kanal	51 51	461 455
-		64. E. B. D.	Ausnahmetarif für Düngemittel 2c.	51	458
	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 47 bis 49 des Centralblatts für 1889.	50	452/454
Dez.	14. 14.	108. P. Pr. 6. Ko.	Empfehlung zweier Bucher für hebammen	52 52	465 466
-	14.	29. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	52	467
-	14.	66. E.B.D. Br.	Ausnahmetarif für Düngemittel 20	52	468
<b>-</b>	14.	28. E. B. D. M.	Umtaufch von 4% Berlin = Potebam = Magbeburger Eisenbahn- Prioritate-Dbligationen gegen Staatsschuldverschreibungen.	51	<b>45</b> 8/ <b>4</b> 59
-	15. 15.	87. O. P. D. — —	Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger Rönigl. Kredit = Institut für Schlesien zu Breslau. — Umtausch gekündigter Pfandbriefe Lit. B.	52 52	465 469
-		337. R. Pr.	Einfuhr lebender Pflanzen nach Rufland	51	455
-		338. R. Pr.	Kischerei = Aufsicht	51	455
-	16.		Königl. Amtsgericht zu Mepenburg. — Führung ber handels= 2c. Register.	52 50	470
•	16.		Königl. Amisgericht I. zu Berlin. — Führung ber Handelss 2c.   Register.	52	470

Datum   Nummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amis: blatts.
Des. 17.	339. R. Pr.	Biehseuchen	51	455/456
18.	341. R. Pr.	Ehefchließung griechischer Staatsangeboriger	52	464
	88. O. P. D.		$5\overline{2}$	465
- 18.		Rönigl. Amtogericht zu Brandenburg a. H. — Führung ber Handele- 2c. Register.	52	470
- 19.	31. E.B.D. M.	Umtaufd von 4% Magbeburg = Halberftabter Gisenbahn = Prioritäte = Obligationen gegen Staatsschuldverschreibungen.	52	469
- 20.	21. O. Pr.	Eröffnung bes Kommunallandtags ber Kurmark	52	463
- 20.		Rönigl. Amtogericht zu Werber a. H. — Führung ber Handels- 2c. Register.	52	470
<b>'</b> —	60. E. B. D. B.	Fahrplan = Aenberung	51	.457
-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 50 des Centralblatts für 1889.	51	462
Des. 21.	109. P. Pr.	Eröffnung einer Apotheke	52	465
	340. R. Pr.		52	463
- 23.	342. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. die Beförderung und Lagerung von Mull ic. und Schnee.	52	464 /465
- 24.	343. R. Pr.	Biebseuchen	52	465
	344. R. Pr.	Geffügel'= Cholera	<b>52</b>	465
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 50 und 51 bes Centralblatts für 1889.	52	470/472

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

# Stück 1.

1.

Den 4. Januar

### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Proving Brandenburg.

Groffnung bee Rommungllanbtages ber Rurmarf.

Der nächste Rommunallandtag ber Kurmark wird am 15. Januar 1889 in Beilin eröffnet werben. Die verwaltenben Beborben ber ftanbischen Inftitute, sowie ber Kreise und Gemeinden haben Diejenigen Begenftande, welche fie auf biefem Kommunallandtage gur Sprace ju bringen beabfichtigen, bei bem Beren Borfigenden, Major a. D. von Rochom auf Pleffom bei Berber anzumelben, bie Roniglichen Beborben aber fich megen folder Begenftanbe an mich zu wenben.

Potebam, ben 23. Dezember 1888.

Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Staatsminifter v. Achenbach.

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs : Präfidenten. Schneiber-Innung ju Schwebt a. D.

Auf Grund ber §§ 100 e. und 100 f. der Reiches gewerbeordnung bestimme ich biermit für ten Begirf

ber Schneiber-Innung zu Schwedt a. D.:

1) bag Streitigfeiten aus ben Lebrverbaltniffen ber im § 120a. ber Reichsgewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von der juffandigen Innungebehörde auch bann ju entscheiden find, wenn der Arbeitgeber, obwohl er bas in ber Innung vertretene Gewerbe betreibt und felbst zur Aufnahme in die Innung fähig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angebort,

2) daß die von der Junung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lehrlingeverhaltniffes fowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lehrherr ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 15. Juni 1889 ab Lehrlinge nicht mehr an=

nebmen burfen, unb

4) daß Arbeitgeber, welche, obwohl sie das in der Innung vertretene Gewerbe betreiben, berfelben nicht angehören, und beren Befellen gu ben Roften:

a. der von der Innung für das herbergemesen und ben Nachweis für Gefellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichsgewerbeordnung),

b. berjenigen Ginrichtungen, welche von ber Innung jur Forderung ber gewerblichen und technischen Ausbildung der Meifter, Gefellen und Lehrlinge getroffen bezw. unternommen werben. (§ 97 Biffer 3, 97a Biffer 1 und 2),

c. bes von ber Innung errichteten bezw. au er= richtenben Schiedegerichte (§ 97a. Biffer 6) in berfelben Weise und nach bemfelben Dagftabe beizutragen verpflichtet find, wie die Junungsmitglieber und beren Befellen.

Die Bestimmung ad 4 tritt mit bem 15. Juni

1889 in Rraft.

3ch bringe bies mit bem Bemerken bierburch jur öffentlichen Kenntniß, bag ber Bezirk ber genannten Junung ben Stadibezirk Schwebt a. D., sowie bie Umgegend im Umfreise von 10 km innerhalb des Kreises Angermunde umfaßt.

Potsbam, ben 19. Dezember 1888. Der Regierunge-Vrafibent.

Einrichtung eines neuen Wiehmarftes in ber Stabt Baruth. Seitens des Provinzialrathes der Provinz Brandenburg ift die Einrichtung eines 6. Biebmarktes in der Stadt Baruth, versuckweise zunächst auf 3 Jahre. genehmigt morbin.

3m Jahre 1889 findet ber Marft am 3. Muguft

Potebam, ben 24. Dezember 1888. Der Regierungs-Brafibent.

Abhaltung eines Bielmarttee in ber Ctabt Savelberg. Seitens bes Provinzialrathes ber Proving Brandenburg ift die Abhaltung eines neuen Biehmarktes in der Stadt Savelberg in der Mitte des Monats Oftober jeden Jahres genehmigt worben.

Kur bas Jahr 1889 ift biefer Marft auf ben

21. Oftober angesett worden.

Potebam, ben 22. Dezember 1888.

Der Regierungs-Prafident.

Abhaltung, fowie Berlegung von Diehmartten in ber Ctabt Dahme, Rreis Juterbog Ludenwalre.

Der Provinzialrath ber Provinz Brandenburg bat die Abhaltung eines neuen Biebmarftes in Dabme ju Anfang Dezember jeden Jahres und zwar junachft versuchsweise auf bie Dauer von brei Jahren, sowie die Berlegung des auf den 18. Februar bezw. 5. Robember jeden Jahres angesetten Biebmarktes auf den ersten Montag im Kebruar bezw. Of= tober f. 3. genehmigt.

Für das Jahr 1889 sind die fraglichen Märkte auf den 9. Dezember, 4. Februar und

7. Oftober festgesett worden.

Potsbam, ben 22. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafident. Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiegelage bei Cummereborf

für bas Jahr 1889. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtoblatt Seite 366 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag bie fcuffreien Tage auf dem Schiefplate ber Roniglichen Artillerie=Brufunge=Rommiffion bei Cummeredorf - für bas Jahr 1889 wie folgt fefigesett worden find: **Januar:** 1., 2., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 22., 23., 27., 28., 29., 30. **Februar:** 3, 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27. **Ray:** 3, 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31. **Mpril:** 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29. **Stai:** 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16, 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30. **Suni:** 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30. Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. August: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29. Official Strategy 20., 20., 21., 22., 25., 29. 23., 27., 28., 30. **Rovember:** 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27. Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potebam, ben 28. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafibent.

Argneitare fur 1889 betreffenb.

6. Unter Berücksichtigung ber in ben Einkausspreisen mehrerer Drogen und Chemikalien eingetretenen Beränderungen und ber hierdurch nothwendig geworsbenen Aenderung in den Taxpreisen der betreffenden Arzneimittel habe ich eine Prüfung der Arznei-Taxe angeordnet und hiernach eine neue Auslage derselben ausgrbeiten lassen.

Die bemnach abgeänderte Tare tritt mit dem 1. Januar 1889 in Kraft und enthält wiederum im Anhange Borschriften zur Bereitung einer Anzahl gebräuchlicher in die Pharmacopoea Germanica nicht aufgenommener Arzneimittel, wie solche bei Festsetzung der für diese Arzneimittel ausgeworfenen Preise maßegebend gewesen sind. Berlin, den 5. Dezember 1888.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. In Bertretung Naffe.

Borfiehende Bekanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bie Arzneitare in der R. Gaertner'schen Berlagsbuchhandlung (Hermann Heyfelder) in Berlin ersichienen und in allen inländischen Buchhandlungen zum Preise von 1 Mark 20 Pf. kauslich ist.

Potsbam und Berlin, den 28. Dezember 1888. Der Königl. Der Königl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafibent. Die Servirgeit ber Aroth fergehülfen betreffenb.

7. Der herr Reichsfanzler batte fich bamit einverstanden erflart, bag ben Pharmazeuten gestattet werbe, mabrent ibrer breifabrigen Servirgeit ber Dilitarpflicht ju genugen. hierburch icheint bie irribumliche Auffassung veranlaßt zu fein, daß biejenigen Pharmageuten, welche in ber Beit gwifden ber Bebulfenprufung und bem Beginn bes Universitäteftubiums ihrer Militarpflicht genugen, nur noch eine zweifabrige Servirgeit nachzuweisen verpflichtet feien. Diefe Unnahme ift insofern eine unhaltbare, als eine berartige Sandhabung ber Prüfungs-Boridriften thatfactlich eine Abfürzung ber Cervirzeit in fich foliegen murbe. Rach Bestimmung bes herrn Reichstanglers fann bie Anrechnung ber Militargeit in bie Servirgeit nur bann in Frage tommen, wenn ber betreffende Pharmazeut auch mahrend feines Militarbienftes, foweit letterer es ibm gestattet, in einer Apothefe als Gehülfe thatig gewefen ift und hieruber ein Servirzeugnig beigubringen vermaa.

Berlin, ben 14. Dezember 1888. Ministerium ber geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-

Borflehendes wird nach Maßgabe eines Erlaffes bes herrn Minifters ber geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 14. September b. 3. hiermit zur Kenntniß ber Betheiligten gebracht.

Angelegenheiten.

Potsbam und Berlin, ben 29. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

## Biebfenden.

8. Der Rop unter ben Pferben ber Bauernwittwe Gerth zu Babis bei Wittstod ist erloschen. Potsbam, ben 28. Dezember 1888. Der Regierungs-Praftbent.

#### Bekanntmachungen der Konigl. Regierung. Das amtliche Schulblatt für ben Reg erungsbezirt Botebam betreffenb.

1. Der Mangel ausreichender Befanntschaft mit ten auf die Organisation und Berwaltung der Schulen unseres Resorts bezüglichen Berordnungen und Bestimmungen seitens der lokalen Organe der Schulverwaltung wie seitens der Lehrer macht sich durch die hieraus entspringende Unsicherheit bei Behandlung von Fragen, welche der Entscheidung der lokalen Berwaltung anheimfallen oder welche die persönlichen und amtlichen Berhältnisse der Lehrer betreffen, seit lange sehr fühlbar und hat, abgesehen von den hieran sich knüpsenden sachlichen und persönlichen Rachteilen, auch für alle an der Schulverwaltung betheiligten Behörden eine unnöthige Geschäftsbelastung und Beschwerniß zur unvermeidlichen Folge.

Diefer Mangel wird vornehmlich auf den Umftand jurudgeführt, daß das bisher jur Beröffentlichung der fraglichen Berordnungen und Bestimmungen von uns verwandte Amtsblatt diefelben in einer fehr zahlreichen Reibenfolge von Jahrgangen gerftreut enthält und bag

schlägigen Materials überaus erschwert, ja fast un= beziehen.

möglich wirb.

Bir beabsichtigen baber im Interesse ber mit ber außeren und inneren Bermaltung und Leitung ber Schulen unferes Refforts befaßten Organe, ber Schulinspectoren, ber Schulbeputationen und Schulvorftanbe, sowie ber Lebrer von bem Beginn bes neuen Jahres ab ein eigenes von und redigirtes amtliches Organ unter der Bezeichnung:

# Amtliches Schulblatt

# den Regierungsbezirf Potsdam

berauszugeben.

Daffelbe wird in einem bem jedesmaligen Bedürfniffe entsprechenden Umfange, so weit thunlich, ber Regel nach alle 14 Tage in einer besonderen Rummer er= icheinen und in tem erften, ber Beröffentlichung ber generellen Berordnungen und Bestimmungen jugewiesenen Abschnitte berfelben in erfter Linie biejenigen zu all= gemeiner Renntnignahme bringen, welche eine Neuregelung bestehender Berbaltniffe und Borichriften betreffen und ben une nachgeordneten Organen ber Schulverwaltung für ihre amtliche Bethätigung gur Richtichnur bienen follen.

Im Anschluß hieran werden die bisher durch das Amteblatt veröffentlichten, noch giltigen Borfdriften, soweit thunlich, in fortlaufender Folge und nach Daggabe bes besonders hervortretenden Bedürfnisses jum Biederabdrud gelangen, so daß das amtliche Schulblatt fich ichlieglich ju einem Rompenbium ber auf bie Berwaltung ber Bolfoschulen bes Regierungstegirfs bezüglichen generellen Berordnungen gestalten wird.

Auch biejenigen Berfügungen anderer Beborben, welche fich birekt auf unsere Schulen und beren Personal beziehen, werben, soweit dies erforderlich erscheint, jur Beröffentlichung gelangen, insbesondere bie auf die Prüfungen der Lehrer und die Prüfungstermine, die Abhaltung besonderer Lehrfurfe u. f. w. bezüglichen Planen nothwendig find.

Befanntmadungen.

Der zweite und besondere Abschnitt ift bagu be= flimmt, über die versonellen Beränderungen in dem Schulwesen unserce Ressorts Rachricht ju bringen, inebesondere über die Beranderungen in bem Personalftande ber Schulauffichtsorgane, über ben Gintritt ber Lehrer= ftellen-Bakangen mit Angabe bes Einkommens und ber Berufungeberechtigten, über Beranderungen im Perfonalbestande ber Lehrer burch Berfetung, Neueintritt und Abgang, ferner über Conzessions-Ertheilungen zur Leitung von Privatschulen ic.

Wir erklären uns bamit einverstanden, daß je ein Eremplar des amilichen Schulblattes für jede Schule burch bie betreffenden Souldeputationen (Schulvorftande) Inventarienftud jum Gebrauche übergeben werbe.

demaufolge bas Auffinden bes im konfreten Kalle ein- mentspreis von zwei Mark incl. Post-Bestellgelb gu

Potsbam, ben 16. Dezember 1888.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen.

### Befanntmachungen bes Röniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Marnung vor bem f. g. Schlagmaffer.

Früher icon ift ale Warnung für bas Publifum zur öffentlichen Kenneniß gebracht worden, bag bas von Roman Weissmann in Vilshofen unter ber Bezeichnung "Schlagmaffer" vertriebene Mittel nichts anderes ift, als eine mit etwas Ratanhia= ober Kinotinftur verfette Arnifatinftur, beren Ber: kaufspreis ben wahren Werth

20-30 face übersteiat.

Dbwohl ber Genannte nach amtlichen Feststellungen bereits im Juli 1888 und zwar — soweit befannt — an Schlagfluß verftorben ift, wird unter deffen Namen noch jest in den Zeitungen jenes Mittel bezw. eine Brofchure über Rerven: Frankheiten und Schlagfluß angepriesen. Auch daraus durfte hervorgeben, daß mit ber Anpreifung bezw. dem Berkaufe bes gedachten Mittels lediglich eine Zäuschung und Hebervortheilung bes Dublikums beabsichtigt wird.

Berlin, den 17. Dezember 1888. Der Volizei-Vrafibent.

Die Strede Gefundbrunnen-Webbing ber Berliner Ringbahn. Durch den Allerhöchsten Erlag vom 6. April 1887 (G. S. 6. 109) ift verordnet worden, daß für die in dem Gesetze vom 1. April 1887 § 1, II. 1 (O.=S. S. 97) vorgeschene Anlage des 3ten und 4ten Beleises auf ber Berliner Ringbahn zwischen ber Lands= berger Allee und Bahnhof Webbing bas Recht gur Ent= eignung und bauernden Beschränfung dersenigen Grunds ftude Play greift, welche jur Bauausführung nach ben von dem Minifter ber öffentlichen Arbeiten festzustellenden

Nachbem ber für biefe Bauausführung ausgearbeitete Plan für die Strede Gesundbrunnen bis Bedding burch ben Erlaß bes herrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten vom 11. Juli 1888 — II a. (b.) 11137 — vorläufig feftgeftellt worden ift, wird ein Auszug aus bemfelben, und zwar für die Theilstrede von km 3,1 bis km 3,7

+ 50, bestehend aus:

a. einem Lage= und Bobenplan,

b. einem Flächenplan,

c. einem Berzeichniß ber Wege= und Borfluth=Anlagen (Anlage A.),

d. einer Nachweisung ber zu erwerbenben Grundftude

(Unlage B.), in Gemäßheit bes § 19 bes Enteignungegesetzes vom auf Roften ber Schulkaffen befchafft und berfelben ale | 11. Juni 1874 in ber Zeit von Sonnabend, ben 5. Januar bis Sonnabend, ben 19. Januar 1889 einschließ-Das Blatt ift im Wege bes Abonnements burch lich in der Registratur ber I. Abtheilung bes Polizeibie nachftgelegene Poftanftalt fur ben fahrlichen Abonne- Prafibiume, Molfenmarkt Rr. 1 parterre, bierfelbft, Didzese Bripmalf: Der Kirche zu Reckenthin von zwei ungenannten Gemeinbegliebern ein Taufftein mit Dede.

Didgefe Putlig: Der Rirche ju Gr. Berge von einer Ungenannten aus Schweinefofen ein Altarlicht, von ber Eigenthumerfrau Jaap ju Rlein Berge zwei Altarlichte, ber Rirche ju Pirow von einer Ungenannten ein Altarlicht.

Diogefe Reu-Ruppin: Der Kirche ju Bechlin vom Ritterautsbesiger Dichaelis ein Christusbild in

Delbrud.

Didzese Schwebt: Der Kirche ju Berkholz von ber Rirchgemeinde eine Altar- und Rangelbefleibung aus franzen und 2 goldbronzirte Altarleuchter, vom Rittergutebefiger Schmibt ju Bertholz ein golbbrongirtes Rrugifir, vom Rittergutebefiger Cemfe ein Legat von 500 DR., wofür ein Altargemalbe (Chriftus und Betrus auf bem Deere) beschafft worden ift, von Frau Lebrer Bimmermann ju Bertholz eine Tauffteinbefleidung, paffend gur Altarbefleibung, vom Pfarrer Schiering ju Beinereborf eine Altarbibel und einen Altarteppich.

Diozese Storfom: Der Rirche zu Storfom von Krauen

und Jungfrauen ber Stadt Storfow und aus frei= willigen Beiträgen ber Rirchengemeinde einen Altar= teppich; die Stiderei ift von ben Frauen und Jungfrauen angefertigt, bie erforberlichen Gelbmittel find burch freiwillige Beitrage aufgebracht worben, von Frau Raufmann Noad, geb. Prochnow, einen Teppich für die Altarftufe.

Dioxese Straußberg: Der Kirche zu Straußberg von ber Wittwe Weber, geb. Saberforn, ein Legat von 600 M., bie Binfen von 300 M. follen ben Armen, die Binfen ber andern 300 M. ben Pflegern ber beiben Beber'ichen Erbbegrabniffe ju gute

fommen.

echtem Sammet mit echten Golbborten und Golb- Didzese Treuenbriegen: Der Kirche ju Salzbrunn von einem Gemeindegliede ein schwarz polirtes Kreuz mit weißem corpus Christi, von einer Frau baselbft ein feines weißes Belum auf bem Altar, ber Rirche ju Wittbriegen vom Realgymnafiallebrer Riefe ju Coblenz die Gypestatue Christus Invitator von Thor= malbsen mit Console.

> Diogese Briegen: Der Rirche ju Ludersborf vom Orts= pfarrer eine landparzelle jur Abrundung bes Pfarr=

arunbstück.

Bauf Rr	Rame und Stand	Alter und heimath gewiesenen.	Grund ber Bestrafung	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweisungs: Beschlusses
1.	2	3.	4.	5.	6
1	Rarl Kunze, Arbeiter,	geboren im Jahre 1836	(4 Jahre Buchthaus laut Erkenninis vom	Roniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

		ortsangehörig ebenda- 22. November 1884)   jelbst, und Betteln,
		Auf Grund ber §§ 284 und 362 bes Strafgesegbuchs:
1	Josef Baquis,	23 Jahre alt, geboren Gludespiel, Landstreichen Großherzoglich Babi= 30. November
	Uhrmacher,	und ortsangehörig zu und Beamtenbeleidigung, icher Candestommif- 1888.
- 1		Nizza, Franfreich, jar zu Mannheim,
		c. Auf Grund des § 284 bes Strafgesesbuchs:
1	Johann Desiré	geboren im September gewerbemäßiges Glude- Raiferlicher Bezirfe- 20. November
29	doffini, Erbarbei	er, 1855 zu Biadana, spiel, Prasident zu Mes, 1888.
ł		Bezirf Mantua, 3ta-

	Rossini, Erbarbeiter	, 1855 zu Biadana, Bezirk Mantua, Ita-	spiel,	Prasident zu	Meg,	1888.
		lien, ortsangehörig				
		ebendaselbst, wohnhaft				
		julett ju Des bezw. Queulen, Elfaß=Lo=		•		
	m,	thringen,				
2	Binzent Cpprian, Maurer,	geboren am 4. Sep- tember 1854 zu Spert	besgleichen,	dersclbe,		besgleichen.
	Diamet,	bei Belluno, Italien,				
- 1		ortsangehörig ebendaf.,				l

Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und die Berliner Börsen: Zeitung. Die Bekanntmachung der Eintragungen im Muster- und Marken: Register erfolgt nur durch den Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger.

Wriczen, ben 17. Dezember 1888.

Königl. Amtsgericht.
Die die Kührung des handels= und Genossenschafts=
registers betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im
Jahre 1889 durch den Reicksanzeiger, durch die Berliner Börsenzeitung und das Kreisblatt für das Westhavelland, dagegen werden die Eintragungen in das Zeichen= und Musterregister lediglich durch den Deutschen Reichs=
anzeiger veröffentlicht.

Rathenow, ben 28. Dezember 1888. Königl. Amtogericht.

Gefchente an Rirchen 2c.

Bei bem Königlichen Konsistorium ber Proving Brandenburg find in neuerer Zeit folgende an Kirchen ic. im Regierungebegirk Potsbam gemachten Geschenke

jur Anzeige gebracht worden:
Diözese Angermunde: Der Rirche zu Parstein von der deutsch luther, und von der franz, reformirten Gesmeinde daselbst eine Orgel mit zwei Manualen und einen Kronleuchter von Goldbronze, von Fräulein Auguste Fürst eine geschniste Liedertafel mit 50 Ziffertafeln, vom Pfarrer Wöller und Fran 3 geschniste Liedertafeln mit 150 Ziffertafeln, eine Altars und Kanzelbetleidung von schwarzem Tuche mit goldenem Kreuze, goldener Borte und Franzen

und ein weißleinenes Belum mit Spigenbesag. Didzese Baruth: Der Kirche zu Baruth von einem Ungenannten 2 Altarlichte, vom Patron Fürst zu

Solm=Baruth einen Altarteppich.

Diogefe Beestow: Der Kirche ju Wulfersborf von ber Kirchgemeinde Bulfersborf einen Kronleuchter aus politiem Meffingauß.

Didzefe Berlin Land I.: Der Kirche zu Dahlwiß von einem Ungenannten ein 18 armiger bronzener

Krouleuchter.

Didzese Berlin Cand II.: Der Kirche zu hermsborf von einem Ungenannten eine Altarbibel in Chagrinsleder gebunden mit reicher Goldverzierung, der Kirche zu Tegel vom Fraulein Abelheid von Bulow und Frau von heinz, geb. von Bulow daselbst ein eichen geschnistes Bucherbrett für die Safristei, der Kirche zu Lübars von einem ungenannten Mitgliede der Gemeinde eine Kanzelbibel mit Goldschnitt, vom Jagdpachter Mehlich eine bronzene Kette zum Aufshängen des Kronleuchters.

Diszese Bernau: ber Rirche zu Oranienburg von ber Wittwe Schönebed in Storfow bei Templin ein Legat von 900 M. mit ber Berpflichtung zur Pflege zweier Gräber, von Frau Baumeister Bogel, geb. Ballborn in Kösen 600 M. zur Anschaffung eines firchlichen Geräthes und 600 M. zur Pflege ber Gräber ber Eltern ber Erblafferin, vom Direktor

ber landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Dranienburg Schönfelb 30 M. zum Anfauf von Provinzials Gesangbüchern, ber Kirche zu Schmachtenhagen von Frau Baumeister Bogel, geb. Ballborn, in Kösen 600 M. zur Anschaffung eines kirchlichen Geräthes und ein großes Bild bes verstorbenen Oberpredigers Ballborn für die Sakristei.

Diozese Neuftabt Branbenburg: Der Kirche zu Dames lang vom Kuffer und Lehrer August Bratfisch eine Kanzelbibel mit Golbschnitt und Goldpressung.

Didzese Dom Brandenburg: Der Rirche zu Plogin von-Räherinnen aus der Gemeinde ein schmiedeeiserner Rollestenbedenständer, der golden bronzirt, vom Ortspfarrer die Neubemalung der reichen Holzornamentik am Kanzelaufbau und am Altar in Delfarbe.

Didzese Fehrbellin: Der Kirche zu Dechtow von Mitgliedern der Generalkirchenvisitation im Jahre 1883, vom Patron, Rittergutebesitzer Stolze, vom Ortspfarrer und der Gemeinde eine Orgel mit vier klingenden Stimmen, vom Kaufmann Troll in Nauen einen Bronze-Kronleuchter zu 16 Lichten und ein Bahrtuch, vom Rittergutspächter A. Stolze eine Altarfußkekleidung, von Töchtern aus der Gemeinde einen Altarteppich.

Diözese Gramzow: Der Kirche zu Grunow von Frau Dberamtmannn Dommerich ein Bermachtniß von

600 M.

Diözese havelberg-Wilsnad: Der Rirche zu Abbenborf von herrn Emil Bluhm in haverland eine Altarund Ranzelbesteidung von blauem Tuche, von Frau Gutsbesitzer Treu ebendaselbst einen großen Altarteppich, vom Ziegeleibesitzer Nidel in haverland eine Abendmahlssanne und eine Oblatendose von Alfenide, von den Gemeinden Abbendorf und haverland einen Tausstein und eine Taussteindede, von Frau Prediger Gebauer in Legde eine weiße Altarüberbede (handarbeit).

Didzese Nauen: Der Kirche zu Nauen von Fraulein Alma Plog ein Legat von 1500 M. für firchliche Armenzwede, von Frau Rentiere Schultz, geb. Trepplin, 1500 M. zur Pflege zweier Graber und für firchliche Armenzwede, vom Rentier W. Fehme 1800 M. zur Pflege zweier Graber, bie übersschießenben Zinsen sollen ber St. Jacobi-Kirchenkasse

aufließen.

Didzese Potsbam I.: Der heiligengeist-Kirche zu Potsbam vom Rentier Johann Christian Perfuhn das selbst ein Vermächtniß von 10000 M., beren Zinsen für Armenzwecke verwendet werden sollen, der Kirche zu Saarmund von den Gemeinden Saarmund und Philippsthal neue eiserne bronzirte Armwandleuchter zu je 5 Flammen, der Kirche zu Philippsthal von Krau von Bandemer in Berlin einen Altar-Kustevich.

Diogese Prenglau II.: Der Rirche gu Zerrenthin von ber Gemeinde ein zweiter 18armiger Kronleuchter aus Goldbronze und Kofosfaserbeden, von der Pfarr-

frau einen gestidten Altarteppich.

Didzese Prigwalt: Der Rirche ju Redenthin von zwei ungenannten Gemeindegliedern ein Taufftein mit

Diogese Putlig: Der Rirche ju Gr. Berge von einer Ungenannten aus Schweinetofen ein Altarlicht, von ber Eigenthumerfrau Jaap zu Rlein Berge zwei Altarlichte, ber Rirche ju Pirow von einer Ungenannten ein Altarlicht.

Didgefe Neu-Ruppin: Der Kirche zu Bechlin vom Rittergutsbesitzer Dichaelis ein Christusbild in

Delbrud.

Diozese Schwedt: Der Kirche zu Berkholz von ber Rirchgemeinde eine Altar- und Rangelbefleibung aus franzen und 2 goldbrongirte Altarleuchter, vom Ritterautebefiger Somibt zu Bertbolg ein golbbrongirtes Rrugifir, vom Rittergutebefiger Cemfe ein Legat von 500 DR., wofür ein Altargemalbe (Chriftus und Petrus auf bem Deere) beschafft worden ift, von Frau Lebrer Bimmermann ju Berkolz eine Tauffteinbefleidung, paffend zur Altarbekleibung, vom Pfarrer Schiering ju Beinereborf eine Altarbibel und einen Altarteppich.

Didzese Storkow: Der Rirche zu Storkow von Frauen

und Jungfrauen ber Stadt Storfow und aus freis willigen Beiträgen ber Rirchengemeinde einen Altarteppich; die Stiderei ift von den Frauen und Jungfrauen angefertigt, bie erforberlichen Gelbmittel find burch freiwillige Beiträge aufgebracht worden, von Frau Raufmann Noad, geb. Prochnow, einen Teppich für die Altarftufe.

Didzese Straugberg: Der Rirche ju Straugberg von der Wittwe Weber, geb. Saberforn, ein Ecgat von 600 M., bie Zinsen von 300 M. sollen ben Armen, die Zinsen der andern 300 M. den Pflegern ber beiden Weber'ichen Erbbegrabnisse ju gute

fommen.

echtem Sammet mit echten Goldborten und Gold= Diozese Treuenbriegen: Der Kirche zu Salzbrunn von einem Gemeindegliebe ein schwarz polirtes Rreuz mit weißem corpus Christi, von einer Krau baselbst ein feines weißes Belum auf bem Altar, ber Rirche ju Wittbriegen vom Realgymnafigllebrer Riefe ju Coblenz die Gypostatue Christus Invitator von Thormalbsen mit Console.

Didgese Briegen: Der Rirche ju Ludersborf vom Ortepfarrer eine landparzelle zur Abrundung des Pfarrs

grundflück.

	Ansı	veifung von Ausla	ändern aus dem Me	iфsgebiete.	-
77.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf	bes Ausg	ewiefenen.	ber Beftrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs: Befchluffes
1.	2	3.	4.	5.	6
1	Rarl Runze,	geboren im Jahre 1836	§ 39 bes Strafgesest einfacher Diebstahl im	Roniglich Preußischer	25. August
	Arbeiter,	hennersborf, Deffer- reichisch-Schlesien, ortsangehörig ebenda- felbst,	(4 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 22. Rovember 1884) und Betteln,		1888.
	b. <b>A</b> 1	uf Grund ber §§ 284	Lund 362 bes Straf	gesetbuche:	
1	Josef Baquis, Uhrmacher,		Glücksipiel, Canbfireichen und Beamtenbeleibigung,		1888.
		c. Auf Grund bes §	284 bes Strafgefes	buchs:	
1	Johann Defiré Roffini, Erbarbeiter,	geboren im September 1855 zu Biabana, Bezirf Mantua, Ita- lien, ortsangehörig ebenbaselbst, wohnhaft zulett zu Mch bezw. Dueulen, Elsaß-Lo-	gewerbemäßiges Glüds, ipiel,		
2	Binzent Cyprian, Maurer,	thringen, geboren am 4. Sep- tember 1854 zu Spert bei Belluno, Italien,	<b>5</b> , ,	derselbe,	beegleichen.

ortsangehörig ebendaf.,

¥.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
- Rauf	bes Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Answeisungs: Beschlusses.
1.	2.	3	4.	5.	6.
			362 bes Strafgefes		
1;	Wilhelm Sofol, Tagelöhner,	geboren am 20. August 1550 zu Spiegelschleife, Bezirf Regen, Bapern, ortsangeborig zu haselbach, Bezirf Taus, Böhmen, wohnhaft zuslest in Frauenau, Bez.	landfireichen und Wibersftand gegen bie Staatssgewalt,	Roniglich Baperifches	8. November 1888.
2	Maria Richter, gcb. Warzlawef, verheirathete Inwohnerin,	ju Noftis, Böhmen, ortsangehörig zu Stu- benrauch, Bezirk Schüttenhofen, ebenda- telbik	Betteln im wiederholten Rucfalle,		9. November 1888.
3	Franz Lehner, ReUner,	geboren im Jahre 1846 au Deibtling, Begirf Berg, Ober-Defterreich, orisangehörig zu Unter- gaisbach, ebenhafelbft.		Bezirksamt Muhl= borf,	1888.
4	Erwin Lövy, Rothgerber,	41 Jahre alt, geboren		jaer Landestommij= jar zu Mannheim,	1888.
5	Josef Küngli, Melfer,	geboren am 4. November 1861 gu Altishofen, Ranton Luzern, Schweiz, ortsangehörig gu Dagmerfellen, ebens bafelbft,		Kaiserlicher Bezirfo: Präfident zu Colmar,	19. November 1888.
6	Johann Bart, Tagner,	geboren am 5. Juli 1863 zn Dettlingen, Gemeinde Radelfingen, Kanton Bern, Schweiz, ortsangeh. ebenbaj.,			21. November 1888.
7	Ludwig Melbe, Arbeiter,	geboren am 6. Dezems ber 1873 zu Remich, Luxemburg, ortsanges boria ebenbafelbft,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirfe- Präsident zu Met,	1888.
8	Bilhelm Odenfuß, Zimmermann und Arbeiter,	geboren am 2. Februar	Betrug, Betrugsversuch, Betteln im wiederholten Mudfall, Körpervers letzung und Beleidigung,		23. Oftober 1888.
9 (	Samuel Grünbaum, Kaufmann,	geboren am 22. Ros vember 1862 zu Epes ries, Ungarn, ortsans gehörig ebendaselbst,	Candfireichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Münster,	9. November 1888.

<b>%</b>	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Beborbe,	Datum bes	
Bauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beptrafung.	welche die Ausweisung beschloffen bat.	Answeisungs: Beschluffes.	
1.	2.	3.	4.	<b>5</b> .	6	
10	Die Eheleute: a. Anton Klimmt, Mufifer,		a. Landfireichen, Betteln und Angake eines fal- fchen Namens,			
	b. Frangista Rlimmt,	b. 28 Jahre alt, orte-	b. Landstreichen u. Betteln,			
11	Karl Bilef, Schweizer,	geboren am 6. Mai	Landstreichen und Ge- brauch eines falschen Le- gitimationspapieres,		19. Oftober 1888.	
12	Ratharina Hollid, geborene Rieberle, verheirathete Handar- beiterin,	geboren im Dezember 1841 ju Gifchin,	Lanbstreichen, Betteln und Gebrauch gefalschter Legitimationspapiere,		20. Septembr. 1858.	

Diergu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belogeblatter werben ber Bogen mit 10 Bi. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Betebam.

Botebam, Budbenderei ber A. B. Gann'iden Erben (G. Dann, Gofe Budbender).

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

stück 2.

Den 11. Januar

Berordnuna wegen Einberufung ber beiben Saufer bes Canbtages.

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben Ronig bon Preugen ic.

verordnen in Gemäßbeit des Artifels 51 ber Berfaffungeurfunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag bes Staats-Ministeriums, mas folgt:

Die beiben Bäufer bes Candtages ber Monarchie, bas herrenhaus und bas haus ber Abgeordneten, zu ben reglementarischen Bestimmungen bes Rur- und werben auf ben 14. Januar 1889 in Unfere Saupt= und Refidengftadt Berlin jufammenberufen.

Das Staats-Ministerium wird mit ber Ausführung

biefer Berordnung beauftragt.

Urfundlich unter Unferer Böchfteigenbändigen Unterschrift und beigebruchtem Roniglichen Inflegel.

Gegeben Berlin, ben 28, Dezember 1888. Wilhelm R. (L. S.) von Boetticher. von Maybach. Freiherr von Lucius. von Friedberg. von Goßler. von Scolz. Bronfart von Schellenborf. Serrfurth.

Befanntmadung.

Dit Bezug auf bie Allerhochfte Berordnung vom 28. Dezember v. 3., durch welche die beiden Saufer bes Landtages ber Monarchie, bas herrenhaus und bas Saus ber Abgeordneten, auf ben 14. d. D. in bie Saupts und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden find, mache ich hierdurch bekannt, daß die be= sondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungefigung in bem Bureau des herrenhauses und in bem Bureau bes Saufes ber Abgeordneten am 13. b. M. in ben Stunden von 8 Uhr fruh bis 8 Uhr Abende und am 14. d. M. in den Morgenftunden von 8 Uhr ab offen liegen wird.

In diesen Bureaux werden auch die Legitimations= farten ju ber Eröffnungefigung ausgegeben und alle fonft erforberlichen Mittheilungen in Bezug auf Diefelbe

gemacht werben.

Berlin, ben 2. Januar 1889.

Der Minifter bes Innern.

Berrfurth. Allerhöchster Erlaß.

anliegenden Rachtrag ju ben reglementarischen Be- werben mit einer Gelbftrafe von 5 bis 30 Marf für fimmungen bes Rur- und Neumarkischen Ritterichaft- jede Uebertretung geahndet. lichen Rredit-Inflitute bierdurch landesberrlich genehmigen. 1

Dieser Erlaß ift mit bem Rachtrage auf bem gefeglichen Bege ju veröffentlichen.

Berlin, ben 17. Dezember 1888.

gez. Wilhelm R.

ggez. Arbr. von Lucius. von Friedberg. ben Minifter für Landwirthichaft, Domanen und · Forften und ben Juftig-Minifter.

Rachtrag

Neumarkischen Ritterschaftlichen Kredit-Inflituts

I. Die Saupt-Rittericafte-Direktion fann nach Ermeffen die Bestände ber Pfanbbrief-Tilgungefonds auf dem Wege ber Einlösung von Rur- und Reumartischen Bfandbriefen mittelft Auffündigung jur Baargablung bes Nennwerthes belegen.

Die aufzukundigenden Pfandbriefe werben durch bas Loos bestimmt und nach ber Ginlofung nicht wieber

in Umlauf gebracht.

II. Die Saupt-Ritterschafte-Direktion ift ermächtigt, burch ben Generalversammlungebeschlug vom 28. August 1835 N XVIII. ju 1 - bestätigt burch Allerhöchste Ordre vom 17. November 1835 — und burch No 1 bes Allerhochft genehmigten Rachtrages vom 7. Juli 1886 ju ben reglementarischen Beftimmungen angeordnete Pfandbriefe-Rundigunge-Raution gang ober theilweife zu erlaffen.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Proving Brandenburg. Polizei:Berordnung,

betreffend bie gegen Berbreitung ber Gehirn-Rudenmartehaut-Entjundning ober bes Ropfgenickframpfes ju ergreifenden Mafnahmen. 2. Auf Grund der \$\$ 137 und 139 des Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195), sowie ber § 6, 12 und 15 bes Gefetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (B.=S. S. 265) wird für ben Umfang ber Proving Brandenburg mit Zustimmung bes Provinzialraths hierdurch verordnet mas folgt:

§ 1. Jeber Argt ift verpflichtet, über feben in feiner Praxis vorfommenden Fall von Gehirn-Rudenmarkshaut = Entzündung ober Ropfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis) ungesaumt ber Ortspolizeibehorde bes Ortes, an welchem berfelbe vorgekommen ift, Anzeige Auf Ihren Bericht vom 12. b. M. will Ich ben zu machen. Zuwiderhandlungen gegen biefe Bestimmung

\$ 2. Personen, welche von ber in § 1 ermähnten

Rrantheit befallen find, muffen, soweit als thunlich von iener

anderen Personen abgesonbert werben.

§ 3. Rinter aus einem Sausftante, in welchem ein gall ber in § 1 ermabnten Kranfheit beffeht, find vom Schulbefuch Seitens ber betreffenden haushaltungs= porftande folange fern ju halten, bis die Gefahr ber anguieben ift.

Die Krankenzimmer, bie Auswurfsftoffe, bie von dem Rranten mabrend ber Erfranfung benugten Bajdeftude (namentlich auch bie Taschentucher), Kleiber und sonftigen Gegenstande find grundlich ju reinigen und zu beeinfigiren. Der Ortspolizeibeborbe bleibt überlaffen, erforberlichenfalls bie Art ber Desinfeftion allgemein ober in ben einzelnen Rrantheitsfällen befonders | 4. vorzuschreiben.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die in den §§ 2 bis 4 enthaltenen Bestimmungen bezw. bie von ber Driepolizeibeborbe in Gemäßheit bes § 4 getroffenen Anordnungen werden, fofern nicht nach den allgemeinen Strafgesegen eine bobere Strafe verwirft ift, mit einer

Belbftrafe bis au 30 Mart beftraft.

§ 6. Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Februar 1889 in Rraft.

Potsbam, ben 14. Dezember 1888.

Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg, Staatsminister von Adenbach.

O. P. 12180.

Bahl eines Mitgliebes des Brandenburgifchen Provinzial-Landtages.

An Stelle des frankheitshalber ausgeschiedenen Ziegeleibesitzers Hubner zu Weseram ift von dem Arcistage bes Areises West-Savelland ber Lebngutsbesitzer Barsidow zu Graningen zum Mitgliede bes Brandenburgischen Provinziallandtages gewählt worden, was gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29ften Juni 1875 hierdurch befannt gemacht wird.

Potebam, ben 29. Dezember 1888.

Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Achenbach.

## Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Warnung vor der Berwendung ber Carbon: Natron-Defen.

Unter ber Bezeichnung 3.

Carbon: Natron: Defen

find in ben letten Jahren Beiz-Ginrichtungen an ben Markt gebracht und mit dem hinweis darauf empfohlen worden, daß bieselben ohne Erzeugung von Rauch und Geruch Barme liefern und baber für Raume ohne Schornsteinanlage ju verwenden feien. Sofern ce fich um Bohnraume handele, wurden bie Defen mit einer überall leicht anzubringenben Abzugevorrichtung behufs Abführung etwa fic entwidelnber icablicher Gafe gu verseben sein.

Babrend bes verfloffenen Bintere find beffenungeachtet in hiefiger Stadt ein, in Biesbaden zwei zur öffentlichen Renntnig, daß die Innung fur bas

Carbon : Natron = Defen berbeigeführt worden ; burch einschlägige Prufungen im hiefigen bygienischen Inftitut ift feftgeftellt worben, bag ber gebachte Dfen als eine außerst gefährliche, unter Umständen tobtbringende Beigvorrichtung ju bezeichnen ift.

Diese Thatsachen bringe ich hierdurch zur öffents Unstedung nach aratlicher Beicheinigung fur beseitigt lichen Renninig und warne bas Publifum vor ber Berwendung ber Carbon-Ratron-Defen gur Bebeigung von geschlossenen Raumen, welche jum bauernben Aufenthalt für Menfchen bienen, inebefondere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 27. Dezember 1888.

Der Boligei-Prafibent. Freiberr von Richthofen.

Berbot eines Flugblattes Auf Grund bie § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemo= fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffent= lichen Renntniß gebracht, bag bas Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Arbeiter, Sandwerfer, Mitburger! Parteigenoffen Berline!" beginnend mit ben Borten: "Es ift eine alte Sitte aller Parteien" und mit bem Schluß: "Es lebe die Bufunft! Soch lebe die erlosende, volferbefreiende Sozialbemofratie!" obne Angabe des Druders und Berlegere nach § 11 bes gebachten Gefeges burch ben Unterzeichneten von Candesvolizeiwegen verboten morben ift.

Berlin, ben 1. Januar 1889. Der Ronigl. Polizei=Prafibent.

Entziehung eines Bebammen-Brufungezeugniffes. Der bisherigen Hebamme Frau Antonie Bogaisti, verwittmeten Gaertner, geb. Dilg, ift burd rechtsfraftiges Erfenntnig bes Begirfe-Ausschuffes ju Berlin vom 6. November 1888 auf Grund bes

\$ 53 Abjan 2 ber Reichsgewerbeordnung bas Prüfungszeugniß, sowie die ihr unter bem 25. November 1886 ertheilte Concession jur Errichtung einer Privat-Ent-bindungsanstalt entzogen worden. Die 2c. Bogajsti ift baber als Bebamme nicht mehr zu betrachten.

Berlin, ben 3. Januar 1889. Der Polizei-Prafident.

# Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs : Präfidenten.

Die Martifche Banhutte ju Freienwalde a. D. betreffenb. Auf Grund des § 100 e. No 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung und ber Ausführungs : Anweisung bierzu vom 9. Marz 1882 — N I. 1a.2 — bestimme ich bierdurch fur ben Begirt ber Innung "Martifche Baubutte" ju Freienwalde a. D.

baß diesenigen Arbeitgeber, welche ein in ber Innung vertretence Gewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in die Innung fabig fein murben, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Juli 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen

bürfen.

Ich bringe bies mit dem Bemerken hierdurch Ralle von Roblenoryd-Bergiftung in Folge Aufftellung Gewerbe ber felbfiftandigen Maurer und Bimmermeifter

errichtet ift und bag ber Begirt berfelben fich auf ben | überdies auch angeordnet, bag die gedachten Attefte Kreis Ober-Barnim und bie Amisbegirfe Bobenfranig, Pacpig a. D., hohenlubbichom, Brechom, Gruneberg- ter Ausstellung, auch ben Drt und ben Lag ber statt-Celdow, Cariftein, Alt-Rudnis, Alt-Cuftrinden-Riederwußen, Gliegen-Sobenwugen, Reuenhagen-Bralig, Reu-Tornow, Meu-Rubnis, Recs, Buftrow, Carlehof-Carle biefe, Alt-Liegegoeride, Barderid, Bleffin, Guftebiefe, Alt-Drewig und Bubife-Rlempzow des Rreifes Ronigsberg i. R. im Regierungsbezirk Frankfurt a. D. erftredt.

Potsbam, ben 24. Dezember 1888. Der Regierungs=Brafibent.

Bercinigung bes Gutes Schonhagen im Rreife Dftprignis mit bem Bemeinbebegirfe gleichen Ramene.

Des Könige Majeflat haben mittele Allerbochften Erlasses vom 21. v. M. die Abtrennung bee Butes Schönbagen bei Prismalf im Rreife Dfiprignis, von bem felbfiffandigen Gutebezirfe Groß-Langerwifd und die Bereinigung beffelben mit bem Gemeindebegirfe Shonbagen im genannten Kreise zu genehmigen geruht. Potsbam, ben 29. Dezember 1888.

Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie Form ber argtlichen Attefte ber Rebiginal: Beamten Durch bas Eircular-Reffript vom 20. Januar 1853 bat ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten von Raumer, Ercelleng, für bie argelichen Attefte ber Mebiginal-Beamten vorgeschrieben, baß bie amtlichen Attefte und Butachten der Medizinal-Beamten jedesmal enthalten follen:

1) bie bestimmte Angabe ber Beranlaffung jur Ausftellung bes Aticftes, bes 3medes, zu welchem daffelbe gebraucht, und ber Beborbe, welcher ce porgelegt werben foll;

2) die etwanigen Angaben des Kranken oder ber An-

gehörigen desselben über seinen Zustand;

3) bestimmt gesondert von ben Angaben ju 2, bie thatsächlichen Babrnebmungen bes Beamten über ben Zustand bes Kranken;

thatsächlich und wiffenschaftlich motivirte Urtheil über die Krantheit, über die Zulässigkeit eines Transports ober einer Saft, ober über bie zu gewinnen.

fonft geftellten Kragen:

6) die dienfteidliche Berficherung, daß die Mittheis lungen bes Kranken ober seiner Angehörigen (ad 2) richtig in bas Atteft aufgenommen find, daß die eigenen Babrnebmungen bes Ausftellers (ad 3 und 4) überall ber Bahrheit gemäß find und daß das Gutachten auf Grund ber eigenen Bahrnehmungen bes Ausstellers nach beffen bestem Biffen abgegeben ift.

Außerdem muffen bie Attefte mit vollständigem Datum, vollftandiger Namens-Unterschrift, insbesonbere mit bem Amte-Charafter bes Ausftellers und mit einem Abbrud bes Dienstflegels verfeben fein.

Mittelft Restripts vom 11. Februar 1856 ift

in Zufunft jedesmal, außer bem vollftandigen Datum gefundenen ärztlichen Untersuchungen enthalten muffen, und bag obige Bestimmungen auch auf biefenigen Attefte ber Debiginal-Beamten Anwendung finden, welche von ihnen in ihrer Eigenschaft als praftische Mergte jum Bebrauch vor Berichte Beborben ausgestellt

Indem wir Borfichendes hiermit zur Kenntniß bringen, machen wir ben herren Medizinal-Beamten bie genaue Befolgung biefer Borfdriften jur Pflicht, indem wir biefelben barauf aufmertfam machen, bag bei Anoftellung von Beugniffen in Saft-Angelegenheiten bie Babriceinlichfeit einer Berichlimmerung des Zustandes eines Arrestanten bei sofortiger Freiheits-Entzichung fein genugenber Grund ift, Die einstweilige Aussehung der Strafvollftredung ober Schuldhaft als nothwendig ju bezeichnen.

Es mussen vielmehr die Medizinal-Beamten selbst überzeugt sein und nach ben Grundsägen ber Biffenschaft durch bie felbst mabrgenommenen Rrantbeits= Erscheinungen motiviren konnen, bag von ber Saft-Bollftredung eine nabe bedeutende und nicht wieder gut ju madende Gefahr für Leben und

Gesundheit zu beforgen ift.

Potebam und Berlin, ben 26. Mary 1856. Königl. Regierung. Rönigl. Polizei-Prafibium. Abtheilung des Innern.

Borftebende Berordnung wird hiermit gur Beach= tung wiederholt in Erinnerung gebracht.

Potsbam und Berlin, ben 3. Januar 1889. Der Rönigl. Der Könial. Regierungs-Prafident. Volizei-Vrafident.

## Die Ermittelung des Ernteertrages im Jahre 1888.

12. Wie seit einiger Zeit allfährlich, findet auch 4) die aufgefundenen wirklichen Krantheits-Ericheis für bas Jahr 1888 eine Ermittelung bes Ernteertrages statt, welche den Zwed hat, durch direkte Anfrage bei ben Betheiligten möglichft juverläsfige Angaben über bie 1888 wirklich geerntete Menge von Bobenproduften

Die Ermittelung wird in ber zweiten Balfte bes

Monats Februar vorgenommen werben.

In Anbetracht ber Wichtigkeit biefer Ernte-Ermittelungen spreche ich die hoffnung aus, daß allseitig eine bereitwillige Mitwirfung jur Beschaffung des Daterials erfolgen möge und daß insbesondere bie Mit= glieber ber landwirthichaftlichen Bereine, sowie alle übrigen darum ersuchten Landwirthe und angesessenen Ortseinwohner den ev. zu bildenden Schägungs= Rommissionen zur hand gehen und zu ihrem Theile mit für die punktliche und zuverläsfige Ausfüllung ber Erhebungeformulare beitragen mogen.

Potsbam, ben 7. Januar 1889. Der Regierunge-Prafibent.

10	·								<b>Kacp</b>	MEIAI	ing c	er u	Narri 16.
		Ø	etr	eib	e				1	leb	rig	e D	Rartt=
Rummer				Es	foft	en je	100	Rilo	gram	m			Es
Ħ			1	ĪĪ			Ę	[		]	چر		Rinbfleifc
	Namen der Städte	۱ ـ	ı .	1 1			Speifebohnen	ì	feln	\$ <del>2</del>	Krummstroh		
츁		Weizen	Roggen	Gerfte	Safer	Grbsen	efe	Linsen	Rartoffeln	Richtstroh		ا ي ا	Reule Bauche
Laufende		ğ	န်	ð	Š	8	Ö	E E	8	ěs.	8	Den	200 200
<u>ജ</u>		M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	<b>D.</b> Pf.	M. Pf.	<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	M. Pf.	<b>N.</b> Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf M. Pf.
1	Angermunde	18 28	15 10	13 44	14 16	28	32 50	40	5 25	7 25	4 50	7 _	1 40 1 10
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Beestow	<b> </b>	16 13	14 15	15 80	28 -	32 —	45	3 90	6	_ _	8	1 20 1 —
3	Bernau	17 40	15 40	14 —	14 30	28 —	37 —	45 —	6 38	7 16		7 65	1 20 1 —
4	Brandenburg	1887	15 80	14 90	15 33			55 —	3 89	680		6 60	
5	Dahme Eberswalde	18 24 19 —	15 20	14 29 1 17 33	10 -	$\frac{25}{25}$ —	32 — 25 —	45 — 28 —	3 50	6 6	4-	8 6 –	1 1 1
7	Havelberg		15 50	13 75	14 03	26 50	55	65 —	4 5 25		3 25		1 20 1 — 1 25 — 90
8	Jüterbog	18 20	16 40	14 20	16 25	28 _	32	50 _	5	7 25		8 -	1 20 1 -
9	Lucenwalde	1778	15 88	14 29	15 —	32 50	32 50		4	6 67		6 _	1 20 1 20
10	Perleberg	19 54	16 42	14 50	15 01	27 50	45	55	5	6 08		7 84	140 110
11	Potsbam .	18 48	15 74	16 68	15 65	23	<b> 26 </b> —	39	4 71	6 95		7 26	1 35 1 10
12	Prenzlau	18 14	15 13	13 74	13 83	24 50	35 —	43	5 39	5 50	4 —	5	1 20 - 95
13	Pripwalf	18 63	15 56	15 18 14 50	13 84	18 —	34 —	39	4 18		3 75		1 10 1
14	Rathenow .		15 75	14 50	14 75	30	35	44	4 19		<u> </u>	616	
15	Neu-Ruppin	21 -	15 23	15 — 14 80	15 33	22 22	32 — 31 25	50	4 5	7 17 6 60		5 67	
16 17	Schwedt Spandau	19 —	15 50	16 50	1650	23 50	30 50	13 50	5 50	7 75		6 52 7 75	1 20 1 — 1 40 1 20
18	Strausberg		15 27	15 15	16 _	$\frac{25}{25}$ —	30 50	35	4	7 50		857	1 20 1 10
19	Teltow	19 10	15 47	16 32	16 20		40	50	6 25	730		7 60	
20	Templin	18 50	15 50	14	14 —	17 _	40	40	4	6 50		6 _	120 1
21	Treuenbrießen			14 32	15 —	24	26	30	4 —	6	<b> </b>	7 _	1 20 1 —
22 23	Wittstod	18 35	15 47	14	13 59	14 —	32 —	44 —	3 65	6 —	4 —	5 30	
23	Wriezen a. D.			14 81			35 —	37	4 25		3 75	6 50	1 30 1 —
1	Durchschnitt Potsbam, den 7. Janua			14 78	15 01		<b> -</b> - -	<b> </b> - -	4 58	6 48	<b> </b>  -	6,74	<u></u>
14	•	Rach	weifi	ing d	e8 A	Rona	rtsbu	rchid	nitte	der	geza	iblter	n höchsten
	1	I	1		ī			i i		i		1	
mer.		1			1				- 1	4		1	

14.		Ma	<b>dweis</b>	ung de	s Moi	ratsbur	chichni	itte der	r gezak	lten h	öchsten
Laufende Rummer.	Es kosteten je 50 Kilogramm.	Sugermanbe.	Beeglon.		Branbenburg.	·· Bahme.	Eberewalde.	S. Savelberg.	No. Staterbog.	Badenvalde.	Werleberg.
1 2 3	Hafer Heu Richtstrop Potsbam, den 7. S	7 82 4 20 4 08 anuar 1	8 35 4 20 3 15 889.	7 88 4 68 3 84	8,43 3,89 3,74	8 40 4 20 3 15	8 40 3 41 3 41	7,88 3,41 3,41	8 54 4 20 3 81	8 07 3 68 3 68	8 10 4 43 3 41

Biehfenden.

15. Die Mauls und Klauenseuche unter dem Rindspiel des Rittergutes Bornide, Kreis Riederbarnim, und des vieh des Dominiums Gütergoß, Kreis Teltow, ift erloschen.

Potsdam, den 5. Januar 1889.

Der Regierungs-Prästdent. Je ein Milgbrandfall ift unter bem Rindvich

Fostet se 1 Rilogramm  Es fostet se 1 Rilogramm.  Sin Wehl Gerke ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü ü	Speifefalg Schweine: ichmalz, hiefig.
No. 10	efalg beine: , hiefig.
97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97.	
M. Bf. M. Bf.	· * * * *
M. W.	Operational designation of the contraction of the c
1 10 - 75 1 - 1 60 2 38 3 61 40 30 60 60 65 80 60 65 3 20 3 60 15 1 20 1 10 1 70 2 30 4 40 25 50 50 50 50 60 45 2 60 3 20	
1 10 - 75 1 - 1 60 2 38 3 61 40 30 60 60 65 80 60 65 3 20 3 60 15 1 20 1 10 1 70 2 30 4 40 25 50 50 50 50 60 45 2 60 3 20	<b>- 20 1 60</b>
	<b>_ 20  2 </b> _
-   1 13  33  1 13  1 30  2 30  4 32  40  30  40  30  30  30  30  30  30  30	$-20  160 \\ -20  160$
120 - 80 1 - 160 2 - 240 32 26 60 - 40 50 50 320 360	-20100
1 20 1 1 1 30 2 40 4 18 32 30 60 60 50 60 60 60 320 3 60	-20  160
1 20 1 20 1 - 1 50 2 30 3 60 30 26 55 60 60 60 50 60 2 80 3 20	<b> 20  1 60</b>
1 20 - 90 1 20 1 50 2 - 4 - 34 26 40 - 50 40 60 40 40 3 - 3 60 -	-20 160
1 20 — 90 1 20 1 60 2 20 4 — 36 — 24 — 50 — 40 — 60 — 38 — 60 3 20 3 60 — 130 1 15 1 15 1 95 1 76 3 50 — 50 — 36 — 50 — 50 — 50 — 50 — 40 — 55 3 60 3 60 —	- 20  1 40
1 30 1 15 1 15 1 95 1 76 3 50 — 50 — 36 — 50 — 50 — 50 — 50 — 40 — 55 3 60 3 60 1 27 1 04 1 26 1 60 2 14 4 42 — 40 — 30 — 45 — 45 — 45 — 45 — 45 — 60 3 — 3 70 —	-20 2 - 20 160
1 15 - 80 1 05 1 55 2 20 4 - 28 24 60 40 55 60 55 55 3 20 3 60	-20  160
1 10 - 90 1 - 1 50 1 73 3 - 30 - 25 - 45 - 45 - 45 - 50 - 50 - 50 3 20 3 60 -	-20 150
1 40 1 1 20 1 60 2 60 3 75 30 26 40 44 45 44 40 60 3 50 3 80	20  1 60
1 10 - 95 1 10 1 60 2 22 4 02 40 30 50 50 50 50 50 60 3 25 3 58	-20 140
190 - 90 120 180 2 - 4 - 35 - 25 - 50 - 40 - 50 - 50 - 60 3 20 3 40	- 20  2 -
1 30 1 20 1 20 1 40 2 20 3 80 40 30 50 50 55 50 55 65 3 40 3 80 1 20 1 20 1 60 2 40 3 95 35 25 55 50 45 55 50 60 3 3 80 3 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	-20 140 $-20 140$
1 20 1 25 1 20 1 45 2 40 3 90 45 30 60 50 60 50 50 50 2 80 3 20	-20 120
1 20 80 1 1 60 2 40 4 36 26 60 50 50 70 40 50 3 20 3 60	-20180
105 - 90 120 160 2 376 32 24 50 - 40 50 30 50 360 340	20  1 80
	<b> 20 1 60</b>
1 10 1 05 1 05 1 50 2 15 4 - 23 25 50 35 40 50 50 50 50 325	<u>     20     1 40                              </u>
Der Regierungs-Prafiber	

Zages	reife i	ncl. 5 º	/o Auf	chlag	im Mc	nat T	ezembe	r 188	8.			
Potsbam.	Prenzlau.	Prihwalf.	Rathenow.	Reu:Ruppin.	Chmedt.	Spandau.	Strausberg.	Leftow.	Lemplin	Treuenbriegen.	Wittflod.	Briegen a. D.
M.   3	M.   Z	M.   3	જા.   કુ	M. 3	M. 3	M. 3	DR.   3	M. 3	M. 3	M. 3	. വി.	M.   L
8 61 4 56 3 92	7 50 3 15 3 15	7 55 2 99 2 63	7 88 3 42 3 15	8 15 2 97 3 76	7 87 3 42 3 47	8 93 4 34 4 20	8 51 4 56 3 99	851 3 99 3 84	7 88 3 68 3 68	7 88 3 68 3 15	7 21 2 78 3 15 Irāfībent	7 88 3 68 3 15

# Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Anderweite Besehung einer Stempel-Distributionsftelle.

1. Die feit dem Lobe des Kaufmanns Richard Sand werd bisher unbefest gebliebene Stempel-Distribution

in Friedrichshagen ift nunmehr dem Strob- und Filzhutfabrikanten Robert Subbrack baselbst widerruslich übertragen worden.

Berlin, ben 29. Dezember 1888. Die Provinzial-Steuer-Direktion.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Poft: Direktion ju Potsdam.

Giurichtung von Boftbulfftellen. Poftbulfftellen find eingerichtet worden in Groß: Ziethen bei Chorin (Mart), Cummersdorf bei Storfow, Premnit bei Rathenow und Rollin bei Somoln (Udermart).

Potsbam, den 5. Januar 1889.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

# Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Salle.

1. Nachftebenbe Berleibungeurfunde: "Im Ramen des Königs.

Auf Grund ber am 22. Juli 1888 mit Prafentationsvermert versehenen Muthung wird bem Ingenieur Gufian Studenhols ju Berlin W., Landgrafenftraße Rr. 14, unter bem Ramen Ctolzenhagen I. bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenjung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit den Buchftaben k m n o k bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2 188 900 qm, geforieben: 3mei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunhundert Quadratmeter umfaffend, in den Gemarkungen Stolzenhagen, Rlofterfelde, Zehlenborf und Forfibezirk Liebenwalde im Kreise Rieberbarnim bes Regierungsbezirfs Potetam und im Dberbergamts. bezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben", urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit . bem Bemerken, daß der Situationsriß in bem Bureau des Konigliden Bergrevierbeamten ju Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Varagraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesches vom 24 Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Balle a. S., ben 31. Dezember 1888. Ronial. Dberberaamt.

Racftebende Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Ronigs.

Auf Grund ber am 4. August 1888 mit Prafentationsvermert versehenen Muthung wird dem Ingenieur Guflav Studenholz zu Berlin W., Landgrafenftrage Rr. 14, unter bem Ramen Rubledorf II. bas Bergwerfdeigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchftaben a v u t a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm gefdrieben: 3mei Millionen einhundertneunundachtzig Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Bemarfungen Ruhleborf, Marienwerder, Groß-Schonebeck und Groß-Schonebeder Forft im Kreise Rieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Brauntohlen hierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten ju Cberswalbe jur ! Einficht offen liegt, unter Berweisung auf Die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. G., ben 31. Dezember 1888. Königliches Oberbergamt.

3. Nachfichende Berleibungeurfunde: "Im Ramen des Ronigs.

Auf Grund ber am 27. August 1888 mit Prafentationsvermerk verschenen Muthung wird dem Ingenicur Buftav Studenholy ju Berlin W., Landgrafenftrage Rr. 14, unter bem Ramen Ruhleborf HIH. bas Bergwerfeeigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: tu c b t bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2189000 gm, geichrieben: 3mei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quadratmeter umfaffent, in ber Gemarfung Ruhlsborf im Kreise Niederbarnim bes Regierungsbezirfs Potodam und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen hierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau des Königl. Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Einsicht offen liegt, unter Bermeisung auf die Para-graphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetze vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntniß

gebracht.

Salle a. S., ben 31. Dezember 1888. Königl. Dberbergamt.

Nachflehende

Beideiniaung: "Auf Grund des § 100 Abs. 3 bes Staines den Brandenburger Rnappschaftsverein vom 5. Januar 1887 wird bierdurch amtlich bescheinigt, bag ber Borftand biefes Knappichaftevereins nach ber flatutenmäßigen Wahl vom 18. Dezember b. 3. aus folgenden Mitgliedern besteht:

a. Sewählt feitens der Bertspertreter: 1) Stadtrath Jadeschip in Guben bis 1. Januar 1893, jugleich Borfigenber,

2) Hauptmann a. D. Strad auf Grube 3ffe R.E. bis 1. Juli 1891.

3) Bergwerfebesiger Sugo Refchte in Senftens berg bis 1. Januar 1895.

b. Sewählt seitens der Mitglieder des Ausschuffes ber Anappschaftsalteften:

1) Königlider Bergrath von Gellborn in Frantfurt a. D. bis 1. Juli 1891,

2) Grubeninspettor Damm in Frankfurt a. D. bis 1. Januar 1895, jugleich ftellvertretenber Borfigender,

3) Grubeninfpeftor Ticader in Genftenberg bis 1. Januar 1893.

Ale Stellvertreter von Borftanbemitgliebern in Behinderungsfällen find ferner gewählt:

a. seitens der Werksvertreter: ber Kabrifbefiger Sugo Lehmann in Guben mit einer Amtsbauer bis jum 1. Juli 1891; b. seitens der Mitalieder des Ausschusses

der Anappichaftsälteften:

ber Dberfteiger Rrause in Guben mit einer Amtsdauer bis zum 1. Januar 1891.

Der Borftand vertritt ben Knappschaftsverein gerichtlich und außergerichtlich und ift befugt, Immobilien für benfelben ju erwerben, ju veräußern und ju verpfänden, sowie rechtsgultige Erflarungen aller Art abzugeben.

Bei allen biefen Geschäften wird er von bem Borfigenden ober beffen Stellvertreter vertreten." wird biermit gur Renntnig ber Betheiligten gebracht.

Salle, ben 29. Dezember 1888.

(Siegel.) Ronigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Dber- und Rieberschlefischer Steinfohlen-Berfehr. Mit Gultigfeit vom 1. Januar 1889 ab werben die Frachtfase für die Beforderung Oberschlesischer und Rieberschlefischer Steinfohlen und Rotes in Bagenladungen von minbeftens 10000 kg nach ben Stationen Berlin (Poteb. Bhf.), Berlin (Lehrter Bhf.), Berlin (Samb. Bhf.), Berlin (Stett. Bhf.), Berlin (Rorbbhf.), Rirborf, Wilmersborf-Friedenau, Grunewald, Halensee, Beftend, Moabit, Bedding, Lagerhof bei Gefundbrunnen und Lichtenberg Friedrichsfelde um 0,01 M. für Berlin, den 28. Dezember 1888. 100 kg ermäßigt. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Deutsch und Nordbeutsch=Serbische Eisenbahn=Berbande. Mit dem 1. Januar b. 3. ift ein neuer Theil I. für die deutsch-serbischen Gisenbahn-Berbande, enthaltend allgemeine Bestimmungen, und ein Theil II. für den nordbeutscheserbischen Gisen: bahn:Berband, enthaltend Tarif=Tabellen 2c. für den birekten Berkehr zwischen Stationen der Eisenbahn= Direktionsbezirke Altona, Berlin, Breslau, Bromberg, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. D., Sannover, Roln (linferh.), Roln (rechterh.) und Magdeburg, sowie ber Sachfifden Staatsbahnen einerseits unb

Eremplare ber neuen Tarife find von ber Gutertaffe Stettin, sowie vom hiefigen Auskunftsbureau auf dem Stadtbahnhof Alexanderplat und zwar Theil 1. jum Preise von 0,15 M. und Theil II. jum Preise von 0,55 MR. ju beziehen.

Station Belgrad loco und transito der serbischen Staatsbahnen andererfeits jur Ginführung gelangt.

Ferner wird bekannt gemacht, daß vom 1. Februar d. J. ab bie Sage bes Tarife nach Salbstabt zc. trans. für Guter jum Erport nach ben unteren Donauländern vom 1. Oftober 1886 bezüglich dersenigen Stationsverbindungen und Artifel, für welche Dirette Sage befieben, fernerhin nicht mehr Unwendung finden.

Berlin, den 2. Januar 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

#### Personal:Chronik.

Dem Schulamtegute- und Domanen: Pachter Sans Rarbe ju Blankenburg ift von ben herren Miniftern ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenbeiten und fur Landwirthichaft, Domanen und Forfien ber Charafter als Königlicher Ober-Amimann verlieben worben.

Der Burgermeifter Muffehl aus Benbifch-Buchbols ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung in Teltow unterm 24. September 1888 getroffenen Wahl gemäß ale Burgermeifter der Stadt Teltow für die gesetliche Amtsdauer von zwölf Jahren unterm 9. Df= tober 1888 bestätigt und am 17. Dezember 1888 in bas Amt eingeführt worden.

Der Beigeordnete Eichhorn zu Templin ift zum Stellvertreter des Umte-Unwalts bei dem Koniglichen

Amtsgericht daselbst ernannt worden.

Im Kreise Ruppin ift bie Stellvertretung bes Amtevorstehers bes Amtebegirfs Ruppiner See auf Grund ber Borschrift in § 57 Abs. 4 ber Kreisordnung an Stelle bes nach außerhalb verzogenen Bürgermeisters von Soulz bem zweiten Burgermeifter Burgbarbt ju Reu-Ruppin übertragen morben.

Die zum 1. Januar d. 3. vacant gewordene Rreis-Secretair-Stelle bei bem Landrathsamt Beffhavelländischen Kreises zu Rathenow ist bem Kreis-Secretair Beiber, bieber in Apris, übertragen worben.

Der Regier.-Civil-Supernumerar Marten ift mit ber commissarischen Berwaltung ber Rreis-Sccretair-Stelle bei bem Landratheamt ber Oftprignig ju Ryris betraut worden.

Dem Oberprediger Miething ju Beelig ift vom 1. Januar 1889 ab bie Kreisschulinspection über bie Schulen des Inspectionsfreises "Beelig" übertragen worben.

Dem Premierlieutenant a. D. D. von Raven ift die widerrufliche Erlaubniß zur Anlegung refp. Fortführung einer Privatanstalt zu Schöneberg bei Berlin jur Borbereitung junger Leute auf bas Kabnrichs-Eramen ertheilt worden.

Dem Gymnasiallehrer a. D. Patichfowsti ju Tempelhof ist die Erlaubniß zur Errichtung einer höhern Privat-Anabenschule zu Zehlendorf, Areis Teltow, ertheilt worben.

Dem Ranbibaten ber Theologie Johannes Billede in Dallmin, Rreis Beft-Prignig, ift bie Erlaubniß ertheilt worden, im Regierungsbezirk Potsbam Stellen ale Saustehrer anzunehmen.

Der Erzieherin Fräulein Anna Marie Riftow auf Gut Horft, Kr. Westprignig, ist die Erlaubniß ertheilt worden, im Regierungsbezirf Potsbam Stellen als

Bauslehrerin anzunehmen.

Dem Fraulein Glisabeth Schwering ift bie Erlaubniß gur Errichtung und Leitung eines fatholischen Lehrerinnen-Seminars in dem Haufe Lindenstraße 39 ju Berlin ertheilt worden.

Der bisherige Superintendent und erfte Domprediger Eduard Heinrich Gustav Adolf Döblin zu Naumburg a. S. ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde der Elisabeth-Rirche ju Berlin, Diozese

Berlin Stadt II., bestellt worden.

Die unter Koniglichem Patronat ftebenbe erfte Bredigerstelle an der deutschereformirten Gemeinde zu Brandenburg a. S., Diogeje Aleftadt Brandenburg, ift burch bas Ableben ihres bisberigen Inhabers, bes Superintendenten, Predigers Tobt, am 14. Oftober 1887 gur Die Bieberbesetung Diefer Erledigung gefommen. Stelle erfolgt burch Gemeinbemabl nach Daggabe bes Rirchengesiges, betreffend bas im § 32 Ne 2 ber Rirchengemeinde= und Synodal=Ordnung vom 10. Cep= tember 1873 porgefebene Pfarrmablrecht, vom 15. Märg 1886 — Kirchl. Ges.= und Berordn.=Bl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um diese Stelle find schriftlich bei dem Königlichen Konfistorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Dem Rufter und Lehrer Rarl Bilbelm Thomas gu Kresborf, Diogefe Beelit, ift ber Titel "Kantor"

verlieben worden.

Bei ber Roniglichen Direktion fur Die Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin find: 1) ber Regierunge: Sefretar Schiller jum Buchhalter ernannt, 2) ter Militar = Supernumerar Beffer als Sefretariats= Alfistent angestellt und 3) die Militar=Anwarter Laste II, und Rumpelt als Militar=Supernumerare angenommen.

Personalveränderungen im Bezirfe der Raiferlichen Dber-Pofibireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monats Dezember 1888:

berlieben: ben Character als Rechnungerath tem hiefige Zeitung "Neue Zeit", 4) bas "Neue Charlottens Dber-Posts burger Intelligenzblatt". Berlieben: ben Character als Rechnungerath bem Directionssecretair Grell.

Ernannt: ju Dber-Poftaffistenten bie Voftaffistenten

Mietenkotte, Sturg, Jeng und Regler, m Dber-Telegraphenassistenten die Telegraphenassistenten Rablau und Haß.

Angeftellt: als Poffecretaire die Poffpraktikanten Mohr, Rocper, Benner, Grzedziewsfi, Bergener, Bittid, Penning, Friedrichs, Drendhabn, ale Pofiverwalter Poftaffiftent Bogt, ale Postaffistenten bie Postaffistenten Bleste, von ber Bulfen und Gogna.

Geftorben: Voftaffiftent born.

Versonalveränderungen im Bezirke ber

Raiserlichen Ober-Pofibireftion in Potsbam. Ernannt find: ber Poffecretair Boigt in Bittenberge (Beg. Dotsbam) Stabt jum Poftmeifter, ber Poffecretair Rennes in Potsbam jum c. Dber-Vontaff. n=Buchbalter.

Berfest find: ber Pofibirector Dr. Buder von Deligich nach Briegen, ber Poffecretair Beyner

von Ludenwalde nach Leipzig-Plagmis.

In den Rubestand getreten find: ber Postmeifter Collin in Dranienburg, ber Poffecretair Sporberg in Prenglau, ber Poftverwalter Schielin in Biefenburg (Darf.)

> Bermischte Rachrichten. Führung ber Sanbeles ic Regifter.

Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bas Sandels- und Genoffenschafts-Register erfolgt für den biesseitigen Gerichtsbezirf mabrent bes Jahres 1889 burd 1) den Deutschen Reiches und Ronigl. Preugischen Staatbangeiger, 2) bie Berliner Borfengeitung, 3) bie

Charlottenburg, den 17. Dezember 1888. Ronigl. Umtegericht.

# Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Rame und Stand	Mter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lanf.	bes Aus	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6
		Auf Grund bes §	362 bes Strafgesesb	ифв:	
1	Johann Spata, Schneidergeselle,	geboren am 16. Mai 1857 zu Belchrab, Kreis Gitschin, Böh- men, ortsangehörig zu Nieber-Neudorf, eben- baselbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Potsbam,	
2	Josef Slabkus, Handlungscommis,	geboren am 23. Juli 1870 zu Krafowany,	llebertretung ber \$\$ 360°, 361° und 363 bes Strafgesetbuchs,	Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Sannover,	
3	Belinda Dcp, Pensionārin,	geboren am 16. Juni 1859 zu Dublin, 3r- land, ortsangehörig ebendaselbst,	Unterfommens,	Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Wiesbaben,	

#£.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf. M	bes Aus	gewiefenen.	der Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	bes Answeifungs- Beschlusses
1.	2	3.	4.	5.	6
4	Alois Rousaret, Shuhmahergeselle,	geboren im Jahre 1864 au Polida, Böhmen, ortsangehörig ebendaf.,	ftreichen,	Roniglich Baperisches Bezirfsamt Ruhl- borf,	
5	Maria Fuchs, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 8. April 1864 zu Althütte, Be- zirf Prachatis, Bob- men, ortsangeborig zu Kaltenbach, ebendas.,	besgleichen,	daffelbe,	besgleichen.
6	Bigeunerin,	30 Jahre alt, ortsansgehörig zu Abtsborf, Böhmen,	Candftreichen,	Berzoglich Sachfifches Staatsministerium, Abtheilung d. Innern, zu Meiningen,	1888.
7	Anna Groß, geborene Sauer, verheirathete Bigeunerin,	22 Jahre alt, aus Schönburg, Böhmen,	besgleichen,	dasselbe,	besgleichen.
8	Jacob Schmit, Arbeiter,	geboren am 3. Märg 1821 zu Saubecourt, Departement bes Bos- ges, Frankreich, orts- angehörig ebendafelbft,		Raiserlicher Bezirfo- Präsident zu Meg,	17. November 1888.
9	Johann Claudius Chaize, Arbeiter,	31 Jahre alt, geboren au Rive be Gier, De- partement be la Loire, Frankreich, ortsange- hörig ebendaselbft,	desgleichen,	derfelbe,	29. November 1888.
10	August Codiroli, Melfer,	geboren am 22. Februar 1866 zu St. Antoine, Ranton Tessin, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,		derfelbe,	2. Dezember 1888.
11	Pascal Josef Souneville, Tuchweber,	geboren am 14. Februar 1868 zu Bailleul, Departement bu Rord, Franfreich, ortsange- borig ebendafelbst,	<b>3</b> , ,	derfelbe,	besgleichen.
12	Josef Mati, Schlosser,	geboren am 13. März 1871 zu Mülhaufen, Elfaß, franzöfischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirks= Prasident zu Straß= burg,	28. November 1888.
13	Ivan Thoma, Erdarbeiter,	geboren am 17. April 1853 zu St. Iban, Departement du côte d'or, Franfreich, ortes angehörig ebenbaselbft,	Lanbfireichen und Betteln,	derfelbe,	1. Dezember 1888.
14	Josef Stefan Hoffer, Tagelöhner,	geboren am 28. Januar 1844 zu Oberehnheim, Kreis Erstein, Elsaß, durch Option Franzose,			11. Dezember 1888.
15	Benzel Baruofa, Fabrifarbeiter,	geboren im Jahre 1844 zu Ral, Böhmen, orts- angehörig ebendaselbft,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	4. Dezember 1888.

Lauf. Dr.	Name und Stand bes Ausg	Alter und heimath	Gruud ber Bestrafung.	Behörbe, welche die Answeisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweisungs= Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
16	Rubolf Cermat, Bäder,	geboren am 18. August 1866 zu Polida, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,	grober Unfug, Rubeftd- rung, Landstreichen, Biderstand gegen die Staatsgewalt, Beleibi- gung und Diebstahl,	Bezirksamt Bile- pofen,	6. Dezember 1888.
17	Wilhelm Hofack, Müllergeselle,	geboren am 7. Juli 1862 zu Langenbrud, Bez. Reichenberg, Boh- men, ortsangeb. ebend.,	Landftreichen,	Röniglich Sächfische Rreishauptmann- schaft zu Baugen,	28. November 1888.
18	Bincenz Winterberg, Dienstinecht,		Landftreichen und Bettein,	Raiferlicher Bezirfe- Präfident zu Colmar,	6. Dezember 1888.
19	Paul Leuthold, Thierarzt,	geb. am 11. Januar 1847 zu Bevey, Schweiz, ortsangehörig ebendaf.,	1	derfelbe,	10. Dezember 1888.
20	<b>R</b> arl Senn, Felbarbeiter,	geboren am 17. April 1852 gu Bettingen, Ranton Bafel, Schweig, ortsangehörig ebenbaf.,	besgleichen,	derfelbe,	14. Dezember 1888.
21	Birgil Parroz, Wagner,	geboren am 6. Juni 1857 zu Saicourt, Kanton Bern, Schweiz, orts- angehörig ebenbafelbft,	beegleichen,	Raiserlicher Bezirfs: Präsident zu Mes,	
22	August Bogt, Mechanifer,	geboren am 8. November 1857 ju Bafel, Schweiz, ortsangehörig ebenbafelbft,	besgleichen,	derfelbe,	8. Dezember 1888.
23	Franz Xaver Joray, Arbeiter,	geboren am 11. Februar 1859 zu St. Ursanne, Ranton Bern, Soweiz, ortsangehörig ebenbas.,		derfelbe,	12. <b>Dezemb</b> er 1888.
24	Johann Reichling, Schuffer,	49 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Kingig, Luxemburg,	besgleichen,	derfelbe,	14. Dezember 1888.

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Dructzelle 20 Pf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

VI. Bei späteren Pensions-Erhöhungen, die in Beziehung auf die Beiträge, Probesahre u. s. w.
als neue, von den älteren unabhängige Versicherungen und nur in sosern mit diesen gemeinschaftlich betrachtet werden, als ihr Gesammtbetrag die Summe von 1500 Mark nicht übersteigen darf, ist die abermalige Beibringung der
Kirchenzeugnisse, beziehungsweise der Geburtsund Heiraths-Urkunden nicht ersorderlich, sondern
nur die Anzeige der älteren Rezeptions-Nummer
und ein neues vorschriftsmäßiges Gesundheitsattest.

Auch die Beträge ber Erhöhungen muffen wie die ersten Berficherungen durch 75 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Da wir im Schlußfage ber Rezeptions-Dokumente flets förmlich und rechtsgültig über die
ersten halbsährlichen Beiträge quittiren, so werden
besondere Quittungen über diefelben, wie sie sehr
häusig von uns verlangt werden, unter keinen
Umftanden ertheilt.

Berlin, ben 13. Juli 1882.

General-Direktion ber Königl. allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anstalt.

### Verfonal: Chronik.

Se. Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem praktischen Arzt Dr. Luther zu Ludenwalbe ben Character als "Sanitats-Rath" zu verleiben.

Rachdem ber Stadtrath und Beigeordnete Trendsmann aus Spandau ber von der Stadtverordnetens Bersammlung in Neu-Ruppin unterm 15. Oktober 1888 getroffenen Wahl gemäß durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1888 als erster Bürgermeister der Stadt Reu-Ruppin für die gesetliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt worden, hat die Einführung desselben in das Amt am 19. Dezember 1888 stattaefunden.

Bei späteren Pensions-Erhöhungen, die in Be- Im Kreise Oberbarnim ist der Ziegeleibesiger Ernst ziehung auf die Beiträge, Probesahre u. s. w. Rleine zu Deegermühle nach Ablauf seiner bisherigen als neue, von den älteren unabhängige Bersiche- Amtszeit von Neuem zum Amtsvorsteher-Stellvertreter rungen und nur in sofern mit diesen gemein- des Amtsbezirks "heegermühle" ernannt worden.

Im Rreise Angermunde sind nach Ablauf ihrer Amiszeit 1) der Rittergutspächter Redlich zu Gustow zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks "Lüglow", 2) der Schulamtsadministrator Schmidt zu Golzow zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks "Golzow" und 3) der Königliche Oberförster König zu Grumfin zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks "Amt Grimnig" von Reuem ernannt worden.

Im Kreise Teltow ift in Folge Ablaufs ber Funktionsperiobe ber Königliche Oberförster Gallasch ju hammer von Neuem jum Amtevorsteher bes Amtesbezies hammer'iche Korft ernannt worden.

Im Kreise Nieberbarnim ist in Folge Ablaufs der Funktionsperiode der Administrator Spinola zu Malchow zum Amisvorsteher des Amisbezirks "Malchow" von Neuem ernannt worden.

An Stelle bes jum 1. Februar b. 3. in ben Ruhestand tretenden Kreisbauinspefiors Roppen ju Berlin ift ber Kreisbauinspeftor Leithold, bisher in Kriklar, zu dem genannten Tage in die Kreisbauinspeftorsstelle Berlin II, verset worden.

An Stelle bes jum 1. Februar b. 36. in ben Ruhestand tretenden Bauraths Blaurod ift der Bausath Bolfmann, bisher in Dbornid, in die Rreis-bauinspektorstelle ju Angermunde versett worden. Ders selbe verwaltet die gedachte Stelle für die Monate Dezember v 36. und Januar d. 36. bereits commissarisch.

Die unter bem Patronate ber Königlichen hof- fammer ber Königlichen Familienguter hierselbst stehenbe Pfarrstelle zu Tauche, Diszese Beestow, fommt burch bie Bersegung bes Pfarrers Schulz zum 1. April 1889 zur Erledigung.

Der bisherige Predigtamts-Candidat Wilhelm Gottlieb Ernft Boit ift jum Diakonus am Dom ju Davelberg und jum Pfarrer von Jederig, Diozese Savelberg-Wilsnad, bestellt worden.

n D(		mver 1000 kattgesunden.									
	Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.										
%.	Rame und Stand	Mter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes						
Pauf.	bes Aus	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.						
1.	<b>2</b> .	3	4.	5.	6.						
2	Martin Prapbyl, Arbeiter, Georg Füchtner, Dienftfnecht,	geboren im Jahre 1860 zu Dabrzec, Kreis Ka- lisch, Rußland, orts- angehörig ebendaselbst, geboren am 15. No- vember 1868 zu Rin- gelberg, Bezirk Tachau,	1. Juli 1887), Diebstahl im wieders holten Rückfalle (1½ Jahr Zuchthaus laut Ers fenntniß vom 31. Mai	Röniglich Preußische Regierung zu Brom= berg, Röniglich Baperisches Bezirksamt Ans= bach,	1888. 20. Rovembe						

ber Einaanasthur mit einer Tafel verfeben fein, welche von ber Schlachtflatte entfernt ift, in ber letteren zur bie beutliche Aufschrift "Robfleisch-Berfauf" ober "Roß- Borzeigung an Die revidirenden Polizei-Beamten und fleischwaaren-Berfauf" in mindeftens 15 Centimeter Thierarzte (§ 3) bereit halten. Buchftabenbobe geigt. Ebenfo muffen fur ben Bertauf von Pferdemurft u. f. w. im Umbergieben bie Bebalter, in welchen fich die feilgebotene Baare befindet, mit ber beutlichen und ungbnehmbaren Auffdrift: "Roffleifdwurft u. f. w." verfeben fein.

§ 3. Die im § 1 bezeichneten Thiere find vor und nach bem Schlachten behufe Refistellung ihres u. f. w. eingerichteten Arbeiteraume find burch eine Gefundheitszustandes von einem beamteten oder einem anderen durch die Landrathe bezw. die Polizeibeborden ber Stadtfreise bagu mit Genehmigung versebenen approbirten Thierarate au untersuchen. Eine Ausnahme von bem Untersuchen nach bem Schlachten fann von ben Landrathen bezw. von ben Polizeiverwaltungen ber fleischwaaren" angubringen. Stabte über 10000 Einwohner in einzelnen Rallen

geftattet werben.

lichft furze Zeit vor ber beabfichtigten Tobeung ftatte nur ber Zufas von Schweinefett ober Talg ift geftattet. finden und, falls lettere nicht innerhalb 24 Stunden nach ber Untersuchung erfolgt ift, wieberholt werbent Gels ober Maulthiers jum eigenen Genug muffen bie Kinden fich bei ber Untersuchung bes lebenden Thieres Erscheinungen, welche von vorn herein das Fleisch beffelben als ungerignet jur menschlichen Rahrung ber Ropfleischwaaren, sowie die Arbeitsraume ber Roperscheinen laffen, fo barf bie Schlachtung nicht vorgenommen werben. Das bei ber Untersuchung nach ber Schlachtung jur menschlichen Rahrung ungeeignet befundene Reisch muß der Abbederei überwiesen ober unter polizeilicher Aufficht unicablich beseitigt merben.

\$ 4. Jeder Rogichlächter bat ein von ber Bolizeis beborde mit fortlaufender Seitenzahl zu verschendes und abgestempeltes Schlachtbuch ju führen, welches nach

bem beigefügten Schema eingerichtet fein muß.

Die erften 4 Rubrifen muffen vom Rogichlachter sofort und binnen langstens 24 Stunden, nachdem bas Thier erworben ift, ausgefüllt werben, auch wenn bie Abschlachtung noch nicht sofort beabsichtigt wird.

Die 5. Rubrif wird von dem Thierarate (vergl. § 3) ausgefüllt mit Beifügung bes Datums ber Unter-Wird von ber Untersuchung nach bem Schlachten bisvensirt, so wird bierüber in ber 5. Rubrif ein Bermerf aufgenommen.

Die 6. Rubrif ift vom Schlächter am Tage bes Schlachtens oder des etwaigen Beiterverkaufs mit Bei-

fügung bes Datums auszufüllen.

Das Schlachtbud muß ber Rogichlächter **3** 5. jederzeit in seinem Berfaufelokale oder, wenn dasselbe | O. P. 11454.

S 6. Die gewerbmäßige Berarbeitung bes Fleisches ber in ber Rofichlachterei geschlachteten und gur menich= lichen Rahrung geeignet befundenen Pferbe zc. mu Wurft und anderen Rleischwaaren (\$ 2) barf nur in ben Beicaftes und Arbeiteraumen ber Rofichlachter fattfinden.

Die für bie Borbereitung von Rofffeisch ju Burft beutliche, entsprechende Aufschrift in mindeftene 15 Centimeter Buchftabenbobe ju fennzeichnen. Ebenjo ift an ben Bagen, auf benen Roffleift ober aus Roffleift bergestellte Fleischwaaren beforbert merben, eine Tafel mit ter beutlichen Auffdrift "Roffleifd" beam. "Rog:

**§** 7. Bur herstellung von Roffleischwurft barf außer bem Bleifc von Pferben, Maultvieren ober Die Untersuchung ber lebenben Thiere muß mog. Efeln, Fleisch von anderen Thieren nicht benust werben;

> \$ 8. In Betreff bes Schlachtens eines Pferbes, Bestimmungen bes \$ 3 ebenfalls befolgt merben.

> Die Berfaufestellen bes Roffleisches und . \$ 9. ichlächter unterliegen ber Controle burch bie Polizeis bezw. Beterinar= und Medizinglbeamten.

> \$ 10. Abbedern ift ber Berfauf bes Fleisches geschlachteter Pferbe, Gfel ober Manltbiere au menich-

lichem Genuffe nicht gestattet.

\$ 11. Ber biefer Berordnung entgegen handelt oder den ihm darin auferlegten Berpflichtungen nachzutommen unterläßt, verfällt in eine Belbbufe bis ju 60 M., falls nach ben bestehenden geseglichen Bestims

mungen nicht eine bobere Strafe verwirft ift.

Das Kleisch von Pferben, Maulthieren und Eseln, welche ben vorstebenden Bestimmungen auwider geschlachtet worden find, sowie die aus foldem Fleisch gefertigten Fleischwaaren, welche entgegen benfelben feils geboten, verfauft, fonft in den Berfehr gebracht ober beforbert werben, verfallen ber Einziehung und werben ber Abbederei überwiesen ober unter polizeilicher Aufsicht beseitigt und vernichtet.

§ 12. Diese Berordnung tritt mit bem 1. April 1889 in Kraft. Potsbam, ben 14. Dezember 1888.

Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminifter von Achenbach.

Schema bes Schlachtbuchs.

Befchreibung bes Pferbes, Gels ober Raulthiers Tag Rame bes Beraugerers Attest bes Thierarates Tag bes Salactens Efb. bes und Bermerf über ben Befunbheiteober bes nach Alter, Große, Farbe M Erwerbe. über beffen Legitimation. guftanb bes Thieres. anberweiten Berfaufe. und besonderen Rennzeichen. 3 1

Bekannimadungen des Ronigliden Regierungs : Präfidenten.

Die Abmeffungen ber glatten Dachfteine (fogen. Biberfchmange) betreffenb.

Bur Befeitigung der erheblichen Uebelftande, welche fich für bie Staatsbauverwaltung aus ber großen Berschiedenheit in den Abmeffungen ber glatten Dach= fleine (- fogen. Biberichmange -) ergeben baben, foll fortab ein Rormalformat und amar

> bie Lange von 365 mm Breite = 155 Starfe = 12

eingeführt werben.

Die julaffige Abmeidung von ber lange und Breite barf bochftens 5 mm und von ber Starte bochftens 3 mm betragen.

Unter Zugrundelegung biefes Normal-Formates

ergiebt fich ber Bebarf an glatten Dachfleinen

a. für bas einfache Dach bei einer Lattung in Abftanben von 200 mm ju 35 Stud auf 1 am

b. für bas Doppelbach bei einer Lattung in Abftanben von 140 mm ju 50 Stud auf 1 am Klade.

c. fur bas Kronenbach bei einer Lattung in Abftanben von 250 mm ju 55 Stud auf 1 qm Flache.

Dieses Normalformat soll vom 1. Juli 1891 ab bei allen Staatsbauten ben Entwürfen, Roftenanichlagen

und Ausführungen ju Grunde gelegt merben.

In den Lieferungebedingungen ift den Ziegelfabrifanten bie genaue Innehaltung biefer für bas gebrannte Material ju verftebenben Dage ausbrudlich vorzuschreiben und zugleich die Forberung zu ftellen, baß bie Dachfleine fest und wetterbeständig fein, mithin aus icharfgebrannter, womöglich gefinterter Thonmasse befteben muffen.

Bon ber Einführung von Normalformaten für 15.

Abftand genommen.

Berlin, ben 4. Dezember 1888.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

gez. von Maybad. an bie fammtlichen Koniglichen herren Regierungs-Prafidenten und Roniglichen Regierungen, die Berren Chefk ber Strombauverwaltungen, das Königliche 6. Polizei-Prafidium und die Königliche Ministerial-Bau-Commission hierfelbft. III. 21648.

Borftebender Erlaß wird bierdurch öffentlich befannt gemacht.

Poisbam, ben 31. Dezember 1888. Der Regierungs-Prafident.

Berloofung von Pferben 2c. in Parienburg. 10. Der herr Minister bes Innern hat bem Comité für den Luxus-Pferdemarkt zu Marienburg bie Erlaubniß ertheilt, in Berbindung mit bem im Fruhfahr daselbft abzuhaltenden Pferdemarkte wiederum eine öffentliche Berloofung von Pferben, Equipagen, Reitutenfilien zc. ju veranstalten, ju berfelben 30000 Loofe

au je 3 Mark auszugeben und bieje im ganzen Bereiche ber Monarchie ju vertreiben.

Potsbam, ben 8. Januar 1889. Der Regierungs-Vrafibent.

Das Confulat für Rugiant ju Berlin betreffenb.

Diermit bringe ich jur öffentlichen Renntniß. 11. bag Geitens ber Ruffischen Regierung bie Proving. Hannover aus dem Ressort bes Ruffischen General-Consulats in Hamburg losgelöft und wiederum bem Amtsbezirke bes Rusificen Confuls in Berlin zugetheilt worden ift.

Potsbam, ben 12. Januar 1889. Der Regierungs-Prafident.

Das General-Confulat fur Beneguela betreffenb.

12. hiermit bringe ich jur öffentlichen Renntnig, baß herr Rafael Varra jum Benezolanischen General-Conful in Berlin ernannt und bemfelben bas Exequatur ertheilt worden ist.

Potebam, ben 12. Januar 1889. Der Regierunge-Prafident.

Biebfeuden.

Der Milgbrand ift unter ben Schafen bes 13. Borwerks Bernigow bei Nauen und der Rog unter den Pferden des Fuhrmanns Wothge zu Neu-Weißenfee bei Berlin ausgebrochen.

Potsbam, ben 9. Januar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Der Milabrand ift bei einem gefallenen Bullen bes Bauern Raping ju Liebenthal bei Bittftod auf ber Abbederei au Bittftod feftgeftellt worben.

Dagegen ift der Milgbrand unter dem Rindvieh

bes Aderburgers Luben ju Berneuchen erloichen.

Potsbam, ben 12. Januar 1889. Der Regierungs-Prafident.

Bei einer geschlachteten Rub bes Bauern Des Ruftziegel, Dachpfannen und Kalzziegel wird einstweilen in Robisborf bei Prigwalt ift die Lungenseuche festgeftellt worben.

> Potsbam, ben 15. Januar 1889. Der Regierungs-Prafident:

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin. Berliner und Charlottenburger Preife pro Monat Dezember 1888.

A. Engros=Marftpreise im Monateburdichnitt.

In Berlin: für 100 Rigr. Beigen (gut) 19 Mart 84 Pf., Do. (mittel) 19 05 26 18 bo. (gering) 4 80 15 Roggen (gut) 39 bo. 15 (mittel) 98 14 Do. (gering) 18 36 Gerfte (gut) 16 19 bo. (mittel) 14 bo. (gering) 81 15 Safer (gut) 74 bo. (mittel) 14 13 60 bo. (gering)

für 100 Rigr. Erbien (gut) 19 Mart 15 Pf.,	für 1 Rigr. Buchweizengrute 60 Pf.,
* =	= 1 = Hirse 60 =
= = bo. (gering) 17 = 35 =	= 1 = Reis (Java) 70 =
s s Michtfiroh 7 s 14 s	= 1 = Java-Raffee (mittler) 2 = 60 =
Monate Durchichnitt ber bochten Berliner	= 1
Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag	= 1 = Speisesalz 20 =
für 50 kg	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 60 =
Hafer Strob Ben	Berlin, den 7. Januar 1889.
im Monat Dezember 8,54 Mf., 3,85 Mf., 4,51 Mf.	Königl. Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung.
B. Detail-Markipreise	Eröffnung einer Apothefe.
im Monatsburchschnitt. 1): In Berlin:	7. Die von bem Apothefer Emil Taefchner auf Grund ber von bem herrn Ober-Prafidenten ber Pro-
für 100 Rigr. Erbien (gelbe) 3. Rochen 28 Mart - Pf.,	ving Brandenburg unter dem 20. Märg 1888 ertheilten
= = Speisebohnen (weiße) 32 = 79	Concession in bem Edhause Rommandantenftrage 69 und
s s Linsen 45 s — s	Reue Grunftrage 1 eingerichtete "Rommandanten-Apo-
Rartoffeln 6 = 33 =	theke" ift heute nach flattgehabter Revision eröffnet worden.
= 1 Rlgr. Rindfleisch v. b. Reule 1 = 20 =	Berlin, ben 4. Januar 1889.
= 1 = = (Bauchfleisch) 1 = — = = = = = = = = = = = = = = = = =	Der Polizei-Präsident.
= 1 = Schweinesleisch	Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.
= 1 = Hammelfleisch 1 = 10 =	Ausreichung von Entlaftungequittungen über abgelofte Reuten.
= 1 = Speck (gerauchert) 1 = 40 =	1. Denjenigen Grundbefigern, welche bie an bie
= 1	Rentenbank zu entrichtenden Renten am 30. September
. 60 Stud Eier 4 . 18 .	d. J. durch Rapitalzahlung abgelöft haben, wird hier-
2) In Charlottenburg.	burch bekannt gemacht, daß wir die gemäß § 27 des
für 100 Kigr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,	Rentenbant-Gefetes vom 2. Mary 1850 ausgefertigten
= = Speisebohnen (weiße) 27 = 50 = = = Einsen 37 = 50 =	Entlaftungequittungen ben betreffenden Königl. Kreis- Raffen zugefandt haben, um fie, soweit bie Renten voll-
s stripen 37 s 50 s	ftandig abgelöft find, ben zuftandigen Königlichen Amts-
= 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule 1 = 17 =	gerichten Behufs ber toftenfreien Lofdung bes Bermerts
= 1 =	ber Rentepflicht im Grundbuche juguftellen, im Salle
= 1 = Schweinefleisch 1 = 24 =	der Ablosung von Theilrenten bagegen benfenigen un-
= 1 = Ralbsteisch 1 = 12 =	mittelbar auszureichen, welche die Kapitalzahlung ge=
1 = Hammelsteisch 1 = 12 =	leiftet haben.
= 1 = Speck (geräuchert)	Berlin, ben 26. November 1888. Rönigl. Direction
= 1 = Eputter	ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.
C. Labenpreise in ben letten Tagen	Befanntmachungen ber Röniglichen
bes Monats Dezember 1888:	Gifenbahn Direttion ju Bromberg.
1) In Berlin:	Ermäßigung ber Preise ber Rad ahrfarten.
für 1 Rigr. Weizenmehl No 1 36 Pf,	2. Am 1. April 1889 tritt eine Ermäßigung ber
= 1 = Roggenmehl No 1 30 =	Preise ber Rudfahrfarten (Retourbillete) baburch ein,
= 1 = Gerstengraupe 44 = = 1 = Gerstengrüße 40 =	daß bei allen Bugen (einschließlich ber Kouriers und Schnellzuge) für die I. Wagenklaffe 12 Pf., für die
= 1 = Gerhengruge 40 = = 1 = Buchweizengrüge 45 =	II. Bagenklasse 9 Pf. und für die III. Bagenklasse
= 1 = Hirse 45	6 Pf. fur bas Rilometer berechnet werben. 216 Din=
= 1 = Reis (Java) 70 =	bestbeträge werben für bie I. Klasse 30 Pf., für bie
= 1 = Java=Raffee (mittler) 2 Mark 80 =	II. Klasse 25 Pf. und für die III. Klasse 20 Pf. er-
= 1 = gelb in	hoben. Eine weitere Bergunftigung wird vom gleichen
gebr. Bohnen) 3 = 85 =	Tage badurch gewährt, daß den zweitägigen Rüdfahr-
= 1 = Speiseslag = 20 = 1 = 66 weineschmalz (hiefiges) 1 = 30 =	farten eine Geltungsbauer von brei Tagen beigelegt wirb. Ferner treten am 1. April 1889 jufolge ander=
2) In Charlottenburg:	weitiger Abstufung der Preise für einfache Fahrten mit
für 1 Kigr. Weizenmehl No 1 60 Pf.,	ben Rourier=, Schnell= und Personengugen innerhalb ber
= 1 = Roggenmehl No 1 40 =	Entfernungen bis 13 Rilometer Ermäßigungen und Er-
= 1 = Gerflengraupe 60 =	bobungen einzelner Fahrfarten um 5 Pf. ein.
= 1 = Gerftengrüße 50 =	Der bie neuen Preise enthaltende Nachtrag 9 jum

Theil II bes biesseitigen Lokal-Personengelbtariss kann burch die Billet-Expeditionen unseres Bezirks bezogen werden. Bromberg, den 27. Dezember 1888. Königl. Eisenbahn: Direktion.

Befanntmachungen ber Rreis:Ausichuffe.

Rommunalbezirfsveränderung.

1. Auf Grund des § 25 des Zuständigkeits-Geses vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 bes Geses vom 14. April 1856 genehmigen wir hiermit, daß das von dem Büdner und Hülfsweichensteller August Grahlow zu Reuenhagen erworbene, 43 ar 16 qm große, im Grundbuche von Neuenhagen Band V. Blatt 124, in den Katasterbüchern Kartensblatt 1 Parz. 538/9 verzeichnete Grundstück von dem Gutsbezirfe Reuenhagen abgetrennt und in den Gesmeindebezirf Reuenhagen einverleibt wird.

Berlin, den 20. Dezember 1888. Der Kreis-Ausichuft bes Kreifes Rieberbarnim.

#### Bekanntmachung ber General:Direktion ber Königlichen allgemeinen Wittwen: Verpflegungs:Anstalt zu Berlin.

1. Nachdem in Folge des Geseses vom 20. April v. 3., betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Reichsbeamten der Eivis-Berswaltung (Reichs-Gesethl. Nr. 9 S. 85), und des Geseses vom 20. Mai d. 3., betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der unsmittelbaren Staatsbeamten (Geses Sammlung S. 298), der Beitritt zur Königlichen allgemeinen Wittwen-Berpstegungs-Anstalt wesentlich eingeschränkt ist und insbesondere die zu einer Pension aus der Reichs- oder Staatskasse derettigten unmittelbaren Staatsbeamten von dem Eintritt in diese Anstalt ausgeschlossen sind, kommen, von einzelnen Beamtenklassen und Hofbienern abgesehen, als aufnahmefähig hauptsächlich noch in Betracht:

1) Die im eigentlichen Seelforger-Amte fowohl unter Königlichem als unter Privat-Patronaten angestellten Geistlichen, sowie die ordinirten und zu einem Seelforger-Amte berufenen Gulfs-

geiftlichen;

2) bie Professoren bei ben Universitäten, wenn fic mit einer firirten Besolbung angeftellt find;

3) wirkliche Lehrer an städtischen (nicht staatlichen) Gymnasien und diesen gleichzuachtenden Anstalten, an höheren und an allgemeinen Stadtschulen, mit Ausschluß der Hülfslehrer und der Lehrer an solchen Klassen berselben, welche als eigentliche Elementarklassen nur die Stelle einer mit jenen Anstalten verbundenen Elementarschule ersetzen.

II. Wer der Königlichen allgemeinen Wittwen-Berpflegungs-Anstalt beitreten will, hat vorzulegen:

a. ein Atteft feiner vorgesesten Beborbe, baß er ju einer ber genannten Klassen gebore, auch fein nach bem Gesete vom 27. März 1872

(Geset.Sammlung S. 268), beziehungsweise 31. März 1882 (Geset.Sammlung S. 133) zur Pension berechtigenbes Dienst-Einkommen aus ber Staatskasse beziehe, und außerbem wegen ber Lehrer, daß er zur Kategorie ber nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 17. April 1820 rezeptionsfähigen Lehrern gebort.

Die Atteste für Lehrer müssen aber von den Königlichen Regierungen oder von den Könialichen Brovinzial-Schul-Collegien aus-

geftellt fein.

Heiraths Consense können nur bann bie Stelle solcher Atteste vertreten, wenn in benselben bas Berhältniß, welches nach ben obigen Bestimmungen zur Aufnahme in unsere Anstalt berechtigt, besonbers und bestimmt ausgebrückt ist. Bersicherungen, welche bie Rezipienden selbst über ihre Stellung abgeben oder einsache Bescheinigungen einzelner Bespörden: "daß N. N. berechtigt oder verspslichtet sei, der Röniglichen allgemeinen Wittwen Berpstegungs unstalt beizutreten", genügen nicht

genügen nicht.
b. Förmliche Geburts-Atteste beider Gatten und einen Copulationsschein, beziehungsweise eine Heiraths-llrfunde, die als mit dem Heirathsregister gleichlautend von dem Standesdeamten bestätigt und mit dem Standesdamtsstegtel verschen ist. Die in den Geburtsattesten vorsommenden Zahlen muffen mit Buchstaden ausgeschrieben sein und die Bor- und Zunamen beider Eheleute in den Geburtsicheinen muffen mit den Angaben des Copulationsscheins oder der Heiraths-Urfunde genau

übereinstimmen.
Da die unserer Anstalt beitretenden Ehespaare nicht jünger als 21 beziehungsweise 16 Jahre alt sein können, und da viele einstretende Mitglieder sich schon vor dem Inskrafttreten des Geseges über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (R. G. Bl. S. 23) verheirathet haben, so wird noch eine geraume Zeit vergehen, ehe Tauss und kirchliche Copulationsscheine von uns ausgeschlossen und durchweg nur Geburtss und heirathssulrkunden auf Grund jenes Geseges gefordert werden dürsen. Es wird daher Folgendes bemerkt:

Blose Taufscheine ohne bestimmte Angabe der Geburtszeit sind ungenügend; sind solche Angaben im Copulationsscheine vorshanden, so können sie als Ersatz etwa fehleneder besonderer Geburtsatteste nur dann gelten, wenn die Trauung in derselben Kirche erssolgt ist, in welcher die Taufe vollzogen wurde, und wenn die Copulationss und Geburts-Angaben ausdrücklich auf Grund der

Kirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht werben.

Der Unterschrift und ber Charafterbezeich= nung bes Ausstellers ber Rirchenzeugniffe muß bas Rirdensiegel beutlich beigebruckt fein. Wenn bie Ausfteller bie Regipienden felbft find oder ju bem Regipienden in verwandt= schaftlichen Beziehungen fleben, so muß bas betreffende Attest von der Ortsobrigfeit unter Beidrudung des Dienfificgels beglaubigt ober von einem anderen Geiftlichen unter Bcidrudung bes bemfelben juftebenden Rirchen= flegels mit vollzogen sein. Auch find biese Dofumente ftempelfrei, ben Prebigern aber ift es nachgelassen, für Ausfertigung eines jeben folder Beugniffe firchliche Bebühren, feboch bochftens im Betrage von 75 Pfennigen, au forbern.

c. Ein ärztliches, von einem approbirten praftischen Arzt ausgestelltes, ebenfalls stempelfreies

Atteft in folgender Kaffung:

"Ich (ber Arzi) versichere hierburch auf meine Pflicht und an Eidesstatt, daß nach meiner besten Wissenschaft herr N. N. weder mit der Schwindsucht, Wasserschaft, noch einer anderen chronisichen Krankheit, die ein baldiges Absterben befürchten ließe, behaftet, auch überhaupt nicht krank, noch bettlägerig, sondern gesund, nach Verhältniß seines Alters bei Krästen und fähig ist, seine Geschäfte zu verrichten."

Dieses Attest des Arztes muß von vier Mitgliedern unserer Anstalt, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von vier anderen bestannten redlichen Männern dahin bekräftigt

merben:

"daß ihnen ber Aufzunehmende bekannt fei und fie das Gegentheil von dem, was der Arzt atteftirt habe, nicht wissen."

Wohnt der Rezipiend außerhalb Berlin, so ift noch außerdem ein Certifitat hinzuzu=

fügen, babin lautend:

"daß sowohl der Arzt als die vier Zeugen das Attest eigenhändig untersschrieben haben, auch keiner von ihnen ein Bater, Bruder, Sohn, Schwiegerssohn oder Schwager des Aufzunehmenden ober der Frau desselben sei."

Diefes Certifitat barf nur von Notar und Zeugen, von einem Gerichte oder von der

Ortspolizei=Behörde ertheilt werben.

Das Attest, die Zeugen-Aussagen und das Certisitat dürsen nie vor dem 16. Januar oder 16. Juli datirt sein, se nachdem die Aussahme zum 1. April oder 1. Oktober erfolgen soll, und die oben vorgeschriebene Form muß

in allen Theilen Wort für Wort genau beobs achtet werben.

III. Die Aufnahme-Termine find ber 1. April und

1. Oftober eines jeden Jahres.

Wer also nach I. jur Rezention berechtigt ift und diese durch eine Konigliche Regierunge- refp. Bezirfe-Baupt- ober Instituten-Raffe, ober burch einen unserer Kommissarien bewirten will, hat an biefelben feinen Antrag und bie ju II. genannten Dofumente vor bem 1. April ober 1. Oftober so zeitig einzureichen, baß fie spätesftens bis zum 15. Marz ober 15. September von bort aus bei uns eingehen konnen. trage, welche nicht bis zu biefem Beitpunfte gemacht und bis babin nicht vollständig belegt worden find, werben von ben Roniglichen Raffen und Kommiffarien jurudgewiesen und fonnen nur noch bis jum Ablaufe ber Monate Marg und September in portofreien Briefen unmittelbar an une felbft eingefandt werden, bergeftalt, baß sie spätestens am 31. Mara ober 30. September bier eingeben.

In der Bwifdenzeit ber vorgeschriebenen Termine werben feine Rezeptions-Antrage angenom-

men und keine Aufnahmen vollzogen.

Den zu II. genannten Attesten sind womöglich gleich die ersten praenumerando zu zahlenden balbsährlichen Beiträge beizusügen, die nach dem Tarise zu dem Gesete vom 17. Mai 1856 sehr leicht berechnet werden können. Dieser Taris ist in der Gesets-Sammlung für 1856 S. 479 st. abgedruckt und Iedermann zugänglich. Derselbe, in die Reichswährung umgerechnet, ist auch im Berlage der ehemals Deckerschnet, ist auch im Berlage der ehemals Deckerschnet, ist auch im Berlage der ehemals Deckerschnen und durch den Buchschandel zu beziehen. Bei Berechnung der Alter ist sedoch der \$ 5 des Reglements zu beachten, wonach einzelne Monate unter Sechs gar nicht, vollendete Sechs Monate aber und darüber als ein ganzes Jahr gerechnet werden.

Stundungen der ersten Beiträge oder einzelne Theilzahlungen zur Tilgung berfelben sind unsstatthaft, und vor vollständiger Einsendung der tarismäßigen Gelder und der vorgeschriebenen Atteste fann unter keinen Umftänden eine Rezeps

tion bewirft werben.

V. Was die Festschung des Betrages der zu verssichernden Pensionen betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die den Rezipienden vorgessesten Dienstbehörden zu bestimmen. Es kann daber hier nur im Allgemeinen bemerkt werden, daß nach den höheren Orts erlassenen Berordnungen die Pension mindestens dem fünsten Theile des Diensteinsommens gleich sein muß, wobei sedoch zu berücksichtigen ist, daß die Berssicherungen nur von 75 Mark bis 1500 Mark inkl., immer mit 75 Mark steigend, stattsinden können.

VI. Bei späteren Penfions-Erböhungen, die in Beals neue, von ben alteren unabhangige Berficherungen und nur in fofern mit biefen gemeinicaftlich betrachtet werben, als ibr Gefammtbetrag bie Summe von 1500 Mart nicht überfleigen barf, ift die abermalige Beibringung ber Rirdenzeugnisse, beziehungsweise ber Geburts= und Beiratbe-Urfunden nicht erforderlich, fondern nur die Anzeige ber alteren Rezeptions-Nummer und ein neues vorschriftemäßiges Befundheitsatteft.

Auch die Betrage ber Erböhungen muffen wie die erften Berficherungen burch 75 ohne Bruch tbeilbar sein.

VII. Da wir im Schlußfate ber Rezeptions-Dotumente flets formlich und rechtsgultig über bie erften halbfahrlichen Beitrage quittiren, fo werben besondere Duittungen über biefelben, wie sie sehr häufig von uns verlangt werben, unter keinen Umftanben ertheilt.

Berlin, den 13. Juli 1882.

General-Direktion ber Königl. allgemeinen Wittwen-Berpflegungs-Anftalt.

### Verfonal: Chronit.

Se. Majeftat ber Raifer und Ronig baben Allergnabigft gerubt, bem praftischen Argt Dr. Luther gu Ludenwalde ben Character als "Sanitats-Rath" ju verleihen.

mann aus Spandau ber von ber Stadtverorbneten-Berfammlung in Neu-Ruppin unterm 15. Oftober 1888 | Die Berfegung bee Pfarrere Schulg gum 1. April 1889 getroffenen Babl gemäß durch Allerhöchften Erlag vom aur Erlediguna. 26. November 1888 als erfter Bürgermeifter ber Stadt Reu-Ruppin fur Die gesetliche Amtebauer von gwolf Gottlieb Ernft Boit ift gum Digfonus am Dom qu Jahren befiatigt worden, hat die Einführung beffelben havelberg und jum Pfarrer von Jederit, Diozese in bas Amt am 19. Dezember 1888 flattgefunden. havelberg-Milanad beftellt morben

Im Rreise Oberbarnim ift ber Ziegeleibesiger Eruft siebung auf Die Beitrage, Probefahre u. f. m. Rleine ju Beegermuble nach Ablauf feiner bieberigen Amtegeit von Neuem jum Amtevorsteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe "Beegermühle" ernannt worden.

Im Rreise Angermunde find nach Ablauf ibrer Umtegeit 1) ber Rittergutspachter Redlich ju Guftom jum Umtevorfieher bes Umtebegirte "Luglow", 2) ber Schulamtsabminiftrator Schmibt zu Golzow jum Amtsvorsteber bes Amtsbezirfs "Golzow" und 3) ber Roniglide Dberforfter Ronig ju Grumfin jum Amtsvorfteber-Stellvertreter bes Umtebegirfe "Amt Grimnig" von Reuem ernannt worben.

Im Kreise Teltow ist in Folge Ablaufs der Aunktionsperiode ber Ronigliche Dberforfter Gallafc au Sammer von Neuem aum Amtevorsteber bes Amtebegirfe hammer'iche Forft ernannt worden.

Im Rreise Nieberbarnim ift in Folge Ablaufe ber Kunftionsperiobe ber Administrator Spinola ju Maldow nor "modlade", efrigedeink bes endergeink "Maldow" von Meuem ernannt worben.

An Stelle bes jum 1. Februar b. 3. in ben Rubestand tretenben Kreisbauinfveftors Robben qu Berlin ift ber Rreisbauinspektor Leitholb, bisber in Krislar, ju bem genannten Tage in bie Kreisbauiniveftorftelle Berlin II. verfest worden.

An Stelle bes jum 1. Februar d. 36. in ben Rubestand tretenden Baurathe Blaurod ift ber Baurath Bolfmann, bisher in Dbornid, in bie Rreisbauinspektorstelle zu Angermunde versetzt worden. Derselbe verwaltet die gedachte Stelle für die Monate Dezember v 36. und Januar b. 38. bereits commissarisch.

Die unter bem Patronate ber Roniglichen Bof= Rachbem ber Stadtrath und Beigeordnete Trend- tammer ber Koniglichen Kamiliengüter hierselbst flebende Pfarrstelle ju Tauche, Diszeje Beestow, fommt burch

Der bisherige Predigtamte-Canbidat Bilhelm

in bas Amt am 19. Dezember 1000 partgefunden.   Passelvergewitsnau, veheut worden.										
	Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.									
Br.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes					
Lauf.	bes Ausgewiesenen.		ber Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs: Befchlusses.					
1.	2.	3	4.	5.	6.					
2	Martin Prapbyl, Arbeiter, Georg Füchtner, Dienftfnecht,	geboren im Jahre 1860 zu Dabrzec, Kreis Ra- lisch, Rußland, orts- angehörig ebendaselbst, geboren am 15. No- vember 1868 zu Rin- gelberg, Bezirf Tachau,	(11/4 Jahr Zuchthaus laut Erfenntniß vom 1. Juli 1887), Diebstahl im wieders holten Rückfalle (11/2 Jahr Zuchthaus laut Erstenntniß vom 31. Mai	Röniglich Preußische Regierung zu Brom- berg, Röniglich Baperisches Bezirksamt Ans- bach,	1888. 20. November					

7.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes			
Lanf.	bes Ausgewiesenen.		ber Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat	Ausweifungs: Befchluffes			
1.	2	3.	4.	5.	6			
	Muf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs:							
1	Josef Werner, Weber,	geboren am 1. April 1850 zu Lebhuf, Be- zirk Neuftabt a. M., Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,	į	Röniglich Preußischent Regierungspräftbent zu Breslau,	18. <b>Dezember</b> 1888.			
1	Arbeiter,	geboren am 24. Oftober 1868 zu Genf, Schweiz, ortsangehörig zu Bognancobentro, Bez. Novara, Italien,		Roniglich Preußischer Regierungsprafident zu Stade,				
3	Andreas Zibek, Maurer,	geboren im September	Lanbstreichen, Betteln und Angabe eines fal- ichen Ramens,	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	19. Oftober 1888.			
4	Franz Hacek, Gymnastiser,	geboren am 24. August		Königl. Baperisches Bezirksamt Traun- ftein,	28. November 1888.			
5	Josef Diepe, Fleischer,	geboren am 21. Februar 1859 zu Zinnwald, Bezirk Teplit, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbft,		Röniglich Sächsische Rreishauptmann- schaft Zwickau,	26. November 1888.			
6	Johann von Beurben, Rupferschmied,	geboren am 8. Mai 1828 zu Haberweck, Niederlande, ortsanges hörig in den Nieders landen,		Raiferlicher Bezirfe- Prafibent zu Colmar,	17. Dezember 1888.			
7	Burgin, Tagner,	geboren am 1. Oftober 1860 zu Bafel, Schweiz, ortsangehörig zu Ranerfinden, eben-bafelbft,		derfelbe,	besgleichen.			
8	Jacob Weber, Lagner,	geboren am 2. Juli 1870 zu Bregwil, Schweiz, ortsangeborig ebenbaselbft,		derfelbe,	besgleichen.			

# Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionogebahren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 25. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Abanberungen ber Boftorbnung vom 8. Dars 1879 und ber Telegraphenordnung vom 13. August 1880

Auf Grund ber Boridrift im § 50 bes Gefetes über bas Voftweien bes Deutschen Reichs vom 28. Ditober 1871 bezw. auf Grund bes Artifele 48 ber Reichsverfassung wird die Postordnung vom 8. März 1879 bezw. die Telegraphenordnung vom 13. August 1880 in folgenden Punkten abgeandert:

#### A. Vostordnung.

1) 3m § 21, "burch Gilboten zu bestellenbe Senbungen" betreffenb, erhalt ber Abfat V. unter Ab. folgende gaffung:

b. bei Sendungen an Empfänger im Landbestellbegirf ber Bestimmungs= Vostanstalt, und zwar:

1) bei allen unter a 1 genannten Gegenständen

für febe Sendung 60 Pf.;

2) bei Padeten ohne und mit Berthangabe: in allen Kallen, in welchen bie Senbungen felbft burch Gilboten bestellt werben follen, für febes Padet 90 Pf.

2) 3m § 29, "Burudziehung von Poftfenbungen und Abanderung von Aufschriften durch den Absender" betreffend, erhalt im Abfag I. ber zweite Sas folgenden anderweiten Bortlaut:

Bei Sendungen mit Werthangabe über 400 Mark und bei Postanweisungen ift bas Berlangen einer Abanderung der Aufschrift

nicht julaffig.

#### B. Telegraphenordnung.

3m § 17, "Beiterbeforberung" betreffenb, er=

anberweite Kaffung:

Es fann feboch auch ber Aufgeber bie Roften für die Zustellung von Telegrammen an Em= pfänger außerhalb bes Ortsbefiellbegirfs ber Bestimmungs-Telegraphenanstalt mittelft besonderer Boten durch Entrichtung einer festen Gebühr von 60 Pf. für febes Telegramm vorausbezahlen.

Borstebende Abanderungen treten mit dem 1. Januar 1889 in Rraft.

Berlin W., 13. Dezember 1888.

Der Reichstangler. In Bertretung: von Stephan.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs Wräfidenten.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für bas Jahr 1889.

Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bie schuffreien Tage auf dem Schiefplate der Konialichen Artillerie=Prufungs=Kommission bei Cummersborf für das Jahr 1889 wie folgt fesigesest worden find:

Januar: 27., 28., 29., 30. Februar: 3., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27.

Mārz: 3., 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31.

25., 27., 31.

Mpril: 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29.

Mai: 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16, 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30.

Juni: 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30.

Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31.

Muguf: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28.

September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29.

Oftober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

Ronember: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20.

**Rovember:** 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, ben 15. Januar 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Stanbesamtebegirfeveranberung. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig 17. gebracht, daß vom 1. Januar 1889 ab die Gemeinde balt im Abfas IV. ber zweite Sas folgenbe Bechlin im Rreife Ruppin vom Standesamtebegirf M XVIII. Kränzlin abgezweigt und aus derselben ein selbftffandiger Standesamtebegirf Ne XVIIIa. Bechlin gebildet worben ift.

Potebam, ben 16. Januar 1889. Der Regierunge-Prafident.

Biegler-Innung ju Briswalf.

Auf Grund des § 100 e. No 3 der Reiches 18. Gemerbe-Drbung und ber Ausführungs-Unweisung bierju vom 9. Marg 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirf ber Ziegler-Innung zu Pripmalf:

bag biefenigen Arbeitgeber, welche bas Biegler-Ge-werbe betreiben und felbft jur Aufnahme in bie Innung fabig fein murben, gleichwohl aber ber Verfonal: Chronit.

Der Oberbürgermeister Fritiche zu Charlottensburg ift ber von der Stadtverordneten-Bersammlung daselbst unterm 6. Juni 1888 getroffenen Wiederwahl gemäß durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1888 als erster Bürgermeister der Stadt Charlottensburg für eine fernerweite Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt worden und hat die Einführung des Gesnannten in das ihm von Neuem übertragene Amt am 9. Januar 1889 stattgefunden.

Im Rreise Westhavelland ift in Folge Ablaufs ber Funktionsperiode ber Bauergutebesitzer Rahn zu Berge von Neuem zum Amisvorsteher bes Amisbezirks Berge

ernannt worben.

Im Preise Ruppin ist an Stelle bes zum Landrath

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrstelle ju Groß=Behnis, Didzese Altstadt-Brandenburg, ift durch das am 17. Dezember 1888 erfolgte Ableben des Pfarrers Seine zur Erledigung gekommen.

Die unter privatem Patronat ftebende Pfarrftelle zu Warnow, Diözese Lenzen, kommt burch den Abgang bes Pfarrers Stein am 1. Marz b. 36. zur Erledigung.

Die Lehrerin Gertrub Buder ift als Gemeinbe-

schullehrerin in Berlin angeftellt worden.

Der Schulamtstandidat Otto Morgenftern ift als orbentlicher Lehrer am Progymnafium gu Gr.

Lichterfelbe angestellt worben.

Die Lehrer Schroeber, Rongagt, Gisfelb, Rasper, Bertmeifter, Pottfowig, Althoft, Meper, hennereborf, Zeftermann, born, Riets

#### Lit. G. ju 50 Rtblr.

**Ng** 2318, 322—324, 327, 328, 332, 335—339, 349, 351—353, 356, 361, 362, 366, 489, 490, 499, 500, 509, 510, 516—518, 521—523, 525, 530, 531, 537, 538, 545, 547, 548, 212, 218, 220, 222, 227—229, 233, 244, 247, 249, 250, 254, 256, 257, 260.

Summa 60 Stud über 3 000 Rthlr. = 9 000 Mart.

Bufammen 269 Stud über 57 700 Rthir. = 173 100 Mart.

## Berzeichniß

ber aus ber 7. Berloofung noch rudftanbigen Kurmarkischen Schulbverschreibungen. Gefündigt jum 1. November 1888.

Abzuliefern mit ginsicheinen Reihe XIII Rr. 3-8 und Anweisungen jur Abgebung ber Reihe XIV.

Lit. B. ju 500 Rthly. M 1899.

• C. • 400 • Af 158.

D. • 300 • AB 2. 6. 26.

F. • 100 • . 19 1646.

Berlin, ben 2. Januar 1889.

Rönigliche Hauptverwaltung der Staatsschulben.

Bertle, gebrudt in ber Reidebrudere

Bekanntmachungen bes Roniglichen PolizeisPrafibiums zu Berlin. vom Rapitale zurudbehalten.

Groffnung einer Apothele. Die von dem Apothefer Paul Ulbrich auf Grund ber unter bem 20. Mars 1888 bemfelben verliebenen Conceffion in bem Saufe Schlefischenage 14 eingerichtete Apothete ift nach flattgebabter Revifion am 12. Diefes Monats cröffnet worben.

Berlin, ben 14. Januar 1889.

Der Polizei=Prafibent.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Poft Direttion ja Potsbam.

Stabt-Fernfprecheinrichtungen betreffenb. Diejenigen Personen, welche ben Anschlus an eine ber in Potsbam, Spandau, Copenid, Steglig, Groß-Lichterfelde, Dranienburg, Grunau, Wannsee und Ludwigsfelde bestehenden Stadt:Fernsprechein: richtungen munichen, werden erfucht, ihre Unmeldungen recht bald, spätestens bis jum 1. Marz, an bas Poftamt in bem betreffenben Drie ju richten.

Es fann nur bann mit Sicherheit auf bie Berstellung ber Anschluffe im Laufe bes Jahres gerechnet werden, wenn die Anmelbungen bis zu bem genannten

Beitpunfte erfolgen.

Bemerkt wird, daß die Stadt-Kernsprechnege der fammtlichen genannten Orte mit bem Nege in Berlin verbunden find; die Theilnehmer konnen baber mit ben Theilnehmern in Berlin unmittelbar verkehren. — Bei ben genannten Poftamtern konnen bie Bebingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare für die Anmelbung in Empfang genommen werben. Potedam, ben 17. Januar 1889.

Der Raiserliche Ober-Voftbirector.

Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

8. Berloofung von Rurmartischen Schuldverschreibungen. Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 8. Berloofung von Rurmarkischen Souldverschreibungen find die in der Anlage verzeich-

neten Nummern gezogen worben.

Diefelben werben ben Besigern mit ber Aufforberung gefündigt, die in den ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitalbeträge vom 1. Mai 1889 ab gegen Duittung und Radgabe ber Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. Mai b. 3. fällig werbenden Binds scheine Reibe XIII. Dr. 4 bis 8 nebft Binsschein-Anweisungen bei der Staatsschulden = Tilgungskasse,

Taubenstraße Rr. 29 hierfelbst, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn- und Festtage und der letten brei Geschäftstage geben Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Haupttaffen und in Krankfurt a. Dt. bei ber Kreiskaffe. Bu Diesem 3wede konnen die Effetten einer Dieser Raffen welche fie ber Staatsichulden-Tilgungsfasse gur Prufung zuzeigen. vorzulegen hat Und nach erfolgter Feststellung die Ausaablung vom 1. Mai 1889 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenben Bindicheine wirb

Mit dem 1. Mai 1889 hört die Ber: Rurmärkischen zinfuna Der verlooften

Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die in der 7. Berloofung aesogenen, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Rurmarkischen Schuldverschreibungen wiederholt und mit bem Bemerken aufgerufen, daß die Berginfung berfelben mit bem Rünbigungstermine, ben 1. November 1888, aufgehört bat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftmechfel mit ben Inhabern ber Schuldverichreis bungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Kormulare zu den Quittungen werden fammtlichen obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, ben 2. Januar 1889.

Hauptvermaltung ber Staatsschulden.

#### Bekanntmachungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungs= gefeges jur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Roniglichen Geheimen Juftigrath und Direktor ber Preußischen Renten-Berficherunge-Anftalt R. Stammler hier, Raiserhofftraße Nr. 2, die Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4% igen Staatsanleihe von 1885 Lit. E. N 1102910 über 300 M. angeblich verloren gegangen ift. Es wird Derfenige welcher fich im Besitze biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn ic. Stämmler anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloberklärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 15. Januar 1889.

Rönigl. Kontrolle der Staatsvapiere.

#### Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Erhebung bes Brudenaufzugegelbes fur Benugung ber havelbrude am Berliner Thore ju Spanbau.

In Erganzung ber bieffeitigen Bekanntmachung vom 23. Juli v. 3., betreffend die Erhebung bes Bruden-Aufzugsgeldes für Benutung der Havelbrude am Berliner Thore zu Spandau (Amtsblatt ber Königlichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin für 1888 Stud 31 Seite 307), wird hiermit bestimmt, baß ber Berfauf ber Brudengelbquittungen burch ben den Aufzug bewirkenden Brückenwärter mit dem 1. April b. J. beginnt und daß die Schiffer gehalten find, die mit einem Tagesstempelabbrud versebenen Quittungen bem Schleusenmeister an ber Schleuse ju Spandau und schon vom 1. April d. 3. ab eingereicht werben, den kontrolirenden Steuer-Auffehern auf Erfordern vor-

Berlin, ben 17. Januar 1889. Der Provinzial-Steuer-Direktor.

# Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn: Direttion ju Bromberg.

Nachtrag II. zum Berband-Gutertarif zwischen Stationen bed Eisenbahn-Direktione-Bezirko Bromberg und ben Stationen ber Dfipreußischen Subbahn.

3. Mit dem 1. Februar 1889 tritt zum Berband-Gütertarif zwischen Stationen des Eisenbahn-Direktions: Bezirks Bromberg einerseits und den Stationen der Ofipreußischen Südbahn andererseits vom 1. April 1888 der Nachtrag II. in Kraft. Derselbe enthält außer bereits früher veröffentlichten Tarifansberungen und Berichtigungen:

1) Aenderung ber Spezialbestimmungen zu bem Betriebs-Reglement.

2) Aenderung der Nomenklatur des Ausnahmetarifs für bestimmte Studguter.

3) Direfte Frachtfage bes Sp.-T. A2 und III. für ben Berfebr mit Boterfeim.

4) Ausnahmefrachtfane für Wegebaumaterialien. Bromberg, ben 15. Januar 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

mebr

# Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Ausnahmetariffage im Lofal-Berfehr. Am 1. Mary 1889 treten im Lofal=Berfehr sowie im Berkebr mit ben Berliner Babnbofen und Ringbahnstationen ermäßigte Ausnahmetariffäse in Kraft für Stanbtait (Raltafche) von ben bieffeitigen Stationen Bernburg, Egeln, Eidendorf, Ermoleben, Forberfiedt, Sabmereleben, Bedlingen, Belmftebt, Ronigelutter, Rreiensen, Langenwebbingen, Dfer, Schoningen, Debisfelbe, Wefterburen und Bolfenbuttel und für Mergel von ber Dieffeitigen Station Ebstorf, fofern biefe Artifel nachweislich jum Dungen bestimmt bezw. verwendet find und mit je einem Frachtbriefe in Labungen von minbeftens 10000 kg auf einem Wagen aufgeliefert werden, oder die Fracht für biefes Gewicht begabit wird. Sinfictlich ber Sobe fraglicher Ausnahmefage, sowie ber an die Gewährung geknüpften Bedingungen ift bas Rabere bei ben Guter-Expeditonen ju erfragen. Magdeburg, den 15. Januar 1889.

Ronigl. Cisenbahn-Direction.

100 894 DR. 71 DF.

```
Reverkassengelber: Ausschreiben
für die Land:Feuer:Cocietat ber Rurmart Brandenburg, des Markgrafthums Rieber-
      laufit und der Distrikte Jüterbog und Belzig für das II. Semester 1888.
        Rur bas Jahr 1888 find von ben Societats-Mitgliebern überhaupt aufzubringen:
    a. Bergütigungsgelber für Immobiliar=Brandichaben inkl. Abschähungskoften 1 124 677 D. 54 Pf.
                         = Mobiliar=
                                                                            46 398
                                                                                       52
    b.
            besal.
                                                                            18 958
    c. Sprigen-Pramien
                                                                             5 958
    d. Baffermagen-Pramien
                                                                            14 641
                                                                                       66
    e. Pertinenischaben-Bergutigungen
    f. Bermaltungefoften
                                                                           106 472
                                                                                       91
    g. Extraordinarien
                                                                            43 755
                                                                                       92
    h. Reisekosten
                                                                              4 575
                                                                                       20
                                                                                    2
                                                                                            5
                                                                 Summa 1 365 437 DR.
                                  Diervon fommen in Abjug:
    a. bas nach bem Ausschreiben pro II. Semefter 1887
                                                      96 274 M. 68
       verbliebene Gutbaben von
                                                                 25
    b. die bereits pro I. Semester 1888 aufgebrachten
                                                     619 412
                                                                 16
    c. die Beitrage der Mobiliar-Versicherten pro 1888 von 101 535
                                                                 92
                                                      27 237
    d. an Binsen
                                                       1 929
                                                                 24
    e. extraordinairen Einnahmen
                                                                           846 389
                                                                 ausammen
                                                 so daß aufzubringen bleiben
                                                                           519 048 M. 50
       Bur Dedung biefer Summe werden für Gebäude ber
                            I. Rlaffe
                                      6 90f.
                           II.
                                     12
                                               für 100 M. Berficherung
                                     42
                          III.
                          1V.
                                     72
ausgeschrieben und find bemnach aufzubrigen für Gebäude ber
                 I. Klaffe von 272 893 150 M. Berficherungsfapital
                                                                163 735 M. 89 Mf.
                II.
                             128 127 100 =
                                                                153 752 =
                                                                            52
                                                                            48
                              71 544 875
                                                                300 488
               III.
                                 273 100
                                                                            32
               IV.
                                                                   1966 =
                                                                619 943 DR.
               Busammen von 472 838 225 Dr. Berficherungstapital
                                                                            21
                    also gegen obige Bedarfssumme von
                                                                519 048
                                                                            50
                                                                         =
```

welcher Betrag ben Societätsgenoffen bei Erlaß bes Feuerkaffengelber-Ausschreibens pro I. Semefter 1889 zu Ente gerechnet werden wird. Die Societätsmitglieder werden hierdurch veranlaßt, die von ihnen zu leistenden Beitrage nach Maßgabe der besonderen Aufforderungen der betreffenden Kreis-Feuer-Societats-Direktionen, beziehungsweise Ortserheber ungesaumt zu entrichten.

Berlin, ben 15. Januar 1889.

Stanbifche General-Direktion ber land-Keuer-Societät ber Rurmark und ber Nieberlaufis. Ausschreiben der von den Mitgliedern der Städte : Feuer : Societät der Provinz Brandenburg für das II. Salbjahr 1888 ju entrichtenden Feuer: Societätsbeiträge. Der Direktorialrath ber Städte-Feuer-Societat ber Provinz Brandenburg hat die Beitrage ber Mitsglieder ber Societat fur bas 11. halbjahr 1888 für 100 M. Berficherungssumme festgesett: 2,1 Pf. (0,21 pro mille), in Rlaffe IA. auf ່3 ໋ ເ (0,3)3,9 • (0.39)IB. 6 . II A. (0.6)II. 9 (0,9)12 HB. 21 = (2,1)III. 30 = IIIB. (3 42 (4,2 IV. IVB. = 66 (6.6)Demaufolge werden nunmehr ausgeschrieben: 8 263 MR. 35 Mf., von 39 349 275 M. Berficherungesumme in Rlaffe IA. 97 397 29 324 657 625 I. 27 21 577 625 = 1B. 8 415 4 533 900 IIA. 2 720 34 . 133 591 84 148 435 375 IL. 17 756 275 HB. 21.307 53 43 233 20 587 525 80 Ш. 6 267 950 = III B. 18 803 85 7 730 1840700 -IV. 94 1 371 350 IVB. 9 050 91 350 515 **W**R. 12 überhanpt von 586 377 600 Dr. beitragepflichtiger Berficherungefumme 38 = 58 Dazu von 385 825 M. Erplofionsversicherungesumme à 1 Vf. 5 20 unb = 103 700 = = 74 350 574 M. 44 Mf. Den Affociirten in 25 Stabten find wegen ber guten loicheinrichtungen ber letteren auf Grund bes \$ 65 bes Reglements 20, bezw. 15 462 = 99 = 15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit 335 111 M. 45 Mf. bagegen wird von ben Affociirten in 2 Städten auf Grund bes § 65 Abs. 2 bes Reglements ein Zuschlag von 25 % ber Beitrage erhoben mit 1956 = 71337 068 DR. 16 Df. Hiervon fleben ben Magistraten 5 % zu mit 16 853 = 40 jo bag jur Dedung bes Bebarfe verfügbar finb 320 214 M. 76 Mf. Diefer Bedarf beläuft fich fur bie in ben Monaten Juli bie Dezember 1888 flattgehabten, von ber Societat ju vergutenben 131 Brand- und 10 Bligicaben, einschlieglich ber Sprigen- 2c. Pramien und Abidagungefoften auf 240 959 M. 04 Mf. und außerbem find für Schaben an unverficherten Gegenflanten, Boftporto, Buiduffe an bie Reuerwehren zc. erforberlich 12 289 - 76 = aufammen alfo 253 248 DR. 80 Df.

Das vorstehende Ausschreiben ergiebt

Es verbleiben mithin zur Wiedererganzung des Betriebsfonds 66 965 M. 96 Pf.
Die Magistrate der affocierten Städte wollen hiernach die von den Mitgliedern der Societät zu entrichtenden Beitrage ungesaumt einziehen und binnen 4 Wochen — \$ 70 Abs. 3 des Reglements — an die

320 214 =

76

Brandenburg'iche Candeshauptfaffe hierjelbst abführen laffen. Berlin, ben 10. Januar 1889. Der Direftor der Städte-Feuer-Societät der Provinz Brandenburg. Personal:Chronik.

Der Oberburgermeifter Fritiche zu Charlottenburg ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung bafelbft unterm 6. Juni 1888 getroffenen Biebermahl gemäß durch Allerhochsten Erlaß vom 26. Rovember 1888 als erfter Burgermeister ber Stadt Charlotten= burg für eine fernerweite Amtebauer von gwolf Jahren bestätigt worden und bat die Einführung bes Benannten in bas ibm von Neuem übertragene Umt am 9. Januar 1889 ftattgefunden.

Im Areise Westhavelland ift in Kolge Ablaufs ber Funktionsperiode ber Bauergutobefiger Rabn gu Berge von Neuem jum Amtevorfieher des Amtebegirfe Berge

ernannt worben.

Im Kreise Ruppin ist an Stelle bes zum Landrath bes Kreises Muppin ernannten Rreisbeputirten Freis beren v. d. Anesched zu Karwe der bisherige Amtsvorsteher-Stellvertreter, Rittmeister a. D. v. Duaft au Rabensleben jum Amisvorsteher bes Amisbezirks als Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worden. Rarme ernannt worben.

Der Königliche Regierungs-Bauführer Paul Johl, gur Zeit in Charlottenburg, ift am 5. Januar 1889 als

solder vereidigt worden.

Der bisherige Superintendent und Dherpfarrer zu Cuftrin hermann Alfred Gielen ift jum Pfarrer an ber St. Johannis-Rirche zu Moabit in Berlin, Didzese Berlin Stadt II., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Brunne, Didzese Fehrbellin, Ferdinand Osfar Diething ift jum Dberpfarrer ber Parochie Beelig, Didgefe Beelig, ernannt

Pfarrer ber Parochie Beggun, Diozefe Prenglau 1., bestellt worben.

bisberige Predigtamte-Ranbidat Friedrich 21. Dezember abgehalten werden. Gerhard Martin Eisfeld ift jum Pfarrer ber Parocie Freienstein, Diogese Prismalt, bestellt worden.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Groß-Behnis, Diogefe Altftabt-Brandenburg, ift burch bas am 17. Dezember 1888 erfolgte Ableben bes Pfarrere Deine jur Erledigung gefommen.

Die unter privatem Patronat ftebende Pfarrftelle ju Barnow, Diozese Lengen, fommt burch ben Abgang bes Pfarrers Stein am 1. Marg b. 36. gur Erledigung.

Die Lehrerin Gertrub Buder ift als Gemeindes

idullebrerin in Berlin angestellt worden.

Der Schulamtsfanbibat Otto Morgenftern ift als ordentlicher Lebrer am Progymnafium ju Gr.

Lichterfelbe angestellt worden.

Die Lehrer Schroeber, Ronzagt, Eisfeld, Bottfowis, Althöft, Rasper, Bertmeifter, Pottfowis, Althoft, Meper, hennereborf, Beftermann, horn, Riet. borf, Chlermann, Felber, Lievereng, Gramfe, Rerd, Bult, be Ray, Pietich, Thiemte, Attig, Beibenreich, Rorner, Rohls und Schallert find

Personalveränderungen im Bezirke der Roniglichen Gisenbahn-Direktion Erfurt. Ernennung: Stations-Alfistent Baltber 3 in Trebbin jum Stations-Borfteber II. Rlaffe.

#### Bermischte Nachrichten.

Berichtstage gu Alte: Brunb.

Die Gerichtstage ju Alte-Grund werben in bem fistalischen Beamtenbause bafelbft im Jahre 1889 am 11., 12. Januar, 25., 26. Januar, 15., worden. Der bisherige Hulfsprediger Paul Friedrich Bieber- 12., 13. April, 17., 18. Mai, 14., 18 ten ftabt in Groß-Schönebed, Diozese Bernau, ift zum Juni, 12., 13. Juli, 20., 21. Geptember, 4., 5. Oftober, 25., 26. Oftober, 15., 16. Rovember, 6., 7. Dezember, 20.,

Alt-Kandsberg, den 10. Januar 1889.

Ronigl. Amtegericht.

(Bierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß ber in ber 8 ten Berloofung gezogenen, burch bie Befannt= machung ber Koniglichen Sauptverwaltung ber Staatsichulben vom 2. Januar 1889 jur baaren Einlofung am 1. Mai 1889 gefündigten Rurmartifchen Schuldverichreibungen, und bas Bergeichnig ber aus ber 7. Berloofung noch rudftanbigen Rurmartifden Schuldverichreibungen, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.)

> (Die Infertionegebubren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 1. Februar

Meiche:Gefetblatt.

(Stud 1.) N 1840. Befanntmachung, betreffend eine Stadt Frankfurt a. M. vom 9. April 1839 Lit. D. Abanderung bes Bergeichniffes ber gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. Bom 2. Januar 1889.

Stefanntmachnnen

bes 31/2 prozentigen Staatsanlebens ber pormals freien Mr. 191 über 1000 Fl. angetragen, weil dieselbe wegen ber auf ber Rudfeite befindlichen burchftrichenen Bermerte nicht mehr umlaufsfähig ift. In Bemagbeit bes \$ 2 bes Gesetzes vom 29. Kebruar 1868 (Gei. S.

# Verzeichniß

er in ber Sten Verloosung gezogenen, burch bie Bekanntmachung der unterzeichneten Saupterwaltung ber Staatsschulben vom 2. Januar 1889 zur baaren Einlosung am 1. Mai 1889 gefündigten Rurmärfischen Schuldverschreibungen.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe XIII Rr. 4-8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reibe XIV.

Die fettgedruckte Bahl, welche die Taufende bezeichnet, bezieht fich anch auf diejenigen Rahlen, welche bis n der folgenden fetigebructen Bahl die hunderte, Behner und Giner angeben. Die Striche gwifchen ben Rablen edeuten, daß fammtliche dazwischen liegende Nummern gefündigt find.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**A** 4. 30. 31. 37. 40. 43—45. 49. 61.

**1987** — 996.

Summa 20 Stud über 20 000 Rthlr. = 60 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

**2** 186. 190. 192—194. 208. 214. 217—221.

Summa 12 Stud über 6 000 Rthlr. = 18 000 Mark.

Lit. C. ju 400 Rthlr.

**№** 287 — 290. 319. 326. 332. 334. 341. 357.

Summa 10 Stud über 4 000 Rthlr. = 12 000 Mark.

Lit. D. ju 300 Rthlr.

**M** 274, 280, 283, 284, 293, 319, 328—330, 337, 650, 657, 662, 683—689,

Summa 20 Stud über 6000 Rthlr. = 18000 Mark.

Lit. E. zu 200 Rihlr.

**389 391**, **402**, **411**, **421**, **423**, **439**, **443**, **446**, **491**, **492**, **497**, **508**, **510**, **512**, **522**, **532**, **535**, **542**, **811**, 812, 817, 821, 825, 828, 833, 834, 840, 910, 916, 923, 924, 926, 929, 933—935, 939, 942,

Summa 40 Stud über 8 000 Athlr. = 24 000 Mart.

Lit. F. zu 100 Riblr.

**388**. 395. 400 — 402. 411. 416. 418. 420. 421. 423 — 428. 430. 431. 435. 445. **1**382, 390, 399, 400, 402. 418. 420. 422. 428. 429. 436. 437. 439—443. 447. 450. 454. 455. 457. 462. 464—468. 479. 482. **488**—**490. 496. 497. 500. 503. 509. 514. 515. 2**190—192, 194, 195, 202, 204, 210, 216, 218, 221, 223. 228. 232. 235. 237. 241. 245. 248. 249. 358. 373. 385. 386. 397. 398. 408. 409. 413. 434. 437. 441, 444, 445, 455, 456, 460, 468, 474, 476, 480, 482—484, 490, 492, 493,

Summa 107 Stud über 10 700 Rthlr. = 32 100 Mark.

Versonal:Chronik.

burg ift ber von ber Stabtverordneten-Berfammlung baselbst unterm 6. Juni 1888 getroffenen Wiedermahl gemäß durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1888 ale erfter Burgermeifter ber Stadt Charlottenburg für eine fernerweite Amtsbauer von zwölf Jahren bestätigt worden und hat die Einführung bes Genannten in bas ibm von Neuem übertragene Umt am 9. Januar 1889 fattgefunden.

Im Kreise Westhavelland ift in Folge Ablaufs ber Kunktioneperiode ber Bauergutebefiger Rabn ju Berge Lichterfelbe angestellt worden. von Neuem jum Amtevorfteber bes Amtebegirts Berge

ernannt worben.

Im Rreise Ruppin ift an Stelle bes jum gandrath

Die unter privatem Patronat ftehende Pfarrftelle Der Dberburgermeifter Fritiche ju Charlotten- zu Grog-Behnig, Diozese Altftadt-Branbenburg, ift burch das am 17. Dezember 1888 erfolgte Ableben bes Pfarrers Beine jur Erledigung gefommen.

Die unter privatem Batronat Rebende Bfarrftelle ju Barnow, Diogefe Lengen, fommt burch ben Abgang bes Pfarrers Stein am 1. Mary b. 36. jur Erledigung.

Die Lehrerin Gertrub Buder ift als Gemeindes

idullebrerin in Berlin angeftellt worben.

Der Schulamtsfanbibat Dito Morgenkern ift als ordentlicher Lehrer am Progymnafium zu Gr.

Die Lehrer Schroeber, Rongagt, Gisfeld, Rasper, Berfmeifter, Pottfowis, Althoft, Deper, hennereborf, Beffermann, born, Rict.

#### Lit. G. zu 50 Rthlr.

**Ng** 2318, 322—324, 327, 328, 332, 335—339, 349, 351—353, 356, 361, 362, 366, 489, 490, 499, 500, **3**197 198, 205, 206. 509. 510. 516—518. 521—523. 525. 530. 531. 537. 538 545. 547 548. **212**, 218, 220, **222**, **227**—**229**, **233**, 244, 247, 249, 250, 254, 256, 257, 260,

Summa 60 Stud über 3 000 Rthlr. = 9 000 Mark.

Rusammen 269 Stild über 57 700 Rtblr. = 173 100 Mark.

## Berzeichniß

ber aus ber 7. Berloofung noch rudftanbigen Rurmartifchen Schulbverschreibungen. Gefündigt zum 1. November 1888.

Abjuliefern mit Binofcheinen Reihe XIII Rr. 3-8 und Unvelfungen gur Abbebung ber Reihe XIV.

M 1899. Lit. B. ju 500 Rthlr.

· C. · 400 *№* 158.

D. • 300 M 2. 6. 26.

F. • 100 *M* 1646.

Berlin, ben 2. Januar 1889.

Rönigliche Hauptverwaltung ber Staatsschulden. Sybow.

welcher Betrag ben Societätsgenoffen bei Erlag bes Keuerkaffengelber-Ausschreibens pro I. Semefter 1889 gu Onte gerechnet merben wirb. Die Societatemitglieber werben hierburch veranlagt, Die von ihnen ju leiftenben Beitrage nach Maggabe ber besonderen Aufforderungen der betreffenden Rreis-Reuer-Societate-Direttionen, begiebungeweise Oriverbeber ungefaumt ju entrichten.

Berlin, ben 15. Januar 1889.

Stanbiiche General-Direftion ber Land-Reuer-Societät ber Rurmark und ber Nieberlaufis.

Ausschreiben der von den Mitgliedern der Städte Feuer : Societät der Provinz Brandenburg für das II. Salbjahr 1888 ju entrichtenden Feuer-Societätsbeiträge.
Der Direftorialrath der Städte-Feuer-Societät der Provinz Brandenburg hat die Beiträge der Mitsglieder der Societät für das II. halbjahr 1888 für 100 M. Bersicherungssumme seftgesett: 2,1 %f. (0,21 pro mille), 3 = (0,3 - -). in Rlaffe IA. auf I. (0.3)3,9 = (0.39)IB. (0,6 IIA. = 6 \* II. 9 (0.9). 12 IIB. = \$ (2,1) 21 111. = 30 IIIB. . = IV. 42 (4,2 = IVB. = 6,6 Demaufolge werben nunmehr ausgeschrieben: von 39 349 275 M. Berficherungesumme in Rlaffe IA. 8 263 M. 35 Mf., 324 657 625 97 397 = 29 I. 21 577 625 8415 27 IB. s 4 533 900 2 720 34 IIA. . 133 591 148 435 375 84 II. 17 756 275 11 B. 21.307 53 20 587 525 = 43 233 80 III. 18 803 85 6 267 950 -III R. = 7 730 94 1 840 700 = IV. \* 1 371 350 = 9 050 91 IVB. 350 515 M. 12 Mf. aberhandt von 586 377 600 DR. beitragepflichtiger Berficherungefumme Dagu von 385 825 M. Erplofioneversicherungesumme à 1 Pf. 38 = 58 unb = 103 700 = 20 74 350 574 DR. 44 Df. Den Associirten in 25 Städten find wegen der guten Löschein= richtungen ber letteren auf Grund bes \$ 65 bes Reglemente 20, beam. 15, 12 und 10 % ibrer Beitrage erlassen mit 15 462 = 99 = 335 111 M. 45 Vf. bagegen wird von ben Affociirten in 2 Stabten auf Grund bes \$ 65 Abj. 2 bes Reglements ein Zuschlag von 25 % ber Beitrage erhoben mit 1956 = 71337 068 DR. 16 Df. hiervon fteben ben Magistraten 5 % zu mit 16 853 = 40 so bag jur Dedung bes Bebarfs verfügbar find 320 214 M. 76 Mf. Diefer Bebarf beläuft fich fur bie in ben Monaten Juli bis Dezember 1888 flattgehabten, von ber Societät zu vergutenden 131 Brand- und 10 Bligichaben, einschließlich ber Sprigen- 2c. Pramien und Abicagungefoften auf 240 959 **M**. 04 Mf. und außerbem find fur Schaben an unverficherten Gegenftanben, Poftporto, Bufduffe an bie Reuerwehren ic. erforberlich 12 289 = 76 = 253 248 M. 80 Mf. zusammen also Das vorftebende Ausschreiben ergiebt 320 214 = 76 Es verbleiben mithin gur Bieberergangung bes Betriebsfonds 66 965 M. 96 Mf.

Die Magistrate ber affocierten Stabte wollen hiernach bie von ben Mitgliebern ber Societat ju entrichtenben Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Wochen - \$ 70 Abf. 3 bes Reglements - an bie Brandenburg'iche Candeshaupttaffe hierjelbft abführen laffen.

Berlin, den 10. Januar 1889. Der Direktor ber Städte-Feuer-Societät ber Proving Brandenburg.

Buchftaben: a b c d e f g h i a bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2189 000 qm, geschrieben: 3wei Millionen einhundert neunundachtzig Tausend Quadratmeter umfassend, in den Gemarkungen Hermsdorf (Gut und Gemeinde), Lübars und Dalldorf im Kreise Niederbarnim des Regierungsbezirfs Potsdam und im Oberbergamtsbezirfe Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorsommenden Braunstohlen hierdurch verliehen",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Burean des Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesets vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 25. Januar 1889. Ronigl. Oberbergamt.

#### Bekanntmachungen der Kreis:Ausschuffe.

Der Seitens des Kreisausschusses des Kreises Teltow auf Grund des § 1 des Gesets vom 14. April 1856 in Berbindung mit dem § 25 Absat 1 des Justandigfeits-Gesets vom 1. August 1883 genehmigten Berand derungen von Gemeindes und Gutegrenzen pro IV. Quartal 1888.

in Betracht tommenben Grunbftude.	feitherigen Gemeinbes refr	fünftigen . Gutebezirfe.
l) Das Bahnhofs-Etablissement Grünau. 2) Die im Grundbuch von Lankwiz Band 6 Blatt	Gutsbezirk Coepenider Forft. Königliche	Gemeindebezirf Grünau. Gemeindebezirf
M 164 verzeichnete Dorfftragen-Parzelle in Größe von 21 qm.	Domainen-Fistus.	Lankwis.
B) Die von der Roniglichen hoffammer der Roniglichen Familiengüter an die Wittwe Bilbelmine Sauers wald, geb. Rruger, verfaufte Parzelle.	Rönigliche Soffammer ber Röniglichen Familiengüter.	Gemeinde Seldon

#### Perfonal. Chronit.

Die Berwaltung ber durch Penfionirung des Rentsmeisters Brüning zur Erledigung gefommenen Stelle als Königlicher Rentmeister in Belzig ist vom 1. Fesbruar 1889 ab dem Regierungs-Civil-Supernumerar Stahn übertragen worden.

In Stelle bes auf seinen Antrag aus dem Staatsbienste ausgeschiedenen commissarischen Kreisthierarztes Abolph Ferdinand Fetting zu Neu-Ruppin ist dem Thierarzt Hermann Fielis, bisher in Wildberg, die Berwaltung der Kreisthierarztstelle zu Neu-Ruppin, bis auf Weiteres interimistisch, übertragen worden.

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrstelle zu Gollwis, Didzese Dom. Brandenburg, kommt durch die Bersegung bes Pfarrers Granzin zum 1. Februar b. J. zur Erledigung.

Der Gemeinbeschullehrer August Uebel ift als Gemeinbeschulrektor in Berlin angestellt worden.

Bei ber Königlichen Ministerial-Yau-Rommission zu Berlin sind im Laufe bes IV. Kalenderquartals v. J. bie Königlichen Regierungs-Bauführer: Karl Friedrich Wilhelm Zöllner und Abalbert Bernhard Reinhold Hennig vereibigt worden.

Bei der Koniglichen Ministerial-Militair- und Bau-Commission ju Berlin find:

Allerhöchst verliehen: dem Maschinenmeister Rosier das allgemeine Ehrenzeichen, den Bau-Inspektoren Spitta und Schulze der Charakter als Baurath.

Angestellt: ber bisherige Königliche Dbergartner Geitner als Thiergarten-Inspettor und ber Militairs anwärter Wilhelm Gebharbt als Schleusengehilfe.

Angenommen: ber Militairanwärter Bilhelm Wersig als Kanglei-Diatar und ber Militairs anwärter Louis Bland als Halfsbote.

Musgeschieben: ber Büreau = Diatar Johannes Freudenberg in Folge seiner Anstellung als Kassens Sefretair bei der Königlichen General=Staatslasse und der Kanzlei=Diatar Schablow in Folge seiner Beschäftigung in der Kanzlei des Königlichen Finanz-Ministeriums.

Bermischte Rachrichten.

Stationirung ber Landbeschäler pro 1889.
Im Regierungs-Bezirk Potsdam werden auf den nachstehend genannten Stationen im Jahre 1889 von Ansang Februar bis Ende Juni Beschäler des Brandbenburgischen Landgestüts aufgestellt werden und kann die Bedeckung der Stuten an den bezeichneten Tersminen ihren Ansang nehmen.

	<u> </u>	1	Lag	Lag	Sinsidtlich
		_ =	bes	bes	Stutenbededung
Statfonsort.	Rreis.	5 F E	Gin= treffens	Beginne ber	herren Stations
Cialionsori.	Areto.	Angahl ber Befchäler.	auf ber	Stuten:	werben, im Ucbri
	1	~	Station.	bebedung.	1) Die Nation
Friedr Wilh	Ruppin	7		4. Febr.	Deapreise n
Geftüt	]		1	1 0	aushängen.
Lindow	! ,	2	3. Febr.	5. =	2) Stuten, wel
Blandifow	Da-Prignip	2322332232222222	2. *	4.	haftet, an D
Frehne	~ p. y g y	2	3.	5. *	oder aus Di
Dannenwalbe	1	$\tilde{2}$	2. *	4. ,	beiten unter
Barenthin		$\tilde{2}$	2. =	4.	geherrscht ha
Lenzen	Beft-Prignis	$\tilde{3}$	4. 9	6.	geführt werd
Bluthen	2011-21.8.10	2	4.	6. =	3) Fall's eine
Wilsnack	[	5	3. =	5.	burch ben
Cumlosen	l	1 ã	4. =	6.	Seitens ber
Rozen	Weft-Bavelland	9	1.	4.	irgend eine C
Fehrbellin	Dft Bavelland	2	1.	4.	Zuführung r
Michendorf	Zauch=Belgig	5	3.	5.	beschälern at
	Ober=Barnim	จึ	5.	7.	beruht und
Megdorf Eberswalde	2001 Sainim	9	4.	6.	Berantwortli
	Nieder=Barnim	2	4	6.	mährend und
		5	3	5	fälle vermied
Gr. Schonebed		1	28. Jan.		4) Im Friedrich
Soppegarten	.s Oramutin	2		5 Caba	einigen Salb
Faltenthal	Templin	0		5. Febr. 7. *	1) Alpei
Boipenburg	*	0	5. =		aus ber
Templin	Of	2	4. =	_	2) Mart
Angermunde	Angermunde	3	5. *		Stray-S
Gramzow	*	3	6. =	8. <i>=</i> 8. <i>=</i>	3) Man
Buten	ne v .	1	6. =		Fortress
Prenzlau	Prenzlau	33233133	6.	اما	aufgestellt we
Nosson	\$		7. =		fönnen mahr
Neuensund	\$	1	7. =	9. •	pflegung Au
Maldow	8	1	<b>6.</b> =	8. *	werden nach
Rl. Ludow	s	1 3	7. *	9. =	tung 40 Pfg.
Rohlsborf	Beestow=	3	6. =	8. =	Für jebe
	Storfow		_	_	por deren
Storfow		2 2 2 3	5. *	7. *	Geftüt=Raffe
Zoffen	Teltow	2	4. =	6. =	Friedrich=W
Dahme	Jüterbog	2	6.	8. =	ben 14. 3
Baruth	*	3	5. =	7. =	Der Köni

ber Bedingungen, unter welchen bie ftattfinden fann, wird Seitens ber shalter die nöthige Auskunft ertheilt igen aber noch Folgendes bemerft:

nale ber Beschäler unter Angabe ber werben im Stationsfall zur Einficht

elche alt, schwach, mit Erbfehlern be= druse oder sonstigen Krankbeiten leiden, rten find, in benen anstedende Krantr ben Pferden herrschen ober unlängst aben, durfen ben Beschälern nicht gu-

Stute bei Gelegenheit ber Bebedung Bengft verlett werben follte, fann : Gestüt-Berwaltung in keiner Weise Entschädigung gewährt werben, da bie von Stuten zu ben Roniglichen Landuf einem Act der freien Uebereinfunft die Stutenbesiter selbft bei eigener ichkeit darauf zu achten haben, bag vor, b nach bem Dedact etwaige Ungluds= ben werben.

h-Wilhelms-Gestüt selbst werden außer bbluthengsten die Bollblutbeschäler

nkoenig, Jude, vom Breadalbane r Miss-Alice, geb. 1880,

timi, braun, vom Hermit, aus der Shot, geb. 1878, .

go, braun, vom Mandrake aus ber

is, geb. 1874,

erben. Die bier ju bedenben Stuten rend ber Deckeit hier in Stallverufnahme finden. Die Futterfoften bem Einfaufspreise, sowie für Warq. pro Tag und Pferd berechnet.

folche bier aufzustellende Stute find 1 Aufnahme "150 Mart" bei ber

zu beponiren.

Bilbelms-Gestüt bei Reuftabt a. Doffe, lanuar 1889.

Ronigl. Landstallmeister Wettich.

#### Ausweisung von Anslandern aus dem Reichsgebiete.

98r.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	des Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeisungs- Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.

#### a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgefegbuchs:

1 Bincent Brzeginsti,	geboren im Jahre 1858	Behlerei und schwere	r Roniglich Preußische	19. Mära
Mallergesell,	au Rzegocin, Kreis	Diebstahl (21/2 Jahr	e Regierung ju Brom-	1888.
	Dleichen , Preugen,	Buchthaus laut Erfennt	= berg.	
İ		nig vom 6. Mära 1886		
1	Linowiec, Rreis Do-		"[	
1	gilno, Preugen,			

Mr.	Rame und Stand	Alter nub heimath	· Grand	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung	welche bie Answeisung beschlossen hat	Ausweilungs. Befcluffes
1.	2	<b>3</b> .	4.	<b>5</b> .	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgeseth	ифв:	
1	Georg (Jurcf)	32 Jahre alt, geboren		Roniglich Preußischer	24 Desember
_	Planczyt,	und ortsangehörig ju		Regierungsprafident	
	Drabtbinder,	Groß-Divina, Ungarn,		ju Poisbam,	1
2	Manus Karati=	geboren im Jahre 1866	besgleichen,	berfelbe,	besgleichen.
	fcefsti, Schuhmacher,	ju Bilicherne, Gou-		' ' '	,
		vernement Riem, Ruß=			
		land, ortsangeborig			
٠ _		ebendaselbst,			
3		24 Jahre alt, geboren	desgleichen,	derfelbe,	25. Dezember
	Arbeiter (Reffelflider),	und ortsangeborig zu			1888.
		Rossina, Romitat			
4	Antonio Tarbiti,	Trencfin, Ungarn,	Diebftahl u. Banbftreichen,	Grafitarial Salfifad	16. Juni
*	Händler,	zu Novara, Italien,	Diebhayi a. Canbatetajen,	Rreisamt Darmftadt,	
5	Rarlo Aventino	geboren im April 1859	hedaleichen	daffelbe,	besgleichen.
Ū	Shirano,	ju Buttigliera, Pro-	orogicinyen,	oulletoe,	ocopies in the second
		ving Piemont, Italien,			
6	Josef Weinlich,	32 Jahre alt, aus	Lanbftreiden.	Berzoglich Sachfisches	21. Dezember
	Bigeuner (Roghanbler=			Staateminifterium	1888.
	gehülfe),			ju Meiningen,	
7		29 Jahre alt, aus	besgleichen,	daffelbe,	desgleichen.
_	Bigeuner (Gymnaftifer),	Lauterbach, Böhmen,			
8			Landftreichen und Betteln,	Rafferlicher Bezirfe=	17. Dezember
	Korbmacher,	1853 zu Basel,		Prafident zu Col-	1888.
		Schweiz, ortsangeborig		mar,	
		ju Schmiedmeb, Ran-			
9	Sombore Dannen	ton Aargau, ebendas., geboren am 27. Juni	0	haufays.	L. a. Yaldham
9		geobren am 27. Juni	Lanofireichen,	derselbe,	desgleichen.
	berger, Tagner,	1850 ju Beffingen, Schweiz, ortsangeborig			
		ju Diegten, Kanton			
		Bafel, ebendafelbft,			
10	Franz Hauska,	geboren am 1. Januar	besaleichen.	Raiferlicher Begirte:	18. Desember
	Rellner,	1868 ju Wien, Defter=		Prafident ju Des,	
	(	reich, ortsangehörig		J	
		cbendaselbst,			
11	Franz Eugen	geboren am 29. Novem=	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen.
	Flageollet,	ber 1859 ju Thiefoffe,		, , , , ,	,
	Bergmann,	Departement bes Bos-			'
		ges, Franfreich, ortes			
		angehörig ebendafelbft,			
	•		-		

#### Biergu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebahren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 6.

Den 8. Kebruar

1889.

Allerhöchfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 4. Januar b. 3. will 3ch ber Stadigemeinde Berlin, jum 3mede ber Anlage einer Bafferleitung, die bas Baffer aus bem Müggelfee entnehmen, mittelft Dampffraft burd Rohrleitung in auf der Gemarfung Lichtenberg an ber Landsberger Chaussee anzulegende Zwischenbehalter beben und von bort aus ber Stadt Berlin juführen foll, bas Enteignungerecht gur Entgiebung und gur bauernden Beidrantung bes für biefe Anlage in Anspruch zu nehmenben Grundeigenthums verleiben. Der eingereichte Lageplan erfolat anbei gurud.

Berlin, den 11. Januar 1889.

gea. Wilhelm R.

gegengez. von Maybach. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten der Provinz Brandenburg. Bahl eines Mitgliebes bes Brandenburgischen Provinziallandiages.

An Stelle bes verftorbenen Rittergutebefigers und Erbfägermeisters der Rurmark von Jagow zu Ruhftabt ift von bem Rreistage bes Rreifes Weftprignig ber Majoratsberr Graf von Bilamowig=Moellenborf -au Gabom aum Mitaliede bes Brandenburgischen Drovinziallandtages gewählt worden, was gemäß § 21 ber Provincial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hierdurch befannt gemacht wird.

Potsbam, ben 23. Januar 1889.

Der Oberpräfident der Proving Brandenburg, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Drafidenten.

Stanbesamtsbezirfeveranberung betreffenb. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 16. Januar d. J. — Amtsblatt für 1889 Stück 4 Seite 27 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß vom 1. Januar b. 3. ab nicht nur bie Bemeinde Bedlin fondern auch ber Gutebegirf gleichen Ramens von dem Standesamtsbegirt No XVIII. bes Rreises Ruppin "Kranglin" abgezweigt und bem Standes-amtsbezirf N XVIII a. "Bechlin" zugetheilt worben Potsbam, ben 2. Februar 1889. ift.

Der Regierungs-Prafident.

Schmiebe-Innung in Berleberg. Auf Grund bes \$ 100 e. No 3 ber Reiches gewerbe-Ordnung und ber Ausführungs-Anweisung vom ju Roenigeberg i. Pr. Die Genehmigung ertheilt, bei 9. Marz 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirf Gelegenheit ber in Diesem Jahre baselbst abzuhaltenben ber Somiebe-Innung ju Perleberg

baß biejenigen Arbeitgeber, welche bas Schmiebegewerbe betreiben und felbft aur Aufnahme in bie Innung fähig sein würden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. August 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerten bierburch gur öffentlichen Kenninif, bag ber Begirf ber genannten Innung ben Amtogerichtsbezirf Perleberg, mit Ausnahme ber Amtebegirfe Klegte und Bublig, fowie ber Gemeinden Rrampfer, Ramow und Uenge, umfaßt.

Potsbam, ben 24. Januar 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Abanderung ber Anweisung jur Ausführung bes Gefetes vom 18 Juli 1881.

In Abanderung der von mir, dem Minister für handel und Gewerbe, unter bem 9. Mär; 1882 erlaffenen Anweisung jur Ausführung bes Befeges vom 18. Juli 1881, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung, wird hiermit bestimmt:

Unter der Bezeichnung "bobere Bermaltungs= beborde" find für bie Genehmigung von Statuten gemeinsamer Innungsausschuffe, sowie von Abanderungen folder Statuten (§ 102 ber Gewerbeordnung) in benjenigen Landestheilen, in welchen bas Gefet über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 jur Einführung gelangt ift,

die Regierungs-Prafidenten, in Berlin der Polizei-Prafident

au verfteben.

Berlin, ben 19. Januar 1889.

Der Minister bes Innern. Der Minister für Sanbel und Gemerbe. Berrfurth. B. 4992. M. f. 5. In Bertretung Magbeburg.

II. 16906. M. b. 3.

Borflebender Ministerial-Erlag wird unter Bezuge nahme auf die Amteblattebekanntmachung vom 8. April 1882 — Extra-Beilage jum 16. Stud des Amtsblatts von 1882 - hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Votebam und Berlin, ben 1. Kebruar 1889. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei=Prafibent.

Berloofung von Equipagen, Pferben ac. in Roenigeberg i. Pr. Der herr Minister bes Innern hat bem Berein für Pferberennen und Pferbeausstellungen in Preußen Pferdeausstellung eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Pferben zc., ju welcher 30000 Loofe ju fe 3 Mart ausgegeben werben burfen, ju veranstalten und bie Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben. Potsbam und Berlin, ben 4. Kebruar 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Allgemeine Berfügung über die Strombau: und Schifffahrtspolizei: Berwaltungen.

Auf Grund bes Allerhöchften Erlaffes vom 80. 12. Dezember 1888, betreffend die Strombau= und Schifffahrtepolizei-Berwaltung an ben großen Stromen ber Monarchie, werben folgende Bestimmungen getroffen. Ortlice Buftanbigfeit.

Die Angelegenheiten der Strombaus und Schifffahrtspolizei-Verwaltung werden in dem im § 2

festgefesten sachlichen Umfange:

1) für bie Weichsel und bie Nogat mit ihren Ausmunbungen dem Oberpräsidenten der Provinz Weftpreußen,

2) für bie Ober von ber Landesgrenze bei Oberberg bis Schwedt dem Oberpräsidenten der Pro-

vinz Schlesien,

3) für bie Elbe innerhalb ber Regierungsbezirke Merseburg, Magdeburg, Potsdam und Luneburg bis jur Seevemundung, sowie innerhalb bes Rreifes Herzogihum Lauenburg dem Oberpräsidenten ber Proving Sachfen,

4) für den Rheinstrom von Bingen abwarts bem Oberpräsidenten ber Rheinproving

übertragen.

Die Zuständigkeit ber Oberpräsidenten erftrect sich auch auf die Munbung ber Nebenfluffe und ber Canale in ber für jeden Flug und für jeden Ranal bestimmten ober noch ju bestimmenden Ausbehnung.

Sachliche Buftanbigfeit.

§ 2. Innerhalb bes nach § 1 festgestellten örtlichen Umfanges liegt bem Oberpräfidenten ob:

1) die Beobachtung und Untersuchung der Hochwasser=

verhältniffe,

2) die Erhaltung und Ausbildung der Schifffahrtsftragen und Schifffahrtsanlagen,

3) die Aufsicht über solche Schifffahrtsanlagen und Bafen, welche nicht vom Staate zu unterhalten find,

4) die Strom= und Schifffahrtevolizei.

5) bie einheitliche Leitung von Magregeln gur Abwendung und jur Befämpfung von Sochwaffer-

und Eisgefahren,

6) bie technische Prufung ber ihm burch bie Landes-Polizei=Behörbe vorzulegenden Entwürfe zu Deich= anlagen und zu Strom- und Uferbauten, welche jum Sout von Deichanlagen erforderlich werben, im Strom-Schiffahrtes und Landesfulturintereffe,

7) bie Ueberwachung ber Strombeiche und aller ben Stromlauf beeinfluffenden Anschluffe sowie bes Bulicher Behinderungen des regelmäßigen Sochwasser- und ju überwachen.

abflusses burc Deichschauen und andere geeignete Mittel, sowie die Mittbeilung der Ergebnisse an - bie auftändigen Beborden bebufe Abstellung vorge= fundener Mängel.

Abgrenzung ber Buftanbigfeit bee Dberprafibenten und bes Regierungsprafibenten

(Regierung).

\$ 3. Den Regierungepräfidenten (Regierungen) verbleibt innerhalb ihrer Begirfe bie Berwaltung ber Bruden=, Fahren=, Schleusen=, Borfluth=, Entwafferunge= und Smu-Anlagen, sowie — unbeschabet ber bem Dbersprafibenten im § 2 No 5, 6 und 7 beigelegten Befugnisse — bas Deichwesen, insbesondere auch die Be= aufsichtigung ber eigentlichen Deichvertheibigung bei Sodwasser und Gisgang.

Die Regierungsprafibenten (Regierungen) haben alle Entwurfe von Bruden= 2c. Anlagen innerhalb ber im § 1 bezeichneten Bezirke bem Oberprafidenten gur Prüfung vorzulegen, mabrent ber Oberpräsident alle Strombauten, welche auf Bruden= 2c. Anlage Ginfluß baben, jur Renntnig ber betheiligten Regierungspräfidenten

(Regierungen) zu bringen hat.

Bertretung bes Dberprafibenten.

§ 4. Der Oberpräsident wird auch in den An= gelegenheiten ber Strombqu= und Schifffahrtepolizei= Bermaltung burch ben ibm jugewiesenen Oberprafibial= rath pertreten.

Bulfe-Perfonal.

§ 5. Behufe Bearbeitung der im § 2 erwähnten Geschäfte werden dem Oberpräsidenten die erforderlichen Bermaltunge: und technischen Beamten überwiesen.

a. Bermaltungsbeamte. Die Bermaltungs= beamten hat er aus den ihm oder den Landespolizeis beborden seines Wohnorts überwiesenen Rathen zu entnehmen. Bei Erledigung ber auf bas Deichwesen und bie Sochwasser- und Giegange-Berhaltniffe bezüglichen Geschäfte sind Commissare ber für das Deichwesen auftanbigen Landespolizeibeborbe für einzelne bestimmte Dienfigeschäfte burch Bermittelung ber vorgesetten Beborbe beranzuzieben.

§ 6. b. Technische Beamte. nehmung ber technischen Geschäfte wird bem Dberprafibenten ein Bafferbaurath als Strombaubirector

nebft ben erforberlichen Sulfefraften überwiefen.

Ift ein besonderer Stellvertreter tes Strombau= Directors nicht bestellt, fo fungirt als folder, soweit erforderlich, der Bafferbau-Inspector am Bohnort bes Dberpräfibenten.

.: Der Strombaubirector bat bie technische Leitung ber im § 2 bezeichneten Geschäfte, sowie bie Aufficht und Rontrole über bie für ben Strombau angestellten Baubeamten und beren Sulfspersonal unter ber oberen

Leitung des Dberprafibenten.

Die vorschriftsmäßige Ausführung der von der zu= ftandes des Bochfluthgebietes namentlich im Sin- ftandigen Behorde genehmigten Bauten durch die beblick auf die Beseitigung vorhandener und die Ber- treffenden. Lokalbaubeamten hat er nach Maßgabe der hutung der Entstehung neuer natürlicher oder funft- bezüglichen Entwurfe und Rostenanschläge zu veranlassen

5 7. c. Bureau= 2c. Beamte. Die Bureauund Rangleigeschäfte werben, soweit nicht für technische Beichafte besondere Beamte angestellt find, von bem Beamtenpersonal bes Oberprafibenten beam. bes Regierungepräfidenten (Regierung) am Bobnorte bes Dberprafibenten beforat.

Disgiplinar= 2c. Berhaltniffe.

\$ 8. Die Disziplinarbefugnig über die ber Strombauvermaltung angehörigen Wasserbaubeamten übt ber Dberprafident aus, unbeschabet ber Stellung biefer Baubeamten zu ten übrigen Staatsbaubeamten in

Betreff ihrer Befoldung und Beforberung.

Die Befegung ber Bafferbau = Infpectorftellen erfolgt burch ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten nach Anborung bes Oberprandenten. Die Belegung ber Unterbeamten=Stellen (Stromauffeber, Bubnenmeifter, Baffer= bauguffeber, Safenmeifter, Leimpfabemarter u. f. m.) erfolgt burch ben Dberpräfibenten und zwar ber technischen Stellen auf Borichlag bes Strombaubirectors.

Etate und Raffenverhältniffe.

S 9. Kür die Strombauverwaltung besteht bei der Regierungs-Hauptkasse des Wohnortes des Oberprafibenten ein besonderer Etat, in welchem auch die bei ber Strombanverwaltung ausschließlich beschäftigten Beamten nachgewiesen werben.

§ 10. Ueber bie Bermendung ber etatemäßigen und außerorbentlichen Baufonds hat die Regierungs-Sauptfaffe am Bobnorte bes Oberprafibenten ben beftebenben Boridriften gemäß alliabrlich Rechnung ju

legen.

Die Zahlungen werden auf Anweisung bes Dber-Prafidenten burch die Regierungs-Sauptfaffe bezw. durch bie Steuerfasse den besfalligen Borfdriften gemäß bemirft.

\$ 11. Nähere Boridriften über die Strombauverwaltung werben, soweit erforberlich, burch ben

Minifter ber öffentlichen Arbeiten erlaffen.

Der Erlaß von Strom-Polizei-Berordnungen regelt fich nach ben Boridriften ber \$\$ 136 ff. bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883.

§ 12. Diese Berfügung tritt bezüglich bes § 2 No 5 sofort, im Uebrigen mit bem 1. April 1889 in Rraft.

Mit biefem Tage treten außer Rraft:

1) bas Reglement über bie Bermaltung bes Baumefens und ber Schifffahrtepolizei am Rheinftrome, vom 24. Oftober 1850,

2) das Reglement über bie Errichtung einer Strom= baudirection für die Elbe vom 18. Januar 1866,

3) das Reglement, betreffent die Berwaltung ber Bau- und Schifffahrtspolizei-Angelegenheiten an der Oder von der Landesgrenze bei Oderberg bis Schwebt, vom 14. Juni 1879,

sowie die Berwaltung der Strom= und Schiff=

in die Office bei Neufähr, andererseits von der Abzweigung ber Nogat burch ben Piekeler Ranal bis zu beren Ausmundung in bas frifde Saff. vom 7. Märg 1884.

Berlin, ben 22. Januar 1889.

Der Minifter fur Sandel und Gemerbe. In Bertretung. geg. Magbeburg. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

gez. von Maybach.

Der Minifter für Landwirthichaft, Domanen und Forften. gez. von Lucius.

Borftebende allgemeine Berfügung über bie Strombau- und Schifffahrtepolizei-Bermaltungen mird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 4. Februar 1889.

Der Regierungs-Prafident.

#### Biebseuchen.

Die Rogfrantbeit ift bei einem vom Schlächter 31. Carl Jung zu Rixborf an ben Infpettor Jacoby ju Berlin, Staligerftrage 24, verkauften dunkelbraunen Ballach festgestellt worden.

Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieb bes Roffathen Schonebed in Zepernid, Rreis Rieder-

barnim, ift erloschen.

Potebam, ben 29. Januar 1889. Der Regierungs-Prafident.

#### Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin. Gröffnung einer Apothete.

Die von dem Avothefer Rarl Seis auf Grund ber Genehmigung bes herrn Dber-Prafidenten vom 20. Mary 1888 in bem Saufe Vosenerstraße 7 eingerichtete Apothete ift nach vorschriftsmäßiger Revision beute eröffnet worden.

Berlin, ben 26. Januar 1889. Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Postdirektion zu Berlin.

Unbeftellbare Ginichreibbriefe.

Bei der Ober-Postdireftion in Berlin lagern an den angegebenen Tagen in dem Jahre 1888 jur

Post gegebenen Ginschreibbriefe

A. mit bem Bestimmmungeorte Berlin: an herrmann — 21. August, an Robn — 3. September, an Elias - 5. September, an Plath & Strobbach - 11. September, an Müller, Bergftrage 4 - 15. September, an Gravenhorft 22. September, an Societat ber Berliner Mobel= Tischler — 1. Oftober, an Figur — 4. Oftober, an Frese - 8. Oftober, an Schmidt (Amalienhaus) -8. Oftober, an Betig — 11. Oftober, an Rischlo -4) das Reglement, betreffend die Strombauverwaltung | 12. Oftober, an Carho — 15. Oftober, an Tödheide — 17. Oftober, an Greme — 18. Oftober, an fahrtspolizei auf der ungetheilten und getheilten beppe — 22. Oftober, an Max Abler — 22. Of-Beichsel von ber Preußisch-Ruffischen Grenze bei tober, an Erb — 30. Oftober, an Tauber Schilno einerseits bis zur Mündung der Beichsel 30. Oktober, an Refter — 30. Oktober, an Streuber

– 31. Oftober, an Krause bei Zimmerling -3. November, an Dr. Warmuth - 19. November, an Reumann, Frangofischeftrage - 20. November, an Bebrend, Rirchftrage 18 - 23. November. an Reinide - 24. November, an Qualit - 29. November, an R. Simon - 14. Dezember:

B. mit anberen Bestimmungeorten: . an Rebler in Otidemtidin (Rugland) — 11. Juni, an Dalwig in Butha (Muble) bei Gifenach -14. Juni, an Renge in Petersburg — 19. Juni, an Rotofoff in Petersburg — 16. Juli, an Nicolaeff in Firenze - 17. Juli, an Sardt in Los Angelos — 18. Juli, an Glaefer, Coso Souse in St. Frangisco — 23. Juli, an Waldow in Storfow — 28. Juli, an Gefelle in Doeffa — 22. August, an Kiering in Wien — 25. August, an Schreiber in hamburg — 27. August, an Max in Rheinsberg — 29. August, an Rrel in Szcawnie (Galizien) -30. August, an Schoel in Warnsborf (Bohmen) -2. September, an Reller in Riel - 3. September, an Urban in Liegnis - 3. September, an Leffen in Munchen — 6. September, an Benne in Tarnow bei Pofen - 7. September, an Schwertfeger in Rügenwalbe — 11. September, an Loos in Freienwalbe (Dber) - 13. September, an Boresich in Leipzig — 15. September, an Sammerftein in Remyorf - 17. September, an Jadel in Stolp (Pommern) - 18. September, an Scharnesti in Munchen — 19. September, an Krüger in Schäferei bei Marienwerber — 24. September, an Benfie in Hobenfelde bei Templin — 25. September, an Gutt= mann in Tilfit - 26. September, an Carl Ribiter in Bausen — 27. September, an Reuwirth in Meinersen — 27. September, an Dr. Jehrte in Blankenburg bei Queblinburg — 29. September, an Turnverein in Spandau — 1. Oftober, an Lenge in Labes - 4. Oftober, an Dir in Neuenburg bei Ingweiler — 8. Oftober, an Strafburg in Moabit -11. Oftober, an Richter in Spandau - 23. Oftober, an Staby in Sefowo bei Podwiemie (Pofen) -23. Oftober, an holgapfel in Rathenow - 24. Oftober, an Sonid in Moabit - 29. Oftober, an Saupt-Poftamt in Paris - 4. November, an Scharnegfi in Munchen - 4. November, an Schwelling in Gonsten — 6. November, an Holzapfel in Rathenow — 13. November, an Köhn in Kattowis — 13. November, an Potasch in Lodz — 14. November, an Brandes in Strafburg (Elfaß) 18. November.

Die unbefannten Absender der vorbezeichneten 5. spätestens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes rechnet — bei ber hiefigen Dber-Postdirektion schriftlich fich ju melben, widrigenfalls mit ben Gendungen nach ben gesetlichen Boridriften verfahren werben wirb. Berlin C., den 3. Februar 1889.

Der Raiserl. Dber=Postdireftor.

Unanbringliche B. ftanweifungen. Bei ber Dber-Postbirektion in Berlin lagern folgenbe, in dem Jahre 1888 an den angegebenen Tagen in Berlin aufgelieferten unanbringlichen Doft-Unweifungen : an Getice in Rotterbam über 55 Dr. 9 Pf., 14. Dai, Rosa Levy in Stargard (Pommern) über 10 M., 4. September, Amtegericht II. in Berlin über 15 DR., 21. September, Dlaa Born in Moabit, Rirchftrage 18. über 15 M., 24. September, Müller & Co. in Samburg über 6 M., 26. September, Gerichtstaffe in Swinemunde über 1 M. 20 Pf., 29. September, Gellusch in Moabit, Perlebergerftrage 23, über 3 DR., 2. Oftober, Johanna Ronn in Bromberg, Reinfauer-ftrage, über 3 D., 2. Oftober, Gerichts-Bollzieher Rraeuter in Alt-Landsberg über 4 DR. 20 Pf., 4. Dftober, Auguste Teglaff in Stettin, Brofe Bollmeberftrage 13, über 6 Dr., 5. Oftober, Fraulein DR. Glaufe in Franffurt (Main), Friedrichftrage 17, über 5 Pf., 23. Oftober, Amtegericht in Gotha über 32 DR. 85 Pf., 28. Oftober, Frau Wertmeifter Ridolt in Berlin, Potsbamer Bahnhof, über 3 M., 5. November, Babifche Sauptsteueramt in Freiburg (Breisgau) über 90 Pf., 7. November, ber Leipziger Feuer-Berficherungsgefellichaft, Agent Lehmann in Guben, über 15 DR., 13. November, Max Wegner in Kimberley (South-Africa) über 99 M. 94 Pf., 13. November, Emil Luchmann bei A. Schwaß & Cie. Berlin, über 5 Pf., 15 Rovember, Amtstaffe in Doberis über 3 DR. 5 Pf., 21. November, Thoricht, Photograph in San-nover, über 8 M., 28. November, hermann Lange, Pferdebahnichaffner in Berlin, über 1 Pf., 11. Dezember; ferner bie Beträge folgender in Berluft gerathener Post-Anweisungen: an Boigt in Christinenhof bei Trebbin über 20 M., 23. Mai, Tischler in Ziegenhals über 4 M.; 28. Juni, Hünsch in Halle (Saale) über 17 M. 30 Pf., 8. August, Scherz in Lübben über 2 M. 50 Pf., 8. September.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Boft-Anweisungen werden ersucht, spätestens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerconet — bei ber Dber-Poftbireftion hierfelbft fcbriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie Betrage bem Poftarmenfonds überwiefen merben.

Berlin C., 3. Februar 1889. Der Raiserl. Ober-Postdirektor.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Poft Direktion ju Potsbam.

Stabt-Fernfprecheinrichtungen betreffenb. Diejenigen Personen, welche ben Anschluß Sendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berselben an eine ber in Potsbam, Spandau, Copenic, Steglig, Groß-Lichterfelde, Dranienburg, Grunau, Bannfee und Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an ge- Ludwigsselde bestehenden Stadt-Fernsprecheinrichtungen munichen, werden ersucht, ihre Unmelbungen recht balb, fpateftens bis jum 1. Marz, an das Postamt in dem betreffenden Orte zu richten.

Es fann nur bann mit Sicherheit auf die Berftellung ber Anschlusse im Laufe bes Jahres gerechnet

Beitpunkte erfolgen.

Bemerkt wird, daß die Stadt=Kernsprechnege ber fammtlichen genannten Orte mit bem Rege in Berlin verbunden find; die Theilnehmer konnen baber mit ben Theilnehmern in Berlin unmittelbar verfebren. - Bei Bebnig" ernannt worben. ben genannten Poffamtern fonnen bie Bebingungen für ben Anschluß eingeseben und Kormulare fur Die Un- vom 1. Kebruar b. 3. ab bie interimistische Berwaltung melbung in Empfang genommen werben. Potebam, ben 17. Januar 1889.

Der Raiserliche Dber-Voftbirector. Wersonal: Chronik.

Im Rreise Becekow-Storkow ist ber Königliche Forfter Bennig ju Forfthaus Spreehorft nach Ablauf ber sechsjährigen Amiszeit jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes Amisbegirts "Konigliche Forft Mulroje" | ju Lindenberg, Diogefe Prigmalt, ift burch bas Ableben wieber ernannt worben.

Im Kreise Wefthavelland find, an Stelle bes verftorbenen Rittergutebefiger Alexander von ber Sagen ju hohennauen ber bisherige Stellvertreter, Rittergutspachter Carl Müller zu Wassersuppe zum Amtevorfteber und an Stelle bes Letteren ber Major a. D. und Rittergutebefiger Cuno von ber Sagen zu Sobennauen jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe Sobennauen ernannt worden.

forbenen Majors a. D. von Anoblauch ju Ferchefar Sandberg, Beinrich, Schmiel, Reichel, Spielber Bauerngutebefiger Ludwig Deier ju Stechow jum bagen, Schneiber, Golling, Leo und Berfordt Amtsvorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs "Stechow", find als Gemeinbeschullehrerinnen in Berlin angeftellt an Stelle bes aus bem Amte geschiebenen Ritteraute- morben.

werben, wenn bie Anmelbungen bis ju bem genannten pachtere Gufiav Friedrich ju Quermathen ber Gemeinbe-Borfteber Friedrich Begener ju Gr. Bebnis aum Amtevorfteber und an Stelle bee Letteren ber Bemeinde-Borfieber Wilhelm Rruger ju Rl. Behnig jum Amtevorficher-Stellvertreter bes Amtebegirte "Gr.

Dem Regierungs-Civil-Supernumerar Bügler ift

ber Korftfasse zu Potsbam übertragen worben.

Die unter bem Vatronat ber Koniglichen Sof= fammer der Königlichen Familiengüter hierselbst stehende Pfarrftelle ju Coffenblatt, Diozefe Beestow, fommt burch die Versetung bes Pfarrers Bestehorn jum 1. April 1889 jur Erlebigung.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle bes Pfarrere Langbeinrich am 4. Januar 1889 gur

Erlebigung gefommen.

Der bisherige Diakonus Julius Eduard Dtto Rodas in Ludenwalde ift jum Oberpfarrer ju Dranienburg, Diogefe Bernau, beftellt worden.

Der bisberige Boridullebrer am Kriedrichs-Realgymnafium Beinrich Seidel hierfelbft ift als Gemeindes

idullebrer in Berlin angestellt worben.

nnauen ernannt worden. Die Lehrerinnen Wittwe Elisabeth Gas, geborene In Kreise Wefthavelland find an Stelle bes ver- Rlein, Fraulein Buter, Ueberholz, Muller,

	Stear ora ana orar s	amit gefigitorium stitterg	juio-   iootocii.		<del>-</del>
	Ans	weifung von Ausla	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
Lauf. Dr.	Rame und Stand des Aus	Alter und Geimath gewiesenen.	Grund ber Bestrafung.	Bohörbe, welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweifungs- Beschinses.
1.	2.	3	4.	5.	6.
1	Nathan Shiller, Handelsmann,	a. Auf Grund des geboren am 10. Dezems ber 1841 zu Doms browa, Bezirk Tarsnow, Galizien, ortsangehörig ebendaselbst, wohnhaft zulest in Breslau, Preußen,	(3 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 23. Dezember 1885),	Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Breslau,	
2	Heinrich Beyfact (Beffovec), Tagelöhner,	geboren am 15. Juni 1862 zu Mainz, Seffen, ortsangeborig	Jahre Zuchthaus laut Er- fenntniß vom 2. Februar	iches Kreisamt Mainz,	24. Dezember 1888.
3	Isidor Bud, Tagelöhner,	geboren am 23. Dezem= ber 1848 ju Bischofe=	Maub und Urkundenfäl- fcung (10 Jahre Zucht- haus laut Erkenntniß vom 3. Februar 1879),	Prafident zu Col-	

<b>%</b> t.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung	welche bie Ausweisung beschloffen hat	Ausweifunger Beichluffes
<u>ī.</u>	2	3.	4.	5,	6
		b. Auf Grund bes	\$ 362 bes Strafgefet	3buchs:	•
1	Eduard Theodor Shore, Lithograph,	geboren am 17. September 1864 zu Wien, Ofterreich, ortsangehörig ebendaselbst, wohnthaft zulest zu Berlin, Preußen,		Röniglich Preußischer Polizei-Prasident zu Berlin,	31. Dezember 1888.
2	Steffen Zimmermann, Bädergefelle,			Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	
3	Karl Severin Morzan, Shiffszimmermann,	geboren am 24. April 1868 zu London, Eng- land, ortsangehörig		Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Duffelborf,	6. Januar 1888.
4	Franz Haßlauer, Metgergeselle,	ebenbafelbft, geboren am 22. August 1855 zu Salzburg, Desterreich, ortsanges hörig ebenbafelbst,		Königl. Baperisches Bezirksamt Traun- ftein,	28. November 1888.
5	Johann Lechner, Bäcker,	geboren am 18. Juni 1856 zu Burgfried, Bezirf Salzburg, orts- angehörig ebendafelbft,		daffelbe,	besgleichen.
6	Franz Myslif, vormaliger Kaufmann,	geboren am 14. Ros	Lanbstreichen,	dasselbe,	5. Dezember 1888.
7	Alois Schorr, Buchbindergeselle,	geboren im Jahre 1858 gu Berching, Bezirf Beilngries, Bapern, ortsangehörig zu Bisichofebofen, Bezirf St. Johann im Pongau, Defterreich,		Königlich Baperisches Bezirksamt Rühl= borf,	30. Dezember 18 <b>68</b> .
8	Wilhelm Benbel, Bergmann und Tagearbeiter,	geboren am 24. Juni (ober Juli) 1847 zu	Beleibigung, Betteln im wiederholten Rückfall u. grober Unfug,	Königlich Sächsiche Kreishauptmann= schaft zu Baupen,	7. Dezember 1888.

(Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend bie Anweisung für die hebammen zur Berhütung bes Rindbettfiebers, jowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botsbam.

# Extra : Beilage

aum 6ten Stud bes Amteblatts

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 8. Rebrugr 1889.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.

Unweisung fur bie Bebammen jur Berhutung bes Rinbbettfiebers. 25. Im Auftrage bes herrn Ministers ber geist= lichen, Unterrichte= und Medizinal=Angelegenbeiten wird bierdurch die nachfolgende Anweisung gur Renntnig indbesondere ber betheiligten Rreise gebracht.

#### Anweifung für die Bebammen jur Berhütung des Rindbettfiebers.

Bum Zwede ber Berhutung bes Rinbbettfiebers, fowie anderer anftedender Krantheiten im Bochenhett, treffe ich in Ergänzung und theilweiser Abanderung ber Borichriften bes Lehrbuchs ber Beburtebulfe und der Inftruttion für die Breußifchen Bebammen bie nachstebenden Bestimmungen:

\$ 1. Die Bebamme befleißige fich zu jeder Zeit und in allen Studen ber größten Reinlichfeit. Insbesondere beobachte sie bieselbe ftreng in jedem Gebarober Bochenbettzimmer und namentlich an ihren Sanben, Armen und Oberfleibern.

An Stelle ber hierauf bezüglichen Borfchriften bes Bebammen-Lehrbuchs in ben beiben legten Sagen bes § 62 und im § 97 treten biejenigen ber §§ 2, 3, 6, 11-16 biefer Anweifung.

\$ 2. Bei Ausübung ihres Berufs trage bie Sch- amme nur folche Rleiber, beren Aermel so eingerichtet find, bag bie Arme bis jur Mitte ber Dberarme binauf unbebedt gehalten werben fonnen. Das Dberfleid foll vorn einschließlich bes Bruftbeile von einer weiten Shurze aus hellem, waschbarem Stoff völlig und anbauernd bededt fein.

Untersuchung einer Kreissenden oder vor einer inneren Untersuchung einer Wöchnerin anlegt, darf nach der letten Baiche noch nicht benutt und foll bis zu ihrem Gebrauch von den übrigen Kleidungsflücken der Bebamme abgesondert aufbewahrt worden sein.

§ 3. Bevor fich die Bebamme zu einer Entbindung ober zu einer Böchnerin begiebt, forge fie bafür, daß ihre Fingernägel furz und rund beschnitten find und glatte Rander baben: jedesmal entferne fie ben Schmut unter ben Rageln und aus dem Nagelfalz, sowie aus etwaigen Sautschrunden an ben Sanden, und wasche fie grundlich bie Sande und Vorbetarme, bei welchen Berrichtungen fie eine geeignete Sand- und Ragelburfte und Seife anzuwenden bat.

amme flets außer den in § 96, Abf. 1 des Bebammen- Sodann wasche fie grundlich unter Anwendung ber

Lebrbuchs und § 11 ber Inftruktion vorgeschriebenen Beratbicaften noch die folgenden mit fich:

a. eine reine, mafchbare, nach bem letten Bafchen noch nicht gebrauchte, bellfarbige Schurze, mit welcher die gange vorbere Salfte bes Rleides bebedt werben fann;

b. Seife zum Reinigen ber Hände und Arme;

c. eine geeignete, reingehaltene Sand- und Nagelburfte ju bemfelben 3med;

d. ein reines, nach bem letten Bafchen noch nicht

gebrauchtes Handtuch:

e. 90 Gramm verfluffigter reiner Karbolfaure (acidum carbolicum purum liquefactum ber Pharmafopoe) in einer Flasche, welche die beutliche und haltbare Bezeichnung "Borficht! Rarbolfaure! Rur geborig perbunnt und nur außerlich ju gebrauchen!" flets baben und ftets bicht verschloffen gehalten werben muß, nebft einem geeigneten Gefäß jum Abmeffen von je 15 und 30 Gramm ber genannten Saure.

Außerdem muß fie ben in Nr. 4 bes \$ 96 bezeichneten Thermometer nicht nur "wo möglich", sondern

gleichfalls ftets mit fich führen.

Die mitzuführende Spülfanne (Irrigator) soll 1 Liter halten, eine geeignete Marte zur Abmeffung von 1/2 Liter haben und mit einem passenden -Rautschuf= ichlauch von 1 bis 11/2 Meter lange verfeben fein. Um zwedmäßigften ift ber Boben ber Spulfanne platt und besteht biefelbe, fowie bie jugeborigen Anfagrobren, aus Blas; feboch find auch Spulfannen aus Beigblech brauchbar.

Die Bebamme ift für die Reinheit ihrer **§** 5. Gerathichaften ftete verantwortlich, desgleichen für Die fichere Ausbewahrung der Karboljäure, welche derart Die Schurge, welche die hebamme vor der erften ftatifinden muß, daß die Saure keiner anderen Berson zugängig ift.

Un Stelle ber im \$ 96, Abf. 2 bes Bebammen-Lebrbuchs enthaltenen Borichriften über die Reinhaltung ber Gerathichaften treten Die Bestimmungen in § 8,

Abs. 2, §§ 12 und 13 dieser Anweisung.

S 6. Die innere Untersuchung einer Schwangeren, Rreiffenden ober Wochnerin barf von ber Schamme niemals anders, als mit völlig entblößten und gereinigten banden und Borberarmen ausgeführt werben.

Bevor die Hebamme eine folde Untersuchung oder eine Berrichtung vornimmt, bei welcher fie mit ben Beidlechtstheilen ber ju Untersuchenben ober mit einer Bunde in ber Nabe Diefer Theile in Berührung fommt, forge fie dafür, daß ihre Aermel nur die obere Balfte § 4. Bei Ausübung ihres Berufs führe bie Beb- ber Oberarme bededen und nicht tiefer finken konnen.

Beidlechtstheilen und ben Nachbartheilen ber letteren, wobei jum Abtrodnen auch reine Bund-Batte ober Jute, bagegen niemals ein Schwamm angewendet merben barf.

Außerbem halte bie Bebamme, wo es fich um eine Entbindung bandelt und wo nur irgend die Berhältniffe es geftatten, barauf, bag bie Rreiffende mit reiner, vorher erwarmter Leibmafde, sowie mit chenfolden Bettbezügen und Unterlagen fur bas Geburtelager und ferner fur bas Wochenbett verfeben wirb. (hierburch wird die Borschrift in § 105 Abs. 1 bes Bebammen-Lehrbuchs vervollständigt.)

Rach biefen Borbereitungen bedinficire bie Bebamme ihre Sande und Borderarme burch grundliches Bafchen in Karbolverdunnung (§ 7). Nunmehr erft, aber nun auch alebalb führe fie bie Untersuchung ber Echwangeren.

Rreiffenden ober Wochnerin aus.

§ 7. Wo in ber gegenwärtigen Anweisung von Karbolverdunnung die Nebe ift, wird darunter stets biejenige Flüssigkeit verftanden, welche sich bie Sebamme

in folgender Beise bergeftellt bat:

Sie mische sorgfältig ju je 1 Liter Baffer 30 Gramm ber verfluffigten reinen Rarbolfaure (§ 4) und zwar berart, bag fich bie Saure, welche etwas schwerer als Wasser ift, nicht auf bem Boden bes Um zwedmäßigften gefchieht bie vertbeilt mirb. Mijdung in einer verschloffenen Flasche unter tuchtigem jum Baffer niemals in ber Spulfanne erfolgen, weil bie Saure sonft, ohne die notbige Berbunnung erfahren ju haben, jum Abfluß gelangen und in diesem Buftanbe ben bespulten Rorpertheil ichmer beschädigen fann.

\$ 8. Bor ber erften Untersuchung einer Kreiffenben

bereite die Bebamme 2 Liter Karbolverdunnung.

Davon bringe fie in bie Spulfanne, in welche fie vorher die zu der letteren gehörigen Ansatröhren, ben Ratheter und die Nabelichnurscheere gelegt hat, nach Berichluß bes Schlauches foviel, bag bie bezeichneten Berathichaften von ber Bluffigfeit völlig überbedt finb. Bird eine berfelben benutt, jo wird fie nach bem Gebrauch forgfältig mit Seife gewaschen, abgetrodnet und wieder in die Spulfanne gurudgelegt und in berfelben bis zur Beendigung bes Geschäftes aufbewahrt. Birb die Spulfanne ju Ginfprigungen ober Befpullungen Rrantheiten, fo foll die hebamme bie Reinigung, wie gebraucht, fo find die Gerathichaften fammt ber Rarbolverbunnung in einem anberen Gefäß unterzubringen.

Den Reft — etwa 11/2 Liter — ber Berdunnung Die eine berfelben bient jur erftmaligen Desinfektion | verdunnung eine Stunde lang austochen.

Sands und Ragelburfte und von Seife ihre Arme und | ber Bande und Arme ber Bebamme (§ 6, 4. Abf.), Die Banbe mit lauem Baffer, welches, wenn möglich, burch- andere jur Reinigung berfelben vor und nach feber gefocht fein foll, und trodne fie biefelben mittelft eines weiteren Untersuchung ber Rreiffenben ober Entbundenen, reinen Tuches ab. In der gleichen Beife verfahre fie fowie jeder fonftigen Berrichtung der Bedamme, bei barauf bei ber zu Untersuchenden mit ben außeren welcher lettere mit ben Geschlechtstheilen ober einer Bunde in ber Rabe berfelben in Berührung fommt.

6 9. Nach ber Geburt fpule die Bebamme vor bem Berrichten bes Wochenlagers bie außeren Gefclichtes theile ber Entbundenen mit reinem, lauem, vorber durch= gefochtem Baffer ab und trodne biefelben mittelft eines reinen Tuches ober reiner Bund-Batte ober Jute.

Baffer von berfelben Beschaffenheit ift bei ber Reinigung ber Geschlechtstheile ju verwenden, welche in ben §§ 121, Abs. 2, 130, Abs. 1, 135, 354, 371 und 406 bes Bebammen-Lehrbuche angeordnet wird.

\$ 10. Ausspulungen ber Scheibe ober Ginfprigungen in die Gebärmutter barf die Bebamme ohne ärztliche Anordnung nur in ben burch bas Lebrbuch bestimmten Källen vornehmen. Dabei bat fie überall anftatt Baffere die Rarbolverbunnung anzuwenden.

Lettere Borichrift bezieht fich insbesondere auf die in ben §§ 167, 168, 179, 183, 253 Abs. 2, 256 Abs. 3, 312 Absat 2, 340 Abs. 1, 342 und 405 des Sebammen-Lebrbuche angeordneten Ausspulungen ber Scheide und

Einsprigungen in bie Gebarmutter.

§ 11. Die Bebamme vermeibe jede unnöthige Berührung ber Geschlechtstheile einer Bochnerin ober eines mit Wochenfluß verunreinigten ober irgend eines übelriechenben, fauligen ober eiterigen Korpertheils ober fonftigen Gegenstandes von folder Beschaffenbeit (Be-Mifchgefäßes abjest, sondern gleichmäßig in dem Baffer ichwur, ausgestoßene todte Frucht, Bochenbett-Unterlage u. a. m.) und enthalte fich foviel, als nur möglich, feben Berkehrs mit Perfonen, welche an einer anstedens Umicuteln und mehrmaligem Umffurgen berfelben. In ben ober als folche verbachtigen Krantheit, namentlich ciuer Schuffel barf die Rarbolfaure dem Baffer nur Rindbett-, Faul- oder Eiterfieber, Gebarmutter- oder allmälig und unter beständigem Umrühren jugefest Unterleibs-Entzundung, Rose, Diphtherie, Scharlach, werben. Dagegen darf das Zuseten ber Rarbolfaure Poden, Spphilis, Schanfer, Tripper, Unterleibs- ober Fleden-Typhus, Cholera ober Ruhr leiben.

§ 12. Sat bie Bebamme mit ihren Banden ober Berathicaften bie Gefchlechtstheile einer Bochnerin ober einen mit Bochenfluß verunreinigten Gegenstand berührt, fo foll fie jebesmal fofort fich felbft in berfelben Weise, wie fie es vor ber erften Untersuchung einer Rreiffenben ju thun bat (§ 6), und zwar unter Un= wendung ber Band- und Nagelburfte, die Gerathichaften aber eine Stunde bindurch, wie bei ber Geburt (\$ 8),

reinigen und besinficiren.

§ 13. Ift ber Wochenflug übelriechend, faulig oder eiterig ober bat bie Berührung mit einem Gegenstande biefer Beschaffenbeit stattgebabt ober leidet bie Person, welche die Bebamme mit ihren Sanden oder Gerathschaften berührt hat, an einer ber in § 11 bezeichneten im \$.12 vorgeschrichen ift, ausführen und ihre Sante und Urme ichlieflich minbeftens funf Dlinuten lang mit der Karkolverdunnung forgfältig waschen, die benutten bringe die Bebamme ju gleichen Theilen in 2 Schuffeln. Gerathichaften aber vor bem Ginlegen in bie Rarboleiner Person befunden, melde an einer ber nachgenannten Krantbeiten oder an einer als solche verdächtigen Krantbeit leibet, nämlich an Kindbett-, Kaul- ober Eiterfieber, Bebarmutter= ober Unterleibe-Entzundung, Rofe, Diphtherie, Scharlach, Poden, Fleden-Typhus ober Ruhr, fo barf fie eine Schwangere, Kreiffenbe ober Bochnerin nicht untersuchen oder auch nur besuchen, bevor fie nicht die Kleiber gewechselt und sich, wie im § 13 vor= geschrieben ift, gereinigt und bedinficirt bat.

§ 15. Befindet fich eine der im § 14 bezeichneten franken ober verbächtigen Perfonen in ber Wohnung der Hebamme oder ift in der Praxis der Bebamme eine Böchnerin an Rindbettfieber, Gebarmutters oder Unterleibs-Entzündung oder an einer als folche verdächtigen Kranfheit erfrankt oder gestorben, so hat die Hebamme die Mutter, die Ernährerin raubt, zu verhüten. fofort Berbaltungemaßregeln von bem auffändigen Kreis-

fich ieber beruflichen Thatigfeit zu enthalten.

§ 16. Pflegt bie Bebamme eine an Rindbettfieber, Bebarmutters oter Unterleibe: Entjundung ober an einer zubeugen. als folde verbachtigen Rrantbeit leibenbe Böchnerin, so barf fie mabrend diefer Zeit die Untersuchung einer Schwangeren gar nicht und bie Untersuchung ober Pflege einer anderen Böchnerin ober einer Rreiffenden lediglich im Nothfalle, wenn eine andere Bebamme nicht ju erlangen ift, und auch in diesem Falle nur dann übernehmen, nachdem fie ihren gangen Rorper mit Seife gründlich, woniöglich im Babe, abgewaschen und außerbem fic, wie im § 14 vorgeschrieben ift, gereinigt, desinficirt und frisch bekleidet bat.

§ 17. Die Rleiber, welche die Bebamme bei ber Untersuchung ober bem Besuche einer Berfon, bie an einer im § 14 bezeichneten ober ale folche verdächtigen Rrankheit leibet, getragen bat, burfen mit anderen Rleibern ber Sebamme nicht jusammengebracht unb muffen grundlich ausgefocht und mit Seife ausgemaschen oder mittelft ftromenden Bafferdampfes in einem Dampf-Desinfektions-Apparat desinficirt werden, bevor dieselben weiter gebraucht werden burfen.

Leichen ober Befleibungegegenftanbe von Leichen berühre die Bebamme niemals. Sat fie folches trog dieses Berbots gethan, so ift fie veryflichtet, wie

im § 16 vorgeschrieben ift, ju verfahren.

Berlin, ben 22. November 1888. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenbeiten.

gez. v. Gogler.

Borftebenben Beftimmungen fuge ich in boberem Auftrage folgende Bemerfungen für die Bebammen binzu:

Das Rindbettsieber, welches alljährlich Tausende von Müttern im Preußischen Staate fortrafft ober boch von flets und überall vorhandenen Rranfheitsfeimen in Körver von Wochnerinnen. Die Entwidelung jener Krantheitsteime ber Bestimmung bes § 5 gu Biffer 2 ber Allgemeinen

§ 14. Hat sich bie hebamme in der Wohnung wird in erster Linie durch Wangel an Reinlichs Feit an Allem, was mit ber Schwangeren, Rreiffenben ober Böchnerin in Berührung fommt, begunftigt.

Das Rindbetifieber ift erwiesenermaßen von einer Mutter auf bie andere leicht übertragbar und wird am bäufigsten gerabe von benjenigen Versonen, welche ben Bilfsbedurftigen in ber Beit ber Roth und Befahr Beiftand zu leiften berufen find, von den Sebammen, meiterverbreitet.

Die Hebammen haben daber, wie alle Betheiligten, bie ernfte, unabweisbare Pflicht, soweit es in ihren Rraften fieht, die Entstehung diefer morderischen Rrant= beit, welche so baufig, wie faum eine andere bas Familienglud untergrabt, bem Gatten bie Gattin und Belferin, ben Rindern, inobesondere ben Neugeborenen,

Während nun das zum Ausbruch gekommene Kind-Obpsitus einzuholen und vor dem Empfange derfelben betifieber in der überwiegenden Zahl der Källe zum Tode führt, ift ber Entstehung ber Kranfheit burch bas vorstebend angeordnete Berfahren meistentheils vor=

**Veinlichste Reinlichkeit** an allen Versonen und Gegenständen, welche nur irgendwie mit ben Ge= burisorganen in Berührung fommen fonnen, verhindert bie Entstehung jener bas Rindbettfieber hervorrufenden Reime am besten; bennoch etwa vorhandene Reime werben mittelft der desinficirenden Rarbolfaure uns schädlich gemacht, bas haben bie mit biefem Berfahren an gablreichen Gebaranftalten erreichten Erfolge unwiderleglich ermiefen; Unftalten, in welchen früher bas Kindbettfieber ein Schreden ber Aerzie, bas Berberben ber Böchnerinnen mar, haben Dant ber forgfältigen Ausbildung und Durchführung ber in Rebe fiebenben Berhütungsmaßregeln nur noch vereinzelte — manche Anstalten Jahre bindurch keinen einzigen Kall — berartiger Erfrankungen zu verzeichnen.

Mögen baber bie Bebammen beffen flete eingebent sein, daß sie durch die gewiffenhaftefte Beobachtung ber von bem herrn Minister angeordneten Ber: hütungsmaßregeln ber Entstehung einer ber fcwersten und verderblichsten Kranfheiten vorbeugen, bas Reben von Muttern und bamit bas

Gluck von Kamilien erhalten fonnen.

Da außer dem Kindbettsieber bei Gelegenheit der Geburt und bes Wochenbettes noch andere Krankheiten durch die Hebammen übertragen werden können und unter folden Umftanden leicht einen schweren Berlauf nchmen, aber auch mit benfelben Mitteln, wie jenes, vermieden werden konnen, so ift die Anweisung auch auf die Berhutung biefer Rranfheiten ausgebehnt worben.

Ausbrücklich weise ich noch barauf bin, daß burch bie vorstehende Unweisung, welche ben Bebammen hiermit zur ftrengften Nachachtung empfohlen und bemnächft zur Aufbewahrung bei dem Sebammen-Lehrbuch befiech und elend macht, entfteht lediglich durch Eindringen bandigt werden wird, die bezüglichen Borfdriften ber geltenben Ausgabe bes Preugischen Bebammen-Lebrbuchs Schwangeren, Kreiffenden oder und ber in bemfelben enthaltenen Inftruftion im Sinne

ben orbentlichen Rachprufungen jedesmal ber Inhalt lichen Borfdrift genügt ift, baldigft zu übergeben. ber Anweisung ju einem Gegenstande ber Prufung und Erörterung gemacht wirb.

In der letten Spalte bes Sebammen-Tagebuchs ift auf Bflicht und Gemiffen ein Bermert barüber au machen, wieviel reine Rarbolfaure bei feber einzelnen lichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Geburt, Kehlgeburt u. f. w. verbraucht worden ift.

Nach allen Entbindungen, für welche bie Bebammengebuhren von ber Armen-Direktion getragen hiermit fur ben Regierungebegirt Potebam in Rraft

Außerdem wird jeder Hebamme, welche bei einer am Rindbettsieber Erfrankten thatig gewesen ift und jember 1888 ber Anweisung hinzugefügten Bemerkungen bies burch eine auf ihren Namen lautenbe arziliche mit Ausnahme ber beiben letten Sage, in welchen ben Bescheinigung nachweift, von bem zuständigen Polizei-Revier Anweisung auf unentgeltliche Desinfeftion ber faure gemachten Auslagen und unentgeltliche Benutung Bad in den ftadtischen Desinfektions-Anstalten in gestellt ift. Moabit und Reichenbergerftrage Nr. 66 ertheilt werben. Die von ber Vermaltung der Anstalt über bie fatt-

Berfügung beir, bas hebammenwesen vom 6. August gebabte Benugung bes Babes und Ausführung ber 1883 entipredend abgeandert und ergangt worben find. Desinfeftion bebandigte Beideinigung ift bem guffandigen Der herr Minifter bat ferner bestimmt, bag bei Boligei-Revier als Nachweis barüber, bag ber poligei-

Berlin, ben 27. Dezember 1888.

Der Polizei-Prafibent von Richthofen.

Borftebenbe von bem herrn Minister ber geiftunterm 22. November 1888 erlaffene Anweisung für bie Bebammen gur Berhutung bes Rindbetifiebers wird werden, wird Lettere auch die Rosten für die ver- gesett, ebenso die in Borftebendem veröffentlichten, von brauchte Rarbolfaure erstatten. | bem Koniglichen Polizei-Prafibenten herrn von Richts bofen ju Berlin in boberem Auftrage unterm 27. Des Bebammen die Erftattung ber für verbrauchte Rarbols an bem Bochenbett benutten Rleiber und ein warmes ftabtifder Desinfectiones und Babeanftalten in Ausficht

Potsbam, ben 25. Januar 1889.

Der Regierunge-Prafident von Reefe.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 7.

Den 15. Februar

1889.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Ausreichung neuer Binefcheine ju ben Schuldverfchreibungen ber Reicheanleiben vom Jahre 1877 und 1881.

4. Die Zinsscheine Reihe IV. M 1 bis 8 zu ben Schuldverschreibungen ber Deutschen Reichsanleihe von 1877 und Reihe III. M 1 bis 8 zu ben Schuldverschreibungen ber Deutschen Reichsanleihe von 1881 über die Zinsen für die vier Jahre vom 1. April 1889 bis 31. März 1893 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden von der Königlich Preußischen Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße Rr. 92/94 unten links, vom 4. Wärz d. 3. ab Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn= und Festage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Bindicheine können bei ber Kontrolle selbft in Empfang genommen ober durch die Reichsbankhauptstellen und Reichsbankflellen, sowie durch diejenigen Raiserlichen Dberpoftaffen, an beren Sig fich eine solche

Banfanftalt nicht befindet, bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Besauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtisgenden Zinssschein Anweisungen für sede Anleihe mit einem besonderem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher der Zinsscheinsung, so ist das Verzeichnisseinsche als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichnisseinsche, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhält der Einreicher das eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sosort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann bie Rontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Bankanstalten oder Oberpostkassen beziehen will, hat ders selben die Anweisungen für sede Anleihe mit einem doppelten Berzeichnis einzureichen.

Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ift bei Aushandigung der Zinsscheine wieder abzuliesern.

Formulare ju biefen Berzeichnissen find bei den gebachten Ausreichungsftellen unentgeltlich ju haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf

ce zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Bankanstalten und Oberpostkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Schließlich wird barauf aufmerksam gemacht, daß die nächsten Zinsscheinreihen zu den Schuldverschreisbungen der Deutschen Reichsanleihen von 1877 und 1881 die Zinsscheine für die zehn Jahre vom 1. April 1893 bis 31. März 1903 umfassen werden und daß die mit den Zinsscheinreihen IV. bezw. III. ausgegebenen Anweisungen eine dementsprechende Fassung erhalten haben.

Berlin, den 4. Februar 1889. Reichsichulbenverwaltung.

Borstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potsbam, ben 7. Februar 1889. Rönigl. Regierung.

#### Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungs: Prafidenten.

Tarif gur Erhebung bes Brudenaufzugegelbes an ber Jeberiger Brude über bn Schleufentanal zu Rathenow.

32. Im Einverftandnisse mit bem herrn Provingials Steuer-Direftor genehmige ich hierdurch, daß fur die Bedienung des Aufzuges an der Jederigen Brude zu Rathenow über ben Schleusenkanal bortifibst fortan folgendes Aufzugegelb erhoben wird:

a. in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

b. in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

von jebem Fahrzeuge, welches ben Brudenaufzug ver-

Bon biefer Abgabe befreit bleiben jedoch solche Fahrzeuge, welche ben Soshaltungen bes Königlichen Dauses angehören ober Reichs beziehungsweise Staats-Eigenthum find, oder welche mit Freipassen versehen, Gegenstände ausschließlich für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiches, des Preußischen Staates oder für die Hosfaltungen des Königlichen Sauses befördern.

Potsbam, ben 10. Februar 1889.
Der Regierungs-Prafibent.

Die Dampstesservisionen innerhalb bes Baufreises Niederbarnim | nung vam 20. September 1882 (A.-Bl. S. 379) wird Dst (Berlin II.) betressend. hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Bewisson der Dampstessel vom 24. Juni 1872 (A.- Dft (Berlin II.) beauftrafte Königliche Kreisbauinspektor Bl. S. 207 ff.) und im Anschusse an meine Berord- Leithold zu Berlin mit der Revision der Dampstessel

35	•							ş	Rach	weifi	ing t	er A	Rart	z 2C.
T		<b>®</b>	etr	e i l	e				1	leb	rig	e D	l a r	ft:
Nummer.				E	s toft	en je	100	Rilo	gram	m				Œŝ
틝						1	huen			َ هِي ا	rob		Rindf	leisch
	Namen ber Städte	n Je	Ben	ٰ ہے ا	. ب	្រូ	Speifebohnen	Ħ	Rartoffeln	Richtstroß	Krummstroh	•	von ber Reule	Band. Actis
Laufende		Weizen	Жодден	Gerfte	Bafer	Grbsen	Š	Linsen	Sart	S (4)	Sra	Pen	Re	<b>8</b>
퇿			D. Pf.	<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	DR. 98f.	<b>90</b> 7. PF.	<b>D</b> 7. Pf.	<b>M.</b> Pf.	<b>M.</b> Pf.	<b>W</b> . Pf.	Dr. Pf.	M. Pf.	<b>DR. B</b> f.
1	Angermunde	18 33	14 98	13 02	14 26	28 80 28 — 28 — 35 — 25 — 26 50 28 — 27 50 24 50 17 — 30 —	31 90	40 —	5 25	7 50	4 50		1 40	
1 2 3	Beedfom		16 08	14 10	15 90	28 —	32	45 —	4 16			8	1 20	¦95
3	Bernau	17 70	15 40	14	14 30	28	35 75	45 —	6 50	7 19	<b> </b>	7 90	1 20	1 -
	Branbenburg	18 75	15 68	14 90	15 25	35	35	50	4 23 3 50	6 22	<b> </b>	6 60	1 30	1 10
4 5	Dahme	18 24	16 07	14 29	16 —	<b>25</b>  —	32	45 —	3 50	6	4	8 —	1	1 —
6	Eberswalde	18 43	15 43	17 50	16 —	24	26 —	32  -	5 —	7 —	- -	6 50	1 20	1
7	Havelberg	19 50	15 50	14 14	14 88	<b>26</b>  50	55	65 —	5 50	.6 -	3 25	6 75	1 25	<u></u>  90
8 9	Jüterbog	18 20	16 07	14 20	16 20	28 —	32 —	50	5 —	7 -		8 —	1 20	1
9	Ludenwalbe	17 78	15 88	13 57	15	33	32 50	40	4 —	6	<b> </b>	6	-1 20	1 20
10	Perleberg	19 50	15 94	17 50	15 41	27 50	45	55 —	5 _	6 33		811	140	1 10
11	Potsbam	19 25	16 32	17 25	15 69	24 50	26 —	41 — 43 — 39 — 44 — 50 —	4 97	7 08		7 50	1 35	1 10
12	Prenzlau	1841	15 05	13 91	13 83	24 50	35 —	43 —	5 50	5 50	4 — 4 44	5 -	1 20	<b>—</b> 95
13	Prizwalf	1885	14 94	14 92	13 84	117 —	34 —	39	3 88	5 25	4 44	5 63	1 10	
14	Rathenow	18 50	15 69	14 50	15 50	30 —	35	44	4 25	5 88		6 16		
15	2100-010ppin	19	15 10	15	1497	30 -	32 -	50 -	4 14	6 67		6 -	1 30	!
16	Sowedt	1960	15/76	14 40	1490	30 — 33 33 23 50 25 — 25 —	37 50	37/50	5 <del>-</del> 5 25	6 28		6 46	1 20	1 25
17	Spandau	19 -	20 30	1000	110 50	23 50	30 50	43 50	3 25	7 50	1	7 75	1 40	1 25
18	Strausberg	17 33	1544	15 27	16 —	25	30 50	35	4-	7 39	1	8 96	1 20	1 10
19	Teltow	1898	15 45	1027		20 -	35 —	40 — 40 —	6		<b>-</b>	050	1 30	1 10
20	Templin	18 50	15 25	13 75	14 —	16 50	4U	40 —	4	7 -		.6 50	1 20	
21	Treuenbrießen	1830	15 60	14 20	110	24 —	26 — 34 —	30	4	6-		7-	1 20	1
22	Wittflod	18 40	15 30	14 60	13 60	10 -	34 —	44	3 73	4 50	3 33	5-	1 20	<u> </u>
23	Wriezen a. D.					23 50	აე  <u>—</u>	37 40						
	Durchschnitt	18 28	∦15¦75	14 88	<b>\$15</b>  07	7	<del> </del>	1- -	4 6t	637	7	6,85	4	<del>  </del>
•	Potsbam, ben 12. Febr	uar 18	889.											

36.		Na	dweisi	ung de	8 Mon	atedur	ch schni	tts der	gezah	lten h	öchften
Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Mugermünde.	Becefow.	3 Bernau.	Branbenburg.	Dahme.	Eberswalde.	S Savelberig.	3 Juterbog.	Badenwalbe.	Berleberg.
67		M. 3	M. 3	M. 3	M. 3		M. 3		M. 3	M. 3	DR.   3
1	Hafer	788	840	7 88	8,30	840	8,40	8,14	8 51	8 07	8 10
2	Heu	4 20	4 20	487	3 89	4 20	3 41	3 68	4 20	3 68	441
3	Richtstrop	4 20	3 15	3 91	3 47	3 15	3 68	3 41	3 68	3 33	3 53
	Votsbam, ben 12.	Kebruar	1889.		•	-					

Filialapothefe in Lowenberg i. DR. Der Apothetenbefiger Duller ju Granice bat

innerhalb des gedachten Baufreises betraut worden auf Grund einer ihm unterm 27. November 1888 ersist. Potsdam, den 5. Februar 1889. theilten Concession zu Löwenberg im Kreise Ruppin eine Filialapotheke eröffnet.

Potebam, ben 4. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

#### Preise im Monat Januar 1889.

34.

rt	ife	1		-			La	denpr	eife	in ben	leşt	en T	agen	bes Mon	ats	L
oftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	foftet	je 1	je 1 Kilogramm.				
, E.	9	(pj)			Ein	D	left	8	rfte	"Ha	u		na	Java=Raffee		Fig.
Chweine- fleifch	Ralbfleifc	Hammelfleifch	Sped	Butter	Schod Gier.	Weizen	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizen- grüße	Bafergrüße	Birfe	Reis, Java	mittler gelber in gebr. Bohnen	Speifefalg	Comeine:
1. Pf.	M. Pf.	M Pf.	M. Pf.	M. Af.	M. Pf.	M. Bf	. M. Pf.	M. Pi.	M. Pf	M Pf.	M. Pf. 9	N.Pf.	M.Pf.	M. Pf. M. Pf.	M. Pf.	M. P
1 10		1 05	1 60		3 96		25	_ 55	_ 30		_55	-60	- 60	3 20 3 40	20	16
1 10		1-	1 60		3 90						- 80	- 60				2 -
1 15		1 10	1 70		4 36			-50			- 50	- 60		2 60 3 20		1
1 15	- 95	1 15					- 30				- 50	- 50	50	3 20 3 60		
1 20	- 80	1	1 60		2 40	- 32	- 26	-60		-40		- 50				1
1 20		1-	1 60		4 —	-32						- 60				1
1 20	1 30	1 -	1 50			-30		- 55			- 60	- 50				1
1 20	- 90	1 20	1 50		4 —	-33		-40		-40	- 60	- 40	- 40	3 - 360		1
1 20	- 85	1 20	1 60			_ 34		-50			-60	- 36		3 20 3 60		
130	1 15	1 15	1 95	1 56	3 50		-36				-50	- 40	- 55			
25	1 01	1 24	1 60		4 28						-47	- 45	- 70	280 380		
15	- 80	1 05	1 55		4 20	_ 28	_ 24				-60	- 55	- 55	3 20 3 60		
10	- 90	1 -	1 50		2 94	_ 28					- 50	- 50				1
40	1 -	1 20	1 60		3 75	_ 30					44	- 40		3 50 3 80		1
10	- 95	1 10	1 60			_ 40					- 50	-50			-20	1
20	- 90	1 20	1 80	2	4 —	- 35		- 50			-50	- 50				2
30	1 20	1 20	1 40		4 20						- 50	-50	- 50	3 40 3 80		1
20	1 05	1 20	1 60	2 40	4 40	- 35		- 55	-50		- 55	- 50				1
20	1 25	1 20	1 45			_ 40					<b>-60</b>	- 50	- 40	2 80 3 20		
20	-80	1 -	1 60		4 -	-36			_ 50		-70	_ 40	- 50			
12	- 90	1 20	1 60		3 80					- 40	- 50	_ 30	-50			
95	- 65	- 90	1 43	1 73	3 11	_ 30		-50	- 50		-40	-50	60			1
1 10	1 05	1 05	1 50	2 16	4 -	24	25	_ 50	- 40	_40	_ 50	_ 50	50	3 25 3 50	20	1

Lagesp	reife i	ncl. 5	% Auf	chlag	im Mı	onat J	anuar	1889.				
Potsbam.	Prenzlau.	Prihwalf.	Rathenow.	Reu=Ruppin.	Comebt.	Spandau.	Strausberg.	Teltow.	Lemplin	Trenenbrießen.	Witthod.	Briezen a. D.
M.   3	M.   3	M.   3	M.   3	M. ! &	M.   3	M. 3	M.   &	M. 3	M. 3	M. 3	જા.∣ કુ	<b>M</b> .  த
8 78 4 70 3 94	7 46 3 15 3 15	7,61 3,48 2,89	8 40 3 46 3 15	8 01 3 15 3 50	7 82 3 40 3 30	8 93 4 34 4 20	8 51 4 81 3 95	8 40 3 68 3 78	7 88 3 68 4 20	7 88 3 68 3 15	7 18 2 63 2 36	7 92 3 68 3 15

Der Regierungs-Prasident.

Ginitheilung ber kandwehrbezirte bes III. Armeeforps in Kontrolbezirte, soweit 87. Rachfolgend bringe ich eine Zusammenstellung über die Eintheilung der Landwehrbezirte bes III. Armeeforps in Kontrolbezirte, soweit ber biesseitige Berwaltungsbezirt in Beiracht kommt, zur Kenntnisnahme.
Die nähere Fesseung ber Melbezeiten in ben Melbeorten und die Befanntmachung berselben wird durch die Koniglichen Bezirts.
Kommandos veranlast werden. Potsdam, den 9. Februar 1889.

# bintheilung der Landwehrbezirke des III. Armeekorps in Kontrolbezirke.

		12te \		LIII. Landw. Infp.	3	11te			<b>33.</b> D.	Brigabe	Infans teries
Prenzlau	Ruppin	Perleberg		Se Keliou		burg a. H.	Jüterbog	Yotsbam	. Anlage 1.		Landwehr:
Prendlau [1. 2.]	Ruppin [1. 2. 3.]	Perleberg [3. 4.]		©168118 [2. 4. 5.]		. 1	Júterbog [1. 2.]	Potsbam [1. 3. 4.] (fiehe auch	{bisher	: prifegiuv	Я о п ЯВ. я
Angermunde [3. 4.]		Priswalf [1. 2.]	[3. 4.] Freienwalde [1. 2.]	Y despera		[4. 6.]	Storfow [3. 4.]	— Bemerfg.)	bisherige Kompagniebezirte]	Delbeamt:	Kontrolbezirte: 28. D. § 105, 4 nnb 5.
Eemplin [5.]			[5.]	Soften [3.]	Friefact [3.] Cremmen [5.]	burg a. H. [1.] Rathenow	3	<b>Ֆ</b> շնյ <b>ն</b> [2]	bezirte]	Kompagnies bezirt :	girfe: und 5.
	Neuftadt a. D. Lindow	Wittenberge Kyriß					Dahme Becessow	1	D:t	Reibes	<b>99</b>
•	Ruppin	Perleberg Prigwalf					Jüterbog Storfow	1	: Rog	Bu befchiden	E I b e o r : D § 114,
	wöchentlich 1 mal	wöchentlich					alle 14 Ta- ge 1 mal	_	wie oft:	diden	t e: 1 a.
1. April 1889	1. April 1889	1. Noril 1889	1. <b>M</b> pril 1889	bleibt unvers ändert	1889	1. April	1. April 1889	1. April 1889	am:	in Kraft	Die Reus einthei:
			Borwerf Reuhaus und Borwerf Hafenhaus jum Kompagniebezirf Belgig.	Rieben und Körzin zum Saupt- melbe-Amt Potsbam, b. Luckfeiß, Perniß, Hammerbamm, Golzow, Müggenburg, Ober- jünne, Cammer, Damelang,	Schlunkendorf, Beelig, Rosenthal, Friedrichshof, Räheborf, Schape, Reuendorf, Wendich-Bork, Berg-horf, Salzbrunn, Wittbriegen, Eishold, Schönfeld, Zauchwig,	dam. Es geboren bie Drifchaften: a. Wilbenbruch, Sebbin, Rahns- borf, Frahsborf, Tremsborf, Schiaß, Studen, Borwerf Breite,	beim Canbwebr-Begirf Bots-	Die Kompagnie-Begirfe geben in ihren bisherigen Grenzen in bie neuen Kontrolbezirfe über. Abweis		Bemerfungen.	

38.	ð	Rachweisung	der an be	n Pegeln i	er Spree	und Havel	im Monat	November	1888 beoba	hteten Wa	ferstånde.	
Ė	Ber:	rlin.   Unter=		ndau.	Pots=	Baum=		enburg.		enow.	Savel=	Plauer
Datum.	N. N.	N. N.	Ober: Wa	Unter= Her.	bam.	garten= brüd.		Unter=   fer.	Ober= Wa	Unter=   fer.	berg.	Brüde.
	Deter.	Meter.	Reter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,34	30,80	2,62	0,66	0,98	0,53	2,04	1,02	1,48	0,68	1,70	1,44
2	32,34	30,78	2,66	0,60	0,98	0,54	2,04	1,04	1,58	0,70	1,70	1,46
3	32,32	30,90	2,70	0,62	0,97	0,54	2,06	1,06	1,60	0,72	1,70	1,48
. 4	32,30	30,88	2,70	0,60	0.97	0,54	2,06	1,08	1,62	0,74	1,70	1,50
5	32,30	30,88	2,66	0,66	0,98	0,54	2,10	1,12	1,62	0,76	1.70	1,52
6	32,30	30,88	2,62	0,70	0,98	0,54	2,10	1,16	1,62	0,76	1,70	1,52
7	32,30	30,88	2,62	0,66	0,99	0,54	2,10	1,14	1,62	0,78	1,72	1,54
8	32,30	30,86	2,64	0,62	0,99	0,54	2,10	1,14	1,62	0,80	1,68	1,54
9	32,29	30,86	2,66	0,62	0,99	0,54	2,08	1,14	. 1,62	0,82	1,66	1,56
10	32,29	30,86	2,62	0.70	0,99	0,54	2,10	1,14	1,62	0,80	1,64	1,56
11	32,29	30,86	2,64	0,62	0,99	0,54	2,14	1,12	1,62	0,80	1,64	1,58
12	32,28	30,84	2,64	0,62	0,99	0,54	2,16	1,12	1,62	0,80	1,64	1,58
13	32,30	30,84	2,68	0,62	0,97	0,54	2,18	1,12	1,62	0,80	1,64	1,60
14	32,28	30,84	2,66	0,66	0,96	0,55	2,20	1,14	1,40	0,68	1,60	1,60
15	32,31	30,70	2,66	0,54	0,97	0,55	2,04	1,14	1,36	0,48	1,34	1,62
16	32,30	30,70	2,66	0,54	0,97	0,55	2,04	1,18	1,40	0,68	1,36	1,62
17	32,30	30,70	2,66	0,60	0,97	0,56	2,00	1,16	1,62	0,80	1,60	1,62
18	32,30	30,68	2,62	0,60	0,97	0,56	1,98	1,12	1,62	0,82	1,66	1,62
19	32,36	30,68	2,66	0,62	0,98	0,57	1,98	1,16	1,62	0,84	1,64	1,62
20	32,38	30,76	2,66	0,70	0,99	0,58	1,98	1,14	1,62	0,88	1,64	1,62
21	32,38	30,84	2,68	0,78	1,06	0,59	1,84	1,10	1,62	0,88	1,64	1,64
22	32,42	30,84	2,66	0,76	1,07	0,59	2,04	1,16	1,62	0,88	1,66	1,64
23	32,42	30,88	2,64	0,86	1,10	0,61	1,96	1,16	1,62	0,90	1,68	1,66
24	32,46	30,94	2,66	0,96	1,14	0,63	1,90	1,16	1,62	0,94	1,70	1,66
25	32,46	31,06	2,64	0,98	1,22	0,66	2,00	1,20	1,62	0,94	1,80	1,68
26	32,48	31,02	2,64	1,02	1,23	0,70	2,14	1,24	1,62	0,94	1,88	1,68
27	32,50	31,04	2,64	1,00	1,26	0,73	2,20	1,26	1,62	0,96	1,96	1,70
28	32,50	31,00	2,64	1,08	1,28	0,77	2,24	1,28	1,62	1,00	2,06	1,70
29	32,50	31,02	2,64	1,06	1,29	0,79	2,24	1,34	1,64	1,02	2,16	1,72
30	32,52	31,02	2,64	1,06	1,28	0,80	2,24	1,38	1,66	1,04	2,20	1,74
	Pote	dam, ben	10. Febr	ruar 188	9. 	•	•	· 	Der Regie	rungs-Pi	äsident.	
		Bekanı	ıtmachu	ngen d	:6	fű:		gr. Erbier			9 Marf	
Rő	niglich	en Poli	zei-Prä	fidiums	ju Be	rlin. '	<i>s</i> :	bo.	(mittel			25 =

		Я	Bekann	tmachung	en de	18					<b>R</b> lgr.	Erbsen bo.	(gut) (mittel)	19 18		15 25	<b>Vf.</b> ,
Ri	Roniglichen Polizei-Prafidiums ju Berlin.						•	=	-		\$						
	Berliner und Charlottenburger Breife pro Monat Januar 1889.								=	2	bo.	(gering)	17	=	35	=	
							uar	1009	=	=	=	Richtstr	oh	7	3	<b>22</b>	=
10	•		A. Eng:	ros=Mark	tprei	e			=	E	=	Heu		7	=	77	=
			im Mo	natsburch	<b>s</b> ánit	t.			M 1	nat	8 = Du	roidn	itt ber	böde	n B	erli	ner
				n Berlin:	•				Ta	ges	preise	einfo	bließlic	5%	Au		
fűr	100	Rigr.	Beizen	(gut)	19	Mark	56	Pf.,	1		•	1	für 50 k	g			_
	=	ĕ	do.	(mittel)	18	٠ =	86	=	1				Bafer	ັ Str	ob	Бe	u
=	3	=	bo.	(gering)	18	5	16	=	im	Moi	nat R	anuar	8,52 m	3.92	Mt., 4	.74	Mf.
=	=		Roggen	(gut)	15	=	82	=				B. Det	ail=Mar	fipreif	e	,	
£	\$	3	bo.	(mittel)	15	=	33	=			ť	m Moi	natsbur	bidnit	t.		
=	£	=	bo.	(gering)	14	=	85	5	ļ		-	1)	In Berl	in:	-		
=	=	2	Gerfte	(gut)	18		01	z	für	100	Algr.		(gelbe) z. R		Marf	88	<b>Vf.</b> .
	=	=	bo.	(mittel)	15	=	79	*	=	2	,	Speiset	ohnen (w	cifie) 33	*	<b>3</b> 8	=
=	3	#	bo.	(gering)	13	=	59	=	=	=	=	Linfen	.,	45	£	_	2
=	=	=	Safer	(gut)	15	=	88	z	=	=	=	Rartoff	eln	6	=	50	=
=	=	=	bo.	(mittel)	14	,	78	=	=	1 8	lar. N		v. d. Re	ule 1	=	20	3
=	2	2	bo.	(gering)	13	=	67	*	=	1	3	\$	(Bauchfl		=		=

20

10

īn

1

2	1	2	Sped (geräuchert)	1	=	40	3
=	1		Egbutter	2	*	<b>30</b>	3
x	6	0 Stü	d Eier	4	=	42	*
			2) In Charlottenbu	ı ra			
für	1	00 R16	gr. Erbsen (gelbe z. Kochen)	32	Marf	50	Pf.
,		s s	~ 10 1 7 7 10 10 10	27	=	50	۱۱ <del>کا</del>
3		, ,		$\tilde{37}$	3	<b>50</b>	3
3		3 5	<b>—</b> • • •	5	5	50	=
=	1		Rindfleisch v. b. Reule	1	5	19	2
=	1	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	= (Bauchfleisch)	î	=	_	<b>s</b>
3	ī	=	Schweinefleisch	î	<u>.</u>	20	-
=	1	*	Ralbfleisch	î	,	12	=
=	î	=	Sammelfleisch	1	3	12	
=	i	=	Sped (geräuchert)	1	,	45	
	1	*	Egbutter	2	,	30	2
<u>.</u> (		_		$\tilde{\tilde{3}}$			
,	JU		t Gier	_	<i>*</i>	90	2
		U. Yo	idenpreise in den lets	ten	×Σ α g ι	n	
		t	es Monats Januar	188	39:		
			1) In Berlin:				
für	1	Rigr.	Weizenmehl No 1			36	Pf
=	1	=	Roggenmehl No 1			30	=
=	1	2	Gerftengraupe			48	=
	1	=	Gerftengruße			40	=
=	1	=	Buchweizengrüße	•		43	*
=	1	*	Hirse			43	
=	1	3	Reis (Java)			72	=
٠,	1	8	Java=Raffee (mittler)	2	Mark	60	=
=	1	:	= (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	=	58	=
3	1	*	Speisesalz			20	=
=	1	=	Someineschmalz (hiefiges	1	=	30	5
	_		2) In Charlottenbu		•		
	1	<b>R</b> lgr.	Beizenmehl No 1	. 8	•	60	P)
-	1	stige.	Roggenmehl N 1			40	3/1·
2	1		Gerflengraupe			60	-
2	1	•	Gerftengrütze			50	=
,	1		Buchweizengrüße			60	
	1		Hirfe			60	3
: *	1					70	=
	1	3	Reis (Java)	2	_	60	3
=	_	=	Java-Raffee (mittler)	Z	=	UU	=
=	1	=	gelb in	3		40	
	4		gebr. Bohnen)	J	*	40	=
=	1	=	Speisesalz	4	_	20	8
=	1	5 10v:	Soweineschmalz (hiefiges)	1	*	60	=
	3	verun,	ben 6. Februar 1889.	. 04			
	,	konigl.	Polizei-Prafidium. Erft	t 21	lbtheilu	ng.	
		<b>9</b> 6 n	lizei: Rerord	n 1	ı n o		
hetri	effe	nb bie	lizei: Berord Ginführung ber Bau-Bolis	ci:D	rbnung	für	be

für 1 Rlgr. Soweinefleisch

Ralbfleisch

Sammelfleisch

Sund (amountant)

= 1

betreffend bie Einfuhrung ber Bau-Boligei-Drbnung für ben Stabifreis Berlin vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber

Auf Grund ber §§ 5 und 6 bes Befeges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Mary 1850 (Gefeg-Sammlung Seite 265) und bes § 143 bes Bejeges über bie allgemeine Canbesverwaltung vom 30. Juli Padchen entwertheter Freimarten, 48 Dugenb Demben-

Bajenhaide.

1 Mark 15 Pf., 1883 (Gefet Sammlung Seite 195 fg.) wird unter Buftimmung bes Gemeinbe-Borflandes von Tempelbof Kolgenbes verordnet:

> Die Bau-Polizei-Ordnung für den Stadtfreis Berlin vom 15. Januar 1887 nebft den zur Ausführung berfelben ergangenen Bestimmungen wirb hierburch in bemienigen Theile ber Safenhaibe eins geführt, welcher in polizeilicher Beziehung jum engeren Polizeibezirf von Berlin gebort.

Berlin, ben 3. Febwar 1889. Der Volizei=Brafibent.

#### Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Voftdirektion zu Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanstalten in dem Jahre 1888 an ben bezeichneten Tagen aufgelieferten Briefe, in welchen bei ber Eröffnung bie baneben vermerften Betrage vorgefunden worden find: an R. Sahn in Breslau 20 M., 24. Septbr., Alma Goldbach, Alvenslebenfir. 26a. in Berlin, 20 M., 26. Septbr., Rarl Barthel in Berlin, Buchhandler, Friedrichsfelderftr., 1 D., 1. Oftbr., Matrofe Berm. Peters in Wilhelmshaven 5 M., 4. Ofebr., Boffice Zeitung in Berlin 40 Pf., 5. Oftbr., Bertha Beier in Liegnis, Baderftr. 8, 1 DR. 70 Pf., 5. Oftbr., Florentine Bipprecht in Ronigeberg (Preugen), Steileftr. 7, 90 Pf., 19. Dfibr., Reumann, Gaftwirth in Tirfchtiegel, 90 Pf., 21 ften Oftbr., Frl. C. Schmidt in Aschaffenburg 100 M., 2. Novbr., Expedition bes Localanzeigers in Berlin, 1 M. 86 Pf., 5. Novbr.

Die unbekannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werben ersucht, spateftene innerhalb vier Bochen vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Pofibireftion schriftlich fich zu melben, widrigenfalls die in ben Genbungen vorgefundenen Betrage ber Poftarmentaffe übermiefen merben.

Berlin C., 7. Februar 1889.

Der Raiserl. Dber-Postbireftor.

#### Unanbringliche Boffenbungen.

Bei ber Ober-Postbirektion in Berlin lagern: A. Padete, in Berlin an ben bezeichneten Tagen

jur Poft gegeben:

an Louise Matthey in Berlin, 4 kg, 3. Seps tember 1888, an Thomas, Reftaurateur in Nowawes, 1 kg, 14. September 1888, an D. Schröber in Berlin, Belle-Alliancestraße 54, 1 kg, 1. Rovember 1888, an Paul Bengel in Rawitsch, 1/2 kg, 11. Nos vember 1888, an Ziegler in Freiberg (Sachsen), 31/2 kg, 16. November 1888.

B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, bg. Poftsendungen entfallen ober bei biefigen Poftanftalten aufgefunden worden find:

1 Puppe, Perlen, I Uhrfeber, 6 Feilen und ein

fudyfe, mehrere Uhrkeiten und 1 Affe von Bappe, 2 Bruftringe jum Pferbegeschirr, 4 fleine Deffer, 1 Berloque, 3-Rabelbuchfen, 1 Padchen Schraubenftifte, 1. Militair-Chrenzeichen von 1870/71 und 1 Berdienftschnalle, 15 Schrauben, 1 Muff, 4 Patentbleistifte, 3 Drahtförbe, 1 Pferbetopf aus Bronze, 2 Gewindesbohrer und 1 Stud Rabirgummi, 23 Notizbucher, Damenmantelbefage, 8 Majdinentbeile . 1 Sact Somier- und andere Burften, 24 Solipsbeftandtheile, Zaschenmesser, 2 Stimmgabeln, 1 hutftander, 19 Cigarren=, 8 Cigarrettenfpigen, 1 Metallglode, fünftliche Blumen= und Duftervorlagen, 1 Löffel, 1 Padet Schrot, 4 Lampenbrenner, 2 Tafchentucher, 1 fleines Rreug, anscheinend von Gold, 1 Paar Pulswarmer, 2 Padchen Bilber auf Rarten, 3 Gelbtafchen, 1 Buch "Beine's Berte" Theil 4-6, 1 Buchje Seife, 1 Uhrfutteral, Seibengarn, 17 besponnene Anopfe, 1 Kleid, 1 Paar Schube und ein Unterrod, 1 Photos graphic=Rahmen, 1 Thurbruder, rothe Schnur, zwei Schachteln mit Anöpfen, mehrere Abreiffalenber, eine Schachtel Pusmaffe und 3 Mufter von Solgfugen, mehrere Brillen, 3 runde Perlmutterblatter, 1 Thermometer, 38 Lambertenuffe, 3 Rollen zu Möbeln, 1 Dugend Eglöffel, 1 Padden schwarze Spigen, ein Rlingelzugknopf, Fenfterriegel von Gifen, 1 Birkel, 5 Befte Roten, 7 hefte der Universitätsbibliothet Sermann und Dorothea", 9 Padden funftliche Blumenblatter, 1 Gelbtafche, 1 Rreug und 1 Broche von Bernstein, 1 Broche und 1 Paar Manschetten-Inopfe, außerbem Schlöffer, Schlüffel, Strumpfe, Sandichube.

Die unbekannten Absenber ber vorbezeichneten Senbungen werben ersucht, späteftens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Ericheinens gegenwartiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Postdireftion bierfelbft schriftlich fich ju melben, widrigenfalls bie Gegenstände jum Beften bes Poft-Armen-Konds werben versteigert werben.

Berlin C., 8. Kebruar 1889.

Der Raiserliche Dber-Postbireftor.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sanptverwaltung der Staatsschulden.

Aufruf ber gur Ginlofung noch nicht eingereichten Stammattien und Prioritate-Obligationen ber Dunfter-Sammer Gif nbahn.

Die nachstebend verzeichneten, jur baaren Rudzahlung gefündigten Stammaktien und Prioritäts Dbli= gationen ber Munster-hammer Eisenbahn, welche zur Einlösung noch nicht eingereicht find, werden hierburch widerholt mit dem Bemerken aufgerufen, daß ihre Berginfung mit bem betreffenben Rundigungstermin aufgehört hat.

#### A. Stamm-Aftien über je 100 Thir. = 300 M.

11. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Januar 1881. und Anweifung gur Abbebung ber Reibe VIII. N 3906. foblen bierburch verlieben",

14. Berloofung

Gefündigt jum 1. Januar 1884. Abzuliefern mit Bindiceinen Reihe VIII. No 3-8 und Anweisungen gur Abbebung ber Reibe IX. No 787.

> B. Brivritäts:Obligationen über je 100 Thir. = 300 M.

Meftfündigung. Gefündigt zum 1. Januar 1887. Abauliefern mit Binsicheinen Reibe VII. No 3-8 und Anweisungen zur Abbebung der Reibe VIII. No 64, 1008, 1331, 1478, 1480, 1569, 1627.

Berlin, ben 2. Februar 1889.

hauptvermaltung ber Staatsiculben.

Bekanntmachungen des Röniglichen Oberbergamts ju Balle. Nachstebende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Ronigs.

Auf Grund der am 30. Oftober 1888 mit Brasentationsvermerk versehenen Muthung wird dem Ritterguts= befiger Leopold Leffing zu Berlin W., Bofftrafe 17, unter bem Ramen Mugufta X. bas Bergwerfeeigenthum in dem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen hermsborf (Gut und Gemeinde), Ronigl. Forft Tegel und Gemeinde Stolpe im Rreise Riederbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Kelbe vorkommenden Braunfoblen bierdurch verlieben".

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationsriß in dem Büreau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefepes vom 24. Juni 1865 hierdurch gur öffentlichen Rennt-

nig gebracht.

7.

Halle a. S., den 8. Februar 1889. Ronigl. Dberbergamt. Nachstebende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Ronigs. Auf Grund ber am 30. Oftober 1888 mit Brafentationsvermerf versehenen Muthung wird bem Rittergutsbesitzer Ecopold Lessing zu Berlin W., Bosstraße 17, unter bem Ramen Augusta XI. das Bergwerfs: eigenthum in bem Felbe, deffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationerisse mit ben Buchstaben a b c d e f g h i k l a bezeichnet ist, und welches, einen Klächeninhalt von 2 189 000 qm gefdrieben: 3mei Dillionen einhundert neun und achtig Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Hermsborf (Gut und Gemeinde), Glienide und Stolpe im Kreise Nieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirfe Balle gelegen ift, gur Abzuliefern mit Bindicheinen Reihe VII. No 5-8 Gewinnung ber in bem Felbe vorkommenben Braun-

bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Ronigl. Bergrevierbeamten ju Eberswalbe jur Einficht offen liegt, unter Berweifung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., ben 8. Kebruar 1889. Königl. Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Magdeburg.

Runbigung ausgeloofter Gifenbahn- Prioritate Dbligationen. Rachfichende jum 1. Januar 1887 baaren Mückzahlung gekündigte Gifenbahn: Pripritats-Obligationen find noch nicht zur Einlösung gelangt:

I. 4 % Magdeburg-Balberstädter Prioritäts:Obligationen von 1851.

(abzuliefern mit Talon.)

Nº 4614.

II. 4 % Magdeburg:Wittenbergesche Privritäts:Obligationen von 1850. (abzuliefern mit Talons und Binescheinen Reihe VII.

№ 3 bis 12.)

**N** 188 189 190 361 376 909 1575 1905 2075 2185 2206 2726 2727 2736 2737 3173 3175 3187 3492 3745 3751 3955 4114 4117 4189 4600 4996 5152 5641 5938 6152 6155 6156 6196 7612 7756 7757 7780 7781 7783 7837 7843 7844 7846 7861 7903 8271 8339 8526 9177 9213 9274 9311 9312 9574 9580 9640 9643 9818 9822 10042 10235 10273 10300 10430 10603 10605 10606 10747 11778 11941 12065 12165 12433 13074 11471 13569 13664 13747 13774 13971 14070 14136 14137 14138 14293 14754 14762 14855 14856 14857 14859 14861 15123 15867 15970 16210 16278 16510 17106 17150 17384 17421 17422 17424 17428 17429 17430 17439 17573 17654 17760 17834 17836 17837 17867 18028 18107 18181 18206 18232 18233 18284 18655 18702 18931 19000 19043 19100 19191 19192 19193 19389 19441 19548 19553 19555 19556 19557 19566 19580 19581 19583 19584 19585 19588 19589 19594 19595 19677 19760 19761 19762. 4% Braunschweigische Prioritäts:

Obligationen von 1881 (II. Em.)

(abzuliefern mit Talons und Zinsscheinen Reihe I.

N 984 3160 3161 3162 3242 3243 3293 3294 3455 3456 5057 5058 5059 5060.

Die Einlosung biefer Werthpapiere erfolgt burch bie Roniglichen Gifenbahn-Sauptkaffen in Magdeburg und in Berlin (Abtheilung für Berthpapiere, Leipziger Vlas Nr. 17).

Gleichzeitig fordern wir die Inhaber bersenigen Magdeburg : Halberstädter, Berlin : Pots: bam-Magbeburger und Braunschweigischen Raiserlichen Dber-Pofibireftion ju Potebam.

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit | Staatsichulbverichreibungen umgetauscht ober auf den ermäßigten Zinsfuß von 4% abgestempelt werben muffen, bierdurch auf, biefe Dblis gationen gum Umtaufch begw. gur Abftempelung an bie hiefige Ronigliche Gifenbahn-Bauptfaffe einzureichen.

Magdeburg, den 9. Kebruar 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direction. Personal:Chronit.

Der Amtejecretar Robert Runge aus Bieinig R.-DR. ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung zu Wendisch-Buchbolz am 21. November 1888 getroffenen Babl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Benbisch=Buchbolz für die gesetliche zwölfjährige Amisbauer bestätigt und am 23. Januar 1889 in fein Amt eingeführt worden.

Der Amtebermaltungesefretar Paul Reimann aus Vigerwig ift ber von ber Stadtverordneten-Bersammlung in Greiffenberg U.= DR. unterm 12. Oftober 1888 getroffenen Bahl gemäß als Bürgermeifter ber Stadt Greiffenbern U.=DR. für die gefegliche amolijährige Umtsdauer bestätigt und am 1. Kebruar 1889 in das Amt eingeführt worden.

Der Oberforster Rahm in Menz ift vom 1. April 1889 ab zum Forst-Amtsanwalt für den Königl. Forstbezirk Menz und zum Stellvertreter der Königl. Forfi-Amtsanwalte in Zechlin und in Rheinsberg ernannt

morben.

Der Burgermeifter Runge in Benbiid-Buchbolg ift jum Amtsanwalt bei bem Koniglicen Amtsgericht baselbft ernannt worden.

Scine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnädigst gerubt, bem Solzhauermeifter Gottfried Zienide zu Reu-Langerwisch in der Oberförsterei Cuneredorf bas Allgemeine Ehrenzeichen zu verleiben.

Personalveranderungen im Begirfe ber Raiserlichen Ober-Postbirektion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Januar find

ernannt: jum Dber-Postdirectionssecretair ber Postfecretair Braun,

anaestellt: ale Telegraphensecretaire bie Bureaubeamten ber früheren Bereinigten Deutschen Teles graphengefellichaft Barth und Binter, als Pofiaffiftent ber Poftaffiftent Laux, als Telegraphenaffis ftenten ber frühere Telegraphenaffiftent Lorens, Die Telegraphenanmarter Brachvogel, Breffe, Rühles wind, Maag, Mirich, Rolge, Somieg, Springer und Boigtlanber,

versest: von Berlin der Postassirer Jung nach Schwerin (Medlenburg), nach Berlin der Dber-Pofidirectionssecretair Röbler von Minden (Beftf.), der

Poffecretair Raede von Reurobe,

in den Nuhestand versest: die Posisecretaire von Kracht und Wittig, der Ober-Telegraphenaffiftent Cambertus,

geftorben: die Poffecretaire Ebel und Pufd.

Personalveränderungen im Bezirke der Eisenbahn-Prioritäts-Dbligationen, welche entweder gegen | Ctatsmagig angeftellt find: die Poftpraktikanten

Volliecretaire.

Ernannt find: ber Doffecretair Rennes in Dotsbam jum Dber-Boffaffen-Buchalter, ber Pofifecretair Soroter in Votebam jum Dber-Pofficcretair.

Personalveranderung

bes Eifenbahn-Direftionsbezirfe Bromberg. Der Stations-Raffen-Renbant Marowsty in Berlin ift geftorben.

#### Bermifchte Rachrichten.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. Der Knabe hermann Rheineberg ju Ahrens-borf bat fich am 15. Januar 1888 an ber Retting bes Rnaben Paul Ragel vom Tode bes Ertrinkens nicht ohne eigene Lebensgefahr betheiligt. Diese muthige nnb entschloffene That des ic. Rheinsberg wird hiermit belobigend gur öffentlichen Renntniß gebracht und bie bemfelben gebührende Anerkennung hiermit öffentlich auss gefprochen. Potsbam, ben 30. Januar 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Berzeichniß ber Borlefungen an ber Ronigliden Landwirthicaftliden Sod= foule ju Berlin, Invalidenftrage Rr. 42, im Commer:Gemefter 1889.

1. Landwirthschaft, Forftwirthschaft und Gartenbau.

Professor Dr. Orth: Specieller Ader= und Pflanzenbau. Bonitirung bes Bobens. Ueber Boben und Baffer. Uebungen im agronomifch-pedologischen Laboratorium. Leitung agronomischer und agricultur= technischer Untersuchungen. Landwirthaftliche Exturfionen. - Professor Dr. Berner: Abrif ber landwirthichaftlichen Productionslehre, 2. Theil. Rindviehzucht. Revetitorium ber Betriebslehre. - Professor Dr. Lehmann: landwirthichaftliche Futterungslehre, Theil II. (Die ivecielle Ernabrung ber einzelnen Rugthierflaffen, Entwidlung und Anwendung der Kütterungenormen.) Molfereiwesen, mit Demonstrationen ber Milduntersuchung. Pferdezucht. Ingenieur Schotte: Landwirthschaftliche Raschinenkunde. Maschinen und bauliche Anlagen für ben Betrieb landwirthichaftlicher Rebengemerbe: Buderfabriten, Brennereien ic. Feldmeffen und Nivelliren für Landwirthe; Bortrag und Uebungen. Zeichen- und Conftructions - Uebungen. - Forfimeifter Rrieger: Specielle Bolgtenntnig. Forfticus. — Garteninspector Lindemuth: Gemusebau.

2. Raturwissenschaften.

a. Botanif und Pflangenphpfiologie. Profeffor Dr. Any: Morphologie ber Pflanzen. Botanisch-mitrostopischer Cursus im botanischen Institut. Arbeiten für Fortgeschrittenere im botanischen Inftitut.

hinge in Covenid und Strob in Prigwalt als im Bestimmen ber Pflangen. — Privatbocent Dr. Tidird: Botanifd-mifroftopifde Uebungen mit ibecieller Berudfichtigung praftischer Fragen. Angewandte

Pflanzen-Anatomie.

beschlaglehre.

b. Chemie und Technologie. Beheimer Regierungs-Rath, Professor Dr. Landolt: Drganische Experimentaldemie. Großes demifdes Prafticum. Rleines demifdes Prafticum. — Dr. Degener: Grundzuge ber allgemeinen Chemie. Praris ber Buderfabrication. - Professor Dr. Delbrud: Spis ritusfabrication nebft lebungen. — Dr. Bergfelb: Fabrication bes Rubenauders. - Privatbocent Dr. Danbud: Babrunge-Chemie.

c. Mineralogie, Geologie und Geognofie. Prof. Dr. Gruner: Mineralogie und Gefteinslehre. Der Boben Nord-Deutschlands. Praftische Uebungen

jur Bobenfunde. Geognoftifche Erfurfionen.

d. Physik. Professor Dr. Bornftein: Erperimental-Physit, 2. Theil. Physitalifche Uebungen. Ausgemählte Ravitel ber mathematischen Phyfit.

e. Zoologie und Thierphysiologie. Profeffor Dr. Rehring: Boologie und Gefdichte ber hausthiere. Ueber Fischaucht. Zoologisches Colloquium. - Dr. Karich: Ueber bie ber Landwirthichaft nuslichen und icablichen Infecten, mit befonberer Berudfichtigung ber Bienengucht und bes Seibenbaues. -Professor Dr. Bung: Ueberblid ber gefammten Thierphysiologie. Thierphysiologisches Prafticum.

3. Beterinärkunde. Prof. Dr. Diederhoff: Die inneren Krankheiten ber hausthiere. — Professor Dr. Möller: Die äußeren Rranfheiten der Hausthiere. — Professor Muller: Anatomie ber Sausthiere, (Organe ber Bewegung, Rervenspftem, Sinnesorgane), verbunben mit Demonstrationen. - Dberrogarat Ruttner: Suf-

4. Nechts: und Staatswiffenschaft.

Professor Dr. Schmoller: Theoretische ober allgemeine National-Defonomie. Ausgewählte Fragen ber Agrarpolitik. — Kammergerichtsrath Repfiner: Reiche= und preußisches Recht, mit besonberer Rudficht auf die für ben Landwirth und Culturtechniker wichtigen Rechtsverbaltniffe.

5. Culturtednit und Bautunde.

Meliorations-Bauinspector Gerhardt: Cultur= tednif. Entwerfen von Ent= und Bemafferungs: An-Professor Solichting: Bauconstruclagen. tionslebre. Erbbau. Bafferbau. Landwirthicaftliche Baulebre. Entwerfen von Bauwerken des Baffer-, Wege- und Brudenbaus.

6. Geodafie und Mathematit.

Professor Dr. Bogler: Traciren. Praftische Geo-Professor Dr. Frank: Experimental-Physiologie metrie. Zeichenübungen. Geodätische Rechenübungen im ber Pflanzen. Anleitung zu pflanzenphysiologischen (mit bem Affistenten Boebeder). Uebungen im Untersuchungen im Gebiete ber Landwirthichaft. Ar- Ausgleichen (mit bem Affistenten Begemann). Deß: beiten für Fortgeschrittene im pflanzenphysiologischen übungen im Freien. — Professor Dr. Bornfte in: Inflitut. — Professor Dr. Wittmad: Land- und Algebra. Mathematische Uebungen. — Professor Dr. forfiwirthicaftliche Botanif. Samenfunde. Uebungen Reichel: Analytische Geometrie ber Ebene und Diffe-

rentialrechnung. Geometrie. Mathematische Uebungen. |- Programme find burch bas Secretariat zu er = Hebungen gur Analpfis (mit bem Affiftenten Sege= balten. mann).

Berlin, ben 14. Januar 1889. Der Rector ber Konigl Landwirtbicaftlichen Sociabule. Settegaft.

derfelbe,

berfelbe,

5. Januar

1889.

besgleichen.

Das Sommet-Semester beginnt am 16. April 1889.

Ausweifung von Ansländern aus dem Reichsgebiete. Rame unb Stanb Alter und Seimath Datum Grund Beborbe. bes welche bie Ausweifung ber Anemeifunge: bes Ansgewiesenen. Beftrafnna. beschlosses bet. Beidluffes. 6. 1. 4. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs: laeboren im Jahre 1866 Lanbftreichen, Raiserlicher Begirfe- 28. Dezember .11 Johann Jei. ju Trentiden Soneiber, bei Brafibent au Des. 1888. Budapeft, Ungarn, ortsangehörig ebenbas., geboren im Auguft 1840 Betteln im wiederholten Roniglich Preufischer 12. Januar Sebaftian Beidert. ju Suttendorf, Begirf Rudfall, Senftenberg, Bobmen, Arbeiter, Regierungspräfident 1888. m Breslau. ortsangehörig ebendaf.,
3 Peter Josef Glang-geboren am 31. Januar besgleichen, Roniglich Breußifder besgleichen. mann, Gifengießer unb 1845 au Corfelle, Ran-Regierungsprafibent Båder, ton Bern, Someig, au Erfurt. ortsangehörig zu Escholzmatt, Kanton Lugern, ebendafelbft, geboren am 12. Juli Canbftreichen und Betteln, Roniglich Preußischer besgleichen. Johannes Leonard 1870 au Etten, Rieber-Regierungeprafibent Meulemann. lande, orteangeborig au Duffelborf, obne Stand, ju S'heerenberg, ebenbaselbft. geboren am 17. Mary Canbfireiden u. Betteln Königlich Sachfice 19. Dezember Frang Josef Dad, Båder, 1855 ju Draufendorf, im wiederholten Rud- Rreishauptmann-Begirt Bohmifch-Leipa, fall, foat Baugen, 1888. Bobmen, ortsangeboria cbendafelbft. 6 Serafin Dliosi, geboren im April 1845 Candftreichen, Raiserlicher Bezirks-2. Januar au Caftelnuove bei Be-Brafibent ju Colmar, 1889. Gartner. rona, Italien, ortsangehörig ebendaselbft, geboren am 7. Dezember Banbftreiden und Betteln, berfelbe. Alfred Adermann, besaleichen. 1870 au Surfec, Ran-Maler. ton Lugern, Schweig,

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

ortsangehörig ebenbaf.,

Someia, ortsangeboria

vember 1856 au Livorno, Italien, ortsangeborig ebenbafelbft,

1846 au Mübli,

geboren am 6. April besgieichen,

ebendafelbft, geboren am 26. Ro- Canbftreichen,

8

Ricolaus Dug,

Melfer.

Lorenzo Viffardi,

Soloffer,

(Die Infertionsgebahren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. benechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Bottbam.

fadyfe, mehrere Uhrkeiten und 1 Affe von Pappe, 2 Bruftringe jum Pferbegeschirr, 4 fleine Deffer, 1 Berloque, 3-Rabelbuchfen, 1 Dadchen Schraubenftifte, 1. Militair-Chrenzeichen von 1870/71 und 1 Berbienst= schnalle, 15 Schrauben, 1 Muff, 4 Patentbleistifte, 3 Drahtforbe, 1 Pferbefopf aus Bronze, 2 Gewinde-bohrer und 1 Stud Rabirgummi, 23 Notizbucher, Damenmantelbefage, 8 Maschinentheile, 1 Sact Somier- und andere Burften, 24 Schlipsbeftanbtheile, 24 Taschenmesser, 2 Stimmgabeln, 1 Hutftander, 19 Cigarrens, 8 Cigarrettenspigen, 1 Metallglode, funftliche Blumen= und Duftervorlagen, 1 Löffel, Vadet Schrot, 4 Lampenbrenner, 2 Taschentucher, 1 fleines Rreus, anicheinend von Gold, 1 Paar Pulsmarmer, 2 Badden Bilber auf Rarten, 3 Gelbtafchen, 1 Bud "Beine's Berfe" Theil 4-6, 1 Buchfe Seife, 1 Uhrfutteral, Seidengarn, 17 besvonnene Anopfe, 1 Rleib. 1 Vaar Soube und ein Unterrod. 1 Bbotographic-Rahmen, 1 Thurbruder, rothe Schnur, zwei Schachteln mit Anopfen, mehrere Abreiftalender, eine Schachtel Bugmaffe und 3 Mufter von Bolgfugen, mehrere Brillen, 3 runbe Perlmutterblatter, 1 Thermometer, 38 Lambertenuffe, 3 Rollen zu Möbeln, 1 Dugend Eglöffel, 1 Padden ichwarze Spigen, ein Rlingelzugenopf, Fensterriegel von Gifen, 1 Birfel, 5 Sefte Roten, 7 Sefte ber Universitätsbibliothef "hermann und Dorothea", 9 Padden funftliche Blumenblatter, 1 Gelbtafche, 1 Rreug und 1 Broche von Bernflein, 1 Broche und 1 Paar Manschetten-Inopfe, außerdem Schlöffer, Schluffel, Strumpfe, Sandidube.

Die unbekannten Absender ber vorbezeichneten Senbungen werben ersucht, späteftens innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Erichelnens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Postbirektion bierfelbft schriftlich fich zu melben, widrigenfalls die Gegenstände jum Beften des Doft-Armen-Ronds werben verfteigert werben.

Berlin C., 8. Februar 1889.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Aufruf ber gur Gintofung noch nicht eingereichten Stammattien und Prioritate-Obligationen ber Dunfter-Sammer Gif nbahn.

Die nachstehend verzeichneten, zur baaren Rudzahlung gefündigten Stammaftien und Prioritäts Obli= gationen ber Munfter-Sammer Gifenbahn, welche gur Einlofung noch nicht eingereicht find, werden hierdurch widerholt mit dem Bemerken aufgerufen, dag ihre Berginfung mit bem betreffenden Rundigungstermin aufgehört bat.

#### A. Stamm-Attien über je 100 Thir. = 300 M.

11. Berloofung. Gefündigt zum 1. Januar 1881.

und Unweifung jur Abbebung ber Reibe VIII. No 3906. toblen bierburch verlieben".

14. Berloofung Gefündigt jum 1. Januar 1884.

Abzuliefern mit Bindicheinen Reihe VIII. No 3-8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reibe IX. N 787,

> B. Privritats: Obligationen über je 100 Tblr. = 300 M.

Refifundigung. Gefündigt zum 1. Januar 1887. Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe VII. No 3-8 und Anweisungen jur Abbebung der Reibe VIII. No 64, 1008, 1331, 1478, 1480, 1569, 1627.

Berlin, den 2. Februar 1889.

hauptverwaltung ber Staatsichulden.

Befanntmachungen des Röniglichen Oberbergamts ju Salle. Rachstehende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Abnigs.

Auf Grund ber am 30. Oftober 1888 mit Brafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Ritterguts= befiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bofftrage 17, unter dem Ramen Mugufta X. bas Bergwerfseigenthum in dem Felde, deffen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l a bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2 189 000 qm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Duadraimeter umfassend, in ben Gemarfungen hermeborf (Gut und Gemeinde), Königl. Forft Tegel und Gemeinde Stolpe im Kreise Niederbarnim des Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Kelbe vorkommenden Braunkoblen bierdurch verlieben".

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationsriß in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalbe jur Ginficht offen liegt, unter Bermeisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierburch gur öffentlichen Rennt-

nig gebracht.

Halle a. S., den 8. Februar 1889. Rönigl. Dberbergamt. 7. Nachstehende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Ronigs. Auf Grund der am 30. Oftober 1888 mit Brafentationsvermerk versehenen Muthung wird dem Rittergutsbesitzer Ecopold Lessing zu Berlin W., Bosstraße 17, unter dem Namen Augusta XI. bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von und beglaubigten Situationsrisse mit ben Buchstaben abcdefghiklabezeichnet ist, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm geschrieben: Zwei Dillionen einhundert neun und achtgig Taufend Quabratmeter umfassend, in ben Gemartungen Hermsborf (Gut und Gemeinde), Glienide und Stolpe im Kreise Riederbarnim des Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtebegirfe Balle gelegen ift, jur Abjuliefern mit Bindicheinen Reihe VII. No 5-8 Gewinnung ber in bem Felbe vortommenben BraunDas Berbot bes Borrathighaltens von bofirten Bulvern und pon Auflofungen fart wirfenber Arineimittel

jum Gebrauche bei ber Receptur in ben Apotheten. 43. Aus Anlag vorgefommener Ungludefalle, welche in Apothefen burch Bermechselung vorrathig gehaltener Chininlofung und bofirter Calomelpulver mit gleichfalls vorräthig gehaltener Morphiumlöfung und mit bofirten Morpbiumpulvern berbeigeführt worden find, bringen wir unter hinweis auf bie Bestimmungen bes Tit. III. der revidirten Apotheferordnung vom 11. Oftober 1801 hiermit in Erinnerung, daß ce nicht julaffig ift, Auflosungen und Dischungen farf mirfenber Arzneien und bofirte Pulver, in welchen fart wirfende Subftangen enthalten finb, jur Bequemlichkeit bei bem Receptiren vorratbig au fer-Das Borrathighalten berartiger abgewogener Vulver ift bereits durch Ministerialerlasse 6. Juni und 2. August 1866 besonders unterfagt und ift babei jum Ausbrud gebracht worben, bag burch bie Röthigung jum genauen Abwagen und Berarbeiten ber einzelnen Ingredienzien bei ber febesmaligen Anfertigung eines Recepts einigermaßen eine Siderung gegen übereiltes Arbeiten und barque entftebende Diffgriffe bei bem Receptiren erzielt werben Begen bas Borrathighalten von Auflofungen und Mischungen ober Berreibung fart mirfenber Araneiftoffe Bebufe bes bequemeren Gebrauches bei ber Acceptur sprechen nicht nur biefelben Grunde, sondern auch noch die Möglichkeit des leichten Ber-berbens der in Auflösung gehaltenen Substanzen. Das Borrathighalten aller berartiger, zur Bequemlichkeit bei der Receptur gefertigter Zubereitungen, welche ben Separandis der Tab. B. und C. pharmacop. German, angeborige Subftangen und welche Chinin in lösung oder Difdung enthalten, wird daber biermit ausbrudlich unterfagt.

Gleichzeitig veranlaffen wir die Befiter und Berwalter von Apotheten, ftrenge barauf zu halten, daß ben Lehrlingen nicht früher, als im letten Biertel ihrer Lehrzeit und nur, wenn fie fich bieber als juverlässig erwiesen haben, die Anfertigung von Argneien

überlassen werde.

Potsbam, den 21. November 1878. Rönigl. Regierung.

Borftebendes Berbot wird biermit in Erinnerung gebracht.

Potsbam, ben 13. Februar 1889. Der Regierungs-Prafident.

#### Bekauntmachungen der Roniglichen Regierung.

Aufnahme: Brufung ber Brararanden: Anftalt zu Joachimethal. Die diesiabrige Aufnahme-Prüfung für die ju Joachimsthal im Kreise Angermunde im April vorigen Jahres seitens ber Stadt-Gemeinde errichtete, unter ber Aufficht und Leitung ber unterzeichneten Königlichen Regierung stehenbe Präparanden-Anstalt wird hiermit von une auf den 26. und 27. April b. 3. feftgefest. Borlegung ber erhaltenen Quittung lebiglich bei

Die Aufnahmegesuche find bis jum 15. April b. 3. an ben Borfeber ber Anftalt Seminarlehrer Anbrich ju richten. Denfelben find folgende Attefte beigufügen:

1) ein Taufzeugniß;

2) ein Impfichein, ein Revaceinationsschein und ein Gefundheitsatteft von einem gur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arate;

3) ein Zeugniß über die bieber genoffene Schulbildung,

fowie über die Führung;

4) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle des Nächtverpflichteten, bag er die Mittel jum Unterhalte bes Praparanden mabrend ber Dauer seines Anftaltsturfus gewähren werde, mit der Bescheinigung ber Ortsbeborde, bag er über bie bagu erforderlichen Mittel verfüge.

Indem wir im Ucbrigen auf unsere im vorjährigen Amtsblatte (Stud 5, Seite 40) erlaffene Befanntmachung verweisen, bemerken wir bas Folgenbe:

Für ben Unterricht baben die Boglinge ein fahrliches Schulgeld von 36 Mart, pränumerando in viertels jährlichen Raten an die Kaffe der Stadtgemeinde Joachimethal gablbar, ju entrichten; boch hat die unterzeichnete Beborbe fich bas Recht zu einer Aenderung Dieses Schulgelbsages vorbehalten. Die Einnahme aus dem Schulgelde wird ohne Abzug zur Unterflügung bedürftiger und würdiger Zözlinge verwandt. gleichem 3wede bat außerbem ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichts= und Medizinal-Angelegenheiten der Anstalt eine namhafte Summe überwiesen.

Die Anstalt ist ein Externat. Für Wohnung, Kost, Bekleidung, Bucher u. f. w. haben die Zöglinge selbst ju forgen; fie wohnen bei Burgern ber Stabt, werben aber in ihrer Führung auch außerhalb ber Schulftunden

beauffictigt.

Potsbam, ben 9. Februar 1889. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für Rirden- und Schulmefen.

Bablungen von Militair: und Invaliden:Benfionen betreffenb. 6. Die in Charlottenburg für Rechnung unferer Hauptkasse zu leistenden Zahlungen von Militair- und Invaliden-Penfionen, welche bisher von der Militairs Denfione-Raffe in Berlin bewirft worben find, gehen nach Anordnung bes herrn Finanzministers vom 1. April b. J. ab auf bas Ronigliche Steneramt in Charlottenburg über.

Potsbam, ben 5. Februar 1889. Ronigl. Regierung.

## Bekanntmachungen des Roniglichen Polizeis Prafibiums ju Berlin. Brufung für heilgehulfen.

Personen, welche die Prüfung für Beilgehülfen abzulegen munichen, haben ju biefem 3mede junacht 6 Mark Prüfungsgebühren bei ber Königlichen Polizeis Sauptfaffe, Molfenmarft Rr. 1, Erdgeschog, in ben Bormittagestunden von 9 bis 1 Uhr gegen Duittung einzuzahlen.

Die Anmelbung jur Prafung ift perfonlich unter

dem Abniglichen Stadtphyfitus, Tempelhofer Ufer Dr. 29 1., bis 9 Uhr Bormittage ju machen. Meldungen bei dem Königlichen Polizei: Brafibinm find überflüffig.

Berlin, ben 17. April 1888. Der Bolizei-Brafibent.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieder= bolt zur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, den 8. Februar 1889.

Der Volizei-Vrafident.

Anbang I. ju ben neuen Statuten b.e "Janus" Bechfelfeitige Lebeneverficherunge Anftalt in Wien.

Diefem Stud bes Amteblattes ift eine Extra= Beilage beigefügt, welche ben Anhang I. zu ben neuen Statuten bes "Janus" Bechfelfeitige Lebensverficherungs-Anstalt in Wien, und bie barauf bezügliche ftaatliche Genehmigunge-Urfunde vom 19. Dezember 1888 enthalt.

Es wird barauf mit bem Bemerken hingewiesen, bag bie Concession und die Statuten ber Anstalt in der Ertra-Beilage jum Stud 49 bes Amisblattes ber Roniglichen Regicrung zu Potsbam und ber Stadt Berlin vom 9. Dezember 1887 veröffentlicht worden find.

Berlin, den 8. Februar 1889. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Postdirektion zu Berlin.

Berlegung ber Boftageniur NV 32 (Rottbuferbamm) Am 1. März d. Is. wird bie von dem Raufmann Jesse verwaltete Postagentur No 32 von dem Rottbuferdamm Nr. 37 nach der Urbanstraße Nr. 81 verlegt. Die Voftagentur führt fünftig bie Bezeichnung: 9.

Voftagentur 32 (Urbanftrage). Berlin C., den 15. Februar 1889. Der Raiserliche Ober-Vostdirector.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Post:Direktion ju Potsbam.

Stadt=Fernfprecheinrichtungen betreffenb. Diejenigen Personen, welche ben Anschluß an eine ber in Potsdam, Spandau, Copenia, Steglig, Groß-Lichterfelde, Dranienburg, Grunau, Bannfee und bestehenden Stadt:Kernfprechein: richtungen wunschen, werden ersucht, ihre Unmel= bungen recht bald, fpatestens bis jum 1. Marz, an das Postamt in dem betreffenden Orte ju richten.

Es kann nur bann mit Sicherheit auf die Her= ftellung der Anschlüsse im Laufe des Jahres gerechnet werden, wenn die Anmelbungen bis zu dem genannten

Beitpunfte erfolgen.

Bemerkt wird, bag die Stadt-Fernsprechnege ber sammtlichen genannten Orte mit bem Nepe in Berlin verbunden find; die Theilnehmer können baber mit den Theilnehmern in Berlin unmittelbar verkehren. — Bei ben genannten Postämtern konnen die Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare für die Ans melbung in Empfang genommen werben. Potsbam, ben 17. Januar 1889.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Salle.

Nachstebende Berleibungeurfunde:

"Im Namen des Abnigs. Auf Grund ber am 4. Oftober 1888 mit Prafentationsvermerk versebenen Muthung wird dem Ritterguts= befitzer Leopold Lessing zu Berlin W., Bofftraße 17, unter bem Namen Augusta XIV. bas Bergwerfseigenthum in dem Kelde, bessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit den Buchstaben abcdefghia bezeichnet ist, und welches, einen Klächeninhalt von 2 182 323,7 qm, ge= schrieben: 3mei Millionen einhundert zwei und achtzig Taufend dreihundert und brei und zwanzig fiebenzehntel Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Ritter= gut Bermeborf, Gemeinde Bermeborf, Rittergut Glienide, Gemeinde Glienide und Stolpe im Rreise Rieder= barnim bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamtebezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vortommenben Brauntohlen hierburch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalbe jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf Die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefetes vom 24 Juni 1865 bierdurch jur öffentlichen Rennt=

niß gebracht.

Halle a. S., ben 13. Februar 1889. Ronigl. Oberbergamt.

Nachflehende Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Ronigs.

Auf Grund der am 4. Oftober 1888 mit Prafen= tationsvermerk versehenen Muthung wird dem Ritterguts= besiger Leopold Lessing zu Berlin W., Bosstraße 17, unter bem namen Augusta XVI. bas Bergwertseigenthum in bem Felde, beffen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: a b c d e f a bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2188910 qm, geschrieben: zwei Millionen einhundert achtundachtzigtausend neun= hundertundzehn Quadratmeter umfaffend, in den Gemarfungen Rittergut Bermedorf, Gemeinde Bermedorf, Gemeinde Stolpe und Königl. Forst Tegel im Kreise Nieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Felde vorkommenden Braunkohlen hierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 13. Februar 1889. Rönigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Reuer Tarif fur bie Beforberung von Berfonen und Reifegepad. Mit bem 1. April b. 3. gelangt für die Beforberung von Personen und Reisegepad im inneren Berkehr ber Babnftreden bes bieffeitigen Directionsbegirfs - mit Ausnahme ber Berliner Stadt- und Ringbabn - fowie für ben Berfebr nach Stationen ber übrigen Preußischen Staatscisenbabnen ein neuer Tarif jur Ginführung, burch welchen vielfach Ermäßi= aungen, in einzelnen Källen aber geringe Erbobungen gegen bie bisberigen Kabrpreise eintreten.

Berlin, ben 12. Februar 1889. Rönigl. Eisenbahn=Direction.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Eifenbahn Direktion ju Bromberg.

Rener Berfonengeld Tarif. Am 1. April d. 3. tritt für ben Berfehr von Stationen des Gifenbahn-Direftions-Bezirfs Bromberg Stationen ber übrigen Koniglich Preußischen Staats-Gisenbahnen ein neuer Personengelb-Tarif, Theil II. (an Stelle bes Tarifs vom 1. Januar 1888

nebst Nachtrag 1) in Rraft. Derfelbe enthält eine Erweiterung bes Berfebrs. Auch treten neben einzelnen, in Folge von Berichtigungen nothwendig gewordenen Erhöhungen ber Fahrpreise, zahlreiche Ermäßigungen ber Fahr- und Rud-

fahrfartenpreise baburch ein, daß bie Berechnung berfelben auf Grund ber Staatsbahntaren erfolgte. Den zweitägigen Rudfahrfarten wird eine Gel-

tungebauer von brei Tagen beigelegt. Die Beforderungspreise find bei ben Billet-Expebitionen unferes Begirfe ju erfahren.

Bromberg, den 3. Februar 1889. Konigliche Gisenbabn-Direktion.

Ausnahme-Tarif fur Staubfall (Ralfafche) jum Dungen. Preußischen Staatsbahnen und der Ofipreußischen Sudbahn von ben Stationen Dirfchau, Inowraglaw,

Claufafdacht, Rübersborf und Stolumunde nach fammtlichen Stationen bes bieffeitigen Begirfe und ber übrigen Breußischen Staatsbahnen, sowie ben Berbandeftationen ber Oftpreußischen Subbahn für bie nachweislich jum Dungen bestimmten ober verwenbeten Senbungen Staubtalt (Raltafche), fofern biefelben mit je einem Frachtbriefe in Ladungen von mindeftens 10000 kg auf einen Bagen aufgeliefert werben, ober bie Kracht fur biefes Gewicht

bezahlt wirb, ein Ausnahme-Zarif in Rraft. Der Frachtberechnung werden die in den Kilometergeigern ber betreffenden Tarife angegebenen Entfernungen und die in dem Nachtrag I. des dieffeitigen Lofals Buter-Tarifs auf Seite 6 bis 9 unter B. aufgeführten Krachtfate bes Ausnahme-Tarifs für Begebau: materialien ju Grunde gelegt.

Die Gemahrung ber Ausnahmefrachtfate erfolgt: a. Sogleich bei ber Beforberung, wenn bei ber Aufgabe ober Abnahme ber Sendungen durch eine, ben Guter-Expeditionen ju übergebende Befdeinis gung einer öffentlichen Beborbe ber Rade weis geführt wirb, bag ber Staubfalf jum Dungen Bermendung finden foll. hierbei bleibt vorbehalten, im einzelnen Kalle den Radweis der thatfächlich erfolgten Berwenbung ju erforbern.

b. Rachträglich, wenn burd bie Befcheinigung einer offentlichen Beborbe ber vorbezeichnete Bermendungszwed fpater in ber unten bezeichneten Krift nachgewiesen wirb.

Antrage auf nachträgliche Berechnung bes Ausnahmetarife muffen fammtliche Senbungen minbeftens je eines vollen Ralenbermonats umfaffen und find langstens binnen drei Monaten nach flatt: gehabter Berfendung bei ber Berwaltung ber Empfange: station anzubringen. Den Antragen find bie bezüge lichen Driginal-Frachtbriefe und die Bescheinigung ber Am 1. Mary b. 36. tritt im bieffeitigen Lokals offentlichen Beborbe beigufugen. Raberes ift bei fammts Berkehr, sowie im direkten Berkehr mit sammtlichen lichen Stationen unseres Bezirks in Ersahrung zu bringen. Bromberg, ben 12. Februar 1889.

> Königl. Eisenbahn-Direktion. Betanntmachungen ber greis: Ausschuffe.

Rachweifung ber vom Rreid-Ausschuffe bes Rreifes Beestow-Storfom im II. halbfahr 1888 genehmigten Commungl-Begirfe-Reränberungen.

		- Strunvitau	Ben.				
Datum		Bemerfungen.					
ber Benehmigung.	Grundflúck	Befigers	jehigen Gemeinbe-	fünftigen Berbandes	bes ha	Grunbftude	
25. Juli	Enflave, gen.	Büdner	Dahmsdorf.	Forfigutebegirt	-	21	30
1888. 25. Juli 1888.	Seegarten. Forftparzelle.	Valentin. Forstsiscus.	Forfigutebezirf Colvin.	Colpin. Dahmsborf.	-	08	30
21. August 1888.	Dorfftragen-Parzelle.	Rgl. Domainen-	Kgl. Domainen- Kiscus.	Pfaffendorf.	-	-	16
27. Oftober 1888.	bo.	bo.	bo.	Rohlsborf.	-	2	<b>2</b> 0

Becefow, den 2. Kebruar 1889.

Der Borfigende bes Rreis-Ausschuffes, comm. Landrath v. Gereborff, Regierungs-Rath.

Benehmigung. Auf Grund bes \$ 25 Abfat 1 bes Buflandigfeite-Befetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit bei ber Roniglichen Inftituten Raffe bievfelbft beponirte \$ 1 Abidnitt 4 bes Gefetes über bie Landgemeinde-Berfaffung vom 14. April 1856 genehmigen wir biermit, bag bie von bem Rittergutsbefiger Leopold Leffing bierfelbft an ben Bauführer Louis Rabel gu Friedrichs= hagen zu veräußernde, 12 a 18 gm große Parzelle von bem Rittergute hermsborf, Grundbuch von ben Ritter-gutern Band I. Blatt N 337, abgetrennt und bem Gemeindebegirte hermeborf einverleibt werbe.

Berlin, ben 8. Rebruar 1889.

Der Rreis-Ausidug bes Rreifes Nieber-Barnim.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Aufruf verloofter Bfanbbriefe Lit. B. Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 41. Bertoofung gezogenen und in Folge beffen burch bie öffentliche Befanntmachung vom 8. Juni v. 3. gur Baarzahlung gefündigten 4 % Schlesischen Pfandbriefe Lit. B. und awar:

à 500 Thir.

A 44308 Maj. u. Erbl. Herrich. Rurftenftein, M 44390 Berric. Gr. Stein 2c., No 45099 Poln. Krawarn und Madau,

No 45151 Meb. Berg. Ratibor.

à 200 Thir.

MF 50029 Bogarell und Alvenau, No 50825 Daf. u. Erbl. Berrich. Fürftenftein,

M 51624 D. und R. Miechowis, No 52010 Voln. Krawarn und Madau.

NS 52173 Meb. Berg. Ratibor, **№** 52257 bo.

à 100 Thir.

M 61232 Elenb,

No 61399 Nd. Schönau,

M 62349 Pogarell und Alpenau,

Je 63399 Maj. u. Erbl. Berric. Rurftenftein,

Ne 64287 D. und R. Miecowis, **N** 64364

bo.

NG 64857 Poln. Arawarn und Madau,

Me 65004 Meb. Berg. Ratibor. • 50 Tblr.

N 79287 Riclasborf,

N 79326 D. und R. Michowis. à 25 Thir.

Ne 82227 herrich. Gr. Stein ic.,

**№** 82228 be.

No 82450 Poln. Krawarn und Madau,

N 82451

N 82465 Meb. Berg. Ratibor,

werben bierburch wieberholt aufgeforbert, biefe Pfanbe briefe bei der Königlichen Inftituten-Raffe hierfelbst (im Regierungs-Gebaude am Leffingplat) ju prafentiren und

ordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf bie Erlaubnig ertheilt worden, im Regierung begirf

die in ben Pfandbriefen ausgedrudte Special = Sppothet praflubirt und mit ihren Anspruchen lebiglich an bie Ravitals-Baluta verwiesen werben.

Aus früheren Berloofungen find Pfandbriefe

Lit. B. noch rudftanbig und bereits praflubirt.

**à 3**1/2 %

aus ber 20ften Berloofung:

M 18581 Hausborf à 100 Thir.

**à 4**%

aus ber 35ften Berloofung: NG 82257 Herrschaft Fürstenstein à 25 Khlr.

aus ber 37ften Berloofung:

NF 22674 Roschentin und Tworog à 25 Thlr.,

Ne 82256 Berrich, Fürftenftein à 25 Thir. aus ber 38ften Berloofung:

M 82226 herrschaft Gr. Stein zc. à 25 Thir.

aus ber 39ften Berloofung: N 45102 Voln. Krawarn und Madau à 500 Thir.,

M 50104 Cantereborf u. Rlein-Neuborf à 200 Thir. aus ber 40ften Berloofung?

No 50376 herrich. Gr. Stein zc. à 200 Thir:,

**№** 50904 à 200 Thir. DO.

No 51976 Voln. Krawarn und Macau à 200 Thir.,

**№** 52032 à 200 Thir., bo. **N** 52034 à 200 Thir., bo.

N 52221 Med. Berg. Ratibor à 200 Thir.,

Ne 63515 Berrich. Gr. Stein à 100 Thir.,

No 64342 D. und N. Miechowig à 100 Thir.,

No 64842 Voln. Krawarn und Madau à 100 Thir.,

M 64949 Meb. Berg. Ratibor à 100 Thir.,

**№** 64967 à 100 Thir. bo.

Breslau, ben 13. Februar 1889. Ronial. Rredit-Inftitut für Schlefien.

#### VerfonaliCbronit.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem Forfter Schubert gu Delgow in ber Oberforfterei Gramjow bas Allgemeine Ehrenzeichen zu verleiben.

Im Rreise Weftprignig find ju Amtevorfiebern ernannt worben: ber Abministrator Rambfe au Dallmin für ben Amtsbezirf Dallmin, ber Rittergutebefiger Bebbard Gans Ebler Berr ju Putlig ju Philippshof-Putlig für den Amtsbezirk Sagaft, der Rittergutsbefiger Bebigo Bans Ebler Berr ju Dutlig ju Bolfsbagen für ben Amtsbezirf Bolfshagen, ber Gutspächter Lubemann ju Tobtentopf für ben Amtebegirf Damerow. Außerdem ift bie Wahrnebmung der Amtsvorfteber-Geschäfte für ben Amtebezirf Rühftadt bem Amtevorsteber und Rittergutebefiger von Jagow ju Duigobel wiberruflich übertragen worden.

Dem Candidaten bes boberen Schulamts Dr. phil. bagegen bie Baluta berfelben in Empfang zu nehmen. Abolf Rofinsfi zu Reu-Galow, Rreis Angermunbe, Sollte die Prafentation nicht bis zum 18ten bem Canbidaten ber Theologie hans Reichardt zu August b. J. erfolgen, so werben bie Inhaber ber Bufebom, Rreis Prenglau, und bem Fraulein Alice fraglichen Pfandbriefe nach \$ 50 ber Allerhöchsten Ber- Deise ju Clausborf bei Sperenberg, Rreis Teltow, ift

Potsbam Stellen als Hauslehrer bez. Hauslehrerin an- | Entlassen find: von Schudmann, Lehmann aunebmen.

Der bisperige Pfarrer zu Schwanebeck, Diözese Berlin Canb II., Bilbelm Lubwig Guftav Buby, ift jum Ardibiafonus ju Ludenwalte und Pfarrer ju Shonweibe mit Sharfenbrud, Gottow, Rolzenburg und Lindenberg, Didzese Ludenwalde, bestellt worden.

Der bisberige Bredigtamts-Randibat Johannes Rlemens Albert Wrede ift jum Diafonus in Putlis, Didgeje Butlig, beftellt morben.

Personalveränderungen im Begirte bes Rammergerichts in ben Monaten Dezember 1888 und Januar 1889.

I. Nichterliche Beamte:

Ernannt find: Die Gerichtsaffefforen Bobe und Ring au Amterichtern bei ben Amtegerichten gu Arnswalbe bezw. Berlin I.; ber landgerichtsrath Beffe in Berlin jum Candgerichtsbireftor bei bem Landgericht I. ju Berlin; ber Landgerichtebireftor Buttmann in Berlin jum Brafibenten bes landgerichts in Greifswald; ber Kammergerichtsrath Müller jum Senatspräsidenten bei dem Dberlandesgericht zu Posen; ber Landgerichts-Prasident Lettgau in Prenglau jum Senatspräsidenten beim Rammergericht; ber Landgerichtsrath Garg in Berlin

jum Candgerichtsbireftor beim Candgericht II. in Berlin. Berfett find: ber Senatsbrafibent Sagens bei bem Dberlandesgericht in Pofen an bas Rammergericht; ber Landgerichts-Prafibent von Sepbewig in Greifswald an bas landgericht in Potsbam; ber Dberlandesgerichterath Saensichel in Marienwerder als Rammergerichtsrath an bas Rammers gericht; ber Erfte Staatsanwalt harraffowis in Meu-Ruppin an bas landgericht in Münfter; ber Amtsgerichtsrath Citron ju Marienburg als Land- | Bu Referendaren find ernannt: Die bisherigen Rechtsgerichtsrath an bas gandgericht zu Cottbus; Die Amterichter Dr. Roffta und Steintopf in Berlin als Candricter an bas Landgericht I. ju Berlin; ber Dberlandesgerichterath Reubauer in hamm als Rammergerichtsrath an bas Rammergericht; ber Erfte Staatsanwalt Philippi in Klensburg an bas landgericht ju Reu-Ruppin.

**Penfionirt find:** Die Senatspräsidenten, Geheimen Dber-Juftigrathe Pappris und Bonhoff beim Rammergericht; ber Landgerichtsprafibent Gebeime Ober-Juftigrath Sello in Potsbam; ber Amts-

gerichterath Maerder in Berlin.

Berftorben find: Der Kammergerichtsrath Beber und ber Amtegerichterath Pfeil zu Berlin.

II. Affefforen:

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: Die Res ferendare Birfenfeld, Schmidt, Soffftaedt, Dr. Daberfow, Flügel, Berent, Mundel, Gogner, Saagen, Saffe, Felbhahn, Brund Berftorben ift: von Rries. Soulze, Dr. Ebeling, Sufnagel, Rruger, Dr. Ralinowsty, Schonborn, Dr. Schulte, Soneiber, Dr. Herzfeld, Rabtke, Bopp.

und Darfdall von Biberftein 3mede Uebertritte in bas Reffort bes Auswartigen Amts; Dr. Ebeling 3wede Uebertritts in ben Anhaltischen Staatsbienfi: Dr. Trautvetter 3mede Uebertritte in die Bermaltung ber inbireften Steuern.

III. Mechtsanwälte und Rotare: Gelofcht find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: Der Rechtsanwalt Soltsien bei bem Amtegericht ju Ludenwalbe: ber Rechtsanwalt Guth bei bem Amts: gericht ju Cuffrin.

Eingetragen find in die Lifte der Rechtsanwälte: Die Gerichtsaffefforen Mofes, Maerker, Sally Cobn, Beder und Ras bei bem landgericht I. ju Berlin; ber Rechtsanwalt Juftigrath Rofenthal aus Reu-Ruppin bei bem Amtsgericht ju Priswalf; ber Berichtsaffeffor Dr. Beer bei bem Amtegericht II. ju Berlin mit bem Wohnfige in Steglis; ber Berichtsaffeffor Bromadginsti bei bem Amtegericht ju Finftermalbe; ber Gerichtsaffeffor Bome bei bem Amtegericht ju Bittenberge; ber Rechte-anwalt Schulfe aus Potebam bei bem Lanbgericht ju Frankfurt a. Dber; ber Berichtsaffeffor Rarl Schmibt bei bem Amtsgericht ju Angermunbe. Bum Rotar ift ernannt ber Rechtsanwalt Soula in Cottbus. Dem Notar, Juftigrath Rosenthal ist die Berlegung seines Wohnsitzes als Notar von Neu-Ruppin nach Prizwalk gestattet. Dem Rechtsanwalt und Notar Soltsien in Ludenwalbe ift die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertbeilt.

Rerftorben ist der Rechtsanwalt und Notar, Justigrath Leonbard in Berlin.

IV. Referendare:

fandibaten Dichelly, Runge, Daas, Drudenbrobt, Lutter, Bubczies, Mahn, Jaeger, Pauly, Raumann, Marcufe, Griefe, Stod, Rarbe, von Bötticher, Rraefft, Ubbelohde, von Rries, Freiherr von Schele, Priefter, Dr. Mettenbeimer, Banfelow, von ber hagen, Lubide, Thiele, Siegmann.

Wiederaufgenommen ift der frühere Referendar

Rutide.

Mebernommen find: Raupbach und von Behr aus ben Bezirken ber Oberlandesgerichte zu Breslau

bezw. Stettin.

Entlaffen find: Shilasty und Fifder zweds Uebertritts in den Marineverwaltungsdienst; Dr. Rofe und Fleischmann zwede Uebertritte in ben Berwaltungsbienft; Freiherr von Bobmann zweds Uebertritts in ben Militardienft; von Seiblis auf feinen Antrag; Boit.

V. Subalternbeamte: Ernannt find: Bum Gerichtsichreiber ber Gerichts. vollzieher Reumann aus Fürftenwalbe bei bem Amtegericht in Sorau R./L., ju etatemäßigen Ge- Wenfionirt ift ber Gerichtsichreiber Jürifch bei bem richtsidreibergebulfen ber Dilitaranmarter Berglein

Berfest ift ber Berichtsichreiber Rabemann in Finfterwalbe an bas Amtsgericht ju Landeberg a. 2B.

Amtegericht I. ju Berlin.

beim Amtsgericht I. in Berlin und ber Aftuar Roch bei dem Amtsgericht in Strasburg Ukm., jum Gestichtsvollzieher der Militar-Anwärter Eide bei dem Amtsgericht in Cottbus.

\*\*Berstorben sind: Der Rechnungsrevisor beim Rammergericht, Rechnungsrath Ohle, die Gerichtsschaften Guischard in Sorau und E. F. Hoffsmann beim Amtsgericht I. zu Berlin; der Gerichtsschaften Gundschaften Gunds fcreibergebulfe Rania in Angermunde und ber Gerichtsvollzieher Bed in Dranienburg.

		weisung von Ausl	ändern aus dem Re		
Lauf. Dr.	Rame und Stand	Alter und Beimath gewiefenen.	Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum bes Answeisungs- Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes	§ 39 bes Strafgefes		
1	Eagner,	geboren am 8. Novems ber 1849 zu Bisch- weiler, Elsaß, franzö- sischer Optant, ortsan- gehörig in Frankreich, wohnhaft zulegt in Schiltiabeim. Elsaß.	Diebstahl im wieder- bolten Ruckfalle (3 Jahre Zuchthaus laut Er- kenntniß vom 5. Novem- ber 1885),	Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Colmar,	1889.
2	ohne Gewerbe,	geboren am 3. Juni 1847 zu Schlettstabt, Elsaß, französischer Optant, wohnhaft zulest in Schlettstabt,	(14 Jahre Zuchthans laut Erfenntniß vom 8. Februar 1875),		18. Januar 1889.
3	Nathan Schiller, Handelsmann,	jember 1841 zu Da= brows, Kreis Tarnow, Galizien, ortsangeho= rig ebendaselbst,	gewerbs- und gewohn- heitsmäßige Behlerei (3 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom 23. Dezember 1885), 362 des Strafgeset	Regierung zu Posen,	5. Dezember 1888.
1	Fried Hattell, Schneibergeselle,	geboren am 16. Mai 1857 zu Riga, Ruß- land, ortsangebörig ebendaselbst,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirfe- Präsident zu Meg,	9. Januar 1889.
2	Buchb inder,	geboren am 11. Januar 1853 zu Groß-Mese- rig, Mähren, ortsan- geboria ebendaselbft.		derfelbe,	11. Januar 1889.
	Marie Kutil, unverehel. Dienstmagb,	geboren im Jahre 1871 au Wibizig, Bezirf Böhmisch-Brod, Böh- men, ortsangehörig au Krupc, ebendaselbst,		Regierungspräfident gu Breslau,	1889.
	,	geboren am 6. August 1872 zu Machow, Kreis Polis, Böhmen,		Königlich Preußische Regierung zu Brom- berg,	4. August 1888.
5 6	Arbeiter,	geboren im Jahre 1867, aus Nowepole, Gou- vernement Wilna, Rußland, ortsangehö- rig zu Trofi, ebendas,, 17 Jahre alt, geboren		Königlich Preußische Regierung zu Posen,	1889.
O	Schreiner,	17 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Linz a. D., Desterreich,	ł	Königlich Preußischer Regierungspräfident zu Wiesbaben,	

. <b>%</b>	Rame und Stand	Alter und Seimath	<b>G</b> rund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Dainm bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschioffen hat.	Answeifunge: Befchluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
	Raufmann u. Schreiber,	35 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bels, Defterreich,	Landftreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Biesbaben,	
	Karl Bringmann, Uhrmacher,	geboren am 7. Juni 1850 zu Potsbam, Preußen, ortsangehörig		Stadtmagiftrat Gungburg, Bayern,	14. Dezember 1888.
9	Josef Juvan, Weber,	au Delft, Rieberlande, 52 Jahre alt, geboren und ortsangehörig au Laibach, Defterreich, wohnhaft aulest au Zweibrücken, Bapern,	desgleichen,	Großherzoglich Babis icher Landestommifs far zu Mannheim,	
10	Rellner,	geboren am 14. Juni 1857 zu Sarnthal, Bezirk Bozen, Eirol, ortsangehörig ebenbas.,	besgleichen,	Großherzogl. Oldens burgisches Staatss ministerium, Depar- tement des Innern, zu Oldenburg,	1888.
11	Capellini, Erbarbeiter.	geboren am 21. April 1834 zu Como, Italien, ortsangehörig ebendaf.,	, , ,	Raiserlicher Bezirfe- Prafibent zu Des,	18. Januar 1889.
12	Frankelfobn, Lebrer,	52 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Liebau. Rufland.	Landstreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Potsbam,	1889.
12	Josef Wurm, Spängler,	geboren am 15. Mai 1869 ju Paulusbrunn, Bezirf Tachau, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbft,		Königlich Baverifches Bezirksamt Erbing,	11. Januar 1889.
14	Franz Fingulin, Rommis,	geboren am 3. Rovems ber 1860 zu Schüttens hofen, Bohmen, orts- angehörig ebenbaselbft,	:	Stadtmagistrat Günzburg, Bapern,	12. Januar 1889.
16	Rubolf Rangli, Farber,	geboren am 14. Juni 1843 zu Goffau, Kan- ton Zürich, Schweiz, ortsangehörig ebendaf.,	besgleichen,	Großherzoglich Babis icher Lanbestommifs far zu Conftanz,	
	Erbarbeiter,	geboren am 21. Fe- bruar 1856 zu Piano, Provinz Como, Ita- lien, orisangehörig ebendaselbst,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirts= Prafibent zu Colmar,	24. Januar 1889.
18	Johann Schmit, Arbeiter,	geboren am 8. Juni 1871 zu Ettelbrück, Luremburg, ortsange- hörig ebendaselbst,		Raiferlicher Bezirfe- Prafident ju Des,	desgleichen.

(Hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend ben Anhang I. zu ben Reuen Statuten bes "Janus" Bechselseitige Lebensversicherungs-Anftalt in Bien, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

# Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Minifterium des Innern.

Berlin. 19,/12, 88. Kanylei

> Dem eingehefteten, in Kolge ber Beschluffe ber General=Bersammlung' vom 30. April b. J. aufgestellten, Seitens bes Raiserlich Roniglich Desterreichischen Ministeriums bes Innern unter bem 26. August b. I. genehmigten

> > Anhang I au ben neuen Statuten bes

# "Janus"

Wedselfeitige Lebensversicherungs-Anftalt in Wien

wird die unter Rr. 1 ber Concession jum Geschäftsbetriebe in Preuffen vom 21. September 1887 vorbehaltene Benehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 19. Dezember 1888.

(L. S.)

Der Königlich Prenspiche Minifter des Innern.

Im Auftrage.

gen. Braunbehrens.

Genehmigungs-Urfunde.

L A. 12066.

1

# Anhang I

# zu den Neuen Statuten des

# "Zauus"

## Medfelfeitige Lebensversicherungs-Anftalt in Wien,

woburch bie auf bie Glieberung ber Anstalt in Abtheilungen Bezug' habenben Bestimmungen ber §§. 4, 5, 6, 9, 12, 15, 16, 51 und 64 bieser Statuten in nachfolgenber Beise abgeanbert werben:

# §. 4. Abtheilungen der Anftalt bat nunmehr zu lauten:

Die Anftalt besteht aus brei Abtheilungen und zwar:
I. Abtheilung für Bersicherungen auf ben Erlebensfall zur Bersicherung von Capitalien und
Capitals-Cinlagen für Alters-Renten, welche in bem Falle, als sich die Bersicherten nach Ablauf einer im Borhinein bedungenen Zeit noch am Leben besinden, ausbezahlt, beziehungsweise in die III. Abtheilung übertragen werden.

II. Abtheilung für Bersicherungen auf ben Tobesfall zur Bersicherung von Capitalien und Capitals-Einlagen für Ueberlebens-Renten, welche bei ben wann immer, ober während, ober nach einer bestimmten Zeit erfolgenben Todesfällen, ober auch, falls ber Tob während ber bestimmten Zeit nicht erfolgt ist, bei Lebzeiten ber Bersicherten ausbezahlt, beziehungsweise in die III. Abtheilung übertragen werben.

III. Abtheilung für flüssige Renten zur Bersicherung zeitweiliger ober lebenslänglicher Alters- und Ueberlebens-Renten gegen einmalige (capitalische) Einlage, beziehungsweise Uebernahme ber Capitals-Einlagen aus ber I. und II. Abtheilung.

In Berbinbung mit Renten-Berficherungen ber I. Ab-

theilung (auf ben Erlebensfall) können ferner mit Personen, die sich eines guten Gesundheits-Zustandes erfreuen und nach ihrem Beruf oder ihrer Beschäftigung keinen besonderen Gesundheitsschädigungen und Berletungszeschren ausgesetzt sind, Invaliditäts=Renken!ser: sicherungen für den Fall abgeschlossen werden!, als die Invalidität der Bersicherten vor Ablauf des Aufschubtermins der Alters=Renten=Bersicherungen-eintritt. Die durch diese Bersicherungen zur Auszahlung gelangenden Invaliditäts=Renten erstrecken sich auf die Höhe derjenigen Beträge, welche sich in den einzelnen Fällen als Differenz zwischen den zur Zeit der Invalidität anzutretenden reducirten Alters=Renten einerseits und den Gesammt=Renten im Invaliditätsfalle andererseits erzgeben.

Schließlich erstreckt sich ber Wirkungstreis ber Ansichtransitorisch, nämlich bis zum Jahre 1894 inclusive, auf die Berwaltung und Liquidation der von den Theilsnehmern der wechselseitigen Ueberlebens-Associationen eingezahlten Capitalien und zwar im Sinne der hiersur bestehenden speciellen Bestimmungen. (Statuten vom 6. November 1878, Zahl 14319.)

In ben Baragraphen: 5 al. 1, 6 al. 1, 9 al. 1, "vier Abtheilungen" jebesmal zu lauten:

"brei Abtheilungen".

§. 16.

## Auftheilung ber Betriebs-Retto-Ueberschüffe und Betriebe-Abgange. Bonne-Ansfolgung.

A. Auftheilung

bat nunmehr zu lauten:

Die Auftheilung ber in ben Sicherheitsfonden ber Abtheilungen angesammelten Betriebs-Netto-Ueberschuffe (& 11) unter bie Mitglieber geschieht bei Berficherungen ber I. und II. Abtheilung nach Berhältniß und Sobe ber Jahres = Pramien, welche in ben einzelnen Rällen entrichtet werben, beziehungsweise bei beitragsfreien Berficerungen nach Berhältniß ber Jahres-Brämien, welche bem Beitrittsalter ber Bersicherten entsprechen; in beiben Källen unter Ausschluß ber Zusapprämien für erhöhte Befahren ober für bie Abkurzung bes Einzahlungstermines unter bas vollendete 80. Lebensjahr, ober aber für bie Ausgahlung bei Lebzeiten ber Berficherten, falls ber Tob mährend ber bestimmten Zeit nicht erfolgt ist. Bei flussigen Renten ber III. Abtheilung geschieht bie Auftheilung nach Maßgabe ber hierfür geleisteten Capi= tals : Einzahlung.

(Dieser Auftheilungsmodus findet jedoch auf die= jenigen vor dem Intrafttreten dieses vorliegenden Statuten = Anhanges bereits versicherten Mitalieber ber vormaligen IV. Abtheilung, welche fraft bieses Statuten= Anhanges in die II. beziehungsweise III. Abtheilung überführt werben, mit ber Begünstigung Anwendung, daß den in die II. Abtheilung überführten Bersicherungen bie nach Makaabe bes Auftheilungs=Verbaltniffes bes bisherigen capitalischen Werthes ber IV. Abtheilung fallweise ermittelte und erhöhte Jahresprämie, ben in bie III. Abtheilung einrangirten Rentenversicherungen hingegen beren Capitalseinzahlungswerth zur Zeit als ble respectiven Renten in ber vormaligen IV. Abtheilung lällig wurden, als Bonus-Makftab zu Grunde zu legen ist.)

Bon ben laut §. 11 angesammelten breijährigen Be-

ständen bes Sicherheitsfondes jeder Abtheilung wird ber 12 al. 2 und 4 und 15 al. 1 hat es nunmehr flatt | Jahres-Durchichnitt ermittelt und biefer burch bie Summe ber betreffenben Rabresprämien=, beziekungsmeise-Renten= einzahlungs : Werthe ber noch aufrechten Berficherungen getheilt; hieraus ergeben sich bie Brutto-Rüdersäte, welche burd Begrenzung, Erganzung ober Abrundung in reine Rüderfäte umauformen find.

> Eine Begrenzung finbet bann ftatt, wenn sich bie Brutto = Rüderfäte bei Berficherungen ber I. Abtheilung über 10%, bei jenen ber II. Abtheilung über 20% ber betreffenden Jahrespramien-, und bei Berficherungen ber III. Abtheilung über 2% ber Renteneinzahlungs= Werthe belaufen, und zwar berart, daß Steigerungen barüber hinaus in bem einzelnen Berwaltungsjahre nicht mehr als 1% bes Auftheilungs : Maßstabes ber Bersicherungen ber I. Abtheilung, 2% besienigen ber Bersicherungen ber II. Abtheilung und 1/20/2 besienigen ber Berficherungen ber III. Abtheilung betragen burfen. In Källen, in welchen die Brutto-Rückerfätze zeitweilig unter benjenigen Percentual-Betrag finken, welcher an bie Ditglieber im Durchschnitte ber letten 10 Jahre ausgefolgt worden ist, kann eine Ergänzung berselben auf die Höhe bes zehnjährigen Durchschnittes ber Hinausfolgung burch Entnahme aus bem Reservefonde bis zu ber im &. 12 festgeseten Grenze stattfinben.

> In allen Fallen find bie reinen Ruderfat = Procente auf eine in Betreff ber Berficherungen ber I. und II. Ab= theilung burch 1 ohne Bruch, und in Betreff ber Bersicherungen ber III. Abtheilung burch 1/2 ohne Bruch theilbare Rahl abzurunden.

> Rüdersagergebniffe über bie für je ein Berwaltungs= jahr vorstehend festgesette Grenze hinaus, besgleichen die durch die Abrundungen erübrigenden Bruchtheile verbleiben in den Sicherheitsfonden der Abtheilungen zurück. (§. 11.)

> Rach bemselben Verhältnisse, nach welchem bie Brutto-Mückerfätze ausgemittelt werben, sind nöthigenfalls bie Betriebs=Abgänge, welche aus den Konden der Anstalt nicht gebeckt werben können, auf bie Mitglieber umzulegen, beziehungsweise burch entsprechende Herabsehung ber Versicherungsbeträge zu tilgen.

## §. 51. Berficherunge-Prämien. Nebengebühren | §. 64. Fälligfeit bes Berficherunge-Betrages. und Borto.

3m al. 1 hat es nunmehr ftatt "vier Abtheilungen" ju lauten:

"brei Abtheilungen".

Im alinea lit 2 Beile 8 bat es nunmehr ju lauten: "zwei Mitglieder ber I. Abtheilung".

Im alinea lit. 3 Zeile 1 und im alinea lit. 5 Zeile 1 haben bie Worte "und IV." zu entfallen.

#### 15147.

Borftebenber Anhang ju ben unterm 1. October 1885 Z. 14973 bestätigten Statuten wird genehmigt. Wien, am 26. August 1888.

(L. S.)

Zaaffe m. p.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 9.

Den 1. Dara

1889.

Reichs-Befetblatt.

(Stud 2.) N 1841. Geset, betreffend ben Schutz ber beutschen Interessen und Bekampfung bes Sklavenhandels in Oftafrika. Bom 2. Februar 1889.

Sefets Cammlung für die Abniglichen Preußischen Staaten. (Stud 2.) No 9316. Geset, betreffend den Rechtspusiand einiger vom Fürstenthum Lippe-Detmold an Preußen abgetretener Gebietstheile in den Areisen Herfort, Bieleseld und Hörter, sowie die Abtretung einiger Preußischer Gebietstheile an Lippe-Detmold. Bom 9. Mai 1888.

M 9317. Allerhöchster Erlaß vom 31. Dezember 1888, betreffend die Genehmigung des vierten Rachtrags zu dem Regulativ vom 16. August 1871 über die Berwaltung der provinzialständischen Austalten und Einrichtungen für Irre, Taubstumme und Blinde, sowie zur Unterstützung angehender Erzieberinnen in der Vrovinz Vosen.

Allerhöchfte Ordre.

Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 12. Jamar 1889 genehmige Ich, baß das zur Einrichtung
eines zweiten Artillerie-Schießplages bei Jüterbog erforderliche Gelände auf Grund und nach Maßgabe der Bestimmungen des Gesets über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 für den Militärfissus eigenthümlich erworden werde. Die anliegende Nachweisung, sowie der dazu gehörige Lageplan haben hierbei als Anhalt zu dienen.

Berlin, ben 21. Januar 1889.

ggez. Bronfart von Schellendorff. herrfurth. An den Kriegsminister und den Minister des Innern.

### Befanutmachungen des Königlichen Obers Präsidenten der Provinz Brandenburg.

Einberufung bes 15. Provingial-Landiages ber Broving Branbenburg.

7. Des Königs Majestät haben mittelft Allers böchfter Ordre vom 8. d. Mts. die Einberufung des 15. Provinzial-Landtages der Provinz Brandenburg

zum 3. März d. J.

ju bestimmen geruht.

Die Mitglieber beffelben find in Folge beffen eins maßgebend. gelaben worden, fich an bem gedachten Lage Mittags 12 Uhr im Provinzial-Landtagshause zu Berlin zur Erschffmungs-Sigung zu versammeln.

Den Berren Abgeordneten wird, wie früher, Ge- 1) für jedes Stud Baubolg:

legenheit geboten sein, gemeinsam an bem Sonntages Gottesbienft im Dom Theil ju nehmen.

Potsbam, ben 16. Februar 1889.

Der Oberpräfibent ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Achenbach.

# Bekanntmachungen des Koniglichen Regierungs Wräfidenten.

24. Zarif
jur Erhebung bes Bohlwerte-Ein- und Auslabe- und Stättegelbes
bei Benutung ber von ber Stadtgemeinde Oberberg, Marf, in
unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage,
gultig bis jum 1. Oftober 1892.

I. Boblwerksgeld.

\$ 1. Für jedes an der vorbezeichneten Ablage anlegende Fahrzeug ift ein Boblwertsgelb zu entrichten. Daffelbe beträgt:

a. für Dampfer . . . 0,50 M., b. für andere Fahrzeuge . 0,50 M.

Borbehalten bleibt, für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personens und Guterverkehr bienen, einen Jahresbeitrag burch freiwillige Bereinbarung zwischen bem Besiger und ben ftabtischen Beborben festzusegen.

\$ 2. Liegt das Fahrzeug langer als brei Tage an der Ablage, so find für seben weiteren, auch nur angefangenen Zeitraum von brei Tagen, 50 Pf. zu aablen.

II. Gin- und Ausladegeld.

\$ 3. Für das Ein- und Ausladen von Gegenftanden ist eine Abgabe nach Maßgabe der vermessenen Tragsähigkeit des Fahrzeuges zu entrichten und zwar:

a. wenn die Ladung in Buhnenbufch, Rohr, Ben und Strob befleht,

für ein Fahrzeug bis zu 25 Connen 1 M.,

50 Tonnen 2 =

b. wenn die Ladung in anderen als ben unter a.

genannten Gegenständen besteht, für ein Fahrzeug bis zu 25 Tonnen 0,75 M.,

= = 1,50

Für die Erhebung dieser Abgabe ift der Desbrief maßgebend.

III. Stättegeld.

\$ 4. Für Schiffs-Frachtgut und Floßholz beträgt die Abgabe bei einer Lagerung von über 24 Stunden:

1) für febes Stud Baubolz:

	a. fofern es nicht langer als 48 Stunden		
	lagert	10	8,
	b. bei längerer Lagerung pro Woche	<b>2</b> 0	Å,
2)	für ein Schod (60 Stud) Bretter ober		٠.
•	Bohlen pro Woche	20	1.
3)	für ein Schod (60 Stud) Latten unb		٠,
•	Stangen pro Woche	15	8,
4)	für je Taufend Mauersteine pro Boche	15	Ŋ,
5)	für je Taufend Mauersteine pro Woche für je Taufend Dachsteine pro Woche	10	Ä.
6)	für alle vorftebend nicht genannten Gegen-		٠,

flände pro Quabratmeter der Lagerfläche für jebe Boche Die Lagerung von Baubolg barf nur auf bem Stätteplat nach Anweisung bes Beamten Rattfinben.

a. Bruchtheile der Erhebungs-Einheit oder ber für die

b. ber Tag ber Lagerung ber Guter gelangt gur Anrechnung, nicht aber ber Tag ber Entnahme ber-

felben,

c. bas Stättegelb ift vor ber Abfabrt ber Guter au

entrichten,

d. wer bie Ablage langer als zwei Bochen benugen mill, bedarf dazu ber besonders nachzusuchenben Erlaubnig bes Magiftrate,

e, ben Anweisungen ber mit ber Aufficht über ben ftabtifden Ablageplas betrauten Beamten ift unbebingt Folge ju leiften.

Etwaige Streitigkeiten über die Bobe ber Gebühren

entscheibet ber Magistrat.

IV. Befreiungen.

1) Befreit von ber Abgabe ju 1. und II. finb:

a, die bem Deutschen Reiche ober bem Preußischen Staate gebörigen ober ben Interessen ber Roniglichen Bafferbau-Berwaltung bienenben Fahrzeuge, welche bie Ablage lediglich zum Ein= und Ausladen folder Gegenftande be= nugen, welche für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiches, bes Preugischen Staates ober ber Hofhaltung des Königlichen Hauses beförbert werben,

b. biejenigen Sanbtahne hiefiger Einwohner, welche die Ablage lediglich jum Ein= und Aus-

laben

1) solder landwirthschaftlicher Probucte. welche im eigenen Saushalte bes be-Rahnbesigers Bermenbung finden und auf der hiefigen Keldmark gewonnen find,

2) von Saatgut und Dunger jur Ber-werthung auf ber hiefigen Feldmark

benuten.

2) Befreit von der Abgabe ju II. find:

Die Personen-Dampfer.

3) Befreit von ber Abgabe ju III. find:

Die dem Deutschen Reich, bem Preußischen Staat ober ber hofhaltung bes Roniglichen

Baufes geborigen ober für unmittelbare Rechnung berfelben lagernben Begenftanbe.

Oberberg i. M., ben 3. Rovember 1888. Der Magiftrat.

(L. S.) Unteridriften.

Oberberg i. M., den 19. November 1888. Die Stabtverordneten-Berfammlung.

Unteridriften.

Borftebenber Tarif wird im Ginverftandniffe mit bem Roniglichen Beren Propingial = Steuer = Direftor unter bem Borbebalt bes Biberrufe bierburch genehmigt. Potebam, ben 18. Februar 1889.

Der Regierungs-Prafibent. (L. S.)

Maler-Junung bes Rreifes Angermunbe Auf Grund des \$ 100e. No 1, 2 und 3 ber AS. Abgaben = Berechnung maßgebenden Zeitabidnitte Reiche-Gewerbe-Ordnung und ber Aussubrunge-Answerben voll gerechnet, weisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich fur ben Be-

girf ber Maler-Innung bes Rreifes Angermunbe: 1) daß Streitigkeiten aus ben Lehrverbaltniffen ber im \$ 120a. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber guftanbigen Innunge-Beborbe auch bann zu entscheiden find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er das Malergewerbe betreibt und felbft gur Anfnahme in bie Innung fabig fein murbe, gleichwohl ber Innung nicht angebort,

2) daß die von der Innung erlaffenen Borfdriften über die Regelung des Lebrlings-Berbaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prufung ber lebrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lehrherr au ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort.

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lehrlinge nicht mehr

annebmeu burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerken bierburch aur öffentlichen Kenntniß, bag ber Bezirk ber gebachten Innung ben Rreis Angermunbe mit Ausnahme ber Stadt Somedt a. D. umfaßt.

Potsbam, ben 18. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Junung Freie Bereinigung ber Maler bes Stabtfreifes Charlottenburg.

Auf Grund des § 100e. AF 1, 2 und 3 46. ber Reiche-Bewerbe-Ordnung und ber Ausführungs-Anweisung vom 9. Mary 1882 bestimme ich für ben Begirf ber Innung Freie Bereinigung ber Maler bes

Stadtfreises Charlottenburg:

1) daß Streitigkeiten aus ben Lebrverbaltniffen ber im § 120a. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von der zuftandigen Innungebehörde auch bann zu entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er das Malergewerbe betreibt und felbft zur Aufnahme in die Innung fähig sein wurde, gleichwohl der Innung nicht angehört,

2) bag bie von ber Innung erlaffenen Borfdriften über die Regelung des Lehrlings-Berbaltniffes, fo-

wie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehr- mustels jeder Kopffeite, Die Bungen am Bungengrunde linge auch bann bindend, find, wenn beren Lebrberr ju ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern gebört.

3) bag Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lebrlinge nicht mehr

annebmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerten bierburch gur öffentlichen Renntniß, daß ber Begirf ber gebachten Innung den Stadtfreis Charlottenburg umfaßt.

Potebam, ben 18. Februar 1889. Der Regierunge-Prafident.

Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Columbien in Berlin. hiermit bringe ich jur öffentlichen Renntnig, bağ ter Raufmann Luis Sanz be Santamaria in Berlin an Stelle bes herrn Ramiro be Palacios jum Ronful ter Bereinigten Staaten von Columbien mit bem Amtofite in Berlin ernannt worben ift.

Potsbam, ben 21. Februar 1889.
Der Regierungs Prafibent. -

Die wochentliche Schonzeit ber Fifche betreffenb. 48. Gemag ber burch § 7 No 1 ber Berordnung, betreffend die Ausführung des Fischereigesetes in ber Proving Brandenburg und bem Ctabifreis Berlin vom 8. August 1887, ben Regierunge-Prafidenten ertheilten Ermächtigung verlege ich biermit für bie jum bieffeitigen Regierungsbezirke geborigen Theile bes Berechtigungs= ber Brandenburger und ber Rathenower Bischereischungenoffenschaft bie wochentliche Schonzeit ber Kische auf die Zeit von Sonntag Morgen 6 Ubr bis Montag Morgen 6 Uhr. Das Berechtigungsgebiet der Brandenburger Genoffenschaft umfaßt ben Savelfrom und die dazu gehörigen Seen und Gemaffer vom Trebel-See abwarts bis zur Marquede bei Döberiß; ber Benoffenicaftebegirt ber Rathenomer Rifdereis idusgenoffenicaft umfaßt ben Savelftrom und bie damit in Berbindung ftebenben Seen und fonftigen Gemaffer von Doberig bis jur Mundung ber Savel in

Potsbam, ben 21. Februar 1889. Der Regierunge-Prafident.

Biehfeuchen.

Die Maul- und Klauenseuche unter bem Rind-49. vieb ber Gutebefigerin Rannenburg ju Neuholland bei Liebenwalbe ift erloschen.

Potsbam, ben 19. Februar 1889. Der Regierungs-Brafibent.

Bekanntmachungen bes Ronigliden Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Einführung von Rinbfleifch ac. in Berlin. Im Anschlusse an die Bekannimachung bes Curatorii des hiefigen städtischen Centralviehhofs vom 31 ften vorigen Monats, nach welcher auf ben flabtifchen Bleischschauamtern auch die Röpfe und Zungen ber bier gefolachteten oder von auswarts im ausgeschlachteten 10. Buftande eingeführten Rinder mit einem Stempelabdrud, an eine der in Potsdam, Spandau, Copenid, Steglip,

verseben werben sollen, wird gur Bermeibung von Difverftanbniffen barauf aufmertfam gemacht, bag baburch bie Bestimmung bes \$ 8 bes Regulativs vom 25. September 1886, betreffend bie Untersuchung bes von 10. Dezember

außerhalb nach Berlin eingeführten Fleisches, nach welcher Rinber nur in gangen Bierteln und mit biefen ber zu bem Rinde geborende Ropf und die Eingeweibe eingeführt werden burfen, feine Beranderung erleibet. Rinderköpfe und Rinderzungen für fich allein bürfen nicht eingeführt werben.

Berlin, ben 16. Februar 1889. Der Polizei-Prafident.

Warnung vor ber Berwendung ber Carbon=Natron:Defen. Unter ber Bezeichnung Carbon-Natron-Defen find in den letten Jahren Beiz-Einrichtungen an den Markt gebracht und mit bem hinweis barauf empfohlen worden, baß dieselben ohne Erzeugung von Rauch und Geruch Wärme liefern und baber fur Raume ohne Schornfteinanlage zu verwenden seien. Sofern es fich um Wohnraume handele, wurden die Defen mit einer überall leicht an zubringenden Abzugsvorrichtung bebufs Abführung etwa sich entwickelnder schädlicher Gase zu versehen sein. Babrend des verfloffenen Binters find beffenungeachtet in hiesiger Stadt ein, in Wiesbaden zwei Fälle von Rohlenoryd=Bergiftung in Folge Aufstellung jener Carbon= Natron-Defen herbeigeführt worden; durch einschlägige Prufungen im hiesigen bygienischen Inftitut ift feftgestellt worden, daß ber gedachte Dfen als eine außerft gefährliche, unter Umftanden todtbringende Beigvorrichtung zu bezeichnen ift. Diese Thatsachen bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnig und warne bas Publifum vor der Berwendung der Carbon-Natron-Defen jur Bebeigung von geschlossenen Raumen, welche jum dauernden Aufenthalt für Menschen bienen, inebesondere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 19. Februar 1889. Der Polizei-Prafibent.

Desinfectioneverfahren bei Darmtyphus. In Gemäßheit des § 1 der Polizei-Berordnung 16. vom 7. Februar 1887, betreffend Desinfection bei anftedenben Rrankeiten, bestimme ich hierdurch, bag bis auf Beiteres für jeden Fall von Darmtyphus bie Beftimmungen ber Anweisung jum Desinfectionsverfahren bei Bolkstrankheiten von demselben Tage obligatorisch werben. Demgemäß muß bie Desinfection in und nach jedem Fall von Darmtyphus lediglich und genau nach ben Borichriften jener Anweisung ausgeführt werben. Diese Bekanntmachung tritt sofort in Rraft.

Berlin, ben 21. Februar 1889. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Poft:Direktion ju Potsdam.

Stadt-Fernsprecheinrichtungen betreffenb. Diefenigen Personen, welche den Anschlug und zwar bie Ropfe in ber Mitte bes außeren Rau- Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau, Bannfee und Lubwigsfelbe bestehenden Stadt-Fernfprechein: ben Anschluß eingesehen und Formulare für die Anrichtungen wunschen, werben ersucht, ihre Anmel- melbung in Empfang genommen werben. bungen recht balb, spatestens bis jum 1. Darz, Dotsbam, ben 18. Februar 1889. bungen recht balb, fpateftens bis jum 1. Marg, an bas Poftamt in bem betreffenben Orte ju richten.

fammtlichen genannten Orte mit bem Rege in Berlin Bavelberg aus und werben bem Begirte bes Raiferverbunden find; bie Theilnehmer fonnen baber mit ben lichen Poftamte in Siemen jugetheilt. Theilnehmern in Berlin unmittelbar verfebren. — Bei ben genannten Voftamtern fonnen bie Bebingungen für

Der Raiserliche Dber-Boftbirector.

Es kann nur dann mit Sicherheit auf die Herftellung der Anschlüsse im Laufe des Jahres gerechnet
werben, wenn die Anmeldungen dis zu dem genannten
Zeitpunkte erfolgen.

Bembelin, sowie das ebendaselhtt gelegene Gut
Zichtow scheiden vom 1. April d. 36. ab aus dem
Eamberleftenlbezirke Bestrüglichen Postants in

Potebam, ben 21. Februar 1889. Der Raiferliche Dber-Boftbireftor.

Unbeftellbare Boffenbungen. Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam lagern folgende Postsendungen, welche den Absendern 12. beam. ben Eigenthumern nicht baben gurudgegeben werben fonnen:

8fb. 36	Eag ber Aufgabe.	Aufgabe: Postanstalt.	Gegenstand.	Eigenthümer.	Bestimmungsort.	Mbfender.
	15. Oftober 1888. 11. Juli 1888.	Spandau. Eberswalbe.	Eine Mart. Einschreibbrief.	Schiffer Otto Schneiber.	Streitberg bei Kürstenwalbe.	Deinr. Bose, Shillerftrage 30.
3	23. Dezemb. 1888.	Bahnpoft Paulinenaue— Neuruppin.	6 Marf.	-	— Gurlienianio	
	26. Novbr. 1888. 27. Novbr. 1888.	Spandan. Prenglau.	Einschreibbrief. Einschreibbrief.	Roennemann. Ortsschulze Albrecht.	Hamburg. Zülfenhagen bei Bärwalbe (Pommern).	G. Schmibt. Unbefannt.
6	7. Dezemb. 1888.	Jüterbog.	Einschreibbrief.	Emma Muschter.	Salle (Saale).	Unbefannt.
	23. Dezemb. 1888. 24. = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	Eberswalde. Desgl. Desgl.	Ein Tufchkaften. 1 Schreibkalender. 2 Photographien.			_ _ _
8	2. Septemb. 1888.	Brandenburg (Havel).	Postanweisung über 20 Mart.	Bertha Höppner.	Berlin postlagernb Postamt 4 (Lehrter Bhf.).	Unbefannt.

Die unbefannten Abfender bezw. Eigenthumer ber vorftebend bezeichneten Gegenftande werben aufgefordert, binnen 4 Bochen ihre Anspruche geltend zu machen, widrigen galles nach Daggabe ber gesetlichen Bestimmungen verfahren werben wird.

Potsbam, ben 19. Kebruar 1889.

Der Raiserl. Dber-Boftbireftor.

Bekanntmachungen der Rönigl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.	7110 7579 7862 7949 8051 8161 8186 8259 8263 8517 8709 8894 9013 9042 9126 9264 9300 9363
Berloofung von Rentenbriefen.	9485 9616 9643 9793 9907 10018 10031 10186
2. Bei ber in Folge unferer Bekanntmachung	10353 10455 10501 10644 10707 10708 10744
	11041 11215 11290 11484 11548 11597 11721
loofung von Rentenbriefen der Proving Branden-	11740 11754 11774 12035 12108 12340 12617
burg find folgende Apoints gezogen worden:	12665 12866 • 12936 13224 13293 13442 13454
	13456 13479 13491 13773 14056 14227 14233
und zwar die Nummern:	14331 14415 14667 14844 14889 14961 15136
333 369 414 501 514 691 717 918 1066 1173	15160 15184 15215 15218 15237 15321 15361
1303 1318 1329 1476 1604 1625 1765 1925 2112	15362 15412 15475 15483 15524 15572 15622
2125 2170 2182 2224 2320 2368 2373 2533 2700	15636 15673 15703 15733 16041 16079 16107
2886 3837 3901 3922 4056 4154 4358 4368 4419	16277 16289 16322 16535 16544 16558 16574
4575 4623 4741 4852 4888 5118 5659 5745 5760	
5975 6069 6187 6296 6657 6765 6787 6992 7091	17135 17285 17417 17479 17525 17545 17646

```
17692 17725 17776 18128 18137 18145 18153 | 9751 9781 9788 9824 9961 10065 10068 10125
18162 18220 18307 18482 18569 18582 18618 10207 10316 10617 10724 10896 10929 11065
18898 18977.
```

Litt. B. m 1500 M. (500 Thir.) 62 Stud und dwar die Nummeru: 12791 12896 12929 13157 13178 13345 13485 192 280 366 651 686 738 825 863 875 965 1104 13622 13646 13774 13800 13961 13995 14108 1300 1304 1759 1805 1866 1911 2231 2238 2572 **2587 2676 2910 2953 3098 3341 3540 3654 3729** 3733 3758 3806 3940 4082 4179 4263 4318 4442 **4581 4619 4838 4868 4878 4935 5074 5304 5335** 5414 5436 5508 5619 5960 6097 6117 6190 6222 16785 16798 16825 16877 16950 17069 17073

Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.) 237 Stud

6347 6361 6464 6581 6627 6705.

und zwar bie Rummern: 166 424 567 599 705 744 965 1084 1210 1257 **1368 14**36 1811 1908 2133 2262 2287 2326 2504 **2525 2663 2919 3022 3258 3274 3444 3531 3715 3856 4078 4120 4318 4521 4532 4761 4882 5086 5358 5452 5454 5512 5648 5670 5745 6040 6098 6121 6137 6144 6255 6327 6382 6635 6730 6833** 6875 7004 7131 7352 7455 7574 7587 7590 7773 8035 8085 8399 8400 8461 8587 8640 8972 9054 Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang 9320 9500 9563 9624 9644 9769 9791 9925 10161 **10221 10266 10509 10579 10663 10846 11046** 11350 11367 11680 11687 11774 11778 11985 11986 12064 12088 12102 12196 12205 12240 12438 12654 12761 12792 12800 12832 12866 12915 12921 12923 12924 13144 13230 13700 13758 13995 14101 14178 14225 14228 14291 14337 14496 14525 14655 14678 14737 14845 14855 14938 15145 15175 15186 15300 15334 15544 15601 15780 15781 15801 15832 15841 15857 15871 16014 16255 16256 16400 16459 16488 16824 17226 17283 16717 17409 17628 17829 17875 17873 17952 18155 18230 18374 18548 18619 18629 18655 18716 18742 18748 18759 18893 18979 19030 19195 19231 19295 19357 19518 19737 19809 19863 19930 19961 19988 19996 20115 20157 20179 20322 20440 20595 20614 20851 20896 21032 21068 21080 21145 21176 21224 21227 21309 21321 21389 21443 21700 21738 21819 21974 22147 22155 22376 22395 22419 22437 22576 22795 22993 23092 23137 22826 22900 23206 23447 23468 23523 23635 23662 23667 23729 23783 23886.

Litt. D. au 75 M. (25 Thir.) 198 Stud und zwar bie Rummern:

202 245 324 398 459 544 569 758 797 829 857 974 1041 1403 1448 1519 1694 1925 2031 2055 2149 2226 2513 2541 2666 2745 2790 2795 3103 3257 3301 3506 3509 3645 3670 3775 3869 3969 4099 4207 4214 4221 4244 4506 4619 4636 4645 4719 4727 4775 4984 5050 5385 5687 6474 6528 6536 6626 6685 6749 6877 6948 7038 7144 7309 8085 8173 8475 8540 8697 8790 8957 9070 9150 in dem Felde vorkommenden Braunfohlen hierdurch 9166 9227 9247 9329 9405 9463 9515 9650 9713 verlieben",

11120 11176 11467 11488 11489 11490 11556 11678 11812 11945 12351 12481 12658 12740 12791 12896 12929 13157 13178 13345 13485 14318 14626 14719 14734 14881 14891 14205 15057 15108 15122 15228 15713 15770 14977 16048 16060 16117 16302 16462 16470 16488 16595 16683 16740 16778 16513 16578 16593 17108 17194 17459 17674 17711 17738 17775 17890 17978 18018 18031 18034 18052 17882 18137 18166 18200 18320 18651 18755 18842 18893 19028 19096 19545 19702 19834 20417.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfabigem Buftanbe, mit ben bazu gehörigen Coupons, Ser. V. N 14-16 nebft Talone bei ber biefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Nr. 76 I. vom 1. April f. 3 ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen ju nehmen.

Bom 1. April f. 3. ab hört bie Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1899 jum Bortheil ber Rentenbant. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Raffe fann auch durch bie Poft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Busendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 400 DR. handelt, ift einem folden Intrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 12. November 1888.

Ronigl. Direftion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Befanntmachungen des Königlichen Oberbergamts ju Balle. 10. Nachstebenbe Berleibungeurfunde:

"Im Ramen des Ronigs. Auf Grund ber am 30. Oftober 1888 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Rittergutsbefiger Leopold Leffing ju Berlin W., Bofftrage 17, unter bem Ramen Augusta IX. bas Bergwerts: eigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben a b c'd e f g h a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm gefdricben: 3mei Millionen einhundertneunundachtzigtaufend Quadratmeter umfaffend, in den Gemarfungen hermeborf (Out und Gemeinbe), Glienide, Roniglicher Forft Tegel und Gemeinde Stolpe im Rreise Rieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Dbers 7336 7406 7475 7478 7590 7761 7855 7869 7989 bergamtebezirfe halle gelegen ift, jur Gewinnung ber

bem Bemerfen, bag ber Situationerig in dem Bureau bes Ronigl. Bergrevierbeamten ju Eberswalbe gur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß Salle a. S., ben 21. Februar 1889. gebracht. Ronigl. Oberbergamt.

### Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn:Direktion zu Berlin.

Staatebahnverfehr Berlin-Ragbeburg. Mit Giltigfeit vom 1. Mary b. 3. tritt für Ralirobfalze jum Dungen, ale Astanit, Rainit,

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit | Rarnallit, Rieferit, Rrugit, Schönit und Sylvinit im Berfehr von ben Stationen Afchersleben, Egeln, Schönebeck, Staffurt und Bienenburg bes Direftionsbezirfs Magbeburg nach allen mehr als 311 km von benfelben entfernt gelegenen, bieffeitigen Stationen ein Musnahmetarif in Rraft. Ueber bie Sobe ber bezüglichen Frachtfate ertheilen bie biebseitigen Guter-Erpeditionen sowie bas Ausfunftebureau ber Deutschen Reiches und Roniglichen Preußischen Staatseisenbahn-Berwaltung, Bahnhof Alexanderplas hier auf Berlangen Ausfunft.

Berlin, ben 22. Februar 1889. Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

## Befanntmachungen ber Abniglichen Gifenbahn: Direttion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung fur Ausstellungegegenftanbe. für bie in ber nachstehenden Busammenftellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf ben bafelbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemahrt, bag nur für bie hinbeforberung bie volle tarifmagige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplitat-Transportideines fur ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber baju er-mächtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Gegenftande ausgestellt gewesen und unvertauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transportscheinen für bie hinsendung ift ausbrudlich zu vermerten, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Auskellungsgut befteben.

_		<del></del>				, , ,			
~	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1889		gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus- fertigung ber Beicheinigung fint ermachtigt	Die Rūckbeförberung muß erfolgen innerhalb		
7	Geflügel-Ausftellung	Gorlig	21. bis 24.	Geflügel, sowie	Rgl. Gifenbahn=	Aus=	4 Wochen		
		)	Februar	Berathe und Er-	Direftionen Ber-	ftellungs-	1;		
	•	1	ľ	zeugniffe ber Be=	lin, Breslau,	Commission	Ž ž		
		İ		flügelzucht	Bromberg und		4 Bochen (1)		
_					Erfurt	_	- F8		
2	Ausftellung von Fahr=	Leipzig	23. Februar	nebenbezeichnete	Preußischen	. besgi.	4 Bochen E		
	räbern u. Fahrrad=		bis 3. Marz	Gegenstände	Staatseisen.		\æ		
	utenfilien	·			bahnen		1		
	Bromberg ben	17 Sebrua	1889	•	•	•			

Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Reuer Staatebahn: Butertarif.

Mit bem 1. April 1889 tritt für bie Beförberung von Gütern aller Art zwischen ben Stationen des Eifenbahn-Direftionsbezirks Bromberg, der Marienburg-Mlawfaer Gifenbabn und ben Stationen Grafemo, Lyd und Profifen der Oftpreußischen Südbahn einerseits und den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Breslau andererseits ein neuer Staatsbahn-Gütertarif (Theil II.) in Kraft. Derfelbe enthält die besonderen Bestimmungen nebst Rilometerzeiger und Tarif-Tabellen.

In Folge ber seit dem Bestehen des bisherigen Tarifs inzwischen vorgenommenen Reuvermessungen ber Streden haben fich verschiedene Entfernungen um 1 km vergrößert; auch durch Beseitigung von Drudfehlern find vereinzelt Arachterböhungen eingetreten; in Kolge ber feitherige Staatsbabn Tarif Bromberg Breslau vom ber Eröffnung von Neubaustrecken sind aber auch an 1. April 1885 nebst fammtlichen Nachträgen außer Stelle der bieberigen vielfach niedrigere Entfernungen gur | Rraft. Einftellung gelangt.

Beitere Ermäßigungen der Fracht find befonders aufgenommene Station Danzig Beichlelbahnhof findet

burch Einstellung neuer birefter Ausnahme-Tariffage für Betreibe, Bulfenfruchte u. f. w., für Gifen und Stahl bes Spezial-Tarifs II. und im Berkehre nach Berlin Oftbabnhof und Lichtenberg-Friedrichsfelbe für gebrannte Steine sowie Pflastersteine und geschlagene Steine jum Stragenbau eingetreten; bagegen ift ber bisherige Ausnahme-Tarif 6 für robe Steine u. f. w. in Wegfall fommen.

In den Ausnahme-Tarifen 6 und 7 für Gifenmaaren und Eisen und Stabl des Spezial-Tarife II. find nur diesenigen Stationen des oberschlefischen Gisenbutten-Reviers aufgenommen worden, welche thatfachlich als Bersanbstationen in Frage kommen.

Mit dem Einführungstage des neuen Tarifs tritt

Die Frachtberechnung für die in dem Tarif bereits

Betriebs-Eröffnung fatt.

Der neue Guter-Tarif wird am 15. Marz b. 3. jur herausgabe gelangen und ift von biesem Tage ab bei unferen Guter-Expeditionen fauflich gu beziehen; bis babin ertheilt unser Carif-Bureau Ausfunft über bie neuen Frachtfate.

Bromberg, ben 17. Februar 1889. Ronial. Gifenbabn=Direftion. Ramens ber betheiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion zu Erfurt.

Ansloofung von Prioritate-Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn.

1. Die Ausloosung ber in Diesem Jahre ju amortistrenden Prioritate-Obligationen ber Berlin— Anbaltischen Gifenbabn II. Emission (Allerhochftes Privilegium vom 25. Juni 1856) und Littr. C (Aller= böchstes Privilegium vom 25. August 1875) findet am 16. Marg b. 3. Bormitttags 9 Uhr, in unserem Sigungefaale hierfelbft flatt.

Erfurt, den 23. Februar 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direction.

Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Provinz Brandenburg.

Bertretung bes Lanbesbirectors burch ben Landesinnbifus. Rach bem von dem Provinzialausschuß gemäß

fifc-Polen,

Жotфaf), Conducteur,

erft vom Tage ber fpater besonders befannt gegebenen | § 88 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 am 27. Juli 1876 gefaßten Befchluffe wird ber landesbireftor im Kalle ber Bebinberung burch ben Lanbesfonbifus vertreten.

Berlin, ben 19. Kebruar 1889.

Der Canbesbireftor ber Proving Branbenburg. von Levegom.

Verfonal. Chronik.

Im Kreise Westhavelland ist an Stelle bes frant- • beitshalber aus bem Amte geschiebenen Rittmeifters a. D. von Löbell ju Dom Brandenburg ber Domainenrath Krause baselbst jum Amtsvorsteher bes Amtsbezirfs Dom Brandenburg ernannt worden.

Im Rreise Ofthavelland ift ber Rittergutsbesitzer und Sauvemann a. D. Schilling ju Gr. Biethen jum Amtsvorsteher=Stellvertreter bes Amtsbezirks Gr. Ziethen

ernannt worden.

Im Kreise Oftbavelland ist an Stelle des fommiffarifden Umtevorftebere Bormann ju Beblefanz, beffen Ernennung jum commiffarischen Amtevorfteber bes Amtsbegirfe "Belten" jum 1. April b. 3. widerrufen worden ift, vom gleichen Tage ab ber Gemeinde-Borfteber Giefe ju Belten jum Umtevorfteber dieses Amtsbezirks ernannt worben.

Der bisherige Diakonus Emil Johannes Simon ju Berben a. E. ift jum Oberpfarrer ju Putlig, Diogefe

Putlig, bestellt worden.

	Ans	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
nr.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund der	Behörbe,	Daium bes
Lauf.	bes Ans	gewiefenen.	Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeisungs. · Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Leopold Ober, Bahnarbeiter,	geboren am 26. Dezem= ber 1863 ju Romag= nano, Bezirk Trient,	\$ 39 bes Strafgefest Gemeingefährlicher Ge- brauch von Spreng- flossen (11/4 Jahr Ge-	Stadtmagistrat Nürnberg, Bayern,	23. Januar 1889.
		ebendaselbst, wohnhaft zulest in Rurnberg, Bayern,	1		•
1	Marie Rahobil, unverehelichte Fabril= arbeiterin,	geboren am 19. Sep=		buchs: Röniglich Preußischer: Regierungspräftdent zu Breslau,	
2	Abraham Starofelety, Schneibergefelle,	geboren am 11. Oftober 1864 zu Gabrin, Ruffich-Polen, ortsan- gehörig ebendafelbft,		Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	
3	Michael Bogniaf recte Boytzef (Boytaschtchif,	31 Jahre alt, geboren ju Blotnidy, Gouver- nement Ralifd, Ruf-	Lanbstreichen,	Röniglich Preußische Regierung-zu Posen,	

ž.	Rame und Staub	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Lanf.	bes Ausg	ewiefenen. I	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
4		geboren im Jahre 1862 ju Altendorf, Dahren,			
	b. Agnes Dilla,	geboren im Jahre 1855			
		geboren im Jahre 1842 zu Dwory, geboren im Jahre 1864	Landstreiden u. Sehlerei,	Roniglid Preußischer Regierungsprafibent ju Oppeln,	21. Dezember 1888.
	o,	ju Altenborf, Dabren,			
	, ,	geboren im Jahre 1874 zu Starowicz (Alten- borf), Mähren,	]		
5	Johann Ralista,	geboren im Jahre 1865	Landftreichen, Betteln und	Königlich Bayerisches	7. Januar
	Schloffergehülfe,	zu Mirefau (Mirfchau), Bezirk Blatna, Böh- men, ortsangehörig zu Hvozdan, Bezirk Blatna,	Führung eines gefälich ; ten Zeugniffes,	Begirffamt Deggen- borf,	1889.
6	Gebhard Måfer, Mepger,	geboren am 2. Sep-	im wiederholten Rud- fall,	Großherzoglic Babi- foer Landestommif- far zu Karlsruhe,	10. Dezember 1888.
7	Johannes Ryfer, Arbeiter,	geboren am 14. April 1864 zu Urtenen, Schweiz, ortsangehörig ebendafelbst,	, , , ,	Raiserlicher Bezirfs- Präsident zu Colmar,	
8	Antonio Roffi, Schloffer,	geboren am 23. Februar 1860 zu Ivrea, Be- zirk Turin, Italien, ortsangehörig ebenbaf.,		Raiserlicher Bezirts: Prasident zu Mes,	
9	Jafob Töbell, Shuhmachergeselle,	geboren am 16. Januar 1861 zu Fahrwangen, Ranton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendafelbft,	Lanbstreichen und Betteln,	derfelbe,	besgleichen.

## hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gn Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. hapn'fchen Erben (G. hapn, hof-Buchbruder).

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam mid der Kladt Berlin.

Den 8. Mary

Befanntmachungen des Königlichen Ober- felbst, zum Mitgliede des Brandenburgischen Provinzials Prastidenten der Provinz Brandenburg. Landiages gemählt worden, was gemäß S 21 der Pro-An Stelle bes ausgeschiebenen Juftigrathe gemacht wirb. Frommer zu Cottbus ift von bem Magistrat und ber Stadtverordneten-Berfammlung gu Cottbus ber Stadt-verordnete, Gerichte-Affeffor a. D. Paul Bellwig ba-

Babl rines Mitgliches des Brandenburgiffen Brovinzial-Laudtages. vingent-Ordnung vom 29. Juni 1875 bierdurch befannt

Potsbam, ben 24. Kebruar 1889.

Der Oberpräfident ber Proving Branbenburg, Stateminifter von Adenbad.

Be kannt mach un g.

9. Mit Bezug auf bie. Befanntmachung vom 13. Februar v. 3. (Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin für 1888 Seite 67) bringe ich hierdurch in Gemäßheit des § 19 bes Geleges über die Kriegsleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gesethlatt Seite 129 ff.) die Nachweisung der Durchschnitts-Warktpreise in den Normal-Marktorten des Regierungsbeziest Potsdam und der Stadt Berlin, nach welchen die Bergütung für Beizen, Roggen, Hafer, Jeu, Stroh und Weizen- und Roggenmehl für das Jahr vom 1. April 1889/90 zu gemähren ift, zur öffentlichen Kennmiß. In den Bergütungspreisen für das etwa zu liefernde Weizen- und Roggenmehl ist bei den Normal-Marktorten Berlin, Prenzlau, Schwedt, Beeskow, Ludenwalbe, Poisdam, Brandenburg a. H., Neu-Ruppin und Perleberg das ortsübliche Mahllohn mitenthalten, während dasselbe bei dem Normal-Marktorten Betiebenden ist, da dort dei den sein gest bestehenden ein Mahllohn mehr erhoben wirb. Potsbam, ben 23. Februar 1889. Der Ober-Prafibent ber Provinz Brendenburg, Staatsminister von Achenbach. Berbaltniffen fein Dabllobn mehr erboben wirb.

ber Jagresburchiconitismarfipreife fur Beigen, Roggen, Safer, Beu, Strob und Beigen- und Roggenmehl in ben Roungl-Marttorten bee Regierungebegirte Dorebam fur bie Jahre 1879 bie 1888 mit ber Galtigfeites bauer vom 1. April 1889 bis babin 1890, Preifeifür 100 kg.

	·			<u> نا ال</u>		
Be gen	Roggen	i Safer	- Seu	Stroh	Weizenmehl	Roggenmehl .
<b>57</b> .   \$5.	<b>99</b> 7.   93 f.	<b>97</b> .   93 f.	<b>107.</b> 131.	907.   198f.	<b>97</b> 7.   937.	<b>99.</b> 95f.
Stadt L	erlin, Normali	ort für bie Rrei	se Ober= und R	licber=Barnim,	Celtow und Dft-	Pavelland.
18   21						18   75
F.   F.   F.   F.   F.   F.   F.   F.						
17   68					21   30	18   55
·	Stab	t Schwedt, 9	dormalort für be	n Rreis Angeri	nünde.	
18   99					22   86	19   72
•	Stadt A	Beestow, Roi	malort für ben	Rreis Beestom=	Stortow.	,
16   65			6   50		20   65	19   46
•				Rreis Juterbog	-Ludenwalde.	•
17   78						19   41
	dt Votedam	. Normalore für				bam.
		15 07	5   41	4 76	21   87	19   00
Stadt Br	andenbura.	Rormalort für t	en Kreis Beftb	avelland und de	n Stadtbeatrf L	randenburg.
		1 14   90	5   50	4   27	22 49	19   56
						•
18   57					22   30	18   79
18   12						17   03
	Belgen   Koggen   Hater   Hater   Stroh   Belgenmehl   Roggenmehl   M.   V.   V.   V.   V.   V.   V.   V.					
	Stadt	Berlebera.	Normalort für b	en Preis Beft		7
18   23	1 14   60	14   22	6 27	4 95	22   16	18   99
1	1 1	, , ~~	, - , - , ,	_   00		1

Bekanntmachungen bes Ronigliden Regierungs Wraftbenten. Rachmeifung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Dezember 1888 beobachteten Bafferftanbe.

30.		rlin.		nban.	94.4	Baum-	Brand	enburg.	Rath	enow.		Planer
텶	Dber-	Unter:	•	Unter-	<b>3016</b> =	garten=		Unter=	Dets		Pavel=	Planet
Datum	.N. N.	N. N.	Be.		bam.	brück.	<b>5</b> 8a		<b>63</b> a	· ·	berg.	Dride.
ear	Reter.	Deter.	meter.	Meter.	Meier.	Meter.	Peter.	ter.	Reter.	Reter.	Meter.	Reter.
1	32,50	31,00	2,66	1,08	1,28	0,80	2,20	1,44	1,70	1,08	2,24	1,78
2	32,50	31,10	2,66	1,08	1,29	0,80	2,20	1,46	1,72	1.10	2,28	1.82
3	32,48	31,08	2,66	1,08	1,29	0,80	2,18	1,52	1,72	1,10	2,30	1.86
4	32,50	31,04°	2,68	1,10	1,29	0,80	2,18	1,54	1,62	1,12	2,28	1,88
5	32,50	31,06	2,68	1,08	1,29	0,81	2,20	1,58	1,62	1,16	2,26	1,92
6	32,51	31,02	2,68	1,08	1,29	0,81	2,20	1,60	1,62	1,18	2,24	1,94
7	32,50	31,00	2,68	1,06	1,29	0,81	2,20	1,62	1,62	1,18	2,22	1,96
8	32,50	30,98	2,64	1,10	1,28	0,81	2,20	1,64	1,62	1,20	2,20	1.98
9	32,48	31,06	2,66	1,06	1,28	0,82	2,18	1,64	1,62	1,20	2,18	2.00
10	32,42	31,06	2,66	1,12	1,29	0,82	2,14	1,64	1,62	1,22	2,16	2,02
11	32,46	31,02	2,66	1,08	1,30	0,82	2,18	1,64	1,62	1,22	2,16	2,04
12	32,46	31,02	2,64	1,06	1,29	0,81	2,14	1,64	1,62	1,24	2,14	2,04
13	32,46	31,00	2,62	1,06	1,28	0,81	2,16	1,64	1,62	1,24	2,14	2,04
14	32,46	31,00	2,62	1,04	1,27	0,81	2,14	1,64	1,62	1,24	2,14	2,04
15	32,44	30,98	2,60	1,02	1,27	0,81	2,16	1,64	1,62	1,28	2,14	2,04
16	32,37	30,96	2,60	0,98	1,28	0,81	2,16	1,66	1,62	1,28	2,10	2,04
17	32,38	30,96	2,60	1,02	1,29	0,80	2,12	1,64	1,62	1,28	2,10	2,04
18	32,42	30,96	2,60	1,02	1,29	0,80	2,20	1,60	1,62	1,28	2,10	2,04
19	32,46	31,00	2,62	1,02	1,28	0,80	2,24	1,60	1,62	1,28	2,10	2,04
20	32,46	30,98	2,62	1,02	1,28	0,80	2,22	1,64	1,62	1,26	2,12	2,04
21	32,46	31,06	2,60	1,06	1,27	0,80	2,22	1,66	1,62	1,26	2,12	2,04
22	32,48	31,04	2,60	1,08	1,27	0,80	2,24	1,66	1,62	1,28	2,12	2.04
<b>2</b> 3	32,42	31,06	2,62	1,06	1,27	0,80	2,24	1,68	1,62	1,28	2,12	2.06
24	32,40	31,00	2,62	1,08	1,28	0,80	2,22	1,68	1,62	1,28	2,12	2.06
25	32,38	31,06	2,62	1,10	1,28	0,80	2,20	1,68	1,62	1,26	2,12	2,06
26	32,36	31,06	2,62	1,12	1,30	0,81	2,20	1,70	1,62	1,28	2,14	2.06
27	32,38	31,00	2,62	1,12	1,31	0,81	2,20	1,70	1,62	1,30	2,14	2,06
28	32,38	31,00	2,62	_1,10	1,31	0,81	2,20	1,72	1,62	. 1,30	2,18	2,08
29	32,36	31,00	2,62	1,10	1,30	0,81	2,22	1,74	1,64	1,34	2,16	2,08
30	32,36	31,02	2,62	1,06	1,30	0,81	2,22	1,74	1,64	1,34	2,16	2,10
31	32,36	30,84	2,62	1,04	1,30	<b>l</b> 0,81 l	2,20	1,74	1,62	1,30	2,16	2,10

Potsbam, ben 27. Februar 1889.

50.

Der Regierungs-Prafibent.

51. Zarif jur Erhebung bee Bohlwerfe: und Stattegelbee bei Benutung ber von ber Stadtgemeinbe Rheineberg am Grinerich=See in unmittel= barer Rabe ber Stabt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bie 1. April 1892,

### I. Boblwertegeld.

§ 1. Für jedes jum 3wed bes Gin= und Auslabens an ber ftabtischen Rheinsberger Ablage am Grinerid-See anlegende Fahrzeug find "eine Mart

fünfzig Pfennig" zu entrichten. § 2. Liegt bas Fahrzeug an ber Ablage langer als 24 Stunden, fo find fur jeden weiteren, auch nur angefangenen Zeitraum von 24 Stunden ,fünfzig

Pfennig" zu gablen. § 3. Bon Meineren Sabrzeugen bis zu einer Tragfähigkeit von 5000 Rilo find für jeden vollen wie angefangenen Tag "fünfzig Pfennige" zu entrichten. § 4. Für Sonne und Festage, an welchen ein

Kabrzeug an ber Ablage liegt, wird fein Stättegelb erboben.

§ 5. Befreit von ber Abgabe find:

a. bie ben Intereffen ber Roniglichen Baffer-

bau-Berwaltung bienenben Kabrzeuge,

b. biefenigen Kahrzeuge, welche bie Ablage lediglich jum Eine und Austaben folder Begenftanbe benuten, bie für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiches, bes Preußischen Staats ober ber Saushaltungen bes Raiferlich Roniglichen Saufes beforbert werben. II. Stättegelb.

§ 6. Rut Schiffe-Krachtgut und Rlogbola beträgt die Abaabe:

1) für jedes Stud Bauholz, bas auf bie Ablage gebracht wirb:

a. sofern es innerhalb breier Tage wieber fortgeschafft wird, 10 Pf.,

b. bei längerer Lagerung pro Woche 20 Pf.,

2) für ein Schod Bretter ober 1/2 Schod Boblen pro Monat 40 Hf.,

3) für je taufend Mauer- ober Dachfteine pro Monat

20 9f.,

4) für alle porftebend nicht genannten Begenftanbe pro Rubifmeter für jeben Monat 20 Vf. **§** 7.

Die im § 6 ad 2-4 genannten Guter lagern bis zu einer Woche frei; bei langerer Lagerung aber gablt biefe Beit in hinficht ber Berechnung bes Stattegelbes mit.

b. Brucheheile ber Erhebunge-Einheit ober ber fur bie Abagben = Berechnung maggebenben Beitabidnitte

werben voll gerechnet.

v. Der Monat umfaßt einen Zeitraum von 30 Tagen. Der Tag ber Lagerung der Güter gelangt zur Un= rednung, nicht aber ber ber Entnahme berfelben.

d. Das Stättegelb ift vor ber Abfuhr ber Guter gu

e. Den Anweisungen ber ftabtischen Beamten in Sinfict ber Art und Beife ber Lagerung ift unbebingt Folge au leiften.

Rheinsberg, ben 27. Rovember 1888.

Der Magiftrat.

(L. S.) ges. Stromeyer.

Borflebenber Tarif wird im Ginverftandnif mit bem herrn Provingial=Steuer=Direktor unter bem Borbehalte bes Biberrufs hierdurch genehmigt.

Potebam, ben 23. Februar 1889. Der Regierungs-Prafident.

Ausivielung von Gegenftanben ber Runft und bes Runftgewerbes in Beimar.

52. Des Ronigs Majeftat haben mittelf Aller= bodften Erlaffes vom 18. b. DR. bem Borftanbe ber ftandigen Ausstellung für Runft und Runftgewerbe ju Beimar die Erlaubnis zu ertheilen geruht, zu ber von ibm mit Genehmigung der Großberzoglich Sächfichen Staatsregierung im laufe biefes Jahres wieberum zu veranstaltenden Ausspielung von Gegenständen ber Kunft und bes Runfigewerbes auch im bieffeitigen Staatsgebiete und zwar im ganzen Bereiche beffelben, Loofe zu vertreiben. Es follen 400 000 loofe à 1 Mart ausgegeben und 6700 Gewinne im Wershe von 200000 Mark in zwei Ziehungen zur Berlossung gebracht werben. Die Biehungen sollen vom 15. bis 17. Juni und 14. bis 17. Dezember b. J. flattfinden. Die Polizeibeborben und Genbarmen werben angewiefen, bem Bertriebe ber Loofe nicht entgegen zu treten.

Potsbam und Berlin, den 28. Kebruar 1889. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei-Prafibent.

Unsfpielung von Bferben, Canipagen ic. in Renbranbenburg. 1838. Des Königs Majeftat haben mittelft Aller- über die Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. Rovember bochfen Erlaffes vom 11. d. M. dem Comité für den 1838 ergangenen allgemeinen Borfchriften, insbesondere Buchtmarkt für edlere Pferde ju Reubrandenburg bie biefenigen über bie Expropriation, Anwendung finden Erlanbnig ju ertheiten geruht, ju ber mit Genehmigung | follen. der Großberzoglichen Canbedregierung bei Gelegenheit

bes biebfabrigen Buchtmarftes baselbft zu veranftaltenben Ausspielung von Pferben, Equipagen, Reit-, Kabr- und Stallutenfilien auch im Dieffeitigen Staatsgebiete, und zwar im gangen Bereiche beffelben, loofe zu vertreiben. Die Volizeibebörden und Gendarmen werden angewiesen, bem Bertrieb ber loofe nicht entgegen ju treten.

Dotsbam und Berlin, ben 28. Rebruat 1889. Der Regierungs-Drafident. Der Polizei-Prafibent.

Biebseuchen.

Die Rosfrantheit ift bei einem auf polizeiliche 54. Anordnung getöbteten Pferbe bes Bauern &. Bottcher au-Telfcom und ber Milgbrand bei ber Section einer gefallenen Rub ber Bauernwittme Bobl au Rebfelb im Rreise Oftprignit feftgeftellt worden.

Potsbam, ben 25. Februar 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Ronigliden Volizei-Prafibiums zu Berlin. Wolizei:Berordnung,

betreffent bie angere Beilighaltung ber Conn- und Feiertage. Auf Grund der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 7. Februar 1837 (Gefet:Sammlung Seite 19), ber § 11 und 12 bes Gefeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 (Gefet-Sammlung Seite 265) und ber 55 137, 139 und 43 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefes-Sammlung Seite 195 ff.) verordne ich mit Buftimmung bes Koniglichen Dber-Brafibenten bierburch von Landespolizeiwegen für ben Stadtfreis Berlin Folgendes:

Die über die außere heilighaltung ber **§** 1. Sonn- und Festtage für ben Stadtbegirt Berlin beftebenden polizeilichen Borfchriften, insbesondere biejenigen ber Befanntmachung vom 20. November 1844 und ber landespolizeilichen Polizei-Berordnungen vom 24. November 1853 und 18. September 1858 werben babin abgeandert, bag fortan ale bie hauptfirchenftunden nicht, wie bisher bie Zeit von 9 bis 11 Uhr bes Bormittage und von 2 bis 4 Uhr bes Nachmittags, sondern nur bie Zeit von 10 bis 12 Uhr bes Bormittage anaufeben ift. Die ben Gewerbe-Berfehr an ben Sonn= und Reiertagen beschränkenden Bestimmungen bleiben für die Zukunft nur für die Zeit von 10 Uhr Bor= mittags an in Geltung.

§ 2. Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfündigung in Rraft.

Berlin, ben 22. Februar 1889.

Der Polizei-Prafident von Richthofen.

Erweiterungebau ber Roniglich n Sanptwertstatt Berlin R. D. Durch die Allerhöchfte Rabinetsordre vom 18. 28. Marg 1846 ift bestimmt worden, daß zu Gunften ber behufs Ausführung einer Gifenbahn nach Frankfurt a. D. gebildeten Aftien-Gesellschaft bie in bem Gesete

Demgemäß fleht bem Rechtsnachfolger jener Aftien-

Gefellschaft, dem Königlichen Eisenbahn-Fistus, vertreten | 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß der bund das Königliche Eisenbahn-Betriebsamt Berlin- verwittweten Frau Dr. Amalie Schierholz ju keipzig Sommerfeld, das Recht zu, das zur Erweiterung der Commerfeld, das Recht zu, das zur Erweiterung der Schüldverschreibung der Preufischen konfolibirten Königlichen Hauptwerfstatt N. M. in Berlin erforder- 4% igen Staatsanleibe von 1882 Lit. B. I 147412 liche Terrain im Bege der Enteignung zu erwerden.

Diefe Enteignungsbefugniß erftredt fich insbesondere auf die in Band 78 Na 3975 des Grundbuchs von den Umgebungen verzeichnete, der Stadigemeinde Berlin gehörige Grundfläche Kartenblatt 38 Parzelle 605 336

M 4255 ber Grundfleuermutterrolle.

Radbem ber für ben Erweiterungsbau ber Saupts werfftatt Berlin R. DR. ausgearbeitete Plan im Ministerium der öffentlichen Arbeiten unter dem 25. Oftober 1888 revidirt und durch den Ministerial-Erlaß vom 31. Oftober 1888 — II. 16634 — vorkäufig feftgeftellt worben ift, wird ein Andug aus bemfelben 3. nebft einem Alachen-Regifter und einem Bergeichnig ber bierfelbft, wirb baulichen Nebenanlagen auf Antrag bes Königlichen Eifenbahn-Betriebeamts, Berlin-Sommerfeld, in Bemagbeit bes \$ 19 bes Enteignungegeseges vom 11. Juni 1874 in der Zeit von Sonnabend, den 9. d. Mis. bia Sonnabend, den 23. d. Dets. einschließlich in ber Regifiratur ber I. Abtheilung bes Voligei-Vrafidiums, Molfenmarft Rr. 1 parterre hierfelbft, mabrend ber thaliden Dienftftunden ju Jedermanne Ginficht aus-· liegen.

Einwendungen gegen ben ausgelegten Plan-Auszug find bis zum Ablaufe der bezeichneten Frift bei der 1. Abtheilung bes Polizei-Prafibiums schriftlich einzu-

reichen ober munblich ju Protofoll ju geben.

Berlin, ben 1. Mars 1889. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachungen ber Rönigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Anfgebot von Soulbverfdreibungen. In Gemagheit bes . \$ 20 bes Ausführungs= gesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G. C. E. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber verwittweten Frau Brauereibefiger Soulte, Benriette geb. Lange zu Salzwedel, Schornsteinfegerftrage Rr. 2, die Souldverschreibungen der konfolibirten 4% igen Staatsanleihe von 1883 Lit. D. N 419 705 über 500 M. und von 1884 Lit. C. N 586 662 über 1000 M. angeblich abhanden gekommen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Schulte anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots= verfahren behufs Kraftloserklarung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 23. Februar 1889.

Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschung.

A. In Gemäßheit des \$ 20 des Aussührungsgesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879
(G. S. S. 281) und des \$ 6 der Berordnung vom 16. Juni

1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß ber verwittweten Frau Dr. Amalie Schierholz ju Leipzig die Schuldverschreibung der Preußischen konsolidirten 4% igen Staatsanleihe von 1882 Lit. B. IS 147412 über 2000 M. angeblich abhanden gekonnnen ift. Es wird Dersenige welcher sich im Besitze dieser Urkunde besindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Rontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt Deinrich Erler zu Leipzig, Petersstraße Mr. 37, anzweigen, widrigensalls das gerichtliche Ausgedotsversspunc behufs Krastloserstärung der Urkunde beantragt werden wird. Berlin, den 2. März 1889:

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Direktion ber Rentenbant ber Proving Brandenburg.

B. Die Rentenbant-Raffe, Alofterftraße Rr. 76 I. bierfelbik, wird

a. bie am 1. April b. J. fälligen Zinsecupons ber Rentenbricfe aller Provingen ichen vom 19. bis einschließlich ben 23. März b. 3.,

b. die ansgelooften und am 1. April b. 3. falligen Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom 21. bis einschlichlich ben 25. März b. 3.

einlosen und benmachft vom 1. April b. 3. ab mit ber Einlosung fortfahren.

Berlin, den 23. Februar 1889.

Ronigl. Direktion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Khniglichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Rachtrag 6 jum Kilometerzeiger.

8. Mit dem 1. Marz 1889 tritt für den Eisen-bahn-Direktionsbezirk Bromberg der Rachtrag 6 zum Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Bessörderung von: a. Personen und Reisegepäck, b. Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren, a. Eils und Frachtzahrzeugen vom 1. April 1888 in Krast; derselbe enthält ermäßigte Entsernungen für die Berliner Bahnhöfe und Ringbahnstationen; soweit für diese Stationen Entsernungen im Berlin-Oftdeutschen Gütertaris enthalten sind, gelten dieselben bereits vom 1. Januar d. 3. ab.

Bromberg, ben 18. Februar 1889. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Rene Ausgabe bes Oftbeutschen Cijenbahn-Ruisbuchs. B. Am 1. Marg b. 3. erscheint eine neue Ausgabe bes Oftbentschen Gisenbahn-Rursbuchs, enthaltend bie neuesten Fahrpläne ber Eisenbahnstreden öftich ber Linie Stralfund-Berlin-Dresben, sowie Ausgutz ber Fahrspläne ber anschließenden Bahnen von Mitteldeutschland, Desterreich, Ungarn und Ausstand, auch Posts und Dampsichtse Berbindungen, Angaben über Rundreises und Saison-Billets u. s. w. Das Aursbuch ist bei allen Stationen des vorbezeichneten Bezirts an der Billet-Ausgabestelle, bei den Bahnhossbuchbandlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Piennig zu beziehen.

Bromberg, ben 23. Februar 1889. Königl. Eisenbahn-Direktion.

## Befanntmachungen der Breis:Alusichuffe.

Communalbegirfe: Beranberungen.

Die Aufnahme breier im Gemeindebezirke Ues belegenen, in den vorläufigen Fortichreibungs-Berhand= lungen mit 192/12, 193/12, 194/12 bezeichneten Parsellen von 0,033 ha Große in ben Butsbegirt Uch sowie die Aufnahme breier gleich großen im Gutebegirf Ues belegenen und in ben vorläufigen Fortichreibungs-Berbanblungen mit 196/12, 197/12, 198/12 begeich= neten Vargellen in ben Gemeindebegirt Ues ift von uns genebmigt worden.

Nauen, den 28. Februar 1889,

Der Rreis-Ausschuß bes Kreifes Dfihavelland.

### Befanntmachungen anderer Beborben. Allgemeine Bertragsbedingungen

für die Ausführung von Garnifonbauten. 1. Gegenftand bes Bertrages.

Den Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie im fich Mrt und Umfang ber bem Unternehmer obliggenben ibm Berpflichtungen nach ben Berbingungsanschlägen, ben Schabens. augeborigen Beichnungen und fonfligen als jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Betbingungeanfolagen angenommenen Borberfage unterliegen jeboch benjenigen Aenderungen, welche - ohne wefentliche Abweichung von ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Bauentwürfen — bei ber Ausführung ber betreffenden Bauwerke fich ergeben.

Abanderungen ber Banentwürfe felbst anzuordnen, bleibt der Bankeitung vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgefeben find, tonnen bem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen

werben.

2. Berechnung ber Bergütung.

Die bem Unternehmer jufommenbe Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen unter Bugrundelegung ber vertragemäßigen Einheitspreife berechnet.

Die Bergutung für Tagelobnarbeiten erfolgt nach

ben vertragemäßig vereinbarten lohnfagen.

3. Ansichluß einer befonderen Bergutung für Rebenteiftungen, Borhalten von Berfgeug,

Geräthen, Rüftungen.

Infoweit in ben Berbingungsanschlägen für Rebenleiftungen fowie für bas Borhalten von Berfzeug und Berathen, Ruftungen u. f. w. nicht besondere Preisananfage vorgesehen find, umfassen bie vereinbarten Preise und Tagelohnfage zugleich die Bergutung für die jur planmäßigen Berftellung bes Bauwerts geborenben Rebenkeistungen aller Art, insbefonbere auch für die Beranfchaffung ber ju ben Bauarbeiten erforberlichen Materialien aus ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagervlagen nach ber Bermenbungeftelle am Bau, fowie bie Entschädigung für Borhaltung von Wertzeug, Gerathen u. f. m.

Auch die Geftellung der ju den Abftedungen, Soben- liche Angeige ju erftatten. messungen und Abnahmevermessungen erforderlichen Arbeitetrafte und Gerathe liegt bem Unternehmer ob, ohne Angeige feinerlei auf die betreffenben, angeblich binbern=

bag bemfelben eine besondere Entschädigung hierfür gemäbrt wird.

4. Mehrleiftung gegen ben Bertrag.

Dhne ausbrudliche idriftliche Anordnung ober Genehmigung tes Garnison=Baubeamten barf ber Unter= nehmer feinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berdingungsanschlage nicht vorgesehene Leiftungen ausführen.

Diesem Berbot zuwider von dem Unterebmer bewirfte Leiflungen ift bie Bauleitung befugt, auf beffen Gefahr und Roften wieber beseitigen au laffen; auch hat ber Unternehmer nicht nur feinerlei Bergutung für berartige Leiftungen ju beanspruchen, sonbern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abweidungen vom Bertrage entftanden ift.

5. Minderleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben die ausgeführten Leiftungen zufolge ber von bem Garnison-Baubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Bertrage festverbungenen Menge jurud, Bertrage bezeichnete Leiftung. Im einzelnen bestimmt fo bat der Unternehmer Anspruch auf den Erfat bes bieraus entftanbenen wirflichen nachmeislich

Nöthigenfalls entscheibet hierüber bas Schiebs-

gericht (25).

6. Beginn, Fortführung und Bollendung ber

Leiftungen, Berfaumnifftrafe.

Der Beginn, bie Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten und Lieferungen bat nach ben in ben befonderen Bebingungen feftgesetten Friften ju erfolgen.

Ift über ben Beginn der Leiftung in den besonderen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, fo hat ber Unternehmer fpateftens 14 Tage nach ichriftlicher Aufforderung feitens bes bauleitenden Beamten au beginnen.

Die Leiftung muß im Berbaltniß zu ben bebungenen Bollenbungsfriften fortgefest angemeffen ge-

förbert werben.

Die Bahl ber zu verwendenden Arbeitefrafte und Gerathe, sowie die Borrathe an Materialien muffen allezeit den übernommenen Leiftungen entsprechen."

Eine im Bertrage bedungene Berfaumnifftrafe gilt nicht für erlaffen, wenn bie verfpatete Bertragserfüllung gang ober theilweise ohne Borbebalt angenommen morben ift.

Eine tageweise zu berechnende Berfaumnigftrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in die Zeit einer Bergogerung fallenden Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Anfas.

. 7. hinderungen ber Bauausführung.

Blaubt ber Unternehmer fich in ber orbnungs: mäßigen Fortführung ber übernommenen Leiftungen burch Anordnungen des Garnison-Baubeamten ober des bauleitenben Beamten ober burch das nicht gehörige Kort= idreiten ber Leistungen anderer Unternehmer bebindert. fo bat er bei bem bauleitenben Beamten biervon ichrifts

Andernfalls werden icon wegen ber unterlaffenen

ben Umftände begründete Ansprücke oder Einwendungen augelaffen.

Leiftungen ohne weitere Aufforberung ungefäumt wieber

aufzunebmen.

Der Behörbe, welche ben Bertrag genehmigt hat, bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Beschwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemeffene Berlangerung ber im Bertrage feftgefesten Bollendungsfriften - langftens bis gur Dauer ber be-

treffenden Arbeitebinderung - ju bewilligen.

Kur bie bei Eintritt einer Unterbrechung ber Bauausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhält ber Unternehmer die ben vertragemäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergutung. Ift für verschiedenwerthige Leiftungen ein nach bem Durchschnitt bemeffener Ginbeite= preis vereinbart, so ift, unter Berücksichtigung bes boberen ober geringeren Werthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen, ein von bem verabredeten Durchichnittspreis entiprecend abweichenber neuer Einheitspreis für bas Geleistete be= sonders zu ermitteln und danach bie zu gewährende Bergutung zu berechnen.

Außerdem fann der Unternehmer im Kall einer Unterbrechung ober ganglichen Abftanbnahme von ber Bauausführung ben Erfas des ibm nachweislich ent= ftanbenen wirklichen Schabens beanspruchen, wenn bie eine Fortfetung bes Baues hindernben Umftanbe entsweber von ber Behorbe, welche ben Bertrag genehmigt hat und beren Organen verschuldet find, oder, insoweit aufällige, von dem Willen der Beborde unabhängige Umftanbe in Frage ftebn, fich auf Seiten berfelben ju-

getragen haben.

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn tann

in feinem Kalle beansprucht merben.

In gleicher Beise ift der Unternehmer zum Schabenersas verpflichtet, wenn die betreffenben, Die Fortführung bes Baues hindernben Umftande von ihm verschuldet find, ober auf feiner Seite fich jugetragen baben.

Auf die gegen den Unternehmer geltend zu machenden Schabenersasforberungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirften Berfaumnifftrafen in Anrechnung. 3ft bie Schadenersatforderung niedriger ale bie Berfaumnifftrafe, fo fommt nur die lettere gur Gingiebung.

In Ermangelung gutlicher Einigung entscheibet über bie bezüglichen Anspruche bas Schiebsgericht (25).

Dauert bie Unterbrechung ber Bauausführung länger als 6 Monate, so flebt seber ber beiden Bertragsparteien der Rücktritt vom Bertrage frei. Die Rücktrittserfarung muß schriftlich und spatestens 14 Tage nach Ablauf jener 6 Monate bem anderen Theile gugestellt werden; anderenfalls bleibt — unbeschadet ber inzwischen etwa erwachsenen Ansprücke auf Schabenerfat ober Berfaumnifftrafe - ber Bertrag mit ber Maggabe in Kraft, daß bie in demfelben ausbedungene Bollenbungsfrift um die Dauer ber Bauunterbrechung verlängert wirb.

8. Gute ber Leiftung.

Die Leiftungen muffen ben beften Regeln ber Bau-Rad Befeitigung berartiger hinderungen find bie tunft und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingungsanichlages und bes Bertrages entiprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

Leiftungen, welche ber Garnifon-Baubeamte ben gebachten Bedingungen nicht entsprecent findet, find fofort und unter Ausschluß ber Anrufung eines Schiebegerichts zu beseitigen und burch untabelbafte zu ersepen. Für hierbei entstebenbe Berlufte an Materialien bat ber Unternehmer bie Baufasse icablos au balten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Bauleitung untuchtig find, muffen auf Berlangen entlaffen und burch tuchtige erfest werden. Perfonen, welche an gemeingefährlichen Beftrebungen in irgend einer Beife betheiligt find, burfen bei Barnisonbauten nicht be-

schäftigt werben.

Materialien, welche bem Anfolage beam. ben befonberen Bebingungen ober ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, find auf Anordnung bes Garnison-Baubeamten innerbalb einer von ibm au bestimmenden Krift von ber Bauftelle zu entfernen.

Dem von bem Unternehmer als Bezugequelle begeichneten Kabrifanten wird von bem bauleitenben Beamten Mittheilung gemacht, wenn fic Anftande bezüglich ber Ausführung der betreffenden Lieferungen ergeben.

Behufe Ueberwachung ficht dem Garnison=Ban= beamten ober ben von bemfelben zu beauftragenben Perfonen jederzeit mabrend ber Arbeitsftunben ber 3mtritt zu ben Arbeiteplagen und Wertftatten frei, in welchen zu bem Unternehmen geborige Arbeiten angefertigt werden. 9. Erfüllung ber Berbinblichkeiten, welche

bem Unternehmer, Sanbwerfern und Arbeitern

gegenüber obliegen.

Der Unternehmer hat bem bauleitenben Beamten über die mit Sandwerkern und Arbeitern in Betreff ber Ausführung der Arbeit geschlossenen Bertrage seberzeit

auf Erfordern Ausfunft zu ertbeilen.

Sollte bas angemessene Fortschreiten ber Arbeiten baburch in Frage gestellt werben, bag ber Unternehmer Sandwerkern ober Arbeitern gegenüber die Berpflichtungen aus bem Arbeitevertrage nicht ober nicht puntt= lich erfüllt, so ift die Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt hat, berechtigt, bie von bem Unternehmer geschuldeten Betrage für beffen Rechnung unmittelbar an bie Berechtigten zu gablen. Der Unternehmer bat bie bierzu erforberlichen Unterlagen, Lohnliften u. f. w. bem bauleitenben Beamten gur Berfugung au ftellen.

Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, fur die Errichtung einer Baufrankenkaffe für bie auf bem Ban beschäftigten Arbeiter Sorge ju tragen, refp. Lestere nach Maßgabe bes Gesetzes vom 15. Juni 1883 — Reichsgesetblatt No 9 pro 1883 — betreffent bie Rrantenversicherung ber Arbeiter, bei einer Dress ober Gemeinde = Rranfenfasse ju versichern. Unternehmer haftet ber Militar-Berwaltung für Ausführung diefer

Bestimmung, sowie auch für alle Nachtbeile, welche ber | Stellvertreters unterworfen. Im Kalle des Ungeborsams Militar-Bermaltung etwa burch Unterlassung in Begiebung auf Die Krankenversicherung ber Arbeiter entfieben, mit ber von ihm bevonirten Kaution, sowie mit feinem gangen übrigen Bermogen. Gine besondere Enticabigung wird für bie burd Borft benbes übernommene Berpflichtung Seitens ber Militar-Bermaltung nicht gewährt.

10. Entziehung ber Leiftung.

Die Stelle, welche ben Bufchlag ertbeile bat, ift berechtigt; ben Bertrag aufguheben, wenn fich nach Abfolug beffelben berausftellt, bag ber Unternehmer vorher mit Anderen Berabredungen behufd Enthaltung von ber Berbingung ober fonft jum Schaben ber Baufaffe getroffen batte; biefelbe Stelle ift befugt, bem Unternehmer bie Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweise zu entziehen, sowie ben noch nicht vollenbeten Ebeil auf feine Roften ausführen zu laffen ober felbft für feine Rechnung auszuführen, wenn

a. seine Leiftungen untuchtig find ober

b. die Arbeiten nach Maggabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geförbert find, ober

c. der Unternehmer den gemäß 9 getroffenen Ans

ordnungen nicht nachkommt.

Bor ber Entziehung ber Leiftung ift ber Unternehmer burch eingeschriebenen Brief unter Androbung ber Entziehung gur Beseitigung ber vorliegenden Mängel, bezw. jur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzufordern.

Bon ber perfügten Entziehung wird bem Unternehmer burd eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Auf bie Berechnung ber für bie ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer guftebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerfas finden bie Bestimmungen in 7 gleichmäßige Unwenbung.

Rach beendeter Leiftung wird dem Unternehmer eine Abrechnung über bie fur ibn fich ergebende Kor-

derung und Schuld mitgetheilt.

Abschlagszahlungen können im Falle der Entziehung bem Unternehmer nur innerhalb bedjenigen Betrages gemabrt merben, welcher ale fichttes Guthaben beffelben unter Berudfichtigung ber entstandenen Gegenanspruche ermittelt ift.

Ueber die infolge der Entziehung etwa zu erhebenben vermögerrechtlichen Anspruche entscheibet in Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiebegericht (25).

11. Ordnungevorschriften.

Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fich zufolge Anfforderung des bauleitenden Beamten auf ber Bauftelle einfinden, so oft nach dem Ermessen bes letteren die zu treffenden baulichen Anordnungen ein mundliches Benehmen auf ber Baufielle erforberlich machen. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter des Unternehmere find bezüglich ber Bauausführung und ber Auf- Ausführung gegenseitig anzuerfennende Aufgeichnungen rechterhaltung ber Drbnung auf dem Bauplage ben An- gemacht werben, welche bemnächft ber Berechnung au ordnungen bes bauleitenben Beamten bezw. beffen Grunde ju legen find.

tann ihre fofortige Entfernung von ber Bauftelle ver-

langt merben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Anberes ausbrudlich vereinbart worben ift, für bas Unterfommen feiner Arbeiter, insoweit bies von bem bauleitenben Beamten für erforderlich erachtet wird, felbft ju forgen. Er muß für seine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten die nothigen Abtritte berftellen, fowie fur beren regelmäßige Reinigung, Desinfektion und bemnächstige Beseitigung Sorge tragen.

für die Bewachung feiner Gerufte, Berfzeuge, Gerathe, fowie feiner auf ber Bauftelle lagernben Materialien Sorge zu tragen, ift lebiglich Sache bes

Unternehmers.

12. Mitbenugung von Ruftungen.

Die von bem Unternehmer bergeftellten Ruftungen find mabrend ihres Bestebens auch anderen Baubandwerfern unentgeltlich jur Benugung ju überlaffen. Aenderungen an den Ruftungen im Intereffe ber bequemeren Benugung feitens ber übrigen Baubandwerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

13. Beobachtung polizeilider Boridriften, Baftung bes Unternehmers für feine Ange= ftellten.

Für bie Befolgung ber bei Bauausführungen gu beachtenben volizeilichen Borfdriften und ber etma besondere ergehenden polizeilichen Anordnungen ift ber Unternehmer für den gangen Umfang feiner vertragemäßigen Berpflichtungen veranwortlich. Roften, welche ihm dadurch erwachsen, sowie Roften ber Arbeiter-verficherung konnen ber Bautaffe nicht in Rechnung geftellt werben.

Der Unternehmer trägt insbesondere die Berantwortung für die geborige Starte und sonftige Tuchtigfeit ber Ruftungen. Diefer Berantwortung unbeschabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenben Beamten angeordnete Ergangung und Berftarfung ber Rüftungen unverzüglich und auf eigene Roften zu bewirken.

Für alle Ansprüche, die wegen einer ibm felbft ober feinen Bevollmächtigten, Gehülfen ober Arbeitern jur Laft fallenben Bernachläffigung polizeilicher Borschriften an die Berwaltung erhoben werden, bat der

Unternehmer in feber Sinficht aufzufommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle handlungen und Unterlassungen seiner Bevollmachtigten, Gehülfen und Arbeiter perfonlich. Er bat insbesondere jeden Schaben an Verfon ober Eigenthum ju vertreten, welcher burch ihn ober feine Drgane Dritten ober ber Bautaffe jugefügt wirb.

14. Aufmeffung mabrend bes Baues und

Abnahme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, ju verlangen, baß über alle später nicht mehr nachzumeffenben Leiftungen von beiberfeite Beauftragten mabrent ber

Bon ber Bollenbung ber Leiftungen bat der Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Angeige ju machen, worauf ber Termin für bie Abnahme mit thunlichfter Beichleunigung anberaumt und bem Unternehmer fdriftlich gegen Behanbigungsidein ober mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wird.

Ueber die Abnahme wird in der Regel eine Berhandlung aufgenommen; auf Berlangen bes Unternebmere muß bies gescheben. Die Berbandlung ift von bem Unternehmer bezw. bem für benfelten etwa er-

ichienenen Stellvertreter mit ju vollziehen.

Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Berbandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

alaubiate Abidrift mitgetbeilt.

Ericeint in bem jur Abnahme anberaumten Termine, geboriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unternehmer felbft, noch ein Bevollmachtigter beffelben, jo gelten bie burd bie Organe ber bauleitenden Beborbe bewirften Aufzeichnungen, als anerfannt.

Auf bie Kefistellung bes von dem Unternehmer Beleifteten finden im Kalle ber Entziehung (10) biefe Bc-

fimmungen gleichmäßige Unwendung.

Müssen Theilleistungen sofort abgenommen werben, fo bedarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ift es Sache beffetben, für feine Anwesenheit ober Betretung bei ber Abnahme Sorge zu tragen.

15. Rednungsaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in Form, Ausbrucksweise, Bezeichnung ber Raume Butreten. und Reihenfolge ber Unfage, genau nach bem Berbin= gungeauschlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von bem bauleitenden Beamten gefiellten Uns papieren, Sparfaffenbuchern ober nach bem Ermeffen forderungen zu enisprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem hinweis auf Die fdriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen finb.

16. Tagelohurechnungen.

Werben im Auftrage bes bauleitenben Beamten seitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelobn ausgeführt, so ift die Lifte der hierbei beschäftigten Arbeiter nicht als vertragsmäßig oder gesemäßig (Art 335) bem bauleitenden Beamten oder bessen Bertreter behufs Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulegen. Etwaige Ausstellungen bagegen werben bem Unternehmer binnen langstens 8 Tagen mitgetheilt.

Die Tagelohnrechnungen find langstens von 2 zu 2 Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

. 17. Zahlung.

Die Schlußzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Koftenrechnung alsbald nach vollendeter Prufung und Feststellung berfetben.

angemeffenen Friften auf Antrag, nach Daggabe bes wendung, insoweit es fich um Dangel ber übersenbeten feweilig Geleifieten, bis zu ber von bem Garnifon- Baare handelt, welche bei ordnungsmäßigem Beficht Baubeamten mit Siderbeit vertretbaren bobe gewährt. ober ordnungsmäßiger Brufung nicht erkennbar waren.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungsverschiedenheiten besteben, jo foll bas bem Unternehmer unbestritten zuftebende Guthaben bemfelben gleichmobl nicht vorenthalten werben.

18. Bergicht auf spätere Geltenbmachung aller nicht ausbrudlich vorbebaltenen

Anfvrüce. Bor Empfangnahme bes ale Refignithaben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Anfpruche, welche er aus bem Bertragsperhaltnig über bie beborblicherfeits anerkannten binaus etwa noch ju haben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich vorbehalten, wibrigenfalls bie Geltendmachung Diefer Aniprude später ausgeschlossen ift.

19. Bablenbe Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen an ber in ben befonderen Bebingungen bezeichneten Raffe ber Beborbe.

20. Paftpflict.

Die in ben besonderen Bebingungen bes Bertrages vorgesebene, in Ermangelung solder nach ben allgemeinen geschlichen Borfdriften fich bestimmenbe Frift fur bie dem Unternehmer obliegende Saftpflicht für die Gate der Leiftung beginnt mit dem Zeitpunkte ber Abnahme.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Banbels-

gefegbuches)\*) ift nicht ftattbaft.

21. Sicherheiteftellung, Burge. Burgen haben nach bem Ermeffen ber Auffichtes behörde als Selbsichuldner in den Berirag mit ein-

22. Siderbeitsfellung (Raution).

Rautionen fonnen in baarem Gelbe, guten Werthder Aufsichtsbehörde auch in sicheren — gezogenen — Bedfeln bestellt werben.

\*) Art. 347 des Handelsgesetbuches lautet: "Ik die Baare von einem anderen Orte übersenbet, so hat ber Räufer ohne Berzug nach der Ablieferung, soweit bice nach bem ordnungemäßigen Beichäftegange thunlich ift, die Waare zu untersuchen, und wenn fich biefelbe ergiebt, dem Berkaufer fofort bavon Anzeige zu machen.

Berfaumt er bies, fo gilt bie Baaretes genehmigt, foweit es fich nicht um Dangel banbelt, welche bei ber sofortigen Untersuchung nach ordnungemäßigem Geschäftsgange nicht erfennbar waren.

Ergeben fich fpater folche Mangel, fo muß bie Anzeige ohne Berzug nach ber Entdeckung gemacht werben, wibrigenfalls bie Baare auch rudfictlich biefer Mangel ale genehmigt gilt.

Die vorftehende Bestimmung findet auch auf ben Abichlagezablungen werden dem Unternehmer in Bertauf auf Beficht oder Probe, oder nach Brobe AnRautionsfähige Papiere find folgende:

1) Die Schuldverschreibungen, welche vom beutschen gefestider Ermächtigung ausgestellt finb.

2) die Schuldverschreibungen, beren Berginfung vom beutschen Reiche ober von einem beutschen Bunbes-

ftaate gesettlich garantirt ift,

3) Die Rentenbriefe ber - jur Bermittelung ber Mblöfung von Renten in Preugen beftebenben Renten-

4) bie Schuldverschreibungen, welche von beutschen fommunalen Korporationen (Provinzen, Gemeinden, Rreisen 2c.) ober von beren Kreditanstalten ausgestellt und entweder seitens ber Inbaber fundbar find ober einer regelmäßigen Amortisation unterliegen,

5) die Sparkaffenbucher von öffentlichen, obrigkeitlich

bestätigten Sparkassen.

6) ficbere Spootbefen und Pfandbriefe.

Die Annahme von Wechseln erfolgt nur, wenn bie Auffichtsbeborbe folde für gang zweifellos ficher erachtet.

Baar binterlegte Rautionen werben nicht verzinft. Binstragenden Werthpapieren find bie Anweifungen (Talons) und Zinsscheine, insoweit bezüglich der letzeren in ben besonderen Bedingungen nicht etwas Anderes Berfahren vor bemfelben fommen die Borfchriften ber bestimmt wird, beizufügen. Die Zinsscheine werden so lange, als nicht eine Beraußerung ber Werthpapiere jur Dedung entftanbener Berbindlichfeiten in Ausficht genommen werben muß, an ben Fälligfeitsterminen bem Unternehmer ausgehändigt. Kur ben Umtausch ber Anweisungen (Talons), die Ginlofung und ben Erfat ausgeloofter Berthpapiere, sowie ben Erfas abgelaufener Bechsel hat ber Unternehmer zu forgen.

Kalls der Unternehmer in irgend einer Beziehung feinen Berbindlichfeiten nicht nachfommt, fann bie burd ben Intenbanten eines benachbarten Rorpsbegirfs. Beborbe zu ihrer Schadloshaltung auf bem einfachften, gefetlich gulaffigen Bege bie binterlegten Berthvaviere

und Bechiel veräußern bezw. einfaffiren.

Die Rüdgabe ber Kaution, soweit biefelbe für Ber= bindlichkeiten des Unternehmers nicht in Anspruch ju nehmen ift, erfolgt, nachbem ber Unternehmer bie ihm obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt hat, und insoweit die Raution zur Sicherung ber Saftverpflichtung bient, nachdem die Saftzeit abgelaufen ift. mangelung anderweiter Berabredung gilt als bedungen, daß die Raution in ganger Sobe jur Dedung ber Saftverbindlichkeit einzubehalten ift.

23. Uebertragbarfeit des Bertrages.

Ohne Zustimmung ber Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt hat, barf ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

Berfallt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Konfurs, so ift diese Beborbe berechtigt, ben Bertrag mit dem Tage ber Ronfurs-Eröffnung aufzubeben.

Bezüglich der in diesem Falle zu gewährenden Ber-

- Kur den Kall, bag ber Unternehmer mit Tobe abgeben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift. Reiche ober von einem beutschen Bundesflaate mit bat bie Beborde bie Babl, ob fie bas Bertraasverbaltniß mit ben Erben beffelben fortfegen ober baffelbe als aufgeloft betrachten will.

24. Gerichteftanb.

Kur bie aus bem Bertrage entspringenden Rechts-Areitigkeiten hat ber Unternehmer — unbeschabet ber in 25 vorgesehenen Buftanbigfeit eines Schiebegerichts bei bem für ben Drt ber Bauausführung auftanbigen Gerichte Recht ju nehmen.

25. Schiebsgericht.

Streitigkeiten über bie burch ben Bertrag begrunbeten Rechte und Pflichten, fowie über bie Ausführung bes Bertrages find, wenn bie Beilegung im Bege ber Berbandlung nicht gelingen follte, junachft ber Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat, jur Entscheidung vorzulegen.

Gegen die Entscheidung biefer Beborbe wird bie Anrufung eines Schiebsgerichts zugelaffen. Die Fortführung ber Bauarbeiten, nach Magabe ber von ber Beborbe getroffenen Anordnungen, barf bierdurch nicht

aufgebalten werben.

Kur bie Bilbung bes Schiedsgerichts unb bas deutschen Civil-Prozesordnung vom 30. Januar 1877, \$\$ 851-872, in Anwendung. Bezüglich ber Ernennung ber Schiederichter find abweichenbe, in ben befonderen Bertragsbebingungen getroffene Bestimmungen in erfter Reibe mangebend. Kalls die Schiederichter ben Parteien anzeigen, daß fich unter ihnen Stimmengleichheit ergeben babe, wird bas Schiedegericht burch einen Dbmann ergangt. Die Ernennung beffelben erfolgt - mangels anderweiter Kestsetzung in den besonderen Bedingungen —

Ueber die Tragung der Roften des schiederichters lichen Berfahrens enticheibet bas Schiebsgericht nach billigem Ermeffen.

26. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche den Abschluß und die Ausführung bes Bertrages betreffen, werben beiberfeits frankirt.

Die Portofoften für folche Gelb- und sonftige Senbungen, welche im ausschließlichen Intereffe bes Unternehmers erfolgen, trägt ber lettere.

Die Roften bes Bertrageftempele traat ber Unternehmer nach Maßgabe ber gefetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes, b. b. ber baaren Auslagen, fallen febem Theile gur Salfte zur Laft.

#### Bestimmungen für die Bewerbung um Leiftungen für Garnifonbauten.

1. Perfonlige Leiftungefähigfeit ber Bewerber.

Bei der Bergebung von Leiftungen für Garnison= guiung fowie der Gewährung von Abschlagszahlungen bauten hat Riemand Aussicht, als Unternehmer angefinden die Bestimmungen in 10 sinngemäße Anwendung. nommen zu werden, der nicht für die tüchtige, punttliche und vollftandige Ausführung berfelben - auch in tednischer Sinfict - Die erforberliche Siderbeit bietet.

2. Einficht und Bezug ber Berbingungsanfolage.

Berbingungsanichlage, Zeichnungen, Bebingungen find an ben in ber Ausschreibung bezeichneten Stellen einzuseben, Abschriften, Nachriffe werben erforderlichen Falles auf Ersuchen gegen Erstattung ber Selbstoften verabfolgt.

3. Korm und Inhalt ber Angebote.

Die Angebote find unter Benugung der etwa vorgeschriebenen Formulare, von den Bewerbern unterschrieben, mit ber in ber Ausschreibung geforberten Ueberschrift verfeben, verfiegelt und frankirt bis ju bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Angebote milffen enthalten:

a. bie ausbrudliche Erflarung, bag ber Bewerber fich ben Bebingungen, welche ber Ausschreibung au

Grunde gelegt find, unterwirft;

b. die Angabe ber geforderten Preise nach Reichswährung, und zwar sowohl die Angabe ber Preise für die Einheiten, als auch der Gesammtsorderung: ftimmt bie Gesammtforderung mit ben Ginbeitspreifen nicht überein, fo follen bie letteren maßgebend fein, - wenn Angebote nach Prozenten ber Anschlagssumme verlangt find — diese Angebote;

c. die genaue Bezeichnung und Abresse bes Bewerbers; d. seitens gemeinschaftlich bietenber Versonen bie Erflarung, bag fie fich für bas Angebot folidarisch verbinblich machen, und die Bezeichnung eines gur Beidafteführung und jur Empfangnahme ber Bablungen Bevollmächtigten; letteres Erforberniß gilt auch für bie Bebote von Gesellichaften:

e. nabere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben felbft muffen ebenfalls vor bem Bietungstermine eingefandt und berartig bezeichnet sein, daß fich ohne Beiteres erfennen läßt, ju welchem Angebot fie geboren;

f. bie etwa vorgeschriebenen Angaben über bie

Bezugequellen.

Angebote, welche biefen Borfdriften nicht entsprechen, insbesondere folde, welche bis ju der feftgeseten Terminoftunde bei ber Beborbe nicht eingegangen find, welche bezüglich bes Begenstanbes von ber Ausschreibung selbst abweichen, ober bas Gebot an Sonderbedingungen fnüpfen, haben teine Aussicht auf Berudfichtiauna.

Es follen indeffen folche Angebote nicht grundfätlich ausgeschloffen fein, in welchen ber Bewerber erfart, fich nur mabrend einer furgeren, als der in der Ausschreibung angegebenen Zuschlagsfrift an sein Angebot

gebunden balten zu wollen.

4. Wirfung bes Angebots.

Die Bewerber bleiben von bem Eintreffen bes Angebots bei ber ausschreibenden Behörde bis jum Ablauf der fefigefetzten Zuichlagsfrift bezw. Der von bes Bertrages mit zu unterzeichnen. ihnen bezeichneten fürzeren Frift (No 3 letter Abfat) an ibre Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen fich mit Abaabe bes Angebote in Bezug auf alle fur fie baraus entftebenben Berbindlichfeiten ber Gerichtsbarfeit bes Dries, an welchem die ausichreibenbe Beborbe ibren Gig bat.

5. Bulaffung jum Eröffnungetermin. Den Bewerbern und beren Bevollmächtigten fiebt der Butritt ju bem Eröffnungstermine frei. Gine Beröffentlichung ber abgegebenen Gebote ift nicht geftattet.
6. Ertheilung bes Zuschlags.

Der Zuschlag wird von bem ausschreibenden Beamten, ober von ber ausschreibenben Beforbe, ober von einer biefer übergeordneten Beborbe entweber im Er= öffnungstermin, durch von dem gewählten Unternehmer mit zu vollziehende Berhandlung, ober burch besondere fdriftliche Benachrichtigung ertheilt.

Letterenfalls ift berfelbe mit binbenber Rraft erfolgt, wenn die Benadrichtigung innerhalb ber Buschlagsfrift ale Depefde ober Brief bem Telegraphen= ober Boftamt jur Beforderung an bie in bem Angebot bezeichnete

Adresse übergeben worden ift.

Trifft bie Benachrichtigung trop rechtzeitiger Absendung erft nach bemjenigen Zeitpunkt bei bem Empfänger ein, für welchen biefer bei ordnungemäßiger Beforderung ben Gingang eines rechtzeitig abgefandten Briefes erwarten barf, jo ift ber Empfanger an fein Angebot nicht mehr gebunden, falls er ohne Bergug nach bem verspäteten Gintreffen ber Buichlagserflarung

von seinem Rudtritt Nachricht gegeben bat.

Nachricht an diefenigen Bewerber, welche ben Buschlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wenn biefelben bei Ginreichung bes Angebots unter Beifugung bes erforderlichen Briefgeldbetrages einen besfallfigen Wunsch zu erkennen gegeben haben. Proben werden nur bann gurudgegeben, wenn bies in bem Angebotsschreiben ausdrücklich verlangt wird, und erfolgt alsbann bie Rudfendung auf Roften bes betreffenden Bewerbers. Eine Rudgabe findet im Kalle der Annahme des An=. gebots nicht flatt; ebenso kann im Kalle ber Ablehnung beffelben die Rudgabe insoweit nicht verlangt werden, als bie Proben bei ben Prufungen verbraucht finb.

Eingereichte Entwurfe werben auf Berlangen

aurückgegeben.

Den Empfang bes Zuschlagidreibens bat ber Unternehmer umgebend schriftlich zu bestätigen.

7. Bertragsabichluß.

Der Bewerber, welcher ben Bufchlag erhalt, ift verpflichtet, auf Erforbern über ben burch die Ertheilung bes Buidlages zu Stande gefommenen Bertrag eine schriftliche Urfunde ju vollziehen.

Sofern die Unterschrift bes Bewerbers ber Behorbe nicht bekannt ift, bleibt vorbehalten, eine Beglaubigung

berfelben zu verlangen.

Die ber Ausschreibung ju Grunde liegenden Berbingungeanschläge, Beichnungen, welche bereits burch bas Angebot anerkannt find, hat der Bewerber bei Abschluß

8. Siderheitsftellung (Raution). Benn nichts Anderes burch die Ausschreibung benach ber Ertheilung bes Zuschlags bie vorgeschriebene Raution gu bestellen, wibrigenfalls bie Beborbe befugt ift, von bem Bertrage gurudgutreten und Schabenerfas au beanfpruchen.

9. Roften ber Ausschreibung.

Bu ben burch bie Ausschreibung felbft entftebenben Roken bat ber Unternebmer nicht beizutragen.

Borfebende allgemeine Bertragsbedingungen ic. werden bierburch erneut gur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, den 23. Kebruar 1889.

Ronigl. Intenbantur bes Garbe-Rorps.

#### Versonal.Chronik.

Im Areisc Nieder-Barnim ist an Stelle des verftorbenen Gemeinde-Borftebers Schiele gu Rlofterfelde ber Gemeinde-Borfteber August Rielig zu Stolzenhagen jum Amisvorfieher-Stellvertreter bes Amisbezirfs Banblig ernannt worben.

An Stelle bes am 1. Februar b. 3. in ben Rubefand getretenen Kreisbauinspeftors Roppen ift ber Areisbauinspettor Leithold, bisher in Friglar, mit bem genannten Tage in die Kreisbauinspektion Berlin II. verfett.

Die Militär=Anwärter Arnold Berber und hermann Roeller find zu Regierungs-Militär-Supernumeraren und ber Civil-Anwarter Dar Rracht jum Regierungs-Civil-Supernumerar ernannt worden.

Dem Kräulein Elisabeth Bein zu Clausborf bei Sperenberg ift die Erlaubniß ertheilt worden, im Regierungsbezirk Potsbam Stellen als Sauslehrerin anjunebmen.

Der ordentliche Lebrer Dr. Carel an der Sophien= Soule in Berlin ift jum Oberlehrer befördert worden.

Der Lehrerin Mathilde Goette ift die Erlaubnig jur Eröffnung und leitung einer boberen Dabchenioule ju Berlin, Lindenstrage 39, ertheilt worden.

Versonalveränderungen im Bezirke der Raiferliden Dber-Poftbireftion ju Potsbam.

Der Poftfaffirer Gunfenheimer in Potsbam ift jum Poftinfpeftor ernannt.

#### Vermischte Rachrichten.

Borlefungen an der Rönigl, thieraratlichen Bochicule ju Hannover. Commersemester 1880.

Beginn am 8. April.

Director, Geheimer Regierungsrath Medicinalrath Professor Dr. Dammann: Seuchenlehre und Beterinair-Polizei, Diatetif. — Professor Dr. Luftig: Allgemeine Chirurgie, Untersuchungemethoden, Allgemeine Therapie, Spitalklinik für große Hausthiere. — Professor Dr. Rabe: Allgemeine Pathologie und allgemeine Uebungen im Feldmessen und Nivelliren: Derselbe. thiere, Obbuctionen und pathologisch-anatomische De- Prof. Dr. Cornelius. Reteorologie und Rlimato-

fimmt ift, hat ber Unternehmer innerhalb 8 Tagen monstrationen, Pflanzliche Parafiten, Fleischeschau mit Uebungen. - Professor Dr. Raifer: Operationslebre, Geburtebulfe mit Uebungen am Phantom, Gefchichte ber Thierheilfunde, Ambulatorifde Klinif. — Lebrer Tereg: Physiologie I., Arzneimittellehre und Torifologie. — Lebrer Dr. Arnold: Organische Chemie, Receptirfunde, Pharmaceutifche Uebungen, Uebungen im demifden Laboratorium. - Lebrer Boetber: Unas tomie ber Sinnesorgane, hiftologie und Embryologie, hiftologische Uebungen. — Professor Dr. heg: Botanit. Lebrer Geig: Uebungen am Suf. - Dr. med. Esberg: Ophthalmosfopischer Cursus. — Repetitor Romann: Allgemeine Anatomie, Dfeologie und Synbesmologie.

> Bur Aufnahme als Studirender ift ber nachweis der Reife für die Prima eines Gymnafiums ober Real= Gymnafiums mit obligatorischem Latein ober einer burch die juftanbige Centralbeborbe als gleichftebend anerfannten Lebranstalt erforderlich.

> Auslander und Hospitanten konnen auch mit ge= ringeren Borfenntnissen aufgenommen werben, fofern fie bie Zulaffung ju ben thierarztlichen Prufungen in Deutschland nicht beanspruchen.

> Nabere Ausfunft ertheilt unter Zusendung bes Programms

die Direction ber thierarglichen Sochschule.

### Borlefungen für das Studium der Lands wirthschaft an der Universität Balle.

Das Sommersemester beginnt am 30. April.

Bon ben für bas Sommersemester 1889 angezeigten Borlesungen der biefigen Universität find für die Stubirenden ber Landwirtbschaft folgende bervorzuheben:

a. In Rudficht auf facwissenschaftliche und flaatewiffenschaftliche Bilbung.

Spiecielle Oflanzenbaulebre: Geb. Rea.=Rath Brof. Dr. Rubn. Landwirthicaftlice Betriebslehre: Derselbe. — Ausgewählte Abschnitte der speciellen Thier= auchtlehre: Prof. Dr. Freytag. Praktische Uebungen in ber Abichagung landwirthicaftlicher Dbjefte: Derselbe. — Forstwissenschaft, Prof. Dr. Ewald. — Felde gartnerei und Samenbau: Dr. Beper. — Landwirthschaftliches Repetitorium: Derfelbe. — Aeugere Krantheiten der Hausthiere in Berbindung mit Kinischen Demonstrationen und mit Rudficht auf die Beurtheilung bes Pferbes: Prof. Dr. Pus. Ueber bie Fortpflangung unserer Sausthiere mit Rudficht auf Die thierargilichen hilfeleistungen vor, bei und nach ber Geburt, sowie auf bie Rranfheiten ber neugebornen Sausthiere: Derfelbe. Die Anfange ber mifroffopischen Untersudung: Derfelbe. - Ausgewählte Rapitel ber landwirthschaftlichen Da= schinen= und Gerathefunde: Prof. Dr. Buft. - Das schinenprüfungen: Derfelbe. Praktische Geometrie und pathologische Anatomie, Spitalklinik für fleine Saus- Ausgemählte Rapitel ber Mechanik und Maschinenlehre:

logie: Derfelbe. — Organische Chemie, ber Erverimen= taldemie 2. Theil: Prof. Dr. Bolhard. — Experimentalphyfit, II. Theil, Lebre von bem Licht und ber Barme: Geheimer Regierungerath Prof. Dr. Anoblauch. - Einleitung in das Studium der Chemie: Dr. Baumert. — Agrifulturdemie, II. Theil (Lehre von ber thierifden Ernahrung): Prof. Dr. Maerder. Ausgemählte Rapitel ber Agrifulturchemie: Derfelbe. Geologie: Prof. Dr. v. Fritich. — Mineralogie: Prof. Dr. Lubede. — Bobenfunde mit Erfurfionen: Prof. Dr. Brauns. — Grundzüge der Botanik: Prof. Dr. Kraus. — Bellfryptogamen: Prof. Dr. 3opf. Pflanzenpathologie: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. — Allgemeine Boologie: Prof. Dr. Grenacher. - Ausgewählte Rapitel ber vergleichenben Anatomie: Derselbe. — Die beutsche Wirbelthier-Fauna: Prof. Dr. D. Taschenberg. Naturgeschichte ber Infetten: Derselbe. — Ueber parafitische Thiere, Derselbe. Die Rolonien bes beutschen Reiches: Prof. Dr. Kirchhoff. — Bolfwirthschaftspolitif (2. praktischer Theil der Nationalokonomie): Prof. Dr. Conrad. Bevolkerungspolitik, unter fpecieller Berudfichtigung bes Armenwesens: Derfelbe. — Allgemeine Staatslehre: Prof. Dr. Friedberg. — Theorie der Steuern: Prof. Dr. Gifenbart. — Sandelse und Bechselrecht: Prof. Dr. Buber. — Landwirthichaftliche Sandelefunde: Deconomierath von Menbel.

für Stubirenbe boberer Semefter.

Borlefungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Beschichte, Literatur und ethischen Biffenschaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. Savm, Stumpf, Baibinger, Dropfen, Lindner, Emald, Gofde, Uphues.

١,

c. Theoretische und praftische Urbungen.

Staatswissenschaftliches Seminar: Brofessor Dr. Conrad. Statistifche Uebungen: Derfelbe. - Erperimentelle Ucbungen im physifalifchen Laboratorium: Prof. Dr. Dorn. — Uebungen im demischen labora: torium: Prof. Dr. Bolbard. — Mineralogifche, geo-logifche und palaontologifche Uebungen: Prof. Dr. von Kritich und Brof. Dr. Lubede. - Uebungen im Bestimmen ber Pflangen: Dr. Bopf. - Phytotomifches und physiologisches Prattifum: Prof. Dr. Kraus. - Boologische Uebungen: Prof. Dr. Grenacher. -Uebungen im landwirthichaftlich=phyfiologischen Labo= ratorium: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Rühn. Uebungen im mathematischen und naturwiffenschaftlichen Seminar: Prof. Dr. Rosenberger, Cantor, Anob: laud, v. Fritid, Rraus, Grenader, Rabn. -Landwirthicaftliche Erfurfionen und Demonftrationen: Prof. Dr. Freytag. — Landwirthschaftliche und gartnerische Demonstrationen: Dr. Bever. - Demonstrationen in der Thierklinik: Prof. Dr. Pus. Praktische Uebungen im Molkereiwesen. — Geognoftische Ercuifionen: Prof. Dr. v. Fritich. - Botanifde Ercurfionen: Prof. Dr. 3opf. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Beidenlebrer Schenf.

Nabere Ausfunft ertheilt die burd febe Buchbandlung zu beziehende Schrift: "Das Studium der landwirthicaft an ber Universität, Cottbus, bei E. Rühn b. In Rudficht auf allgemeine Bilbung, inebesondere (Differische Buchbandlung) 1888." Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten.

Halle a./S., im Marz 1889.

Geb. Reg. Math Dr. Julius Rubn, ordentl. öffentl. Professor und Direftor bes landwirthichaftlichen Inflituts an ber Universität.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

## Stück 11.

Den 15. Mara

1889.

#### Reichs: Befetblatt.

(Stud 3.) M 1842. Berordnung, betreffend bie Muddbung ber Prifengerichtsbarteit aus Anlag bet oftafritanischen Blotabe. Bom 15. Februar 1889.

(Stud 4.) N 1843. Gefes, betreffend die Kontrole des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elfaß-Lothringen für das Etatsfahr 1888/89. Bom 18, Februar 1889.

Gefete Cammlung für Die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 3.) M 9318. Rezeß zwischen ber Königlich Preußischen und ber Farfilich Lippischen Regierung, betreffent die Auspfarrung ber in die Preußischlutherische Parochie Exten eingepfarrten, bem reformirten Bekenntnisse ungehörenben Bewohner ber Fürftlich Lippischen Duischaften Bremke und Rott, vom 2/14. August 1888; nebst Ministerial-Ertlärung vom 4. November 1888.

N 9319. Berfügung bes Justizministers betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtsgerichts Dannenberg. Bom 11. Februar 1889.

(Stüd 4.) No 9320. Gefet, beweffend bie Erhöhung ber Krondotation. Bom 20. Februar 1889.

# Bekanntmachungen ber Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsfculben.

Einidfung ber am 1. April 1889 fälligen Binefcheine Breußischer Staateichulben.

4. Die am 1. April 1889 fälligen Zinsfcheine ber Prensischen Staatsschulben werden bei der Staatsschulben-Ailgungskasse, W. Taubenstraße 29 hierselbst, bei der Reichsbankhauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benusten Röniglichen Rassen und Reichsbankanstalten vom 25 ften d. M. ab eingelöst.

Die Zinescheine find, nach ben einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Ginlösungskellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie Studzahl und ben Betrag für jeben Berthabschnitt

angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Ramen und Bobnung erfichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. April fälligen Zinsen für bie in bas Staatsfouldbuch eingetragenen Forberungen bemerken wir, bag bie Bufenbung biefer Binfen mittele ber Poft, fowie ihre Gutidrift auf ben Reichsbank-Giroconten ber Empfangsberechtigten März 18. bem und 8. Avril erfolgt; bie Baarjahlung aber bei ber Staatsschulden : Tilgungstaffe am 18. Mari, bei ben Regierungeebaunttaffen am 25 ften Mars und bei ben mit ber Annahme biretter Staatsfleuern außerbalb Berling betrauten Raffen am 1. Mpril beginnt.

Die Staatsschulden-Alfgungstaffe ift für die Binszahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschlug bes vorlesten Werftages in sedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 3½ prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch, Dritte Ausgabe" aufmerksam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig ober von dem Verleger I. Guttentag (D. Evllin) in Berlin durch die Post für 48 Pfennig franko zu beziehen sind. Berlin, den 4. Maz 1889.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Megierung.

Bahlungen ber geiftlichen und Unterrichteverwaltung für Char-

7. Die in Charlottenburg für Rechnung unserer hauptkaffe zu leistenben Bahlungen ber geistlichen und Unterrichtsverwaltung, welche bisher von der vereinigten Consistorials Militairs und Bauskasse in Berlin beswirft worden sind, gehen auf Anordnung des herrn Finanzministers vom 1. April d. 3. ab auf das Königl. Steueramt in Charlottenburg über.

Potsbam, ben 2. Märg 1889. Ronigl. Regierung.

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten.

Nachweisung aber ben Geschäftsbetrieb ber fichtischen, Landgemeinbes und Kreis-Spartassen 'in Regierungsbezirk Potsbam fur 1887 bezw. 1887/88.

BB. Rachftehende Nachweisungen werden hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht. Potsbam, ben 28. Februar 1889. Der Regierungs-Prasident.

7	1.	2.	3		<del></del> -	,	5.	6	7.
j		Beit	Ba <b>ş</b> ı	ihrer		agen:	Betrag	Buw während bes	abgelaufenen
		ber	Filial-	Sam:	niebrigfte	ho <b>dite</b>	. det	Rechun	gsjahres
8	Domicil	Grrich:	Ditiati	mel:		Buch,	Einlagen em Schlesse	. :	
2	ber ·	tung	Reben=	oper		ei 	bes	durch	burch
<u>s</u>	Sparfasse.	ber		Au: nabme:	Beginn		Rechnungs:	Buidreibung	nene Cinlagen.
Laufende		Raffe.	faffen.	fellen.	cincs !	Routes	Borjahres.	von Binfen	
~	.`	oculte.			<b>9</b> R.	<b>教</b> .	<b>9</b> 72.   \$8 f.		<b>9</b> . 186
1	Angermunde	1886		_	1,00	3000	4871 07		22962 16
2	Belgig	1885	1		1,00	unbeschr.	51921 61		115597 08
3	Biesenthal	1859		_	1,00	besgi.	426051 97	15404 65 124076 12	108763 27 1304061 73
4	Brandenburg	1830	_		1,00	3000	3378527 — 874479 97		
5 6	Dahme	1877 1877		_	0,50 0,50	unbeschr. besgl.	1782309 36		
7	Eberswalde Fehrbellin	1857		_	1,00	1200	337566 88		
8	Savelberg .	1848	_		1,00	9000	3313681 92	103653 49	1251562 79
9	Süterbog -	1878	٠	·	1,00	1500	271959 79	9628 70	57596 52
10	Regin -	1880	<del></del> ;	l. —	1,00	1200	98565 97		58577 87
11	Kyriß e	1886	-	<b>-</b>	1,00	3000	26512 41	1401 72	29209 06
12	Lengen 💮	1854	-		0,50	· 900	537998 06	16678 21	173164 08 247690 80
13	Ludenwalde	1884	_	<b>—</b>	1,00	3000	473511 61		
14	Mauen e	1857		_	1,00 1,00	900 3000	1527847 50 56692 49		
15 16	Niemegf .	1883 1854		_	1,00	3000	1503941 82		
17	Perkeberg Vlaue	1883		_	1,00	1500	108576 10		
18	Shotsham /	1840			1,00	900	3306077 99	112122 02	1231700 26
19	Alriamalf .	1882			0,50	3000	115670 64	4188 96	137097 22
20	Putlis &	1885		-	1,00	3000	29774 18		12113 76
21	Rathenow -	1852		2	1,00	3000	473366 42	17075 07	185957 70
22	Schwedt	1830		<u> </u>	1,00	unbeschr.	1627530 16	41089 22	529200 93
23	Spandan	1852		·	1,00	1500	2747275 15		970646 85 94785 01
24	Stranding .	1857	-	-	0,50 1,00	1500 unbeschr.	386271 23 791247 12		245968 47
25 26	Ortunapera -	1872 1851			1,00	1500	566017 14		
27	Treuenbrießen Berber	1886			1,00	3000	6499 29		
28	Wilsnad	1874			1,00	1000	400534 67	13683 54	139335 11
29	Wittenberge	1862	·		0,50	3000	482615 30	16668 15	194431 83
30	Wittflod	1849			1.00	unbeschr.	905514 38	28495 94	387137 07
31	Wriezen /	1878	·		0,50	1800	267148 61		
32	Bufterhausen '	1886			1,00	3000	40920 56		
33		1883			1,00	unbeschr.	313056 55		
1	Belten   Landgemein=   be=Sparfaffe	1887	_	_	1,00	3000	-  -	1709 07	
1	Angermunde	1856		9	0,50	unbeschr.	2118856 17	74888 17	749076 14
2	Berlin (N.=Barn.)	1857	I —	14	1,00	beegl.	4252874 07	145454 27	1359407 91 1032558 32
3	Freienwalde 🔀	1851	1 -	10	1,00	2000	3715609 23		
4	weegtow e	1855	5		1,00	3000 3000	2024738 98 987990 29		479143 72
5	Rathenow Jüterbog	1857 1848	12	6	1,00	unbeschr.	7656307 30		1493748 67
6 7	Jüterbog &	1842		2	0,50	desgi.	2970614 44	98550 41	671275 45
8	Prenzlau A	1856	5		1,00	9000	1327331 62	41280 93	491679 43
9	Men-Munnin	1848	<u> </u>	7	1,00	1500	3223325 69	110460 93	976187 31
10		1858	_	19	0,50	unbeschr.	5584262 93	188260 04	2145417
11	Templin	1858	—	_	0,50	6000	702389 77		171759 42
12	Belgig 💘	1858		3_	1,50	unbeschr.	1068938 94	35717 23	186827 70
	Summa	-	23	72	<del>-</del>		62867774 35	2128145 18	21280124
	•	-	-						

Ausgab		9.		10.		111.	12.		13.	14.	1	15.	$\neg$		16.
	.	Betrag	,	Betrag		Betrag			Be: trag	<b></b> .	Q(1		j		ufen,
währenb be	-	ber	1	Des Sebar		bes Refervefond	Betrag ber		bes	oem o	neje Ati	ervefonds id	ı	merabe.	die Raffen
abgelaufen		Ginlagen		ober	•	wie er am	Bine-		ige-		Hich	en Bwede	ın i	fike	får anss
Redinungsial	bred	nach ben		Sparfo		Schinffe bei			Ber-		rive	nbet:	ı	Gin=	geliehene
für	Ì	Mbichiuff	e e	(§ 12	bes	abgelaufene Rechnungs jahres zu Buche fau	abgelaufen	III.	mő=	bem Beftel	hen	im		lagen ge=	Rapi= :
pridgejoge	ne	des abgelauf	enen	b. 12.De	enio Libr	jahres	Rednung	e. I W	ens	ber	.	Rechnung		währen.	erhalten.
Tinlagen.		Rechanngeja	hres	1838.	.)	Per annah ken	jahres.	2	affen	Kaffen.		jabre.		•	
<b>9</b> R. 8512	93f		193f		<b>33</b> f.	<b>90</b> 2. 193		3f. <b> 90</b> 2	131-	*	Pf.	<b>9</b> ₹.	93f.	<u>%</u>	0/0
40167						77 7	3913			_			$\exists$	$\frac{3^{1}/3}{3^{1}/3}$	4—5 4—5
80641						311360					•			3./s 3.6	4—5 4—5
1001587			52			3273627				254153	06	12175	88	31/3	3,87
146943		967755			_	25383 4			-				_	4	41/2-6
817851		2146061	90		_	87442 3			-		_	_	_	3,6 "	3,55
66117						226107	47118	4	<b>-</b>	].	-4		4	31/3	31/2-5
1258420				-		3808149			┵	200391	-	·  -	4	31/2	4,1
59321					-	100468			-	-		<u> </u>	-1	31/3	41/4-6
23540					-	3709 9		2 —	-	-	-	-	-1	31/3	31/2-41/2
16062		41061			-	2205 9	1849	5	╟╢					31/8	45
173633		554206		<b>—</b>		59274 3		1	1-1	72472	69	2506	26	31/8	4, 41/2
148445		620529			_	3078 4		2	-	20000		-		33/5	4-41/2
305641 12958				_		185113 2   874 2		2		39992	16	4088	93	31/3	31/2-5
350451		74775 1614141		-		181606 7		2		105832	$\neg$	6200	┪	31/3	4-5
32657		139555		_ •		3738 3	39983			103632	$\neg$	6200	7	$\frac{3^{1}/8}{3^{1}/3}$	$3^{1/2} - 4^{1/2}$
879394		3770505				338373 3				139059	50			3 ½ 3	$\frac{3^{1}/_{2}-6}{4^{1}/_{2}}$
71416		185540				2134 5		3_		100000	_			31/3	4-5
11207		31591				201 9				,  .	_			31/2	41/2-5
122214	52	554184				547703				19701	21	8650	_	$3\frac{7}{2}$	4-41/2
329343	09	1868477				180205 3	21776 0	91_	-	269063		9000	_	31/3	31/2-41/2
	76	3354849	75			299376 6			.j	215082		5000	_	31/3	31/2-5
80394	99		72		-	25349 1			·	_  -	-	{	-1	31/3	4-5
226336		833563	45	_	-	65500 3		2 –	-	_  -	-1		-1	31/3	46
95689		650912		_	-	76113 7			<u> -</u>	20943	20	3000	-	31/3	31/2-41/2
4028		42100			-	143 4			1-1	-	一	<del></del>	-	31/3	5
91287		462265			-	31615 0				04400		4000	-	31/3	31/2-41/2
126590 327805		567125 993342			_	40590 9 109634 9				24162	bЭ	1300	-	31/3	45
61418		331467				13798 1				45000	╗	6000	_	$3^{1/3}$	4-41/2
25053		85433				786				-				31/3	31/2-5
151904		468825				3056 5		8						$\frac{3^{1}/3}{3^{1}/3}$	$\frac{4^{1}/2}{31/41/.}$
	100	,			H	0000		$\overline{}$			4		7	J 78	31/2-41/2
-4608	-	56228	72		$\dashv$	-	714 2	9	-		$\dashv$	_  -		31/3	5
425989	631	2516830	85	i		165373 04	20644 8	51_			_		+	31/3	31/2-5
690081		5067655				405888 3								3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	4,24
670066		4206529				380298 9		<u> </u>		54000	_	14000		3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	4,10
322167			96		_	2493234		3			_	50000	_	31/3	31/3-5
292977	01	1208979	53		-	66493 9	11332 2	6	<b>├</b>	_  -	4	_  -	_	31/3	31/2-41/2
1116718		8306470	59		-	855127 3	79443 7	0	-	135979		38050	_	$3^{3}/_{s}$	36
423973		3316467	15		$\vdash$	290093 2			╟╢	135790	17	_		$3^{1}/8$	31/2-41/2
343943						165072 4			╢		_	- I	-1	31/3	31/2-5
642370					-	2861643			<del>├</del> ─i	42083				31/3	31/2-5
1249596	20	6668343			Н	3155787			+	50150	81	967	-	31/3	4
81600	10	816660	20	8100	-	438889		4 -	-	-	-		$\dashv$	31/3	4
		1135029				1 100761 7 5889483 <sub> </sub> 8	31087/7		-	-			コ	31/3	31/2-5

	1.	1	7.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	-	25.	-	
1						n=Büchern (ober Dbligationen sc.)					Bon bem			
SK.	Domicil	wu im La	wurden im Laufe des Jahres		befanden fic am Jahresichluffe im Umlanfe mit Einlegen						in Sppothefen:			
	ber		jurud.	bis	pou über	pon .	über	von.		auf ftabtif	auf ftabtifche		auf ländliche	
Laufende	Spartasse.	ans: ge:	ge=	60 <b>TR</b> .	60 bis	150 bis	300 bis	fibet	iber	•	tuni	fåde.		
an		geben.	uemmen.	einsch).	einfol.	300 <b>S</b> R. einschl		GOO BE.	haupt.					
!		Stud.	Stud.	Stid.	Stud.			Stid.	Stid.		Pf.		<b>19</b> f.	
1 2	Angermunde i Belgig	220 233			30 99	12 56	57	7 49	355 599	4500 22883	50	567 75917	76	
$\tilde{3}$	Biesenthal	150		253	175	184	171	257	1 <b>04</b> 0					
4	Brandenburg .	2843			2607	2346			13109		10			
5	Dahme	236	105	480	272	. 217	217	425	1611	514407		143877		
6	Eberswalbe !	773			676		624	862	4007		78			
7	Fehrbellin	301	181	557	463	376	251	134	1781	135550	-	166468		
8 9	Havelberg	801 136	677	2066		1141	1194	1613	7372	389848	50	590929 31500	UB	
10	Jüterbog Regin	176		215 169	128 134	88 120	9 <u>4</u> 81	· 140 60	665 564	159457 66050	90	0000		
11	Munit	52		34	. 19	120	27	18	110	17110		. 9000		
12	Ranson	206		449	312	298		346	1707	98557	34	320309	_	
13	Ludenwalde	367		476	305	213	258	272	1524	424915	_	47400		
14	Rauen	823		2645	1576	1088		521	6575	728658	99	234655	<b>;</b>	
15	Viemegt	129	54		138	98	47	19	551		11	17405	-	
16	perieverg \	722	548		1076	1040	1060	650	5431	695675	-	193525		
17 18	Plaue Voisbam	123 3028		262 5614	156 3143	101 2524	94	60 2011	673 15 <b>73</b> 4	60375 1405625	$\neg$	4200 91800		
19	Prizwalf -	179	1611 48		115	2524 94	2442 78	78	10704	62050		27450		
20	Putlig &	26		41	17	18	25	15	116	2400		6100		
21	Rathenow -	368		1075	523	387	346	249	2580	249700	_	31500	-	
22	Schwedt	583	333	814	665	513	585	990	3567	1268870		80225	-	
23	Spanbau -	2154	832	3388	1934	1640	1836	1891	10689	1807157	36	92325	-	
24	Stravourg	189	95		307	234	254	218	1558	145480	ᆲ	41500	$\neg$	
25 26	Ottunbotig -	416 318	199 186	617 531	379 5 <b>46</b>	406 507	342	437 284	2181 2319	408650 317175	32	130091 141200		
27 27	Treuenbrießen Berber	225	160	154	66	29	451 21	14	284	311113		141200		
$\tilde{2}8$	Wilsnad	235	133	338	321	284	292	392	1627	147180		219109	25	
29	Bittenberge	399	151	1089	446	339	319	235	2428	404595	_	_	_	
30	Wittstod	439	205	1427	761	638	534	463	3823	604850	-	128905	ᅱ	
31	Wriezen	221	114	360	221	179	138	168	1066	97800	$\dashv$	30400	一	
32	Wusterhausen	137	18		56	28	49	39	311	32647	-	23700	ᅱ	
33	Behbenid	366	93	343	240	167	171	238	1159	150288	<u> </u>	26000	彐	
1	Belten   Landgemein=   be=Sparfasse	231	L						223			24500		
1	Angermunbe	1022	379		1201	1026		1046	6159		$\dashv$	741850	ᆲ	
2 3	Berun (V. Darn.)	2325 1526	1023 705	3916 3805	3298	2778 1503	2455	2098	14545	760750	一	1426208	94	
4	Freienwalde Beestow	713	372		1776 1152	948	1636 980		11004 5899	1670650 497147	50	1142750 290634		
5	Matheman 🙀	774	245			821	756	523	4905	245900		43400	_	
6	Jüterbog 🕃	1740	1106		3299	3018	3311	4308	18814	3040984	80 <b>l</b>	1727178	48	
7	Vrenelau /=	1073	625	2435	1902	1586	1627	1685	9235	250390	_	81900	-	
8	Ryris 🕲	610			1041	906	701	613	4595	331005		340062	一	
9	Neu-Ruppin	2114	1240	4093	2951	2412	2065	1580	13101	551700	-	694545		
10	Berlin (Celtow)	5149 338	2179 115	7076 684	4596	3644 484	3249	3204	21769	75900		98258 16500	*3	
11 12	Templin Belzig	338 411	325	871	488 903	769	428 687	377 503	2461 3733	72750 215071	<u></u>	452199	98	
141	Summa Summa	35596								21178388				
ı	Cumana	1 00000	1.0.0	00261	±4000	oooo)		U#U#U	C1 7.CU2	e1110000		TANANEON		

		.27.	] 28.	29	30	. 31 .	32.			
Bermögen	ber Spartaffe	n (Spalten 9 l	ois 13) find zi	usbar angeleg	t:		:			
in auf ben Inhaber auf Schulbicheine: bei										
lantenben Babieren:		क्या च्या	inimerue:		1	, bei öffentlichen	überhanpt			
				gegen	* gegen	offentitwen.	(0			
Rominal	: Rurswerth am Schluffe bes	ohue	gegen	Bechfel.	Fauftpfand.	unb	(Juhaberpapie dum Rurewerd			
werth.	abgelaufenen	Bargicaft .	Burgichaft			Aprporationen.	eingeftellt.)			
90:	Rechnungsjahres.	9R.  931.	; 902. · 198f.	902. 138	902. 1 <b>9</b> 8f.	900.   198 f.				
. 6300			1900	5175			18340			
3000	3129 —		4050 —	'  -	- 8750 —	12000	126730			
90500	93034		68067 30		-  -	'  -	486340			
2551900	2608295 70	-				l : —  -	4129565			
79700	79813 —		120000	85621 -	52130 —	58430 48	875848 2190973			
1278650	1290402 98	·	132272 45	89903 7	9455 — 12075 —	21900 —	388847			
44900	46334 80	257107	6519—		12075	221000 —	3685756			
2136500 56300	2226872 50 59042 80	25/10/	. –  -	27111 5		221000	277111			
48700	49859 35			1250 -	350	9000 _	135509			
15000	15960 —		6500	1200	2100 —		41670			
132900	141102 30		12010 70		600 —	25801 85				
109500	116836 50			650 —			589801			
757350	773625 12	-  -	8072	-   -	748 —	: 79244 —	1825003			
9000	9666 -	_  _	8812 68	`  -		;  _	72993			
607800	626743 60		. —	-	-  -	264400 —	1780343			
70600	74562 70	_	675 —	500 -	- 600	l	140912			
2380287	2465352 30	_	· —	_  -	-  -	100000	4062777			
34000	35598 —	9520 67	· 37158 —	· — _  -	- 3330 -	:	175106			
14700	15239 70	-  -		4103 -	-  -		27842			
125200	132214 50	-  -	30000 —	,  -		152700 —	596114			
632900	668615 50	_  -		'  -	407700	5000 —	2022710			
1484525	1572251 78	_	20345 —	!  -	127700 — 1200 —	17100	3619779 449147			
228650	240618 55 159934 90	_	3249 —	55925 -	3500 —	121950 -	880051			
159100 238500	252888 50		! -  -	33923 -	3300	121330 -	711263			
20700	22086 90		900 —			17000 -	39986			
82350	86349 70		2870 —		600	26150 —	482258			
117500	125955 90		20.0			65100 —	595650			
280200	289339 40		. 3975 –	:  _	53810 —	: _  _	1080879			
193100	198825 70	_  _	5000 —	-  -		· _  _	332025			
18000	18588 50			1100 -	-  -  -	l .—  -	76035			
<b>268</b> 600	278413 20			-  -	<u> </u>	5500 —	460201			
		-  -	9800	18919 –	-  -	-  -	53219			
928025	940189 43	_ i_	2250	1	9050	66000	2689139			
2859500	3050468 20		_  _	'_  -		200230 -	5437656			
1165200	1183772 50	_  _	` '  _	-	_	560143 —	4557315			
1179550	1192548 45		. 84295 —	-	- 15325	422631 55	2502581			
620200	650347 75		· —   —		-	328105 -	1267752			
2859950	2873674 10	_  _	· —	41855 –	-	1333890 68	9017583			
3220625	3249970 26	-  -	-  -	-  -	-	-	3582260			
332500	344511 —	-  -	121615 -	-  -	- 7950	301000 —	1446143			
1711000	1692313 —		167037 25	i ·  -		792380 21				
4116575	4214230 04	-  -	-  -	1 -  -	1 -  -	2512529 85				
654800	646236 95	-  -	18000	-  -	05050	92200 —	827686			
347675	352022 20 35174035   56	-  -	10000	1  -	-  95852  5  405125 <sub> </sub>	83829 -	1216974			

	1.	1. 33.   34.		35.	36	37.	38,	
1		Im abgelaufener		Berth	Betra:	bes		
[			angeverfleigerung	fåmmtlicher bisher	baaren Raff		Betrag ber Berwaltungs: fosten	
8	Domicil	erworbene S	mmobilien:	erworbenen	am Schluffe bes 8	echnungsjahres:		
	ber		Oppothefarifc	Mobilien	im		im abgelanfenen	
Laufende	Spartaffe.	Erwerbepreis.	baranf haftenbe	am Schluffe bes	aligemeinen	im	Rechungs:	
闄	•		Spartaffen: gelber.	Rechnungs:	Spartaffen: fonbs.	Refervefonds.	jahre.	
~		<b>92</b> [38f.	<b>D</b> . [Bf.	jahres. D. Bf.	•	<b>92.</b> 197.	<b>黎.</b> 195	
1	Angermünbe		-  -		1478 88		122 43	
2	Belgig				3618 96		525 50	
3	Biesenthal	_	. —  —		11783 19		500 50	
4 5	Brandenburg		-·	-	25176 18		744788	
6	Dahme	; -  -		1000	117290 27	<b>-</b>  -	1639 72	
7	Eberswalde Kehrbellin	. —		2801 40 600 —	36160 72 6117 91	· ·	6837 91 728 70	
8	Banathana		. —	2137 10			4879 37	
9	Juterbog -			210.10	3951 75	8846 89	499 92	
10	Regin	• _  _		-  _	4921 16		17740	
11	Apris e	l ·		i	1597 11		94 80	
12	Bengen	' -  -	_	945 —	14369 54		900	
13	Ludenwalde	l -  -			38024 08		599 40	
14	Mauen		-	1055	1100424		3180 42	
15	Riemegi a	-  -	_		1634 84			
16 17	Perleberg :		. —  -		15404 62	536 58	2494 60 259 98	
18	Notcham				46101 62		9987 43	
19	Mriamalf				12509 84		508 64	
20	Putlis &				3580 89			
21	Rathenow		_	38	84 67		965 98	
22	Schwedt		-  -		27760 08	<b>├</b>	4880 62	
23	Spandau <b>a</b>	<b>  -</b>  -		975 —	103332 15	-	4775 50	
24	Orrasourg _	f	-  -	I —	1196 34		1390 66	
25 26	Ottungoeth .	-  -		-  -	13012 20		3795 75 1043 27	
27	Treuenbriegen &	-  -	-  -		5986 30 2898 59		1043 27	
28	Bildnad			300 50			549 25	
29	Bittenberge	·		610 50			874 40	
30	Bittfied	-  -		600	22097 90	_	2001 10	
31	Wriegen /	` —	-  -	<b>-</b>	13240 40		781 —	
32	Wusterhausen	l			8164 30	78 69		
33	Bebbenid	<u> </u>		200	8334 11	3056 55	1692 05	
1	Belten   Landgemein=   be=Sparfaffe	-  -			3009 72		3 60	
7	Angermunde 12	24500	30000	800	1020 64		4117 48	
1 2 3	Berlin (M. Barn.)	-  -		2316 —	30966 72		24423 04	
	Freienwalde -	-  -		-  -	17915 52		694741	
쇍	Beestow .		-  -	500 —	14163 61		4361 17	
4 5 6 7 8 9	Rathenow .	-  -	-  -	2030	7374 53	.346 20		
9	Jüterbog Prenglau	-  -		2030	138396 94 24300 14		15364 01 12059 78	
ه	Kyrig			473	238277 66		4245 75	
ğ	Meus Runnin "		l·		39301 82	-	1105687	
10	Berlin (Teltow)	I -  -	-  -	6500	58966 34	5829 72	21903 20	
11	ethipin ja	-  -	-  -	530	17430 93	6868 94	1744 35	
12	Eemplin Belgig	<u>                                     </u>	_	695 65			4517 57	
	Summa	24500 —	30000	25107 15	1264598 48	49017 90	182022 92	

Datum.	Berlin.  Ober: Unter: N. N. N. Waffer.		Spandau. Ober:   Unter: Waffer.		Potes Baums gartens brud.		Brandenburg. Ober:   Unter: Baffer		Rathenow. Obers   Unters Baffer.		Savels berg.	Plauer Brude.
189	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1		30,96	2,64	1,02	1,29	0,81	2,20	1,74	1,64	1,34	2,18	2,12
2		30,90	2,62	1,06	1,29	0,80	2,20	1,74	1,64	1,34	2,18	2,12
3		30,84	2,60	1,10	1,29	0,80	2,16	1,72	1,40	1,16	1,88	2,14
4		30,84	2,60	1,06	1,28	0,79	2,18	1,76	1,60	1,10	1,76	2,14
5	32,28	30,72	2,64	1,02	1,26	0,78	2,16	1,78	1,62	1,28	1,74	2,14
6	32,26	30,70	2,66	0,92	1,25	0,76	2,16	1,78	1,64	1,40	1,90	2,14
7	32,28	30,62	2,60	0,92	1,23	0,75	2,16.	1,78	1,72	1,50	1,90	2,14
8	32,30	30,64	2,60	0,92	1,20	0,73	2,16	1,78	1,66	1,44	2,10	2,14
9	32,32	30,64	2,64	0,82	1,18	0,73	2,14	1,76	1,64	1,42	1,98	2,14
10	32,34	30,66	2,62	0,84	1,16	0,72	2,14	1,74	1,64	1,42	2,04	2,14
11	32,35	30,66	2,64	0,84	1,14	0,71	2,14	1,74	1,64	1,42	2,08	2,14
12	32,34	30,72	2,64	0,84	1,13	0,70	2,14	1,72	1,70	1,48	2,18	2,12
13	32,34	30,72	2,64	0,80	1,13	0,70	2,14	1,70	1,70	1,48	2,06	2,12
14	32,34	30,76	2,64	0,92	1,13	0,70	2,12	1,68	1,70	1,48	1,96	2,12
15	32,32	30,74	2,64	0,88	1,12	0,70	2,12	1,66	1,76	1,54	2,30	2,12
16	32,34	30,68	2,64	0,78	1,11	0,69	2,12	1,66	1,76	1,54	2,32	2,10
17	32,34	30,68	2,66	0,78	1,10	0,69	2,12	1,66	1,74	1,52	2,30	2,10
18	32,34	30,68	2,66	0,82	1,09	0,68	2,10	1,62	1,68	1,46	2,26	2,10
19	32,36	30,68	2,64	0,80	1,08	0,67	2,08	1,62	1,68	1,46	2,24	2,08
20	32,34	30,66	2,64	0,76	1,08	0,67	2,08	1,62	1,66	1,44	2,20	2,08
21	32,35	30,66	2,64	0.76	1,09	0,66	2,08	1,64	1,66	1,44	2,16	2.06
22	32,34	30,70	2,64	0,76	1,08	0,66	2,12	1,60	1,66	1,44	2,16	2,04
23	32,35	30,70	2,64	0,76	1,08	0,66	2,10	1,60	1,64	1,42	2,18	2,02
24	32,34	30,70	2,64	0,78	1,08	0,65	2,10	1,60	1,68	1,46	2,18	2,00
25	32,34	30,70	2,64	0,80	1,09	0,64	2,08	1,58	1,70	1,48	2,18	2,00
26	32,32	30,70	2,64	0,78	1,10	0,64	2,08	1,56	1,70	1,48	2,16	2,00
27	32,32	30,69	2,66	0.74	1,10	0,64	2,08	1,56	1,70	1,48	2,16	2,00
28	32,32	30,69	2,68	0,76	1,10	0,64	2,08	1.56	1,70	1.48	2,16	2,00
29	32,32	30,69	2,66	0,80	1.10	0,65	2,10	1,54	1,70	1,48	2,14	2,00
30	32,32	30,69	2,68	0,78	1,10	0,65	2,12	1.52	1,70	1,48	2,12-	1,98
31	32,30	30,69	2,68	0,80	1,11	0,66	2,12	1,52	1,70	1,48	2,12	1,98
	•	•	11. Mai	•	Der Regierungs-Prafibent.							

Ummanblung bes Gutebegirte Borhagen : Rummeleburg in eine Laubgemeinbe.

57. Des Königs Majestät haben mittelst Allers höchsten Erlasses vom 30, Januar d. J. zu genehmigen geruht, daß der Gutsbezurt Borhagen-Rummelsburg im Kreise Riederbarnim aufgelöst und

- a. aus ben zu bemfelben bislang gehörenben Grundftuden, bem Rummelsburger (Stralauer) See und ber biefen Bezirf begrenzenben rechten Salfte ber Spree.
- b. bem jum Gutebezirf Lichtenberg geborigen Lichtenberger Riege mit 33,37,61 ha,
- c. ber innerhalb der Feldmart des bisherigen Gutsbezirts Borhagen-Rummelsburg belegenen Enflave des Gemeindebezirts Stralau mit 17,00,19 ha,
- d. dem jum Rangirbahnhofe Rummelsburg gehörigen Rindvieh des Molfereibesigers De Trennstüd der Gemeinde Friedrichsfelde mit 28,89,28 ha, Potebam, den 9. Mars 1889.
- e. ber amifden bem bisberigen Ontebegirfe Borbagen-

Rummelsbeirg, bem Gutsbezirke ber Königlichen Coepenider Forft und bem Gemeindebezirk Friederichsfelbe belegenen, jum Gemeindeverbande Sonow gehörigen Biesenfläche mit 26,43,10 ha

unter Abtrennung der unter b., c., d., e. bezeichneten Grundstüde von den betreffenden Gemeindes bezw. Gutssbezirfen eine Landgemeinde mit dem Ramen "Borhagens Rummelsburg" gebildet werde.

Dies wird hierdurch gemäß \$ 1 bes Landgemeindes Berfassungs-Gesess vom 14. April 1856 jur öffentslichen Kenntniß gebracht.

Potsbam, ben 9. Marg 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Biebfeuchen.

88. Die Maul- und Klauenseuche ist unter bem Rindvieh des Molkereibesitzers heinrich Müller zu Beißensee bei Berlin ausgebrochen. Potsbam, den 9. März 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

## §. 51. Berficherunge-Prämien. Rebengebühren | §. 64. Fälligkeit bes Berficherunge-Betrages. und Porto.

Im al. 1 hat es nunmehr ftatt "vier Abtheilungen" au lauten:

"brei Abtheilungen".

Im alinea lit 2 Beile 8 hat es nunmehr ju lauten: "zwei Mitglieber ber I. Abtheilung".

Im alinea lit. 3 Zeile 1 und im alinea lit. 5 Zeile 1 haben bie Worte "und IV." zu entfallen.

#### 15147.

Borftebenber Anhang ju ben unterm 1. October 1885 Z. 14973 bestätigten Statuten wirb genehmigt. Wien, am 26. August 1888.

(L. S.)

Zaaffe m. p.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúď

Den 1. Dara

Meichs-Besetblatt.

(Stud 2.) Ne 1841. Gefen, betreffend ben Schut Gottesbienft im Dom Theil au nehmen. ber beutiden Intereffen und Befampfung bes Sflavenbandels in Oftafrifa. Bom 2. Kebruar 1889.

Gefet: Sammlung für die Roniglichen Preupischen Staaten. (Stad 2.) N 9316. Gefes, betreffend ben Rechtsjuftand einiger vom Kärstenthum Lippe=Detmold an-Breußen abgetretener Gebietstheile in den Areisen Berfort, Bielefeld und Borter, fowie bie Abtretung einiger Preußischer Gebietstheile an Lippe-Detmold. Bom 9. Mai 1888.

N 9317. Allerhöchster Erlaß vom 31. Dezember 1888, betreffend die Genehmigung des vierten Rachtrags zu dem Regulativ vom 16. August 1871 über bie Bermaltung ber provinzialftanbischen Anftalten und Einrichtungen für Irre, Taubstumme und Blinde, sowie jur Unterftugung angebenber Erzieherinnen in ber Proving Pofen.

Allerhöchste Ordre.

Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 12. Januar 1889 genehmige 3ch, bag bas jur Ginrichtung eines zweiten Artillerie-Schiefplages bei Juterbog erforderliche Gelande auf Grund und nach Maggabe ber Beftimmungen bes Gefeges über bie Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 für ben Dillitar-Fistus eigenthumlich erworben werbe. Die anliegende Rachweisung, sowie der dazu gehörige Lageplan haben hierbei als Anhalt zu bienen.

Berlin, ben 21. Januar 1889.

gez. Bilbelm.

ggez. Bronfart von Shellenborff. herrfurth. Un ben Rriegsminifter und ben Minifter bes Innern.

### Befanutmachungen des Koniglichen Ober-Präfidenten der Proving Brandenburg.

Ginberufung bes 15. Brovingial-Landtages ber Broving Branbenburg.

7. Des Königs Majestat haben mittelft Allers bochfter Orbre vom 8. b. Mts. Die Einberufung bes 15. Provinzial-Landtages der Provinz Brandenburg

3um 3. März d. J.

ju bestimmen geruht.

Die Mitglieder deffelben find in Folge beffen eingeladen worden, fich an dem gedachten Lage Mittags 12 Uhr im Provinzial-Landtagshaufe zu Berlin zur Eröffnunge:Sigung ju versammeln.

Den herren Abgeordneten wird, wie fruber, Ge- 1) für jedes Stud Baubolg:

legenheit geboten sein, gemeinsam an bem Sonntage-

Potsbam, ben 16. Kebruar 1889.

Der Oberpräfident der Provinz Brandenburg, Staatsminifter von Adenbad.

### Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs : Präfidenten.

Zarif jur Erhebung bee Bohlwerte:Ein: und Auslabe: und Stattegelbes bei Benugung ber von ber Stadigemeinbe Oberberg, Marf, in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bie jum 1. Oftober 1892.

I. Boblwertsgeld.

\$ 1. Für jedes an ber vorbezeichneten Ablage anlegende gabrzeug ift ein Bohlwertegeld zu entrichten. Daffelbe beträgt:

> a. für Dampfer . . . 0,50 **M**., b. für andere Fahrzeuge . 0,50 D.

Borbehalten bleibt, für Dampfer, welche einem regelmäßigen Personen- und Guterverfebr bienen, einen Jahresbeitrag burch freiwillige Bereinbarung zwischen bem Befiger und ben flabtischen Beborben feftaufegen.

\$ 2. Liegt bas Fahrzeng langer als brei Tage an der Ablage, so find für seben weiteren, auch nur angefangenen Zeitraum von brei Tagen, 50 Pf. zu zablen.

II. Gin- und Ausladegeld.

\$ 3. Für das Ein= und Ausladen von Gegen= ftanden ift eine Abgabe nach Maggabe ber vermeffenen Tragfähigkeit des Fahrzeuges zu entrichten und zwar:

a. wenn die Ladung in Buhnenbusch, Rohr, Beu und

Stroh beftebt,

für ein Fahrzeug bis zu 25 Tonnen von über 25 bis ju

50 Tonnen

3 über 50 Tonnen b. wenn die Ladung in anderen als den unter a. genannten Begenftanben beftebt,

für ein Fahrzeug bis zu 25 Tonnen 0,75 M.,

von über 25 bis zu

1,50 50 Tonnen

über 50 Tonnen 2,00 Für die Erhebung dieser Abgabe ift ber Megbrief maßgebenb.

III. Stättegeld.

\$ 4. Für Schiffe-Frachigut und Flogholz beträgt die Abgabe bei einer lagerung von über 24 Stunden:

	a. fofern es nicht langer als 48 Stunben	j
	lagert	10 8,
	b. bei längerer Lagerung pro Woche	20 3,
2)		
,	Boblen pro Woche	20 3,
3)		٠,
,	Stangen pro Boche	15 8,
4)	für je Tausend Mauersteine pro Woche	15 Å,
	für je Taufend Dachsteine pro Boche	10 3,
6)		<b>J</b> ,
-,	ftanbe pro Duabratmeter ber Lagerflache	
	für jebe Boche	5 3.
	Die Lagerung von Baubolg barf nur ai	
Stāt	tteplat nach Anweisung bes Beamten fattfir	

a. Bruchtbeile der Erhebunge-Einheit oder der für die 45.

b. ber Tag ber Lagerung ber Guter gelangt gur Anrechnung, nicht aber der Tag der Entnahme der-

c. bas Stattegelb ift vor ber Abfahrt ber Guter gu entricten,

d. wer bie Ablage langer als zwei Bochen benuten will, bedarf bagu ber besonders nachzusuchenben Erlaubnig des Magistrats,

e, ben Anweisungen ber mit ber Aufficht über ben ftädtischen Ablageplag betrauten Beamten ift unbebingt Folge zu leiften.

Etwaige Streitigkeiten über bie bobe ber Bebühren

enticheibet ber Magiftrat.

IV. Befreiungen. 1) Befreit von der Abgabe zu 1. und II. find:

a. die dem Deutschen Reiche ober bem Preugischen Staate geborigen ober ben Intereffen ber Roniglichen Bafferbau-Berwaltung bienenben Fahrzeuge, welche bie Ablage lediglich jum Gin- und Ausladen folder Gegenfiande benugen, welche für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiches, bes Breufischen Staates ober ber hofhaltung bes Koniglichen Saufes beforbert werben,

b. diejenigen Sandfabne biefiger Einwohner, welche die Ablage lediglich jum Ein- und Aus-

laben

1) solcher landwirthichaftlicher Producte, welche im eigenen Saushalte bes be-Berwendung treffenden Rahnbesigers finden und auf der hiefigen Keldmark gewonnen find,

2) von Saatgut und Dunger jur Berwerthung auf ber hiefigen Feldmark

benuten.

2) Befreit von der Abgabe au II. finb:

Die Dersonen-Dampfer.

3) Befreit von der Abgabe zu III. find: Die dem Deutschen Reich, bem Preußischen Staat ober ber hofhaltung bes Roniglichen ! Baufes gehörigen ober für unmittelbare Rechnung berfeiben lagernben Gegenftanbe.

Dberberg i. DR., ben 3. Rovember 1888.

Der Magistrat. Unteridriften. (L. S.)

Oberberg i. M., den 19. November 1888. Die Stadtverordneten-Berfammlung. Unterschriften.

Borftebenber Tarif wird im Einverständnisse mit bem Koniglichen herrn Provinzial-Steuer-Direftor unter bem Borbehalt bes Biberrufe hierburch genehmigt. Potebam, den 18. Februar 1889.

Der Regierunge-Prafident. (L. S.)

Maler-Junung bes Rreifes Angermunbe Auf Grund bes § 100e. No 1, 2 und 3 ber Abgaben = Berechnung maßgebenden Zeitabschnitte Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Ausführungs-Answerden voll gerechnet, weisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich für den Begirf ber Maler-Innung bes Rreifes Angermunbe:

1) bag Streitigkeiten aus ben lehrverbaltniffen ber im § 120a. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber freitenben Theile von ber guftanbigen Innungs-Beborbe auch bann zu entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas Malergewerbe betreibt und felbst aur Anfnahme in bie Innung fähig fein wurbe, gleichwohl ber Innung nicht angehort,

2) baß bie von ber Innung erlaffenen Borfdriften über bie Regelung bes Lehrlings: Berhaltniffes, sowie über die Ausbildung und Prufung der lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lehrherr au ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lebrlinge nicht mehr annehmeu burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerten bierburch jur öffentlichen Kenniniß, daß ber Bezirk ber gebachten Innung ben Kreis Angermunde mit Ausnahme ber Stadt Sowedt a. D. umfaßt.

Potsbam, ben 18. Februar 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Innung Freie Bereinigung ber Maler bes Stabtfreifes Charlottenburg

Auf Grund bes \$ 100e. M 1, 2 und 3 46. der Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Ausführungs-Anweisung vom 9. März 1882 bestimme ich für ben Bezirk der Innung Freie Bereinigung der Maler des Stadtfreises Charlottenburg:

1) bag Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im § 120a. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber zuständigen Innungebehörde auch bann zu entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er das Malergewerbe betreibt und felbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würde, gleichwohl ber Innung nicht angehört,

2) daß die von der Innung erlaffenen Borfdriften über die Regelung des Lehrlings-Berhaltniffes, fo-

wie über bie Ausbilbung und Prufung ber Lehr- | mustels jeber Kopffeite, Die Zungen am Zungengrunde linge auch bann bindend, find, wenn beren Lehrherr ju ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern ge= bört,

3) daß Arbeitgeber ber unter M 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lebrlinge nicht mehr

annebmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerten bierburch gur öffentlichen Renntnig, daß ber Begirf ber gebachten Innung ben Stadifreis Charlottenburg umfaßt.

Potebam, ben 18. Februar 1889. Der Regierungs=Prafident.

Ronfulat ber Bereinigten Ctaaten von Columbien in Berlin. Diermit bringe ich jur öffentlichen Renntnig, bağ ter Raufmann Luis Sanz be Santamaria in Berlin an Stelle bes herrn Ramiro be Balacios jum Ronful ter Bereinigten Staaten von Columbien mit bem Amtofice in Berlin ernannt worben ift.

Potsbam, ben 21. Kebruar 1889.

Der Regierungs: Brafibent. -

Die wochentliche Schonzeit ber Fifche betreffenb. 48. Gemaß ber burch § 7 Ne 1 ber Berordnung, betreffend die Ausführung des Rischereigeseges in ber Proving Brandenburg und bem Stadtfreis Berlin vom 8. August 1887, ben Regierunge-Prafibenten ertheilten Ermächtigung verlege ich hiermit für die jum bieffeitigen Regierungsbezirfe geborigen Theile bes Berechtigungsgebietes ber Brandenburger und ber Rathenomer Kischereischungenossenschaft Die wöchentliche Schonzeit ber Kische auf die Zeit von Sonntag Morgen 6 Ubr bis Montag Morgen 6 Uhr. Das Berechtigungsgebiet der Brandenburger Genoffenschaft umfaßt den Savelfrom und die dazu gehörigen Seen und Gemaffer vom Trebel: See abwarts bis zur Marquede bei Doberis; ber Benoffenschaftsbezirf ber Rathenower Rischereis schutgenoffenschaft umfaßt ben Savelstrom und bie damit in Berbindung ftebenden Seen und sonftigen Gemaffer von Döberig bis jur Mündung ber Savel in Die Elbe.

Potsbam, den 21. Februar 1889. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

49. Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh ber Gutsbefigerin Rannenburg gu Reuholland bei Liebenwalbe ift erloschen.

Potsbam, ben 19. Februar 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Ginführung von Rinbfleifch sc. in Berlin. Im Anschlusse an bie Befanntmachung bes Curatorit des hiefigen ftabtifchen Centralviebhofe vom 31 ften vorigen Monate, nach welcher auf ben ftabtischen Fleischschausmtern auch die Röpfe und Zungen ber bier geschlachteten ober von auswärts im ausgeschlachteten 10. Zustanbe eingeführten Rinder mit einem Stempelabbrud, an eine ber in Potsbam, Spandau, Copenid, Steglig, und awar bie Kopfe in ber Mitte bes außeren Rau- Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau, Wannsee und

verseben werben sollen, wird jur Bermeidung von Digverftanbniffen barauf aufmertfam gemacht, bag baburch bie Bestimmung bes \$ 8 bes Regulative vom 25. September 1886, betreffend bie Untersuchung bes von 10. Dezember außerhalb nach Berlin eingeführten Fleisches, nach welcher Rinder nur in gangen Bierteln und mit biefen der zu dem Rinde gehörende Ropf und die Eingeweide eingeführt werben durfen, feine Beranderung erleibet.

Rinderköpfe und Rinderzungen für fich allein durfen nicht eingeführt werben. Berlin, den 16. Februar 1889.

Der Polizei-Prafident.

Barnung vor ber Bermenbung ber Carbon-Ratron Defen. Unter der Bezeichnung Carbon-Natron-Defen find in den letten Jahren Beiz-Einrichtungen an den Markt gebracht und mit dem hinweis darauf empfohlen worden, daß bieselben ohne Erzeugung von Rauch und Geruch Barme liefern und baber für Raume ohne Schornfteinanlage ju verwenden feien. Sofern es fich um Bohnraume handele, wurden die Defen mit einer überall leicht an aubringenden Abzugevorrichtung behufe Abführung etwa fich entwidelnder schädlicher Gafe zu verseben sein. Bahrend bes verfloffenen Bintere find beffenungeachtet in hiesiger Stadt ein, in Wiesbaden zwei Fälle von Rohlenoxyd=Bergiftung in Folge Aufftellung jener Carbon= Natron-Defen berbeigeführt worden; burch einschlägige Prüfungen im hiefigen hygienischen Institut ift feftgestellt worden, daß ber gedachte Dfen als eine außerft gefährliche, unter Umftanden todtbringende Beigvorrichtung zu bezeichnen ift. Diese Thatsachen bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und warne bas Publifum vor der Berwendung der Carbon=Natron=Defen jur Bebeigung von geschloffenen Raumen, welche jum dauernden Aufenthalt für Menschen dienen, insbesondere von Schlafzimmern.

Berlin, ben 19. Februar 1889. Der Polizei-Prafident.

Desinfectioneverfahren bei Darmtophus. In Gemäßheit bes § 1 ber Polizei-Berordnung 16. vom 7. Februar 1887, betreffend Desinfection bei an= ftedenden Krankeiten, bestimme ich hierdurch, bag bis auf Beiteres für jeden Kall von Darmtyphus bie Befilmmungen ber Anweisung jum Desinfectionsverfahren bei Bolkstrantheiten von demfelben Tage obligatorisch merben. Demgemäß muß bie Desinfection in und nach sedem Fall von Darmtyphus lediglich und genau nach den Boridriften jener Anweisung ausgeführt werben. Diese Bekanntmachung tritt sofort in Rraft.

Berlin, ben 21. Februar 1889. Der Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Post:Direktion ju Potsdam.

Stabt=Fernfprecheinrichtungen betreffend. Diejenigen Personen, welche ben Anschluß

## Ausweifung von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

Str.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Bauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Masmeifungs: Beichluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bes &	362 bes Strafgefesb	nos:	
1		30 Jahre alt, geboren	Lanbftreichen,	Roniglich Preußischer	4. Februar
	Schneibergeselle,	und ortsangeborig zu		Regierungspräsident	1889.
2	Mana & alimana	Przempslany, Galizien,	had atalist an	ju Potsbam,	G Galeman
2	Anna Seltmann, unverehelicht,	35 Jahre alt, geboren und ortsangeborig ju	oesgieitgen,	Koniglich Preußischer Regierungsprafibent	6. Februar 1889.
	anvereyennys,	Hof, Desterreich,		ju Brestau,	1000.
3	Bincent Robaf,	28 Jahre alt, geboren	Landftreichen und Betteln,	Roniglich Preußischer	28. Dezember
	Arbeiter,	und ortsangeborig zu		Regierungspräsident	1888.
		Dubiedo, Bezirf Brje-		zu Oppeln,	
4	Jacob Thomas	geboren im Mai 1853	Rondanidan	Ministia Municifan	8. Februar
-	Bandurski,	geobren im Mat 1835		Roniglich Preußischer Regierungspräfibent	
	Souhmacher,	nement Lomza, Ruf-		ju Sannover,	
		fifch-Polen, ortsange=			
ĸ	017	porig ebendaselbst,	h . a . V . l di	سه څ	44 6-5
၁	Birthssohn,	geboren im Jahre 1865 gu Zaorye (Zaorze),		derfelbe,	11. Februar 1888.
	zouryejoyu,	Rugland, ortsangehö-			1000.
	•	rig ebendaselbst,			
6		geboren am 3. Februar	Landftreichen und Betteln,		
	Christian Jensen,	1856 gu Horsens,		Regierungsprafident	1889.
	Souhmader (Shiffs. beizer),	Danemark, orisanges borig ebenbaselbft,		ju Caneburg,	
7	Ernst August Cobrs.	geboren am 5. Novems	Ranbstreichen.	Roniglich Preußischer	14. Januar
	Buderfieber,	ber 1860 ju Stock-		Regierungsprafibent	1889.
•		bolm, Schweden, orte-		zu Coblenz,	
8	Comit Cout Stine	angehörig ebendaselbft,	O t. O 1	67.1.114 006114	9 6 5
٥	Emil Carl Stanz, Mekgergehülse,	gevoren am 21. Geps tember 1865 zu Rüt-	Landftreichen u. Betteln,	Ronigita Preupizaer	
	mer differ fled metel	tigen, Kanton Nargau,		ju Duffelborf,	1000.
		Schweiz, ortsangeborig			}
	~ ~	ebendafelbst,			40 00 1
9	Franz Rucera, Tagelöhner,	geboren am 19. Märg 1846 au Roffelna		Königl. Bayerisches	19. Icovember 1888.
	Lugeroyner,	1846 zu Rostelna, Romitat Trencfin, Un-		Bezirfsamt Laufen,	1000.
		garn, ortsangehörig			
		ju Buchlowig, Begirt			
		Ungarisch - Grabisch,			
10	August Reindl,	Mähren,	Betteln im wieberholten	Stahima alilinat	29. Dezember
•	Müller,	1852 zu Tragwein,		Günzburg, Bayern,	
	, 2.0	Begirt Perg, Dber=		Sampound, Caryonn,	2000.
j		ofterreich, ortsangebo-			
1		rig zu Altaift, eben-			1
11	Peter Sajet,	daselbst, geboren im Oftober	Lanbftreichen u. Betteln,	Baniatich Mananista	25. Januar
**	Schneiber,	1846 zu Strakonik,		Bezirfsamt Biechtach,	
	<del></del>	Böhmen, ortsangeborig			
		ebendaselbst,			1
ļ		1	I	I	I

					فنسي
. Nt.	Rame und Stand	Alter und heimath	<b>G</b> rund ber	Behörbe, welche die Ausweisung	Datum bes
Banf.	bes Ansg	·	Beftrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschuffes. 6.
1.	2.	. 3 .	4.	5.	<u> </u>
12	Karl Rabourek, Tischler,	geboren am 13. Novem- ber 1840 zu Rauth, Bezirf Taus, Böhmen,		Röniglich Bayerliches Bezirksamt Biech- tach,	
13	Franz Krumml, ohne Stand,	ortsangehörig ebenbas, geboren im Jahre 1854 ju Michowa, Bezirk Strakonis, Böhmen, ortsangehörig ebenbasselbst, wohnhaft zulest in Regen, Bayern,	Lanbfireichen , Betteln und verbotenes Baffen- tragen,	Röniglich Baverifches Bezirksamt Regen,	30. Januar 1889.
14	Josef Drevinet, Tagelöhner,	geboren im Juni 1832 zu Erpischowith, Be- zirk Lebec, Böhmen, ortsangehörig ebenda- selbst, wohnhaft zulest in Fürth, Dessen,		Großherzoglich Deffi- fces Kreisamt Deppenheim,	1889.
15	Alexander Josef Cautard, Holzschuhmacher,	geaoren am 27. Februar 1865 zu la Guerche, Frankreich,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirfs- Prafibent zu Colmar,	9. Februar 1889.
16		geboren am 27. Sep- tember 1852 ju Bevey, Schweiz, ortsangehörig zu Erlach, ebendaselbst,		derfelbe,	desgleichen.
17	Johann Peter Erochet, Mechaniter,	geboren am 16. September 1857 ju Goffe- lies, Belgien, ortsan- gehörig ebendafelbft,	besgleichen,	Raiserlicher Bezirfs- Präsident zu Straß- burg,	
18	Alois Beill, Tagner,	geboren am 17. De- gember 1851 zu Mugen- hausen, Kreis Straß- burg, Elsaß, frangosi- icher Optant,		derfelbe,	12. Februar 1889.
19	Angelo Lischetti, Tagner,	geboren am 24. März 1868 zu Diginafio, Bezirk Como, Italien, ortsangehörig ebendaf.,		Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Met,	1. Februar 1889.
20	Karl Farat, Dienstinecht,	geboren am 12. De- gember 1866 zu Nancy, Departement Meurthe und Moselle, Frant- reich, ortsangehörig ebendaselbft,	Landstreichen und Betteln,	derfelbe,	5. Februar 1889.
21	Franz Stolnit, Schloffergeselle,	geboren am 2. Oftober 1860 zu Rondny, Be- zirf Neustadta. Mettau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,	,	Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	
22	Hermann Martin Fris Arüger, Maler und Photograph,	geboren am 21. Sepstember 1863 ju Gols		Röniglich Preußischer Polizei-Präsident zu Stettin,	

ä	Rame und Stand	Alter nub heimath	<b>G</b> rund ber	Beborbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.		ewiefenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs. Beschluffes
1.	2	3.	4.	5.	6.
23	Maria Gregor, ledige Tagelöhnerin,	geboren im Jahre 1840 zu Soratka, Bezirk Chrubim, Böhmen, ortsangehörig ebendal.,		Königlich Baperisches Bezirksamt Raila,	21. Januar 1889.
24	Badergefelle,	geboren am 24. Mai 1859 zu Pottenbrunn, Gemeinde Polten, Nieber-Defterreich, ortsangehörig zu Sieg- hartsfirchen, Bezirf hernals, ebendaselbft,	Betteln im wiederholten Rüdfall,	Röniglich Baverisches Begirteamt Eraun= ftein,	1. Februar 1889.
	Torbif, Maurer,	geboren am 5. Dezem= ber 1849 ju Bien,	Landstreichen, Fälschung von Legitimationspapic- ren und Angabe eines falschen Ramens,	Bezirteamt Schro-	4. Februar 1889.
26	Wilhelm Dörre, Shiffer,	geboren am 17. Juni	Landstreichen, Betteln und Beilegung eines falschen Namens,	Königlich Sächfische Kreishauptmann= schaft Dresben,	1. Februar 1889.
27	Franz Daborsky, Schmick,	39 Jahre alt, geboren		Großherzoglich Babis scher Lanbestommiss sar zu Mannheim,	13. Februar 1889.
28	Josef Haas, KeUner,	geboren am 13. Januar 1871 zu Sarasborf, Nieder-Defterreich, ortsangehörig zu Som- merein, Bezirf Brud a. d. Leitha, ebendaf.,		Großherzoglich Seffi- fces Kreisamt Worms,	7. Dezember 1888.
29	Balentin Anefi, Tagner,	geboren am 14. (ober 24.) Februar 1865 zu Roveredella-Luno, Tisrol, ortsangehörigebensbaselbst,	besgleichen,	Kaiserlicher Bezirls- Präfidentzu Colmar,	
30	Heinrich Hartmann, Schlosser,	geboren am 12. Juli 1866 zu Wien, Defter= reich,	Landstreichen und grober Unfug,	derfelbe,	desgleichen.

Hierzu eine Extrabeilage, enthaltend Aenderungen ber Revidirten Statuten ber Lebensversicherungs- und Ersparnig-Bank in Stuttgart,

sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam.

Botebam, Buchbrudevei ber A. B. Gann'ichen Erben (G. Sann, Sof : Buchbruder).

# Extra-Zeilage zum Königlichen Regierungs- und Amtsblatt.

Den angehefteten, in der Generalversammlung bom 20. Oftober b. J. befoloffenen, Seitens der Röniglich Burttembergifchen Staats. egierung unter bem 2. Rovember b. 3. genehmigten

Anderungen der Revidierien Statuteu der Tebensverlicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart itd nebft dem ferner beigehefteten, in derfelben Generalverfammlung angenommenen Regulativ für Berficherung gegen Ariegsgefahr die in der suceffion jum Gefcaftsbetriebe in Brenfen vom 15. Rai 1860 vorbehaltene Genchmigung — unbefchabet ber Rechte ber Beteiligten — hierburch erteilt.

Berlin, ben 26. Rovember 1888.

jenehmigungsurfunbe 1. A. 11170.

(L. S.)

Der Minister des Junern. (geg.) Berrfurth.

### Statuten-Anderungen.

4. Die Borte: und Tarife - fallen weg.

fratt ber Worte: vom 1. Januar 1887 ju feten: vom 1. Januar 1889. 11. joll ber erfte Absat in Bufunft lauten:

Der Berwaltungerat ernennt bie Mitglieber ber Bantbirettion, Die Direttorialstellvertreter, Die nach Beburfnis aufzustellenben Broturiften, Bantarate und Kontrolleure, sowie den Borstand, den Stellvertreter des Borstands und die Mitglieder der Revisionstommission bezw. Des Ausleihelomites.

3m 2. Abjat follen bie Borte: Direttoren und bas gefamte Dienftperfonal geftrichen und bagegen eingefett merben: Bantleitung

und die Revisionstommiffion.

Der 5. Abjas foll lauten: Er beforgt bie Abhor ber Jahres-rechnungen und beichließt nach Ablauf eines Geschäftsjahres über Die Entlaftung ber Direttion, nachbem von feiten ber Rontrolleure Die Richtigkeit des jeweiligen Rechnungsabschluffes und Die ordnungsmäßige Fuhrung ber Bucher bescheinigt, von feiten ber Revisionstommission bas Borhanbensein bes in bem jeweiligen Rechnungsabichluffe aufgeführten Bestandes ber Bantfonds bezeugt und burch bas Ausleihetomite bestätigt ift, bag bie Ausleihungen ber Fonds ftatutengemäß mit feiner Buftimmung erfolgt finb. (Bergl. § 17. letter Abjas.)

12. ber 4. Abfat mare zu ftreichen, ebenfo im letten Abfat die Borte: Diefelben fowie - und hinter bem Borte: Broturiften, einzuschalten:

die Kontrolleure.

15, foll in Butunft lauten

Die Kontrolleure haben bas gefamte Berficherungs- und Rechnungewefen, sowie bie Bucher fortlaufenb gu fontrollieren, ferner bie jahrlichen Abschluffe und bie Ubereinstimmung berselben mit den Buchern, sowie die monatlichen Raffenabichluffe gu prufen, und über ihren Befund der Revisionstommission in durch den Berwattungerat gu bestimmenben Zwischenraumen Bericht gu erstatten.

inngstat zu dezimmenden Indipentunnen Seriog zu erstaten.

is 16. ist der disherige § 15.; nur sollen die Borte: von dem Berwaltungsrat — gestrichen werden — (vgl. § 11. Abs. 1).

17. ist der disherige § 16. und soll der erste Absat in Zukunft sauten:
Die Revisionskommission hat die Aufgabe, in ihrer Gesamtheit oder durch ein von ihr delegiertes Ritsssied nie eine Ausgabe. ber Raffe, ber Depots, ber Bertpapiere zc. fowie aller bem Bantfonds jugchörigen Bestandteile vorzunehmen und burch ihr rechtsverständiges Mitglied samtliche Plandurtunden in rechtlicher Beentgegen zu nehmen und hierauf bas weiter Erforberliche einzuleiten. über den Befund ist dem Berwaltungsrate Bericht zu erstatten. Der Borstand der Kommission hat das Recht, den Sigungen bes Bermaltungerate mit beratenber Stimme angumohnen.

3m 2. Abfat find bie Borte: Gute, rechtliche Form - ju

ftreichen.

13. der 3. Abjat foll lauten: Die Ausfertigungen ber Bankbirektion muffen minbeftens zwei Unterschriften tragen, und zwar entweber von zwei Direttoren ober von zwei ftellvertretenben Direttoren ober von einem Direttor mit einem ftellvertretenden Direttor. Ein Profurift tann gultig nur mit einem Direttor ober einem stellvertretenben Direttor zeichnen.

21. in ber 2. Anmertung foll hinter bem Borte fonftiger - bas Bort: außergewöhnlicher - und follen hinter bem Borte "Ausfalle", Die Borte: burch Rrieg, Epidemien zc. fowie - eingeschaltet, bagegen bas Bort: wic 3. B. - geftrichen werben. Ferner foll ber lette Sat lauten: Die jagrlichen Bufchreibungen in Diefe Referve, sowie bie Entnahmen aus berfelben unterliegen der Genehmigung bes Ber-

waltungsrats.

§ 25. auf Seite 19. 2. Abfas follen die Borte: im bistontierten Berte fofort nachvergittet — und ber nachfte Sat — Die Dobe bes Distonto wird vom Berwaltungerat bestimmt — gestrichen, bagegen hinter bem Borte Bolice, eingefest werben: in einem vom Berwaltungsrat zu bestimmenben Rage fofort nachbezahlt.

§ 27. im ersten Sate waren die Borte: gegen die in ben angehangten Pramientafeln I-VI. bestimmten Einlagen — zu streichen. § 37. Beschossen Anberung bes Absates 8: Etwaiger Bolicen- und Quittungsstempel fallt ben betreffenden Bersicherten zur Laft und ift mit ber Pramie einguziehen. § 38. im 3. Abfay find die Borte: Sofern auf die Police minbeftens

3 Jahresprämien eingezahlt finb, tann — zu fireichen, bagegen hinter — Bramien — bas Bort: tann — einzufepen. Der Schluß zu Abfat 2 foll lauten : Dabei wird jeboch voraus gefest, daß ber Berficherte gur Beit ber Absenbung ber Bramie und

bes Aufgelbes noch lebte. § 39. Redaktionelle Anderung des Absahes 2: Die Kundigung ist schrift-

lich einzureichen und mit folder bie Bolice vorzulegen. Ginicaltung bei Abfas 3. nach bem Borte "Dedungefapital":

(vergl. erfte Anmertung ju § 21). § 41. nach bem 4. Abfat ift einzuschalten : Für Die Berechnung ber Berficherungsjumme ift bas jeweilige Alter bes Berficherten gut Beit ber Umwandlung maßgebend. Bon einem etwa verbleibenben Dedungstapitalreft werben 75 % gurudvergutet.

§ 42. foll fünftig lauten: Im Falle bes Krieges wird Fortjepung ber Berficherung nach Maßgabe eines befonderen Regulativs gewährt. Die Feftstellung biefes Regulativs erfolgt burch ben Bermaltungerat

und unterliegt ber Genehmigung ber Generalversammlung. § 43. am Schluffe bes 2. Absabes bie Worte: tritt Abfertigung wie bei bei Rundigung ein - ju ftreichen, und bagegen gu fegen: wird Diefelbe als gefündigt betrachtet und gegen Rudgabe ber Bolice bas volle Decungskapital und der Wert der gemäß § 25. eventuell rückftandigen Dividenden zurückergütet. Tritt dieser Fall ein, bevor aus die Bersicherung 3 Jahresprämien bezahlt sind, so wird an den Rückvergütungsbetrag 1 % der Bersicherungssumme in Abzug gebracht.

§ 46. im 2. Absah fallt nach dem Worte: hinfallig die Zisser: 1 — sort

und foll der 3. Abfas: "2) wenn ber Berficherte wegen eines gemeinen Berbrechens ju mehrjähriger Buchthausstrafe verurteilt murbe

und folde antritt," — gestrichen werben. im 4. Absah sollen bie Worte: aus vorstehenden Grunden — gestrichen, und bagegen das Wort: hiedurch — eingeset werden. \$ 47. follen im 1. Absat hinter bem Borte anzuzeigen bie Borte: ein amtlicher Tobesschein ift vorzulegen und von bem betreffenben Ar

— gestrichen, bagegen eingeset werben: sobann ist eine amtli Tobesurfunde und ein eingehender Bericht bes betreffenden Arbtet - ferner follen die Borte: ein eingehender Bericht - in der britt-

letten Linie fortfallen.

im 4. Abfape foll bas Bort: fofort - wegfallen, bagegen eing fest werben : alsbald, im Rriegsfalle fpateftens innerhalb 3 Monati

8 50. sollen die Borte: gegen die in den angehängten Tafeln VII-a bezeichneten Pramien — gestrichen, und dagegen als Anmertung geseht werden: die derzeitigen Pramien sind auf Tasel VII-2.

\$ 54. follen bie Worte: Tafel VII und VIII ober auf einmal Tafel Id und X gestrichen und bagegen nach "Jahresprämien" bie Worte : ober auf einmal - eingeset werben.

# Regulativ

Det

## Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart

für

## Berficherung gegen Kriegsgefahr.

§ 1. Die Bank übernimmt für ihre Versicherten die Kriegssesahr, sosen die Versicherung einen Monat vor Kriegsausbruch, wei Landsturmpslichtigen II. Aufgebots einen Monat vor ihrer Ginserusing zum Kriegsdienste, durch Zahlung der gewöhnlichen Prämien Wirksaukeit getreten ist, die Teilnahme am Kriege für Deutschand, Österreich oder die Schweiz stattsindet und der Kriegsschauslaß für den Versicherten, Marinesoldaten ausgenommen, nicht außerhalb Europas verlegt wird, und zwar:

1) für die Kraft Gesehes Wehrpflichtigen, für Berufssoldaten, soweit sie Richt-Kombattanten sind, und für alle als Arzte

sich beteiligende Versicherte

nuentgeltlich,

2) für Berufssoldaten,\*) soweit fie Rombattanten sind, gegen eine mahrend ihrer Dienstzeit alljährlich je am orbentlichen Pramientermin zu entrichtenbe Zuschlags-Pramie

von 2 vom 1000 der Berficherunge-Cumme,

3) für freiwillig das Heer begleitende Kombattanten (worunter auch außer Dienst gestellte Offiziere sur den Fall des Wiedereintritts in Heer oder Marine gerechnet werden) oder Richt-Rombattanten (Krankenpsleger, Geistliche, Journalisten 2c.) gegen eine vor der Beteiligung am Kriege, beziehungsweise vor dem Betreten des Kriegsschauplates zu entrichtende

einmalige Extra-Prämie ür Rombattanten . . . von 2 % ber Bersicherungs-Summe. " Richt-Kombattanten . " 1/2 % b

§ 2. Als Kriegsschäben in Sinne bieses Regulativs gelten ille Todesfälle, welche unter den Kriegsbeteiligten während des Kriegs oder binnen drei Monaten nach Friedensschluß infolge einer im Kriege erlittenen Verletzung oder im Felde erworbenen Krankseit eintreten.

Der Nachweis des Todes hat nach den in dem Staate, welchem er Bersicherte angehört, geltenden gesetlichen Bestimmungen zu eicheben.

Das Gleiche gilt hinsichtlich ber Vermißten.

§ 3. Die Regulierung ber Rriegeschäben gefchieht

vie folgt: 1) Berficherungen von *M.* 1000. bis *M.* 20000.

werden voll,

o) auf Versicherungen von mehr als M. 20000. bis einschließlich M. 40000.

werden je M. 20000.,

) auf Versicherungen von mehr als M. 40000.

wird je die Balfte ber versicherten Summe

emäß § 47 ber Statuten spateftens 3 Monate nach bem Tobe anbedingt und bie ad b) und c) restierenden Betrage werden

\*) Bur Disposition gestellte Berufdoffiziere find mahrend biefer Beit

von ber Zahlung ber Zuschlagsprämie befreit.
Bereits versicherte Berufssolbaten (Kombattanten) haben ihren Antrag auf Kriegsversicherung spätestens bis 1. Januar 1889 bei ber Direktion zu stellen und beginnt von da ab die Zahlung ber Zuschlags Prämie (im ersten Jahre pro rata bes noch laufenden Bersicherungsjahres).

Für Reubeitretende ift vom 1. Rovember 1888 ab die

Rriegsverficherung obligatorijd.

gemäß bem brittletten und vorletten Absat bes § 4 bieses Regi lativs 4 Monate nach Friedensschluß ausbezahlt. Die Gewäl von rüdständigen Dividenden ist im Kriegsschadensfalle ausgeschlosse

§ 4. Bur Bestreitung ber Kriegeschaben werben i

nachstehender Reihenfolge zur Verfügung gestellt:

1) bas jeweilig vorhandene Deckungskapital ber burch ben Ta anfallenden Policen,

2) die gemäß § 1 Ziffer 2 und 3 bieses Regulativs vereinnahmte Kriegsprämien einschließlich ber aufgewachsenen Zinsen,

3) 3/4 tel ber allgemeinen Referve,

4) ber Üeberschuß bes Kriegsjahres und ferner bis zu 3/4 tel seine Bestandes ber jeweilig vorhandene Sicherheitssonds, abzüglich ber ir laufenden Ralenderjahre auszuzahlenden Dividenden.

Sollten die Mittel je jur Deckung bes Gefamttriege ichabens nicht ausreichen\*), so werben die Ansprüche auf b nach Friedensichluß zahlbaren Beträge (vgl. § 3 bes Regulative

nach Maßgabe biefer Mittel reduziert.

Die in letterem Falle von der Bankdirektion aufzustellent Schlußabrechnung erfolgt 4 Monate nach Friedensschluß und if nachdem sie von der Revisionskommission geprüft und vom Verwatungsrat gutgeheißen worden ist, für die Beteiligten rechtsverbindlich

Rriegsschäben, welche mährend des Kriegs ober im Sinne be § 2, Abs. 1, drei Monate nach Friedensschluß eingetreten, abe innerhalb 4 Monaten nach Friedensschluß bei der Bankbirektio noch nicht zur Anzeige gebracht worden sind und demzufolge ber Schlußabrechnung nicht berücksichtigt werden konnten, haben nu Anspruch auf das volle Deckungskapital und die eventuell rücktändigen Dividenden; sofern sedoch eine Unzulänglichkeit der Kriegimittel nicht eingetreten bezw. eine Schlußberechnung nicht nötigeworden ist, werden auch diese voll ausbezahlt.

§ 5. Trifft eine ber in § 1 bezeichneten Boraussehungen nic zu, so gilt die Versicherung als suspendiert (vergl. § 44 der Statuten vorausgeset, daß der Bantdirektion von der Ariegsbeteiligun spätestens 4 Wochen nach Friedensschluß Anzeige erstattet worden is Wird diese Anzeige unterlassen, so ist die Bankbirektion berechtig die Versicherung gemäß § 39 der Statuten abzusertigen.

§ 6. Wird mährend ber Kriegsbeteiligung die Zahlung be gewöhnlichen Pramie ober Ertrapramie verfäumt, jo erlischt bi Berficherung nicht, sondern wird ebenfalls nur als suspendie

betrachtet (vergl. § 44 ber Statuten).

Erklärt ein Bersicherter mahrend ber Kriegsbeteiligung seine Austritt aus ber Bank, so ist § 39 ber Statuten maßgeben hinsichtlich ber Rückvergutung wird jedoch das volle Deckungstapital bei ber Berechnung zu Grunde gelegt.

§ 7. Dieses Regulativ tritt am 1. November 1888 in Kraf Zu Anderungen desselben ist die Zustimmung des Verwaltungsrat nach vorheriger Vernehmung der Bankbirektion, sowie die Genehmi gung der Generalversammlung mit Stimmenmehrheit erforderlich

Werben Anderungen nach Beendigung des nächsten vom Deutsche Reich geführten Kriegs getroffen, so haben sich denselben alle ar Grund des gegenwärtigen Regulativs Versicherten zu unterwerfen

<sup>\*)</sup> Diefer Fall ift bei ber reichhaltigen Bemeffung ber Kriegsmi tigang unbentbar.

# Mmtsblatt

# ber Königlichen Regiernug zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 12.

Den 22. Mara

1889.

### Betanntmachungen bes Roniglichen Regierungs-Präfidenten.

Berfundigung ortspolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Lengen. Auf Grund bes § 144 Abf. 2 bes Gefenes 61. über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich hierburch unter Borbehalt bes febergeitigen Biberrufe, bag bie von ber Voligei-Bermaltung au lengen in Gemäßheit bes § 5 bes Gefepes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 zu erlaffenben ortspolizeilichen Berordnungen ihrem gangen Inhalte nach in ber gu lengen erscheinenden "Beft- und Dit-Brignis'er Zeitung" aufzunehmen find und bag biervon ibre Galtigfeit abbangen foll.

Im Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 (Beilage gum

28. Sind bes Amisblatts).

Potsbam, ben 6. Dara 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund bes § 100e. Je 1, 2 und 3 ber Reiche-Gemerbeordnung und ber Ausführungs-Anweis fung vom 9. Mary 1882 bestimme ich hierburch für ben Begirf ber fleischer-Innung ju Brandenburg a. S.

1) bag Streitigfeiten aus ben lehrverhaltniffen ber im § 120 a. ber Reichsgewerbeordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber auftändigen Innungsbeborbe auch bann au enticheiden find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas in ber Innung vertretene Gewerbe betreibt, unb felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein warde, gleichwohl ber Innung nicht angebort;

2) daß die von der Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lebrlingsverbaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge auch bann bindend find, wenn ber lehrherr ju ben unter Je 1 bezeichneten Arbeitgebern gehort;

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lebrlinge nicht mehr

annehmen burfen.

36 bringe bies mit bem Bemerten hierdurch gur öffentlichen Renntniß, bag ber Begirf ber genannten Innung die Stadt Brandenburg a. S., sowie die Gemeinben Rammer und Golgow bes Rreifes Bauch-Belgig umfaßt. Potsbam, ben 8. Mary 1889.

Der Regierungs-Brafibent.

Ren-Gintheilung ber Laubwehrbegirfe in Rantrolbegirfe. miniftere ift vom 1. April b. 3. ab an Stelle bes für bie Einfuhr lebenber Pflangen - mit Ausnahme

Rompagniebezirks Templin ein Melbeamtsbezirk au errichten.

Potebam, ben 11. Mara 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Den Fahrgelbiarif fur bie Elbfahranftalt ju Oneweborf betreffenb. Der unterm 21. Offober 1878 im Allerbochften Auftrage vollzogene Tarif, nach welchem bas lieberfahrtsgelb bei ber Elbfähranstalt zu Gnewsborf im bieffeitigen Regierungsbezirke zu erheben ift - veröffentlicht im Stud N 48 Ceite 375 bes Amisblatts für bas Jahr 1878 — bleibt vorläufig auf fernere funf Jahre unverandert fortbefteben.

Potsbam, ben 13. Marg 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Bahl bes Deichhanptmannes und bes ftellpertretenden Deichhanptmannes im Deichverbande ber I. Divifion ber Brignis'ichen Gibs Mieberung.

Rachdem bas Deichamt bes Deichverbandes ber I. Divifion ber Prignig'ichen Elb-Riederung

a. ben bisherigen ftellvertretenben Deichbauptmann. herrn Rittmeifter a. D. Gunther von Jagow = Quigobel jum Deichbauptmann und

b. ben herrn Gemeindevorfteber Roste-Balow jum

ftellvertretenben Deichauptmann

bes genannten Deichverbandes für bie Dauer von feche Jahren gewählt hat, find diese Bahlen beute von mir gemäß § 21 Abf. 2 ber Berordnung über bie Revision bes Deidwesens in ber Brignis vom 4. Dezember 1861 bestätigt worden.

Potebam, ben 13. Dara 1889. Der Regierungs-Prafident.

Ausspielung von Sandarbeiten, Buchern ac burch bie Diafoniffen-Anftalt zu Raiferewerth.

66. Der herr Minifter bes Innern hat ber Direftion ber Diakonifien-Anftalt ju Raiserswerth bie Erlaubniß ertheilt, jum Beften ber gebachten Anftalt im Laufe diefes Jahres eine Ansipielung beweglicher Begenftande (handarbeiten, Bucher, Bilber 2c.) ju veranstalten und die zu berselben auszugebenden 15000 loofe à 50 Pf. im gangen Bereiche ber Monarchie ju ver-Potsbam, ben 14. Mary 1889. treiben.

Der Regierungs Prafident.

Ginfuhr lebenber Pflanzen oc. nach Ruflanb. Im Anichluß an meine Befanntmachung vom 3. Dezember v. 3. - Amtebl. Stud 49, G. 454 und 455 - wird hierburch jur öffentlichen Renntniß ge-Rach einer Beftimmung bes herrn Rriegs- bracht, bag Geitens ber Raiferlich Ruffifden Regierung

1	0 10	(3)	e t r	e i l	b e	(e)c	art i.		1	leb	rig	e D	ar	f t
	W 1999 199			Œ	8 fost	en je	100	Rilo	gram	m	1		415	Œ
canience Rummer	Ramen ber Stabte	Weisen.	ж. Ж.	M. Bf.	Bafer Safer	mejgrag Sf.	Speifebohnen	Einfen	Rartoffeln	Michifftob	Krummftrob	ng Bf.	Rindi non pen Renle	Bauch
12345678901234567890123	Angermünde Becöfow Bernau Brandenburg Dahme Eberöwalde Havelberg Jüterbog Ludenwalde Perleberg Potödam Prenzlau Prizwalf Rathenow Neu-Nuppin Shwedt Spandau Etrausberg Teltow Templin Treuenbrießen Bittstod	17 70 18 75 18 24 18 43 19 50 17 93 17 78 19 31 19 05 18 01 18 63 18 50 19 — 19 70 19 77 18 43 18 50 18 30	15 40 15 77 15 90 15 31 15 45 15 97 15 53 15 36 15 44 14 90 15 11 15 — 15 64 20 50 15 60 15 07 14 75 15 —	14 10 14 90 14 29 17 50 14 25 14 20 13 57 14 71 17 17 13 76 15 18 14 50 15 40 16 50 15 85 13 50 14	15 25 16 — 14 66 15 28 16 — 15 — 15 30 15 78 13 70 13 81 15 50 15 13 14 76 16 50 16 —	30 — 28 — 27 50 25 — 26 50 28 — 32 50 22 50 24 50 24 50 30 — 30 — 33 33 23 50 25 — 35 — 4 — 4 — 50 —	32 — 26 — 32 — 32 50 40 — 26 — 35 — 37 50 30 50 30 50 45 — 50 —	50 — 45 — 32 — 65 — 50 40 45 — 41 — 43 — 39 — 44 — 50 — 37 50 43 50	5 — 4 98 5 50 4 25 4 25 4 13 5 —	5 93 7 31 5 67 6 50 6 - 7 - 6 33 6 21 6 82 5 50 5 25 5 88 6 75 7 44 - 6 -	3 25 	8 45 6 60 8 6 25 6 75 8 6 8 7 23 5 6 6 6 6 6 6 50 7 75 9 29 6 50 7 7	1 30 1 20 1 25 1 20 1 20 1 40 1 35 1 20 1 40 1 30 1 20 1 40 1 30	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

60.		₩a	dweif:	ung bei	Mon	atsdur	фјфп	tts de	e gezat	lten h	бфften
Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm.	Angermünde.	Beefow.	Bernal.	Branbenburg.	Dahme.	Eberswalbe.	Savelberg.	Büterbog.	Ludenwalbe.	Berleberg.
8		M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. S	M. 3	M. 3	M. 3	DR. 3	99. J
1 2 3	Safer Hein Richtstrop Potsbam, ben 8. 9	7 88 4 20 4 20 Pars 18	8 40   4 20   3 11   89.	7 88 5 04 3 97	8,30 3 89 3 26	8 40 4 20 3 15	8,40 3,41 3,68	8,11 3,68 3,41	8 40 4 20 3 68	8 07 3 68 3 50	8 03 4 44 3 40

Bekanntmachungen des Poniglichen Polizeis Prafibiums zu Berlin.

Berbot einer Drudschrift.

Berbot einer Drudschrift.

19. Auf Grund des § 12 des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie "Sturm". Perausgegeben von der Gruppe "Autonomie"

### Preife im Monat Februar 1889.

rt	ife	1						f	a D	enpi	ret	e	in b	e n	leg	ter	ı I	ag	en	De	8	W	o n	ats	3		
oftet	je 1	Rilo	gram	m		1					0	EB	fofte	et	je 1	1 9	il	ogr	aı	n m							
2	·ff	eifd			Ein		Mehl		-	(8)	erfte		en,	Be Be				Sava		30	va=.	Raf	ee		*0	2	0110
Schweine: fleisch	Ralbfleifc	Hammelfleifch	Sped	Butter	Schod Eier.	Weizen	Mr. 1.	Жодден	Mr. 1.	Graupe		Griiße	Budmeizen=		Safergrüße.	. Aire	alana	Weig So				ler gelber 1 gebr. Bohnen		Speisefal3		Schweine:	
n. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.	Pf.	M. P	3f. T	n. Pf	.M.	Pf	M Pf	. M	.Pf.	M.	Pf.	M. !	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	9
1 10					3 76		30	_2	5	- 55		30			- 55	_	60		60		20		40		20		(
1 10			1 60		3 57	-	36	-2	6 -	-60		60	- 63	5	-80	-	60		65		20		60		20		1
1 15					3 73	-	40	- 2	5 -	- 50	_	50			- 50		60		45	2	60		20		20		
1 15						-	35		0 -	-50 $-60$		40	- 50 - 40		50	-	50		50 50		20		60		20	1	
1 20 1 20	1 80	1 -	1 60 1 60	$\begin{array}{c c} 2 - \\ 2 & 40 \end{array}$	2 40		32 32	- 2	6 -	-60		60				_	50 60		60		$\frac{20}{20}$	3	60 60		20 20	1 1	
20	1 28	1	1 50				30		4	- 55		60			60		50		60		50		20		20	1	
1 20	<b>-</b> 90			2	3 50		33	2	6 -	-40		50			60		40		40		30	3	60		20	1	
20	<b>—</b> 90			2 20	3 60		36		4	- 50		40	_ 40		- 60		38		60		20		60		20	1	
1 30	1 15	1 15		1 60	3 31		50	_ 3	6_	_ 50		50			- 50		40		55		60		60		20	2	
1 24	1 02	1 25		2 11	3 62		40	_ 3	0-	- 45		45	_ 4		- 45		45		70		80		20		20	1	
1 20	- 85			2 10			28		4	- 60		40	58		- 60		55		55	3	20		60	_	20	1	
1 10	- 90		1 50	1 64	2 71	_	28	_ 2	4	-45	_	45	_ 45		- 50	_	50	_	50	3	20		60	_	20	1	
1 40	1_	1 20		2 60	3 30	_	30		5-	-40		44	_ 45		44		40		60	3	50	3	80	_	20	1	
1 10				2 20	3 36	_	40		0-	-50		50	50		- 50		50		60		25		58	_	20	1	
1 20	<b>—</b> 90						35	-2	5 -	- 50		40	50		- 50		50		60		20		40		20	2	
1 30	1 20				3 40		40		0 -	-40		40	50		- 50		50		50		40		80	-	20	1	
1 20	1_	1 20		2 40	4 40		35	-2	5-	- 55		50			- 55		50		60		-		80	_	20	1	
1 20	1 25						40		0_	-60		50			- 60		50		60		20		60	_	20	1	
1 20	- 80		1 60				35		5 -	- 60		50			- 65	_	40	-	50	3	40		80	_	20	1	
1 20						-	32		4	- 50		_	_ 40		- 50		30		50		40		60	_	20	1	
- 95							30		6-	- 50		50	_ 40		-40		50		60		20		60	-	20	1	п
1 10	1 05	1 05	1 50	2 10	3 50	-	23	-2	4	- 50	-	35	-40	) -	- 50	-	50	-	50	3	25	3	50	-	20	1	1

Zag	cs	reife	į	nel. 5	% Auf	schlag	im M	onat F	ebruar	1889	,			
Potetom		Prenzlau.		Prihwale.	Rathenow.	Reu-Buppin.	Schwebt.	Сранбаи.	Stransberg.	Teltow.	Lemplin	Trenenbrießen.	Wittfod.	Wriezen a. D.
<b>D</b> R.	3	<b>M</b> .	Ŋ	M.   3	M.   3	M. 3	90R.   B	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	90R.   B	M. 3	M.   3
4	74 56 87	7 2 3 1 3 1	5	7 56 3 68 2 89	8 40 3 42 3 15	7 97 3 15 3 55	7 75 3 41 3 15	8 93 4 34 3 94	8 51 4 92 3 95	8 56 5 57 3 41	7 61 3 68 3 41 Der Reg	7 98 3 68 3 15 ierungs	7 15 2 63 2 89 Präfident	7 76 3 68 3 15

London 1888 nach § 11 des gedachten Gesets durch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 5. Mary 1889.

Der Königl, Polizei-Prasident.

Die Statuten ber Lebensverficherungs- und Ersparnisbant in Stuttgart betreffenb.

20. Diesem Stud des Amteblattes ift eine Extra-Beilage beigefügt, welche die in der Generalversammlung vom 20. Ottober 1888 beschlossenen Aenderungen der

revibirten Statuten ber Lebensverficherungs- und Er-	2) In Charlottenburg.
sparnigbant in Stutigart und bos in berfelben General-	
versammlung angenommene Regulativ für Berficherung	
versammung angenommene viegulativ sur versugerung	
gegen Kriegsgefahr, sowie bie barauf bezügliche ftaat-	= = - Linsen 37 = 50 =
liche Genehmigungeurfunde vom 26. November 1888	= = = Rartoffelp 5 = 50 =
enthält.	= 1 Rigr. Rindfleisch b. d. Reule '1 = 18 =
Sierauf wird mit bem Bemerken bingewiesen, bag	= 1 = . (Bauchsteisch) 1 = -
bie Conceffion für bie vorgenannte Bant jum Geschäftes	1 = Schweinesteisch 1 = 20 =
betriebe in Preußen im Stud 32 bes Amisblattes ber	
Königlichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt	= 1 = Hammelfleisch 1 = 13 =
Montgrugen diegierung zu Potobum und der Stadt	
Berlin vom 9. August 1861 und die revidirten Statuten	= 1 = Sped (gerauchert) 1 = 44 =
im Stud 25 beffelben Blattes vom 24. Juni 1887 ver-	1 = Egbutter 2 = 30 =
öffentlicht worden find.	= 60 Stad Eier 3 = 51 =
Berlin, den 2. Februar 1889.	C. Labenpreise in ben lesten Tagen
Der Polizei-Präsident.	bes Monate Februar 1889:
• • •	
Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Februar 1889.	
21. A. Engros-Marktpreise	für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 36 Pf.,
im Monatsburdichnitt.	= 1 = Roggenmehl No 1 30 =
	1 = Gerftengraupe 50 =
In Berlin:	1 = Gerftengrüpe 40 =
für 100 Kigr. Weizen (gut) 19 Mart 60 Pf.,	1 Completed
= = bo. (mittel) 18 = 90 =	1
= = bo. (gering) 18 = 20 =	= 1 = 5irst 40 =
*	= 1 = Reis (Java) 73 =
*	= 1 = Java-Raffee (mittler) 2 Mark 60 =
= = bo. (gering) 14 = 73 =	= 1 = = (gelb in
= = Gerfte (gut) 18 . 05 =	gebr, Bohnen) 3 = 58 =
= = bo. (mittel) 15 = 85 =	1 · Speisesala 20 =
	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 30 =
	- Amanin (Aman (Aman)
= = 5afer (gut) 15 = 65 =	2) In Charlottenburg:
= = bo. (mittel) 14 65 =	s 1 Rigr. Beigenmehl No 1 60 Pf.,
= = bo. (gering) 13 = 65 =	= 1 = Roggenmehl No 1 50 =
für 100 Klgr. Erbsen (gut) 19 = 15 =	= 1 = Gerflengraupe 60 =
= = bo. (mittel) 18 = 25 =	= 1 = Gerftengrüße 60 =
= = = bo. (gering) 17 = 35 =	1 · Buchweizengrütze 60 ·
= = Nichtstroh 7 = 24 =	= 1 = Hirfe 60 =
= = 5eu 8 = 13 =	l a Maria .
•	(Onem)
Monate Durchichnitt ber bochten Berliner	
Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag	gett tit
für 50 kg	gebr. Bohnen) 3 = 60 =
. Hafer Stroh Heu	= 1 = Speisesalz 20 =
im Monat Februar 8,40 Mf., 3,90 Mf., 4,86 Mf.	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 60 =
B. Detail-Marttpreise	Berlin, ben 5. Mary 1889.
	Ronigk Polizei-Prafibium. Erfte Wheilung.
im Monatsburchschnitt.	
1) In Berlin:	Bekanntmachungen
für 100 Rigr. Erbien (gelbe) z. Rochen 28 Mark - Pf.,	der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.
= = Speisebohnen (weiße) 32 = 67 =	Aufgebot von Schuldverschreibungen.
= = ? Linsen . 45 = — =	5. In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungs=
= = Rartoffeln 6 = 50 =	gefeted gur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879
= 1 Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 20 =	(GS. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom
	16. Juni 1819 (GS. S. 157) wird befannt gemacht,
(	has been Reham Mater We at mary an on Charman farante
= 1 = Schweinefleisch 1 = 15 =	daß dem Lehrer Peter Wed muller zu Rhaunen folgende
= 1 = Ralbsteisch 1 = 20 =	Schuldverschreibungen angeblich abhanden gefommen find:
	1. der konsolidirten 4% igen Staatsankelbe: a. von
= 1 = Speck (gerauchert) 1 = 40 =	1876/79 Lit. F. No 67552 und 77907 über fe 200 M.,
= 1	b. von 1880 Lit. F. No 105988 über 200 M., c. von
60 Stud Eier 3 - 77 -	1883 Lit. E. N 652623 über 300 M., d. von 1884
·	— · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Lit. E. M 862629 über 300 M., e. von 1885 Lit. E. M 1052085 über 300 M., II. ber konsolibirten 3½ % sigen Staatsanleibe von 1886 Lit. F. M 17448 und 17449 über je 200 M., III. Staatsschuldscheine Lit. F. M 25116, 32961, 186309, 201972 über je 100 Thir. und Lit. H. M 39785 über 25 Thir. Es werden Diejenigen, welche sich im Besitze dieser Urfunden besinden, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt Dr. Haendly hier, W. Charlottenstraße Rr. 33a., anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsswersahren behufs Kraftsoserklärung der Urfunden besantragt werden wird.

Berlin, den 5. März 1889.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekauntmachungen bes Provinzial-Steuer-Direktors. Ausfuhrvergütung für Branntwein betreffenb.

3. Folgender Bundesrathebeichluß vom 7. v. M. wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht:

1) Die Minbestmenge gewöhnlichen Branntweins, für welchen bei der Aussuhr eine Bergütung der Maischsbottichs oder Materialsteuer gewährt werden darf, beträgt 50 Liter von mindestens 35 Bolumensprocenten oder 30 Gewichtsprocenten wahrer Starke.

2) Für die Bergütung der Maischbottich- oder Branntweinmaterialsteuer bei der Aussuhr von mit Zuder,
Zuderstoffen und anderen Ingredienzien versetzten
oder auf andere Weise zum menschlichen Genuß
sertig gestelltem seineren Trinkbranntwein, von
Fruchtsästen, Punschessen und zur Berwendung
in der Fabrikation von Trinkbranntweinen destimmten alkoholhaltigen Essen, zu deren herstellung noch unter steuerlicher Kontrole besindlicher
Branntwein verwendet ist, sinden die Bestimmungen
des Bundestathsbesichlusses vom 12. Juli v. 3.
— § 444 Zisser IIb., d. bis g. der Protokolle—
entsprechende Anwendung.

Berlin, ben 4. Marg 1889.

Der Provinzial=Steuer=Direftor.

# Bekamtmachungen der Röniglichen Gifenbahne Divektion zu Berlin.

Rachtrag zum Galizisch-Nordbeutschen Berbandstaris.

3. Mit dem 1. April d. J. tritt zum GalizischNordbeutschen Berbandstaris, Heft 1, 2, 3 und 4 vom
1. Oktober 1888 se ein Nachtrag II. in Kraft. Die Rachträge enthalten u. A. Ergänzungen der besonderen Bestimmungen und der speciellen Tarisporschristen, Einsbeziehung von Stationen, Tariserhöhungen im Berkehr mit einigen Hasenstationen, Ausnahmefrachtsäte für Korbswaren, sowie Berichtigungen.

Soweit Tariferhöhungen eintreten, gelten die seits

berigen Frachtsage noch bis Enbe April b. 3.

Exemplare der Nachträge find bei unserer Güter-Rasse Stettin sowie im hiesigen Auskunsts-Büreau Bahnhof Alexanderplas unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 1. Mary 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direktion.

## Befanntmachungen anderer Beborben.

Befanntmadung.

Die von dem verstorbenen Domainenrath Melper verwaltete Königliche Haussideicommiß-Forstkasse für die Oberförsterei Rheinsberg ist dem Kämmerer Gustav Roppe baselbst übertragen worden.

Berlin, ben 1. Marz 1889.

Ronigl. Softammer ber Ronigl. Familienguter.

### Perfonal:Chronit.

Se. Majeftät ber Kaiser und König haben bem Provinzial-Rentmeister Kusel ben Königlichen Kronensorben 3. Klasse zu verleihen geruht.

. Der bisherige Hulfsprediger Paul Gerhard Ziethe ift jum Pfarrer ber Parochie Linow, Didzese Reu-Ruppin, bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Kanbibat Paul Reinhard Wolff ift jum Pfarrer ber Parochie Fleden Bechlin, Didzele Wittfied, bestellt worden.

Das unter magistratualischem Patronat stehende Archibiakonat zu Rathenow, Diözese gleichen Namens, ist durch das am 26. Januar d. J. erfolgte Ableben des Archibiakonus Babenzien zur Erledigung gestommen.

Personalveranberungen im Begirte ber Raiserlichen Ober-Postbirettion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Februar find: ernaunt: zu Ober-Pokassistenten bie Postassistenten Blume, Frige, Goldmann, Grabau, Robus und Krüger,

angeftellt: als Pofficeretaire, die Poffpraktikanten Anding, Doring, Bunke, Löbmann und Bulff, als Poffassiftenten, die Poffassiftenten Ballhausen, Dumzlaff und Rudolph, die Poffanwärter Chall, Goebede, Ronig und Peid,

verset: der Postaffistent Paul von Berlin nach Bippnow, der Postafsstent Bogisch von Stalluponen nach Berlin,

geftorben: ber Pofibirector Anger, ber Telegraphens fecretair Po enide, ber Ober-Telegraphenafiftent Sufnagel, ber Poftaffiftent Gerlach.

Personalveranderungen im Bezirke bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg.

Guter-Erpedient Meißner in Berlin ift geftorben; Stations-Einnehmer Serfurth ift von Lichtenberg-Friedrichsfelde nach Berlin verfett.

## Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche hie Ausweisung beschlossen hat.	Maemeffungs:
1.	2.	<b>3</b> .	4.	5.	Beschinffes.
		Auf Grund bes &	362 bes Strafgefest	<u> </u>	
1	Josef Thier, Schneidergeselle,	30 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu	Landftreichen,	Roniglich Preußifcher Regierungeprafibent	
		Brzempstany, Galigien,	·	ju Potsbam,	
2	Anna Seltmann, unverehelicht,	35 Jahre alt, geboren und ortsangeborig ju	besgleichen,	Roniglich Preußischer Regierungspräftbent	
3		Sof. Defterreich.		au Breelau.	ĺ '
J	Bincent Robat, Arbeiter,	und ortsangehörig zu Dubiedo, Bezirf Brze-	Landfireichen und Betteln,	Regierungspräsident zu Oppein,	1888.
4	Jacob Thomas Banbursfi, Shuhmacher,	gow, Galizien, geboren im Mai 1853 zu Mafow, Gouver- nement Lomza, Ruf-	-	Roniglich Preußischer Regierungspraftbent gu Sannover,	
		fifch-Polen, ortsange- borig ebendafelbft,		an spanning	
5	Alexander Tadenszaf, Wirthssohn,	geboren im Jahre 1865 zu Zaorpe (Zaorze), Rugland, ortsangeho-		derfelbe,	11. Februar 1888.
6	Chriftian Jensen,	rig ebendaselbst, geboren am 3. Februar 1856 zu Horsens,	Landstreichen und Betteln,	Regierungsprafident	
7	Shuhmader (Shiffs. heizer), Erret Maguel Cabud	Danemark, ortsange- hörig ebendaselbst, geboren am 5. Rovem-	1	du Lüneburg, Roniglich Preußischer	11 Sannar
	Buderfieder,	ber 1860 gu Stode holm, Schweben, orts- angehörig ebendafelbft,		Regierungsprafibent gu Coblens,	1889.
8	Emil Carl Stänz, Metgergebülfe,	geboren am 27. Sep- tember 1865 zu Rüt- tigen, Ranton Nargau, Schweiz, ortsangehörig ebenbafelbft,	Landftreichen u. Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspruftbent gu Duffelborf,	
9	Franz Aucera, Tagelöhner,	geboren am 19. März 1846 zu Koftelna, Romitat Trencsin, Un- garn, ortsangehörig zu Buchlowig, Bezirk Ungarisch Frabisch,		Rönigl. Bayerifces Bezirksamt Laufen,	19. November 1888.
10	August Reinbl, Müller,	1852 zu Tragwein, Bezirk Perg, Ober- offerreich, ortbangeho- rig zu Altaift, eben-		Stadtmagificat Günzburg, Bayern,	29. Dezember 1888.
11	Peier Bajet, Schneiber,	baselbst, geboren im Oftober 1846 zu Strakonis, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich Bayerifches Bezirfsamt Biechtach,	

Str.	Rame und Stand	Miter und heimath	Grund	Beborbe,	Datum bes
r gauf.	des Ausg 2.	ewiesenen.	ber Bestrafung. 4	welche die Answeisung beschlossen hat. 5.	Answeisungs: Beschlusses. 6.
		1	1		
12	Rarl Rabourek, Tischler,	geboren am 13. Novems ber 1840 zu Rauth, Bezirk Taus, Böhmen, ortsangehörig ebenbaf.,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Biech- tach,	1. Hebruar 1889.
13	Franz Arumml, ohne Stand,	geboren im Rabre 1854	Lanbfireichen , Betteln und verbotenes Baffen- tragen,	Röniglich Baperifches Bezirtsamt Regen,	30. Januar 1889.
14	Josef Drevinek, Tagelöhner,	geboren im Juni 1832 an Erpischowith, Be- girf Lebec, Bohmen, ortsangehörig ebenba- selbft, wohnhaft gulest in Fürth, beffen,		Großherzoglich Deffi- fce Kreisamt Deppenheim,	18. Januar 1889.
15	Alexander Josef Cautard, Holzschuhmacher,	geaoren am 27. Februar 1865 ju la Guerche, Frankreich,		Raiserlicher Bezirks- Präfident zu Colmar,	
16	Ebuard Wiş, Maurer,	geboren am 27. Sep- tember 1852 ju Bevey, Schweiz, ortsangehörig zu Erlach, ebenbafelbft,		derfelbe,	besgleichen.
17	Johann Peter Erochet, Mechanifer,	geboren am 16. Sep- tember 1857 gu Goffe- lies, Belgien, ortsan- gehörig ebenbafelbft,	besgleichen,	Raiserlicher Bezirts. Präsident zu Straß: burg,	1. Februar 1889.
18	Alois Beill, Tagner,	geboren am 17. De- gember 1851 gu Mugen- hausen, Kreis Straß- burg, Elsaß, frangofi- icher Optant,		derfelbe,	12. Februar 1889.
19	Angelo Lischetti, Tagner,	geboren am 24. März 1868 zu Diginafio, Bezirk Como, Italien, ortsangehörig ebenbas.,		Raiserlicher Bezirfs- Präsident zu Met,	1. Februar 1889.
20	Rarl Farat, Dienstinecht,	geboren am 12. Des gember 1866 zu Rancy, Departement Meurthe und Moselle, Frant- reich, ortsangehörig ebenbaselbft,	Landstreiden und Betteln,	derfelbe,	5. Februar 1889.
21	Franz Stolnit, Schloffergeselle,	geboren am 2. Oftober 1860 zu Rondny, Be- zirf Neuftabt a. Mettau, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Bredlau,	
22	Hermann Martin Fris Rrüger, Maler und Photograph,	geboren am 21. Sep= tember 1863 ju Gol=		Röniglich Preußischer Polizei-Prafibent ju Stettin,	15. Dezember 1889.

<u>چ</u>	Name und Stand	Alter and Seimath	<b>G</b> rund ber	Beborbe, welche bie Ausweisung	Datum bes		
Pauf.	bes Ausg	ewiefenen.	Beftrafung.	beschioffen hat.	Ausweisungs-		
1.	. 2	3.	4.	5.	6.		
23	Maria Gregor, ledige Tagelöhnerin,	geboren im Jahre 1840 zu Soratka, Bezirk Chrudim, Böhmen, ortsangehörig ebendas.,		Königlich Baperisches Bezirksamt Raila,	21. Januar 1889.		
24	Franz Glafer, Bädergefelle,	geboren am 24. Mai 1859 zu Pottenbrunn, Gemeinde Polten, Nieder-Defterreich, ortsangehörig zu Sieg-bartsfirchen, Bezirf Dernals, ebendaselbft,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Roniglich Bayerisches Bezirkamt Eraun- ftein,	1. Februar 1889.		
25	Johann Nepomuf Tordif, Maurer,	geboren am 5. Dezem= ber 1849 zu Wien,	Landstreichen, Fälschung von Legitimationspapie- ren und Angabe eines falschen Namens,	Begirfeamt Schro-	4. Februar 1889.		
26	Bilhelm Dörre, Shiffer,	geboren am 17. Juni		Königlich Sächsiche Kreishauptmann- ichast Dresben,	1. Februar 1889.		
27	Schmied,	39 Jahre alt, geboren zu Maslowic, Bezirf Rarolinen, Desterreich, ortsangehörig zu Mochow, Bezirf Böhmisch-Brod, Böhmen,		fcer Landestommif- far zu Mannheim,	1889.		
28	Josef Haas, ReUner,	geboren am 13. Januar 1871 zu Sarasdorf, Nieder-Defterreich, ortsangehörig zu Som- merein, Bezirk Bruck a. d. Leitha, ebendas.,		Großherzoglich Seffi: fices Kreisamt Worms,	7. Dezember 1888.		
29	Balentin Anesi, Tagner,	geboren am 14. (ober 24.) Februar 1865 zu Moveredella-Luno, Ti-rol, ortsangehörigeben-baselbst.	besgleichen,	Raiserlicher Bezirls= Präsidentzu Colmar,			
30	heinrich Hartmann, Schlosser,	geboren am 12. Juli 1866 zu Wien, Defter- reich,	Landstreichen und grober Unfug,	berfelbe,	besgleichen.		

Hierzu eine Extrabeilage, enthaltend Aenderungen der Revidirten Statuten ber Lebensversicherungs- und Ersparnig-Bank in Stuttgart, fowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drndzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Botsbam, Buchbrudevei ber A. B. Sann'ichen Erben (C. Sann, Sof Buchbruder).

# Extra-Zeilage zum Königlichen Regierungs- und Amtsblatt.

Den angehefteten, in ber Generalversamminge bom 20. Oftober b. 3. befoloffenen, Seitens ber Roniglich Burttembergifchen Staate. pierung unter bem 2. Rovember b. 3. genehmigten

Anderungen der Nevidierten Statuten der Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart rd nebft dem ferner beigehefteten, in derfelben Generalverfammlung angenommenen Regulativ für Berficherung gegen Rriegsgefahr die in der uceffion gum Gefcatiebe in Breugen som 15. Mai 1860 vorbehaltene Genehmigung — unbefcabet ber Rechte ber Beteiligten — hierburch erteilt.

Berlin, ben 26. Robember 1888.

enchmigungsurfnube I. A. 11170.

(L. S.)

Der Minifter des Juneru. (geg.) Berrfurth.

### Statuten-Anderungen.

4. Die Borte: und Tarife - fallen meg.

statt ber Worte: vom 1. Januar 1887 zu setzen: vom 1. Januar 1889. 11. soll ber erste Absat in Zutunft lauten:

Der Berwaltungerat ernennt die Mitglieder ber Bantbirettion, Die Direttoriaffiellvertreter, Die nach Beburfnis aufguftellenben Brofuriften, Bantarate und Kontrolleure, sowie ben Borftand, ben Stellvertreter bes Borftands und Die Mitglieder ber Revisions-

tommiffion bezw. des Ausleihefomites.

3m 2. Abjat follen bie Borte: Direttoren und bas gefamte Dienstpersonal gestrichen und bagegen eingeset werben: Bankleitung

und die Revifionstommiffion.

Der 5. Abfat foll lauten: Er beforgt bie Abhor ber Jahres-rechnungen und beichlieft nach Ablauf eines Geschäftsjahres über die Entlastung der Direttion, nachdem von feiten ber Kontrolleure die Richtigkeit des jeweiligen Rechnungsabschluffes und die ordnungsmäßige Führung ber Bucher bescheinigt, von seiten ber Revisionstommission bas Borhandensein bes in bem jeweiligen Rechnungsabichluffe aufgeführten Bestandes ber Bantfonds bezeugt und burch bas Ausleihetomite bestätigt ift, bag bie Ausleihungen ber Fonds ftatutengemäß mit feiner Buftimmung erfolgt find. (Bergl.

12. ber 4. Abfat mare ju ftreichen, ebenfo im letten Abfat Die Worte: biefelben fowie - und binter bem Borte: Brofuriften, einzuschalten:

die Kontrolleure.

15. foll in Bufunft lauten

Die Kontrolleure haben bas gefamte Berficherungs- und Rechnungemefen, sowie bie Bucher fortlaufend gu fontrollieren, ferner bie jährlichen Abschluffe und bie Ubereinstimmung berfelben mit den Buchern, fowie die monatlichen Raffenabichluffe ju prufen, und über ihren Befund ber Revisionstommiffion in durch den Bermaltungerat zu bestimmenben Zwischenraumen Bericht zu erstatten.

16. ist der disherige § 15.; nur sollen die Worte: von dem Berwaltungsrat — gestrichen werden — (vgl. § 11. Abs. 1).

17. ist der disherige § 16. und soll der erste Absat in Zukunst sauten: Die Revisionskommission hat die Aufgabe, in ihrer Gesamtheit oder durch ein von ihr delegiertes Ritglied beliebige Revisionen ber Raffe, ber Depots, ber Bertpapiere ic. fowie aller bem Bantfonds jugchörigen Bestandteile vorzunehmen und durch ihr rechtsverfianbiges Witglied famtliche Planburtunden in rechtlicher Be-ziehung prufen zu laffen. Sie hat die Berichte ber Kontrolleure entgegen zu nehmen und hierauf das weiter Erforderliche einzuleiten. Uber ben Befund ift dem Berwaltungerate Bericht zu erstatten. Der Borftand ber Rommiffion hat bas Recht, ben Sigungen bes Berwaltungerate mit beratender Stimme anzuwohnen.

3m 2. Abfat find bie Borte: Gute, rechtliche Form - ju

streichen.

13. der 3. Abjat foll lauten: Die Ausfertigungen ber Bankbirektion muffen minbeftens zwei Unterschriften tragen, und zwar entweber von zwei Direttoren ober von zwei ftellvertretenden Direttoren ober von einem Direttor mit einem ftellvertretenden Direttor. Ein Profurift tann gultig nur mit einem Direttor ober einem ftellvertretenben Direttor zeichnen.

21. in ber 2. Anmertung foll hinter bem Worte fonftiger - bas Wort: außergewöhnlicher - und follen hinter bem Borte "Ausfalle", bie Borte: burch Krieg, Epibemien ic. fowie - eingeschaltet, bagegen bas Bort: wic 3. B. - geftrichen werben. Ferner foll ber lette Sag lauten: Die jahrlichen Buschreibungen in biefe Reserve, sowie bie Entnahmen aus berfelben unterliegen der Genehmigung bes Ber-

§ 25. auf Seite 19. 2. Abfat follen die Borte: im bistontierten Berte fofort nachvergutet — und ber nachfte Sat — Die Dobe bes Distonto wird vom Berwaltungerat bestimmt — gestrichen, bagegen hinter bem Borte Bolice, eingeset werben: in einem bom Bermaltungsrat zu bestimmenben Dage fofort nachbezahlt.

§ 27. im ersten Sage waren bie Borte: gegen bie in ben angehangten Pramientafeln I-VI. bestimmten Ginlagen — zu ftreichen. § 37. Beschloffene Anberung bes Absabes 8: Etwaiger Bolicen- und Quittungestempel fallt ben betreffenden Bersicherten zur Laft und ift mit der Bramie einzugiehen.

§ 38. im 3. Abfat find die Borte: Sofern auf die Police mindeftens 3 Jahrespramien eingezahlt finb, tann — ju ftreichen, bagegen binter — Bramien — bas Bort: tann — einzufepen.

Der Schluß zu Abfas 2 foll lauten : Dabei wird jeboch voraus gesett, daß ber Berficherte zur Beit ber Absendung ber Pramie und

bes Aufgelbes noch lebte.

§ 39. Rebattionelle Anderung bes Abfațes 2: Die Runbigung ift fcbriftlich einzureichen und mit folder Die Bolice vorzulegen. Ginfcaltung bei Abfat 3. nach bem Borte "Dedungstapital":

(vergl. erste Anmerkung zu § 21).
§ 41. nach dem 4. Absas ist einzuschalten: Für die Berechnung der Bersicherungssumme ist das jeweilige Alter des Bersicherten zur Zeit der Umwandlung maßgebend. Bon einem etwa verbleibenden Deckungskapitalrest werden 75 % zurückvergstet.
§ 42. soll künstig lauten: Im Falle des Krieges wird Fortsetzung dei Bersicherung nach Maßgade eines besonderen Regulativs gewährt. Die Laufellung diese Resulteins ersollet der Angeneltungstein

Die Feststellung biefes Regulative erfolgt burch ben Bermaltungerat

und unterliegt ber Genehmigung ber Generalbersammlung. § 43. am Schluffe bes 2. Absabes bie Borte: tritt Abfertigung wie bei bei Runbigung ein - au ftreichen, und bagegen au fegen: wird biefelbe als gefundigt betrachtet und gegen Rudgabe ber Bolice bas volle Decungstapital und ber Wert ber gemäß § 25. eventuell rüdftan-bigen Dividenden gurudvergütet. Tritt diefer Fall ein, bevor au-bie Bersicherung 8 Jahresprämien bezahlt find, so wird an den Rüdvergütungsbetrag 1 % der Bersicherungssumme in Abzug gebracht.

§ 46. im 2. Absat fällt nach dem Worte: hinfällig die Biffer: 1 — sorn und soll der 3. Absat; "2) wenn der Bersicherte wegen eines gemeinen Berbrechens zu mehrjähriger Zuchthausstrafe verurteilt wurde und solche antritt," — gestrichen werden.

im 4. Absat sollen die Worte: aus vorstehenden Gründen — gestrichen, und dagegen das Wort: hiedurch — eingesetzt werden.

§ 47. follen im 1. Absat hinter bem Worte anzuzeigen bie Worte: ein amplicher Tobesschein ift vorzulegen und von dem betreffenden Arzt. - gestrichen, dagegen eingesett werben: sobann ist eine amtliche Tobesurtunde und ein eingehender Bericht bes betreffenben Argtes ferner sollen die Worte: ein eingehender Bericht — in der brittletten Linie fortfallen.

im 4. Abfațe foll bas Bort: fofort - wegfallen, bagegen einge fest werben: alsbalb, im Kriegsfalle spätestens innerhalb 3 Monate

§ 50. follen die Borte: gegen die in den angehängten Tafeln VII-1 bezeichneten Bramien — geftrichen, und bagegen als Anmerfungefest werben: bie berzeitigen Bramien find auf Tafel VII-3 verzeichnet.

\$ 54, follen die Borte: Tafel VII uno VIII oder auf einmal Tafel II und X gestrichen und dagegen nach "Jahresprämien" bie Worte

ober auf einmal - eingefest werben.

# Regulativ

## Lebensverficherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart

## Verlicherung gegen Kriegsgefahr.

1. Die Bank übernimmt für ihre Versicherten die Kriegs= efahr, sviern die Bersicherung einen Monat vor Kriegsausbruch, ei Landsturmpflichtigen II. Aufgebots einen Monat vor ihrer Ginerufung zum Kriegsbienste, burch Zahlung ber gewöhnlichen Prämie 11 Wirksamkeit getreten ift, die Teilnahme am Kriege für Deutsch= and, Osterreich ober die Schweiz stattsindet und der Kriegsschaulat für den Versicherten, Marinesoldaten ausgenommen, nicht ußerhalb Europas verlegt wird, und zwar:

1) für die Rraft Gesetes Wehrpflichtigen, für Berufsfoldaten, soweit sie Richt-Rombattanten sind, und für alle als Arzte

sich beteiligende Bersicherte

unentgeltlich,

2) für Berufsfoldaten,\*) foweit fie Rombattanten finb, gegen eine während ihrer Dienstzeit alljährlich je am ordentlichen Bramientermin zu entrichtenbe Buichlags-Bramie

bon 2 bom 1000 ber Berficherunge-Gumme,

3) für freiwillig bas Heer begleitenbe Kombattanten (worunter auch außer Dienst gestellte Offiziere für ben Fall bes Wieber= eintritts in Seer oder Marine gerechnet werden) oder Richt= Kombattanten (Krankenpfleger, Geistliche, Journalisten 2c.) gegen eine vor ber Beteiligung am Rriege, beziehungsweise vor bem Betreten bes Kriegsschauplates zu entrichtenbe

einmalige Extra-Brämie

itr Rombattanten . . . von 2 % ber Berficherungs-Summe. " Richt-Rombattanten . " 1/4 % ) § 2. Als Kriegsschäben im Sinne biefes Regulative gelten

lle Todesfälle, welche unter den Kriegsbeteiligten während des triegs ober binnen brei Monaten nach Friedensschluß infolge einer m Ariege erlittenen Verletung ober im Felbe erworbenen Arank-

Der Nachweis des Todes hat nach den in dem Staate, welchem er Versicherte angehört, geltenden gesetlichen Bestimmungen zu eichehen.

Das Gleiche gilt hinsichtlich ber Bermißten.

§ 3. Die Regulierung der Kriegsschäben geschieht

vie folgt: 1) Versicherungen von M. 1000. bis M. 20000.

werden voll.

auf Versicherungen von mehr als M. 20000. bis einschließlich M 40000.

werden je M. 20000.,

auf Berficherungen von mehr als M. 40000.

wird je Die Balfte ber versicherten Summe remäß § 47 ber Statuten fpateftens 3 Monate nach bem Tobe bedingt und bie ad b) und c) reftierenden Betrage werben

\*) Bur Disposition gestellte Berufsoffigiere find mabrend biefer Beit

von ber Zahlung ber Zuschlagsprämie befreit. Bereits versicherte Berufssolbaten (Kombattanten) haben ihren Antrag auf Kriegsversicherung spätestens bis 1. Januar 1889 bei ber Direttion ju ftellen und beginnt von ba ab bie Bahlung ber Bufchlags - Bramie (im erften Jahre pro rata bes noch laufenben Berficherungsjahres).

Bur Reubeitretende ift vom 1. Rovember 1888 ab die

Rriegsverficherung obligatorifc.

gemäß bem brittletten und vorletten Absat bes § 4 bieses Regi lative 4 Monate nach Friedensschluß ausbezahlt. Die Gewä von rücktändigen Divibenden ist im Kriegsschabensfalle ausgeschlosse

§ 4. Bur Bestreitung ber Kriegeschäben werben nachstehenber Reihenfolge zur Berfügung gestellt:

1) das jeweilig vorhandene Deckunaskavital der burch den T anfallenben Bolicen.

2) die gemäß § 1 Ziffer 2 und 3 dieses Regulativs vereinnahmt Kriegsprämien einschließlich ber aufgewachsenen Binsen,

3) 3/4 tel ber allgemeinen Referve,

4) ber Ueberschuß bes Kriegsjahres und ferner bis zu 3/4tel fein Bestandes der jeweilig vorhandene Sicherheitsfonds, abzüglich der i laufenden Ralenderjahre auszuzahlenden Dividenden.

Sollten die Mittel je zur Deckung des Gefamtkriegi ichabens nicht ausreichen\*), so werben bie Ansprüche auf b nach Friedensichluß zahlbaren Betrage (vgl. § 3 bes Regulativ

nach Maßgabe dieser Mittel reduziert.

Die in letterem Falle von der Bankbirektion aufzustellen Schlußabrechnung erfolgt 4 Monate nach Friedensschluß und i nachdem sie von der Revisionskommission geprüft gab vom Berwa tungsrat gutgeheißen worden ist, für die Beteiligten rechtsverbindlie

Rriegsschäben, welche während bes Kriegs ober im Sinne b § 2, Abs. 1, brei Monate nach Friedensschluß eingetreten, ab innerhalb 4 Monaten nach Friedensschluß bei ber Bankbireftig noch nicht zur Anzeige gebracht worden sind und demzusolge b ber Schlußabrechnung nicht berücksichtigt werden konnten, haben ni Anspruch auf bas volle Deckungskapital und bie eventuell ru ständigen Dividenden; sofern jedoch eine Unzulänglichkeit der Krieg mittel nicht eingetreten bezw. eine Schlußberechnung nicht nör geworden ift, werden auch biefe voll ausbezahlt.

§ 5. Trifft eine ber in § 1 bezeichneten Boraussetungen nic zu, so gilt die Versicherung als suspendiert (vergl. § 44 der Statuten vorausgesett, daß ber Bankbirektion von ber Kriegsbeteiligun spätestens 4 Wochen nach Friedensschluß Anzeige erstattet worden i Bird biefe Anzeige unterlaffen, so ift bie Bankbirektion berechtig

bie Berficherung gemäß § 39 ber Statuten abzufertigen.

Wird mährend ber Kriegebeteiligung die Zahlung b gewöhnlichen Pramie ober Extrapranie verfaumt, jo erlischt b Berficherung nicht, sondern wird ebenfalls nur als suspendie

betrachtet (vergl. § 44 ber Statuten).

Erklärt ein Berficherter mährend ber Kriegsbeteiligung fein Austritt aus ber Bank, so ist § 39 ber Statuten maßgeben hinsichtlich der Rückvergütung wird jedoch das volle Deckung fapital bei der Berechnung zu Grunde gelegt.

§ 7. Diefes Regulativ tritt am 1. November 1888 in Rra Zu Anderungen desselben ist die Zustimmung des Berwaltungsra nach vorheriger Vernehmung ber Bankbirektion, sowie die Genehn gung ber Generalversammlung mit Stimmenmehrheit erforberli

Werben Anderungen nach Beendigung des nächsten vom Deutsch Reich geführten Kriegs getroffen, so haben sich benselben alle a Grund bes gegenwärtigen Regulative Versicherten zu unterwerfe

<sup>\*)</sup> Diefer Fall ift bei ber reichhaltigen Bemeffung ber Rriegsmit gang unbentbar.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 12.

Den 22. Mara

#### Bekanntmachungen bes Abniglichen Megierungs-Vräfidenten.

Berfundigung ortsvolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Lenzen. Auf Grund bes § 144 Abf. 2 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich hierburch unter Borbehalt bes jeder= geitigen Biberrufe, bag bie von ber Polizei-Bermaltung ju Lengen in Gemäßheit bes § 5 bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 zu erlaffenben ortevolizeilichen Berordnungen ihrem gangen Inhalte nach in ber gu lengen erscheinenden "Beft- und Dft-Prignig'er Zeitung" aufgunehmen find und bag biervom ihre Galtigfeit abbangen foll.

Im Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 (Beilage gum

28. Stud bes Amteblatte).

Potsbam, ben 6. Dary 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bleischer-Innung ju Brandenburg a. h. Auf Grund bes \$ 100e. Je 1, 2 und 3 ber 62. Reiche-Gewerbeordnung und ber Ausführungs-Anweijung vom 9. Mary 1882 bestimme ich bierburch für ben Begirf ber Fleischer-Innung ju Brandenburg a. S.

1) bag Streitigkeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im § 120 a. ber Reichsgewerbeordnung bezeichneten Art auf Unrufen eines ber ftreitenben Theile von ber zuständigen Innungsbehörde auch dann zu enticheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas in der Innung vertretene Gewerbe betreibt, und felbft zur Aufnahme in die Innung fähig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angebort;

2) daß die von ber Innung erlassenen Borfdriften über bie Regelung bes Lehrlingsverhaltniffes, sowie über die Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn ber lehrherr gu ben unter M 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort;

3) bag Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. September 1889 ab Lebrlinge nicht mehr

annehmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerten bierdurch gur Sffentlichen Renntnig, bag ber Begirt ber genannten Innung die Stadt Brandenburg a. B., sowie die Gemeinden Rammer und Golgow bes Rreifes Bauch-Belgig Potsbam, ben 8. Mary 1889. umfaßt.

Der Regierungs-Prafibent.

Ren-Gintheilung ber Landwehrbezirfe in Rontrolbegirfe. minifters ift vom 1. April b. 3. ab an Stelle Des für Die Einfuhr lebenber Pflangen - mit Ausnahme

Rompagniebegirfs Templin ein Melbeamtsbegirt au errichten.

Potebam, ben 11. Mara 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Den Fahrgelbtarif fur bie Gibfahranftalt ju Oneweborf betreffenb. Der unterm 21. Offober 1878 im Allerbochften Auftrage vollzogene Tarif, nach welchem bas Ueberfahrtsgeld bei ber Elbfähranstalt zu Gnewsborf im bieffeitigen Regierungsbezirke zu erheben ift - veröffentlicht im Stud No 48 Ceite 375 bes Amisblatts für bas Jahr 1878 — bleibt vorläufig auf fernere fünf Jahre unverandert fortbefteben.

Potsbam, ben 13. Mary 1889. Der Regierungs-Prafident.

Bahl bes Deichhanptmannes und bes ftellvertretenben Deichhanptmannes im Deichverbande ber I. Divifion ber Brignib'ichen Gib-Rieberung.

Nachdem bas Deichamt bes Deichverbandes ber I. Divifion ber Prignig'ichen Elb-Niederung

a. den bisberigen fiellvertretenben Deichbauptmann, berrn Rittmeifter a. D. Gunther von Jagom -Quigobel jum Deichbaubtmann und

b. ben Berrn Gemeinbevorfteber Roste Balom jum

ftellvertretenben Deichbauptmann

bes genannten Deichverbandes für bie Dauer von fechs Jahren gewählt hat, find biefe Bablen beute von mir gemäß § 21 Abf. 2 ber Berordnung über die Revifion bes Deichwesens in der Prignis vom 4. Dezember 1861 bestätigt worden.

Potsbam, ben 13. Dara 1889. Der Regierungs-Prafident.

Anefpielung von Sandarbeiten, Buchern ac burch bie Diafoniffen-Anftalt ju Raiferewerth.

Der herr Minister bes Innern hat ber Direftion ber Diafoniffen-Anftalt ju Raiferswerth bie Erlaubniß ertheilt, jum Beften ber gebachten Anftalt im Laufe Diefes Jahres eine Ansspielung beweglicher Begenftanbe (Sanbarbeiten, Bucher, Bilber 2c.) ju veranstalten und die zu berselben auszugebenden 15000 Loofe à 50 Pf. im ganzen Bereiche ber Monarchie zu ver-Potsbam, ben 14. Marg 1889. treiben.

Der Regierunge-Prafident.

Einfuhr lebenber Pflanzen oc. nach Ruflanb. Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 3. Dezember v. 3. — Amiebl. Stud 49, G. 454 und 455 - wird hierburch jur öffentlichen Renniniß ge-Rach einer Beftimmung bes herrn Rriege- bracht, bag Geitens ber Raiferlich Ruffifden Regierung

von Beinreben, fofern biefe nicht etwa fur ben Raifer- angefangenen Beitraum von 24 Stunden "funfaig lichen botanischen Garten und Die Universitäten bestimmt find, - fowie von Weintrauben als Beeren ober Trauben und von Beintreflern for ben Bereich bes Baltifden Meeres neben ben bereits fruber genannten Safen von Libau, Miga und St. Vetersburg neuerbings auch ber Safen von Reval freigegeben morben ift. Potsbam, ben 14. Marg 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Betrifft bie fcuffreien Tage auf bem Schiegplate bei Cummereborf für das Jahr 1889.

Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bie bie Abgabe: fcuffreien Tage auf bem Schiefplage ber Koniglichen Artillerie-Brufungs-Rommiffion bei Cummersborf für bas Jahr 1889 wie folgt fefigefest worben finb:

Moril: 24., 25., 27., 31.

Moril: 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29.

Mari: 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16, 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30.

Juni: 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30.

Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. Fuguft: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29. Stober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

**Ropember:** 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, den 18. März 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

69. Zarif

gur Erhebung bes Bollwerte- und Stattegelbes bei Benutung ber von ber Ctabtgemeinde Dranienburg an ber fanalifitten Bavel in unmittelbarer Rabe ber Stabt errichteten offentlichen Ablagen.

Im Einverständnisse mit dem Herrn Provinzial-Steuer-Direktor habe ich nachstehenden Tarif, nach welchem bisber bas Bollmerts- und Stattegeld bei Benutung ber von ber Stadtgemeinde Dranienburg an ber fanglisirten Savel in unmittelbarer Rabe ber Stabt errichteten öffentlichen Ablagen erhoben ift, wiederum vorbehaltlich einer Revision nach 5 Jahren genehmigt: I. Bollwerfegelb.

§ 1. Für jebes jum 3wed bes Gin= und Auslabens an einer bet ftabtischen Ablagen an ber Savel anlegende Sabrzeug find "eine Mart funfzig Pfermige" au entrichten.

§ 2. Für jedes Fahrzeug, welches weniger als 24 Stundent mur jum 3wed bes Gine ober Auslabens einzelner Stude bes Schiffsfrachtgute (Riften, Faffer, 1 Mf. 50 Pf.) zu bezahlen.

Pfennige" ju gabten.

5 4. Befreit von der Abgabe find:

a. bie ben Intereffenten ber Roniglichen Bafferbau-

jun Eine und Ausladen folder Gegenftande benugen, Die für unmittelbare Rechnung bes Deutschen Reiche, des Preußischen Staats ober ber Saushaltungen bes Rasferlich Ronigliden Saufes beforbert werben.

IL Stättegeld.

§ 1. Für Schiffsfrachigut und Rivfbolg beträgt

1) für jedes Stud Baubola, bas auf bie Ablage gebracht wird;

a. fofern es innerhalb breier Tage wieber fortgeschafft wird, 10 Pf.,

b. bei längerer Lagerung pro Boche 20 Pf.,

2) für 1 Schod Bretter ober 1/2 Schod Boblen pro Monat 40 Pf.,

3) für je taufend Mauer= ober Dachfteine pro Monat 20 Vf.,

4) für alle vorftebend nicht genannten Gegenftanbe pro Rubitmeter für jeden Monat 20 Pf.

§ 2. a. Die im § 1 ad 2—4 genannten Giter lagern bis ju einer Boche frei; bei langerer Lagerung aber gablt biefe Zeit in hinficht ber Berechnung bes Stattegelbes mit.

b. Bruchtbeile ber Erbebungseinbeit ober ber für die Abgaben-Berechnung maßgebenben Zeitabs

fonitte werben voll gerechnet.

a. Der Monat umfaßt einen Zeitraum von 30 Tagen. Der Tag ber Lagerung ber Gater gelangt jur Anrechnung, nicht aber ber ber Entnabme berfelben.

d. Das Stättegelb ift vor der Abfuhr ber Guter

au entrichten.

e. Ber die Ablage länger als zwei Bochen benugen will, bedarf baju ber besonders nach= ausuchenben Erlaubnig bes Magiftrate.

f. Den Anweisungen ber Käbtischen Beamten in hinficht ber Art und Weise ber Lagerung ift unbedingt Kolge zu leisten.

Potebam, ben 19. Mary 1889.

### Der Regierungs-Prafibent. Biebfeuchen.

70. Bon ber Raube ift ein Pferd bes Gaftwirths Sored zu Gollin, Kreis Templin, befallen.

Potebam, ben 11. Mary 1889. Der Regierunges-Prafibent.

71. Die Lungenseuche ift unter bem Rindvieh bes Sade 2c.) anlegt, find für jebe angefangene Stunde Rittergutes Stredenthin im Rreise Oftprignis aus-nur 10 Pfennige (aber im Ganzen nicht mehr als gebrochen. Die Einschleppung ift auch in biesem Falle burd ben Biebtransport bes banblers Bulow ju Pris-§ 3. Liegt das Fahrzeug an der Ablage länger walk, welcher am 12. Juli v. J. 22 Stad Bieh aus als 24 Stunden, fo find fur jeben weiteren, auch nur bem Regierungsbezirf Magbeburg nach bem Gate Große

eine durch den hollander Tiele ju Prigmatt aus Diefem biefes Jahres ab alle Auslander, welche in Berlin auf Biebtransport nach bem Gute Stredentbin verfaufte offentlichen Begen, Straffen und Blagen, ober an anderen Starte beim Eintreffen bafelbft Ende August ober Anfang September v. 3. mit ber Lungenseuche behaftet gewesen Amilich conflatirt ift ber Ausbruch ber Seuche auf Grund ber vorgenommenen thieraratlichen Unterfuchung am 3. Marg b. 3. Gine am 2. Ptarg b. 3. verenbete Rub erwies fich bei ber Section als mit ber Seuche behaftet gewesen. Bisber find 9 Stud Bieb an ber Lungenseuche verendet bezw. wegen Seuchenverbachtes auf polizeiliche Anordnung geröbtet worben. Sectionsbefund ergab, bag fammtliche Thiere an ber Seuche gelitten batten.

· Aus dem verseuchten Biebbeftande find verkauft

am 7. Oftober

a. 1 Bulle an Gebrüber buth in Brismalf, b. am selben Tage eine Rub an Handelsmann Kreube in Blefendorf, c. Anfangs Oktober (Tag ift nicht anaugeben) 2 Ralber an ben Bauer Emil Reibe in Reu-Aruffow, d. im Monat November ein Bullfalb an den Gaftwirth Meser in Triglis, e. im Degember ein Bullfalb an Bauer Schulz in Zaapfe, Chlert (Jacobeborf), g. Anfang Februar ein Ralb an ben Forfter Rolbis in Sobehaibe, h. Anfang Fcbruar ein Kalb an Bauer Schramm (Dablhausener Keld), i. Anfang Kebruar ein Kerfenfalb an ben Stanbesbeamten Schmidt in Roblidorf, k. Anfang Februar ein Bullfalb an ben Schulzen Bierjahn in Robledorf, l. Anfang März ein Kerfenkalb an Bauer Buffe (Sabenbeder Keld).

Die Biebbeftande ber vorbezeichneten Gehöfte find ben gefetlichen Bestimmungen gemäß unter polizeiliche

Observation geftellt.

Potebam, ben 19. Märg 1889.

Der Regierungs- Prafident.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei-Präfibiums zu Berlin. Ansbildung von Gebammen.

Alliährlich muffen Perfonen, welche bas zulaffige Alter (jest 30 Jahre) überschritten haben, bieffeits mit ihren Antragen, bie Bebammenfunft gu erlernen, abgewiefen werben. Bielfach verfuchen bann bie abschläglich Beschiedenen ihre Ausbildung auf einer außerpreußischen Bebammen-Lehranstalt zu gewinnen, in ber hoffnung, nachträglich bie Genehmigung ju erlangen, vor einer preußischen Prufungs Rommiffion fich prufen zu laffen. Da eine berartige Genehmigung jest nicht mehr ertheilt wird, bringe ich bies behufs Warnung der Betheiligten hiermit zur öffentlichen Renntuif. Berlin, ben 13. Mara 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Auslandifche Gewerbefreibenbe betriffenb. 22. In Gemägheit bes § 42 b. Absag 4 ber Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich vom 1. Juli der Strafe 8 der Abtheilung VII. des Bebauungsplans 1883 und ber burch die Befanntmachung bes Reiches ben Ramen "Richard Bagner-Strafe", ber Strafe 17b. fangler-Amis vom 31. Oftober 1883 getroffenen Be- | ber Abtheilung VIII. bes Bebanungeplanes ben Ramen

Panlow gebracht hat, erfolgt, indem feftgefiellt ift, baß fimmungen ordne ich biermit an, daß vom 1. Avril öffentlichen Orten, ju benen auch Schant-, Bergnugunge- und abnliche öffentliche Lotale ju rechnen find, ober obne vorgängige Bestellung von Saus ju Saus eines ber im gedachten § 42b. ber Gewerbe-Drbnung unter Biffer 1 bis 3 aufgeführten Gewerbe betreiben wollen, im Befit eines von mir ju ertheilenben poli= zeilichen Erlaubniffdeines fein muffen.

Auslander, welche bei Ausabung ihres Gewerbes betroffen werben, ohne fich burch einen folden Erlaubniffchein über ihre Berechtigung jum Gewerbebetriebe ausweisen zu tonnen, verfallen ber burch ben § 148 Biffer 7 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli

1883 bestimmten Strafe.

Berlin, ben 13. Mara 1889. Der' Bolizei-Brafibent. Berbot einer Drudidrift.

Auf Grand bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen 23. bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Rummer 65 ber bierfelbft f. Mitte Januar ein Starkenkalb an den Schulzen erscheinenden periodischen Drudfdrift "Bolks-Zeitung" Chlert (Jacobsborf), g. Anfang Februar ein Ralb "Drgan für Jedermann aus dem Bolke" vom 17. März b. 3., sowie auch bas fernere Erscheinen biefer Zeitung nach § 11 bes gebachten Befeges burch ben Unterzeich= neten von Landespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 17. Mary 1889.

Der Ronigi. Polizei-Prafibent. Berbot eines Mugblatte.

Anf Grund bes § 12 bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Befredungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas Flugblatt mit ber Ueberforift: "Ditburger! Arbeiter! Parteigenoffen! des III. Berliner Reichstage-Bahlfreises" und ben Schlufworten: "hoch lebe bie revolutionare Sozialbemofratie!!!" ohne Angabe des Druders und Berlegers nach § 11 bes gebachten Geseges burd ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 18. März 1889. Der Rönigl. Polizei-Vrafibent.

Strafenbenennung. Seine Majeftat ber Raiser und Ronig baben Allergnabigft geruht, bem ans ben Strafen 23b. und 27 h. der Abtheilung II. bes Bebauungsplanes ber Um= gebungen Berlins bestehenden Stragenjuge ben Ramen "Billibalb Alexisftrage", ber eine Berlangerung ber Arndtfrage bilbenben Strafe 27c. berfelben Abtbeilung ben Ramen "Arndiftraße" und bem Plage A. berfelben Abtheilung den Ramen "Sobenstaufenplas", ber in Abtheilung V. des Bebauungsplanes zwifden ber Strafe Siegmundshof und ber Curhafenerstraße angelegten Parallelftrage ber Stadtbahn ben Ramen "Bachftrage",

"Stepbanstraße" und dem bei dieser Straße belegenen Plage B. I. ben Namen "Stephanplay" ber Strage 51 monatlic für eine einzelne Guterlaffe wird Stundung ber Abtheilung X. Section 1 bes Bebauungsplans ben nicht bewilligt. Ramen "Prinz Eugen-Strafe", der Strafe 53 der Auf Milchsenbungen im Abtheilung XI. des Bebauungsplanes den Ramen Beschränfung feine Anwendung. "Eberswalderftrage", ber auf bem vormals Boblertichen Terrain amischen ber Chausseestraße und bem Stettiner Babnhofe entftanbenen neuen Strafe I. ben Ramen "Boblertftrage", ber neuen Strafe Il. bafelbft ben Ramen "Pflugftraße" und ber nenen Strafe III. ebenda ben Ramen "Schwarpfopffftrage", ber Parallelftrage ber Stadtbabn auf ihrer gangen gange von ber Alexanderftrage an ber Stralauer Brude bis aur Spandauer Brude ben Ramen "An ber Stabtbahn" und endlich ber von diefer Parallelftraße nach ber Alexanderftrage, gegenüber ber Ginmunbung ber Blumen-Arabe angelegten neuen Strafe ben Ramen "Schidler-Berlin, ben 12. März 1889. Arage" beigulegen.

Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Richtbofen.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Halle. Marficheiber.

Bir bringen jur öffentlichen Renntnig, bag ber concessionirte Markicheiber Emil von Colln 1. ju Frankfurt (Ober) auf die fernere Ausübung ber ihm am 24. Dezember 1859 von dem ehemaligen Königlichen Bergamt zu Rüdersdorf ertheilten Markcheider-Concession burch Rudgabe ber bezüglichen Urfunde verzichtet bat. Salle, ben 14. Marg 1889.

Rönigl. Dberbergamt. Befanntmachungen ber Roniglichen Cifenbahn:Direttion zu Berlin.

Tarif-Dachtrage im DRbeutsch. Defterreichischen Berbanbe. Im Oftbeutsch-Defterreichischen Berbande kommen am 1. April b. 3. bie Rachtrage XI. jum Theil II., Beft 1 und X., Beft 2, fowie V. jum Theil III., enthaltend Erweiterungen ber Rlaffen- und Ausnahmetarife 2c., zur Einführung. Exemplare ber Rachtrage find im biefigen Auskunftsbureau Stadtbabnhof Alexander= plat unenigeltlich ju haben. Berlin, ben 13. Marz 1889.

Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

Eifenbahn=Fractftunbung betreffenb.

Am 1. April b. 3. treten im Bereiche ber Preußischen Staatseisenbahnen nachftebenbe neue Bebingungen für einmonatliche Frachtflundung in Kraft:

§ 1. Die Stundung erftreckt sich auf die Frachtbeträge und bie sonstigen ber Eisenbahnverwaltung reglemente, tarif- ober vertragemäßig für Gifenbahntransporte nach und pon ber betreffenden Station an ben Stundungenehmer zuftebenben Forberungen, naments lich auch auf Rachnahmen, Rebengebuhren und An- werben als Kauftpfand beftellt. Die Gifenbahnverwalfolugfracten.

Rollfuhrunternehmern fann die Stundung auch beauglich ber von ihnen im Auftrage britter Perfonen haltung biefelben auf bem einfachften Woge außer-

merben.

\$ 2. Kur Betrage von weniger als 300 Mark

Auf Milchenbungen im Abonnement findet biefe

**§** 3. Auf Stundungs-Antrage enticheibet basjenige Ronigliche Gifenbahn-Betriebsamt, in beffen Amtsbegirf die betreffende Gutertaffe belegen ift. Bird eine Frachtftundung bei mehreren Gutertaffen verfchiebener Betriebsamtsbezirfe gewünscht, fo find bei febem Betriebsamte getrenute Antrage zu ftellen.

§ 4. Der Antragsteller bat die untenftebenbe Erflarung zu vollzieben und genagende Sicherheit min-beftens fur ben 1 1/2fachen Betrag ber monatlichen

Stundungsfumme zu bestellen.

Als Siderbeit werben angenommen:

a. Die bei ber Deutschen Reichsbant beleibbaren Berthpapiere, mit Ausnahme von Anerfennts niffen über Steuervergatungen, ju bem bort beleibbaren Bruchtheile bes Rurewerthes. Rar den Rurswerth ift der Tagesturs der Borfe Eine Ergangung ju . . . . . maggebenb. ber Sicherheit ift für ben fall vorbehalten, baß bemnächt in Kolge eines Rückgangs bes Aurses ber Aurswerth bezw. ber entsprechenbe Bruchtheil beffelben für ben Betrag ber Siderbeit nicht mebr Dedung bieten follte.

Den Berthpapieren find die Talons und Binefcheine beigufügen. Den Stundungsnehmern fonnen nach bem Ermeffen ber ftunbenben Eisenbahnbeborde bie Bindscheine für

awei Jahre belassen werden,

b. ein an bie ftundende Beborbe, bei Sicht gablbarer, gezogener und von einem im Deutschen Reiche anfäffigen, ber Gifenbahnverwaltung genehmen größeren Banthaufe atzeptirter, ober ein eigener von einem folden Banthaufe avalirter Bechfel. Als Bechfelnehmerin ift die ftundende Beborbe zu bezeichnen,

c. ein nach beiligendem Dufter auszustellender Bürgichein eines ber Gifenbahnverwaltung genehmen größeren, im Deutiden Reide an-

fälfigen Banthaufes.

Die Rautionen find bei dem zuftandigen Roniglichen Gifenbahn-Betriebsamte zu binter-

Die Gifenbahnverwaltung behalt fich bas Recht vor, jebergeit und ohne Angabe von Gründen an Stelle einer in Bechieln ober Burgideinen (b. c.) bestellten Siderbeit anderweite Sicherheit zu forbern.

§ 5. . Die als Raution übergebenen Werthpapiere tung ift befugt, wenn ber Stundungenehmer feinen Berpflichtungen nicht nachkommt, ju ihrer Schablosaufgegebenen ober abgenommenen Sendungen bewilligt gerichtlich ju veraugern und fich aus bem Erlofe in der Bobe der von ber betreffenben Gaterlaffe aufgegebenen Summen (ofr. § 7) nebft Bergugeginfen gu befriedigen.

\$ 6. Die Stundungsnehmer haben über die im Laufe eines Kalendermonats schuldig gewordenen Beträge, über die barauf etwa geleisteten Abschlagsszahlungen und über die ihnen zuständigen fälligen Rachnahmen ein Gegenkonto, thunlicht in gleicher Beise wie das Konto der Guter-Expeditionen angelegt, zu führen und zwar auf Grund der von den letteren ihnen in bestimmten Zeitabschnitten zugehenden summarischen oder einzelnen Beträge. \*)

Bur Bermeibung und Beseitigung von Differenzen wird bieses Gegenkonto jeweilig mit dem Konto der Guter-Expedition, deffen Einsicht den Stundungenehmern

federzeit freiftebt, verglichen.

Jeber Stundungenehmer ift verpflichtet, bei außerordentlichen Beranlaffungen, wie etwa bei Revision oder Uebergabe ber Guterkassen, auf Ersordern des betreffenden Revisionsbeamten ein Anerkenntniß, soweit dies nicht schon vorliegt, über die ihm zur Last stehenden Beträge zu ertheilen.

§ 7. Die Stundungs-Konten werden monatlich abgeschlossen und beglichen. Bu diesem Zwecke haben die Stundungsuchmer bis zum 3. sedes Monats der Güter-Expedition, bei welcher der Kredit gewährt ift, das Gegenkonto über die im Lause des verstoffenen Monats gestunderen Beträge vorzulegen. Bis spätestens den 5. des Monats hat die Güter-Expedition die Prüfung und eventuell die Uebereinstimmung beider Konten zu bewirken\*\*) und dieselben abzuschließen. Der sich ergebende Saldo ift in den Konten auch in Buchskaben auszudrücken.

Die Salbobeträge zu Gunsten ber Stundungsnehmer werden nach dem Abschlusse sofort durch die Gäterfasse beglichen, während die Zahlung der Saldosbeträge zu Lasten der Stundungsnehmer durch letztere bis zum 10. und wenn der 10. ein Sonns oder Festiag ift, die zum 9. des auf den Stundungsmonat solgenden Monats ersolgen muß und zwar:

> a. ausichlieslich bei ber betreffenden Guterfaffe, wenn ber ein für allemal bewilligte monatliche Stundungsbetrag 1000 Marf ober weniger

beträgt und die Zahlung in ber porfiehend feft-

gefegten Bablungefrift erfolgt,

b. ausschlicklich bei ber Betriebskasse (bezw. ber Hauptkasse), und zwar nach Wahl bes Stundungsnehmers entweder baar oder durch Bermittelung eines Bankhauses, wenn der monatliche Stundungsbetrag mehr als 1000 Mark beträgt, sowie, wenn er zwar 1000 Mark nicht übersteigt, die vorstehend auf den 10. bezw. 9. des dem Stundungsmonat folgenden Monats sestgelaufen ift.

Abichlagezahlungen find zuläffig; biefelben muffen im Falle zu a, bei ber Gutertaffe, zu b. bei ber Be-

triebstaffe erfolgen.

Einsprüche gegen die Richtigkeit des von der Guterserpedition festgestellten Saldos-Betrages im Gesammtsbetrage, oder in Betreff einzelner Posten, können erst nach erfolgter Zahlung angebracht, untersucht und ersforderlichen Falls berücksichtigt werden. Die Romspensation mit vermeintlichen Gegenforderungen, auch wenn dieselben völlig zahlungsfähig gestellt sein möchten, ift unbedingt ausgeschlossen.

Bird bie Jahlung bis über ben 10. bes auf ben Stundungsmonat folgenden Monats verzögert, so ist ber Stundungsnehmer schuldig, von biesem Tage ab fünf Prozent Berzugszinsen bis zum Zahlungstage zu zahlen. Zinsbeträge von weniger als 1 Mark bleiben seboch außer Ansah, wenn die Jahlung innerhalb ber nächsten brei Kalendertage an die Betriebskasse (bezw.

bie Sauptkasse) (f. oben zu litt. b.) erfolgt.

§ 8. Die Güter-Expeditionen find angewiesen, Baarzahlung der Frachten u. s. w. von dem Zeitpunkte ab zu fordern, in welchem der durch Kaution gesicherte 1½ sache Frachtfredit erreicht ist, sofern nicht sofort bei ihnen (in dem Falle § 7a.) oder nachweislich bei der Betriebskasse (bezw. der Hauptkasse) oder einem der Bankhäuser (in dem Falle § 7b.) eine größere Abschlagszahlung auf die bereits aufgelausene Frachtschuld geleistet wird oder ist.

\$ 9. Das Stundungsverhältniß fann beiderseits jederzeit ohne Ungabe von Gründen aufgehoben werden. Die Eisenbahnverwaltung ift jedoch zur herausgabe der Raution erft bann verpflichtet, wenn durch ihre Diensthkellen festgestellt ift, daß dem Stundungsnehmer aus dem Stundungsverhältnisse herrührende Verbindlichkeiten nicht mehr obliegen.

Die Stempelfoften fallen bem Stundungenehmer nach Maßgabe ber gefestichen Bestimmungen gur Laft.

Indem ich die vorstehenden Bedingungen, von welchen ich einen Abdruck empfangen habe, durch meine Unterschrift annehme, beantrage ich hiermit vom . . . . . ab mir eine monatliche Fracht=Stundung in bohe von . . . . bei der Güter-Expedition zu . . . . . zu gewähren.

. . . . . . . ben . . . . . . 18 . ,

<sup>\*)</sup> Diese bestehen, je nachdem die örtlichen Bersbältnisse die eine oder andere Einrichtung bedingen, bei Absertigungspossen im Bersande in Frankaturrechnungen bezw. Nachnahmenoten, Eintragungen in Frankaturs und Nachnahmes Gegenbücher, Frankaturzetteln, Duplikats Frachtbriesen und Nebenertragszetteln und bei Absertisgungspossen im Empfange in Kontokarten bezw. Frachtsbriesen, Rädbelastungen und Rebenertragszetteln, bei beiben Arten von Posten auch in Dissernzicheinen über Abs und Zusehungen von Frachten u. s. w. und ferner in den Onittungen über erfolgte Abschlagszahlungen.

<sup>\*\*)</sup> und zwar bes Gegenfontos mit rother Dinte berart, daß bie Eintragungen bes Konto-Inhabers ers tennbar bleiben.

```
Bürgichein.
                                                11846 1947 1985 2039 2128 2269 2317 2386 2450
     Das Rönigliche Gifenbahn-Betriebsamt ju . . . . . .
                                                 2487 2490 2551 2614 2698 2727 2745 2924 3010
hat b . . . . . . . ein Frachtflundungsfonto bei ber 3022 3110 3133 3152 3153 3207 3211 3257 3294
 Guter-Expedition ju . . . . . . unter ber Bebingung
                                                 3297 3407 3467 3473 3505 3525 3529 3605 3674
bewilligt, daß die Summe ber im Laufe eines Monats
                                                 3706 3777 3828 3903 3924 4049 4102 4192 4278
bei biefer Dienfiftelle freditirten Betrage bis jum 10. 4557 4605 4656 4774 4778 4780 4806 4921 4941
und wenn der 10. ein Sonn- und geftiag ift, bis jum 4988 4990 5324 5377 5398 5399.
9. bes folgenden Monats ohne allen Abzug an die gu-
                                                          378 Etück à 100 Thaler.
                                                     Nº 5018 5031 5036 5195 5281 5291 5375
ftanbigen Raffen gezahlt werden muß. Inebefondere ift
vereinbart, daß biefe Zahlung wegen etwa ju erhebender 5439 5466 5497 5511 5627 5663 5672 5699 5882
Ausstellungen und Gegenanspruche nicht verweigert 5898 6010 6025 6159 6240 6241 6266 6434 6477
werben barf, bas Recht ber bemnachftigen Geltenb. 6496 6640 6648 6674 6714 6739 6769 6872 6956
madung ber Ausstellungen und Gegenanspruche b . . .
                                                 6966 7035 7093 7099 7211 7274 7294 7368 7434
 .... jedoch vorbehalten bleibt, sowie daß bei 7455 7497 7508 7587 7620 7674 7711 7750 7820
Ueberschreitung ber vorgenannten Zahlungefriften funf 7845 7915 7919 8027 8151 8161 8310 8332 8371
Prozent Bergugezinsen von dem bezeichneten Kalligfeites | 8372 8381 8396 8399 8542 8546 8568 8621 8669
                                                8700 8736 8833 8882 8894 8944 8951 9005 9010
tage ab zu zahlen find.
     Bur bie Erfallung biefer von b . . . . . . . über- 9014 9016 9032 9093 9222 9301 9343 9411 9433
nommenen Berbindlichkeiten übernehme . . , . . . bier= 9475 9603 9650 9729 9757 9790 9806 9808 10007
burch bis zu bem Beirage von . . . . Dr., geschrieben: 10018 10023 10043 10056 10202 10254 10275
. . . . . . . Burgichaft und verburge . . . folibarifc
                                               10311
                                                       10454 10651 10669 10706 10889 10924
als Selbsichuldner und mit Bergicht auf die sonft den 10950
                                                              10986 10989 11022 11040 11059
                                                       10961
Burgen guftebenben Ginreben ber Borausflage und 11107
                                                       11148 11206 11250 11342 11403 11405
                                                       11454 11497 11540 11566 11641 11764
Theilung.
                                                11425
    Diefe Burgicaft ift zwar jeberzeit funbbar, jedoch 11830
                                                              11957 11959 11993 12169 12211
                                                       11894
hafte . . . . . . . vom Augenblid ber Rundigung ab 12411
                                                       12468 12561 12578 12635 12652 12726
nicht blos für die vor, sontern auch noch für die in 12743
                                                       12809
                                                              12906 12966 13053 13080 13113
ben erften 14 Tagen nach ber Kündigung bis jum oben 13163
                                                       13172
                                                              13377 13380 13448
                                                                                   13610 13643
                                                              13897 13975 13988 13991 14046
angegebenen Betrage geftunbeten Betrage.
                                                13657
                                                       13659
                                                              14482 14505 14642
                                                                                   14652 14726
    . . . . . . . . , am . . . . . . 188 .
                                                14148
                                                       14462
                                                              14829
                                                                     14897 14915 14918 15001
                                                14734
                                                       14781
                                                              15257 15313 15407
                                                                                   15519 15521
    Frachtflundungen mit langerer als einmonatlicher 15065
                                                       15090
                                                              15788 15884 15969 16012 16023
Zahlungefrift für bie Frachten ber nach Defterreich= 15624
                                                       15691
                                                              16252 16289 16322 16391 16445
Ungarn und Rugland, sowie ber nach Berlin und nach 16130
                                                       16205
                                                              16535 16623 16648 16736 16790
Stationen der Linie Berlin-Rreuz-Alexandrowo und 16466
                                                       16484
                                                                     17320 17400 17435 17436
                                                16830
                                                       17297
                                                              17299
nördlich davon bestimmten Roblentransporte werden nach
                                                                     17863 17971 18040 18108
wie vor unter ben bisher gültigen allgemeinen Be-
                                                17444
                                                       17589
                                                              17843
bingungen bis auf Beiteres gemahrt. Drud-Exemplare 18299
                                                              18380 18382
                                                                           18421
                                                                                   18433
                                                                                          18546
                                                       18327
                                                              18655 18701 18821 18857 18875
ber Stundungsbedingungen werden unenigelilich von ben 18589
                                                       18650
dieffeitigen Roniglichen Gifenbahn-Betriebeamtern ver: 18900
                                                       18913
                                                              18994 19029 19056 19093 19219
abfolgt. Un lettere find auch Antrage auf Frachtflundung
                                                19397
                                                       19472
                                                              19479 19494 19616 19617 19662
                                                              19730 19737
                                                                                   19944
                                                                                          20037
au richten.
            Berlin, den 10. Mary 1889.
                                                19671
                                                       19701
                                                                            19916
                                                              20096 20226
                                                                            20248 20328
                                                                                          20375
           Ronigl. Gifenbabn-Direftion.
                                                20058
                                                       20074
                                                20437
                                                                            20593 20669 20834
                                                       20506
                                                              20568 20587
   Bekanntmachungen der Königlichen
                                                                            21121 21122 21197
                                                20970
                                                       21021
                                                              21044 21067
      Eisenbahn:Direktion zu Erfurt.
                                                21269
                                                              21380 21393
                                                                            21416 21665 21724
                                                       21356
  Rudjahlung ansgeloofter Gifenbahn-Brioritats-Obligationen.
                                                                                   22096
                                                                                         22098
                                                       21886
                                                                     21957
                                                                            21958
                                                21777
                                                              21893
         Nachstehende Prioritäts = Obligationen
                                                                                          22363
                                                22108
                                                              22208
                                                                     22238
                                                                            22269
                                                                                   22346
                                                       22162
        Berlin = Anhaltischen Gisenbahn sind
                                                              22536 22738 22752 22813
                                                                                          22901
16. Marg b. 3., jum 3wed ber privilegmäßigen
                                                22381
                                                       22482
                                                                            23190 23193 23278
                                                       23044
                                                                     23173
Amortifation, in Gegenwart zweier Rotare ausgelooft
                                                23002
                                                              23114
                                                                     23454
                                                                                   23501 23530
                                                23294
                                                       23423
                                                              23438
                                                                            23457
morben:
                                                              23758 23813 24038 24108 24118
I. 4% Prioritate Dbligationen III. Emission,
                                                23631
                                                       23716
                                                       24141 24158 24167 24274 24335 24431
         ausgeflellt am 2. Januar 1857,
                                                24134
                                                              24683 24699 24748 24794 24819
(abzuliefern mit ben Binsicheinen Serie V. N 8 bis 20
                                                24653
                                                       24655
                                                              25035 25096 25209 25226 25242
                  nebft Talon.)
                                                24958
                                                       24968
                                                                                   25391
         76 Stud à 100 Thaler.
                                                25258
                                                       25289
                                                              25314
                                                                     25335
                                                                            25387
                                                                                   25930 26165
    N 1034 1089 1117 1122 1150 1231 1311 25504
                                                                            25831
                                                       25620
                                                              25695
                                                                     25809
1344 1432 1446 1477 1553 1558 1723 1756 1810 26265 26336 26361 26419 26553 26661 26753
```

26824 27011 27110 27131 27184 27204 27248 werben außerdem in Krankfurt a. M. von dem Bank-2740<del>6</del>. ·

II. 4 %. Prioritate . Obligationen Litr. C., ausgeftellt am 1. Oftober 1875 (abguliefern mit ben Bindicheinen Serie III. No 8 bis 10 nebft Talons.)

35 Stud à 1000 Reichsmark. **M** 30046 30163 30400 30589 30593 30684 30720 30731 30876 31169 31296 31344 31609 31721 31878 31944 31961 32068 32147 32166 **32467 32858 32905** 32170 33412 33555 33714 33800 33892 34180 34572 34579 34670 35036 35127 35214 35271 35357 35661 35704 35776 **35800 35844 36131 36196 36333 36346 36550** 

**29220 29304 29484 29656 29739**.

11 Stud à 5000 Reichsmark. **37749** 37764 38135 38161 38319 38375 38662 38718 38750 38915 38943.

36573 36719 37198 37227 37261 37391 37463.

Die Auszahlung ber ausgelooften Obligationen erfolgt gegen Einlieferung berfelben vom 1. Juli b. 3. ab: in Berlin bei ber Königlichen Gifenbahn-Saupt-Raffe, - Abtheilung für Werthpapiere, Leipziger Plat 17 -, in Altona bei ber Ronigl. Gisenbahn-Saupt-Raffe, in Breslau bei ber Ronigl. Gifenbahn = Saupt = Raffe, in Köln bei ber Königl. Eifenbahn = Saupt = Raffe recterbeinische -,

in Frankfurt a. M. bei ber Roniglichen Gisenbahn-Saupt-Raffe.

Die ausgelooften Obligationen ber Litr. C.

baufe D. A. Rothichilb & Gobne und ber Filiale ber Bank für Sandel und Induftrie eingeloft.

Mit dem genannten Tage hört die Ber:

zinfung der Obligationen auf.

Der Betrag ber etwa fehlenben Zinsfupons wirb

bei ber Einlösung in Abzug gebracht.

derjenigen ausgelooften Mücklichtlich Obligationen der II. Emission, welche nicht binnen feche Monaten nach dem Bahlungstermine - alfo bis Enbe Dezember 1889 - jur Ginlöfung prafentirt werben, tritt gemäß § 10 bes Allerhöchften Privis legiums vom 25. Juni 1856 Deposition bei der gefeslichen Sinterlegungsfielle ein. Bon ben in früheren Jahren ausgelooften 4 %

Berlin = Anhaltischen Gifenbahn = Prioritäts = Obligationen find bisher nicht gur Einlösung gelangt und rucffanbig:

1) Obligationen I. Emission, ausgestellt am 2. Januar 1856, aus ber Berloofung jum 1. Juli 1886 (abzuliefern mit Rupons Serie V. No 2 bis 20 und Talon),

M 4199 4519 à 100 Ebaler.

2) Obligationen II. Emission, ausgestellt am 2. Januar 1857,

a. aus der Berloofung jum 1. Juli 1886 (abauliesern mit Rupons Serie V. N 2 bis 20 und Talon)

NF 2432 3431 3618 4490 à 500 Thaier. N 11120 11121 13375 13428 14455 14621 15997 16083 17568 19449 21050 21302 21789 22721 23575 23792 24768 25926 26683 à 100 Thaler.

b. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1887 (abauliefern mit Rupons Serie V. N 4 bis 20 und Talon)

> № 2701 3127 3342 3362 3570 4790 4977 5095 à 500 Thaler,

> N 5742 6903 7480 7795 8364 9693 11149 11992 12916 14379 14729 15007 15589 16025 16175 16251 20619 21315 21403 21947 22120 22882 23397 23804 24170 25307 25596 25873 27117 27340 à 100 Thaler.

c. aus ber Berloofung zum 1. Juli 1888 (abauliefern mit Rupons Serie V. N 6 bis 20 und Talon)

> NF 2327 2374 2731 4016 4194 4269 4730 à 500 Thaler,

> Nº 5062 5161 6034 6182 6515 8282 8576 8649 8775 9001 10063 10369 11623 11801 13918 14429 14565 14706 15036 15674 16135 16141 16346 16467 16474 16848 17487 18104 19180 19213 19448 19801 20050 20244 20263 20343 20829

20993 21088 21093 21146 238361 24121 24625 24719 25063 25144 25866 à 100 Thaler,

3) Obligationen Litr. C., ausgeftellt 1. Oftober 1875,

a. aus der Berloosung jum 1. Juli 1886 (abauliefern mit Rupons Serie III. No 2 bis 10 und Talon)

> N 1051 6435 6684 8362 12120 21775 26848 29711 à 500 Reichsmarf.

NF 36533 à 1000 Reichsmarf.

b. aus der Berloofung jum 1. Juli 1887 (abauliefern mit Rupons Serie III. No 4 bis 10 und Talon)

> N 1878 1884 2015 7571 10806 11071 12425 13555 14266 16982 21438 24698 25802 à 500 Reichsmark,

NF 31452 31900 32118 33340 à 1000 Reichsmark.

NF 37911 38821 à 5000 Reichsmark, c. aus ber Berloofung jum 1. Juli 1888 (abauliefern mit Rupons Serie III. No 6 bis 10

und Talon) **N** 552 3130 3295 3587 4034 8972 9300 10006 10170 21102 23372 25060 28433 29596 29910 à 500

Reichsmark.

**JM** 32009 33056 36708 36912 à 1000 Reichsmarf.

Die bis jum Solug bes Rechnungsjahres 1887/88 im Bege ber Amortisation eingelöften Obligationen nebit Rupons und Talons sind in Gegenwart zweier Notare verbrannt worden.

Erfurt, ben 16. März 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen EisenbahneDirektion zu Magdehurg.

Lotal-Buterverlehr. Am 1, April 1889 fommt ber Nachtrag 10 au bem Tarif fur ben Lotal-Guterverfehr im Begirf ber unterzeichneten Direktion jur Ginführung. Derfelbe enthält u. A. Aenderungen ber Bestimmungen über bie Abfertigung von Gütern auf der Leipziger Berbindungsbabn, Entfernungen für die für den Gil- und Fract-Auchgutverkehr eingerichtete Station Angern, anderweite niedrigere Entfernungen ber Frachtfage fur ben Berfebr mit den Berliner Babnbofen und Ringbabn= Stationen, sowie neue Ausnahmefrachtfage für Ries im Berkehr nach biefen Stationen. Eremplare bes Tarif-Guter-Erpeditionen jum Preise von 40 Pf. ju beziehen. Renntnig bringe.

Magdeburg, ben 14. Mary 1889 Ronigl. Gifenbabn=Direftion. Befanntmachungen ber Preis:Musichuffe.

Communa begirfe Beranberung Rachdem burch Allerbochfte Cabinete-Orbre vom 26. Juni 1888 bie Auflojung bes felbfiftanbigen Gutebegirtes Groß-Gottichow genehmigt worden ift, bat ber Rreis-Ausschuß gemäß § 1 Abi. 2 bes Geienes vom 14. April 1856 und auf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigkeitegesehren 1. August 1883 unter bem 4. September v. 3. beichloffen, Die fammtlichen Grundftude bes früheren Gutsbezirfes mit bem Gemeindebezirf Gr. Gotticow ju vereinigen.

Perleberg, den 12. Mary 1889.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Beft-Prignis.

Versonal:Chronit.

Seine Majestat der Raifer und König haben Allergnabigft gerubt, bem braftifden Arate Dr. Liman in Rauen ben Character als "Sanitats Rath" ju verleiben.

An Stelle bes Polizei-Secretair Krante ift ber Beigeordnete und zweite Burgermeifter Burghardt gu ju Neu-Ruppin jum Amtsanwalt bei bem Ronigl. Amtsgericht baselbst vom 1. April 1889 ab ernannt worden.

Im Rreise Rieberbarnim ift an Stelle bes aus dem Bezirfe verzogenen Konigl. Forfers Grebe ber Königl. Förfter Telle ju Rebborft jum Amtsvorfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfs Liebenwalde Korft ernaunt worden.

Im Rreise Jüterbog-Luckenwalde ift der Königl. Dberförfter Saffenpflug ju Boltereborf auf's Rene jum Amtevorfteber bes Amtebegirfe XV. Beltereborf ernannt worden.

Die Försterstelle Fangschleuse in der Oberförsterei Rübereborf ift vom 1. April b. 3. ab bem Förfter Soulze ju Obercramer, Oberforfterei Ruthnick, übertragen worben.

Der versorgungsberechtigte. Oberjäger (Gergeant) Forftauffeber Ernft ju Ronigeftabt, in ber Dberforfterei Lübersborf, ift jum Königlichen Förster ernannt und bemfelben die Försterfielle Obercramer in ber Oberförsterei Ruthnick, vom 1. April b. 3. ab übertragen worden.

#### Bermischte Radrichten. Ortebenennung.

Des Königs Dajeftat baben mittelft Allerbochen Erlaffes vom 4. v. Mts. ju genehmigen geruht, bag ben im Rreise Niederbarnim belegenen brei Gemeinben, Rübersborfer Beibebiftrift I., II., an Stelle ihrer bisberigen Bezeichnungen, Die Ramen:

"Erkner" (anftatt Rubereborfer Beibebiftrift I.), "Spreeau" (anftatt Rubereborfer Beibebiftrift II.) "Berlfee" (anftatt Rubersborfer Beibebiftrift III.) Rachtrages find vom 25. d. DR. ab bei ben bieffeitigen beigelegt werden, was ich hiermit jur öffentlichen

> Potebam, ben 10. Marg 1889. Der Regierunge-Prafibent.

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebubren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 13.

Den 29. Marg

1889.

### Bekanntmachung des Meichekanglere.

Telegraphenverfehr mit Großbritannien und Irland. Die Gebühr für Telegramme nach Großsbritannien und Irland beträgt vom 1. April ab 15 Pfennig für bas Wort. Als Minbefigebühr wird für ein Telegramm 80 Pfennig erhoben.

Berlin W., ben 16. Marg 1889.

Der Reichsfanzler.

In Bertretung: von Stephan.

# Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Bilbung eines Erbschafts-Steueramts.

1. Die hier bestehenden drei Erbschafts-Steuersämter werden vom 1. April d. J. ab zu Einem Amte mit fünf Abtheilungen vereinigt.

Daffelbe wird die Bezeichnung führen:

"Ronigliches Erbschafts-Steueramt und Stempel-Kisfalat".

mit dem Zusat für die einzelnen Abtheilungen: "Abtheilung I., II., IV., V."

Berlin, ben 13. Darg 1889.

Der Finang-Minister.

3m Auftrage: gez. Saffelbach.

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Prafidenten.

Barbier-, Friseur: und Perrudenmacher: Innung ju Prenglau. 72. Auf Grund bes § 100 e. No 3 ber Reichs-Gewerbeordnung und ber Ausführungs-Anweisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich für ben Bezirf ber Barbier-, Friseur- und Perrudenmacher-Innung zu Prenglau,

daß diesenigen Arbeitgeber, welche ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleiche wohl aber der Innung nicht angehören, vom 1 sten September 1889 ab Lehrlinge nicht mest annehmen dürsen.

3ch bringe bies mit bem Bemerken hierburch zur öffentlichen Renntniß, baß ber Bezirk ber genannten Innung ben Bezirk ber Gemeinbe Prenzlau und bes Kreifes Brenzlau umfaßt.

Potsbam, ben 8. Marz 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bäder-Innung zu Berleberg.
78. Auf Grund ber §\$ 100 e. No 3 und 100 f.
No 1 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bestimme ich hiers burch für den Bezirk der Bäder-Innung zu Perleberg,
1) daß biefenigen Arbeitgeber, welche das Bäders gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fabig fein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. September 1889 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen;

2) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art und deren Gesellen zu ben Rosten ber von der Innung für das herbergswesen und den Nachweis für Gesellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen von dem vorgenannten Zeitpunkte ab in derselben Weise und nach demselben Nasktabe beizutragen verpflichtet sind, wie die Innungsmitsglieder und deren Gesellen.

Ich bringe bies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirk der genannten Innung die Stadt Perleberg sowie die Amtsbezirke Warnow, Dallmin, Berge, Wolfshagen, Seddin, Bresch, Quisow, Stavenow, Gottschow, Krampfer, Düpow, Kleske, Pinnow mit Ausnahme von Milow und Zapel, Dergenthin mit Ausnahme von Bentwisch, sowie den Gemeindes und Gutsbezirk Mankmuß umfaßt.

Potsbam, ben 12. Marz 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Schneiber-Innung zu Rathenow.

74. Auf Grund ber \$\$ 100e. und 100f. ber Reichs-Gewerbe-Drbnung bestimme ich hiermit für ben

Bezirk ber Schneiber-Innung ju Rathenow:

- 1) daß Streitigkeiten aus den Lehrverhältnissen der im § 120a. der Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeicheneten Art auf Anrusen eines der streitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er das in der Innung vertretene Gewerde betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würde, gleichwohl aber der Innung nicht angehört,
- 2) daß die von der Innung erlaffenen Borfdriften über die Regelung des Lehrlingsverhältnisses, so- wie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrer linge auch dann bindend find, wenn deren Lehrherr zu den unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern gehört,

3) daß Arbeitgeber der unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1889 ab Lehrlinge nicht mehr ans

nehmen burfen unb

4) daß von eben bemfelben Zeitpunkte ab biefe Arbeitgeber und beren Gefellen ju ben Roften

a. ber von ber Innung für bas Herbergswesen und ben Nachweis für Gesellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Reichs-Gewerbe-Ornung),

b. berfenigen Einrichtungen, welche von ber Innung

Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2), c. bes von ber Innung errichteten bezw. zu errichtenden Schiebsgerichts (§ 97a. Riffer 6) in berfelben Beife und nach bemfelben Dagfabe beigutragen verpflichtet find, wie bie Innungemitglieber und beren Befellen.

3ch bringe bies mit bem Bemerten blerburch gur öffentlichen Renntnig, bag ber Begirt ber genannten Innung bie Gemeinde Rathenow, die Amtebegirte Rennhaufen, Premnit, Stechow und Sobennauen, fowie bie Gemeinbe Motblow umfaßt. Potsbam, ben 19. Mary 1889.

Der Regierungs-Braffbent.

Die nene Wehrordnung betreffenb 3ch mache barauf aufmerkfam, bag biefem Stude bes Amteblattes ein Separatabbrud ber Bebr-

jur Forberung ber gewerblichen und technischen ordning van 22, Rovember 1888 ale Beilage ange-Ausbildung ber Meifter, Gefellen und Cebrifinge fugt ift. Die Bufenbung wird jedoch wegen bes großen getroffen find bezw. unternommen werben (\$6 97 Umfanges ber Drudfache nicht mit bem Amteblatte gufammen, fondern befondere erfolgen. Potebam, ben 25. Marg 1889.

Der Regierungs-Brafibent.

Burudnahme ber ben Brisftabeln ju Spandan und Alle Ruppin

übertragenen ftrompolizeilichen Befugniffe. 76. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachungen vom 21. Oftober 1884 (Amiebl. S. 407) und vom 20. September 1886 (Amtobl. S. 439) bringe ich biermit gur öffentlichen Renntnig, bag bie bem Pripftabel ju Spandau bisber übertragenen ftrompolizeilichen Befugniffe mit bem Schluß bes laufenben Monats aufboren werben. Die bem Prigftabel Beper ju Alt-Ruppin übertragenen gleichen Befugniffe find bereits burch Berfügung vom 20. September 1886 jurudgezogen worben. Potebam, ben 22. Mars 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

77.	". Nachweisung ber an ben Begeln ber Spree und havel im Monat Februar 1889 besbachteten Massernande.											
Datum.	Obers N. N. B	rlin.   Unter=   N. N. affer.	Ober= Wa		Pots= bam.	Baum= garten= brūd.	Ober: W	enburg.   Unter=	Ober- Wa	enow.   Unter=  fer.	Havels berg.	Brude.
	Meter.	Meter.	Reter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Reter.	
1	32,20 32,32	30,70 30,72	2,70 2,70	0,84 0,88	1,17	0,68 0,7 <b>1</b>	2,14 2,16	1,52 1,54	1,70 1,66	1,48	2,32 2,26	1,98 2,00
2 3	32,38	30,72	2,70	0,88	1,18	0,73	2,18	1,54	1,64	1,44 1,40	2,30	2,00
4	32,40	30.74	$\tilde{2}'_{.72}$	0,92	1,20	0,74	2,20	1,56	1,64	1,36	2,34	2,00
5	32,38	30,92	2,72	0,98	1,23	0,74	2,20	1,56	1,64	1,34	2,32	1,98
6	32,34	30,92	2,72	1,02	1,25	0,75	2,18	1,54	1,54	1,24	2,32	1,98
7	32,32	30,90	2,70	1,04	1,28	0,76	2,14	1,54	1,36	1,16	2,46	1,96
8	32,30	30,90	2,70	1,04	1,30	0,77	2,18	1,54	1,62	1,30	2,48	1,96
9	32,38	30,90	2,68	1,04	1,32	0,77	2,18	1,54	1,50	1,02	2,46	1,94
10 11	32,25 32,26	30,80 30,80	2,66 2,62	0,98 0,98	1,32 1,33	0,78 0,78	2,18 2,20	1,52	1,50 1,42	1,00 0,94	2,42 2,30	1,96
12	32,26	30,70	2,62	0,96	1,33	0,78	2,20	1,60 1,62	1,42	1.02	2,30	1,96 1,96
13	32,28	30,72	2,60	0,94	1,30	0.79	2,22	1,68	1,54	1.14	2,20	1,98
14	32,32	30,60	2,60	0.94	1,27	0.80	$\tilde{2}, \tilde{22}$	1,68	1,62	1,28	2,20	1.98
15	32,32	30,60	2,64	0,86	1,25	0,80	2,20	1,70	1,68	1,46	2,24	2,00
16	32,34	30,60	2,68	0,82	1,23	0,81	<b>2</b> ,20	1,72	1,68	1,46	2,18	2,02
17	32,34	30,62	2,70	0,78	1,20	0,81	2,20	1,72	1,68	1,46	2,14	2,04
18	32,36	30,68	2,70	0,86	1,21	0,83	2,20	1,68	1,70	1,48	2,10	2,08
19	32,39	30,75	2,68	0,90	1,30	0,84	2,18	1,66	1,70	1,48	2,08	2,10
20 21	32,39 32,40	30,86 30,92	2,68 2,70	0,96 1,00	1,25 1,28	0,85 0,85	2,16 2,24	1,66 1,68	1,70 1,68	1,48 1,46	2,14 2,22	2,10 2,10
22	32,44	30,96	2,72	1,06	1,30	0,86	2,20	1,68	1,68	1,46	2,30	2,10
23	32,44	30,96	2,70	1,06	1,33	0,88	2,22	1,68	1,64	1,42	2,42	2,12
24	32,44	30,96	2,74	1,06	1,35	0,89	2,20	1,68	1,40	1,16	2,50	2,12
25	32,44	30,96	2,72	1,10	• 1,37	0,90	2,20	1,68	1,36	1,10	2,64	2,12
26	32,42	30,94	2,72	1,12	1,39	0,92	2,20	1,74	1,56	1,26	2,70	2,14
27	32,38	31,08	2,72	1,16	1,40	0,93	2,22	1,76	1,54	1,28	2,76	2,14
28	32,34	31,04	2,72	1,18	1,41	0,93	2,24	1,76	1,62	1,36	2,76	2,16
1											ľ	

Potsbam, ben 22. Mary 1889.

Der Regierungs-Prafident.

# Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: ber Binsscheinreibe X. gurudzugeben. Reue Binsscheine ber Reibe X. werden zu bieser Anleibe nicht ausgereicht;

Berlegung bes Boftamts Rr. 9 in Berlin.

13. Am 24. d. M. wird das Postamt 9 (Potsdamer Bahnhos) nach dem am Potsbamer Plas belegenen Hintergebäude tes Hauses Linkstraße Nr. 3
verlegt. In den bisherigen Postdienstrammen des Potsdamer Bahnhoss verbleibt sedoch die Post-Annahmestelle
für Packer mit und ohne Werthangabe; auch können
daselbst Telegramme ausgeliesert werden. Das Postamt
behält nach wie vor die Bezeichnung Postamt 9 (Potsdamer Bahnhos).

Berlin C, 20. Mary 1889.

Der Raiserl. Dber-Boftbireftor.

Berlegung bes Poftamte Dr. 61 in Berlin

14. Am 26. d. M. wird das Postamt Nr. 61 (Sallesches Thor), nach dem Sause Belle-Allianceplas Nr. 9 verlegt und zugleich mit einer Packetannahmes stelle verschen. Das Postamt erhölt die Bezeichnung Postamt 61 (Belle-Allianceplas).

Berlin C., ben 21. Mary 1889. Der Raiferl. Ober-Postbireftor.

Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bim Boftamte Rr. 76 (Sacfeicher Mart)

15. Bei dem Postamt Rr. 76 (Sadescher Markt) hierselbst wird am 1. April der Telegraphenbetrieb einsgerichtet. Die Dienststunden für den Telegrammversfehr mit dem Publikum werden für diese Geschäftsstelle wie folgt sestgeset:

A. an Wochentagen: von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends;

von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends. Berlin C., den 21. März 1889. Der Raiferl. Ober-Vostdirektor.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Sauptverwaltung der Staatsichulden.

Runbigung von Schulbverfchreibungen ber 4prozentigen Staates anleihen von 1852, 1853 und 1862.

B. Die sammtlichen bisher noch nicht zur Berloosung gekommenen Schuldverschreibungen ber vierprozentigen Staatsanleihen von 1852, 1853 und 1862 werben den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 1. Oktober dieses Jahres ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierelbst, W. Taubenstraße Rr. 29, gegen Quittung und Mückgabe der Schuldverschreibungen zu erheben. Mit den Schuldverschreibungen der Anleihe von 1852 ist der Zinsschein Reihe X. No 7, mit densenigen der Anleihe von 1862 der Zinsschein Reihe VII. No 8 nebst Anweisung unsentgeltlich abzuliesern. Der Betrag etwa sehlender Zinsscheine wird vom Kapital abgezogen.

Mit den Schuldverschreibungen der Anleihe von kapitale zur 1853, zu welchen der lette Zinsschein No 8 der im Wit dem Jahre 1885 ausgereichten Reihe IX. am 1. April zinfung der d. Is. sallig wird, sind die Anweisungen zur Abbebung scheine auf.

ber Zinsscheinreihe X. zuruckzugeben. Neue Zinsscheine ber Reihe X. werben zu bieser Anleihe nicht ausgereicht; ber Betrag ber Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 30. September b. Is. wird bei Auszahlung bes Kapitals baar gezahlt.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß ber Sonn- und Kestage und ber letten drei Geschäftstage jeden Monatstage und ber letten drei Geschäftstage jeden Monatstage und ber letten drei Geschäftstage jeden Monatstage Jahlung geschieht auch bei den Königlichen Regiesrungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Königlichen Kreistasse. Zu diesem Zwede können die Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Zinsscheinen und Jinsscheinanweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. September d. Is. ab eingereicht werden, welche die Effekten der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüsung vorzulegen und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Oktober d. Is. ab zu bewirken hat.

# Bom 1. Oftober 1889 ab hört die Berginfung ber Schuldverschreibungen ber vor bezeichneten Staatsanleihen auf.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse kann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern von Schuldverschreibungen über die Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Formulare ju ben Quittungen werden von ben fammtlichen obengedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 21. Mary 1889.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

7. Berloofung von 34 prozentigen Staatsschulbscheinen von 1842.

6. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 7. Berloofung von 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldsscheinen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werben ben Bestigern mit ber Aufforberung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1889 ab gegen Quittung und Rüdgabe der Staatsschuldscheine und der nach dem 1. Juli d. 3. sällig werdenden 3indescheine Reihe XX. Rr. 6 bis 8 nebst Jinsscheins Anweisungen bei der Staatsschulden = Tilgungskasse, Taubenstraße Rr. 29 hierselbst, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn= und Festage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptschsen und in Frankfurt a. M. bei der Areiskasse. Zu diesem Zwede können die Effekten einer dieser Rassen schon vom 1. Juni d. 3. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1889 ab bewirkt.

Der Betrag ber etwa fehlenben Zinsicheine wird vom Rapitale zurudbehalten.

Mit dem 1. Juli 1889 bort die Berzinsung der verlooften Staatsschuld.

auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Staats- Bestimmungen und Berichtigungen bie Aufnahme einfoulbiceine wiederholt und mit dem Bemerten auf- gelner Stationen bes Gifenbahn-Direktionsbegirfs Bredgerufen, daß die Berginfung berfelben mit den einzelnen lau und Magdeburg, sowie der Gachficen Staatsbabn. Rundigungeterminen aufgebort bat.

Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Staatsschuld-

scheine über bie Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Kormulare zu den Quittungen werben von fammtlichen obengebachten Kaffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, ben 1. Mary 1889.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn Direktion ju Berlin.

Anleihen verstaatlichter Eisenbahn Unternehmungen betreffenb. Im Auftrage bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten bringen wir jur öffentlichen Renniniß, bag mit bem 1. April b. 38. Die gegenwärtig ben Roniglichen Gisenbahn-Direktionen zu Grfurt bezw. Mitona übertragenen Bermaltungsgeschäfte ber folgenden, nach den feiner Beit veröffentlichten Befanntmachungen bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten und bes herrn Finang-Ministers von dem Staate als Selbficuldner übernommenen Anleiben verftagtlichter Eisenbabn-Unternehmungen:

> a. ber 4 % igen, früher 41/2 % igen, Berlin: Anbaltischen Eisenbabn-Vrioritäts-Anleibe II. Emiffion (Privilegium vom 25. Juni

1856),

b. der 4 % igen, früher 41/2 % igen, Berlins Anhaltischen Eisenbahn Prioritäts-Anleihe **Lit.** C. (Privilegium vom 25. August 1875),

c. ber 4 % igen, fruber 4 1/2 % igen, Thurins gifchen Gisenbahn-Prioritäts-Anleibe VI te Serie (Privilegium vom 23. Mai 1874),

d. ber 4 %igen Berlin:Bamburger Gifenbahn-Prioritäts-Anleihe **I. Emission** (Pris

vilegium vom 27. November 1846),

e. ber 4% igen, früher 5=, bemnachft 41/2 % igen Berlin:Bamburger Eisenbahn=Prioritäts= Anleibe III. Emission (Privilegium vom 25. Juli 1870 und 9. Februar 1880),

f. ber 4 % igen, früher 41/2 % igen Schleswig: schen Eisenbahn-Prioritäts-Anleihe vom 1. Juli

1865.

auf uns übergeben.

Es sind bemnach vom 1. April d. J. ab alle biefe

Anleihen betreffenden Antrage uns einzureichen.

Begen Einlosung ber Zinsscheine und ausgelooften Obligationen wird auf die vor ben Fälligkeitegeiten zur Beröffentlichung gelangenden bezw. bereits veröffentlichten Befanntmachungen in ben burch bie Privilegien vorgeschriebenen Blattern verwiesen.

Berlin, ben 20. Marg 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Galigifch: Nortebenticher Getreibe:Berfehr.

Am 1. April d. J. tritt zum Tarifhefte 2 des

Bugleich werben bie bereits früher ausgelooften, in Kraft. Derfelbe enthalt außer Aenberungen von Druderemplare bes Rachtrags find im bicfigen Ausfunfts-Die Staatsschulden-Lilgungstaffe fann fich in einen Bureau, Bahnhof Alexanderplas, unentgeltlich ju haben.

Berlin, ben 22. Mary 1889.

Könial. Eisenbabn=Direktion.

Donau-Umfchlage-Berfehr nach Gerbien, Rumanien, Bulgarien und Rufland via Bien Donguuferbahnhof.

10. Mit dem 1. April d. 3. tritt jum Tarife bes oben bezeichneten Berkehrs ein Nachtrag II. in Kraft. Derfelbe enthält außer Aenderungen und Bestimmungen über die Bedeckung der Güter, über Bahnhofsverhält= niffe, über zeitweilige Ermäßigung ber Frachtfate für Swinemunde, über Anwendung bes Tarife und Berichtigungen, anberweite Schnittfage ber Schnitttafeln I. für ben Ausnahmetarif IV. (Buder), anbermeite Schnittfage für hamburg B., und Aufnahme ber Station Betichau (E. D. B. Berlin) in ben Ausnahmetarif für Eisen und Dafdinen. Druderemplare bes Rachtrags find im hiefigen Ausfunfte-Bureau, Babnhof Alexanderplas, fowie bei der Guter-Raffe Stettin unentgeltlich ju haben.

Berlin, ben 22. Mara 1889. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

### Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Reexpeditione: Tarif fur bie Beforbernug von Flache zc. 10. Um 1. April 1889 gelangt ein anberweiter Reerpeditions-Zarif fur bie Beforberung von Flachs, Machebeebe, Banf, Banfgarn (fogenanntes Seilergarn), Sanfheebe und Berg zwischen ben Stationen Elbing und Ronigeberg i. Dr. bes Gifenbahn-Direftionebegirts Bromberg einerseits und beutschen und niederlandischen Stationen andererseits zur Einführung. Durch benselben wird ber Reerveditions-Tarif für die Beforderung von Sanf, Sanfgarn (fogenanntes Seilergarn) und Banfbeebe zwischen ber Station Elbing einerseits und beutschen und niederlandischen Stationen andererfeits, vom 15. Januar 1888 und ber Reexpeditions-Tarif für bie Beförberung von Flachs, Flachshecbe, Sanf, Banfgain (fogenanntes Seilergarn), Sanfheebe und Werg zwischen ber Station Ronigsberg i. Pr. einer= feite und beutiden und nieberlandifden Stationen andererseits, vom 1. Oktober 1886, aufgehoben. Die für bie Stationen Dresben-Altstadt und Leipzig Bapriicher Babnhof eintretenben Erhöhungen treten erft mit bem 1. Mai 1889 in Rraft. Exemplare bes neuen Tarife find burch Bermittelung ber Billet-Expeditionen unentgeltlich zu beziehen.

Bromberg, den 9. Mary 1889.

Königl. Eisenbahn-Direktion. Anenahmetarif für Staubfalt (Ralfafche).

In ben am 1. d. M. zur Einführung gelangten 11. Ausnahmetarif für Staubkalk (Kalkasche) zum Düngen, welcher in bem am 1. April b. 3. jur Einführung tommenden neuen Berband-Tarif auf Seite 461 als oben bezeichneten Berkand-Berkehrs ein vierter Nachtrag Ausnahmetarif 19 enthalten ift, werben noch: Barwalbe

R.M., Beuthen O. S. E. und R. O. U. E., Brze- Berfehr zwischen Colberg und den Berliner Bahnhöfen zinka, Eberedorf, Greifenhagen, Grofcowie, Jarotichin, und Ringbahnstationen. 4) Anderweite ermäßigte bezw. Reltic, Laband, Lagiet, Lefchnis, Mittelmalbe, Morgen- neue Ausnahme-Tarife für Brauntoblen ic., Rice, Derroth, Reuberun, Oblau, Oppeln, Peisfreifcham, Scharley trin ic., Studguter gur Ausfuhr feemarts, gebrannte und Steinfirche bes Direktionsbezirks Breslau als Steine und Staubkalk (Ralkafche) jum Dungen. Berfandftationen einbezogen. Die Frachtsätze bes Exemplare bes Rachtrages 2 können burch Bermit-Ausnahmetarife 1 B. fur ben Berfand von Studautern telung fammelicher Billet-Expeditionen unferes Begirfs jur Ausfubr über See finden nur bei Berfrachtung bersclben nach Colberg, Danzig, Königeberg i. Dr., Memel, Reufahrmaffer, Rugenwalde und Stolpmunde Anwendung. Bromberg, ben 16. Mary 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direktion namens ber betheiligten Bermaltungen.

Rachtrag 2 jum Theil II. bes Lotal-Guter-Tarife. Am 1. April b. 3. tritt ber Nachtrag 2 jum 12. Theil II. des Lotal-Guter-Tarife für ben Gifenbahn-Direktions-Begirf Bromberg in Araft. Derfelbe enthalt: 1) Aenderungen bezw. Ergangungen ber Beftimmungen tate-Obligationen II. Emiffion, ausgestellt am 2. 3aund bes Bergeichniffes ber Ausnahme-Tarife. 2) Ge- nuar 1857 bühren für Benutung ber Dampffrahne in Neufahrmaffer. 3) Anberweite ermäßigte Frachtfage für ben

bezogen werden.

Bromberg, ben 20. Marg 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Erfurt.

Berichtigung. In ber Befanntmachung ber Ronigl. Gifenbahn Direktion ju Erfurt vom 16. Marg b. 3., betreffenb bie Rudgablung ausgeloofter Prioritate Dbligationen (Stud M 12 von biefem Jahre Seite 100) muß es unter: 1. 4% Prioris

> ftatt 76 Stud à 100 Thaler beißen: ...76 Stüd & 500 Thaler".

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn-Direktion zu Magdeburg. Fahrplan-Menderungen.

Bom 1. April b. 3. ab werben bie nachfolgend aufgeführten Personenguge ber Strede Berlin-Dotebam-Berber neu eingelegt bezw. in veranberten Kabrplanen gefahren:

3ug Sug P. 10. P. 48. 1—4 1—4	Bug P. 58. 1-4	Buq P. 64. 1—4	Bug P. 72. 1—4	Bug P. 76. 1—4		Statione	n.	Bug P. 5. 1—4	Bug P. 15. 1—4	Bug P. 55. 1—4	Bug P. 63. 1—4	Bug P. 67 1—4	Buq P. 69. 1-4	Bug P 75. 1—4
627 40	5 10	7 25	9 18	1027	Ubf.	Berlin	Unf.	6 45	8 56	7 57	9 22	10 17	10 32	1254
	5 17	7 32	_	1034	#	Schoeneberg	1	6 39	-	7 51	-	-	10 26	_
* (NO. )	5 22	7 37	9 27	1039		Friedenau		6 34	_	7 46	_	-	1021	12 46
-10-01	5 27	7 42	9 32	10 44		Stegliß		6 29	-	7 41	9 11	-	10 16	12 41
-	5 32	7 47	9 37	1049		Lichterfelbe		6 24	_	7 36	-	-	1011	12 36
6 43	5 38	7 53	9 43	10 55		Behlenborf	1	6 18	-	7 30	-	9 57	105	12 30
649 —	5 44	7 59	9 48	111		Schlachtenfee		610	-	7 19	-	_	9 57	_
655 —	5 50	85	an	117		Wannsee		64	-	7 10	_	_	-	_
73	5 58	8 13	-	11 15		Reubabeleber	a l	5 56	-	6 59	-	-	-	_
79	64	8 19	-	11 21		Neuenborf		5 50	-	6 52	_	9 39		12 12
713 43	68	8 23	-	11 25	Unf.	Potsbam .	Abf.	5 45	8 24	6 47	8 44	$9\frac{34}{31}$	-	127
7 15 —	69	8 24	-	$11 \overline{26}$	Ubf.	Potsbam	Unf.	5 41	_	$6\overline{46}$	-	931	-	126
7 22	6 16	8 30	-	11 33	#	Charlottenbo		5 35	_	$6\overline{40}$	-	9 25		120
7 26	6 20	8 34	-	11 37		Wildparf	-	5 30	_	6 35	_	$9  \overline{20}$	-	11 55
an -	an	an	_	an	Unf.		Abf.	5 20	_	-	-	-	-	1
Die	Beiten	pon 6	O Abe	nde bi	\$ 5	59 früh find 1	ourch 1	Interftre	idung	ber D	Rinuten	gefent	neichne	t.

Berlin, ben 22. Mara 1889. Rönigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magdeburg).

PerfonaliChronik.

Der Bürgermeifter Bagner ju Liebenwalde ift vom 1. April 1889 ab zum Amts-Anwalt und zum Bertreter bes Forft-Amts-Anwalts in Rebhorft bei bem | Oberforfterei Reuendorf ift bem Arbeiter Raping ju Roniglichen Amtsgericht in Liebenwalbe ernannt.

Die Besorgung ber bomainenfiskalischen und fistalischen Patronatsgeschäfte in ben Ortschaften Flott= ftelle und Lienewis ift bem Roniglichen Dberforfter Roch gu Cunersdorf übertragen worben.

Der Konigliche Regierungs-Bauführer Bruno |

Steinide, zur Zeit in Berlin, ift am 14. März b. J. ale folder vereibigt worden.

Die Baldwarter-Stelle zu Scharfenberg in ber Papenbruch rom 1. April d. J. ab übertragen worden.

Der bisherige Pfarrer ju Gollwig, Didgese Dom Brandenburg, Bermann Bilbelm Theobor Grangin, ift jum Pfarrer ber Parochie Brunne, Diogese Febrbellin, bestellt worden.

Der bisherige Sulfsprediger Gottbilf Walter au

Stolp in Pommern ist zum Pfarrer ber Parocie ift ber orbentliche Lehrer Dr. Wezel zum Oberlehrer Beveringen, Diözese Prizwalf, bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Randidat Paul Robert orbentlicher Lehrer angestellt worden.

Dirkse Putlig, bestellt worden.

An dem Friedrich-Wilhelms-Cymnasium in Berlin zu Mummelsburg als Lehrer angestellt worden.

	Answeifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.							
3.	Name und Stand	Altet und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum			
Lauf.	bes Auss	gewiesenen."	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifunge: Befdluffes.			
1.	2.	3.	4.	5	6.			
	Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefegbuche:							
1	Alops Neumann, Müllerfnecht,	geboren am 11. Februar 1857 zu Rothenburg, Schweiz, ortsangehörig ebenbafelbft,		Raiferlicher Begirte- Prafibent zu Colmar,				
<b>?</b>	Jafob Otto Werber, Erdarbeiter,	geboren am 7. Juni 1862 zu Lupfig, Schweiz, ortsangehörig ebenbafelbft,		derfelbe,	15. Februar 1889.			
3	Franz Fialfa, Weber,	geboren am 20. Mai 1866 zu Frankfladt bei Neutitschein, Mähren, ortsangehörig ebendaf.,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent ju Breslau,	20. Februar 1889.			
4	Bengel Firida, Arbeiter,	geboren am 24. Mai 1863 ju Klein-Boro- wis, Begirf Soben- elbe, Böhmen, ortsan- geborig ebenbafelbft,	besgleichen,	derfelbe,	21. Februar 1889.			
5	Anton Blasczyf (Blasczet), Schmied,	ca. 43 Jahre alt, geb. ju Tefchen, Bohmen,	Lanbftreichen, Betteln und Gebrauch eines falichen Ramens,	Megierungsprasivent	28. Januar 1889. desgleichen.			
	Die Zigeunerin Lucia Sowirf, Wittwe,	du Dewiecim, Gali= dien (ober zu Alten= borf Mähren)		,	•			
7	Justinus Slades, Tuchmachergeselle,	1862 zu Neumark bei Gotenburg, Desterreich, wohnbaft zulest in		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Merfeburg,	15. Februar 1889.			
8	Marfus Mowig (Chaimowig), Töpfer,	Beißenfels, Preußen, geboren am 15. Mai 1862 zu Abolnic bei Rowno, Rußland,	Lanbstreichen,	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu hilbesheim,	16. Februar 1889.			
9	Rarl Beinisch, Bebergefelle,	geboren am 18. April 1869 ju Schönberg, Mähren, ortsangehörig ebenbafelbft,	Landftreichen und Betteln,	Roniglich Freußischer Regierungsprafibent zu Luneburg,	1889.			
10	Johannes Marinus Martinus Reuther, Watrose,	geboren am 16. Januar 1865 zu Lepben, Nie- berlande, ortsangehörig ebenhalelbit		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Stabe,	1889.			
11	Abalbert Cill, Tagelöhner,	geboren 1870 zu Wien, Defterreich, ortsange- hörig zu Janowis, Bez. Klattau, Böhmen,	1	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	12. Februar 1889.			

,	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Daium bes
eauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung. 4.	welche bie Answelfung beschloffen hat. 5.	Ausweisunge. Beichluffes.
			1	ì	1
12	Metger und Brauer,	lichtbuchet, Gemeinbe Lanbstraßen, Bezirf Prachatig, Böhmen, ortsangehörig zu Landstraßen, wohnhaft zus lest in Dachau, Bayern,	und Gebrauch gefälschter Legitimationspapiere,		1889.
13	Die Tagelöhner und Handelsleute: a. Georg Pieni, b. Mathias Bakala,	Briczło, Komitat Tu- rocz, Ungarn, u. zwar: a. 1858,	su a. unb b.: Betrugs- versuch, Canbstreichen und Betteln, su c.: Betrug, Betrugs- versuch, Canbstreichen,	Kreishauptmann= schaft Dresben,	5. Februar 1889.
	c. Jojef Baspar,	c. 1821,	berjum, canopitemen,		
14	Bilmos Reumetic, Schornsteinfeger,	geboren am 20. Marg 1863 ju Aruste, Ro=	Diebstahl, Landstreichen und Führen gefälschter Legitimationspapiere,	Röniglich Württem- bergische Regierung bes Nedarfreises zu Ludwigsburg,	1888.
15	Seinrich Chaudron, Arbeiter,	geboren am 3. Juli 1858 zu Boult-aur- Bois, Departement Ar- bennes, Frankreich, ortsangehörig ebenda- felbst,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Meg,	17. Februar 1889.
16	Cöleftin Meier, Arbeiter,		Betteln im wiederholten Muchall,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	
17	Marianna Przybillof, Zigeunerin,		Candfircichen u. Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	13. Februar 1889.
18		28 Jahre alt, ortsan- gehörig zu Niederwyl, Bezirf Zofingen, Schweiz,	Betteln im wiederholten Rudfalle,		
19	Ratharína Rempinger, geb. Lohrer, Webersfrau,	56 Jahre alt, geboren au Dbermaierhof, Ge- meinbe Depping, Be- girf Rohrbach, Ober- Defterreich, ortsange- hörig zu Rebelberg, ebendaselbft,	desgleichen,	Röniglich Baperisches Bezirksamt Ebers- berg,	3. Dezember 1888.
20	Franz Loos, Gerbergeselle,	geboren am 7. August 1852 zu Platten, Be- zirf Komotau, Böhmen, ortsangehörig ebendaj.	Candftreichen,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Söch- fladt a. A.,	13. Februar 1889.
21	Josef Rlein, Bergmaun,	geboren am 31. De-	Landfireichen, Betteln und grober Unfug,	Stadtmagistrat Bapreuth, Bapern,	besgleichen.

	Rame und Gland	Mier und Beimath	T	<del> </del>	<del></del>	
<b>8</b> 6	<del></del>	<u> </u>	Grund	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes	
Banf.	bes Ausg	jewiefenen. 1	Beftrafung	beschloffen hat	Ausweifungs. Befoluffes	
1.	2	3.	4.	5.	6	
22		, 1860 zu Mährisch=Alt=   fladt, Bezirf Schön=   berg, Mähren, ortsan=	1	Rönigi. Baperifces Bezirksamt Erbing,	14. Februar 1889.	
23	Bengel Subacet, Seiler,	gehörig ebendaselbst, geboren am 2. Februar 1859 zu Cimis, Bezzirk Schüttenhosen, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wohnhaft zulest in München,		Rönigliche Polizei- birektion München,	20. Februar 1889.	
24	Stephan Linhart, Müller,	geboren am 25. De- zember 1859 zu Mi- lostin, Bezirk Rakonis, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbst,		Röniglich Sächsische Rreishauptmann: schaft Oresben,	6. Februar 1889.	
25	Anton Mufrasch, Souhmachergeselle,	geboren am 7. De=		Königlich Sächfische Kreishauptmaun- schaft Baußen,	12. Februar 1889.	
26	Franzesto Bifoglio, ohne Stand,	geboren am 15. August 1851 zu Biadana, Provinz Mantua, 3tas lien, ortsangehörig ebendaselbst,		Raiserlicher Bezirks: Präsident zu Colmar,		
27	Peter Josef Steder, Arbeiter,	geboren am 14. Oftober	Diebstahl, Landstreichen, faliche Namensangabe,	Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Met,	5. März 1889.	

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dann'fden Erben (C. Dann, Gof . Buchbruder).

<sup>(</sup>Hierzu das Berzeichniß der in der 7. Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. März 1889 zur baaren Einlösung am 1. Juli 1889 gekündigten
31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten Staatsschuldscheine und das Berzeichniß der aus früheren
Berloofungen noch rückfändigen 31/2 prozentigen Staatsschuldscheine von 1842, sowie Drei Deffentliche Anzeiger;
außerdem die Deutsche Webrordnung, welche besonders zur Ausgabe gelangt.)

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

# Stúď 14.

Den 5. April

1889.

## Bekannsmachungen der Rönigl. Ministerien. | ein zu massiger ober zu weicher Kutterzustand bei ben

Anfauf von Remonten für 1859. Regierungs:Bezirk Potsbam.

drei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potebam für biefes Jahr nachftebende, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnende Martte anberaumt worden und awar:

am 28. Mai Briegen a. Dber, 6. Juni Jüterbog 9 Uhr, 7. Dranienburg 9 Ubr.

8. Nauen.

Reuftadt a. Doffe, 11. :

12. Rathenom, s Savelberg, 14. : Wilsnad 9 Ubr, 15. 18.

Mevenburg, 15. Juli Strasburg i. Udermart 9 Ubr,

27. Prenglau, 29. Angermunbe, 30. Apris 9 Uhr,

31. Bittftod. 1. Angust Prigwalf, 2.

Perleberg, Lengen a. Elbe.

Die von der Remonte-Ankaufs-Rommisfion erfauften Pferbe werden gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Vierde mit folden Fehlern, welche nach den Landesgefenen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- faufer gegen Erstattung bes Raufpreifes und ber Un= foften jurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als folche er-Pferbe, welche ben Berkaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, fedem verfauften Pferbe eine neue farte rindlederne Trenfe mit fartem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Sanf

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feft- vortommenden Fischerei-Bergeben und Fischerei-leber-ftellen zu können, find die Dedicheine refp. Füllenscheine tretungen als hilfebeamte der Staatsanwaltschaft mitaubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, die gelten. Soweise ber Pserde nicht zu koupiren oder übermäßig au verfurgen. Kerner ift es bringenb erwunicht, bag

jum Berfauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil daburch die in den Remontedepots vorkommenden Bum Antaufe von Remonten im Alter von Krantheiten fehr viel fcmerer zu überftehen find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Kall ift. Die auf ben Markten porauftellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie durch mangelhafte Ernabrung nicht gelitten baben und bei ber Mufterung ihrem Alter ent =sprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet find.

Berlin, den 14. März 1889.

Rriegs-Dinifterium. Remontirungs-Abtbeilung.

### Bekanntmachungen bes Ronialichen Regierungs: Präfidenten.

(Siebe auch N 84. auf Seite 122.)

Abgeordneten-Erfatwahl.

Nachdem das Mitglied des Saufes der Abgeordneten für ben 9 ten Bahlbegirf (Teltow-Beestom= Storfow=Charlottenburg) des Regierungsbezirks Pots= bam, Rechtsanwalt Bolff ju Berlin, verftorben ift. bat eine Erfatmabl ftattaufinben.

Bu biefem 3wede habe ich ben Roniglichen Candrath Stubenrauch ju Berlin jum Bahl-Rommiffar ernannt und ben Lag ber Bahlmanner-Erfagmablen

auf den 20. April 1889. den Tag jur Bahl des Abgeordneten

auf den 29. April 1889

festgefest.

Potsbam, den 1. April 1889. Der Regierunge-Prafident.

In Rachftebenbem bringe ich bas Bergeichniß berjenigen Unterbeamten ber Ronigl. Wafferbauvermal= tung jur öffentlichen Renntnig, welche fortan auf ben bezeichneten Gemafferftreden ben Rifderei-Auffichtebienft ausüben werben. Ich mache ausbrudlich barauf aufmertfam, bag binfictlich ber Stellung biefer Beamten als Volizei=Organe Die \$\$ 46 ff. des Rifderei=Gefetes vom 30. Mai 1874 Anwendung finden und daß gemäß bem Circular-Erlaffe ber herren Minifter bes Innern mit 2 minbeftens zwei Deter langen Striden ohne und ber Juftig vom 27. Februar 1886 (D. Girc. 1886 S. 49) diese Beamten binfictlich der in ihren Revieren

Zischerei:Auffichtsdienst.

Potsbam, den 2. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Berzeich niß berjenigen Unterbeamten der Königlichen Wasserbau-Berwaltung, welche zu Fischerei: Anfsehern bestellt sind.

		atu yeyet ii	ochetti jino.				
Lfb. Nr.	Name und Dienststellung	Wohnert	Auffichts strecte				
	Wafferbau:Inspection Behdenick.						
1	Bunbftrom, Buhnenmeifter	Bolfsbruch	Rheinsberger Kanal, umfaffend bie Bafferfraße zwischen Grienerichee und Paeligfee, Tiegowsee und Schwarzersfee. Schlaberns, Bickows und Dolgowsee.				
2	Subr, Buhnenmeifter	Bredereiche ·	Ober-Havel mit dem Stolpfee von Fürstenberg bis zum Einlauf des Templiner Ranals, Lychener Ranal von Himmelpfort bis Lychen mit dem Haussee und den				
3	Rhobe, Buhnenmeifter	Amtsfreiheit bei Zehbenid	Lychener See'n. Templiner See, Bruchsee, Fährsee, Templiner Kanal von der Templiner Schleuse bis zur Havel mit dem Röddeliners, Lankens und Kuhwallsee. Die obere Havel von dem Templiner Kanal bis Zehdenid, Boß-Kanal, Sect. I., großer und kleiner Wentowsee und Wentow-Kanal.				
	×	Bafferbau:Inspe	ction Cberswalde.				
4			Finow-Kanal von der Liebenwalder Brücke bis zum Einfluß der schnellen Havel. Boß-Ranal von einschl. der Bischofswerder Schleuse bis zur Einmundung in den Finow-Ranal. Die schnelle Havel von der Brücke über dieselbe bei				
5	Soulge, Buhnenmeifter	Berpenichleufe	Reuholland bis zum Einfluß in den Finow-Kanal bei der Friedrichsthaler Zugbrücke. Finow-Kanal von den Ruhlsdorfer Schleusen bis zur				
			Ranalbrude bei Liebenwalbe.				
6	Gorth, Buhnenmeifter	Grafenbrück	Finow-Kanal von den Schöpfurther Schleusen bis einschl. der Ruhlsdorfer Schleusen. Werbellin-Kanal. Werbellin-See.				
7	Sochhaus, Buhnenmeifter	Deegermühle	Finow-Ranal von den Rupferhammer Schleufen bis einschl. ber Schöpfurther Schleufen.				
8	Rleemann, Buhnenmeister	Eberswalde	Finow-Ranal von den Stecher-Schleufen bis einschl. der Rupferhammer Schleusen, einschl. der Freigraben bei den Ragoser- und Rupferhammer-Schleusen.				
.9	Roppe, Bugnenmeifter `	Lieper=Schleufe	Finow-Ranal vom Einfluß ber alten Ober bei Ober- berg in benselben bis einschl. ber Stecher-Schleusen, besgl. ber Freigräben ber Lieper-Schleusen und ber Stecher-Schleusen.				
10	Döring, Floß-Auffeher	Oderberg i. M.	Oberberger See, Liepersee, sowie Finow-Ranal von Station 0,3—12,4.				
11	Buffow II., Buhnenmeifter	Oberberg i. M.	Finow-Ranal von den hohensaatner Schleusen bis zum Einfluß der alten Ober bei Oderberg. Alte Oder zwischen Wriezen und Oderberg, soweit sie schiffbar ift, also von der Dammbrude bei Wriezen ab.				
	<b>9824</b> 8	erbau:Inspectio	n Thiergartenschleuse.				
12		Döringsbrück	Mbin von Alt-Friesad bis Cremmen mit bem Bus- und Cremmer-See. Ruppiner Kanal vom Cremmer- See bis Thiergartenschleuse.				
13	Rrüger, Buhnenmeister	Dranienburg	Ruppiner Ranal von Thiergarten-Schleuse bis zur havel. Savel von Friedrichsthal bis gegenüber Pinnow'er Schleuse. Dranienburger Ranal von den Draniens burger Schleusen bis Pinnow'er Schleusen.				

Lfb. Nr.	Rame und Dienftftellung	Bohnort	Auffichts strecte
14	Souls, Buhnenmeifter	Pinnow	Dranienburger Kanal von den Pinnow'er Schleusen bis zur Havel. Havel von gegenüber Pinnow'er Schleusen bis zur Insel "Rleiner Wall" einschließlich des Tegeler See's. Nieder-Reuendorfer Kanal von der Havel bis zur Brieselang-Schleuse.
15	Rruger, Bubnenmeifter	Alt=Ruppin	Rhin vom Gubelack-See bis Alt-Ruppin.
16	Somod, Buhnenmeifter	Fehrbellin	Rhinluch von der Abzweigung des Rhins bis zur Lengfer Muble, einschl. des Fehrbelliner Kanals, Buftrauer Rhins und schwarzen Grabens.
17	Rige, Baggermeifter	Thiergartenfchleufe Bafferbau:Infu	Ruppiner Kanal und Havel. ection Potsdam.
18	Ulbert, Buhnenmeifter	Charlottenburger Schleusen	Spree von der Berliner Beichbildsgrenze bis jur Mündung bes schwarzen Grabens bei Spandau.
19	Buffow II., Buhnenmeifter		Spree von der Mündung des schwarzen Grabens bis zu ihrer Mündung in die Havel. Havel vom Tegel'er See bis Cladow, der Stößensee und der Wannsee.
. 20	Leng, Buhnenmeifter	Marquarbt'er Brücke	
21	Lardong, Baggermeifter	Potsbam	Havel von der Glieneder Brude bis nach Templin. Potsbamer Stadt-Ranal.
22	Rufewald, Buhnenmeifter	Rețin	Havel von Templin bis nach Rlein-Areuz bei Bransbenburg; Glindower See. Emfter-Ranal.
22	Boigt, Buhnenmeister	Branbenburg a. H.	Savel von Rlein-Rreuz bis 1 km oberhalb Plaue. Die Schifffahrteftrage Beepfee-Riewendtfee.
	'	Bafferbau-Inipe	ection Rathenow.
24		Rathenow	havel von 1 km oberhalb der Plauer Brude bis zur Theilung bei Molkenberg mit sammtlichen Rebensarmen, Ausbuchtungen und See'n.
25	Souse, Buhnenmeifter	Havelberg	Savel von der Theilung bei Molfenberg bis jur Mun- dung in die Elbe, wie vor.
	25	Zasserbau:Inspec	tion Kürstenwalde.
		Reuhaus	Spree von Leibsch bis Fürstenwalbe.
27	Birkel, Kanalausseher	Rlirmüble	Friedrich-Bilhelms-Ranal einschl. des Ratharinengrabens
28	Bubl, Buhnenmeifter	bei Finkenheerd Alt-Möndwinkel	und bes Briestow'er See's. vom Farftenwalber Schleusen-Unter-Kanal bis zum Domeris-See.
29	Hildebrandt, Buhnenmeister	Boltersborf	Lödnig-Ranal vom Möllensee bis Erfner, bie Rübers- borfer Gewässer, ber Domerig-See; bie Spree von Fürstenwalbe bis Coepenid. Die Dahme von Coepenid bis Neue Muhle, sowie Gosener Graben.
	Runbe, Buhnenmeifter	Prieros	Scharmutgelsee, Storfow'er Ranal bis jur Dahme. Dahme von dem Streganzer See bis jur Schleuse Reue Muble.
31	Maricall, Baggermeifter	Fürstenwalde	Spree und Dahme.
	Seidel, Strom= und Schiff= fahrte-Auffeher		Bon ber Einmundung bes Rieg-Grabens in bie Spree bezw. Dahme bis jum Beichbild von Berlin.
	Potsbam, ben 14. Februar	r 1889	

Der Regierunge-Prafident.

Frühjahrsschonzeit der Fische.

30. Unter Hinweis auf die Bestimmungen der Bersordnung vom 8. August 1887, betr. die Ausführung des schicklicht auf das herannahen der Frühstschung vom 8. August 1887, betr. die Ausführung des schicklicht der Frühstschung vom Brandenburg und dem besondere die fischereiberechtigten Gemeinden und Privatschaftlicht in der Extra-Beilage personen darauf ausmerksam,

bag mabrend ber Frühjahreichonzeit in allen nicht in § 3 ber Berordnung unter Biffer 2 befonders ausgenommen find, Die Fifcherei nur an 3 Zagen jeder in die Schonzeit fallenden line beginnend und Donnerftag Morgen 6 Uhr ichließend, i 1874 nicht beseitigten fländigen Rischereis vorrichtungen in nicht gefchloffenen Bemaffern hinweggeräumt ober abgestellt sein mussen.

Die Ausübung irgend welcher Art von Rischereis betrieb mabrend ber nicht frei gegebenen Beit ift innerhalb ber durch die Berordnung selbst gezogenen Grenzen — nur julaffig auf Grund besonderer von mir ausgeftellter, auf bie Berfon lautenber Erlaubnificheine.

Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften der bezeichneten Berordnung werden, soweit sie nicht ben Strafbestimmungen ber \$\$ 49 ff. bes Kischerei-Geseges vom 30. Mai 1874 ober benjenigen bes Reichs-Strafgesesbuches unterliegen, mit Gelbftrafe bis ju 150 Mark ober entiprechender Saft beftraft.

Potsbam, den 2. April 1889. Der Regierungs-Prafident.

Ausfrielung von Silberfachen in Samburg. Des Königs Dajeftat haben mittelft Aller-81. bochfter Orbre vom 6. d. M. bem Borftande des Baters landischen Frauen-Bulfevereins vom rothen Rreuz ju Samburg Die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu ber mit Genehmigung bes bortigen Senates zum Beften ber Erbauung eines Schwefterhaufes ju veranftaltenben Ausspielung von Silbersachen auch im dieffeitigen Staatsgebiete, und zwar im gangen Bereiche beffelben, Loofe au vertreiben.

Es sollen 100 000 Loose zu je 3 M. ausgegeben Die Bahl ber Bewinne betragt 7642 im Berthe von 145 000 M. Die Ziehung foll am 2 ten September d. J. in Hamburg ftattfinden.

Die Polizeibeborden und Gendarmen werben angewiesen, bem Bertriebe ber Loofe nicht entgegenzutreten.

Potebam und Berlin, ben 21. Marg 1889. Der Regierungs-Prandent. Der Volizei-Vrafibent. Biebseuchen.

Der Milgbrand unter ben Schafen ber Domaine Lobeoffund und unter bem Rindvieb ber Domaine Rienberg, Kreis Ofthavelland, ift erloschen.

Potsbam, ben 25. Mary 1889.

Der Regierungs-Prafident. 83. Die Maulseuche ift unter bem Rindvieh ber Domaine Grube, Kreis Ofthavelland, und ber Ros unter ben Pferden des Mildpadtere Babenbererbe ju Cantwis, Areis Teltow, ausgebrochen. Zwei Pferbe Un die Minister ber öffentlichen Arbeiten, für Canbfind als mit bem Rop behaftet getobtet worden.

Potsbam, ben 2. April 1889. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Gewäffern bes bieffeitigen Begirtes, soweit fie Roniglichen Wolizei-Prafibiums gu Berlin.

Entziehung eines Bebammen-Brufungezengniffes. 26. Der bisberigen Debamme Bilbelmine, Caro-Behrendt, geborenen Rollberg, ift burch Boche, und gwar von Montag Morgen 6 Uhr rechtsfraftiges Erfenntnig bes Begirtsausichuffes gu Berlin vom 15. Januar 1889 auf Grund bes \$ 53 betrieben werden darf; sowie daß wahrend Absat 2 der Reichsgewerbe-Ordnung das Prüfungs-der nicht frei gegebenen Zeit, d. h. von zeugniß, sowie die ihr unter dem 7. Oftober 1887 Donnerstag Morgen 6 Uhr die Montag Morgen verliehene Concession zur Errichtung einer Privat-Ent-6 Uhr die durch das Fischerei-Geset vom 30. Mai bindungs-Anstalt entzogen worden. Die 2c. Be hren dt ift baber als Bebamme nicht mehr zu betrachten.

> Berlin, den 18. Mara 1889. Der Volizeis Brafident.

Entziehung eines Bebammen-Brufungezengniffes Der bisherigen Bebamme Auguste Bruffel. geb. Dhm, ift burch Erkenninis bes Königlichen Oberverwaltungsgerichtes vom 14. Februar 1889 auf Grund bes \$ 53 Abfat 2 ber Reiche-Gemerbe-Ordnung bas Prufungszeugniß entzogen worben. Die ic. Bruffel ift baber als Bebamme nicht mehr ju betrachten.

Berlin, ben 18. Marg 1889. Der Polizei-Prafident.

Bebeimmittel.

28. Bon einem "Centralvertriebsbureau Berlin NO., Straußbergerftrage 19", welches ber Raufmann C. Rurbis unterhalt, werben gegenwärtig auf Anfrager zu welchen alle an Epilepfie Leibenben burch baffeibe veranlaßt werden, die Geheimmittel "B. Bepler's Krampfpulver Antiepilepticum und Krampfthee" durch eine kleine Schrift angepriesen. Dieselben befigen indeß bie von ihnen behauptete Birfung gegen Krampfleiben nicht. Berlin, ben 25. Marz 1889. Der Polizei-Prafibent.

Allerhöchfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 15. Januar biefes Jahres will 3ch gemäß § 2 bes Geseges vom 11. Juni 1874 (Gesets-Sammlung Seite 221) der Stadtgemeinde Berlin jum Zwed ber Ausführung bes Projetis für bas Rabial-Spftem XII. ber Kanalisation von Berlin hierdurch bas Recht verleihen, im Bege ber Enteignung die Eigenthumer ber in ben beiben guruckfolgenden Planen mit rother Farbe erfichtlich gemachten und in bem angeschloffenen Berzeichniß speciell aufgeführten Grundflachen von gufammen 4429 qm binfictlich ihres Rechts jur Benutung biefer Flachen und gwar im Umfange ber Trace ber ju verlegenden Leitungen bauernb, im Uebrigen aber zweds ber Baugusführung und ber etwaigen Reparaturen vorübergebend zu beschränken.

Berlin den 27. Januar 1889.

gez. Wilbelm R. ggez. von Daybach. Frhr. von Lucius. von Gogler. Berrfurth.

wirthicaft, Domanen und Forften, ber geiftlichen ic. Angelegenheiten und bes Innern.

Berge ich niß berjenigen Grundflächen, welche jum 3wed ber Ausführung bes Projekts für die Kanalisation bes Rabial-Systems XII, ber Stadt Berlin hinsichtlich bes Benugungerechts ber Eigenthumer im Bege ber Enteignung au heidranten finb

				zu beschra	nten fin	D.	
Baufenbe Dr.	<b>B</b> 0 1	n b 1	. Grundftüden	bie in ben beiliegenb zwei Planen mit folgenben Buchsta		28 ezeidonun q ber.	Bezeichnung ber
Pauf		Nr.	des Grundbuchs von	umfchriebenen Flächen	in Größe von qm		Straßen
1	21	1408	ben Umgebungen Berlins	h. i. k. m. h.	1560	Bouché, Karl Rudolf,	N 14 ber
2		2195	den Umgebungen Berlins	k. n. m. k.	196	Gariner.	Abtheilung XIV.
3	3	172	ben Umgebungen Berlins	ar. as. at. au. ar.	44	George, Johann Gottfrieb, Kunft- und Sandelsgärtner.	M 10 ber Abtheilung XIV. bezw.
4	3	1	den Niederschön- hausener Par-	ap. aq. ar. as. ap.	42	Buicken au name Stan	Baricauerftr.
5	3	1	dellen den Niederschöns hausener Pars zellen	ao, ap. aq. an. ao.	374	Griebenow, verw. Ober- amimann, Anna Christiane Raroline, geb. Rleber.	
6			(ohne Grundbuch: Rummer)	al. am. an. ao. al.	709	Spiekermann, Frau Dr., Agnes Amalie Ferbinanbine Henriette, geb. Buttner.	
7	78	<b>398</b> 0	den Umgebungen Berlins	ag. ah. ai. ak. ag.	210	Meyer, Raufmann und Mit- eigenthumer.	
8 9	5 78	381 3 <b>99</b> 0		ae. af. ag. ah. ae. aa. ab. ac. ad. aa.	199 75	Bolff, Rathan, und Sohn. Bittwenhaus bes Collegiums bes Berlinischen Gymnasiums jum Grauen Rlofter.	M 10 ber
10 11			Berlin	w. x. y. z. w.	171	Seemann, Frau Dr.	Abtheilung XIV.
			ben Umgebungen Berlins			Bouché, Karl Rubolf,	
12	36	2195	den Umgebungen Berlins	n, o. aw. av. n.	228	Gartner.	
13	36	2194	ben Umgebungen Berlins	l. m. n. o. l.	201	Göşe, Bittwe Couise, geb. Bolff, und Bolff, Auguste.	
14		1 :	ben Umgebungen Berlins		196	Engel, Paul Eduard Leopold.	
15	36	2193	ben Umgebungen Berlins	g. h, i. k. g.	114	Belig, verwittwete Gartner, Marie, geb. Ropfc.	
16	36	2196	den Umgebungen Berlins	_	66	Mewes, Eduard Gottlieb Ludwig, Gartner.	)
				aufammen	4429	•	

Borftebenber Allerhöchfter Erlag wird in Gemäßheit bes § 2 bes Enteignungegefeges vom 11 ten Juni 1874 hierburch zur öffentlichen Renninis gebracht. Berlin, ben 25. Mary 1889. Der Polizei-Prafident.

Polizei-Vervoduung,
betreffend die Abanderung des § 112 Absah 3 des Straßen.
Bol zei-Reglements vom 7. April 1867.

30. Juli 1883 (Gesez-Sammlung Seite 195 sg.) wird mit Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Berlin Folgendes verordnet:
Der Absah 3 des § 112 des Straßen-Polizeidie Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (GesezSammlung Seite 265) und der §§ 143 und 144 des
Gammlung Seite 265) und der §§ 143 und 144 des Gefeges über bie allgemeine Canbesverwaltung vom

30. Juli 1883 (Gefes-Sammlung Seite 195 fg.) wirb

Der Abraum fann auf ben gahrbamm geschafft

Grenze bes Burgerfleiges entfernt niebergelegt werben. Die Rinnfteine, Die Rinnfteinboblen, Die Ginflugöffnungen ber Strafentanale und bie Bafferftodebedel ber Bafferleitung muffen flets vollftanbig Much burfen die Durchfliche nicht frei bleiben. verschuttet werben, welche in bie an ben Rinnfleingefällen jum Soute gegen ichleudernbes Fuhrwert fteben bleibenben Schleuberfanten gemacht ju werben pflegen.

Berlin, ben 20. Mary 1889. Der Bolizei-Brafibent. Freiberr von Richthofen.

Gebeimmittel. 31. Unter bem Ramen "Mariazeller Magen: tropfen" wird gegenwärtig ein nach bem beigegebenen Recepte bauptfachlich aus Aloë bestebenbes Mittel gegen bie verschiedenartigften Rranfbeiten angepriesen. Die Tropfen befigen jedoch bie behauptete Birfung nicht, tonnen vielmehr unter Umftanden ben fie Gebrauchenden erheblichen Schaben bringen.

Berlin, ben 21. Mara 1889. Der Volizei-Braftbent.

Das Ginfangen berrenlos umberlaufenber Sunbe betreffenb. Bom 1. April biefes Jahres an wird bas, bisber von Bediensteten bes Vächters ber fiscalischen Abbederei, betriebene Einfangen ber herrenlos, ohne Maulfob ober ohne Steuermarte umberlaufenden hunte im hiefigen Polizeibezirk burch Beamte bes Reuen Berliner Thierschuppereins ausgeübt werden.

Die Anstellung berfelben geschieht nach eingeholter Genehmigung des Polizei-Prafidii. Renntlich find fie burch eine mit ber Inschrift "Thierschusbeamter" bezeichnete Uniformsmuße und ein, bei Ausübung ihres Berufes ftete fichtbar auf ber Bruft getragenes, mit ber-

felben Inidrift perfebenes Soilb.

Sie find verpflichtet, die einzufangenden hunde mit möglichster Schonung zu behandeln und werden in ihrer Dienfiführung sowohl von Angeftellten bes Thierschutvereins, als auch von ben Organen ber Volizei controlirt. Die eingefangenen hunde werben in einem verschloffenen Wagen nach dem in dem Stabtbahnbogen Rr. 80 an ber Stralauer Brude befindlichen Gewahrsam gebracht, wo fie 3 Tage lang aufbewahrt werben, und von ben legitimirten Eigenthumern gegen Entrichtung bes Fanggelbes mit 3 Mark ausgeloft werben konnen. Die während biefer Frift nicht ausgelöften hunde werden nach dem Thieraspl des Bereins, Schulftraße Rr. 112, geschafft, bort nach Ermessen des Bereins noch ferner, aber höchstens 14 Tage lang aufbewahrt und können während diefer Zeit von ben legitimirten Eigenthumern gegen Entrichtung bes Fanggelbes und ber vom Berein fefigefesten Fütterungstoften ausgelöft werben, muffen aber, wenn bies nicht erfolgt, nach Ablauf ber 14 Tage getöbtet werben.

bes Hundefangs übernommen, um den bisher mehrfach laut gewordenen Rlagen über unnöthige Beläftigungen l

werben, muß bort aber mindeftens 0,3 m von der | bes Publifums und Graufamfeit gegen Gunbe bei Ausübung biefes Geschäfts, nach Möglichkeit abzubelfen.

Das Vublifum wird beshalb ersucht, bem Berein und beffen Beamten bie Ausübung biefes Geschäfts möglichft Berlin, ben 25. Mara 1889. au erleichtern.

Der Polizei-Prafident. Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Reichs: Voftamts.

Boft: und Gifenbahntarte bee Deutschen Reiche.

Bon ber im Kursbureau bes Reiche-Postamts bearbeiteten neuen Doft- und Gifenbabnfarte bes Deutschen Reichs find jest im Beiteren bie Blatter I. und VIL erschienen. 3m Laufe bes fünftigen Monats wird Blatt VI. jur Ausgabe gelangen. Blatt I. ent= balt außer bem Titel ben nördlichen Theil ber Proving hannover und von Rieberland. Die Blatter VI. und VII. umfaffen bas westliche Deutschland nördlich ber Linie Salle (Saale)-Coln (Rhein), sowie die angrengenben Theile von Belgien und Nieberland. Blatter tonnen im Bege bes Buchbanbels jum Breife von 2 DR. für das unausgemalte Blatt und 2 DR. 25 Pf. für jedes Blatt mit farbiger Angabe ber Grengen von bem Berleger ber Rarten, bem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W., Potebamerftrage 110), bezogen merben.

Berlin W., 21. Marg 1889.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts. Poftpadelverfehr mit Canaba

Bom 1. April ab fonnen Poftpadete ohne Berthangabe im Gewicht bis 2 kg nach Canada versandt werben. Ueber die Taxen und Bersendungebedingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen Berlin W., 23. Mara 1889. Austunft.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Boftamts. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Berlegung bes Postamte in Tempelhof.

Am 31. d. M. wird das Postamt in Tempel= bof (Kreis Teltow) aus bem Saufe Berlinerftrage 101 nach bem neu aufgeführten Gebäude Berlinerftraße 114 und bas Postamt in Wilmersborf (Rreis Teltow) an bemfelben Tage aus bem Gebaube Stegligerftrage 4 nach bem neu erbauten Saufe Berliner- und Pringenftragen-Ede verlegt. Berlin C., ben 24. Mary 1889.

Der Raiserl. Ober-Boftbireftor.

Berlegung bes Boftamte Kr. 57 in Berlin. Am 31. b. Die. wirb bas Poftamt 57 (Bulowftrage) nach bem Saufe Steinmesftrage 21 verlegt und erbalt von dem genannten Tage ab bie Bezeichnung: Poftamt 57 (Steinmetftrage).

Berlin C., ben 25. Mara 1889. Der Raiferl. Dber-Boftbirector. Berlegung bes Boftamte Dr. 35 in Berlin.

18. Um 2. April wird bas Poftamt 35 (Potebamerftrage) aus bem Saufe Potsbamerftrage 35 nach bem neu errichteten Nebenhause Potsbamerftraße 36 verlegt Der Neue Berliner Thierschusverein hat das Geschäft und behalt nach wie vor die Bezeichnung Postamt 35 Berlin C., ben 28. Mars 1889. (Potebamerftrage).

Der Raiferl. Dber-Boftbirector.

Menberung in ber Gelbbeftellung.

19. Bom 1. April ab bis Ende September b. 3. 20. Am 1. April b. 3. wird bei dem Postamte wird in Berlin die vierte wochentägliche Geldbestellung, in Wilmersdorf (bei Berlin) eine öffentliche Fernsprech-welche um 5 Uhr Nachmittags beginnt, wie im vorigen fielle in Betrieb genommen werden. Bom 1. April ab bis Enbe September b. 3. 20. Sommerhalbiabr wieber eingerichtet.

Gleichzeitig wird bie britte Gelbbestellung um 3½ Uhr auf 2 Uhr Nachmittags verlegt.
Berlin C., den 28. März 1889.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor.

· Fernfprechftelle in Bilmereborf bei Berlin.

Für bie Benugung biefer Stelle fommen bie allgemein für folde Einrichtungen gultigen Bebingungen

in Anwendung. Berlin C., ben 30. Mars 1889. Der Raiserl. Dber-Postbirector.

### Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober. Volle Direktion ju Votsbam.

Einrichtung von Bost-Agenturen. Am 1. April b. 3. treten in folgenden Orten Post-Agenturen in Wirksamkeit: 21.

21,	Aut I.	i	th joigenoen Otten Pop-agentuten in Wittsamieit	
Bo	Rame ber oftagentur	Bisherige Bestell: Postanstalt	Die Bostagentur erhält folgende Bostverbindungen	Dem Lanbbriefbestellbezirf ber Bostagentur werben zugetheilt
(\$\hat{r}\) (2) \(\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\exitt{\$\text{\$\exitt{\$\ex	ausborf r. Teltow) olgow r. Anger= inde)	Sperenberg Brig (Kr. Angers münde)	Schaffnerbahnposten Berlin—Cummersborf-Schieß- plat B. 12 N. 20 Series Bf. 20 Series B	— Abbauten Schmidt und Trebbin, sowie Borz werk Schönhof.
3) <b>G</b> r	räbendorf	König <b>s-W</b> ufter= haufen	Rönige-Busterhausen \$\frac{\pi}{2} \frac{\pi}{2} \pi	Abbauten Meping, Reuendorf u. Wein- berg, Ziegelei Reu- Ramerun, Dorf und Schäferei Gussow, Forsthaus Frauensee.
4) M	efendorf .	Priswalf	R. B. B. Frismalf R. F. Buchholz F. Buchholz F. Buchholz F. Buchholz F. Buchholz F. Buchholz F. Buchholz F. Buchholz F.	Gr. Woltersborf nebft Mühle und Abbau, Brünkenborf und Befenborfer Ziegelei.
5) Ro (M	osfow Rarf)	<b>B</b> eferam	B.   R.   Branbenburg (Havel)   R.   E. N.	Borwerf und Kolonie Rostow
		,	9 35 B. Kleinfreuz 2 50 R. 10 30 B. Beseram 1 55 R. 11 20 B. Rossow 1 0 R.	
6) Tr		Reuruppin	Shaffnerbahnposten Paulinenaue—Reuruppin	Bustow, Stöffin und Stöffinerberg
7) 280	erjen	Wittenberge (B3. Potsbam) 1 (Stadt)	Schaffnerbahnpoften Bittenberge—Wittftod	Shilde.

Die Postagenturen in Golgow (Ar. Angermande) und Rossow (Mark) erhalten Telegraphenbetrieb.

Die Postpulfstellen in ben Orien Golzow, Mefensborf, Rossow, Trestow und Beisen werben vom 1. April d. 3. ab aufgehoben.

Potebam, ben 26. Mary 1889.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor.

Das Bostamt III. in Golzow betreffenb 22. Das zum Ober-Postbirections-Bezirfe gehörenbe Postamt III. in Golzow hat künftig bie Bezeichnung "(Rr. Zauch-Belzig)" statt ber bisherigen "(Bez. Potsbam)" zu führen.

Potsbam, ben 27. März 1889. Der Raiserl. Ober-Pofibirector.

Die Bostagentur in Dees, Areis Bauch Belgig, betreffenb. 23. Die im Areise Bauch Belgig belegene Postsagentur in Dees hat für bie Folge bie gusätliche Besteichnung "(Savel)" ju führen.

Potsbam, ben 29. Marg 1889.

Der Raiferliche Dber-Poftbirector.

Befanntmachungen ber Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsiculben.

Runbigung von Brioritate-Obligationen ber Rieberfchlefische Martifchen Gifenbahn Serie III. von 1847.

7. Die sämmtlichen Prioritäts Dbligationen ber Rieberschlesisch Märkischen Eisenbahn Serie III. von 1847 werden den Besitzern mit der Ausscherung gestündigt, den Kapitalbetrag vom 1. Juli d. J. ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst — W. Taubenstraße 29 — gegen Quittung und Rückgabe der Obligationen und des dazu gehörigen, alsdann noch nicht sälligen Zinsscheins Reihe IX. No 8 nehst der Anweisung zur Absehung der Zinsscheine Reihe X. zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags mit Ausschluß der Sonns und Kestiage und der letzen drei Geschäftstage seben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Roniglichen Regierungs-Sauptraffen und ber Roniglichen Rreistaffe

in Frankfurt a. M.

Zu biesem Zwede können die Obligationen nebst dem zugehörigen Zinsschein und der Zinsscheinanweisung einer dieser Kassen schon vom 1. Juni d. 3. ab einsgereicht werden, welche die Effekten der Staatsschuldens Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach ersfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli d. 3. ab bewirft.

Bom 1. Juli 1889 ab bort die Berzinfung diefer Prioritäts-Obligationen auf.

Der Betrag des etwa fehlenben Binsicheins wird

von bem Rapital zurudbehalten.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Obligationen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu ben Duitiungen werben von ben fammtlichen, oben gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 26. Marg 1889.

Pauptverwaltung der Staatsschulden.

### Bekanntmachungen bes Königlichen Oberbergamts zu Halle.

12. Nachflebenbe Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs.

Auf Grund ber am 4. Januar 1889 mit Prafentationsvermerk versebenen Muthung wird bem Ingenicur Guftav Studenholy ju Berlin W., Landgrafenftrage Rr. 14., unter bem Ramen Rrenzbruch VIII. bas Bergwertseigenthum in bem Kelbe, beffen Begrenjung auf bem beute von uns beglaubigten Situations: riffe mit ben Buchflaben: k l'o p'k bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 188 888,8 am gefdrieben: 3mei Millionen einbundertachtundachtaia Taufend achthundertachtundachtzig 1/10 Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Rrembruch, Stollenhagen, Rlofterfelbe und Ronigliche Forft Liebenwalbe im Rreife Nieberbarnim bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamtebegirfe Balle gelegen ift, jur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunfohlen hierdurch verliehen",

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berzweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Berggesesses vom 24. Juni 1865 hiers durch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Salle a. S., ben 27. Mary 1889. Ronigliches Dberbergamt.

### 18. Nachftehende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Ronigs.

Auf Grund ber am 11. Dezember 1888 mit Prafentationsvermerk verfebinen Muthung wird ber Aftiengefellichaft Abmiralsgartenbab ju Berlin NW., Friedrichstraße 102, unter bem Ramen . Gute Lichterfelde bas Bergwerfseigen: **Boffnuna** thum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b c de fghiklm nopqra bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2 187 000 qm, gefdrieben: 3wei Millionen einhundertsiebenundachtzig Taufend Duabratmeter faffend, in den Gemarkungen Groß-Lichterfelde und Dablem im Kreise Teltow des Regierungsbezirks Pots bam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, aur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunkohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Bureau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Bersweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Bergggesehes vom 24. Juni 1865 hiers durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Balle a. S., den 27. März 1889.

Rönigliches Oberbergamt.

### Befanntmachungen bes Landesbirektors ber Proving Brandenburg.

2. Saupt=Etat ber Berwaltung des Provinzial=Berbanbes von Brandenburg
für bas Jahr vom 1. April 1889--1890.

		·	Betra für das Ctat	g diabr
Rapitel.	Titel.	· Crinah me.	1. April 1889	90.
		<del></del>	<b>M</b> .	<b>Bf.</b>
		A. Laufende Einnahmen.		
I,		Aus der Staatsfasse:		
	1.	Dotationsrente. (§ 2 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 und Allerhöchste Berordnung vom 12. September 1877)	1 549 077	
	2.	Für die Berwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschaussen (§ 20 dess. Gefestes und dies. Berordn.)	1 335 047	
	3. 4.	Zuschuß für die Hebammenlehranstalt zu Frankfurt a. D. (§ 13 dess. Gef.) Zuschuß zur Unterstützung niederer landwirthschaftlicher Lehranstalten	7 548	
	3.	(§ 14 baj.)	5 400	
		Summa I.	2 897 072	
II.	1. 2.	Aus den Kapitalien und Beständen der Provinz: Zinsen	105 300	_
III.	1—3.	Aus den Nebenfonds der Proving:	75 800	
ıv.	1—3.	Zinsen	480	
V.	4 0	Aus ber Chausseeverwaltung:		
	1—8.	Beiträge von Kreisen zu den Besoldungen der Provinzialbaubeamten, Renten, Miethen, Pachte, Erträge aus den Baumpflanzungen und sonflige Einnahmen	58 1 <b>0</b> 0	
VI.		Aus der Berwaltung des Landarmen=, Korrigenden= und	00 100	
	1.	Irrenwesens: Erstattete Kur-, Berpflegungs- und Detentionskosten	331 000	
	.2.	Provinzialfteuern für die Zwecke des Landarmen= 2c. Wefens (6 % ber Staatssteuern)	804 000	
	3.	Sonstige Einnahmen	15	
VII.		Summa VI.	1 135 015	
<b>V</b> 11.		Aus der Berwaltung des Taubstummen=, Blinden= und Idiotenwesens:		
`	1. 2.	Erftattete Ausbildungs= und Unterhaltungskoften, sowie sonftige Ein= nahmen	<b>27</b> 350	
VIII.	1. 2.	Aus der Zwangserzichung verwahrloster Kinder: Erstattete Erziehungs= und Unterhaltungskosten, sowie sonstige Einnahmen	5 <b>6 26</b> 0	
iX.	1. ~.	Mus ber Bermaltung bes Biehversicherungemefens		
v		(Ges. vom 25. Juni 1875):	800	
X. XI.		Für die Berwaltung von Institutskaffen: Insgemein:	7 409   1 964	_
		Summa der laufenden Einnahmen	4 365 550	
		B. Außerorbentliche Einnahmen.		
	1.	Aus dem Berfauf von Eremplaren des Inventars der Bau= und Runft=		
		denkmäler	250   4 365 800	_
1		Samma vet Einnaymen	* 303 000	

Rapitel.	Litel.	Ausgabe	Betra für bas Etat 1. April 1889	siaht
·			<b>9</b> R.	1 93 f.
I. II.	1. 2.	A. Laufende Ausgaben. Rosten bes Provinziallandtags und seiner Organe: Reisekosten und Tagegelber, sowie Bureaukosten	26 900	
11.	1. 2.	Rosten anderer Berwaltungsorgane: Reisekosten und Tagegelber der gewählten 5 Mitglieder des Provinzialraths Kosten der Gewerbekammer der Provinz	350 8 000	<u> </u>
III.		Summa IF.   Rosten der Landesdirektion:	8 350	<del>  -</del>
	1. 210.	Gehälter ber Provinzialbeamten nebst Mieihsentschädigungen bezw. Wohnungsgelbzuschüssen	129 790 54 425 184 215	   
· IV.		Beihülfe zur Durchführung der Kreisordnung vom 13. Des zember 1872 (§ 5 Nf 1 des Ges. vom 8. Juli 1875)	289 337	08
V.		Für ben Reubau cauffirter Bege (§ 4 Ne 1 baf.)	540 000	
VI.	1—14. und 17. 15.	Für die Berwaltung und Unterhaltung der Provinzial=  Chausseen (§ 18 ff. das.): Gehälter der Baubeamten und Chausseausseher, sowie andere persönliche und sächliche Ausgaben  Für die Unterhaltung der Berlin—Franksurter Chausse von Station 3,9 + 83,2 bis 5,4 + 26, der Schlopstraße in Charlottenburg und der Brüdenstraße in Spandau von Station 14,4 + 84 bis	177 230	
•	16.	14,5 + 84 der Berlin—Hamburger Chaussee	4 570 850 000 1 031 800	
VII. VIII. IX. X.	13.	Summa VI. Unterftügungen für den Gemeindewegebau (§ 4 M 1 das.) Zur Beförderung von Landesmeliorationen (§ 4 M 2 das.) Zur Beförderung des Baues von Sekundäreisenbahnen.	170 000 105 540 46 900	· · -   —
Α.	1. 3. 4. 5. 6. 2 unb 7.	sonftige Ausgaben	1 186 700 187 000 9 000 6 000 16 000	
XI.	1—5.	Summa X. Bur Fürsorge für Taubstumme, Blinde, Idiote und Epilep= tische (§ 4 Ng 4 das.): Für Ausbildung und Berpstegung der Taubstummen, Blinden, Idioten	1 409 500	<u> </u>
XU.	1—3.	und Epileptischen, sowie für die Ausbildung von Taubstummens Lehrern und sonktige Ausgaben	166 450 111 610	_

Rapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betra für bas Etati 1. April 1889	sjahr
			野.	Pf.
XIII.		Bur Unterftütung milber Stiftungen n. (§ 4 Ne 5 bes Ges. v. 8. Juli 1875)	15 000	
× XIV.		Buschüsse für Kunft- und wissenschaftliche Bereine, für Landesbibliothefen und Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 Ne 6 bas.)	6 000	_
XV.	1-4.	Für bas hebammenwesen (§ 4 bes Ges. v. 28. Mai 1875 und § 13 bes Ges. v. 8. Juli 1875)	17 975	
XVI.	1—5.	Bur Unterstützung nieberer landwirthschaftlicher Lehr-Anstalten (§ 14 b. Ges. v. 8. Juli 1875), nämlich ber Adersbauschung und Dahme,		
		fowie ber Ader= und Obftbaufchule in Bittftod	15 100	
XVII.	1—7.	Bisher vom Staate geleistete bezw. von der Provinz übers nommene fortdauernde Zahlungen	35 748	44
XVIII.	1. 2.	Für die Berwaltung und Unterhaltung des Landeshauses und Abgaben für dasselbe	2 000	
ХІХ.		Insgemein	1 074	48
XX.		Bur Disposition des Provinzialausschusses zur Bestreitung nicht vorhergesehener unvermeidlicher Ausgaben	22 500	
		Summa der laufenden Ausgaben	4 206 000	
	1. 2.	B. Außerorbentliche Ausgaben. Zur Nachpflanzung auf den Aurither Sandschollen	1 000	_
		tarien (5. Rate)	2 000	
	3. 4.	Beitrag zu ben Gollen best Laubstummenanstalt (1. Rate)	146 800 10 000	
	₩.	Beitrag zu den Kosten des Joachim-Denkmals in Spandau	4 365 800	
		. Die Einnahmen betragen	4 365 800	_
		- Commy www.	Balancir	t.

Borfiehender Etat ift von dem Brandenburgschen Provinziallandtage in den Sigungen vom 8ten und 12ten d. M. festgestellt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 21. Marg 1889.

Der Landesdireftor ber Proving Brandenburg von Levesow.

### Bekanntmachungen der Rreis:Ausschüffe.

T. Auf Antrag ber Betheiligten haben wir auf Grund bes \$ 25 bes Zuftandigfeitsgesets vom 1. August 1883 befchlossen:

- 1) bie Ausscheidung der Katasterparzelle  $\frac{39}{1}$  Karten= blatt 6 bes Forstgutsbezirks Biesenthal in Größe von 0,0991 ha aus dem Berbande bleses Bezirks und Einverleibung derselben in den Gemeinde= bezirk Heegermühle, sowie
- 2) die Ausscheidung der Katasterparzelle 323 Kartenblatt 1 des Gemeindebezirks heegermühle in Größe von 1,1952 ha aus dem Berbande dieses Bezirks

und Einverleibung berfelben in ben Forfigutsbezirf Biefenthal gu genehmigen.

Freienwalbe a. D., ben 28. Marg 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Ober-Barnim.

- 8. Auf Antrag ber Betheiligten genehmigen wir auf Grund bes \$ 25 bes Zuftanbigkeitsgesetze vom 1. August 1883, bag bie Ratasterparzellen N  $\frac{144}{68}$  und
- N 143 bes Gutebezirfs Coethen-Dannenberg aus biefem Bezirf ausscheiben und mit bem Gemeinbebezirf Falfenberg vereinigt werben.

Freienwalbe a. D., ben 28. Marg 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreifes Dber-Barnim.

### Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Magbeburg.

Fahrplan-Aenberungen.

5. Bom 1. April d. J. ab werden bie nachfolgend aufgeführten Personenzuge der Strede Berlin—
Votsdam—Werder neu eingelegt bezw. in veränderten Kahrplanen gefahren:

				11-11-11-		10		- 10 A - 1 A -						
Bug P. 10. 1—4	Bug P. 48. 1—4	Bug P. 58, 1—4	Bug P. 64. 1—4	Bug P. 72. 1—4	Bug P. 76. 1—4	1	1.	Bug P. 5. 1—4	Bug P. 15. 1—4	Bug P. 55. 1—4	Bug P. 63. 1—4	Bug P. 67 1—4	Bug P. 69. 1—4	Вид Р 75. 1—4
627	40	5 10		9 18	1027	Abf. Berlin	Anf.	6 45	8 56	7 57	9 22	10 17	1032	1254
	—	5 17	7 32		1034	# Schoeneberg	1	6 39	1	$7\overline{51}$		_	1026	
	-	5 22	7 37	9 27	1039	i Kriebenau		6 34		7 46		_	1021	12 46
		5 27	7 42	932	10 44	Stealis	.	6 29		7 41	9 11		1016	12 11
	_	5 32	7 47	9 37	$10\frac{49}{}$	Lichterfelbe		6.24		7 36		_	1011	12 <u>36</u>
6 43	<b> </b> —	5 38		9 43	$10\frac{55}{5}$	Behlendorf	- 1	6 18		7 30		9 57	105	$12  \overline{30}$
6 49		5 44	7 59	9 48	11 T			6 10		7 19			957	
6 55		5 50		an	117	<b>Wannsee</b>		64	_	710		_		
73	_	5 58	8 13		11 15	Neubabelsberg		<b>5</b> 56		6 59				
79	-	64	8 19		11 21	Neuenborf		5 50		6 52		9 39		12 12
7 13	4 34	68	8 23		11 25		Abf.	5 45	8 24			934		127
7 15		69	8 24		11 26	Abf. Potsbam	ant.	5 41		6 46		931		126
7 22		6 16	830		11 33	3	1	5 35		6 40		925		120
7 26	_	6 20	8 34		11 37	Wildpark		5 30		635		9 20		11 55
an	1 —	an	an	[	an	Unf. Werber	Abf.	5 20			-		<u> </u>	-

Die Zeiten von 60 Abends bis 5 59 fruh find burch Unterftreichung ber Minuten gefennzeichnet.

Berlin, ben 22. Darg 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magdeburg).

### Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Nachtrag jum Berbande Gutertarif zwischen Stationen bee Bezirfe Bromberg und ben Stationen ber Marienburg-Mlawfaer Eilenbahn.

13. Mit bem 1. April 1889 tritt zum Berbands-Gütertarif zwischen Stationen bes Bezirfs Bromberg und ben Stationen ber Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn ber Nachtrag VI. in Kraft.

Derfelbe enthalt neue Frachtsate für die Station Beiligenbeil, den Ausnahme-Tarif für Stüdgüter zur Aussuhr fecwärts und früher ichon veröffentlichte Tarifsanderungen. Abdrude des Nachtrages find bei den Billet-Expeditionen der Verbandsstationen zu beziehen. Bromberg, den 22. März 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Dircftion.

### Perfonal: Chronif.

Der Forft-Affessor von Nathusius in Rheinsberg ift zum Stellvertreter des Amts-Anwalts bei dem Königl. Amtsgericht daselbst ernannt worden.

Im Kreise Oftprignis ift vom 1. April b. 3. ab ber Stiftsfekretair, Major a. D. helmrich v. Elgott zu Mariensließ zum Amtevorsteher bes Amtebezirks Mariensließ, und ber Gutsbesiere Eisenhardt zu Mathilbenhof zum Amtevorsteher-Stellvertreter besselben Bezirks ernannt worden.

Der Civil-Anwarter Paul Malabe ift zum Regierungs-Civil-Supernumerarius und der Militair-

Anwarter Bahr jum Regierunge Militair = Super = numerarius ernannt worben.

Der bisherige Silfsprediger Georg Ernft Erbmann Dominit ju Ryrit ift jum Pfarrer ber Parochie Schulzenborf, Didzeje Lindow-Granfer, bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts = Randidat Charles Etienne Guy Louis de Bourbeaux ift zum Pfarrer ber frangofifch-reformirten Gemeinde zu Schwedt a. D. bestellt worden.

Fortsetung der Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präsidenten.

Ehierarztliche Untersuchung ber nach ben Norbseehafenftabten ju versenbenn Bieberfauer und Schweine.

84. Behufe koftenfreier Aussubrung ber zufolge Beschusses bes Bundebrathe vom 3. Rovember 1887 angeordneten thierarztlichen Untersuchung ber nach ben

angeordneten thierärztlichen Untersuchung der nach den Nordseehafenstäten zu versendenden Wiederkäuer und Schweine wird der Kreisthicrarzt des Kreises Westerignig, bezw. dessen Stellvertreter, die auf Weiteres an jedem Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr auf dem Bahnhose Karstaedt im Kreise Westprignig anwesend sein, um die bezügliche Untersuchung in der Regel in der Zeit von 2 die 3 Uhr vorzunehmen.

An anderen Orten und zu anderen Zeiten findet eine für die Bersender koftenfreie Untersuchung der in Borsftebendem bezeichneten Thiere nicht flatt.

Potebam, ben 23. Marg 1889. Der Regierungs-Prafibent.

#### hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zn Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 15.

Den 12. April

1889.

### Befanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Berfügung, mehrerer Eifenbahn-Betriebeamtebegirte. Es wird hiermit gur öffentlichen Renninig gebracht, daß die Geschäftsbezirke ber in ber anliegenden Rachweisung Spalte 2 aufgeführten Roniglichen Gifenbahn-Betriebbamter in ber in Spalte 3 und 4 angegebenen Beise und ju bem in Spalte 5 bezeichneten Zeitpunfte anderweit abgegrengt worben finb.

Berlin, ben 23. Dara 1889. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Maybad.

Anlage.

1.	2.	3.	4.	5.
Direttion.	Betriebsamt.	Bugang.	Abgang.	Beitpunft ber eintretenben Beranberung
Altona.	Berlin	Glowen-Bavelberg	•	\ .
	Flensburg	Apenrader Safenbahn.		
Berlin.	Breslau	Reichenbach i. Schl	•	
	(Breslau-Salbe	Langenbielau.		
	ftabt) Stralsund	Bergen (Rügen)-		#
	Ottulano	Lauterbach.		
Breslau.	Glogau	Reufalg a. D Freis		
		fladi—Sagan.	•	
Bromberg.	Rönigsberg	Königsberg — Labiau —		Rad Betriebseröffnung.
<b>C</b> 5ln	Nachen (	Tilfit. Lommersweiler — Lan=		
(linferheinische).	zaugen	besgrenze (Ulflingen).		1
(****************	(	Stolberg-Balbeim.		
	Coin	Sochneutird-Greven-	•	
•		broich.	İ	
	Saarbrü <b>den</b>	Langentonsheim-Sim-		11
	Trier	mern. Trier—Bermesteil.		1/
Elberfeld.	Altena	Colbe—Laasphe—Feu-		Am 1. April 1889 aus bem Begirf
•		bingen.	,	des Betriebsamtes (Main-Befer-
				bahn) ju Caffel (Gifenbahn-Diret-
				tionsbezirf Dannover), welches
				jedoch Berwaltung und Betrieb biefer Strede bis jur Eröffnung
				bes Betriebs auf ber gangen Linie
				von Colbe bis Bildenbach für Rech-
	,			nung bes Betriebsamts ju Altena
				weiterführt.
				(Borstehende Abanderung der
				Eisenbahnbirektionsbezirke Elberfeld und hannover ift bezeits genehmigt
			1	durch Allerhöchken Erlag vom
			1	8. Mar, 1886, G.S. S. 42)
	Däffeldorf	Arebidge—Rabevorm		Rach Betriebseröffnung.
	1	maib.	1.	1

1.	2.	3	4 .	5.
Direftion.	Betriebsamt.	Bugang.	Abgang.	Beitpunft ber eintretenben Beranberung.
Erfurt.	Cassel	Ballftabt-Serbsleben. Buffeben-Großen: behringen.		·
	Deffau Erfurt	Pratau—Lorgau. Naumburg a. S.— Artern.		Rac Betriebseröffnung.
Frankfurt a. M. Sannover.	Frankfurt a. M. Bremen	Fulda—Tann. Bisselhövede— Sowarmfledt.		
	Caffel (Main— Beferbahn)	Schmarmpeor.	Cölbe— Laasphe— Feudingen.	beffen Rechnung jedoch Berwaltung und Betrieb diefer Strede bis jur Eröffnung bes Betriebes auf ber gangen Linie von Colbe bis hilchen- bach von bem Betriebsamte (Main— Beferbahn) ju Caffel weitergeführt wird. (Bergl. Direktion Elberfelb,
Magdeburg.	(Hannover— Rheine)	Sannover—Schwarms ftedt. Ierxheim—Nienhagen.		Betriebsamt Altena.)  Nach Betriebseröffnung.

Bekannimachungen des Königlichen Ober- raume des Dampffasses in Litern und dem Betriebs-Präfidenten der Provinz Brandenburg. 10. Polizei:Berordnung

über die Ginrichtung und den Betrieb von Dampffäffern.

Auf Grund ber \$\$ 137 und 139 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) sowie ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Besetzes über die Polizeiverwalung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird für den Umfang der Proving Brandenburg mit Zustimmung des Provinzialraths hier= burch verordnet was folgt:

§ 1. Als Dampffäffer im Sinne ber gegenwärtigen

Polizeiverordnung gelten:

die Lumpens, Strobs und Holzstoff-Rocher;

bie Rartoffel-Rochfässer ber Brennereien, ber Starfeund der Starfezuder-Fabrifen;

die Anochendampfer der Leim=, Anochenkohle= und Danger-Fabrifen;

bie Gefage jum Bulfanifiren bes Gummis;

bie Ammonialgefäße ber Eismaschinen; ferner bie Gefäße jum Ausziehen von Farbholzern (Farbholzkocher), sowie bie Gefäße zum Bleichen ober Dampfen von Gespinnften und von Geweben aller Art,

sofern biefelben bei geschlossener Bauart mit einem ventils und des Manometers in dem Falle Abstand gehöheren als bem atmospharischen Drude betrieben werben, nommen werben, bag ber bochfte Betriebsbrud im und fofern zugleich bas Product aus bem Fassungs- Dampferzeuger benjenigen im Dampffaß nicht überfteigt.

brude in Atmosphären die Bahl 300 überschreitet.

Unter Atmosphärenbrud wird ein Drud von einem Rilogramm auf ben Quabratcentimeter verftanben.

§ 2. Mit Dampf geheizte Dampffaffer find mit Borrichtungen ju verfeben, welche es geftatten, fie eins geln für fich von ber Dampfleitung abzusperren.

Die Keuerungen, durch welche Dampffässer geheist werben, muffen fo eingerichtet fein, bag ihre Einwirfung auf bie letteren ohne Beiteres gehemmt werden fann.

Jedes Dampffaß muß mit minbeftens Einem zuverlässigen Sicherheitsventile und Einem zuverlässigen Manometer verfeben fein, welche fo einzurichten ober an einer solchen Stelle anzubringen find, daß fie durch die todende Daffe nicht ungangbar gemacht werden fonnen.

Berben mehrere Dampffaffer von berfelben Dampfleitung aus geheizt, fo genügt bie Anbringung eines gemeinsamen Sicherheiteventils, falls biefes vor ben Absperrungsvorrichtungen für die einzelnen Dampffässer angebracht ift und eine bem Quericonitte des gemeinfamen Dampfzuleitungerohres gleichkommenbe freie Durchgangeoffnung befigt.

Bei benjenigen Dampffässern, welche mit Dampf, ber einem anbern Dampferzeuger entnommen ift, geheigt werben, kann von ber Anbringung bes Sicherheits-

Die gulaffige Belaftung bes Bentile ift mittele bes Manometers bem fefigefetten bochften Betriebebrude | ju beften, welches bei bem Dampffaffe aufzubewahren ift. gemäß ju regeln.

- boofte Betrichebrud in Atmofpharen, ber Raffungs= raum in Litern, die Firma und ber Bohnort des Berfertigers, die laufende Anfertigungsnummer und bas Jahr ber Berfiellung in leicht erfennbarer, bauerbafter richtungen bestimmungegemäß benust und bag Dampf-Beise angegeben fein.
- § 5. An jedem Dampffag muß fich eine Ginrichtung (Flanich) befinden, welche bas Anbringen bes amtlichen Kontrolmanometers gestattet.
- Jedes neue Dampffag muß nach Anbringung ber Ausruftung, jeboch vor ber ermaigen Einmauerung oder Ummantelung, einer Bafferbrudprobe fowie einer hiermit ftets zu vereinigenden, weiteren technischen Untersuchung (Konftructionsprufung) burch einen Sachverftåndigen unterzogen merben.

Diese erften Untersuchungen fonnen in der Kabrif, in welcher bas Dampffag angefertigt ift, ober an bem Drte der Benugung erfolgen. Bu ihrer Ausführung find die Dampfteffel-Revisoren, die jur Bornabme von amilichen Druchproben an Dampffesseln ermächtigten Bereins-Ingenieure, sowie bie von bem auftanbigen Regierungs Prafibenten als Sachverftanbige im Sinne Diefer Berordnung amtlich anerfannten Beauftragten ber Berufegenoffenschaften und fonftigen Versonen befugt.

Die Auswahl des Sachverständigen aus dem Kreise ber vorbezeichneten Personen bleibt bem Befiger bes

Dampffaffes überlaffen.

Die Drudprobe ift mit bem anderthalbfachen Betrage bes bothen Betriebs-leberbrude, minbeftens jedoch mit einer benfelben um Eine Atmosphäre überfteigenben Preffung auszuführen.

Die weitere technische Untersuchung (Conftructions= prufung) hat festzustellen, ob bie Borichriften ber \$§ 2 bis 5 diefer Berordnung beobachtet find, und ob fammt-

liche Berichluffe guverlaffig wirfen.

hat das Dampffag dem Probedrude widerftanden, und bat auch die Conftructionsprufung ju Ausstellungen feinen Anlag gegeben, fo ift barüber von bem Sachverftandigen eine schriftliche Bescheinigung auszustellen.

Diefer Bescheinigung ift eine maßstabliche Beich= nung bes Dampffaffes, sowie eine Beschreibung beffelben und feiner bestimmungemäßigen Berwendung beigufügen, welche von bem Sachverftanbigen zu bestätigen unb, fofern bas Dampffag mit einem Sicherheitsventile verfeben ift, mit einem Bermerte über bie Bemeffung ber Belaftung beffelben ju verfeben ift. Die Beichaffung ber Zeichnung und Beschreibung liegt bem Befiger bes Dampffaffes ob.

§ 7. Bon der beabsichtigten Inbetriebnahme eines Dampffaffes ift unter Borlegung ber Bescheinigung über bie vorgenommenen Untersuchungen (§ 6) und unter Angabe des Aufftellungsortes Anzeige an die Ortspolizeis behörde ju erstatten, welche hierüber bei Rückjendung ber Borlagen ungefaumt Bescheinigung ertbeilt.

Beibe Beideinigungen find in ein Revisionebuch

S 8. Die Befiger von Dampffaffern ober bie an § 4. An jedem Dampffaffe muß ber fefigeschte ihrer Statt gur Leitung bes Betriebes bestellten Bertreter, sowie bie mit ber Bartung ber Dampffaffer beauftragten Arbeiter find verpflichtet, bafur Sorge ju tragen, daß mabrend bes Betriebs bie Sicherbeitevorfaffer, bie fich nicht in gefahrlofem Buftanbe befinden,

nicht im Betriebe erhalten werden.

Die Befiger von Dampffaffern find verpflichtet, in 3wifdenraumenn von langftens feche Jahren, fowie außerbem nach jeber größeren Ausbefferung eines Dampffaffes die Bieberholung der Bafferdruckprobe und ber Conftructionebrufung (§ 6) ju veranlaffen. Kur biefen 3wed ift bas geborig gereinigte Dampffaß zu ber mit bem Sacverftanbigen ju verabrebenben Zeit bereit ju ftellen und bie etwaige Einmauerung ober Ummantelung soweit zu entfernen, wie es ber Sachverftanbige für erforberlich erachtet.

Bugleich mit biefen Untersuchungen find bie burch ben Gebrauch eingetretenen Abnutungen bes Dampf=

taffes feftzuftellen.

Der Sachverftanbige bat ben Befund in bas Revisionsbuch (§ 7) einzutragen und Abschrift ber Eintragung ber Ortspolizeibeborbe mitzutheilen, welche fich von der Abstellung der etwa ermittelten Rangel zu vergewissern hat.

Sind diese Mangel erheblicher Art und weigert ber Befiger bes Dampffasses biese zu beseitigen, so bat der Sachverständige bei der Ortsvolizeibebörde bie Anordnung einer außerordentlichen technischen Unter-

suchung in angemessener Frift zu beantragen.

Kindet der Sachverftandige bas Dampffaß in einem Buftanbe, welcher eine unmittelbare Befahr einschließt, so hat er unverzüglich bei der Ortspolizeibehörde bie Unterfagung bes Betriebes bis gur Beseitigung bes gefahrdrobenden Zuftandes zu beantragen.

§ 9. Auf die bereits in Betrieb genommenen Dampffäffer finden bie vorftebenben Bestimmungen mit ber Maggabe Anwendung, daß bie erften Untersuchungen (§ 6) und die der Ortspolizeibehörde zu. erstattende Angeige (§ 7) innerhalb einer Frift von 12 Monaten nach bem Erlaß biefer Berordnung zu erfolgen hat.

Den Landespolizeibeborben bleibt vorbehalten, in einzelnen Fällen von der Beachtung vorftebender Bestimmungen ju entbinden, insoweit bies im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit unbebenklich scheint.

\$ 11. Uebertretungen biefer Berordnung werden, sofern burch einen vorgekommenen Unglücksfall nicht eine bartere Strafe bedingt ift, mit Gelbbuge bis jum Betrage von sechbzig Mark bestraft.

§ 12. Gegenwärtige Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berkündigung für den Umfang der Provinz

Brandenburg in Birffamfeit.

Potsbam, den 21. Mary 1889. Der Oberprafibent ber Proving Brandenburg, Staatsminifler. geg. von Adenbad.

Bekanntmachungen
bes Königlichen Megierungs-Präfibenten.

Infommunalifirung.

St. Auf Antrag bes Maurermeisters Seifert in Rheinsberg hat ber Bezirksansschuß hierselbst in seiner berg, sowie ber flädtischen Behörden zu Rheinsberg

86.								9	Rach	weifr	mg b	er A	tarti z.
T		(8)	etr	ei	b e				ı	leb	rig	e D	tarft=
Ĕ			•	Œ	s toft	en je	100	Rilo	gram	m			. <b>E</b> 6
Laufende Rummer	Namen ber Stäbte	Beigen	2008 cm	Gerfte	S Safer	Grbfen	g Speifebohnen	9 Linjen	S Rartoffeln	B Richtfiros	Arummftroh	es es	Rindfelfd
+	Ø	7	DR. Bf.		14 17		30	39 20					98. 9f. 98. 9f.
1 2 3	Angermunde Berefow		1550	12 00	145 00	139 KN	25	45 <u>-</u>	4-	5 90		8_	1 20 1 —
3	Bernau	17 70	15 20	14 —	14 30	28 —	31 50 37 50	45	6 50	6 97	<b>!_</b>  _	831	1 20 1 -
	Brandenburg	18 75	15 62	14 90	15 27	28 — 35 — 25 — 24 — 26 50	37 50	45	4 57	5 60		6 78	1 30 1 10
5	Dahme	18 24	15 48	14 29	16 —	25—	<b>32</b> —	45 — 32 —	3 50	6 _	4	8-	1 1 1
4 5 6 7 8 9	Eberswalde	18 43	15 27	1737	14 65	24 -	26 —	$\frac{32}{65}$ —	5 — 5 58	6 50	3 25	6 50 6 75	1 20 1 — 1 25 — 90
3	Savelberg	1950 1780	16	14 00	N18 70	20 0U 98	32 —	50 50	5 —	6 14 7 –	3 23	675 8—	1 25 — 90 1 20 1 —
8	Interbog Ludenwalde	17 22	15 06	13 71	14 62	28 — 32 50	32 50	40_	4_	5 67		6_	1 20 1 20
10	Perleberg	19 22	14 82	14 53	314 39	<b>22</b> 50	40	45	4 94	5 60	<b> </b> _ _	7 84	1 40 1 10
11	Potsbam	17 76	15 23	16 08	315 76	24	26	41	4 98	7		7 74	1 35 1 10
12	Prenzlau	1787	14 55	13 54	1341	24 50	35 -	43	5 50		4 -	5 50	1 20 1 -
13	Priswall	18 67	14 44	14 74	13 58	17	31 20 35 —		4 10	5 -	4 13		1 10 95 1 40 1 20
14	Rathenow	19 —	15 _	14 20	15 10 15 14	130 —	32 —	44 50	4 25 4 19	5 85 6 92		6 16	
15 16	Neu-Ruppin Schwedt	18—		144	MIAR	33 33			5	6 -		6 20	120 1
17	Spandau	1907	15 52	15 2	15 44	1881	28 50	43 50	5 25	7 25		8 50	140 120
18	Strausberg	18 11	15 38	16 11	1607	25	30 50	<b>135</b>	1 4	7 39	<b> </b>  _	9 29	1 20 1 10
19	Teltow	18 55	14 25	14 6	7  -	35	45 -	- 55	5 87		-	- -	1 30 1 10
20	Templin	18 —	14 75		- 14	16 —	50 —	50 —	1 4	5 –	<del> -</del>  -	6 -	120 1—
21	Treuenbriegen	18 30		14-	-15 20		26 — 34 —	30 44	1 4 -	6-	200	7	1 20 1 — 1 — — 89
22	Bittftod		14 45 14 56		14 10	24 13		41 75	3 68 4 25	5 25 5 21		483	1 30 1
23	Briezen a. D.				914 9		100	AST 100	46			6.98	
ı	Durchschnitt Potsbam, den 9. April	1889	:119'09	4140	7 <b>14</b>  8.	<b>.</b> [	<b>-</b>   -	<b>- </b>	1 40	ol Oli	·	-l n'ac	7-1-1-

87.		Ra	<b>dweis</b>	mg be	Mon	atedur	фſфni	tts der	gezah	lten b	6chften
Laufende Rummer.	Es lofteten je 50 Kilogramm.	Magermanbe.	Dr. J.	F. Strade.	Branbenburg.	Bahme.	Eberrewalde.	Baogyang ————————————————————————————————————	II Jülerbog.	Endenwalbe.	Scriebeng.
1 2 3	Safer Seu Richtstroh Potsbam, ben 9. 1	7 88 4 20 4 20 Upril 18	8 19 4 20 3 09 39.	7 88 5 05 3 91	8 34 3 97 3 21	8 40 4 20 3 15	8 40 3 68 3 68	8 40 3 67 3 41	8 40 4 20 3 68	8 07 3 68 3 15	7 75 4 39 3 13

die Einverleibung des dem Gutebezirke Rheinsberg beschlossen, was hierdurch jur öffentlichen Kenntnis angehörigen, bem Antragsteller eigenthumlichen, einen gebracht wird.
Richenraum von 6 ar 90 gm enthaltenden Grund- Potsdam, den 4. April 1889. fückes NF 116 Kartenblatt NF 2 der Gemarkung Der Regierungs-Prasident. Rheinsberg in ben Stadtbegirf Rheinsberg

### Preife im Monat März 1889.

Artifel Labenpreise in ben leste								ten L	agen	bes 9	Mona	t6					
foftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	tofte	t je	Ril	ogra	m m.			
<u>.</u> ا	49	eifc			<b>E</b> in	98	ehl	8	erfte	à	34		Java	Java=S		£,	25.
Schweine: fletsch	Ralbfleisc	Hammelfeifc	Spec	Butter	Schod Gier.	Weizen Br. 1.	Roggen Rr. 1.	Granpe	Grüße	Buchweizen- grüße	Bafergrüße	<b>B</b> irfe	Reis, 30	mittler   in ge Bohi	br.	Speifefalz	Comeine- fomalg, biefig.
DR. Ph.	<b>39</b> . 38f.	<b>M</b> . Pf.	M. Pf.	M. Pf.	<b>D</b> . Pf.	M. Pf	1	M. Pi	<b>. W</b> . Pf	M Pf.	M. Pf.	D. Pf.	Dt. Pf.	<b>M</b> . Bf.	Dr. Pf.	N. Pf.	
1 10		1 05				30	25	50	30	40	55	<u> </u>	<b> </b>  60	3 20	3 40	2(·	1 60
110		1 -	1 60	2 15 2 30	3 06		<b>—</b> 26	<b>—</b> 60	<b>6</b> 0		80	60	60		3 60	20	1 60
1 15 1 15		1 10 1 15	1 70 1 80	2 30 2 30	3 53 3 44		-25 $-30$	50 50	- 50 - 40	- 50 - 50	) 	60 50		2 60 3 30	3 20 3 60	20 20	1 60 1 60
1 20	<b>—</b>  80	1 _	160	2 -	240		26	<b>60</b>		40		<b>—</b> 50		280	3 60	20	
1 20	1	1	1 60	2 40	3 29	<b>—</b>  32	<b>—</b>  30	60	<b>—</b>  60	<b>—</b>  50	)  -	- 60	<b>  6</b> (	3 20	3 60	20	1 60
1 20	1 25	1 -	1 50		2 18	30	22	55	<b>—</b> 60						3 40	20	
1 20 1 20		1 20 1 20	150	2 -	3	33	— 26 — 24		- 50 - 40				40		3 60 3 60	<b>—</b> 20	1 40 1 40
1 30	1 15		1 60 1 95	2 20 1 68	3 20	-36 $-50$	36	-50	-50			40			3 60	$-20 \\ -20$	2
1 24		1 23		2 13	3 20			45			47		70	280	3 80	-20	1 60
1 20	- 85	1 10	1 56	2 10	3 17	30	<b> </b> _ 26	<b>—</b>  60	40	55	60	55	60	3 20	3 60	20	1 60
1 10		1	1 50		2 48	24	22	40	40				<b> </b> - 50	3 20	3 60	20	1 50
1 40		1 20	1 60		2 63	30		40	44	45	44	40	60		3 80	<b>—</b> 20	1 60
1 20	— 95   — 90		1 60 1 80	2 20	3 08	- 40 - 35	30   25					50 50		3 25 3 20	3 58 3 40	$-20 \\ -20$	1 40 2 —
1 30	1 20		1 50	2 20	3 30		$\frac{20}{30}$	40	40		50		50	340	380	-20	1 40
1 20	1 1	1 20	1 60		3 60		25			45	5 55	50		3 =	3 80	-20	140
1 30	1 25	1 20		2 60	3 75	40	30	<b>—</b> 60	60	50	D <b>L</b> _ 60	50	) <b> </b> _ 60	240	3 60	20	140
1 20	<b>    8</b> 0	1	1 60	2 40	4 —	35	25	<b>—</b> 60				40		3 40	3 80	<b>— 20</b>	1 80
1 20	- 90		1 60	1 80	3 42	32		<b>—</b> 50		4(				3 60	3 40	<b>—</b>  20	1 80
<b>—</b> 96	- 66 1 05				2 61 2 85		— 26 — 24								3 60 3 50	— 20 — 20	
1 111	1100	100	1 1190	2110	7 2 00	Zu	24	1-19C	7 - 140	1	√ <b> </b> — √	7	7	7 3/23	0 00	20	1/40
	1		<u> </u>	1— —	<b> </b> ;	<del></del>					1	Der	Megic	rungs	Mrå Gh		1

	Tagespreise incl. 5 % Aufschlag im Monat Marz 1889.												
	Poteram.	Prenzlau.	Priswalf.	Rathenow.	Reu:Ruppin.	Shwedt.	Spandau.	Strausberg.	Teltow.	Lemplin	Erenenbriehen.	Bittflod.	Briegen a. D.
ļ	DP.   3	M. 3	M. 3	Mr.   3	M. 3	M.   3	M. 3	M. 3	M. 3	M.   3	90R.  B	M. 3	M.   3
	8 68 4 71 3 87	7 22 3 15 3 41	7.40 3.41 2.89	8 40 3 42 3 15	8 06 3 54 3 63	7 77 3 36 3 15	8 40 4 73 3 94	8 58 4 98 3 95	8 56 4 68 3 41	7 61 3 41 3 15	7 98 3 68 3 15	7 45 2 54 2 76	7 88 3 68 2 83
									Ä	ver Megi	erungs-	bräfibent.	•

Frühjahrsschonzeit ber Fische.

88. Gemäß der mir durch § 7 NF 2 ber Berordnung vom 8. August 1887, betr. die Ausführung des
Fischerei-Geses in der Provinz Brandenburg und dem
Stadtkreis Berlin, ertheilten Ermächtigung sese ich hierburch für den Bezirk der Brandenburg'er und der
Rathenow'er Fischerei-Schus-Genossenschaft d. h. für die Havel und die dazu gehörigen Seeen und Gewässer
vom Trebel-See abwärts dis zur Einmündung der
Davel in die Elbe die Frühfahrsschonzeit der Fische
anderweit auf die Zeit vom 28. April dis 9. Juni
1889 einschließlich sest.

Potsbam, ben 3. April 1889.

Der Regierungs-Präsident
Berloosung von Equipagen, Pferben ze. in Oneblindura.

89. Der herr Minister des Innern hat dem Berein zur Körderung der Pferdes und Biehzucht in den harzslandschaften zu Quedlindurg die Erlaudniß ertheilt, im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Berloosung von Equipagen, Pferden, Reits, Fahrs und Jagds-Utenstlich ze. zu welcher 20 000 Loose zu se 3 Mark ausgegeben werden dürsen, zu veranstalten und die Loose im ganzen Bereiche der Monarchie abzusesen.

Potsbam und Berlin, ben 3. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Berloofung von Jagde, Fifchereis ic. Aneftellungs: Gegenftanben in Caffel.

90. Der herr Minifer bes Innern hat dem Bors ftande ber in den Monaten Juni, Juli und August d. J. zu Cassel statischenden Augemeinen Ausstellung für Jagd, Fischerei und Sport die Erlaubnis ertheilt, in Berbindung mit dieser Ausstellung eine öffentliche Bersloosung nach dem vorgelegten Plan zu veranstalten und die Loose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben. Es sollen 100000 Loose zu je 1 Mark ausgegeben werden. Die Jahl der Gewinne beträgt 2008 im Gesammtwerthe von 34000 Mark.

Potsbam und Berlin, den 4. April 1889. Der Regierungsenrössbent – Der Nolizeie-Arksibent

Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

91. Der Milgbrand ift bei einer getöbteten Rub bes Dominiums Beerbaum, Rreis Dberbarnim, feftgeftellt worben.

Potsbam, ben 2. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

92. An Milgbrand ist eine Ruh des Brauereis besitzers Rebeling zu Kprig, Kreis Oftprignig, versendet. Potsbam, den 4. April 1889.

Der Regierungs-Präfibent.

Befanntmachungen des Roniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Anlage von Apotheten in Berlin und Charlottenburg.

33. Der herr Ober-Prässbent ber Provinz Brandenburg hat durch Erlasse vom 16. und 19. dieses Monats
bie Anlage einer neuen Apothete im 18. Stadtbezirf
von Charlottenburg und zwar ungefähr an der Kreuzung
der Courdière- und der Kleiststraße, sowie zweier
Apotheten in Berlin, und zwar

1) in ber Alexanderstraße, und awar innerhalb ber haut - Entzundung oder Ropfgenickframpf (Meningitis

burch bie Saufer M 8-9 bezw. 31-36 bafelbft bestimmten Strede und

2) an der Ede der Manteuffel- und Mustauerftrage

genebmigt.

In Folge bessen werben geeignete Bewerber zur Melbung binnen einer Praklustvfrist von sechs Bochen mit bem Bemerten ausgefordert, bas perfonsliche Vorstellungen zwecklos sind und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich zu geschen haben.

Der Melbung find beigufügen:

a. Approbation und fonftige phyfifatlich beglaubigte Beuaniffe bes Bewerbers.

b. Lebenslauf,

c. amtlich beglaubigter Rachweis über bie zur Uebernahme bezw. Einrichtung einer Apothefe erforberlichen Mittel.

d. ein polizeiliches Führungszeugniß.

Der Bewerber hat außerbem pflichtgemäß zu verssichern, daß er eine Apotheke bisher nicht beseffen hat, ober — sofern dies der Fall sein sollte — die Genehmigung des herrn Ministers der geiftlichen, Untersrichts und Redizinal-Angelegenheiten zur abermaligen Bewerbung um Apotheken-Reuanlagen vorzulegen.

Gleichzeitig wird barauf hingewiesen, daß Gcsuche von Bewerbern, welche seit 10 und mehr Jahren sich von bem Apothekensach abgewandt haben oder welche erft nach bem Jahre 1874 approbirt find, bei der großen Anzahl mehr berechtigter Bewerber zur Zeit keine

Aussicht auf Erfolg haben.

Solche Apothefer fteben beshalb zur Bermeibung unnöthigen Schreibwerfes zc. am besten von ber Be- werbung ab.

Berlin, den 30. Marg 1889. Der Polizei-Prafident.

Apothete an ber Ede ber Koche und Marigrafenftraße in Berlin. 34. Der herr Ober-Prasident der Provinz Brandensburg hat durch Erlaß vom 24. März b. 3. die unter dem 22. November v. 3. ertheilte Genehmigung zur Anlage einer neuen Apothete ungefähr an der Ede der Rochs und Marigrafenstraße einstweilen zuruchgezogen.

Dies wird hierdurch jur Renntnig ber Betheiligten

gebract.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Polizei-Prafident.

Bolizeie Berordnung, betreffend Mafnahmen gegen Berbreitung ber Gehirn : Rudenmarfehant-Entzinnbung ober bes Kopfgenickframpfe.

35. Auf Grund der \$\$ 143 und 144 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195), sowie der \$\$ 5 ff. des Gesets über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.=S. S. 265) wird im Einverständniß mit dem hiefigen Gemeinde-Borstand für den Stadtfreis Berlin hierdurch verordnet was solgt:

§ 1. Jeber Arzt ist verpflichtet, jeben in feiner Praxis vortommenden Fall von Gehirn-Rüdenmartshaut-Entzündung ober Ronfgenicktrampf (Meningitis cerebrospinalis) ungefaumt ber hiefigen Roniglichen Sanitate-Rommiffion, Stralauerftraße 39, auf ben hier üblichen Anzeige-Rarten zu melben.

\$ 2. Perfonen, welche von der im § 1 ermahnten fü Rrantheit befallen find, muffen, soweit als thunlich, von

anderen Personen abgesondert merben.

§ 3. Kinder aus einem Sausstande, in welchem ein Fall ber im § 1 erwähnten Krankheit besteht, sind vom Schulbesuch Seitens der betreffenden Saushaltungs-vorstände so lange sern zu halten, bis die Gefahr der Anstedung nach arztlicher Bescheinigung für beseitigt anzusehen ift.

§ 4. Die Krankenzimmer, die Auswurfsstoffe, die von dem Kranken mahrend der Erkrankung benutzten Wäschestude (namentlich auch die Taschentücher), Kleider und sonftigen Gegenstände sind gründlich zu reinigen und ausnahmslos nach Maßgabe der Anweisung zur diesseitigen Polizei-Berordnung vom 7. Februar 1887 (A.-Bl. Stud 7), betreffend Desinfektion bei anstedenden Krankbeiten, zu desinficiren.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 1 werden mit einer Gelbstrafe von 5 bis 30 Mark für jeden Uebertretungsfall, Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 4, sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesehen eine höhere Strafe verswirft ift, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft.

3m Unvermögensfalle tritt an Stelle ber Gelbftrafe entsprechende Saft.

§ 6. Diese Berordnung tritt mit dem 1. Mai 1889 in Kraft.

Berlin, ben 31. Mary 1889.

im Monat Marg

Der Volizei-Brafibent.

Berliner und Charlottenburger Breife pro Monat Marg 1889.
36. A. Engrod-Marktpreife im Monateburchichnitt.

In Berlin:

für	100	Rigr.	Beizen	(gut)	19	Mark	37	9)f.,
=	e		bo.	(mittel)	18	=	77	,
.=	2	*	bo.	(gering)	18	=	16	2
	*		Roggen	(gut)	15	2	10	2
5	*	=	DO.	(mittel)	14	=	72	2
=	*	=	bo.	(gering)	14	*	34	5
*	5	2	Gerfte	(gut)	18	*	05	5
•	\$	=	bo.	(mittel)	15	=	85	\$
*	\$	•	bo.	(gering)	13	=	<b>65</b> .	
=	\$	=	Hafer	(gut)	15	=	94	2
•	5	2	bo.	(mittel)	14	•	89	=
=	*	2	bo.	(gering)	13	=	84	•
*	5	=	Erbsen	(gut)	19	=	15	=
*	=	=	bo.	(mittel)	18	*	25	3
*	=	*	bo.	(gering)	17	5	35	=
=	=	*	Richtfire	b i	6	\$	90	=
•		3	Heu	•	8	=	35	=
			rosoni		bodfte:	n B(		ner
Ta	gesp	reife	einsd	blicklich	<b>5</b> %	Auf	fd	lag
		•	f	ar 50 kg	3	•		١
				Hafer	Stro	6	Þe	u

8,54 Mt., 3,77 Mt., 5,00 Mt.

B. Detail-Marktpreise im Monatsburchschnitt.

				1) \$	In Be	rlin:		•		
űı	: 1	.00 🖭	gr. Ei			Rochen)	27	Mart	54	9f.,
=							32	5	42	=
2		s :		nsen	_		45	•		5
3				irtoffel		_	6	=	50	=
=	1		. Mind	fleisch	v. b.		1	=	20	5
=	1	=		*		hsteisch)	1	=		*
=	1	. =		einefle	:11क		1	=	15	=
£	1	2	Ralbs				1	5	20	2
3	1	=	Dam	melflei	10		1	E	10	•
2	. 1	*	Spec	t (gero	uchert)		1	=	35	*
=	1	റെ ഹൈഷ	Eßbu	ittet			2	\$	30	*
\$	U	0 Sti	id Eie		£ 1 -	4 4 a m <b>K</b>		=	49	*
٩	4	00 <b>£</b> 1	راء اعم ( <del>ق</del> ار	Jn e	pario	tten bu	29.	Marf	50	330
u. s			gr. Ei	i vjen (g	huan (	Rochen) weiße)	97	Mair	50	Pf.,
=			e Li	perjebe njen	Auen (	incibe)	2. 37	•	50	=
=				irtoffel	•	•	5	*	67	,
=	1	Rigr.			v. d. (	Penile	1		20	
=	1		5		Bauch		î	5	_	•
5	ī	*		xeinefle		1000100	î		22	
2	1	=	Ralb		.1.7		1	5	20	s
£	1	5	Sam	melflei	ſΦ		1		16	•
2	1		Sped	(gerå	uchert)	•	1	*	45	
8	1	=	Egbu	tter	,,		2	=	30	*
= (	60	Stü	d Eie				3	٤.	26	=
		C. 8	abenp	reise	in be	n leşt	en	Tage	n	
			bes !	Mon	ats M	arz 1	889	9:		
					n Be	rlin:				•
ir	1	Algr.	Weiz			1			37	<b>Vf.,</b>
F	1		Rogg	enmehl	N	1			30	*
5	1		Gerft	engrau	pe ·				49	\$
8	1	=	Gerft	engrüß	e _				40	5
3	1	3	Buch	veizen	grüße				41	*
=	1	*	Hirse	(O					40	•
*	1	=		(Java		( <b>)</b>			73	\$
•	.1	8	Java	scaffee	(mittl	er)	2	Mark	75	*
=	1	2	<b>5</b>	5 90 a k m.	(gelb	m	3		m'O	
_	1	_		Bohn	ent)		J	\$	79	*
2 3	1	5 5	Speif		mata (1	لاهممكام	4	_	20 30	
•	1	,	2) \			riefiges)		*	<i>3</i> 0	*
	1	Plan	2Beize	nmehl	Nº 1	tenbu	r H •	•	60	916
-	ī	aragı.	Moore	mmehl	N				50	3/1·/
	î		Glerile	ngrau	WP .	•			60	3
=	Ī	=	Berfte	ngrüß	P.				60	
	1	•	Buchn	seizena	rlike				60	
5	ī	5	Hirie		, <del>-</del> -				60	=
	1	. :		(Zava	)				70	
•	1	\$			(mittl	er)	2		80	
5	1	=	,		(gelb	in				
			gebr.		en)		3	. 5	60	*
:	1	*	Speise	efalz					20	•
;	1		Som	einejdy	malz (þ	iefiges)	1	*	60	•
			ben 6	i. Apr	ii 188	9.				
	6	Yahak	Of aria	ai Ol-E	Ehi	Œ-G-	QI 1	AC altas		

Ronigl. Polizei-Prafidium. Erfte Abtheilung.

### Bekanntmachungen ber Koniglichen Sauptverwaltung der Staatsichulden.

Befanntmadung.

In einer Angahl von Exemplaren bes unferer Befanntmachung vom 1. b. DR. beigefügten Bergeichniffes ber in ber 7. Berloofung gezogenen, gur baaren Einlofung am 1. Juli b. 3. gefundigten 31/2 progentigen Stagteidulbideine vom 2. Dai 1842 ift amifder ben Rummern Lit. F. 203490 und 203494 ber Strich (bas Zeichen für "bis") nicht mitgebruckt worben.

Wir machen bierburch besonders barauf aufmerklam. bag bie Rummern Lit. F. 203490 bis 203494 über

je 100 Thaler gezogen worden find. Berlin, ben 28. Darg 1889.

hauptvermaltung der Staatsiculben.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn Direktion zu Berlin.

Runbigung ber Prioritate-Anleihen ber verftaatlichten Gifenbahnen. Durch § 5 Abfag 2 und 3 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abfas 2 bes Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 11), \$ 5 Mbfas 2 bes ferneren Gefenes vom 23. Rebrugr 1885 (Gef. . S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefetes vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Kingny= Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Unleiben ber verftaatlichten Gifenbabnen, soweit bieselben nicht ingwifden getilgt find, gur Rudjahlung gu fundigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverfcreibungen biefer Anleiben bie Rudjahlung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Ungebote feftaufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgenb bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn, nämlich: ber vierprozentigen Prioritats = Obligationen II. Emission (Privilegium vom 25. Juni 1856) babin Gebrauch, bag id ben Inhabern ben Umtaufd ihrer Schuldveridreibungen gegen Schuldveridreibungen ber 31/2 progentigen tonfolibirten Staatsanleihe jest unter fol-

genden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umgutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 prozentigen konfolidirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umautauidenben Soulbverschreibungen mit iden bisherigen Zinsansprüchen noch bis jum zweitnächten Binfenfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 2. Januar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe ju Berlin, Leipzigerplas Rr. 17, unter vorläufiger Ginreichung der Obligationen abzugeben.

Borlin; den 1. Abril: 1889.

Der Finang-Minister. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Kinang-Minifters wird hierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß den Erflarungen über bie Annahme bes Ungebote außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Birgeichnig, welches Nummer und Rennwerth ber letteren entbalt, in bobbelter Ausfertigung beignfügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, bem Einsenber sofort wieder ausgehändigt und ift von demselben bei einft weiliger Wiederausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerf zu verfebenben Obligationen jurudjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen wieber in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen burch Bermittelung ber Poft eingereicht worben, fo erfolgt bie Rudfenbung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorge-

idrieben worden ift.

Kormulare zu der AnnahmesErklärung dem Rummern : Berzeichniß werden durch die vorgenannte Raffe unentgektlich verabfolat.

Begen Ginreidung ber Obligationen gum Umtaufd gegen 31/2 prozentige Staateidulbverfdreibungen wird fpater bas Erforberliche veranlagt merben.

Berlin, den 3. April 1889.

Rönigl. Gifenbabn-Direftion.

12. Durch § 5 Abfag 2 und 3 des Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abjas 2 bet Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absat 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 43) und § 6 Abigs 2 bes Gefenes vom 28. Mary 1887 (Gef. C. C. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, die Prioritate-Anleihen ber verstaatlichten Gifenbahnen, foweit Diefelben nicht ingwifden getilgt find, jur Rudjablung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Souldverschreibungen biefer Anleiben bie Rudgablung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsidulbveridreibungen ans aubieten und die Bedingungen bes Angebots feftaufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff der vierprozentigen Prioritäts-Obligationen ber Schleswig'schen Eisenbahn babin Gebrauch, daß ich ben In-habern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Shuldverschreibungen ber 31/2 procentigen tonfolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedin:

gungen anbiete:

a. Für bie umzutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleihe

gewährt. b. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schulbverschreibungen mit ben bieberigen Zinsausprüchen noch bis gum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 2. 3annar 1890.

Diejenigen Inbaber, welche diejes Angebot au-

nehmen wollen, haben ihre birbbegugliche Erflarung | bis cinfolieflich ben 30. April b. 3. fcriftlich ober mundlich bei ber Koniglichen Gisenbahn-Sauptkaffe gu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, unter vorläufiger Ginreichung ber Dbligationen abzugeben.

Berlin, ben I. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebende Befanntmachung bes herrn Kinang-Minifters wird bierburch mit bem Bemerfen veröffentlicht, bag ben Erflarungen über bie Annahme bes Angebots außer den Schuldverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Bergeichnig, welches Nummer und Nennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beizufügen ift.

Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangs= bescheinigung verseben, bem- Ginsenber fofort wieber ansgehändigt und ift von bemfelben bei einstweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerf zu versebenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werben. Sind Die Obligationen burch Bermittelung ber Doft eingereicht worben, jo erfolgt bie Rudfendung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Kormulare zu der Annahme:Erklärung bem Rummern:Bergeichnis werben durch die vorgenannte Raffe unentgeltlich

verabfolat.

Begen Einreichung der Obligationen zum Umtaufch gegen 31/2 procentige Staatsichulbverichreibungen wird fpater bas Erforberliche veranlagt merben.

Berlin, den 3. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direction.

Durch § 5 Abfag 2 und 3 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (Gef. S. 6. 129), § 5 Abfaß 2 bes eine geringere Bewerthung nicht ausbrucklich vorge-Gefetes vom 23. Februar 1885 (Gef. S. 6. 11), \$ 5 Abfag 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.: S. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefeges und bem Rummern : Berzeichnis werden vom 28. März 1887 (Ges.-S. S. 21) ift ber Kinang-Dinifter ermadtigt worden, bie Prioritais-Anleiben ber lich verabfolgt. verftaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht ingwijchen getilgt find, jur Rudjahlung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Souldverschreibungen Diefer Anleiben bie Rudjahlung ber Schuldbetrage, ober ben Umtaufch gegen Staatsiculdverichreibungen angubieten und bie Bedingungen bes Angebots feftzusepen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverfcreibungen der Gefenes vom 23. februar 1885 (Gef.=S. S. 11), Berlin-Stettiner Eisenbahn, nämlich: Der vierprogentigen Prioritats-Obligationen III. Emission (Privilegium vom 6. September 1858) babin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreis fonfolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden inzwischen getilgt find, zur Rudzahlung zu funbigen,

Bedingungen anbiete:

Für die umzutauschenben Souldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Soulbverfdreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleibe gewährt.

b. Den Inbabern werben bie umgutaufdenben Soulde verschreibungen mit ben bisberigen Binsanfpruchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitetermine ber Obligationen belassen, also bis jum 1. April 1890.

Diesenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Koniglichen Gifenbabn-Saupt-Raffe zu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, ober bei ber Königlichen Eisenbahn-Betriebstaffe in Stettin unter vorläufiger Einreichung ber Dbligationen abzugeben.

Berlin, den 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebende Befanntmachung bes herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit bem Bemerken veröffentlicht, daß ben Erflarungen über die Annahme bes Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Nennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beign= fugen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangebeideinigung verfeben, bem Einsender fofort wieber ausgehandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Wiederausantwortung der von der Annahme= stelle mit einem Bermerk zu versebenden Obligationen aurūdaugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worden find, wieber in Empfang genommen werben. Sind die Dbligationen burch Bermittelung ber Boft eingereicht worben, so erfolgt bie Rudfendung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn

fdrieben worben ift.

Formulare ju der Annahme: Erkläruna durch die vorgenannten Raffen unentgelt:

Begen Einreichung der Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsiculbverichreibungen wirb fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, den 3. April 1889.

Rönigl. Gifenbabn=Direftion.

Durch § 5 Abfat 2 und 3 bes Befetes vom 14. 17. Mai 1884 (Gej. S. S. 129), § 5 Abjag 2 bes \$ 5 Abjag 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.: S. 6. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefeges vom 28. Mary 1887 (Gef.-S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermachtigt worden, die Prioritate-Anleiben bungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen ber verftaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht fowie auch ben Inhabern ber Schuldverfdreibungen

biefer Anleiben bie Rudgablung ber Schulbbetragr ober 15. aubieten und die Bedingungen bes Angebots feftzusegen.

ber nachfolgenb bezeichneten Schuldverichreibungen ber Berlin-hamburger Gifenbahn, namlich: der vierprocentigen Prioritats-Dbligationen L Emission (Privilegium vom 27. November 1846) babin Gebrauch, bag ich den Inhabern den Umtausch ihrer Schuldverschreis bungen gegen Schulbverschreibungen ber 31/2 procentigen konsolidirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbicte:

a. Rur bid umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 procentigen konsolidirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inbabern werden bie umgutaufdenben Schuldverschreibungen mit ben bisberigen Bindanspruchen noch bis jum zweitnächfen Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 2. 3as nuar 1890.

Diejenigen Inbaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, baben ibre biesbezügliche Erflärung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober mundlich bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe gu Berlin, Leipzigerplas Rr. 17, unter vorläufiger Ginreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Kinanglicht, daß den Erflärungen über bie Annahme des Angebots außer ben Schulbverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Berzeichnig, welches Rummer und Rennwerth der letteren entbalt, in doppelter Andfertigung beiaufügen ift.

Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangs= bescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgebandigt und ift von bemfelben bei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermert zu versehenden Obligationen zurudzugeben.

Die eingereichten Obligationeu können nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werben. Sind die Obligationen burch Bermittelung ber Post eingereicht worben, so erfolgt die Rucksendung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrucklich vorgeschrieben worden ift.

Kormulare zu der Annahme:Erklärung dem Rummern:Berzeichniß werden durch die vorgenannte Rase unentgeltlich

verabfolgt.

Wegen Einreichung der Obligationen zum Um= tausch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird spater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

Durch § 5 Abfas 2 und 3 bes Gefeges vom ben Umtaufch gegen Staatsichuldverichreibungen an- 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abfan 2 bes Gesetze vom 23. Februar 1885 (Ges.-S. S. 11), § 5 Bon diefen Ermächtigungen mache ich in Betreff Abfag 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.=6. 6. 43) und § 6 Abfas 2 bes Befetes vom 28. Mary 1887 (Gef.=S. S. 21) ift ber Kinang-Minifter ermachtigt worden, die Prioritate-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt find, zur Rudzahlung zu fündigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen bie Rudjahlung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots feftgufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-Görliger Gifenbahn, nämlich: ber vierprozentigen Prioritate-Dbligationen Lit. B. (Privilegium vom 9. Oftober 1871) dabin Gebrauch, daß ich ben Inbabern ben Umtaufch ibrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedin: gungen anbiete:

a. Kur die umzutauschenden Sculdverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Soulbverfdreibungen ber 3 1/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schulde verschreibungen mit ben bisherigen Zinsansprüchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine der Obligationen belaffen, also bis jum 2. 3as nuar 1890.

Diefenigen Inhaber, welche biefes Angebot ans Minifters wird hierdurch mit dem Bemerten veröffent- nehmen wollen, haben ihre biesbezugliche Erffarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober munblich bei ber Königlichen Gisenbahn Sauptfaffe ju Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben I. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebende Bekanntmachung des herrn Finange Ministers wird bierdurch mit dem Bemerken veröffent: licht, daß ben Erflarungen über die Annahme bes Ans gebote außen ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Rennwerth ber letteren enthält, in boppelter Ausfertigung beigus fügen ift.

Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangs: bescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt und ift von demfelben bei einstweiliger Wieberausantwortung ber von ber Annahmestelle mit einem Bermert ju versebenden Obligationen gurudjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen wieber in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Poft eingereicht worden, so erfolgt bie Rudfenbung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben morben ift.

und durch die vorgenannte Kaffe unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung der Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsichulbverschreibungen wird spater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigliche Gisenbahn-Direftion.

Durch § 5 Abfat 2 und 3 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abfat 2 bes Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.=S. S. 11), § 5 Absag 2 bes ferneren Gesetzes vom 23. Rebruar 1885 (Gef.-6. 6. 43) und § 6 Mbfat 2 bes Gefetes vom 28. Marg 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, bie Prioritäts-Anleihen ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht inamifden getilgt find, jur Rudjahlung ju fundigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleiben bie Rudjahlung ber Schulbbetrage ober ben Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bebingungen bes Angebots feftjufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgenb bezeichneten Souldverschreibungen ber Thuringifden Gifenbahn, namlich: ber vierprozentigen Prioritate-Dbligationen VI. Emission (Privilegium vom 23. Mai 1874) babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuld= verschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staats. anleibe jest unter folgenden Bedingungen

anbiete:

a. Kur die umautauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleihe aewäbrt.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schulbverschreibungen mit ben bisherigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine der Obligationen belassen, also bis jum 2. Ja-

nuar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot an= nehmen wollen, haben ihre biebbezügliche Erflärung bis einschließlich ben 30. April b. J. schriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gisenbahn-haupt-Raffe ju Berlin, Leipzigerplas Nr. 17, unter vorläufiger Einreichung ber Dbligationen abzugeben.

Berlin, den 1. April 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg.

Borftebende Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters wird hierdurch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebote außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Nummer und Rennwerth ber letteren enthält, in doppelter Aussertigung beigufügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Ems pfangebeideinigung verfeben, bem Ginfenber fofort ber nachfolgenb bezeichneten Schuldverichreibungen ber wieder ausgehandigt und ift von demfelben bei einft= Magbeburg-Salberftabter Gifenbahn, namlich: ber vier-

Formulare ju der Annahme: Erklärung weiliger Wiederausantwortung ber von der Annahmebem Rummern : Bergeichnis werben ftelle mit einem Bermert ju versebenben Obligationen

jurudjugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach Berlauf von 8 Tagen wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen burch Bermittelung ber Boft eingereicht worben, so erfolgt bie Rudfendung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine ge= ringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare zu der Annahme:Erklärung dem Rummern:Bergeichniß werben durch die porgenannte Raffe unentgeltlich

verabfolat.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtaufc gegen 3 1/2 projentige Staateschulbverschreibungen wirb später bas Erforderliche veranlagt merben.

Berlin, ben 3. April 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn:Direktion zu Erfurt.

Rudzahlung von Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn. 4. Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß die Rennwerthe der nach unferer Befanntmachung vom 16. Mary b. 3. aus früheren Berloofungen rudständigen, vom 1. Juli 1886, vom 1. Juli 1887 und vom 1. Juli 1888 rudjablbaren Dbligationen ber Berlin-Anhaltischen Eisenbahn I. und II. Emission, soweit biefelben nicht inzwischen zur Einlösung gelangt find, bei ber gesetlichen hinterlegungoftelle - ber Roniglichen Regierung ju Erfurt — gemäß \$ 11 bes Allerh. Privilegiums vom 4: Februar 1856 und § 10 bes Allerb. Privilegiums vom 25. Juni 1856 hinter= legt find und bemgemäß bie gebachten Obligationen mit den in obiger Bekanntmachung angegebenen Rupons und Talons jur Empfangnahme bes Rennbetrages an Die bezeichnete hinterlegungeftelle einzureichen find.

Erfurt, ben 4. April 1889.

Roniglide Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Rundigung ber Prioritate-Anleihen bir verftaatlichten Gifenbahnen. Durch § 5 Absag 2 und 3 des Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges.-S. S. 129), § 5 Absat 2 bes Gefetes vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 11), § 5 Absat 2 des ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Ges.=S. S. 43) und § 6 Absaß 2 bes Geseges vom 28. März 1887 (Ges.-S. S. 21) ift der Kinanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht in-zwischen getilgt find, zur Rudzahlung zu tunbigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rudjahlung der Schuldbeträge ober ben Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots feftzuse gen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff

procentigen Prioritate-Dbligationen de 1865 (Privilegium vom 12. April 1865) babin Gebrauch, baß ich ben Inhabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Souldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleihe fest unter folgenden Be: Dingungen anbiete:

a. Für bie umgutaufdenben Souldveridreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen 31/2 procentigen konfolidirten Staatsanleibe

gemäbrt.

b. ben Inhabern werben bie umzutanichenben Schulbs verschreibungen mit ben bisherigen Binsanspruchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 2. 3anuar 1890.

Diefenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biebbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. J. schriftlich ober munblich bei der Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse zu Magdeburg oder bei ben Roniglichen Gifenbabn-Betriebsfaffen ju Magdeburg, Salberfladt, Braunschweig und Berlin und zwar: Berlin-Lebrte auf bem Lebrter Babnhof und Berlin-Magbeburg auf dem Potsbamer Bahnhof unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben. Berlin, ben 1. April 1889.

Der Finanz-Minister. von Scolz.

Borftebende Befanntmachung bes Berrn Finang-Miniftere wird hierdurch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer ben Schulbverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in boppelter Ausfertigung beigufügen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, bem Ginsender fofort wieder ausgebandigt und ift von bemfelben bei einflweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zuruckzugeben.

Begen Einreichung der Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird

später bas Erforberliche veranlaßt werben.

Magbeburg, den 4. April 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

Durch § 5 Abjag 2 und 3 bes Gejeges vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Absat 2 bes Gefetzes vom 23. Februar 1885 (G. S. S. 11), § 5 Abjag 2 des ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Gef. 6. 6. 43) unb. 6 Abfag 2 bes Gefeges vom 28. Mar, 1887 (Ges. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermachtigt worben, die Prioritats-Anleiben ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht inzwischen getilgt find, jur Rudzahlung zu funbigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüchahlung der Schuldbeträge oder ben Umtaufch gegen Staatsschulbverschreibungen anzubieten und die Bedingungen bes Angebote feftzusepen.

Bon biesen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber 1889 folgende Bestimmungen:

Berlin-Potsbam-Magbeburger Gifenbahn, namlich ber vierprocentigen Prioritate-Dbligationen Lit. C., neue Emission (Privilegium vom 25. August 1862), dahin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtauld ibrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolirten Staatsanleibe fest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Kur bie umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverfdreibungen ber 31/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleibe

gemäbri.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Soulde verschreibungen mit ben bieberigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 2. 3a= nuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche biefes Ungebot annehmen wollen, haben ihre biebbezügliche Erflarung bis einschließlich den 30. April d. 3. schriftlich ober munblich bei der Roniglichen Gifenbahn Saupt-Raffe au Magdes burg ober bei ben Roniglichen Gifenbahn-Betriebstaffen ju Magbeburg, Salberftabt, Braunfdweig und Berlin und gwar: Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Babnhof und Berlin-Magdeburg auf dem Potsbamer Bahnhof unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, den 1. April 1889.

Der Finang: Minister. von Scholz.

Borstebende Befanntmachung des herrn Finang Minifters wird hierdurch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß ben Erflarungen über die Annahme bes Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Bergeichnig, welches Rummer und Rennwerth ber lenteren enthält, in doppelter Ausfertigung beizufügen Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbes fceinigung verfeben, bem Ginfender fofort wieder audgehandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Biebers ausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermerf zu versehenden Obligationen gurudzugeben.

Wegen Einreichung der Obligationen jum Umtaufc gegen 31/2 procentige Staatsschuldverschreibungen wird

fpater bas Erforderliche veranlagt werden. Magbeburg, den 4. April 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion. Bekanntmachungen des Landes Direktors der Proving Brandenburg.

Nachstehender Dritter Rachtraa jum Reglement bes Brandenburgiden Provinzialverbanbes, betreffend die bienftlichen Berhaltniffe ber Provinzialbeamten vom 11. Man 1878.

(Erfter Rachtrag vom 8. Marg 1883.) (3weiter Rachtrag vom 8. Mary 1887.)

An die Stelle ber \$\$ 40-47 treten am 1. April

**§ 40.** 

Die Bittwen und die binterbliebenen ebelichen ober burch nachfolgenbe Che legitimirten Rinder eines penfiontberechtigten Provingialbeamten, welcher gur Beit feines Todes Gehalt, Bartegelb ober Benfion vom Provinzialverbande bezog, erhalten von biefem aus ber Brandenburgiden Bittwen- und Baifenverforgunge-Anfalt nach Maggabe bes für biefe Unftalt erlaffenen

Regiements Bittmen- und Paifengelb.

Ausgeschloffen find bie hinterbliebenen ber gur Beit ber Eroffnung ber Brandenburgiden Bittmenund Baifen-Berforgungsanstalt bereits verstorbenen ober penfionirten Provinzialbeamten, sowie berjenigen Provingialbeamten, welche auf Grund bes bisherigen \$ 41 Des Dienfreglements von ber Entrichtung von Bittmenund Baifengelbbeitragen frei geblieben und entweder bereits verftorben find ober fic nicht bis zum 30. Juni 1889 vervflichten, benfenigen Betrag an Bittmen- unb Baifengelbbeitragen an ben Provinzialverband nach ju entrichten, welcher ohne fene Befreiung von ihnen batten entrichtet werben muffen.

Die Tilgung biefer Schuld geschieht' in Theilbetragen von brei Prozent bes penfionsfähigen Dienfteinkommens ober ber Penfion, welche bei ber Zahlung bes Dienkeinkommens ober ber Benfion einzubebalten find. In bobe bes nach bem Tobe bes Beitrage= pflichtigen etwa noch ungebedten Betrages geben bie aunadft falligen Raten bes Bittmen- und Baifengelbes

auf ben Provinzialverband über.

Borftebender Nachtrag ift von dem Brandenburgichen Provinziallandtage in ber Sigung vom 5. b. M., porbehaltlich ber Genehmigung bes Berrn Minifters des Innern beschloffen worben.

Berlin, den 9. März 1889.

(L. S.) Der landesbireftor ber Proving Branbenburg. von Levegom.

Borftebender Nachtrag ju bem Reglement über die bienftlichen Berhaltniffe ber Provinzialbeamten in ber Proving Braudenburg vom 2. April 1 1. Marz 1878 wird auf Grund bes § 120 ber Provingialorthung vom 29 ften Juni 1875 hierburch genehmigt. Berlin, ben 20. Mary 1889.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. In Bertret. von Zaftrow.

Benehmigung. I. B. 2194.

wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, den 2. April 1889. Der Canbesbirefter ber Proving Branbenburg. von levesom.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Wochenmarkt:Ordnung für Charlottenburg.

Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Gefenes vom 11. Mari 1850. Gefes-Samml. S. 265. ber \$\$ 143 und 144 bes Gesets über die allgemeine Landesververwaltung vom 30. Juli 1883, Gefet-Samml. S. 232 und auf Grund bes \$ 69 ber Reichs-Gewerbe-Drbnung vom 21. Juni 1869, Bunbes-Gesch-Blatt G. 245. verordnet bie Polizei-Direftion unter Buftimmung bes Gemeinde-Borftandes für den Polizei-Bezirk von Charlottenbura was folgt:

Babl und Drt ber Bodenmarfte.

S 1. Die Bochenmarfte finben flatt: Montags und Donnerstags

auf bem Bilbelmeplat und in ber Spreeftrage, Dienstags und Freitags

auf bem Bittenberg-Dlag und

Mittwochs und Sonnabends

in ber Marchftraße.

Erifft einer biefer Markttage auf einen Refitag, io findet der Markt an dem nachft vorbergebenden Bodentage fatt.

Bodenmarft-Artifel.

\$ 2. Bu ben Bochenmarft-Artifeln geboren:

1) Robe Naturerzeugnisse mit Ausschluß bes größeren

Biebes.

2) Kabrifate, beren Erzeugung mit ber gand- und Korftwirthicaft, bem Garten= und Dbftban in unmittelbarer Berbindung fleht, ober ju ben Rebenbeschäftigungen ber landleute ber Begend gehört, ober burch Tagelöhnerarbeit bewirft wird, mit Ausichluß der geiftigen Getrante,

3) Frifche Lebensmittel aller Art.

Unberechtigtes Sanbeln.

§ 3. Das Feilbieten, das Feilhalten und ber Berkauf aller Baaren, einschließlich ber für bie Bochenmarfte jugclaffenen Gegenftanbe im Umbergieben obne Einnahme einer feften Stelle wird auf allen Plagen und Stragen, auf benen Bochenmartte abgebalten werben, mabrend ber Martigeit hierburch verboten.

Dauer bes Darftes. § 4. Der Markt, d. h. ber eigentliche Handel beginnt auf den Bochenmarften (§ 1) in den Sommer= monaten — vom 1. April bis 1. Oftober — um 6 Ubr, in den Wintermonaten — vom 1. Oftober bis 1. April - um 7 Ubr Morgens und bauert bis 1 Ubr Mittags. Der Anfang des Marktes wird durch bas Aufzieben ber Marktflagge, wo eine folde vorhanden ift, und beffen Beendigung burch bas Einziehen berfelben funds gethan. Bor und refp. nach biefer Zeit barf auf bem Marfte fein Sandel betrieben merben.

\$ 5. Am 24. und 31. Dezember eines jeben Jahres ift ber Berfauf von gifchen auf ben Bochen-

marften bis Rachmittags 3 Uhr geftattet.

Martifiellen. § 6. Die Sandelsftellen werben ben Berfaufern

von- bem auffichtführenben Bolizeibeamten angewiesen, beffen Anordnung ein Jeber puntilich Rolge ju leiften Raften, Rorbe ober andere Behaltniffe neben ben Bagen bat. Glaubt ber Gine ober ber Anbere fich in feinem Rechte verlett, fo bleibt ihm bie Befchwerde bei ber Bollen fie bies, fo muffen fie eine ordeniliche Bertaufs-

Volizei-Direttion überlaffen.

§ 7. Die Ordnung, in welcher biefe Stellen vertheilt werben, richtet fich theils nach ben ju Darft gebrachten Gegenständen, theils nach ben Berfaufern, indem bie vericiebenen Gattungen ber Bochenmarft: Abladen vom Markiplage ju entfernen, es fei benn, Artikel im Zusammenhang bleiben und die Produzenten bag die Waaren ihrer Beschaffenbeit nach auf dem von ben Banblern getrennt aufgestellt werben muffen. Diejenigen Berfaufer, welche ihre Baare regelmäßig gu Bagen anfahren, erhalten bie junachft an ber Strafe belegenen Sanbelsplage.

\$ 8. Die Größe und Ausbehnung ber Marft= fanbe richtet fich jederzeit nach ber Dertlichfeit und ben 3 Meter Frontlange gur Aufftellung ihrer Schragen gegeben wirb. Die Tiefe biefer Sandelsstellen richtet fic lediglich nach bem vorhandenen Raum. Den Garinern lange jugeftanden werben.

\$ 9. Rein Berfaufer ift berechtigt, feine Martt= ftelle einem Anderen ju überlaffen; er muß es fich baber gefallen laffen, baß fie anderweitig vergeben wirb, wenn er von ihr feinen Gebrauch macht. Das Aufruden in eine beffere Stelle erfolat unter möglichfter Innehaltung ber Reibenfolge ber Anmelbungen nach Anordnung bes

auffichtführenden Beamten.

§ 10. Ueberhaupt bat Niemand einen bauernben Anspruch auf eine bestimmte Sanbeloftelle, ba eintretende Umftande bie Benugung bes Plages ju anderen 3meden und die Berlegung ber Martiftanbe nothwenbig machen fönnen.

Aufbauen.

§ 11. Dit bem Aufbauen bes Marktes barf nicht früber als eine Stunde vor bem Anfang bes eigentlichen Marktverkehrs begonnen werben, in ben Sommermonaten baber nicht vor 5, in ben Wintermonaten nicht vor 6 Ubr Morgens. Die Auffiellung von Schragen, Tifden, Banten und Sigen für Die Berfaufer muß vor Beginn bes Marktverfebre erfolgen.

Orbnung auf bem Martte.

\$ 12. Die Bagen muffen, fowcit es thunlich, beim Abladen nicht nebeneinander, sondern einer binter dem anderen aufgefahren werden und bürfen nicht länger auf dem Markiplas verweilen, als jum Abladen ber Baaren unumganglich nothig ift.

Sobald bas Abladen erfolgt ift, muffen bie Rubr= werfe ohne weiteren Aufenthalt ben Marftplas verlaffen.

§ 13. Nur den auswärtigen Berfaufern, welche Banfe, Rartoffeln ober 3wiebeln mittelft Bagen bierber bringen, ift es nachgelaffen, ibre Bagen auf bem Markt nach Anweisung der Markt-Polizei-Beamten aufzusahren und von demselben berab ihre Baaren ju Dies muß auch geschehen, wenn bas Baffer während verfaufen.

§ 14. Solche Bertaufer burfen feboch feine abfegen, um aus biefen gleichzeitig ju vertaufen. ftelle auf bem Martte felbft einnehmen, ben Bagen aber von bemielben fortichaffen.

\$ 15. Auch bie Sandwagen, auf welchen bie Baaren ju Martie gebracht werben, find nach erfolgtem Bagen verbleiben muffen, und burch beffen Aufftellung bie Banbeloftelle felbft feine großere Ausbebnung erbalt.

**\$** 16. Die Martiverfäufer muffen an ihrem Stand eine Tafel mit Namen und Bobnung anbringen und mit ben notbigen Borrichtungen gur Lagerung ihrer Baare verfeben fein. Die aur Aufnahme Umftanben. Als Regel gilt, daß ben Schlachtern ein ber Berfaufsgegenftanbe bestimmten Bebalter - Rorbe, Raum von 2 Meter und ben Bild- und Rebervieb- Raften 2c. - muffen fich in einem fauberen Buftanbe Sanblern, sowie den Borkost-Sanblern ein Raum von befinden. Das Ausschützten des Obstes, der Kartoffeln, Bollen, Gurfen u. bal. auf bloger Erbe barf unter feinen Umftanben flattfinben.

§ 17. Einen Plan ober eine sonftige Ueberfann in ber Regel eine Stelle von brei Deter Front- bachung über bie ju Martte gebrachten Gegenftanbe anzubringen, ift im Allgemeinen nicht ftatthaft. Da inbeffen mehrere Bochen-Darft-Artifel burch ben Ginflug ber Bitterung leiben, fo foll bies in einzelnen Fällen nachgegeben werben. Die Erlaubnig hierzu ertheilt bie Die Bedachung muß genau nach Volizei-Direftion. Anweisung und jederzeit so angebracht werben, bag fie weber ber Paffage binderlich wird, noch bem Publifum überhaupt jum Rachtheile gereichen fann.

§ 18. Das Mitbringen von hunden auf ben Marte ift sowohl ben Bertaufern als ben Raufern unterfagt. Diejenigen bunbe, welche jum Bieben ber Transportwagen benugt worben find, muffen mit einem vorschriftsmäßigen Maultorbe verseben sein und durfen gleichfalls nicht auf bem Markt belaffen werben.

§ 19. Der Gebrauch von Roblenbeden ift zwar auf den Bochen-Martten geftattet, feboch muffen bies selben von Eisenblech, Messing ober Rupfer fein und bie erforderliche Deffnung nur an ber Seite haben, auch nicht jum Rochen von Speisen und Betranten benust werben.

\$ 20. Es ist durchaus unstatthaft, Schragen und andere Marktutenfilien, namentlich Fleischblode, Fifch, fässer zc. auf bem Markiplat ober in ber Umgegend fteben ju laffen. Bo bergleichen Gerathe nach beenbigtem Martt noch mabrgenommen werben, werben fie auf Gefahr und Roften bes Eigenthumers von Polizeiwegen weggeschafft und als Fundsache behandelt werben.

\$ 21. Bur Schonung bes Strafenpflafters barf bie Entleerung ber Fischfäffer vom Baffer niemals burch Umfturgen geicheben. Bielmehr muß in bem Boben ber Sifchehalter ein Bapfloch angebracht und burch biefes vermittelft einer untergelegten, bis in ben Rinnftein reichenden Rinne bas Baffer abgelaffen werben. der Marktzeit gewechselt werden foll.

anderen größeren Abgangen ift ebenfalls unterfagt. Der- offentlichen Rube und Ordnung zu unterlaffen, muffiges gleichen muß feber Bertaufer jufammenraffen und mit amedlofes Stillfteben, burd welches ber freie Bertebr ben Sandels-Utenfilien jugleich fortichaffen.

Beidaffenbeit ber Lebensmittel.

\$ 23. Niemand barf folde Lebensmittel ju Markte bringen, welche nach ihrer Beichaffenheit ber Gefundheit nachtbeilig werben fonnen. Dabin find u. A. ju rechnen: abgeftanbene alte Kifche, in Kaulnig übergegangenes Fleisch, verborbene Butter, unreife Kartoffeln u. f. w. \$ 24. Ber verborbene ober verfalichte Rahrungs-

oder Genugmittel feilhalt, bat nach \$ 367 Rr. 7 bes Plat fpateftene eine Stunde nach bem Darttidlug von Reichoftrafgesetbuchs neben ber Begnahme ber Baare allen Baaren und Utenfilien geräumt sein muß. Belbbuge bis ju 150 Dit. ober verhaltnigmagige Saft

au gewärtigen.

\$ 25. Abfictliche Berfälfdung ber Lebensmittel, mobin auch iebe au Dage ober Gewichtsvermebrung bienende Bermifdung mit icabliden ober unicabliden Stoffen, 1. B. abfichtliche Bermifdung ber Butter ober Dild mit Baffer und bergl. ju rechnen ift, wird außer ber Begnahme mit ber in ben Gefegen bestimmten

Strafe geabnbet. § 26. Das Aufblasen geschlachteter Thiere ober einzelner Theile berfelben, sowohl mittelft bes Dunbes, als mittelft eines Blafebalges ober anderen Berfzeuges, ebenso die Einführung, bas Keilbieten und ber Bertauf aufgeblasener Schlachtthiere ober einzelner Theile ber-

felben ift verboten.

\$ 27. Studen-Butter barf nur in Studen von 250 ober 500 gr feilgeboten werben. Bu leichte Stude werden fofort burd ben Markt-Beamten burdidnitten.

Berhalten beim Sanbel.

\$ 28. Ein feber Berfaufer muß richtige Daage.

Baggen und Gewichte balten.

\$ 29. Den Aleischern ift verboten, Ropfe, Auße Knochen und andere bergeichen weniger geniegbare Theile ihren als Beilage ju bem Braten- und bem Rochsteisch mit einzuwiegen. Diese Theile muffen vielmehr für fic allein und zu besonderen Preisen verfauft werben.

§ 30. Ber Ropfleisch jum Bertauf auf ben Markt bringt, barf nicht gleichzeitig anderes Fleifch feilbalten und muß an feiner Berfaufsftelle eine Tafel mit

ber deutlichen Aufschrift "Roffleisch" führen.

\$ 31. Runfibutter und Dischbutter ift von Naturbutter gefondert ju halten und als folde burd Aufftellung einer Tafel mit ber beutlich lesbaren Aufschrift: "Runfibutter", "Difcbutter" fenntlich ju machen.

§ 32. Unreifes, jum Ginmachen ober ju Saucen ic. bienenbes Dbft barf amar zu Marft gebracht, seboch niemals an Rinder verfauft werben und muß von bem reisen Obst getrennt und durch eine Tafel mit ber Aufforift "Unreifes Dbft" beutlich bezeichnet fein.

\$ 33. Riemand barf ben Anderen burch Burudbrangen ober Ueberbieten ober auf eine andere Beife | rathes Coulg ju Bornftebt ber Gutsabminiftrator von bem beabsichtigten Rauf ober Sanbel abhalten ober

darin foren.

Erhaltung ber Rube unb Ordnung.

\$ 34. Raufer wie Berkaufer find gehalten, jeg- | Rreifes beauftragt worden.

§ 22. Das Burudlaffen von Kraut, Knochen und liche Berlegung bes Anftanbes und jebe Storung ber leibet, ift unbebingt verboten.

Abbauen.

§ 35. Sobald bas Signal jum Abbauen bes Marttes burd Einziehen ber Martiflagge gegeben ift. muffen die Berfaufer nicht allein ben Sandel einftellen. fondern auch ibre Sandelsutenfillen aufammenwachen und fortichaffen. Es ift daber ihre Sache, für die recht= zeitige Anfunft ibrer Transportmittel zu forgen, ba ber

\$ 36. Bei bem Auflaben und bem An- und Abfabren ber Bagen ift baffelbe Berfahren ju beobachten, wie in § 12 bei bem Aufban bes Marttes vorgeschrieben ift. Rein Auhrwert barf jur Abwartung bes Marftfoluffes in ben angrenzenben Strafen bes Marftes

aufgestellt bleiben.

Stättegelb.

§ 37. Kur die Benugung ber Marfiplage ift ein Stattegelb zu entrichten, welches ber Magiftrat burch eine von ihm baju berechtigte Verfon nach bem öffents lich ausgebangten Tarife erbeben läßt.

§ 38. Die Zahlung bes Stättegelbes liegt bem Martwertaufer ob, fobalb er feine Bertaufoftelle eingenommen bat. Wer bie Zablung verweigert, bat fofortige Begweisung vom Markte und Fortschaffung feiner Baare ic. auf feine Roften und Befahr gu gewärtigen.

Marfitrager.

\$ 39. Personen, die ibre Dienste als Markttrager anbieten wollen, muffen nummerirte Legitimationsfarten und mit gleicher Rummer versebenes Tragegerath bei fich führen, fich auch in allen Studen nach ben über Gemerbebetrieb erlassenen besonderen ftimmungen verbalten.

Eingreifen ber Auffictsbeamten.

§ 40. Den auf Erhaltung ober Biederherftellung ber Rube und Ordnung auf ben Markiplagen gerichteten Anordnungen ber Auffichtsbeamten ift unweigerlich Folge zu leiften.

Strafen.

**§ 41.** Uebertretungen der Boridriften diefer Marft-Dronung werben, infofern biefelben nicht nach anberweitigen Gefeten ober besonderen Volizei-Berordnungen ju bestrafen find, mit einer Gelbbufe bis ju 30 Mart ober im Unvermögensfalle mit verbaltnißmagiger Saft geabnbet.

Charlottenburg, den 1. April 1889.

Roniglide Volizei-Direftion. von Salbern.

Verfonal: Chronit.

Im Kreise Ofthavelland ift an Stelle bes Dekonomie-Paul Ripper ju Bornftedt gnm Amtsvorfteber bes Amtebezirke Bornftedt ernannt und zugleich mit ber Mitverwaltung des Amtsbezirkes Bornim beffelben

Im Rreise Oftvriquit ift ber Gemeinbevorfteber! Staebtte ju Dogow nach Ablauf feiner Amtsperiode aufe Reue jum Amtevorfieber-Stellvertreter bes Amte-bezirfe XIV. Goldbed ernannt worden.

Dem Regierungs-Militair-Supernumerar Braun = gartt ift vom 1. April b. 36. ab die Berwaltung ber Korftfaffen-Rendantenftelle ju Zehbenick befinitiv übertragen worben.

Der bisberige Rataftergebilfe hermann Gorn ift

aum Regierungs-Ratafterzeichner ernannt worden.

Der Schleusenmeister Rruger zu hobensaaten tritt am 1. April b. 3. in ben Rubestand; ju feinem Rachfolger ift ber bisberige Flogholz-Auffeber Doring au Oberberg ernannt worben.

Der Pfarrer hermann Friedrich Wilhelm Peronne bei ber frangofichereformirten Gemeinde in Prenglau ift augleich jum Pfarrer bei ber beutschereformirten St. Johannis-Gemeinde in Prenglau, Diozese Prenglau I., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer in Beveringen Frang Louis Rarl Seehaus ift um Pfarrer in Schonhagen und Steffenshagen, Diozeje Prigmalt, bestellt worben.

Der in die ameite Pfarrstelle an der deutschreformirten Gemeinde zu Brandenburg a. S. berufene feitberige Superintendent ber Diozese Prigwalf, Dberpfarrer Spieg in Prigwalt, ift jum Superintenbenten ber Didgese Altstadts Brandenburg ernannt worden.

Der bei ber Roniglichen Direftion fur bie Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin beichaftigt gewesene Regierungs-Assessor Soufter ift an die Königl. Regierung zu Coblenz verfett; ber Regierungs= Affessor Röhler aus Coblenz ift ber genannten Direktion aut bienftlichen Bermendung überwiefen. Ferner find bei berfelben Beborbe a. Die Militair-Anmarter Rab. mann und Grubesti als Militair-Supernumerare Abernommen, b. der Gymnasiaft Rebenftein als Civil-Supernumerar eingetreten, c. der Militair-Anwarter Bagatich ale Steuer-Erheber und der Militair-Anwärter Wenbt als Rangleibiener angestellt; d. ber Regierungs-Sefretair Rurpan ift verftorben.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiserlichen Ober-Pofibireftion ju Potebam. Ctatomagig angestellt find: ber Poftpraftifant Deier ale Poffecretair in Ludenwalbe, bie Poftaffiftenten Brandt in Bebbenid, Ridel in Bittenberge (Bz. Poisbam), Thurnagel in Branbenburg (Savel) ale Poftaffiftenten, Die Poftaffiftenten Gain in Biefenthal (Bhf.) und Jafel in Pfaffendorf (Mart) als Poftverwalter.

Ernannt find: der Postsecretair Seiler in Potsbam jum Ober-Voftbirectionssecretair, ber Pofiverwalter Brufius in Potsbam jum Bareauaffftenten, ber Poftaffiftent Sorge in Potedam jum comm. Bureauaffiftenten, Die Poftaffiftenten Berlin in Templin und Scherler in Rauen ju Dber-Poftaffiftenten.

Berfest find: ber Postinspettor Rurbis von Pots-

Berlin als comm. Poftinspektor nach Potsbam, ber Dber-Poftdiriftionefecretair Gebrede in Potebam ale comm. Poftfaffirer nach Breslau, ber Dber-Poftbirectionssecretair Sorod in Potsbam als comm. Poftaffirer nach Berlin, ber Poftfecretair Bering in Denabrud, ber Doffecretair Deumann in Duffelborf und ber Poffecretair Binter in Bolgaft als comm. Dber-Poftbirectionssecretaire nach Potsbam, ber Dber-Pofffecretair Gagmann von Reu-Ruppin nach Torgau, ber Voftmeifter Bilfe von Genthin nach Dranienburg, ber Poffecretair Reumann in Ludenwalbe ale comm. Dber-Boffecretair nach Neu-Ruppin, ber Poftfecretair Schuly in Spandau als comm. Postamtevorsteher nach Debis: felde, die Postsecretaire Janffen von Brandenburg (Havel) nach Ludenwalde, Müller von Wittenberge (Bj. Potsbam) nach Potsbam und Paul von Strausberg nach Branbenburg (Bavel), ber Ober-Postaffistent Ramien von Wittenberge (Bz. Pots: dam) nach Neu-Ruppin, der Postaffistent Beccu in Bebbenid ale comm. Bureauaffiftent nach Botebam, die Postaffistenten Andersch von Copenick nach Stortow, hartmann von Stortow nach Briegen und Micael von Perleberg nach Potsbam, ber Boftvermalter Vanfow in Baulinenque als Dofts affifient nach Strausberg (Stadt), der Postverwalter Trestau in Joachimsthal (Udermark) als Pofis affiftent nach Ludenwalde, ber Doftvermalter Kalifd von Pfaffenborf (Mart) nach Joachimsthal (Udermart). in den Ruhestand tritt: ber Postverwalter Soulge in Bergfelbe.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiserlichen Ober-Postbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Mary find: ernannt jum Dber-Poftdireftione-Sefretair ber Doft-Sefretair Eptereberger,

angeftellt ale Telegraphen-Affistenten die Telegraphen-Anwärter Saad, Saafe, Raften, Rurth, Laue, Meier, Maller, Poethte, Quaft, Pugar, Röhr, Schmegg und Wapmann,

verfest ber Poffefretair Schafer von Conftantinopel nad Berlin,

geftorben Poffetretair Fauftmann, Poftaffiftent Oftwaldt,

entlaffen Boffvermalter Dammer fomibt in Martinifenfelbe.

Personalveränderungen beim Ronigl. Dberbergamte in Balle a. S. im 1. Biertelfahre 1889.

Der technische hilfsarbeiter beim Rollegium bes Dberbergamts, Bergrath Bolf, ift gestorben.

Personalveränderungen im Eisenbahn Direftionsbezirf Bromberg.

Dem Gifenbahn-Sefretair Brandt in Berlin find die Geschäfte des Büreau-Borftebers beim Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt baselbft übertragen; der Guterbam nach Berlin, der Poftfaffirer Bergmann in Expedient Borries in Berlin ift penfionirt.

189

### Ausweifung von Ansländern aus bem Reichsgebiete.

뛾	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
Sauf.	bes Anse	gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Answeifungs:	
1.	<b>2</b> . ·	3.	4.	5.	6.	
			§ 39 bes Strafgefe §	•		
1	Dmitri Rulbaschow (Demetrius Simon), Arbeiter,	vember 1859 ju Gur=	Meuterei (3 Jahre Bucht- haus laut Erfenninis vom 20. Februar 1886),	Regierungsprafident	28. November 1889.	
		·	362 bes Strafgefes	•		
1	Josef Nawratil, Arbeiter,	geboren am 4. Juni 1852 ju Koelein, Be- girk Littau, Mähren, ortsangehörig ebenbaf.		Röniglich Preußischen Regierungsprästbent zu Breslau,	27. Februar 1889.	
2	Ratharine Blach, unverehelicht,	geboren 1850 ju Puch: lowis, Bezirk Ronig: gras, Bohmen, orts- angehörig ebenbafelbft,	Diebstahl, Landstreichen und Betteln,	berjefbe,	besgleichen.	
3	Andreas Bogel, Schmiebegefelle,	geboren am 6. Novem: ber 1822 zu Sattel, Bezirf Neuftabt a. b. Mettau, Böhmen, ortsangehörig ebendaj.,	Canbftreichen u. Betteln,	derjesbe,	28. Februar 1889.	
4	Anton Friedef, Reuner,	geboren am 4. Mai 1850 zu Budweis, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,	besgleichen,	berjefbe,	4. März 1889.	
5	Simon Milwidety, Rinderlehrer,	geboren am 15. April 1832 ju Janifched, Rufland, ortsangebo- rig ebenbafelbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Biesbaben,	<b>1889.</b>	
6	Johann Mathias Banberspiegel, Korbmacher und Fuhrfnecht,	geboren am 9. März 1854 zu Roofteren,	und Gebrauch gefälschter Legitimationspapiere,	Röniglich Preußicher Regierungspräfibent zu Machen,		
7	Benedict Dis, Bagner,	geboren am 15. April 1835 zu Plan, Defter- reich, ortsangehörig ebenbaselbft,		Roniglich Baperisches Bezirksamt Pfark- kirchen,		
8	Josef Dotoupil, Rellner,			Königlic Baperifces Bezirfsamt Erbing,	24. Februar 1889.	
9	Rudolf Altorfer, Shuhmaher,	geboren am 7. Mara		Königl. Baperisches Bezirksamt Lud- wigshafen a. Rhein,	26. Februar 1889.	

<b>*</b>	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes Answeisungs- Beschluffes 6.	
Bearf.	Į	jewiefenen.	ber Bekrafung	welche die Answeisung beschloffen hat.		
1.	2	3.	4.	5.		
10	Bengl Maganet, Seiler,	geboren am 26. Sep- tember 1867 zu Kolin, Böhmen, ortsangehörig zu Tupabl, Bezirf Klattau, ebenbaselbft,	1 - , ,	Königlich Baperisches Bezirksamt Biech- tach,	27. Februar 1889.	
11	Anton Brandl, Shubmacher,	geboren am 13. Juni 1853 zu Große Siegs harte, Bez. Baibhofen a.b. Thaya, Defterreich, ortsangehörig ebendaf.,		Großherzoglich Babis icher Lanbestommifs får zu Constanz,	2. Januar 1889.	
12	Soladier,	geboren am 7. Märg 1857 zu Solmuß, Be- girl Lubiß, Böhmen, ortsangehörig ebenda- felbft, wohnhaft zulest in Berlin,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Prafident zu Berlin,	19. Kebruar 1889.	
13	Müllergefelle,	geboren am 14. Februar 1863 zu Jauernigk, Bezirk Freiwalbau, Desterreich Schlesien, ortsangehörig ebenda- selbst, wohnhaft zulest in Glausche, Kreis Namslau, Preußisch- Schlesien,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,		
14	Josef Ryblo, Fleischergefelle,	geboren am 7. März 1860 zu Boslawis, Bezirf Reuftabt a. M., Defterreich, ortsange- hörig ebenbaselbs,		derfelbe,	18. März 1889.	
15	Moris Annenberg, Uhrmacher,	70 Jahre alt, geboren ju Begaren, Gouver- nement Rowno, Ruß- land, ortsangehörig ju Rowno,	,	Königlich Preußische Regierung zu Brom- berg,		
16	Elife Pauline Benriette Duller, lebige Arbeiterin,	geboren am 26. De- gember 1850 zu Bern, Schweiz,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Merseburg,	25. Februar 1889.	
17	Dominit Giutella, Arbeiter,	50 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Berefe St. Eruce, Bezirt Genua, Italien,			13. März 1889.	
18	Dominico Berjotti, Arbeiter,	50 Jahre alt, geboren zu Xaveri, Italien,	Landstreichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	18. Januar 1889.	

Dierzu eine Beilage, enthaltend den Erlaß eines Regulativs jur Erhebung und Kontrolirung der Schlachtfieuer als Communalfteuer in Potsbam, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Bapu'ichen Erben (G. Sann, Sof : Buchbruder).

## Extra-Beilage

aum 15ten Stüd bes Amtsblatts

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 11ten April 1889.

Befanntmachung bes Provingial-Steuer-Direftore.

Erlas eines Regulativs jur Erhebung und Rontrolirung ber Schlachtfteuer als Rommupalfteuer in Potsbam nach ber Berlegung ber Thorfontrolen bis an die Beichbildsgrenze ber Stadt.

Rachdem von den Herren Ministern der Finanzen und des Innern durch Erlag vom 18. Februar 1887 I. B. 846.

II. 2146. III. 1673., dem Befchluffe bes Magiftrats und ber Stadtverordneten entsprechend, für die Beit vom 1. April 1887 bis babin 1890 bie Forterhebung ber Schlachtfleuer als Gemeinbefteuer in ber Stadt Potsdam genehmigt worden ift und nachdem in Folge ber Aufbebung bes außeren ichlachtfteuerpflichtigen Begirfs die Ebor-Steuerfontrolen bis an die Beichbildegrenze der Stadt verlegt worden find, wird ein neues von bem herrn Kingnaminister im Einverständnig mit bem herrn Minifter bes Innern auf Grund bes Gefeges vom 25. Mai 1873 (Geset sammlung de 1873

III. 4105. IB. 2453. genehmigtes S. 222) unterm 20. Marg 1889

Regulativ nachftebend mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag baffelbe mit Benehmigung bes Herrn Finanzministers — Erlag vom 1. April 1889 III. 5088. — vom 16. April b. J. ab in Kraft tritt. Berlin, ben 1. April 1889.

> Der Provingial=Steuer=Direftor. b. Pommer: Efche.

### Megulativ

jur Erhebung und Beauffichtigung ber auf Grund feinem Ausgangspunfte beim Rilometerftein 2,9 ber ber Gesetze vom 25. Mai 1873 und 30. Mai 1820 angeordneten Schlachtsteuer als Kommunalfteuer für bie Stadt Potsbam.

### Allgemeine Bestimmungen.

### A. Dertliche Begrenzung der Steuer: pflichtigfeit.

4 1. Die Schlachtftener ruht auf bem Stabt. begirt von Potebam und auf einigen anftogenden Theisen ber Kreise Oft-Havelland und Zauch-Belzig.

geichnete linie gebilbet: biefelbe beginnt in ber Branden- nach bem von Jacobe'ichen Etabliffement fubrende Beg burger Borftabt auf bem rechten Savel = Ufer bei bem von ber Chauffee rechts abbiegt. Bon bier lauft bie

Etablissement des Ziegeleibesitzers Schmädig an der Virschhaide, folgt bem nach bem Sause Reue Louisenftrage No. 18 führenden Weg, überschreitet, beibe genannte Grundftude einschließend, Die Louisenftrage amifchen Rilometerstein 33,2 und 33,3, folgt bann bem an bem Zaune des Wildparks entlang bis jum Gingange in ben Wildparf — dem Sanssouci-Thore — führenden Bege, geht hier auf ben Beg, welcher in ber Berlangerung ber Bictoriaftrage von bem Eingange in ben Wilbvark nach dem Alora-Vortal am Eingange des Weges nach Kriedrichsfron führt, und weiter, die Bildvarfftation einschließend, auf die Bictoriaftrage über, welcher fie bis zur Zaunede ber Königlichen Fasanerie beim Rilometerftein 1,2 folgt, von wo fie die öftliche Seite biefes Zaunes im Parte von Sanssouci festhaltend, von beffen nordöftlicher Ede fich in gerader Richtung — bas Schloß Friedrichsfron und ben Freundschafts = Tempel ausfoliegend - nach ber nach Eiche führenden Chauffee hingieht und diefelbe bei Rilometerftein 3,5 erreicht. Dieser Chauffee folgt die Linie bis Rilometerftein 4.0. wo erstere mit bem von Lindtftadt fommenden Bege jusammentrifft und nimmt hier den fleil aufwärts nach bem Königlichen Belvebere führenden Weg auf. Diefem in seiner Fortsetzung folgend, sodaß das Schleihabn'sche Grundftud ausgeschloffen, bas Belvebere, bas Drachenhaus und das Drangeriehaus aber eingeschloffen werden. geht bie Linie bis an das dem Roffathen Biagert que gehörige Grundftud — bie erfte bewohnte Anlage von Bornftedt — biefes Dorf gang ausschließend, und folgt ber bas ebengebachte Grundftud füblich von ber Strafe abgrenzenden Bede und bem an ber öftlichen Uferfeite bes Bornftebter See's befindlichen Fugwege bis gu nach Rauen führenden Chauffee. Diefe bier überschreitenb, läuft die Linie in grader Richtung nach ber norböftlichen Ede bes Gebolzes am Fuße bes Ruinenberges, wo fie in den, die sudliche Begrenzung des großen Exercierplages bezeichnenden, an ber Raferne bes 1. Barbe-Ulanen-Regiments, dieselbe einschließend, vorbeigebenden Beg eintritt, und erreicht, letteren in öftlicher Richtung bis ju ber nach Spandau führenden Chauffee festhaltend, bie Runfiftrage zwischen ben Rilometerfteinen 0,7 und 0,8, folgt berfelben in nördlicher Richtung, bas Senft'iche Grundftud an ber Redligerftrage No. 4 einschliegenb. Diefer Begirk wird jur Zeit burd nachftebend be- bis ju bem Puntte, wo beim Rilometerftein 3,5 ber Linie an ber Grenze ber Potsbamer und Redliger | Relbmart bis zum von Jacobs'iden Etabliffement, ichließt baffelbe, indem fie ben Gartengann bis jum meftlichen Ufer bes Jungfern-See's feftbalt, gang ein, und läuft fobann auf bem westlichen Ufer bes letteren bis gur Glienider-Brude. Diese überschreitend, tritt fie an bas linke Ufer ber Havel, folgt biefem stromabwärts bis gur Musmundung bes Ruthegrabens, läuft an biefem entlang bis jum Ausfluffe bes alten Ruthegrabens bei Rilometerftein 1,5 ber Runftftrage von Reuenborf nach Potebam und folgt sodann bem bas von hempel'sche Etabliffement an ber öftlichen Seite begrenzenden Zaune und ber, diefem fich anschließenden Dauer bes alten Rirchofes bis jum Rilometerftein 1,3 ber Saarmunder-Chaussee. Bon ba ab balt fie ben langermischer landweg, das Pulverhaus einschließend und ben an bem Turnplag im Gehölze vorüberführenden Beg, welcher mit der neuen Promenaden-Chaussee ausammentrifft, feft.

Der letteren folgend und den Brauhaus-Berg ein= schliegend, erreicht die Linie die nach Wittenberg führenbe Runfistrage beim Rilometerftein 1,8, überspringt bier, bas bier ftebenbe Etabliffement - Die frubere Chauffeegelbhebestelle - einschließend, die Chauffee und geht, ben weftlichen Baun bes Simon'iden Grundftude erreichend und verfolgend, an das linke Havelufer, von wo fie ben Uferrand in westlicher Richtung bis ju bemjenigen Puntte auf ber halbinfel Tornow festbalt, welcher bem bei ber ebemaligen Seehandlunge = Dampfmuble in bie Savel mundenden Abzugegraben gegenüber liegt. Bier überschreitet die Linie Die Bavel nach bem ermabnten Abzugegraben und folgt bem rechten Savelufer bis jum Etabliffement bes Biegeleibesigere Schmabig, wo fie ihren Anfangepunkt erreicht.

Alle Wege, Bruden und Graben, welche biefe Grenglinie bilden, sowie alle innerhalb derfelben funftig neu entstehenden Anlagen geboren jum fleuerpflichtigen

Bezirf.

#### B. Beamte.

#### 1. Bur Aufficht.

§ 2. Der im § 1 abgegrenzee Bezirk mit allen feinen in Bezug auf Schlachtfteuer erlaubten ober verbotenen Eingängen und Strafen fleben für bie Schlachtfteuer unter Aufficht ber Steuer Beamten.

#### 2. Bur Erbebung.

3. Die Erhebung der Schlachtsteuer geschicht strage No. 17b belegenen Steuer-Expedition. beim Eingange ju Baffer burch bas Saupt-Steuer-Amt, beim Gingange ju Lande durch die Steuer-Expeditionen Bictoriaftrage vom Gingang in ben Wilbparf - bem auf ber langen Brude, an ber Neuen Ronigeftrage No. 60, an der Nedligerstraße No. 2, an der Marienftrage No. 23A, an der Bictoriaftrage No. 33, an der Bictoriaftrage übergebt, und lettere felbft bis ju ber Reuen Louisenstraße No. 17B und beim Berkehr auf No. 33 belegenen Steuer-Expedition. ber Eisenbahn event. burch die Steuer-Erpedition am Babnbof Charlottenbof.

im Rauener - Thor - Gebaude fatt.

### C. Steuerftragen und Gingange in ben Stadtbezirk.

### 1. Steuerftragen.

### a. Deren Einhaltung.

4. Der Transport aller Fleischwaaren vom Eintritt in ben Stabtbegirf (§ 1.) an bie gur erlangten schließlichen Abfertigung ift, gleichviel ob bergleichen Begenstände für ben Stadtbegirf oder nur gum Durd. gange burch biefen bestimmt find, lediglich auf ben nachftebend (6 5.) bezeichneten Steuerftragen, und gwar ohne Abweichung, ohne Aufenthalt und ohne irgend eine Beranderung, Bermehrung oder Berminderung julaffig.

Beim Transport bes Biebes find bie im 6 28. ertheilten Borfdriften ju befolgen.

### b. Deren Bezeichnung.

§ 5. Die zum Transport schlachtsteuerpflichtiger Gegenstände im Stadtbezirf gestatteten Steuerstragen find folgenbe:

#### A. Bu Baffer nach bem Saupt Stener Amte.

1. Bei dem Gintritt in ben Stadtbegirf auf der oberen Savel von ber Glienider Brude bie Savel bis jum Padbofe.

2. Bei dem Gintritt in ben Stadtbegirf auf ber untern Savel von dem in der Rabe ber ebemaligen Seehandlunge-Dampimuble ausmunbenden Abzugegraben

die Bavel bis jum Padhofe.

Bu 1. und 2. wird noch besonbers bemerft, bag bie Anlegestelle allein unmittelbar vor bem Padhofe, feineswege aber vor ober binter bemfelben fich befindet, sowie, bag ber Transport von fleuerpflichtigen Begenftanden auf der unteren Savel nur auf demjenigen Arme berfelben geschehen barf, ber fich swiften bem Guterbabnbof der Berlin-Potsbam-Magdeburger Gifenbahn und ber Freundschafteinsel bingiebt, und baf berienige Arm der Savel, welcher von der Gisenbabn=Drebbrude resp. Langen = Brude, bicht binter bem Luftgarten und ben Saufern ber Brauer- und Burgftrage entlang lauft, mit fleuerpflichtigen Gegenständen (vor erfolgter Abfertigung auf bem Pachofe) überhaupt nicht befahren merben barf.

B. Bu Lande nach ben Steuer : Expeditionen.

1. Die von Brandenburg fommende Chauffce vom Rilometerstein 33,3 bis zu ber in ber Neuen Louisen-

2. Der Beg, welcher in ber Berlangerung ber Sanssouci=Thor - nach dem Flora-Portal am Eingange bes Weges nach Schloß Friedrichsfron in bie

3. Die von Eiche fommenbe Chaussee von ba ab, wo diefelbe beim Rilometerftein. 4,0 mit ber von ginde Rur Schlachtungen findet die Anmeldung und bie ftabt bortbin führenden Runfiftrage ausammentriffe, an Erhebung ber Steuer außerdem bei ber Steuer-Expedition dem Garten und Schloffe Sanssouci vorüber bis gur Steuer-Ervedition an der Marienstraße No. 23A.

4. Die Rauener Chauffee vom Risometerftein 2,9 bis jur Steuer-Expedition an ber Marienftrage No. 23A.

5. Die von Spandau kommende Chauffee vom Rilometerftein 3,5 bis jur Steuer-Expedition an ber Redligerftrage No. 2.

6. Die Blienider Brude bis jur Steuer-Er-

pebition an ber Reuen Ronigeftrage Ro. 60.

7. Die von bem Berlin-Potsbam-Magbeburger Eisenbahnhofe fommende Strafe bis jur Steuer : Er= pedition auf ber Langen Brude.

8. Die Chauffee von Nowawes ber und beziehungs: weise weiter die Alte Konigeftrage und Saarmunderftrage bis zur Steuer-Expedition auf ber Langen Brude.

9. Die von Saarmund tommenbe Chauffee vom Rilometerftein 1,3 ab bis gur Steuer-Expedition auf

ber Langen Brude.

10. Die von Wittenberg fommende Chauffee vom Rilometerstein 1,8 ab bis jur Steuer-Expediton auf ber langen Brude.

2. Berbot aller anderen Eingänge.

6. Die Einbringung ichlachtfteuerpflichtiger Begenstände auf anderen als ben im § 5. bezeichneten Wegen ift verboten.

3. Melbung und Stellung ichlachtfteuer pfliche tiger Begenftande bei ben Steuer-Expeditionen.

5 7. Beim Eingange mit Schlachtfleuerpflichtigen Gegenständen in ben Stadtbegirt, ober bei gu erweisenbem Ausgange aus bemfelben ift vom Transportanten an der Steuer-Expedition unaufgefordert anzuhalten, bie Gegenstände find nach Art, Gattung, Menge und Babl ber Frachtflude genau ju beclariren und mit etwa dazu gehörigen Papieren zur Revision zu ftellen.

Beim Eingange ju Waffer muß ber Kührer bes Bafferfahrzeuges fich ohne irgend anderen, als ben burch bas etwa nothige Paffiren ber Gifenbahn = Drebbrude resp. burch bas Aufziehen berfelben gebotenen Aufenthalt, ju ber im 6 5. bezeichneten Unlegeftelle ober aus dem Stadtbezirke begeben und ersteren Kalls die der Schlachtfteuer unterliegenden Gegenstände nach Gattung, Menge und Bahl ber Frachtflude, unter Abgabe ber bagu geborigen Papiere bem Saupt-Steuer-Umte unverzüglich anmelden und schriftlich angeben, mas davon ausgeladen Bevor bas haupt-Steuer-Amt bie Ermerben foll. laubnig zum Ausladen mit Beftimmung ber Stunde und bes Beamten, unter beffen Aufficht die Ausladung ge-Schehen foll, nicht ertheilt bat, barf mit berfelben nicht vorgegangen werben.

4. Zu leistende Handreichungen.

Die zur Revision und Abfertigung nöthigen Sandleiftungen bat Declarant nach ber Unweisung bes Beamten au verrichten ober verrichten au laffen.

### D. Zeit für Eingang und Abfertigung.

1. Bei bem Saupt. Steuer : Umt.

fteuerpflichtige Gegenstande taglich, mit Ausschluß ber ift an genaue Beobachtung feiner Declaration so

a. in ben Monaten Oftober bis einschließlich Rebruar, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2-5 Uhr,

b. in ben übrigen Monaten, Bormittags von 7-12

und Nachmittags von 2-5 Uhr.

2. bei den Steuer=Erveditionen:

§ 9. Die Steuer-Expeditionen mit Ausnahme berjenigen am Nauener Thor fertigen täglich ab:

a. in ben Monaten Oftober bis einschließlich Rebruar, von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends,

b. in ben übrigen Monaten, von 4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Die Steuer-Expedition am Nauener Thor taglich

an ben Bodentagen:

a. in den Monaten Oftober bis einschließlich Rebruar, Bormittags von 7—12 und Nachmittags von 2-8 Ubr.

b. in ben übrigen Monaten, Bormittags von 6-12

und Nachmittags von 3—8 Uhr,

an Sonn- und Kestragen jedoch in allen Monaten von 7-9 Vormittage und von 3-8 Ubr

Nachmittags.

Die Abfertigungen der mit ber Gisenbabn eingegangenen ichlachtsteuerpflichtigen Gegenftanbe werben von der Steuer-Expedition auf der Langen-Brude und ber Steuer-Erpedition am Bahnhof Charlottenhof, von letterer insoweit, als Eisenbahnzuge baselbft halten, zu jeder Tages- und Nachtzeit ertbeilt.

3. Weitere Bestimmungen für bie § 8. unb 9. genannten Abfertigungs-Stellen.

10. Nur innerhalb der Dienststunden (§§ 8. und 9.) durfen ichlachtfleuerpflichtige Begenftanbe, je nachdem dieselben bei einer ober der andern der daselbst genannten Dienstfiellen ber Abfertigung bedürfen, in ben Stadtbezirk eingeben. Der Eingang muß so zeitig erfolgen, daß die Begenstände vor Ablauf der Dienft= ftunden bei bergenigen Steuerstelle, welche die schließliche Abfertigung zu ertheilen hat, eintreffen, jedoch kann auch in der für die Abfertigung nach § 8. geschlossenen Mittagezeit und Morgens eine Stunde vor Anfang ber Dienstftunden ber Bugang erfolgen; Die fteuerpflichtigen Gegenstände muffen aber bort unverandert bis zum Anfang der Dienftftunden verbleiben.

### Specielle Vorschriften.

Erster Abschnitt.

### A. Gewerbliches Schlachten.

a. Anzeige ber Gewerkeraume.

🗲 11. Jeber Schlächter giebt vor Beginn bes Gewerbes dem Saupt-Steuer-Amte eine schriftliche Anmelbung barüber ab, wo feine Biebbestände sich befinden, wo die Schlachtungen geschehen, wo die Fleisch-🕻 8. Bei dem Haupt-Steuer-Amt werden schlacht- bestände und die Felle aufbewahrt werden sollen. Er Sonn- und Festrage, in folgenden Stunden abgefertigt: lange gebunden, als folche nicht durch fernere schriftliche

Anzeige an das haupt-Steuer-Amt abgeändert worden | der Bestände besondere von der Steuer-Expedition mit ift, ober biefes nicht in besonderen Källen eine Ausnahme bem Amtsfiegel bezeichnete Anschreibebogen niedergelegt, ausdrücklich gestattet hat. In gemeinschaftlichen Raumen, 3. B. Scharren ober Rellern, bat jeder Schlachter ober Dieselben Borfdriften gelten, wie fur Die Steuerbucher. Händler mit Kleisch ober Kleischwaaren den ihm gehörenden Raum mit seinem Namen beutlich zu bezeichnen und, daß dies geschehen, gleich in der abzugebenden Anmeldung au bemerken.

### b. Angeige, ob nach Stücksägen ober nach Gewicht verfteuert merben foll.

4 12. Bor bem Antritt eines feben Ralenber-Biertelfahres bat feber Schlächter ber betreffenben Steuer-Erpedition ichriftlich anzuzeigen, ob er bas ju ichlachtenbe Bieb nach bem Gewichte (6 20) ober ob und welche Biehgattungen er nach dem Studfage (§ 19) verfteuern will. Diese Erflarung ift alebann auf bie Dauer bes betreffenben Biertelfahres für ibn verbindlich, fo bag er mabrend beffelben nicht mehr die Wahl bat, ob er nach bem Studfag ober nach bem Gewichte verfteuern will. Bon bemjenigen Gewerbetreibenben, welcher in ber bestimmten Krift feine Erklarung abgegeben hat, wird angenommen, daß er von ber Rulaffung jur Berfteuerung nach Studfagen teinen Gebrauch machen wolle.

Benn zwei ober mehrere Schlächter bie eine ober bie andere Biehgattung gemeinschaftlich schlachten, fo muffen fie fammtlich über Bewichts- ober Studverfteuerung ber betreffenden Biebgattung eine übereinstimmende Er= flarung abgeben. Das Recht auf Zulaffung gur Ber-

fleuerung nach bem Studfage geht verloren:

1. wenn ein Schlächter einzelne Biebftude berfenigen Gattung, für welche er bie Studversteuerung gemablt hat, auf ben Ramen eines anderen Schlächters, welcher nach Gewicht verfteuert, ober

2. umgefebrt, wenn er ein Stud von einem Schlachter, ber nach Bewicht verfteuert, auf seinen Ramen

jur Studverfteuerung abfertigen läßt.

In beiden Kallen fann auch ber nach bem Gewicht fleuernde Schlächter, welcher bem nach bem Studfage fleuernden behilflich gewesen ift, von der Studverfteuerung ausgeschloffen werben.

### c. Steuerbücher.

\$ 13. Jeder Schlächter erhalt ein Schlachtrevifione = und Berfteuerungebuch, welches von ber betreffenden Steuer - Expedition für jedes Ralender-Biertelfahr unentgelilich geliefert wirb. Diefes Buch muß in den Gewerberaumen an einem vom Schlächter ju bestimmenden und von ber Steuer-Erpedition auf bem Titelblatte zu bemerkenden Orte beständig fo vor= liegen, daß die Beamten foldes, infofern es nicht eben jur Steuerhebestelle geschickt ift, sogleich jum Gebrauch gefchlachtet werden soll. empfangen fonnen.

§ 14. Sind die Gewerberaume in der Art örtlich getrennt, daß etwa bie Fleischvorrathe an verschiedenen Orten beruben, fo bestimmt ber Ober-Rontroleur, wo bas Buch fich befinden foll, und es werden in ben fo erfolgt fofort die Erlegung ber Steuer.

für welche in Bezug auf ihre geborige Aufbewahrung

§ 15. Diefe Bucher und Anschreibebogen muffen reinlich gehalten werben; fie burfen nicht abhanden fommen, und barf barin von Seiten bes Schlächters nichts geschrieben, rabirt ober geanbert werben. Soluffe bes Bierteljahres merben fie gegen neue bei ber Steuer - Expedition umgetaufct, ben Schlachtern aber, nachbem fie durchgesehen worben find, auf Berlangen jurudgeben, mit der Berpflichtung jedoch, fie ein Jahr lang aufzubewahren und auf Erfordern vorzulegen.

### d. Erlaubniß zum Schlachten.

§ 16. Reine Schlachtung barf ohne vorgängige Erlaubnig ber Steuerbeborbe geschehen, auch nicht andere, als genau nach Inhalt biefer im Steuerbuche eingetragenen Erlaubnig. Dafür ift nicht nur ber Schlächter verhaftet, sondern auch berjenige, welcher für ihn bie Soladlung verrichtet.

Die Erlaubnig jum Schlachten ertheilt in ber Regel die Eingangs-Steuer-Erpedition oder bie ben Gewerbs-Raumen junachft gelegene Steuer-Expedition resp. die Steuer-Erpedition am Rauener-Thor, angerbem tann diefelbe außerhalb ber Dienftftunden auch bei

bem Dber-Rontroleur nachgesucht werben.

Der Schlächter hat aber in letterem Falle, wenn er nach Studfagen fleuert, fofort nach Beginn ber nachften Dienftftunden bei ber nachft gelegenen Steuer-Expedition bie Berfteuerung ju bewirfen; wenn er bagegen nach Gewicht fteuert, in gleicher Beise bie Berwiegung bei biefer Steuerftelle berbeiguführen.

### e. Soladtzeit.

💃 17. Das Schlachten darf in der Regel nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gescheben. Bum Schlachten außer diefer Tageszeit fann, wenn fich bas Bedürfnig bagu berausstellt, von bem Begirte Dber-Rontroleur ober einem ber Thor-Rontroleure bie Erlaubs niß mit Bestimmung ber Schlachtftunde zwar ertheilt werben, es muß bann aber fur bie Steuer-Beamten ber Schlachtraum bis jur beendigten Schlachtung geöffnet bleiben.

### f. Anmelbung und Berfteuerung. an. Schlachtanzeige.

5 18. Bor ber Schlachtung muß ber betreffenden Steuer-Expedition neben ber Bahl und Gattung bes bu schlachtenden Biebs auch angezeigt werben, an welchem Tage und ju welcher Stunde, Bor- ober Rachmittags Die declarirte Schlachtflunde

### bb. Abfertigung.

a. Nach bem Studfage.

5 19. Soll nach bem Studfage verfteuert werben, übrigen getrennten Raumen, zur vollständigen Uebersicht richtung berfelben, die angezeigte Schlachtzeit und ber

Bieh-Abgang wird in dem der Steuerftelle vorzulegenden ober theilweise abgelaffen werden foll, mit ihren Schlacht-Berfleuerungebuche vermerft und bies fofort gurudgegeben.

### 8. Rach bem Gewichte.

20. Bei Bersteuerungen nach bem Gewichte wird, wie & 19. bestimmt ift, verfahren, nur die Befalle-Entrichtung unterbleibt vorläufig, wogegen Sicherbeit bafür geforbert werben fann. Sofort nach ge= fchebener Schlachtung innerhalb ber Abfertigungeftunden, jedenfalls am Racmittage beffelben Tages, wenn bie Schlachtung Bormittage erfolgt ift, und nur bann spateftens am Morgen bes folgenden Tages, wenn in einer fpaten Rachmittageftunde geschlachtet worden, wird bas ausgeschlachtete Bieb, wie es an ben Safen gu fommen pflegt, b. b. ohne Ruge, Gingeweide und Darmfett, und beim Rindvieh ohne ben gleich hinter ben Bornern abgeschnittenen Ropf, boch mit ber Bunge, und zwar Dofen und Rube ungetheilt, ober mit Erlaubniß ber betreffenden Steuer-Ervedition in awei gleiche Balften getheilt, anderes Bieb aber ftete ungetheilt und mit bem Steuerbuche jur betreffenben Steuer-Ervedition gebracht, bort verwogen und bas Gewicht, sowie bie nun banach ju erhebende Steuer in das Buch eingetragen.

Birb bas ausgeschlachtete Bieb nicht vollftanbig jur Berwiegung gestellt, fo ift bie Steuer - Expedition berechtigt, bie Berfteuerung nach bem Studfate au forbern; auch fann nach Umftanben Untersuchung und Bestrafung eintreten. Die Schlächter und ihre Bebulfen find verpflichtet, ben Anordnungen ber Steuer-Expedition wegen ber zu beobachtenden Reihenfolge und in Betreff ber ju bewertftelligenden Berrichtungen jum Behufe ber Berwiegung, sowie auch wegen ber hierbei erforderlichen Sandleiftungen unweigerlich nachzufommen. Die verwogenen Biebflude muffen burch einen Ginfcnitt an geeigneter Stelle oder auf andere Beise eine von der Steuerbeborbe ju mablende Bezeichnung erhalten.

#### oc. Bemeinfcaftliche Schlachtungen.

§ 21. Rur biejenigen Schlächter, welche eine gleiche Berfteuerungeart (Studfat ober Gewicht) gemablt haben, tonnen Bieb gemeinschaftlich ichlachten, und muß bann Derfenige, welcher bie Berfteuerung leiftet, außer ber im § 18 vorgeschriebenen Melbung, auch noch angeben, wer die übrigen Theilnehmer find, wo die Schlachtung und wo und zu welcher Stunde die Theilung des Studes erfolgen foll.

Bevor die einzelnen Theilnehmer die Theilung eintreten laffen, muffen fie ben Abgang bezw. ben Bugang bes Fleisches von ber nachsten Steuer-Expedition in ibre Schlachtbucher eintragen laffen.

#### dd. Rauf ober Taufch bes Aleifches.

 22. 1. Rein Schlächter barf geschlachtetes Bieh weber gang noch theilweise von einem anderen Schlächter faufen ober übernehmen, wenn nicht vorher beide, fos wohl berjenige, welcher ein Stud geschlachtet bat, als ber Quittung vervollstanbigten Scheines, von welchem

verftenerungs = Buchern fich bei ber nachften Steuer-Expedition gemeldet und baselbft die resp. Ab- und Zuschreibung des Fleisches mit genauer Angabe des Bewichts in ihre Bucher nachgesucht und erhalten haben. Eine gleiche Melbung muß gescheben, wenn ein Schlächter Kleisch von anderen Versonen fauft ober empfängt, und es muß babei ber Schlachtverfteuerungeschein, beziehungs= meise die Steuerquittung und das Steuerbuch vorgelegt werben.

Bei Bermebrung des Kleischbeftandes in bem Falle ad 1. darf der Zugang von Fleisch nicht in die Bewerberaume bes Schlächtere aufgenommen werben, bevor bie Anmelbung und Bufdreibung im Berfteuerunges buche bei bet betreffenden Steuer-Expedition erfolgt ift.

3. Wer nach Studfagen fleuert und an nach Gewicht fleuernde Schlächter ausgeschlachtete Biebftude im Ganzen, zur Salfte, oder auch zum Biertheil abläßt, muß foldes vor ber Abgabe ber nachften Steuer-Expedition anmelden, und es muß, sofern bie zu veranlaffende Bewichts-Ermittelung einen boberen Steuerbetrag ale ben Studfag ergiebt, bas Debr nachverfleuert merben.

Ber nach Gewicht fleuert und an einen nach Studfas fleuernben Schlächter ausgeschlachtete Biebflude in gebachter Art ablagt, muß bis jum vollen Studfate, wenn biefer bober ift als die Gewichts=Berfteuerung, nachfteuern.

### B. Schlachtungen jum eigenen Bedarf.

a. Soladt-Anzeige und Solacht-Erlaubnig.

23. Für Schlachtungen jum eigenen Bebarf berfenigen Perfonen, welche nicht Schlächter finb, finben in Betreff ber Schlacht-Erlanbnig und ber Schlachtzeit bie Bestimmungen ber § 16 und 17 mit ber Maggabe Unmenbung, bag erftere von allen Steuer Expeditionen während ihrer Dienststunden ertheilt werben barf. Wegen ber Anmelbung jum Schlachten gilt die Borschrift bes § 18, außerbem ift ber Steuer-Expedition noch anzuzeigen, ob nach Studfag ober Auswiegung verfteuert werben foll.

#### b. Abfertigung.

🗲 24. Soll bie Bersteuerung nach Stücksäßen gefcheben, fo ertheilt bie Steuer-Expedition ber Anmelbung gemäß gegen Erlegung ber Steuer einen bie Quittung enthaltenden Schlachtichein. Wird aber bie Berfteuerung nach dem Gewicht vorgezogen, so wird nur ber vordere Theil des Schlachtscheines ausgesertigt und biefer ausgehändigt, wobei die Abtragung ber Steuer auf Erforbern burch ein Pfand ficher geftellt Gleich nach erfolgter Schlachtung und werben muß. fpateftens am folgenben Bormittage wird bas ausgefolachtete Stud Bieb in ber \$ 20 bezeichneten Beife gur Berwiegung geftellt, und nach bem ermittelten Bewicht die Steuer entrichtet gegen Rudempfang bes mit berjenige, bem bas ausgeschlachtete Stud Bieb gang bas Baage-Atteft gurudbehalten wirb. Ift bas gu

folachtende Bieh aus ben Beftanben ber Steuernben, und stehen biese unter Kontrole, so wird ber Abgang in bem mit vorzulegenden Bieh Kontrolbuche vermerkt.

- Bflichten ber Schlachtenben.
- 25. Niemand barf eine Schlachtung (66 23 und 24) verrichten, ohne vorber ben Schlachtichein eingesehen zu haben, auch nicht anbere, als genau nach Inhalt beffelben, in Bezug auf Gattung des Biebes, auf Zeit und Ort ber Schlachtung. Sobald bas Bieb getobtet ift, muß ber Schlachtenbe bie obere Balfte bes Soladischeines einreigen, ber baburch seine Gultigfeit verliert.
  - d. Aufbewahrung bes Schlachtscheins. .
- \$ 26. Den eingeriffenen Schlachtschein ift ber Steuernbe verpflichtet noch ein Jahr lang aufzubemahren und auf Erfordern vorzulegen.

### C. Bieh: Rontrole.

- a. Deren Umfang.
- 6 27. Der Kontrole der Biebbeftande find untermorfen:
  - 1. die Schlächter,
  - 2. bie Biebhandler, Biehmafter und Diejenigen Bewerbetreibenden und Aderburger, welche ibres Gewerbes wegen Bieb balten.

In dem Falle ju 2. tritt bie Bich - Kontrole nur nach Maggabe ber Berbaliniffe und auf besondere Beftimmung bes Saupt-Steuer-Amtes ein.

b. Steuer- und Bieb-Rontrole-Bücher.

Die Bieh-Rontrole wird geführt bei ben Schlächtern burch bie Schlacht-Revifiones und Berfteuerunge-Bucher; bei ben übrigen Rontrolpflichtigen durch besondere Bieb-Rontrole=Bucher. Für bie Bieb-Rontrole=Bucher, welche von ber junachft gelegenen Steuer Expedition, an welche Die unter Bieb-Rontrole ftebenben Personen gewiesen find, geliefert und viertelfahrlich gegen neue ausgetauscht werben, gelten gleichmäßig bie Bestimmungen bes § 13 bis 15. In diese Bucher, sowohl ber vorftebend sub 1. als ber sub 2. genanmen Personen, wird jeder Zu- und Abgang an Bieb amtlich vermerft, und die Inhaber haften für bie jederzeitige Richtigkeit ihres auf Erfordern schriftlich anzuzeigenden Biebbeftandes nach bem Inbalte deffelben.

Sie haben fich baber ju überzeugen, ob die Anund Abschreibungen dabin richtig geschehen find; im Ralle bes Irrthums aber sofort auf Abanderung angutragen. Sofern bie Ginftallung Des Biebes in Raume erfolgt, welche von ben gewöhnlichen Gewerberaumen ber (Schlächter ober sonftigen) Biebhalter entlegen find, können darüher besondere Einstallungsbücher geführt werben, welche mabrend ber Dauer jener Einstallung die Stelle ber Schlachtverfteuerunges resp. Bieb-Rontroles

Bucher vertreten.

Das dieserhalb, sowie wegen der weiteren Behandlung des besonders eingestallten Biebes Erforderliche hat bas Saupt-Steuer-Amt je nach Bedürfniß anauordnen.

c. Eingang bes Biebes.

5 28. Das Einbringen bes Biebes ift nur vermittelft ber 6 5 bezeichneten gandwege, auch nur mabrend ber im 6 9 für bie Thorfontroleure bestimmten 216=

fertigungszeit erlaubt.

Treten besondere Ralle ein, welche gum Ginbringen bes Biebes außer biesen Zeiten nothigen, so ift bagu die schriftliche Erlaubnig des Bezirfe-Dber-Rontroleurs oder eines ber Thorfontroleure, mit Ausnahme desjenigen am Bahnhof Charlottenhof erforderlich. ber Steuer-Expedition wird bas einzubringende Bieb angemelbet, und von biefer, wenn bas Bieb bier nicht jur Berfteuerung fommt (6 16) in ber Regel unter Erhebung eines ber Steuer angemeffenen Pfanbes, ein

Anmeldeichein ausgestellt.

Diefer Anmelbeschein ift, wenn bas Bieb im Stabtbezirf verbleiben foll, ber nachften Steuer-Expedition aur Berfteuerung ober Annotation im Schlachtverfteuerungs- ober Bieb-Rontrole-Buche noch an demfelben Tage, im Kalle bed Eingangs Abends nach bem Schluß der Dienftftunden aber am nachsten Morgen vorzulegen und hierauf spateftens am zweiten Tage nach beffen Ausstellung bei Berluft bes eingelegten Pfandes, ber betreffenden Steuer-Expedition zurudzuftellen. Soll bas eingehende Bieh nicht im Stadtbezirk bleiben, vielmehr nur durchgeführt werden, fo muß dies ohne Aufenthalt geschehen; beim Ausgange bes Biebes ift bem betreffenden Thorfontroleur biervon Angeige ju machen, welcher ben Anmelbeschein in Empfang nimmt und bas eingezahlte Vfand zurückablt.

- d. Bue und Abgangsanzeige.
- 4 29. Jeben Biebzugang, er entftebe:
- 1. burch Anfauf ober 2. aus eigener Bucht,
- bat sowohl ber Schlächter, unter Borlegung feines Schlacht-, Revisione- und Berfteuerunge-Buches, ale auch ber fontrolpflichtige Biebbefiger, unter Borlegung feines Bieh = Rontrolebuches, der junachft gelegenen Steuer-Ervedition anzumelben, und muß die Unmelbung und Eintragung geschehen fein:

ad 1. bevor bas Bieb im Sause aufgenommen

wird und

- ad 2. in ben erften 24 Stunben nach ber Geburt des Biebes.
  - e. Abgang burd Solacten.

Der Abgang burch Schlachten wird vorher bei ber Anmelbung jum Schlachten unter Borlegung bes Berfteuerunge- und Bieb-Rontrole-Buches ber betreffenben Steuer-Erpedition behufe Abschreibung angezeigt.

- f. Anderweitiger Abgang burch Berfauf ober fonftige Entaugerung.
- § 30. Der Abgang durch Berkauf ober sonstige Entaußerung wird durch eine besondere Meldung ans gezeigt, welche auf Erfordern ber Steuerbeborbe fdriftlich abgegeben werden muß, sonft aber mundlich geschehen fann. Dieselbe muß enthalten:

- buches.
- 2. Gattung bes Biebes,

3. Tag und Stunde bes Abgangs,

4. Rame und Wohnung bedienigen, an welchen bas Stud übergegangen ift.

Dag ber Abgang wirflich stattgefunden, wird burch Anzeige nichts bavon zuruchebalten. ben mit ber biesfälligen Prufung beauftragten Steuerbeamten im Berfteuerungs- rasp. Bieb-Rontrole-Buche bescheinigt. Geschiebt die Entaugerung nach Augen, fo erfolgt zwar auf Grund der Anmeldung die Abschreibung burch bie betreffende Steuer-Erpebition im Berfleuerunge. buche, resp. in bem Bieh-Kontrole-Buche; ber Bermert erhalt feboch feine Gultigfeit erft, nachdem ber wirfliche Ausgang von der Kontrole der Ausgangs-Steuer-Erpedition baneben bescheinigt worben.

### g. Durch Sterben.

ift bas gefallene Stud bemjenigen Beamten vorzuzeigen, ber bamit in Folge ber barüber ju machenben Angeige lang erachtet, welches lettere auch auf Ralber Anwendung beauftragt wird. Das crepirte Bieb muß hierauf unter amilider Aufficht aus bem Stabibegirte geschafft ober vernichtet werden. Stadtbegirf bat ber Thorfontroleur ber Ausgangs-Steuer-Expedition, bezw. die Bernichtung der dieselbe beauffichtigenbe Beamte zu bescheinigen.

### h. Austrieb zur Hütung ober Mast auf langere Beit.

💪 32. Soll ber Biebbestand ober ein Theil bavon jur auswärtigen Sutung ober Daft auf langer als einen Tag geben, so ift bavon der Ausgangs = Steuer= Expedition zuvor Anzeige zu machen, welche ben Ausgang aus bem Stadtbezirf fontrolirt und bescheinigt und fodann ben Abtrieb in bas Berfteuerungs- ober Bieb. Rontrole=Bud vermerft.

Schafer, welche bergleichen Bieb mit bem ihrigen jur Beibe nehmen und langere Beit in ibrer Beerbe behalten, muffen biefes in ihrem Bieb - Rontrole - Buche

in Zugang bringen laffen.

Bugleich haben diese die Berpflichtung, den Auffichtsbeamten die Ställe, in die das Bieb eingetrieben von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends (6 37), bebufs und bemnachft bas eingelegte Pfand gurudgezahlt. Revision ju öffnen und bei bem Bablen bee Biebes behülflich ju fein. Diese Revisionen fonnen auch auf bie Beiden ausgedehnt werden, wenn die burde, Beide bestimmt ju fein, ein- und wieder ausgeführt wird, oder Maftung innerhalb bes Stadtbezirfe belegen ift; auch fann in diesem Kalle verlangt werden, daß jeder Theilnehmer der Heerde seinem Bieh ein, der Steuer-Erpedition befannt ju machendes dauerndes Ab- ober Bezirfe : Dber = Rontroleur ein Bermeilen gezeicen giebt.

### i. Täglicher Austrieb zur Sutung.

5 33. Bieb, welches nur für den Tag gur Butung ausgetrieben mirb und bas Abends gurudfebrt, wird

1. Name des Biebbefigers und Nummer des Kontrole- Angabe der Strafe, auf welcher der Aus- und Wiedereingang erfolgen foll, ein für alle Male ber Musgangs-Steuer - Expedition gemelbet, welche wegen ber nach Umftanden nothigen Rontrole bas Beitere verauleft.

> Wer erflärt bat, seinen gangen Biebbestand tagtio gur Beide treiben gu laffen, barf ohne vorberige

### k. Beränderungen bes Biebbeftanbes burd Alter.

§ 34. Beränderungen bes Biebbeftandes, welche baburch entsteben, bag ein Stud Bieb burch boberes Alter in eine andere fleuerpflichtige Rlaffe tritt, werben nicht besonders angemeldet. Borfommendenfalls berichtigen die Beamten die Buder burch Bu- und Abschreibuna.

Schaf- und Biegenlammer, ingleichen Spanfertel, werben ale folche nur ben erften Sommer bindurch, 🗣 31. Im Kalle bes Biebabgangs burch Sterben mithin bis jum 1. Oftober, die außer ber gewöhnlichen Beit geborenen aber ale folde nur ein balbes Sabr findet. Nach Ablauf Diefer Zeit tritt bas genannte junge Bieb beziehungsweise in die Rlaffe der Schafe. Den erfolgten Ausgang aus dem Ziegen, Schweine, Stiere und Ferfen,

### l. Rontrolirung bes fremben Biebes. an. Bum Bertaufe.

35. Auswärtiges Bieb, welches jum Berfauf eingeführt werden foll, muß ber betreffenden Steuers Expedition genau angemeldet werden. Rach geschehener Durchadhlung ftellt biefe gegen Deponirung eines angemeffenen Pfandes einen Unmelbeschein aus. Berfaufe an kontrolpflichtige Biebbefiger find die Steuerund Bieb-Rontrole-Bucher nach ber Gingange - Steuer-Expedition zu bringen, welche bie Gintragung bes gefauften Biebes in Die Bucher ber Raufer bewirft, und, daß soldes gescheben, gleichzeitig auf dem Anmeldefcein vermerft.

Der Berfauf an andere Personen muß ber Gingange : Steuer : Expedition auf glaubhafte Beife nach : gewiesen werben. Die Babl bes etma unverfauft wieber ausgebenden Biebes muß ber Einbringer beim Ausgange angeben, folde wird von den Thorfontroleuren burch= wird, ju feber Beit, mithin auch außer ben Stunden gegahlt, die Richtigfeit bes Wieberausgangs bescheinigt,

#### bb. Durchgehend.

₫ 36. Fremdes Bieb, welches ohne jum Berkaufe erhalt die gewöhnliche Abfertigung auf Unmelbescheine und Pfanderlegung und muß ohne Aufenthalt burchgeführt werben, fofern nicht vom Daupt . Steueramte fattet wirb.

#### D. Revision.

a. ber Bewerberaume und Biebbeftanbe.

4 37. Die Beamten sind befugt, von Morgens ohne An- und Abichreibung im Berfteuerungs- ober 6 bis Abends 9 Uhr die angemelbeten Gewerberaume Bieb-Rontrole Buche vor dem ersten Austrieb mit ber Schlächter zu revidiren. Auch außer dieser Zeit Die Schlächter und beren Gehilfen find verstichtet, sich mahrend ber Revision ruhig und bescheiden zu vershalten und ben revidirenden Beamten diesenige Sulfe zu leisten oder leisten zu lassen, welche erforberlich ift, um die Revision gehörig vorzunehmen. Auch find die Beamten berechtigt, in Betreff bei Privatpersonen vorstommenden Schlachtungen zum eigenen Gebrauche sich durch abzuhaltende Revisionen von der Richtigkeit der

geschehenen Anmeldung und Berfteuerung zu überzeugen. Die zur Aufbewahrung von Bieh beclarirten Raume ber Schlächter und der übrigen der Bieh-Kontrole unterworfenen Personen können von den Steuerbeamten in der vorgedachten Zeit gleichfalls revidirt werden, und haben die Ersteren, deren Angehörige und Gehilsen die Berpflichtung, bei diesen Revisionen die von den Beamten verlangte hilse zu leisten, sowie über den Ursprung und Berbleib des Biehes unter Borlegung der Bieh-Kontrole-Bücher Ausfunft zu geben.

### b. ber Fleifchbeftanbe.

§ 38. Bei Revisionen ber Fleischeftande hat ber Schlächter ben Revisionsbeamten die vorhandenen Bestände genau anzugeben, auch wenn gegen das abgeschätte Gewicht des in Studen befindlichen Fleisches Widerspruch erhoben wird, dasselbe vorzuwiegen oder zur nächsten Steuer-Expedition zu schaffen. Auf Erfordern der Revisionsbeamten sind die Schlächter verbunden, den Revisionsbefund mit zu unterschreiben. Bei den Revisionen der gemeinschaftlich von den Fleischern zur Aufbewahrung des Fleisches benutzten Scharren oder Keller wird das in diesen Räumen vorgefundene Fleisch von den Steuerbeamten als dem gehörig betrachtet, dessen Namen der Plat, auf dem sich das Fleisch besindet, anzeigt.

### 3meiter Abschnitt.

## Ein:, Durch und Ausgang von Fleisch: waaren.

A. Eingang. Anmelbung und Erhebung bei ben Steuer: Expeditionen und fonftigen Gingangeftellen.

§ 39. Schlachtfteuerpflichtige Gegenstände muffen, sobald deren Gewicht zusammen ein Rilo oder mehr beträgt, wenn sie zu Lande in den Stadtbezirk eingehen, sofort der nächsten Steuer-Expedition angemeldet werden (§ 7) und erhalten von derselben nach erfolgter Revision und gegen Erlegung der Eingangs-Steuer die schließliche Abfertigung.

Mit ben zu Wasser eingegangenen Gegenständen ift nach § 7 zu verfahren. Die Anmeldung der mit der Eisenbahn eingegangenen Gegenstände muß bei der Steuer-Expedition auf der Langen Brude beziehungs-weise am Bahnhof Charlottenhof auch selbst dann ersfolgen, wenn dies Gegenstände zum Berbleiben im Stadtbezirk außerhalb der Steuer Expeditionen bestimmt find.

Die mit der Post eingehenden schlachtsteuerpflichtigen Gegenstände werden durch die Raiserlichen Post-Aemter hier, beziehungsweise an der Wildparkstation abgesertigt. Durch dieselben unversteuert in die Sande der rosp. Empfänger gelangende Gegenstände sind der nächsten Steuer-Expedition zur Bersteuerung vorzusubren.

### B. Durchgang.

40. Sollen Fleischwaaren unverfteuert burch ben Stadtbezirk geben, so ift, je nach Berschiebenheit ber Eingangsftragen, wie folgt zu verfahren.

Beim Eingang auf bem gewöhnlichen Landwege find die Baaren ber Eingangs-Steuer-Erpedition anzumelben und zu geftellen. Der Thorfontroleur fann biefe Gegenstände unter amtlichen Berfcblug legen ober ju betreffenden Ausgangs-Steuer-Erpeditionen begleiten laffen, auch bis zur bobe ber Steuer Sicherheit ver-Er ertbeilt einen Anmelbeschein, worin bie langen. Eingangszeit, ber angelegte Berfcluß ober bie angeordnete Begleitung und die Siderbeiteleiftung ver-Der Einbringer bat fich ju überzeugen, merft find. ob feine Angabe in ben Anmelbeschein richtig übernommen ift; etwaige Abweichungen muß er sofort berichtigen laffen. Spatere Behauptung eines Irrthums fann nicht berücksichtigt werben. Die Baaren muffen, fofern nicht ein Aufenthalt im Stadtbezirk ausbrudlich von dem Begirfe-Dber-Rontroleur ober ber Steuer-Expedition auf diesfälliges besonderes Rachsuchen verftattet worben, ohne Bergug burd ben Stabtbegirf geführt werden. Bon ber Ausgangsftelle wirb ber etwa angelegte Berichluß untersucht und abgenommen, ber jurudjubehaltende Unmelbeidein nach richtigem Befunde erledigt und bas beim Eingange etwa erlegte Pfand jurudgegeben.

Berschlossene Packete und Riften, die zur Post bes sörbert werben sollen, sind beim Eingange in den Stadtbezirk der Steuer-Expedition anzumelden und werden dort auf Anmeldeschein abgesertigt. Der Einsbringer hat den empfangenen Anmeldeschein von der Postbehörde abstempeln zu lassen und erhält nur gegen Rüdgabe des auf diese Weise erledigten Anmeldescheins das eingelegte Pfand zurud.

- b. Beim Eingange zu Wasser ift die Anmelbung (§ 7) vorschriftlich zu bewirken, wenn mit ben zur Durchsuhr bestimmten Gegenständen im Stadtbezirke irgendwo angehalten wird. Ift dies nicht der Fall, so kann die Anmelbung unterbleiben.
- C. Berkehr zwischen bem Stadtbezirk und ben außerhalb deffelben belegenen Ortschaften.
- § 41. Personen, welche außerhalb des Stadtbezirkes wohnen, kann nach Ausweis des Bedürfnisses von der zunächst belegenen Steuerabsertigungsstelle nachgegeben werden, zum Braten vorgerichtetes
  kleisch, zum Braten bei den Bädern des Stadtbezirks
  bestimmt, steuerfrei einzubringen. Derartiges Bratensleisch muß jedoch der betreffenden Steuer-Expedition

beim Eingange gur Berwiegung geftellt, und es muß auf Erforbern die Eingangsfteuer nach bem ermittelten Gewichte niedergelegt werben. Beim Ausgange ber fertigen Braten, welche bei Bermeibung ber Steuer-Entrichtung am Tage ber Einbringung ju bewirfen ift, muß wiederholte Berwiegung bei berfelben Steuer-Erpedition eintreten, wonachft bem Ginbringer, wenn fich feine Unrichtigfeiten berausstellen, bas etwa eingelegte Pfand gegen Burudlaffung bes beim Gingange erhaltenen Pfanbicheine jurudgegeben wird. Dem Sauptamte ftebt es frei, ben Bertehr mit Bratenfleisch an bie Nachsuchung von Erlaubnisscheinen zu fnüpfen. Much ift daffelbe ermächtigt, Bewohnern des Stadtbegirfe, welche burch bie Steuer-Expeditionen getrennt find, bas Rauchern von Fleisch in ihren gegenseitigen Bobnungen unter ber im einzelnen Kalle angemeffen erscheinenden Kontrole nachzugeben.

#### D. Transport im Stadtbegirf und Marftverfebr bafelbft.

42. Wer aus ben vor den Steuer-Erpeditionen belegenen Theilen des Stadtbezirks ichlachtsteuervflichtige Begenstände einbringen will, muß folche beim Eingange ber betreffenden Steuer-Expedition gur Anficht und Berwiegung fellen und berfelben die geschehene Berfteuerung Beschieht biefer Nachweis genugend, fo wird ber Gegenstand steuerfrei eingelaffen und der Gingang auf bem beigebrachten Steuer-Ausweise vermertt. andernfalls aber mittels Unmeldescheines an das haupt= Steuer-Umt jur naberen Untersuchung und Bestimmung Rann auch hier die Steuerentrichtung genugend nicht bargethan werben, fo wird die Gingangsfleuer erhoben. Sollen fleuerpflichtige Gegenftande aus ber Stadt in die vor ben Steuer-Erpeditionen belegenen Stadttheile geben und wieder jurudfommen, fo muffen Diefe Begenstände ber Ausgange:Steuer-Expedition jur Unficht und Berwiegung geftellt und von derfelben in eine besondere Anschreibung eingetragen werden, bei Rudfunft wird ebenfo verfahren, und ber Begenftand feuerfrei eingelaffen, fofern er fur ben, welcher ausgegangen war, erfannt wird. Wer im Stadtbezirf Gubrwerf ober Gepad führt, ift verbunden, die darüber Ber im Stadthegirf von ben Steuerbeamten an ibn gerichteten Fragen aufrichtig und bescheiben zu beantworten und fich ber nothwendig befundenen Revision zu unterwerfen, ober bem Beamten gur nachften geeigneten Abfertigungeftelle gu

Daffelbe gilt für die Führer von Schiffsgefäßen, welche am Ufer der havel anlegen. Namentlich haben alle Personen, welche haustrend oder auf Marktpläßen oder an anderen Berkausöstellen steuerpflichtige Gegenstande feilbieten, über die geschehene Entrichtung der Gefälle auf Ersordern sich auszuweisen oder zu geswärtigen, daß Borrathe, über welche sie genügend Ausstunft nicht geben können oder wollen, als mit Umgehung der Steuer erworben angesehen und in Anspruch gesnommen werden.

Dritter Abschnitt.

# Rontrolirung der Gewerbetreibenden im Stadtbezirf.

1. Ungeige bes Gewerbebetriebes und ber Gewerberaume.

§ 43. Jeder im Stadtbezirke wohnende oder fich niederlaffende Fleischer und Fleischwaarenhandler hat vor dem Beginn des Handels oder des Gewerbes dem Haupt-Steuer-Amte eine zweisache schriftliche Anmeldung seiner Gewerbsräume und der Aufbewahrungsorte seiner Bestände zu übergeben. Diese Anmeldung ift für den Gewerbetreibenden so lange verbindlich, als er solche durch eine anderweite schriftliche Anzeige nicht abandert.

#### 2. Revisione=Bucher.

§ 44. Jeder der im § 43 erwähnten Gewerbestreibenden muß außerdem, wenn es verlangt wird, über Zus und Abgang an schlachtsteuerrflichtigen Gegenständen, gleichviel, ob sie zum Handel bestimmt sind oder nicht, ein besonderes Buch nach der vom Haupt-Steuer-Amte zu ertheilenden Anweisung halten und die Borschriften pünktlich beobachten, welche sedem Einzelnen in dieser Beziehung werden bekannt gemacht werden.

Für die sorgfältige und reinliche Ausbewahrung dieses Buches an dem, vom Bezirks-Ober-Kontroleur zu bestimmenden, auf dem Titelblatte anzugebenden Orte und für die sederzeitige Uebercinstimmung der Bestände mit dem Inhalte bieses Buches ift der Gewerbetreibende

verhaftet.

### 3. Berfteuerunge-Nachweis.

§ 45. Insoweit der Versteuerungs-Nachweis nicht durch Revisionsdücker angeordnet wird, haben die Gewerbetreibenden (§§ 43 und 44) die Steuerquittungen oder den sonstigen Ausweis über die steuerrechtliche Erwerbung ein Jahr lang auszubewahren und auf Ersordern des Bezirks-Ober-Kontroleurs oder seines Vertreters vorzulegen.

#### Bierter Abschnitt.

#### Strafen.

§ 46. Bergebungen gegen die Bestimmungen bes vorstehenden Regulativs werden, soweit nicht nach dem § 17 des Gesetze vom 30. Mai 1820, in Berbindung mit den daselbst angezogenen Borschriften der Steuer-Drbnung vom 8. Februar 1819 schwerere Strasen verswirft sind, mit Geldbuße von 3 die 30 Mark geahndet. Die Strasen der Miturheberschaft, Begünstigung ze. werden nach den allgemeinen Strassesen bestimmt.

### Ueberficht des Inhalts.

Allgemeine Beftimmungen.

- A. Dertliche Begrenzung ber Steuerpflichtigfeit. § 1. B. Beamte.
  - 1. Bur Aufsicht. § 2. 2. Bur Erhebung. § 3.
- C. Steuerftragen und Eingange in ben Stadtbegirt.

1. Steuerftragen. a. Deren Einhaltung. 6 4. b. Deren Bezeichnung. § 5. 2. Berbot aller anderen Eingange. 3. Meldung und Stellung ichlachtfleuerpflichtiger Begenstände bei ben Steuer-Erpeditionen. § 7. 4. Bu leiftende Sandreichungen. D. Beit für Eingang und Abfertigung. 1. Bei bem Saupt-Steuer=Amte. § 8. 2. Bei ben Steuer-Erpebitionen. 3. Weitere Bestimmungen für die § 8 und 9 genannten Abfertigungeftellen. 6 10. Spezielle Borfdriften. Erfter Abidnitt. A. Gemerbliches Schlachten. a. Anzeige ber Gewerberaume. 5 11. b. Anzeige, ob nach Studsagen ober nach Gewicht verfteuert werden foll. § 12. c. Steuerbücher. §§ 13-15. d. Erlaubniß jum Schlachten. 4 16. e. Schlachtzeit. & 17. f. Anmelbung und Berfteuerung. aa. Schlacht - Anzeige. § 18. bb. Abfertigung. a. Nach bem Stücksage. § 19. 8. Nach bem Gewichte. **6** 20. co. Gemeinschaftliche Schlachtungen. 6 21. dd. Rauf ober Tausch bes Fleisches. 6 22. B. Schlachtungen jum eigenen Bebarf. a. Schlacht Anzeige und Schlacht-Erlaubnig. § 23. b. Abfertigung. § 24. c. Pflichten ber Schlachtenben. § 25. d. Aufbewahrung bes Schlachtscheins. § 26. C. Bieb = Rontrole. a. Deren Umfang. 6 27. b. Steuer= und Bieh Rontrole : Bucher. c. Eingang bes Biebes. § 28. d. Bu- und Abgange - Anzeige. 6 29. e. Abgang durch Schlachten. . f. Anderweitiger Abgang durch Berkauf ober sonstige Entäußerung. 💃 30. g. Durch Sterben. 💃 31. h. Austrieb jur Sutung ober Maft auf langere Beit. § 32. i. Taglider Austrieb jur Sutung. k. Beranberungen bes Biebbeftanbes burch Alter. 1. Rontrolirung des fremden Biebes. aa. Bum Berfaufe. 6 35. bb. Durchgebend. § 36.

D. Revifion.

b. Der Fleischbestände. § 38.

Eine, Durche und Ausgang von Fleischwaaren.

Zweiter Abschnitt.

Anhang 1. April 1889. richtig anzeigen. § 61. Die Strafe ber Defraubation besteht in vorenthaltenen Gefälle gleichkommt. hängig zu entrichten. § 62. Im Falle ber Wiederholung nach vorhera. Der Gewerberaume und Viehbestände. § 37. gegangener Bestrafung wird die Strafe auf ben acht fachen Betrag der Abgaben bestimmt, und außerdem barf ber Schuldige, wenn er Brenner ober Brauer ift, bas Recht zu brennen ober zu brauen, in einem Beit-A. Eingang. Anmelbung und Erhebung bei ben Steuer- raum von brei Monaten weber felbft ausüben, noch Expeditionen und sonstigen Eingangostellen. 💃 39. burch einen andern zu seinem Bortbeile andüben lassen.

B. Durchgang. Unverfteuert ober mit ber Poft. & 40. C. Berfebr amifchen bem Stadtbegirf und ben aukerbalb beffelben belegenen Ortschaften. 6 41.

D. Transport im Stadtbezirf und Marftverfebr baselbst. 6 42.

Dritter Abschnitt.

Rontrolirung ber Gewerbetreibenden im Stadtbegirf.

1. Ungeige bes Gemerbebetriebes und ber Gewerberaume. § 43.

2. Revisionebucher. § 44.

3. Berfteuerungs - Nachweis. 🔸 45.

Bierter Abschnitt.

Strafen. § 46.

hierzu zwei Anhange, enthaltenb: Die Strafbestimmungen und Die Tarife für bie Erhebung ber Rommunal=Schlachtfleuer. ber Kommunal-Wildpretsteuer.

zu dem Regulativ zur Erhebung und Beauffichtigung der auf Grund der Gesetze vom 25. Mai 1873 und 30. Mai 1820 angeordneten Schlachtsteuer als Rommunalsteuer für die Stadt Votsbam vom

### I. Strafbestimmungen ju § 46

a. der Steuerordnung vom 8. Kebruar 1819.

55. Diesenigen, bei welchen revidirt wird, und beren Gewerbsgebülfen find verbunden, fich ruhig und bescheiben zu verhalten, und den revidirenden Beamten biejenigen Sulfsdienste zu leisten ober leisten zu laffen, welche erforderlich find, um die Revision in den vorgeschriebenen Grenzen zu vollziehen (ofr. 6 89).

60. Brauer und Branntweinbrenner, ingleichen diejenigen, welche ben Wein- und Tabadsbau betreiben, verfallen in die Strafe der Defraudation, wenn fie Gewerbehandlungen, von beren Ausübung in jebem einzelnen Falle ober in bestimmten Fallen bem Staate nach Maßgabe bes Gefetes vom beutigen Tage eine Abgabe zu entrichten ift, entweber garnicht ober uns

einer Gelbbufe, welche bem vierfachen Betrage ber

Die Abgaben find überdem von der Strafe unab.

6 63. Im britten Falle ber Uebertretung, nach porbergegangener zweimaliger Bestrafung, ift ber fechezehnsache Betrag der nicht erlegten Abgaben als Strafe bunden, so tritt die darauf gesetze Strafe in der Regel verwirft, und ift ber Schuldige ein Brenner ober Brauer. fo barf er bas Gewerbe bes Brennens ober Brauens nie und ju feinen Zeiten weber felbft ausüben, noch burch einen Andern ju feinem Bortheile ausüben laffen.

6 64. Im Kalle bes Unvermögens zur Entrichtung ber Gelbstrafe tritt verbaltnigmäßige Gefängnißstrafe nach ben Bestimmungen bes Allgemeinen Landrechts resp. bes Strafgefegbuches fur bas Dentiche Reich ein. ift, belegt werben.

65. Ber ohne Befugniß dazu zu haben Brennerei bestrafen ift, bem werben, außer ber Defraudationsftrafe, die Brennereis ober Brauereigeratbe tonfiscirt.

vom 8. Kebruar 1819 treten bie § 2 und 3 bes

Befeges vom 21. September 1860.

Wer Brauerei als Gewerbe, Branntweinbrennerei, Beinbau oder Tabadebau betreibt, muß für fein Gefinde, seine Diener, Gewerbsgehilfen und seine im Hause befindliche Chegattin, Kinder und Anverwandte rückschtlich ber wegen Berletung ber Gesete über bie Braumalg-Branntwein=, Wein= und Tabackfleuer verhängten Defraudationsstrafen, sofern sie in Gelbbugen bestehen, mit feinem Bermogen haften.

Daffelbe gilt von ben Gefällen, zu beren Bablung eine der vorgedachten Personen wegen einer Zuwiderhandlung ber genannten Art verurtheilt worben ift.

Rudfictlich ber verwirften Kontraventionsftrafen tritt biefelbe Saftungeverbindlichkeit ein, es fann jedoch im Kalle mehrerer oder wiederholter Kontraventionen berfelben Art bei gleichzeitiger Entbedung bie Rontraventionsftrafe, insbesondere die durch die Allerhöchste Rabinetsordre vom 10. Januar 1824 ad 5. verhängte Ordnungsftrafe von Einhundert Thalern (Dreihundert Mart) gegen ben subfidiarisch Berpflichteten gleichwie gegen die eigentlichen Thater ober Theilnehmer nur in bem einmaligen Betrage festgesetzt werden.

Der Steuerverwaltung bleibt in bem Fall, wenn Die Gelbbufe von bem Berurtheilten nicht beigetrieben werben fann, vorbehalten, bie Gelbbufe von bem subsidiarisch Berhafteten einzuziehen, ober ftatt beffen, und mit Berzichtleiftung hierauf, die im Unvermögens= falle an die Stelle der Geldbuge tretende Freiheitsftrafe fogleich an ben Angeschuldigten vollstreden ju laffen, ohne daß legtern Falls die Berbindlichkeit des subsidiarisch Berbafteten rudfichtlich ber Gefälle baburd aufgeboben

§ 84. Treten bei einer Rontravention gegen bie Steuerverordnungen andere Verbrechen hinzu, so fommen bie Borschriften bes Allgemeinen Landrechts Theil 2, Titel 20, § 54 bis 57 resp. des Strafgesethuches für bas Deutsche Reich in Anwendung.

§ 85. Ift mit einer Defraubation jugleich eine Berletung besonderer Boridriften Diefer Ordnung ver-

ber Strafe ber Defraudation binau.

§ 86. Wer, um bem Staate die schuldigen Gefalle zu entziehen, fich verfalschter und überhaupt unrichtiger Papiere ober Bescheinigungen bebient, soll bafür besonders mit der burch die allgemeinen Strafgesete für solche Fälschungen angeordneten Abndung burch bas Bericht, welches das für bergleichen Bergeben auftandige

🌢 87. Die vorbestimmte Strafe trifft auch denober Brauerei betreibt, und fich babei jugleich einer fenigen, welcher in gleicher Abficht durch Abnahme, Ber-Sandlung schuldig macht, die als Defraudation zu legung ober sonstige Unbrauchbarmachung des amtlichen Berichluffes, wodurch Deftillirgerathe außer Gebrauch gesett worben, mit ober auch obne Unlegung eines 83. An Stelle bes 6 83 ber Steuerordnung anbern, burd eigenmachtige Beranderung bes auf Beranlaffung der Steuerbeborbe eingegrabenen Bermerts der Größe einer Branntweinblase, durch Beranderung ober Nachahmung ber Stempel ober Nummern auf ben Berathen eine Falfdung begebt.

§ 88. Wer einen zur Wahrnehmung bes Steuer. intereffes verpflichteten Beamten, mit welchem er im Umte gu thun bat, Gelb ober Gelbeswerth jum Gefchente anbietet, ober wirklich macht, soll den vierundzwanzigfachen Betrag bes angebotenen ober gegebenen Gefchents gur Strafe erlegen. Ift über ben Betrag nichts ausjumitteln, fo tritt eine Gelbbuge von gebn Thalern

(Dreißig Mark) ein.

6 89. Gine jebe Wibersetlichkeit gegen die in Ausubung ihres Amts begriffenen Personen, mogen es Steuers ober andere jur Bahrnehmung bes Steuers intereffes verpflichtete Beamte fein, fowie auch eine Bersagung ber Hilfeleiftung, deren die Beamten bei ihrem Revisionsgeschäfte abseiten ber Gewerbtreibenden bes burfen, soll an dem Schuldigen mit zehn bis fünfzig Thalern (Dreißig bis Ginhundertundfünfzig Mark) ober mit verhältnigmäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden.

Die Wahl der Strafgattung bleibt nach den Umständen eines jeden einzelnen Falles ber Beborbe überlaffen, welche in der Sache selbst zu entscheiden bat. Sind aber mit einer folden Widerfeslichkeit zugleich wirkliche ober thatliche Beleidigungen verübt, so treten die dafür geltenden allgemeinen Strafbestimmungen in Rraft.

Jeber etwaige Mißbrauch der Amtsgewalt von Seiten ber Beamten wirft eine Milberung ber Straf-

barkeit besienigen, ber fich wibersett bat.

6 90. Die Uebertretung aller andern in dieser Orb≠ nung gegebenen Borfdriften, worauf feine besondere Strafe gefest worben, foll mit einer Gelbbufe von einem bis gebn Thalern (Drei bis Dreißig Mark) beahndet werden.

b. bes Gesets vom 30ften Mai 1820.

 15.d. Eine Unterlassung der Anzeige bei der Ankunft ber Waaren in ber Stadt oder eine Abweichung von bem burch die Steuerbeborbe vorgeschriebenen Bege, welchem der Steuerpflichtige bis jum Steueramte folgen muß, wird ale Defraude angesehen und geahndet.

§ 15. e. Auch bersenige macht sich einer Defraubation schuldig, welcher bergleichen Waaren zum Sandel in kleineren Quantitäten mittelst Wiederholung einbringt ober einbringen läßt.

§ 17. a. Defraudationen ziehen die Konsistation der Waaren, woran folde begangen worden, sowohl für Gewerbtreibende als für andere Steuerpflichtige nach sich.

§ 17. b. Außer ber Konsissation treten bie Strafen ein, welche die Steuerordnung vom 8. Februar 1819, § 60—65, § 83—90 auf die Uebertretung der gesehlichen Borschristen zur Gefährdung der Steuer ansgedroht hat. Ueberall, wo in diesen Borschristen von Brennern und Brauern geredet wird, sindet die Ansordnung auf diesenigen Gewerbtreibenden Anwendung, welche die (Mahl= und) Schlachtsteuer zu entrichten schuldig sind.

Für die Erhebung der Wildpretsteuer treten diesselben Vorschriften in Kraft, nach welchen die Erhebung der Schlachtsteuer erfolgt, auch find dabei die zum Schutz der Schlachtsteuer bestehenden Strafbestimmungen in Anwendung zu bringen. (Allerhöchster Erlaß vom 24. April 1848. Gesetsfammlung de 1848, Seite 131).

# a. Tarif für die Erhebung der Rommunal: Schlachtsteuer in der Stadt Potsdam.

#### I. Studfagfteuer von Bieb.

Bezeichnung bes Biebs.	Ster betr Mf.	ag.
Für einen Ochsen	31	50
Für eine Rub	20	25
Für ein Ralb	2	25
Für ein Schwein	9	
Für ein Stud Schafvich	1	68

### II. Shladtfteuer nach Gewicht.

	Sewicht.							
					Mf.	<b>Wf.</b>		
1/2	Kilogramn	a				05		
1	*				_	09		
$\frac{1}{2}^{1/2}$	=					14		
2	=			<i></i>		18		
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 5	=		. <b></b> .			23		
3	*		<b></b>		_	27		
5	5		<b></b>			45		
71/2	*		· • • • • • • • • · · · · · · · · · · ·			68		

	®ewich t.									Ster betr	ag.							
												_					Mf.	90 f.
10	Rilogramm																	90
121/2	,															1	1	13
15	=															Į	1	35
171/2	,																1	58
20	*																1	80
221/2	s												•				2	03
25	\$																2	25
271/2	*																2	48
30																1	2	70
321/2	•																2	93
35	:															1	2 3	15
371/2	=																3	38
40																1	3	60
421/2																1	3	83
45	2															i	4	05
471/2	z																4	28
50	*																4	50

### III. Eingange-Shlachtfteuer nach Gewicht.

	<b>8</b>	wicht.	Ster betr	
		•	Mf.	Pf.
1	Rilogramm		•—	12
2	,		_	24
3	=		_	36
2 3 4 5 6	*			48
5	*	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		60
6	•		_	72
7	5			84
8	\$			96
9	•		1	08
10	s		1	20
11	5		1	32
12	*		1	44
121/2	\$		1	50
15	2		. 1	80
$\frac{17^{1}/_{2}}{20}$			2 2 2 3 3 3 3 4	10
20	2		2	40
221/2	*		2	70
25	5		3	
271/2	•		3	30
30	=		3	60
321/2	*		3	90
32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 35	*		4	20
371/2	=		4	50
40	*		4	80
421/2	\$		5	10
45	\$		4 5 5 5 6	40
471/2	s		5	70
<b>5</b> 0 '	•	,	6	_

# b. Tarif für die Erhebung der Rommunal: Bildpretfteuer in der Stadt Potsdam.

Bezeichnung bes Wildprets.	Steuers betrag.		
	Mt.	90f.	
Für ein Stud Rothwild	9		
Far ein Stud Rothwildgimmer	4	50	
Für ein Stud Rothwildfeule ober Borber-			
blatt	2	25	
für ein Stüd Dammwilb	6	-	
für ein Stud Dammwildzimmer	3		
für ein Stud Dammwildfeule ober Bor-			
derblatt	1	50	
für ein Stud Wilbschwein	4	50	
Eftr ein Stud Milhichmeinzimmer	9	25	

Bildpretsteuer in der Stadt P		Bezeichnung bes Bilbpreis.	Sten betre Mf.	ag.	
Bezeichnung bes Bilbprets.	Ster betr Mt.	ag.	Für ein Stüd Wilbschweinkeule, Borber- blatt ober Kopf Für ein Stüd Reh	1 2	13
Aur ein Stud Rothwild	9		Für ein Stud Rehalmmer	ĩ	
Für ein Stud Rothwildzimmer	4	50	Fur ein Stud Repleule ober Borberblatt		50
Für ein Stud Rothwildfeule ober Borber-			Für ein Stud Frischling	2	-
blatt	2	25	Sur ein Stud Frifchlingzimmer	1	_
Für ein Stud Dammwilb	6		Für ein Stud Frifchlingfeule, Borberblatt		
Für ein Stud Dammwildzimmer	3		ober Ropf		50
Für ein Stud Dammwilbfeule ober Bor-			Für ein Stud Fafan, Balbichnepfe, Birt-	}	
derblatt	1	50	huhn, Haselhuhn, Auerhahn, Trappe		50
Für ein Stüd Wildschwein	4	50	Für ein Stud Hase	_	20
Für ein Stud Bilbichweinzimmer	2	25	Für ein Stud wilbe Ente		10

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 16.

Den 19. April

1889.

#### Reichs-Gefetblatt.

(Stud 5.) No 1844. Gefes, betreffend bie Fests ficllung bes Reichshaushalts: Etats für bas Etatssjahr 1889/90. Bom 4. Marg 1889.

No 1845. Gefes, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwede ber Berwaltungen des Reichsheeres, ber Marine und ber Reichseisenbahnen. Bom 4. Marg 1889.

M 1846. Bekanntmachung, betreffend die Gestattung bes Umlaufs ber Scheibemungen ber öfterreichischen Währung innerhalb preußischer Grenzbezirke. Bom 26. Februar 1889.

NF 1847. Bekanntmachung, betreffend die Gestattung bes Umlaufs der Scheidemungen der Frankenwährung innerhalb des württembergischen Grenzbezirks. Bom. 26. Februar 1889.

(Stud G.) NI 1848. Gefet, betreffend bie Refts ftellung eines Rachtrags jum Reichshaushalts-Etat für bas Etatsjahr 1889/90. Bom 27. Marg 1889.

No 1849. Gefes, betreffend bie Aufnahme einer Anleihe fur 3wede ber Bermaltung bes Reichsheeres. Bom 27. Marg 1889.

Ne 1850. Bekanntmachung, betreffend Ausführungsbestimmungen zu bem Gesche über bie Ginführung ber Gewerbeordnung in Elfaß-Lothringen vom 27. Februar 1888 (Reichs-Gesehl. S. 57). Bom 4. März 1889.

(Stud 7.) N 1851. Allerhöchster Erlaß, betreffend bie Tremung bes Obersommandos der Marine von der Berwaltung derselben. Bom 30. März 1889.

Gefets Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 5.) No 9321. Rirchengeses, betreffend bie Ordnung bes Saupt-Gottesbienstes an Souns und Festiagen in der evangelisch-lutherischen Landestirche ber Proving Sannover. Bom 20. Februar 1889.

(Stud 6.) N 9322. Berordnung wegen Bildung zweier Abtheilungen bes Bezirkansichuffes für ben Regierungebezirk Arneberg, Bom 6. Marg 1889.

NI 9323. Staatsvertrag, betreffend ben Bau und Betrieb einer Lofalbahn von Jossa nach Brudenau. Bom 19. Dezember 1888.

(Stud 7.) N 9324. Gefet, betreffend bie Feststellung bes Staatshaushalts-Etats für bas Jahr vom 1. April 1889/90. Bom 1. April 1889.

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien.

Anfauf von Remonten für 1899. Regierungs:Bezirk Potsbam.

4. Bum Ankaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für dieses Jahr nachstehnbe, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 28. Mai Briezen a. Ober, G. Juni Juterbog 9 Uhr, 7. Dranienburg 9 Uhr,

8. = Nauen,

11. : Reuftabt a. Doffe,

12. : Nathenow, 14. : Havelberg,

15. : Wildnad 9 Uhr, 18. : Meyenburg,

15. Juli Strasburg i. Udermark 9 Uhr,

27. : Prenzlau, 29. : Angermun

29. # Angermunde, 30. # Kyrig 9 Uhr, 31. # Wittflod.

31. : Wittstod, 1. Mugust Prigmalf, 2. : Perleberg,

3. : Lengen a. Elbe.

Die von ter Remonte-Ankaufs-Rommission er- fauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesehn den Kauf ruckgängig machen, sind vom Berkäufer gegen Erstattung des Rauspreises und der Unkosten zuruckzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopbengste, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Berkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Berkaufer find verpflichtet, sebem verkauften Pferbe eine neue ftarte rindlederne Trense mit startem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leder oder hanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Stricken ohne

besondere Bergütung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen ju tonnen, find die Dechicheine refp. Füllenscheine
mitzubringen, auch werden die Bertaufer ersucht, die Schweise ber Pferbe nicht ju toupiren oder übermäßig
zu verturzen. Ferner ift es bringend erwunscht, daß weil baburch bie in ben Remontebevots vorfommenben Rrantbeiten febr viel ichwerer zu überfteben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall ift. Die auf ben Marften vorauftellenden Remonten muffen baber in folder Berfassung sein, bag fie burch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter entipredend in Knochen und Muskulatur ausgebildet find. Berlin, ben 14. Marz 1889.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

Bereinigte Sandwerfer-Innung in Blane a S. Auf Grund des § 100 e. No 2 und 3 ber Reiche-Gewerbe-Dronung und ber Ausführungs-Anweijung hierzu vom 9. Marz 1882 bestimme ich hierburch für ben Begirt ber vereinigten Sandwerfer-Innung au

Vlaue a. H.

1) bag die von ber Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung des Lehrlinsverhaltniffes, sowie über bie Ausbildung und Prufung der Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lehrherr, obwohl er ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreibt und felbft jur Aufnahme in bie Innung fähig sein würde, gleichwohl ber Innung nicht angehört;

2) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1889 ab Lebrlinge nicht mehr

annebmen barfen.

3ch bringe dies mit bem Bemerken hierdurch jur Wefthavelland, sowie die Gemeinden Moser, Bufterwig, Gollwis, Bardau, Woltersborf, Reu-Bensborf, Bensborf, Behlen, Schlagenthin, Knoblauch, Nipahne, Bab-Regierungsbezirf Dagbeburg umfaßt.

Potebam, ben 9. April 1889.

Der Regierungs-Vrafident. Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer geschlachteten Rub 94. auf Rittergut Dehrow, Rreis Niederbarnim, festgestellt worben. Potebam, ben 15. April 1889.

Der Regierungs-Vrafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Megierung. Uebertragung bomainenfiscalifcher Beichafte.

Dem Roniglichen Oberforfter Graf b' Sauffonville zu Grunemald baben wir die bisber von seinem Amtevorganger, Rgl. Dberforfter von Schleinig, geführten, nach Ginführung ber Rreisordnung und Auflosung ber Domainen-Polizeiamter auch ferner noch von Padet. Ueber bie Bersenbungsbebingungen ertheilen bie ber Rgl. Regierung reffortirenben Gefchafte ber Do- Poftanftalten auf Berlangen Austunft. mainen= und fiscalischen Vatronats-Berwaltung in den Drifchaften Rubleben, Spandauer Spige mit Vicheld-

ein zu massiger ober zu weicher Futterzuftand bei ben berg, Pauleborn, Schildhorn, sowie fur ben Bannsee zum Bertauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, mit Ausschluß des an die Feldmark Stolpe und die Alfen-Rolonie grenzenden Theils übertragen.

Potebam, ben 8. April 1889.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forfen.

Befanntmachungen des Ronigliden Polizei-Prafidiums ju Berlin. Rubnert's Berliner Univerfal-Blutreinigunge-Thee.

37. Der hierselbst unter dem Ramen "Rühnert's Berliner Universal-Blutreinigungd-Thee" gegen bie verschiedenartigften Krankbeiten angepriefene Thee bat die behaupteten Wirkungen nicht, fann aber unter Umflanben gefundbeitefcablich wirfen.

Berlin, ben 7. April 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Bulaffung einer Bebamme in Berlin. 38. Die aus Mariaburghausen gebürtige unverebelichte Margarethe Saud hierfelbft bat die Bebammenprufung bestanden und barf in Berlin bas Debammengemerbe ausüben.

Berlin, ben 8. April 1889.

Der Volizei-Brafibent.

Bekanntmachungen des Staatssekretairs des Reichs:Voftamts.

lleberfichtefarte ber überfeeischen Boftbampfich ffelinien im Beltpoftverfehr.

Die Ueberfichtsfarte ber überfeeischen Boftbampffciffelinien im Beltpoftverfebr ift im Reiche-Doftamt in einer neuen Auflage bearbeitet worben, welche ein Bild bes gegenwärtigen Umfanges bes Beltvoftvereins und ber Pofiverbindungen nach ben außereuropaifchen öffentlichen Renntniß, daß der Begirf der gengnnten Deutschen Ronfulatsorten liefert. Der Rarte ift ein Ber-Innung die Gemeinde Plauc a. S., den Gutebegirk zeichniß der in Betracht kommenden Postdampfichiffs-Plaue a. S., ben Amtobegirt Plauerhoff bes Rreifes linien, unter Angabe ber ben Betrieb mabrnehmenben Schifffahrtegefellichaften, ber Anlegehafen, ber Entfernungen in Seemeilen von Safen gu Bafen und bet planmäßigen Ucberfahrtebauer beigegeben. Die Dampfernig, Berchel und Mothlig bes Rreifes Brichow II. im linien find je nach ber Rationalitat ber Schiffe mit verschiebenartigen Zeichen angegeben, und zwar biefenigen ber Deutschen Postbampfer roth, die ber fremben Schiffe fcmarz. Die Rarte tann - wie feither - burch Bermittelung ber Voftanftalten von bem Rurebareau bes Reichs-Postamts, sowie im Bege bes Buchbandels von der Berlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbisouplas 3, jum Preise von 1 Mark für bas Eremplar bezogen werben.

Berlin W., ben 10. April 1889.

Der Staatssecretar bes Reichs-Poftamts.

Boftpacketvertebr mit ber Infel Mauritius.

Bon jest ab tonnen Doftpadete ohne Berthangabe im Gewicht bis 3 kg nach ber Infel Mauris tius versandt werden. Das vom Abfender im Boraus ju entrichtenbe Porto beträgt 2 DR. 80 Pf. für febes

Berlin W., den 10. April 1889.

Der Staatssefretair bes Reichs-Poftamts.

# Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Post:Direktion ju Potsdam. Einrichtung von Bost:Agenturen. Am 15. April b. 3. treten in folgenden Orten Post:Agenturen in Wirksamseit:

24.

Rame ber Boftagentur	Bioherige Beftell: Boftanftalt	Die Boftagentur erhalt folgende Boftverbinbungen:	Dem Landbriefbestellbegirf ber Postagentur werben zugetheilt
1) Barnewis	Busahow	B.   1   1   1   1   1   1   1   1   1	Garlit, Budow, Ricd und Borwerf Bar- newig.
2) Carme	<b>B</b> uftrau	An Sonntagen einmalige Berbindung durch Landbricfträger 3. F.    30.	Förfterei Pabsthum.
3) Demerthin	Kyriş (Prigniş)	An Sonntagen einmalige Berbindung durch Landbriefträger 3. F.  1. B. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S.	Gumtow, Granzow und Göride nebst Abbauten, sowie Görid'er Ziegelei.
4) Großberge	Dallmin	An Sonntagen einmalige Verbindung durch Landbriefträger 3. F.  12. B. M. 12.0 Rarftädt 15. 5. 10 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	Rleeste, Mühlenkamp, Schweinekosen, Muggerkuhl, Hohes feld und Neusagast.
5) Manfer	Bilbberg (Mart)	6   15   2   45   7   10   Manfer   10   20   12   20   11   35   35   35   35   35   35   35	<u>-</u>
6) Schenkenborf	Rönige=Wuster= paufen	Botenpost. fuhrwerf. Botenpost. fuhrwerf.  B. N. B. N. B. N. Bonigs Buster: 120 940 650 55	<del></del>
7) Söweinrich	Bittflod -	数.   三 別.   2 別.	Dranse, Griebensee, Walkmühle und Kuhlmühle, sowie Sewekow.

Die Poft-Agenturen in Carme und Demerthin er- | feien.

balten Telegraphenbetrieb.

Die bisherigen Poftbulfftellen in ben Orten Carme, Demerthin, Großberge, Schenkendorf und Schweinrich treten außer Birffamfeit.

Votebam. ben 9. April 1889.

Der Raiserl. Dber-Boftbireftor.

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Hauptverwaltung ber Staatsichulden.

Das Preußische Staatsichuldbuch betreffend. Bei dem lebhaften Intereffe, welches das Publikum bisher ter Einrichtung bes Preußischen Staats: fchuldbuchs bewiesen bat, werben einige Mittheilungen über ten Umfang, in welchem ce bis jest benutt worden ift, willfommen fein. Das Buch ift juganglich allen Befigern vierprozentiger ober brei ein halbprozentiger Konfols. Um 1. Oftober 1884 wurde bas Buch eröffnet.

Es waren eingetragen am 1. April 1885: 643 Ronten mit 52192700 M. 1886: 2918 155 533 900 = 5 1887: 4491 *z* 206642150 *z* 5 1888: 5929 5 \* 334 442 700 **387804400** 1889: 6781

Bon der letigebachten Kontenzahl entfallen rund 33 % auf ein Kapital bis zu 4000 DR., 20 % = von über 4000 M. bis 10000 = 31 % von über 10000 M. bis 50000 ± von über 50000 DR. bis 8 % = 100000 = unb

8% = **= 100000 =** Für einzelne physische Personen waren 4230 Ronten,

Bon ben Binfen liegen fich bie Empfangebercchtigten halbjährlich 3481 Poften burch Berthbrief ober Postanweisung von ber Staatsschulden = Tilgungefasse bireft in bas Saus ichiden, 727 Doften burch Gut= schrift auf Reichsbant - Girofonto berichtigen und 4215 Voften wurden durch die Regierungs-Saupt- und Rreis- 2c. Raffen gezahlt.

Bon ben Konteninbabern wohnen 6073 in Preugen, 637 in anderen Staaten Deutschlands, 13 in England, 11 in Amerika, 8 in Frankreich, je 7 in Defter-

reich und Rugland, 5 in Afien, 2 in Afrifa.

Berhaltnismäßig gering ift bisher bie Betheiligung an bem Buch Seitens ber Wormunder und Bor: mundschaftsgerichte Betreffe der in Preußischen Ronfold angelegten Munbelgelber. Rur 416 Ronten gabenfrei verabfolgt wird (§ 20 bes Bunbesgefeges vom find zur Beit im Staatsicouldbuch fur bevormundete 12. Oftober 1867, Bundesgesetblatt Seite 41) und und unter Pflegichaft ftebente Perfonen eingetragen. Aber auch vielen anderen Besigern Preußischer Konfold barf, welcher von bem Gewerbtreibenben im Bestellzettel fceint bie Einrichtung bes Buche noch unbefannt, ba vermerft ift. Außerbem barf Riemand Biebfals ober uns haufig Antrage jugeben, Inhalts beren bie Befiger Gewerbefalg verlaufen, ber nicht juvor ber Steueranzeigen, bag ihnen bie Binsicheine ihrer Ronfols ver- behorbe von ber Abficht, foldes Sals ju verkaufen, brannt ober entwendet ober fonft abhanden gefommen fchriftlich Angeige gemacht und über biefe Angeige eine

Den Besigern find baburch erbebliche Ber-

mögensverlufte zugefügt.

Die Benugung bes Preugischen StaatsionIbbuche barf allen benjenigen Befitern folder Ronfole em= pfohlen werben, für welche diese Papiere eine bauernde Ravitalsanlage bilben und welche dieselben gegen ben Schaben burd Berlieren, Diebftabl, Berbrennen und bergleichen unbedingt fichern mollen. Laufende Berwaltungstoften werben von ben Konteninhabern nicht erhoben, ce ift vielmebr füt febe Einschrift nur ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig, für je angefangene 1000 Dt. des Kapitalbeitages, über ben verfügt wird, minbeftens feboch 1 DR. ju gablen.

Die von une veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über bas Preußische Staatsschulbbuch", welche über ben 3med und die Einrichtung beffelben Genaueres ergeben, fonnen 'in britter Ausgabe burch jebe Buch= handlung jum Preise von 40 Pfennig bezogen werben.

Berlin, ben 8. April 1889.

Hauptvermaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen ber Rönigl Rontrolle ber Staatspaviere.

Aufgebot von Schulbverfcreibungen. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesches jur Civilprozesorbnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (6.-6. 6. 157) mirb befannt gemacht. baß bem 3. Bataillon tes Großbergoglich Medlenbur= gifchen Füfilier-Regiments N 90 ju Roftod bie Schuldverschreibungen ber preußsichen fonfolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1882 Lit. C. Je 270738, 270739 und 270740 über je 1000 M. angeblich abbanben gefommen finb. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefür juriftische Personen 1025, für Bermögensmassen forbert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsohne juriftische Personlichfeit 1493 Konten angelegt. papiere ober bem genannten Bataillon anauzeigen. papiere ober bem genannten Bataillon anaugeigen. widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rrafiloderflärung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, den 5. April 1889.

Ronial. Rontrolle ber Staatsvaviere.

Befauntmachungen des ProvinzialsSteuer:Direktors. Difbranchliche Bermenbung von Biehfalz betreffenb.

Erfahrungsmäßig tommen noch immer Kalle migbrauchlicher Bermendung von Biebfalz, bezw. ber Berwendung von benaturirtem Salze zu anderen als ben gestatteten 3meden vor.

Es wird daber wiederholt in Etinnerung gebracht, bag Bichfalg nur pur Futterung bes Biebes, Gewerbefalg nur zu gewerblichen 3weden, für welche Salz abzwar flete nur zu benjenigen 3meden verwendet werben Beicheinigung erhalten bat. Buwiberhandlungen gegen! biefe Boridrift unterliegen ber gefeslichen Abnbung. Berlin, ben 11. Abril 1889.

Der Brovingial-Steuer-Direftor.

Menberung von Steueramtebegirfen.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Orticaft Baarftein von dem Begirte bes Königlichen Steueramts in Kreienwalde a. D. abgezweigt und bem Bezirfe bes Koniglicen Steueramts in Angermunbe jugelegt worden ift.

Berlin, den 14. April 1889.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Eisenbabn-Direktion an Berlin.

Reuer Tarif im Bertehre mit Stationen ber Dectlenburgifden Friedrich-Frang- und ber Lubed-Buchener Gifenbahn.

Mit bem 1. Juni d. 3. gelangt für bie Be-17. forderung von Verfouen und Reifegepad im Berfehr awijden Stationen bes Gifenbahn-Direftionsbezirfe Berlin einerseits und Stationen ber Medlenburgifchen Kriedrich=Krang= und ber Lubed-Buchener Gifenbabn andererseits ein neuer Tarif jur Einführung, durch welchen vielfach Ermäßigungen, in einzelnen Källen aber geringe Erhöhungen gegen die bisberigen Kabrpreise eintreten.

Berlin, ben 11. April 1889. Ronigliche Eisenbabn-Direktion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbabn-Direktion ju Bromberg.

Berfonenhaltebunft Jarehagen.

14. Bom 15. d. M. ab wird ber Versonenhaltes puntt Jarsbagen für ben beidranften Gilaut- und Guier-Jär**sb**agen nur in Frachtüberweisung, nach Järshagen nur frantirt jur Beforberung gelangen burfen und Rachnahmebelaftung in beiden Richtungen ausgefoloffen ift.

Bromberg, den 10. April 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

### Bekanutmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Runbigung ber Prioritate-Auleihen ber verftaatlichten Gifenbahnen. Durch § 5 Absag 2 und 3 bes Gesets vom 17. Mai 1884 (Gef. S. G. 129), § 5 Absag 2 bes Geletes vom 23. Rebruar 1885 (Gel. S. G. 11), § 5 Abjah 2 des ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 43) und § 6 Abfas 2 bes Befeges vom 28. März 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, bie Prioritäts-Anleihen ber berfaatlichten Eifenbahnen, soweit biefelben nicht in-zwischen getilgt find, jur Rudzahlung ju fundigen, lowie auch den Inhabern ber Schuldverschreibungen diefer Anleihen die Rudjahlung ber Souldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und bie Bebingungen bes Angebois feftaufe gen.

Maabeburg-Salberfläbter Gischbabn, nämlich: ber vierprocentigen Prioritats-Obligationen do 1865 (Privilegium vom 12. April 1865) dabin Gebrauch, daß ich ben Inbabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Souldverfdreibungen ber 3 1/2 procentigen fonfolis birten Staatsanleibe jett unter folgenden Bebingungen anbiete:

a. Für bie umgutaufdenben Edulbverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleibe

aemäbrt.

b. den Inbabern werben bie umautanidenben Souldverschreibungen mit ben bisberigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnachften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, alfo bis jum 2. 3as nuar 1890.

Diefenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, baben ihre biesbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. J. schriftlich ober munblich bei ber Königlichen Eisenbahn-haupt-Rasse zu Magdeburg ober bei den Röniglichen Eisenbahn-Betriebstaffen ju Magbeburg, Balberftabt, Braunfdweig und Berlin und zwar: Berlin-Lebrte auf bem Lebrter Bahnhof und Berlin-Magdeburg auf dem Potsbamer Bahnhof unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben. Berlin, den 1. April 1889.

Der Kinang-Minifter. von Scholz.

Borftebende Befannimadung bes herrn Finang-Ministere wird hierburd mit bem Bemerten veröffentlicht, bag ben Erflärungen über bie Annahme bes Angebots außer ten Souldverfdreibungen (Dbligationen) felbft ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth ber verlehr mit ber Maggabe erbfinet, daß Sendungen von letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beigufügen Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, bem Ginfender sofort wieder ausgebändigt und ift von demfelben bei einstweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmestelle mit einem Bermerk au versebenden Obligationen gurudzugeben.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 procentige Staatsschulbverschreibungen wird

spåter bas Erforberliche veranlaßt werben.

Magbeburg, den 4. April 1889. Ronigliche Gisenbahn-Direktion.

Durch \$ 5 Abfat 2 und 3 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), § 5 Abfag 2 bes Gefetes vom 23. Kebruar 1885 (G. . C. 11), § 5 Absaß 2 bes ferneren Gesetzes vom 23. Februar 1885 (Gef. 6. 6. 43) und \$ 6 Abfat 2 bes Gefetes vom 28. Mary 1887 (Gef. 6. 6. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit bieselben nicht inzwischen getilgt find, jur Rudzahlung ju funbigen, sowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen die Rudzahlung ber Schuldbeträge ober Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschungen anzuber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber bieten und die Bedingungen bes Angebots feftzusegen.

ber nachfolgend bezeichneten Schulbverichreibungen ber Berlin-Potobam-Magbeburger Gijenbabn, namlich ber vierprocentigen Prioritate-Obligationen Lit. C., neue Emission (Privilegium vom 25. August 1862), dabin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Fur bie umgutaufdenben Coulbveridreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverfdreibungen ber 31/2 procentigen. fonsolibirten Staatsanleibe

gemäbrt.

b. Den Inhabern werben bie umantaufdenben Schuldverschreibungen mit ben bieberigen Binsanspruchen upch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitetermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 2. 3anuar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezugliche Erflarung bis einichlieblich ben 30. April b. 3. idriftlich ober mundlich fpater bas Erforderliche veranlaft werben. bei ber Koniglichen Gisenbabn-Saupt-Raffe zu Magbeburg ober bei ben Roniglichen Gifenbahn-Betriebsfaffen

daselbft,

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff au Magbeburg, halberftabt, Braunfchweig und Berlin und gwar: Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Bahnhof und Berlin-Magbeburg auf bem Bossbamer Babubof unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Kinang Minifter. von Soolg.

Borftebenbe Befannemadung bes herrn Finang-Ministers wird bierdurd mit bem Bemerten veröffentlicht, bag ben Erflarungen über bie Annahme bes Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Nummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beizufügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, bem Ginfenber fofort wieber ausgehandigt und ift von bemfelben bei einstweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermert zu verfebenden Obliggeionen gurudzugeben.

Begen Ginreidung ber Dbligationen jum Umtaufd gegen 31/2 procentige Staatsiculdverfdreibungen wird

Magbeburg, ben 4. April 1889. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete. ğ Rame und Stanb Alter und Beimath . Datum Chatra b Beborbe. bes welche bie Answeifung ber Anemeijunge: bes Ausgewiefenen. Beftrafuna. beidloffen bat. Beidluffes. 2. ' 6. a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgejegbuchs: geboren am 5. Juli wiederholter Diebftahl im Roniglich Preufischer Johann Langer, 21. Mara 1862 ju Sternberg, Rudfall (2 Jahrei Buchts Regierungsprafibent 1889. Coubmadergefelle, Mabren, ortsangeborig baus lant Ertenntnig ju Breslau, ebendaselbst, wohnhaft vom 18. April 1887), aulest in Mittelivalde, Preugifd-Schlefien, h. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs: geboren am 18. Dftober Canbftreichen u. Gebraud Rouiglich Preußischer Moris Bernftein, 12. Mari 1842 ju Bilna, Ruß- faliter Legitimations- Regierungsprafibent 1889. Soneiber, land, ortsangeborig vaviere. an Biesbaben, ebenbascibft, 13. Mára 2 Kabian Uswald, geboren am 27. Novem- Landftreichen, berfelbe. ber 1867 au Rowno. 1889. Sutmader, Rugland, geboren am 21. Oftober Betteln im wiederholten Roniglich Preufischer 12. Februar 3 Theodor Bee. 1**889.** · 1850 zu Limbrecht, Regierungspräftbent Rudfalle. Pliefterer, Niederlande, au Duffelborf. orisangehörig ebendaselbft, 4 Wenzel Salif, Berg- 32 Jahre alt, geboren Canbstreichen, Falfdung Stadtmagiftrat gu 2. Januar 1869. ju Bolfdan, Begirf und Subrung gefälfchter Lingeburg, Bapern, mann. Lobgerber und Bader, Ergitimation, falice Solan, Böhmen, orisangeborig au Brbis, Namensafigabe ic., Begirf Raudnis, eben-

	Rame unb Stanb	Alter unb Gelmath -	Grund	Behorbe,	Datum bes
Tang.		gewiesenen.	der Bestrafung. 4.	welche bie Ausweisung beschloffen hat. 5.	Answeisungs. Beschluffes.
-	Johann Affer, Dienfitnecht,	İ		1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
(	Alois Rreß, Kuticher,	bafelbit, geboren am 22. Juni 1868 zu Wien, Defter- reich, ortsangebörig ebendafelbit, wohnhaft zulest zu Laufen,	Canbftreichen, Betteln, Biberftanb gegen bie Staatsgewalt, Bebro-	bireftion Manden,	3. Februar 1889.
7	Josef Robout, Regger u. Bebergehülfe,				2. März 1889.
8	Josef Wacet, Shuhmacher,		Diebftahl u. Landftreichen,	Königlich Bayerifches Bezirfsamt Pfarrs firchen,	
9	Johann Rablec, Schmiedgefelle,	geboren 1847 zu Chlu- mey, Bezirk Wittingau, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft,	Landftreichen u. Beiteln,	daffelbe,	besgleichen.
10	Johann Fengl, Bergmann,	geboren 1845 gu Ja- rosow, Bezirk Reu- haus, Böhmen, orts- angehörig zu Jarosow,	Betteln im wiederholten Rudfalle,	Königlich Baperisches Bezirksamt Traun- stein,	4. März 1889.
11	Rudolph Lippert, Sattlergehalfe,	geboren 1855 ju Bien, Defterreich, ortsange-	Landstreichen, Betteln und Führung gefälschter Legitimationspapiere,	Königlic Baperisches Bezirksamt Mahls borf,	7. März 1889.
12	Josef Frosch, Wuffer,	geboren am 18. März 1824 zu Landsburg, Bezirf Ried, Obers Defterreich, ortsanges hörig zu St. Georgen, ebendaselbst,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Rotten- burg,	beegleichen.
13	Elisabeth Frosch, led. Musiferin,	geboren 1820 zu St. Georgen, Bezirk Rieb, Oberöfterreich, ortsans geborig ebenbaselba,	desgleichen,	daffelbe,	besgleichen.
14	Gonfried Leinberger, Mufifer,	geboren 1859 zu Ells bogen, Bezirk Innos brud, Tirol, ortsans gehörig zu Barasbin, Kroatien,	desgleichen,	daffelbe,	13. März 1889.
15	Josef Branitschfa, Buchbinber,	geboren am 10.Mai 1858 zu Bufareft, Rumanien, ortbangehörig ebendaf.,	Candftreiden u. Betteln,	Großherzoglich Babisicher Lanbestommifs far zu Freiburg,	19. Mārz 1889.

¥	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund _ ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes
Kani.	bes Ausg 2.	ewiesenen.	verrenng. Beftrafung.	beichlossen hat.	Ausweisungs- Beschluffes. 6.
16	Josef Krause, Weber,	geboren am 1. Januar 1842 zu Jerschmanis, Bezirf Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbft,	1	Königlich Sachfiche Rreishauptmann- fcaft Dresben,	9. Februar 1889.
17	Bincenz Sader, Raschinenweber,	39 Jahre alt, geboren		Großherzoglich Babi- icher Landestommif- far zu Mannheim,	2. <b>Mār</b> ; 1889.
18		geboren am 2. März 1857 zu Charbonne, Ranton Baabt, Schweiz, ortsangehörig ebenbafelbft,		Großberzoglich Babis icher Landestommifs får zu Freiburg,	
19	Fiore Giolai, Erdarbeiter,	geboren am 24. Juli 1856 zu Alleghe, Pro- vinz Belluno, Italien, ortsangehörig ebenbas.,		berfelbe,	11. März 1889.
20	Johannes Slagter, Uhrmacher,	63 Jahre alt, geboren	Canbftreichen u. Betteln im wieberholten Rud-	Großherzogl. Olben: burgisches Staats: ministerium, Depar: tement bes Innern, zu Olbenburg,	1889.
21	Rubolf Bittmann, Tijchlergefelle,	35 Jahre alt, aus Bobenbach, Boben,	Lanbfiteichen u. Betteln,		1889.
22	Josef Bolfmer, Somiebegeselle,	geboren am 22. Januar 1852 zu Ottenborf, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,			
23	August Seifert, Bäcker,	geboren am 25. Juni 1855 zu Rerndorf, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbst,			26. Mär 1889.
24	Anton Sowarzbach, Solachtergefelle,	geboren am 10. August 1864 ju Linbenau, Desterreich, ortsanges horig ebendaselbst,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Euneburg,	
25∕	Stanislaus Bāblāsfi, Anecht,	circa 30 Jahre alt, ge- boren zu Wumbieweft bei Klein = Radicia, Ruffich-Polen,		Großherzoglich fachfi- fcer Bezirfebireftor zu Beimar,	7. März 1889.
26	Johann Beutler, Melfer,	geboren am 21. Ro- vember 1839 zu Lügel- flüh, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörig ebenbaselbst,		Raiferlicher Bezirfs- Prafibentzu Colmar,	

#### Verfonal:Chronit.

Im Kreise Angermunde ift an Stelle bes aus bem Begirte verzogenen Forfimeisters Bando ber Königliche Oberforfter Dr. Rienis ju Chorin jum Amtevorfteber bes Amtsbezirfs 13, Amt Chorin, ernannt worden.

Der Regierungs-Secretariats-Alfiftent Lande ift jum Rreis : Secretar ernannt und ibm die 2te Rreis-Secretar-Stelle fur ben Kreis Teltow au Berlin vom 1. April d. J. ab verlieben.

Der Regierungs-Secretariats-Affiftent Darten ift 1um Rreid-Secretar ernannt und ibm die Rreid-Secretar-Stelle für ten Rreis Oft-Prignig ju Rpris vom 1. April d. J. ab verlieben.

Die. Regierungs-Supernumerare Lange und Nowad find zu Regierunge . Secretariats - Affiftenten und ber Regierunge-Supernumerar Bertuch ift jum Regierunge-baupt-Raffen-Affiftenten ernaunt.

Dem Superintenbenten Spieß, bisher ju Prigwalf, ift vom 1. April b. 3. ab bie Kreisschulinspection über bie Schulen bes Inspettionsfreises "Altstabt Brandenburg" übertragen worden.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrftelle ju Bittbriegen, Diogefe Treuenbriegen, fommt burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung ibres bis= berigen Inhabers, bes Pfarrers Knopff, jum 1. Ro-Die Bieberbesegung vember 1889 gur Erledigung. Diefer Stelle erfolgt burch Gemeindemahl nach Daggabe bes Rirchengeseges, betreffend bas im § 32 N 2 ber Rirchengemeindes und Synobal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgefebene Pfarrmablrecht, vom 15. Marg 1886 - Rirchl. Gef. und Berordn. Bl. de 1886 6. 39. — Bewerbungen um diese Stelle find schriftlich bei bem Koniglichen Konfiftorium ber Broving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Die Gemeindeschullehrer Otto Soworke und Albert Loewentraut find als Gemeindeschul-Reftoren in Berlin angeftellt worben.

Die Lehrer Kruber, Marx II., Igberner und Beimann find als Gemeinbeschullebrer in Berlin angeftellt worben.

Die bisherigen Protofollführer Toes ju Berlin, Buchheim ju Frankfurt a. D., Schroeber ju Berlin und Mahnte ju Eberswalbe find ju Spezials Rommiffions = Sefretairen ernannt.

Personalveränderungen im Begirte bes Rammergerichts in ben Monaten Kebruar und Mary 1889.

#### I. Michterliche Beamte.

Ernannt find: ju Amterichtern Die Gerichteaffefforen Dr. Beringuier, Meinow, Tegmar, Förster und Groth bei den Amtegerichten ju Berlin I. bezw. Alt- die Damm, Pillfallen, Dranienburg und Reuenburg 28. Pr.; Berent, Mundel, Dr. Ralinowsty, Plonster, ber Landgerichts-Direktor Berms in Poisdam jum Dr. Emil Birfchfelb bei bem Landgericht I. ju Berlin, Prafidenten bes Landgerichts zu Prenglau.

Berfett find: ber Amterichter Dunder in Bruffow | Rammergericht.

an bas Amtsgericht zu Swinemunde; ber Amtsgerichts= rath von Podewils in Lubben an bas Amtegericht I. in Berlin; ber lanbrichter Gunther als Amterichter an bas Amtegericht I. in Berlin; ber Amterichter Spaeing in Berlin als Lanbrichter an bas Landgericht I. in Berlin; ber Amterichter Evere in Savelberg an bas Amtsgericht in Bielefelb; ber gandgerichts-Direftor Lutterbed in Stendal an bas Landgericht au Votebam: ber Amterichter Benriche in Battenfcheib an bas . Amtegericht zu Bruffom.

Vensionirt find: der Amtsrichter Hoberg in Templin; ber Rammergerichtsrath Blumel und ber Amtsgerichtsrath Rieg in Berlin. Ausgeschieden find aus dem Preußischen Juftigbienfte: der Rammergerichts= Prafident, Birfliche Gebeime Dber-Juftigrath von Dehlschläger in Folge seiner Ernennung zum Staats= fefretar im Reiche-Juftigamte und ber Amterichter Dr. Dungs in Dranienburg in Folge feiner Ernennung jum Raiserlichen Regierungsrath und fiandigen Sulfsarbeiter im Reiche-Juftigamte.

Berftorben find: ber landgerichte Direttor Bad = mann und der Amtsgerichtsrath Bonis, beide in Berlin.

#### II. Affestoren.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: bie Referenbare Jürgene, Mellien, Regbanbt, Rallmann, Ball, Benzig, Jacobsohn, Kessel, Pakscher, Beifler, Levinftein, Dr. von Schelling, Rofen = berg, Koricel.

Bersett ift: Zechlin in den Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg a. S.

Entlaffen find: Duvrier und Dr. Sczepansty 3wede Uebertritte in die Berwaltung ber indireften Steuern; von Bilmowefi Behufe Uebettritte in bie allgemeine Staatsverwaltung; Dr. Salomonfobn und Rieffen auf ihren Antrag.

#### III. Rechtsanwälte und Notare.

Belofcht find in ber Lifte ber Rechtsanmalte: Die Rechtsanwalte Reinede bei bem Amtsgericht ju Reubamm, Dahrenftabt bei bem Amtsgericht au Rinfter= walbe, Röhler in Driefen bei bem Landgericht zu Landeberg a. 28. und bem Amtegericht ju Driefen, Juftigrath Leffe beim Candgericht I. ju Berlin, Juftigrath Dr. Braun beim Rammergericht, Bottenbruch beim Landgericht I. zu Berlin.

Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt Buth aus Cuftrin bei bem Amtsgericht zu Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Reinede aus Reubamm bei bem Amtsgericht zu Cuftrin, ber Gerichtsaffeffor Abolf Soulze bei bem Amtsgericht ju Sonnenburg; ber Rechtsanwalt Robler aus Driefen. ber Rechtsanwalt Juftigrath Dr. Braun in Berlin und Gotthelf, Gerichtsafforen Dr. Soffftabt, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Leffe in Berlin beim

Loemenftein in Frankfurt a. D., Leng in Juterbog, Soramme in Ludenwalbe.

Berftorben find: bie Rechtsanmalte Dr. Thiele-

mann und Balbemar Bolff in Berlin.

#### IV. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt: Die bisberigen Rechtstanbibaten Daelen, von Prollius, Feeber, Liman, Dever, Luergen, Schroeber, Deventer, Regely, Claude, Feig, Rleinschmidt, v. Freeden, von Achenbad, Reichert, Dammann, Sauermann, Graf von Brebow, Golg, Engel, Boldart, Baetsen, Saffe, von Stard, Imberg, Jant, Loreng, Bunerbein, Bille, Birich, v. Binterfelb.

Entlassen sind: Beinert und Sched 3wede Uebertritts in ben Bermaltungsbienft, Lebegott auf seinen Antrag, Brand wegen Krantheit.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Gerichtsichreibern bie Gerichtsichreibergehülfen Bauerfeld in Berlin bei dem Amtegericht I. daselbft, Gengel in Berlin bei dem Amte- Triebel nach Fürftenberg a. Dber. gericht I. bafelbft, Bittig in Berlin bei bem landgericht I. baselbst, Borchardt in Trebbin bei bem Duller beim Amtegericht II. in Berlin, ber etate-Amtegericht zu Cuftrin, hirsch in Brandenburg bei maßige Kanzlist Ebert beim Landgericht I. in Berlin. bem Amtegericht ju Geelow, Reun in Dranienburg bei bem Amtegericht bafelbft, Rrobn in Boffen bei bem Amtsgericht bafelbft, Reumann in Lubbenau bei bem Amtsgericht zu Peig, ber Gerichtsvollzieher Riebel in Aprig bei bem Amtsgericht zu Prigwalf, zum Schretar bei ber Staatswaltschaft in Canteberg a. 2B. ber jum Gefangniß-Inspector in Dortmund, der Gefangniß-Inspector Szezesniak in Beuthen D.-Schl. jum lichen Strafanstalt in Coswig. Sefretar bei dem Untersuchungsgefängnig Berlin anwarter Rlohn bei bem Amtegericht I. zu Berlin vollzieher Seibel in Rathenow, Die Gerichtsschreiber und Rothe bei bem Landgericht I. zu Berlin, die Gerftenkorn in Seelow und Zinde beim Amte-Amtogericht zu Dranienburg, Koebel bei bem Amto- Rreisgerichts-Sefretar 3. D. Rangleirath Deumann gericht zu Rauen, Mude bei bem Amtogericht zu Reu-Ruppin.

Bu Rotaren find ernannt: Die Rechtsanwalte Boffen, Subner bei bem Amtsgericht ju Trebbin, Saffelmann bei bem Amtegericht ju Rinftermalbe. hartung bei bem Amtsgericht zu Brandenburg a. S. jum Bureau-Affifienten am Strafgefangniß bei Berlin ber Burcau-Diatar Rin fenfiaebt, jum etatem. Berichtevollzieber bei dem Amtegericht zu Bebden der Militaranwarter Berner.

> Der Pfarrer Krobner vom Johannisstift au Plogenfee ift jum Geiftlichen bei bem Strafgefangnig

bafelbft berufen.

Berfett find: bie Gerichteichereiber Schroeber in Rirdbain an bas Amtegericht ju Finfterwalbe, Sanifd in Ludau an bas Amtegericht I. ju Berlin, Raby in Boffen an bas Amtsgericht ju Ludau, Begel in Cremmen an bas Amtsgericht ju Seelow, Bolfe bei bem Landgericht I. ju Berlin an bas Amtsgericht I. bafelbft, bie Berichtsichreibergebulfen Bellpay in Rprig an das Amtsgericht zu Angermunde, harder in Kinfterwalbe an bas lantgericht I. zu Berlin, bie Gerichtsvollzieher Pegolb von Zulichau nach Fürftenwalbe, Feger von Bebben nach Bullichau, Miclert von

Penfionirt find: ber Gerichtofdreiber, Rangleirath

Mus bem Juftigbienfte find entlaffen: ber Gerichts= idreiber Rrummel bei bem Umtegericht I. in Berlin in Rolge feiner Anftellung in ber Bebeimen Regiftratur bes Auswartigen Amte, ber Gerichteschreiber Basmund bei dem Amtsgericht I. in Berlin in Rolge feiner Ernennung jum Ralfulator und Raffen-Rontroleur bei Gerichtsschreibergehülfe Nieffe in Nauen, der Sefretar dem Koniglichen Ober-Marftall-Amte, der Bureau-beim Untersuchungsgefängniß Berlin (Moabit) Plawert Affiftent Brandt am Strafgefängniß bei Berlin in Folge seiner Ernennung jum Inspektor bei der Berzog=

Berftorben find: ber Gefretar Miethe bei ber (Moabit), ju Gerichtsichreibergebulfen: Die Militar= Staatsanwaltichaft zu Landsberg a. B., Der Gerichts= Aftuare Binneg bei dem Amtegericht ju Rpris, Nabgel gericht II. ju Berlin, ber Rechnungerevisor, Rechnungsbei bem Amtsgericht zu Lubbenau, Schulz bei bem rath Meichert beim Canbgericht I. zu Berlin, ber

#### hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebubren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Potebam.

# M m t s b l a t t

## der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 17.

Den 26. April

1889.

Meichs-Befekblatt.

(Stud 8.) M 1852. Gefen, betreffend bie Aufbebung ber SS 4 und 25 bes Befeges über bie Beffeuerung bes Branntweins vom 24. Juni 1887 (Reichs-Gefenbl. S. 253). Bom 7. April 1889. Befet:Cammiuna

für die Roniglichen Preupischen Staaten. (Sid 8.) M 9325. Gefes, betreffend bie Errich tung eines Amtsgerichts in Berne. Bom 20. Marg 1869.

M 9326. Gefet, betreffend bie Ergangung bes Besetes über die Erleichterung ber Boltsschullaften vom 14. Juni 1888 (Ges. Samml. S. 240). Bom 31. März 1889.

(Stud 9.) M 9327. Gefen, betreffend bie Erleichterung ber Abveräußerung einzelner Theile von Grundftuden in ber Proving Sannover. Bom 25. Mara 1889.

No 9328. Gefes, tetreffend die Erweiterung, Bervollftanbigung und beffere Ausruftung bes Staateeisenbahnneges. Bom 8. April 1889.

Nº 9329. Berfügung bes Juftizministere, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtsgerichte Gottingen und Ofterobe am Barg. Bom 5. April 1889.

Allerhöchfter Erlaß. Auf Ihren Bericht vom 24. gebruar b. 3. genehmige 3d, bag auf bie vom Rreife Teltow im Regierungebegirfe Poisbam ausgebanten Rreischauffeen: 1) Schoneberg-Bilmereborf-Charlottenburg und Bilmereborf-Schmargenborf, 2) Rixborf-Canne, 3) Coepes nid-Rudow, 4) Balbe-Benbifch-Bucholg, 5) Beeligbof-Bannfee, 6) Brufenborf-Rangeborf, 7) Giefends borf-Deborf-beinereborf, 8) Reuendorf-Stolpe einichlieglich der fogenannten Raiferftrage, 9) Großbeeren-Rubow und 10) Fahlenberg-Gofen bie bem Chauffees gelb-Tarife vom 29. Februar 1840 (Gef.: S. S. 94 ff.) angebängten Bestimmungen wegen ber Chauffee-Polizei-Bergeben jur Anwendung tommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud. Berlin, ben 4. Darg 1889.

gez. Wilhelm R.

gegengez. von Daybad. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Befanntmachungen der Ronigl. Ministerien.

Befanntmadung. Der Bunbesrath hat in seiner Sigung vom 5. Mara b. 3. - \$ 123 ber Protofolle - beichloffen,

bag bie Schlugnoten gur Entrichtung ber Abgabe nach ber Tarifnummer 4 bes Reichsstempelgefenes (Reichs-Befet Blatt für 1885 G. 179) in beutscher Sprace und, fofern es fich nicht um Geichafte über auslanbifche Bertbe banbelt, in Reichsmabrung auszuftellen finb.

Berlin, den 8. April 1889. Der Finang-Minifter.

von Scholz.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Vräfibenten.

Biebfeuchen. Der Milgbrand ift bei einer nothgeschlachteten

Rub bes Roffathen Lude ju Linum, Rreis Oftbavelland, festgestellt worden.

Potebam, ben 16. April 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmadungen bes Roniglichen Polizei-Prafibiums ju Berlin. 20. Bepler's Rrampfpulper "Antiepilepticum" und Rrampfthee

betreffenb. Ein gewiffer Wilhelm Bepler forbert burd ein Central-Bertriebebureau bierfelbft NO., Straußbergerftrage 19, auch unter ber Abreffe bes Raufmanns Carl Rurbis, in breiftefter Beife Beborben und Brivatpersonen in ber Proving auf, an Epilepfie und Rrampfen Leibenbe ibm namhaft zu machen. Den Rranten werben barauf in einer Broidure 28. 28 eps ler's Arampfpulver "Antiopilopticum" und Rrampfthee empfohlen. Beibe Mittel haben bie ibnen nachgerübmte Birfung nicht. Das Bublifum. besonders in ber Proving, wird baber por benielben gewarnt.

Berlin, ben 15. April 1869. Der Polizei-Prafibent.

Berbot einer Drudidrift. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesches gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß bie nichtperiobifche Drudichrift: "Sozialdemofratifche Bibliothet XXV. Ueber bie politische Stellung ber Sozialbemofratie inebesondere mit Bezug auf ben Reichstag". Bon 28. Liebfnecht. London. German Cooperative Publishing Co. 1889. nach \$ 11 bes gebachten Gesetses burch ben Untergeichneten von ganbespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 20. April 1889. Der Ronigl. Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Runbigung ber Prioritate:Anleihen ber verftaatlichten Gifenbahnen. Durch § 5 Abfag 2 unb 3 bes Befeges vom 17. Mai 1884 (Gef.-S. S. 129), § 5 Abfaß 2 bes Gefeges vom 23. Kebruar 1885 (Gef. S. S. 11), \$ 5 Abias 2 bes ferneren Grietes vom 23. Kebruar 1885 (Gef. S. S. 43) und § 6 Abfat 2 bee Gefetee vom 28. Marg 1887 (Gcf.-S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermächtigt worben, die Prioritäts-Anleihen ber verftaatlichten Gisenbahnen, soweit biefelben nicht inawifchen getilgt find, jur Rudzahlung ju funbigen, sowie auch den Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen bie Rudjahlung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Steatsichuldverschreibungen angu-bieten und die Bebingungen bes Angebots feftzusegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Magbeburg-Salberftadter Gifenbabn, namlich: ber vierprocentigen Prioritäts-Obligationen de 1865 (Privilegium vom 12. April 1865) dabin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverichreibungen ber 31/2 procentigen fonfolidirten Staatsanleibe jest unter folgenden Be-

Dingungen anbiete:

a. Für die umzutaufdenben Schuldverfdreibungen wird derfelbe Rennbetrag in Souldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolibirten Staatsanleibe

aemäbrt.

b. ben Inhabern werben bie umautauschenben Schulbverschreibungen mit ben bieberigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitstermine der Obligationen belaffen, also bis jum 2. Januar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. April b. 3. fdriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe ju Dagbeburg ober bei ben Roniglichen Gifenbabn-Betriebefaffen ju Magbeburg, Salberftabt, Braunichweig und Berlin und zwar: Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Babnhof und Berlin-Magdeburg auf dem Potebamer Babnbo unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Kinang-Minifter. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes Berrn Finang-Minifters wird bierburd mit bem Bemerten veröffentlicht, bag ben Erflärungen über bie Annahme bes Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) selbft ein Bergeichniß, welches Nummer und Rennwerth ber letteren enthält, in boppelter Ausfertigung beigufügen Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, bem Ginsenber sofort wieder ausgehändigt und ift von bemselben bei einftweiliger Biederausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem ift. Das eine Exemplat wird, mit einer Empfangeber Bermert zu versehenden Obligationen gurudzugeben.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtauld gegen 31/2 procentige Staatsiduldveridreibungen wird ipater bas Erforberliche veranlagt merben.

Megbeburg, ben 4. April 1889. Roninlide Gifenbabn-Direftion.

Durch & 5 Abfat 2 und 3 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef.-S. S. 129), § 5 Abjag 2 bes Geletes vom 23. Rebruar 1885 (G.=S. S. 11), \$ 5 Abfag 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Rebrugt 1885 (Grf.=6. 6. 43) und § 6 Abfat. 2 bes Gefetes vom 28. Mary 1887 (Gef.=6. 6. 21) ift ber Finang-Minifter ermachtigt worben, bie Prioritate-Unleiben ber verftaatlichten Gisenbahnen, soweit biefelben nicht inamifchen getilgt find, jur Rudjablung ju funbigen, fowie auch ben Inbabern ber Souldverichreibungen biefer Unleiben bie Rudzablung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staateichulbverfchreibungen angubieten und die Bedingungen bes Angebots feftanfegen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber Berlin-Potebam-Magbeburger Gifenbahn, namlich ber vierprocentigen Prioritats-Dbligationen Lit. C., neue Emission (Privilegium vom 25. August 1862), dabin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen fonsolirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Kur bie umautauldenden Schuldveridreibungen wird derselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 procentigen fonfolidirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schulbverschreibungen mit ben bieberigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 2. Jas nuar 1890.

Diesenigen Inbaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezugliche Erflarung bie einschließlich ben 30. April b. 3. schriftlich ober mundlich bei ber Roniglichen Gifenbabn Saupt-Raffe au Magbeburg ober bei ben Roniglichen Gifenbabn-Betriebefaffen ju Magdeburg, Salberftadt, Braunichweig und Berlin und gwar: Berlin-Lebrte auf bem Lebrter Babnhof und Berlin-Magdeburg auf dem Potsbamer Babnhof unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 1. April 1889.

Der Kinang:Minifter. von Scholy.

Borfichenbe Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters wird hierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß ben Erflarungen über bie Annahme bes Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in doppelter Ausfertigung beigufügen scheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder audBermert zu versebenden Obligationen jurudjugeben. Begen Ginreidung ber Dbligationen jum Umtaufch

gehandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieber- | gegen 31/2 procentige Staatsichuldverichreibungen wird ausantwortung ber von ber Annahmestelle mit einem | fpater bas Erforberliche veranlagt werben. Magdeburg, ben 4. April 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

## Befanutmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Brombera.

Frachtbegunftigung für Ausstellungegegenftanbe. Fur bie in ber nachfolgenben Busammenstellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben baselbft 18. ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur fur die himbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Ructbeforderung an bie Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprünglichen Fracht-briefes bezw. des Duplifat-Transportscheines für ben hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit flatifindet.

In ben urfprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transporticieinen für bie hinfendung ift ausbrudlich ju vermerten, daß die mit benfelben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut besteben.

.ĕ.	Art ber Ansftellung	Dri	Beit	Die Frachtbegunft	igung wirb gewährt	Bur Ane: fertigung ber	Die Ruckbeförberung
2	det bet anopening	2	1889	fár	auf ben Streden ber	Beideinigung	muß erfolgen innerhalb
1	Ausftellung von Maft- vich, Zuchtböden u Ebern	Berlin .	8. u. 9. <b>M</b> ai	Majdinen, Ge- rathe und Pro- butte ber Bieh- andt, Molferei und bes Schlach- tergewerbes, fo- wie für Zucht- bode und Eber	Preußischen Staatebahnen	Aus- ftellungs- Commission	14 Tage
2	Ausstellung d. Schaf- züchter=Bereins der Provinz Preußen	Königsberg i. Pr.	10. bis 13. Mai		Rgl. Eifenbahn= Direftionen Ber= lin, Breslau u. Bromberg,	besgi.	8. Tage
3	Mindviehs Ausstellung	Königsberg i. Pr.	11. bis 13. Mai	<b>Thiere</b>	Rgl. Eisenbahn- Direttion Brom- terg,	besgi.	8 Tage G
4	Pferde-Ausstellung	Rönigsberg i. Pr.	11. bis 14. Mai	Luxus- u. Bucht- pferbe		desgl.	14 Tage
5 6 7 8 9 10	l'andwirthichafiliche Ausstellung Desgl. Desgl. Desgl. Desgl. Desgl. Desgl.	Mehlfad Dflerode Deydefrug Reidenburg Labian Deiligenbeil Drengfurt	18. Mai 20. = 20. = 21. = 22. =	Thiere, lands wirthichaftliche Maschinen, Ge- rathe und Er- zeugnisse	Rgl. Eisenbahn: Direktion Brom: berg	be <b>s</b> gl.	8 Tage ber mushellu
12	Internationale Ausschellung lands, forsts u. hauswirthschafts licher Maschinen u. Gerätbe	Breelau	6. bis 8. Juni	Mafchinen, Ge- rathe und fon- flige Gegenftanbe	Staatsbahnen	besgl.	4 Wochen
	Candwirthschaftliche Ausstellung		20. bis 24. Juni	Thiere, landwirth= fcaftliche Er= zeugnisse, Ma= fcinen und Be= rathe	Staatebahnen u. Eifenbahnen in		4 Bochen
14	Ausstellung v. Kunst= werken aller Na= tionen			Gegenftande ber nebenbezeichneten Art		besgi.	6 <b>Boch</b> en
•	Bromberg, ben	11. April !	1889.	,	Rönigl. E	isenbahn-Dir	eftion.

#### Befanntmadungen ber Sonigliden Cifenbabn Direttion ju Berlin.

Rachtrage aum Carif fur ben Romanifch: Rotbbentiden Gifenbabu-Berband.

18. Am 1. Mai b. 3. treten zu ben heften 1-4 bes Theils II. und 1-3 bes Theils III. bes Tarifs für den Rumanifc-Rordbeutiden Gifenbahn-Berband neue Ractrage in Kraft. Diefelben enthalten anderweite Bestimmungen wegen Anwendung bes Ausnahme-Tarife No 2 (Guter aller Art), einen Ausnahme-Tarif für landwirthichaftliche Majdinen bei Aufgabe von 5000 kg, Frachtfage für bie neu aufgenommene Station Calarafi (loco und transito) ber Rumanischen Staatsbahn, Ausnahme-Tariffage für Bein für bie rumanifde Station Bugell, Aufnahme neuer beutider Stationen in die Tarifbefte 2 und 3 der Theile II. und III., einen neuen Ausnahmetarif (No 17) für Somefelfaure von Stationen bes Direftionsbezirfs Breslau, anderweite ermäßigte Frachtfage des Ausnahmetarife No 9b. für Zuder aller Art bei Aufgabe von 10000 kg ermäßigte, sowie neue Frachtfage bes Ausnahme Zarife Nº 15 für Knochen, erhöhte Frachtfage für bie Stationen Bremen, Bremerhaven und Geeficmunde des Gisenbahn-Direktionsbezirks hannover, theils erhöhte, theils ermäßigte Frachtfaße für Station Dreeben-Friedrichstadt ber Sächsichen Staatsbahnen, Aufhebung der Frachtsätze für eine größere Anzahl bisher verkehrdloser deutscher Stationen in Theil II., Beft 2, 3 und 4 und Theil III. heft 2 des Tarifs, Aenderungen ber Bestimmungen, betreffend bie Reexpedition von Betreibe, anderweite Frachtfage bes Ausnahme-Tarifs N 8 B. a. und 8 C. a. für Reis und Farbhölger à 5000 kg und des Ausnahme-Tarifs N 14 für harze in Theil III. Heft 1 bes Tarife, sowie verschiebene Aenderungen und Berichtigungen von Frachtfagen, Stationsbezeichnungen u. f. w. Die burd bie Nachtrage eingeführten Tariferbobungen und Berfehre-Beidranfungen treten erft am 15. Mai in Geltung.

Der Rachtrag IV. ju Theil II. heft 2 ift jum Preife von 0,45 DR., die übrigen Rachtrage find toftenfrei von ber Guterfaffe in Stettin und bem biefigen Ausfunftsbureau auf dem Stadtbabnhof Alexanderplas Berlin, den 9. April 1889. au bezieben.

Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

Bebingungen für einmonatliche Frachtftunbung. Die unter bem 10. März b. 3. veröffentlichten Bedingungen für einmonatliche Frachtftundung erleiben einige Abanderungen. Der Absat 2 bes § 4 wird wie folgt geandert: "Ale Sicherheit werben angenommen: a. bie von dem Deutschen Reich ober von einem Dentichen Bundesftaate ausgestellten ober garantirten Schuldverschreibungen gum vollen Rurswerthe; andere bei ber Deutschen Reichsbank beleibbare Berthpapiere, mit Ausnahme von Anerkenniniffen über Steuervergutungen ju bem bort beleibbaren Bruchtheile bes Rurewerthes". Die übrigen Bestimmungen unter a., beginnenb mit ben Borten: "Für ben Rurswerth ift ber Tagesturs zc." bleiben unverändert. Die Bestimmung ju b. erhalt

folgende Fassung: "b. ein an bie flundende Beborbe bei Sicht gablbarer, gezogener und afzeptirter ober ein eigener avalirter Bechfel. Als Bechfelnehmerin ift bie ftundende Beborbe ju bezeichnen".

Berlin, ben 15. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Befanntmachungen bes Ctaatsfefretairs des Meiche-Voftamte.

Boft: Dampfichiffverbin ung auf ber Linie Stettin-Ropenbagen.
6. Die regelmäßige Poft-Dampffchiffverbin: bung auf ber Linie Stettin-Ropenhagen ift für bas laufende Jahr eröffnet und wird bis auf Beiteres viermal wodentlich nach folgendem Kahrplan ftatifinben:

aus Stettin Montag, Dienstag und Freitag um 2 Uhr Radmittags, ferner am Sonnabend um 12 Ubr Mittage im Anichlug an ben Eilzug von Berlin, aus Berlin Stettiner Bahnhof 8 11hr 40 Min. Bormittags, in Stettin 11 Uhr 3 Min. Bormittags,

in Ropenhagen am folgenden Tage frah; aus Rovenbagen Dienftag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Rachmittags,

in Stettin am folgenden Tage fruh, jum Anfchluß an ben um 8 11hr 20 Min. Bormittags abgehenden Sonelljug nad Berlin.

Berlin W., 16. April 1889.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Doftamts.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirettion ju Berlin.

Errichtung eines Boftamts auf bem Landes-Ausftellungeblate Berlin. Am 25. b. DR. wird auf bem gandes-Ausftellungeplage am hiefigen Lehrter Bahnhof aus Anlag ber bafelbft ftatifindenden Deutschen Allgemeinen Ausftellung für Unfallverhutung für bie Dauer ber Musftellung eine Voftanstalt mit Telegraphen- und Kernfprechbetrieb in Birffamfeit treten. Diefelbe erhalt bie Bezeichnung: "Poftamt auf dem Candes-Ausstellungs-plage Berlin NW." und wird für ben Bertehr mit bem Publifum geöffnet fein:

a, an Wochentagen: von 8 Uhr Borm. bis 8 Uhr Rachm.,

b. an Sonn: und Festagen: von 8 bis 9 Uhr Borm., von 12 bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 7 Ubr Nachm.

Die Geschäfte ber neuen Berfehrbanftalt werben

fich erftreden:

a. auf ben Bertauf von Poftwerthzeichen feber Art, von Bechstelstempelmarten ze. und von unbeflebten Formularen ju Poftfarten 2c.,

b. auf bie Annahme von gewöhnlichen und eingeforiebenen Briefpoffenbungen, von Poftanweifungen,

Telegrammen und Rohrpoffenbungen,

c. auf Die Beftellung von Briefpofigegenftanben, Voftanweisungen nebft ben zugehörigen Gelbbeträgen und von Telegrammen, welche an bie Aussteller eingehen und nach bem Ausstellungsplat gerichtet find,

d. auf bie Musache von Poftlagerfenbungen ber bezeichneten Art, fowie von poflagernben Robruofts fendungen. Auch fieht bem Publifum bic Benveung fprechtelle jur Berfügung.

Berlin C., ben 20. April 1889.

Der Raiferl. Dber-Boftbirector.

Befanntmadungen der Raiferliden Ober-Woft: Direttion gu Worddam. Grifting einer Reichen Zelegraphenanftalt in Bris

(Rr. Angermunde).

In Brig (Rr. Angermunde) Dorf wird am 20. Abril eine Reiche-Telegraphenanftalt in Birfen, Potsbam, ben 17. April 1889. Der Kaiferl. Ober-Postbireftor. samfeit treten.

Bekanntmachungen des Ronialicen Oberbergamts ju Salle.

Bermaltung bes Bergreviers Frauffurt a. D. Bir bringen jur öffentlichen Renntnig, bag vom 1. Mai b. 3. ab an Stelle bes in ben Rubeftanb tretenben Roniglichen Bergraths von Gellhorn bem Ronigliden Berginfveftor Dumberbind unter beffen Ernennung jum Bergmeifter bie Bermaltung bes Bergreviers Frankfurt a. D. mit dem Wohnsite bafelbft über-Salle, ben 17. April 1889. tragen worben ift.

Ronigl. Dberbergamt. Bekanntmachungen anderer Bebörden. Befanntmachung, betreffend bie noch nicht jur Ginlofung prafentitten Stener-Grebit. Saffenfdeine und unverzineliden Rammer- genannten Amtebegirtes ernaunt worben.

Gredit-Raffenscheine. Racbem bie lette Berloofung ber Steuer-Eredit-Raffenideine bereits Dichaelis 1873 flattgefunden | Die Roniglichen Regierungs = Bauführer: Johannes und die Berginfung fcon mit bem Oftertermine 1874 Friedrich Bilbelm Muguft Theodor Bannovius, aufgebort bat, find bis jest bie nachfolgenden Steuer-Credit-Raffenscheine und unverzindlichen Rammer-Credit-Raffenicheine noch immer nicht gur Einlofung prafentirt:

A. Steuer: Credit:Raffenscheine:

**Bom Jahre 1764:** Lit. A. à 1000 Thr. Nº 5557.

Lit. D. à 100 Thr. Nº 864 1941 2055 2208 3616.

B. Unverzinsliche Rammer: Credits Raffenscheine:

6944 8180 8203 8512 8577 8586 8612 8663 Erledigung gefommen.

8724 8899 8900 8901 9298 9336 9342 9443 9471 9927 10387 10568 10801 10809 11291 11542 11593 11629 12192 12301 12602 12603.

ber tei ber Poftanstalt errichteten öffentlichen Kern- Lit. E. à 47 Ablr. No 283 1581 1653 2853 4850 **4852** 6255 6533 7933 8093 8101 **8**563 8608 8630 8697 8717 8753 9187 9299 9489 9941 10100 10479 10563 10624 10742 10906 12482 14412 14483 14601 14652.

Lit. E. à 49 Ebst. No 272 1240 1725 3242 3244 3782 4100 4390 5357 5599 5600 5685 6160 6161 6333 6899 8216 8447 8457 8473 8686 9041 9259 9439 9451 10235 10343 11417 12385 12515 14289 14702.

Die Besißer dieser Scheine werden an die baldige Abbebung diefer Rapitalbeträge erinnert. Die Abbebung erfolgt bei ber biefigen Regierungs-Saupt-Raffe gegen Duittung, ju welchen Formulare von ber genannten Raffe unentgelilich verabfolgt werben und gegen Rud: gabe ber Scheine.

Merseburg, ben 8. April 1889.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. Personal:Chronit.

Im Kreise Templin ift an Stelle bes mit ber zeitweiligen Bahrnehmung ber Geschäfte bes Amisbezirks XII. Dargereborf beauftragt gewesenen Amtsporfichers Dahms sen, ju Storfom ber Amtmann Reinboldt ju Bietmanneborf jum Amtevorfteber bes

Bei ber Königlichen Ministerial-Bau-Rommission zu Berlin find im Caufe bes I. Kalenberquartals b. 3. Eugen Rarl Bilhelm Dueringer, Robert Balbemar Leibnis, Mar Lubowefy, Beinrich Ricolaus Timmermann, Ernft Bauer, Franz Lubwig Chriftoph Afomoneit, Chriftian Otto Garbers, Guftav Bermann Ernft Teichmüller vereihigt worben.

Der Betriebs-Sefretar Thie me in Berlin ift jum

Betriebe-Rontrolenr ernaunt.

Die unter magiftratualischem Patronat flebenbe Ober-Pfarrftelle ju Driswalf, ift burch bie Berfesung Lit. B. à 45 Mbfr. No 828 1474 1912 2245 5497 bes Superintenbenten und Oberpfarrers Spieg jur

_	Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.									
22	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes					
Pauf.	bes Anse	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs: Befdinffes.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.					
1	Ludwig Grapsfi (Grabsfi) ruifficher Infimann,	geboren am 7. Oftober 1853 ju Reuborf, Kreis		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Rönigsberg,	20. August 1889.					

3	, Rame und Stand	. Aller und heimath	Grand	Behörbe,	Datum bes
Rauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung	besche bie Ausweisung beschiosen hat.	Ausweisunge. Beichluffes
1.	2	3	4.	5.	6
		b. Auf Grund bee \$	362 bes Strafgefes	buds:	, .
1		geboren am 16. Augusti		Raiferlicher Begirfs-	25. Februar
	Maler,	1870 zu Sagglingen,		Prafibent zu Colmar,	1889.
		Ranton Aargan,			
		Schweiz, ortsangehörig ebendafelbft,			
2	Rafael Panciera,	geboren am 18. Mait	desaleichen.	berfelbe,	15. Marg
	Erdarbeiter,	1859 ju Forno di	or o Micrody in ,	000 1000,	1889.
		Boldo, Proving Bellu=	•		
		no, Italien, ortsange-	•	: • • •	
3	Crahama Dattiman	borig ebendaselbst,		i e a	
J	0.,	geboren am 9. Scp-ttember 1868 ju Dum-	desgleichen,	derfelbe,	besgleichen.
	Shloffer,	ten, Ranton Zürich,	•		
		Soweiz, ortsangehörig			
	•	ebendaselbft,			
4	Ronaldo Ruggeri,	geboren am 1. Sep-t	desgleichen,	derfelbe,	besgleichen.
	Erdarbeiter,	tember 1850 gu Cal-			
		vatone, Proving Cresmona, Italien, orts.	•		
		angeborig ebenbaselbft,			
5	Frangesto Banna,	geboren am 26. Margt	ocsalciden.	berfelbe,	besgleichen.
_	Erbarbeiter,	1846 au Clauacito.			
		Proving Udine, 3ta- lien, ortsangeborig		,	
		lien, ortsangehörig			
6	Beinrich Dargan,	ebendaselbft,	and a Vaidham	Raiferlicher Bezirks=	26 Cahusan
U	ohne Stand,	geboren am 12. Juli t 1844 ju Stockport,	orogietwen,	prafident ju Mes,	1889.
		Graffchaft Chefbire,		proportion an arres,	1,500.
	•	England,	:		
7	Johann Nifolaus	geboren am 15. Februar	Canbftreichen und Beiteln,	derfette,	7. März
	Erindweil,	1845 ju Rieder-hom-	•		1889.
	Arbeiter,	burg, Bezirf Lothrin-			,
		gen, ottsangehörig zu Vont à Mouffon, De-	•		. •
	,	partement Meuribe et	•		
		Profelle, Kranfreich.			
8		geboren am 13. Januar ?	Banbfireichen,	berfelbe,	21. Mary
	Gppser,	1867 zu St. Gallen-			1889.
		firch, Tirol, ortsange=			1
9	Peter Josef	porig ebendafelbft, geboren am 18. Dezem= 8	Canhftreichen 11 Retteln	berfelbe.	26. <b>Mär</b>
	Déconina,	ber 1852 ju Alofte,	· ·		1889.
	Belgier,	Proving Gent, Bel-	•	•	
	ļ., , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	gien, ortsangeborig			
		ebendafelbst,		,	

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglicen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Sann'fden Erben (C. Sann, Gof Buchbruder).

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berliu.

Stück 18.

Den 3. Mai

#### Allerbochfter Erlaß.

Siebengebuter Rachtrag gum revibirten Reglement ber Land-Fener-Societat für die Kurmark und die Miederlaufig vom 15, Januar 1855.

Auf den Bericht vom 10. März d. 3. will Ich bem anliegenden, in Folge bes Beschlusses bes 61. Kommunal-Landiages der Kurmark vom 22. Januar b. 3. aufgeftellten

Niederlausis vom 15. Januar 1855 (G. C. 73) bierburch Deine Genehmigung ertbeilen.

Berlin, ben 18. Dary 1889.

(gez.) Wilhelm R.

(ggeg.) Berrfurth. An ben Minifter bes Innern.

I. A. 3242.

XVII. Nachtrag

jum revibirten Reglement ber Cand-Keuer-Societat für die Rurmark Brandenburg (mit Ausschluß der Altmark) für bas Markgrafthum Rieberlaufit und bie Diftricte Juterbog und Belgig vom 15. Januar 1855 (Gefet: Sammlung von 1855 Seite 73—132).

Bergleiche Allerhöchsten Erlas vom 18. Juli 1856 (Befets-Sammlung Seite 722).

Bergleiche Allerhöchten Erlag vom 13. Februar 1865 (Gefet Sammlung Seite 94).

Bergleiche Allerhöchften Erlag vom 24. Mai 1869 (Gefet-Sammlung Seite 774).

Bergleiche Allerhöchsten Erlag vom 6. Juli 1870

(Befeg-Sammlung Seite 438).

Bergleiche Allerhöchken Erlag vom 20. März 1874 (Amtsblatt ber Regierung zu Potsbam vom 24. April 1874, Amisblatt der Regierung ju Frankfurt a. D. vom 22. April 1874).

Bergleiche Allerhöchsten Erfaß vom 5. Marg 1875 (Amteblatt der Regierung zu Potsbam vom 2. April 1875, Amisblatt der Regierung ju Franffurt a. D.

vom 7. April 1875).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 10. April 1876 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 26. Dai 1876, Amteblatt der Regierung ju Frankfurt a. D.

vom 17. Mai 1876).

Bergleiche Allerhöchken Erlag vom 9. April 1877 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 11. Dai 1877, Amteblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 9. Mai 1877).

(Amtsblatt ber Regierung zu Votsbam vom 31. Mai 1878, Amtsblatt ber Regierung zu Franksurt a. D. vom 5. Juni 1878).

Bergleiche Rescript des Minifters bes Innern vom 20. Juni 1879 (Amteblatt ber Regierung au Potebam vom 1. August 1879, Amteblatt ber Regierung ju Krankfurt a. D. vom 30. Juli 1879).

XVII. Rachtrage zu bem revibirten Reglement ber Bergleiche Allerhochsten Erlag vom 21. Juli 1879 Land-Feuer-Setietät fur die Kurmart und die (Amteblatt ber Regierung zu Potebam vom 29. August 1879, Amteblatt ber Regierung zu Krantfurt a. D.

vom 27. August 1879).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 19. März 1880 (Amtsblatt ber Regierung ju Potsbam vom 23. April 1880, Amteblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D. vom 5. Mai 1880).

Bergleiche Allerhöchken Erlaß vom 5. April 1882 (Amtsblatt ber Regierung zu Potsbam vom 5. Mai 1882, Amteblatt ber Regierung ju Franffurt a. D.

vom 3. Mai 1882).

Bergleiche Allerhöchten Erlag vom 23. April 1883 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 25. Mai 1883, Amteblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 23. Mai 1883).

Bergleiche Allerhöchften Erlag bom 25. Mary 1885 (Amteblatt ber Regierung zu Potebam vom 1. Mai 1885, Amtsblatt ber Regierung ju Frankfurt a. D. vom 29. April 1885).

Bergleiche Allerhochten Erlag vom 18. April 1887 (Amteblatt ber Regierung ju Votebam vom 27. Dai 1887, Amtsblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 25. Mai 1887).

Die §§ 124 und 148 werben abgeandert und lauten fortan wie folgt:

- § 124. Ift die Löschhülfe bei Branben, burch welche die Societat nicht, ober gemeinschaftlich mit anderen Berficherungsgefellichaften betroffen murbe, geleiftet, fo fonnen bie reglementemäßigen Pramien für bie löschgerathe, je nach lage bes Falles, vom General-Direktor berabgefest, ober auch gang verfagt werben.
- § 148. Declarationen, Erganzungen und Abans berungen biefes Reglements, welche ber Rommunals Landtag beschließen follte, bedurfen, soweit fie bie in ben \$5 8 bis 147 enthaltenen Berwaltungevorschriften betreffen, der Genehmigung des Oberpräsidenten und ber Befanntmachung burch die Amteblatter ber Proving, Bergleiche Allerbochfen Erlag vom 6. Mai 1878 im Uebrigen ber landesberrlichen Genehmigung.

Mllerbochfter Erlag,

betreffenb bie Berleibung bes Rechts jur Chauffeegelb-Erhebung an ben Rreis Beftprignig.

Auf Ihren Bericht vom 27. Marg b. 3. will 3ch bem Rreise Beftprignig im Regierungsbezirfe Votebam für bie von ibm erbaute Chanffce von Perfeberg nach Reet gegen llebernabme ber fünftigen dauffeemafigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht jur Erhebung bes Chauffeegeldes auf berfelben nach den Bestimmungen bes Chauffeegelb-Tarifs vom 29. Februar 1840 (Gef.s S. S. 94 ff.) einschlichlich der in demselben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, bie Erhebung betreffenden jufaglichen Borichriften vorbehaltlich ber Abanderung ber fammilichen voraufgeführten Bestimmungen - verleihen. Auch follen Die bem Chaussegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 angebängten Bestimmungen wegen der Chaussce-Polizei-Bergeben auf bie gebachte Strafe jur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei zurud.

Berlin, ben 1. April 1889.

gez. Wilhelm. R.

gegengez. von Daybad. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. Allerhöchter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 9. April d. 3. bestimme Ich, daß bei bemnächtiger Ausführung der in dem Gefete vom 8. April b. 3., betreffent Die Erweiterung, Bervollftändigung und beffere Aubruftung des Staatseisenbahnneges, im § 1 unter Me I. litt. a. vorge-· sebenen Eisenbahnlinien und ber im § 2 unter No II. 15 vorgeschenen Bahnverbindung die Leitung des Baucs und bemnachft auch bes Betriebes: A. ber Babnen: 1) von Memel nach Bajohren, 2) von Bromberg nach Inin, 3) von Rafel nach Konis ober einem anderen geeigneten Puntte ber Linie Schneibemubl-Diricau. ber Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg, 4) von Rimptich nach Gnabenfrei, ber Roniglichen Gifenbahn-Direktion ju Breslau, 5) von Lichtenberg-Kriebrichefelbe nach Wriegen, 6) von Johannisthal-Niederschönweide nach Spindlersfeld, 7) von Schonbolz nach Cremmen, der Königlichen Eisenbahn-Direktion au Berlin, 8) von Jüterbog nach Treuenbricken, 9) von Dberroblingen a. S. nach Allftedt, 10) von Reineborf ober einem in der Nähe belegenen Punkte der Linie Sangerhausen-Erfurt nach Frankenhausen (Ryffhauser), ber Konigfichen Gifenbabn-Direftion ju Erfurt, 11) von Bieberit nach Loburg, 12) von Eigersleben nach Förderftedt, 13) von helmftedt nach Debisfelbe, ber Roniglichen Eisenbahn-Direktion zu Magbehurg, 14) von Arolfen nach Corbach, 15) von Bemer nach Sundwig, ber Roniglichen Gifenbahn-Direftion ju Elberfeld, 16) von Duren nach Rreuzau, ber Königlichen Gifenbabn=Direktion (linkerbeinischen) zu Coln, B. der Bahnverbindung zwijden Merdweiler und Goettels born, ebenfalls ber Röniglichen Elsenbahn-Direktion (linterbeinischen) ju Coln übertragen wirb. bekimme Id, daß das Recht zur Enteignung und

bauernden Beidrantung berjenigen Grundflude, welche gur Baugusführung nach ben von Ihnen feftguftellenben Planen nothwendig find, nach ben gesetlichen Bestimmungen Anwendung finden foll: 1) für die unter A. Me 1 bis 13, 15 und 16 bezeichneten Gifenbahnen und bie unter B. bezeichnete Babnverbindung - bezüglich ber unter A. No 9, 10 und 13 aufgeführten Linien von Oberröblingen a. b. nach Allftebt, von Reinsborf ober einem in ber Rabe belegenen Bunfte ber Einie Sangerhausen-Erfurt nach Frankenhausen (Ryffbauser) und von helmftebt nach Debisfelde für ben im bieds seitigen Staatsgebiete belegenen Theil berselben —, sowie 2) auch für diesenigen im § 2 unter M I. und unter M II. 3 bis 7, 10 bis 14 und 16 sowie im \$ 5 bes obenermabnten Gefetes vom 8. April b. 3. innerhalb dieffeitigen Staatsgebictes vorgesehenen Bauausführungen, für welche bas Enteianungerecht nicht bereits nach ben bestebenben gefenlichen Bestimmungen ober früheren landesherrlichen Erlaffen Plas greift. Diefer Erlag ift burch bie Gefesfammlung ju Berlin, den 10. April 1889, veröffentlichen.

geg. Bilbelm R. gegengez. von Daybad.

Un ben Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

Berfügung des Minifters der öffentlichen Arbeiten, betreffent Bestimmung ber ban- nab betriebeleitenben Behorb n

für mehrere neue Gifenbahulinien. Bur Ausführung bes Allerhöchsten Erlaffes vom

10. April d. J.,

betreffend Bau und Betrieb der in bem Gesete vom 8. April b. 3. (Gefetsammlung G. 69) vorgesehenen neuen Gifenbahnlinien,

ift bestimmt worben, bag ber Bau und bemnachft auch

der Betrich ber Babnen:

a. von Johannisthal-Riebericonweibe nach Spindlerefelb.

von dem der Königlichen Eisenbabn-Direktion ju Berlin unterftellten Koniglichen Gifenbahn-Betriebsamte ju Cottbus,

b. von Juterbog nach Treuenbriegen,

c. von Oberröblingen a. H. nach Allftedt, von bem der Koniglichen Gifenbahn-Direktion ju Erfurt unterftellten Roniglichen Gifenbahn-Betriebsamte

> gu b. gu Berlin, ju c. ju Erfurt,

d. von Bemer nach Gundwig,

von bem ber Roniglichen Gifenbabn-Direktion zu Elberfeld unterftellten Roniglichen Gifenbahn-

Betriebsamte ju Altena,

innerhalb der den Königkichen Eisenbahn-Betriebeamtern burch die unter bem 24. Ros vember 1879 Allerhöchft genehmigte Organis fation ber Staatseifenbahnverwaltung juges wiefenen Buftandigfeit, ber Bau ber übrigen in bem Gesets vom 8. April d. 3. im § 1

Allerhöchsten Erlag vom 10, April b. 3. bezeichneten Roniglichen Gifenbahn-Direftionen unmittelbar

geleitet wirb.

Berkin, ben 16. April 1889.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

von Mayback.

II. a(b) 6212.

Anfauf von Remonten für 1889.

Megierungs:Bezirk Potsbam.

Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung zu Potebam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worden und gwar:

am 28. Mai Briezen a. Oter, 6. Juni Jüterbog 9 Uhr, Dranienburg 9 Uhr, 7. \* 8. 4 Nauen, 11. : Meuftabt a. Deffe, 19. Rathenow, • 14. Savelberg, 3 15. Wilsnad 9 Uhr, • 18. Meyenburg, 2 15. Juli Strasburg i. Udermark 9 Uhr, 27. Prenglau, 29. 8 Angermunbe, **30.** Apris 9 Uhr, 4 **31.** Witthod, 1. August Prismalt, Verleberg, 9. 8 Lengen a. Elbe. 3.

Die von ber Remonte-Antaufe-Rommission erfauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen unb fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Canbesgesetzen ben Rauf ruckgangig machen, find vom Ber- faufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften zuruckunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Klopbengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche erweisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigensthumlich gehoren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgeftellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem vertauften Pferde eine neue farte rindleberne Trense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober banf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde festftellen ju fonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, bie Soweife ber Pferbe nicht zu fouviren ober übermäßig

unter Ne Ia. vorgesehenen Gifenbahnen und | ju verfurgen. Ferner ift es bringend ermanicht, bag ber im § 2 unter Ne II. 15 vorgesehenen ein ju maffiger ober gu weicher Rutterzuftand bei ben Bahnverbindung bagegen von ben in bem jum Berfauf ju fiellenben Remonten nicht ftattfindet, weil baburch bie in ben Remontebevots vortommenben Rrantheiten fehr viel ichwerer zu überfteben finb, ale bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Sall ift. Die auf ben Darften vorauftellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie durch mangelhafte Ernahrung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entivredend in Ruchen und Mustulatur ausgebildet find.

Berlin, den 14. März 1889.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtbeilung.

#### Betanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Präfidenten.

Berloofung von Bagen, Pferben sc. in Coueibemuhl. 96. Der herr Minister bes Innern hat bem geidafteführenden Ausiduß für ben Luruspferdemarft au Schneidemubl die Erlaubnig ertheilt, im Laufe biefes Jahres eine öffentliche Berloofung von Bagen, Pferben, Fahr= und Reitgerathen zc., ju welcher 100 000 Coofe au je 1 Mart ausgegeben werben burfen, ju veranstalten und bie Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie ju pertreiben.

Potsbam und Berlin, den 25. April 1889. Der Regierungs-Prafibent. Der Bolizei-Brafident.

Tarif, nach welchem bas Eine und Auslabes, fowie Stattegelb fur bie Benugung ber ftabtifchen Ablagen (Bohlwerfe) am Finows und Bog-Ranal gu Liebenwalbe bis auf Beiteres gu erheben ift.

#### I. Ein: und Ausladegeld.

Kur das Ein- und Ausladen ber nachverzeichneten Gegenstände find zu entrichten:

1) von Gutern, unter benen Getreibe, Debl, Rleie, Beu, Strob, Raufmannsmaaren wie auch Studguter verftanden werben, bis au 5000 Kilogramm für je 50 Kilogramm = 1 9 f. für jebe ferneren, wenn auch nur ans gefangenen 50 Rilogramm = . . . 1/2 = Mauerfleinen, Dachziegeln und 2) von

Schiefertafeln, für je 100 Stud = . . . 3) von Ralf- ober Felbsteinen und sonftigen

Baumaterialien (Lehm, Ries, Sand und bergl.)

für das Rubifmeter = . . 4) von Brennbola für jebes Raummeter ==

5) von Langholz (Baumftammen ober Baubola) . 10 = für das Stüd = . . .

6) von Roblen, Torf, Topfgeschirr und allen vorftebend nicht genannten Gegenftanben für jebe Stunde = . . . .

Uebericbiegende Bruchtheile ber Erhebungs = Ein-

beiten ju 2 bis 4 unb -6 (100 Stud, Rubifmeter, Raummeter und Stunde) werden, wenn fie bie Balfte ober mehr ausmachen, fur voll, wenn fie weniger aus- Stättegelb findet nicht fatt: maden, gar nicht gerechnet.

Bur Entrichtung biefer Abgaben ift bei ber Auslabung ber Empfänger und bei ber Ginlabung ber

Berfenber vervflichtet.

II. Stättegeld.

Für bie Lagerung ber unter I. ju 2, 3, 4 und 5 genannten Gegenftanbe wirb, wenn biefelbe nicht langer ale eine Boche bauert, Stattegeld nicht erhoben.

Bei langerer Lagerung find far jebe angefangene Boche bie für biefe Gegenstände unter I. angeführten Sate als Stattegelb au entrichten.

Das Stättegelb muß vor ber Abfahrt ber Begen-

fanbe entrichtet werben.

Ber bie Ablagen langer als zwei Bochen benugen Renntnig gebracht. will, bedarf ber bagn besonders nachzusuchenden Erlaubnis bes Magistrats zu Liebenwalbe.

III. Befreinngen.

Eine Entrichtung von Ein- und Auslabe-, sowie

Rur Gegenftanbe, welche Ronigliches, Reichsober Staats-Eigenthum find und für Begenftanbe, welche ausschließlich für Ronigliche, Reiches ober Staats-Rechnung beforbert werben.

Berlin, ben 16. April 1889. . Der Minifter ber offentlichen Arbeiten?

3m Auftrage: Souls. Der Kinangminifter.

3m Auftrage: Saffelbad.

III. 6259 DR. b. s. A. III. 6044 Fin.-M.

Borftebenber Tarif wird bierburch jur öffentlichen

Potsbam, den 29. April 1889. Der Regierungs-Prafibent.

98.	. Rachweisung der an den Begeln der Spree und havel im Monat Rarg 1889 beobachteten Bafferftande.												
Datum.	Berlin. Obers   Unters N. N.   N. N. Baffer.		<b>Spandau.</b> Ober:   Unter: Wasser.		Pots= bam.	Baum= garten= brüd.		enburg.   Unter= ffer.	Rathenow. Obers   Auters Baffer.		Havels berg.	Plauer Brüde.	
લ	Meter.   Meter.		Peter.   Deter.		Deter.	Deter.	Reter.   Deter.		Reier. Reier.		Reter.	Reter.	
1	32,31	31,00	2,70	1,14	1,41	0,93	2,24	1.78	1,68	1,42	2,72	2,16	
2	32,30	31,00	2,70	1,12	1,41	0,94	2,24	1,80	1,76	1,44	2,54	2,18	
3	32,30	31,00	2,72	1,10	1,41	0,94	2,28	1,78	1,76	1,44	2,48	2,20	
4	32,30	31,00	2,72	1,12	1,40	0,93	2,24	1,84	1,82	1,50	2,46	2,22	
5	32,28	31,00	2,72	1,14	1,38	0,92	2,22	1,86	1,82	1,50	2,42	2,24	
6	32,28	31,00	2,70	1,12	1,38	0,90	2,22	1,86	1,82	1,50	2,38	2,24	
7	32,28	30,98	2,70	1,12	1,38	0,90	2,22	1,86	1,82	1,50	2,36	2,26	
8	32,30	31,00	2,70	1,12	1,37	0,89	2,22	1,88	1,88	1,56	2,34	2,26	
9	<b>32,30</b>	31,00	2,72	1,12	1,36	0,88	2,22	1,88	1,88	1,56	2,30	2,26	
10	<b>32,30</b>	30,98	2,74	1,08	1,36	0,87	2,22	1,86	1,88	1,56	2,30	2,28	
11	32,30	31,02	2,74	1,12	1,36	0,87	2,24	1,88	1,90	1,58	2,34	2,28	
12	32,30	30,96	2,76	1,12	1,36	0,86	2,20	1,88	1,90	1,58	2,38	2,30	
13	32,34	31,02	2,78	1,14	1,37	0,86	2,18	1,88	1,90	1,58	2,48	2,30 -	
14	32,35	31,04	2,80	1,20	1,40	0,88	2,20	1,90	1,90	1,58	2,56	2,32	
15	32,42	31,10	2,84	1,20	1,43	0,91	2,24	1,92	1,88	1,56	2,64	2,32	
16	32,38	31,26	2,80	1,30	1,44	0,93	2,26	1,92	1,80	1,48	2,74	2,34	
17	32,37	31,28	2,80	1,20	1,46	0,96	2,28	1,92	1,90	1,58	2,80	2,34	
18	32,35	31,26	2,84	1,36	1,50	0,98	2,30	1,92	1,94	1,62	2,96	2,36	
19	32,38	31,28	2,86	1,40	1,52	1,00	2,30	1,96	1,98	1,66	3,02	2,38	
20	32,40	31,34	2,86	1,48	1,54	1,02	2,28	1,98	1,94	1,62	3,12	2,40	
21	32,44	31,40	2,86	1,52	1,58	1,05	2,28	2,04	1,94	1,62	3,26	2,42	
22	32,50	31,48	2,90	1,56	1,62	1,06	2,28	2,04	1,96	1,64	3,28	2,44	
23	32,50	31,54	2,92	1,60	1,64	1,07	2,28	2,06	1,98	1,66	3,26	2,46	
24	32,55	31,60	2,96	1,60	1,68	1,10	2,30	2,08	2,00	1,68	3,36	2,48	
25	82,58	31,65	3,02	1,68	1,70	1,14	2,30	2,10	2,04	1,72	3,50	2,50	
26	32,61	31,74	3,04	1,74	1,73	1,17	2,32	2,12	2,02	1,70	3,62	2,52	
27	32,67	31,80	3,06	1,76	1,77	1,19	2,34	2,12	2,02	1,70	3,82	2,52	
28	32,69	31,86	3,02	1,72	1,80	1,23	2,36	2,14	2,02	1,70	4,02	2,52	
29	32,72	31,92	3,14	1,82	1,82	1,26	2,34	2,14	2,02	1,70	4,16	2,52	
30	32,78	<b>32,0</b> 0	3,16	1,88	1,85	1,29	2,36	2,16	2,02	1,70	4,32	2,54	
31	32,88	32,14	3,18	1,90	1,87	1,31	2,40	2,16	2,02	1,70	4,42	-2,54	
			~ . ~	- 4040				_	- ~ .		-		

Votsbam, ben 24. April 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

99.

#### Statut

für bie Ent= und Bemafferungegenoffenicaft "Erintfee:Biefen:Genoffenfchaft

## au Savelberg"

im Rreife Beftprignig.

#### Bir Bilbelm.

von Sottes Snaden Ronig von Preußen 2c. verordnen auf Grund ber \$\$ 57 und 65 bes Befetes vom 1. April 1879 (Gesets-Sammlung Seite 297), nach Anborung ber Betbeiligten, mas folgt:

§ 1. Die Eigenthümer der dem Melforations= gebiete angehörigen Grunbftude in bem Gemeinbebegirfe Davelberg werben ju einer Genoffenschaft vereinigt, um ben Ertrag diefer Grundftude nach Daggabe bes Meliorationsplanes des Stadtalteften Bettig Havelberg vom 13. April 1887 durch Ent= und Be-

wäfferung zu verbeffern.

Das Meliorationsgebiet ift auf der, ein Zubebör bes Meliorationsplanes bilbenben Rarte bes lande meffere Steuerinspectors Farthofer vom 23. Marg 1887 bargeftellt, bafelbft mit einer Begrenzungelinie in rother Karbe bezeichnet und bezüglich ber betheiligten Befigftande ber Genoffenschaftsmitglieder in bem jugeborigen Regifter speziell nachgewiesenen Rarte und Register werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statute Bezug nehmenben Beglaubigungevermert verfeben und bei ber Auffichtsbeborbe ber Genoffenschaft niedergelegt.

Abanberungen des Meliorationsprojectes, welche im Laufe ber Ausführung fich als erforderlich berausftellen, tonnen vom Genoffenfcafts-Borftanbe beichloffen werben. Der Beidlug bebarf jeboch ber Genehmigung

ber flaatliden Auffichtsbeborbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find biefenigen Genoffen au boren, beren Brundflude burch bie veranderte Unlage berührt merben.

- Die Genossenschaft führt ben Namen "Erintfee-Biefengenoffenschaft" und hat ihren Sig in Savelberg.
- Die Roften der herstellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen werben von ber Genoffenschaft getragen. Dagegen bleiben bie nach ben 3meden der Melioration behufs ihrer, nugbringenben Bermenbung für bie einzelnen Grundftude erforderlichen Einrichtungen, wie Umbau und Befamung von Biefen, Anlage und Unterhaltung besonderer Bu- und Ableitungsgraben u. f. w. ben betreffenben Gigenthumern überlaffen. Diefelben find jedoch gehalten, den im Intereffe ber gangen Melioration getroffenen Anordnungen bes Borftebers Folge ju leiften.
- § 4. Außer ber Berftellung ber im Projecte und vorftebend vorgesehenen Anlagen liegt bem Berbanbe ob, Binnen-Ent- und Bemäfferungsanlagen innerhalb bes Meliorationegebietes, welche nur burch Bufammenwirfen mehrerer Grundbefiger ausführbar find, ju ver- falligen Betrage beigutreiben. mitteln und nöthigenfalls, nachbem ber Plan und bas

Beitrageverhaltnig von ber Auffichtebehörde feftgeftellt ift, auf Roften ber betbeiligten Grundbefiger burchführen au laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, die, soweit erforberlich, in regelmäßige Schau zu nehmen find,

unterfiebt ber Aufficht bes Borfichers.

\$ 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Leitung bes von bem Borfteber auf Beidlug bes Borftanbes angenommenen Meliorationstechnifers in ber Regel in Tagelobn ausgeführt und unterhalten. Inbeffen konnen bie Arbeiten nach Bestimmung bes Borftanbes in Afford gegeben werden.

S 6. Das Berbaltniß, in welchem bie einzelnen Benoffen ju ben Genoffenschaftelaften beijutragen haben, richtet fich nach bem fur bie einzelnen Benoffen aus ben Genoffenschaftsanlagen erwachsenben Bortbeil.

Diefer Bortheil entspricht jur Beit dem Rlacheninhalte ber ber Benoffenschaft angeborigen Grunbflude. Es werden daber bie Benoffenschaftslaften nach Daggabe bes Flachenraumes ber betbeiligten Grunbflude aufgebracht.

5 7. Die biernach festauftellenben Beitrageliften find von dem Borftande anzufertigen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Wochen lang in der Wohnung des Borftebers jur

Einficht ber Benoffen auszulegen.

Jebem Genossen fteht es frei, mit ber Behauptung, bag bie aus bem Genoffenschafteunternehmen erwachsenben Bortbeile nicht allen Grunbftuden in gleichem Dage ju Gute fommen, ju verlangen, daß bie Sobe feines Beitrages bem wirklichen Bortheile feiner Grundftude

entiprechend feftgefest werbe.

Solche Antrage find bei bem Borftande anzubringen. gegen beffen Entscheibung binnen zwei Bochen Berufung an bic Auffichtsbehörbe julaffig ift. Lettere entscheibet barüber endgiltig, fann aber por ber Enticheidung unter ibrer, beziehungsweise eines Rommissarius Leitung burch Sachverftanbige, welche fie ernennt, im Beifein bes Antragfiellers und eines Borftands = Bertreters eine Untersuchung eintreten laffen. Sind beide Theile mit bem Butachten ber Sachverftanbigen einverftanben, fo wird die Bobe bes Beitrages banach feftgeftellt. Bird eine Entscheidung erforderlich, so tragt ber unterliegende Theil die Roften. Antrage auf Berichtigung ber Beis trageliften find an feine Frift gebunden.

§ 8. 3m galle einer Parzellirung find bie Ge= nossenschaftelaften nach bem in biefem Statut vorgeschriebenen Betheiligungemaßstabe burch ben Borftand auf die Trennftude verhaltnigmäßig zu vertheilen.

Begen die Festjegung bes Borftandes ift innerbalb ameier Bochen die Beschwerbe an die Auffichtsbeborbe zulasfig.

§ 9. Die Genoffen find verpflichtet, die Beitrage in ben von bem Borftande festausegenden Termine gur Genoffenschaftskaffe abzuführen.

Bei versaumter Zahlung bat ber Borfteber bie

\$ 10. Jeder Genoffe hat fich die Einrichtung ber

nach bem Meliorationsplane in Aussicht genommenen | Reprafentanten und bessen Stimme im Falle ber Anlagen, biefe Anlagen felbft und beren Unterhaltung, soweit sein Grundfild bavon vorübergebend ober bauernd

betroffen wird, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem eingelnen Genoffen bierfür, unter Berudfichtigung ber ibm aus ber Anlage erwachsenden Bortheile, eine Ent= icabigung gebührt, enticheibet, falls fich ein Genoffe mit bem Borfteber nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Borschrift bieses Statuts zu bildende Schieds= gericht mit Ausschluß bes Rechtsweges.

§ 11. Bei Abstimmungen bat feber beitragsbflichtige

Genoffe eine Stimme.

Die Stinfmlifte ift bemgemäß von bem Borftanbe au entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Bekanntmachung ber Auslegung vier Wochen lang zur Einsicht ber Genoffen in ber Wohnung des Borftebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte find an feine Frift gebunden.

\$ 12. Der Genoffenschafts Borftand befiebt aus:

a. einem Borfteber.

b. vier Reprasentanten ber Genossenschaftsmitglieber. Die Borftandemitalicher befleiben ein Ehrenamt.

Im Interesse ber Genossenschaft nöthige Auslagen werben auf Anweisung des Borftandes aus ber Benoffenicaftetaffe erfest.

Eine folde Anweifung ift nur rechtsgiltig, wenn biefelbe außer ber Unterschrift des Borftebers noch die-

jenige von zwei Borftanbemitgliebern tragt.

In Bebinderungsfällen wird ber Borfleber durch ben an Lebenszeit alteften Reprafentanten vertreten.

Die Mitglieber bes Borftanbes nebft zwei Stellvertretern werden von der Generalversammlung auf fünf Jahre nach absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Babl bes Borfiebers bebarf

ber Bestätigung ber Aufsichtsbehörbe.

Bablbar ift jeber Genosse, welcher ben Befit ter burgerlichen Chrenrechte nicht burch rechtsfraftiges Erfenntniß verloren bat. Die Babl ber Borftandsmitglieber wie ber Stellvertreter erfolgt in getrennten Bablbandlungen für jedes Mitglied. Bird im erften Bahlgange eine absolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, fo erfolgt eine engere Bahl amifchen benjenigen beiben Personen, welche bie meiften Stimmen erbalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas vom Borfigenden ju gichenbe Loos.

Im Uebrigen gelten bic Borfdriften für Ge=

meindewahlen.

§ 13. Die Gemählten werden von ber Auffichts= behörde durch Bandichlag an Gidesftatt verpflichtet.

Bur Legitimation ber Borftanbsmitglieber und beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtsbehörbe aufgenommene Berpflichtungsprotofoll.

Soll der Stellvertreter sich darüber ausweisen, bag ber gall ber Stellvertretung eingetreten ift, fo ift nur auf fpezielle Anordnung bes Borftanbes gufaffig.

bient bagu ein Zeugniß ber Auffichtebehörde.

bes Borfiebers, ber gleiches Stimmrecht bat, wie die anlagen eigenmächtig verandern, bei Bermeibung einer

Stimmengleichheit entscheibet.

Bur Giltigfeit ber gefaßten Beschlusse ift es erforberlich, bag bie Reprafentanten unter Angabe ber Gegenstände ber Berhandlung gelaben und, daß mit Einschluß bes Borftebers minbeftens zwei Drittel ber Borftanbemitglieder anwesend find. Ber am Ericheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich dem Borfteber ans augeigen. Diefer bat alebann einen Stellvertreter au laben. .

§ 14. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bermaltungsbefugniffe bem Borftande ober ber Generalversammlung vorbehalten find, bat ber Borfteber bie selbstffandige Leitung und Bermaltung aller Angelegenbeiten ber Genoffenicaft.

Insbesondere liegt ibm ob:

a. Die Aussührung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem feftgestellten Meliorationsplane ju ver-

anlassen und zu beauffichtigen;

h. über die Unterhaltung der Anlagen, sowie über bie Bafferung, bie Grabenraumung, bie Seus werbung und bie Sutung auf ben Biefen mit Buftimmung bes Borftanbes bie nothigen Anords nungen zu treffen und bie eima erforderlichen Ausführungevorschriften ju erlaffen;

c. die vom Borftanbe feftgeseten Beitrage auszuschreiben und einzuziehen, die Zahlungen auf die Raffe anzuweisen und die Raffenverwaltung min-

beftens zweimal jabrlich zu revidiren;

d. die Boranschläge und Jahresrechnungen bem Borfande zur Festsetzung und Abnahme vorzulegen;

e. bie Unterhaltung ber Anlagen ju fontroliren und in den Monaten Juni und September jeden Jahres unter Bugiebung von zwei Reprafentanten bie

Biefen- und Grabenicau abzuhalten; f. die Genoffenschaft nach Außen zu vertreten, ben Sorifimedfel für bie Genoffenschaft gu führen und bie Urfunden derfelben ju unterzeichnen. Bur Abichließung von Berträgen bat er bie Genehmigung bes Borftanbes einzuholen. Bur Giltigkeit ber Bertrage ift diefe Genehmigung nicht erforderlich;

g. die nach Maggabe biesce Statuts und ber Ausführungsvorschriften von ihm angebrobten und festgeseten Ordnungsstrafen, die den Betrag von 30 Mart jeboch nicht überfteigen burfen, gur Gcs

noffenicaftetaffe einzuzichen.

§ 15. Die Bermaltung der Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftanbe auf funf Jahre gemählt und beffen Remuneration vom Borftanbe feftgeftellt wirb. Die Auffichtsbeborbe fann jeder Beit bie Entlassung des Rechners wegen mangelhafter Dienfiführung anordnen.

§ 16. Das Deffnen und Schließen der Schleufen

Rein Eigenihumer barf bie Schleufen öffnen ober Der Borfand balt feine Sigungen unter Borfit | gufeten ober überhaupt bie Ent- und Bemafferungs-

vom Borfteber festausegenden Ordnungeftrafe bis zu 301 (breißig) Mart fur feben Rontraventionsfall.

§ 17. Der gemeinfamen Befdlugfaffung ber Be-

noffen unterliegen:

1) die Babl ber Borftanbsmitglieber und beren Stell-

vertreter:

3) bie Abanberung bes Statuts.

§ 18. Die erfte jur Beftellung bes Borftanbes erforberliche Generalversammlung beruft bie Auffichtsbeborbe, welche auch ju ben in biefer Berfammlung erforderlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Flachenangaben bes Grunbfluceregiftere bes Benoffenschaftegebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gefestich vorgefdriebenen Kallen (§ 60 bes Gefenes vom 1. April 1879), mindeftens aber alle funf Jahre

burd ben Borfteber jufammenguberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegenftande ber Berhandlung burd ein öffentlich befannt gu madenbes Ausidreiben ber Benoffenicaft und außerbem burch ortsubliche Befanntmachung in benjenigen Bemeinben, beren Begirf bem Genoffenicaftsgebiet gang ober theilmeise angehört.

Bwifden ber Einladung und ber Berfammlung muß ein 3wifdenraum von minbeftens zwei Bochen liegen. Die Berfammlung ift ohne Rudficht auf Die Bahl ber Ericienenen beschluffähig. Der Borfteber

führt ben Borfig.

Die Generalversammlung fann auch von ber Auffichtsbehötbe zusammenberufen werden. In diesem Falle führt fie, beziehungsweise ber von ihr ernannte

Rommiffar ben Borfis.

\$ 19. Die Streitigfeiten, welche gwijchen Mitgliebern ber Genoffenschaft über bas Eigenthum an Grundfluden, über bie Buftandigfeit oder ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten ober über besondere, auf speziellen Rechtstiteln berubenbe Recte und Berbindlichfeiten ber Parteien entfteben, geboren jur Entscheidung ber ordentlichen Berichte.

Dagegen werben alle anberen Beidwerben, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten ber Genoffenschaft ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begrundeten Rechten betreffen, von bem Borfteber untersucht und entschieden, soweit nicht nach Maggabe dieses Statuts ober nach gesetlicher Boridrift eine andere Inftang jur Entideidung be-

rufen ift.

Begen biese Enticheibung bes Borftebers flebt, sofern es fich nicht um eine ber ausschließlichen Buftanbigkeit anberer Beborben unterliegende Angelegenheit handelt, jedem Theile die Anrufung ber Entscheidung eines Schiedsgerichis frei, welche binnen zwei Wochen von ber Befanntmachung bes Befcheibes an gerechnet, bei bem Borfteber angemelbet werben muß. des Berfahrens find bem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borfigenden. welchen die Auffichtsbeborbe ernennt, und aus amei Beifigern. Die Legteren werben, nebft zwei Stellvertretern, von ber Generalversammlung nach Daggabe ber Boridriften biefes Statuts gemablt. Bablbar ift feber, ber in ber Gemeinbe feines Bobnortes zu ben 2) die Bahl der Schiederichter und deren Stell- offentlichen Gemeindeamtern mabitar und nicht Mitalieb ber Genoffenschaft ift.

> Mirb ein Schieberichter mit Erfolg abgelebnt, fo ift ber Erfagmann aus ben gemablten Stellvertretern ober erforberlichen Kalles aus ben mablbaren Berfonen

burch bie Auffichtsbehörbe ju bestimmen.

\$ 20. Die von ber Genoffenschaft ausgebenben Befannimachungen find unter ber Bezeichnung:

"Trintsee-Wiesengenossenschaft zu Havelberg"

ju erlaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen. Die für Die Deffentlichfeit bestimmten Befanntmachungen ber Genoffenschaft werben in bas "Savelberger Wochenblatt" und ben "Courier für Bavelberg und Umgegenb" - jebesmal gleichzeitig - aufgenommen.

\$ 21. Soweit bie Aufnahme neuer Benoffen nicht auf einer, dem \$ 69 bes Gefetes vom 1. April 1879 entsprechenden rechtlichen Berpflichtung beruht, fann fie auch als ein Aft ber Bereinbarung auf ben Antrag bes Aufgunehmenden durch einen der Buftimmnng der Auffichtsbehörde bedürftigen Borftanbebeichluß erfolgen.

Urfundlich unter Unferer Sochfteigenhandigen Unter-

idrift und beigebrudtem Ronigliden Infiegel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, ben 13. März 1889.

gz. Wilhelm R.

ggg. Frbr. Lucius v. Ballhaufen. v. Schelling. wird in Gemagbeit bes § 58 bes Befeges, betreffend bie Bildung von Baffergenoffenschaften, vom 1. April 1879 (G. . S. S. 297) hiermit verfündet.

Potebam, ben 30. April 1889. Der Regierungs-Prafident.

Betrifft bie Berfündigung ortepolizeilicher Beordnungen im Rreife Mieberbarnim.

Im Anichluß an meine Befanntmachungen vom 19. September 1888 (2. : 31. de 1888 Stud 39 S. 371/72) und vom 11. Februar 1889 (A.-Bl. de 1889 Stud 8 S. 53) bestimme ich hierdurch auf Grund bes § 144 Abf. 2 bes Bef. über bie allgemeine Canbes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 unter bem Borbehalte bes jederzeitigen Widerrufes, daß auch die in dem Amtsbegirf Reinidendorf bes Kreisch Rieberbarnim au erlassenben ortspolizeilichen Berordnungen ibrem ganzen Inbalte nach in die zu Pantow im Berlage von Emil Pilger erscheinende "Neue Bororte-Zeitung, General-Angeiger für bie Bororte Berline" aufgunehmen find und daß hiervon deren Gultigfeit abhangen foll. - 3m Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886, Beilage jum 28 ften Die Roften | Stud bes Amteblatte von 1886.

Potebam, ben 26. April 1889. Der Regierunge Prafibent. Biebfeuden.

101. Der Milgbrand ift bei einer verenbeten Rub des Roffatben Friedrich Schröter ju Rlein-Margebns bei Belgig festgestellt worden.

Potsbam, ben 20. April 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieb ber Domaine Grube, Kreis Dfthavelland, ift erloschen.

Potsbam, ben 23. April 1889. Der Regierungs-Prafident.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem 103. Rindviebstand bes Colonisten Friedrich Schweingruber ju Golm, Rreis Ofthavelland, ausgebrochen.

Potsbam, ben 23. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Klanenseuche ift unter ben 104. Ruben bes Bauern Seinrich Villip zu Marzahn, Rreis Riederbarnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 23. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Der Milgbrand ift bei einem getobteten Doffen 105. auf bem Rittergute Gielsborf, Rreis Dberbarnim, festacftellt worben.

Potsbam, ben 25. April 1889. Der Regierungs-Prafident.

Die Rosfrantheit ift unter ben Pferben des Fuhrherrn Bothge zu Neu-Beißensee, Kreis Niederbarnim, ausgebrochen. Gin Pferd beffelben ift bei ber Tobtung rogfrant befunden worden.

Potsbam, ben 26. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Megierung. Uebertragung bomainenfistalifcher Beichafte.

Dem Röniglichen Oberforfter Rahm ju Meng ift die Beforgung ber nach Einführung ber Rreisordnung und Auflösung ber Domainen-Polizei-Aemter auch ferner noch von der Konigl. Regierung reffortirenden Gefcafte der Domainen- und fisfalischen Patronats-Bermaltung in ben Ortschaften Dollgow mit Steinfurt, Alt- und Reu-Globsow mit Dagow, Meng mit Roofen übertragen worden.

Potsbam, ben 25. April 1889. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. Befanutmachungen ber Bezirksausschuffe. Fortführung ber Dilitair-Gifenbahn nach bem Schiegplate bei Jüterbog.

Nachdem ber Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten genehmigt hat, bag burch bas Gifenbahn-Regiment allgemeine Borarbeiten für eine Fortführung ber Militaireisenbahn nach bem Schiefplate bei Juterbog ausgeführt werden, wird hiermit angeordnet, daß Sandlungen, welche gur Borbereitung bes Unternehmens erforderlich find, feber Befiger auf feinem Grund und Boben ju geschehen laffen bat.

Sandlungen, welche bas Berftoren von Baulichfeiten ober bas Rallen von Baumen jum Gegenftanbe haben, find indeffen obne vorangegangene Erlaubnis bes Begirfs-Ausichuffes unftattbaft.

Das Betreten von Gebäuben, sowie von eingefriedigten Sof= ober Gartenraumen ift nur mit Ginwilligung bes Befigers, in beren Ermangelung nach ertheilter Erlaubnig ber Ortspolizeibeborbe gulaffig.

Votebam, ben 27. April 1889.

Namens bes Bezirfsausschuffes ber Borfigenbe.

In Bertretung. Gebide.

Befanntmachungen des Ronigliden Volizei-Draffbiums ju Berlin. Berivenbung gefunbheitefcablicher Farben bei ber Gerftellung von

Rahrupgemitteln x. 41. Im Interesse ber Betheiligten weise ich wiederbolt barauf bin, dag feit 1. Mai 1888 bie Bestimmungen bee Gesetze vom 5. Juli 1887, betreffend bie Bermenbung gesundheiteschablicher Farben bei ber Berfellung von Nahrungsmitteln, Genufmitteln und Ge-

brauchsaegenständen in Rraft find.

Diefes Gefen ift in Ne 17 bes Amtsblattes ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin vom 27. April 1888, sowie in Ne 96 bes Berliner Intelligenablattes vom 24 ften besselben Monate abgebrudt.

Die auf Grund ber Borschriften im § 1 Absas 3 und § 7 Absat 2 bes gedachten Gesets unterm 10. April 1888 von dem herrn Reichstanzier erlassenen naberen Bestimmungen über bie Untersuchung von Farben, Gespinnften und Geweben auf Arfen und Binn find im Centralblatt für bas Deutsche Reich No 15 vom 13. April 1888 veröffentlicht.

Berlin, ben 18, April 1889.

Der Volizei-Prafident. Berbot eines Mugblattes.

42. Muf Grund bes \$ 12 bes Reichegefetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas Rlugblatt mit ber Ueberfdrift: "Arbeiter! Ditburger!" ben Anfangeworten: "In furger Beit, vielleicht schon in einigen Monaten", und den Schlufworten: "boch bas ftreitenbe Proletariat! Soch die Sozialbemokratie!" ohne Angabe des Druders und Berlegers, nach § 11 bes gebachten Gefetes burch den Unterzeichneten von Landesvolizeiwegen verboten morben ift.

Berlin, ben 23. April 1889.

Der Rönigl. Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Post:Direktion ju Potsdam.

Errichtung einer Reichs:Telegraphenanstalt in Bechlin. In Bechlin (Rr. Ruppin) wird am 28 ften April eine Reichs: Telegraphenanstalt in Birls samfeit treten.

Potsbam, den 25. April 1889.

Der Raiserl. Dber-Postdireftor.

Errichtung eines Boftamte in Schlachtenfee bei Beblenborf. In bem an ber Bannsec-Bahn belegenen Billenorte Schlachtenfee bei Zehlendorf (Kreis Teltom) tritt am 1. Mai fur bie Dauer ber Commermonate (bis einschließlich 30. September) ein Wostamt mit Zelegrapbenbetrieb in Birtfamfeit.

Poftverbindungen erhalt bas Kaiserliche Postamt burch bie auf ber Bannfee-Babn verfebrenden Schaffner-

Ein Landbriefbestellbezirk wird ber neuen Berkebres

anstalt nicht zugetheilt. Potsbam, 24. April 1889.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

Bekanntmachungen ber Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere. Anfgebot einer Schuldverschreibung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=6. 6. 157) wird befannt gemacht, bag ber verwittweten Frau Partifulier Doft, Erneftine, geb. Beyer, zu Liegnis, Saynauerftrage Rr. 30, bie Souldveridreibung der fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1881 Lit. F. No 144331 über 200 M. angeblich gestohlen worden ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt und Rotar Alfred Ranther ju Liegnis anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserklärung der Urfunde beantragt werden wird. Berlin, den 24. April 1889.

Königl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Austoofung von Rentenbriefen ac. Nach Borschrift der §§ 39, 41, 46 und 47 bes Gefetes vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken (Gefes-Sammlung 1850 Seite 119) wird am 16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftslofale, Klofterftrage 76 hierselbft, die balbfährliche Ausloofung von Rentenbriefen, sowie bie Bernichtung früher ausgeloofter und eingelieferter Rentenbriefe nebst Coupons unter Zuziehung ber von der Provinzial-Bertretung gemählten Abgeordneten und eines Rotars flattfinden.

Berlin, ben 20. April 1889.

Rönigl. Direction der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Bergeichniß ber Roupons fur tombinirbare Rundreifebillete. Am 1. Mai d. J. tritt an Stelle des bisherigen Berzeichnisses der Koupons für kombinirbare Rundreisebillete und der Billet-Ausgabestellen ein neues "Berzeichniß der Fahrscheine für zusammenftellbare Runbreisehefte" in Rraft, welches ohne Ueberfichtsfarte jum Preise von 50 Pf., mit Ueberfichtefarte jum Preise

von 65 Pf. von sämmtlichen Billet-Erpeditionen bezogen werben fann.

Eine Aenderung ber Fahrpreise bat nicht ftatt= gefunden. Bon ben fonft eintretenben Aenderungen beben wir hervor, daß Kahrtunterbrechung außer auf ber An= fange- und End- bezw. Aufenthaltsftation eines Kahrscheines innerhalb ber Geltungebauer bes Runbreifebeftes auch auf jeder beliebigen Zwischenftation gegen Bifcheinigung bes Bahnhofe-Borftanbes geftattet ift.

In bem neuen Berzeichnisse find auch bie Fahr= Scheine für ichweizerische Streden aufgenommen, fo bag eine besondere Bestellung von Rundreischeften für die

Soweig nicht mehr erforderlich ift.

Die bisberigen Bestellicheine burfen vom 1. Mai b. 3. nicht mehr verwendet werden; die neuen Beficlliceine werden von ben Stationen unentgeltlich verabfolat.

3m Uebrigen wird auf bas Bergeichniß und bie bemfelben vorgebructen Erlauterungen verwiesen, auch ift Raberes bei ben Billet Expeditionen ju erfahren.

Bromberg, den 25. April 1889. Königl. Eisenbahn=Direktion.

Ausgabe von Ruckfahrfarten nach Babeorten. Rudfahrfarten mit 45tägiger Gultigfeitebauer nach Babcorten werben wie folgt verfauft:

a. Zum Besuch von Ofiscebabern, vom 1. Mai bis 30. September 1889.

Nach Colberg von Bromberg, Konis, Landsberg a. B., Schneibemühl, Stargard i. Domm., Thorn und Thorn Stadt.

Rach Elbing (für Rabiberg) von Berlin, Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichftrage, Alexanderplag, Schlefifcher Bahnhof, Bromberg und Inowraglaw.

Rach Reuhäuser von Berlin Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichftraße, Alexanderplaß, Solefischer Babnbof und Tilsit.

Nach Mügenwalde von Bromberg, Posen und Stargard i. Pomm.

Rad Stolpmunde von Bromberg, Dojen, Schneidemühl und Stargard i. Pomm.

Rach Boppot von Stargard i. Domm. über Cöslin.

Nach Roppot oder Neufahrwasser von Berlin, Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Alexanderplag, Schlefischer Bahnhof, Bromberg, Cuftrin, Cuftriner Borftabt, Graubens, Infterburg, Konigeberg i. Pr., Konig, Landeberg a. 2B., Pofen, Schneibemühl, Thorn, Thorn Stadt und Tilfit.

Nach Crang von Allenstein, Berlin, Charlottenburg, Boologifder Garten, Friedrichftrage, Alexanderplag, Schlefischer Bahnhof, Bromberg, Goldap, Graudenz, Konit, Marggrabowa, Ortelsburg, Ofterobe i. Oftpr.

und Tilfit.

Die Inhaber von Rudfahrfarten nach Elbing (für Rabiberg) baben beim Antritt ber Rudreise ber Billeterpedition eine Beicheinigung bes herrn M. Grun = und Reuftabt mit 45 tagiger Gultigfeitebauer. malb zu Rahlberg, daß ber Aufenthalt in Kahlberg Bültiafeit.

Eine Ueberführung ber Kabrkarten-Inbaber findet in Konigsberg i. Dr. von und nach bem Babnbofe ber Ronigeberg-Cranger bezw. Dftpreußischen Gubbahn nicht ftatt, wohl aber die Ueberführung bes expedirten Gepads.

b. Zum Besuche von schlesischen Badeorten vom 1. Mai bis 30. September 1889;

> Rach Langenau Bab von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

> Nach Glas von Bromberg, Thorn und Thorn Stabt.

Nach Altwasser, Thorn und Thorn Stabt.

Nach Friedeberg a. D., Reibnig, hirschberg, Jannowis und Liebau von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Bom 1. Juni bis 31. August 1889:

Nach Landed Bab von Bromberg, Thorn und Thorn Stadt.

Rach Reinerz Bad von Bromberg, Thorn und Thorn Stabt.

Räheres ift bei den Billet-Erpeditionen zu erfahren. Bromberg, ben 16. April 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direction.

Ausgabe von Rudfahrfarten mit Guticheinen nach Berlin.

Bom 1. Mai bis einschließlich 30. September 18. b. 3. werben Rudfahrfarten mit Gutideinen nach Berlin jum Anschlusse an die bafelbft jum Berfaufe ftebenden Rundreisekarten (fefte ober aufammenftellbare), sowie an die Sommerkarten wie folgt ausgegeben merben:

a. nach Berlin Stadtbabn:

Bon Allenstein, Braunsberg, Bromberg, Danzig lege und hohe Thor, Dt. Eplau, Dirschau, Elbing, Gnefen, Graudenz, Infterburg, Jablonowo, Konigeberg i. Pr., Ronig, Korfchen, Kreuz, Landsberg a. 2B., Lastowis, Marienburg, Marienwerder, Memel, Neuftettin, Ofterode, Pr. Stargard, Schneibemühl, Thorn, Tilsit und Barlubien mit 60 tagiger Gultigfeitebauer, von Beuthen, Breslau, Brieg, Bunglau, Cottbus, Gleiwis, Glogau, Görlis, Guben, Kattowis, Königszelt, Kreuzburg, Liegnis, Liffa, Reiße, Dels, Oppeln, Polen, Ratibor, Sagan, Schweidnis, Tarnowig und Walbenburg i. Gol. mit 45 tagiger Gultigfeitebauer.

#### b. nach Berlin Stettiner Babnhof:

Bon Belgard, Coelin, Colberg, Rubnom, Schlame und Stolp mit 60 tägiger und von Anklam, Greifewalb, Pascwalf, Prenglau, Stargard i. Pomm., Stettin und Stralfund mit 45 tagiger Gultigfeitsbauer,

c. nach Berlin Anhalter Bahnhof:

Bon Chemnig und Dreeben Friedrichftadt, Altftabt

3m Anschluffe an Rundreisehefte nach Italien, langer ale acht Tage gemahrt hat, porzuzeigen; anbern- fowie an gufammenftellbare Rundreifehefte werben feboch falls haben bie Rudfahrfarten jur Rudreife feine bie Rudfahrfarten mit 60 tagiger Gultigfeitebauer mabrend bes gangen Jahres verfauft. Ermäßigung bei Rinderbeforberung und Geväckfreigewicht, sowie Bulofung von Fahrfarten beim Uebergange in bobete Bagenflaffen wie im gewöhnlichen Berfebre. Beftellungen von Rudfahrfarten mit Gutideinen werben burch umgebende Zusendung berfelben mit ber Poft auf Befabr und Roften ber Befteller ausgeführt, wenn gleich= geitig mit ber Bestellung ber Betrag für bie Fahrfarten und Gutideine portofrei ber Billet-Expedition jugefandt wirb. Rudfahrfarte und Gutidein werden in foldem Kalle mit bem Datum bes Tages ber 216: Salzbrunn, Rellhammer, fendung abgeftempelt und gilt biefer als ber Anfanges Buftegiersborf, Charlottenbrunn und Salb- tag ber Gultigfeitebauer beiber. Berzeichniffe tonnen ftabt (für Bad Cubowa) von Bromberg, jum Preise von 10 Pf. für bas Stud burch Bermittelung ber Billeterpebitionen bezogen werben und merben ben Raufern ber Rudfahrfarten mit Gutideinen ohne Raberes ift bei ben besondere Bezahlung verabfolgt. Billet=Erpeditionen ju erfahren.

Bromberg, Brestau u. Berlin, ben 16. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftionen.

#### Versonal: Chronik.

Seine Majestät ber König haben mittelft Aller: bochsten Erlasses vom 19. April b. 3. geruht, ben jegigen Bertreter bes zweiten ernannten Ditgliebes im Begirfs-Ausschusse ju Potsbam, Regierungs-Affessor Ruffmann jum zweiten Digliebe biefer Beborbe auf Lebenszeit und den Regierungs-Affessor Saccermann ju Potsbam jum Stellvertreter bes zweiten ernannten Mitgliedes im gedachten Bezirfe-Ausschusse auf die Dauer seines Saupt-Amtes am Site bes letteren au ernennen.

Im Rreise Oftbavelland ift ber Kabrifbesiter B. Thiele gu Belten gum Amtevorfieher=Stellvertreter

bes Amtsbezirfs Belten ernannt worden.

Im Rreise Teltow ift an Stelle bes Ziegeleibesiters Meinede ju Mogen, welcher fein Amt als Amtevorfteber bes Amtobegirfe 44, Dogen, niebergelegt bat, ber Bürgermeifter Regener ju Bossen mit ber einftweiligen Bermaltung bes genannten Amtobezirkes beauftragt worden.

Im Kreise Zauch-Belzig ist an Stelle bes aus bem Bezirke verzogenen Rittmeifters a. D. Jouanne ber Hauptmann a. D. Strach zu Caputh zum Amisporficher=Stellvertreter des Amtsbezirks XVII. Caputh

ernannt worben.

Die Flogaufseherstelle zu Oberberg ift vom 1. Mai b. J. ab bem bisberigen Schifffahrtsaufseher Seibel

ju Copenid übertragen worden.

Der bisherige Predigtamts-Randibat August Friedrich Frang Duffe ift jum Pfarrer bei ber frangofische reformirten Gemeinde ju Bergholz bestellt worden.

Die unter Königlichem Patronat stehende Pfarrstelle zu Borne, Diozese Belzig, ist durch das am 18. März d. 3. erfolgte Ableben des Pfarrers Stammer zur Erledigung gekommen. Die Wiedersbesetzung derselben steht im vorliegenden Falle dem Kirchenregiment zu.

Der Schulamtsfanbibat Petri ift als ordentlicher Lehrer und Abjunkt am Joachimsthal'ichen Gymnafium

ju Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Hoehne, Fliesbach, Ralb II., Sieber, Roggensad, Kodert, Schulz (Ottomar), Helbig, Lubig, Schuette, Elbe, Engel IV., Kosande, Huebner V., Schwebsch, Albrecht V., Paul, Ranning, Ernst Müller find als Gemeindesschullehrer in Berlin angestellt.

Die Lehrerin Magda Perwo ift als Lehrerin an ber städtischen Tanbflummenschule in Berlin angestellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Otto Singe ift als Gemeindeschulrektor in Berlin angestellt worben.

Bei ber Koniglichen Ministerial-Militar- und Bau-Commission au Berlin find:

Die unter Königlichem Patronat ftebenbe Pfarrs | Ernannt: ber Regierungs-Affeffor von Riffels ju Borne, Diozefe Belzig, ift burch bas am mann jum Regierungs-Rath; ber Gerichts-Affeffor Marz b. 3. erfolgte Ableben bes Pfarrers von Bilmowski jum Regierungs-Affeffor.

Angeftellt: ber Thiergartengartner Anno Dittmer als Obergartner und ber Bureau-Diatar Pfeiffer

als Sefretariats-Affiftent.

Angenommen: Die Abiturienten Ernft Grune wald, Franz Beper, Paul Trieglaff, Die Primaner Johannes Raehne, Georg Siebert, Walther Schirmer, Mar Nicolai als Civil-Supernumerare, Der Militäranwärter Friedrich Bilogfi als Büreaus Diatar und ber Militäranwärter heubed als Hulfsbote.

Ausgeschieden: ber Sefretariats-Affistent Schröber und die Büreau-Diatare Tob und huwe in Folge ihrer Ernennung zu Geseimen expedirenden Sefretairen und Kalkulatoren in den Königlichen Ministerien der öffentlichen Arbeiten resp. für handel und Gewerbe, der Civil-Supernumerar Frobrobt und die hülfsboten Bland und haad auf ihren Antrag. Dem expedirenden Sefretair und Kalkulator Konstantin Dehmel ist gestattet worden, fortan den Ramen Dehnert zu führen.

#### Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Ж. Т.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes Ausweisungs- Beschlusses. 6.	
Lauf.	bes Ausg	jewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.		
1.	2.	3.	4.	5.		
		a. Auf Grund bes	§ 39 bes Strafgefes	buds:		
1	Michael Pichl, Lagelöhner, -	1843 ju Solubichen,	Diebstahl (11/4 Jahr Zuchthaus laut Erkennts niß vom 9. Dezember 1887),	Bezirfeamt Ansbach,	22. Februar 1889.	
		h. Auf Grund des	362 bes Strafgefes	buchs;		
1	Rarl Bur, Zigeuner,	24 Jahre alt, geboren ju Kopobeng, Bezirl Teschen, Bohmen,	Landstreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent au Oppeln,		
2	Bengel Duffe, Glasschleifer,	geboren am 26. Dezem		Roniglich Preußischer		
3	Jofef Deiny, Schneiber,			Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Nachen,		
4	Wenzl Raimann, Ladirer,	geboren am 24. Oftober 1869 zu Pregburg Ungarn, ortsangehörig zu Syfowis, Bezirk Rakonis, Böhmen,		Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	12. Februar 1889.	

9. 13.	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behorbe,	Datum bes Ausweisungs: Beschlusses. 6.	
Lauf.	des Ausg	·	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.		
1.	2.	3	4.	5.		
5	Georg Grubmüller, Müller,					
6	Schneiber,		Landstreichen u. Beiteln,	Röniglich Baperifches Bezirksamt Rempten,	20. März 1889.	
	Fleischhauer,	geboren am 4. Oftober 1843 zu Wilhelmau, Bezirf Deutschbrob, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbft,		Röniglich Bayerisches Begirksamt Traun= ftein,		
8	Schneibergefelle,	geboren am 9. Januar 1865 zu Biclantic, Bezirf Pilgram, Böh= men,	Landfirciden , Betteln, Genußmittel Entwen- bung,	Röniglich Sächsiche Kreishauptmann= ichaft Dresben,	25. Februar 1889.	
9	Georg Sösli, Bädergefelle,	geboren am 14 April 1867 zu Hafeln, Schweiz, ortbangehörig ebendaselbst,	Landstreichen u. Betteln,	Raiferlicher Bezirfs- Prafibentzu Colmar,		
10	Andreas Delesca, Tagner,	26 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Rotoscin, Ruffifch- Polen,	Betteln und Obbach- lofigicit,	Raiserlicher Bezirfs: Prafident zu Straß: burg,		
11	Arbeiter,	gebøren am 3. Mai 1835 gu Gunbershofen, Kreis Hagenau, Elfaß, burch Option frangös ficher Staatsangehös riger,		derfelbe,	22. Mär; 1889.	
12	Ragelfdmieb,	geboren am 11. Juni 1860 ju Mes, Lothrin- gen, ortsangeborig zu		Raiferlicher Bezirfs, Präsident zu Mes,		
13	Tagner,	bruar 1852 zu Plouas ret, Departement Côtes du Nord, Franks reich, ortsangehörig ebendalelbik.		berfelbe,	besgleichen.	
14	Rarl Alfred Alexander Libouton, Arbeiter,	geboren am 25. Mai 1865 zu Nancy, De- partement Meurthe u. Roselle, Frankreich, ortsangehörig ebendas.,		derfelbe,	beegleichen.	

Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.
(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf.
Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.
Botsbam, Buchdruckerei ber A. B. Sayn'schen Erben (C. Sayn, Sof-Buchdrucker).

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stück 19.

Den 10. Dai

1889.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Provinz Brandenburg.

Auffinden eines eifernen Rreuges. Auf Ansuchen bes Ronigl. General-Rommanbos bes III. Armee-Rorps wird hierburch befannt gemacht, daß im Monat November v. 3. auf der Keldmark Dbersborf im Kreise Lebus, Regierungsbezirf Krantfurt a. D., ein eifernes Kreug gefunden worben ift. Der Berlierer beifelben wolle fich innerhalb 3 Monaten bei mir fdriftlich melben. Potobam, ben 24. April 1889.

Der Dberprafibent ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Adenbad.

Rettenichteppidifffahrt auf ber Gavel und ber Spree. 12. Nachdem bie herren Minifter für Sandel und Gewerbe und ber öffentlichen Arbeiten mittelft gemeinschaftlichen Erlasses vom 15. April b. 3. -C. 1997 20. f. S.

111. 7180 M. b. 5. A. - bie Bestimmungen unter NF 5 und 7 ber ber Berliner Rrahngesellschaft S. Baichftein & Co. ju Berlin unterm 13, April 1882 ertheilten "Conceffion jum Betriebe ber Rettenfcleppfdifffabrt auf ber havel und ber Spree von Picheleborf-Gemunde bis in bie Rabe bes Unterbaums in Berlin", inhalts b.ren das Schleppen der Kahrzeuge und der Transport von Baaren nach einem von mir feftaufegenden Tarife erfolgen foll, aufgehoben haben, wird ber von mir unter bem 6. Juli 1882 - O. P. 6334 - genehmigte Schlepplohntarif ber genannten Gesclichaft biermit Potsbam, ben 25. April 1889. außer Rraft gefest.

Der Dber-Prafident ber Proving Brandenburg,

Staatsminifter von Achenbad. Betanntmachungen

des Röniglichen Megierungs: Vrafidenten.

Die Sperre ber Bolfebrucher Schleuse betreffenb. hierdurch bringe ich jur öffentlichen Renntnig, daß die Wolfsbrucher Schleufe wegen baulicher Reparaturen in ber Zeit vom 16. bis 30. Juni b. 3. für bie Schifffahrt und Rlößerei gesperrt sein wird.

Potebam, ben 30. April 1889.

Der Regierungs-Prafident. Ausspielung von Gegenstanden ber Gewerbe= und Industrie= Ausstellung in Bamburg.

Des Königs Majeftat haben mittelft Aller- 110. 108. bochker Ordre vom 17. April d. 3. dem Comite ber bekanntmachung vom 13. Oktober 1888 — Amtsblatt hamburgischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1889 de 1888 pag. 410 — bestimme ich hierdurch für den Die Erlaubniß ju ertheilen geruht, ju ber bei Gelegen- Begirf ber Schuhmacher-Innung ju Rathenow, bag Arbeit biefer Ausstellung mit Genehmigung des Senats beitgeber, welche, obwohl fie ein in der Innung verber freien und Banfeffadt Samburg fattfindenden Ane- tretence Gewerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, spielung ausgestellter Begenftanbe auch im bieffeitigen und beren Befellen ju ben Roften:

Staatsgebiete, und zwar in ben Provinzen Schleswig-Solftein, Sannover und Branbenburg und bem Stabtfreise Berlin Loofe ju vertreiben. Die Polizeibeborben und Gendarmen werben angewiesen, ben Bertrieb ber Loofe nicht zu beanftanben.

Potsbam und Berlin, ben 30. April 1889. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei-Prafident.

Schuhmacher-Innung ju Botebam. 109. In Berfolg meiner Befanntmachung vom 15. November 1886 - Amtsblatt von 1886 Seite 514 bestimme ich auf Grund bes § 100f. ber Reiches Gewerbe-Dronung hiermit fur ben Begirf ber Soubmacher-Innung ju Potsbam, bag Arbeitgeber, welche. obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Bewerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, und beren Befellen ju ben Roften:

a. ber von ter Innung fur bas Berbergemefen unb ben Nachweis für Befellenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 b. Gew. Drb.),

b. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jur Forberung der gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meifter, Gesellen und Lehrlinge getroffen find bezw. unternommen werben (\$ 97 ff. Biffer 3, 97a. Biffer 1 u. 2),

c. bes von ber Innung errichteten bezw. ju errichtenben Schiebsgerichts (§ 97a. Biffer 6)

in derfelben Beife und nach bemfelben Dafftabe beis zutragen verpflichtet find, wie die Innungsmitglieder und beren Befellen.

Die Bestimmung tritt mit bem 1. Oftober 1889

in Birffamfeit.

Der Bezirk ber Schuhmacher-Innung zu Potsbam erftredt fic auf die Stadt Potsbam, die Gemeinden Nowames, Reuendorf und Rl. Blienide bes Rreifes Teltow, Saarmund und Caputh bes Rreifes Bauch-Belgig, sowie Bornim, Bornftebt und Marquardt bes Kreises Ofthavelland.

Potebam, ben 26. April 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Schuhmacher-Innung zu Rathenow. Unter Bezugnahme auf meine Amteblatte= 1) der von der Innung für bas herbergewesen und ben Nachweis für Gesellenarbeit getroffenen, begiebungeweise unternommenen Ginrichtungen (§ 97 Biffer 2) und

7 88

4 20

4 20

Potebam, ben 7. Dai 1889.

1 2 3

Dafer

Richtstrob

Heu

8|40

3110

4|20

7 88

4 73

8 27

431

3 22

8,40

394

3 68

8 40

4 20

3 15

854

3 68

3 41

8|40

4 20

3 68

8|59

3.68

7197

4 26

Ausbilbung ber Meifter, Gefellen und Lehrlinge getroffen find, beziehungsweise unternommen werben

(\$\$ 97 Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2) in berfelben Beife und nach bemfelben Daafftabe beis 2) berfenigen Einrichtungen, welche von ber Innung jutragen verpflichtet find, wie bie Innungemitglieber jur Forderung ber gewerblichen und technischen und beren Gesellen.

111. Rachweisung der Markt: 2c.																
	•		ß	e t i	e'i b		Uebrige Marft:									
mer	•		Es toften je 100 Rilogramm												Es	
Nummer	<b></b>						1		Speisebohnen		_		go:		Rinbfleifc	
	Namen ber Städte		gen	Жеввен	اي	Ħ	ع ٠	يُّ ا	الدمم	E	Rartoffeln	Richtstroh	Arummstreh		von ber Reule	Band. geifc
Laufende		Beigen Berfie Geriffe		Grbfca	l d	Ď	Linfen	Rat	Seru Seru		фсп	E S	8 =			
8			_		<b>M.</b> Pf.	1	-		_						<b>DR.</b> Pf.	
1	Angermunbe	17	69	14 13 15 50	13 07	14 23	25 7	5 30	-	38 29 45 —	5 — 4 05	7 50 8 -	4 50	7 — 5 90	1 40 1 20	1 10
1 2 3	Beesfow Bernau	17	70	14 80	14 —	15 90 14 30	25 -	-31	50	45 —	638	6 69		8 05	1 20	1 —
4 5 6 7	Brandenburg	18	35	14 90	14 90	15 13	27 5	0 35 -  32	-	55 —	4 53 3 50	5 68 6 -	4_	7 50 8 —	1 30	1 10 1 —
5 6	Dahme Eberswalbe	18	20	14 62	14 29 17 03	14 65	25 - 24 -	$-132 \\ -26$		45 — 32 —	5	6 50		675	1 20	1 -
7	Havelberg	19	50	15 50	15 50	16!	26	055	-	65 —	5 50	6 50	3 25	6 75	1 25	<b>— 90</b>
8 9	Jüterbog	17	80	16 -	14 20	16 —	28 -	- 32	50	50 —	5 — 3 50	7 – 5 6	, - -	8 6 –	1 20 1 20	1 20
10	Ludenwalde Perleberg	118	81	14 60	14 29 15 88 16 —	14 59	22 5	040	_	40 — 45 —	5 44	5 5		7 66	140	1 10
11	Potsbam	18	_	15 15	16 —	15 89	23 5	0 26	-	41 —	4 80	6 99	<b>)</b>	7 95	1 35	1 10
12	Prenzlau	117	55	13 82	13 50 14 46	14 13	24 5	0135	-	43 — 39 —	5 19	6 -	4 13	5 50 5 50	1 20 1 10	1 — 95
13 14	Prizwalf Rathenow	18	50	14 64	14 50	15 40	30	- 35		39 — 44 —	3 48 3 66	5 88	410	616	1 40	1 20
15	Neu-Ruppin	19		15 15	14 50 15 30	15 25	30 -	_ 32	_	44 — 50 —	A 111	6 86	j- -	6 90	1 30	1 05
16	Schwedt Spandau		25	15 40	14 — 15 19	14 92 15 01	33 3	331	25 50	31 25 43 50	4 5 25	6 - 7 2:		6 40 8 50		1 20
17 18			35	14 91	16 —	16 42	25 -	<b>- 30</b>	50 50	35 —	4 25	750		940		1 10
19	Teltow	118	30	14 35	15 42	_ -	40 -	-45	-1	25	4 25 5 25				1 30	1 10
20 21	Templin Treuenbrießen		50 30	14 50	14 — 14 —	15 —	15 24	- 50 26		50 — 30 —	4 —	450	)	6 50 7 —	1 20 1 20	1 _
22	Bittstod		80	30 14 15	15 _	14 73	24 — 3 15 5	0 34		44	3 83	83 5	3 33	5_	1 —	89
<b>2</b> 3	Wriezen a. D.				13 77	4 33	23 -	23 — 33 50		39 25				6 50		1 —
	Durchschr Poisbam, den 7. L	ritt   18 Pai 188	.8 28 14,84 14 74 15 21       4 52  6 25    6,95  889.								- -1	- -				
					ma h	. 8	Das	488		464		. has	444	LY4	LSA	Sen
112. Rachweifung des Monatsdurchschnitts der gezahlte						brren	Doc	Arese								
ner.				l								1		1		
umr	<b>6.15.</b>	به و.								نو	1	ا ي	_	يز		<u>.</u>
ଞ୍ଚ	Es fofteten je	na iir		ego.	볊	1 3	o man	نو		mal		berg Perg	ğoğ.	T T T T	1	Berg
end	50 Kilogramm.	Angermunbe.		Becetow	Bernau.	8		Dahme.		Eberswalde.	I	Savelberg.	Füterbeg.	Badenwalbe.	1	Perleberg
Laufende Rummer.				~``		1			ا		- 1	· I	•			
ఢ		M. 3	W	الد ا.:	M. 3	M.	13	M.	8	M.	3 m	. 3	M. 3	M.	3 198	ا کا ا

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. November 1889 | Landin, Lochow, Moegelin, Moethlow, Müglit, Rennsin Wirssamseit. Der Bezirf ber Innung erftreckt sich bausen, Neufriedrichsborf, Premnis, Priegen, Rhindsauf den Stadtbezirf Rathenow und die Gemeinden mühlen, Semlin, Spaak, Spolirenberg, Stechow, Bamme, Barnewig, Gr. und Kl. Behnis, Luch, Budow, Wassersuppe, Wisse und Bolsier. Bulchow, Doeberig, Elslafe, Ferchesar, Damme, Garlis, Potsdam, den 2. Mai 1889. Graeningen, Guspe, Hohennauen, Rogen, Kriele, Liepe,

#### Preise im Monat April 1889.

rt	ife	I						. 5	abe	npi	eif	e	in	ber	ı le	81	en	Ta	ger	1 D	es	M	o n	ate			
ofict	je 1	Rilo	gram	m -						(4)	Œ	B	fo	ftet	je	1	Ri	log	ra	m n	١.					3	
4		ilde			Ein		M	ehl	1	(3)	erste		1	. 1	9	1	- 4	T	na	30	ıva=.	Raff	ee		. 1	2	ť
Schweine- ffeisch	Ralbfleifch	Bammelfleifc	Speci	Butter	Schrck Eier.	Meisen	Nr. 1.	Жодден	out. I.	Granve	CH. Ch.	Ornge	Buchmeigen=	arüße	Saferarüße		Sirfe		Reis, Zava		tler   in g Boh	ebr.	ber	Speifefals		Schweine:	C.Lundir his
n. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. 91f.	M. Pf.	M. Pf.	M.	PF.		f. D	2. Pf	M.	Pf.	M!	Pf.	M. 9	3f. 9	M. P	f. M	. Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	5
1 10		1 05			291	_	30	_ 2	5 -	- 55	_	30	_	40		55	- 5	5 -	- 60	3	20		40		20	1	
1 10			1 60		2 64	-	36	-2	6-	- 60		60		65	-	80		0 -	- 60	3	20		60		20	1	
1 15					3 13	-	40	- 2	5 -	- 50 - 50	-	50 40		50 50		50 50		0 -	- 45 - 50	2	60 20		20 60		$\frac{20}{20}$	1	
1 15			1 80		$\frac{3}{2}\frac{-}{40}$	_	40 32	- 3	6-	-60		40		40		JU	- 5	0 -	- 50		20		60		20	1	
1 20	1	1	1 60	1 40	3 67		30	7	8-	- 60		60		50				0_	- 60		20		40		20	1	
1 20	1 20	1 05	1 50				30		2 -	- 55		60		60		60		0_	- 60		20		60		20	1	
1 20			1 50	2 -	3 -		33	_ 2	6_	_40		50		40		60		0_	- 40		_		60		20	1	
1 20	- 90		1 60	2 -	3 20	_	36		4 -	- 50		40		40		60	_ 3	8_	- 60		20		60		20	1	
1 30	1 15					_	50	_ 3	6_	- 50	-	50	_	50		50	_ 4	0_	- 55	3	60	3	60		20	2	
1 28				2 15	2 93	-	36	_2	5 -	- 45		45		45		47	_ 4	5 -	- 70		70		80	_	20	. 1	
1 20	- 85			2 15	2 94	_	30	_2	6 -	- 60		40		55		60	- 5	5 -	- 60	3	20		60		20	1	
1 10			1 50		2 25		24	_ 2	0 -	- 40		40		40		50		0_	- 50		20		60	-	20	1	
1 40		1 20	1 60		2 80		30		4 -	-40		44		45	-	44		0_	- 60	3	50		80	-	20	1	
1 10			1 60				40		0 -	- 50		50		50		50	- 5	0 -	- 60	3	25		58		20	1	
1 20	- 90		1 80	2 -	2 80		35	-2	5 -	- 50	-	40		50		50		0_	- 60		20		40	-	20	2	!
1 30	1 20		1 50		2 80		40		0 -	- 50	-	50	-	55	-	50	- 5	5 -	- 70		40		80		20	1	
1 20	1 -	1 20	1 60			-	35		5 -	- 55	-	50		45	-	55		0 -	- 60		-	3	80		20	1	
1 30	1 25		1 30			-	40		0 -	- 60		60		50		60		0 -	- 60		80		60		20	1	
1 20	-80		1 60			-	35		5 -	- 60		50		60		65		0	- 50		40		80		20	1	
1 20							32	-2	4	- 50		-		40		50		0 -	- 50		60		40		20	1	
1 05		-91	1 58	2 11			30		6 –	- 50		50		40		40		0-	- 60		20		60	-	20	1	
1 15	1 05	1 05	1 60	2 20	2 70	-	23	- 2	4	- 50	-	40	-	40	-	50	- 5	0 –	- 50	3	25	3	50	-	20	1	

2.00	rebureit	e incl.	\$ º/o	Aufschlag	im	Monat	Anril 18	89.
~~,	I M I		9 / 0		* 141	WI VIIII	Sehen TO	90.

Potsbam.	Prenglau.	Priswalf.	Rathenow.	Ren:Ruppin.	Schwedt.	Spandau.	Strausberg.	Teltow.	Templin.	Trenenbrieben.	Wittflod.	Briegen a. D.
DR.   3	M.   3	M.   3	DR.   B	M. 3	M.   3	M. 3	M. 3	જા.  કુ	M.  3	M. 3	જા.∣ કુ	M.  3
8,69	7 65	788	8 34	8 15	7 83	8 53	8 76	884	8 40	8 40	8 09	7 88
4 76	3 15	3 41	3 41	3 62	3 36	4 73	5 09	4 96	3 68	3 68	2 63	3 68
3 87	3 41	2 89	3 15	3 63	3 15	3 95	3 99	3 89	2 63	3 15	2 63	3 25
- '	- •	•	•						Der Rea	erunas=	Dräfident	

Biebfeuden.

113. Die Maul= und Rlauenscuche ift unter bem Rindviebftanbe bes Gutepachtere Bevereborf gu Gatow, Rreis Ofthavelland, ausgebrochen. Potsbam, ben 6. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem 114. Rindviebstand ber Seilanstalt Schweizerhof bei Beblenborf, Rreis Teltom, ausgebrochen.

Potsbam, ben 6. Dai 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Die Räude ift bei ber Revision des Pferbemarttes ju Beißenfee, Rreis Nieberbarnim, bei einem Vferbe des Rogichlächters Singe baselbft feftgeftellt worben. Potebam, ben 6. Mai 1889.

Der Regierunge=Prafident.

116. Der Milgbrand ift bei einer getodteten Rub bes Bauern Carl Tornow in Stolpe, Rreis Riederbarnim, festgestellt worden.

Potebam, ben 6. Mai 1889. Der Regierunge-Prafitent.

Die Maul= und Rlauenseuche unter bem Rind= viebftand bes Coloniften Fr. Someingruber gu Golm, Rreis Ofthavelland, sowie unter ben Ruben bes Molfereibefigere Müller ju Beigenfee, Rreis Rieder= barnim, ift erloschen.

Potebam, ben 7. Mai 1889. Der Regierunges-Prafibent.

Der Milgbrand ift bei einer Rub bes Bauerngutebefigere Leinig ju Bechlin, Rreis Ruppin, feftgeftellt morben.

Votsbam, ben 7. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Megierung.

10. & ift e ber Gtatejahres 1888|89 ber Kontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich fur fraftlos erflart nach-gewiesene Staats- und Reichsichulburfunben.

I. Staateidulbicheine. Lit. E. M 9199 über 200 Thir. F. 49303 100 = 5 F. 184631 100 5 42954 G. 50 5 2 43860 G. 50 . 5 5 25 H. 10268 = 25 H. 43767 44196 25 H. II. Staatsanleibe von 1850. Lit. C. No 2092 fiber 200 Thir. - D. = 15779 *=* 100 III. Staatsanleibe von 1852. Lit. C. N 1511 über 200 Thr. 200 C. • 10413 . 12917 100 D. = = 12918 D. 100 D. 13004 100 5

IV. Staats- Dramienanleibe von 1855. Serie 738 N 73763 über 100 Thir. 774 = 77347 = 100 V. Staatsanleibe von 1868 A. Lit. A. N 2446 über 1000 Thir. C. = 1463 300 VI. Prioritätsaftien ber Rieberichlefisch-Martifden Gifenbahn. Serie I. N 10606 über 100 Thir. I. = 10734 **s** 100 I. 10777 = 100 *s* 10859 = 100 I. Sammtlich nebst den Zinsscheinen Reihe VIII. M 4-8. VII. Ronfolibirte 41/2 prozentige Staatsanleibe. Lit. E. M 1547 über 100 Tbir. - E. = 25344 = 100 F. 34490 50 VIII. Ronfolibirte Aprozentige Staatsanleibe.

Lit. D. M 122031 über 500 Mf.

- F. 27374 200 F. 41395 200

IX. Bormals Kurbeifische Prämienanleibe von 1845. Scrie 4083 No 102051 über 40 Thir.

X. Reichsanleibe von 1878. Lit. D. Nº 11060 über 500 Mf. 6032 E. 5 200 E. 6033 200 2 5 E. 22474 200 z E. 26643 200 . • E. 26645 200 E. 26646 200 200 E. 26675 XI. Reichsanleibe von 1879. Lit. E. No 3226 über 200 Mf.

= 3227 = 200 E.

Berlin, ben 4. April 1889.

Königl. Preußische Rontrolle ber Staatspapiere.

Die vorstehende Liste wird nach Borschrift bes \$ 22 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (Ges.-S. S. 157) jur öffentlichen Renntnig gebracht. Poisbam, ben 30. April 1889.

Ronigl. Regierung.

#### Befanntmadungen des Röniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin. Polizei:Berordnung,

betreffend bie Ditfuhrung von Trintgefaßen und Deden fur Biebhunbe.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gefeges über bie allgemeine Landesperwaltung vom 30. Juli 1883 (Befet : Sammlung Seite 195 ff.) und bes \$ 5 ff. bes Gefetes über die Polizei-Bermaltung vom 11. Darg 1850 (Geses-Sammlung Seite 265) wird hierburch nach Zustimmung bes Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Berlin Folgendes verordnet:

S 1. Jeber Kubrer eines Dunbefuhrmerts ift verpflichtet, ein Gefäß jum Tranten ber Sunde und im Binter eine trodene Unterlage - Dede ober Brett - | 5. Dezember, an Ronig, 5 Dezember, an Rier, bei fich- ju fubren. Er bat bie Sunde rechtzeitig ju 11. Dezember, an Eggert, 14. Dezember, an Gotranfen und bei faltem und naffem Wetter, ihnen bei bide bei Regler, 18. Dezember, an Kalfe (in bem ictem längern Aufentbalt die Unterlage zu unterbreiten.

§ 2. Uebertretungen bicfer Berordnung werben mit Gelbbuge bis ju 30 Mart ober entsprechenber

Saft beftraft.

Berlin, den 26. April 1889.

Der Volizei-Brafibent. von Richtbofen.

Entziehung eines Debammen-Brufunge:Beugniffee. Der bisberigen Bebamme Auguste Bonfowsty, geborenen Beber, ift auf Grund bes § 53 Abfan 2 ber Reichs: Gewerbe-Ordnung burch rechtsfraftiges Erkenntnig bes Begirfs-Ausschusses zu Berlin vom 12. Mary 1889 bas Prufungezeugnig ale Schamme entzogen worden. Die ic. Bonfowsty ift baber als Sebamme nicht mehr anzuseben.

Berlin, ben 2. Mai 1889.

Der Volizei=Vrafident.

· Betrodnete Morcheln und Champignone betreffenb. 45. Reuerdings ift mehrfach festgestellt worben, daß als "getrocknete Morcheln" hier vielfach nicht echte Morcheln, sondern die ihr außerlich abnlichen, bieweilen auch in ihrer Birfung verbächtigen Lordeln feilgehalten werben, beren Benug, gang befonders wenn benfelben alte ausgewachiene murmflichige und faule Eremplare beigemengt find, leicht fur bie Besundheit gefährliche Rolgen baben fann.

Ebenso werden als "getrocknete Champig: nons" außerorbentlich häufig nicht biefe, sonbern bie gerichnittenen Stiele und Bute bee Steinvilges nach Entfernung ber Robrenlamellen verfauft, melden gelegentlich auch giftige Pilge, wie ber "Sornling", ber "Rnollenblätterschwamm" u. a. beigemengt Es wird baber die größte Borficht nicht nur beim Einsammeln, mobei alle verborbenen und ichablichen Eremplare fern zu halten find, fondern auch fur ben Genuß berartiger Dilge anzuwenden fein, und empfiehlt es fich, bie frifden wie bie getrodneten Dilge por ber Zubereitung burch fochenbes und faltes Baffer ju reinigen und eventuell aufzufrischen, um alebann alle ungefund aussehenden Stude zu entfernen. Dierbei fei bemerft, daß das fleisch bes egbaren Steinpilges nach bem Trodnen weiß bleibt, mahrend feine gefährlichen Rebenarten blau ju werben pflegen.

Berlin, ben 2. Mai 1889.

Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Obers Postdirektion zu Berlin.

- Unbeftellbare Ginfcbreibbriefe. 29. Bei der Ober-Postdireftion in Berlin lagern folgende an den angegebenen Tagen hierfelbst zur Post gegebenen Ginfdreibbriefe

A. mit bem Bestimmmungsorte Berlin: aus bem Jahre 1888:

Briefe 1 Ring enthaltend), 19. Dezember, an Runfel, 20. Dezember, an Bergog (1 Rifte), 22. Dezember, an Moebius, 27. Dezember, an Beig, 27. Dezember, an Schüfler & Floerede, 28. Dezember, an Somenby, 28. Dezember, an Arnbt, 28. Degember, an Gebr. Prefder, 28. Dezember, an Rige, 28. Dezember, an Laffed, 28. Dezember, an Aftien-Mobilien=Befellichaft, 28. Dezember, an Frau Bebrenbt, 28. Dezember, an Frau Richarbt, 28. Dezember, an Frau Lindner, 28. Dezember, an Saban, 29. Degember, an Benve, 29. Dezember, an Ahrens, 29. Dezember, an Bohnhof, 29. Dezember, an Müncheberg, 29. Dezember, an Klabisch, 29. Des gember, an Liedigt, 31. Dezember, an Rickling, 31. Dezember;

aus dem Jahre 1889: .

an Frau Neumann, 1. Januar, an Agentur ber Norddeutschen Berficherungs-Gesellschaft, 2. Januar, an Derge, 4. Januar, an David, 6. Januar, an Sprange & Müggenburg, 7. Januar, an Stein, 9. Januar, an Saafe, 14. Januar, an Singheimer, 17. Januar, an Mehles, 25. Januar, an Franke, 29. Januar, an Schäffer, 29. Januar, an Legeler, 30. Januar, an Krieslat, 7. Februar, an Rentier Meier, 10. Februar, an Jaban, 18. Februar, an Beidenfelder, 26. Februar, an Friedlaender, 2. März;

B. mit anderen Bestimmungeorten:

aus bem Jahre 1888: an Robert Walther in Mears (Colorado), 8. März, an Sievers in Petersburg, 29. August, an Sievers in Petersburg, 1. September, an Schut in Moscau, 20. September, an Saffenpladt & Co. in Gothen= burg (Mufterfendung), 10. Oftober, an Baumann in Hamburg, 29. Oftober, an Jos. Songer in Bien, 30. Oftober, an Collioud in Graz, 1. November, an Heller in Kolomea (Gal.), 24. November, an Ris carbs in Deuver, 11. Dezember, an Deigner in Dreeben, 17, Dezember, an Brautigam in Freienmalbe (Dber), 24. Dezember, an Saenich in Prenglau, 25. Dezember, an Drofe in Moabit, 29. Dezember, an Bed in Neuendorf bei Nowawes, 29. Dezember, an Brufcha in Bien, 29. Dezember, an Petry in Machen, 31. Dezember, an Gutberlet in Frankfurt (Main), 31. Dezember, an Zangen in Güftrow, 31. Dezember;

aus bem Jahre 1889: an Mattick in Grünberg (Schl.), 15. Januar, an Wulfsberg in Christiania, 20. Januar, an Rul in Westermarkeleborf bei Burg-Magbeburg, 21. Januar, an Bigorsky in Riew, 21. Januar, an Upgerath in Sooneberg, 26. Januar, an Rinbermann in Lodz (Mustersendung), 28. Januar, an Meißner in an legeler, 12. November, an Grundler, 15. No- Dolgenbrod bei Ronige-Bufterhaufen, 13. Rebruar, vember, an Balter, 1. Dezember, an Eberhardt, an Befiphal in Stettin, 15. Februar, an BulfsNorben, 16. Rebruar; ferner Briefe, aufgeliefert in Reinidendorf:

an Anoll in Berlin, 23. Oftober 1888, an Freyer in Rummeleburg (bei Berlin), 28. November 1888, und ein Poftauftrag an Elfe Muller in Berlin, Breslauerftr. 13, 11. Oftober 1888.

Die unbekannten Absender ber porbezeichneten Sendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an acrechnet - bei ber biefigen Dber-Pofidircftion fcriftlich fich ju melben, widrigenfalls mit ben Senbungen nach ben gefestichen Boridriften verfahren werben wird. Berlin C., ben 28. April 1889.

Der Raiserl. Dber-Postdireftor.

Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei ber Bofthulfftelle in Giche. Um 1. Dai wird bie Wirffamfeit der in Gide bestehenden Voftbulfftelle auch aut ben Telegraphenbetrieb ausgedebnt werden.

Die Poftbulfestelle wird fic bemaufolge mit ter Annahme, Beförderung und Beftellung aller Arten von Telegrammen, mit Ausnahme von telegraphischen Poff-

anweisungen befaffen.

Berlin C., ben 30. April 1889.

Der Raiserl. Dber-Postdireftor.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: PofteDirektion ju Potsbam.

Errichtung einer Reiche:Telegraphenanstalt in Grunberg U.- D. In Grünberg (Ucermark) wird am 5. Mai eine Reichs-Telegraphenanstalt in Birksamkeit treten.

Potebam, ben 2. Mai 1889.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

Errichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt in hammer (Mart). In Sammer (Mart), Areis Niederbarnim, wird am 8. Mai eine Meichs: Zelegraphen anftalt in Birffamfeit treten.

Votebam, den 4. Mai 1889.

Der Raiserl. Dber-Postdirektor.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Beneral=Rirchenvifitation. In ber Zeit vom 27. Mai bis 3. Juni b. 3. findet in der Didgese Baruth unter Leitung bes Generals Superintendenten der Rurmark, Oberhofprediger D. Rogel, eine General-Rirden-Bifitation flatt, über

beren Plan die Geiflichen und Gemeinde-Rirchenrathe ber Diogefe nabere Ausfunft ertheilen fonnen.

#### Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Staatsichulbicheinen. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 erfahren. (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß l

berg in Christiania, 15. Kebruar, an Müller in dem Raufmann Rud. Gauer zu Locke bie Staatsionibideine Lit. G. N 43121 über 50 Thir. und Lit. H. N. 43467 über 25 Thir. angeblich auf ber Sabrt von Raftenburg nach loegen am 25. Mary b. 3. abbanten gefommen find. Es werben Diefenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatsvaviere ober bem Rechtsanwalt und Konigl. Notar Rocch ju Loegen anjuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufs Rraftloserflarung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 4. Mai 1889.

Rönigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Balle.

Nachftebenbe Berleibungeurfunde: 15.

"Im Ramen des Königs. Auf Grund ber am 4. Oftober 1888 mit Brafentationsvermerk verschenen Muthung wird bem Rittergutebefiger Leopold Lessing ju Berlin W., Bofftrage 17, unter bem Ramen Mugufta XV. bas Bergwerfseigenthum in dem Felde, beffen Begrenzung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm gefdrieben: 3mei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Quadratmeter umfassend, in ben Gemarfungen Bermddorf (Gut und Gemeinde), Tegel, Lübars und Dallborf im Rreife Nieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in dem Kelbe vorfommenden Braunfoblen bierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf die Baragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß

gebracht.

Salle a. S., ben 4. Mai 1889. Rönigl. Dberbergamt.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbabn-Direktion zu Bromberg.

Rachtrag jum Tarif fur bie B forberung von Berfonen und Reisegepack Theil 1.

Am 1. Mai d. J. tritt an Stelle bes Tarifs für bie Beforderung von Personen und Reisegepad Theil I., enthaltend Betriebe-Reglement für Die Gifenbahnen Deutschlands nebst allgemeinen Zusap-Bestim= mungen ber preußischen Staats-Gifenbahnen vom 1. Januar 1888 nobft Nachtrag, eine Reuausgabe bes= felben, welche mehrfache Erganzungen ber bisherigen jufaplicen Bestimmungen jum Betriebs-Reglement enthalt. Naberes ift bei ben Billet-Expeditionen gu

Bromberg, den 1. Mai 1889. Rönigl. Eisenbahn=Direktion. Fracbibegunftigung für Ausftellungegegenftanbe.

Für bie in ber nachstebenben Bufammenftellung naber bezeichneten Gegenftande, welche auf ben bafelbft 20. ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemahrt, daß nur fur die hinbeforderung die volle tarifmagige Fracht berechnet wird, die Rudbeforderung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Transporticeines fur ben Dinmeg, fowie durch eine Beicheinigung ber dazu ermachtigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftatifinbet.

In ben ursprünglichen Frachibriefen bezw. Duplifat-Transportscheinen für bie binfendung ift ausbrucklich au vermerten, daß die mit denfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausstellungsgut besteben.

			-0.07				
- SK	Art der Ausstellung	Drt	Beit 1889	Die Frachtbegünsti	gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus- fertigung ber Bescheinigung fint ermächtigt	Die Ruckeförberung muß erfolgen innerhalb
1 2 3 4 5 6	Thicrschau bo. bo. bo. bo. bo.	Gumbinnen Ragnit Pillfallen Darfchmen Golbap Bialla	16. # 18. # 20. # 21. # 23. #	Thicre, landwirths schaftlice Maschinen und Geräthe	Röniglichen Eisen= bahn = Direktion Bromberg		8 Tage
8	do. Internationale Sport-Ausstellung	Loepen Koln	25.	Gegenstände bes Sports	Preußischen Staatsbahnen	beegl.	4 Wochen
9	Bienen-Ausftellung	Lyd		Bienen, fowie Gerathe u. Ersaugniffe ber Bienengucht	Röniglichen Eisen= bahn = Direftion Bromberg		8 Tage (**
10	Landes-Thierschau und landwirthschaft- liche Ausstellung	Olbenburg	8. bis 11. Auzust	Thiere, Molfereiserzeugnisse, lands wirthschaftliche Maschinen und Geräthe	Staatsbahnen	desgi.	4 Wochen

Gleichzeitig bringen wir unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 5. Dai v. 3. gur Renntniß, daß die Frift fur die frachtfreie Rudbeforberung ber auf ber allgemeinen Deutschen Ausstellung für Unfallverbutung in Berlin ausgestellten und unvertauft gebliebenen Gegenstände bis jum 16. November b. 3. verlängert wirb.

Bromberg, ben 28. April 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

#### Perfonal-Chronik.

Des Königs Mafeftat baben Allergnabigft gerubt. bem practischen Argte Dr. Topfe in Berber ten Charafter als "Sanitaterath" zu verleiben.

Im Kreise Angermunbe ift ber Rittergutebefiger Muller ju hobentandin nach abgelaufener Amtszeit aufe Reue jum Amtevorfteber bes Umtebezirke Landin ernannt worben.

Im Rreise Nieberbarnim find ber Direftor Felbem ann gu Reu-Beigenfee und ber Abminiftrator Biegner gu Blumberg nach abgelaufener Amtegeit fee bei Berlin berufen worden. auf's Reue ju Amtevorftebern der Amtebegirfe XXIV. Beigensee bezw. XIX. Blumberg ernannt worben.

Die Civil-Anwärter Ernst Purand, Paul Siebert und Wilhelm Stahn find ju Regierunge-Civil-Supernumeraren ernannt worden.

und Tremmer Fließ ju Groß-Bater in ber Dberforfterei fegung bes Pfarrers Simon jum 1. Juli b. 3. jur Reiersborf ift bem Forfipoligei-Cergeanten Freitag Erlebigung.

vom 1. Mai b. 38. ab unter Ernennung beffelben gum Klögmeifter befinitiv übertragen worden.

Der Paftorationegeistliche a. D. lic. theol. Ludwig Rarl Biftor Beinrich Dito Baumgarten ift jum Prediger an ber Baifen-Ergiehunge-Anftalt des großen Friedriche = Baifenbaufes ju Rummeleburg, Diojefe Berlin I., beftellt worben.

Der Prediger und bisherige ftellvertretende Borfteber bei bem Evangelischen Johannisftift ju Berlin, Buftav Abolph Theodor Frohner, ift jum britten Dausgeiftlichen beim neuen Strafgefängniß am Plogen-

Die unter Brivat-Patronat ftebenbe Bfarrfielle an Glasow, Diozese Solbin, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Rachler am 6. April 1889 gur Erlebigung gefommen.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrfielle Die Flogmeifterstelle fur die Solgflogerei im Rolln- | ju Bluthen, Diogefe Perleberg, fommt burch bie Ber-

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrim porliegenden Salle bem Rirchenregiment gu.

Der Forftaffeffor von Rathufius ift jum Ronigs ftelle zu Milbenberg, Diozese Behbenick, ift burch bas lichen Dberforfter ernannt und bemselben bie Berwaltung Ableben bes Pfarrers Dufterhaupt am 9. April b. 3. ber Koniglichen Saussibeicommiß-Dberforfterei Rheins-Bur Erledigung gefommen. Die Bieberbefegung fteht berg befinitiv übertragen. Berlin, ben 1. Dai 1889. Ronigliche Soffammer ber Roniglichen Familienguter.

#### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

<u>۾</u>	Rame und Staub	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Bauf.	bes Aneg	ewiefenem.	der Bestrafung	welche die Answeisung beschloffen hat.	Muswelfungs: Befchluffes.
1	2	3	4	5.	6
		Auf Grund bes &	362 bes Strafgeseth	រេយុំខ្លះ	
1	Josef Duschet, Arbeiter,	geboren am 19. Märg 1847 gu Miftrowit, Bezirk Senftenberg, Böhmen, öfterreichischer	Unterlassung der Be- schaffung eines Unter- fommens,	Roniglicher	19. Mārī 1889.
2	Karl Balz, Konditorgehülfe,	Staatsangehöriger, geboren am 10. Mai 1843 zu Airolo, Kanton Tessin, Schweiz, ortsangehörig ebendas.		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	3. April 1889.
3	Stefan Tomanber, Zigeuner,	ca. 15 Jahre alt, ge- boren und ortsangeho- rig zu Altendorf, Bez Dowiccim, Galizien,	Canbftreichen u. Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	25. Mār; 1889.
4	Josef Schlegel, Weber,	geboren am 7. Juni 1849 gu Pichlerbau: fielle, Begirf Bohmisch- Leipa, Bohmen, orts- angeborig ebendaselbft,	Landfireichen,	Röniglich Preugischer Regierungsprafibent zu Stralfunb,	1, April 1889.
5	Heinrich (Chaim) Roth, Färbergeselle und Arbeiter,	geboren am 16. Mai 1870 zu Abamp, Be- zirf Kamionfa, Gali- zien, ortsangebörig zu Bust, Bez. Ramionfa,	Canbftreichen u. Gebrauch falfcher Papiere,	Röniglich Preußischent Regierungsprafibent zu Sannover,	6. April 1889.
6	Friedrich Teltsch, Kürschnergeselle,	geboren am 11. Juni	Landftreichen, Führung cince falfden Namens		
7	Franz Fischer, Webergeselle,	geboren am 1. Novems ber 1843 zu Roths wasser, Bezirk Sohen- stade, Mähren, orths angeboria ebenhaselbft.		fder Landeskommif- far zu Conftang,	1859.
8	Martin Fusad, Drahtbinder,	41 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Groß-Dewina, Ungarn,	Betteln im wieberholten Rudfalle,	Großherzogl. Olbens burgisches Staatss ministerium, Deparstement bes Innern, zu Olbenburg,	1889.

#### hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztűď 20.

Den 17. Mai

1889.

Befanntmadung Des Reichs:Berficherungsamts.

betreffend ben revibirten Pramientarif fur bie Berficherungeanstalt ber Tiefbau-Berufegenoffenschaft. Rur die Berficherungsanstalt der bas Gebiet des Reichs umfaffenden Tiefbau-Berufsgenoffenichaft wird an Stelle bes unter bem 8. Dezember 1887 befannt gemachten provisorischen Pramientarife nach Anborung bes Genoffenicafievorftanbes und nachdem inzwischen auch fur Die genannte Berufegenoffenicaft ein Gefahrentarif aufgestellt worden ift, ber nachftebende revidirte Tarif auf Grund bes \$ 24 bes Bauunfallverficherungsgefetes biermit feftgefett:

Mevidirter Prämientarif für die Berficherungsanftalt der Tiefbau-Berufsgenpffenschaft.

_	fat bit Dethebetungbungant bet Eichban-De	em ( ppc	10 Menteday	**
Baufenbe Dr.	Betriebsarten.	Gefahren: Flasse.	als Bramie gu	Betrag ber für jebe angefangene halbe Rarf bes in Betracht fommenben Lohnes zu entrichtenben Brämie. Bi.
2	Straßenreinigung und Unterhaltung, sonstige Erdarbeiten, indsbesondere Meliorationsarbeiten, Transport von Erde und anderen Baustoffen, Unterhaltung von Schmudanlagen, soweit nicht nach Ziffer 2 oder 3 eine höhere Gefahrenflasse Anwensdung findet  Größere Erdbauaussührungen, alle Arbeiten der handwerker, wie Maurers, Zimmers, Dachdeders z. Arbeiten, Brunnendau, Fundirungen, Wasserbauten, Unterhaltung und Reparatur von Mühlengerinnen, Reinigen von Abzugskanälen und Teichen, Dampswalzenbetrieb, Betrieb von Pumpwerken zu Bes und Entwässerungen, dann von Wassers und Windmotoren, hersstellung von Steinschlag, Schladenklopsen, Betrieb von	<b>A.</b>	1	· <sup>1</sup> /2
3	Steinbruchen	B. C.	2 8	1 4

Sonftige Bestimmungen und Erläuterungen.

1) Far Arbeiten, welche vorfiebend nicht aufgeführt find, ift ber Pramienfag ber Rlaffe B. jur Anwen-

bung zu bringen.

2) Wenn bei ber Ausführung einer Banarbeit berfelbe Arbeiter mit mehreren Arten (Rategorien) von Arbeiten beschäftigt war (3. B. mit Strafenreinigung und Steinschlagen), fo find bie verschiebenen Arten in der monatlichen nachweisung besonders anzugeben und für jede Art bie verwendeten Arbeitstage und bie verbienten lobne getrennt aufzuführen (vergleiche Anleitung bes Reichs-Berficherungsamts, betreffend bie Radweisungen von Regie-Bauarbeiten vom 12. Dezember 1887). Erfolgt eine folde Trennung nicht, fo wird bei ber Berechnung ber Pramie bie bochfte in Betracht kommenbe Gefahrenflaffe ju Grunde gelegt.

Berlin, ben 18. April 1889.

Das Reichs-Berfiderungsamt.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Prafibenten. Errichtung eines Nichungeamtes in Spanban.

Es wird hierdurch jur Renntnig ber Bethei= 119. ligten gebracht, bag ber Berr Minifter für Sanbel und Stadt Spandau mit ber Ordnungenummer 46 genehmigt und bemfelben bie Befugnif ertheilt bat gur Aidung

von Längenmaßen, mit Ausschluß ber Bandmage, von Fluffigfeitsmaßen, Degwerfzeugen für Kluffigfeiten und Degftaschen, von Saffern mit Ginfolug ber Targermittlung, von Sohlmaßen und Degwerfzeugen für trodene Gegenftande, von Bewichten, fowie von Baagen Gewerbe bie Errichtung eines Aichungsamtes in ber mit einer Tragfabigfeit von nicht mehr als 10000 Rg. Potobam, ben 8. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Aplizei:Rerordnung. betreffenb Congvorrichtungen bei landwirthichaftlichen Dafdinen.

137 Mbf. 2 Auf Grund ber \$\$ 10. 120. bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 in Berbindung mit § 6, 12 und 15 bes Gefetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 wird unter Aufhebung ber Polizeiverordnung vom 31. Mai 1884 (Amiebl. f. 1884 St. 24 S. 217 bie 220) für ben Umfang bes Regierungs-Bezirkes bierburch verorbnet, mas folgt:

Jebe im Gebrauch befindliche burch ein Govelwert ober andere Betriebsvorrichtung in Bemegung gefeste landwirthidaftliche Mafdine muß, fofern fie ihre Arbeit nicht im Fahren verrichtet, in allen ihren Rabertheilen, Bellen und Spinbeln foweit abgesperrt ober bededt fein, daß beim Betriebe die Bedienungsmannicaft und andere Versonen nicht ohne grobe Kabrlässigfeit von dem gebenden Werke ergriffen werben fönnen.

\$ 2. Diefelbe Bestimmung (§ 1) gilt für bie Raber ber Gopel-Berfe, Die jum Eriebwerfe geborigen Treibstangen (Leitungswellen), sowie für alle Uebertragungen und Ruppelungen, burd welche bie Gopelwerte und andere Betriebe-Borrichtungen mit ber Majdine (fiebe § 1) in Berbindung fleben.

§ 3. So lange bie bewegende Rraft in Thatigfeit ift, durfen Reparaturen an gangbaren Dafdinentheilen von Riemandem, bas Schmieren und Befühlen nur von ber mit ber Leitung ber Mafchine betrauten

Person vorgenommen werben.

§ 4. Bei Dampfdreschmaschinen ift ber allgemeine Arbeiterverkehr in nachster Nabe von Dampfmaschine und Saupt-Treibriemen burd entsprechende Abfperrungen au verbindern.

\$ 5. Das Einfutterungsloch ber Dreschmaschine ift mit einer farten, mindeftens 50 cm boben Barrière mit Fußleiften ober mit einer Bretterwand von ber-

felben Sobe ju umgeben.

Auf der Seite, wo die mit dem Einfuttern der Garben betraute Berfon ihren Plat bat, fann biefe Borrichtung fortbleiben, insofern der Stand ber Person fich in einem um minbeftens 50 cm pertieften Bretterfasten befindet.

Die vorftehend vorgeschriebene Barrière mit Fugleiften ober Brettermand von 50 cm bobe ift nicht erforberlich, wenn bie Drefcmaschine mit einem Selbfteinleger ober einer Schustrommel berartig verfeben ift, daß Menschen unfreiwillig in bas Einfutterungsloch

nicht geratben fonnen.

\$ 6. So lange die Maschine (§ 1) und das Göpelwert ber Einwirtung ber Triebfraft ausgesett find, burfen weber jene noch bie Betriebsvorrichtungen ohne Aufsicht gelaffen werben. — Mit diefer Aufsicht 128. burfen nur erfahrene und zuverläffige Personen beauftragt tobteten Pferde Des Rittergutsbefigers Somie fe gu werden. — Personen unter 16 Jahren ift die Aufficht Bableborf, aber den Betrieb der Maschine, sowie die Fahrung der worden. treibenben Rraft nicht anzuvertrauen. Rur mit ber

Subrung von Gopelwerten burfen ausnahmsweise aud Bersonen unter 16 Jahren, seboch niemals unter 14 Jahren betraut werben.

\$ 7. Kur bie Beobachtung ber vorftebenben An-

ordnungen find verhaftet:

a. ber Befiger ber Dafdine bezw. bes Gopelmerts begm. biffen Stellvertreter, foweit es fich um bie voridriftsmäßige Einrichtung banbelt;

b, die von bem Besiger ober besien Stellvertreter mit ber Aufficht über bie in Betrich gefeste Daschine

betraute Person.

S 8. Die Befiger ber Majdinen (§ 1) bezw. beren Stellvertreter find verpflichtet, Reviftonen ber Maschinen und ihres Betriebes durth die fagtlichen

Auffichtsorgane icherzeit zu gestatten.

§ 9. Dampfmaschinen, Lofomobilen, Bind- und Baffermublen unterliegen nur ben Bestimmungen ber 55 3 und 6 biefer Berordnung und bleiben im Uebrigen bie für biefelben bestebenden Borfdriften in Anwendung.

6 10. Riemen und Drabtieile, welche zwischen ben Rraftmaschinen und ben Arbeitsmaschinen laufen, muffen, soweit fie in einer geringeren Sobe ale 1,70 Meter über bem Erdboden fich befinden, burch geeignete Borrichtungen (wie g. B. burd Ginfriedigung mittelft eines ein Deter breiten Schupftreifens und bergl.) abgesperrt werben.

\$ 11. Zuwiderhandlungen gegen biefe polizeilichen Boridriften (\$\s 1 bis 8 und 10) werben mit Geld-

ftrafe bis ju 60 Dart beftraft.

Eine gleiche Strafe trifft benienigen. welcher bie in biefer Berordnung vorgefdriebenen Sougvorrichtungen vorfäglich ober aus Kabrlaffigfeit mabrend bes Betriebes ber Majoine entfernt ober vernichtet.

**§** 13. Borfiebende Berordnung tritt mit bem

1. Juni 1889 in Rraft.

Potsbam, ben 30. April 1889.

Der Regierungs-Prafibent. In Bertretung: Lucanus.

Biebfenden.

Die Maul- und Klauenfeuche unter bem 121. Rindvich bes Molfereibefigers D. Muller ju Reu-Beigenfce, Rreis Rieberbarnim, ift erloiden.

Potebam, ben 10. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent. 122. Am Blasden-Ausschlag ift ber Dengft bes Roffathen Georg Rod ju Schadebeufter, Rreis Beft. prignis, erfranft, nachdem berfelbe feit Dary b. 3. verschiedene Stuten in Garfebow, Zwischenbeich, Schadebeufter, Singborf, Bittenberge, Rreis Weftprignig, und Lofenrade (Altmark) gebedt hatte.

Potsbam, ben 10. Dai 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Der Ros (acuter Sautros) ift bei einem ge-Rreis Juterbog = Ludenwalbe, fefigeftellt Potsbam, ben 14. Mai 1889.

Der Regierungs-Prandent.

R	inig	iden	defann Polis	tmachung ei:Präfidi	en bei iums	8 111 S	Berl	lin.		(	J. 80	ibenpreise in ben les bes Monats April I			en	
				urger Preise p								1) 3n Berlin:		-		
46				ros=Marfi					e.R		<b>A</b> 1	• • •			27	330
40	•			nateburch					für		_	Weizenmehl N 1			37	• . ,
					w	•			I	1	2	Roggenmehl No 1			31	8
	400			n Berlin:	40.6			011		1	*	Gerstengraupe			46	*
jur	100	Rigr.	Weizen			Mark	75	Pf.,	ı	1	=	Gerstengrüße			40	*
*	*	•	to.	(mittel)	18	=	35	=		1	=	Buchweizengrüße			40	*
*	*	=	bo.	(gering)	17	8	95	\$	l .	1	=	Hirse			40	•
*	8	*	Roggen	(gut)	14	=	66	=	3	1	*	Reis (Java)			73	*
8		*	bo.	(mittel)	14	\$	41	*	5	1	٠,	Java-Raffee (mittler)	2	Mark	<b>75</b>	*
	8	3	bo.	(gering)	14	5	17	*	· <u>*</u>	1	٠ ۽ ٠	gelb in				
	*	5	Gerfte	(gut)	17		89	*				gebr. Bohnen)	3	*	78	*
	*	•	bo.	(mittel)	<b>f</b> 5	=	85	*	=	1	=	Speiscfalg			20	
	*		bo.	(gering)	13	5	81	•	.=	1		Soweineschmalz (hiefiges	1 (	•	30	
	2	*	Safer	(gut)	15	=	89	5	1			2) In Charlottenb		•		
*	*	*	bo.	(mittel)	15	•	29	=			Bf	•	~ • •	•	60	330
*			bo.	(gering)	14	5	68	=			_	Beizenmehl Nº 1				Pf.,
	*	*	Erbfen	(gut)	18	5	96			1	*	Roggenmehl Ng 1			50	5
	=	3	bo.	(mittel)	18	2	07	=	1	1	*	Gerflengraupe			60	\$
		*	bo.	(gering)	17	=	17	=		1	٤.	Gerftengrüte			60	*
	- 5	=	Richtfire	h	<b>-</b> 6		81			1	8	Buchweizengrüße			60	*
_		;	Deu	<b>' 7</b>	8	5	28	5		1	*	Hirse			60	*
~~			•		_					1	*	Reis (Java)	_		70	=
W.	onat	6 = X) N	r d) d n i	tt ber b					ı	1	2	Java=Raffee (mittler)	2	*	80	8
<b>Ea</b>	8001	preisi	einsc		<b>5</b> %	An	ffФ	lag	5	1	3	= (gelb in	_			
			f	ür 50 kg			_			_		gebr. Bohnen)	3	*	60	*
				Pafer	Stro		De		=	1	*	Speischalz			20	*
im	Mon	iat Ap	ril	8,67 Mf.,	3,72 D	RF., 4	1,90	Mt.	=	_		Someineschmaly (hiefigee	) 1	*	<b>60</b>	*
			H. Dete	il-Marfi	preife							, ben 7. Mai 1889.	_			
				ateburch					İ	Ri	dnig L	. Polizci-Präsidium. Ers	te \$	lbtheili	ing.	
		•		In Berlin	-				}							
£/1	400	<b>6</b> 1		311 OLLIL					1			Rerbat eines Aluahlatt	A.			
			Carson !	-		900 a met	,	OK.	Nº7		91.	Berbot eines Flugblatt		idaeles	ed n	eaen
*		_		(gelbe z. Roche	n) 25		-	<b>V</b> f.,	47.			f Grund des § 12 des ?	Reich			
8		\$	Speiseb	-	en) 25 ( e) 31	*	<del>-</del> 67	5	bie	ger	meing	if Grund bes § 12 bes ? gefährlichen Bestrebungen	Reich der	r So	ialb	emo=
		s s	Speiseb Linsen	(gelbez. Roche ohnen (weiß	en) 25 (e) 31 45	2	67 —	s 8	bie frat	ger ie t	meing oom	if Grund des § 12 des ? gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird s	Reich der lerbi	r Soz urch zi	ialb ur ö	emo= fent=
*	s :	* *	Speiseb Linsen Rartoffe	(gelbez. Roche ohnen (weiß :In	en) 25 ( e) 31 45 6	: :	67 47	: :	bie frati lice	ger ie r	meing oom Rennt	if Grund des § 12 des ? gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das	Reich bei lerbi Flui	r Soz urch zi gblatt	ialb ur öf mit	emo= fent= ber
*	1 R	igr. N	Speiseb Linsen Rartoffe Lindsleisch	(gelbez. Roce ohnen (weiß ein v. d. Reule	en) 25 s e) 31 45 6	2 8 3 3	67 47 20	: : :	bie frati liche Uebe	ger ie r n S erfd	meing oom Rennt brift:	of Grund des § 12 des gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschä	Reich der Gerbi Flui tolei	r Soz urch zi gblatt ute un	ialb ur ö mit d H	emo= fent= ber and=
* * *	i &	lgr. N	Speiseb Linsen Rartoffe Lindsleisch	(gelbez. Roche ohnen (weiß in v. d. Reule (Bauchfleiß	en) 25 ( e) 31 45 6 1 (h) 1	: : :	67 47 20	: :	bie frati liche Uebe werl	ger ie r n S erfd ler	meing oom Renns brift: bc6	of Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschä 5. Berliner Reichstag	Beich ber Jerbi Flui islei Bwa	r Soz urd zi gblatt ute un blfreisi	ialb ur öl mit d H	emo= fent= der and= den
* * *	i &	lgr. N	Speiseb Linsen Rartoffe Lindsteisch ichweines	(gelbez. Roche ohnen (weiß in v. d. Reule (Bauchfleiß	en) 25 ( e) 31 45 6 e 1 (h) 1	: : : :	67 47 20 15	: :	bie frati liche Uebe weri Ein	ger ie v n S erfd fer gan	meing oom Renni brift: bcb gbwo	if Grund des § 12 des Siefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschä 5. Berliner Reichstageren: "Mitbürger! Die	Reich ber Jerbi Flug ftsler Swal Zeit	r Soz urch zi gblatt ute un hlfreisi ift ni	iald ur öf mit d H igt	emo= fent= der and= den mehr
* * *	1 R 1 1	lgr. N = E	Speiseb Linsen Rartoffe Lindseisch ichweinest albsteisch albsteisch	(gelbez. Roche ohnen (weiß ein v. b. Reule (Bauchfleischeich	en) 25 ( e) 31 ( 45 6) 6 e 1 ( d) 1 1	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	67 47 20 15 17	: :	bie frati liche Uebe wert Eing fern	ger ie r n S erfd fer gan	meing com Renni prift: bc6 g6wo	of Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschäten. Berkiner Reichstagweien: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den	Reich ber Jerbi Flus itsler Swal Zeit Re	r Soz urch zi gblatt ute un hlfreife ist ni	iald nr öl mit d H igt igt igt	emo= fent= der and= den mehr ihlen
* * *	i <b>R</b> 1 1 1 1	lgr. 91 = <b>R</b> = \$	Speifeb Linfen Rartoffe Lindfleifch Schweineff abfleifch ammelfle	(gelbez. Roche ohnen (weiß ein v. d. Reule (Bauchfleise leisch	en) 25 9 e) 31 45 6 e 1 (h) 1 1	2 2 2 2 2 2 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	67 47 20 15 17 10	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	bie frati liche Uebe weri Einfern fore	ger ie v ersd fer gan , v	meing com Renni brift: bcs gswo gswo n wii	if Grund des § 12 des gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschäten. Berliner Reichstagerten: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den ber ze" und dem Schluß:	Reich ber berbi Flug ftsler Swal Zeit Re	r Sozurd zurch zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu	iald ur öl mit d H igt igt gener	emo= fent= der and= den mehr ahlen
: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 & 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	igr. H =	Speifeb Linfen Rartoffe Lindfleifd idweineff abfleifd ammelfle oped (ger	(gelbez. Roche ohnen (weiß ein v. d. Reule (Bauchfleise leisch	en) 25 % 31	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	67 20 15 17 10 40	* * * * * * * * *	bie frati liche Uebe weri Eing fern fcrn fcrn bem	gerie viter	meing pom Renni hrift: bes gswo vo be n wii atie!	if Grund des § 12 des gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschäten. "An die kleinen Geschäten: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den der zu den Schluß: Rieder mit dem Großt	Reich bei Gerbi Flug itslei Beit Re Ac,,,Da	r Sogurd zu gblatt ute un plfreife ift ni cichstag och die al!" s	iald nr öf mit id H icht icht icht icht icht icht icht icht	emos fents der ands den mehr ihlen dials
: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 & 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	igr. 91	Speifeb Linfen Rartoffe Lindfleifch ichweineff abfleifch ammelfle oped (ger ibbutter	(gelbez. Roche ohnen (weiß ein v. d. Reule (Bauchfleise leisch	en) 25 (c) 31 45 6 1 (d) 1 1 1 1 2	2 2 2 2 2 2 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	67 47 20 15 17 10 40 30	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	bie fratiliche Uebe weri Einstern fern fcrn fcrn fcrn	ger ie v erfd fer gan siter ofre	meing som Rennt brift: bc6 g6ws vo bo n wii atie!	of Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird haus gebracht, daß das "An die kleinen Geschäten. "Mit die kleinen Geschäten: "Mitbürger! Die als Bolf wieder zu den der ze" und dem Schluß: Rieder mit dem Großt druders und Berlegers	Reich bei Gerbi Flus Itslei Bwal Zeit Me Apiti nach	r Sogurd aughlerend auf und bilfreise mit nichtage auf bie al!" ( § 11	iald nr öl mit d H iht iht iht iht iht iht iht iht iht iht	emos fents ber ands ben mehr ihlen vials Ans
: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 & 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	igr. H =	Speifeb Linfen Rartoffe Lindfleifch ichweineff abfleifch ammelfle oped (ger ibbutter	(gelbez. Roche ohnen (weiß ein v. d. Reule (Bauchfleise leisch	en) 25 % 31	******	67 20 15 17 10 40	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	bie frati liche Uebe weri Eing fern fcrn fcrn gabe bach	ger ie v ie v erid fer gan siter ofre ten	meing com Renni brift: bcs gswo wo bo n win atie! cs 4	if Grund des § 12 des gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschätzten: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den den Grünt und dem Schluß: Rieder mit dem Großt deres der Unterzeich den Unterzeich	Reich bei Gerbi Flus Itslen Bwal Beit Re Apiti Nach	r Sogurd aughlerend auf und bilfreise mit nichtage auf bie al!" ( § 11	iald nr öl mit d H iht iht iht iht iht iht iht iht iht iht	emos fents ber ands ben mehr ihlen vials Ans
: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 & 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	igr. N F R Stud	Speifeb Linfen Kartoffe Lindfleifch ichweineff albfleifch cammelfle iped (ger ibbutter Eier	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchfleife leisch isch isch auchert)	en) 25 (e) 31 45 6 1 1 1 1 1 2 2 3	******	67 47 20 15 17 10 40 30	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	bie frati liche Uebe weri Eing fern fcrn fcrn gabe bach	ger ie t n S erfd fer gan siter ofre b ten gein	meing pom Renni prift: bes gswo vo bo n win atie! ves T vegen	if Grund des § 12 des S gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das "An die kleinen Geschä 5. Berliner Reichstag vrien: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den rd z." und dem Schluß: Rieder mit dem Großt druders und Berlegers ess durch den Unterzeich verboten worden ist.	Reich bei Gerbi Flus Itslen Bwal Beit Re Apiti Nach	r Sogurd aughlerend auf und bilfreise mit nichtage auf bie al!" ( § 11	iald nr öl mit d H iht iht iht iht iht iht iht iht iht iht	emos fents ber ands ben mehr ihlen vials Ans
: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 & 1 1 1 1 1 1 60	igr. A	Speiseb Linsen Kartoffe Lindsleisch ichweinest abhleisch ammelsle iped (ger ibbutter Eier 2) In (	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchfleife isich isch äuchert)	en) 25 1 e) 31 45 6 e 1 d) 1 1 1 2 3 1 1 1 1	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	67 47 20 — 15 17 10 40 30 17	***************************************	bie frati liche Uebe weri Eing fern fcrn fcrn gabe bach	ger ie t n S erfd fer gan siter ofre b ten gein	meing pom Renni prift: bes gswo vo bo n win atie! ves T vegen	if Grund des § 12 des S gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätag. 5. Berliner Reichstag. vien: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den rd zi." und dem Schluß: Rieder mit dem Großt druders und Berlegers esses durch den Unterzeich verboten worden ist. ben 9. Mai 1889.	Reich ber Jerbi Flug Ister Bwa! Beit Me Mapita nach	r Sogurd ar gblatt ute un blireise ift niciosta od bie al!" 1 s 11 m von	iald nr öl mit d H iht iht iht iht iht iht iht iht iht iht	emo= fent= der and= den mehr ihlen vial= An=
: : : :	1 50 1 1 1 1 1 1 1 60 100	igr. N R R H H Higr.	Speifeb Linfen Kartoffe Kindfleifch ichweineff albfleifch ammelfle oped (ger ibbutter Eier 2) In ( Erbfen (	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis) isch äuchert)  Eharlotten (gelbez. Roche	en) 25 (c) 31 45 6 c 1 (d) 1 1 1 2 2 3 (b urg. en) 32 (c)	r r r r r	67 20 15 17 10 40 30 17	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	bie frati liche Uebe weri Eing fern fcrn fcrn gabe bach	ger ie t n S erfd fer gan siter ofre b ten gein	meing pom Renni prift: bes gswo vo bo n win atie! ves T vegen	if Grund des § 12 des S gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das "An die kleinen Geschä 5. Berliner Reichstag vrien: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den rd z." und dem Schluß: Rieder mit dem Großt druders und Berlegers ess durch den Unterzeich verboten worden ist.	Reich ber Jerbi Flug Ister Bwa! Beit Me Mapita nach	r Sogurd ar gblatt ute un blireise ift niciosta od bie al!" 1 s 11 m von	iald nr öl mit d H iht iht iht iht iht iht iht iht iht iht	emo= fent= der and= den mehr ihlen vial= An=
får	1	lgr. H R R Suid Rigr.	Speifeb Linfen Kartoffe Kindfleifch ichweineff ichweineffe ichweiffe ipbutter Eier 2) In ( Erbfen ( Speifeb	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchfleife isich isch äuchert)	en) 25 1 45 6 1 1 1 1 2 3 15 urg. en) 32 1 e) 27	r r r r r	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	bie frati liche Uebe weri Eing fern fcrn fcrn gabe bach	ger ie t n S erfd fer gan siter ofre b ten gein	meing pom Renni prift: bes gswo vo bo n win atie! ves T vegen	if Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die fleinen Geschätzten: "Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den den Golus: Mieder mit dem Großt Druders und Berlegers eiges durch den Unterzeicht verboten worden ist. Den Rönigs. Polizei-Pro	Reich ber Flug Flug Istelen Ber Beit Me Apite Apite Iffbe	r Sogurd ar gblatt ute un blireise ift niciosta od bie al!" 1 s 11 m von	iald nr öl mit d H iht iht iht iht iht iht iht iht iht iht	emos fents ber ands ben mehr ihlen vials Ans
#	1 50 1 1 1 1 1 1 1 60 100	lgr. H R R Suid Rigr.	Speifeb Linfen Kartoffe Kindsteifch ichweinest absteifch ammelste oped (ger Spbutter Eier 2) In ( Speifeb Linfen	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis) isch äuchert) Eharlotten (gelbez. Roche ohnen (weiß	en) 25 (c) 31 (45 (6) 1 (1 1 1 1 1 2 3 1 burg. en) 32 (c) 27 37	2	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 50	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	bie fratiliche Uebi weri Einifern fore bem gabe bach poli	ger ie t in S erfd fer gan iter ofre ten gein	meing pom Renni prift: bcs gswo vo bo n win atie! ves Z vegen vegen erlin,	if Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird hinis gebracht, das das "An die kleinen Geschätzten". Mitbürger! Die as Bolf wieder zu den den Grufers und Berlegers eiges durch den Unterzeicht verboten worden ist, den 9. Mai 1889.  Diffene Bezirfsphysstatesst	Reich ber jerbi ge	r Sogurch argular and a goldate un halfreife ift nicity staged bie al!" is 11 m von nt.	siald ur öff mit öff mit öff sige sige sige sige sige sige sige sige	emo= fent= der and= den mehr ihlen zial= An= 3 ge=
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1 St 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	igr. H R R Stiid Rigr.	Speifeb Linfen Kartoffe Kantoffeifch ichweinest absteifch ammelste oped (ger ibbutter Eier 2) In ( Speifeb Linfen Kartoffe	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis) isch äuchert) Eharlotten (gelbez. Roche ohnen (weiß	en) 25 1 45 6 1 45 6 1 1 1 1 2 3 1 b u r g. et) 27 37 5	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	bie fratiliche Uebe wert Eingfern fcrn fcrn fcrn fcrn fore bemigabe bach poli	ger ie t in S erfd fer gan eiter ofre e d ten gein	meing pom Renni prift: bes gswo vo bo n win atie! bes A Gef vegen erlin,	if Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird himiß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, And dem Geschätz, and Berlegers eiges durch den Unterzeicht verboten worden ist. den 9. Mai 1889.  Der Königk. Polizei-Produkten Geschaft des Geschüftsphistlates Geschätzgehabter Beitrigehabter Bei	Reich ber der der der der der der der der der d	r Sogurch argular and argular and argular and argular and argular and argular	siald ar of mit of the state of	emo= fent= ber and= den mehr ihlen gial= An= i ge= ide6=
#	1 \$\frac{1}{1} \frac{1}{1} ac{1}{1} \frac{1}{1}	lgr. N R R Stild Klgr.	Speifeb Linfen Kartoffe Kantoffeifch ichweinest absteifch ammelste ipbutter Eier 2) In ( Speifeb Linfen Kartoffe inbsteifch	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis) isch äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule	en) 25 (c) 31 (d) 45 (d) 1 (d) 1 (d) 1 (d) 2 (d) 27	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 75 21	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	bie fratt liche fratt liche Wert Eing forn foren bem gabe bach poli	ger ie r in Serid fer gan eiter ofrie dein gen	meing oom Rennti bes gewo vo bo n wit atie! Gef Gef Beg	if Grund des § 12 des Spefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird himiß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, and Berlegers eiges durch den Unterzeicht verboten worden ist. den 9. Mai 1889.  Der Königk. Polizei-Produkten Geschäftlate für die Stelle Folge stattgehabter Beirksphysikate ist die Stelle	Reich ber ber ber ber ber ber ber ber ber ber	r Sogurch ar goldet unte un hilfreife ist nichtage bie al!" 19 \$ 11 m von nt.	giald ur of mit of the control of th	emo= fent= t
#	1	igr. N R R Stid Rigr. R	Speifeb Linfen Kartoffe Kantoffeifch ichweinest absteifch ammelste iped (ger Bierr 2) In ( Speifeb Linfen Kartoffe inbsteifch	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis) isch id äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis)	m) 25 (c) 31 (d) 45 (d) 1 (d) 1 (d) 2 (d) 27	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 75 21	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	bie fratt liche fratt liche Wert Eing forn foren bem gabe bach poli	ger ie terfder San ie beiter ofreie beiten gen	meing oom Rennift: bes gswo vo be n wii es A Gef vegen erlin,	if Grund des § 12 des S gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das "An die kleinen Geschäa. 5. Berliner Reichstagiorten: "Mitbürger! Die ns Bolk wieder zu den rd ze." und dem Schluß: Rieder mit dem Großs Druckers und Berlegers eges durch den Unterzeich werboten worden ist. den 9. Mai 1889. Der Königl. Polizei-Pro Disene Bezirksphysikates krolge stattgehabter Bei irksphysikate ist die Stelle brunnens umfassenden Ph	Reich beringer bering b	r Sogurch ar goldet unte un hilfreife ift nicitate of hie al!" is 11 m von nt.	siald ur of mit of the state of	emo= fent= ber and= ben mehr thlen dial= an= se= these bies=
#	1	igr. N R R Suid Rigr. N	Speifeb Linfen Kartoffe Kantoffeifch ichweineffeifch ammelfle ived (ger Eier 2) In ( Speifeb Linfen Rartoffeinch inbfleifch	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis) isch id äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis)	(n) 25 (e) 31 (fin) 25 (fin) 32 (fin) 3	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	bie frati liche Uebi wert Eing fern, schre bem gabe polij	ger in Serid fer San in Serid fer San in Serid fer Serid	meing oom Rennift: bes gswo be n wit atie! es Aej wegen erlin, Peginable eeign	if Grund des § 12 des Siefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird himiß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, Wieder geschaft wieder zu den Schluß: Rieder mit dem Großkorders und Berlegers eiges durch den Unterzeicht verboten worden ist. den 9. Mai 1889.  Der Königk. Polizei-Produktion Geschyfikates ist die Stelle kleinen umfassenden Phete Bewerber wollen unter geschen unter die Stelle kleinen den umfassenden Phete Bewerber wollen unter die Stelle kleinen den umfassenden unter der Bewerber wollen unter die Stelle Bewerber wollen unter die Stelle Bewerber wollen unter des dies der den unter den geschen der den den der den der der der den der der der der der der der der der der	Reich beringer bering b	r Sogurch ar goldet unte un hilfreife ift nichtage bie al!" is 11 m von nt.	siald ur of mit of the state of	emo= fent= fent= ber and= ben mehr hlen hial= An= hes genb egenb
#	1	lgr. N R R Suid Rigr. N	Speifeb Linfen Kartoffe Kantoffeifch ichweinest albsteifch ammelste ived (ger Eier 2) In ( Speifeb Linfen Rartoffe inbsteifch inbsteifch inbsteifch	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchfleise isch äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchfleisch leisch	(n) 25 (e) 31 (45 (6) 1 (1 1 1 1 2 3 (6) 27 37 5 (1 1 1 1 1 1 1 2 3 (6) 32 (6) 37 5 (6) 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	bie fratt liche fratt liche Wert Liche wert Eing fern, fcrn, fcrn gabe bach polij	ger ie trie in Serid fer San it eiter betreit betreit Ban Bein Bein Bein Bein Bein Beinst	meing oom Rennift: bes gewo vo be n wite! es A Beginntin, urgen gundi eeeign aufes	if Grund des § 12 des S gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das "An die kleinen Geschäa. 5. Berliner Reichstag: orten: "Mitbürger! Die as Bolk wieder zu den rd ze." und dem Schluß: Rieder mit dem Große Druckers und Berlegers eges durch den Unterzeich verboten worden ist. den 9. Mai 1889. Der Königl. Polizeispre bische statigehabter Bei irksphysikate ist die Stelle brunnens umfassenen Ph ete Bewerber wollen unte, der Approbation als	Reich ber bei ber bei ber bei ber bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	r Sogurch ar golatt ute un hilfreife ift nicitate of die al!" is 11 m von nt.	siald ur of mit of the state of	emos fents ber ands ben mehr ahlen gials ans ges nbes egenb egen. eines
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	1	lgr. F R.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H.H	Speifeb Linfen Rartoffe indfleisch indfleisch indfleisch indfleisch indfleisch indfleisch Rartoffe indfleisch	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis eisch äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleisch leisch	(n) 25 (s) 31 (45 (6) 1 1 1 1 1 2 3 (6) 32 (7) 37 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19 16	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	bie fratt liche fratt liche Wert Liche wert Eing forn, fcrn,	ger ie to serid fer gan eiter beiten beiten gen Geinsten gen gen gan gan	meing oom Renni krift: bes gswo vo bo n wii ees A Bezi junbli eeeign aufes	if Grund des § 12 des Siefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird himiß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleiner Reichtager! Die nes Bolk wieder zu den Schluß: Rieder mit dem Großs. Rieder mit dem Großs. Prieders und Berlegers eges durch den Unterzeicht verboten worden ist. den 9. Mai 1889.  Der Königl. Polizei-Prieders des Stelle frattgehabter Beirksphistates ist die Stelle kleinen umfassen umfassen unter Gewerber wollen unter der Approbation als ignisses für die Berwaltu	Reich ber bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	r Sogurch ar goldet unte un hilfreife ift ni cich bie al!" i s 11 m von nt.  rung ies bie tes au deifügu und cicher g	siald ur de mitter de financie	emo= fent= ber and= ben mehr ahlen hial= an= se= hoes= fats=
: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1	lgr. F R.H.S.E Suid Rigr. R	Speifeb Linfen Rartoffeifch Rantoffeifch cammelfleisped (ger Eier 2) In C Erbfen Rartoffeindfleifch gammelfleifch gammelfleifch albfleifch ger (ger ger (ger (ger (ger (ger (ger (	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis eisch äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleisch leisch	(n) 25 (s) 31 (s) 32 (s) 32 (s) 32 (s) 32 (s) 32 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s) 31 (s) 32 (s	2	67 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19 16 45		bie fratt liche fratt liche Wert Liche wert Eing forn, fcrn,	gerick in Serifd fer gan witten seine seine Beine Beine Beine Bundigung in bi	meing oom Rennift: bes gewo vo be n wite! es A Beginnbli eeeign aufes innen	if Grund des § 12 des S gefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird h miß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätag. 5. Berliner Reichstag. vien: "Mitbürger! Die as Bolk wieder zu den rd ic." und dem Schluß: Rieder mit dem Großf. Druckers und Berlegers eges durch den Unterzeich verboten worden ist. den 9. Mai 1889. Der Königl. Polizei-Pro bische statigehabter Bei irksphysikate ist die Stelle brunnens umfassenen Ph ete Bewerber wollen unte i, der Approbation als ignisses für die Berwaltu 6 Bochen ihre Gesuche	Reich ber bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	r Sogurch ar goldet unte un hilfreife ift ni cich bie al!" i s 11 m von nt.  rung ies bie tes au deifügu und cicher g	siald ur de mitter de financie	emo= fent= ber and= ben mehr ahlen hial= an= se= hoes= fats=
: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1	lgr. F R.H.S.E Suid Rigr. R	Speifeb Linfen Rartoffeifch Schweineffeifch ammelfle iped (ger Eier 2) In (Speifeb Linfen Rartoffeifch indfleifch ammelfleifch ammelfleifch ammelfleifch ger (ger ibbutter gbutter	(gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleis eisch äuchert)  Eharlotten gelbez. Roche ohnen (weiß eln v. d. Reule (Bauchsleisch leisch	(n) 25 (s) 31 (45 (6) 1 1 1 1 1 2 3 (6) 32 (7) 37 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	67 47 20 15 17 10 40 30 17 50 50 75 21 26 19 16	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	bie fratt liche fratt liche Wert Liche wert Eing forn, fcrn,	gerick in Serifd fer gan witten seine seine Beine Beine Beine Bundigung in bi	meing oom Rennift: bes gewo vo be n wite! es A Beginnbli eeeign aufes innen	if Grund des § 12 des Siefährlichen Bestrebungen 21. Oktober 1878 wird himiß gebracht, daß das "An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleinen Geschätz, An die kleiner Reichtager! Die nes Bolk wieder zu den Schluß: Rieder mit dem Großs. Rieder mit dem Großs. Prieders und Berlegers eges durch den Unterzeicht verboten worden ist. den 9. Mai 1889.  Der Königl. Polizei-Prieders des Stelle frattgehabter Beirksphistates ist die Stelle kleinen umfassen umfassen unter Gewerber wollen unter der Approbation als ignisses für die Berwaltu	Reich ber ber bei ber bei ber bei ber bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	r Sogurch ar goldet unte un hilfreife ift ni cich bie al!" i s 11 m von nt.  rung ies bie tes au deifügu und cicher g	siald ur de mitter de financie	emo= fent= ber and= ben mehr ahlen hial= an= se= hoes= fats=

Bekanntmachung des Landes:Direktors der Provinz Brandenburg.

Ausschreiben ber Beitrage zu ben Entschäbigungen für getöbtete Pferbe unb Rinber. In Gemäßheit des 💲 5 des in Kraft gebliebenen Reglements vom 25. Hebruar 1876 — Amtsblatt Stud 10 (Potsbam S. 91, Frankfurt a. D. G. 65) - betreffent bie Borichriften jur Ausführung bes \$ 58 bes Reiche Biehseuchengesetes vom 23. Juni 1880 - Reichsgesetz-Blatt G. 153 - und ber \$5 15 und 16 bes Gesetzes vom 12. Marg 1881 — Gesetz-Sammlung S. 128 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß die am 1. Rovember v. 3. ftattgefundene Bablung ber abgabepflichtigen Pferde und Rinder ber Proving 249811 refp. 1224514 ergeben bat.

	<b>M</b> .	<b>%</b>	M.	90f.	M.	90f.
Die im Jahre 1888 gezahlte Entschädigung beträgt inegesammt	8571	_			19688	03
wovon auf Pferde			11117	03		}
entfallen.		ا . ۔ ا				۱
Hierzu treten als Berwaltungstoften 3 % mit	257	13	333	51	590	64
Dagegen kommen von diesen	8828	13	11450	- 54	20278	67
berudfichtigenben	23	81	4365	67	4389	48
Es verbleiben bemnach	8804	32	7084	87	15889	19
hinzutreten mit	264	13	212	55	476	68
so daß aufzubringen find zusammen	9068 9992	45 44	7297	42	16365	87
und pro Rind nach der in Gemäßheit der Rummer 3 des Nach- trages zum Reglement vom 10. März 1885 zur Ausführung	3332	44				
Juni 1875 Amteblatt (Potebam Stud 22 S. 217, Frank-						
furt a. D. Stud 21 S. 149/150) vervielfältigten Zahl rund 1 & ober			12245	14		
zusammen also			13410		22237	58
erhoben werben, was gegen obige Bedarfssumme einen Dehr-						
betrag von	923	99	4947	72	5871	71
ergiebt, welcher bei bem Ausschreiben pro 1889 Berudfichtigung	587	71 9DR	. 71 90f.			
finden wied.						
Berlin, ben 9. Mai 1889. Der Canbes-Direftor ber 9	Frovinz T	Frande	nburg. r	on E	evesow.	

PostsDirektion zu Potsdam.

Errichtung einer Reiche Telegraphenanstalt in Flatow (Mart). 3. In Flatow (Mart), Rreis Ofthavelland, wird am 12. Mai eine Reiche: Telegraphenanftalt in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 10. Mai 1889.

Der Raiserl. Dber-Postdireftor.

Errichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt in Blumenthal ( Brignis . 34. In Blumenthal (Prignig) wirb 14. Mai eine **Meichs: Telegraphenanstalt** in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 11. Mai 1889.

Der Raiserliche Ober-Boftbirector.

Bekanntmachungen des Röniglichen Oberbergamts ju Salle. 16. Nachstehende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen des Ronigs. Auf Grund ber am 28. Januar 1889 mit Prafen-

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober- tationsvermert versehenen, von tem Roniglichen Oberförfter Sachie ju Groß-Schonebed in Bollmacht bes Ministeriums bes Königlichen Baufes bezw. ber Koniglich Preußischen Regierung ju Poisbam eingelegten Muthung wird bem Koniglich Preußischen Rronfideicommiß unter bem Ramen Marientwerder I. bas Bergwerkeigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: a b c d e a bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2188979,9 qm gefchrieben: 3mei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunhunderineunundstebzig %10 Quadratmeter umfaffend, in ber Königlichen Forft Dechteich im Kreise Riederbarnim des Regierungsbezirks Potsdam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Brauntohlen hierburch ver-

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationsrif in bem

Bareau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Ginficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes 211: gemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Balle a. G., ben 8. Mai 1889.

Königliches Oberbergamt. 17. Nachfichenbe Berleibungeurfunde:

"Im Ramen des Königs. Muf Grund ber am 4. Januar 1889 mit Prafentationsvermerk versebenen, von bem Koniglichen Oberforfier Sachfe ju Groß-Schonebed in Bollmacht bes Minifteriums bes Konigliden Saufes bezw. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potsbam eingelegten Muthung wird bem Roniglich Preugischen Rronfibeicomnig unter bem Ramen Lisbeth Cachfe I. bas Bergwertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenjung auf dem beute von und beglaubigten Situationsrisse mit ben Buchstaben: a hodefghiklm n o p q r s t a bezeichnet ift, und welches, einen Kladeninhalt von 2 188 951,55 qm, geschrieben: 3wei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neun= bunderteinundfünfzig 55/100 Quadratmeter umfassend, in der Roniglichen Forst Pechteich im Kreise Riederbarnim bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Oberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, jur Geminnung ber in bem Kelde vorfommenden Braunfohlen bierburch verlieben"

urkundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationsriß in bem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Ebersmalde zur Ginfict offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des AUgemeinen Berggefepes vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Halle a. S., ben 8. Mai 1889.

Roniglides Oberbergamt. 18. Nachstehende Berleibungsurfunde: "Im Ramen des Königs.

Auf Grund ber am 30. Dezember 1888 mit Prafentationsvermerk versehinen, von dem Königlichen Oberforfter Sadie zu Groß-Schonebed in Bollmacht bes Minifteriums bes Königlichen Saufes bezw. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potebam eingelegten Duthung wird bem Roniglich Preußischen Rronfibeicommigunter bem Ramen von Alvensleben II. bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchfaben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 188 914,76 qm, gefchrieben: 3wei Millionen einhundertachtundachtzig Tausend neunhundertvierzehn 76/100 Quadratmeter umfaffend, in der meter umfaffend, in der Roniglichen Forft Pechteich Roniglichen Forft Pechteich im Kreise Riederbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung der in dem Felde Gewinnung ber in dem Felde vorkommenden Braunvorkommenden Braunkohlen bierdurch verlieben",

urkundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Burcau bes Roniglicen Bergrevierbeamten gu Eberswalbe zur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Bergagefetes vom 24. Juni 1865 hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Balle a. S., ben 8. Mai 1889. Rönigliches Oberbergamt.

19. Nachflebende Berleibungeurfunde: "Im Ramen des Rönigs.

Auf Grund ber am 28. Januar 1889 mit Prafentationsvermerf verschenen, von bem Roniglichen Dberförster Sachse ju Groß-Schönebed in Bollmacht bes Ministeriums bes Roniglichen Saufes bezw. ber Roniglich Preußischen Regierung ju Potsbam eingelegten Muthung wird bem Königlich Preußischen Kronfibeicommiß unter bem Ramen bon Stunzner II. bas Bergwerts eigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf dem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b c d e f g h i k a bezeichnet ist, und welches, einen Flacheninhalt von 2188966 qm, gefdrieben: 3mei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neunhundertsechsundsechzig Quadratmeter ums faffend, in ber Ronigliden Forft Dechteich im Rreife Nieberbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtebezirfe Salle gelegen ift, zur Gewinnung der in dem Kelde vorkommenden Braunkohlen bierburch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationsrif in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf bie Para= graphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntniß

gebracht.

Halle a. S., ben 8. Mai 1889. Ronigliches Oberbergamt. 20. Nachstebende Berleibungsurfunde: "Im Ramen bes Königs.

Auf Grund ber am 11. Januar 1889 mit Prafentationsvermerk verschenen, von dem Königlichen Ober= förfter Sachfe zu Groß Schonebed in Bollmacht bes Ministeriums des Königlichen Hauses bezw. ber Koniglich Preußischen Regierung ju Potsbam eingelegten Muthung wird bem Roniglich Preugischen Rronfibeicommig unter bem Ramen Groß: Schonebect bas Bergwerkseigenthum in dem Felde, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben a b c d e f g h i a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2188 992,46 qm, geschrieben: 3mei Millionen einhundertachtundachtzig Tausend neunhundert zwei und neunzig 46/100 Duadrat= im Rreise Riederbarnim bes Regierungebegirts Potsbam und im Oberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, jur fohlen bierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß ber Situationerig in dem Bureau

bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggeses vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntsniß gebracht.

Balle a. S., ben 8. Mai 1889.

Ronigliches Dberbergamt.

## Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Stüdgut-Berfehr auf ber halteftelle Saaten Reuendorf.

20. Am 15ten b. Mts. wird die haltestelle Saaten-Reuendorf allgemein für den Gil- und FrachtStüdgut-Berfehr eröffnet.

Berlin, ben 10. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

## Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direttion ju Bromberg.

Brionenhaltepublt Rachelshof.

21. Bom 1. Juni d. Is. werden die auf der Bahnstrede Marienwerder—Marienburg verkehrenden Büge auf dem zwischen Marienwerder und Rehhof einsgerichteten Haltepunkte Rachelshof behufs Bermittelung des Personen-Berkehrs nach Bedarf anhalten und werden Kahr- und Rudfahrkarten für den Berkehr zwischen Rachelshof einerseits und Marienwerder, Rehhof, Stuhm und Marienburg andererseits ausgegeben werden.

Die Abfahrt ber Buge von Rachelshof ift aus bem am 1. Juni b. 36. erscheinenten Fahrplan zu erseben.

Die Bercchnung ber Beforberungepreise erfolgt auf Grund nachstehender Entfernungen:

Rachelsbof-Marienmerber 8,8 km.

- Rephof 4,8 -

- — Stuhm 15,9 -- Marienburg 29,7 -

Etwaige Gepäcffücke werden von Rachelshof uns expedirt mitgenommen und wird die Fracht hierfür auf ber Endstation erhoben.

Raberes ift bei vorgenannten Stationen ju erfahren.

Bromberg, ben 6. Mai 1889.

Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

#### Werfonal: Chronit.

Im Kreise Prenglau find ber Rittergutspächter G. Rollin zu Brietig und ber Gutspächter Kied zu Schönwerber nach Ablauf ihrer Amtegeit aufe Reue zu Amtevorstehern ber Amtebegirte XII. Brietig bezw. XIV. Debelow ernannt worben.

Der Königliche Regierungs-Bauführer Auguft Lammers, jur Beit in Charlottenburg, ift am 27. April

b. J. als solcher vereidigt worden.

Der bisherige Feldmeffer Richard Knochffler aus

bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalbe Gumbinnen ift zum Katafter-Landmeffer bei ber hiefigen jur Ginficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Regierung ernannt worden.

Der bisberige Silfsprediger Carl Mar Georg Bolfram ift jum Pfarrer ber Parochie Natel, Didgefe

Bufterhausen, bestellt worden.

Die unter privatem Patronat flebende Pfarrfielle zu Seddin, Didzese Putlis, fommt durch die Bersegung des Pfarrers Erusius am 1. Oftober d. 3. zur Erledigung.

Der bisherige Silfslehrer am Andreasrealgymnafium zu Berlin Dr. Ferbinand Dieter ift als ordentlicher Lehrer an ber 4. höheren Bürgerschule baselbft angestellt

worben.

Der Schulamtsfandidat Dr. Mann ift als orbentlicher Lehrer an dem Luisenflädtischen Realgymnafium in Berlin angestellt worden.

Die ordentlichen Lehrer Gulfen und Dr. Behrendt am Sophien-Gymnafium in Berlin find zu Oberlehrern

an berfelben Unftalt beförbert worben.

Die bisherige hilfslehrerin an ber Luifenschule in Berlin, Fraulein Antonie Muller ift als orbentliche Lebrerin an berfelben Schule angestellt worden.

Dem herrn Propft Dr. Jahnel ift bie Erlaubniß jur Fortführung ber Elementar-Mabdenichule bes Frauen-Bereins zur Erzichung fatholischer Waisenkinder in Berlin, Lindenftrage 39, ertheilt worden.

Der Gemeinbeschullehrer hermann Rowta ift als Borfchullehrer am Friedrich Werberfchen Gymnafium in

Berlin angestellt worben.

Die Schulamtslandibaten Dr. Reil und Marge graff find als ordentliche Lehrer an dem Sophien-Gymnafium in Berlin angestellt worden.

Der Bureau-Diatar von Byfchesti ift als Sefretariate-Affiftent beim Koniglichen Provinzial-Schuls Collegium in Berlin angestellt worben.

Berfonalveranberungen

im Gifenbahn Direftionsbezirf Bromberg.

Der Stations-Einnehmer Berfurth ift jum Stationsfassen-Renbanten und ber Stations-Affiftent Tornau in Lichtenberg-Friedrichsfelde jum Stations-Einnehmer ernannt.

Bermischte Machrichten.

Befanntmadung.

und der Gutspächter Kieck zu Das Büreau des Königlichen Bergreviers Frankuf ihrer Amtszeit aufs Neue zu furt a. D. befindet sich seit Ansang dieses Monats
ntebezirke XII. Brickig bezw. Große Scharrnstraße Nr. 31, 1 Treppe hoch
worden. und ist nach wie vor Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Regierungs-Bauführer August Rachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Frankfurt a. D., im Mai 1889.

Der Ronigl. Bergrevierbeamte. Sumperbind, Bergmeifter.

#### hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Druchzelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam.

## Mmtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## 5tü& 21.

Den 24. Dai

Anfauf von Remonten für 1889.

Megierunge:Begirt Potebam.

brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Koniglichen Regierung zu Potsbam fur biefes Jahr monten ber Fall ift. Die auf ben Markten vornachflebenbe, Morgene 8 reip. 9 Uhr beginnenbe Darfte auftellenden Remonten muffen baber in folder Beranberaumt worden und gwar:

am 28. Mai Briegen a. Dber. 6. Juni Jüterbog 9 Uhr. 7. Dranienburg 9 Uhr, : 8. Rauen, ş 11. Renftadt a. Doffe, \$ 12. Rathenow, 2 14. Savelberg, 5 Wilsnad 9 Ubr. 15. 18. Mevenburg, 5 Strasburg i. Udermarf 9 Ubr. 15. Juli 27. Prenglau, 29. Angermunbe, **30.** Apris 9 Uhr, 31. Wittflod, 1. Muguft Prigmalf, 2. Berleberg, Bengen a. Elbe.

Die von ter Remonte-Anfaufd-Rommission erfauften Pferbe werden jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

3.

Pferbe mit folden Kehlern, welche nach ben Canbes: gefegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erftattung bee Raufpreifes und ber Unfoften jurudjunchmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen' nach Einlieferung in ben Depots als folche er= Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werden, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue farte rindlederne Trense mit fartem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leber ober hanf liche Berloofung von driftlichen Buchern und Schriften mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

befondere Bergütung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe fest- 12000 Loofe ju je 50 Pf. ausgegeben werben, und es stellen zu können, find die Dechicheine resp. Füllenscheine muß ber Gesammtwerth ber Gewinne 4200 Mart bemitzubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, bie tragen. Someife ber Pferbe nicht zu fouviren ober übermäßig au perfargen. Kerner ift es bringend ermanicht, bag | Der Regierungs-Prafident. Der Boligei-Brafibent,

Bekanntmachungen ber Ronigl. Ministerien. ein ju malfiger ober ju weicher Kutterzuftand bei ben jum Berfauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch die in ben Remontedepots vorfommenben Bum Antaufe von Remonten im Alter von Krantheiten fehr viel ichwerer zu überftehen find, ale bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Refaffung fein, baß fie burch mangelhafte Ernabrung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entfprechend in Knochen und Mustulatur ausgebilbet finb.

Berlin, ben 14. Marz 1889.

Rriegs-Minifterium. Remontirungs-Abtbeilung.

Bekanntmachungen des Koniglichen Regierungs: Vräfidenten.

Betrifft bie fouffreien Tage auf bem Schiefplage bei Gummereborf fur bas 3ahr 1889.

124. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß die fchuffreien Tage auf bem Schicfplate ber Roniglichen Artilleric-Prufunge-Rommiffion bei Cummereborf für bas Jahr 1889 wie folgt festgeset worden find: **Wai:** 26., 27., 28., 29., 30. **Juni:** 2., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30.

Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. Yuguft: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29. Stober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

**Rovember:** 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, ben 15. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Berlocfung von driftlichen Buchern und Schriften in Berlin. 25. Die herren Minifter der geiftlichen ac. Ans 125. gelegenheiten und bes Innern baben bem Borftanbe ber driftlicen Gemeinschaft St. Michael ju Berlin bie Erlaubniß ertheilt, im Laufe Diefes Jahres eine öffentju veranstalten und bie Loofe im gangen Bereiche ber Monarcie zu vertreiben. Bu biefer lotterie burfen

Potsbam und Berlin, ben 18. Dai 1889.

Confulat für Baraquan. Der Raufmann Moris Flatow in Berlin ift nach Mittheilung bee General Confule von Paraguay jum Conful bicfes Freiftaates in Beriin ernannt worben. Potebam, ben 21. Mai 1889.

Der Regierunge-Brafibent.

#### Biebfeuchen.

Der Milabrand unter bem Rindviebstande bes 127. Roffathen Schröter ju Rl.-Marzehns bei Belgig ift erloiden.

Poisbam, ben 17. Mai 1889. Der Regierungs- Drafibent.

#### Befannimachungen des Roniglichen Polizei-Prafidiums ju Berlin.

Brufung fur Beilgebulfen.

49. Perfonen, welche bie Prufung für Beilgebulfen abzulegen munichen, baben ju biefem 3mede junachft 6 Mark Prüfungegebühren bei der Königlichen Polizei-Daupt-Raffe, Molfenmarkt Rr. 1, im Erdgeschof, in Sonntag in Berlin, Klopftockftr. 38, 5 M., 22. 3aben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr gegen nuar 1889, Ort in Elbing, Spieringftr. 5, 90 Pf., Quittung einzuzahlen.

tung einzuzahlen. 25. Januar 1889, Frau Saufa in Berlin, König-Die Anmelbung ift nicht bei bem König- ftrage 34, 50 Pf., 26. Januar 1889, Anna Wagnerlichen Polizei-Präfibium, fondern lediglich abr. Somuth in Berlin, Köpeniderfir. 110, 25 M., bei dem Röniglichen Stadtphyfikus, Tempels 31. Januar 1889, F. Böttger in Berlin, Kurftr. bofer Ufer 29 I., bis 9 Uhr Bormittags perfonlich 18/19, 50 Pf., 14. Februar 1889. unter Borlegung ter erhaltenen Quittung gu machen.

Demfelben ift funftig außerbem ein ortepolizei= liches Beugniß über fittliche Führung des Antragsiellers, fowie barüber vorzulegen, Berlin bat. Personen, welche fich nur vorübergebenb hierfelbst aufhalten, haben ihre Prufungegesuche bei bem für ihren bauernben Bohnfis juftanbigen Koniglichen Regierungs-Prafibenten einzubringen.

Berlin, den 16. Mai 1889.

Der Polizei-Prafident.

Groffnung einer Apothete.

Die mit Genchmigung bes herrn Der-50. Prafibenten ber Proving Brandenburg von bem Grumbflude Neue Hochftrage Nr. 6 nach dem Grundstud Chausseftrage Dr. 54 verlegte Dr. Paul Richter'iche Apotheke jum Phonix ift heute nach vorschriftsmäßiger Revision eröffnet worden.

Berlin, ben 17. Mai 1889. Der Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Reichs:Wostamts.

Poftpactetverfchr mit Reu-Buinea.

auf bemienigen über Italien Padete bis ju 3 kg gerathenen Poftanweisung an Doring in Darmftabt Gewicht jugelassen. Die Padete muffen frankirt werben. uber 20 M. 85 Pf., 19. Oftober 1888.

Ueber bie Taren und Bersenbungsbebingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen Mustunft.

Berlin W., ben 8. Mai 1889.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts.

#### Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Poftbirektion zu Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. 35. Bei ber Ober-Postdircktion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanftalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Ecoffnung bie baneben vermerften Betrage vorgefunden worden find: an Frau Rabbiner Omore Lewin in Riem, 30 M., 15. Juli 1888, Frau Lehrer Pahl in Filehne, 1 DR., 15. Dezember 1888, Frau Naumann in Berlin, Chausseitr. 44, 10 M., 23. Dezember 1888, Frau Lembfe in Berlin, Neue Sochftr. 16, 5 M., 24. Degember 1888, Elife Gatte in Berlin, Reue Charité, 50 Pf, 25. Dezember 1888, Frl. M. Conrad in Berlin, Georgenftr. 33 II., 10 M., 2. Januar 1889,

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden erfucht, fpateftene innerhalb vier Bochen. vom Tage bee Ericheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Poftbirettion Daß derfelbe feinen dauernden Bohnfis in fich ju melden, wibrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Beträge ber Voftarmenfaffe überwiefen werben.

Berlin C., 12. Mai 1889.

36.

Der Raiserl. Dber-Postdireftor.

Unaubringliche Boftanweisungen. Bei ber Dber-Postdirection in Berlin lagern folgende an den angegebenen Tagen in Berlin auf-

geticferte unanbringliche Poftanweisungen an:

Dr. Paester in Bubapeft über 8 Pf., 17. Dai 1888, hermann Krüger in Lyon über 50 M., 23. Df= tober 1888, G. Rupfal in Magdeburg über 35 M. 70 Mf., 25. November 1888, Anna Schrebaf in Braunau über 6 M., 9. Dezember 1888, Genet in Königehoffen bei Strafburg (Effaß) über 4 D., 31. Degember 1888, A. Sens in Berlin, Reffelftr. 25., über 1 Pf., 31. Dezember 1888, Anna Quaft bei Relbmann in Berlin, Stralauerftr. 41., über 1 Pf., 31. Dezember 1888, Gerichtefasse II. in Berlin über 40 Pf., 1. Januar 1889, R. Berger in Berlin, Bon fest ab tonnen Poftpadete ohne Friedrichsgracht, über 2 M. 55 Pf., 10. Januar 1889, Berthangabe nach bem Deutschen Sous | Rigerom in Berlin, Landsbergerfir. 103, über 12 DR. gebiete von Reu-Guinea versandt werben. Die 80 Pf., 17. Januar 1889, an Stadt-Steueramt in Beforberung ber Padete erfolgt, je nach ber Wahl bes Nurnberg über 1 M. 64 Pf., 3. Februar 1889, an Absenders, über Niederland ober über Italien. Auf Fr. Ellersied in Berlin, Schadowstr. 8, über 2 Pf., bem Wege über Niederland find Padete bis ju 5 kg, 24. Februar 1889, ferner ein Betrag ber in Berluft

Die unbefannten Abfenter ter vorbezeichneten Voft- | 2 Padden mit Uhrzeigern, 1 Padden Uhrmacherhandanweisungen werben ersucht, spatestens innerhalb vier werfzeug, 2 holgklöschen mit Messingradchen und Bochen - vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Spindel, 2 Schurzen, 2 Thurbruder, 3 Badden Bekanntmachung an gerechnet — bei ter Decr-Post meffingene Retten, 2 Schnallen, Saken und Defen, birektion schriftlich sich zu melben, widrigenfalls die Be- 12 Schnüre Stablperlen, 1 Borhangescholof mit Stange, trage dem Post-Armen-Konte überwiesen werben.

Beilin C., 12. Mai 1889.

Der Kaiserliche Dber-Postdireftor.

Unanbringliche Bestfenbungen. Bei ber Ober-Poftbireftion in Berlin lagern: 37.

A. Padete, in Berlin jur Poft gegeben: An Daniel in Paris, 1 kg, 7. Septbr. 1888; an Sub. Bremen in Erifeld, 15 kg, 21. Decbr. 1888; an Bimmermann in Rlufdnig bei Bruben in Schleffen, 21/2 kg, 22. Deebr. 1868; an Joh. Albert in Lubenscheid, 1 kg, 23. Decbr. 1888; an fr. Erbt= mann in Berlin, Brandenburgfir. 65, 6 kg, 24. Decbr. 1888; an Baermann in Berlin, Rofenthalerftr. 45, 1/2 kg, 24. Dichr. 1888; an P. Pleme in Johannissthal Rieberschönweibe, 1/2 kg, 29. Dechr. 1888; an Gertrud Röpel in Berlin, Colmostr. 29, 1/2 kg, 29. Deebr. 1888; an Moggenwald in Breslau, 31/2 kg, 31. Decbr. 1888; an Roja Ragel in Berlin, Rosenthaseiftr. 34/35, 1 kg, 2. Jan. 1889; an Paul Hoppe in Cothen, 4½ kg, 8. Jan. 1889; an Lattle in Frankfurt (Ober), ½ kg, 9. Jan. 1889; an Krzysztotowicz in Schooda, 1 kg, 28. Jan. 1889; an C. Guttner bei Bauer in Berlin, Mariannenftr. 30, 11/2 kg, 11. Febr. 1889;

B. Gegenftante, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen, by. Postsendungen entfallen oder bei

biefigen Poftanftalten aufgefunden worden find:

Mehrere Taschenmesser, 1 Siegelring, 5 Schieferftifte, 1 Blechfapfel mit papiernen Buchftaben, Seibenproben, Pelgbefas und 1 Rragen, 3 Rollen Sanbichubleber, 490 Stud Schraubenmuttern, 4 leberne Brief: tafchen, 3 Bucher, 2 Kalender und 2 Broches, 2 Dugend Schlipfe, mehrere Schrauben, 1 Gelbborfe, 1 Scheere, 2 Schluffel, 1 Blechichachtel und 1 Rafir-meffer, 1 Badden Perlen, 2 Schachteln Glacebandichuhe, 1 Sammetfappchen, 1 Cigarrenspige in Eini, 1 Capotte, 1 Tuch und 1 Flasche Cognac, 6 Stud Seife, Bakelarbeit, 1 Angelspiel, 1 Notizmappe, 1 Nadelkissen mit 2 Fingerbuten, 1 Buch: "Unter zwei Königen", 1 Haarburste, 1 Gewehrlauf, 1 Holzabsak, 1 Pantossel, worin 1 Flasche Kölnischen Wassers, Strumpfe mit 2 Rasirmessern, 4 Gled n, Puppomade, 1 Rinderpiftole, 1 Sammerfopf, 4 Metallftifte, 12 Stud 50 gr Gewichte, 1 filberne Remontoirubr, 2 Schachteln Knöpfe, 2 Lesczeichen, Buiften, Kamme und 1 Ohr-löffel, 1 Lineal und 1 Nagelbohrer, 4 Typen von Messing, 4 Briefe Nahnabeln, 12 Lebertheile zu Tragebändern, 3 Kaiserbilder, 1 Waschleine, 1 Rolle Drabt, 1 Uhrgewicht, Schablonen, Stridnabeln, 2 Mebaillen "Raiser Bilhelm II.", 13 Eisengarn Facons, 2 Cartone Lifchfarten, 1 Lampenbrenner, Peribefat, 9. Ragel, Dofenichnallen, 5 Tafchentucher, 1 Raummeffer, gefetes jur Civilprozeffordnung vom 24. Marg 1879

1 Clice, 1 Sanbidubinopfer, 1 Bogelbalg, Tuchproben, worauf 8 M. 90 Pf. Zollgebühren haften, Schlösser, Schlüssel, Strümpfe, Knöpfe, verschiedene Messer, 6 Photographien, 3 Bande "Master Humphreys Clock" von Didens, 1 Leinenschurge, 4 Fenfiervorhange, 4 Kleiberhafen, 1 Stuben-Spige, 2 Stud blauer Atlasftoff, 1 Streichholzbuchfe, 2 Bande "Deutsche Bebrordnung", Lieferung 1 "Das Buch vom gesunden Menschen" von Bod, Lieferung 1 "Graf Bismard und feine Beute" von Bufch, 1 Rolle rothes Streichgarn, 1 Buch "Deutsche Marchen" von Schmibt. 1 gehafeltes Beutelgeidtafchen, 2 Bucher "Es fcidt fich nicht" und "Der Jungfrau feines Benehmen", 1 Buch: "Tägliche Lofungen und Lehrtexte ber Bruber= gemeinde"

Die unbekannten Absender ber vorbezeichneten Sendungen werden ersucht, spateftens innerhalb vier Bochen — vom Tage bee Ericheinens gegenwarstiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Postdirektion schriftlich sich ju melben, widrigenfalls bie Begenftanbe jum Beften bes Voft-Armenfonds

merben verfteigert werben.

Berlin C., ben 16. Mai 1889. Der Raiserl. Dber-Voftdireftor.

Ginrichtung bes Tel graphenbetriebes bei bem Boftamte Dr. 75 (Rraufenftraße).

Bei bem Poftamte NF 75 (Krausenftrage) 38. bierselbst wird am 25. Mai der Telegraphenbetrieb cinacricutit.

Die Dienfiftunden fur ben Telegrammverfebr mit bem Publifum werben fur biefe Beichafteftelle wie folgt

festgefest:

A. an Bochentagen: von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, B. an Conn: und Feiertagen: von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends. Berlin C., den 17. Mai 1889. Der Raiferl. Dber-Pofibireftor.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-PostsDirektion ju Potsdam.

Errichtung einer Reiche Telegraphenanftalt in Radel (Marf). In Mackel (Mark) wird am 17. Mai eine Meiche Zelegraphenanstalt in Wirffamfeit treten. Potsbam, 14. Mai 1889.

Der Kaiserl. Ober-Pofidirettor.

#### Bekannetmachungen der Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverichreibungen. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= 3 Leibriemen, 1 Uhrgehange, 1 Gelbfaichigen mit 41 Pf., (G.-S. S. 281) und bed § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. . S. 157) wird befannt gemacht, bag im Rachlaffe bes hierfelbft verftorbenen Sprach-lehrers Albert Robr bie Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1885 Lit. D. M 45562 über 500 M. und Lit. E. M 29147 über 300 DR. angeblich vermißt werben. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinben, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatsvaviere ober bem Raufmann Joseph Labaidin bier, Elfafferftrage Rr. 90, anguzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserklärung der Urfunden beantragt werben wird. Berlin, ben 13. Mai 1889.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen ber Ronigliden Cifenbahn:Direttion ju Berlin.

Rachtrage jum Tarif fur ben Rumanifch=Rorbbeutichen Berfehr Mit dem 1. Juli d. 36. treten zu den Tarifbeften 1-4 bes Theils II. bes Tarifs für den Rumanisch=Norddeutschen Berfebr neue Nachtrage in Rraft. Dieselben enthalten Buichlagstabellen ju ben Frachtfagen des Allgemeinen Tarife und mehrerer Ausnahmes Tarife, welche ben jeweiligen Aenberungen bes Stanbes ber rumanischen Baluta Rechnung tragen. Exemplare ber Rachtrage find foftenfrei von ber Guterfaffe in Stettin und bem hiefigen Ausfunftebureau auf bem Stadtbabnhof Alexanderplas zu beziehen.

Berlin, ben 10. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direktion.

#### Bekauntmadungen der Röniglichen Eisenbabn:Direktion ju Bromberg.

Nachtrag 7 jum Kilometerzeiger 2c. Dit bem 1. Juni 1889 bezw. bem Eröffnungs= tage ber Strede Wongrowip-Inowraziam fommen für ben Direftione-Begirf Bromberg gur Ginführung:

I. Der Rachtrag 7 jum Rilometerzeiger gur Be-

rechnung ber Preise fur die Beforberung von

a. Personen und Reisegepad,

b. Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren,

c. Gil= und Frachtgutern

vom 1. April 1888, enthaltenb:

- 1) Entfernungen für bie Stationen ber Strede Wongrowiß-Inowraziaw und den Personen-Paltepunkt Racelshof;
- 2) Anderweite Entfernungen zufolge der Abfürzungslinie Rogafen-Inowraglam;
- 3) Abgefürzte Entfernungen für Hoppegarten, Rauldborf und Reuenhagen;

4) Berichtigungen, welche in einzelnen Fallen geringfügige Erhöhungen jur Folge haben.

II. Reue und anderweite, jum Theil erhöhte Getreide-Ausnahmefrachtfate, welche bei ben Stationen des Begirfs Bromberg au erfahren finb.

Die Erhöhungen treten erft am 1. Juli 1889

in Rraft.

Bromberg, den 10. Mai 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Sommerfahrplan.

Bom 1. Juni b. 3., an welchem ber beis liegende Sommerfahrplan in Rraft tritt, wird ber Schnellzug 2 in Robbelbude, ber Courirzug 3 in Pelplin und Ludwigsort und ber Courirzug 4 in

Czerwinst nicht mebr anbalten.

Der mit Bug 3 in Czerwinst eingehende Berfehr wird nach ben Bwifdenftationen bis Diricau burch ben neuen gemischten Bug 383 weiter vermittelt, mabrend ber Berfehr berjenigen 3mifdenftationen ber Strede Dirichau-Lastowis, auf welchen ber Bug 4 nicht anbalt, mit bem neuen gemifchten Buge 384 bis Lastowis jum Ucbergang auf ben Bug 4 voraus beförbert mirb.

Das Anhalten des Zuges 2 in Robbelbude und des Zuges 3 in Ludwigsort kommt wegen Mangels

eines Berfehrsbedürfniffes in Begfall.

Der Courirzug 24 fommt zum ersten Mal am 1. Juni von Ronigeberg jur Ablaffung.

Bromberg, ben 13. Mai 1889.

Königl. Gisenbahn=Direktion.

#### Befanntmachungen ber Rreis:Ausiduffe. Rommunalbegirfeveranberung.

Auf Grund bes § 25 bes Buftanbigfeits-Gefeges vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abidnitt 4 bes Gesetges vom 14. April 1856 genehmigen wir hiermit, bag bas von bem Bauunternehmer Guftav Guticow zu hermedorf erworbene, 11 ar 54 qm große, im Grundbuche von ben Rittergutern bes Rreifes Nieberbarnim Band I. Blatt 337 verzeichnete Grunds ftud von bem Gutebegirf hermeborf abgetrennt und in ben gleichnamigen Gemeinbebegirf einverleibt wird.

Berlin, ben 7. Mai 1889.

Der Rreisausschuß bes Rreises Riederbarnim.

#### Personal:Chronik.

Im Rreise Rieberbarnim ift an Stelle bes aus bem Begirfe verzogenen Rechnungeführers Canbgraf ber Birthidafts-Inspector Carl Deters ju Bornide gum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebezirfe XVIII. Bornide ernannt worben.

Im Kreise Riederbarnim find an Stelle des verftorbenen fommissarischen Amtevorstehers von Trestow ber Gemeindevorsteher Seeger ju Zerpenschleuse jum Amtsvorfteber, und ber Gutsbefiger Stegemann gu Berpenfchleuse ju beffen Stellvertreter für ben Amidbegirf Berpenichleuse ernannt worden.

Das unter magifiratualischem Patronat flebende Ardidiakonat zu Prismalk, Didzese gleichen Ramens, fommt burch bie Berfetung bes Archibiafonus Rlugel bemnachft jur Erledigung.

Der Schulamtstandibat Daenlein ift als ordents licher Lehrer am humbolbts-Gymnafium in Berlin ans geftellt worden.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserliden Ober-Vondireftion in Berlin.

3m Laufe des Monats April find: Ernannt: ju Ober-Pofibirectionssecretairen die Pofi-

fecretaire Dep und Jausly, ju Burcauaffiftenten bie Postaffistenten Engel, Beinemann, Sorad, Ruser, Löhrke, Romermann, die Telegraphenaffificaten Dobe, Plate, Soulius und Torgafd, au Dber-Poftaffifienten Die Poftaffifienten Barthol, Breigmann, Brude, Diegel, Frang, Freptag, Arobloff, Fullrich, Gebharbt, Gleener, Imfer, Rraufe, Mann, Maron, DR. B. Somibt, Soumann, Steinfopf, Stod: mann, Liebemann, Beig, Werner, Bahn, ju Dber-Telegraphenaffiftenten bie Telegraphenaffiftenten Bradner, Freitag, Garg, Gerlad, Raat, Anappe, Reumann, Duint, Pleid, Balter. Angeftellt: als Poffecretaire bie Poffpraftitanten Forfter, Große-Leege, Solz, von Lagerftrom, Dufold, Orthmann, Reppin, ale Pofis affftenten die Poftaffftenten Bauer, von Bergen, Braun, Bredow, Brundow, Chrift, Dahm, Espenner, Geib, Grobbel, Grunert, Grunte, C. F. Haafe, C. J. A. Haafe, Hoffmann, Riefewetter, Kroll, Rummerling, Lorenz, Mainzer, Meffer, C. D. Müller, Db. Müller, Ritid, Picard, Pohl, Rau, Raufd, Reb-lanber, Sattler, Shilf, Shonborf, Shubert, Shutter, Schwarz, Weinhold, Zeltinger, als Telegraphenaffiftenten bie Doffaffiftenten Ame, Beba, Dams, Dreger, Jacoby, Machowsti, Pobl, Schleich, Sepbel, die Telegraphenanwarter Brent, Edftein, Porfd, Splinter, Behnert. Berfett von Berlin: Die Doftfaffirer Bergmann nach Potebam, Engelbrecht nach Bromberg, Stophafius nach Elmshorn, ber Telegraphenamtstaffirer Brandes nach Dangig, Die Dber-Poftdirectionssecretaire Gregor nach Rüblbausen (Thur.), Soubert nach hamburg, die Posisecretaire Beder nad Frankfurt (Main), Benbig nad Trier, Fromsdorf nach Bromberg, Heinrici nach Braunschweig, hentschel nach Oppeln, Janzohn nach Frankfurt (Dber), Rlint nach Des, Anittel nach Liffa (Dofen), Arüger nach Liegnis, Münchmeyer nach hannover, Stichling nach Breslau, Biefe nach Rorichen, ber Telegraphenfecretair Beder nach Sagen (Beff.), Dber - Telegraphenaffistent Sperlich Soweibnis, ber Poftaffiftent Platt nach Mainz, ber Telegraphenaffiftent Sads nach Breslau, ber Postsecretair Große von Charlottenburg nach Oltenburg (Grh.), nach Berlin: Die Pofibirectoren Died. mann von Ronigebutte (Dberfchl.), Runow von Elmsborn, ber Poftinfpector Rurbis von Votebam, Die Dber-Doftbirectionefecretaire Sanfen von Cobleng, Bliet von Schneidemühl, die Postasssteinen Braun von Eddlin, Köster von Bremen, ber Postsecretair Eichhorn von Mainz nach Charlottenburg, der Postassisstent Rlatt von Schlochau nach Charlottenburg, der Postverwalter Paesch von Priedorn nach Tegeler Landstraße.

In den Ruhestand verfest: die Posisecretaire Bes und Beve.

Geftorben: ber Ober-Posisierretair Rrefer, ber Ober-Postafistent Albrecht, ber Ober-Telegraphenassistent Saffe.

Entlaffen: ber Poftaffifient Claus.

Personalveränderungen im Bezirke bes Kammergerichts im Monat April 1889.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt find: der Senats-Prafident des Reichsgerichts Drenkmann jum Prafidenten des Rammersgerichts mit dem Karafter als Wirklicher Geheimer Oberjustigrath und dem Range eines Raths erster Rlaffe; der Gerichtsassessor Dadhübner jum Amterichter bei dem Amtegericht in Schömberg; der Gerichtsassessor Des gum Amterichter bei dem Amtegericht in Grach. Berfest ift der Amterichter Riehoff in Rörenberg an das Amtegericht zu Lübben.

II. Affefforen.

Bu Gerichteaffessoren find ernannt: die Referenbare Bod, Dr. Grapow, Lindow, Dr. Schellhas, Dornbusch, Rudolph, Heine, Ewald Schmidt, Roch, Zeibler, Dr. Norden. Entlassen sind: von Schelling zwecks Uebertritts in das Ressort des Auswärtigen Amtes, Stolle zwecks Uebertritts in die Kommunalverwaltung.

#### III. Rechtsanwälte und Rotare.

Gelöscht ist in der Liste der Rechtsanwalte: der Rechtsanwalt Dr. Perl beim Landgericht I. zu Berlin. Eingetragen sind in die Liste der Rechtsanwälte: der Gerichtsassein die Gerichtsassein der Amtsgericht zu Treuenbriegen, die Gerichtsasseisern Dr. Robert Lehfeld, Georg Beder, Lattermann und Jacobson beim Landgericht I. zu Berlin; der Rechtsanwalt Dr. Perl in Berlin und der Gerichtsassessor Bhm beim Rammergericht. Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Busse, Reinboth, Dr. haendly und Babing in Berlin.

#### IV. Meferendare.

Eimsborn, ber Postinspector Kurbis von Potsbam, die Ober-Postinspectoren kurbis von Potsbam, die Ober-Postinspectoinssecretaire Hansen von Coblenz, Iben von Ersurt, Moch von Oppeln, Sauer von Königsberg (Pr.), Schrod von Potsbam, Schröter von Breslau, die Ober-Postsecretaire von Brause von Cassel, Buchvolz von Stettin, die Postsecretaire Bolbin von Jastrow, Fritsche von Bezirft des Oberlandesgerichts zu Stettin. Bersetzt ist: Abolf Fischer in den Bezirft des Oberlandesgerichts zu Vosen. Entsvon Hannover, Herwig von Cassel, Pietsch von Bennover, Herwig von Cassel, Pietsch von Bennover, Gerwig von Cassel,

V. Gubalternbeamte.

Ernannt find: ber Raffirer ter Juftighauptlaffe ichaft bes Landgerichts II. ju Berlin, ber Militars un Berlin, Rechnungsrath Ragel, jum Rechnungs- anmarter Subn bei ber Staatsanwalischaft ju Reurevifor beim Rammergericht. Die etatemäßigen Berichefdreibergebulfen Reumann bei bem Landgericht I. ju Berlin, Brinner, Albrecht, beim Rammergericht, Reichert, Lood, Bevergang, Gichhorn, Fifcher bei dem Amtegericht 1. ju Brannald in Berlin beim Amtegericht 1. bafelbft, Berlin. Die Anftellung des etatemaßigen Gerichts Thon, Rrente, Rebropp in Berlin beim Umte- forcibergebulfen bartung in Brandenburg a. b. if gericht II. bafelbft, Bell in Reu-Ruppin bei bem land- rudgangig gemacht, hartung verbleibt in Freienwalte gericht bafelbft, Balfe in Savelberg bei bem Umte- a. D. Berfett find: bie Berichtofdreiber Dagemann gericht in Bebben, Linbenau in Eberswalte bei tem und Engelmann vom Amtegericht I. ale Gefreiere Amtegericht in Corpenid, Bolff in Cottbus bei bem an die Staatsanwaltschaft bes Landgerichts I. ju Berlin, Landgericht bafelbft, ju Gefretaren bei ber Staats- | D. von Gulich vom Amtgericht I. an bas Amtsanwaltichaft bie ctatemagigen Gerichteichreibergebulfen gericht II. ju Berlin, Galle in Reubaum an bas BBcftphal in Freienwalbe a. D. bei ber Ctaate- Landgericht ju Candeberg a. 2B., Rrafad in Beben anwaltichaft ju Prenglau, Altmann in Potedam bei an bas Amtegericht ju Charlottenburg, ber etatemagige ber Staatsanwaltichaft bafelbft und ter etatsmäßige Affiftent Freygang bei ber Staatsanwaltschaft bes Affiftent Dohmann in Berlin bei ber Staatsanwalt: Lantgerichts ju Potsbam als etatsmäßiger Gerichts fcaft bee Canbgerichts I. baselbft, ju etatomäßigen fcreibergehutfe an bas Canbgericht baselbft, Die etate-Gerichteschreibergebulfen die Aftuare Boigt, Baefd magigen Gerichteschreibergebulfen Linkereborf in in Berlin, Franke in Bolbenberg, Meyer in Berlin, Landeberg a. B. an bas Amisgericht zu Cottbus, bei bem Amtsgericht I. in Berlin, Dertel in Berlin Ehrenreich in Fürstenberg a. D. an bas Amisgericht beim Rammergericht, Granzow bei bem Amtsgericht zu Brantenburg a. D. Entlassen sind: ber Gerichts ju Reu-Ruppin, Gogfe beim Amtegericht II. ju foreiber Bangerin bei bem Amtegericht I. ju Berlin Berlin, Geifeler in Prenglau beim Amtogericht gu in Folge feiner Ernennung gum Gebeimen Kalfulator Eberewalbe, Die Militaranwarter Ensconatus, im Juftizministerium; ber etatsmäßige Affiftent Begel Baller, Wachold, Roch, Graeber, Erube, bei ber Oberftaatsanwaltschaft zu Berlin auf seinen Schrahe, Werner bei bem Amtegericht I. zu Berlin, Antrag. Pensionirt ift ber Gerichtsvollzieher Bod bei Schindler bei tem Amtegericht ju Coutbus, Burg- bem Amtegericht I. ju Berfin. Berftorben ift ber Behardt bei bem Amtegericht ju Charlottenburg, Siller richtsichreiber Rarl Baver bei bem Amtenericht I. bei bem Amtegericht ju havelberg, ju ctatemagigen ju Berlin.

Affiftenten ber Aftuat Lubers bei ber Staateanwalt-Bu Gerichteschreibern: Ruppin. Bu Rangliften tie Rangleibiatare Carius

	Ans	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
- Lauf. Dr.	Name und Stand  bes Aus  2.	Alter und Seimath gewiefenen.	Grund der Beftrafung. 4.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat. 5.	Datum bes Unsweisungs: Beschlusses. 6.
1	Raroline Lammel, ledige Köchin (Händlerin),	a. Auf Grund bes geboren am 18. Juni 1857 ju Friedrichs-	\$ 39 bes Strafgese \$  Diebstahl im Rudfall   (1 Jahr Zuchthaus laut   Erfenninig vom 4. Mai   1888),	bu ds: Röniglid Gadfifde Rreishauptmann=	
1	Johann Ulrich Sheidegger, Tagner,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		•	6. April 1889.
2	Lorenz Batter, Dienstfnecht;	geboren am 2. Februar 1857 zu Buslingen, Gemeinde Remeifch- wyl, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ekendaselbft,		derfelbe,	6. April 1889.

ž	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
. canl.	_	gewiesenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisunge= Befcluffes.
	2.	<u> </u>	4.	5.	6.
3	Balerian Przecta wsf (Przecła wsfi), Zimmermann,	igeboren am 30. Juli 1859 zu Krafau, Ga- lizien, ortsangehörig ebendafelbft, wohnhaft zulegt in Berlin, Preußen,		Königlicher Polizei=Prafident zu Berlin,	14. Februar 1869,
4	Josef Nitsche, Schachtmeister,	geboren am 9. Mai 1839 zu Freiwaldau, Desterreichisch = Schle- sien, ortsangehörig ebenbaselbst,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	30. März 1889.
5	Josef Paulista, Arbeiter (Glasblaser),	geboren am 19. Oftober 1868 zu Masowa, Deficreich, ortsange- hörig zu Cernow, eben- baselbst,		Regierungspräfibent zu Liegnig,	1859.
6	Osfar Andersen, Metallbreher,	1860 gu Christians; haven bei Kopenhagen, Danemark, ortsange; borig ebenbaselbft,		Regierungsprafibent gu Cobleng,	1869.
7	Johann Herzig, Zimmergeselle,	geboren am 27. Marz 1847 zu Lobenbau, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,	landfireichen , Betteln, Erregung ruheftörenden Lärms,	derfelbe,	18, Már; 1889.
8	Julius Reisner, Handlungsgehülfe,	geboren am 26. April 1866 ju Pozega, Sla- vonien.		Röniglich Preußischer Regierungsprafident zu Nachen,	
9	Karl Shelling (Price), Fisher,	geboren am 27. August 1865 zu Stuttgart, Bürttemberg, ortsangehörig zu London, England,	im wiederholten Rud= fall,	Königlice Polizeis direktion zu München,	9. <b>Mār</b> z 1889,
0.	Josef Pich, Müllergeselle,	geboren am 13. April 1854 zu Niederpraus- nig, Bezirf Sohen- elbe, Böhmen, ortsan- gehörig ebendafelbft,		Königlich Sächfiche Kreishauptmanns ichaft Baugen,	28. Mårş. 1889.
11	Jakob Kaffkewiß, Kapezierer,	geboren am 10. Märg 1862 zu Lomza, Ruf= fifch=Polen, ortsange= borig ebendaselbft,		Großherzoglich Scfsis fces Kreisamt Worms,	14. April 1889.
12	Josef Robisched, Bädergeselle,	geboren am 15. Oftober 1858 zu Milowis, Kreis Jungbunglau, Bohmen,	rubeftorenben Larms,	Fürstlich reußisches Landrathsamt zu Schleiz,	16. März 1889.
13	Josef Loder, Buderbader,	geboren am 18. April 1867 ju Almens, Rreis Graubunben, Schweiz, ortsangehörig ebenbaf.,		Raiferlicher Begirfs- Prasident zu Meg,	17. April 1889.

3	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörde, welche die Ausweisung	Dainm bes
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen. I	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs: Befchluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
14	Josef Spec, Fleischergeselle,	geboren am 2. Januar 1864 ju Deutschrobt, Bohmen, ortsangehörig ebendascibft,		Röniglich Preußischen Regierungspräfibeni zu Breslau,	10. April 1889.
15	Franz Korfiniak, Arbeiter,	42 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Difanika, Bezirf Rrafau, Galizien,	Canbfireiden und Betrug,	derfelbe,	9. April 1889.
16	Josef Kluczfa, Draptbinber,	geboren am 19. Marg 1855 gu Zafopefe, Un- garn, ortsangehörig ebenbafelbft,	Landftreichen und Betteln,	Roniglich Preußische Regierung-ju Pofen,	
	Bader,	geboren am 3. Juni 1871 zu Biel, Ranton Bern, Schweiz, orts- angeborig ebendafelbft,		Roniglich Preußischer Regierungsprafident zu Biesbaben,	1889.
18	Johann Rofenbaum, Händler,	geboren am 12. Januar 1812 zu Coln, Preußen, ortsangehörig zu Arnheim, Rieberlande,	Diebftahl u. Lanbstreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafident ju Duffelborf,	
19	Josef Winter, Schneiber,	geboren am 23. April 1856 zu Softinka, Bohmen, ortsangehörig zu Bestec-Sveiha, eben- bafelbft,	Landftreiden,	Großherzoglich Deffi- fces Kreisamt Borms,	12. März 1889.
20	Naretto Giacomo, Erbarbeiter,	geboren am 21. Märg 1856 zu Rivarolo, Italien, ortsangebörig ebendaselbst,		Raiserlicher Bezirfs- prafident zu Mes,	11. April 1889.
21	Ludwig Ferrero, Erdarbeiter,	geboren am 22. Februar 1866 zu Turin, Ita- lien, ortsangeborig ebenbafelbft,		derfelbe,	desgleichen.
22	Rarl Bernabelli, Erbarbeiter,	geboren am 24. Februar 1851 zu Mailand, Italien, ortbangehörig ebendafelbft,		derfelbe,	desgleichen.
23	Josef Nittel, Müller,	geboren am 14. März 1872 zu Bürgstein, Kreis Böhmisch-Leipa, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbft,	Landftreichen u. Betteln,	derfeibe,	13. <b>A</b> pril 1889.

(hierzu eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan bes Roniglichen Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, gultig vom 1. Juni 1889 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dradzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gn Botebam.

## M tsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 31. Mai

1889.

Reichs-Gesetblatt.

(Siud 9.) No 1853. Berordnung über bie Infraftfenung bes Gefeges pom 5. Mai 1886, betreffenb bie Unfalls und Rrantenversicherung ber in lands und forftwirtbicaftlichen Betrieben beichaftigten Personen. Bom 16. April 1889.

(Stud 10.) No 1854. Gefes, betreffend bie Aban-berung bes Bereinszollgeseges vom 1. Juli 1869.

Bom 18. April 1889.

*№* 1855. Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pfiangen und fonftigen Gegenftanben bes Gartenbaues. Bom 19. April 1889.

(Stud 11.) N 1856. Gefen, betreffend die Erwerbs: und Birtbidaftegenoffenichaften. Bom 1. Dai

**1889**.

Gefet: Sammlung

für die Roniglichen Preußischen Staaten. (Stud 10.) N 9330. Allerhöchfter Erlaß, betreffend bie Rirdengemeinde-Didnung fur die evangelifdlutberischen Kirchengemeinden Bornbeim, Oberrad, Rieberrad, Bonames, Rieberurfel und Saufen. Bom 11. Mars 1889. (Stud 11.) Ne 9331. Allerhöchfter Erlag vom

3. April 1889, betreffend ben Rang bes Ober-

Landstallmeifters.

NP 9332. Allerhöchster Erlag vom 10. April 1889, betreffend Ban und Betrieb ber in dem Gefete som 8. April 1889 vorgesehenen neuen Gifen : babnlinien.

> Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien. Anfanf von Remonten für 1889.

Regierungs:Bezirk Potsbam. Bum Ankaufe von Remonten im Alter von

brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachfiebende, Morgens 8 reip. 9 Uhr beginnende Martie faffung fein, bag fie burch mangelhafte Ernabrung nicht anberaumt worben und zwar:

am 6. Juni Jüterbog 9 Uhr,

7. Dranienburg 9 Uhr,

8. Rauen,

11. Reuftabt a. Doffe.

19. Rathenow, 8 14. Savelberg,

Wilsnad 9 11br. 15.

18. Mevenburg.

Strasburg i. Udermarf 9 Ubr, 15. Juli -**27.** Prenglau,

29. Juli Angermunbe,

**30.** Apris 9 Ubr.

31. Wittflod. 1. August Priswalf,

Berleberg, 2.

8. Lenzen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Antaufe-Rommiffion erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Aferde mit folden Fehlern, welche nach ben landesgesehen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- taufer gegen Erstattung bes Raufpreises und ber Unfosten gurudzunehmen, ebenso Rrippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften acht und amangia Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche erweisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigen-thumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem verfauften Pferde eine neue farte rindleberne Trenfe mit ftarfem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leder oder hanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferbe feft-fiellen zu fonnen, find die Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werden die Berfaufer ersucht, die Schweife ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig ju verfürzen. Ferner ift es bringend ermunicht, bag ein ju massiger ober ju welcher Autterzustand bei ben gum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch die in ben Remontebepots vortommenben Rrantbeiten febr viel fcwerer zu überfieben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Kall ift. Die auf ben Darften vorauftellenden Remonten muffen baber in folder Bergelitten baben und bei ber Dufterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Mustulatur ausgebilbet find.

Berlin, ben 14. Marg 1889. Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

Schifffahrtesperre auf ber Elbe. Im Interesse des schifffahrttreibenden Publifums 128. bes bieffeitigen Regierungsbezirfs wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nach einer Mittheilung ber Großbergogl. Klugbau-Bermaltunge-Commission in

Concessionen ertheilt: 1) bem Apothefer Ernft Emil i Balbemar Bitte, hier, für bie Ede ber Potsbamer= und Alvenslebenftrage, 2) bem Apothefer Guflav Sheffen gu Lieberofe für bie Ede ber Liegniger= und Reichenbergerftrage, 3) bem Apothefer Dtto Grogmann bier, für ben Sanfaplat, 4) bem Apotheter Friedrich Bilbelm Paul Rauber bier, für bie Ede ber Prenglauer Allee und Degerftrage, 5) bem Apothefer Robert Sehrt zu Franffurt a. Dr., für bas Kronpringen= Ufer in ber Begend ber Roon- und Sinberfinftrage. 6) bem Avothefer Emil Thomas hier, für bie Rreugung ber Doch- und Gerichteftrage. Außerdem ift burch Erlag vom aleichen Tage 7) bem Apothetenpachter Rarl Beffe au Beven, die beimgefallene Rongeffion tes verftorbenen Apotheters Seibel in ber Chauffeeftrafe an ber Ede Diedftrage und 8) bem Apothefer Rarl Lubwig Theobor Dowis ju Stettin, die heimgefallene fruber Erbarbt'iche Rongeffion auf bem Befundbrunnen am Treffpuntte ber Colonies, Exerciers und Schwebenftrage verlieben worben.

Berlin, ben 21. Mai 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Bolizei:Berordnung, betreffend bie Aufrechterhaltung ber Conn: und Bestageruhe auf bem flabtifchen Gentralviebhofe.

Auf Grund ber Allerhöchften Cabinets-Drbre 52. vom 7. Februar 1837 (Gesets-Sammlung Seite 19), ber \$\$ 137, 139 und 43 bes Gesets über bie allgemeine Canbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Befes-Sammlung Seite 195 ff.) und ber \$\$ 11 unb 12 bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (Gefete-Sammlung Seite 265) wird unter Bu-ftimmung bes Königliche Ober-Prafibenten ber Proving Brandenburg und von Berlin hierdurch von Canbes: polizeiwegen für ben Stadfreis Berlin Folgenbes verorbnet:

\$ 1. Das Berlaben (Gin= und Ausladen) pon Bieb in Bagen jeglicher Art, besgleichen bas Ueberführen bes Biebes von und ju ben Bagen und von und gu ben Stallungen und Berfaufshallen, fowie bie Buführung von Bieh nach bem Centralviebhofe ift an Sonn- und Festiagen in ber Beit von 10 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Rachmittags verboien.

§ 2. Die Abführung von Bieb vom Central-Bieb. bofe ift an Sonn- und Festtagen von 10 Uhr Bor-

mittage bis 6 Uhr Nachmittage unterfagt.

§ 3. Bon ben Borfdriften biefer Berordnung fann bie Polizeibehorbe unter befonderen Umftanben

Ausnahmen geftatten.

\$ 4. Uebertretungen biefer Borfdriften werben, foweit nicht nach allgemeinen Strafbestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe von 3 bis 30 Mark, ober im Unvermögensfalle mit entsprechender Saft beftraft.

§ 5. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ber

Berfündigung in Rraft.

Berlin, ben 17. Mai 1889.

Der Polizei-Prafibent v. Richthofen.

Befanntmachungen bes Staatsfefretairs des Reiche Boftamts.

Poftpadetverfehr mit ben Bahama-Infeln. Bon fest ab tonnen Doffpadete ohne Berth. angabe im Gewicht bis gu 3 kg nach ben Bahama-Infeln versandt werben. Die Pofipadete muffen franfirt werben. Ueber bie Taren und Berfenbungsbebingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen

Berlin W., ben 22. Mai 1889.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Pofts Direttion ju Potsbam.

E nrichtung eines Bweigpoftamts auf bem Gefunbbrunnen bei Freienwalbe (Dber).

40. Gefundbrunnen bei Freienwalbe Auf bem (Dber) wird am 1. Juni fur bie Dauer ber Babegeit bis einschließlich 30. September ein Zweigpoftamt mit Telegraphenbetrieb wiederum eingerichtet,

welches bie Bezeichnung "Freienwalbe (Dber) 2" erhalt. Die Dienfiftunden für den Berkehr mit bem

Publifum find, wie folgt, feftgefest:

Un ben Bochentagen von 7 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. und von 4 bis 7 Ubr Nachmittags.

An ben Conne und Felertagen von 7 bis 9 Uhr Borm. und von 5-6 Uhr Rachm., außerdem von 12-1 Uhr Mittags für ben Telegraphen-

Ferner hat bos Raiferliche Poftamt außerhalb ber vorbezeichneten Dienfiftunden Telegramme vom Publifum anzunchmen, fofern ein Beamter gerade in ben Dienftraumen anwesend ift.

Die neue Berfehrbanftalt erhalt wochentagig funfmalige, Sonntage breimalige Postverbindung mit bem Raiserlichen Postamte in ter Stadt Freienwalbe (Dber).

Mit ber Beftellung ber nach bem Gefunbbrunnen gerichteten Pofisendungen — ausschlieflich ber Telegramme - hat bas 3meigpoftamt feine Befaffung.

Doisbam, 19. Mai 1889.

Der Raiserliche Dber-Postdirector. Errichtung einer Boftagentur in Berge (Rarf). In bem Drie Berge (Mart) bei Rauen 41.

tritt am 1. Juni b. 3. eine Poftagentur in Birt-

Dem Canbbriefbestellbezirf ber neuen Berfehrsanftalt werben bie bisher jum Beftellbegirfe bes Raiferlichen Postamte in Rauen geborigen Drie Berge-Borwert, Ribbed, Marienhof, Uhlenberg und Bernigow jugetheilt.

Berbindung erhalt die Agentur burch wochentagig zweimalige Landpofifahrten Rauen-Berge (Mart)-Ribbed. Un Sonntagen wird bie Berbindung burch Landbriefträger ju Fuß hergestellt. Potebam, 19. Mai 1889.

Der Raiserliche Ober-Poftbirector. Stabt- gernfprecheinrichtungen betreffenb.

42. Diefenigen Personen, welche noch für bas laufenbe Rechnungsjahr Anschluß an eine ber Stabt: Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Spanbau,

Copenid, Steglig, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Granau, Bannice und Lubwigefelte munichen, werben erfucht, ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens bis Ende Juni, an bas Poftamt in bem betreffenben werben. Orte ju richten.

Potsbam, ben 20. Mai 1889.

Der Raiserl. Ober-Postdirector.

Grrichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt in Rlofterborf bei Strausberg

48. In Rlosterborf bei Strausberg wird am treten. Potsbam, 25. Mai 1889.

Der Raiferl. Deer-Boltdirector.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Provinzial Coul Collegiums zu Berlin. gweite Lebrer-Brufung im Ronigl. Coullebrer-Ceminar ju Berlin. Die zweite Lehrer-Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar ju Berlin wird vom 3. bis juffand. 7. September d. I. abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, die in Berlin im Lehr= amte fteben, find bis jum 6. August 1889 burch bie 4. und benfelben beizufügen: 1) bas Original-Prüfungs- zember d. 3. abgehalten werden. Die Anszeugniß über die bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß melbungen sind an uns bis zum 31. August d. 3. bes Lofal-Schulinspektors, 3) eine von bem Eraminanden einzureichen, und zwar von den im Amte ftebenben felbftandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm Lebrern durch die bezüglichen Rreisschulinspektoren, beibe mit ber Berficherung, daß fie ber Ginfender felb- augenblickliche Amteverhaltniß bes Randibaten angegeben am Tage vor Beginn ber ichriftlichen Prufung bem Prufungen, 3) ein amtliches Fuhrungsatteft, 4) Angabe, herrn Seminardireftor um 5 Uhr Rachmittage vorzuftellen. Berlin, ben 16. Mai 1889.

Königl. Provinzial=Schul=Collegium.

3weite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer: Seminar ju Rhris. Seminar zu Kyrik wird vom 29. Oftober bis langen wünscht. 2. Rovember 1889 abgehalten merben. Anmelbungen nur folder Lebrer, die in bem Regierungsbezirk Potsbam im Lehramte fleben, find bis jum 1. Oktober b. 3. burch bie bezüglichen Areisschulinspektoren an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Driginal-Prüfungezeugniß Sprachunterricht an mittleren und boberen Dabchenüber die bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß ichulen wird in Berlin im Lotale der Konigl. Augustabes Lotalfculinfpettors, 3) eine von bem Eraminanden ichule, Rleinbeerenftrage Dr. 16/19, wom 25. Do: selbftandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm vember 1889 ab stattsinden. Bu der Brüfung keine anderen als die angegebenen Duellen dazu benugt achtzehnte Lebensjahr vollendet und ihre sittliche habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, Unbescholtenheit, sowie ihre körperliche Befähigung gur beibe mit ber Berficherung, daß sie ber Einsender Berwaltung eines Lehramts nachgewiesen haben. Die selbständig angefertigt hat. Erfolgt auf die Meldung Melbungen zu ber Prüfung find spatestens bis zum kein ablehnender Bescheid, so haben fich bie betreffenden 28. Oftober 1889 an uns einzureichen und es ift in bem Lehrer am Tage vor Beginn der schriftlichen Prufung Gefuche anzugeben, ob die Ablegung ber Prufung in bem beren Seminar-Direktor um 5 Uhr nachmittage beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher vorzuftellen. Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial=Soul=Collegium.

Schulvorfteberinnen-Brufung in Berlin. Die Schulvorfteberinnen-Prufung wird bier am 21. und 22. November 1889 abgebalten Bu biefer Prufung werben nur folche Lebrerinnen zugelaffen, welche ben Nachweis einer minbeftens fünffabrigen Lebrtbatigfeit zu führen vermögen und minbeftens zwei Jahre in Soulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 20. Auguft 1889 einzureichen und find benselben beigufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt 27. Mai eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtofchein, 3) bie Zeugniffe über bie icon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Aubrungs= atteft, 5) ein Zeugniß über bie Lehrthatigkeit, 6) ein von einem gur Führung eines Amteflegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheits= Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial=Schul=Collegium.

Reftorate=Brufung in Berlin. Die Rektorate = Prufung wird beguglichen Rreisichulinfpeftoren an und eingureichen 12. und 18. Rovember event. 10. und 11. Des felbft gewähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er und find benfelben beigufügen: 1) ein felbftgefertigter feine anderen als die angegebenen Quellen bagu benugt Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, ber Geburtsort, das Alter, die Ronfession und das ftanbig angefertigt bat. Erfolgt auf bie Delbung fein ift, 2) bie Zeugniffe uber bie empfangene Schul- ober ablehnender Bescheid, so haben fich die betreffenden Lebrer Universitätsbildung und über die bisher abgelegten ob Eraminand die volle (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) ober nur bie beschränkte Befähigung für ein Rektorat an einer be-Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer-Seminar ju Ryris. | ftimmten Schule, ju bem er von ben Besetzungs= Die zweite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer- berechtigten bereits in Aussicht genommen ift, zu er-

Berlin, den 16. Mai 1889.

Rönigl. Provinzial=Schul=Collegium.

Prufung von Sprachlehrerinnen in Berlin. 5. Die Prufung jur Erlangung ber Lehr-Befähigung für ben frangoffichen und englischen felbft gewähltes Thema, mit ber Berficherung, daß er werben nur folche Bewerberinnen zugelaffen, welche bas von beiben fie beabsichtigt wird. Der Melbung ift beiaufügen: 1) ein felbftgefertigter Ecbenslauf, auf beffen

Concessionen ertheilt: 1) dem Apotheker Ernft Emil Balbemar Bitte, hier, für die Ede ber Potsbamer-und Alvenslebenftrage, 2) dem Apothefer Guflav Sheffen gu Lieberofe fur bie Ede ber Liegniger- und Reichenbergerftrage, 3) bem Apothefer Dito Grogmann hier, für ben Sanfaplas, 4) bem Apotheter Friedrich Bilbelm Paul Rauber hier, für die Ede ber Prenglauer Allee und Meterstraße, 5) bem Apothefer Robert Sehrt zu Frankfurt a. D., für bas Kronprinzen-Ufer in ber Begend ber Roon- und hinderfinftrage, 6) bem Apothefer Emil Thomas bier, für die Rrengung ber Doch- und Berichteftrage. Augerdem ift burd Erlag vom gleichen Tage 7) bem Apothefenpachter Rarl Beffe au Beven, die beimgefallene Rongeffion tee verftorbenen Apotheters Seibel in ber Chauffeeftrage an ber Ede Tiedstraße und 8) bem Apothefer Rarl Ludwig Theodor Sowis ju Stettin, die heimgefallene früher Erhardt'iche Ronzeffion auf bem Gefundbrunnen am Treffpuntte ber Colonies, Ererciers und Schwedenftrage verlieben worden.

Berlin, ben 21. Dai 1889.

Der Volizei-Brafident.

Bolizei:Berordnung,

betreffend bie Aufrechterhaltung ber Coun: und Festingeruhe auf bem flabtifchen Gentralviebhofe.

52. Auf Grund ber Allerhochften Cabinets-Orbre vom 7. Februar 1837 (Gefes-Sammlung Seite 19), ber \$\$ 137, 139 und 43 bee Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetse Sammlung Seite 195 ff.) und der §§ 11 und 12 bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gefet: Sammlung Seite 265) wirb unter Buftimmung des Ronigliche Ober-Prafibenten ber Proving Brandenburg und von Berlin hierdurch von Candess polizeiwegen für ben Stadfreis Berlin Folgendes verorbnet:

§ 1. Das Berladen (Ein= und Ausladen) von Bieb in Bagen jeglicher Art, besgleichen bas Ueberführen bes Biebes von und ju ben Bagen und von und zu ben Stallungen und Berfaufshallen, sowie bie Buführung von Bieb nach bem Centralviebhofe ift an Sonns und Restagen in der Zeit von 10 Uhr Bors mittage bis 4 Uhr Rachmittage verboten.

§ 2. Die Abführung von Bieb vom Central-Biebbofe ift an Sonn= und Kestiagen von 10 Uhr Bor=

mittage bie 6 Uhr Rachmittage unterfagt.

§ 3. Bon ben Boridriften biefer Berordnung fann bie Polizeibehörbe unter besonderen Umftanden

Ausnahmen gefiatten. § 4. Uebertretungen Diefer Boridviften werben, soweit nicht nach allgemeinen Strafbestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Geldftrafe von 3 bis 30 Mart, oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Saft beftraft.

§ 5. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ber

Berfündigung in Rraft.

Berlin, ben 17. Mai 1889. Der Polizei-Prafident v. Richthofen.

#### Befanntmadungen des Staatsfefretairs des Reichs. Apflamts.

Boftvadetverfebr mit ben Babama:Infeln.

Bon jest ab fonnen Doffpadete ohne Berthangabe im Gewicht bis ju 3 kg nach ben Bahama-Infeln verfandt werben. Die Pofipadete muffen frankirt werben. Ueber bie Caren und Berfendungsbebingungen ertheilen bie Voftanftalten auf Berlangen Austunft.

Berlin W., ben 22. Mai 1889.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post-Direktion ju Potsbam.

Enrichtung eines Bweigpoftamts auf tem Gefunbernunen bei Freienwalbe (Dber).

Auf bem Gesundbrunnen bei Freienwalbe (Dber) wirb am 1. Juni fur bie Dauer ber Babegeit bis einschließlich 30. September ein Aweigpuftamt mit Telegraphenbetrieb wiederum eingerichtet, welches die Bezeichnung "Freienwalde (Dber) 2" erhalt.

Die Dienftftunden fur ben Bertebr mit bem

Publifum find, wie folgt, festgefest:

An den Bochentagen von 7 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. und von 4 bis 7 Uhr Nachmittags.

Un den Conne und Reiertagen von 7 bis 9 Uhr Borm. und von 5-6 Uhr Nachm., außerbem von 12-1 Uhr Mittags für ben Telegraphenbetricb.

Kerner hat bos Raiserliche Poftamt außerhalb ber porbezeichneten Dienftftunden Telegramme vom Dublifum angunchmen, fofern ein Beamter gerade in den Dienfträumen anwesend ift.

Die neue Berfehrbanftalt erhalt wochentagig funfmalige. Sonntage breimalige Poftverbindung mit bem Raiserlichen Voftamte in ter Stadt Freienwalde (Ober).

Mit der Bestellung ber nach dem Gesundbrunnen gerichteten Poffenbungen - ausschließlich ber Telegramme - hat bas 3weigpoftamt feine Befaffung.

Poisbam, 19. Mai 1889.

Der Raiserliche Dber-Postdirector. Errichtung einer Boftagentur in Berge (Rart).

In bem Drie Berge (Mart) bei Rauen 41. tritt am 1. Juni b. 3. eine Woftagentur in Birlfamfeit.

Dem Canbbriefbestellbegirf ber neuen Berfehreanftalt werben bie bisher jum Bestellbegirte bes Raiferlichen Poftamte in Rauen gehörigen Orte Berge-Borwert, Ribbed, Marienhof, Uhlenberg und Bernipow augetheilt.

Berbindung erhalt die Agentur burch wochentagig zweimalige Canbpoffahrten Rauen-Berge (Mart)-Ribbed. An Sonntagen wird die Berbindung burch Landbrieftrager ju guß hergeftellt. Pottbam, 19. Mai 1889.

Der Raiserliche Dber-Boftbirector. Stabt-Fernfprecheinrichtungen betreffenb.

42. Diefenigen Perfonen, welche noch für bas laufenbe Rechnungsjahr Anschluß an eine der Stadt: Kernsprecheinrichtungen in Votsbam, Spandau,

Copenid, Steglie, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Granau, Bannfce und Ludwigsfelte munichen, werben erfuct, ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens bis Ende Anni, an bas Voftamt in bem betreffenden Orte ju richten.

Potsbam, ben 20. Mai 1889.

Der Raiferl. Dber-Poftbirector.

Errichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt in Rlofterborf bei Strausberg

In Alosterborf bei Strausberg wird am 27. Rai eine Reichs-Telegraphenanftalt in Birffamteit treten. Potsbam, 25. Mai 1889.

Der Raifert. Deer-Boftbirector.

Bekanntmachungen des Röniglichen Provinzial:Coul.Collegiums zu Berlin.

3weite Lehrer-Prufung im Ronigl. Schullehrer-Ceminar ju Berlin. Die zweite Lehrer-Prüfung im Königlichen Shullehrer-Seminar ju Berlin wird vom 3. bis 7. September d. 3. abgehalten werben. Die Unmelbungen nur folcher Lehrer, die in Berlin im Lehr= amte fteben, find bis jum 6. August 1889 burch bie 4. bezüglichen Kreisschulinspektoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Driginal-Brufunaszeugniß über die bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lokal-Schulinspektors, 3) eine von dem Examinanden selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit der Berficherung, daß er feine anderen als die angegebenen Quellen bazu benugt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit der Berficherung, daß sie der Ginfender selb= Randig angefertigt bat. Erfolgt auf bie Melbung kein ablehnender Beicheid, fo haben fich die betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber ichriftlichen Prufung bem herrn Seminardirektor um 5 Uhr Rachmittags porzuftellen. Berlin, den 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial-Schul-Collegium.

Bweite Lehrervrufung im Rgl. Schullehrer: Seminar ju Ryris. Die zweite Lehrerprüfung im Rgl. Schullehrer= Seminar zu Kyris wird vom 29. Oftober bis 2. Rovember 1889 abgehalten werben. Anmelbungen nur solcher Lehrer, die in dem Regierungsbezirf Potebam im Lehramte fleben, bis jum 1. Oftober b. 3. burch bie bezüglichen Areisschulinspektoren an uns einzureichen und benfelben beigufügen: 1) bas Driginal-Prüfungezeugniß über bie bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lofalfculinfpeftors, 3) eine von bem Eraminanben selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft gewähltes Thema, mit der Berficherung, daß er feine anderen als die angegebenen Quellen bazu benugt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, daß fie der Einfender felbftandig angefertigt bat. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Lebrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prufung dem herrn Seminar-Direktor um 5 Uhr Nachmittage vorzuftellen. Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Schulvorfteberinnen Brufung in Berlin. Die Schulvorsteberinnen-Prufung wird hier am 21. und 22. November 1889 abgehalten Bu diefer Prafung werben nur folche Lehres werben. rinnen augelaffen, welche ben Nachweis einer minbeftens fünffahrigen Lehrthätigfeit ju führen bermögen und minbeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 20. August einzureichen und find benfelben beizufügen: 1889 1) ein felbstgefertigter Lebenslanf, auf beffen Titelblatt ber vollflandige Rame, ber Geburteort, bas Alter, bie Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über bie icon bestandenen Drufungen, 4) ein amtliches führungs= atteft, 5) ein Beugnig über bie Lebrthatigfeit, 6) ein von einem zur Führung eines Amissiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheits zustand. Berlin, den 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Reftorats: Prafung in Berlin. Die Rektorate = Prüfung wird bier 12. und 13. November event. 10. und 11. Des zember b. 3. abgehalten werben. Die Ansmelbungen find an uns bis zum 31. August b. 3. einzureichen, und zwar von ben im Amte ftebenben Lebrern burch bie bezüglichen Kreisschulinspettoren, und find benfelben beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, das Alter, die Konfession und das augenblickliche Amteverhältniß des Kandidaten angegeben ift, 2) die Zeugnisse über die empfangene Schul- oder Universitätsbildung und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft, 4) Angabe, ob Examinand die volle (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzulegenden Prufung) ober nur die beschränfte Befähigung für ein Rektorat an einer bestimmten Schule, ju dem er von den Besehungs berechtigten bereits in Aussicht genommen ift, ju erlangen municht.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Rönigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Brufung von Sprachlehrerinnen in Berlin. 5. Die Prüfung jur Erlangung ber Lehr- Befähigung für ben frangofischen und englischen Sprachunterricht an mittleren und hoberen Dabchenfculen wird in Berlin im Lotale ber Konigl. Auguftaschule, Rleinbeerenstrage Mr. 16/19, vom 25. Ro: vember 1889 ab flattfinben. Bu ber Prufung werben nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensfahr vollenbet und ihre sittliche Unbeicholtenbeit, fowie ihre forperliche Befahigung gur Berwaltung eines Lehramts nachgewiesen haben. Die Melbungen ju ber Prufung find fpateftens bis jum 28. Oftober 1889 an uns einzureichen und es ift in bem Gefuche anzugeben, ob die Ablegung ber Prufung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiden fie beabsichtigt wird. Der Melbung ift beijufügen: 1) ein felbfigefertigter Rebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, der Geburtsort, das für mittlere und hobere Maddenschulen ober fur Bolle-Alter, die Confession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben ift; 2) ein Tauf= beziehungeweise Geburte= fcein; 3) Zeugniffe über die bieber empfangene Soulbildung und über etwa icon beftandene Prufungen; 4) ein amtliches Führungszeugniß; 5) ein von einem gur Kührung eines Dienftfiegels berechtigten Argte ausgeftelltes Zeugniß über ben Gefundheitszuftand. Beim Eintritt in die Prufung find 12 Mart Prufungs= gebuhren und 1,50 Mart Stempelgebuhren ju ent= richten. Die Letteren werben ber Eraminanbin im Kalle des Nichtbeftebens der Brüfung wieder gurudgezahlt werben.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Konigl. Provinzial=Schul-Collegium.

Brufung ber Lehrer an Tanbftummen:Anftalten. Die Prüfung ber Lehrer an Taubstummen= Anftalten beginnt bier am 16. September 1889. Bu biefer Prufung werben jugelaffen Beiftliche, Ranbibaten der Theologie oder Philologie, sowie solche Bolfeidullebrer, welche bie zweite Brufung beftanben und fich minbeftens zwei Jahre mit Taubftummen-Unterricht beschäftigt haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 17. Juni b. 3. einzureichen und benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Alter, Die Confession und bas augenblidliche Amteverhaltnig bes Bewerbers anzugeben ift; 2) die Zeugniffe über die empfangene Schul- oder Univerfitatsbildung, sowie über die bisher abgelegten Prüfungen; 3) ein Zeugniß über die bisherige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubftummen-Unterrichte; 4) ein amtliches Führungsatteft; 5) ein von einem zur Füh-Zeugniß über normalen Gefundbeitezuftand.

Berlin, ben 16. Mai 1889. Könial. Provinzial-Schul-Collegium.

Brufung fur ben Unterricht in weiblichen Sanbarbeiten.

7. Die Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Elisabeth:Schule, Rochstrage Nr. 65, vom 5. Cep: tember 1889 ab flattfinden. Bur Prufung werden jugelassen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Befähigung zur Ertheilung von Schulunterricht vorschriftsmäßig nachgewiesen haben; 2) sonftige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichende Schulbildung nachweisen und wenn sie am Tage der Prüfung das 18. Ecbensjahr vollendet haben. Die Anmeldungen zu berfelben find bereits eine Prüfung als Lehrerinnen bestanden haben: 1) bas Zeugniß über biefe Prüfung, 2) ein amtliches zu entrichten. Zeugniß über ihre bisberige Thatigkeit als Lehrerin; b. von den übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein felbfigefertigter, in beutider Sprace abgefaßter Lebend= lauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber S.

foulen) anjugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Beburtefcein; 3) ein Befundheitsatteft, ausgestellt von einem Arzte, ber jur Führung eines Dienftfiegels berechtigt ift; 4) ein Zeugniß über bie von ber Bewerberin erworbene Schulbildung und die Zeugnisse über die etwa schon abgelegte Prufung als Turnlebrerin, Zeichenlebrerin u. f. w.; 5) ein Zeugniß über bie erlangte Ausbildung als Sandarbeitelehrerin; 6) ein amtliches Führungs: Zeugniff, ausgestellt von einem Geiftlichen ober von ber Ortsbehörde. Die Prüfung ift eine praftische und theoretische. In praftischer Begiebung baben die Bewerberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Kertigkeit in den weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3wede haben sie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchstaben und einer Bahl in Gitterftich, dazu ein angefangenes Strickzeug, b. ein Bateltuch mit 70 bis 90 Dafchen Anschlag, welches mebrere Dufter enthalt und mit einer gehafelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannsbemb (Berren-Nachthemb); d. ein Frauenbemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestrickt und eine Gitterftopfe, sowie eine Strickftopfe ausgeführt ift; f. vier bis feche fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie dieselben im hausstande vorzukommen pflegen, jede ctwa 12 zu 12 Ctm. groß. tonnen sowohl einzeln als auch zu einem Tuche verbunden abgegeben werden und follen enthalten: einen aufgesetten und einen eingesetten Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Bitterftopfe, eine Roperftopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Kreuzstich, zwei ebenfolche in Rosenftich; brei gestidte lateinische Buchftaben und zwei Biffern in rothem Garn, drei ebenfolche gothische rung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Buchstaben und zwei Biffern in weißem Garn und ein geftidtes Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberinnen. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor Allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sämmtliche Arbeiten follen schulgerecht und bes balb auch nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Sandarbeiten wird in Berlin im Lokale der Königlichen Feinheit hergestellt werden. Die Arbeiten werden durch bie Einreichung von ben Bewerberinnen ausbrudlich als selbstgefertigt bezeugt; die Semden find indessen nicht gang ju vollenden, damit nach Anweisung ber Prüfungs-Rommission und unter Aufsicht berselben an der Arbeit fortgefahren werden fann. hat sche Bewerberin in der Prüfung eine Probeleftion in der Ertheilung des Sandarbeitsunterrichtes in einer Schulflaffe ju halten. Beim Gintritt in Die Prufung spateftene bie jum 6. August 1889 an une einzureichen find 6 DR. Prufunge- und 1 DR. 50 Pf. Stempelund find benfelben beigufügen: a. von folden, welche gebuhren, welch' lestere ber Eraminandin im Falle bes Richtbestebens ber Prufung wieber jurudgezahlt werben,

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial=Schul-Collegium.

Entlaffunge-Brufung im Ronigl. Schullehrer- Seminar ju Rpris. Die Entlaffungs = Prufung im Roniglicen Geburtsort, bas Alter, Die Ronfeifion, ber Bobnort ber Schullebrer-Seminar ju Rprig wird wom 5. bis Bewerberin und bie Art ber gewünschien Prufung (ob 10. Geptember b. 3. abgehalten werden. Bu biefer Brufung werben auch nicht im Seminar gebilbete Schul- | September 1889 abgehalten werben. Au biefer amte-Ranbibaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurudgelegt haben, zugelaffen. Die Anmeldungen find bis amtotanbidaten, welche bas zwanzigfte Lebensfahr zurude jum 7. August 1869 an und einzureichen und benfelben gelegt haben, zugelaffen. Die Anmeldungen find bis jum 7. August 1869 an und einzureichen und benfelben gelegt haben, jugelassen. Die Anmelbungen find bis beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtefchein, jum 10. August 1889 an und einzureichen und 3) bas Zeugniß eines jur Führung eines Dienstfiegels benfelben beizufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsberechtigten Arztes über normalen Gefundheitszustand, beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probe-Befcheid, fo haben fich bie betreffenden Schulamte Afpiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem Berrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittags vor-Berlin, ben 16. Mai 1889. auftellen.

Rönigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Bweite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer-Seminar ju Dranienburg. Die zweite Lehrerprufung im Koniglichen Schullehrer-Seminar ju Dranienburg wird vom 27. bis 30. Anguft 1889 abgehalten werben. Die Anmelbangen nur folder Lebrer, die in dem Regierungs= bezirk Dotebam im Lebramte fteben, find bis jum 31 ften Juli 1889 burch bie bezüglichen Kreis-Schulinspettoren von bem Examinanden felbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anderen ale bie angegebenen Quellen bagu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Bersicherung, daß fie der Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben fich die betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber idriftlichen Brufung bem Berrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, den 16. Mai 1889.

Rönigl. Provinzial=Schul=Collegium.

Aufnahme : Brufung am Ronigl. Schullehrer : Seminar ju Ryrit. Aufnahme = Prüfung am Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Rprig wird am 11. und 12. Ceptember b. 3. abgehalten werben. Anmelbungen find bis jum 20. August 1889 an ben herrn Seminar = Direftor Scheibner einzureichen | und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) der Impfichein, ber Revaccinationsschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an bessen Stelle bes Rächftverpflichteten, bag er die Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend der Dauer bes Seminarfurfus gewähren werbe, mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß er über die inspektoren einzureichen, und sind denselben beizudazu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigl. Provingial=Schul=Collegium.

Seminar zu Dranienburg wird vom B. bis IIten über die bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amiliches

Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Soulschein, 3) das Zeugnig eines jur Führung eines Dienft-4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probefdrift mit flegels berechtigten Argtes über normalen Gefundbeiteguftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung kein ablehnender fcrift mit deutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben fich bie betreffenben Schulamtsafviranten am Tage vor Beginn ber Brufung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ubr Rachmittage vorzustellen.

Berlin, den 16. Mai 1889.

Ronigl. Provinzial-Schul-Collegium. Lebrerinnen-Brufung in Berlin:

12. Die Lehrerinnen-Prüfung in Berlin wird bier bom 17. Oftober 1889 an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben nur folche Bewerberinnen augelaffen, welche bas achtzehnte Lebensfahr vollendet haben. an und einzureichen und benfelben beizufugen: 1) bas Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob die Bru-Driginal-Prufungezeugnig über bie beftanbene erfte fung für Bolfeichulen ober mittlere und bobere Dabchen-Prüfung, 2) ein Zeugniß des Lokalichulinspektors, 3) eine schulen gewünscht wird, find spätestens bis zum 18ten September 1889 an und einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, der Geburtsort, bas Alter, die Confession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) der Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über bie bisher empfangene Schutbildung und bie etwa ichon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsatteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arate ausgestelltes Attest über normalen Gesundheitezustand. Beim Gintritt in bie Prafung haben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefer-tigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, den 16. Mai 1889.

Rönigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Mittelichullehrer-Brufung in Berlin. Die Mittelschullehrer-Prüfung wird hier bom 13. 5 .- 9. Robember event. vom 3 .- 7. Dezember 3. abgehalten werben. Die Anmelbungen mit der bestimmten Angabe, in welchen Fachern ber Randidat (cfr. Allg. Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) bie Befähigung als Lebrer an Mitteliculen und boberen Mabchenschulen ju erlangen wunscht, find an une bie jum 31. August 1889 von ben im Amte ftebenden Lehrern durch die bezüglichen Rreis-Schulfügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter und bas augenblickliche Amtsverhaltniß bes Entlaffungsprufung im Agl. Schullehrer-Seminar zu Dranienburg. Randibaten angegeben ift, 2) das Zeugniß über bie Die Entlaffungsprufung im Konigt. Schullehrer- bieber empfangene Schul- ober Universitätsbilbung und

Führungsatteft. Diejenigen, welche noch tein öffentliches 4211 4342 4711 4924 4965 5195 5219 5252 5416 Umt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von 5482 5531 5607 5723 6168 6192 6216 6259 6260 einem jur Fuhrung eines Dienftfiegels berechtigten Argte 6541 6743 6854 7010 7427 7844 7875 7920 7924 ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustanb. 8247 8402 8511 8525 8550 8557 8636 8648 8811 Berlin, ben 16. Mai 1889.

Königl. Provinzial=Schul=Collegium.

Aufnahme = Brufung am Sonialicen 11270 Die Schullehrer-Seminar zu Drauienburg wird vom 11. 11873 bis 13. September 1889 abgehalten werden. Die 12140 12275 12457 12716 12794 12832 12877 Anmelbungen find bis jum 15. August 1889 an den herrn 13205 13267 Seminar-Direktor Muhlmann einzureichen und ben- 13624 13642 13787 13908 14050 14096 14115 selben beizusügen: 1) der Lebenslauf, 2) der Geburts- 14395 ichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsschein und 14769 ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem zur Führung 15127 eines Dienstfliegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches 16326 Führungsatieft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an 16809 16839 beffen Stelle bes Nachsterpflichteten, daß er die Mittel 17144 17289 17540 17727 17755 17819 17882 jum Unterhalte des Aspiranten während der Dauer 18004 18030 18175 18365 18476 18496 18558 bes Seminarturfus gemahren werde, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehörde, daß er über bie bagu nöthigen 18979 19015 19020 19087 19108. Mittel verfüge.

Berlin, den 16. Mai 1889.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium.

Befanntmachungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverichreibungen. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-10. gefetes jur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 4869 4870 4911 4968 5072 5075 5091 5326 5400 (G.S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 5555 5662 6015 6211 6433 6528 6558 6730 6821. 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem ehemaligen Rafernenwarter, jegigen Saupt= Es werben Diejenigen, welche fich im Befite Diefer 4855 5074 5076 5191 5596 5746 5799 6088 6174 beantragt werben wirb.

Berlin, ben 22. Mai 1889.

Ronigl. Rontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Birloofung von Rentenbriefen. vom 20ften v. Die. heute gefchebenen öffentlichen Ber- 15490 15508 15550 15609 15626 15684 15960 loofung von Rentenbriefen der Proving Brandenburg 15965 16031 find folgende Stude gezogen worden. Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.)

184 Stück und zwar die Nummern: 330 783 852 867 965 1154 1182 1219 1227 1334 19024 19061 19137 19191 19347 1592 1767 1903 1936 2034 2633 2897 2912 2985 19517 19898 19962 19998 20289 3307 3392 3872 3913 3947 3953 3996 4022 4076 20394 20611 20675 20846 20865

8842 9172 9173 9179 9206 9222 9242 9355 9379 9490 9545 9735 9802 9868 10040 10420 10492 Aufunhme-Brufung am Rgl. Schullehrer: Seminar gu Dranfenburg. 10520 10599 10758 10855 10932 11153 11161 11312 11419 11490 11563 11648 11762 11888 11919 11921 11943 11993 12072 13286 13373 13401 13555 13584 14399 14538 14595 14627 14664 14732 14935 14945 15044 15060 15084 14822 15433 15655 16073 16243 16300 15207 16432 16611 16673 16725 16761 16793 16951 16963 16979 16990 17113 18585 18619 18698 18747 18821 18878 18942

Litt. B. ju 1500 DR. (500 Eblr.)

64 Stud und awar die Rummern: 130 144 163 274 378 620 649 923 1021 1524 1771 1860 2030 2093 2178 2296 2363 2394 2415 2873 2924 2934 3008 3152 3222 3271 3318 3580 3681 3708 3724 3909 3931 4045 4158 4166 4193 4201 4286 4340 4417 4436 4495 4612 4853 4863

Litt. C. au 300 M. (100 Tblr.)

241 Stud und awar Die Rummern: Steueramtebiener Beinrich Ganfer ju Saarbruden, 155 181 235 508 571 747 962 1031 1039 1094 Kronprinzenstraße Rr. 8, Die Schuldverschreibungen ber 1099 1199 1340 1437 1489 1499 1511 1543 1609 fonfolidirten 4 % igen Staatsanleihe, und zwar a. von 1632 1769 2025 2059 2219 2245 2283 2295 2433 1876/79 Lit. B. No 31326 und 31327 über je 2480 2482 2590 2842 2891 2923 3109 3122 3292 2000 M., b. von 1880 Lit. C. No 123159, 151348 3307 3411 3483 3501 3508 3534 3553 3565 3777 und 151349 über je 1000 M. angeblich verbrannt find. 3924 3933 4163 4327 4365 4428 4674 4841 4844 Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber 6437 6549 6916 7006 7026 7170 7210 7246 7280 unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem 7760 7775 7912 7939 8047 8182 8497 8511 8577 2c. Ganfer anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche 8742 9081 9147 9560 9579 9642 9690 9743 9802 Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserklärung ber Urfunden | 9863 9866 9869 9936 10217 10243 10507 10542 10624 10642 10725 10793 10802 10812 10913 11102 11105 11208 11359 11555 11633 11097 11645 11712 11720 11810 12050 12096 12160 12346 12437 12831 12930 13204 12206 12273 13355 13420 13522 13911 13967 14000 14012 14258 14371 14438 14469 14585 14594 14601 Bei der in Folge unferer Befanntmachung 14677 14716 14909 14959 15027 15351 15479 16132 16312 16497 16730 16882 17115 17169 17181 17185 17471 16974 17065 18352 17490 17541 17854 17866 17895 18199 18573 18593 18659 18903 18944 18457 18493 19347 19436 19440 20361 20299 20909 20961

21205 21259 21272 21541 22062 22235 22257 22503 22581 22728 **22761** 22773 22836 22861 23052 23220 23331 23945 24095 24181 24205 24283 24427 24483 13626 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 259 1594 24496 24499.

Litt. D. ju 75 MR. (25 Tblr.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe' werden aufgeforgeborigen Coupons Serie V. No 15 und 16 nebft an die Rentenbant-Raffe fann auch durch die Poft Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Klofterstraße portofrei, und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geld-Rr. 76, vom 1. Oftober b. J. ab an den Wochentagen betrag auf gleichem Wege übermittelt werbe. Die Buvon 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen fendung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und zu nehmeu. Bom 1. Oktober d. J. ab hört die Ber- 400 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um ginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben früher verloofeten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstebend genannte Stude noch nicht gur Einlösung bei ber Rentenbank-Rasse vorgelegt worden, obwohl seit beren Fälligfeit 2 Jahre und barüber verflossen find.

Zum 1. Oftober 1882 Litt. C. No 2124 über 300 M. (100 Thir.)

Bum 1. April 1883 Litt. C. No 185 über

300 N. (100 Thir.)

3um 1. Oftober 1883 Litt. A. No 5689 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 8068 über 300 M. (100 Thir.) Litt. D. NO 25 1038 6743 à 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. April 1884 Litt. B. N 3148 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 6431 19129;

21611 21878 21924 jà 300 M. (100 Thir.) Litt. D. M 2504 über 22582 22598 75 M. (25 Ebir.)

3um 1. Ofiober 1884 Litt. B. M 3754 über 23359 23430 23555 23702 23810 23865 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No. 1229 2410 7957 1976 3276 5183`6741 8623 8638 à 75 M. (25 Thir.)

3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 6437 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No 5166 5876 6196 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. M 12065 13382 à 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1885 Litt. A. No 557 über 3000 M. (1000 Thtr.) Litt. C. NF 541 8597 10171 19186 à 300 M. (100 Thtr.) Litt. D. NF 1465 4416 9719 14223 18119 à 75 M. (25 Thir.)

Zum 1. April 1886 Litt. B. No 1001 1500 à 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N. 4610 über 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N. 3082 7404 8261 17269 à 75 M (25 Thir.)

3um 1. Oftober 1886 Litt. A. M 3075 über 3000 M. (1000 Thr.) Litt. B. M 1495 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 1858 2226 5617 10469 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 1983 9137 9203 14276 à 75 M. (25 Thir.)

3um 1. April 1887 Litt. A. N 4377 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. N 3663 5578 18110 18986 22732 22783 22877 à 300 M. (100 Thir) Litt. D. M 1722 3176 3973 4988 7645 8886 10077 13887 16164 à 75 M. (25 Thir.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernden Coupons etwa fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang gu Wegen ber Berfährung ber ausgelooften nebmen. Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gefeges über bie Errichtung ber Rentenbanken vom 2. Marg 1850 § 44 bert, biefelben in coursfahigem Buftande mit ben bagu ju beachten. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe Duittung den Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang Roften des Empfangers und zwar bei Summen bis zu Summen über 400 Mart handelt, ift einem folden Un= trage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1889. Rönigl. Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Berlegung bes Amtofites bes Ober-Steuer-Rontroleurs in Dranienburg. 7. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß ge= bracht, bag ber Amtefig bes gur Zeit in Dranienburge flationirten Dber-Steuer-Kontroleurs auf Grund ber Ermächtigung bes herrn Kinang-Ministere vom 1. Juli b. J. ab nach Rauen verlegt worden ift.

Berlin, ben 19. Mai 1889. Der Provinzial=Steuer=Director.

#### Bekanntmachungen der Koniglichen GifenbahneDirektion ju Bromberg.

Frachtbegunftipung fur Ausftellungegegenftanbe. Für bie in der nachstehenden Busammenftellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf den baselbft ermähnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur die Sinbeforberung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, die Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bee ursprunglichen Frachtbriefes bezw. des Duplifat-Transportscheines fur den hinmeg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu er-machtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transporticheinen für die hinsendung ift ausbrucklich zu vermerken, daß die mit denselben ausgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut besteben.

Drt	Beit 1889			Bur Aus: fertigung ber Befcheinigung finb ermächtigt	Die Rückbeförberung muß erfolgen innerhalb
Düren, ge= 18= = (h=	1. bis 3. Juni,			Aus: ftellungs: Commission,	4 28 ochen = 2. 2. 3. 3.
de=Berlin, ili= :n=	1. bis 30. Juni,	desgl.	Preußischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaß-Loth- ringen,	mitce ber Deutschen Bereine vom rothen	6 Bochen
Elbing, Marien= burg, Zoppot,	3. Juni, 4. Juni, 5. Juni,	Thiere, landwirth= schaftliche Maskincen		Aus-	8 Tage us it elli
Ronig, el= Stettin, ift=		Begenftande bes		besgl.	4 Bochen =
	Düren, ge ge ge gerlin, de ge gerlin, dis ge gerlin, Marien ge gerlin, Ronig, el ge gerlin, ke ge gerlin, ge ge ge gerlin, ge ge ge gerlin, ge ge ge ge ge ge ge ge ge ge ge ge ge g	Düren, 1. bis 3. Juni, de Berlin, 1. bis 30. Juni, lie Berlin, 3. Juni, Marien 4. Juni, burg, Joppot, 5. Juni, Ronis, 6. Juni, le Stettin, 16. bis 24. Juni,	Düren, 1. bis 3. Gegenftände der nebenbezeichneten Art,  d= Berlin, 1. bis 30. desgl.  Juni, 2. desgl.  Juni, 2. desgl.  Juni, 2. desgl.  Juni, 3. desgl.  Juni, 4. desgl.  Juni, 5. desgl.  Juni, 6. desgl.	Düren, 1. bis 3. Gegenstände der Preußischen ber Auni, Suni,	Drt Beit 1889  Die Frachtbegünstigung wird gewährt geschingung für auf den Strecken der Bescheinigung find ermäcktigt  Düren,  Juni,  Bez Berlin,  I. dis 30. degenstände der Preußischen Art,  Dereußischen Staatsbahnen,  Staatsbahnen und Eisendahnen in Elsaß-Loth= ringen,  Bereine vom rothen Rreuz, Auni, burg, Joppot, Buni,

Rachtrag jum "Berzeichniß ber Fahrscheine fur gusammenftellbare Runbreifehefte.

Am 1. Juni b. 3. tritt jum "Berzeichniß ber Fahrscheine für zusammenstellbare Rundreisehefte vom 1. Mai 1889" ber Nachtrag I. unter gleichzeitiger Herausgabe eines Erganzungsblattes zur "Ueberfichtsfarte" in Rraft.

Derfelbe enthält neben fonstigen Aenderungen unter Abidnitt e. Kabricheine für banifche, ichwedische und norwegische Gifenbahn- bezw. Dampfichiffeftreden, und ift vom genannten Tage ab bie Beftellung besonderer Runbreifehefte fur Danemart nicht mehr erforberlich. Näheres ift bei allen Billet-Expeditionen zu erfahren, burch welche auch ber Rachtrag I., sowie bas Erganjungsblatt bezogen werden fonnen.

Bromberg, ben 23. Mai 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direttion.

Reueinrichtung von Saltepuntten ac. 2m 1. Juni 1889 werden folgende Saltepunkte bezw. Haltestellen zur Bermittelung des Personen= Berkehrs nach Bebarf neu eingerichtet werben:

1) Personen = Saltepunkt Szameitkehmen zwischen

Hepbefrug und Ruforeiten der Strecke Tilfit— Memel,

2) Personen-Saltepunft Neibenburg Stadtwald zwischen Neibenburg und Gutfeld ber Strede Solbau-Maenftein,

3) Salteftelle Brobbybamm zwischen Strasburg i. Wefter, und Radost ber Strede Jablonomo-Lettere Salteftelle Broddydamm wird augleich für ben beschranften Bagenlabungs-Guterund Rlein-Bich-Berfebr eröffnet.

Der Frachtberechnung für Guter und Bieb im Berfehr mit Brodtybamm werben bis auf Beiterce die Entfernungen für Strasburg i. Beftpr. bezw. Radost unter Zuschlag von 5 bezw. 11 km ju Fahrzeuge fonnen in Brobby-Grunde gelegt. bamm nicht verlaben werben.

Es werden bis auf Beiteres folgende Kabrfarten

jur Verausgabung gelangen:

a. zwifden Szameitfehmen einerseits und Memel, Profule, Wilfieten, Ruforeiten, Bey befrug und Tilfit anbererfeits,

b. zwischen Reibenburg Stadtwald und Reibenburg und

c.	swischen Brobbybamm einerseits und Thorn Saupt-
	bahnhof, Thorn Stadt, Jablonowo, Konojad,
	Naymowo, Strasburg i. Westpr., Radost, Klo-
	nowo, Lautenburg und Solbau andererseits.

Die Berechnung ber Beforberungepreise erfolgt auf | nur bie Buge 863 und 866 balten.

Grund nachftebender Entfernungen:

eru.	no nanyproyen	oct Entites		ıycı					
a.	Szameitfehm	en-Mem	eĺ	•				42	kr
	besgl.	—Pröfu	is				•	20,6	-
	besgl.	—Wilfi						12,4	-
	besgl.	—Rufor						5,6	-
	beegl.	—Pende	fru	g				7,8	-
	besgl.	—Tilsīt		•				51	-
Ь.	Reibenburg-	–Neibenbur	rg	St	abi	wa	lb	3,5	-
c.	Brobbybamn	n—Thorn	Þ	up	iba	hnh	of	86	-
	besgl.	—Thorn	6	tabl	t	•	•	85	-
	beegl.	Jablon	ow	0				27,7	-
	besgl.	Ronoja	b					20,2	-
	besgl.	Napmo	wo		•			12,1	-
	beegl.	—Strasb	urp	į i.	Ð	3eft	pr.	4,4	-
	besgl.	— Nadosf		•		•	•	10,8	-
	besgl.	Rionomo						20,7	-
	beegl.	Lautenbur	A					27,9	-
	besgl.	Solban	•					51	-

Die Abfahrt ber Buge von Szamaitfehmen und Broddydamm ift aus bem am 1. Juni erscheinenben Kabrplan zu erfeben.

Bon beam, nach Reibenburg Stadtmalb werben

Bug 863 ab Neibenburg 2 Uhr 30 Min. Nachm., Bug 866 von Reibenburg Stadt nach Neibenburg 9 Uhr 23 Min. Abende.

Etwaige Bepäckftude merben von fammtlichen Dienfistellen unexpedirt mitgenommen und wird die Fracht hierfur auf der Endflation erhoben.

Raberce ift bei vorgenannten Stationen zu erfahren.

Bromberg, den 24. Mai 1889. Ronigl. Eifenbahn=Direftion.

#### Bekanntmachungen ber Rreis:Ausschuffe. Communal=Begirfe=Beranberung.

10. Die Aufnahme einer domainenfiscalischen Pargelle von 8 ar 60 gm Größe, welche in den vorläufigen Fortschreibungeverhandlungen mit 1 176/99 bezeichnet ift, in ben Gemeinde-Berband Alt-Geltow ift von uns genehmigt worden.

Mauen, den 17. Mai 1889.

Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Ofthavelland.

11. Nachweifung ber vom Kreis-Ausschuß bes Kreises Ruppin auf Grund bes § 1 Des Gesets vom 14. April 1856 in Berbindung mit § 25 des Zuständigkeitsgesetes vom 1. August 1883 genehmigten Beränderungen an Gemeindes und Gutebegirfegrengen.

Bezeichnung ber						
in Betracht fommenben Grunbftude.	feitherigen Gemeinbe- refp. Gutebegirfe.	fünftigen Gemeinde: refp Gutebegirfe.				
Die von der verehelichten Budner Schneider, Marie Sophie, geb. Thiele, zu Klosterheide von der fiskalischen Dorfaue baselbst erworbene Parcclle von 0,018 ha. Reu-Ruppin, den 11. Mai 1889.	Fisfalifce Dorfaue   gu Rlofterheide.	Gemeindebezirk Rlofterheide.				
Der Kreis-Aussch	ug.					

#### Verfonal. Chronit.

Im Kreise Oftprignit ift an Stelle bes aus bem Bezirke verzogenen Abministrators Schulz zu Frehne ber Rittergutsbesiger henning ju Silmereborf jum Amtevorfteber des Amtebegirfe XXVIII. Frebne ernannt morben.

Die Körsterstelle Wöplit zu Therosen in der Oberförsterei Savelberg, ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Körfter Bunn ju Gollin, Dberforfterei Reiersborf, übertragen morben.

Die Körsterstelle Gollin in der Oberförsterei Reiers= borf ift vom 1. Juli d. 3. ab bem Förster Sahn I. zu Neuftadt a. D., Oberforsterei Savelberg, übertragen morben.

Die Försterstelle Raedel in der Oberförsterei Lehnin, ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Forfter Sabn II. ju foullehrer an bem Gymnafium in Cottbus angestellt Theerofen, Oberförsterei havelberg, übertragen worden. worden.

Der bisherige Pfarrer zu Deutsch-Lieskau, Diozese Dobrilugk, Paul Louis Max Triloff ift zum Pfarrer ber Parodie Ruthnid, Diozefe Lindow-Granfee, bestellt morben.

Die unter magiftratualischem Patronat ftebenbe Dberpfarrftelle an ber St. Ricolai-Rirche gu Spandau, Didzeje Spandau, fommt burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung des Oberpfarrers Pezold jum 1. November 1889 gur Erledigung.

Der Lebrer Bretichneiber ift als Gemeinde= schullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Schulamistanbibat Graeger ift als orbents licher Lehrer am Realprogymnafium in Rathenow an= gestellt worden.

Der Elementarlehrer hoffmann ift als Bor-

#### Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

	Athometiung von Atholandern aus dem Meichagebiete.							
. Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	<b>G</b> rund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes Ausweisungs:			
Lauf.	bes Anse	gewiesenen.	Bestrafung.					
1.	2.	3.	4.	5.	Beschluffes. 6.			
		a Muf Grunh hed	\$ 39 bes Strafgeses	hudd.				
1	Peter Raspar	laeboren am 15. Kebruar	Munaverbrechen (4 Jabre	Ronialic Dreufischer	10. April			
	Falfenstein,	1827 ju heerlen,	Buchthaus laut Erfennt-	Regierungspräfident	1889.			
	Tagelöhner,	Nieberlande, wohnhaft	nig vom 23. April	ju Biesbaden,				
		zulest in Aachen, Preu-	1885),					
		Ben, nieberlandischer Staatsangehöriger,						
'			362 des Strafgeses	 ፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟				
11	Josef Bixafed,	47 Jahre alt, geboren	Ranbftreichen.	Roniglich Preußischer	16. April			
_	Arbeiter,	l au Trebesom. Begirf		Regierungspräfibent				
į	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Reuftadt a. M., Bob=		gu Breslau,				
		men, ortsangeborig						
2	Cakena Ole 4 - 11	ebendaselbst,	States in mishautawa	haufarka	21. April			
2	Johann Papelt, Brauergefelle,	1852 ju Arnsborf,	Betteln im wiederholten	octicioe,	21. zipin 1889.			
	Vinatibiliar,	Bezirf Sobenelbe, Bob-			1000.			
		men, ortsangeborig						
		ebendaselbst,	<u> </u>					
3	Josef Solin,		Landftreichen u. Betteln,	berfelbe,	24. April			
	(Schollem), Schmiedegeselle,	tember 1858 ju Bolle: borft, Begirf Reuftadt			1889.			
	Ommevegeseut,	a. M., Böhmen, orts=						
		angeborig ebendafelbft,	_					
4	Josef Richter,	geboren am 18. Mai	besgleichen,	Koniglich Preußischer				
	Arbeiter,	1822 ju Beibenpilisch,		Regierungsprafibent	1889.			
İ		Bezirf Sternberg,		zu Oppeln,				
		Mähren, ortsangehö- rig ebendaselbft,			_			
5	Johann Lauba,	geboren am 20. Juni	besaleichen.	Roniglich Preußischer	23. April			
	Arbeiter,	1843 ju Bolavce,	J ,	Regierungsprafibent	<b>188</b> 9.			
- 1	·	Desterreich, ortsange-		zu Erfurt,				
		borig zu 3barete bei						
1		Munchengraß, Bob=						
6	Jens Sögaard,	geboren am 29. Juli	Lanbstreichen.	Roniglich Preugischer	25. April			
	Schuhmacher,	1861 gu Moberg,		Regierungepräfibent	1889.			
	, , , ,	Rreis Bolftebrod,		zu Hannover,				
		Danemart, ortsange-						
7	Robert Scheuchzer,	börig ebenbafelbft, geboren am 15. April	hedeleichen	Roniglich Preußischer	19. Márz			
•	Bädergeselle,	1869 ju Bauma, Kan-	beogietiyen,	Regierungspräsident	1889.			
ļ	~ marraclement	ton Zurich, Schweiz,		zu Stabe,				
1		ortsangehörig ebenbaf.,						
		<del></del>	# ·	·				

Hierzu 1) eine Beilage, enthaltend den Nachtrag zu dem Statut des Lübeder Feuerversicherungs-Bereins von 1826, 2) der Fahrplan des Königlichen Eisenbahn-Direktionsbezirks Berlin, gültig vom 1. Juni 1889 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionsgebühren betragen für eine einhaltige Druckzeile 20 Pf. Belagsblätter werden der Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Potebam.

## Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Votsdam.

#### Nachtrag zu bem Statut Des

#### Lübeder Feuerversicherunge-Bereins von 1826.

An Stelle ber §§ 1, 6, 25, 47 und 52 treten folgende Beftimmungen:

Bived,

Der Lübeder Feuerversicherungs.Berein bon 1826 ift eine mit ben Rechten einer juriftischen Berfon ausgestattete Befellichaft gur gegenseitigen Berficherung ihrer Mitglieber gegen den burch Feuer, Blis und Explosion an beweglichen und unbeweglichen Wegenftanben erlittenen Schaben.

Der Berein ift berechtigt die übernommenen Rifitos gang ober theilweife anderen Feuerverficherungs. Wefellichaften in Rudversicherung ju geben jowie auch bie Rudversicherung ber bei anberen Gesellschaften und Anftatten verficherten Rifitos gu festen Bramien für ben Berein zu übernehmen und die dadurch etwa erwachsenden Schadens-Antheile über die Mitglieder des Bereins gleich ben eigenen Schaben und Bermaltungsfoften ju ver-

Baftpflicht er Mitglieber.

Die Mitglieder find verpflichtet, für bie Schaben und Roften ber einzelnen Gefchäfte Jahre im Berhaltniß ber von ihnen gezahlten Bramie und ber Beitbauer, während welcher fie in bem betreffenben Geschäftsjahr versichert find, aufzutommen.

Bertretuna et Directore.

In Behinderungsfällen wird ber Director mit allen vorstehend angeführten Befugniffen durch die vom Bermaltungs Rath Dagu beftimmten Berjonen vertreten, welche Dritten gegenüber, ohne bag es bes Rachweijes einer Behinderung des Directors bedarf, hierzu befugt find.

In diesem Kalle lautet die Unterschrift: Lübeder Feuerverficherunge Berein von 1826.

In Bertretung bes Directors:

N. N. 8 47.

efermeionbe unb

Die reinen Ueberichuffe bes Beichaftsjahres fließen Barantiefonde in ben Refervefonds, welcher minbeftens in der Sohe von 100,000 A zu erhalten ift.

Bur weiteren Sicherung bes gesammten Beichafts. betriebes und zur Berhinberung von Bramienschwan-tungen wird ein Garantiefonds in Bohe von

einer Million Mart gebildet, welcher durch Ausgabe auf den Namen lautender Antheilscheine & 1000 A - vgl. das biefem Statut angehängte Formular A. - aufgebracht ift. Hiervon find 25 % auf jeden Antheilschein, zusammen 250,000 A. baar, der Reft von 750,000 M nach Wahl der Inhaber ber Untheilicheine ebenfalls baar eingezahlt ober burch Sola-Wechjel — vgl. bas biefem Statut angehangte Formular B. — gebedt worden.

Die Antheilicheine konnen nur mit Genehmigung

bes Bereins übertragen werben.

Der Garantiefonds bilbet ein Seitens ber Zeichner und ihrer Rechtsnachfolger unfundbares Darlehn, beffen vorschriftemaßig baar eingezahlter Betrag mit fünf Brogent p. a. verzinft wirb. Der nach Berlangen an Stelle ber Sola-Bechjel eingezahlte Betrag wird bagegen nur mit dreieinhalb Prozent p. a. verzinft.

Eine Rudjahlung bes Garantiefonds erfolgt, fobalb und folange ber Refervefonds bes Bereins nach bem Jahres-Mojchluß ben Brutto-Betrag ber halben Jahres-Prämie übersteigt, in der Sohe der in den einzelnen Jahren am Jahresichlusse sich herausstellenden Ueber-schusse. Der Berein ist jedoch berechtigt, eine schnellere

und ftartere Rudgahlung erfolgen gu laffen. Die Reihenfolge ber Rudgahlung wird burch Aus-

lojung der Antheilicheine beftimmt.

Nach vollständiger Tilgung des Garantiefonds find die Ueberschüffe zur weiteren Berstärkung des Reservesonds gu verwenden, bie berjelbe bie Sohe ber jahrlichen Bramie bes Bereins erreicht hat. Alsbann find die Ueberschuffe, falls biefelben mehr als fünf Brozent ber Ginnahmen betragen, den Mitgliedern auf ihre Bramie gutzurechnen.

Ein etwa aus dem Jahresabichluß sich ergebender Berluft ift junachft aus bem Refervefonds gu beden, injofern berfelbe ben Betrag von 100,000 A übersteigt und fann erft, wenn und soweit diefer nicht niehr ausreicht, bis jur höhe von 20 % ber Jahrespranie bes betreffenben Jahres aus bem Garantiefonds gebedt werben. Diefer ift alsbann aber burch bie Einnahme ber nachften Sahre wieder auf feine urjprungliche bobe zu ergangen.

Sollte jedoch bas Dehrerforbernig bes einzelnen Jahres nach Erichopfung bes bisponiblen Rejervefonds größer fein als 20 % ber Bramien-Ginnahme, fo find ohne Weiteres die Bereins-Witglieder nach Dlaggabe des § 6 bes Statuts zur Rachzahlung bes gangen Erforber. niffes herangugiehen.

Im Falle ber Auflösung muß ber Garantiefonds, soweit er noch nicht getilgt ist und nicht durch die vorhandenen Bestände und ben Reservesonds gededt wirb, burch die heranziehung der Mitglieder zu Einzahlungen nach Daggabe ber von ihnen mahrend bes laufenden und des bem Auflöjungebeichluffe vorhergehenden Geichafte. jahres gezahlten Bramie getilgt werben.

Ergiebt fich bagegen nach Abwidelung ber fammtlichen Geschäfte ein leberschuß, jo wird berfelbe an die Mitglieder nach Daggabe ber von ihnen mahrend bes laufenden und des dem Auflojungebeichluffe vorhergehenden Geschäftsjahres gezahlten Bramie vertheilt.

#### Bubeder Jeuerversicherungs-Berein von 1826.

Baar eingezahlt:

In Sola-Bechfel hinterlegt:

250 M

750 M

### Antheilldiein Ar.

#### Tansend Mark.

Derr..... hat zum Garantiefonds bes Lübeder Fenerverlicherungs-Bercins von 1826 auf den vorliegenden Antheilschein über Tauseud Mark

in Gemäßheit § 47 bes Nachtrags. Statuts Bwei Sundert fünfzig Mark

baar eingezahlt und über

Sieben Hundert fünfzig Mark

brei Sola-Bechiel à 250 A hinterlegt. Für die Forderung haftet bas Bermögen bes Ber-

eine und die Bejammtheit feiner Mitglieber. Die Uebertragung biefes Antheilscheins an Andere

bedingt zu ihrer Bultigfeit die Benehmigung bes Bereins. Lübe d, ben ten 1889.

#### Lübecker Jeuerversicherungs-Verein v. 1826. Der Bermaltungerath.

ben ten 18

#### Für 250 Mart.

Einen Monat nach Sicht gable ich gegen biejen meinen Gola-Bechfel an ben Lubeder Feuerverficherunge-Berein von 1826 die Summe von Zwei Sundert fünfzig Mart und hafte für biefen Betrag nach Bechfelrecht. Auf mich felbft.

Bertheilung ber Mittel.

Auf das Gefuch des Lübeder Feuerversicherungs-Vereins von 1826 vom 1. März b. 3. um Genehmigung best angehefteten, in ber General-Bersammlung best Bereins vom 28. Februar b. 3. beichlossen Rachtrages zum Bereins Statut hat der Senat, nach vernommenem Berichte des Stadt-und Landamtes, dem eingereichten Nachtrage mit nachfolgenden Abanderungen des § 47 hierdurch die nachgesuchte obrigseitliche Bestätigung zu ertheilen beschlossen:

1) Im Abiat 4 find bie Borte "nach Berlangen" burch bie Borte "nach Babl ber Inhaber"

gu erfeten.

2) Im Absat 5 und im Absat 7 ift an Stelle ber Worte "ber . . . . . . Ueberschuffe" beziehungsweise "bie Ueberschüffe" zu segen "bes Geschäftsgewinnes beziehungeweise bie Geschäftsgewinne."

3) Um Schluffe bes Abfat 6 ift bie nachfolgenbe Bestimmung bingugufugen: "Bei Ginlösung von Antheilscheinen werden die bezüglichen Sola-Bechiel den Ausstellern

Burudgegeben."
4) Im Absat 7 find die Worte "ber Ginnahmen" zu erseten durch die Worte "ber Brämien-

und Binjen=Ginnahmen."

und gingenseinnagmen."

5) Im Absah 8 ift dem zweiten Sahe die nachstehende Fassung zu geben:
"Dieser (Garantiesonds) ist alsdann durch den Gewinn der nächsten Jahre wieder auf seine ursprüngliche Höhe zu ergänzen."
Beschlossen Lübeck, in der Versammlung des Senates am 9. März 1889.

(L. S.)

gez. Sageborn Dr. Secretarius.

Dem angehefteten, in der Generalversammlung vom 28. Februar d. 3. beschlossenen Rachtrage zu dem Statute des Lübeder Feuerversicherungs Bereins von 1826 de conf. 13./19. Rai 1886 wird unter den in vorstehendem Bestätigungs-Defrete des Senates der freien und Sanfestadt Lubed bezeichneten Modifikationen hierdurch die in der Concession für Preußen vom 27. Augunt 1867 vorbehaltene Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 25. März 1889.

(L. S.) Der Minister bes Innern. Im Auftrage: gez. Braunbehrens.

Genehmigungsurfunde. I. A. 3220.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 23.

Den 7. Juni

1889.

### Befanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Anfanf von Remonten für 1889. Regierungs:Begirt Wotsbam.

10. Zum Antaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Poisbam für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anbergumt worden und zwar:

am 7. Juni Dranienburg 9 Uhr,

8. s Rauen.

11. : Reuftabt a. Doffe,

12. s Rathenow,

14. : Bavelberg,

16. : Bilonad 9 Ubr.

18. : Meyenburg,

15. Juli Strasburg i. Udermart 9 Uhr,

27. : Prenglau,
29. : Angermanbe,

36. s Apris 9 Ubr.

**30.** s Ryris 9 uy **31.** s Witthod,

1. August Driswalf,

2. Perleberg,

3. : Lengen a. Elbe.

Die von der Remonte-Anfause-Rommission er- tauften Pferde werben jur Stelle abgenommen und so-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbesgesesen ben Rauf rudgängig machen, sind vom Bertäuser gegen Erstattung des Rauspreises und der Untosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseser und Klophengke, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Berkäusern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Rommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, sebem verkauften Pferbe eine neue farfe rindlederne Trense mit ftarfem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkaufer ersucht, die Schweise der Pferde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkurzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Kutterzustand bei den

zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht statisindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorsommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten der Fall ift. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Bersfasiung sein, daß sie durch mangelhaste Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 14. Marg 1889.

Rriegs-Ministerium. Remontirungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen

bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten. Communalbezirfe-Beranberung betreffenb.

137. Auf Antrag bes Magistrats zu Bittstod hat ber Bezirksausschuß zu Potsbam in seiner Sigung am 12. April 1889 nach Anhörung bes Kreistages, mit Justimmung bes Kreisausschusses bes Kreises Ost-Prigenit und nach ertheilter Einwilligung ber städtischen Behörden in Bittstod, sowie der Gemeinde-Bersamm-lung von heinrichsborf und der Eigenthümer der in Betracht kommenden Grundstüde

1) die Abtrennung folgenber, jum Gemeinbebegirt ber Stadt Bitifiod gehöriger, auf dem Blatt 12 der Gemarkungstarte von Bitifiod verzeichneter Grund-

ftude, namlich:

a. ber bem Lehnschulzengutebefiger Sermann Erb in Beinrichsborf gehörigen, einen Alächensraum von 2 ha 97 ar 95 qm enthaltenden Parcelle No 41/19, Grundsteuermutterrolle Arstifel 1265.

b. ber bem Gastwirth August Peters in Beinrichsborf gehörigen, einen Flächenraum von
2 ha 32 ar 02 qm enthaltenden Parcelle
No 42/19, Grundsteuermutterrolle Artifel 1266,

c. ber bemfelben Eigenthümer gehörigen, einen Flachenraum von 49 ar 53 qm enthaltenben Parcelle Me 43/19, Grundsteuermutterrolle Artifel 1266.

von bem Stadtbegirf Bittftod und gwar gum Zwede ber Einverleibung biefer Grundftide in ben

Begirt ber Landgemeinde Beinrichsborf,

2) die Einverleibung folgender, jum Bezirke ber Landgemeinde Beinrichsborf gehörender, ber Stadtgemeinde Bittftod eigenthumlicher, auf Blatt 12

ber Gemarfungefarte von Bittftod vergeichneter, eingetragener Grundflude, namlich:

a. ber einen Klachenraum von 1 ha 40 ar 70 gm

enthaltenben Parcelle M. 14,

b, ber einen Klachenraum von 57 ar 20 am ent= baltenben Parcelle Nº 15,

c. der einen Klachenraum von 64 ar 30 qm ents

haltenben Parcelle No 16, d. ber einen Flächenraum von 3 ha 31 ar 70 qm enthaltenben Parcelle Nº 17

in ben Gemeinbebegirf ber Stabt Bittftod beidloffen. mas biermit gemäß § 2 Abfat 9 ber Stäbte-Drbnung vom 30. Mai 1853 jur öffentlichen Renntnig gebracht mirb.

Potsbam, ben 1. Juni 1889. Der Regierungs-Prafident.

Deffnungezeiten ber Drepbruden ber Berlin-hamburger und ber Berlin-Rehrter Gifenbahren über bie Savel bei Spanbau betreffent. Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 28. v. M. im vorigen Stude des Amteblattes bringe ich bierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß die Gifen= babn=Drebbrude bei Spandau im Buge der Berlin= Samburger Bahn umgebaut und baber vom 1. Inli bebarf es nicht bei ber Aufnahme: b. 3. ab bis auf Beiteres für ben Schiffeverfebr offen fein wird.

Die Deffnungszeiten der Spandauer Eisenbahn-Drebbrude über bie Savel im Zuge ber Berlin-Lehrter Babn find vom 1. Juni b. 3. ab bis auf Weiteres

folgende:

Von	1.55	Vorm.	bis	2.50	Borm.,
=	3.12	=	•	4.51	
=	5.46	=	=	6.47	*
=	8.50	. ,	=	9 02	• =
=	11.02	=		11.15	=
		Nachm.	=		Nachm.,
*	1.22	=	=	1.43	5
	2.19	\$	2	2.49	
	3.09	5	3	3 32	. 5
2	3.55	5	8	4 26	•
=	5.54	£	. =	6.22	. =
=	6.42	=		7.06	
=	7.55	5	=	824	2
=	8.44	5	=	9.00	=
5	9.33		=	9.48	=
-	10.45		•	11.32	

Potsbam, ben 1. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Polizei-Berordnung

über bie für Privatirrenanstalten bestehenbe Ungeigepflicht Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 des Gesetses über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G.-S. S. 265) in Berbindung mit § 137 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-G. G. 195) wird unter Zustimmung best theilung einer Empfangebeflatigung zu ersuchen. Bezirfs-Ausschusses fur ben Umfang bes Regierungs-Bezirf6 erlaffen:

§ 1. Unter ber Bezeichnung als Brivatirrenanstalten in der Grundsteuermutterrolle auf Artifel Ne 41 find alle nicht von burgerlichen Gemeinden (Proving, Rreis, Stadt) unterhaltenen Rranfenanstalten beariffen. welche nicht jur Aufnahme ausschließlich torperlich Kranter bekimmt find.

> Bu ten Brivatirrenanstalten geboren baber auch biejenigen Unftalten, welche unter bem Ramen von Beilanftalten für Gemuthefrante ober unter abnlichen

Bezeichnungen betrieben werben.

§ 2. Bon jeder Aufnahme einer Person in eine Privatirrenanstalt ift fpateftens am Tage nach ber Aufnabme idriftlid Angeige au erftatten.

Diefelbe Unzeigepflicht besteht, wenn ein Rranfer aus der Anftalt entlaffen wirb, fic aus berfeiben entfernt

ober mit Tode abgebt.

§ 3. Angeige ift bei berfenigen Ortspolizeibeborbe au erstatten, in beren Amtsbezirk die Anstalt gelegen ift. Ift der Kranke ein Ausla der, so ift gleichzeitig ber Landespolizeibeborde Anzeige zu machen.

§ 4. Fernere Anzeige ift zu erftatten:

1) bei berfenigen Ortspolizeibeborbe, in beren Amtebezirk ber Kranke seinen Wohnsis hat.

§ 5. Einer Anzeige in Bemäßheit bes § 4 Biffer 1

a. folder Kranker, beren Aufnahme auf Antrag ober unter Buftimmung ber Orts-Bolizeibeborbe bes

Mobnfines erfolgt;

b. folder Kranker, welche aus einer von einer burgerlichen Gemeinde (§ 1) unterhaltenen Irrenanftalt ordnungsmäßig überwiesen werben (vergl. I. Ziffer 1, Buchstabe e. ber ministeriellen Bestimmungen vom 19. Januar 1888, abgebruckt in ber Ertrabeilage jum 8. Stud bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin für bas Jahr 1888).

\$ 6. Einer Anzeige nach \$ 4 Ziffer 1 bebarf co nicht bei unter Bustimmung ber Orts-Polizeibehorde bes Bobnortes erfolgenden Entlaffung eines Rranten.

§ 7. Einer Anzeige nach § 4 Biffer 2 bedarf ce nicht, wenn die Aufnahme ober Entlassung auf Antrag

ober unter Buftimmung bes Berichtes erfolgt.

§ 8. Gegenüber Auslandern und folden Verfonen, beren Wohnfis unbekannt ift, besteht an Stelle der in \$ 4 Biffer 1 und 2 vorgeschriebenen Anzeigepflicht bie Berbindlichkeit, bei ber Staatsanwalticaft besienigen Gerichts Anzeige zu erftatten, in beffen Bezirf Die Anstalt gelegen ift.

S 9. Die Schriftftude, mittels berer bie Angeige erflattet wird, find mit ber Ueberfdrift "Bertraulich"

ju verfeben.

Dieses Wort ift auch neben die außere Abresse gu

feBen.

\$ 10. Bei Erftattung ber Anzeigen find bie Beborben, an welche bie Anzeigen gerichtet find, um Er-

§ 11. Unterlaffung ber rechtzeitigen (§ 2) Er-Potsbam nachstebende Polizei=Berordnung fattung der Anzeigen werhen mit einer Geloftrafe 146

jau 60 Mart bestraft.

und 10 vorgeschriebenen formlichfeiten wird mit einer unter Borlegung ihrer Ausweise bei ben betreffenden Belbftrofe bis ju 30 Darf beftraft.

\$ 13. An die Stelle ber Gelbftrafe SS 11 und 12

tritt im Unvermogensfalle entsprechente Saft.

§ 14. Diefe Polizei-Berordnung tritt am Tage ibrer Berfundung in Rraft.

Dotsbam, ben 27. Dai 1889.

Der Regierungs-Prafibent Graf Sue be Grais.

Abhalfung einer Sanecollecte fur ben Dberl u-Berein. Der Berr Dbeiprafitent bat bem Central-Borfande bis Derlin-Bereins die Genehmigung gur Abbaltung einer Saudcollecte in ber Proping Brandenburg und ber Stadt Berlin fur bie Beit vom 1. Juni bis Ende September b. 3. und vom 1. Dezember b. 3. bis und mit bem Schluffage: "ber Sieg muß unserer ge-Enbe Marg f. 3. ertheilt. Sammtliche Sammler rechten Sache werben" bierburch verboten. muffen mit entsprechenben Legitimationen sowie mit paginirten und beglaubigten Sammelbuchern verfeben

s 12. Die Richteokochtung der in ten SS 9 fein und baben fich vor dem Beginn ihrer Thatigkeit Ortspolizeibehörden zu melben.

Poistam und Berlin, ben 1. Juni 1889. Der Regierungs-Prafitent. Der Polizei-Prafibent.

#### Berbot eines Blugbiattes.

141. Auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichs-Befeges gegen bie gemeingcfahrlichen Beftrebungen ber Social-Demofratie vom 21. Oftober 1878 wird bas am 30. Mai 1889 in einigen Theilen bes Nieber= Barnimer Rreifes verbreitete, eine Angabe bes Berfaffers, Druders und Berlegers nicht enthaltenbe Rugblatt mit ber Ueberschrift: "Babler bes Rieberbarnimer Rreifes"

Potebam, ben 1. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

142.	Rachweisung !	ber an ben	Begeln be	r Spree un	h Havel im	Monat April	1889 beobachteten	Wafferfidnbe.

نہ		rlin.	Spar	nbau.	Pots=	Baum=	Brand	enburg.	Rath	enow.	Savel=	Plauer
111		: Unter:	Dber=			garten=		Unter=	•	Unter:	1	l *
Datum.		N. N.	Ba		bam.	brūđ.	Ba		€Ba		berg.	Brude.
स्य	Meter.		Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,92	32,20	3,18	1,96	1,87	1,32	2,40	2,22	2,08	1.76	4,44	2,56
	32,98	32,30	3,18	2.00	1,88	1,34	2,42	2,22	2,08	1,76	.4,42	2,58
2 3	33,03	32,38	3,14	2,00 2,02	1,91	1,35	2,44	2,26	2,10	1,78	4,44	2,60
4	33,08	32,44	3,10	2,10	1,93	1.36	2,44	2,26	2,10	1,78	4,48	2,62
5	33,09	32,48	3,10	2,06	1,94	1,37	2,48	2.28	2,10	1,78	4,50	2,64
6	33,14	32,52	3,06	2,06	1,96	1,37	2,48	2,28 2,30	2,10	1,78	4,52	2,66
7	33,16	32.56	3,04	2,04	1,96	1,38	2,50	2,32	2,12	1,80	4,52	268
8	33,18	32,56 32,58	3,02	2,10	1,96	1,39	2,50 2,52	2.36	2,16	1,84	4,52	2,70
9	33,18	32,60	3,00	2,10	1,97	1,40	2,54	2,36 2,36 2,36 2,36 2,36 2,36	2,16	1,84	4,48	2,68 2,70 2,72 2,72
10	33,18	32,60	2,98	2,10	1,98	1,40	2,54	2.36	2,18	1,86	4,40	272
11	33,17	32,60	2,94	2,14	1,98	1.19	2,54	2.36	2,20	1 99	4,36	2,74
12	33,15	32,60 32,58 32,58	2,92	2,10	1,98	1,43 1,45	2,54	2.36	2,20	1.88	4,28	2,74
13	33,14	32 58	2,90	2,06	1/98	1/15	2,56	2,38	2,20	1 88	4,24	2,74
14	33,12	32,56	2,90	2,06	1,98 1,98	1,47	2,54	2,34	2,20	1 88	4,14	2,74
15	33,10	32,56	2,30	2,14	2,00	1,50	2,54	2,36	2,20	1,88 1,88 1,88 1,88 1,86	4,00	2,74
16	33,08	32,54	2,90 2,98	2,06	2,03	1,51	2,52	2,36	2,18	1,00	3,98	2,76
17	33,08	20.54	2,30 9 06	<b>2,08</b>	2,00	1,01		2,38 2,38	2,10	1,86	3,30	2,76 2,76 2,78 2,78 2,78 2,78 2,80 2,80 2,80
18	33,04	32,54	<b>2</b> ,96	2,06	2,01 2,00	1,52 1,52	2,56 2,56	2,38 2,38	2,18	1,86	4,04 4,00	2,10
19	33,00	32,48	2,96	2,00	2,00	1,02	2,30	2,30	2,18	1,00	4,00	2,10
20	32,98	32,44	2,86	2,00	2,00 1,98	1,49	2,56	2,40	2,20 2,22	1,88 1,90	4,00	2,10
21		32,40	2,84	2,02	1,90	1,46	2,56	2,40	2,22	1,90	4,02	2,10
	32,94	32,38	2,86	1,96		1,43 1,43	2,56	2,38	2,22	1,90	4,02	2,10
22	32,92	32,32 32,26 32,22	2,86	1,92	1,95		2,58	2,38	2,22	1,90	4,00	2,00
23	32,88	32,20	2,84	1,92	1,94	1,42	2,60	2,40	2,24	1,92	3,98	2,00
24	32,88	32,22	2,84	1,90	1,94	1,41	2,60	2,42	2,24	1,92	3,96	2,80
25	32,84	32,16	2,82	1,82	1,92	1,40	2,60	2,42	2,22	1,90	3,90	2,80
26	32,82	32,12	2,80	1,84	1,91	1,39	2,58	2,42	2,22	1,90	3,86	2,80
27	32,76	32,06	2,78	1,86	1,91	1,38	2,56	2,44	2,22	1,90	3,78	2,80
28	32,74	32,02	2,78	1,82	1,90	1,37	2,56	2,40	2,24	1,92	3,78	2,78
29	32,74	32,00	2,76	1,84	1,88	1,35	2,56	2,40	2,24	1,92	3,76	2,78
30	32,71	31,96	2,74	1,76	1,86	1,33	2,56	2,40	2,24	1,92	3,76	2,78

Votsbam, ben 31. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

148. Die Maul- und Rlauenseuche unter dem Rinds vieh bes Bauern Pillip ju Marzahn, Kreis Riebers barnim, ift erloschen.

Potebam, ben 28. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

144. Die Mauls und Klauenseuche ist unter bem Rindvieh und ben Schafen bes ber Stadt Berlin ges borigen Riefelgutes hellersborf, Kreis Rieberbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 1. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Abertenung eines hebeammen-Brufungs-Bengnisse.

Be. Der bisherigen hebeamme Cacilie Mürnsberg, geborenen Marx, Linienstraße Rr. 245 hiersselbst, ist durch Ersenntnis des Bezirfs-Ausschusses zu Berlin vom 20. Rovember 1888 — bestätigt vom Königlichen Ober-Berwaltungs-Gericht am 15. April 1889 — auf Grund des § 53 Reichs-Gewerbe-Ordnung das Pebeammen-Prüfungs-Zeugnis abeersant worden. Die 2c. Rürnberg ist demnach als Debeamme nicht mehr anzusehen.

Berlin, ben 25. Mai 1889.

Der Volizei-Vrafibent.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Poft Direktion ju Potsdam.

Unbestellbare Bostjendungen.
44. Bei der Raiferlichen Ober-Postdirektion in Potsdam lagern folgende Postjendungen, welche den Absendern bezw. den Eigentbumern nicht haben zuruchgegeben werden können:

Efb. JA	E a g ber Aufgabe.	Aufgabes Postanstalt.	Gegenstand.	Empfånger.	Beftimmungsort.	Absenber.
1		Poisbam 1.	1 Roffer.	Oscar Hoffmann aus Liebenau.	Frankfurt (Main) postlagernd.	Poffmann aus Liebenau.
2	16. Novbr. 1888.	Schwedt.	1 Padet.	Separirte Strauß.	Greifenhagen poftlagernb.	Unbekannt.
3	27. Dezemb. 1888.	Brandenburg (Havel),	1 Rifte.	Sergeant Ulbrich bei ber Unfers offizierichule 1. Comp.		E. R. in Brandenburg (Pavel).
4	16. Dezemb. 1888.	Wittenberge 2. Bhf.	1 Shactel mit Ligen.	Unbefannt in in einem Perron-		
	12. Januar 1889.	bo.	1 Flaschen Del.	wagen bz. in einem Briefs beutel herrenlos vorgefunden.		
5	5. August 1888.	Bend. Buchholz.	Postanweisung über 7 DR. 60 Bf.	Singe,	Berlin.	Unbefannt.
6	1. August 1888.	Freienwalde (Oder).	Postanweisung über 1 DR.	J. Klar,	Berlin.	Unbefannt.
7	2. Septemb. 1888.	Jüterbog (Schießplas).	Postanweisung über 11 DR. 30 Pf.	Geftewis.	Frankfurt (Main).	Unbefannt.
8	13. Apríl 1889.	Haßleben (Udermart).	1 Blechichachtel mit praparirter Sattelseise, 1 Glassasche mit Leber-Appretur, 1 Schunr, 2 Streichtücher.	im Postwagen der Personenpost von Templin nach Prenssau vorgesunden.		<u></u> -
9	20. <b>D</b> ezemb. 1888.	Erfner.	Postanweisung aber 2 M. 75 Pf.	Expedition bes Berliner Lokal-Anzeigers.	Berlin.	Unbefannt.

Die unbefannten Abfender bezw. Eigenthumer ber vorftebend bezeichneten Gegenstände werden aufgefordert, binnen 4 Wochen ihre Anspruche geltend zu machen, widrigen Falls nach Raggabe der gesetlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Potsbam, ben 26. Mai 1889.

Der Raiserl. Dber-Postbirettor.

Stadt-Fernspercheinrichtungen betreffenb.

Diesenigen Personen, welche noch für das laufende Rechnungsjahr Anfoling an eine der Stadts Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Spandau, Copenia, Steglit, Groß-Lichterselbe, Dranienburg, Grünau, Wannsee und Ludwigsselbe wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen recht bald, spätestens dis Ende Juni, an das Postamt in dem betreffenden Orte zu richten.

Potsbam, den 20. Mai 1889.

Der Raiserl. Dber-Postbirector.

## Betanntmachungen ber Ronigl. Direttion ber Rentenbant ber Proving Branbenburg.

Bernichtung anegeloofter Rentenbriefe.

6. Die nachstehenbe Berhanblung Geschen, Berlin, ben 16. Dai 1889.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbanf-Gesets vom 2. März 1850 murben an ausgeloosten Rentenbriesen ber Provinz Brandenburg welche nach bem vorgelegten Berzeichnisse gegen Baar-, zahlung zurüdgegeben sind, und zwar:

183 Stud Litt. A. à 3000 M. = 549000 M.

62 - B. à 1500 M. = 93000 M.

233 - C. à 300 M. = 69900 M.

192 = - D.a 75 M. = 14400 M.

B. g. u. Lazarus, als Abgeordneter Witte, als Abgeordneter bes Provinzial-Landtages. bes Provinzial-Landtages. König, Notar.

a. u. s. Bulften, Schreiber, Direktot ber Rentenbank Rechnungerath. für die Provinz Brandenburg. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 20. Mai 1889. Königl. Direktion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen bes Provinzial-Steuer-Direktors.

Befugnif bes Steuer-Amtes ju Rirborf jur Erhebung von Reichesftempelabgaben.

8. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntsmachung vom 22. September 1885 (Amtsblatt Nr. 40 Seite 375) wird auf Anordnung des Herrn Finanz-Ministers hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die dem Stewer-Amt zu Rirdorf im Bezirk des hiesigen Haupt-Steuer-Amts für inländische Gegenständeseiner Zeit übertragene Besugniß zur Erhebung von Reichsstempelabzaben demselben vom 1. Juni d. 3. ab wieder entzogen worden ist.

Berlin, ben 27. Mai 1889.

Der Propingial-Steuer-Director.

## Befanntmachungen ber Roniglicen Gifenbahn-Direttion ju Berlin.

Benuhung von Rudfahrtarten ju ben Orient-Erprefzügen.
22. Die Benuhung von Rudfahrfarten ju ben vom 5. Juni b. 3. ab verkehrenden Orient-Erprefzzigen über Breslau-Budapest ist im Interesse der fahrsplanmäßigen Durchführung dieser Jüge auf der Strede Berlin-Oberberg bis auf Beiteres ausgeschlossen.

Berlin, ben 25. Dai 1889.

Ronigi, Gifenbahn-Direttion. Rieberichleficher Steintobleti-Bertebr.

28. Für die Beförderung Rieberschlefischer Steinstohlen und Rotes in Wagenladungen von mindeflens 10000 kg nach den Bertiner Bahnhöfen und Ringbahnstationen treten mit sofortiger Gultigfeit für die Zeitbauer dis einschließlich 16. Juni b. J. um 0,07 M. für 100 kg ermäßigte Frachtsabe in Kraft.

Berlin, den 27. Mai 1889.

Rönigl. Eifenbahn-Direktion.

Abfertigung von Reisegepad nach heringeborf. 24. Bur Erleichterung bes Reiseverfehrs von Berlin nach bem Bateorte Beringsborf wird vom 15. Auni bis 15. September d. 36. das ju ben Personengugen 481/507 (ab Berlin Steitiner Babnhof 850 Boim.), sowie das ju bem Expresjuge 491 (ab Berlin Stettiner-Babnbof 100 Borm.) auf Rabrfarten Berlin-Swinemunde über Duderom aufgegebene Reisegepad auf Berlangen bireft nach Beringeborf abgefertigt und hierbei, neten ber etwa gur Erhebung tommenben Gepaduberfracht bis Swinemunbe, für bie Beforberung von Swinemunde bis Beringeborf eine Gebuhr von 2 Pfg. fur bas kg, ohne Aurechnung von Freigewicht, minbeftens aber 50 Pfg. und außerbem ein fefter Buichlag von 20 Pfg. für feben Gepacfchein feitens ber Abfertigungs-Ervebition erboben. In gleichet Beife wird mabrend bes vorgebachten Zeitraums birefte Gepäckabsertigung auch in umgekehrter Richtung von Beringsborf nach Berlin mit ben Bugen 510/482 (ab Swinemunde Bahnhof 1 45 Radm.), sowie zu dem Er-prefzuge 492 (ab Swinemunde 4 30 Racom. fattfinden. Ferner find für die Dauer der Babefaison jur Bequemlichkeit des bas gedachte Bab besuchenden Publikums in Beringsborf - "Botel Lindemann" - birefte Rabrfarten I., II. und III. Rlaffe ab Swinemande nach Berlin ju ben tarifmäßigen Preisen jum Bertauf auf-Berlin, ben 28. Mai 1889. gelegt.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Ablassen eines Borzuges zum Personenzug 555.

28. Am Sonnabend vor Pfingsten, den 8. Juni b. 38., wird ein Borzug zum Versonenzug 555 von Berlin, Stettiner Bahnhof, die Reuftielit abgelassen werden. Derselbe wird Rachmittag 5 9 von Berlin, Stettiner Bahnhof, absahren, auf denjenigen Zwischenstationen, auf welchen der Personenzug 555 fahrblanmäßig hält, anhalten und 8 7 Nachmittags in Reustrelitzeintressen.

Stralfund, den 31. Mai 1880. Königl. Eifenbahn-Betriebs-Amt.

#### Bekanutmachungen der Söniglichen Gifenbahn:Direftion in Repmbera.

Rene Ausgabe bes Oftbeutichen Gifenbahn-Rurebuchs. 27. Am 1. Juni b. 3. erscheint eine neue Ausgabe bee Oftbeutiden Eifenbahn-Rurebuche, enthaltenb Die Sommerfahrplane ber Gifenbabnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dreeden, fowie Auszuge ber Dampfidiffe-Berbindungen, Angaben über Runbreifeund Commerfarten u. f. m.

Das Rursbuch ift bei allen Stationen bes vorbezeichneten Begirts an ber Billet-Ausgabefielle, bei ben Babnhofebuchanblern, jowie im Buchanbel gum Breife

von 50 Pfennig zu beziehen. Bromberg, ben 25. Mai 1889.

Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Ermäßigungen ber Berife ber Kabrfarten.

28. Um 1. Juni b. 3. treten aufolge bes Wegfalls ber Sonellzuge Stettin-Cuftrin-Borfladt-Reppen Ermäßigungen ber Breife ber Kahrfarten für alle Buge im Berfehre von Berlin nach Greifenhagen, Uchtborf unb Bilbelmefelbe-Ribbichow, fowie von Landeberg a. 2B. nach Stettin in ber Sobe von 10 Pf. bis 40 Pf. ein.

Fahrplane ber aufdlickenden Bahnen von Mitteldeutsche Um 1. August b. 3. erhöhen sich die gleichen land, Defterreich, Ungarn und Rufland, auch Post und Preise im Berfehre von Berlin nach Barwalte R.M., Fürftenfelbe und Reumubl-Rust orf, fowie bie gemischten Preise von Inowraziam nach Granberg i. Col. über Beneichen-Rothenburg a. D. aufolge Berichtigung um 10 beam. 20 Mf.

> Raberes ift bei ben genannten Stationen ju erfabren.

Bromberg, ben 28. Mai 1889. Ronigl. Gifenbabn. Direftion.

Bekanntmachungen der Areis-Ausschuffe.

Mad weifung 12. ber Seitens bes Rreifausschuffes bes Rreises Teltow auf Grund bes § 1 bes Befeges vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem \$ 25 Abfag 1 bes Buftanbigfeite-Gefeges vom 1. August 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeindes und Gutsbezirksgrengen pro I. Dugrial 1889.

	Bezeich nung bes												
	in Betracht tommenben Grunbftude.	feitherigen Gemeinbes ref	fünftigen p. Gutsbezirks.	Bemerfungen.									
1)	Ein Theil ber tomainenfiscalischen Dorfauens Parcellen zu Schöneweibe b. E. in Große von 12 ar 76 gm.	Communalfrei.	Soonewerde b. E.		·								
2)	Die von der Agl. hoffammer an den Zimmersmann Gottlob Schulze zu Freidorf verfaufte Parcelle N 704 Rartenblatt 1 der Gemars	Sut Teurow.	Gemeinde Freiborf.	<b>A.</b> I.	394.								
3)	fung Gut Teurow von 5,15 ar Größe. Die von der Rgl. hoffammer an die Gesmeinde Freidorf veräußerten Parcellen N 701 122.	<b>.</b>	*										
4)	und $\frac{702}{122}$ Kartenblatt 1 ber Gemarkung Gut Teurow in Größe von 35 qm und 63 qm. Die von der Kgl. Hoffammer an den Schlächters meister Emil Kesner und den Zimmermann Wilhelm Krusche, beibe zu Kgs. Wusterhausen, veräußerten, im Grundbuche der Rittergikter des Teltowischen Kreises Band III. Blatt 337 verzeichneten, in der Gemarkung Gut Kgs. Wusterhausen (Amt) belegenen beiden Parcellen von se 6,38 ar Flächeninhalt.	Gulsbezirk Rönigs-Wusterhausen (Amt).	Gemeindebezirk Königs-Bufterhaufen.	A. I.	660								

Der Landrath des Kreises Teltow.

Bekanntmachungen anderer Beborden.

Ralfsteinbrüche zu Müdersdorf. Menderung des Abfertigungsverfahrens beim Schiffsverkehr.

Bei bem bieberigen Berfahren ber Abfertigung wendung tommen, bei welchem bie Reihenfolge ber bei Untunft ber Beladung ber Schiffe in ben Steinbruchen nicht mehr Schiffe in Erfner ausgegebenen Rummern bat fic ber nach bem Zeitpunft ber Antunft ber Schiffe, fonbern

llebelftand fühlbar gemacht, daß viele Schiffer oft wochenlang unthätig liegen muffen, bis fie gur Br= labung an bie Reibe fommen.

Es foll beshalb ein anderes Berfahren gur An-

nach bem Zeitpunft ber Bestellung und Bezahlung bet

zu verfrachtenben Steine geregelt wirb.

Demgemäß hört am 15. Juni 1889 Abends die Auskellung von Rummerzeiteln am Rrabn bei Erfner auf. Die bis babin ausgesertigten Rummerzettel baben für bie Ueberweifung von Producten in ben Ruberds dorfer Ralffteinbrüchen in der bisberigen Beije Gultige feit, fofern fle fpateftens 6 Bochen nach bem Tage ter Ausstellung im Schifferappell bafelbft abgegeben werben. Rach Erlebigung biefer Rummern erfolgt bie Annahme von Schiffern beim Schifferappell lediglich auf Grund ber nachfiebenten Bedingungen:

1) Bei ber Beflellung ift für jebe Rabnelabung ber gemunichten Steinforte eine entiprecenbe Ungablung bei ber Raffe ber Roniglichen Berginspection gu

bewirfen.

2) Dafür erbalt ber Befteller einen mit einer Orbnungenummer verfehrnen latefdein, welcher ihn berechtigt, in ben Ralffteinbruchen ein Schiff mit ber beireffenden Steinsorte nach naberer Anmeis fung ber auffichtenben Beamten zu belaben.

3) Rach geschehener Beladung wird tem Schiffer burd ben betreffenden Steinanweiser auf feinem Labeschein die Menge und Art der gesabenen

Steine bescheinigt.

4) Der Schiffer ober ber Berfrachter bat bann ben jo vervollftandigten Labeschein bei ber Berginfpections-Raffe abzugeben. Rachdem bafelbft ber zur Berechnung fommenbe Raufpreis festgestellt ift, bat ber Schiffer ober ber Berfrachter ben fehlenben Betrag juzugahlen, sofern berselbe burch ein fonftiges Buthaben bes betreffenben Abnehmers nicht gedeckt ift.

5) Bei benjenigen Abnehmern, welchen gemäß ben bafür bestebenben Bestimmungen Crebit gewährt ift, vertritt die Creditirung bis jum Betrage bes gemabrten Credits überall bie Stelle ber Baar-

jablung. (Bergl. jedoch Nr. 6.)

6) Der Befteller übernimmt burch feine Bestellung und Angablung die Berpflichtung, eine Schiffeladung ber bestellten Steine auch wirklich abgunehmen, sobald er nach der Ordnungsnummer seines Ladescheins zur Beladung an die Reihe tommt. Die jur Beladung gelangenden Ordnungenummern werden an jedem Arbeitstage Morgens bei bem fogenannten Schifferappell im Alvenslebenbruche befannt gegeben. Bird bie Berladung bann nicht innerhalb 48 Stunden nach diefer Befanntgabe begonnen, fo bat ber Besteller ein Reugeld, welches nachftebend feftgesett ift, ju entrichten und verliert gleichzeitig bas Recht, nach Maggabe feiner Ordnungenummer gur Belabung eines Fahrzeuges zugelaffen zu werben. - Er tann bann nur beanspruchen, daß ihm nach Zahlung bes auch von ben Creditnehmern baar ju entrichwelcher eine ben bis babin eingegangenen Be- bezirts XXIII. Ralcow ernannt worden.

ftellungen nachkebenbe anbere Rummer erbalt. fofern er nicht vorzieht, ben eingezahlten Betrag nach Abzug des in jedem folden Falle zu entrichtenden Reugelbes gurudjunehmen.

7) Es betraat :

EV 9111	D• •			Reugelb arf
für 1	Rabnélabung	Extrabaufteine	. 400	50
für 1		gew. Baufteine	300	40
für 1		Brennfteine .	200	25
für 1		Rothen	100	15
für 1	<b>.</b>	3witterfleine .	150	20
får 1	5	Geröll	100	10
für 1	*	Grus	10	5
• •	<b>.</b>	47		· -

Jeber Kahnsladung können von einer geringeren Steinsorte bis au 18 obm bel-

gelaben werben.

Durch die Uebergabe ber Labeanweisung an einen Schiffer wird berfelbe jum Empfange einer Rabuslabung ber betreffenben Steinforte unb gur Inanspruchnahme bes etwaigen Gutbabens ober Credits bes Auftraggebers bis jur Bobe bes Besammtpreises ber gelabenen Steine bevollmächtigt.

Sollten von einzelnen Personen so große Beftellungen eingeben, bag nach Unficht ber Berginspection die übrigen Besteller baburch in einer unbilligen Beife benachtheiligt werben, fo behalt erftere fich bie Befugnif por, die betreffenden Beftellungen theilmeis jurudjumeifen. In ber Regel wird dabei angenommen werden, daß ein Befteller an einem Arbeitstage für jede einzelne Steinsorte bochftens 3 Rahnsladungen aufgeben barf.

10) Die Annahme von Bestellungen nach bem neuen Abfertigungeverfahren erfolgt vom 17. Juni b. 3. ab mahrend ber gewöhnlichen Dienftftunben in der Berginspections-Rasse bierselbft.

Rübersborf, ben 31. Mai 1889.

Ronigl. Berginfpection.

#### Personal:Chronix.

Der Burgermeifter a. D. Schmidtsborf aus Berlin ift ber von der Stadtverordneten-Berfammlung in Mittenwalde getroffenen Bahl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Mittenwalde für die gefetlich swolfjährige Amtsbauer bestätigt und am 16. Mai b. 36. in fein Umt eingeführt worben.

Im Rreise Riederbarnim ift an Stelle bes aus bem Begirte verzogenen Amtmanns Mubr ju Bellersborf der bisherige Stellvertreter, Administrator Rruger gu Mehrow jum Amisvorsteher des Amisbegirfs XX. Abrensfelbe und an beffen Stelle ber Gemeindeporfteber Saafe zu Aprensselde zum Amtsvorsteher=Stellvertreter deffelben Amtebezirfe ernannt worben.

3m Rreise Nieberbarnim ift an Stelle bes aus bem Begirte verzogenen Rechnungsführers Damerau tenben Reugelbes gegen Rudgabe feines Cabeicheins zu Malchow ber Rechnungsführer Albert Borchert zu ein neuer berartiger Schein ausgesertigt werbe, Malchow jum Amtsvorfteber-Stellvertreter bes AmisDberfilientenants a. D. Grafen ju Eulenburg ju Maggabe bes Rirchengeseetes, betreffent bas im § 32 Liebenberg ber bisherige Stellvertreter, Gutsbefiger Lam - N 2 ber Rirchengemeindes und Synobal-Ordnung precht ju Rlein Dus jum Amtevorfteber bes Amte- vom 10. September 1873 vorgesebene Pfarrwahlrecht begirfs XVII. Liebenberg und an beffen Stelle ber vom 15. Marg 1886 — Rirchl. Gef.: und Berordn. Bl. Amtofecretair Safemann jum Amtevorfteber Stell- de 1886 G. 39. — Bewerbungen um blefe Stelle find vertreter beffelben Bezirkes, ferner ber Gutebefiger foriftlich bei bem Roniglichen Ronfftorium ber Proving Guthke an Burawall an Stelle des aus dem Begirke Brandenburg einzureichen. & 6 a. a. D. periogenen Ritterautsbesitzers Dette ju Ribbed jum Amteporfteber bes Amtebegirfe XVIII. Ribbed ernannt morben.

3m Arrise Dberbarnim ift an Stelle bes Raufniebergelegt bat, ber Gutebefiger Abrends ju Beiersborf jum Amtevorficher-Stellvertreter bes Amtebegirfe Beiersborf ernannt worben.

burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung Aichungsgeschäfte beauftragt worden ift. ihres bisherigen Inhabers, des Pfarrers Steubener, Dalle, ben 29. Mai 1889. anm 1. Rovember 1889 gur Erledigung. Die Bieber-

Im Areise Templin find an Stelle bes verftorbenen | besehung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach

Dem ordentlichen lebrer Engel am Gymnafium in Votebam ift ber Titel "Dberlebrer" verligben worben.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag an manns Grobnwald ju Schonfeld, welcher fein Amt Stelle bes in ben Rubeftand tretenben Roniglichen Bergrathe von Gellborn beffen Dienfinachfolger, ber Konigliche Bergmeister Sumperbind ju Frankfurt a. D. jum Bergaichmeister für ben Bereich bes von Die unter Roniglidem Batronat flebende Pfarr- ibm verwalteten Konigliden Bergreviers Kranffurt a. D. fielle ju Regen, Disgefe Reuftabt-Branbenburg, tommt ernannt und mit ber Auslibung ber vortommenben

Ronial. Oberbergamt.

#### Ausweisung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

#	Rame und Canb	Alter und Deimath	· Grand	Dehörbe,	Datum hes
Part.	bes Anse	ewiefenen.	bet Bestrafung	welche bie Auswelfung beschloffen hat.	Musweifunge. Befchinfies.
	2	3.	4.	5.	6
1	Mathias Stoczel, Arbeiter,	geboren im Jahre 1861 ju Rafinka mata, Be- girk Limanowa, Ga-	\$ 39 bes Strafgese \$1  shwerer Diebstahl im Rudfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erkenntniß vom 30. April 1887),	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	2. Februar 1889.
		julest in Reu-Beibut, Oberschlesien, Preugen,		) bu <b>ds:</b>	
1	Rarl Anaf, Seibenflider,	geboren am 10. Dai	Landstreichen, Betteln, Angabe eines falichen Namens und Gebrauch falicher Legitimations- papiere,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent ju Nachen,	30. Már <sub>i</sub> 1889.
2	Johann Wey, - Soloffer,	ber 1860 zu Lupfig, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendafelbft,	Canbftreichen und Betteln,	Prafibent ju Colmar,	1889.
.3	Marle Rierlich, ledige Rellnerin,	geboren am 9. Januar 1869 zu Petersborf, Bezirk Jägernborf, Defterreichisch Schle- sien, orthangehörig ebendaselbft, wohnhaft zulest in Ratibor, Proußen,		Röniglich Preußischer Regierungspräftdent zu Oppein,	

35.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
1.	bes Aus; 2.	gewiesenen.	ber Beftrafung. 4.	welche die Answeisung beschlossen hat. 5.	Answeisungs: Beschluffes. 6.
4	Anton Wallnoch, Färbergesche,	1846 ju Neu-Pauls- borf, Bezirf Reichen- berg, Böhmen, orts- angehörig ju Alt-		Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Cassel,	
	hermann Rleinmann, Arbeiter,	Paulsborf, ebendafelbst, geboren am 25. Dezems ber 1855 zu Krzwz, Galizien, ortsangehöstig ebendaselbst,	desgleichen,	Roniglich Preußischer Regierungspräfibent zu hannover,	
<b>.</b>	Mauritio Campori, Metallgießer,	42 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Torento, Proving Ras varra,	<b>i</b>	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Biesbaben,	
7	Johann Franz Houdremont, Shuhmaher,	geboren am 4. Novems ber 1842 zu Luxems burg, ortsangehörig ebenbaselbft.		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Coblenz,	
8	Albert Bauer, Bäcker,	geboren am 7. Novems ber 1863 zu Wien, Defterreich, ortsanges hörig zu Donau, Bes zirk Taus, Böhmen, wohnhaft zulest in Straubing, Bapern,	Landstreichen,	Stadtmagiftrat Straubing, B <b>ar</b> n,	26. Mārī 1889.
9	Max Coletti, Glaser,	geboren am 29. April 1860 zu Maria-Raft, Bezirf Marburg, Steiermarf, ortsanges hörig zu Imollnig, ebendaselbft,	Betieln im wiederholten Rudfalle,	Röniglich Baperisches Bezirksamt Ecding,	1. April 1889.
10	geb. Eyberger, Epefrau,	geboren am 13. Sep- tember 1853 zu Mun- zingen, Bezirf Nörb- lingen, Bayern, orts- angehörig zu Nappers- wpl, Kanton St. Gallen, Schweiz,	gewerbsmäßige Unzucht,	ider Lanbestommif= far zu Freiburg,	25. April 1889.
11	Bilhelm Glauberecht, Schneiber,	geboren am 18. Januar 1856 zu Habamar, Riederlande, ortsan- gehörig ebendaselbst,	Lanbstreichen, Betteln und Körperverlegung,	Großherzoglich Seffi- fces Kreisamt Alzep,	25. Apríl 1889.
12	b. Giovanni Giacomo Loccatelli,	geboren am 14. Juli 1841,	1	Raiferlicher Bezirfs- Präsident zu Colmar,	23. April 1889.

. Nt.	Rame und Stand	Alter und heimath	<b>G</b> runb ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ver Beftrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs= Befoluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
13	Fortun Emil Beinrich Galfarb, Kuticher,	geboren am 9. Juni 1863 zu Marfeille, Frankreich, ortsanges hörig ebenbaselbst,		Raiserlicher Bezirls: Präsident zu Colmar,	
14	Eduard Karl Gascon, Rommis,	geboren am 19. Fe- bruar 1863 zu Renan, Ranton Bern, Schweiz, ortsangehörig zu Reu- chatel, ebendaselbft,		derfelbe,	besgleichen.
	Gartner,	geboren am 10. Des gember 1865 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Dreveic, Bezirk Karolinenthal, ebend.,		Roniglich Preußischer Polizei-Präfident zu Berlin,	
16	Die Zigeuner: a. August Buriansti, Schmied, b. Carola	ca. 50 Jahre,	Lanbstreichen u. Betteln,	Röniglich Preußischen	11. ziprii
	Buriansti, ledig,	boren zu Ropobenz, Bezirk Teschen, Defter- reichisch-Schlesien,		zu Oppeln,	1005.
17	Unna Franziska Jerschabed, geborene Simon, Arbeiterin,	geboren am 1. Januar 1849 zu Karlsborf, Desterreich, ortsange- porig in Nothwasser, Bezirk Schilbberg, Mähren,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent gu Lüneburg,	
18	Jjaac Maper, Schlächter und Handelsmann,	geboren am 12. September 1850 zu Till- burg, Proving Nord- brabant, Niederlande, ortsangebörig ebendal.		Regierungsprafibent zu Munfter,	1889.
19	Johann Baptist Jäger, Bildhauer,	54 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bettenburg, Luxems burg,	Betteln im wieberholten	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Biesbaben,	10. Mai 1889.
20	Wenzel Illek, Faßbinder,	geboren am 15. No- vember 1848 zu Pilsen, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibeni zu Duffelborf,	

(hierzu eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan bes Königlichen Gifenbahn-Direktionsbezirks Altona, gultig vom 1. Juni 1889 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung gu Potsbam.

## Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 24.

Den 14. Juni

1889.

#### Mllerhöchfter Erlas.

Auf Ihren Bericht vom 14. Mai b. 3. will 36 bem Rreife Teltow im Regierungebezirk Potebam für bie Chauffee von bem Babnhofe ju Ronigs-Bufterbaufen bis jur Rreisgrenge bei Bindowbind gegen Uebernahme ber fünftigen dauffeemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht gur Erbebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chauffeegeld= Tarifs vom 29. Rebruar 1840 (@ .S. S. 94 ff.) cinichließlich ber in bemfelben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie ber fonftigen, bie Er= bebung betreffenden gufaplichen Borfdriften - vorbehaltlich ber Abanberung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleihen. Auch follen bie bem Chauffeegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 angebangten Bestimmungen wegen ber Chauffee-Volizeis Bergeben auf die gedachte Strafe jur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Berlin, ben 20. Mai 1889.

geg. Bilbelm R. ggez. v. Dapbad.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachung des Reichskanzlers.

Abanderungen ber Boftorbnung vom 8. Mary 1879.\*)

Auf Grund ber Boridrift im \$ 50 tes Gefetes über bas Voftwesen bes Deutschen Reichs vom 28. Ditober 1871 wird bie Postordnung vom 8. Marg 1879 in folgenden Punkten abgeandert:

1) 3m \$ 5, "Auffdrift" betreffenb, ift am Schluffe bes Abfațes I. Folgenbes nachzutragen:

Benn ber Bestimmungeort zwar mit einer Doftanftalt verfeben ift, aber nicht zu ben allgemeiner bekannten Orten gebort, fo ift bie Lage bes Ortes in ber Aufschrift noch naber ju bezeichnen.

2) 3m \$ 13, "Drudfacen" betreffent, find unter VII. bie Biffer 1\*\*) und bie jugeborigen Beilen bes Textes ju ftreichen, fowie bie barauf folgenben Bablen 2 bis 10 in 1 bis 9 abjuanbern.

als never Abjas nachzutragen;

\*) Centr. BL 1879 G. 185.

VII a. Auf der Außenseite ber Druckjachensenbungen Berleihung bes Rechts jur Chauffeegelb-Erhebung auf ber Chauffee butfen Die nach § 2 Abfan 1. bei Briefen gulaffigen vom Babnhofe Konige-Bufterhaufen bis gur Rreisgrenge bei Bermerte u. f. w. unter ben bort porgefdricbenen Bes Bindombrud an ben Rreis Teltow betreffenb. bingungen angebracht werben.

> 3) 3m § 19, "Poftauftrage zur Einziehung von Gelb-beträgen" betreffenb, ift im Abjas I. unb im Abjas V. der julaffige Meiftbetrag von fechehunbert auf "achthunbert" Dart abzuändern. Der Abfan XII. erhält fols genbe anberweite Kassung:

XII. Dem Belieben bes Auftraggebers bleibt es überlaffen, bem Poftauftrage gleich bas ausgefüllte Formular zur Poftanmeisung beizufügen. Solde Poftanweisungen find bis zu bem Deiftbetrage von 800 Darf julaffig. Die Gebühr für eine Poftauftrage-Boftanweifung aber 400 Mart ift nach benfelben Gagen zu berechnen, wie für zwei Vostanweisungen bis 400 Mart. In bem beizufügenden Vostanweisungs-Kormular barf nur derjenige Betrag ber Forberung angegeben werben, welcher nach Abzug ber Vostanweisungegebühr übrig bleibt.

4) 3mifden \$ 21 und \$ 22 tritt ber nachfiebenbe \$ 21 a. neu bingu.

§ 21 a.

#### Babnbofsbriefe.

I. Bunfot ein Empfanger bie Briefe von einem beftimmten Abiender am Babnbofe unmittelbar nach Anfunft ber Eisenbahnzuge in Empfang zu nehmen (Babnbofebriefe), so bat er soldes der Boftanftalt an feinem Bobnorte mitzutheilen. Die Poftanftalt fellt bem Empfänger gegen Entrichtung ber im Abfas IV. fefigefesten Gebühr ein burd Beibruden bes Amtsfiegels zu beglaubigendes Ausweisschreiben aus, in welchem ber Rame bes Absenders und bes Empfängers, ber Eisenbahnjug, mit welchem bie Briefe regelmäßig Beforberung erhalten follen, sowie bie Zeitbauer, für welche bas Ausweisschreiben geloft wird, anzugeben find.

II. Die Berftanbigung mit bem Absenber, bag bie Bahnhofsbriefe flets zu bemfelben Buge aufgeliefert werben, liegt bem Empfanger ob.

III. Babnhofsbriefe muffen der Korm und der sonftigen Beschaffenheit nach jur Beförberung ale Briefe Am Soluffe Des Abfațes VII. ift bemnachft geeignet fein und burfen weber unter Ginfdreibung befördert werden, noch das Gewicht von 250 g Aberichreiten. Bum Berichluß find Briefumichlage ju verwenden, welche mit einem breiten rothen Rande verfeben find und am Ropfe in großen Buchftaben bie Be-

<sup>\*\*)</sup> S. Centr. 281. 1886 S. 73 unter 52.

zeichnung "Bahnhofebrief" tragen; auf ber Rudfeite bee Briefumichlages ift ber Rame bee Abienbers anzugeben.

IV. Bahnhofebriefe muffen in allen Fall a vom Absender frankirt zur Post gegeben werden. Die neben dem Porto zu entricktende Gebühr für die tägliche Absholung se eines mit einem bestimmten Eisenbahnzuge beförderten Briefes von einem und demselben Absender an einen Empfänger beträgt 12 Mark für den Kalendermonat und sit von dem Empfänger mindestens für einen Monat im voraus zu zahlen.

V. Die Aushandigung ber Bahnhofsbriefe erfolgt nur gegen Borzeigung bes Ausweisschreibens. Melbet fich ber Abholer nicht rechtzeitig, so werden die Briefe gegen die im § 21 Absah V. unter B. f.figesette Ge-

bubr burch Gilboten befiellt.

5) 3m § 24, "Drt ber Einlieferung" betreffend, erhalt ber auf die Abholung von Padeten burd bie Padetbefieller bezügliche Theil\*) bes Abfanes III. folgende Kaffung:

In Ctabten, in welchen mit Pferdekraften ausgeführte Padetbestellungsfahrten bestehen, durfen den Padetbestellern auf ihren Bestellungsfahrten Padete ohne Berthaugabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Padeten aus der Wohnung schristlich zu bestellen. Für derartige Bestellichreiben oder Bestellfarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben konnen in die Brieffasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Padetbesteller nehmen die Padete entweder innerhalb der häuser selbst, welche sie zum Zwede der Bestellung bezw. Abholung betreten, oder an densenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwert seweilig balt.

6) Ebendafelbft wird ber Abfag VII.\* geandert,

wie folgt:

VII. Für die von ben Padetbestellern auf ihren Bestellungsfahrten eingesammelten gewöhnlichen Padete (Abs. III.) fommt außer bem Porto eine Rebengebühr von 10 Pf. zur Erhebung, welche im voraus zu enterichten ift.

7) 3m \$ 34, "An wen bie Bestellung erfolgen muß" betreffend, erhalt ber Abfat VI. folgenbe

anderweite Fassung:

VI. Lautet bei gewöhnlichen Padetsendungen, bei Einschreibsendungen, bei Postanweisungen, bei telegraphisihen Postanweisungen und bei Sendungen mit Werth: angabe die Aufschrift:

"An A. zu erfragen bei B."
"An A. abzugeben bei B."
"An A. im Hause bes B."
"An A. wohnhaft bei B."

fo muß bie Bestellung an ben querft genannten Empfänger (A.), seinen Bevollmächtigten ober ben sonstigen nach ben Bestimmungen unter III. und V. Empfangsberechtigten erfolgen;

lautet die Aufschrift bagegen:

"An A. zu Sänden bes B."
"An A. abzugeben an B."
"An A. für B."
"An A. per Abresse bes B."

jo barf die Bestellung sowohl an ben querft genannten Empfänger (A.), als auch an ben qulest genannten (B.), beren Bevollmächtigten ober ben sonstigen nach den Bestimmungen unter III. und V. Empfangeberechtigten erfolgen.

8) 3m \$ 36, "Berechtigung bes Empfangers gur Abbolung der Briefe u. f. w." betreffend, find im Abfas V. bie Angaben unter 3 gu ftreichen; bafür ift zu fegen:

3) wenn ber Empfanger nicht am Tage nach ber Anfunft ben ju befiellenben Gegenftanb ab-

bolen läßt.

Borfiehende Abanberungen treten mit bem 1. Juni 1889 in Rraft.

Berlin W., 9. Mai 1859.

Der Reichstangler.

In Bertretung: von Stephan.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Antauf von Remonten für 1889. Regierungs:Bezirk Potsbam.

11. Bum Ankaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für bieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Markte anbergumt worden und awar:

am 14. Juni Savelberg, 15. : Bilsnad 9 Uhr, 18. : Meyenburg,

15. Juli Strasburg i. Udermark 9 Uhr,

27. : Prenglau, 29. : Angermunbe,

30. : Kpriß 9 Uhr,

31. : Binftod, 1. August Priswalt,

2. : Verleberg, 3. : Lengen a. Elbe.

Die von der Remonte-Anfaufs-Rommiffion er- fauften Pferde werden gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landesgesesen den Rauf rudgängig machen, sind vom Bertäuser gegen Erstattung des Rauspreises und der Untoften zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopbengste, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depois als solche erweisen. Pferde, welche den Berkäusern nicht eigenthumlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfäufer find verpflichtet, sebem verfauften Pferde eine neue ftarte rindleberne Trense mit ftartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober hanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Stricen ohne

besondere Bergütung mitzugeben.

<sup>\*,</sup> S. Centr.: Bl. 1883 S. 77 unter 12.

ftellen au tonnen, find bie Dedicheine reiv. Rullenicheine mitaubringen, auch werten die Berfaufer erfucht, bie Someife ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig an verfürgen. Kerner ift es bringenb ermunicht, bag ein ju maffiger ober ju weicher Futterjuftanb bei ben jum Berfauf ju ftellenden Remonten nicht ftattfindet. weil baburch bie in ben Remontedepots vorfommenben Rrantheiten fehr viel ichwerer ju überfieben finb, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Re-monten ber Fall ift. Die auf ben Martten vorauftellenben Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie durch mangethafte Ernahrung nicht gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter entinredend in Anoden und Mustulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 14. März 1889.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs:Präfidenten. Boligei-Berordnung über bie fur Bribatirranftalten beftehenbe Angeigepflicht.

Die im Amteblott Stud 23 Seite 204 veröffentlichte Polizei Berordnung vom 27. Dai b. 3. Renntniß gebracht.

Bolize::Berordnung über bie für Brivatirrenanstalten bestehenbe Angeigepflicht

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefetes über bie Polizeis Berwaltung vom 11. Marg 1850 (G.-6. 6. 265) in Berbindung mit § 137 des Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. . S. 6. 195) wird unter Zustimmung bes Begirte-Ausschuffes fur ben Umfang bes Regierunges Begirfs Botebam nachftebenbe Polizei Berordnung ibeilung einer Empfangebefictigung zu ersuchen. erlaffen:

§ 1. Unter ber Bezeichnung als Privatirrenanstalten find alle nicht von bargerlichen Gemeinben (Proving, Rreis, Stabt) unterhaltenen Krankenanfialten begriffen, welche nicht zur Aufnahme ausschließlich forperlich Kranker

bestimmt find.

Zu den Privatirrenanstalten gehören daher auch biejenigen Anftalten, welche unter bem Ramen von Beilanftalten für Gemuthofranke ober unter abnlichen Bezeichnungen betrieben werben.

5 2. Bon jeber Aufnahme einer Person in eine Brivatirrenanstalt ift spätestens am Tage nach ber Auf-

nahme foriftlich Anzeige zu erftatten.

Diefelbe Anzeigepflicht besteht, wenn ein Rranter aus ber Anftalt entlaffen wirb, fich aus berfelben entfernt ober mit Tode abgebt.

§ 3. Anzeige ift bei berjenigen Ortspolizeibehörde an erflatten, in beren Amtsbezirf bie Anftalt gelegen ift.

In der Kranke ein Auslander, so ift gleichzeitig ber Landespolizeibeborbe Anzeige zu machen.

§ 4. Fernere Anzeige ift zu erstatten:

1) bei bersenigen Ortspolizeibehorde, in deren Amtebegirt ber Rrante feinen Bohnfis bat,

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feft- | · 2) bei ber Staatsanwaltschaft besjenigen Gerichts, in beffen Begirf ber Rrante feinen Gerichtsfand bat. \$ 5. Einer Angeige in Gemäßbeit bes \$ 4 Biffer 1 bedarf es nicht bei ber Aufnahme:

> a. folder Kranfer, beren Aufnahme auf Antrag ober unter Justimmung ber Orts-Polizeibehörbe bes

Bobnfiges erfolat:

b. folder Kranker, welche aus einer von einer burgerlichen Gemeinde (§ 1) unterhaltenen Irrenanftalt ordnungemäßig überwicfen werden (vergl. I. Biffer 1, Buchftabe e. ber miniftericllen Bestimmungen vom 19. Januar 1888, abgedruckt in der Extrabeilage aum 8. Stud bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin für bas Jahr 1888).

§ 6. Einer Anzeige nach § 4 Biffer 1 bedarf ce nicht bei unter Bustimmung der Orts-Polizeibehörde des Bobnortes erfolgenden Entlaffung eines Rranten.

§ 7. Einer Anzeige nach § 4 Biffer 2 bebarf ce nicht, wenn bie Aufnahme ober Entlaffung auf Antrag

ober unter Buftimmung bes Berichtes erfolgt.

§ 8. Gegenüber Auslandern und folden Verfonen, beren Bohnfig unbefannt ift, besteht an Stelle ber in enthalt im § 4 eine Unvollfandigfeit und wird daber § 4 Biffer 1 und 2 vorgeschriebenen Anzeigepflicht bie hiermit unter heutigem Datum anderweit zur öffentlichen Berbindlichfeit, bei ber Staatsanwaltschaft besjenigen Gerichts Anzeige zu erstatten, in dessen Bezirk die Anftalt gelegen ift.

S 9. Die Schriftflude, mittels berer bie Anzeige erflattet wirb, find mit ber Ueberichrift "Bertranlich"

ju verfeben.

Dieses Wort ift auch neben die außere Abresse zu fegen.

\$ 10. Bei Erftattung ber Anzeigen find bie Beborben, an welche bie Anzeigen gerichtet find, um Er-

§ 11. Unterlaffung ber rechtzeitigen (§ 2) Erftattung ber Angeigen werben mit einer Gelbftrafe bis

au 60 Mart beftraft.

\$ 12. Die Nichtbeobachtung der in den \$\$ 9 und 10 porgeschriebenen Kormlichkeiten wird mit einer Belbftrafe bis ju 30 Mart beftraft.

\$ 13. An bie Stelle ber Gelbftrafe SS 11 unb 12

tritt im Unvermögensfalle entsprechende Baft.

\$ 14. Diese Polizei-Berordnung tritt am Tage ihrer Berfundung in Rraft.

Potsbam, ben 7. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafident Graf hue be Grais. Biebfenden.

Die Maul= und Rlauenseuche untet ben Rinbern ju Schweizerhof bei Behlendorf, Rreis Teltow, ift erloiden.

Potsbam, ben 5. Juni 1889.

Der Regierungs-Brafibent.

Die Maul= und Rlauenseuche ift unter ben Rüben bes Gaftwirths Riebel zu Franz. Buchotz, Rreis Nieberbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 5. Juni 1889. Der Regierungs-Prafibent.

14	8.							9	Rach	weifr	ing d	er A	Rarli	r 2c.
٦		(8	eti	e i l	) e			*	1	l e b	rig	e D	lar	t t =
Ĕ				Œ	s toft	en je	100	Rilo	gram	m				Es
Rummer	M		1			1	I E	1	1	1_	*		Rinbf	leifd
	Namen ber Stäbte	5	ı g	يرا	. ب	5	Speisebohnen	<b>E</b>	Rartoffeln	Richtstrop	Rrummstoh		von ber Kenle	कुंक
Laufende		Beizen	Жоввен	Serfie G	Bafer	Grbfen	ŭ W	Linfen	Sar	<b>8</b>	Sr.	Şex	von Re	Banch. Aeifc
ê		Dt. Pf.	<b>W.</b> Bf.	<b>DR</b> . Pf.	N. Bf.	<b>N.</b> Pf.	<b>972.</b> 93f	M. Bf.	<b>D</b> . Pf.	<b>9</b> R. PF.	<b>DR.</b> Pf.	97. Pf.	<b>992.</b> \$8f.	<b>M.</b> Pf.
1 2 3	Angermünde	1768	13 99	12 99	14 74	27 80	30	40 —	4 64	7 50	4 50		1 40	1 10
2	Beestow		14 10	<u> </u>	15 50	27 50	35 —	45	3 14	5 90	<b> </b>	8 —	1 20	1 —
	Bernau	17 70	14 80	14	14 30	25 —	31	45 —	6 25	6 18		7 40	1 20	1   —
4 5 6 7 8 9	Brandenburg	<b>18</b> 35	14 80	14 90	15 35	$\frac{25}{27} \frac{-}{50}$	35	45 —	6 25 3 85 3 50	6 05		7 50	1 30	1 10
5	Dahme	18 24	114 88	113 57	16	<b>125</b>  —	32	45 —	3 50	6	4	8	1	1 -
6	Eberswalde	18 21	14 48	16 60	16 15	29	29 —	32 –	1 4 50			7 50 6 75	1 20	1 —
7	Havelberg	19 50	15 40	16 50	16 75	26 50	55 —	65	4 75		3 25		1 25	<b>—</b>  90
8	Jüterbog	17 50	14 50	14 20	17 —	28 — 32 50 27 50 25 — 24 50	30 —	50 —	4 –	7 —		8 —	1 20	1
9	Ludenwalde	16 67	14 82	14 29	15 66	32 50	32 50	40	3 13	5 67	<b> </b>	7—	1 20	1 20
10	Perleberg	18 91	14 64	14 66	15 22	27 50	40 —	45 —	5 -	5 54		7 55 7 47	140	1 10
11	Potsbam	20 30	1056	17 25	16 04	25 -	28 —	42 —	4 28			7 47	1 35	1 10
12 13	Prenglau	17 10	13 10	13 50	14 14	<b>124</b> 50	35 —	43 —	5-	6 – 4 50	4 -	5 50	1 20	1 -
13	Prismait	1850	14 28 14 63	14 40	14 65	113 -	3U	39	288	450	3 63	5 50	1 15	105
14	Rathenow	18 20	14 63	14 50	14 75	20 -	35 —	44 —	3 23	5 75		5 83 6 32	1 40	1 20
15	Neu-Ruppin	19 —	14 63	14 50	15 19	30 —	32 _	50 —	3 17	6 58		632	130	105
16	Schwedt	18	15 33	114 -	10 23	33 33	31 25	31 25	3 50	5 77		631	1 20	1 -
17	Spandau	1004	14 95	16 27	10 08	21 25	30 50	43 50	4 50	7 -		8 63	140	120
18	Strausberg	21 13	14 81 16 —	1001	15 40	115	30 50		4 50	7 16		9 18	1 20 1 30	1 10
19 20	Teltow		14 50	13 30	15 19 15 —	16 —	45 — 50 —	25 — 50 —	4 50	1		<u>-</u> -	130	110
21	Templin	1770	14 40	13 40	15 50	10-	26 —	30 —	4-	5 -		5 —	1 20 1 20	1 1 -
22	Treuenbriegen Wittfiod	1850	13 80	15 50	15 00	16	34 —	44	2 64	4 83	3 33	6 4 63		90
<b>2</b> 23	Wriezen a. D.	1737	1387	19 97	14 20	22	33 70	36 80	349	5 63	1 333	6 50	130	
<u>~~</u>							100/10	190100	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					<u> </u>
ı	Durchschnitt Potsbam, ben 8. Juni	1889.	14,66	114 00	110 40	<del> </del>	1	1	4 02	5 75		6,89	<b> </b>	

149	•	Ma	chweif	ung be	6 Moi	atsdu	r <b>Þ</b> f <b>Þ</b> n	itts de	e gezal	lten h	őфреп
Laufende Rummer.	<b>Te fosteten je</b> 50 Kilogramm.	Angermünde.	W.   3	St.   B	Bearbenburg.	·Bahme.	Ebenswalde.	H. Havelberg.	.: Suterbog.	Endenwalbe.	W.   Perference
1 2 3	Safer Seu Richtstroh Potsbam, ben 8. S	5 09   4 20   4 20   3uni 188	8 19 4 20 3 10	7 88 4 34 3 43	8,51 4 31 3 42	8 40 4 20 3 15	8 40 3 94 3 68	7 50 3 68 3 41	8 93 4 20 3 68	9,09 3,68 3,15	7 99 3 97 2 91

Bader-Innung zu Bossen.

150. Auf Grund des § 100e. No 1, 2 und 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Ausstührungs-Answeisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich für den Bezirk der Bader-Innung zu Zossen,

1) daß Streitigkeiten aus den Lehrverhältnissen der im § 120 a. der Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichs neten Art auf Anrusen eines der streitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er

#### Preife im Monat Mai 1889.

Urtifel						Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats										
ftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	fofte	t je 1	Ril	ogra	mm.		(1)7
179	9	if dy		7 4	Gin	207	ehl	(B)	rfte	1 #	1		a a	Java=Raffee		26
Schweine, fleisch	Ralbfleifc	Hammelfleifch	Sped	Butter	Schod Gier.	Beigen Nr. 1.	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	Buchmeigen: arüße	Bafergrüße	Birfe	Reis, Java	mittler gelber in gebr. Bohnen	Speifefalz	Schweine:
n. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	m. Pf. M. Pf.	M. Pf.	M. 9
1 10				2 10	3_	_ 30	- 25	- 55	_ 30		- 55	- 55	- 60			1
1 10		1 -	1 60		2 34		- 26	<b>—</b> 60				- 60				1
1 30			1 70		280	- 40	- 25	- 50				- 60	- 45			
1 15 1 10		1 15	1 80 1 60			-35	$-\frac{30}{26}$			-50 $-50$		- 50				1
1 20		1	1 60	$\begin{vmatrix} 2 - \\ 2 & 40 \end{vmatrix}$	2 40 3 10		$-\frac{20}{28}$			-50		-50 $-60$		$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1
1 20	1 20	1 05	1 50	2 10				55	-60			-50				1
1 20	- 90	1 20	1 50	2 20	3 -	32	24	_ 40				_ 40				
1 20				2 20	3 20			- 50				_ 38				
1 30	1 15			1 75		_ 50						_ 40		3 60 3 60		
1 25				2 19	2 68							45		280 380		1
1 20				2 23	2 93							_ 55				
1 20			1 50	1 71	2 07	_ 24		-40	40			50	50		_ 20	1
1 40		1 20			2 63	_ 31	- 24	-40		- 45		_ 40				1
1 10	- 95	1 10		2 20				- 50				50				1
1 20	- 90	1 20	1 80					- 50				50				2
1 30	1 25	1 20	1 50		3 —	40		-60		-60		- 60				1
1 20	1 —	1 20				_ 35		-55				50				1
1 30		1 26	1 30			- 40						_ 50				1
1 20		1 -	1 60			_ 35	- 25	<b>—</b> 60				40				1
1 20	- 90	1 20	1 60				- 24	<b>—</b> 50		- 40		30		3 60 3 40		1
- 95		- 91	1 60					-50				- 50				
1 15	1 05	1 05	1 60	2 14	2 56	23	<b>—</b> 23	_ 50	<b>- 40</b>	- 40	- 50	50	- 50	3 25 3 50	20	1

5	Zagespreise incl. 5 % Aufschlag im Monat Mai 1889.												
	Potebam.	Prenzlan.	Prihvalf.	Rathenow.	Ren-Ruppin.	Shwedt,	Spandau.	Strausberg.	Teltow.	Lemplin	Trenenbriehen.	Bitthod.	Briegen a. D.
	M.   3	999.   J	DR.   3	<b>ஹ</b> .   த	M. 1 3	M.   3	M. 3	M. 3	M.  3	M.   3	M.   3	DR. 3	M.  3
	8 78 4 66 3 83	7 68 3 15 3 41	8 01 3 41 2 63	7 88 3 30 3 15	8 13 3 35 3 52	7 99 3 32 3 03	8 84 4 73 3 81	8 71 4 95 3 85	8 63 4 90 3 31	8 40 3 15 2 63 Der Reg	8 14 2 62 3 15 crung <b>s</b>	8 05 2 43 2 54 Fräftbent	8 02 3 68 3 05

bas Bader-Gewerbe betreibt und selbst zur Auf-nahme in die Innung fähig sein wurde, gleich-wohl der Innung nicht angehört,
2) daß die von der Innung erlassenen Borschriften über die Regelung des Lehrlings-Berhältnisses 3) das Arbeitgeber der unter NF 1 bezeichneten Art

annebmen burfen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken bierburch gur öffentlichen Renntnig, tag ber Begirt ber gebachten Innung die Stadt Boffen und bie Amtobegirte Speerens berg, Glienide b. 3. und Jachgenbrud, sowie bie Bemeintebegirfe Mogen, Schoeneiche, Callinden und Toepchin bes Rreifes Teltow umfaßt.

Potsbam, ben 31. Dai 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Chauffeegelb-Erhebung in Rreife Dber:Barn'm betr. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag mit Genehmigung bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten auf ben Ober-Barnimer Rreis-Chauffee'n:

1) von Freudenberg über Beiereborf, Schonfelb und Billmersborf bis gur Krenge bes Rreifes Rieber-

Barnim,

2) von Proegel über Straubberg bis jur Grenze bes Rreifes Nieber-Barnim mit ber Abzweigung nach Bahnhof Strausberg der Berlin-Rüftriner Gifenbahn bis auf Beiteres auch von benjenigen Fuhrwerfen, welche Chausscebaumaterialien anfahren, bas tarifmäßige Chauffergelb nach ben Gagen bes Chauffecgelb-Tarifs vom 29. Februar 1840 (Gef. S. S. 94 ff.) erhoben wirb. Potsbam, ben 5. Juni 1889.

Der Regirunge Prafident.

Marft-Berlegung in Stortow betreffenb.

152. Der in ber Stadt Storfow auf ben 26. und 27. September b. 3. angesette Jahrmarft (Biehmarft am eiften und Rrammartt am zweiten Tage) ift wegen bes auf bicfe Tage fallenben jubifden Reujahrsfeftes auf ben 19. und 20 beff. Dies. verlegt worben.

Potedam, ben 5. Juni 1889 Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Die Ferien bes Begirteaneschuffes ju Botebam betreffenb. Nach \$ 5 bes Regulative jur Ordnung bes Geschäftsganges und bes Berfahrens bei ben Begirfsausschuffen vom 28. Februar 1884 halt ber Begirtsausschuß Kerien vom 21. Juli bis zum 1. September b. 3.

Dies wird hierdurch mit dem Eroffnen befannt gemacht, bag ichleunige Gesuche ale folde ju begrunden

und als

"Feriensache"

zu bezeichnen find.

Potsbam, ben 3. Juni 1889.

Namens des Begirfs-Ausschusses: Der Borfigende.

Bekanntmachungen bes

Ronigliden Polizei-Praffdiums ju Berlin. Die Direktion ber Breußischen Renten-Berficherungeanftalt

ju Berlin betreffenb. Es wird hierdurch bescheinigt, daß die Direftion ber Dreußischen Renten-Berficherungsanftalt zu Berlin vom 1. Juni b. 36. ab bis auf Beiteres aus folgenden Berionen:

vom 1. Rovember 1889 ab Lebrlinge nicht mehr | 1) bem Gebeimen Juftigraib Reinbott Stammler ale erftem Direftor.

2) bem Rechtsanwalt Georg Solame ale zweitem Direftor.

3) bem Mathematiter Baul Sartung als brittem Direftor und

4) bem Berichts-Affeffor Beorg John als ftellvertretenbem Direftor

besteht, und daß diese Personen die genannte Anftalt in allen beren Angelegenbeiten nach Daggabe bes § 51 1. Abs. 2 bes Ankaltsflatuts rechtsverbindlich nach Außen au vertreten berechtigt finb.

Berlin, ben 21. Mai 1889.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. Mtteft. I. A. 5429. ges. Derrfurth.

Borftebenbes Atteft wird bierburch gur öffentlichen Renninig gebracht.

Berlin, ben 31. Mai 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Berliner und Charlottenburger Breife pro Monat Dai 1889. 55. A. Engros = Marftpreise

> im Monatedurchichnitt. In Berlin:

			J	. 21111	B •			
für	100	Rigr.	Beigen	(gut)	18	Marf	<b>53</b>	94.
2	E	ě	bo.	(mittel)	18	*	25	
z	2	2	bo.	(gering)	17		97	8
2	*		Roggen	(gut)	14	=	48	
8	5		bo.	(mittel)	14		<b>22</b>	
E	*	z	bo.	(gering)	13		97	
2			Gerfte	(gut)	17		70	
	2	*	bo.	(mittel)	15	*	85	
=	2		bo.	(gering)	14	*	00	
E	s	5	Safer	(gut)	15	5	92	•
*	5	•	bo.	(mittel)	15	•	40	*
5	2	5	bo.	(gering)	14	*	87	
	¥	*	Erbfen	(gnt)	19		10	
•	5		bo.	(mittel)	18	8	25	*
			bo.	(gering)	17	5	40	
*	=	8	Яіфіят	b b	6	\$	54	
8		*	Den	7	7	5	70	
ath .		. A.	-464-1	44 5	4140.			

Monate Durchichnitt ber bochten Berliner Tagespreife einfclieflich 5% Muffclag für 50 kg

Strob Bafer Den 8,68 Mf., 3,55 Mf., 4,64 Mf. im Monat Mai B. Detail-Marftpreife

im Monateburdionitt.

1) In Berlin:

für	100	Rig	r. Erbien (gelbe g. Rochen)	25	Marf	_	Pf.
=	*	5	Speifebohnen (weiße)	31	*	16	=
=	=	5	Linsen	45			5
=	*	3	Rartoffeln	6	*	24	*
=	1 8	lgr.	Rindfleifch v. d. Reule	1	=	<b>20</b>	=
=	1	3	(Baudfleifd)	1	2		E
=	1	=	Someineffeifc	1	=	<b>30</b>	5
5	1		Ralbfleisch	1	*	20	8

für 1 Klgr. Sammelfleisch	1	Mark	10	90f.,	Telegrammen, mit Ausnahme von
= 1 = Sped (gerauchert)	1		39	\$	anweisungen befaffen.
= 1 = Egbutter	2	5	30	5	Berlin C., ben 3. Juni 1889.
= 60 Stud Eier	2		84		Der Raiferliche Dber-Pof
2) In Charlottenb	ura	l <b>.</b>			Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei
für 100 Rige, Erbien (gelbe j. Rochen)	32	Marf	50	9f.,	(Rochftrafie).
= = Speifebohnen (weiße)			50		47. Bei bem Poftamte N 9
= = Linfen	37	*	50	£	selbst wird am 15. Juni ber Tel
= = Rartoffeln	5	*	75	*	gerichtet.
= 1 Kigr. Rindfleisch v. d. Keule	1	•	27	*	Die Dienststunden für den Te
= 1 = (Bauchfleisch)	1	5		*	dem Publifum werden für diese
- 1 - Schweinefleisch	1	#	29	5	folgt festgesett:
= 1 = Ralbfleisch	1	*	19	8	A. an Wochenta
= 1 = Hammelfleisch	1	*	18		von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Ab
= 1 = Speck (gerauchert)	1	*	49	*	B. an Conn: und Fel
s 1 s Egbutter	2	٤.	30	=	von 8 bis 9 Uhr Morgens und von ?
= 60 Stud Eier	2	•	89	=	Berlin C, 7. Juni 1889.
C. Labenpreife in ben let	ten	2. aa	e n		Der Raiserl. Ober-Postt
bes Monats Mai 1	889	9:			Bekanntmachungen der
1) In Berlin:					Ober-Post-Direction ju
für 1 Rigr. Weizenmehl Ne 1			36	Pf.,	Stabt-Fernsprecheinrichtungen Diejenigen Personen, welche i
= 1 = Roggenmehl N 1			30	3/1.7	Rechnungsfahr Anschluß an ei
= 1 = Gerstengraupe			48		Fernfprecheinrichtungen in ?
= 1 = Gerftengrüße			40	*	Copenid, Steglis, Groß-Lichterfe
= 1 = Buchweizengruge			40	8	Grunau, Bannfce und Ludwigsfelde
= 1 = Hirse			40		ersucht, ihre Unmelbungen recht balb,
= 1 = Reis (Java)			72		Ende Juni, an das Poflamt i
= 1 = Java=Raffee (mittler)	2	Marf		=	Orte zu richten.
= 1 = = (gelb in	-	2000	••		Potsbam, ben 20. Mai 1889.
gebr. Bohnen)	3	2	78		Der Raiferl. Dber-Poftt
= 1 = Speisesalz	_		20		Errichtung von Reichs-Telegraphe
= 1 = Schweineschmalz (hiefiges	1 (	2	30		49. Am 10. Juni wird in den
2) In Charlottenbu					und Bolfidendorf bes Rreises D
- 1 Klar, Weizenmehl No 1	····	•	60	91.,	Reichs-Telegraphenanstalt in Birffai
= 1 = Roggenmehl Ne 1			40	3/1.7	Potsbam, ben 8. Juni 1889.
= 1 = Gerflengraupe			60	-	Der Raiserl. Ober-Postd
= 1 = Gerftengrüße			50	-	Bekanntmachungen der !
- 1 - Buchweizengrüte			50		Sauptverwaltung der Ste
= 1 = Pirfe			60		Ginlofung ber am 1. Juli 1889 falligen &
= 1 = Reis (Java)			80		10. Die am 1. Juli 1889
= 1 = Java-Raffee (mittler)	2	=	60	=	scheine ber Preußischen
= 1 = (gelb in	_		••		werden bei ber Staatsichulben-Tilgung
gebr. Bohnen)	3	3	20		ftrage 29 hierselbst, bei ber Reichsba
= 1 = Speisejalz	-		20		bei ben früher zur Einlösung ber
= 1 = Edweineschmals (hiefiges	1		20		Raffen und Reichsbankanftalten vom
Berlin, ben 7. Juni 1889.	, –				ab eingelöft.
Ronigl. Polizei-Prafibium. Erft	e 21	btbeilu	na.	j	Die Zinsicheine find, nach ben
		•	7	المدا	aattungen und Merthahlanitten searde
Bekanntmachungen ber Raif	eet!	mpeil .	U	PEE:	ftellen mit einem Bergeichnig vorzu
TOTAL LEGILIER AND AND AND AND AND AND AND AND AND AND					incomes assessment of the state

Postirettion ju Berlin. Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei ber Bofthulfftelle in Blantenfelbe.

Am 15. Juni wird bie Wirffamfeit ber in Blankenfelbe (Rreis Rieberbarnim) beftebenben Doftbulfftelle auch auf ben Telegraphenbetrieb ausgebehnt für bie in bas Staatsschuldbuch eingetragenen merben.

telegraphischen Boft-

ofibirector.

ei bem Boftamie M 97

97 (Kochstraße) hier= legraphinbetrieb ein-

elegrammverkebr mit Beschäftsftelle wie

taen:

bends.

iertagen: 5 bis 7 Uhr Abends.

bireftor.

Raiferlichen u Potsdam. t betreffenb.

noch für bas laufenbe eine der Stadt: Dotsbam, Spandau. elbe, Dranienburg, de wünschen, werben d, spätestens bis in bem betreffenben

director. benananstalten.

n Orten Dannenberg Oberbarnim je eine ımfeit treten.

bireftor.

Röniglichen aatsschulden. Binefcheine Breufifcher

9 fälligen **Rins**s Staateschulden igstaffe, W. Taubenanthauptkasse, sowie enutten Roniglichen m **24sten d. W**R.

n einzelnen Schuldnet, ben Einlösunaseinem Bergeichniß vorzulegen, welches bie Studzahl und ben Betrag für jeben Werthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernden Namen

und Wohnung erfichtlich macht. Wegen Zahlung ber am 1. Juli fälligen Binfen Forberungen bemerten wir, daß die Aufendeum biefer Die Pofthülfftelle mird fich bemgufolge mit ber An- Binfen mittels ber Poft, fowie ihre Gutidrift auf nahme, Beforderung und Bestellung aller Arten von ben Reichebant-Giroconten ber Empfangeberechtigten Biebfeuden.

148. Die Maul- und Klauenseuche unter bem Rinds vieh bes Bauern Pillip zu Marzahn, Kreis Riebers barnim, ift erloschen.

Potsbam, ben 28. Mai 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

144. Die Maul's und Klauensende ift unter bem Rindvieh und ben Schafen des ber Stadt Berlin geshörigen Riefelgutes heffereborf, Kreis Riederbarnim, ausgebrochen.

Potebam, ben 1. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Präfibinms zu Berlin.

Abertennung eines hebeammen-Brifungs-Benguisses.

BB. Der bisberigen Debeamme Edeilie Rürnsberg, geborenen Marr, Linienstraße Nr. 245 hiersfelht, ist durch Erkenntniß des Bezirks-Ausschusses zu Berlin vom 20. Rovember 1888 — bestätigt vom Königlichen Ober-Berwaltungs-Gericht am 15. April 1889 — auf Grund des § 53 Reichs-Gewerds-Ordnung das Sebeammen-Prüfungs-Benguis abserkannt worden. Die n. Kürnberg ist demnach als Bebeamme nicht mehr anzusehen.

Berlin, den 25. Mai 1889.

Der Polizei-Prafibent.

#### Befanntmachungen der Raiferlichen Ober Poft Direttion ju Potsdam.

Unbestellbare Bossfendungen.

44. Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam lagern folgende Postsendungen, welche den Absendern bezw. ben Eigenthümern nicht haben zurückgegeben werden konnen:

0.011	. Ven Eigeniyanı	en maye guven gu	tuugegeeen weteet			
26b. 38	E a g ber Aufgabe.	Aufgabe: Postanstalt.	Gegenstand.	Empfånger.	Bestimmungeort.	<b>A</b> bsenber.
1	4. Novbr. 1888.	Potsbam 1.	1 Stoffer.	Decar	Franffurt (Main)	Oscar
_				Soffmann aus Liebenau.	poftlagernb.	Poffmann aus Liebenau.
2	16. Novbr. 1888.	Sowedt.	1 Padet.	Separirte Strank.	Greifenhagen poftlagernb.	Unbefannt.
3	27. Dezemb. 1888.	Brandenburg	1 Rifte.	Sergeant Ulbrich		E. R. in
	Ū	(Havel),	,	bei ber Unter-		Brandenburg
				offizierschule 1. Comp.		(Pavel).
4	16. Dezemb. 1888.		1 Shactel	1 Unbefannt in		
		2. Bhf.	mit Ligen.	in einem Perrons		
•	40. 0		. ~	wagen bz. in		
	12. Januar 1889.	bo.	1 Flaschchen Del.			
				beutel herrenlos		
5	5. August 1888.	Bend. Buchholy.	Postanweisung	binge,	Berlin.	Unbefannt.
	or supplied zoool		über 7 DR. 60 Bf.	ψ·,	<b></b>	***************************************
6	1. August 1888.	Freienwalbe	Postanweifung	3. Rlar,	Berlin.	Unbefannt.
		(Ober).	über 1 DR.			
7	2. Septemb. 1888.		Postanweisung	Geftewig.	Frankfurt (Main).	Unbefannt.
_	40 0 4000	(Schiefplat).	über 11 DR. 30 96			
8	13. April 1889.	Sagleben	1 Blechichachtel	1		
		(Udermart).	mit praparirter	im Postwagen		
l	•		Sattelfeife, 1 Glasstafche mit	ber Personenpoft		
			Leber-Appretur,	von Templin nach Prenzlau		
			1 Sonur,	vorgefunden.		
			2 Streichtuder.	)		
9	20. Dezemb. 1888.	Erfner.	Postanweisung	Expedition bes	Berlin.	Unbefannt.
	-		über 2 M. 75 Pf.			
l		ļ	1	Lotal-Anzeigers.		

Die unbefannten Absender bezw. Eigenthumer ber vorstehend bezeichneten Gegenstande werden aufsgefordert, binnen 4 Wochen ihre Ansprüche geltend zu machen, wibrigen Falls nach Maggabe ber gefestichen Bestimmungen verfahren werben wirb.

Potsbam, ben 26. Pai 1889.

Der Raiserl. Ober-Posidirettor.

Stadt-Bernipre deinrichtungen betreffenb. 45. Diejenigen Berjonen, welche noch für bas laufenbe Rechnungsjahr Anfchluß an eine ber Stadt: **Kernsvecheinrichtungen** in Vottbam, Spandau, Copenid, Steglis, Groß-Lichterfelte, Dranienburg, Grunau, Bannice und Lubwigsfelbe munichen, werben erfucht, ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens bis Ende Inni, an das Poftamt in dem betreffenden Orte au richten.

Votsbam, den 20. Mai 1889. Der Raiserl. Dber-Voftbirector.

Bekanntmachungen der Abnigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Bernichtung ansgeloofter Rentenbriefe.

Die nachstehende Berhandlung Geschehen, Berlin, ben 16. Mai 1889.

B.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbank-Gefetes vom 2. März 1850 wurden an ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg welche nach dem vorgelegten Berzeichniffe gegen Baar-, jablung jurudgegeben find, und zwar:

183 Stud Litt. A. a 3000 M. = 549000 M. 62  $- B. \lambda 1500 \mathfrak{M} = 93000 \mathfrak{M}.$ 

**2**33 - C. à 300 M. = 69900 M.

192  $75 \, \mathfrak{M} = 14400 \, \mathfrak{M}$ D. à

726300 DR. ausammen 670 Stud über . . . . nebft ben baju gehörigen, im vorgebachten Berzeich-niffe aufgeführten 2080 Coupons und 670 Talons beute in Gegenwart der Unterzeichneten burch Keuer vernichtet.

Lagarus, als Abgeordneter Bitte, als Abgeordneter bes Provinzial-Landtages. Des Provinzial-Landtages. König, Notar.

Sdreiber. Bulften, Direktor ber Rentenbank Rechnungerath. für die Proving Brandenburg. wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 20. Mai 1889. Rönigl. Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des ProvinzialiStener:Direktors.

Befugnif bes Stener-Amtes ju Rixborf jur Erhebung von Reicheftempelabgaben.

Unter Bezugnahme auf die bieffeitige Befanntmachung vom 22. September 1885 (Amteblatt Rr. 40 Seite 375) wird auf Anordnung des herrn Finang-Minifters hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, baß die bem Steuer-Amt zu Rixborf im Bezirf bes biefigen Daupt-Steuer-Amts fur inlanbifche Gegenftanbe Stettiner Babnhof, abfahren , auf benfenigen 3wifchenfeiner Zeit übertragene Befugniß gur Erhebung von Reichsftempelabgaben bemfelben vom 1. Juni b. 3. ab wieber entzogen worben ift.

Berlin, ben 27. Mai 1889.

Der Provingial-Steuer-Director.

#### Bekanntmadungen der Röniglichen Cisenbahn-Direktion zu Berlin.

Benntung von Rudfabriarten zu ben Drient-Erprefgugen. Die Benugung von Rudfahrfarten ju ben 22. 5. Juni b. 3. ab verfehrenden Driemt-Expresjagen über Breslau-Bubapeft ift im Intereffe ber fahrplanmäßigen Durchführung biefer Züge auf ber Strede' Berlin-Oberberg bis auf Beitercs ausgeschloffen.

Berlin, ben 25. Mai 1889.

Ronigi. Gilenbabn-Direftion. Rieberidlefifder St. infoblen Berfebr.

28. Rar bie Beforberung Rieberidlefficer Steintoblen und Kotes in Wagenlabungen von mindeftens 10000 kg nach ben Berliner Babnbofen und Ringbabnftationen treten mit sofortiger Gultigfeit für die Beite bauer bis einschließlich 16. Juni b. 3. um 0,07 DR. für 100 kg ermäßigte Fractfäße in Kraft.

Berlin, ben 27. Dai 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Abfertigung ven Reifegepad nach Beringeborf. 24. Bur Erleichterung bes Reiseverfebre von Berlin nach bem Bateorte Beringsborf wirb vom 15. Juni bis 15. September d. 38. das ju ben Perfonenjugen 481/507 (ab Berlin Stettiner Babnhof 850 Boim.), sowie das ju bem Expresjuge 491 (ab Berlin Stettiner Babnbof 100 Borm.) auf Rabrfarten Berlin-Swinemunde über Ducherow aufgegebene Reisegeväck auf Berkangen bireft nach Beringsborf abgefertigt und hierbei, neben ber etwa jur Erhebung fommenben Gepaduberfracht bis Swinemunde, fur bie Beforberung von Swinemunde bis Beringeborf eine Gebühr von 2 Pig. für bas kg, ohne Aurechnung von Freigewicht, mindeftens aber 50 Pfg. und außerbem ein fester Buschlag von 20 Pfg. für feben Gepachein seitens ber Abfertigungs-Expibition erhoben. In gleicher Weise wird mabrend des vorgebachten Zeitraums birefte Gepädabfertigung auch in umgekehrter Richtung von Beringsborf nach Berlin mit ben Bugen 510/482 (ab Swinemunde Bahnhof 1 45 Radm.), sowie ju bem Erprefixuge 492 (ab Swinemunde 4 30 Racom. fattfinden. Kerner find für die Dauer ber Babefaison zur Beauemlichkeit bes bas gebachte Bab besuchenben Publikums in Beringeborf - "Botel Linbemann" - birefte Kabrfarten I., II. und III. Rlaffe ab Swinemande nach Berlin zu ben tarifmäßigen Preisen zum Bertauf auf-Berlin, ben 28. Mai 1889. gelegt.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Ablaffen eines Borguges jum Berfonengug 555. 25. Am Sonnatend vor Pfingfien, ben 8. Juni b. 36., wird ein Borgug jum Perfonengug 555 von Berlin, Stettiner Bahnhof, bis Reuft.elip abgelaffen werben. Derfelbe wirb Rachmittag 59 von Berlin, flationen, auf welchen ber Personenzug 555 fahrplanmaßig balt, anhalten unb 87 Rachmittags in Reuftrelis eintreffen.

Straffund, ben 31. Mai 1880. Ronigl. Gifenbabn-Betriebs-Amt.

#### Bekanntmathungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Beomberg.

Rene Ausgabe bes Dftbeutichen Gifenbahn-Anrebuchs. Am 1, Juni b. 3. ericeint eine neue Andgabe bes Oftbeutichen Gifenbahn-Aurebuchs, enthaltenb Die Sommerfabiplane ber Gifenbabnfreden öftlich ber Einie Stralfund-Berlin-Dreeben, sowie Auszuge ber Rabrolane ber anichlichenben Babren von Mittelbeutids land, Defterreich, Ungarn und Aufland, auch Pofte und Dampffdiffe-Berbindungen, Angaben über Rundreifeund Commerfarten u. f. w.

Das Rurebuch ift bei allen Stationen bes vorbezeichneten Begirts an ber Billet-Ausgabefielle, bei ben Babnhofebuchandlern, fowie im Buchanbel jum Breife

von 50 Pfennig zu beziehen. Bromberg, ben 25. Mai 1889.

Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Ermäßigungen ber Breife ber gabrfarten.

28. Am 1. Juni b. 3. treten zufolge bes Wegfalls ber Sonellzuge Stettin-Cuftrin-Borftabt-Reppen Ermäßigungen ber Breife bet Rabrfarten für alle Buge im Berfehre von Berlin nach Greifenhagen, Uchtborf und Bilbelmefelbe-Fibbichow, fowie von Landeberg a. 28. nach Stettin in ber Sobe von 10 Pf. bis 40 Pf. cin.

Um 1. Auguft b. 3. erhöhen fich bie gleichen Preife im Berfehre von Berlin nach Barwalte R. D., Kürftenfelde und Neumubl-Rustorf, fowie bie gemischten Preise von Inowragiam nach Granberg i. Echl. über Bentiden-Rothenburg a. D. aufolge Berichtigung um 10 beam. 20 9f.

Raberes ift bei ben genannten Stationen gu cr-

Bromberg, ben 28. Mai 1889. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Rreis-Ansichuffe.

Rad weifung 12. ber Seitens bes Rreibausschuffes bes Rreifes Teltow auf Grund bes § 1 bes Gefetes vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem § 25 Abfat 1 bes Buftanbigfeite-Gefches vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beran-berungen von Gemeinde- und Gutebegirfegrengen pro I. Dugrtat 1889.

	berungen von Gemeindes und G	utsoczirrsgrenzen pro 1.	Quarral 1889.	
	Bezeich un in Betracht kommenden Grundstüds.	feitherigen	fünftigen v. Gutebegirts.	Bemerfungen.
1)	Ein Theil ber tomainenfiscalischen Dorfauens Parcellen zu Schöneweibe b. E. in Größe von 12 ar 76 gm.	Communalfrei.	Schoneweibe b. E.	
2)	Die von ber Rgl. Soffammer an ben Bimmer= mann Gottlob Soulze zu Freidorf verkaufte	Gut Teurow.	Gemeinde Freiborf.	A. I. 394.
•	Parcelle N 704 Rartenblatt 1 ber Gemar- fung Gut Teurow von 5,15 ar Größe.			
3)	Die von der Rgl. hoffammer an die Gesmeinde Freidorf veräußerten Parcellen NF 701 122			
	und 702 Kartenblatt 1 ber Gemarkung Gut	·		
4)	Teurow in Größe von 35 qm und 63 qm. Die von der Rgl. Hoffammer an den Schlächters meister Emil Regner und den Zimmermann Bilhelm Krusche, beibe zu Rgs. Busterhausen, veräußerten, im Grundbuche der Rittergüter des Teltow'ichen Kreises Band III. Blatt 337 verzeichneten, in der Gemarkung Gut Rgs. Busterhausen (Amt) belegenen beiden Parcellen von se 6,38 ar Flächeninhalt.  Berlin, den 2. April 1889.	Gulsbezirk Rönigs-Wusterhausen (Amt).	Gemeindebezirf Königs-Bufterhaufen.	A. I. 660.

Der Landrath bes Rreifes Teltow.

Bekanntmachungen anderer Beborben. Ralksteinbrüche zu Müdersborf. Menderung des Abfertigungsverfahrens beim Schiffsverkehr.

ber Schiffer nach ber Reihenfolge ber bei Anfunft ber Beladung ber Schiffe in ben Steinbruchen nicht mehr Schiffe in Ertuer ausgegebenen Rummern bat fich ber nach bem Zeitpunft ber Anfanft ber Schiffe, fonbern

llebelftand fühlbar gemacht, bag viele Schiffer oft mochenlang unthatig liegen muffen, bis fie jur Belabung an bie Reibe tommen.

Es foll beshalb ein anderes Berfaften gur An-Bei dem bieberigen Berfahren der Abfertigung wendung fommen, bei welchem bie Reihenfolge ber nach bem Zeitwurft ber Bestellung und Bezahlung ber

au verfrachtenden Steine geregelt wird.

Demgemäß bort am 15. Juni 1889 Abends bie Ausstellung von Rummergetteln am Rrabn bei Erfner auf. Die bis babin ausgefertigten Rummerzettel baben für bie Ueberweifung von Producten in den Ruberds borfer Raltsteinbrachen in ber bieberigen Beije Gultigfeit, fofern fle fpateftens 6 Bochen nach bem Tage ter Ausstellung im Schifferappell bafelbft abgegeben werben. Rad Erlebigung biefer Rummern erfolgt bie Annahme von Schiffern beim Schifferappell lediglich auf Grund ber nachftebenten Bebingungen:

1) Bei ber Befiellung ift für jebe Rabnelabung ber gewünschten Steinforte eine entsprechenbe Ungablung bei ber Raffe ber Roniglichen Berginspection au

bewirfen.

2) Dafür erbalt ber Befteller einen mit einer Orbnungenummer verfebruen latefdein, welcher ibn berechtigt, in ben Ralffteinbruchen ein Schiff mit ber betreffenben Steinforte nach naberer Anmeis fung ber auffichtführenden Beamten zu belaben.

3) Rach geschehener Beladung wird tem Schiffer burch ben betreffenden Steinanweifer auf feinem Labeschein die Menge und Art ber gelabenen

Steine beideinigt.

4) Der Schiffer ober ber Berfrachter bat bann ben fo vervollftanbigten labefdein bei ber Berginfpcctions-Raffe abzugeben. Nachdem daselbft ber zur Berechnung fommende Raufpreis feftgeftellt ift, bat ber Schiffer ober ber Berfrachter ben feblinden Betrag zuzuzahlen, sofern berselbe burch ein fonftiges Guthaben bes betreffenben Abnehmers nicht gebedt ift.

5) Bei bensenigen Abnehmern, welchen gemäß ben dafür bestehenden Bestimmungen Credit gewährt ift, veriritt bie Creditirung bis jum Betrage bes gemabrten Credits überall bie Stelle ber Baar-

zahlung. (Bergl. jedoch Nr. 6.)

6) Der Befteller übernimmt burch feine Beftellung und Angahlung die Berpflichtung, eint Schiffe= labung ber bestellten Steine auch wirflich abzunehmen, sobald er nach ber Ordnungenummer feines Labescheins gur Beladung an Die Reibe fommt. Die jur Belabung gelangenben Drbnungenummern werben an jedem Arbeitstage Morgens bei bem fogenannten Schifferappell im Alvenslebenbruche befannt gegeben. Bird bie Berlabung dann nicht innerhalb 48 Stunden nach diefer Befanntgabe begonnen, fo bat ber Besteller ein Reugeld, welches nachstehend festgefest ift, ju entrichten und verliert gleichzeitig bas Recht, nach Maggabe seiner Ordnungenummer zur Belabung eines Fahrzeuges gugelaffen ju werben. - Er beffelben Amisbegirte ernannt worden. kann dann nur beanspruchen, daß ihm nach Zahlung tenben Reugelbes gegen Rudgabe feines Labeideins welcher eine ben bis babin eingegangenen Be- begirts XXIII. Malcow ernannt worden.

ftellungen nachstebenbe anbere Nummer erbalt. fofern er nicht vorzieht, ben eingezahiten Betrag nach Abaug des in jedem folden galle ju entrichtenben Reugelbes gurudaunebmen.

Es bet	riat:			
O			vie Ans	Reugelb
				arf
für 1	Rahnsladung	Extrabaufteine	. 400	50
für 1		gew. Baufteine	300	40
für 1		Brennfteine .	200	25
für 1		Rothen	100	15
füt 1	<b>.</b>	3witterfleine .	150	20
für 1	;	Geröll	100	10.
für 1	,	Grus	10	.5
-				J

Jeber Rahnsladung konnen von einer geringeren Steinsorte bis au 18 chm beis

geladen werben.

8) Durch bie llebergabe ber Labeanweisung an einen Schiffer wird berfelbe jum Empfange einer Rabudlabung ber betreffenben Steinforte und gur Inanspruchnahme bes etwaigen Guthabens ober Credite bee Auftraggebers bis jur Bobe bes Gefammtpreifes ber gelabenen Steine bevollmächtigt.

9) Sollten von einzelnen Personen so große Beftellungen eingeben, bag nach Unficht ber Berginspection die übrigen Besteller daburch in einer unbilligen Beife benachtheiligt werben, fo behalt erftere fich die Befugniß vor, die betreffenden Beftellungen theilweis jurudjuweisen. In ber Regel wird dabei angenammen werden, daß ein Besteller an einem Arbeitstage für febe einzelne Steinforte bochftens 3 Rabnelabungen aufgeben barf.

10) Die Unnahme von Beftellungen nach bem neuen Abfertigungeverfahren erfolgt vom 17. Juni D. 3. ab mabrend ber gewöhnlichen Dienstftunden

in der Berginspections-Raffe hierselbft. Rübersborf, ben 31. Mai 1889.

Rönigl. Berginspection.

#### Perfonal: Chronit.

Der Burgermeifter a. D. Somibtsborf aus Berlin ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung in Mittenwalde getroffenen Bahl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Mittenwalbe für Die gefeslich amolfjahrige Amtebauer bestätigt und am 16. Mai b. 36. in fein Umt eingeführt worben.

Im Rreise Niederbarnim ist an Stelle bes aus bem Begirte verzogenen Amimanns Mubr gu Bellersborf ber bisherige Stellvertreter, Abminiftrator Rruger ju Mehrow jum Amisporfteber bes Amtebegirfs XX. Abrensfelde und an beffen Stelle ber Gemeindevorfteber Saafe au Abrensfelde aum Amtsvorfteber-Stellvertreter

3m Rreife Rieberbarnim ift an Stelle bes aus bes auch von ben Creditnehmern baar ju entrich- bem Begirte verzogenen Rechnungeführers Damerau au Maldow ber Rechnungsführer Albert Bordert au ein neuer berartiger Schein ausgefertigt werbe, Malchow jum Amtsvorfteber-Stellvertreter bes Amts-

Liebenberg ber bisberige Stellvertreter, Gutsbefiter Cam precht ju Rlein - Dus jum Umtevorfteber bes Amtebegirfs XVII. Liebenberg und an beffen Stelle ber Guthte ju Burgwall an Stelle bes aus bem Begirte Branbenburg eingureichen. § 6 a. a. D. verzogenen Rittergutebefigere Dette ju Ribbed gum Amisvorfieher bes Amisbezirfs XVIII. Ribbed ernannt in Potsbam ift ber Titel "Oberlehrer" verliehen worden. morben.

3m Arrise Oberbarnim ift an Stelle bes Raufmanns Grobnwald ju Schonfelb, welcher fein Amt Beiersborf ernannt worben.

fielle zu Regen, Diszese Reuftabt-Brandenburg, kommt ernannt und mit der Auskbung ber vorkommenden burch die nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung Aichungsgeschäfte beauftragt worden ift. ibres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Steubener, aum 1. Rovember 1889 jur Erledigung. Die Bieber-

Im Areise Templin find an Stelle des verftorbenen besehung dieser Stelle erfolgt burd Gemeindewahl nach Dberftlientenants a. D. Grafen ju Gulenburg ju Daggabe bes Rirdengefetes, beireffent bas im \$ 32 Mi 2 ber Rirchengemeinbes und Synobal-Drbnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmahlrecht vom 15. Dary 1886 - Riral, Gef. und Beroren. Bi. Amthierretair hafemann jum Amtevorfteber - Stell- de 1886 S. 39. - Bewerbungen um biefe Stelle find vertreter beffelben Begirtes, ferner ber Gutebefiger foriftlich bei bem Ronigliden Konffforium ber Proving

Dem ordentlichen lebrer Engel am Gymnafium

Wir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag an Stelle bes in ben Rubeftanb tretenben Roniglichen niebergelegt bat, ber Gutebefiger Ahrenbe gu Beiere- Bergrathe von Gellborn beffen Dienfingchfolger, ber borf jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes Amtsbegirfs Ronigliche Bergmeifter Dumperbind gu Franffurt a. D. jum Bergaichmeifter fur ben Bereich bes von Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarr- ihm verwalteten Koniglichen Bergreviers grantfurt a. D.

> Dalle, ben 29. Dai 1889. Ronial. Oberbergamt.

#### Ausweisung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

ä	Rame und Cland	Alter nub Beimath	· Grund	- Behörbe,	Datum bes
Paraf.	bes Anse	gewiefenen. I	ber Bestrafung	welche bie Auswelfung befchloffen hat.	Andweifunge. Befchinfies.
	. 2	3.	4.	5.	6
		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefe \$	buchs:	
1	Maibias Stoczel, Arbeiter,	geboren im Jahre 1861 zu Rafinka mata, Be- zirk Limanowa, Ga-	schwerer Diebstahl im Rudfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erkennenis vom 30. April 1887),	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent au Oppeln,	2. Februar 1889.
		b. Auf Grund bee \$	362 bes Strafgefest	inds:	
1	Rarl Anaf, Seibenflider,	geboren am 10. Mai 1860 zu Tschernowis, Bezirk Komotau, Böhmen,	Eanbftreichen, Betteln, Angabe eines falschen Namens und Gebrauch falscher Legitimations- papiere,	Regierungspräftbent zu Nachen,	30. Mär 1889.
2	Johann Wey, Shloffer,	geboren am 9. Novem- ber 1860 zu Lupfig, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbft,	Lanbftreichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirts- Prafibent zu Colmar,	20. April 1889.
3	Marie Rierlich, ledige Arlinerin,	geboren am 9. Januar 1869 au Petersborf, Bezirk Jägernborf, Defterreichisch Schleften, ortsangehörig ebenbaselbit, wohnhaft zulest in Ratibor, Percusen,		Röniglich Preußischer Regierungspräftbeni zu Oppeln,	13. <b>S</b> pril 1 <b>88</b> 9.

<u>ج</u>	Rame und Stanb	Miter und heimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
. Banf.	bes Ans, 2.	gewiesenen.   3	ber Bestrafung. 4.	welche die Answeisung beschlossen hat. 5.	Ausweisungs: Beschluffes. 6.
4	Anton Ballnoch, Färbergefelle,	geboren am 11. Januar 1846 ju Reu-Pauls- borf, Bezirf Reichen- berg, Böhmen, orts- angehörig zu Alt- Paulsborf, ebendafelbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Caffel,	
	Hermann Rleinmann, Arbeiter,	geboren am 25. Dezems ber 1855 zu Krzwz, Galizien, ortsangebos rig ebenbaselbft,	desgleichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu hannover,	
6	Mauritio Campori, Metallgießer,	42 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Torento, Provinz Nas varra,	<b>\</b>	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Biesbaben,	25. April 1889.
7	Johann Franz Houdremont, Shuhmaher,	geboren am 4. Novems ber 1842 zu Luxems burg, ortsangehörig ebenbaselbit.		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Coblenz,	25. Februar 1889.
8	Albert Bauer, Bader,	geboren am 7. Novems ber 1863 zu Bien, Defterreich, ortsanges hörig zu Donau, Bes zirk Taus, Böhmen, wohnhaft zulest in Straubing, Bayern,	Candstreichen,	Stadtmagistrat Straubing, B <b>ar</b> n,	26. März 1889.
9	Mar Coletti, Glaser,	geboren am 29. April 1860 zu Maria-Raft, Bezirk Marburg, Steiermark, ortsanges hörig zu Imollnig, ebendaselbst,	·	Bezirksamt Erbing,	1. April 1889.
10	Josefine Bernard, geb. Epberger, Epefrau,	geboren am 13. Sep- tember 1853 zu Mun- zingen, Bezirk Nörd- lingen, Bayern, orts- angehörig zu Nappers- wyl, Kanton St. Gallen, Schweiz,	gewerbsmäßige Unzucht,	fcer Landesfommif= far zu Freiburg,	25. Apríl 1889.
11	Bilhelm Glauberecht, Schneiber,	geboren am 18. Januar 1856 zu Habamar, Riederlande, ortsan- gehörig ebendaselbst,	Lanbstreichen, Betteln und Rörperverlegung,	Großherzoglich Seffi- fces Kreisamt Alzey,	25. April 1889.
12	b. Giovanni Giacomo Loccatelli,	geboren am 14. Julí 1841, geboren am 6. Juní 1865,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirks- Präsident zu Colmar,	23. April 1889.

ž	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Beborbe,	Datum bes
Kauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber <del>B</del> eftrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Ausweifungs Befchluffes.
١.	2.	3.	4.	<b>5</b> .	6.
13	Fortun Emil Seinrich Galfard, Kutscher,	geboren am 9. Juni 1863 zu Marfeille, Frankreich, ortsanges hörig ebendaselbst,		Raiserlider Bezirts: Präfident zu Colmar,	
14	Eduard Karl Gascon, Rommis,	geboren am 19. Fe- bruar 1863 zu Renan, Ranton Bern, Schweiz, ortsangehörig zu Reu- chatel, ebenbaselbft,		derfelbe,	besgleichen.
	Gärtner,	geboren am 10. Des gember 1865 gu Prag, Böhmen, ortsangehörig gu Dreveic, Begirf Rarolinenthal, ebenb.,	·	Roniglich Preußischer Polizei-Prafibent zu Berlin,	
16	a. August Buriansfi, Somied,	ca. 50 Jahre,		Roniglich Preußischer	11. April
	b. Carola Buriansfi, ledig,	ca. 33 Jahre, beibe ges boren zu Ropobenz, Bezirk Teschen, Defters reichisch-Schlesien,		Regierungspräfibent zu Oppeln,	1889.
17	Anna Franzista Jerjopabed, geborene Simon, Arbeiterin,	geboren am 1. Januar 1849 zu Karlsborf, Desterreich, orisange- hörig in Rothwaffer, Bezirk Schildberg, Mähren,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Lüneburg,	
18	Jsaac Mayer, Solächter und Sandelsmann,	geboren am 12. Sep- tember 1850 zu Till- burg, Provinz Nord- brabant, Niederlande, ortsangebörig ebenbal.		Regierungsprafibent zu Munfter,	1889.
19	Johann Baptist Jäger, Bildhauer,	54 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bettenburg, Luxems burg,	Betteln im wiederholten	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Biesbaden,	10. Mai 1889.
20	Wenzel Illek, Faßbinder,	geboren am 15. No- vember 1848 zu Pilsen, Bohmen, ortsangehörig ebendaselbft,	,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Duffelborf,	

(hierzu eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan bes Koniglichen Eisenbahn-Direktionsbezirks Altona, gultig von 1. Juni 1889 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drachzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 24.

Den 14. Juni

1889.

#### Allerhöchfter Erlas.

Berleihung bes Rechts jur Chauseegelb-Erhebung auf ber Chaufice vom Bahnhofe Ronigs-Bufterhaufen bis jur Rreisgrenze bei Brudowbrud an ben Rreis Teltow betreffenb.

Auf Ihren Bericht vom 14. Mai b. 3. will 36 bem Rreise Teltow im Regierungebezirk Potebam für bie Chanffee von bem Babnhofe ju Ronige-Bufterbaufen bis jur Kreisgrenge bei Bindowbrud gegen Uebernahme ber fünftigen dauffeemäßigen Unterbaltung ber Strafe bas Recht gur Erhebung bes Chaussegeldes nach ben Bestimmungen des Chausegeld= Tarife vom 29. Rebruar 1840 (@ .S. S. 94 ff) einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, bie Erbebung betreffenden jufaglichen Boridriften - vorbehaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufs geführten Bestimmungen — verleihen. Auch follen bie bem Chauffeegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 angebangten Bestimmungen wegen ber Chauffee-Polizeis Bergeben auf bie gebachte Strafe gur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Berlin, ben 20. Mai 1889.

gez. Wilhelm R. ggez. v. Maybach.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Rai

Pai

1 00

#### Befanntmachung bes Reichstanglers.

Abanberungen ber Boftorbaung vom 8. Marg 1879.\*)

Auf Grund der Borschrift im § 50 tes Gesetst über bas Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Dftober 1871 wird die Postordnung vom 8. März 1879
in solgenden Punkten abgeändert:

1) 3m \$ 5, "Auffdrift" betreffenb, ift am Schluffe bes Abfațes I. Folgenbes nachgutragen:

Wenn ber Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt verseben ift, aber nicht zu ben allgemeiner befannten Orten gebort, so ift die Lage des Ortes in ber Aufschrift noch naber zu bezeichnen.

2) 3m \$ 13, "Drudjacen" betreffend, find unter VII. bie Ziffer 1\*\*) und bie zugehörigen Zeilen bes Tertes zu freiden, fowie bie barauf folgenden Zahlen 2 bis 10 in 1 bis 9 abzuändern.

Am Soluffe bes Abfages VII. ift bemnachft als neuer Abfag nachutragen:

\*) Centr. BL 1879 G. 185.

VIIa. Auf der Außenseite ber Drudjachensenbungen butfen bie nach § 2 Abfas I. bei Briefen julaffigen Bermerte u. f. w. unter ben bort vorgeschriebenen Besbingungen angebracht werben.

3) 3m \$ 19, "Postaufträge zur Einziehung von Gelde beträgen" betreffend, ist im Absas I. und im Absas V. ber zulässige Meistbetrag von sechshundert auf "achthundert" Markabzuändern. Der Absas XII. erhält folsgende anderweite Fassung:

XII. Dem Belieben bes Auftraggebers bleibt es überlassen, bem Postaustrage gleich bas ausgefüllte Formular zur Postanweisung beizusügen. Solche Postanweisungen sind bis zu dem Meistbetrage von 800 Mark zulässig. Die Gebühr für eine Postaustrags-Vostanweisung aber 400 Mark ist nach denselben Sägen zu berechnen, wie für zwei Postanweisungen bis 400 Mark. In dem beizusügenden Postanweisungs-Formular darf nur derzienige Betrag der Forderung angegeben werden, welcher nach Abzug der Postanweisungsgebühr übrig bleibt.

4) 3wifden § 21 und § 22 tritt ber nachftebenbe § 21 a. neu bingu.

#### § 21 a.

#### Bahnhofsbriefe.

I. Wünscht ein Empfänger die Briefe von einem bestimmten Absender am Bahnhose unmittelbar nach Ansunft der Eisenbahnzüge in Empfang zu nehmen (Bahnhossbriese), so hat er solches der Postanstalt an seinem Wohnorte mitzutheilen. Die Postanstalt stellt dem Empfänger gegen Entrichtung der im Absas IV. sestgesehten Gebühr ein durch Beidrüden des Amtssiegels zu beglandigendes Ausweisschreiben aus, in welchem der Rame des Absenders und des Empfängers, der Eisenbahnzug, mit welchem die Briefe regelmäßig Beförderung erhalten sollen, sowie die Zeitdauer, für welche das Ausweisschreiben gelöst wird, anzugeden sind.

II. Die Berftanbigung mit bem Absender, bag bie Bahnhofsbriefe flets ju bemfelben Buge aufgeliefert werben, liegt bem Empfanger ob.

III. Bahnhofsbriefe muffen ber Form und ber sonftigen Beschaffenheit nach jur Beförderung als Briefe geeignet sein und burfen weber unter Einschreibung bes sorbert werden, noch das Gewicht von 250 g übersschreiten. Zum Berschuß find Briefumschläge zu verswenden, welche mit einem breiten rothen Rande versehen sind und am Ropfe in großen Buchftaben die Bes

<sup>\*\*)</sup> S. Centr. 281. 1886 S. 73 unter 5 2.

geidnung "Babnbofebrief" tragen; auf ber Rudfeite bes Briefumicolages ift ber Rame bes Absenbers anzugeben.

IV. Bahnhofebriefe muffen in allen gall n vom Absender frankirt zur Post gegeben werden. Die neben bem Dorto gu entrichtenbe Gebubr für bie tagliche Abbolung je eines mit einem bestimmten Gifenbahnjuge beforberten Briefes von einem und temfelben Absender an einen Empfanger beträgt 12 Mart für ben Ralenbermonat und ift von bem Empfanger minbeftens für einen Monat im voraus zu zablen.

V. Die Ausbandigung der Babnhofsbriefe erfolgt nur gegen Borgeigung bes Ausweisschreibens. Delbet fich ber Abholer nicht rechtzeitig, fo werden bie Briefe gegen bie im \$ 21 Abfat V. unter B. f.figefeste Ge-

bubr burd Gilboten befleut.

5) 3m \$ 24, "Drt ber Ginlieferung" betreffenb, erhalt ber auf bie Abholung von Padeten burd bie Padetbefteller begugliche Theil\*) bes Abfages III. folgende Faffung:

In Ctabten, in welchen mit Pferbefraften ausge= führte Vadetbestellungefahrten besteben, durfen ben Vadetbestellern auf ihren Bestellungsfahrten Pactete ohne Berthangabe jur Abagbe bei ber Boftanftalt übergeben Es ift auch geftattet, bei ber Poftanstalt bie Abholung von Paceten aus der Wohnung schriftlich zu 11. Für berartige Bestellichreiben ober Bestellfarten fommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; biefeiben fonnen in die Brieffasten gelegt ober ben bestellenden Die Padetbeficller nehmen Boten mitgegeben werben. bie Padete entweder innerhalb ber Baufer felbft, welche am 14. Juni fie jum 3wede ber Bestellung bezw. Abholung betreten, ober an benjenigen Stellen entgegen, wo ibr Kubrwerf jeweilig balt.

6) Ebenbafelbft wird ber Abfas VII.\* geandert,

wie folgt:

VII. Kur bie von den Vacketbestellern auf ihren Beftellungefahrten eingesammelten gewöhnlichen Dactete (Abs. III.) tommt außer dem Porto eine Nebengebühr von 10 Of. jur Erbebung, welche im voraus ju ente richten ift.

7) 3m § 34, "An wen die Bestellung erfolgen muß"

anderweite gassung:

VI. Lautet bei gewöhnlichen Padetfendungen, bei Einschreibsendungen, bei Voftanweisungen, bei telegraphis ichen Voftanweisungen und bei Gendungen mit Berth: angabe die Aufschrift:

"An A. ju erfragen bei B." "An A. abzugeben

bei B." "An A. im Sause

bes B." "An A. wohnhaft bei B."

fo muß bie Bestellung an ben zuerft genannten Empfanger (A.), feinen Bevollmachtigten ober ben fonftigen nach ben Bestimmungen unter III. und V. Empfangsberechtigten erfolgen;

lautet bie Aufschrift bagegen:

"An A. zu Banden bes B." "An A. abzugeben an B." "An A. für B." "An A. per Abreffe bes B."

jo barf die Bestellung sowobl an ben querft genannten Em= pfänger (A.), als auch an ben aufest genannten (B.), beren Bevollmächtigten ober ben fonftigen nach ben Beftim= mungen unter III. und V. Empfangeberechtigten erfolgen.

8) 3m \$ 36, "Berechtigung bes Empfangers aur Mbbolung ber Briefe u. f. m." betreffend, find im Abfas V. Die Angaben unter 3 au fireichen; bafür ift zu segen:

3) wenn ber Empfanger nicht am Tage nach ber Anfunft ben ju beftellenden Begenftanb ab-

bolen läßt.

Vorstehende Abanderungen treten mit dem 1. Juni 1889 in Rraft.

Berlin W., 9. Mai 1859.

Der Reichstangler. In Bertretung: von Stepban.

Bekanntmadungen der Königlichen Ministerien.

Anfanf von Remonten für 1889. Megierungs:Bezirt Potsbam.

Bum Unfaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachfichende, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnende Martte anberaumt worben und awar:

Havelberg,

15. Wildnad 9 Uhr.

18. Mepenburg,

15. Juli Strasburg i. Udermart 9 Ubr.

27. Prenglau, 29. Angermunbe, **30**. April 9 Uhr,

**31.** Bittflod, 1. August Priswalf,

Berleberg, 2.

Lengen a. Elbe. 3.

Die von ber Remonte-Anfaufs-Rommission erbetreffend, erhalt der Abfas VI. folgende fauften Pferde werden jur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben Candesgesetzen ben Rauf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Unfoften zuruckunehmen, ebenfo Krippenfeger und Klopbengfte, welche fich in den erften acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depois als folche er-weifen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigenthumlich geboren, ober durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, febem vertauften Pferde eine neue farke rindlederne Trense mit farkem Gebiß und eine neue Ropfhalfter von Leder ober hanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

befondere Bergutung mitzugeben.

<sup>\*,</sup> S. Gentr.: Bl. 1883 G. 77 unter 12.

Um die Abstammung der vorgesührten Pferde festpellen au können, sind die Ockscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkaufer ersucht, die Schweise der Pserde nicht zu koupiren oder übermäßig au verkurzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht stattsindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gesutterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Bersassum sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gesütten haben und bei der Mustellatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 14. Marg 1889.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfibenten. Beligei-Berordung über die für Bridatitranstalten bestehende

Anzeigepflicht.

145. Die im Amteblatt Stud 23 Seite 204 veröffentlichte Polizei Berordnung vom 27. Mai b. 3. enthält im § 4 eine Unwollständigkeit und wird baber hiermit unter heutigem Datum anderweit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Polize: Berordnung über bie für Brivatirrenanftalten beftehenbe anzeigepflicht

Auf Grund der SS 6, 12 und 15 des Gesetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G.s. S. 265) in Berbindung mit \$ 137 des Gesetse über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.s. S. 195) wied unter Zustimmung des Bezirts-Ausschuffes für den Umsang des Regierungs-Bezirts Poisdam nachstehende Polizei-Berordnung erlassen:

"§ 1. Unter ber Bezeichnung als Privatirrenanstalten find alle nicht von bürgerlichen Gemeinden (Proving, Kreis, Stadt) unterhaltenen Krantenanstalten begriffen, welche nicht zur Aufnahme ausschließlich förperlich Kranter bestimmt find.

Bu ben Privatirrenanstalten gehören baher auch biejenigen Anstalten, welche unter bem Ramen von Beilanstalten für Gemuthofranke ober unter ähnlichen Bezeichnungen betrieben werben.

\$ 2. Bon seder Aufnahme einer Person in eine Privatirrenanstalt ift spätcftens am Tage nach der Auf-

nahme schriftlich Anzeige zu erstatten.

Diefelbe Anzeigepflicht besteht, wenn ein Kranfer aus ber Anstalt entlaffen wird, fich aus berfelben entfernt ober mit Cobe abgeht.

\$ 3. Anzeige ift bei berjenigen Ortspolizeibeborbe ju erflatten, in beren Amtebezirf die Anstalt gelegen ift.

Ift ber Kranke ein Ausländer, fo ift gleichzeitig ber Landespolizeibeborde Anzeige zu machen.

\$ 4. Fernere Anzeige ift zu erftatten:

1) bei berjenigen Ortspolizeibehörde, in beren Amisbezirk ber Kranke seinen Wohnsis hat, 2) bei ber Staatsanwaltschaft bessenigen Gerichts, in beffen Bezirf ber Kranke seinen Gerichtsfland hat. § 5. Einer Anzeige in Gemäßheit bes § 4 3iffer 1 bebarf es nicht bei ber Aufnahme:

a. solcher Kranker, beren Aufnahme auf Antrag ober unter Austimmung ber Orts-Boliseibeborbe bes

Bobnfiges erfolgt:

b. folder Kranker, welche aus einer von einer bürgerlichen Gemeinde (§ 1) unterhaltenen Irrenankalt
ordnungsmäßig überwicsen werden (vergl. I. Ziffer 1,
Buchftabe e. ber ministericken Bestimmungen vom
19. Januar 1888, abgedruckt in der Extrabeilage
zum 8. Stück des Amteblattes der Königlichen
Regierung zu Potedam und der Stadt Berlin für
das Jahr 1888).

\$ 6. Einer Anzeige nach \$ 4 Ziffer 1 bedarf ce nicht bei unter Zustimmung ber Orts-Polizeibehörde bes Bohnortes erfolgenden Entlassung eines Kranken.

§ 7. Einer Anzeige nach § 4 Biffer 2 bedarf ce nicht, wenn die Aufnahme ober Entlaffung auf Antrag

ober unter Buftimmung bes Gerichtes erfolgt.

§ 8. Gegenüber Ausländern und solchen Personen, beren Wohnsig unbekannt ift, besteht an Stelle ber in § 4 Ziffer 1 und 2 vorgeschrichenen Anzeigepsticht die Berbindlichkeit, bei der Staatsanwaltschaft desjenigen Gerichts Anzeige zu erstatten, in dessen Bezirk die Anstalt gelegen ift.

\$ 9. Die Schriftflude, mittels berer bie Angeige erflattet wirb, find mit ber Ueberfchrift "Bertraulich"

ju verfeben.

Diefes Wort ift auch neben bie außere Abreffe gu fegen.

\$ 10. Bei Erftattung ber Anzeigen find bie Beshörben, an welche bie Anzeigen gerichtet find, um Ersteilung einer Empfangebeftätigung zu ersuchen.

§ 11. Unterlaffung ber rechtzeitigen (§ 2) Ers fattung ber Anzeigen werben mit einer Gelbftrafe bis

au 60 Mart bestraft.

§ 12. Die Nichtbeobachtung ber in ben §§ 9 und 10 porgeschriebenen Förmlichkeiten wird mit einer Gelbstrafe bis zu 30 Mark bestraft.

§ 13. An die Stelle ber Gelbstrafe S§ 11 und 12

tritt im Unvermogensfalle entsprechenbe Baft.

\$ 14. Diefe Polizei-Berordnung tritt am Tage ihrer Berfundung in Kraft.

Potsbam, ben 7. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent Graf Sue be Grais. Biebfenchen.

146. Die Maul- und Rlauenseuche unter ben Rinbern zu Schweizerhof bei Behlenborf, Kreis Teltow, ift erloschen.

Potebam, ben 5. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent. 147. Die Mauls und Klauenscuche ift unter ben Kühen bes Gastwirths Riebel zu Franz. Buchholz, Kreis Nieberbarnim, ausgebrochen.

Potebam, den 5. Juni 1889. Der Regierungs-Prafident.

14	8.						Re	ichweifi	ung be	r M	geft: 2c.
		0	ett	eib					rig	e <b>D</b> R	arft:
Laufende Rummer		<u> </u>		Œs	fosten	je 100	Rilogr	amm		1	Es
툂			1		1	a a	1	_ 1	18		Mindfleifc
2	Namen der Städte	=	E	.		Speifebohnen		Rectoffels Richtftroh	Rrummftroh		عند الدية
Ę	•	Weizen	Roggen	Se th	Safer Grbfen	ja A	Linfen	青   臺		\$	Renle Bance- feisch
an		1		1 1	1		-		1 1	, I	1
_		DR. Pf.	D. Pf.		2. \$8f. 902. S		9R. Bf. 9R	. Pf. <b>M</b> . Pf		07. 98f. 9	R. 98f. 98. 98f.
1 2 3	Angermunde	1768	13 99	12 99 1	4 74 27 8	30 30	40 — 4	64 7 50	4 50	7	1 40 1 10
2	Beestow	4770	14 10		5 50 27	0035 —		14 5 90 25 6 18		8 40	1 20 1 — 1 20 1 —
4	Bernau Brandenburg	1835	14 80	14 90 1	4 30 25 5 35 27	- 31 -	45 — 6 45 — 3	85 605		7 50	130 110
5	Dahme	18 24	14 88	13 57 1	6 - 25	-32 -	45 — 3	50 6 -	4	8	1 1 1
6	Eberswalde	18 21	14 48	16 60 1	6 15 29	_29	32 - 4	150 7 -		7 50	1 20 1 —
7	Havelberg	1950	15 40	16 50 1	6 75 26 3	50 55 —	65 — 4	75 6 50	3 25	6 75	1 25 90
8	Jüterbog	17 50	14 50	14 20 1	7 — 28	<b>- 30 -</b>	50 — 4	1 7 -	1	8—	1 20 1 —
9	Ludenwalde	16 67	14 82	14 29 1	5 66 32	50 32 50	40 — 3	13 56		7	1 20 1 20
10	Perleberg	18 91	16 56	14 00 1	5 22 27 3 6 04 25	0040 —	45 — 5 42 — 4	$\begin{bmatrix} -1 & 5 & 54 \\ 1 & 28 & 6 & 77 \end{bmatrix}$		7 55	1 40 1 10 1 35 1 10
11 12	Poisbam Prenzlau	17 10	13 10	13 50 1	4 14 24	5035	43 — 4	6 -			1 20 1 —
13	Prizwalf	18 50	14 28	14 46 1	4 65 17	_30_	39 _ 2	88 4 50	3 63	5 50	1 15 1 05
14	Nathenow	1850	14 63	14 50 1	4 75 30	<b>—</b>  35  <b>—</b>	44 _ 3	288 450 323 575		5 83	1 40 1 20
15	Neu-Ruppin	19	14 63	MA 50M	5 19 <b> 3</b> 0 .	_ 32	KA) 1 9	3 17 6 58	<b>3</b> — —	6 32	1 30 1 05
16	Schwedt	18—	15 33	14 — 1	5 23 33 6 68 21 6 40 15	33 <b> </b> 31 25	31 25 3	3 50 5 7	i	631	1 20 1 —
17	Spandau	1884	14 95	15  -  1	6 68 21	25 30 50	43 50 4	50 7		8 63	1 40 1 20
18	Strausberg	18 20	14 81 16 —	16371	0 40 15	- 30 50	35 — 4	50 710		9 18	1 20 1 10
19 20	Teltow Templin	21 13	14 50	14 — 1	5 19 40 5 — 16	<b>-45</b> -50 -	25 — 4 50 — 4			5_	1 30 1 10 1 20 1 —
21	Treuenbriegen	1770	144(	13 40 1	5 50 24	- 26	30 — 4			6	1 20 1 _
22	Wittflod	18 50	13 80	15 50 1	5 08 16 -	_34_	44 —	64 48	3 33	4 63	190
23	Wriezen a. D.	17 37	13 87	12 97 1	4 80 22	_ 33 70	36 80 3	349 563		6 50	1 30 1
T	Durchschnitt Potsbam, ben 8. Juni	18 29 1889.	14,66	14 58 1	5 45	<b>-</b>	4	1 02  5 78	<b>⅓</b> — —	6,8 <b>9</b>	-
14	<b>9.</b>	Rach	weift	ang be	6 Moi	ratsbu	ráján	itts der	gesal	iten i	<b>böchsten</b>
ند			Ì				T	[	- ilakai		
Rummer.		- 1	1		<b>l</b> .	İ	i			i	1
五	Es fofteten je		1		burg.		غا			يَدُ	
	Ce fofteten je		ĕ	긆	18	ي ا	ğ	a a	,60g.		, and a second
ğ	50 Kilogramm.		Beestow	Bernau.	Branben	Dahme.	Eberswalbe.	havelber	Züterbo	Enden to	Berleber
Laufenbe	E S		ន័	Ř	až	คื	\$	Ğ	.g.	ä.	e <del>ř</del>
	Dr.	y D	e.  3	M. 3	M.  3	M. 3	M. 3	M.] 3	PR.   3	M. 3	M. 3
1 2 3	Hafer 8	09	8 19	7 88 4 34 3 43	8,51	8 40	8:40	7.50	8 93	9,09	7 99
2	Sep 4	20 20	4 20	4 34	431	4 20	3 94	3 68	4 20	3 68	3 97 2 91
3	Richtstroh 4 Votsbam, ben 8. Juni	20   1889.	3 10	3 43	3 42	3 15	3 68	3 41	3 68	3 15	791
	Potroniii, oen o. Junt	1003.									

Bider-Innung zu Bossen.

150. Auf Grund des § 100e. M 1, 2 und 3' der Reichs-Gewerbe-Ordnung und der Aussuhrungs-Answeisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich für den Bezirk der Bader-Innung zu Zossen,

<sup>1)</sup> daß Streitigkeiten aus den Lehrverhaltnissen der im § 120a. der Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeich neten Art auf Anrusen eines der ftreitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entschieden sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er

#### Preife im Monat Mai 1889.

r t	i f	e	1						8	abe	enpi	eise	ir	n be	n fe	\$t	en T	age	n t	bes !	Mon	ati	3		
ftet	je	1	Rilo	gram	m				1 -			Œ ¢	f	ofte	t je	1	Ril	ogra	m	m.	-			Of	1
033	100	1	фli		1	Gin		Di	ehl	1	(9)	rfte	1	ž III ž		1		ag	1	Java=.	Raffee	1		2	· S
Schweine: feisch	O. C. Challe	acatolicity,	Hammelfleifch	Sped	Butter	Schod Eier.	Meisen	Nr. 1.	Жодден 1		Graupe	Grüße		Buchweigen: arüße	Safergrüße		Şirje	Reis, Java	nt	in g Boh	gelber ebr. nen		Sperielais	Schweines	Chambelle his
n. Pf.	M.	Pf.	M. Bf	M. 91	M. P	M. Pf.	M.	Pf.	M. P	_	n. Pf	M. P	f 2	n Pf.	M. 9	f. 9	n.Pf.	M. P	D	9. Pf.	M. Pf.	M.	Pf.	M.	9
1 10		90				0 3 -	_	30		5-	- 55	_ 3		-40		55	- 55	- 6		3 40	3 60		20	1	1
1 10 1 30		75		1 60		1 2 34	$\vdash$	36	-2	6-	- 60			-65	- 8	30	- 60		0	3 20	3 60		20		
1 15		20 95		1 70				40 35	- 2	5 – 0 –	-50 $-50$	-54		-50 $-50$		50 50	-60 $-50$		5	2 60 3 40	3 20 3 60		20	1	
1 10		80	1 _	1 60		2 40		32	_ 2	6-	- 60			-50		,	_ 50			3 20	3 60		20	1	
1 20		_	1-	1 60				30	$-\tilde{2}$	8_	- 60		0 _	- 50		_	- 60	_6	Ö	3 20	3 40		20	1	
1 20	1	20		1 50				30	- 2	$\overline{2}$	- 55	_ 6		- 60		30	_ 50		0	3 20	3 60		20	1	
1 20		90		1 50	22	0 3 -	_	32	2	4 -	_40	- 5		-40		60	_ 40		0	3 -	3 60		20	1	
1 20		90		1 60			_	34		2 -	- 50			- 40		60	- 38		0	3 20	3 60		20	1	
1 30		15		1 95			-	50		6 -	- 50			-50		50-	_ 40			3 60	3 60		20	2	
1 25		05		1 60				36		8-	- 45			-45		17	- 45		0	2 80	3 80		20	1	
1 20		85		1 55				30		6-	- 60			- 55		60	- 55		0	3 20	3 60		20	1	
1 20		90		1 50				24			- 40			- 40		50	- 50		0	3 20	3 60		20	1	
1 40	1	0.	1 20	1 60				31	- 2	4 -	- 40			- 45		14	- 40		0	3 50	3 80		20	1	
1 10	-	95		1 60		2 63		40	-3		- 50			- 50		50	- 50		0	3 25	3 58		20	1	
1 20	-	90	1 20	1 80	2 2	2 80	-	35			- 50			- 50		50	- 50		0	3 20	3 40		20	2	
1 30		25		1 50		0 3 -	-	40			- 60			- 60		50	- 60			3 40	3 80		20	1	
1 20		05	1 20	1 60			-	35		9-	- 55	- 5		- 45		50	- 50		0	3-	3 80		20	1	
1 30		25	1 26	1 30			-	40			- 60	-6		- 50		50	- 50			2 80	3 60		20	1	
1 20 1 20	-	80	1 00	1 60	24		_	35		5 -	- 60		U -	- 60		55	- 40			3 40	3 80		20	1	
		65		1 60				32		4-	- 50		1	- 40		50	- 30		0	3 60	3 40		20	1	
- 95 1 15	-			1 60				30			- 50			- 40		10	- 50			3 20	3 20		20	1	
1 19	1	05	1 05	1 60	2 1	4 2 56	-	23	_2	3 -	- 50	- 4	UI-	-40	-	50	- 50	-15	0	3 25	3 50	1	20	1	

Tagespreise incl. 5 % Aufschlag im Mi	onat <b>Mai 1889.</b>
---------------------------------------	-----------------------

8 78    7 68    8 01    7 88    8 13    7 99    8 84    8 71    8 63    8 40    8 14    8 4 66    3 15    3 41    3 30    3 35    3 32    4 73    4 95    4 90    3 15    2 62    2	Potsbam.	Prenjlan.	Prihvalf.	Rathenow.	Neus Ruppin.	Schwebt.	Spandau.	Strausberg.	Teltow.	Lemplin	Treneubriehen.	Bittflod.	Briezen a. D.
4 4 6 6   3 1 5   3 4 1   3 3 0   3 3 5   3 3 2   4 7 3   4 9 5   4 9 0   3 1 5   2 6 2   2	M.   3		M.   3	M.   L	M.! Z	M. 3	M. 3	,	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3
3 83   3 41   2 63   3 15   3 52   3 03   3 81   3 85   3 31   2 63   3 15   2 Der Regierungs-Pras	8 78 4 66 3 83									3 15 2 63	2 62 3 15	8 05 2 43 2 54	8 02 3 68 3 05

bas Bader-Gewerbe betreibt und felbft gur Auf-

sowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehr-linge auch bann bindend find, wenn beren Lehrnahme in die Innung fähig fein wurde, gleich-wohl der Innung nicht angehört,
2) daß die von der Innung erlassen Borschriften über die Regelung des Lehrlings-Berhältnisses 3) das Arbeitgeber der unter Ne 1 bezeichneten Art

vom 1. Rovember 1889 ab lehrlinge nicht mehr]

annebmen burfen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken bierburch jur öffentlichen Kenntnig, tag ber Begirt ber gebachten Innung die Stadt Zossen und die Amtobegirke Speerenberg, Glienide b. 3. und Jachgenbrud, sowie Die Gemeintebegirfe Dosen, Schoeneiche, Callinden und Torpcin bes Areises Teltow umfaßt.

Potsbam, ben 31. Mai 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Chauffeegelb:Erhebung in Rreife Dber:Barn'm beir. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag mit Benehmigung bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten auf ben Ober-Barnimer Rreid-Chauffee'n:

1) von Freudenberg über Beiersborf, Schönfelb und I. A. 5429. Billmereborf bis jur Krenze bes Rreifes Rieber-

Barnim.

2) von Proegel über Strausberg bis gur Grenze bes Areises Nieber-Barnim mit ber Abaweigung nach Bahnhof Strausberg ber Berlin-Ruftriner Gifenbahn bis auf Beiteres auch von densenigen Aubrwerfen, welche Chausscebaumaterialien anfahren, bas tarifmäßige Chauffergelb nach den Gagen bes Chauffergelb-Tarifs vom 29. Februar 1840 (Gef. S. S. 94 ff.) erhoben mirb. Potsbam, ben 5. Juni 1889.

Der Regirungs Brafident.

Parit-Berlegung in Stortow betreffenb. 152. Der in ber Stadt Storfow auf ben 26. und 27. September b. 3. angesette Jahrmarkt (Biehmarkt am eiften und Rrammarkt am zweiten Tage) ift wegen bes auf diese Tage fallenden judischen Reujahrsfestes auf ben 19. und 20 beff. Dies. verlegt worben.

Potebam, ben 5. Juni 1889 Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmadungen ber Begirkbansschuffe. Die Ferien bes Begirtsansichuffes ju Botebam betreffenb.

Rach § 5 bes Regulative gut Ordnung bes Geschäftsganges und des Berfahrens bei ben Bezirksausschuffen vom 28. Februar 1884 balt ber Begirtsausschuß Ferien vom 21. Juli bis gum 1. September b. 3.

Dies wird bierdurch mit dem Ereffnen befannt gemacht, bag ichleunige Befuce als folde ju begrunden

und als

"Ferienface"

au bezeichnen find.

Votsbam, den 3. Juni 1889.

Ramens bes Begirts-Ausschusses: Der Borfigenbe.

Bekanntmachungen des

Roniglichen Polizei-Prafidiums ju Berlin. Die Direttion ber Prenfischen Renten-Berficherungsanftalt

ju Berlin betreffend. Es wird hierdurch bescheinigt, daß bie Direftion ber Preußischen Renten-Berficherungsanftalt ju Berlin vom 1. Juni b. 36. ab bis auf Beiteres aus folgenden Berionen:

1) bem Gebeimen Juftigrath Reinhoft Stammler ale erftem Direftor,

2) bem Rechtsanwalt Georg Schlame als zweitem Direftor.

3) bem Mathematiter Paul Bartung als brittem Direftor und

4) bem Gerichts-Affessor Georg John als ftellver= tretenbem Direftor

besteht, und daß biese Personen die genannte Ankalt in allen beren Angelegenheiten nach Rafgabe bes \$ 51 I. Abs. 2 des Anstaltsstatuts rechtsverbindlich nach Außen ju vertreten berechtigt finb.

Berlin, ben 21. Mai 1889.

(L. S.)

Mtteft. Der Minifter bes Innern. ges. Derrfurth.

Borftebendes Atteft wird bierburd jur öffentlichen Renninig gebracht.

Berlin, ben 31. Mai 1889. Der Polizei-Praftbent.

Berliner und Charlottenburger Breife pro Monat Rni 1889. A. Engros - Martipreife 55.

im Monatsburdidnitt.

			· 3	n Berli	n:			
űr	100	Rigr.	Weizen	(gut)	18 9	Rart	53	94
•	2	•	bo.	(mittel)	18		25	
s		=	bo.	(gering)	17		97	•
*	8	*	Roggen	(gut)	14	\$	48	•
		*	bo.	(mittel)	14		<b>2</b> 2	•
E		*	bo.	(gering)	13	8	97	
3	8		Gerfte	(gut)	17		70	
5	=	*	bo.	(mittel)	15	3	85	
8	2		bo.	(gering)	14	*	00	
,	E		Dafer	(gut)	15	*	92	•
8	2		bo.	(mittel)	15	•	40	5
3		8	bo.	(gering)	14		87	
	¥		Erbsen	(Bnt)	19		10	
	8	,	bo.	(mittel)	18		25	8
	8	*	bo.	(gering)	17	5	40	
	5		Жiфtftre	h h	6		54	,
		*	Den	7	7		70	•
m e	nat	a.Du	raidni	tt ber	bädfen	23	erli	ne

Tagespreise einschließlich 5% Aufschlan für 50 kg

Strob Den Dafer 8,68 Mt., 3,55 Mt., 4,64 Mt. im Monat Mai B. Detail-Martipreife

im Monateburdidnitt.

1) In Berlin: für 100 Rigr. Erbien (gelbe z. Rochen) 25 Mart Speisebohnen (weiße) 31 16 45 Linfen 6 Rartoffeln 20 = 1 Rigr. Rindfleisch v. b. Reule 1 2

Baudfleisch) 1 1 30 Soweinefleisch 1

20 Ralbfleiid

8

jur 1 kigr		4 000 1	40	041	1 Color and the color of the co
. 1 .	. Hammelfleisch	1 Mari	10	<b>71.,</b>	Telegrammen, mit Ausnahme von telegraphischen Post-
- 1	Sped (gerauchert)	1 =	39	2	anweisungen befaffen.
= 1 =	Egbutter	2 ,	30	5	Berlin C., ben 3. Juni 1889.
- 60 Sti		2 .	84		Der Raiferliche Dber-Pofibirector.
- 00 0,0		•	0.1	-	, , ,
	2) In Charlottenbu				Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Boftamte M 97
für 100 <b>K</b> i	gr. Erbsen (gelbe z. Rochen) :	32 Mari	50	Pf.,	(Rochftraße).
	Speisebohnen (weiße)		<b>50</b>	8	47. Bei bem Poftamte Ne 97 (Rochftrage) bier-
	einsen 3	37 .	50	2	felbst wird am 15. Juni der Telegraphinbetrieb ein-
	Rartoffeln .	5 .	75		gerichtet.
		_			Die Dienftftunden für ben Telegrammvertehr mit
	Rindfleisch v. b. Keule	1 *	27	*	bem Publifum werben fur biefe Gefcafteftelle wie
: 1 :	= (Bauchfleisch)	1 =	_	5	
<i>:</i> 1 <i>:</i>	Soweinefleisch	1 =	29	*	folgt festigefest:
<i>:</i> 1 <i>:</i>	Ralbfleisch	1 .	19	2	A. an Wochentagen:
. i .	Sammelfleisch	1 =	18	5	von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Ā		Ă	49		B. an Conn. und Feiertagen:
	Speck (geräuchert)	_		*	von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends.
. 1 .	Egbutter	2 = .	30	5	Berlin C, 7. Juni 1889.
= 60 Stü	ct Eier	2 .	89	=	
C. 2	abenpreise in ben lett	en Taa	e 11		Der Raiserl. Ober-Postdirektor.
0. 1	bes Monats Mai 18	20.	•		Bekanntmachungen der Raiserlichen
		07:			Ober Pofis Direttion ju Potsdam.
	1) In Berlin:				Stabt-Fernfprecheinrichtungen betreffenb.
für 1 Rigr.	Beizenmehl N 1		36	Pf.,	48. Diejenigen Perfonen, welche noch fur bas laufenbe
· 1 ·	Roggenmehl N 1		30	\$ 1.7	Rechnungsfahr Anfchluß an eine ber Ctabt:
4	Gerstengraupe		48		Cambusahainnishannaan in Maidham Guanhai
- <del>-</del>				=	Fernsprecheinrichtungen in Potebam, Spandau,
1	Gerftengrüße		40	*	Copenid, Steglis, Groß-Lichterfelde, Dranienburg,
= 1 = '	Buchweizengrüße		40		Grunau, Bannice und Ludwigsfelde munichen, werden
= 1 =	Hirse		40		ersucht, ihre Anmelbungen recht balb, spätestens bis
<i>=</i> 1 <i>=</i>	Reis (Java)		72	5	Ende Juni, an bas Poftamt in dem betreffenben
. 1	Java-Raffee (mittler)	2 Marf			Drie ju richten.
	(gelb in	~ Divi	••		Potsbam, ben 20. Mai 1889.
. 1 .					Dolobuil, bell 20. Mul 1003.
s 1 s	aska Makama	2	70		
_	gebr. Bohnen)	3 =	78	٠,	Der Raiserl. Ober-Postdirector.
: 1 :	gebr. Bohnen) Speisesalz		20		Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Errichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.
_	gebr. Bohnen) Speisesalz			• • •	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Errichtung von Reichs-Telegraphenananstalten. 49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg
: 1 :	gebr. Bohnen) Speifesalz Someineschmalz (hiefiges)	1 =	20	•	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Errichtung von Reichs-Telegraphenananstalten. 49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Bölsidendorf des Kreises Oberbarnim se eine
: 1 :	gebr. Bohnen) Speifesalz Someineschmalz (hiefiges) 2) In Charlottenbur	1 =	20 30	5	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Errichtung von Reichs-Telegraphenananstalten. 49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Bölsidendorf des Kreises Oberbarnim se eine
= 1 = 1 = 1 Rigr.	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1	1 =	20 30 60 §	Øf.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Wölsidendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten.
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisejalg Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl NF 1 Roggenmehl NF 1	1 =	20 30 60 9	5	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Wölsstendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsbam, den 8. Juni 1889.
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl NF 1 Roggenmehl NF 1 Gerstengraupe	1 =	20 30 60 40 60	Øf.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Wölsstendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Raiserl. Ober-Postdirektor.
= 1 = 1 = 1 = 1	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl NF 1 Roggenmehl NF 1 Gerstengraupe	1 =	20 30 60 9	<b>⊅</b> f.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Wölsidenborf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Raiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiefiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrupe	1 =	20 30 60 40 60 50	Øf.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Wölsstendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Raiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrüße	1 =	20 30 60 40 60 50	<b>3</b> 1.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenders des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Raiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Zinsscheine Prenssischer
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buchweizengrüße hirse	1 =	20 30 60 40 60 50 50 60	Øf.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerichtung von Reichs-Aelegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenberg und Wölsichendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Vernantmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Ginlösung der am 1. Juli 1889 fälligen Zinsscheine Prenssischer Staatsschulden.
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buchweizengrüße Hies (Java)	1 = rg:	20 30 60 40 60 50 50 60 80	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Aelegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsidendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenssscher Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinss
: 1 : : 1 :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Hies (Java) Java-Raffee (mittler)	1 =	20 30 60 40 60 50 50 60	Øf.,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsidendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine der Preußischen Staatsschulden
: 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze hirse Neis (Java) Java-Raffee (mittler)	1 = rg:	20 30 60 50 60 50 60 80 60	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsidendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine der Preußischen Staatsschulden
: 1 : : 1 :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Hies (Java) Java-Raffee (mittler)	1 = rg:	20 30 60 40 60 50 60 80 60	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsidendorf des Kreises Oberdarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Insscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine der Preußischen Staatsschulden.
: 1 : : 1 :	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengraupe Gerstengrupe Buchweizengrupe Pirse Neis (Java) Java-Raffee (mittler)  gebr. Bohnen)	1 = rg:	20 30 60 40 60 50 60 80 60	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsidendorf des Kreises Oberdarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine der Preußischen Staatsschulden.  icheine der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, von Zaubensstraße 29 hierselbst, bei der Reichsbanthaupskasse, sowie
: 1 : : 1 :	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengrüpe Gerstengrüpe Buchweizengrüpe hirse Neis (Java) Java-Raffee (mittler)  gebr. Bohnen) Speisesalz	1 = rg: 2 = 3 =	20 30 60 50 50 60 80 60 20		Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Aelegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsichendorf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Inssischen Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, W. Taubensstraße 29 hierselbst, bei der Reichsbanthauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benutzten Königlichen
: 1 : : 1 :	gebr. Bohnen) Speisesalz Schweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengrüpe Gerstengrüpe Buchweizengrüpe Heis (Java) Java-Raffee (mittler)  gebr. Bohnen) Speisesalz Echweineschmalz (hiesiges)	1 = rg: 2 = 3 =	20 30 60 40 60 50 60 80 60		Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenderf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamseit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Veranntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Jinsscheine der Preußischen. Indie der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, sowie bei den früher zur Einlösung benußten Königlichen Kassen und Reichsbankanftalten vom 24 ken d. M.
: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1	gebr. Bohnen) Speisesalz Someineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengrüpe Gerstengrüpe Buchweizengrüpe hirse Neis (Java) Java-Raffee (mittler)  gebr. Bohnen) Speisesalz Chweineschmalz (hiesiges) ben 7. Juni 1889.	1 = rg: 2 = 3 = 1 =	20 30 60 50 50 60 80 60 20 20		Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenderf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Veranntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Ginissung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden. werden bei der Staatsschulden Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, w. Taubensstraße 29 hierselbst, bei der Reichsbankhauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benusten Königlichen Kassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst.
: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1 :: 1	gebr. Bohnen) Speisesalz Someineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl No 1 Roggenmehl No 1 Gerstengrüpe Gerstengrüpe Buchweizengrüpe hirse Neis (Java) Java-Raffee (mittler)  gebr. Bohnen) Speisesalz Chweineschmalz (hiesiges) ben 7. Juni 1889.	1 = rg: 2 = 3 =	20 30 60 50 50 60 80 60 20 20		Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenderf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Veranntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Ginissung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden. werden bei der Staatsschulden Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, w. Taubensstraße 29 hierselbst, bei der Reichsbankhauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benusten Königlichen Kassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst.
= 1	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Reizenmehl As 1 Roggenmehl As 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buchweizengrüße Heis (Java) Java-Raffee (mittler)  " (gelb in gebr. Bohnen) Speisesalz Echweineschmalz (hiesiges) ben 7. Juni 1889. Polizei-Prasibum. Erste	1	20 30 60 40 60 50 60 80 60 20 20	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Greichtung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenderf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  werden der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, w. Taubensstraße 29 hierselbst, bei der Reichsbankhauptkasse, sowie bei den früher zur Einlösung benusten Königlichen Rassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst. Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuld-
# 1 # # # # # # # # # # # # # # # # # #	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Reizenmehl As 1 Roggenmehl As 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buhweizengrüße Heis (Java) Java-Rassee (mittler)  " (gelb in gebr. Bohnen) Speisesalz Echweineschmalz (hiesiges) ben 7. Juni 1889. Polizei-Prasibium. Erste	1 = rg: 2 = 3 = 1 = Abtheilu	20 30 60 40 60 50 60 80 60 20 20	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenders des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  40. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  40. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden werden bei der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, sowie bei den früher zur Einlösung benußten Königlichen Rassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst.  Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuldsgatungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschtungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschotzen.
# 1 # # # # # # # # # # # # # # # # # #	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Weizenmehl As 1 Roggenmehl As 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buchweizengrüße Pieis (Java) Java-Rassee (mittler) (gelb in gebr. Bohnen) Speisesalz Echweineschmalz (hiesiges) ben 7. Juni 1889. Polizei-Präsidum. Erste nachungen den Raisen	1 = eg: 2 = 3 = 1 = Abtheilu rlichen	20 30 60 50 50 50 60 80 60 20 20 20	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenderf des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Veranntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Ginissung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  Ginissung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prensischer Staatsschulden.  10. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, sowie bei den früher zur Einlösung benusten Königlichen Kassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst. Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuldsgattungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschellen mit einem Berzeichnis vorzulegen, welches die
# 1 # # # # # # # # # # # # # # # # # #	gebr. Bohnen) Speisesalz Shweineschmalz (hiesiges) 2) In Charlottenbur Reizenmehl As 1 Roggenmehl As 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buhweizengrüße Heis (Java) Java-Rassee (mittler)  " (gelb in gebr. Bohnen) Speisesalz Echweineschmalz (hiesiges) ben 7. Juni 1889. Polizei-Prasibium. Erste	1 = eg: 2 = 3 = 1 = Abtheilu rlichen	20 30 60 50 50 50 60 80 60 20 20 20		Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Gerschiung von Reichs-Telegraphenananstalten.  49. Am 10. Juni wird in den Orten Dannenderg und Wölsschenders des Kreises Oberbarnim se eine Reichs-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten. Potsdam, den 8. Juni 1889. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden. Gintösung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  40. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden.  40. Die am 1. Juli 1889 fälligen Binsscheine Prenßischer Staatsschulden werden bei der Preußischen Staatsschulden werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, sowie bei den früher zur Einlösung benußten Königlichen Rassen und Reichsbankanstalten vom 24 sten d. M. ab eingelöst.  Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuldsgatungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschtungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsschotzen.

46. Am 15. Juni wird die Wirsamkeit ber in und Wohnung ersichtlich macht.
Blankenfelde (Areis Niederbarnim) bestehenden Posts Wegen Zahlung der am 1. Juli fälligen Zinsen pülsstelle auch auf den Telegraphenbetrieb ausgedehnt werden.
Die Postpülsstelle wird sich demzusolge mit der Anspale, Beförderung und Bestellung aller Arten von den Reichsbank-Giroconten der Empfangsberechtigten

in Blantenfelbe.

angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben namen

bem 17. Juni und 8. Auli | erfolgt; bie Baargahlung aber bei ber Staats eingelegt. fdulben : Tilgungskaffe am 17. Juni, bei den Regierungs-Hauptkaffen am 24sten Juni und bei ben mit ber Annahme birefter Staatofieuern außerhalb Berlins betrauten Raffen am 1. Juli beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse ift für die Bindjahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in febem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiaer und 31/2 prozentiger Ronfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlicen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch, Dritte Ausgabe" auf-merksam, welche burch jede Buchhandlung für 40 Pfennig ober bon bem Berleger 3. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franko zu beziehen find.

Berlin, ben 3. Juni 1889.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

#### Bekanntmachungen der Ronigl. Rontrolle der Staatsvapiere.

Aufgebot von Staatspapieren.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgefeges zur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag folgende Staatspapiere angeblich aus ber Rirche gu Morsleben gestohlen worden find: 1) die Staatsichuldscheine Lit. F. No 66778 und 139553 über fe 100 Thir., Lit. G. M 31891 über 50 Thir., Lit. H. M 7952, 44441 und 58878 über je 25 Thir., 2) bie Souldverforeibungen ber fonfolidirten 4 % igen Staatsanleihe: a. von 1876/79 Lit. C. No 422, 33042, 33043 und 33074 über fe 1000 M., Lit. D. No 33088 und 33089 über fe 500 M., Lit. E. No 35235 und 38420 aber fe 300 M., Lit. F. M 22685 und 33025 über 21. Juni auf bem hiefigen Lagerhofe ber Berliner je 200 M., b. von 1885 Lit. B. M 1115099 fiber Cagerbof Aftien-Gesellschaft abzuhaltenden Bollmarkt 300 Mr. Es werben Diesenigen, welche fich im Befite diefer Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Gemeindekirchenrath und Schulvorftande ju Mordleben anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloberflärung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 3. Juni 1889.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Sabrblan-Menberung.

Bom Dienstag, den 11. Juni d. J. ab, wird, mabrent ber Dauer bee Sommerfahrplane, ein neuer Localversonenzug zwischen:

Station Wildvarf und Berlin, Botsbamer Babnhof,

Derfelbe fabrt

von Wisdpark um 10 12 Mm.

Dotsbam = 10 21 = und trifft Berlin **s** 10 53 - cin. in

Der Bug führt alle vier Wagenflaffen.

Der Kahrplan für ben jest um 10 5 Rm. von Station Berber abfahrenben Localperfonenjug P. 73 wird von demfelben Tage ab, wie folgt, abgeandere :

10 9 Nm., Werbet ab 10 19 Mildvarf = 10 24 Charlottenbof ab 10 31 Potsbam 10 36 Neuenborf Neubabeleberg =  $10\,\overline{42}$ 10 51 Wannfee 1057 Schlachtensee . 115 Beblenborf \$ . 11 11 Lichterfelde z 11 16 Steglit 4 11 21 Kriedenau 21 29 Berlin Bhf. an Berlin, ben 8. Juni 1889. Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt

#### (Berlin-Magbeburg). Bekanntmachungen der Roniglichen Cifenbahn:Direktion zu Berlin.

Fa'rplan Menberung.

Bom 20. Juni d. J. ab wird ber Borortjug M 715, ab Charlottenburg, wie folgt, verfehren: Charlottenburg ab 846 Bm., Berlin, Zvologischer Garten an 852, ab 853, Friedrichstraße an 905, ab 907, Alexanderplas an 9·13, ab 9·14, Soles fifder Bbf. an 9 20 Borm.

Berlin, im Juni 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direttion.

Beforberung ber Bollfenbungen nach bem Berliner Bullmarft. Für ben bicejabrigen, in ber Beit vom 19. bis wird die Beförberung ber Bollsenbungen von ten biefigen Bahnhofen nach biefem Lagerhofe und in umgefehrter Richtung mittelft ber Berliner Ringbahn und bes Geleisanschluffes ber Lagerhof=Aftien=Gefellicaft unter folgenden Bedingungen bewirkt werben:

1) Die auf ben hier munbenden Gifenbahnen eingebenden Bollfendungen werben über bie Ringbahn nach bem Lagerhofe an ble Berliner Lagerhof-Afrien-Befellicaft beforbert, falls bie Frachtbriefe beren Abreffe tragen. Saben die ursprünglichen Frachibriefe ber bier ankommenben Bollsenbungen eine andere Abreffe, fo bleibt es bem Abreffaten überlaffen, nach Berftanbigung mit der Lagerhof-Altien. Gefellichaft die Beiterbeforberung und Aushändigung ber Sendungen an biefe tei ber biefigen Guter-Expedition ber juführenden Babn, an welche gunachft die Fracht bis Berlin zu gablen ift, ju

5.

beantragen und werben bie Sendungen alsbann in gemunichter Beife mit ber Ringbabn beforbert werben. 2) Die auf bem Lagerhofe gur Auflieferung fommenben Bollienbungen werben auf bem Schienenwege ben betreffenden Unichlugbahnen jugeführt, wenn fie von ber Lagerhof-Aftien-Gefellichaft ale Berfenberin aufgeliefert werben. 3) Rur bie Beforberung ber Bollfendungen nach und von bem Lagerhofe fommen bie tarifmäßigen Bebühren zur Erhebung. Die Abfertigung erfolgt burch bie auf bem Lagerhofe eingerichtete Gateratfertigungs-Berlin, ben 3. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn:Direktion zu Erfurt.

Beförderung von Bieb .

im Eisenbabn=Direktionsbezirk Erfurt und auf ben übrigen Thuringischen Berbands-Gisenbahnen.

Die Beförderung von lebenden Thieren findet im Allgemeinen mit ben Personenjugen, gemischten Bugen, Gilgutergugen und Gutergugen ftatt, mit ben Wer: fonengugen jedoch nur infotveit, wie es einerseits die Bugfraft, andererfeits die be: züglich etwa vorhandener befonderer Brems: einrichtung \*) bestehende Bestimmung, die Dauer des Aufenthalts auf den Berfand: und Empfangs:Stationen und überhaupt die planmäßige Durchführung Diefer Ruge geftattet. (Siebe § 30 des Bahnpolizei-Reglements) H.

Die für bie Biehbeforderung bestimms ten bezw. gestatteten Schnellzuge bezw. Personenguge find nachstebend unter 1 bis

13 angegeben.

Wird Die Beforderung von Thieren in einem Buge verlangt und gestattet, welcher fur ben beireffenben Kall jur Biebbeforderung nicht bestimmt ift, fo kommen bie Frachtfage mit bem tarifmäßigen Buichlag gur Erbebung. Die gleiche Bestimmung tommt für ben Fall in Anmendung, daß ju Biehfendungen ju benutende Guterjuge etwa mabrend ber Reiertage ber brei boben Fefte nicht gefahren werden, und bie übrigen Buge biefer Urt nicht zu geeigneter Zeit verfehren, vielmehr bie Senbungen mit ben hierzu gestatteten Personenjugen und gemischten ic. Bugen beforbert werben muffen (Siehe II. E., Seite 8 bes Lotal-Biebtarifs vom 1. Juli 1888.)

Soweit bei ben Personenzugen bie Biebbeforberung ausbrudlich gang ausgeschloffen ift, fann biefelbe auch nicht gegen Erlegung ber um ben tarismäßigen Bufolg erhöhten gewöhnlichen Frachtgebuhr beansprucht

werben.

Mit ben Sonell-, Rurier- und Expressugen werben Biebsendungen im Allgemeinen nicht beforbert. mit ben Schnellzugen 101 und 104 werben Biebsendungen aller Art innerbalb der nachstebend unter 3 bezeichneten Grenzen und unter ben bafelbft angegebenen Bebingungen beforbert, mabrend bei ben 3ugen 1, 2, 6-8, 41-44, 76 (ab Salle) 175 (bis Beifenfels), 175a., 178 und 178a. ausnahmsweise Mferdes fendungen bis ju 4 Achsen ju' bem um ben tarifmäßigen Bufchlag erhöhten Frachtfate in dem Ralle guaelaffen werben, wenn die Beforberung über bie gange vom Buge burchfahrene Strede (bei ben Bugen 1 und 2 entweder Berlin-Bebra oder Berlin-Leipzig) flattjufinden bat, ober wenn wichtige Unichluffe von und nach Seitenlinien in Betracht fommen, welche bei Benugung eines Perfonenjuges verfehlt merben murben. Die übrigen Schnellzuge und ber beschleunigte Perfonengug 66 find von ber Biebbeforberung aus: geschloffen.

Kür die Biehbeförderung bestimmte bezw. gestattete Büge.

(Bezüglich ber Beforderung von Kleinvieh in Ginzel-

ftuden [Theil I. B. bes Tarife, Allgemeine Tarifvorschriften III. B. 2] f. bie Bemertung unter IV.) 1. Strecken Berlin-Balle und Muterbog-

Möderau.

Die 3uge 11-16, 21-24 sowie 45-50 und 76 unter nachfolgenden Bestimmungen:

Bug 22 befordert Bieb nur von Berlin nach Salle sowie für Coiben und für Leipzig. Die Sendungen für Cothen geben in Bittenberg auf Bug 54, bie für

Leipzig in Bitterfelb auf Bug 62 über.

Die von hinter Zerbst gelegenen Stationen für Roibsch, Brehna, Landsberg ober Sobenthurm mit Zug 62 in Bitterfeld eintreffenden Biehsendungen find mit bem Zuge 22 weiter zu befördern. Die Birhwagen muffen jedoch sowohl im Zuge 62 als auch im Zuge 22 am Schluffe bee Buges laufen, bamit bie Umstellung auf ber Ubergangsstation und bas Aussegen auf ben Empfangeftationen obne Zeitverluft erfolgen fann.

Die Buge 15, 16 und 23 beforbern Bieb nur nach folden Stationen, auf benen bas Aussegen bezw. Abbangen der Biebmagen nach dem Ermeffen bes Borstandes der Aufgabestation ohne Ueberschreitung des fabrolanmäßigen Aufenthaltes erfolgen fann. Bug 21 befördert Bieh unter gleicher Bedingung von Salle,

Bitterfeld, Bittenberg und Juterbog.

Bug 47 beforbert Bieh nur zwischen ben Sta-

tionen Roderau, Falfenberg, Interbog und Berlin.
3ng 50 befordert Bich von Berlin für bie Stationen Jüterbog bis Roberau, ausschl. Jacobsthal, sowie von Juterbog nach Falkenberg und Roberau und von Falfenberg nach Roberau. Bug 76 nur auf ber Strede Bitterfeld-Salle. Ab Salle fiebe Bestimmung unter II.

über Berlin hinausgebenden Ginzelvieh= sendungen finden birefte Ueberführung nach ber Berliner

<sup>&</sup>quot;) Soweit Buge mit Carpenterbremfe gefahren werben muffen, ift bie Mitnahme auf o nicht mit biefex Bremeeinrichtung verfehenen Bagenachfen befchranft.

Ringbabn und birefte Beiterbeforberung nur bann, wenn fie mit ben Bugen 11, 13 ober 15 in Berlin eintreffen.

Strede Berlin-Bitterfeld-Leipzig und Leipzig-Bitterfeld-Berbft.

Die Buge 36, 39, 39 a., 40 und 40 a., sowie 61-65 und 68-70 unter nachfolgenben Bestimmungen. Die Bestimmungen über die Benugung des Buges 67 find in ben Expeditionen zu erfragen.

Rug 61 nur von den Stationen Bitterfeld bis Berbft. Aug 69. Beforberung von Senbungen, welche über Roblau binaus (Richtung Bittenberg und über Rerbft binaus) bestimmt find, ift ausgeschloffen.

Strecke Cothen-Deffau-Roblau-Wittenberg-Falkenberg-Rohlfurt.

Die 3uge 51, 54, 59, 60, 61, 101—104 und

107 unter nachfolgenben Bestimmungen:

Bug 51, fofern die Beforderung fich auf wenigstens 50 km erfiredt einschl. bes Beges auf ben Anschlußftreden. Sonft wie bei Bug 60.

Die Züge 54 und 59 befördern Bieb nur von und nach ben Endflationen Cotben und Wittenberg, nach 3wischenftationen ausnahmsweise nur bann, wenn bie Biebmagen auf ber Abgangeftation ohne Berlangerung bes fahrplanmäßigen Aufenthalts fo an ben Schluß bee Buges gestellt werben tonnen, bag fie auf ber Empfangestation nur abgehängt zu werden brauchen.

Rua 60 bient bem Biebverfebr

a. zwischen Stationen, welche mehr als 50 km, von der Aufgabes bis jur Bestimmungestation

gerechnet, von einander entfernt find.

b. zwischen Stationen, welche nicht mehr als 50 km, von der Aufgabes bis zur Bestimmungss fation gerechnet, von einander entfernt find, nur, wenn bis 2 Stunden por bem Berfonenjuge fein jur Beforberung geeigneter Guterjug verfehrt.

c. in allen übrigen Källen nur gegen Erhebung

des tarifmäßigen Frachtzuschlags.

Ana 101 bient bem Biebverfebr

a. von Roflau, Bittenberg und Kalfenberg aus dem Uebergangsverkebr nach Roblfurt nur binsichtlich Pferbesendungen, einschl. Fohlen, bis 4 Achsen im Gangen.

b. von Deffau, Roglau und Wittenberg nach Falfenberg und von Deffau und Roglau nach Bittenberg für Bieh aller Art, einschl. ber Sendungen unter a. bis zu 6 Achsen im

Gangen.

Bug 102 befördert Bieb ohne Beschränfung auf ber Strede Roblfurt-Falfenberg. In Falfens Bug 54 ftatt.

Aug 103 befördert Bieh bis zu 6 Achsen

a. wie Zug 101 unter a. und b.

b. von Fallenberg fur Sendungen aus bem beim Buge 113 genannien 3wifdenftationen tann ber

Anschluß = Berkehr nach Elsterwerba O. und Roblfurt.

Bug 104 beforbert Bieb aller Art

a. nur zwischen ben Stationen Kallenberg, Wittenberg und Roglau.

b. zwischen Rohlfurt, Borfa, sowie Kalfenberg nur bei Beforberungeftreden von mehr als 50 km lange von ber Aufgabes bis gur Be-

fimmungeftation gerechnet.

- c. von und nach ben Zwischenstationen Fermere-walbe, Annaburg, Jeffen, Elster nur in bem Falle, daß bie Biehwagen auf ber Abgangebezw. Zugangestation ohne Berlangerung bes fahrplanmäßigen Aufenthalts fo an ben Schluß bes Buges gebracht werben tonnen, bag fie auf ber Empfangeftation nur abgehangt ju merben brauden.
- d. auf Berlangen, gegen Erhebung bes tarifmäßigen Frachtzuschlage, nach und von ben Stationen Soperemerba, Rubland, Elftermerba, und nach Deffau.

Bug 107 beforbert Bieb von Mudenberg nach Rubland für Dresben.

#### 4. Strecken Balle—Guben, Cilenburg—Leipzig, Cottbus—Sorau.

Die Züge 111-118, 121, 122, 123, 124, 127, 128, 140 und 143—146.

Mit Zug 111 wird das mit Zug 117 von Cottbus berfommende, für Guben Uebergang beftimmte Bieb und zwar unter Erhebung des tarifmäßigen Frachtzuschlages beforbert, jeboch nur, soweit bem Buge im Gangen 6 Achsen Gutermagen einschl. bee etwa einzuftellenben Bagens für Eilgut aus Zug 117 beigestellt werben fonnen. 3m Uebrigen wie bei Bug 113.

Mit Bug 112 wird Bieh auf der Strede Guten-

Cottbus und fonft wie mit Bug 114 beforbert.

Endlich können mit Bug 111 und 112 je 2 Achsen Pferde einschl. Kohlen von und nach Zschakau beförbert werben.

Personenzug 113 befördert Bieh nur von Salle Ortsverkehr und Uebergang und Eilenburg (vom Zuge 123) nach Cottbus, Guben und Sorau, sowie Senbungen des auf den Stationen Falkenberg, Dobrilugt: Rirdbain, Calau und Cottbus übergebenben Durchangsverfehre, fofern hierbei Beforberungeftreden von mehr als 50 km, von ber Aufgabes bis jur Bestimmungestation gerechnet, in Betracht fommen. Rach und von ben 3wischenftationen Eilenburg, Torgau, Falkenberg, Dobrilugt-Rirchain, Finfterwalbe, Cottbus beforbert ber Zug Bieb nur gegen Zahlung bes tarifmäßigen Krachtzuschlages.

Personengug 114 beförbert Bieb nur von Guben berg findet Uebergang der Sendungen auf und Cottbus Ortsverkehr und Uebergang (auch vom Zuge 144) nach Halle und Leipzig Drisverkehr und Uebergang, sowie Senbungen bes Durchgangsverkehrs wie Zug 113. Bur Biebbeförderung nach und von den

Bug nur gegen Zahlung des tarifmäßigen Frachtzuschlages i Eisenach und Leipzig-Corbetha befördern Biehsendungen benugt merben.

Die Personenguge 121 und 123 beforbern Bich nur von leivzig Orteverfebr und Uebergang nach Cotibus, Guben und Sorau, sowie Sendungen bes in Faltenberg, Dobrilugf-Rirchain, Calau und Cottbus übergebenben Durchgangeverfehre. Für Senbungen von Leivzig nach Gilenburg Ortsverfebr fann ter Bug nur gegen Bablung bes tarifmäßigen Fractjufchlages benutt werden. Bug 121 befordert auch 2 Achsen Pferbe für Zicatau.

Mit den Züzen 122 und 124 werden die Senbungen aus den Bügen 112 und 114 nach Leipzig Ortsverkehr und Uebergang, sowie Sendungen von Gilenburg Drisverkehr nach Leipzig Uebergang beforbert. Für Sendungen von Gilenburg Drieverfehr nach Jefewis, Taucha und Leipzig Ortsverkehr ift der tarismäßige Fractzuschlag zu zahlen.

Die Personenauge 115 und 116 besördern Bieb auf der Strede Guben Gilenburg bezw. Gilenburg-Guben ohne Beschränfung, auf ber Strede Gilenburg-Balle bezw. Salle Gilenturg nur fofern bas An= und Abichieben ber Bagen auf ben 3wischenftationen unter Mitwirfung geeigneter Rrafte ber Berfenber begm. Empfanger ermöglicht wird und babei bie Bestimmungen im § 30 bes Babryolizei-Realements nicht verlegt merben.

Die Personenguge 117, 118, 127, 128, 140 und 143-146 beforbern Bieb nur auf Beforderungeftreden von mehr als 50 km gange, von ber Aufgabe= bis gur Bestimmungestation gerechnet, und gegen Zahlung bes tarifmäßigen Frachtaufdlage bei Beforderungeftreden von nicht mehr als 50 km.

#### 5. Streden Salle-Gifenach und Leipzig-Corbetba.

Die Züge 11—14, 16, 21—24, sowie 77, 78, 81-86 und 91-94 unter nachfolgenden Beschränkungen:

Die Bestimmungen über bie Benugung bes Buges 15 find in ber Expedition zu erfragen.

Bug 21 b. fördert jum gewöhnlichen Frachtsage nur Pferdesendungen bis ju 8 Achsen, sowie auf ber Strede Reudietenborf-Erfurt Bichsendungen aller Art bis gu 18 Achien, fofern die Beforderungeftrede, von der Aufgabes bis jur Bestimmungestation gerechnet, mehr als 75 km beträgt und eine Urberschreitung ber Aufenthaltszeit bes Zuges hierdurch nicht verursacht wirb. Uebrigen ift auf ben Streden Gifenach=Reubietenborf und Erfurt-Balle für Sendungen Bieb (ausschl. Pferden) bis zu 8 Achsen ber tarifmäßige Fractzuschlag zu zahlen.

Mit Bug 22 wird Bieb (ausichl. Bferbe) nur bei Bablung bes tarifmäßigen Bufchlages beforbert. Pferbefendungen bis ju 8 Achfen find vom Bufchlage befreit.

Der Bug 24 befördert Bieb, welches mit bem Anschlußzuge ber Saalbabn in Großberingen zugeht, gegen den tarifmäßigen Frachtzuschlag.

jum gewöhnlichen Frachtsate nur bis ju 8 Achsen und nur auf Beforberungeftreden von mehr als 75 km Lange, von der Aufgabe- bis jur Bestimmungestation gerechnet, mabrent, abgefeben von Pferbefendungen, für alle Senbungen bis ju 8 Achien auf fürgeren Streden ber tarifmäßige Bufchlag ju gablen ift. Pferbe werben auch auf folden Streden ohne Bufdlag beforbert. Beim Zuge 12 werten Biebsendungen von Salle bis Erfurt und barüber binaus auch in größerer Starte als 8 Achsen zugelaffen; im Gangen werden bier jedoch bochftene 20 Achien Bieb in ben Bug eingeftellt. Bug 23 beforbert Biebsendungen auf ber Strede Raumburg-Beigenfele bis ju 4 Achfen, welche fur Gera bestimmt find (ab Beißenfete Bug 168, ab Beiß 3ug 158).

Die in Beigenfels mit ben Personengugen aus der Richtung von Zeis zugehenden, über Salle hinaus bestimmten und baselbst bireft weitergebenden Bieb= sendurgen konnen von Beigenfele bie Salle, soweit bic Bugfraft ausreicht, auch bann mit ben Berfonengugen 11 und 23 befördert werben, wenn diese baburch mit mehr als 8, und zwar bie zu 16 Achsen im Gangen belaftet werben. Beim Buge 21 fommt feboch auch für diese Sendungen ber tarifmäßige Krachtzuschlag zur Erbebung.

Pferdefendungen bis ju 8 Achsen werben auch auf fürzere Entfernungen als 75 km in Personenzügen zugelassen.

#### 6. Strede Gifenach-Bebra-Caffel.

Die Buge 16, 21-26, 28 und 29. Die Beftimmungen über die Benutung des Zuges 15 find in ber Expedition ju erfragen.

#### 7. Strecken Leipzig—Gera—Probfizella und Beigenfele-Beis.

Die Buge 151-158, 160-168, 169, 169 a. und 170 unter nachfolgenben Bestimmungen:

In der Kahrtrichtung von Süden nach Norden werben bie fur Salle ober Leipzig und barüber binaus bestimmten Biebsenbungen bis ju 16 Achsen mit allen Personen- und gemischten Bugen bis Beigenfele bezw. Leipzig beförbert.

Die Züge 153 und 157 bis zu 8 Achsen ohne Rudfict auf die Lange ber Beforderungeftrede, Bug 168 bis ju 4 Achsen von Beigenfels bis Zeig für Genbungen von Raumburg nach Gera aus Bug 23 (ab Beig Bug 158), Bug 158 von Beig für Senbungen von Raumburg nach Gera aus Zug 168 bis zu 4 Achsen, bie Buge 164 und 166 nur von Beigenfele bei Beförberungestreden von mehr als 75 km, Bug 165 nur von Beig und aus ben Richtungen Brobfigella und Reuben.

Alle übrigen Bichsendungen werden zum einfachen Tariffage mit ben Personengugen nur bann beforbert, wenn die Beforderungsfirede von der Aufgabes bis jur Alle übrigen Personenguge ber Streden Salle— Bestimmungestation mehr als 75 km lang ift.

gugen ber tarifmäßige Krachtzuschlag zu gablen.

#### 8. Strede Reudietendorf-Ritichenbaufen und Gotha-Leinefelde.

Die Buge 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207a... 208 a., 209, 210, 211, 212, 221, 222, 223, 224, 225 und 226 unter nachfolgenden Bestimmungen:

Rug 209 befördert Biebiendungen obne Rudficht auf die lange ber Beforberungeftrede nur von Ritidenbaufen und Grimmentbal.

Die Buge 222 und 224 beforbern Biebfendungen ohne Rudficht auf bie lange ber Beforderungeftrede nur amifchen ben Stationen Gotha, Langenfalga, Dublhaufen und leinefelbe bis ju 8 Achsen. Bugen 225 und 226 werben Biebfendungen bis gu 8 Achsen nach und von allen Stationen ber Bugfrede beforbert, soweit bas An- und Abschieben ber Bagen innerhalb ber Aufenthaltegeit ber Buge auf ben Stationen möglich ift. Dit ben Zugen 201, 203, 206, 210, 212, 221 und 223 merben Biebsenbungen bis ju 8 Achsen beforbert, someit bie Bugfraft ausreicht und sofern bie Beforderungeftrede von der Aufgabe: bie jur Beftim= mungestation mehr als 75 km lang ift. bungen werben auch bei fürzeren Beforberungeftreden zugelaffen. Alle fonftigen Biebsendungen mit Beforberungsfreden von weniger als 75 km gange werben mit ben gulegt bezeichneten Bugen nur gegen Erlegung bes tarifmäßigen Frachtzuschlages beförbert.

#### 9. Strecke Berlin—Elsterwerda (-Dresden).

Biehfendungen werden unbeschränft befördert mit ben Zugen 303 und 307-316. Mit ben Zugen 304 und 306 findet bagegen Beförderung nur nach und von ben Stationen Berlin, Baruth, Udro-Ludau, Dobrilugf-Rirdbain und Elftermerba ftatt.

#### 10. Strecke Erfurt-Sangerhausen.

Biebsendungen werben unbeschränft befördert mit ben Zügen 182-194.

Mit Bug 185 finden nur Biebsendungen von Erfurt Drieverfehr und Uebergang nach Sangerhaufen Driesverfehr und Uebergang fur Berlin und weiter und zwar Erlegung bes tarifmäßigen Frachizuschlags (Sendungen für Richtung Sandereleben-Magdeburg find ausgeschlossen), mit Bug 186 nur bie in Sangerbaufen burch Anschlugzuge jugeführten Senbungen (Sendungen von ben übrigen Stationen nur gegen Erlegung bes tarifmäßigen Frachtzuschlages), mit Bug 187 nur die Sendungen Beforberung, welche entweter in Erfurt mit anschließenben Zügen eintreffen und nach Stationen über Sangerhaufen binaus abgefertigt find, ober welche in Erfurt ober auf ben 3mifchenftationen bis Sangerhaufen jur Berladung fommen und fur ju ben Studtaren auf ben Linien bes Gifenbahn-Berlin oder für Stationen über Magdeburg oder Nord- Direktions-Bezirks befördert wird, find in den Erbaufen binaus bestimmt find. Rur Sendungen nach veditionen Diefes Bezirks zu erfragen.

fürzere Entfernungen ift für Sendungen mit Personenstanderen Stationen ift beim Buge 187 ber tarifmäßige Fractzuichlag zu zahlen.

#### 11. Werra-Cifenbabn.

Biebsendungen werden mit allen fabrolanmäßigen Bugen mit Ausnahme bes Buges 4 ber Sauptbabn beforbert.

#### 12. Beimar-Geraer Gifenbabn.

Biebsenbungen werden mit ben Bugen 1, 1a., 2a., 4 und 5 fowie mit allen Butergugen ohne Befdranfung beforbert. Beim Buge 7 ift bie Biebbeforberung aus: geschloffen. Mit ben Bugen 2, 3, 6, 8, 9 und 10 finden Genbungen nur unter folgenden Befdranfungen Beforderung:

- Bug 2 von Gera und Ucbergang nach Weimar Dridverfebr :
  - Beimar und Ucbergang nach Gofdwig und Uebergang jur Caalbahn, fomie nach Bera und barüber binaus; ferner ab Jena nach Gera und barüber binaus:
  - Gera und Uebergang nach Gofdwig und Uebergang, sowie nach Weimar Drieverfehr und Uebergang, und von Gofdwig nach Weimar Orteverfebr und Uebergang:
  - 8 = Goldwis nach Weimar Ortsverfehr und Uebergang;
- 9 = Beimar nach allen Stationen ausfol. des Ueberganges zur Saalbahn und ber Sendungen über Bera binaus.
  - 10 = Gera und Uebergang nach Beimar Orteverfebr.

#### 13. Gaal: Bifenbahn.

Die Buge 5, 8, 12, 301 und 302 beforbern Bieb fendungen ohne Beidranfung, bie Buge 1, 3, 4, 4a., 5a., 6 und 9 gange Labungen ohne Frachtauschlag, Einzelvieh nur mit einem Frachtzuschlage von 50 %. Die Buge 2, 7 und 10 beforbern fein Bieb.

Auf ter Strede Schwarza—Blankenburg i. Thur.

wird mit fammilichen Bugen Bieb beforbert.

Un Tagen befonters farfen Perfonenverfebre, namentlich in ber Ofter-, Pfingft- und Beibnachtegeit, somie bei Beginn und Solug ber Schulferien fonnen Bicbiendungen im Gifenbabn-Direftione-Begirte Erfurt in ber Regel nur mit ben Guterzügen ober mit ben nachsichend aufgeführten Sonderzügen befordert werben.

Die Buge, mit welchem Rleinvieh in Ginzelftuden

Dieh: Conderzüge werden nach Bedürfniß, fobald auf den größeren Bieh: Berfandflationen ober auf den Uebergangsftationen mindeftens 10 Wagenfabungen aufgegeben ober angefammelt find, in den nachkependen Fahrplanen befördert.

Bird ein Bieh-Sonderzug abgetaffen, fo werden in den furz vorhergehenden oder nachfolgenden Personenzügen Biehsendungen nicht befördert; auch werden bie in den Personenzügen etwa befindlichen Biehsenden in den Sonderzug übergestellt.

# Bieb. Condergüge.

Station en.	805	804	808	808	810	,	812	814	818	9	S24 (Wrestow	824 826 Dublowip-Reuffer:	<b>.</b>
	Anf.   Abf.	Unt   Abf.	Rut. Wbf.	Anf. I Abf.	Anf. Nbf	f. Anf	abf.	Ant.   Ribf	9nf.	gubf.	Anf.   Abf.	.   Abf.   Auf.   9	916 F
Berlin	97m. 4 15 6 51 7 22 8 28 8 36	97m. 5 50 8 32 8 42 9 50 10 30	97m. 650 10201025 11321145		11.47 12.47 12.11 13.11 14.11	31218	97m. 10 40 1 12 1 18 2 19 2 25	111	231 331	11 50 2 39 3 40	(Nur bie zur Stärfe von 30 Lähfen.)	(Nur über 30 Achlen ftark.)	ber fen
Bitterfeld	11	- 11	818 (11 32) 11 35 12 30 8 m.		88m. (400) 1 2 13 33	20 82 8m 13 (2.19) 8m. 326 1	86 2 88 86 2 88 87 2 88		8.5 4 8.5 8.5 8.5 8.5 8.5 8.5 8.5 8.5 8.5 8.5	3 40			
Bitterfeld	8 8 8 8 9 10 3 10 3 11 0 3 11 0 3 1 1 0 3 1 1 0 3 1 1 0 1 1 0 3 1 1 0 1	9 50 10 30 11 31 11 39 1 03 1 11	(806) 11 32 11 45 12 44 Bm. welter über Korbhaulen.	28m 6 7 220 7	25 3 21 3	28 4 4	20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	98m. 4	4 09 — 5 17 —	. 111			
Leipzig Uebergabe-Bahnhof	<u> </u>	1.		1	-	1	1	1	I	ı	Nm. 201	%m.	5 54
Weißenfels Großberingen Erfurt Erfurt Eisenach Bebra Eaffel Rangirbahnbof	10 58 11 03 2 16 2 16 2 16 2 16 2 16 2 16 2 16 2 1	103 1111 206 359 400 604 614 7 55 88n. ————————————————————————————————————		7.20 7.25 8.11 8 44 9.53 10 23 12 01 12 03 2.00 98m.	1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	328 4 23 6 23 7 4 7 5 28 8 51 9 52 7 4 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	45 25 30 25 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	でるの051	7 1 3 15 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	111111 11	321 4 4 13 2 4 5 2 4 5 2 4 6 5 1 6 6 5 1 6 6 5 1 6 6 5 1 6 6 5 1 6 6 5 1 6 6 1 6 6 1 6 6 1 6 1	7 & 0 5 5 6 4	2011088 E 1311088

				220	R			
	Mitschenhausen Grimmenthal	Eisenburg	Cottbus	Bitterfeld	Reinsia	Leipzig	Eisenach	Ctationen.
11 25 11 35 11 59 12 11 4 54 8m.	90m. 7 45 7 56 8 03	%84 <b>a.</b> %m. 12 28 12 57 1 36 %m	884 8m. 837 1035 1059 1228 1252 209 97m.	111	<u> </u> 		() Mur tiber 30 % office 30 % office 30 % office 30 % office 318 323 555 60 700 721 815 38 m.	801 unf.   Abf.
2 00 2 15 2 15 2 15 2 15 2 15 2 15 2 15	838 9m 10 50 10 46 11 07	11		5 12 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	868 über Brobftzella. Nm.   Bm (1040) 1201	1	(Mur bis 3u 30 Ach i n ftart.) Bm. 24 4 52 50 6 54 6 57 7 51 7 5 8 18 8 5 9 44 Bm	803
11 17 11 59	7 46	11	1111	2 1 7   Sm.	01 1	1	70 113 135 1	bi. ani
11 35 28 m.	7 38 7 58					-	(98 ac 30 ac 30 ac 30 ac 30 ac 30 ac 306 356 502	16. ant.   16.
Erfurt	Beißensels Halle	Reipzig 1	Reifadt 18eida	Problikella Saalfeld Vöhned	Weißenfels Zeiß Gera	-	90 and 90	7 811 ubf. Auf.   Abf.
en	6.	Leibzig Uebergabes Bahnho	arib	Ω		1	### 12 06	1 827 abf. aut.   9
		Bahnhof				_ 5	3 03 3 59 4 19	<b>9</b> 16f. 9
					· · · ·	16 <b>Nm</b> .	70m	827 a.
838 3m. 651 814 826 911 946 114 9m.	11	10 40 (1201) Rm. Bm. weiter n. Bertin		97m. 3 4 12 4 5 36 5	827 <b>b.</b> Nm. 404 509 515 6 <u>04</u> Nm.		111111	Ant.   Abf.
		ا أدد	9999316 999316	27 97m 2911 23	<b>b.</b> 4 04 — 5 15 — 7m. —	-	111111	of.
837 8m. 10 30 11 37 12 12 12 56 1 15 4 43 9m.	<b>५</b> है। हाहा		312 45 12 47 1 41 1 41 2 02 2 28 9 3 16 3 25	867 m 1027 23 11 37 12 13	111	1	111111	916f.
1 1 1 1	111	1		111				Anf.   Nbf.

Beförderuna

von lebenden und frischen Kischen in Einzelsendungen, welche an ben Bugen eine und auszuladen find,

im Gifenbahn:Direttions:Begirt Erfurt.

Die Beforderung lebender Fifche in Faffern und Rübeln und frischer Fische in Rorben mit Giepadung findet

a, auf Grund rother Krachtbriefe mit ben nachftebend unter II. angegebenen Schnell: und Rurierzugen auf ben ebenba vermerften Streden bezw. zwifden ben nambaft

gemachten Stationen,

h. auf Grund weißer Frachtbriefe mit fämmtlichen jur Gilgutbeförderung jugelaffenen Derfonen: und gemifch: ten Bugen unier ben nachstehend unter I. angegebenen Bebingungen ftatt. Ueber biefe Personen= 2c. Buge ertheilen die Stationen und Erpeditionen die erforderliche Ausfunft.

a. Das julaffige Bochftgewicht ber jur Aufgabe tommenden Raffer und Rubel betragt bei Beforunter II. angegebenen Schnell- und Ruiferzügen 100 kg, bei Beforberung auf Grund weißer Fractbriefe mit ben Personen: und gemischten

Zügen 150 k.z.

b. Die Faffet bezw. Rubel muffen mit haltbaren Bandbaben an beiden Ropffeiten, sowie mit in das Kulloch eingesetem Trichterverschlug in ber Sobe von mindeftens 15 cm und unter dem Trichter außerdem mit einem ichwimmenden und durchlocherten Dedel verfeben fein, welcher bas Ausipripen bes Baffers und bamit eine Beidabigung ber im Padmagen mit beforberten Bepade unb sonftigen Gilgutftude verbindert, ber Luft aber ben Zurritt gestattet.

c. Die Kischforbe mit Eisverpadung muffen auf bem Boben eine Unterlage von Torfmull, Strob, Gage= spanen ober mafferbichtem Papier enthalten, welche geeignet ift, bas Somelzwaffer aufzusaugen bezw. deffen Ausstießen und hiermit die unter b. be-

zeichnete Beschäbigung zu verhindern.

Bur Beforberung ber unter I. bezeichneten gifch= sendungen in Einzel-Collis auf Grund rother Krachtbriefe bienen nur die nachbezeichneten Schnelle und **Aurierzüge**, und zwar auch nur von und nach begm. amifchen ben angegebenen Stationen, ferner bie fabrolanmäßigen Berfonenguge, foweit biefelben gur Eilgutbeforberung bestimmt find, und die gemischten Buge.

Die Buge 1 und 2 zwischen ben Stationen Salle, Bitterfeld, Bittenberg, Juterbog und Berlin; bie Buge 3 und 4 amischen ben Stationen Salle,

Bitterfeld, Bittenberg, Juterbog und Berlin; der Bug 5 bezw. 75 von Reudietendorf (Uebergang vom Buge 207) nach Erfurt;

bie Buge 35 und 37 zwischen ben Stationen Leipzig, Bitterfeld, Bittenberg, Juterbog und Berlin;

ber Bug 38 zwischen ben Stationen Berlin, Juterbog, Bittenberg und Leipzig;

ber Rug 41 amifchen ben Stationen Robergu, Ralfenberg und Berlin;

ber Bug 43 gwijden ben Stationen Roberau, Buterbog und Berlin;

bie Buge 141, 142 von und nach ben Stationen ber Bugftreden, soweit bie Aufenthaltszeit biefer Buge bie Ginlabung geftattet;

ber Bug 207 auf ber gangen Bugftrede, soweit bie Beiladung mabrend ber Aufenthaltszeit auf ben

Stationen ausführbar ift.

Gültig vom 1. Juni 1889 ab.

Erfurt, im Mai 1889.

Ronigl. Eifenbahn-Direft on.

## Bekanntmachungen anderer Beborben. Ralksteinbrüche zu Müdersborf. Menberu g des Abfertigungeberfabrens beim Schiffsverkebr.

Bei bem bisberigen Berfahren ber Abfertigung berung auf Grund rother Krachtbriefe mit ben ber Schiffer nach ber Reibenfolge ber bei Ankunft ber Schiffe in Erkner ausgegebenen Nummern bat fich ber Uebelftand fühlbar gemacht, daß viele Schiffer oft mochenlang unthatig liegen muffen, bis fie gur Belabung an bie Reibe fommen.

> Es soll beshalb ein anderes Berfahren zur Anwendung fommen, bei welchem die Reibenfolge ber Beladung ber Schiffe in ben Steinbruchen nicht mebr nach bem Zeitpunft ber Anfunft ber Schiffe, fonbern nach bem Zeitpunkt ber Bestellung und Bezahlung ber

ju verfrachtenben Steine geregelt wird.

Demgemäß bort am 15. Juni 1889 Abends bie Ausstellung von Rummerzetteln am Rrahn bei Erfner auf. Die bis babin ausgefertigten Rummerzettel baben für die Ueberweisung von Producten in den Rüdersborfer Ralffteinbruchen in ber bisberigen Beife Gultigfeit, fofern fie fpateftens 6 Bochen nach bem Tage ber Ausstellung im Schifferappell bafelbft abgegeben werben. Nach Erledigung biefer Rummern erfolgt bie Annahme von Schiffern beim Schifferappell lediglich auf Grund ber nachftebenben Bebingungen:

1) Bei ber Bestellung ift für jede Rahnsladung ber gewünschten Steinforte eine entsprechende Anzahlung bei der Raffe der Königlichen Berginspection ju

bemirfen.

2) Dafür erbalt ber Besteller einen mit einer Drbnungenummer verfebenen Labeichein, welcher ibn berechtigt, in ben Ralffteinbruchen ein Schiff mit ber betreffenden Steinsorte nach näherer Anmei= fung ber auffichtführenden Beamten zu belaben.

3) Nach geschehener Beladung wird dem Schiffer burch ben betreffenden Steinanweiser auf seinem Ladeschein die Menge und Art der geladenen Steine bescheinigt.

4) Der Schiffer ober ber Berfrachter bat bann ben

fo vervollftanbigten Labeidein bei ber Berginipections-Raffe abzugeben. Rachbem tafeltft ber zur Berechnung fommenbe Raufpreis feftgeftellt ift, bat ber Schiffer ober ber Berfrachter ben feblenden Betrag zuzugahlen, fofern berfelbe burch ein fonftiges Gutbaben des betreffenden Abnebmers nicht gebedt ift.

5) Bei benjenigen Abnehmern, welchen gemäß ben bafür beftebenden Bestimmungen Crebit gewährt ift, veriritt bie Creditirung bis jum Betrage bes gemährten Credits überall die Stelle ber Baar-

gablung. (Bergl. jeboch Rr. 6.)

6) Der Besteller übernimmt durch seine Bestellung 10) und Angablung die Berpflichtung, eine Schiffeladung ber bestellten Strine auch wirflich abjunebmen, sobalb er nach ber Ordnungenummer feines Labeicheins gur Belabung an Die Reibe fommt. Die jur Beladung gelangenden Drbnungs= nummern werben an jedem Arbeitstage Morgens bann nicht innerhalb 48 Stunden nach biefer Befanntgabe begonnen, fo bat ber Befteller ein Reugeld, welches nachfichend festgesett ift, zu entfann bann nur beanspruchen, bag ihm nach Bahlung zu verleihen. bes auch von ben Creditnehmern baar zu entrich= ein neuer berartiger Schein ausgefertigt werbe, melder eine ben bis babin eingegangenen Beftellungen nachstebenbe andere Rummer erhalt, fofern er nicht vorzieht, ben eingezahlten Betrag nach Abaug bes in jedem folden Ralle zu entrich= tenben Reugelbes jurudjunehmen.

7) Es beträgt:

		,	zahlung <b>D</b>	Reugeld urf
für 1	Rahnsladung	Extrabaufteine	400	50
für 1	, ,	gew. Baufteine	300	40
für 1		Brennfteine .	200	25
für 1	*	Rothen	100	15
für 1	s	3witterfteine .	150	20
für 1	<b>.</b> .	Geröll	100	10
für 1	*	Grut	10	5

Jeber Rahnsladung konnen von einer geringeren Steinsorte bis ju 18 cbm beigelaben werben.

8) Durch die Uebergabe ber Labeanweisung an einen Schiffer wird berfelbe jum Empfange einer Rahnsbetreffenden Steinsorte und labung ber

Inanspruchnahme bes etwaigen Guthabens ober Credite tes Anftraggebere bis jur Bobe bee Befammtpreifes ber gelabenen Steine bevollmächtigt.

Sollten von einzelnen Personen fo große Be-ftellungen eingeben, bag nach Anficht ber Berginspection bie übrigen Befteffer baburch in einer unbilligen Beise benachtheiligt werben, so behalt erstere fich bie Befugnig vor, die betreffenden Bestellungen theilweis jurudzuweisen. In ber Regel wird dabei angenommen werben, bag ein Befteller an einem Arbeitstage für jede einzelne Steinforte bochftens 3 Rahnsladungen aufgeben barf.

Die Annahme von Bestellungen nach bem neuen Abfertigungeverfahren erfolgt bom 17. Juni b. J. ab mabrent ber gewöhnlichen Dienftftunden

in ter Berginspections-Raffe bierfelbft. Rübersborf, ben 31. Mai 1889.

Ronial. Berginfpection. Versonal-Chronit.

bei dem sogenannten Schifferappell im Alvend- Se. Maj. der König haben mittelft Allerhöchsten libenbruche befannt gegeben. Wird die Berladung Erlasses vom 1. Mai d. 3. den Landrath des Kreises Templin von Arnim auf Milmereborf jum Stifie. hauptmann bes Stifts Zehbenid ju ernennen geruht.

Seine Majeftat ter Raifer und Ronig baben Allerrichten und verliert gleichzeitig bas Recht, nach gnabigft geruht, bem Stadt-Phyfifus und Arcis-Bund-Maggabe seiner Ordnungenummer jur Beladung argt Sanitaterath Dr. Kreuster ju Brandenburg eines Fahrzeuges zugelaffen zu merben. - Er a. S. ben Character als "Gebeimer Sanitate-Rath"

Der Polizei-Commissar Franke in Reu-Ruppin tenben Reugelbes gegen Rudgabe feines Labeicheins ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Ronige

licen Amtegericht baselbft ernannt worben.

An Stelle bes am 1. Mai b. 3. nach Breslau verseten Rreisbauinspeftors Toebe ift ber Rreisbauinspettor von Rieberftetter, bieber in Rranffurt a. D., mit dem genannten Tage in bie Kreisbauinspeftorftelle ju Berleberg v.rfest worden.

Die Bermaltung ber Bubnenmeifterfielle ju Brandenburg a. H. ift dem Buhnenmeister Boigt daselbst vom 1. d. M. ab endgültig übertragen worden.

Der verforgungeberechtigte Unteroffigier Forfauf feber Muller gu Meng in ber Oberforfterei Meng ift jum Roniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Körsterstelle Gollin in der Oberförsterei Reiersdorf vom 1. Juli d. 3. ab übertragen worden.

Der Güter-Erpedient Kriebn ift von Neufahr

maffer nach Berlin Dftbabnbof verfett.

Der orbentliche Lehrer Dr. Baege am Konig" fläbtischen Gymnastum hierselbst ift jum Dberlehrer beforbert worden.

Der orbentliche Lehrer Dr. Roch am Joachimes thalichen Gymnafium ift in gleicher Eigenschaft an bie jur 3. bobere Burgericule in Berlin verfest morben.

## hierzu Zwei Deffentliche Anzeiger.

die Un= | bas

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 25.

Den 21, Juni

1889

## Bekanntmachungen des Ronialichen Regierungs: Brafidenten.

Aufforberung gur Bewerbung um zwei Stivenbien ber Jacob Saling'ichen Stiftung.

Mus ber unter bem Ramen "Jacob Salings fce Stiftung" für Studirende ber Ronigliden Gewerbes Afademie, fest Rad-Abtheilung III. und IV. ber Königlichen technischen Sochschule in Berlin, begründeten Stipendien-Stiftung find vom 1. Oftober b. 3. ab zwei Stipendien in bobe von je 600 Mart zu vergeben.

Rach bem burch bas Amtsblatt ber Königlichen Regierung ju Potebam vom 9. Dezember 1864 veröffentlichten Statute find bie Stipenbien biefer Stiftung von bem früheren Minifterium für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und nachbem bas technische Unterrichtswefen vom 1. April 1879 ab auf bas Reffort Des Minifteriums der geiftlichen ac. Angelegenheiten Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginals übergegangen ift, von bem Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten an bedürftige, fabige und fleißige, bem Preußischen Staateverbande angehörige Studirende ber genannten Anstalt auf die Dauer von brei Jahren unter benfelben Bebingungen au verleiben, unter welchen bie Staats-Stirendien an Studirende biefer Anftalt bewilligt werben.

Es fonnen baber nur folde Bewerber jugelaffen werben, welchen, wenn fie bie Abgangsprüfung auf einer Gewerbeschule abgelegt haben, bas Prabifat "mit Ausgeichnung beftanben" ju Theil geworben ift, ober, wenn fie von einer Realschule ober einem Gymaasium mit bem Beugniß ber Reife verfeben find, jugleich nachzuweisen vermogen, daß fie fic burch vorzügliche Leiftungen und hervorragende Fähigkeiten ausgezeichnet haben.

Bewerber um die vom 1. Oftober b. 3. ab zu vergebenden Stipendien werben aufgefordert, ihre bedfallfigen Gefuce an biejenige Konigliche Regierung ju richten, beren Bermaltungebegirte fie ihrem Domigil nach

angeboren.

Dem Befuche find beigufügen:

1) der Geburteichein.

2) ein Gesundheitsatteft, in welchem ausgedrückt sein muß, bag ber Bewerber bie forperliche Tuchtigfeit 155. für die praktische Ausübung des von ihm erwählten Gewerbes und für bie Anftrengungen bes Unterrichts in ber Anftalt befige,

3) ein Zeugniß ber Reife von einer ju Entlaffungs- Friefad. prufungen berechtigten Gewerbes ober Realschule

ober von einem Gymnafium,

4) die über die etmaige praftische Ausbildung des Bewerbers fprechenten Beugniffe,

ein Kübrungs-Atteft,

6) ein Zeugniß ber Ortebeborbe refp. bes Bormundicafisgerichts über bie Bedürftigfeit mit fpecieller Angabe ber Bermogeneverhaltniffe bes Bewerbers.

7) bie über bie militairifden Berbaltniffe bes Bewerbers fprechenben Daviere, aus welchen bervorgeben muß, bag bie Ableiftung feiner Dilitairbflicht feine Unterbrechung bes Unterrichts berbeiführen merte,

8) falls ber Bemerber bereits Stubirenber ber III. und IV. Rad-Abtheilung ber hiefigen Roniglichen tednischen Sochicule ift, ein von bem Reftor ber Anftalt auszuftellendes Atteft über Fleiß, Fortidritte und Sahigfeiten bes Bermerbers.

Berlin, ben 25. Mai 1889.

Angelegenheiten. 3m Auftrage. geg. Greiff.

Beröffentlicht mit bem Bemerten, bag Delbungen um ein Stipenbium bis jum 15. August b. 3. bei mir einzureichen finb. Votsbam, ben 6. Juni 1889.

Der Regierungs-Brafident.

Enlegung einer zweiten Apothefe in Rixborf bei Berlip. In Rirborf, und amar in ber amischen ber Anciebede und Juliusftrage belegenen Strede ber hermannftrage, foll eine neue Apothete angelegt werben. Bewerbungen um die bezügliche Concession nehme ich bis jum 31. Juli b. 3. entgegen.

Die Bewerber haben ihre Approbation, eine furze Lebensbeschreibung und amtlich beftätigte Beugniffe über ibre bieberige Beidaftigung und Subrung einzureichen, auch die Berficherung zu geben, daß fie eine Apothete bisber nicht befeffen haben, und nachzuweisen, bag ihnen bie jur Einrichtung ber Apothefe und jum Anfaufe bes erforberlichen Grundftude event. jum Reubau eines Saufes nothwendigen Geldmittel zur Berfügung fieben.

Potsbam, ben 8. Juni 1889.

Der Regierungs-Vrafident. Anfcherei-Muffichtebienft.

Der Buhnenmeifter Rruger ju Alt-Ruppin (No 15 bes Berzeichnisses vom 14. Februar 1889 Amtsbl. S. 112/113) ift zum Fischerei-Aufseher bestellt für die Strecke: Rbin vom Gudelad: See bis Alt=

Potsbam, ben 11. Juni 1889. Der Regierungs-Brafibent. Wolizei-Berordnung,

betreffenb Echutvorrichtungen bei lanbwirthicaftlichen Rafdeinen. Auf Grund ber \$\$ 137 Abi. 2 und 139 bes 14 Jahren betraut werben. Gefetes über bie allgemeine Landes-Bermaltung vom 30. Juli 1883 in Berbindung mit § 6, 12 und 15 tes Gefetes über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 wird unter Buftimmung bee Begirfe-Ausschuffes unter Aufbebung ber Polizeiverordnung vom 31. Mai 1884 (Amtebl. f. 1884 St. 24 S. 217 bis 220) für ben Umfang bes Votstamer Regierungs-Begirfes bierburch verordnet, was folgt:

§ 1. Icde im Gebrauch befindliche durch ein Govelmert ober andere Betrichevorrichtung in Bemegung gefette landwirthicaftliche Mafdine muß, fofern fie ihre Aibeit nicht im Fahren verrichtet, in allen ihren Rabertheilen, Bellen und Evinbeln foweit abgefperrt ober bedect fein, daß beim Betriebe bie Bebienungemannschaft und andere Perfonen nicht ohne grobe Kabriaffigfeit von bem gebenben Werte ergriffen

merben fonnen.

§ 2. Dieselbe Bestimmung (§ 1) gift für bie Raber ber Bopel-Berfe, Die jum Triebwerte geborigen Treibstangen (Leitungswellen), sowie für alle Ueber= tragungen und Ruppelungen, burch melde bie Gopel= werfe und andere Betriebs-Borrichtungen mit ber Da= foine (fiebe \$ 1) in Berbindung fteben.

§ 3. So lange die bewegende Rraft in Thatig= feit ift, burfen Reparaturen an gangbaren Dafdinentheilen von Niemandem, bas Schmieren und Befühlen nur von der mit ber leitung der Maschine betrauten

Berion vorgenommen werben.

5 4. Bei Dampfdreidmaschinen ift ber allgemeine Arbeiterverfehr in nächster Rabe von Dampfmaschine und Saupt-Treibriemen burch entsprechende Absperrungen gu verbinbern.

\$ 5. Das Einsutterungeloch ber Drefcmaschine ift mit einer ftarfen, minbeftens 50 cm boben Barriere mit Aufleiften ober mit einer Bretterwand von ber-

felben Sobe zu umgeben.

Auf ber Seite, wo bie mit bem Einfuttern ber Garben betraute Person ihren Plat hat, tann bicfe Borrichtung fortbleiben, infofern ber Stand ber Person fich in einem um minbeftens 50 cm vertieften Bretterfaften befindet.

Die vorstehend vorgeschriebene Barrière mit Fußleisten oder Bretterwand von 50 cm Bobe ift nicht erforderlich, wenn die Dreschmaschine mit einem Selbfteinleger ober einer Schuttrommel berartig verfeben ift, bag Menichen unfreiwillig in bas Einfutterungeloch

nicht gerathen fonnen.

§ 6. So lange die Majdine (§ 1) und bas Göpelwerf ber Einwirfung ber Triebfraft ausgesetzt find, burfen weber fene noch bie Betriebsvorrichtungen fahigfeit erhoben fich bie Gage von Position 1 bis ohne Aufficht gelaffen werben. — Dit biefer Aufficht incl. 3 um bie Salfte. burfen nur erfahrene und anverlässige Personen beauftragt werben. — Personen unter 16 Jahren ift die Aufficht und beendigt ift, werden fur volle gerechnet. über den Betrieb der Maschine, sowie die Führung der treibenden Kraft nicht anzwertrauen. Aur mit ber ber Größe bes Fahrzeuges ift ber Megbrief maßgebend

Führung von Gopelwerfen burfen ausnahmsweise auch Berfonen unter 16 Jahren, fetoch niemale unter

\$ 7. Für bie Brobachtung ber vorftebenden An-

ordnungen find verhaftet:

a. ber Befiger ber Dafcine beam. bes Gopelmerfs begip. b.ffen Stellvertreter, foweit es fich um bie vorschriftsmäßige Einrichtung handelt; b. die von bem Besiger ober beffen Stellvertreter mit

ber Aufficht über bie in Betrich gesette Daschine

betraute Verson.

**§** 8. Die Befiger ber Majdinen (§ 1) bezw. beren Stellvertreter find verpflichtet, Revificmen ber Majdinen und ihres Betriebes burch bie faatlicen Auffichteorgene jeberzeit zu geftatten.

S 9. Dampfmafdinen, Lotomobilen, Binde und Baffermublen unterliegen nur ben Beftimmungen ber SS 3 und 6 diefer Berordnung und bleiben im Uebrigen bie für biefelben beftebenben Borfchriften in Anwendung.

- \$ 10. Riemen und Drabiseile, welche awischen ben Araftmafdinen und ten Arbeitsmafdinen laufen, muffen, soweit fie in einer geringeren Dobe als 1,70 Meter über bem Erbboden fich befinden, burd geeignete Borrichtungen (wie 1. B. burch Ginfriedigung mittelft eines ein Deter breiten Schupftreifens und dergl.) abgesperrt merben.
- \$ 11. Zuwiderhandlungen gegen diese polizeilichen Borschriften (§§ 1 bis 8 und 10) werden mit Gelbe

ftrafe bis ju 60 Mart beftraft.

- § 12. Eine gleiche Strafe trifft benjenigen, welcher bie in biefer Berordnung vorgeschriebenen Schugvors richtungen vorfählich ober aus Sabrlaffigleit mabrenb des Betriebes ber Majdine entfernt ober vernichtet.
- \$ 13. Borftebende Berordnung tritt mit dem 1. Juni 1889 in Rraft.

Potebam, ben 30. April 1889. Der Regierungesprafibent. In Bertretung: Lucanus.

Zarif,

nach welchem bas Ufergelb fur Bennung ter flabtifden Quais maner und bie unter § 1 der Boligei-Berordung vom 29. Des gember 1888 aufgeführten Gin- und Auslabeftellen am Davelvorland in Davilery, Rreis Meftprignit, Regierungebegirf Bolebam, bis auf Beiteres zu etheben ift.

Für sebe ber vorhantenen Ladiftellin ift von 157. febem eine ober auslabenben Schiffsgefage bis ju 5000 Etr. Tragfähigfeit zu entrichten:

Bei einem Zeitaufwande:

1) bis zu 2 Stunden . 0,20 M.,

2) bis zu 6 Stunden ober 1/2 Tag . 0,60 3) von mehr als 6 Stunden pro Tag 1,00

Bei Rabnen und Fahrzeugen über 5000 Cer. Trage

Die Lage, an welchem die Labezeit begonnen bat,

Für bie Erhebung biefer Abgabe und Fefiftellung

und ift jeder Chiffeführer verpflichtet, tiefes Schiffe- führungebeftimmungen bes herrn Finang-Miniftere vom papier auf Berlangen vorzulegen nnb in allen Rallen 17. Dara 1874 (Reichsanzeiger Ne 68. Bofition 3) ber Babrbeit enispredente Angaben zu maden, wibrigenfalls die borvelten Gebühren au entrichten find.

Befreiungen

finden flatt ju Bunften:

a. tes Königliden Staats: ober Reicherigentbums und der ausschließlich für Ronigliche Staatsoder Reicherechnung erfolgenden Transporte.

b. ber fleinen Sandfabne, insoweit folde nur ben Lofalverfebr amifden ber Stadt und ben nachten Dorifchaften vermitteln.

Savelberg, ben 29. Dezember 1888.

Der Magiftrat.

(L. S.) ges. Bpeliner.

Borftebenber Tarif wird im Ginverftandnis mit dem herrn Königlichen Provingial-Steuer-Direftor unter bem Borbebalt bes Biberrufe bierburch genehmigt. Potebam, ben 14. Juni 1889.

> (L. S.) Der Regierungs-Praftbent. gez. Graf Due be Grais. - Genehmigung. -1° **M** 1180/6.

#### Biebfenden.

Der Milgbrand ift fei einem crevirten Rinbe des Bauern Carl Mobis ju Tornow, Rreis Teliow, festgestellt morben.

Potebam, ben 17. Juni 1889 Der Regierungs-Prafibent.

## Befanntmachungen der Roniglichen Megierung.

Berlovfung ber vormale hannoveriden Aprozentigen Staatsschuldverschreibungen Litera S. für das Jahr vom 1. April 1889/90.

11. Bei ber am 1. b. DR. in Gegenwart von Notar und Beugen flatigehabten Ausloofung ber vorma!8 Sannoveriden Staatsiduldveridreibungen Litera S. gur Tilgung für das Jahr vom 1. April 1889/90 find bie nachfolgend verzeichneten Rummern gezogen worden:

1865 1871 1929 1966.

Dieselben merben ben Befigern bierburch auf ben 2. Nanuar 1890 jur baaren Rudjahlung

gefündigt.

Die ausgelooften Schuldverschreibungen lauten auf Die ausgeloopen Symbore wertennigen in Reichs.

Sold, und wird teren Rudzahlung in Reichs.

währung nach ben Bestimmungen ber Bekanntmachung auf 1. Dezember 1866 gefündigt:

No 7128 über 200 Thir. Rurant. treffend die Außerfurssetzung der Landes-Goldmungen auf 2. Januar 2c. (Reichsanzeiger No 292), sowie nach ben Aus-

erfolgen.

Die Rapitalbeträge werben schon vom 15. Des zember d. A. ab gegen Duittung und Einlicferung ber Schuldverschreibungen nebft ten jugeborigen Bindschein-Anweisungen und ben nach bem 2. Januar 1890 fälligen Binescheinen No 9-10 an ben Beschäftstagen bei ber Regierungshaupttaffe hierfelbft, von 9 bis 12 Uhr Bormittage, ausgezahlt.

Die Einlofung ber Schuldverschreibungen tann auch bei fammtlichen übrigen Regierungshauptfaffen, bei ber Staatsidulbentilgungsfaffe in Berlin, fowie bei ber Rreistaffe ju Frankfurt a. Dt. bewirft werben.

Bu biefem Zwede find bie Schuldverschreibungen nebft ben jugeborigen Binefchein-Anweisungen und Binescheinen icon vom 1. Dezember b. 3. ab bei einer ber letigebachten Raffen einzureichen, welche dieselben ber hiefigen Regierungshauptfaffe überfenden und, nach er folgter Feststellung, die Auszahlung beforgen wird.

Bemerkt wird:

1) Die Einsenbung der Couldverfebreis bungen nebft ben jugeborigen Bind: fchein-Anweifungen und Binsfcheinen mit ober ohne Weithangabe muß portofrei gefdeben.

2) Sollte bie Abforderung bes gefündigten Rapitals bis jum Falligfeitstermine nicht erfolgen, fo tritt daffelbe von bem gedachten Zeitpunfte ab jum Rachtbeile ber Glaubiger außer Berginfung.

Solieflich wird barauf aufmertfam gemacht, baß alle übrigen 31/2= und 4 prozentigen vormals Sannoveriden landes- und Gifenbahn-Schuldverichreibungen tereits früher gekundigt find, und werden deshalb die Inhaber ber unten verzeichneter, noch nicht eingelieferten, mit dem Rundigungstermine außer Ber: zinfung getretenen, hannoverschen Staats: schuldverschreibungen an die Erhebung der Rapitalien berfelben bei der hiesigen Regierungshauptkaffe bierburch nochmale erinnert.

Bannover, ben 4. Juni 1889. Der Regierungs-Prafibent. Graf pon Bismard.

Berzeichniß

NF 236. 395 419 523 542 543 687 768 805 ber bereits fruber gefündigten und bis jest 841 1028 1096 1106 1284 1317 1428 1711 nicht eingelieferten, nicht mehr verginslichen vormals Bannoveriden Landes und Eisenbahn=Schuldverschreibungen.

Lit. H. 31, %

auf 2. Januar 1874 gefündigt:

Ne 830 über 100 Thir. Rurant.

1873 gefündigt: M 4163 über 100 Thir. Gold, auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

N 4162 aber 100 Thir. Gold.

Lit. El. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

M 2880 über 100 Thir. Rurant. Lit. FJ. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt: M 14110 über 500 Thir. Gold. = 13934 = 100 = Rurant.

Lit. GI. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

N 1464 1465 5421 über fe 100 Thir. Rurant. Lit. HI. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Nº 3644 4580 über je 200 Thir. Rurant, **s** 1330 100

Borfiebende Befanntmadung wird biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 14. Juni 1889. Ronial. Regierung.

## Bekanntmachungen ber Begirksansschuffe.

Die Ferien bee Begirfeausschuffes ju Botebam betreffenb.

Rach § 5 bes Regulativs jur Ordnung bes Beschäftsganges und bes Berfahrens bei ben Begirtsausschussen vom 28. Februar 1884 balt ber Begirfsausschuß Ferien vom 21. Juli bis jum 1. Scp-

Dies wird bierburd mit bem Eröffnen bekannt gemacht, daß ichleunige Gefuche als folde ju begrunden

und als

"Reriensache"

gu bezeichnen finb.

Votsbam, ben 3. Juni 1889. Ramens bes Begirfs-Ausschuffes: Der Borfigende.

## Befanntmachungen des Roniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Enteignung mehrerer jum Bwede ber Ginlegung eines Drudrohres bes Rabialipftems XII ber allgemeinen Kanalisation von Berlin erforderlichen Genubftudeffachen.

Rachdem auf Grund bee § 15 bes Enteignungsgesesses vom 11. Juni 1874 von Landesvolizeiwegen vorläufig fefigestellt worden ift, daß

a. von dem Grundftude der Fraderich'ichen Erben

berg eine Kläche von 3302 am,

b. von bem Grundfide bes Gutebefigers Bermann Flace von 2445 qm,

Loeper Band 1 M 37 beffelben Grundbuches

eine Rlache von 4768 gm,

Aladen von 3723 am und 8628 am und 1433 am, Einficht ausliegen.

e. von bem Grunbftude bes Gariners Rarl Rubolpb Bouché Band 21 M 1408 bes Grundbuche von ben Umgebungen (Berlins) amei Aladen von 1560 gm und 44 gm,

f. von bem Grunbftude beffelben Eigenthumers Band 36 Me 2195 beffelben Grundbuches amei

Klachen von 196 gm und 228 gm,

g. von bem Grundftude bee Runge und Sandelsgartners Johann Gottfried George Banb 3 M 172 beffelben Grundbiche eine Alace von 44 qm.

h. von bem Grundflude ber verwittweten Dberamt= mann Anna Christiane Caroline Griebenom. geb. Kleber, Band 3 Ne 1 bes Grundbuchs von ben Riebericonbaufener Bormerf-Bargellen amei Rlachen von 42 am und 374 am,

i. von bem Grundflide ber Krau Dr. Manes Amalie Ferdinandine henriette Spiefermann, geborenen Butiner - ohne Grundbuchnummer - eine

Flace von 709 am.

k. von bem Grunbftude bes Raufmanns und Mit= eigenthumers Deper Band 78 M 3980 bes Grundbuchs von den Umgebungen (Berlins) eine Klade von 210 gm,

l. von bem Grunbftude bes Rathan Bolff unb Sohn Banb 5 N 381 bes Grunbbuchs von

Berlin eine Rlade von 199 am,

m. von bem Bittmenhaus bes Collegiums bes Berlinifden Gymnafiums jum Grauen Rlofter Banb 78 No 3990 von ben Umgebungen Berlind eine Rlade von 75 am.

n. von bem Grunbflude ber grau Dr. Seemaan Band 5 No 369 bis Grundbuches von Berlin

eine Flace von 171 qm,

o. von bem Grunbftude ber Bittme Louise Bose. geborenen Bolff, und ber Auguste Bolff Band 36 No 2194 bes Grundbuche von ben Umgebungen (Berlins) eine Flace von 201 am.

p. von bem Grundflude bes Paul Eduard Leopold Engel Band 36 No 2192 beffelben Grundbuche

eine Klace von 196 qm,

q. von bem Grundftud ber verwittweten Gariner Marie Belig, geborenen Ropid, Band 36 M 2193 beffelben Grundbuche eine glache von 114 am.

r. von bem Grunbftude bes Gartners Ebuard Gotts lieb Lubwig Dewes Band 36 M 2196 beffelben

Grundbuche eine Flace von 66 qm, Band 3 M 124 bes Grundbuchs von Lichten- Jufammen biefenigen Grundftudeftachen barftellen, binfichtlich welcher ber Stadtgemeinde Berlin jum 3wede ber Einlegung eines Drudropres bes Rabialfpftems XII. Band 17 M 579 beffelben Grundbuches eine ber allgemeinen Ranalisation von Berlin burch bie Allerhöchften Cabinets-Orbres vom 17. September 1888 c. von bem Grundftude bes Gutsbefigers Rarl und 27. Januar 1889 bas Enteignungerecht verlieben worben ift, wird ber bezügliche Plan in Gemäßheit ber \$\$ 18 fg. a. a. D. vom 1. bis 14. Juli 1889 eind. von bem Grunbfilde ber Sonntag'ichen Erben ichliehlich in ber Planfammer bes biefigen Magiftrats Band 1 M 4 tes Grundbuchs von Borhagen brei mabrend ber taglichen Dienstftunden ju Jebermanns

Einwendungen gegen diesen Plan find bis jum Ablaufe der bestimmten Krift bei der Erften Abtheilung bes Konigliden Volizei-Vrafibiums idriftlich einzureiden. Berlin, ben 14. Juni 1889.

Der Volizei-Prafident.

## Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Poft: Direktion ju Potsdam.

Annahme von Boffenbungen burch bie Lanbbrieftrager. Im Interesse ber landlichen Bevolferung beftebt die Einrichtung, daß die Landbrieftrager auf ihren Beftellgangen Dofisenbungen anzunehmen und an bie

nachte Poftanftalt abguliefern baben.

Jeder Landbriefträger führt auf feinem Bestellgange ein Annohmebuch mit fich, welches jur Gintragung ter von ibm angenommenen Sendungen mit Bertbangabe, Einschreibsendungen, Voftanweisungen, gewöhnlichen Padeten und Radnahmefenbungen bient.

Bill ein Ginlieferer die Gintragung felbft bewirfen, fo bat ber ganbbrieftrager bemfelben bas Buch por-

aulegen.

Bei Eintragung tes Gegenstanbes burd den Landbrieftrager muß bem Absender auf Berlangen burch Borlegung des Unnahmebuches bie Ueberzeugung von ber flatigehabten Gintragung gewährt werben.

Es wird hierauf mit dem Bemerfen aufmertfam gemacht, daß die Gintragung der Gendungen in das Annahmebuch das Mittel jur Sicher Rellung des Auflieferers bietet.

Dotsbam, ben 8. Juni 1889.

Der Raiserl. Dber-Voftbireftor.

## Betanntmachungen ber Röniglichen Sauptverwaltung der Staatsschulden.

17. Berloofung von Schulbverschreibungen ber Aprozentigen Staatsanleihe von 1868 A.

Bei ber heute in Gegenwart eines Notars 11. öffentlich bewirften 17. Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4 prozentigen Staatsanleibe von 1868 A. find die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen morben.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgelooften Rummern verschries 28. Bom 15. Juni b. 3. ab werden bie benen Kapitalbetrage vom 1. Januar 1890 ab gegen juge Ne 736 und 741, wie folgt, verfebren: Duittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. Januar f. 3. fällig werdenden Bindicheine Reibe VI. Rr. 5 bis 8 nebft Anweisungen gur Reibe VII. bei ber Staatsschulben-Tilgungskaffe bier-

felbft, Taubenftrage Dr. 29, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn= und Keft= tage und ber letten brei Geschäftstage feben Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-hauptkaffen und in Frankfurt a. D. bei ber Rreiskaffe. Bu Diesem 3wcde konnen die Schuldverschreibungen nebft Binoscheinen und Binoschein-Anweisungen einer biefer Raffen icon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, welche fle ber Staatsschulben-Tilgungstaffe jur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Januar 1890 ab bewirft.

Der Beirag ber eima fehlenden Binsicheine wird vom Ravitale gurudbebalten.

Mit bem 1. Januar 1890 hört die Berginfung der verlopften Schuldverfchreis bungen auf.

Augleich werben die bereits früher ausgelooften. auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftandigen Schuldverfcreibungen wiederholt und mit bem Bemerken aufgerufen, daß die Berginfung berfelben mit dem Tage ibrer Kundigung aufgebort bat.

Die Staatsschulben-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverschreis bungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Quittungen werben von

ben obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benugen wir biefe Beröffentlichung, barauf aufmertfam ju machen, bag von ben Schulbverschreibungen ber konfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleihe, welche gemag § 2 bes Bejeges vom 4. Marg 1885 (Bef. S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Berichreis bungen ber konfolidirten Aprozentigen Staatsanleibe umzutaufden waren, bie in ber Anlage unter III. aufgeführten Rummern bisher nicht eingereicht worden find. Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werben aufs gefordert, ben beregten Umtaufch jur Bermeidung son Zinsverlusten alekalb zu bewirfen, indem wir ausbrudlich bemerten, bag bie mit ben neuen 4 progentigen Berichreibungen von 1885 gur Ausreichung gelargenden Bindscheine Rribe I. No 3 bis 20, von welchen bie Scheine No 3 bis 9 bereits fallig geworben find, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Fälligkeit ju Gunften ter Staatstaffe verjahren. Der erfte biefer Zinsscheine, No 3, am 1. April 1886 fällig geworben, verfabrt bemnach am 31. Mara 1890.

Berlin, den 1. Juni 1889.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

#### Befanntmachungen der Ronigliden Cisenbahn:Direktion zu Berlin. Fahrplan-Menderung.

Bom 15. Juni d. J. ab werden die Bororts

736		741
Nm.		Nm.
406 ab	Lichtenberg-Friedrichefelde	an 703
411	Stralau Rummelsburg	7 6 58
4 17	Berlin, Edlifffder Bahnhof	6 52
4 23	= Alexanderplag	6 43
4 28	= Friedrichftrage	6 37
4 38	300logischer Garten	6 27
4 45	Charlottenburg	621
4 52	Grunewald	6 12
5 05	Wannsee	5 58
5 13	Reubabelsberg	5 50
5 19	Reuendorf	5 44
5 23 an		ab 5 39
	im Juni 1889.	<b></b>

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

bahn=Brieritats=Obligatioren.

29. Die om 1. 3ult b. 3. falligen 4 % igen Bindfdeine zu den Berlin-Aubaltischen Eisenbahn-Vrioritäts. Obligationen II. Emiffion und La. C. werben bom 24. b. DR. ab bei ben Eisenbabn-Bauntlaffen in Altona, Berlin (Leivziger-Play M 17), Breslau, Erfurt, Frankfurt a. Dr. und Roln (rechterheimiche), ber Eifenbahn-Betriebetoffe in Deffau und bis jum 15. Juli b. 3. werftaglich von 9 bis 12 Uhr bei ber Stationsfaffe auf bem Thuringer Bahnhofe in Le pzig eingelöft. Merner ber Stationstaffe auf bem Thuringer Bahnhofe in lofen bie Zinescheine ber Anleibe La. C. in Leipzig und zwar bei letterer Raffe lebiglich innerhalb Frankfurt a. MR. noch bie herren DR. A. von ber im erften Rothichilb & Sohne und bie Filiale ber Bank für Frift erfolgt. Sanbel und Induftrie ein.

Die Bindiceine find mit einem von bem Gin-Heferet unterfariebenen Bergeichniffe porgulegen, welches

Gin'ofung fälliger Binofcheine gu ben Berlin:Anhaltischen Gifen- | fur febe Arleibe bie Studgabl ber Bindfcheine und beren Betrag im Engelnen und im Bangen enthalten muß. Borbrudtogen ju tem Bergeichniffe verabfolgen bie Raffen unentgelilich.

Namens ber Königlichen Gifenbahn-Direftion in Erfurt bringen wir jugleich jur öffentlichen Renntnig, baß fortab bie Einlofung ber noch umlaufenben Bindfceine ju Obligationen ter gefündigten Anleiben I. Emiffion und La. B. ber Berlin-Anhaltischen Eifenbahn nur bei ben Gifenbahn-hauptfaffen in Berlin und Erfurt, ber Gifenbahn-Beiriebetoffe in Deffin, sowie ber im erften Abfage biefer Befannimadung angegebenen

Berlin, ben 16, Juni 1889. Ronial. Gifenbabn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn-Direktion zu Bromberg. Frachtbegunftigung far Aneftellungegegenftanbe.

Rar bie in ber nachsichenden Zusammenftellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben baselbft ermabnten Ausftellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur für die hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Racbeforderung an Die Berfand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des urfprunglichen Frachtbriefes bram. bes Duplifat-Transportigeines fur ben hinmeg, fowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, daß bie Gegenftande ausgeftellt gewefen und unvertauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftatifindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat-Transporticheinen für die hinsendung ift ausbrucklich au vermerken, daß die mit benselben aufgegebenen Senbungen burchweg aus Ausstellungsqut bekeben.

5	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1889		gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus: fertigung ber Beicheinigung find ermachtigt	Die Rucheförberung muß erfolgen junerhalb
	Ausstellung für Rab- rungsmittel und Hausbedarf, Ausstellung von Hun- ben und Gegen- ftänden der Jagd, Fischerei und des	Caffet,	15. Ofto=	Gegenftände der nebenbezeichneten Art, Thiere und Ges	Preußischen Staaisbahnen, desgl.	Aus- ftellungs- Commission, besgi.	
3	Sporis, Geflügel = Ausftellung,		15. kie 17. Juni,	,	<b>ઇ</b> ન્કિયુરિ.	bregl.	4 Wochen nach Schluß
4	Fac-Ausstellung bes Schlossergewerbes,	Berlin,		Gegenflande ber nebenbezeichneten Art,	0	besgl.	einzeinen Aus-
5	Gefingel - Ausfiellung,	Anflam,	20. bis 23 Juni,	Thiere und Ge- genftande der nebenbezeichneten Urt,	J	besgl.	ficuungen.
6	Runfigewerbes und Induftrie-Ausfiels lung,	Trier,	15. Juli bis 30. Sep- tember,	Gegenftande ber nebenbezeichneten Art,	*******	bregi.	

Bromberg, ben 9. Juni 1889.

Ronial. Gifenbabn=Direftion.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Etfenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Fahrplan-Benberung.

Bom Dienstag, den 11. Juni d. 3. ab, mirb, mabrent ber Dauer tee Commerfahrplane, ein neuer Localpersonenzug amischen:

Station Bilbparf und Berlin, Potebamer Babnbof,

eingelegt.

Derfelbe führt

von Wildparf um 10 12 Mm.

\* Potebam \* 1021 = und trifft

· 1053 s ein. Berlin

Der Bug führt alle vier Bagenflaffen.

Der Kahrplan für ben jest um 105 Rm. von-Station Birber abfahrenben Localpersoner jug P. 73 wird von bemfelben Tage ab, wie folgt, abgeandert:

109 Mm. Merter ab 10 19 Wildparf = 10 24 Charlottenbof ab 1031 **Botstam** 10 36 Reuenborf 10 42 Meubabelsterg = 10 51 Mannice. 10 57 Solactenice = 115 Behlentorf Lichterfelte 11 11 11 16 Steglis 11 21 Friedenau 1 11 29 Berlin Bhf, an

Berlin, ben 8. Juni 1889. Ronigl. Gifenbahn=Betriebsamt (Berlin-Ragdeburg).

## Bekanntmachungen anderer Beborden.

42. Berloofung von Bfanbbriefen Litt. B.

In ber 42. Berfoofung von

Schlefischen Pfandbriefen Litt. B. find nachbezeichnete Stude gezogen worden und zwar: Maj. u. Erbl. Berricaft Fürstenftein zc.

M 40695 über 1000 Thaler;

M 44302 44307 und 44326 über je 500 Thaler; № 50774 50781 50786 50789 50796 50850 50851

über je 200 Thaler;

N 63345 63375 63412 63447 über fe 100 Thaler; Boln. Qrawarn u. Mackau.

N 45023 45044 45061 45075 45078 und 45091 über je 500 Thaler;

N 51969 51999 52006 52031 und 52046 über fe

200 Thaler; **M** 64806 64807 64813 64814 64817 64819 64820 64831 64836 64839 64840 64854 64860 64862 64866 und 64871 über je 100 Thaler;

D. und M. Miechowis.

N 44812 fiber 500 Thaler:

Nº 51565 51576 51606 51607 51626 und 51645 über je 200 Thaler:

N 64283 64295 64307 64327 64335 64379 64385 und 64393 über je 100 Thaler;

Micladdorf.

M 40761 über 1000 Thaler;

N 63564 über 100 Thaler; Wogarell und Albenau.

NF 49987 50036 50037 50039 und 50047 über fe 200 Thaler;

NF 62363 Aber 100 Thaler;

Med. Herz. Matibor.

M 41210 41216 über je 1000 Thaler: N 45111 45159 und 45182 über je 500 Thaler;

**N** 52071 52075 52076 52109 52127 52149 52172 52210 52245 52246 und 52281 über fe 200 Thaler:

№ 64882 64893 64899 64916 64932 64936 64939 64946 64950 64953 64976 64998 65001 65029 65033 65037 65038 65041 65042 65052 65055 65061 65072 65083 und 65089 über je 100 Thaler;

Berrich. Gr. Stein 2c.

N 40356 und 40405 über je 1000 Thaler;

M 43842 über 500 Thaler:

**N** 50327 50359 50380 50426 50468 50902 50903 und 50907 über je 200 Thaler;

**M** 62749 62757 62776 62836 62869 62877 62884 62902 62910 und 62926 über fe 100 Thaler;

Pfandbricfe im Gefammtbetrage von 27900 Thaler ober 83700 Mart werben ibgen Inbabern mit bem Bemerten gefündigt, bag bie Ausjablung bes Rennwerthes berfelben

vom 2. Januar 1890 ab

bei ber Roniglichen Inftitutentaffe bierfelbft (im Regierunge: G.baude am Leffing-Plas) gegen Rudgabe ber gefündigten Stude und ter baju gehörigen Binefcheine Ser. XI. M 9 und 10 erfolgen wird, sowie daß die weitere Berginfung ber gezogenen Pfandbriefe vom genannten Tage ab aufbort.

Breslau, ben 7. Juni 1889.

Ronial. Rredit-Inftitut für Schlessen.

Umtaufch gefündigter Pfanbbriefe Lit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, von bem Ronigs. lichen Rredit-Inftitut für Schlesien ausgefertigten 4 % Pfandbriefe Lit. B., haftend auf bem in Schlefien im Breslauer Rreife belegenen Bute Depbaenichen:

N 44847 44848 und 44849 à 500 Thaler.

**N** 51659 51660 51661 51665 51666 und à 200 Thaler,

**M** 64400 64401 64406 64407 unb 64408 à 100 Thaler,

M 79333 und 79334 à 50 Thaler,

NF 82384 à 25 Tha!er

werben hiermit aufgefordert, biefe Pfandbriefe in turefähigem Buftande mit laufenden Binecoupone bis gum 15. August 1889 gegen Empfangnahme anderer Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Binsscheinen verseben an die Königliche Inflituten-Raffe bierfelbft (Leffings-Plat im Regierunge-Gebaube) jum . Umtaufd einzureichen.

Breslau, ben 12. Juni 1889.

Ronigl. Rrebit-Inftitut für Schleffen.

## Berfonal:Chronit.

Im Kreise Teltow find an Stelle bes verftorbenen Roniglichen Dberforfters von Schleinig ju Korftbaus Grunewald ber Roniglice Deerforfter Graf b'Sauffon : ville bafelbft jum Amtevorfteber bes Amtebezirfs Spandauer Forft, ber Konigliche Jagdzeuginspefter Rififc ebenda von Reuem jum Amtevorfteber-Stellvertreter beffelben Amtebegirfe, ber Rittergutebefiger Beuffel ju Daus Boffen von Neuem jum Amisvorfteber des Amtebegirte Jachgenbrud und ber Ritter-gutebefiger und Lieutenant ber Referve Brebe gu Schonefelb von Reuem jum Amisvorfteber = Stellvertreter bes Amtsbezirfs Rutow ernannt worben.

3m Rreise Beedfow-Storfow ift ber Rittergutdbefiger Deegener ju Lindenberg auf's Reue jum Amisvorfteber bes Amtebegirfe Budow ernannt worben.

3m Rreise Zauch-Belgig ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutsbefigers von Branbt ju Somerwis, ber bisherige Stellvertreter, Rittergutsbesiger von Locow ju Lubnit, jum Amtevorficher bes Amtebegirfe 43 Schmerwis, und an deffen Stelle ber Ronigliche Dberamtmann Pietsch ju Schmerwis jum Amtevorfeber-Stellvertreter beffelben Begirfe ernannt, ber Lettere auch jugleich mit ber Bermaltung bes Amtsbegirfs 41 Reegerbutten beauftragt morben.

Im Rreife Beftvrignis ift ber von Quisobel nach Rübftadt vergiebente Rittergutebefiger, Rittmeifter a. D. von Jagow jum Amisvorfteber bes Amisbezirfs XXIX. Rabftabt ernannt und mit ber Mitverwaltung tes Amtebegirfe XXX. Quigobel beauftragt worden.

Die Revier-Forfterfielle Beerenbufd in ber Dberförfterei Meng ift vom 1. Juli b. 3. ab vorläufig probeweise bem Körfter Schilling zu Malenpfuhl, Dberforfterei Freienwalde, übertragen worden.

Die Forfterftelle Maienpfuhl in ber Dberforflerei Kreienwalbe ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Körfter Somidt ju Beerenbuid, Dberforfterei Deng übertragen worten.

Die unter Roniglichem Batronat flebende Bfarr-Relle ju Bodow, Didgefe Meuftadt-Brandenburg, fommt burch bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Brudner, jum 1. Oftober 1889 jur Erledigung. Die Bieberbesegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeintewahl nach Daggabe bes Rirchengefeges, betreffend bas im § 32 M 2 ber Rirchengemeintes und Synodal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmablrecht, vom 15. Mara 1886 - Rirol. Gef. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find schriftlich bei tem Roniglichen Konfistorium ber Proving Branbenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Das unter Königlichem Patronat ftebende Diakonat an ber St. Elifabeth-Rirche ju Berlin, Diozefe Berlin II., fommt durch die Berfegung bes Diafonus Berlin in bas Ardibiatonat an berfelben Rirde jum 1. Juli b. 3. jur Erledigung. Die Bieberbefegung biefer Stelle Berfest ift: Der Poftaffiftent Berthola von Beimar erfolgt burd Gemeindewahl nach Maßgabe des Rirchen-

gesetze, betreffenb bas im \$ 32 Ng 2 ber Rirden. gemeindes und Evnodal-Ordnung vem 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmahlrecht vom 15. Mary 1886 Rirdl. Gcf. und Berordn. 31. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find schriftlich bei bem Ronigliden Konfiftorium ber Broving Branbenburg eingureichen. \$ 6 a. a. D.

Die unter Privat-Patronat flebende Pfarifielle ju Bufdewier, Diozese Briegen a. D., fommt burch bie Berfegung bes Pfarrers bubener am 1. Dhober b. 3. jur Erledigung.

Die unter privatem Batronat ftebende Pfarrfielle ju Groß:Berge, Diogefe Putlig, ift burd bie Berfegung bes Pfarrers Reifd am 1. Juni b. 3. aur Erlebigung gefon men.

Der bieberige Diafonus an ber St. Elifabethe Rirche in Berlin, Diogefe Berlin II, Julius Chuard Friedrich Berlin ift jum Archibiafonus an berfelben Rirche bestellt worben.

Der Soulamtefandidat Sordber ift an dem Luifenflädtischen Realgymnafium in Beilin als orbente licher lehrer angestellt worden.

Der Schulamtstanbibat Dr. Pullig ift als orbentlicher Lehrer am Friedrichs Gymnafium in Berlin angeftellt worden.

Lebrerinnen Bobme III., Die Reubart, Giceler II., Frifd, Beife, Rees, Souly X., Boiffier, Rramer, von Creplin-Rrufe, Reibe, Bendt II., Raifer, Marggraff, Beder, Rolle und Gepger find als Gemeindeschnliehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Der Eisenbahn-Stations-Borfteber I. Rlaffe Lange in Berlin ift jum Eifenbahn-Betriebe-Rontroleur ernannt.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiferliden Dber-Bofibirettion in Berlin. 3m Laufe bes Monais Mai finb:

ernannt: jum Poftrath ber Gebeime erpebirenbe Candrath, jum Dber - Pofficeretair Sccretair ber Poftjecretair Menger;

verfest: ber Voftfecretair Bremer von Berlin nad Erfurt, die Postsecretaire Anding von Shangai, Rrille von Erfurt und Marxen von Bilbelms: baven nach Berlin:

in den Mubestand verfest: ber Poffecretair Boelich, ber Dber-Telegraphenaffiftent Sufnagel; gefiorben: ber Dber-Telegraphenaffiftent gunt, ber Poftaffftent Garten meifter.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam Ctatsmäßig angestellt find: ber Doftaffiftent Shafer in Mittenwalde (Mart) als Poftverwalter und ber Telegraphenanwarter Moths in Spandau als Telegraphengififtent.

nad Stealis.

## Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

<u>ه</u>	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Ausweifungs.
1.	2	3.	4.	5.	6.
1	Nicolaus Borhausberger, Nagelschmieb,	geboren am 6. Dezember 1846 zu Münster, Be- zirk Kufstein, Tirol, ortsangehörig eben- baselbst,	Zuchthaus laut Er- fenntniß vom 4. Juni 1888),	Röniglich baperisches Bezirksamt Bam= berg II.,	
1	Cyrillus Prochazfa, Fabrifarbeiter,	geboren am 26. Februar 1863 zu Sedlecto, Be- girf Pilfen, Böhmen,	362 bes Strafgefest grober Unfug, Ruhefto- rung, Landftreichen, schwere Körperverlegung, Wiberstand gegen bie Staatsgewalt, Befrei- ung eines Gefangenen und Beleibigung,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Bils= hofen,	20. Februar 1889.
2	Karl Bogtmaun, Dienstinecht,	geboren am 24. Mai 1871 zu Sorghof, Bezirk Tachau, Böh- men, ortsangehörig chendafelbst,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Tirschen- reuth,	30. Márz 1889.
3	Andreas Rettinger, Fabrifarbeiter,	geboren am 23. Juli	Ramensangabe und Ge- brauch einer gefälschten	Röniglich Baperisches Bezirksamt Fried- berg,	
4	Andreas Pfeiffer, Glasmader,	geboren im Jahre 1850 zu Kreunwald, Bezirf Men, Elfan-Lothrin- gen, durch Option Franzose,	•	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Som- burg,	
5	Johann Bed, Glasmacher,	geboren im Jahre 1850 zu Enchenberg, Bezirf Saargemund, Elfaß= Lothringen, burch Op= tion Franzose,		daffelbe,	besgleichen.
6	August Schmidt, Weinfüser,	39 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu	Candfireichen u. Betteln,	Regierungsprafibent	1889.
7	Anton Schreiber, Maurergeselle und Handarbeiter,	Agram, Ungarn, geboren am 11. Juni 1845 zu Meichflabt, BezirkBöhmisch=Leipa, ortsangehörig ebendas.,	desgleichen,	zu Wicebaben, Königlich Sächsische Kreishauptmann- schaft Dresben,	11. April 1889.
8	Gottlieb Ladner, Maurer,	geboren am 11. Märg 1840 zu Rappel, Be- zirf Landed, Defter- reich, vrisangehörig ebendafelbft,	Betteln im wiederholten Rückfalle,	Großherzoglich Babis fcer Lanbestommifs far zu Freiburg,	16. April 1889.
9	Romed Feichtner, Schneiber,	geboren am 29. Seps tember 1859 zu Thaur,	Bettein, Führung fal- ichen Namens und fal-	Großherzoglich Badi- icher Landeskommis- far zu Conftanz,	3. Mai 1889.

37.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund der	Behörbe, welche die Answeisung	Datum bes
Lauf.		ewiefenen. 	Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
10	Josef Mras, Bergmann,	Doges, Bezirk Somi= dow, Böhmen, wohn= haft zulest in Sanno=	und Gebrauch gefälschter Legitimationspapiere,	Großherzoglich Babis scher Landeskommiss far zu Mannheim,	1889.
11	Leopold Chlabet, Shuftergeselle,	ver, Preußen, geboren am 2. Novem- ber 1860 zu Wien, Desterreich, ortsangehö- rig zu Uhelna-Pri- bram, Bezirk Chotebor, Böhmen,		Großherzoglich Med- lenburgisches Mi- nisterium des In- nern zu Schwerin,	1889.
12	Beinrich Deconned, Uhrmacher,	geboren am 13. Juli 1858 zu St. Germain en Lape, Franfreich, ortsangehörig ebenbaf.,		Raiserlicher Bezirkö- Präsident zu Colmar,	
13	Napoleon Belloni, Maurer,	geboren im Jahre 1843 gu Carara, Italien, ortsangehörig ebendas.	Lanbstreichen und Betteln,	derselbe,	besgleichen.
14	Antonio Turrin, Erdarbeiter,	45 Jahre alt, geboren und ortsangehörig au Benedig, Italien,	Landftreichen,	Raiserlicher Bezirfs- prasivent zu Meg,	30. April 1889.
15	Rarlo Tofi, Arbeiter,	geboren am 25. Novems ber 1870 zu Momo, Provinz Novara, Itas lien, ortsangehörig ebendascibst,		derfelbe,	9. Mai 1889.
16	August Isaat Roffier, Rnecht,	geboren am 8. Juni 1869 zu Lafarra, Schweiz, ortsangehörig ebenbafelbst.		derfelbe,	10. Mai 1889.
17	Josef Bos, Gartner,	geboren am 10. No- vember 1844 zu Dor- lisheim, Unter-Eisaß, durch Option Franzose,		derfelbe,	14. Mai 1889.
18	Franz Mehlen, Schuster,	geboren am 18. April 1871 zu Luremburg, ortsangehörig ebendas.	desgleichen,	derfelbe,	besgleichen.
19	Michel Peppinger, Schneiber,	geboren am 29. Sep= tember 1871 ju Lurem= burg, ortsangeh. ebenb.,	besgleichen,	derfelbe,	desgleichen.

(Hierzu eine Beilage, enthaltend das Verzeichniß der in der 17. Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Juni 1889 zur baaren Einlösung am 1. Januar 1890 gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., das Berzeichniß der aus früheren Berloofungen noch rückfändigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., und das Berzeichniß berjenigen Schuldverschreibungen der konsolidierten 4½ prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen der konsolidierten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind, sowie Vier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Potebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. 2B. Dayn'fden Erben (C. Dayn, Gof : Buchbruder).

## I. Verzeichniß

ber in ber 17ten Verloosung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber unterzeichneten Sauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Juni 1889 jur baaren Einlosung am 1. Januar 1890 gefündigten Schulbverschreibungen ber

## Staatsanleihe vom Sahre 1868 A.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VI Rr. 5-8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reihe VII.

Die fetigebrudte Bahl, welche die Laufende begeichnet, begieht fich auch auf biefenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenden fetigebrucken Retif ble Sunberte, Beiner und Giner angeben. Die Ctriche givifchen ben Bahlen bebenten, baft fammfliche bagwifden liegenbe Rummern geflinbigt find.

```
Lit. A. zu 1000 Rthlr.
N2 1—6, 84—89, 297—302, 313—315, 317—319, 725—730.
                                                         1043-47.51.94-99.147-150.174.175.
    385. 386. 388—393. 396—399.
                                 2166—171, 482—487,
                                                        3088, 89, 95—98, 260, 262—268, 270—273,
    674—679. 4623—628. 5097—100, 106, 107, 184—188, 196, 210—215, 253—258, 325—330, 438—443.
    909-914.940-945.
                         6492—497, 552—563, 570—575, 612—617, 900—905, 978—983,
                                                                                     7014-19.
    164-169. 458-463. 470-475. 488-493. 626-631. 962-967.
                                                                 8154—159. 304—309. 334—339.
                                                                                  10165-170.
    364—369. 544—549. 742—747. 880—885. 904—909. 916—921.
                                                                    9018—23.
       12646—651, 676—681, 895—900, 940—945, 987, 988, 990—993.
                                                                 18551—556.743—748.773—778.
                                           Summe 348 Stud über 348 000 Rtblr. = 1 044 000 Mark.
                                    Lit. B. au 500 Riblr.
               1031—33, 35—43, 169—180, 245—255, 257, 897—900, 2001—7.9, 3068—79, 884—886.
MG 112—123.
    898-906.
              4543—554. 5083—94. 563—574. 971—982. 6056—67. 7928—938. 945. 8654—665.
              10092—103. 116—127. 380—391. 464—475. 572—583. 11112—123. 268—279. 496—507.
    908—919.
                                             Summe 276 Stud über 138 000 Rthlr. = 414 000 Mart.
                                    Lit. C. au 300 Athle.
                        1141—143, 145—148, 150—159, 162—164, 210—222, 224—230, 506—525, 854.
MG 796—803. 806—817.
                                              Summe 120 Stud über 36 000 Rthlr. = 108 000 Mart.
    856—869, 873—877.
                        2085—104.
                                    Lit. ID. zu 100 Rible.
               1328-336. 339-348. 350-380. 383-387.
M 615—618.
                                                 Summe 59 Stud über 5 900 Riblr. = 17 700 Mart.
                                         Pufammen 803 Stud über 527 900 Rtblr. = 1 583 700 Mart.
                                 II. Bergeichniß
   ber aus frührten Berlvofungen noch rudftanbigen Schuldverschreibungen ber Staatsauleihe bom Jahre 1868A.
                                         6. Berlovinug.
      Geklindigt jum 1. Juli 1884. Abzullefern mit ginsscheinen Reihe V Rr. 2-8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe VI.
```

Lit. E. ju 50 Riblr. 19 535.

#### 8. Berloofung.

Betündigt jum 1. Juli 1885. Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe V Rr. 4-8 und Anweisung zur Abhebung ber Reihe VI. Lit. E. au 50 Riblr. M 40.

#### 12. Verloofung.

Befündigt jum 1. Juli 1887. Abzuliefern mit ginsicheinen Reihe V Rr. 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. B. m 500 Rtblr. M 731. 13. Berloofung. 13. Berloofung.

Befundigt jum 1. Januar 1888. Abguliefern mit Unweifungen jur Abbebung ber Binofcheinreibe VI.

Lit. A. ju 1000 Rthlr. N 802.

- N 7858. . В. 500
- M 384. » E. » 50

14. Berloofung.

Befundigt jum 1. Juli 1888. Abzuliefern mit ginsicheinen Reihe VI Rr. 2-8 und Anweifungen jur Abbebung ber Reibe VII. Lit. A. ju 1000 Rthir. M 3153.

- **M** 1135. 2311. 6001. 8377. » B. » 500
- 100 **M** 1023. , D. ,
- E. > NG 710. 716. 717. 745. 754. 50

15. Berloofung.

Gefändigt zum 1. Januar 1889. Abzuliefern mit Binefcheinen Reibe VI Rr. 3-8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reibe VII. Lit. A. au 1000 Rtblr. M 287, 354, 355, 467, 468, 470. 1121. 5314.316 2466. 473. 474. **3**168. 4081. 317. 394. 395. 929. 10132.133. 12704.731.733.734. **18277. 494. 495. 942.** 

- **Mg** 570.796. **3**080. 83. 251. **7**878.882. 8809, 995,
- 300 **Ng** 201. 202. 988. 990. 991. 997. C.
- **M** 286 288, 290, 316, 317. . D. 100
- E. , **№** 783.785. **50**

Begen ber in ber 16 ten Berloofung gezogenen Schulbverfchreibungen fiehe bas Berzeichnig vom 1. Dezember 1888.

## III. Bergeichniß

berjenigen Schuldverschreibungen ber konfolibirten 41 prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht jum Umtaufch gegen Berichreibungen ber konfolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worben find. (Gefet vom 4. Mary 1885 - G. S. S. S. D. und biesfeitige Befanntmachung vom 1. Geptember 1885.)

Abzuliefern mit Binefchein Beibe IV Rr. 8 und Amweisung.

3067. 894. 895. 8109, 110, 9554. 18746.747. **28**378 --- 383. 26470 Lit. B. au 1000 Athle. M 1757. 30404. 36677. **59**237. 238. 620. 60063. **66**506. **724**67—469.

- 21957. **24754. 915.** 970 **Mg 4**001. 771. 10261.622.932. 14154. 20202. **500 59**897. 898. 66569 **25**175. **35**197. 41692. **42**430, 824. **53**765. **65**589.
- M 2516. 10975. 200 4446. 5092. **7**371. **9**705. **13**075. 370. 14437. 19212. 280. 281. 550. 34993 **20**661. **25**392. 26721. **29**366. **31**575. **46**062. 64.3%
- 43898. **37**209. **38**425—**430**. 685. 41279. **45**590, 949, 47989. 51248. **53**380. 55064. **56**355. **59**963. **62**050, 114. 33340.820 » E. » 100 M 5582. 11037, 39, 15093. 18427. **21**476. **28**067. 68. 834.

34021, 99, 300, 813, 37183. **49**168 821. **38**752. **41**152, 360. 45752. **62**283. 573. **51498. 53**753. **55773.** 57269, 854, **60**199. **68**835. 72586 78053.503. 73526. 75647. 648. 85756. 958. 86412, 594. 88461-464 106400. 107956

89992.993. 93179. 98426. 101161.162. 103776. 120227. 110095. 116851.

M 753. 7682, 683, 988, 8689. 915. **3**259. **6**100. **9**957. 11695. **14015—17** 15273. **25**229, 351. **26**372 **16223**. **22**261, 528, 529, 24378. **19**740. 30447, 725. **31**088, 233, 463, 536, 32541. **34**568. 40196. **41320.** 912

**42**758. **44**465. **46**718. M 1615-627. 9791. 792. J. > 2000 Mari **2**705.

N. 1000 **M** 7005. 9869. ,

**M** 5638. 15101. **19**217. **26**005. 47528, 529, K. 500

L. 300 M 391. 7528. 8881. **9**228. 229. **12**243. 17183.184. **2**5937. 26386. **29**211 **31**233. **35**919, 920,

200 **M** 628. 4961. 11633. . » M. »

Berlin, ben 1. Juni 1889.

Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulben.

Sybow.

Berlin, gebendt in ber Reidsbruderei.



# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 26.

Den 28. Juni

Allerbochfter Grlaß.

Auf ben Bericht vom 27. Mai b. 36. will 36 blerdurch genehmigen, daß ber Binsfuß derfenigen Anleiben, ju beren Aufnahme bie Stabt Berlin burch bie Privilegien vom 1. Juni 1866, 2. Oftober 1874, 17. Juli 1876, 6. Mai 1878 und 23. August 1882 ermächtigt worden ift, auf brei und ein halb Prozent berabgefest werbe, mit der Maßgabe, bag bie in ben Privilegien feftgefesten Tilgungefriften innegehalten werben, sowie baß bie noch nicht getilgten Unleihescheine ben Inhabern berfelben rechtzeit g für ben Fall ju fundigen find, daß die Anleihescheine bem Magiftrate ber Stadt Berlin nicht bis ju einem von bemfelben feftausenenden Termine aur Abstembelung auf 31/2 Prozent eingereicht werben.

Reues Palais, ben 1. Juni 1889.

gez. Wilbelm R.

ggeg. von Scolz. Berrfurth. Un bie Dinifter ber Finangen und bee Innern.

Bekanntmachungen . des Röniglichen Megierungs: Präfidenten.

hilfestromanffeberftelle in Spanban betreffenb. In Spandau ift eine hilfoffromauffeberftelle eingerichtet und die Berwaltung derfelben bem Silfeftromauffeber, Bubnenmeifter-Afpiranten Bargfe in Svandau übertragen worden.

Potsbam, ben 13. Juni 1889.

Der Regiernings-Prafident.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. Der Bauerfohn Rubolf Dibenburg zu Der Cewetow hat in Gemeinschaft mit bem Dienstfnechte Bilbelm gunf bafelbft am 21. Februar b. 3. ben Bauer Bilhelm Ablgrimm ju Sewefow aus bem Semefow'er Sce nicht ohne eigene Lebensgefahr vom Tobe bes Ertrinfens gereitet.

Diefe muthige That des Oldenburg und Funt wird biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht und bie benfelben gebührenbe Unerfennung bierburch öffentlich

ausgefprocen.

Potsbam, ben 15. Juni 1889.

Der Regierungs-Vrafident.

Polizei:Berordnung,

betreffenb bas Schlafftellenwefen. Auf Grund ber \$\$ 6, 12 unb 15 bes Gefenes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gef.=S. S. 265) und bes \$ 137 bes Gefen's über ble allgemeine kandesverwaltung vom 30. Juli 1883 miethers geboren, und von Beränderungen in der Person

Audiduffes fur bie Rreife Teltow und Nieder-Barnim, sowie für ben Polizei-Bezirk ber Stadt Spandau folgende Polizei-Berordnung erlaffen:

§ 1. Bohnungeraume, in welche Schlaffeute gegen Entgelt aufgenommen werben, muffen folgende Bedin-

gung erfullen:

a. fie muffen mindeftens 3 qm Bobenflache und 10 cbm Luftraum auf ben Ropf enthalten. Für Rinder unter 6 Jahren genügt ein Drittel, für Rinder von 6-14 Jahren zwei Drittel jener Dage;

b. fie burfen nicht mit Abtritten in Berbindung fteben; c. fie muffen Fenfter haben, welche geöffnet werben

fonnen.

§ 2. Benn nicht bas Berbaltnig von Ebeleuten ober von Eftern und Rindern vorliegt, burfen nur Berfonen beffelben Gefclechts in bemfelben Bimmer folafen. Auch burfen Perfonen bes einen Gefchlichts nicht allein auf ben Bugang burch bas Schlafzimmer von Personen bes anberen Geschlechts angewiesen fein.

\$ 3. Für jede Perfon muß eine besondere Lagere Aclle vorbanden fein. Mebrere Versonen burfen nicht

in einem Bette liegen.

§ 4. Der Augboben ber Schlaftaume muß alle Morgen gekehrt und mindeftens febe Boche ein Mal geideuert werben.

Banbe und Deden find alliabrlich vor bem 1 ften April zu tunchen. Mindestens alle 6 Bochen muß bie Bettmafche gemechfelt und alle brei Monate bas lagerftrob erneuert werben.

§ 5. Personen; gegen welche Thatsachen vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, daß fie das Bermiethen von Schlafftellen ju bem 3mede migbrauchen werben, ber Ungucht Boridub zu leiften, burfen an weibliche

Perfonen Schlafftellen nicht vermiethen.

\$ 6. Bon ber Aufnahme von Schlaffeuten ift binnen 3 Tagen eine schriftliche Anzeige nach bem unten abgedructen Formular an die Polizeibehorde bes Ortes ju erflatten. Lettere ertheilt hierauf nach Prufung ber Sachlage eine schriftliche Bescheinigung barüber, baß bie Bestimmungen biefer Berordnung beobachtet find. Diese Bescheinigung ift als Ausweis in der Bohnung an fichtbarer Stelle anzubringen. Die Kormulare werden unentgeltlich verabfolgt.

Bon jeber Beranberung ber Schlafraume, fowie von jeber Bermehrung ber bie Schlafraume benugenben Berfonen, auch wenn fie jum Familienftanbe bes Ber-Gef. St G. 195) wird unter Buftimmung bes Begirfe- ber Schlaffeute ift in berfelben Beife Angeige zu erffatten

§ 7. Kur bie Beobachtung ber Boridriften biefer Berordnung und für bie ordnungemagige Erflattung und Stangen in bas Brudenmauermerf, fowie febe ber Anzeigen haften bie Schlafftellenvermiether event. Beidabigung beffelben ift verboten. beren Berereter. § 3. Die Strede ber Bafferftrage von 150 m

\$ 8. Buwiderhandlungen gegen Diefe Berordnung werben mit Belbftrafe bis ju 60 DR., an beren Stelle im Unvermogensfalle entfprechenbe Baft tritt, beftraft, porbehaltlich der Befugniß der Polizeibeborde, die Entlaffung von Solafleuten, beren Aufnahme nach \$ 5 oder wegen Richterfüllung der im Borftebenden vorgeichriebenen Erforberniffe ungulaffig ift, binnen 3 Tagen anguorbnen.

§ 9. Dieje Berordnung tritt mit bem 1. Oftober 1889 in Rraft; die an diefem Tage auf Schlafftelle befindlichen Personen gelten als an tiefem Tage aufhiernach ift die im § 6 vorgeschriebene genommen.

Anzeige zu erftatten.

Potsbam, ben 17. Juni 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Graf Hue de Grais.

## Kormular.

Angeige über Aufnahme von Schlaffeuten.

D . . . Unterzeichnete nimmt in feiner Bohnung .... Etrafe M ... Treppen .... mannliche und . . . . weibliche Schlafteute auf.

Der Kamilienftand be . Unterzeichneten befiebt aus:

Daminiden | Perfonen, . . . . . weiblichen

barunter . . . Rnaben unter 12 Jahren. . . . . Mabden

Kolgende Raume dienen jum Schlafen:

- 1) . . . . m lang . . . . m breit . . . . m boch, 2) . . . . m lang . . . . m breit . . . . m hoch,
- 3) . . . . m lang . . . m breit . . . m boch. ben . . . . . . . . 188. (Borname. Zuname.)

Stand ober Gemerbe.

. . . . . . . . . Polizei:Berordnung,

betreffend bie Regelung bes Schifffahrts-Berfehre bei ber neuen Langen Brude gu Botebam.

Auf Grund bes § 138 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich biermit unter Buftimmung bes Begirfsqusfouffes mas folgt:

§ 1. Für den Schifffahrtsverkehr an der Langen Brude ju Poisbam burfen nur bie Bogenöffnungen ber Brude über ben füdlichen, nach bem Bahnhofe zu beles genen Savelarm benutt werben. Die Durchfahrt burch Die Bogenöffnungen ber Brude über ben nördlichen, nach bem Roniglichen Stabtichloß ju belegenen Savelarm ift nur Prabmen und Pandfahnen geftattet.

Alle abwarts gebenden Sahrzeuge haben bie nach 164.

Brade au benuten.

§ 2. Das Einseten von eisenbeschlagenen Rubern

oberhalb ber Langen Brude bis 100 m unterbalb ber Eisenhahnbrude barf nur mit liegenbem Daft amud-

gelegt werben.

In ber Bafferftrage von ber langen Brude bis auf 150 m nach oberhalb barf lein Fahrzeng vor Anter geben ober anlegen mit Ausnahme berienigen, welche an dem Gifenbahnboblmeif ober an der gegenüber: liegenten Auslabestelle mit lofden ober laben beschafe tigt find.

Dberhalb biefer Strede im subliden Bavelarm ift bas Anlegen ber Fahrzeuge nur nabe am Ufer in je

einer Reibe geftattet.

\$ 4. Auf ber Bafferftrage zwifchen ber Langen Brade und ber Gifenbabnbiade burfen nur folde Kabrzeuge fich festlegen, welche behufs Durchfahre burch bie Eisenbahnbrude bas Deffnen ber Drebbrude erwarten.

Die hier wartenden Fahrzeuge dürfen bie Anzahl von vier nicht überschreiten und muffin fo liegen, daß fie die Umfahrt der Dampfboote um die untere Spise ber Freundschafteinfel und bas Anlegen berfelben an ben auf bem linten Ufer befindlichen ganbungsfiellen nicht Unbern.

\$ 5. An den Ufern der Infel (Freundschafteinfel), über welche bie Lange Brude (§ 1) führt, ift bas Ans legen von Schiffefahrzeugen feber Art verboten, und

zwar

a. an ben unterbalb ber Brude belegenen Ufern bet

Infel durdweg,

b. an ben oberhalb ber Brude belegenen Ufern, for weit fich langs ber Brude Parf-Anlagen innerhalb ber Ufer befinden.

Das Betreten ber ju a und b bezeichneten Ufer

ift gleichfalls unterfaat.

Auch barf langs ber Ufer nicht getreibelt werben. 5 6. Buwiberhanblungen gegen bie Bestimmungen biefer Polizei-Berordnung werden mit einer Gelbftrafe von 3 bis 60 Mart ober im Unvermogensfalle mit entipredenber Saft beftraft.

Potsbam, ben 28. Mai 1889. Der Regierungs-Prafibent.

General:Confulat ber Bereinigten Staaten von Rorbamerita in Berlin betreffenb.

Rach einer Mittheilung ber Amerikanischen 163. Befanbischaft in Berlin ift herr George D. Durphy, Amerifanischer Burger, jum Deputy-Generalfonful ber Bereinigten Staaten von Amerifa in Berlin ernannt worben. Potsbam, ben 19. Juni 1889.

Der Regierungs-Brafibent.

Redlenburgifche Immobiliar:Brand: Berficherunge: Gefellicaft 3u

Meubranbenburg. Dem in ber Generalversammlung ber Medlenbem rechten, alle aufwarts gehenden die nach dem linken burgifchen Immobiliar: Brand-Berficherungs-Gefell-Stromufer ju belegene Deffnung ber erftbegeichneten ichaft ju Reubrandenburg vom 5. Marg b. 3. gefaßten, Seitens ber Großbergoglich Medlenburgifden Landes regierungen unter bem 12. refp. 25. April b. 3. be-

fatigten Beidluffe, wongd

1) ber § 5 bes Gesellicafte-Statute babin abgeandert wird, baf bei allen neu ju verfichernben Bebauben ber Berih berfelben burch Atteft eines Baumeifters ober eines Bertmeiftere nachgewiesen und biefe muß. Unterbleibt biefe Erneuerung ber Bertbbe- 57. fcinigung, fo werben vom elften Jahre an für jebes Jahr 2 Procent von ber Berficherungssumme abaerconet,

2) ber \$ 42 folgenben Bufat erbalt:

"Bohngebaube in ben Stadten, in welchen fein feuergefahrliches Gewerbe betrieben wirb, werben, auch wenn fie von Kachwert find, in Bejug auf ble Bestimmung der Beitragebflicht als maffive angeleben.

wird die in der Concession vom 21. Dezember 1863

vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt. Berlin, ben 31. Mai 1889.

(L. S)

Der Minifter bes Innern.

3m Auftrage. gez Braunbebrens.

Genebmigungeurfunde.

1. A. 5847.

Borfebente Genehmigungeurfunde wird hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die ber Besellschaft ertheilte Concession nebft bem Gifellicafteftatut nach ber buffeitigen Befanntmachung vom 7. Juni 1864 im Amteblatt Stud 24 Seite 167 biefem Stud beigefügt und bie Abanberungen ju bem Statute burch bie Befanntmachungen vom 29. Mai 1867 — Stud 23 Seite 188 —, vom 8. Juni 1870 — Stud 24 Seite 159 —, vom 10 August 1876 -Stud 33 Seite 301 —, vom 3. Juli 1879 — Stud 28 Seite 286 —, vom 22. Juni 1881 — Stud 26 Seite 257 -, vom 1. Juli 1886 - Stud 28 Seite 308 - und vom 7. Juli 1887 - Stud 28 Seite 275 - bes Amisblaite veröffentlicht worden find.

Potsbam, ben 19. Juni 1889.

Der Regierungs: Prafident. Biebfeuchen.

165. Die Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindvich und ben Schafen bes ber Stadt Berlin gebos rigen Rittergutes Dellersborf, Kreis Rieberbarnim, ift erloschen. Potsbam, ben 24. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachungen ber Begirtsausschüffe.

Die Ferien bes Begirteansfouffes ju Potsbam betreffenb. Rach \$ 5 des Regulativs zur Ordnung des Beschäftsganges und des Berfahrens bei den Bezirtsausschuffen vom 28. Februar 1884 balt ber Begirfsausschuß Ferien vom 21. Juli bis zum 1. September b. 3.

Dies wird hierburch mit bem Eröffnen befannt raumen anwesend ift. gemacht, daß schleunige Besuche als solche ju begründen und als

"Ferienfache"

ju bezeichnen find. Doisbam, ben 3. Juni 1889.

Namens bes Begirts-Ausschuffes:

Der Borfigenbe.

Befanntmadungen des Berthbescheinigung alle gebn Jahre erneuert werben Roniglichen Volizei-Vrafibiums qu Berlin. Allerbochfter Erlas.

> Auf Ihren Bericht vom 25. Mai b. 36. will 3ch Stadtgemeinde Berlin, welche bie Durchführung Chorinerftrage auf ber Strede zwischen ber Schwedterftrage und ber Oberbergerftrage, bie Berbreiterung der Strafe Alt-Moabit zwischen der Bildnaderftraße und dem kleinen Thiergarten nach Rorben bin und die Freilegung ber Strafe am Dberbaum amifden ber Dublenftrage und ber Dberbaumsbrude nach Besten bin bis zu der durch den Allerbochten Erlag vom 20. Juni 1865 feftgeftellten Bauchfluchtlinie beschloffen bat, bas Enteignungerecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung bes für biefe Stragenregulirungen in Anspruch ju nehmenden Grundeigenthums verleiben.

> Die vorgelegten Ueberfichts- und Lagevlane er-

folgen anbei zurück.

Renes Valais, ben 29. Mai 1889.

gez. Wilhelm R.

gegenges. von Dapbad.

Un den Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Borftebender Allerbochfter Erlag wird in Gemäßheit des § 2 des Enteignungsgesesses vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Rennenig gebracht.

Berlin, ben 17. Juni 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Laiferlichen Ober: Doftdirettion ju Berlin.

Berlegung ber Boftagentur in Lichtenberg bei Berlin und Um-wandlung berfelben in ein Boftamt III Rlaffe. 51. Bom 1. Juli ab wird die Postagentur in Lichtenberg bei Berlin aus ben bisberigen Dienftraumen nach dem Sause Dorfftrage 47 baselbst verlegt und von dem genannten Tage ab in ein Postamt III. Rlasse umgewandelt.

Die Dienftstunden für den Berkehr mit bem Du-

blikum finden, wie folgt, flatt:

1) An den Wochentagen:

von 7 (im Winterhalbsahr von 8) Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm. und von 3 bis 8 Uhr Nachm.

2) An Sonne und Zeiertagen:

von 7 (im Winterhalbjahr von 8) bis 9 Uhr Borm. und von 6 bis 7 Uhr Nachm.; außerdem von 12 bis 1 Uhr Mittage für ben Telegraphenbienft. Ferner ift das Postamt verpflichtet, außerhalb der vorbezeichneten Dienfiftunden Telegramme vom Publifum anzunehmen und zu beforbern ober eintretenbenfalls am Apparat aufzunehmen, fofern ein Beamter ohnehin in ben Dienft-

Berlin C., den 21. Juni 1889.

Der Raiserl. Ober-Postbirector.

```
Litt. A. au 3000 PR. (1000 Thir.)
    Ginrichtung einer Boftgaentur in Refenthal bei Berlin.
52.
        Um 1. Juli tritt in bem Orte Rosenthal bei
                                                       184 Stud und gwar Die Rummern:
Nieberschönbausen — Rreis Nieberkarnim — eine
                                                 330 783 852 867 965 1154 1182 1219 1227 1334
Poftagentur in Birtfamteit, welche bie Bezeichnung Rofenthal bei Berlin erhalt. Diefelbe wird fich mit ter
                                                 1592 1767 1903 1936 2034 2633 2897 2912 2985
                                                 3307 3392 3872 3913 3947 3953 3996 4022 4076
Annahme und Ausgabe von Poffendungen aller Art befaffen.
                                                 4211 4342 4711 4924 4965 5195 5219 5252 5416
    Die Dienftfunben ber neuen Berfebreanftalt merben
                                                 5482 5531 5607 5723 6168 6192 6216 6259 6260
für ben Berkehr mit bem Publikum, wie folgt, fefigefest:
                                                 6541 6743 6854 7010 7427 7844 7875 7920 7924
           a. Un den Werttagen:
                                                 8247 8402 8511 8525 8550 8557 8636 8648 8811
        Bon 9 bis 12 Uhr Bormittags und
                                                 8842 9172 9173 9179 9206 9222 9242 9355 9379
                    7 = Racmittags:
                                                 9490 9545 9735 9802 9868 10040 10420 10492
        b. An Conne und Festagen:
                                                 10520 10599 10758 10855 10932 11153 11161
         Bon 8 bis 9 Uhr Bormittags und
                                                              11419 11490 11563
                                                 11270
                                                        11312
                                                                                    11648 11762
             6 = 7 = Nachmittags.
                                                 11873 11888 11919 11921 11943
                                                                                    11993
                                                                                           12072
    Die Bermeltung ber Boftagentur wird bem Rauf-
                                                 12140 12275
                                                              12457 12716 12794 12832
                                                                                            12877
mann Bimmermann in Mofentbal übertragen.
                                                 13205 13267
                                                               13286 13373 13401 13555
                                                                                            13584
    Berlin C., ben 23. Juni 1889.
                                                 13624 13642 13787 13908 14050 14096 14115
         Der Raiferlide Dber-Bofibireftor.
                                                 14395 14399 14538 14595 14627
                                                                                    14664 14732
    Bekanntmachungen der Raiferlichen
                                                 14769 14822
                                                               14935 14945 15044
                                                                                    15060 15084
     Ober Doft Direttion ju Potsbam.
                                                        15207
                                                               15433 15655 16073
                                                                                    16243
                                                                                            16300
                                                 15127
          Stadt-Fernsprecheinrichtungen b triffenb.
                                                 16326 16432
                                                               16611 16673
                                                                             16725
                                                                                    16761
                                                                                            16793
53.
        Diejenigen Personen, welche noch für bas
                                                 16809
                                                        16839
                                                               16951
                                                                      16963
                                                                             16979
                                                                                    16990
                                                                                            17113
laufende Rechnurgsjahr Anschluß an eine ber
                                                 17144
                                                        17289 17540 17727
                                                                             17755
                                                                                    17819 17882
Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Potibam,
                                                 18004 18030 18175 18365 18476 18496 18558
Spandau, Copenid, Steglig, Greg-Lichterfeibe, Dranien-
                                                 18585 18619 18698 18747 18821 18878 18942
burg, Grunau, Bannfee und Ludwigefelde wanichen,
                                                 18979 19015 19020 19087 19108.
werden erfucht, ihre Unmelbungen nunmehr balbigft,
                                                         Litt. B. au 1500 DR. (500 Thir.)
fpateftens bis Ende Muni, an bas Dokamt in
                                                        64 Stud und amar bie Rummern:
bem betreffenben Orte gu richten.
                                                 130 144 163 274 378 620 649 923 1021 1524
    Potsbam, ben 22. Juni 1889.
                                                 1771 1860 2030 2093 2178 2296 2363 2394 2415
          Der Kafferl. Dber-Boftbireftor.
                                                 2873 2924 2934 3008 3152 3222 3271 3318 3580
                                                 3681 3708 3724 3909 3931 4045 4158 4166 4193
             Bekanntmachungen
                                                4201 4286 4340 4417 4436 4495 4612 4853 4863
der Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.
                                                 4869 4870 4911 4968 5072 5075 5091 5326 5400
           Aufgebot von Schuldverschreibungen.
12.
        In Gemäßheit . bos $ 20 bes Ausführungs-
                                                5555 5662 6015 6211 6433 6528 6558 6730 6821.
gesches zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879
                                                          Litt. C. ju 300 M. (100 Abir.)
(G.-S. S. 281) und des § 6 bet Berordnung vom 16. Juni 241 Stud und zwar die Rummern: 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß 155 181 235 508 571 747 962 1031 1039 1094
bie Coulbverfdreibungen ber fonfolibirien 4 %igen 1099 1199 1340 1437 1489 1499 1511 1543 1609
Staatsanleibe von 1882 Lit. E. No 550865 und 1632 1769 2025 2059 2219 2245 2283 2295 2433
550866 fiber je 300 M. angeblich im Nachlasse bes 2480 2482 2590 2842 2891 2923 3109 3122 3292
hierfelbst verftorbenen Tischlerd Frig Schladig vermißt 3307 3411 3483 3501 3508 3534 3553 3565 3777
werben. Ce werden Diesenigen, welche fich im Beffie 3924 3933 4163 4327 4365 4428 4674 4841 4844
biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes 4855 5074 5076 5191 5596 5746 5799 6088 6171
ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber 6437 6549 6916 7006 7026 7170 7210 7246 7280
verwittmeten Frau horndricheler Lies, Dttilie geb.
                                                7760 7775 7912 7939 8047 8182 8497 8511 8577
Loed bier, Landsbergerftraße Nr. 110, anzuzeigen,
                                                8742 9081 9147 9560 9579 9642 9690 9743 9802
wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs
                                                9863 9866 9869 9936 10217 10243 10507 10542
Rraftloverflärung ber Urfunden beantragt werden wirb.
                                                10624 10642 10725 10793 10802 10812 10913
    Berlin, ben 17. Juni 1889.
                                                                     11208 11859 11555 11633
                                                11097
                                                       11102 11105
        Rönial. Kontrolle ber Staatsvaviere.
                                                11645 11712 11720
                                                                     11810 12050 12096 12160
                                                12206
                                                       12273
                                                              12346
                                                                     12437 12831 12930 13204
Bekanntmachungen der Königl. Direktion
                                                13355
                                                              13522
                                                                     13911 13967 14000 14012
                                                       13420
der Mentenbank der Proving Brandenburg.
                                                              14438 14469 14585 14594 14601
                                                14258
                                                       14371
            Berloofung von Rentenbriefen.
                                                              14909 14959 15027 15351 15479
       Bei ber in Folge unferer Befanntmachung 14677
                                                       14716
vom 20ften v. Dit. heute geschehenen öffentlichen Ber- 15490
                                                       15508 15550 15609 15626 15684 15960
                                                       16031 16132 16312 16497 16730 16882
loofung von Rentenbriefen ber Proping Brandenburg | 15965
find folgende Stude gezogen worben.
                                               16974 17065 17115 17169 17181 17185 17471
```

17490 18457 18493 19024 19061 19137 19191 19347 19436 19440 à 75 M. (25 Thir.) 19962 19998 20289 20299 19517 19898 20361 20675 20394 20611 21205 21259 21272 22582 22598 75 M. (25 Thir.) 22062 22235 22257 22503 22581 22761 22773 22836 22861 23052 23220 22728 23331 23359 23430 23555 23702 23810 23865 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 1229 2410 7957 23945 24095 24181 24205 24283 24427 24483 13626 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. NF 259 1594 24496 24499.

Litt. D. au 75 Mt. (25 Thr.)

202 Stud und gwar die Rummern: 1166 1235 1278 1333 1420 1436 1890 1945 1960 13382 à 75 M. (25 Eble.) 2021 2046 2293 2325 2456 2665 2669 2732 2874 3um 1. Oftober 1885 Litt. A. No 557 aber 2973 3048 3179 3345 3365 3757 3991 4204 4329 3000 M. (1000 Thr.) Litt. C. No 541 8597 10171 4355 4392 4616 4668 4823 4936 4952 4985 5026 5043 5129 5445 5446 5556 5617 5659 5905 5928 6064 6112 6137 6282 6328 6358 6382 6571 6646 6837 6921 7042 7277 7290 7567 7637 7734 7808 7816 7832 7933 8225 8245 8264 8525 8531 8567 8578 8589 9101 9127 9141 9366 9416 9454 9525 9635 9807 9818 9875 10015 10052 10240 10340 12176 12254 12256 12276 12506 12700 12869 9137 9203 14276 à 75 M. (25 Thir) 12980 12984 13378 13477 13570 13571 13937 16025 16152 17223 17243 17751 17772 17963 18111 18177 18190 18376 18458 18525 18763 18783 18803 18807 18850 18898 19030 19083 19576 19581 19598 19652 19664 19777 19890 nehmen. 19900 19904 19926 19950.

früher verloofeten Rentenbricfen ber Proving Branten- trage eine ordnungemäßige Duittung beigufügen. burg find nachstehend genannte Stude noch nicht zur Einlösung bei ber Rentenbank Raffe vorgelegt worden, obwohl feit beren Falligkeit 2 Jahre und barüber verflossen find.

3um 1. Oftober 1882 Litt. C. No 2124 über

300 M. (100 Thir.)

Jum 1. April 1883 Litt. C. No 185 über 9. 300 M. (100 Thir.)

17541 17854 17866 17895 18199 18352 3000 M. (1000 Thir.) Litt., C. N 8068 über 18573 18593 18659 18903 18944 300 M. (100 Thir.) Litt. D. M 25 1038 6743.

> Bum 1. April 1884 Litt. B. M 3148 aber 20846 20865 20909 20961 1500 M. (500 Thk.) Litt, C. No 6431 19129 21541 21611 21878 21924 à 300 M. (100 Thk.) Litt. D. No 2504 über

> > Bum 1. Dhober 1884 Litt. B. M 3754 über 1976 3276 5183`6741 8623 8638 à 75 M. (25 **Lbk.**)

3um 1. April 1885 Litt. A. N 6437 über 3000 PR. (1000 Epir.) Litt. C. No. 5166 5876 157 204 217 240 301 418 593 678 803 1095 1099 6196 à 300 M. (100 Eptr.) Litt. D. N 12065

19186 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 1465 4416 9719 14223 18119 à 75 M. (25 Thir.)

Aum 1. April 1886 Litt. B. N 1001 1500 à 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 4610 sider 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 3082 7404 8261 17269 à 75 M (25 Thir.)

3um 1. Oftober 1886 Litt. A. M 3075 über 10402 10424 10460 10573 10578 10614 10655 3000 M. (1000 Thir.) Litt. B. N 1495 über 10800 10909 10991 11193 11349 11376 11401 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N 1858 2226 5617 11734 11736 11769 11830 11893 12070 12113 10469 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 1983

Bum 1. April 1887 Litt. A. No 4377 aber 13941 14104 14312 14356 14389 14491 14588 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. No. 3663 5578 14703 14704 14907 14965 15047 15285 15319 18110 18986 22732 22783 22877 à 300 M. 15327 15384 15432 15572 15757 15960 15964 (100 Thir) Litt. D. No. 1722 3176 3973 4988 16231 16377 16657 16766 17072 7645 8886 10077 13887 16164 à 75 M. (25 Xir.)

Die Inhaber biefer Rentenbriefe merben wieberholt 18800 aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes 19191 Betrages ber von ben mitabauliefernden Coupons etma. 19226 19239 19240 19304 19391 19442 19443 fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju Begen ber Berjährung ber ausgelooften O 19904 19926 19950. Rentenbriefe ift die Bestimmung des Gesetes über die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgefor- Errichtung der Acnteubanken vom 2. Marz 1850 \$ 44 bert, biefelben in coursfabigem Buftanbe mit ben bagu ju beachten. Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe gehörigen Coupons Serie V. No 15 und 16 nebft an die Rentenbant-Kasse tann auch burch die Post Talons bei der hiefigen Rentenbant-Raffe, Klosterstraße portofrei, und mit dem Antrage erfolgen, daß der Gelds Rr. 76, vom 1. Oftober d. 3. ab an den Wochentagen betrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Buvon 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen fendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Quittung ben Rennwerth ter Rentenbriefe in Empfang Roften bes Empfangers und gwar bei Summen bis gu zu nehmeu. Bom 1. Oktober b. J. ab bort bie Ber- 400 M. durch Postauweisung. Sofern es sich um ginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben | Summen über 400 Mark hanbelt, ift einem folden An-

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Ronigk. Direktion ber Acntenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial-Stener-Direktors, Steueramtliche Abfertigungen von Branntwein.

9. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag vom 1. Juli b. 38. ab alle fteneramtlichen 3um 1. Oftober 1883 Litt. A. No 5689 über Abfertigungen von Branntwein bezw. von gerfesten

Branntweinen, Fruchtfaften und bergfeichen unter An- | ferien erfahrungemäßig eingeben, sowie barauf, bag im Branniwein bezw. der Anlage zu berselben zu bewirfen finb. Berlin, ben 19. Juni 1889.

Der Brovingial-Steuer-Direftor für Berlin und die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifendabu.Direktion zu Berlin.

Rundigung 4 pri centiger Gifenbahn: Prioritate-Obligationen. Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Abjage des § 3 des Gesetzes vom 13. Mai 1882 (Ges.: S. S. 269) bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Gifeges vom 17. Mai 1884 (Gef. 6. 6. 129) und ber Befimmungen des Privilegiums vom 25 Juni 1856 fünbige ich hiermit die vierprozentigen Berlin: Unbal: tifden Gifenbahn-Prioritäts:Obligationen (II. Emiffion), ausgefertigt unterm 2. Januar 1857, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtauld gegen 31/2 procentige Staptsiduldverfdreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudjablung am 1. Oftober 1889.

Die Auszahlung des Rominalbetrages der gefünbigten Obligationen und ber vierprocentigen Studzinsen für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1889 erfolgt vom 1. Oftober 1889 ab bei ber Königlichen Eisenbahn-Baupikaffe ju Berlin, Leipzigerplay Rr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbst und ber bagu gehörigen, noch nicht fälligen Binstoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Zinsicheine wird von bem Betrage ber gu leiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung zur Berginfung ber Obligationen erkischt mit bem 30. September 1889.

Berlin, ben 30. Mai 1889.

Der Finang-Minifter von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Finang-Miniftere wird mit bem Bemerken veröffeneticht, bag bie gefündigten Obligationen mit einem Berzeichniß vorzulegen find, welches bie Rummern ber einzulosenben Stude in geordneter Folge nachweift, und aus welchem ber Betrag ber etwa fehlenben Zinsscheine, welcher von bem Rapitale in Abzug zu bringen ift, erfichtlich sein muß. Der Ginlieferer hat fuber ben gu empfangenben Betrag auf dem Bergeichniffe Quittung ju ertheilen. Bordruckbogen zu dem Berzeichniß verabfolgt bie Einlöfungsftelle unentgeltlich.

Beilin, den 19. Juni 1889.

Rönigl. Gifenbahn:Direttion.

## Bekanntmachungen der Roniglichen Cisenbahn:Direktion an Bromberg.

Beftellung von Rundreifeheften. Mit Rudfict auf die große Anzahl von Antragen auf Ausferrigung jufammenftellbarer Rundreifebefte, welche vor bem Beginn ber Coul- und Gerichts-

wendung neuer Thermo-Alfoholometer nach Gewichts: biefe Befte ben gur Aushandigung bestimmten Stellen prozenten nach Maggabe ber vom Bundesrathe be- erft von der Aussertigungefickle (Billet-Expedition zu foloffenen Anleitung zur Ermittelung bes Alfoholgehalts Bromberg, ober Danzig lege Thor ober Ronigsberg i. Dr ) übermittelt werben muffen, erfuchen wir, Die Bestellung ber Runbreifehefte möglichft geitig und feben= falls einige Tage vor dem Antritt der Reife ju bewirten.

Bromberg, ben 15. Juni 1889. Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Breslau.

Ranbigung 4pr 3. Gifenbahn-Brioritats Obligationen. Auf Grund ber Ermachtigung im zweiten Abjage tes § 5 bes Geseges vom 24. Januar 1884 (Ges.= 6. 6. 11) und ber Bestimmungen ber betreffenben Privilegien Fundige id hiermit

1) die vierprozentigen Oberschlefischen Gifens bahn:Privritäts:Obligationen La. D.

(Privilegium vom 24. Mai 1853),

2) die vierprozentigen bergleiden Obligationen La. F. I. Emission (Privilegium vom 26. Juni 1857),

3) die vierprozentigen bergleichen Obligationen La-G. (Privilegium vom 28. Mai 1866),

4) bie vierprozentigen bergl. Obligationen Emiffion von 1873 (Privilegium vom 9. April 1873),

5) die vierprozentigen dergl. Obligationen Emiffion pon 1874 (Privilegium vom 24. Juli 1874),

6) die vierprogentigen dergl. Obligationen Emiffion von 1880 (Privilegium vom 5. Januar 1880), 7) bie vierprozentigen bergl. Obligationen Emiffion

von 1888 (Privilegium vom 19. Februar 1883), soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmadung vom 1. April b 3. angebotenen Umtauid gegen 31/2 prozentige Staatsiculdverichreibungen recht= pittig eingegargen find, jur baaren Rudiablung und zwar ber Obligationen gu 1, 2, 4 und 6 am 1. Ottober 1889, ber Obligationen in 8, 5 und 7 am 2. Januar 1890.

Die Auszahlung bes Rominaltetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom I. Oftober 1889 bezw. vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn Baupitaffe ju Breslau und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Baupitaffe ju Berlin W., Leipziger Plat Rr. 17, gegen Ausantwortung der Obli= gationen felbft und ber baju gehörigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons. Den Juhabern ber Obligationen an 1, 4 und 6 werden neben dem Rapitalbetrage noch die vierprozentigen Studzinsen fur die Beit vom 1. Juli bis Ende September 1889 baar ausgezahlt.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Bindiceine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen ju 1, 2, 4 und 6 erlischt mit dem 30. September 1889 und ber Obligationen ju 3, 5 und 7 mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter. gez. von Scholz.

Die nach Borkebendem gekündigten Prioritäts: 3. Obligationen find nebft den jugeborigen Talons und fate des \$ 5 bes Gefetes vom 24. Januar 1884 Bindicheinen mit einem besonderen geborig geordneten (Gef - S. S. 11) und ber Bestimmungen bes Privi-Bergeichnis, auf welchem auch über ben empfangenen legiums vom 7. Rebruar 1877, Fundige ich hiermit Baarbetrag Duittung ju leiften ift, einzuliefern. Formulare | bie vierprozentigen Rechte: Der: Ufer: Eifenbabn: bierzu werben bei ben vorgenannten Raffen unentgeltlich | Privritats: Obligationen von 1877, soweit verabfolgt.

Brestau, ben 19. Juni 1889.

Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Abfage bes \$ 5 tes Gefetic vom 24 Januar 1884 (Bel.=6. 6. 11) und ber Beftimmungen ber betreffenben Privilegien Pundige ich hiermit

1) bie vierprozentigen Bredlau : Coweidnis: Areiburger Sifenbahn:Privritäts:Oblis

1872),

2) bie vier prozentigen bergleichen Obligationen La. M. (Privilegium vom 21. Dezember 1874),

3) bie vierprozentigen bergleichen Emiffion von 1876 (Privilegium vom 26. Juni 1876)

foweit nicht beren Inhaber auf ben burd meine Befanntmachung vom 1. April b. 36. angebotenen Umtaufd gegen 3 /2 prozentige Staatsiculbveridreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Mucks jahlung am 2. Januar 1890.

Die Auszahlung bes Rominalbetrages ber gefünbigten Obligationen und ber vierprozentigen Studzinfen ber Obligationen ju 1 und 3 für bie Beit vom 1. Ditober bis Ende Dezember 1889 erfolgt vom 2. 3a= nuar 1890 ab bei ber Ronigliden Gifenbabn-Saupttaffe ju Breslau und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe in Berlin W, Leipzigerplag Rr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag eima fehlender Bindicheine wird von bem Betrage ber ju leiftenten Bablung gefürzt.

Obligationen exlischt mit dem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889. Der Finang-Minifter. gez. von Soolg.

Die nach Borftebenbem gekundigten Prioritäts-Obligationen find nebft ben zugehörigen Talons und Bergeichnis, auf welchem auch über ben empfangenen Baarbetrag Dulttung zu leiften ift, einzuliefern. Formulare bierzu werben bei ben vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Gleichzeitig bemerken wir, daß die privilegmäßige Muslopfung ber vorbezeichneten Obligationen Lit. H. und Emission 1876 im Monat Juli d. 3. wie bisher ftattfindet und berfelben die nicht jum Umtaufc an- Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht

gemelbeten Obligationen unterworfen finb. Breslau, ben 19. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Auf Grund ber Ermachtigung im aweiten Abnicht beren Inhaber auf ben burd meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtaufd gegen 31/2 prozentige Staatsiculbverichreibungen rechtgeitig eingegangen find, jur baaren Rudlabluna

am 2. Januar 1890.
Die Ausgahlung bes Rominalbitrages ber gefünbigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Eifenbahn-Bauptfaffe ju Bredlau und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe gu aationen E.a. III. (Privilegium vom 6, April Berlin W, Leipzigerplat Rr. 17, gegen Ausantworinng ber Obligationen felbft und ber bazu geborigen noch nicht fälligen Binetoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Binsicheine wieb

Obligationen von dem Betrage ber zu leistenden Zahlung gefürzt. legium vom Die Berpflichtung zur Berzinfung ber Obligationen erlischt mit dem 31. Dezember 1889: Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter. geg. von Scholy.

Die nach Borfichendem gekundigten Prioritate-Obligationen find nebst ben zugehörigen Talons und Bindiceinen mit einem besonderen geborig geordneten Bergeichnis, auf welchem auch über ben empfangenen Baarbetrag Quittung ju leiften ift, einzuliefern. Formulare hierzu werden bei den vorgenannten Kassen unentgelelich verabfolgt.

Breslau, ben 19. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direfiion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion ju Magdeburg. Runbigung von Aproz. Gifenbahn-Beioritate-Dbligationen.

Auf Grund ber Ermachtigung im zweiten Die Berpflichtung jur Berginfung ber Abfage bes \$ 5 bes Gefeges vom 14. Februar 1880 (Gef. 5. 6. 20) bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Geletes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 25. August 1862 fundige ich biermit die vierprozentigen Berlin-Potsbam = Magdeburger Eisenbahn = Prioritats = Obligationen La. C. neue Emission, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom Binefcheinen mit einem besonderen geborig geordneten 1. April b. 3. angebotenen Umtaufch gegen 3 1/2 prog. Staatsiduldverichreibungen rechtzeitig eingegangen finb, jur baaren Rudjahlung am 2. Januar 1890.

Die Ausgahlung bes Rominalbetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Eifenbahn-Bauptfaffe ju Magbeburg und bei ber Konigliden Gisenbahn-hauptkaffe au Berlin (Leipziger Plag 17) gegen Ausantwortung ber fälligen Zinsscheine und der Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Binsicheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

erlifcht mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter von Scholz.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes 17. Dai 1884 (Gef = 6. S, 129) und ber Beftimmungen Des Amtebegirfe 23 Lubereborf ernannt worben. bee Privilegiums vom 12. April 1865 fündige ich hiermit die vierprozentigen Magbeburg-Salberflabter Gifen- Rittergutebefigere Roblbach ju Cuchfeld ber Ritter-bahn-Priorfiate. Dbligationen de 1865, soweit nicht gutebefiger Legbe zu Progen jum Amtevorfteber bes berent Inhaber auf ben turch meine Befanntmachung Amtebegirfe II. (Luchfelb) ernannt worben. vom 1. April b. 3. angebotenen Umtaufch gegen eingegangen find, jur baaren Radjablung am 2. 32= nuar 1890:

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber gefundigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbabn-Baupt-Raffe ju Dagbeburg und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Bauptfaffe gu Berkin, Abtheilung für Berthpapiere, Leipziger Plas Rr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber Talons.

von bem Betrage ber au leiftenben Rablung gefürat.

Die Berpflichtung zur Berginsung der Obligationen erlischt mit dem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Kinang-Minifter von Scholy.

Die burd vorftebenbe Befanntmadungen bes Berrn Kinang-Minifters jur baaren Rudjahlung gefündigten Eisenbahn-Prioritates-Obligationen find mit ben bagugeborigen noch nicht fälligen Bindideinen und Talons mittelft Bergeichniffes unter Angabe ber Nummern und bes Rennwerthes ter Obligationen, für jede Gattung ber letteren getrennt und unter Bezeichnung ber etwa fehlenden Binsscheine vom 2. Januar 1890 ab an bie genannten Gifenbabn-Bauptfaffen einzureichen.

Formulare ju ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unenigeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber zum Umtausche gegen 31/2 prozentige Staatsiculbverichreibungen abgestempelten Obligationen wird spater bas Erforderliche veranlagt werben.

Magbeburg, ben 18. Juni 1889. Rönigl. Gifenbahn-Direftion. PerfonaliChronik.

Die Beipflichtung jur Berginfung ber Obligationen | Anwalt fur ben Koniglichen Forfibegirf Reiersborf ernannt worben.

3m Kreife Ruppin ift an Stelle bes Gutebefigers Benefenborf ju Bentow, welcher fein Amt niebergelegt bat, ber bisherige Amtevorfteber = Stellvertreter, Ronigliche Oberforfter Simon ju Lubereborf jum Gefepes vom 20. Dezember 1879 (Gef. S. S. 635) Amtevorfteber, und an beffen Stelle ber Schulge Aftert bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Gefehes vom Denning bafelbft jum Amtevorfieber-Stellvertreter

Im Kreife Ruppin ift an Stelle bes verftorbenen

Im Kreise Prenglau find an Stelle bes aus bem 31/2 progentige Staatsiculbverichreibungen rechtzeitig Begirt verzogenin Gutepachters Deters ju Lauenhagen ber Gutebachter Gunther bafelbft jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirts Lauenhagen, an Sielle bes aus bem Bezirf verzogenen Rittergutebefigere Flügge ju Blumenhagen ber Rittergutsbachter, Lientenant Flügge jun. ebenda jum Amtenerfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe Rlein-Ludow, an Stelle bes verftorbenen Baroa von holgendorff ju Biffidow der Premierlieutenant von Solpendarff ebenda jum und ber bagu gehörigen noch nicht fälligen Binsicheine Amtevorfteber bes Amtebegirfe Bilficom, ber Gutebefiger lehmann ju Dublhof jum Amisvorfteber bes Der Gelbbetrag etwa fehlender Binsicheine wird Amtebezirfe Guftow, an Stelle bes aus bem Begirf bem Betrage ber ju leiftenben Zahlung gefürzt. verzogenen Schulzen Ruthenberg zu Bagemubl ber Schulze Lejeune ju Battin jum Amtsporfteber-Stell vertreter bes Amtebegirfs Battin, an Stelle bes verflorbenen Schulgen Sandt in Berrenthin ber Ritter gutebefiger Rellner ju Friedrichehof jum Amesvor fieher-Stellvertreter bes Amtebegirfe Polgow und endlich der Lieutenant Stege zu Rlocow zum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtebegirfe Rlodow ernannt worden.

> Im Kreise Templin ift ber Oberft p. D. Graf von Salbern=Ahlimb ju Ringenwalde: auf's Reue zum Amisvorsteher dis Amisbeziefs & (Mingenwalde) ernannt worden.

> Der Romgliche Regierungs-Bauführer Bermann Rrug, jur Beit in Charlottenburg, ift am 17. Juni b. 3. als solder vereibigt worben.

> Der Rafernen-Inspector a. D. Rari Ragel aus Stettin ift der von der Stadtverordneten-Bersammlung von Putlig getroffenen Bahl gemäß ale Bargermeifter biefer Stadt für bie gefegliche Amtebauer von zwölf Jahren bestätigt und am 1. Juni d. 3. in sein Amt eingeführt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Coffenblat, Didgefe Beretow, Edmund Defar Sugo Befichorn, ift jum Der Oberforfter Fifcher ju Reiersborf im Rreife Pfarrer ber Parochie Munchehofe, Diozese Konigs. Templin ift vom 1. Juli b. 3. ab jum Forft-Amte- Bufterhausen, bestellt worben.

## Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druchelle 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung gu Potsbam.

## Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 27.

Den 5. Juli

1889.

### Reiche-Befesblatt.

(Stud 12.) No 1857. Gefen, betreffend bie Gefchafte-iprace ber gerichtlichen Beborben in Elfag: Loth. ringen. Bom 12. Juni 1889.

Gefet-Sammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten. (Stud 12) No 9333. Gefet, betreffent ben Erlaß ober bie Ermaßigung ber Grundfleuer in Folge von Ueberschwemmungen. Bom 15. April 1869.

N 9334. Befes, betreffend bie Berangiebung ber Kabriten u. f. w. mit Pragipualleiftungen für ben Begebau in der Proving Solefien. Bom 16. April 1889.

**M** 9335. Befes, betreffend bie Errichtung eines Amtsgerichts in Kontapp. Bom 21. April 1889.

Befes, betreffend bie Abanberung bes Befetes über Die Bewilligung von Staatsmitteln jur Bebung ber wirthichaftlichen Lage in ben nothleibenben Theilen bes Regierungsbezirfs Oppeln, vom 23. Kebruar 1881. Bom 1. Mai 1889.

M 9337. Gefes, betreffend bie Befeitigung ber burch bie Dochwaffer im Sommer des Jahres 1888 berbeigeführten Berbeerungen. Bom 8. Mai 1889.

(Stud 13.) M 9338. Gefes, betreffend bas Disgiplinarverfahren bei bem Dberverwaltungegericht. **Bom** 8. **Mai** 1889.

M 9339. Gelet über bie allgemeine Canbesvermal: tung und bie Buffanbigfeit ber Bermaltungs- unb Bermaltungsgerichtsbeborben in ber Broving Bofen. 28 om 19. Mai 1889.

(Stud 14.) Je 9340. Bejet, betreffenb Abanberung mebrerer Bestimmungen ber Gefengebung über bie Stempelfteuer. Bom 19. Dai 1889.

(Stud 15.) N 9341. Berordnung, betreffend bie Errichtung einer besonderen Rommission für die Berftellung bes Schifffabrisfanals von Dortmund nach ben Emsbafen. Bom 23. Mai 1889.

(Stud 16.) M 9342. Staatevertrag zwijden Preugen Sachsen-Beimar wegen Berftellung einer Bom 21. Dezember 1888.

1889.

Befanntmadungen der Königlichen Minifterien.

Anfauf von Remonten für 1889. Megierungs:Bezirk Potsbam.

12. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 reip. 9 Ubr beginnenbe Martte anberaumt worden und amar:

am 15. Anli Strasburg i. Udermarf 9 Ubr.

\* Drenglau, 27. 29. Angermunde, **20.** Aprix 9 Uhr, 81. Bittftod.

1. Angust Priswalt, 2. Berleberg,

Lengen a. Elbe.

Die von ber Remonte-Antaufs-Rommiffion ertauften Pferbe merben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbesgesehen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- taufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Untoften gurudgunehmen, ebenfo Krippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in den erften acht und awangig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche er-weisen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigen-thumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem vertauften Pferbe eine neue farfe rindleberne Trenfe mit fartem Bebig und eine neue Ropfhalfter von leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden obne

besondere Bergütung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen ju tonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben bie Berfanfer erfucht, bie Schweise ber Pferbe nicht ju foupiren ober übermäßig ju verfürzen. Ferner ift es bringend erwünscht, bag ein zu massiger oder zu weicher Futterzuftand bei ben und Sachfen-Beimar wegen herftellung einer jum Berfauf zu ftellenden Remonten nicht ftattfindet, Gifenbahn von Oberroblingen a. h. nach Allfiedt. weil baburch die in ben Remontebepots vorfommenben Rrantheiten fehr viel fcwerer zu überfieben find, als M 9343. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Rebie Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes monten ber Fall ift. Die guf ben Martten por-Begirfs bee Amtegerichte Ginbed. Bom 14. Juni auftellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie burd mangelhafte Ernabrung nicht

gelitten baben und bei ber Dufterung ihrem Alter entipredent in Knochen und Dusfulatur ausgebildet find. Berlin, ben 14. Marz 1889.

Rriege-Ministerium. Remontirunge-Abtbeilung.

Bekanntmachungen bes Mbniglichen Regierungs. Präfidenten.

Maler Innung ju Bavelberg. Auf Grund ber SS 100e. und 100f. der 166. Reichs-Gewerbe-Ordnung bestimme ich hiermit für ben

Begirf ber Maler-Innung zu Savelberg:

1) bag Strettigfetten aus ben Lebrverbaltniffen ber im § 120 a. ber Reiche-Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Aurufen eines ber freitenben Theile von der zuftändigen Innungsbeborde auch bann zu entideiben find, wenn der Arbeitgeber, obwohl er bas burch bie Innung vertretene Gewerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in die Innung fabig fein würde, gleichwohl der Innung nicht angebort,

2) daß bie von ber Innung erlaffenen Boridriften über bie Regelung bes Lehrlingsverhaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prüfung ber Lehrlinge auch bann binbenb find, wenn beren Lehrherr gu ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber ber unter N 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1890 ab Lehrlinge nicht mehr

annebmen burfen und ferner

4) daß Arbeitgeber ber unter N 1 bezeichneten Art

ab zu ben Roften

a. ber von ber Innung für bas Berbergewefen und ben Rachweis für Gefellenarbeit getroffenen, begiebungsweise unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Gewerbe-Drbnung),

b. berfenigen Ginrichtungen, welche Innung jur Forberung ber gewerblichen und technischen Ausbildung ber Meifter, Gefellen und Lehrlinge getroffen find, beziehungemeife unternommen werden (\$\$ 97 Biffer 3, 97 a. Affer 1 und 2), sowie

c. bes von ber Innung ju errichtenben Schiebes

gerichts (§ 97a. Biffer 6)

in derfelben Beise und nach demfelben Dafftabe beigutragen verpflichtet find, wie bie Innungs:

mitglieder und beren Gefellen.

36 bringe bies mit bem Bemerfen bierburch gur öffentlichen Renntnig, bag ber Begirf ber genannten Innung bie Orticaften Savelberg, Werben, Sanbau, Rlegte, Studnig und Barenthin umfaßt.

Potsbam, ben 22. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Bader-Innung ju Treuenbriegen. Auf Grund bes \$ 100e. No 3 der Reichts Gemerbe-Dronung und ber Ausführungs-Anweisung bierau vom 9. Märg 1882 bestimme ich hierdurch für den Begirf der Bäcker-Innung zu Treuenbrießen,

bag biejenigen Arbeitgeber, welche bas Bader- bestellt bat. gewerbe betreiben und felbft gur Anfnahme in bie Innung fabig fein warben, gleichwohl ber Innung

aber nicht angeboren, vom 1. Januar 1890 ab Lebringe nicht mehr annehmen burfen.

3d bringe bice wit bem Bemerten bierdurch jur öffentlicen Renntnig, bag ber Begirt ber gebachten Innung die Stadt Tremenbriegen und Umgegend im Umfreise von 10 km umfaßt.

Petsbam, ben 27. Juni 1889.

Der Regierungs Prafibent.

Schiffevertehr auf ber Theilftrede Sebbin Gee-Große Trante bes neuen Dber: Spree-Ranales.

**168**. Rachdem die Banarbeiten des neuen Obers Spree-Ranales auf der Theilstrede Sedbin-See-Groß-Tranke beendet find, wird biefe Strede mit bem 1. Juli b. 3. dem öffentlichen Schiffevertebr übergeben. Alle bisber für bie mir unterftellten Bafferftragen erlaffenen allgemeinen Polizei-Berordnungen und Befanntmachungen, inebefondere ble Schifffahrtepolizeis ordnung vom 11. Mai 1852 witt thren verschiedenen Erganzungen gelten, soweit fie nicht burch bie noch zu erlaffende befondere Polizei-Berordnung über bas Befabren biefer Theilfrede Abanderungen exleiben werben, bis auf Weiteres auch für biefen neuen Bafferweg.

Potebam, ben 25. Juni 1889.

Der Regierungs-Vrafibent.

Bahl bes Deichhauptmanns im Deichverban e ber II, und III. Divifien ber Prignip'ichen Elb-Rieberung.

Rachbem bas Deichamt bes Deichverbanbes ber II. und III. Division ber Prignit'schen Elb-Riebeund beren Gefellen von eben bemfelben Beitpuntte rung an Stelle bes Roniglicen Amierichters herrn Rabe ju Lengen a. E. ben Rittergutsbefiger Beren Freiherrn von Bangenheim-Bate gu Gibenburg jum Deichhauptmann bes genannten Deichverbanbes für bie Dauer von feche Jahren gemablt bat, ift biefe Bahl heute von mir gemäß § 21 Abs. 3 der Berordnung, betr. Die Revision bes Deichwesens in der Brignis, vom 4. Dezember 1861 bestätigt worben.

Potsbam, ben 28. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafident. Erlebigung einer Kreiswundarziftelle.

Die Stelle bes Rreiswundarztes bes Rreifes 170. Rieberbarnim ift burch Berfetung bes bisberigen, in Rütersborf anfäska gewesenen Inhabeis erlebigt.

Für bie Berwaltung einer Phyfifatsfielle geeignete Aerate, welche fich um die Stelle bewerben wollen, werben aufgeforbert, fich unter Ginreichung ihrer Befabigunge-Beugniffe und eines Lebenslaufes bis jum 1. August d. 36. bei mir zu melben.

Wegen ber Wahl bes Wohnorts in einer ber Ortschaften des Kreises wird auf die Buniche der Be-

werber moglichft Rudfict genommen werben. Potsbam, ben 29. Juni 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Italienisches Bice. Confulat in Berlin. Es wird hiermit gur öffentlichen Renntniß 171. gebracht, bag ber Italienifche Conful in Berlin ben beren bermann Beurmann dafelbft jum Bice-Conful

Potsbam, ben 2. Juli 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Datum.	Dbers . N. N.	rfin.	Spa	nbau.   Unter=	Hots:	Baum= garten=	Brand	enburg.		enow.	Savel	
ရို		offer.	Ba Ba	ffer.	vaur.	brück.	<b>9</b> 33 a	ffer	<b>9</b> 33 a	ffer.	berg.	Brude.
	Meter.	Deter.	Beter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Mater.	Parter.	Reter.	Reter.
1	32,70	31,92	2,74	1,76	1,83	1,32	2,56	2,40	2,26	1,94	3,80	2,78
2	32,66	31,86	2,72	1,72	1,81	1,31	2,54	2,40	2,24	1,92	3,82	2,78
3	32,62	31,80	2,70	1,70	1,81	1,30	2,52	2,40	2,22	1,90	3,90	2,76
4	32,62	31,74	2,68	1,68	1,79	1,28	2,52	2,38	2,20	1,88	3,98	2,76
5	32,58	31,70	2,70	1,60	1,77	1,27	2,52	2,38	2, <b>2</b> 0	1,88	4,00	2,76
6	32,56	31,64	2,68	1,60	1,75	1,25	2,52	2,36	2,20	1,88	4,02	2,74
7	32,54	31,60	2,64	1,56	1,73	1,23	2,48	2,34	2,18	1,86	3,98	2,74
8	32,58	31,55	2,60	1,54	1,71	1,21	2,46	2,32	2,18	1,86	3,94	2,72
9	32,58	31,44	2,58	1,46	1,68	1,19	2,44	2,32	2,16	1,84	3,88	2,72
10	32,57	31,36	2,54	1,40	1,66.	1,17	2,44	2,32	2,14	1,82	3,82	2,70
11	32,53	31,42	2,52	1,40	1,62	1,14	2,42	2,30	2,14	1,82	3,76	2,68
12	32,52	31,40	2,52	1,36	1,62	1,12	2,38	2,30	2,16	1,84	3,62	2,68
13	32,50	31,40	2,52	1,42	1,60	1,11	2,38	2,28	2,16	1,84	3,56	2,66
14	32,50	31,30	2,52	1,36	1,58	1,10	2,38	2,28	2,14	1,82	3,50	2,66
15	32,49	31,20	2,52	1,26	1,57	1,08	2,38	2,26	2,14	1,82	3,40	2,64
16	32,57	31,26	2,56	1,34	1,58	1,07	2,36	2,26	2,14	1,82	3,44	2,64
17	32,54	31,40	2,54	1,32	1,56	1,06	2,36	2,24	2,12	1,80	3,38	2,62
18	32,53	31,38	2,52	1,32	1,54	1,05	2,34	2,22	2,12	1,80	3,34	2,62
19	32,52	31,57	2,52	1,26	1,53	1,03	2,32	2,20	2,10	1,78	3,30	2,60
20	32,50	31,34	2,52	1,28	1,52	1,02	2,32	2,20	2,10	1,78	3,26	2,60
21	32,48	31,32	2,50	1,30	1,50	1,01	2,30	2,18	2,08	1,76	3,22	2,58
22	32,46	31,30	2,46	1,28	1,50	1,00	2,28	2,16	2,06	1,74	3,14	2,58
23	32,45	31,28	2,44	1,26	1,48	0,98	2,28	2,14	2,06	1,74	3,10	2,56
24	32,44	31,25	2,40	1,26	1,45	0,97	2,26	2,12	2,06	1,74	3,10	2,52
25	32,40	31,20	2,36	1,20	1,44	0,95	2,24	2,10	2,02	1,70	3,10	2,50
26	32,38	31,16	2,36	1,12	1,43	0,93	2,24	2,10	2,02	1,70	3,08	2,48
27	32,35	31,15	2,36	1,16	1,41	0,92	2,24	2,06	1,98	1,70	3,02	2,44
28	32,38	31,08	2,36	1,10	1,39	0,89	2,20	2,06	1,96	1,68	2,96	2,42
29	32,35	31,10	2,36	1,10	1,37	0,87	2,16	2,02	1,96	1,66	2,84	2,42
30	32,35	31,08	2,34	1,02	1,35	0,84	2,14	2,00	1,96	1,64	2,78	2,40
31	32,35	31,08	2,36	1,04	1,32	0,82	2,14	1,98 l	1,96	1,64	2,70	2,40

Votebam, ben 29. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

hufbeichlag-Prufunge Commission in Brandenburg a. S. Bei ber Bufbefdlag-Prufunge-Commiffion in Grunbftude: 173. Brandenburg a. D. find an Stelle der Schmiedemeister Bauerfeind und B. Tegge ju Brantenburg a. S. bie Schmiebemeister A. Gorgas und T. Flegel ba= selbft ju Commissions = Mitgliedern ernannt worden. Kerner ift bei biefer Commission ber Schmiedemeister G. Biebl au Brandenburg a. b. jum Stellvertreter gemählt worden.

Potsbam, ben 25. Juni 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Begirle: Beranberungen. 174. Auf Antrag ber Koniglichen Regierung, Ab-theilung fur birefte Steuern, Domanen und Forften in 23. Anguft 1887 Votebam vom hat ber Begirfeansichuß 5. April 1889 in der Sigung vom 9. Mai 1889 nach Anbörung des Areistages bes Areises Angermunte und nach ertheilter Einwilligung ber ftabtifden Beborben ju Dberberg,

sowie ter Eigenthumer ber in Betracht fommenben

I. die Abtrennung ber jum Gemeindebegirt ber Stadt Oberberg gehörenben, Die fog. Gaebefe's Bucht bilbenben, von ben bisherigen Eigenthamern mittels Taufdvertrages vom 16. Marg 1887 an ben Roniglichen Forfifistus übereigneten, auf Blatt 2 der Gemartungstarte von Lieve Ronial. Forft vergeichneten Grunbftude, namlich:

1) ber bisber bem Aderburger August Dielede ju Dberberg geborig gewesenen, im Grundbuche von Oberberg Band XVI. Bl. 656, in der Grundfleuermutterrolle auf Artifel Ne 317

eingetragenen Parzellen: a. No 72/19 mit einem Flachenraum von 3 ha 69 ar 21 qm,

b. No 73/19 mit einem Klächenraum von 19 ar 30 qm,

2) ber bieber bem Bieglermeifter August Lichten -

ausgendt, so werben solde evangelische Einwohner als pflichtige Glieber berjenigen Lofalparochie, innerhalb beren fie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandele, und gehen bei seber Veränderung der letteren in diesenige Parrochie als Mitglieber über, in welcher die neusgewählte Wohnung belegen ift.

Berlin, ben 21. Rovember 1859.

Ronigl. Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

Borfiebende Befanntmachung wird hierdurch von Reuem veröffentlicht. Berlin, den 17. Juni 1889. Königl. Konfistorium ber Proving Brantenburg.

Bekanntmachungen der Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Anfgebot einer Schuldverschreibung.

13. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungsgesetes zur Eivilprozesordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Bremser Earl Fey zu Fulda, Karlstraße 520, die Schuldverschreibung der konfolibirten 3½% igen
Staatsanleihe von 1887 lit. E. N 170278 über
300 R. angeblich verbrannt ist. Es wird Dersenige, welcher sich im Besitz bieser Urkunde besindet, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem ze. Fey anzuzeigen, widrigenssalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behus Krastloserslärung der Urkunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 24. Juni 1889.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. 14. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs= gefetes zur Civilprozehordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.- 6. 157) wird befannt gemacht, bag bem Roniglichen Major im Generalftabe ber 27ften Division (2. R. 28.) Dungenmaier zu Ulm (Burttemberg) die Schuldverfdreibung ber Preug. tonfolidirten 3½% igen Staatsanleibe von 1887 lit. C. No. 119749 über 1000 M. angeblich entwendet worden ist. Es wird Derfenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatepapiere ober bem Beren Dungen : maier anzuzeigen, wibrigenfalls b 6 gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserklarung ber Urfunde Berlin, ben 24. Juni 1889. beantragt werben wirb. Ronigl. Kontrolle ber Staatevaviere.

Anfgebot von Schuldverschreibungen.

Is. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausschrungssgeses zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Repaurateur Beinrich Lubig bier, Brennerstraße Rr. 75, die Schuldverschreibungen der konsolidirten 4 %igen Staatsanleibe

a. von 1876/79 lić. F. No 78422 über 200 M., b. von 1880 lit. B. No 288472 über 300 M.,

c. von 1881 lit. D. M 190579 über 506 M., d. von 1885 lit. E. M 920413—16 und 1026334

über je 300 M.

angeblich abhanden gefommen find.

Es werden Diesenigen, welche fich im Besite bicfer Urkunden bestuden, hiermit aufgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem herrn Lubig anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Kraftloserstärung der Urstunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 27. Juni 1889.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts zu Halle. 21. Rachstehnbe Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Abnigs.

Auf Grund der am 15. Rais 1889 mit Präsentationsvermerk versehenen Muthung wird dem Kausmann Franz Prien zu Berlin NW., Dorotheenstraße 11, unter dem Namen Namen Al. das Bergwerkseigenthum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von und beglaubigten Situationsriffe mit den Buchstaben a de de f g h i k l m n o a bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2 189 000 gm, geschrieben: Iwci Millionen einhundertneunundachtig tausend Duadratmeter umfassend, in den Gemarkungen Nauen, Bredow und Markau im Kreise Dh-Havelland bes Regierungsbezirks Potstam und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorsommenden Braunsohlen hierdurch verkiehen", urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit

verlundlich ausgesertigt am heutigen Lage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Bareau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesches vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kennteniß gebracht.

Halle a. S., ben 27. Inni 1889.
Rönigliches Oberbergamt.

Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direttion zu Berlin.

ungarische Defterreichisch Deutscher Gold und Borte-Bertehr 31. Am 1. Juli b. 3. tritt jum Ausnahmetarif für ben obenbezeichneten Beitehr ein Nachtrag I. in Kraft, welcher neben ber Aufnahme einzelner Deutscher und Ungarischer Stationen, sowie neben Berichtigungen und Aenderungen von Frachtsähen die Einführung von Cours-Juschlagstabellen (vom 15. August b. 3. ab sinden die Zuschlagstebellen (vom 15. August der Berzsollung der Heberung der Nebengebühren bezüglich der Berzsollung der Holzsendungen nach Festmetern enthält. Die eintretenden Tariferhöhungen gelten erst vom 15. August d. 3. Eremplare des Nachtrags können zum Preise von 0,54 M. für das Stütt von ver Güterkasse zu Stettin und dem hiesigen Austunftsbüreau auf dem Stadtbahnhof Alexanderplat bezogen werden.

Berlin, den 21. Juni 1889. Rönigl. Eifenbahn-Direftion.

## Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Frachtbegunftsung für Ausstellungsgegenstände.

S1. Für die in der nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunstigung in der Art gewährt, daß nur für die hindeförderung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Bersand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtsbrieses bezw. des Duplikat-Transportscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ers mächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Räckbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit statisindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat=Transporticheinen für die hinsenbung ift ausbrudlich zu vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchmeg aus Ausftellungsgut bestehen.

			0.0		, 0	<u> </u>	
Art ber Aus	ftellung	Drt	Beit 1889	1	gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Ans: fertigung ber Befcheinigung finb ermächtigt	Die Rūdbeförberung muß erfolgen innerhalb
1 Internationa fellung vor löschgeräche Ausrüfunge ftänben bed löschwesens, 2 Diftrifts = R schau u. Aus landwirtsich Maschinen uräthe,	Heuers n und Gegens Feuers indviehs spellung aftlicher	Sinfen a. b. L.	3. Juli,		Preußischen Staatsbahnen, besgl.	Aus- ftellungs- Commission, besgl.	4 Bochen nach Schluß der einzelnen Nuds
3 Fachgewerbe : Inng des D Fleischer=Per	eutschen bandes,	•	Juli,	Majdinen und Geräthe zum Be- triebe der Mei- fcherei n. Wurft- macherei,		bebgl.	Rellungen.
Bromb	erg, ben 2	3. Juni 1	889.		<b>R</b> onigl. (	Eisenbahn=Dir	reftion.

Salteftelle Lufin.

32. Bom 1. Juli 1889 ab wird die bieber nur für ben Personenverkehr emgerichtete Salieftelle Lufin für ben beschränkten Bagenlabunge-Güterverkehr eröffnet.

Sendungen nach Lufin: werden nur frankirt, von Lufin nur unftankirt und in beiden Richtungen nur ohne Nachnahme-Belastung angenommen; auch können Fahrzeuge daselbst nicht verladen werden.

Bromberg, ben 26. Juni 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direttion ju Magdeburg.

Runbigung von 4proz. Eisenbahn-Brioritäts-Obligationen.

15. Auf Grund der Ermächtigung im zweiten Absaße des § 5 des Geseßes vom 14. Februar 1880 (Ges.-S. S. 20) bezw. im britten Absaße des § 5 des Geseßes vom 17. Mai 1884 (Ges.-S. S. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 25. August 1862 kindige ich hiermit die vierprozentigen Berlins Potsdam = Magdeburger Eisenbahn = Prioritäts = Obligationen La. C. neue Emission, soweit nicht deren Inspaber auf den durch meine Besanntmachung vom 1. April d. J. angebotenen Umtausch gegen 3½ proz. Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen sind, zur daaren Rüdzahlung am 2. Januar 1890.

Die Auszahlung bes Nominglbetrages ber ge-

fündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei der Röniglichen Eisenbahn-Dauptlasse zu Magdeburg und bei der Königlichen Eisenbahn-Dauptlasse zu Berlin (Leipziger Plat 17) gegen Ausantwortung der Obligationen selbst und der dazu gehörigen noch nicht fälligen Zinsscheine und der Zalons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binficheine wirb von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung zur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Finang-Minifter von Scholg.

Auf Grund der Ermächtigung im § 4 des Gesets vom 20. Dezember 1879 (Ges. S. 635) bezw. im dritten Absate des § 5 des Gesets vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 12. April 1865 fündige ich hiers mit die vierprozentigen Magdeburg-Halberstädter Esens dahn-Prioritäts-Obligationen de 1865, soweit nicht deren Inhaber auf den durch meine Besanntmachung vom 1. April d. 3. angebotenen Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen sind, zur daaren Rüdzahlung am 2. Jasnuar 1890.

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber ge-

fündigten Obligationen erfolgt bom 2. Januar 1890 abgaben aufzubringen und zwar zur Salfte am 1. Juli ab bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe ju Magbeburg und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Bauptfaffe gu Berlin, Abtheilung für Berthpapiere, Leipziger Plas Rr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht falligen Binsicheine und ber Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlenber Zinsscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürgt.

Die Berpflichtung gur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Kingny-Minifter von Scholz.

Die burd vorftebenbe Befanntmachungen bes berrn Kinang-Minifters jur baaren Rudjahlung gefündigten Eisenbabn-Brioritate-Dbligationen find mit ben bagugeborigen noch nicht fälligen Binsscheinen und Talons mittelft Bergeichniffes unter Angabe ber Rummern und bes Nennwerthes ber Obligationen, für jebe Gattung ber letteren getrennt und unter Bezeichnung ber etwa fehlenden Zinsscheine vom 2. Januar 1890 ab an bie genannten Gifenbabn-Bauptfaffen einzureichen.

Formulare zu ben Berzeichnissen werden von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber jum Umtaufche gegen 31/2 prozentige Staatsiculdverschreibungen abgestempelten Obligationen wird fpater bas Erforberliche veranlagt merben.

Magbeburg, ben 18. Juni 1889. Ronial. Gifenbabn-Direftion.

## Bekanutmachungen des Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Rranten:Bft gefate in ber Lanbirrenanftalt ju Soran.

Bom 1. Juli b. 3. ab erfolgt die Berpflegung ber in ber lanbirrenanftalt ju Corau untergebrachten Rranten in gleicher Beife, wie in ber landirrenanftalt au Eberswalde in 4 Rlaffen und tommen von biefem Beitpunfte ab für Provinzialangeborige nachstebenbe Pflege geldsäße zur Erhebung, nämlich

für bie I. Rlaffe 1200 DR., 900 98., II.

III. 720 M. · IV. 540 9DR. und =

Dies bringe ich hierburd jur öffentlichen Renntnig. Berlin, den 24. Juni 1889.

Der landesdireftor bet Proving Brandenburg von levesom.

#### J.-*J* 11754 A.

Brovinzialabaaben pro 1889/90.

Nach bem Sauptetat ber Berwaltung bes Brandenburg'ichen Provinzialverbandes find im Etats= jahre 1889/90 für die Zwecke des Landarmenwesens 6% ber in ben einzelnen land= und Stabtfreisen auf= fommenden direkten Staatssteuern nach Maggabe ber \$\$ 106 bis 108 der Provinzialordnung als Provinzial-

b. J. und zur andern Salfte am 2. Januar 1890, vorbehaltlich befinitiver Regelung.

Demgemäß find bie aufzubringenden Provinzigle abgaben auf die einzelnen gand= und Stadtfreise folgenbermaßen vertbeilt:

Mr.	.Rreis	Gefammt: Steuer: auffommen	6 pCt. ale Provinzial- abgabe.
		M.  Pf.	<b>M</b> .  B
1	Ungermünde	431426 02	25885 50
2	Dberbarnim	541354 61	32481 28
3	Nieberbarnim	927956 22	55677 37
	Becefow=Storfow	188476 93	11308 63
	Oft-Havelland	366876 92	22012 63
	West-Havelland	342646 99	20558 8
7		333909 60	20034 58
8	Lebus	574755 65	34485 3
9	Prenzlau	466553 74	27993 2
10	Oft-Prignit *	366573 40	21994 40
11	Beft- Prignit	468786 71	28127 20
12	Ruppin	436888 36	26213 30
13	Teltow *	1121230 54	67273 83
14	Templin	243221 44	14593 29
15	3auch=Belgig *	384091 84	23045 5
16	Brandenburg a. S.	241591 83	14495 51
	Charlottenburg	794582 27	47674 94
18	Franffurt a. Dber	454649 78	27278 99
19	Potsbam	533927 63	32035 6
20	Spandau	226898 47	136139
21	Urnewalbe	200112 21	12006 73
	Cottbus=Panb	181177 90	10870 6
	Croffen	219757 40	13185 4
	Friedeberg	264150 13	15849 0
	Rönigeberg	568145 11	34088 71
26	Landoberg	463315 49	27798 93
27		273219 67	16393 18
28	Oft=Sternberg	210448 95	12626 94
29	Beft-Sternberg	209150 35	12549 02
30	Bullichau=Schwiebus	223280 84	13396 85
31	Cottbus-Stadt	208819 69	12529 18
32	Calan	234964 —	14097 84
	Guben-Land	182656 52	10959 39
	Ludan	274481 74	16468 90
	Lübben	117842 26	7070 54
	Sorau	466449 22	27986 95
	Spremberg	114525 16	6871 51
38	Guben=Stadt	173367 23	10402 03
	Summa	14032262 82	

Bei den mit einem \* versebenen 3 Rreisen find wegen ber nicht eingegangenen Nachweisungen bes Gesammte Steuerauffommens bie Betrage bes Borfabres aufgenommen worden.

Berlin, ben 28. Juni 1889.

Der Landesbireftor der Proving Brandenburg von Levegow.

## Bekanntmachungen der Rreis:Ausschüffe.

Rommunalbegirfe-Beranberungen.

18. Durch Beidluß bes Rreisausschuffes vom 6. b. DR. ift auf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigfeits gefetes vom 1. August 1883 — Gefets-Sammlung Seite 237 - nach Einwilligung ber Betbeiligten:

1) bie Abtrennung ber Grunbftude Rartenblatt 1 Flacenabichnitte 260/109, 261/109, 198/115 von refp. 10 ar 60 qm, 5 ar 50 qm, 2 ar Flacens inhalt, bem Soubmader Chriftoph Baebte in Lengersilge geborig, vom Gutbbegirte Gadow und bie Bereinigung biefer Pargellen mit bem Gemeindes beairte Lengerfilge,

2) bie Abtrennung bes Grunbftude Rartenblatt 3 Rlachenabichnitt 62/32 von 2 ha 94 ar 50 gm Flacheninhalt, bem Rittergutebefiger Vaul von Platen ju Platenhof geborig, vom Gutebegirte Rubwinfel und

die Bereinigung beffelben mit bem Gutsbegirfe

Blatenbof.

genehmigt worden, was gemäß § 1 (vorletter Absat) bes Befeges, betreffenb bie Canbgemeinbe-Berfaffung vom 14. April 1856 — Gesets-Sammlung Seite 359 hiermit befannt gemacht wirb.

Perleberg, den 26. Juni 1889.

Namens des Kreisausschusses. von Zagow, Landrath.

## Befanntmachungen anderer Beborden.

Theilung bes Ratafteramtes Berlin I. in bie vier Ratafteramter Berlin I. Centrum, Berlin I. Rorboft, Berlin I. Norbweft, Berlin I. Sub.

Bom 1. Juli b. J. ab treten an bie Stelle bes Roniglichen Ratafteramtes Berlin I., Sinter bem Gieghause Mr. 1, die vier Ratafteramter

Berlin I. Cenirum, Amtelofal Hinter dem Gieße

hause Rr. 1 III,

Berlin I. Nordoft, Amtslokal Hinter dem Gieße bause Nr. 1 III.

Berlin I. Nordweft, Amistofal Perlebergerftraße 18

parterre,

Berlin I. Sub, Amtelofal Rasbachftrage Nr. 5 parterre.

Dieselben umfassen folgende Stragen 2c. bezw. Grunbflude:

## I. das Ratasteramt Berlin I. Centrum:

Aderfrage Rr. 1-1a. und 172-Ende, Adalbertftrage, Abler-, Albrechiftrage, Alexanderplas, Alexander-, Rl. Alexander=, Alexandrinen=, Amalienfrage, Andreasplag, Andreas-, Al. Andreas-, Anhalt-, Annen-, Artillerie-, August-, Rl. August-, Barnim-, Bartel-, Bauhof-, Behrenftraße, Belleallianceplaß, Beffelftraße, Bethanien- Rl. Mufeum-, Mustauer-, Raunyn-, Reanberftraße, Ufer, Beuth-, Bifchof-, Blumen-, Borhagener-, Bran- Reue Gaffe, Neuenburgerftraße, Neue Promenade, benburg-, Breite-, Breslauer-, Bromberger-, Bruden-, Neuer Martt, Neu Colln a. W., Neumannsgaffe, Neuft. am neuen Thor Rr. 1-18, Dorotheenstraße, Dragoner-, | Dhermafferftraße, Dhugaffe, Oranienburger-, Dranien-

Dresbenerftraße, Giergaffe, Gifenbahn-, Glifabethftraße, Elijabethellfer Rr. 15-Ende, Eljasserftrage Rr. 41-Ende, Engel-Ufer, Enteplay, Falfoniergaffe, Feilner= ftrage, Um Feftungsgraben, Fifcherbrude, Fifcherftrage, Fliederftrafe, Frantjurter Allee Dr. 105-Ende, Frantfurter Bahn, Gr. Frantfurterftrage, Al. Frantfurter-, Frangoffice-, Frange, Friedenftrage Rr. 1-78, Friedricheberger = , Friedrichesselberftraße , Friedrichsgracht, Friedrichftraße , Neue Friedrich , Frucht , Fürften , Fürftenwalber , Fufilierftraße , Garnisonfirche S. b., Genebarmenmarkt , Georgenfirchplaß , Georgenfirch, Georgens, Gertraubtens, Rl. Gertraubtens, Gips, Gitfdinerftrage Rr. 51-103, Gollnows, Gontards, Gormann-, Grenadierftrage, Gruner Beg, Grun-, Reue Grun-, Gubenerftrage, Sadefder Martt, Gr. Samburger-, Al. Samburgerftrafe, Sausvoigteiplas, Debemannftrage, Bebwigsfirchgaffe, Begelplag, Beibereitergaffe, Beiligegeiftgaff:, Beiligegeiftstraße, Berfulesbrude, Sinter bem Gieghaufe, Birtenftrage, Bochfteftrage, Sober Steinweg, Sollmann-, Solzgartenftrage, Solzmarftgaffe, Holzmarkt-, Jacobifirch=, Alte Jacob=, Reue Jacob=, Jäger-, Rleine Jägerftraße, A. b. Jannowigbrude, Jerufalemer-, Iffland-, Infel-, Joachim-, Johannis-, Josephftrage, Jubenhof - großer und fleiner -, Juben-, Junter = , Raifer Franz Grenabierplat, Raiferhof=, Raifer- Bilhelmftraße, Ralandsgaffe, Ralf= scheunen-, Ranonier-, Rarl-, Ratharinenstraße, S. b. Rathol. Rirche, Reibelftraße, Rirchgaffe fleine, Rlofter-, Roblant-, Rochstraße, Röllnischer Fischmarkt, Röllnische-, Roniggragerftrage Nr. 71—141, Ronigsbergerftrage, Um Ronigsgraben, Ronigftrage, Ronigs - Colonaden, Ronig- Neue, Ropnider-, Rommandantenftrage, Roppenplat, Roppen=, Rraufen=, Rrausnid=, Rraut=, Rreut= ftrage, Am Rrogel, Rronens, Rurafferftrage, Ruftriner Plag, Am Rupfergraben, Rurs, Rleine Rurs, Rurges Arage, Landsberger Plat, Landsbergers, Landwehrs, Lange-, Lantwigftrage, Laufiger Plat, Leipziger Plat, Leipziger=, Alte Leipziger=, Lichtenberger=, Liesmann= ftrage, Lindengaffe, Lindenftrage, U. d. Linden, Linkene, Lothringerftrage Nr. 52-112, Ludquerftrage, Louisen= Rirchhof, Louisenplas, Louisenftrage, Louisen-Ufer, Am Luftgarten, Madai-, Magazin-, Manteuffelftrage Nr. 1 bis 42 und 80—121, Mariannenplas, Mariannens fraße Nr. 1—11 und 43—53, Mariannen-Ufer, Marien = Kirchhof, Marienstraße, Markgrasendamm, Markgrafenftrage, Markiballen, Markus-, Rl. Markus-, Mathieus, Maners, Rleine Mauers, Mehners, Deldiors, Memelers, Mendelssohns, Meyerbeerstraße, Michaelsfirchplag, Michaelfirchtraße, Mittels, Mobrenftraße, Molfenmartt, Molfenstraße, Mollersgaffe, Monbijouplat, Moritftrage, Mühlendamm, Am Mühlengraben, Mublen-, Mundeberger-, Dungftrage, Mulad-, Rufeum-, Bruber-, Bufding-, Budower-, Burg-, Kl. Burgftraße, Rirchftraße, Nicolaifirchgaffe, Nicolaifirchhof, Nieberlag-Cantianplas, Charités, Charlottenftrage, Communication frage, Rieberwallftrage, Am Oberbaum, Dberwallftrage,

frage, Um Ofibabnhof, Pallifaden-, Panoramaftrage, Unlamerftrage Rr. 1-14 und 43-Ende, Anton-, Bab-, Parifer Plas, Parodialfirage, Petriplas, Petris, Philipps, Billauerftrage, Plat am Opernhaufe, Plat am Beugbaufe, Pofener-, Doft-, Rleine Doft-, Gr. Prafidenten-. RI. Prafibentens, Prenglauers, Pringens, Probfts, Pudlers, Putifamers, Rathhausstraße, Rauleshof, Raupachs, Reichenbergerftraße Rr. 1—14 und 174—Ende, Ritters Gaffe, Ritter=, Rod=, Rofen=, Berberiche Rofen=, Rofenthalers, Rleine Rofenthalers, Rosmarins, Roffs, Neue Rog-, Ruder-, Rubereborfer-, Schabow-, Schafer-, Scharrens, Schellings, Schidlerftrage, Schiffbauerbamm, Schillerplat, Schillingfrage, Schinfelplat, Am Schlefifden Bahrhof, A. d. Schleufe, Schloffreiheit, Schlofs plat, Schmale Gaffe, Schmid-, Alte Schonbaufer-, Reue Chonhauserftrage, Schornfteinfegergasse, Schugen-, Alte Sougens, Schumanns, Schwargfopfe, Schaftians, Sepbel-, Sieber-, Simeon-, Sfaligerftrage Nr. 73-Ende, Sommer-, Cophienftrage, A. b. Spandauerbrude, Spandauerftraße, Spittelmarkt, Splittgerbergasse, Spree-, Stallfdreiber-, Stallftrage, Stechbabn, Steinftrage. A. ber Stralauer Brude, Stralauer Plat, Stralauer-, Rleine Stralauerftrage, Stralauer Thor, Straußberger-, Zauben=, Universitat=, Unterbaum=, Unterwasser=, Bog=, Babgede, Baifene, Balbemare, Ballnertheatere, Balle, Barichauerftrafe, Baffer-Gaffe, Bafferthor-, Bag-mann-, Beberftrafe, Beibendamm, Beinmeifter-, Beinfrage, Werbericher Marit, Werber-, Wepbingerfrage, Bilbelmoplat, Bilbelm-, Reue Bilbelm-, Bolfgang-, Brangelftrage Dr. 1-43 und 102-143, 2m Beughaufe, Binter b. Beughaufe, Beughof-, Biegelftrafe, Am Biethenplag, Bimmerftrage, sowie fammtliche im Bereich vorgenannter Strafen belegenen noch unbenannten Straffen.

Arage Rr. 1—82i, Buchholzer=, Choriner=, Colmarer=, Dangiger-, Demminer-, Diebenhofenerftrage, Edarteberg, Elbinger-, Elbenacr-, Fehrbellinerftraße, Franffurter Allee Mr. 1—104, Franfediftrage, Friedenftrage Rt. 79—106, Am Friedrichshain, Fürftenberger-, Granfeer-, Greifemalber=, Griebenow=, Beinereborfer=, Soomeifterfrage, Raftanien-Allee, Landsberger Allee, Liebig=, Lothringer= frage Nr. 1—51, Lottum=, Marienburger=, Meger=, Mögliner-, Derbergerfrage, Pappel-Allee, Petersburgerftrage, Prenglauer Allee, Prostauer=, Rheinsbergerftrage Nr. 10-69, Rugeners, Ruppiners, Saarbruderftrage, Soonhauser Allee, Soonholzers, Somethers, Strals sunberftrage Mr. 1—12 und 77—Ende, Strafburgers Arage, Swinemunder-, Templiner-, Thaer-, Tilfiter-, Trestowfrage, Berlorener Beg, Beteranenftrage, Binetaplat, Reuer Stadt. Biebhof, Beibenweg, Beinberge-

III. Das Ratafleramt Berlin I. Nordweft. Aderftraße Rr. 2—171, Abolfftraße, Alexander-Ufer | prinzenufer, Kurfürftendamm, Kurfürftene, Cachmanni,

unbenannten Strafen.

Banbel-, Bellermann-, Berg-, Bernauerftrage Rr. 1-24 und 85- Ende, Beuffel-, Biefenthaler-, Birfen-, Borfig-Boven-, Brenner-, Brunnenftrage Rr. 83-157, Calvin-Chausses, Cobliners, Colbergers, Colonieftrage, Communication am neuen Thor Rr. 19-Ende, Courbières plat, Dalltorfers, Drepfes, Eichendorffs, Eitfabethfirchs, Elfafferftrage Rr. 1-40, Exergiers, Felds, Feldgeug: meifter=, Fenn=, Flemming=, Freienwalberftrage, Gartenplat, Gariens, Gerhards, Gerichts, Goglowelis, Grenge, Grünthalers, Davelbergers, Beibes, Bennigsborfer, Bermeborfers, Bochs, Reue Bochftraße, Sumbolbthain, Sulfitens, Invalidens, Johls Ziegeleiweg, Reffels, Rielers, Rirch=, Rrupp=, Lehrter=, Liebenwalder=, Liefen= (incl. verl. Liefens), Lindowers, Labeders, Laneburgers, Marftrage, Alt=Moabit, Müller=, Razarethftrage, Am Nordhafen, Rordufer, Ditos, Pants, Pauls, Perlebergers, Plantagenstraße, Plat v. d. n. Thor, Prinzen-Allee, Drigwalter=, Rathenower=, Reinidenborfer=, Rheins kergerftraße Nr. 1—9 und 70—Ende, Rubenlaß, Sande, Sharnhorst:, Schiegel:, Schule, Schulgenborfer:, Schwer ben=, See=, Siller=, Solbiner=, Spener=, Stenbaler:, Stephanftrage, Stephanplag, Stettiners, Stralfunbers ftrage Nr. 13—76, Streligers, Stromftrage, Suduftr, Tegelers, Thurms, Tieds, Torfs, Trifts, Ufers, Ufedoms, Bolfer -, Waldfrage, Weddingplas, Beddingfrage, Berft-, Biefen-, Wilhelmshavenerftrage, Bilhelmslifer, Wilsnader=, Boblert=, Briegenerftrage, sowie alle im Bereich vorgenannter Strafen belegenen noch unbenannten Stragen.

IV. Das Ratafteramt Berlin I. Gud. Admiral=, Alfen=, Altonaer=, Alvenslebenftrage, A. b. Apoftelfirde, Arnbeftrage, Astanifder Plas, Barmalb, Augermunder-, Antlamerftraße Rr. 15-42, Artonas Bellevue (Schloß), Bellevue-, Benbler-, Bergmanns, plat, Belforter-, Bernauerftraße Nr. 25-84, Brunnen- Bernburger-, Bismarcftraße, Bluderplat, Bluder-Blumenthalftrage, Blumeshof, Boedh=, Bopp=, Briger firage, Bruden-Allee, Buchen-, Bulow-, Burggrafen-, Claudius-, Cornelius-, Culm-, Cuvry-, Cuxhavenerftraße, Dennewigplay, Dennewig-, Derfflinger-, Deffauer-, Dieffenbach=, Dornberg=, Drafeftraße, Gichhornftraße, Elifabethufer Dr. 1—14, Fallenftein-, Sichtes, Flends burger-, Flottmed-, Forfter-, Friedrich-Bilhelm-, Friefen-, Frobens, Fürbringerfrage, Garten-Ufer, Genthiners und verlangerte -, Gischinerftraße Rr. 1-50, Gneisenau-, Gobenftrage, Gorliger Babnbof. Gorliger plat, Gorligerftrage, Gorliger Ufer, Grafeftrage, Billa Brafe, Brimm=, Großbeeren=, Broggoriden=, Branauers, Bandelftrage, Safenplat, Bageleberger-, Sallescheftrage, Salleides Ufer, Basenbaibe, Beimfrage, Bermarth, B. b. Devot=, Sildebrandtide Privat=, Binderfin-, DiBig-Hohenzollernstraße, Solsteiner Ufer, Sornstraße, Jahnweg, Beißenburger-, Worther-, Wolgafter-, Wolliner-, Johanniter-, Raiserin Augusta-, Karlsbad-, Kasbad-, Behdeniderstraße, Zionefirchplaß, Zionsfirchstraße, sowie straße im Bereich vorgenannier Straßen belegenen ftraße Nr. 1—70, Königin Augusta-, Körner-, Kothener-, Roblen-Ufer-Strafe, Rottbufer-Damm, Rottbuferftraft, Rottbufer Ufer, Am Rreugberg, Rreugbergftrage, Rron-

Landgrafen-, Laufiter-, Lenné-, Leffingftraße, Lichtenftein-Allee, Lichterfelder=, Liegniper=, Lintfirage, Lohmablen= meg, Ludenwalber=, Lubbener=, Lugowftrage, Lugow-Ufer, Maagenftrage, Magdeburgerplag, Magdeburger=, Man= Rein=, Manteuffelfrage Dr. 43-79, Margaretbenftrage, Marheinifeplas, Marienborfer-, Matthaitird-, Mittenwalberftrage, A. b. Moabiter-Brude, Modern=, Moltfc=, Roftig-, Rurnterger-, Oppelnerftrage, Planufer, Potodamer Plas, Potsbamerftrage, Br. Quer-Allee, Rauch-, Regentens, Reichenbergerftrage Rr. 15-173, Reichstages Ufer, Roon=, Schenkendorff=, Schill=, Schleiermacher=, Shlefifcheftrage, B. b. Schlefischen Thor, Schleswiger Ufer, Schonebergerftrage, Schoneberger Ufer, Schonlein-, Schwerinftrage, Siegmundehof, Sigismund-, Stoligerftrafe Rr. 1-72, Solms, Sorauers, Stegligers, Steins meg-, Stüler-, Teltower-, Tempelherrnftrage, Um Tempelhofer Berg, Tempelhofer Ufer, Thiergartenftrage, Im Thiergarten, Trebbiners, Ulmens, Urbanftrage, Um Urs ban, Bictoria-, Bartenburgftraße, Baterloo-Ufer, Berbens, Bidmanns, Bienerftraße, Bilbelmebobe, Bils mereborfer 20.g, Binterfelds, Brangelftraße Rr. 44 bis 101, Porfftrage, hinter ben Belten, In ben Belten, Bietenftrage, Boologischer Garten, Boffenerftrage, fowie alle im Bereich vorgenannter Strafen belegenen noch unbenannten Straffen.

Es find daher vom 1. Juli d. 3. ab alle Gesuche und Antrage in Grunt= und Gebaudesteuer=Angelegen= heiten direct an bassenige der vorgenannten vier Rataster-Aemter zu richten, in dessen Bezirk das bestreffende Grundstäd gelegen ist.

Berlin, ben 22. Juni 1889.

Rönigl. Direftion

für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin.

Aufeuf verloofter Pfandbriefe Lit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 41. Berloofung gezogenen und in Folge bessen burch bie öffentliche Bekanntmachung vom 8. Juni v. 3. zur Baarzahlung gekündigten 4 % Schlesischen Pfandbriese Lit. B. und zwar:

à 500 Thir.

M 44308 Maj. u. Erbl. Herrich, Fürstenstein, M 44390 Herrich. Gr. Stein ic., M 45099 Poln. Krawarn und Madau, M 45151 Med. Herz. Ratibor.

à 200 Thir.

No 50029 Vogarell und Alpenau, No 50825 Maj. u. Erbl. Herrsch. Fürstenstein, No 51624 D. und R. Miechowis, No 52010 Poln. Krawarn und Mackau, No 52173 Med. Herz. Natibor, No 52257 bo.

#### à 100 Thir.

No 61232 Elend, No 61399 Nd. Schönau, No 62349 Pogarell und Alpenau, No 63399 Maj. u. Erbl. Herrich, Kürstenstein, M 64287 D. und R. Miechowith, M 64364 do. M 64857 Poin. Arawarn und Machau, M 65004 Med. Herz. Ratibor.

N 79287 Niclasborf.

N 79326 D. und R. Michowig.

à 25 Thir.

M 82227 Berrich. Gr. Stein ac.,

NF 82228 bo.

Nº 82450 Poln. Krawarn und Madau,

N 82451 bo.

N 82465 Med. Herz. Ratibor,

werden hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriefe bei der Königlichen Inftituten-Raffe hierselbst (im Regierungs-Gebäude am Leffingplay) zu prafentiren und dagegen die Baluta derfelben in Empfang zu nehmen.

Sollte die Präsentation nicht bis zum 15 ten August b. J. erfolgen, so werden die Inhaber der fraglichen Psandbriefe nach \$ 50 der Allerhöchsten Bersordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Psandbriefen ausgedrückte Special Spydothek prässudirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei der Königlichen Instituten Rasse hierselbst deponirte Kapitals-Valuta verwiesen werden.

Aus früheren Berloofungen sind Pfandbriefe Lit. B. noch rüdständig und bereits prafludirt.

#### à 31/2 %

aus ber 20sten Berloofung: Ne 18581 Hausborf à 100 Thir.

#### **à.** 41 %

aus der 35sten Verloosung: Ne 82257 herrschaft Fürstenstein à 25 Thir.

aus ber 37sten Berloofung: NF 22674 Koschentin und Tworeg à 25 Thir., NF 82256 Herrich. Fürstenstein à 25 Thir.

aus ber 38sten Berloosung: Ne 82226 Herrschaft Gr. Stein 2c. à 25 Thr.

aus der 39sten Berloofung: NF 45102 Poln. Krawarn und Mackau à 500 Ehlr., NF 50104 Cantersdorf u. Klein-Neudorf à 200 Ehlr.

aus ber 40sten Berloosung: No 50376 Herrich. Gr. Stein 2c. à 200 Thir., No 50904 bo. à 200 Thir.,

No 51976 Poln. Krawarn und Madau à 200 Thir., No 52032 do. à 200 Thir.,

M 52034 bo. à 200 Thir.,

NF 52221 Med. Herz. Ratibor à 200 Thir., NF 63515 Herrich. Gr. Stein à 100 Thir.,

M 64342 D. und R. Miecowig à 100 Ebir.,

N 64842 Poln. Krawarn und Madau à 100 Thir.,

M 64949 Med. Herz. Ratibor à 100 Thir., M 64967 bo. à 100 Thir.

> Breslau, ben 13. Februar 1889. Ronigl. Krebit-Institut für Schleffen.

Berfonal:Cbronit.

Die Militar-Anwarter Mug. Balgabn und Frang Carl find au Regierunge: Militar=Supernumeraren er= nannt worben.

Dem Pfarrer Stoß zu Rauen ift vom 1. Juli b. 3. ab die Kreisschulinspektion über die Soulen bes Inspettionetreifes "Stortow I." fiellvertretungemeife

übertragen worden.

Der bisberige Provinzial-Bifar ber Aurmart, Otto Beinrich Martin Masberg, ift zum erften Prediger an der beutich-reformirten St. Johannis-Rirche qu Brandenburg a. S., Diozese Altstadt=Brandenburg, beftellt worben.

Der bisherige Oberpfarrer und Superintenbent zu Britwalf, Ernft Wilhelm hermann Spieß, ift jum ameiten Prediger an ber Deuischereformirten St. Jobannis-Rirche ju Branbenburg a. S., Didgefe Altftabt-Brandenburg, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Bufterhanse, Proving Pommern, Paul Sigismund Beinrich Begener, ift jum Pfarrer ber Parodie Trebatich, Diogefe Beestow,

bestellt worden.

Der bisherige hilfsprediger Julius Friedrich Auguft Ragel in Berlin ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden in Butide und Bulfom, Didgese Rprig, bestellt worden.

Der bisherige Halfsprediger Bartholomaeus Guftav Abolf Benede in Lichtenberg, Diozefe Berlin Cand I., ift jum Pfarrer ber Parocie Schwanebed, Diozefe

Berlin gand II., bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Kandidat Hermann Johannes Paulus Franke ift jum Archibiakonus ju Zossen und Pfarrer von Bansborf, Diszese Zossen, bestellt worden.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrfielle zu Gottberg, Diozefe Reu-Ruppin, tommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Brudner am 11. Rovember b. 36. jut Erledigung. Die Bieberbesegung ju Berlin. ber Stelle ficht im vorliegenden Kalle bem Rirchenregiment au.

Das unter magistratualischem Patronat stebenbe Diakonat zu Priswalf mit bem bamit verbundenen Pfarramte zu Sarnow-Bobbin, Didzese Priswalf, fommt burd bie Berfegung bes Diafonus und Pfarrers

Muller bemnachft gur Erlebigung.

Dem Privatlehrer Wilhelm Endert ift bie Er= laubniß jur Fortführung ber lange'iden Dabden-Mittelfdule ju Berlin, Fehrbellinerftraße 5, ertheilt Berlin an die Oberftaatsanwaltschaft des Rammermorben.

Der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Bermann Servus ift als ordentlicher Lebrer an ber Amelung in Ragnit, Die Amterichter Rendboff in 5. boberen Bürgerschule zu Berlin angestellt worden.

Der bisherige Gemeinbeschullehrer Dito Godich gymnafium ju Berlin angestellt worben.

Martha 3lberg ift als ordentliche Lebrerin an ber bie Landrichter Przewloda in Beuthen D./S. und Bictoria=Soule ju Berlin angestellt worden.

Der wiffenidaftliche bufdlebrer Rubrmann an bem Bictoria-Gymnafium in Potsbam if als ordent= lider Lebrer angeftellt worben.

Der wissenschaftliche hilfslehrer Grell ift als orbentlicher Lebrer an bem Realgymnastum in Potobam

angeftellt morben.

Dem orbentlichen Lehrer Dr. Berlewis an tem Sophienrealgymnasium in Berlin ist der Oberkehrertitel verlieben worben.

Dem ordentlichen lebrer Dr. Belbig am Rollnifden Gymnafium in Berlin, ift der Titel "Dberlebrer" ver-

lieben worben.

Der ortenilice Lehrer Dr. Hollander an dem Rollnischen Gymnasium in Berlin ift jum Dberlehrer beforbert worden.

Der bisberige wiffenschaftliche Bilfslehrer Dr. Balther Bullenweber ift als ordentlicher Lehrer an

ber Sophienschule zu Berlin angestellt worden.

Der bisherige hilfslehrer an ber Margarethenschule zu Berlin, Dr. Paul Jahn, ift vom 1. April b. 3. ab als ordentlicher Lehrer an berfelben Anftalt angeftellt morben.

Dem Inspettor ber Erziehungsanftalt am Urban in der Sasenbeibe Chriftian Ramme ift ber Titel

"Direftor" verlieben morben.

Personalveränderungen im Bezirke des Kammergerichts im Monat Mai 1889.

## I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ju Amterichtern bie Gerichtsaffefforen Bilbelm Somidt, Bunte, Pignol, Richter bei den Amtsgerichten zu havelberg beziehungsweife Templin, Rummeleburg und Schwerin a. W., der Landgerichts rath Benichel in Frankfurt a. D. jum Direktor bei bem Landgericht in Cottbus, ber Erfte Staatsanwalt Bette in Stolp jum Direftor bei bem Landgericht I.

Berfett find: ber Amtsgerichterath Friedberg in Spandau als Landgerichtsrath an bas Landgericht II. ju Berlin, ber Umtegerichterath Raufefter in Berlin als Landgerichtsrath, die Amterichter Rabe in Lengen, henry in Berlin und Baer in Spremberg ale Landrichter an bas landgericht I. in Berlin, Die Staats anwälte Dr. Benebix in Autibor und von 3as raczewski in Coeslin an bas Canbgericht I. ju Berlin, ber Staatsanwalt Bagner beim Landgericht I. in gerichts, ber Landgerichtsbireftor Bofdfe in Gleiwis an bes Landgericht I. ju Berlin, ber Amtegerichterath Sowelm, Cohn in Vasewalt, Boisly in Eisleben, Raller in Pasewalf, Rosenow in Beelig, Baums ift als Borfdullehrer an bem Ronigftabtifden Real- bach in Fischhaufen, Dr. Marcufe in Driefen, Benfies in Berlinchen, Altsmann in Rauen, Rollner in Die bisherige Hilfslehrerin an ber Charlottenschule | Spremberg, Fehmer in Thorn, Kübler in Bollkein, Müller in Gleiwis als Amterichter an bas Amtogerict I. in Berlin, ber Amterichter Dr. Suth in Grotifau an bas Amisgericht zu Charlottenburg.

Berftorben find: ber landgerichisrath Boigt I. ju Begirf bes Oberlandesgerichts ju Riel. Ren-Ruppin, bie Amtegerichterathe Rlein gu Rheineberg und Lismann ju Brandenburg a. S.

II. Miffefforen. Bu Gerichteaffefforen find ernannt bie Referenbare Bergmann, Beybemann, Stein, Dr. Legbafft, Rrafad, Anitter, D. Burenftein, Soly, Dezenburg, Dr. Begftein, Rruger, Felbt.

gerichts ju Celle.

Beftorben ift: Dr. Draeger.

III. Rechtsanwälte und Rotare.

Die Gerichtsaffefforen Ephraim Felix Rallmann, Rechtsanwalt Dr. Georg Deper bei bem Landgericht I. Rammergericht. Der Rechtsanwalt, Geheime Juftigrath richtsvollzieber bei bem Umtsgericht zu Rathenow. Dr. Detter zu Caffel ift jum Rotar für ben Bezirk bes Rammergerichts mit Anweisung seines Wohnsiges in Berlin ernannt. Dem Rechtsanwalt und Rotar gericht, ber Gerichtsichreiber Liegmann bei bem Mayer in Cuftrin ift die Berlegung seines Wohnfiges Rammergericht als Sefretar an die Oberftaatsanwalt= als Notar nach landsberg a. 2B. gestattet.

in Finfterwalde.

IV. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisberigen Rechts= fandidaten Conze, Krüger, Derthling, Bifder, Dranienburg. Gelpde, Ruchen, Gleim. Berftorb

Uebernommen find: Groos aus bem Bezirke bes Schulze in Freienwalbe a. D., ber Amtsanwalt Dberlanbesgerichts zu Raumburg a. S., Graf von Bebber bei bem Amtsgericht I. zu Berlin, ber Kreis-Reichenbach und Freund aus bem Bezirfe bes Ober- gerichte-Ranglift z. D. Mohr zu Soran N./L. landesgerichts zu Breslau.

Bersett find: von Boigte-Aben in ben Begirk bes Oberlandesgerichts zu Breslau, von Buch in ben

Entlassen sind: von Baldow, Dr. Graf von Donhoff, Rief von Scheuernichlog, Froft, Pitid=Soroner, Dr. Sobite, Beccart, Bar= tholby, Schneiber gwede lebertritte in ben Berwaltungebienft, Rrummel auf feinen Antrag.

V. Sabalternbeamte.

Ernannt find: ber etatsmäßige Gerichtsichreiber= Berfest ift: Probft in ben Begirf bes Dberlandes- gehulfe Jung jum Gerichtsichreib'r beim Rammergericht, ber Aftuar Ufabel jum etatemäßigen Gerichtsforeibergehalfen beim Rammergericht, ber etatemäßige Berichtsichreibergehülfe Geifeler ju Cberemalbe jum Gingetragen find in die Lifte ber Rechtsanmalte etatsmäßigen Uffifienten bei ber Derftaatsanwalticaft in Berlin, ber Gerichtsvollzieher Denfler in Berlin Patider, Frantet, Billy Leifer und ber frubere jum Gerichisidreiber bei bem Amisgericht I. ju Berlin, ber Militaranmarter 3mer jum etatemäßigen Gerichtes 3u Berlin, ber Gerichteaffiffor Gogner bei bem Amte- foreibergebulfen beim Amtegericht I. ju Berlin, ber gericht ju Forft, der Gerichtsaffiffor Rofenberg beim Militaranwarter Trefftorn jum etatemäßigen Ge-

Berfett find: ber Secretar Riecins bei ber Dberftaatsanwaltichaft als Gerichtsichreiber an bas Rammericaft, ber Berichtsidreiber Eger in Dobrilugt an bas Berftorben ift: ber Rechtsanwalt Gromabginsti Amtegericht I. ju Berlin, ber Gerichteichreiber Abam bei dem Amtsgericht I. an bas Amtsgericht II. ju Berlin, ber Gerichtsvollzieber Rigerow bei bem Amtsgericht I. ju Berlin an bas Amtsgericht ju

Berftorben find: ber Gerichtsichreiber Ricard

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Rame und Stanb Alter und Beimath Datum క్ష Grunb Beborbe. bes welche bie Ausweifung ber Ausweisunge. bes Ansgewiefenen. Beftrafung befchloffen hat Befdiuffes. a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgefe gbuchs: geboren am 31. De-ichwerer Diebstahl und Königlich Preußischer 20. Februar 11 Biftoria 1889. Zajaczfowsta, gember 1867 ju Dgie Annahme eines faliden Regierungsprafibent M Gemeinde Ramens (3 Jahre Bucht- ju Franffurt a. D., unverebelicht. Bartochow, Rr. Juret, haus laut Erfenntniß Bouvernement Ralifd, vom 12. Mai 1886),

Marie Peft, geb. Sanbmann, Tagearbeiterin,

2

Ruffifch=Polen, orts= angeborig ebendafelbft, angehörig zu Böh= 19. November 1887), mifa = Nicha, Begirf Turnau, Bohmen,

geboren am 16. Sep-Diebstabl im Rudfall Roniglich Sachfische tember 1837 zu Reis (11/2 Jahre Zuchthaus Rreishauptmannschenberg, Böhmen, ortes laut Erkennenig vom fcaft Baupen,

15. April **1889.** 

<b>3</b>	Rame und Stand	Mter und Seimath	Grund	Beborbe,	Dainm bes
Binf.	_	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeifung beschloffen hat.	Ausweisungs: Beichluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
	Pandler,	1850 su Zagorowo, Rreis Slupce, Russische Polen, ortsangehörig ebenbaselbft.	,	Regierung ju Brom- berg,	1889.
4	Pandelsmann,	geboren im Jahre 1852 au Ralifc, Ruffifch Bolen, ortsangehörig ebendaselbft,	fowerer Diebflahl (zwei Sahre Buchthaus laut Erfenntnig vom 15 ten Juni 1887), 362 bes Strafgefes	Regierung zu Pofen,	18. Märj 1889.
1	Josef Bigosa, Arbeiter,	44 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Durftin, Begirf Buba- peft, Ungarn,	Landftreichen und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierungsprafident zu Potsbam,	24. Mai 1889.
2	Anton Janba, Fabrifarbeiter,	geboren am 23. März 1862 zu Budweis, Böhmen, ortsangehörig zu Lischau, Bezirk Budweis,	, ,	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	18. Mai 1859.
3	Pauline Chriftoph, verchelichte Zigeunerin,	24 Jahre alt, geboren	Landstreichen u. Behlerei,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	9. Märj 1889.
4	Siegmund Hirsch, Rausmann,	geb. am 5. Februar 1853 gu Chiefd, Böhmen, orteangeborig ebenbaf.,	, , ,	Roniglich Preugischer Regierungepräfibent ju bilbesheim,	22. Mai 1889.
5	Karl Natali, Bäcker,	geboren am 23. September 1856 zu Wien, Desterreich, ortsanges hörig ebendaselbst,	Landftreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Coblenz,	6. Mai 1889.
6	Johann Sillober, Schweizer,	geboren am 27. De- gember 1849 zu Bild= fconau, Bezirf Ruf=	schwerer Diebstahl und Betteln im wiederholten Rudjall (1 Jahr Zucht= haus laut Erkenninis vom 25. April 1888),	Bezirksamt Bam- berg II.,	8. <b>A</b> pril 1889.
7	Karl Pavlik, Tagelöhner,	geboren am 28. Januar 1865 zu Eger, Böh- men, ortsangehörig zu Pugenried, Bezirk Taus, Defterreich,	Diebftahl, Landftreichen u. Betteln,	Stadtmagiftrat Straubing, Bayern,	3. <b>M</b> ai 1889.
8	Karl Ankerl, Schuhmacher,	geboren am 17. Ofto- ber 1868 gu Eben- furth, Bezirf Biener- Reuftabt, Defterreich, ortsangehörig ebenbaf.,		Königl. Bayerifces Bezirlöamt Eraun- ftein,	8. Mai 1889.
9	Philomene Jaro, Gärtnersfrau,	geboren am 28. August 1849 zu Eichstäde, Bayern, ortsangehörig zu Studnig, Bezirk Reustadt, Böhmen,		Röniglich Baprisches Bezirfsamt Pilpolis ftein,	12. Mai 1889.
10	Gottlieb Danner, Gartner,	46 Jahre alt, aus Bern, Soweiz, ortsangehörig ebendaselbft,	Lanbftreichen u. Betteln,	Raiserlicher Bezirfs- Prasident zu Straß- burg,	22. Mai 1889.

ä.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
T. Sauf.	bes Ausg 2.	gewiesenen.	ber Beftrafung. 4.	welche bie Ausweisung beschloffen hat. 5.	Ausweisungs- Beschluffes.
			l		<del>                                     </del>
11	Sandarbeiter,	1855 ju Balbborf, Bezirf Bifcofteinis, Böhmen, ortsangehörig ju Bifcofteinis,		Röniglich Sächfiche Rreishauptmann- ichaft Baupen,	1. Maí 1889.
12	Karl Federowitsch, Schuhmacher,	geboren im November	Betteln im wiederholten Rüdfall,	Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Meg,	24. April 1889.
13	Shioffer,	geboren im Jahre 1871 zu Luremburg, orts- angehörig ebenbafelbft,			23. Mai 1889.
14	Mecanifer,	geboren am 15. Mai 1847 zu Warfcau, Ruffich Volen, orts- angeboria ebenbaselbft.	Candstreiden,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Potsbam,	1889.
	Arbeiter,	20 Jahre alt, geboren zu Stlaubschen, Gou- vernement Suwalti, Russisch-Volen,	Landftreichen und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Rönigsberg,	12. Apríl 1889.
16	Mathias Chour, Müller,	geboren im Jahre 1836 au Boric, Kreis Chru- bim, Bobmen, orts- angehörig ebendafelbft,	, , ,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	14. Mai 1889.
17	Arbeiter,	geboren am 3. Juli 1863 au Petereborf, Begirf Jagernborf, Defter= reichifch=Schlefien, orte- angehörig ebenbafelbft,	Candftreichen u. Betteln,	derfelbe,	desgleichen.
18	Alvis Remecek, Tischlergeselle,	geboren am 26. Juni 1854 zu Chvala, Böhmen,	Betteln im wiederholten Rüchfalle,	Roniglich Preußischer Regierungspräfident zu Merfeburg,	20. April 1889.
19	Gerd Drenth, Ranglarbeiter,	geboren am 28. Juli 1859 zu Gpien, Pro- vinz Drenthe, Rieber- lande, ortsangehörig ebendafelbft,		Königlich Preußischer Regierungsprafibent gu Aurich,	
20	Anton Bruhin, Arbeiter,	geboren am 3. Juni 1856 zu Tuggen, Ranton Schwyz, Schweiz, ortsangebörig ebendaselbst,	besgleichen,	Königlich Preußischer Regierungsprästbent zu Stabe,	10. April 1889.
21	Janna Harms, geb. Joopbehrens, Arbeiterfrau,			Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Osnabrud,	29. <b>Mai</b> 1889.

St.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	pes Ansg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Ausweisungs Beschluffes.
<b>i</b> .	2.	3.	4.	5.	6.
22	Josef Rilies, · Sattlergeselle,	geboren am 30. März 1871 zu Spiß, Bezirl Krems, Böhmen, orts- angehörig zu Risut, Bezirk Schlan, ebendas.		Königlich Bapenifocs Bezirksamt Traun- ftein,	
<b>2</b> 3	Lina Schult, chne Stand,	geboren am 16. Mai 1865 zu Aarburg, Ranton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,	desgleichen,	Raiferlicher Begirfs- Prafid ent zu Colmar,	
24	Louis Gogniat, Uhrmacher,	geboren am 25. August 1871 zu Trévelliers, Frantreich, orisanges borig ebenbaselbst,		derfelbe,	desgleichen.
25	Franz Probarif, Arbeiter,	26 Jahre alt, geboren ju Matow, Defterreich,	Canbftreichen und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	24. Mai 1889.
<b>2</b> 6	Josef Josep, Glaser,	geboren am 17. Märg 1842 zu Biala, Galis gien, ortsangeborig ebenbascibft,	besgleichen,	Koniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Frankfurt a. D.,	1889.
27	Marie Iohanne Nielsen, Kellnerin,		gewerbsmäßige Unzucht,	Roniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	1. Juni 1889.
28		geboren am 18. Märg 1844 zu Biano, Rieber- lanbe,	Canbftreichen und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Nachen,	18. Mai 1889.
29	Johann Friedrich Hägler, Tagner,	geboren im Jahre 1851 au Basel, Schweiz, ortsangehörig au Can- genbrud, Ranton Basel- Canb, ebenbaselbft,		Königlich Baperisches Bezirksamtlubwigs- bafen am Myein, Bapern,	8. Mai 1889.
30	Anna Maria Rif, geb. Leonhardt, Tabadshändleriu,	geboren am 4. Juni 1862 zu Bürchau, Schweiz, ortsangehörig in ber Schweiz, wohn- haft zulest in Mühl- haufen, Elfaß,		Raiferlicher Bezirfs: Präfibentzu Colmar,	1. Juni 1889.
31	Athanasius Aimé Heubebert, Gärtner,	geboren am 16. Februar 1859 zu Paris, Frank- reich, ortsangehörig ebendaselbst,		berfelbe,	5. Juni 1889.
32	Ratharine Weimanu, ledig,	geboren am 15. Dezems ber 1866 zu Lurems burg, orisangeborig ebenbafelbft,	llebertretung fittenpolizei= licher Borichriften,	Kaiferlicher Bezirfe- Prafident zu Meg,	3. Juni 1889.

Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Bie Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Dracheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztück 28.

Den 12, Juli

1889.

Meiche: Befetblatt.

(Stud 13.) No 1858. validitate und Altereverficherung. Bom 22. Juni Berordnung erlaffen: 1889.

(Stud 14.) Je 1859. Berordnung, betreffend ben! Eigenthumserwerb und bie bingliche Belaftung ber Grundftude im Schutgebiete ber Maricall-Inseln. Bom 22. Juni 1889.

Sefet:Sammlung

für die Roniglichen Preußischen Staaten. (Stud 17.) N 9344. Gefen, betreffend bie Ueber- mabrend biefer Beit verboten. tragung polizeilider Befugniffe in ben Rreifen Teltow und Nieberbarnim, sowie im Stadtfreise Charlottenburg an ben Polizeiprafitenten ju Berlin. Bom 12. Juni 1889.

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Prafidenten.

Errichtung einer Gufbeichlagelehrichmiebe in Ryris. Bu Apris, Kreis Dfiprignis, ift feitens be Tanbwirthicaftlicen Bereines bafelbft unter Aufficht bes Hauptbirectoriums bes landwirthschaftlichen Provinzial= vereines für die Mart Brandenburg und die Ricberlaufit eine bufbeichlagelehrichmiebe errichtet, welcher gemäß \$ 2 M 3 bes Gefetes vom 18. Juni 1884 Die Befugniß gur Ertheilung von Prufungezeugniffen für ben Berieb bis Bufbefdlagsgewerbes wiberruflich ertbeilt worben ift.

Der Lehrcurius bauert 2 Monate. Bur Aufnahme find erforderlich:

1) ber Radmeis ber Erlernung bes Schmiebegemerbes,

2) ein volizeiliches Kübrungsatteft.

Es konnen nicht mehr als gleichzeitig acht Schüler

au einem Curfus jugelaffen merben.

Der Beginn des Letteren wird in den Kreisblattern bes Regierungsbezirkes Potsbam vorber befannt gemacht.

Das im Boraus zu entrichtende Lehrgeld beträgt Für Wohnung und Beföstigung bat feber Souler felbft ju forgen.

Potebam, ben 28. Juni 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Polizei:Berordnung, betreffent ben Biehverfehr nach bem Berliner Central-Biebhofe an Sonn: und Fefttagen.

179. Auf Grund ber SS 6, 12 und 15 bes Gefetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. 6. 263) und bes \$ 137 bes Gefetes vom miffion find vor bem in \$ 6 bezeichneten Zeitpunfte

Buftimmung bes Begirksausichuffes für ben Umfang ber Befes, betreffend die In- Rreife Teltow und Rieber-Barnim folgende Bolizeis

§ 1. An Sonn- und Kefttagen darf in der Zeit von 9 Ubr Bormittage bis 4 Ubr Rachmittage Bieb nach bem Berliner Centralviebbof weder verladen noch getrieben werben. Auch wird bas Berladen (Gin- und Ausladen) von Bieb in Bagen jeglicher Art, besgleichen bas Ueberführen des Biebs von und zu den Wagen und von und zu ben Stallungen und Berfauschallen

S 2. Ausnahmen von biefer Boridrift tann Die Drispolizeibeborbe unter besonderen Umftanden geftatten.

§ 3. Uebertretung ber Borichrift im § 1 wird, soweit nicht nach allgemeinen Strafbestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbftrafe bis au 60 Mark ober im Unvermögensfalle mit entsprechenber Saft bestraft.

§ 4. Diefe Berordnung tritt fofort in Rraft.

Potebam, ben 27. Juni 1889. Der Regierungs-Vrafibent. Graf Due be Grais.

Polizei:Berordnung,

betreffenb Abanberung bes Boligei-Reglements für ben Stepenits-Fing ftromabwarte von ber Benglin-Meyenburg er Grenze bis gur Einmundung ber Domnit vom 1. August 1866 (Amtebl S. 314). Auf Grund des \$ 137 bes Gefenes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und in Gemaßbeit ber \$\$ 6, 12 unb 15 bes Befetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.=6. S. 265), sowie bes \$ 73 ber Feld-Polizei-Drbnung vom 1. November 1847 (G.-S. S. 376) wird hierburch in Abanderung bes Polizei-Reglements für ben Stepenis-Flug ftromabwärts von der Penglin-Meyenburg'er Grenze bis jur Einmundung ber Domnig vom 1. August 1866 (Amtebl. S. 314) unter Buftimmung bes Begirfs-Ausschuffes nachftebenbe Voligei-Berordnung erlaffen:

Artifel I.

Jebe ber beiben Schau-Commissionen (§§ 2, 3) ift befugt, für einzelne Streden ber Stepenis bie Raumung (\$\$ 6, 7) für einen bestimmt zu bezeichnenden Beitraum gang auszusegen ober bie Raumung in ihrer Art ober in ihrem Umfange einzuschränken.

Artifel II.

Derartige Anordnungen (Art. I.) ber Schau-Com-30. Juli 1883 (G. 5. 6. 232) wird hiermit unter vom Canbrathe jur Renntnif ber Betheiligten ju bringen. Getreibe

tanntmachung im juftanbigen Rreifblatte erfest werben. entsprecher be Saftftrafe tritt. Artifel III.

Buwiderhandlungen gegen bie Anordnungen (Art. L) ber Schau-Commiffon werben mit Gebftrafe bis mi

182.

Die Benachrichtigung ber Betheiligten fann burch Be-115 DR. geahnbet, an beren Stelle im Unvermögensfalle

Potebam, ben 4. Juli 1889. Der Regierunge-Prafibent. Graf Bue be Grais.

Radweifung der Martt: 11.

lebrige Marft:

t				· OF A	£0.0		100	Olin	^*^*					Es
E				1 1	1011	in je		3.110	<u> </u>	1 WI	<del></del>			
١٩	Namen der Städte	1	l				puç		E		120		Stinb	
۲	Humen vet Studie	ا ا	E,	ا ہے ا	н	. 5	Speisebohner	#	Rartoffeln	Richtfired	Renmstros		Reule	कुंक
Laufende Rummer		Beigen	Roggen	Gerfte	Bafer	Erbsen	Š	Linfen	Rar	麗	1 E	<b>ξ</b> .	noa W	Bande Acifc
Ē	·			DR. Pf.	M. Bf.	<b>D</b> R. Pf.	<b>N.</b> Bf.		<b>D.</b> Pf.	<b>SR.</b> PF	P. Bf.	<b>R</b> . Pf.	<b>D.</b> Bj.	<b>M</b> . ¥1.
1	Angermunde	1781	13 89	12 86	14 97	27 —	30 —	37 75	4 21 3 72	7 50	4 50	6 63	1 40	
2 3 4 5 6 7 8 9	Becetow .					27 50	35 —	45 —	3 72	5 90	<u> </u>   -   -	7 20		1 -
3	Bernau	1770	14 80	14 <del>-</del> 14 85	14 30	20 — 27 50	31 —	45 — 50 —	5 75 3 18	6 63 5 71	1	7 34 6 03	1 23 1 30	
4	Brandenburg Dahme	1824	14 88	14 29	16 —	25 —	$\frac{33}{32}$ —	45 —	3 _	5 _	3_	7 —	1 30	1
ĕ	Eberswalde	18 _	14 51	16 78	16-	29 _	29	32 _	4 50			7 50	1 20	i'_
7	Savelberg	119 50	15 44	16 50	17 _	26 50	55	65 -	4 25	6 50	3 25	6 58	1 25	<b>—</b> 90
8	İüterbog		14 50	14 20	17 50	28 —	30 —	50 —	3 –	7 —		8—	1 20	
9	Ludenwalbe	1778	- -	14 14	15 48	32 50	32 50	37 50	258	5 30		6 50	1 40	1 20
	Perleberg	18 60	14 27	14 3E 16 67	15 14	27 50	28 —	50 — 41 —	3 83 3 71	4 34 6 39		4 73 6 24	1 40 1 35	
11 12	Potsbam Prenzlau	1687	13 87	13 10	10 11	24 50	35	<b>4</b> 3 —	5 —	5 22		5 50	1 35 1 20	
13	Prizwalf	18 33	14 25	14 46	15 01	17 —	30	39 -	2 18	4 75	388	4 70	1 15	
14	Rathenow	18 50	14 58	14 50	14 75	30	35	44	2 63	5 54		5 38	1 40	1 20
15	Neu-Ruppin	19 —	14 92	14 50	15 26	30	32	50	2 84	6 38		6	1 30	
16	Shwedi	18 —		14 —	15 60	27 67	31 25	31 25	3 —	5 04		5 37	1 20	
17	Spandau		15 69	15 -	17 13	19 15	30 50	43 50		6 63		7 25	1 40	1 20
18 19	Strausberg Teltow	18 20 18 62		15 17	16 64	15 — 40 —	30 50 45 —	35 — 50 —	4 — 6 25	6 74	11	9-	1 20 1 30	
20	<b>Templin</b>	19 —		14 50		17		50 —	3	5 —		6_	1 20	
21	Treuenbriegen			13 40				30 —	4	5		6	1 20	1-
22	Wittstod	19 —	14 18	15 50	15 29	18 —	36	40	2 22 3 —	4 40		5 -	1	90
23	Wriezen a. D.			12 58		22	30 50	34				5 75	1 30	1-
7	Durchschnitt Potsbam, ben 3. Juli	18 29  1889.	<b>14</b> ,69	14 70	[5 72	- -	<b> </b>		3 63	5 79	<del> -</del>  -	6,35	-11	- -
18	3.	Mach	weifi	ing b	es W	Lona	tebu	:dfd	nitte	der	gezal	blten	þød	hsten
نه					Ī				Ī			l		
Ę	1	- 1	i		1.	ł		l				ł	- 1	
Ħ	marian i		1		H	,		يو		.		ند	- 1	
8	Es kosteten je 50 Kilogramm.		ģ	zi.	Branbenburg.		ن	Eberewalde.	١.	Pavelderg.	Jüterbog.	Ladenwalbe.	- 1	Perleberg.
즱	50 Kilogramm.		Berefow	Bernau.	1 8		Dahme.	913	1 '	200	E	#	ı	<u> </u>
Laufende Rummer.	1	•	<b>ଛ</b>	୍ୟ	<b>ଛ</b> ନ		<del>ଁ</del>	8	١,	Ş	õ	ä	- 1	<del>\$</del>
ಜ್ಞ	M.	3 9	t.  g	M. 3	202.	8 9	R.   3	M.	3 M	الا إ	M.   3	<b>M</b> .	3 9	1.1 3
1		14 -	-	788	8	40	8 40	85	7 9	19	9 19	8 3	6	7 95
2 3		82	378	4 46	3	14	3 68	3 94		59	4 20	42	0	2 73
3	Richtstrob 4	20   1889.	3 10	3 61	3	13	2 63	3 68	3 3	41	3 68	2 9	4   2	243
	Potsbam, ben 3. Juli	1009.												

#### Biebfeuden.

181. Im Areise Ofiprignit ift ein Pferd bes Aderburgers Carl Giese ju Aprit an Milgbrand ge-fallen; ein Bulle bes Bauern A. Dahl ju Granjow

und swii Ruhe bes Bauern Egmann bafelbft find am Blaschen-Ausschlag erfrantt

Potsbam, ben 2. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Preife im !	Monat Ar	ani 18 <b>8</b> 9.	
-------------	----------	--------------------	--

Artif	: 1				1	8a	benpi	reise.	in be	n leg	ten A	Cager	ı des Moi	ats	
foftet je	1 Rilo	gram	m					Es	foste	t je	1 Kil	ogra	mm.		
2 8	ig i			Ein	5	Rebl	6	rfte	È	۳ ا	ļ	Zava	Java=Raffee		ي في
Schweines fleisch Ralbfleisch	Bammelfleifch	Spec	Butter	Schod Eier.	Beigen Nr. 1.	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweigen- grüße	Safergrüße	<b>B</b> irfe	Reis,	mittler gelber in gebr. Bohnen	Speri	Comeine, fomalg, biefig.
M. Pf. N. L	f. DR. Pf	<b>D.</b> Pf.	N. Bf.	<b>R</b> . Pf.	M. B	f. <b>D</b> R. Pf.	M. Pf.	<b>N.</b> Pf	M Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Vf.	N. Pf. N. Pf	N. Pf.	DR. Pf.
1 10 — 7 1 30 1 2 1 25 — 9 1 20 — 8 1 20 1 — 1 22 1 2 1 20 — 9 1 20 — 8 1 30 1 1 1 25 1 1 1 20 — 9 1 40 1 — 1 10 — 9 1 20 — 9 1 30 1 2 1 20 — 9 1 30 1 2 1 20 — 9	3	1 60 1 70 1 80 1 60 1 50 1 50 1 60 1 55 1 60 1 60 1 60 1 60	2 39 2 23 2 30 2 40 2 29 2 30 2 30 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20	2 34 2 80 3 04 2 40 3 05 3 20 3 20 3 20 4 2 94 2 94 2 980 2 80 2 80 2 95 3 —		26 							320 360 260 320 320 360 280 360 320 340 360 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360 320 360		1 60 1 60 1 60 1 40 1 60 1 40 1 40 1 60 1 60 1 60 1 40 1 40 1 40 1 40 1 80
1 20 — 9 - 96 — 6		1 60 1 60	1 87 2 12	2 76 2 87	-32 $-30$	24 22	— 50 — 50	_ 50	40 50						
1 15 10		1 60	2 25	3 _	23		50		<b>— 40</b>						
	-	-,-	<u> </u>	<u></u>	<u> </u>	<del> - - </del>	- -		- -		Der	Megie	rungs-Prafi	bent.	

Tagespreife incl. 5 % Auffclag im Monat Juni 1889.

- 2	respect	terje i	ucu o	0 34811	chress .	- XVI V	unt 7	1111 190	30.				
	Botebam.	Prenglan.	gripmalf.	Rathenow.	Reu-Ruppin.	Schwedt.	Spandan.	Straueberg.	Teltow.	Templin.	Trenenbriegen.	Satified.	Beitigen a. D.
Ľ	M.   3	99R. J	9R.   Z	DR. 3	90R.! B	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M.   3	DR. 3	M. 3	M. 3
	8 90 4 07 3 64	8 09 3 15 3 —	8 19 2 99 2 63	7 88 3 07 2 89	819 3 15 3 35	8 19 2 82 2 65	9 20 4 20 3 68	8 84 4 83 3 64	8 40 3 89 3 55	8 66 3 41 2 89	831 315 263 erung <b>s</b> -?	8 14 2 63 2 36 Dräftbent	847 342 303

## Radweifung

ber über ben Regierunge-Begirf Potsbam fich erftredenben Berufsgenoffenschaften und Sectionen 2c., sowie ber für Reichs- und Staatsbetriebe eingesesten Ausführungebehorben und Schiebegerichte.

Lib. Mr.	a. Rame, b. Sip ber Berufegenoffenschaft und c. Bezeichunng ber Section	Borfißenber bes Borftanbes ber Bernfsgenoffenschaft	Sig der Section,  Rame und Wohnort  bes Borfigenden  bes Sectionsvorkandes	Sis bes Schiebsgerichts, Rame und Bohnort bes Vorfisenben bes Schiebsgerichts.
	or organization of the organization	I. Berufsgenoffenfe	<u> </u>	- Coo Conjunction
		A. Induftrielle Berufegen		
	a. Anappichafte:Berufe: genoffenschaft, b. Berlin, c. Section IV.,	Bergwergebirector, Bergaffeffor a. D. Krabler zu Alteneffen,	balle a. S.	
	a. Steinbruchs-Berufs- genoffenschaft, b. Berlin, c. Sect. X.,	Soffteinmesmeifter Paul Rafche gu Berlin NW., Rathenowersfrage 104a,	Stettin Albert Eduard Topffer gu Stettin, Birfen- Allee 10,	Stettin Regierungsaffeffor von Somnip gu Stettin.
	a. Berufsgenoffenschaft ber Feinmechanit, b. Berlin, c. Sect. I., a. Rorböftl. Eifen- und Stabl-	Director Alexis Riefe zu Berlin SO., Gfaliperfrage 134/135,	Director Alexis Riese za Berlin SO., Staliperfir. 134/135,	mann ju Berlin.
	Berussgenoffenschaft, b. Berlin, c. Sect. I., (umfaßt Berlin und die Rreise Charlottenburg Stadt, Riederbarnim und Teltow), Sect. II. (ber übrige Theil der Pro- vinz Brandenburg),	Emil Blum, Director ber Berlin-Anhaltischen Maschi- nenbau-Actiengesellschaft gu Berlin NW., Martinifen- felbe,	Martinitenfelbe,	Berlin Regierungsrath Pofcmann
5		Geheimer Kommerzienrath August Sedmann, in Firma E Dedmann zu Berlin SO., Schlefifceftraße 25,	Dr. Ebuard Lachmann,	mann gu Berlin.
	Ruftfinstrumentenindustrie, b. Leipzig, c. Sect, II.,		Berlin Rommerzienrath E. Bechfiein zu Berlin N., Johanniskr. 5/7,	
7	a. Glas-Berufsgenoffenschaft, b. Berlin, c. Sect. IV.,	Director Dr. Friedrich Roch (in Firma Deutsche Spiegel- glas - Actien - Gesellschaft) zu Grünenplan bei Alfeld in Hannover,	A. Stold zu Lomnik, Provinz Posen,	Berlin Regierungsrath Pofos mann zu Berlin.
	a. Emferei-Berufsgenoffen- icaft, b. Berlin, c. Sect. I.,	Rommerzienrath Paul March zu Charlotienburg,	Berlin Ofenfabrikant C. H. Herrmann Schmidt gu Berlin SW., Rommandantenstraße Nr. 85,	Berlin Regierungerach Pof ch' mann zu Berlin.

a. Name, b. Sit ber Berufsgenoffenschaft und c. Bezeichnung ber Section	Borfigenber bes Vorstandes ber Berufsgenossenich	Sig ber Section, Name und Wohnort bes Vorfigenben bes Sectionsvorstandes	Sig bes Schiebsgerichts, Name und Wohnort bes Lorfigenden bes Schiedsgerichts.
The state of the s	ote OtenloHenolienta de	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	(10 04)1000(101)101
9 a. Ziegelei-Berufsgenoffen- fcaft, b. Berlin,	Director Frang Pernek gu Berlin, Shiffbauerdamm 5,	Director Franz Pernet gu Berlin NW,	Berlin Regierungerath Pofc mann zu Berlin.
o. Scct. IV., 0 a. Berufsgenoffenschaft ber demischen Industrie, ib. Berlin,	Director Dr. J. F. Soly zu Charlottenburg, Abornsune Rr. 18,	Dr. E. A. Martius zu Berlin W., Boß-	
c. Sect. I.,		ftraße 8,	ion et
1 a. Berufsgenoffenschaft ber Gas- und Bafferwerke, b. Berlin, c. Sect. I.,	Berwaltungsbirector Rubolf Euno zu Berlin C., Waifen- frage 27,	Berlin Berwaltungsbirector Rudolf Cuno zu Berlin C., Baisen- ftrage 27,	Berlin Regierungerath Pofch mann zu Berlin.
2 a. Leinen Berufsgenoffen-	Rommerzienrath hermann	Braunichweig	Braunschweig
fcaft, b. Bielefeld, c. Sect. V.,	Delius zu Bielefilb,	Rommerzienrath 3. Spiegelberg zu Braunschweig,	Landfonditus Rhamt zu Braunfcweig.
3 a. Nordbeutsche Erril=Br=	Rommergicurath Albert Sabn	Berlin	Berlin
rufegenvffenicaft, h. Berlin, c. Sect. V.,	zu Berlin O., Schillingstraße Rr. 12/14,	Rommerzienrath Carl Spinbler zu Ber- tin C., Wallstraße Rr. 12,	Regierungerath Pofch mann ju Berlin.
schaft, b. Krefeld,	Rart Rönigs zu Krefcib,	Rrefelb Arthur Schrörs zu zu Krefelo,	, Krefelb Amisgerichtsrath Wolff zu Krefelb.
c. Scet. I., 5 a. Papiermacher=Berufs= genossenichaft, b. Berlin,	Rommerzienrath Karl Drewfen zu Lachendorf bei Celle,	Rarl Marggraff zu Bolfemintel, Regb.	
c. Sect. X., 6 a. Papierverarbeitungs=Be- rufsgenoffenschaft, b. Berlin,	B. Sagelberg zu Berlin NW., Marienstraße 19/21,	Pototam, Berlin Carl Hellrfegel zu Berlin,	Berlin Regierungsrath Pofch mann zu Berlin.
c. Sect. I., 7 a. Leberindustrie=Berufd= genosienicaft, b. Berlin, c. Sect. I.,	Gebeimer Kommerzienrath St. E. Michel zu Mainz,	Berlin Sugo Moll in Firma F. W. Moll zu Brieg,	
8 a. Nordbeutiche Holz-Berufe- genossenschaft, b. Bertin,	Max Soramm, in Firma F. B. Soramm zu Ber- lin N, Chauffeeftraße 97,	Berlin Edmund Schramm zu Charlottenburg,	Berlin Regierungsrath Pofch mann zu Berlin.
jaft, b. Berlin,	August Ludwig Knonagel zu Brandenburg a. S.,	August Ludwig Anö= nagel zu Branden=	mann zu Berlin.
Beruftgenoffenicaft, b. Mannheim,	Chofolabefabrifant Otto Rüger in Sobrigau im Lodwiggrund bei Dreeben,		Berlin Regierungerath Pofd mann zu Berlin fi
c. ohne Sectionsbilbung,			ben Schiebsgerich bezirk I.

a. Rame, S b. Sis ber Bernfsgenoffenschaft	Borfipenber bes	Sig ber Section, Rame und Bohnort	Sis bes Schiebsgerichte, Rame und Bobuert
nnb c. Beseichung ber Section	Borftanbes ber Bernfegenoffenschaft	bes Borfigenben bes Sectionsvorftanbes	bes Borfigenben bes Schiebsgerichts.
21 a. Zuder-Berufegenoffenichaft, b. Berlin, c. ohne Sectionsbilbung,	Graf Edwin von Sade zu Alt-Ranft bei Freienwalde a. D.,		Bromberg Oberregierungsrath Peterfen ju Brom- berg für ben Shiebs- gerichtsbezirf I.,
22 a. BrennereisBerufegenoffens fcaft, b. Berlin, c. Scct. III.,	Desonomierath A. Riepert zu Marknselbe bei Berlin SW.,	Berlin Desonomierath A. Ric= pert zu Rarienselbe bei Berlin SW,	Berlin Regierungsrath Dofo:
23 a. Brauereis und Malgereis Berufsgenoffenschaft, b. Frankfurt a. M., c. Sect. VI.,	Brauereibefiger Friedrich Hens rich zu Frankfurt a. M., Neue Zeil 68,	Berlin	Berfin Regierungerath Pojos man'n zu Berlin.
icaft, . b. Berlin,	g. 2. Biermann zu Bremen,	Berlin Ricard Ermeler zu Berlin C., Breite	Berlin Regierungbrath Pofch: mann zu Berlin.
rufsgenoffenfcaft, b. Berlin,	Rüfdenfabritant Abolf Bengly, in Firma Stabion, Brecht E Comp, zu Berlin SW.,		Berfin Regierungsrath Pofo: mann ju Berlin f. ben
c. ohne Sectionsbilbung, 26 a. Berufsgenoffenschaft ber Schornfteinsegermeister bes Deutschen Reichs, b. Berlin, c. Sect. II.,	Arausenstraße 39, Obermeister und Raths-Schorn- fleinsegermeister Wilhelm Faster zu Berlin NO, Straußbergerstraße 35,	Scornfteinfegermeifter	Shiebszerichtsbez. I. Berlin Regierungsrath Posh: mann zu Berlin.
27 a. Nordöftliche Baugewerfss Berufsgenoffenschaft, b. Berlin, c. Sect. 1. (umfaßt den Berswaltungsbezirf Berlin, den Stadifreis Charlottenburg	Roumeiller Rernhorn Gelilch	l. Sect. Berlin Maurer- und Zimmer- meister A. Esmann zu Berlin SW,	mann ju Berlin.
und von dem Kreise Teltow die Amtsbezirfe Rixdors, Tempelhof, Schöncberg und Steglig), Sect. II. (umfaßt die Proping Brandenburg mit Aussichluß der der Sect. I. zu-	du Berlin SO., Schafer, firage 14,	II. Sect. Potsbam	Potsbam Heibfeld zu Potsbam.
gewiesenen Theile), 28 a. Buchdruder-Berufs- genoffenschaft, b. Leipzig, c. Sect. VIII.,	/ Dr. Oslar von Hase (in Firma Breitsops & Hartel) zu Leipzig,	Berlin Hans A. Racter, in Firma Funfe und Nacter, zu Berlin,	mann ju Berlin.
	Eifenbahn-Director Brecht, Mitglied ber Direction der Lübed Büchener Eifenbahn- Gefellschaft,	_	Berlin Dirigent ber Minifte tial = Militair = und Bau-Rommiffion Gespeimer Regierunges rath Rayfer du Berlin für ben Schiebsgerichtsbes. I.

કૃષ્ટિ. જુદ.	a. Name, b. Sis ber Berufegenoffenschaft und	Borfipenber des Borftandes	Sis ber Section, Rame und Bohnort bee Borfigenben	Sit bes Schiedsgerichts, Rame und Wohnort bes Borfitenben
48	o. Bezeichnung ber Section	ber Bernfegenoffenicaft	bes Sectionsvorftanbes	bes Schiedsgerichts.
	a. Straßenbahn-Berufs- genoffenschaft, b. Berlin,	Director ber Berliner Pferde- bahn : Gefellichaft Drewfe ju Charlottenburg,		Berlin Regierungsrath Pofc mann zu Berlin.
31	Rellerei:Berufsgenoffen- fcaft, b. Berlin,	Rommerzienrath Guftav Rett= ner, in Firma 3. H. D Beder's Sohne zu Berlin,	Emil Jacob, in Firma	
32	c. Sect. III., a. Fuhrme. 16: Berufsgenoffen schaft, b. Berlin, c. Sect. III.,	D. Sharfenberg zu Berlin NO, Georgenfirchftrage 46,	Poisdam Fuhruniernehmer E. Bunn zu Pois- bam, Spandauer- ftrage 2/3,	Poisbam Seibfelb zu Poisbar
	a. Elbschiffschrts Beruss= Genossenschaft; b. Magdeburg, c. ohne Sectionsbildung,	Gustav Tonne,		Magdeburg Regierungsrath Ralisty zu Ma beburg.
34		Direttor F. 28. Bumfe zu Bromberg,	_	Frantfurt a. D. Dierregierungsrathvo Pabberg zu Fran furt a. D. für be Schiebsgerichtsbez. I
	a. Tiefbau-Berussgenoffens spaft, b. Berlin (Büreau W., Leipsigerftraße 125), v. ohne Sectionsbildung,			Berlin Regierungsrath Pofd mann zu Berlin für den Schiedsge- richtsbezirk III.
	Brandenburgische lands wirthschaftliche Berufege: nossenschaft für die Proving Brandenburg mit Beilin, b. Berlin, c. Sect. I.—XVIII.,		Die Rreisftabte, bezw. bie	Stadte, welche eine Stadtfreis bilben. Deibfelb ju Potsban
efb. Mr.	Rame nub Sig ber Ausführungsbehörbe	. Geschäftsbereich ber Ausführungebehörbe bezw. Bezirf bes Schiebsgerichts	S i h bes Schiebsgerichts	Rame und Wohnort bes Borfigenben bes Schiebsgerichts.
<u> </u>			<u> </u>	
		11. Reichs: und Staat A. Heerebvermalt		
37	Intendantur bes Garbeforps zu Berlin,		Berlin,	Obers und Rorpssauditeur des Gard forps Geheimer Juftigrath Müller ju Berlin.
38	Intendantur des III. Armee- forps zu Berlin,	Bezirk bes III. Armeekorps, B. Pofts und Telegraphen	Spandau,	Garnisonauditeur Ford zu Spander
				Regierungsrath Posa

Rame unb Giş ber ∴ Ausführungebehörbe	Gefchäftsbereich der Ausführungsbehörde bezw. Bezirt des Schiedsgerichts	S i h bes Schiebsgerichts	Name und Bohnort bes Borfipenben bes Schiebsgerichts.
ADJOTIC A A Division of	C. Eifenbahnverma	ltung.	
40 Cijenbahn-Virection, zu Al-	Bezirk der Eisenbahndirection Altona,	Altona,	Dberbürgermeifter Abides ju Altona.
41 Eisenbahn Direction zu Ber-	Bezirk ber Eisenbahnbircction Berlin,	Berlin,	Dirigent ber Miniftes rials, Militars und Bau-Commission Ges
			heimer Regierungs- rath Rayfer ju Berlin.
42 Eisenbahndirection zu Brom- berg,	Bezirf der Eisenbahndirection Bromberg,	Bromberg,	Dberregierungsrath Peterfen zu Brom- berg.
43 Eisenbahndirection zu Erfurt,	Bezick der Eisenbahndirection Ersurt,	Erfurt,	Geheimer Regierungs- rath von Red m Erfurt.
Eisenbahndirection zu Frank- furt a. M.,	Bezirk der Eisenbahndirceiton Frankfurt a. M.,	Frankfurt a. <b>M.</b> ,	Oberlandesgerichtsrath Dr. Diehl zu Frank- furt a. M.
burg,	Bezirk der Eisenbahndirection Magdeburg, and= und forstwirthschaftl	- +	Regierungerath Ras listy ju Magdeburg.
Megierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, zu Potsbam,	bie bem Minifler für Landwirths schaft, Domanen und Forften unterftellten Betriebe, welche für Rechnung bes Preußischen Staates verwaltet werden, insoweit biese Betriebe ben Berussgenoffenschaften nicht angeschlossen find, im Regierungsbezirk Potsbam, E. Bauverwaltung	Potsbam,	Seibfelb zu Potsbam.
17 Regierungsprästent zu Pois- bam,	bie ber staatlichen Unfalloers sicherung zugewiesenen Bausbeiriebe im B. reiche ber Mugemeinen Bauwerwaltung im Regierungsbezirk Poisbam und in Berlin, sowie im Bezirfe ber Wasserbauinspection Fürstenwalbe und bei bem ObersSpree Kanalbau im Resgierungsbezirk Frankfurt,		Deibfelb zu Potsbam.

Borftebende Rachweisung ber über ben Regierungstezulf Potsbam fich erftredenden Berufsgenoffenicaften, Sectionen ac., fowie ber fur Reiche- und Staatebetriebe eingesesten Aussubrungebeborben und Schiedegerichte wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 8. Juli 1889.

Der Regierungs-Praudent.

Bekanntmachungen ber Bezirksausschuffe. Die Gestattung von Vorarbeiten jur Anlage eines 2. Artillerie: Chiefplages bei Juterbog betreffenb.

Rachbem burch bie Allerhöchfte Berordnung 6. vom 21. Januar 1889 — abgebruckt in Stud 9 bes biesiahrigen Amisblattes ber biefigen Ronigliden Re- bandlungen, welche jur Borbereitung bes Unternehmens

bog erforderliche Gelande auf Grund und nach Dags gabe ber Bestimmungen bes Gefetes über bie Enteignung pon Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 für ben Militair-Kiecus eigenthumlich erworben werbe, wird hiermit auf Grund bes \$ 5 bafelbft angeordnet, baß gierung — genehmigt worden ift, bag das jur Ein- erforderlich find, feber Befiter auf feinem Grund nud richtung eines zweiten Artillerie-Schiefplages bei Juter- Boben gefchehen zu laffen hat.

Sandlungen, welche bas Berftoren von Baulichfeiten ober bas Sallen von Baumen jum Gegenftanbe haben, find indeffen ohne vorangegangene Erlaubnig bes Errichtung von Reichstelegraphenanftalten in Beifin und Gelbelang. Begirfe-Ausschuffes unftatthaft.

Das Betreten von Gebauben, sowie von einsgefriedigten Sof- ober Gartenraumen ift nur mit Gin= willigung des Befigere, in beren Ermangelung nach er-theilter Erlaubnig ber Ortspolizeibeborbe gulaffig.

Votsbam, ben 6. Juli 1889.

Namens bes Begirfs-Ausschuffes: Der Borfigenbe.

Bekanntmachungen bes Staatssekretairs des Meichs: Wostamts.

Erweiterung bes Boftanweifungeverfehre mit ben Bereinigten Staaten von Amerifa.

Der Meistbetrag ber Postanweisungen aus Deutschland nach ben Bereinigten Staaten von Amerita wird von fest ab von 50 auf 100 Dollars erhobt. Die Tare beträgt, wie bisber, 20 Pf. für je 20 DR., mindeftens feboch 40 Pf. Berlin W., 30. Juni 1889.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Voftamts.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Dber Boft Direttion ju Potsbam.

Am 5. Juli wird in ben Orten Deffin und Selbelang bes Rreifes Befibavelland je eine Reiche-Telegraphenanstalt in Wirksamkeit treten.

Potsbam, ben 3. Juli 1889.

Der Raiserl. Dber-Boftbireftor.

Errichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt in Grabenborf. 57. In Grabenborf (Kreis Teltow) wird am 10. Juli eine mit ber Poftanftalt vereinigte Reichs Telegraphenanstalt in Bittfamteit treten.

Potsbam, ben 4. Juli 1889. Der Kaiferl. Ober-Voftbirektor.

Bekanntmadungen der Königlichen Cisenbahn-Direktion zu Berlin.

Galigifch=Rorbbeuticher Gifenbahn=Berband, Beft 1-4. Bom 1. August b. 3. ab bis auf Beiteres fommen bie Bufchlagebetrage ber Tabelle C. gur Erhebung. Berlin, ben 24. Juni 1889.

Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Rabrolan-Menberungen. 33. Bom 11. Juli d. J. ab treten im Berkehr ber Bororte mit ber Berliner Stadtbahn folgende Nahrplan-Menberungen ein:

Bon oben 1	each unten 3	u lefen.				Box	unten nad	ug noda d	lesen.	•
763 2.—4. <b>S</b> í.	739 2.—4. <b>R</b> i		Stationen.	•	716 2.—4. R1.	24 1 4. R1.	718 2.—3. Ri		732 2.—4. <b>R</b> 1.	752 2.—3. <b>R</b> í.
	wie bisher	教b 事	Poisbam Revendorf Neubabelsberg Wannsee Grunewalb Charlottenburg Zoolog. Garten Friedrichstrase Alexanderplas Schlesisch. Bhs. Stralau—Nummelsb.	an i	901 855 843 839 832 823	28m. 9 16 9 10 8 59 8 52 8 45 8 32	Bie bisher 945 938	3 39 3 35 3 29 3 21 3 09 3 01 2 54 2 44 2 39 2 33 2 24	90m. 3 07 3 01 2 51 2 46 2 40 2 31	wie bisher
		Un	Lichtenberg-Friedf.			I —	—		2 26	
6 45 6 53 7 01 7 10 88 m.	13(9)3 2) A 42 6 50 6 59 7 12 90	<b>216</b>	Rieg—Nummeleb. Sabowa Cöpenick Friedrichshagen Rahnsdorf Erfner Fangschleuse Hangelsberg Fürstenwalde Berfenbrück Briesen Jacobsborf i. M. Pilgram		8 20 8 11 8 06 7 59 7 50 7 43 23 m.	8 29 8 20 8 15 8 08 7 58 7 52 7 41 7 31 7 19 7 07 6 59 6 49 6 43	9 35 9 26 9 21 9 15 9 07 9 00 83 m. ————————————————————————————————————	2 21 2 12 2 07 2 00 1 51 1 44 90m.	90 m.	9 15 9 15 8 46 9 1
_	_	Nn	Frankfurt a. D.	Ab	_	6 29	_			

Berlin, im Juli 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

#### Bekanntmachungen ber Roniglichen Gisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Runbigung von 4 proz. Gifenbahn-Brioritate-Obligationen.

Auf Grund ber Ermachtigung im zweiten Absage bes § 5 bes Geseges vom 14. Februar 1880 (Gif.=S. S. 20) beam. im britten Absage bee § 5 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 25. August 1862 fundige ich hiermit die vierprogentigen Berlin-Potsbam = Magbeburger Eisenbahn = Prioritats = Dbligationen La. C. neue Emission, soweit nicht beren In-haber auf ben burch meine Befanntmachung vom 1. April b. 3. angebotenen Umtaufd gegen 31/2 prog. Staatsidulbveridreibungen rechtzeitig eingegangen finb, jur baaren Rudjablung am 2. Januar 1890.

Die Ausjahlung bes Rominalbetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe ju Dagbeburg und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupitaffe gu Berlin (Leipziger Plat 17) gegen Musantwortung ber Obligationen selbft und ber dazu gehörigen noch nicht

fälligen Zinsscheine und ber Talons.

Der Gelbbeirag etwa sehlender Zindscheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung zur Berginfung ber Obtigarionen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Kinang-Minifter von Scholz.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Gefeges vom 20. Dezember 1879 (Gef-S. S. 635) bes Privilegiums vom 12. April 1865 fündige ich bier= werden. mit die vierprozentigen Magdeburg-Batterflädter Gifen=

beren Inhaber auf ben burd meine Befanntmadung vom 1. April d. 3. angebotenen Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsidulbveridreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudzablung am 2. 3anuar 1890.

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 2. Januar 1890 ab bei ber Koniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe zu Magbeburg und bei der Königlichen Eisenbahn=Hauptkasse zu Berlin, Abtheilung für Berthpapiere, Leipziger Plas Mr. 17, gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und der bagu gebbeigen noch nicht falligen Binefcheine und der Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Zinsscheine wird von dem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginsung ber Obligationen erlischt mit bem 31. Dezember 1889.

Berlin, ben 7. Juni 1889.

Der Kinang-Minister von Scholg.

Die burd vorftebenbe Befanntmachungen bes herrn Finanz-Minifiers zur baaren Rückzahlung gekündigten Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen find mit ben dagugebörigen noch nicht fälligen Zinsscheinen und Talons mittelft Bergeichniffed unter Angabe ber Rummern unb bes Nennwerthes ber Dbligationen, für jebe Gattung ber letteren getrennt und unter Bezeichnung ber eiwa fehlenden Bindicheine vom 2. Januar 1890 ab an bie genannten Eisenbahn-Sauptkaffen einzureichen.

Formulare ju ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber jum Umtaufche gegen bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Gefenes vom 31/2 prozentige Staatsiculbverfchreibungen abgeftempelten 17. Mai 1884 (Gef = 6. 6. 129) und der Bestimmungen | Obligationen wird spater bas Erforderliche veranlast

Magdeburg, den 18. Juni 1889.

bahn-Prioritäts-Obligationen de 1865, soweit nicht	Königl	. Eisenbahr	1=Direktion.	
Bekanntmachungen des Landes:Direktors d Uebersicht von bem Bustante ber Brandenbergschen Wittwens und	er Pro	vinz Bi	randenbarg	•
7. Die Brandenburgiche Wittwen= und Baifen-Berforgungs-	Unstalt b	at in bem	Nechnungsiabr	e 1888/89
an Wittmen= und Waisengelb-Beitragen vereinnahmt			89 439 9	n. 02 91.
und an Zinfen von ben Beftanben bes laufenben Fonds				= 70 =
		gufammen	91 001 9	R. 72 Mf.
Dagegen an Wittmen- und Baisengelbern gezahlt				= 28 =
jo daß als lleberschuß				OR. 44 91.
dem "Eisernen Fonde" ju überweisen waren. Diesem find ju	feinem Be	fande von	1	-
31. März 1888 von			6 <b>63 132</b>	= 89 =
außerdem zugeflossen:			• .	
	26 177 <b>D</b>			
· Eintrittsgelbern	1800 =	32 =		
			·	
= nicht gur Auszahlung gelangten Bittimengelbern .				
= Rursgewinn bei bem Bieberverlauf von Effcften	2 948	37 =		
im Ganzen			33 017	= 15 =
er erreichte baber am 31. März 1889 eine Sobe von			769 241 1	R. 48 91.
Die Vermehrung bes Fonds im Rechnungsjahre 1888/89	ftellt fich !			· - •
106 108 W 80 W	£	•		

Sein	rechnungemäßiger Beftand ift folgender:	•	': -
	4% Preußische consolibirte Staatsanleihe (bavon 400 000 DR. ein=		
	getragen in das Staatsschuldbuch) jum Ankaufswerthe von		M. 50 Mf.
127 700	31/2 % Canbicaftliche Central-Pfanbbriefe jum Antaufewerthe von	126 451	= 58 =
227 000 =	Antheil von einer mit 3,8 % ju verzinsenden Sypothet von 250 000 DR.	•	
	auf Grundftude ber Berliner gemeinnütigen Baugefellichaft (ber Reft		
	von 13 000 DR. ift aus ben Beitragen bes laufenben Jahres gebedt) .	227 000	
756 690 DR.		767 288	= 08 =
	und baar	1 953	= 40 =
	Sa."	769 241	<i>s</i> 48 <i>s</i>

Dies wird gemäß § 27 bes Reglements der Anftalt hierdurch jur öffentlichen Renntnif gebracht. Berlin, ben 3. Juni 1889.

Der Landesbirektor der Provinz Brandenburg. von Levegow.

Bekanntmachungen der Rönigl. Rontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schulverschreibungen.

3n Gemäßheit des § 20 des Aussührungssgeses zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Gutsbestzer F. H. Popp in Ammelgoswis bei Belgern a. Elbe die Schuldverschreibungen der konsolistieten 4% ofgen Staatsanleihe von 1876/79 lit. E. NI 9518 und 38785 über je 300 M. angeblich abshanden gefommen sind.

Es werden Diesenigen, welche sich im Besitse bieser Urkunden befinden, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Bank- und Bechselgeschäft E. A. Apponius u. Sohn zu Torgau anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behufs Kraftloserklärung der Urstunden hanntrach werden wird

funden beantragt werden wird.

Berlin, den 3. Juli 1889.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Befanntmachungen ber Rreis:Ausschuffe.

Gommunalbezirksveränderung.

14. Auf Grund des § 25 des Zuständigkeitssgesesses vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 des Gesches vom 14. April 1856 gesnehmigen wir hiermit, daß das von dem Kammersgerichts-Reserendar a. D. Paul Massiolezyst zu Berlin erwordene, 19 ar 39 qm große, im Grundbuche von den Rittergüzern des Kreises Niederbarnim Band I. Blatt 337 eingetragene Grundstück von dem Gutsbezirke Hermsdorf abgetrennt und in den gleichnamigen Gesmeindebezirk einverleibt wird.

Berlin, ben 26. Juni 1889.

Der Rreid-Ausschuß bes Rreises Nieber-Barnim.

#### PerfonaliChronit.

Im Reise Teltow sind ber Premierlieutenant a. D. von bem Anesebed zu Jühnsdorf auss Neue zum Amisvorsteher und ber Rittergutsbesiger, Premier-lieutenant ber Reserve Spiekermann zu Rangsborf aus's Reue zu bessen Stellvertreter für ben Amisbezirk XXX. Groß-Schulzendorf ernannt worden.

Bei ber Königlichen Direction für bie Bermaltung ber diretten Steuern in Berlin sind: 1) ber Abiturient Robert und der Primaner Ens als Civiljupernumerare angenommen, 2) der Langei-Diatar Kleinschmidt Behufs Uebertritts zum Königlichen Kriegsministerium ausgeschieden.

Ferner ift ber beim Königlichen Rataster-Amte Berlin I. beschäftigte Rataster-Affistent Schmidt unter bem Borbehalt bes Wiberrufs gum Rataster-Kontroleur bestellt und die Rataster-Controleure Witte aus Schlawe i. Pomm., sowie Piehler aus Grottfau nach Berlin versett worben.

Der bisherige zweite Prediger beim evangelischen Berein für firchliche Zwede hierselbst, Emil Ferdinand August Dumrese, ift zum ftellvertretenden Borfteber bei dem evangelischen Johannisstift in Berkin, Didzese Berlin II., bestellt worden.

Der bisherige Hulfsprediger Karl Rubolf Georg Petrenz ift zum Pfarrer ber Parochie Gollwis, Ditzese Dom-Brandenburg, bestellt worden.

Un der Königlichen Elisabethichule in Berlin ift ber wissenschaftliche Gulfelehrer Speper als ordentucher Lehrt angeftellt worden.

Der Schulamistandidat Wolf ift 46 Sulfslehrer am Schullehrer-Seminar in Kpris angestellt worden.

Der hisherige ordentliche Lehrer an der Gewerbesichule zu Sagen i. 28. Dr. Albert Sarnisch ift als ordentlicher Lehrer an der 2. Soheren Bürgerschule zu Berlin angestellt worden.

Personalveranberung im Bezirke ber Bonigl. Eisenbahn=Direction in Magbeburg.

Der Eisenbahnsekretair Krohn zu Magbeburg ift zum Borfteber bes Generalbureaus ber Königlichen Eisenbahn-Direction ernannt worden.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsdam. Etatsmäßig angestellt sind: die Postanwärter Ehmke in Eberswalde und Törlig in Potsdam als Postasssssienen. Muf ihren Antrag treten in den Ruhestand: Balbbrandes bei ber großen Darre und ber hocht geber Ober-Telegraphensecretair Reineder in Potsbam fährlichen Lage ber Brandfielle großen Schaden von und ber Boftverwalter Benfel in Bufterhaufen ber forft abgewendet. (Doffe).

Bermifchte Radrichten. Deffentliche Belobigung.

Der Gutsinfpettor Bittftod ju Bulfom bat burd eifrige und umfichtige Lofdung eines am 29. v. DR.

Diese thattraftige, uneigennunige Bilfleiftung wird von und lobend anerfannt und bierburd aur öffentlichen

Renninis gebracht.

Potsbam, ben 25. Juni 1889.

Ronigl. Regierung,

im Jagen 8 ber Oberforfterei Alt-Ruppin ausgebrochenen Abtheilung für birefte Steuern, Domginen und Rorften.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgel	biete.
---	--------

#	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
Panf.	bes Ansgewiefenen.		der Bestrafung	welche die Answeisung beschlossen hat.	Answeifunge. Befchinffes.	
1.	2.	3.	4	5.	<b>6</b> .	
		b. Auf Grund bes \$	362 bes Strafgejes	buchs:		
1		32 Jahre alt, geboren au Reufladt, Ruffisch= Polen, ortsangehörig au Bladyslawo, Gouvernement Suwalki, ebendaselbft,	Landfireichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	1889.	
2	Maria Kappler, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 18. De- gember 1870 zu Ober- icheblesch, Bezirk Plan, Böhmen, ortsangehörig zu Liboch, Bez. Dauba, ebendaselbst,		Stadtmagistrat Rempten, Bayern,	3. Juni 1889.	
3	Abolf Wutscher, Laufmann,	geboren am 9. Juni 1850 zu Moetiling, Bezirk Tichernembl, Desterreich, ortsange- börig ebendaselbst,		Begirtsamt Reuftabt a. B. N.,	1889.	
4	Josef Schneiber, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1839 gu Beraun, Bezirk Borjowig, Böhmen,	Lanbfireicen , Betteln, verbotenesWaffentragen,	Bezirfsamt Erbing,	12. Juni 1889.	
5	Zagelöbner.	au Bergun, orisange-	Landstreichen und Betteln,		besgleichen.	
6	Ferdinand Saufer, Glasspinner,	1850 zu Langenbruc, Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig zu Dörfel, Bezirl		Röniglich Sächfiche Rreishauptmanns ichaft Baugen,	1. Juni 1889.	
7	<b>Wilhelm Lalou,</b> Tagelöhner,	Reichenberg, geboren am 8. Juni 1862 zu Molenbed St. Jean, Belgien, ortsangehörig ebendaf.		Raiferlicher Bezirfe- prafibent zu Mes,		

hierzu 3mei Deffentliche Angeiger.

(Bie Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

## Umtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ztűď 29.

Den 19. Juli

1889.

Allerbochfter Erlas.

ben Rreis Teltow

Auf Ihren Bericht vom 21. Juni b. 3. will 3ch bem Rreife Teltow' im Regierungsbezirfe Potsbam, welcher ben Bau einer Rreischauffee von Rergenborf über Thorow nach Trebbin jum Anschlusse an die Trebbin-Drewißer Chauffee ausgeführt bat, gegen Uebernahme ber fünftigen dauffeemafigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht gur Erbebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chauffregelbtarife vom 29. Rebruar 1840 (Gef. S. S. 94 ff) einschlieflich ber in bemfelben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie der sonftigen, die Erhebung be-treffenden gufchlichen Borfchriften - vorbehaltlich ber Abanberung ber fammtlichen voraufgeführten Beftimmungen — verleiben. And follen bie bem Chauffeegelbtarife vom 29. Februar 1840 angebangten Beftimmungen wegen ber Chanfice-Polizeivergeben auf bie gebachte Strafe jur Anwendung tommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Reues Palais, ben 28. Juni 1889.

ges. Bilbelm R. gegengez. v. Maybad.

In ben Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

Belannimachungen ber Roniglichen Ministerieu.

Antauf von Remonten für 1889. Regierungs:Bezirk Potsbam.

Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worden und awar:

am 27. Juli 🐇 Brenglau. Angenmunbe.

**30**. Apris 9 Uhr, 31. Bittfod,

1. August Priswell, 3. Berleberg.

Bengen a. Elbe. Die von der Remonte-Anfaufd-Rommission er- 186.

fort gegen Duittung baar bezahlt.

gesetzen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber- seber für 1) ben Mublen-See, 2) ben Goblip-See, taufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Un- 3) ben Mittel-See, 4) ben Rolpin-See, 5) ben Kamp- toften jurudjunehmen, ebenso Rrippenseger und Klop- See, 6) ben Rlofter-See, 7) ben Regen'er See und

bengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig betreffend Beeleihung bee Rechts gur Chanffeegelb-Erhebung an Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folche erweisen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion porgefiellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jedem verfauften Vierbe eine neue farte rindleberne Trenfe mit ftartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Deter langen Striden ohne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen au tonnen, find bie Dedicbeine reiv. Rullenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, bie Soweife ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift es bringend erwunicht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben gum Berfanf gu ftellenben Remonten nicht flattfindet, weil baburch bie in ben Remontebepots vortommenben Rrantheiten febr viel fcwerer ju überfteben finb, ale bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Rall ift. Die auf ben Markten vorauftellenben Remonten muffen baber in folder Bes faffung fein, daß fie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Mufterung ihrem Alter entipredend in Anochen und Muskulatur ausgebildet find.

Berlin, ben 14. Mara 1889. Rriege-Minifterium. Remontirungs-Abtheilung.

#### Befanntmadungen des Roniglichen Regierungs-Präfidenten.

Ortebenennung. Der im Jagen 50 bes Koniglichen Kron-165. fideicommiß-Forstreviers Heinersborf, im Kreise Anger= munbe, auf ber öftlichen Seite bes von ber Oberförfterei Beinereborf nach Schwedt führenden Beges, 3 km nördlich von der Stadt Schwedt errichteten Körfterei ift ber Rame Banerswald beigelegt worben.

Potsbam, ben 9. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Beftellung eines Fifcherei-Auffehers.

Im Anichlug an meine Befanntmachung vom fauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fo- 2. April b. 3. — Amisbl. Stud 14 Seite 111 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Kenniniß, baß ich Pferbe mit folden Reblern, welche nach ben Canbes- ben Amtebiener Deng ju Cebnin jum Fifcherei-Auf8) ben Emfter Kanal bis zur Savel-Mündung bestellt Stud 30 Seite 227, 30. Oktober 1875, Stud 45 habe; und zwar für die unter N 6 bis 8 bezeichneten Seite 365, 3. Just 1879, Stud 28 Seite 286, Gewässer neben dem hierfür bereits bestellten Buhnen- 24. Junt 1881, Stud 26 Seite 258, 12. Juli 1883, meifter Dufewald ju Regin.

Potsbam, ben 13. Juli 1889.

Der Regierungs Präfibent.

Ernennna eines Biceconfuls.

187. Der Raufmann Leovold Auerbach ju Beilin ift sum Bicconful ber Bereinigten Staaten von Beneguela ernannt worben.

Potsbam, ben 10. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie schuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf far bas Jahr 1889.

Unter hinmeis auf die Polizei-Berordnung vom 2. Rovember 1875 - Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Rennenig, daß die fonffreien Tage auf bem Schiefplate der Ronig= licen Artillerie-Prufungs-Rommiffion bei Cummersborf für bas Jahr 1889 wie folgt fefigefett worben find:

Inli: 21., 24., 28., 31. Tuguft: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. **Ceptember:** 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29. **Stuber:** 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

**Provember:** 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31. Potsbam, ben 15. Juli 1869.

Der Regierungs-Draftbent.

Die Medlenburgifche Mobiliar = Brandverficherunge = Gefellichaft in Renbrandenburg betreffenb.

189. Dem in der Generalversammlung der Mecklens burgifchen Mobiliar-Brand-Berficherungs: Gefenschaft zu Renbrandenburg vom 4. Marz b. 3. gefaßten, Gettens ber Großbergoglich Medlenburgifchen f Landesregierungen unter dem 12ten refp. 25ften April b. 3. befatigten Befoluffe,

wonach in Abanderung bes Artifel 2 bes Gifells fcaftse Statuts ber Geschäftebereich ber Gefellicaft bis auf eine Entfernung von 400 km (bisber 300 km) von Reubrandenburg ausgedehnt wird, wird die in der Concession vom 26. Rovember 1867

vorbehaltene Benehmigung hierburch ertheilt.

Berlin, ben 22. Juni 1889.

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: gez. Braunbehrens.

Genehmigungeurfunde.

I. A. 6683.

Borftebenbe Genehmigungeurfunde wird hierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die der Gefellicaft ertheilte Concession nebft bem Gesellschaftsflatut nach der Bekanntmachung vom Iften Tagespreise einschließlich &% Auffchlas Mary 1868 im Amteblatt Stud 10 Seite 71 für 1868 Diefem Stud beigefügt und bie Abanberungen gu bem Statut burch die Befanntmachungen vom 15. Juli 1872, im Monat Juni

Stud 29 Seite 250, 1. Juli 1886, Stud 28 Seite 808, 24. Desember 1886, Stud 58 6. 564 mb vom 1. Juli 1887, Stud 27 Seite 264 des Amteblatte veröffentlicht worden find.

Potsbam, ben 16. Juli 1889. Der Regierungs-Middent.

Ansipielung von Gegenftanten ber Rordweftbentichen Gewerbe-und Jubuftrie-Ansftellung in Bremen.

190. Des Ronigs Majeftat haben mittelf Allerbochften Erlaffes vom 12. Juni b. 3. bem Ausftellungsverein für bie Rordweftbeutide Gemerbes und Induftries Mussicllung ju Bremen 1890 bie Erlaubnig ju ertheilen gerubt, ju ber bei Gelegenbeit biefer Anoftellung mit Genehmigung bes Senates ber freien Sanfeftabt Bremen ftattfindenden Ausstellung von Ausstellungsgegenständen auch im Dieffeitigen Staatsgebiete, und gwar in ber Provingen Bannover, Beftfalen, Sachien und Branben burg und bem Stadtfreise Berlin Coose ju vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 5. Juli 1889. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei Prafident.

Biebfenden.

Die Maul- und Manenseudje unter ben Rindvieb bes Gaftwirebs Riebel zu Krang. Bucholt Areis Nieberbarnim, ift ertojden.

Potsbam, ben 13. Juli 1889. Der Megierungs-Branbent.

Befanntmachungen des Löniglichen PolizeicPrafthiums zu Berlin.

Berliner und Charlottenburger Preise bro Mount Jaui 1889. 60.

A. Engros-Martipreife im Monateburdionitt. Su Maulin

			3	n verii	n:			
fűr	100	Rigr.	<b>Beign</b>	(gut)	<b>i8</b>	Mart		91.,
	£	ĕ	bo.	(mittel)	18	•	13	5
	2	*	bo.	(gering)	17		88	*
8	5	*	Roggen	(gut)	14		46	•
•			bo.	(mittel)	14	·#	21	*
*		•	bo.	(gering)	13		96	*
	*	•	Gerfte	(gut)	17	•	<b>3</b> 5	*
<b>F</b>	=	=	bo.	(mittel)	15	\$	<b>68</b>	•
	8	8	bo.	(gering)	14		00	•
8	5	2	Safer	(gut)	. 16	ż	-09	•
	5	*	bo.	(mittel)	<b>* 15</b>	4	61	*
2		*	bo.	(gering)	15	٠,	13	*
	E	•	Erbfen	(gut)	18		82	•
•		*	bo.	(mittel)	18	4	05	5
•			bø.	(gering)	17		28	*
·	=	8	Richtfire	<b>b</b>	6		57	5
•		*	Deu	7	6	*	89	•
M o	nati	.Du	r cofoni	tt ber	\$ 6 ofte	n_89	rli	ner

får 50 kg

Stret Ðа Dafer 8,76 Mt., 3,61 Mf., 4,20 Mt.

		•	R.	Deia	iL=900	arfip	reif	e		:.
			im	Mon	aisbi	u r. O i O	nit	<b>.</b>		
6.7	4	00 . 6 (	Æ.	(1)	in B	erlin:	\ 0£	cm#		OKE
für		oo ki	gr. ei : S	reisebe	getve j. Simon	Rochen (weiße)	31	an ext	<u>-</u>	34.,
3			Li	nsen	yiun	(weige)	44	8	46	
*	:	s :	Ra	irtoffel	n		5	5	65	*
*	1	Algr.	Rind	Relfin	v. i.	Reule	1	*	23	£
=	1	*	: 			<b>of</b> leiso		2	04	
=	1		Ralb	einefle	119 .	•	1		30 22	3
3 \$	1	; \$		nel <b>fie</b> i	íá		1	: :	12	\$ \$
8	ī	8	Encd	(ger	whert	)	ī	4	41	\$
*	1	¥.	Egbu	tiet		•	2	*	24	8
=	60	) Sti	d Eie				2	*	80	
£8	44	00 81	2)	In C	barl	ottenb	urg.	600£	zΛ	ORE
für	1	oo acq	jį. Et	ojen (g mišeka	jewe j.	Rocen] (weiße)	97		50 50	<b>9</b> f.,
-	•	, ,		perfede 1 <b>fen</b>	ynen	(weige)	37	s ` s	50	,
=	•			rtoffel	n		5	5	25	8
3	1	Klgr.	Rindf	leisch	v. d.		1	5	31	8
*	1	\$				fleisch)	1	*		2
*	1			einefle	ij <b>o</b>		1	*	37	5
=	1	*	Ralbf				1	•	26 24	8
5	1	5 5	Shed	nelflei (gerö	iuchert	)	1	\$ \$	45	5 5
	ī		Egbu	tter	uiyet.	,	$\hat{2}$	5	30	5
s (	60	Stile	f. Eier				2	8	49	8
		TI' QA								
		U. CH	Denp	reise	in b	en les	ten	Tage	11	
		O. C	benp	no n	ate S	tuni 1	ten 889	Tage :	11	
für	1		bes '	<b>Non</b>	ats J in Bo	tuni 1 erlin:	ten 889	Eage !:		91.6
für	1	Rigr.	Beige	<b>M</b> on- 1) J enmehl	ats J in Bo	tuni 1 erlin: 1	ten 889	Eage :	35	Pf.,
,	-	<b>R</b> lgr.	Beize Rogge	<b>M</b> on 1) I enmehlenmehl	ate J n Be M	tuni 1 erlin:	ten 889	Tage :		
*	111	Rigr.	Beize Rogge Berfte Berfte	Mon- 1) J enmehl enmehl engrau engrau	ats J in Bo IN IN ipe	tuni 1 erlin: 1	ten 889	Tage !:	35 30 44 <b>4</b> 0	8
* * *	1 1 1 1	Rigr.	Beige Rogge Berfte Berfte Bucht	on 1) I enmehlenmehlenmehlengrau	ats J in Bo IN IN ipe	tuni 1 erlin: 1	ten 889	Tage ):	35 30 44 40 44	5 5 8
* * * * *	111111	Rigr.	Beige Rogge Berfte Berfte Bucht Dirfe	on 1) I enmehl enmehl engrauengrauengrau	ats J n Be Me Me upe he grüße	tuni 1 erlin: 1	ten 889	Tage :	35 30 44 40 44 40	3 3 8
2 2 2 2 3	1111111	Rigr.	Beige Rogge Berfle Berfle Bucht Dirfe Reis	on- 1) I senmehlenmehlengrauengräg weizen (Java	ats J n Be l Ng ipe ipe grüße	uni 1 erlin: 1 1	889	) <b>:</b>	35 30 44 40 44 40 71	3 3 8 8
* * * * *	111111	Rigr.	Beize Rogge Gerfu Gerfu Buch Hirfe Reis Java	on- 1) I senmehlenmehlengrauengräg weizen (Java	ats Jin Be I Ng I Ng ipe ipe grüge j (mit	tuni 1 erlin: 1 1	889	Eage 1: Marf	35 30 44 40 44 40	3 3 8
* * * * * * * *	11111111	Rigr.	Beizi Roggi Gerfi Gerfu Duchi Hirfe Reis Java	Mon.  1) I senmehlenmehlengrauengrützen engrützen (Java «Raffee	ats In Bir No. 1 N	tuni 1 erlin: 1 1	889	) <b>:</b>	35 30 44 40 44 40 71	3 3 8 8
* * * * * * * *	111111111111	Rigr.	Beisi Rogge Gerfte Bucht Dirfe Reis Java. Speif	Mon 1) S enmehlenmehlengrauengrütz engrütz weizen (Java Raffee Bohn cfalz	ats In Bin Bin Bin Bin Bin Bin Bin Bin Bin Bi	tuni 1 relin: 1 1 tler) in	2 3	) <b>:</b>	35 30 44 40 41 71 75 78 20	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
2 2 2 2 2 2 2 2 2	11111111	Rigr.	Beisi Rogge Gerfit Buchi Pirfe Reis Java gebr. Schw	Mon. 1) 3 cmmehl cmmehl engräu engrüu weizen (Sava Raffee Bohn cfalz einefd	at 6 3 in Be I No I No Epe Be grüße ( mit:	tuni 1 erlin: 1 1 tler) in	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 44 40 71 75	***************************************
* * * * * * * *	11111111111	Rigr.	Beischerfte Bucht Dirfe Reis Java gebr. Speif Schw	Mon.  1) I conneble conneble congrate c	ats In Be in Be I NG L NG tpe tpe te grüße (mitt (gell en)	tuni 1 irlin: 1 1 tler) in (hiefigei	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 41 71 75 78 20 30	
* * * * * * * *	111111111111111111111111111111111111111	Rigr.	Beise Rogge Berfit Bucht Pirfe Reis Java gebr. Speije Schwarz 2) & Beise	Mon 1) 3 enmehl enmehl engrau engrüt weizen (Java -Raffee Bohn cfalz eineich n E	at 6 Jin Be I Ng I Ng I Ng I Ng I Ng I (gell en) I Ng I Ng	tuni 1 erlin: 1 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 41 71 75 78 20 30 60	»;
* * * * * * * *	11111111111	Rigr.	Beischerfte Bucht Herfte Bucht Heise Java gebr. Speisc Bogge Bogge	Mon 1) 3 emmehlenmehlengrauengrütz weizen (Java-Raffee Bohn icfalz eineich in C	ate In Be In	tuni 1 erlin: 1 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 41 71 75 78 20 30	***************************************
	111111111111111111111111111111111111111	Rigr.	Beischerfte Bucht Pirfe Reis Java gebr. Speije Beige Beige Beige Beige Beige Beige Gerful	Mon 1) 3 enmehlenmehlengrauengrüß weizen (Java-Raffee Bohn cfalz eineich enmehlenmehlengrauengrüß	at 6 3 in Be I No ipe pe grüße (mitten) (mall (parlo in No ipe pe	tuni 1 erlin: 1 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 44 40 71 75 78 20 60 60 60 60	Pf.,.
***************************************	111111111111111111	Rigr.	Beise Rogge Berfu Bucht Pirfe Reis Java gebr. Beije Beije Beije Bucht Bucht Bucht	Mon 1) 3 enmehlenmehlengrauengrüß weizen (Java-Raffee Bohn cfalz eineich enmehlenmehlengrauengrüß	at 6 3 in Be I No ipe pe grüße (mitten) (mall (parlo in No ipe pe	tuni 1 erlin: 1 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 41 40 71 75 78 20 30 60 60 60 60	»: »:
***************************************	111111111111111111111111111111111111111	Rigr.	Beise Rogge Berfu Bucht Pirfe School Berfu Bucht Pirfe Bucht Pirfe Bucht Pirfe Bucht Pirfe	Mon 1) 3 enmehl enmehl engrau engrüg weizen (Java -Raffee Bohn cfalz einefd in C enmehl engrau engrüg	at 6 3 in Be in Be in Me	tuni 1 erlin: 1 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 44 40 71 75 78 20 60 60 60 60 60 60	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
***************************************	111111111111111111111111111111111111111	Rigr.	Beise Rogge Berfu Bucht Pirfe Reis Bouge Berfu Bucht Pirfe Bucht Pirfe Bucht Bucht Pirfe Reis Reis	Mon 1) 3 enmehl enmehl engrau engrüß veizen (Java Raffee Bohn cfalz eineich enmehl engrau engrüß engrau engrüß engrau engrüß	at 6 3 in Be in Be in Be in Be in Ma	tuni 1 rlin: 1 tler) in (hiefigeitenb	2 3 3) 1 4 rg:	Mart	35 30 44 40 44 40 71 75 78 20 60 60 60 60 70	Pi.,
***************************************	111111111111111111111111111111111111111	Rigr.	Beise Bucht Dirfe Bucht Dirfe Bucht Dirfe Bucht Dirfe Bucht Dirfe Bucht Dirfe Reis Java	Mon.  1) I enmehlenmehlengrauengrüß weizen (Java-Raffer Bohn icfalz einesch enmehlenmehlengrauengrüß volzen (Java-Raffer Raffer	ate In Be In	tler)  tler)  the figure of th	2 3 3) 1	Marf	35 30 44 40 44 40 71 75 78 20 60 60 60 60 60 60	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
***************************************	111111111111111111111111111111111111111	Rigr.	Beise Rogge Berfu Bucht Pirfe Reis Bava Beise Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht Bucht	Mon 1) 3 emmehlenmehlengrauengrüß weizen (Java-Raffer Bohn icfalz eineschlenmehlengrau engrüß engrauengrau engrau engrau engrau engrau	at 6 3 in Be in Be in Be in Be in Be in Control in Cont	tuni 1 rlin: 1 tler) in (hiefigeitenb	2 3 3) 1 4 rg:	Mart	35 30 44 40 44 40 71 75 78 20 60 60 60 60 70	Pi.,
***************************************	1111111 11 111111111 1	Rigr.	Beise Rogge Berfu Bucht Pirfe Reis Bava Berfu Bucht Pirfe Reis Bucht Pirfe Reis Bucht Pirfe Reis Bava Gebr. Speif	Mon 1) 3 enmehlenmehlengrauengrüß weizen (Java-Raffer Bohn cfalz eineich enmehlengrauengrüß engrauengrüß engrauengrüß volzen (Jave-Raffer Raffer	at 6 3 in Be in Be in Be in Be in Be in Ma in (gette en) male in Ma in M	tler)  tler)  tler)  tler)  in	2 3 3) 1 4°5:	Mart	35 30 44 40 41 40 71 75 78 20 30 60 60 60 70 80	<b>V</b>
		Rigr.	Beischen Bucht Pirfe Reis Java Gebr. Bucht Pirfe Reis Bucht Pirfe Reis Bucht Pirfe Reis Gerful Bucht Pirfe Reis Gebr.	Mon 1) 3 emmehlenmehlengrauengrüßen weizen (Java-Raffer Bohn ich als eine ich an eine ich	at 6 In Be i	tuni 1 irlin: 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1 4°5:	Mart	35 30 44 40 41 71 75 78 20 30 60 60 60 70 80	<b>V</b>
	11111111 11 111111111 119	Rigr.	Beise Rogge Berfu Bucht Pirfe Reis Bava Berfu Bucht Pirfe Reis Bava Berfu Bucht Pirfe Reis Bava Bebr. Scheif Bucht ben !	Mon 1) 3 emmehlenmehlengrauengrüß weizen (Java-Raffer Bohn cfalz eineich engrauengrüß mehlengrauengrüß weizen (Jave-Raffer Raffer Eagran einzig eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich zu eineich	at 6 In Be i	tuni 1 irlin: 1 tler) in (hiefigei ttenb	2 3 3) 1 4 ° 8 :	Marf	35 30 44 40 41 71 75 78 20 30 60 60 60 70 80 60 60	7) 1

Bekanntmadungen ber Röniglichen Bauptverwaltung ber Staatsichulben.

9. Berloofung von Rurmartifden Schulbverfdreibungen. Bei ber beute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 9. Berloofung von Rurmartifchen Schuldverfdreibungen fint bie in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden.

Dieselben werben ben Bofigern mit ber Aufforderung gefündigt, die in den ausgelooften Rummern verfcbriebenen Kapitalbeträge vom 1. Rovember 1889 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. November b. 3. fällig werbenden Bindicheine Reibe XIII. Rr. 5 bis 8 nebft Binsichein-Anweisungen bei ber Staatsschulben = Tilgungelaffe,

Taubenstraße Mr. 29 hierfelbst, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittage, mit Ausschluß ber Sonne und Fefttage und ber lesten beei Gefdaftetage jeden Monats. Die Einlösung geschleht auch bei ben Regierungs-Bauptfassen und in Frankfurt a. M. bei ber Kreistaffe. Bu biesem Amede konnen die Effetten einer biefer Rassen schon vom 1. Oktober b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Stagteichulben-Tilgungetaffe gur Prufung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Rovember 1889 ab bewirkt.

Der Betrag der eswa sehlenden Zinsscheine wird

vom Ravitale zurudbebalten.

Mit bem 1. Rovember 1889 bort bie Berginfung der verlooften Aurmärkischen Schuldverschreibungen auf.

Augleich werben die bereits früher ansgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch ruchanbigen Rurmarfifden Schulbverichreibungen wiederholt und mit bem Bemerten aufgerufen, daß bie Berginfung berfelben mit ben Runbigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsichulben-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schukbverschreis bungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare ju ben Quittungen werben von sammtlicen oben gebachten Raffen unentgeltlich verab-Berlin, den 1. Juli 1889.

Sanptverwaltung ber Staatsichulben.

Bekauntmachungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere. Anfgebot einer Schulbverfcreibung.

In Gemagheit bee § 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozessordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und des 5 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, bağ bem Aderer und Birth Joseph Schweiger ju Baperifd Soeibenharbt bie feinem Munbel Emma Zeller gehörige Schuldverschreibung ber konfolibirten 4 % igen Staatsanleise von 1876/79 lit. E. M 3800 über 300 M. angeblich abhanden gekommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befite diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, soldes der unterzeichneten Rontrolle ber Stagtspapiere ober bem Rechtsanwalt Dr. E. Vetri zu Straßburg i. Elf., Alter Weinmarkt 27,

anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebote- Berichtigung: In ber Befanntmachung N 15 verfahren behufe Kraftlobertlarung ber Urfunde bean- auf Seite 252 (Stad 27) ift bie Bohnung bes Reftan: tragt werben wirb.

Berlin, ben 11. Juli 1889.

Ronial. Rontrolle ber Staatsvapiere.

rateurs Eubig fatt Bremerftraße 75 irribanlio als Brennerftrage 75 angegeben, was hierburg terichtigend bemerkt wirb.

#### Befanntmachungen ber Rreis-Ausschuffe.

15. Rad weifnug ber Seitens bes Rreibausichuffes bes Kreifes Teltow auf Grund bes § 1 bes Gefetes vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem § 25 Abfat 1 bes Buftanbigfeits-Gefeges vom 1. August 1883 genehmigten Beran-

	Quarial 1889.	
feitberigen	fünftigen b. Gutchesizie.	Bemertunger
ber <b>Löniglich</b> en Familiengüter.	Callingen.	A. I. 1093
	Salbe.	A. [. 1137
	Läbereborf.	A. I. 1414
ber Röniglichen Tamiliengater.	Rinigs- Wufterhausen.	A. L. 1729
	bo.	A. I. 1728
	pes feitherigen Gemeindes reft Gemeindes reft Gemeindes reft ber Königlichen Familiengüter.  bo.  Soffammer ber Königlichen Familiengüter.  bo.  bo.  bo.  bo.  bo.  bo.  bo.  b	feitherigen Bemeindes resp. Gutshaftle.  Dostammer der Königlichen Familiengüter.  bo. Gabersborf.  Communalfrei. Lüdersborf.  Boffammer der Königlichen Familiengüter.  Boo. Dalbe.  Rünigs- Wusterhausen.  Dostammer der Königlichen Familiengüter.  Dostammer der Königlichen Familiengüter.  Dostammer der Königlichen Familiengüter.  Dostammer der Königlichen Familiengüter.

## Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahnedirettion ju Bromberg.

Berbanbeguter-Tarif amifchen Stationen bes Begirfe Bromberg und bet Marienburg-Mlawfaer Babn. Mit bem 15. Juli 1889 tritt gum Berbanbegüter-Tarif zwischen Stationen bes Bezirfs Bromberg und der Marienburg-Mlawkaer Babn der Racktrag VII. in Rraft. Derfelbe enthalt Menberungen ber besonberen Bestimmungen jum Betriebs-Reglement und ber befonberen Tarifvorschriften, neue Frachtsate für Danzig Beichselbahnhof — giltig vom Tage ber Betriebseroff-nung — und die Aufhebung des Ausnahmetarifs S für Eisen und Stahl jum 1. Oftober 1889. Abbrude des Rachtrages find bei den Billet-Expeditionen der Berbandsftationen ju beziehen.

Bromberg, ben 2. Juli 1889. Ronigl. Eisenbabn-Direftion.

Staatsbahn: Gütertarif Bromberg-Ragbeburg. 84. Am 1 August 1889 gelangt ein neuer Staats bahn Gatertarif Bromberg—Magbeburg gur Einfahrung. burd welchen ber bieberige Staatsbahn-Gütertani Bromberg-Dagbeburg vom 1. Mai 1685 nebft Ans hang und fammtlichen Rachtragen aufgeboben wirb.

Der neue Tarif, welcher burch Bermittelung bet Billet-Expeditionen unferes Begirts au begieben ift, ents balt vielface Ermäßigungen und Berfebrermeiterungen.

Bromberg, den 3. Juli 1889. Ronigl. Gifenbahn Direttion.

Caboftpreußifcher Berbaubegatertatf. Dit bem 15. Juli 1889 tritt jum Gaboff' Preugifden Berbanbegutertarif ber Rachtrag III. in Rraft. Derfelbe enthalt außer bereits fruber veröffente

lichten Tarifanderungen neue Frachtfage für Dangis Beichfelbahnhof - giltig vom Lage ber Betriebs

eröffnung - und für Beiligenbeil, fowie Erganjungen | neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung bes Pfarrers bes Ausnahmetarife 11 für Mebl. Abbrude bes Rachtrages find bei ben Billet-Expeditionen ber Berbandsflationen ju bezieben.

Bromberg, ben 5. Juli 1889. Ronial. Eifenbabn-Direftion.

Fracibegunftigung für Fenerlofcaerathe und Aneruftungegegenftanbe bes Renerlofdmefens.

Für diesenigen Feuerloschgerathe und Ausruftungegegenstande tes Feuerloschwesens, welche auf ber vom 13. bis 15. b. DR. in Offenbach flatifindenben Ausstellung ausgestellt werben und unvertauft bleiben, wird auf ben Streden ber Breufischen Staatse Eisenbahnen eine Frachtbegunftigung in ber Art ge-wahrt, bag für die hinbeforberung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeförberung an die Berfanbstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt. wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtbriefes für den hinweg, sowie burch eine Befdeinigung ber Ausftellungs-Rommiffion nachgewiesen wird, bag bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben find, und wenn bie Rudbeförderung innerhalb 4 Wochen nach Solug ber Ausstellung flattfindet. In den urfprünglicen Frachebriefen über die hinsendung ift ausbrudlich au vermerken, daß die mit benjelben aufgegebenen Senbungen burchweg aus Ausstellungsgut besteben.

Bromberg, ben 9. Juli 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion,

#### Bekanntmachungen des ProvinzialsStener:Direktors.

Anfhebung bee Steueramte ju Lychen.

10. Mit Genehmigung bes herrn Kinang-Miniftere wird bas Ronigliche Stener-Amt II. Classe zu Lychen im Bezirke bes Koniglichen Saupt-Steuer-Amts ju Prenglan vom 1. Oktober b. 3. ab aufgehoben.

Dies wird hierdurch mit bem hinzufügen zur öffentlichen Renninig gebracht, bag mit biefem Beitpunfte ber bisherige Bebebegirt bis genannten Steuer-Amtes bem Bebebegirt bes Roniglichen Steuer-Amtes au Templin augetheilt witb.

Berlin, ben 1. Juli 1889.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

#### Berfonal:Cbronit.

Im Areise Ofthavelland ift an Stelle des Königliden Dberamtmanns Richter gu lles, welcher bas Amt niedergelegt hat, ber Konigliche Oberamtmann Sourig zu Pares zum Amtsporsteher bes Amtsbezirts Ues ernannt worben.

Die unter Königlichem Patronat ftehente Pfarrstelle ju Rotiftod, Diozefe Belgig, fommt burch bie nach

Maller jum' 15. Rovember 1889 jur Erlebigung. Die Bieberbefegung erfolgt im vorliegenden galle burch bas Rirdenregiment.

Der bisberige Prebigtamts - Ranbibat Benfamin Roppen ift jum Pfarrer ber Parochie Coffenblatt, Diozeje Beestom, bestellt worben.

Der orbentliche Lebrer Bobm an ber Friedrichs-Berberichen Ober-Realiquie in Berlin ift jum Oberlebrer beforbert worben.

Der Soulamte-Canbibat Dr. Beufert ift als orbentlicher lebrer an ber Kriebrichs-Berberichen Ober-Realschule in Berlin angestellt worben.

Der orbentliche Lehrer Dr. Friedrich am Realgomnafium in Potsbam ift jum Dberlehrer beforbert morben.

Der Lebrer Remad ift ale Gemeinbeidullebrer in Berlin angeftellt worben.

Die bisberigen Gemeinbeschullebrer Reinbold Borft und Buffav Kola in Berlin find au Gemeinbeichul-Reftoren ebendafelbft ernannt worden.

Personalveränderungen im Bezirke ber Raiferlicen Dber-Pofidireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Juni find: Ernannt: ju Dber-Pofiaffftenten bie Pofiaffftenten Baurmann, Dedmann, Dilpifd, Rudat, Shaede und Theuerfauff, ju Ober-Telegraphenaffiftenten die Telegraphenaffiftenten Colbe, From den, Mertins und Schaler-Banbeffon.

Angeftellt: als Boffecretaire Die Voftvraftifanten von Elpons, Friedrich, Beeger und Rother, als Telegraphensecretair ber Ober Telegraphenassififtent Deinrich, ale Poftaffftenten die Poftanwarter Banbid, Raifer und Rarl Bacgliewicz, Somibt, Die Poftafffenten Burthardt, Belbing, Derbft, Rreigiref, Rruger, Linbenau, Moot, g. Müller, Präßler, Soonfelber, Soulge, Wengel und Bietich, als Telegraphenassifikenten die Postaffistenten Souls, Timmler und Wurm.

Versett: von Berlin der Posssecretair Scholz nach Damburg, ber Telegraphenassistent hartmann nach Göttingen, nach Berlin ber Postdirector Borbrobt von Staffurt, ber Telegraphensecretair Roggenberg von Lowestoft, der Ober-Telegraphenaffiftent Deinrich von Darmftadt, ber Poftaffftent Buth von Gravenftein.

Geftorben: ber Ober-Voftbirectionsfecretair Dudow, ber Der-Telegrapheniecretair Dr. Buson, ber Boftfecretair Bunte, ber Ober-Telegraphenaffistent Jahns.

Bermifate Radriaten.

Ansicreiben der von den Mitgliedern der Städte Reuer Gocietät der Provinz Brandenburg für das I. Salbjahr 1889 ju entrichtenden Fener:Cocietätsbeiträge. Der Direktorialrath ber Sidbte-Fener-Societat ber Proving Brandenburg hat bie Beitrage ber Mitglieder der Societat für bas 1. Salbjahr 1889 für 100 DR. Berficherungefumme fefigefest:

```
2,1 9f. (0,21 pro mille),
3 = (0,3 - - ).
                          in Rlaffe IA. auf
                                   I.
                                    1 R.
                                                   3,9 .
                                                           (0,39)
                                   II A.
                                                     6
                                                           (0,6)
                                                     9
                                                    12
                                                    21
                                                    30
                                   HIR.
                                                        3
                                                           (3
                                   IV.
                                                    42
                                   IV.R.
                                                    66
        Demaufolge werben nunmehr ausgeschrieben:
             von 39'946 175 M. Berficherungefumme in Rlaffe IA.
                                                                       8 388 Dr. 70 9f.,
                 323 687 675
                                                             I.
                                                                       97 106
                                                                                  30
                  21 866 825
                                                             IB.
                                                                        8 528
                   4 905 375
                                                             II A.
                                                                        2943
                                                                                  23
                 145 297 150
                                                                      130 767
                                                             II.
                  17 849 150 -
                                                             IIR.
                                                                       21 418
                                                                                  98
                  19 810 725.
                                                             III.
                                                                       41 602 3
                   6 130 375
                                                             III B.
                                                                                  13
                                                                       18391
                   1 775 625 *
                                                             IV.
                                                                        7 457
                                                                                  62
                   1 396 575
                                                             IVB.
                                                                        9217 =
                                                                                  39
   überhaupt von 582 665 650 DR. beitragepflichtiger Berficherungssumme
                                                                     345 821
         Dazu von 398 325 M. Explosionsversicherungesumme à 1 Pf. 148 700 à 2 Pf.
                                                                                  83
                                                                           29
                                                                                  74
                                                                      345 890 9R. 93 9E
        Den Affociirten in 25 Stabten find wegen ber guten lofchein-
richtungen ber letteren auf Grund bes $ 65 bes Reglements 20, beam.
15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit
                                                                       15 333 • 59
                                                                      330 557 M. 34 Mf.
bagegen wird von ben Affociirten in 2 Stabten auf Grund bes $ 65
Abs. 2 des Reglements ein Zuschlag von 25 % ber Beiträge erhoben mit
                                                                        1 274 - 25
                                                                     331 831 98. 59
       Hervan fleben ben Magiftraten 5 % ju mit
                                                                      16 591 = 58 =
                                                                      315 240 DR. 01 Df.
id baf jur Deding bes Bebarfs verfügbar find
       Diefer Bebarf befauft fich fur bie in ben Mongten Januar bis Juni 1889 flattgebabten, won ber
Societat gu vergutenben 104 Brand- und 20 Blisichaben, einschlieflich ber Sprigen- ic. Pramien und Ab-
idanungstoften auf
                                                                     265 024 DR. 71 95f.
und außerdem find für Schaben an unverficherten Gegenftanben, Pofiporto,
Bufduffe an Die Reuerwehren zc. erforberlich
                                                                      16 155 • 90
                                                                     281 180 Dr. 61 Vi.
                                                      aufammen alfo
       Das porffebenbe Ausschreiben ergiebt
                                                                     315 240 = 01
Ge verbleiben mitbin jur Ergangung bes Betriebsfonds
                                                                      34 059 DR. 40 Df.
       Die Magifirate ber affociirten Stubte wollen hiernach bie von ben Mitgliedern ber Societat gu ents
richtenben Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Bochen - $ 70 Mbf. 3 bes Reglements - an bie
Brandenburgiche Lanbesbauptfaffe biergetbft abführen laffen.
        Berlin, ben 10. Juli 1889.
                   Der Direftor ber Stabte-Reuer-Societat ber Broving Branbenburg.
```

(Hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß ber in ber 9. Bertoofung gezogenen, burch die Bekanntmachung ber Königlichen hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 1. Juli 1889 zur baaren Einfosung am 1. Rovember 1889 gefündigten Kurmarkischen Schuldverschungen und bas Berzeichniß ber aus früheren Berloofungen noch rückfandigen Kurmarkischen Schuldverschreibungen, sowie Sechs Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertians gebühren betragen für eine einspaltige Dracheile 20 Bi., Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

"Redigirt von ber Roniglichen Megierung gu Botebem.

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Kladt Berlin.

Stüd 30.

Den 26. Juli

1889

betreffend Convertirung ber Rathenow'er Stadtanleiheicheine.
Auf den Bericht vom 1. Juni d. 3. will 3ch bierdurch genehmigen, daß der Zinsfuß bersenigen Ausleihe im Betrage von 400000 Mark, zu beren Aufsnahme die Stadt Rathenom im Reaserungsberiefe

thumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Kauf ausgeschlossen.
Die Berläufer find verpftichtet, sebem verlauften

Pierbe eine neue flante rindlederne Aranse wit ftartem

## Verzeichniß

ber in der Pten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Juli 1889 zur baaren Einlösung am 1. November 1889 gekündigten **Aurmärkischen Schuldverschreibungen.** 

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe XIII Rr. 5-8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XIV.

Die fetigebencte Bahl, welche bie Taufenbe bezeichnet, bezieht fich auch auf biejenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenden fetigebencten Bahl bie hunderte, Behner und Giner angeben. Die Striche zwischen ben Bahlen bedeuten, baft fammtliche bazwischen liegenbe Rummern gekündigt find.

#### Lit. A. ju 1000 Riblr.

**M** 1024, 28, 31, 34, 40, 51, 64, 75, 86, 98,

**8**970, 971, 976, **4**003, 4, 36, 45, 73—75,

Summe 20 Stud über 20 000 Rthlr. = 60 000 Mart.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

M 2044, 45, 62-64, 66, 68, 84, 88, 105, 107, 108. Summe 12 Stud über 6 000 Rtblr. = 18 000 Mark.

Lit. C. ju 400 Rthlr.

**M** 43, 44, 46, 93, 105, 416, 417, 420, 428, 433.

Summe 10 Stud über 4 000 Rthlr. = 12 000 Mark.

Lit. D. zu 300 Rthlr.

**M** 55—57. 61. 69. 88. 89. 111. 134. 137. 356. 363. 365. 367. 371. 376. 385. 387. 390. 393.

Summe 20 Stud über 6000 Rthlr. = 18000 Mark.

Lit. E. zu SOO Rthlr.

**285**, 291, 296—298, 300, 301, 306, 307, 310, 945, 952, 959, 969, 974, 984, 985, 993, **1**005, 6, 85, 88, 89, 92, 94, 99, 100, 125—128, 130, 135, 136, 138, 141, 149, 156, 181, 182,

Summe 40 Stud über 8 000 Rthlr. = 24 000 Mart.

#### Lit. F. zu 100 Rthlr.

3. 12. 21. 24. 33. 36. 38. 41. 46. 56. 58. 60. 62. 64. 71. 72. 77. 78. 80. 82. 1152. 161. 165. 166. 173. 177. 178. 181. 184. 185. 203. 205. 207. 210. 214. 216. 221. 232. 235. 239. 311. 313. 314. 317. 323. 329. 330. 336. 344. 346. 348. 356. 360. 361. 365. 367. 372. 373. 377. 378. 520. 522. 528. 534. 543. 549. 550. 555. 557. 565. 576. 582. 600. 606. 610—612. 619. 624. 629. 791. 793. 794. 801. 804. 807—809. 819—823. 828. 829. 831. 832. 836. 838. 882. 2612. 613. 616. 619. 633. 640.

Summe 106 Stud über 10 600 Rtblr. = 31 ^^ ~

```
Rlaffe IA. auf
                                             2,1 Of. (0,21 pro mille).
                            18
                                                      (0,39
                                             12
                                             21
                                             30
                                             42
Demaufolge werben nunmehr ausgeschrieben:
         39'946 175 D. Berficerungefumme in Rlaffe IA.
                                                                  8 388 97.
         323 687 675
                                                                 97 106
                                                                             30
          21 866 825
                                                       IB.
                                                                  8 528
                                                                             06
                                                                  2 943
                                                       II A.
                                                                             23
```

Lit. G. ju 50 Athlr.

**750.** 755. 765. 769. 776—778. 782. 783. 785. 787. 791. 794. 795. 797. 799. 801. 805. 809. 812. **1416**, **421**, **422**, **426**, **427**, **440**—**442**, **447**—**449**, **452**—**454**, **458**—**461**, **463**, **465**. 382, 391, 393, 394, 396, 400, 401, 406—408, 412, 422, 430, 433, 436, 441, 442, 444, 657, 671, 674, 675, 678, 685—687, 690, 694, 698, 700, 701, 711, 713, 720, 722, 723, 725, 727,

Summe 80 Stud über 4000 Athle = 12000 Mark

Rusammen 288 Stud über 58 600 Rthlr. = 175 800 Mart

## Verzeichniß

ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen Rurmartifchen Schulbverfcreibungen.

#### 7. Berloofuna.

Gefündigt jum 1. November 1888. — Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe XIII Rr. 3-8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XIV. Lit. C. ju 400 Rthir. M 158.

D. 300 *№* 6. 26.

#### 8. Verloofung.

Gefündigt jum 1. Mai 1889. - Abguliefern mit Binefcheinen Reihe XIII Rr. 4-8 und Unweifungen gur Abbebung ber Reibe XIV. Lit. A. ju 1000 Rthfr. M 30.

- **№ 2**220. 221. **500** B. >
- **№** 319. 334. 400
- **N2** 274, 650, 657, 683, 685, 686. D. . 300
- **M** 411. 510. 512. 812. 817. 933. 200
- **M** 395, 401, 402, 416, 425—428, 431, 435, **1402. 436. 439—441. 443. 447. 466—468.** 100 479, 489, 500. **2**202, 204, 221, 232, 241, 358, 373, 398, 413, 444, 445, 455, 468, **Ng** 2322, 324, 327, 332, 335, 337—339, 361, 509, 516, 517, 525, 537, **3**218, 222, 227
- 50 **3**218. 222. 227. 228. » G. » 233. 247. 249. 254. 257.

Berlin, ben 1. Juli 1889.

### Königliche Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Sybow.

# Amtsblatt

## öniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 26. Juli

Allerbochfter Erlas.

betreffend Convertirung ber Rathenow'er Stadtanleiheicheine. Auf ben Bericht vom 1. Juni b. 3. will 3ch bierdurch genehmigen, bag ber Binsfuß berjenigen Anleibe im Betrage von 400000 Mart, ju beren Auf-nahme bie Stadt Rathenow, im Regierungebegirfe Poisdam, burch bas Privilegium vom 24. Marg 1880 (B. S. 263) ermächtigt worden ift, auf brei und besondere Bergutung mitzugeben. einhalb Procent berabgejest werbe, mit ber Dagabe, bağ bie in bem Privilegium fefigefeste Tilgungsfrift innegehalten werbe, sowie, bağ bie nech nicht getilgten Anleibescheine ben Inhabern berfelben rechtzeitig für ben Fall ju fundigen find, daß die Anleihescheine an bie Stadtfuffe ju Rathenow ober eine andere, in ber Rundigung anjugebenbe Babiftelle nicht bis ju einem von bem Magiftrate legtgenannter Stabt feftgufegenben Termine gur Abstempelung auf 31/2 Proc nt eingereicht merben.

Reuce Palais, ben 12. Juni 1889.

gej. 28 Ibelm R.

ggg. von Schola. Berrfurth. An die Minifter ber Finangen und bee Innern.

> .. Befanntmachungen der Königlichen Ministerien. Anfanf von Remonten für 1889. Regierungs Bezirk Potsbam.

14. Bum Antaufe pon Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens & refp. 9 Uhr beginnenbe Marfte anberaumt worben und zwar:

am 27: Juli Brenglau, Angermunbe, **29**.

**30.** . Apris 9 Ubr. 31, Bittflod, . \$

1. August Priswall,

Berleberg, 9. Lengen a. Elbe.

Die von der Remonte-Anfaufd-Rommiffion erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fofort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach ben Candes: gesehen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber-taufer gegen Erftatung, bes Raufpreifes und ber Ihmfoften jurudjunehmen, ebenfo Krippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als folde er- 198. weifen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigen- Reichogewerbeorbnung und ber Ausführungs-Anweisung

thümlich geboren, ober durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf audaeichloffen.

Die Bertaufer find verpftichtet, jebem vertauften Pferde eine neue flaufe rindlederne Trense wit flarfem Gebig und eine neue Ropfhalher von Leber 'ober hanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

Um die Abffammung der vorgeführten Pferde fefte. ftellen ju tonnen, find die Dedicheine reip, Mullenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer erfucht, Die Soweife ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift es bringend ermunicht, bag ein ju maffiger ober ju weicher Autterzuftand bei ben jum Berfauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenben Rrantheiten fehr viel fcwerer zu überfteben find, afe dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Rest monten ber Fall ift. Die auf ben Markten vorguftellenben Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Rufterung ihrem Miter eintsprechend in Anochen und Mustufatur ausgebildet find.

Berlin, ben 14. Mari 1889. Rriegs-Diniflerium. Remontirungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs. Prafidenten. Schneiber-Innung zu Wilenad.

Auf Grund des § 100 e. No 3 ber Reiche-192. Gewerbe-Dronung in ber Fuffang bes Gefeges vom 18. Juli 1881 und ber Ansführungs-Anweifung Biergu vom 9. Mary 1882 I. 1a. 2 bestimme ich hierburch für ben Begirt ber Schneiber-Innung ju Bilonad,

bağ biejenigen Arbeitgeber, welche bas Schneiber-Bemerbe betreiben und feibft gur Aufnahme in Die Inpung fahig fein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Januar 1880 ab Lebrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3d bringe bice mit bem Bemerten bierburd gur offente lichen Renntnig, daß ber Begirt ber gengunten Innung den Stadtbegirt Bilinad, Die Amtsbezigte Rubftgebt, Wildnack, Driedbel, Go. Leppin und Klepfe, samie die . Gemeindebegirfe Krampfer, Rambow und Uenze umjaßt.

Potsbam, ben 10. Juli 1889. Der Regierungs Drafibent.

Schneiber-Imung ju Spandau. Auf Grund bes \$ 100 e Ja 1, 2 unb 3; ber

Begirt ber Schneiber-Innung ju Spandaus-

1) bag Streitigfeiten aus ben Bebiberbalmiffen ber im § 120a ber Reichs-Gewerbe-Dronung tezeichneten Art auf Andefen eines ber ftreitenben Toeite von ber guftanbigen Innungebeberbe auch bann gu nabme in bie Innung fabig fein murte, gleidwohl findebuch ju ermachtigen. . ber Junung nicht angebor',

2) baß bie von ber Innung erlafferen Borfdriften nach \$ 3 Abf. 2 erforberliche Borlegung bes G finte-aber bie Regelung bes Lehrlings Berbaltniffes, fo- buches bei bem Gemeinde Borfieber gu kemirken. wie über die Ausbildung und Drufung ber Bebrs au den unter M 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) bag Beboitgeber ber unter AG 1 bezeichneten Art lichen Kenntnig bringt. som 1. Januar bes Ixpres 1890 ab Lebrlinge

nicht mehr ausehmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerten bierburch zur Orbnung.) öffentlichen Renninif, bag ber Begirt ber gebachten Innung bie Stadt Spandau, sowie die Amtsbezirke Boepow, Hennigsborf, Schönwalde, Fattenhagen, Spanbau Land, Doeberig und Groß-Glienide umfaßt.

Potebam, ben 16. Juli 1889. Der Regierunge-Prafident.

Wolzei:Berordnung.

Auf Grund bes § 137 Abf. 2 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung pom 30. Juli 1883 und ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Befeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Mary 1850 wird unter Buftimmung bes Bezirfsausschuffes nachstehenbe Polizei-Berordnung erlaffen:

Die §§ 3 bis 5 einschließlich der von der früheren Abtheilung bes Innern erlaffenen Regierungs-Bolizeis Berordnung vom 4. Juli 1864 (Amtsblatt S. 191) werben aufgehoben und an bie Stelle berfelben treten bie in Folgenbem mit \$ 3 bis 8 bezeichneten Beftims mungen, fodaß bie Berordnung nunmehr in nachftebender

Kassung in Kraft tritt:

Berordnung, :

bas Balten von Gefinde-Buchern betreffenb.

\$ 1. Rein Dienftbote barf fortan in Gefinde-Dienft treten ober die Dienft-Berricaft wechfeln, ohne mit einem von ber Bolizeibeborbe feines Aufenthaltsortes ausgefertigten Gefindebuche verfeben ju fein.

S 2. Jeber Dienftbote bat beim Andicheiben aus bem Dienfte, sei es auf Zeit ober auf immer, bie Berricaft um Die Eintragung eines vollftandigen Zeugniffes aber feine Rahrung und feine Leiftungen in bas Befindebuch angugeben und für ben Rall, daß biefelbe die Eintragung eines Zeugnisses verweigern follte, die Polizeibeborde bavon in Renntnis zu fegen, dutch welche jodann Die Derricaft nach Anleitung bes § 5 ber Betordnung vom 29. September 1846 ju Erfüllung feiner 198. Obliegenheiten anzuhalten ift.

§ 3. Jeber Dienftbote hat innerhalb einer Boche nach bem Dienftantritt und ebenfo innerhalb einer Boche

vom 9. Mara 1882 beftimme ich bierburch fur ben nach bem Dientaustritt fein Gefindebuch aur Ginficht

vorzungen Die Borlegung bat bei ber Dris-Polizeibeborbe bes Dienftortis gu etfolgen, welche in bem Buche v.r-

merft, bag fie Einficht gegommen babe.

5.4. Die Lanbraibe find befügt, für Lanbgemeinentscheiben find, wenn der Arbeitgeber, obnohl er ben om Stelle ber Ditebolizei-Beborbe ben Geneindes bas Schneiber-Gemerbe betreibt und felbft gur Auf- Borfteber jur Eintragung fenis Bermerte in bas Be-

Ift eine folche Ermächtigung eifolgt, fo ift bie

Diefe Bestimmung tritt für bie Gemeinten mit linge auch bann binbend find, wenn beren lebrberr bem Ablauf einer Bode nach Ausgabe besienigen Areisblattes in Rraft, welches ble Ermachtigung sur öffent-

\$ 5. Die Borichrift bes § 4 findet auf Gute: bezirke finngemäße Anwentung. (§ 31 ber Rreit-

**s** 6. Unbeschabet ber Friftbestimmung in \$ 3 Mbf. 1 barf bie Borlegung jur Ginficht beim Austritt aus bem Dienfte erft erfolgen, nachdem feitens ber letten Dienfiberrichaft bas Beugn & ausgestellt ober, fofern biefe Ausstellung verweigert wird, in Gemagheit bes \$ 2 Angeige bei ber Ortspoligeitebotte erftattet ift.

S 7. Dienftboten, welche einen Dienft antreten, obne im Befite eines Gefindebuches ju fein, ober welche bie Borlegung bes Gefindebuches bei ber juftanbigen Beborbe nicht ober nicht rechtzeitig bewirfen, verfallen

in eine Gelbftrafe bis ju 30 Marf.

An die Stelle ber Gelbftrafe tritt im Richtvir-

mogensfalle entivtedende Saft.

\$ 8. Die gleiche Strafe trifft die Dienftherricaft, welche eine Perfon in Dieuft nimmt, welche nicht im Befig eines vebrungemäßigen Gefinbebeides ift.

Potsbam, ben 14. Juli 1889. Der Regierungs-Praffbent. Graf Due be Grais.

#### Biebfenden.

195. Der Blathenausichlag unter bem Rindvieh in Grangow, Rreis Oftprignis, ift erlofden.

Potsbam, den 16. Juli 1889.

Der Regierunge-Prafibent.

Die Maul= und Rlauenseuche ift unter ben Rüben tes flabtischen Baifenhaufes je Rummeleburg, Rreis Rieberbarnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 16. Juli 1889.

Der Regierungs-Brafibent. Die Rogfrantheit bei bem Pferde bes Banbels: 197. manne Bolfeneborf in Wuftermart, Rreis Dft bavelland, ift erloiden.

Votedam, den 16. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Die Raube bei bem Pferbe bes Buftwirth Sored zu Gollin, Kreis Templin, ift erlofcen.

Poisdam, den 18. Juli 1889. Der Regierunge-Prafibent. 199. Die Mant- und Rianenfeuch: ift unter bem Rinds | jur Ginführung. Diefelben enthalten Menberungen und viebftand bes Oberforfters Dehme zu Schönwalde, fir. Erganzung n ber befonderen Beftimmungen, Berweisung Rieterbarnim, ausgebrochen.

Patham, ben 20. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent:

200. Der Ros ift fei einem Pferbe auf ter Domaine Linum, Kreis Dfibavelland, fefigefiellt worben. Potebam, ben 20. Juli 1889.

Der Regietungs-Prafibent.

## Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post-Direktion zu Potsbam.

Ginrichtung von Bofthulfftellen. BB. In nachbezeichneten Landorten find Pofthülfftellen eingerichtet worden: 1) Gottberg, Beftellbezirf Bilbberg (Mart), 2) Groß: Luben, Beftellbegirt Wile nad, 3) Groß: Boltereborf, Beftellbegirt Prinmalf, 4) Groß-Biethen, Beftellbegirt Cremmen, 5) Granberg, B.ftellbegirt Bruffom, 6) Guten-Germenborf, Beftellbegirt Loemenberg (Mart) 1 Bf., 7) Gutenpaaren, Beftellbegirt Regin (Savel), 8) Dulbed, Beftellbegirt Ludenwalbe, 9) Rleinom, Beftellbezirf Perleberg, 10) Kleinschulgendorf, Beftellbezirf Erebbin (Ar. Leltow), 11) Laablich, Beftellbezirf Perleberg, 12) Loewendorf, Beftellbezirf Trebbin (Ar Leltow), 13) Renhaufen, Beftellbegirt Dallmin, 14) Rabensleben, Bestellbegirf Bergberg (Bez. Potsbam), 15) Schoener-mart, Bestellbegirf Bernis, 16) Stepenis, Bestellbegirf Meyenburg (Prignis), 17) Storbed, Bift Abegirf Neu-Ruppin, 18) Boigtebrugge, Beftelltegirt Cobm (Mart), 19) Berber, Befiellbegirf Dabergos, 20) Bachom, Befiellbegirf Regin (Savel). Die Pofipulifiellen Brig, (Kr. Angermunde) Dorf, Befiellbegirf Brig (Kr. Angermunde), Dannenberg, Bestellbezirk Falkenberg (Mark), Grunberg, Beftellbezirf Bruffow und Bolfidenborf, Bestellbezief Freienwalde (Ober), find mit Telegraphenbeitieb ausgerüftet worden.

Poisbam, 13. Juli 1889.

Der Raifert. Dber-Poftbirector.

Bekanntmachungen bes Provinzial Steuer Direktors.

Branntweinsendungen hetressend.

11. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß zusolge Bundesrathsbeschlusses vom 5 ten v. M. — § 295 der Protosolle — die Bersendungssicheine I. die Branntweinsendungen, über welche sie ausgefertigt find, jederzeit zu bezleiten haben und daß, salls der Branntwein mit Bersendungsschein I. ohne amtlichen Berschluß der Beamtenbegleitung abgelassen worden sie, die ausgestellten Frachtbriese oder Konnossemente bem Empfangsamt mit vorzulegen sind.

Berlin, ben 15. Juli 1889.

Der Provingial-Steuer-Direttor.

#### Befaustmachungen der Königlichen EisenbahneDirektion ju Berlin.

24. Am 1. August b. 3. fommen die Tarifnachtrage N XII. zum Theil II. Deft 1, XI. zum Theil II. heft 2, X. zum Theil II. heft 3 und VI. zum Theil III.

aur Einsuhrung. Diefelben enthalten Aenberungen und Ergänzung n der besonderen Bestimmungen, Berweisung einiger Artikel bei Aufgabe als Stückgut auf Umerpebition, Aenderungen und Erweiterungen der Alassenstand und Ausnahmetarise, anderweite Ausnahmetarise sur Holz des Spezialtariss II. und frisches Obst an Stelle der bisherigen Ausnahmetarise unter theilweiser Erböhung der Frachisätse und Ausscheidung unwichtiger Stationen, serner neue Ausnahmetarise für bestimmte Stückgüter in hit 1 und 2, hohlglaswaaren, Möbel von gebegenem holz und Schissohr in hest 2; sowie Berichtigungen. Die Tariserhöhungen und Berschrssbeschräufungen treten erst am 1. September d. 3. in Krast. Die Ausnahmetarise sur hohlglaswaaren und Möb.l gelangen bis auf Weiteres, lässens dis zum 31. Dezember d. 3. zur Einsührung. Druderemplare der Nachträge sind bei dem hiesigen Auskunstsbureau, Bahndof Alexanderplag, sostensfret zu haben.

Berlin, den 2. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Guterverfehr im Berbft.

88. Da auch für ben nächken Herbst und Winter eine bebeutende Steigerung bes Gütervorkehrs, und somit eine außerordentliche Inanspruchnahmie des Wagenharts, trot der eingetreienen erheblichen Bernehrung desselben, zu erwarten ift, so empsichtt es sich dringend, das die Empfänger größerer Mengen von Kohlen und sonstigen Robprodukten möglichst frühzeitig mit der Ansuhr dieser Mattrialien beginnen und vorforglich genägende Borräthe sie Gerbst und Winterzeit ausgammeln. Wie rechnen in dieser Hinscht auf die wirksame Unterstützung aller Betheiligten in den verkehrstreibenden Kreisen, in deren eigenstem Interesse es liegt, dahin zu wirken, daß von heschränkenden Maßregeln bezüglich der Wagenzgestellung und Bemessung der Ladefristen Abstand gesnommen werden kann.

Berlin, ben 8. Juli 1889. Rönigl. Eifenbabn-Direktion.

Die Saltestellen Nenhausen und Blegelei betreffend.

36. Am 20. Juli d. J. werden die Haltestellen Reuhausen und Ziegelei für den Eils und Fracht-Studgut-Bertehr eröffnet. Die Haltestelle Reuhausen erhält gleichzeitig die Befugniß zur Absertigung von lebenden Thieren.

Berlin, im Juli 1889. Rönigl. Eifenbahn-Direktion.

## Befanntmachungen ber Abniglichen GifenbahneDirettion ju Bromberg.

Breife ber gahrfarten.

87. Die erhöhten Preise der Fahrfarten für alle 3üge im Berkehr von Berlin nach Bärwalde N.-M., Fürftenfelde und Reumühl-Rusdorf treten nicht wie in unserer Bekanntmachung vom 28. Mai b. J. angegeben am 1. August, sondern am 1. September d. J. in Kraft. Näheres ist bei vorgenannten Erationen zu erssehren.

Promberg, den 8. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn Direktion.

#### Berfonal.Chronit.

Ceine Dafefiat ber Raifer und Ronig haben Mergnädigft geruht, bem prafiffen Argt Sanitaterath Dr. Bollert gu Rummeleburg im Rreife Rieberbarnim ben Charafter als "Gebeimer Sanitatorarb" au verleiben.

3m Rreife Beftprignit ift ber Rittergutebenter Robeberts zu Sagak auf's Neue zum Amisvorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs IX. Sagaft ernannt morben.

Die Berwaltung der in Alt-Hartmanneborf am Dber-Sprec-Ranal neu eingerichteten Bubnenmeifter-Stelle ift bem Bubnenmeifter : Aspiranten Goubert baleibst vom 1. d. M. ab vorläufig auf Brobe Abertragen worden.

Die Berwaltung der Soleusenmeister- und Maichiniftenftelle ju Berneborf am neuen Dber-Spree-Ranal ift bem Bauauffeber und Buhnenmeifter-Aspiranten Beyer baselbst vom 1. Juli 1889 ab vorläufig auf Brobe übertragen morten.

Bei ber Röniglichen Minifterial-Bau-Rommiffion ju Berlin find im gaufe bes zweiten Ralenberquartals b. 3. die Königlichen Regierungs-Bauführer: Ricarb Dermann Rarl Bilbe, Duo Bilhelm Spalbing, Rarl Lubwig August Albrecht, hermann Rubolf John Batimann, Friedrich Alexander Braner, hermann Albert Georg Muller, Paul Martin Albert Friedrich Retl Solesmer, Rari Michard Brune Souli. Atlebrich Chriftian Ronnefelbt vereibigt worden.

Die unter Koniglichem Patronat ftebenbe Pfarrficlle zu Bechule, Diozese Ludenwalbe, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Soflecht am 30. Mai b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Biederbesetung fleht im vortiegenden Falle bem Rirchenregiment gu.

Der bisherige orbentliche Lehren am Sophien-Realgymnafium gu Berlin, Dr. Duge Rofenom, ift als Oberlehrer an ber 4ten haberen. Burgerichule ebenbafeibft angestellt worben.

Die Gemeinbeschullehrer Schrabach, muller und Defar Stephan in Berlin find gu Bemeinbefdukeftoren ebenbafelbft ernannt worben.

Der Lebrerin Fraulein Gabriele Plebn ju Berlin ift die Erlaubnig jur Fortführung und Leitung ber bisber Reumann'iden boberen Dabdenicule ju Berlin ertheilt worben.

Der Lebrerin Fraulein Debwig von Sagen gu Berlin ift die Erkaubniß zur Fortführung und Leitung ber Ludwig'iden Dacdenmittelidule ebenbafelbit ertheilt worben.

Der Lehrevin Frau Debwig Do It, geb. Rube, d. Phyfif. Profestor Dr. Bornftein: Er- gu Berlin, ift die Erlaubnif gur Umwandlung ber bieber perimental-Physik, I. Theil. Ausgewählte Rapitel ber von ihr geleiteten Kontraktichule in eine bobere mathematischen Phyfit. Phyfitalische Uebungen. Wetter Maddenfdule und gur leitung berfetten ertheilt worben. tunde.

Bermifchte Radrichten. Berzeichnis ber Boriefungen an ber Ronigliden Canbwirthicaftliden Dod: foule ju Berlin, Invalidenftage Rr. 42, im Binter: Semefter 1888/80.

1. Landwirthicaft, Freftwirthichaft und Gertenbau.

Brofestor Dr. Drtb: Moemeine Ader und Bflanzenbaulehre (Bobentunbe, Ente und Bemafferung incl. Biefenbau, Dangerlehre). Repetitorium ber Ader-Rleines Prafticum im agriculturademifden baulebre. Laboratorium. Großes Prafticum im agricultur-des mischen Laboratorium. — Professor Dr. Werner: Landwirthaftliche Betriebelebre. - Landwirthichaftliche Budführung. Gefdichtlicher Umriß ber bentiden Canbwirthicaft. Abrif ber landwirthicaftliden Drobuctiones lebre, Theil L: Ader- und Pflangenbau. Landwirthicaftliche Tarationelchre. - Profeffor Dr. Lebmann: Allgemeine Thierzuchtlebre. Schafzucht und Bollfunde. Repetitorium ber Thierzuchtlehre incl. Fütterungelehre. Ingenieur Schotte: Landwirthichaftliche Majdinenfunde. Prinzipien der Mechanif und Majdinenlehre. Beichen- und Confiructions - Uebungen. - Forfimeister Krieger: Balbbau. Jagbvermaltung und Jagb: benugung. - Garteninfpector Linbemuth: Dbfban.

2. Maturwiffenschaften. a. Botanif und Pflanzenphpfiologie. Profeffor Dr. Rny: Anatomie und Entwidelungegefdicht ber Pflanzen, in Berbindung mit mitroftopifchen Demonftrationen. Einführung in ben Gebrand bes Die frostops Arbeiten für Fortgeschrittenere im hotanischen Inftitut. -Professor Dr. Frank: Ernährung der Dflanzen. Rrantheiten ber Gulturpflangen. Auleitung ju pflanzenphysiologischen Untersuchungen im Gebiete der Landwirthschaft. Arbeiten für Fortgeschrittene im pflanzenphysiologischen Inflitut. - Professor Dr. Witts mad: Spftematifde Botanit, mit befonderer Berudfich tigung der landwirthichaftlichen und officinellen Pflangen. Getreibeguchtung und Sortenfenntnig. Berfalfdung ber Rahrunges und Futtermittel. - Pripatdocent Dr. Tidird: Angewander Pflangen-Africanie. Morphos logie ber Phanerogamen und Eryptogamen. Botanifo mitroftopifche Uebungen, mit werteller Berudfichtigung praftifder Kragen.

Chemie und Technologie. Gebeimer Regierunge-Rath, Professor Dr. Landolt: Anorganifot Erperimentaldemie. Großes demisches Prafticum. Rleines demifdes Prafticum. — Professor Dr. Dels brud: Spiritus- und Starkefabrication nebft Uebungen. Brauereibetrieb nebft lebungen. — Privathocent Dr. Dapbud: Gabrungs-Chemie.

c. Mineralogie, Geologie und Beognofic. Prof. Dr. Gruner: Geognofie und Geologie. Boben's

feffor Dr. Repring: Boologie und beigfeichenbe Ana- und Bermaftungerecht: tomie, mit fefonberer Berudfichtigung ber Birbeltbiere. Die fabbaren Saugerbiere und Bogel Denifolands. Boologifces Colloquium. — Dr. Rarich: Ueber Die ber technif. Culturtednifces Genindt. Enfiverfen cultute Landwirthicaft nuglichen und icablichen Infecten, mit technischer Anlegen. - Profesor Schlichting: BBafferbesonderer Berliefichtigung bet Bienemucht und bes bau. Brifden-Seibenbaues. — Professor Dr. Bung: Physiologie bes licher Aulagen. thierifden Stoffmedfels Gefundbetiepflege ber Saudthiere. Arbeiten im thierphysiologischen Laboratorium. 3. Beterinärkunde.

Krantheiten ber Bausthiere. — Professor Muller: Canbesvermeffing (mit bem Affiftenten Begemanu). Anatomie ber hausthiere (Eingeweib.), verbunden mit Geodatische Recenubungen (mit bem Affiftenten Boe-Demonstrationen. -

beschingslehre.

4. Rechts: und Staatswiffenschaft.

und Candesculturgeseggebung in Deutschland. Nationalökonomische Uebungen im ftaatswissenschaftlichen Semingt. 1889. — Programme find durch bas Secretariat ju Reiche- und preußisches Richt, mit besonderer Rudficht erhalten. Berlin, den 4. Juli 1889. auf Die für ben Landwirth, ben Landmeffer, und Culiur- Der Acctor ber Ronigl. Landwirthicatlicen Dechicule.

Boologie und Thierphyfiologie. Pro- technifer wichtigen Rechteverhaltniffe; I. Theil; Staats-

5. Entructednit und Maufunde.

Melfergeione-Baninfvecter Gerbatte: Entite-Bruden- Hit Begebau. Entwetfen mafferbau-

6. Gephaffe und Mathematif.

Professor Dr. Bogler: Ausgleicherechnung, Canbesvermeffung. Praftifche Geometrie. Deffubungen. Geo-Prof. Dr. Diederhoff: Seuchen und parafitische batisches Seminar. Zeichenschungen. Uebungen gur Dberroffargt Ruttner: Buf- beder). - Professor Dr. Bornftein: Darftellenbe Geometrie. Dathematische Uebungen (mit bem Affiftenten Segemann). - Professor Dr. Reidel: Analveische Professor Dr. Sexing: Agrarmesen, Agrarpolitif Geometrie und Analysis. Mathematische Uebungen.

Das Binter Semefter beginnt am 15. Oftober

| Feuertaffengelbe  | r : Alu                                 | f d r                     | iben                        | mus Wish                   |
|---|---|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| ür die Land-Feuer-Societät der Kurmark Bre<br>faufit und der Diftrikte Jüterbog und | anvendurg<br>Belsia fü                  | r das <b>I</b> .          | Balbiebe                    | 188 <b>9.</b>              |
| Rur bas I. Salbiabr 1889 find von Societate   | -Mitaliedern                            | überbaupt                 | aufzubringen                |                            |
| a. Bergatigungegelber für Immobiliar-Branbicaben ir                                 |   |                           | 463 157                     |                            |
| b. = Mobiliar= ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;                                | ****                                    | i.                        | 15 878<br>7 378             | 20 =                       |
| c. Sprigen-Pramien<br>d. Bafferwagen-Prämien  |   |                           | 2 470                       | : — :                      |
| e. Vertinenaschäben-Bergutigungen   |   |                           | 5 767                       | = 29 =                     |
| f. Berwaltungskoften<br>g. Extraordinarien  |   |                           | 51 046                      | . <b>* 86</b> *            |
| g. Extraordinarien  |   |                           | 12 303                      |                            |
|   |   | Sumi                      | na 558 000                  | M. 86 M.                   |
| hiervon tommen<br>a. has nach bem Ausschreiben pro II. Semeffer 1888                | in Rosus                                | 1 s                       | _                           |                            |
| verbliebene Guthaben, von   | 100 <b>894</b> A                        | R. 71 90f.                | 4                           | • •                        |
| b. die Beitrage ber Mobiliar-Berficherten pro I. Semefter                           |   | grice dans<br>Kongologija | **                          | • •                        |
| 1889  | 49 279                                  | . 81                      | •                           |                            |
| s, an extraordinairen Cinnahmen<br>d. = zu erflattenden Borschiffen                 | 14 414                                  | 45                        |                             | maria de                   |
| a In ethaticuoen Borlmullen   |   | an femmes                 | 165 139                     | 9%                         |
| fo bag noch aufzubringen bleiben  |   | Ta lentruce:              |                             | 998. 59 90f.               |
| Bur Dedung biefer Summe merben fur Gebaube  | ber                                     | /                         | 002 001                     | an. 00 pj.                 |
| I. Rlaffe 4 Vf. i   |   | सम्बद्धाः 🤼               | 1.00                        | 4 .                        |
| H. 8 5 560 1  | 00 M. Beuf                              | ideruna                   |                             | , , ;                      |
| 10. 28 3 7 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10                                 | er <b>zer</b> e zere                    | Alaman Maria              |                             | 2 . 1                      |
| sgefdrieben und find bemnach aufanbrigen für Gebaube                                | hie "                                   | Compare                   | Commence of the second      | Section 2.                 |
| 1. Klaffe von 277 348 850 M. Berfiche   | runastavital                            | 110 939                   | M. 54 M.                    |                            |
| 128 884 625   | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | 103 107                   |                             | professional states of the |
| 111 71 087 000 -  | , , , ,                                 | 199 043                   |                             |                            |
| 1V. 277 960   | ميائلوس<br>سيفينسم                      | 1 333                     |                             |                            |
| Jusammen 'von 477 398 375 M. Berfiche   | trungstápítal                           | 392 861                   | <b>997.</b> 76 90 f. = 59 = |                            |
| alfo gegen obige Bedarfssumme von   |   |                           | * 38 *                      |                            |

welcher Beirag ten Societätegenoffen bei Erlaß bes Feuerfaffengelber-Ausfdreibens pro U. Somefer 1889 ju Oute gendant werben wirb. Die Sociefatemitglieber werben bierburd vergnlagt, Die von ihnen zu leiftenben Beitrage nach Maggabe ber befonderen Aufforderungen ber Rreis-Reuer-Societats-Direktionen, beziehungsweise Oriserheber ungefaumt au entrichten.

Berlin, ben 15. Juli 1889.

. Stanbifde General-Direttion ber land-Rener-Societat ber Aurmart und ber Rieberlaufig.

|           | Answeisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete.                                  |   |  |   |   |  |  |  |  |  |
|-----------|---|---|--|---|---|--|--|--|--|--|
| Canf Str. | Rame und Stand  |   |  | Behörpe,<br>welche die Answeifung<br>befchloffen hat      | Datum<br>bes<br>Unsweffungs,<br>Befchluffes |  |  |  |  |  |
| 1.        | 2   | 3   | 4.   | 5.  | 6   |  |  |  |  |  |
| 1         | Anton Sparmann,<br>Shuhmader und<br>Sarbarbeiter,                                 | geboren am 14. Sep-<br>tember 1853 ju Georgs-<br>walbe, Bezirt<br>Schludenau, Böhmen,<br>presangehörig ebenbai. | 1887).   | Röniglich Sächsische<br>Rreishauptmann=<br>ichaft Bausen, | 1889.                                       |  |  |  |  |  |
| 3         | Mar Spiker,<br>Shuhmadergefelle,<br>Marcus Frend,<br>Mafdinenstepper-<br>gehülfe, | angehörig zu Reofalu,<br>ebenbaselbst,<br>geboren am 17. No-<br>vember 1877 zu Losy,                            | versuchter schwerer Dieb-<br>ftahl im wiederholten<br>Ruckfall und Bannbruch<br>(2 Jahre Zuchthaus laur<br>Erfenntniß vom 7. Mai | Chef der Polizei zu<br>Damburg,                           |   |  |  |  |  |  |
| ı         |   | h Auf Grund bed C   | 1887),<br>362 bes Strafgefen   | huma:   | ·.  |  |  |  |  |  |
| 1         | Franz Raftreuz,<br>Raufmannegehilfe, -  | geboren am 15. Januar<br>1855 ju Tichernembl,<br>Krain, ortsangehörig<br>ebendaselbit,                          | Landstreichen, Betteln und<br>grober Unfug,  | Röniglich Sächfische<br>Rreishauptmann-<br>ichaft Zwidau, | 2. Mai<br>1889.                             |  |  |  |  |  |
| 2         | Johann Jafob<br>Walauer,<br>Schlosser,  | geboren am 26. Dezem-<br>ber 1871 zu Oberborf,<br>Ecweiz, ortsangehörig<br>ebendascibft,                        | , , ,  | Raiferlicher Bezirfes<br>Prafibent zu Straßs<br>burg,     | 20. Juni<br>1889.                           |  |  |  |  |  |
| 3         | Johann Albert<br>Zehnber,<br>Bachsenmacher,                                       | geboren am 16. Dezem-<br>ber 1870 gu Thun,<br>Shweiz, ortsangehörig<br>ebenbafelbft,                            | 1  | derfelbe,   | besgleichen.                                |  |  |  |  |  |

Deffentliche Belobung. Bei dem am 3. Juni d. 3. im Jagen 78 der war. Für diese besonnene, Oberförsterei Cummeredorf ftangehabten Waldbrunde sprechen wir heirn Amtevorthat sich der herr Amtevorsteher Beußel zu haus unsere volle Anerkennung aus. Boffen durch energische Alarmirung ber Bevölkerung und thatiges Mitwirfen beim Lofchen wefentliche B rbienfte erworben, ba bei ber gufergemobnlichen Durre Die Befahr Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Rorften.

ber weiteren Ausbreitung bes Brandes eine febr große war. Für biefe besonnene, werfthatige Bilfeleiftung fprechen wir Deirn Amtevorfteber Bengel hierburd

Potsbam, ben 16. Juli 1889,

Ronigl Regierung.

#### hierzu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Insextionegebubven betragen für eine einwaltige Dracheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit il Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Boisbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Gapu'iden Erben (C. Sann, Sof, Buchbruder).

# Umtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 2. Auguft

Befanntmachungen bes Röniglichen Ober-Prafidenten der Proving Brandenburg. Erganjung bes Bergeichniffes ber Annfifragen.

- In Erganzung meiner Befanntmadung vom 28. Dezember 1887 (Amteblatt pro 1888, Seite 11) bringe ich hiermit ger öffentlichen Renntnig, bag auch bie Chauffeeftreden:

1) Giefensborf-Deborf-beinersborf,

2) Reuendorf-Stolpe (incl. Raiferftrage),

3) Gr. Beeren-Rudom,

4) Kahlenberg-Goien.

5) Konige-Bufterhaufen - Sentig, einichtlesten ter 3weigchauffee nach Reue Muble umb

6) Grunau - Sombawis gu benfenigen bafelbit unter A. und B. anfaiführten Kunstskaffen geboren, auf welche bie Berordnung wom 17. Matz 1839 Anwendung findet, bezw. für melde bas Redt jut Erhebung bon Chauffeegelb verlieben worden if.

Auftrbem gehören ju ben in her vorbezeichneten Berordnung unter lit. B. aufgeführten Runfifragen noch Die Chauffeeftreden:

1) Sooneberg - Bilmer borf - Charlottenburg und Bilmere orf-Schmargenberf,

2) Rirbort Canne, 3) Cocpenid Mibow, 4) Saibe Benbifc Buchors,

5) Beetisboff Bannfee, 6) Brufenbolf-Rangeborf,

7) Rittenwalde-Ri. Blethen. Jotebam, ben 20. Juli 1889.

Der Ober Prafibent ber Proving Brandenburg, In Bertretung: von Branbengein.

Bekanntmachungen des Roniglichen Megierungs Drafidenten. Schnh- und Pantoffelmacher-Inmang ju Namen.

201. Auf Grund bes \$ 100 e Ne 3 ber Reiche Gewerbe-Ordnung und der Ausführungs-Anweisung vom 9. Dari 1882 I. 1a. 2 beftimme ich bierburch für ben Begirk ber Souh- und Pantoffelmader-Innung au Natien,

bagi Arbeitgtber, welche ein in ber Innung vertretenes Bewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in bie Inquag fabig fein wurden, gleichwohl aber ber Lebrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerten hierburch gur öffentlichen Renntnig, bag ber Begirt ber gebachten Innung die Stadt Rauen und die Amtebegirte Ronigsborft, Bredow, Dyros und Perwenis mit Ausnahme ber Orticaft Grunefeld, bes Rreifes Dft-havelland, fowie bie Bemeinden Liegow, Berge, Ribbed, Gelbelang, Regom, Eremmen Riebebe, Goblig und Bachow bes Rreifes Beff-Bavelland umfaßt.

Potstam, ben 22. Juli 1889. Der Regierunge-Prafident.

Schuhmacher-Ren-Innung ju Berleberg. . .

Anf Grund bes \$'100e. Ad 1, 2 und 3 ber Reichsgewerbeordnung und ber Ausfahrungs-Unweffung womi 9. Mary 1882 bestimme ich bierburch für ben, Begirt ber Souhmader-Reu-Janung ju Berleberg

1) bag Streitigleiten aus den Lehrverhaltniffen ber im \$ 120a. ber Reichsgewerbeordnung bezeichneten Art auf Unrufen eines ber ftreitenben Theile von bei zuftandigen Innungebehörbe auch bann gu entideiben find, wenn ber Arbeitgeber, obmobl er bas Shuhmader-Gewerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in die Innung fähig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht augebort,

2) bag bie von ber Innung erlaffenen Borfdriften uber bie Regelung bes Lehrlings Berhaliniffes, fowie ater bie Ausbildung und Prufung ber lebrlinge auch bann binbenb'find, wenn ber Lebrberr au ben unter Me 1 begeichneten Arbeitgebern gebort,

3) bag Atbeitgeber ber unter N 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1890 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

' 3ch bringe bies mit bem Bemerten bierbutch gur öffentlichen Renninis, bag bet Begirt ber genannten Inpung Die Stadt Perleberg, sowie bie Amtebegirte Barnow, Dallmin, Berge, Bolfshagen, Sebbin, Breich, Duisow, Stadenow, Gottschow, Krampfer, Dapow, Pinnow mit Aushahme ber Ortschaften Milow und Babel, Amtebegirf Dergenthin mit Ausnahme ber Orts icaft Bentwifd, fowie ben Gemeindes und Gutsbezirf Mantmug umfaßt.

Potebam, ben 23. Juli 1889. Der Regierungse Prafibent.

Polizei:Berordnung, betreffend Schupvorrichtungen bei Entterfcneibe Dafchinen. 203. Auf Grund bes § 187 bes Gefenes über bie

Inmung nicht angeboren, vom 1. Januar 1890 ab allgemeine Canbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefessammlung & 195) und gemäß \$\$ 6, 12, 15 bes Gefetes über bie Polizei-Betwaltung Dam 11. Mars aus Seis, Blich ober Drabtgeflicht bergeftalt umichloffen 1850 (Gesetsammlung C. 265) wird mit Infimmung fein, bag weber ber Rorper noch bie Rieibung ber bei bes Begirfbausichuffes fur ben Umfang bes Regierunge- bem Betriebe beichaftigten ober fonft an bie Daidine

beginfes Botsbam verorbnet, mas folgt:

\$ 1. 3che im Gebrauch befindliche, jum Schneiben erfagt werben fann. von Langfutter, sei es grun ober troden, bestimmte Da- 5 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Boridriften foine, bei welcher, bas Einlegen bes gutters burch (§\$ 1, 2, 3) werden mit Geldbufe bis ju sechstig Menichenbanbe erfolgt, ift jur Berbutung von Gefabr Mart beftraft. für Menfden mit ben nachbezeichneten Ginrichtungen ju ver feben.

§ 2. Der jum Ginlegen bee Futtere bienenbe Bebalter (Rutterlabe) muß an ber Dberflache mit einer Dede aus Soly ober Metall verschloffen fein und zwar von ber Schnittflache ber Deffer ab gerechnet bis auf eine Cange von minbeftens einem balben Deter.

§ 3. Die freisenden und gehenden Theife ber Maschine (Schwungrad, Scheiben, Raber und Meffer) muffen burd einen, an ber Dafdine befeftigten Soirm

berantretenden. Meniden burd iene beweglichen Theile

§ 5. Diefelbe Strafe trifft, fofern nicht boben Strafen Anwendung finden, Denjenigen, welcher bie porbezeichneten Sont porrichtungen wahtend bis Betriebes vorfählich ober fabrlaffig entfernt, vernichtt ober veranbert.

5 6. Borftebenbe Botigeiverordnung tritt mit bem

10. Muguft 1889 in Rraft.

Potsbam, ben 29. Juff 1869. Der Regierungs-Praffbent. Graf Due be Grais.

| 204.   |  | Nachweisun   | g bet an b   | en Begeln  | ber Spree  | nud Savel  | im Monat   | Juni 188   | 9 beobachtet   | en Wafferft  | anbe.  | -  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Datum.   | Obers<br>N. N.   | rkin.<br>  Unters<br>  N. N.<br>affer.   | . Dber:  | ndau.<br>  Unter=<br>ffer.   | Potse<br>dam.  | Baum-<br>garten-<br>brūd.  | Dbers'   | enburg.<br>  Unters  | Dber-  | enow.<br>  Unters<br> er.  | Savels<br>berg.  | Plauer<br>Brüde.   |
|  | Meter.   | Meter.   | Reter.   | Deter.   | Deter.   | Deter.   | Meter.   | Reter.   | Retet.   | Reter.   | Deter.   | Meter.   |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 6 17 8 19                  | 32,35<br>32,40<br>32,39<br>32,45<br>32,46<br>32,47<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,50<br>32,49<br>32,49<br>32,44<br>32,40<br>32,44 | 31,96<br>30,94<br>30,82<br>30,72<br>30,70<br>30,72<br>30,74<br>30,74<br>30,74<br>30,86<br>30,88<br>30,84<br>30,80<br>31,12<br>31,10<br>30,80 | 2,36<br>2,34<br>2,34<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,36 | 0,96<br>0,88<br>0,86<br>0,80<br>0,72<br>0,72<br>0,70<br>0,66<br>0,64<br>0,62<br>0,78<br>0,72<br>0,70<br>0,78<br>0,76<br>0,76 | 1,29<br>1,27<br>1,22<br>1,20<br>1,18<br>1,14<br>1,10<br>1,08<br>1,04<br>1,03<br>1,01<br>1,05<br>1,05<br>1,05<br>1,05<br>1,05<br>1,08 | 0,81<br>0,78<br>0,76<br>0,73<br>0,69<br>0,63<br>0,63<br>0,63<br>0,63<br>0,64<br>0,63<br>0,63<br>0,64<br>0,63<br>0,62<br>0,62<br>0,62 | 2,14<br>2,12<br>2,10<br>2,08<br>2,06<br>2,02<br>2,02<br>2,00<br>2,00<br>2,00<br>2,02<br>2,04<br>2,04 | 1,96<br>1,94<br>1,90<br>1,88<br>1,86<br>1,84<br>1,78<br>1,74<br>1,70<br>1,64<br>1,62<br>1,60<br>1,58<br>1,58<br>1,58<br>1,58 | 1,94<br>1,94<br>1,92<br>1,90<br>1,86<br>1,86<br>1,84<br>1,82<br>1,80<br>1,76<br>1,70<br>1,70<br>1,70<br>1,70 | 1,62<br>1,62<br>1,60<br>1,58<br>1,54<br>1,54<br>1,52<br>1,52<br>1,50<br>1,48<br>1,44<br>1,42<br>1,38<br>1,38<br>1,38<br>1,38 | 2,64<br>2,60<br>2,56<br>2,56<br>2,48<br>2,46<br>2,42<br>2,38<br>2,36<br>2,32<br>2,28<br>2,24<br>2,24<br>2,16<br>2,14<br>2,12 | 2,38<br>2,36<br>2,34<br>2,32<br>2,30<br>2,28<br>2,26<br>2,24<br>2,20<br>2,18<br>2,16<br>2,14<br>2,10<br>2,08<br>2,06<br>2,04<br>2,02<br>2,00<br>2,00<br>2,00<br>2,00<br>2,00<br>2,00 |
| 19<br>20<br>21<br>22<br>23<br>24<br>25<br>26<br>27<br>28<br>29 | 32,44<br>32,41<br>32,38<br>32,38<br>32,38<br>32,34<br>32,34<br>32,34<br>32,34<br>32,34<br>32,32  | 30,78<br>30,98<br>30,98<br>31,00<br>30,96<br>30,96<br>30,92<br>30,92<br>30,92<br>30,76<br>30,78  | 2,34<br>2,32<br>2,36<br>2,36<br>2,36<br>2,34<br>2,34<br>2,34<br>2,34<br>2,34         | 0,66<br>0,74<br>0,72<br>0,74<br>0,66<br>0,66<br>0,66<br>0,68<br>0,68<br>0,68   | 1,06<br>1,05<br>1,05<br>1,06<br>1,05<br>1,04<br>1,03<br>1,02<br>1,02<br>1,01<br>0,99<br>0,98   | 0,59<br>0,59<br>0,58<br>0,58<br>0,57<br>0,56<br>0,55<br>0,55<br>0,55<br>0,51   | 2,02<br>2,02<br>2,03<br>2,00<br>2,00<br>2,00<br>2,00<br>2,00   | 1,48<br>1,44<br>1,48<br>1,40<br>1,40<br>1,40<br>1,38<br>1,36<br>1,34<br>1,34   | 1,60<br>1,60<br>1,58<br>1,56<br>1,54<br>1,52<br>1,52<br>1,50<br>1,48<br>1,44<br>1,40<br>1,40                 | 1,28<br>1,28<br>1,26<br>1,24<br>1,22<br>1,20<br>1,18<br>1,16<br>1,16<br>1,08   | 2,10<br>2,12<br>2,14<br>2,18<br>2,18<br>2,14<br>2,12<br>2,08<br>2,04<br>2,00<br>1,96<br>1,90                                 | 2,00<br>1,98<br>1,96<br>1,94<br>1,92<br>1,90<br>1,88<br>1,86<br>1,84<br>1,82<br>1,80<br>1,78   |

Erfahmabl eines Abgeorbneten für bas Sans ber Abgeortneten. Radbem bas Mitglied bes Saufes ber Abe. geordneten far ben 2. Bablbegirt (Ruppin-Templin) bes Regierungebegirte Potebam, verflorben ift, bat eine 1889, an Koroginew, 9. Marg 1889, an Bant-Eriasmobl Rattaufinten.

3n biefem 3wede babe ich ben Koniglichen Bandrath von Arnim ju Templin jum Bablfommissar ernannt und ben Tag ber Babimanner-Erfagmablen auf den 3. September 1889, den Tag jur 29. Marg 1889, an Reller, 30. Marg 1889, an Bahl des Abgeordneten auf den 11. September Thiefig, 31. Marg 1889, an Liste, 3. April 1889,

1889 feffacient.

Potebam, ben 23. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Begirte-Commiffion fur Die claffificirte Gintommenftener

Durd Erlag bes Berrn Sinang-Minifters vom 12. b. M. ift ber Borfis in ber Begirle-Commission für bie figifficirte Gintommenftener bes Regierungsbenirfe Botsbam bem Ober-Regierungs-Raih Eggert bierfelbft übereragen worben.

Poisbam, den 20. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Biebfenden.

Der Milgbrand ift bei einer getobteten Ruh bes Bauern Carl Doinge ju Stolpe, Areis Rieberbarnim, fefigeftellt worden.

Potsbam, den 27. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Daul- und Klanenfeude ift unter bem Rindvieh ber Erbiter Soneiber, Barnid unb Bohmhammel ju Kreuzbruch, Kreis Rieberbarnim, and articomen. Botsbam, ben 27, Juli 1889. Der Rogierungs-Frafident.

Ros ift in bem Pferbebeftand bes Bauern <del>209</del>. Albrecht pu Reu-Langerwisch, Kreis Bauch-Belgig, ausgebrochen. Voisbam, den 29. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafident. Die Mant- und Klauenseuche ift unter bem **910.** Rindvieh bes Gutes Selchow, Rreis Teltow, aus-gebrochen. Potsbam, ben 30. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmachungen ber Bezirksansschüffe.

Groffnang ber tietnen Jagb. Für ben Regierungsbezirt Dotsbam wird als Tag ber Eröffnung ber biedjahrigen Jagb auf

Rebhühner und Wachteln Spunabend, der 24. August,

Bafen, Auer-, Birt- und Rafanenbennen, sowie Bafelwild Connabend, der 14. September, fefgefest.

Votsbam, den 18. Inli 1869.

Der Bezirfe-Ausschuß ju Poisbam. Befanntmachungen ber Raiferlichen Oberdirection zu Berlin.

Unbeftellbare Ginfdreibbriefe. folgende an den angegebenen Tagen zur Post gegebene Einschreibbriefe

mit bem Bestimmungeorte Berlin: an Graste, 17. Januar 1889, an Babget, 9. Mary gesellicaft in Gas- und Campengeschaft, 11. Marg 1889, an Apis & Reiß, 15. März 1889, an Boenas, 20. März 1889, an Beyereborf, 23. März 1889, an Frau Bubner, 27. Dars 1889, an Gellentbin. an Rrause, 5. April 1889, an Sausburg, 6. April 1889, an Bauer. 8. April 1889, an Damkowsky,

A. aufgeliefert in Berlin

10. April 1889, an v. Kirpinsky, geb. Borchard, 11. April 1889, an M. Ring, 12. April 1889, an Fischer, 13. April 1889, an Prepell, 27. April 1889, an Franz Schulz, 1. Mai 1889, an Anna Sammerer, 1. Mai 1889, an Plathen Rig., 6. Mai

1869, an B. Baftian, 9. Mai 1889, an Sartsmann, 11. Mai 1889, an Sabeer, 17. Mai 1889, an Soffmann, 21. Mai 1889, an Lowe, 14. Juni 1889, an Vajemann, 14. Juni 1889.

B. aufgeliefert in Berlin

mit anberen Bestimmungsorten: an Fraulein von honmald in New-York, 17. Degember 1882, an v. d. Often in Talmana (Chill), 10. September 1888, an Geride in Brodinn, 3. 3anuar 1889, an Siegler in Baridau (Muffersenbung), 4. Januar 1889, an Chelemol in Minet (Dufter-fendung), 2. Februar 1889, an Morberte b'Ornfap in Rio de Janeiro, 3. Februar 1889, an Röhler in St. Louis (Mo), 4. Februar 1889, an Fromm in Rigga, 14. Februar 1889, an Jaenide in Melrofe, Richmonbrad Twitenham (England), 17. Februar 1889, an Bieste in Afaban (Sumgira), 18. Februar 1889, an herrmann in Tangermunde, 28. Februar 1889, an h. Moore in New-york, 28. Februar 1889, an Spect in Magbeburg, 1. Mary 1889, an Krahl in Sunchow bei Brag, 2. Mary 1889, an Hoelger in Butulifolen, 5. Mary 1889, an Stiebl in Dains. 6. Mary 1889, an Dr. Bulfeberg in Christianian (Drudfade), 20. Mary 1889, an Scheibel in Somenime, Rr. Punis, 23. Mars 1889, an Schaafe in Frankfurt (Main), 30. Mars 1889, an Paul Onflinoff in Sarato, 2. April 1889, an Sachfe in Greifemalb, 3. April 1889, an Bischof in Pulenis, 6. April 1889, an Zippert in Rirborf, 11. April 1889, an Frau Gols in Gras, 13. April 1889, an Bulfe-berg in Christiania, 15. April 1889, an Eichel in Königsberg (Preußen), 16. April 1889, an D. Rubini in Paris, 18. April 1889, an Aug. Domiger in Magbeburg, 22. April 1889, an Sreiber in Samburg, 23. April 1889, an Theob. Wieghardt in Braubad, 25. April 1889, an General-Agentur bes . Feuer-Afficurang-Bereins in Altena, 30. April 1889, an b. Duller b. hilbebranbt in Steglis, 8. Dai Bei ber Ober-Pofibireftion in Berlin lagern 1889, an Edolt in Reu-Beigensee, 10. Dai 1889.

C. aufgeliefert in: a. Reinidendorf: an Diasole in Beigensee (Berlin), 7. Mary 1889, b. Beigensee: an Baronin Salber-| taffe Amthaericht II. in Berlin über 7 DR. 45 Bf.,

Senbungen werben ersucht, jur Empfangnahme berfelben, fpateftens innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Expedition ber Darfifden Bolfszeitung in Berlin über Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet 10 M., 15. April 1889, Ossierkafins bes Käsilier-

Berlin C., ben 24. Juli 1889.

Der Raiserl. Dber-Vostbireftor.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. 60. Bei der Ober-Postbirektion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanftalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Erbffnung bie baneben vermerften Betrage vorgefunden worben find, an: Dr. Sagen in Berlin, Pringenftrage 17, 10 M., 7. Mars 1889, Paul Cbifd in Berlin, Dranienstrage 105, 3 M., 18 Februar 1889, Dig Ella Gand in Conbon, 5 DR., 9. Darg 1889, Johann 3broimsti in Lubice b. Szegircom, 5 M., 14. Mars 1889, A. Friedlander in Berlin, Linienstraße 50, bei Wolf Friedlander, 2 M. 5 Pf., 21. Mars 1889, Frau pon Eggiby in Dredben, 1 DR. 17 Pf, 2. April 1889, Meter, Universitätepebell in Gottingen, 33 Pf., 10. April 1889, Fraulein Anna Begener in Berlin, Karlftraße 17, 5 M., 25. April 1889.

Die unbekannten Absender ber porbezeichneten Briefe werben erfucht, spateftens innerhalb vier Bochen vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Ober-Positoireftion feriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Beträge ber Poftarmentaffe über-

wiesen werben.

Berlin C., 27. Juli 1889.

Der Raiserl. Ober-Postbirettor.

Unanbringliche Boftanweisungen. Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern folgenbe, bei biefigen Poftanftalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poftanweisungen an: Bofchta in Scattle (Bafb) über 25 D. 44 Df., 11. Dezember 1887, Petruschfa in Riedorf über 6 M., 29. Februar 1888, Tholl in Berviers über 2 M. 60 H., 23. August 1888, Gerichtelasse in Posen über 1 M. 40 Pf., 31. Dezember 1888, Gerichtelasse in Bergen (Rügen) über 60 Pf., 8. Januar 1889, Driefrankenkaffe in Betlin, holymartiftrage 48 a., über 78 Pf., 21. Kebruar 1889, Joseph Lebe in Bien über 8 M. 30 Pf., 21. Februar 1889, Frau E. Brandi in Crefelb über 6 M. 50 Pf., 24. Februar 1889, Frau Rewlandt in Greifswald über 20 M., 12 ten März 1889, Polizeibirektion in Hilbesheim (Nachnahme) über 1 Dt. 50 Pf., 22 Mary 1889, Konigl. Steueramt in Lanteberg (Barthe) über 75 Pf., 25. Mary 1889, Ober-Postaffe in Leipzig über 10 D., 31. Mary 1889, port von Mineralbien von Obeffa und Soljanajas Mose, Gerichtevollzieher in Berlin, Alte Sconbauser- Priftan in Rraft. Diefelben enthalten neben Ergan-

ftabt in Berlin, 28. Februar 1889, c Wilmersborf: 10. April 1889, Fraulein M. Freigang in Berlin, an Gusborff in Berlin, 12. Mai 1889.

Die unbekannten Abfender ber vorbezeichneten 12. April 1889, Portier Kraemer, Rathhaus Botel in Berlin (Nachnahme) über 5 M., 12. April 1889, bei der hiesigen Ober-Postdirektion schriftlich sich zu bataillons 59 in Wohlau ater 7 Dt. 40 Pf., 16. April melben, widrigenfalls mit den Sendungen nach den 1889, Frau Bertha Loewy in Berlin, Alte Schongeseglichen Borschriften verfahren werden wird. bauserstr. 23/24, aber 30 M., 20. April 1889, Lientes nant Rubig in Frankfurt (Dber) über 2 DR. 50 Pf., 20. April 1889, Centralbureau bes Baarenhaufes für Deutsche Beamte in Berlin Aber 10 DR., 1. Dai 1889, Joseph Modrauer in Berlin, Großbeerenftr. 14, über 10 M., 2. Mai 1889.

> Die unbefanuten Absender ber vorbezeichneten Doftanweifungen werben erfucht, fpateftens innerhalb vier Wochen — stom Cage bes Eticheinens gegenwartiger Befanntmachung an gerechnet - bei ben Dber-Boftbireftion ichriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie Betrage der Post-Armen-Raffe überwiesen werben.

Berlin C., 27. Jule 1889.

Der Raiserliche: Ober-Postdirektor.

Bekanntmachungen bes Koniglichen Ronfifioriums ber Proving Branbenburg. Ausfirchungsverfügung.

Mit Genehmigung bes herrn Dimiftere ber geift: liben, Unterrichte und Mebiginal-Angelegenheiten and bes Changelifchen Ober-Rirchenvathe wird bie Ortis gemeinde Friebenau aus ber Kirchengemeinbe Duffil mereborf, Didgefe Coln Band I., ausgefinde und ju einer in ter Parodie D. Witmersborf eingepfarrt bleibenden - vatromatefreien felbitändigen Toditerfiraen: gemeinte erhoben. Die Parpopiul Beranderung tritt am 1. Oftober b. 3. ind Leben.

> Bekanntmachungen des Brovinzial-Steper-Direffors.

Errichtung einer Stempel-Diftribution. 12. In Beißensee bei Bertin ift eine Stempel Diftribution errichtet worden. Diefelbe ift bem Gifens und Rurywaarenbanbler Abolph Deibentunt ju Beigensee, Konigs-Chauffee Rr. 59, wiberruflich übertragen worben, was hiermit gur Offentlichen Renntnif gebracht wirb.

Berlin, ben 24. Juli 1889.

Der ProvinzialiStener-Director.

Bekanntmadungen der Abniglichen Sifenbahn-Direction ju Berlin.

Rachtrage ju Tarifen im Rotobeutid-Gallgifch-Submeftruffifden

Grenzverfehr. 87. Am 1. August b. 3. treten im Mordbeutias Galigifch-Sabwestruffichen Grenzverfehr bie Rachtrage VI. und VA. jum Gatertatif und bie Rachtelige IIL und IV. jum Beireibe-Emenahmetartf, femele je ein Rad' trag I. zu ben besonderen Specialtarifen für den Transftrage 49, aber 2 Dr. 95 Pf., 6. April 1889, Gerichte | jungen und Berichtigungen die Aufnahme neuer Stationen,

anderweise Contest-Borfdriften für ben See-Export für Giersendungen Rufflichen Ursprungs, Ausbehnung der Gingkeit der Frachtliche im Berkehr mit Zuczka kransito auf Sendungen von und nach Rumanien über Rowosking, Bestimmungen für Bedeckung den Ster. Eremplare bes Nachtrags VI. zum Sterkarts sind zum Preise von 0,50 M. für das Stüd und die übrigen Rachtrage unentgeltlich bei der Güterlasse Steitin, sowie im hiefigen Auskungisberan auf dem Stadsbahnhofe Alexanderplas zu baben.

Berfin, ben 24. 3aft 1889.

Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bom 12. August b. 3. ab wird zwischen Bering. Bein 12. August b. 3. ab wird zwischen Berin, Stett. Bhf. und Permedorf i. M. bezw. in umgekehrter Richtung se ein Lokalzug mit 2. bis 4. Wagenflasse unter ber Nummer 637 bezw. 638 zwidcht versuchsweise und zwar bis auf Beitweis nur an ben Wochenkagen in folgendem Fahrplane verfehren:

| 637           | et in the first                  | - 638         |
|---------------|----------------------------------|---------------|
| 7(m.<br>12.83 | STALL SOLUTION STALLS SOLES OF S | Nm.<br>333    |
| 12 42         | Abf. Berlin, Stett. Bhf. Anf.    | ·3 30         |
| 12 49         | Pankow (Prinzen-Allee)           | 324           |
| 1252          | Soonholy (Reinidendorf)          | 3 21          |
| 1240          | Reinidenborf (Rofenthalerfir.)   | · · · 3 17· · |
| 1 03          | Dallborf                         | 312           |
| 4,06          | 1 Baibmengelug                   | . 309         |
| 1'10          | Ant. Deuneborf, i. M. Abf.       | 3 05          |
| Nm.           |                                  | Nm.           |

Auf ben Zwischenftationen Pantow, Schönholz, Dallborf und Baibmanneluft halten bie Züge nur nach Bebarf, besgleichen Zug 638 auch in Reinidenborf.

Berlin, im Juli 1889.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

## Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn Direttion zu Bromberg.

Steigerung bes Guterverfehre im herbst eintretende erhebliche Steigerung bes Guterverfehre auf ben Eisens bahnen find zwar Seitens ber Eisenbahnverwaltung Bortehrungen getroffen, um erhöhten Anforderungen an den Wagenpark nach Möglichkeit genügen zu können, der gewünschte Erfolg wird jedoch nur zu erreichen sein, wenn auch das verkehrtreibende Publikum seinerseits dazu mitmirkt, indem es frühzeitig mit der Anfuhr des herbst und Winterbedarfs beginnt.

Wir ersuchen baber alle Betheiligten, namentlich bie Inhaber von Fabriken u. s. w. im eigenen Interesse, bie Eisenbahnverwaltung in dem Bestreben, dem Mangel an Wagen vorzubeugen, dadurch zu unterstützen, daß, wenn irgend angängig, mit dem Bezuge der für den Winter ersorderlichen Materialien, wie Roblen, Rokes u. s. w. bereits mit Ansang August begonnen wird.

Bromberg, ben 25. Juli 1889.

Ronial. Gifenbabn=Direfrion.

Bahrplan-Acoberung. 39. Bom 1. August b. 3. ab werben

a. die Courierzinge 3 und 4 in Pelplin bezw. Czerwinst je 1 Minuse halten und auf der Strede Lastowis Diridau nach folgendem Kabeplan verkehren:

| Couriers<br>gug 3         | Stationen.   | Couriers   |
|---------------------------|--|--|
| 80rm. 708 728 749 811 833 | ab Lastowis an  "Barlubien ab  "Sarbenberg  "Czerwinst  "Morrolchin  "Pelplin  "Subfau  an Dirschu | # Senbs 10 30 10 13 10 13 10 13 10 13 10 15 10 1 |

h. die Schulerzuge 155 und 156 zwifchen Boppot und Danzig h. Th. um 10 bezw. 9 Mt. früher abgelaffen und nach folgenbem Kahrplan verfehren:

| 3ug / :                           | S e Stat fromein.                              |                |   | Bug<br>156                            |
|-----------------------------------|--|----------------|---|---------------------------------------|
| Borm.<br>700<br>709<br>718<br>727 | ab Zoppot  = Dliva = Langfuhr an Danzig b. Th. | an<br>ab<br>gb | 1 | Borm.<br>6 46<br>6 40<br>6 31<br>6 20 |

Bromberg, ben 21. Juli 1889. Königl. Eifenbahn-Direktion.

Mene Ausgabe bes Pfidentichen Gifenbahn-Rurebuche.

40. Im 1. August b. 3. erscheint eine neue Ausgabe bes Oftbemischen Eisenbahn-Rursbuchs, enthaltenb bie neuesten Fahrplane ber Eisenbahnfrecken öftlich ber Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Ausgüge der Fahrplane der anschließenden Bahnen von Mittels Deutschland, Desterreich, Ungarn und Russand, auch Posts und Dampsschiffs-Berbindungen, Angaben über Aundreises und Sommerkarten u s. w. Das Rurssbuch ist bei allen Stationen des vorbezeichneten Bezirfs an der Billet-Ausgabestelle, bei den Bahnhofsbuchhandslern, sowie im Buchhandet zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25 Juli 1889.

Königl. Eifenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion zu Frankfurt a. M.

3n Rüflicht auf ben alljährlich in ben Berbftmonaten — wegen ber albann ftattsindenden Raffentransporte von Getreibe, Dbft, Rüben, Rartoffeln, Zuder,
Rohlen ic. — sich fteigernden Berfehr und auf die daburch bedingte erhöhte Inanspruchnahme des Guterwagenparls der Eisenbahnen sehen wir und, wie in den
Borsahren, wieder veranlaßt, das Publikum, namentlich
bie Consumenten von Rohlen und Coaks schon sest aufzusordern, für thunlichst frühzeitigen Bezug ihres Bedarfs
Sorge trogen und entsprechende Borrathe rechtzeitig
ansammeln zu wollen, damit bei etwaigen im Eisen-

bahnbetriche vorübergehend eintretenden Bergögerungen feine Birlegenheiten entstehen. Auch ersuchen wir das verkehrtreidende Publikum, sich die ichleunige Be- und Ertfabung der Wagen besonders angelegen sein zu lassen, um es ben Eisenbahn-Berwaltungen zu ermög- lichen, von einer Einschräntung der Labefristen, so lange als irgend thunlich abzusehen.

Frankfurt u. M., im Jufi 1889. Königl Eifenbahn-Direktion. Berfonal-Chronik.

Der bisherige Pfarrer ju Schildau, Ephorie Angenommen: ber Militairanwarter hermann Belgern, Arnold Anton Seydel, ift jum 4. Diatonus Rabis als Bareau-Diatar, Die Militairanwarter an ber St. Ricolai-Rirde in Berlin befiellt worben.

Die unter privatem Patronat flehende Pfarrftelle au Manns eldt, Diogese Putlis, tommt durch die Bersegung bes Pfarres Dirksen am 1. Oftober b. 3 gur Erfebiauna.

Der Gulfelehrer Dr. Souls ift als ordentlicher Lehrer an dem Progymnafium in Steglis angefiellt

worden.

Der Gemeinbefchullehrer Bade ju Berlin ift als Gemeinbefdulreftor in Berlin angeftellt worben.

Bei ber Königlichen Minifterial-Militair- unb

Bau Rommiffion ju Berlin find;

Ermannt: ber Regierungerath Poffcmann jum Dberregierungerath und ftanbigen Stellvertreter bes Dirigenten, ber Regierungs-Banmeifter Lang jum Bafferbaninfpector.

Cinactreten: ber Megierungseffeffor von Recfe

und Dbijcau.

Ungenommen: ber Militairanwärter hermann Rabig als Bureau-Diktar, Die Militairanwärter. Defar Bartid und Otto Schälide als hülfs-boten, ber Gariner Emil Shimmel als Ahlergartens. Gariner unf Probe, ber Primaner Paul Riemaun und ber Abiturient Dito Balter als Bivil-Supernumerare.

Musgefchieben: ber Ranglei-Diatan Ceppin in Folge feiner Befchäftigung in ber Ranglei ber Phyfilalifo.

Tednischen Reichsanftalt ju Charlottenburg.

#### Antweisung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

| 2    | Rame und Stand                                   | Alter unb Beimath  | Grand .                   | . Behörbe,  | Datem                      |
|------|--|--|---------------------------|---|----------------------------|
| Seaf | bes Ansgewiefenen.                               |  | ber -<br>Bestrafung       | welche die Ausweifung<br>beschioffen hat                  | Ausweifungs.<br>Defdinfies |
| 1.   | 2.   | 3.   | 4.                        | 5.  | 6                          |
|      |  | b. Auf Grund bes \$  | 362 bes Strafgefes        | bu <b>ģs:</b>   |                            |
| 1    | Emma Gerson,<br>unverehelicht,                   | geboren am 13. Juli<br>1859 ju Biala, Defter-<br>reich,  | Landfreichen und Betteln, | Roniglich Preudicher<br>Regierungsprüftbent<br>ju Oppeln, |                            |
| 2    | Georg Ruczera,<br>Badergefelle,                  | geboren im Jahre 1870<br>zu Drawa, Bezirk Fris<br>bojdin, Ungarn,  | besgleichen,              | berfelbe,   | 15. Juni<br>1889.          |
| 3    | David Gottlieb,<br>Unterlehrer,                  | geboren im Jahre 1866<br>au Turfi, Begirf Turfa,<br>Galigien, ortsangehö-<br>rig ebenbafelbft,   |                           | Roniglich Preußische<br>Regierung gu Caffel,              |                            |
| 4    | Marie Evangeline<br>Gravander,<br>Dienstmädchen, | 26 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Arvifa, Schweden,   | gemerbemäßige Ungucht,    | Roniglich Preußische<br>Regierung gu Schles-<br>wig.      | 13. Juni<br>1889.          |
| 5    | Gustav Johann<br>Seibel,<br>Braner,              | 33 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig ju<br>Afc, Bohmen,  | Lanbftreiden u. Betteln,  |   | 26. Juni<br>1889.          |
| . 6  | Friedrich Jenni,<br>Soweizer,                    | geboren am 28. August<br>1862 zu Langenbruck,<br>Bezirt Walbenburg,<br>Kanton Bafel - Land,<br>Schweiz, orisangehörig<br>ebendafelbst, | <u>-</u>                  | Stadtmagiftrat Am-<br>berg, Bayern,                       | 14. Juni<br>1889.          |

Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 9. Auguft

Meichs-Geseblatt.

(Stud 15.) M 1860. Berordnung, betreffenb bas Berbot der Ginfubr von lebenben Schweinen aus Mufland, Defterreich-Ungarn und ben Binterlanbern Defterreich-Ungarns. Bom 14. Juli 1889.

NF 1861. Befannimadung, betreffend bie Sabrung bes Genoffensthafteregifters und die Anmelbungen

ju bemfelben. Bom 11. Juli 1889.

(Stud 16.) M 1862. Befanntmachung, betreffenb ben Aufruf und bie Einziehung ber Einhundertmarinoten ber Sankoveriden Bant in Sannover. Bom 16. Juli 1889.

Me 1863. Befanntmachung, betreffend ben Antheit ber Reichebant an bem Befammtbetrage bes fleuetfreien ungebedien Rotenumlaufs. Bom 16. Juli 1889.

Gefek-Camminna

für bie Abniglichen Preufischen Staaten. (Stud 18.) & 9345. Gejes, beireffend Abanberungen bes Gefetes über bie Erweiterung, Umwandlung usb Menerrichtung von Bittmen- und Baifentaffen für Elementarlehrer vom 22. Dezember 1869 (Gefet Samul. von 1870 S. 1). Bom 19. Juni 1889.

(Ståd 19.) M 9346. Berordnung, betreffend bie Raution des Menbanten ber Spezialfaffe bei ber Anfiebelungefommisfion für Weftbreugen und Dofen.

Bom 12. Juni 1889.

M 9347. Berordnung, betreffend bis Remissen ber Beamien aus bem Bereiche bes Minifteriums ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenpeiten. Bom 17. Juni 1889,

N 9348. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begitts bes Amtsgerichts Crefelb. Bom 6. Juli

Befanntmachungen des Roniglichen Ober: Präfidenten der Provinz Brandenburg. Meberweisung eines Betrages aus ben landwirthichaftlichen Bellen

an bie Stadt Berlin. Bufolge ber von bem herrn Minifter bes Innern und bem herrn Finang-Minister gemäß § 3 bes Gefetes, betreffent die Ueberweisung von Betragen, welche aus tanbwirthichaftlichen Bollen eingeben, 218. Betlin aus bem ben Rommunalverbanben guftebenben in Berlin ernannt worden. Theile ber Getreibe- und Biebgolle bes Ctatefabres 1888/89 Die Summe von 2101596 Mark überwiesen

worben, mas biermit an offentlichen Renninis gebracht Poistam, ben 2. August 1889. wird.

Dir Cher-Prafibent ber Proving Branbenburg. In Bertretung. v. Brandenftefn. Gröffnung ber Jagb auf Rebbubner.

Auf Grund bes § 2 bes Befeges über bie Schonzeiten bes Bilbes vom 26. Februar 1870 in Berbindung mit \$ 107 bes Buftanbigfeits Gefetes vom 1. Auguft 1883 und § 43 Abf. 3 bes Befetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Bezirk tes Stadtreises Berlin als Tag ber Eröffnung ber bicejährigen Jagb auf Rebhühner Connabend ber 24. August hierburd fefigejest.

Porebam, ben 2. August 1889. Der Ober-Vrandent.

In Bertreiung. v. Brandenftein.

Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungs-Prafidenten. (Siebe auch M 221. auf Seite 302.) Schrift aber bas Armenwefen.

Die Gemeindebeborben und Armenverbanbe werden auf das vom Professor der Nationalokonomie und Statistif am Königlichen Polytechnifum ju Dresben Dr. Bictor Bohmert herausgebene, im Berlage bes Bureaus für Armenftatiftif, Dresben N., Bohmifches ftrafe 11, erschienene Werk: "Das Armenwesen in 77 beutiden Stabten und einigen Armenverbanben" hiermit ausmerksam gemacht. Potsbam, ben 31. Juli 1889....

Der Regierungs-Prafident.

Berloofung von Ranarfenbabnen in Berlin. Der herr Oberprofibent bat bem Berein für Liebhaber und Buchter bes Ranarienvogels "Canaria" in Berlin für ben Umfang ber Stadt Berlin und ber Praving Brandenburg bie bis Ende Dezember b. 3. gultige Erlaubniß ertheilt, im Anschluß an die vom 6. bis 11. Dezember b. 3. ftatifindende Ausstellung des Bereins eine Berloofung von Kanarienhähnen zu veranftalten und zu biefem 3wed 4000 loofe gu 1 Marf auszugeben. Potsbam und Berlin, ben 31. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Confulate Befehung.

Der herr William Sayben Ebwards aus an bie Kommunalverbande, vom 14. Mai 1885 (Gef. | Dhio ift an Stelle bee Beren Freberit Raine gum 6. 6. 128) feftgefiellten Berechnung ift ber Stabt General-Conful ber Bereinigten Staaten von Amerifa

Potebam, ben 2. August 1889. Der Regierungs-Prafibent.

| 21                                   | 1.                   |     |                            |    | _      |     |              |    |          |          |            | _             |   |              | 9  | 44           | weifi         | ıng                | der !         | Ma         | rtt      | 1 2C.         |
|--------------------------------------|----------------------|-----|----------------------------|----|--------|-----|--------------|----|----------|----------|------------|---------------|---|--------------|----|--------------|---------------|--------------------|---------------|------------|----------|---------------|
| T                                    |                      | T   | Ø                          | ¢  | ŧ 1    | e   | į l          | è  |          |          |            | •             |   |              |    | . 1          | l e b         | ri                 | 3 6 9         | DR a       | r        | ī i ·         |
| Rummer                               |                      |     | Es toften je 100 Kilogeamm |    |        |     |              |    |          |          |            |               |   |              |    | <b>E</b>     |               |                    |               |            |          |               |
| 胃                                    | ••                   |     |                            |    |        |     | •            | Ι. |          | Ī        |            | 1             | 1   |              | T  |              |               | 1 8                |               |            | inte     | eif <b>6</b>  |
|                                      | Namen der Städte     | 1   | _                          |    | =      |     |              | ·  |          |          |            | Speifebidhten |   |              | ł  | Rartoffeln   | to b          | <b>ken</b> umfirot | 1             | 2          |          |               |
| 췯                                    |                      | ١.  | Beigen                     |    | Roggen | 4   | oct pe       | 3  | Dales    | 1        |            | į             | •   | Einfen       | ı  | rto          | Richtftrob    |                    | 1 .           | 15         | 1        | #F#           |
| Raufende                             |                      |     |                            |    | Š      | ě   | 5            | 4  | \$       | . ₹      | •          | ś             |   | <b>2</b>     | 1  | 8            | <b>1</b>      | -E                 | Ē             | } }        | 4        | <b>\$</b> 4   |
| ಷ                                    |                      | M.  | <b>B</b> f.                | M. | Pf.    | M.  | <b>9</b> 3f. | N. | Pf.      | R.       | Pf.        | <b>W</b> . 9  | Bf. 9                                     | N. P         | 1  | R. ¥1.       | <b>P</b> . Pf | <b>P</b> . P       | <b>92.</b> B1 | <u>.</u>   | Pj       | <b>37.</b> Vi |
| 1                                    | Angermunde           | 18  | 19                         | 14 | 32     | 13  | 05           | 15 | 12       | 28       |            | 30            | _k  | <b>X</b> 6 _ | 1  | 3 71         | 5 96          | 38                 | 48            | 3 1        | 40       | 1110          |
| 2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9 | Becklow              | -   | -                          | 15 | 50     | 14  | 10           | 15 | 90       | 27       | 50         | 35            | _/  | 15 -         | 4  | 4 53         | 540           |                    | - 64          | 3 1        | 20       | 1,-           |
| 3                                    | Bernau               | 17  | 72                         | 14 | 89     | 14  | 24           | 14 | 95       | 25       | -          | 31            | -4  | 12 7         | 5  | 6 36         | 6 45          | <b> </b>           | 64            | <b>3</b> 1 | 25       | 1 10          |
| 4                                    | Brandenburg          | 18  | 40                         | 15 | 40     | 14  | 65           | 15 | 67       | 27       | 50         | 35            |   | 15           | -  | 888          | 5 55          |                    | 5 3           | <b>3</b> 1 | 30       | 1,10          |
| 5                                    | Dahme                | 18  | 24                         | 15 | 28     | 14  | 29           | 16 | <u>-</u> | 25       |            | 32            | - 1                                       | 15 -         | -  | 3 -          | 5-            | 3                  | - 7 -         | - 1        | -        | 1-            |
| 6                                    | Cheremalde.          | 18  | 19                         | 14 | 69     | 17  |              | 15 | 56       | 39       |            | 29            |   | 32 -         | -  | 450          | 7 39          |                    | - 7-          |            | 20       | 1-            |
| 7                                    | Savelberg            | 18  | 90                         | 15 | 37     | 15  | 11           | 17 | 50       | 26       | 50         | 55            |   | 35 -         | -  | 4 25         |               | 3 2                |               | 1          | 25       | <b>—</b> 90   |
| 8                                    | Jüterbog             | 18  | 27                         | 15 | 17     | 14  | 20           | 18 | _        | 28       |            | 30            |   | <b>60</b>  - | -1 | 3 —          | 7 —           | <b>-</b>           | - 3-          | -  !       | 20       | 1 —           |
| 9                                    | Ludenwalbe           |     |                            | 14 | 90     | -   | -            | 16 | 35       | 32       | <b>5</b> 0 | 32            | 50  | <b>10</b>    | -  | 417          | 467           | <b>-</b>  -        | 5 -           | 1.1        | 20       | 1 20          |
| 10                                   | Perleberg            | 19  |                            | 15 | W3     | 14  | 50           | 15 | 28       | 32       | <b>5</b> U | 40            |   | <b>50</b>  - | 1  | 3 72         | 547           | <i>-</i> -         | 5 2           |            | 40       | 1 10          |
| 11                                   | Potsbam              | 119 | 96                         | 19 | 31     | 15  | 38           | 10 | 26       | 25       | -0         | 28            | - 4                                       | 11 1         | 4  | 5 20         | 6 36          |                    | 5 5 5         |            | 35       | 1 10          |
| 12<br>13                             | Prenglau             | 117 | 41                         | 14 | 07     | 13. | 20           | 13 | 10       | 24       | <b>5</b> 0 | 30            | - (                                       | 13 –<br>19 – | 1  | 5 28         | 5 -           | 38                 | 5             |            | 20       | 1 05          |
| 13                                   | Priswalf             | 110 | 20                         | 14 | 01     | 14  | (5)          | 10 | 41       | 17       | -          | 30<br>35      | 1   | 14 _         | 1  | 5 42<br>3 20 | 475           | 30                 | B 4 5         | 11         | 55       | 1 05<br>1 20  |
| 14<br>15                             | Rathenow             | 19  |                            | 14 | 63     | 14  | "            |    |          | 30<br>30 |            | 32            |   | 0 -          | 1  | 3 49         | 5 25          |                    | 53            | 7 ]        | 40<br>30 | 1 05          |
| 13                                   | Neu-Ruppin           | 19  |                            | 15 | 57     | 13  | _            |    |          |          |            |               |   | 11 2         |    | 0 40         |               |                    | 5 2           |            | 40       | 120           |
| 16<br>17                             | Sowedt               |     |                            |    |        |     | 62           | 19 | 04       | 16       | 04         | 34            | ֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֟֓֓֟֟֓֓֟֟֟<br>֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓ | 13 5         |    | 5 -          | 5 —<br>6 25   | _                  | 65            | <b>3</b> 1 | 40       | 1 20          |
| 10                                   | Spandau              | 100 | 73                         | 15 | 28     | 18  | <b>U</b> U   | 16 | 70       | 15       |            | 30            | 30  | 25           | ٧. | 4            | 7 06          | - -                | 83            | 1:         | 20       | 1 10          |
| 18<br>19                             | Strausberg<br>Teltow | lig | 71                         | 15 | 77     | 16  |              |    |          | 40       |            | 45            | 7   | 50 -         | 1  | 6-           | 100           |                    | 7 9           | 7:         | 50       | 1 30          |
| 190                                  | <b>Templin</b>       |     | 75                         |    |        |     |              |    |          | 17       |            | 50            |   | 50 _         |    | 3            | 5.50          |                    | 6-            | ] ;        | 20       | 1 -           |
| 20<br>21                             | Trevenbriegen        |     |                            |    | 60     |     |              |    |          | 24       |            | 26            |   | 30 _         |    | 4            | 5-            |                    | 5_            | ] ;        | 20       | 1_            |
| 22                                   | Bitthod              | 19  |                            |    |        |     |              |    |          | 18       |            | 36            |   | 10 _         |    | 3 36         |               | 3 3                |               | 11         |          | 90            |
| 23                                   | Briezen a. D.        |     | 53                         | 14 | 26     | 12  | 50           | 15 | 25       | 23       |            | 30            |   |              | 4  | 4 _          | 5 38          |                    | 51            | 3 1        | 30       | 1-            |
| 극                                    | Durchschnitt         |     |                            |    |        |     |              |    |          |          |            |               |   |              | İ  | 4 22         |               |                    | 5.6           |            | 二        |               |
| 1                                    | Potsbam, den 3. Augu | 18  | 369                        |    | .,00   |     |              | ,  | ,00      | •        | 1 1        | , l           | 1   | 1-           | ı  | -=           | 1 0103        |                    | 1 0,0         | 1          | , 6      | ı             |

| 215              | •   | Ra                        | dweif                | ung be               | 6 MRD1               | atsbu                       | rofon                | itts de                  | r gezal              | lten h               | 6chften              |
|------------------|---|---------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Laufende Rummer. | Es fosteten je<br>50 Rilogramm.                 | E. Kagermünde.            | R                    | W.   3               | Branbenburg.         | Palme.                      | Berewalde.           | Havelberg.<br>Havelberg. | 3uterbog.            | Padenmalba.          | W. 4                 |
| 1<br>2<br>3      | Safer<br>Sen<br>Richtfiroh<br>Potsbam, ben 3. § | 2 77<br>3 29<br>Nugust 18 | 8 40<br>3 36<br>2 83 | 8 60<br>3 94<br>3 56 | 8:51<br>3 10<br>3 05 | 8 40<br>3 68<br><b>2 63</b> | 8.68<br>3 94<br>4 14 | 9 45<br>3 15<br>3 41     | 9 45<br>3 68<br>3 68 | 9 09<br>3 15<br>2 63 | 8 25<br>3 01<br>3 12 |

Berband jur Ansübung der Controle über die Stauwerfe in und bei Brandenburg a. H. und die zum Berdands-Statut vom 216. Unter Bezugnahme auf die Amtsblattsbefannts machung vom 23. Mai 1882 — Amtsblatt Stud 22 Seite 213 — betreffend den Borftand des Berbandes zur Ausübung der Controle über die Stauwerke in und termin

bei Brandenburg a. D. und bie jum Berbands-Statut

#### Preife im Monat Auli 1889.

| foftet fe 1 Rilogramm |            |              |              |              |                       |                  | Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats  Es foftet je 1 Rilogramm. |                  |              |                     |              |              |             |   |         |           |  |  |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|------------------|---|------------------|--------------|---------------------|--------------|--------------|-------------|---|---------|-----------|--|--|
| Schweines<br>fleisch  | Ralbfleifc | Sammelfleifc | Sped         | Butter       | Gin<br>Schod<br>Eier. | Beigen<br>Dr. 1. | Roggen 1.   | Graupe @         | Griige       | Budmeigen:<br>gruße | Bafergrüße " | Birfe        | Reis, 3ana  | Java-Raffee<br>mittler gelber<br>in gebr.<br>Bohnen | Speises | Schweine. |  |  |
| R. Bf.                | M. P       |              | M. Pf.       | M. Bf.       | m. Pf                 | M. Pf            | Action to the   | M. Pi            | M. Pf        | M Pf.               | M. Pf.       | M. Pf.       | M. Pf.      | w. Pf. M. Pf.                                       | M. Pf.  | M.        |  |  |
| 1 10                  | 1 90       |              | 1 60         | 2 15         | 3 40                  | 30               | _ 25  | _ 50             | _ 30         | -40                 | _ 50         | _ 50         |             |   |         | 1         |  |  |
| 1 20                  | - 75       |              | 1 60         | 2 28         | 2 70                  | - 36             |   | <b>—</b> 60      |              |                     |              |              | -60         |   |         |           |  |  |
| 1 30                  | 1 20       |              | 1 70         | 2 23         |                       | -40              | - 25  | - 50             |              |                     |              |              |             | 2 40 3 20   |         | 1         |  |  |
| 1 15                  | -95        |              | 1 80         | 2 30         |                       | -40              | -30   | $-\frac{50}{60}$ |              |                     | - 50         | $-50 \\ -50$ | -50 $-50$   | 3 20 3 60<br>3 20 3 60                              |         | 1         |  |  |
| 1 20<br>1 20          | 100        | 11-          | 1 60<br>1 60 | 2 -          | 2 40<br>3 20          | -32 $-30$        | $-\frac{26}{28}$  | -60              |              |                     |              | -60          |             |   |         | 1         |  |  |
| 1 25                  | 1 25       | 1 05         | 1 50         | 2 40<br>2 38 | 3 10                  | -80              | $-\frac{20}{22}$  | -55              | -60          | -60                 | -60          |              |             |   |         | 1         |  |  |
| 1 20                  | - 90       |              | 1 50         | 2 20         | 3 _                   | -32              | _ 24  | _40              | - 50         | -40                 |              | -40          |             |   |         | i         |  |  |
| 20                    | - 90       |              | 1 60         | 2 40         |                       | -34              | 24  | -50              | _ 40         | _ 40                | -60          |              | _ 60        | 3 20 3 60   |         |           |  |  |
| 1 30                  | 1 15       |              | 1 95         | 2 06         | 3 _                   | - 50             | _ 36  | 50               | - 40         |                     |              |              |             |   |         |           |  |  |
| 131                   | 1 08       |              | 1 60         | 2 23         | 3 29                  | - 36             |   | -45              | - 45         |                     |              |              |             | 3 - 3 80  |         |           |  |  |
| 1 23                  | - 85       |              | 1 55         | 2 20         | 3 17                  | 32               | 28  | - 60             | _ 40         |                     | - 60         | - 55         | 60          |   |         | 1         |  |  |
| 1 20                  | - 90       | 1 —          | 1 50         | 1 97         | 2 46                  | 24               | 22  | -40              | - 40         |                     |              |              |             |   |         | 1         |  |  |
| 140                   | 1-         | 1 20         | 1 60         | 2 60         | 3 40                  | - 31             | _ 24  | -40              | _ 44         | - 45                | - 44         |              |             |   |         |           |  |  |
| 110                   | - 95       |              | 1 60         | 2 20         | 3 60                  | - 40             | - 30  | - 50             | - 50         | -50                 |              |              | -60         |   |         |           |  |  |
| 1 20                  | - 90       |              | 2 -          | 2 20         | 3 20                  | - 35             | - 25  | -50              | - 40         | -50                 | -50          | -50          | - 60        |   |         | 2         |  |  |
| 1 40                  | 1 25       |              | 1 60         | 2 20         | 3 —                   | -40              | <b>—</b> 30   | -40              | -40          | -50                 |              | _ 50         | -50         | 3 40 3 80   |         | 1         |  |  |
| 1 20                  | 1 -        | 1 20         | 1 60         | 2 40         | 2 80                  | -35              | - 25  | _ 55             | <b>—</b> 50  | - 45                | _ 50         | - 50         | <b>—</b> 60 |   |         | 1         |  |  |
| 1 50                  | 1 25       |              | 1 30         | 2 30         |                       | -40              |   | - 60             | - 60         |                     | - 60         |              |             |   |         |           |  |  |
| 1 20                  | 80         |              | 1 60         | 2 40         | 3 -                   | -35              | - 25  | 60               | -50          |                     | - 60         |              | - 50        |   |         | 1         |  |  |
| 1 20                  | - 90       |              | 1 60         | 2 09         |                       | - 32             | - 24  | 50               |              | - 40                |              |              | - 50        |   |         | 1         |  |  |
| 1 06                  | - 69       |              | 1 60         | 2 11         | 287                   | - 30             |   | -50              | 100          |                     | - 60         |              | - 50        |   |         |           |  |  |
| 1 15                  | -1 06      | 1 15         | 1 60         | 2 20         | 3 10                  | <b>—</b> 23      | <b>—</b> 23   | 50               | <b>—</b>  40 | -40                 | 50           | 50           | - 50        | 3 25 3 50   | 20      | 1         |  |  |

| Zagesp               | Lagespreise incl. 5 % Aufschlag im Monat Juli 1889. |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |  |  |
|----------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--|--|
| Potebam.             | Prenglan.   | Pripwalf.            | Ratherow.            | Reu-Auppin.          | Comebt.              | Spandan.             | Stransberg.          | Leltow.              | Lemplin.             | Treuenbriegen.       | Bittfod.             | Briegen 4. D.        |  |  |
| DR.   3              | DR. 3   | 20. 3                | DR.   3              | M. 3                 | DR. .3               | 202. 3               | M. 3                 | M. 3                 | DR. 3                | DR. 3                | DR. 3                | DR.  3               |  |  |
| 8 96<br>3 71<br>3 49 | 8 40<br>3 15<br>2 89                                | 8 54<br>2 36<br>2 50 | 8 40<br>2 79<br>2 80 | 8 20<br>3 15<br>3 68 | 8 32<br>2 76<br>2 62 | 8 86<br>3 68<br>3 41 | 8 89<br>4 51<br>3 80 | 8 72<br>3 46<br>3 60 | 8 66<br>3 41<br>3 15 | 8 40<br>2 63<br>2 63 | 8 30<br>2 63<br>3 03 | 8 54<br>3 25<br>3 03 |  |  |
|                      |   | • -                  |                      |                      |                      |                      |                      | ٠, ١                 | uct oug              | erungs               | htakotut             | •                    |  |  |

- ju Borfandswitgliebern: bie herren
- 2) Ober-Amemann Dommel auf Domaine Grube,
- 3) Gemeinbe-und Amteworfteher, Gutebefiger & chmibt ju Comergow,
- 4) Gemeinbe-Borfteber Schulpe ju Goes,
- 1) Mittergutsbefiger, Dberft-Lieutenant a. D. von 5) Biegeleibefiger Friedrich Albrecht zu Regin, Ratte auf Rostow, pu ftellwertretenben Borftanbemitgliedern: bie Berren
  - 1) Rittergutsbefiger Branbborft auf Sastorn,
  - 2) Bauergutsbefiger Dito Jonas ju Schmergom,

3) Gemeindes Borfieber Berbermann. au Guten-Beeren.

Gemeinde Borfteber Diedmann in Bubit auf ben Beitraum von 6 Jahren gemablt beam, wieber-

gemählt worben finb.

Bum Director bes Berhanbes ift gemäß \$ 6 bes Berbandsftatuis Seitens des Borftandes der Berr Ritterautebefiger und Dberft-Lieutenant a. D. von Ratte auf Mostow gemablt worben. Potsbam, ben 31. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Schifffahrtefperre auf ber Bavel bei Golgablage Liepe und Galow. Anläglich einer größeren militarischen Uebung, verbunden mit Flugübergang, wird am 14. August b. J. in ben Bormittageftunden awischen 8 und 11 Uhr eine etwa ein- bis zweiftundige Spirrung ber Savel auf ber beneichneten Strede erforberlich, worauf bas Schifffahrt treibende Publifum hierdurch aufmerkfam gemacht wird. Potsbam, ben 6. August 1889.

Det Regierungs-Prafident.

Abhaltung einer Sauscollecte. Der Berr Dberprofitent bat bem Berein "Luther-Stiftung" ju Franffurt a. D. fur bas 3abt 1890 bie Benehmigung jur Abbaltung einer Saus collecte in ber Proving Brandenburg und ber Stabt Berlin, Bebufe Ginrichtung eines Diafoniffen-Mutter baufce, verbunden mit Arantenhaus, in ber Stabt Franffurt a. D. ertbeilt. Die Ortspolizeibeborben merben angewiesen, bie Collecte gugulaffen.

Potebam und Berlin, ben 5. Auguft 1889. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen.

219: Der Milgbrand ift bei einer verendeten Ruh bes Gutes Dellersborf, Rreis Rieberbarnim, fefigefiellt Potsbam, ben 30. Inti 1889. worben. Der Regierungs-Prafident.

220. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter ben Rüben bes Aderpachters Sternberg gu Alt- Mienide bei Coepenid ansgebrochen.

Vostdam, den 7. Anguft 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmadungen des Röniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Berbot eines Flugblatts. 61. Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Befrebungen ber Gogialbemofratie bom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß das Flugblatt mit der Ueber- maaß, rothe Seide, mehrere Portemonnaies, 1 Schieber ich blei, Rahmaschinennadeln, Theile von Pinseln, Campen Beamten bes 6. Berliner Reichstagsmabifreifes" und bocht, mehrere Beticafte, I ftatiftifces Sabrbuch ber ben Eingangsworten: "Bunbert Jahre find jest verfloffen, feit bas Parifer Bolf mit fturmenber band x." ohne Angabe des Druders und Berlegers, nach 5 11 bes gehachten Gesets bierd ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worten ift.

Berlin, ben 4. Muguft 1889. Der Ronigl. Polizei-Prafibent. Bolisci:Berondausa.

Auf Grund ber 98 5 und 6 bes Gefeses Mer Die Bolizei-Bermaltung vom 11. Marz 1850 (Gefet Sammlung Cette 265) und ber \$\$ 143 unb 144 bet Gesets über die allgemeine Landesverwaltung von 30. Juli 1883 (Geffs-Sammlung Seite 195) wird unter Buftimmung bes Gemeinbei Borftanbes für ben Stabifreis Berlin Folgenbes verorbnet:

§ 1. Das Balten von Schlächterwagen ift von 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Radmittags in felgenben

Stragen verboten:

in ber Panoramaftrage, Rochftrage, Gontarbftreft, in ber Raifer Bilbelmftrage, vom Reuen Martt bis gur Dungftrafe, in ter Renen Friedrichftrafe von ber Danoramas bis jur Rochkraße und in ber Strafe An ber Stadtbabn von ber Spandaure brude bis jur Dungfrage.

5 2. Uebertretungen biefer Borfdrift werben mit einer Gelbstrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermögens

falle mit verbaltnigmäßiger baft beftraft.

5 3. Diefe Berordnung tritt am 10. Augut 1889 in Rraft.

Berlin, den 29. Juli 1889. Der Polizei-Prafibent. Freiherr von Richthofen.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Postdirettion ju Berlip.

Unanbringliche Boffenbungen. Bei ber Ober-Postbireftion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin gur Poft gegeben: an Belene bei Baumann in Berfin, Benbler ftrafe 27, 1/2 kg, 23. Dars 1889, an Badmannia Munden, 1/2 kg, 27. Februar 1889, an Fart de Mewes in Samburg, 21/2 kg, 10. April 189, an Anberlich in Profiburg, 21/2 kg, 29. April 4889, an Fabe in Dresben, 1/2 kg, 16. April 1889, an Pollat-1889, an Popp in Freiburg (Elbe), 11/2 kg, 15. Rai 1889, an Souls in Franffurt (Ober), 51/2 kg, 9. April 1889, an Weber in Königsberg (Preufen), 5 kg, 13. Mai 1889.

B. Gegenftanbe, welche in Dadeten ohne Auf: schrift enthalten gewesen bg. Poftsendungen ober bei Diefigen Poftenftalten entfallen

aufgefunden worden find: Mehrere Berenfragen, Gildwunichfarten, mehren Buder mit bem Tiel "Jane Eyre", "Reife nad ben Shidfal", "Ardiv für Rlinifche Chirargie", ein Meitt maaß, rothe Seibe, mehrere Portemonnaies, 1 Shiebe Stadt Bien, mehrere Signalpfeifen, 1 Bifftenfarten tafchen, Rolophonium, Roten, niebrete Minge, mehrett Gewichtsftude ju "100 gr", 4 Flamelbinden, 2 Spiralifebern, 9 Binfplatten, 2 Schwamme, Blumenfaamen, 2 Stud Seife, 1 Perlenfette mit Rrem, Dofenfnipft, 3 Schrauben von Meifing, Zeiben, mehrere Golbfiet mit und ohne Schluffel, 1 Ohrring, 2 Bagne, 3 Paar

Strumpfe, Bofetten aus Metall, Rieferfarmen, Beuge bie Gegenftanbe mim Beften bes Boft-Memenfonds mufter, haarnebein, Jahn- und Ragelbarften, 1 Gummis werden verfleigert werden. ball, 1 Ratenflanter, 1 Schliefblech, 1 kleiner eiferner Berlin C., ben 3. Mit Bolgen, 6 Laideniüder, 6 Miffinghülfen, 1 Stodfrude. 2 Deffingrabden, Mufbanger von Bled, 1 Epule Bollfaben, 6 Artten, 8 Sturmftangenrofetten, 1 Rorallens halstette, Theil eines Buchkabenfctoffes, 2 Dupenb Chlipstheile, 1 Erintbecher, 1 Sonur Perlen, 3 Biolinwirbel, 12 Banber von Pappe, 3 hotzbierhafne, 1 Bund Rebern, Souhmacher Dolyftifte, 1 Genfe, 1 Butbarte, 2 H. Gladtöhren, 4 Manfaetteatnöpfe, 1 Serviette, 3 Badden Ragel, 1 Paar Stiefel, 1 Rorb, 1 Cignere, 1 Lype, 1 Gifentheit, 1 Lafchenmeffer, 13 Denfunden, 2 Eravattennabeln, 1 Stublhammer, 1 Chenife-Rapone, 2 Streicholabitofen, 20 Stearinlichte.

Die unbefannten Absender by. Gigenthumer ber vorbezeichneten Senbungen werben aufgeforbert, fpatefteus innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erscheinens feftgesett worden find. gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Der-Poftbireftion fchriftlich fich ju melben, wibrigenfalls

Berlin C., ben 3. Auguft 1889. Der Raiserl. Dber-Boftbireftor.

Bekanntmachungen. des Propinzial Stener Direttors. Direfffunden bes Conigliden Gerph Greier- finte gur Grantenfütg

a. G. fur bie Erhebung ber Schifffahrteabgaben. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Dienfiftunben bes Koniglicen Baupt-Struer-Ames ju Brandenburg a. D. für die Erhebung bet Shifffahrtsabgaben für ben Monat Oftober anberweltig und zwar:

an ben Bodentagen auf die Zeit von 8-12 Uhr Bormitiags and 1—6 Uhr Nachmittags und an ben Sonntagen auf bie Bett von 8-9 Uhr Bormittags und 3—5 Uhr Rachmittags

Berlin, ben 27. Juli 1889.

Der Provingial-Steuer-Director.

Befanntmachungen ber Rreis-Musfouffe.

16. Radweifung ber von bem Kreisausichuffe bes Kreifes Beestow-Stortow im 1. Semefter 1889 genehmigten Commungl=Begirte=Beranderungen.

| Datum                     |                                   | Bezeichung bes   |                                |                             |               |                       |                |  |  |  |
|---------------------------|-----------------------------------|--|--------------------------------|-----------------------------|---------------|-----------------------|----------------|--|--|--|
| der Genehmigung.          | . Grundfiele.                     | Beffigens.   | jehigen<br>• <b>Geme</b> inber | fünftigen<br>verbandes.     |               | (Größ<br>Frundfl<br>a |                |  |  |  |
| 7. Februar,               | Forft,                            | Königl. Postammer<br>ber Königl.<br>Familiengüter<br>Berlin, | Guterezirk<br>Groß-Eichholz,   | Guebeziel R1. Bafferburg,   | 801           |                       | 31             |  |  |  |
| bgi.<br>bgi.              | <b>W</b> ege,<br>Forft,           |  | Gutshezirt<br>Münchehofe,      |                             | 141           | 18<br>27              | 39<br>92       |  |  |  |
| bgi.<br>bgi.<br>bgi.      | Graben, Bege und Gemaffer, Forft, |  | ,                              | Gutsbezirk<br>Gr. Cichholz, | -<br> -<br> 1 | 60<br>84<br>16        | 51<br>54<br>90 |  |  |  |
| bgl.<br>13. <b>R</b> årz, | Bege,<br>Dorffraßen-Parzelle,     | Rönigl.<br>Domainen-Fistus,                                  | Königl.<br>Domainen-Fistus,    | Gemeinbe<br>Colpin,         | —<br>—        | 19<br>14              | 50<br>80       |  |  |  |
| 14. 3esi,                 | Ader,                             | Raufm mat<br>Reichert,                                       | Gemeinbe<br>Coffenblatt,       | Gut Coffenblatt,            | 1-            | 12                    | 26             |  |  |  |
| bgī.                      | stan han 957 Curti                | Stammauisbefiger Retmas,                                     |                                |                             | -             | 08                    | 65             |  |  |  |

Deestow, ben 27. Juli 1889.

Der Borfigende bes Rreis-Ausschuffes.

Befanntmachungen

Aufgebot von Schulbverfdreibungen. gefestes jur Civilprojefordinung vom 24. Mary 1879 und 28 Aber je 200 M. angeblich abhanden gefommen (G. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni find. Es werden Diejenigen, welche fich im Befice 1819 (G.-6. 6. 157) wird bekannt gemacht, daß biefer Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes

ber verwittweten Frau Maler Grajemely, Marie, ber Abnigh. Rontvolle der Staatspapfere. geborenen Dufing, hier, Aderstraße 18, die Souldverfchreibungen ber fonfolibirten 4 %igen Staatsanleibe In Gemäßeit bes § 20' bes Ausführungs- von 1876/79 lit. F. No 19042 bis 44 und No 73827 3) Gemeinbe-Borfieber Berbermann, ju Guten-

4) Gemeinde Borfteber Diedmann in Bubft auf ben Zeitraum von 6 Jahren gemablt bezw. wieber-

gemählt worden find.

Rum Director bes Berhandes ift gemäß \$ 6 bes Berbandsflatuis Seitens des Borftandes der hetr Ritterautsbefiter und Oberft-Lieutenant a. D. von Ratte auf Rostow gemählt worden.

Potsbam, ben 31. Juli 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Schifffahrtefperze auf ber Bavel bei Golgablage Lieve und Galow. Anlaglich einer größeren militarifden Nebung, verbunden mit Flugübergang, wird am 14. August b. J. in den Bormittageftunden zwischen 8 und 11 Uhr eine ctwa ein- bis zweiftundige Sperrung ber Savel auf ber bezeichneten Strede erforberlich, worauf bas Schifffahrt treibende Dublitum bierburch aufmerkfam gemacht wird.

Potsbam, ben 6. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Abhaltung einer Sauscollecte. 218. Der Berr Dberprafident bat bem Berein "Luther-Silftung" ju Frankfurt a. D. für das Jahr 1890 bie Genehmigung jur Abhaltung einer Sauscollecte in der Proving Brandenburg und ber Stadt Berlin, Bebufs Cinricitung eines Diafoniffen=Mutter= hauses, verbunden mit Krankenhaus, in der Stadt Frankfurt a. D. ertheilt. Die Ortspolizeibehörden merben angewiesen, die Collecte gugulaffen.

Potsbam und Berlin, ben 5. August 1889. Der Regierunge-Vrafident. Der Volizei-Vrafibent.

Biebfenchen.

219: Der Milgbrand ift bei einer verendeten Rub des Gutes Bellersborf, Rreis' Rieberbarnim, feftgeftellt Potsbam, ben 30. Juit 1889. worben.

220. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter ben Rühen des Aderpächters Sternberg zu Alt-Glienide bei Coepenia ausgebrochen.

Der Regierungs-Prafibent.

Possbam, ben 7. Anguft 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Röniglichen Wolizei-Präftbiums zu Berlin.

Berbot eines Flugblatte. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Befrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Ditober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß das Flugblatt mit der Ueberschrift: "An die Arbeiter, handwerker und kleinen blei, Rähmaschinennabeln, Theile von Pinseln, Lampen-Beamten bes 6. Berliner Reichstagswahlfreifes" unb ben Eingangsworten: "Dunbert Jahre find jest verfloffen, feit bas Parifer Bolf mit furmenber band x." ohne Angabe des Druders und Berlegers, nach § 11 bie gebachten - Gefeges : burch : ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worten ift.

Berlin, den 4. Muguft 1889. Der Ronigl. Polizei-Prafibent. Polisci-Berordungs.

Muf Grund ber 95 5 unb 6 bes Gefetes über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Mars 1850 (Beict-Sammlung Ceite 265) und ber \$\$ 143 unb 144 bes Gelekes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Geks-Sammlung Seite 195) wird unter Buffimmung bes Gemeinbe Borftanbes für ben Stabifreis Berlin Folgenbes verorbnet:

5 1. Das Salten von Schlächterwagen ift von 10 Ubr Bormittags bis 1 Ubr Rachmittags in folgenden

Strafen verboien:

in der Panoramaftrage, Rochftrage, Gontarbftrage, in ber Raifer Bilbelmftrage, vom Reuen Martt bis jur Dungftraße, in ter Renen Friedrichftraße von ber Panoramas bis jur Rochfrage und in ber Strafe An ber Stadtbahn von ber Spandauer. brude bis aur Drungfrage.

5 2. Uebertretungen biefer Borfdrift werben mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermogens-

falle mit verbaltnigmäßiger Saft beftraft.

5 3. Diefe Berordnung trift am 10. Anguf 1889 in Rraft.

Berlin, ben 29. Juli 1889.

Der Volizei-Vrafident. Freiherr von Richthofen.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Vofibirettion ju Berlis.

Unanbringliche Boffenbungen. Bei der Ober-Postvireftion in Berlin lagern: A. Padete in Berlin jur Doft gegeben:

an Belene bei Baumann in Berfin. Benblerftrafe 27, 1/2 kg, 23. Dary 1889, an Badmenn in München, 1/2 kg, 27. Februar 1889, an Fürk & Mewes in hamburg, 21/2 kg, 10. April 1889, an Anberlich in Profiburg, 21/2 kg, 29. April 1889, an Fabe in Dreeben, 1/2 kg, 16. April 1889, an Pollats iched in Berlin, Rronenftrage 72, 1 kg, 15. April 1889, an Dopp in Freiburg (Elbe), 11/2 kg, 15. Dai 1889, an Souls in Frankfurt (Ober), 51/2 kg, 9. April 1889, an Beber in Ronigeberg (Preugen), 5 kg, 13. Mai 1889.

B. Gegenstände, welche in Pacteten ohne Auffdrift enthalten gemejen by. Poftfenbungen entfallen ober bei hiefigen Doftenftalten

aufgefunden worden find: Mehrere herrnfragen, Gindwunschfarten, mehren Buder mit bem Tiel "Jane Eyre", "Reife nach bem Schidfal", "Ardiv für Rlinifche Chirurgie", ein Meter maaß, rothe Seibe, mehrere Portemonnaies, 1 Shiebe bocht, mehrere Petichafte, 1 ftatiftifces Jahrbuch ber Stadt Bien, mehrere Signalpfeifen, 1 Bifitentartentafchchen, Rolophonium, Roten, nichtete Minge, mehrere Gewichtsftude ju "100 gr", 4 Flanellbinden, 2 Spiralifebern, 9 Binfplatten, 2 Schwamme, Biumenfaamen, 2 Stud Geife, 1 Perlenkette mit Kreuz, Pofenknöpfe, 3 Schrauben von Meifing, Feifen, mehrere Schlöffer mit und ohne Schluffel, 1 Ohrring, 2 36one, 8 Paar IV. 4% Magbtsukg-Spulfer fichter Eifenbahn-Prioritäts-Dbligationen von 1861 (abzuliefern mit ben Zinsscheinen Reihe VI. N 3-12 und Talen, gegen Birguiung ber auf Zinsschein N 3 entfallenben Stüdzinfen vom 1. April bis Ende Juni 1887)

Die Einlösung biefer Berthpapiere erfolgt burch bie Koniglichen Ersenbahn-haupttaffen in Magbeburg und Berlin (Abiheilung für Berthpapiere, Leipziger Plag 17).

Gleichzeitig fordern wir die Inhaber bersenigen Magbeburg Dalberftabter Prioritäts Dblisgationen von 1851 und 1861, der Magdesburg-Bittenberger Prioritäts Oblgationen von 1850, der Berlin-Potsdam Magdeburger Prioritäts Obligationen Lit. D., E. und F. und der Braunschweigischen Prioritäts Oblisgationen Lit. D., E. und F. und der Braunschweigischen Prioritäts Oblisgationen von 1881, welche gegen Staatsschuldversichreibungen umgetauscht, sowie bersenigen Magdesburg Hafberftätter Prioritäts Obligationen von 1865 und 1873, der Magdeburg Lit. A. und B. und der Berlin-Potsdam Magdeburger Prioritäts-Obligationen Lit. E. und F., welche auf den ermäßigten Jirssuf von 4% abgestempelt werden müssen, hierdurch aus, diese Obligationen zum Umtausche bezw. zur Abstempelung an die Königliche Eisenbahn-Daupikasse zu Magdeburg einzureichen.

Magbeburg, ben 27. Juli 1889.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

#### Perfonal-Chronit.

Den Domanenpachtern Pauf Buffe au Befelit und Johannes Ritich ju Bruffow ift von bem Deren Driffer für Landwirthichaft, Domanen und Forften ber Character "Königticher Oberamtmann" verliehen worben.

In Stelle bes in ben Rubestand getretenen Deconomie-Inspeciors Galfa ift ber Inspector Gearge, bisber in Graudang, als Desonomie-Inspector bei ber Königlichen Strafanftale ju Bennbenburg angestellt worben.

Im: Ereis Oberdarnin ift ber holgbanbler Jascubefi ju Schöpfurth nach abgelaufener Amtsbauer auf's Neue jum Amtevorfieher bes Amtebegirts heeger muhle ernannt worden.

An Stelle bes verftorbenen Grafen zu Eulenburg auf Liebenberg ift ber Ritterguisbesiger Reide au Annenwalbe zum Kreisverordneten für ben Kreis Templin gemählt. Die Wahl ift beflätigt warden.

Perfonalveranbetungen im Begirte ber Raiferlichen Dber-Poftbireftion in Berlin.

3m ganfe bes Monats Juli find:

Ernannt: jum Pofilaifirer ber Dber-Pofibirectionsjecretair G. El. Robler,

Berfest: Telegraphensecretair Jasper pon Emben nach Berlin, Postaffiftent Priese von Remberg nach Berlin.

#### Bermifchte Radrichten.

Borlefungen, an ber Königlichen thierarztlichen bochicule zu hannover.

Bintersemefter 1889/90. Beginn 7. Ditober 1889.

Direftor, Gebeimer Regierungs-Rath Dr. Dams mann: Encyclopable und Methovologie ber Thierbeilfunbe; - Specielle Chirargie; Gerichtliche Epierheilfunde; Uebungen im Anferigen von fcriftlichen Gutachten und Berichten. - D'ofeffor Dr. Luftig: Specielle Pathologie und Therapie; Propiteutifche Klink; Smital : Alinik für große Sausthiere. — Profeffor Dr. Rabe: Specielle pathologifche Anatomie; Pathologifche histologischer Curfus; Pathologisch-anatomische Uebungen und Obbuctionen: Spitziklimit für fleine Saustbiere. -Professor Dr. Raiser: Exterieux Des Pferbes und ber übrigen Arbeitstbiere; Thiemuchtlebre und Geftitofunde: Operations-Uebungen; Umbulatorifche Rlinif. — Lehrer Tereg: Physiologie II. Weil. — Lehrer Dr. Arnold: Anorganifche Chemie; Phuomatognofie; Pharmaceutifche Uebungen. - Lebrer Boether: Andtomie ber Sausthiere; Anatomische Uebungen; Joologie. — Oberkehrer Ehrlenvold: Physic. - Beidlaglebrer Beig: Theorie bes hufbeichlages. — Repetitor Romann: Anatomisch = popstologische Repetitorien. — Repetitor Bebemeyer: Physicalifch-hemische Repetitorien.

Bur Aufnahme als Studirender ift der Racweis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder eines Realgymnasiums mit obligatorischem Latein oder einer durch die aufändige Central-Behörde als gleichstehend anerkannten höheren Lehranstalt erforderlich.

Auslander und Sospitanten tonnem auch mit geringeren Bortenntniffen aufgenommen werben, fofern fie die Zulassung zu ben thierarztlichen Prifangen in Deutschland nicht beanspruchen.

Rabere Austruft extisilt auf Anfrage bie Direction ber toltrargtlichen Sochionle. Aluswaisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete.

| ä   | Rame und Claub                                   | Miter und Seimath  | Grand   | Behörbe,   | Detum<br>bès      |
|-----|--|--|---|--|-------------------|
| 1   | bes Ands   | ewiefeuen  | ber Beftrafung  | welche die Answelfung<br>beschloffen hat.  | Andreifungs-      |
|     |  | 3.   | 4   | 5.   | 6.                |
| 1   | Franz Laver Abel,<br>Dienftfnecht,               | geboren am 3. 3di<br>1851 ju Buffaug,<br>Fraufreid, ortsanger  | \$ 39 bes Strafgefe \$1<br>Betrug und Diebftahf im<br>wiederholten Rüdfull (4<br>Jahre Zuchthaus inut<br>Erfenninis vom 11. Juni                      | Raiferlider Bezirtis<br>Prafibent ju Colmar,   | 11. Mei<br>1889.  |
|     |  | baft gulett in Beffer-<br>ling, Ober-Eljag,  | 1885),  |  |                   |
| 2   | Johann Ganczar,<br>Tagelöhner,                   | fow, Begirt Cfarja,  | ein einfacher, zwei ver-<br>fuchte fawere Diebfable<br>(11/2 Jahr Zuchmaus<br>faut Erfenninis vom<br>5. Januar 1888), Land-<br>ftreichen und Betteln, | Regierungspräffbent<br>ju Oppeln,  | 9. April<br>1889. |
| . 3 | David An In,<br>Schneider<br>und Schubft pper,   | zu Budapek, Ungarn,<br>ortsangehörig ebendas.  | Banden Diebstahl (brei<br>Jahre Zuchthaus laus<br>Eckenninis vom 2. Juli<br>1886),  | Bezirtsamt Ausbach,  | 17. Juni<br>1889. |
|     | 4 4 4  | b. Auf Grund bes 9   | 362 bes Strafgefes  | buchs:   |                   |
| . 1 | Unftela Blach<br>(Baumanu),<br>ledige Musilerin, | geboren im Jahre 1865<br>gu Brunneden, Tirol,<br>ortsangehörig zu Buch-                                      | Landfreichen und Bann-<br>beuch,  | Roniglich Bayerisches<br>Bezirteamt Laufen,  |                   |
|     |  | firmen, Begur Bele   |   |  |                   |
| 2   | ledige Dienstmagd,                               | Deröfterreich, geboren am 6. Dezember<br>1858 zu Schärding,<br>Defterreich, ortsange-<br>hörig ebendalelbft, | Cambfireichen, Betteln und<br>Ronfubinat,   | Königlich Bayrifces<br>Begirtsamt Ptubl-<br>borf,                                    |                   |
| 3   | Rubolf Dobry,<br>Handlungsbiener,                |  |   | Großherzoglich med-<br>lenburg-fowerinsches<br>Ministerium bes<br>Junern zu Sowerin, | 1889.             |
|     |  | bei hamburg,   |   |  |                   |
| 4   | Frang Rufan,<br>Arbeiter und Gürtler,            |  |   | Roniglich Preupigere<br>Regierungsprafibent<br>zu Potsbam,                           | 4. Juli<br>1889.  |
| 5   |  | geboren im Jahre 1828  | Canbfireichen und Betrug,   | Roniglich Preußischer  | 5. Juli           |
|     | Topsftrider,                                     | Ju Briegto, Komitai<br>Dures, Ungain, oris-<br>angehörig ebendafelbft  |   | Regierungsprästen<br>pu Bredlau,   | 1889.             |
| 6   | Josefa Chriftoph,<br>unverchel. Zigeunerin,      | 24 Jahre alt, geboren<br>ju Grabowa, Bezirl<br>Miftet, Mähren,   | Lanbfireiden u. Sehlerei,   | Regierungsprafibent<br>au Opveln.  | 1889.             |
| .7  | Merl Mifetta,<br>Arbeiter,                       | geboren im Jahre 1818<br>au Goronowo, Rufland  | Lanbftreichen u. Betteln,   | derfelbe,  | 25. Juni<br>1889. |
| 8   |  | 29 Jahre, aus Gorbi  | ein fomerer, drei einfache<br>Diebftähle, Landfreichen  | Roniglid Preußifder<br>Regierungsprafibent<br>gu Merfeburg,                          | 4. Juli           |

| 똢        | Rame und Stanb .  | Alter und heimath  | Grent  | Behorbe,  | Datum                         |
|----------|---|--|--|---|-------------------------------|
| Banf.    | bes Ense  | ewiesenen.   | ber  | welche bie Answeisung   | dusweifunge-                  |
| صة<br>1. | 2   | 3.   | Beftrafung.  | beschloffen hat.<br>5.  | Befdluffes.                   |
| 9        | Paul Scot,  |  | Canbfreiden und : lieber-  | Oficially Strangilland  |                               |
|          | Glafer u. Gerbenweber,                                  |  | tretung ber \$5 363 und 360s bes Strafgefehr   | Regierungspräftbent   |                               |
| 10       | Leonard Smits,<br>Pliesterer,                           | geboren am 11. Ro-<br>vember 1845 ju Fleron,<br>Belgien, ortsangehörig<br>ebenbafelbit,  | Canbftreiden,  | Roniglid Preußischer<br>Regievungsprafibent<br>ju Duffelborf, |                               |
| 11       | Bengl Doridner,<br>Dienftfnecht,                        |  |  | Stadtmagistrat Bay-<br>Ruth, Bayern,                          | 13. Februar<br>18 <b>6</b> 9. |
| 12       | Josann Bancura,<br>Suimacher,                           | geboren im Jahre 1869  | haussviebensbruch, gande ftreichen und Betteln,  | Königlich Bayerifdes Begirfeamt Regen,                        | 14. Mgi<br>1889.              |
| 13       | Michael Novotny,<br>Maurer,                             | geboren im Jahre 1856<br>au St. Polten, Nieber-<br>öfterreich, ortsangehö-<br>rig au Kuschwarba,<br>Begirf Prachatis, Bob-<br>men, | Landftreichen u. Betteln,  | daffelbe,   | besgleichen.                  |
| 14       | Johann Pellegrini,<br>hutmader u. Maler,                | geboren am 24. Juni<br>1834 ju Wien, Defter-<br>reich, ortsangehörig zu<br>Trient, ebenbaselbit,                                   |  | Röniglich Baperisches<br>Bezirksame Bunfie-<br>bel,           |                               |
| 15       | Shafer,   | geboren am 29. Juni<br>1871 ju Baretsweil,<br>Ranton Burich, Schweis,<br>ortsangehörig ebenbaf.,                                   | Landstreichen, Betteln u.<br>Ueberlassen eines Legi-<br>timationspapieres,                         | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Brud,                     | 26. Juni<br>1889.             |
| 16a<br>b | unverebelicht,  | 49 Jahre alt, geb. zu  |  |   |                               |
| C        | Schmiedsfrau,<br>Raroline Benber,<br>Schmiedsfrau,      | 50 Jahre alt, bei Bie-   | Landstreiden und Bettein,  | Königlich Preußischer<br>Regierungsprästbent<br>zu Oppeln,    | 14. Juni<br>1889.             |
| d        | Johanna Fasol,<br>Schmiedsfrau,<br>Ludwina Pallatschik, | 28 Jahre alt, Deffer-<br>teich,  | •  |   |                               |
| 17       | Somiebefrau.  | , , , , ,  | Landstreichen u. Betteln,  | derfelbe,   | 21. Juni<br>1889.             |
| 18       | Heinrich Dietel,<br>Shuhmachergefelle,                  | geboren 1871 ju Beiher,<br>Bezirf Tetichen, Boh-<br>men, ortsangehörig ju<br>Altftabt, ebenbafelbft,                               | desgleichen, '   | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Deggen-<br>dorf,          | desgleichen.                  |
| 19       | Abalbert Tomann,<br>Tagelöhner,                         | geboren im April 1859<br>au Duffinec, Begirt   | Betteln im wiederholten<br>Rädfall, grober Unfug,<br>vorfäpliche Körperver-<br>legung, Widerftand, | Stadtmagistrat Am-<br>berg, Bayern,                           | 14. Juni<br>1889.             |

| 35    | Rame und Stand                        | Alter und Beimath  | Grunt :            | Behörbe,   | Dainm<br>bes                 |
|-------|---------------------------------------|--|--------------------|--|------------------------------|
| Bauf. | bes Ans                               | gewiesenen.  | ber<br>Beftrafung. | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                        | Answeifungs-<br>Befchluffes. |
| 1.    | 2.                                    | 3  | 4.                 | 5.   | 6.                           |
| 20    | Johanna Rauth,<br>lebige Labnerin,    | geboren 6. Fabruar 1875<br>au Augsburg, Bapern,<br>ortsangehörig au Mais,<br>Begirt Meran, Tirol,<br>wohnhaft gulest in<br>Augsburg, |                    | Stadtmagiftrat<br>Augsburg, Bayern,                              | 29. Juni<br>1889.            |
| 21    | Josef Plott,<br>Friseur,              | geb. 12. Februar 1842<br>zu Iglan, Mähren,<br>ortsangeborig ebendas.   | -                  | Groffperzoglich Babi-<br>icher Lanbestommif-<br>far zu Freiburg, | 4. Juli<br>1889.             |
| 22    | Peter Dollmeper,<br>Strobbuiflechter, | geb. 23. Februar 1869<br>ju Rancy, Franfreich,<br>ortsangeborig ebendaf,   | besgleichen,       | Raiferlicher Begirts-<br>Präfibent zu Des,                       | 9. Juli<br>1889.             |
| 23    | Georg Mathieu,<br>Arbeiter,           | geb. im Dezember 1864<br>zu Avedue, Departe-<br>ment du Nord, Frank-<br>reich, ortsangeh. eben-<br>baselbft,                         | desgleichen,       | derfelbe,  | .11. Juli<br>1889.           |

### Fortfetung der Befanntmachungen des Koniglichen Regierungsprafibenten.

Pach weifung ber ben Communal-Berbanben aus ben landwirthschaftlichen Bollen bes Rechnungssahres 1888|89 überwiesenen Betrage. 221. In Gemäßheit bes Gesets vom 14. Mai 1885 (Ges. S. 6. 128) find aus ben Erträgen ber Getreibe= und Bieh-3olle bes Rechnungssahres 1888/89 an die Communal-Berbanbe folgende Betrage überwiesen:

| 17)<br>18)  | *   | *           | Oftprignis .<br>Weftprignis | •          | • | • | • | • | •    | • | •   | • | • | ٠ | •  | • |     | 560<br>946 |   |  |
|-------------|-----|-------------|-----------------------------|------------|---|---|---|---|------|---|-----|---|---|---|----|---|-----|------------|---|--|
| 16)         | •   |             | Ruppin .                    | • •        | • | • | • | • | •    | • | •   | • | • | • | •  | • |     | 354        | * |  |
| 15)         | *   | Arcise      | Wefthavellan                | <b>b</b> . | • |   | • | • | •    | • | •   | • | • |   | •• |   |     | 290        | * |  |
| 14)         | =   |             | Branbenburg                 |            | • |   | • | • | •    |   | ·   | • |   | • | •  |   |     | 264        | * |  |
| 13)         | =   | Stabefreife |                             |            | • |   | • |   |      |   |     |   |   |   |    |   | 21  | 272        | * |  |
| 12)         |     | Rreise      | Dithavelland                |            | • |   | • |   | •    | • |     | • | • | • | •  |   |     | 807        | * |  |
| . 11)       | *   | Stabtfreise | Voisbam .                   |            | • |   |   |   |      |   |     |   | • |   |    |   |     | 214        |   |  |
| 10)         |     |             | Bauch-Belgig                |            |   |   | : | • | · [- | • |     |   |   | • | •  | • |     | 157        |   |  |
| 9)          | 3   | \$          | Juterbog-Lud                |            |   | : |   |   | •    | : | •   | • |   | ٠ | •  | • |     | 570        |   |  |
| 8)          | *   | 8           | Becelow=Ste                 | rfor       | , |   |   |   |      |   |     |   | · | • | •  | • |     | 332        | = |  |
| 7)          | \$  | Rreise      | Teltow .                    |            | • |   |   | • | •    | • |     | • | • | • | •• | • | 148 |            | 5 |  |
| 6)          | #   | Stabtfreise |                             |            | • | • | • | : | •    | • | •   | • | • | • | •  | • |     | 118        |   |  |
|             | =   | •           | Nieberbarnin                |            | • | • | • | • | •    | • | •   | • | • | • | •  | • |     | 908        |   |  |
| . 4)        |     |             | Ober-Barnin                 |            | • | • | • | • | • •  | • | •   | • | • | • | •  | • |     | 225        | - |  |
| 2)<br>3)    | •   | -           | Angermanbe                  | •          | • | • | • | • | •    | • | • . | • | • | • | •  | • |     | <b>523</b> | - |  |
| <b>-</b> 33 | pem | acterile.   | Templin                     | •          | • | • | • | • | •    | • | •   | • | • | • | •  | ٠ |     | 297        |   |  |

was ich hierdurch zur allgemeinen Kenntnis bringe. Poisbam, den 7. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

#### hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogedichren betragen für eine einspaltige Dracheffle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglithen Megierung gu Botebam.

Boisbam, Buchbruderei ber M. E. Dann'ichen Grben (C. Bann, Gof. Buchbruder)

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

**©túď 33.** 

Den 16. Auguft

Prafibenten der Provinz Brandenburg. Renbesehung der Brovingial-Rentmeisterfielle.

Seitens der Berren Minifter für Landwirthidaft, Domainen und Forften und ber Finangen ift die Potsbam folgende Polizei-Berordnung erlaffen. burd ben Tob bes bisberigen Inhabers erlebigte Stelle bes Provinzial-Rentmeisters bei ber Königlichen Rentenbant ju Berlin vom 1. September b. 3. ab bem bies berigen Rentenbant-Buchhalter Shreiber zu Berlin verlieben worden, was ich hierburch jur öffentlichen Renntnig bringe.

Votsbam, ben 7. August 1889.

Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminifter von Achenbad.

Die Direttion ber Rurmartifchen Gulfstaffe betreffenb. An Stelle bes in ben Rubeftand getretenen Dberpraftbial-Raibes Soulse babe ich ben Dberprafibial-Rath von Brandenftein hierfelbft unter bem Borbebalte bes jederzeitigen Biberrufs ber Direktion ber Rurmarfifden balfetaffe als viertes Mitglieb und aur Beforgung ber Spabitategefdafte gugeorbnet.

Botsbam, ben 8. August 1889.

Der Ober-Prafident der Proving Brandenburg,

Staatsminifler von Adenbad. Bekanntwachungen

des Abniglichen Regierungs. Brafibenten. Betrifft bie anberweite Abgrenjung ber Banfreise Berleberg und Branbenburg a. O.

Die in der zweiten Ertra Beilage aum 39. Stud bes bieffeitigen Amisblattes vom 29. September 1882 veröffentlichte Rachweisung ber Geschäftefreise ber Baubeamten im Regierungebegirt Potsbam wird babin abgeandert, bag bie im Rreife Beft-Bavele land belegenen Amtsbezirte Brielow, Rostow, Beferam, Plaue und Plauerhof von bem Baufreise Perleberg abgezweigt und bem Baufreise Brandenburg a. b. vom 15. September b. 3. ab jugelegt werben.

Potsbam, den 6. August 1889.

Der Regierungs-Drafibent. Stanbesamtebegirfeveranterung.

228. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, baß bie neuerbaute Forfterei "Bayerswalb" bem Stanbesamtsbegirf "Ne 50 Stabt Bierraben" im Kreise Angermunde jugelegt worden ift. Potsbam, ben 6. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesetses über die Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850!

Bekanntmachungen des Abniglichen Ober: (G.-S. S. 265) und des § 137 des Gefetes über die Allgemeine Canbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird unter Zuftimmung bes Bezirts-Ausschuffes für den Umfang bes Regierungsbezirfs

Einziger Paragraph.

Wer in ben burch die Polizei-Berordnungen bes Ober-Prafibenten ber Proving Branbenburg vom 16. Dezember 1876 (Amisblatt Seite 457) und vom 21. Juni 1879 (Amteblatt Seite 276) vorgeschriebenen Delbungen wiffentlich falide Angaben (über ben Berbleib einer Perfon) macht, wird mit Gelbftrafe von 20 bis zu 60 Mart beftraft. 3m Unvermögensfalle tritt an Stelle biefer Strafe entiprecenbe Baft.

Potsbam, ben 2. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent. In Bertr.: Freiherr v. Richthofen.

VolizeisBerordnung.

betreffend Rachtrag jur Polizeiverorbnung für ben Planer-Canal vom 23. Mai 1888.

Auf Grund bes \$ 138 bes Lanbesverwaltunas: 225. gefeges vom 30. Juli 1883 und unter Bezugnahme auf ben Erlag ber Berren Minifter für Banbel und Bewerbe, des Innern und der öffentlichen Arbeiten vom 14. Dai 1885 und bie Befanntmachung bes herrn Ober-Prasidenten ber Provinz Sachsen vom 25. Mai 1885 (Amtsblatt do 1885 S. 211 No. 817) bestimme ich im Anschluß an die obige Polizeiperordnung (Amtsblatt de 1888 S. 172 No 757) für ben Umfang bes Planer-Canals von ber Elbe bei Riegripp bis gur Mandung in den Plauer-See bei Plaue a. S., sowie für ben ichmalen Graben einschließlich ber Baggerelbe von der Stromelbe bei Ferchland bis zur Mündung in ben Plauer-Canal bei Seeborf bas Kolgende:

Der § 32 bet Berordnung erhält nachstebenden

Bulat:

e, Schiffe, welche innerhalb bes Canals an einen Dampfer anhängen wollen, haben an ber betreffenben Eingangefdleufe, unter Beobachtung bes unter obigen & vorgeschriebenen Berfahrens, ben 1,5 fachen Boll ju gablen und erhalten bierburch bei biefer Schlense bas Borichleuserecht; bei ben folgenden Schleufen jedoch nur, wenn fie als Anbange eines Dampfers ansommen.

Magbeburg, ben 22. Juli 1889. Der Regierungs-Braftbent.

| 0  | 7 <del>4</del>   |
|--|--|
| Borfiehenbe Polizei-Berordnung wird im Interesse.  | B. Detail-Marftpreise  |
| des schifffahritreibenden Publifums des die ffeitigen  | in Monatsburchschnitt.   |
| Regierungsbezirfs hierdurch jur öffentlichen Renntnig  | 1) In Berlin:  |
| gebracht.  | für 100 Rigr. Erbien (gelbez. Rochen) 25 Mart - Pf.,   |
| Potsbam, ben 5. Angust 1889.   | s = s Speisebohnen (weiße) 31 s - =  |
| Der Regierungs-Prafident Graf Sue be Grais.  | s s Linsen 43 s 33 s   |
| Biebfenden.  | # # Rartoffeln 6 # 94 # # 1 Riar. Rinbsleifs v. d. Lenie 1 # 25 #  |
| 226. Der Milgbrand ift bei einer verenteten Rub  |  |
| bes Ritterguts Debrow, Rreis Rieberbarnim, und bei   | (2007)00/[77]  |
| einer folden bes Freiguts Chin, Rreis Dfthaveffanb,  |  |
| feftgeftellt worden.   | = 1 = Ralbsleisch  |
| Potsbam, ben 9. August 1889.   | 1 - Sped (gerauchert) 1 - 45   |
| Der Regierungs-Präsident.  | 1 = Egbutter 2 = 20 =  |
| 227. Die Maul- und Rlauenfeuche ift unter ben  |  |
| Rüben bes Roloniften Spengler ju Schonwalbe, Rreis   | 2) In Charlottenburg.  |
| Rieberbarnim, ausgebrochen.  | für 100 Rigr. Erbfen (gelbe J. Rochen) 32 Mart 50 Pf.  |
| Potsbam, ben 10. August 1889.  | = = Speisebohnen (weiße) 27 = 50 =   |
| Der Regierungs-Prafibent.  | =  |
| Befanntmachungen bes   | = = Rartoffeln 5 = 19 =  |
| Roniglichen Polizeierafibiums ju Beelin.   | = 1 Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 34 -   |
| Auftellung eines Schornfteinfegermeiftets.   | = 1 = (Bauchfleisch) 1 = 07 =  |
| 68. Für ben Rehrbezirf ber Stabt Berlin ift ber  | 1 = Schweinesleisch 1 = 35 .   |
| Schornfteinfegermeifter Berr Carl Stein mar, Balow-  | = 1 = Ralbfleisch 1 = 28 =   |
| ftrafe 39, nach ben Borfdriften bes Regulative für   | 1 23 3   |
| ben Betrieb bes Schornfteinfeger-Gewerbes im Stabt-  | * 1  |
| bezirke Berlin vom 16. November 1888 vom 1. April  | = 1 = Chutter  |
| 1889 ab als Schornsteinfegermeister angestellt worden.   |  |
| 00 12 L 01 Cu-y? 1000  |  |
| Berlin, ben 24. Juli 1889.   | C, Ladenpreise in den letten Tagen   |
| Der Magistrat hiefiger König'ichen   | bes Monate Juli 1889:  |
|  | des Monats Juli 1889:<br>1) In Berlin:   |
| Der Magistrat hiefiger König'ichen   | bes Monats Juli 1889:<br>1). In Berlin:<br>für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  |
| Der Magifirat hiefiger Königkichen<br>Polizei-Präfident. Saupt- und Residenzstadt.   | bes Monats Juli 1889: 1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 25 Pf., 1 Roggennehl M 1 30 =   |
| Der Magifirat hiesiger Königkichen<br>Polizei-Präsident. Haupt- und Acsidenzstadt.<br>Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Juli 1889.<br>64. A. Engros-Marktpreise<br>im Monatsburchschnitt.   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  = 1 = Reggenmehl M 1 30 =  = 1 = Gerftengraupe 44 =   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen<br>Polizei-Präsident. Haupt- und Acsidenzstadt.<br>Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Juli 1889.<br>64. A. Engros-Marktpreise<br>im Monatsburchschnitt.<br>In Berlin:   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  = 1 = Reggenmehl M 1 30 =  = 1 = Gerstengraupe 44 =  1 = Gerstengrüße 40 =  |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen<br>Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.<br>Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Juli 1889.<br>64. A. Engros-Marktpreise<br>im Monatsburchschnitt.<br>In Berlin:<br>für 100 Klgr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.,   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  = 1 = Reggenmehl M 1 30 =  = 1 = Gerstengraupe 44 =  1 = Gerstengrüße 40 =  |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Juli 1889.  64. A. Engros-Marktpresse im Monatsburchschnikt. In Berlin: für 100 Rigr. Weizen (gut)  18 Mark 75 Pf.,  s do. (mittel)  18 - 46   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  = 1 = Reggenmehl M 1 30 =  = 1 = Gerstengraupe 44 =  = 1 = Gerstengrüße 40 =  = 1 = Huhweizengrüße 44 =  = 1 = Hick (Java) 71 =                                    |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Saupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Juli 1889.  84. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin:  für 100 Klgr. Weizen (gut)  18 Mark 75 Pf.,  500. (gering)  18 17   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  = 1  |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Saupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  84. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Klgr. Weizen (gut)  18 Mark 75 Pf.,  5 bo. (gering)  18 17  18 Roggen (gut)  15 16   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  = 1   |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Juli 1889.  84. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin:  für 100 Klgr. Beizen (gut)  bo. (mittel)  18 46 =  5 bo. (gering)  18 17 =  8 Roggen (gut)  15 = 16 =  16 bo. (mittel)  | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 35 Pf.,  1   |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Klgr. Weizen (gut)  18 Mark 75 Pf.,  18 bo. (mittel)  18 46 =  18 bo. (gering)  18 17 =  18 moggen (gut)  19 10 =  10 mittel  10 mittel  11 = 10 =  12 =  13 moggen (gut)  14 =  14 =  14 =  15 =  16 =  17 =  18 moggen (gut)  18 =  10 =  10 mittel  11 =  12 =  13 moggen (gut)  14 =  14 =  14 =  15 =  16 =  18 moggen (gut)  16 =  17 =  18 moggen (gut)  18 =  10 =  10 =  11 =  11 =  12 =  13 moggen (gut)  14 =  14 =  14 =  15 =  16 =  16 =  17 =  18 moggen (gut)  18 =  10 =  11 =  11 =  12 =  13 moggen (gut)  14 =  14 =  14 =  15 =  16 =  16 =  17 =  18 moggen (gut)  18 =  19 =  19 =  10 | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  1 Reggenmehl M 1  20 serftengraupe  1 Gerftengrüße  1 Gerftengrüße  1 Huchweizengrüße  1 Fris (Java)  1 Java-Raffee (mittler)  2 Marf 75  1 gebr. Bohnen)  3 78  5 veisslag |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  84. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Klgr. Weizen (gut)  18 Mark 75 Pf.,  19 do. (mittel)  18 46 17 18 18 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 30 5  1   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Algr. Weizen (gut)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = Noggen (gut)  = bo. (mittel)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (mittel)  = bo. (mittel)  = bo. (mittel)   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 30 5  1   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monat Susi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Berlin:  für 100 Algr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  sound is susident (gut)  sound | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 30 5  1   |
| Der Ragistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Algr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  substantiel 18 46 substantiel 18 for substantiel 18 substantiel  | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 30 5  1   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupts und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monat dusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Berlin:  für 100 Algr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.,  s bo. (mittel) 18 46 s  s bo. (gering) 18 17 s  s Noggen (gut) 15 s 16 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (mittel) 15 s 51 s  do. (gering) 14 s 01 s  s bo. (gering) 14 s 01 s  s bo. (gering) 14 s 01 s  s bo. (gering) 14 s 01 s  s bo. (gering) 15 s 51 s  do. (gering) 16 s 23 s  bo. (mittel) 15 s 84 s  | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 30 5  1   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupts und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Insi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Algr. Weizen (gut)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = ho. (mittel)  = ho. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  30   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupts und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Insi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Algr. Weizen (gut)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = ho. (mittel)  = ho. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = bo. (mittel)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)  = bo. (gering)   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  30   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Berlin: für 100 Algr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.,  bo. (mittel) 18 46 =  soc. (gering) 18 17 =  soc. (gering) 14 = 91 =  soc. (gering) 14 = 67 =  soc. (gering) 14 = 67 =  soc. (mittel) 15 = 51 =  bo. (gering) 14 = 01 =  soc. (gering) 14 = 01 =  soc. (gering) 14 = 01 =  soc. (gering) 15 = 36 =  soc. (mittel) 15 = 51 =  bo. (mittel) 15 = 51 =  bo. (gering) 15 = 36 =  soc. (mittel) 15 = 51 =  soc. (gering) 15 = 36 =  soc. (mittel) 15 = 51 =  soc. (gering) 15 = 36 =  soc. (ger | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  30   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupts und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Insi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: für 100 Algr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.,  s bo. (mittel) 18 46 s  s bo. (gering) 18 17 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 15 s 16 s  s bo. (mittel) 15 s 51 s  bo. (gering) 14 s 61 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (mittel) 15 s 84 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 17 s 25 s  bo. (gering) 17 s 25 s  bo. (gering) 17 s 25 s  s bo. (gering) 17 s 25 s   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  30   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupts und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Berlin:  für 100 Algr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.,  s bo. (mittel) 18 46 s  s bo. (gering) 18 17 s  s Roggen (gut) 15 s 16 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (gering) 14 s 67 s  s bo. (mittel) 15 s 51 s  do. (gering) 14 s 01 s  s bo. (gering) 14 s 01 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 15 s 46 s  s bo. (gering) 17 s 25 s   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin: für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  1   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Insi 1889.  64. A. Engros-Warktpreise im Monatsburchschriefe im Monatsburchschriefe im Monatsburchschriefe.  In Berlin:  sur 160 Rigr. Weizen (gut) 18 Mark 75 Pf.,  bo. (mittel) 18 46 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56   | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  1  |
| Polizei-Präsident. Haupt- und Residengkabt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Berlin:  sur 160 Rigr. Beizen (gut)  bo. (mittel)  sur 160 Rigr. Beizen (gut)  sur 160 Rigr. Beiz | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  30   |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Verlin:  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 18 Mark 75 Pf.,  sur 18 Mark 75 Pf.,  sur 18 Mark 75 Pf.,  sur 19 Mar | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  1  |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Verlin:  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  soo. (gering)  soo. (mittel)  so | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  1  |
| Der Magistrat hiesiger Königkichen Polizei-Präsident. Haupt- und Residenzstadt.  Berliner und Charlottenburger Presse pro Monat Jusi 1889.  64. A. Engros-Marktpreise im Monatsburchschnitt.  In Verlin:  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  bo. (mittel)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 160 Rigr. Weizen (gut)  sur 18 Mark 75 Pf.,  sur 18 Mark 75 Pf.,  sur 18 Mark 75 Pf.,  sur 19 Mar | bes Monats Juli 1889:  1) In Berlin:  für 1 Klgr. Weizenmehl M 1  1  |

Milerbochter Erlas.

65. Auf Ihren Bericht vom 28. Juni b. 3. will 3ch ber Stadtgemeinde Berlin jum 3mede ber Freilegung bet Strafe 5 ter Abthei'ung X1 bes Bebauungsplans von ten Umgebungen Berlins bas Enteignungerecht gur Entgiebung bes biergu in Anfpruch gu nehmenben Grundeigenthums biermit verleiben. Der eingereichte Lageplan erfolgt nebft bem Ueberfichtsplan anbei jurud. An Bord M. 2. "Sobenzollern" Sognefiord, ben 9. Juli 1889.

gez. 2Bilbelm R. ggz. von Maybach.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerbochter Erlag wird in Bemagbeit bes § 2 bes Enteignungsgesetes vom 11. Juni 1874 hierbard gur öffentlaben Renntnis gebracht.

Berlin, ben 3. August 1889.

Der Polizei-Prafibent.

#### 66. Siebenter Rachtrag

ju bem Statut bes "Nordstern", Lebens-Berficherungs - Aftien-Gefellicaft ju Berlin, de conf. 30. Januar 1867, [Bergl. (erften) Rachtrag de conf. 12. Juni 1871, (ameiren) Nachtrag de conf. 20. Juli 1874, (britten) Nachtrag de conf. 7. Des gember 1880, (vierten) Rachtrag de conf. 23. April 1884, (fünften) Rachtrag de conf. 25. Rovember 1885 und (sechsten) Nachtrag de conf. 3. Juli 1888]

\$ 34 D lautet fortan:

D. Durch Boriduffe auf von ber Befellicaft felbft ausgestellte Policen über Rapital-Berficherungen innerhalb ihres nach ben Rechnungsgrundlagen ber Gesellicaft berechneten Zeitwerthes, auch barüber binaus bis ju brei Bierteln bes Berficherungs-Rapitals, wenn und soweit die Pramien- und Bindzahlung bis zur Fälligkeit des Berficherungs-Rapitals durch den Ertrag folder Berthe, welche nach ben vorftebenb unter A. und B. vorgeschries benen Bedingungen belteben werben burfen, und innerhalb ber Grenze, innerhalb melder biefe Beleihung zulaffig ift, ficher geftellt ift.

Dem vorftehenden, in Folge Beschlusses ber Generalversammlung som 15. April b. 3. aufgeftellten Siebenten Rachtrage zu bem Statute bes "Nordstern", Lebend Berficherungs-Aftien-Gefellichaft ju Berlin de conf. 30. Januar 1867 wird hierburch bie flagtliche Benehmigung ertheilt.

Berlin, den 4. Juni 1889.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage:

gez. Braunbebrens.

Genehmigungsurfunbe. I. A. 6035/6.

Borftebenber VII. Rachtrag jum Statut bes "Nordstern", Lebend = Bet ficherunge = Aftien = Gefellschaft bierselbft, wird nibft ber faatlichen Genehmigungs-Urfunde vom 4. Juni 1889 hierdurch mit bem Bemerfen jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas Gefellichafts-30. Januar 1867 in ber Beilage jum 9 ten Statut vom Stud bes Amteblattes ber Koniglichen Regierung ju Voisbam und ber Stadt Berlin pro 1867 - und in bem gleichen Blatte Stud 27 vom 7. Juli 1871 ber erfte Rachtrag ju biefem Statut vom 12. Juni 26. April Stüd 38 vom 18. September 1874 ber zweite Nach-8. April 1874, Stud 3 vom 21. Januar trag vom 20. 3uli 1881 ber britte Rachtrag vom 7. Dezember 10. April Stud 24 vom 13. Juni 1884 ber vierte Nachtrag vom 22. November 1883 Sidd 10 vom 5. Mary beam. 23. April 1884, Siud 15 vom 9. April 1886 der fünfte Rachtrag vom 9. April 1885, sowie Stud 39 vom 28. September 25. November

1888 ber fechste Rachtrag vom 16. April 1888 ver-

öffentlicht worben ift.

Berlin, ben 6. August 1889. Der Polizei-Prafibent.

Andlegung bee Planes zur Enteignung bes Grundftude "An ber Fiftherbrude Rr. 6."

Rachdem auf Grund des § 15 bes Enteig= nungsgeseges vom 11. Juni 1874 von Landespolizeis wegen vorläufig fefigeftellt worden ift, daß bas Un ber Fijderbrude Dr. 6 bierfelbft belegene Grundflud ju benfenigen Grundfluden gebort, gegenüber welchen ber Stadtgemeinde Berlin jum 3mede ber Berbefferung ber beftebenben Canbverfebre-Berbaltniffe auf und gur Berbesserung der Basser-Berhaltuisse unter der Straße "Am Mühlendamm" burd bie Allerhöchfte Rabinets-orbre vom 7. April 1886 bas Enteignungerecht verlieben worden ift, wird ber bezügliche Plan in Gemäßbeit ber §§ 18 und fg. a. a. D. von Donnerstag, ben 15. August, bis Donnerstag, ben 29. August, einschließlich in ber Planfammer des hiefigen Magistrats mahrend ber täglichen Dienstftunden ju Jebermanns Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen diefen Plan find bis jum Ablaufe biefer Frift bei ber Erften Abtheilung bes Ronigliden Polizei-Prafibiums fdriftlich einzureichen.

Berlin, ben 3. August 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen des Provincial Steuer: Direttors.

Ansführungsbestimmungen zu bem Braunimeinsteuergefes. Der Bunkebrath hat in der Sigung vom 4. v. M. - \$ 357 ber Protofolle - bejoloffen:

1) bem Abian 1 unter Biffer 4 ber vorläufigen Andführungebestimmungen ju bem BranntweinfteuerRimmung bingu:

Reben ben Roften für bie fonfligen nothwendigen Bubeborflude ber Sammelgefaße und Desanvarate werben auch bie Koften

a, ber eisernen, bolgernen ober anberen berartigen

Unterlagen unter ben Sammelgefägen,

b. ber Robrleitungen von ben Borlagen bis zu ben Sammelgefäßen beziehungsweife in ben mit Megapparaten ausgerüfteten Brennereien bon ben Borlagen bis zu ben Apparaten und von ben letteren bis ju ben Branntmeinaufbemabrungsgefäßen,

c. ber Bobrung von Plombirlochern jum 3wed bes amtliden Berichluffes ber vorerwähnten Rohrleitungen, ber Sammelgefäße und Deg-

apparate

von ber Branntweinfteuergemeinschaft getragen;

2) ber Absat 2 a. a. D. hat zu lauten: Dagegen baben die Brennereibesiger die Roften für die Unterhaltung der vorbezeichneten Gegens ftanbe, sowie für die sonftige, ben maßgebenben Borschriften entsprechende Einrichtung und Unterhaltung ihrer Betriebsanstalten ju tragen.

3) In bensenigen Fallen, in benen Roften ber unter 1 bezeichneten Art bei Einreichung ber Liquidationen (Bundesrathsbeichluß vom 15. Dezember 1887, \$ 644 ber Protofolle) nicht mit in Aufrechnung gebracht worden find, ober in benen die Erftattung berfelben abgelehnt ift, burfen Antrage auf nachträgliche Bergutung biefer Roften nur bann berudfichtigt werben, wenn fie vor dem 1. Oftober b. J. angebracht worben find.

Borftebendes wird hierdurch jur öffentlichen

Renntnis gebracht.

Berlin, ben 7. August 1889.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

### Bekanntmachungen der Areis-Ausschüffe.

Senehmigung. Auf Grund des § 25 Absat 1 bes Zuftändigfeitsgeses vom 1. August 1883 in Berbindung mit 5 1 Abschnitt 4 bes Gesetzes über bie Landgemeinde-Berfassungen vom 14. April 1856 genehmigen wir unter Buftimmung aller Betheiligten biermit, bag bie fammiliden Liegenschaften ber fiscalisch=flabtischen Societat ju Rudersborf mit Ausnahme bes Gehoftes und bes Gartens bes ehemaligen Lehnichulgengutes im alten Dorfe mit bem Gemeindebegirte Ralfberge-Rübersborf vereinigt werben, soweit die Liegenschaften nicht bereits biefem Gemeindebezirfe angehören, und zwar unter Abtrennung ber bezüglichen Grundflude von bem Gemeindes begirte Rubersborf. Die Einverleibung erftredt fich fowohl auf biejenigen Liegenschaften, welche ber Konigliche Bergfiscus, als auch auf diesenigen, die die Stadt Berlin in die Societat eingeworfen bat. Insbefondere Provingial-Renimeifter und ber Sefretar Bebrens jum geben in ben Gemeinbebegirt Ralfberge-Rübereborf über: Buchhalter bei ber Ronigliden Direftion ber Rentenbant Die im Befice der fiscalisch-ftabeliden Societat befind- für die Proping Brandenburg ernannt worden.

Gefes vom 24. Juni 1887 tritt die folgende Be-llichen, jum ehemaligen Lehnschulgengute Rudereborf geborigen Liegenschaften mit ber Eingangs gebachten Ausnahme, die von ber Stadt Berlin in Erbpacht genommenen Kirchen= und Pfarrlandereien, ebenfalls so= weit fie fich im Befige ber fiecalifcheftabtifden Societat befinden, sowie die sammtlichen von diefer Societat ober vor Gründung berselben von einem biefer Socien burch Rauf ober Tausch erworbenen ober sonft auf biefelben übergegangenen Liegenschaften ter Feldmarf Rabersborf und ferner bie gleichfalls von ber Societät erworbenen Grunbflude bes Bubfes'iden Dablen: Etabliffements rechts und links ber Strafe nach Tatborf. Außerbem werben einverleibt bem Gemeinbebegirfe Ralfberge-Rüberstorf bie zwischen ber Straße nach Tasborf und bem Tasborf'er Mablenfliche belegenen Etabliffements und Grundftude bes Bergarbeiters Albert Bruning, Kartenblatt 1, Pargelle Je 410 9,40 ar, ber Bittwe Bruning, geborenen Gatichte, Rartenblatt 1, Pargelle M 412 von 8,50 ar und Par-

gelle M 413 von 5,90 ar und ber Bittipe. Barid, geborenen Lehmann, Rartenblatt 1, Pargelle Je 411

von 7,70 ar unter Abtrennung von bem Gemeindebegirfe

Mibereborf.

Gemeindebezirke Rübersborf verbleiben: 1) bas vorermahnte, ber fiscalisch-fabtischen Societat gehörige, im alten Dorfe Rübereborf belegene Beboft bes ehemaligen Lehnschulzengutes und Garten — M 28 der Separationsfarte im Flächenumfange von 96 ar, 2) bie von ber fiscalifd-flubrifden Societat taufdweife: a. an ben Rittergutebefiger Oppenheim ju Rubert: borf veräußerten Liegenschaften bes fraberen Lebuschulgen: gutes im Flacenumfange von 1,6598 ha, 17,3730 ha und 1,9440 ha und b. an ben Bauergutsbefiger Bilhelm Albert Franz Matthes zu Rübersborf veraußerten Liegenschaften bes ehemaligen Pfarrlandes Kartenblatt 2. und  $\frac{38}{5}$  im Flächenumfange von 9,01,10 41 60 61 **6**. **6**.

und 2,9842 ha. Berlin, den 2. August 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Rieber-Barnim.

#### Berfonal: Chronit.

Im Rreise Ruppin ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutsbefigers Ruller ju Bilbberg ber bisberige Amisvorfieher - Stellvertreter, Mühlenbefiger Deine ebenba, jum Amisvorfteber und an beffen Stelle ber Ortsrichter Deter ju Bilbberg jum Amtevorfiebers Stellvertreter bes Amtebegirfe IX. Bilbberg ernannt morben.

Der Buchhalter Rechnungerath Soreiber ift jum

Der Auffeber Friedrich Ganther icheibet in Rolge | Albert. - Landwirthiche banbeilemiffenfcaft: Dienftfanbigung jum 1. Dliober b. 3. aus bem Dienfie Defonomierath b. von Menbel Steinfels. - Fotft-

ber Ronigk Strafanfialt ju Brandenburg aus.

Die unter bem Patronat ber Königlichen Soffammer ber Roniglichen Kamilienguter ftebenbe Pfarrdurch bas Ableben bes Pfarrers Crans am 24. April und Physiologie: Prof. Dr. Pas. — Neber Die b. 3. gur Erledigung gefommen. Es wird beabfichtigt, bie Filialgemeinden Bohneborf-Grunau mit einem rudfichtigung ber Senden und heerbetranbetten, sowie Einsommen von 1663 Mart von ber Darodie Baltersborf abanameigen.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Rarl Bermann Theobor Schwarzmeier zu Stofzenbagen, Dibzofe Angermande, ift ber Titel ,,Runtor" valleben worben.

Der Gemeinbeidullebrer Gaftav Gramberg in Berlin ift als Borfdullehrer am Friedrichs-Real-

gymnafium ebenbafelbft angeftellt morben.

Versonalveränderungen im Bezirfe ber Raiserlichen Ober-Postbirektion in Potsbam. Ctatsmäßig angeftellt find: Der Poftpraftifant Ebrhard als Pofficeretair in Spandau, ber Pofi= anwarter Laber in Groß-Schonebed (Mart) ale Vokverwalter und ber Telegraphenanwärter Fener= bat in Prenglau als Telegraphenaffiftent

Ernannt ift: Der Poftaffiftent Paproth in Ry is

(Prignig) jum Dber Poftaffiftenten.

Vermischte Rechtichten:

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. Der b'sherige Oberfecundaner Ernft Fiebelforn aus Prenglau bat in Gemeinschaft mit dem Arbeiter bei bem Postamte in Prenglau als Berireter eines erfrankten Landbrieftragers beschäftigt gewesenen Tele-

graphen-Borarbeiter Rarl Rrieg, welcher in bas Gis bes Uederfees eingebrochen mar, mit eigener Libens-

gefahr vom Tobe bes Ertrinkens gerettet.

Diese mutbige und wadere That wird hiermit belobigend gur öffentlichen Renntniß gebracht und bie berfelben gebührenbe Anertennung bierburch offentlich ausgesprocen.

Potsbam, ben 2. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Borlefungen

#### für bas Studium ber Landwirthschaft an der Univerfität Balle.

Das Bintersemefter beginnt am 15. Oftober.

Bon den für das Bintersemester 1889/90 ans gezeigten Borlefungen ber biefigen Univerfitat find für die Studirenden der landwirthicaft folgende bervoraubeben:

a. In Rudfict auf fadwiffenschaftliche Bilbung.

Einleitung in bas Studium ber Landwirthschaft: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Rübn. - Allgemeine Aderbaulehre: Derfelbe. - Allgemeine Thierzuchtlehre: Derfelbe. - Specielle Thierzuchtlebre: Prof. Dr. rab. - Statiftifde lebungen: Derfelbe. - Praf-Freytag. — Candwirthicaftliche Buchführung und tifche Uebungen im demifden Caboratorium: Prof. Dr. Abidagungslehre: Derfelbe. — Rollereiwesen: Dr. Bolhard. — Rineralogische, geologische und palaon-

wessenschaft, 2. Theilt Prof. Dr. Emalt. - Bandwirthicaftliches Repetitorum: Dr. Bever. - Diffbaulehre: Derfelbe. - Die Rultur ber erotiften Ruisfielle ju Baltereborf, Diogeje Konige Bufterhaufen, ift pflangen: Dorfelbe. — Grundause ber Thier-Anatomie wichtigften inneren Thierfrantheiten mit bisonberer Beber auf ben Meniden übertragbaren Ebiertrantbeiten: Derfelbe. — Die Anfänge ber mitroftopifchen Unterfuchung: Derfelbe. - Elemente ber Mechanit und Dafdinenlebre: Brof. Dr. Cornelius. - Candwirthicaftliche Dafdinen= und Gerathefunde: Prof. Dr. Buft. - Drainage und Biefenbau: Derfelbe. Landwirthicaftliche Baufunde: Regierungs-Baumeifter Anod. - Experimental-Chemie: Drof. Dr. Bolbard. - Analytifche Chemie: Dr. Erbmann. Agrifuftur-Chemie, 1. Theil (Die Raturgefete ber Ernabrung ber landwirthichaftlichen Rulturpflangen): Prof. Dr. Maer der. — Technologie der Rohlenhydrate: Derfelbe. — Gefleindiebre als Grundlage ber Bobenfunde: Prof. Dr. v. Fritid. - Palaontologie: Der= felbe. - Elemente ber Gologie: Prof. Dr. Brauns. — Technische Geologie: Derselbe. — Aryftallographie: Prof. Dr. Lubede. - Ueber Bulfane: Prof. Dr. v. Aritich. — Anatomie und Obvstologie der Offangen: Prof. Dr. Rraus. - Pflangenfamilien: Derfelbe. - Ausgewählte Rapitel aus ber Rryptogamen-Runbe: P. of. Dr. Bopf. - Elemente ber Zoologie: Prof. Johannes Mohr baselbft am 22. Februar b. J. ben Dr. Grenader. - Naturgeschichte ber Infekten: Prof. Dr. D. Tafdenberg. - Ausgewählte Rapitel aus ber Beugunges und Entwid lungegeschichte ber Thiere: Derfelbe. - Ra'urgeschichte ber Fifche: Derfelbe. - Ueber ben Bau bes thierischen Sehorganes: Prof. Dr. Grenacher. - Phyfiologie ber vegetativen Propfie: Prof. Dr. Bernftein. - Urgefdicte bes Menfchengeschlech 6: Prof. Dr. Brauns. Rationalofonomie: Prof. Dr. Contad. - Gefcichte bet Nationalofonomie: Derfelbe. — Bevolferungeftatifif: Derfelbe. — Finanzwiffenschaft: Prof. Dr. Friebs berg. — Theorie ber Steuern: Prof. Dr. Gifenhart. - Die gegenwärtige Staatenwelt: Derfelbe. Rationalotonomifches Repetitorium: Prof Dr. Friebberg. — Handelbrecht: Brof. Dr. Lastig. b. In Rudficht auf fraatswissenschaftliche und

allgemeine Bildung, insbesondere für Stus birende böherer Semefter.

Borlesungen aus dem Gebiete der Bbilosophie, Befdichte, Literatur, und ethischen Biffenfcaften halten die Prof. Prof. Dr. Dr. Erdmann, Saym, Dropfen, Lindner, Emald, Goide, Septemann, Stumpf,

Baibinger, Dr. Upbues zc. zc.

c. Theoretifde und praftifde Uebungen.

Staatswiffenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Con-

tologifche Uebungen: Prof. Dr. v. Fritfch und Prof. | Erfurfionen: Prof. Dr. Maerder. - Unterricht Dr. Labede. — Phytotomilice Uebungen und bota- im Beichnen und Mafen: Beidenlehrer Schenf. — nifche Demonftrationen: Prof. Dr. Rraus. — Rinifche Rabere Anstunft ertheilt bie burch febe Buchhanblung Demonftrationen und Mebungen im Thierfpital, ver- ju beziehende Sorif : "Das Stubium ber land: banben mit dirurgifden Operationen: Prof. Dr. Dag. wirthidaft an ber Univerfitat balle, Cottone, - Uedungen im landwirthicaftlich-physiologischen La- E. Rubn's Buchhandlung 1888." Briefliche Anfragen boratorium: Geb. Reg-Math Brof. Dr. Rubn. - wolle man an ben Unterzeichneten richten. Bebungen im Untersuchen und Beuribeilen ber Bolle: Brof. Dr. Kreutag. - Uebungen in Beftimmen ber Dbffprten: Dr. Beper. — Technifche Erturfionen und Demonftrationen: Brof. Dr. Buf. - Technologische bee landwirtbicafiliden Inftitute an ber Univerfict.

Salle a. S., im Juli 1889. Dr. Bulius Rubn, Geb. Reg. Rath orbentl. öffentl. Professor und Direttor

#### Ausweifung von Ausländern aus bem Reichsgebiete.

|      |  |   |   | -  |                                  |
|------|--|---|---|--|----------------------------------|
| *    | Rame und Stand   | Alter und heimath   | Ocuab<br>ber                                | Behörde,<br>welche die Answeifung                                    | Daixm<br>bas                     |
| Part | des Ausg   | ewiefenen.<br>I   | Beftrafung                                  | befoloffen hat   | Anspeifungs.<br>Befalluffes      |
| 1.   | 2.   | 3.  | 4.  | <b>5</b> .   | 6.                               |
| 1    | Theophil Bafinsti,<br>Kutfcer,   | 37 Jahre alt, aus Rage  |   | Röniglich Preußische<br>Regierung zu Pofen,                          | 16. Juli<br>1889.                |
| 1    | Johann Doffmann,<br>Arbeitsbursche,  | b. Auf Grund bes \$ geforen am 14. Mai 1874 zu Riclasdorf, Bezülf Freiwaldan, Desterreichisch = Sole- fien, ortsangehörig ebendaselbst, |   | buchs:<br>Königlich Prengischer<br>Regierungspräftbent<br>zu Oppeln, | 5. Juli<br>1 <b>88</b> 9.        |
| 2    | a. Catharine Penbech,<br>Zigeunerwittwe,<br>b. deren Tochter<br>Lucie Penbech, | a. 40 Jahre, b. 17 Jahre alt, beibe geboren und ortsangehörig zu Mährische Dirau, Bezirk Miftet, Mähren,                                | Eanbfireichen,                              | derfelbe,  | 7. Juli<br>18 <b>8</b> 9.        |
| 3    | Emil Helbenberg,<br>Steinmey,  | geboren am 23. De-<br>gember 1865 gu Wien,<br>Defterreich, ortsange<br>borig ebenbafetbft,  | Landflreichen u. Betteln,                   | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräftbent<br>zu Merfeburg,        | 13. Suli<br>1889,                |
| 4    | Anton Vech,<br>Lagelöhner,   | ca. 57 Jahre alt, ge-<br>boren u. orisangehörig<br>zu Butowing bei Peda,<br>Bez. Gitichin, Böhmen,                                      |   | Königlich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Daffelborf,       | <b>20. Juli</b><br><b>188</b> 9. |
| 5    | María Biermanns,<br>ohne Stand,  | geboren am 7. Marg  | unerlaubte Rudlehr in bas Preußische Staats | Königlich Preußischer<br>Regierungsprästdent<br>zu Nachen,           | 19. Juli<br>1889.                |

#### hierau Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebabren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Poisbam.

# Mmtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

tű**ď** 34.

Den 23. Muguft

1889

#### Bekanntmadungen des Roniglichen Regierungs. Drafidenten.

Bebegmmen=Lehrfurfe bes Jahres 1889|90. Der biesjährige Lehrfursus in ber Roniglichen Bebeammen-Lehranftalt in Berlin beginnt am 1. Dftober und in ber Bebeammen-Lehranfialt ju Frankfurt a. D. am 2. Oftober b. 3. Soulerinnen, welche gur Theilnabme an einem ber Lehrfurse berufen, jedoch an jenen Tagen bis 9 Uhr Morgens in ber lebranftalt nicht eingetroffen find, haben ju gewärtigen, bag fie nicht mehr zugelaffen werben. Bezüglich ber Dauer ber lebrfurje und ber Bobe ber Roftenbetrage vermeije ich auf meine ben Bebeammen-Unterricht betreffenbe Befanntmachung vom 28. Juli 1885 (Stud 32 Seite 307 bes Amisblatts für 1885.)

Potsbam, ben 17. Auguft 1889. Der Regierungs Drafibent.

Comiebe-Innung hierzelbft. Auf Grund bes \$ 100e. No 1, 2 und 3 ber **229**. Reichs-Gewerbe-Dtbnung und ber Ausführunge-Unweisung biergu bom 9. Darg 1882 bestimme ich bierdurch für den Begirt der Somiede-Innung ju Potsbam:

1) bag Streitigkeiten aus den lehrverhaltniffen ber im \$ 120a. ber Reichs-Gewerbe-Drbnung begeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von der guftanbigen Innungebeborbe auch bann ju entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas in ber Innung vertretene Gewerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein wurde, gleichwohl berfelben nicht angebört,

2) daß die von ber Innung erlassenen Boridriften über bie Regelung bes Lehrlings-Berhaltniffes fowie über die Ausbildung und Prufung der Lehrlinge auch bann binbenb find, wenn beren lehrherr ju ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber ber unter Ne 1 bezeichneten Art Dom 1. Februar 1890 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

36 bringe bies mit bem Bemerken bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Begirt ber gebachten Innung ben Stadtbegirt Potebam umfaßt.

Potsbam, ben 5. August 1889.

Der Regierunge-Prafident.

Echneiber-Innung ju Briegen. Auf Grund bes \$ 100e. N 3 ber Reichsgewerbe-Ordnung bestimme ich hierdurch für den Bezirk ber Schneiber-Innung ju Briegen,

daß Arbeitgeber, welche das Soneibergemerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in bie Junung fabig fein murben, gleichwohl aber berfelben nicht ans geboren, vom 1. Februar 1890 ab Lehrlinge nicht mebr annebmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerfen bierburch aur öffentlichen Renntniß, bag ber Begirt ber genannten Innung die Stadt Briegen, sowie die Gemeinden Reu-Medewig, Harnefop, Neu-Trebbin, Neu-Lewin, Alt-Briegen, Beauregard, Eichwerber, Beinrichsborf, Rerftenbruch, Ratheborf, Alt- und Reu-Friedland, Baplow, Reichenow, Sternebed, Lüdersdorf, Frankenfelbe, Biesborf, Buschewier, Sieging, Mocgelin, Bevay und Saselberg des Rreifes Dberbarnim umfaßt.

Potebam, ben 7. August 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Chanffeegelb-Erhebung bei Wilmereborf, Rreis Angermunde. 231. Bom 1. Oftober b. 3. ab wird mit Genehmigung des herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten Seitens des Rreises Angermunde für die innerhalb beffelben belegene Strede ber Greiffenberg = Boigen= burger Rreis-Chaussee bei ber Bebestelle Bilmersborf bis auf Beiteres ein Chaussegeld für eine Meile mit der Maggabe erhoben, daß für Fuhrwerke und Thiere, welche bie Chauffee von Greiffenberg aus nach bem Babnhofe Bilmersborf und begw. jurud benugen, nur für 3/4 Meilen, für Fuhrwerke und Thiece, welche bie Chauffee in ber Richtung von Gerewalbe aus nach bem Bahnhofe Bilmersborf und begw. gurud benugen, nur für 1/4 Meile Chausseegeth zu zahlen ift, und bas Gut Bilmersborf von der Chaussegelberhebung wie bisber, befreit bleibt. Votsbam, den 16. August 1889.

Der Regierungs Prafibent. Ausspielung von Runstwerfen und Runstwerfe-Reproduktionen ber Münchener Runftler-Genoffenschaft anläßlich ber biedfahrigen Deunchener Kunstanostellung

Des Raifers und Ranige Majeftat haben ber Münchener Runfler-Genoffenschaft mittelft Allerbochfer Ordre vom 29. v. M. die Erlaubniß zu ertheilen ge= rubt, ju ber in Berbinbung mit ber biesiabrigen Mündener Runftausftellung an veranstaltenben, von ber Roniglich Bayerifden Staatbregierung genehmigten Ausivielung von Runftwerten und Runftwerte-Reproduftionen auch im bieff:itigen Staatsgebiete, und zwar im ganzen Bereiche beffelben, Coofe ju vertreiben.

Die Ortspolizeibehörden werben angewiesen, ben

Bertrieb ber Loofe nicht zu beanftanden.

Votebam und Berlin, ben 16. August 1889. Der Regierunge-Prafident. Der Polizei-Prafident. Bekannimadungen des

Roniglichen Polizei-Prafibiums zu Beflin. Anlegung neuer Apothefen in Berlin und Charloftenburg. Der herr Dber-Prafident der Proving Brandenburg hat burch Erlaß vom 30sten vorigen Monats folgenden Berfonen jur Anlegung neuer Apolhefen in Berlin und Charlottenburg Concessionen ertheift:

1) Dem Apothefer Beinrid Schaefer bier, für bie Ede ber Courbière= und Rleififtrage in Char=

lottenburg.

2) Dem Apothefer Paul Springer ju Buftemalterd: borf fur die Ede ber Manteuffel= und Mustauer=

Arage in Berlin.

3) Dem Apotheter Bernbard Grube für die Alexanders Arage und amar in ber burd bie Saufer 8 bis 9 beziehungsweise 31 bis 36 bestimmten Strede in Berlin.

Berlin, ben 9. August 1889.

Der Voligei-Vraftbent. Auswanderer-Beforberung.

Dem Raufmann August Langer bierfelbft, Play vor dem Reuen Thor Nr. 3, als dem bevollmachtigten Agenten bes Auswanderer - Beforberungs-Unternehmers Bellmuth Dito Johann Barms, Diref. tors ber Deutsch-Auftralischen Dampfichiffs-Gefellicaft ju Samburg, ift auf Grand ber 55 1 and 2 bes Gefenes vom 7. Mai 1853 bie Erlaubnig gur Bermittelung von Berträgen mit Auswanderern behufs beren Beförderung von Hamburg nach Auftralien eribeilt Berlin, ben 13. August 1889. worden. Der Voligei-Veafibent.

Auslegung bes Planes fur bie Enteignung von Grunbftudetheilen ac. gur Giulegung eines Drudrohres bes Rabialfpftems XII. ber

Berliner Ranglifation. Rachdem auf Grund des \$ 15 des Enteig-70. nungsgesetes vom 11. Juni 1874 von Landesvolizeimegen vorläufig feftgeftellt worden ift, bag

a. von bem Grunbflude ber Graberich'ichen Erben Band 3 No 124 bes Grundfud's von Lichtenberg

eine Flace von 3302 qm,

b. pon bem Grundftude bes Gutebefigere Bermann Band 17 No 579 beffelben Grundbuche eine Rlade von 2445 am.

c. von bem Grundftude bes Gutebefigers Rarl Loeper Band 1 No 37 beffelben Grundbuchs

eine Klache von 4768 am.

d. von bem Grundfidde ber Sonntag'ichen Erben Band 1 N 4 des Grundbucks von Borbagen 1433 qm,

e. von bem Grundftude bes Gariners Rarl Rubolf Bouché Band 21 N 1408 bes Grundbuche von ben Umgebungen (Berline) zwei Flachen von

1560 qm und 44 qm,

Eigenthumers f. von bem Grunbftud beffelben Flacen von 196 am und 228 am,

g. von bem Grunbftude bes Runfte' und Sanbels. gartners Johann Gottfried George Band 3 Ne 172 besselben Grundbuchs eine Rlache von 44 qn1,

h. von bem Grundlide ber verwittweien Dberamtmann Anna Chriftigne Ragoline Griebenow, geborenen Rieber Bant 3. Ne 1 bes Grundbuche von den Niederschönbausener Borwert-Barsellen zwei Klachen von 42 am und 374 am,

i. von bem Grundflude ber Krau Dr. Agnes Amalie Ferdingnbine henriette Spietermann, geborenen Butiner - ohne Grundbuchnummer - eine

Flace von 709 am,

k. von bem Grundflude bes Raufmanus und Diteigenthamers Meyer Band 78 NF 3980 bis Grundbuchs von ben Umgebungen (Berlins) eine Klace von 210 gm,

1. von bem Grundflude bes Rathan Bolff und Sobn Band 5 M 381 bes Gundbuchs von

Berlin eine Flace von 199 am.

m von dem Bittwenbaus bes Rollegiums bes Berlinischen Gymnafiums jum Grauen Alofter Band 78 M 3990 von ben Umgebungen Beilins eine Made von 75 am.

n. von bem Grundflude ber Rrau De. Seemann Band 5 M 369 bes Grundbuches von Berlin

eine Rlace von 171 qm,

o. von dem Grundude, ber Wittme Louise Goge, geborenen Bolff und ber Auguste Bolff Band 36 No 2194 bes Grundbuche von ben Umgebungen (Berlin's) eine Flace von 201 qm,

p. von bem Grunbftude bes Paul Ebuard Lespold Engel Band 36 M 2192 teffelben Grundbuchs

eine Flace von 196 am,

q. von bem Grunbftude ber verwitimeten Gariner Marie Belig, geborenen Ropich Band 36 No 2193 beffelben Grundbuchs eine Rlade von 114 qm,

bem Grunbflude bes Gartners Ebuarb r. von Gottlieb Ludwig Mewes Band 36 NG 2196

beffelben Grundbuchs eine Flace von 66 qm, gujammen biefenigen Grunbftudeftaden barftellen, binfichtlich welcher ber Stadtgemeinde Berlin jum 3wede ber Einlegung eines Drudropres, bes Rabiglipftems XII ber allgemeinen Ranalisation von Berlin burch bie Allerhöchten Rabinets-Ordres vom 17. September 1888 und 27. Januar 1889 bas Enleignungerecht verlieben worden ift, wird ber tegligliche Plan in Gemabheit ber \$\$ 18 fg. a. a. D. vom 26. Auguft bis 9 Geptember brei Flachen von 3723 am und 8628 am und 1889 einfolieflich im Bureau bes Beren Ge: meinde:Borfiebers ju Lichtenberg mabrend ber täglichen Dienftftunben ju 3:bermanne Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe der bestimmten Frist bei der höherer Anordnung ju Folge hierfür juftandigen Erften Abtheilung beb Band 36 No 2195 beffelben Grundbuchs zwei Roniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin fcbriftlich

einmreiden.

Beilin, ben 12. August 1889. Der Pollzei-Prafibent. Errichtung einer selbstftanbigen Curatie bei ber St. Bind-Capelle offerreichischen Theilfrachten in 5 Abtheilungen Rechnung in Berlin.

Bon dem Fürftbischof ju Brestau ift die flaatliche Benehmigung gur Errichtung einer felbfiftanbigen Curatte bei ber biefigen St. Pins-Capelle in ber Pallifabenftrafe erbeten, welche bie futholiften Ginwohner bes, wie folgt, umgrengten, jest gur St. Debwigs-Parodie gehörenden Stadttheiles umfaffen foll: füboftlich und fridlich im Anfolus an die Grenze ber St. Micael-Rirdgemeinte, Rordfeite ber Rieberfdleffic-Marfifden Eifenbahn bis hinab gu beren Bahnhof, Soillings-brude, rechtes Spreeufer bis gur Jannowigbrude, weftlich und führeftlich, Alexanderftroße bis gum Alexanderplas, biefen mit eingeschlassen, nordweftlich und nordlich, Reue Ronigftrage und Greifemalber-Arafe bis jur Beichbildgrenze ber Stadt Berlin (Reue Konigftrage und Greifsmalberftrage felbft verbleiben bei St. Sedwig) biefe Grenze, nordöllich und öftlich fortgefest bis jum füboftlichen Grenzpuntte, ferner bie

Bororte Lichtenberg und Friedrichsberg.

Auf Grund des \$ 239 Allgemeinen Landrechts II.

11 werden alle Diesenigen, welche durch diese Bersänderung benachtheiligt zu sein glauben, hierdurch aufgesodert; ihre Enischäbigungsansprüche bis zum IS. September d. J. schriftlich bei dem Polizeis

Prafibenten anzumelben.

Berlin, ben 14. Anguft 1889.

Der Polizei-Präfivent. Bekanntmachungen des Propinzial-Stener-Direktors.

Berlegung bes Amtofises eines Ober-Struer-Controleurs.

15. Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber Amtofis bes zur Zeit in Berleberg factionirten Ober-Steuer-Controleurs zum 1. Oktober b. J. nach Bittenberge verlegt werden wird.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Provinzial-Steuer-Direktor. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Rachträge jum Galizisch-Rorpbentschen Berbandstaris.

B9. Mit dem 1. September d. 36. tritt zum Galizisch-Rorddeutschen Berbandstarif heft 1, 2 und 3 se ein Rachtrag III. und zu heft 4 der Rachtrag IV. in Kraft, Die Nachträge enthalten u. A. Ergänzung der besonderen Bestimmungen, Einbeziehung von Stationen, Erweiterung der Kurd-Zuschlagstabellen, sowie Berichtigungen.

Exemplare ber Rachtrage find bei unferer Gutertoffe in Stettin, sowie im hiefigen Auskunfisbureau auf bem Stadtbahnhof Alexanderplas unentgeltlich un haben.

Berlin, den 14. August 1889.

Ronigl. Eigenbahn-Direktion.
Neue Tarifteste für ben Galigisc-Nordeutschen Getreibe-Bertehr.
40. Am 1. Oktober b. J. treten für ben Galigisch-Nordeutschen Getreibe-Berkehr neue Tarisheste 1, 2 und 3 an Stelle ber bisberigen Tarise vom 1. Januar 1888 nebst Rahträgen in Kraft. Die neuen Tarise enthalten entsprechend bem neuerlichen Koursstande ber öfterreichischen Währung, deffen Beränderungen durch Ausstellung ber

öfferreichischen Theilfrachten in 5 Abtheilungen Rechnung getragen ift, burchweg Tariferhöhungen. Bom Tage ber Einführung ber neuen Tarife gelten bis auf Weiteres die Frachtsätze der Schnitttasel I. Abtheilung D. bezw. der Tariftabelle D. Druderemplare der Tariffheste 1 bis 3 sind bei dem hiesigen Auskunstsbüreau auf dem Stadtbahnhof Alexanderplat und solche des Tarifheses 1 bei der Güter-Rasse in Stettin käuslich zu haben.

Berlin, ben 17. August 1889. Rönigl. Eifenbahn-Direction.

Betanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn: Direttion zu Magdeburg.

Rünbigung von Eisenbahn-Prioritäts Anleihen.

Durch § 5 Abfag 2 und 3 des Gesets vom 17. Mai 1884 (Ges. S. S. 129), § 5 Absag 2 des Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Absag 2 des Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Absag 2 des serneren Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Absag 2 des Gesets vom 28. Marz 1887 (Ges. S. S. 21) ift der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sessigussen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolger b bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Magbeburg-Salberftadter Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Magdeburg Leipziger Prioritäts-Obligationen La. A. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, bah ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen zegen Schuldverschreibungen ber 3½ procentigen, konsoligierten Staatsauleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen der 31/2 procentigen konfolidirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit ben bisherigen Zinsausprüchen noch bis zum zweitnächten Zinsenfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. Januar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre biedbezügliche Erklarung
bis einschließlich ben 30. September b. 3. schriftlich ober
mundlich bei ber Königlichen Eisenbahn-BetriebsRagdeburg ober bei ben Königlichen Eisenbahn-BetriebsRaffen zu Magdeburg, Dalberstadt, Braunschweig und
Berlin u. 2. Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhose
und Berlin-Magdeburg auf dem Polsdamer Bahnhose
unter vorläusiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889. Der Finang-Minister. von Scholz.

Miniftere wird hierburch mit bem Bemerten veröffent | fpater bas Erforberliche veranlagt werben. licht, daß ben Erflärungen über bie Annahme des Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Nennwerth ber letteren enthält, in boppelter Ausfertigung beizufügen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangebescheinigung verfeben, dem Einfender fofort 42. Die durch unfere Befanntmachungen von wieber ausgehandigt und ift von bemfelben bei einft- 17. und 31. v. Di. veröffentlichte Bergfinftigung beireffe weiliger Bieberausantwortung der von der Annahme- ter ftelle mit einem Bermert zu verfebenten Dbliggtionen 30. Geptember b. 3. befteben. aurudaugeben.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch

Borfiebende Befanntmachung bes herrn Finang- gegen 31/2 prozentige Staatsfouldverforeibungen wirb

Magbeburg, ben 18. August 1889. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Befanntmachungen der Abniglichen Cisenbahn-Direktion zu Kroneberg.

Beforberung pon ben unb Strob. Beforberung von Den und Strob bleibt bis jun

Bromberg, den 14. August 1889. Ronial. Gifenbohn-Direction.

Frachtbegunftigung für Aneftellungegegenftanbe. Für die in der nachstehenden Zusammenftelbing naber bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbft 43. ermähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverlauft bleiben, wird eine Krachtbegunftigung in der An gewährt, daß nur für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Räckeförderung an die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wehn durch Borlage des ursprünglichen Fracht briefes für ben hinweg, fowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermächtigten Stelle nachgewiesen wirb, baf bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unvertauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Zeit flattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen für die hinsendung ift ausbrücklich zu dermerken, daß die mit den

selben aufgegebenen Sendungen burdweg aus Ausftellungsaut befieben.

| - 3K       | Art ber Ansftellung                      | Dit        | Beit<br>1889         | Die Frachtbegäufti<br>für       | gung wird gewährt<br>auf ben Streden ber                          | gur Aud:<br>fertigung ber<br>Beichefnigung<br>find ermächtigt | Die<br>Ructbeförber<br>nruß erfolg<br>innerhall | gen             |
|------------|--|------------|----------------------|---------------------------------|---|---|---|-----------------|
| 7          | Bienenwirthschafts<br>liche Ausstellung, | Regensburg | 1. bis 4. September, |                                 | Preußischen Staatsbahnen und Eisenbuhnen in Elsaß = Loth= ringen, |   |   | her Musftellung |
| ' <b>'</b> | Pharmaceutifce Aus-<br>ftellung,         |            | September,           | Pharmaeeutische<br>Gegenstände, | Preußischen<br>Staatebahnen,                                      | beegl.  | Bochen )  | ang.            |
|            | Bromberg, ben                            | 10. August | 1889.                |                                 | Ronigi. C   | Eisenbahn=Dir   | reftion.  |                 |

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Umtaufch gefundigter Pfandbriefe Lit. B.

Die Inhaber nachbezeichneter, von dem Königlicen Credit-Inflitut für Solefien ausgefertigten 4 % Pfandbriefe Lit. B., haftend auf bem in Schleffen im Breslau'er Rreise belegenen Gute Beybaenichen:

M 44848 über 500 Thaler,

NF 51665 und 51666 à 200 Thaler

N 64401, 64407 und 64408 à 100 Thaler,

No 79333 über 50 Thaler

werden hierdurch wiederholt aufgeforbert, diese Pfandbriefe in courefabigem Buftande mit den laufenden Binsideinen Ser. XI. an die Königliche Institutenkasse piersetbft — im Regierungsgebaube am Lesfingplas jum Umtaufd gegen andere Pfanbbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Binefcheinen verfeben, einzureichen.

Sollte die Prafentation nicht bis jum 15. Fes bruar 1890 erfolgen, so werben bie Inhaber bieser Pfanbbriefe nach \$ 50 ber Berordnung vom 8. Juni ving Sachlen, Ernft Abolf Biglaff, ift jum Dber-1835 mit ihrem Realrechte auf bie in den Pfandbriefen pfarrer bei ber Evangelifchen Gemeinde ju Fehrbellin, ausgedrudte Spezial-Sypothet praffudirt, die Pfand- Didgefe Fehrbellin, bestellt worden. ...

briefe für vernichtet erflatt, in unferem Regifter, fowit im Grundbuche gelofcht und die Inhaber unt ihren Anfpruden lebiglio an bie in unferem Gewahrfam befindlichen Umtaufd-Pfandbriefe verwiefen werben.

Breslau, ben 15. Anguft 1889.

Ronigi. Rrebit-Inftitut für Schleften. Berfonal: Chronit.

Bon bes Raifers und Königs Majeflat ift bem Domanen-Pachter, Dberamtmann Alexander Beuffel au Wansborf der Character als Amtsrath Allergnädigk verlieben worben.

Dem Regierungs-Sefretariatsaffftenten Benfel if bie Stelle als Königlicher Rentmeifter in Templin nun-

mehr befinitiv verlieben worben.

Die Försterstelle Neue-Mable in der Oberförsteret Soonwalde ift vom 1. Oftobet b. 3. ab dem görfter Sahn I. zu Neuftadt a. D., Oberförsterei Bavelberg. übertragen worden.

Der bieberige Archibiakonus ju Bittenberg, Pro-

Der bisherige Pfarrer gu Groß-Berge, D bgefe Dem proviforifden Schulvorfieher Dr. Berges Putlig, Julius Rarl Rotert Reifc, ift jum Pfarrer mann ift bie Erlaubniß gur Fortfahrung und Leitung

Der bisherige bulfsprediger Balter Frang Pfautfc ift jum Diatonus an ber St. Ricolai-Rirde in Juter bog und Pfarrer bei ber Evangelifden Gemeinbe gu St. Jocobi in ber Borfigbt Reumarft, Dio efe Buterbog, bestellt morben.

Der bisherige Soulamtsfanbibat aus Berlin, Dr. Abam, ift ale orbentlicher Lehrer am Gymnafium gu Cowebt a. D. angeftellt worben.

Der Gemeindeschullebrer Martin Dufoner gu Berlin ift als Gemeinbeschulrettor in Berlin angestellt morben.

Die Lebrer Damaichte, Runftmann, Paul, Line, Bod, Meifner und Dr. Manfter find vom 1. April 1889, Die Lebter Arndt, Reumann XI, Beschebenid, Forkert und Dettlof vom 1. Juli
1889 ab, die Lehrer Schepp, Leutke, Heffe, Mäggelsce hat am 11. Juli d. I. den Rausmann Mar Rlaembt, Rubid, Krüger, Schneider, E. A. Sahn in Berlin, Baerwalderstraße Mr. 55, nebst Schulz, Joh. Fr. Wilh. Cail Schulz, Rosin, Battin, beren Schwester und dem Bräutigam der Psubois, Berg, Reiß, Dittmer, Hennig, Bolls vom Lode des Erstrinkens gerettet. Diese von Muth burg, Freddrich, Bienede, Siemon, Peris, und Ensschliehent zeugende That wird hiermit bestehrer ausschliebent 1889 als Gemeindeschuls

Tehrer anerstellt worden. lebrer angestellt worden.

bet Barodie Lauche, Diogefa Becefow, beftellt worben. ter Dr. Dobbelin'ichen boberen Rnabenichule gu Beil n ertbeilt worden.

Bermifchte Radrichten.

Belobigung für Rettung aus Exbensgefahr.

Der Rutider Beinrich Brudbaus ju Potsbam, Mangerftrage 45, bat am 12. Juni b. 3. ben Anaben Billi Sauster, Cobn bes Cigarrenmachers Sauster, Mittelftrage Rr. 32 hierfelbft wohnhaft, aus bem Beiligen See vom Tobe bes Erfrintens gerettet.

Diefe muthige und hochbergige That wird hiermit belobigend gur öffentlichen Renninig gebracht und bie berfelben getübrenbe Anetfennung bierburd ausgefproden.

Potebam, ben 12. August 1889.

Der Regierungs Prafibent.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.

Potebam, ben 14. Auguft 1889. Der Regierungs Prafibent.

| Rame und Stand                      | Miter wid Gefmath   | <b>Grund</b>              | Beborbe,                                 | Datum<br>bes             |  |
|-------------------------------------|---|---------------------------|--|--------------------------|--|
| bes An                              | sgewiefenen.  | der ' <b>Gefträfung</b> ' | beichloffen hat                          | Ausweifungs. Befchluffes |  |
| \$                                  | 3.  |                           | 5. 3.                                    | 6,                       |  |
| •                                   | " Muf Grund bes \$  | 362 bes' Strafgefes       | buchs:                                   |                          |  |
| Franz Zillinger,<br>Tagelöhnersohn, | geboren am 3. Dezem=  | Canbstreichen u. Betielt  | Roniglich Baperiiches<br>Bezirtsamt Mun- | 5. Juli<br>1889.         |  |
|                                     | borf, Brzirk Malada,<br>Romitat Poziony, Un-<br>garn, ortsangehörig zu<br>Spannbetg, Bezirk |                           |  | , 9 h                    |  |
| a. Anna Kraus,                      | Groß-Engereborf,<br>Defterreich,<br>47 Jahre alt, geboren                                   |                           | 93.5                                     | nn 711                   |  |
| verw. Sabernfammleri                | n, und ortsangehörig zu<br>Schrittenz, Bezirf<br>Deutschrob, Böhmen,                        |                           | 100                                      | 1                        |  |
|                                     | wohnhaft julent gu<br>Schöfweg, Bezirf Gra-<br>fenau, Bayern,                               |                           | Roniglich Bayerijches<br>Bezirfoamt      | . 8. Juli                |  |
| b. beren Tochter Barbara Rraus,     | 19 Jahre alt, geboren au Reuhofen, Begirt Stadtfleger, Defter-                              |                           | Grafenau,                                | 1889.                    |  |

mining a great control of a control

| 65   | Rame und Stanb   | Alier nub heimath   | . Grund   | Behörbe,  | Dainm<br>bed                |
|------|--|---|---|---|-----------------------------|
| eag. | bes Anse   | gewiesenen.   | ber Beffrafung.   | welche bie Answeifung<br>beschloffen hal.                       | Answeifungs:<br>Befoluffes. |
| 4    | 2.   | 3.  | 4.  | 5   | 6.                          |
|      | Bilbelmine   | geboren am 13. Para   | Cantftreichen u. gemerbs-   |   | 9. Juli                     |
| ;    | Chriftoph, Bascherin,                                  | 1858 gu Eger, Bob-<br>men , ortsangeborig<br>ebendafeibft,  | mäßige Ungucht,   | Bayern,   | 1889.                       |
|      | Johann Capif,<br>Regenfcirmmader,                      | 52 Jahre alt, geboren<br>zu Reuborff, Bezirf<br>Laus, Bohmen, orts<br>angehörig zu Glofau,                |   | Röniglich Bayerifches<br>Bezirleamt Rösting,                    | besgleichen.                |
| " "  |  | ebendaselbft.   | ſ · .   |   | 1                           |
| 5    | Johann Sowad,<br>Bader,                                | 39 Jahre alt, geboren<br>ju Wien, Defterreich,<br>ottsangehörig ju Gur-<br>ban, Begirt Auspis             |   | Röniglich Bayerifdes<br>Bezirtsamt Start-<br>ambof,             | 10. Juli<br>1889.           |
| • .  |  | Mabren, wohnhaft gu-<br>legt in Steinweg, Be-<br>girf Stadtambof,<br>Bayern,                              |   | , ,   |                             |
| 6    | Felix Talbion,<br>Schreiner,                           | geboren am 13 Januar<br>1853 ju Elecin (El-<br>flein). Bejirk Pracha-<br>tig, Böhmen, ortsan-             |   | Röniglich Baperisches<br>Bezirksamt Erbing,                     | 20. Juli<br>1889.           |
| 7    | Anton Araus,<br>Bäder,                                 | gu Altenfleig, Bezirf<br>Reuhaus, Böhmen,<br>ortsangehörig zu Ries  | Canbftreichen, faliche Ra-<br>mendangabe und fahren<br>eines gefälschien Zeng-<br>niffes, | Begirifamt Eggen-   | besgleichen.                |
| . 8  | griebrid Dermann                                       | 1860 ju Rentum,<br>Rieberlande, ortsan-   |   | Großherzoglich Badis<br>icher Landestommifs<br>far zu Conftanz, |                             |
| ą    | Cigarrenmader,<br>Franz Stefan Sanbor,<br>Gymnaflifer, | gehörig ebendaselbst, geboren am 26. Mai<br>1856 zu Wieselburg,<br>Ungarn, ortsangehörig<br>ebendaselbst, | falfcher Legitimations-   | Großberzoglich Babi-<br>icher Lanbedfommif-<br>far zu Freiburg, |                             |
| 10   | Ernft Ehrmann,<br>Sandelsmann,                         |   | Landftreichen und Betteln,  | Raiserlicher Bezirks-<br>Prastdent zu Straß-<br>burg,           |                             |
| 11   | Abraham Knabalsty,<br>Handelsmann,                     | 30 Jahre alt, aus Wie-<br>fenach, Rufland, orts-<br>angehörig eberbaselbft,                               | desgleichen,  | derfelbe,   | desgiriden.                 |
| 12   | Abraham Robinfohn',<br>Pandelsmann,                    | 45 Jahre alt, aus Rio-<br>totow, Russis Dolen,<br>presangeboria ebendas.                                  | gewerbeidein.   |   | desgleichen.                |
| 13   | Enise Brisard, lebig,                                  | geboren im Juni 1857<br>au Poitiers, Frantreich,  | Canbftreichen u. Betteln,   | Raiferlicher Bezirks-<br>Präfidentzu Colmar,                    | 10. Juli<br>1889.           |

hierzu Drei Deffenkliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Dructeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen init 10 Bf. berechnet.)

Der bisberige Pfarrer gu Groß-Berge, Dogefe Putlis, Julius Rarl Rotert Reifd, ift jum Pfarrer mann ift bie Erlaubnig gur Fortfagrung und Leitung

Der bisherige bufferediger Balter Frang Pfautich Beil n ertheilt worden. ift jum Diafonus an ber St. Ricolai-Rirche in Juter bog und Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde gu St. Jocobi in ber Borfigbt Reumarft, Dio efe Juterbog, bestellt morben.

Der bisberige Soulamtstanbibat aus Berlin. Dr. Abam, ift ale ordentlicher Lebrer am Gymnafium

au Cowebt a. D. angeftellt worben.

Der Gemeinbeschullebrer Martin Dufdner ju Berlin ift als Gemeinbeschulreftor in Berlin angestellt morben.

Die Lebrer Damafote, Runftmann, Paul, Lips, Bod, Deifner und Dr. Manfter fint vom 1. April 1889, Die Lebrer Arnbt, Reumann XI., Beidedenid, Forfert und Dettlof vom 1. Juli 1889 ab, die Lehrer Schepp, Leutke, Hefke, Alaembt, Kubick, Krüger, Schneiber, E. A. Schulz, Joh. Fr. Wilh. Earl Schulz, Rosin, Pfuhl, Hohls, Wegner, Wundtke, Denzin, Dubois, Berg, Reis, Dittmer, Hennig, Wollsburg, Freddrich, Wienede, Siemon, Peris, Ender, Wenzell, Boese, Fischer, W. Schulze und Schleue zum 1. Dieber 1889 als Gemeindeschulz lebrer angeftellt worden.

Dem proviforifden Soulvorfteber Dr. Bergebet Parochie Lauche, Diogefe Becefow, beftellt worben. ter Dr. Dobbelin'ichen boberen Rnabenfoule au

Bermifchte Radrichten.

Belobigung für Rettung and Lebensgefahr.

Der Ruffder Beinrich Brudbaus ju Potsbam, Mangerftrage 45, bat am 12. Juni b. 3. ben Rnaben Billi Sauster, Cobn bes Cigarrenmachere Bauster, Mittelftraße Rr. 32 hierfelbft mobnhaft, aus bem beiligen See vom Tobe des Ertrinfens gerettet.

Dlise muthige und hochberzige That wird hiermit belobigend jur öffentlichen Renninig gebracht und bie berfelben geführenbe Unerfennung hierburd ausgesprocen.

Potebam, ben 12. August 1889. Der Regierungs Prafibent,

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.

Der Dienfilnecht Friedrich Rielis ju Forfibaus Mäggelfre bat am 11. Juli b. 3. ben Raufmann Mar Dabn in Berlin, Baerwalberftrage Rr. 55, nebft Gattin, beren Somefier und bem Brautigam ber Letteren aus bem Muggelfee mit eigener Lebensgefahr vom Tobe bes Ertrinfens gerettet. Diefe von Ruth und Enischieffenheit zeugenbe Ebat wird hiermit belobigend gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potebam, ben 14. August 1889. Der Regierungs Prafibent.

|          | Tube                                | weisung von Anel  | ändern aus dem       | Reichsgebiefe.   | 1 5 V        |
|----------|-------------------------------------|---|----------------------|--|--------------|
| <b>%</b> | Rame und Stand .                    | Miter wib Gefmuth.  |                      | Beborbe,   | Datum<br>bes |
| - Bauf.  |                                     | ewlefenen.  | ber Geftrafung       | velche die Answeisung<br>beschloffen hat,                | Enemellunge  |
| 2        | Franz Zillinger,<br>Lagelöhnersohn, | Auf Grund des Sachoren am 3. Dezember 1875 zu Sandersborf, Bezirf Malada, Romitat Poziony, Ungarn, ortsangehörig zu Spannberg, Bezirf Groß-Enzersdorf, Defterreich, 47 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Schrittenz, Bezirf Deutschred, Böhmen, wohnhaft zulest zu Schöfweg, Bezirf Grafenau, Bayern, 19 Jahre alt, geboren zu Reuhofen, Bezirf Stadtsteger, Defterreich, ortsangehörig zu Schrittunz, wohnhaft zulest zu Schöfweg, | Landftreichen u. Bei | teln, Königlich Baperisches Bezirfsamt Mun-<br>chen II., | ng odd a r   |

nach § 11 tes gebachten Gesetes burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen verboten worben ift. Berlin, ben 23. August 1889.

Der Ronigliche Polizei-Prafident.

Anstellung eines Bezirfs:Schornfteinfegermeifters.

75. Für den Kehrbezirf der Stadt Berlin ift der Schornsteinsegermeister herr Gustav Carl Anoop, Schönholzerstraße Nr. 5, nach den Borschriften des Regulativs für den Betrieb des Schornsteinsegers Gewerdes im Stadtbezirke Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Juli 1889 ab als Bezirks-Schornsteinsfegermeister angestellt worden.

Berlin, ben 16. August 1889.

Der Der Magiftrat hiefiger Roniglichen Polizei-Prafibent. Daupt- und Refibengftabt.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen . Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Runbigung von Gifenbahn-Prioritate-Unleiben.

A1. Durch \$ 5 Absas 2 und 3 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges.=S. S. 129) \$ 5 Absas 2 bes Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges.=S. S. 11) \$ 5 Absas 2 bes serneren Geses vom 23. Februar 1885 (Ges.=S. S. 11) \$ 5 Absas 2 bes serneren Geses vom 23. Februar 1885 (Ges.=S. S. 43) und \$ 6 Absas 2 bes Geseges vom 28. März 1887 (Ges.=S. S. 21) ist der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Privritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzawischen getilgt sind, zur Rüczahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sestzusesen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Berlin-Anhaltischen Gifenbahn, nämlich:

ber vierprozentigen Prioritäts-Obligationen La. C,

(Privilegium vom 25. August 1875)

bahin Gebraud, baß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umzutauschenben Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 3½ prozentigen fonsolibirten Staatsanleihe

gewährt.

b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisberigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächten Zinsensälligkeitstermine der Obligationen belassen, also die zum 1. Juli 1890.

Diesenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis
einschlich den 30. September b. 36. schriftlich ober
münblich bei ber Königlichen Eisenbahn-Baupt-Raffe zu
Berlin, Leipzigerplas Nr. 17, unter vorläusiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Soolg.

Borfiehende Bekanntmachung des heirn Finanz-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Rummer und Rennwerth der letzteren enthält, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfungsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt, und ist von demselben bei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen konnen nach einiger Beit wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rudfendung auf demselben Wege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Formulare ju ber Annahme-Erklatung und bem Rummern-Berzeichniß werben burch bie vorgenannte

Raffe unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschungen wird spater bas Erforderliche veranlagt werden.

Berlin, den 19. August 1889.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

42. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Gesets vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), § 5 Absat 2 des Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11) § 5 Absat 2 des serneren Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11) § 5 Absat 2 des serneren Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und § 6 Absat 2 des Gesets vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ist der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatsichten Eisendahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rüdzahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rüdzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sessussetzen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverfereibungen ber Berlin-Damburger Eifenbahn, nämlich:

ber vierprozentigen Prioritäts Dbligationen III. Emission (Privilegien vom 25. Juli 1870 und

9. Februar 1880)
bahin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 3½ prozentigen konsolivirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umautaufdenben Schuldverschreibungen wird berselbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleihe gemährt.

b. Den Inhabern werben bie umzutaufdenben Schulbverschreibungen mit ben bisherigen Binsanspruchen noch bis zum zweitnächften Zinsenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890. Dici nigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Eiklärung bie
einschlichlich ben 30. September d. I. schriftlich ober
mündlich bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu
Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, oder bei der Königlichen
Eisenbahn-Betriebs-Kasse in hamburg oder bei der
Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kasse in Altona unter
vorläusiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borfiehende Bekannimachung des herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents licht, daß den Eiklärungen über die Annahme des Ansgebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichnis, welches Nummer und Nennwerth der lesteren enihält, in doppelter Aussertigung beizustügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangs bescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder aussgehändigt und ist von dem elne einstweiliger Biedersausantworung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen tonnen nach einiger Zeit bei berjenigen Kaffe, welcher sie vorgelegt worden sind, wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rüdsendung auf demselben Bege unter voller Werthangabe, wenn eire geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ist.

Formulare zu ber Annahme-Erflärung und bem Rummern-Berzeichniß werben burch bie vorgenannten

Raffen unentgelilich verabfolat.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverfereibungen wirb spater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, den 19. August 1889. Rönigliche Gifenbahn-Direction.

43. Durch \$ 5 Absat 2 und 3 bes Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), \$ 5 Absat 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absat 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11), \$ 5 Absat 2 bes serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 43) und \$ 6 Absat 2 bes Gesetes vom 28. März 1887 (Ges. S. 6. 21) ist ber Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umfausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sessyalesen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgenb bezeichneten Schulbverschreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbahn, namlich:

1) ber vierprozentigen Prioritäts = Obligationen II. Emission (Privilegium vom 18. August 1856),

2) ber vierprozentigen Prioritäts = Obligationen VI. Emission (Privilegium vom 24. April 1867)

Dici nigen Inhaber, welche dieses Angebot an- dahin Gebrauch, daß ich den Inhabern den Umtausch n wollen, haben ihre diesbezügliche Erklärung bie ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen icklich den 30. September d. J. schriftlich oder der 3½ prozentigen konsolidierten Staatsankeihe jeht ich dei der Königlichen Ersenbahn-Hauptkasse zu unter folgenden Wedingungen andiete:

a. Für die umgutauschenden Schuldverschreibungen wird derselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 3½ prozentigen konfolidirten Staatsankeihe

acwährt.

b. Den Inhabern werden bie umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisberigen Zinsansprüchen noch bis zum zweitnächften Zinsenfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. April 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erflärung bis einschlich ben 30. September b. I. schriftlich ober mundlich bei der Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse zu Berlin, Leipzigerplaß Nr. 17, oder bei der Königlichen Eisenbahn-Beiriebskasse in Stettin unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minister. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Rummer und Nennwerth der letteren enthält, für jede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt und ist von demselben bei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach einiger Zeit bei berjenigen Rasse, welcher sie vorgelegt worden sind, wieder in Empfang genommen werden. Sind die Obligationen durch Bermittelung der Post eingereicht worden, so erfolgt die Rücksendung auf demselben Wege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist.

Formulare zu der Annahme-Erflärung und bem Nummern-Bergeichnig werden durch die vorgenannten

Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird spater bas Erforderliche veranlaßt werben.

Berlin, ben 19. August 1889.

Rönigliche Gisenbahn=Direktion.

# Bekanntmachungen ber Abniglichen Gifenbahn Direktion zu Bromberg. Gifenbahnstation Groß Roelau.

44. Bom 1. September d. J. an führt die an ber Eisenbahnstrede Allenkein-Soldau belegene Station Groß- Rosian die Benennung "Shläffen".

Bromberg, ben 16. August 1889. Rönigliche Gifenbahn-Direction.

## Betanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn-Direttion ju Magbeburg.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate. Anleiben.

19. Durch \$ 5 Abjaş 2 und 3 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges.-S. S. 129), \$ 5 Abjaş 2 bes Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges.-S. S. 11), \$ 5 Abjaş 2 bes serneren Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges.-S. S. 11), \$ 5 Abjaş 2 bes serneren Geseges vom 23. Februar 1885 (Ges.-S. S. 43) und \$ 6 Abjaş 2 bes Geseges vom 28. März 1887 (Ges.-S. S. 21) ist der Finanz-Winister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldbeträge oder den Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots sessylesen.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolger b bezeichneten Schuldverichreibungen ber Magbeburg-Salberfiabter Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Magdeburg Leipziger Prioritäts-Obligationen La. A. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 procentigen tonfolidirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

- a. Für die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 3½ procentigen konsolidirten Staatsanleihe gewährt.
- b. Den Inhabern werben die umzutauschenben Schuldverschreibungen mit den bisberigen Zinsansprüchen noch dis zum zweitnächten Zinsenfälligkeitstermine der Obligationen belaffen, also dis zum 1. Jasnuar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre diesbezügliche Erklärung
bis einschließlich den 30. September b. 3. schriftlich oder
mündlich bei der Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Magdeburg oder bei den Königlichen Eisenbahn-BetriebsKassen zu Magdeburg, Dalberstadt, Braunschweig und
Berlin u. z. Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhose
und Berlin-Magdeburg auf dem Potsdamer Bahnhose
unter vorläusiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minister. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letzteren enthält, in doppelter Aussertigung beigufügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empsangsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort

wieber ausgehändigt und ift von demfelben bei einst weiliger Wiederausantwortung ber von der Annahmes stelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zuruchzugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen jum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsichuldverschreibungen wird spater bas Erforderliche veranlagt werden.

Magbeburg, ben 18. August 1889.

Roniglide Gifenbahn-Direftion.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Pfarr:Bittwen- und Baifen Fonbe ber evangelifchen Laubeefirche ber 9 alteren Brovingen.

Rach § 22 bes Kirchengeseges vom 15. Juli b. 3, betreffend die Fürforge für die Bittwen und Baifen ber Geifilichen (Rirchliches Gefes und Berordnungs-Blatt S. 37) und Artifel 2 bes bezüglichen Staatsgesetes von bemselben Tage (Gesets-Sammlung Seite 139) übernimmt ber auf Grund jenes Rirchengesetzes bezw. ber Allerbochken Berordnung vom 29. Juli b. 3. (R. G. = u. B .Di. S. 46) mit bem 1. Oftober 3. ins leben tretenbe Wfarr: Wittwens und Baifen-Konds der evangelischen Landet: kirche der 9 älteren Propinzen von diesem Zeitpunkt ab alle Berpflichtungen und Rechte, welche ber Allgemeinen Bittimenverpflegungs-Anftalt gegenüber ben Beiftlichen jener Landestirde — einschließlich berfenigen an Anstalten ber innern ober außern Diffion und bei den der Landeskirche angeschlossenen auswärtigen Gemeinden — bis dahin obgelegen bezw. zugestanden haben.

In Folge bessen haben die Wittwen aller im Dienste der Landeskirche verstorbenen oder emeritirten Geistlichen vom 1. Oktober d. 3. ab ihre Wittwens Pensionen aus dem Landeskirchlichen Pfarr-Wittwens und Waisen-Fonds zu empfangen, und zwar die bis dahin aus Regierungs-Hauptkassen in den älteren Provinzen bezogenen von derselben Kasse wie bisher, die aus der General-Wittwen-Rasse in Berlin bezogenen von der Konsistrialkasse daselbst, die aus Regierungs-Hauptkassen der neuen Provinzen oder aus Raiserlichen Ober-Postkassen bezogenen von dersenigen nächsbelegenen Regierungs-Hauptkassen bezogenen von dersenigen nächsbelegenen Regierungs-Hauptkasse der älteren Provinzen, welche den betreffenden Wittwen durch besondere Juschrift bezeichnet werden wird.

Ebenso sind die Bittwenkassenbeiträge der Geistlichen der Landeslirche, welche bisher bei der Allgemeinen Bittwenverpsiegungs-Anstalt versichert waren, vom 1. Oktober d. 3. ab nicht mehr dorthin, sondern an den landeslirchlichen Pfarr-Bittwen- und Baisen-Fonds zu zahlen. Die Erhebung wird für die noch im Amte stehenden Geistlichen (in Bestsalen auch für die emeritirten Geistlichen) durch die Superintendenten, im Uebrigen für die emeritirten Geistlichen durch Abzug von ihrem Ruhegehalte ersolgen, worüber s. 3. Bekannts machungen der Königl.chen Konsistorien ergehen werden.

Berlin, ben 10. August 1889. Evangelischer Ober-Rirchenrath.

```
319
Bekanntmachung der Direktion ber Städte:Feuer:Cocietat der Proving Brandenburg.
                                          Heberficht
von ben Ergebniffen der Bermaltung der Städte-Reuer-Societat der Proving Brandenburg im Jahre 1888.
                                      I. Berficherungefummen.
        Am Schlusse bee Jahres 1888 betrugen bie beitragepflichtigen Bersicherungesummen in Rlasse IA. 39 349 275 M. für 2 069 Gebaube,
                                          324 657 625
                                                               75 375
                                      I.
                                ٤
                                                            =
                                                                 4 958
                                      IB. 21 577 625
                                      II A. 4 533 900
                                                                  496
                                                        =
                                      II. 148 435 375
                                                        =
                                                               74 143
                                      II B. 17 756 275 =
                                                                6 002
                                                               15 704
                                      III. 20 587 525
                                      III B. 6 267 950
                                                                1 336
                                =
                                      IV.
                                             1 840 700
                                                                 1 400
                                                        =
                                      IV B. 1 371 350
                                                                 1 407
                                                        =
            gegen 577 103 225 = 182 238 am Schlusse bes Jahres 1887 er bie Restaur
                               in Summa 586 377 600 M. für 182 890 Gebaube.
bat fic baber bie Berficherungsfumme im
Sabre 1888 vermehrt um
                                            9 274 375 M.,
und die Bahl ber versicherten Gebäube um Wird ber Sauptversicherungejumme von
                                                                   652 Gebäube.
                                                                                          586 377 600 M.
noch binungerechnet die beitragefreie Salfte der Berficherungesummen für Kirchen und Thurme mit
                                                                                            7 282 850 =
                                                                                         593 660 450 M.
so ergiebt fich eine Besammt-Bersicherungesumme bei ber Societat von
        Gegen Explosionsgefahr waren am Schlusse bes Jahres 1888 versichert:
                                 in Rlaffe I. 38 Gebaube mit 385 825 Dr.
                                         II. 13
                                                           = 103 700 =
```

ausammen 51 Gebäude mit 489 525 M.

Die Bahl ber von der Societät zu vergutenben Brandschäden belief sich auf 278 (146 im I. Semester,

132 im II. Semester). Bon denselben wurden in 93 Städten 528 Gebäude betroffen. Durch das Einschlagen des Bliges, ohne daß derselbe gezündet, sanden in 21 Fällen Beschädigungen an 25 Gebäuden statt.

Bon ben 278 Schabenfeuern sind 4 burch Gewitter, 9 burch Explosion, 5 vorfählich, 10 burch Fahr- lässigkeit, 5 burch vorschriftswidrige Feuerungsanlagen, 6 burch Jufall und 5 burch unzurechnungsfähige Persionen nachweislich verursacht worden. In 226 Fällen sind die Entstehungsursachen der Brande unaufgeklärt und in 8 Fällen sehlen noch die Nachrichten vom Ergebnis der Untersuchung. Berurtheilt sind wegen vorsfählicher Brandkistung 5 Personen und wegen sahrlässiger Brandkistung bezw. wegen Uebertretung seuerpolizeislicher Borschriften 10 Personen.

III. Schadensvergütungen, Prämien und Roften.

Aus Anlag ber voraufgeführten Brand und Bligichaben und 3 Brandschaben aus bem Jahre 1887 find feftgefest:

| figejest:               |     |        |        |          | _       |    |    |        |
|-------------------------|-----|--------|--------|----------|---------|----|----|--------|
| A. Schabensvergütungen  | in  | Rlasse | IA.    |          | 677     | M. | 94 | Pf.    |
| , <b>.</b>              | =   | , ''   | 1.     | •        | 74 081  | =  | 32 | =      |
|                         | z   | =      | IB.    |          | 26 098  | 3  | 76 | z ·    |
|                         | =   | =      | II A.  |          | 12      | =  | 55 | =      |
| _                       | =   | =      | II.    |          | 123 495 | =  | 90 | =      |
| •                       | E   | \$     | IIB.   |          | 66 469  | =  | 92 | =      |
|                         | 5   | = .    | Ш.     |          | 74 322  | =  | 81 | =      |
|                         | =   | ,      | IIIB,  | •        | 58 976  | =  | 17 | =      |
| •                       | =   | =      | IV.    |          | 12 520  | =  | 57 | ŧ      |
|                         | =   | =      | IVB.   | •        | 10 536  | =  | 82 | =      |
|                         |     |        |        | zusammen | 447 192 | M. | 76 | Pf.    |
| B. Sprigen= und Bafferi | w a | aen=T  | rămien | • [      | 1 758   | =  | 50 | ;<br>; |
| C. Schabensabicagunget  | oft | en     |        |          | 5 319   | =  | 45 | =      |
| . , , ,                 | •   |        |        | Summa:   | 454 270 | M. | 71 | Pf.    |

An Beiträgen wurden ausgeschrieben vom hundert ber Berficherungesumme in Rlaffe

## Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate. Anleiben.

19. Durch § 5 Abjas 2 und 3 des Gesetes vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 129), § 5 Abjas 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Abjas 2 des Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 11), § 5 Abjas 2 des serneren Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. S. 43) und § 6 Abjas 2 des Gesets vom 28. März 1887 (Ges. S. S. 21) ift der Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen der verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inzwischen getilgt sind, zur Rückzahlung zu kündigen, sowie auch den Inhabern der Schuldverschreibungen dieser Anleihen die Rückzahlung der Schuldverschreibungen der Umtausch gegen Staatschuldverschreibungen anzyubieten und die Bedingungen des Angebots sessiguseen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgerb bezeichneten Schuldverschreibungen ber Magbeburg-Salberftabter Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Magbeburg Leipziger Prioritäts-Obligationen La, A. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, baß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schulbverschreibungen gegen Schulbverschreibungen ber 31/2 procentigen konsolibirten Staatsankeihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

- a. Für die umzutauschenben Schuldverschreibungen wird berselbe Nennbetrag in Schuldverschreibungen der 3½ procentigen konsolidirten Staatsanleihe gewährt.
- b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuldverschreibungen mit den bisherigen Zinsansprüchen noch dis zum zweitnächsten Zinsenfälligkeitstermine der Obligationen belassen, also die zum 1. Januar 1890.

Diesenigen Inhaber, welche bieses Angebot ans nehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erklärung bis einschlich ben 30. September d. 3. schristlich ober mündlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Hauptkasse zu Magbeburg ober bei den Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Kassen zu Magdeburg, Palberstadt, Braunschweig und Berlin u. z. Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhose und Berlin-Magdeburg auf dem Potsdamer Bahnhose unter vorläusiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minister. von Scholz.

Borstehende Bekanntmachung des herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Nummer und Nennwerth der letteren enthält, in doppelter Aussertigung beignfügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort

wieder ausgehändigt und ift von bemfelben bei einste weiliger Biederausantwortung ber von der Annahmesstelle mit einem Bermert zu versehenden Obligationen auruckzugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlagt werden.

Magbeburg, ben 18. August 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Bfarr.Bittwen: und Baifen Fonde ber evangelifchen Lanbeefirche ber 9 alteren Brovingen.

Rach 5 22 bes Kirchengesetes vom 15. Juli 3, betreffend bie Rurforge für die Bittwen und Baifen ber Beifilichen (Rirchliches Gefet und Berordnunge-Blatt G. 37) und Artifel 2 bes bezüglichen Staatsgeseges von bemselben Tage (Geseg-Sammlung Seite 139) übernimmt ber auf Grund jenes Rirchengefeges bezw. ber Allerbodften Berordnung vom 29. Juli b. 3. (R. G. u. B Dl. G. 46) mit bem 1. Oftober b. 3. ins leben tretende Wfarr: Bittwens und Baifen-Konds ber evangelischen Landebi firche der 9 älteren Provinzen von diefem Beitpunkt ab alle Berpflichtungen und Rechte, welche ber Allgemeinen Wittwenverpflegungs-Anftalt gegenüber ben Beifiliden jener Canbestirde - einschließlich berfenigen an Anftalten ber innern ober außern Miffion und bei ben ber Lanbestirche angeschlossenen auswärtigen Ge meinben - bis dabin obgelegen bezw. zugeftanben haben.

In Folge bessen haben bie Wittwen aller im Dienste der Landeskirche verftorbenen oder emeritirten Geistlichen vom 1. Oktober d. 3. ab ihre Wittwens Penstonen aus dem landeskirchlichen Pfarr-Wittwens und Waisen-Fonds zu empfangen, und zwar die bis dahin aus Regierungs-Haupikassen in den älteren Provinzen bezogenen von derselben Kasse wie die bisher, die aus der General-Wittwen-Rasse in Berlin bezogenen von der Konsistralkasse dasselbs, die aus Regierungs-Haupikassen der neuen Provinzen oder aus Raiserlichen Ober-Postkassen bezogenen von dersenigen nächstelegenen Regierungs-Haupikasse haupikasse der älteren Provinzen, welche den betreffenden Wittwen durch besondere Zuschrift bezeichnet werden wird.

Ebenso sind die Wittwenkassenbeiträge der Geistlichen der Landeskirche, welche bisher bei der Allgemeinen Wittwenverpstegungs-Anstalt versichert waren, vom 1. Oktober d. 3. ab nicht mehr borthin, sondern an den landeskirchlichen Pfarr-Wittwen- und Waisen-Fonds au zahlen. Die Erhebung wird für die noch im Amte stehenden Geistlichen (in Westfalen auch für die emeritirten Geistlichen) durch die Superintendenten, im llebrigen für die emeritirten Geistlichen durch Abzug von ihrem Aubegehalte erfolgen, worüber s. 3. Bekanntmachungen der Königlichen Konsistorien ergeben werden.

Berlin, den 10. August 1889. Evangelischer Ober-Rirchenrath.

#### Bekanntmachung der Direktion der Städte:Keuer:Gocietät der Proving Brandenburg. Heberficht

von ben Ergebnissen ber Bermaltung ber Städte-Reuer-Societat ber Proving Brandenburg im Jahre 1888.

I. Berficherungsfummen.

```
Am Schlusse bee Jahres 1888 betrugen bie beitragepflichtigen Berficherungesummen
                 in Rlaffe IA. 39 349 275 M. für 2 069 Gebaude.
                                                   75 375
                                324 657 625 =
                           I.
```

IB. 21 577 625 = 4 958 IIA. 4533900 = 496 II. 148 435 375 = 74 143 II B. 17 756 275. = 6 002 15 704 III. 20 587 525 = = IIIB. 6 267 950 = 1 336 IV. 1 840 700 = 1 400

1 407 IVB. 1371350 = in Summa 586 377 600 M. für 182 890 Bebaube,

gegen 577 103 225 = 182 238 am Schlusse bes Jahres 1887

bat fic baber bie Berficherungefumme im Sabre 1888 vermehrt um

9 274 375 M.,

652 Gebäube.

und bie Bahl ber versicherten Gebäube um Wirb ber Sauptversicherungssumme von

586 377 600 M. noch binungerechnet bie beitragefreie Salfte ber Berficherungefummen für Kirchen und Thurme mit **7 282 850** = 593 660 450 DR.

to ergicht fich eine Befammt-Berficherungsfumme bei ber Societat von Gegen Explosionegefahr waren am Schlusse bes Jahres 1888 versichert:

in Rlaffe I. 38 Gebaude mit 385 825 M. II. 13 = 103 700 =

51 Gebaube mit 489 525 M. ausammen II. Brand: und Blitschäden.

Die Zahl ber von der Societat ju vergutenben Brandichaben belief fich auf 278 (146 im I. Semefter, 132 im II. Semefter). Bon benselben wurden in 93 Stabten 528 Gebaube betroffen. Durch bas Ginschlagen

bes Blipes, ohne bag berfelbe gezundet, fanden in 21 Fällen Brichabigungen an 25 Gebauben ftatt.

Bon ben 278 Schabenfeuern find 4 burch Gewitter, 9 burch Erplofion, 5 vorfaplich, 10 burch Fahrlaffigfeit, 5 burd vorfdriftemibrige Feuerungeanlagen, 6 burch Bufall und 5 burch ungurechnungefabige Personen nachweislich verursacht worden. In 226 Fallen find bie Entstehungsursachen der Brande unaufgeklart und in 8 Fallen fehlen noch die Nachrichten vom Ergebniß der Untersuchung. Berurtheilt find wegen vor fanlicher Brandfliftung 5 Berfonen und megen fabriafffacr Brandfliftung bezw. wegen Uebertretung feuervolizeis licher Boridriften 10 Personen.

III. Schadensvergütungen, Prämien und Roften.

Aus Anlag ber vorausgeführten Brand- und Blipschäben und 3 Brandschäben aus dem Jahre 1887 find feftgefest:

| A. Schabenevergütungen | ín | Rlasse | IA.   |   |          | •    | 677        | M. | 94        | Pf.        |
|------------------------|----|--------|-------|---|----------|------|------------|----|-----------|------------|
| .,                     | =  | , ''   | l.    |   | •        | 74   | 081        | =  | 32        | =          |
|                        | =  | =      | IB.   | • | •        | 26   | 098        | 2  | 76        | <b>z</b> . |
|                        | =  | =      | II A. |   |          |      | 12         | =  | 55        | =          |
| •                      | =  | =      | II.   |   |          | 123  | 495        | =  | 90        | =          |
| •                      | *  | 5      | IIB.  |   |          | 66   | 469        | =  | 92        | =          |
|                        | s  | =      | III.  | • |          | · 74 | 322        | =  | 81        | =          |
|                        | 3  | 2      | IIIB. | • |          | 58   | 976        | =  | 17        | =          |
| •                      | =  | =      | IV.   |   |          | 12   | <b>520</b> | =  | <b>57</b> | Ŧ          |
| •                      | =  | =      | IVB.  |   | •        | 10   | 536        | =  | 82        | =          |
|                        |    |        |       |   | aufammen | 447  | 192        | M. | 76        | Wf.        |

B. Sprigen= und Waffermagen= Pramien C. Schabensabichägungsfoften

5 319 Summa: 454 270 DR. 71 Df.

1 758

= 50

IV. Beiträge ber Mitglieder der Gocietät: In Beitragen wurden ausgeschrieben vom Sundert ber Berficherungesumme in Rlaffe

|                          | Rí.<br>1 A. | R1. | <b>£</b> 1.<br>I B. | Rí.<br>li A. | Rí.<br>11. | R1.<br>II B. | RI.<br>111. | <b>£</b> 1.<br>111 B. | St.<br>IV. | Rt.<br>IVB. |
|--------------------------|-------------|-----|---------------------|--------------|------------|--------------|-------------|-----------------------|------------|-------------|
| pro I. Semester 1885 Pf. | 2,1         | 3   | 3,9                 | 6            | 9          | 12           | 21          | 30                    | 42         | 66          |
| : II. : :                | 2,1         | 3   | 3,9                 | 6            | 9          | 12           | 21          | 30                    | 42         | 66          |
| in Summa                 | 4.2         | 6   | 7.8                 | 12           | 18         | 24           | 42          | 60                    | 84         | 132         |

#### V. Ergebniffe ber Jahres: Mechnungen.

A. Auszug aus ber Rechnung vom laufenben Bermaltungefonde fur bas Jahr 1888.

|  | Soll.        | 3ft.           |
|--|--------------|----------------|
| Einnahme.  | 9D2.   9Bf.  | 972.           |
| A. Beftand aus voriger Rechnung                                | 357 898 41   | 357 898        |
| B. Ginnahme=Refte  | 5 790 27     |                |
| C. Aus bem laufenden Rechnungsjahre:                           | i i          | i              |
| 1. Beitrage für bas Jahr 1888                                  | 638 657 18   | <b>638 4</b> 3 |
| 2. Wiedererstattungen  | 3 162 55     |                |
| 3. Zinsen von Kaffenbeständen                                  | 7 913 90     |                |
| 4. Außerordentliche Einnahmen                                  | i95          |                |
| D. Erlös für ausgegebene Werthpapiere                          | 10 693 50    | 10 69          |
| Summa  | 1 024 116 76 |                |
| Ausgabe.   |              |                |
| A. Ausgabe-Rudftanbe ult. 1887 155 698 DR. 82 Pf.              |              |                |
| Abgang 2 675 = 27 =  | 153 023 55   | 143 32         |
| B. Aus bem laufenden Rechnungsjahre:                           | 1            |                |
| 1. Prüfunges und Targebühren                                   | 15 250 38    | 15 25          |
| 2. Bergütungen:  | 1 .0 200 00  | 10.20          |
| a. für Brand- u. Blitichaden (einschließlich 1758,50 M.        |              |                |
| für Sprigen- 2c. Prämien)                                      | 454 270 71   | 338 25         |
| b. für Schaben an unversicherten Gegenständen                  | 3 087 88     |                |
| 3. Außerordentliche Pramien für Löschbülfe                     | 120          | 12             |
| 4. Kur= und Berfäumnißtoften                                   | 456 —        | 45             |
| 5. Bufduffe ju ben Koften militairifd organisirter Feuerwehren | 9 608 37     |                |
| 6. Postporto   | 1 071 87     |                |
| 7. Projestoften  | 75 88        |                |
| 8. Roften ber vorbereitenden Magnahmen für die Rudver-         | 1            |                |
| ficerung   | 127 36       | 12             |
| 9. Binfen für Darlebne jur Beftreitung ber laufenben Ausgaben  | 12 99        |                |
| 10. Außerordentliche Ausgaben (einschlichlich 7240 M. Buschuß  |              | _              |
| an den eisernen Konds)   | 8 174 14     | 8 17           |
| C. Ausgegebene Werthpapiere                                    | 10 000 —     | 10 000         |
| Summa  | 655 279 13   |                |
| Die Einnahme beträgt   |              | 1 022 878      |
|  |              | 493 310        |
| mithin bleibt Bestand  |              | 430 010        |
| und zwar: in Werthpapieren 50 000 M. — Pf.,                    | i            |                |

B. Auszug aus ber Rechnung vom eisernen Fonds für das Jahr vom 1. April 1888 bis 31. März 1889.

|   |       | Tail             |
|---|-------|------------------|
| Einnahme.   |       | <b>92</b> . (4). |
| A. Beftand aus voriger Rechnung                       |       | 750 310 94       |
| B. Erlos für ausgegebene Effetten                     |       | 2 300 -          |
| C. Erworbene Effetten                                 |       | 2 100            |
| D. Binfen von Berthpapieren und Sypotheten-Rapitalien | •     | 30 027 90        |
| E. Sonftige Einnahmen                                 |       | 71 70            |
| F. Bujdug aus bem laufenben Berwaltungsfonbs          |       | 7 240 —          |
| 2013.6  | Summa | 792 050 54       |

| Ausgabe.   | 9R.   Pf        |
|--|-----------------|
| A. Ausgegebene Effesten  | 2 300 —         |
| B. Kur erworbene Effeften  | 2 265 15        |
| C. Laufende Ausgaben:  |                 |
| 1. Reisekosten und Tagegelber ber Mitglieber bes Direftorialrathe ber Societat | 498 40          |
| 2. Befolbungen und Remunerationen ber Beamten                                  | 28 320 —        |
| 3. Für Bureaus und Raffenbebürfniffe   | 5 718 82        |
| 4. Sonftige Ausgaben   | <b>2</b> 310 52 |
| D. Außerordentliche Ausgaben   | 400 —           |
| Summa  | 41 812 89       |
| Die Einnahme beträgt   | 792 050 54      |
| mithin bleibt Bestand  | 750 237 65      |
| und zwar in Werthpapieren 139 600 M. — Pf.,                                    | 1 1             |
| in Hypotheten 610 400 = — =  | 1               |
| baar 237 = 65 =  |                 |

Berlin, ben 20. August 1889. Der Direktor ber Städte-Feuer-Societät ber Proving Brandenburg.

| Ausweisung bo | n Ausländern | aus dem | Reichsgebiete. |
|---------------|--------------|---------|----------------|
|---------------|--------------|---------|----------------|

| ž.    | Rame und Stand                            | Alter und Geimath   | Grund  | Behörbe,   | Datum<br>bes               |  |  |  |
|-------|---|---|--|--|----------------------------|--|--|--|
| Bauf. | des Ausgewiesenen.                        |   | ber<br>Bestrafung.   | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                  | Ausweifungs.<br>Befchinfes |  |  |  |
| 1.    | 2   | 3.  | 4 .  | 5.   | 6.                         |  |  |  |
|       | Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs: |   |  |  |                            |  |  |  |
| 1     | Pauline Chriftoph,<br>Bigeunerin,         | 17 Jahre alt, geboren<br>zu Grabowa, Bezirk<br>Miftet, Mahren,                        | Candfireichen u. Betteln,  | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräfitent<br>ju Oppeln, | 12. Jali<br>1389.          |  |  |  |
| 2     | geb. Neiwirt,<br>Fleischerwittwe,         | 40 Jahre alt, ortsange-   | Betrug, Richtbeschaffung<br>eines Unterfommens,<br>Landstreichen u. Führung<br>falscher Legitimations=<br>papiere, | Regierungspräsident au Magdeburg,                          | 27. Juli<br>1899.          |  |  |  |
| 3     | Bengel Binfler,<br>Schloffergefelle,      | gu Mirotic, Begirt  | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, grober Unfug,<br>vorfäsliche erschwerte  | berg, Bayern,  | 5. 3uti<br>1889.           |  |  |  |
| 4     | Franz Jager,<br>ohne Stand,               | geboren am 8. Mai<br>1867 ju Nancy, Frant-<br>reich, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,   | Landftreichen und Betteln,   | Kaiscrlicher Bezirtse<br>Präsident zu Met;                 | 29. Juli<br>1889.          |  |  |  |
| 5     | Peter Julius Lapiexre,<br>Metger,         | geboren am 19. Juli<br>1867 zu Sault, Frank-<br>reich, orisangehörig<br>ebendaselbft, | Lanbstreichen,   | Raiserlicher Bezirfs=<br>Präsident zu Straß=<br>burg,      |                            |  |  |  |
| 6     | Julius<br>Trucamaillet,<br>Fuhrmann,      | geboren am 12. April<br>1865 zu Ger, Frank-<br>reich, ortsangehörig<br>ebendaselbft,  | besgleichen,   | derfelbe,  | desgleichen.               |  |  |  |
| 7     | Rosa Gotting,<br>unverehelicht,           |   | Lanbstreichen u. gewerbs=<br>mäßige Unzucht,   | derfelbe,  | 27. Juli<br>1889.          |  |  |  |

| ıf. 98r. | Rame und Stand                       | Alter und heimath   | Grund<br>ber              | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung                                | Daium<br>bes<br>Ausweisungs: |  |
|----------|--------------------------------------|---|---------------------------|--|------------------------------|--|
| Pauf.    | , nea semal                          | jewiejenen.   | Beftrafung.               | beschlossen hat.   | Befdinffes.                  |  |
| 1.       | <b>2</b> .                           | 3.  | 4.                        | 5.   | 6.                           |  |
| 8        | Johann Migball,<br>Fleischergeselle, | geboren im Jahre 1843<br>zu Moszieniec, Kreis<br>Bochnia, Bezirf Kra-<br>fau, Galizien, ortsan-<br>gehörig ebenbafelbft,                    |                           | Königlich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Marienwerber, | 5. Juni<br>1889.             |  |
| 9        | Jan Gras,<br>Zimmermann,             | geboren am 25. Sepstember 1856 gu Rieuwes Schans, Propoing Groningen, Rieberlanbe, ortsangehörig gu Groningen, ebensbafelbft,               |                           | Königlich Preußischen<br>Regierungsprästbent<br>zu Aurich,       |                              |  |
| 10       | Levy Papegaai,<br>Diamanischleifer,  | geboren am 30. Juni<br>1866 gu Amfterbam,<br>Rieberlande, ortsan-<br>geborig ebendafelbft,  |                           | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Duffelborf,   |                              |  |
| 11       | Anton Göhlert,<br>Tagearbeiter,      | geboren am 25. Dary   |                           | Roniglid Sachfide<br>Rreishauptmann=<br>icaft Dresben,           | 16. Juli<br>1889.            |  |
| 12       | Marie Job,<br>ohne Stand,            | geboren am 25. Februar<br>1838 zu Bigy, Loth-<br>ringen, ortsangehörig<br>zu Beaucourt, Depar-<br>tement Meurthe ei<br>Mofelle, Franfreich, | Canbftreichen u. Betteln, | Raiferlicher Bezirfe-<br>prafident zu Meg,                       | 31. Juli<br>1889.            |  |

Berfon al-Chronit.

Im Rreise Oberbarnim ift nach Ablauf seiner bisberigen Dienstzeit ber Lehnschulzengutsbefiger Rrog zu Klofterborf aufe Reue zum Amisvorsteher bes Bezirfs XV. Gargau ernannt worben.

Der bisherige Spezialfommiffions Bureau-Diatar Diegel ju Reu-Ruppin ift jum Spezialfommiffions

Sefreiar ernannt.

Der Oberpfarrer Ferdinand Osfar Miething in Beelig ift jum Superintendenten ber Dibzese Beelig ernannt worben.

Der in die Oberpfarrstelle zu Fehrbellin berufene toberen Burgerschule Dr. Leitherige Archibiakonus Ernst Abolph Ziglaff zu sind als Oberlehrer an der Bittenberg ift zum Superintendenten ber Diozese Fehr- zu Berlin angestellt worden. bellin ernannt worden.

Der bisherige ordentliche Lehrer am Friedrichs Gymnasium in Berlin, Dr. Rübler, ift als ordentlicher Lehrer und Abjunkt bei dem Joachimsthalschen Gymnasium angestellt worden.

Der bisherige Schulamtstandidat Dr. Bilhelm Möhring ift als ordentlicher Lehrer an der Dritten ftadtischen höheren Burgerschule zu Berlin angestellt

worden.

Der bisherige ordentliche Lehrer an der Luisenstädetischen Ober-Realichule Dr. Berger und der bisherige ordentliche Lehrer an der Ersten städtischen böheren Bürgerschule Dr. Wolter, beide zu Berlin, sind als Oberlehrer an der Ersten höheren Bürgerschule zu Berlin angestellt worden.

Sierau

eine Extra-Beilage, enthaltend bas Statut ber Berlinischen Rudversicherungs-Gesellschaft zu Berlin, eine Beilage, enthaltend bie Abanderungen bes Statuts ber Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dradzelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

# Extra Beilage

aum 35 ften Stud bes Amisblatis

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 30. August 1889.

### Statut.

## Berlinischen Mückverficherungs: Gesellschaft

au Berlin.

Miniferium des Innern.

vom 5, Dezember v. 36. und 12. April b. 36. verlautbarten Statute ber

Berlinischen Ruckversicherungs: Gesellschaft zu Berlin

wird bie faatliche Genehmigung unter ber Borausfegung bierdurch ertheilt, daß bemnachft bie Gintragung ber Befellicaft in bas Sanbelbregifter auf Grund bes gebachten Statute erfolgt.

Berlin, ben 11. Dai 1889.

(L. S.)

Der Minifter für Sanbel Der Dinifter für Landwirtbicaft, Domanen und Gewerbe. In Bertretung: und Korften. gen. Ragbeburg. In Beriretung:

ges. v. Marcarb. Det Minifter bes Innern.

3m Auftrage: geg. Braunbehrens. Genehmigungs:Urlunde.

DR. f. Sbi. A. 1138. DR. f. E. I. 8371. 27. b. 3. I. A. 4971.

I. Abschuitt.

Firma, Sis, 3med, Dauer.

s 1.

Unter ber Kirma:

"Berlinische Rückversicherungs: Gesellschaft zu Berlin"

wird durch gegenwärtiges Statut eine Aftien-Gesellichaft mit bem Gipe ju Berlin errichtet, welche ben Keuer-, Eransports, Lebenss, Sagels und Unfall-Berficherungs. Beiellichaften Rudverficherung ju leiften bestimmt ift.

in ben Geschäftstreis ber Gesellschaft auch die Rud- jahlungen erfolgt nach Beschluß bes Aufsichtsrathes versicherung anderer Gesahren ju übernehmen ift. Für durch die Direktion; gleichzeitig mit der Einsorderung die Uebernahme der Rudversicherung anderer als der ift eine General-Bersammlung zum Zwecke der Borjunachft fur bie Beuers, Transports, Lebenss, Sagels legung bes Bermogeneftanbes ber Gefellichaft einzus:

und Unfall-Branche vorgesebenen Gefahren in ben Beidaftefreis ber Beiellicaft wird bie faatliche Benebmigung vorbebalten.

Die Dauer ber Gesellschaft wird auf unbestimmte

Beit fefigefest.

II. Abschnitt.

Grundfavital. Aftien und Aftionaire.

Das Grundfapital ber Befelicaft befteht aus Dem angehefteten, burd notarielle Berhandlungen 2 Millionen Mart in 1 Taufend Stud Aftien, jebe von 2 Taufend Mark.

> Der Rominalbetrag jeder Aftie wird geleistet durch eine Baargablung von 500 Mark und burch Auskellung und Uebergabe von brei in Berlin ju bomicilirenden Sola-Wechsein, von welchen ber eine über 300 Mart 14 Tage nach Sicht, die zwei anderen über je 600 Mark auf brei Monate nad Sicht lauten.

Dieje Bechsel werben nach ben sub Lit. A. und B.

beigefügten Formularen ausgestellt.

Die Bechiel berjenigen Aftionare, welche in einem Lande wohnen, wo die Allgemeine beutsche Bechfelordnung feine Giltigfeit hat, muffen auf Berlangen bes Aufsichtsrathes mit ber Bechselburgschaft einer von biesem genehmigten, unter ber Berrichaft ber Allgemeinen beutiden Bechielordnung ftebenben Perfon verfeben fein.

Bergieht ein Aftionär in ein Land, wo die Allgemeine beutiche Bechfelordnung feine Geltung bat, fo muß er auf Berlangen des Auffichisrathes innerhalb breier Monate seinen hinterlegten Gola-Wechseln bie vorbezeichnete Burgichaft bingufügen laffen, ober ben Betrag ber Sola-Bechfel, soweit barauf noch teine Eingablungen gemacht find, mittels eines Depots von Berthpapieren, über beffen Art und Große bem Aufficterath allein die Entscheidung guftebt, fichern laffen. Geschieht bas eine ober bas andere nicht, so muß ber Aftionar ben Berfauf feiner Aftien fich gefallen laffen, nachdem die im § 14 bezeichneten Aufforderungen fiatte gefunden baben. **S** 5.

Erforderliche Einzahlungen auf Die Bechseliculd. welche bei ber in ben Bechseln angegebenen Bablungsftelle baar ju entrichten find, werben für alle Aftien Die General Berfammlung hat zu beschließen, ob gleichmäßig ausgeschrieben. Die Einforderung ber Einberufen. Eine Einzahlung ift fofort austelichen fener, Erflamng gu prufen. — Die Genehmigung gur wenn ausweislich ber Bilang bie Salfte ber fruberen lebertragung fann ohne Angabe von Grunden vom in Baar geleisteten Einzahlungen nicht mehr vor- Auffichterathe verweigert werben. banden if.

Die Bechselidulb ber Aftionare vermindert fic um ben Betrag ber geleifteten Gingablung; aber ben Betrag ber Bechfel binaus fann fein Aftionar in Anfpruch genommen werben.

Die Aftien lauten auf Ramen. Diefelben tonnen sowohl auf eine Person als auch auf eine Firma, sowie auf eine Corporation ober furififice Berfon ausgestellt werben. In letterem Kalle werben bie Rechte bes Aftionars nur von ber gefetmäßigen Beriretung ber Kirma, ber Corporation ober jurifischen Person ausaeübt.

Die Afrien werben nach bem anliegenden Kornfular C, ausgefertigt, und zwar unter ber Unterschrift bes Borfigenben des Auffichterathes refp. beffen Stellvertreters und ber Direftoren.

Jeder Aftie werden für fünf Jahre auf den Inbaber lautende Dividendenscheine nebft Talon nach bei-

liegenden Formularen D. und E. beigegeben.

Die Ausbandigung einer neuen Serie von Dividendenicheinen erfolgt gegen Ginreidung bes betreffenden Talons.

Die Aftien werben nach bem Ramen reip. Kitma. bem Stande und Wobnorte der Aftionäre in das Aftienbuch ber Gesellschaft unter fortlaufender Nummer eingetragen.

In bem Berhaltniffe zu ber Gesellschaft gilt nur berjenige als Eigenehumer einer Aftie, welcher als

folder in bem Aftienbuche verzeichnet ift.

**§** 9. Alle Aftionate haben in Berlin Domicil ju wählen. Aur diejenigen, welche kein besonderes Domicil gewählt baben, gilt als foldes bas Geidaftelofal ber Gefellicaft ju Berlin, wo alle flatumagigen Mitthellungen und Buftellungen gultig gefcheben konnen.

Mehrere Reprafentanten einer Firma, Corporation refp. juriftischen Person tonnen beren Rechte nur jufammen und zwar burch eine bestimmte Verfon mabr-

nehmen laffen.

**§** 10.

Gebt bas Eigenthum einer Aftie auf einen Andern über, fo ift bies unter Borlegung ber Aftie und bes Nachweises des Ueberganges, wozu der Gesellschaft gegenüber eine von bem fruberen und bem neuen Eigen= thamer unterzeichnete, ben Antrag auf Umidreibung im Aftienbuche enthaltenbe Erflarung genugt, im Aftienbuche gu bemetten, nachdem ber Auffichtstath fich mit der Uebertragung einverstanden erklatt und der neue Eigenehumer über ben nicht baar eingezahlten Betrag voer juriftische Person auf ju existiren, so haben beren ber Afric die betreffenden Bechiel ausgestellt hat. Die Erben resp. Rechtsnachfolger innerhalb der nachften jeds Direffion und ber Aufichtstraft find berechtigt, aber Monate vom Sterbetage refp. von bem Aufhoten ber nicht verpflichtet, Die Echtbeit ber Unterschriften unter Firma, Der Corporation reip. furififchen Detfon bie

Nachdem bie Umfdreibung ber Aftie auf ben neuen Eigenthumer im Aftienbuche erfolgt ift, wird biefelbe auf bem Aftienbofumente von ter Direttion und einem Mitgliede bes Auffichtsrathes bescheinigt, und es werben alebann bem früheren Aftionar beffen Bedfel amudgegeben.

Rur febe Umidreibung einer Altie ift an bie Gefells

icaft eine Gebühr von brei Marf ju entrichten.

**S**. 11. Benn ein Aftionar in Bermogeneverfall ober in Ronfurs gerath ober feine Zahlungen suspendirt, wenn er ein außergerichtliches Arrangement mit feinen Glaubigern versucht ober eingeht, wenn er zur Erfüllung feiner Berbindlichkeiten burch gerichtliche Amangemittel angehalten wird, ober wenn ibm bas Berffigungarecht aber fein Bermogen, gang ober theilweife entrogen wird, fo ift bie Direktion in Uebereinstimmung mit bem Auffichisrathe befugt, von bem Aftionar ober feinem Rechtsverfreier gur Sicherung ber Sola-Wechfel ein von bem Auffichterathe zu bestimmenbes Depot wan Werthe vapieren ober die Bezeichnung eines neuen, bem Auffichterathe genehmen Aftionars zu verlangen. — Wird. Diefer mittels eingeschriebenen Briefes gu erlaffenben Aufforderung der Direktion nicht, innerhalb vierzehn Tagen entsprocen ober die Uebertragung ber Aftie auf ben Borgeichlagenen nicht genehmigt, fo ift bie Direttion in Uebereinstimmung mit bem Aufsichtsrathe befugt, die Aftie für Rechnung bes Aftionars aber seines Rechtsnachfolgere burd einen vereibeten Maller an ber Borfe au Berlin verkaufen au toffen, nachbem bie im \$ 14 bezeichneten Anfforberungen ftattgefunden haben. Der Bertauf geschieht unter Borbehalt ber Genehmigung in Bezug auf die Person bes Raufers.

\$ 12. Der Auffichterath ift berechtigt, phie Angabe pon Grunden von benfenigen Aftionaren, beren Bechiel ihm nicht mehr als ficher erscheinen, Siellung einer ihm genügenden Realfaution oder Gubfituirung eines neuen, ihm genehmen Aftionars mittels eingeschriebenen Briefes unter einer vierwochentlichen Arift ju verlangen.

Wird biefer Aufforderung nicht genugt, so werben die betreffenden Aftien für Rechnung des Aftionars reip. beffen Rechtsnachfolgers an ber Borfe gu Berlin, burd einen vereiheten Makler verlauft, nachbem bie im S 14

bezeichneten Aufforberungen ftatigefunden haben, Dindeftens einmal im Jahre ift ber Auffichterath verpflichtet, die Sicherheit ber von ben Aftionaren aus-

gestellten Wechsel zu prüfen.

**§** 13.

Stirbt ein Aftionar ober bort eine bei ber Gefellschaft mit Aftien betheiligte Firma refp. Corporation gerigneten und bem Auffichterathe genehmen Derfonen bem Borfigenben bes Auffichterathes ober beffen Stellau bezeichnen, auf welche bas Gigenibumstecht bet be- vertreter, ber andere ber Direktion anvertraut ift. treffenden Altie . übertragen werden foll, ober bie Be-

trage ber Bechiel baar einzugablen.

Bird biefer Bestimmung nicht genügt, fo ift bie. Direttion in Uebereinftimmung mit bem Auffichierathe berechtigt, ohne weitere Formlichfeit bie betreffende Aftie. an ber Borfe ju Berlin fur Rechnung ber Erben refp. Rechtenachfolger bes bieberigen Altionare burch einen vereibeten Datler vertaufen ju laffen, nachbem die im S 14 bezeichneten Aufforderungen flatigefunden haben.

\$ 14. Rommt ein Aftionar auf die burch bie Direktion erfolgte Aufforberung feiner Berpflichtung ju ber angeordneten Einzahlung auf bie Bichselschuld nicht nach, ober bewirft berfelbe bie Erneuerung ber Bechiel nicht rechtzeitig, ober loft er ben ibm gur Bablung prafentirten Becfel nicht ein, fo bat bie Direttion ben liden Entigabigungeanfpruche. faumigen Affionar feiner Anrechte aus ber Beidnung der Aftie und ber geleisteten Baarzahlungen zu Gunften ber Gesellicaft verluftig ju erflaren; in diesem galle ift vorber an Die faumigen Aftionare eine erneute Aufforderung jur Zahlurg unter Androhung ihres Aus-ichluffes ju erlaffen. Die Aufforderung bat minteftens breimal burch Bekanntmachung in bem Gefellichafisblatte (5 38), die erfte Befannimachung wenigstens brei Monate und die lette Befanntmadung mindeftens vier Moden por Ablauf ber für bie Einzahlung gefesten Rachfrift gu erfolgen. Die ben Audichluß bewirfende Erffarung erfolgt gleichfalls mittels Befanntmachung in bem Gefellicafteblatte. In Stelle ber bieberigen Urfunbe mirb, eine neue ausgegeben.

Die Borfdriften in Art. 184b. bes 5. G. B., betreffend die Rechte und Berbindlichkeiten ber in bem Allienbuche verzeichneten Rechtsvorganger bes ausgeschloffenen Aftionars fommen außerdem gur An-

wendung.

**S** 15.

Die Kraftloserklärung angeblich verlorener ober vernichteter Aftien erfolgt burd Urtheil bes für bie Befellschaft zusichnbigen Gerichtes nach § 20 bes Ausführungsgefeges ihr beutiden Civilprozefordnung vom Gefellichaft abgegeben werben. 24. Mary 1879. An Stelle ber mortificirten Dofumente werben neue ausgefertigf.

Sammilide Roften fallen ben Betheiligten gur Baft. · Talens und Dividendenscheine tonnen nicht moitificies werden. 3ft von bem Berlufte eines Zalons ber Direktion Anzeige gemacht worben, jo vertritt bie Botlegung' ber Mitte bie Ginffeferung bes Tafons, 'fofern nicht genen biefen bie Auslieferung ber Dividendenfcheine bereits erfolgt ift. Der Prafentant ber Aftie bat über ben Empfang bis neuen Talons Quittung ju ertheilen. ,

**S**. 16.

Die Bechsel und Berjappapiere ber Aktionare, Die Eigenthums- und Schulbbofumente ber Beschichaft, Die von dem Borffande ju hinterlegenden Aftien werden

III. Abschnitt.

Bermaltung und Geschäftsführung. s 17.

Die Organe ber Gesellichaft finb:

a. ber Borftand (Direttion);

b. der Auffichteratb:

c. die General-Berfammlung ber Aftionare.

A. Der Borftand.

**§** 18.

Der Borffand besteht aus einem Direktor ober aus mehreren Direftoren; biefelben werben von bem Aufficterathe ju notariellem ober gerichtlichem Protofolle auf Beit gewählt und erhalten Befolbung, fowie einen Antheil bes fatutgemäßen Reingewinnes als Tantième. Ihre Best llung ift widerruflich, unbeschabet ber vertrag-

Für Bebinderungsfälle fann ber Aufficterath Stell-

verireter ernennen.

Die Diretjoren und beren Stellvertreter legitimigen fich burch bie Bescheinigung über bie erfolgte Gintragung in bas handels-Regifter. Die Ramen derfelben, fowie jeder eintretende Personenwechsel find burch bas Gesellschaftsblatt bekannt ju machen. Die Beamten ber Gesellicaft legitimiren sich burch ein Atteft bes Borffandes.

**6** 19.

Alle Urfunden und Erklärungen bes Borftanbes find für die Gesellschaft verbindlich, wenn fie mit der Firma ber Gesellschaft unterzeichnet und, fofern

a. nur Giner ben Borfand bilbet, pon biefem allein,

iofern aber

b. ber Borftand aus mehreren, Mitgliebern befleht, von zweien berfelben ober von einem berfelben und einem Stellvertreter unteridrieben find.

Dementsprechend wird die Gesellschaft durch munbliche Erffarungen bes Borftanbes berechtigt und verpflichtet. wenn folche im ersteren Falle burch ben Direktor, im ameiten Falle burch amei Direktoren ober burch einen Direftor und einen ftellvertretenden Direftor fur bie

. Die Direktoren haben als Caution mabrend ber Dauer ihres Amtes zwanzig Aftien ber Gejellichaft unter Verschluß bes Auffichierathes ju beponiren, melde ihnen im Falle ihres Austrittes erft nach erlangter Dedarge ausgehanbigt werben.

§ 21.

Die Direktoren nehmen an den Sigungen bes Auffichtsrathes, sofern nicht verfonliche Angelegenheiten berfelben in Frage fteben, Theil und haben in allen Angelegenheiten ber Geschäftsführung in den Sigungen ben Borirag.

B. Der Auffichterath.

**S** 22.

Der Auffichtstath besteht aus minbestens brei, unter doppeltem Berfchuß aufbewahrt, wozu ein Schluffel bodftens neun. Mitgliedern und wird von der konfti-

tuirenden General-Berfammlung ber Aftionare, junacht | Rapital - und fonftigen Referven verwendet werden bis jur erften orbentlichen General Berfammlung gewählt, follen, Borfclag über bie Bertheilung bes Gewinnes, in welcher eine Reuwahl flattzufinden bat fur Die Berufung und leitung ber General-Berfammlungen. Dauer von brei Jahren, mit ber Maggabe jeboch, bag ber Auffichtsrath in jeber alljährlichen orbentlichen General-Berfammlung au einem Drittel in Folge Ausicheibens feiner im Amte alteften Mitglieber erneuert mirb.

Bei Erfapmablen b. b. bei Bablen, welche flattfinden, um die Stelle eines Mitgliedes, bas vor Ablauf ber Bahlperiobe ausgeschieben ift, zu ersegen, mabrt bas Amt bes Gewählten fo lange, als bas Amt besfenigen gewährt haben wurbe, an beffen Stelle ber Gemählte getreten ift. Bird, abgesehen von folden Erfagmahlen, in einer außerordentlichen General-Bersammlung bie Berftarfung ber Zahl ber Mitglieber bes Auffichterathes vorgenommen, fo gilt für bie alebann Gemählten ber Zeitraum bis jur nächften orbentlichen General-Berfammlung ale ein volles Amtsjahr. Bis die Reibe im Austritt burch bie Amtsbauer bestimmt ift, entideibet barüber bas lops. Die Ausideibenben find wieder mablbar.

Scheibet vor Ablauf ber Bablveriobe aus irgenb einer Beranlaffung ein Mitglied aus, fo gilt ber Aufficterath bis jur nachften orbentlichen General-Berfammlung als geborig befest, fo lange noch brei Ditglieder in bemfelben vorhanden find.

**§** 23,

Die Ramen ber Mitglieder bes Auffichtsrathes find nad ber Babl burch bas Gefellicafisblatt befannt | Auffichtstathes Seitens ber Mitglieber bes letteren ober au maden.

Der Auffichterath ermählt jährlich, und zwar in feiner erften Sigung nach ber General-Berfammlung, in welcher bie Babl von Auffichtsrathsmitgliebern ftattgefunden bat, einen Borfigenben und beffen Stellvertreter.

**§ 24.** 

Die Mitglieder des Auffichtsrathes beziehen kein Behalt, haben indef auf Erfat ber bei Ausübung ber Funftionen entflebenden Auslagen Anfpruch. Außerbem erhalten fle, mit Ausnahme berfenigen bes erften Geschäftsjahres, die im § 34 feftgestellte Tantieme vom Reingewinn.

Kur bestimmte besondere Funktionen eines seiner Mitglieber tann ber Auffichtsrath die Gewährung einer

besonderen Remuneration beschließen.

**§** 25.

Der Auffichtsrath überwacht ben Borftanb bei feiner Beichafteführung; inebefondere geboren gu feinem Birfungefreise Die Babl ber Direftoren, Beidlußfaffung über Anlegung ber Gefellichaftstapitalien und verfügbaren Raffenbestande, Prufung ber Sicherheit ber Bechsel ber Aftionare, Prafung ber von ber Direktion vorgelegten Jahresrechnungen und Bilangen, Bericht= erftattung barüber an bie Generalverfammlung, Beantragung ber Decharge auf Grund bes von ber Revisionstommission erftatteten Berichtes, Fesifiellung ber Ebeffe bes Reingewinnes, welche jur Bilbung ber Stimme.

Die Anlegung ber bisponiblen Fonds ber Gefellidaft barf nur erfolgen burch Darleben auf Grunbftude mit pupillarifder Sicherheit, burd Beleihung ober Intauf inlanbifder Staatspapiere, Stabt= und Rreis: Obligationen, Gisenbahn-Prioritats-Aftien und Oblis gationen, faatlich garantirter Gifenbahn-Stamm-Aftien und anderer ficher fundirter Berthpapiere. Der Erwerb von Grundftuden ift ber Gefellicaft nur geftattet, foweit ce fic um bie Beidaffung von Gefdafielokalitaten ober um Rettung ober Sicherfiellung pon Forberungen banbelt.

**6** 26.

Die Berufung bes Auffichtsrathes erfolgt burch ben Borfigenben ober in beffen Berbinberung burch feinen Stellvertreter. Diefelbe muß erfolgen auf ben Antrag breier Mitglieber bes Auffichterathes ober auf ben Antrag der Direktion. Die Berufung des Auffichtsrathes bat unter Mittbeilung ber Tagesorbnung ju erfolgen. Der Aufsichtsrath versammelt sich, so oft bies erforberlich ericheint, minbeftens aber alle zwei Monate. Die Berufung gilt als gehörig geschen, wenn Doficheine aber Absendung eingeschriebener Briefe an fammtliche Dit glieber bes Auffichterathes vorgelegt werben. Regel follen bie Einlabungen zu ben Sigungen mindeftens acht Tage vorher ben Mitgliebern bes Auffichtsrathes augefertigt werben. Ein Antrag auf Berufung bes ber Direktion ift ichriftlich ju fellen und ju motiviren.

In den Sigungen führt, falls der Borfigende und beffen Stellvertreter verbindert find, bas an Jahren altefte Mitglieb ben Borfis. Bur Galtigfeit eines Beichluffes ift bie Anwesenbeit von mindeftens brei Dit gliedern erforderlich; einfache Stimmenmehrheit ents scheidet. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme bei

Borfigenben den Ausschlag.

**6** 27.

Ueber bie Berhandlungen und Beschluffe ift ein von ben anwesenden Mitgliebern und einem Direktor ju

vollziehendes Protofoll aufzunehmen.

Die Mitglieder bes Auffichtsrathes, sowie ber Borfigende und der ftellvertretende Borfigende legitimiren fich Dritten und Beborben gegenüber burch ein auf Grund ber eingesehenen Bablprotofolle ausgestellus notarielles Atteft.

Urfunden und andere Erflärungen, welche der Auf: sichtsrath ausstellt, sind gehörig vollzogen, wenn sie die Unterschrift bes Borfigenben ober seines Stellvertreters tragen.

#### C. Die General = Berfammlung.

**S** 28.

Die Gesammtheit ber Aftionare wirb burch bie General-Berfammlung vertreten.

In ber General-Berfammlung giebt jebe Aftie eine

magig im zweiten Quartale jeben Ralenberjahres in Berlin flatt und wird burd ben Borftand, wenn aber ein folder jur Beit nicht vorhanden fein follte, burd ben Borfigenben bes Aufficistraibes ober beffen Stellvertreter berufen.

Außerorbentliche General : Berfammlungen fonnen fo oft ebendabin berufen werben, als is die Geschäfte erfordern. Ift weder ein geborig tonftituirter Auffichteraih noch ein Borftand vorhanden, so ift jeder einzelne Altionar, ohne Rudficht auf die Bobe feines Altienbefiges, berechtigt, fic von bem bas Sandeleregifter führenden Richter ermächtigen ju laffen, feinerfeite eine General-Berfammlung einzuberufen.

Die Einladung zu ben General-Berfammlungen erfolat burd einmalige Befanntmachung; zwischen bem Datum bessenigen Blattes, welches bie Befannimachung enthalt, und bem Datum bes Berfammlungstages muß ein Zeitraum von minbeftens vierzehn Tagen liegen.

Bersammlungsort, Tag und Stunde, sowie bie Tagesordnung find in ber Bekanntmachung anzugeben. Außerordentliche General-Berfammlungen muffen

berufen merben:

a. wenn die Einforderung von Einzahlungen auf die

Bechfel erfolgt (§ 5);

b. wenn Aftionare, beren Aftien ein 3mangigftel bes emittirten Grundkapitals ausmaden, schriftlich unter Angabe des Zwedes und der Grunde einen bezüglichen Antrag fiellen. In biefem Ralle ift bie Beneral-Berjammlung fpateftens innerhalb zweier Monate nach Ginreichung bes Antrages abzuhalten. \$ 29.

But Theilnahme an ben General-Berfammlungen find nur biejenigen Aftionare berechtigt, welche als solche minbeftens vier Bochen vor bem Tage ber General-Berfammlung in bas Aftienbuch eingetragen find. Jeber filmmberechtigte, Aftionar tann fic durch einen andern Aftionar auf Grund einer foriftlichen Bollmacht vertreten laffen. Ueber bie Anerkennung ber Bollmachten enticheiden bei entstehendem Zweifel bie in ber General-Berfammlung anwesenben Mitglieber bes Auffichtsrathes, und wenn keins berfelben anwesend ift, die Berfammlung felbft.

Sefrauen werben burch ihre Manner, Pflege= befohlene, Firmen, Corporationen und jurifische Dersonen durch ibre gesetlichen Reprasentanten vertreter, auch wenn diese selbst nicht Aftioner find.

**6** 30.

In ber General-Berfammlung, mag biefelbe burch ben Borftand ober burch ben Aufsichtsrath berufen worben fein, führt der Borfigende bes Anffichterathes und in beffen Berhinderung fein Stellbertreter, ober bei Berhinderung bes letteren ein anderes Mitglied bes Auffichtsrathes ben Borfis. Ift keines berfelben erschienen, so eröffnet ber an Lebensiabren alteste anwesende Aftionar Die Berfammung und läßt von biefer einen Borfigenden wählen. 3ft eine General-Berfammlung auf Ermächtis aung bes Gerichts burch einen Aftionar berufen worben,

Die ordenilice General-Bersammlung findet regel- fo gebuhrt biefem ber Borfit; ift aber eine berartige Einberufung burd mehrere Aftionare eifolgt, fo eröffnet ber an Rebensiahren altefte bie Berfammlung, und laft von biefer einen Borfigenden mablen.

> Der Borfisende leuet bie Bethanblungen, er befimmt die Reihenfolge ber Bortrage, fowie ben Ab-

fimmungsmobus.

Das burch einen Notar aufzunehmenbe Protofoll foll nicht die Diefussion, sonbern nur bie Resultate ber Berhandlungen beurfunden und wird von dem Borfigenden und einem der anweienden Aftionäre

unterzeichnet.

Die Bablen erfolgen burch gebeimes Scrutinium. sofern, sie nicht einstimmig burch Acclamation vollzogen werben. Wenn im erften Bablgange feine abfolute Stimmenmehrheit ergielt wirb, fo findet bie engere Babl zwischen ben Ranbibaten ftatt, welche bie meiften Stimmen erhalten haben, und es wird in biefem Salle die boppelte Angabl der ju Bablenden in die engere Wahl gebracht. Im Falle der Stimmengleichheit ent= scheibet das Loos, von der Sand des Borfigenden gezogen.

**s** 31.

Die Generalversammlung faßt ihre Beschlusse burch absolute Stimmenmehrheit, sofern nicht biefes Statut ober bas Befes etwas Anderes bestimmt. Ueber folgenbe Gegenftanbe:

1) Auflösung und Liquidation ber Gesellicaft,

2) Abanderung bes Gegenftanbes bes Unternehmens, 3) Bereinigung ber Besellschaft mit einer anderen ... Befillicaft,

fann nur in einer eigens für den Aweck der Beichlusfaffung bierüber berufenen außerordentlichen General-

versammlung beschloffen werben.

Die Berfammlung ift nur beschlußfähig, wenn in berfelben wenigftens zwei Drittel bes Aftientapitals vertreten find. Ift bie erfte Berfammlung nicht befoluffahig, fo wird innerhalb ber nachken feche Wochen eine zweite außerordentliche Generalversammlung berufen, welche ben betreffenden Beichluß gultig faffen fann, auch wenn weniger als zwei Drittel bes Aftien= tavitals vertreten find. In beiben Fallen ift außerbem jur Annahme bes gestellten Antrages eine Majoritat von wenigstens brei Bierteln bes in ber Berfammlung vertreienen Grundfapitals erforderlich.

**§** 32. Die jur Tagesordnung ber orbentlichen Generalverfammlung gehörigen Gegenfianbe find folgende:

1) ber Geschäftsbericht ber Direktion und ber Bericht bes Auffichterathes über bie Prufung ber Bilang und ber Geminn= und Berluftrechnung;

2) Beichluffaffung über ben Borichlag bes Auffichtsrathes gur Bertheilung bes Geminnes und Beftsegung bes Termins für bie Auszahlung ber Dividende:

3) Babl ber Mitglieber bes Auffichterathes;

4) Wahl einer aus brei Aftionaren bestehenben Rommiffion gur Revifion ber Bilang bes laufenben Geschäftsfahres und Entlaftung bes Bgrftanbes

auf Antrag bes Auffichierdibes;

5) Beidinffaffung Met fonflige, auf ber Lagesorbifung flebenbe Antrage bes Borftanbes, bes Auffichterathes ober ber Afionare. Antrage bon " Metibraren muffen jeboch nach Daggabe bes Ur-

Artestaren mujjen jevoch nach Praygabe bes Ar"fitels 237 bis Danbelsgesethuces eingebracht fein.

IV. Abschnitt.

Jahresrechung, Bilani, Dividende,

Meiervesonds.

Das Geschäftsjahr ber Gesellschaft ift bas Ralenberjahr, bas erfte Geschäftsjahr endet mit bem 31. Dezem-'Ne #889:

"" Die Jahrebrechnung und Bilang wirb auf ben 31. Dezember jeben Jahres (nach Daggabe ber hanbels-

nefehlichen Befitmmungen) gufgeftellt. ben Borfabren Abernommenen Pramien- und Schaben-Referven, fommt in Abjug bie Jahres-Ausgabe ein-intlieflich bes vollen Betrages ber Bermaltungs-, "Diginifations und Einrichtungetoften, fowie einschließlich ber Referve für die schwebenben Schaben und für die noch laufenden Rififen. b. b. bie Pramienüberschuffe für bie iter ben Jahresfolug hinauslaufenben Berficherungen und bie für fpatere Jahre im Borque empfangenen Pramien, und ferner ber erforberlichen Abichreibungen. Lettere burfen fur Immobilien nicht unter 1 % unb für Mobifien nicht unter 5 % bes burch bas im \$ 38 vergeichnete Gefellichafteblatt. Erwerbewerthes jabrfich betragen.

Die Bitang wird gebitbet burch Gegenüberfiellung aller am Soluffe bes Rechnungsjahres vorhanbenen Ettiba und Paffiva ber Gefellichaft. Thur bie Auffiellung Ber"BRang find bie Borfcheiften ber Art. 31 um 185 a

bes Deutschen Sanbelsgesesbuchs maßgebend.
'Ih ben Afrivis geboren:
'I) bie Wechsel ber Afrivage;

2) bet Beffant an Effetten und Berthpapieren; courspabende Papiere find jum Lugescourfe 'leboch' ben Anicaffungepreis überfleigt, bochftens 'au lesterem anaufenen:

3) bet Berth ber Immobilien; 4) bie dusftebenben Forberungen; '5) bet! Kaffenbeftanb;

6) alles fonffige Eigenthum ber Gefellicaft nach einer ben gefestiden Borfdriften entfprechenben " Sibugung.

Bit ben Paffivis geboren:

1) ber Betrag bes Grundfapitale;

2) Die Referven für bie noch laufenden Rififen und fowebenben Schaben;

3)" ber Rabital Referdefonds und fonftige Referven;

4)"bat" Githbaben bon Crebitoren. '

Die Bergleichung der Affiva und Paffiva ergiebt ben Gewinn ober Berluft bes Rechnungsjahres. Der Referpefolibe' blem jur Dedling eines dus ber Bilang Liquibatoren ju ernennen, welchen bie Defagniß jufteft, fic ergebenden Berfuftes.

€ 34.

Der Reingewinn wird nach folgenden Grundfagen vertbeilt:

Mus bemfelben werben minbeffens gebn Procent aur Anfammlung eines Rapitalreferpefonbs. bie Salfte bes eingezahlten Rapitale erreicht, verwenbet. Bon dem Refte wird die Cantieme für den Auffichts-rath mit ichn Prozent, sowie die verrtagemaßige Cantieme ber Direttion berechnet.

Mus dem idlieblich verbleibenden Refte beichließt die Generalverschmmung auf den Borichlag des Auf-fichisrathes die unter die Aftionare, ju perrheilende

Divibende.

Soliest eine Jahresbilang mit einem Berluft ab, fo erfolgt bie Dedung beffelben gunacht aus bem Rapital-refervefonds und evenfuell aus bem Grundlapital, welches, ebe eine Dipidende ferner erfolgen kann, eift wieber ergangt fein muß; alle ju folden Ergangungen verwandten Gewinnbetrage find frei von Adneteme.

Die Bilang nebft einer Gewinn- und Berluftrechnung fomie ber Remenidafisberidt, welder ben Bermogens fand und bie Berbaliniffe ber Gefellicaft in ber erforderlichen Ueberficht und Rlarbeit barfieut, find für Die Aftionare 14 Lage vor ber proentlichen General-Berfammlung im Gefchaftelotale bet Gefelichaft gur Einfichtnahme auszulegen.

Außerbem erfolgt bie Beroffentlichung ber Bilang

**\$** 36.

Gegen Einlieferung bes betreffenben Divibendenicheines erfolgt von bem butch bie General Berfamms lung ju bestimmenben Termine an die Auszahlung ber Dividende. — Die Direttion ift nicht verbflichtet, Die Legitimation bes Prafentanten' bes Divibenbenicheines ju prufen.

Divibenden, welche innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem Plefelben fallig geworben find, nicht abgehoben merben, verfallen gu

Gunften ber Gefellicaft.

Bird ein Divibenbenfchein innerhalb obiger Frift ber Direttion als verloren angemeibet, fo wird ber Betrug beffelben noch innerhalb' einer ferneren, vom Ablauf ber vier Jahre zu berechnenden Bentlufivfrift von einem Jahre an ben legftimirten Afrionar nach. gezahlt, fofern nicht etwa ber Divibenbenfchein ein gereicht und realifirt ift.

Auflolung ber Gefellichaft.

Die Gefellicaft fann außer ben gejeglichen Grunden quigeloft werben burch einen Befdius ber General-Berjammlung, für welche bie Beftimmungen bes \$ 31 maggebend find.

Diefenige General-Berfammlung, welche ben Auf-lojungebeichlug rechtsgultig faßt, bat augleich bie bie Immobilien ber Gefeufchaft, unter Buftimmung ber

Befanntmadungen.

Alle von ber Gesellschuft andgehenden, Befannts-machungen erfolgen burch ben "Deutschen Reiche-Anzeiger". Jebe Befanntmachung gilt, sesern nicht bas Gesch ober bieses Statut etwas Anderes bestimmt, als geborig verfüntet, wenit fie einmal veröffentlicht ift. Die Befannenachungen werben boni-Borhande erlaffen, soweit nicht ber Erlaß in biefem Statute bem Auffichtes rathe übertragen ift. Bei Befanntmachungen bes Borftanbes find blefenigen Formen, welche für bie Firmengeichnung, bei Befanntmachungen bes Auffichterathe biejenigen Kormen, wolde fat die Muchellung von Ilrfunden Des Auffichterathe in bem Statute vorgeforieben finb, maggebenb.

VII. Abschnitt.

Auffichterecht ber Staateregierung. \$ 39.

bes ibr über bie Befellicaft auftebenben Auflichterechtes Beichner genugen.

Mojorität bes Auffichterathe, auch freihanbig zu ver- einen Commiffar für beffanbig ober int gugelne gaue etneniten. Lemerte ift berechtigt, fowohl General-Ber- fammingen ber Aftionare als auch Berjammlungen bes Auffichtsrathes auf Roften ber Gefellicaft zu berufen und Genfaben beizeichnen, auch jeberzeit von ben Raffenbeffanben, Buberne Rechnungen, Regiftern und fonftigen Berhanblungen und Sorififtuden ber Gefellidaft Einficht au nebmen.

Borabergebenbe Beftimmungen.

S 40. Bis sur Eintfägung ber Gefelffanft, in bas banbelereginer werden bie Affionate, burd weiche ber Inbalt bes Gefellichafte-Statuts in notariener Berbanblung feftgeftellt worben ift, ermachtigt und beguffragt, Alles zu thun, was geschlich zur Gründung der Gesellschaft erforderlich ift, instefendere die kaatliche Genehmigung zum Geschäftsbeitiebe nachzusuchen, sowie diesenigen Abanderungen des Statuts und Zusäse zu bemfelben mit verbindlicher Rraft für fammtliche Aftiengeich ver. phyaticemen, welche bie Staatbregierung ober bas Sanbelsaericht usrichreiben ober empleblen mochte. Die tonigliche Staateregierung tann gur Ausübung und foll bierzu bie Berlautbarung burd zwei ber

Kormular A.

. . . . . . . . . ben . . . . ten . . . . . . . . .

## Gut für 300 Reichsmark.

Dreihundert Reichsmark.

Die Baluta befenne ... in einer, auf ... namen eingetragenen Affie ber Berlinifchen: Mucharficheringesefficherungs: Befellschaft ju Berlin empfangen ju haben und verpflichte ... pyr, Bablung obiger Summe, wenn', .... biefer Bechfel innerhalb breißig Jahren von beute an in bem wirflichen ober gewählten Domicile prafentirt wirb. (Unterschrift.)

Formular B.

. . . . . . . . ben . . . . ten . . . . . . . . . . . . . . . .

## Gut fur eud Heichsmark:

Deri Monate nad Bieberficht gable . . . . . gegen biefen Gola-Bechfel an bie Berlinifche Muck-verficherungs-Gefellschaft zu Berlin, nicht an die Orbre, in dem zu Berlin bei . . . . . . . . . . . . . . . . gewählten Domfeil bie Summe von

Die Baluta betenge . . . in einer, auf . . . . Ramen eingetragenen Aftie ber Berlinischen Rückversicherungs Gefellschaft zu Berlin empfangen zu haben und verpflichte . . . . zur Zahlung obiger Summe, wenn . . . . biefer Bedfel innerhalb breißig Jahren von beute an in bem wirklichen ober gemablten Domicile prajentirt wird. (Unteridrift.)

Berlinische Bückversicherungs-Gesellschaft
au Berlin.

A K T I E N .

|   | ·  |
|---|--|
| AKTIEN.<br>über zwei Tausen   |  |
| Für diese Aftie ist von   |  |
| u eine Baarzahlung von s Bechsel von <b>Dreibundert Mark</b> und zwei solche von se S ourch der Bests kerselken erlangt worden. Alle flatutengemäßen Rechte und Berbindlichkeiten der Afti<br>värtiges Dokument begründet, dessen Bests nur mit Genehmigung<br>Berlin, den ten 18 18. | echshundert Mark ausgestellt und hier<br>ionare biefer Gefellschaft werden durch gegen |
|   | Die Dieertion:   |
| Eingetragen sub Fol bes Registers.<br>Unterschrift bes Kontrolbea   |  |
| Rückseite der Al  | ttle.  |
| Die Uebertragung biefer Aftie auf   |  |
| Berlin, ben ten   | Die Direktion:   |
| Eingetragen sub Fol bes Registers.<br>Unterschrift bes Kontrolbea   | mten:  |
| No. No. No. No. No. No. No. No. No. No.   | tie No<br>rungs-Gesellschaft   |
| Gegen Rudgabe biefes Scheines empfängt ber Inhaber b<br>Dividende ber obenbezeichneten Aftie.   |  |
| Berlin, ben ten   | Die Direktion:<br>(Facsimile.)<br>Unterschrift bes Kontrolbeamten:                     |
| Dividenden, welche innerhalb vier Jahren nach Ablauf be geworben find, nicht abgehoben werben, verfallen zu Gunften ber   | es Ralenderjahres, in welchem biefelben fällig<br>Gefellschaft (f. § 36 ber Statuten). |
| formular E.   |  |
| <b>Talon zur Aktie</b> N  | Vo.  |
| der Berlinischen Rückversich<br>zu Berlin.  | erungs-Gesellschaft  |
| Der Inhaber biefes Talons empfängt gegen beffen Rudg  | jabe die Olvidendenscheine für die fünf Jahre  |
| Bird von dem Berluft eines Talons Anzeige gemacht, si<br>Interimsschies die Einlieferung des Talons. (§ 15 der Statut   | o vertritt die Borlegung der Aftie bezw. bis   |
| Berlin, den ten   | Die Direktion:<br>(Facsimile.)   |

Botebam, Buchbruderel ber M. B. Dann'ichen Erben (G. Sann, Cof-Buchbruder).

# Abänderungen

## des Statuts

ber

# Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart.

DIG.

1) Der § 28 erhält folgenbe Fassung:

§ 28. Berfalltermin ber Bramien.

Die in jedem Jahr verfallenen Prämien sind wegen des im Dezember stattfindenden Rechnungsabschlusses für die Regel spätestens je am 30. November an die Kasse einzubezahlen.

Die Pramien für sofort beginnende Kapitalversicherungen (§ 41 letter Abs.) sind jedoch je am wiederkehrenben Sinlagerag für das folgende Bersicherungsjahr zur Zahlung füllig.

· 2). Der § .41 erhält folgende Fassung:

#### § 41. Normaltag. Sofort beginnende Renten- und Rapitalverficherungen.

Jeder Einleger wird für die Bestimmung seines Verhältnisses zu der Anstalt für die Regel so behandelt, wie wenn er das in dem Kalenderjahr seines Eintritts zurückgelegte Alter mit Ablauf des 31. Dezember dieses Jahres gutückgelegt hatte und erst mit den Ablaufe diese Jahres eingetreten ware.

hiernach find insbefondere auch die Alters- und Beitgrenzen (§ 40) ju beftimmen.

Sammtkiche Ginlagen und Prämien der Mitglieder werden hiernach für die Regel als mit Ablauf des 81. Dezember des Ginlagejahrs erfolgt angesehen.

Es ist jedoch auch geskattet, Bersicherungen in der Art einzugehen, daß ber einfachen und steigenben Leibrenten und bei Leibrenten auf das Leben zweier verdundenen Personien die Berechnung der Rente sosonist mit dem Todestliche des Versicherten, beziehungsweise des langst Lebenden der beiden Bersicherten, aufhört. ("Sofort beginnende Leibrenten mit Reintenraten").

In Biesem Falle ist für die Altersberechnung des oder der Bersicherten lediglich der Tag der Einlage maßgebend.

In gleicher Weise können auch Kapitalversicherungen in ber Art eingegangen werden, baß bie Versicherung mit dem Tage der ersten Einzahlung in Wirksamkeit tritt und mit dem wiederkehrenden Einlagetag des Versallsahrs endigt. Die Altersberechnung ist in diesem Falle dieselbe, wie der Mentenversicherung (sehe oben).

#### § 42. Berfalltermin der Leiftungen.

Sbenso verfallen für die Regel sämmtliche Leistungen ber Anstalt an ihre Mitglieber je mit Ablauf bes 31. Dezember.

Insbesondere werben für die Regel fällig:

- a. Die Renten erstmals mit Ablauf bes 31. Dezember bes auf bas Eintrittsjahr folgenden Jahres, letztmals mit Ablauf bes 31. Dezember bes Sterbejahrs, beziehungsweise bei Leibrenten mit beschränkter Beitdauer mit Ablauf bes 31. Dezember bes zum Boraus bezeichneten Letzten Rentenbezugsjahrs;
- b. die Rudvergutungene nit Ablauf bes :3f. Bezeinber bes Sterbejahrt;
- c. versicherte Kapitalien mit Ablauf besjenigen 31. Dezember, auf welchen fie zugesichert find, wenn das Mitglied bessen Ablauf erlebt.

Bei Bersicherungen auf sofort beginnende Leibrenten mit Rentenraten wird jedoch die erste Rentenrate mit Ablauf bes 31. Dezember des Einlagejahrs und the letzte Nate sowie die etwaige Rückvergütung am Todestage beziehungsweise nach Einlauf der Sterbfallpapiere zur Zahlung fällig.

Bei sosort beginnenden Rapitalversicherungen kommt das versicherte Rapital nach Ablauf des dem Einlagetag entsprechenden Tages im Fälligkeitsjahre, die etwaige Rückvergütung am Todestage beziehungsweise nach Sinlauf der Sterbfallpapiere zur Auszahlung.

# 4) Der g 43 erhalt folgende Jaffung:

#### \$ 43. Tod im Ginlagejahr.

Wenn ein Einleger vor Ablauf bes 31. Dezember bes Ginlagejahrs stirbt, so wird, wofern nicht soson beginnende Leibrente mit Rentenrate beziehungsweise soson beginnende Kapitalversicherung gewählt worden ist, der Betrag der baren Einlage abzüglich der etwa vergüteten Agentenprovision selbst dann zurückbezahlt, wenn die Versicherung in der Form ohne Rückvergütung abgeschlossen wurde.

# 5) Der § 48 erhält folgende Fassung:

#### § 48. Mententoupons.

Den Versicherungsurkunden für steigende Renten oder Leibrenten sind für die jedes Jahr zu beziehenden Renten Roupons beigelegt, in welchen die Art und Nummer der Versicherung, sowie der Verfalltag und Betrag der Rente enthalten sein sollen. Bei Bersicherungen auf sosort beginnende Leibrenten wird für das Ginlagesahr ein Ratenkoupon beigegeben.

Bei größeren Rentenbeträgen ist bem Verwaltungsrat gegen Ansat eines von ihm zu bestimmenden mäßigen Eintrittsgelbes die Ausgabe halbjähriger Soupens gestattet,

#### 6) Der § 91 erhalt folgende Faffung:

#### § 91. Ende ber Berbindlichfeit ju Leiftung ber verficherten Beträge.

Die Berbindlichkeit ber Anstalt zu Leistung ber versicherten Beträge hört auf:

1) Wenn der Versicherte, gleichviel aus welchem Grunde und in welchem geistigen oder Gemütszustande, sich selbst das Leben genommen oder dasselbe insolge eines Versuchs hiezu aber durch Zweikampf oder durch die Hände der Gerechtigkeit oder sonst durch eigene grobe Verschuldung verloren hat.

Unter letterer Bestimmung sind jedoch diejenigen Fälle ausdrücklich nicht begriffen, wenn der Bersicherte bei Hilfeleistungen für Notleibende oder Berunglückte, oder in Erfüllung allgemeiner Bürgerpflichten, oder bei Berteidigung seines Lebens und Sigentums umkommen sollte.

Beim Tobe durch Selbstentleibung ober insolge versuchter Selbstentleibung bleibt es, wenn die Handlung im Zustande mangelnder Zurechnungsfähigkeit begangen wurde, dem Verwaltungsrat überlassen, dem Policen-Inhaber je nach Lage der Umstände auch einen das vorhandene Deckungskapital übersteigenden Betrag, die zur vollen Versicherungssumme, zu bewilligen.

2) Wenn der Bersicherte sein Leben durch eine grobe eigene Berschuldung gefährbet ober verkirgt, instefondere wenn in ben Fällen der vorigen Ziffer statt des Todes nur eine Gefährdung oder Verkurgung des

Lebens eintritt, ober wenn der Bersicherte wegen gemeiner Berbrechen zu mehr als einjähriger Zuchthausstrafe verurteilt wird.

- : 3) Wenn der Versicherte sich einem seinem Leben und seiner Gesundheit gesährlichen Beruse widmet und trot der Aufforderung der Direktion die für diesen Fall von ihr etwa begehrte Zusapprämie (cf. § 95) nicht entrichtet; serner wenn er in Seedienst geht oder im Falle des Ausbruchs eines Kriegs Dienst im Heer, gleichviel ob als Rombattant, oder als Nichtsombattant, oder als Willitärbeamter, antritt oder leistet. Dieser letztere Fall gilt als eingetreten, sodald derjenige Truppenteil, zu welchem der Versicherte gehört, mobil gemacht, oder kriegsbereit erklärt, oder auch ohne eine solche Erklärung zu einer Thätigkeit gegen einen Feind verwendet wird.
  - 4) Wenn der Berficherte eine als gefahrbringend zu betrachtende große Land- ober Seereise angetreten hat. Hieher find besonders zu rechnen:
  - a. Landreisen außerhalb Europa;
  - b. Seereisen, welche nicht von einem europäischen Seehasen in einen anderen stattfinden, oder zu Kriegszeiten oder in anderer Beise als mittelst eines Dampf- oder bebeckten Segelschiffes gemacht werden;
  - c. Luftfahrten jeder Art.
- 5) Wenn der Bersicherte seinen Wohnsitz außerhalb der in § 59 Ziff. 1 für die Annahme von Berssicherungen vorgesehenen Länder verlegt.

Den vorstehenden, in der Generalversammlung vom 16. Juni v. 38. beschlossenen, seitens der Königlich Bürttembergischen Staatsregierung am 5. November v. 38. genehmigten

Abanderungen des Stafuts der Allgemeinen Renten-Austalt zu Stuttgart wird hierburch die in der Konzession vom 18. August 1862 vorbehaltene Genehmigung erteilt.

Berlin, ben 18. April 1889.

(L. S.)

Der Minister bes Innern. Im Auftrage: Araunsebrens.

Senehmigungsurfunde.
IA. 4081.

.

A section of the control of the contro

and the second probability of the second of the second of the second of the second of the second of the second The second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of The second of the

The control of the first of the control of the cont

•

en de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de La companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la co

They have been a Delta the plantage and some office to be a described as a second of the

 $(-\infty)^{-1}$  and  $(-\infty)^{-1}$  and  $(-\infty)^{-1}$  and  $(-\infty)^{-1}$ 

.

and the season

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztück 36.

Den 6. September

1889.

#### Meichs-Befesblatt.

- (Stad 17.) N 1864. Berordnung gur Ergangung nach einem Busammenftoffe von Schiffen auf See vom 15. August 1876 und jur Berhatung bes Bu-fammenftogens ber Schiffe auf See vom 7. Januar 1880. Bom 29. Juli 1889.
- 1865. Biroibnung, betreffend Abanderung und Ergangung bes \$ 35 ber Militar-Transport-Ordnung für Eifenbahnen im Frieden (Friedens-Transport-Ordnung). Bom 29. Juli 1889.
- (Stad 18) N 1866. Befannimadung, betreffenb Abanberung ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über bie Anlegung von Dampfeffeln vom 29. Mai 1871 (Reiche-Gefestl. 6. 122). Bom 27. Juli 1889.
- (Sud 19.) N 1867. Allerbodfter Erlag, betreffend bie Abanberung ber Inftruttion jur Ausführung ber Befete über bie Raturalleiftungen für bie bewaffnete Dacht im Frieten vom 30. August 1887 (Reichs-Gefesbl. S. 433). Bom 28. Juli 1889.
- Befanntmadung, betreffenb Abanderung und Erganzung ber Anlage XI. jur Kriege-Trandsport-Ordnung. Bom 10. August 1889.
- (Siud 20.) N 1869. Berordnung, betreffend bas Bergwefen im fübweftafrifanifden Souggebiet. Bom 15. August 1889.

#### Gefek:Sammluna für die Roniglichen Preußischen Staaten.

- ber Berordnungen über bas Berhalten ber Schiffer (Stud 20.) N 9349. Gifet, betreffend bie Rurforge für bie Bittwen und Baifen ber Geiftlichen ber evangelischen lanbesfirche in ben neun alteren Drovingen der Monarcie. Bom 15. Juli 1889.
  - M 9350. Staatsvertrag zwischen Preußen und Braunfdweig wegen Berftellung einer Gifenbabn von Belmftebt nach Debiefelbe. Bom 30. November 1888.
  - (Stud 21.) M 9351. Berordnung, betreffend bie Rantionen ber Beamten aus bem Bereiche bes Minifteriums ber öffentlichen Arbeiten. 24. Juli 1889.
  - Berfügung bes Juftigminifiers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfs bes Amtegerichts Langenberg. Bom Gten August 1889.
  - **N** 9353 Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Amisgerichte Munben, Reinhaufen und Uslar. Bom 9. August 1889.
  - (Stud 22) M 9354. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes Begirle bes Amtegerichts Bergberg a. Barg. 230m 17. August 1889.

#### Betanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Drafidenten.

238. Mach weifung bes Monateburdidnitis ber gezahlten bedften Tagespreife einschlieflich 5 % Auffdlag im Monat Auguft 1889 in ben Saupimarftorten ber Rreife bes Regierunge Begirfe Potebam.

| Laufende Mummer. | Es<br>fosteten<br>je 50<br>Kilogramm. | Beesfow<br>für<br>Kreis<br>Becs:<br>fow:<br>Stortow. | Bran=<br>denburg<br>und<br>Rreis<br>Weft= | Luden-<br>walbe<br>für<br>Kreis<br>Jüter-<br>bog:<br>Luden-<br>walbe.<br>M.   Pf. | Berles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Wefts<br>Prignis. | Bots=<br>bam<br>für<br>Bots=<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch=<br>Belgig. | Breng=<br>lau<br>für<br>Kreis<br>Breng=<br>lau: | Neu:<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin.<br>M.  Bf. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger:<br>münde. | Wittstod<br>für<br>Kreis<br>Oft:<br>Brignig.<br>M. Pf. | Bemerfungen.   |
|------------------|---------------------------------------|--|---|---|---|--|---|--|---|--|--|
| 1.<br>2.<br>3,   | Safer<br>Seu<br>Richtftroh            | 8 45<br>3 68<br>3 15                                 | 3 36                                      | 7 61<br>2 89<br>3 32  | 8 36<br>3 —<br>3 —                                  | 8 89<br>3 75<br>3 59   | 8 40<br>3 15<br>2 71                            |  | 2 89,5                                      | 8 08,5<br>2 62,5<br>2 88,5                             | Für bie Kreise Ober-Barnim,<br>Nieber-Barnim, Ofihavelland<br>und Teltow, sowie für Span-<br>ban gilt Berlin als Sanpt-<br>Markfort. |
|                  | Boteb                                 | am, ben  | 3. Gen                                    | tember  | 1889.   |  |   |  | 2   | er Regi  | erunge Prafibent.  |

| 28               | <b>19.</b>                             |                 |                       |                |        |                |              | . !          | Rac          | weifi          | ung l              | er A          | Rart             | b 20.         |
|------------------|--|-----------------|-----------------------|----------------|--------|----------------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|
| ٦                |  | (8)             | etţ                   | e -i, 1        | b e    |                | 4            |              | 1            | l e b          | rig                | c 90          | ? a r            | ft:           |
| Rummer           |  |                 | <i>:</i>              | Œ              | s for  | en je          | 100          | Rito         | gram         | atr -          |                    | :             |                  | Œ6            |
|                  |  |                 |                       | •              | 1      |                | Ę            |              |              |                | 1 2                |               | Rind             | leisch        |
|                  | Namen der Städte                       | آ ـ ا           | <u>.</u> .            |                | ŀ      |                | Speisebohner |              | Rartoffeln   | Richtstrop     | <b>Brumms</b> troh |               | <b>E</b>         | , _           |
| 칕                |  | Beigen          | Жоявеи                | Berfte         | Gafer  | Orbsen         | eife         | Linfen       | 1 2          | <b>#</b>       |                    |               | von ber<br>Renle | Bandy         |
| Paufende         | -                                      | €               | ଞ୍ଚ                   | 3              | ڳ      | 5              | စ်           | £in          | , ag         | 麗.             | 8                  | Đặ.           | . 5 %            | Ďĕ.           |
| eş.              | -                                      | M, Bf.          | N. Pf.                | <b>N</b> . Pf. | N. Pf. | <b>DR.</b> Pf. | N. Bf.       | M. Pf.       | V. 91        | <b>30</b> , Vj | JR. Wi.            | <b>W.</b> Pf. | <b>DR.</b> Pf    | <b>R</b> . Fi |
| .1               | Angermanbe                             |                 | 15 12                 |                |        |                | 30           | 38 22        | 5 50         | 4 85           | 3 28               | 4 60          | 1 40             | 1 10          |
| 2                | Beestow                                | 17 75           | 16 20                 | 13 67          | 16 28  | 27 50          | 35 —         | 45           | 3 13         | 6-             |                    | .7            | 1 20             | 1 –           |
| 2<br>3           | Bernau .                               |                 | 15 76                 |                |        |                | 31 —         | 45           | 5 31         | 7 61           | <b> </b>  -        | 6 18          |                  | 1 10          |
| 4                | Brandenburg                            | 19 -            | 15 92                 | 14 62          | 15 67  | 27 50          | 35           | 50 —         | 3 74         |                |                    | 5 80          | 1 30             | 110           |
| 5                | Dahme                                  | 18 24           | 15 48                 | 15 39          | 16 -   | 25 —           |              | 45           | 3 -          | 5              |                    | 7             | 1 -              | 1 –           |
| 6<br>7<br>8<br>9 | Ebersmalde                             | 18 60           | 15 40                 | 17 —           | 16 32  | 29             | 29 —         | 32           | 4 50         | 7 50           | -                  | 6 75          |                  | 1,—           |
| 7                | Havelberg                              | 19 55           | 6 22                  | 14 50          | 15 11  | 26 50          | 55 —         | 65           | 4 25         | 6 50           | 3 25               | 5 52          |                  | 1 -           |
| 8                | Jüterbog                               | 18 27           | 16 67                 | 14 20          | 117    | 28 -           | 30           | 50 —         | 3 —          | 7              | -                  | 3             | 1 20             | 1 10          |
|                  | Ludenwalbe                             |                 | 15 57                 | 1333           | 13 89  | 32 50          | 32 50        | 40           | 3 25         | 617            |                    | 5 25          | , 1 20           |               |
| 10               | Perleberg                              | 19 —            | 15 45                 | 14 50          | 10 34  | 32 50          | 40 -         | 50 —         | 4 50         | 5 22           | -                  | 5 22          | .1 40            | 1 10          |
| 11               | Potsdam                                | 1877            | 15 38                 | 15 51          | 1000   | 24             | 26 —         | 39 —         | 3 57         | 651            | 340                | 5 7.1         | 1 35             | 1 10          |
| 12<br>13         | Prenzlau                               | 17 50           | 14 90<br>14 63        | 15 10          | 15 10  | 23 11          | 32 22        | 38 83        | 4 67         | 4 67           | 3 16<br>3 88       | 5<br>5        | 1 20             | 105           |
|                  |  | 1002            | 15 42                 | 10 30          | 15 47  | 10 -           | 30 —<br>25 — | 39 —<br>44 — | 4 05<br>3 36 | 4 75           | . 3 00             | 4 72          | 140              |               |
| 14               | Rathenow                               | 10 30           | 15 43                 | 13 05          | 12 1 ( | 30 -           | 32 —         | 50 —         | 3 62         | 5 22<br>7 50   | -                  | 6             | 130              |               |
| 15<br>16         | Ncu-Ruppin<br>Sowedt                   | igen<br>igen    | 15 86                 | 14 10          | 16 —   | 2667           | 37 50        | 21 25        | 3 02         | 5 82           |                    | 5 52          |                  | 1 20          |
| 17               | Spandau Spandau                        | 19 74           | 15 85                 | 1450           | 1750   | 29 50          | 30 50        | 43 50        | 4 50         | 6 25           |                    | 7 50          | 140              |               |
| 46               | Strausberg                             | 18 50           | 16                    | 18 —           | 17 -   | 15 —           | 30 50        | 34 _         | 4            | 812            |                    | 819           | 1 20             | _             |
| 18<br>19         | Teltow                                 | 18 79           | 15 72                 | 16 98          |        | 40_            | 20 —         | 25 —         | 6 _          |                |                    |               | 1 50             | 1 30          |
| 20               | Templin                                | 18 50           | 15 50                 | 15 —           | 15 75  | 18 _           | 50 —         | 50 -         | 3 _          | 5 50           |                    | 5 50          | 1 20             | 1-            |
| 21               | Trenenbriesen                          | 18 20           | 15 77                 | 13 40          | 15 67  | 24             | 26 —         | 30 —         | 4 33         | 5 _            | 1-1-               | 5 _           | 1 20             | 1-            |
| $\tilde{2}2$     | Bitthod                                | 18 69           | 15 54                 | 15 50          | 14 76  | 18             |              | 44           | 3 95         | 5 50           | 417                | 5             | 101              | _ 91          |
| 22<br>23         | Wriezen a. D.                          | 17 70           | 15 34                 | 14 73          | 15 20  | 24 —           | 30 50        |              | 3 65         | 6 02           | 4 42               |               | - (              | 1,-           |
| 7                | Durchschnitt<br>Potsbam, den 3. Septer | 18 57<br>mber 1 | 15 62<br><b>88</b> 9. | 14 96          | 15 75  | <b> </b>  -    |              |              | 4 04         | 6 02           | <b> -</b>  -       | 5,86          |                  |               |

Bestimmungen jur Ausführung bes \$ 7 bes Bucterfteuergefepes. Diefem Stud bes Amisblattes ift ein Drudexemplar ber Bestimmungen gur Ausführung bes \$ 7 bes Gesets vom 9. Juli 1887, die Besteuerung bes Budere betreffenb, nebft ber jugeborigen Inftruftion gur Untersuchung von Chocolabe, Ronbitorwaaren und Litoien auf ihren Gehalt an Rohaucter, fowie ber Uns weisung jur Refistellung bes Bonificationswerthes von Invertauderiprup beigefügt.

Potebam, ben 31. August 1869.

Der Regierungs-Prafident.

Biebfenden.

Der Dilgbrand ift bei einer Ruh bes Dublen-241. meifters Appelt in Rauen, Kreis Brestow-Stortom, fefigeftellt worden. Potsbam, ben 30. August 1889.

Der Regierunge-Prafibent. Die Maul- und Rlauenseuche unter ben 242. Rüben des flädtischen Baisenhauses zu Rummeleburg bei Berlin ift erlofden.

Potsbam, ben 31. August 1889. Der Regierungs-Prafident.

Die Maul- und Rlauenjeuche unter b.m Rinb 243. vieh bes Oberforfters Debme ju Schonwalde, Rreib Rieberbarnim, ift erfofchen.

Potebam, ben 30. August 1889.

Der Regierungs Praffdent. Der Milgbrand ift bei einer verendeten Rub 244. Bauerngutsbefigers Somibt ju Reuenhagen, Rreis Mieberbarnim, fefigeficlle worden. Potebam, ben 2. September 1889.

Der Regierungs Prafident.

Der Rop ift unter ben Pferben bes Fubrberin Rothe gu Deutsch-Milmersborf, Rreis Teltom, aus-Poisbam, ben 2. September 1889. Der Regierungs Prafibeit. gebrochen.

Bekanntmachungen der Ronipl. Direktion der Mentenbank der Proving Boandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen. Befanntmadung unferer Befanntmadung vom 20 ften v. Dits. beute geichebenen öffentlichen Ber Toofung von Rentenbriefen ber Proving Branderbutg find folgende Stude gezogen worden.

3924 3933 4163 4327 4365 4428 4674 4841 4844 | Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Riofterftrage 6437 6549 6916 7006 7026 7170 7210 7246 7280 7760 7775 7912 7939 8047 8182 8497 8511 8577 8742 9081 9147 9560 9579 9642 9690 9743 9802 9863 9866 9869 9936 10217 10243 10507 10542 10624 10642 10725 10793 10802 10812 10913 11097 11102 11105 11208 11359 11555 11633 11645 11712 11720 11810 12050 12096 12160 12206 12273 12346 12437 12831 12930 13204 13420 13522 13911 13967 14000 14012 13355 14258 14371 14438 14469 14585 14594 14601 14677 14716 14909 14959 15027 15351 15479 15626 15684 15960 15490 15508 15550 15609 16031 16132 16312 16497 16730 16882 15965 17065 17115 17169 17181 17185 17471 16974 17490 17541 17854 17866 17895 18199 18352 18493 18573 18593 18659 18903 18944 18457 19061 19137 19191 19347 19436 19440 19024 19898 19962 19998 20289 20299 20361 19517 20611 20675 20846 20865 20909 20394 20961 21259 21272 21541 21611 21878 21924 21205 22235 22257 22503 22581 22582 22598 22062 22728 22761 22773 22836 22861 23052 23220 23331 23359 23430 23555 23702 23810 23865 24095 24181 24205 24283 24427 24483 23945 24496 24499.

Litt. D. au 75 M. (25 Thir.)

202 Stüd und zwar die Nummern: 157 204 217 240 301 418 593 678 803 1095 1099 1166 1235 1278 1333 1420 1436 1890 1945 1960 2021 2046 2293 2325 2456 2665 2669 2732 2874 2973 3048 3179 3345 3365 3757 3991 4204 4329 4355 4392 4616 4668 4823 4936 4952 4985 5026 5043 5129 5445 5446 5556 5617 5659 5905 5928 6064 6112 6137 6282 6328 6358 6382 6571 6646 6837 6921 7042 7277 7290 7567 7637 7734 7808 7816 7832 7933 8225 8245 8264 8525 8531 8567 8578 8589 9101 9127 9141 9366 9416 9454 9525 9635 9807 9818 9875 10015 10052 10240 10340 10402 10424 10460 10573 10578 10614 10655 10800 10909 10991 11193 11349 11376 11401 11736 11769 11830 11893 12070 12113 11734 12254 12256 12276 12506 12700 12869 12176 12984 13378 13477 13570 13571 13937 13941 14104 14312 14356 14389 14491 14588 14907 14965 15047 15285 15319 14704 14703 15432 15572 15757 15960 15964 15327 15384 16231 16377 16657 16766 17072 16025 16152 17751 17772 17963 17223 17243 18111 18177 18376 18458 18525 18763 18783 18800 18190 18807 18850 18898 19030 19083 19191 18803 19240 19304 19391 19442 19443 19226 19239 19576 19581 19598 19652 19664 19777 19890 Betrages ber von ben mitabiuliefernden Coupons etwa 19900 19904 19926 19950.

Die Inbaber biefer Rentenbriefe werden aufgefor- nehmen. geborigen Coupons Serie V. No 15 und 16 nebft Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Mary 1850 \$ 44

4855 5074 5076 5191 5596 5746 5799 6088 6171 | Rr. 76, vom 1. Ofiober b. 3. ab an ben Bochentagen von 9 bis 1 Ubr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Remmwerth ter Rentenbriefe in Empfang ju nehmeu. Bom 1. Oftober b. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben früher verloofeten Rentenbricfen ber Broving Branbenburg find nachftebend genannte Stude noch nicht jur Einlosung bei ber Rentenbant-Raffe vorgelegt worben, obwohl feit beren Fälligkeit 2 Jahre und barüber ver-Aossen find.

Rum 1. Oltober 1882 Litt. C. N 2124 aber

300 Nr. (100 Thir.)

Aum 1. April 1883 Litt. C. M 185 Aber 300 Nr. (100 Thir.)

Bum 1. Oftober 1883 Litt. A. M 5689 über 3000 DR. (1000 Thir.) Litt. C. NF 8068 über 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 25 1038 6743 à 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. April 1884 Litt. B. M 3148 aber 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N 6431 19129 a 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 2504 aber 75 M. (25 Thir.)

3um 1. Oftober 1884 Litt. B. M 3754 über 1500 DR. (500 Thir.) Litt. C. N 1229 2410 7957 13626 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. NF 259 1594 1976 3276 5183 6741 8623 8638 à 75 M. (25 Thil)

Bum 1. April 1885 Litt. A. : M 6437 aber 3000 PR. (1000 Phir.) Litt. C. N 5166 5876 6196 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. N 12065 13382 à 75 M. (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1885 Litt, A. M 557 aber 3000 PR. (1000 TMr.) Litt. C. No 541 8597 10171 19186 à 300 M. (100 Thr.) Lin. D. N 1465 4416 9719 14223 18119 à 75 M. (25 Thr.)

Aum 1. April 1886 Litt. B. **AF** 1001 1500 à 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. No 4610 über 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 3082 7404 8261 17269 à 75 M (25 Thir.)

Bum 1. Oftober 1886 Litt. A. M 3075 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. B. No 1495 über 1500 M. (500 Thir.) Litt. C. N 1858 2226 5617 10469 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. AF 1983 9137 9203 14276 à 75 M. (25 Thir)

Rum 1, April 1887 Litt. A. M 4377 über 3000 M. (1000 Thir.) Litt. C. AF 3663 5578 18110 18986 22732 22783 22877 à 300 M. (100 Thir.) Litt. D. No 1722 3176 3973 4988 7645 8886 10077 13887 16164 à 75 **M.** (25 **Th**t.)

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wiederholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju Wegen ber Berjährung ber ausgelooften bert, Diefelben in coursfabigem Buftanbe mit ben bagu Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gefetes über bit au beachten. Die Ginlieferung gusgeloofter Rentenbriefe und demnacht vom 1. Oftober b. 3. ab mit ber Ginan bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Boft lofung fortfabren. portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Belb= betrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Vostanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 Darf banbelt, ift einem folden Un- 11. trage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1889. Ronial. Direttion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Einlofung anegeloofter Rentenbriefe ac. 10. Die Rentenbant-Raffe Klofterftrage Rr. 76 1. Der Staatssecretair bes Reiche-Poftamts. bierfelbft wird a die am 1. Oftober b. 3. falligen Erweiterung bes Boftanweisungeverfehre mit bem Königreich Sawaii. Bine couvons ber Rentenbriefe aller Provingen icon 12. b. bie anegelooften und am 1. Oftober b. 3. falligen 100 Dollars erhobt. Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom 21, bis eirschließlich ben 25 September b. 3. einibsen

Berlin, ben 22. August 1889. Ronigl. Direction

ber Rentenbant für die Proving Branbenburg.

#### Befanntmachungen bes Staatsfefretairs des Reichs: Voftamts.

Boftpacketvertehr mit Tasmanien. Bon jest ab fonnen Poftpadete obne Bertbangabe im Gewichte bis 3 kg nach Lasmanien verfandt werden. Die Pofipadete muffen franfirt werden. Ueber bie Taxen und Berfendurgebedingungen ertbeilen die Boftanftalten auf Berlangen Berlin W., 25. August 1889. Ausfunft.

Der Deifibetrag ber Poftanweisungen aus vom 18. bis cinfolicflich ben 24. Ceptember b. 3., Deutschland nach Sawait wird von jest ab von 50 auf

Berlin W., 25 August 1889.

Der Staatsiccretair bes Reichs-Voftamts.

#### Betanntmadungen der Raiferliden Ober Poft-Direttion ju Botsdam.

Unbeftellbare Boftfenbungen. Bei der Raiferlichen Ober-Postdirektion in Potsbam lagern nachbezeichnete Poffendungen, welche ben Absendern bezw. ben Eigenthumern nicht haben gurudgegeben werben fonnen:

| 8fb. Mr. | E a g<br>ber<br>Aufgabe.   | Aufgabes<br>Postanstalt. | . Gegenstand.   | Empfänger.                                    | Bestimmungsort. | Mbfenber.   |
|----------|----------------------------|--------------------------|---|---|-----------------|---|
| 1        | 16. Mār <sub>d</sub> 1859. | Rathenow.                | 1 Padet.  | Johann<br>Bialojan,<br>Schneiber.             | Spandau.        | Johl. Ludw.<br>Sallinggreen<br>aus Samburg,<br>3. Stenbal<br>poft'agernb. |
| 2        | 16. Januar 1889.           | Dranienburg.             | Postanweisung<br>über 33 M.   | Dehlichläger.                                 | Berlin.         | Unbefannt.  |
| 3        | 22. April 1889.            | Groß=Lichterfelbe.       | Postanweisung<br>über 5 M.  | Hedwig Thiele.                                | Berlin.         | Mit "W."<br>bezeichnet.   |
| 4        | 6. Juni 1889.              | Dranienhurg.             | Postanweisung<br>über 50 Pf.  | Gerichtsvollzieher Barber.                    | Danzig.         | Frau Schiffseignerin  |
| 5        | 6. Juni 1889.              | Dranienburg.             | Postanweisung über 80 Pf.   | Königliche<br>Amtsgericht X.                  | Danzig.         | Marie<br>Strauch.   |
| 6        | 18. Mai 1889.              | Potsbam.                 | 1 Einmartftud.  | Im Bahnpoft-<br>wagen<br>vorgefunden.         |                 |   |
| 7        | 18. Mai 1889.              | Poisbam.                 | 1 Thalerflück.  | Im Padet-<br>bestellungswagen<br>vorgefunden. |                 | _   |
| 8        | 19. Mai 1869.              | Spantau<br>              | In Rartonpapier<br>eingewidelt:<br>! Rrone,<br>! Einmarfflud,<br>! Fünfzigpfennigs<br>ftud. | Bei der Briefs<br>ausgabe gefunden.           |                 | <del>-</del>  |

Die unbefannten Abfender bezw. Eigentbumer ber vorftebend bezeichneten Gegenftanbe werben aufgeforbert, binnen 4 Bochen ihre Anspruche geltend ju machen, widrigen Falles nach Rafigabe ber gesetslichen Beftimmungen verfahren werben wird.

Potsbam, ben 30. August 1889.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor.

#### Befanntmadungen ber Ronigliden CifenbabneDirektion ju Berlin.

Ründigung von Gisenbahn-Brioritäts-Anleiben. Durch § 5 Abfat 2 und 3 bes Gefetes vom 44. 17. Pai 1884 (Och. S. 6. 129) § 5 Atjas 2 des Gefetes vom 23. Kebruar 1885 (Gef. S. 6. 11) § 5 Absas 2 des ferneren Geses 8 vom 23. Kehruar 1835 (Gej.-S. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefens von 28. Mary 1867 (Gef. C. C. 21) ift ber Finang-Minifier ermachtigt worben, bie Prioritats-Anleiben ber verftoatlichten Gifenbahnen, soweit bieselben nicht inam ichen getilgt find, gur Rudjablung gu funbigen, fowie auch ben Inbabern ber Schuldverfdreibungen biefer Anleiten die Rudjablung ber Schuldbeträge ober ben Umtaufd gegen Staatssculdverichreibungen anzubieten und tie Bedingungen bes Ungebois feftaufegen.

Bon biefen Eimachtigungen mache ich in Betreff ber nachforgend bezeichneten Schuldverfdreibungen ber

Berlin-Unhaltischen Gifenbahn, nämlich:

ber vierprozentigen Priorita & Obligationen La. C.

(Privilegium vom 25 August 1875)

dabin Gebrauch, baf ich ben Inbabern ben Umtaufc ihrer Eduldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 progen igen fonfolibirten Stagteanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Rur die umgutau denden Schuldverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Soult verfdreiburgen ber 31/2 prezentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gemäbrt.

b. Den Inbabern werten bie umgutaufdenben Couldverschreibungen mit ben bisherigen Binsansprüchen noch b.s zum zweitnächft n Binfenfälligkeitstermine ber Obligationen belaffen, alfo bis jum 1. Juli 1890.

Diejenigen Inhaber, welche Diefes Angebot annehmen woller, haben ihre biebbejügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 36. fdriftlich ob.r mundlich bei ber Roniglichen Gifenbahn-Baupt-Raffe gu Berlin, Leipzigerp'an Rr. 17, unter vorläufiger Ginreichung ber Oblig tionen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz:

Borfteberde Befannimadung bes Beirn Kinang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents licht, tag ben Eiflarungen über bie Annahme bes Angebots außer ten Souldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Berzeichnis, welches Rummer und Rennwerth der letter n enthält, in doppelter Ausfertigung beis jufügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangebescheinigung verseben, bem Ginfender fofort wieder ausgehandigt, und ift von demfelben bei einftweiliger Wiederausantwortung ter von der Annahmes ftelle mit einem Bermert zu versebenten Obligationen aurudaugeben.

Beit wieder in Empfang genommen werden. Sind die gebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) Dbligationen burd Bermittelung ber Doft eingereicht felbft ein Bergeichnif, welches Rummer und Rennwerth worden, jo erfolgt die Rudjendung auf bimjelben Bege ber letteren enthalt, in doppelter Ausfertigung beigu-

unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewertbung nicht ausbrudlich vorgeidrieben worben ift.

Formulare ju ber Annahme-Erflatung und bem Rummern-Bergeichniß werben burch bie vorgenannte Raffe unentgettlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen aum Umtauid gegen 3 /2 prozentige Staateidulbveridreibungen wird ipater bas Erforderliche veranlagt werben.

Berlin, ben 19. August 1889.

Ron'gliche Gifenbahn Direttion.

Durch \$ 5 Abfag 2 und 3 des Gefeges vom 17. Mai 1884 (Gef.-S. S. 129), 9 5 Abfas 2 bes B fetes vom 23. Rebruar 1885 (Bef. S. 6. 11) \$ 5 Abfag 2 bes feraeren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Bef. 5. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Befeges vom 28, Mary 1887 (Gif. S. S. 21) if ber Kinang-Minifter ermachtigt morben, Die Brioritats=Anleiben ber verftaatl chten Gifenbahnen, fomeit biefelben nicht ingwijden getilgt fuid, gur Rudgeblung gu funbigen, fowie auch ben Inhabern der Schuldverschreibungen biefer Anleiben die Rudgab'ung ber Schuldbetrage ober ten Umtaufd gegen Staatefonibverfdreibungen angubieten und bie Bedingungen tes Angebote feftaufesten.

Bon biefen Ermachtigungen mache ich in Beireff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverfdreibungen ber

Berlin-hamburger Gifenbahn, namlich:

vierprountigen Prioritäts - Obligationen III. Emission (Privilegien vom 25. Juli 1870 und 9. Acbruar 1880)

babin Gebrauch, bag ich ben Inhabern ben Umtaufc ibrer Schuldverichreibungen gegen Schultverfdreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatbanleibe fest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Rur Die umgutaufdenben Edulbverfdreibungen wird b rfelbe Nennbetrag in Souldverforeibungen ber 31/2 prozentigen fonsolid.rten Staatsanleibe

gemabrt. b. Den Inhabern werden die umzutauschenden Schuld: verschreibungen mit ben bieberigen Rinsaufpruchen noch bis jum zweitnadften Binfenfalligfeitstermine ber Dbligationen belaffen, also bis jum 1. Juli 1890.

Dief nigen Inhaber, welche biefes Angebot ans nehmen wollen, baben ihre biesbezügliche Eiflarung bis einschließlich den 30. September b. 3. foriftlich ober mundlich bei ber Koniglichen E fenbahn-Bauptkaffe ju Berlie, Leipzigerplay Rr. 17, ober bei ber Ronigliden Eisenbabn-Betriebs-Kaffe in hamburg ober bei ber Ronigliden Gifinbahn-Saupt-Raffe in Altona unter porläufiger Einreichung der Obligationen abzigeb.n.

Betlin, den 15 August 1889. Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmadung bes herrn Kinange Minifters wird bierdurch mit dem Bemerten veröffents Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger licht, bag ben Erflarungen über bie Unnahme bes Anfuzen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangs- ! Gifenbabn Betriebetaffe in Stettin unter vorläuftger beideinigung verfeben, bem Einfender fofort wieder aus- Einreichung ber Obligationen abzugeben. gehändigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieberaufantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermert zu versebenden Obligationen zurüchzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Zeit bei bersenigen Rasse, welcher fie vorgelegt worden find, wieber in Empfang genommen werben. Sind bie Obligationen burch Beimittelung ber Poft eingereicht worden, fo erfolge bie Rudfendung auf demfelben Bege unter voll r Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgefdrieben worben ift.

Aormulare gu ber Annahme-Erflarung und tem . Nummern-Bergeichnig werben burd bie vorgenannten

Raffen unentgelilich verähfolgt.

Megen Einreichung ber Obligationen zum Umtaufc gegen 31/2 pi ogentige Staatefculbverfareibungen wirb fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Berlin, ben 19. Augus 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direction.

Durch' 5 5 Abfat 2" und 3 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gel. S. E. 129), \$ 5 Abjas 2 bes Gefetes vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 11), \$ 5 Abfag 2 bes fermeren Gefenes vom 23. Februar 1885. (Gef. 6. 63. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefenes vom 28. Mars 1887 (Gef. 6. 6. 21) ift ber Rinang-Mintfler ermächtigt worden, die Prioritate-Unteiben ber verftagelichten Gifenbahnen, foweit Diefelben nicht ingwiften getilgt find, jur Rudgabiung gu funbigen, fowie auch ben Inbabern ber Schuldverschreibungen diefer Anleihen die Rudzahlung der Schuldbetrage oder ben Umtaufch gegen Staatefculbverichreibungen angubieten und die Bedingungen bes Angebote feftzufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbahn, namlich:

1). ber vierprogentigen : Prioritate = Obligationen II. Emission (Privilegium vom 18. Angust 1856),

2) ber vierprojentigen Peivrifais Dbfigationen VI. Emission (Privilegium vom 24. April 1867) babin Gebrand, bag ich ben Inhabern ben Umtaufc ihrer Schuldverfdreibungen gegen Schuldverfdreibungen. ber 31/2 prozentigen tomfolibirten Staatsanleihe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Adr Die umzutaufdenben Schulbverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schulbveridreibungen . ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inbabern werben die umzutauldenden Schuldverschreibungen mit ben bisherigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitetermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. April

Inhaber, welche Diefes Angebot Diejenigen annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. J. fcbriftlich ober inzwischen getilgt find, zur Rudzahlung zu fundigen, mundlich bei ber Roniglichen Gisenbahn-Saupt-Raffe zu fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen Berlin, Leivzigerplat Rr. 17, ober bei ber Roniglichen biefer Anfeihen die Rudzahlung ber Schulbbetrage ober

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Kinang-Minifter. von Scholg.

Borftebende Befanntmachung bes herrn Finang-Ministere wird bierdurch mit bem Bemerten veröffentlicht, bag ben Erflarungen über die Annahme bes Angebote außer ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) selbft ein Birzeichniß, welches Nummer und Mennwerth ber letteren enthalt, für jebe Gattung von Obligationen besonders, in boppelter Ausfertigung beigusugen ift. Das eine Exemplar wirb, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, bem Ginfender fofort wieder ausgehandigt und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieberausantwortung ber von der Annahmeftelle mit einem Bermerk ju verfebenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen tonnen nach einiger Beit bei berjenigen Kaffe, welcher fie vorgelegt worden find, wieder in Empfang genommen werden. Sind bie Obligationen turch Bermittelung ber Poft eingereicht worden, fo erfolgt bie Rudfenbung auf bemfelben Bege unter boller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Kormulare ju ber Annahme-Eillarung und bem Nummern-Bergeichniß werben burch bie vorgenannten

Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsidulbverschreibungen wird spåter bas Erforderliche veranlaßt werden.

Berlin, ben 19, August 1889. Konigliche Gifenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn-Direktion ju Bromberg.

: Die Salteftelle Strelau betreffenb ... 45. Die bisher nur far den Personen-Berkehr eingerichtete Haltestelle Strelau wird am 15. Sentember b. 3. für ben Wagenladungs-Guterverfehr und am 1. Dftober b, 3. fur ben Studgnt- und Gilgudgut-Berfehr eröffnet. Somerwiegende gabrzeuge fonnen baselbft nicht ver- bezw. entladen werben.

Bromberg, ben 28. August 1889. Rouigl. Eisenbabn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Rumbigung von Gifenbahn-Prioritate Anteiben. Durch § 5 Abfat 2 und 3 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129), § 5 Abfag 2 bes Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 11), § 5 Abfaß 2 bes ferneren Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 43) und § 6 Abfas 2 bes Gefeges vom 28. März 1887 (Gcf.-S. S. 21) ift ber Finanz-Minister ermächtigt worden, die Prioritate-Anleiben ber verftaatlichten Gifenbahnen, soweit biefelben nicht ben Umtaufd gegen Staatsidulbveridreibungen anaubieten und die Bedingungen des Angebots feftaufeten.

Bon diefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldveridreibungen ber Magbeburg-Salberftadter Gifenbahn, namlich:

ber vierprozentigen Magbeburg Leipziger Prioritats-Obligationen La. A. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

babin Gebrauch, bag ich ben Inbabern ben Umtauich ihrer Schuldverichreibungen gegen Schuldverichreibungen ber 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleibe fest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Rur die umgutaufdenden Edulbverfdreibungen wird derfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen 31/2 procentigen fonfolibirten Staatsanleibe

aemäbrt.

b. Den Inhabern werben bie umautauschenben Schulbverschreibungen mit den bisberigen Binsanspruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belassen, also bis jum 1. Januar 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annebmen wollen, baben ibre biesbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. 3. schriftlich ober mundlich bei ber Koniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe gu Magdeburg oder bei ben Ronigliden Eifenbabn-Betriebs-Kaffen zu Magdeburg, Dalberftadt, Braunschweig und Berlin u. a. Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Babnhofe und Berlin-Dagbeburg auf bem Voistamer Babnbofe unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minister. von Scholz.

Borfiehende Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters wird hierdurch mit bem Bemerfen veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) selbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth der letteren enthält, in doppelter Ausfertigung beizufugen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangebescheinigung verseben, dem Ginfender sofort wieder ausgehandigt und ift von bemselben bei einftweiliger Wiederausantwortung der von der Annahme= ftelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückugeben.

gegen 31/2 prozentige Staatsichulbverichreibungen wird fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Magbeburg, ben 18. August 1889. Rönigliche Gifenbahn-Direktion. Berfonal.Chronit.

In Stelle bes als Kreis-Phyfitus nach Rordhaufen verfetten Rreis-Bundargtes Dr. Dabler ift ber bidberige Gefängniffarat bes Strafgefangniffes am Dlogenfee, Eugen Pfleger, unter Beitehaltung Diefer Stellung, jum Rreis-Bunbarne bes Rreifes Rieberbarnim ernannt worden.

Im Kreise Ruppin ist nach Ablauf seiner **bisbe**rigen Dienftzeit ber Ritterantsbefiger von Qunomsti zu Megelthin von Neuem jum Amtevorfieher-Stellvertreter

bes Begirfs VII. Ganger ernannt worben.

Im Rreise Ruppin ift an Stelle bes verftorbenen Dberamtmanns Jacobs zu Trestow ber bisberige Amisvorfieber-Stellvertreter, Gutebefiger Berabu ju Baldow jum Amisvo:fteber und ber Amimann Goreper ju Bustow jum Amisvorfteber-Siellvertreter bes Amisbegirfs XIII Trestow ernannt worden.

Im Rreise Oberbarnim find nach Ablauf ihrer bisberigen Dienstzeit ber Oberamtmann Berichner ju Budhola jum Amisvorfieber und ber Gemeinbevorfieber Brebered ju Begindorf jum Amtsvorfteber-Gall: vertreter bes Begirte XIII. Buchbolg ernannt worben.

Im Artise Angermunde ift an Stelle des Oberamts manns Soule gu Biefenbrow, welcher fein Amt niebergelegt hat, der Graflich von Redern'ice General-Director Brunner zu Greiffenberg jum Amtevorfteber-Stellvertreter des Amtebegirfe 21 Gunterberg ernannt worden.

Dem Militar Anwarter Carl Graf ift bie von ibm bisher probeweise vermaltete Pripftabelftelle au

Coevenic übertragen worden.

Die unter Röniglichem Patronat flebende Pfarrfielle au Bögow, Diözese Spandau, kommt durch bie nach altem Rechte erfolgende Emeritirung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Dr. Mefeberg, jum 1. Des jember b. 3. jur Erledigung. Die Bieberbeseung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nad Dags gabe des Rirchengesets, beireffend bas im \$ 32 Ne 2 ber Rirchengemeindes und Sphonal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgefehene Pfarrmabirecht, vom 15. Mary 1886 - Rirol. Gef. und Bero bn. Dl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find idriftlich bei bem Königlichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Mit Genehmigung bes Evangelischen Ober-Rirchenraths und bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten wird bie Galfs-Begen Einreichung der Obligationen jum Umtausch predigerftelle ju Biesenthal, Diojese Bernau, in ein Diatonat ber Parochie Biefenthal mit bem Bohnfige des Diakonus in Biefenthal umgewandelt. Der Termin, an welchem biefe Beranberung ins Leben tritt, wird

von une auf ben 1. Oftober 1889 feftgefest.

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend Beftimmungen jur Ausführung des § 7 bes Gefetes vom 9. Juli 1887 Die Besteuerung die Budere betreffend, fowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

> (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

# Extra=Beilage zum Umtsblatt.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 4. d. Mts. beschlossen:

- 1. den nachstehenden Bestimmungen Anlage A zur Ausführung des §. 7 des Gesetzes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betressend, sowie der zugehörigen Instruktion zur Untersuchung von Chokolade, Konditorwaaren und Likören auf ihren Gehalt an Rohrzucker Anlage B die Zustimmung zu ertheilen;
- 2. die Anwendung der vorbezeichneten Bestimmungen auf den von der Firma Sachsenroeder & Gottfried zu Leipzig hergestellten "flüssigen Raffinadezucker", sowie auf den nach dem beutschen Reichspatent Nr. 35487 hergestellten und zur Zeit als sogenannter "Fruchtzucker" in den Handel gebrachten Invertzuckersyrup mit folgenden Maßgaben zu genehmigen:
  - a) durch die Oberbeamten der Steuerverwaltung, denen die allgemeine Aufsicht über die betreffenden Fabriken in Gemäßheit des §. 39 Absat 4 des Zuckersteuergesetses überztragen wird, ist in geeigneter Weise zu kontroliren, daß zur Herstellung der fraglichen Zuckerwaaren mindestens Zucker der Klasse c des §. 6 desselben Gesehes verwendet wird;

R.

A.

- b) die Feststellung des Zuckergehalts des "flüssigen Raffinadezuckers" erfolgt nach Maßgabe der Borschriften in den letzten vier Absahen der Ziffer II g der Anlage B; bei der Berechnung der Stenervergütung ist, solange nicht ein geringerer Zuckergehalt nachgewiesen oder deklarirt ist, jedesmal ein Zuckergehalt von 75 Prozent zu Grunde zu legen;
- c) die Feststellung des Zuckergehalts des Invertzuckersprups und die Berechnung der Steuervergütung für denselben hat nach Waßgabe der unter C beiliegenden Anweisung zur <u>C.</u> Feststellung des Bonisikationswerthes von Invertzuckersprup zu erfolgen;
- d) die oberften Landes-Finanzbehörden werden ermächtigt, weitere durch das Steuerinteresse etwa gebotene Kontrolen anzuordnen.

Berlin, ben 8. Juli 1889.

Der Reichskanzler.

In Bertretung: Freiherr von Malhahn.

## Bestimmungen

zur

Ausführung des §. 7 des Gesetzes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend.

Für die nachbezeichneten Baaren, nämlich:

- I. Chotolabe;
- II. Konditorwaaren, und zwar:
  - a) Dragees (überzuckerte Samen und Kerne unter Zusatz von Mehl),
  - b) Raffinadezeltchen (Buder mit Busat von atherischen Delen ober Farbstoffen),

c) Santoningeltchen (Gemenae von Rucker mit einem Bindemittel, wie Giweiß, nebst einer Ruthat pon Santonin).

d) Deffertbonbons (Konbants, Bralines, Chotolabebonbons ze. aus Ruder und Giulagen

von Marmelade, Früchten ober Chokolade), e) Marzipanmasse und Fabritat (Zuder mit zerquetschten Mandeln),

f) Cates und ahnliche Bactwaaren,

g) verzuckerte Sub- und einheimische Früchte, glasiet ober kandiert; in Zuckerauflösungen cingemachte Früchte (Marmelade, Baften, Kompots, Gelees);

#### III. zuckerhaltige alkoholische Flüssigkeiten als:

a) verfüßte Spirituofen (Likore),

b) mit Alkohol versette und mit Bucker eingekochte Fruchtfafte (Fruchtsprupe), sowie Fruchtbranntweine (3. B. Beidelbeerwein, Blackberrybraudy),

wird, wenn zu beren herstellung im freien Berkehr befindlicher Buder verwendet worden ift, bei ber Musfuhr ober ber Rieberlegung in öffentlichen Rieberlagen ober Privatnieberlagen unter amtlichem Mitverschluß eine Bergutung der Zuckersteuer nach Maßgabe der folgenden näheren Bestimmungen gewährt:

1. Ein Anspruch auf Steuerverautung steht nur den Fabrikanten der Waaren, nicht auch anderen Bersendern zu.

Die Steuerverautung begreift die Bergutung:

a) ber Materialsteuer nach bem Sat c (§. 6 bes Gesets) von 10 Mark für 100 kg,

b) der Verbrauchsabgabe von 12 Mark für 100 kg.

Die Bergütung erfolgt, soweit nicht bezüglich einzelner Arten von Baaren eine andere Berechnung vorgeschrieben wird, für die Gesammtmenge des in den Fabritaten nachweisbar vorhandenen Ruckers mit Einschluß bes invertirten, nicht aber fur benjenigen Theil bes verwendeten Buckers, ber im Laufe ber Fabrifation ausgeschieden oder verloren gegangen ift.

2. Die Bergutungsfähigkeit der Fabrikate ist badurch bedingt, daß dieselben, abgesehen von der Berwendung aus Starteguder bereiteter Couleur jum Farben ber Baare, ohne Mitverwendung von Starkezucker oder Honig hergestellt sind und mindestens 10 Brozent ihres Gewichis an vergutungsfähigem Rucker enthalten.

Die Steuerverautung fann nur beansprucht werden, wenn

- a) zuckerhaltige alkoholische Flussigigkeiten, für welche auch Vergütung der Branntweinverbrauchsabgabe und der Maischbottich= beziehungsweise Materialsteuer in Anspruch genommen wird, in der die Bergütung dieser Abgaben bedingenden Minimalmenge zur Abfertigung gestellt werben.
- b) in ben übrigen Fällen bie in ben gleichzeitig zur Aussuhr ober Nieberlegung angemelbeten Fabrikaten enthaltene Zuckermenge mindestens 100 kg beträgt.

Die Direktivbehörden find befugt, im Bedürfniffalle Ausnahmen hiervon zuzulaffen.

Für Fabrifate der unter Ilg und IIIb bezeichneten Arten wird mit Rücksicht auf den natürlichen Rudergehalt ber zur herstellung ber Waaren verwendeten Früchte bie Steuervergutung auf 90 Brozent der in dem Fabrikat vorhandenen Buckermenge beschränkt.

3. Die Fabritate, für welche Steuervergutung beansprucht wird, find von bem Fabritanten bei einer zur unbeschränkten Absertigung von Zucker aller Art ermächtigten Steuerstelle nach Maßgabe des §. 20 ber Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergeset schriftlich anzumelden. Jebes Kollo barf nur Waaren gleicher Gattung und gleichen Zuckergehalts enthalten. In ber Annicloung (Wuster 2 der gedachten Ausführungsbestimmungen) hat der Versender in Spalte 4 neben der Art der Fabrikate die Art und die Anzahl der inneren Umschließungen,

in welchen fich die Fabritate innerhalb der einzelnen in Spalte 2 und 3 bezeichneten Rolli befinden, und ben Gehalt ber Fabritate an Zucker in Prozenten bes Nettogewichts berfelben, beziehungsweise bei Spirituofen, für welche auch eine Bergutung an Branntweinsteuer beantragt wird, nach ber Angahl von Grammen Bucker in einem Liter ber Fluffigkeit,

in Spalte 6 das Nettogewicht der in dem einzelnen Kollo enthaltenen Fabrikate, d. h. das Gewicht derselben ohne alle Umschließungen, beziehungsweise, sosern in Spalte 4 der Zuckergehalt nach Litergrammen angegeben ist, die Wenge der Flüssigkeit in Litern,

in Spalte 7 das Gewicht ber Zuckermenge, für welche Steuervergütung beantragt wird, anzugeben.

In Spalte 4 kann statt des wirklichen Gehalts der Waare an Zucker ein niedrigerer (Mindestegehalt) und demgemäß auch in Spalte 7 eine entsprechende Zuckermenge angegeben werden.

4. Die amtliche Ermittelung bes Nettogewichts ber in einem Kollo enthaltenen Fabrikate kann burch probeweise Berwiegung bes Inhalts eines Theils ber in dem Kollo enthaltenen inneren Unisschließungen erfolgen. Dabei kommen sinngemäß die Borschriften in §§. 35 bis 37 der Ausführungssbestimmungen zum Zuckersteuergeset in Anwendung.

Auch kann zur Erleichterung der Feststellung des Nettogewichts zugelassen werden, daß die zur Aussuhr angemeldeten Fabrikate auf Kosten des Bersenders in dessen Räumen vor der Berpackung amtlich verwogen, unter amtlicher Aussicht verpackt und zu der Absertigungsstelle übergesührt werden. In diesem Falle ersett die Bescheinigung der Kontrolbeamten über das Gewicht der Fabrikate und die Art und Zahl der in einem Kollo enthaltenen inneren Umschließungen die Ermittelungen der Absertigungsstelle.

Bezüglich berjenigen Fabrikate, für welche neben der Zuckersteuervergütung auch eine Bergütung an Branntweinsteuer beansprucht wird, sind die zu letterem Zweck erfolgten amtlichen Ermittelungen, soweit sic auch für die Zuckersteuervergütung in Betracht kommen, zu benuten.

5. Der Gehalt der Fabrikate an Zucker und das Nichtvorhandensein von Stärkezucker oder Honig in denselben wird durch eine Untersuchung von Mustern ermittelt, die von der Absertigungsstelle unter Mitwirkung eines Oberbeamten und Zuziehung des Bersenders zu entnehmen sind. Die Untersuchung geschicht auf Kosten des Versenders durch eine seitens der obersten Landes-Finanzbehörde oder auf deren Ermächtigung seitens der Direktivbehörde zur Vornahme solcher Untersuchungen bezeichnete Person oder Ansialt nach Maßgabe der dieserhalb ergehenden Anweisung.

Es bleibt der oberften Landes-Finanzbehörde überlassen, demnächst die Feststellung des Zuckergehalts solcher Waaren, bei denen derselbe zusolge der gesammelten Erfahrungen mit Sicherheit durch die Polarisation zu bestimmen ist, der Steuerstelle zu übertragen.

Die Untersuchung der Waare auf den Zudergehalt braucht stets nur soweit ausgedehnt zu werden, daß das Borhandensein eines der Anmelbung entsprechenden Mindestgehalts von Zuder in der Waare nachaewiesen wird.

Der sestigestellte Gehalt an Zuder ist von der Absertigungsstelle in Spalte 11 der vorsiehend unter Zisser 3 bezeichneten Anmeldung (Muster 2) einzutragen. Demnächst erfolgt in Spalte 14 der Ausmeldung gemäß den Ermittelungen in den Spalten 11 und 13 und eventuell unter Anwendung der Bestimmung im letzten Absat der obigen Zisser 2 die Feststellung der der Berechnung der Steuervergütung zu Grunde zu legenden Zudermenge. Statt des amtlich ermittelten Zudergehalts ist hierbei der deklarirte in Ansatz zu bringen, sosen der letztere geringer ist als der erstere.

- 6. Bei der Entnahme der Wuster ist die größte Sorgsalt anzuwenden. Von jeder Gattung von Waaren, welche unter der nämlichen Benennung und mit dem nämlichen Zuckergehalt angemeldet ist und, wenn bezüglich der Gleichartigkeit der Waare Zweisel bestehen, von jedem für nicht gleichartig erachteten Theile der Sendung, nach vorgängiger Feststellung des Gewichts dieses Theiles, muß ein Wuster von mindestens 55 g Gewicht entnommen, im Beisein des Versenders gehörig verpackt und mit amtlichem Siegel verschlossen welchem der Versender seine Siegel beisügen kann.
- 7. Bei Absertigung von Waaren aus Fabriken, beren Inhaber das Vertrauen der Steuerverwaltung besitzen und sich schriftlich verpflichten, unter einer bestimmten Benennung stets nur gleichartige Waaren von einer näher anzugebenden und durch hinterlegung von Mustern sestzustellenden Beschäffenheit mit dem nämlichen Zuckergehalt zur Anmeldung zu bringen, kann mit Genehmigung der obersten Landes-Finanzbehörde, nachdem mindestens zweimal eine vorschriftsmäßige Untersuchung von Waarensendungen der bemusterten Art auf den Zuckergehalt stattgefunden und ein mit der Anmeldung übereinstimmendes Ergedniß geliesert hat, von einer regelmäßigen Feststellung des Zuckergehalts der Waaren durch amtliche Untersuchung abgesehen und, falls sich der Revision keine Abweichung der Waare von den Mustern

ergiebt, der in der Anmeldung angegebene Zuckergehalt als richtig angenommen und der weiteren Behandlung der Anmeldung zu Grunde gelegt werden. Die Steuerstelle ist jedoch verpflichtet, auch von auheinend normalen Waaren ab und an Proben zu entnehmen und auf Kosten der Bersender untersuchen zu lassen.

8. Im übrigen kommen bezüglich ber Absertigung der mit Anspruch auf Steuervergütung auszusührenden ober niederzulegenden Fabrikate, bezüglich der weiteren Behandlung der Anmeldungen, der Liquidation und Jahlung der Steuervergütung, sowie der Buchführung die zur Aussührung des §. 6 des Zuckersteuergesetes gegebenen bezüglichen Borschriften mit der Maßgabe zur Anwendung, daß in die Spalten 16 des Musters 3, 10 des Musters 4 und 8 des Musters 6 der amtlich sestgestellte Zuckergehalt der Fabrikate, beziehungsweise, sosen der deklariete Zuckergehalt derselben geringer ist, der letztere, und in die Spalten 17 des Musters 3, 11 des Musters 4 und 9 des Musters 6, sowie in den Text des Musters 5 die in Spalte 14 des Rusters 2 sestgestellte Zuckerwenge zu übernehmen ist.

B.

## Instruktion

zur

Untersuchung von Chokolade, Konditorwaaren und Likören auf ihren Gehalt an Rohrzucker.

#### Borbemerkungen.

A. Bei den zu untersuchenden Waaren, namentlich bei Chokolade, Südfruchtschalen und Likoren, ist die Untersuchung zunächst auf das Vorhandensein von Stärkezucker oder Honig zu richten.

B. Zur Bestimmung des Rohrzuckergehalts dient das Soleil-Benkkesche Saccharimeter. Für die Benutung des Instruments sind die Vorschriften der den Aussührungsbestimmungen zum Juckersteuergeset vom 9. Juli 1887 als Anlage C beigegebenen Anleitung zur Aussührung der Polarisation maßgebend.

Die sogenante Bentkesche Stala ist so eingerichtet, daß der hundertste Kunkt erreicht wird, wenn man eine 200 mm lange Röhre einlegt, gefüllt mit einer Zuckerlösung, welche in 100 ccm 26,048 g reinen Rohrzucker enthält.

Wiegt man von einem Material 26,048 g ab, stellt baraus 100 ccm Lösung bar und polarisirt biese in der 200 mm=Nöhre, so drückt die an der Stala abgelesene Anzahl Grade die Gewichtsprozente Zucker in dem angewandten Material aus.

Dasselbe ist ber Fall, wenn das halbe Normalgewicht, d. h. 13,024 g, abgewogen und in 50 ccm Lösung übergeführt werben. Bei Herstellung von 100 ccm Lösung muß die Ablesung am Saccharimeter verdoppelt werben.

Hat man irgend eine andere Gewichtsmenge (p. Gramm) ber zuckerhaltigen Substanz abgewogen, zu 100 cem gelöst und in ber 200 mm-Röhre polarisirt, so giebt die abgelesene Anzahl Theilstriche (11), multiplizirt mit 0,26048, die Anzahl Gramme Rohrzucker an, welche in 100 cem der Lösung enthalten sind.

Die Prozente Buder in der angewandten Substanz findet man aus 26,048 . a.

Die Polarisation giebt in allen benjenigen Fällen ein ganz richtiges Resultat, wo die zu untersuchenbe Substanz außer Rohrzucker keine anderen optisch aktiven Körper enthält. Sind solche vorhanden, wie z. B. Tranbenzucker, Invertzucker, Waltose, Dertrin, Gummi, Pettinstoffe u. s. w., so wird die An-

wendung des Polarisationsapparats unsicher, und man kann nur in gewissen Fällen, welche in der Folge angegeben sind, noch einigermaßen zuverlässige Bestimmungen erhalten.

Bezüglich der Herftellung der zu polarisirenden Lösungen ist Folgendes zu bemerken: Con Fabrikaten, welche größtentheils nur aus Zuder bestehen und beim Behandeln mit Wasser wenig Rückstand hinterlassen, kann die in einer Neusilberschale abgewogene Substanz in dieser selbst gelöst werden, worauf man die Flüssigkeit in ein Weßköldchen (gewöhnlich von 100 ccm) spült. Bei Waterialien dagegen, welche viel unlösliche Bestandtheile enthalten, dürsen die letzteren nicht in das Weßköldchen kommen, indem sonst das Volumen der entstehenden Zuderlösung nicht 100 ccm, wie es werden soll, sondern weniger betragen würde. Man hat in diesem Falle die Flüssigkeit von dem Rückstand durch Filtration zu trennen und den letzteren auszuwaschen.

Die meisten der zuckerhaltigen Substanzen liefern beim Filtriren nicht sofort ganz durchsichtige Flüssigkeiten, und es mussen diese daher mit Klärungsmitteln behandelt werden. Als solche dienen:

1. Bleieffig, von welchem man je nach Erforderniß 1 bis 10 ccm zuset, start umschüttelt, sodann 1/4 bis 1/2 Stunde stehen läßt, worauf filtrirt wird.

2. Bleiessig mit nachherigem Zusat einiger Tropfen einer Lösung von Alaun ober schweselsaurer Thonerde, wobei der entstehende Riederschlag von Bleisulfat die trübenden Theilchen niederreißt.

3. Thonerdehydrat in Form eines dunnen Breies, von welchem einige Kubikcentimeter mittelft eines Löffels zu der Flüssigkeit gebracht und damit stark geschüttelt werden.

4. Gerbsäurelösung behufs Ausfällung von Eiweißsubstanzen. Man hat vorher diese Lösung für sich allein im Bolarisationsapparat zu prüfen, ob sie keine Ablentung bewirkt.

5. Bur Entfernung von Farbstoffen bient am besten Bluttohle, von welcher 1/2 bis 1 g mit ber Klusssigeit geschüttelt wird.

In manchen Fällen verursacht die Klärung Schwierigkeiten und es muß das zweckmäßigste Berfahren durch einige Borversuche aussindig gemacht werden. Für die aus Zuckerwaaren dargestellten Lösungen, welche oft schwer von trübenden Theilchen zu befreien sind, ist das in breiartigem Zustande aufzubewahrende Thonerdehydrat das bewährteste Klärmittel. Bon den im Handel vorkommenden Arten von Blutkohle zeichnet sich die gegenwärtig von der chemischen Fabrik von Hemming in Kalk bei Eöln hergestellte durch ein außergewöhnlich starkes Entsärdungsvermögen aus.

Wenn, wie es bei den hier in Frage kommenden Materialien nicht selten der Fall ist, neben Rohrzuder sich noch Invertzuder vorfindet, fo wurde wegen bes Linksbrehungsvermögens bes letteren das Resultat der Polarisation zu Mein sich ergeben. Um den Rohrzuckergehalt richtig zu finden, wendet man dann das sogenannte Clergetiche Inversionsverfahren an, welches auf folgende Weise ausgeführt wird: Bou bem zu untersuchenben Material werben 26,048 g abgewogen und ohne Zusat von Klärmitteln in 100 com Losung übergeführt. Sobann entnimmt man von der Flussigkeit mittelft einer 50 ccm-Bipette die Halfte und verwendet diese zur direkten Bolarisation, nothigensalls unter vorheriger Behandlung mit Klärmitteln im 50/55 com = Kölbchen. Zu der im 100 com = Kölbchen verbleibenden Löjung, welche nunmehr 13,024 g Substanz enthält, spült man zunächst die in der Bipette haften ge-bliebenen Füssigigkeitstheilchen mit etwas Wasser nach, versetzt hierauf mit 5 com konzentrirter Salzsaure (am besten von 38 Prozent, spezifisches Gewicht 1,188 bei 150 C.) und stellt sobann bas Gefäß unter öfterem Umschwenken 15 Minuten lang in ein Wasserbab, dessen Temperatur auf 67 bis 70°C. erhalten wird. Eine Ueberschreitung der letteren Grenze ist zu vermeiden. Schließlich kuhlt man das Rölbchen rasch auf gewöhnliche Temperatur ab und verdünnt mit Wasser auf 100 ccm. Zeigt sich die Flüssigkeit gefarbt, so wird fie mit 1/2 bis 1 g Bluttohle geschüttelt und schließlich durch ein doppeltes Filter gegossen. Zur Polarisation bringt man die stark saure Lösung in eine 200 mm lange Röhre, welche mit scitlichem Ansah zum Einführen eines Thermometers versehen ist. Da das Drehungsvermögen des Invertunders fehr von der Temperatur beeinflußt wird, fo muß diese berücklichtigt werden. Man halt fie am besten zwischen 18 und 22° C., liest aber ben Thermometerstand während der Bolarisation genau ab. Die erhaltene Ablenkung, welche jett nach links gerichtet ift, hat man der Verdünnung der Flüssigkeit wegen zu verdoppeln.

Bur Berechnung der Prozente Rohrzucker (R) wird die Polarisation der ursprünglichen Lösung zu derjenigen nach der Inversion addirt, die Summe (S) mit 100 multiplizirt und durch die Zahl 142,4-1/2 t getheilt, wobei t die Temperatur der invertirten Flüssigkeit dei der Beobachtung bezeichnet.

Es ist also:

$$R = \frac{100 \text{ S}}{142,4^{-1}/2 \text{ t.}}$$

Führt man die Polarisation bei der Temperatur von 20° C. aus, so kann in dieser Forme statt der Zahl 142,4 noch etwas genauer 142,68 geseht werden, wodurch sich ergiebt:

$$R = \frac{100 \text{ S}}{142,_{66} - \frac{20}{2}} = \frac{100 \text{ S}}{132,_{66}} = 0_{,7538} \text{ S}.$$

Enthält die Substanz viel Invertzucker, so muß die Polarisation der ursprünglichen Lösung ber nämlichen Temperatur vorgenommen werden, wie diejenige der invertirten.

#### I. Chokolade.

Man wiegt 13,024 g ber geraspelten Chofolabe in einer Neusilberschale ab, seuchtet zuerst mit Alfohol an (um die nachherige Benehung mit Basser zu erleichtern), übergießt mit etwa 30 ccm Basser und erwärmt 10 bis 15 Minuten auf dem Basserdade. Sodann wird heiß durch ein Faltensilter in ein untergestelltes 100/110 ccm=Kölbchen siltrirt, wobei die Flüssseit ohne Schaden trüb durchgehen kam. Den Rückstand auf dem Filter übergießt man unter vollständiger Anfüllung des letzteren mehrmals mit heißem Basser, die etwa 100 ccm Filtrat sich angesammelt haben. Runmehr ist die Klärung vorzunnehmen, welche auf solgende Beise sich erreichen läßt: Man versetz zuerst mit ungesähr 5 ccm Bleicsseläßt 1/4 Stunde stehen, fügt sodann einige Tropsen Alaunlösung und etwas seuchtes Thonerdehydrat zu, verdünnt sodann mit Basser dis zur 110-Warke, schüttelt siart um und siltrirt schließlich durch ein Faltensitter. Das letztere kann behufs schnellen Durchgehens der Flüssigieteit vorher schwach angeseuchtet werden, man muß dann aber die ersten 25 ccm Filtrat verloren geben.

Der Polarisationsbetrag ist um 1/10 zu vermehren und sodann zu verdoppeln.

#### II. Konditormaaren.

a) Dragées (überzuckerte Samen und Kerne, unter Zusat von Mehl). 26,048 g werben in einem Becherglase mit 40 bis 50 ccm kaltem Wasser übergossen und unter bisweiligem Umrühren stehen gelassen, bis die Masse sich vollkommen zertheilt hat. Zeigt die Flüssigkeit saure Reaktion, so sett man etwas gefällten kohlensauren Kalk oder auch ein paar Tropsen Ammoniak hinzu. Nummehr werden die gröberen Theiligen mittelst Durchgießens durch ein Filter von Nesselzeug getrennt, wobei man das Filtras in einem 100/110 com-Kolben auffängt. Der Rücksand auf dem Filter wird mit kaltem Wasser gewaschen, bis ungefähr 100 com Filtrat entstanden sind. Behuss Klärung sett man sodann etwas Thonerdebrei zu, füllt mit Wasser zur 110-Warke aus, schüttet, im Falle die Flüssigkeit gefärdt ist, ungesähr ½ g Bluttohle hinzu und läßt unter bisweiligem Umschütteln mindestens ½ Stunde stehen. Zulezt wird durch ein trockenes Faltensilter siltrirt.

Bunächst prüft man nun einen Theil der Flüssigkeit im Reagensrohr mittelst Kupfervitriol und Natronlauge, ob blos Rohrzucker oder auch Invertzucker vorhanden ist. Im ersteren Falle kann direll polarisirt, im zweiten muß das Inversionsversahren angewandt werden. Dragées sind sast sinvertzuckerbaltig.

b) Raffinadezeltchen (Rohrzucker mit Zusatz von ätherischen Delen oder Farbstoffen). 26,048 <sup>c</sup> Material werden in Wasser gelöst, die Flüssigkeit in einen 100 ccm=Kolben gebracht und zur Marke mit Wasser verdünnt. Wenn nöttig entsärbt man mit Blutkohle.

Eine Probe des Filtrats prüft man zunächst mit Kupfervitriol und beschränkt sich je nach bem Ergebniß entweder auf die einsache Polarisation oder führt noch die Inversion aus.

c) Santoninzeltchen (Wurmzeltchen, Gemenge von Rohrzucker mit einem Bindemittel, wie Eiweiß, nebst einer Zuthat von Santonin). Wan löst 13,024 g in Wasser im 100 ccm=Kolben, wobel das Santonin ungelöst bleibt, sett etwa 5 ccm Bleiessig nebst einigen Tropsen Alaun zu, läßt unter

ofterem Umschütteln einige Zeit stehen, verdunt schließlich zur Marke und filtrirt. Es folgt bann bie Bolarisation.

- d) Dessertbonbons (Fondants, Pralines, Chofolabebonbons 2c., enthaltend Rohrzucker, eventuell Anvertzucker, und Einlagen von Marmelade, Früchten oder Chofolade). 13,024 g werden mit Wasser unter Zusat einiger Tropfen Ammonial bis zur Lösung behandelt. Bleibt wenig Hückstand, so kann die ganze Masse in das 100 ccm=Kölbchen gebracht, anderenfalls muß siltrirt werden. Die eine Hälfte der Flüssseit verwendet man zur Inversion und klärt nachher mit Blutkohle, die andere Hälfte wird direkt polarisirt, nachdem man zuerst im 50/55 ccm-Kolben mit Thonerde geklärt hat.
- e) Marzipanmasse und Fabrikat (Rohrzuder mit zerquetschten Mandeln). 13,024 g Material werden mit kaltem Wasser im Porzellanmörser zertieben, sodann in einem Kölden mit 50 ccm Wasser und etwa 30 ccm Thonerbebrei versetzt, gut durchgeschüttelt und durch ein Faltenfilter gegossen. Den Trichter setzt man auf einen 200 ccm-Kolben und wäscht die Masse so lange mit Wasser, bis die Marke erreicht ist. Da in dem Marzipan sich kein Invertzuder vorsindet, so kann die Flüssigkeit direkt im 2 dm-Rohr polarisirt werden, worauf die Ablesung wegen des angewandten halben Normalgewichts und der Berdünnung auf 200 ccm mit 4 multiplizirt werden muß.
- f) Cakes und ähnliche durch Zucker versüßte Backwaaren. 26,048 g bc3 gepulverten Materials werden in einem Becherkolben mit etwa 75 ccm Alkohol von 85 bis 90 Bolumenprozent mins bestens ½ Stunde in der Wärme stehen gelassen, hierauf durch ein Nesselsilter gegossen und der Rückland mehrmals mit Alkohol ausgewaschen. Das in einer Porzellanschale ausgesangene Filtrat erwärmt man auf dem Wasserbade dis zum vollständigen Berslücktigen des Alkohols, zulest unter Zusat von ½ g Blutkohle und siltrirt schließlich durch ein Falkensilter in einem 100 ccm=Kolven. Von der Flüssigskeit werden 50 ccm zur Inversion, der Rest zur direkten Polarisation verwendet.
- g) Berzuckerte Sub= und einheimische Früchte und in Zuckerauflösungen einge= machte Früchte (Marmelade, Pasten, Kompots, Gelées). Dieselben enthalten neben Rohrzucker eine erhebliche Wenge Invertzucker und ferner Pettinstoffe. Die wässerige Lösung der letteren besitzt jedoch kein Drehungsvermögen.

Ist das Material sest, so werden von einer zerquetschten oder in dünne Scheiben geschnittenen Durchschnittsprobe  $13_{024}$  g mit 30 bis 50 ccm Wasser nebst einigen Tropsen Ammoniak (zur Bindung freier Fruchtsäuren) versetzt und mehrere Stunden stehen gelassen. Sodann filtrirt man durch ein Nesselstler in einen 100 oder 200 ccm=Kolben, wäscht den Rückstand wiederholt mit heißem Wasser, setzt zu dem Filtrat etwa 10 ccm Thonerdebrei nebst 1/2 g Blutkohle, läßt unter häusigem Umschütteln einige Zeit stehen und verdünnt schließlich bis zur Marke. Die durch ein Faltenfilter gegossene Flüssigkeit muß nach dem Inversionsversahren polarisit werden.

In gleicher Beise werden Fruchtgelees und Marmeladen behandelt.

Würde man bei Waaren der Ziffer II g den Zuckergehalt nach der oben angegebenen Formel

 $R=rac{100~S}{142,4-1/2~t}$  berechnen, so würde man nur den zur Zeit der Untersuchung in den Waaren noch

vorhandenen Gehalt an Rohrzucker erhalten. Bei der Herstellung der Fabrikate ist ursprünglich eine viel größere Menge Rohrzucker verwandt worden, von welcher aber ein erheblicher Theil durch die Sauren

der Früchte in Invertzucker umgewandelt wurde.

Dieser der Steuervergütung zu Erunde zu legende ursprüngliche Rohrzuckergehalt der Waare, welcher vorhanden sein müßte, wenn keine Invertzuckerdildung stattgefunden hätte, läßt sich nun berechnen aus der Linksablenkung, welche die durch Behandlung mit Salzsäure vollskändig invertirte Lösung des Fabrikats zeigt. Bezieht man diese Beobachtung auf 26,048 g angewandten Materials, gelöst zu 100 ccm und auf die Rohrlänge von 2 dm, so hat man, wenn die erhaltene Zahl B genannt wird, folgende Verhältnisse:

Eine Lösung von 26,048 g Rohrzucker zu 100 ccm giebt nach der Inversion bei der Temperatur  $t^\circ$  die Linksablenkung  $42,_4-\frac{1}{2}$ t. Die der beobachteten Polarisation B entsprechende Rohrzuckermenge solgt demnach aus der Proportion:

$$42_{.4} - \frac{1}{2}t : 26_{.048} = B: \frac{26_{.048} \cdot B}{42_{.4} - \frac{1}{2}t'}$$

und diese ist enthalten in 26,048 g angewandten Materials, d. h. den Zuderfrüchten. Somit ergiebt sich der ursprüngliche Prozentgehalt r an Rohrzuder in benselben aus der zweiten Proportion:

$$26_{,048}: \frac{26_{,048} \cdot B}{42_{,4}-1/2 t} = 100: r,$$

moraus folat:

$$r = \frac{100 \text{ B}}{42_{14} - \frac{1}{2} \text{ t}}$$

Hat man 13,024 g Substanz zu 100 ccm Lösung gebracht und bei der Temperatur von 20° C. polarisfirt, so läßt sich noch genauer setzen:

$$r = \frac{100 \text{ B}}{42_{.66} - 10} = 3_{.062} \text{ B}.$$

#### III. Liköre.

Der Gehalt ber Litore an Zuder wird gewöhnlich so ausgedrückt, daß man die Anzahl Gramme angiebt, welche im Liter enthalten sind.

Jeder Likör ist zunächst darauf zu prüsen, ob er blos Rohrzuder allein oder außerdem noch Invertzuder enthält; dies geschieht, wie schon erwähnt, dadurch, daß man einige Kubikcentimeter des Likörs in ein Reagirrohr bringt, mit etwas Wasser verdünnt, ungesähr 5 Tropsen Kupservitrioliösung und schließlich so viel Natronlauge hinzuset, daß eine klare blaue Flüssigkeit entsteht. Bleibt dieselbe beim nachherigen Erwärmen unverändert, so ist blos Rohrzuder vorhanden; tritt dagegen ein gelber oder rother Riederschlag von Kupserorydat auf, so ist damit die Gegenwart der anderen Zuckerarten dargethan.

Liköre, welche bei Anstellung der Aupferprobe sich als frei von Invertzucker erwiesen haben, können (nöthigenfalls unter vorheriger Entfärbung mit Blutkohle) direkt im 2 dm-Rohr, oder bei hohem Zuckergehalt im 1 dm-Rohr polarisirt werden. Das Vorhandensein von Akohol ist hierbei von keinem störenden Einsluß. Die ätherischen Dele, welche in den Likören vorkommen, haben, obgleich sie drehend wirken, ihrer geringen Menge wegen keinen Einsluß auf die Zuckerbestimmung. Die Anzahl Gramme Rohrzucker R im Liter sindet man, wenn A die auf 2 dm bezogene Ablentung bedeutet, aus:

$$R = 2{,}_{6048} A.$$

Ist der Likör invertzuckerhaltig, so muß vor allem der Alkohol entsernt werden, da dieser die Orehung der genannten Zuckerart nicht unerheblich verändert. Man mißt ein bestimmtes Bolumen (am besten 50 ccm) Likör mit der Pipette ab, entleert in eine Porzellanschale und verdampst auf dem Basserbade nahezu die Hälste der Flüssigkeit. Im Falle der Likör sauer reagiren sollte, wird er vor dem Erwärmen mit einigen Tropsen Ammonial neutralisiet. Den Rückstand in der Schale spült man in einem 100 ccm-Rolben und verdünnt mit Wasser zur Marke. Die eine Hälste der Flüssigkeit wird dann direkt polarisier, die andere nach der Inversion mit Salzsäure. Beide Portionen müssen nöthigenfalls mit Blutzohle entfärbt werden.

Bezeichnet:

V bie zur Analyse angewandte Anzahl Rubifcentimeter Likor,

A die Ablentung ber nicht invertirten Lösung,

B die Ablenkung der invertirten Lösung,

beide bezogen auf 2 dm Rohrlange,

t die Temperatur ber invertirten Lösung bei der Bolarisation,

so berechnet sich die Anzahl Gramme Rohrzucker R, welche in 1 Liter des Likörs enthalten sind, durch die Formel:

 $R = \frac{26 048 (A-B)}{(142.4-1/2 t) V},$ 

wobei in den Fällen, wo die ursprüngliche Lösung rechtsdrehend (+), die invertirte linksdrehend (—) ist, die Differenz A—B in die Summe A+B übergeht.

Halt man die Temperatur t auf 20°, so wird:

$$R = 196,7 \frac{A+B}{V}$$
 ober etwas genauer =  $196,85 \frac{A+B}{V}$ .

Bei den Litören der Ziffer IIIb kann die ursprünglich angewandte Rohrzuckermenge in Folge des Zusates der Fruchtsäfte durch Uebergang in Invertzucker abgenommen haben. Der der Steuervergütung zu Grunde zu legende ursprüngliche Zuckergehalt derselben ist daher wie dei den verzuckerten Früchten aus der Ablenkung B der invertirten Lösung zu berechnen. Die zu 1 Liter Likör verwandte Anzahl Gramme Zucker r sindet man aus:

$$r = \frac{26 \ 048 \cdot B}{(42/4 - 1/2 \ t) \ V},$$

und wird t = 20° genommen, so ist:

$$r = 804 \frac{B}{V}$$
 ober etwas genauer =  $\frac{26048 B}{32,66 V} = 797,55 \frac{B}{V}$ .

Anweisung

C.

gur

Feststellung des Bonisikationswerthes von Invertzuckersprup.

Bahrend ober vor dem Einfüllen des Invertzudersprups in die Fässer nimmt man Proben von versschiedenen Stellen des betreffenden Sprup-Postens, damit man ein Durchschnittsmuster erhält. Dasselbe wird zunächst gut durchgerührt, dann werden 250 g davon in einem tarirten Becherglase abgewogen. Nachdem diese 250 g mit destillirtem Wasser unter Umrühren gelöst sind, wird das Glas abermals auf die Waage gebracht und so viel Wasser hinzugeset, das das Gewicht von Sprup und Wasser zusammen 1000 g beträgt; man hat alsdann den Sprup auf das Viersache seines ursprünglichen Gewichts verbünnt. Wenn man es schwierig sindet, genau 250 g abzuwiegen, so kann man auch in anderer Weise versahren; man füllt 250 dis 300 g Sprup in das Glas und bestimmt das Gewicht, es sei 261 g, man ergänzt nun nicht mit Wasser zu 1000 g, sondern wiegt 3 × 261 = 783 g Wasser hinzu, ergänzt das Gewicht

also zu  $\frac{783}{1044}$  und hat dann gleichfalls den Sprup auf das Bierfache verdünnt. Nach dem Zufügen

bes Wassers rührt man den Inhalt des Becherglases mit einem Glasstab nochmals gut durch, um ihn ordentlich zu vermischen, und füllt alsdann mit der Flüssigkeit einen Cylinder, welcher die Spindel zur Bestimmung des Invertzuckergehalts aufnehmen soll. Diese Spindel ist eigens für diesen Zweck angesertigt und mit der Aufschrift "Spindel zur Bestimmung von Invertzucker" versehen. Die Benutzung derselben geschieht genau in gleicher Weise, wie die der Brixspindel bei Feststellung des Gehalts der Sprupe, weshalb auf die betreffende Vorschrift hier verwiesen werden kann. Bezüglich einer Abweichung der Temperatur von der Normaltemperatur von  $17^{1/2}$ ° C., welche ein an der Spindel angebrachtes Thermometer erkennen läßt, benutzt man zur Korrektion der Ablesung folgende Tabelle:

#### Man zieht von ber Spinbelanzeige ab:

#### bei Temperatur der Ablesung nach Celsius

| 10°  |   |   |   |   | • |  |  | -• |  | 0,35 ° | Brix, |
|------|---|---|---|---|---|--|--|----|--|--------|-------|
| 11°  |   |   |   |   |   |  |  |    |  | 0,29°  | =     |
| 12°  |   |   |   |   |   |  |  |    |  | 0,25 ° | =     |
| 13°  |   |   |   |   |   |  |  |    |  | 0,32 ° | = .   |
| 14°  |   |   |   |   |   |  |  |    |  | 0,18 ° | =     |
| 15°  |   |   |   |   |   |  |  |    |  | 0,14 ° | =     |
| 16°  |   |   |   |   |   |  |  |    |  | 0,10 ° | =     |
| 17 0 | • | • | • | • | • |  |  |    |  | 0.40   | =     |

#### Man gahlt zur Spinbelablefung zu bei:

| 18° | C. |   |   | • |    |   |   |     |   |   | 0,08 °             | Briz, |
|-----|----|---|---|---|----|---|---|-----|---|---|--------------------|-------|
| 19° | 5  |   |   |   |    |   |   |     |   |   | 0,09 °             | =     |
| 20° | =  |   |   |   |    |   | • | • , |   |   | 0,17.              | =     |
| 21° | =  |   |   |   |    |   |   |     |   |   | 0,24               | =     |
| 22° | =  |   | • |   |    |   |   |     |   | • | 0,81 °             | =     |
| 23° | =  |   |   |   |    |   |   |     | • |   | 0,88°              | =     |
| 24° | =  |   |   | • |    |   |   |     |   |   | 0,44 °             | =     |
| 25° | =  |   |   |   |    |   |   |     |   |   | 0, <sub>50</sub> ° | . =   |
| 26° | =  | • |   |   |    |   |   |     |   | • | 0,57°              | =     |
| 27° | =  |   |   |   |    |   |   |     |   | • | 0,64 °             | =     |
| 28° | =  |   |   |   |    | • | • | •   | • |   | 0,71 °             | =     |
| 29° | =  |   |   |   | .1 |   |   |     | • |   | 0,79°              | =     |
| 30° | =  |   |   |   |    |   |   |     |   |   | 0, <sub>87</sub> ° | =     |

Alsbann multiplizirt man das erhaltene Resultat mit 4, um den Invertzuckergehalt des unvers dunnten Sprups zu erfahren. Die gefundene Zahl wird auf Zehntel abgerundet, und zwar stets nach oben.

Beispiel: Die Spindelung ergebe 18,1 Prozent Invertzucker bei 20°, demnach wird nach der Tabelle zuzugählen sein 0,17°, also beträgt die Summe

 $\frac{18_{,1}}{0_{,17}}$   $\frac{0_{,17}}{18_{,-}} \times 4_{,-} = 78_{,-} \text{ show}$ 

 $18_{,27} \times 4 = 73_{,08}$ , abgerundet =  $73_{,1}$ .

Nachdem auf diese Weise der Gehalt des Syrups an Invertzucker bestimmt ist, berechnet man durch Abzug von 1/20 und Multiplikation der gefundenen Jahl mit dem Gewicht des Invertzuckersyrups das Gewicht des zur Herstellung besselben verwendeten Rohrzuckers.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 13. September

Allerhöchfter Erlaß,

betreffent Berleihung bes Rechts gur Chauffeegelberhebung auf ber Chanffee von Konigewufterhaufen über Deutsche Bufterhaufen nach Ragow an ben Kreis Teltow

Auf Ihren Bericht vom 12. August b. 3. will 3d bem Rreise Teltow im Regierungsbezirfe Botebam, welcher ben Bau einer Rreischauffee von Ronigs= Bufterhaufen über Deutsch-Bufterhaufen nach Ragow beschlossen bat, gegen Uebernahme ber fünftigen dausseemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Richt gur Ers hebung bes Chausseegelbes nach ben Bestimmung n bes Chausseegelbe Tarifs vom 29 Februar 1840 (G.-S. S. 94 ff.) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Befimmungen über bie Befreiungen, sowie ber fonftigen, Die Erhebung betreffenben gufaglichen Bo ichriften - vorbebaltlich ber Abanderung ber famm:lichen voraufgeführten Bestimmungen - verleiben. Auch follen Die dem Chaussegeld-Tarife vom 29. Rebruar 1840 angebangten Bestimmungen wegen ber Chausice-Bolizei-Bergeben auf bie gedachte Strafe jur Anwendung tommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei jurud.

Berlin, ben 16. August 1889. gez. Wilhelm R.

Kur ben Dinifter ber öffentlichen Arbeiten. ggeg. Frb. Lucius v. Ballbaufen. Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Bekanntmachungen des Könialichen

Megierungs:Präfidenten. Die Allgemeine Berforgungsanftalt im Großherzogthum Baben au Rarierube betreffenb.

246. Diefem Stud bes Amteblattes ift als besondere Anlage ein Rachtrag zu dem revidirten Statute zeit lebend in die Gewalt des Fischers, fo find Dieselben ber Allgemeinen Berforgungeanstalt im Großbergogibum Baden ju Karlerube beigegeben, worauf mit dem Bemerfen aufmertfam gemacht wird, bag ber Abbrud ber Concession genannter Anftalt beim Amteblattflud 22 von 1878 und ber Abbrud ber revidirten Statuten beim Amisblattsfild 44 von 1888 als besondere Beilagen fic befinden. Potsbam, ben 2. September 1889.

Der Regierungs- Drafibent.

Bekanntmadung, betreffend die Winterschonzeit, das Berbot bes Lachsfanges mit Bug. und Treibnegen,

sowie das Berbot des Arebsfanges. Es wird das betheiligte Publikum hierdurch ausbrudlich auf bie nachfolgenden Bestimmungen ber Allerhöchften Berordnung jur Aussuhrung des Fischereis gefenes vom 8. Angust 1887 hingewiesen:

In ben nachbenannten Gemaffern:

a. in ber Nuthe von Saarmund an ausmarts,

b. in der Nieplis von Buchola bei Treuenbriegen an aufwärts.

c. in ber Plane von Golgom an aufwaris.

d. in bem Belgiger, Baiper und bem Frebersborfer Bach im Rreise Bauche-Belgig,

e. in bem Bopkenturger Strom, ber Quillow und ber Beede in ben Rreisen Templin und Prenglau ift ber Betrieb der Fischerei mahrend ber Zeit vom 15. Oliober Morgens 6 Uhr bis 14. Dezember Abends 6 Uhr (Winterschonzeit) nur mit ausbruck.

licher Genehmigung des Unterzeichneten gestattet (§ 3 N 2).

Die Lachsfischerei mit Zug- und Treib:

neken ift in ber Elbe

a. auf ber Strede unterbalb ber Gifenbabnbrude bei Bittenberge in ber Zeit vom 15. September bis 15. Dezember einfolieflich,

b. auf ber Strede oberhalb ber Eifenbahnbrude bei Wittenberge in ber Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember einschließlich verboten (§ 3 Ng 4).

Babrend der Dauer der Binterschon: seit muffen in ben benannten nicht geschloffenen Gewässern die durch das Fischereigeses vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten Randigen Fischereivorrichtungen hinweggeräumt oder abgeftellt fein (§ 9).

In ber Zeit vom 1. Rovember bis gum 31. Mai einschließlich ift ber Fang von Rrebfen in allen

nicht geschloffenen Gewässern verboten.

Belangen Rrebje mabrend ber angeordneten Schonmit ber ju ihrer Erhaltung erforberlichen Borfict fofort wieber in bas Baffer au fegen (§ 10.)

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Borschriften werben, soweit bieselben nicht ben Strafbestimmungen bes Fifchereigefetes ober bes Strafgefetsbuches für bas Deutsche Reich unterliegen, mit Gelbftrafe bis ju 150 Mart ober haft beftraft.

Potsbam, ben 10. September 1889. Der Regierungs-Vrafibent.

Auflösung des Fasalchungsamtes in Reuftadt a. D Das in Reuftadt a. D. im Jahre 1873 errichtete Fagaichungsamt, welchem die Befugniß zur Aichung und Stempelung von Faffern bis zu 600 Liter Inhalt beigelegt war, wird mit Genehmigung bes Berrn Minifters für handel und Gewerbe hiermit aufgehoben.

Poisbam, ben 3. September 1889. Der Regierungs Drafident. Driebenennung.

249. Des Königs Majeftat haben mittelft Aller- 250. Bei ber hebestelle Ercbbin ber Teltow'ichen bochfien Erlasses vom 14. v. M. ju genehmigen ge- Kreischaussee Ercbbin-Drewis wird mit Genehmigung rubt, bag ber fet ae Rame tes im Rreife Beestow- tes herrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten fernerbin Stortow belegenen Rittergutes Sartmannsborf in Die auch von ben Gemeinbe-Mitgliedern aus Thorow bas Benennung "Barteneborf" umgewandelt werbe.

Potebam, ben 1. September 1889. Der Reg erungs- Drafibent.

251.

Chauffeegelb-Erhebung ber Gebeftelle Trebbin betreffent.

Chauffeegeld für eine Meile erhoben werden.

Poisbam, ten 5. September 1889. Der Regierungs-Brandent.

Racimeisung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Inli 1889 beobaciteten Mafferflanbe.

| 231.                 |                |                   |              |                 |                      |                  |              |                |              |                |              |              |  |
|----------------------|----------------|-------------------|--------------|-----------------|----------------------|------------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--|
| Ė                    | Bei<br>Obers   | rlin.<br>  Unters |              | ndau.           | Pots=                | Baum=            |              | enburg.        | t '          | enow.          | Bavel        | Plauer       |  |
| Datum.               | N. N.          | N. N.             | Ober:<br>Ba  | Unter=<br> fer. | bam.                 | garten=<br>brūd. |              | Unters<br>ffer | Ober-        | Unter=<br>Her. | berg.        | Brüde.       |  |
| त्य                  | Deter.         | Deter.            | Meter.       | Deter.          | Deter.               | Meter.           | Meter.       | Deter.         | Meter.       | Meter.         | Deter.       | Meter.       |  |
| 1                    | 32,33          | 30,78             | 2,34         | 0,56            | 0,96                 | 0,51             | 1,98         | 1,16           | 1,40         | 1,08           | 1,86         | 1,76         |  |
| 2                    | 32,30          | 30,76             | 2,32         | 0.56            | 0,94                 | 0,50             | 1,98         | 1,20           | 1,36         | 1,04           | 1,84         | 1,74         |  |
| 3                    | 32,34          | 30,76             | 2,30         | 0,56            | 0,94                 | 0,49             | 1,94         | 1,20           | 1,36         | 1,04           | 1,80         | 1,70         |  |
| 4                    | 32,35          | 30,72             | 2,32         | 0,52            | 0,94                 | 0,49             | 2,00         | 1,18           | 1,32         | 0,96           | 1,76         | 1,68         |  |
| 5                    | 32,34          | 30,74             | 2,30         | 0,52            | 0,93                 | 0,49             | 1,96         | 1,12           | 1,32         | 0,96           | 1,72         | 1,66         |  |
| 6                    | 32,34          | 30,70             | 2,28         | 0,52            | 0,93                 | 0,48             | 1,96         | 1,10           | 1,32         | 0,92           | 1,68         | 1,62         |  |
| 7                    | 32,38          | 30,72             | 2,28         | 0,52            | 0,93                 | 0,48             | 1,98         | 1,06           | 1,32         | 0,86           | 1,66         | 1,60         |  |
| .8                   | 32,36          | 30,72             | 2,30         | 0,54            | 0,92                 | 0,47             | 1,94         | 1,00           | 1,32         | 0,84           | 1,64         | 1,56         |  |
| 9                    | 32,36          | 30,71             | <b>2</b> ,30 | 0,50            | 0,92                 | 0,47             | 1,98         | 1,00           | 1.32         | 0,80           | 1,62         | 1,54         |  |
| 10                   | 32,38          | 30,70             | 2,28         | 0,50            | 0,92                 | 0,47             | 1,98         | 1,00           | 1,32         | 0,80           | 1,60         | 1,52         |  |
| 11                   | 32,36          | 30,68             | 2,26         | 0,52            | 0,92                 | 0,47             | 1,92         | 0,96           | 1,32         | 0,76           | 1,56         | 1,50         |  |
| 12                   | 32,36          | 30,68             | 2,24         | 0,50            | 0,92                 | 0,46             | 1,94         | 0,96           | 1,32         | 0,72           | 1,54         | 1,48         |  |
| 13                   | 32,35          | 30,66             | 2,22         | 0,48            | 0,91                 | 0,46             | 1,96         | 0,96           | 1,32         | 0,70           | 1,50         | 1,46<br>1,44 |  |
| 14<br>15             | 32,36          | 30,75             | 2,24<br>2,22 | 0,52            | 0,93                 | 0,46             | 2,00<br>1,98 | 0,98<br>0,96   | 1,32         | 0,70<br>0,70   | 1,48<br>1,44 | 1,44         |  |
| 16                   | 32,36          | 30,68<br>30,68    | 2,22<br>2,22 | 0,58            | 0,94                 | 0,47             |              | 0,96           | 1,32<br>1,32 | 0,70           | 1,44         | 1,44         |  |
| 17                   | 32,38<br>32,38 | 30,66             | 2,22         | 0,54<br>0,54    | 0,94<br>0, <b>94</b> | 0,47<br>0,48     | 1,96<br>1,98 | 0,98           | 1,32         | 0,68           | 1.38         | 1,42         |  |
| 18                   | 32,36          | 30,68             | 2,18         | 0,54            | 0,94                 | 0,48             | 1,98         | 0,96           | 1,32         | 0,66           | 1,40         | 1,42         |  |
| 19                   | 32,38          | 30,65             | 2,18         | 0,54            | 0,95                 | 0,48             | 1,98         | 0,98           | 1,32         | 0,64           | 1.42         | 1.42         |  |
| 20                   | 32,38          | 30,66             | 2,16         | 0,54            | 0,33                 | 0,49             | 2,00         | 0,38           | 1,32         | 0,64           | 1,40         | 1,42         |  |
| 21                   | 32,39          | 30,64             | 2,18         | 0,48            | 0,92                 | 0,49<br>0,49     | 1,98         | 0,96           | 1,32         | 0,64           | 1,38         | 1,42         |  |
| $\tilde{2}\tilde{2}$ | 32,39          | 30,67             | 2,18         | 0,54            | 0,93                 | 0,48             | 1,98         | 0.94           | 1,32         | 0,62           | 1,38         | 1,42         |  |
| 23                   | 32,39          | 30,65             | 2,16         | 0,52            | 0,93                 | 0,48             | 1,96         | 0,92           | 1,32         | 0,62           | 1,40         | 1.42         |  |
| 24                   | 32,39          | 30,65             | 2,16         | 0,52            | 0,94                 | 0,48             | 1,94         | 0,94           | 1,32         | 0,62           | 1,40         | 1,40         |  |
| 25                   | 32,38          | 30,66             | 2,14         | 0,54            | 0,92                 | 0,47             | 1,90         | 0,94           | 1,32         | 0,60           | 1,38         | 1,40         |  |
| 26                   | 32,36          | 30,66             | 2,12         | 0,52            | 0,92                 | 0,47             | 1,90         | 0,90           | 1,32         | 0,60           | 1,36         | 1,40         |  |
| 27                   | 32,38          | 30,64             | 2,12         | 0,50            | 0,92                 | 0,47             | 1,92         | 0.94           | 1,32         | 0,60           | 1,34         | 1,40         |  |
| 28                   | 32,38          | 30,66             | 2,12         | 0,48            | 0,92                 | 0,47             | 1,94         | 0,94           | 1,32         | 0,58           | 1,32         | 1,40         |  |
| 29                   | 32,30          | 30,64             | 2,12         | 0,50            | 0,92                 | 0,46             | 1,80         | 0,88           | 1,32         | 0,56           | 1,30         | 1,38         |  |
| 30                   | 32,34          | 30,64             | 2,10         | 0,52            | 0,93                 | 0,46             | 1,86         | 0,88           | 1,32         | 0,56           | 1,28         | 1,38         |  |
| 31                   | 32,34          | 30,64             | 2,10         | 0,50            | 0,92                 | 0,46             | 1,90         | 0,88           | 1,32         | 0,52           | 1,26         | 1,36         |  |

Dotsbam, ben 6. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

#### Biebfeuden.

Bauern Albrecht zu Reu-Langerwisch, Kreis Zauch= auf feche Monate unter Stallsperre gefiellt. Der jum Belgig, verbächtig erflatt mar, hat fich nicht bestätigt. Tranten biefer Pferde benutzte Strafendeumnen por Die angeordnete Sperre ift beshalb wieder aufgehoben bem Baufe Brandenburger Communication Rr. 9 ift bem morben

Potebam, ben 27. August 1889. Der Regierungs-Prafident.

253. Begen Robverdachts find die diesjährigen R monten bes I. Garbe-Ulanen-Regiments in ben Die Rosseuche, beren ber Pferbebeftand bes Stallen zwischen bem Rauener und Jagerthor hierfelift Gebrauche bes Publifums bis auf Beiferes entzogen.

Potebam, ben 10. September 1889. Der Regierungs-Praffbent.

Der Milgbrand ift bei einer verendeten Rub | 255. bes Dominiums lies, Rreis Ofibavelland, feftgeftellt in Arempendorf und Rolonie Stolpe bei Rrempendorf, morben.

Totobam, ben 5. Ceptimber 1889. Der Regierunge-Brafident.

Der Blaechenausichlag ift unter ben Ruben Kreis Ofiprignis, ausgebrochen.

Potetam, ben 6. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

Ueberficht bes Bustandes der Elementarlehrer-Bittwentasse für das Rechnungsfahr 1. April 1887 88. 3m Berfolg ber früheren Bekanntmachungen, inebesonbere vom 24. Januar v. 3 - II. E. 420 -Amteblatt Stud 5 Seite 41, wird in Betreff ber Berwaltung ber Elementarlehrer-Bittwen- und Baifenfaffe 9 September 1871 hierburch für bas Rechnungsfahr 1. April 1887/88 gemäß § 19 ber revibirten Statuten vom 7. Dezember nachfichende Ueberficht, welche auch burd bie Rreisblatter ju veröffentlichen ift, jur allgemeinen Renntnig gebracht.

| 9. Rt.       | Räherer Rachweis.   | Kapitalvermö<br>einschließlich<br>Werthpapier | rer         | Baar.         | •          |
|--------------|---|---|-------------|---------------|------------|
| <u>e</u> fo. | ·   | M.  | <b>B</b> f. | <b>9</b> 7.   | <b>Pf.</b> |
|              | E i n a h m e.<br>A. Bestand aus dem Jahre 1886/87.<br>B. An laufenden Einnahmen. | 1 062 108                                     | 90          | 14 138        | 78         |
| 1.           | Antrittsgelber  |   |             | 3 744         |            |
| 2.           | Gehaltsverbesserungsgelder  |   |             | 11 399        | 71         |
| 3.           | Rapitalzinfen   |   |             | 47 952        | 50         |
| 4.           | Beitrage der Kaffenmitglieder   |   | _           | 49 018        | 83         |
| 5.           | Gemeindebeiträge  |   | _           | 36 <b>354</b> | _          |
| 6.           | Neubelegungen bezw. zurückgczahlte Kapitalien                                     | 75 530  |             | 61 500        |            |
| 7.           | Sonftige Einnahmen ber Kasse  |   |             | 9             | 97         |
|              | Summa ber Einnahmen   | 1 137 638                                     | 90          | 224 117       | 79         |
|              | 'Ausgabe.   |   | •           |               |            |
| 1.           | Bermaltungefoften   |   |             | · <b>38</b>   | 35         |
| 2.           | Penfionen à 250 M. sabrlich   |   |             | 140 566       | 67         |
| 3,           | Reubelegungen bezw. jurudgezahlte Rapitalien                                      | 61 500  | _           | 81 038        | 16         |
| 4.           | Sonstige Ausgaben   |   |             | 244           | 50         |
|              | Summa der Ausgaben  | 61 500  |             | 221 887       | 68         |
|              | Wieberholung.   |   |             |               |            |
|              | Die Einnahme für das Rechnungsjahr 1887/88 beträgt                                | 1 137 638                                     | 90          | 224 117       | 79         |
|              | Die Ausgabe für bas Rechnungsjahr 1887/88 beträgt                                 | 61 500  |             | 221 887.      | 68         |
|              | Bestand am 1. April 1888  | 1 076 138                                     | 90          | 2 230         | 11         |

Potsbam, ben 9. September 1889. Roniglide Regierung. Abtheilung für Rirden und Schulmefen.

#### Bekanntmachungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schulbverichreibungen. 19. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civisprozegerbnung vom 24. Mars 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, 18. M 442795 über 300 M. und Lit. F. N 116577

widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rrafiloserflärung ber Urfunden beantragt werden wird. Berlin, ben 5. September 1889.

Roniglide Rontrolle ber Staatsvaviere.

#### Bekanntmachungen der Rreis:Ausschüffe.

Genehmigung. Auf Grund bes § 25 Abfes 1 bes Buftanbigbaß dem Pianofabrifanten Julius Saufdulz zu feitsgesetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit Berlin, Andreasstraße 38, die Schuldverschreibungen der § 1 Abschnitt 4 des Gesetes über die Landgemeindes fonfolidirten 4 % igen Staatsanleibe von 1880 Lit. E. Berfassungen vom 14. April 1856 genehmigen wir unter Buftimmung aller Betheiligten hiermit, bag bie über 200 M. in ter Zeit vom 26. jum 27. Juli b. 3. in der Separations-Sache der Rammerberge zu Rubleangeblich athanden gefommen find. Es werden Die- torf — III. 1 R 523 — mit No 47, 47a, 49, 49a., jenigen, welche fich im Besite dieser Urfunden befinden, 50, 51, 52, 77, 77a., 78, 78a, 79, 80, 80a., 81, biermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle 82, 82a., 83, 83a., 84, 85, 85a, 86a., 86b., 86c, ber Staatspapiere oder dem ze. Hauschie, anzuzeigen, 87, 87a., 88, 88a., 89, 89a., 89b., 90, 90a., 91,

der Courier: und Schnelliuge - ab Magbes und burg berechtigen, sowie auch für ben am Tage ber 4,00 Mart in III. Classe geloft werben. Freigepad Dinsabet 100 Abends von Magbeburg ab- wird nicht gemahrt. gebenben Sonderzug gelten, fonnen von jest ab bis jum Abgange ber Buge in Berlin, Steglis, Beblenborf

Potsbam für 6,00 Mark in II. Claffe und

Roniglides Gifenbabn-Betriebsamt (Berlin-Dagbeburg).

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn-Direktion zu Bromberg.

Frachibegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe. Kur bie in ber nachstehenden Busammenftellung naber bezeichneten Gegenftande, welche auf ben baselbft ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in der Art gewährt, bag nur fur die Sinbeforberung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes für ben hinmeg, sowie durch eine Bescheinigung ber baju ermächtigten Stelle nachgewiesen wirb, daß bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfinbet.

In den ursprünglichen Frachibriefen für die hinsendung ift ausbrücklich zu vermerken, daß die mit den-

felben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

| 8 | Art bet Ausstellung                      | Drt       | Beit<br>1889            | Die Frachtbegünstigun<br>für au                              |  | Bur Ands<br>fertigung ber<br>Bescheinigung<br>find ermachtigt | Die<br>Rådbeförder<br>muß erfolge<br>innerhalb |
|---|--|-----------|-------------------------|--|--|---|--|
|   | Vienenwirthichaft=<br>liche Ausfiellung, | Steitin,  | 6. bis 9.<br>September, | rathe ber Bien:n= 2<br>gucht, b                              | daiglichen Eifen- ahn-Direktionen Altona, Berlin, Breslau, Brom- berg, Erfurt, Dannover und Ragdeburg, | ftellunge:  | A<br>Wochen                                    |
| 2 | Gartentau - Ausstel:<br>lung,            | Leobidus, | 14. bis 17. September,  | Erzeugnisse, Se Ri<br>raibicaften unt b<br>foustige Gegen: 2 | bnigliden Eifensahn: Direftionen<br>Berlin, Breslau<br>ind Bromberg,                                   | beegl.  | 14<br>Lage                                     |

Bromberg, ben 31. August 1889.

Ronigl. Gisenbabn-Direktion.

Berfonal Chronit.

Dem Euperintentent Crufius ju Setbin bei Perkeberg ift die Bermaltung ber Kreisschulinspection über die Schulen bes Inspectionefreises Putlis Definitiv übertragen worben.

Der Ratafterfontroleur, Steuerinfpeftor Muller ju Reu-Ruppin ift in gleicher Diensteigenschaft nach Torgau, Regierungsbezirk Merschurg, jum 1. b. Dr. verfist, und bie Berwaltung bes baburch erletigten Ratafteramts Reu-Ruppin bem Ratafter-Kontroleur Wiemer, bisher in Merseburg, vom 1. d. M. ab übertragen.

Dem Acgierungs-Civil-Supernumerar Stabn ift die Stelle ale Roniglicher Rentmeifter in Belgig runmehr befinitiv verlieben worten.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlicen Ober-Postdirektion in Berlin.

3m Laufe bes Monats August find ernannt ju Ober-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Frebold und Riemes, jum Oter-Telegraphenaffiften en ber Telegraphenaffiftent Soulg,

angefiellt als Voffefretaire bie Poftpraktifanten Fuche und Lubben, als Poftaffiftenten bie Poft-affifienten Barg, Fohl, Dannic, Leutloff, Roth,

verfest von Berlin ber Telegraphenamistaffirer Goetel nach Minten (Beff.), tie Poffefretaire Eberhard nach Emben, Lattermann nach Arne: berg, Richter nach Gumbinnen, Biener nach Duffelborf, ber Postaffistent hains nach Ober-Ingels beim, nach Berlin der Voftdireftor Kris von Altena (Beff.), ber Dber Boftbireftionsfefretair Fritide ven Munfter (Beff.), der Poffetretair Robr von Halle (Saale).

In den Rubestand verfest der Postdirestor Jost, ber Voftfefretair Rabedi.

Geftorben der Ober-Poftdiretiionesetretair Soilling.

#### Bermischte Rachrichten.

Berwaltunge-Resultate ber Land-Feuer-Societat für die Kurmark Brandenburg ac. In Gemäßheit des § 142 des revidirten Reglements der Land-Feuer-Societät für die Kurmark Brandenburg, bas Markgrafthum Niederlausis und die Diftrifte Zuterbog und Belgig, vom 15. Januar 1855 bringen wir Nachflebenbes jur öffentlichen Renntniß:

### I. Resultate der Jahres-Rechnungen für das Jahr 1888.

A. Rechnung aber ben laufenben Enticatigungs = Fonds.

|   | €oll.             | Ĵ₽.          | Reft.      |
|---|-------------------|--------------|------------|
| M. J. v. v. S. v. s.  | M. 186.           | Dr.   Bf.    | Dr.   18f. |
| Einnahme.   |                   | 478 441 70   |            |
| I. Bestand aus voriger Rechnung   | 1 310 52          |              | 174 20     |
| II. Ueberfräge aus voriger Rechnung ((Immobiliar)                             | 785               |              | 114 20     |
| (Mobiliar)  | 1 245 323 66      | 1 245 246 33 | 77 33      |
| III. Beiträge infl. 5968 M. 20 Pf. Eintrittsgelber (Immobiliar)               | 102 716 61        |              | 11/00      |
| 1181 = 40 = (Widolliar)   | 29 599 69         |              |            |
| IV. Extraordinaria infl. 27699 M. 45 Pf. Zinsen (Immobiliar)                  | 29 355 05<br>29 — | 29 39 09     |            |
| (Mobiliar)  | 439 000           |              |            |
| V. Borichusse aus dem eisernen Bestands-Fonds                                 | 519 000           |              |            |
| VI. Durchlaufende Poften  | 313 000           | 010 000      |            |
| VII. Erstattete Boriduffe   | 0 146 4000        | O NAE APPIED | 064 69     |
| Eumma   | 2 815 429 03      | 2 815 177 50 | 251 53     |
| Ausgabe.  | 383 353 88        | 200 200 20   | 92 074 40  |
| I. Neberträge aus voriger Rechnung (Immobiliar)                               |                   |              | 83 971 49  |
| (2Kobiliar)   | 131 51            |              |            |
| II. Berwaltungkoften (3mmobiliar)   |                   | 96 988 39    | - ·        |
| (Mobiliar)  | 9 484 52          |              | -          |
| III. Reisekoften (Immobiliar)   | 4 575 20          |              |            |
| IV. Brand. Entichabigungegelber (3mmobiliar)                                  | 1 164 235 20      | 973 243 61   | 185 991 59 |
| (intl. Spripen= und Wasserwagen-Pramien,)                                     | , ·               |              | .          |
| Pertinengschäben = Bergütungen und Ab-)                                       | 40 200 50         | 40 000 70    | 2 5 7 4 70 |
| schätzungstoften) (Mobiliar)  | 46 398 52         | 42 823 73    | 3 574 79   |
| icangefosten) (Mobiliar) V. Dem eisernen Bestands-Fonds erstattete Borichusse | 439 000           | 439 000      | <b></b> .  |
| VI. Durchlaufende Posten  | 519 000 —         | 519 000 —    | <u> </u>   |
| VII. Extraordinaria (Immobiliar)  | 43 065 01         |              |            |
| (Mobiliar)  | 1 152 44          |              | _  -       |
| VIII. Dem eisernen Bestands - Fonde über = (Immobiliar)                       | 5 968 20          |              | -  -       |
| wiesene Eintrittsgelder (Mobiliar)  | 1 181 45          | 1 181 45     |            |
| IX. Borigusse   |                   |              |            |
| Summa   |                   | 2 440 996 45 | 273 537 87 |
| Die Einnahme beträgt  |                   | 2815 177 50  |            |
| Ergicht Bestand   | 100 894 71        | 374 181 05   |            |
| B. Rechnung über den eisernen Bestands-Fonds.                                 |                   |              | !          |
| Cinna ha  |                   |              |            |
| A. Bestand aus voriger Rechnung   | 492 625 50        | 492 625 50   | -  -       |
| D. Maduallen  | 1-                |              | -  -       |
| C. Bom laufenden Entschädigunge-Fonds erftattete Borichuffe .                 | 439 000 —         | 439 000      | ·          |
| D. Ertraordinaria:  |                   |              |            |
| I. Zinsen   | 15 365            | 15 365 —     | -  -       |
| U. Strafgelber  |                   |              |            |
| III. Eintrittsgelber  | 7 149 65          | 7 149 65     |            |
| Summa   | 954 140 15        | 954 140 15   |            |
| Ausgabe.  | <b>i</b> i        |              |            |
| A. Rapitalien   |                   |              | · -  -     |
| B. Dem laufenben Entschädigungs-Fonds geleiftete Borfcuffe .                  | 439 000           | 439 000      |            |
| C. Extraordinaria:  |                   |              | .          |
| I. Zinsen   | 15 365 —          | 15 365       | <u>·</u> : |
| Summa   | 454 365 —         | 454 365      |            |
| Die Einnahme beträgt  | 954 140 15        |              | _  _       |
| Ergiebt Bestand   | 499 775 15        |              |            |
| davon in Werthpapieren 439 000 M. — Pf.,                                      | 200.00            | 200          |            |
| und in baar 60 775 = 15 =   | 1 1               |              | •          |
| MILE III ANNE   | • 1 1             |              | ı          |

```
II. Brand: und Blitfchaden und dafür gezahlte Entschädigungsgelder. Die Societät ift im Laufe bes Jahres 1888 von 341 Branden und 35 nicht gunbenben Blitfchlagen
betroffen worden, burch welche 546 Berficherte an ihrem Immobiliar und 53 Berficherte an ihrem Mobiliar
Schaben erlitten baben. Es find 595 Gebaube total vernichtet und 476 partiell beichabigt.
Aus Anlaß biefer Brand- und Bligschaben, einschließlich ber Bewilligungen fur refp. aus Anlag von Branben aus bem Jahre 1887 und früher find festgesett:
        1) Brand-Enticatigungegelber:
                                                     für Immobiliar:
                                                                                für Mobiliar:
                                                     165 366 M. 65 Mf.,
                                   in Rlaffe I.
                                                                               2 417 M. — Mf.,
                                            II.
                                                     265 849 = 34 =
                                                                               3097 = 20
                                                     683\ 271 = 82
                                                                              34 677 = 12
                                          = III.
                                          = IV.
                                                       5\,435 = 82
                                                                               5 502 = 20
                                                                     =
                                                       4753 = 91
                            Shaben-Abichagungefoften
                                                                                 705 = -
                                         aufammen 1 124 677 DR. 54
                                                                              46 398 DR. 52
                                                      18 958 =
        2) Sprigen-Pramien
        3) Bafferwagen-Pramien
                                                       5 958 =
        4) Pertinengicaben = Bergutungen
                                                      14 641 =
                                                                  66
                                        Ucberhaupt 1 164 235 DR. 20 Pf.
                          III. Beiträge der Societäts:Mitglieder.
        Bur Dedung ber vorbemerften Schaben und ber fonftigen Ausgaben wurden ausgeschrieben:
        für 266 688 925 M. Immobiliar-Bersicherung Klaffe I. 6 Pf. pro 100 M. 160 013 M. 36 Pf.,
I. Salb= = 126 873 925 =
                                                       = III. 42 =
                                                                                     305 045
              72 629 825
                                                                                                  26 =
  iabr
                                                                                 z
 1888
                 292 350
                                                        = IV, 72 =
                                                                                       2 104
                                                                                                  92 =
                                                                                               =
ausammen für 466 485 025 M. 3mmobiliar-Berficherung
                                                                                     619 412 DR. 25 96.
        für 272 893 150 Dr. Immobiliar-Berficherung
                               Masse I. 6 Pf. pro 100 M. 163 735 M. 89 Pf.,
         für 128 127 100 DR. Immobiliar-Berficherung
   im
II. Halb=
                               Klasse II. 12 Of. pro 100 M. 153 752 M. 52 Of.
  jabr
         für 71 544 875 M. Immobiliar=Berficherung
 1888
                               Rlasse III. 42 Vf. pro 100 M. 300 488 M. 48 Vf.,
         für
                 273 100 M. Immobiliar=Berficherung
                               Riasse IV. 72 Pf. pro 100 M. 1 966 M. 32 Pf.,
jufammen für 472 838 225 DR. Immobiliar=Berficerung
                                                                                     619 943 = 21 =
                                                                        Bufammen 1 239 355 DR. 46 Di.
    Ferner find im Jahre 1888 an Beitragen ber Mobiliar-Berficherten aufgebracht:
        a. für bie flaffifigirten Berficherungen, welche am Schluffe bee Jahres 1888 betrugen:
                                     20 016 250 M. in Rlaffe I.
                                                                                     24 446 Nr. 93 M.,
                                                                                     26 318 = 98 =
                                     11 743 375
                                                                                      48 745
                                      8 620 950
                                                     * · * III,
                                                                                                 75 =
                                                 =
                                                                                             =
                                                                                     99 511 DR. 66 96,
                           jufammen 40 380 575 DR.
        b. für die nicht flaffifigirten Berficherungen (Micthen 2c.) im Betrage
           von 532 390 M.
                                                                                       2 023 = 50 =
                                                                         Bufammen 101 535 Dr. 16 Di.
           Berlin, ben 24. August 1889.
          Ständische General-Direktion ber Land-Keuer-Societät ber Kurmark und der Niederlausis.
Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. Der Rentier Ernft Albert Auguft Rage gu Prenglau
                                                                Geschenke an Rirchen zc.
                                                         Bei bem Roniglichen Konfiftorium ber Proving
```

hat in Gemeinschaft mit bem Rentier Ferdinand August Branbenburg find in neuerer Zeit folgende an Rirden n. Biemenborf und dem Rentier Wilhelm Gottlieb im Regierungsbegirt Potebam gemachte Beidente pr Soutte, beibe aus Prenglau, am 10. Mai b. 3. Die Angeige gebracht morben: Primaner Rruger und Boiff bafelbft aus bem Uder: Didgefe Baruth, ber Rirche ju Bableborf eine neue fee vom Tobe bes Ertrinfens gerettet. Diese von Muth und Enschloffenheit zeugende That wird biermit belobigend jur öffentlichen Renninig gebracht.

Potebam, ben 10. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Thurmuhr mit 4 Bifferblattern vom Patronat und Gemeinde, eine Altar- und Rangelbefleidung von rothem Tuch mit golbenen Rreugen und Frangen vom Patron, Rittergutebefiger Somiegle, 300 M. Bei trag gur neuen Orgel von Frau Rentier Somiegle,

300 M. vom Rentier Schwieste in Berlin, 50 M. von Frau Rentier Sauffe, geb. Schwieste, in Dreeben, 22,50 DR. von Frau Rittergutebefiger Sowieste auf Bahleborf, für biefe Gelbgeschenke find beschafft worben: 2 brongene Rronleuchter au je 18 Rergen, 2 Banbleuchter und 1 Rangelleuchter gu je 2 Rergen, 1 Altarteppich, 2 Altarleuchter im brongirten Bintgug von 3 Rindern bes Patrons, ein Taufftein aus gebranntem Thon von einem Ungenannten, eine filberplattirte Tauffchaale von einem Ungenannten, eine Altarbibel von ber Büdnerfrau haberland in Charlottenfelbe, eine schwarze Tuch-Altar- und Rangelpult-Bekleidung von den Fabrifbefigern Bebrübern Deinrich in Ludenwalbe, eine Altars und Rangelpult-Befleidung aus grunem Tuch mit wollenen Rreuzen und Franzen, eine Altarbede, sowie eine Dede über bie Abendmablsgeräthe aus feinster Leinewand mit gehäfelten breiten Spigen von einem Ungenannten; ber Rirche zu Lieve eine Altar-Rangel- und Tauffteinbefleibung von schwarzem Tuch mit Silberbefas, ein filberplattirtes Tauffteinbeden, ein Altarbild mit Rahmen, ben gefreugigten Chriftus vorftellend, und ein Altargitter von Solz von Frau Rentier Tegethoff zu Berlin; ber Rirche zu Riebendorf ein Leichentuch und eine Babre von Fräulein Soulz zu Dahme.

Didgefe Beeslow, ber Rirche ju Leibchel eine filberne Abendmahlstanne von Frau Patronin Frau Freifrau von Souwald in Gemeinicaft mit ben Frauen

und Jungfrauen ber Gemeinbe.

Didzese Belgig, ber Kirche zu Linthe eine Altar, Rangel- und Tauffteinbekleibung von violettem Tuch mit goldenen Kreugen und vergolbeten Franzen und Duaften; ber Rirche zu Belgig eine Altarbefleibung aus violettem Tuch mit filbernem Kreus und filberner Borte nebst weißer Altardede, ein Paar Altarleuchter aus Golbbronge und einen Teppich jur Bebedung ber Altarftufen von ber Gemeinde; ber Rirche ju Niemegk ein Legat von 300 M., beren Zinsen zwei armen Konfirmanden jufliegen, vom Fleischermeifter Borner, 116 DR. jur Beschaffung einer Altarbefleidung von rothem Tuche von Frauen und Jungfranen ber Gemeinbe, einen Altarteppich von einem Ungenannten; ber Rirche ju Biefenburg filberne, theilmeife vergolbete beilige Gerathe jum Gebrauch Etui von Frau Dber-Schlogbauptmann Grafin ju Fürftenftein auf Biefenburg; ber Rirche gu Lubneborf 43,25 M. jur Ausschmudung bes Altare von ber Gemeinde, je 10 Dt. jur Ausschmudung bes Altars von den Rirchenalteften D. Strüber und Rr. Thiele; ber Rirde ju Brud bie arditecionifde Bergierung ber Fenfter, die beiden Statuen von Thorwaldsen, ber segnende Christus und der gute birte, mit Confole (in Cement gemauert), eine reich geftidte Palla und bie Roften ber Renovation von Altar, Kreuz, Orgelchor, Dirigentenpult ic. von ben Gemeinbegliebern; ber Rirche ju Jeferig ein Paar Diozefe Eberswalbe, ber Rirche ju Trampe 2 gemalte

Altarfergen von Frau Forfter 3 fcinsty ju Beltigfe; ber Kirche ju Sobenwerbig ein schmiebeeisernes Bifferblatt für bie Thurmuhr vom Sufner und Biegeleibefiger Pulg; ber Rirche gu Schlamau eine weiße Altarbede von burchbrochenem 3wirnftoff, ein Baar glaferne buntelfarbige bemalte Bafen und bagu awei Matartftrauße von einem Ungenannten.

Didgefe Berlin gand I., ber Rirche ju Lichtenberg aus bem Ertrage einer Sammlung zwei bronzene Kronleuchter von ber Rirdengemeinbe, ein achtzebnarmiger bronzener Rronleuchter von Deblichläger au Sonnegarten; ber Rirche ju Beigenfee eine verfilberte Lauffanne vom Amtevorficher Feldtmann in Neu-Beigenfee; ber Rirche ju Reu-Beigenfee (Betfaat) ein Daar bronzene Altarlendter mit Bachsfergen und ein bronzenes Cruzifix, eine Altarbefleibung aus rothem Tuche mit echt golbenen Antependien und Rangelpulifreug und rothgelben Seibenfrangen, fowie ein Bibelpult aus ichwarzvolirtem Abornbolge, einen Altarteppid und ein Delbrudbilb, fegnenber Chriftus nach Raselowski in Golbbrofatrabmen von Frau Amtsvorfieber Relbimann und anberen Damen. fowie bem Berein ber Grundbefiger bafelbft.

Diogefe Berlin Canb II., ber Rirche ju Bermsborf

20 M. vom Rentier Abolf humann.

Diozese Bernau, der Rirche zu Dranienburg eine Dede von blauem Bluid mit Goldfrangen und goldgeftidtem Kreuz für bas Pult des Rantors auf bem Orgelcor von Fraulein Deinte; ber Rirche ju Bilmersborf vier Kronleuchter von ben Sausvätern ber Gemeinbe.

Diozese Altftadi-Brandenburg, ber Rirche zu Pawefin eine vollftandige Altar= und Ranzelpultbefleibung von idwarzem ichwerem Sammet mit filbernen Rreuzen und Franzen und mit ber Inidrift: Ps. 126 V. 3

in Silberfliderei von 2 Bauernguisbefigern.

Didgefe Reuftadt-Brandenburg, ber Rirche ju Regen einen Altarteppich, eine Befleibung bes Altars, Rangel= und Lesepults, sowie bes Tauffteins von violettem Tuch mit Seidenborte; Rangel= und Lesepult= bede mit fleinen Rreuzen und grauem Seibenftoff mit Plattftidumrandung. Das Antependium gefcmudt mit bem lamme mit Siegesfahne, reich in echtem Silber, Gold und Seide auf grauem Seidenatlas gestigt; eine Palla von feiner Leinewand mit geflopvelter Leinenspite von Gemeindegliebern.

bei Krankenkommunionen in einem iconen lebernen Diozefe Dom Brandenburg, der Riche ju Gutenpaaren ein Altarbild: "Das beilige Abendmabl" in Delbrud vom Reftaurateur Carl Bree; ber Kirche ju Marfau ein Rapital von 3000 M., deffen Zinsen zum Anfauf von Traubibeln, Soulbibeln und anderen firclich wohlthätigen Zweden verwendet werben follen, ein Taufftein von Terracotta, eine Tauffduffel nebst Tauffanne von Messing mit passenden Infdriften, eine von ber Befdentgeberin felbftgeftidte Tauffleindede (himmelblau), eine icone fcmarztuchene Tauffteinbede mit Inschrift von goldfabenen Buchftaben von der Frau Oberft von Bredow.

Kircenfensier und einen meisingenen Kronleuchter zu l 24 Rergen bom Patron Graf bon ber Schulen. burg auf Trampe, ein Rapifal von 600 M. jur Befcaffung von Traubibeln von ber Grafin Marie Diogeje Prigmalt, ber Kirche ju Gr. Pantow ein fil-

von ber Schulenburg.

Diogese Rebrbellin, ber Rirche ju Lengte ein werthvolles Cruzifix von ichwarzem Solz mit vergolbetem Corpus Chrift für ben Altar, außerdem die Roften für Resnovirung ber beiben Altarleuchter von einem Uns genannten, einen Rronleuchter von Golbbronge ju 18 Rergen vom früheren Rirchenaltiften 28. Deter und ben beiben B. und E. Bellin.

Didzese Gramzow, ber Rirche zu Zichow eine Altarbibel, 2 Kanzelleuchter von polirtem Messing, 2 Draelleuchter und eine Tauffanne (Alfenibe), fart

verfilbert, von Gemeinbegliebern.

Diozeje Savelberg-Wildnad, ber Rirche ju Gramzow 750 M. zur Beschaffung einer Orgel burch freiwillige

der Familie Pfister bafelbst.

Didjese Juterbog, ber St. Ricolai-Kirche ju Juterbog eine weiße Altarüberdede mit Filet-Guipure-Spife vom Fraulein von Sanow in Dreeben, ein Sarmonium für bie Safristei vom Seilermeister E. Lehmann und anderen Mitgliedern ber Gemeinde, 300 Exemplare ber "Kinberharfe" für bie Sonntags-

foule von Gemeinbegliebern.

Didzese Aprit, ber Rirche ju Drewen eine schwargtudene Tauftischede mit Gilberfrangen; ber Rirde ju Bort einen Altarteppich von ber Gemeinbe; ber Rirche zu Dannenwalbe ein Belum mit breiter feiner Spipe von ber Patronin, Frau Rittmeister von Robr dafelbft; ber Rirde ju Demerthin ein Belum von feinem treißen Linnen mit eingefticktem Rreuze und einer Borte von einer Confirmandin daselbst; ber Rirche zu Drewen eine foworztuchene Dede mit Silber= franzen für den Tauffiein von einem Ungenannten.

Didzefe Ludenwalde, ber Rirche zu Frankenfelde zwei breiarmige Leuchter von Alfenide von einer Bauer-

frau ber Gemeinbe.

Diozese Perleberg, ber Kirche zu Rlegfe ein Kronleuchter aus Meffingbronge mit 12 Rergen vom Befangverein daselbst; ber Kirche zu Quipow eine Altarkerze von einem Ungenannten, zwei hohe Straufe von getredneten Grafern nebft Bafen von ben Ronfirmanbinnen, zwei ftarte Altartergen aus Bachs von einem Ungenannten.

Diozese Potebam I., ter Rirche zu Bornfiedt 2500 D. jur Pflege feines Erbbegrabniffes vom Forfimeifter

von Blumen ju Doisbam.

Diozese Potsbam II., ber Kirche zu Seegefelb S. Baller'iche Stiftung von 500 M., beren Binfen für firchliche Armengwide bienen follen, von ber verwittmeten Frau G. Baller, geb. Lichtenflabt, gu Berlin; ber Rirche ju Seeburg einen Aftarteppic vom Bauerngutsbefiger Rarl Soulge bafcibft.

Didgese Prenglau I, ber Ritche gu Stegelit zwei in

beden ber vasa sacra von Krau Brafibent von 3fcod, geb. von Arnim, und Fraulein Cbuba von Bicod.

bernes, innen vergolbetes Taufbeden von ber Baronin Emmy Gans Eble Berrin ju Butlis und Baroneffe Elifabeth Bans Eble Berrin ju

Putlig.

Didgese Putlig, ber Rirche ju Redlin Baume und Straucher jur gartnerifden Unlage bes ebemaligen Kriedhofs von herrn von Gravenig auf Frehne, eine ichwarze Sammeibede für bas Kanzelpult von einem Ungenannten; ber Rirche zu Kl. Pankow ein Cruzifir von Ercelleng von Gogler, zwei Deffing-Altarleuchter von Graf Bernftorff in Berlin; ber Rirche in Redlin eine mit Goldborte pergierte Rangels befleibung aus ichwarzem Tuche von Frau Rentier Vrieftann bafelbft.

Beitrage von ber Gimeinbe, einen Altarteppich von Didgefe Rathenow, ber Rirche ju Rennhaufen ein Legat von 3000 M., beffen Binfen gum Antauf von Trautibeln und jum Beften bes Pfarrwittwenthums verwendet werden sollen, von Kräulein Docis von

Jäckel zu Blankenburg a. H.

Didgese Reu Ruppin, ber Kirche ju Reu-Ruppin eine filberplattirte, innen vergoldete Abendmabletanne von einer Bittme, zwei Gummifdugbeden von einem Ungenannten, zwei Korporale aus feinem Linnen mit Spigen von einem Ungenannten, zwei Bela aus weißem Battift mit Garnftidereien von Araulein von holgenbecher, eine Befleidung des Altars, Tauf: fleins und ber Rangel von rothem Seibensammet mit reicher Goldfliderei und Golbfrangen, ein Altarbilb und drei große Golbbarodrabmen für brei restaurirte ältere Delbilber von Frauen und Jungfrauen der Gemeinde, einen Altarteppich von Damen bes Tabea-Bereins, eine Altarbede von Frauen und Jungfrauen ber Gimeinde, 600 M. jur Grabpflege von Frau Woitafchefefy, 600 M. jur Grabpflege von Frau Moldenhauer, 450 M. jur Grabpflege vom Premier-Lieutenant Delge in Berlin, 600 DR. jur Grabpflege vom Fraulein Schneiber, 600 DR. gur Grabpflege vom Rentier Fifcher, 900 DR. gur Grabpflege von Frau Rentier Berner.

Didzese Strasburg, der Rirche zu G. Marien Strasburg U.M. ein Legat von 6000 M. von ber verftorbenen Bittme Battre; ber beutich-reformirten Kirche baselbst ein Legat von 3000 M. und ein Bermächtniß von 1000 M. von der verftorbenen Frau Raufmann Marie Battré, geb. Gloap; ber Kirche zu Werbelow ben Umguß ber großen Glode vom Bater bes Patrons, herrn Julius Flagge in Berlin; der Kirche zu Briegig ein filberplattirte, innen vergoldetes Taufbeden mit Futteral vom Rittergutsbesitzer Collin und Fran, geb. Rehfelb; ber Rirde zu Bapenborf eine filberpfattirte, innen vergoldete Abendmahlstanne vom Pfarrer Sopf und

Krau.

rother Seibe gefildte weißleinene Tuder jum Be- Didgefe Templin, ber Rirde ju Gr. Dolln 2 Altar-

lichte vom Gemeinbe-Borfteber Schonfeld, 3 Dt. für firdlice Bucde vom Biebbanbler 28. Schafer I., eine Bibel von Fr. R. Babl in Gr. Bater, zwei Altarlichte vom Bauer Diet jr. in Curifolag, die festliche Erleuchtung ber Rirche ju Weihnachten 1885 Lebrer Dettloff und ben Soulfinbern, 2 Altarlichte von ber Bittme Micael Schneiber Grunewalb, 2 Altarlichte von Frau Forfter Ramper in Login, 14 Rergen von ben Ronfir-manben, 12 Rergen von Frau Förfter Ramper, 12 Rergen von Frau &. Rilias, 2 Altarlichte von ter Bitime Diesberg, ein Behang jum Lefepult von Frau Rufter Beefe in Grunewalb, 2 Aliarlichte vom Schiffer R. Solaffe in Grunewalb, 2 Altarlicte und 12 Rergen vom Rretsfanger Daag. 2 Altarlichte von R. Saat in Grunewalb, 12 Rergen von Frau Ramper, ein filbernes, innen vergolbetes Löffelchen jum beiligen Abendmabl vom Ortebfarrer Maune, 3 M. ju firchlichen 3weden von Frau 2B. Soonfeld, Reizen zum Chriftbaum von &. Rilias, 12 Rergen von G. Schläffe, Rergen von ben Ronfirmanben, eine Borrichiung jur Ausschmudung bes Altare vom Gemeinde:Borfieber Schonfeld, Rergen vom Baner Fr. Tamm, 12 Rergen von ber Frau Ramber, Rergen von ben Konfirmanben, Rergen jum Chrifibaum von Dan. Mierich und anderen Gemeinbegliebern, für einen Chriftbaum 12 DR. 85 Pf. von ben Gemeinbegliebern; ber Rirche gu Grunewalb 2 Altarlichte vom Schiffer Breb, Altarlichte vom Handelsmann Lampredt, 2 Altarlichte von Aug. Soulz, 2 Altarlichte vom Tifdler Garnis. 2 Altarlidte vom Schiffer 2B. Solafte.

Didzese Treuenbriegen, ber Kirche zu Bitibriegen 2 breiarmige Bandleuchter von Meiffing für ben Altarraum von ber Pfarrfrau: ber Rirde ju Bogborf eine Altars, Rangels und Tauffieinbefleibung von fowarzem Luch von Gemeinbegliebern; ber Rirche gu Salgbrunn ein vom Geschentgeber gefertigtes Delbild "Der freugtragende Chriftus" in halber Figur vom

Pfarrer Anopff in Bittbriegen.

Didzese Wriezen, ber Kirche St. Nicolai zu Freienwalde 27 Lampen mit Armen von Gemeinbegliebern und Freunden ber Kirche, ein Legat von 900 M. jur Pflege ber Graber ber Fomilie von ber verftorbenen Bittwe Marhilde Friedrich, geb. Ender; ber Rirchhofd-Rapelle ju Freienwalde ein Delgemalde, "ben auferftanbenen Chriftus" tarftellend, mit Rahmen, vom Diakonus Saafe, ein marmornes Altarkreuz vom Tobtengraber Bilbe; ber Rirde ju Iblom einen Altarteppic von Frau von Bredom, geb. von Bulffen; bet Gt. Marien-Rirche ein legat von 4000 M. mit ber Bestimmung, daß ein Theil ber jahrlichen Binfen (60 DR.) jur Grabpflege verwendet werden foll, vom Stadtrath Rubne, verftorben gu Charlottenburg, ein Legat von 300 DR gur Grabpflege von ber verftorbenen Brieftragerwittme Runge, eine Dorebibel in 2 Banden und 10 Dt.

für bie Beibnachtsfolleften von einem ungenannten Mitgliebe ber Gemeinde; ber Kirche zu Reu-Medewis und Neu-Riet eine neue Abendmahlstanne und Renovirung ber alten Abendmahlsgerathe von ber

Bitime Sagenftein in Reu-Riet.

Didzese Bufterhausen, der Rirche zu Dreet ein Legat von 150 M. von ber Bittwe Boigt; ber Rirche gu Solzbausen ein Taufftein aus Terracotta vom Rirdenalteften C. Blume, ein Taufbeden vom Rirdenalteften Friedrich Schonfeldt; ber Rirche ju Bufterhaufen eine Altarbede von ichwarzem Tuch mit filbernem Rreug und Borte und Franzen von einem Ungenannten, 4 Banblampen von einigen Jungfrauen; ber Rirche ju Dreet ein Delbruchilb im Goldrahmen von einem Ungenannten; ber Rirche ju Bartidenborf ein zwölfarmiger Kronleuchter in Bronce von einem Ungenannten, ein Delbruchilb im Goldrahmen von einem Ungenannten, einen Kangelarmleuchter von herrn Poffecretair bolghauer in Brandenburg a. S.; ber Rirde ju Baleleben 2 Altarleuchter in Bronce von herrn Amimann Troll.

Didgefe Ronige-Bufterhaufen, ber Rirche gu Baltereborf ein Delgemalbe: "Unfer beiland mit ber Dornenfrone und bem Burbnimantel" mit einem breiten vergolbeten Rahmen, 91 cm breit, 194 cm boch, vom Gutsbefiger Tesmer ju Rienberg, eine Ginfaffung von ichwarzpolirtem Solz ju vorgenanntem Gemalbe vom Amterath Snethlage.

Diogefe Bebbenid, ber Rirde ju Ribbed eine Baprifde Pramien-Anleibe über 300 Mt. ju 4% gur Pflege ber Graber auf bem Ribbed'er Gutstirchofe vom Rittergutebefiger Dette; ber Rirde gu Beeg ein funfivoll gesticktes battifines Belarium für bie vasa sacra von einem Ungenannten, eine Altarbibel mit Silberbeichlag in groß 4° von ber verwittweten Frau von Duaft-Beet, einen Reld, Patena und Glas mit Etui für Rranfenfommunionen von einer Bittme, 14 Banbleuchter von maffiver Golbbronce au ben Abendmablsgotiesbienften von einem Un= genannten, brei Biertheile bes Betrages für Anschaffung einer Rirchenorgel jum Gebachtniß weiland Raiser Wilhelms I. 1150 M. von Gemeinbegliebern; ber Rirche ju Sommerfelb eine Altarbibel in Leber mit Goldichnitt groß 80 von einem ungenannten Chepaar, einen großen wollenen Altarteppich von Jungfrauen der Gemeinde; der Kirche zu hoppenrade ein harmonium vom Patron, Freiherrn von Berthern; ber Rirche ju Bergeborf einen Altarteppic aus bem Pfarrhaufe.

Diblefe Boffen, ber Rirche ju Genshagen ein Reliefbilbnig Seiner Majeftat bes Sochfeligen Raifers Bilbelme I. in Bronge auf foftbarem Stein mit Inschrift vom Generalmajor a. D. von Eberstein; ber Rirche ju Sounow einen Altarteppid vom Roffathen

Baftian und Frau. Berlin, ben 21. Juli 1889.

Rönigliches Ronfiftorium ber Proping Branbenburg.

Führung ber Sanbele-, Genoffenschafte- und Mufter-Regifter.

Aufolge Minifterial-Erlaffes vom 24. Juni b. 3. awar einem geben für feinen Begirt übertragen. ift bie bisber bem Amtsgericht Botsbam obliegenbe Rubrung ber Banbels-, Genoffenichafts- und Dufter-

Register für bie Begirte ber Amtsgerichte in Beelis und Werber vom 1. Oftober b. 3. ab biefen Gerichten und

Potsbam, ben 9. September 1889. Ronigliches Amtegericht. Abtheilung I.

#### Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

| - X     | Rame und Stand  | Alter und heimath  | Grund                               | Beborbe.   | Datum                   |
|---------|---|--|-------------------------------------|--|-------------------------|
| Bauf. R | bes Ausg  | <u> </u>   | ber<br>Beftrafung.                  | welche die Answeifung<br>beschlossen hat.                                    | bes<br>Answeijungs.     |
| 1.      | 2   | <b>3</b> .   | 4.                                  | 5.   | <b>Bejájúfics</b><br>6. |
|         |   | Muf Grund bes &  | 362 bes Strafgesesbi                |  |                         |
| 1       | Rarl Pepel, Arbeiter,   | geboren am 11. (18.)<br>November 1841 zu hennersborf, Bezirk<br>Jägernborf, Defter-<br>reichisch-Schlesien, orts-<br>angehörig zu Amalien- | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Oppeln,                   |                         |
| 2       | Joseph Christoph<br>(Burianski),<br>Schmieb,  | feld, ebendaselbft, 33 Jahre alt, geboren zu Kogobendz, Bezirk Teschen, Desterreichischen, Schlesten,                                      |                                     | derfelbe,  | 1. August<br>1889.      |
| 3       | Charles Meneffier,<br>Pferbeknecht u. Kuticher,   | geboren am 16. Mai   | , , ,                               | Königlich Preußischer<br>Regierungspräftbent<br>zu Dannover,                 | 15. Auguft<br>1889.     |
| 4       | Frang Josef<br>Hartmann,<br>Somieb,   | geboren im Februar<br>1831 zu Bils, Bezirk<br>Reutte, Tirol, ortsan-<br>gehörig ebendafelbft,  | Landftreichen und Betteln,          | Großherzoglich Babis<br>icher Landeskommiss<br>far zu Conftanz,              |                         |
| 5       |   | geboren am 1. Marg   | Landftreichen, Betteln und          | Großherzoglich Badi-   | 17. August              |
| •       | Bäder,  | 1820 zu Casalpufter=<br>lengo bei Lobi, Italien,<br>ortsangehörig ebendas.,  | verbotswidrige Rudfehr,             | fcher Landestommifs<br>far zu Freiburg,                                      | 1889.                   |
| 6       | Jakob Kramer,<br>Golds u. Silberarbeiter,   | 45 Jahre alt, geboren  | Betteln im wiederholten Rudfall,    | Großherzoglich Diben-<br>burgifces Staats:<br>ministerium zu Di-<br>benburg, | <b>1889</b> .           |
| 7       | Die Zigeuner: a. Ninko Bogban, b. Ninko Iosef Bogban, c. Maria Bogban, d. Julia Bogban, | ca. 40 Jahre alt, ca. 15 Jahre alt, ca. 30 Jahre alt,  | Landstreichen,                      | Raiserlicher Bezirks-<br>Präsidentzu Colmar,                                 |                         |

Dierzu:

eine Beilage, enthaltend einen nachtrag ju ben Revibirten Statuten ber Allgemeinen Berforgunge-Anftalt in Großberzogthum Baben zu Rarlerube,

sowie Drei Deffentliche Ungeiger und eine Ertrabeilage jum Deffentlichen Anzeiger, enthaltend bas Bergeichnif ber hinterlegungsmaffen bei ber Roniglichen Regierung ju Potebam, bei welchen im Laufe bes Biertelfahre 1. Oftober / 31. Dezember 1889 eine Ginftellung ber Berginfung bevorftebt.

> (Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Poisbam.

# Ministerium des Innern.

Den in bem eingehefteten Rachtrage zusammengestellten in ber Generalversammlung vom 16. Upril b. 33. befchloffenen und Seitens bes Großberzoglich Babifchen Ministeriums bes Innern unter bem 20. April b. 3. genehmigten Abanberungen ber

Revidirten Statuten der Allgemeinen Perforgungs-Anftalt im Großherzogthum Baden ju Karlsruhe

wird die in ber Concession jum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 6. Mary 1866 vorbehaltene Genehmigung hierburch ertheilt. Berlin, ben 29. Juni 1889.

Der Minifter des Innern.

Senehmigungenrhunde I. A. 7011.

(L. S.)

Im Auftrage (geg.) Braunbebrens.

## Nachtrag

au ben

# Revidirten Statuten

ber

# Allgemeinen Berforgungs-Anstalt im Großherzogthum Baben zu Karlsruhe.

Die nachstehenden Paragraphen erhalten zufolge Generalversammlungsbeschlusses vom 16. April 1889 folgerebe Fassung:

\_\_\_\_\_\_

S. 8. Der Rormalginsfuß ber Anstalt für Berechnung ihrer ftatutengemäßen Leiftungen besteht in 81/2 vom hunbert.

Diefer Zinsfuß tann burch ben Aufsichtstath erhöht ober herabgefest werben, wenn nach bem Stanbe bes Zinstußes im Allgemeinen ersteres julaffig, letteres geboten erscheint.

Auf bereits abgeschloffene Bertrage bleibt eine folche Men=

berung ohne Rudwirfung.

- S. 9. Die Berträge, welche bie Anstalt in Semäßheit ihres Zwedes nach S. 1 bieses I. Theiles von jest an abschließt, sind solche, wornach die Unstalt sich gegen Einlagen verbindlich macht, Kapitalien beim Ableben einer bestimmten Person zu bezahlen Lebensversicherungsverträge und zwar:
  - 1. jahlbar beim Tobe bes Berficherten einfache Lebensverficherung,
  - 2. zahlbar an einem im Boraus festgeseigten Zeitpunkte ober bei bem Tobe bes Berficherten, wenn er früher ftirbt — abgekurzte Lebensversicherung.

Die Direktion ift ermächtigt mit Genehmigung bes Auffichtsraths, auch einzelne andere ahnliche Bertrage abzuschließen, insofern fie ben Grundsagen ber Statuten im Allgemeinen entinrechen.

Sollen noch andere Bertragsarten in ben regelmäßigen Gefchaftsbetrieb aufgenommen merben, fo tann bies gleichfalls

nur mit Benehmigung bes Auffichtsraths geichehen.

S. 10. Die Direktion ift ermächtigt nach vorgängiger Genehmigung bes Aufsichtsraths, mit gangen Gesellschaften und Riaffen von Personen Bereinbarungen zu treffen, wornach bie Anstalt gegen Prämien ben Angehörigen berselben Lebensversicherungs-Rapitalien zu entrichten hat.

Sie ift hiebei befugt, bie ben Abichluß folder Bereinbarungen erleichternden Ausnahmsbestimmungen, infofern fie mit ben Intereffen ber Anstalt verträglich find, eintreten zu laffen.

- S. 11. Die Berforgungsanftalt übernimmt auch bie Rudversicherung von Berforgungs: und Lebensversicherungsvertragen, welche mit andern Gesellichaften eingegangen wurden.
- Es ift hiezu in jedem einzelnen Falle die Bustimmung bes Aufflicksraths erforderlich.

S. 13. Die Bertragsurkunden bezeichnen die Rechte und Berpflichtungen beider Theile auf Grundlage der Statuten. Sie können aber auch noch andere in den Statuten nicht vorgesehene, jedoch mit denselben nicht im Widerspruch stehende Bestimsmungen enthalten, welche bieselbe Giltigkeit haben, wie die statutarischen.

S. 16. Ift eine Urkunde, welche das Geding enthält, daß die Anstalt jeden Inhaber als zur Geltendmachung der Rechte aus der Urkunde ermächigt betrachten dürse, oder daß dieselbe nur gegen Borzeigung oder Rückgabe der Urkunde zu leisten verpstichtet sei, verloren gegangen, so hat das Mitglied der Direktion den Berlust anzuzeigen, damit davon in den Bückern der Anstalt Bormerkung genommen und thunlichst Borkehr getroffen werde, daß auf Vorlage der als verloren bezeichneten Urkunde durch einen Dritten nicht Zahlung geleistet werde. Außerdem hat das Mitglied zum Zwed der Krastloserstärung der abhanden gekommenen Urkunde das Ausgebotsversahren zu veranlassen.

Die Direktion ist jedoch ermächtigt, von der Einleitung des Ausgebotsversahrens abzusehen, wenn ihr nachgewiesen oder glaubhaft gemacht wird, daß die verlorene Urkunde nicht mehr existiet. In diesem Falle kann dem Ritglied auf dessen Berslangen und Kosen eine neue Urkunde (Duplikat) ausgestellt werden, welche den nämlichen Indalt wie die verloren gegangene, und außerdem den Zusah enthalten muß, daß sie an Stelle der letzteren gesertigt sei. Das Mitglied hat aber der Anstalt Sicherheit zu leisten, daß derselben aus der Auszahlung der versallenen Schuld oder der Aussetzigung einer neuen Urkunde ein Schalen nicht erwächst. Auch haftet die Anstalt ihrem Eläubiger gegenüber nicht, wenn auf die angeblich verlorene Urkunde dennoch Zahlung an einen Dritten geseistet wird.

§. 17. Die Forderungen aus diesen Berträgen können

S. 17. Die Forderungen aus biefen Berträgen können ohne Justimmung der Berwaltung der Anstalt an Dritte sowohl übertragen als verpfändet werden (vergl. S. 87).
Die Person, an welche eine solche Forderung übertragen

Die Person, an welche eine solche Forberung übertragen wird, kann nur eine genannte Person, aber niemals der jeweilige Inhaber ber Bertragsurkunde sein.

Der Rechtsübertrag und bie Berpfändung muß ber Direttion urtundlich eröffnet und jugleich auf ber Bertragsurtunde felbft

gegen eine an bie Anftalt ju gablenbe Gebuhr vorgemertt fein. So lange bas Eine ober bas Andere nicht geschehen ift, hat ber Rechtsübertrag und bie Berpfanbung ber Anftalt gegenüber

feinerlei Wirkung.

S. 20. Die Direttion ift befugt, bevor fle eine Bahlungs: anmeifung erläßt, fich fowohl bei Sterbfallen, als auch überhaupt fiber bie ihr gemachten Angaben bie erforberliche Gewißheit gu verfcaffen und insbesondere biejenigen, welche Anspruche an die Anftalt erheben, zu veranlaffen, ihre Angaben genugenb gu bescheinigen.

Das Bermögen ber Anftalt ift angulegen:

1. auf erftes und wenigstens boppeltes Unterpfand in Liegenicaften :

2. in beutiden Staatspapieren;

3. in anderen als bentichen Staatspapieren :

4. in Aftien ober Obligationen industrieller Unternehmungen, fofern biefelben mit Gemabrleiftung eines beutiden Staats ober Deutid-Defterreichs verfeben finb. und in Obligationen foliber Gemeinden; ju biefen Anlagen ift ein Befdlug bes Auffichtsraths erforberlich;

b. auf Fauftpfanber, und gwar:

a. in Staatspapieren, in Aftien ober Obligationen industrieller Unternehmungen, sofern biefelben mit Gewährleiftung eines Staates verfehen find, ferner in Pfandverschreibungen, sowie in Obligationen foliber Gemeinben bergeftalt, bag bei allen biefen Dedungen bas Darleiben wenigstens zweihundert Dart und nicht über neun Zehntheile vom Werthe bes Rauft-

pfands beträgt; b. in eigenen bas Darleihen genügenb bedenben Scheinen über Schulbigfeiten ber Anftalt, 3. B. Urfunden über Berforgungs und Lebensverfich erungsvertrage, Sinter:

legungs: ober Schuldurtunden ber Spartaffe;

6. burch Antauf von Liegenschaften;

7. auf Annuitaten gegen genügenbe Sicherheit nach pos.

S. 27. Der Aufsichtsrath hat am Schluffe eines jeben Sahres ju prüfen, ob einzelne Theile bes Bermogens ber Anftalt in ihrem Werthe fo gefunten find, bag ein Abichreiben eines Theiles bes Betrags, mit welchem fie in ber Rechnung erfcheinen, angemeffen ift.

Er wird babei auf ben etwa erhöhten Werth anberer Beffand: theile bes Bermögens ber Unftalt geeignete Rudficht nehmen.

Der abgeschriebene Betrag ift nach SS. 29 und 30 gu beden. . 28. Unter Bermaltungeaufwand find bie Ausgaben für bie Generalversammlung, ben Auffichtsrath, bie Direttion, bas Bureau, Die Inventarienftude, Die Gefcaftafreunde, Die Merate. bie öffentlichen Abgaben und für außerorbentliche Fälle begriffen.

. 29. Die Bermaltungskoften werden bestritten :

1. aus ben Eintrittsgelbern, ben Umschreib: und sonstigen

Gebühren, melde bie Anftalt erhebt;

2. aus ben Binfen ber noch nicht in Rentengenuß ftebenben Theile bes Gesammteinlagekapitals und bes etwa biegu gehörigen Aufgeldes von Berforgungsvertragen auf nach

ben Rechnungsergebniffen machfenbe Renten;

3. aus 80/0 aller in jebem Jahr eingezahlten Bramien und einmaligen Ginlagen ber Lebensverficherungsvertrage und aus 4% ber Berforgungevertrage nach SS. 207-317 Der Auffichterath tann bei ber fruberen Statuten. erheblichem Steigen ber Ginnahmen an ben Bramien ber erftgenannten Bertrage und ber Binfen aus ben Referven ber Dedungsfonds bie Berabfegung bes Beitrags bis auf 4% befchließen;

4. aus ben Binfen ber Specialrefervefonds und ber Divi: benbenfonds für Berforgungsverträge auf nach ben Rechnungsergebniffen wachsenbe Renten und aus ben Rinfen ber Referven ber Dedungsfonds für Berfor-

gungs: und Lebensverficherungsvertrage;

5. aus höheren Binsertragniffen und unvorhergefehenen Einnahmen, die fich etwa ergeben;

6. aus bem Ertrag ber Rebenanftalten;

7. aus bem Ertrag ber ber Spartaffe überwiesenen Gelber na**c**j S. 154.

Reichen Diefe ber Bermaltung jugemiefenen Ginnahmen ju ben nothigen Ausgaben nicht bin, fo wird bas Fehlenbe von

fammtlichen Jahresgesellichaften und von ben für Berforgungsund Lebensverficherungsvertrage bestimmten Fonds im Berhaltniß ihres reinen Bermogens, ohne Ginrechnung ber Referven, jugeschoffen und ber Beitrag jeber berfelben von ihrem Refervefond abgeschrieben. S. 81. Die

S. 81. Die Aufnahms-, Umwanblungs- und sonftigen Gebuhren werben von bem Aufsichtsrath festgesest.

S. 82. Die Direktion legt über bie Ergebniffe aller Gefcaftszweige ber Anstalt jährlich umfaffenbe Rechnung ab, welche burch ben Drud ju veröffentlichen ift. S. 88. Den Mitgliebern fteht bie Ginfict ber fie betref-

fenben Theile ber Bucher ber Anftalt gu.

Bei Beschwerben gegen Entscheidungen ber Direktion wirb ber Auffichtsrath ben Beidmerbeführenben bie erforberliche

umfaffenbere Ginficht ber Bucher gemahren. S. 84. Alle Anfpruche aus Bertragen follen, fofern bafür nicht furgere Friften gefest find, binnen zwei Jahren nach bem Gintritt bes die Bablungsverbindlichkeit bedingenben Greigniffes bei ber Direktion erhoben merben. Wird bie Bahlung verweigert, fo fteht es bem Betheiligten frei, entweber unmittelbar bei bem juständigen Gericht Klage zu erheben, in welchem Falle diefe Klage binnen fechs Monaten von bem Tag diefer schriftlich zu erlaffenben Beigerung bei bem Gericht eingereicht und bis jur Erwirfung eines rechtsfraftigen Ertenntniffes verfolgt werben muß, mibrigenfalls bie Anfprliche burch blogen Ablauf biefer Frift erlöschen;

fich mit ber Beschwerbe in unerstrecklicher Frift von 14 Tagen, vom Tag ber Buftellung ber Berweigerung an gerechnet, an ben Auflichterath ju wenden, in welchem Fall die obige Frift von fechs Monaten gur Anstellung ber gerichtlichen Rlage von bem Tag ber Buftellung bes Beicheibes bes Auflichtsraths an unter bem angebrohten Rachtheil bes Berluftes ber Anspruche läuft.

S. 36. Benn eine auswärtige Regierung bie Butaffung ber Anftalt in ihrem Lanbe an bie Bebingung tnupft, baß Streitigkeiten ihrer Staatsangehörigen aus Berforgungs- ober Lebengverficherungevertragen por ihren Berichten gu enticheiben feien, fo ift die Direktion mit Genehmigung bes Auffichtsraths ermächtigt, biefe Bebingung einzugeben.

S. 87. Die Organe ber Anstalt finb:

1. die Generalversammlung,

2. ber Huffichterath,

3. bie Direttion.

S. 88. Bum Gefcaftetreis ber Generalverfammlung gehören: 1. bie authentische Erklärung und Abanberung ber Statuten,

2. bie Dahl ber Mitglieber bes Auffichteraths,

3. bie Abnahme ber Rechenschaft und bie Befdlugfaffung

4. bie Aufsicht über bie Berwaltung im Allgemeinen unb bie Abstellung etwa sich ergebenber Difftanbe,

5. bie ihr burch besondere Bestimmung ber Statuten vor:

behaltenen Gegenftanbe.

S. 89. Die Sipungen ber Generalversammlung find orbent: liche und außerorbentliche. Die orbentlichen finden alljährlich in ber erften Balfte bes Jahres ftatt, bie außerorbentlichen, fo oft ber Auffichterath biefes für erforberlich erachtet ober wenn 70 Mitglieber es verlangen.

S. 40. Die Generalversammlung wird burch ben Mufficts

rath berufen.

Die Gegenstände der Berhandlung find burch ben Auf: fichterath festzustellen.

S. 41. Die Ginberufung ber Generalversammlung gefdiebt unter gleichzeitiger Angabe ber Tagesordnung burch Betannt: machung in ber Rarleruher Beitung und in anderen bem Auf-

fichterath geeignet icheinenden öffentlichen Blattern.

. 42. Bur Theilnahme an ber Generalversammlung finb alle Mitglieder berechtigt, und zwar bie volljährigen rechtsfähigen männlichen Mitglieber in Berson, die übrigen, namentlich bie Chefrauen, Rinber, Entmundigten und Mundtobien burd ihre gefestlichen Bertreter, Die lebigen volljährigen und die verwitt-weten Mitglieber weiblichen Gefchlechts burch Bevollmächtigte. Die Theilnehmer weisen ihre Berechtigung nach burch Borlage von Bertrags-Urfunden, aus welchen biefelbe hervorgeht, unb eintretenben Falls burch Borlage beglanbigter Urfunden über bie Befugniß ber Stellvertretung.

Jeber Anwesenbe hat nur eine Stimme, ohne Rudfict auf bie Anjahl feiner Bertrage, unb, wenn er felbft Mitglied ift, ohne Rudfict auf biejenigen, bie er noch vertritt,

S. 48. Der Ort ber Busammentunft für bie General-

versammlungen ift bie Stabt Rarleruhe.

5. 44. Die Generalversammlung mählt ihren Borfigenben und Schriftführer burch Stimmenmehrheit. Bei gleicher Stim: mengahl enticeibet unter ben Gemählten bas Loos. Bis gur Mahl bes Borfipenben leilet ber Prafibent bes Auffichtsraths

S. 45. Jebes Mitglieb, bas über einen jur Berathung vorliegenden Gegenstand reben will, bat fich bei bem Borfigenben

zu melben.

Die Reihenfolge ber Rebner richtet fich nach ber Beit ihrer

Anmelbung.

S. 46. Die Mitglieber bes Auffichtsraths sowie ber Direktor bie von Letterem beigezogenen Mitglieber ber Direttion burfen jebergeit bas Wort nehmen.

5. 47. Die Beschlüffe ber Generalversammlung werden nach Stimmenmehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit entscheibet ber Borfigenbe, welcher in biefem Falle zwei Stimmen hat.

Bur authentischen Erflarung und Abanberung ber Statuten ift bie Buftimmung von Dreiviertheil aller Anmefenben erfor-

berlich.

Reine berartige Erklärung ober Abanberung tann beschloffen werben, wenn nicht ber Bwed und bie Grunbe berfelben, fo wie die Beit ber Abhaltung ber Generalversammlung wenigftens vier Bochen vorher ben Ditgliebern ber Anftalt auf bent im S. 41 porgefdriebenen Bege jur Renntnig gebracht ift.

Eine authentische Erflarung ober Abanberung ber Statuten tann nur giltig befchloffen werben, wenn wenigftens 70 Stimmen

abgegeben find.

S. 48. Der Auffichtsrath besteht aus 18 Mitgliebern, welche aus ber Bahl ber jur Theilnahme an ber Generalverfammlung Berechtigten gemahlt finb.

Das Amt ber Gemählten bauert feche Jahre.

Jebesmal nach Berlauf von zwei Jahren treten fechs aus und werben burch bie Bahl ber Generalverfammlung erfest. Die Austretenben find wieber mahlbar.

f. 49. Die Wahl geschieht in geheimer Abstimmung burch bie in ber orbentlichen Generalversammlung Anwesenben.

Bahlberechtigten, welche weiter als 10 Kilometer von Rarlerube entfernt mobnen und ihre Mitgliebseigenschaft burch Beurtundung eines Geschäftsfreundes nachweisen, ift gestattet, ibre Abftimmung ichriftlich an bie Generalversammlung in verfoloffenem Umfolag einzufenben. Diefer Umfolag muß bie Ramensauffdrift bes Bablers haben, welche burch eine einen Dienstfiegel führende Behörde beglaubigt ift.

Jeber Wähler bezeichnet 10 mählbare Personen.

Richt mabibar find die Angestellten und Geschäftsfreunde ber Anftalt - mit Ausnahme ber Anftaltsargte. Ferner find nicht mablbar folde Mitglieder, bie in ber Bermaltung ober im Dienft einer anderen Lebensversicherungsanftalt fteben. Dies jenigen 6, welche bie meiften Stimmen erhalten, find bie in ben Auffichterath Gemablten.

Die übrigen 4´ find Ersatmanner, welche bestimmt find, bie Bahl ber 18 Ditglieder bes Auffichtsraths ju ergangen, wenn ein foldes mabrend ber Beit, für welche es gewählt murbe,

gestorben ober ausgetreten ift.

S. 50. In solchen Fällen rudt ber mit den meisten Stimmen Gemählte zuerft ein, sobann berjenige, welcher nach ihm bie

meiften Stimmen hatte und fo fort. Die Erfammanner, welche in ben Auffichisrath eingetreten find, bleiben mahrend ber noch laufenden Beit, für welche ihre

Borganger gemählt maren, in biefer Stelle.

Die Bablzeit ber übrigen Erfagmanner bauert bis gur nächlien mablenben Generalverfammlung. (S. 48).

- Im Fall einer zeitweiligen Berhinderung eines 51. Mitgliebes bes Auffichtsraths farn ber Brafibent einen ber Erfahmanner als beffen Stellvertreter für bie Dauer ber Lerhinderung ernennen.
- S. 52. Benn ein Ditglieb bes Auffichtsrathes eine Stelle annimmt, welche nach S. 49 feine Dahl ausschließt, fo wirb bas: felbe als ausgetreten angefehen.

S. 58. Der Auffichtsrath mablt in geheimer Abstimmung seiner Mitte ben Brafibenten und einen Stellvertreter beffelben.

S. 54. Das Amt bes Prafibenten bes Auffichtsraths und feines Stellvertreters bauert fo lange, als biefelben von ber Generalversammlung in ben Aufflichtsrath gemahlt find. Die Bahl leitet bas Mitglied bes Aufflichtraths, welches bas hochfte Lebensalter hat. 3m Falle ber Stimmengleichheit entscheibet bas Loos.

3. 55. Der Aufsichtsrath übermacht bie Geschäftsführung ber Anftalt in allen Zweigen ber Berwaltung und erläßt bie erforberliche Gefchaftsorbnung. Er tann fich ju jeber Beit von bem Gange ber Angelegenheiten ber Anstalt unterrichten, Bericht= erftattung von ber Direttion verlangen, bie Bucher und Schriften ber Anftalt einsehen, sowie ben Bestanb ber Raffe und bie Bestänbe an Effetten untersuchen. Er hat bie Jahrebrechnungen und Bilangen ju prüfen und barüber ber Generalverfammlung Bericht zu erftatten.

S. 56. Dem Auffichtsrath tommt insbesonbere gu: 1. Die Ernennung ber Mitglieder ber Direktion, bie Feftfetung ihrer Gehalte und Anspruche, ihre Burubefetung, zeitweilige Enthebung und Entlaffung;

2. auf Borichlag ber Direttion bie Ernennung ber ftanbigen Unftaltsbeamten, Die Feftfetung ihrer Gehalte und Anfpruche, ihre Buruhefegung, geitweilige Enthebung und Entlaffung;

3. bie Genehmigung ber Aufnahme von Anleben;

4. bie Genehmigung ber Bufage von Darleben, soweit biefes nach ben bieruber befonders gu erlaffenden Borfdriften erforberlich ift;

5. bie Benehmigung jum Antauf und Bertauf von Staats= und anderen Inhaberpapieren fowie von Liegenschaften ;

bie Genehmigung bes Abichluffes von Lebensverficherungs. verträgen über Rapitalbeträge von minbeftene 30 000 Mart;

7. bie Festjegung ber Dedungstapitalien und ber Referven

gu prüfen; 8, bie Ermachtigung jur Prozefführung und bie Geneh.

migung abgeschloffener Bergleiche.

. 57. Der Auffichterath tann bie ihm nach ben SS. 55 und 56 guftebenben Befugniffe, biejenigen von Biffer 1 und 2 bes S. 56 und die bes S. 90 ausgenommen, burch einzelne Dit= glieber ober Musichuffe ausüben.

Der Brafident bes Auffichterathe fann jebergeit ben Sigungen der Ausschüffe anwohnen und führt in diesem Fall darin den Borfit.

S. 58. Nach Weifung bes Prafibenten bes Auffichteraths ift minbestens einmal im Sahr unvermuthet ein Raffenfturg vorzunehmen und ferner bas Borhandenfein ber Beftande an Urfunden und Berthpapieren ju untersuchen. Bu biefen Geschäften wie überhaupt zur Uebermachung bes gesammten Raffen: und Rechnungswefens fann ber Auffichtsrath auch einen befonberen Beamten anftellen.

8 59. Das Amt eines Mitgliebes bes Auffichtsraths ift Jeboch fteht es bem Auffichtsrath gu, bem ein Ehrenamt. Brafibenten und ben vorzugemeife mit Arbeiten betrauten Ditgliebern eine angemeffene Bergutung auszuwerfen.

S. 60. Sofern ständige Ausschuffe gebildet find und ber Direftor ober ber Brafibent bes Auffichtsraths mit ben Befolüffen berfelben nicht einverftanden ift, tann die Entscheidung bes Gefammtauffichterathe angerufen werben.

S. 61. Bu ben Sigungen bes Gesammtauffichtsraths und ber ftanbigen Ausichuffe tann ber Direttor bezw. fein Stell:

vertreter mit berathender Stimme jugezogen werben.

S. 62. Der Aufficterath ift beidiubiabig, wenn mehr als die Salfte feiner Ditglieber anwejenb find. Bei Stimmengleichheit entideibet ber Brafibent, welcher in biefem Falle zwei Stimmen hat.

Ueber bie Berhandlungen wird ein Protokoll geführt, bas

von bem Profibenten und zwei Mitgliebern ju unterzeichnen ift. S. 68. Bon ben 18 Mitgliebern, welche ben Auffichtsrath bilben, tonnen 6 meiter als 10 Rilometer von ber Stadt Raris ruhe entfernt mohnen. Die übrigen 12 Mitglieber muffen in ber Stadt Karlsruge ober im Umireis von 10 Rilometer mohnen. Die auswärtigen 6 Mitglieber erhalten, wenn fie an einer Sigung theilnehmen, eine von bem Auffichtsrath ju bestimmenbe Bergutung und Erfat ber Reifetoften.

S. 64. Die Direttion besteht aus einem Direttor und mehveren Mitgliebern, beren Bahl und Sejdaftateis burch ben Auffichtsrath bestimmt wirb Gines biefer Mitglieber wirb vom Auflichtsrath jum Stellvertreter bes Direftors ernannt. S. 65. Dem Direftor begw. im Falle feiner Berhinberung

feinem Stellvertreter flehen porbehaltlich ter Bestimmung bes S. 67 alle gesehlichen Rechte und Bflichten bes Borftanbes einer S. 67 auf gejegitigen steute an propertief burch benfelben gerichtlich und aukergerichtlich pertreten. Die ber Unftalt obliegenben Gibe merben von bem Direttor geleiftet.

S. 66. Die gleichen Rechte tonnen bei Berhinberung bes Direttors und feines Stellvertreters auch einem andern Mitglied ber Direttion burd ben Auffichtsrath übertragen merben.

S. 67. Alle Befdluffe und Ausfertigungen über Bertrage beburfen außer ber Unterschrift bes Direttors bezw. feines Stell:

vertreters jener eines weitern Mitgliebes ber Direttion. S. 68. Die unmittelbare Beforgung und Leitung aller Befcafte, foweit nicht Entgegenftebendes beftimmt ift, lieat bem Direttor ob. Reboch bat berfelbe bei feiner Dienstführung bie ihm von bem Aufsichtsrath zu ertheilenden allgemeinen Weisungen au befolgen und die von diesem ausgehenden Entschließungen bei eigener haftbarteit auszuführen.

S. 69. Die Geschäftsfreunde (Bertreter, Agenten) find bie Bermittler amifden ber Direftion und ben ausmärts mobnenben

bei ber Anftalt Betheiligten.

Sie nehmen namentlich bie Beitrittserklärungen entgegen und befördern fie an die Direktion, konnen aber keine die Anstalt binbenben Erflarungen abgeben,

SS. 70 bis mit 77 fallen meg.

S. 82. Wer einen Bertrag abichließen mill, übergibt ber Bermaltung in Rarleruhe ober bei einem auswärtigen Beichäfts: freunde feine beffallfige Erflarung nach bem von ber Direttion vorgeschriebenen Formular.

§ 88. Die Direktion kann verlangen, bag ber Buverfichernbe fich bei einem ber Aerzte ber Anstalt einfindet, um ben etwa weiter erforberlichen Aufschluß über feine Befund:

beiteverhaltniffe gu geben. Die etwaigen Reifetoften bestreitet ber Berfichernbe.

. 87. Wenn ber Berficherte meber ber Berfichernbe noch ber Bezieher (S. 80), fonbern ein Dritter ift, fo muffen ber Berfichernde ober ber Bezieher an bem Leben bes Berficherten ein Intereffe haben und auf Berlangen ber Direktion bie Buftimmung bes Berficherten ober ihr Intereffe nachweisen.

Daffelbe finbet ftatt, wenn unter gleicher Borausfepung an bie Stelle eines fruberen Begiebers ein anberer Forberungs:

berechtigter tritt.

Lebeneversicherungsvertrage für ben Fall bes Tobes unbe-

theiligter Dritter auf Spetulation find ungulaffig.

Die Berficherungsurtunde barf nicht jeben Inhaber als

Forberungsberechtigten bezeichnen. S. 88. So lange ber Buverfichernbe einen Beruf ausubt, ober ein Gefcaft betreibt, modurch fein Leben ober feine Gefund: beit besonderen Gefahren ausgesett ift, g. B. fo lange er im Seebienste steht, ober wenn ber Buversichernbe an einem Ort wohnt, wo eine Epibemie herricht, foll tein Lebensversicherungsvertrag mit ihm abgeichloffen merben.

Mit Militarpersonen wird mabrend eines Rrieges fein

folder Bertrag abgefchloffen.

Sind bie Berhaltniffe bes Buverfichernben ber Art, bag eine unbedingte Burudweifung nicht geboten erfcheint, fo ift bie Direttion ermächtigt, bie Berficherung von ber Erftebung einer Probezeit abhängig zu machen ober nach Umftanden biefelbe an bie Bedingung einer boberen Pramie ju fnupfen .

S. 89. Bet Ginbanbigung ber Lebensverficherungsurfunbe bat ber Berficherte eine burch bie Direftion feftgefette Auf-

nahmegebühr zu entrichten.

Bei Ummanblung von einer Bertragsform in eine andere wird für jebe neue Urtunbe ohne Rudficht auf bie Bahl ber umgewandelten eine auf gleiche Beife festgefeste Gebühr erhoben.

S. 90. Auf bas Leben einer und berfelben Berfon follen Lebensperficerungsvertrage nur bis ju einem Rapital pon 100,000 Mart abgefchloffen merben.

Der Auffichtsrath ift ermächtigt, hiervon Ausnahmen in einzelnen Fallen ju geftatten, ober auch ben bochften Betrag ber Lebensversicherungstapitalien im Allgemeinen gu erhöben ober herabzufeben.

S. 91. Bei ben ihr geeignet icheinenben Fallen wirb bie Direttion mit Genehmigung bes Auffichtsraths Rudverficherungen bei anderen Auftalten nehmen.

S. 92. Die Entideibung über Antrage auf Abidius von Lebensversicherungsverträgen ift bem Ermeffen ber Diretuon bezw. nach S. 56 Biff. 6 bes Auffichtsraths anheim gegeben.

Sie geben feine Brunbe ber Burudweisung eines Antrags an. Die Lebensverficherungsurfunde wird nur unter ber Boraussepung ausgehandigt, daß ber Berficherte jur Beit ber Aushandigung lebt und fich noch in bemfelben unveranderten Gefundheitszuftanbe befindet, wie nach ben ihr gu Grunbe liegenben aratlichen Beugniffen.

Wenn eine Aenberung eingetreten ift, fo hat biefes ber Berfichernbe ber Direktion bei Bermeibung ber Ungiltigkeit bes

Bertrags anzugeben.

Der Bertrag besteht nur bann in Rraft, wenn bie guftimmende foriftliche Erlarung ber Direttion erfolat ift.

S. 96. Die Prämien muffen erstmals bei Aushanbigung ber Lebensversicherungsurfunde und fofort durch Borausbezahlung jeweils an bem Jahrestage entrichtet werben, welchen bie Ber: traasurfunbe bezeichnet.

Die Rablung muß toftenfrei an bie haupttaffe ber Anftalt

in Rarlerube gefchehen.

Mit Ermächtigung ber Direktion kann fle auch bei einem Gefchäftsfreunde ber Unftalt gefcheben. In biefem Fall barf aber bie Bahlung nur gegen Behanbigung ber von bem Raffier und bem Kontroleur unterzeichneten Pramienquittung erfolgen.

Auf besondere Zahlungsaufforderung hat der Pflichtige feinen Anspruch. And begrunbet es feine Entschulbigung, wenn ber Geschäftefreund in anderen Fallen hat Aufforderung ergeben ober bie Bramie bei bem Berficherten hat abholen laffen.

Es ift ber Direttion geftattet, bie jeweils verfallenben Jahresprämien für das folgende Jahr unter Hinzurechnung eines Binfes von 5% für Die betreffenben Betrage in ber Art gu ftunden, bag biefelben in halbjährlichen ober vierteljährlichen gleichen Raten abgetragen werben und nur bie erfte Rate am Berfalltage felbft ju entrichten ift.

S. 99. Dem Auffichterath fteht es jebergeit gu, biefe Sterb:

lichkeitstabelle ju berichtigen.

Die Berichtigung bleibt jeboch ohne Ginfluß auf die bereits

abgefchloffenen Bertrage.

S. 103. 3ft auch bie Referve bes Dedungsfonds gur Beftreitung feiner Laften unjulänglich, fo leiftet bie Anftalt aus ihrem Bermogen bem Dedungsfond Borfcuffe bis jum Betrage pon 500,000 Mart.

Diefelben find in einer nach bem Ermeffen bes Aufflotig: rathe ju beftimmenben Bahl von bochftens 35 Annuitaten aus

bem Dedungsfond gurud ju erftatten. S. 107. Ueberfteigt bie Rejerve ben hochften Betrag ihrer Rormalhohe, fo tann ber Dehrbetrag gang ober gum Theil als Dividende unter die nach ben nachfolgenben Bestimmungen Berechtigten vertheilt merben.

Db und in welchem Betrage eine folche Bertheilung ftatt:

jufinden habe, enticheibet ber Auffichtsrath. An ber Bertheilung nehmen bicjenigen Untheil, welche minbeftens fünf Jahre -- das Jahr des Bertragsabichluffes und bas etwaige Tobesjahr als voll gerechnet - mit ber Unftalt in einem Bertragsverhaltniffe fteben, welches nach ben nachfolgenben Bestimmungen jur Theilnahme berechtigt. Gie muffen aber am 31. Dezember bes Jahres, fur welches bie Bertheilung ftattfindet, noch Mitglieber ber Anftalt fein. Jeboch werben biejenigen, für welche im Laufe bes Jahres bas ver: ficherte Rapital in Folge Lobes: ober Erlebensfalls ausbezahlt murbe, fo behandelt, als maren fie am 31. Degember nod Mitglieder gemefen.

Den Bertheilungemafftab bilben bie jeweiligen Dedungstapitalien ber ju Dividenden Berechtigten. Die Bertrage gegen einmalige Einlagen erhalten nur biejenige Divibenbe, melde ihnen gufallen murbe, wenn bie Bahlung entiprechender jahrlicher Pramien mahrend ber gangen Dauer bes Bertrags festgefest mare.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nach Feftftellung bes Jahresberichts, beziehungsweise nach Abschluß ber Rechnung für bas betreffenbe Jahr.

Diefes Berfahren wirb jebes Jahr wieberholt.

S. 108. Ber in Folge eines Lebensversicherungsvertrags nach Ableben bes Bersicherten eine Leistung ber Anstalt in Anspruch nehmen will, hat unverzüglich nach erlangter Wissenschung ich nicht von der Beerbigung schriftliche Anselbung bei ber Direktion ober bei bem Geschäftsfreunde ber Anstalt, an welchen die letzte Bramie bezahlt wurde, unter Angabe ber Tobesursache zu machen.

Bird diese Anzeige verzögert und wird daburch die Erhebung über die Lodesursache unmöglich ober unsicher, so ist die Ankalt non der Ersillung ihrer Rerbindlichkeit befreit.

bie Anstalt von ber Erfüllung ihrer Berbinblichkeit befreit. S. 109. Wirb in Folge eines Lebensversicherungsvertrags eine Bahlung verlangt, so ist ber Direktion portofrei zu übergeben:

1. bie Bertragsurkunbe;

2. ein Sterbigein bes Berficherten ober, wenn ein solcher nicht beigebracht werben tann, sonstige genügenbe Rachweise über ben Tob bes Berficherten:

3. wo möglich ein arztliches Beugniß über bie Art bes Tobes und ben Berlauf ber letten Krantheit;

4. die Nachweisung und namentlich ein Zeugniß der Erdtheilungsbehörde, daß derjenige, an welchen die Zahlung geleistet werden soll, der Bezugsberechtigte ist, — sofern diese nicht aus der Bertragsurfunde selbst hervorgeht, wie namentlich wenn der in der Bertragsurfunde bezeichnete Bezieher des versicherten Rapitals selbst und nicht sein Rechtsnachfolger die Zahlung in Anspruch nimmt.

Die Belege Ziff. 2 und 4 muffen von einer Behörbe, welche zur Ausstellung solcher Zeugniffe zuständig ist, ausgesertigt sein; das ärztliche Zeugniß Ziff. 3 soll von einem Arzte der Anstalt ober von einem Staatsarzte ausgestellt oder bestätigt sein.

Die Direktion ift ermächtigt, fich ftatt biese Zeugniffes mit einem solchen bes hausarztes zu begnügen, ober von einem solchen ganz abzusehen.

Bon ausländischen Beborben ausgestellte Beugniffe muffen

gentigenb beglaubigt fein.

Erscheinen der Direktion die gegebenen Nachweisungen nicht genügend, so hat fie — innerhalb vier Mochen vom Tage der Borlage derselben an — demjenigen, welcher die Ansprüche erhoben hat, davon Kenntniß zu geben und ihn zu veranlassen, seine Angabe genügend zu bescheinigen.

Wenn die Borlage für genfigend erkannt ift, erfolgt burch bie Diretion bie Bahlungsanweifung und Rahlung langftens in

14 Tagen.

S. 111. Eine Wiederherstellung gegen die Folgen des vorhergehenden Paragraphen findet statt und die Bersicherung tritt wieder in Kraft, wenn innerhalb secks Monaten, vom Versalltage der rückständigen Prämie an gerechnet, diese nebst 50% Ind daraus dezahlt wird, vorausgesetzt, daß der Versicherte nicht gepiorden und nach dem Ermessen der Direktion genügend nachgewiesen ist, daß der Versicherte im Augenblick der Bezahlung der rückständigen Prämie nebst Zinsen sich in guter Gesundheit befindet.

Hat jeboch ein Bertrag bereits brei volle Jahre bestanden, so wird nach ilmfluß der in S. 110 angeführten breißig Tage auf Sinsendung der Police die Anstalt zur Dedung der verfallenen Prämie ein Faustpfanddarlehen geben, insoferne diese Police Sicherheit bafür bietet.

S. 115. Ferner:

5. burd Auffündigung von Seiten bes Berechtigten.

Bei allen Lebensversicherungen, welche eine Verdindlickeit ber Anstalt zur Jahlung der versicherten Leistung, wenn auch zu einem ungewissen Zeitpunkte, sicher begränden, gestattet die Anstalt, wenn wenigstens eine Jahresprämie bezahlt ist, die Auftlindigung von Seiten des Berechtigten und zahlt demselben gegen Berzicht auf alle künstigen Ansprüche eine Absindung von 75% des jeweiligen Deckungskapitals für den betreffenden Bertrag. Etwaige noch ausstehende Raten werden von der Absindung abgezogen. Sind noch nicht drei volle Jahresprämien bezahlt gewesen, so werden an der berechneten Absindung die gehabten Untosten abgerechnet. Die Höhe der letzteren wird von der Direktion sestigesest.

S. 116. - 6. Wenn ber Berficherte

a. zu einer Beschäftigung ober Berufsart übergeht, woburch sein Leben ober seine Gesundheit besonderen Rachtheilen

ober Gefahren ausgesett finb, namentlich wenn er in ben Seebienst tritt;

b. im Fall bes Ausbruchs eines Krieges Dienst im Heer, gleichgiltig ob als Rombattant oder Nichtlombattant oder Militärbeamter, antritt oder leistet. Diese Bestimmung tritt in Kraft, sobald ber Truppentheil, zu welchem der Berstügerte gehört, mobil gemacht oder kriegsbereit erklärt oder auch ohne solche Erklärung zu Kriegszweden verwendet wird:

c. fich außerhalb Europas ober ber Ruftenorte bes mittel=

länbischen ober schwarzen Deeres begibt,

hat ber Berechtigte hiervon ber Direktion alsbalb Anzeige ju erftatten.

Unbebingt erlaubt find Reisen und Aufenthalt in Amerika zwischen bem 35. und 50.0 nördl. Breite, wenn fie bie Dauer

von brei Jahren nicht überfteigen.

Der Direktion fteht es in obigen Fällen frei, ben Bertrag unter Zahlung bes Rückaufspreises, welchen die Anstalt bezahlt haben würde, wenn der Bersicherte am ersten Tage des Unternehmens freiwillig ausgetreten wäre, zu künden oder sortbestehen zu lassen. Wänscht der Berechtigte die Fortdauer des Bertrags, so kann dies entweder gegen eine entsprechende Zusapprämie oder, wenn nach den Umständen eine besondere Gefährdung überhaupt nicht zu befürchten ist, auch ohne eine solche Zusapprämie von der Direktion bewilligt werden.

Die Zusaprämien können nach beenbigtem gefährbenbem Unternehmen burch bie Direktion für bie Zukunft erlaffen werben, wenn sich aus einer Untersuchung bes Gesundheits- gustandes bes Bersicherten ergibt, daß er keinen Schaben ge-

litten hat.

Auf Ansuchen bes Berechtigten fann bie Direktion eine Suspenfion ber Berficherung für bie Dauer best gefährbenben

Unternehmens bewilligen.

Ueberlebt ber Bersicherte bie Suspension und ergibt sich aus einer Untersuchung seines Gesundheitszustandes, daß er keinen Schaben gelitten hat, so tritt gegen Rachzahlung der während der Suspension versallenen, nicht zu verzinsenden Prämien der Bertrag wieder in Krast. Stirbt der Bersicherte während der Suspension, oder kann die Bersicherung nicht wieder in Krast treten, weil die Gesundheitsverhältnisse des Bersicherten Schaden gesitten haben, oder verzichtet der Berechtigte auf die Erneuerung der Bersicherung, so zahlt die Anstalt den Rücktaufspreis, welchen sie bezahlt haben würde, wenn der Bersicherte am ersten Tage des gefährdenden Unternehmens freiwillig ausgetreten wäre.

Unterläßt ber Berechtigte die obige Anzeige und stirbt ber Bersicherte während der Dauer des gefährbenden Unternehmens ober innerhalb 6 Wochen nach dessen Beendigung, so zahlt die Anstalt statt des versicherten Betrages nur so viel, als sie als Rudfaufopreis bezahlt haben würde, wenn der Bersicherte am ersten Tage des Unternehmens freiwillig ausgetreten wäre (§. 115).

Ueberlebt er bas gefährbende Unternehmen, jo hat die Anftalt bie Bafl, entweber ben eben erwähnten Rudfaufspreiß ju begablen ober, wenn fich aus einer ärztlichen Unterluchung ergibt, daß der Berficherte keinen Schaben an feiner Gefundheit erlitten hat, ben Bertrag fortbestehen zu laffen.

S. 122. Dem in Folge eines Lebensversicherungsvertrags Berechtigten tann von ber Direktion gestattet werben, bie urs sprungliche Urt seines Bertrags in eine andere Art von Lebens-

verficerungsverträgen umjumanbeln.

In biefem Falle hat ber Umwandelnde ben Unterschied zwischen bem seinem bisherigen Bertrag entsprechenden Dedungstapital und ber etwa größeren Jahresprämie (einmalige Ginlage) bes neuen aufzugahlen.

Die Direktion kann jeboch unter Umftanben eine hohere

Aufzahlung verlangen.

Ist die Jahresprämie (einmalige Ginlage) bes neuen Bertrags kleiner als das Dedungskapital des früheren, so erhält der Umwandelnde 75% des sich ergebenden Unterschieds zurück (S. 115).

Will ein Berficherter seinen Bertrag bahin umanbern, baß bie Austahlung bes Rapitals bei Lebzeiten früher erfolgen soll, mahrend die übrigen Berhältniffe bleiben, so kann gestattet werben, daß der neue Bertrag so behandelt werbe, als ob er zur nämlichen Zeit, wie der frühere, abgeschlossen worden sei,

und bat bann ber Berficherte von ber Beit ber Umanberung an die entsprechende höhere Tarifpramie zu zahlen. Ueberdies hat er bei ber Umwandlung bas 11/4 face bes Unterschiebs ber Dedungstapitalien bes alten und bes neuen Bertrages für ben: felben Beitpuntt baar ju erlegen.

Auch ber umgekehrte Fall': Hinausschieben ber Ausjahlung bei Lebzeiten tann in berfelben Beife geftattet merben; ber Berficherte erhalt bann 3/4 bes Unterfchiebes ber beiben Dedungs-

lapitalien baar ausbezahlt.

. 141. Der Einleger erhalt bei ber erften Ginlage von ber Direktion ein Sparblichlein, in welches bie Ginlagen eingetragen und von dem Raffier und einem weiteren Anftalts: beamten bescheinigt werben.

148. Der Aufficisrath ift ermächtigt, die Annahme von Einlagen jur Spartaffe auf langere ober furgere Beit ein-

zustellen.

Die Direttion ift ermächtigt, bie Annahme einzelner Ginlagen ohne Angabe eines Grundes abzulehnen.

S. 145. Die Bersorgungeanstalt verzinst die Spartaffen-

einlagen. Den Binsfuß fest ber Muffichtsrath feft.

Die Berginfung beginnt mit bem erften Tage bes auf bie Ginlage folgenden Monats. Für ben Monat, in welchem bie Rudjahlung erfolgt, wird tein Bins berechnet.

151. Die Sparbuchlein find jeweils im Monat Januar ber Direktion vorzulegen, welche fofort bas Guthaben auf ben Stand bes 31. Dezember bes vorhergehenden Jahres berechnen läßt und burch Unterschrift bes Direttors und eines Beamten

ber Anftalt bescheinigt. S. 158. Wenn es ber Aufsichtsrath für angemeffen erachtet, bag nicht allein bei ber haupttaffe in Karlsruhe, sonbern auch auswärts bei Geschäftsfreunden ober bei Filialspartaffen Ginlagen gemacht werben konnen, so wird bie Direktion bie geeig-

neten Rontrolvorfdriften erlaffen.

S. 155. Wie der bei Inkrafttreten bieser Statuten porhandene Refervefond ber Spartaffe gu Gunften ber Ginleger gu verwenden ift, barüber hat ber Auffichtsrath ju entscheiben.

S. 157. Die Berforgungsanftalt verzinst folche Rapitalien.

Der Aufstatstrath fest ben Binsfuß feft. S. 168. Für bie ber Raffe übergebenen Kapitalien wirb ein vom Direktor, vom Raffier und vont Kontroleur unterzeich:

neter hinterlegungsschein ausgefertigt.

S. 168. Ber bem Bereine beitreten mill, übergibt ber Bermaltung in Rarlsruhe ober auswärts einem Geschäftsfreunbe einen Anmelbeschein unter Anschluß eines genügenben Rachmeifes bes Geburtsjahres bes einzuschreibenben Rinbes und entrichtet ben Betrag von minbeftens einer Ginlage.

Er erhalt bagegen eine Bescheinigung ber hauptkaffe ober bes Geschäftsfreundes, welche innerhalb acht Bochen nach Ronflituirung bes Bereins ober nach bem Beitritt, wenn biefer erft nach ber Ronftituirung bes Bereins geschehen ift, in eine mit bem Stempel ber Anftalt verfebene Aufnahmsurfunde (S. 67) umgetaufct mirb.

Geschieht dies nicht, so ist ber Einleger gehalten, innerhalb weiterer acht Bochen ber Bermaltung unmittelbare Anzeige gu maden, wibrigenfalls ihm bie Berforgungsanftalt für feine Gin-

lage nicht weiter haftet.

179. Gin Jahresverein ift gebilbet, wenn minbeftens

10 Rinber eingeschrieben und am Leben finb.

Die Direktion macht die Ronftituirung bes Jahresvereins

öffentlich befannt.

Ift bie Bilbung eines Jahresvereins im Laufe ber erften zwei Jahre, welche auf bas Jahr folgen, in welchem ber Beitritt ju bemfelben eröffnet worden, nicht ju Stande getommen, fo werben bie Ginlagen mit Binfen und Binfesginfen gurudge. geben (S. 178).

S. 181. Es haben baber alle Gingefdriebenen, welche am 1. Januar bes Bertheilungsjahres noch leben, langftens bis jum 1. Februar biefes Jahres fich — unter hinweifung auf bie Rummern ihrer Ginlagen und unter Borlage eines genügenb beglaubigten Lebenszeugniffes - jur Theilnahme an ber Bermögenstheilung ju melben.

Eractet bie Direttion ben Racmeis ber Berechtigung jur Theilnahme an ber Bertheilung ober bas Lebenszeugniß nicht für genügenb, so gibt fie jur Erganjung eine weitere Frift von

14 Tagen.

Wird biefe Frift nicht eingehalten, ober find bie weiter eingereichten Beweisftude abermals nicht genugenb, fo geschieht bie Bertheilung ohne Berudfichtigung ber erhobenen Anfpruche, und ber Anforbernde wird für immer von ber Theilnahme an bem Bermögen bes Bereins ausgefcoloffen.

S. 188. Die Direktion fest fofort bas Bermögen bes Jahresvereins feft.

Davon bringt fie in Abrechnung:

a. mas an Diejenigen, welche bie gahlungsfriften ver-faumt haben, juruchtzuerftatten ift (S. 177);

b. und mas nach erfolgtem Tobe bes eingeschriebenen Rinbes an biejenigen jurudbezahlt merben muß, welche fich für biefen Fall bie Ruderftattung ihrer Beitrage ausbebungen hatten (S. 172).

Der Rest bildet das zu vertheilende Bermögen. Sofort fest bie Direktion bie Babl ber Ginlagen feft, welche gur Theilnahme an ber Bermögenstheilung berechtigen.

Die Bahl biefer Ginlagen bilbet ben Bertheilungemaßstab.

S. 184. Diejenigen noch lebenben fünf Ginleger, welche fich mit ben meiften Ginlagen betheiligt batten und in Rarlerube wohnen, werben von ber Direktion aufgeforbert, bie Rechnung und Berthellung ju prufen. Gin folder Ginleger tann auch einen ber von ihm Ginge

fcriebenen beauftragen, fich ftatt feiner bei ber Brufung du

betheiligen.

Bobnen gur Beit ber Bertheilung teine fünf Ginleger mehr in Rarlbrube, fo ift bie fehlenbe Bahl burch biejenigen bort wohnenben Eingeschriebenen ju ergangen, welche mit ben meiften Ginlagen betheiligt finb.

Ift bies unthunlich, fo erfolgt bie Erganzung burch bie höchstbeiligten auswärts mohnenben Ginleger ober beren Ermangelung ober Berbinderung - burch bie bochft-

betheiligten auswärts wohnenben Gingefcriebenen.

Das Ergebniß ber Pruffung ift sofort mit ber Rechnung und bem Bertheilungsentwurf 14 Tage lang auf bem Bureau ber Berforgungsanftalt jur Ginfict burch bie Betheiligten und jum Bortrage ihrer etwaigen Bemertungen aufzulegen.

Spater erhobene Anfpruche tonnen nicht mehr geltenb

gemacht merben.

Antrage, welche von ber Prufungetommiffion ober von einem anbern Betheiligten geftellt werben und welchen bie Direktion nicht entsprechen zu können glaubt, find, wenn barauf bestanden wird, in einer gemeinschaftlichen Sizung bes Auf-sichtsraths und ber fünf Mitglieber der Prüfungskommission endgiltig zu entscheiden. Bebe gerichtliche ober schiederliche Entschiung ift

ausgeschloffen.

S. 185. Rach erfolgter Feststellung ber Bertheilung erläßt bie Direttion an bie Betheiligten eine offentliche Aufforberung, ihre Aniheile an bem Bereinsvermögen von einer bestimmten Beit an bei ber hauptkaffe ber Anstalt in Empfang ju nehmen.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 38.

Den 20. September

1889

Präfidenten der Provinz Brandenbura. Bieberbelebung Griruntener.

Um bie Renntnig ber zur Bieberbelebung 18. Ertruntener geeigneten Dagregeln in möglicht weiten Rreisen ju verbreiten, bat ber Borftand bes Deutschen Samariter-Bereins eine burch Zeichnungen erläuterte Anweisung ausammenftellen und auf Blechtafeln überbruden laffen, bie er unentgeltlich an bie Gigenthumer und Fibrer aller Preußischen See-, Flug- und Binnen. schiffe abzugeben bereit ift, welche in ber Empfange-Bescheinigung sich zur Anbefrung ber Tafeln auf ihren Schiffen verbflichten.

Intem ich Borfiebenbes aur Renntnig ber Beibeiligten beinge, bemerte ich, bag bie nachftebenben Beborben gur Bertheilung biefer Safein auserichen finb:

1) das Polizei-Schifffahrte-Bureau ju Berlin, Probfi-Arage Nr. 8,

2) die Ronigliche Polizei-Direktion zu Charlottenburg,

3) bie fammtlichen Roniglichen ganbrathe-Armter ber Broving,

4) die Ronigliche Polizei-Direktion ju Potsbam,

5) sowie die Volizei-Berwaltungen zu Brandenburg, Spandan, Eroffen, Frankfurt a. D., Cuftrin und Landeberg a. 28.

Potsbam, ben 10. September 1889. Der Ober-Prafident der Proving Brandenburg. Bekanntmachungen des Koniglichen Megierungs-Präfidenten.

Chanffeegelberhebung auf ber Chanfiee von Berleberg mad Rees.

Dem Preise Weft-Drignis ift Seitens bes. Berrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten burd Erlas vom 16. Juli b. 36. bie Genehmigung ertheilt worben, amischen Station 4 und 5 der Chaussee von Perleberg nach Rees beim Dorfe Groß-Buchboly eine Sebeftelle au errichten und an berselben das tarifmäßige Chaussee= gelb für anberthalb Meilen ju erheben.

Mit ber Erhebung bes Chausseegeldes wird am

1. Oftober b. 36. begonnen werden.

Potsbam, ben 12. September 1889. Der Regierungs-Prafident.

Monateburchschnitt ber höchsten Tagespreise in ben hauptmarttorten bes Bezirfs. Die auf Seite 323 bes biesfährigen Amts-257.

blatts veröffentlichte "Rachweisung des Monatsburchionitts der gezahlten bodften Tagespreise einschließlich 5% Auficlag im Monat August 1889 in ben Saupt-

Befanntmachungen bes Roniglichen Ober- marftorten ber Rreife bes Regierungsbegirfs Potsbam" wird babin vervollftandigt, bag bie Stadt Prenglau Anbringung von Blechtafeln mit aufgebrudter Anweisung jur als Sauptmarttort für Die Rreife Pronglau und Templin gilt.

Potebam, ben 13. Siptember 1889. Der Regierungs-Vranbent.

Rranfenverficherung ber Arbeiter im Rreife Teltom. Bemag No 6 III. ber Ausführungsanweis 258. fung vom 26. Rovember 1883 und § 8 bes Reichsgesetzed vom 15. Juni ebend. 36. setze ich biermit fest und bringe jur öffentlichen Renntnig, bag ich meine Antsblattsbekanntmachung vom 29. April 1884 (Amtsbl. 1884 Std. 19 Seite 163 und 164), betreffend bas Arankenversicherungswesen des Areises Teltow, in folgender Beife abgeandert habe:

Es wird ber Durchidnittebetrag bes ortsüblichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter (§ 8 bes Reichs=

gefetes vom 15. Juni 1883) festgefett:

A. für ben Gutebegirt Rubleben und folgenbe Etabliffements des Gutsbezirfs Spandau'er Korft (Teltow'er Antheil), Spandau'er Bod, Picelsberg, Shilbhorn, Sauwarterei Carleberg, Fotfterei Gichfamp, Jagbichloß Grunewald, Bahnhof Grunemald, Körfterei und Reftaurant Sundefeble, Daule= born und Teufelssee

1) für erwachiene mannliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 2 Mart 40 Pf.,

2) für ermachiene weibliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 1 Mart 50 Pf.,

3) für sugenbliche mannliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf 1 Mart 30 Pf.,

4) für jugendliche weibliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf 1 Mart - Df,

B. für bie Gemeinbebegirte Clausborf und Sverenberg:

1) für erwachsene mannliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 1 Mart 50 Df.,

2) für erwachsene weibliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf - Marf 80 Vf.,

3) für jugenbliche mannliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf - Mart 60 Pf.,

4) für sugendliche weibliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf — Mart 50 Vi.,

C. für die Gemeindebegirke Renendorf bei Potsdam und Rowawes:

1) für erwachsene mannliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 2 Mart -- Pf.,

2) für erwachsene weibliche Arbeiter (über 16 Jahre) auf 1 Mart 50 9f.,

4) für jugenbliche weibliche Arbeiter (unter 16 Jahren) auf — Mart 80 Pf.

Diefe Feftsetung gilt vorbehaltlich einer burd bie Berbaltniffe etwa icon früher gebotenen Revifion bemo. Abanderung porläufig bis jum letten Dezember 1899. Potebam, ben 11. September 1889.

Der Regierungs-Brafibent.

Berbot eines Flugblattes.

25**9**. Auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichs. Befetes gegen bie gemeingefabriiden Beftrebungen ber Social-Demofratie pom 21. Oftober 1878 wird bas am 1. September b. 3. in ben Rreifen Becefow-Storlow und Teltow verbreitete, eine Bezeichnung bes Berausgebers und Druders nicht enthaltene Flugblatt mit ber Ueberfchrift: "Ditburger! Rleine Leute! Babler bes Reichstage mablfreifes Teltow-Becetow-Stortow!" unb mit dem Schluffag: "Randibaten ber Socialdemofratie!" bierburd verboten.

Potebam, ben 13. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf

für bas Jahr 1889. **260.** Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnig, daß die fcbuffreien Tage auf bem Schiefplage ber Koniglicen Artillerie-Prufungs-Rommission bei Cummersborf für bas Jahr 1889 wie folgt fefigefest worben find: September: 22., 25., 29. Ottober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21.,

23., 27., 28., 30. **Robember:** 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Potsbam, ben 15. September 1889.

Der Regierungs-Prafident. Ortebenennung.

Bor eima 40 Jahren ift auf ber fläbtischen **261.** Feldmark Mepenburg im Kreise Ofiprignis ein Adergut begrundet worden. Daffelbe liegt 250 DR. füblich von ber Medlenburg-Sowerinfden Landesgrenze, 2600 M. nordöftlich von ber Stadt Depenburg, 2200 Dr. nordlich von dem Borwerfe Shabernad, 1400 M. nordweftlich von bem Adergute Greiffenhagen. Die bem ermähnten Bobnplage orteublich beigelegte Benennung

"Riebigberg"

wirb biermit bestätigt.

Potsbam, ben 16. September 1889. Der Regierungs-Brafident.

Die Chauffeegelberhebung auf ber Chauffee von Konige Bufter-haufen bie Binbowbrud im Rreife Teltow betreffenb, 262. Dem Rreife Teltow ift Seitens des Berrn Ministers der öffentlichen Arbeiten durch Erlaß vom 7. September d. J. die Genehmigung ertheilt worden, an ber neu erbauten Chausice vom Babnbof Ronigs-

3) für fugendliche mannliche Arbeiter (unter 16 Jahren) | ber Abzweigung berfelben nad Reue Dable eine Bebeauf 1 Darf - Df. felle ju errichten und an berfelben bas tarifmägige Chauffeegelb für eine Reile mit ber Daggabe ju erbeben, baf bie Ginwohner von Ronias-Bufterbaufen bei Benugung ber Chauffee in ber Richtung auf Reue Muble und jurud nur bas Chauffergeth für eine balte Meile ju entrichten haben, und Ruhrwerte und Thiere ber Einwohner von Reue Mable, Berneborf und Rieberlehme bei Benugung ber Chauffee nach Ronige-Bufterbaufen und gurud frei gu laffen fiab.

Potebam, ben 17. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuden.

Unter ben Pferben bes Remonte-Rommandos bes Ruraffier-Regiments von Sendlig (Magheburgifdes) M 7 ift auf bem Mariche in Coepenid bie Bruftfeuche ausgebrochen, nachbem bas Rommanbo auvor in Tasborf (Kreis Rieber-Barnim) Quartier gemacht hatte.

Botsbam, ben 10. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent. 264. Die Maul und Rlauenseuche unter ben Rüben bes Rolonifen Spengler au Soonwalbe, Rreis Rieberbarnim, ift erlofden.

Poiebam, ben 13. September 1889.

Der Regierungs-Vrafibent. -

265. Die Mauls und Klauenseuche ift unter bem Rindvieh mehrerer Birthe gu Linum, Rreis DRhavelland, und au Ariebrichefelbe, Rreis Rieberbarnim, ausgebrochen. Poisbam, ben 16. September 1889.

Der R gierunge-Prafibent.

266. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter dem Rindvieh ju hobenftein, Rreis Oberbarnim, und ju Tarmow und Tiegow, Rreis Ofihavelland, ausgebrochen.

Potebam, ben 17. September 1889. Der Regierungs-Brafibent.

> Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Bahlungen aus Domainen- und Forftverangerungen und Ablofungen beweffenb.

13. Unter Bezugnahme auf die Amteblatte Befanntmadung vom 9. September 1885 bezw. 13. September 1888 — Amisblatt Stud 38 S. 348 bezw. Stud 38 Seite 363 — wird in eignem Interesse bes betbeiligten Publifums barauf bingewiefen, bag bie Einzahlungen aus Domainen- und Forft- Beraugerungsiomie Abioinnasaeicaften obne Untericieb bes Bt= trages an die Regierungs-Sauptlaffe bierfeibft unmittelbar au erfolgen haben und berartige Zahlungen ausnahmsweise nur bann bei einer Spezialfaffe fattfinben burfen, wenn bies auf ben besonderen Antrag bes Zahlungspflichtigen von der unterzeichneten Regierung austrudlich genehmigt worden ift.

Auf Beachtung biefer Beftimmung wird bas betheiligte Publikum zur Bahrung des eigenen Interesses

wieberholt aufmertfam gemacht.

Potsbam, ben 10. September 1889.

Ronigliche Regierung,

Bufferhaufen bis gur Rreisgrenge bei Binbowbrud an Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forft en.

|                   | •             | •                                     |                       |                             |                 | _              |            |        |              |   |                |   |           |            |            |
|-------------------|---------------|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------|----------------|------------|--------|--------------|---|----------------|---|-----------|------------|------------|
| Veri              |               |                                       |                       | gter Jäger bel              |                 |                | 1          |        |              | B. Detai                                      | l=Marfip       | rei   | e         |            |            |
| 14.               |               |                                       |                       | bes Regula                  |                 |                |            |        |              | im Mona                                       | ieburchsc      | bnii  | t.        |            |            |
|                   |               |                                       |                       | llung für h                 |                 |                |            | 400    | _            |   | n Berlin:      |   |           |            |            |
|                   |               |                                       |                       | Berbindung                  |                 |                | Jur        |        |              | gr. Erbsen (g                                 | elbe z. Rochen | 1) 25                                       | Mark      |            | Vf.,       |
|                   |               |                                       |                       | oom 1. Febr                 |                 |                |            | =      |              | Speisebol                                     | nen (weiße     |   |           | 90         | - =        |
| Moter             | per pe        | n Kunigi<br>An Hart                   | imen viegiet          | ungen zu G                  | umoti           | inen,<br>Lead- | 2          | s<br>s | •            | 4.00,1000                                     | •              | · 44  | -         | 89<br>28   |            |
|                   |               |                                       |                       | raisund, Pos<br>baben, Coel |                 |                |            |        |              | : Rartoffeln<br>Rindfleisch 1                 |                | 5<br>1                                      |           | 27         |            |
|                   |               |                                       |                       | erlin neue T                |                 |                |            |        |              |   | Bauchfleisch   |   |           | 10         |            |
| forfiners         | Oronni        | n goptu.<br>Aberemti                  | ater Täger            | ber Klasse A                | l. hia          | auf            | =          | •      | =            |   |                | " 1   |           | 37         |            |
| Reitere           | s bera        | estatt aud                            | acidilossen.          | daß kei ten                 | aenan           | mten           | =          |        |              | Ralbfleisch                                   | יייו           | 1   |           | 20         |            |
| Beborb            | n nu          | r Melbu                               | naen so'de            | r Jäger an                  | gen on          | men            | =          |        |              | Sammelfleif                                   | ń              | ī   | . =       | 20         |            |
| werben            | bū fer        | n. welche                             | e aur Zeit            | ber Ausfte                  | llune           | bes            | =          | 1 .    |              | Sped (gerau                                   | dert)          | Ī   |           | 55         |            |
| Forfiver          | forgur        | geicheine                             | s minteften           | 8 2 Jahre i                 | m Ri            | nia=           | =          | 1      | ż            | Egbutter                                      | ,              | 2   |           | 27         |            |
| licen &           | orfibie       | nfte bes                              | Begirfe bef           | dafiigt find.               |                 | U              | =          | 60 €   | Stů          | d Eier  | : .            | 2   | =         | 80         | ) ,        |
|                   |               |                                       |                       | gegenwärtig                 |                 | bålt=          | l          |        |              | 2) In Ch                                      | arlottenl      | urg   | <b>j.</b> |            |            |
| nigmäßi           | a an          | gunstig                               | ffen in te            | n Regierun                  | asbea           | ixfen          | für        | 100    | Rig          | zr. Erbsen (ge                                | lbe z. Rochen  | ) 32  | Mark      | 50         | Pf.        |
| Hilbesh           | cim, &        | uneburg,                              | Stabe, De             | nabrud (inc                 | l. Aur          | iΦ),           |            | 8      | . \$         | ~       | nen (weiße)    |   | \$        | <b>50</b>  |            |
| Minden            | , Arne        | Bberg, Ca                             | iffel und Ac          | ichen.                      |                 | ,,,            | =          | 5      | 8            |   |                | 37  | E         | 50         |            |
| Bı                | rlin, t       | en 3. S                               | ieptember 1           | 889.                        |                 |                | =          |        |              | Rartoffeln                                    |                | 4   |           | 75         |            |
| Der Mi            | nifter        |                                       |                       | Domanen u                   | ı. For          | ften.          |            |        |              | Rindsteisch v                                 |                |   |           | 31         | •          |
|                   |               | Im Au                                 | ftrage: Do            | nner.                       |                 |                | =          |        |              | ري<br>الا الا الا الا الا الا الا الا الا الا | Bauchfleisch)  | 1   |           | -          | *          |
|                   | *             |                                       |                       | *                           |                 | ٠              | =          | 1      |              | Someineslei                                   | <b>ap.</b>     |   |           | 33         | =          |
| 92 4              | -4-6          | h. 18.4'                              | mmuna tula            | h Kiermis .                 | Xa              | Fam 4.         |            | 4      |              | Ralbfeisch                                    |                |   |           | 24<br>20   |            |
|                   |               |                                       |                       | d hiermit z                 | ut oll          | ent>           |            | 4      | 5<br>5       | hammelfleisch                                 | ghert)         | 4   | :<br>:    | 53         |            |
| lichen R          | ta ka m       | ten 10                                | . Siptembe            | r 1889                      |                 |                |            | 4      | -<br>s       | Speck (geräu<br>Egbutter<br>keier             | ayeer)         | 2   |           | 30         |            |
| P                 |               |                                       | lice Regie            |                             |                 |                | <i>-</i> 6 | _      | -<br>รัยมีติ | f Eier  |                | $\tilde{3}$                                 | <u> </u>  | 29         |            |
|                   | _             |                                       |                       |                             |                 |                |            |        | 7-4-7        | benpreise                                     |                |   |           |            | -          |
| <b>6</b>          |               | setanni                               | tmachung              | en Des                      | <b></b>         |                | •          |        |              | es Mongt                                      |                |   |           | •••        |            |
| Ronig             | diche         | n Pon                                 | gen draugh            | diums zu                    | Bet             | lt <b>n</b> .  |            |        |              | 1) 3:   | Berlin:        |   |           |            |            |
| Berliner          | und C         | harlottenbu                           | irger Preife p        | ro Monat An                 | gust 18         | 389.           | für        | 1 81   | gr.          | Beizenmehl                                    | N 1            | • •   |           | 35         | Pf.,       |
| <b>76.</b>        |               | A. Eng                                | ros=Mart              | tpreise                     |                 | •              |            | 1.     |              | Roggenmehl                                    |                |   | ,         | <b>30</b>  | =          |
| •                 |               | im Mo                                 | naisburc              | fonitt.                     | ٠.              | ,              |            | 1 :    |              | Gerftengraup                                  |                |   |           | 44         | 2          |
| ٠, ٠              |               | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | n Berlin:             | •                           | • :             |                | 1          | 7      |              | Gerftengrüße                                  |                |   |           | 40         | 5          |
| für 100           | Rigr.         | Beigen                                | (aut)                 | 19 Mari                     | ! 01            | 90f.,          |            |        | ٠.           | Buchweizeng                                   | rūge ,         |   |           | 44         | ۶.         |
| 3 5               | š             | bo.                                   | (mittel)              | 18 =                        | 91              | 8              |            | 1 .    |              | Hirse   | _              |   |           | 40         | ٤.         |
| : 1               | · 5           | bo.                                   | (gering)              | .18 💌                       | 70              | =              |            |        | <b>;</b> .   | Reis (Java)                                   | Constant and   | ^   |           | 71         | E          |
| s s               |               | Roggen                                | (gut)                 | 16 =                        | 03              | =              |            | 1 :    |              | Java-Raffee                                   | (mittier)      | 2   | Mark      | 75         | =          |
| s s'              | =             | do.                                   | (mittel)              | 15 =                        | 81              | ٠, ع           | =          | 1 *    | •            | gebr. Bohner                                  | (gelb in       | 3   | _         | 78         |            |
| <i>5</i> <b>5</b> | =             | bo.                                   | (gering)              | 15                          | 60              | 8              | *          | 1 :    |              | Speisesatz                                    | 9 .            | J   | . *       | 20         | 3          |
| s :               | =             | Gerfte                                | (gut)                 | 17                          | 26              | 5              | -          | î      |              | Someineschn                                   | als (hiefiae   | 4) 4  |           | <b>4</b> 0 | 2          |
| 8 8               | =             | do.                                   | (mittel)              | 15 =                        | 77              | 8              |            | • -    |              | 2) In Ch                                      | ariottent      | ", "<br>" " " " " " " " " " " " " " " " " " | •         | 40         | •          |
| 3 5               |               | bo.                                   | (gering)              | 14 *                        | 30              | 8              |            | 1 81   | ar.          | Beigenmehl !                                  | M 1            | - 10  | •         | 50         | 9f.,       |
| = , =             | ٤.            | Safer                                 | (But)                 | 16 ·                        | 65<br>24        | 2              |            | •      |              | Roggenmehl                                    |                |   |           | 40         | F17        |
| ; ;<br>; ;        | <b>8</b><br>5 | do.<br>do.                            | (mittel)<br>(gering)  | 4 -                         | 84              | *              | 2          | 1 ,    |              | Gerflengraup                                  |                |   |           | 60         | 5          |
| 8 5               | -             |                                       | (germy)               | 15 = 18                     | 75              |                | 2          | 1 .    |              | Gerftengrüße                                  |                |   |           | <b>50</b>  | =          |
| <b>s</b> s        | . 5           | bo.                                   | (mittel)              | 18 .=                       |                 |                | ľ          | 1 .    |              | Buchweizengr                                  | ü <b>ķ</b> e   |   |           | 50         | *          |
| : :               |               | bo.                                   | (gering)              | 17                          | 25              | 5              |            | 1 .    | t            | Dirfe   | ٠.             |   |           | 50         | =          |
| 3 3               | 5             | Richtstro                             | 8                     | 7 .                         | 47              | 8              | 8          | 1 -    |              | Reis (Java)                                   |                | _   |           | 80         |            |
| : 2               | 5             | Pen                                   | <b>7</b>              | 6 =                         | 37              |                | 5          | 1 =    |              | Java-Raffee                                   | (mittler)      | 2   | 5         | 80         | <b>s</b> ' |
| M A A A           |               | • •                                   | <u>.</u> . 4          |                             |                 | -              | 3          | 1 . =  |              | \$  | (gelb in       | _   |           | •          |            |
| S. U V V V        | ママモンは         | 1 W W II                              | tt ber h<br>bließlich | www.ren 20                  | erli            |                |            |        |              | gebr. Bohne                                   | n)             | 3   | *         | 80         | *          |
| ~= 810            | ,,,,,,        |                                       | ür 50 kg              | 5 % Alu                     | 1100            | B              |            | 1 =    |              | Speisesalz                                    | . 4. (6.1 # -  | . 4   |           | 20         | •          |
| •                 |               | •                                     | Hafer Safer           | @ suck                      | S               | .              | *          |        |              | Someineschn                                   |                |   | 2         | 20         | 8          |
| im Mon            | at Au         | and.                                  |                       | Stroh<br>4,16 Mf., 3        | ્ર છેલ<br>૧૦૦ ( |                |            |        |              | ben 9. Sept                                   |                |   | Kikan.    |            |            |
| 3/19/I            | uı AN         | Rth                                   | o, va arii,           | マッエン かいしょう                  | 7,5%            | 27(I.)         |            | Loui   | 181          | Polizei-Prafi                                 | viiii. Et      | स अ   | protiu    | ıα.        |            |
|                   |               |                                       |                       |                             | •               | •              |            |        | -            |   |                |   |           | •          |            |

Munchener Rudverficherunge Gefellichaft.

In einer Beilage biefer Rummer bes Amts-77. blattes ift ein beglaubigter Auszug aus ben Statuten ber Mundener Rudverficherungs-Gefellichaft mit ber 13. am 24. Mai 1889 ertheilten Concession jum Transport-Berfiderungs-Geschäftstetriebe in Preugen abgebrudt.

Berlin, ben 7. September 1889.

Der Voligei-Brafibent.

#### Berbot eines Flugblattes.

78. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes gegen vom 21. Oftober 1878 wird bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas Flugblatt mit ber Ueber- 50 Pf. in rothbraun bergeftellt, mabrent bei ben forift: "Miburger, Arbeiter, Sandwerter! ben Gingangs- Marten ju 10 und 20 Pf., wie bieber, bie rothe ba. worten: "Lange haben wir — bie Bertreter ber befitslofen Daffe bee Bolfes - nicht ju euch gefprochen, und dem Schluß: "bie Partei ter Sozialbemolratie!", ohne Angabe bes Druders und Berlegers, nach § 11 bes gedachten Gefetes burch ben Unterzeichneten von Lanbespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, den 13. September 1889. Der Ronigliche Bolizei-Brafibent.

### Bekanntmachungen des Röniglichen Lonfiftoriums ber Proving Brandenburg.

Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannis-

4. Mit der im Einverftandniffe bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegens beiten ertheilten Genehmigung bes Evangelischen Ober-Rirdenraths und auf Grund ber Befoluffe ber Bemeinde-Organe ber St. Johannis-Rirde in Berlin vom 16. Mai 1888 wird in ber Parodie biefer Rirche eine britte geiftliche Stelle, welche als Archibiatonat gwijchen bie Pfarrfielle und bas Diakonat tritt, mit bem Sige in Berlin errichtet. Die Besehung biefer Stelle erfolgt in Gemäßheit bes Rirchengefetes, betreffent bas in \$ 32 M 2 ber Rirchengemeinde = und Synodal-Ordnung vom 10. September 1873 und im Allerbochten Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmablrecht vom 15. Märg 1886.

Berlin, ben 7. August 1889. (L. S.)

Das Roniglice Ronfiftorium ber Proving Branbenburg. Berlin, ten 15. August 1889.

(L. S.) Der Königliche Polizei-Prafident.

#### General-Kirchen-Bifitation.

In ber Zeit vom 3. bis 17. Oftober b. 3. findet in ber Diojeje Bittfiod unter ber Leitung bes herrn General = Superintendenten, Oberhofpredigers D. Rogel, eine General-Rirchen-Bifitation fatt, über bei ben fruber gur Ginlofung benutten Roniglicen beren Plan bie Geiftlichen und Gemeinde-Rirchenrathe Raffen und Reichsbankanftalten vom \$4 fen b. DR. ber Diogefe Ausfunft ertbeilen tonnen.

Berlin, ben 6. September 1889. Königliches Konfiftorium ber Proving Brandenburg.

### Bekanntmachungen bes Staatsfefretairs des Meichs-Voftamts.

Ginführung meuer Boftwertbreichen.

Am 1. Oftober 1889 werden im Reichspoft. gebiet neue Doftwerthgeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiden fic von ben jest gultigen im Befentlichen baburch, bag ber ihnen aufgebruckte Reiche abler und bie Reidetrone ber burd ben Allers bodften Erlag vom 6. Dezember 1888 fefigeftellten Form entiprechend abgeanbert worben finb.

Bas die Farbe ber neuen Berthzeichen betrifft, bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie fo merten bie Marten ju 3 Pf. in braun, ju 5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange und ju

blaue Karbe jur Bermenbung fommen wird.

Durch bie Ginführung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Reuausgabe ber geftempelten Brief. umichlage und Streifbanber, sowie ber gestempelten Formulare zu Poftarien, Poftanweisungen u. f. w. bebingt. Entsprechenb ber veranderten Farbe ber neuen Marten ju 3 Pf. und 5 Pf., erhalten bie Streifbander einen Aufbrud in brauner, Die Poftfarten für ben inneren Berfehr einen Aufbrud in gruner Farbe. Außerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Boftfarten bie teutide anftatt ber lateinischen Schrift in Anwendung.

Dit ber Ausgabe ter neuen Berthzeiden ba. einer Gatiung derfelben an das Publifum burfen die Berkehreanftalten erft bann beginnen, wenn bie vorhandenen Beftande an alten Berthzeiden berfelben Gattung verlauft sein werben. Die Bestimmung bes Zeitpunftes, von welchem ab die jezigen Freimarten zc. ihre Galtigkeit verlieren, mirb fpater erfolgen.

Berlin W., 13. September 1889.

Der Staatssecretair bes Reichs-Postamts.

### Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Berlegung bes Postamis in Johannisthal Rieberschönweibe.

Am 16. wird das Postamt in Johannisthals Nieberschönweibe aus bem Soulgebaute nach bem Berliner= und Granauerftrage-Ede bafelbft neu erbauten Saufe verlegt.

Berlin C., 13. September 1889. Der Raiserlide Dber-Voftbireftor.

### Bekanntmachungen der Koniglicen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Ginlofung ber am 1. Oftober 1889 falligen Binefcheine Breußischer Staatefdulben.

Die am 1. Oftober 1889 fälligen Rins: 13. fceine ber Preußischen Staatsfoulden werben bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe, W. Tanbenftrage 29 hierselbft, bei ber Reichebant-bauptfaffe, sowie ab eingelöft.

Die Binsicheine find, nach ben einzelnen Schulds gattungen und Werthabidnitten geordnet, ben Ginlösungsfiellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, welches die ! (Gef.- C. G. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefeges vom angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernden Namen

und Wobnung erfictlich macht.

Begen Bablung ber am 1. Oftober fälligen Binfen für bie in bas Staatsichulbbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Aufendung diefer Zinsen mittels ber Post, sowie ihre Gutschrift auf ben Reichsbank-Giroconten ber Empfangsberechtigten awischen bem 17. September und 8. Aftober ersolgi; die **Baarzahlung aber bei der Staats:** schulden-Tilaungskaffe am 17. September, bei den Megierungs:Baubtkaffen am 24. Geb: tember und bei ben mit der Annahme birefter Staatsfleuern außerhalb Berlins betrauten Raffen am 1. Ottober beginnt.

Die Staatsschulben-Tilaunaskasse in für die Binszahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Prensischer Aprozentiger und 81/2 prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch, Bierte Ausgabe" aufmerksam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig oder von dem Verleger 3. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franko ju beziehen find.

Berlin, den 4. September 1889.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Serienziehung ber Staatepramienanleibe vom Jahre 1855. 14. Bei ber beute öffentlich bewirften 35. Serienverloofung der Staatspramienanleihe vom Jahre 1855 find die 45 Cerien:

7, 32, 65, 83, 116, 118, 121, 161, 173, 210, 243, 255, 272, 310, 323, 412, 480, 533, 539, 541, 619, 723, 754, 772, 856, 905, 955, 1027, 1058, 1061, 1069, 1079, 1167, 1185, 1212, 1063, 4062, 4064, 4078, 4349, 1233, 1253, 1265, 1278, 1312, 1319, 1340, 1363, 1389, 1398,

actoaen worden.

Die zu diesen Serien gehörigen 4500 Schuldverschreibungen und die für dieselben am 1. April f. 3 du dablenden Prämien werden am 15. Januar f. J. und an den folgenden Tagen öffentlich ausgelooft werden.

Berlin, den 16. September 1889. Hauptverwaltung der Staatsschulden.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Eisenbabn-Direktion zu Berlin.

Runbigung von Gifenbahn-Prioritate Anleihen.

Durch § 5 Absas 2 und 3 bes Gesess vom 17. Mai 1884 (Gef. 6. 6. 129) \$ 5 Abfat 2 bes Gesets vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 6. 11) § 5 Abjan 2 des ferneren Gesenges vom 23. Februar 1885 |

Stucklachl und ben Betrag für jeben Berthabiconitt 28. Darg 1887 (Gef. S. G. 21) ift ber Finang-Minifter ermachtigt worben, bie Prioritate-Unleiben ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht inamifchen getitgt find, jur Rudjahlung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen bie Rudjahlung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufd gegen Stagtesculbverschreibungen anzubieten und bie Bedingungen bes Angebots feftaufegen.

> Bon biefen Ermadtigungen made ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverfdreibungen ber

Berlin-Anbaltifden Gifenbabn, namlich :

ber vierprozentigen Briorita: S. Obligationen La. C.,

(Privilegium vom 25. Auguft 1875) babin Gebraud, bag ich ben Inhabern ben Umtaufc ihrer Eduldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Rur bie umgutaufdenben Gouldverforeibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverichreibungen der 31/2 prozentigen konsolidirten Staatsanleibe

acmābrt.

b. Den Inbabern werten die umzutaufdenben Soulbs verschreibungen mit ben bisherigen Bindansprüchen noch bis jum zweitnächt n Binfenfälligfeitetermine ber Obligationen belassen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diefenigen Inhaber, welche biefce Angebot ans nehmen woller, baben ihre biebbejügliche Erffarung bis einschließlich ben 30. September b. 36. schriftlich ober mundlich bei ber Roniglichen Gifenbahn-Baupt-Raffe gu Berlin, Leipzigerplas Rr. 17, unter vorläufiger Einreichung ber Obligitionen abzugeben.

Berlin, ben 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholg.

Borftebenbe Bekannimadung des herrn Kinang-Ministers wird bierdurch mit dem Bemerten veröffentlicht, daß den Eiflärungen über die Annahme des Ans gebots außer ben Souldverforeibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthalt, in boppelter Ausfertigung beis zufügen ift. Das eine Exemplar wirb, mit einer Empfangebeideinigung verfeben, bem Ginfenber fofort wieder ausgehändigt, und ift von bemfelben bei einftmeiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmes ftelle mit einem Bermert zu verfebenden Obligationen zurückzugeben.

Die eingereichten Obligationen können nach einiger Zeit wieder in Empfang genommen werden. Sind bie Dbligationen burd Bermittelung ber Poft eingereicht worden, fo erfolgt die Mudfendung auf bemfelben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bes werthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Formulare ju ber Annahme-Erflarung unb bem Rummern-Bergeichnig werben burch bie vorgenannte Raffe unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen aum Umtauid-

gegen 31/2 progentige Staateichulbverichreibungen wird | Beit bei berfenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worden später bas Erforberliche veranlaßt werden.

Berlin, ben 19. August 1889.

Rönigliche Eisenbahn-Direktion.

Durch 5 5 Abfag 2 und 3 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129), \$ 5 Abjas 2 bre Gefetes vom 23. Februar 1885 (Gef. 6. 6. 11) § 5 Absag 2 bes ferneren Gesetzes vom. 23. Rebruar 1885 (Gef.-S. S. 43) und § 6 Abjag 2 tee Gefeges vom 28. Mary 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermachtigt worben, bie Prioritats-Anleiben ber verftgatlichten Gifenbahnen, foweit biefelben nicht fpater bas Erforberliche veranlagt werben. ingwischen getilgt find, gur Rudgablung gu fundigen, somie auch ben Jahabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleiben die Rudiablung ber Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und bie Bedingungen bes Angebots feftgufesten.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schulbverfcreibungen ber

Berlin-Hamburger Eisenbahn, nämlich:

Prioritats - Obligationen vierprozentigen HI. Emission (Privilegien vom 25. Inli 1870 und

9. Februar 1880)

dahin Gebrauch, daß ich den Inhabern ten Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen tonfolibirten Staatsanleibe fest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a, gur bie umzutauschenden Schuldverfcreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Couldveridreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

gewährt.

b. Den Inhabern werben bie umjutaufdenben Schulbverfdreibungen mit ben bisberigen Bindanfpruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belassen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diej nigen Inhaber, welche biefes Angebot an= nehmen wollen, baben ihre biesbezügliche Erflarung bis einschlieglich ben 30. September b. 3. foriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gifenbabn-Sauptfaffe gu Berlin, Leipzigerplat Rr. 17, ober bei ber Roniglichen Eifenbahn-Betriebs-Raffe in Damburg ober bei ber Roniglichen Gifenbahn-Saupt-Raffe in Altona unter porläufiger Ginreidung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. Auguft 1889.

Der Finang-Minifter. von Schola.

Borftebende Bekannimachung bes herrn Finang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffent= licht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) selbft ein Berzeichniß, welches Nummer und Rennwerth der legieren enthält, in doppelter Ausfertigung beigufügen ift. Das eine Eremplar wirb, mit einer Empfangsbeideinigung verfeben, bem Einfender fofort wieder ausgehandigt und ift von bemfelben bei einstweiliger Bieberaufantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermert gu versebenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen tonnen nach einiger l

find, wieder in Empfang genommen werden. Sind bie Dbligationen burd Beimittelung ber Poft eingereicht worben, jo erfolgt bie Rudjendung auf bemielben Bege unter voller Berthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbtudlich vorgeschrieben worben ift.

Formulare ju ber Annahme-Erflarung unb ten Rummern-Bergeichnig werben burd bie vorgenannten

Raffen unenigelitich verabfolgt.

Begen Einreichung ber Obligationen jum Umtaufd gegen 31/2 prozentige Stanteiduleverfereibungen wirb

Beclin, ben 19. August 1889.

Ronigliche Gifenbahn-Direction.

Durch § 5 Abfas 2 und 3 des Gefenes von 52. 17. Mai 1884 (Ges. S. 129), § 5 Absat 2 tio Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges. S. 11). \$ 5 Abfas 2 bes ferneren Gefeses vom 23. Februat 1885 (Gef. . S. S. 43) und § 6 Abfat 2 bes Gesetst vom 28. Mar, 1887 (Gel. S. S. 21) ift ber Finang Minister ermachtigt worden, Die Privritats-Anleiben ber verftaatlichten Eisenbahnen; foweit Diefelben nicht inzwischen getilgt find, zur Rüchahlung zu fündigen, fowie auch ben Inbabern ber Schuldverschreibungen biefer Unleihen bie Rudjahlung bet Schuldbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsfonloveridreibungen angu bieten und bie Bebingungen bes Angebots feftzusepen.

Bon bicfen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Berlin-Stettiner Gifenbahn, namlich:

1) der vierprozentigen Privitäts = Obligationen II. Emission (Privilegium vom 18. August 1856),

2) ber vierprozentigen Prioritate Dbligationen VI. Emission (Privileglum vom 24. April 1867) dahin Gebrauch, daß ich den Inhabern ben Umtauf ihrer Souldverschreibungen gegen Souldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für die umzutaufdenden Souldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolidirten Staatsanleik

gewährt.

Den Inhabern werben bie umzutauschenden Schuld: verschreibungen mit ben bisherigen Binsanspruchen noch bis zum zweitnachften Binfenfalligfeitstermin ber Obligationen belassen, also bis jum 1. April · 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre bleebezugliche Erflarung bis einschließlich ben 30. September b. J. schriftlich ober mundlich bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Kaffe p Berlin, Leipzigerplat Nr. 17, ober bei der Königlichen Eifenbahn-Beirfebetaffe in Stettin unter vorläufiger Einreidung ber Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. August 1889.

Der Finang-Minifter. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Finan-

Minifters wird bierburd mit bem Bemerten veröffent- alle fabrplanmäßigen Berfonenguge — ausschlieglich licht, bag ben Erflarungen über bie Annahme bes An- ber Courier: und Schnellzuge — ab Magbegebots außer ben Schuldverichreibungen (Dbligationen) burg berechtigen, fowie auch fur ben am Tage ber felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Rennwerth Sinfahrt 100 Abends von Magdeburg abber letteren enthalt, fur febe Gattung von Dbliggtionen gebenden Sonderzug gelten, tonnen von jest ab bis befonders, in doppelter Ausfertigung beizufügen ift. sum Abgange ber Buge in Berlin, Steglis, Zehlendorf Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangebeicheinis und Potsbam für 6,00 Mart in II. Claffe unb gung verfeben, bem Ginfenber fofort wieber aus- 4,00 Mart in III. Claffe geloft werben. Freigevad gehandigt und ift von demfelben bei einftweiliger Bieber- wird nicht gewährt. ausantwortung ber von der Annahmestelle mit einem Bermert zu versebenden Obligationen gurudzugeben.

Die eingereichten Obligationen fonnen nach einiger Beit bei berjenigen Raffe, welcher fie vorgelegt worben find, wieder in Empfang genommen werben. Sind bie Obligationen burd Bermittelung ber Boft eingereicht worden, fo erfolgt die Rudfendung auf bemfelben Bege unter voller Werthangabe, wenn eine geringere Bewerthung nicht ausbrudlich vorgeschrieben worben ift.

Kormulare ju ber Annahme-Erflärung und bem Nummern-Beigeichnis werben burch bie vorgenannten

Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Ginreidung ber Obligationen jum Umtaufc gegen 31/2 prozentige Staatsidulbveridreibungen wirb ipater bas Erforberliche veranlaft merben.

Berlin, ben 19. Auguft 1889.

Könialice Eisenbabn-Direktion.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn:Direktion zu Maadebura.

Conderguge jur Ragbeburger Meffe. 22. den 22. und 29. September d. J. 1) Bon Berlin, Boisbamer Babnbof, 5 20 Bm. 62 Botebam. in Magteburg 8 39 100 Mbenbe, 2) Bon Dagbeburg in Berlin

und Zehlenborf. Sabrkarten, welche gur Rudfahrt bei bem Koniglichen Konfiftorium ber Droving Braninnerhalb 2 Tagen, ben lofungstag mitgerechnet, für benburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Ronigliches Gifenbabn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

Berfonal:Chronit. Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft gerubt, bem Canbraibe von Jagow ju Berleberg ben Character als "Bebeimer Regierungs-Rath" au verleiben.

Der civilverforgungeberechtigfe frühere Bachtmeifter an ber Militair-Rogaryt-Schule Beinrich Bernharb Dege ift vom 1. November b. 3. ab jum Stations= Inspector am Roniglichen Charite-Rrantenhause in Berlin ernannt morben.

Das unter magiftratualifdem Patronat flebenbe erfte Diafonat ber Parodie ber Stabtfirde au Copenid, Didgefe Coln land II., ju Friedrichehagen fommt burch ben Abgang bes Diafonus Bogel am 1. Dftober b. 36. gur Erledigung.

Die unier Roniglichem Batronat Rebende Pfarrftelle ju Bauchwis, Diogefe Beelig, fommt burd bie nach neuem Recite erfolgende Emeritirung ihres bisberigen Inhabers, bis Pfarrers Soulge, jum 1. Mai 1890 gur Erledigung. Die Biederbesegung biefer Stelle erfolgt burd Gemeinbewahl nach Makgabe bes Rirchengeseges, betreffent bas im § 32 Ne 2 ber Rirdengemeindes und Synodal Debnung vom 10. Seps tember 1873 vorgeschene Pfarrmablrecht, vom 15. Mara 1 26 Rachts. 1886 — Rircht. Gif. und Berordn. BL de 1886 Der Bug balt im Bebarfefalle auch in Steglis | S. 39 - Bewerbungen um biefe Stelle find idriftlic

### Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

| Mr.   | Rante und Stanb                      | Alter nub Beimath   | Grund  | Behörbe,                                     | Datum<br>bes                |  |
|-------|--------------------------------------|---------------------|--|--|-----------------------------|--|
| Lauf. | bes Aus                              | gewiefenen.<br>I    | der<br>Beftrafung.   | belche die Answeisung<br>beschioffen hat.    | Ausweijungs:<br>Bejdluffes. |  |
| 1.    | 2.                                   | 3.                  | 4.   | 5.   | 6.                          |  |
| 1     | Franz Stoedert,<br>Eagelöhner,       | geboren am 5. April | 39 bes Strafgeseth<br>einsacher u. schwerer Dieb-<br>ftabl (2 Jahre 18 Tage<br>Zuchthaus laut Erkennt-<br>nig vom 14. Juli 1887<br>und Beschluß vom 10 ten | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Ansbach, | 8. Juli<br>1889.            |  |
| 2     | Micael Regenstreif,<br>Malergeselle, | 1868 zu Delaipn,    | Januar 1888),<br>schwerer Diebftahl (zwei  | Serzoglich Braun-<br>foweigische Rreis-      | 8. August<br>1889.          |  |

| ä   | Rame und Stanb                           | Alter und heimath   | Grund<br>ber   | Mehêrbe,  | Dahum<br>bes               |
|-----|--|---|--|---|----------------------------|
| A S | bes Aus                                  | gewlefenen.   | Beftrafung.  | velche die Answeisung<br>deschiossen hat.                             | Ausweisungs.<br>Defchinfes |
| 1.  | · 2.                                     | 3.  | 4.   | 5.  | 6                          |
| 1   | Johann Simon;<br>Tagearbeiter,           | b. Auf Grund des Sigeboren am 20. Mai<br>1866 zu Rudolfsthal,<br>Bezirk hohenstabt,<br>Mähren, ortsangehörig<br>ebendaselbst, |  | uch 6:<br>Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau, | 23. Auguf<br>1889.         |
| 2   | Ignan Dude,<br>Tuchdruder,               | geboren am 16. No-<br>vember 1822 ju Alt-<br>Schiedl bei Saida,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbft.                     |  | Regierungsprafibent<br>zu Liegnis,                                    | 1889.                      |
| 3   | Julius Grüner,<br>Eagearbeiter,          | 1870 ju Zudmantel, Bezirf Freiwalbau,   | einfacher u. schwerer Diebs ftabl, Landstreichen, Bets teln u. Uebertretung bes \$ 368 Mr. 8 bes Strafs gesegbuchs (2 Jahre Ges fängniß und 7 Wochen haft laut Erfenntniß vom 2. Juli 1887), | Regierungspräsibent<br>zu Oppeln,                                     | 8. Juli<br>1889.           |
| 4   | Josef Remez,<br>Solosser,                | geboren am 26. De-<br>gember 1871 gu Prog,<br>Böhmen, orisangehörig<br>ebendafelbft,  | Landftreiden u. Betteln,   | derfelbe,   | 8. August<br>1889.         |
| 5   | Bilhelm Mofes<br>Abrahamfohn,<br>Glafer, | geboren am 26. F biuar<br>1867 zu Danaburg,<br>Rugland,   |  | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>ju Bicebaben,         | 20. August<br>1889.        |
| 6   | Mathias<br>Burgmeyer,<br>Leinenweber,    | geboren am 7. März<br>1827 zu Luremburg,  | desgleicen,  | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>gu Trier,             | 19. August<br>1889.        |
| 7   | Josef Stonad,<br>Schneiber,              | 1844 gu Unterlokowig, Bezirk Preftic, Bob-<br>men, ortsangehörig<br>ebendafelbft.   |  | Königl. Baperifdes<br>Bezirfsamt Stabt-<br>ambof,                     | 1889.                      |
| 8   | Jacob Efomann,<br>Soloffer,              | geboren am 13. Sep-<br>tember 1838 zu Walf-<br>lingen, Soweiz, oris-<br>angehörig zu Soonen-<br>berg, ebendaselbst,           | •  | Raiferlicher Bezirte-<br>Prafibent zu Colmar,                         | 17. Auguk<br>1869.         |

Sierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend ben beglaubigten Auszug aus den Statuten der Manchener Rudversicherungs-Gesellschaft zu Manchen, eine Beilage, enthaltend den Fahrplan des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, gultig vom 1. Oktober 1889 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botsbam:

Bolebam, Buchbruderei ber A. B. Dayn'ichen Erben (C. Dayn, Sof Buchbruder).

## Extra-Beilage

jum 38ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 20. September 1889.

## Beglanbigter Auszug

tatnten

ber

### Münchener Rückversicherungs:Gesellschaft

gu Manden. Abschnitt I.

Firma, Sig, 3wed und Grunbfapital ber Gefellicaft.

\$ 1. Mit Genehmigung der Königlichen Baperischen Staatsregierung wird unter ber Firma: "Münchener Rudversicherungs-Gesellsch ft" und mit dem Sige in der Stadt München eine Aftiengesellschaft gebildet, weiche dem 3wed hat, Rudversicherungen zu gewähren auf die von Gesellschaften, Bereinen, Anstalten oder einzelnen Personen des In= und Auslandis übersnommenen Bersicherungen.

Die Rudversicherungen, welche die Gesellichaft übernimmt, konnen fich beziehen auf Feuerversicherung, Lebensversicherung, Transportversicherung, Sagelversicherung und nach Bestimmung bes Aufsichtsrathes auch auf

weitere Berficherungezweige.

Die Betheiligung ber Gefellichaft an Berficherungen ber Eransporibranche fann auch in ber Form ber Dit-

zeichnung (Mitverficherung) gefchehen.

§ 2. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntsmachungen erfolgen durch den Aufsichtstrath oder die Diriktion mittelft Abbruckes im "Deutschen Reichs-Anzeiger."

§ 3. Das Grundfapital der Gesellschaft besteht aus vier Millionen achthundert Tausend Mark, eingetheilt in 3000 auf den Ramen lautende Aftien zu je 1600 Mork.

Die Generalversammlung ift berechtigt, nach Beburfniß bas Grundfapital bis zu neun Millionen Mark zu erhöhen. Die Erhöhung bes Grundfapitals fann vor ber vollen Einzahlung deffelben erfolgen.

§ 4. Auf jede Aftie find 25 % des Nominalbetrages,

bemnach je 400 Mart baar eingezahlt.

Ueber diese Einzahlung werden auf Ramen lautende

Interimsscheine ausgefiellt.

Für die übrigen 75 % find in München domizilirte, drei Monate nach Sicht zahlbare Sola-Wechfel aus zufiellen und in der hauptkasse der Gesellschaft zu hinterslegen. Die hinterlegten Solawechsel find spätestens drei Monate vor Ablauf der Berjährungsfrift zu erneuern.

\$ 5. Ueber Die Ginforderung weiterer Gingahlungen

bestimmt ber Aufsichtsrath.

Neue Einzahlungen mussen ausgeschrieben werben, wenn die nach \$ 30 ber Statuten zu ziehende Bilanz einen Berluft von 10 ober mehr Prozent des Grundsfapitals ergiebt. In diesem Falle sind die weiteren Einzahlungen mindesiens in solcher Sobe einzusordern, daß ber an den ursprünglich eingezahlten 25 % bes Grundkapitals erlittene Bersuft vollständig erfest wird.

Die Wechselschuld ber Aftionare vermindert sich

um ben Betrag ber geleisteten Einzahlung.

Das Berfahren gegen faumige Aftionare und beren Rechtsvorganger richtet sich, unbeschabet ber Gesellichaft auf Grund ber Wechselausstellung zustehenden Schritte, nach den gesetzlichen Borschriften. (Art. 184, 184a., 184b., 184c. des handelsgesetzbuches in der Fassung bes Reichsgeses vom 18. Juli 1884.)

Abschnitt II.

Generalversammlung, Auffichterath, Direktion.

A. Generalversammlung.

\$9. Die Anmelbung jur Generalversammlung erfolgt beim Borftand ber Gesellichaft mindeftens am zweiten

Tage vor ber Generalversammlung.

Nur Aftionare, welche als solche im Aftienbuche ber Gesellschaft eingetragen sind, können (in Person ober durch ihre gesetzlichen Bertreter, oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten) an der Genera'versammlung Theil nehmen, sofern sie sich über den Aftienbesit durch Borzeigung der Aftien oder durch Borlage eines Besitzzugnisses ausweisen, welches gerichtlich oder notariell, oder von einer in der Einladung zur Generalversammlung bezeichneten Anmeldungsstelle ausgestellt sein muß.

Der Borftand ertheilt ben rechtzeitig Anmelbenben

Eintrittsfarten und Stimmzettel.

§ 10. Die Einladungen zu der Generalversammlung erfolgen, unbeschabet der Befugnisse des Borstandes nach Art. 236 des handelsgesethuches, durch den Aufsichtsrath mittelft öffentlicher Bekanntmachung mindestens 3 Wochen vor dem Bersammlungstage.

§ 11. Die orbentliche Generalversammlung finbet innerhalb feche Monaten nach Ablauf bes Geschäfts

jahres ftatt.

§ 12. Den Borfit in ben Generalversammlungen führt ein vom Auffichterath bestimmtes Mitglied beffelben.

Abstimmungen muffen, sobalb ein flimmbetechtigter Aftionar bies verlangt, schriftlich burch Stimmzettel vorgenommen werben.

Außerdem enticheibet bie Generalversammlung auf Borfchlag bes Borfigenden über Abftimmungsform und Gefchaftsordnung.

Die Beidluffe merben, soweit nicht bas Gefet ober

foluter Mehrheit gefaßt, bei Stimmengleichheit gilt ber

geftellte Antrag als abgelehnt.

Die über bie Beschluffe und Babthandlungen gu errichtenbe Notariateurfunde wird vom Borfigenden und von awei weiteren Theilnehmern ber Berfammlung unterzeichnet.

Der Auffichterath fann bestimmen, bag über ben Bang ber Berbandlungen noch ein besonderes Protofoll geführt und in gleicher Beije unterzeichnet werbe.

§ 13. Aenderung der Statuten ift ftatthaft, wenn in ber hiezu berufenen Generalversammlung mehr als bie Balfte bes Afrienkapitals vertreten ift, und wenn minbeftens brei Biertheile ber abgegebenen Stimmen fich für bie Menterung entscheiben.

Unter ben gleichen Boraussegungen fann bic

Beneral-Berfammlung giltig befoliegen:

1) Auflosung ber Gesellichaft,

2) Abanberung bes Gegenftantes bes Unter=

nehmens (§ 1),

3) eine Fufion, insbesondere eine folche gegen Bemabrung von Aftien einer anderen Befell-

4) eine Abanberung bes Grundfapitals ber Gefell-

fcaft.

bis 4 bezeichneten Beschlüffe konnen nur mit Genehmis gelne feiner Mitglieber fur Die Dauer eines Jahres ju gung ber Roniglichen Staatsregierung in Birffamfeit | belegiren. treten.

\$ 13 bezeichneten Gegenftand berufenen Generalverfamm= feberzeit wiberruffich. lung der erforberliche Aftienbetrag nicht vertreten, fo wird unter Einhaltung ber in § 10 gegebenen Bor- werben vom Borfigenden unterzeichnet. schriften eine weitere Generalversammlung berufen, beren Befoluffabigfeit binfictlich bes fraglichen Begenftantes von der bobe des vertretenen Aftienbetrages nicht abbăngia ift.

Sierauf ift in ber ergebenden öffentlichen Einladung

ausbrudlich birgumeifen.

An das Erforderniß der Dreiviertelmehrheit ift die Beschlugfaffung auch in ber zweiten Generalversammlung gebunden.

B. Aufficterath.

Mitgliedern.

- Jahre (§ 16) einen Borfigenden und einen Stell- feinen Ramen beifest, in rechtlicher Birffamkeit. vertreter beffelben aus feiner Mitte. Er faßt feine Beschlusse mit absoluter Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichbeit entideibet bie Stimme bes Bor- fur bie Zeichnung ber St Avertreter ordnet ber Auffigenben.
- § 21. Ueber die in den Sitzungen des Auffichtsraths gefaßten Befoluffe wird ein von den Theilnehmern au unterzeichnendes Protofoll abgefaßt.

Ueber Bablhandlungen ift eine Rotariateurfunde

aufzunehmen.

Gefet jugewiesenen Aufgaben ob:

bas Statut eine großere Debrbeit erforbert, mit ab- | 1) ber Abichlug ber Dienftvertrage mit ber Direftion und etwaigem sonfligen flabilen Personal. Der Aufficterath ift berechtigt, ben Direktoren einen feften Behalt, ein Einfommen nach Daggabe ber Pramien-Einnahmen, eine Tantieme aus ben Betriebs-Eigebniffen, fowie Entlohnung in anderer Form jugufichern.

Bertrage, welche mehr als 5 Jahre binbenb fein fellen, unterliegen ber Genehmigung ber

Generalversammlung;

2) die Berwendung, Anlage und Sicherftellung por-

handener Gelber;

die Bestimmung über Ginforberung weiterer Gingablungen bis jum Romina!betrage ber Aftien, feboch nur unter gleichzeitiger Berufung einer Generalversammlung, welcher Bericht hiermegen au erftatten ift;

4) die Refisiellung ber erforderlichen Beicafte Inftruftionen, ber generellen Bestimmungen ber ein: augebenben Rudverficherungs-Berbindungen und bie Bewilligung von Abweichurgen von benfelben;

5) die Restichung ber Dotirung des Reservesonds;

6) bie Beidluffaffung über Anleiben und über Erwerb

und Beraugerung von Grundfluden.

§ 23. Der Aufsichisrath ist befugt, zur besonderen Die in Absas 1 und die in Absas 2 Ziffer 2 fortlaufenden Wahrnehmung seiner Obliegenheiten ein-

Die Befugnisse ter Delegirten bestimmen fic nach \$ 14. Ift in ber jur Beschluffassung über einen in ber vom Auffichteroth feftgefesten Inftruktion und find

Alle Ausfertigungen bes Auffichteratbe **S** 24.

D'e Legitimation ber Mitglieber des Aussichtsratis, fowie bes Borfigenben und feines Stellvertreters wird burd bie notaricllen Bablprotofolle erbracht.

Bum Radweis ber Annahme ber Babl genügt bie Erflarung in einer Privaturtunde oder jum Protofoll

bes Aufficterathe.

C. Direktion.

\$ 26. Borftand ber Gesellschaft im Sinne bes Sandelsgesethuches ift die Direktion. Sie kann aus einem ober mehreren Mitgliebern befteben. Sofern nicht § 15. Der Aufsichtsrath besteht aus funf bis neun ber Aufsichtsrath hinsichtlich einer Rollektivzeichnung befonbere Anordnur gen trifft, zeichnet jebes Ditglied ber § 18. Der Auffichtsrath mablt in febem zweiten Direktion die Firma ber Gefellicaft, indem es berfelben

§ 27. Die Direttion wird vom Auffichtsrath beftellt. Etwa erforderliche Stellvertretung , und die Form

ficterath an.

Die Legitimation für die Direftion und beren Stellvertreter gegenüber bem Banbelegericht erfolgt

burd Borlage bes rotariellen Babiprotofolls.

\$ 28. Die Direktion ift für ihre Geschäftsführung bem Auffichterathe und ber Gefellicaft nach Daggabe § 22. Dem Auffichterathe liegt außer ben ibm rom ber gefetlichen und flatutarischen Bestimmungen, ihres Dienftvertrages und der ihr vom Auffichterathe besonders ertbeilten Inftruftionen verantwortlich. In gleichem Mage find der Gesellschaft gegenüber ibre Befugniffe

begrenat.

Rein Mitglied ber Direktion barf obne Genebmigung des Aufichtsrathes bei einem Ronfurrengunternehmen bes In- und Auslandes perfonlich ober finanziell betheiligt fein.

Mindeftens ein Theil ibres Einkommens muß von ber Sobe ber Betriebsergebniffe ber Befellichaft ab-

bangig sein.

Bur Uebernahme jeder anteren Funktion nach ihrem Gintritte bedurfen die Mitglieder ber Direftion ift, jur Biederergangung bes letteren verwendet.

ter Genehmigung bes Auffichteratbes.

Bebes Mitglied ber Direftion bat, vo behaltlich besonderer Bestimmungen ber Dienftvertrage, 25 Stud Aftien ber Gefellicaft in ber Saupifoffe ber Gefellicaft an bie Aftipnare ausgeschieben. als Raution zu binterlegen.

\$ 29. Der Direftion find alle Beamte, Bebienflete Agenten ber Befellichaft unmittelbar untergeben. Die Legitimation berfelben wird burch Zeugniffe ber

Direktion erbracht.

Die Mitalieder der Direktion wohnen ben Sikungen bes Auffichterathes mit berathenber Stimme bei.

Abschnift III.

Rechnungsftellung, Bilang, Gewinn= vertheilung, Refervefond, Rontrole.

\$ 30. Das Gefcaftefahr ber Gefellicaft ichließt am 30. Runi. Un bief.m Toge wird burd ben Borffand vollftanbige Inventur g macht und bie Bilang nach

Maggabe ber gefeglichen Borfdriften gezogen.

Die Borlagen beerüber an den Aufsichistrath muffen so zeitig erfolgen, daß be Mittheilung an die General= versammlung der Aftionare und an die Rgl. Staatsregierung, fowie die vorgeschrietenen Beroffentlicunaen späteftere bie Ende Dezember jeben Jahres erfolgen malten. fonnen.

§ 31. Den baaren Einnahmen bes Rechnungsjahres

treten bingu:

refervicten Pramien;

b. Die im Boriabre gurudgeftellten Referven fur noch nicht regulirte Schaben:

c. Studginfen aus ben angelegten Ravitalien, bis gum

Jahresidluß berechnet.

\$32. Unter die Ausgaben find außer der gesammten Jahres-Ausgabe einschließlich der Organisations- und Bermaltungefoften, mogu inebefondere bie vom Befoaftsumfange zu gewährenden Tantiemen geboren, zu ihrem vollen Betrage einzuschen:

a. die Bramienreserve für die am Solusse bes Reche nungejahres noch nicht abgelaufenen Berficherungen,

giebende Monat voll in Rechnung fomme;

nungeabidluffes die Entidadigungegiffern nicht etwa geforderten Caution nothig find. enbgiltig f fifieben, find bie Schaden in Sobe ber angemelbeten Betrage au referviren;

c. bie Afidreibungen auf bas Befittbum icaft nach Bestimmung bes Aufsichtsrathe die Abidreiburg für Immobilien nicht 1 Procent, die für Mobilien nicht unter 5 Di. bes Ermerbewerthes jabrlich betragen burfen;

d. die Abschreibungen auf zweifelhafte Forberungen t. ber vom Auffichterathe nach Lage bes einzelnen

Ralles feftauftellenden bobe.

§ 33. Der Urberichuß ber Afriven über bie Paffiven mirb junadft, wenn burd Berluft in ben Borjahren ber Reservesond aufgezehrt und bas Grundkapital angegriffen

Insoweit bies nicht erforderlich ift, werden nach gesetlicher Dotirung bes Reservefonds 4 % Binfen pro anno für bas eingezahlte Aftienfapital jur Bertbeilung

**S** 34. Bon bem biernach bleibenden Gewinn= Ueberiduß merten:

a. fofern ber Auffichierath es befoliegt, bochfens 20 % ju einer Specialreferve jurudgelegt;

an bie Mitglieber bes Auffichisrathes 71/2 %;

c. an die Direftion und die Beamten der Gesellschaft bie vertragemäßig zu leiftenden Tantiemen abge= fübrt.

Der Reft wird nach Borichlag bes Auffichterathes

als Superdivibende an die Aftionare vertheilt.

§ 35. Die Dividende wird vom 1. Januar ab gegen Einlieferung bes betreffenben Divibenbenicheines bei ber Gefellschaftstaffe und an ben vom Aufsichtstrathe zu bezeichnenben Stellen bezahlt.

\$ 36. Die Buichuffe gum gefeslichen Refervefond unterbleiben, wenn und in so lange derselbe eine Bobe von 50 % bes eingezahlten Aftienfapitale erreicht bat.

Der gesegliche Refervefond ift getrennt gu ver-Das Binderträgniß bes gefeglichen Referve= fonde fließt diesem au, bis er bie vorbezeichnete Bobe erreicht bat.

\$37. Der Generalversammlung bleibt es vorbehalten, a. die aus den Borfahren für die laufenden Rififen zur gleichmäßigen Regelung der Dividendenvertheilung eine besondere Gewinnreserve angulegen und die naberen Beftimmungen über beren Dotirung, Sobe und Berwendung zu treffen; lettere fann auch in ber Buwendung verfügbarer Betrage an andere Referve-Conti befteben.

§ 38. Das Grundfapital und bie Refervefonds muffen entweder in pupillarifc ficheren Sypotheten, in Sould. verschreibungen bes Deutschen Reiches ober eines zu bemfelben gehörigen Staates, in vom Deutschen Reiche ober von Deutschen Bunbesftaaten garantirten Papieren, in Communalpapieren, Pfandbriefen ober in Bechfeln und Lombardgeschäften, wie lettere beibe ben Grund= wobei feber auch rur theilmeife in Betracht gu fagen ber Deutschen Reichsbant entsprechen, angelegt werben. Ausländische Papiere durfen nur in dem Um= b. die Referve jur Dedung noch nicht berichtigter fange erworben werden, als folche jur Bestellung ber Shaben; foweit bis zur Beenbigung bes R ch- in bem betreffenden Staate bei ber Concessionirung

> Die Anlegung von Pramiengelbern barf nur in folder Beise geschehen, daß biefelben für die rechtzeitige

Bezahlung ber Schaben jeden Augenblid ungeschmalert

verfügbar find.

Der Erwerb von Grunbftuden ift nur someit ac= flattet, ale es fich um Beschaffung von Geschäfies Lotal taten fur Die Gefellicaft ober um Sicherung ausstehender Forberungen handelt.

Borftebender Statuten = Ausjug ftimmt mit dem Original wörtlich überein.

Berlin, den 5. September 1889.

In Bertretung: (L. S) Loreng, Ranglei-Sefreiair. Rar richtige Abschrift:

Breier, Geheimer Ranglei-Sccretair.

Der Münchener Rudverficherunge Befellicaft gu Munden wird auf Grund ber vorgelegten Statuten die Concession jum Geschäftebetriebe in Preugen für ben Transport-Beificherunge-3weig unter nachftebenben Bedingungen ertheilt:

1) Jebe Beranderung ber Gefelichafte-Statuten ift anzuzeigen und bei Berluft ber ertheilten Conceffion ber Genehmigung bes Minifters für handel und

Gemerbe ju unterbreiten.

2) Die Concession, ein von ber Landespolizeibehorde (No 5) festaustellenber Auszug des Statuts und etwaige Aenberungen bes Statuts find in ben Amteblattern berjenigen Begirte, in welchen bie Befellicaft burd Agenten Geschäfte betreiben will, auf Roften ber Befellicaft zu veröffentlichen.

3) Die Gesellschaft bat wenigstens in einem ber Preugifchen Drie, in welchen fie Gefcafte beireibt, einen bort domicilirenden, zur Saltung eines Geschäftslofals verpflichteten General-Bevollmächtigten zu bestellen, und wegen aller aus ihren Wischaften mit Preußischen Staatsangeborigen ents ftebenden Berbindlichkeiten, je nach ber Babl ber Berficherten, entweber bei bem Gerichte jenes Dries ober im Berichtsflande tes bie Berficherung vermittelnben Agenten Recht ju nehmen. Die beaugliche Berpflichtung ift in febe für Preußische Staatsangeborige auszustellende Police aufzunehmen.

Sollen die Streitigfeiten durch Schiederichter geschlichtet werben, so muffen biefe letteren mit Einschluß des Obmanns Preußische Staats-

angehörige fein.

4) Alle Bertrage mit Preußischen Staatsangeborigen find von bem Bobnorte bes in Preugen bestellten General-Bevollmächtigten ober eines ber Preußischen

Unteragenten aus abzuschließen.

5) Der Königlichen Landespolizeibehörde, in beren Begirf die Gefcafts=Niederlaffung fic befindet, ift in ben erften vier Monaten jedes Befcaftejahrs von bem General-Bevollmachtigten außer ber jum Transport = Berficerungs = Geichaftes Gencral-Bilanz eine Special-Bilanz der bezüglichen betriebe in Preußen für die Munchener Gefcafts-Niederlassung für das verflossene Jahr | Rudverficherungs - Gesellschaft zu Runden. einzureichen und in biefer bas in Preugen befind-

liche Activum von bem übrigen Activum gesondert aufauführen. Der guftanbigen Beborbe bleibt überlaffen, über bie Auffiellung biefer Bilang befondere Biftimmung ju treffen. Die General-Bilang muß eite Gegenüberfiellung fammtlicher Activa und fammtlicher Paffiva, letterer einschließlich bes Grantcavitale enthalten, unter ben Acrivis burfen tie vorhandenen Effecten höchftens zu dem Tages: courie ericheinen, welchen biefelben gur Beit ber Bilanjaufftellung haben, fofern biefer Cours jeboch ben Anschaffungspreis überfleigt, bochftens ju legterem angefest werben; bloge Grunbungs- ober Bermaltungefoften burfen nicht als Activa aufgenommen werben.

6) Der General-Bevollmächtigte bat fich gum Bortheile fammtlicher Glaubiger ber Befellichaft in Dreufien perionlich und erforderlichenfalls unter Stillung binfanglicher Sicherheit zu verpflichten, für b'e Richtigfeit ber eingereichten Bilang cin-

zufleben.

7) Der General-Bevollmächtigte ift verpflichtet, Die von ber Befellicaft ausgebenben, ober bereite aus: gegangenen, auf ten Beichaftebetrieb fich begiebenben Schrififtude, namentlich Inftructionen, Tarife, Beschäftsanmeisungen, auf Erfordern bes Ministers für Sandel und Gemerte oder ber landespolizeis Beborbe vorzulegen, auch alle in Bezug auf bie Befellichaft und bie Rieberlaffung ju gebende sonftige Ausfunft zu beidaffen und die betreffend.n

Papiere vorzulegen.

8) Die Concession wird nur far ben Transports versicherungezweig und auch für biefen nur auf fo lange ertheilt, ale bie Gefellichaft fich auf ben Betrieb biefes 3weiges und ber nach ih en Statuten gulaffigen Rudverfiderunge - Gefcafte beidranft. Sollte fie jum Betriete anterer Geschäftszweige übergeben, fo ift bies gur Renntnig bes Minifters für Sandel und Gemerbe ju bringen und die Bets langerung ber Conceffion nachzusuchen. Lettere fann ju jeber Beit, und ohne bag es ber Angate von Grunden bedarf, lediglich nach bem Ermeffen bes Minifters fur Sanbel und Gewerbe gurudgenommen und für erlofchen erflatt merben.

Durch die Concession wird die Befugnig jum Erwerbe von Grunbftuden in Preugen nicht ertheilt, vielmehr bedarf ce dagu in jedem einzelnen Falle ber besonders nachzusuchenden ministeriellen

Genebmigung.

Berlin, ben 24. Mai 1889.

(L. S.) Der Minister für Sandel und Gewerbe. In Bertretung: gez. Magbeburg. Concession

A. 1404.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

stű**ď** 39.

Den 27. September

### Befanntmachungen des Roniglichen Megierungs-Vrafidenten.

Deffnungezeiten ber Drehbruden ber Berlin-Boisbam-Magbeburger Gifenbahn bei Botebam und Werber über bie Bavel. 267. Nachftebend werben biefenigen Zeiten, mabrend welcher bie Drebbruden ber Berlin-Potsbam-Magbeburger Eisenkahn über bie Savel bei Potsbam und Berder vom 1. Oftober b. 3. ab für ben Schifffahrts: verkehr geöffnet sein werben, jur öffentlichen Renntnig gebracht:

A. Drehbrucke bei Potsbam.

| -  |     |       |        |     | T     |        |
|--|-----|-------|--------|-----|-------|--------|
| 1)   | Von | 5.42  | Vorm.  | bis | 6.17  | Vorm.  |
| 2)   | =   | 8.8   | 5      | =   | 8.32  |        |
| 3)   | =   | 10.12 | =      | =   | 10.38 | 5      |
| 4)   | =   | 10.56 | 5      | =   | 11.24 | ٠ ,    |
| 1)<br>2)<br>3)<br>4)<br>5)<br>6)<br>7)<br>8) | =   | 11.49 | =      | =   | 12.7  | Nachm. |
| 6)   | =   | 12.26 | Nachm. | =   | 12.44 |        |
| 7)   | -   | 1.35  | 5      | =   | 1.49  | =      |
| 8)   | =   | 3.8   | =      | =   | 3.21  | =      |
| 9)   |     | 4.28  | =      | =   | 5.7   | =      |
| 10)  | =   | 5.35  | 3      | 3   | 5.48  | 5      |
| 11)  |     | 6.54  | =      | =   | 7.15  | =      |
|  |     |       |        |     |       |        |

Die Deffnungszeiten ju 5, 6, 7, 8 und 10 find porzugsweise für Dampfer und beren Anhange bestimmt.

Andere Fahrzeuge dürfen nur in Ausnahmefällen und fofern bie gegebene Beit bagu ausreichend ift, burchgelaffen werben.

### B. Drebbrude bei Werber.

| 1) | Von | 5.30  | Vorm.  | bis | 6.10  | Vorm. |
|----|-----|-------|--------|-----|-------|-------|
| 2) | =   | 8.15  | •      | =   | 8.40  | =     |
| 3) | =   | 10.15 | =      | 5   | 10.54 | =     |
| 4) | =   | 11.40 |        | 5   | 12.30 | Nachm |
| 5) | =   | 1.26  | Nachm. |     | 1.46  | =     |
| 6) | 3   | 3.0   | 5      | 3   | 3.30  | 5     |
| 7) | 2   | 4.0   | 5      | =   | 4.30  | =     |
| 8) | =   | 5.0   | =      | =   | 6.0   | =     |
| 9ý | =   | 7.0   | =      | =   | 7.40  | =     |
| -, |     |       |        |     |       |       |

Berspätungen fahrplanmäßiger Züge ober Extras juge, sowie alle sonftigen Betriebszufälle beschränken bie porbezeichneten Deffnungszeiten ber Bruden.

Potsbam, ben 24. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Mufifbirectoren- und Stadtmufifer Innung "Eutorpe" ju Rhris. Auf Grund bee § 100 e. M 1, 2 und 3 ber Damme, Rr. Befibavelland. Reichs:Gewerbe:Drbnung und ber Aussührungs-Anweisung vom 9. Mary 1882 bestimme ich hierburch für

ben Begirk ber Mufftbirectoren- und Stademufiler-Innung "Euterpe" zu Kyris,

- 1) bag Streitigkeiten aus ben Lebrverbaltniffen ber im § 120a. ber Reichs: Gewerbe-Dronung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenden Theile von ber juftanbigen Innungebeboibe auch bann ju entscheiben find, wern ber Arbeitgeber, obwohl er ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreibt und felbft zur Aufnahme in die Innung fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehort,
- 2) daß die von der Innung erlaffenen Borschriften über die Regelung des Lehrlings = Berhaltniffes fowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren lehr= berr zu ben unter M 1 bezeichneien Arbeitgebern gebort.
- 3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Mary 1890 ab Lehrlinge nicht mehr anannehmen barfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerten bierburd aur öffentlichen Kenntniß, daß ber Begirt ber genannten Innung die Kreise Ruppin, Die und Befhavelland fowie Dft- und Beftprignig umfaßt.

Potebam, ben 15. September 1889. Der Regierungs-Prafident.

### Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift unter bem Rindvieh bes Aderbürgers G. Junge zu Rauen, Kr. Dabavelland, ausgebrochen; an der gleichen Krankheit ist eine Ruh bes Colonisten Lehniger ju Gosen, Rreis Beestows Storfow, verenbet.

Poisbam, ben 17. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul= und Klauenseuche ift unter bem Biebstand der Ortschaft Biesdorf, Kreis Oberbarnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 23. September 1889. Der Regierungs-Prafident.

Die Maul- und Rlauenseuche ift ausgebrochen in 271. einzelnen Rindviehbeftarben zu Kudow, Langen, Depelthin und Paalzow, Kreis Ruppin, Glindow, Kr. Zauch-Belgig, Mangelhorft, Rr. Dfthavelland, Berge und

Potsbam, ben 24. September 1889. Der Regierungs-Vrafident. FifchereisAuffichtsbienft.

272. Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 2. April b. 3. — Amteblatt S. 111 — und in Erganzung des derseiben beigefügten Berzeichnisses vom 14. Februar d. 3. bringe ich in Nachstehendem das Berzeichnist der jenigen Personen zur öffentlichen Kenntniß, welchen die Fischerei-Aussicht auf den in Spalte 4 bezeichneten

Bemafferftreden übertragen worben ift.

Ich mache ausdrücklich barauf aufmerksam, daß hinsichtlich der Stellung dieser Beamten als Polizis Organe die §§ 46 ff. des Fischerei-Gesetes vom 30. Mai 1874 Anwendung sinden und daß die unter lit. No. 1, 2, 3, 4, 10, 13, 14, 15, 18, 19, 20 und 23 aufgesührten Beamten gemäß dem Circular-Erlasse der herren Minister des Innern und der Justiz vom 27. Februar 1886 (M.-Circ. 1886 S. 49) hinsichtlich der in ihren Revieren vorkommenden Fischerei-Vergehen und Fischerei-Uebertretungen als hilsebeamte der Staatsanwaltschaft gelten. Potsdam, den 20. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

|      |   |                                       | *   |
|------|---|---------------------------------------|---|
| Lip. | Namen und Stand   | Wohnort                               | Auflichtsstrecte  |
| 1    | Pehl, Königlicher Fischereis  | Ripperwiese, Rreis Greifenhagen       | Oberftrom im Gemeindebezirk Gatow und Schwedt.  |
| 2    | Migling, Koniglicher<br>Stromauffeber   |                                       | Oberftrom von Schwedt bis Sobenfaathen.   |
| 3    | Sammtliche Roniglichen Forft-<br>beamten bes Reviers<br>Grimnig                     |                                       | Grimnig- und Berbellin-See.   |
|      | wärter  | Rubdamm, Forftre-<br>vier Heinersborf | Welse von Bierraden abwarts bis jur Mündung in bie Ober.  |
| 5    | Buffe, Hilfsjäger   | Bierraden                             | Desgi.  |
| 6    | Seife, Grabenauffeber   | Gramzow                               | Markischer Theil ber Randow und Belse von ber Grunower Muble bis jur Stadt Bierraden.   |
|      | Ebel, Karl, Fischermeister<br>und Obermeister der Alt-<br>fädtischen Fischer-Innung |                                       | Havel und ihre Nebengewässer von oberhalb Cladow bis Caputh.  |
| 8    | Better, Julius, Fischers meifter  | Poisbam                               | Desgi.  |
| 9    | Seytora, Sugo, Steinsets-<br>meister und Fischereiberech-<br>tigter                 |                                       | Savel und ihre Nebengemaffer von oberhalb Cladom bis zur Berber'schen Eisenbahnbrude.   |
| 10   | Shelp, Roniglicher Forfter  | Borním .                              | Schon-Reviere: 1) Imfer-Insel bei Cladom, 2) Kalber-<br>werder, 3) Sacrow'er Ressel, 4) Bublig bei Grube<br>(Amtsbl. 1875 S. 383).              |
| 11   | Rubufd, Amtebiener  | Sommerfeld                            | Schon-Reviere im Cremmen'er See (Amisbl. 1888 S. 226).  |
|      | Gärtner   | Rienberg                              | Rleiner Savellänbischer Saupt-Ranal, Boernider Greng-<br>Graben, Nauen'er Dammgraben und die im Innern<br>bes Areals Rienberg belegenen Graben. |
| 13   | Sorober, Roniglicher Forfter  | Forfibaus Fristow                     | Rorboftlicher Winfel bes Bermugel-See's.  |
| 14   | Boas, Roniglicher Förfter   | Forfthaus Stechlin                    | a. Die nordoftlich vom Forsthaus Stechlin belegene Bucht tes Gr. Stechliner See's,  |
|      |   |                                       | b. die öftlich der vorigen belegene kleinere Bucht besselben See's,   |
|      |   |                                       | c. bie dem Bulwiß=See gegenüber belegene nördliche<br>Bucht des Nehmiß=See's,<br>d. ber Breugen=See.  |
| 15   | Strypalle, Roniglicher Genbarm  | Lindow                                | a. Der weftlich ber Seebeder Abbauten belegene  |
|      | Semontin  |                                       | mittlere Theil des Bielitz-See's, b. der nördlich des kleinen Strubensee's belegene mittlere Theil des But-See's.                               |
| 16   | Steinbamm, Polizei-Ser-<br>geant  | Lindow                                | Der an der Mandung des Bielig- und des Bus-<br>Fließes belegene sudöstliche Theil des Gubelad-Sce's.  |

| Lib.       | Ramen und Stanb                   | 2B ohnort                 | Aufsichts üre de  |
|------------|-----------------------------------|---------------------------|---|
| 17         | Baar, Amtebiener                  | <b>B</b> uftrau           | a. Die der Karwer Forst gegenüberliegende öftliche Bucht bes Ruppiner See's, b. die sudwestlich vom Schloßberg in die Friesacker Feldmark einspringende Bucht des Bieg-See's. |
| 18         | Bengel, Roniglicher Strom-        | Berben a./Elbe            | Elbe von unterhalb Sandau bis zur havel-Mündung.  |
| 19         | O a b i de, Roniglicher Strom=    | Bittenberge               | Eibe von ber Savel-Mundung bis jur Aland-Mundung (Schnadenburg).  |
| 20         | Stuger, Roniglider Strom-         | Lenzen a./E.              | Elbe von ber Aland-Mündung bis gur Medlen-<br>burgifden Grenze oberhalb Domig.  |
| 21         |                                   | Schweinrich               | Dranice und Baalieen.   |
|            |                                   | Ausbau Zechliner<br>Hutte | Die in den Amisbezirken Oberförsterei Zechlin und Fleden Zechlin belegenen forft und domainens fiekalischen See'n.  |
| <b>2</b> 3 | Lunbftrom, Auguft, Ronig-         | Bolfebrucher<br>Schleuse  | Desgl. (vgl. No 1 bes Berzeichniffes Amtebl. von 1889 S. 112).  |
| 24         |                                   |                           | Mublen=, Goblig=, Mittel=, Rolpin=, Ramp=, Rloster=,<br>Regen=See und Emster Ranal bis zur Savel=<br>mundung.   |
| 25         | Glaefer, Emil, Fifchereis pachter | Reubrück                  | Rlein-Rörig'er, Solzerner, Sufcht-, Schmalfe- und Mante-See im Ronigl. Sammer'ichen Forstrevier.  |

### Biebfeuchen.

273. Die biedichrigen Remonten sowie 26 Offiziers und Dienst-Pferbe bes Sufaren-Regimentes von Zieten in Rathenow find als ber Anstedung mit Ropfrantheit verdächtig in bem Biefe'ichen Stalle im sog. hirten-winkel bezw. in bem Beinemann'ichen Stalle, Rleine Bauftrage Rr. 9, unter Beobachtung gestellt.

Potsbam, ben 25. September 1889.

Der Regierungs-Prafident.

274. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter Rindviehbeflanden zu Ronigshorft, Rreis Ofthavelland, ausgebrochen.

Potsbam, ben 24. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Berbot einer Drudichrift.

79. Auf Grund des § 12 des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemostratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentslichen Renntnig gebracht, daß die nicht periodische Druckschrift: "Sozialdemokratisches Liederbuch." Sammlung revolutionärer Gesänge. Elste unveränderte Auflage. London German Coop. Publ. Co. 1889, nach § 11 des gedachten Gesets durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist.

Berlin, ben 21. September 1889.

Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pofidirektion zu Berlin.

Berlegung bes Poftamie Rr. 42.

65. Am 26. d. M. wird bas Postamt 42 (Ritterstraße) nach dem hause Prinzessinnenstraße 25 verlegt und erhält die Bezeichnung Postamt 42 (Prinzessinenftraße).

Berlin C., den 22. September 1889. Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

## Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Berloofung von 34 prozentigen Staatsschulbscheinen von 1842.

15. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 8. Berloofung von 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Bestigern zum 1. Januar 1890 mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1890 ab gegen Duittung und Rüdgabe der Staatssichulbscheine und der nach dem 2. Januar f. 3. zahlbar werdenden Zinsscheine Reihe XX. Nr. 7 bis 8 nebst Zinsscheinanweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungssfasse, Taubenstraße Nr. 29 hierselbst, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn= und Festtage und der letten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Sauptfassen und in Franksurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu biesem Zwecke können die Effekten einer dieser Rassen schon vom 1. Dezember d. 3. ab eingereicht werden, welche sie ber Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung bie Austahlung vom 2. Januar 1890 ab bewirkt.

Der Betrag ber etwa fehlenben Binsscheine wird

vom Ravitale gurudbebalten.

Mit dem 1. Januar 1890 hört die Verzinfung der verlooften Staatsschulds scheine auf.

Jugleich werden die bereits früher ausgelooften, auf der Anlage verzeichneten, noch rückfandigen Staatssschuldscheine wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Berzinsung derselben mit den einzelnen Kundigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulben-Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Staatsschulbscheine

über bie Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu den Quittungen werden von fammtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabsfolgt. Berlin, den 3. September 1889.

Sauptverwaltung ber Staatsiculben.

Bekanntmachungen ber Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung.

20. In Gemäßheit des \$ 20 des Ausführungsgesetes zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und des \$ 6 der Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß die der Psarre zu Waltersdorf bei Luckau gehörige Schuldverschreibung der konsolidierten 4 % igen Staatsanleihe von 1884 Lit. H. N 103863 über 150 M. dem Rittergutspächter Engels daselbst angeblich in der
Nacht zum 28. Mai 1889 entwendet worden ist. Es
wird Dersenige, welche sich im Besitze dieser Urkunde
besindet, hiermit aufgesordert, solches der unterzeichneten
Kontrolle der Staatspapiere oder dem Psarrer Sauvage
zu Waltersdorf anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche
Ausgebotsversahren behus Krastloserklärung der Urkunde
beantragt werden wird.

Berlin, ben 16. September 1889.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

## Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn-Direktion zu Bromberg. Machtrag jum Kilometerzeiger.

47. Mit dem 1. Oktober 1889, dem voraussichtlichen Eröffnungstage der Reubauftrede Königsberg
i. Pr.—Labiau, tritt für den Eisenbahn-Direktionsbezirk Bromberg zu dem seit dem 1. April 1888 giltigen Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Bes sörderung von: a. Personen und Reisegepäck, d. Leichen, Kahrzeuzen und lebenden Thieren, c. Eils und Frachts gütern der Nachtrag 8 in Krast. Derselbe enthält: 1) Eröffnungszeiten von Personens-Haltschellen, 2) Entse fernungen für die Stationen der Strecke Königsberg i. Pr.—Labiau, sowie für Broddydamm, Reidenburg Stadtwald P. H. und Szameitkehmen P. H., 3) Bes richtigungen. Näheres ist dei den Stationen zu erfahren.

Bromberg, ben 10. September 1889. Roniglice Gifenbahn-Direktion.

Nachtrag jum Staatsbahn: Gutertarif Bromberg-Dagbeburg. Am 1. Oftober 1889 gelangt jum Staatsbahn: Gutertarif Bromberg-Ragbeburg vom 1. August 1889 ber Rachtrag I. ur Ginführung. Derfelbe bat folgenben Inhalt: 1) Ergangung ber befonberen Bestimmungen für ben Berfehr mit Alexandrowo, Grajewo, Mlawa 2) Menderung ber Borbemerfungen und Birballen. jum Rilometerzeiger. 3) Neue Entfernungen und Fractfage für die Stationen der Bahnftrede Rönigsberg-Labiau und Strelau bes Direftionsbezirfs Bromberg und Braunschweig (Oftbahnhof) des Direktionsbezirks Magbeburg. 4) Anderweite Fractfage für die Station Derenburg. 5) Erganzung des Ausnahme-Larifs 1 B. für Ausfuhr-Studguter. 6) Erganjung bes Ausnahmes Tarife 7 für Staubfalf und Mergel. 7) Berichtigungen. Der von 0,38 auf 0,40 PR. für 100 kg erbobte Tariffat fur Gilgut von und nach ber Ctution Derenburg ber Salberfadt = Blankenburger Eifenbahn tritt erft mit bem 12. November b. J. in Kraft. Die Rachtrage find burch Bermittelung ber Billet = Ervebitionen unieres Direktionsbezirks zu beziehen.

Bromberg, ben 14. September 1889. Ronigliche Eisenbahn-Direftion.

Frachtbegunftigung für Ansftellungsgegenftanbe.

49. Kur diesenigen Sendungen von Obft, Obstbaumen, Gerathichaften für ben Dbftbau, Difterzeuge niffen und bergleichen, welche auf ber vom 20. bis 30 b. M. in Stuttgart fattfindenden Ausstellung ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preußischen Staats-Eisenbahnen und ber Gijentatnen in Gliag-Lotbringen eine Fracts begunftigung in ber Art gewährt, daß für bie binbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeförderung an die Berfandstation und den Aussteller be ber Sendung auf dem Pinwege beis gegebenen Frachibriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage biefes Frachtbriefes fur ben Sinweg, sowie burch eine Bescheinigung bes Ausstellungs-Borftandes nachgewiesen wird, bag bie Gegenstände aus: gestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Rückbeförderung innerhalb 4 Bochen nach Schluß ber Ausstellung stattfindet. In den ursprünglichen Frachtbriefen über die hinsendung find die betreffenden Gens bungen als "Ausftellungsgut" zu bezeichnen, auch ift darin ausbrudlich zu vermerken, daß bie mit bens felben aufgegebenen Sendungen burchmeg aus Ausftellungegut befteben.

Bromberg, ben 16. September 1889. Rönigliche Eisenbahn-Direktion.

### Betanntmachungen der Rreis-Ausschuffe.

Rommunalbezirfeveranberung.

19. Auf Antrag ber Betheiligten und auf Grund bes 25 bes Zuftandigkeitegeset vom 1. August 1883 haben 317. 318. wir genehmigt, bag bie Katasterparzellen 420 420

und 325. Rartenblatt 2 von Beefow aus bem bos

mainer fiscalischen Gutsbezirt Löhme ausscheiben und bem Gemeindeverbande Beefom einverleibt werben. Freienwalde a. D., den 20. September 1889. Der Rreis-Ausschuß bes Rreifes Dberbarnim.

Rommunalbegirfeveranberung. 20. Muf Antrag ber Betheiligten und auf Grund bes § 25 bes Zustandigkeitsgesetes vom 1. August 1883 baben wir genehmigt, daß die Rataftervarzelle N. Kartenblatt 3 von Freudenberg aus bem bomainenfistalifden Gmebezirt Alt-Lanteberg ausscheibet und bem Gemeindeverbande Freudenbeig einverleibt wirb.

Freienwalbe a. D., ben 20. September 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Ober-Barnim.

#### BersonalsCbronik.

Im Rreise Ruppin ift ber Konigliche Oberforfter Gobedemever ju Ruthnid aufe Reue jum Amtsvorfieher-Stellvertreter tes Amtebegirfe 29 Ruthnick ernannt worben

Im Rreise Templin sind ber Amtmann Find zu Gerswalbe aufs Reue gum Amtevorfieber und ber Amimann Rabe ju Rienmerber aufe Neue jum Amievorsteber-Stellvertreter bes 4. Amtebegirfs Beremalte ernannt worben.

Bauinimeftore Bordere ift bem Baffer-Bauinipeftor Tolfmitt vom 1. Oftober b. 3. ab die technische ebendaselbst angestellt worden. Sulfsarbeiter-Stelle bei ber hiefigen Regierung verlieben worben.

Die Körsterstelle zu Meldom in der Oberförsterei Eberswalde ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Forfter Ritschke zu Giserbude in der Oberforfterei Biesenthal übertragen worben.

Der versorgungsberechtigte Referve = Unteroffixier. Forftauffeber Schulg zu Teufelsfee in der Oberforfierei Brunewald, ift jum Konigliden Forfter ernannt und bemfelben die Korfteiftelle Giferbude in der Dberforfterei Biefenthal vom 1. Oftober b. J. ab übertragen worden.

Der bisherige Hülfsprediger Friedrich Gustav Rarl Muller ju Brelig ift jum Pfarrer ber Parodie Bolfigfendorf, Diozefe Straubberg, bestellt worben.

Die unter Koniglichem Patronat flebenbe Dberpfarrftelle ju Stortow, mit welcher bas Ephoralamt ter Didzese Stortow verbunden ift, ift burch die Berfegung bes Dberpfarrere und Superintenbenten Rafder am 1. Juli b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Wiederbesetzung erfolgt burd bas Kirchenregiment.

Die unter Koniglichem Patronat ftebende frangoficreformirte Pfarrfielle zu Gramzow, Französische Inspektion, ift burch bas Ableben bes Predigers Rollin am 5. September b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Bieberbesetung biefer Stelle erfolgt auf Borschlag bes Konfistoriums burd Babl ber Gemeinde.

Der Soulvorfteberin Fraulein Gabriele Plebn au Berlin ift die Erlaubniß gur Fortführung und Leitung ber vormale Reumann'iden Lehrerinnenbilbungsanfalt ebendaselbst ertheilt worden.

Der bisberige Oberlebrer am Sopbien-Realgymnafium ju Berlin Dr. Sobnborft ift jum Reftor ber jum 1. Oftober b. 36. ju eröffnenden fechten fladtifcen Bürgericule ebendascibst ernannt worden.

Der bisherige wiffenschaftliche hilfslehrer Dr. Max Cheling ju Berlin ift als orbentlicher Lebrer an ber vierten flabtischen boberen Burgerschule chendaselbst ans geftellt worben.

Der bisberige orbentliche Lebrer am Andreas-Art Stelle des nach Ratibor versesten Baffer- | Realgymnastum Franz Bullenweber zu Berlin ift ale Dberlebrer an ber britten boberen Burgeridule

### Vermischte Nachrichten.

Preis:Berzeichniß

ber Roniglichen Landes Baumschule in Alt=Geltow und bei Potsbam für 1. Oftober 1889/90.

Das Preis-Berzeichniß ber Königlichen Canbes-Baumidule in Alt = Gelrow und bei Do'sbam für 1. Oftober 1889/90 liegt jur Ginficht auf fammtlichen Roniglichen Canbratheamtern bes Bezirfe, fowie bei ben Magiftraten ju Brandenburg a. S., Charlottenburg, Spandau, Ludenwalde, Schwebt und Briezen a. D. aus.

Potsbam, ben 20. September 1889. Der Regierungs-Prafibent.

### Ausweifung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

| Lauf. Dr. | Rame und Stand Alter und Deimath bes Ausgewiesenen. |                       | Grund<br>ber<br>Beftrafung.   | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung<br>beschlossen hat. | Daium<br>bes<br>Ausweisungs:<br>Beschlusses. |
|-----------|---|-----------------------|---|---|--|
| 1.        | 2.  | 3.                    | 4.  | 5.  | 6.   |
| 1         |   | geboren im Jahre 1863 | 39 bes Strafgefesbi<br>fcmeter Diebftabl, vet-<br>fuchter fcmerer Dieb- | Roniglich Preußischer                                 | 7. Juni<br>1889.                             |

ortsangehörig ebendaf., ftahl und Urfundenfal- ju Oppeln, idung (31/4 Jahre Buchtbaus laut Erfenninig vom 21. Mai 1886),

| 98.  | Rame und Stand                               | Alter und heimath  | Grund<br>bet  | Behörbe,<br>welche bie Answeisung                           | Datum<br>bes                |
|------|--|--|---|---|-----------------------------|
| Bauf | bes Ausg                                     | ewiefenen.<br>   | Beftrafung.   | beichloffen hat.  | Answeifungs.<br>Befchinfes. |
| 1.   | 2  | 3  | 4   | 5.  | 6.                          |
|      | į l  | . Auf Grund bes §  | 362 bes Strafgesesb   | иф в:   |                             |
| 1    | Emil Tidernatich,<br>Bader,                  | 1871 ju Dauba, Bob:<br>men, ortsangehörig ju<br>Roffabel, Begirf Mun-  | ,   | Röniglich Preußischer<br>Polizei-Prafident zu<br>Berlin,    |                             |
| 2    | Franz Josef Groß,<br>Schlosser,              | dengran, ebendaselbft, geboren am 19. Marz 1866 zu Froppau, Defterreichisch Schleften, ortsangeborig chendaselbft,                             | besgleichen,  | derfelbe,   | 16. Juli<br>1889.           |
| 3    | Franz Eutschfa,<br>Hausdiener<br>(Arbeiter), | geboren am 2. Februar<br>1860 gu Brunn, Mah-<br>ren, ortsangehürig gu<br>Rifolsburg, ebenbaf.,   | Landstreichen und Betteln,  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Potsbam, | 31. August<br>1889.         |
| 4    | Josef Glombik,<br>Drahtbinder,               | 48 Jahre alt, geboren ju Riesluza, Bezirf Erentichin, Ungarn,  | Landstreichen,  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Oppeln,  | 17. August<br>1889.         |
| 5    | Edmund Seblad,<br>Bädergefelle,              | geboren am 20. Oftober 1862 zu Meibling bei  | Betteln im wiederholten<br>Rudfall und versuchter<br>Diebstahl im wieder- | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent                | 15. Juli<br>1889.           |
| 6    | Lubwig Bermann,<br>Badergefelle,             | geboren am 6. Marg<br>1848 gu Flohau, Be-<br>girf Podersam, Bob-<br>men, ortsangehörig<br>ebendafelbft,  | Diebstahl, Canbftreichen  | Stadtmagiftrat Am=<br>berg, Bayern,                         | 5. Juli<br>1889.            |
| 7    | Franz Krausgruber,<br>Wachsieher,            | geboren am 9. März<br>1859 zu Ried, Defter=<br>reich, ortsangehörig zu<br>Nassereith, Bezirk<br>Imft, Tiros,                                   |   | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Schon-<br>gau,          | 6. August<br>1889.          |
| 8    | Bilt Sfof<br>(oder Sifof),<br>Bahnarbeiter,  | 33 Jahre alt, geboren<br>und ortbangeborig gu<br>Popovis, Bezirf Mol-<br>bautein, Defterreich,   | Landfirciden,   | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Lands-<br>berg,         | 16. August<br>1889.         |
| 9    | Maria Weinrich,<br>Musiferstochter,          | 38 Jahre alt, geboren zu Elling, ortsangehöstig zu Dietmanns, Besgirf Waibhofen, Niebersöftereich, wohnhaft zulett in Eberhardstreuth, Bayern, | besgleichen,  | Röniglic Baperisches<br>Bezirksamt<br>Grafenau,             | 22. August<br>1889.         |

Hierzu eine Beilage, enthaltend tas Berzeichnis ber in ber 8. Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber Königlichen hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 3. September 1689 zur baaren Einlösung am 2. Januar 1890 gekündigten 3½ procentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten Staatsschuldscheine, und bas Berzeichnis ber aus früheren Berloosungen noch rückfandigen 3½ prozentigen Staatsschuldscheine von 1842,

fowie Ceche Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potsbam.

# Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben den 30. September 1889.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 (Reichs-Gesetzellatt S. 351) wird mit Genehmigung des Bundesraths für die Zeit vom 1. Oktober d. J. bis zum 30. September 1890 ans geordnet, was solgt:

\$ 1. In dem die Stadt Berlin, die Stadtfreise Potsdam, Charlottenburg und Spandau, sowie die Kreise Tellow, Niederbarnim und Ofihavelland umssassienden Bezirfe kedürsen Bersammlungen, in welchen öffentliche Angelegenheiten erörtert oder berathen werden sollen, der vorgängigen schriftlichen Genehmigung der Ortspolizeibehörde. Die Genehmigung ift von dem Unternehmer mindestens achtundvierzig Stunden vor dem Beginne der Bersammlung nachzusuchen.

Auf Berfammlungen jum 3wede einer ausgeschriesbenen Bahl jum Reichstage ober jur Lanbesvertretung

erftredt fich biefe Beschränkung nicht.

§ 2. In bem im § 1 bezeichneten Bezirke ift bie Berbreitung von Drudichriften auf öffentlichen Wegen, Stragen, Plagen ober an anderen öffentlichen Orten ohne besondere polizeiliche Genehmigung verboten.

- § 3. Personen, von tenen eine Gefährbung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung zu besorgen ift, fann ber Aufenthalt in dem im § 1 bezeichneten Bezirke für ten ganzen Umfang besselben von ber Landespolizeibehörbe versagt werden.
- § 4. In der Stadt Berlin und ben Stadtfreisen Potsdam und Charlottenburg ist das Tragen von Stoße, Siebe oder Schuswaffen, sowie ber Bestig, das Tragen, die Einführung und der Berlauf von Sprenggeschoffen, sowiet es sich nicht um Munition des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine handelt, verboten.

Bon letterem Berbote werden Gewehrpatronen nicht betroffen. Ausnahmen von bem Berbote bes Baffentragens finden flatt:

1) für Personen, welche fraft ihres Amtes ober Beruses zur Führung von Waffen berechtigt find, in Betreff ber letteren;

2) für die Mitglieder von Bereinen, welchen die Besfugniß, Baffen zu tragen, beiwohnt, in bem Umsfange diefer Befugniß;

1¢."

3) für Personen, welche sich im Besitze eines Jagbicheines befinden, in Betreff der zur Ausübung der Jagd bienenden Baffen;

4) für Personen, welche einen für fie ausgestellten Baffenschein bei fich führen, in Betreff ber in demfelben bezeichneten Waffen.

Ueber die Ertheilung des Waffenscheines befindet die Landespolizeibehörde. Er wird von derfelben fostenund stempelfrei ausgestellt, und fann zu seder Zeit wieder entzogen werden.

Berlin, ben 26. September 1889. Rönigl. Staats Minifterium.

von Bismard. von Boettider. von Maybad. von Gofler. Berrfurth. von Berby.

Borfiebende Anordnung wird bierburch jur öffents lichen Renntnig gebracht unter hinweisung barauf, bag, wer biefer Anordnung ober den auf Grund terfelben ju erlaffenben Berfügungen juwiberbanbelt, nach § 28 Abfat 4 bes Reichsgesetes gegen bie gemeinfahrlichen Beftrebungen ber Socialdemofratie vom 21. Ofiober 1878 mit Gelbstrafe bis au 1000 Mark ober mit haft ober mit Gefängnig bis ju 6 Monaten bestraft wirb. Bugleich wird bierdurch bestimmt, bag Antrage auf Ertheilung von Waffenscheinen gemäß § 4 NF 4 vorftebender Anordnung in Berlin bei ben Polizei-Revieren, in ben Städten Potsbam und Charlottenburg bei ben Ronigliden Polizei-Direktionen bafelbft anzubringen find. Die auf Grund der faatsministeriellen Anordnung vom 26. September 1888 ausgestellten Baffenicheine gelten nur bis jum 30. September biefes Jahres. Etwaige Antrage auf Erneuerung berfelben find unter Einreichung bes abgelaufenen Baffenscheines bei ben obengenannten Stellen anzubringen.

Berlin und Potsbam, ben 26. September 1889. Der Königliche Polizeis Der Königliche Regierungssprafibent. Prafibent. Freiberr von Richtbofe n. Graf hue be Grais.

Bekanntmachung.

Auf Grund ber nach § 28 des Reichs-Gesetes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozials bemofratie vom 21. Oktober 1878 von dem Königlichen Staatsministerium unter dem 26. September 1889 gestroffenen Anordnung wird allen densenigen Personen, welchen auf Grund der gleichlautenden Anordnung des Königlichen Staatsministeriums vom 26. September 1888 der Ausenthalt in dem die Stadt Berlin, die Stadtstreise Charlottenburg, Potsdam und Spandau, sowie die Kreise Teltow, Niederbarnim und Oshavelland umssassen Bezirke versagt worden ist, der Ausenthalt innerhalb des ganzen vorerwähnten Bezirks von den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen hierdurch serners weit untersagt. Ausgenommen hiervon sind nur diesienigen Personen, welchen der Ausenthalt in Berlin und

obne Borbebalt wieder geftattet ift.

Berlin und Potsbam, ben 26. September 1889. Der Königliche Volizei- Der Königliche Regierungs-Prafident. Drafibent. Freiberr von Richtbofen. Graf Due be Grais.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf bie nach \$ 28 bes Reichsgefetes gegen bie gemeinfährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 von dem Roniglicen Staatsministerium unter bem 26. Septem= ber 1889 getroffenen Anordnungen wird gemäß § 1 und 2 berfelben Folgendes b.ftimmt:

I. Antrage auf Genebmigung von Berfammlungen in Berlin find bei tem Konigliden Polizei-Prafibium bierfelbft, in ber Stadt Charlottenburg bei ber Röniglichen Polizei = Direktion daselbft schriftlich

angubringen.

Diese Antrage muffen Ort, Zeit, sowie 3weck ber Bersammlung und bie Angabe enthalten, ob eine Sammlung irgend welcher Art in ber Bersammlung fattfinden ober Entree erhoben werben ſoŒ.

II. Es wird 1) Die Berbreitung ber regelmäßigen Auflage periodifder Drudidriften im Sinne des Reichsgeseges über bie Presse vom 7. Mai 1874, sofern nicht bie Drudidrift auf Grund bes § 14 biefes Gefetes beziehungsmeife auf Grund bee Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 verboten ift, unter Borbehalt bes Biberrufs,

> 2) die Berbreitung von Druckschriften, welche lediglich ben 3meden bes Bewerbes und Berfehrs bienen,

auf öffentlichen Begen, Strafen ober an anderen öffentlichen Orten bierdurch genebmiat.

Die Berbreitung aller anderen Druchschriften 3. B. von Flugblättern, Extrablattern bedarf ber jedesmaligen polizeilichen Genehmigung, welche von dem Redakteur ober Berleger beziehungsweise Berfaffer ober Berausgeber in Berlin bei bem Ronialicen Polizei-Prafidium, in Charlottenburg bei ber Roniglicen Polizei = Direktion baselbft nachzusuchen ift.

Die Bestimmungen bes § 43 ber Gewerbe= Ordnung bleiben bierdurch unberührt.

Berlin, ben 26. September 1889. Der Polizei-Prafident. Freiberr von Richtbofen.

Bekanntmadung.

Auf Grund bes \$ 28 bes Gefetes gegen bie ge= meingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom

ben ermahnten Rreifen durch besondere Berfügungen | 21. Oftober 1878 (R.-G.-Bl. 6. 351) wird mit Genebmigung bes Bunbeerathe fur bie Beit vom 1. Die tober b. 3. bis 30. September 1890 angeordnet, was folgt:

§ 1. In dem

1) ben Stabtfreis Altona,

2) vom Rreise Vinneberg:

bie Stabte Pinneberg und Bebel, Die Amtsbegirte Rienstebten, Deborf, Gibelftebt, Blante nese, Schulau, Schenefeld, Salftenbet, Rellingen, Garfiedt, Quidborn, Borftel und Appen, Die Gemeinde Solm bes Amtebegirfe Solm, bie Gemeinde Bilfen bes Amtsbezirfs Dembinaen. sowie ferner bie Gemeinde Develgonne, Dibmariden. Babrenfeld, Langenfelde, Stellingen und Lodftebt.

3) vom Rreise Stormarn:

die Stadt Bandsbed, die Amtsbezirke Bargtebeibe, Tangftebt, Abrensburg, Bergftebt, Doppenbuttel, Dinfdenfelbe, Alt - Rabificht, Barsbuttel, Schiffbet, Sande und Reinbet, du Gemeinden Rerig, Rolfshagen und Rumpel bes Amtsbezirks Rumpel, die Gemeinde Montenbroof bes Amtsbezirks Jerebet, sowie bas Dorf und bas But Lasbet bes Amtsbegirfs Gidebe,

4) vom Kreise Bergogthum Lauenburg: Die Stadt Lauenburg, Die Amtebezirfe Baf borft, Friedricheruh, Sobenhorn, Schwarzen bet, Galjow, Latau und Boterfen, fomie ber Amtebezut Votrau mit Ausnahme ber Gemeinbe Brothen,

5) bie Stadt und ben Begirf bes vormaligen Amts

Sarbura

umfaffenden Begirfe bedürfen Berfammlungen, in welchen öffentliche Angelegenheiten erörtert ober berathen werben follen, ber vorgangigen schriftlichen Genehmigung ber Driebolizeibeborbe.

Die Genehmigung ift von bem Unternehmer minbestens achtundvierzig Stunden vor bem Beginne ber Ber fammlung nachzusuchen. Auf Bersammlungen zum 3wedt einer ausgeschriebenen Babl aum Reichstage ober gur Landesvertretung erftredt fic biefe Beidranfung nicht

- \$ 2. In bem im § 1 bezeichneten Bezirke ift bie Berbreitung von Drudidriften auf öffentlichen Begen, Strafen, Plagen ober an anderen öffentlichen Orien obne besondere polizeiliche Genehmigung verboten.
- § 3. Personen, von benen eine Gefährbung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung zu beforgen ift, fann ber Aufenthalt in bem im § 1 bezeichneten Bezirft für den ganzen Umfang besselben von der Landespolizeis behörde verfagt werden.

Berlin, den 26. September 1889. Ronigl. Staats-Minifterium.

von Bismard. von Boettider. von Mapbad von Gogler. herrfurth. von Berby.

Bekanntmachuna.

Auf Grund bes \$ 28 bes Gesets gegen bie ge- finben fatt: meingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Ditober 1878 (Reichsgefet-Blatt Seite 351 ff.) wird mit Buftimmung bes Bunbebraths für bie Beit vom 1. Oftober b. 3. bis 30. September 1890 angeordnet, mas folgt:

§ 1. Perfonen, von benen eine Gefährdung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung zu beforgen ift, fann ber Aufenthalt in bem, ben Stabt- und Landfreis Frankfurt a. M., ben Stadt- und Landfreis Sanau, ben Rreis Sochft und ben Obertaunusfreis umfaffenben Begirte für den gangen Umfang beffelben von der lanted= polizeibeborbe verfagt merben.

\$ 2. In bem im § 1 bezeichneten Begirke ift bas Tragen von Stoff., Dieb- ober Sougwaffen, sowie ber finbet bie Lanbespolizeibehorbe. Er wird von berfelben Befit, bas Tragen, Die Einführung und ber Berfauf toften- und ftempelfrei ausgestellt und fann ju jeder Zeit von Sprenggeschoffen, soweit es fich nicht um Munition wieder entzogen werden. bes Reichsbeeres und ber Raiserlichen Marine banbelt, verboten.

nicht betroffen.

Ausnahmen von dem Berbote bes Waffentragens

1) für Personen, welche fraft ibres Amtes ober Berufes zur Führung von Waffen berechtigt find, in Betreff ber letteren;

2) für bie Mitglieber von Bereinen, welchen bie Befugnig, Baffen ju tragen, beimobnt, in bem Umfange biefer Befugniß;

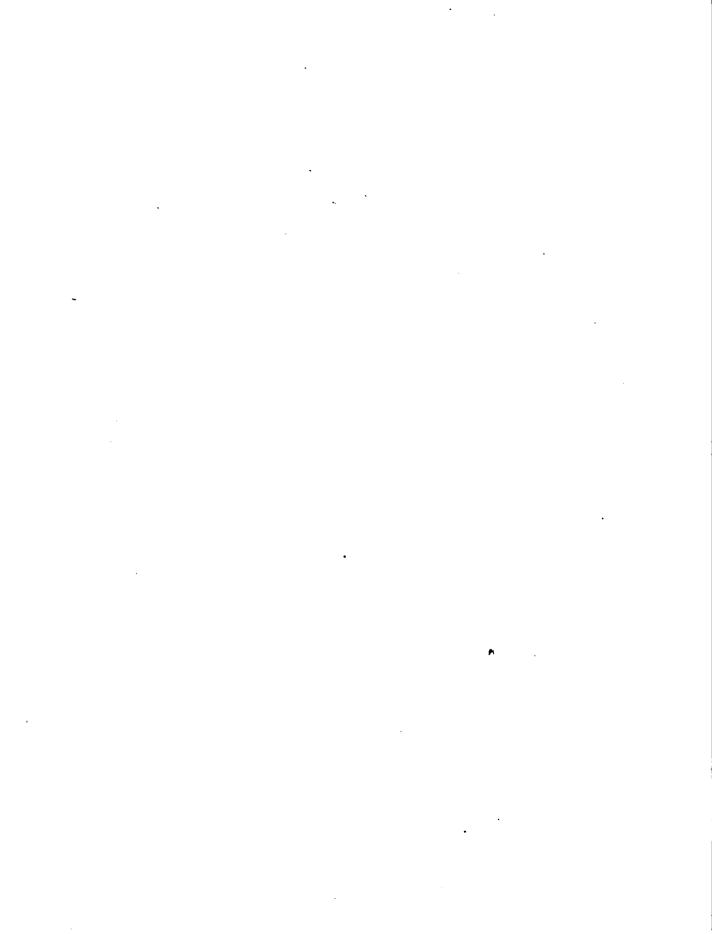
3) für Personen, welche fich im Befige eines Jagbicheines befinden, in Betreff ber gur Ausübung ber Jago bienenben Baffen;

4) für Perfonen, welche einen für fie ausgestellten Baffenschein bei fich führen, in Betreff ber in bemjelben bezeichneten Baffen.

lleber die Ertheilung des Baffenscheines be-

Berlin, ben 26. September 1889.

Rönigliches Staats-Ministerium. Bon letterem Berbote merben Gewehrpatronen von Bismard. von Boetticher. von Maybach. von Gofler. Berrfurth. von Berby.



# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Itadt Berlin.

Stück 40.

Den 4. Oftober

1889

Milerbochfter Griaß.

Berleibung ber Berechtigung jur Erhefung von Chanffeegelb auf ber Reichenberg. Schnigenborf'er Chauffer im Rreife Dberbaruim. Auf Ihren Bericht vom 24. Angust b. 3. will 36 bem Rreife Ober-Barnim im Regierungebegirfe Votsbam, wilder ben Bau einer Chauffee von Reichenberg über Baglow und Möglin bis gur Progel-Briegen'er Provinzial-Chauffee in Schulzenborf besichloffen bat, für biefe Strafe gegen Uebernahme ber fünfrigen chauffeemäßigen Unterhaltung berfelben bas Recht jur Erbebung tes Chauffeegelbes nach ben Befimmungen des Chausseegeld-Sarife vom 29. Rebruar 1840 (G.-S. 6. 94 ff.) einichlieflich ber in bemfelben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, die Erhebung betreffenben gufaglichen Borfdriften - vorbebaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleiben. Auch follen bie bem Chauffeegeld Tarife vom 29. Rebruar 1840 angehangten Bestimmungen wegen ber Chauffer-Pollzel-Bergeben auf die gedachte Strafe gur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Reues Pafaie, ben 30. August 1889.

gez. Bilbelm R.

gegengez. von Maybach. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

### Bekanntmachungen des Röniglichen . Regierungs-Brafidenten.

Die Deffnungszeiten ber im Juge ber Berlin hamburger Elsenhahn belegenen Drehbrude über die havel bei Spandan betreffend.
275. Rachstebend werden diesenigen Zeiten, mahrend welcher die im Juge der Berlin-Hamburger Eisens bahn belegene Drehbrude über die havel bei Spandau für den Schiffahrteverkehr vom 1. Oktober d. 3. ab geöffnet sein wird, zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

| Bon . | 3      | Uhr  | bis        | 5.0   | 05  | Ubr    | Borm         | ittags.  |
|-------|--------|------|------------|-------|-----|--------|--------------|----------|
| 2     | 5.41   | Ë    | =          | 5:    | 59  | 3      |              | \$       |
| *     | 6.39   | *    | =          | 7:    | 10  | =      |              | =        |
| •     | 8.04   | \$   | *          | 8     | 34  | •      |              | \$       |
| •     | 9.49   | 2    |            | 11:   | 38  | =      |              | s        |
| 5     | 11 58  | ,    | <b>s</b> . | 12    |     |        | Nacht        | nittags, |
| \$    | 2      | * ·  | Na         | om.   | bis | 3 2.4  | 0 Uhr        | Nachm.   |
| =     | 3 44   |      |            | ŕ     | 5   | 4.1    |              | ≇.       |
| =     | 4.32   | 2    | 1          | ,     | *   | 5.4    | 5 .          | 2        |
| •     | 6.54   | 8    | 4          |       | 2   | 72     | 7 =          | 2        |
| *     | 7.47   | 2    | :          | =     | 8   | 8.1    | 0 💰          | #        |
| Pots  | dam, t | en 3 | 0. (       | Septi | mb  | er 18  | <b>38</b> 9, |          |
|       | Ð      | er N | legie      | Linns | 1.3 | Irdfid | ent.         |          |

Unfastversicherung betreffenb.
276. Im Anschlusse an meine Bekanntmachung vom 8. Juli b. J. (Stud No 28 S. 266—270) bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der Rahrungsmittel-Industrie-Berufsgenoffenschaft zu Mann-beim die herren

Paul Roch, in Firma Gebr. Beife, Chocolade: und Confituren:Fabrit in

Frankfurt a. O.

3. Gottschalt, in Firma Gottschalt Sbhne, Cicorien: Fabrit in Charlottens burg

gu Bertrauensmännern für ben Begirf III. und zwar für bie Proving Branbenburg gewählt worben finb.

Potebam, ben 24. September 1889.

Der Regierunge-Prafident.

Chanfleegelberhebung auf ber Chanflee von Reichenberg nach Schulgenborf im Rreife Dberbarnim.

277. Dem Kreise Oberbarnim ist Seitens bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten durch Erlas vom 14. September b. 3. die Genehmigung extheilt worden, in Station N 6,4 der Chaussee von Reichenberg nach Schulzendorf eine Heftelle zu errichten und an berselben das tarismäßige Chausseegeld für eine Meile mit der Maßgabe zu erheben, daß den Gemeindes Migliedern von Möglin, wenn sie Die Chaussee in der Richtung auf Wriezen und zurud benutzen, Chausseegeldfreibeit gewährt wird.

Potsbam, ben 29. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Berlegung einer Chaussegelb-Bebestelle auf ber Teltower Rreischausse von Boffen über Ludwigsfelbe nach Siethen.

278. Der herr Minister ber öffentlichen Arbeiten hat durch Erlas vom 1. Juli d. 3. genehmigt, daß die auf der Teltow'schen Kreischaussee von Zossen über Ludwigsselbe nach Siethen am öftlichen Ausgange von Rächk-Reuendorf errichtete hebestelle an die Einmundung der Wege von Werben und Dergischow zwischen Station 26 und 27 verlegt werde und derselben die disherige hebebefugnis, nämlich:

für ein und eine halbe Meile mit der Maggabe, daß von den Becturanten aus Rächk-Reuendorf, Dergischow und Schünow bei Benugung der Chaussee in der Richtung auf Zossen das Chaussees geld lediglich für die hinsahrt, nicht aber auch für die Rücksahrt, und von den Becturanten aus Gienick bei Zossen und Werben nur ein eins maliges Chausseegeld erboben werben darf,

mit ber Aenberung belassen bleibe, welche fic aus biefer | richteten Stelle wird am 1. Rovember b. 3. begonnen Berlegung für ben Berfebr ber Ginwobner von Racht werben. Reuendorf in der Richtung auf Boffen von felbst ergiebt. Dit ber Erhebung bes Chausseegelbes an ber neu er-

Potsbam, ben 29. September 1889. Der Regierunge-Brafibent.

| 279.     |                | Rachweisur                   | ig ber an b  | en Pegeln         | ber Spree    | und Savel        | im Monat     | Angust 18           | 89 beobacht  | teten Baffe  | eftänbe.     |              |
|----------|----------------|------------------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|--------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Datum.   | Dber:<br>N. N. | rlin.<br>  Unters<br>  N. N. | Spa<br>Obers | nbau.<br>  Unter: | Pots=        | Baum=<br>garten= |              | enburg.<br>  Unters |              | enow.        | Bavel        | Plauer       |
| a        |                | affer.                       | <b>95</b> 8a | ffer.             | dam.         | brūđ.            | <b>9</b> 8a  | ffer.               | <b>5</b> 8a  | Her.         | berg.        | Brüde.       |
| ``       | Meter.         | Meter.                       | Dieter.      | Deter.            | Deter.       | Meter.           | Meter.       | Deter.              | Meter.       | Meter.       | Meter.       | Meter.       |
| 1        | 32,36          | 30,68                        | 2,10         | 0,50              | 0,91         | 0,46             | 1,98         | 0,88                | 1,32         | 0,54         | 1,24         | 1,36         |
| 2        | 32,38          | 30,66                        | 2,08         | 0,50              | 0,90         | 0,45             | 2,00         | 0,88                | 1,32         | 0,54         | 1,24         | 1,36         |
| 3        | 32,35          | 30,64                        | 2,10         | 0,50              | 0,90         | 0,45             | 1,96         | 0,88                | 1,32         | 0,54         | 1,24         | 1,34         |
| 4        | 32,34          | 30,68                        | 2,10         | 0,50              | 0,89         | 0,44             | 1,94         | 0,88                | 1,32         | 0,54         | 1,22         | 1,34         |
| 5        | 32,35          | 30,64                        | 2,10         | 0,48              | 0,89         | 0,44             | 1,94         | 0,88                | 1,32         | 0,54         | 1,22         | 1,34         |
| 6        | 32,34          | 30,66                        | 2,16         | 0,52              | 0,90         | 0,43             | 1,94         | 0,88                | 1,32         | 0,56         | 1,24         | 1,34         |
| 7        | 32,34          | 30,68                        | 2,16         | 0,54              | 0,90         | 0,43             | 1,84         | 0,84                | 1,32         | 0,54         | 1,24         | 1,34         |
| 8        | 32,30          | 30,64                        | 2,16         | 0,52              | 0,90         | 0,43             | 1,86         | 0,84                | 1,32         | 0,54         | 1,24         | 1,34         |
| 9        | 32,34          | 30,69                        | 2,16         | 0,48              | 0,88         | 0,42             | 1,94         | 0,86                | 1,32         | 0,54         | 1,24         | 1,34         |
| 10       | 32,34          | 30,82                        | 2,14         | 0,46              | 0,88         | 0,42             | 1,94         | 0,88                | 1,32         | 0,54         | 1,22         | 1,34         |
| 11       | 32,33          | 30,74                        | 2,16         | 0,44              | 0,87         | 0,42             | 1,90         | 0,86                | 1,32         | 0,54         | 1,22         | 1,34         |
| 12       | 32,34          | 30,74                        | 2,20         | 0,56              | 0,88         | 0,43             | 1,86         | 0,84                | 1,32         | 0,52         | 1,20         | 1,34         |
| 13       | 32,34          | 30,78                        | 2,20         | 0,50              | 0,88         | 0,44             | 1,90         | 0,82                | 1,32         | 0,52         | 1,18         | 1,34         |
| 14       | 32,31          | 30,75                        | 2,20         | 0,50              | 0,88         | 0,44             | 1,90         | 0,82                | . 1,32       | 0,52         | 1,18         | 1,34         |
| 15       | 32,34          | 30,70                        | 2,20         | 0,50              | 0,89         | 0,44             | 1,86         | 0,84                | 1,32         | 0,52         | 1,18         | 1,34         |
| 16       | 32,35          | 30,72                        | 2,20         | 0,52              | 0,89         | 0,44             | 1,84         | 0,84                | 1,32         | 0,54         | 1,18         | 1,34         |
| 17       | 32,35          | 30,76                        | 2,22         | 0,50              | 0,90         | 0,45             | 1,88         | 0,84                | 1,32         | 0,54         | 1,18         | 1,34         |
| 18       | 32,35          | 30,65                        | 2,26         | 0,48              | 0,90         | 0,45             | 1,90         | 0,84                | 1,32         | 0,54         | 1,18         | 1,34         |
| 19       | 32,34          | 30,67                        | 2,26         | 0,48              | 0,89         | 0,45             | 1,90         | 0,86                | 1,32         | 0,50         | 1,18         | 1,32         |
| 20       | 32,34          | 30,64                        | 2,26         | 0,48              | 0,88         | 0,44             | 1,90         | 0,86                | 1,32         | 0,52         | 1,18         | 1,32         |
| 21       | 32,34          | 30,66                        | 2,26         | 0,54              | 0,88         | 0,44             | 1,88         | 0,84                | 1,32         | 0,54         | 1,16         | 1,32         |
| 22       | 32,34          | 30,68                        | 2,26         | 0,56              | 0,88         | 0,44             | 1,82         | 0,80                | 1,32         | 0,54         | 1,16         | 1,32         |
| 23<br>24 | <b>32,</b> 30  | 30,66                        | 2,26         | 0,52              | 0,89         | 0,44             | 1,88         | 0,80                | 1,32         | 0,52         | 1,14         | 1,32         |
| 25       | 32,34          | 30,68<br>30,68               | 2,26         | 0,50              | 0,90         | 0,44             | 1,94         | 0,84                | 1,32         | 0,52         | 1,14         | 1,30<br>1,30 |
| 26<br>26 | 32,32<br>32,30 |                              | 2,28         | 0,50              | 0,90         | 0,43             | 1,94         | 0,84                | 1,32         | 0,48         | 1,12         | 1,30         |
| 27<br>27 | 32,30<br>32,30 | 30,64<br>30,62               | 2,28<br>2,30 | 0,48              | 0,88         | 0,43             | 1,94<br>1,90 | 0,84                | 1,32<br>1,32 | 0,48         | 1,12<br>1,12 | 1,30<br>1,30 |
| 28       | 32,30          | 30,66                        | 2,30<br>2,30 | 0,48              | 0,88<br>0,88 | 0,43             | 1,90         | 0,82                |              | 0,50         | 1,12         | 1,30         |
| 29<br>29 | 32,30          | 30,68                        | 2,30<br>2,28 | 0,50<br>0,50      | 0,88         | 0,43<br>0,42     | 1,92         | 0,84                | 1,32<br>1,32 | 0,52<br>0,52 | 1,12         | 1,30         |
| 30       | 32,30          | 30,66                        | 2,28         | 0,30              | 0,88         | 0,42             | 1,94         | 0,86                | 1,32         | 0,52         | 1,12         | 1,30         |
| 31       |                | 30,64                        | 2,26         | 0,46              | 0,87         | 0,42             | 1,94         | 0,84<br>0,84        | 1,32         | 0,52         | 1,12         | 1,30         |
|          |                |                              | 30. Sep      |                   |              | U, 12.2          |              |                     | Der Regie    |              |              | 1,00         |

Schiffsbaumeifter-Innung zu Oberberg, Mart. Auf Grund bes 100 e. No 3 ber Reichs= Gewerbe-Ordnung und ber Aussubrungs-Anweisung vom 9. Marg 1882 bestimme ich hierburch fur ben Begirf ber Schiffsbaumeister-Innung zu Oberberg, Mart:

daß biegenigen Arbeitgeber, welche das Schiffsbauer-Gemerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in die Innung fähig fein wurden, gleichwohl aber der Innung nicht angehören, vom 1. April 1890 ab lebrlinge nicht mehr annehmen burfen.

36 bringe bies mit bem Bemerten bierburch anr öffentlichen Renntniß, baß fich ber Begirt ber genannten Innung auf die Rreise Angermunde und Konigeberg Potebam, ben 21. September 1889. M./M. erftredt. Der Regierunge-Prafident.

### Biebfenden.

Der Milabrand ift bei einer verendeten Rub tes Ritterauts Schonfließ, Rreis Nieber-Barnim, fcf. geftellt worben.

Potsbam, ben 27. September 1889. Der Regierungs-Prafident.

282. Die Mauls und Rlauenseuche ift bei einer, Ruh zu Woltersborf bei Ludenwalde feftgeftellt worden. Potsbam, ben 27. September 1889.

Der Regierungs-Prafident.

283. Die Rostrantheit in Bableborf, Kreis Jüterbog-Ludenwalbe, ift erloschen. Potebam, ben 27: September 1889.

Der Regierungs-Draftbent.

284. Rreis Dber-Barnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 27. September 1889.

Der Regierungs-Braffbent.

285. Die Maul = und Rlauenfeuche ift unter ben Rindviebftanten ju Grunefeld, Anoblauch, Ronigsborft, Mangelsborft, Tarmow und Buftermart im Rreife. Dabavelland ausgebrochen.

Poisbam, ben 28. September 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

286. Die Maule und Rlauenseuche ift ausgebrochen unter ben Rindviebftanden ju Bornide, Gidftatt, Rlatow und Comante, Rreis Oftbavelland, und gu Bris und Siethen, Rreis Teltom.

Potsbam, ben 2: Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Bekanntmachungen der Röniglichen Megierung

Uebergang ber Forftaffe ju Botebam auf bie Rreielaffe ju Belgig. In Gemagbeit bes Erlaffes bes herrn 15. Miniftere für Lantwirthichaft, Domainen und Forften vom 20. Juli b. 3. mirb die Bermaltung ber bisberigen Forffaffe ju Poredam, umfaffend bie Dterforftereien Potebam, Cunereborf, Lehnin und Dippmanneborf, vom 15. Ofteber d. 3. ab bis auf Weiteres ber Königlichen Rreisfasse zu Belgig übertragen werben.

Bur Erleichterung bes Raffenvertebre mit bem Dublifum wird neben ber bereits fur bas Revier Lebnin in Lehnin befiebenben Untererheberfielle, eine zweite für bie Oberforftereien Poisbam und Eunereboif, mit bem Sige in Potsbam eingerichtet und biese ift dem Eisenbahn-Secretair a. D. Pawelgig tafeibft übertragen mor ben. Potebam, ben 24. September 1889.

Ronigliche Reglerung.

Abiheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. Bekanntmachungen ber Bezirksausschuffe. Deffentliche Aufforderung.

Der Kreistag bes' Kreifes Bauch Belgig bat unterm 29. Dezember 1887 ben Bau einer Rreischausse von Groß-Rreng über Schmergom bis jur Grenze mit bem Kreise Das Davelland in ber Richtung auf Regin befaloffen.

Diefer Beidlug ift Seitens bes Begirksausiduffes

bestätigt.

Die erwähnte Chaussee geht durch das Ueberschwemmungsgebiet ber Savel mittelft einer, 60 cm über bem bochken bekannten Dochmafferftande auf eine Strede von 1200 m aufauführenden Dammiduttung.

Bu biefer Unlage ift eine besondere Genehmigung

bes Begirfsansiduffes erforberlich.

§ 1 bes Gefetes über bas Deichwisen vom 28. Januar 1848 (G. . S. 54), § 96 Biffer 1 bes Gesetzes über die Zuftandigkeit der Bermaltunge- und Bermaltungsgerichts-

Bevor wir über bie Ertheilung biefer Genehmigung | Prafibenten einzubringen. befoließen, forbern wir hierburch biejenigen Perfonen, welche jur Erhebung von Einwendungen gegen die

Die Raul- und Rlauenseuche ift in Bevap, beregte Anlage fich fur befugt erachten, hiermit öffentlich auf, innerhalb vier Boden ibre Ginwendungen bei uns idrifilid anzubringen.

> Diefenigen, welche fic binnen ber bezeichneten Frift nicht gemelbet baben, werben mit frateren Ginmenbungen

nicht mehr gebort werben.

Dotsbam, ben 24. September 1889.

Der Begiridausiduf.

Befanntmachungen des Röniglichen Bolizei-Draffdiums zu Berlin.

Warnung vor ber Berwendung ber Carbon-Ratron Defen. Unter ber Bezeichnung Carbon-Ratron-Defen find in ten letten Jahren Beiz-Einrichtungen an ben Markt gebracht und mit tem hinweis barauf empfohlen worden, daß diefelben ohne Erzeugung von Raud und Geruch Barme lefern und baber für Raume ohne Schornfleinanlage zu verwenden seien. Sofern es fich um Bohnraume banbele, murben bie Defen mit einer überall leicht anzubringenden Abzugsporrichtung behufs Abführung etma fic entwidelnber icablider Gafe gu verfeben fein.

Babrend bes verfloffenen Bintere find beffenungeachtet in biefiger Stadt ein, in Biesbaben zwei Falle von Roblenorph-Bergiftung in Folge Aufftellung jener Carbon-Ratton-Defen berbeigeführt worden; burch einschlägige Didfungen im biefigen bygienischen Inflitut ift fefigestellt worden, daß ber gebacte Dien als eine außerft gefährliche, unter Umftanden tobtbringende Deigvorrichtung ju bezeichnen ift.

Diese Thatsachen bringe ich hierdurch zur öffentlicen Kenninig und marne bas Publifum vor ber Bermenbung ber Carbon-Natron Defen jur Bebeigung von geschlossenen Raumen, welche jum bauernden Aufenthalt für Menichen bienen, indbefondere von Solafzimmern.

Berlin, ben 21. September 1889.

Der Polizei-Prafident.

Brufung für Deilgehalfen. Versonen, welche Die Drufung fur Beilgebülfen 81.. abzulegen munichen, haben ju biefem 3mede junachft 6 Mart Profungsgebühren bei ber Roniglichen Polizei-Saupt-Raffe, Molfenmartt Rr. 1 im Erbgeschoß, in den Bormittagsftunden von 9 bis 1 Ubr gegen Duittung ein= zuzahlen.

Die Anmelbung ift nicht bei dem Ronig: lichen Polizei-Prafidium, fondern lediglich bei bem Röniglichen Stadtphufffus, Tempelhofer Ufer Rr. 29 I., bis 9 Uhr Bormittags verfonlich unter Borlegung ber erhaltenen Quittung ju machen. Demfelben ift fünftig außertem ein prispolizeiliches Beugniß über fittliche Kührung des Antrag: fiellers, fowie darüber vorzulegen, daß der: felbe feinen dauernden Bohnfis in Berlin bat. Perfonen, welche fich nur vorübergebenb bierfelbft aufhalten, haben ihre Prafungegesuche bei bem für ihren beborben vom 1. Auguft 1883 (G.-G.S. 237.) bauernben Wohnfit juftanbigen Königlichen Regierunge-

Berlin, ben 16. Mai 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Wolizei:Wervrdnung.

Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gefet-Sammlung Seite 265) und ber \$\$ 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seize 195) wird unter Buftimmung bes Gemeinde-Borftantes für ten Stadtfreis Berlin Folgendes im Anschluffe an bie Poligei-Berordnung vom 29. Juli biefes Jahres, betreffend bas Berbot bes Saltens von Schlächtermagen in mehreren Strafen, verordnet:

§ 1. Das Salien von Solachterwagen ift von 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags verboten an ber Spantauerbrude bis gur Königftroge.

§ 2. Uebertretungen biefer Borfdrift werben mit einer Geldstrafe bis ju 30 Mark ober im Unvermogensfalle mit verhaltnigmagiger Saft beftraft.

§ 3. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ibrer

Berfunbigung in Rraft.

Berlin, ben 25. September 1889.

Der Volizeis Brufibent. In Bertretung Friedheim.

### Bekanntmachungen bes Staatsfekretairs des Meiche-Postamte.

Einführung nener Boftwerthzeichen. 2m 1. Diober 1889 find im Reichspoft-14. gebiet neue Doftwerthzeichen eingeführt. Die neuen Marten unterscheiben fich von ben fest guttigen im Befentlichen baburd, tag ber ihnen aufgebrudte Reiches abler und bie Reidsfrone ber burd ben Allerbochen Erlag vom 6. Dezember 1888 festzestellen Form entsprechend abgeandert worden find.

Bas die Farbe der neuen Berthzeichen betrifft, fo werden die Marken ju 3 Pf. in braun, ju 5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange unb ju 50 Pf. in rothbraun bergestellt, während bei ben Marten ju 10 Df. und 20 Df., wie bisher die rothe

by. blave Karbe zur Berwendung sommen wird.

Durch die Einführung der neuen Berthzeichen wird auch eine Reuausgate ber geftempelten Briefum= schläge und Streifbander, sowie der gestempelien Formulare zu Pofifarten, Pofianweisungen u. f. w. bedingt. Entfpredend ber veranbetten Farbe ber neuen Darfen au 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Strelfbander einen Aufbrud in brauner, die Postfarten für ben inneren Berfehr einen Aufdruck in gruner Farbe. Außerdem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Dofffarten bie beutsche anftatt ber lateinischen Schrift in Anwendung.

Dit ber Ausgabe ber neuen Berthzeichen bg. einer Gattung berfeiben an bas Publifum durfen bie Berfehrs: anstalten erft bann beginnen, wenn bie vorhandenen Beftanbe an alten Berthzeichen berfelben Gattung vertauft fein werben. Die Bestimmung bes Zeitpunktee, von welchem ab die jesigen Freimarken zc. ihre Gal-

tigfeit verlieren, wird fpater erfolgen. Berlin W., 1. Oftober 1889.

Der Staatssecretar bes Reichs-Voftamts.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Postdirettion an Berlin.

Aenberung in ber Gelbbeftellung. Bom 1. Dftober ab bis Enbe Mars nachften BB. Jabres fommt in Berlin bie vlerte mochentagliche, um 5 Uhr Rachmittags beginnenbe Gelbbeftellung, wie in früheren Binterhalbfahren, in Fortfall. Der Beginn ber britten Gelbbestellung wird für biefe Beit von 2 Uhr auf 31/2 Uhr Radmittags verlegt.

Berlin C., ten 25. September 1869.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Berlegung bes Boftamts Af 15. Am 30. b. M. wird bas Poftamt 15 (Pringen-67. in ber Strafe Un ber Stadtbahn von ber Strafe ftrafe) nach bem Daufe Sebaftianstrafte 14 verlegt und erhalt die Bezeichnung Poftamt 15 (Gebaftignftrage). Gleichzeitig wird ba'elbft ber Telegraphenbetrieb eingerichtet.

> Die Dienftftunden für ben Telegrammverfehr mit bem Publifum werben für biefe Geschäftsftelle wie

folgt feftgefest:

A. an Bochentagen: von 7 Ubr Morgens im Sommers und von 8 Ubr Morgens im Binterhalbfahr bis 8 Uhr Abends.

B. an Conr. und Fefttagen: von 7 bez. 8 Uhr bis 9 Uhr Morgens, 12 bis 1 Uhr Radmittags und von 5 bis 7 Uhr Abends.

Berlin C., ben 26. September 1889. Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

### Bekanntmachungen der Kaiferlichen Dber: Voft-Direttion ju Votsdam.

Das Boftamt in Schlachtenfee betreffenb. 68. Das für die Dauer der Sommermonate in Schlachtenfee bei Behiendorf eingerichtete Poftamt mit Lelegraphenbetrieb trut mit bem 30. September außer Birffamfeit.

Doisbam, ben 25. September 1889. Der Raifetlide Dber-Boftbirector.

Das Boftamt in Gefundbrunnen bei Freienwalde betreffent. Das für bie Dauer der Badezeit auf bem Gefundbrunnen bei Freienmaibe (Dber) eingerichtete Voftamt mit Telegraphenbetrieb tritt mit bem 30 fen Centember außer Birffamfeit.

Potsbam, ben 25. September 1889. Der Raiserliche Dber-Postdirector.

### Bekanntmachungen der Koniglichen Sauptverwaltung der Staatssculden.

Befanntmadung. In einer Anzahl von Exemplaren bes unferer Befanntmadung vom 3. b. Dr. beigefügten Bergeichniffes ber in ber Sten Berloofung gezogenen, jur baaren Einlöfung am 2. Januar 1890 gefündigten 31/2 % igen Staatsidulbideine vom 2 Dai 1842 ift zwifden ben Rummern Lit. F. 16464 und 16467 und zwischen ben Rummern Lit. F. 74815 und 74819 ber Strich (bas Beiden für "bis") nicht mitgebruckt worben.

Bir machen h etdurch besonders barauf aufmertfam, dag die Nummern Lit. F. 16464 bis 16467 und

74815 bis 74819 über je 100 Thaler gezogen worden Direktionsbezirf Bromberg zur Ginführung: I. Der find. Berlin, den 24. September 1889.

Daubtvermaliung ber Staatsiculben.

Bekanntmachungen der Rönigl. Kontrolle ber Staatsvapiere.

Aufgebot von Schuldverschreibungen. In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (O.S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bağ ben Berren R. Sieger u. Co., Bobmifde Lagerbier. Brauerei in Cracau, Regierungsbezirf Dagbeburg, tie Souldverfdreibungen ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1876/79 Lit. F. M 21901 bis 3 über je 200 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werden Diejenigen, welche fich im Befige. Diefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ben herren R. Sieger u. Co. anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 26. September 1889,

Ronigliche Kontrolle ber Staatsvapiere.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbant der Proving Brandenburg.

Deffentliches Aufgebot. Rad Anzeige tes herrn Pfarreis Sauvage 11. au Balteredorf bei Ludan find mittelft Ginbruchebieb. ftabis in ber Racht jum 28. Dai b. 3. aus bem Gelbidrant bee Rittergutspächtere Engels ju Baltereborf Die ber Rirde und ber Pfarre bafelbft geborigen Rentenbriefe ber Proving Branbenburg:

Litt. B. No. 5289, 5499 à 1500 M. (500 Ehr.) Litt. C. No. 3988, 3974, 12725, 12726, 16573, 17540, 17541 à 300 M. (100 Ehr.)

Litt. D. J. 13449, 13450, 13451, 14292 à 75 P. (25 Thr.)

gestoblen worben.

50.

Mit Bezug auf bie Borfdrift bes § 57 No 3 bes Gefetes über die Errichtung von Rentenbarfen vom 2. Marg 1850 wird bies hierburch öffentlich befannt gemacht und Derjenige, welcher eima gegenrechtmäßiger Inhaber ber por bezeichneten Rentenbriefe gu fein behauptet, hierburch aufgeforbert, fich ohne Bergug und spatestens binnen Jahresfrift bei ber unterzeichneten Direction ju melben, wibrigenfalls nach Ablauf der Frift ber Berluft ber in Rebe ftebenben Rentenbriefe von une bescheinigt und auf Grund biefer Beidelnigung auf fernerweiten Antrag bas gerichtliche Aufgebot und die Amortisation ber Rentenbriefe veranlagt werben wirb.

Berlin, ben 20. September 1889.

der Rentenbant für die Proving Brandenburg. Cifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Tarifnachtrage sc.

Roniglide Direction Befanntmachungen ber Röniglichen

Nachtrag 3 jum Lofal-Guter-Tarif, entbaltenb: 1) 216= anberung ber befonderen Beftimmungen au bem Betriebs-Reglement. 2) Erganzung ber besonderen Tarif= vorschriften und bes Tarife für Rebengebubren. 3) Abanderung ber Bestimmungen über bie Benugung ber Colberger Safenbahn (giltig vom 15. November 1889). 4) Ermäßigte Betreide= und Solg-Ausnahme=Frachtfake. 5) Berichtigungen. II. Der Rachtrag 9 zum Rilometerzeiger gur Berechnung ber Preife fur bie Beforberung von a. Personen und Reisegepad, b. Leichen, Kabrzeugen und lebenten Thieren, c. Gil- und Fractautern vom 1. April 1888, enthaltend abgefürzte Entfernungen für bie Stationen ber Strede Berlin, Dftbabnbof-Landsberg a. B. und Berichtigungen. Abgüge ber nachtrage tonnen burd Bermittelung fammilicher Billet-Expeditionen unferes Bezirfe bezogen werden.

Bromberg, ben 23. September 1889. Ronigliche Gisenbahn-Direktion.

Salteftelle Strelan.

Am 1. Oftober 1889 wird die gwischen Brom-51. berg und Rafel gelegene Saliefielle Strelau für ben unbeschranften Personen= und Gepadvertebr eröffnet. Die Berechnung ber Beforberungepreise erfolgt auf Brund ber Entfernungen bes Rilometerzeigers und ber Breistafel bes Lofal-Versonentarifs für ben Gisenbabn= Direftionsbezirf Bromberg. Näberes ift auf allen Stationen und Salteftellen zu erfahren.

Bromberg, ben 24. September 1889. Roniglice Gifenbahn-Direktion.

Rene Ausgabe bes Oftbentichen Gifenbahn-Rurebuche. Um 1. Dhober b. 3. ericeint eine neue Aus-52. gabe des Oftdeutschen Eisenbahn-Kursbuchs, enthaltend die Binter-Rabrylane der Eisenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dreeben, fowie Ausguge ber Rabrylane ber anschließenben Babnen von Mittel-Deutschland, Desterreich, Ungarn und Rugland, auch Doft- und Dampfichiffs-Berbindungen, Angaben aber Runbreise- und Sommerkarten u. f. w. Das Rursbuch ift bei allen Stationen bis vorbezeichneten Begirfs an ber Rabrfarien = Ausgabeftelle, bei ben Babnbofebud= banblern, sowie im Buchanbel jum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 28. September 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüffe.

Genehmigung. Auf Grund bes \$ 25 bes Buffanbigfeites 21. gefetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abichnitt 4 bes Gifeges vom 14. April 1856 genebmigen wir hiermit, baf 1) bie von bem Schiffer Johann Carl Piper ju Boltereberf erworbene, juvor bem Königlich Preußischen Forfifielus geborige, Kartenblatt 5 Parzelle 185/56 verzeichnete Borlanbfläche am Flaten= jee bei Wolterstorf von 1 ar Größe und 2) bie von bem Schiffer Carl Lange ju Boltereborf erworbene, guvor bem Roniglich Preugifden Forfifietus geborige, Mit dem 1. Oftober 1889 fommen für den Rartenblatt 5 Parzelle 186/56 verzeichnete Borland=

flace am Flatenfee bei Boltereborf von 2,10 ar Groge Berfegung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers von tem Gutebegirte ber Koniglichen Coepenider Forft abgetrennt und bem Gemeindebegirf Boltereborf einverleibt merben.

Berlin, ben 16. September 1889.

Der Rreid-Ausidug bes Rreifes Rieber-B.rnim. Bekanntmachungen anderer Bebörden. Befanntmadung.

In ber Extrabeilage ju biefem Stud bes Amteblatts werben

ber XVIII. Ractrag ju bem revidirten Reglement ber Land-Keuer: Societät für bie Rurmarf Branbenburg (mit Ausschluß ber Altmart), für bas Markgrafthum Riederlaufig und die Diftrifte Juterkog und Belgig, vom 15. Januar 1855,

sowie die allgemeinen Bedingungen für die Berficherung beweglicher Begenftanbe bei ber genannten Cocietat, nebst Zusasbedingungen für landwirthicaftl de Berficherungen,

welche von ber burch ben Rommunal=Landiag ter Rurmark eingesetzten Rommission in der Sitzung vom 23. Mai d. 3. beschlossen und vom herrn Oberprasibenten unterm 26. Juli b. 3. genehmigt worden find,

bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 25. September 1889.

ber Kurmorf und ter Niederlaufig.

#### 3. B.: Berenb .. Bersonal-Cbronit.

Seine Maieftat ber Raifer und Konig baten Allergnäbigft geruht, bem Begemeister Reugebauer gu Reumubl in der Oferforfterei Schonwalbe ankaflich scince Ausscheidens aus dem Staatsbienfie den Königlichen Kronen-Orden IV. Rlasse zu verleiben.

Der bisberige Militar-Dberpfarrer bes 1. Armee= Corps, Konfistorial-Rath D. von Safe in Königsberg i. Br. ift durch Allerbocke Cabinetsorbre vom 15. Avgust b. 3. jum Roniglichen Sofprediger und Garnisonpfarrer an ber Militargemeinte in Potebam unter Belaffung bes Charafters als Konfistorialrath ernannt worden.

Der bisherige Oberpfarrer und Superintendent gu Stortow And eas Georg Ernst Rascher ift zum Pfarrer burg, bestellt worben.

Der bisherige Diakonus Soulze in Torgau ift als Religionslehrer und Prediger an bem Joachimsthat'ichen Gymnafium ju Deutsch-Bilmereborf angeftellt worben.

Der bisberige Archibiakonus ju Droffen, Diogese Sternberg I., Johannes Heinrich Bermann Bobertag. ift jum Pfarrer ber Parodie Ihlo, Diogefe Dabme, bestellt worben.

August Rarl ift zum Pfarrer der Parochie Rutenberg, Didgese Templin, bestellt worden.

Bedlin, in nachfter Beit jur Erledigung. Die Bieberbesegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindemabl nach Maggabe des Rirchengeseges, betreffend bas im § 32 M 2 ber Rirchengemeinbes und Sonobal-Drbnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmabliecht, pom 15. Mara 1886 - Rirol. Gef. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find ichrifilich bei bem Roniglichen Ronfiftorium ber Proping Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Der orbentliche Lehrer Dr. Dammbolg am Ronigliden Realgymnafium in Berlin ift als Erfter Lehrer an bem mit ber Augusta-Schule verbundenen Aoniglichen Lebrerinnen-Seminar bafelbft angeftellt worden.

Der Praparanbenlehrer Daafe ju Dranienburg if als Silfslebrer am Konigliden. Soullebrer-Seminar baselbft angestellt worden.

Der Seminar = Bulfelebrer Beblan zu Dranienburg ift unter Beforderung jum ordendichen Seminars lebrer an bas Ronigiiche Schullebrer-Ceminar ju Coepenid verfest worben.

Personalveränberungen im Begirte bes Rammergerichts in ben Monaten Juni, Buli und Muguft 1889.

,: L. Nichterliche Beamte. Ernannt find; ber Landgerichtsrath Dablich in S andische General-Direktion der Land-Reuer-Societät Landsberg a. B. und der Amtegerichterath Bagner in Berlin au Rammergerichterathen; ber Landgerichtes rath Berbft gu Landsberg a. 2B. jum Dberlandesgerichterath bei bem Dberlandesgericht gu Frantfurt a. M.; ber Canbgerichterath Coennies in Berlin gum Landgerichtsbireftor beim Landgericht I. in Berlin; ber Gerichteaffeffor Stadow jum Staatsanwalt beim Landgericht I. in Berlin; ju Amterichtern bie Gerichtsoffefforen Dr. Soneiber und Schreiner bei bem Amtegericht in Spremberg, Dublbach bei bem Amte: gericht in Berlinden, Samter bei bem Amtegericht in Beelit, Emil Jacobi bei bem Amtsgericht in Driefen. Reis bei bem Amtsgericht in Rheinsberg, Wengel bei bem Amtsgericht in Cremmen, Wille bei bem Amtegericht in Lenzen, von Jagobzinefi bei bem Amtegericht in Gorau i. 2., Poltschfe bei bem Amte gericht in Solbin; die Raufleute Felix Anton Franz ber Parochie Somergow, Didzese Reufadt-Branden- Collani, Emanuel Friedrich Wilhelm Jacobs, Reinhold Friedrich Wolff zu Berlin zu handelstichtern; bie Raufleute Julius Martin Friedlander, Rarl Rafenius zu Berlin zu flellvertretenben Banbelsrichtern in Berlin.

Berfett find: ber Amterichter Berme in Charlottenburg an bas Amtsgericht I. in Berlin; ber Amts richter Rleinschmidt in Rurftenberg a. D. an bas Amtsgericht in Charlottenburg; ber Amtsrichier Aders mann in Tempelburg an bas Amisgericht in Rauen; Der bisherige Predigtamts-Rantibat Albert Ludwig ber Landrichter Dr. Bog in Cottbus an bas Landgericht in Frankfurt a. D., ber Amterichter von Eids ftebt in Otimachan als Landrichter an bas Landgericht Die unter Königlichem Patronat fiehende Pfarrfielle in Neu-Ruppin, ber Amterichter Buchner in Rech an ju Berpenichleuse, Didgese Bernau, tommt burch bie bas Amisgericht ju Brandenburg a. D., ber Amisrichter

Telle in Barwalbe N.=M. an bas Amtsgericht in Bagner in Schöneberg bei Berlin, Guber in Spandau: die Amterichter Grobiedi und Cobie in Rurftenberg a. D., Arnholz in Cuftrin. Landeberg a. 28. als Candricter an das Candgericht Dafelbft; ber Landrichter Dr. Leste in Gleiwig und Franffurt a. D. ber Amterichter Gunther bei bem Amtegericht I. in Berlin ale Canbrichter an bas Canbgericht I. in Berlin; ter Amtsrichter Dr. Rarften in Bebbenid als Landrichter an bas Landgericht in Ratibor; ber Amterichter Levy, Bernhardi, Splettftoger, Chomfe, Frei-Ebbede in Aurich als Landrichter an das Landaericht in Cottbus.

Benfionirt find: ber Amtsgerichtsraib Scarwenka in Goldin, ber Landgerichtsrath Aneisz in Berlin, ber landgerichtsrath Dannenberg in Berlin, ber Amtegerichterath Rodann beim Amtegericht I. in Berlin.

Berftorben find: ber Amterichter Bollgolb in Cremmen, ber Amtsgerichtsrath Dr. Raro in Sorau, ber landgerichtsrath Sollmann in Berlin.

#### II. Affefforen.

Zu Gerichtsassessoren find ernannt: die Referendare Liebrecht, Ropp, Dr. Gelpde, Dargas, Dr. Benneberg, Beymann, Thewes, Dr. Drofte, Guflav Souls, Bermes, Rorte, Lichtenftein, Splettftoger, Dr. Bebrens, Dr. Freiherr von Recenberg, Dr. Bornhagen, Dr. Leo, Dethlefffen, Dushad, Paul Souls, Dr. Reeber, Pohl, Fern, Boelder, Otto, Rollberg, Raehrn, Dr. Reumann, Rubolf Soulze, Steinhaufen, Dr. Biermann, Morris, Buffe.

Berfett find: Bolg und leo in ben Begirf bes

Dberlandeszerichts zu Raumburg.

Entlaffen find: Rubolph und Coben auf ihren Antrag.

### III. Rechtsanwälte und Notare.

Geloicht find in der Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt, Juftigrath Sanber beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Depen beim Landgericht I. in Berlin, der Rechtsanwalt Soulze beim Amtsgericht in Sonnenburg, ber Rechtsanwalt Dr. Max Michael Rathan Salomon beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Loefer beim Amisgericht in Storfow, ber Rechtsanwalt Doppe beim Amtsgericht in Bernau.

Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte ber Rechtsanwalt Schröber aus Tarnowig und ber Gerichtsaffeffor Dr Gifenmann beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt Aronjon aus Marienwerber, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Sanber in Berlin und ber Gerichtsaffeffor Beine beim Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Rrafact beim Landgericht in Neu-Ruppin; ber Rechtsanwalt Soulze aus Sonnenburg bei bem Amtsgericht in Storfow; ber Gerichtsaffeffor Dr. Reumann und ber Rechtsanwalt, Geheime Jufigrath Dr. Detfer aus Caffel beim Rammergericht; ber Berichtsaffeffor Eugen Muller beim Amtegericht in beim Canbgericht II. in Berlin.

Bu Rotaren find ernannt: Die Rechtsanwalte

Berftorben ift ber Rechtsanwalt Schulfe in

### IV. Neferendare.

Bu Referendaren find ernannt: bie bisherigen Rechtstanbibaten Barnau, Schlester, Bartels, berr von Manteuffel, Dupte, Rabnbrid, Berlin, Rehme, von Strempel, Berner.

Entlaffen find: Runge, Freiherr von Salmuth, von Jagow, Freiherr von Baderbarth, von ber Marmit gwede Uebertritte in ben Bermaltungebienft, Eulenburg aweck llebertritts in ben Communaldienft; von Bleichroeder auf feinen Antrag.

### V. Subalternbeamte.

Ernannt find: der etatomäßige Gerichtofcreibergehülfe Beber in Potsbam jum Gerichteschreiber bei bem Amtsgericht in Dobrilugk, ber Referendar a. D. Griesbach jum Amtsanmalt bei ber Staatsanmaltfcaft bes Amtegerichts I. in Berlin, bie Militaranwarter Rragiomar und Bernhagen ju etatemaßigen Gerichteidreibergebulfen bei bem Amtegericht in Potsdam bezw. Fürstenberg a. D., ber Aftuar Dabling jum etatemäßigen Berichteidergebulfen bei bem Amisgericht in Cottbus; ju Gerichtsvollziehern: bie Militaranwarter Frang Alexander Couls und Rolberg bei dem Amtegericht I. in Berlin, Runge bei bem Umtegericht in Ryrig.

Berfett find: ber Rednungerevifor Vietich in Cottbus an bas Landgericht I. in Berlin, ber Gerichts= ichreiber Altrichter in Angermunbe an bas Amisgericht in Freienwalde a. D., der Gerichtsschreiber Rrente beim Amtegericht II. in Berlin an bas Amtegericht I. bafeibft, ber Gerichtsichreiber Richert beim Amtsgericht I. in Berlin an das Amtsgericht II. bafelbft; ber etatemäßige Gerichteschreibergebulfe Gebbarbt beim landgericht I. in Berlin als Affiftent an bie Staatsanwalticaft bei bem Landgericht I. bafelbft, ber etatsmäßige Affiftent Lindemann bei ber Staatsanwalticaft beim landgericht I. in Berlin als Gerichtsichreibergehülfe an bas landgericht I. bafelbft, bie etatsmaßigen Berichteidreibergebulfen Subner in Sommerfeld an bas Amtsgericht I. in Berlin und Graeber bei bem Amtsgericht I. in Berlin an bas Amtsgericht in Sommerfelb.

Penfionirt find: der Gerichtsichreiber Tichente in Sommerfeld, die Gerichtsvollzieher Fenste in Lindow, Noad in Rirchain, Bieber in Lieberose, Adolf Beinrich Soulg bei bem Amtsgericht I. in Berlin, ber Ranglift, Ranglei = Inspettor Dabme bei bem Land= gericht I. in Berlin, der Ranglift Tubenthal bei dem Amtsgericht I. daselbft.

Entlaffen find: ber Sefretar Bombe bei ber Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Prenzlau und Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Poppe aus Bernau ber etatsmäßige Gerichtsichreibergehülfe Arlt b.i bem Amtegericht in Cottbus.

Berftorben find: ber Gerichtsichreiber Drems bei

foreibergebulfen Boller in Sorau und Bebig in Schwebt.

### Bermifdte Radrichten.

Sanbele: Genoffenichaftes und Rufter-Regifter.

Durd Minifterial-Reseribt vom 24. Juni b. 3. ift bem Ronigliden Amtogerichte bierfelbft für beffen Begirt vom 1. Oftober b. 3. ab bie felbstfanbige Rubrung ber Sandels-, Genoffenidafis- und Dufter-Regifter übertragen. Es fungiren bei ber Aubrung ber Regifter: ale Richter ber Amterichter Samter, ale Berichtsidreiber ber Gerichtsfefretar Jantte, und find Antrage in Sandelse, Genoffenicaftes und Rufter-Regifterfacen in ben Bochentagen Bormittags von 10 Blattern befannt gemacht werben. bis 12 Uhr in bem Geschäftsaimmer Je 5 bes biefigen Konigliden Umisgerichts anzubringen. Die in ben

bem Amisgericht I. in Berlin, die etatsmäßigen Gerichts- Art. 13 und 14 bes Deutschen Sandeisasienbuchs vorgefdriebenen Befanntmachungen werben in bem Amisblatte ber Koniglichen Regierung zu Voistam, im Reichsangeiger, in ber nationalgeitung und in bem Beeliter Bodenblatte erfolgen.

> Beelig; ben 26. September 1889. Der auffictführenbe Amterichter.

Benoffenicafts-Regifter. Die Eintragungen, welche in bem bei uns ge-führten Genoffenschafts-Regifter erfolgen, werben forian in nachfolgenben Blattern: 1) tem Deutschen Reiche-Angeiger, 2) bem Berliner Intelligeng-Blatt, 3) ber Bolfifden Beitung, fofern biefelben aber fleinere Benoffenichaften betreffen, nur in ben beiben erftgenannten

Berlin, ben 25. September 1889. Ronigliches Amtsgericht I. Abtbeilung 56.

| 3   | Rame und Stand                  | Alter und Geimath  | Grand              | Behörbe,   | Datum<br>bes                |  |
|-----|---------------------------------|--|--------------------|--|-----------------------------|--|
|     | bes Aus                         | gewiefenen.<br>  | ber<br>Bestrafung. | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat                         | Exmetiungs.<br>Beichluffes. |  |
| . ] | <u> </u>                        | 3  | 4                  | 5  | 6.                          |  |
| 1   | Ratharina Weinrich<br>Sängerin, | Auf Grund des \$ 3,13 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Dietmanns wohnhaft zulegt in Eberhards- reutb.         |                    | uchs:<br> Roniglich Bayerifches<br>  Bezirfsamt Grafen=<br>  au, | 22. Augus<br>1889.          |  |
| 2   | Josef Weinrich,<br>Musiker,     | 27 Jahre alt, geboren zu heiligenberg, orts-<br>angehörig zu Diet-<br>manns, wohnhaft zu-<br>legt in Eberhardsreuth, | • • •              | daffelbe,  | desgleichen.                |  |
| 3   | Franz Beinrich,<br>Gymnastifer, |  | Landftreichen,     | daffetbe,  | desgleichen.                |  |
| 4   | Guftav Weiß,<br>Shuhmacher,     | geboren 2. Februar<br>1862 zu Reichenberg,<br>Böhmen, orisangeh<br>zu Dalleschip, Bezirk<br>Gablonz, ebendaselbk,    |                    | , Königlich Sächliche<br>Kreisbauptmann:<br>ichaft Baugen,       | 8. August<br>1889.          |  |

Dierzu:

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf.

Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Rouiglichen Regierung zu Botebam.

<sup>1)</sup> eine Extrabeilage, enthaltend ben XVIII. Rachtrag ju bem revidirten Reglement ber Cand-Feuer - Societat für bie Rurmart Branbenburg 2c.,

<sup>2)</sup> ben Binterfahrplan bes Gifenbahn-Direftions-Begirts Berlin,

<sup>3)</sup> ben Binterfahrplan bes Gifenbahn-Direttione-Begirte Altona, fowie Drei Deffentliche Angeiger.

## XVIII. Nachtrag

zu bem

revidirten Reglement der Land-Feuer-Hocietät

Kurmark Brandenburg (mit Ausschluß der Altmark), für das Markgrafthum Nieder-Lausitz und die Distrikte Jüterbog und Belzig

non

### 15. Januar 1855

(Gesetssammlung von 1855: Seite 73-132.)

|            |               |        |       |      |        | •       |     |          |        |           |              |                            |      |                                    |
|------------|---------------|--------|-------|------|--------|---------|-----|----------|--------|-----------|--------------|----------------------------|------|------------------------------------|
| Bergleiche | Merhöchsten   | Erlaß  | vom   | 18   |        |         |     | (Befetsi | ammlı  | ing Seite |              |                            |      | •                                  |
| "          | ,,            | "      | "     | 18   | · •    | iar 180 | 65  | (        | ,,     | "         | 94.          |                            |      |                                    |
| "          | "             | "      | "     | 24   |        | 1869    | 1   | (        | **     | "         | 774          |                            |      |                                    |
| **         | "             | "      | "     |      | Juli 1 |         | -   | (        | "      | "         | <b>438</b> . | Ma486                      |      | 94                                 |
| "          | "             | "      | "     | 20   | . Mär  | 1874    | (2) | mtsblo   | tt der | Regierung | 3 Ju         | Frantfurt a. D.            | nom  | 22. April 1874.)                   |
| ,,         | "             | "      | "     | 5.   | März   | 1875    | (   | ,,       | ,,     | "         | ."           | •                          | "    | 2. April 1875.)                    |
| "          | "             | "      | "     | 10.  | April  | 1876    | (   | "        | "      | "         | ,,           | ,,,                        | ,,   | 26. <b>Mai 1876.</b> )             |
| "          | "             | "      | "     | 9.   | April  | 1877    | (   | ,, ·     | "      | ,,        | ,,           | ,,                         | ,,   | 11. PRai 1877.)                    |
| ,,         | ,,            | "      | "     | 6.   | Mai 1  | 878     | (   | ,,       | "      | ,,        | "            | "                          | "_   | 81. Mai<br>5. Juni 1878.)          |
| "          | Rescript des  | Minist | ers b | es : | Innern | mou     | 20. | Juni     | 1879   | (Amtsblat |              |                            | zu 🕏 | rankfurt a. D. vom 30. Juli 1879.) |
| "          | Allerhöchsten | Erlaß  | mou   | 21.  | Juli   | 1879    | (A1 | miSblai  | t der  | Regierung | 211          | Potsbam<br>Frankfurt a. D. | pom  |                                    |
| "          | ĸ             |        | "     | 19.  | März   | 1880    | (   | "        | ,,     | "         | ,,           | "                          | "    | 23. April 5. Mai 1880.)            |
| "          | "             | "      | ,,    | 5.   | April  | 1882    | (   | "        | ,,     | ,,        | ,,           | "                          | ,,   | 5. Mai 1882.                       |
| "          | "             | "      | **    | 23.  | April  | 1883    | (   | •        | "      | "         | ,,           | · ,,                       | "    | 25. Mai 1883.)                     |
| ,,         | "             | "      | "     | 25.  | März   | 1885    | (   | "        | ,,     | ,,        | "            | "                          | "    | 1. Mat .<br>29. April 1885.)       |
| "          | "             | ,,     | ,,    | 18.  | April  | 1887    | (   | "        | "      | ,,        | "            | "                          | "    | 27. Mai 1887.)                     |
| "          | "             | "      | "     | 18.  | Mārz   | 1889    | (   | ,,       | "      | "         | "            | ,,                         |      | 8. Mai<br>25. April 1889.)         |

.An Stelle des § 5 der bereits durch die Allerhöchsten Erlasse vom 20. März 1874, 21. Juli 1879 und 18. April 1887 abgeänderten Zusätze vom 6. Juli 1870 zu dem Societätze-Reglement vom 15. Januar 1855 tritt am 1. Januar 1890 der folgende

§ b.

Ueber die Annahme von Versicherungs-Antragen enischeibet ber General-Direktor.

Die Mobiliar-Versicherungen dauern, wenn nicht eine noch kurzere als 1 jährige Versicherungs-Periode verahrebet ist, 1 ober 3 Jahre und zwar so, daß wenn diese Fristen innerhalb eines Kalenderjahres ablausen, der letzte Tag des letzteren als Ende der Versicherung gilt. Wird eine solche 1= oder 3-jährige Versicherung

vor ihrem Ablauf nicht gefündigt, so gilt fie fortan immer auf ein ferneres Ralenberjahr verlangert, sofern nicht eine anderweite Vereinbarung getroffen wird.

Die Rundigung der Mobiliar-Berficherungen Seitens ber Berficherten bat nur bann Birtung, wenn fie fpateftens am legten September bes betreffenden Kalenderjahres bem Rreis-Direktor ichriftlich augeftellt ift.

Der General-Direktor bagegen ist befugt, bestehenbe Berficherungen, welche nicht schon nach § 66 be Societats-Reglements fofort aufzuheben find, mit einer Frift von 2 Monaten, welche mit bem 1. bes nachsten Monats zu laufen beginnt, ohne Angabe von Grunden zu kundigen.

Dem vorstehenden XVIII. Nachtrage zu dem revidirten Reglement der Land-Feuer-Societät für die Rurmark und die Rieberlaufit vom 15. Januar 1855 (Gef.-S. S. 73) wird hierburch auf Grund bes § 148 in ber Faffung bes XVII. Nachtrages ju biefem Reglement bie erforberliche Genehmigung ertheilt.

Potsbam, ben 26. Juli 1889.

L. S.

Der Ober-Präfident der Proving Brandenburg.

In Vertretung:

b. Brandenftein.

Genebmigung O. P. 7706.

2000

## I. Allgemeine Bedingungen

für die Versicherung beweglicher Gegenstände bei der Kurmarkschen Land-Neuer-Societät.

### Awed und Umfang ber Berficherung.

§ 1.

Die Berficherung geschieht gegen ben Schaben, welcher burch Brand, Blisschlag ober burch Explosion von Leuchtgas, sowie das durch solche Ereignisse peranlakte Löschen ober nothwendige Ausräumen (vergl. § 7) verursacht wird und in der Vernichtung, Beschäbiaung ober bem Abhandenkommen versicherter Gegenftande besteht.

Bergutet werben auch biejenigen Branbichaben. welche in Folge burgerlicher Unruhen, Aufruhrs und unrechtmäßiger Gewalt, sowie des Rrieges entstehen.

Bei Erbbeben ober ähnlichen Natuareignissen wird eine Vergütung nur gewährt, wenn baburch wirklich Reuer entstanden ift.

Versicherungen gegen andere als durch Leuchigas bervorgerufene Explosionsschäben werben burch besondere Bereinbarung übernommen. Explosionsschäben, die burch ein ausgebrochenes Feuer entstehen, werden als Feuerichaben vergütet.

pon Mobilien besteht nicht.

Ueber die Aufnahme-Zuläffigkeit und den Umfang ber Berficherung entscheibet ber General-Direktor.

### Gegenstand der Versicherung und Alaffifitation.

§ 2. (vergl. § 14.)

Geld und Werthpapiere find von ber Verficherung Explodirende Fabritate, Dofumente, ausgeschloffen. Ebelfteine, echte Berlen, unverarbeitetes Golb und Silber, besonders werthvolle Schmudfachen, Gold- und Silber geräthe, Stulpturen, Gemälde, Uhren, Spigen und alle Gegenstände, welche einen besonderen wissenschaftlichen, Runft- oder Liebhaberei-Werth haben, gelten nur bam als versichert, wenn sie in dem Versicherungs-Antroge und ber Benachrichtigung über die Sintragung ber Berficherung in bas Katafter (vergl. § 3) mit ihren Versicherungssummen besonders aufgeführt find. Fremdes Eigenthum ift als solches im Berficherungs-Antrage i bezeichnen.

Im Uebrigen sind alle unter die versicherten Gattun-Gine Berpflichtung ber Societat zur Berficherung gen gehörigen, in ben Berficherungerumen befindlichen Segenstände in der Berficherung einbegriffen, sofers

ausbrudlich ausgenommen finb.

Rum Versicherungsraume gehören die in der Benachrichtigung 2c. bezeichneten Gebäube und Raume mit ben bagu gehörigen Sofen und Garten, innerhalb welcher dem Versicherten mahrend der Dauer der Versicherung auch ein Wechsel im Aufbewahrungsorte ber verficherten Gegenstände gestattet ift.

Die Mobilien gebören ber Regel nach in dieselbe Berficherungsklaffe, wie die Gebäube, in welchen fie fich befinden. Nach bem Grade der Feuergefährlichkeit ist

jedock eine abweichende Rlassifizirung zuläsfig.

Bu diefem Behufe werben die Rlaffen der Immobiliar-Bersicherung in Unterstufen getheilt, in welchen feste halbjährliche Beitrage für 100 Mit. Verficherungsfumme wie folgt erhoben werden:

```
in Rlasse I. Unterstufe 1 = 2.5 Bf.
                       3 =
                             7,5
 in Rlaffe II. Unterftufe 4 -
                             5
                       5 = 10
                                 "
                       6 = 15
in Rlasse III. Unterstufe 7 = 17,5
                       8 = 23.5
                     9 = 29.5
                     10 = 35
                ,,
                                 "
                      11 - 41
                      12 - 47
                      13 = 52.5
in Rlaffe IV. Unterftufe 14 = 30
                                 ,,
                      15 - 36
                                 "
                      16 - 42
                      17 - 47.5
                ,,
                      18 = 53.5
                      19 - 60
                      20 = 66
                      21 - 72
                      22 - 77.5
                      23 = 83.5
                      24 = 90
```

Macht ber Landtag von seiner, § 181 bes revis birten Reglements vom 15. Januar 1855, vorbehaltenen Befugniß dabin Gebrauch, daß bas Klaffenbeitragsverhältniß geanbert wirb, so ift er zugleich berechtigt, bie Unterstufen innerhalb ber § 6 ber Zufätze vom 6. Juli 1870, in ber Fassung bes XVI. Nachtrages vom 18. April 1887, festgesetten Grenzen anderweit zu reguliren.

Gegenstände, welche entweder niemals ober boch nur zeitweise in Gebäuben untergebracht zu werben pflegen - Adermagen, Adergerath, Baubolg und bergleichen, fowie Getreides, Seus und Strohmieten tlassifikairt der General-Direktor der Societät mit Ruckat auf ihre größere ober geringere Feuergefährlichkeit, bas Lotal ber Aufbewahrung und die Bauart ber in ber Nabe befindlichen Gebaube; die Mieten konnen jedoch ertheilt.

richt einzelne, näher zu bezeichnende Gegenstände hiervon niemals in eine gunftigere Klasse gesetzt werden, als in eine ber Unterstufen ber Klasse IV. ber Immobiliars Versicherung.

> Sind die Mobilien in mehreren Gebäuden verschiebener Rlassen untergebracht, so wird ihre Gesammt-Berficherung auf Grund einer Durchschnittsberechnung in eine ber bestehenden Unterstufen verwiesen.

### Gintritt in die Societät: Autrag und Auuahme.

§ 3 (vergl. §§ 2 unb 4).

Bur Herbeiführung ber Berficherung ist ein mit Angabe ber ju versichernben Gegenstände nebst Werth versehener Antrag (Deklaration) und Stuationsplan auf dem von der Societät zu liefernden Formular ein= zureichen.

Die Gesammt-Versicherungssumme muß burch 100

theilbar fein.

Unter bem Antrage muß in Gemäßheit bes § 14 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 von der Orts-Bolizeis Beborbe bescheinigt sein:

> daß der Annahme des Versicherungs-Antrages in polizeilicher Sinfict fein Bebenten entgegen-

Der Antrag ist in brei Eremplaren bem Berficherungs-Rommiffarius einzureichen, welcher befugt ift, die Richtigkeit der Deklaration und des Situationsplans, nöthigenfalls unter Zuziehung von Societäts-Mitgliebern ober von Sachverständigen an Ort und Stelle zu prüfen, ober auch Mitglieber ober Sachverständige bamit zu beauftragen. Spätere Revisionen können jederzeit in aleicher Weise erfolgen.

Die Rosten solcher Revisionen trägt die Societat, sofern die Revision die Richtigkeit der Deklaration eraiebt, andernfalls der Antragsteller.

Der Berficherungs-Rommiffarius hat ben Antrag ev. nach erfolgter Revision sofort bem Rreis-Direktor einzureichen.

Wird von ber Societat auf ben gestellten Antrag eingegangen, so trägt fie bie Versicherung, sowie beren Anfang und Dauer in bas Rataster ein und läßt bem Berficherten hierüber, sowie über die an die Berficherung gefnüpften Bedingungen eine Benachrichtigung jugeben.

Erfolgt die Entscheidung des General-Direktors über ben Antrag nicht in längstens vierzehn Tagen nach bem Eingange desselben bei dem Kreis-Direktor, so gilt die Verficherung als am Tage bes Cingangs stillschweigenb genehmigt, sofern nicht bem Antragfteller bie schriftliche Mittheilung zugestellt ift, daß Ermittelungen über feinen Antrag noch schweben. Mit einer solchen Mittheilung beginnt die vierzehntägige Frist von Neuem zu laufen.

Ueber ben Tag ber Einreichung bes Antrages bei dem Rreis-Direktor wird eine besondere Bescheinigung

gung steht es bem Versicherten frei, von ber Versicherung zurudzutreten, er bleibt jedoch in diesem Kalle aur Rahlung ber entstanbenen Rosten verpflichtet (vergl. §§ 5 und 19).

Die Societät ist berechtigt während des Laufes ber Verficherung die Vorlegung einer neuen Deklaration der versicherten Gegenstände zu verlangen (vergl. § 15 A).

Der Eintretende hat gleichzeitig 1 pro Mille ber beantragten Versicherungssumme einzuzahlen.

Es werben baraus bestritten:

a) die für Porto, Stempel u. f. w. entstehenben

b) das etwa zu entrichtende Eintrittsgelb (vergl. §§ 5 und 18);

c) der Beitrag für das laufende Semester (vergl. §§ 2 und 5).

Insoweit hierzu diese Einzahlung nicht zureicht, wird das Fehlende nachträglich eingezogen.

Die Versicherung von Getreibe-, Stroh- und Heumieten, welche von einem icon bei ber Societat mit Mobiliar Versicherten beantragt wird, tritt sofort mit bem Singange bes Antrags beim Rreis-Direktor in Rraft. Der Rreis-Direktor hat ben Gingang bes Antrages nach Tag und Stunde zu bescheinigen. Dem General-Direktor bleibt vorbehalten, die Berficherung innerhalb 14 Tagen nachträglich aufzuheben ober nur bedingungsweise zu genehmigen, sowie innerhalb berfelben Frift die Beitragstlaffe festzusegen. Bis zu biefer Festsetzung gilt die Miete als in die Unterstufe 24 verwiesen.

Bei einer Versicherung, beren Objekte nur vorübergehenden Bestand haben (Getreide-, Heu- und Strohmieten, außergewöhnliche Vorrathe an Getreibe, Wolle, Spiritus, Mastvieh u. f. w.), fann eine furgere als einjährige Versicherungs-Periode vereinbart werden, mit beren Ablauf fie von selbst erlischt. Der General-Direktor fest in biefem Falle eine bestimmte Berficherungs-Bramie fest, gegen beren Vorauszahlung ber Verficherte von bem regelmäßigen Semesterbeitrage ents bunden wird. Die Bramie ist zunächst nach Verhältniß ber Versicherungs-Periode nach dem Semesterbeitrage ber betreffenden Verficherungsstufe zu berechnen. Sie wird aber burch Prozentzuschläge angemessen erhöht, welche verhaltnigmäßig ansteigen, je fürzer die Berficherungs= Periode ist.

### Pflichten des Verficherten.

a) 3m Allgemeinen und beim Antrage.

§ 4 (vergl. §§ 8 und 10.)

Wer versichern läßt, ist ber Societat zur größten Gemiffenhaftigkeit bei ben von ihm zu machenben Angaben und Anzeigen verpflichtet. Insbesondere muß er im Verficherungs-Antrage nach Anleitung des eingebruckten Inhalts besselben und in den sonstigen neben

Binnen 8 Tagen nach Empfang ber Benachrichti- bem Antrage etwa ber Societät eingereichten Schrift ftuden die darin enthaltenen Fragen freng der Wahr: beit gemäß beantworten, bie zu verfichernben Gegenstände, beren Werth, jebe barauf etwa schon geschlossene Berficherung, bas Sigenthums-Verhältniß von Sachen, welche britten Personen gehören, bie Berficherungsraume und nach jener Anleitung auch die auf die Feuergefährlichkeit einwirkenben Umftanbe gewiffenhaft angeben (vergl. § 12. 1 I. B. a.).

### b) hinfichtlich ber Beitrage.

§ 5.

Der Verficherte ist verpflichtet, für die Mobiliar Berficherung die verfaffungsmäßig ausgeschriebenen Beiträge und Eintrittsgelder (vergl. § 18) praenumerando au entrichten.

Die Höhe berselben wird in jedem einzelnen Falle bei Eingehung ber Verficherung (vergl. § 3), besgleichen beim Eintritt von Beränberungen (vergl. § 6) von bem General-Direktor festgesett. Wenn ber Antragsteller fich badurch beschwert findet, so bleibt ihm überlassen, die Annahme der Bersicherungs-Benachrichtigung zu verweigern (vergl. § 3): er bleibt jedoch zur Rahlung ber entstandenen Rosten für biese Burudnahme bes Ber ficherungs-Antrages verpflichtet. Ein Returs aber gegen solche Festsetzung findet nicht statt.

Der Versicherte muß für die Dauer ber jedes maligen Versicherungs-Periode (vergl. § 13) die vom Anfange bes Monats ab, in welchem ber Eintritt ober bie Erhöhung ber Berficherung stattfanb, zu berechnenben Beitrage gablen. Gin Erlag tann nur beim Aufhören ober Löschen ber Versicherung in ben Fällen ber §§ 14 und 15 stattfinden. Die Beitrage find aber jebenfalls mindestens bis zu dem Tage zu zahlen, an welchem bie Versicherung enbet.

Die Beiträge sind kostenfrei an den Versicherungs: Rommissar ober an ben von ber Societät bestellten Erheber in den vom General-Direktor zu bestimmenden Terminen abzuführen.

### c) Bei Veränderungen.

§ 6 (vergl. §§ 5 und 14.)

Der Versicherte ist verpflichtet:

- a) von einem eintretenden Wechsel des Gigenthums an versicherten Gegenständen in anderen als Erbichaftsfällen und
- b) von anderweitiger Versicherung von Sachen, welche sich in ben Versicherungsräumen mit befinden, binnen 14 Tagen;
- c) von allen zu seiner Kenntnig kommenden Beränderungen in oder an ben Versicherungs räumen oder in beren Nachbarschaft, welche die Feuergefährlichkeit erhöhen, binnen 14 Tagen nach erlangter Renntniß;

für welchen keine Bergutung beansprucht wirb. spätestens innerhalb 3 Tagen nach erlanater Renntnik

bem Verficherungs-Rommiffar Anzeige zu machen, die Genehmigung bes General-Direttors jur Fortsetung ber Verficherung einzuholen, auch die etwa durch die Beränderung bedingten, höheren Beiträge nachzuzahlen und ben etwaigen sonstigen Folgen fich zu unterwerfen (vergl. § 15 B Nr. 1 und § 16 Nr. 1).

Giebt die Aenderung bagegen Anlaß zu einer Ermäßigung ber Beiträge, so tritt biese erst mit bem An-

fange bes nächttfolgenben Semesters ein.

### d) 3m Branbfalle.

### § 7 (vergl. §§ 1 und 10).

Im Falle eines Brandes ist ber Versicherte verpflichtet:

> 1) für Rettung, Sicherung und Erhaltung der verficherten Gegenstande ju forgen (vergl. § 12

1 I C);

2) bei Anwesenheit ber Polizei-Behörde ober eines Societatsbeamten nicht gegen beren Anordnung und überhaupt mit Ausnahme bes Biebes nicht eber versicherte Gegenstände auszuräumen, als bis das Gebaube, in welchem fich die Gegenstände befinden, in Brand gerathen ober mit Brand bedroht ift (vergl. § 12 1 I C);

3) bis zur Fesistellung bes Schabens mit ben geretteten Gegenständen ohne Genehmigung ber Societät keine andern Veränderungen, als zu beren Erhaltung nothwendig find, vorzunehmen

(vergl. § 12 Nr. 1 II B.);

4) nach bem Brande

a) binnen 24 Stunden (vergl. § 16 Nr. 2),

b) spätestens aber innerhalb 3 Tagen nach Dämpfung des Feuers (vergl. § 12 1 I D) bem Kreis-Direktor Anzeige zu machen. In Källen eines unüberwindlichen Sindernifies laufen diefe, sowie die im § 9 festgesetzten Fristen erft von dessen Hebung ab.

### Schadenvergütung.

Grundfat.

§ 8 (vergl. §§ 9 und 11).

Bei Bergütung ber Branbschäben gilt ber Grundsak, daß die Versicherung nicht zu einem Gewinn führen Daher wird (wenn nicht ein ausnahmsweiser Werth versichert ist — § 2 —) nur ber mahre (gemeine) Werth ber versicherten Gegenstände am Tage ber Societats-Mitglieber ift nicht mehr julaffig, wenn bes Brandes, ohne Berudfichtigung bes etwa ent- lettere ihr Gutachten bem Berficherungs-Rommiffarius gangenen Gewinnes, ber Schabensberechnung ju Grunbe bereits ju Protofoll erflart haben. gelegt und vergutet. Die Entschädigung wird nach bem Berhaltniffe der Berficherungssumme zu dem beim beizuwohnen, und nach seinem Ermeffen auch die Lei-

d) von einem Branbstiftungsverfuche ober Brande, Brande vorhandenen Werthe der verficherten Sachen festgestellt (indem bie Bergutung zu ber Schabensumme fich verhalt, wie die Verficherungssumme zu bem Werth ber verficherten Gegenstände und zwar am Tage bes Brandes). Waren die versicherten Gegenstände nicht zu ihrem vollen Berthe, sondern nur zu einem Theile besselben versichert, war also eine Selbstversicherung vereinbart, so erfolgt die Bergütung stets nur im Berhältniß ber genommenen Berficherung nach Makaabe ber vorftebenben Bestimmungen.

> Endlich wird beruckfichtigt, daß landwirthschaftliche und Handels-Borrathe fich im Laufe ber Reit burch

Berbrauch, Verkauf u. s. w. minbern.

### Berfahren.

### § 9 (vergl. §§ 7 und 12).

Bebufs Ermittelung bes burch ben Brand entstandenen Schabens hat der Versicherte auf Verlangen der Societät ein Verzeichniß aller zur Zeit des Brandes vorhanden gewesenen, der bavon verbrannten ober beim Brande abhanden gekommenen, sowie aller beschädigt ober unbeschäbigt geretteten Gegenstände unter Beisetung ihres Werthes (vergl. § 8) gewissenhaft anzufertigen und baffelbe innerhalb einer ihm zu ftellenden Frift von mindestens 14 Tagen dem Kreis-Direktor einzureichen (vergl. § 16 Nr. 3), auch, wenn frembes Sigenthum versichert ist, sein Interesse nachzuweisen.

Wenn ber Verficherte für Gegenftanbe, die entwendet oder sonst abhanden gekommen sein sollen, Bergütung beansprucht, so muß er hiervon binnen 8 Tagen nach dem Brande der Orts-Bolizei-Behörde unter Bezeichnung jener Gegenstände Anzeige erstatten (vergl. § 16

Nr. 3).

§ 10 (vergl. § 11).

Die Verhandlungen jur Ermittelung bes Schabens werden durch den Versicherungs-Rommisiarius an Drt und Stelle vorgenommen; ber Kreis-Direktor ift be-

rechtigt, an beffen Stelle ju treten.

Der Werth ber ju vergutenben Gegenstände wirb, sofern nicht eine Sinigung darüber zwischen dem Ber= ficherungs-Rommiffar unter Genehmigung bes Rreis-Direktors und bem Beschäbigten ju Stande fommt, burch bas Gutachten zweier Societats-Mitglieder festge= stellt, welche der Kreis-Direktor ernennt. Bei bivergirenben Butachten wirb ein von ben beiben Societats= Mitgliedern event. von dem Kreis-Direktor zu ernennenber Obmann zugezogen.

An die Stelle ber Societäts-Mitglieber treten für alle ober boch für einzelne Gegenstände Sachverftändige, wenn die Abschätzung besondere Sachtunde erforbert. Die Zuziehung von Sachverständigen an Stelle

Der General-Direktor ist befugt, den Verhandlungen

tung berfelben zu übernehmen. Letterenfalls gehen bie fich por biefem Zeitpunkte auf Berhanblungen und Brovorgebachten Befugnisse des Kreis-Direktors auf den zesse mit anderen Bersonen. als dem Berkicherten ober General-Direktor über. Er barf sie jedoch nur insoweit besien Erben einzulassen, ist die Societät nicht verausüben, als dies seitens des Kreis-Direktors nicht bes pflichtet. reits geschehen ift. Rein Mitglieb ber Rommission barf mit dem Beschähigten bis jum 4. Grabe verwandt ober perichwägert fein.

Die Orts-Bolizei-Behörde ist berechtigt der Schaden-

feststellung beisuwohnen.

Die Societäts-Mitglieber und die Sachverständigen erhalten aus ber Societäts-Raffe bie Gebühren und Reisekosten ber gerichtlichen Sachverständigen.

Die Societat ist berechtigt, die geretteten Gegenftanbe jum abgeschätten Werthe ju übernehmen. Ausgeschloffen bavon find jeboch folche Gegenstände, welche als Familien-Erbstücke ober bergleichen einen besonderen Werth gerade für ben Beschädigten haben, auch wenn diese Gegenstände nur zu dem gewöhnlichen Werthe verfichert gewesen sein follten. Die Schabenermittelungs-Berhandlungen sind bem Versicherten auf Verlangen abschriftlich mitzutheilen.

Der Versicherte ist verpflichtet, ber Societät jebe sur Ermittelung ber Entstehung und bes Umfanges des Schabens verlangte Auskunft getreulich zu ertheis len (veral. §§ 4 und 7) und die zum Nachweise seines Berluftes bienenben Bucher, Schriftstude u. f. w. vorzulegen. Dabei begründet die Versicherung selbst keinen Beweis für das Vorhandensein und den Werth der versicherten Gegenstände jur Zeit bes Brandes.

### Reftstellung und Auszahlung der Brandentschädigung.

§. 11.

Auf Grund der über die Ermittelung des Schabens gepflogenen Verhanblungen wird die von der Societat zu zahlende Entschädigung in Gemäßheit des § 8 von bem General-Direktor festgesett und fobann binnen 4 Wochen von der General-Raffe ber Societät burch Bermittelung der Kreis-Feuer-Societäts-Raffe an den Beschädigten ausgezahlt oder ihm auf sein Verlangen burch die Post auf seine Gefahr und Rosten zugesendet.

Wenn burch Beschlagnahmen, Interventionen ober Legitimationsmängel auf Seiten bes Berficherten ober feiner Erben und Rechtsnachfolger die Auszahlung der Entschädigung verhindert wird, so ist die Societät vor Aufhebung bes hinderniffes weber gur hinterlegung, noch zur Zahlung verpflichtet. Werden von bem Genes ral-Direktor die Anspruche des Beschädigten zurückgewiesen und will berselbe sich babei nicht beruhigen, so hat er seine vermeintlichen Ansprüche auf dem im § 8 bes revibirten Reglements vom 15. Januar 1855 hierfür vorgeschriebenen Wege geltend zu machen (vergl. § 12 Nr. I I. E.).

Die Abtretung einer Schabenforderung, bevor die= selbe nach Obigem festgestellt worben, anzuerkennen unb

Alle Rechte auf Schabenersat, welche bem Ber: ficherten wegen bes Brandes gegen britte Personen zu: steben, geben bis zum Betrage ber rechtsgültig festge setten Entschädigung traft ber Versicherung auf die Societat über. Durch einen Brand verminbert fich die Versicherungssumme um den Betrag der zu leisten: ben Entichäbigung.

### Berluft bes Entschädigungsauspruchs.

§ 12.

- 1) Der Versicherte verwirkt:
  - I. jeden Anspruch auf Entschädigung:
    - A. wenn er ben ihm erwachsenen Schaben ober den Brand vorsätzlich ober durch grobes Versehen veranlaßt bat:
    - B. durch Verletung der ihm obliegenden Bflicht ber Gewissenbaftigfeit:
      - a) bei Stellung bes Versicherungs: Antrags burch Ruwiderhandeln gegen bie Borfcriften bes § 4
      - b) bei ber Schabenermittelung baburd, daß er die im § 9 vorgeschriebenen Verzeichnisse wissentlich falsch anfertigt, die Societat fonft betrügt ober zu beirügen verfucht ober
      - c) die von derfelben verlangte Vorlegung von Beweisstucken verweigert;
    - C. durch böswilliges Zuwiderhandeln gegen die Vorschriften des 8 7 No. 1 und 2;
    - D. wenn er bie Schabenanzeige länger als 3 Tage unterläßt (vergl. § 7 Ro. 4b);
    - E. wenn er seine von dem General-Direktor zurückgewiesenen Entschäbigungsansprüche nicht in der hierfür vorgeschriebenen Frist an ber zuständigen Stelle weiter verfolgt (vergl. § 11);
- II. den Anspruch auf Entschädigung hinfictlich ber betreffenden einzelnen Begenstanbe:
  - A. wenn auf verficherte Gegenstände ohne Genehmigung des General-Direktors eine anderweite Versicherung genommen wird;
  - B. bei Zuwiberhandlung gegen die im § 7 No. 3 auferlegten Pflichten;
  - C. bei Unterlaffung der Anzeige bei der Polizei Behörde über das Abhanden: fommen von Gegenständen (vergl. § 9);

2) Alle überhaupt nicht innerhalb 6 Monaten nach bem Brande entweber rechtsgültig von ber Societät anerkannten ober vor die im § 11 gebachten Instanzen gebrachten Ansprüche auf Entschädigung find burch ben blogen Ablauf diefer Frift erloschen.

### Ende der Berficherung.

a) Ablauf ber Zeit, Kündigung.

§ 13 (veral. § 5).

Die Mobiliar = Versicherungen bauern, wenn nicht eine noch fürzere als einjährige Verficherungs = Periobe verabredet ift, 1 ober 3 Jahre, und zwar so, daß wenn biese Fristen innerhalb eines Ralenderjahres ablaufen, ber lette Tag bes letteren als Ende ber Verficherung ailt. Wird eine solche ein- ober breifährige Verficherung vor ihrem Ablauf nicht gefündigt, so gilt fie fortan immer auf ein ferneres Ralenderjahr verlängert, sofern nicht eine anberweite Vereinbarung getroffen wirb. Die Ründigung ber Mobiliar-Bersicherungen seitens ber Bersicherten bat nur bann Wirfung, wenn fie fpateftens am letten September bes betreffenben Ralenderjahres bem Rreis-Direktor schriftlich zugestellt ift.

Der General-Direktor bagegen ift befugt, bestehenbe Berficherungen, welche nicht schon nach § 66 bes Societäts-Reglements fofort aufzuheben find, mit einer Frist von 2 Monaten, welche mit bem 1. bes nächsten Monats zu laufen beginnt, ohne Angabe von Grunben

zu fundigen.

b) Aufhören und Ruben mabrend ber Berficherungszeit.

### § 14 (pergl. § 5).

Die Versicherung erlischt während ber Versicherungszeit, wenn ohne Genehmigung bes General = Direktors versicherte Gegenstände aus den Versicherungsräumen (vergl. § 2) entfernt werben. Die Versicherung erlischt in diesem Kalle nur binfictlich ber betreffenden Gegenstänbe.

Eine vorübergebende Entfernung aus den Bersicherungsräumen zu Zweden bes gewöhnlichen Gebrauchs, wirthschaftlichen Betriebes ober Bebufs Bergung vor

Befahr hebt bie Berficherung nicht auf.

Durch spätere Genehmigung des General-Direktors tritt bie erloschene Verficherung mit Rudwirkung wieber

in Kraft.

Die Versicherung ruht, wenn die im § 6a vorgeschriebene Anzeige eines Eigenthumswechsels binnen der dort angegebenen Frist unterlassen worden ift.

c) Einstweilige ober gangliche Aufhebung von Seiten ber Societät.

Der General = Direktor ift befugt, bestehende Bersicherungen außer Wirksamkeit zu setzen:

- A) einstweilig und zwar mit fofortiaer Wirtung (ohne baß jeboch die Beitragspflicht baburch berührt wird), wenn bie auf Grund ber Vorschrift bes § 3 erforderte neue Deklaration nicht binnen 4 Bochen ein= gereicht wirb, bis jur Erfüllung biefer Forberung:
- B) ganglich und zwar mit einer Frist von

minbeftens 2 Wochen:

1. auf die erfolgte Anzeige resp. nach Eintreten ber in § 6 bezeichneten Ber-

änderungen und Umstände:

2. wenn ber Versicherte bie Entrichtung ber Beitrage in ben bestimmten Zahlungs: terminen trop erfolgter Erinnerung verfaumt, unbeschabet seiner Verpflichtung zur Rablung ber verfallenen Beiträge (vergl. § 5);

3. wenn ber Berficherte ber (jeberzeit zu= läffigen) Prüfung bes Berficherungs: bestanbes und ber Grunblagen ber Bersicherung burch bie Organe ber Societät

fich entzieht.

### Gelbstrafen.

#### § 16.

Der Versicherte bat eine nach dem Ermessen bes General Direttors zu verhängende und zur Societats-Raffe fliegende Geldstrafe bis zu 100 Mt. verwirkt, menn er es unterläkt:

1. gemäß § 6 b-d von ben eingetretenen Ber-

änberungen und Umstänben,

2. gemäß § 7 No. 4 sub a von bem Brandschaben rechtzeitig Anzeige zu machen, ober menn er

3. die im § 9 vorgeschriebenen Fristen nicht innehält.

### Billigfeiter üdfichten.

### § 17.

In allen Kallen, in benen ein Verficherter burch Berletung ber Berficherungs-Bebingungen ober fonft bes Rechts auf Entschädigung verluftig gegangen ift, bleibt dem Kommunal-Landtage der Kurmark die Gemährung einer Entschäbigung aus Billigkeiterudfichten vorbehalten.

#### Rosten.

#### § 18.

Von jedem Antrage auf neue ober veränderte Verficherung hat der Versicherte eine vom General-Direktor festzusenenbe Schreibgebühr zu bezahlen.

Bei Berficherungen und Berficherungs-Erhöhungen auf einjährige Dauer ift ein Gintrittsgeld von 10 Pfg. pro 100 Mt. ber Berficherungsfumme, bei Berficherungen und Berficherungs-Erhöhungen auf breifahrige Dauer

bagegen ein foldes von nur 5 Bfg. pro 100 Mf. ber nehmen, jeboch nur innerhalb brei Tagen nach Buftellung Berficherungssumme zu gablen. Dafielbe fließt in ben ber Benachrichtigung (vergl. § 3), und muß er bann eifernen Beftanbs-Konds.

Tritt im Laufe bes erften Jahres beziehungsmeife & 3 und 5. ber brei erften Jahre ber Berficherung eine Rundigung Seitens bes General-Direttors ein, fo wird ein verbaltnigmäßiger Theil beffelben gurudgezahlt.

Bei ben auf eine furzere als einjährige Dauer abgeichloffenen Berficherungen wird fein Gintrittsgelb

entrichtet.

Bufabbebingungen.

§ 19.

Dem General-Direttor bleibt vorbehalten, in geeig= neten Källen für bie Unnahme von Berficherungen noch besondere, porftebenden Beftimmungen nicht widersprechende Bufatbedingungen festzuftellen. bamit nicht einverftanden, fo tann er ben Antrag gurud- Mobiliar-Berficherung ergangend ein-

bie entstandenen Roften gablen, wie in ben Rallen ber

\$ 20.

Antrage und Angeigen find (portofrei) in ber Regel an ben Berficherungs=Rommiffar, event. an bie Rreit Direttion ju richten. Buftellungen an bie Berficherten find nach Ermeffen ber Societatsbeborben einzuschreiben oder mit Behandigungsicheinen abzufenden.

\$ 21.

Soweit in einzelnen Rallen bie Bestimmungen in SS 1 bis 20 nicht ausreichend fein follten, treten bie entsprechenden Borichriften bes revibirten Reglements 3ft ber Antragende vom 15. Januar 1855 nebft Rachtragen auch fur Die

### II. Infatbedingungen

für landwirthschaftliche Berficherungen.

### Gegenftand und Ort ber Berficherung.

§ 1 (pergl. § 7).

Gegenstände der landwirthschaftlichen Berficherung find burch eigenen Anbau gewonnene ober angefaufte Feldfrüchte, Futtergegenftanbe und fünftliche Dungeftoffe, terner die jum Betriebe ber Landwirthichaft gehörigen Biebbeftande und Berathe. Die Berficherung fur biefe Gegenstände, mit Musnahme ber etwa in Dieten (Schobern) gesetten Erntefrüchte 2c., ift gultig in fammtlichen im Untrage verzeichneten Gebäuden und Räumen bes betreffenden Gutes und aller wirthschaftlich bamit verbundenen Behöfte, fowie in ben Sofen und Garten berfelben. Für die Berficherung in besonders feuergefährlichen Gebäuden, 3. B. Reihescheunen, fann jedoch eine Maximalfumme feftgefest werben.

Bon ber Ernte-Berficherungssumme fann ein beftimmter Betrag gegen einen Beitragszuschlag für in Mieten (Schobern) ju fegende Erntefrüchte beflarirt werben. Die Berficherung folder Mieten nimmt mit ber Aufstellung berfelben ihren Unfang, wenn fpateftens binnen acht Tagen von ba ab bem Rreis-Direttor hiervon Ungeige gemacht mirb.

Die Berficherung bes lebenben und todten Inventars, ber Erntefrüchte und Borrathe gilt auch außerhalb ber Berficherungeräume, wenn biefe Gegenftande fich auf

ben Ländereien und Beiben ber Birthicaft und ben Wegen bahin, fowie auf bem Transporte nach und von beutschen Martten und Ablieferungsorten, alfo mit Musschluß ber Martte und Ablieferungsorte felbft, und zwar in einer Entfernung bis 45 km vom Berfiches rungsorte befinden. Der Transport auf Gifenbahnen ift hiervon ausgeschloffen. Ingleichen gilt Dahlgut für ben eigenen Bebarf auf ber Dable, fowie beim Dinund Rücktrausport als verfichert.

### Ernteverficherung.

Als Grundfat gilt, daß die Berficherung ber Ernies früchte die gesammte Ernte an Betreibe und Sulfen früchten, sowie an Grafern und Futterfrautern, ingleichen bie alteren Beftanbe hiervon umfaßt. Sadfruchte, Delfrüchte, Gamereien und Sandelsgemachfe find nur bann in ber Berficherung inbegriffen, wenn fie im Untrage befonders beflarirt find, es mußte benn fein, bag folde an Stelle anberer verficherter Erntefruchte (g. B. in Folge Auswinterns 2c.) erbaut murben.

Wenn burch eine neue Ernte die verficherten Fruchtgattungen wechseln, fo geht bie Berficherung auf bie

diesfällige neue Ernte über.

Die in Berficherung gegebenen Erntefrüchte find auch auf dem Salme, während ber Ernte, beim Ginfahren in die Wirthschaftsgebäube, beim Aufstellen in Mieten und mährend des Ausdrusches mit der Waschine (vergl. § 11) auf dem Felde versichert. Wenn die Früchte ober das Stroh länger als 8 Tage in Mieten versichert bleiben sollen, so muß dies dem Kreis-Direktor rechtzeitig angezeigt und eine Mietenversicherung abgeschlossen werden, widrigenfalls im Brandfalle eine Vergütung nicht gewährt wird.

Die in offenen Mietenschuppen (sogen. Felbscheunen) untergebrachten Erntefrüchte werden überall wie Mieten behandelt.

Die Entschäbigung von Erntevorräthen wird nach bem Berhaltniß ber Berficherungssumme zu dem Werthe ber beim Brande vorhandenen Bestände sestgestellt, ein Zurüdgreifen auf den Werth der erzielten Gesammtsernte, zuzüglich des Werthes vorhanden gewesener älterer Bestände, sindet demnach nicht statt.

Für ben Werth entscheibend ist ber mittlere Preis, welcher zur Zeit bes Brandes in bem für ben Brandsort maßgebenden Marktort gezahlt worden ist.

### Nachweis bes Erntebeftanbes.

§ 3

Der Versicherte ist verpstichtet, ordnungsmäßige Wirthschaftsregister, aus welchen die Verminderung der Feld= und Wiesenerzeugnisse durch Verkauf und Natural= verbrauch jeder Art ersichtlich ist, zu führen.

Als Bermuthung gilt, bag sich Felds und Wiesenserzeugnisse von der Ernte ab monatlich um eine bei der Versicherungsnahme festzustellende Quote versmindern.

Die Verminderungs-Quoten werden für den Fall nicht zur Anwendung gebracht, daß das Vorhandensein eines größeren, als des sich nach der vermutheten Abminderung ergebenden Bestandes unzweifelhaft nachgewiesen wird.

### Summarische Verficherung.

§ 4

Der summarischen Versicherung des gesammten lebenden und todten Inventars innerhalb jeder Gattung steht nichts entgegen. Besonders werthvolle Objekte find im Antrage mit ihren Versicherungssummen besonders aufzusühren.

### Ansgleichung im Brandschabenfalle.

8 5

Im Branbichabenfalle kann eine Ausgleichung ber Schaben stattfinden zwischen:

- a) ben versicherten verschiedenen Gattungen ber Felbfrüchte,
- b) biefen und ben versicherten Gräfern und Futterfräutern.

- c) ben versicherten verschiebenen Gattungen bes Biebes und ihrer Stuckabl,
- d) ben versicherten Ader- und Wirthschaftsgerathen,
- e) ben versicherten Daschinen.

### Beränderung von Berficherungsobjetten.

§ 6

Die Versicherung geht nach bem Ausbrusch ber Felbfrüchte auf die Körner und bas Stroh und nach bem Schlachten bes Mastviehs auf die gewonnenen Fleischwaaren über.

Die burch die Schur des Schafviehs gewonnene Wolle gilt in dem versicherten Gehöfte noch drei Monate als innerhalb der für das Schafvieh genommenen Verssicherung mit versichert.

### Mieten-(Schober-)Berficherungen.

§ 7.

- a) Die Versicherung von Mieten kann in der § 1 gedachten Art mit der Hauptversicherung verbunden werden und summarisch erfolgen. Dieselbe kann aber auch auf kürzere oder längere Zeit besonders geschehen und zwar summarisch auf mindestens ein Jahr oder durch Versicherung einzelner Mieten auf kürzere Zeit.
- b) Finbet die Versicherung auf mindestens 1 Jahr statt, so wird ein Mietenbuch ausgefertigt, in welchem die einzelnen Mieten gemäß den im Mietenbuch gesgebenen Vorschriften nach ihrem Setzen eingetragen werden.
- c) Wenn bei summarischen Mieten-Versicherungen durch die innerhalb des betreffenden Erntejahres stattsfindenden Sintragungen die versicherte Gesammtsumme nicht erreicht wird, so ist für den Rest der Summe und des betreffenden Erntejahres die Versicherung erloschen. Wegen Erstattung der demnach etwa zuviel gezahlten Beiträge ist Veränderungs-Anzeige einzureichen.
- d) Mieten im Werthe bis zu 9000 Mf. mussen mindestens 40 m, im Werthe von über 9000 bis 18000 Mf. mindestens 60 m von jeder anderen Miete entsernt stehen. Werden Mieten in geringeren als ben für diese beiden Fälle angegebenen Entsernungen von einander gesetzt, so gelten diese Mieten als Mietenstompleze und werden bezüglich der Beitragssestsetzung als eine Miete behandelt.

Die Versicherung von Mieten im Werthe von über 9000 Mt. und von Mietensomplegen von über 18000 Mt. bedarf stets ber besonderen Genehmigung des General-Direktors. Mieten im Werthe von über 18000 Mt. müssen von jeder anderen Miete mindestens 150 m entsernt sein. Nach der revidirten Feuerpolizeis und Löschordnung für das platte Land der Provinz Brandenburg vom 31. Oktober 1878 dürsen Getreibes und Strohmieten, Heuschober, sowie Haufen von Rohr

nur in einer Entfernung von 20 m von nicht feuer- weber, inbem es bei ben im festen Lohne ftebenben ficher gebeckten Gebauben mit Keuerung, von 10 m von Arbeitern einen Theil biefes Lohnes bilbet, felbst wenn feuersicher gebeckten Gebauben mit Feuerung und von bas Drefchen unterbleibt, ober wenn ber Berficherte mit 5 m von jedem anderen Gebäude, sowie von Dorf-Die Aufstellung von Seustraken aufgestellt werben. schobern in geringeren Entfernungen tann jeboch ausnahmsmeise von ber Oris-Volizei-Behörde nachaelaffen werben, wenn es sonft an geeigneten Blagen bafür mangelt und nach ber Dertlichkeit die Weiterverbreitung eines etwa in bemselben ausbrechenben Reuers nicht bringenb zu befürchten ift.

- e) Für Heumieten, welche mit polizeilicher Genehmigung in geringeren Entfernungen aufgestellt werben, wird ein boberer Berficherungsbeitrag erhoben.
- f) Rebe bei ber Societat versicherte Miete muß gur Berficherungegültigfeit mit einem Berficherungeichilbe ber Societät verfeben fein.
- g) Die Unterlage ber Mieten gehört nicht zur Berficherung.

Berfichertes Deciftrob tann nur bis zur Salfte bes Marktwerthes vergütet werben.

- h) Die Versicherung einer Miete erlischt schon mabrend ber Verficherungszeit mit vollendeter Abtragung berfelben.
- i) Wird das aus einer versicherten Fruchtmiete gewonnene Strob auf berselben Stelle ober in unmittelbarer Rabe wieder in eine Miete gesett, so gilt biefe Strohmiete ohne besondere Beitragsleistung bis zum Ablauf ber für die Fruchtmiete gültigen Versiderungszeit als versichert. Es muß jedoch eine solche Strohmiete binnen 8 Tagen von Beginn ber Aufftellung ab unter Angabe ihres Stanbortes, Inhaltes und Werthes bei bem Kreis-Direktor angemelbet werben. Als Werth des Strohes wird, wenn nicht bei der Verficherungenahme befondere Werthsangabe erfolgt ift, 1/3 des für die Fruchtmieten-Versicherung angegebenen Werthes angenommen. Der Versicherte übernimmt auch für die Strohmieten-Bersicherung die bei ber Bersicherung ber Fruchtmiete bereits bestandene resp. die ibm sonst etwa auferlegte Selbstversicherung.
- k) Nach bem Ginscheuern versicherter Mieten läuft bie Versicherung mabrend ber Versicherungszeit in ben Gebäuden fort; dasselbe ist nach dem Ausdrusch ber Fruchtmieten bezüglich ber Körner und bes Strobes der Kall.
- 1) Für ben Gebrauch von beweglichen Dampfteffeln (Lokomobilen) gilt das unter § 11 Gesagte.

### Drufchlohn und Markffuhren.

Bei ber Ermittelung ber Brandentschädigung für ungebroschenes Getreibe wirb von dem Marktpreise ber Körner das Druschlohn in den Källen nicht in Abzug gebracht, wo es nachweislich nicht erspart wird, ent-

feinen Kamiliengliebern ober seinem Gefinde ben Ausbrusch selbst besorgt, ober endlich, indem bas Getreibe nach Landeslitte ungebroichen verfüttert wirb.

Kur Markifuhren findet ein Abzug nicht fatt.

### Explofionsgefahr.

Die Versicherung erstreckt sich auch ohne besondere Beitragsberechnung auf die Explosionsgefahr von Dampf. teffeln, welche zu landwirthschaftlichen Zweden - nicht zu technischen Gewerben — benutt werben und bei ber Societat verfichert find.

### Berbot bes Ranchens ze.

**§** 10.

In Scheunen, Ställen und auf Boben barf nicht geraucht, auch burfen die Raume berselben mit offenem Lichte nicht betreten werben.

### Gebrauch von Lotomobilen.

§ 11 (vergl. §§ 2 unb 7).

Der Gebrauch von Lotomobilen jum Ausbrufc in Mieten ober Gebäuben verficherten Erntenaa früchten ist bei Verlust des Anspruchs auf Brandentschäbigung nur unter nachstehenden Bedingungen gestattet, nämlich:

> a) bei der Aufstellung und dem Betriebe der Lotomobile muffen bie feuerpolizeilichen Borschriften und bei ber Prufung ber Lokomobile bezw. bes Dampfleffels berfelben bie beshalb bestehenben gesetlichen Bestimmungen beobachtet merben.

Wenn Seitens der Bolizei-Bebörde binfictlich ber burch bie Polizeiverordnung vorgeschries benen Entfernungen der Lotomobile Abweidungen gestattet werden, so muß- boch jur Gültigkeit der Versicherung die Lokomobile von maffiven und feuerficher gebectten Gebauben mindestens 4 m, von anderen Gebauben, sowie von Setreibe-Micten und von Vorrathen leicht brennbarer Gegenstände (Stroh, Reifig, Holy u. f. w.) minbestens 5 m entfernt fein, auch in einem Umfreise von 5 m überhaupt von bergleichen Gegenständen frei gehalten werben;

b) die Lokomobile muß während ihres Gebrauchs burch einen sachverständigen Wärter bedient merben;

c) die Lokomobile darf nur mit Steinkohlen ober Coaks geheizt werben;

d) bie Lotomobile muß mit einem zuverläffig wir kenden Apparat zur Unschäblichmachung ber Funten (Funtenfänger, Kunkenlöscher, Kunkenbampfer) nebst einer Vorrichtung, burch welche schon beim Anheizen das Funkenwerfen verhindert wird (Rorb, Saube, Rappe von starkem Eisendrabt am Ausgange des Schornsteins). perfeben fein:

e) ber Aschenkasten muß verschließbar und mit Baffer gefüllt fein, auch gefüllt erhalten

merben:

f) neben der Lokomobile muß ein möglichst großes, mit Baffer gefülltes Gefäß fteben und in biefes muffen bie Schladen unmittelbar, nachbem sie vom Feuerrost genommen find, bin-

eingeworfen werben;

g) es muffen auch alle biejenigen Vorsichtsmaßregeln getroffen werben, welche jeder forgfältige Hauswirth trifft, um die mit dem Betriebe verbundene Feuersgefahr möglichst zu vermindern, z. B. bas Ginftellen des Betriebes der Lokomobile bei foldem Winde, wo dies ober Gebäuben von dem Winde zugetrieben lich anzeigen.

werben, ferner bie forgfältige Bewachung ber Lokomobile mahrend der Arbeitspaufen 2c.;

h) bei Nachtzeit ist ber Gebrauch ber Lokomobile

einzustellen:

i) beim Schluß ber Arbeit barf bas Feuer nicht berausgezogen, es muß vielmehr gelöscht werben. Dies geschieht burch Schließen ber Beisthur und ber Rugthur bes Afchenkaftens.

Die vorstebenden allgemeinen Bedingungen für die Berficherung beweglicher Gegenstände, sowie die Bufatbedingungen für landwirthschaftliche Bersicherungen, treten am 1. Januar 1890 an die Stelle ber bisher

geltenben Bebingungen.

Unter den neuen Bebingungen bleiben alle bisher bei ber Societat bestehenden Mobiliar-Versicherungen in voller Wirksamkeit, die Berficherten find jedoch befugt, mit bem 31. Dezember 1889 aus ber Societät auszuscheiben, sofern fie innerhalb 4 Wochen nach Befanntgeboten ift, um insbesonbere ju verhuten, bag machung ber Bebingungen burch bie Amtsblatter bes etwaige Funten ber Lotomobile ben Mieten Societatsgebiets ihren Austritt bem Kreis-Direktor fcbrift-

Die vorstehenden "allgemeinen Bedingungen für die Versicherung beweglicher Gegenstände bei der Kurmärkichen Land-Feuer-Societat" nebst "Ausabebingungen für landwirthschaftliche Berficherungen" werden hierdurch genehmigt.

Potsbam, den 26. Juli 1889.

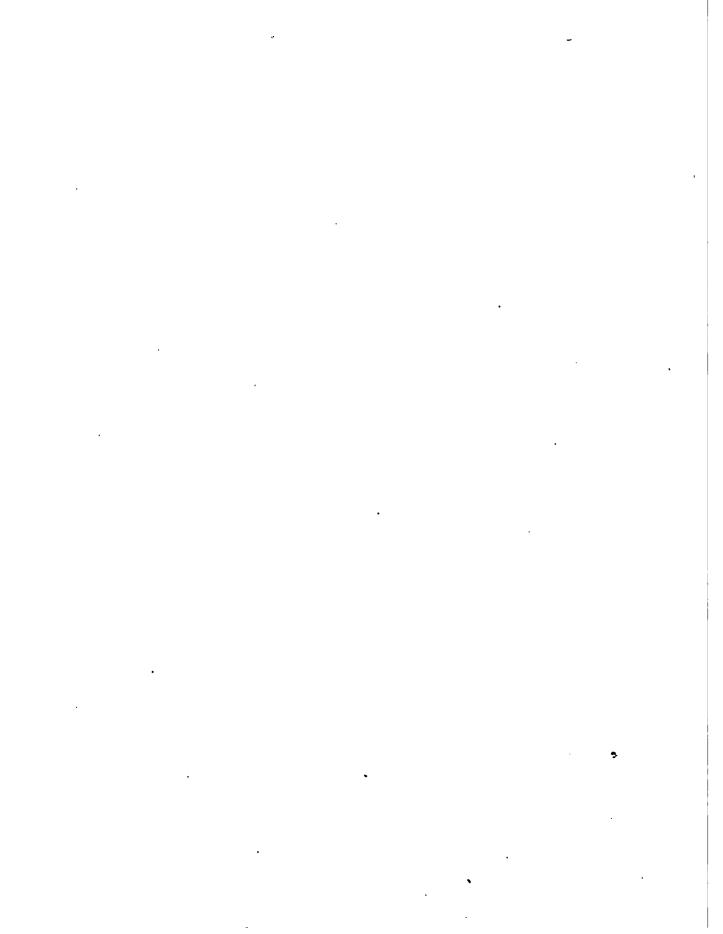
(L. S.)

### Der Ober-Vräsident der Provinz Brandenburg.

In Bertretung:

b. Brandenftein.

Genehmigung O. P. 7706.



# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

hìđ

Den 11. Oftober

1889

Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Uebergang ber Forstasse ju Boisbam auf Die Kreisfasse ju Belgig. 16. In Gemäßheit bes Erlasses bes herrn Ministers für Landwirthschaft, Domainen und Forften vom 20. Juli b. 3. wird die Bermaltung ber bisberigen Forftaffe zu Voiedam, umfassend die Oberforstereien Potsbam, Curereborf, Lehnin und Dippmanneborf, vom 15. Ofteber b. 3. ab bis auf Beiteres ber Roniglichen Rreiskasse zu Belgig übertragen werden.

Bur Erleichterung bes Raffenverfehre mit bem Publifum wi b neben ber bereits far bas Revier Lehnin in Lebnin beflebenden Untererbeberftelle, eine aweite für bie Oberforftereien Potsbam und Cuneraborf, mit bem Sige in Potsbam eingerichtet und biefe ift dem Gifenword, n. Votedam, ben 24. September 1889.

Königliche Regierung.

Abibeilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

### Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs: Vrafidenten. Bolizeiverordnung,

betreffend die Bemannung der auf der Elbe verfehrenden Fuhrzenge. Auf Grund bes \$ 138 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltug vom 30. Juli 1883 ver= ordne ich hiermit Folgendes:

§ 1. Die auf ber Eibe verfehrenden Schiffe Sodnowice erfolgen barf. muffen sowohl auf ber Berge wie auf ber Thalfahrt bei einer Tragfähigkeit bis zu 125 Tonnen (2500 Ctr.)

mindeftens 2 und bei größerer Tragfabigfeit minbeftens 3 Mann Befagung (einschließlich bes Führers) haben, von welcher auf ber Kahrt febergeit ein Dann am Steuer ju bleiben bat, mabrend bie übrige Mannicaft fich für ben Schiffsbienft fortwährend bereit halten muß.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen vorstebende Befimmungen werden, abgeseben von bem Erfage bes etwa verurfacten Schabens, mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart, eventl. mit entsprechender Saft geabnbet. . Magbeburg, ben 23. September 1889.

Der Chef ber Elbftrom-Bauvermaltung. Dber-Prafibent ber Proving Sachien. v. Bolff.

Borftebente Polizei-Berordnung wird im Intereffe babn-Cecretair a. D. Pawelzig bafelbft übertragen bes ichifffahrtet eibenben Dublifums bes bieffeitigen Regierungsbezirts gur öffentlichen Renntnig gebracht. Potebam, ben 4 Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Ginfuhr lebenber Bflangen nach Ruglanb. 288. 3m Anschluß an meine Befanntmachung vom 3. Dezember v. 3. - Amtobl. Seite 454/5 - bringe ich bierburch gur öffentlichen Renntnig, bag unter ben in ber bezeichneten Befanntmachung gedachten Bebingungen bie Einfubr von lebenden Bflangen und Pflangentheilen nach Rugland nunmehr auch über bas Bollamt

Potsbam, ben 4. Oftober 1889. Der Regierungs Prafibent.

Machweifung 289. bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat September 1889 in ben Sauptmarktorten ber Rreife bes Regierungs-Begirfe Dotebam.

| Laufende Rummer. | Es<br>fosteten<br>je 50<br>Kilogramm.                   | Beestow<br>für<br>Kreis<br>Bees:<br>fow:<br>Storfow. | Bran=<br>benburg<br>und<br>Rreis<br>West= | Eucen:<br>walbe<br>für<br>Kreis<br>Jüter:<br>bog:<br>Eucen: | Perles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Wefts<br>Prignis | Botes<br>bam<br>für<br>Botes<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauchs | Prenzs<br>lau<br>für<br>Kreis<br>Prenzs<br>lau<br>und  | Neu=<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger:<br>münbe. | Wittstod<br>für<br>Kreis<br>Oft:<br>Brignis. | Bemerfungen.  |
|------------------|---|--|---|---|--|---|--|---|---|--|---|
| 1. 2. 3.         | Hafer<br>Heu<br>Richtstrop                              |  | land.<br>M.  Rf.<br>8 74,5<br>3 44        | walde.<br>M.  Bf.   | 972.   18th.<br>8 30<br>2 90<br>2 90               | 905<br>381  | Templin. 1987. 1987. 193 | M.   Bf.<br>840<br>315                    | 97.1 %f.<br>8 40<br>3 03<br>3 25,5          | 1 & IV&.U                                    | Fur die Kreise ObersBarnim,<br>NiedersBarnim, Ofthavelland<br>und Teltyw, sowie für Stadt<br>Spandau gilt Berlin als<br>Haupt-Marktort. |
|                  | Potebam, ben 5. Oftober 1869. Der Regierunge Praffbent. |  |   |   |  |   |  |   |   |  |   |

|                      |                          | (8     | t't    | r e i          | be ·   | •              | . ,                            | <u>-</u>               | 1              | 1 e b      | rig          | e A  | l a r            | ft:            |
|----------------------|--------------------------|--------|--------|----------------|--------|----------------|--------------------------------|------------------------|----------------|------------|--------------|------|------------------|----------------|
| Rummer               |                          |        |        | Æ              | s foft | en je          | 100                            | Rilo                   | gram           | m          |              |      |                  | Es             |
| Ę                    | <b></b>                  |        |        | 1 :            | 1      | ;              | )nen                           | 1                      |                |            | do:          |      | Rinbi            | leifd:         |
|                      | Namen ber Städte         | 8      | Ę      | يد             | , .    | E              | Speisebohnen                   | ڀ                      | Rartoffeln     | Richtstrop | Krummstob    |      | ber<br>ale       | <u>कें क</u>   |
| Laufende             |                          | Weizen | Roggen | Gerfte         | Bafer  | Grbsen         | S P C                          | Linsen                 | Rart           | Rích       | Ę            | Den  | von ber<br>Reule | Band,<br>geisc |
| ig.                  | • •                      |        | l .    |                | M. Pf. | <b>W</b> . Pf. | W. Pf.                         | <b>W</b> . Pf.         | <b>M</b> . Pf. |            | M. Pf.       |      | <b>97</b> . Vf.  | <b>M</b> . Qf. |
| 1                    | Angermünde               | 17 72  | 15 27  | 14 78          | 14 66  | 26             | 28                             | 35 –                   | 4 38           | 5 75       | 3 75         | 5 75 | 1 40             |                |
| 2                    | Becefow                  |        | 15 80  |                | 16 53  | 27 50          | 35                             | 45                     | 3 10           | 6 40       |              | 6 40 | 1 20             | 1 —            |
|                      | Bernau                   | 18 76  | 15 86  | 16 54          | 15 75  | 25 —           | 31 —                           | 43 75                  | 4 89           | 7 59       | - -          | 7 06 |                  | 1 10           |
| 4                    | Brandenburg              | 18 82  | 16 08  | 14 53          | 15 93  | 27 50          | 35 —                           | 45 —                   | 3 50           |            |              | 6 10 | 1 30             | 1 20           |
| 5                    |                          | 18 24  | 15 48  | 14 29          | 10-    | 27 00          | $\frac{32}{27} = \frac{1}{88}$ | 45 —                   | 3 —            | 5 —        | 3 —          | 7 -  |                  | 1 —            |
| 6<br>7               | Eberswalde               | 10 60  | 15 40  | 14 50          | 16 37  | 26 50          | 26 00                          | 65 —                   | 3 97<br>4 05   | 6 50       | 3 25         | 6 -  | 1 40<br>1 25     |                |
| 8                    | Havelberg<br>Jüterbog    | 19 02  | 16 67  | 14 20          | 17     | 28 —           | 30 —                           | 50 —                   | 340            | 7 —        | 3 23         | 7    | 1 20             | 1 10           |
| 9                    |                          | 17 78  | 15 56  | 14 47          | 14 49  | 32 50          |                                |                        | 3 25           | 634        |              | 5 50 |                  |                |
| 10                   |                          | 19 19  | 15 70  | 15 70          | 15 40  | 32 50          | 40 —                           | 50 —                   | 4 25           | 5 01       |              | 501  | 1 40             |                |
| 11                   |                          | 20 08  | 16 08  | 16 33          | 16 61  | 24             | 26 —                           | 39                     | 3 73           | 7 06       |              | 5 96 | 1 35             | 1 10           |
| 12                   | <b>Drenalau</b>          | 17 73  | 15 05  | 15 50          | 14 97  | 22             | 30                             | 35 —                   | 3 63           | 4 75       | 3 25         | 5    | 1 20             |                |
| 13                   | Dripmalf                 | 18 49  | 15 22  | 15 04          | 15 29  | 19             | 30                             | 39                     | 2 63           | 4 75       | 3 88         | 5    | 1 20             |                |
| 14                   | Rathenow                 | 18 50  | 15 50  | 14 44          | 15 50  | 30             | 35                             | 44 —                   | 3 31           | 5 55       | <b> </b>     | 4 08 |                  |                |
| 15                   |                          | 19 _   | 15 62  | 15 —           | 15 79  | 30             | 32 —                           | 50 —                   | 3 55           | 1 1        | <b> </b>     | 5 75 | 1 30             | 1 05           |
| 16                   |                          | 19 80  | 15 95  | 16 —           | 16 —   | 26 67          | 37 50                          | 31 25                  | 4 —            | 5 —        | <b> -</b>  - | 5 77 | 1 40             |                |
| 17                   | Spandau                  | 19     | 15 80  | 14 50          | 17 50  | 22 50          | 28 50                          | 31 25<br>39 50<br>35 — | 4 —            | 6 25       |              | 7 50 |                  |                |
| 18                   |                          | 18 50  | 10 -   | 1101           | 17 —   | 40 —           | 30 50                          | 35 —                   | 4-             | 8 –        |              | 8 —  | 1 20             |                |
| 19<br>20             | Teltow                   | 18 —   | 15 50  | 13 95<br>15 50 | 15 46  | 17             | 40 —<br>50 —                   | 50 —<br>50 —           | 6 —<br>3 —     | 6 –        |              | 5 50 | 1 50<br>1 20     |                |
| 21                   | Templin<br>Treuenbriegen |        | 16 95  | 13 40          | 15 10  | 24             |                                | 30 —                   | 3_             | 5 50       |              | 5    | 1 20             |                |
| 22                   | Witthod                  | 18 65  | 15 70  | 16 —           | 1508   | 18_            | 36 —                           | 40 —                   | 3 24           | 5 —        | 3 33         | 5 —  | 1 20             | '90            |
| $\tilde{2}\tilde{3}$ | Wriezen a. D.            | 17 62  | 15 34  | 16 09          | 15 19  | 24             |                                | 34 50                  |                | 7_         | 5 —          | 5 50 | 1 30             |                |
| 7                    | Durchichnitt             |        |        |                |        |                |                                |                        | 3 73           |            | <u> </u>     | 5,90 |                  |                |
| •                    | Potsbam, ben 8. Oftobe   | 188    | 9.     |                |        | • 1            |                                | • 1                    | _ 0,.0         | 0,50       | • 1          | 0,00 | • • •            | ١ ١            |

Biebfeuchen. Refigefiellt ift der Milgbrand in dem Rindund bei der Obduction eines Bullen auf dem jum Schweinen gesperrt. Rittergute Repow II. Antheils gehörigen Borwerfe im Rreise Benbavelland, die Maul- und Rlauenseuche in dem Rindviehbestande des Ritterguts Relchow, Kreis Angermunde, bes Eigenthumers G. Somibt gu Alt-Briegen, Rreis Dberbarnim, bes Domainen-Borwerfe Rorbhof, Des Etabliffemente Sanbhorft, Des Rolo- Befanntmachungen Der Bezirkausschuffe. niften hans zu Mangelsborft, des Rolonisten Etter au Deutschhof, bes Bauern Paafch zu Karmefee, unter 9. bem im Safenberger Butungeluch auf Beibe befindlichen Rindvieh und unter bem Rindvieh auf 7 Gehöften ber viehheftande ber Bauerguisbefiger Freniche I., beichloffen. Frensche II., Müller, Ruhlmen und Schrobsborff II. in Bachow, Rreis Wefthavelland, bes Ritter= beftatigt. gute Demerthin, Rreis Ofiprignig und in Cunersborf, Rreis Dberbarnim.

Mit Rudficht auf die allgemeine Berbreitung ber Seuche in Cunersborf ift ber Seuchenort und beffen viehbeffande bes Berliner flabtischen Rieselgutes Diborf Felbmark gegen bas Durchtreiben von Rinbern und

> Erloschen ift ber Blaschenausschlag unter bem Rindvieh in Krempendorf und ber bagu gehörigen Rolonie Stolpe, Rreis Oftprignig.

Polsbam, den 8. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafident. . Deffentliche Aufforderung.

Der Kreistag bes Kreises Zauch=Belgig bat unterm 29. Dezember 1887 ben Bau einer Kreischauffet von Groß-Rreug über Schmergow bis jur Grenze mit Gemeinde Schwante, Kreis Dithavelland, in bem Rinds bem Kreife Dft - Savelland in ber Richtung auf Regin

Dieser Beschluß ist Seitens des Bezirksausschusses

Die ermähnte Chaussee geht burch bas Uebers schwemmungsgebiet ber Bavet mittelft einer, 60 cm

:

| Artifel  |  |  |  |   |  |   | Е                 | abe | npr  | eise         | e i                                     | n be   | n leg      | ten A  | Cager       | ı bes   | M o n   | ats  |   |
|--|--|--|--|---|--|---|-------------------|-----|--|--------------|---|--|------------|--------|-------------|---|---|--|---|
| kostet je 1 Kilogramm  |  |  |  |   | Es fostet je 1 Kilogramm.  |   |                   |     |  |              |   |  |            |        |             |   |   |  |   |
|  |  | eifф   |  | 1   | Gín  |   | Rehl              | T.  | Ø:   | rfte         | $\Box$                                  | cn,  | يز         |        | Japa        | Java=   | Raffee  | <u></u>  | 3 💆   |
| Schweine:<br>Pelfc   | Ralbfeifc  | Sammelfleisch  | Spect  | Butter  | Scho<br>Eier.  | Beige                                   | ு வ               | 1   | Ctaupe   | Grüße        |   | Buchweizens<br>arühe   | Safergrüße | Sirfe  | Reis,       | mittler in g<br>Boh   | ebr.<br>nen   | Specify<br>Specify   | Schweines<br>fomalz, bielig.  |
| M. Pf.   | <b>DR</b> . Pf.  | 97. Pf   | M. Pf.   | <b>N.</b> Pf.   | N. P   | f <b>D</b> R. 9                         | 3f. <b>DR</b> . P |     |  | <b>M</b> . 9 | 3f   9                                  | N 98f.   | M. Pf.     | M. Bf. | DR. Pf.     | <b>M</b> . Pf.  | 907. 93f.   | N. Pf.   | M. Af   |
| 1 30<br>1 30<br>1 40<br>1 30<br>1 20<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 40<br>1 50<br>1 10<br>1 20<br>1 50<br>1 20<br>1 20<br>1 40 | - 90<br>- 75<br>1 26<br>1 10<br>- 80<br>- 1 20<br>- 1 30<br>- 1 30<br>- 1 12<br>- 85<br>- 1 25<br>- 90<br>- 1 25<br>- 80<br>- 90<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25<br>- 1 25 | 1 05<br>1 21<br>1 10<br>1 20<br>1 20<br>1 15<br>1 20<br>1 10<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20 | 1 60<br>1 80<br>1 60<br>1 80<br>1 80<br>1 70<br>1 80<br>1 70<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 80<br>1 80 | 2 30<br>2 30<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 20<br>1 85<br>2 20<br>2 20<br>2 30<br>2 40<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>2 2 | 2 90<br>4 —<br>2 40<br>3 60<br>3 50<br>3 31<br>3 56<br>3 53<br>3 53<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 50<br>3 60<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 50<br>3 | 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — 30 — | 6                 |     | 50<br>60<br>50<br>60<br>60<br>55<br>40<br>50<br>40<br>40<br>50<br>50<br>50<br>50<br>50 |              | 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - | - 40<br>- 65<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 40<br>- 45<br>- 55<br>- 45<br>- 50<br>- 60<br>- 45<br>- 50<br>- 60<br>- 45 |            |        |             | 3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 60<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 20<br>3 2 | 360<br>320<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>36 | 20<br>  20<br>  20<br>  20<br>  20<br>  20<br>  20<br>  20 | 1 60<br>1 80<br>1 40<br>1 60<br>1 80<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 40<br>2 —<br>1 40<br>1 20<br>1 80<br>1 80 |
| 1 24   | 1 15   | 1 15   | 1 60   | 2 28  | 3 50   | <u>        23</u>                       | <u>  24</u>       | [ · | 50   | _ 4(         | 1-                                      | - <b>40</b> -  | <u> </u>   | 50     | <b>— 50</b> | 3 25  | 3 50  | 20   | 1 40  |
| 1-1-1  |  |  |  |   |  |   |                   |     |  |              |   |  |            |        |             |   |   |  |   |

über bem höchften bekannten hochwafferftande auf eine Strede von 1200 m aufzuführenden Dammiduttung. Bu biefer Anlage ift eine besondere Genehmigung bes Bezirksausschusses erforderlich.

\$ 1 bes Gesetse über bas Deichwesen vom 28. Januar 1848 (G.=S. S. 54), \$ 96 Biffer 1 bes Gesetses über bie Zuständigkeit ber Berwaltungse und Verwaltungsgerichtsbehörben vom 1. August 1883 (G.=S.S. 237.)

Bevor wir über die Ertheilung biefer Genehmigung beschließen, sorbern wir hierburch diejenigen Personen, welche zur Erhebung von Einwendungen gegen die beregte Anlage sich für besugt erachten, hiermit öffentlich aus, innerhalb vier Wochen ihre Einwendungen bei und schristlich anzubringen.

Diefenigen, welche fich binnen ber bezeichneten Frift nicht gemelbet haben, werben mit fpateren Einwendungen nicht mehr gebort werben.

Poisbam, ben 24. Scotember 1889. Der Begirfegueichuf.

## Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Berbot einer Drudschrift.

83. Auf Grund des § 12 des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialoemostratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentslichen Kenntniß gebracht, daß die nichtperiodische Drudschrift: "Sozialdemokratisches Liederbuch" Iwölste Auflage. Hottingen-Zürich. Berlag der Genossenschaftsbuchhandlung. 1888. sammt dem Anhange "Deklamationen" nach § 11 des gedachten Gesets durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist. Berlin, den 5. Oktober 1889.

Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

## Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs-Postamts.

Postpacketverkehr mit Uruguan.

15. Bon fest ab tonnen Poftpadete ohne Berth = angabe im Gewichte bis 5 kg nach Uruguap vers fandt werben. Die Beforberung ber Padete erfolgt auf

bem Bege über Samburg ober Bremen, ober - auf Ratafter-Rontrolltur, Steuerrath Sonadenburg in Berlargen bes Abfenbers - über Belg'en (Antwerpen), ben Rubeftand verfett und e. tem Ratafter-Rontroleur Das vom Absender im Boraus ju entrichtende Porto Stolger aus Schleufingen Die Bermaltung bes Rafür ein Pofpadet nach Uruguay beträgt: über Samburg ober Bremen 3 M. 80 Pf., über Belgien 4 M. 20 Pf. Ueber die Berfendungebedingungen ertheilen die Doft- ftelle ju Ruhleborf, Didjeje Bernau, tommt burch bie anftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., ben 26. September 1889.

Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamte.

Boftanweisungen nach bem Dranje-Freiftaat und nach Sarawat auf Borneo.

Bom 1. Oftober ab find nach bem Dranje= Freiftaat und nad Sarawaf auf Borneo Doftanweisungen bis jum Betrage von 10 Pfund im Begirt ber Raiserlichen Dber-Poftbirection Sterling julaffig. Ueber bie naberen Bedingungen ertheilen bie Poftanftalten Auslunft.

Berlin W., ben 27. September 1889.

Der Ctaatefefretar bes Reichs-Voftamts.

Bekanntmachungen anderer Beborden. Rommunalabgebepflichtiges Reineinfemmen mehrerer Gifenbahnen.

In Gemäßheit bes \$ 4 tes Gefen s vom 27. Juli 1885, betreffend Erganzung und Abanderung einiger Bestimmungen über Eibebung ber auf bas Ginfommen gelegten bireften Rommunalabgaben (Befete Samml. S. 327), wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas im laufenden Steuerjahre fommunalabgabepflichtige Reineinfommen aus bem Betriebsjahre 1888/89

bei ber Paulinenaue-Reu-Ruppiner

76 500,00 M., Eisenbabn auf . . . . . .

= Wittenberge-Perleberger

20 546.91 Eisenbahn auf . . . . . .

= . Drigniger Gifenbahn auf 60 750.00 festgestellt worden ift.

Berlin, ben 22. September 1889.

Roniglides Gisentabn-Commissariat.

Berfonal:Chronit.

Im Rreise Weftprignit ift an Stelle bes Gemeindes vorftebers Beinke zu Legbe, welcher fein Amt als Amisvorfieter-Stellvertreter niebergelegt bat, ter Amisfefretar Regling ju Rubftaedt jum Amievorfichers Stellvertreter bes 29. Amiebegitte Rubftaebt ernannt worben.

Der Militär-Anwärter Paß ift zum Regierungs-

Ranglei-Diatar ernannt worden.

Der Raufmann Otto Ruchs zu Coepenic ift vom 1. Oftober b. 3. ab jum Forftuntererheber für bas

Forftrevier Coepenid ernannt.

Der Regierungs:Affeffor Pampel aus Stabe ift ber Direction für bie Bermaltung ber birecten Steuern in Berlin jur bienftlichen Bermenbung überwiefen. Rerner find bei berfelben Beborbe: a. ber Gifretariats-Alfistent Praeditow jum Regierungefelretair beforbert, b. der Civil-Supernumerar herrmann als Sefretariats:Affiftent angestellt, c. ber Civil-Supernumerar Bifcheropp behufs Ucbertritts zur Königlichen Bi- Potsbam mährend des 3. Biertelfahres 1889. blicthef und ber Ranglei-Diatar Bulgom bebufe llebertritts jum Rriegs-Ministerium ausgeschieden, d. ber als Sefretar an die Ronigliche Bergwerfsbireftion in

tafter:Amis Berlin I. Centrum in Berlin übertragen.

Die unter Roniglichem Patronat flebende Pfarr-Berfetung bes Pfarrers Liefche am 1. Dfiober b. 3. jur Erledigung. Die Bieberbesegung erfolgt im vorliegenben Falle burch bas Rirchenregiment.

Der Schulamts Randibat Dr. Schmidt ift als orbentlicher Lebrer am Roniglichen Realgymnaffum in

Berlin angestellt worben.

Versonalveränberungen in Berlin.

Im Laufe bes Monats September find verfest von Berlin: ber Voffecretair Dabberg nad Duffelborf, ter Poffecretair Spott nach Breslau, ber Poftaffiftent Loid nad Dr. Solland, nad Beilin: ber Pofisecretair Gerden von Frankfurt (Main), der Posisecretair Bölker von Constantiropel, ber Poftaffifient Schiffner von Samburg,

in den Rubestand verfett: ber Ober-Pofis cretair Arausnia, die Possecretai e Link und Michaelis, geftorben: ber Der-Telegrophenassistent Buttfiebt,

entlaffen: ber Poftaffifent Beuve.

Versonalveranberungen im Begirfe ber Raiserlichen Ober-Poftbirektion in Potsbam. Ernannt find: ber Poftfaffirer Bergmann in

Poftinspector, die Poffecretaire Votebam zum Bering, Meumann und Binter in Poisbam gu Dber-Pofibirectionssecretairen, ber Pofisecretair Reus mann in Neu-Ruppin jum Dber-Pofifecretair.

Berfett find: ber Boftbirector von Carlebaufen von Verleberg nach Gelbern, ber Pofibir ctor von Bienstowsti von Reidenburg nach Perleberg, ber Voftfaffirer Damföhler als comm. Poftbirector von Brandenburg (Havel) nach Stade, der Ober-Poftbirectionssecretair Dithoff als comm. Doftaffirer von Minben (Beffalen) nach Brandenburg (Savel), ber Telegraphensecretair Thienel als comm. Dber-Telegraphensecretair von Bredlau nach Potsbam, Die Voftvermalter Benn von Putlig nach Bufterbaufen (Doffe), Grabn von hoppegarten (Mark) nach Dutlig und Sofere von Liblar nach Strausberg (Bhf.), sowie ber Postverwalter Thiele als Telcgraphenaffiftent von Strausberg (Bbf ) nach Rathenow. Freiwillig ausgeschieden ift: der Postaffistent

Trestau in Ludenwalbe. Auf ihren Antrag treten in den Ruhestand: der Ober-Postdircctionssecretair Pirsich in Potsdam

und ber Boffecretair Degeler in Savelberg.

Personalveränderungen bes Königlichen Oberbergamte in Salle a. G. im Bezirke ber Röniglichen Regierung ju

Der Schichtmeifter Schmidt in Rübereborf ift

### Bermifchte Radrichten.

Führung ber Genoffenschafts Regifter.

Die Eintragungen, we'de in dem bei uns ge-führten Benoffenichafis-Regifter erfolgen, werben im im

Scarbruden verfest worden; an feine Sielle ole Da | Jahre 1889 fortan in nachfolgenden Blattern: 1) bem terialienreiwalter ber Königl den Berginspektion in Deutschen Reichsanzeiger, 2) dem Kreisblatt für die Rönigliden Berginspektion in Bettin.

Schrieborf trat der Schichtmeister Lange von der Off-Prignis, 3) dem Deff. ntlichen Anze ger des Amts-Königlichen Berginspektion in Wettin. Prigniger Beitung, fofern bi felben aber fleinere Genofferschaften betreffen, nur in ben beiben erfigenannten Blattern befannt gemacht werben.

Bittftod, ben 30. September 1889. Roniglides Amtegericht.

|              | Ang                               | weifung von Ausli   | ändern aus dem Me   | ichsgebiete.  |                              |
|--------------|-----------------------------------|---|---|---|------------------------------|
| Lauf. Rr.    | Rame und Stand                    | Alter und heimath   | <b>G</b> runb<br>ber  | Behörde,<br>welche bie Answeisung                                 | Datum<br>bes<br>Ausweisungs: |
| ي<br>ا<br>ا  | •                                 | 3.  | Beftrafung.   | beschlossen hat.  | Befdluffes.                  |
| <u>-1. 1</u> | 2.                                |   | 4. 39 bes Strafgesesbi  | 5.  | <u>U.</u>                    |
| 1            | Anton Döllner,<br>Tagelöhner,     | Jeboren am 1. Januar<br>1869, ortbangehörig zu<br>Derleberg, Bezirk<br>Plan, Böhmen,  | schwerer und einfacher Diebschahl und Diebschahl und Diebschahlsversuch (2 Jahre Juchthaus laut Erfenntsniß vom 27. August 1887), | Röniglich Bayerifchee<br>Bezirksamt Ansbach,                      | 1889.                        |
| 2            | Ditofar Moser,<br>Uprmacher,      | 1865 zu Budweis, Bohmen, orisangehörig ebendafelbft, wohnhaft zulest in Sentenhart, Bezirt Megfirch,                                    | Diebstahl (1 Jahr Zucht-<br>haus laut Erfenntnis<br>vom 28. September<br>1888),   | far zu Karlsruhe,   | 4. Septembr.<br>1889.        |
| 1            | Franz Berger,<br>Solosser,        |   | 362 bes Strafgefet Betteln im wiederholten Rüdfall, Beleidigung und Ruheftörung,  |   | 1889.                        |
| 2            | Anton Matepfa,<br>Solosser,       | geboren am 17. Januar<br>1872 zu Klaber, Be-<br>zirk Smichow, Bob-<br>men, ortsangehörig<br>cbenbafelbft,                               | Canbfireichen und Betteln,  | Großherzoglich Babis<br>fcer Lanbestommifs<br>far zu Freiburg,    | 28. Augu <b>f</b><br>1889.   |
| 3            | Comille Delcroir, ohne Stand,     | geboren 30. Marg 1859<br>gu Roeulr, Belgien,<br>ortsangeborig ebenbaf.,   | ,   | Raiferlicher Bezirfes<br>Prafibent zu Straßs<br>burg,             |                              |
| 4            | Johann Hurstel,<br>Weber,         | geboren 18. August 1832<br>gu Rergfelb, Unter-<br>Elfaß, ortsangeborig<br>gu Rancy, Frankreich,   | Landstreichen u. Betteln,   | Raiferlicher Begirfs-<br>prafident zu Mes,                        | 30. August<br>1889.          |
| 5            | Jafob Kojaf,<br>ReUnce,           | geboren am 20. Februar<br>1860 zu Netschenis,<br>Bezirf Saaz, Böhmen,<br>ortsangehörig ebenba-<br>selbst, wohnhaft zulest<br>in Berlin, | Betteln im wiederholten<br>Rudjall,   | Röniglicher Polizei-<br>Prafibent zu Berlin,                      |                              |
| 6            | Isidor Laib Sapir,<br>P:lzmacher, | circa 60 Jahre alt, ortsangehörig ju Sor-<br>fel, Ruffich-Polen,  | Lanbftreichen u. Betteln,   | Roniglich Preußischent<br>Regierungspräsibent<br>zu Marienwerber, | 2. Septembr.<br>1889.        |

| #     | Rame und Stanb                        | Alter und heimath  | Отнив ,   | Behörbe,  | Dainm<br>bes          |
|-------|---------------------------------------|--|---|---|-----------------------|
| Banf. | bes Ausg                              | gewiesenen   | der<br>Beftrafung   | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                     | Answeifungs.          |
| 1.    | 2                                     | 3.   | 4.  | 5.  | 6                     |
| 7     | Ida Marfenger,<br>unverehelicht,      | 1874 zu Kronstabt, Mähren, ortsangehörig zu Schwarzwasser, Böhmen, wohnhaft zulest in Habelsawerbt, Pieußisch-Schlesten,             |   | Roniglich Preußischen<br>Regierungspräfibent<br>gu Breslau,   | 1889.                 |
| 8     | unverebelicht,                        | und ortsangehörig ju Miftet, Mabren,   | gewerbsmäßige Unjucht<br>und Beilegung eines<br>falschen Namens,                                      | Regierungspräsident<br>zu Oppeln,                             | 1889.                 |
|       | Blumrich,<br>Beber und Bergmann,      | 1851 ju Col. Ming-<br>wig, Bezirk Friedland,<br>Böhmen, orteangehörig<br>ebenbafelbft,   |   | Regierungspräfibent<br>zu Liegnit,                            | 1889.                 |
|       | Shiffer,                              | geboren am 28. Kebruar<br>1869 zu Neval, Ruß-<br>land, ortbangehörig<br>ebendaselbft,  | Betteln im wiederholten<br>Rudfall,   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Magbeburg, |                       |
| 11    | Karl Factler,<br>Raufmann,            | geboren am 29. ober  | Betteln im wiederholten Rudfall, Bergeben gegen<br>§§ 113, 185, 263,<br>303 bes Strafgefen-<br>buche, | Regierungsprafibent gu Silbesbeim,                            |                       |
| 12    | Connis Harms,<br>Arbeiter,            |  | Landstreichen, Betteln u.<br>Führung eines falschen<br>Namens,  |   |                       |
| 13    | Tagelöhner,                           | geboren am 14. Januar 1859 zu Bergstadtt, Bezirf Tabor, Böh- men, ortsangehörig zu Stubenbach, Bezirf Schüttenhofen, ebenba- felbft, | Landstreichen u. Betteln,   | Königl. Baperisches<br>Bezirksamt Bolf=<br>ftein,             |                       |
| 14    | Diego Colini,<br>Erdarbeiter,         | geboren im Jahre 1853 gu Roncabella, Proving Reggio Emilia, Ita-<br>lien, ortsangehörig ebendafelbft,                                |   | Raiserlicher Bezirks:<br>Präfidentzu Colmar,                  | 2. Septembr.<br>1889. |
| 15    | Ludwig Bicet,<br>Hutmacher,           | geboren am 6. Oftober<br>1860 ju Genf, Schweig,<br>orteangehorig ebenbaf,  | desgleichen,  | derfelbe,   | 6. Septembr.<br>1889. |
| 16    | Emil Louis<br>Frangeni,<br>Mecanifer, | geboren am 20. April<br>1859 zu Bellinzona,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebendafelbft,   | besgleichen,  | derfelbe,   | besgleichen.          |

Diergu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Bolebam.

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 18. Dftober

### Reichs-Befetblatt.

- (Stud 21.) J 1870. Ronvention amiiden bem Freiftaate Salvabor und bem Deutschen Reich. Bom 12. Januar 1888.
- (Stud 22.) Je 1871. Allerhodfter Erlag, betreffend bie Aufnahme einer Anleibe auf Grund ber Gefete vom 16. Februar 1882, 31. Marg 1885, 16. Marg 1886, 4. März 1889 und 27. März 1889. Bom 7. September 1889.
- *№* 1872. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt von Tunis jum internationalen Bertrage jum Soupe ber unterseeischen Telegraphenfabel vom 14. Mar: 1884 (Reiche-Gefenbl. 1888 S. 151 ff.). Born 6. September 1889.
- (Stud 23.) M 1873. Berordnung über bie Infraftfegung bes Gefeges vom 5. Mai 1886, betreffend b.e Unfall= und Rrantenverficerung ber in land= und forftwirthicaftlichen Betrieben beschäftigten Personen. Bom 30. Ceptember 1889.
- (Stud 24.) Nº 1874. Berordnung, betreffend bie Einberufung tes Reichstras. Bom 30. September 1889.

Gefet:Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

- *№* 9355. (Stück 23.) Staatevertrag zwischen Vreußen und Schwarzburg-Rudolftadt megen Berftellung einer Eisenbahn von Reinsborf nach Frankenhausen. Bom 1. Dezember 1888.
- (Stud 24.) N 9356. Minifterial-Erflarung, betreffend die Erweiterung ber zwischen ber Roniglich Preugischen und ber Bergoglich Sachsen-Altenburgi= ichen Regierung wegen ber gegenseitigen Gerichtes barfeiteverhaltniffe bestebenden Bereinbarungen. Bom 25. August 1889.
- Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfe ber Amtegerichte in Reug und Barmen. Bom 9. September 1889.

### Muerbochfter Erlaß.

bierdurch genehmigen, daß bas ber Preußischen Central- Bindfuß wird ber Berwaltungsrath festfeben. Stude Boden-Rredit-Aftien-Gesellschaft unterm 21. Marz 1870 unter 100 MR. follen nicht ausgegeben werben. ertheilte Privilegium gur Ausgabe von auf den Inhaber

lautenben Bfanbbriefen und Rommunal Dbligationen auch unter ben ju bem notariellen Protofoll vom 13. April t. 3. beichlossenen Statutanberungen fortbestehen bleibe, vorausgefest, daß die Gintragung berfelben in bas Sanbeleregifter unbeanftanbet erfolgt. Die Berichtsanlage erfolgt gurud.

Reues Valais, ben 12. Juni 1889.

gez. Bilbelm R.

ggz. Frbr. Lucius von Ballhaufen. Berrfurth. v. Schelling.

An den Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forften, ben Minifter bes Innern und ben Juftigminifter.

Rachtrag gu bem unter bem 21. Marg 1870, 28. Juni 1872, 2. Juni 1880 und 30. August 1886 landesberrlich beftätigten Statut ber Preufis ichen Central = Boben = Rrebit = Aftien = Gefellicaft.

Die Artifel 21, 27, 70, 76 2 ter Abfas und bie Schemas A. B C. und D. erbalten nachfolgente Kassung:

Mrt. 21.

Bei Streitigkeiten zwischen Aftionaren und ber Befellicaft regelt fic ber Berichtsftanb und bas Buftellungeverfahren nach ben allgemeinen gefeslichen Befimmungen.

Mrt. 27.

Alle Urfunden und schriftlichen Erklarungen find für die Gesellicaft verbindlich, wenn zu ber Firma ber Gesellichaft die Unterschriften bes Prafitenten und eines Direftors, ober zweier Direftoren, ober bes Prafibenten und eines Profurifien ober eines Direftors und eines P. ofuriften bingugefügt find. Die Ertheilung von Bollmachten für einzelne Be daftezweige ift julaffig.

Mrt. 70.

Für bas Berfahren von Zustellungen an bie Darlebnenebmer gelten bie allgemeinen gefetiden Beftimmungen.

Art. 76 2ter Abfat

Den Nominalbetrag ber einzelnen Stude somobl Auf ben Bericht vom 27. Mai b. J. will Ich in inlanbifden wie auslanbifden Baluten und ben

Schema A. Dieser Schein ift nach bem . . ten . . . . . 18 . . Dreugifde Central-Boben-Rredit-Aftien-Gefellicaft. ungultig und bie barauf ju erhebenbe Dividende aleban: Aftie No . . . . ber Gefellichaft verfallen. (Artifel 20 bes Statuts.) Sedebunbert Mart gleich Siebenbunberifunfzig Rranfe (Auf ber Rudieite Frangoffice Ueberfegung.) Für gegenwärtige auf ben Inhaber lautenbe Aftie von Sechsbunbert Mart, gleich Siebenbunbertfunfzig Schema D. Vreußische Central-Boben-Rredit-Aftien-Gefellicaft. Frants, ift ber reelle Rominalwerth bezahlt worden. Berlin, ben . . . ten . . . . . . 18 . . . Lalon Der Prafident. (Unterfchrift in Facsimile.) (L.S.) Der Bermaltungsrath. (Unterfchrift eines Mitau bem Divibendenbogen ber Aftie M . . . gliedes in Kacfimile.) Eingetragen im Aftienbuch sub Fol. . . . . Inhaber dieses Talons empfängt gegen dessen Rück gabe nach zehn Jahren und vorgängiger Befanntmachung Der Rontrolbeamte. ber Gesellschaft Dividendenscheine für fernere zehn Jahr (Unterschrift.) nebft einem neuen Talon, soweit nicht ein Biderfprus (Auf ter Rudfeite Frangofifche Ueberfepung.) nach Art. 20 bes Statuts zu berückfichtigen ift. Berlin, ben . . . . ten . . . . . . 18 . . Schema B. Der Drafident. Der Bermaltungerath. Preußische Central-Boben-Rredit-Aftien: Gesellicaft (Unterschrift in Racfimile) (Unterfdrift eines Dit (burch Allerbochfte Genebmigung vom . . . ten . . . . gliebes in Racfimile.) 1870 fongeffionitt.) Eingetragen. Der Sig ber Gefellicaft ift Berlin. Der Rontrolbeamte. Gesellicafistapital: 36 000 000 Mart (45 000 000 (Unterschrift in Kacfimile.) Franks), eingetheilt in 60000 Aftien, die Aftie gu 600 Mark ober 750 Kranks. (Auf ber Rudfeite Frangofifche Ueberfegung) Interimetatein über Es fommen in Begfall .... Prozent Einzahlung auf die Afrie N . . . . 3m Artifel 67 ber lette Abfat: "Ift bie Bahlung nicht fpateftens inner . . . . . bat die aus der erfolgten Einzahlung von halb vierzehn Tagen nach Berfall erfolgt . . . . Mark ober . . . . Franks, gleich . . . Proso muß eine Conventionalftrafe von einen gent bes Betrages einer Aftie, ftatutenmäßig guftebenben balben Prozent bes Darlebns an bie Gefell Rechte erlangt. icaft bezahlt werben" Berlin, ben . . . . ten . . . . . . 18 . . . . Der Prafibent. (L. S.) Der Berwaltungerath. (Unterschrift in Facsimile.) (L. S.) (Unterschrift eines Mitim Artifel 69 unter a. Die Borte: "fammt etwaiger Conventionalftrafe" gliedes in Kacsimile.) und "fonftigen". Eingetragen im Register sub Fol. . . . . Der Rontrolbeamte. Bekanntmachungen des Königlichen (Unteridrift ) Regierungs. Vräfidenten. 292. Concession (Auf ter Rudfeite Krangofiche Ueberfegung) jum Betriebe ber Unfallverficherung in Breugen fur bie Dber rheinische Berficherungegesellschaft gu Dannheim. Schema C. Die ber Oberrheinischen Berficherungsgesellschaf Preußifde Central-Boben-Rredit-Aftien-Gefellicaft. ju Mannheim unter bem 21. Juli 1887 für bie Trans Dividendenichein No . . . . port= und Glasverficherung ertheilte Conceffion gum Ge aur Schaftsbetriebe in Preugen wird unter ben barin be Aftie No . geichneten Bedingungen bierburch auf bie Berficherung gabibar späieftens am 1. Juli 18 . . laut naberer Begegen Unfall ausgebebnt. fanntmadung. Berlin, den 24. August 1889. Berlin, ben . . . . ten . . . . . . 18 . . (L. S.) Der Bermaltungeraib. Der Brafibent. Der Minister für Sandel Der Minister bes Innern. (Unterschrift in Facsimile.) (Unteridrift eines Mitund Bewerbe. gliebes in Facfimile.) 3. \$8. 3. B. gej. Magdeburg. gez. von Baftrow. Eingetragen.

Der Kontrolbeamte. (Unterschrift in Facsimile.)

Min. f. S. 2c. A. 2321. Min. b. Inn. I. A. 8535.

Borftebenbe Concession wird mit bem Bemerten ! bierdurch veröffentlicht, daß die Concession fur bie jur öffentlichen Renntnig. Transport und Glasversicherungsbranchen vom 21. Juli 1887 und die Statuten ber Oberrbeinischen Bersiches runge-Gesellicaft in Mannbeim ale Beilage gum 52. Stud biefes Amteblattes für 1887 (cfr. auch Seite 295. 464 daselbft) veröffentlicht worden find.

Poisbam, ben 12. Oftober 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Die Deffnungezeiten ber im Buge ber Berliu: Lehrter Gifenbahn belegenen Drehbrude über bie Bavel bei Spanbau.

Im Interesse bes ichifffahrtireibenden Dublikums bringe ich nachstehend die Zeiten, in welchen bie im Buge ber Berlin-Lehrter Babn gelegene Drebbrude über Die Savel bei Spandau vom 1. d. M. an geöffnet ift, aur öffentlichen Renntnig.

Potebam, ben 12. Oftober 1889. Der Regierungs Prafident.

Berlinifche Rudverficherunge-Gefellichaft gu Berlin. 294. Unier ber Firma "Berlinifde Rudverfice-runge-Gefellicaft ju Berlin" ift hierfelbft eine Altien-Gesellichaft gegrundet, welche ben 3med bat, ben Feuer-, Transports, Letens, Sagels und Unfall-Berficherungs-Gesellschaften Rudversicherung ju leiften. Das Statut biefer Gesellschaft ift am 11. Mai b. 3. von uns genehmigt und in Stud 35 bes Amteblattes ber Ronig= lichen Regierung zu Potstam und ber Stadt Berlin vom 30. August d. 3. veröffentlicht worden. Die Gintragung in bas Sanbeleregister ift laut ber in ber 4. Beilage ju N 147 bes Deutschen Reichs: 2c. Ans geigere vom 24. Juni b. 3. enthaltenen Befanntmachung erfolgt und hat ber Beicaftebetrieb begonnen.

Berlin, ben 27. September 1889.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

3m Auftrage: von Bendt.

Der Minifter für Candwirthicaft, Domainen u. Forften. In Bertretung: von Marcarb.

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: von Zaftrow. Borftebenden Ministerial-Erlaß bringe ich biermit

Voisdam, den 14. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Wiebsenchen.

Kefigefiellt ift:

ber Milabrand bei einer Rub bes Rittergutebefigere von Beltheim ju Schönfließ, die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieb der Bauern Begner, Lupow, Roppen, Seeger, Somibt ju Rubleborf, bee Gutepachtere Baueborf, ber Bauernautebefiger Grunom und Somidt ju Rauledorf, unter ben Ruben bes Bauernguispachters Carl Dubid ju Biceborf, bee Lehngutetefigere August Daebel und bee Gaftwirthe Benbemacher au Benfidenborf, bes Molfereibefigere Didnag unb tes Aderpactere Bolf ju Lichtenberg, Rreis Rieder= barnim; in Neu-Bliesborf, Kreis Dberbarnim; unter bem Rindviehbeftanbe bes Gutes Bindom, Rreis Beestow-Storfow; unter bem Rinbvieh auf 3 Bebofien in Belten, ferner bes Schulgen Schneiber und des Colonisten Aurray ju Mangelshorft, des Koffathen Tubbide ju Bennigsborf, unter ben Rinderheerben ber Befiger Spbow, Scheel, Becht, C. Rirchner, 3. Staege, Deter gu Linum, unter dem Rindviebbestande auf der Domaine Linum, Rreis Ofthavilland; bei einer Rub des Dublenbefigers Froh zu Perleberg, Rreis Weftprignit; unter bem Rindviebb fande bes Ritterguts Grog-Biethen, bes Gemeindevorftebers Bocom, bes Arbeiters Mitide und bes Maurers Pitidte ju Rehagen, Rreis Teltow; in Budow fowie unter bem Rindvieb und den Schweinen ju Bufterhaufen a. D., Kreis Ruppin; auf dem Gute und in der Ortschaft Des merthin, Rreis Offprignig, über melde beide als vollftändig burchseucht bie Orts- und Feldmarffperre verhangt worben ift. Ebenso ift Berge, Rreis Beftbavelland, als verseucht anguseben.

In Bufterhausen a. D. ift ber auf ben 23. Dis tober d. 3. festgesette Biebmarkt für Soweine, Rindvieh und Schafe wegen ter flatferen Berbreitung ter Maul- und Klauenseuche am Orte verboten worden.

Erlofden ift:

ber Rog unter den Pferden bes Milchachters Babenderende zu Lanswiß, Kreis Teltow, die Maule und Rlauenseuche unter bem Rindvieh ber Budner Specht und Sange zu Friedrichsfelde, Kreis Niederbarnim, sowie ber Befiger A. Rirdner, Bildberg, Grotbe, Deifc und Eggert zu Linum, Rreis Ofthavelland.

Potsbam, ben 15. Oftober 1889. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachungen des Röniglichen Volizeis Praffdiums zu Berlin. Warnung vor ber Berwendung zc. eines gefährlichen Spielzeuges. Unter ben Ramen Rraterichlangen, Pharavichlangen und Sinterlader wird ein Spielzeug in den Berkehr gebracht, beffen Berwendung

| gesundheitsgefährlich ift. Die Füllung ber z<br>brennung kommenden Patronen zc. enthält sehr<br>Duecksiberrhodanid, dessen Dämpse auch schäl<br>die Gesundheit wirken.<br>Das Publisum wird vor der Berwendun<br>Spielerei, namentlich für Kinder und in<br>zimmern, ernstlich gewarnt; die Berkaufer werde<br>hingewiesen, daß der Berkauf dieses Spielzeu<br>§ 12° des Reichszesesses vom 14. Mai 1879, t<br>den Berkehr mit Rahrungsmitteln zc, strasbar<br>Berlin, den 6. Oktober 1889. | giftiges blich auf  g bieser Rinbers n barauf ges nach etressenb | = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 60 St | . Rindfleisch v. d. Keule (Bauchfleisch) Schweinesleisch Ralbsleisch Hammelsleisch Sped (geräuchert) Esbutter ad Eier abenpreise in den lettes es Monats September 1) In Berlin: |                                       |
|---|--|-----------------------------|--|---------------------------------------|
| Der Polizei=Prafident.  |  |                             | . Beizenmehl N 1   | 34 9f.,                               |
| Berliner und Charlottenburger Preise pro September  | 1889.  | = 1 =                       | Roggenmehl No 1  | 30 =                                  |
| 85. A. Engros-Marktpreise   |  | = 1 =                       | Gerftengraupe  | 46 =                                  |
| im Monateburchschnitt.  |  | = 1 =                       | Gerftengrüße   | 40 :                                  |
| In Berlin:  |  | = 1 =                       | Buchweizengrüße  | 42 *                                  |
| für 100 Klgr. Weizen (gut) 18 Mark  | 99 Pf.,  | = 1 =                       | Hirfe  | 40 =                                  |
| = = bo. (mittel) 18 =   | 78   | = 1 =                       | Reis (Java)  | 70 =                                  |
| = = = bo. (gering) 18 =   | 56 •   | = 1 =                       | Java-Raffee (mittler)  | 2 Marf 75 =                           |
| = = Roggen (gut) 16 =   | 06 =   | 1 1 1                       | s (gelb in   | 2 2/Mil 10                            |
| s = s bo. (mittel) 15 =   | 86 =   |                             | gebr. Bohnen)  | 3 : 78 :                              |
|   | 0.0  |                             |  | 20 :                                  |
|   | A 4  | = 1 =                       | Speisesalz   |                                       |
|   |  | * 1 *                       | Schweineschmalz (hiefiges  | ,                                     |
| = = bo. (mittel) 16 =   | 51 =   | 1 00                        | 2) In Charlottenbu   |                                       |
| s bo. (gering) 15 s   | 03 =   |                             | . Weizenmehl No 1  | 50 Pf.,                               |
| = = Safer (gut) 16 =  | 36 =   | * 1 =                       | Roggenmehl No 1  | 40 *                                  |
| = = = bo. (mittel) 15   | 81 =   | = 1 =                       | Gerflengraupe  | 60 *                                  |
| = = = bo. (gering) 15 =   | 26 =   | = 1 =                       | Gerftengrüße   | 50 z                                  |
| = = Erbsen (gut) 18 =   | 75 =   | 1 1 5                       | Buchweizengrüße  | 50 =                                  |
| = = = bo. (mittel) 18 =   | :  | = 1 =                       | Hirse  | 50 =                                  |
| = s bo. (gering) 17 s   | 25 *   | 1 1 =                       | Reis (Java)  | 70 :                                  |
| s = s Richtstroh 7 =  | 43 •   | = 1 =                       | Java=Raffee (mittler)  | 2                                     |
| = = Heu 6 =   | 75 =   | = 1 =                       | = (gelb in   |                                       |
| Monate Durchichnitt ber bochften B  | erliner  | _                           | gebr. Bohnen)  | 3 : 60 :                              |
| Tagespreise einschließlich 5% Au  | fchlaa   | = 1 =                       | Speisesalz   | 20 *                                  |
| für 50 kg   | 1-9-11-8   | . 1 .                       | Soweineschmalz (hiefiges)  |                                       |
| Hafer Strob   | Heu  |                             | , ben 7. Oftober 1889.   | , -                                   |
| im Monat September 8,93 Mf., 4,12 Mf., 4  | 16 me  |                             | l. Polizei-Prafidium. Erf  | e Abtheilung                          |
| B. Detail=Martipreise   | , 200  |                             |  |                                       |
| im Monatedurchschnitt.  |  | Deta                        | nntmachungen der A   | arisetropen                           |
| 1) In Berlin:   |  | 2000                        | r.Post.Direction au  | Prioram.                              |
| für 100 Kigr. Erbfen (gelbez. Rochen) 25 Mark   | 94£  | 17. 3n                      | Ginrichtung ven Bofthalffte<br>nachbezeichneten Lanborten  | uin.<br>Gad <b>Mag</b> källe          |
| = = Speischohnen (weiße) 31   | -  | Gallan air                  | igerichtet worden: 1) Abbe   | where Berellheur                      |
| e e linjen 43 e   | 00   |                             | gerrupter approver 1) stool  | int Otionist boi                      |
|   | ^^   | Wildnack,                   | 2) Abrensto f Bestellbeg   | nei Gueriamen ib.                     |
| •   |  | Becefow,                    | 3) Alaunwerf Bestellbe   | Att Areienmaine                       |
| = 1 Klgr. Rindsleisch v. d. Reule 1 =   | 25 =   | (2) oer), 4)                | Altgary Bestellbezirt Rhin   | on, o) ansocia                        |
| = 1 = (Bauchfleisch) 1 =  | 10 =   | Doil Beiten                 | bzüt Trampe, 6) Alt-Ha   | temanuscott Die                       |
| = 1 = Schweinesleisch 1 =   | 42 =   | neubegirt (                 | Spreenhagen, 7) Alt-Reis   | penmaide Bencu                        |
| = 1 = Ralbsteisch 1 =   | 26 -   |                             | rfow, 8) Alt-Rottstod L  |                                       |
| = 1 = Hammelfleisch 1 =   | 22 =   |                             | 9) Alt=Silmersborf Best  |                                       |
| 1 = Sped (geräuchert) 1 =   | 57 4   | 10) A(1;2                   | tah-sborf Bestellbezirk S  | torfow, 11) Alts                      |
| = 1 = Egbutter 2 =  | 29 =   | Tornow 2                    | eftellbezirk Fischerwall, 12   | ) Amalienhof Ber                      |
| = 60 Stud Eier 2 =  | 90 =   | ftellbegirt &               | obenfinow, 13) Am'sfelb!   | Beftellbegirk Copes                   |
| 2) In Charlottenburg.   |  | nict, 14) 2                 | innenwalde Bestellbezirk Te  | mplin, 15) Bages                      |
| für 100 Klgr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mark  | 50 %f.,  |                             | Ubegirt Bruffom, 16) Ba  |                                       |
| = = Speisebohnen (weiße) 29 =   | 17   | begirt Bece                 | fow, 17) Bangenborf Be   | Rellbegirt Lindow                     |
| = = Linsen 39 =   | 17 =   | (Mart). 1                   | 8) Barenthin Beftellbegirf   | Rpris (Drianis),                      |
| = = Rartoffeln 4 =  | 69 =   | 19) Battin                  | Beftellbegirt Bruffow, 20)   | Bendelin Beftell                      |
|   | •  | . ,                         | ,  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |

22) Berlinden Beftellbegirf Bittftod (Mart), 23) Beberingen Bestellbegirf Prigmalf, 24) Birfenfelbe Bestellbezirf Dismalf. 25) Blanditom Beftellbezirf Techom (Brignis), 26) Bioffin Beftelltegirt Friederstorf (Mart), 27) Blumenow Befiellbegirf Fischermall, 28) Bobbin Beftellbegirt Prigmalt, 29) Boitendorf Beftellbegirt Reufünkendorf, 30) Bredem Beftellbezirk Rauen, 31) Broichs-Dorf Bestellbezirk Fallenberg (Mart), 32) Buchbolz Bestellbezirk Straueberg 1 (Stabt), 33) Bucow Beftellbegirf Barnewig, 34) Budow Beft Ubegirf Frebne, 35) Budom Beftellbegi: f Perfus, 36) Bugt Beftellbegirt Storfom, 37) Cablow 3g. Bestelltegirf Friedersdorf 38) Canew Beftellbegirf Bechlinerbutte, (Marf), 39) Ceeftow Bestellbegirf Buftermart, 40) Claushagen Beftellbegirt Boigenburg (Udermart), 41) Cumlofen Beftellbegirt Bittenberge (Bg. Dbm.) 1 (Stabt), 42) Dablhaufen Beftellbegirf Blumenthal (Diignis), 43) Dallgow Bestellbegirt Seegefelb, 44) Damelang Beftellbegirt Commer, 45) Domelang-Theerofen Beftellbezirk Cammer, 46) Dargersborf Beftellbezirk Templin, 47) Densom Bestellbegirf Timplin, 48) Deutsch-Bufferbaufen Beftellbezirt Ronige-Bufferbaufen, 49) Dollgom Beftellbegirt Soulgenborf, 50) Dornewalbe Beficulbegirt Baruth (Mart), 51) Diffow Bestellbegirt Bitt: ftod (Mart), 52) Eggereboif Beftellbegirf Straueberg 2 (Bhf.), 53) Egeborf Bestellbezirf Teupis, 54) Eiche Landsberg, 125) Kudow Bestellbezirf Bilbberg Bestellbezirf Bilbberg, 126) Runow Bestellbezirf Großwelle (Prigsehlefanz, 56) Fahrenwalde Bestellbezirf Bruffow, nis), 127) Langenlipsborf Bestellbezirf Debna, 57) Falsenberg Bestellbezirf Becksow, 58) Falsenwalde 128) Lebbin Bestellbezirf Storfow, 129) Lennewis Bes (Mart), 61) Freienthal Beftellbegirf Brud (Mart), Bestellbezirf Wittstod (Mark), 64) Gabborf Bestells | 135) Cockow Bestellbezirf Belzig, 136) Edgow Bestellbezirf Reustabt (Posse), 65) Gartow Bestellbezirf Bilbberg (Mark), 137) Löhme Bestellbezirf Weustabt (Posse), 66) Gallun Bestellbezirf Barnes | felb Bistellbezirf Bilbberg (Mark), 140) Lünow Bestellbezirf Bilbberg (Mark), 140) Lünow Bestellswiff, 68) Giesendorf Bestellbezirf Priswall, 69) Glies | Geirf Bestellbezirf Bestellbezirf Barnes | felb Bistellbezirf Bilbberg (Mark), 140) Lünow Bestellswiff, 68) Giesendorf Bestellbezirf Priswall, 69) Glies | Geirf Bestellbezi Beftellbegirf Brud (Mart), 71) Goride Beftellbegirf Demerthin, 72) Goreborf Beftelltegirf Coffenblatt, 73) Goreborf & ftellbegirt Sioitom, 74) Gorgig Berftellbegirt Pfaffenborf (Mart), 75) Golm Beftellbegirt Bilbpart, 76) Gorg Beftellbegirt Branbenburg (Savel), 77) Bofen Beftellbegirt Reu-Bittau, 78) Grabow Befellbezirf Blumenthal (Prignis), 79) Grabow Beftillbegirf Frehne, 80) Grabow Bestellbegirf Frepenftein, 81) Grangom Befiellbegirf Demerthin, 82) Grofforis Bestellbegirt Salte, 83) Großmarzehns Bestellbegirt Niemeat, 84) Groumus Beftell'egert Comenberg (Mart) 2 (Dri), 85) Großväter Beftellbegirt Großbolln, 86) Groß= woltereborf Beftellbegirt Granfee, 87) Groß-Befcht Biftellbegirf Fremenftein, 93) Sarbenbed Beftellbegirf 163) Rieberfranig Beftellbegirf Schwebt, 164) Rieber-

begirt Giowen, 21) Bertholy Bestellbegirt Sowedt, | Boisenburg (Uderm.), 94) Safeloff Bestellbegirt Riemegt, 95) Bennidenborf Beftillbegirt Bergelte, 96) Bergberg Beftellbegirf Glienide b. Beestow, 97) Bergiprung Beftellbegirf Angermunbe, 98) Birfdgarten Beftellbegirf Copenia, 99) Sobenneuendorf Boftellbegirt Birfenmerber, 100) Sobenftein Beftellbegirf Strausberg 1 (Stabi), Soberlohme B ftellbegirt Ronige-Bufterbaufen, 101) 102) Soppenrade Beftellbegirt Lowenberg (Mart) 2 (Dri), 103) Jabel Bestellbezirf Bittstod (Mart), 104) Jannereborf Bestellbezirf Sudow (Bz. Potebam), 105) Jeberit Beftellbegirf Savelberg, 106) Jeferig Beftellbegirf Biefenburg (Mart), 107) Ragar Beftellbegirf Bechlin, 108) Ragel Bestellbegirf Bergfelbe, 109) Rantow Bestellbegirf Bilbterg (Mart), 110) Raterbow Beftellbegirt Ragelin, 111) Rebrigt Bestellbegirt Storfow, 112) Rerftenbruch Beftellbegirf Reulewin, 113) Rienbaum Beftellbegirf Bergfelbe, 114) Rlandorf Bestellbegirt Berpenfoleufe, 115) Rlein-Bentben Bestellbegirk Trebbin (Rr. Teltow), 116) Rleinmargebne Bc= ftellbezirk Riemegt, 117) Rlepzig Bestellbezirk Riemegt, 118) Rleffen Bestellbegirt Friefad (Mart), 119) Rlobbide Bestellbezirk Trampe, 120) Alosterdorf Bestellbezirk Straueberg 1 (Stabt), 121) Rolzenburg Beftell-bezirf Ludenwalbe, 122) Rrempenborf Befellbezirf Mepenburg (Prignis), 123) Rriele Beftellbezirf Meyenburg (Prignit), 123) Rriele Bestellbegirf Friefad (Mart), 124) Rrummenfee Bestellbegirf Alt-Beftellbegirt Gramgom, 59) & ebereborf Beftellbegirt ftellbegirt Bilonad, 130) Lichtenberg Beftellbegirt Reu-Gramzow, 60) Freienhagen Beftellbe irf Sachsenbaufen ruppin, 131) Lichtenow Beftellbegirf Bergfelbe, 132) Liebow Bestellbegirt Rauen, 133) Lindenberg Bestellbegirt Groß-62) Friedrichsthal Bestellbezirk Dranienburg, 63) Gadon welle (Prignis), 134) Linthe Bestellbezirk Brud (Mark), nide Beftellbegirt Bermeborf (Mart), 70) Gomnigt (Mart), 142) Mablow (Dorf) Beftellbegirt Mablow (Bz. Pom.), 143) Mabledorf Bestellbezirk Rauleborf, 144) Malz Bestellbezirf Dranienburg, 145) Marienthal Bestellbegirt Templin, 146) Marwig Bestellbegirt Belten (Mart), 147) Masson Beftellbegirt Frevenstein, 148) Mechow Bestellbegirf Rprig (Prignip), 149) Medewis Bestellbegirf Biefenburg (Mart), 150) Medewiger= butten Bestellbegirf Biefenburg (Mart), 151) Mellenau Bestellbegirf Boisenburg (Udermart), 152) Merieneborf Bestelbegirf Puilis, 153) Morg Bestellbegirf Belgig, 154) Müdenborf Beftellbezirf. Baruth 155) Muggelsbeim Bestellbegirf Coepenic, 156) Roffen= beide Befiellbegirf Sachsenhaufen (Mart), 157) Raus garten Beftellbegirf Boigenburg (Udermart), 158) Reuen-Beftellbegirf Baruth (Marf), 88) Grubow Beftellbegirf borf Beftellbegirf Brud (Marf), 159) Reuendorf Be-Belgig, 89) Gruneberg Bestellbegirf Loewenberg (Mark) 1 | ftellbegirk Teupig, 160) Neue Muble Bestellbegirk Konigs= (Bhf), 90) Grunefeld Befielltegirf Bornide (Dithavel- Bufterhaufen, 161) Neu-Bartmanneborf Befiellbegirf land), 91) Grunow Befiellbegirf Progel, 92) Salenbed Spreenhagen, 162) Reuhof Befiellbegirf Baruth (Mart),

lohme Beftellbegirt Ronige-Bufterbausen, 165) Rieber= |231) faathen Bestellbegirf Sowebt, 166) Oftenb Bestellbegirf 232) Copenid, 167) Pralgow B ftellbezirf Bilbberg (Mart), 233) 169) Pas Befiellbegirt Großbeften, 170) Papenbruch Befiellbegirf Bittenberge (Bg. Pom.) 1 (Stadt), Befiellbegirf Bittftod (Mart), 171) Paren Befiellbegirf 236) Bernig Befiellbegirf Buftermart, 237) Bernis Fallenrebbe, 172) Pufin Beftellbegirt Bansborf, 173) Perrin Bestellbegirt Golgom (Rr. Bauch-Belgig), 174) Vermenis Beftellbegirt Bornide (D'bavelland), 175) Beteret orf Bestellbegirf Rauen, 176) Petereborf Bestellbegirf Templin, 177) Vorey Bestellbegirf Sudow (Bj. Potsbam), 178) Prebbohl Beftellbezirf Falfenhagen, 179) Priort Befteubegirf Buftermart, 180) Pruste Bestellbegirt Brandenburg (Savel), 181) Raben Best Ubegirt Riemegt, 182) Rabeland Beftellbegirt Baruth (Marf), 183) Rabemege Beftellbegirf Briclom, 184) Rabigfe Beftellbezirf Riemeyf, 185) Ragow Beftellbezirf Beestow, 186) Ragow Beftellbezirf Mittenwalbe 187) Ratheborf Beftellbegirf. Aliranft. (Mark), 188) Redlin Bestellbegirt Sudow (Bg. Poisbam), 189) Rebfelb Beftelbegirt Kpris (Prignis), 190) Resom Bestellbegirf Luchen, 191) Ribbed Bestellbegirf Berge (Mart), 192) Ries Bestellbegirf Brandenburg (Savel), 193) Riplos Bestellbezirk Storkow, 194) Röddelin Beftellbegirt Templin, 195) Ronnebed Beftellbegirt Lindow (Mart), 196) Robrlad Bestellbezirt Bilbberg (Mart), 197) Rossow Bestellbegirt Fregborf, 198) Saatwinkel Befiellbezirt Spandau, 199) Sarnow Beficlibezirt Briswalt, 200) Sauen Bestellbegirf Pfaffentorf (Mart), 201) Schöbenborf Beftellbegirf. Baruth (Marf), Beftelbegirf Dollen (Prignis), Schonhagen 202) 203) Schonhagen Beftellbezirf Prigwalf, 204) Schonbagen Bestellbezirk Trebbin (Rr. Teltow), 205) Schonwalbe Bifilltegirk Seegefeld, 206) Seeberg Bestellbezirk Alt-Landsberg, 207) Seldow Bestellbegirf Storfow. 208) Sengfe Bestellbegirf Paulineraue, 209) Sommerfelde Bestellbegirt Sobenfinow, 210) Spaat Bestellbegirt 211) Staafen Befte Abegirf Svandau, 212) Sternebed Beftellbegirf Progel, 213) Siolin Beftellbegirf Rhinom, 214) Stolpe-Balteftelle Bestellbegirf Birfenwerber, 215) Storfow Bestellbegirf Sammelfpring, 216) Stremmen Bestellbezirk Beestow, 217) Taden Beftellbegirt Laaste, 218) Tauche Bestellbegirt Brestom, 219) Teen Bestellbegirf Sergiprung, 220) Ehomeborf Bestellbegirf Boigenburg (Udermart), 221) Tiefwerber Beftellbezirk Spandau, 222) Tornow Beftellbezirk Teupig, 223) Trebig Bestellbegirf Brud (Mart), 224) Tuchen Bestellbegirt Trampe, 225) Tuden Bestellbegirt Großwelle (Drignig), 226) Ueg Bestellbegirf Falfenrebbe, liden Dber-Amtmanns Sourig ju Pareg, welcher 227) Beblgaft Beftellbegirt Savelberg, 228) Ballis Be- jum Amtevorfteber ernannt murbe, Der Gemeindes ftellbegirt Bechlin, 229) Banblig Beftellbegirf Basborf vorfteber Deufer ju Paret jum Amtevorfteber-Stells (Ba. Potebam), 230) Barthe Beftellbegirf Templin, vertreter bes Amtebegirfe Uen ernannt worben.

Bagmannsborf Bestellbezirf Seldow (Mart). Beggun Bestellbegirf Boigenburg (Udermart), Bend. = Bort Beftellbegirt Brud (Mart), 168) Pagren Beftellbegirt Bornide (Ofthavelland), 234) Bend. Rieg Beftellbegirt Stortom, 235) Wentborf borf Bestellbegirf Reugittau, 238) Bidmanneborf Beftellbegirt Boigenburg (lidermart), 239) Boddom Beftellbegirf Bruffom, 240) Bollenberg Beftellbegirt Freienwalbe (Dber), 241) Berneborf Bestellbegirf Ronigs: wusterhausen, 242) Binna (Dort), Bestellbegirf Juterbog, 243) Boogen Bestellbegirf Brebereiche, 244) Zühlebo. Bestellbegirf Rasborf (Bg. Potsbam).

Votsdam, 7. Oftober 1889.

Der Raiserliche Dber-Voftbirector. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direttion zu Bromberg.

Ausnahme-Frachtfage fur Salg ac. 53. Mit bem 10. Oftober 1889 treten im Lofals verfehr Bromberg für Danzig Beichfelbabnhof Ausnahme-Frachtfage für Salz bei Aufgabe von minbeftens 50000 kg, Dextrin, Rartoffelmehl und Statte jur überseeifchen Aussuhr, Reis und robe Baumwolle in Kraft, welche bei fammtlichen Stationen unferes Begirfe ju erfahren find.

Bromberg, den 4. Oftober 1889. Ronigliche Eisenbahn-Direktion.

Berfonal:Chronik.

Der landrath bes Rreises Beftbavelland von ber Sagen ift am 6. b. DR. verftorben. Die Geschäfte bes Lanbrathsamts werben bis auf Beiteres von bem herrn Rreis-Deputirten, Grafen v. Bredow = Gorne perfeben.

Der Rreisausidug. Cecretar Dito Beid aus Licanit ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung ju Regin getroffenen Bahl gemäß als Burgermeifter genannter Stadt für die gesegliche awolfjabrige Amtes bauer bestätigt und am 2. Oftober b. 3. in fein Amt eingeführt morben.

Im Kreise Ruppin ist der Standesbeamte Vlätrich ju Rorig auf's Neue jum Amtsvorfteber - Stellvertreter des 4. Umisbezirfs Rampehl ernannt worden.

In Rreife Ruppin ift on Stelle bes aus bem Begirte verzogenen Rittergutebefigere Bielis gu Schwanow ter Gutebefiger Kramer gu Maedern jum Amtevorfteber=Siellverireter bes 17. Amistegirfs Linow ernannt worben.

Im Rreise Dfthavilland ift an Stelle des Ronig-

hierzu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionsgebahren betragen fur eine einspaltige Dructeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Kadt Berlin.

Stück 43.

Den 25. Oftober

1889.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Ausreichung ber Jinsscheine Reihe II. zu den Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880.

17. Die Zinsscheine Reihe II. N 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880 über die Zinsen zenannten Preußischen konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880 über die Zinsen zenannten Preußischen Seinschen Zinsen Königlichen 1899 nehst den Anweisungen zur Abhebung der folgens den Reihe werden von 2. Dezember d. Z. ab worsteh won der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienssstraße Königlichen zur des Koniglichen 1897, mit Ausnahme der Sonns und Festage und der Königlichen Lesten drei Geschäftstage seden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsicheine fonnen bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch die Regierungs-haupts taffen, jowie in Frankfurt a. M. burch die Kreistasse

bezogen werben.

2Ber die Empfangnabme bei ber Kontrolle municht, bat berfelben perfonlich ober burch ielbft Beauftragten bie zur Abbebung ber neuen berechtigenden Zinsschein = Anweisungen Reibe cinem Berzeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiserlichen Poftamte Ne 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Darfe als Empfangsbescheinis gung, fo ift bas Bergeichniß einfach, wunicht er eine ausdruckliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbeideinigung verfeben, sofort zurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine zurudzugeben.

In Schriftwechsel kann bie Kontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen.

Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbeschinigung versehen, fogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern.

Formulare zu biefen Berzeichniffen find bei ben gebachten Provinzialkaffen und ben von den Königlichen Regierungen in den Amteblättern zu bezeichnen den sonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, den 17. Oktober 1889.

Königliche Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Vorstehende Befanntmachung wird mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Formulare zu ben Berzeichniffen von unserer Sauptsaffe, ben Königlichen Kreis- und Forftaffen und den Königlichen Haupt-Steueramtern bezogen werden können.

Potsbam, ben 21. Oftober 1889.

Roniglice Regierung.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.

a ch t e a g zu bem Tarif zur Erhebung von Stattegelb für die Benutung ber ber Gemeinde Neuholland gehörigen Ablage an bet regulirten havel unterhalb ber Schleuse bei Bischofewerber.

296. In Ergänzung des im Stud 44 des Amtsblatts der hiefigen Königlichen Regierung vom Jahre
1883 veröffentlichten Tarises zur Erhebung von Stättegeld für die Benutung der der Gemeinde Neuholland
gehörigen Ablage an der regulirten Savel unterhalb der
Schleuse bei Bischosswerder bringe ich im Einverständniß mit tem herrn Provinzial-Steuer-Direktor solgende Zusätze vorbehaltlich der späteren Abanderung zur
öffentlichen Kenntniß.

§ 1 am Schlusse von a.:

"Einem Stud Bauholz werben gleich gerechnet 3 Stud Stangen 1. bis 3. Klaffe, 6 Stud fleinere Stangen ober 30 Bohnenstangen."

\$ 1 bei b. hinter "Pflafterfteinen"

"und Rohr."

Poisbam, ben 12. Oftober 1889. Der Regierungs Prafibent.

Weber: und Wirkerinnung ju Nowawes 297. Auf Grund bes § 100 e. No 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung und ber Ausführungs-Anweisung vom 9. Marz 1882 bestimme ich hierdurch für den Bezirk ter Weber- und Wirker-Innung zu Nowawes,

baß biesenigen Arbeitgeber, welche bas Weber- und Wirfer-Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl aber

ber Innung nicht angeboren,

vom 1. April 1890 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen | Schweine=Markt, ben am 12. Rovember b. 3. m bürfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerken bierburch aur öffentlichen Renntnig, daß ber Begirf ber genannten Innung Die Gemeinde Romames umfaßt.

Potsbam, ben 11. Oftober 1889. Der Regierungs-Prafident.

Gesellen zu ben Roffen

Maler-Innung bes Rreifes Angermunbe. 298. In Berfolg meiner Befanntmachung vom 18. Rebruar b. 3. — Amteblatt Stud 9 Seite 62 bestimme ich hierburch auf Grund bes \$ 100 f. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung für den Begirt ber Maler-Innung bes Rreifes Angermunde fernerweit, bag Arbeit= geber, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertietenes Gemerbe betreiben, berfelben nicht angeboren, und beren

a. ber von ber Innung für bas Berbergewesen und den Nachweis für Gesellenarbeit getroffenen beziehungsweise unternommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Bem .= Drb.).

b. berfenigen Ginrichtungen, welche von ber Innung jur Förderung der gewerblichen und technischen Ausbildung der Meifter. Gesellen und lehrlinge getroffen find beziehungemeise unternommen werben (§ 97 ff. Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2),

c. bes von ber Innung errichteten Schiedegerichts (\$ 97a, Biffer 6)

in berfelben Beife und nach bemfelben Dagftabe beis gutragen verpflichtet find, wie bie Innungsmitglieder und beren Gefellen. Dieje Bestimmung tritt mit bem 1. April 1890 in Wirf amfeit.

Der Bezirk ber Maler-Innung erftrecht fich auf den Rreis Angermunde mit Ausnahme der Stadt Schwebt a. D.

Potsbam, ben 17. Oftober 1889.

Der Regierungs Prafident.

Berichtigung ber Marttpreis-Nachweifung fur September. Die im Stud 41 Seite 370/71 des Amts= blatte zur Beröffentlichung gelangte Nachweisung ber Marktpreise für September b. 3. wird unter Ifde. No 21 dahin berichtigt, daß ber Preis für mittleren Javakaffee in gebrannten Bohnen nicht wie angegeben 3,60 M., fonbern nur 3,20 M. beträgt.

Potsbam, ben 17. Oftober 1889.

Der Regierungs-Vrafident. Berbot von Biebmärkten.

300. In Rolge ber farten Berbreitung ber Maulund Rlauenseuche in einem Theile bes Regierungsbezirfs wird gemäß § 64 der Inftruktion des Bundesraths jur Ausführung bes Biebfeuchen-Gefeges ber am November b. 3. in Friefack und ber am 12. November in Bernau flattfindende Biehmarft gang und für den am 23. Oftober d. J. ju Bufter: haufen a. D. ftattfindenden Bieb-, Rram-, Schweineund Pferde-Markt, ben am 6. November b. 3. ju Reu-Ruppin ftatifindenden Bieb-, Pferde- und Schweine-Marft, den am 31. Oftober b. 3. ju Reuftadt a. D. flattfindenden Bieb-, Pferde- und

Lindow flattfindenden Bieh= und Pferde=Markt, für ben am 14. November in Rauen flattfindenden Rram. Bieb= und Pferde=Markt, sowie fur bie am 7. un 28. November d. J. in Brandenburg a. S. flatte findenden Rram= und Bieh-Martte ber Auftrieb m **W**iederkäuern und Schweinen verboten.

Potebam, ben 22. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Biebfenden.

301. Refigeftellt if:

der Milabrand bei einer Rub des Dublenmeifen Appelt in Rauen, Rreis Beestow-Stortow; ta Ros bei 2 Pferben ber Krau Domanenvächer Subnfe in Linum, Rreis Oftbavelland; Die Raufe und Rlauenfeuche unter bem Rindvieb bes Baum gutebefigere Rnie ju Frebersborf, Rreis Angermund. bes Gutebefigers Barthenbeimer ju Berber, unter bem Rindvieb und ben Schafen bes Rittergunt Mebrow, unter ben Rindviebbeftanden ber Bauergutt befiger hermann Soulge, Carl Grunow und be Budners Muterlauf zu Rauleborf, des Bauergutbefigers Bilbelm Somibt ju Biesborf und bes Gif wirths Benbemader ju Benfidenborf, Ritt Niederbarnim; in folgenden 23 Ortichaften bes Krift Oftbavelland: Linum, Tiegow, Tarmow, Mangel borft, Königsborft, Grünefeldt, Schwante, Knobland, Paaren, Buftermart, Flatow, Bornide, Gidflate Baufin, Rarmefee, Safenberger Butungeluch, Lober fund, Deutschhof, Belten, Dennigeborf, Dechton Begin, Lengte. 3m Gangen find im Rreife Li bavelland 82 Behöfte mit 2160 Stud Rindvieh unt 200 Schafen von der Seuche betroffen. In Rela ber farfen Berbreitung ber Seuche find die vafeuchten Drifcaften gegen das Durchtreiben w: Wieberkäuern und Schweinen abgesperrt worder Ferner ift die Maul= und Rlauenfeuche festgestellt u ben Rindviehbeftanden bes Roffathen Labns u Bafferfuppe, ber Bauergutebefiger Lemfe, Rei nide und Stadebrand in Tremmen, Bottott Wachow, Himburg in Wagenin, in bes Rittergutsbefigers von Brebow in Sengt, Rreis Weftbavelland: unter bem Rindvieb in Gof Holzendorf, Rreis Prenglau; bei einer Rub bes Sich machers Schluter in Fregborf, unter bem Bit bestanbe bes Eigenthumers Emil Soubert und bd Bauern Dtt in Groß-Welle, unter bem Rindvick bes Gaftwirthe Sammel in Gicfensdorf, bee Bub bändlere Freude, der Bauern Johann Bessmann, Abolf Bismart, bes Mühlenbefigers Robert Grothe zu Blefendorf und bes Gutes Beiligengrak, Rreis Oftprignit; unter bem Rindvieh auf ben Gute zu Ball, Kreis Ruppin; unter ben Rinden ber Bauergutsbefiger Liefig und Müller und bi Rossä:ben Müller in Schönemaibe b. B., bes Bauer Ludwig Grabert zu Rudow, Kreis Teltow.

Erloschen ift: bie Maul= und Rlauenseuche unter bem Bich

tersborf, Rreis Juterbog-Ludenwalbe und unter ben Someinen bes Bieglermeifters Benge ju Sperenberg, Rreis Teltow.

Potsbam, den 22. Oftober 1889. Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen des Rönigl. Polizei:Prafidiums ju Berlin. Beranderung von Apothefen-Raumlichfeiten.

86. 3m Berlaufe ber letten Jahre find mehrfach Apotheken-Raumlichkeiten ohne meine Genehmigung nach

Ausdehnung ober lage verändert worden.

Die fur die Anlage einer Apothefe in Ausficht genommenen Raume werden von ber Auffichtebehörde vor ihrer Einrichtung nicht allein bau-, sondern flets auch medizinalpolizeilich barauf geprüft, ob biefelben ihrer fünftigen Bestimmung überhaupt, wie inebesondere nach raumlider Ausdehnung und Lage zu einander entsprechend gewählt find. Erft nachdem bie Aufsichisbeborbe fich mit ber getroffenen Babl einverftanden erflart bat, barf die Einrichtung ber Raume beginnen. Diefes Berfahren hat den Zweck, Unguträglichkeiten für den Apothetenbefiger bei ber Eröffnungerevifion ju verhüten, bei welcher die Offizin wie die Nebenraume auch in Ansehung des Raumes (Instruction für bas Berfahren bei Apotheken-Revisionen vom 21. Oftober 1819 Ziffer 7 und 8) zu besichtigen sind. Jede Beranderung jener Raume bedarf daber ber Genehmigung der Auffichts= behörde, b. b. für Berlin und Charlottenburg des Unterzeichneten.

Die Herren Apotheken=Befiter und Verwalter mache ich hierauf unter Hinweis auf § 132 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefet-Sammlung Seite 195) und die baraus eventuell fich ergebenben Folgen ausbrudlich aufmertfam.

Berlin, ben 13. Oftober 1889.

Der Volizei-Brafibent.

Die f. g. Imperial-Granaten-Feuerlofcher betr. Die Seitens ber Imperial-Fire-Extinguisher Co. ju London bergeftellten, durch den Civil-Ingenieur Louis Goebel, hierselbst, Schleiermacherftrage 14, in ben Sandel gebrachten und in umfangreichftem Dage angepriefenen fogenannten Imperial:Granaten: Feuerloscher enthalten, wie die vorgenommene Untersuchung ergeben bat, eine 25 procentige Lösung von fipfiallistriem Chlorcalcium mit 1/2 Procent Chlorammonium verfett. Die herfiellungsfoften biefer Granaten incl. Flasche und Berschluß betragen bochftens 2 Mark pro Dugend, mabrend ber Berkaufspreis 40 Mark pro Dugend ift. Die nach ben Anpreis lungen dem Präparat innewohnende feuerlöschende Wirtung beruht im Befentlichen nur auf der in den Flaschen | Marken unterscheiden sich von den jest gültigen im bes Chlorcalcium wird eine Wirtung nur insofern ersielt, als der Gegenstand, welcher vom Feuer betroffen bochften Erlag vom 6. Dezember 1888 festgestellten ift, an benjenigen Stellen, an welchen die Form entsprechend abgeandert worden find. Fluffigfeit den Gegenstand benett, mit einer Krufte von

bestande zu hohenstein, Rreis Oberbarnim, in Wol- Luft von bem verbrennlichen Gegenstand abgeschlossen Die außerordentlich geringen Mengen merben fann. von Chlorammonium find ganglich ohne Ginflug. Gine Entwidelung von feuerlofdenben Dampfen ober Gafen, auf welche in ben Andreisungen die besondere Wirfung bes Praparates jurudgeführt wird, findet, abgefeben von den Bafferdampfen, welche in gleichem Dage von einer gleichen Menge gewöhnlichen Baffers entwidelt werben wurden, überhaupt nicht ftatt. Borftehendes wird biermit gur öffentlichen Renninig gebracht.

Berlin, ben 15. Oftober 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Revidirte Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherunge-Bereins in Stuttgart.

Diefem Stud bes Umteblattes ift eine Ertra-Beilage beigefügt, welche bie Revibirten Statuten bes Allgemeinen Deutschen Berficherunge-Bereine in Stuttgart und die barauf bezügliche flaatliche Genehmigungs= Urfunde vom 27. August 1889 enthält.

Es wird barauf mit bem Bemerken bingewiesen, daß die Concession für den vorgenannten Berein jum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 22. April 1886 und die seitherigen Statuten in der Beilage zum Stück 30 bes Amteblattes ber Ronigliden Regierung ju Potebam und der Stadt Berlin vom 23. Juli 1886 veröffentlicht worben find.

Berlin, ben 16. Oftober 1889. Der Volizei-Vrafibent.

Muerhöchfter Erlaß.

89. Auf ben Bericht vom 18. September b. 3., beffen Anlage anbei gurudfolgt, will ich ber Stadt= gemeinde Berlin auf Grund bes Gefepes vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) bierdurch bas Recht verleiben, die jum Zwede ber Erweiterung der Central-Markthalle erforberlichen Grunbflude Neue Kriedrichftrage Nr. 29 und 30 im Bege ber Enteignung zu erwerben.

Neues Palais, ben 25. September 1889. gez. Bilbelm R.

Kur ben Minifter fur Sandel und Gewerbe. ggez. von Boettider. herrfurth.

Borflebender Allerhöchfter Erlag wird in Gemäßheit des § 2 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 19. Oftober 1889. Der Polizei=Prafident.

### Bekanntmachungen des Staatssekretairs des Meichs:Postamts.

Ginführung neuer Boftwerthzeichen. 17. Am 1. Oftober 1889 find im Reichspofigebiet neue Postwerthzeichen eingeführt. Die neuen enthaltenen Menge Baffers. Durch die Beimischung Besentlichen baburch, daß der ihnen aufgedruckte Reichs abler und die Reichsfrone der durch den Aller=

Bas bie Farbe ber neuen Berthzeichen betrifft, geschmolzenem Chlorcalcium übergogen und somit die fo werden die Marken gu 3 Pf. in braun, gu 5 Pf. in grun, ju 25 Pf. in orange und ju magigen Gepadfracht auf Gepadichein aufgegeben 50 9f. in rothbraun hergefiellt, mabrend bei ben werden, wenn die Beforberung mit gewöhnlichen 3ign Marten au 10 Pf. und 20 Pf., wie bisber, die rothe erfolgt, auf 50 Pfennig fur jede Sendung by tlaue Farbe jur Bermenbung fommen wirb.

Durch bie Ginführung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Reuausgabe ber gestempelten Briefumidlage und Streifbanber, fowie ber geftempelten Kormulare ju Pofifarten, Poftar weisungen u. f. w. bedingt. Entsprechend ber veranderien garbe ber neuen Marten ju 3 Pf. und 5 Pf., erhalten bie Streifbander einen Aufbruck in brauner, die Poftfarten für ben inneren Berkehr einen Aufbruck in gruner Farbe. Außerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten Poftfarten bie beutiche anftatt ber lateinischen Schrift in Anmendung.

Mit ber Ausgabe ber neuen Werthzeichen ba. einer Gattung berfelben an bas Publifum burfen bie Berfebreanftalten erft bann beginnen, wenn bie vorbanbenen Beftanbe an alten Berthzeichen berfeiben Gattung vertauft fein werben. Die Bestimmung bes Zeitpunktes, von welchem ab die jezigen Freimarken 2c. ibre Gultigfeit verlieren, wird fpater erfolgen.

Berlin W., 15. Oftober 1889.

Der Staatssecretair bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts ju Balle. 22. Nachflebende Berleibungeurfunde: "Im Ramen des Ronias.

Auf Grund ber am 24. Mai 1889 mit Prafen= tationsvermerk versehenen Muthung wird bem Raufmann Franz Prien zu Berlin NW. Dorotheenstraße 11 wohnhaft unter bem Ramen Rauen bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: abcdefghiklmnopabes zeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 gm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert neun und achtzig Taufend Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Rauen und Bredow im Rreise Dft-Havelland bes Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorkommenben Braunfohlen hierburch verlieben".

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationsriß in dem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalbe zur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntnig

gebracht.

Halle a. S., den 7. Oftober 1889. Königliches Oberbergamt.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Sifenbabn-Direktion zu Berlin.

Bom 1. Rovember 1880 ab wird ber Mindeft-53. betrag ber Fract für bie Beforberung von Erpreßautern, welche ohne lofung von Fahrfarten jur tarif-

berabgefest.

Bei einer Beförberung mit Sonellzugen verbleih

es bei bem Minbeftsage von 1 202. Berlin, ben 17. Oftober 1889.

Roniglice Gisenbabn-Direktion.

### Bekanntmadungen der Roniglichen Cifenbahn:Direttion an Bromberg.

Rachtrag VIII. jum Berbande: Gutertarif zwischen Stationen be Bezirks Bromberg und ber Marienburg-Mlawfaer Bahn.

Mit bem 15. Oftober 1889 tritt jum Berbands Gütertarif zwischen Stationen bes Bezirks Bromberg und der Marienburg-Mlawfaer Bahn ber Rachtrag VIII. in Rraft. Derfelbe enthalt: 1) Reue Betreibe-Ausnahme-Frachtfage für Langfuhr, Dliva, Rheba i. Befipt. und Boppot. 2) Aufbebung von Ausnahmefrachtiagen für Illowo trans. und Mawa trans. 3) Ermäßigit Ausnahmefrachtfage für Getreibe zc. und Soly bei Spezialtarifs II. im Berkehr mit Mawa loco und 4) Rene Ausnahmefrachtfage für Danzig Dliv. trans. Abbrude bes Radtrages fonnen burch bie Kabrfarten-Ausgabestellen ber Berbandflationen bezogen werben.

Bromberg, ben 7. Oftober 1889. Rönigl. Eisenbahn=Direktion.

Beforberung von Erprefgutern Vom 1. November b. J. ab wird versucht: 55. weise ber Minbestbetrag ber Fracht für bie Beforberung von Expreggutern, welche ohne lofung von Fahrfarten jur tarifmäßigen Bepadfract auf Bepadidein aufgegeben werben, auf 50 Pfennig für jebe Sendung berabgesett, wenn bie Beforberung in gewöhnlichen Bugen erfolgt. Bei einer Beforberung in Schnellzugen verbleibt es bei dem Mindeftbetrage von 1 Mart. Raberes ift bei ben Bahnbofs-Borftanben gu erfahren.

Bromberg, ben 12. Oftober 1889. Ronigliche Gisenbabn-Direktion.

Nahrblan-Aenberung.

Der Personengug 44, welcher jest bie Station 56. Berbig ohne Aufenthalt durchfährt, wird bafelbft vom 1. November d. J. ab an jedem Wontag jum Abfegen und Aufnehmen von Personen regelmäßig anhalten. Die Abfahrt erfolgt um 3 Uhr 27 Minuten Morgent.

Bromberg, ben 14 Oftober 1889. Roniglide Gifenbahn-Direction.

Guterverfehr-Tarif. Mit bem 20. Oftober 1889 tritt für ben 57. Güter Berkehr zwischen Stationen der Eisenbahn Direktione-Begirke Berlin, Breslau und Bromberg einers und den Stationen der Ronigsberg-Cranzer Eifens bahn andererseits ein direfter Tarif in Rraft, welcher jum Preise von 0,25 Mt. burch bie Berbandeftationen bezogen werben fann.

Bromberg, ben 15. Oftober 1889. Roniglide Gifenbabn-Direktion.

### Bekanntmachungen der Rreis-Ausschuffe.

22. Rad weifung ber Seitens bes Rreisausschuffes bes Rreises Teltow auf Grund bes § 1 bes Gesets vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem \$ 25 Abfag 1 bes Buftanbigfeite-Gefeges vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeindes und Gutsbezirksgrenzen pro III. Quartal 1889.

| n Betracht kommenden Grundflucks.   | n g bes feitherigen Gemeinbe- reft   | fünftigen<br>p. Gutebezirfe. | Bemerfungen.               |
|---|--|------------------------------|----------------------------|
| Die von der Königlichen Hoffammer an den Ingenieur George Barcley Bruce in London veräußerte, in der Grundsteuermutterrolle beziehungsweise dem Fortschreibungsprotocolle des Gemeindebezirks Waltersdorf unter Artisel M 54 mit Parzelle M 268/162 des Kartensblatts M 2 bezeichnete, etwa 5,57 ar große Parzelle der Docfaue zu Waltersdorf und die von dem 2c. Bruce erwordene, in den vorsläusigen Fortschreibungsverhandlungen für den Gemeindebezirk Waltersdorf unter Artisel M 16 mit Parzellen M 266/66 bezeichnete, etwa 3,16 ar große, zum Dreibauergute gehörige Parzelle, die 19 ha 27 ar 80 qm große Parzelle des Bahnhofs Nieder-Schönweide—Johannisthal, die von der Königlichen Hosffammer an den Zimmermeister Neumann zu Königs-Wuster-hausen veräußerten, im Grundbuche der Ritter- | Hoffammer ber Königlichen Familiengüter,  Gutsbezirf Cocpenider Forst, Gutsbezirf Königs-Wusterhausen, | 26altereborf.                | A. I. 2166.<br>A. I. 2668. |
| güter des Kreises Teltow Band VIII. Sr. 337 verzeichneten Parzellen von zusammen etwa 66,42 ar Flächeninhalt. Berlin, ben 7. Oftober 1889.  |  | nbrath bes Kreises Tell      | dm                         |

Communalbezirfeveranberung. 23. Auf Grund bes § 25 bes Buftanbigfeites gesetzes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Des Gefetes vom 14. April 1856 genehmigen wir bierburch, bag bie in ber Sandzeichnung bes Roniglichen Ratafteramtes IV. vom 30. Januar b. 3. roth mit ben Zahlen 307/181 beschriebene, vom Raufmann Julius Stimming bier zu erwerbende vor feinem Grundflud in Basborf belegene 6 ar große fistalifde Dorfauen-Parzelle von dem fiefalischen Gutsbezirk bes Domainenrentamtes Dranienburg abgezweigt und mit bem Gemeindebegirf Basborf vereinigt wird.

Berlin ben 30. September 1889. Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Nieder-Barnim.

### Berfonal:Chronik.

Im Rreise Templin ist an Stelle des verstorbenen Gutsbefigers Dahms sen. ju Storfom ber Gutebefig r Steudener ju hammelfpring jum Amisvorfteber bes 13. Amisbezirfs Storfow ernannt worden.

Seine Majeftat der Raiser und Rönig haben Allergnädigft geruht, dem leitenden Argt bes ftabtischen Krankenhaufes Dr. Appel zu Brandenburg a. H. ben Lühnsdorf und Buchholz, Didzese Belzig, bestellt worden. Character als "Sanitats Rath" zu verleihen.

gnabigft gerubt, bem Brebiger, geiftlichen Inspettor und reformirten Gemeinde in Battin beftellt worben.

Ronfiftorial-Affessor Tournier zu Berlin aus Anlag feines 50 jabrigen Amtejubilaums ben Charafter als Ronfiftorialrath ju verleiben.

Der Konfiftorial-Rath Balan, bisher Mitglied bes Roniglicen Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg ju Berlin, ift an bas Ronigliche Ronfiftorium ber Proving Pofen nach Pofen verfett worden.

Der bisberige Pfarrer ju Alt-Lienegoride, Eduard Sugo Theodor Rifd, ift jum Archidiatonus ber St. Johannis-Rirche in Moabit, Diozese Berlin II., bestellt morben.

Der bisberige Pfarrverweser Paul hermann Emil Rupper in Redlin, Diogefe Putlis, ift gum Pfarrer ber Parochie Barnow, Didgefe Lengen, bestellt worben.

Der bisberige Prediger Karl Ludwig Nierhoff au Berl in ber Proving Befiphalen, ift gum britten Drebiger an ber Emmaus-Rirde ju Berlin, Diozefe Coln Stabt, beftellt worden.

Der bisberige Gulfsprediger Dar Isbary ift jum Diakonus bei ber Evangelischen Gemeinde zu Riemegk und jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ju

Der bisherige Predigtamts-Randidat Charles Louis Seine Majestät der Kaifer und König haben Aller- hermann Chambeau ift zum Pfarrer bei der französisch-

Der orbentliche Lebrer Saafe am Gomnaffum au ! Reu-Ruppin ift aum Oberlebrer beforbert worden.

Der orbentliche Lebrer Dr. Reller vom Gumnafium in Schwedt a. D. ift als Oberlehrer an bem Realavmnafium in Charlottenburg angestellt worben.

Der Soulamts Randidat Dr. Schafbeitlin ift als ordentlicher Lebrer am Sophien-Realgymnafium in Berlin angefiellt worden.

Der Schulamte-Randibat Dr. Elfaffer ift als ordentlicher Lebrer an bem Realgomnafium in Charlottenburg angest. Ut worden.

Der bisberige miffenschaftliche Hilfslehrer Dr. Paul Soulg ift ale ordentlicher Lebrer an ber II. boberen

Burgeridule in Berlin angestellt worben.

Der bisberiae wissenicaftliche Silfelebrer an ber V. toberen Burgericule ju Berlin Dr. Louis Ragel ift als o bentlicher Lehrer an berfelben angestellt worden. Der bisberige miffenschaftliche Silfslehrer an ber VI. boberen Burgericule Dr. Georg Ellinger ift als orbentlicher Lebrer baselbft angestellt worben.

Bei ber Konigliden Minifterial = Militair = und Bau-Rommiffion au Berlin find:

ernannt: ber Buchhalter Mengel jum Dberbuchhalter: angenommen: ber Primaner Bilbelm Rees als

Blum ale Ranglei-Diatar und ber Militar-Anwarter Dtto Scaelide als Bulfebote:

ausgeschieden: ber Regierungs-Affeffor Braune in Folge seiner Bersetung an die Königliche Regierung au Marienmerber, ber Bureau-Diatar Deffelbarth in Kolge seines Uebertritts in den Büreaudienst des Königlichen Provinzial-Schul-Rollegiums, der Bürean-Diatar Saade in Folge feiner Babl zum Bargermeister in Elba, der Kanglei-Diätar Berfig frantbeitebalber:

venfionirt: ber Ranglift Diegfe.

Personalveränderungen im Begirt ber Ronigliden Gifenbabn= Direction ju Erfurt.

Berfehungen: Statione-Boifteber 2. Rl. Comann von Groß-Lichterfelbe nach Deligich, Stations-Alfifient Sachtler von leipzig nach Groß-Lichterfelbe unter Ernennung jum Stations Borfteber 2. M.

Personalveranderung

im Begirte ber Ronigl. Gifenbahn=Direction in Bromberg.

Penfionirt find: Statione-Borfteber I. Rlaffe Stoll und Gater-Expedient Sowidtal in Berlin.

Der Stations Borfieber II. Klaffe Dims in Berlin Civil-Supernumerar, ber Militar-Anwarter Betmann ift jum Stations Borfieber I. Rlaffe ernannt.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

| . Nt. | Name und Stanb                                    | Alter und heimath   | Grund<br>ber           | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung                          | Datum<br>bes                 |  |
|-------|---|---|------------------------|--|------------------------------|--|
| Lauf. | bes Aus   | gewiefeuen.<br>I  | Beftrafung.            | beschloffen hat.   | Answeisungs.<br>Beschluffes. |  |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.                     | 5.   | 6.                           |  |
| 1     | Johann Paul,<br>Tagelöhner,                       | geboren am 16. Mai<br>1856, ortsangepörig<br>zu Königgräß, Böhmen,  | <b>188</b> 8),         | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Ansbach,               | 17. August<br>1889.          |  |
|       |   | b. Auf Grund bes §  | 362 bes Strafgefest    | buchs:   |                              |  |
| 1     | Balentin Chriftoph,<br>(Zigeuner), Somied,        | 47 Jahre alt, geboren   | Landftreichen und ein- | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>ju Oppeln, | 9. März<br>1889.             |  |
| 2     | Joseph Christoph<br>(Zigeuner),<br>Recienschmieb, | 26 Jahre alt, geboren ju Zabrget,   | beegleichen,           | derfelbe,  | desgleicen.                  |  |
| 3     | Joseph Warzulla,<br>Messerschmied,                | geboren im Juni 1851<br>zu Roketnig, Bezirk<br>Meseritsch-Balachisch,<br>Mähren, ortsangehörig<br>ebendaselbst, |                        | derfelbe,  | 27. Auguf<br>1889.           |  |

Hierau

eine Beilage, enthaltend die Revidirten Statuten des Allgemeinen Deutschen-Berficherungs-Bereins in Stutigart, fowie Bier Deffentliche Angeiger.

> (Die Infertionegebahren betragen für eine einspaltige Dructeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniolichen Regierung ju Potebam.

Den eingehefteten (nachstehenden) in Folge ber Beschlüffe ber Generalversammlung vom 25ten Mai b. 38. aufgestellten, Seitens bes Königlich Bürttembergischen Ministeriums bes Innern unter bem 13ten Juni b. 38. genehmigten

### Revidirten Statuten des Allgemeinen Deutschen Berficherungs-Bereins in Stuttgart;

welche an die Stelle der Statuten vom Jahre 1885 treten, wird die in der Concession jum Geschäftsbetriebe in Breugen vom 22ten April 1886 vorbehaltene Genehmigung bierdurch ertheilt.

Berlin, ben 27ten Auguft 1889.

(Siegel)

### Der Minister für Sandel und Gewerbe. Der Minister des Junern. Der Ariegsminister.

In Bertretuna: Magbeburg. Im Auftrage: .

Im Auftrage:

Braunbehrens.

Ulffers.

Genehmigungenrfunde.

DR. f. S. u. S. A. 2257.

**207. b. 3. J. A. 8178.** 

Rr. M. 842/8. K. M. 8.

### Menihirte Statuten

### Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins

Stuttgart.

### I. Allgemeine Bestimmungen.

Athernetine Berntmungen.

§ 1. Firma und Six. Der auf Grund seiner Statuten gebildete Berein ist eine auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieder gegenschiedet Bersiderungs-Geselschaft, hat seinen Six in Stuttgart, genießt die Rechte einer juristischen Berson und führt die Firma: "Algemeiner Deutscher Bersicherungs-Verein in Stuttgart".

§ 2. Imak des Fereins. Der Berein hat den Zwed, die in nachbenannten sieden Abtheilungen (I—VII) näher bezeichneten Abtheilung V. Fersorgungs-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Abtheilungen (I—VII) näher bezeichneten Abtheilung V. Fersorgungs-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Abtheilung V. Fersorgungs-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar dei Erreichung eines bestimmten Abtheilung V. Fersorgungs-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar dei Erreichung eines bestimmten Abtheilung V. Fersorgungs-Kasse. Bersicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar dei Erreichung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar an die Versicherung eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbetrags, zahlbar eines bestimmten Gelbbe

Schabensersahansprücke, welche ihre Arbeiter, Beblensteten ober britte Personen ober beren Erben nach den Reichs ober Landesgeses infolge von körperlichen Unfällen ober Sachbeschäbigung gegen sie zu erheben berechtigt sind.

Absheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Asiheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Asiheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Asiheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Asiheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Asiheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Asiheilung II. Ansak- und Invaliditäts-Verscherung.

Berscherungsbedingungen. Die Berscherungsbedingungen werden von der Generalversamm- lung jeweils seigesstellt (§ 14, 3 if. 5 der Statuten\*). Die Abänderungen und Ergänzungen berselben treten jedoch erst vom derlichen Berlehungen unfreiwillig erleiben. Allgemeine Invaliditäts
Berscherung.

Berscherung da in Krast. (Bergl. auch § 21, 3iff. 4 d. St.)

S. 4. Erwerbung nud Erlössen der Mitgliedschaft bei dem Bereine beitgebern, Korporationen, Gesellschaft von der Bereinen für ihre Arbeiter ober Mitglieder gegen Erwerdsverluste, welche biese bei

Berficherung. Berficherung bon Arzbeitgebern, Korporationen, Gesellschaften ober Bereinen fur ihre Arbeitgebern, Korporationen, Gesellschaften ober Bereinen fur ihre Arbeiter ober Mitglieber gegen Erwerbsberlufte, welche biefe bei angern Unfallen überhaupt ober nur mahrend und in Folge ber

Ausübung ihres in ber Berficherungs-Ilrfunde naber bezeichneten Berufes burch torperliche Berlegungen unfreiwillig erleiben.

<sup>&</sup>quot;) Die Worte "ber Statuten" werben in Butunft mit b. St. bezeich"

ficherung bei einer ber fieben Abtheilungen besselben (§ 2 b. St.) begründet.

2) Sie beginnt an dem Tage, an welchem ber Borftand bie bem Berficherungsantrag entsprechenbe Berficherungs-Urfunde ausstellt.

3) Die Berficherung, b. h. bie Berpflichtung bes Bereins gur Bahlung ber versicherten Summen beim Gintritt eines Safipflicht-Unfall-Krantheits-Invalibitäts- ober Tobes-Falles (Abthig. I bis IV) beginnt-bagegen erft an bem auf bie Uebergabe ber Berficherungsurtunde und bie Bezahlung ber erften Bramie ober Bramienrate nachstfolgenben Tage Morgens 5 Uhr.

4) Für das Erlöschen der Mitgliebschaft find die Berficher-

ungsbebingungen ber einzelnen Abtheilungen maßgebend. § 5. Gegenseitigkeit und Safibarkeit. Der Berein beruht auf Gegenseitigkeit seiner Mitglieber. Derselbe ist nach § 2 b. St. in sieben Abtheilungen eingetheilt.

Sammtliche ficben Abtheilungen haben eine gemeinschaftliche

Die Mitglieber einer Abtheilung bilben je eine Gesammtheit für fich und haften für bie in ihren Abtheilungen statutengemäß gu gewährenben Entichabigungen und zu tragenben Laften und amar in ber in ben Berficherungsbebingungen naher bezeichneten Beife.

Jebe Abiheilung hat ihre eigenen Ginnahmen und Ausgaben sowie ihre speziellen Referve= und Sicherheitsfonds.

Gine getrennte Berwaltung ber Bermogenstheile ber verschies benen Abtheilungen findet nicht ftatt, es genügt überall bie buchmäßige Absonberung.

Die Roften ber Bermaltung bes Bereins merben ben jabrlichen Bramien-Ginnahmen fammtlicher Abtheilungen § 44 b. St.

Gin Mitglied fann nur aus bem Bermogen berjenigen 206= theilung bes Bereins, ber es angehört, Entschädigung verlangen und es fteht feinem Mitglied ein Anspruch auf bas Bermögen einer anbern Abiheilung gu. Jeber Gewinn ober Berluft, welcher fich für eine Abtheilung

ergibt, fällt biefer allein gu.

Beber andere Gewinn ober Berluft gebührt ben fieben Abtheilungen gemeinsam nach bem Berhaltnig ihrer in bem betreffenben Rechnungsjahr erzielten Brutto-Bramien-Ginnahmen.

Für bie Berbinblichkeiten bes Bereins gegen Dritte haftet bas gesammte Bermogen bes Bereins. Die einzelnen Mitglieber tonnen bon ben Glaubigern besfelben nie perfonlich in Unfpruch genommen werben.

§ 6. Pauer. Die Dauer bes Bereins wirb auf unbestimmte geit feftgefest. Näheres über Auflösung und Liquibation bes

Bereins fiehe § 48 bis 56 b. St. . § 7. Sericisfiand. Der Berein hat feinen allgemeinen Gerichtsttand vor ben Königl. württembergischen Gerichten zu Stuttgart, gibt aber auch Recht an benjenigen Orten bes Deutschen Reichs, an welchen Generalagenten vom Berein aufgestellt finb, sowie in benjenigen außerbeutschen Staaten, in welchen bie Ronzeffion jum Geschäftsbetrieb bavon abhangig gemacht wirb, bag ber Berein in benfelben Recht gibt.

### II. Berfassung.

Organe, Vermögensverwaltung, Rechnungsablage, Liquidation und Deröffentlichung.

§ 8\*). Gefellicaftsorgane. Die Organe ber Gefellicaft finb : A. die Generalversammlung ber Mitglieber,

B. ber Bermaltungerath,

C. der Borftanb, D. der Rechtsrath.

E. ber Bereinsargt.

#### A. Die Generalversammlung.

§ 9. Ordeniside und außerordentliche. Die General-Berfammlungen ber Mitglieber gerfallen in orbentliche unb außer= orbentliche. Beibe merben von bem Bermaltungerathe einberufen und zu Stuttgart abgehalten.

Die orbentlichen General-Berfammlungen finben jebes Sahr im April ober Dai nach borheriger öffentlicher Einladung fim. MuBerorbentliche General-Beriammlungen werben guiammen-

a) wenn bie Generalversammlung ober ber Berwaltungsrath

es für nöthig erachtet und beschließt;

b) wenn ber Borftanb barauf anträgt;

c) wenn minbeftens ein Bebntel ber ftimmberechtigten Dit-glieber, ohne Rücflicht auf bie Bahl ber bem Ginzelnen gulommenben Stimmen, unter Angabe ber Gegenftanbe, welche gur Berhand lung tommen follen, einen fchriftlichen Antrag hierauf ftellt. In biefen Fällen ift ber Berwaltungsrath berbunben, bie Generalver fammlung innerhalb zweier Monate bom Tage bes Befchluffet ober bom Gingang bes fchriftlichen Antrages an gerechnet einzu berufen.

§ 10. Ginlabung ju ber Generalversammlung. Anirage. Die Ginlabung ju berfelben erfolgt unter Angabe ber Lagesorb nung burch zweimalige Befanntmachung in ben in § 57 b. Et bezeichneten Bereinsblattern und zwar fo, bag bie erfte minbeften

14 Tage bor ber Berfammlung beröffentlicht wirb. Bunfden Mitglieber bei ber Generalverfammlung Antrage gu ftellen, fo haben fie folche fpateftens am 1. Marg bes betreffen ben Jahres schriftlich bei bem Berwaltungsrathe einzureichen. Diefer hat biefelben, wenn er fie ben Bereins-Intereffen nicht zuwidulaufenb und nach ben Statuten für juläffig erachtet, auf bie Tages ordnung ber nächsten Generalversammlung zu fetzen. Gegen ben abweisenben Beschluß bes Berwaltungsraths fteht ben Antragftellern über bie Bulaffung bes Untrage bie Berufung an bie Generalversammlung zu und ift bei Annahme bes Antrags die Berathung beffelben auf die Tagesordnung der folgenden General-

versammlung gu bringen. Gine Beschlugfaffung über Gegenftanbe, welche nicht auf ber

Tagevorbnung fteben, ift unzulaffig.

. § 11. Theilnahme an ber Generalversammlung. Bur perfonlichen Theilnahme an ber Generalversamulung, ben Berband lungen und Abstimmungen in berfelben find fammiliche mannlick vollfährige Mitglieber bes Bereins berechtigt, welche feit einer halben Jahre bemfelben angehören.

Bebes ftimmberechtigte Bereinsmitglieb tann fich burch ein gur persönlichen Theilnahme berechtigtes Mitglied vertreten laffen

Die Bezahlung von 10 Mark jährlichem Mitgliedsbeitrag gewährt das Recht einer Stimme und von je 10 Mark mehr eine Stimme mehr, Bruchtheile dieser Normalzahl werden nicht gerechnet.

Die bon ben anwesenben Mitgliebern bertretenen Stimmen abwesenber Mitglieber zählen nur die Sälfte. Gine einzige balbe ober eine überschießende Stimme gablt gar nicht. Es tann ichod ein Mitglieb nicht mehr als hundert Stimmen für abwefende Mitglieber bertreten und sonach außer seinen eigenen nicht mehr als fünfzig Stimmen führen.

§ 12. Legittmation. Die Mitglieber haben ihre Bered-tigung gur perfonlichen Theilnahme an ber Generalversammlung bem gur Brufung berfelben bebollniachtigten, am Ort ber Ber sammlung anwesenben Beamten bes Bereins nachzuweisen. Diek Legitimation hat auf Berlangen bieses Beamten burch bie Borlage ber Berficherungs-Urtunde und lettbezahlten Bramienquittung

ju erfolgen.

Die Bertreter abwesenber Mitglieber haben ihre Bollmachten birett an ben Bereinsvorstand so zeitig einzusenben, bag berfelbt fie minbestens einen Sag bor ber Generalversammlung erhalt. außerbem haben fie auf Berlangen bes bevollmächtigten Beamten bie in Abfat 1 bezeichneten Urfunden ihrer Bollmachtgeber bor Beginn ber Generalberfammlung vorzulegen.

Nach erfolgter Prüfung der Legitimationen werden von dem bevollmächtigten Beamten Gintrittstarten, welche bie Angabe ber berechtigten Stimmen enthalten, abgegeben. Rur ber Befit bon Eintrittstarten ermächtigt gur perfonlichen Theilnahme an ber

Generalverfammlung.

Streitigkeiten über Führung ber Legitimation entscheibet bie

Generalverfammlung.

§ 18. Befoluffähigkeit und Befoluffaffung der General-Berfammlung. Bebe nach Maßgabe biefer Statuten gujammen berufene Generalversammlung ift ohne Rudficht auf bie Babi ber erichienenen und vertretenen Mitglieber und ohne Rudficht auf Die Bahl ber bem Gingelnen gutommenben Stimmen beichlugfabig.

<sup>\*)</sup> Die §\$ 8 bis 57 maren frager §\$ 109 bis 157.

über bie Auflösung ftatt, wobei die Anwesenheit ober bie Bertretung von minbestens einem Biertel ber ftimmberechtigten Mit-

glieber erforberlich ift. (§ 48 lit. a b. St.)

Die Beidluffe ber Generalversammlung werben mit absoluter Mehrheit ber abgegebenen Stimmen gefaßt, gleichviel, ob fie bie Rechte und Intereffen aller Mitglieber ober nur berjenigen einer einzelnen Abtheilung betreffen. Bu einem Befchuffe fiber Ab-anberung ber Statuten und Berficherungsbebingungen, sowie fiber Die Auflösung bes Bereins ift eine Mehrheit von zwei Dritttheilen ber abgegebenen berechtigten Stimmen erforberlich. Im Falle ber Stimmengleichheit enticheibet in ber Regel ber Borfigenbe burch eine weitere ihm in solchen Fallen guftebenbe ausschlaggebenbe Stimme, bei Bahlen bas Loos (f. § 17 b. St.).

Die nach Maggabe ber Statuten gefaßten Beichluffe finb für

jammtliche Mitglieder bes Bereins rechtsverbinblich.

Es fteht ben einzelnen Mitgliebern ein Ginfpracherecht gegen biefe Beichluffe unter feinen Umftanben ju. Diefelben treten fofort und, falls fie bie Abanberung ber Statuten, ber Berficherungsbedingungen, sowie die Auflösung bes Bereins betreffen, sobald fie von ber Königlich Bürttembergischen Staatsregierung genehmigt find, in Rraft.

§ 14. Segenftande der Berathung und Befalugfaffung. Die Gegenftanbe, über welche bie Generalversammlung berhandelt

und beidließt, find nachfolgenbe:

1) ber jährliche Geschäftsbericht bes Borftanbs,

2) ber jährliche Rechnungsabschluß und die Bilanz, sowie bie Entlaftung bes Berwaltungeraths und bes Borftanbs (§§ 45-47, 18 und 56 b. St.),

3) die Bahl ber Mitglieber des Berwaltungsrathes (§ 23

4) Die Wahl ber Revisions-Kommission (§ 18 b. St.),

5) Untrage auf Ergangung ober Abanberung ber Statuten und ber Berficerungsbebingungen (vgl. übrigens § 21 3. 4 b. St.), 6) bie Auflösung bes Bereins (§ 48 b. St.),

7) alle anbern Untrage, welche auf ber TageBorbnung fteben, 8) Befclugfaffung über bie Bermendung eines bei ber Liquis dation bes Bereins nach § 55.b. St. etwa noch übrigen Bereinsvermögens.

§ 15. Geschäftsleifung in ber Generalversammlung. Den Borfit, in ber Generalversammlung führt ber Borfibende bes Berwaltungsraths ober ein anderes vom Berwaltungsrath ernanntes

Er ernennt aus ber Mitte ber anwesenben Mitglieber gur Ausgahlung ber Stimmen zwei Stimmgahler, welche wenn nothig

. auch bie Loofe anfertigen.

§ 16. Protokolle. Die Prototolle ber Generalversammlung werben womöglich burch einen Rotar aufgenommen, bon bem Bor-figenben und minbeftens 2 Mitgliebern bes Berwaltungsraths, ben Stimmgablern, bem Borftanbe ober beffen Stellvertreter unter-

§ 17. Abstimmung. Die Abstimmung (§ 13 b. St.) erfolgt bei Bahlen burch Stimmgettel, in anbern Fallen ohne folche, fo-

fern die Generalberfammlung nicht anders beschließt.

Bei Buhlen gentigt bie relative Mehrheit, im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet bas Loos, welches ber Borfinenbe aus ber Band eines ber Stimmzähler zieht. (§ 13 b. St.)

§ 18. Reviftonskommiffion. Die orbentliche Generalversammlung jedes Jahres wählt gemäß § 13 b. St. brei rechnungs-verständige Kommissäre womöglich aus der Bahl der in Stuttgart wohnenden Bereinsmitglieber, welche weber Mitglieber bes Berwaltungsraths, noch Bereinsbeamte find, mit bem Auftrage, bie Rechnungen und Bilanzen, welche ber Generalversammlung bes nachsten Jahres vorzulegen find, zu revibiren und fich von bem Borhandensein ber in bem Rechnungsabichluß und ber Bermogensüberficht aufgeführten Gelber und Werthpapiere Ueberzengung gu verichaffen. Die Aufgabe biefer Revisoren beginnt je späteftens 12 Bochen por jeber orbentlichen Generalverfammlung und enbigt mit bem Schuffe berfelben. Im Falle ber Verhinderung eines gewählten Revisors können die beiden andern Revisoren einen Dritten, ber hiezu geeignet ist, beiwählen.

Die Revisionskommission ist berechtigt und berpflichtet, im

Gine Ausnahme hiebon finbet nur bei ber Befdluffaffung foweit fie es für nothig finbet, ju untersuchen. Ueber ihren Erfund erstattet fie ber Generalversamnilung Bericht. Diefer muß jeboch minbeftens 14 Tage bor ber Generalversammlung bem Borfigenben bes Berwaltungsraths schriftlith mitgetheilt werben.

Die Generalversammlung hat auf Grund biefes Revisions-berichts über bie etwa unerledigt gebliebenen Ausstellungen ber Revisionstommiffion qu enticheiben und, wenn gegen bie Gefcaftsführung nichts zu erinnern ift, bem Berwaltungerath und Borftanbe bie Entlaftung gu ertheilen (§ 56 b. St.).

### B. Der Verwaltungsrath.

§ 19. Allgemeine Stellung. Der Berwaltungerath ift gur Bahrnehmung ber Intereffen bes Bereins in jeber hinfigt unb gur Ueberwachung ber Geichaftsführung besfelben in allen 3meigen ber Berwaltung berufen. Alle Angelegenheiten, welche nicht ausbrücklich ber Generalversammlung ober bem Borftant jugewiesen find, fallen in ben Geschäftstreis bes Berwaltungsraths. § 20. Aufgaben bes Berwaltungsraths. Demfelben liegen

insbesondere nadiftebende Funktionen ob:

1) Die Anftellung bes Borftanbs, bes Bereinsarztes und ber Stellvertreter beiber, ebenfo bie Bahl bes beputirten Ditgliebs bes Berwaltungerathe und feines Stellvertreters, fowie bes Rechtsraths (§ 31, 33, 35, 39 unb 41 b. St.).

2) Die Ertheilung bon Inftruttionen an ben Borftanb und feine Stellvertreter, fowie die Aufficht über ihre Geschäftsführung

(§§ 33 bis 38 d. St.).

3) Die Suspenfion bes Borftanbs und feiner Stellvertreter wegen grober Pflichtverletung in ihren Funktionen und die sonstige Bertretung des Bereins dem Borstande gegenüber (§ 36 d. St.). 4) Die Brüfung und Feststellung des bom Borstand zu über-

gebenben jahrlichen Gefcaftsberichts und ber Jahresrechnung

(§ 46 b. St.).

5) Die Kontrolirung und Revision ber Bucher, Raffe, Rorrespondenzen und anderer Schriftstude.

6) Die Bestimmung beziehungsweife Genehmigung bes Ge-

halts, ber Tantiemen ober fonftigen Beguge für:

a) ben Borftand und beffen Stellvertreter (§§ 35 und 36 b. St.), b) bas beputirte Mitglieb bes Bermaltungsraths und feinen

Stellvertreter (§§ 31 und 32 b. St.), c) ben Bereinsarrat, ben Rechtsrath und beren Stellvertreter (§§ 40 und 41 b. St.),

d) folde Beamte, welche einen jährlichen Gehalk von 1800 Mark ober mehr beziehen (§ 37 3. 1 d. St.).

7) Die Prüfung ber bom Borftand für die Abtheilungen L und 11 festgestellten Prämien und die Beschlußfassung über eine auf Grund ber Rechnungs-Ergebnisse etwa nöthig erscheinende Erhöhung ober Ermäßigung berfelben.

8) Die Festsegung ber Sohe ber Divibenben und ber etwa nothwenbig werbenben Rachschusse sowie bie Berabminberung ber

Entichabigungen für fammtliche Abtheilungen.

9) Die Festsegung ber Tagesordnung für die Generalberfammis Tung und beren Ginberufung, die Enticheibung über die Bulaffigfeit eines bon Mitgliebern an bie Generalversammlung gestellten Untrags (§ 9 und 10 b. St.), sowie erforderlichen Falls bic Bahl eines Borfipenden fur bie Generalversammlung (§ 15 b. St.).

10) Die Befdlußfaffung über die Bermenbung, insbesonbere bie verzinsliche Anlage ber bisponiblen Gelber und über Erwerbum und Beraußerung bon Immobilien nach Daggabe ber im § 43 b. St. enthaltenen Borichriften, fowie die Rontrabirung bon Un-

leben für ben Berein.

11) Die Entscheidung über Schabensersatsansprüche, welche ben Betrag von 6000 Mart übersteigen (§ 37 3. 3 b. St.), sowie barüber, ob bie Auszahlung ber Entschädigung an Invalide in ber genannten Sohe in Form von Renten ober einer einmaligen Rapital&zahlung erfolgen foll.

§ 21. Besondere Befugniffe bes Ferwallungsraifs. Der

Berwaltungerath ift ermächtigt:

1) Die Bramientarife auf ber Grunblage ber in ben Berficherungsbedingungen aufgenommenen Tarife ju bermehren;

2) im Falle ein Mitglied feine Ausprüche an den Berein wegen Berlepung ber Berficherungsbedingungen verwirft hat, ftatt diefes Ber-Geschäftslokale des Bereins die Rechnungen, Bucher und Raffen- luftes bem Mitgliede eine unter dem geschätzten Betrage feines Schadens bistände und alle sonstigen Theile und Ginrichtungen des Geschäfts, stehende Konventionalstrafe nach feinem Ermeffen anzuseten;

3) im Falle ganze Rorporationen, Gefellschaften, Bereine ober Rlaffen von Berfonen bei bem Berein nach einer ber in § 2 b. St. festgestellten Berficherungsformen fich betheiligen wollen, Ausnahme-bestimmungen eintreten zu laffen, soweit fie mit bem Grundfas ber Gegenfeitigkeit vereinbar find und bie Rechte und Intereffen ber übrigen Mitglieber nicht berleben;

4) Die Berficherungsbebingungen borübergebend bis gur nachften orbentlichen Generalverfammlung porbehältlich ber Genehmigung ber Rgl. württb. Staatsregierung abzuänbern und zu erganzen, fowie folche Beftimmungen berfelben, welche bie Berficherungsformen begrenzen, auf Grund ber Forberung besonberer Bramienzahlung

au erweitern;

5). mit anbern Berficherungsgesellschaften Rückversicherungen auf Grund ber jeweils beftebenben Statuten und Berficherunge= bebingungen abzuschließen.

§ 22. Insammensehung des Berwaltungsraids; nothwen-

dige Gigenschaften der Mitglieder desselben. A. Der Berwaltungsrath besteht aus acht von der Generalversammlung zu mahlenben und nach lit. B biefes § hiezu qualifizirten in Stuttgart wohnenben Mitgliebern; berfelbe fann burch Beiwahl weiterer Mitglieber bis jur Bahl von zwölf fich verftarten (§ 24 Abf. 1 b. St.). Mitglieb bes Berwaltungsraths ift auch ber

Rechtsrath bes Bereins (§ 39 b. St.).
Der Berwaltungsrath fann fich ferner Chren mit glieber bis zur Zahl von fechs beimahlen. Diefe haben bas Recht, ben Sigungen bes Bermaltungerathe angumohnen und gleich ben üb= rigen Mitgliedern desfelben an den Abstimmungen Theil zu nehmen

(fiehe auch § 30 Abi. 2 b. St.).

B. In ben Berwaltungsrath find nur folche Mitglieber bes Bereins mahlbar, welche im Befite ber burgerlichen Ehrenrechte fich befinden und weber Beamte bes Bereins noch Mitglieber ber Berwaltung einer Konkurrenzanstalt finb.

Ein Mitglieb bes Bermaltungsraths, welches bie gur Bahlbar= teit erforberlichen Gigenschaften verliert, ift baburch feiner Funktion als Mitglied bes Berwaltungsraths ohne Weiteres enthoben.

Ebenso ift ein solches Mitglieb, übrigens unbeschabet seiner Rechte aus ben bestehenben Bertragen, verpflichtet, sein Amt niebergulegen, wenn die Generalversammlung dies beschließt ober wenn basselbe in Konkurs geräth.

§ 23. Baft und Austritt der Mitglieder des Fermaltungs-Raibs. Diefelben werben von ber Generalversammlung für bie Dauer von vier Jahren aus ber Bahl ber Berficherten, welche bie in § 22 b. St. bezeichneten Eigenschaften befigen, gewählt.

Bon bem Berwaltungerath scheibet alle zwei Jahre bie Salfte aus; biefe wird bas erfte Mal burch bas Loos, spater burch bie

Reihenfolge bes Gintritts bestimmt. Die Ausgeschiebenen tonnen alsbalb wieber gewählt werben. Die gewählten Mitglieder treten mit ber Wahl in ihre Stellung ein und fungiren bis zur Neuwahl in der Generalversammlung besjenigen Jahres, mit welchem ihre Wahlperiode abläuft.

Jebes Mitglieb bes Berwaltungsraths ift berechtigt, fein Amt

borhergegangener breimonatlicher Klinbigung nieberzulegen. Gine Ausnahme finbet jeboch im Falle ber Auflösung unb Liquibation bes Bereins ftatt, foferne hier bie Mitglieber bes Berwaltungsraths bis gur Beenbigung ber Liquibation fungteren

müssen (§ 50 b. St.).
§ 24. Leitung und Legitimation des Verwalfungsraths.
Der Berwaltungsrath erwählt in der ersten auf die ordentliche Generalversammtung jedes Jahres folgenden Sigung in der in § 26 b. St. bestimmten Beife aus feiner Mitte einen Borfigenben und einen Stellvertreter besselben. Letterer hat, so lange er in biefer Eigenschaft fungirt, gang biefelben Rechte und Pflichten wie ber Borfitenbe. Ebenso nimmt ber Berwaltungsrath in biefer Situng bie etwaige Beimahl von Mitgliebern und Chrenmitgliebern bes Bermaltungerathe auf die Dauer von zwei Jahren bor (§ 22 lit. A d. St.).

Seine Legitimation führt der Berwaltungsrath durch blese Statuten, durch seine Protofolle und diejenigen der Generalversammlung.

§ 25. Sigungen des Berwaltungsraths. Der Berwaltungs= rath versammelt sich, so oft die Geschäfte dies erfordern, auf die schriftliche bie Tagesorbnung enthaltenbe Ginlabung bes Borfigen=

Letterer hat bas Recht und die Pflicht, ben Sitzungen bes Bitwaltungsraths anzuwohnen. Siebet führt berfelbe eine berathenbe Stimme und hat in allen Angelegenheiten ber Gefchaftsführung ben Bortrag zu erftatten.
Soweit über perfonliche Angelegenheiten bes Borftanbs ver-

hanbelt wirb, ift feine Anwesenheit ausgeschloffen.

§ 26. Befoluffäßigkeit und Befoluffaffung des Bermaltungsraths. Bur Faffung eines gültigen Befoluffes ift bie Anweierheit bes Borfigenben ober beffen Stellvertreters und von vier meiteren Mitgliebern bes Berwaltungsraths erforberlich und genügend.

Die Beichluffe werben mit absoluter Stimmenmehrheit ber anwesenben Mitglieber gefaßt. Bei Bahlen finbet gewöhnlich forifiliche Abstimmung ftatt; es finben hiebei bie Bestimmungen ber § 17 b. St. finngemäße Anwendung.

Bei Stimmengleichheit enticheibet ber Borfigenbe burch cine weitere ihm in folden Fallen guftebenbe ausschlaggebenbe Stimme.

Bei minder wichtigen Gegenständen, welche bringlicher Ratur find, kann die Abstimmung der Mitglieder ausnahmsweise im Bege ber Zirknlation eingeholt werden. Auf Antrag ist jedoch beshalb ber Berwaltungsrath einzuberufen.

§ 27. Protokolle, Ausfertigungen und Bekanntmachungen. Ueber bie Berhandlungen und Befchluffe bes Bermaltungerathe

find Prototolle abgufaffen.

Diefelben find bon ben Anwesenben au unterzeichnen und mit ben sonstigen Aften, Urfunden und Schriftfilden bes Bermaltungs: rathe bon biefem aufzubemahren.

Die Ausfertigungen und Befanntmachungen bes Berwaltungerathe merben bon bem Borfigenben refp. beffen Stellvertreter für

ben Bermaltungerath verbindlich unterzeichnet.

§ 28. Bağl besonderer Komites. Der Berwaltungsrat ift befugt, sowohl zu selbständiger Behandlung einzelner ihm nach biesen Statuten zustehenden Geschäfte oder Geschäftszweige als zur Borbereitung für feine Berathungen unter eigener Berantwortung aus feiner Mitte Komites zu wählen. Insbesonbere kann die selbständige Berathung und Beschluffaffung über die Berwendung, namentlich das Ausleihen der disponibeln Gelber (§ 20 Biff. 10 d. St.) nach Maßgabe des § 48 d. St. einem solchen Komite übertragen merben. Mitglieb biefes Romites ift ber Rechtsrath bes Bereins.

§ 29. Fortfesung. Den Sigungen biefer Komites hat regelmäßig ber Borftand mit berathenber Stimme anguwohnen. Sinb Beichafte einem Romite gu felbständiger Behandlung und Exledige ung zugewiesen, fo hat im Falle von Meinungsverschiebenbeit amifchen Romite und Borftand auf Antrag eines berfelben ber Ber-

waltungsrath ju enticheiben. Auf bie Berathung und Beichluftaffung ber Romites finben bie fur ben Bermaltungsrath gegebenen Beftimmungen finngemäße Unwenbung (§ 26 Abfat 2, 3 u. 4 b. St.).

§ 30. Remuneration des Ferwaltungsraffs. Der Ber-maltungsrath bezieht außer bem Erfage ber burch feine Funttion etwa beranlagten baaren Auslagen für feine Dubewaltung ein Prozent ber jährlichen Brutto-Bramien-Ginnahmen; überfleigen lettere bie Summe von 600,000 Mart, fo wird aus bem Mehr-betrag nur ein halb Prozent vergütet. Die Berteilung biefes Betrags unter feinen Mitgliebern bleibt ihm überlaffen.

Dagegen ift mit ber Stelle eines Ehrenmitgliebs bes Berwaltungsraths als folder eine Belohnung nicht verbunden.

§ 31. Das deputierte Mitglied des Ferwaltungsraths. Der Berwaltungsrath tann aus feiner Mitte ein Mitglied ernennen, welches bie Aufgabe bat, nach Maggabe ber Statuten und Berficherungsbebingungen eine fortwährende eingehende Rontrole ber Geichaftsführung bes Borftanbs ju üben und mit bicfem in geeigneten Fallen bes laufenden Dienftes Berathung gu pflegen

und thatig ju fein. Der Deputierte bes Berwaltungsraths hat hienach bon bem gefammten laufenben Beschäfte täglich Renntnig zu nehmen, bie Raffe und bas Portefeuille wenigftens monatlich einmal zu revibieren und über ben Beftanb von Beibem ein Brototoll aufzunehmen. Für Berhinberungsfälle ift ein Stellvertreter bes Deputirten 3u mahlen. Die Ramen biefer Beiben find in ben Befellichafteblattern befannt zu machen. Bu ihrer Legitimation hient bas Bafiprotofoll.

§ 32. Remuneration des Peputierten. Der Deputierte ben ober seines Stellvertreters zu Stuttgart. bezieht neben seiner Remuneration als Mitglieb bes Berwaltungseine Zusammenberufung bes Berwaltungsrathes muß erfolgen, raths einen festen Gehalt. Auch ber Stellvertreter genießt eine wenn brei Mitglieber besselben ober ber Borftund barauf antragen. angemessene Entschäbigung (§ 20 Biff. 6 b. St.).

### C. Der Vorstand.

§ 88. Beffellung und Legitimation. Die unmittelbare Leitung ber Geschäfte wird einem Borftand übertragen. Derfelbe wird bon bem Verwaltungsrath gemahlt und befteht aus einer ober zwei Bersonen, welche ben Titel "Direktor" führen. Die Namen ber Borftanbsmitglieber und jeber Bechel in ihrer Berson find von bem Berwaltungsrath in ben Bereinsblättern befannt ju machen. Die Legitimation bes Borftanbs wird burch eine Musfertigung bes Bahlprotofolls bargethan.

§ 34. Rothwendige Gigenicaften bes Borfands. hier-über fommen bie bezüglich ber Mitglieber bes Berwaltungsraths in § 22 b. St. getroffenen Bestimmungen mit Ausnahme ber-jenigen fiber bie Beamteneigenschaft gur Anwendung.

§ 35. Stellvertretung des Verfands. In Fallen ber Bershinberung des Borftands werben für diesen vom Verwaltungsrath ein ober mehrere Stellvertreter (§ 33 b. St.) aus der Jahl ber höheren Beamten des Vereins gewählt. Die Stellvertreter haben als folde bie gleichen bienftlichen Befugniffe und Berpflichtungen, wie fie bem Borftanb felbst burch bie Statuten, Berficherungsbedingungen und die Instruktion bes Berwaltungsraths zugewiesen find. Bur Legitimation ber Stellvertreter bient eine Ausfertigung bes Bahlprototolls.

36. Anfiellungsbedingungen. Die Amtsbauer, Gehalts-, Kündigungs- und sonstigen Dienstverhältniffe bes Borstandes werben burch besonderen Bertrag zwischen ihm und bem Berwaltungs-rath festgestellt (§ 20 b. St.). Durch biesen Bertrag muß dem Borftand eine feste jährliche Befoldung und ein Antheil an ben jährlichen Brutto - Pramien - Ginnahmen bes Bereins zugefichert werben. Andererfeits muß in bem Bertrag bem Berwaltungsrathe ausbrudlich bas Recht eingerdumt werben, ben Borftanb wegen grober Pflichtverlegung in scinen Amtsverrichtungen jeberzeit auf Grund eines Beichluffes, bei welchem wenigstens 3/4 aller Stimmen bes Berwaltungsraths fich fur bie Sufpenfion ausgesprochen haben, zu suspendiren. In diesem Falle entscheidet eine innerhalb zwei Monaten einzuberufenbe Generalberfammlung barüber, ob bie Sufpenfion aufzuheben ober ber Borftanb zu entlaffen fet. Benn bie Entlaffung ausgesprochen wirb, fo verliert ber Borftanb von bem Zeitpunkte ber Suspension an alle nach bem Bertrage ober ben Statuten ihm fonft guftebenben Unfpruche an ben Berein auf Befoldung und fonftige Bezüge, foweit biefelben bon bem Berwaltungerath nicht ausbrudlich anerkannt werben.

§ 37. Ferfreiung und Gefcaftsletiung des Fereins. Infoweit die Leitung ber Gefchafte nicht ausbrudlich ber General-Berfammlung ober bem Berwaltungerath vorbehalten ift, führt ber Borftand bie Beschäfte bes Bereins und vertritt benfelben nach Angen, ben Gerichten und Berwaltungsbehörden, bem Bublitum und ben einzelnen Bereinsmitgliebern gegenüber, in Gemäßheit ber Statuten und Berficherungebebingungen, ber ihm bom Bermaltungerath zu ertheilenben allgemeinen Geschäfteinftruftion unb ber besonderen Beschluffe ber Generalversammlung und bes Berwaltungerathe; er ift auch ber Borgefeste ber Berwaltungsbeamten.

Insbesonbere find es nachstehende Funttionen, gu welchen ber

Borftand berechtigt und verpflichtet ift:

1) Die Anftellung und Entlaffung von Beamten, Agenten, Reiseagenten (Infpettoren), Agenturarzten und Bewollmächtigten bes Bereins. Er barf jeboch Beamte, welche einen jahrlichen Gehalt von 1800 Mart ober mehr beziehen, nur mit Genehmigung bes Berwaltungeraths anstellen und entlaffen (§ 20 Biff. 6 b. St.).

Es fteht ihm aber beren einstweilige Sufpenfion gu.

2) Der Abichluß und bie Ablehnung von Berficherungsver-

trägen, ebenso bie Kundigung gegenüber von Mitgliebern.
3) Das Bestreiten und bie Anerkennung von Schabensersabansprüchen an ben Berein bis jum Betrage von 6000 Mart einsichlieglich (§ 20 Biff. 11 b. St.), sowie bie Bahlungsanweisung für biefelben.

4) Die Abfaffung bes jährlichen Geschäftsberichts.

5) Die Auftellung halbfährlicher Rechnungsüberfichten und furzer Berichte über ben Stand bes Unternehmens, sowie ber jahrliche Sauptabichluß ber Rechnungen und bie Anfertigung ber Bilangen, welche Bufammenftellungen bem Berwaltungerathe gur Beichlußfaffung vorzulegen find.

6) Der Bortrag bei bem Berwaltungsrath über bie Geschäfts-führung bes Bereins (§ 25 b. St.).

7) Der Antrag an ben Berwaltungsrath ober bas Ausleihstomite (§ 28 b. St.) wegen Ausleihung ber Gelber. 8) Die Prozestiubrung für ben Berein, unbeschabet ber Ber-

tretungsbefugniffe bes Rechtsraths (§ 89 b. St.).

Die bem Borftanb bom Berwaltungerath ertheilte Gefchaftsinstruttion ift britten Bersonen gegenüber wirfungslos und es fann biefen eine etwaige Berfehlung bes Borftanbs gegen biefelbe nicht entgegengehalten werben.

Anterfdrift des Forftands. Der Borftanb ober § 38. beffen Stellvertreter unterzeichnen alle vom Berein ansgehenden Schriftsticke und Bekanntmachungen, soweit fie nicht bem Berwaltungsrathe vorbehalten find, insbesondere Bersicherungs-Urstunden, Berträge, Rechnungsaufftellungen und Bollmachten.

Die Unterschrift im Ramen bes Bereins lautet:

Allgemeiner Deutscher Berficerungse Berein

in Stuttaart.

Borstand:

Im Falle ber Stellvertretung weiter:

N. N. In Bertretung:

N. N.

Sobalb ber Borftanb aus 2 Personen (§ 83 b. St.) besteht, tonnen verbindliche Erklärungen nur im Zusammenwirken beiber Borftanbonitglieber ober beren Stellvertreter burch Rolleftivunterschrift abgegeben werben.

#### D. Der Rechtsrath.

§ 39. Junktion beffelben. Bur Brüfung ober Musführung aller berjenigen Geschäfte, welche in rechtlicher Beziehung eine bezionbere Behandling erforbern, wird ein in Stuttgart aufäßiger Rechtsanwalt als "Rechtsrath bes Bereins" vom Berwaltungsrath gewählt.

Derfelbe pertritt ben Berein als beffen Synbifus bor ben Gerichten, Berwaltungs- und Berwaltungsjuftigbehörben und ift Mitglieb bes Bermaltungeraths und bes eiwa gemählten Ausleif-tomites (§ 22 u. 28 b. St.). Er hat mit Buftimmung bes Berwaltungerathe einen Stellvertreter für Berbinberungefälle auf-

§ 40. Mentuneration des Medisraths. Der Rechtsrath ift für alle bem Bereine geleisteten Dieuste zu honoriren. Er genießt außerbem Mitantheil an ber Remuneration bes Berwalt-

ungsraths.

### E. Die Acrate des Vereins.

§ 41. Junktion der Bergte. Bon bem Berwaltungsrath wird gur Unterfrügung bes Borftands minbeftens ein Berein 8arat und ein Stellvertreter beffelben gewählt, sowie bas Honorar berselben mit ihnen vereinbart (§ 20 b. St.).

Der Bereinsarzt hat bie eingehenden arztlichen Zeugniffe unb fonftigen Schriftstide, ebenfo bie Schabenanmelbungen und bie hierauf bezüglichen arztlichen Atteste und sonstigen Papiere bom arztlichen aus zu prufen und nöthigenfalls schriftlich zu begutachten, ebenso alle anderen einer ärztlichen Beurtheilung bedürftigen Angelegenheiten zu beforgen. Im Falle eines Unftanbes barf gegen ben Antrag bes Bereinsarztes ohne Genehmig= ung bes Bermaltungerathe eine Berficherung nicht abgefchloffen und eine Berficherungsfumme nicht ausbezahlt werben.

Für bie Agenturen bestellt ber Borftanb gur Musführung ber nothigen arztlichen Untersuchungen und Behandlungen, fowie gur Musfertigung ber erforberlichen arztlichen Beugniffe Mgentur-

§ 42. Agentur-Inspektion. Bur Beaufsichtigung ber Agenten bes Bereins, fowie gur Beforgung von Reifen, welche in An-gelegenheiten bes Bereins fonft notbig werben, fann ber Borftanb einem berjenigen Beamten, beren Befoldung ber Berwaltungerath

nach § 20 Biff. 6 lit. d b. St. genehmigt hat, Bollmacht ertheilen. § 43. Anfage bes Bereins-Bermögens. Die verfligbaren Gelbmittel bes Bereins sind so weit möglich verzinslich anzulegen.

Die Gelbanlage erfolgt:

1) burch Ausleihen auf Unterpfanber, welche ben in Burt=

temberg geltenben Boridriften für Bormunber entfprechen.
2) burch ben Antauf bon Inhaberpapieren, welche bon bem Deutschen Reiche ober von einem beutschen Bundesstaate ausgegeben ober garantirt ober von einer in gutem Arebit stehenben Korporation, insbesonbere Gemeinbe bes Deutschen Reiches ausgestellt ober fonst nach ben in Biffer 1 genannten Borschriften für bie Unlage von Rflegvermögen juluffig finb. Diefelben muffen gu einem feften Bingfuß verzinglich fein und

auf ben Ramen bes Bereins eingetragen werben.

3) Durch Belehnung ber in Ziff. 2 genannten Papiere und burch Distontirung, von Wechseln nach den für die Württem-bergische Rotenbant geltenden Borschriften und zwar mit der näheren Bestimmung, bag bie angegebenen Bapiere nicht höher als zu 80 Prozent ihres Rominalwerths und, wenn ber Kurswerth niebriger ift, ju 80 Prozent bes Aurswerths als Fauftpfanb an-genommen werben burfen. Auch muß ber Schuldner fich aus-brudlich verbindlich machen, wenn bie von ihm verpfanbeten Bapiere unter biefen Rurs herabfinten, ben Betrag berfelben berhältnißmäßig zu erhöhen.

4) Die Erwerbung von Liegenschaften ift nur insoweit gu-läffig, als bie Beschaffung von Geschäftslotalitäten ober bie Bermeibung von Berluften an ausstehenden Forberungen bes Bereins

es nöthig macht (§ 20, 3. 10 b. St.).

44. Ferwaltungskoften. Die Roften ber Berwaltung bes Bereins werben auf Die jahrlichen Bramieneinnahmen fammtlicher Abtheilungen (§ 2 Abth. I-VII b. St.) nach gleichen Bro-

genten vertheilt.

Rachdem bieß buchmäßig erfolgt und ber fich hienach ergebenbe Prozentsat ermittelt ist, werden die Verwaltungskoften der Abtheilungen V, VI u. VII ihres geringeren Geschäftsauswahbs wegen gegenüber ben andern Abtheilungen um vier Prozent berminbert, und ber bei biefen brei Abtheilungen hienach in Begfall-tommenbe Betrag ben übrigen Abtheilungen nach gleichen Pro-zenten ihrer Ginnahme zugeschrieben.

Burben 3. B. die Berwaltungstoften burchichnittlich 14% betragen, so burfte hienach ber Abth. V, VI und VII nur 10%

berechnet werben.

. § 45. **Rechnungsjahr.** Das Rechnungsjahr bes Bereins ift bas Kalenberjahr. Das Inbentar über bas Bereinsbermögen wird auf ben 81. Dezember jebes Jahres aufgenommen.

§ 46. Abrednung und Bifang. Die Gefchaftsbilcher bes Bereins werben nach ben Regeln ber taufmannischen boppelten Buchhaltung geführt und auf den 31. Dezember jedes Jahres ab-geschlossen. Auf Grund derselben wird die Jahresrechnung und die Bilanz über das Vereinsvermögen auf diesen Tag von dem Borstande spätestens bis letten März des nächftfolgenden Jahres aufgeftellt, junachft bon bem Berwaltungsrathe und bann bon ber Revisionstommission speziell geprüft und von der Generalversammlung Entlaftung ertheilt. (§§ 18 u. 56 b. St.)

Gine getrennte Berwaltung der verschiebenen Bermögenstheile

bes Bereins findet nicht ftatt, es genügt überall bie buchmäßige

Der Berwaltungsrath hat zu bestimmen, wie viel an bem Kostenwerth ber im Besitz bes Bereins besindlichen Immobilien und Mobilien abzuschreiben ist. Es barf jedoch die Abschreibung für Immobilien nicht unter 1 Prozent, für jede andere Kategorie nicht unter 5 Prozent betragen, wobei bem Berwaltungerath gur Pflicht gemacht wirb, einen höheren Ansas zu bestimmen, wenn bies nach ben Umständen, insbesondere nach Maßgabe der Abnugung angemeffen erfcheint.

Die Bergleichung ber Einnahmen und Ausgaben ergibt ben Neberschuß ober bas Defizit bes Rechnungsjahres; bieses Ergebnis

ift-am Schluffe ber Bilang. befonders auszumerfen.

Unter ben Ausgaben find ftets bie vollen Organisationstoften

bes laufenben Jahres aufzusühren. § 47. Fortsehung. Bei Ziehung ber Bilanz sind aufzunehmen: 1) Unter die Attiva:

a) ber baare Raffenbeftand am Jahresichluffe;

b) ber Bestand an Effekten und Werthpapieren, inkl. ber laufenben Binfen; biefelben muffen nach Gattungen fpegifigirt und burfen nie höher als zum Frantfurter ober nothigenfalls Berliner Cagesturfe bes betreffenben 31. Dezember in Anfat gebracht werben;

c) bie ausstehenden Forberungen des Bereins, Binfen ein-

gere fnet :

d) bie Werthe ber Immobilien und ber Mobilien aller Art, soweit bieselben nicht bis jum Schluffe bes betreffenben Jahres bereits amortifirt find.

2) Unter bie Baffiba: .

a) die für fpatere Reit porausbezahlten Bramien (Bramienreferben):

b) bie Referben für ichwebenbe, noch nicht bezahlte Schaben (Schaben=Referven):

c) ber Betrag ber Rentenfonds; d) ber nach § 48 b. St. anzulegenbe Betrag bes Dedungsfapitals und ferner ber Sicherheits- und ber Divibendenfonde;

e) ber Betrag ber Allgemeinen Referben; f) bas Buthaben fonftiger Gläubiger.

Bei ber Anlage ber Rentenfonds ift ftets bie Sohe bes für ben einzelnen Schabensfall nothwenbigen Dedungstapitals nach ber in ben Berficherungsbebingungen gegebenen Rententabelle ju berechnen, bas volle Dedungstapital zu reservieren und gemäß § 43 Biff. 1 u. 2 b. St. angulegen.

Die ben vorstehenben Bestimmungen gemäß aufzustellenbe jahrliche Bilang muß im Auszug burch bie Bereinsblatter (§ 57 d. St.) und durch ben Staatsauzeiger für Württemberg nach erfolgter Prüfung der Revisionstommission öffentlich bekannt gemacht werden.
§ 48. Fon der Auslösung des Vereins. Die Auslösung

bes Bereins finbet ftatt:

a) wenn die Generalberfammlung, bei welcher minbeftens ein Biertheil der ftimmberechtigten Bereinsmitgliedet anwesend oder bertreten ift, dieselbe mit 3/3 der-abgegebenen Stimmen beschließi (§ 13, Abs. 2 d. St.), und die Königlich Burttembergische Staatsregierung diesem Beschusse ihre Genehmigung ertheilt;

b) wenn das Rontursverfahren gegen ben Berein eröffnet wirb.

§ 49. Bekanntmachung ber Auftofung. Die Auftofung bes Bereins muß, wenn fle nicht eine Folge bes kontursberfahrens ift, zu brei verschiebenen Malen in Zwifchenraumen von 8 Tagen burch bie Blätter bes Bereins (§ 57 b. St.) von bent Berwaltungsrath befannt gemacht werben. In biefer Befanntmachung muffen jugleich bie Gläubiger bes Bereins aufgeforbert werben, ihre Forderungen bei bem Borftanb bes Bereins angumelben.

§ 50. Liquidation. Die Liquidation bes Bereins erfolgt, wenn nicht ein gerichtliches Konkursverfahren eröffnet worden ift, ober bie Generalverfammlung etwas Anderes befchließt, burch ben Borftand unter Mitwirfung bes Berwaltungerathe nach Maggabe

biefer Statuten.

Orbentliche Generalversammlungen (§ 9 b. St.) finben, nach: bem bie- Muflofung bes Bereins beichloffen ift, nicht mehr ftatt.

§ 51. Fortfetung. Bom Augenblid ber beichloffenen Auf-lofung an burfen neue Mitglieber in ben Berein nicht niehr aufgenommen werben.

3m Falle ber Eröffnung bes Konkursverfahrens gegen ben Berein berlieren bie Mitglieber ober beren Erben alle Rechte auf Entfabligung für Krankheiten, Unfälle und Tobesfälle, von benen bie Berficherten nach bem Beitpuntt ber Konturgeröffnung etwa betroffen werben; besgleichen werben auch bie von biefem Beitpuntt an fällig werbenben Berficherungssummen ber Abiheil: ungen V, VI und VII nicht mehr ausbezahlt.

Dagegen find bie bon ben Mitgliebern fruher erworbenen Ansprüche auf Entschädigung sowie alle andern Ansprüche an ben Berein und an bas Bermögen ber einzelnen Abtheilungen besfelben

von ben Berechtigten bei Bericht anzumelben.

Ju Falle ber freiwilligen Liquidation bes Bereins wird für bie bon bemiciben eingegangenen Berficherungsvertrage ein Enbtermin mit ber Maggabe bestimmt, bag bie Mitglicber ober beren Erben alle Unfpruche auf Entschäbigung für Rrantheiten, Unfalle ober Tobesfälle, bon welchen bie Berficherten nach biefem Termin betroffen werben, verlieren. Dieser Endtermin tritt mit dem Ablauf von vierzig Tagen nach Fassung des Auflösungsbeschlusses durch die Generalversammlung, falls bis dahin die Sgl. Württ. Regierung biefen Beichluß genchmitt hat, anbernfalls erft am Tage biefer Benehmigung ein.

Die angegebene Frift bon 40 Tagen beginnt am Tage nach

bem Beichluffe ber Generalverfammlung.

Ebenfo werben auch an die Mitglieber ber Abtheilungen V, VI u. VII Berficherungsfummen, welche-nach biefen Enbiermin fällig werben, nicht mehr ausbezahlt.

Die Mitglieber fammtlicher Abtheilungen haben bis gum angegebenen Enbtermin ihre Mitgliebsbeitrage ftatutengemaß gu ent-

§ 52. Befondere Bestimmung für die Mitglieder ber Ab-

ibeilungen I und II. Der Berwaltungerath hat in ber in ben Berficherungsbedingungen beftimmten Beife von ben Mitgliebern ber Abifeilungen I und II biejenigen Beträge noch zu erheben, welche nach Berwendung bes betreffenden Sicherheits. Dividenden= und Allgemeinen Refervefonds biefer Abtheilungen noch nothwendig find. um die vor bem Enbtermin begrundeten und rechtzeitig angemelbeten Entichabigungsanfpruche reguliren gu tonnen.

Sierbei sind für die Rentenfonds diefer Abiheilungen die jenigen Summen zu berechnen, welche zur Befriedigung aller recht-mäßigen Ansprüche ber Mitglieber an diese Fonds erforderlich sind.

Mentenfonds. Die Rentenfonde burfen auch im Falle ber Liquibation lediglich jur Sicherftellung und Bezahlung

der Renten verwendet werden.

Die Berwaltung dieses Fonds, ebenso die fernere Ausbezahlung. ber Renten wird von ber letten außerorbentlichen Generalverfamm= lung (§ 55 b. St.) einem aus fünf Berfonen beftehenden Musfoug bon Mitgliebern übertragen, welcher berechtigt und verpflichtet ift, bis zur völligen Auszahlung biefer Fonds bei etwaigem Mus-icheiben eines ober mehrerer Mitglieber aus bem Ausichuffe fich burch Beimahl geeigneter Berfonen wieber ju erganzen, fich felbft zu tonstitutren und seine Geschäftsorbnung festzustellen.

Diefem Quefchuß fteben bie bem Bermaltungerathe nach § 20 Biff. 11 und § 57 b. St. gutommenben Rechte gu; berfelbe ift ent=

fprechenb gu honortren.

Ueber bie Berwendung bes nach Tilgung aller Berbindlichkeiten bes Bereins etwa verbleibenben Ueberschuffes biefes Rentenfonds enticheibet ebenfalls bie lette außerorbentliche Generalversammlung.

§ 54. Feriheilung des Fereins-Fermögens. - Nachdem alle

Berbinblichteiten Des Bereins gegen Dritte erfüllt finb, werben : a. bie im Boraus über ben Enbtermin hinaus bezahlten Bramten gurudbergutet und baburch fammtliche Ronti ber Bramienreferben entlaftet:

b. an die Mitglieder ber Abtheilung IV, V, VI und VII nach erfolgtet Ausgahlung ber bor bem Endtermin fällig gewordenen Berficherungssummen und nach Ausscheidung ber Rentenfonds bie Dedungstapitalien, welche für ben Gingelnen refervirt find, ferner bie Sicherheits-, Dividenben- und all-gemeinen Referve-Fonds gemaß ber ihnen nach ben Statuten und Berficherungsbedingungen guftegenben Rechte und nach ber Sohe bes Gesammtbetrags ber von ihnen geleifteten Mitgliebsbeitrage ausgefolgt;

c. bagegen werben in ben Abtheilungen I, II und III erft, nachbem alle rechtmäßigen Entichabigungs-Anfpruche ber Mitglieder befriebigt finb, bie Betrage ber Sicherheits-, Dividenden= und allgemeinen Referve-Fonds an diejenigen Auflösung noch angehört haben, und zwar je nach ihrer Bugeborigfeit au ben einzelnen Abtheilungen nach Berhaltnig | öffentlichen,

ber Gesammtfumme ihrer bisherigen Ginlagen bertheilt. Mitglieber, benen in ben lettverfloffenen 12 Monaten vom Tage bes Befchluffes ber Auflösung ab gerechnet bie Dit= gliebichaft gefündigt murbe erhalten bon biefem übrigen Bermogen, wenn fie bem Berein minbeftens 5 Jahre angehört hatten, verhaltnigmäßig gleichviel vergutet, wie bie noch Betheiligten.

§ 55. Solufabreconung und Entlastung. Nachbem alle Berbindlichteiten bes Bereins mit Musnahme ber Rentenzahlung (§ 53 b. St.) erfüllt find, hat ber Borftand eine Schlufabrechnung anzufertigen und folde bem Berwaltungsrath wie ber Revisions tommiffion (§ 18 b. St.) jur Brufung und Feststellung vorzulegen. Hierauf ist von dem Berwaltungkrath eine außerorbent-liche Generalbersammlung zu berufen. Diese spricht auf Grund ber Schlußabrechnung nach Befund die Entlastung der Berwal-tungkorgane, welche nunmehr außer Funktion treten, aus, wählt ben nach § 53 b. St. gur Berwaltung ber Rentenfonds beftimmten Ausschuß und faßt über bie Berwenbung bes etwa fich ergebenben Rentenfonds-Ueberichuffes zu Gunften einer gemeinnütigen beutschen Anftalt Beichtuß.

Die Ausfolge biefes Ueberschußes an bie zu bestimmenbe Anftalt barf jeboch erft nach breimaliger Befanntmachung in ben Blättern bes Bereins und nach Ablauf eines Jahres, bom Tag ber letten Befannimachung an gerechnet, burch ben Musichuß gur

Musführung gelangen.

§ 56: Birkung ber Entlaftung üserhaupt. Die Ent-laftung (§§ 18, 46 u. 55 b. St.) befreit fammtliche Berwaltungs-organe bes Bereins von allen Berbinblichfeiten aus ihrer Geichaftsführung gegen ben Berein, vorausgefest, baß bie Entlaftung nicht burch betrügliche Aufftellungen ober Beranftaltungen berbeis geführt worden ift.

§ 57. Deffentliche Bekanntmachungen bes Bereins. Alle öffentlichen Ginlabungen, Aufforberungen und jonftigen Befanntmachungen bes Bereins erfolgen, foweit fie nicht bem Bermaltungsrath fpeziell zugewiesen finb, (§§ 10 unb 49 ber Statuten) burch ben Borftanb und gelten als ben Mitgliebern und Dritten gefet und ordnungsmäßig behändigt, wenn diefelben in folgende Beitungen aufgenommen worben finb:

Somabifder Mertur, Deutscher Reichs- und Breug. Staatsanzeiger in Berlin, Frantfurter Beitung, Münchener Reusfte Rachrichten,

Rolnifde Betting. Der Berwaltungsrath ift übrigens befugt, außer biefen Blattern ober an Stelle berfelben andere geeignete Blatter fur die Befannt= Mitglieber, welche dem Berein am Tage der beschlossen machungen des Bereins nach seinem Ermessen zu bestimmen. Solche Menberungen find jeboch in ben übrigen Bereinsblättern gu ber-



# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

### Stück 44.

Den 1. Rovember

1889.

Bekanntmachung des Reichskanglers. Gebühr für die Bestellung ber Telegramme nach Landorten ohne Bostanstalt

Bom 1. Rovember ab wird bie Gebühr für bie Bestellung ber Telegramme nach Landorten ohne Postanstalt von 60 Pfennig auf 40 Pfennig ermäßigt. Berlin, ben 27. Oftober 1889.

Der Reichstangler. In Bertreiung: von Stephan.

## Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Rotirung von Terminpressen.

Is. In Berfolg unserer Bekanntmachungen vom 5. Oktober 1885 und 29. April 1886 bringen wir zur öffentlichen Kenninis, daß an der Börse zu Berlin seit dem 1. Oktober d. J. Terminpreise jur trodene Kartosselstätze und Kartosselmehl nicht mehr vermerkt werden.

Berlin, den 12. Oftober 1889. D.r Minifter für Sandel und Gewerbe.

3m Auftrage: gez von Benbt. Der Kingna-Minifter.

Im Auftrage: Schomer. C. 5066 M. f. H. — III. 15239 R M.

Kommunalabgabepflichtiges Reineinkommen ber gesammten Breufischen Staates und für Rechnung bee Staates verwalteten Gifenbahnen.

16. In Gemäßheit des § 5 des Gesesses vom 27. Juli 1885, beireffend Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen über Erhebung der auf das Einstommen gelegten direkten Kommunalabgaben (G.-S. S. 327), wird hierdurch zur öffentlichen Kenniniß gesbracht, daß das im laufenden Steuerjahre in Preuzstischen Gemeinden und Kreisen kommunalabgabenspsichtige Reineinkommen der gesammten Preußischen Staats und sur Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen für das Etatsjahr 1888/89 wie solgt festgestellt worden ist:

A. Bur Besteuerung burch bie Gemeinden auf 134 574 970 MR.

B. Zur Besteuerung burch bie Kreise auf 139 238 128 M.

Berlin, ben 21. Oftober 1889. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten.

Polizei-Berordnung, betreffend bas Berbot bes "Trede- ber Biefenzeng" benannten Fanggerathe beim Fischfang. 802. Auf Grund bes § 137 bes Gefeses über

die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883

(G.=S. S. 195) und in Gemäßheit der \$\$ 6, 12, 15 bes Gesetst über die Polizei-Berwaliung vom 11. März 1850 (G.=S. S. 265), sowie tes \$ 22 des Fischereis Gesetze vom 30. Mai 1874 (G.=S. S. 197) und des \$ 14 der Berordnung, betreffend die Ausführung des Fischereis Gesetze in der Provinz Brandenburg und dem Stadtfreis Berlin, vom 8. August 1887 (G.=S. S. 397) wird für den Umfang des Rezierungs=Bezierts Polsdam, unter Justimmung des Beziefs=Ausschusses, nachsehende Polizei=Berordnung erlaffen.

§ 1. Jum Fangen von Fischen in ben nicht geschlossen Gewässern (§ 4 Fischereigeses) barf bas,
aus einem Sade und zwei Flügeln bestehenbe Fanggeräth (gebräuchlich unter ben Namen Treckzeug,
Wiesenzeug, Schleppe, Murre) fortan nicht mehr ver-

wendet werden.

\$ 2. Der Gebrauch bes verbotenen Gerathes (§ 1) ift bis jum 15. April 1892 einschließlich unter

folgenden Ginfdranfungen geftattet:

1) Die Länge des Sades darf nicht mehr als 7,60 m, die Länge der beiden Flügel je nicht mehr als 45,50 m, die Höhe der Flügel nicht mehr als 1,25 m, die Länge der Zugleinen nicht mehr als 75 m betragen.

Die Maschen bes Sades mussen — im nassen Zustande von der Mitte bes einen Knoten bis zur Mitte bes anderen Knoten gemessen — eine Weite von mindestens 2 'cm, diesenigen der Flügel eine Weite von mindestens 4 cm haben. Zum Einholen der Zugleinen durfen Winden nicht verwendet werden.

2) Dertlich barf bas vorbezeichnete Geräth nur ba gebraucht werben, wo bies bis zur Berfündigung ber Fischerei-Polizei-Ordnung vom 16. März 1867 gestattet war, und auch hier nur auf Biesen- ober hartem Untergrund.

3) Zeitlich barf bas Tredezeug nur Anwendung finden vom Einteft ber Eisbiede auf den Gewälfern bis jum 15. April, anderenfalls vom 1. Januar bis

zum 15. April.

4) Bei offenem Basser barfen nur se 2 Berechtigte (N 5) gemeinschaftlich, bei stehendem Eise das gegen nur die Gesammibeit der auf der zu bestischen Gewässerstrede Berechtigten (N 5) sich des Treckzeuges als Fanggerath bedienen.

5) Diesenigen, welche bas verbotene Gerath (§ 1) nicht icon vor ber Berkindigung ber Fischereis Polizeis Ordnung vom 16. Marz 1867 thatsachlich

bezeichneten Ginfdrankungen nicht anwenden.

biefer Berordnung werden, someit bief iben nicht ben sprechenbe haftstrafe. Poisbam, ben 27. Oftober 1869. Strafbestimmungen tes Fischerei-Gefetes vom 30. Dai Der Regierunge-Prafibent. 1874, term. der Berordnung vom 8. August 1887 ober

geführt baben, burfen baffelbe auch unter ben vor- bes Siegf-Gefet Buches für bas Deutiche Reich unter liegen, mit Gelbfrafe bis ju 60 DR geahndet. An § 3. Buwiderhandlungen gegen bie Boridriften Stelle ber G lbftrafe tritt im Unvermogensfalle ente

3. B : Rreiberr von Richthofen.

Die Bertrauensmanner ber Unfallberufs, enoffenschaften betreffeub. 202. Gemag bem Erlaffe ber herren Minifter fur Sanbel und Gewerbe, fowie bes Innern vom D. 3. 1. A. 5736 werden unter Hinweis auf die Amtsblattbefanntmachung vom 8. Juli M. f. H. 10 B 2742 25. Juni 1888 1889 (Amtebl. f. 1889 St. 28 S. 266 ff.) Die Ramen ber Bertrauensmänner ber Unfallberufegenoffenfdaften, foweit mir biefelben fur ben bieffeitigen Begirt von ben Genoffenicaftevorftanden mitgerheitt worben fint, hiermit veröffentlicht, wobei ich bemerke, daß die weiteren Beiöffentlichung n fich nur auf die hierbei vortommenben Beranberungen beziehen werben:

I. V. S.ct. ber Nordbeutschen Tereilberufegenoffenschaft:

1) für bie öftliche Umgegend von Berlin:

a. B rtrau nemann: Dtto Manbt, Berlin, Pallifatenftrage 103, b. Stell vertreter: Dito Blumenthal, Berlin, Ropniderfrage 111,

2) für die weftliche Umgegend von Berlin:

a. Bertrauensmann: Theodor Cabanis jun., Berlin, Ropniden frage 21,

b Stellvertreter: D. Modrajd, Berlin.

II. Tiefbauberufsgenoffenschaft:

1) Bertrauensmann: Bauunternehmer Gotilieb gange, Czarlottenburg, Spreeftrage 19,

2) Stellvertre er: Tiefbauunternehmer Froid, Berlin, Bandelftrage 9.

III. Nordöftliche Baugemerfeberufegenoffenschaft Scet. 11:

Bertrauensmänner: Areis Angermunde.

Fiehn, hofzimmermeifter, Schwebt a. D. Bimmer, Maurermeifter, Dreiberg i. DR.

Areis Beeskow—Storkow. Patid, Bimmermeifter, Birlholy bei Benb.

Buchbola. Prommel, Maurermeifter, Storfow. Rreis Juterbog-Luckenwalde. Dalicow, Maurermeifter, Jüterbog.

Lamm, Maurermeifter, Dahme.

Areis Rieder:Barnim. Liefegang, Maurermeifter, Alt-Landsberg.

Rlement, Maurermeifter, Bernau i. DR.

Schreiber, Bimmermeifter, Falfenberg b. Beigenfee. Rreis Ober:Barnim.

Brautigam, Maurer= und Bimmermeifter, Freien= walbe a. D.

Bufder, Bimmermeifter, Eberswalte.

Arcis Oft:Havelland. Baftian, Bimmermeifter, Spanbau.

Sittel D., Bimmermeifter, Rauen.

Rreis Off: Prignis. Gragert, Maurermeifter, Pripmalf.

Drefder, Bimmermeifter, Bittftod. Potsbam (Stadtfreis).

Bolle S., Maurermeifter, Potebam, Baifenftr. 60. Brandenburg.

Tifder, Maurer= und Zimmermeifter, Branben= burg a. H.

**R**reis Prenzlau. Baftrow, Maurermeifter, Brenglau.

Erfahmänner: Rreis Angermunde.

Shle per D., Maurermeifter, Angermanbe. Biedert, Maurermeifter, Dberberg i. DR. Arcis Beestow—Stortow.

Bobm, Dachbedermeifter, Becefow.

Bufder, Maurer- und Zimmermeister, Stortow. Rreis Jüterbog-Luckenwalde.

Somabe, Maurermeifter, Ludenwalte.

Rnic, Maurermeifter, Baruth.

Breis Dieber Barnim. Soubert, Bimmermeifter, Friedrichshagen. Somibt, Schiffstaumeifter, Liebenwalde.

Mofer, Bauunternehmer, Beigenfee.

Rreis Ober Barnim. Chriftoph, Maurermeifter, Briegen a. D.

Grimmert, Zimmermeifter, Eberswalde.

Rreis Oft: Davelland. Perrin, Baumeifter, Spandau.

Rluge, Bimmermeifter, Rauen.

Areis Ofi-Prignis. Bodmann, 3immermeifter, Prigwalf.

Sartmann, Maurermeifter, Bitiftod.

Potsbam (Stadtfreis). Plage, Malermeifter, Potebam.

Brandenburg.

Rrause, Bimmermeifter, Brandinburg a. D.

Arcis Prenglau. Baste, Maurermeifter, Deenglan.

### Bertrauensmänner: Preis Muppin.

Mühlen haupt, Maurermeister, Neustadt a. D. Seifert, Maurermeister, Rheinsberg.

Areis Teltow.

Thiele, Maurermeister, Roepenid.

Reumann, Zimmermeifter, Rgs. Bufterhaufen. Bobad, Zimmermeifter, Reuendorf bei Botebam.

Rreis Templin.

Chriftel, Maurermeifter, Templin. Breis Beft-Savelland.

Gruneberg, Maurers und Zimmermeifter, Rathenow.

Rreis Beff:Prignis.

Achtel, Maurermeifter, Perleberg.

Paftor, Bimmermeifter, Savelberg. Rreis Bauch: Belgig.

Rüger, Maurermeifter, Treuenbricgen.

Struber, 3 mmermeister, Riemegt. 28 allis, Bimmermeister, Saarmund.

IV. Labal-Berufsgenoffenschaft:

1) Regierungebegirt Potebam ausschl. Rreis Angermunbe:

a. Bertrauensmann: Albert Gier, in Firma Gier & Saberland, Potsbam,

b. Stellvertreter: A. Ringewaldt, Rauen.

2) Rreis Angermunbe:

a. Bertrauensmann: Beinrich Beniger, Sowebt a. D.,

b. Stellvertreter: Fris hartmann, in Firma Ernft Trangott Bar dewis, Sowedt a. D.

V. Strafenbahn-Berufdzenoffenschaft:

1) Bertrauensmann: Left mann, Director ber Berliner Pferbebahn Gefellichaft in Charlottenburg,

2) Stellvertreter: Ruft, Betriebsbirector der Berliner Dampfftragenbahn, Berlin, Großbeerenftrage 88/89.

VI. Onbeutide Binnenschifffahrte-Berufegenoffenschaft:

1) Stadt Ebersmalbe, Stadt und Rreis Prenglau, Rreis Angermunbe und Dber-Barnim,

a. Berrauensmann: August Dund, Liepe a. D.,

b. Stellvertreter: Ernft Benbt, Bellinden a. D., 2) Stadt Ludenwalbe, Rreis Beesfow-Storfow, Idterbog-Ludenwalbe:

a. Bertrauensmann: Roniglider Bafferbauinipeftor Thomas, Fürftenwalbe a. Spree,

b. Stellvertreter: Bilbelm Gliefe, Reubrud a. Spree,

3) Charlottenburg, Rreis Teltow, Gemeinde Bennigeborf,

a. Bertrauensmann: Friedrich Rothenbuder, Berlin, Biegelftrage 13,

b. Stellvertreter: A. Cabbert, Berlin,

4) Stadt Neu Ruppin, Rreis Ruppin, Rieder-Barnim und Templin:

a. Bertrauensmann: Roniglider Bafferbauinfpeftor Biefel, Bebbenid,

b. Stellvertreter: Wilhelm Jenge, Reu-Ruppin.

Potsbam, ben 23. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafident.

### Biebfenden.

304. Seftgeftellt ift:

bie Maul- und Rlauenseuche unter ben Rindern ber Bauern Rarl Grothe, Bilhelm und Guftav Ewald, Ecep, Albrecht, bes Gemeindevorstehers henge, ter Rossäthen Schulz, Selchow, Schönebeck, Wilhelm Grothe und Boigt zu Binnborf, unter ben Rüben bes Bauergutsbesitzers Julius Lehmann zu Ahrensfelbe, Rreis Rieberbarnim:

unter dem Rindviehbeftande der Gemeinde hedelberg und des Borwerfs Tornow, Kreis Dberbarnim:

unter bem Rindvieh in bem Dorfe Hoppen = rabe, auf bem Borwerk Reukammer bei Nauen, auf bem Dominium Falkenrehbe und auf bem Borwerk Bredow, Kreis Ofthavelland;

Grfakmänner:

Rreis Muppin.

Areis Teltow.

Soulge, Zimmerm ifter, Mittenwalbe i. D.

**L**reis Tempkin.

Rreis Weft: Savelland.

Rreis Weft: Vrianis.

Kreis Rauch:Belgig.

Bimmermann, Bimmermeifter, Templin.

Frieside, Maurermeifter, Neu-Ruppin. Alagemann, Zimmermeifter, Lindow.

Babn, Bimmermeifter, Roevenid.

Eichelfraut, Bimmermeister, Teltow.

Gabing, Bimmermeifter, Rathenow.

Appel, Maurermeifter, Wittenberge.

Frohloff, Bimmermeifter, Beelig.

Röhler, Maurermeifter, Riemegt.

Stuper, Schiffbaumeister, Savelberg.

Beinrich, Maurermeifter, Berber a. B.

unter ben Rühen bes Bauergutsbesitzers Janike und unter bem Rindvieh bes Kostäthen Lensche in Bagenig, unter bem Rindviehbestande bes Domisniums Liepe, unter bem Rindvieh bes Aderbürgers Krüger, bes Viehhandlers Schulz, bes Handelsmanns Schröber und bes Aderbürgers Lieside in Friesad und bes Bauerzutsbesitzers Zerahn in Brabitow, Kreis Westhavelland:

unter bem Biebbeftanbe bes Bauern Beinrich Bohn in Buchholg, bei 2 Rüben bes Bauern Louis Müller, bei einer Rub bes Eigenthumers Rarl Stropp und bei 3 Küben bes Bauern Bilbelm Bietftruck in · Giefensborf, unter bem Biebbeftanbe ber Bauerautebefiter Chriftian Jager und Bedow in Remnis,

Rreis Ofiprignig;

unter ten Ruben bes Bauern Frig Souls in Rlegte, unter ben Biebbeftanben des Pacters Jung, bes Bauern Saverland und Langberg ju Guble. borf, unter ben Ruben ber Bauern Angact unb Grabow in Rlein-Gotticow, unter ben Biebbeftanben ber Bauern 2B. Coad in Dupow und Joh. Beinte in Rrampfer, unter bem Rindvieh bes Eigentbumers Chriftian Alvensleben gu Gut Groß= Breefe (Mittel Breefe), fowie unter ben Ruben und Someinen bes Bauern Rubblanf in ber Gemeinbe Groß=Breefe, Rreis Beftprignig:

unter ben Rinbern bes Ritterguts Rubom,

Rreis Teltow.

Mit Rudficht auf die große Berbreitung der Maul- und Rlauenseuche ift die im § 64 ber Ausführungs = Inftruction jum Biehseuchengefet vom 23. Juni 1880 gebachte Sperre über folgende oben genannte Ortschaften ic. angeordnet worden: Ort hoppenrade, Borwert Reutammer bei Rauen, Gemeinde und Gut Kalken rehbe und Borwert Bredow, Kreis Ofihavelland, und Feldmark Rem= nig, Kreis Oftprignig.

Erloiden ift:

ber Milgbrand unter bem Rindvieh bes Gutes llet und des Gutsbesitzers Sumpf zu Freigut

Egin, Rreis Dfihavelland;

bie Maul= und Rlauenfeuche unter ben Rüben bes Molfereibefigers Mitnas ju Friedrichs= berg und bes Aderpachters Bolf ju Lichtenberg, Rreis Niederbarnim:

unter dem Rindviehbeftande bes Gutes und ber Bittme Beetbaum ju Progen, Rreis Ruppin; und unter dem Rindviebbestande ber Ziegeleibesiger Gebrüber Guthidmibt in Glinbow, Rreis Baud-Belgig.

Begen Berbachtes ber Anftedung der Maul- und Alauenseuche ift unter Beobachtung geftellt ber Biebe beftand bes Gaftwirthe Soumacher in Remnig, Potsbam, ben 29. Oftober 1889. Rreis Offprignig.

Der Regierungs-Prafibent. Berbot von Biebmärkten.

In Folge ber farten Berbreitung ber Mauls 305. und Rlauenseuche wird gemäß \$ 64 ber Inftruftion bes Bundesraths jur Ausführung bes Reichs - Bieb-Seuchen-Befeges ber Auftrieb von Biebertauern und Schweinen zu ben am 4. November in Wilsnack, am 21. November in Putlit, am 25. November in Savelberg, und am gleichen Tage in Bittenberge flatifindenden Biehmärtten bierdurch verboten. Poistam, ben 30. Oftober 1889. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen des Ronial. Wolizei : Prafibiams ju Berlin.

Die Rectlenburgifche Lebeneverficherunge- und Spar-Bant in Schwerin i. D. betreffenb.

AO. Diefem Stud bes Amisblattes ift eine Ertra-Beilage beigefügt, welche bie Concession für die Dedienburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Sowerin i. M. jum Geschäfisbetriebe in Breußen von 1. September 1889 und bas Statut biefer Bant entbalt.

Es wird barauf mit bem Bemerten bingemiefen, bag der Premier-Lieutenant a. D. Sans von Befternbagen, Lennegraße Rr. 2 bierfelbft, jum Generals bevollmächtigten ber Bant für Preugen beftellt worden ift.

Berlin, den 17. Oftober 1889.

Der Volizei-Prafident. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Pofibirektion zu Berlin.

Einrichtung einer Pactet-Annahmeftelle bei bem Poftamte Ar 65. Bei bem Poftamte Ne 65 (Schulftrage) wird vom 1. November ab eine Padet-Annahmeftelle eingerichtet.

Berlin C., ben 24. Oftober 1889.

Der Raiserlide Dber-Pofibireftor.

Schließung ber Boftanftalt auf bem Landes-Ausftellungsplage. 72. Die auf bem Landes-Ausstellungsplaße am hiesigen Lehrter Bahnhofe aus Anlag der Ausstellung und Feldmart Binnborf, Rreis Rieberbarnim; für Unfallverbliung am 25. April eingerichtete Doft, anftalt mit Telegraphen- und Kernsprechbetrieb wird am 25. Oftober, Abends 8 Uhr, gefchloffen.

Berlin C, ben 23. Oftober 1889.

Der Raiferliche Ober-Pofidirettor. Unbestellbare Ginfchreibbriefe.

78. Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern folgende im Jahre 1889 an den angegebenen Tagen jur Poft gegebene Ginfdreibbriefe:

A. aufgeliefert in Berlin mit bem

Bestimmungeorte Berlin. Un: Delacroie 18. April, Richter 28. April, Bad 4. Mai, Awelewsti 19. Mai, Bogel 22. Mai, Arnbt 22. Mai, Wolff 29. Mai, Lazarus 5. Juni, Unger 6 Juni, Poesch 6. Juni, Arnbt 7. Juni, Rlebbe 10. Juni, Mann & Strud 11. Juni, Luppnig 15. Juni, Bolff 17. Juni, Lehmann 17. Juni, Berger 21. Juni, Somibt 23. Juni, Benb 27. Juni, Müller 27. Juni, Sharrnberger 1. Juli, Bliersbach 3. Juli, Pufemann 4. Juli, Begner 4. Juli, Rlinger 6. Juli, Beper 6. Juli, Grebe 8. Juli, Flatow 11. Juli, Ereibel 12 Juli, Barean ber Berliner Bedürfniganstalten 13. Juli, Soffmann 13. Juli, Krell 13. Juli, Gebr. Schneeberg 17. Juli, Sobohr 20. Juli, Grafin von Balberfee 23. Juli, Baumann 27. Juli, Schaller 29. Juli, Simon 3. August, Saericht 5. August, Brand 5. August, Fit 8. August, Cattel 12. Auguft, Bennig 14. Auguft, Breberlow 23. Auguft, Bog 23. August, Shleicher Mehling 27. August, Moor August, 28. August.

B. Aufgeliefert in Berlin mit anderen Beftimmungsorten.

An: Soulze in Buenos-Ayres 20. Dezember 1888.

1889.

An: Luge in Rosario de Santa Fé (Argentinien) 9. Keyort 20. Marg, Bittme Bror in Salt Lake City Utah (Amerifa) 20. Marz, Sapibfret in Barichau 27. Marz, benfelben 27. Rarz, von Bengel in Broofly (New-Yorf) 1. April, Bryant in St. Louis 6. April, Gerlach in Maing 17. Dai. Brummer in St. Petereburg 18. Mai, Schutt in Saatig 25. Mai, Rruger in Neubrandenburg 25. Mai, Sais in Rarisrube (Baben) 26. Mai, Ropff in Rem-Jort 1 Juni, Auch in St. Petersburg 1. 3mi, Rraffe in Oberbe g (Mart) 6. Juni, 11. Juni, Jacobsohn in Bannsee 19 Juni, Universelle in Anvers 25. Juni, Major von 10. Juli, Rauffmann in Hamburg 12 Juli, Joseph Hans in Wien 15. Juli, Lebbrandt in Breslau 23 Juli, &. Meinede jr. in Branbenburg (Savel) 3. August, Rafcom in Samburg 8. August, Ratloow in Voisbam 18. August.

C. Aufgeliefert in Charlottenburg.

Un: Beiger in Berlin 8. Muguft.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Sendungen werben erfucht, jur Empfangnahme berfelben, spätestens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber biefigen Dber-Poftbirektion schriftlich fich ju melben, widrigenfalls mit den Senbungen nach ben geschlichen Boridriften verfahren merben wirb.

Berlin C., den 22. Oftober 1889.

Der Raiserl. Ober-Postdirektor,

Das Bostamt III. Johannisthal-Rieberschönweibe betreffenb. 74. Das Poffamt III. Johannisthal- Niebericonweide führt vom 1. November ab die Bezeichnung Niederschönweibe.

Berlin C., ben 26. Oftober 1889.

Der Raiserliche Ober-Pofibireftor.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Poft Direktion zu Potsdam.

Ginrichtung von Bofthulfftellen. 75. In den nachbezeichneten Landorten find Postbulfftellen eingerichtet worden: Bantelow Beftellbegirf Schonwerber, Bernome Bestellbegirt Beblenborf bei Liebenmalbe, Blumenhagen Bestellbezirk Bierraden, Breich Beftellbezirf Ditiliengrube, Budwig Beftellbezirf Reuftadt (Doffe) 1 (Bbf.), Cunow Bestellbezirk Schwedt, 12. Gatow Beftellhegirf Bierraden, Giefenborft Beftelbegirt bes Gefepes vom 2. Marg 1850 über die Errichtung Dreet, Glowgin Beftellbegirf Rarftaebt, Granow Be- von Rentenbanken (Gef.-S. 1850 S. 119) wird am

Relbezirk Schonermark (Rr. Angermunde), Gublis Beftellbegirf Ottiliengrube, Sobenfelde Beftellbegirf Sowedt, Rlein=Schönebed Beftellbegirt Schöneiche, Rlinfow B:= ftellbezirk Prenglau, Knippelsborf Beftillbezirk Dabme, Roniuftabt Beftellbegirt Granfee, Rocha Beftellbegirt bruar, Gebre in Riga 8. Mars, Bieste in Lebuja, Manchehofe Beftellbezirf Kriedrichsbagen, Reu-Asahan (Sumatra) 13. Mary, Lenge in Reme logow Beftellbegirt Granfe, Runeborf Beftellbegirt Ludwigsfelde, Ribbed Bestellbegirt Babingen, Somanes berg Beftelltegirt Schmölln (Udermart), Siethen Be-Rellberirt Ludwigefelde, Beftellbegirf. Sternbagen Prenzlau, Tangendorf Bestellbegirf Ottiliengrube, Bentom Beftellbegirt Filchermall.

Potsbam, deu 24. Oftober 1889.

Der Raiserliche Dber-Vofibirector.

Bekanntmadungen Postauftrag nach Coln (Rhein) 28. Mai, Foffe der Ronigl. Rontrolle der Staatspapiere. Aufgebot von Schuldverschreibungen.

22. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs-Strifch in Wien 7. Juni, Sartorius in Nachen gefetes jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom Dedert in Stralau (b. Berlin) 25 Juni, Maison 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Pfairer Rohlhaas ju hagenport a./Mofel Studrath in Thorn 27. Juni, Menbrochowig im Regierungebegirt Cobleng die Schuldverfcreibungen in Brody 27. Juni, Baron von Rlargfort in ber konfolibirten 4 %igen Staatsanleihe von a. 1876/79 Wien 6. Juli, Commant in Kriedenau b. Berlin Lit. C. M 27534 und 56656 über je 1000 DR., b. 1881 Lit. C. No 222764 über 1000 M. und c. 1882 Lit. D. No 271269 bis 71 über je 500 M. angeblich verloren gegangen find. Es werben Diefenigen, welche sich im Besige dieser Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere oder bem Pfarrer Roblhaas anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rraftloserflärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 19. Oftober 1889.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverichreibung. 23. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs=> gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. 5. 6. 157) wird befannt gemacht, baß ber Frau D. Blag geb. Rafiner - in Firma C. Rafiner - ju Mühlented in Dommern bie Schulds verschreibung ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1885 lit. D. N 723309 über 500 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatevaviere ober ber Krau Blaß anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftlos= erklärung ber Urfunde beantragt merden wird.

Berlin, ben 22. Oftober 1889.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen der Ronigl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Auslvofung von Rentenbriefen. Rach Borfdrift ber \$§ 39, 41, 46 und 47

14. Rovember d. J., Bormittage 10 Ubr, in unferem Gefdaftelotale, Rlofterftrage Dr. 76 bierfelbft, die halbjährliche Ausloofung von Rentenbriefen, sowie die Bernichtung früher ausgeloofter und eingelieferter Rentenbricfe nebft Coupons unter Bugiebung ber von der Provingial-Bertretung gemählten Abgeordneten und eines Rotars flatifinden.

Berlin, ben 18. Ofiober 1889. Ronigliche Direftion

ber Rentenbant für bie Broving Branbenburg.

Bekanntmacbungen

des Königlichen Oberbergamts zu Salle. Betanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 4 ber Allgemeinen Borfdriften für bie Markicheiber im Preugischen Staate vom 21. Dezember 1871 bringen wir hiermit zur öffentlichen Renntniß, bag ber fonzeifionirte Markicheiber Sobmann ein Geschäftelofal in Magteburg, Fürften-Arage 18 I., eingerichtet bat, seinen bisberigen Wohnsig Bernburg vorläufig aber noch beibehalt.

Salle, ben 18. Oftober 1889.

Ronigliches Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn-Direttion zu Berlin.

Dftbeutich-Defterreichischer Berband Theil III. Am 20. November b. 36. fommt ber Nachtreg VII. jur Ginführung. Derfelbe enthalt Erweiterungen bes Klaffentarife und bes Ausnahmetarife für Raolin, einen neuen Ausnahmetarif für Gabreinigungsmaffe und Berichtigungen Eremplare bes Rachtiags find bei bem hiefigen Ausfunfte-Bureau Babnbof Alexanderplas toftenfrei gu haben.

Berlin, ben 24. Oftober 1889. Roniglice Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Koniglichen Cisenbahn:Direktion zu Brombera.

Machtrag VIII. jum Tarif fur birette Beforberung von Berfonen und Reifegepad.

Um 1. November b. 36. tritt jum Tarif für bie birefte Beforberung von Berfonen und Reifegepack awischen Stationen ber Roniglichen Oftbabn einerseits und Stationen ber Ba: foau-Biener und Barfchau-Bromberger Eisenkabn andereiseits vom 1. August 1879 ber Nachtrag VIII. in Kraft. Derfelbe enthält anderweite Gepäckfrachtfage in Folge Ermäßigung berseiben 12. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. und 14. Juli, auf ben Streden ber Barichau-Biener und Baricau-Bromberger Bahn. Raberes ift auf den Berbandstationen zu erfahren.

Bromberg, ben 22. Oltober 1889. Roniglide Gifenbahn-Direftion. BerfonaliCbronit.

Ceine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem Rreis-Phyfifus, Sani aterath Dr. Lindow ju Prenglau, ben Character als "Geheimer Sanitaterath" ju verleiben.

Der hauptmann und Pofibireftor a. D. Peifner ju Freienwalte a. D. ift jum Stellvertreter bis Amis: Anwalts bei bem Königlichen Amtsgericht in Arrien-

malte a. D. ernannt morben.

Der bisberige Garnisonpfarrer und hofprediger an ber Militar,jemeinde ju Potsbam D. Bernhard Rogge ift jum hofprediger an ber Civilgemeinde ber Koniglichen Sof= und Garnisonfirde zu Votsbam befiellt morben.

Der bisherige Pfarrer ju Grauftein, Diszese Spremberg, Marin Anton Riendorf, ift jum Pfarrer ber Parodie Spaat, Didgefe Rathenom, beftellt worden

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarts ftelle gu Rietborf, Diogese Dahme, ift burd bas am 23. August b. 3. erfolgte Ableben bes Pfarrers Lies buich jur Erledigung gefommen. Die Bicberbejegung erfoigt im porliegenben Kalle burd bas Rirdenregiment.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrftelle ju Groß. Schonebed, Dibgeje Bernau, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Bernharbi am 6. Oftober b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Bicberbefegung erfolgt im porliegenden Ralle burd bas Rirdenregiment.

Der Gemeinbeschullebrer Guffav Gebrmann in Berlin ift an ber Borfdule bes Ronigliden Friedrich Wilhelms- und bes Koniglichen Realgymnaftums bafelbft angestellt worben.

Bermischte Radricten.

Berichtstage in Marnow. Kur bas Geschäftsfahr 1890 werden die Gerichts tage in Warnow auf den 6. Januar, 3. Februar, 10. Marg, 5. Mai, 7. Juli, 6. Oftober, 3. Rovember, 1. Dezember feftgefest und in bem Carl Duller'ichen Gafthofe abgehalten werben.

Perleberg, den 22. Oftober 1889. Roniglides Amtegericht.

Berichtetage in Butlig. Bahrend bes Geschäfisjahres 1890 werb n bie Grichtstage in Putlis am 6. und 20. Januar, 3. und 17. Kebruar, 3. und 24. Marg, 14. und 28. April, 15. und 29 September, 13. und 27. Oftober, 10 und 24 Rovember, 8. und 22. Dezember in bem im Rathbaufe zu Putlit befindlichen Gerichtslotale abgehalten Prismalf, den 25. Oftober 1889. merben. Roniglides Amtegericht.

Dierau

eine Beilage, enthaltend bas Statut ber Ded enburgifden Lebinsverficherungs- und Spar Bant in Schwerie, fowie Bier Deffentliche Angeiger.

> (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von der Roniglichen Regierung ju Botebam.

Stol. 11/2 .....

F 17 17

::

:

1: 4:

-

;

;

ļ

::

ŗ

Der unter ber Firma:

# Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank

in Schwerin i. M. bomicilirten Berficherungs-Gefellschaft wird die Concession zum Geschäftsbetriebe in den Königlich Preußischen Staaten auf Grund der unterm 12. März 1889 landesherrlich bestätigten revidirten Statuten der genannten Bank hiermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

- 1. Jebe Beränderung der bei der Bulassung gültigen Statuten muß bei Berlust der Concession angezeigt und, ehe nach benfelben versahren werden darf, von der Preußischen Staats-Regierung genehmigt werden.
- 2. Die Beröffentlichung der Concession, der Statuten und der etwaigen Aenderungen berselben erfolgt in den Amtsblättern resp. amtlichen Publikationsorganen derjenigen Bezirke, in welchen die Bank Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Kosten der Bank.
- 3. Die Bank hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Preußen eine Haupt-Niederlassung mit einem Geschäfts-Lokale und einem dort domicilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Derselbe ist verpflichtet, berjenigen Königlichen Regierung, in beren Bezirk sein Wohnsitz belegen, in ben ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres neben dem Berwaltungsberichte, Rechnungsabschlusse und der Generalbilanz der Bank eine ausstührliche Uebersicht der im verklossenen Jahre in Preußen betriebenen Geschäfte einzureichen.

In biefer Uebersicht — für beren Aufstellung von ber betreffenden Regierung nähere Bestimmungen getroffen werden können — ist das in Preußen befindliche Aktivum von dem übrigen Aktivum gesondert aufzuführen.

Die Bilanz, der Rechnungs-Abschluß und die gedachte Uebersicht sind allsährlich burch den Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger auf Kosten der Bank bekannt zu machen.

Für die Richtigkeit der Bilanz und der Uebersicht des Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Berlust-Konto), sowie der von ihm geführten Bücher, einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich personlich und erforderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Bortheile sämmtlicher inländischer Gläubiger zu verpslichten. Außerdem muß derselbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle diesenigen Mitthellungen machen, welche sich auf den Geschäftsbetrieb der Bant oder auf den der Preußischen Geschäftsniederlassungen beziehen, auch die zu diesem Behuse etwa nöthigen Schriftstücke, Bücher, Rechnungen z. zur Einsicht vorlegen.

4. Durch ben Generalbevollmächtigten und von bem inländischen Wohnorte besselben aus find alle Berträge ber Bank mit ben Preußischen Staatsangehörigen abzuschließen.

Die Bank hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inländern entstehenden Berbindlichkeiten, je nach Berlangen des inländischen Bersicherten, entweder in dem Gerichtsstande des Generalbevollmächtigten oder in demjenigen des Agenten, welcher die Bersicherung vermittelt hat, als Beklagte Recht zu nehmen und diese Berpstichtung in jeder sür einen Inländer auszustellenden Versicherungspolize ausdrücklich auszusprechen.

Sollen bie Streitigkeiten burch Schieberichter geschlichtet werben, fo muffen biefe

letteren, mit Ginschluß bes Obmannes, Preußische Unterthanen sein.

5. Alle statutenmäßigen Bekanntmachungen ber Bank sind auch durch ben Deutschen Reichsund Preußischen Staatsanzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Concession, — welche übrigens die Besugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in den Preußischen Staaten, wozu es der in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden landesherrlichen Erlaubniß bedarf, nicht in sich schließt — kann zu jeder Zeit und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach dem Ermessen der Preußischen Staats-Regierung zurückgenommen und für erloschen erklärt werden.

Berlin, ben 1. September 1889.

(L. S.)

Der Minifter bes Junern.

Im Auftrage:

gez. Braunbehrens.

Conceffion

aum Geschäftsbetriebe in ben Kouigl. Preußischen Staaten für die Medlenburgische Lebens-Bersicherungs und Spar-Bank in Schwerin i. M.

# Wir Friedrich Franz

von Gottes Gnaben

# Großherzog von Aecklenburg,

Hürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, ber Lande Rostost und Stargard Herr 1c.

Thun hiemit tund, daß Wir das Statut der im Jahre 1853 errichteten Wecklenburgischen Lebensversicherungs- und Sparbank zu Schwerin nach geschehener Revision in der angehefteten Fassung kraft dieses von Neuem landesherrlich genehmigt und bestätigt haben, wiewohl mit dem ausdrücklichen Vorbehalte, nach Befinden noch weitere Aenderungen, Vervollständigungen oder Verbesserungen anzuordnen.

Im Uebrigen gleichfalls Uns und Unseren hohen Nachsolgern in der Regierung an Unserer landesherrlichen Hoheit und Obrigkeit, auch allen sonstigen Uns zustehenden hohen Gerechtsamen ganz unabbrüchig, sowie einem Jeden an seinem erweislichen Rechte unschädlich.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Große herzoglichen Insiegel.

Gegeben burch Unfer Minifterium bes Innern.

Schwerin, am 12. Marz 1889.

(L. 8.)

gez. Friedrich Franz.

Bestätigung des revidirten Statuts der im Jahre 1853 errichteten Mecklenburgischen Lebensversischer rungs- und Sparbank in Schwerin.

gez. A. v. Bulow.

# Statut

# Mecklenburgischen Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Schwerin.

Landesherrlich bestätigt unterm 31. Mai 1853, 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885 und 12. Marz 1889.

### I. Zwed und Wefen ber Bant, Theilhaberichaft.

Die im Jahre 1858 gegrundete Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank beruht auf Gegenseitigkeit ber Banktheilhaber — § 3 — und hat ihren Sitz in Schwerin.

§ 2.

Die Bank folieft Lebens- und Renten-Bersicherungen jeder Art und gewährt in Maßgabe bes Regulatives Kautionsbarlehne an Staats-, Rommunal- und Gifenbahnbeamte.

§ 3.

Banktheilhaber find biejenigen Perfonen, welche mit 1000 Mark ober mehr auf ben Todesfall versichert sind.

Das bisher von ber Medlenburgischen Lebensversicherungs- und Spar-Bank betriebene Spar-Bankgeschäft ift auf Die unter ber Firma "Medlenburgische Spar-Bant" gegründete Aftiengesellschaft übergegangen.

Die Medlenburgische Lebensversicherungsund Spar-Bant ift zur Berwaltung ber Mecklen-

burgischen Spar-Bant berechtigt.

II. Berechtigungen ber Bant.

III. Berhältniß ber Bant gur Lanbesregierung.

Dem Ministerium bes Innern, als oberster Auffichtsbehörbe, fteht es zu jeber Beit frei, burch einen zu beauftragenden Kommissar ben Geschäftsbetrieb ber Bank einer Revision zu unterziehen und zu biefem Zwecke Ginficht ber Bucher und Atten zu nehmen, auch basfenige anzuordnen, was das Ministerium zur Aufrechthaltung ber Statuten unb zur Abstellung etwaiger Unordnungen und Bflichtverletzungen erforderlich hält.

8 7.

Ohne Genehmigung bes Ministerium bes Innern barf bieses Statut nicht abgeanbert merben.

Der Genehmigung bes Ministerium bebürfen die sämmtlichen Berficherungsbedingungen, die Tarife, die Grundfate über die Belegung ber Bankfonds und die Regulative, welche bie Stellung bes Berwaltungsrathes jum Direktorium und ber Witglieber bes letteren ju einander, sowie die Dienstverhaltniffe ber Beamten orbnen.

IV. Organe ber Bant.

A. Direktorium.

Dem Direktorium liegt die Kührung sammtlicher Geschäfte und Angelegenheiten ber Bant Die Bank hat die Rechte einer Korporation. ob nach Maßgabe ber Bestimmungen bes

Statuts und des Geschäfts-Regulativs, sowie der Beschlüsse des Berwaltungsrathes und der Generalberfammlung.

Die Bank wird burch die von dem Direktorium in ihrem Namen abgeschlossenen Rechtsgeschäfte berechtigt und vervflichtet.

Das Direktorium besteht aus zwei Direktoren.

**8** 10.

Die Firma der Bank wird verbinblich aszeichnet durch die beiben Direktoren, bzw. deren Stellvertreter, ober durch einen Direktor, baw. Stellvertreter und einen Brofuriften.

### § 11.

Die Mitglieber bes Direktoriums haben bei ihrer Geschäftsführung die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes anzuwenden.

Haben beibe Mitglieder ihre Obliegenheiten verlett, so haften sie ber Gesellschaft solidarisch für ben baburch entstandenen Schaben.

In gleicher Weise sind die Stellvertreter berselben für die von ihnen als solchen vorgenommenen Handlungen verantwortlich.

**&** 12.

Die Entscheibung über Schabensansprüche ber Bank gegen die Direktoren wird einem schiedsrichterlichen Ausspruche unterworfen. Für das schiedsrichterliche Verfahren gelten die Bestimmungen ber Zivilprozes-Ordnung.

**§** 13.

Die Direktoren haben Kaution zu bestellen, beren Sohe für jeben ber Berwaltungsrath zu bestimmen hat.

**§ 14.** 

Die Direktoren muffen ihre volle Thätigkeit ber Bank wibmen und burfen sich mit Rebengeschäften nur so weit befassen, als ihnen dies auf ihr Ansuchen vom Berwaltungsrath gestattet wird.

§ 15.

Die Beziehungen der Direktoren zu einander und zum Berwaltungsrath sind burch das Geichäfts-Regulativ festgestellt.

### B. Der Berwaltungsrath.

**§ 16.** 

Dem Verwaltungsrath steben im Allgemeinen biejenigen Befugnisse zu, welche für den Aufsichtsrath einer Aftiengesellschaft gesetzlich feststehen; im Gingelnen gebort zu beffen Befugniffen:

1. der schriftliche Verkehr mit bem Groß-

berzoglichen Ministerium;

2. die Wahl und Anstellung ber Direktoren und die Abschließung ber Anstellungsverträge mit denselben;

3. die Wahl von Stellvertretern ber Direktoren und bie Bestellung von

Broturiften:

4. die Feststellung bes Geschäfts-Regulatives:

5. die Feststellung der Grundsätze über die Belegung bes Bantfonds:

6. die Genehmigung der mit den Beamten ber Bank abzuschließenben Dienstverträge, insbesondere die Feststellung ber von denselben zu bestellenden Kautionen;

7. die laufende Revision, sowie die Revision der Jahresrechnung; der Berwaltungsrath ist berechtigt, zu diesen Revisionen Bülfsarbeiter beranzuziehen:

8. die Einberufung der Generalversammlung der Bank und Berichterstattung

an biefelbe:

9. die Feststellung des Jahres-Etats über ben Berwaltungsaufwand und Bewilligung ber zu außerorbentlichen Bebürfnissen erforberlichen Geldmittel:

10. die Entscheidung in Fällen von Deinungsverschiebenheiten zwischen ben Mit-

gliebern bes Direktorium;

11. bie Bahl ber Schiedsrichter - § 12 -.

### § 17.

Der Berwaltungsrath besteht aus sieben Mitgliedern, welche von der ordentlichen Generalversammlung zu wählen sind; die Mehrzahl derselben muß in Schwerin wohnen.

### § 18.

Die Wahl zum Berwaltungsrath erfolgt auf brei Jahre. Die Mitglieber scheiben nach bem Alter ber Amtsbauer aus.

Die Austretenden sind wieber mählbar.

Die von den bisherigen Aftionären gewählten jetigen Mitglieder verbleiben bis zum Ablauf ihrer Amtsbauer im Berwaltungsrath.

### **§** 19.

Scheidet in der Awischenzeit ein Mitglied aus ober lehnt ein in der Generalversammlung Gewählter die Bahl nachträglich ab, so treffen die übrigen Mitglieder eine bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gültige Ersatzwahl.

Bei bauernder Behinderung eines Mitgliedes tonnen die übrigen Mitglieder die Bahl eines

Stellvertreters vornehmen.

### **§** 20.

Der Berwaltungsrath, welcher in Schwerin seine Sitzungen hält, wählt aus seiner Mitte einen Borsitzenben und einen Stellvertreter beffelben und stellt seine Geschäfts-Ordnung sest.

### 8 21.

Die Mitglieber bes Berwaltungsrathes erhalten keine Remuneration, doch beziehen die zu Revisionen — § 16, Nr. 7 — ober zu sonstigen Geschäften beputirten Mitglieber Bergütungen, beren Höhe der Berwaltungsrath zu bestimmen hat; baare Auslagen werden außerdem erstattet. Mitglieder des Berwaltungsrathes, die nicht in Schwerin wohnen, erhalten eine vom Berwaltungsrath sestzustellende Reiseentschädigung.

### C. Die Beneralverfammlung.

### § 22.

Die Generalversammlungen ber Theilhaber finden am Sitze ber Bank statt, die ordentliche Generalversammlung füllt in die erste Hälfte bes Jahres.

### § 23.

Außerorbentliche Generalversammlungen beruft ber Berwaltungsrath nach Bedürfniß und ist bazu verpflichtet, wenn 50 stimmberechtigte Theilhaber die Berufung unter Angabe der zu verhandelnden Gegenstände beantragen.

### 8 24.

Die Berufung ber Generalversammlungen erfolgt durch zweimalige Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern unter Mittheilung der Tagessordnung. Die erste Bekanntmachung hat 4 Wochen, die letzte 14 Tage vor der Generalversammlung zu erfolgen.

### § 26.

Gegenstände, über welche bie Generalversfammlung regelmäßig Beschluß zu fassen hat, find:

,,

1. ber Geschäftsbericht für das verflossene Berwaltungsjahr;

2. ber Bericht bes Bertwaltungsfratheb Aber bie Briffung ber Jahrebrechnung;

3. die Entlastung des Direktoriums aus der Jahresredmuna:

4. die Wahl ber Mitglieber bes Berwaltungsrathes:

5. Antrage, welche gur Tagesordnung be- tannt gemacht find.

Außerdem hat biefelbe Beschluß zu fassen

über Anträge:

6. auf Abanderung des Statuts, welche jedoch nur vom Berwaltungsrathe nach eingeholtem Erachten des Direktorium gestellt werden können;

7. auf Abanberungen ber Berficherungsbedingungen für Berficherungen auf ben

Todesfall;

8. auf Auflösung und Liquidation ber Bank

### § 26.

Der Borsitzende des Berwaltungsrathes führt in der Generalversammlung den Borsitz.

### **§ 27.**

Stimmbercchtigt ist jeder Theilhaber der Bank; soweit nicht gesehliche Bertretungs-Besugniß vorliegt, findet eine Bertretung nur auf Grund einer schriftlichen Bollmacht statt; jedoch darf ein Bertreter außer der eigenen nicht mehr als 5 Stimmen führen.

Die Ausübung bes Stimmrechts ist badurch bedingt, daß die Theilhaber bezw. beren Vertreter vor der Generalversammlung im Bureau der Bant sich legitimiren und Einsaffarten erwirken, auf benen die Zahl der zu sührenden

Stimmen vermertt wirb.

### 8 28.

Die Genetalversammlung faßt ihre Beschlüffe burch einsache Stimmenmehrheit. It bei Wahlen eine Stimmenmehrheit ber Amwesenden nicht erreicht, so kommen diesenigen Beiden, welche die meisten Stimmen erhalten haben, auf die engere Wahl. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

### **& 29**.

Ueber die Berhandlungen in der Generalversammlung ist ein notarielles Prototoll aufzunehmen, welches von den anwesenden Witgliedern des Berwaltungsrathes und zwei Theilhabern zu unterschreiben ist.

# V. Redunugsführung, Bilaus, Gewinn und | Berluft.

### § 30.

Das Geschäftsjahr fällt mit bem Kalender-

jahr zusammen.

Die Rechnung ist kussmännisch und nach versicherungstechnischen Grundsäten so zu führen, daß sie eine klare Uebersicht über das Geschäft gestattet. Insbesondere müssen im Jahrodabslich durch die Wilanz die Aktina und Passiva, durch das Gewinn- und Verlust-Konto die Einnahmen und Ausgaben des Jahres ihrem wahren Werthe eutsprechend und in klarer sach- licher Anordnung zur Darstellung kommen.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinnsund Berlust-Konto ist so früh sertig zu stellen, daß die ordentliche Generalversammlung denselben in der ersten Hälfte des Jahres erledigen kann.

Derfelbe ist ben Theilhabern minbestens zwei Wochen vor ber Generalversammlung gebrudt zur Berfügung zu halten. Die Bilanz ist in ben Gesellschaftsblättern zu veröffentlichen.

### § 31.

Der Ueberschuß ber Aftiva über die Passiva, ergiebt den Jahresgewinn.

### § 32.

Neben den durch das Geschäft rechnungsmäßig bedingten Fonds werden die früheren Spezialsonds:Unternehmungssonds und Schäden-Reserve als Kapital-Reserve sortgeführt.

Diese Reserve wird zur Deckung eines Kriegsberlustes herangezogen, wenn die nach § 8, 2 der Versicherungsbedingungen versügderen Deckungsmittel nicht ausreichen. Dieselbe kann auf Beschluß des Verwaltungsrathes in Anspruch genommen werden zu Organisationszwecken oder wenn in Folge von Uebersterblichkeit oder anderer Verluste die Durchschnittsdwidende der Lebensbersicherten unter 30 % heruntergehen würde.

Eine Berstärkung ber Kapital-Reserve kann burch ben Berwaltungsrath beschlossen werden, wenn die Lebensversicherten eine Durchschnittsdividende von mindestens 30 % erhalten, eine Berstärkung muß unter berselben Boraussetzung stattsinden, wenn das Jahresergebniß wesentlich durch Untersterblichkeit beeinflußt wird.

In die Kapital-Reserve fließt der etwaige Kursgewinn bei Beräußerung der mit Genehmi-

gung bes Großberzoglichen Ministeriums aus ben Mitteln bes bisherigen Unternehmungsfonds erworbenen Altien ber Medlenburgischen Spar-Bank.

### § 33.

Der reine Jahresgewinn fließt in ben Dividenden-Aufbewahrungsfonds und dient als Sicherheits-Reserve; nach 5 Jahren kommt dexeselbe mit den rechnungsmäßigen Zinsen an die Dividenden-Berechtigten zur Bertheilung.

### § 34.

Die Berechnung ber Dividende geschieht in Anhalt der Berhältnifzahlen des Tarifs (Taf. I, Kol. IV).

Die Dividenden kommen zur Vertheilung auf alle Bersicherungen, von fünf- und mehrjährigem Bestande:

- 1. nach den Jahresergebniffen (Dividendens plan A.);
- 2. steigend im möglichst gleichbleibendem, von der Durchschnittsdividende einer größeren Reihe von Jahren abhängigen Prozentsate der gesammten auf die Berscherung dis dahin nach Las I des Tarifs gezahlten Jahresprämien (Dividendenplan B.). In letterem Falle darf die Dividende die Jahresprämie nicht übersteigen;
- 3. biefelben können ber Bank zur Aufbewahrung verbleiben und zwar
  - a) zur Erreichung ber Prämienfreiheit für die bestehende Versicherung,
  - b) zur Erreichung ber Anszahlung bes Rapitals event. noch bei Lebzeiten,
  - o) um beim Tode mit bem Kapital zur Auszahlung zu kommen.

Die bei ber Bank bekassenen Dividenden werden mit 81/2 % verzinst und kommen, wenn zu a und d die Absicht nicht erreicht wird, beim kapital; Tode zur Auszahlung mit dem Kapital; werden dieselben dei Ledzeiten zurückgewünsicht, so werden 8 % Zinsen gerechnet.

Auf Buschlagsprämien wird eine Dividende nicht gewährt, doch kann die Dividendenvertheilung auf die Zuschlagsprämie durch Beschluß des Berwaltungsrathes ausgedehnt werden. Mit dem Erlöschen der Bersicherung hört eine Dividendennachzahlung auf; ausgenommen sind jedoch die nach Taf. I mit Dividendendertheilung nach Plan A. abgeschlossenen Verssicherungen, die durch Tod erlöschen.

### **§** 35.

Sollten etwaige Berluste weber in erster Reihe durch die Rapital-Reserve, noch durch den Dividenden - Ausbewahrungsfonds, welcher für die letten 4 Jahre gleichmäßig in Anspruch zu nehmen ist, gedeckt werden können, so haben die Theilhaber zum Verluste im Verhältnisse ihrer Jahresprämien beizusteuern.

### VI. Anflösung ber Bant.

### 8 86.

Ein Beschluß über eine freiwillige Auflösung ber Bant kann nur auf Antrag bes Berwaltungsrathes nach vernommenem Erachten bes Direktorium und nach 3 Monate vorher erfolgter Bekanntmachung mit Zustimmung von mindestens brei Biertheilen ber in einer zu solchem Zweck berusenen Generalversammlung anwesenden Theilhaber gesaßt werden. Dieser Beschluß bedarf der Genehmigung des Ministerium des Innern.

### 8 37.

Ist die Auslösung und Liquidation der Bant beschlossen, so hat die Generalversammlung drei Liquidatoren zu wählen und außerdem einen aus drei Mitgliedern bestehenden Ausschuß, der die Rechnung der Liquidatoren zu prüfen hat.

Die Liquidatoren legitimiren sich durch das Protokoll der Generalversammlung, in der sie gewählt sind.

Die Bertheilung des nach Erfüllung sämmtlicher Berbindlichkeiten übrig gebliebenen Bermögens findet nach Ablauf eines Jahres an die Theilhaber nach Berhältniß der auf jede Bersicherung entfallenden Prämien-Reserve statt.

### VII. Befanntmachungen.

### 8 38.

Die durch das Statut vorgeschriebenen Bekanntmachungen haben zu geschehen in dem Reichsanzeiger, den jeweiligen amtlichen Wecklenburgischen Anzeigen, der Wecklendurgischen Zeitung und der Rostocker Zeitung. Für den Fall eines dieser Blätter eingeht, hat der Verwaltungsrath eine andere Wahl zu treffen.

68888888E

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 45.

Den 8. November

1889.

### Bekanntmachung bes Meichskanzlers.

Telegraphen-Berfehr mit Italien.

Die Gebühr für Telegramme nach Italien wird vom 1. Rovember ab von 20 Pfennig auf 15 Pfennig für das Wort ermäßigt. Als Mindestbetrag für ein Telegramm werden 60 Pfennig erhoben. Berlin, den 30. Oftober 1889.

Der Reichtfangler.

In Bertretung: von Stephan.

### Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Vräfidenten.

Das Regulativ über bie Portofreiheiten vom 15. Dezember 1869 betreffenb.

306. Das Königliche Staats-Ministerium hat in Uebereinstimmung mit dem herrn Staats-Sefretar des Reichs-Post-Amts zu Art. 8 unter 4a. des Regulativs über die Portofreiheiten vom 15. Dezember 1869 beichlossen:

1) daß die seitens der Anstellungsbehörden an Militairanwärter gerichteten, lediglich durch Bewerbungen solcher um ihnen vorbehaltene Stellen veranlasten Sendungen, ebenso wie die betreffenden Gesuche selbst, portofrei zu befördern sind;

2) daß dagegen Sendungen von Civilbehörden an untergebene Beamte und Militairbehörden behufs Feststellung der die Civildienstverhältnisse jener Bestiensteten beeinstussenden — insbesondere für Bestechnung ihrer pensionsfähigen Dienstzeit maßigebenden — Militairdienste keinen Anspruch auf Vortofreiheit haben.

was hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Potsbam, ben 2. November 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Berbot eines Biehmarktes.

307. In Folge ber ftarken Berbreitung ber Maulsund Klauen-Seuche wird gemäß \$ 64 ber Bundesraths-Infruktion zum Biehleuchen-Gesetz für den am 14. Nopember d. J. in Prizwalk stattsindenden Markt der Auftrieb von Wiederkäuern und Schweinen bierdurch verhoten.

Potedam, ben 4. November 1889. Der Regierungs-Prafident.

### Biebfeuchen.

308. Fefigeftellt ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes Sobensechonhausen, bes Rittergutebefigers henser in Zehlenborf, bes Bauergutsbefigers Dito Zimmermann in Biesborf, Rreis Rieberbarnim:

unter bem Rindviehbeftande bes Roffathen Bergemann ju Bornim, Rreis Offhavelland;

unter bem Rindviehbeftande bes Mühlenbefigers Souls ju Dornbufdmuble, Rreis Oberbarnim;

unter dem Biehbestande der Bauerwittwe helm in Buchholz, der Bauern Porep und herbert in Blumenthal, des Spediteurs Otto Geride in Priswalf, bei zwei Kühen des Eigenthümers hersmann Schmidt in Teeg, unter dem Rindvieh der Bauern Biehig in Alt-Krüffow, B. Schmidt in Krams, des Lehnschulzengutsbesigers Lüdese in Kunow, der Aderbürger Wilhelm Piest und Friedrich Steinberg in Freyenstein, unter den Kühen des Eigenthümers Karl Schmidt in Mertensdorf, der Bauern Bernhard Westphal und Wilhelm Stavenow in Giesensdorf, unter dem Bieh des Bauern Westphal in Odlen, Kreis Ostprignitz;

unter ben Rinbern bes Bauern Friedrich Janide ju Rehagen, unter bem Rindviehbeftande bes Ritterguts Groß=Ziethen, unter ben Rühen ber Bittwe Bendt und bes Milchandlers Friedrich Echulze zu Mariendorf, Kreis Teltow.

lleber die Ortschaften Bornim, Kreis Ofihavels land, Buchholz, Alt-Krüssow, Blumenthal, Kreis Offsprignit, sowie in Tremmen, Kreis Westhavelland, wo die Seuche eine größere und allgemeine Verbreistung gewonnen hat, ist auf Grund des § 64 der unterm 24. Februar 1881 veröffentlichten Instruktion zu dem Viehseuchen-Gesetz vom 23. Juni 1880 die Ortssund Feldmarksperre verhängt worden.

Erloschen ift:

bic Maul- und Klauenseuche unter bem Rindviehbestande des Ritterguts Feldow, Kreis Angermunde; unter dem Rindvieh des Gastwirths Wendemacher und des Bauergutsbestgers Daebel zu Wensidendorf, Kreis Riederbarnim; unter dem Rindviehbestande des Gemeindebezirks Biesdorf, des Eigenthumers G. Schmidt zu Alt- Briezen, Kreis Dberbarnim; unter dem Rindviehbestande des Gemeinde-Vorstehers Bochow, des Arbeiters Gustav Ritiche und des Maurers Pietsche zu Rehagen, Kreis Teltow, und in Tarmow, Kreis Ofthavelland.

Poisbam, ben 5. November 1889. Der Regierungs-Prafident.

| -      |                | rlin.           | Spa    | nbau.  | Vots-  | Baum=   | Brand        | enburg. | Rath         | enow.  | Bavel- | Planer                               |
|--------|----------------|-----------------|--------|--------|--------|---------|--------------|---------|--------------|--------|--------|--------------------------------------|
| Datum. | Obers<br>N. N. | Unters<br>N. N. | Dber:  |        | dam.   | garten= | Ober=        | Unter-  |              | Unter- | berg.  | Bride.                               |
| Ã      | 959            | Mer.            | Wa     | ffer.  | vu     | brüd.   | <b>93</b> 3a | ffer.   | 8            | ffet.  | ,g.    | <b></b>                              |
|        | Meter.         | Meter.          | Reter. | Meter. | Meter. | Meter.  | Meter.       | Meter.  | Meter.       | Meter. | Meter. | Reter.                               |
| 1      | 32,32          | 30,62           | 2,26   | 0,40   | 0,87   | 0,42    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,12   | 1,30                                 |
| 2      | 32,30          | 30,64           | 2,28   | 0,42   | 0,86   | 0,41    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,10   | 1,30                                 |
| 3      | 32,32          | 30,60           | 2,30   | 0,44   | 0,85   | 0,40    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,10   | 1,30                                 |
| 4      | 32,32          | 30,62           | 2,28   | 0,42   | 0,84   | 0,39    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,10   | 1,30                                 |
| 5      | <b>32,</b> 30  | 30,60           | 2,26   | 0,42   | 0,83   | 0,39    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,10   | 1,30                                 |
| 6      | 32,30          | 30,60           | 2,24   | 0,40   | 0,82   | 0,38    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,08   | 1,30                                 |
| 7      | 32,30          | 30,60           | 2,22   | 0,38   | 0,82   | 0,38    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,52   | 1,08   | 1,30                                 |
| 8      | 32,30          | 30,58           | 2,22   | 0,34   | 0,81   | 0,37    | 1,94         | 0,84    | 1,32         | 0,50   | 1,08   | 1,30<br>1,30                         |
| 9      | 32,30          | 30,64           | 2,24   | 0,36   | 0,80   | 0,37    | 1,90         | 0,82    | 1,32         | 0,52   | 1,08   | 1,30                                 |
| 10     | 32,30          | 30,62           | 2,22   | 0,40   | 0,80   | 0,36    | 1,90         | 0,82    | 1,32         | 0,54   | 1,06   | 1 130                                |
| 11     | 32,30          | 30,58           | 2,22   | 0,40   | 0,80   | 0,36    | 1,88         | 0,78    | 1,32         | 0,52   | 1,06   | 1,30<br>1,30<br>1,30<br>1,28<br>1,28 |
| 12     | 32,30          | 30,60           | 2,22   | 0,40   | 0,80   | 0,36    | 1,88         | 0,78    | 1,32         | 0.50   | 1,06   | 1,30                                 |
| 13     | 32,32          | 30,60           | 2,22   | 0,38   | 0,80   | 0,35    | 1,86         | 0,78    | 1,32         | 0,52   | 1,06   | 1,30                                 |
| 14     | <b>32,</b> 30  | 30,60           | 2,24   | 0,36   | 0,80   | 0,35    | 1,84         | 0,76    | 1,32         | 0,48   | 1,04   | 1,28                                 |
| 15     | 32,30          | 30,60           | 2,26   | 0,30   | 0,79   | 0,34    | 1,88         | 0,76    | 1,32<br>1,32 | 0,48   | 1,04   | 1,28                                 |
| 16     | 32,30          | 30,60           | 2,24   | 0,32   | 0,78   | 0,34    | 1,88         | 0,76    | 1,32         | 0,48   | 1,02   | 1,20                                 |
| 17     | 32,32          | 30,62           | 2,24   | 0,36   | 0,77   | 0,34    | 1,88         | 0,76    | 1,32         | 0,48   | 1,02   | 1,26                                 |
| 18     | 32,32          | 30,62           | 2,24   | 0,36   | 0,77   | 0,33    | 1,88         | 0,74    | 1,32         | 0.46   | 1,02   | 1,24                                 |
| 19     | 32,30          | 30,60           | 2,22   | 0,36   | 0,77   | 0,32    | 1,88         | 0,74    | 1,32         | 0,46   | 1,00   | 1,24                                 |
| 20     | 32,32          | 30,62           | 2,22   | 0,40   | 0,77   | 0,32    | 1,80         | 0,72    | 1,32         | 0,46   | 1,00   | 1,22                                 |
| 21     | 32,29          | 30,58           | 2,22   | 0,40   | 0,79   | 0,32    | 1,82         | 0,72    | 1,32         | 0,46   | 1,00   | 1,22                                 |
| 22     | 32,30          | 30,59           | 2,20   | 0,36   | 0,79   | 0,33    | 1,86         | 0,70    | 1,32         | 0,48   | 1,00   | 1,22                                 |
| 23     | 32,29          | 30,60           | 2.22   | 0,40   | 0,78   | 0,33    | 1,84         | 0,68    | 1,32         | 0,46   | 1,00   | 1,20                                 |
| 24     | 32,30          | 30,60           | 2,22   | 0,36   | 0,78   | 0,34    | 1,88<br>1,88 | 0,70    | 1,32         | 0,46   | 1,00   | 1,20                                 |
| 25     | 32,34          | 30,58           | 2,20   | 0,36   | 0,78   | 0,35    | 1,88         | 0,70    | ,1,32        | 0,46   | 1,00   | 1,20<br>1,20                         |
| 26     | 32,26          | 30,58           | 2,18   | 0,42   | 0,80   | 0,35    | 1.84         | 0,70    | 1,32         | 0,42   | 1,00   | 1,20                                 |
| 27     | 32,32          | 30,58           | 2,20   | 0,42   | 0,83   | 0,36    | 1,72         | 0,70    | 1,32         | 0,38   | 1,00   | 1,20                                 |
| 28     | 32,32          | 30,58           | 2,24   | 0,46   | 0,86   | 0,37    | 1,88         | 0,74    | 1,32         | 0,40   | 1,04   | 1,20<br>1,20                         |
| 29     | 32,36          | 30,62           | 2,24   | 0,42   | 0,86   | 0,38    | 1,90         | 0,74    | 1,32         | 0,42   | 1,06   | 1,20                                 |
| 30     | 32,38          | 30,62           | 2,28   | 0,44   | 0,84   | 0,39    | 1,94         | 0,76    | 1,32         | 0,44   | 1,08   | 1,20                                 |
| 1      | •              |                 |        | ايرا   |        |         | '            |         |              | '      | j i 1  | •                                    |

Potsbam, ben 31. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafident.

rungen an ben Bauwerfen bes Bromberger Ranals und gur Raumung ber Ranalfelber werben bie hiefigen funftlichen Bafferfragen mit Eintritt des Froftwetters bezw. Eisbildung, fpateftens jedoch am 31. Dezember b. 3.

Schifffahrieiperre.

bis Ende Marg 1890 für die Schifffahrt und Alofferei gesperrt werben.

Bromberg, ben 10. Oftober 1889.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Borfiebenbe Befanntmachung wird bierdurch im Interesse bes schifffahrtstreibenben Publitums bieffeitigen Begirfs gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 28. Oftober 1889.

Der Regierungs-Prafident. Schifffahrtefperren.

sperrt: 1) vom 15. November bis 31. De- Berein Die Erlaubnig ju ertheilen geruht, ju ber um

zember 1889 ber Kebrbelliner Canal, 2) vom Zur Ausführung der nothwendigen Ausbesse- 1. Januar bis 28. Februar 1890 der Ruppiner Cinal, 3) vom 1. Dezember 1889 bis 1. Marz 1890 bie Savel bei ber Brandenburger Stadtichleuse, 4) vom 1. Dezember 1889 bis einschließlich 20. Marz 1890 der Finom:Canal und ber Bog-Canal, Section II. Belabene Fahrzeuge burfen nur in ben Saliungen von Eberswalde bis Grafenbrud und von ben Liebenwalber Schleusen bis au ben Malger Schleufen überwintern. Ferner ift bom 12. Oliober d. 36. ab die kleinere linksseitige Durch fahrt ber Gifenbahn-Drebbrude im Buge ber Samburger Eisenbahn über die Savel bei Spandau gesperrt.

Potsbam, ben 31. Oftober 1889. Der Regierunge=Prafident.

Beranftaltung einer Gelblotterie jum Beften bes Det'er Dombanes. 312. Des Ronigs Majeftat haben mittelft Aller-Für die Schifffahrt und Flögerei werben ge- bochfter Orbre vom 10. d. D. dem Det'er Dombou-

Beften bes Deg'er Dombaues beabsichtigten Gelblotterie von 150 000 Loofen auch im tieffeitigen Staatsgebiete, und zwar im gangen Bereiche beffelben, Loofe zu pertreiben.

Die Rabl ber Gewinne beläuft fic auf 6261 im

Gesammibeirage von 200000 M.

Den Bertrieb ber Loofe bat ber Kommercienrath

A. Molling in Sannover übernommen.

Die Polizeibeborben und Gentarmen werben angewiefen, bem Unternehmen nicht entgegen au treten. Priebam und Berlin, ben 30. Oftofer 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei=Prafident.

Betrifft die Ertheilung von Leichenpaffen

313. In den Cicular-Erlassen vom 6. April 1888 – 908. b. S. II. 3182

Juft.=909. I. 1015 -, vom 23. September DR. d. g. A. M. 2898

M. b. g. A. M. 7822 — und 29. Dezember tess 36. -DR. b. 3. 11. 8649

M. d. g. M. M 9923

— ift bestimmt worden, daß M. b. 3. II. 16392

nur ein beamteter Argt, b. b. ein Rreisphpfifus, bie gu einem Leichenpaffe erforterliche Beideinigung über bie Todesurfache, fow'e barüber auszustellen berechtigt ift, bag feiner Ueberzeugung nach ber Beforberung ber Leiche gefundbeitliche Bebenfen nicht entgegenfteben. Diefe Bestimmung erweitern wir babin, bog auch ben Chefargten ber Militar-Lagarethe binfictlich ber in letteren verftorbenen Berfonen die Befugnig gur Ausftellung ber gebachten Bescheinigungen in gleicher Beise Buftebt, wie ben Rreisphpfifern auf Grund ber M 2 des Circular-Erlasses vom 6. April 1888.

Berlin, -ten 14. Oftober 1889.

Der Minifter bes Innern. gez. Berrfurth.

Der Minifter

ber geiftlichen, Unterrichts- und Dedicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: gez. Lömberg.

Der Juftig-Minifter. In Bertretung

gez. Rebe Pflugftaebt.

An ben Roniglichen Regierungs - Prafibenten Berrn Grafen Bue be Grais, Sochgeboren ju Potsbam.

**977.** d. g. v. **A**. M. 8542,

DR. b. 3. II. 12101.

Juft.=Min. I. 3431.

Borftebenber Minifterial-Erlas wird bierburch unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 11. Oftober v. 3. - Amteblatt 1888 S. 401 - gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 1. November 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

### Bekanntmachungen der Ronialichen Regierung.

Berficherung von Gebauben, auf welchen Renten fur ben Domainen-Fiecus haften, gegen Teueregefahr.

18. Die den Besitzern von domainenrentenpflichtigen Grundfluden obliegende Berbindlichkeit, ihre Gebaude gegen Feuersgefahr ju verfchern, fann nunmehr auch burch Berficherung ber Gebaube bei bem "Savellandis iden Bindmublen-Berfiderunge-Berband gu Cremmen" bis zu dem nach ten Grundfägen besselben zufässigen Berthe erfüllt werben.

Dies bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnig.

Potsbam, ben 30. Oftober 1889.

Roniglice Regierung,

Abtheilung für bireete Steuern, Domanen und Korften. Bekanntmachungen der Bezirksansschüsse.

Schluß ber Jagb auf Rebhühner. 10. Die biesjährige Jagd auf **Rebbühner** im

diesseitigen Regierungsbezirk wird mit Ablauf bes Connabend, des 16. Rovember 1889, geschlossen.

Potsbam, ben 25. Ofiober 1889.

Der Begirfequeidug ju Poisbam.

herstellung specieller Borarbeiten für eine Rebenbahn von Jüterboa nach Trenenbriegen.

Der herr Minister ber offentlichen Arbeiten bat burch Erlaß vom 2. April 1889 die Königliche Eisenbahn=Direction zu Erfurt mit der Anfertigung aussübrlicher Borarbeiten für eine Rebenbahn von

Juterbog nach Treuenbriegen beauftragt.

Es wird bemgemäß auf Grund bes § 5 bes Ents eignungegeset vom 11. Juni 1874 und bes § 150 bes Gefeges über bie Buftanbigfeit ber Bermaltungsund Bermaltungsgerichtsbebo ben vom 1. August 1883 hierdurch angeordnet, bag bie betheiligten Grundeigen= thumer ben mit ber Bornahme fener Borarbeiten beauftragten Beamten, sowie beren Gebulfen und Arbeitern sowohl den Zutritt auf ihrem Grund und Boben, als auch bie Berrichtung fammelicher, jur Erledigung ihres Auftrages erforderlichen Arbeiten ju gestatten baben.

Gleichzeitig wird bem Unternehmer hierdurch bie besondere Genebmigung zum Källen von Bäumen, soweit bics nothwendig, ertheilt, vorbehaltlich ber auf Antrag bes Eigenthumers bieffeits feftauftellenben Entschäbigung.

Es muß fedoch von jeder Borarbeit unter Bezeichnung ber Zeit und der Stelle, wo sie flatifinden foll, mindeftens zwei Tage zuvor der Borftand bes betreffenden Gemeinde= oder Gutsbezirks in Renntnig gefest werden, welcher bavon bie betheiligten Grundbesiger einzeln oder in ortsüblicher Weise allgemein weiter zu benachrichtigen bat.

Der ben Grundbefigern etwa erwachsenbe Schaben

wird von bem Unternehmer vergütet.

Eine Berfidrung von Baulichkeiten feber Art ift nur mit besonderer bieffeitiger Genehmigung gulaffig. Poisbam, ben 30. Oftober 1889.

> Ramens bes Begirfsausiduffes. Der Borfigende.

### Befanntmadungen des Abniglichen Volizei-Prafidiums zu Berlin.

Gaftwirthe-Junung ju Berlin.

92. Auf Grund bes \$ 100 f. ber Reichs: Gewerbe-Ordnung befimme ich hiermit für ben, ben Gemeindebegirf Berlin umfaffenden Begirf ber Gaftwirthe Innung ju Berlin, daß Gaft- und Schanfwirthe, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Gemerbe betreiben. berfelben nicht angeboren, und beren Gehilfen (Rellner) au ben Roften:

1) ber von ber Innung für bas herbergewesen und ben Radweis für Gehilfenarbeit getroffenen, begiebungemeife unternommenen Ginrichtungen (§ 97

Aiffer 2 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung),

2) ber von der Innung jur Forderung der gewerbs lichen und technischen Ausbildung ber Gehilfen (Rellner) und lebrlinge errichteteten Kachicule (§ 97 Biffer 3, 97a. Biffer 1 und 2 a. a. D),

3) bes von ber Innung errichteten Schiebsgerichts (§ 97a. 3iffer 6 a. a. D.)

in terfelben Beise und nach bemselben Magfabe beigutragen verpflichtet fird, wie die Innungemitglieder und beren Gebilfen (Rellner).

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. Januar 1890

in **R**raft.

Hierzu bemerke ich, daß in ber Innung das gefammte Baft- und Schanfwirthichafte Gewerbe in Berlin vertreten ift, soweit daffelbe mit minbeftens einem mannlichen Gewerbegehilfen (Rellner) und mit Ausfolug von weiblicher Bedienung (Rellnerinnen) betrieben wirb. Berlin, ben 26. Oftober 1889.

Der Voligei=Brafibent.

Erweiterung ber Central-Marfthalle.

93. Nachdem auf Grund bes § 15 bes Enteige nungsgesetes vom 11. Juni 1874 von Landespolizeis wegen vorläufig festgestellt worden ift, bag ber Stadtgemeinde Berlin jum 3mede ber Erweiterung ber Central-Martthalle binfictlich ber Reue Friedrichftrage Rr. 29/30 hierfelbft belegenen Grunbflude burch bie Allerbochte Cabinets: Orbre vom 25. Seviember 1889 bas Enteignungsrecht verlieben worden ift, wird ber bezüglice Plan in Gemäßheit ber \$\$ 18 fg. a. a. D. vom 14. bis 28. November b. J. einschließlich, in ber Plankammer des hiefigen Magistrats mabrend der tag. liden Dienftftunden ju Jedermanns Einficht offen liegen.

Einmendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablauf biefer Krift bei ber Erften Abtheilung bes Roniglichen Polizei-Prasidiums schriftlich anzubringen.

Berlin, ben 28. Oftober 1889.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen des Ctaatefekretairs des Meiche-Postamte.

Bofts und Gifenbahn=Rarte bes Deutschen Reiche.

bearbeiteten neuen Doft= und Eisenbahnfarte bes Deutschen Reiche find fest bie Blatter XV, XVII. getheilt. und XVIII erschienen. Blatt XV. enthält die an bie

Vroving Schlesien im Dien angrenzenden Theile von Rufland und Defterreichellngarn. Die Blatter XVII. und XVIII. umfassen den süblichen Theil von Baven und Bürttemberg, sowie die angrenzenden Theile von Defterreichellngarn und der Soweiz.

Die Blätter können im Wege bes Buchhandels jum Preise von 2 DR. für bas unausgemalte Blott und 2 DR. 25 Pf. für jed & Blatt mit farbiger Uns gabe ber Grengen von bem Berleger ber Rarten, bem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W., Botsbamerftrage 110) bezogen werben. Berlin W., ben 26. Oftober 1889.

Der Staatssecretair bes Reichs:Postamts.

Die neuen Boftwerthzeichen betreffenb.

Am 1. Oftober 1889 find im Reichspofigebiet 19. neue Doftmerthzeichen eingeführt. Die neuen Marten unterscheiben sich von ben jest gultigen im B:fentlichen dadurch, daß der ihnen aufgedruckte Reiche: abler und die Reichsfrone ber burd ben Allers bocken Erlag vom 6. Dezember 1888 festgestellten Form entsprechend abgeandert worden find.

Bas die Farbe der neuen Berthzeichen betrifft, fo werden die Marten ju 3 Pf. in braun, ju 5 Pf. in gran, ju 25 Pf. in orange und ju 50 Pf in rothbraun bergeftellt, mabrend bei ben Marken zu 10 Pf. und 20 Pf., wie bisber, die rothe by blaue Karbe jur Berwendung fommen wirb.

Durch bie Einführung ber neuen Berthzeichen wird auch eine Renausgabe ber geftempelten Britf umschläge und Streifbander, sowie ber geftempelten Formulare ju Poftfarten, Poftar weisungen u. f. w. bedingt. Entsprechend der veränderten Farbe der neuen Marken zu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbander einen Aufbrud in brauner, Die Poftfarten für ben inneren Bertehr einen Aufbrud in gruner Faite. Außerbem fommt bei bem Aufdrud ber begeichneten Postfarten die beutsche anstatt ber lateinischen Schrift in Anwendung.

Mit der Ausgabe ber neuen Werthzeichen by. einer Gattung berselben an das Publikum dürfen die Berkebrsanstalten erst bann beginnen, wenn die por handenen Bestände an alten Berthzeichen berfelben Gattung vertauft fein werben. Die Bestimmung bes Zeitpunktes, von welchem ab die jezigen Freimarken 16.

ibre Gültigkeit verlieren, wird fpater erfolgen. Berlin W., 1. November 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Poftamts.

### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Dber Voft Direttion ju Votedam.

Lanbbriefbestellbegirfe-Menberung. Die im Rreife Rieberbarnim belegenen Orte 76. schaften Stolpe, Stolper Ziegelei, Werder Biegelei und Bernsborf werben vom 1. Dezember d. 3. ab von dem Landbriesbestellbezirke der Raiserlichen Bon der im Kursbureau des Reiche-Postamts | Postagentur in hennigsborf abgezweigt und dem Begitte ber Raiferlichen Poftagentur in Birtenwerber 1 Potebam, 28. Oftober 1889.

Der Raiserliche Ober-Voftdirector.

Befanntmachungen ber Röniglichen Cisenbahn:Direktion zu Berlin.

Deuer Tarif fur Guter jur Ausfuhr nach ben unteren Donaulanbern. Dit bem 1. Rovember b. 36. tritt für ben Berkebr von Stationen ber preußischen Staatsbabnen nach Bodenbach, Tetiden, Eger, Salbfladt, Myslowis, Deerberg, Dewiecim und Paffau transito fur Guter jur Ausfuhr nach ben unteren Donaulanbern (Rumanien, Serbien, Bulgarien) und barüber binaus ein neuer und - gegenüber bem herburch aufgehobenen Tarif vom 1. Oftober 1886 — erweiterter Tarif in Rraft.

Die Krachtlage biefes Tarife finden im Ruch vergütungswege und zwar auf alle biejenigen Senbungen Anwendung, welche von ber beutsch-oesterreichiichen Grenzstation aus nachweislich nach Rumanien, Serbien, Bulgarien und barüber binaus beforbert worden find, sofern für biefe Senbungen bei teren Abgang birefte Tarife entweder überhaupt nicht vorbanden waren ober fich höher stellten, . els die bei der Abfertigung im gebrochenen Berfehr, unter Berudfichtigung ber Sage bieses Transittarises in Berbindung mit ben Aractiagen bes oesterreichisch-ungarisch-rumanischen zc. Tarifs ab vefterreichifder Grengftation, entftebenden Taren.

Berkehrsbeschränkurgen und Tariferhöhungen gegenüber bem Tarif vom 1. Oftober 1886 erlangen erft am 15. Dezember b. 36. Gilrigteit. Berlin, ben 29 Oftober 1889.

Roniglide Gifenbabn-Direftion.

### Berfonal:Chronit.

Im Kreise Oberbarnim ift an Stelle bes veistor= benen Rittergutsbefigers von Somidt-hirschfelbe ber Baupt-Rittericafte-Direftor a. D. von Pfucl ju Willendorf jum Amtevotfteber bes XIV. Amtebezirfe Dirichfelbe ernannt worben.

Im Kreise Teltow ist an Stelle bes Gutsbesitzers und Amtevorftehere Pasewaldt zu Zehlendorf, welcher mit der einftweiligen Mitverwaltung des 28. Amtsbezirks Stahnsborf beauftragt war und sein Amt nieder= gelegt bat, ter Rittergutsbefiger Bouvier ju Rubles borf jum Amisvorfieher und ber Rittergutsbefiger von Sate gu Rlein=Machnow gu beffen Stellvertreter für den gebachten Begirt ernannt worden.

Im Rreise Teltow ift ber Ronigliche Forftaffeffor Graf von Rorff genannt Schmifing-Rergenbrod ju Coepenid jum Amtsvorsteher : Stellvertreter bes 42. Amtsbezirfs Coepenider Forft ernannt worden.

Im Kreise Teltow ist an Stelle des kommissarischen Amisvorstehers Ludwig ju Trebbin ber Ritterguts= befiger Babewis ju Siethen jum Amtsvorfteher bes 7. Amtebezirke Siethen ernannt worden.

Im Rreise Offprignis ift an Stelle bes aus bem Begirf verzogenen Gutspächters Jager ju Rrumbed ber Gutspachter Strobel ju Beitgenborf jum Amte-vorfteber-Stellvertreter bes 27. Amtebegirfe Rettelbed ernannt worben.

Im Rreise Oftprignig ift an Stelle bes jum Amtsvorfieber bes Amtsbezirfe Frebne ernannten Rittergute= befigers Benning ju Silmereborf ber Standesbeamte 3ad ju Merteneborf jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes genannten Bezirks ernannt worden.

Die Körfterftelle Lebnin in der Oberforfterei Lebnin ift vom 1. Januar 1890 ab bem Forfter Anofel gu Dannenreich, Dberforfterei Kriebereborf, übertragen morben.

Die Försterstelle Dannenreich in der Oberforsterei Friedersborf ift vom 1. Januar 1890 ab bem Forfter Tadmann ju Curticlag, Oberforfterei Bebbenid, übertragen worben.

Der bisberige Archidiakonns Karl Adolf Klügel in Prismalf ift jum Oberpfarrer ber Parodie Prismalf, Didkefe gleichen Ramens, bestellt worden.

Die unier Roniglichem Vatronat flebenbe Pfarrftelle ju Reuftabt a. D., Diozefe Bufterbaufen, tommt burch die Bersetzung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Balbenius bemnachft jur Erlebigung. Die Bieberbesetzung biefer Stelle erfoldt burch Gemeindes wahl nach Maggabe bes Kirchengeseges, betreffend bas im's 32 No 2 ber Rirchengemeindes und Synobals Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrs wahlrecht vom 15. März 1886 — Kirchl. Gef. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. Bewerbungen um biefe Stelle find schriftlich bei bem Roniglichen Ronfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Der bisberige orbentliche Lebrer Dr. Bartels am Roniglichen Luifengymnafium in Berlin ift jum Oberlehrer an ber gedachten Anftalt beforbert worden.

Der bisherige om Friedrichs-Realgymnafium zu Berlin angestellte orbentliche lehrer Dr. Robert Rahr= wold ift jum Oberlehrer an der II. boberen Burger= soule ebenda befördert bezw. angestellt worden.

Der bisberige Hilfslehrer Dr. hermann Bremiker ift als ordentlicher Lehrer am hiefigen Königlichen Frangofischen Gymnasium vom 1. Oftober b. 3. ab angestellt.

Der Pravarandenlehrer Jenge zu Neu-Ruppin ift als Bulfelebrer am Roniglichen Schullebrer-Seminar ju Copenid angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlicen Ober-Postdirektion in Potsbam. Statsmäßig angestellt ist der Postanwärter hinspeter als Postverwalter in Gerswalde (Udermart).

Berfest find ber Ober-Poftbirectionssecretair Seibel als comm. Postfassirer nach Leipzig, ferner der Post= secretair Albinus aus Posen und der Telegraphenfecretair Schiche aus Berlin als comm. Dber-Poffbirectionssecretaire nach Potsbam.

### Bermischte Radrichten.

Befanntmadung. Des Rönigs Majestät haben mittelft Allerhöchsten Erlaffes vom 5. Oftober b. 3. ju genehmigen geruht, baß ber bisherige Rame bes im Kreise Ruppin belegenen | 11. April, 8. und 9. Mai, 5. und 6. Juni, 10. und Butes Spiegelmanufactur in Die Benennung "Spiegel- 11. Juli, 14. und 15. Auguft, 18. und 19. Schtember, berg an der Doffe" umgewandelt werte.

Dotsbam, ben 29. Oftober 1889.

Der Regierungs Prafibent.

Berichtstage in Behnin. Die Berichtstage in Lebnin find fur bas Jahr 1890 auf folgende Tage fefigefest: ben 2. und 3. 3anuar, 6. und 7. Rebruar, 6. und 7 Marg, 10. und

16. und 17. Oftober, 13. und 14. Rovember, 11. und

12. Dezember. In febem ameiten Gerichtstage (Freitag) werben Erflarungen und Antrage in Grundbudfaden und Sandlungen ber freiwilligen Gerichtsbarfeit entgegen genommen.

Branbenburg, ben 19 Oftober 1889. Ronigliches Amtsgericht.

| Ausweisung von | Ausländern | aus dem | Reichsgebiete. |
|----------------|------------|---------|----------------|
|----------------|------------|---------|----------------|

| f. 98c. | Rame und Stanb                                | Alter und Beimath   | Grund   | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung                                | Datum<br>bes                 |
|---------|---|---|---|--|------------------------------|
| Lauf.   | , pes Ansi                                    | ewiefenen.<br>I   | Beftrafung.   | beschloffen hat.   | Ausweifungs:<br>Befchinfics. |
| 1.      | 2.  | 3.  | 4.  | 5.   | 6.                           |
| 1       | Franz Wagner,<br>Rnecht,                      | geboren am 26 August<br>1849 ju Batter finden,<br>Ranton Bern, Schweig,   | 39 bes Strafgefegb: swerer und einfacher Diebstahl (funf Jaore Buchthaus laut Erkenntenig vom 20. Oftober       | Raiserlicher Bezirks-<br>Prasident zu Colmar,                    |                              |
| 2       | Coleftin Waldisperg,<br>Anecht,               | felbst, geboren am 6. April 1851 zu Altishofen Ranton Luzern, Schweiz, ortsangehörig chenbascibst, wohnhaft zulest in Pfastatt, Ober- | 1884), Diebstahl im wiederholten Rückfall und Unzucht (3 Jahre Zuchthaus laut Erlenntniß vom 25. Ofrober 1886), | berfelbe,  | 2. Oftober<br>1889.          |
|         |   | Eljay,  | <br>  362 bes Strafgefen  | hudd.  | /                            |
| 1       |   | geboren am 12. Mai<br>1865 ju Banana a.<br>Congo, Weftafrifa,   | Lanbftreichen,  | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>an Luneburg,     | 11. Septembr.<br>1889.       |
| 2       | Johann Schmibts,<br>Seiler,                   | geboren am 17. Mars<br>1830 zu Maaftricht,<br>Rieberlande, ortsan-<br>gehörig ebendaselbft.   | Landftreiden und Betteln,   | derfelbe,  | 17. Septembr.<br>1889.       |
| 3       |   | geboren am 13. Märg<br>1853 gu Merfelberg,<br>Rieberlande, ortean-<br>geborig ebendafelbft,   |   | Raiserlicher Bezirfs-<br>Prasident zu Met,                       |                              |
| 4       | Marie Krier, ledig,                           | geboren am 6. Dezember  | Candstreichen und Sittens<br>polizeis Kontravention,  | derfelbe,  | 17. Septembr.<br>1889.       |
| 5       | Josef Löbel,<br>Maurer<br>und Fabrifarbeiter, | geboren am 19. März<br>1839 zu Markersborf,<br>Bezirk Terichen, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,                           |   | Röniglich Sächfische<br>Rreishauptmanns<br>ichaft zu Bauten,     | 3. Septembr.<br>1889.        |
| 6       | Emil Shilberg,<br>Ladirergehilfe,             | geboren am 18. August<br>1846 au Freiberg, Be-<br>girf Murav, Mähren,<br>presangebörig ebendal.                                       |   | Kreishauptmann=<br>schaft zu Zwickau,                            | 1889.                        |
| 7       | Auguste François<br>Plateau, Erdarbeiter,     | geboren 1843 zu Mon-  | Landstreichen und Betteln,  | Großherzoglich Babis<br>icher Lanbestommiss<br>far zu Karlsruhe, |                              |

| Ĕ   | Rame und Stand   | Alter und heimath   | Grand  | Behörbe,   | Daium<br>bes                 |
|-----|--|---|--|--|------------------------------|
| Par | ï  | ewiefenen.  | ber<br>Bestrafung                                      | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat                       | Ausweisungs-<br>Beschluffes. |
| _   | 2.   | 3.  | 4  | 5.   | 6.                           |
| 8   | Carolus Lubovieus,<br>genannt Louis Lion,<br>Cigarrenarbeiter, | geboren am 24. Mary<br>1843 ju Geertebergen<br>(Grammont), Belgien,<br>ortsangehörig ebenbaf.,                                    |  | Röniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Schleswig,  | 14. Septembr<br>1889.        |
| 9   | Josef Eillimann,<br>Fleischergeselle,                          | geboren im April 1857 zu Obrau, Bezirf Troppau, Defterreis hisches Gleffen, ortse angehörig zu Schönau, ebenbaselbft,             | Landstreichen u. Betteln,                              | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,     |                              |
| 10  | Morit Pettin,<br>Hutmachergefelle,                             | geboren im September<br>1862 zu Reutisschein,<br>Mähren, orisangehörig<br>ebenbaselbst,   | desgleichen,   | derfelbe,  | desgleichen.                 |
| 11  | Rurzonbtowsti,<br>Schuhmacher,<br>b. Ifaat Lewinsti,           | 56 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Grafewo, Kreis Szi-<br>zuczon, Ruffich-Polen,<br>56 Jahre alt, geboren           | Canbftreichen,   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Königeberg, | 12. August<br>1889.          |
| 12  | Shuhmacher,<br>Karl Walther,<br>Zigeuner,                      |   | /<br>Landstreichen und ver-<br>botswidriges Führen von |  | 5. Juli<br>1889.             |
| 13  | Josef Rung,<br>Raminkehrer,                                    | men,<br>20 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Sonnenberg, Bezirk<br>Romotau, Böhmen,                                   | Betteln im wiederholten<br>Rūdfall,                    | Königl. Baperisches<br>Bezirksamtlubwigs:<br>hafen am Mhein,   | 19. Septembr<br>1889.        |
| 4   | Rarl Matuschfa,<br>Rommis,                                     | geboren am 10. Juli<br>1860 zu Wien, Defter-<br>reich, ortbangehörig<br>ebenbaselbst,   | Landstreichen u. Führung<br>falscher Zeugnisse,        | Röniglich Baperisches<br>Bezirksamt Sont-<br>pofen,            | 1. Oftober<br>1889.          |
| 5   | Mangin,<br>Arbeiter,   | geboren am 15. Mai<br>1833 zu Montmedy,<br>Franfreich, ortsanges<br>hörig ebendaselbst,   | Canbstreichen und Betteln,                             | prafibent zu Meg,  | 1889.                        |
| 6   | Benbel Kraft,<br>Shuhmacher,                                   | geboren am 6. Mai<br>1872 zu Kurczan, Gou-<br>vernement Rowno,<br>Rußland, ortsangehö-<br>rig ebendaselbst,                       | Canbfireichen u. Betteln,                              | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Potsbam,    | 15. Oftober<br>1889.         |
| 7   | Eduard Rawratil,<br>Reliner,                                   | geboren am 18. April<br>1873 gu Ganbensborf<br>bei Wien, Defterreich,<br>ortsangehörig gu Pen-<br>gig, Begirk Prognis,<br>Mähren, | desgleichen,   | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprästdent<br>zu Breslau,    | 9. Oftober<br>1889.          |

| 92 r. | Rame und Stand                           | Alter und Geimath   | Prund   | Beborbe,  | Datum<br>bes                |
|-------|--|---|---|---|-----------------------------|
| Lauf. | bes Ausg                                 | ewiesenen.  | ber<br>Beftrafung.  | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                       | Anemeifunge:<br>Befdinffes. |
| 1.    | 2.                                       | 3.  | 4.  | 5.  | 6.                          |
| 18    | Josef Eschig,<br>Schmich,                | 1849 zu Brättereborf, Bezirk Freubenthal, Desterreichisch Schlessien, ortsangehörig ebenbaselbft. | •   | Regierungspräftbent<br>zu Oppeln,                               |                             |
| 19    | Franz Prazan,<br>Buchdrudergehülfe,      | geboren am 16. Januar   | Diebstahl und Betteln im<br>wiederholten Rudfall,   | derfelbe,   | 14. Septembr.<br>1889.      |
| 20    | Alois Morawey, `<br>Tischler,            | geboren am 8. Februar<br>1852 ju Tabor, Be-<br>girf Troppau, Defter-<br>reichifch-Schlesien,      |   | derfelbe,   | 30. Septembr.<br>1889.      |
| 21    | Thomas Mustat,<br>Arbeiter,              | geboren im Dezember<br>1845 zu Dichente<br>(Ofchendzin), Bezirk<br>Ralifc, Ruffice-Polen,         |   | terfelbe,   | 6. Oftober<br>1889.         |
| 22    | Johann Berchem,<br>Cigarrenmacher,       | geboren am 21. April<br>1848 zu Luremburg,<br>ortsangehörig ebendaf.,                             | desgleichen,  | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Coblenz,     |                             |
| 23    | Franz Schwes,<br>Glodengießer,           | geboren am 31. Darg   | Biberftand gegen bie<br>Staatsgewalt, Beleidis<br>gung, Canbftreichen,                            | Roniglich Baperifdes  | 11. Oftober<br>1889.        |
| 24    | Rarl Pajek (Pajeg),<br>Schloffergefelle, | geboren am 13. Mai  | Augabe eines falschen<br>Ramens und unerlaubte<br>Rüdkehr in das König-<br>lich Sächksche Staats- |   | 21. Auguf<br>1889.          |
| 25    | Alois Mehler,<br>Gppfer,                 |   |   | Großberzoglich Babis<br>icher Landeskommiss<br>far zu Freiburg, | 16. Oftober<br>1889.        |

Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend das Statut der Preußischen Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Königlichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sayn'ichen Erben (C. Sann, Sof. Buchbruder).

# Extra Beilage

aum 45 ften Stud bes Amisblatts

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 8. November 1889.

Bekanntmachungen des Königl. Polizei:Präsidiums zu Berlin. Ministerium des Junern.

Dem angehefteten, in Folge ber Beidluffe ber Generalversammlung vom 5. Dezember 1888 bezw. 26. Mary und 4. Mai b. 3. neu formulirten

> Statut ber Preußischen Lebens : Berficherungs: Actien-Gefellichaft gu Berlin,

welches an bie Stelle bes bisherigen Statuts de conf. 27. August 1885 tritt, wird hierdurch die faatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 1. August 1889.

Der Minister bes Innern. (L. S.)

3m Auftrage (gez.) Braunbebrens. Genehmigunge=Urfunbe

I. A. 7104.

## Statut

Preußischen Lebens : Berficherungs : Action: Gefellschaft zu Berlin.

> Abtheilung L Firma, Sis, Aweck und Forum. Kirma und Sis.

- Mit landesberrlicher Genehmigung tritt eine Actien-Gefellicaft unter ber Firma Preugifde Lebens . Berfiderungs . Actien . Befellidaft aufammen, welche ihren Gig ju Berlin bat.
- 3med. \$ 2. Der 3wed ber Gefellicaft ift bie Berficherung von Capitalien und Renten.
- Korum. 5 3. Der orbentliche Gerichtsftand ber Gefellichaft ift das Königliche Landgericht I. resp. das Königliche Amtegericht I. ju Berlin. Begen Ansprüche aus Berficherungsvertragen fann in benfelben ein anberer Bes richtsftand, vor welchem bie Gesellschaft Recht zu nehmen ober ju geben bat, bestimmt werben.

Geschäftsbeginn. Dauer.

§ 4. Die Gesellschaft hat ihre Thatigkeit nach ber unterm 26. Juli 1865 erfolgten landesberrlichen Bestätigung biefes Statuts und nachdem bie flatutenmäßige Baareinzahlung und Bechfelhinterlage für bas Actien-Capital ber Ronigliden Staatbregierung nachgewiesen ift, bereits im Jahre 1865 begonnen.

Jahren, gerechnet vom Tage ber ertheilten landesherrlichen icheinigt ift (§ 6). Beftätigung, gegrandet. Eine frühere Auflösung ber Der bisberige Beiellicaft fann nur auf Grund ber gefenlichen Be- jaurud, nachbem ber neue bie feinigen eingelegt bat.

ftimmungen ober auf Beidlug ber Generalverfammlung ber Actionaire nach Erfüllung fammtlicher Berbinblichfeiten ber Befellicaft erfolgen.

Abtheilung II. Grund Capital. Actien und Actionaire.

5 5. Das Grund-Capital ber Befellichaft beträgt 1 Million Thaler = 3 Millionen Mark in 2000 auf den Ramen lautenden Actien à 500 Thaler = 1500 Mart jede. Es fann auf Beidlug ber Generalversammlung mit lanbesberrlicher Genehmigung burch neue Actien-Emiffionen erbobt werben.

Grund=Cavital.

§ 6. Die Actien find nach Formular A. mit laufender Rummer im Ramen bes Auffichtsrathes aus-

ge fertigt.

Jede Actie erhält in dem von dem Borstande zu führenden Actienbuche ein Kolium, auf welches Name, Stand und Bohnort bes febesmaligen Eigenthumers, sowie alle Eigenthumsübertragungen eingetragen werben. Die Eintragung feber Actie, sowie febe Eigenthumsübertragung ist auf berselben von dem Borstande au bescheinigen.

Bon dem Nennwerthe werden 100 Thaler = 300 M. (= 20 Procent) baar eingezahlt und über 400 Thaler = 1200 M. (= 80 Procent) vier Solawechsel à 100 Thaler = 300 M. an bie Orbre ber Gesellschaft lautend und 1 Monat nach Sicht in Berlin zahlbar (Formular B.) ausgestellt, beren Einzahlung nur nach Daggabe biefes Statutes geforbert merben fann.

Die Actionaire find befugt, einzelne ober fammtliche biefer Bechfel burd Einzahlung bes Betrages einzuldsen.

§ 7. Ueber Annahme der erken Actionaire bat bas Grundungs - Comité entidieben, bei etwaigen fpateren Emiffionen entideibet ber Auffichtsrath, ohne im Falle ber Beigerung gur Angabe von Grunden verbflichtet ju fein. Die Actien tonnen, fo lange fie nicht voll bezahlt find, nur mit Genehmigung bes Borftanbes an Andere übertragen werden.

Im Falle einer solchen Uebertragung wird von Seiten ber Befellichaft bas Eigenthum einer nicht voll einbezahlten Actie nur bann für übertragen erachtet, wenn ber bisherige Eigenthumer die llebertragung foriftlich ausgesprochen, ber neue Erwerber in bas Actienbuch ber Gesellichaft eingetragen, und biefe Gin-Die Gefellichaft ift auf die Dauer von hundert tragung von bem Borftande auf ber Actie felbft be-

Der bisherige Eigenthumer erhalt feine Solamechfel

für 10 Jahre nebst Talon (Kormular C. und D.) aus- werden, ober bas im \$ 14 für eintretenben Berluft ber gegeben. Rach Ablauf ber erften und feber ferneren Periode von je 10 Jahren wird gegen Ginreichung bes Talons febesmal eine neue zehnfabrige Serie von Dividendenscheinen und ein neuer Talon verabfolgt. Dividendenscheine, deren Betrag innerhalb 4 Ralender- 4 Bochen vor dem für die Gingablung festgesetz jahren nach Ablauf bessenigen Ralenberjahres, in welchem bie Dividente fällig geworden, nicht erhoben ift, werben ungalltig, und ihr Betrag verfallt, mit Ausnahme bes thamer von Actien, auf welchen eine Bedfelverbind im \$ 9 vorgesehenen Kalles ber Capitalreserve ber Gesellicaft.

\$ 9. Eine erweislich unbrauchbar gewordene ober gerftorte, fowie jebe auf geseglichem Bege für fraftlos erflarte Actie wird burch eine neue unter gleicher Rummer ausgefertigte Actie erfest, und lettere bem in bem Actienbuche vermerften Gigenthumer ausgehandigt. Die Roften bes Berfahrens fallen bem Betbeiligten gur Laft. Das Aufgebots-Berfahren unterbricht nicht die Bechfel-Berbindlichkeit bes Actionairs und balt bie in nachftebenbem \$ 14 bezeichneten Dagregeln nicht auf.

Ein öffentliches Aufgebot und eine Rraftlobertlarung von Dividendenscheinen oder Talons ift auch in Berbindung mit der Krafiloberklärung der betreffenden Actie nicht zuläsfig. Wird jedoch vor Ablauf ber im § 8 bestimmten Praclusivfrift ber Berluft eines Dividendenscheines bei bem Borftanbe schriftlich angemelbet, fo erfolgt beffen Auszahlung an den Anmeldenden nach Ablauf ber Praclufivfrift, wenn bis bahin ber Divis bendenschein nicht jur Einlösung producirt worden ift. Wenn ein Salon weder in bem Dividenden-Bahlungstermine, in welchem die neuen Dividendenscheine ausgebanbigt merben, noch in bem nächffolgendem bei dem Borftanbe prafentirt ift, fo werben bie Divibenbenfcheine ber neuen Serie bem im Actienbuche eingetragenen Eigenthumer ber Actie, gegen Borgeigung berfelben, bei Ralligfeit bes ameiten Divibenbenfcheines biefer Gerie verabfolgt.

### Abtheilung III. Mechte und Wflichten der Actionaire.

§ 10. Wer als Eigenthümer einer Actie, ober mehrerer, in bas Actienbuch eingetragen ift, ift Actionair.

§ 11. Jeber Actionalr hat im Berhältniß feiner Actienzahl Antheil an bem Bermogen, bem Gewinn und Berluft ber Gefellicaft. Die in bas Actienbuch ber Gesellschaft eingetragenen Actionaire haben, jo lange fie nicht in einen ber § 13 gebachten Buftande gerathen, in ber Beneral-Berfammlung Stimmrect. Actionair baftet über ben Nennwerth seiner Actie binaus für bie Berbindlichkeiten ber Gefellicaft. können auf keinen Namen mehr als 100 Actien in bas Actienbuch eingetragen werben.

§ 12. Jeber Actionair ift verpflichtet, einer burd bas. im \$ 43 bezeichnete Blatt veröffentlichten Aufforberung des Borftandes jur gangen ober theilweisen Einzahlung, ober einer an ihn gerichteten Aufforberung befannt, fo erfolgt bie Aufforberung burch zweimalige bes Aufficierathes jur Erneuerung ber Solawechfel, Befanntmachung in bem Gefellichafisblatte (§ 43). sofort Kolge au leisten, widrigenfalls, se nach Guibe- Die sechsmonatliche Frift läuft in diesem Kalle von den

S 8. Mit ben Actien werben Divibenbenicheine! finben bes Auffichteratbes bie Bechiel in Cours geiet Eigenschaften, welche aum Befie von Actien nothwenbie find, vorgeschriebene Berfahren in Anwendung gebracht wird. Die öffentliche Aufforderung jur Gingablung ber Colamediel muß breimal, bas lette Dal minbeftens Soluftermine fattfinben.

§ 13. Es können in das Actienduck als Eigen-

lichkeit rubt, nicht eingetragen werben:

a) Personen, über beren Bermögen ber Concurs schwebt;

b) Personen, gegen welche Zwangsvollftredung weger Korderungen fructlos ausgefallen ift, oder welche nach bem Ermeffen bes Auffichierathes ober ba Revisions-Commission (\$ 33) als zahlungeunfate ju betrachten find;

c) Versonen, welchen die selbfiffanbige unbeschräuft Bermaltung ibres Bermogens nicht auftebt:

d) nicht wechselfabige Beifonen.

§ 14. Benn ein eingetragener Eigenthumer nicht voll bezahlter Actien in einen ber im \$ 13 bezeichneten Buftanbe verfällt, fo bat er ober fein Rechtsvertrein, auf Aufforderung bes Borftandes, in einer von lesteren ju bestimmenben Frift einen annehmbaren Rechtsnach folger au ftellen ober ben Betrag feiner Bechiel baat einzubezahlen. Geschiebt bies nicht, jo erflatt der Auf fichterath burch breimalige Infertion in bas im § 43 bezeichnete Blatt bie betreffenbe Actie pher Actien als ungültig, fertigt eine gleiche Angahl neuer Actien aus und läßt biefelben von bem Borftanbe burd beeidigt Matter an der Berliner Borie verfaufen. Wenn ber Erlos, nach Abzug ber Unfoften, die Ansprüche ber Ber sellschaft an ben bisberigen Actionair überfteigt, wird der Borftand ben Mehrbetrag in den Bechieln des bis berigen Actionairs, und insoweit er diese übersteigt, baar gegen Einlieferung ber ungültig erklarten Actien, zur Berfügung der Berechtigten balten; im Kalle der Erlos, nach Abaug ber Unfoften, die Ansprüche der Ge sellschaft an den bisberigen Actionair nicht bedt, macht der Borftand die Bechfel geltend, und wenn Zahlung nicht erfolgt, flagt er dieselben ein, ober verfauft fit öffentlich mit bem Giro ber Gefellichaft, aber "ohnt Gemabrieiftung".

Im Falle bes Ablebens eines Actionaid **§** 15. ober im Kalle bes Erloschens einer handlungsstuma, auf welche Actien im Actienbuche ber Gesellschaft vergeichnet find, tritt bas im § 14 bezeichnete Berfahren ebenfalls ein, wenn die Erben oder Rechtsnachfolger ber ichriftlichen Aufforberung bes Auffichtsrathes gur Stellung eines annebmbaren Rechtsnachfolgers ober jur Einbezahlung ber von dem Berftorbenen ausgestellten Wechsel nicht innerhalb 6 Monaten nach bem Dainn ber Behandigung ber Aufforderung entsprechen. Sind bem Borftande die Erben ober Rechtsnachfolger nicht

erfolgt.

Rur ben Beirag ber in ben Fallen ber \$\$ 14 und 15 ober ber etwa freiwillig (\$ 6) eingezahlten Bechfel vergatet bie Befellicaft bis ju beren etwaiger Ralligfett (cfr. § 12) 4 Procent Bins pro anno.

Abtheilung IV. Geschäftetreis.

\$ 17. Die Gelellicaft ift befugt, in Erfüllung ibres Amedes

1) Capitalien ober Renten zu verfichern, welche nach bem Eintritt eines mit bem Leben ober Sterben ober ber Gesundheit bestimmter Versonen im Busammenhange Rebenben Ereignisses ober nach Ablauf respective mabrend einer Reibe von Jahren gablbar find;

2) Sterbes, Ausfteuers, Penfiones und Berforgunges Raffen auch in Form gegenseitiger Berbande ju

gründen und zu verwalten;

3) ihre Capitalien, insowelt biese nicht flussig erhalten

werden muffen, anzulegen:

a. auf fichere Spootbefen ober Grundionlbbriefe. Eine Sppothet oder Grundschuld ift für ficher au erachten, wenn fie ben für bie Belegung von Münbelgelbern in dem Lande, in welchem bas beliebene Grundflud liegt, geltenden Gefegen entfpricht. Abweichungen von biefen Borichriften find nur bei flabifden Grundfluden und auch bei diesen nur innerhalb der durch das angefügte Regulativ (Beilage E.) normirten Beleibungsgrenzen zuläsfig.

Auf folde Sppothefen und Grundidulbbriefe kann auch ein Lombard-Darlehn gegeben werben.

b. in Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche ober von einem bazu gehörigen Staate emittirt ober garantirt ober unter Autorität eines ber vorgebachten Staaten von Corporationen ober Communen ausgestellt und mit einem festen Sase verginslich find. Die Belegung in anderen Papieren ift nur soweit und in dem Umfange flatthaft, als von einem fremben Staate für bie Zulaffung jum Geschäfisbetriebe in demfelben Cautionen in deffen Da= pieren erforbert werben;

c. durch Ankauf von Wechseln und durch Lombard-Geschäfte nach ben Grundfagen ber Reichsbant;

d. durch Beleihungen ber von der Gesellschaft selbst ausgestellten Policen über Capital-Berficherungen innerhalb ihres nach ben Rechnungsgrundlagen ber Gefellichaft berechneten Zeitwerthes;

e. burch Darlehne an Berficherte behuft Bestellung von Dienstrautionen.

Der Erwerb von Grundstüden ist ber Gesellschaft nur in soweit gestattet, als es fich um Beschaffung von Geschäftslokalitäten ober um bie Sicherung von ausftebenden Forberungen bandelt.

Zage, an welchem bie zweite öffentliche Befanntmachung | Normen feftgeftellt werben, treten biese an bie Stelle ber Bestimmungen biefes Paragraphen.

> Abtheilung V. Gefdäftsführung.

\$ 18. Draane ber Befellichaft finb

a. ber Auffichtsrath.

b. ber Borftand,

c. bie Generalversammlung,

d. Die Revisions-Commission.

Aufficterath.

5 19. Der Auffichterath besteht aus 7 Mitgliedern, welche von ber Generalversammlung gemählt werben. Alliabrlich gur Beit ber ordentlichen Generalversammlung icheiben bassenige Mitglied beziehentlich biesenigen Mitglieber ans, beren Amisbauer vier Jahre ober barüber beträgt und werden durch Wahl der Generalversamm= lung erfest; unter einem Jahre ift hierbei ber Zeitraum von einer ordentlichen bis jum Schluffe ber nächfiabrigen orbentlichen Generalversammlung ju verfteben. Reibenfolge bes Ausscheibens wird burch bas Dienstalter, bei gleichem Dienftalter burch bas vom Borfigenden gu giebende Loos bestimmt. Kur bie burch Tod oder freiwillig ausscheibenben Ditglieber foll bie Erfagmabl, bafern noch minbeftens vier Auffichterathe-Mitglieber vorhanden find, erft in ber nachften orbentlichen Beneral= versammlung erfolgen, sofern es nicht für notbig erachtet wird, biefe Erfasmahl noch vorher burch eine außerordentliche Generalversammlung vornehmen ju laffen. In biefen Kallen mabrt bas Amt eines gemählten Erfaß= mannes nur bis jum Ablaufe berfenigen Beit, bis ju welcher ber Ausgeschiebene, an beffen Stelle er getreten, würde fungirt baben.

§ 20. Der Auffichtsrath mablt aus seiner Mitte alliahrlich einen Borfigenden und einen Stellvertreter deffelben. Ueber die Babl wird ein gerichtliches ober

notarielles Protofoll aufgenommen.

Der Borfigenbe refp. beffen Stellvertreter beruft bie Sigungen bes Auffichterathes, leitet bie Berhand= lungen, und nimmt nach Ermeffen auch an den Conferengen bes Borftanbes Theil.

Der Aufsichtsrath versammelt fich mindeftens einmal viertelfährlich und außerbem bann, wenn es brei seiner Mitglieder oder ber Borftand ber Gefellichaft verlangen.

\$ 21. Der Auffichtsrath ernennt und entläßt ben Borftand, ebenso bie Borftands-Stellvertreter und schließt mit benselben die Dienftverträge. Bur Anftellung von Beamten mit einem Jahresgehalt von 3000 Mark und darüber ift seine Genehmigung nothwendig. Er überwacht bie Ausführung ber Statuten von Seiten bes Borftandes, controllirt beffen Thatigkeit und ertheilt demselben Inftruction. Er ift befugt, einzelne feiner Mitglieder mit bestimmten Functionen gegen Entschädis gungen, welche als Geichafteunfoften zu buchen find, zu beauftragen. Er prüft die vom Borstande ihm übergebene Jahres-Rechnung und Bilang und schlägt ber Generalversammlung die Dividendenvertbeilung vor. Sobald für die Bermögensanlage ber Berficherungs- Er halt jahrlich mindeftens einmal außerordentliche Gefellichaften burch Reichs- ober Landesgesete andere Raffen-Revision ab. Er autorifirt und beauftragt ben

Borftand jum Einzug des ganzen oder theilweisen Be- gemäß die Geschäfte und Angelegenheiten der Geselltrages einzelner ober mehrerer ber Actienwechfel und ichaft und vertritt biefelbe aberall fewohl britten Bermuß bies thun, wenn bie Generalversammlung es beschließt, ober wenn in Folge von Berluften bas Bermögen außer ben Actienwechseln und Prämien-Reserven nicht mehr bie Salfte ber ursprünglichen Baareinzahlung repräsentiren sollte.

\$ 22. Der Auffichterath beschließt mit absoluter Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichbeit entscheidet ber Borfigende ober sein Stellvertreter, wenn biefer ben

Borfit führt.

Der Auffichterath kann gultig nur beschließen, wenn der Borfigende ober sein Stellvertreter und zwei Dit= glieder an dem Beschlusse Theil genommen haben. Ausfertigungen Namens des Aufsichtstrathes müssen von dem Borfigenden ober beffen Stellvertreter und einem Dit-

gliebe unterzeichnet fein.

\$ 23. Der Auffichtsrath bezieht außer bem Erfaße für die durch seine Kunctionen etwa veranlaßten baaren Auslagen eine Tantième (§ 40). Diese Tantième wird unter die Mitglieber des Auffichtsrathes in ber Beife vertheilt, daß ber Borfigende je amei, jedes andere Ditglied je eine Anwesenheitsmarte für jebe Sigung erbalt, welcher fie beiwohnen.

Die Generalversammlung kann jene Tantieme er-

boben ober ermäßigen.

§ 24. Jedes Mitglied des Auffichtsrathes hat mabrend seiner Amtsbauer 10 Actien ber Gesellicaft bei dieser als Caution zu hinterlegen und kann über biefelben nicht verfügen, bis nach feinem Ausscheiben aus bem Auffichtsrathe diefem für die Geschäftsführung im Jahre bes Austritte Decarge ertheilt ift.

\$ 25. Die Mitglieder des Auffichtsrathes, sowie ber Borfigende und der ftellvertretende Borfigende bes= felben legitimiren fich Dritten und Behörben gegenüber burd ein auf Grund ber eingesehenen Bablbrotocolle

ausgestelltes notarielles Atteft.

b. Vorftand.

\$ 26. Der Vorstand besteht aus einem Director ober aus mehreren Borftanbemitgliebern. Der Director und die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrath mittelft Stimmzettel nach absoluter Majorität ges wählt. Ueber die Wahl ift ein gerichtliches ober notarielles Brotocoll aufzunehmen.

Der Director, beziehentlich sebes Vorstandsmitglied muffen 10 Actien der Gef-Alchaft als Caution hinterlegen.

Bur Bertretung des Directors, beziehentlich ber Borftandsmitglieder werben vom Auffichtsrathe ein ober mehrere Borftanboftellvertreter ernannt. Diefelben haben im Falle ber Bertretung die Befugnisse eines Borftandsmitaliedes, und die Gesellicaft barf britten Personen niemals den Einwand entgegensegen, es babe der Kall einer Stellvertretung nicht vorgelegen.

Die Namen bes Directors beziehentlich ber Borftandsmitglieder sowie die Namen der Borftandestell= vertrer find burd bas Gefellicafteblatt befannt zu machen.

\$ 27. Der Borftand leitet und führt innerhalb

fonen wie Behörden gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Er ift befugt, unter Buftimmung bes Auffichterathes einen ober mehrere Profuriften ber Gefell ichaft zu ernennen, von benen feboch feber Gingelne nur ermächtigt wird, bie Firma der Gefellicaft mit einem ber Borftanbemitglieder ober einem Borftanbeftell: vertreter gemeinsam zu zeichnen.

Der Borftand unterzeichnet bie Firma ber Gefch

ichaft und fann biefe nur verpflichtet werben:

1) entweder durch die alleinige Unterschrift des Directors.

2) ober burch die gemeinschaftliche Unterfarift

a. ameier Borftanbemitglieber,

b. eines Borftandsmitgliedes und eines Borftands ftellvertreters.

c. zweier Borftandestellvertreter.

d. eines Borftandsmitgliebes und eines Profis

e. eines Borfandeftellvertreters und eines Prolu-

riften.

Die Legitimation bes Directors, ber Borftandsmit glieber, ber Borftanbsstellvertreter und ber Profuriften, soweit solche noch weiter als burch ben Rachweis ber im Sanbelsgesegbude vorgeschriebenen Bifanntmadung erforberlich fein follte, erfolgt burch eine gerichtliche oba notarielle Ausfertigung bes über ibre Ernennung auf genommenen Protocolles.

Der Vorstand beruft die Generalversamm **§** 28. lungen ber Actionaire (§ 31), er ernennt und stellt fammtliche Beamte und Bulfearbeiter ber Gefellicaft an, hat feboch bei Anftellung von Beamten welche 3000 Mark oder mehr Jahresgehalt beziehen follen, bie

Benehmigung bes Auffichterathes einzuholen.

\$ 29. Die mit bem Borftande ober ben Borftandeftellvertretern abzuschließenden Bertrage muffen bem Auffichterathe ausbrücklich bas Recht vorbehalten, ben Borftand beziehentlich die Borftandsftellvertreter febergett auf Grund eines von wenigstens 6 befahenben Stimmen ausgesprocenen Beschlusses bes Aufsichtsrathes in ihren Amteverrichtungen gu suspenbiren und nach Befinden ju entlaffen. Gegen folden Beschluß ficht jeboch bem Ber treffenden Berufung an die Geralversammlung frei.

c. Generalverfammlung.

§ 30. An der Generalversammlung kann seber Actionair theilnehmen, ber als solcher in das Actienbuch

ber Gesellicaft eingetragen ift.

Es berechtigt ber Befit von eins bis fünf Stud Actien zu einer Stimme, und ber von feben weiteren fünf Actien gleichfalls zu einer Stimme. Abwesende Actionaire können sich von einem stimmberechtigten Actionair vertreten laffen; Die Bertreter legitimiren po burd fdriftliche Bollmacht. Der Vorstand ift sedoch berechtigt, bie Schtheit ber Bollmacht ju prufen und amtliche Beglaubigung ber letteren zu forbern. Stimmrecht burch mehr als einen Bertreter ausüben in ber statutmäßigen Grenzen ben gesetzlichen Bestimmungen laffen, ift nicht zuläsige. Die Stimmen bes vertretenen

Actionairs werben mit benen bes Bertreters zusammens gerechnet. Riemand hat für sich ober für sich und Andere mehr als zwanzig Stimmen. Ehefrauen können sich durch ihre Ehemänner, Minderjährige ober sonst Bevormundete durch ihre Bormünder oder Euratoren, Handlungshäuser, Corporationen, Institute und Actiens Gesellschaften durch einen ihrer geseslichen Repräsenstanten vertreten lassen.

Die Actionaire legitimiren sich burch Borzeigung ber von dem Borstande zu gebenden Bescheinigung über die Zahl der am Tage vor der Generalversammlung auf ihren Namen in das Actienbuch eingetragenen Actien.

§ 31. Die Generalversammlung ber Actionaire sindet allsährlich in ben ersten 6 Monaten bes Geschäftsstahres in Berlin statt. Auf Antrag des Aufsichtstathes oder des Borstandes, oder auf Antrag von Actionairen, beren Antheile zusammen den 20. Theil des Grundscapitals darstellen, muß ter Borstand eine außerordentsliche Generalversammlung der Actionaire anberaumen.

Jebe Generalversammlung muß durch minbeftens einmalige Bekanntmachung, welche spätestens 3 Wochen vor bem Versammlungstage zu erfolgen hat, in bem Gesellschaftsblatte (§ 43) berufen werben, unter gleichszeitiger Bekanntmachung ber Tagesordnung. Bei Besrechnung bieser Frist find bas Datum bes die Einberufung enthaltenden Blattes und das Datum des Bers

jammlungstages felbft nicht mitzugablen.

§ 32. Den Borfit in der Generalversammlung führt der Borfitende des Aufsichtstrathes oder dessen Stellvertreter event. ein vom Aufsichtstrathe zu bezeichnender Actionair; derselbe regelt die Tagesordnung, ertheilt das Wort und ernennt zur Präsung der Stimmsberechtigung und zur Auszählung der Stimmen aus der Mitte der anwesenden Actionaire zwei Scrutatoren. Die Protocolle der Generalversammlung werden gerichtlich oder notariell beurkundet, von dem Vorsitzenden, den Scrutatoren und den anwesenden Borstandsmitzgliedern, sowie von mindestens zwei Aussichtstaths-Mitgliedern und allen stimmberechtigten Actionairen, die es verlangen, unterzeichnet.

§ 33. Die ordentliche Generalversammlung nimmt die Berichte des Aussichtstrathes, des Borftandes und der Revisions-Commission, Bilanz und Rechnungs-Abschluß des Borfahres entgegen. Sie beschließt über die dem Aussichtstrathe und dem Borstande von ihr zu ertheilende Decharge, über die vom Aussichtstrathe vorgeschlagene Dividendenvertheilung und über alle Antrage,

welche auf der Tagesordnung fteben.

Die Bilanz nebst Gewinns und Berlust-Rechnung gilt als genehmigt, und die Dechargirung des Borstandes und des Aufsichtsrathes als erfolgt, soweit nicht einer ber Falle des Artikels 239a. des allgemeinen deutschen handelsgesesbuches eingetreten ift.

Sie ermablt bie Mitglieder bes Auffichterathes (cfr. § 36) und ber Revifions-Commission (cfr. § 37).

Eigentliche Anleihen burfen von ber Gesellichaft nur auf Beschluß ber Generalversammlung aufgenommen werben.

Die außerorbentliche Generalversammlung bes schließt über biejenigen Anträge, welche ihre Berufung veranlaßt haben.

§ 34. Antrage ber Actionaire, welche in ber Generalversammlung zur Beschlußfassung gelangen sollen, müssen mindestens 2 Wochen vor derselben bei dem Borstande schriftlich unter Angabe der Gründe einsgereicht und mindestens eine Woche vor dem Tage der Generalversammlung in dem Gesellschaftsblatte anges

fündigt werben.

\$ 35. Zu den Beschlüssen der Generalversammlung ift absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmen erforderlich und in der Regel auch genügend. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Borssigenden. Für Statutänderungen oder für Austösung der Gesellschaft müssen sich seboch drei Viertheile des in der Generalversammlung vertretenen Grundcapitals vereinigen, und bei dem Beschlusse über die Austösung muß mindestens die Hälfte des Grunds-Capitals in der beschließenden Generalversammlung vertreten sein.

Die von der Generalversammlung gefaßten Beichluffe find für die nicht vertretenen Actionaire rechts-

verbindlich.

Beidluffe über Statutanberungen bedürfen ber

landesberrlichen Genehmigung.

§ 36. Alle im Statute vorgesehenen, sowie überhaupt alle Bahlen, welche von ben Gesellschaftsorganen ausgehen, ersolgen, soweit nicht Einstimmigkeit obwaltet, burch Stimmzettel und nach absoluter Stimmenmehrheit. Ergiebt bei einer Bahl die erste Abstimmung keine absolute Majorität, so werden diesenigen Beiden, welche die relativ meisten Stimmen erhalten haben, zur engeren Bahl gestellt. Bei Stimmengleichbeit entscheitet das Loos.

Der Borftand giebt dem Gewählten Radricht von ber Wahl und der Gewählte muß innerhalb 4 Wochen nach Empfang diefer Benachrichtigung der Gesellschaft eine Erklärung über Annahme der Wahl zugehen lassen, sonft wird die Ablehnung der Wahl angenommen.

d. Revisions=Commission.

\$ 37. Die Revisions-Commission besteht aus brei Mitgliebern, welche nach Ablauf bes laufenden Rechnungs- resp. Ralender-Jahres ben Rechnungs-Abschluß und bessen Uebereinstimmung mit den Büchern zu prüsen und, insoweit dies nöchig, die Rechnungen, Besläge, die Rasse und den Tresor einzusehen haben und zu diesem Iwede spätestens vier Wochen vor der ordents lichen Generalversammlung von dem Ausschlückens acht Tage vor der nächsten ordentlichen Generalversammslung dem Aussichtsathe zur Mittheilung an die Generalversammlung ihren Revisionsbericht schriftlich einzureichen.

Die Revisions-Commissionen werden von der ordentslichen Generalversammlung aus den Actionairen, welche nicht Mitglieder des Borstandes oder des Aufsichtsrathes sind, gewählt. Der Aufsichtsrath ernennt Ersamanner, wenn von den durch die Generalversammlung gewählten Revisoren einer oder mehrere verhindert sind oder aufgebort haben, Actonaire der Gesellschaft zu sein.

### Abtheilung VL Auflöfung.

\$ 38. Außer auf Beidlug ber Generalversammlung (§ 35) erfolgt die Auflösung der Gesellschaft nur auf Grund ber gefeglichen Bestimmungen.

Abtheilung VII.

Nabretbilang. Gewinnvertheilung. Refervefond.

(Staats=Dberauffict, Befanntmadungen.) § 39. Das Geschäftsjahr ift bas Ralenderjahr.

Die Bilang wird Ende jedes Geichaftejahres aufgestellt. Bu biefem 3wede werben bie nach Absegung ber Bermaltungetoften und bezahlten Schaben verbleibenben Activa und Paifiva zusammengefiellt, und zwar:

die Activa:

a. Hopothekenforderungen bochtens zu ihrem Nominalweribe;

b. Beribvopiere bochftens jum Course vom 31. De= ben Anicaffungspreis;

c. Grundflude und Inventarien bochfens jum Acquis fitionspreise, welchem überdies bei Grundftuden, mit Ausnahme bes Grund und Bobens, minbeftens 1 bEt. und bei Mobilien mindeftens 5 bEt. fabrlich abzuschreiben find:

d. anderes Eigenthum zu bem Werthe, welchen baffelbe nach forgfältiger Ermittelung am Jahresschluß bat:

die Passiva:

a. alle liquiden ober anerkannten Zahlungsverbindlichkeiten ber Gefellichaft:

b. die Capital-Reserve (§ 40);

c. bie Referve für ben am Jahresichlug noch nicht

verdienten Theil ber Jahresprämien;

d. Die rechnungsmäßige Referve, welche jur Dedung aller Rifitos von Jahr ju Jahr angesammelt wird und ber Differenz zwischen bem auf die Gegens wart reducirten Berthe ber verficherten Capitalien und Renten und bem gleichzeitigen Erwartungs= werthe ber von den Berficherten noch ju leiftenden Nettoprämien gleichkommen muß;

e. die vor dem Jahresschlusse angemelbeten Schaben

in Bobe bes angemelbeten Betrages;

f. sonftige befannte Schaben in ihrem mahrichein-

lichen Betrage.

Der Ueberschuß ber Activa über die Paffiva bilbet bas Bermögen ber Gesellicaft, und, insoweit berfelbe bas Grund-Capital und ben Reservefond überfleigt, ben Reingewinn bes Jahres, welcher nach ben Bestimmungen tes \$ 40 vertbeilt wirb.

Im Kall der Ueberschuß der Activa über die Passiva dem Grund-Capital nicht gleichkommt, so ift ber hierzu fehlende Betrag, soweit ber Capital-Refervefond bin-

reicht, aus biefem zu ergangen.

\$ 40. Bon bem Jahres-Reingewinn werden junachft nicht unter 10 Procent für die Capital-Referve ausgeschieden, alsbann erhalten:

a. 5 Procent Cantième ber Borftand,

b. 8 Procent Tantième der Aussichtsrath (§ 23),

c. ben Reft, von welchem vorweg bis zu zwanzig Procent besselben je nach Beidlug bes Auffichts ratbes gur Bilbung einer Gewinn-Referve fitr ivätere Jahre gurudgeftellt merben fonnen:

1) bis zum Beirage von Sedzigtaufend Mart und. sofern solche nicht mehr vorhanden, im ganzen Betrage bie Actionaire als Dividende nach ber Studzahl ihrer Actien und abgerundet auf eine

balbe Mark;

2) ben bie Summe von Sechzigtaufend Mart überfleigenden Betrag ju einem Biertel bie Actionaire als weitere Divibende nach ba Studgabl ihrer Actien und abgerundet auf 1/2 Mart und ju brei Bierteln bie mit Be winnantbeilen Berficherten ber Gefellicaft und zwar nach Maßgabe ber mit denfelben gefchloffenn Bertrage.

Die Generalversammlung ift befugt, die Tantième gember bes betreffenben Jahres, bod nicht über bes Borftandes und bes Auffichterathes gu erhoben obn

ju ermäßigen.

Sat bie Cavital-Referve ben Betrag von 100,000 Thir. = 300,000 Mark erreicht, fo findet eine fernen Absetzung für bieselbe nur insoweit statt, als bies m ihrer Erganzung nothwendig ift, wenn fie angegriffen worben fein follte, ober ber Auffichistath foldes be foließt. Desgleichen beschließt ber Auffichterath über die Bermendung der Gewinn-Reserve (oben c).

Die Ausgablung ber Dividende erfolgt fpatefteni am 1. Juli jedes Jahres an ben Ueberbringer des Divis

benbenicheines.

Die Gesellicaft ift berechtigt, aber nicht verpflichtet,

die Legitimation der Ueberbringer zu prüfen.

Der Jahresabichlug wird, nachbem die General versammlung Decharge ertheilt bat, burd bas Geiell

icafteblatt veröffentlicht.

\$ 41. Der Capital-Reservesond bat ben 3med, Capitalverlufte auszugleichen (vergl. § 39). Er wird gebildet burch ben im \$ 40 bezeichneten Antheil an Jahresgewinn, burch biejenigen Divibenben, welche vitt Jahre nach ihrer Fälligkeit nicht erhoben find (§ 8), und durch die Bruchtheile, welche bei Abrundung der Dividende übrig bleiben (§ 40). Der Beftand bes Reservefonde wird nicht besonders verwaltet, sondern bilbet einen Theil bes werbenden Bermogens ber Gefellicaft.

Staats:Dberauffict.

\$ 42. Bur Babrnehmung ihres Oberaufsichtsrechte fann die Staats-Regierung einen Commissarius ernennen, welcher der Generalversammlung und allen Sigunger des Auffichtstrathes, ohne Stimmrecht, beiwohnen, von allen Buchern, Scripturen und Raffen ber Gesellichaft jeberzeit Einficht nehmen, auch die Organe ber Befell schaft gultig zusammenberufen fann.

Bekannimachungen der Gefellschaft.

§ 43. Beröffentlichungen bes Auffichterathes ober bes Borftandes haben für die Actionaire Rechtswirfung, wenn fie burch ben "Deutschen Reichsanzeiger" ober ein in der Folge an deffen Stelle tretendes Blatt flatte gefunden haben.

Formular ber Actie.

Preußische Lebend:Berficherungs:Actien:Gefellschaft in Berlin. Baar=Einzahlung .....

# Actie über Fünf Hunbert Thaler.

gerte fa lanbesberrlich genehmigten Statites burch gegenwartige Rebens-Berficherungen unterm Bermagen und Gewinn ber Preußischen Lebens-Berficherunge-Weiten-Gefellschen.

Bebe Uebertragung biefer Actie an Anbere bebingt zu ihrer Gultigfeit gegen- uber ber Gefellicaft bie Benehmigung bee Borftanbes ber Gefellicaft.

Preußifche Lebens-Berficherungs-Artien-Gefellicaft. Der Aufsichterath. Berlin, ben .

Die Eintragung in bas Actienbuch bescheinigt Der Borftan b.

(Eigenhanbige Unterfdrift bes Control-Beamten.) Regiffers. peg Eingetragen sub Fol.

ber Divibenbenfcheine und bes Lalons. Borberfeite. Formular Beilage

Preußifde Lebens:Berficherungsialctien: Gefellfcaft in Berlin.

Anweisung zur Actie Br. . . . . . . . . . .

(Eigenhanbige Unterichrift bee Control-Beamten.)

Inhaber empfangt am hergegen an ber Gefellschaftsfasse an Berlin ober an ben befannt zu machenden Stellen bie startingste emittelte Dividende für das Preußifche Lebensverfiches rungs : Actien : Gefellschaft Der Borftand. Dividendenschein zu der Actie AC in Berlin. Der Auffichtstath.

# Wechsel der Actie Rr. . .

Bier Wochen nach Sicht zahle gegen biesen . . . . Solas Wechsel, insosen berselbe binnen längstens sähren von heute in dem unterzeichneten Domicil prasentitt wied, an die Ordre der Preußischen Lebends-Bersicherungs-Actiens-Gesellschaft zu Berlin die Summe von

# Sinhundert Thaleen Preußisch Courant

und leifte zur Berfallzeit prompte Zablung nach Bechfelrecht.

Babibar im Bureau ber Dreugifchen Lebens-Bericherungs-Actien- Befellfcaft gu Berlin. Beilage D.

Rückseite.

7

ble II. Gerie ber Divibenben-Scheine zu ber umftebend bezeichneten Actie. Det Borftand. . . . . . . . . . Inhaber empfangt am Der Auffichtstath. Berlin, ben

zu Gunften ber Befell's binnen 4 Jahren abgehoben find, Alle Dividenden, welche mich versähren Beilage E. Redulatio für Refifiellung ber Beleibungegrengen bei Bewilligung bybothefarifder Darleben auf flabtifde Grundflide Seitens ber Preußischen Lebens Berficherungs Actien-Befellicaft au Berlin-

Artifel 1. Beidaffenbeit und Benugungeart ber zu beleibenben Grunbftude.

Als ftabtische Grundftude nach Maggabe biefes Regulgtive follen in ber Regel nur folde belieben werben, welche in Stadten von wenigstens 10000 Einwohnern ober in der unmittelbaren Rabe von Berlin liegen, hauptfächlich ju Bohnungen bienen, wenigftens im Robbau b. b. bis auf ben inneren Auspus fertiggefiellt find und einen Berth von wenigftens 20000 M. haben. Ausnahmen hiervon finden nur unter besonders gunftigen Sicherbeiteverhaltniffen fatt. und ift bies vorzugeweise ftreng feftzuhalten bei Grundfluden, welche gum Betriebe von Fabrifen benust werden.

Mablengrundftude burfen nicht belieben werben. Artifel 2. Refiftellung des Werthes.

A. Die Refiftellung bes Berthes ber gu beleibenben bebauten Grundftude erfolgt nach Maggabe:

1) bes Baumeribes ber auf benfelben befindlichen Baulichfeiten und bes Grunde und Bobenwertbes,

2) bes reinen Miethes refp. Rugungewerthes,

3) bes letten Raufpreises.

Zu 1.

a. Ale Bauwerth ift die Keuerversicherungesumme anzunehmen, wenn ber Bautechnifer ber Befellschaft (ober ein Königlicher ober flabtischer Baubeamter - ju welchen auch Rathemaurermeifter und Rathszimmermeifter werben —) bescheinigt, daß bie Gebäude fich in gutem baulichen Buftande befinden und bag ibr zeitiger Bauwerth nicht niedriger ift als die Keuerversicherungsjumme.

Wenn ber Bautednifer bafür erachtet, bag ber Bauwerth die Berficherungssumme nicht erreiche, so ift von ihm der zeitige Bauwertb

anzugeben und biefer maßgebend.

b. Als Werth bes Grund und Bobens ift berfenige Betrag anguseben, welcher nad bem Ontadten bes Bautednifers abnliche Grunbftude in berfelben Orte-|festen Beleihungewerthes belieben werben. gegend als Preis gezahlt und gur Zeit angemeffen ift.

Bei Robbauten bilbet allein ber fo gefundene Baus und ber Grunds und Bobenwerth ben Beleihungswerth.

Zu 2.

Der Mietheertrag resp. Rugungswerth wird

festgestellt:

a. in Orten, wo Mieths- ober Saussteuer entrichtet wird, burch Steuerzettel ober eine amtliche Bescheinigung ber Steuerbeborde oder burd bie noch gultigen Diethevertrage;

b. an anderen Orien durch die geltenden Miethe verträge ober ein Atteft des Orisvorstandes ober burd Gutachten von vereibigten Sadverständigen; nicht vermiethete Localitäten werben nach mäßigem Anschlage geschätt.

Der Bautednifer (cfr. Ziffer 1) hat fic autachtlich über bie Angemeffenheit ber Diethen und den Miethswerth der leerstebenden Locali-

taten au außern:

c. ber amtliche Gebäubesteuer-Rugungswerth fann als reiner Mietheertrag angefehen werben. Der hiernach ermittelte Miethsertrag wird jum Binsfage von 6 % capitalifirt.

Zu 3. Der lette Raufpreis ift urfunblich nachzuweisen mb fommt in Betracht, wenn er aus einem innerhalb ber letten zehn Jahre geschlossenen Rausvertrage ober Ert rezesse hervorgeht und unverdächtig ift und wenn nat bem Bertragsabichlusse nicht Reubauten ober erheblich

Umbauten resp. Abbruche ober sonstige Deteriorationn auf bem Grundflude vorgenommen find.

Als Beleihungswerth bes Grundfluds ift au betrachten: a. ber Regel nach ber Durchschnittsbetrag ber nach

Biffer 1 bis 3 ermittelten brei Bertbe,

b. falls einer diefer Factoren nicht zuverlässig ju ermitteln ift, (insbesondere wenn ber lette Erwerbspreit wegen Zeitablaufs nicht maggebent fein fann) ber Durchichnitt aus ben beiben anderen Kactoren.

B. Bei blogen Bauftellen und Garten obne Bohn: gebäude wird der Werth auf die Artifel 2 au 1 sub d.

angegebene Beije festgestellt.

Artifel 3. Beleibungsgrengen.

Die Preußische Lebend:Berficherungs-Actien-Gefell. icaft tann bebaute ftabtifde Grunbftude bis gu %10 bei nach Artifel 2 ermittelten Beleihungswerthes beleihen, jedoch darf die Beleihung in keinem Kalle über biejenige Summe hinausgeben, welche fic aus ber Bufammenrechnung

a. bes Reuerfaffens begiebentlich Baumerthis

b. der Salfte bes Grunds und Bobenwerthes erafebt.

Robbauten und bloge Baustellen und Gärten (confr. gu 1a) in ben letten Jahren für follen nur bis gur Balfte bes nach Art. 2 B. ange

> Das vorstehende neu formulirte Statut der Prev Bifden Lebens-Berficherungs-Actien-Gefellicaft ju Berlin nebst der faatlichen Genehmigungs-Urfunde vom 1. August 1889 wird hierdurch mit bem Bemerfen jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß das seitherige Statut Dieser Go 30. April jellschaft vom 27. August 1885 in ber Extra-Beilage jum

> 3. Stud bes Amteblattes ber Koniglichen Regierung # Potsbam und ber Stadt Berlin vom 15. Januar 1886 veröffentlicht worben ift. Berlin, ben 26. Oftober 1889. Der Polizei-Prafident.

Botebam, Buchbruderei ber A. D. Sayn'ichen Erben (C. Sayn, Sof Buchbruder).

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

túct 46.

Den 15. Rovember

Bir Bilhelm, bon Gottes Onaben König von Preußen 2c. Rachdem bie Bertretung bes Kreises Ofts Prignis auf dem Kreistage am 9. April 1889 bes schoffen hat, die erforderlichen Mittel 1) für bie Rünbigung und Einlösung der auf Grund des Allerhöchsten Brivilegiums vom 14. November 1877 ausgegebenen und noch im Umlauf befindlichen 4 1/2 prozentigen 517600 MR., Rreisanleiheicheine in Bobe von 2) jur Dedung ber burch bie Kertige ftellung ber vom Rreife neu erordminasmäkiae Inflandiesuna der übernommenen Kommunalund Afrien-Chauffeen entftanbenen 80000 978. Mebrtoften mit . . . . . . . . . 3) gur Dedung bes burch ben Rreistagsbeschluß vom 23. Mai 1883 gezeichneten Actien = Rapitals für 150000 97., Die Prignis-Bahn mit . . . . . unb

4) gur Beftreitung ber Roften bes Grunderwerbs für die Eisenbahn Reuftabt a. D .- Devenburg mit

452400 M.,

1200000 TR.. aufammen im Bege einer Unleibe au beidaffen, wollen Bir auf ben Antrag ber Preisvertretung,

> au diesem Zwede auf feben Inbaber lautenbe, mit Binsicheinen versebene, Seitens ber Blaubiger unfundbare Anleibeideine im Betrage von 1200 000 DR. ausstellen ju durfen,

ba fich biergegen weber im Interesse ber Glaubiger, noch ber Soulbner Etwas ju erinnern gefunden bat, in Gemäßbeit bes § 2 bes Gefetes vom 17. Juni 1833 gur Ausstellung von Anleihescheinen jum Betrage von 1 200 000 DR., in Buchftaben: Eine Million Zweimal-

600000 M. au 2000 M., 300000 M. au 1000 M., 200000 M. ju 500 M., 100000 M. at 200 M.,

ausammen: 1200000 MR. nach bem anliegenden Mufter auszufertigen, mit brei- 1 200 000 Mart erfolgt nach Mangabe bes genehmigten

feftgeftellten Tilgungeblane mitteld Berloofung, jabrlich vom Etatsfabre 1890/91 ab mit wenigstens einem Progent bes Rapitales, unter Buwachs ber Binfen von ben getilgten Schulbbetragen au tilgen find, burch gegenwärtiges Privilegium Unfere landesberrliche Genebmigung ertheilen.

Die Ertheilung erfolgt mit der rechtlichen Wirfung, bag ein jeber Inhaber biefer Anleihescheine bie barans bervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne ju bem Radweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet au fein.

Durch vorftebenbes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertbeilen, wird für bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Gemabrleiftung Seitens bes Staats nicht abernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenhandigen Unteridrift und beigebructem Roniglichen Infiegel.

Gegeben Berlin, ben 14. Oftober 1889.

gez. Wilhelm R.
ggez. von Scholz. herrfurth.
Vrivilegium

wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautenber Rreis-Unleibescheine bes Rreises Dft-Prignis im Betrage von 1 200 000 Mart.

Probin: Brandenbura. Regierungsbeziek Optsdam.

Unleibefdein bes Rreifes Dft-Prignis. . . te Ausgabe Buchftabe . . . Rummer . .

über . . . . . Marf Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesberrlichen Privilegiums vom 14. Oftober 1889 (Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Potsbam vom . . ten . . . . . . Seite . . . und Gefet

Sammlung für 18.. Seite ... laufende Ne ...). Auf Grund des von dem Bezirksausschuffe zu Potsbam genehmigten Rreistagsbeschluffes vom 9. April 1889 wegen Anfnahme einer Schuld von 1200000 D. bekennt sich ber Kreis-Ausschuß des Kreises Oft-Vrignig hundert Tanfend Mart, welche in folgenden Abichnitten: Namens bes Kreifes burch biefen für jeden Inhaber gültigen, feitens des Glaubigers unfunbbaren Anleibeidein zu einer Darlebneidulb von . . . . . Mart, welche an den Kreis baar gezahlt worden und mit breieinhalb Prozent jährlich zu verzinsen ift.

Die Rudjahlung ber gangen Schulb von einhalb Brogent jabrlich ju verginfen und nach bem Tilgungsplanes mittelft Berloofung ber Anleibeicheine

in ben Etatsjahren 1890/91 bis fpateftens 1933/34 | einschließlich aus einem Tilgungestode, welcher mit we- icheine bis jum Schluffe bes Etatsfahres 1894/95 aus nigftens Ginem Procent bes Rapitals fahrlich unter gegeben; Die ferneren Binsicheine werben fur funf-Butoachs ber Binfen von ben getifgten Anleifefcheinen fahrige Beieraume ausgegeben werben. Die Aufgabe gebilbet wird. Die Ausloofung geschieht in bem Monat einer neuen Reihe von Zinsscheinen erfolgt bei ba Dezember jeden Jahres. Dem Kreise Melbt jeboch bas Kreis-Kommunalfasse in Kyris gegen Ablieferung ba Recht vorbehalten, ben Tilgungeftod ju verftarten ober ber alteren Zinsscheinreihe beigebruckten Anweisung. and fammelice noch im Umlauf befindliche Anlethe- Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt die Ausbandi ideine auf einmal zu fünbigen.

machien ebenfalls bem Telgungeftode ju.

Die ausgelooften, sowie bie gefündigten Anleibeicheine werben umer Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Radzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungetermine in dem beutiden Reide- und Breufischen Staats-Anzeiger. bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam und bem Rreieblatt für bie DR-Brignip. Gebt eines biefer Blatter ein, fo wird an beffen Statt von ber Rreibvertreiung mit Genehmigung bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten in Potsbam ein anberes Blatt beftimmt.

Bis zu dem Tage, wo solchergestalt bas Ravital zu entrichten ift, wird es in halbsährlichen Terminen, am 1. Oftober und 1. April, von heute an gerechnet, mit

brei und einhalb Prozent jährlich verzinset.

Die Auszahlung ber Zinsen und bes Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fällig gewordenen zu breieinhalb Prozent Binfen über . . . . . Mat Bindiceine bezw. biefes Anteibesches bei ber Kreis-Rommunallaffe zu Ryris, und zwar auch in der nach bem Eintritte bes Falligfeitstermins folgenden Beit. Mit bem gur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Anleihescheine find auch die bagu geborigen Binsicheine ber fpateren Fälligfeitstermine gurudzuliefern. Kur bie fehlenden Binsicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die geffindigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlungstermine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem fie fällig geworden, nicht erhobenen Binfen verfahren zu betrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bei Gunften bes Kreifes. Das Aufgebot und die Kraftlos- Ralenderfahres ber Fälligkeit erhoben wird. exflarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borschrift der \$\$ 838 ff. der Civilprozeß-Ordnung für das Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.-Gef.-Bf. Seite 83) bezw. nach \$ 20 bes Ausführungsgesehes jur Deutschen Civil-Prozefordnung vom 24. Mary 1879 (Gef. 6. 6. 281).

Binsicheine tonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos evklart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber viersährigen Berfahrungsfrift bei ber Kreisverwaltung anmelbet und des Anleihescheines ober sonft in glaubhafter Beise barthut, nach Ablauf ber Berjahrungsfrift ber Betrag ber angemeldeten und bis dahin nicht vorgekommenen beren Rudgabe ju bem obigen Anleihescheine bie . . . !! Bindideine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Dit biefem Anleihescheine find balbiabrliche Binb gung ber neuen Binsscheinreihe an ben Inhaber bei Die burd ble verficitte Tilgung ersporten Binfen Anleibescheines, sofern beffen Borgeigung rechtzeitig gescheben ift.

> Bur Gieberheit ber hierburch eingegangenen Ber pflichtungen baftet ber Kreis mit feinem Bermogen

und mit feiner Steuerfraft.

Dessen zu Urfunde baben wir biefe Ausfertigun unter unferer Unterschrift ertbeilt.

Kprig, ben . . ten . . . . 18 . .

Der Rreis-Ausschus bes Rreifes Die Brianis.

Anmertung. Die Anleiheicheine find aufer mit ben Unterschriften bes landraths und ameier Dir glieber des Kreisausschusses mit dem Sjegel des land raths au verseben.

### Megierungsbezirt Provin: Brandenburg Potsdam. Binsschein

. . Reibe au bem Anleiheschein des Kreises DR-Vrignis . . . \* . Pfennia.

Der Inhaber biefes Zinsscheines empfängt gegen beffen Rudgabe in ber Beit vom 1. Ditober 18 .. (1. April 18 . .) ab die Binfen bes vorbenannten ## leihescheines für bas halbjahr vom . . ten . . . . . 18.. bis .. ten ..... 18.. mit.

. . . Pf. bei ber Kreis-Rommunalfaffe gu Kpris-Ryris, den . . . . . . . . 18

Der Rreisausschuß bes Rreises Dft-Prignis. (Unterschriften )

Diefer Zinsichein ift ungultig, wenn beffen Gelbe

Die namensunterschriften in Anmerkung. Mitglieder des Kreisausschuffes tonnen mit Lettern ober Faksmilestempeln gebruckt werden, doch muß jeder Bind schein mit ber eigenhandigen Ramensunterschrift eine Rontrolbeamten verfeben werben.

### Provin: Megierungsbezirk Brandenburg. Potsdam. Anweisung

jum Kreisanleihelchein bes Kreifes Die Prignis

Der Inhaber biefer Unweisung empfängt gegen Beibe von Zinsscheinen für bie fünf Jabre 18 . . bis

nicht-rechtzeitig von bem ale folden fic ausweifenben wird foldes biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. Inbaber bes Anleibeideines tagegen Biberfpruch erhoben wird.

Avria, ben . . . . . . . . . 18 Der Kreisausschuß bes Preises Dft-Brignis. (Unterforiften.)

Minmerkung. Die Namensunterschriften bet Mitglieder bes kreiseusschufies tonnen mit Lettern ober Faifmileftempein gebruft werben, boch muß jebe Die Damensunterfdeiften bet Anweifung mit ber eigenbanbigen Ramenbunterichrift eines Controlbeammen verfeben werben.

Die Anweisung ist zum Unterschiede auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Binefcheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachftebenber Art abaubruden.

| ter Bineichein | ter Binsschein |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|----------------|----------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Anweifung.     |                |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

### Bekanntmachungen des Röniglichen Ober: Brafibenten der Provinz Brandenburg.

Bofalion eines Baftore ber luthenifchen Gemeinden ju Furften-malbe, Reushartmanneborf und Franffurt a. D.

Radbem ber bisberige Gulfsprediger Albert 19. Burgborf aus Uslar, Proving Dannover, Ceitens ber gur Parcoie Fürffenwalbe geborigen, von ber Gemeinidaft ber evangelischen Canbestiicht fich getrennt baltenben, lutberifden Bemeinben au Kurftenwalbe, Reu-Harimannstorf und Krantfurt a. D. jum Paftor vocitt und biefe Botation von bem Dber-Rirchen-Rollegium gu Breslau befatigt iff, bit Qualifitation bes Genannten beructfichtigt werben tonnen. jur Anftellung auch nach No 4 ber Allerhöchften General-Ronzeffion für bie von der Gemeinicaft ber evanaelischen Landesfirche fich getrennt baltenben Lutheraner

19 . . bei ber Areid-Rommunalfaffe ju Ryrit, fafern vom 23. Juli 1845 (G. . S. 516) nachgewiesen ift. Potsbam, ben 5. Rovember 1889.

Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Adenbad.

> Befanntmadungen der Köninlichen Regierung. Ausbildung von Turnlehrerinnen.

Radftebenbe 19.

Befainntmachung.

Bur Aushilbung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1890 ein etwa breimonatlicher Kurfus in ber Roniglichen Turnlebrer-Bilbungeanfialt in Berlin abgehalten werben. Termin jur Eröffnung beffelben ift auf Mittwoch, den 9. April 2. 3., inberaumt morben.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Bewerberinnen find bei ber vorgesetten Dienfibebotbe fpateftens bis jum 15. Januar t. 3., Del-bungen anberer Bewerberinnen unmittelbar bei mir spatestens bis zum 1. Februar P. 3. unter Ginreichung ber in No 4 ber Aufnahme Beftimmungen vom 24. November 1884 bezeichneten Schriftfide anaubringen.

Berlin, ben 5. Rovember 1889.

Der Minifter ber geiftlichen,

Unterrichts und Medizinal-Angelegenbeiten.

3m Auftrage: be la Eroir. wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht unter bem Bemerten, bag bie Aufnahme-Bestimmungen im Centralblatt für bie gesammte Unterrichts-Bermaltung von 1885 Seite 211 abgebruckt find und bag nach bem 15. Januar 1890 bier eingebenbe Melbungen nicht

Potsbam, ben 11. November 1889.

Roniglide Regierung. Abtheilung für Rirden- und Soulmeien.

### Bekanntmachungen bes Rouiglichen Regierungs: Prafibenten.

Radweifung 214. bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Lagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Ditober 1889 in ben hauptmarktorten ber Rreife bes Regierungs Begirfs Potebam.

| Laufende Rummer. | Es<br>fosteten<br>je 50<br>Kilogramm. | Becefow<br>für<br>Kreis<br>Bece:<br>fow:<br>Storfow. | Brans<br>benburg<br>und<br>Kreis<br>Wests | für                  | Perles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Wefts<br>Prigniß. | Bots=<br>dam<br>für<br>Bots=<br>dam<br>und<br>Kreis<br>Bauch=<br>Belzig.<br>M (Pf | Breng:<br>lau<br>für<br>Rreife<br>Preng:<br>lau<br>und<br>Templin.<br>D. 1Bf. | Neu=<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin.<br>M.   Pf. | für<br>Kreis<br>Angers<br>münde. | Bittftod<br>für<br>Kreis<br>Oft:<br>Brignis.<br>M. Pf. | Bemerfungen.  |
|------------------|---------------------------------------|--|---|----------------------|---|---|---|---|----------------------------------|--|---|
|                  | Safer<br>Seu<br>Richtfirob            | 8 55<br>3 25<br>3 57                                 | 8 86,5<br>3 46,5                          | 8 48<br>3 41<br>3 51 | 8 69<br>3 15<br>3 33                                | 8 93<br>3 65<br>3 93  | 7 96<br>3 15<br>3 15  | 847   | 8 46<br>3 13,5                   | 8 58,5<br>2 10   | für bie Kreise Ober-Barnim<br>Rieber-Barnint, Ofthavelland<br>und Teltow, und für Stabl<br>Spanbau gilt Berlin ale<br>Haupt-Marttort. |

Potsbam, den 7. Rovember 1889.

Der Regierungs-Präftbent.

| 7   |                           | 0            | ) e        | t r    | e   | i b      | е                      |                |              |              |               | •            | u e t            | ri           | 3 c 9    | Rar              | t t s          |
|---|---------------------------|--------------|------------|--------|-----|----------|------------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|--------------|------------------|--------------|----------|------------------|----------------|
| Rummer                                    |                           |              |            |        |     | Œŧ       | toft                   | en fe          | : 1          | 00           | Rilo          | gran         | t m              |              | Es       |                  |                |
| 틟   | Mamma han Skibbs          |              | 1          |        |     |          |                        |                | 1            | #            |               | _            | 1                | 1 8          |          | Rinkl            | leis <b>d</b>  |
|   | Namen der Städte          |              | Ì          | #      | Ι.  | . 1      |                        | _              | 1            | Бреіsевофиси |               | Rartoffein   | Michtfroß        | Arummfttob   | ì        | يري              | عد             |
| Ē   |                           | Betjen       |            | Roggen | į   |          | gağı                   | Grbfen         | 1            | žeć.         | E E           | Į į          |                  |              | 3 ا      | Bon ber<br>Renle | Band,<br>feefd |
| Raufende                                  |                           | l .          |            |        | _   |          |                        | 1              |              | •            |               | 1            | 1 -              | 1 .          | 1. —     | 1                | I              |
| 긕   |                           | <b>DR.</b> B | _          | 7      |     | -        |                        |                | -            | 7            | ,             | 7            |                  | 7            | DR. 93f. |                  |                |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9 | Angermünde                | 176          | 115        | 56     | 15  | 12       | 14 76                  | 27             | - 2          | 7 75         | 35 -          | 3 7          | 57               | 3 7          | 5 75     | 1 43             | 1 10           |
| 2   | Becelow                   | 1750         | 715        | 07     | 40  | -        | 16 20                  | 275            | <b>7</b> [2] | 7 50         | 37 50         | 2 77<br>4 69 | 680<br>825       | 1-           | 6 20     | 1 20             | 1-<br>106      |
| 3   | Bernau<br>Brandenburg     | 100          | 416        | 27     | 10  | 50<br>50 | 15 95<br>16 19<br>16 — | 27 5           | 13.          |              | 42 75<br>45 — | 343          | 6 29             |              | 6 20     | 1 25<br>1 30     | 1 20           |
| 3   | Dahme .                   | 18 2         | 116        | 07     | 15  | 71       | 16                     | 25             | 3            |              | 15_           | 3 =          | 5 50             | 3_           | 77       | 1                | 1 1 -          |
| ĕ   | Cberswalbe                | 18 60        | dî:        | 40     | 17  | _        | 15 80                  | 26 -           | - 2          | 6            | 45 —<br>32 —  | 3 25         | 7 _              | - -          | 6        | 1 40             | 1 i            |
| 7   | Havelberg                 | 1903         | 3 15       | 95     | 14  | 50       | 15 80<br>16 50         | 26 5           | 95           | 5-           | 65            | 3 3 50       | 650              | 3 2          | 6        | 1 25             | 1:-            |
| 8   | Jüterbog                  | 18 27        | 117        | 25     | 14  | 20       | 17 25                  | 28             | - 3(         | 0            | 50 —          | 3 -          | 7 -              | <b> -</b>  - | 7        | 1 20             | 110            |
| 9   | Ludenwalbe                | 17 78        | 316        | 39     | 14  | 33       | 15 05                  | 35 –           | - 3          | 5 -          | 40 —          | 3 _          | 6 –              |              | 6        | 1 40             |                |
| 10  | Perleberg                 | 18 8         | 1116       | 08     | 15  | -        | 16 09                  | 36 -           | -4           | <u>)</u> —   | 50 —          | 3 67         | 567              | <u> </u>     | 5 50     | 1 40             |                |
| 11  | Potsbam                   | 185          |            | 30     | 10  | 96       | 16 50                  | 24             | -20<br>-30   |              | 41 —<br>35 —  | 3 67<br>3 50 | 709              | <b>'</b>     | 6-       | 1 35<br>1 20     | 1,10<br>95     |
| 12<br>13                                  | Prenzlau<br>Prizwalf      | 10 40        |            | 59     | 15  | 3U<br>70 | 14 78                  | 22             | 13           | 6 25         | 30 -          | 235          | 5 50<br>5 50     | 4 2          | 5 -      | 1 28             | 105            |
| 14  | Rathenow                  | 1850         | 115        | 67     | 14  | 33       | 15 44<br>15 52         | 30             | 3            | 5 _          | 44            | 3 10         | 5 80             |              | 4 55     | 1 40             |                |
| 15  | Neu-Nuppin                | 19 –         | 116        |        | 15  | 35       | 15 99                  | 30_            | - 3          | 2            | 50 —          | 28           | 750              | (            | 6 _      | 1 30             |                |
| 15<br>16<br>17                            | Schwedt                   | 19 20        | 116        | 12     | 16  | -1       | 16 12                  | <b>1</b> 26 60 | 63           | 7 50         | 31 25         | 4-           | 1 6 20           | <b>)</b>   _ | 5 97     | 140              | 120            |
| 17  | Spandau                   | 18 50        | 116        | 25     | 15  | -1       | 17 50                  | 22 50          | ) 28         | 3 50         | 44            | 4 _          | 7 75             |              | - 6 50   | 140              | 1.20           |
| 18  | Strausberg                | 18 50        | 16         | 67     | 18  | 391      | 17 17                  | 17 7           | 5 30         | 0 50         | 35            | 3 17         | 8 75             | <u> </u>     | 8 63     | 1 20             | 1 10<br>1 30   |
| 19  | Teltow ,                  | 18 56        | 116        | 15     | 16  | 55       | 15 96                  | 40 —           | - 20         | <u> </u>     | 25 —          | 5 60         |                  |              | 6 56     |                  | 1 30           |
| 20  | Templin                   | 1808         | 415<br>715 | 50     | 15  | 껝        | 15 75                  | 17             | - 50         | <u> </u>     | 50 —          | 3 -          | 650              |              | 6 –      | 1 20<br>1 20     | 11-            |
| 21  | Treuenbrieten<br>Wittflod | 18 00        | 11.5       | 67     | 19  | ¥۷       | 15 —<br>16 29          | 17             | - 20<br>- 30 | -            | 30 —<br>40 —  | 2 59         | 5 5 <del>-</del> | 33           | 5 -      | 1 20             | L'90           |
| 18<br>19<br>20<br>21<br>22<br>23          | Wriezen a. D.             | 17 59        | 115        | 62     | 15  | 57       | 15 59                  | 25 20          | 13           | 60           | 35            | 3 34         | 70:              | 5 -          | 5 50     | 1 30             |                |
| ~   |                           |              |            |        |     |          | 15 97                  |                | T            |              | L             | 3 40         |                  |              | 5,96     |                  | 느              |
| ı   | Potsbam, ben 7. Roven     | ber 1        | 88         | 9.     | ITO | 77       | 10 01                  |                | 1            | 1            | 1-1-          | I ola        | 4 olor           | /            | J 0,00   | * _ L            | F-1            |

Die Bertranensmänner ber Unfall-Bernfegenoffenschein betreffend.

316. Im Anschluffe an meine Amtsblatt-Bekanntsmachung vom 23. Oftober 1889 (Amtsbl. f. 1889 St. 44 S. 388 ff.) veröffentliche ich die Ramen ber Bertranensmänner nachstehender Berufssgenoffenschaften:

I. Nordbeutsche holz-Berufsgenoffenschaft Sect. III.

I. Bezirk: Rreis Ofihavelland und Stadt:
Freis Potsdam.

1) C. Souls jun., i. F.: E. Souls und Sohn, Potsbam. 3. Nahmmacher für F.: Dav. France Sohne, Spandau.

# II. Bezirt: Rreis Befihavelland und Stabttreis Brandenburg.

2) S. Schaffert i. F.: Ruhy & Cie., Brandens burg a. H. August Ganther i. F.: A. Mowiy, Rathenow.

### III. Bezirt: Rreis Oberbarnim.

3) Georg Ford, Hohensinow. Alexander Schulze, Schöpfurth. IV. Bezirk: Kreis Riederbarnim.

4) Ricard Dittmann, Dranienburg. Franz Lange i. F.: Gebr. Lange Rallburge Rübersborf.

V. Bezirk: Kreis Oft: und Bestprignis, ferner Allodialgut Rossow und Lehngn Rezeband (Medlenburg-Schwerin.)

5) E. Staube, Prizwalf, Abolf Shuly, Prizwalf.

VI. Bezirt: Rreit Angermande, Rönigsberg R.: MR.

6) A. Latid, für die Firma: Berliner Dolg-Comptoir, Actien-Gefellschaft, Oberberg-Brahlis. Kriedrich Kird. Schwedt.

Friedrich Rirch, Schwedt.
VII. Bezirt: Rueis Prenglau, Templin.
7) Eduard Buchholy i. F.: A. E. Buchholy und Sohn, Bredereiche.

6. Rreis Teltow excl. Nowawes und Mirborf.

Bertrauensmann: 1) Fubrherr Guffav Glaefig in Schöneberg, 2) gubrbert Carl Eichelfraut in Behlenborf, 3) Fuhrherr Degener in Konigewufter-fbardt in Spandau. baufen.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr S. Rodel in Friedenau, 2) Fuhrherr Rubolph Ahlburg in Steglis, 3) Fuhrunternehmer Johannes Seiffert in Trebbin.

7. Preis BeestowsStortow.

Vertrauensmann: Zuhrherr Franz Tribbensee in Storfow.

Stellvertreter: Fuhrherr C. Roggas in Beedfom.

8. Areis MüterbugeLuckenwalde.

Bertrauensmann: Fubrherr Johannes Burius in Ludenwalde.

Stelfvertreter: 1) Voftbalter 3mme in Juterbog, 2) Fuhrherr Eb. Saufe in Dahme.

9. Rreis Rauch-Belgig.

Bertrauensmann: 1) Sotelbeffger Geebalb in Belgig, 2) Fuhrhere Somiebechen in Werber a. h.

Stellvertreter: 1) Botelbefiger Reidert in Treuenbriegen, 2) Fuhrherr Jung in Lehnin.

10. Preis Votsbam mit Rowawes und Reuendorf.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Ernft Bunn in Potsbam, Spandauerftr. 2/3, 2) Fuhrherr Fris Merten in Potsbam, Am Canal 14.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Sagen in Ros waweß, 2) Fuhrherr Carl Soubos in Votsbam, Burgftr. 41.

11. Rreis Oft: Savelland.

Bertrauensmann: Fuhrherr Carl Bolg in Rauen.

Stellvertreter: 1) Kuhrherr Kranz Hoffert in Cremmen, 2) Fuhrherr Christian Friese in Fehrbellin.

12. Rreis Beft-Bavelland.

Bertrauensmann: 1) Kuhrherr Aug. Zaege in Brandenburg a. S., 2) Posthalter Adolf Conrad in Rathenow.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr &. Maaß in Brandenburg a. D., 2) Pofthalter 2B. Blume in Friefad.

13. Artis Muppin.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Wilh. Sous in Neu-Ruppin, 2) Poftbalter Babngog in Granfee.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Scholz in Bufterbausen a. D., 2) Ruhrherr Ofti in Rheinsberg.

14. Rreis Oft-Brignis.

Bertrauensmann: hotelbefiger Egtl Bimmermann in Bittftod.

Steflvertreter: 1) Fuhrherr Fris Robrlad in Apris, 2) Albert Cemfe in Prismalf.

15. Rreis Beft Prignis.

Bertrauensmann: 1) Kubrberr E. Welt in Savelberg, 2) Voftbatter 29. Robt in Bittenberge.

Stellvertreter: hotelier 2B. hoffmann in Berleberg.

16. Stadtfreis Svandau.

Bertrauensmann: Fubrherr Ebeob. Degen-

Stellbertreter: Kubrber 1816. Dog Spandau.

17. Stadt Charlottenburg.

Bertrauensmann: Fuhrherr E. Bertling in Charlomenburg, Beglinerftr. 52.

Stellventreter: Kubrberr Aug. Soffmang in Charlottenburg, Witmereberferft. 162.

18. Mixdorf.

Bertrauensmann: gubrbert Rarl Scheller in

Mixdorf, Rattbuserbamm 68.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Gufav Schoene= berg in Rirborf, 2) Subrherr Daul Frahm in Rirdorf, 3) Kubrberr Carl Mied in Rirborf.

Potsbam, ben 7. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

### Biebfenden.

318. Rengenellt if:

ber Rop bei einem Pferbe bes Fuhrherrn

Ebeling in Fehrbellin, Rreis Dahavelland; bie Maul- und Rlauenfeuche unter ben Rüben bes Bühners Eduard Beefe in Blesborf, unter den Rüben, Schafen und Schweinen des Gutsbegirts Schmegborf, unter bem Rinbvieh bes Gutebefigere Friedrich Schulge in Emilienfelbe bei Liebenwalde, Rreis Rieberbargim;

unter dem Rindviebbestande des Ritterautsvächtere Fifder auf Borwett Bufchof, Rreis

Dberbarnim;

in Dectow, Begin, Lobeoffund, Saten-berg, Borwert Rentammer, Doppenrabe, Falfenrehde, Bornim, unter bem Rindriebbeftande bes Roffathen Buntebart in Brebom, unter ben Schafen des Gutes Bredow und auf Borwert Bredow, Kreis Ofthavilland;

unter bem Rindviebbestanbe bes Bauergutsbefigers Abolf Subner in Weferam, Kreis Beft-

bavelland;

unter ben Raben bes Ritterautes Daplis, bes Stammgutebefigers Bahnis in Paplig, bei 7 Rüben der herrschaftlichen Tagelöhner in Riebe bei Friedrichehof, unter ben Rindviehbeftanben von 4 Bewohnern von Sobbenborf, Rreis Juterbog-Luckenwalde:

unter bem Rinbvieh bes Roffathen Dtto Somibt und unter ben Raben bes Eigenthumers Bord in Stienide, unter ben Ruben bes Bauern Ludwig Meyer in Grefensborf, unter bem Rindviebbeftanbe ber Bauern Schulz, Augustin und Boltmann in Groß-Woltersborf, Kreis Oftprignit;

unter ben Ruben bes Sofwirths Dump in Schoenfeld und bed Koffathen 2B. Schwarz zu

Jeberin, Rreis Weftprignis:

Die Bertranensmänner der Unfall-Bernfsgenoffenschaften betreffend. | f. für die Areise Ruppin, Die und Besthavel-3m Unichtuffe an meine Amisblattbefanntmachung bom 23. Ottober 1889 (Amteblatt für 1889 St. 44 S. 388 ff.) veröffentliche ich bie Ramen ber Reu-Ruppin. Bertrauensmänner nachstebender Berufsgenoffenichaftenk:

A. Berufsgenoffenschaft ber denischen Industrie:

Bezirt I.

umfaffend Berlin, Chaflottenburg, Rieber-Barnim, Teltow.

Bertrauensmann: F. Sponnagel, i. F. van Baerfe & Sponnagel-Betlin, Bermeborferftr. 8.

Stellvertreter: Dr. Bannow, i. g. C. A. g. Rahlbaum-Berlin S. O., Shlefifdeftr. 33/34, Dr. Shaffer-Charlottenbutg, Leibnigftr. 91, Bans Coumann+Rirborf, Georg Reumann, i. g. A. Palis-Berlin, Mittenwalberftr. 6, P. Zabel, i. F. A. Motarb & Co. Berlin, Gitichinerftr. 15.

Bogirt II. umfaffend Reg. Beg. Potsbam, mit Ausichluß ber pergenannten Rreife.

Bertrauenemannt Julius Rurrenbach, i. F. Gebrüber Narrenbad-Doisbam.

Stellvertreter: G. Erbe, Apothefer-Reuftabt a. D.

Rordbeutiche Textil : Bernfegenoffen: íchaft!

Die Sertionsbildung ift vom 1. Oftober b. 3. ab aufgeheben.

Als Bertrauensmärmer und beren Erfaymanner

amtiren:

a. für bie öftliche Amgegend von Berlin:

Bertrauensmann: Director Dr. Mengers-Berlin, Robniderfte, 18/20. ...

Erfanmann: Fabritbefiger Defar Stephan, Berlin, Solefficeftr. 35/38.

b. für bie weftliche Umgegend von Berlin:

Bettrauensmann: Kabritbefiger Paul Cabanis -Berlin, Neu-Rölln a. 28. 24.

Erfahmunn: Fabrifbefiger Dito Mobrach-Berlin, holymartifir. 50 d.

c. für Ludenwalbe, Elsthal, Linbenberg:

Bertrauensmann: Fabrifbefiger 28. Gottfrieb -- Eudenmalbe.

Erjagmann: Fabritbefiger herm. Steinberg-Ludenmalbe.

d. für bie Rreife Juterbog, Ludenwalbe und Bauch=Belgig mit Ausnahme von C.

Bergranensmann: Kabritbeffer @. Ginnon —Ludenwalde.

Erfagmann: Fabrikbefiger F. Rallenbach-Ludenmalbe.

e. für Brandenburg a. H.:

Bertrauensmann: Rommerzienrath D. Megenthin-Brandenburg a. S.

Erfasmann: Fabritbefiser Alfr. Rummerlé-Branbenburg a. D.

-fanb, Die und Befibrignit:

Bertrauensmann: Fabrifbefiger Dar Chell-

Erfasmanh: Fabrifbeffber Rub. Vaul-Bittlod. C. Berufegenbffenicaft

der Mufitinfirumenten Induftrie:

Begirt I. Berlit. a. Abtheilung L

umfaffenb Berlin kordweftlich vom Bawbtarne ber Spree, begrengt im Often von der Chaussee- und Ariedrichstrafe einfol. Der Proving Brandenburg.

Bertrauensmann: Dianoforiefabrifant A. Relich o w-Berlin.

Stellvertreter: Viamofortefabrifant \A. B. Camin-Berlin.

b. Abtheilung III. umfaffend Gaboft-Beran fablic ben Spret, im Beften begrengt burch bie Brudens, Reantiers, Pringens und Barmalbftraße einfal. Rirborf :

Bertrauensmann: Rlavigt.-Agbrifant D. Gallowsty-Beilin,

Stellvertreter: Pianof. Rabrifant Ph. Gerhardt—Balin.

D. Fuhrwerts Berufsgenoffenfcaft Sect. III.

1. Rreis Prenglau. Bertrauensmann: 1) Doft. Schonian in

Prenglau, Friedrichftr., 2) Fuhrherr Beintich Souls in Straßburg U.W. Stellvertreter: 1) Rubrherr C. Dim in Preng.

lan, Rieg 24, 2) Rubrherr Ernft Merten in Bruffow. 2. Preis Templin.

Bertrauensmann: Poft. Aug. Rraufe in Boisenburg.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Gufiav Egmann in Templin, 2) Fuhrherr Carl Frambow in Zehdenid. 3. Rreis Angermunde.

Bertrauensmann: 1) Voft. Kr. Baebn it Joachimsthal, 2) Posthalter C. K. Deine in Schwedta. D.

Stellvertreter: 1) Auhrherr Seeger in Doar berg i. M., 2) Posthalter Bilh. Sheiblich in Bier raben, 3) Fuhrherr 3. Graff in Greiffenberg U.D. 4. Preis Ober:Barnim.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr F. Laue in Freienwalbe, 2) Pofthalter Bolle in Eberswalbe, 3) Fuhrherr Friedr. Lange in Straußberg.

Stellvertreter: 1) Fuhrberr Bill. Rufch fe it Freienwalde, a. D., 2) Pofthalter Bill. Eggert i Briegen a. D., 3) Fuhrberr Anton Dite in Berneuden. 5. Areis Rieder:Barnim.

Bertrauensmann: 1) Rubrherr 28th. Souls in Pantow, 2) Fuhrherr Fiedler in Reinidendorf, 3) Fuhrheir Korn in Bernau, 4) Fuhrheir Dicat Rofenbaum in Lichtenberg.

Stellvertreter: 1) Fuhrhert Bilb. Gebalb in Reinidenborf, 2) Botelbefter Eilers in Dranienburg 13) Fuhrherr Aug. hinge in Ariebrichsbanen.

6. Rreis Teltow egel. Nowawes und Mixborf.

Bertrauensmann: 1) Fubrherr Guffav Glaesig in Schöneberg, 2) Subrberr Carl Gichelfraut in Zehlenborf, 3) Fuhrherr Degener in Königswusser- hardt in Spandau. baufen.

Stellvertreter: 1) Kubrberr S. Rodel in Friedenau, 2) Fuhrherr Rudolph Ahlburg in Steglig, 3) Kubrunternebmer Robannes Seiffert in Trebbin.

7. Preis BeeskowsStorkow.

Vertrauensmann: Kubrberr Kranz Tribbensee

Stellvertreter: Kubrberr C. Roggas in Beedfow.

8. Areis Züterbug:Lugtenwalde.

Bertrauensmann: Fuhrherr Johannes Burius in Ludenwalde.

Stelfvertveter: 1) Pofthalter Imme in Juterbog, 2) Fuhrherr Ed. Saufe in Dahme.

9. Rreis Rauch-Belgia.

Bertrauensmann: 1) hotelbefiger Seebalb in Belgig, 2) Fuhrhere Somiebechen in Werber a. S.

Stellvettreter: 1) hotelbefiger Reichert in Trenenbriegen, 2) Rubrherr Jung in Lebnin.

10. Preis Votsbam mit Rowawes und Renendorf.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Ernft Bunn in Potsbam, Spandauerftr. 2/3, 2) Fuhrherr Fris Merten in Potsbam, Um Canal 14.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Sagen in Ros maweg, 2) Fuhrherr Carl Schubos in Potsbam, Burgfir. 41.

11. Rreis Oft: Savelland.

Bertrauensmann: Fuhrherr Carl Bolg in Nauen.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Franz hoffert in Cremmen, 2) Fuhrherr Christian Friese in Fehrbellin.

12. Preis Beft:Bavelland.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Aug. Taege in Brandenburg a. S., 2) Pofthalter Abolf Conrad in Rathenow.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr &. Maaß in Brandenburg a. D., 2) Pofthalter 28. Blume in Friefad.

18. Rreis Muppin.

Bertrauensmann: 1) Fuhrherr Bilb. Cous in Neu-Ruppin, 2) Voftbalter Babngog in Granfee. Stellvertreter: 1) Fuhrherr Scholz in Bufter-

hausen a. D., 2) Fuhrherr Ofti in Rheinsberg.

14. Rreis Of Prignit.

Bertrauensmann: hotelbefiger Carl Bimmermann in Wittstod.

Steklvertreter: 1) Fuhrherr Fris Rohrlad in Ryrig, 2) Albert Cemfe in Priswalf.

15. Rreis Beft Prignis.

Bertrauensmann: 1) guhrherr E. Belt in Savetberg, 2) Voffbatter 29. Robt in Bittenberge.

Stellvertreter: hotelfer 28. hoffmann in Perleberg.

16. StadtFreis Spandau.

Bertrauensmann: Kubrberr Ebeob. Degen=

Stellvertreter: Kubrber 1981. Dog Svandau.

17. Stadt Charlottenburg.

Bertrauensmann: Kubrberr E. Bertling in Charlottenburg, Benlinerfir. 52.

Stellventreter: Fuhrhem Aug. Soffmann in Charlottenburg, Witmersdorferftr. 162.

18. Niedorf.

Bertrauensmann: gubrhem Rarl Sheller in

Mixborf, Kotthuserbamm 68.

Stellvertreter: 1) Fuhrherr Gufav Shoenes berg in Rixborf, 2) Juhrherr Yaul Frahm in Rixborf, 3) Fuhrherr Carl Mied in Rirborf.

Potebam, ben 7. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

### Biebfenden.

318. Fengenettt in:

ber Rop bei einem Pferbe bos Fuhrherrn Cheling in Fehrbellin, Kreis Dahavelland;

die Maule und Rlauenseuche unter ben Rühen des Büdners Eduard Deefe in Biesborf, unter ben Ruben, Schafen und Schweinen bes Gutsbegirts Schmegborf, unter bem Rindvieh bes Gutsbesigers Friedrich Schulze in Emilienfelde bei Liebenwalde, Rreis Rieberbargim;

unter dem Rindviehbestande des Mitterautspachters Fifder auf Borwert Bufdhof, Rreis

Dberbarnim;

in Decitow, Begin, Lobeoffund, Saten-berg, Borwert Rentammer, Soppenrade, Falfenrebbe, Bornim, unter bem Rindviehbeftande bes Roffathen Buntebart in Brebom, unter ben Schafen des Gutes Bredom und auf Bormerk Bredow, Kreis Ofihavilland;

unter bem Rindviebbestande bes Bauergutsbesitzers Adolf Habner in Weferam, Rreit Weft-

bavelland:

unter ben Ruben bes Ritterautes Paplig, bes Stammgutebefigers Bahnis in Paplig, bei 7 Rüben der herrschaftlichen Tagelöhner in Rieße bei Friedrichehof, unter ben Rindviehbeftanden von 4 Bewohnern von Schobenborf, Rreis Juterbog-Ludenwalde:

unter bem Minbvieb bes Roffatben Dito Somibt und unter ben Raben bes Eigenthumers Bord in Gtienide, unter ben Rüben bes Bauern Lubwig Meyer in Grefeneborf, unter bem Rindviehbestande ber Bauern Schulg, Augustin und Boltmann in Groß Boltersborf, Rreis Oftprignit;

unter ben Ruben bes Sofwirths Punny in Schoenfeld und bed Roffathen 2B. Schwarz zu

Jeberin, Rreis Befiprignin;

tarifs II. jur überseeischen Aussuhr über beutiche Safen nach außereuropäischen Landern. 6) Berichtigungen und Ergänzungen. Die Nachträge find durch Bermittelung der Fahrfarten=Ausgaben unseres Direktionsbezirks zu bezieben.

Bromberg, den 31. Oftober 1889. Königliche Eisenbahn-Direktion.

Fahrplan-Menberung 2c.

61. Bom 15. b. M. ab werben bie auf ber Bahnstrede Belgard—Stargard i. Pm. verkehrenben Büge 123, 124, 125 und 126 auf bem zwischen Belgard und Gr. Rambin eingerichteten Haltepunkte Zarnesfanz behufs Bermittelung des Personenverkehrs nach Bedarf anhalten und werden Fahre und Rücksahrkarten sur den Berkehr zwischen Zarnefanz einerseits und Gr. Rambip, Schivelbein, Gliezig, Labes, Ruhnow, Stargard i. Pm., Belgard, Cöslin, Colberg, Stolp und Cörlin a. Pers. ausgegeben werben.

Die Abfahrt der Züge von der Halteftelle Barne- fang findet wie folgt flatt:

Michtung nach Gr. Mambin. Zug Nr. 124 5 Uhr 55 Min. Abends. Zug Nr. 126 7 = 6 = Borm.

Richtung nach Belgard. Jug Nr. 123 9 Uhr 13 Min. Borm. Jug Nr. 125 9 - 1 - Abenbe.

Etwaige Gepäcklude werben von Zarnefanz unabs gefertigt mitgenommen und wird die Fracht hierfür auf ber Endkation erhoben.

Ferner wird die Saltefielle Zarnefang vom 15 ten Rovember ab für ben Bagenlabungs-Guter-Bertehr eröffnet. Die Abfertigung von Bieb, Leichen und Fahrs geugen ift ausgeschloffen.

Gleichzeitig kommen vom 15. November b. 3. für ben Direktionsbezirk Bromberg jur Einführung:

- I. ber Nachtrag 10 jum Rilometerzeiger gur Berechenung ber Preife fur bie Beforberung von
  - a. Berjonen und Reifegepad,
  - b. Leichen, Sabrzengen und lebenben Thieren,
  - e. Gil= und Frachtgutern

vom 1. April 1888. Derfelbe enthält die vom 1. April 1890 ab nur für den Personenverkehr in Betracht kommenden Kilometer für Berlin Friedrichstraße, sowie die Entfernungen für die Haltekelle Zarnefanz.

II. Getreide- und holg-Ausnahme-Frachtfaße für Barnefang, welche bei ben Stationen bes Begirts Bromberg zu erfahren find.

Bromberg, ben 3. Rovember 1889. Ronigliche Eisenbahn-Direktion. Befanntmadungen ber Roniglichen GifenbahneDirettion ju Magbeburg.

Rünbigung von Cisenbahu-Prioritätis-Obligationen.

28. Auf Grund der Ermächtigung im § 4 des Gesets vom 20. Dezember 1879 (G.-S. S. 635) bezw. im dritten Absate des § 5 des Gesets vom 17. Mai 1884 (G.-S. S. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 21. Juni 1876 fündige ich hiers mit die vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritätis-Obligationen La. A. der Magdeburg-Palberstädter Eisenbahn, soweit nicht deren Inhaber auf den durch meine Besanntmachung vom 15. August d. J. angebotenen Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen sind, zur baaren Rückzahlung am 1. Juli 1890.

Die Auszahlung bes Rominalbetrages ber gekündigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Königlichen Eisenbahn-Hauptkassen zu Magbeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen selbst und ber dazu gehörigen noch

nicht fälligen Zinskoupons und der Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Zinsicheine wird von dem Betrage der zu leiftenden Zahlung gefürzt.

Die Berpflichtung zur Berzinsung der Obligationen erlischt mit dem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter Scholz. R. M. I. 14726, 2. Ang.

Die burch vorstehende Bekanntmachung bes herrn Kinanz-Ministers zur baaren Rückzahlung gekündigten Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen sind mit den dazu gehörigen, noch nicht fälligen Zinsscheinen und Talons mittelft Berzeichnisses unter Angabe der Rummern und bes Rennwerthes der Obligationen und unter Bezeichnung der etwa sehlenden Zinsscheine vom 1. Juli 1890 ab an die genannten Eisenbahn-Hanvikassen einzureichen.

Formulare gu ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber zum Umtausch gegen 3½ % Staatsschuldverschreibungen abgestempelten Oblisgationen wird später bas Erforderliche veraulast werden.

Magbeburg, ben 7. Rovember 1889. Rönigliche Eifenbahn-Direktion.

Bermifchte Radrichten. Parodialveranberung.

Mit ber nach vorgängig erklärtem Einverftändnisse bes Evangelischen Ober-Rirchenraths ertheilten Ermächtigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichtsund Medizinal-Angelegenheiten wird die Försterei Danamunde aus dem Kirchspiel Gadow, Didzese Wittstod, ausgepfarrt und in das Kirchspiel Rägelin, Didzele Reu-Ruppin, eingepfarrt. Die Parochialveränderung if mit dem 1. Oktober b. 3. ins Leben getreten.

Sierzu Bier Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionsgebabren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechn et.)

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 47.

Den 22. November

1889.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten der Provinz Brandenbura.

Babl eines Brovingiallanbtage-Abgeordneten. An Stelle des verftorbenen Koniglichen Landrathe Rarney ju Reichen ift ber Rittergutebefiger Ritimeifter von Bodelberg ju Schonow jum Provingiallandtags-Abgeordneten bes Rreifes Die Sternberg gewählt worben. Soldes wird gemäß § 21 ber Provingial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht. Potsbam, ben 11. Rovember 1889.

Der Ober-Prafident ber Proving Branbenburg Staatsminifter von Adenbad.

Bekanntmachungen des Koniglichen Megierungs: Präfidenten. Serbisches Generaltonfulat zu Berlin.

Die Kunftionen bes serbischen Generalfonsuls **320.** Martin Solefinger ju Berlin haben ihr Ende erreicht, ba bie Gerbifden Babltonfularamter für Deutschland mittelft Decrets ber Serbischen Regierung aufgeboben worben find.

Potsbam, ben 12. November 1889. Der Regierungs-Brafibent.

. Eröffnung einer Apothete in Ludenwalde.

Der Apotheter Collmann hat die auf **321**. Grund ber Concession vom 21. Januar d. J. in Ludenmalbe neu angelegte Apothete eröffnet.

Potsbam, den 8. November 1889. Der Regierungs- Vrafibent.

Biebfenchen.

322. Sengeftellt ift:

bie Maul= und Rlauenfeuche unter ben Rühen bes Bauergutsbefipers S. Soone zu Birtholz, unter ben Ruben ber Roffathen Bempel ju Sobens Soonhaufen, 3ben ju Dablenbed, Lehmann ju Budhorft, bes Sologgartnereipachters Jorban su Rieber = Sonhaufen, ber Bauergutebefiger Bottger gu Bartenberg und Bergemann ju Deiligenfee, Rreis Niederbarnim;

in Dallgow, Rreis Dfthavellanb;

unter bem Rindviebbeftande bes Dublenbefigers Dansmann in Goblig, bes Rittergutebefigers Rerften gu Regin, ber Bauergutebefiger Ahleborf, Rus, Rennhaus, Gotid, Rubne, Knutter ju Barnewig und des Gutsbefigers Ganger ju Damefin, Rreis Beftbavelland:

Runow, bes Bauern Beinrid Lutte m Gielenss borf, Rreis Oftprignig:

unter ben Ruben bes Ritterauts Rrampfer und unter bem Rindvieb bes Bauergutsbefigers Jobannes Bod gu Jeberis, Rreis Beftprignis;

unter bem Biebbeftande bes Badermeifters Linde= mann ju Babnbof Reuftabt a. D., Rreis Ruppin; unter ben Rinbern ber Bauergutebefiger Bilbelm Dgebne u. Jul. Maffante in Rudow, Kreis Teltow.

Die Orticaft Dallgow, Rreis Dfthavelland, nebft beren Felbmart ift gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Soweinen gesperrt worben.

Erlofden ift:

bie Maule und Rlauenseuche unter bem Rindviebbeftande bes Gutes Bindow, Rreis Beedlow-Storfow:

unter bem Biebbeftanbe bes Bauern Beinrich Bobn und ber Bauerwittme Belm ju Buchholy, unter ben Rüben bes Eigenthamers Rarl Schmibt in Mertensborf, unter bem Rindvich bes Lebnidulgen= autsbefigers Lubefe au Runow, bes Bauern Bermann Biebig au Alt-Rraffow, Rreis Ofiprignis;

unter ben Rindern in Schoneweibe bei Ludenmalbe und bes Ritterguts Rubom, Rreis Teltom. Potsbam, ben 19. November 1889.

Der Regierungs-Brafibent.

Bekanntmachungen bes Roniglichen PolizeisPrafibiums jn Berlin. Rerbot einer Drudidrift.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie nichtperiobische Drudfdrift: Sozialdemokratische Bibliothek. XXVI. "Die wahre Gestalt bes Christenthums. (Rtude sur les doctrines sociales du Christianisme.") von Ives Gupot und Sigismond Lacroix, überfest von einem beutschen Ameite Auflage. Sozialisten. London. Cooperative Printing and Publishing Co. 1889 nat \$ 11 bes gebachten Gefetes burd ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 14. November 1889. Der Ronigliche Volizei-Vrafibent.

Gröffnung einer Apothete in Berlin. Die auf Grund ber burch ben herrn Dber-97. unter ben Ruben ber Bauern hermann Scheel, Prafibenten ber Proving Brandenburg unter bem 8ten Kerbinand Libeke und Christoph Jerchow und unter Mai 1889 ertheilten Concession von dem Apotheker bem Biebbeftanbe bes Bauern Friedrich Fund ju Guftav Scheffer in bem Saufe Reichenbergerftrage Rr. 110, an ber Ede ber Llegnigerfrage, eingerichtete Apothete ift nach flattgebabter Revision beute eröffnet morben. Berlin, ben 15. November 1889.

Der Volizei-Brafident.

#### Bekanntmachungen des Staatsfefretairs des Meichs: Postamts.

Die neuen Boftwerthzeichen betreffenb. 20. Doftwertbzeiden eingeführt. Marken unterscheiben fich von ben jest gultigen im 9164 9340 9883 9959 10172 10216 10292 10466 Wefentlichen baburch, bag ber ihnen aufgebruckte Reiche = 10554 10652 10954 11027 11066 11083 11173 abler und bie Reichsfrone ber burch ben Aller | 11345 11408 11475 11553 11559 11748 11837 bocken Erlag vom 6. Dezember 1888 feftgestellten | 12104 | 12367 Korm entsprechend abgeandert worben find.

Bas bie Rarbe ber neuen Berthzeichen betrifft, 13853 14022 so werden bie Marken zu 3 Pf. in braun, zu 14668 14743 5 Pf. in grun, zu 25 Pf. in orange und zu 15186 15211 50 Pf. in rothbraun bergefiellt, mabrend bei ben 16330 16429 Marten zu 10 Pf. und 20 Pf., wie bieber, die rothe 17281 17409 ba, blaue Karbe gur Berwendung fommen wird.

wird auch eine Renausgabe ber gestempelten Brief- 18746 18835 18872 18893 19000 19090 19113 umichlage und Streifbander, sowie ber gestempelten 19134. Kormulare ju Voftfarten, Doftanweisungen u. f. w. bedingt. Entsprechend ber veränderten Karbe ber neuen Marten ju 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbander | 83 215 298 365 414 565 816 853 1580 1603 1607 einen Aufbruck in brauner, bie Postfarten für ben 1662 1695 1817 1947 1978 2240 2241 2378 2567 inneren Bertehr einen Aufbruck in grüner Farbe. 3120 3246 3452 3594 3791 3813 3819 3842 4062 Außerbem fommt bei bem Aufbrud ber bezeichneten 4064 4151 4325 4336 4678 4772 4793 4839 4915 Pofilarten bie beutiche anftatt ber lateinischen Schrift 5125 5378 5379 5451 5504 5859 6189 6255 6494 in Anwendung.

Mit der Ausgabe ber neuen Werthzeichen bz. einer Gattung berfelben an bas Bublifum burfen bie Berfebreanfialten erst bann beginnen, wenn die vor- 167 170 263 485 511 546 574 664 921 1123 1153 handenen Beftande an alten Berthzeichen berfetben 1203 1373 1379 1471 1472 2314 2632 2669 2712 Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung bes 2761 2976 3298 3384 3480 3548 3828 4057 4273 Beitpunktes, von welchem ab bie jegigen Freimarten 2c. | 4494 4662 5124 5207 5439 5485 5789 5840 6037 ibre Gultigfeit verlieren, wird fpater erfolgen.

Berlin W., 15. November 1889.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts.

### Postdirektion zu Berlin.

Ginrichtung öffentlicher Fernfprechftellen. Bei den Raiserlichen Poftamtern N 4 12301 (Stettiner Babnbof), M 17 (Schlefischer Babnbof) | 13020 und M 55 (Invalidenstraße) treten am 20. November 13488 öffentliche Fernsprechstellen in Wirksamkeit. 13996 Für die Benutung dieser Stellen kommen die für solche 14960 Einrichtungen allgemein gultigen Bedingungen in An- 16171 Berlin C., 16. Rovember 1889. wendung. Der Raiserliche Ober-Poftdirector.

#### Bekanntmachungen der Königl. Direktion 18528 der Mentenbank der Proving Brandenburg. Berloofung von Rentenbriefen.

Bei der in Folge unfrer Befanntmachung vom 20058 13. 18. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung 21025 pon Mentenbriefen der Proving Branden: 22027 burg find folgende Apoints gezogen worden:

#### Litt. A. au 3000 M. (1000 Eblr.) 157 Suid und zwar bie Rummern:

12 295 319 1012 1230 1383 1791 1919 2064 2137 2240 2376 2748 2772 2902 2925 2930 3013 3027 3148 3639 3915 3966 4247 4449 4620 4678 5241 5379 5427 5587 5871 5873 5925 6128 6154 6193 6218 6254 6381 6520 6630 6644 6656 6749 6886 Um 1. Oftober 1889 find im Reichspoftgebiet 6986 7332 7501 7521 7786 7892 8332 8355 8487 Die neuen 8507 8579 8767 8823 8830 8905 9135 9144 9149 12378 12440 12538 12710 12863 13215 13395 13547 13677 13697 12912 12922 14026 14348 14383 14393 14424 14829 14865 14882 14922 15067 **15480 15489. 15968 16182 1625**9 16525 16671 16682 16696 17247 17788 17825 17458 17471 17722 17994 18134 17833 17906 17926 17933 17946 Durch bie Einführung ber neuen Werthzeichen 18171 18190 18247 18342 18465 18695 18715

Litt, B. au 1500 M. (500 Thir.) 53 Stid und awar bie Rummern:

6543 6550 6675 6784 6803 6817.

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.) 206 Stud

und zwar bie Rummern: 6227 6539 6700 6884 7105 7262 7408 7795 7825 **7864 7916 8322 8425 8535 8605 9125 9163 9**343 9347 9401 9449 9830 9900 10268 10387 10505 Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober. 10565 10621 10652 10682 10723 10884 11022 11118 11337 11382 11425 11491 11585 11028 11705 11877 11973 12078 12094 12118 12184 12528 12754 12417 12509 12308 12342 13397 13437 13089 13248 13314 13366 13897 13951 13547 13633 13640 13740 14098 14565 14628 14131 14406 14519 **15688** 16107 15314 15369 15501 15621 16823 16884 16216 16355 16389 16446 17251 17260 17293 17313 17558 16949 16895 17997 18052 18094 18462 18496 17615 17655 18890 19063 19172 18595 18729 18866 19248 19300 19346 194<sup>30</sup> 19228 19235 19224 19859 19894 19541 19584 19603 19620 19804 20480 20862 20227 20109 20191 20199 21469 21495 21530 **2**1062 21274 21373 22527 22529 22057 22094 22280 22415

22666 22745 22759 22796 22865 <sup>22917</sup>

**122629** 

2971 23617 23681 23706 23781 23788 23850 23887 Ermachfene und Kinder, welche mit bem Aufbrud: 4455 24510.

Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 175 Stud und amar die Rummern:

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfabigem Buffande mit bem bagu gehörigen Coupon Serie V. No 16 und Talon bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 I., vom 1. April f. J. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. April k. J. ab bort die Berginsung der ausgelooften Rentenbriefe auf, diefe felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1900 jum Bortheil ber Mentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, dag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufenbung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Em= pfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Poftanweisung. Sofern es fic um Summen über 400 M. handelt, ift einem solchen Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 14. November 1889.

Roniglice Direction ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Befanntmachungen der Königlichen Cifenbabn Direktion an Berlin.

Ablauf ber Gultigfeit von Fahrfarten.

22980 23097 23152 23197 23368 23477 Stadtring-Berfehr bestehenden einfachen Kahrfarten für

"Gultig bis 31. Dezember 1889"

verseben find, ibre Gültigkeit.

Die mit bemselben Aufdruck versebenen Kahrkarten für hunde werben mit Ablauf bes bezeichneten Termins ebenfalls ungültig.

Berlin, ben 7. November 1889.

Konigliche Gisenbahn-Direktion.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritas-Obligationen. Auf Grund ber Ermächtigung im zweiten Ab= 58. jage bes § 3 bes Gefeges vom 13. Mai 1882 (Gef.= S. S. 269), beziehungsweise im britten Absate bes § 5 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (Ges. S. 6. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 25. August 1875 fundige ich biermit bie vierprozentigen Berlin-Anbaltischen Eisenbabn-Brioritäts-Obligationen Littr. C., soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Befanntmachung vom 15. August b. 3. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 prozentige Staatsiculbverichreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudjablung am 1. April 1890.

Die Auszahlung bes Nominalbetrages ber gefündigten Obligationen und ber 4 prozentigen Studginsen berfelken für bie Beit vom 1. Januar bis 31. Marz 1890 erfolgt vom 1. April 1890 ab bei ber Roniglichen Gifenbahn-Baupttaffe ju Berlin, Leipzigerplag 17, gegen Ausanwortung ber Obligationen felbft und ber bagu gehörigen noch nicht fälligen Bindcoupons

und der Talons.

Der Gelbhetrag etwa fehlender Bindicheine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt.

Die Verpflichtung zur Berginsung der Obligationen erlischt mit bem 31. Mary 1890.

Berlin, ben 25. Oftober 1889.

Der Finanz-Minister. gez. von Scholz.

Borflebenbe Bekanntmachung bes herrn Finang-Ministers wird mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie gefündigten Obligationen mit einem Berzeichniß vorzulegen find, welches die Rummern der einzulösenden Obligationen in geordneter Folge, und event. den Betrag ber etwa fehlenben Zinsscheine, welcher von dem Rapitale in Abzug zu bringen ift, nachweift. Der Einlieferer bat über ben zu empfangenden Betrag auf dem Berzeichnisse Quittung zu ertheilen. Borbruckbogen zu dem Berzeichnisse verabsolgt die Einlösungestelle unent-Berlin, ben 13. Rovember 1889. geltlic.

Rönigliche Eisenbabn-Direktion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg. Rundigung von Gifenbahn-Prioritate-Anleihen.

24. Durch § 5 Absag 2 und 3 bes Gesets vom 17. Mai 1884 (Ges.-S. S. 129) § 5 Absat 2 bes Gesetes vom 23. Februar 1885 (Ges.-S. S. 11) § 5 Mit dem Ablauf des 31. Dezember d. J. Absat 2 des ferneren Geseges vom 23. Februar 1885 verlieren bie für ben inneren Berfehr ber Berliner (Gef.-S. S. 43) und § 6 Abfag 2 bes Gefeges vom Stadtbahn und ber Berliner Ringbahn, fowie fur ben 29. Marg 1887 (Gef. S. S. 21) ift ber FinangMinifter ermächtigt worden, die Prioritäts-Anleihen ber verftaatlichten Gifenbahnen, foweit dieselben nicht in- Rommunalabgabepflichtiges Reineinsommen ber Dahme : Udro'er awifden getilgt find, jur Rudjablung ju funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Soulbverichreibungen biefer Anleiben bie Rudgablung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufd gegen Stagteldulbverschreibungen anzubieten und bie Bebingungen bes Angebots feftaufegen.

Bon biefen Ermachtigungen made ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schulbverschreibungen ber

Magbeburg-Salberflabter Gifenbabn, nämlich:

1) der vierprozentigen Prioritats-Obligationen von 1873 (Privilegium vom 8. August 1873) und

2) der vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritäts-Dbligationen ber Dagbeburg-Balberftabter Gifenbahn-Gefellicaft La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

babin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Kur bie umgutaufdenben Soulbverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Souldverschreibungen ber 31/2 progentigen konsolibirten Staatsanleibe

aemābrt.

b. Den Inhabern werben bie umgutauschenben Schulbverschreibungen mit ben bisherigen Binsansprüchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine der Obligationen belassen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diefenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biebbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 20. Dezember b. 36. fcriftlich ober mundlich bei ber Roniglicen Gifenbabn-Saupt-Raffe au Magdeburg ober bei ben Königlichen Gisenbahn-Betriebetaffen zu Magbeburg, Salberftabt, Braunichweig und Berlin und zwar Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Babnhofe, und Berlin-Magdeburg auf bem Votebamer Bahnhose unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, ben 15. Rovember 1889. Der Kinang-Minister. von Scholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters wird bierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer ben Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Berzeichniß, welches Rummer und Remwerth ber letteren enthalt, für febe Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beigufügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbescheinis gung verseben, dem Einsender sofort wieder ausgehandigt, und ift von demfelben bei einstweiliger Wieberausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermert ju verfebenben Obligationen gurudjugeben.

Wegen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsidulbverichreibungen wird fpåter bas Erforberliche veranlaßt werben.

Magbeburg, ben 15. Rovember 1889. Ronigliche Effenbabn-Direktion. Bekanntmachungen anderer Beborden.

Gifenbahn.

In Gemäßbeit bes S 4 bes Gesetzes vom 27. Juli 1885, betreffent Ergangung und Abanberung einiger Bestimmungen über Erbebung ber auf bas Gins fommen gelegten birecten Kommunalabgaben (Befets-Samml. S. 327), wird biermit zur öffentlichen Renntnik gebracht, bag bas im laufenben Steuerjahre tommunalabaabenflichtige Reineinkommen ans dem Betriebsigbre 1888/89

bei der Dabme-Udro'er Eisenbabn auf 10500.00 M. festgestellt worben ift.

Berlin, ben 7. Rovember 1889. Roniglices Gifenbahn-Commiffariat.

Anmelbung von Reubauten ac. Im Interesse ber Eigenthamer, Niegbraucher und Abministratoren ber im Beidbilbe ber Stadt Berlin gelegenen Gebande wird jur öffentlichen Renntniß ges bracht, bag ben Roniglichen Ratafter-Membern: Berlin I. Centrum hinter bem Gieghause Rr. 1, Berlin I. Rorboft Sinter bem Gieghause Rr. 1, Berlin I. Rorbweft Stenbalerstraße Rr. 32, Betlin I. Sub Ragbachftrage Rr. 5 bei Bermeibung ber im \$ 17 bes Gejeges vom 21. Mai 1861 — Gesetsammlung Seite 317 — angebrobten Strafen, soweit biefes noch nicht gefcheben ift, gemelbet werben muffen: 1) Bis Enbe Des gember 1889: Die vom 1. April 1887 bis 31. Marg 1888 benugbar bezw. bewohnbar gewordenen Reubauten reip. Bergrößerungsbauten (Auflegen eines Stodwerfes. Anbau eines Gebaudetheiles 2c.), 2) Bis Enbe Juni 1890: Die vom 1. April 1889 bis 31. Marg 1890 eingetretenen refp. noch eintretenben Beranberungen in ber Einrichtung ober in ber Benutung, mo nach bisber ausschließlich ober vorzugsweise aum Bewerbebetriebe bienenbe Gebaube vorwiegend aum Bewohnen verwendet werben. Endlich find gu melben: 3) Bis Ende März 1890: Die vom 1. April 1889 bis 31. Mary 1890 eingetretenen resp. noch eintretenben Aenberungen ber Eigenthums- ober Benugungs-Berhaltniffe, burd welche fteuerfreie Gebaube in Die Rlaffe ber fleuerpflichtigen übergeben.

Berlin, ben 12. November 1889. Roniglice Direction

für die Bermaltung der birecten Steuern in Berlin.

Befannt mad ung.

Diefenigen in Berlin und bem Regierungsbezirfe Potsbam wohnbaften jungen leute, welche bie Berechtigung jum einfahrig-freiwilligen Mittairbienft nachsuden wollen, haben fich in ber Zeit vom gurud. gelegten 17. Lebensjahre bis jum 1. Kebruar ihres erften Militairpflichtjahres, b. i. bes Ralenberjahres, in welchem fie bas 20. Lebensjahr vollenden, bei ber unterzeichneten Rommission schriftlich zu melben. Melbung find beigufügen:

a. ein Geburtezeugniß,

b. eine Erklarung des Baters ober Bormundes Wer bie Bereitwilligfeit, ben Kreiwilligen mabrend einer

einfährigen aftiven Dienstzeit zu befleiben, auszuruften sowie die Roften für Wohnung und Unter-Die Kähigkeit hierzu ift balt au übernehmen.

obrigfeitlich ju beicheinigen,

c. ein Unbescholtenheite-Beugniß, welches für Boglinge von boberen Schulen (Gymnafien, Realgymnafien, Ober-Realschulen, Programafien, Realschulen, Realprogymnaffen, boberen Burgericulen und ben übrigen militairberechtigten Lebranftalten) burch ben Direktor ber Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch die Polizei-Obrigfeit oder ibre vorgefette Dienftbeborbe auszuftellen ift,

d. ein über die wissenschaftliche Befähigung ausgestelltes

Soul=Beugnig.

Die Einreidung bes letigenannten Zeugniffes barf bis jum 1. April des erften Militairpflichtfabres aus-

gefest werben.

Kür Diesenigen, welche den Nachweis der wissenschaftlicen Befähigung burd Ablegung einer Prufung erbringen wollen, finden alliabrlich zwei Prüfungen flatt, die eine im Frühjahr, die andere im Herbfl. Das Gefuch um Zulaffung zu ber nachfijahrigen Frühjahrs: prüfung muß unter Einreichung der ad a-c ermähnten Schriftftide, eines felbfigeschriebenen Lebenslaufes unb einer amtlich beglaubigten Photographie, sowie mit ber Angabe, in welchen zwei fremben Sprachen ber fic Melbende geprüft fein will, fpateftens bis jum 1. Februar f. J. angebracht werben.

Die unterzeichnete Kommission forbert biesenigen jungen Leute, welche in Berlin und bem Regierungsbezirk Potsbam im Jahre 1890 gestellungspflichtig werben und die Berechtigung jum einfahrig-freiwilligen Militairdienst zu erlangen beabsichtigen, hierdurch auf, bie vorgeschriebenen Melbungen miglicht balb, fpateftens jedoch bis jum 1. Februar 1890 in ihrem Geschäftslokale — Riederwallfrage 39 — anzubringen.

Berlin, den 8. November 1889.

Königliche Prüfungs-Rommisfion für Einjährig-Freiwillige. Derfonal Chronit.

Im Areise Teltow ift an Stelle bes verftorbenen Generals a. D. Freiherrn von Cherfiein ju Gensbagen ber Amtevorsteher Lubwig zu Trebbin mit ber Mitverwaltung bes 29. Amtebegirfe Bietftod beauf-

tragt worben.

Im Areise Teltow ist an Stelle bes Bürgermeisters a. D. Feurig ju Schoneberg, welcher fein Umt als tommissarischer Amisvorsteher des 2. Amisbezirks Deutsch-Wilmeredorf niebergelegt hat, ber Gemeinde-Borfteber, Dberfi-Lieutenant a. D. Gungel ju Deutsch-Bilmerdborf zum Amtsvorfteber biefes Begirtes ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Remlingrade Johannes Friedrich Paul Burdharbt ift jum Diafonus ber St. Elisabeth-Rirche hiersetbft, Didgese Berlin II., be-

stellt worden.

Der bisberige Pfarrer Albert Karl Friedrich Liesche au Ruhlsborf, Diozese Bernau, ift jum Pfarrer ber Parschie Mannsfeldt, Didzese Butlis, bestellt worden. entlassen: ber Postalfistent Fr. Grunert.

Der bisberige Diakonus Kriedrich Rarl Hieronymus Müller ju Prismalf ift jum Archibiatonus in Priswalk und zum Pfarrer von Giesensborf, Didzese Pritwalf, bestellt worden.

Der frühere 4. Diakonus an ber St. Ricolai-Rirche zu Berlin, Abolf Christian Ferdinand Alexander Gaertner, ift jum Pfarrer ber Parochie Rrugereborff,

Didgefe Beestom, bestellt morben.

Dem Oberlehrer Dr. Engelmann am Friedrich-Gymnafium ju Berlin ift bas Prabifat "Professor" verlieben worden.

Die bisherige wiffenicaftliche Sulfslebrerin Glile Alberg ift als orbentliche Lebrerin an ber Sopbien-

schule zu Berlin angestellt worben.

Dem ordentlichen lebrer Begener am Realgymnafium ju Poisbam ift ber Titel "Dberlebrer" verlieben worben.

Der bisherige Schulamtskandidat Moris Schäfer ift als ordentlicher Lehrer am Dorotheenstädtischen Real= gymnafium ju Berlin vom 1. Oftober b. 36. ab angeftellt worden.

Personalveränderungen im Bezirk ber Raiferlichen Ober-Poftbirection in Berlin.

Im Lanfe bes Monats Oftober find ernannt: jum Telegrapheninspector ber Ober-Boftbirectionefecretair Lofd, ju Pofitaffirern bie Dber-Postdirectionssecretaire Sansen, S. A. M. Röhler, Mod, Sauer und Schrod, jum Telegraphenamistaffirer ber Ober-Pofibirectionsfecretair Sorbter, ju Dber - Poftbirectionsfecretairen bie Poffecretaire herwig und Morgenstern, ber Telegraphenfecretair Shildtopf, gu Dber-Poffecretairen bie Postfecretaire Eichhorn, Fiering, Rumm, Mal-wis und Rofenblast, ju Ober-Postafffienten bie Postaffistenten Bage, Glogau, Ruhn, Mohr und Robloff;

angefiellt: als Poffecretaire bie Poftprattifanten Beefe, Emalb, Benfolt, Robr, Scheefer, Beinr. Somidt, Souls, Sens, als Postaffftenten bie Poftaffiftenten Bartel, Fifcher, Georg Meyer, die Postanwarter Beismann, Rarwieje, Relt, Rlemann, Erenbrobt und Bachter, als Letegraphenaffiftenien bie Telegraphenanwärter Abrian, Diedmann, Sartig, Sabner, Made, Caffahn, Passehl, Perlid, Puchkein, Schramme, Sowaab, Seller, Suplie und Trapp, als Voltperwalter der Vostaffistent Rloof in Martinikenfelde:

verfest: von Beilin ber Poffecretair Geblbar nach Nachen, ber Poftaffiftent 3hme nach Gifenach, nach Berlin die Postsecretaire Berndt von Straßburg (Elf.), Eichel von Magdeburg und Ofter von Mainz;

in den Nubestand verfest: der Ober-Poffecretair von Rogynsti, bie Poffecretaire Deblführer, Ramien, Sharff und ber Ober-Telegraphenassistent Senula;

Minister ermächtigt worben, die Prioritäts-Anleihen ber verftaatlichten Gifenbabnen, soweit biefelben nicht inawischen getilgt find, jur Rudjablung ju funbigen, fowie auch ben Inbabern ber Schuldveridreibungen biefer Anleiben bie Rudjablung ber Schulbbetrage ober ben Umtaufch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen bes Angebots feftaufegen.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Magbeburg-Balberftabter Effenbabn, nämlich:

1) ber vierprozentigen Prioritate Dbligationen von 1888/89 1873 (Privilegium vom 8. August 1873) und

2) der vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritats-Dbligationen ber Magbeburg-Balberftabter Gifenbahn-Gefellicaft La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

dabin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtausch ihrer Souldverschreibungen gegen Souldverschreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Aur die umzutauschenden Schuldverschreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Souldveridreibungen ber 31/2 prozentigen fonsolibirten Staatsanleibe

b. Den Inhabern werben bie umzutauschenben Schulbverschreibungen mit den bisberigen Zinsansprüchen ber Obligationen belaffen, also bis jum 1. Juli 1890.

Olesenigen Inhaber, welche bieses Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Ertlarung bis einschließlich ben 20. Dezember b. 36. schriftlich ober mundlich bei ber Koniglicen Gifenbahn-Saupt-Raffe gu Magdeburg ober bei ben Koniglichen Gisenbahn-Betriebstaffen ju Magbeburg, Salberftabt, Braunichweig und Berlin und zwar Berlin-Lehrte auf dem Lehrter Bahnhofe, und Berlin-Magdeburg auf dem Potsbamer Bahnhofe unter vorläufiger Einreichung der Obligationen abzugeben.

Berlin, den 15. November 1889. Der Finanz-Minifter. von Sholz.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Finang-Ministers wird bierdurch mit bem Bemerken veröffentlicht, daß ben Erflärungen über bie Annahme bes Angebots außer ben Souldverschreibungen (Dbligationen) jelbft ein Berzeichniß, welches Rummer und Nemwerth ber letteren enthält, für febe Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizufügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbeicheinis gung verfeben, bem Einfender fofort wieder aus-gehandigt, und ift von bemfelben bei einftweiliger Bieberausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermert zu versebenden Obligationen gurudzugeben.

Wegen Einreichung der Obligationen zum Umtausch gegen 31/2 prozentige Staatsschuldverschreibungen wird

spåter bas Erforderliche veranlagt werben.

Magbeburg, den 15. November 1889. Königliche Eifenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen anderer Beborden.

Rommunalabgabepflichtiges Reineinfommen ber Dahme : Udwer Gifenbahn.

In Gemäßheit bes § 4 bes Gefetes vom 27. Juli 1885, betreffent Erganung und Abanberma einiger Bestimmungen über Erbebung ber auf bas Gin: tommen gelegten birecten Rommunalabaeben (Befes-Samml. S. 327), wird biermit jur öffentlichen Renninis gebracht, bag bas im laufenben Steuerfabre fommunals abgabepflichtige Reineinkommen aus bem Betriebsjahre

bei ber Dabme-Udro'er Gifenbahn auf 10500,00 R.

festgestellt worden ift.

Berlin, ben 7. Rovember 1889. Ronialides Gifenbabn-Commiffariat.

Anmelbung von Renbanten x.

Im Intereffe ber Eigenthamer, Riegbrancher und Abministratoren ber im Beichbilbe ber Stadt Berlin gelegenen Bebaube wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß ben Königlichen Ratafter-Memfern: Berlin I. Centrum hinter bem Gleghaufe Rr. 1, Berlin I. Rortoft hinter bem Gieghaufe Rr. 1, Berlin I. Rordweft Stendalerftraße Rr. 32, Betlin I. Gub Rasbachfrafe Rr. 5 bei Bermeibung ber im § 17 bes Gefetes von 21. Mai 1861 — Gesetsammtung Seite 317 — ans gebrobten Strafen, soweit biefes noch nicht gefchen noch bis jum zweitnachften Binfenfalligfeitstermine ift, gemelbet werben muffen: 1) Bis Ende De gember 1889: Die vom 1. April 1887 bis 31. Pan 1888 benugbar bezw. bewohnbar gewordenen Reubauten refp. Bergrößerungsbauten (Auffegen eines Stodwerles, Anbau eines Gebaubetheiles 2c.), 2) Bis Enbe Juni 1890: Die vom 1. April 1869 bis 31. Märi 1890 eingetretenen resp. noch eintretenben Berandes rungen in ber Ginrichtung ober in ber Benugung, mo nach bisher ausschließlich ober vorzugsweise jum Bemerbebetriebe bienende Bebaube vorwiegend jum Be wohnen verwendet werden. Endlich find gu melben: 3) Bis Ende März 1890: Die vom 1. April 1889 bis 31. Mary 1890 eingetretenen reip. noch eintretenben Menberungen ber Eigenthums, ober Benugungs, Berbaltniffe, burd welche fteuerfreie Gebaube in bit Rlaffe ber fleuerpflichtigen übergeben.

Berlin, ben 12. November 1889.

Ronigliche Direction für die Berwaltung ber birecten Steuern in Berlin.

Befanntmachung.

Diejenigen in Berlin und bem Regierungs bezirke Potsbam wohnhaften jungen Leute, welche bie Berechtigung jum einfahrigefreiwilligen Militairbienf nachsuchen wollen, haben fich in ber Beit vom gurid. gelegten 17. Lebensjahre bis jum 1. Februar ihres erften Militairpflichtjahres, b. i. bes Ralenderjabres, in welchem fie bas 20. Lebensjahr vollenden, bei ber unters zeichneten Rommiffion foriftlich zu melben. Melbung find beigufügen:

a. ein Geburtszeugniß,

b. eine Erklarung bes Baters ober Bormunbes über bie Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen mabrend einer

einsährigen aktiven Dienftzeit zu bekleiben, auszuruften sowie die Roften für Wohnung und Unter-Die Käbigleit bierzu ift balt zu übernehmen.

obrigfeitlich ju bescheinigen,

c. ein Unbescholtenheite-Beugniß, welches für Boalinge von boberen Soulen (Gymnafien, Realgymnafien, Dber-Realiculen, Programafien, Realiquien, Realprogymnaffen, boberen Burgericulen und ben übrigen militairberechtigten Lehranftalten) burch ben Direktor der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch die Polizei-Obrigkeit ober ihre vorgefette Dienfibeborde auszuftellen ift,

d. ein über bie miffenschaftliche Befähigung ausgestelltes

Soul-Beugnig.

Die Einreichung bes letigenannten Zeuanisses barf bis jum 1. April bes erften Militairpflichtjahres aus-

gefett werden.

Für Diesenigen, welche ben Nachweis ber wissenicaftlicen Befähigung burd Ablegung einer Prufung erbringen wollen, finden allfährlich zwei Prufungen flatt, die eine im Frühjahr, die andere im Berbfl. Das Befuch um Bulaffung ju ber nachftfahrigen Frühjahrs: prüfung muß unter Einreichung ber ad a-c ermabnten Schriftftude, eines felbfigefdriebenen Lebenslaufes und einer amtlich beglaubigten Photographie, sowie mit ber Angabe, in welchen zwei fremben Sprachen ber fich Melbende geprüft fein will, spateftens bis jum 1. Februar f. J. angebracht werben.

Die unterzeichnete Kommiffion forbert biejenigen jungen leute, welche in Berlin und bem Regierungsbezirk Potsbam im Jahre 1890 geftellungspflichtig werden und die Berechtigung jum einfahrig-freiwilligen Militairdienft zu erlangen beabsichtigen, hierdurch auf, bie vorgeschriebenen Melbungen miglichft balb, fpateftens jedoch bis jum 1. Februar 1890 in ihrem Gefchafislotale — Rieberwallstraße 39 — anzubringen.

Berlin, ben 8. November 1889.

Ronigliche Prüfungs-Rommisfion für Einjährig-Freiwillige. Derfonal: Chronit.

Im Areise Teltow ift an Stelle bes verftorbenen Generals a. D. Freiherrn von Cherfiein ju Genshagen der Amtsvorsteher Ludwig zu Trebbin mit der Mitverwaltung bes 29. Amtsbezirfe Bietftod beauftragt worden.

Im Rreise Teltow ift an Stelle bes Bürgermeifters a. D. Feurig ju Schoneberg, welcher fein Amt als fommiffarifder Amtevorfteber bes 2. Amtebezirfe Deutsch-Bilmersborf niebergelegt hat, ber Gemeinde-Borfteber, Dberfi-Lieutenant a. D. Gungel ju Deutsch-Bilmers- verfest: von Berlin ber Pofifecretair Gehlhar nach borf zum Amtevorfieher biefes Begirfes ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Remlingrade Johannes Friedrich Paul Burdharbt ift jum Diafonus ber

ftellt morben.

Der bisberige Pfarrer Albert Rarl Friedrich Liefche ju Ruhlsborf, Diozese Bernau, ift jum Pfarrer ber Parochie Mannsfeldt, Didzeje Putlis, bestellt worden. entlassen: ber Postaffiftent Fr. Grunert.

Der bisberige Diakonus Friedrich Karl Hieronymus Müller zu Prismalf ift zum Archibiatonus in Priswalt und jum Pfarrer von Giesensborf, Disgese Priswalf, bestellt worben.

Der frühere 4. Diakonus an ber St. Ricolai-Rirche zu Berlin, Abolf Chriftian Ferdinand Alexander Gaeriner, ift jum Pfarrer ber Parochie Rrugersborff, Didgefe Beestom, bestellt morben.

Dem Dberlebrer Dr. Engelmann am Friedrich Gymnafium ju Berlin ift das Prabifat "Professor" verlieben worben.

Die bisberige wiffenschaftliche Hulfslehrerin Elise Ilberg ift als orbentliche Lehrerin an ber Sophienschule zu Berlin angestellt worden.

Dem orbentlichen lebrer Begener am Realgomnafium zu Poisbam ift ber Titel "Oberlehrer" ver-

lieben worden.

Der bisherige Schulamtskandibat Morig Schafer iff als ordentlicher Lebrer am Dorotheenftabtischen Realgymnafium ju Berlin vom 1. Oftober b. 36. ab angeftellt worben.

Personalveränderungen im Begirt ber Raiferlichen Dber-Poftbirection in Berlin.

Im Laufe bes Monats Oftober find ernannt: jum Telegrapheninspector ber Ober-Poftbirectionsfecretair Lofd, qu Politaffirern bie Dber-Pofibirectionssecretaire Sansen, S. A. M. Röhler, Mod, Sauer und Schrod, jum Telegraphenamistaffirer ber Dber-Boftbirectionsfecretair Sorbter, au Dber = Poftbirectionsfecretairen bie Poffecretaire herwig und Morgenftern, ber Telegraphens fecretair Shilbkopf, zu Ober-Postsecretairen bie Bofffecretaire Eichhorn, Fiering, Rumm, Dalwis und Rosenblatt, ju Ober-Postaffffenten bie Poftaffiftenten Bage, Glogau, Rahn, Dobr

und Robloff;

angeftellt: als Poffecretaire bie Poftpraftifanten Beefe, Emalb, Benfolt, Robr, Scheefer, Beinr. Somibt, Souls, Sens, als Poftaffftenten bie Postaffistenten Bartel, Fischer, Georg Meyer, bie Poftanwärter Beismann, Rarwiese, Relt, Rlemann, Erenbrodt und Bachter, als Telegraphenaffiftenien ble Telegraphenanwärter Abrian, Diedmann, Hartig, Sübner, Made, Caffahn, Passehl, Perlid, Puckein, Schramme, Schwaab, Seller, Suplie und Trapp, als Postperwalter ber Postaffistent Rloof in Martinitenfelbe:

Nachen, ber Poftaffiftent Ihme nach Gifenach, nach Berlin bie Postsecretaire Bernbt von Straßburg (Ess.), Eichel von Magdeburg und Ofter von Mainz;

St. Elisabeth-Rirde hierseibft, Didzeje Berlin II., be- in den Rubestand verfest: der Ober-Boffecretair von Rogynsti, die Poffecretaire Mehlführer, Ramien, Scharff und ber Ober-Telegraphenassischent Senula;

#### Bermifchte Radrichten.

Berichtstage in Belten.

In bem Geschäftsfahr 1890 werben bie Gerichts- gestattet ift, Antrage auf Eintragung in Die Landgitter-tage in Belten wie bisber in bem Gastwirth Seeler- rolle auf Grund bes Gefeges vom 10. Juli 1883 iden Grundflid bafelbft abgehalten werden und zwar (Gefessammlung Seite 111) auch auf den außerhalb am 16. und 17. Januar, 14. Februar, 14. Marz, bes Gerichtsfipes flattfindenden Gerichtstagen zu fellen. 11. April, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 18. und 19. September, 9. und 10. Oftober, 7. Rovember, 4. und 5. Dezember. Spandau, ben 28 Oftober 1889. Der auffichtführende Richter bes Konigl. Amisgerichts.

Berichtstage in Niemegt. 7) am 26. Juli, 8) am 27. September, 9) am 25. Dftober, 10) am 29. Rovember, 11) am 27. Dezember.

Kerner wird noch besonders barauf ausmerkam gemacht. bag ben Eigenthumern eintragungefähiger Grundftide Belgig, ben 13. Rovember 1889.

Ronigliches Amtsgericht.

Berichtstage in Alte Grund.

Gerichtstage in Alte Grund werben in bem fistalischen Beamtenbaufe bafelbft im Jahre 1890 An folgenden Tagen werden im Jahre 1890 Gestrichtstage in Riemegk im Rathhause abgehalten werden bruar, 7, 8. März, 28., 29. März, 18., 19. Aprisbeziefe Bostorf, Dahnsdorf und Zeuden: 1) am 26. Instite 22. Februar, 3) am 29. März, 14., 15. Rovember, 3., 4. Oktober, 24., 25. Oktober, 24. am 26. April, 5) am 31. Mai, 6) am 28. Juni, abgehalten werden.

Alt-Landsberg, ben 8. November 1889. Roniglides Amtegericht.

#### Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| -         |                                     |   |                             |   |   |  |  |  |  |
|-----------|-------------------------------------|---|-----------------------------|---|---|--|--|--|--|
| Banf. Dr. | Rame und Stand                      | Alter und heimath<br>gewiesenen.  | Grund<br>ber<br>Bestrafung. | Behörbe,<br>welche bie Answelfung<br>beschloffen hat. | Datum<br>bes<br>Answessungs-<br>Beschinfes. |  |  |  |  |
| 1.        | 2.                                  | 3.  | 4.                          | 5.  | 6.  |  |  |  |  |
| 1         | Anton Munzar,<br>Tuchmachergefelle, | geboren am 9. Januar<br>1860zu Rieder-Emaus,<br>Bezirk Königinhof,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbft,                        |                             | Roniglich Preußische<br>Regierung zu Pofen,           | 7. Oftober<br>1889.                         |  |  |  |  |
| 1         | Franz Thevenin,<br>Ancht,           | b. Auf Grund bes \$  geboren im Jahre 1865   zu Mangiennes, De-   partement be la Meuse, Frankreich, orthange-   hörig ebendaselbs, | , , ,                       | inchs:<br>Raiserlicher Bezirfs-<br>Präsident zu Meg,  |   |  |  |  |  |
| 2         | 444   444   444   444               |   | Landstreichen und Betteln,  | derfelbe,   | 19. Oftober<br>1889.                        |  |  |  |  |
| 3         |                                     | geboren am 14. August   | besgleichen,                | berfelbe,   | 20. Oftober<br>1889.                        |  |  |  |  |

Hierzu Zwei Ertra-Beilagen, enthaltend je eine Polizei-Berordnung, betriffend bie bauliche Anlage und die innere Ginrichtung von Theatern, Circusgebauben und öffentlichen Berfammlungeraumen, far ben Umfang bes Regierungsbegirfs Potsbam beam, für ben Stadtfreis Berlin, fowie Drei Deffentliche Angeiger.

> (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Extra-Beilage

jum 47ften Stild bes Amteblatts

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 22. November 1889.

## Bekanntmachungen des Königlichen Megierunge-Prafidenten.

Polizei-Verdnung,
betreffend die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebanden und öffentlichen Bersammlungsräumen.

319. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesiezes vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265 fgd.) in Berbindung mit § 137 des Geseses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 fgd.) wird unter Justimmung des Bezirfsausschusses für den Umfang des Regierungs-Bezirfsfolgende Polizei-Berordnung erlassen.

#### I. Borfchriften für Reubauten und Umbauten.

§ 1. Die Aufführung neuer und der Umbau bestehender Theater und Circusgebäude, sowie die Berstellung von öffentlichen Bersammlungsräumen in Neubauten und, Umbauten unterliegen nebst allen zu solchen Anlagen gehörigen Betriebseinrichtungen polizeilicher Genehmigung nach folgenden besonderen Borschriften.

Die Bestimmungen ber bestehenden allgemeinen Bauordnungen bleiben hinsichtlich ber im ersten Absat bezeichneten Anlagen insoweit in Kraft, als sie nicht im

Biberfprud mit biefer Berordnung fieben.

A. Theater.

§ 2. Theater im Sinne dieser Berordnung find biesenigen Gebäude, welche nach 3med und Gesammt-anlage dauernd zu Schauspielen oder zur Schaustellung von Personen bestimmt find.

Große Theater find folde, welche nach den Beftimmungen biefer Berordnung auf Sig- und Stehplagen mehr als 800 Zuschauer aufzunehmen vermögen.

Alle übrigen Theater gelten als fleine.

#### 1. Große Theater.

Lage und Berbinbung mit ber Strafe.

§ 3. Die Theatergebäube mussen mit ihrer die Haupt-Ein- und Ausgange enthaltenden Front in der Bausuchtlinie einer öffentlichen durchgehenden Straße oder in einem Abstand von derselben liegen, welcher eine Bedauung der zwischenliegenden Flace ausschließt. Der Abstand der vorerwähnten Front des Theatergebäudes von der gegenüberliegenden Straßenbegrenzung soll in der Regel mindestens 20 m betragen.

Diefer Abstand barf ausnahmsweise bis auf 15 m ermäßigt werden, wenn bas Theatergebäude ringsum fret oder auf einem Edgrundstück liegt oder, wenn einsgebaut, mit einer zweiten, öffentlichen Straße durch eine mindeftens 3 m breite Durchfahrt in Berbindung gesetzt

mirb.

Bei Aufführung eines Theatergebaubes zwischen nachbarlichen Brandmauern find zu beiben Seiten bes Zuschauerhauses von der Trennungswand zwischen Bühnenhaus und Zuschauerhaus bis zur Eintrittshalle offene Höse von mindestens 6 m Breite anzulegen und mit der öffentlichen Straße mittels Durchsahrten von wenigstens 3 m lichter Breite und 3,5 m lichter Höhe zu verbinden.

In den Umfassunden des Buhnenhauses burfen Thur- oder Fenster-Deffnungen nur da angelegt werden, wo der Abstand einer solchen Dessnung von der Rachbargrenze oder von anderen Bauten auf demsselben Grundstud, falls dieselben eine größere Sohe als 10 m bis zum Dachsirft haben, mindestens 9 m beträgt. Bei Schuppen und kleineren Bauten muß bieser Abstand

minbeftens 6 m betragen.

In ben Umfassungewänden des Zuschauerhauses burfen Thurs oder FenstersDeffnungen nur da angelegt werden, wo der Abstand einer solchen Deffnung von der Nachbargrenze oder von anderen Bauten auf demselben Grundstud mindeftens 6 m beträgt.

Bauart.

§ 4. Die Umfassundbe eines Theatergebaubes, bie Trennungswand zwischen Bühnenhaus und Zuschauershaus, sowie die Wände, welche Treppen umschließen, sind aus Steinen, die inneren Scheibewände mit Ausnahme von Trennungswänden zwischen logen entweder ebenso oder aus anderem unverbrennlichen Material berzustellen. Die Dachfühle sind aus Eisen herzustellen. Das äußere Deckmaterial muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen her sicheren Schutz gewähren.

Das bei Einbedung ber Dacher etwa verwendete holz (Schalbretter, Latten und bergleichen) ift burch Berohren und Berputen, burch Behobeln ober auf andere geeignete Beise gegen schnelles Entstammen zu

ficern.

Die Unterflützung, sowie ber etwaige Belag bes Schnürbobens über bem Bühnenraum muffen zum Schutz ber eisernen Dachconstruction feuersicher ausgeführt werden.

Luftabzugsöffnungen und Oberlichter sind zwischen Deden und Dachern mit unverbrennlichen, 50 cm hoch über die Dachsäche hinausgeführten Einfassungen zu versehen. Ebenso müssen die Umfassungswände von Lichthöfen in seuersicherer Construction 50 cm über die Dachsäche geführt werden. Lichthof-Fenster dürsen nicht aus Holz hergestellt werden. Unterhalb der äußeren Oberlichter sind Drahtnetse anzubringen.

Die Fußboben ber Flure, Borfale und Corribore find aus unverbrennlichem Material berzuftellen. Ein

bolgerner Aufbodenbelag ift nur flatthaft, wenn er bober als im Erdgefcost liegen und muffen unmittelbare unter Bermeibung von Soblraumen bichtichliegend auf Ausgange noch ber öffentlichen Strafe erhalten. unverbrennlicher Unterlage liegt.

Die Deden ber Durchfahrten, Flure, Corridore und Treppenraume find aus unverbrennlichem Maierial

berauftellen.

Das Rellergeschoß ift mit Ausnahme ber unter ber Bubne liegenden Theile au wolben und barf, soweit in bemielben Magazin- und Lagerraume angelegt werden, nicht in unmittelbarer Berbindung mit Corriboren und Treppenräumen fleben.

Alle Corridore und Treppenraume muffen unmittelbar von außen beleuchtet werben. Kur Corribore find

Dberlichter ausgeschlossen.

6 5. Freitragende Trepben find verboten.

Bei Treppen mit graden Läufen burfen Bendelflufen nicht angeordnet werden. Die Vodefte berfelben burfen nicht schmaler sein als die Treppenläufe.

Die Treppenftufen muffen einen Auftritt von wenigstens 26 cm haben; ihre Steigung barf bochftens

18 cm betragen.

Geschwungene Treppen mussen an den schmalften

Stellen minbeftens 23 cm Auftritt erhalten.

Die Treppen find auf beiben Seiten mit Gelandern ober Sanbläufern ju versehen, welche feine freien Enben baben burfen.

Berichläge unter Treppen find verboten.

Bei hölzernen Treppen, soweit solche in bieser Berordnung nicht verboten find (§§ 6, 15, 21 und 22), muffen bie Unteransichten mit Mortel verputt werben.

Bei Feststellung ber vorschriftsmäßigen Abmessung einer Treppe foll die Beite zwischen ben Gelanbern

gemeffen maggebend fein.

5 6. Wohnraume burfen im Bubnenbaufe nicht bober als zur ebenen Erbe angelegt werden; fie muffen Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, burch maffive Banbe ohne Deffnungen von den übrigen Gebaubetbeilen abgeschloffen und lediglich von außen ber zuganglich gemacht werben.

Im Zuschauerhause ift bie Anlage von Wohnraumen unter ber Bebingung gestattet, bag ihr Fußboben nicht bober als 10 m über ber Strage liegt und daß fie mit einer aus unverbrennlichem Material bergestellten, von ben Rellerraumen abgeschloffenen und unmittelbar ins Kreie führende Treppe in Berbindung

gebracht werben.

Die Anlage vermiethbarer Geschäftsraume, sowie allgemein juganglicher Reftaurationen und Conditoreien darf in einem Theatergebaude nur im Reller= ober Erdgeschof und nur unter ber Bedingung jugelaffen werben, daß folde Raume Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, burch maffive Bande ohne Deff- 1 qm Grundflache gerechnet werben. nungen von ben für ben Theaterbetrieb benutten Gebaudetheilen abgeschlossen und lediglich von außen ber von einander zu trennen. juganglich gemacht werben.

rationsraume vorgesehen, so burfen bieselben, falls ihre führenden Thuren ift fur bas Partett und fur bie nicht

Diefe Boridrift findet auf Raume mit Bertaufe tischen gur Berabreidung von Erfrischungen mabrend ber Borftellungen feine Anwendung.

Die Anlage von Magazinraumen ift im Zuschauerbaufe, im Bubnenraum, auf bem Sonurboben und in ben Babnenfellern verboten.

Werben Magazinraume im Babnenbaufe angelegt, fo burfen fie nicht in unmittelbarer Berbinbung mit ben für den Berkehr im Bahnenhause erforderlichen

Sängen und Treppen fteben.

\$ 7. Die Bugange jum Dachgeichof, beren minbestens zwei anzulegen find, muffen mit feuer- und rauchsicheren, selbstebätig zufallenden, unverschließbaren Thuren verseben werben. Sind gur Berftellung biefer Bugange Einbauten in ben Dadraum erforberlic, fo muffen biefelben aus unverbrennlichem Material ausgeführt werben.

Soweit ein Dadraum vorbanden ift, muß ber Kußboben beffelben burdweg feuerficher abgebedt werden.

S 8. Alle Theatergebande find mit Blibableitern

zu verfeben.

An den. Außenfronten und in Sofen find nach näherer Bestimmung ber Polizeibeborbe eiserne, in einer Sohe von 3 bis 4 m über dem Erdboden beginnende Leitern für die Feuerwehr anzulegen.

Zuschauerhaus.

S 9. Ueber bem Parkett dürfen höchkens 4 Ränge angelegt werben.

Die Dede bes oberften Ranges muß überall minbeftens 2,5 m über bem Rugboben ber bochften Plage liegen.

Im Parkett und auf den nicht zu Logen eingerich teten Rangtheilen muffen bie Sigreiben unverrudbar auf bem Sugboben befestigt werben. Es burfen nur Rlappfige, welche felbfithatig aufschlagen, ober Bante permenbet merben.

§ 10. Die im Buschauerraum zuläsfige bochte Personenzahl ift von ber Polizeibeborbe nach folgenden Beftimmungen feftauftellen:

Die Breite ber Sige muß minbeftens 50 cm und ber Abstand ber Reiben von einander mindestens 80 cm

betragen.

Berrudbare Sige find nur in Logen, und gwat

bis zur Zahl von 10 in jeder Loge zuläsfig.

Die Zahl ber Sige in ununterbrochener Reihe neben einem Seiten- ober 3wischengang barf im Parkett und im erften Rang 14, auf den übrigen Rangen 12 nicht überfleigen.

Für Stehplage burfen bochftens 3 Berfonen auf

Auf Banten find die einzelnen Site burch Leiften

§ 11. Die Breite ber Gange im Bufdauerraum, Werden für das Theaterpublifum besondere Restau- sowie die Anzahl und Breite der auf die Corridore Gefammtgrunbflache mehr als 50 qm beträgt, nicht ju Logen eingerichteten Rangtheile nach bem Berbalinif

von 1 m für 70 Berfonen au bemeffen. Diese Gange Banben au bezeichnen. Die Thuren und Treppen sind und Thuren burfen nicht unter 90 cm breit fein; es berart anguordnen, bag die Debrgahl ber Befucher fich tann febod bei ber eiften Sigreibe bee Barfette und von ber Babne abmenben muß, um die Ausgange ju der Range Die Gangbreite bis auf 65 cm verringert erreichen. merben.

§ 12. In ten Gangen bes Buidauerraumes burfen Klappfige nicht angebracht und Stuble nicht auf: Tifche und Bortbretter burfen auf Corriboren nur in geftellt werben.

Stufen in den Gangen innerhalb des Parkettraumes

find ungulaffig.

§ 13. Für das Parkett und die Range muffen Corridore angelegt wetben, welche in ber Regel ununterbrochen um ben Buichauerraum berum au führen finb. Einbauten von Rangtheilen, welche bie Corribore in ber Mitte unterbrechen, tonnen ausnahmsweise geftattet werben, fofern babei für eine genügende anberweite Berbindung ber beiden Corriborbalf en Sorge getragen ift.

Stufen in ben Corriboren find nur ausnahms.

meile anlässia.

Die Breite ber Corridore muß in allen Fallen minbeffens 3 m betragen, im übrigen jeboch nach bem Berhaltnig von 1 m für 80 Berfonen bemeffen werden.

\$ 14. Für jeben Rang find zwei besondere Treppen anzulegen, welche nur einen Bugang ju bem betreffenben Rang baben burfen und einen unmittelbar auf bie Strafe führenden Ausgang erhalten muffen, wobei Freitreppen nur bis ju einer Bobe von 2 m über ber Straße julaffig finb.

Für Parfett und 1. Rang find gemeinschaftliche Treppen zuläsfig, falls bas Parfett im Erdgeschog liegt.

Es muffen vorhanden fein:

bas Parkett: bis zu 300 Personen 2 Treppen von je 1,50 m Breite; bei mehr als 300 Personen soll bie Breite nach bem Berhältniß von 1 m für 100 Personen berechnet werben.

für die Ränge: bis ju 270 Personen 2 Treppen von je 1,50 m; bei mehr als 270 Personen foll die Breite nach dem Berhältnig von 1 m fur 90 Personen berechnet werben. -

Werben für Parfett und erften Rong gemeinschaftlice Treppen angelegt, fo follen ihre Breiten nach ber Summe ber Plage im Parfett und erften Rang und amar nach ben für bie Range geltenben Berhaltniß= gablen ermittelt werben.

§ 15. Benn Theater zwischen nachbarliche Brandmauern eingebaut werden, fo muß außer ben vorgeschriebenen Treppen auf seber Ranghöhe in ben offenen Bofen (§ 3) je ein eiferner Laufgang von minbestens 1,25 m lichter Breite angelegt und burch wenigstens 2 Thuren mit ben um die Range herumgeführten Corridoren in Berbindung gebracht werben. Bon diesen Laufgängen follen eiserne Treppen in gleicher Breite in ben Sof hinabführen.

\$ 16. Alle Ausgänge find als solche mit großer Schrift fenntlich ju machen und fanbig bem Publifum gur Benutung gu überlaffen. Die nachften Bege gu foloffen werben tonnen. Das Material folder Schuts

Treppenpodeste, Flure und Corridore muffen von jeber Bebinberung bes Berfehrs frei gehalten werben. Wandnischen angebracht werben. Sige für Logenschließer

muffen felbftibatig aufflappen.

\$ 17. Alle Thuren find nach außen aufschlagend berart anzuordnen, daß bie geöffneten Flügel nicht in bie Corribore und Treppenraume portreten. Ift biefe Forderung nicht zu erfüllen, so mussen die Thurflugel vollftanbig herumichlagen und an ben Banben burch felbftthätige Febern fefigehalten werben. In solden Källen ift aber bie vorgeschriebene Mindefibreite ber Corribore (§ 13) um die Thurflugel-Breite gu vergrößern. Die Arbringung von Schiebetharen ift ver-Die Berichtaffe ber Thuren muffen fo eingerichtet fein, daß fie burch einen einzigen Griff in Sobe von etwa 1,20 m über bem Rugboben von innen leicht au öffnen finb.

Die Anbringung von Borbangen an Thuren, in Kluren und Corriboren bebarf besonderer Genehmigung. Derartige Borbange muffen an verschiebbaren Ringen

aufgebangt merben.

6 18. Alle Kenfler muffen bewegliche, von innen leicht ju öffnende Flügel erhalten. Gitter por ben

Kenftern find nicht julaffig.

s 19. Die Garberoben für die Zuschauer müssen in befonderen Raumen mit reichlich bemessenem freien Plat vor ben Ausgabetischen eingerichtet werben. Benn für die Garderobenraume Corridorerweiterungen benutt werben, so muß bas für ben Corribor an fich vorgeschriebene Dag (§ 13) in ganger Lange por den Ausgabetifden angemeffen vergrößert werben.

Bübnenbaus.

§ 20. Der Schnarboben über bem Buhnenraum muß minbeftens 3 m bober liegen, als die Dede bes

Zuschauerraumes.

Der Bühnenraum ift von allen übrigen Theilen bes Bubnenhauses, sowie vom Zuschauerhause burch maffive Banbe, welche minbeftens 50 cm über bie Dadflade geführt werben muffen, ju trennen. Alle Thurdffnungen in biefen Banden find mit feuer- und raudfideren, nach außen aufschlagenden Thuren zu verfeben, welche felbfithatig zufallend conftruirt werben muffen und wahrend einer Borkellung nicht verschloffen bürfen. Thurverbindungen zwischen dem Bühnenhause und bem Buschauerhause, sowie zwischen bem Bührenraum und ben übrigen Raumen bes Bühnenhauses find nur im Reller und in Buhnenhohe geftattet.

Die Bühnenöffnung muß gegen ben Buichauerraum burch einen Sougvorhang ober burch leicht und ficher bewegliche Schiebethuren feuer- und rauchficher abgeben Ausgangen find burch Richtungspfeile an ben vorbange und Schiebethuren muß unverbrennlich fein und an ben fomdoften Stellen minbeftens bie Reftigleit | bag Berfonen in bie Babn ber Gegengewichte und von 1 mm ftarfem glatten Gifenblech befigen. Confiruftion muß im gangen einen Ueberdruck von 90 kg auf 1 gm Klade ausbalten konnen, obne bag

bleibenbe Durchbiegungen eintreten.

Die Bewegungsvorrichtungen für bie Schugvorbange und Schiebetbaren find fo anguordnen, bag auf mindeftens zwei Stellen, beren eine auch bei einem Brande auf ber Bubne noch ficher erreichbar fein muß, der Verschluß der Bubnenöffnung durch einen einzigen Griff bewirft merben fann.

Die Anbringung einer kleinen Thür im Schusvorhang ift zuläsfig, jedoch muß biese selbsthätig schließenb

bergeftellt werben.

\$ 21. Sammilice Raume bes Bubnenbaufes muffen unmittelbar juganglich an Corriboren von hierbei muß bie Beleuchtung bes Bubnenbaufes und wenigstens 2 m lichter Breite liegen und burch minbestens zwei Treppen von je 1,30 m Breite Ausgange ins Kreie erbalten. Die Umfaffungsmanbe ber Corris bore und Treppenbaufer muffen maffin, ihre Deden und die Treppen selbst aus unverbrennlichem Material bes Bahnenhauses, besonders auf den Corridoren, bergeftellt werden.

Ik der zwischen den massiven Umfassungswänden gemeffene Flaceninhalt einer Bubne (jedoch mit Ausschluß einer etwaigen Hinterbuhne), größer als 300 qm, so muß fur je 50 am Bubnenflace mehr bie Breite ber Corribore um je 10 cm und die Breite ber Treppen um je 20 cm vergrößert ober bie Angabl ber letteren

entipredenb vermebrt werben.

Bom Buhnenraum muffen minbeftens auf awei Seiten Thuren von wenigstens 1,5 m Breite auf einen

Corridor ober unmittelbar ins Freie führen.

**S** 22. Rur bie im Bubnenraum beidaftigten Arbeiter find minbeftens zwei aus unverbrennlichem Material bergeftellte, mit Belandern verfebene Trepven von minbeftens 90 cm lichter Breite angulegen, welche vom unterfien Buhnenfeller bis auf bas Dach ju führen, mit Banben aus unverbrennlichem Material ju umschließen find und in ber Stragenhobe mit einem Musgang ins Freie verbunden fein muffen. Wendelftufen find bei biesen Treppen unter ber Bebingung julaffig, bag auch an ber Spinbel ein Gelander angebracht wird. 📤 Unmittelbare Beleuchtung foll für biefe Treppen nicht geforbert werben.

§ 23. Für ben inneren Ausbau bes Bubnenbaufes find tragende Conftruftionstheile aus unverbrennlichem Material herzustellen, im übrigen find thunlichft unverbrennliche Stoffe zu verwenden. Alles holzwert ift, soweit es frei liegt, ju bobeln ober auf andere geeignete

Beise gegen ichnelles Entflammen gu sichern.

Borbange, Culiffen, Soffiten, hinterbange, Berfas- und sonftige Deforationestude find thunlicht aus unverbrennlichen ober ichwer entflammbaren Stoffen

Die Zugvorrichtungen für die scenischen Berwandlungen find, soweit als irgend möglich, aus Drabtseilen berauftellen.

Es ift burd geeignete Bortehrungen ju verhüten,

Ihre Fahrftühle treten tonnen.

\$ 24. Treppen - Vobefte. Alure und Corribon muffen von jeber Bebinberung bes Berfehre frei gehalten merben.

Die sofortige Marmirung bes gefammten Perfonals bei Entstebung einer Befahr muß burd Signal-Einrichtungen fichergeftellt fein.

Beleuchtung, Beigung und gaftung

Die Bermenbung von Gas und Minerals ölen zu Beleuchtungszwecken irgend welcher Art ift in großen Theatern unftatthaft. Es ift vielmehr in allen Theilen eines folden Theatergebaubes mit Ginfolug ber etwa vermietheten, nicht zum Theaterbetriebe geborigen Raume eleftrische Beleuchtung berauftellen. bes Zuschauerhauses so eingerichtet werben, daß bei Storungen bes Betriebes ein völliges Dunkelmerben in beiben Raumen nicht eintreten fann.

\$ 26. In allen Theilen bes Zuschauerhauses und Treppen und Aluren ift eine Nothbeleuchtung nach Borforift ber Polizeibeborbe berguftellen. Für Diefen 3mid find Rergen- ober Del Lampen ju verwenden, welche in geeigneter Beife gegen Erloiden burd Bug ober Raud gefichert und an besonders vorzuschreibenben Stellen burch rothe Farbe fenntlich gemacht werben muffen. Die Rothbeleuchtung ift fo anzuordnen, bag mit buffe berfelben bie Ausgange erreicht werden fonnen, felbft wenn bie gewöhnliche Beleuchtung vollftanbig erlofden follte.

\$ 27. Die Erwarmung bes Zuschauerraumes und ber Bubne mit ibren Rebenraumen barf nur burch eine Centralbeigung erfolgen, beren Beigfammern nur von außen juganglich, rings von maffiven Banben und Deden umfoloffen, und von den übrigen Raumen bes Bühnenfellers vollftanbig getrennt fein muffen.

Canale für die Leitung heißer Luft, sowie Dob! raume jur Unterbringung von Dampf= ober Baffers beigröhren muffen burchweg von Banben aus feuers ficerem Material umichloffen und fo angelegt werden, baß fie von Staub gereinigt werben tonnen. Austritte öffnungen für Luft, welche auf mehr als 50° Celfius erwärmt wird, sowie Metallröhren jur Leitung von Dampf ober beißem Baffer muffen von brennbaren Stoffen minbeftens 25 cm nach feter Richtung bin entfernt fein.

Um das Eindringen von Rauch in das Zuschauer baus und in bas Bubnenhaus verbaten au fonnen, muffen alle Luftheizungs- und Luftungscanale mit raud'

ficeren Berichluffen verfeben werben.

In einzelnen von der Bühne abgelegenen Raumen fann die Berwendung von Rachelofen unter besonderer Borsicht bei Anlage der Rauchrohre, der Feuerung und bes Aidenfalles gestattet werben.

In den Magazinraumen ift die Anbringung von

Beigvorrichtungen ganglich verboten.

\$ 28. Bei Canalen jur Buführung frifder und

zur Abführung verbrauchter Luft ift besonderes Augen- Bohnungen und vermiethete Geschäftsräume gestattet merk barauf zu richten, bag fie zu ichneller Berbreitung

eines Reuers nicht beitragen konnen.

Im Dache über der Bühne find möglichst nabe bem Dachfirft Luftabguge berguftellen, beren Berichluß burch einen einzigen Griff von geficherten Stellen aus geöffnet werben fann. Die Summe ber freien Durchgangeffachen biefer Abauge foll mindeftens 5 Brocent von ber Grundflade ber Bubne betragen.

In ber Dede bes Buicauerraumes ift eine Luftabzugeöffnung angulegen, beren untere Munbung minbefiens 1 m bober als bie Dede bes oberften Ranges liegen, und beren Querschnitt mindeftens 3 Procent ber Grundflace bes Buicauerraumes betragen muß. Der Berichlug biefes Luftabjuges muß burch einen einzigen Griff von geficherter Stelle aus geöffnet werben tonnen.

Alle Treppenräume und Corridore muffen mit ge=

nügenben Lüftungseinrichtungen verfeben fein.

Keuerlosch=Einrichtungen.

Das Theatergebaube ift, soweit eine öffent-**§** 29. liche Wafferleitung vorhanden ift, an biefelbe anzuschließen. In Orten ohne Bafferleitung muß für Bereithaltung eines Baffervorrathe in Behaltern unter genugenbem Drud Sorge getragen werben.

Jedes Theatergebäute muß mit Keuerhähnen und mit einer Regenvorrichtung für bie Buhne verfeben werben.

Einzelbestimmungen über Baffermengen und Drudhöhen, über Anbringung und Anzahl der Feuerhähne, sowie über die Bereithaltung sonstiger zwechienlichen Löschgerathschaften im Theatergebaude, über Erlaß und Durchführung von Betriebsvorschriften, welche bie flete Dienstbereitschaft aller für das Theatergebaube vorgesehenen Feuerlosch-Einrichtungen im Augenblick ber Befahr ficherftellen, bleiben ber Polizeibeborbe überlaffen.

Die genannten Einrichtungen dürfen nur zu Keuerlöschzweden und nicht anderweitig benutt werben.

Das Theatergebäude muß mit einer entsprechenden Anzahl von Meldevorrichtungen versehen werben, burch welche bei Entstehung eines Branbes bie örtliche Reuerlöschülse sofort berbeigerufen werden fann.

Betriebs=Borfdriften.

§ 30. Die Aufbewahrung von Deforationen, Requifiten und bergleichen ift im Buschauerhause, sowie in den mit der Bühne zusammenhängenden Rellerräumen überhaupt verboten und auf und über ber Bühne nur insoweit gestattet, als biefelben jum unmittelbaren Gebrauch bestimmt finb.

Ein Berkfattenbetrieb von Tischlern, Malern ober anderen Sandwertern ift im Bufchauerhaufe nur im Rellergeschoß, insoweit als baffelbe nur von außen guganglich ift, und im Bubnenbaufe nur in folden Raumen Ratthaft, welche mit der Bubne, mit den Bubnenkellern ober mit ben Raumen für bas Personal feine unmittel= bare Berbindung haben. Derartige Berfftatten muffen gegen die Corridore burch rauch= und fenerfichere Thuren abgeidloffen fein.

§ 31. Das Rauchen im Theatergebäude ift verboten, fann jeboch für einzelne Reftaurationsraume, für l

merben.

§ 32. Die Berwenbung von unverwahrtem Feuer ober Licht, von beweglichen Beleuchtungeforbern und von Keuereffekten im Bubnenraum ift nur, soweit als es die Borftellungen nothig machen, mit besonderer Erlaubniß julaffig. Gine berartige Erlaubnig tann für bestimmte Stude ein für allemal ertheilt werben.

Im übrigen ift bas Betreten ber Theaterraume

mit unverwahrtem Reuer ober Licht verboten.

Die Berwendung von Feuerwerf ift unzulaffig. für Souffe burfen nur Pfropfen aus ungefährlichem Material, jum Beilviel Ralberbaar ober Abbeftwolle, vermenbet werben.

6 33. Die Raume bes Theaters sowie bie Decorationen find flaubfrei zu halten und außerdem alljährlich nach vorgängiger Anzeige bei ber Polizeibehörde min-

bestens einmal gründlich zu reinigen.

3wifden ben gur Benugung eingestellten **§** 34. Decorationen und ben Umfaffungemauern ber Bubne muß ein Bang von minbeftens 1 m Breite freigebalten werben, welcher auch bei Bewegung ber Decorationen nicht gesperrt werben barf. Der Raum zwischen ber erften und zweiten Guliffe muß fur ben Dienft ber Keuerloid-Mannicaften frei gehalten werben.

§ 35. Das Deffnen und Schliegen des Schutzvorhanges ober ber Schiebetharen foll mahrend ber Spielzeit täglich einmal in Gegenwart ber Feuerwehr probeweise vorgenommen werben. Die Bühnenöffnung ift nach jeber Borfiellung burch ben Schugvorbang ober bie Schiebethuren ju foliegen und bes Rachts gefchloffen au balten.

§ 36. Die Nothbeleuchtung muß bei jeder Borstellung wihrend bes Zeitraumes von Deffnung ber Raffe bis nach vollständiger Leerung des Zuschauerhauses

und bes Bubnenhaufes in Birtfamfeit fein.

§ 37. Im Raffenraum, in ber Eintrittshalle und an auffälliger Stelle in jedem Corribor des Zuschauers hauses und bes Bühnenhauses find genügend große und deutliche Grundrigplane des Theaters auszuhängen. In biesen Planen muffen die Sige, die zugelaffenen Stehplage, die Treppen, die Ausgange, die Feuerhabne sowie die Sauptleitungen für die Beleuchtung nebft ben zugebörigen Absperrvorrichtungen angegeben werben.

Bon biefen Planen find Abdrude Der Polizeibehörbe

nach Bebarf jur Berfügung ju ftellen.

§ 38. Für jede Borstellung muß eine lediglich ber Polizeibehörde unterftellte Feuerwache anwesend sein, welche ihren Dienst mindeftens eine Stunde vor Beginn ber Borfiellung anzutreten hat, bas Theatergebaube nicht früher als eine balbe Stunde nach Schluß der Borftellung verlassen und zu anderen 3meden nicht verwendet werden darf.

Für die übrige Zeit ift im Theater, fo lange Aufführungen flatifinden, seitens ber Theaterverwaltung ein Bäcterdienst unter sicheren Controlmagregeln einzurichten.

§ 39. Die lette Probe eines Studes vor beffen

erster Aufführung ift ber Polizeibehörbe rechtzeitig behufs | biefer Borschrift find nur die Flammen an Deden-Ueberwachung und Anordnung ber etwa erforderlichen Rronleuchtern. Sicherheitsmaßregeln anzuzeigen.

2. Pleine Theater.

**S**. 40. Auf kleine Theater finden die Bestimmungen in ben 'SS 3 bis 39 mit folgenden Abanderungen Unmenbung:

3u S 3. Der Abstand der bie Haupt-Ein- und Ausgänge enihaltenben Front des Theatergebäudes von ber gegenüterliegenben Stragenbegrenjung foll

in der Regel mindestens 15 m betragen.

Bei besonderen örtlichen Berhaltniffen fann im Wege des Dispenses ein geringerer Abftand zugelaffen, auch von ber Forberung, bag bas Theater an einer öffentlichen Strafe liegen muß, Abftanb genommen werben.

Zu § 4. Die Dachstühle bürfen aus Holz con= ftruirt werben. Das äußere Deckmaterial muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen ber

ficheren Soun gemabren.

Die Treppenräume muffen Decken aus unverbrennlichem Material erhalten, im übrigen tonnen bie Deden burchweg, auch über Fluren und Corris boren, als Balkenbeden conftruirt werden; es muffen dabei aber bie Untergnfichten mit Mörtel verpust und die Aufboben bicht ichließend unter Bermeibung von Sohlraumen verlegt werben.

Theatern unter folgenden Bedingungen aulaffig:

Die Gasleitungen für bas Zuschauerhaus, ben Zufoauerraum und bie übrigen Theile bes Buidauerbaufes, sowie für ten Bühnenraum und die übrigen Theile bes Bühnenhauses find in getrennten Gruppen angulegen und die Absperr-Borrichtungen fo anzuordnen, daß fie von Unbefugten nicht erreicht werben tonnen. Die Berwendung von Bleitöhren ift unzuläsig. Die Leitungen find berartig ju verlegen, daß sie gegen iche jufallige Beschäbigung geschütt aber für Untersuchung und Ausbesserung leicht juganglich find. Ueberall, auch in den Ankleideraumen für das Personal, sind nur unbewegliche Gasarme julaffig.

Die Enifernung zwischen Gaeflammen und brennbaren Stoffen muß in senkrechter Richtung nach oben gemeffen minteftens 1 m und in feitlicher Richtung mindeftens 60 cm betragen. Falls biefe Entfernungen nicht innegehalten werben fonnen, muffen Schutbleche angebracht werben; biefelben burfen jedoch niemals auf

verbrennlicher Unterlage befestigt werden.

Deden = Kronleuchter muffen boppelte Befeft auna

erbalten.

Die im Zuschauerraum, sowie auf Gangen und Treppen befindlichen Beleuchtungsforper muffen mit ihrer Unterfante mindeftens 2 m über bem Fugboden liegen.

Die Gasslammen auf Gängen, in Treppenhäusern und in Aborten burfen nur Bahne mit losem Schluffel erhalten.

Die Gasstammen im Zuschauerhause find mit Gloden ober Schalen zu versehen. Ausgenommen von

Alle gur Beleuchtung bes Bubnenbaufes bienenben Gasflammen find mit Drabiforben ober abnliden Couk:

porfebrungen ju verfeben.

Die Soffitenrampen muffen außer einem Drabines dovvelte Sousblede mit Luftzwischenraum erhalten und jum Berablaffen eingerichtet werben, fo bag fie von Bühnenfußboden aus angezündet werden können.

Zum Angunden von Gaiftammen durfen nur

eleftrifche Bunber verwendet werben.

Die Berwendung gewöhnlicher Gummifchläuche gur Buleitung von Gas, auch für furze Entfernungen, ift verboten: es dürfen nur undurchlässige auf bie Robn mit Bewinden aufzuschraubenbe Spiraliciande gebraucht

Die Gasmeffer muffen in einem von maffiren Banben und unverbrennlichen Deden umfoloffenen Raume, welcher unmittelbar von außen Luft und Licht erhalt, aufgestellt merben.

Die Berwendung von Gas ju scenischen 3weden

bedarf besonderer Benehmigung.

Die Gasleitungen find mindeftens vierteljabrlich einmal forgfältig auf ihre Dichtigkeit, sowie auf bie ordnungemäßige Beschaffenheit ber Brenner ju unter suchen. Inebesondere ift barauf zu achten, daß bei Berminberung des Gaszustromes und Drudes behuft \$ 41. Die Beleuchtung burch Gas ift in fleinen Berbuntelung einzelne Brenner nicht verfagen.

\$ 42. Wenn Gasbeleuchtung eingerichtet wird, treten in Bezug auf die Bestimmungen in den \$\$ 9-14

folgenbe Erichwerungen ein:

Zu S 9. Ueber dem Parkett bürken nicht mehr

als 2 Ränge angelegt werben.

Die Zahl ber Sige in ununters Zu § 10. brodener Reibe neben einem Seitens ober Zwischen: gang barf im Parkett 12, auf ben Rangen 10 nicht überfteigen.

Bu § 11. Die Breite ber Gange im Bufdauer raum, sowie die Anaahl und Breite ber auf bit Corridore führenden Thuren muß nach dem Ber baltniß von 1 m für 60 Personen bemessen werden

Die Breite der Corridore muß 3**u s** 13. minbestens 3 m betragen, im übrigen jedoch nad dem Berhaltniß von 1 m für 70 Personen bemeffen merben.

Bu § 14. Es muffen vorhanden fein:

für bas Varfett einschließlich feiner Logen: bis zu 270 Personen 2 Treppen zu je 1,50 m. Bei mehr als 270 Personen in die Breit nach dem Berhältnig von 1 m für 90 Per fonen au berechnen.

für die Range:

bis zu 240 Personen 2 Treppen zu je 1,50 m. Bei mihr als 240 Personen ift die Breit nach dem Berhältniß von 1 m für 80 Par fonen ju berechnen.

3. Zeitweilige Baulichkeiten. Auf zeitweilige für Theatervorstellungen

bestimmte Banlickfeiten follen die im Borflebenben für fleine Theater in Bezug auf eine schnelle und gefahrlose Entleerung abgielenden Boridriften finngemaße Un-

wendung finden.

Im übrigen bleiben die Forberungen in Bezug auf Bauart, innere Einrichtung und Betrieb folder geits weiligen Baulichkeiten je nach ortlichen Berhaltniffen und je nach bem Umfang bes Betriebes bem Ermeffen der Polizeibehörde überlaffen.

#### B. Circus : Mnlagen.

§ 44. Eircusgebäude bürfen der Regel nach nur auf freien Plagen unter Beobachtung eines Abftanbes von mindeftens 15 m von jeder nachbargrenze errichtet merben.

Ausnahmsweise barf ein Circus auf einem Edgrundftud aufgeführt oder zwijden nachbarliche Brandmauern eingebaut werden unter ber Bebingung, bag auf zwei Seiten getrennte, in ihrer Befammtbreite nach bem Berhaltnig von 1 m für 150 Personen bemeffene Berbindungen mit zwei öffentlichen durchgebenden Straffen für bie Circusbesucher vorgesehen werden und außerdem eine besondere wenigstens 4 m im lichten breite Zufahrt zu den Stallungen angelegt wird.

§ 45. Kur die herstellung der äußeren und inneren Wände ift außer Maskobau und Conftructionen aus unverbrennlichem Maierial auch ausgemauertes Kacwerf zulässig.

Baltenteden muffen mit Mortel verputt werben. Bur herfiellung der Dede oder bes Daches über bem Buschauerraum find bolgerne Unterflügungen gulaffig. Die Dachconstructionen barfen fichtbar bleiben.

Das äußere Decimaterial ber Dacher muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen ber ficheren Sout gewähren.

Freiliegendes Holzwert an Stüten, Deden und Dadern muß in ben Aufichtsflächen gehobelt werben.

Der Unterbau gur Unterftugung ber Sigreiben bes Zuschauerraumes ift aus unverbrennlichem Material berauftellen.

\$ 46. Stallungen und Thierfafige, fowie Raume für das Personal und für die Ausbewahrung von De= corationen. Requifiten und Kutterbeftanben muffen vom Zuschauerraum durch unverbrennliche Bande und Deden getrennt werben. Die Thüren in biefen Banden find feuer- und raudfider berzustellen.

\$ 47. Die Raume unter ben Sigreiben bes Buicaueeraumes burfen als Garberoben für bas Perfonal, sowie zur Aufbewahrung von Occorationen, Regulfiten und Kutterbeftanden nur bann benugt werden, wenn fie von massiven Banden und Deden umschlossen find und mit feuer- und ranchficheren Thuren versehen werben.

§ 48. Für die Anlage von Treppen gelten bie in \$ 5 gegebenen Bestimmungen mit ber Abanberung, daß bei Treppen innerhalb des Zuschauerraumes Ge-

länder nübt geforbert werden.

\$ 49. Auf jedem Circusgebaube find Bligableiter | der Polizeibehorde einzurichten. anzubringen.

\$ 50. Bermietbbare Raume und Wohnungen burfen in einem Circusgebaube nur im Reller- ober im Erbaeicog und nur unter ber Bebingung eingekichtet werben, daß fie durch majfive Wande ohne Deffnungen und unverbrennliche Deden von ben jum Circusbetrieb geborigen Raumlichkeiten abgeschloffen und nur von außen zugänglich gemacht werben.

§ 51. Die im Zuschauerraum zulässige böchfte Personenzahl ist von der Polizeibehörde nach folgenden

Bestimmungen festzustellen:

Die Sige müssen mindeftens 50 cm breit seln und bie Abftande ber Sigreiben wenigstens 80 cm betragen, sofern nicht mehr als 14 Plage in ununterbrochener Reibe neben einem Seiten= ober 3mifchengang angeordnet werden. Bird bie Babl 14 überidritten, fo muß ber Abstand ber Sitreiben auf 1 m vergrößert werben. Sierbei burfen indeffen bochftens 25 Sige in ununterbrochener Reibe neben einem Seiten- poer 3wifdengang angenommen werben.

Auf allen Banken muffen die einzelnen Plate

burch leiften abgegrenzt werben.

Für Stehpläge durfen bochftens 3 Perfonen auf

1 qm Grunbflache gerechnet merben.

Die Angabl und Breite ber Gange, Ereppen und Ehlren im Buidauerraum ift nach bem Berhaltniß von 1 m für 120 Personen gu bemeffen, wobei die geringfte Breite eines Ganges, einer Treppe ober einer Thur nicht unter 90 cm fein barf.

§ 53. Corridore und Klure muffen minbeftens: 2 m breit fein, im übrigen ift ihre Breite, sowie bie Breite ber außerhalb bes Zuschauerraumes belegenen Treppen und ber Ausgange nach bem Berbaltnig von

1 m für 120 Personen bei einer Angabl bis gu

900 Berionen.

1 m für 135 Personen bei einer Angabl von 900 bis 1500 Berfonen,

1 m für 150 Personen bei einer Angabl von mehr als 1500 Verfonen

au bemessen.

\$ 54. In Bezug auf bie Bezeichnung ber Ausgange, bas Aufschlagen ber Thuren und die Einrichtung ber Thurverichluffe finden ble Bestimmungen der SS 16 und 17 Anwendung.

\$ 55. Für bie Beleuchtung eines Circusgebäudes ift außer elektrischem auch Gaslicht, fowie bie Berwendung von Pflanzenolen und Rergen gulaffig.

Die Bermenbung von Minerglolen ift perboten. Bird Gasbeleuchtung gemählt, fo follen dabei bie im \$ 41 gegebenen Boridriften entibredend befolat werben und insbesondere die bort für bas Buhnenbaus angeordneten Borfichtsmaßregeln bei Circusgebauben auf bie Stallungen, sowie auf die Räume für das Personal und für die Aufbewahrung von Decorationen und Requifiten Anwendung finden.

\$ 56. Eine ausreichende Notbbeleuchtung mittels Rerzen oder Del-Lampen ift nach näherer Anweisung

\$ 57. In Bezug auf Beizung, Wafferverforgung

und Reuerlosch-Einrichtungen finden die für Theater ge-

gebenen Boridriften finngemaße Anwendung.

\$ 58. An Strob, Beu und fonftigen Rutterftoffen barf in einem Circus nur ber für brei Tage erforberliche Borrath gelagert werben: In Bezug auf bas Rauchen im Gebäude, das Umgeben mit unverwahrtem Reuer oder Licht, die Berwendung von Feuerwerk, die Unterbaltung ber Rothbeleuchtung, bie Aushangung von Grundrifplanen, Die Einrichtung eines befonderen Feuerwehr- und Bachterbienftes, sowie auf bie polizeiliche Uebermachung ber Borfiellungen follen bie für Theater in ben \$\$ 31, 32, 36, 37, 38 und 39 gegebenen Beftimmungen finngemäße Anwendung finden.

\$ 59. Die Anlage eines zeitweilig aufzustellenden Circus darf nur auf einem freien Plate unter Beobachtung eines Abftandes von wenigstens 15 m von jeder

Racbargrenze gestattet werben.

Stallungen muffen vom Bufdauerraum getrennt berart angelegt werben, daß bie Aus- und Eingange für bas Publicum möglichk entfernt von ben Sauptthuren ber Stallungen liegen.

Kur die aulässige Angabl von Sig- und Stehvlätzen, für bie Anordnung ber Bange und Thuren im Buichauerraum, für die Breite der Corridore, Treppen, Flure und Ausgange find die Bestimmungen ber \$§ 51, 52, 53

und 54 maggebend.

Im übrigen foll bie Polizeibeborde je nach ben örtlichen Berhaltniffen und nach dem Umfang des Betriebes enticheiden, wie weit fonft die für Circusgebaube erlassenen Borschriften in Bezug auf Bauart, innere Einrichtung und Betrieb auch bei Anlage eines geitweilig aufzustellenden Eircus und für den Kall, daß ein Circus vorübergebend in einem sonft zu anderen 3weden benutten Gebaube eingerichtet wird, ju befolgen find.

#### C. Deffentliche Berfammlungsräume.

\$ 60. Als öffentliche Berfammlungeraume im Sinne biefer Berordnung gelten alle baulichen Anlagen, welche gur gleichzeitigen Aufnahme einer größeren Angabl von Personen zu öffentlichen Luftbarkeiten, öffentlichen Berfammlungen ober zu abnlichen Zweden bienen follen.

Baulickkeiten, welche ausschließlich für Gottesbienft ober Unterrichtszwede bestimmt find, werben von biefer

Berordnung nicht betroffen.

s 61. Wird får öffentliche Bersammlungeräume ein felbstfandiges Gebaube bergeftellt, fo muß ber Abfand ber bie Saupt-Ein- und Ausgänge enthaltenden Kront von ber gegenüberliegenden Stragenbegrenjung minbeftens 10 m betragen.

Das Gebäude darf gegen bie Rachbargrenzen nur an benjenigen Theilen ber Umfassungewände Thur- oder Fenfteröffnungen erhalten, welche von der Rachbargrenze ober von anberen Bauten auf bemfelben Grunds 1 am Grundflache gerechnet werben.

ftud minbeftens 6 m entfernt bleiben.

eines im übrigen für anderweite 3wede bestimmten ift im übrigen nach bem Berhaltnig von 1 m für Gebäubes bilden, fann die Anlage besonderer Flure 120 Personen zu bemeffen.

ober Durchfahrten vorgeschrieben werben, welche mit ber Strafe in Berbindung fleben und von anderen Theilen beffelben Gebäudes burd maifive Bande getrennt werben

mullen.

**§** 63. Berfammlungsräume, welche mehr als 2000 Versonen aufzunehmen vermögen, muffen nach verschiebenen Stragenzügen bin Ausgange erhalten. Bon biefer Forberung fann jedoch Abftand genommen werben, wenn zwischen ben Dauptausgangen aus ben Berfammlungeraumen und einer öffentlichen Strage Borplage, Garten ober Bofe von folden Abmeffungen liegen, daß fie bie gefammte Perfonengahl bei Unnahme von 4 Personen auf 1 gm Grundflace aufgunehmen vermögen.

\$ 64. Die Umfassungswände und die inneren Banbe, soweit fie Durchfahrten, Flure, Treppen und Berfammlungsfale umschließen, find in der Regel maift ober unverbrennlich berguftellen. Bolgerne Fachweife conftructionen find gulaffig, falls bie Gefache aus-

gemquert werben.

Das außere Deckmaterial ber Dacher muß gegen Uebertragung eines Keuers von außen ber ficheren Sous gemähren.

Die vorgeschriebenen Treppen (§ 71) muffen in besonderen Trepbenräumen liegen und lettere Deden

aus unverbrennlichem Material erhalten.

Etwaige bie Deden ber Gale burchbrechente Luftungeöffnungen ober Oberlichter muffen mit unverbrennlichen über bie Dachfläche binausgeführten Ginfaffungen verfeben werden. Unterhalb ber außeren

Oberlichter find Drahinete anzubringen.

Die Einrichtung von Lagerraumen für **\$** 65. feuergefährliche Stoffe, von Fabriten ober Bertftatten für feuergefährliche Betriebe über ober unter Berfamms Auch burfen berartige lungsräumen ift verboten. Räume nicht mit ben für bie Bersammlungsräume bienenden Corridoren, Treppen, Kluren ober Durch: fabrten in Berbindung feben.

5 66. Der Augboben eines Berfammlungeraumes barf nicht höher als 12 m über ber Straße liegen.

Ueber einem Saglvarfett find bochtens 2 Galerien

übereinander zuläsfig.

\$ 67. Wird in einem Berfammlungeraum bie bauernte Einrichtung von Sigen beabsichtigt, fo muf die Breite eines Siges mindeftens 50 cm und ber Mbs ftand ber Sigreiben wenigstens 90 cm betragen.

Bei Anordnung von Rlappfigen und bei befestigten Banten tann ber Abftand ber Reihen auf 80 cm at

mäßigt werben.

Die Zahl der Sise in ununterbrochener Reibe neben einem Seiten- ober 3wischengang barf im Saal parfett 14, auf Galerien 12 nicht überfleigen.

Für Stehplage burfen bochftens 3 Personen au

Die Breite der Gange innerhalb bes Saalparkits § 62. Für Bersammlungsräume, welche Theile und auf Galerien muß mindeftens 90 cm betragen und

Die nach vorfiebenben Bestimmungen gulaffige bochte Besucherzahl ift burch bie Polizeibehörde festzustellen.

reiben foll bie Personengabl, nach welcher bie Breite fonen bemeffen werben. ber Thuren, Corribore, Treppen, Flure und Ausgange zu bestimmen ift, fo ermittelt werden, daß in der Regel in einem Seiten- ober hintergebaude auf einen Sof auf 1 am Grundflache bes Saalparfetts 2 Personen von folden Abmessungen fuhren, bag er bie gesammte und auf 1 qm Gruntflache ber Galerien 3 Berfonen gerechnet werben. In einzelnen Källen können jedoch ausnahmsweise mit Mudficht auf die Lage und Be- der Flure ober Durchfahrten, welche biefen hof mit ber nutungsart ber Berfammlungeraume auf je 10 qm Strafe verbinden, ausnahmsmeife bem porgefchriebenen Grundflace für bas Saalparfett 15, für bie Galerien Berhaltniß von 1 m für 200 Personen gegenüber unter 20 Personen gerechnet werden.

haben, so sollen die erforderlichen Breiten berfelben der gelten. Regel nach in der Beise ermittelt werden, daß die rechnung ju Grunde gelegt wirb. Es fann feboch in Benugungeart ber Berfammlungeraume eine geringere bemeffen werben muß. Gefammtgiffer fur bie Berechnung gugelaffen werben.

\$ 69. Die Angabl und Breite ber Thuren ift

nach bem Berbaltnig von

1 m für 120 Versonen bei einer Angabl bis gu 600 Personen,

1 m für 135 Versonen bei einer Angabl von 600 bis 900 Personen,

1 m für 150 Versonen bei einer Anzahl über 900 Perfonen

au bestimmen.

Wenn bie julaffige Zahl ber Besucher mehr als 600 Personen beträgt, muß ber Bersammlungeraum auf

mindefiens 2 Wandseiten Thuren erhalten.

Ausgangs-Thuren muffen nach außen aufschlagenb berart angeordnet werden, daß die geöffneten flügel fann die Breite ber Treppe bis auf 1 m ermäßigt nicht in die Corridore und in die Treppenraume vor-In biese Korberung nicht zu erfüllen, so muffen bie Thurflugel vollftanbig berumschlagen und an ben Banden durch felbfithatige Febern festgehalten werben. In solden Fallen ift aber bie vorgeschriebene Mindeftbreite ber Corribore (§ 70) um die Thurflügelbreite zu einzelnen die Bestimmungen des § 5. vergrößern. Die Thurverschluffe muffen so eingerichtet fein, daß fie burch einen einzigen Griff in Sobe von etwa 1,20 m über bem Kußboben von innen leicht zu öffnen finb.

Die Ausgangs-Thuren sind als solche mit großer Schrift tenntlich ju machen und durfen mabrend ber Benugung eines Berfammlungeraumes nicht verschloffen

merben.

§ 70. Die für bie Entleerung eines Berfamm= lungeraumes in Betracht tommenben Corribore unb Klure muffen mindeftens 2 m breit fein. 3m übrigen gelten für ihre Breiten, sowie auch für die Breiten ber Berbaltnifgablen.

Flure ober Durchfahrten, welche zu Berfammlungs= raumen führen, muffen minbeftens 3 m breit fein und § 68. Für Berfammlungeräume ohne feste Sit- im übrigen nach dem Berhältnis von 1 m für 200 Per-

Benn bie Ausgange aus Berfammlungeraumen Personenzahl bei Annahme von 4 Personen auf 1 am Grundflache aufzunehmen vermag, fo fann bie Breite ber Bedingung ermäßigt werben, bag ber Sof in feiner Benn mehrere Berfammlungeraume in einem gangen flace lediglich für den Perfonenverkehr frei ge= Gefcof ober in vericiebenen Stodwerfen gemein- halten wirb. Als außerft julaffige Grenze foll babei schaftliche Corribore, Ereppen, Flure ober Ausgange jedoch bas Berhaltnig von 1 m für 300 Personen

\$ 71. Für Berfammlungeraume, welche nicht mehr Personenzahl bes größten Raumes gang und bie Per- als 300 Personen im Gangen faffen, foll eine Treppe fonengabl ber übrigen Raume gur Balfte ber Be- ausreichend fein, welche aus unverbrennlichem Material hergestellt werden, mindeftens 1,5 m breit fein, und im einzelnen Kallen ausnahmsweise mit Rudficht auf bie übrigen nach bem Berbaltnig von 1 m für 120 Berfonen

> Für mehr als 300 Perfonen muffen minbeftens zwei Treppen angelegt werden. Die gesammte Treppenbreite ift dann bis zur Anzahl von 900 Personen nach bem Berhältnig von 1 m für 150 und bei mehr als 900 Personen nach dem Berbältniß von 1 m für

200 Personen zu bestimmen.

Galerie-Treppen dürfen niemals unmittlelbar in ben Saal ausmunden. Es find vielmehr für folche Treppen stets besondere Flure oder Vorräume anzulegen und beren Ausgänge nach Lage und Entfernung von ein= ander berart anguordnen, bag bei gleichzeitiger Entleerung von Saal und Galerien Gegenftromungen nicht entsteben fonnen.

Bei Galerien von böchkens 30 gm Gruntfläche

merben.

Die Raume, in welchen die vorgeschriebenen Treppen liegen, burfen mit Rellerraumen nicht in unmittelbarer Berbindung fleben.

Im übrigen gelten für bie Anlage ber Treppen im

§ 72. Kur ben Kall, bag ein Berfammlungeraum vorübergebend mit Banken, Stublen oder Tischen besetzt werben foll, find die im § 67 für feste Sigreiben vorgeschriebenen Gange freizuhalten und fest abzugrenzen. Reihenweise gestellte Stuble ober Bante find mit Innehaltung eines Abstandes von mindestens 90 cm bergrt mit einander zu verbinden, daß fie einzeln nicht verschoben werben können.

§ 73. Berfammlungeraume, welche eine ftanbige mit verbrennlichen Guliffen, Soffiten, Sinterhangen ober Birfapftuden ausgestattete Bubre erhalten, - gleichviel ob bie auf berfelben veranstalteten Borftellungen bem Ausgange die im § 69 für die Thuren angegebenen Publikum allgemein zuganglich find, oder nicht — follen, I sowohl wenn fie far fic ein selbstftanbiges Gebaube, als auch, wenn fe nur einen Theil eines im übrigen anderweit benutten Bauwerfes bilben, nicht nach ben in diesem Abschnitt, sondern nach den für kleine Theater gegebenen Borschriften bebandelt werden.

Es fann sedoch babei, falls die Bühne eleftrisch beleuchtet und mit einer Regenvorrichtung versehen wird. von der Forderung, daß der Zuschauerraum rings von einem Corridor umgeben sein muß, abgesehen werden.

Die höchste in einem berartigen mit fländiger Buhne ausgestatteten Bersammlungeraum und zwar im Saalparkeit und auf Galerien im ganzen zulässige Per-

sonenzahl barf 800 nicht überschreiten.

§ 74. Solche Bersammlungsräume bagegen, welche nur ein mit unverbrennlichen Culissen, Soffien, Sintershängen ober Bersasslücken, sowie mit einem Borhang aus schwer enistammbarem Stoff ausgestattes Podium ohne Bersenfung, Schnürboben und Schnürgalerien erhalten, sollen nach ben in diesem Abschnitt gegebenen Borschien, sedoch mit der Maßgabe behandelt werden, bas die Lage und Breite der Gänge und Thüren im Zuschauerraum nach dem Berhältnis von 1 m sur 90 Personen und die Breite von Corridoren, Treppen, Fluren und Ausgängen nach dem Berhältnis von 1 m für 120 Personen sessgestellt werden.

\$ 75. Bur Beleuchtung von Berfammlungeraumen ift außer eleftrischem und Gaslicht die Berwendung von

Pflangenolen und Rergen gulaffig.

Die Verwendung von Mineralolen ift nur mit be-

fonterer Erlaubnig geftattet.

ŧ

Bird Gasbeleuchtung gewählt, fo muffen babei bie im § 41 gegebenen Borfcriften finngemäß beobachtet werben.

Eine ausreichende Rothbeleuchtung ift nach naberer

Angabe der Polizeibehörde einzurichten.

§ 76. Bei Anlage von Centralheizungen find die

im § 27 gegebenen Borichriften zu befolgen.

§ 77. Bestimmungen in Bezug auf Wasserpforgung, Feuerlosch-Einrichtungen und Stellung einer Fruetwache, sowie auf die Aushängung von Grundrißplanen bleiben dem Ermessen der Polizeibehörde überslassen.

§ 78. Bei Baulickfeiten, welche nur für vorübersgehende Benugung errichtet werden, sinden von vorsstehenden Bestimmungen die auf eine schnelle und gesahrslose Entleerung, sowie auf die Einrichtung und Unterhaltung einer Nothbeleuchtung abzielenden Borschriften Anwendung, wah-end die Festschung der sonstigen baulichen und Beiriebs-Forderungen in sedem einzelnen Falle dem Ermessen der Polizeibehörde anheim gegeben bleibt.

# II. Borfchriften für bestehende Anlagen. A. Eheater.

\$ 79. Für beftehende Theater gelten fo'gende Mindeftforberungen:

1) Die Trennungswand zwischen Buschauerhaus und Buhnenhaus muß in Steinbau hergestellt sein und bie Buhner öffnung durch einen Schutvorhang oder

burch leicht und sicher bewegliche Schiebethüren entsprechend ben in § 20 gegebenen Borschristen feuer- und rauchsicher abgeschlossen werden können.

2) hölzerne Fachwerks- und Bretterwände, wit Ausnahme von Trennungswänden zwischen Logen, muffen auf beiben Seiten mit Mörtel verpust sein. Baltenbeden und hölzerne Treppen muffer an ben Unteransichten mit Mörtel verpust sein. Berschläge unter Treppen find unzuläffig.

3) Treppenraume und Corribore muffen mit genugenben Luftungs-Borfebrungen verfeben fein.

4) Alle Treppen find mit Geländern oder Handläufern zu versehen, welche auf beiden Seiten an den Treppenläufen enklang führen muffen und freie Enden nicht haben durfen.

5) Ueber ber Buhne und über bem Zuschauerraum mussen fraftig wirkenbe Luftabzüge vorhanden sein.

6) Luftabzuge-Deffnungen und Oberlichter find zwischen Deden und Dachern mit unverbrennlichen über bie Dachfläche hinausgeführten Einfaffungen zu verfehen. Unterhalb ber außeren Oberlichter muffen Draibnese angebracht werben.

7) In Bezug auf die Bezeichnung der Ausgänge, bat Aufschlagen der Thuren und die Anbringung ber Thurverschlusse muffen die Borschriften der \$\$ 16

und 17 erfüllt werben.

8) Als die geringste zulässige Breite eines Sipes soll bas Mag von 45 cm und als der kleinste zu lässige Abstand der Sipreihen das Mag von 80 cm, bei selbstibatig aufschlagenden Klappsipen das Mag von 70 cm gelten.

Die Bahl ber Site in ununterbrochener Reife neben einem Seiten- ober Zwischengang barf im Parkett 12, auf ben Rangen 10, bei elektrischen Beleuchtung im Parkett und auf bem erfien Rung 14, auf ben übrigen Rangen 12 nicht überfteigen.

Falls auf Rängen eine Berbesserung ber Entleerungsverhältnisse burch Anlage von Zwischengangen nicht zu erreichen ist, kann ausnahmsweise eine größere Anzahl von Sigen in ununterbrochener Reihe neben einem Gange, sedoch höchstens bis zur Anzahl von 20 Sigen unter der Bedingung zugelassen werden, daß der Abstand der Sigreihin auf 1 m vergrößert wird.

Für Stehplage burfen bochftens 3 Personen auf

1 am Grunbflache gerechnet merben.

9) Treppenpodefte, Flure, Corridore, sowie Seitenund Zwischengange find von jeber Behinderung

bes Berfehrs freizuhalten.

10) Die Lage und Breite der Gange im Zuschauerraum, sowie die Anzahl, Lage und Breite der aus dem Zuschauerraum auf die Corridore oder Borräume sührenden Thüren muß der Forderung entsprechen, daß für 60 Personen, dei elestrischer Beleuchtung für 70 Personen 1 m lichter Breite vorhanden ist.

Ausnahmen hiervon können in einzelnen gallen bis gur Grenze von 1 m für 70 Dersonen, bei

merben.

11) Die Borraume, Corridore, Treppen, Flure und Ausgänge muffen ber Forderung entsprechen, daß für 120 Personen 1 m an lichter Breite vor= banden ift.

Ausnahmen sind für die Parkett-Corridore zuläsfig, falls bort ben Thuren bes Zuschauerraumes gegenüber eine entsprechende Angabl unmittelbar ins Freie führender Thuren vorhanden ift.

Kalls es nach ber Anlage bes Theaters nicht möglich ift, bie bem Berbältniß von 1 m für 120 Perfonen entsprechenden Breiten berguftellen, ohne daß die Subftang des Gebäudes erheblich ge= anbert wird, fann ausnahmsmeise als außerfte Grenze bas Berbaltnig von 1 m für 200 Personen

augelaffen werben.

12) Das Bubnenhaus muß mindeftens einen befonderen auf furgem Bege ins Freie führenden Ausgang befigen. Dit biefem Ausgang muffen bie Bubne und die Garberoben für das Personal ber= art in Berbindung fteben, daß ber Weg aus ben Garderoben nicht über die Buhne führt. Für bas Bühnenpersonal mussen wenigstens 2 Treppen vorhanden sein und mit dem oben erwähnten Ausgang in Berbindung fleben.

Falls bie Berftellung eines besonderen Ausganges nach örtlichen Berhaltniffen unausführbar ift, kann ausnahmsweise von biefer Forderung Abftand genommen werben, sofern für anderweite sichere Ausgänge des Theaterpersonals Sorge ge=

tragen ift.

13) Die Berwendung von Mineralolen ju Beleuchtungs-

aweden irgend welcher Art ift verboten.

14) Theater, welche mehr als 1200 Sig- und Stehplage enthalten, muffen unter Beobachtung ber im \$ 25 gegebenen Borfdriften eleftrisch beleuchtet werden. Kalls dabei Gasröhren im Gebäude belaffen werden, ift die Gaszuleitung von der Strafe ber gu unterbrechen.

15) Für Gasbeleuchtung gelten bie Bestimmungen bes

**§ 41.** 

16) In allen Theatern muß eine Rothbeleuchtung nach ben Borfdriften bes \$ 26 vorhanden fein.

- 17) Für Centralbeigungen gelten bie Bestimmungen bes § 27. In Magazinraumen find Beizvorrichtungen perboten.
- 18) In Bezug auf Wafferverforgung und Feuerloich-Einrichtungen find die Borschriften bes § 29 maggebend.

Bon ber Boridrift, daß bas Theatergebäude mit einer Regenvorrichtung verfeben fein muß, fann ausnahmsweise Abftand genommen werden.

19) Für ben Betrieb gelten bie Bestimmungen ber §§ 30 bis 39.

B. Circus: Anlagen.

Für beftehenbe Circus = Anlagen gelten folgende Mindeftforderungen:

eleftrischer Beleuchtung fur 90 Personen zugelassen | 1) Der Zuschauerraum muß von ben Stallungen, Lager= und Magazin=Räumen, sowie von ben Räumen für Garberobe, Requisiten und Decorationen

feuer- und raudficher abgeschlossen sein.

2) Als die geringfie zuläsfige Breite eines Sipes soll bas Mag von 45 cm und ale ber kleinste zulässige Abfiand ber Sigreiben bas Dag von 70 cm gelten; im übrigen muffen in Bezug auf die Anordnung ber Sig- und Stehplage, auf bie Lage und Breite ber Zwischengange, Treppen und Thuren innerhalb bes Zuschauerraumes, sowie auf die Breite ber Corridore, Flure, Treppen und Ausgange die Borschriften ber §§ 51, 52 und 53 erfüllt werben. Rur für ben Fall, bag letteres ohne erhebliche Aenderung der baulichen Substanz nicht durchführbar ift, fann ausnahmsweise bei einzelnen Forderungen eine Ermäßigung eintreten.

3) Auf bie Bezeichnung ber Ausgange, bas Auffclagen der Thuren und die Anbringung der Thurverschluffe finden die Bestimmungen der SS 16 und 17 Ans

menbung.

4) Kur die Einrichtung ber Beleuchtung und Roths beleuchtung find bie Boridriften ber \$§ 55 und 56, für Beigung, Bafferverforgung, Feuerloid= Einrichtungen und für ben Betrieb bie Beftim= mungen ber \$\$ 57 und 58 maggebend.

C. Deffentliche Berfammlungs: räume.

Für bestehende Versammlungeraume gelten **§** 81.

folgende Mindeftforberungen:

1) In Bersammlungeraumen mit festen Sitreihen barf bie Breite eines Siges nicht weniger als 45 m und ber Abftand ber Sigreihen nicht weniger als 70 cm betragen. Im übrigen muffen bie Borichriften bes § 67 erfüllt werden.

2) Für Berfammlungeräume ohne fefte Sigreihen find in Bezug auf die Berechnung ber Personen-Anzahl bie im § 68 gegebenen Bestimmungen maggebend.

In Bezug auf bie Anzahl, bie Breite und bas Aufschlagen der Thuren, sowie auf die Thurverichluffe und bie Bezeichnung ber Ausgange muffen bie Borichriften bes § 69 erfüllt werben.

Ausnahmsweise kann in besonberen Fällen von ben Bestimmungen in Bezug auf bas Aufschlagen ber Thuren und bie Bezeichnung ber Ausgange

abgesehen werben.

4) Die Breite ber Corribore, Klure, Treppen und Ausgänge barf in keinem Falle geringer fein, als bie Berechnung nach bem Berhaltnig von 1 m für 250 Personen ergiebt. Die Breite von Durch= fahrten muß mindeftens bem Berhaltnig von 1 m für 300 Personen entsprechen.

5) Bei Berfammlungeräumen, welche eine ftanbige mit verbrennlichen Culiffen, Soffiten, hinterhangen ober Berfatftuden ausgestattete Buhne befigen, sollen in Bezug auf die Breite ber Gange und Thuren innerhalb bes Saalparfetts und auf Galerien, sowie auf die Breite der Corridore,

den Neubau fleiner Theater gegebenen Borichriften gelangen. Durchführung Ausnahmsweise können in einzelnen Fällen Ermäßigungen zugelaffen werben, beren außerfte Grenze burch folgenbe Berhältnigzahlen bestimmt wirb:

für bie Breite ber Gange innerbalb bes Sagles und auf Galerien, sowie für die Breite ber Ausgangsthuren bafelbft burd bas Berbalt=

nig von 1 m für 100 Personen,

für die Breite der Corridore, Flure, Treppen und Ausgange burd bas Berbaltnig von 1 m für 150 Personen,

für bie Breite von Durchfahrten burch bas Berhaltnif von 1 m für 200 Personen,

und wenn bie Durchfahrt mit einem Sofe im Sinne ber Bestimmungen bes § 70 in Ber= bindung flebt, burch bas Berhaltnig von 1 m für 250 Personen.

6) Kar Bersammlungeraume, welche nur ein Pobium mit ber im § 74 beschriebenen Ausftattung besigen, gelten folgende Berhältniggablen als die außerft gu=

lässigen:

für die Breite der Gange innerhalb des Saales und auf Galerieen, sowie für die Breite ber Ausgangsthuren baselbst bas Berbaltnig von 1. m für 120 Perfonen,

für bie Breite ber Corridore, Flure, Treppen und Ausgange bas Berhaltniß von 1 m für 200 Personen,

für die Breite von Durchfahrten das Berhalt= nig von 1 m für 250 Personen,

und wenn bie Durchfahrt mit einem Sofe im Sinne ber Bestimmungen bes § 70 in Berbindung fieht, das Berhaltniß von 1 m für 300 Perfonen.

7) Für die Einrichtung ber Beleuchtung und Nothbeleuchtung find die Borschriften des § 75 maßgebend.

§ 82. Für bestehende Theater, Circusanlagen und öffentliche Berfammlungeraume hat die Polizeibehorde die Entleerung in Betracht tommenden Breiten ber bie bochfte in einer berartigen Anlage fünftig zuläffige Versonengabl vorftebenben Bestimmungen entsprechenb nach den vorhandenen Breitenabmeffungen festzustellen.

Bei Umbauten treten in ber Regel bie im Abfonitt I. für Reubauten gegebenen Bestimmungen in Rraft. Ift die Erfüllung diefer Anforderungen ohne erbebliche Aenderung der baulichen Substanz nicht möglich, so können ausnahmsweise die im Abschnitt II feftgefesten Bestimmungen ju Grunbe gelegt werben; auch fann bei Umbauten von ben Borichriften, welche bie Entfernung ber die Saupteingange enthaltenben Front von der gegenüberliegenden Strafenbegrenzung regeln, sowie von ber Forberung, bag bas Gibaube mit einer aweiten öffentlichen Strafe in Berbindung fleben muß, Abftand genommen werben.

III. Allgemeine Bestimmungen. \$ 83. Dieje Polizei-Berordnung tritt mit bem

Flure, Treppen und Ausgange in ber Regel bie für | 30. November 1889 unter gleichzeitiger Aufhebung aller entgegenflebenben Bestimmungen in Rraft.

> \$ 84. Die zur Genehmigung von Neubauten eingureichenben Beichnungen muffen abgefeben von ben Angaben, welche bie ortlichen Bauordnungen vor: schreiben, die Anordnung der Sig- und Stehplage, die Beigunges und Luftunge-Ginrichtungen und die Borfebrungen gur Beleuchtung und Bafferguführung burd Eintragur ber in bas Gebaube führenden Sauptleitung nebst Abst rvorrichtungen, sowie der Beleuchtungs: förver und der Bafferentnabmestellen anschaulich machen.

> Diesen Zeichnungen, welche in ber Regel im Magftab 1: 100 bargestellt sein und alle wesentlichen Dage eingeschrieben zeigen muffen, ift eine Berechnung ber für bie Entleerung in Betracht tommenden Breiten ber Bange, Thuren, Corridore, Trepben, Mure, Aus: gange und Durchfahrten in zwei Ausfertigungen bei

zugeben.

**§ 85**. Die Befiger von bestehenden Theatern, Circus-Anlagen und öffentlichen Berjammlungeraumen find verpflichtet, binfictlich ber ihnen geborigen Gebaube ben Anforderungen ber \$\$ 79, 80 und 81 innerhalb ber Frist eines Jahres vom Zeitpunkt bes Infrafttretens biefer Berordnung ju entsprechen.

Eine Berlängerung dieser Frist bis auf den Zeit: raum von 18 Monaten und, foweit es fich um bie Berftellung eleftrischer Beleuchtung handelt, von 2 Jahren

ift im Bege bes Diepenfes julaffig.

Bum 3med ber Prufung, ob ben Anforderungen ber §§ 79, 80 und 81 genügt ift, haben bie Befiger fpateftens 3 Monate nach bem Infrafttreten biefer Berordnung der Polizcibehörde revisionsfähige Beiche nungen ber betreffenben Anlagen und zwar einen lage plan, sowie Grundriffe und Querschnitte im Magfab 1: 100 in je 2 Ausfertigungen einzureichen.

In den Grundrissen mussen die in § 84 aufgeführten Einzelheiten nach genauer Aufmessung mit ein-

geschriebenen Magen angegeben werben.

Diefen Zeichnungen ift eine Berechnung ber fur Gange, Thuren, Corriboren, Treppen, Fluxen, Ausgangt und Durchfahrten in zwei Ausfertigungen beizugeben.

§ 86. Für die Ertheilung der in den §§  $^{40}$ und 85 zugelassenen Dispense ift der Bezirks-Aussauf

zuständig.

Sonftige Ausnahmen von ben Bestimmungen biefer Berordnung durfen nur, soweit fie im Borfichenden ausbrücklich vorgesehen sind, von ber Polizeibeborde geflattet werben.

§ 87. Uebertretungen ber vorstehenden Bestime mungen werben, fofern nicht weitergebende Borfdriften des Reichs-Strafgesethuches Plat greifen, mit einer Gelbstrafe bis zu 60 Mark ober im Unvermögensfalle mit verhältnigmäßiger Saft beftraft.

Potsbam, ben 15. November 1889. Der Regierungs-Prafibent. Graf hue be Grais.

# Zweite Extra-Beilage

aum 47sten Stud des Amtsblatts

### der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 22. Rovember 1889.

Befannimadungen des Abniglichen Polizei-Praffdiums zu Berlin. Polizei:Berordnung,

betreffend die bauliche Anlage und bie innere Ginrichtung von Theatern, Circusgebanben und öffentlichen Berfammlungeraumen. Auf Grund ber \$\$ 137, 139 und 43 Absas 3 des Befetes über die allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seite 195 ff.) sowie ber SS 6, 12 und 15 bes Gefetes über bie Polizeis Berwaltung vom 11. Marz 1850 (Gefet Sammlung Seite 265) verordne ich als Landespolizeibeborde für den Stadtfreis Berlin mit Buftimmung bes herrn Dber-Drafibenten, mas folgt:

I. Boridriften für Renbauten und Umbauten.

Die Aufführung neuer und ber Umban bestehender Theater und Circusgebaude, sowie die Berftellung von öffentlichen Bersammlungeraumen in Neubauten und Umbauten unterliegen nebst allen zu folden Anlagen geborigen Betriebseinrichtungen polizeilicher Benehmigung nach folgenden besonderen Borfdriften.

Die Bestimmungen ber bestehenden allgemeinen Bauordnungen bleiben hinsichtlich der im erften Absaß bezeichneten Anlagen insoweit in Rraft, als fie nicht im

Biberipruch mit biefer Berordnung fleben.

A. Theater. § 2. Theater im Sinne biefer Berordnung find biejenigen Bebanbe, welche nach 3wed und Befammtanlage bauernb zu Schauspielen ober zur Schauftellung von Berionen bestimmt find.

Große Theater find solche, welche nach ben Be-Kimmungen dieser Berordnung auf Sis- und Stehplagen mehr als 800 Zuschauer aufzunehmen vermögen.

Alle übrigen Theater gelten als fleine.

1. Große Theater.

Lage und Berbindung mit der Strafe.

§ 3. Die Theatergebaude muffen mit ihrer die Haupt-Ein- und Ausgange enthaltenden Front in der Baufluctlinie einer öffentlichen burchgebenben Strafe ober in einem Abstand von berfelben liegen, welcher eine Bebauung der zwischenliegenden Flace ausschließt. Der Abstand ber vorerwähnten Front bes Theatergebaubes von ber gegenüberliegenden Strafenbegrenzung foll in ber Regel minbeftens 20 m betragen.

Dieser Abstand barf ausnahmsweise bis auf 15 m ermäßigt werben, wenn bas Theatergebaube ringsum frei ober auf einem Edgrundflud liegt ober, wenn eingebaut, mit einer gweiten, öffentlichen Strage burch eine | Dberlichter find Drabtnese angubringen. minbeftens 3 m breite Durchfahrt in Bekbindung gefest

wird.

Bei Aufführung eines Theatergebaubes zwischen nachbarlichen Brandmauern find zu beiden Seiten bes Zuschauerbauses von der Trennungswand amischen Buhnenhaus und Zuschauerhaus bis zur Eintrittshalle offene Sofe von mindeftens 6 m Breite angulegen und mit ber öffentlichen Strafe mittele Durchfabrten von wenigstens 3 m lichter Breite und 3,5 m lichter Sobe au verbinden.

In den Umfassungewänden bes Bubnenhauses burfen Thur- ober Fenfler-Deffnungen nur da angelegt werben, wo ber Abftand einer folden Deffnung von ber Rachbargrenze ober von anderen Bauten auf bemfelben Grundftud, falls biefelben eine größere Bobe als 10 m bis jum Dachfirft haben, mindeftens 9 m beträgt. Bei Schuppen und fleineren Bauten muß biefer Abstand minbeftens 6 m betragen.

In ben Umfassungswänden bes Zuschauerhauses burfen Thur- ober Fenster-Deffnungen nur ba angelegt werben, wo ber Abstand einer folden Deffnung von ber Rachbargrenze ober von anderen Bauten auf bem-

felben Grundfluck minbeftens 6 m beträgt.

Bauart.

S 4. Die Umfassungewände eines Theatergebäudes. bie Trennungswand zwifden Buhnenhaus und Bufdauerhaus, sowie die Bande, welche Treppen umschließen. find aus Steinen, die inneren Scheidewande mit Ausnahme von Trennungsmanben zwischen Logen entweber ebenjo ober aus anderem unverbrennlichen Material berjuftellen. Die Dachflühle find aus Gifen berguftellen. Das äußere Deckmaterial muß gegen Uebertragung eines feuers von außen ber ficheren Sous gemabren.

Das bei Einbedung ber Dacher etwa verwendete Holz (Schalbretter, Latten und bergleichen) ist durch Berohren und Berpugen, durch Bebobeln ober auf anbere geeignete Beije gegen ionelles Entflammen gu

ficern.

Die Unterflützung, sowie ber etwaige Belag bes Schnurbobens über bem Bubnenraum muffen aum Schug der eisernen Dachconstruction feuersicher ausgeführt merben.

Luftabzugsöffnungen und Oberlichter find amifden Deden und Dachern mit unverbrennlichen, 50 cm both aber bie Dachflache binausgeführten Ginfaffungen gu versehen. Ebenso muffen bie Umfassungswände von Lichthöfen in feuersicherer Conftruction 50 cm über die Dadflade geführt werben. Lichthof-Kenfter burfen nicht aus Solz bergestellt werden. Unterbalb ber außeren

Die Fugboden ber Flure, Borfale und Corribore find aus unverbrennlichem Material herzustellen. Ein bolgerner Ausbodenbelag ift nur flatthaft, wenn er bober als im Erbgeschof liegen und muffen unmittellete unter Bermeibung von Bobiraumen bichtichließend auf Musgange nach ber öffentlichen Strafe erhalten. unverbrennlicher Unterlage liegt.

Die Deden ber Durchfahrten, Alure, Corribore und Treppenraume find aus unverbrennlichem Material ber Borftellungen feine Anwendung.

berguftellen.

Das Rellergeschof ift mit Ausnahme ber unter ber Bühne liegenden Theile zu wolben und barf, soweit in bemielben Magazin= und Lagerraume angelegt werben. nicht in unmittelbarer Berbinbung mit Corriboren und Trepbenraumen fieben.

Alle Corribore und Treppenraume muffen unmittelbar von außen beleuchtet werden. Kur Corridore find

Dberlichter ausgeschloffen.

§ 5. Freitragende Treppen find verboten.

Bei Treppen mit graben Läufen burfen Benbelflufen nicht angeordnet werben. Die Vodefte berfelben burfen nicht schmaler sein als bie Treppenläufe.

Die Treppenflufen muffen einen Auftritt von wenigftens 26 cm baben; ihre Steigung barf bochftens 18 cm betragen.

Geschwungene Treppen müssen an den schmalsten

Stellen mindeftens 23 cm Auftritt erbalten.

Die Treppen find auf beiden Seiten mit Geländern ober Hanbläufern zu versehen, welche keine freien Enden baben dürfen.

Berichläge unter Trebven find verboten.

Bei hölzernen Treppen, soweit folche in biefer Berordnung nicht verboten find (§§ 6, 15, 21 und 22), maffen die Unteransichten mit Mortel verputt werben.

Bei Feststellung ber vorschriftsmäßigen Abmeffung einer Treppe foll die Beite zwischen ben Gelandern

gemeffen maggebenb fein.

5 6. Bohnraume burfen im Bubnenbaufe nicht bober als zur ebenen Erbe angelegt werben; fie muffen Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, burch maffive Banbe ohne Deffnungen von den übrigen Bebäudetheilen abgeschloffen und lediglich von außen ber zuganglich gemacht werben.

Im Zuschauerhause ift bie Anlage von Wohnraumen unter ber Bedingung gestattet, daß ihr Fußboben nicht bober als 10 m über ber Strafe liegt und daß fie mit einer aus unverbrennlichem Material bergeftellten, von ben Rellerraumen abgefchloffenen unb unmittelbar ins Freie führende Treppe in Berbindung

gebracht werben.

Die Anlage vermiethbarer Geschäfteraume, sowie allgemein juganglicher Reftaurationen und Conditoreien barf in einem Theatergebaube nur im Reller- ober Erbgefcog und nur unter ber Bebingung jugelaffen nicht überfleigen. werben, bag folde Raume Deden aus unverbrennlichem Material erhalten, burch maffive Banbe ohne Deff- 1 qm Grunbflache gerechnet werben. nungen von den für ben Theaterbetrieb benutten Be= baudetheilen abgeschlossen und lebiglich von außen her von einander zu trennen. juganglich gemacht werben.

rationsraume vorgesehen, so burfen bieselben, falls ihre führenden Thuren ift fur bas Parkett und fur bie nicht

Diese Boridrift findet auf Raume mit Berfanittischen zur Berabreichung von Erfrischungen mabrend

Die Anlage von Magazinraumen ift im Zuschauer: baufe, im Bubnenraum, auf bem Schnurboben und in

ben Bubnenfellern verboten.

Berben Dagaginraume im Bubnenhaufe angelegt, fo burfen fie nicht in unmittelbarer Berbindung mit ben für ben Berfehr im Bubnenhaufe erforberlichen

Gangen und Treppen fleben.

§ 7. Die Bugange jum Dachgeschof, bent mindeftens zwei anzulegen find, muffen mit feuer- und raudficeren, felbftihatig jufallenben, unverfoliefbaren Thuren verfeben werden. Sind jur Berftellung biele: Bugange Einbauten in ben Dadraum erforderlich, fe muffen dieselben aus unverbrennlichem Material aut geführt merben.

Soweit ein Dachraum vorhanden ift, muß de Fußboben besselben burdweg seuersicher abgebeckt werden.

S 8. Alle Theatergebaube find mit Bligableiten

gu verfeben.

An ben Außenfronien und in Bofen find mo naberer Bestimmung ber Polizeibehörde eiferne, in eine Sobe von 3 bis 4 m über bem Erdboden beginnenk Leitern für bie Keuerwehr anzulegen.

Buidauerhaus.

S 9. Ueber bem Barfett burfen bochftens 4 Range angelegt werben.

Die Dede bes oberften Ranges muß fiberall min bestens 2,5 m über bem Aufboden ber bochften Plat liegen.

Im Varkett und auf ben nicht au Logen eingerich teten Rangtbeilen muffen bie Sikreiben unverrudbar auf bem Rugboben befestigt werben. Es barfen nur Rlappfige, welche felbfithatig aufschlagen, ober Bank verwenbet werben.

\$ 10. Die im Zuschauerraum zulässige böchk Personenzahl ift von ber Polizeibehörde nach folgenben Bestimmungen festaustellen:

Die Breite ber Sige muß minbeftens 50 cm und ber Abstand ber Reihen von einander mindeftens 80 cm

betragen.

Berrudbare Sipe find nur in Logen, und zwat

bis zur Zahl von 10 in seber Loge zulässig.

Die Zahl ber Sige in ununterbrochener Reife neben einem Seitens ober 3mifchengang darf im Parkt und im erften Rang 14, auf ben übrigen Rangen 12

Rur Stebplage burfen bochtens 3 Berfonen auf

Auf Banten find die einzelnen Sipe durch Leiften

\$ 11. Die Breite ber Gange im Buidauerraum, Berben für das Theaterpublifum befondere Restau- fowie die Angahl und Breite der auf die Corribore Gesammtarundstäcke mehr als 50 am beträgt, nicht zu Logen eingerichteten Rangtheile nach dem Berbällm

von 1 m für 70 Personen zu bemessen. Diese Gange Banden zu bezeichnen. Die Thuren und Treppen sind und Tharen burfen nicht unter 90 cm breit fein; es berart anzuordnen, bag bie Debraabl ber Besucher fich kann feboch bei ter eiften Sigreibe bes Parketts und von der Bubne abwenden muß, um die Ausgange ju ber Range die Gangbreite bis auf 65 cm verringert erreichen.

\$ 12. In ben Gangen bes Buichquerraumes burfen Rlappsige nicht angebracht und Stuble nicht aufgeftellt merben.

Stufen in ben Gangen innerhalb bes Parfettraumes

find unjulaffig.

\$ 13. Rur bas Parkett und bie Range muffen Corridore angelegt werben, welche in ber Regel ununterbrocen um ben Buschauerraum berum au führen finb. Einbauten von Rangtheilen, welche bie Corridore in der Mitte unterbrechen, tonnen ausnahmsweise geftattet werben, fofern babei für eine genügenbe anberweite Berbindung ber beiden Corriborhalf en Sorge getragen ift.

Stufen in ben Corriboren find nur ausnahms-

weise zulässig.

Die Breite ber Corribore muß in allen Källen minbeftens 3 m betragen, im übrigen feboch nach bem Berhaltnig von 1 m fur 80 Perfonen bemeffen werben.

\$ 14. Für jeben Rang find zwei besonbere Treppen anzulegen, welche nur einen Bugang ju bem betreffenden Rang haben burfen und, einen unmittelbar auf die Strafe führenben Ausgang erhalten muffen, wobei Freitreppen nur bis zu einer Sobe von 2 m über ber Strafe gulaffig finb.

Für Parfeit und 1. Rang find gemeinschaftliche Ereppen gulaffig, falls bas Parfett im Erdgeichog liegt.

Es muffen vorhanden fein:

fur bas Parfett: bis ju 300 Perfonen 2 Er ppen von je 1,50 m Breite; bei mebr ale 300 Perionen foll bie Breite nach bem Berbalmig von 1 m für 100 Personen berechnet werben.

für die Ränge: bis ju 270 Personen 2 Treppen von je 1,50 m; bei mehr als 270 Personen foll die Breite nach bem Berhältnig von 1 m für 90 Personen berechnet werben.

Werben für Parfett und erften Rang gemeinschaftlice Treppen angelegt, so sollen thre Breiten nach ber Summe der Plage im Parfett und erften Rang und awar nach ben fur bie Range geltenben Berhaltniß= gablen ermittelt werben.

\$ 15. Benn Theater amischen nachbarliche Brandmauern eingebaut werden, so muß außer ben vorgeschriebenen Treppen auf jeder Rangbobe in ben offenen Bofen (\$ 3) je ein eiferner Laufgang von minbeftens 1,25 m lichter Breite angelegt und burch wenigftens 2 Thuren mit ben um die Range herum= geführten Corridoren in Berbindung gebracht werben. Bon diesen Laufgängen sollen eiserne Treppen in gleicher Breite in ben hof binabfabren.

Treppenpobefte, Flure und Corribore muffen von jeder Bebinderung bes Berfehre frei gehalten werden. Tilde und Bortbretter durfen auf Corriboren nur in Banbnifden angebracht werben. Sipe für Logenichließer

muffen felbftthatig aufflappen.

\$ 17. Alle Thuren find nach außen aufschlagend berart anzuordnen, daß die geöffneten Flügel nicht in bie Corribore und Treppenraume portreten. In Diese Forderung nicht zu erfüllen, so muffen die Thurflügel vollständig herumschlagen und an den Banden durch felbftibatige Federn feftgehalten werben. Källen ift aber die vorgeschriebene Mindefibreite ber Corridore (§ 13) um Die Thurflugel-Breite ju vergrößern. Die Anbringung von Schiebethuren ift ver-Die Berichluffe ber Thuren muffen fo ein= gerichtet fein, bag fie burch einen einzigen Griff in Sobe von etwa 1,20 m über bem Rugboden von innen leicht zu öffnen find.

Die Anbringung von Borbangen an Thuren, in Kluren und Corriboren bebarf besonderer Genehmigung. Derartige Borbange muffen an verschiebbaren Ringen

aufgehängt merben.

§ 18. Alle Kenfler muffen bewegliche, von innen Bitter por ben leicht au öffnende Klügel erhalten.

Kenftern find nicht julaffig.

\$ 19. Die Garderoben für die Buschauer muffen in besonderen Raumen mit reichlich bemessenem freien Plat vor ben Ausgabetischen eingerichtet werden. Wenn für bie Garberobenräume Corriborerweiterungen benutt werben, fo muß bas fur ben Corribor an fich vorgeschriebene Maß (§ 13) in ganzer Länge vor den Ausgabetischen angemeffen vergrößert werben.

Bübnenbaus.

§ 20. Der Schnurboben über bem Buhnenraum muß minbeftens 3 m bober liegen, ale bie Dede bes Buidauerraumes.

Der Bühnenraum ist von allen übrigen Theilen Bühnenhauses, sowie vom Zuschauerhause burch maffive Banbe, welche minbeftens 50 cm über die Dachfläche geführt werben muffen, ju trennen. Alle Thurdffnungen in biefen Banben find mit feuer= und rauchficheren, nach außen aufschlagenden Thuren zu verfeben, welche felbstihätig jufallend conftruirt werben muffen und mabrend einer Borftellung nicht verschloffen dürfen. Thurverbindungen awischen bem werben Bubnenbause und bem Buschauerhause, sowie zwischen bem Bühnenraum und ben übrigen Raumen bes Bübnenbaufes find nur im Reller und in Bubnenbobe gestattet.

Die Bühnenöffnung muß gegen ben Buidauerraum § 16. Alle Ausgange find als folde mit großer burch einen Schupvorhang ober burch leicht und sicher Schrift kenntlich ju machen und ftanbia bem Publikum bewegliche Schiebethuren feuer- und rauchficher abge-zur Benugung ju überlaffen. Die nachften Wege ju foloffen werden konnen. Das Material folder Schutzben Ausgangen find burch Richtungspfeile an ben vorhange und Schiebethuren muß unverbrennlich fein

und an den schwächftentitellen mindeftens die Festigkeit bag Personen in die Bahn der Gegengewichte und von 1 mm ftarfem gutten Gifenbled befigen. Ihre Rabrftuble treten tonnen. Confiruttion muß im gangen einen Ueberdruck von 90 kg auf 1 gm Klace aushalten konnen, ohne daß muffen von jeder Bebinderung bes Berfebrs frei gebelten

bleibende Durchbiegungen eintreten.

Die Bewegungsvorrichtungen für die Schusvorhange und Schiebetharen find jo anguordnen, bag auf bei Entfiehung einer Gefahr muß burch Signal-Cinminbeffens zwei Stellen, beren eine auch bei einem richtungen ficergeftellt fein. Brande auf der Buhne noch ficher erreichbar fein muß, ber Berichluß ber Bühnenöffnung burch einen einzigen Griff bewirft merben fann.

Die Anbringung einer fleinen Thur im Schugvor-

bergestellt werben.

muffen unmittelbar juganglich an Corriboren von hierbei muß die Beleuchtung bes Bubnenhaufes und menigftens 2 m lichter Breite liegen und burch minbeftens zwei Treppen von je 1,30 m Breite Ausgange ins Freie erhalten. Die Umfassungswände der Corribore und Treppenbaufer muffen maffin, ibre Deden

Ift ber zwischen ben majfiven Umfaffungswänden gemeffene Flacheninhalt einer Bubne (iedoch mit Ausschluß einer etwaigen hinterbuhne), größer als 300 am, fo muß für je 50 gm Bubnenflache mehr bie Breite ber Corribore um je 10 cm und die Breite ber Treppen um fe 20 cm vergrößert ober die Angabl ber letteren

entsprechend vermehrt werben.

Seiten Thuren von wenigftens 1,5 m Breite auf einen follte.

Corribor ober unmittelbar ins Freie führen.

Für bie im Bühnenraum beschäftigten Arbeiter find mindeftens zwei aus unverbrennlichem Material bergestellte, mit Gelandern verfebene Treppen von minbeftens 90 cm lichter Breite angulegen, welche vom unterften Bubnenfeller bis auf bas Dach ju führen, mit Banden aus unverbrennlichem Material ju umidließen find und in ber Stragenbobe mit einem Ausgang ins Freie verbunden fein muffen. Benbelftufen find bei biesen Treppen unter der Bedingung zuläsfig, baß auch an ber Spindel ein Belander angebracht wird.

Unmittelbare Beleuchtung foll für diese Treppen

nicht geforbert werben.

\$ 23. Rur ben inneren Ausbau bes Bubnenbaufes find tragende Conftruftionstheile aus unverbrennlichem Material beraustellen, im übrigen find thunlicht unverbrennliche Stoffe ju verwenden. Alles Solzwerf ift, soweit es frei liegt, ju hobeln ober auf andere geeignete Beise gegen schnelles Entflammen zu fichern.

Borbange, Culiffen, Soffiten, hinterhange, Berfas- und sonftige Deforationsftude find thunlichft aus unverbrennlichen ober schwer entflammbaren Stoffen

berauftellen.

Die Zugvorrichtungen für die scenischen Berwandlungen find, soweit als irgend möglich, aus Drabtfeilen herzustellen.

Es ift burch geeignete Borfehrungen zu verhuten,

\$ 24. Treppen - Pobeste, Mure und Corridon

merben.

Die sofortiae Marmirung bes gesammten Bersongli

Beleuchtung, Beigung und laftung.

\$ 25. Die Berwenbung von Gas und Mineralolen zu Beleuchtungszwecken irgend welcher Art ift in großen Theatern unftatthaft. Es ift vielmehr in allen hang ift julaffig, jedoch muß biese selbsthätig schließend Theilen eines solchen Theatergebaubes mit Einschliß ftellt werden. ber etwa vermietheten, nicht zum Theaterbetriebe ge-§ 21. Sammtliche Raume des Buhnenhauses borigen Raume elektrische Beleuchtung berzustellen. bes Buschaufes so eingerichtet werben, bag bei Storungen bes Betriebes ein völliges Dunfelwerben in beiben Raumen nicht eintreten fann.

\$ 26. In allen Theilen bes Auschanerbauses und und die Treppen selbst aus unverbrennlichem Material des Buhnenhauses, besonders auf den Corridoren, bergestellt werden. Ereppen und Fluren ift eine Nothbeleuchtung nach Borfcrift ber Polizeibeborbe berguftellen. Aftr biefen 3med find Rergen- ober Del-Lampen ju verwenden, welche in geeigneter Beise gegen Erloschen burch Bug ober Rauch gefichert und an besonders vorzuschreibenden Stellen burch rothe Farbe kenntlich gemacht werden muffen. Die Rothbeleuchtung ift so anzuordnen, daß mit Bulk berfolben bie Ausgange erreicht werben tonnen, felbft Bom Bubnenraum muffen minbeftens auf zwei wenn bie gewöhnliche Beleuchtung vollftanbig erlofden

> § 27. Die Erwärmung des Zuschauerraumes und ber Bühne mit ihren Rebenraumen barf nur burch eine Centralbeigung erfolgen, beren Beigfammern nur von außen juganglich, ringe von maffiven Banben unb Deden umichloffen, und von ben übrigen Raumen bei Bühnenfellere vollftanbig getrennt fein muffen.

> Canale für die Leitung beißer Luft, sowie Doblraume zur Unterbringung von Dampf- ober Bafferbeigröhren muffen burchweg von Wanben aus feuer: ficherem Material umichlossen und so angelegt werben, baß fie von Staub gereinigt werben tonnen. Austritte öffnungen für Luft, welche auf mehr als 50° Celfins erwärmt wird, sowie Metallröhren zur Leitung von Dampf oder beißem Baffer muffen von brennbaren Stoffen minbestens 25 cm nach feber Richtung bin entfernt fein.

> Um bas Eindringen von Rauch in bas Zuschauers baus und in bas Bubnenbaus verbuten zu tonnen, muffen alle Luftheizungs- und Luftungscanale mit rauch

ficheren Berichluffen verfeben merben.

In einzelnen von der Bühne abgelegenen Räumen fann die Berwendung von Rachelofen unter besonderer Borsicht bei Anlage der Rauchrohre, der Feuerung und bes Aichenfalles gestattet werben.

In den Magazinraumen ift die Anbringung von

Beigvorrichtungen ganglich verboten.

\$ 28. Bei Canalen gur Auführung frifder und

mert darauf zu richten, daß fie zu ichneller Berbreitung werben.

eines Reuers nicht beitragen fonnen.

Im Dache über ber Bühne find möglichst nabe bem Dachfirft Luftabguge berguftellen, beren Berfolug burd einen einzigen Griff von geficherten Stellen aus geöffnet werben fann. Die Summe ber freien Durchgangeflächen Diefer Abguge foll mindeftens 5 Procent von ber Grundflace ber Bubne beiragen.

In ber Dede bes Buichauerraumes ift eine Luftabjugsöffnung anjulegen, beren untere Mündung minbestens 1 m bober als die Dede bes oberften Ranges liegen, und beren Querichnitt minbeftens 3 Brocent ber Brunbflace bes Buichauerraumes betragen muß. Der Berichluß biefes Luftabjuges muß burch einen einzigen Briff von geficherter Stelle aus geöffnet werben fonnen.

Alle Trepbenraume und Corridore muffen mit ge=

nugenben Luftungeeinrichtungen verfeben fein.

Keuerloid. Einrichtungen.

\$ 29. Das Theatergebaude ift, soweit eine öffentlice Bafferleitung vorhanden ift, an biefelbe anzuschließen. In Orten ohne Bafferleitung muß für Bereithaltung eines Baffervorraibs in Behältern unter genügendem Drud Sorge getragen werben.

Jedes Theatergebaube muß mit Keuerbabnen und mit einer Regenvorrichtung für bie Bubne verfeben werben.

Einzelbestimmungen über Baffermengen und Drudböben, über Anbringung und Anzahl der Feuerhähne, sowie über die Bereithaltung sonstiger zweckbienlichen Löschgerathicaften im Theotergebaube, über Erlag und Durchführung von Betriebsvorschriften, welche bie ftete Dienstbereitschaft aller für bas Theatergebäude porgesehenen Reuerlosch-Einrichtungen im Augenblid ber Befahr ficherfiellen, bleiben ber Polizeibeborbe überlaffen.

Die genannten Einrichtungen burfen nur zu Keuerlöschzweden und nicht anderweitig benutt werben.

Das Theatergebaube muß mit einer entsprechenben Anjahl von Melbevorrichtungen verfeben werben, burd welche bei Entstehung eines Brandes die driliche Reuerlöschülse sofort berbeigerufen werden fann.

Betriebs=Boridriften.

Die Ausbewahrung von Dekorationen, Requifiten und bergleichen ift im Bufdauerhaufe, fowie in den mit der Bühne zusammenhängenden Rellerräumen überhaupt verboten und auf und über der Bühne nur insoweit gestattet, als diefelben jum unmittelbaren Gebrauch bestimmt find.

Ein Beriftattenbetrieb von Tischlern, Malern ober anderen Bandwerfern ift im Bufchauerhause nur im Rellergeschof, insoweit als baffelbe nur von außen guganglich ift, und im Bubnenhause nur in folden Raumen fatthaft, welche mit ber Buhne, mit ben Buhnenkellern ober mit ben Raumen für das Personal feine unmittelbare Berbindung baben. Derartige Berfflätten muffen gegen die Cotridore burch rauch- und feuerfichere Thuren abgeschlossen sein.

\$ 31. Das Rauchen im Theatergebande ift verboten, tann jeboch für einzelne Reftaurationsräume, für

jur Abführung verbrauchter Luft ift besonderes Augen- | Wohnungen und vermiethete Geschaftsraume geftattet

§ 32. Die Bermenbung von unverwahriem Keuer ober Licht, von beweglichen Beleuchungeforpern und von Keuereffetten im Bubnenraum ift nur, soweit als es bie Borftellungen nothig machen, mit befonderer Erlaubniß zuläffig. Gine berartige Erlaubnig fann für bestimmte Stude ein für allemal ertheilt werben.

Im übrigen ift bas Betreten ber Theaterraume

mit unverwahrtem Feuer ober Licht verboten.

Die Bermendung von Keuerwert ift unzulaffig. Kur Souffe burfen nur Pfropfen aus ungefährlichem Material, jum Beispiel Ralberhaar ober Abbestwolle, verwendet werben.

\$ 33. Die Raume bes Theaters sowie bie Decorationen find flaubfret zu halten und außerdem alljährlich nach vorgängiger Anzeige bei ber Polizeibeborbe min-

bestens einmal grundlich zu reinigen.

3wifden ben gur Benugung eingeftellten \$ 34. Decorationen und ben Umfaffungsmauern ber Bubne muß ein Bang von minbeftens 1 m Breite freigehalten werden, welcher auch bei Bewegung ber Decorationen nicht gesperrt werben barf. Der Raum gwifden ber erften und zweiten Culiffe muß für ben Dienft ber Keuerlosch-Mannschaften frei gehalten werben.

§ 35. Das Deffnen und Schließen bes Schusvorhanges ober der Schiebethüren foll während ber Spielzeit täglich einmal in Gegenwart ber Reuerwehr probeweise vorgenommen werden. Die Buhnenöffnung ift nach jeber Borftellung burd ben Sousvorbang ober bie Schiebethuren ju foliegen und bes Rachts gefoloffen

au balten.

Die Rothbeleuchtung muß bei feder Bors **S** 36. ftellung mabrend des Zeitraumes von Deffnung ber Raffe bis nach vollständiger Leerung des Zuschauerhauses

und bes Bubnenbaufes in Birtfamfeit fein.

\$ 37. 3m Raffenraum, in ber Eintrittshalle und an auffälliger Stelle in jedem Corridor bes Zuschauerhauses und bes Bühnenhauses find genügend große und beutliche Grundrigvlane bes Theaters auszuhängen. In diesen Vlanen mussen die Site, die zugelassenen Stehplane, die Treppen, die Ausgange, die Keuerhahne sowie die Sauptleitungen für die Beleuchtung nebft ben jugehörigen Absperrvorrichtungen angegeben werden.

Bon diesen Planen find Abdrude ber Polizeibehörde

nach Bebarf gur Berfügung gu ftellen.

Für jede Borftellung muß eine lediglich ber **§** 38. Polizeibehörde unterftellte Feuerwache anwesend sein, welche ihren Dienst mindeftens eine Stunde vor Beginn der Borstellung anzutreten bat, das Theatergebäude nicht früber als eine balbe Stunde nach Schluß ber Borftellung verlaffen und zu anderen 3weden nicht verwendet werden darf.

Kur die übrige Zeit ift im Theater, so lange Aufführungen flatifinden, seitens der Theaterverwaltung ein Bachterbienft unter ficheren Controlmagregeln einmrichten.

\$ 39. Die lette Probe eines Studes por beffen

erfter Aufführung ift ber Polizeibehörde rechtzeitig behufs! biefer Borfdrift find nur bie Flammen an Defter Uebermachung und Anordnung ber etwa erforderlichen Rronleuchtern. Siderheitemagregeln anzuzeigen.

2. Aleine Theater.

\$ 40. Auf fleine Theater finden die Bestimmungen in ben \$\$ 3.bis 39 mit folgenden Abanberungen Anwenbung:

Bu \$ 3. Der Abstand der die Haupt-Ein- und Ausgange enthaltenden Front bes Theatergebaudes von der gegenüberliegenden Stragenbegrenzung foll

in ber Regel minbeftens 15 m betragen.

Bei besonderen örtlichen Berhältniffen kann im Bege bes Dispenses ein geringerer Abstand jugelaffen, auch von der Forderung, daß das Theater an einer öffentlichen Strafe liegen muß, Abftanb genommen werben.

Bu & 4. Die Dachflible burfen aus Holz confteuirt werben. Das außere Dedmaterial muß gegen Uebertragung eines Reuers von außen ber

ficeren Sous gewähren.

Die Treppenraume maffen Deden aus unverbrennlichem Material erbalten, im übrigen fonnen die Decken durchweg, auch über Fluren und Corris boten, als Balkenbeden construirt werben; es muffen dabei aber die Unteransichten mit Mörtel verbugt und die Aufboden dicht schließend unter Bermeibung von Sobiraumen verlegt werden.

\$ 41. Die Beleuchtung burch Gas ift in fleinen

Theatern unter folgenden Bebingungen julaffig:

Die Gasleitungen für bas Zuschauerhaus, ben Bufonuerraum und die übrigen Theile bes Bufdauerhaufes, sowie für ten Bühnenraum und die übrigen Theile bes Buhnenhauses find in getrennten Groppen anque legen und die Abspere=Borrichtungen so anzuordnen, baß fie von Unbefugten nicht erreicht werben fonnen. Die Berwendung von Bleitohren ift unzu'affig. Die Leuungen find berartig zu verlegen, daß sie gegen febe zufällige Beschädigung geschütt aber für Untersuchung und Ansbefferung leicht juganglich find. Ueberall, auch in ben Ankleiberaumen für bas Berfongl, find nur unbewegliche Gasarme gulaffig.

Die Entfernung zwischen Gaeflammen und brennbaren Stoffen muß in fentrecter Richtung nach oben gemessen minbeftens 1 m und in seitlicher Richtung mindeftens 60 cm betragen. Falls biefe Entfernungen nicht innegehalten werben fonnen, muffen Soupbleche angebracht werben; biefelben butfen jeboch niemals auf

verbrennlicher Unterlage befestigt werben.

Deden - Kronleuchter muffen doppelte Befeft gung

erbalten.

Die im Zuschauerraum, sowie auf Gangen und Treppen befindlichen Belenchtungeforver muffen mit ihrer Unterfante mindeftens 2 m über bem Fugboden liegen.

Die Gatflammen auf Gangen, in Treppenbautern und in Aborten burfen nur Sabne mit lofem Schluffel erbalten.

Die Gasflammen im Zuschauerhause find mit Gloden ober Schalen au verseben. Ausgenommen von

Alle zur Beleuchtung bes Bühnenbaufes bienenben Basflammen find mit Drabiforben oder abnlichen Schus-

vorfebrungen zu verseben.

Die Soffitenrampen muffen außer einem Drahines doppelte Schugbleche mit Luftzwischenraum erhalten und jum Berablaffen eingerichtet werben, fo bag fie vom Bühnenfußboden aus angegundet werben tonnen.

Bum Angunben von Gasflammen barfen zur

eleftrische Bunder verwendet werden.

Die Berwendung gewöhnlicher Gummifdlauche gur Buleitung von Gas, auch für furge Entfernungen, ift verboten; ce burfen nur undurchlaffige auf Die Robre mit Gewinden aufzuschraubende Spiraliciande gebraucht merben.

Die Gasmesser muffen in einem von maifiven Banden und unverbrennlichen Deden umfoloffenen Raume, welcher unmittelbar von außen Luft und Licht erbalt, aufgeftellt werben.

Die Berwendung von Gas zu scenischen 3weden

bebarf besonberer Genebmigung.

Die Gableitungen find mindeftens vierteljährlich einmal forgfältig auf ihre Dichtigfeit, fowie auf Die ordnungemäßige Beschaffenheit der Brenner gu unter fuchen. Inebesondere ift barauf ju achten, bag bei Berminberung bes Gaszustromes und Druces behufs Berbunfelung einzelne Brenner nicht verfagen.

Benn Gasbeleuchtung eingerichtet wirb, treten in Bezug auf die Bestimmungen in den \$\$ 9-14

folgende Erschwerungen ein:

Bu S 9. Ueber bem Parfett burfen nicht mehr

als 2 Range angelegt werden.

Bu § 10. Die Zahl der Sige in ununterbrochener Reibe neben einem Seizens ober Zwischens gang barf im Parfett 12, auf ben Rangen 10 nicht überfleigen.

Bu \$ 11. Die Breite ber Gange im Bufchauers raum, fowie bie Angabl und Breite ber auf bie Corribore führenden Thuren muß nach bem Berbaltnig von 1 m für 60 Perfonen bemeffen werden.

3u § 13. Die Breite ber Corribore muß mindeftens 3 m betragen, im übrigen jedoch nach dem Berhältniß von 1 m für 70 Personen bemessen werben.

Bu § 14. Es muffen vorhanden fein:

für bas Parfett einschließlich seiner Logen: bis ju 270 Personen 2 Treppen zu je 1,50 m. Bei mehr als 270 Personen ift die Breite nach dem Berhältnis von 1 m für 90 Perfonen ju berechnen.

für bie Ränge:

bis zu 240 Versonen 2 Treppen zu je 1,50 m. Bei mehr als 240 Personen ift bie Breit nach bem Berhältnig von 1 m für 80 Per fonen au berechnen.

3. Beitweilige Baulichteiten. Auf zeitweilige für Theatervorftellungen bestimmte Baulichkeiten follen die im Borftebenden für fleine Theater in Bezug auf eine ichnelle und gefahrlofe durfen in einem Circusgebaube nur im Reller- ober im Entleerung abzielenden Borfdriften sinngemäße An-

wendung finden.

Im übrigen bleiben die Korberungen in Bezug auf Bauart, innere Einrichtung und Betrieb folder geitweiligen Baulichkeiten je nach ortlichen Berhaltniffen und je nach bem Umfang bes Betriebes bem Ermeffen der Volizeibeborde überlaffen.

#### B. Circus : Anlagen.

§ 44. Eircusgebäude burfen ber Regel nach nur auf freien Vlagen unter Beobachtung eines Abflandes von minbestens 15 m von feber Nachbargrenze errichtet merben.

Ausnahmsweise barf ein Circus auf einem Edgrunbftud aufgeführt ober zwischen nachbarliche Brandmauern eingebaut werben unter ber Bebingung, bag auf zwei Seiten getrennte, in ihrer Besammtbreite nach bem Berhaltniß von 1 m für 150 Personen bemeffene Berbindungen mit zwei öffentlichen burchgebenben Straßen für die Eircusbesucher vorgesehen werden und außerbem eine besondere wenigstens 4 m im lichten breite Zufahrt zu ben Stallungen angelegt wird.

6 45. Rur bie Berftellung ber außeren und inneren Bande ift außer Maffiobau und Conftructionen aus unverbrennlichem Material auch ausgemauertes Kadwerf zuläsfig.

Baltenbeden muffen mit Mortel verpust werben. Bur Herstellung ber Dede ober bes Daches über bem Aufdauerraum find bolgerne Unterflügungen gulaffig. Die Dachconftructionen burfen fichtbar bleiben.

Das äußere Dedmaierial ber Dacher muß gegen Uebertragung eines Reuers von außen ber ficheren Sout gemabren.

Kreiliegendes Holzwerk an Stützen, Decken und Dadern muß in ben Unfichteflachen gehobelt werben.

Der Unterbau zur Unterftützung der Sitreihen des Zuschäuerraumes ift aus unverbrennlichem Material zu bemessen. berguftellen.

corationen, Requisiten und Futterbeständen muffen vom Bufdauerraum burd unverbrennliche Banbe und Deden getrennt werben. Die Ehuren in biefen Banben find feuer- und rauchsicher herzustellen.

\$ 47. Die Raume unter den Sigreiben bes Buichauerraumes burfen als Garberoben fur bas Verfongl, sowie zur Aufbewahrung von Decorationen, Requisiten und Kutterbeständen nur bann benutt werden, wenn fie von maifiven Banben und Deden umichlossen find und mit feuers und rauchsicheren Thuren versehen werben.

in \$ 5 gegebenen Bestimmungen mit ber Abanberung, daß bei Treppen innerhalb des Zuschauerraumes Geländer nicht geforbert werden.

\$ 49. Auf jedem Circusgebaude find Bligableiter der Bolizeibehörde einzurichten.

anzubringen.

\$ 50. Bermietbbare Raume und Mobnungen Erdaeicog und nur unter ber Bedingung eingerichtet werben, daß fie burch massive Banbe obne Deffnungen und unverbrennliche Deden von den aum Circusbetrieb geborigen Raumlichfeiten abgeschlossen und nur von außen zuganglich gemacht werben.

\$ 51. Die im Bujdauerraum gulaffige bochfte Versonenzabl ift von der Volizeibeborde nach folgenden

Beftimmungen festauftellen:

Die Sige muffen minbeftens 50 cm breit fein und bie Abftande ber Sitreiben wenigstens 80 cm betragen, sofern nicht mehr als 14 Plaze in ununterbrochener Reihe neben einem Seiten= ober 3mifchengang angeordnet merben. Bird bie Bahl 14 überidritten, fo muß der Abstand der Sixreiben auf 1 m vergrößert werben. Dierbei burfen indeffen bodftens 25 Sige in ununterbrochener Reibe neben einem Seiten ober Zwischengang angenommen werden.

Auf allen Banten muffen bie einzelnen Plage

durch Leisten abgegrenzt werden.

Für Stehplage burfen bochtens 3 Personen auf

1 qm Grundfläche gerechnet werden.

Die Angahl und Breite ber Gange, **§** 52. Treppen und Thuren im Zuschauerraum ift nach bem Berbaltnig von 1 m für 120 Versonen au bemeffen, wobei die geringfte Breite eines Ganges, einer Treppe ober einer Thur nicht unter 90 cm sein darf.

**§** 53. Corridore und Klure muffen minbeftens 2 m breit sein, im übrigen ift ihre Breite, sowie bie Breite ber außerhalb bes Zuschauerraumes belegenen Treppen und der Ausgänge nach bem Berhaltnis von

1 m für 120 Bersonen bei einer Angabl bis au

900 Berfonen,

1 m für 135 Personen bei einer Anzahl von 900 bis 1500 Perionen,

1 m für 150 Versonen bei einer Amahl von mehr als 1500 Personen

In Bezug auf bie Bezeichnung ber Aud-§ 46. Stallungen und Thierkafige, sowie Raume gange, bas Aufschlagen ber Thuren und Die Cinrichtung für das Versonal und sür die Ausbewahrung von Destder Thürverschlüsse finden die Bestimmungen der SS 16 und 17 Anwendung.

\$ 55. Für bic Beleuchtung eines Eirensgebanbes Die Thuren in diefen ift außer eleftrischem auch Gaslicht, sowie bie Berwendung von Pfignzenölen und Rergen gulaffig.

Die Bermenbung von Mineralolen ift verboten.

Bird Gasbeleuchtung gewählt, fo follen babei bie im \$ 41 gegebenen Borfchriften entsprechend befolgt werden und insbesondere die bort für das Bubnenhaus angeordneten Borfichtsmaßregeln bei Circusgebauben auf die Stallungen, sowie auf die Raume für bas Personal \$ 48. Kur die Anlage von Treppen gelten die und fur die Aufbewahrung von Decorationen und Requifiten Anwendung finben.

\$ 56. Eine ausreichende Nothbeleuchtung mittels Kerzen oder Del-Lampen ift nach näherer Anweisung

\$ 57. In Bezug auf Beizung, Bafferverforgung

und Reverlösch-Einrichtungen finden bie für Theater ge-

gebenen Boridriften finngemaße Anwendung.

§ 58. An Strob, Beu und sonftigen Futterfloffen barf in einem Circus nur ber für brei Tage erforberliche Borrath gelagert werben. In Bezug auf bas Rauchen im Gebaude, bas Umgeben mit unverwahrtem Kener ober Licht, die Berwendung von Feuerwerf, die Unterhaltung der Rothbeleuchtung, bie Aushängung von Grundrigolanen, Die Einrichtung eines besonderen Reuerwehr= und Bachterbienftes, sowie auf bie polizeiliche Ueberwachung ber Borftellungen follen die für Theater in ben \$\$ 31, 32, 36, 37, 38 und 39 gegebenen Beftimmungen finngemäße Anwendung finden.

5 59. Die Anlage eines geitweilig aufzustellenben Circus barf nur auf einem freien Plage unter Beobs achtung eines Abstandes von wenigstens 15 m von jeder

Nachbargrenze geftattet werben.

Stallungen muffen vom Zuschauerraum getrennt berart angelegt werben, bag bie Aus- und Eingange für das Publicum möglichft entfernt von den Saupt-

thuren ber Stallungen liegen.

Für die zulässige Anzahl von Sig- und Stehplägen, für die Anordnung der Gange und Thuren im Buschauerraum, für bie Breite ber Corribore, Treppen, Flute unb Ausgange find bie Bestimmungen ber SS 51, 52, 53

und 54 maggebenb.

Im übrigen foll bie Volizeibeborde je nach ben örtlichen Berhaltniffen und nach bem Umfang bes Betriebes entideiben, wie weit fonft die für Circusgebaube erlaffenen Borfdriften in Bezug auf Bauart, innere Einrichtung und Betrieb auch bei Anlage eines zeitweilig aufzustellenden Circus und für ben Fall, daß ein Circus porübergebend in einem fonft zu anderen 3weden benutten Gebäude eingerichtet wird, zu befolgen find.

#### C. Deffentliche Berjammlungsräume.

\$ 60. Als öffentliche Berfammlungeraume im Sinne diefer Berordnung gelten alle baulichen Anlagen, welche zur gleichzeitigen Aufnahme einer größeren Anaabl von Versonen au öffentlichen Luftbarkeiten, öffentlicen Bersammlungen ober zu ähnlichen Zweden bienen follen.

Baulichkeiten, welche ausschließlich für Gottesbienft ober Unterrichtszwede bestimmt find, werden von biefer Berordnung nicht betroffen.

§ 61. Bird für öffentliche Berfammlungsräume ein felbstftandiges Gebaube bergestellt, fo muß ber Abftand ber die Saupt-Eine und Ausgange enthaltenden Front von der gegenüberliegenden Stragenbegrenzung mindeftens 10 m betragen.

Das Gebäude barf gegen bie Nachbargrenzen nur an benjenigen Theilen ber Umfaffungswände Thur- ober Kensteröffnungen erbalten, welche von der Nachbargrenze oder von anderen Bauten auf bemfelben Grunds ftud mindeftens 6 m entfernt bleiben.

eines im übrigen für anderweite Zwecke bestimmten ift im übrigen nach dem Berbaltnis von 1 m für Gebanbes bilben, tann die Anlage befonderer Alure! 120 Perfonen ju bemeffen.

ober Durchfabrten vorgeidrieben werben, welche mit ber Strafe in Berbindung fiehen und von anderen Theilen besselben Gebäudes burd majfive Banbe getrennt werden maffen.

**63.** Berjammlungsraume, welche mehr als 2000 Berionen aufzunehmen vermögen, maffen nach verschiebenen Straßenzugen bin Ausgange erhalten. Bon biefer Forberung tann jedoch Abstand genommen werben, wenn amifden ben Saubtausgangen ans ben Berfammlungsräumen und einer öffentlichen Strafe Borplage, Garten ober bofe von folden Abmeffungen liegen, daß fie die gesammte Personengahl bei Unnahme von 4 Versonen auf 1 am Grundsläche aufznnehmen wermögen.

\$ 64. Die Umfassungswände und die inneren Bande, soweit fie Durchfahrten, Flure, Treppen und Bersammlungsfäle umschließen, find in der Regel massir oder unverbrennlich berguftellen. Bolgerne Sachwerticonftructionen find gulaffig, falls bie Befache aus-

gemauert werben.

Das außere Deamaterial ber Dacher muß gegen Uebertragung eines Feuers von außen ber ficheren Sout gewähren.

Die vorgeschriebenen Treppen (§ 71) muffen in besonderen Trepvenraumen liegen und lettere Deden

aus unverbrennlichem Material erhalten.

Etwaige bie Deden ber Gale burchbrechenbe Luftungeoffnungen oder Oberlichter muffen mit unverbrennlichen über die Dachfläche hinausgeführten Ginfaffungen verseben werden. Unterhalb ber außeren

Dberlichter find Drabinege angubringen.

§ 65. Die Einrichtung von Lagerraumen für feuergefährliche Stoffe, von Fabriten ober Bertflatten für feuergefährliche Betriebe über ober unter Berfammlungsräumen ift verboten. Auch burfen berartige Raume nicht mit ben für die Berfammlungeraume bienenden Corriboren, Treppen, Kluren ober Durch: fahrten in Berbindung fteben.

§ 66. Der Fußboden eines Bersammlungsraumes darf nicht bober als 12 m über der Strage'liegen.

Ueber einem Saalparfett find bochftens 2 Galerien

übereinander zulaffig.

§ 67. Wird in einem Berfammlungeraum bie dauernde Einrichtung von Sigen beabsichtigt, so muß bie Breite eines Siges mindeftens 50 cm und ber 26: ftand ber Sigreihen wenigstens 90 cm betragen.

Bei Anordnung von Rlappfigen und bei befestigten Banten fann ber Abftand ber Reiben auf 80 cm er

mäßigt werben.

Die Zahl ber Sige in ununterbrochener Reihe neben einem Seiten- ober Zwischengang barf im Saalpartett 14, auf Galerien 12 nicht überfleigen.

für Stehplage burfen bochftens 3 Berfonen auf

1 qm Grunbflace gerechnet werben.

Die Breite ber Gange innerhalb bes Shalparfetts § 62. Für Berfammlungsräume, welche Theile und auf Galerien muß mindeftens 90 cm betragen und

Die nach vorftebenben Beftimmungen aufaifige bochte Befucherzahl ift burch bie Boliteibeborbe festanftellen.

§ 68. Kar Berfammlungeraume obne fefte Sisreiben foll die Personenzahl, nach welcher die Breite ber Thuten, Corribore, Treppen, Rlure und Ausgange au bestimmen ift, fo ermittelt werben, bag in ber Regel in einem Seiten- ober hintergebaube auf einen hof auf 1 gm Grundflache bes Saalparketis 2 Personen von folden Abmessungen führen, bag er bie gesammte und auf 1 am Grunbflache ber Galerien 3 Versonen gerechnet werben. In einzelnen Fallen fonnen jeboch ausnahmsweise mit Rudfict auf die Lage und Benugungsart ber Bersammlungeraume auf je 10 qm Grundflache für bas Saalpartett 15, für bie Galerien 20 Versonen gerechnet werben.

Wenn mebrere Berfammlungeräume in einem Geidog ober in veridiebenen Stodwerken gemeinschaftliche Corribore, Treppen, Flure ober Ausgange jeboch bas Berhaltnig von 1 m für 300 Personen haben, so sollen die erforderlichen Breiten derselben der gelten. Regel nach in ber Beise ermittelt werben, bag bie fonengahl ber übrigen Raume gur Balfte ber Berechnung zu Grunde gelegt wirb. Es fann jeboch in Benukungsart ber Berfammlungsräume eine geringere bemeffen werden muß. Befammtgiffer für bie Berechnung jugelaffen werben.

s 69. Die Angabl und Breite ber Thuren ift

nach bem Berhältnig von

1 m für 120 Versonen bei einer Angabl bis au 600 Versonen,

1 m für 135 Versonen bei einer Angabl von 600 bis 900 Versonen,

1 m für 150 Personen bei einer Angabl über 900 Personen

au bestimmen.

Wenn die zuläffige Zahl der Befucher mehr als 600 Personen beträgt, muß ber Bersammlungeraum auf

mindeftens 2 Bandfeiten Thuren erbalten.

Ansgangs-Thuren muffen nach außen aufschlagenb berart angeordnet werben, daß die geöffneten Flügel nicht in die Corribore und in die Treppenraume vortreten. Ift diese Korberung nicht zu erfüllen, so muffen die Thurstügel vollständig herumschlagen und an ben Banben burd felbftthatige Febern feftgehalten werben. In folden Källen ift aber bie vorgeschriebene Dinbeftbreite ber Corribore (§ 70) um die Thürflügelbreite gu vergrößern. Die Thurverichluffe muffen fo eingerichtet fein, daß fie durch einen einzigen Griff in Sobe von etwa 1,20 m über bem Fußboben von innen leicht zu öffnen find.

Die Ausgangs-Thüren find als folde mit großer Schrift tenntlich ju machen und burfen mabrent ber Benutung eines Berfammlungsraumes nicht verschloffen

merben.

\$ 70. Die für bie Entleerung eines Berfammlungsraumes in Betracht kommenden Corridore und Rlure muffen minbeftens 2 m breit fein. 3m übrigen gelten für ihre Breiten, sowie auch für die Breiten ber Berbältniftzahlen.

Klure ober Durchfahrten, welche zu Berfammlungsraumen führen, mussen minbestens 3 m breit sein und im übrigen nach dem Berbaltnig von 1 m für 200 Perfonen bemeffen merben.

Benn bie Ausgange aus Berfammlungeraumen Versonenzahl bei Annahme von 4 Personen auf 1 qm Grundfläche aufzunehmen vermag, so fann bie Breite der Klure ober Durchfahrten, welche diesen hof mit ber Strafe verbinden, ausnahmsweise bem porgeschriebenen Berhaltniß von 1 m für 200 Personen gegenüber unter ber Bebingung ermäßigt werben, bag ber Sof in feiner gangen Flace lediglich für ben Personenvertebr frei ge= balten wird. Als außerft zuläsfige Grenze soll babei

§ 71. Für Berfammlungsräume, welche nicht mehr Bersonenzahl bes größten Raumes gang und bie Ber- als 300 Bersonen im Gangen faffen, soll eine Treppe ausreichend sein, welche aus unverbrennlichem Material bergeftellt werden, minbeftens 1,5 m breit fein, und im einzelnen Kallen ausnahmsweise mit Rudficht auf die übrigen nach bem Berbaltnig von 1 m für 120 Berfonen

Kür mehr als 300 Personen mussen mindeftens zwei Treppen angelegt werben. Die gesammte Treppenbreite ift bann bis zur Anzahl von 900 Versonen nach bem Berhaltnig von 1 m für 150 und bei mehr als 900 Versonen nach bem Berbaltnis von 1 m für

200 Versonen au bestimmen.

Galerie-Treppen dürfen niemals unmittlelbar in ben Saal ausmunden. Es find vielmehr für solche Treppen steis besondere Alure ober Borräume anzulegen und deren Ausgänge nach lage und Entfernung von ein= ander berart anzuordnen, daß bei gleichzeitiger Entleerung von Saal und Galerien Gegenstromungen nicht entfteben fonnen.

Bei Galerien von bochftens 30 qm Grundfläche fann bie Breite ber Treppe bis auf 1 m ermäßigt

merben.

Die Raume, in welchen die vorgeschriebenen Treppen liegen, burfen mit Rellerraumen nicht in unmittelbarer Berbindung fteben.

Im übrigen gelten für die Anlage ber Treppen im

einzelnen bie Bestimmungen bes § 5.

§ 72. Für ben Fall, bag ein Berfammlungeraum vorübergebend mit Banten, Stublen ober Tifchen befest werben foll, find bie im § 67 für fefte Sigreihen vorgeschriebenen Gange freizuhalten und fest abzugrenzen. Reibenweise gestellte Stuble ober Bante find mit Innehaltung eines Abstandes von minbestens 90 cm berart mit einander ju verbinden, daß fie einzeln nicht vericoben werben fonnen.

\$ 73. Berfammlungeraume, welche eine ftanbige mit verbrennlichen Guliffen, Soffiten, hinterhangen ober Berfanftuden ausgeflattete Bubne erhalten. - gleichviel ob die auf derseiben veranstalteten Borstellungen bem Ausgange die im § 69 für die Thuren angegebenen Publifum allgemein zuganglich find, ober nicht - follen, sowohl wenn fie für fic ein selbftfanbiges Gebäude.

als auch, wenn sie nur einen Theil eines im übrigen anderweit benusten Bauwerkes bilden, nicht nach ben in biesem Abschnitt, sondern nach den für kleine Theater gegebenen Borschriften bebandelt werden.

Es tann jeboch babet, falls die Bühne eleftrisch beleuchtet und mit einer Regenvorrichtung versehen wird. von der Forderung, daß der Zuschauerraum rings von einem Corridor umgeben sein muß, abgesehen werden.

Die höchte in einem berartigen mit ftanbiger Buhne ausgestatteten Bersammlungsraum und zwar im Saalparkett und auf Galerien im ganzen zulässige Ber-

sonenzahl barf 800 nicht überschreiten.

§ 74. Solche Bersammlungsräume bagegen, welche nur ein mit unverbrennlichen Culissen, Sossuen, Hintershängen ober Bersatstäden, sowie mit einem Borhang aus schwer entstammbarem Stoff ausgestattes Podium ohne Bersensurg, Schnürboben und Schnürgalerien erhalten, sollen nach ben in diesem Abschnitt gegebenen Borschriften, seboch mit ber Maßgabe behandelt werden, daß die Lage und Breite der Gänge und Thüren im Zuschauerraum nach dem Berhältniß von 1 m für 90 Personen und die Breite von Corridoren, Treppen, Fluren und Ausgängen nach dem Berhältniß von 1 m für 120 Personen sestgestellt werden.

\$ 75. Bur Beleuchtung von Berfammlungeraumen ift außer eleftrifdem und Gaslicht bie Berwendung von

Pflanzenolen und Rergen zuläffig.

Die Berwenbung von Mineralolen ift nur mit be-

fonberer Erlaubniß gestattet.

Wird Gasbeleuchtung gewählt, so muffen babei bie im § 41 gegebenen Borschriften sinngemäß besbachtet werben.

Eine ausreichenbe Rothbeleuchtung ift nach näherer Angabe ber Polizeibehorbe einzurichten.

\$ 76. Bei Anlage von Centralbei ungen find bie

im § 27 gegebenen Borfdriften zu befolgen.

§ 77. Bestimmungen in Bezug auf Wasserversorgung, Feuerlösch-Einrichtungen und Stellung einer Feuerwache, sowie auf die Aushängung von Grundrisplänen bleiben dem Ermessen der Polizeibehörde überslassen.

§ 78. Bei Baulickleiten, welche nur für vorübergehende Benußung errichtet werden, finden von vorstehenden Bestimmungen die auf eine schnelle und gefahrslose Entleerung, sowie auf die Einrichtung und Untershaltung einer Nothbeleuchtung abzielenden Vorschriften Anwendung, während die Festschung der sonstigen bauslichen und Betriebs-Forderungen in jedem einzelnen Falle dem Ermessen der Polizeibehörde anheim gegeben bleibt.

### II. Borfchriften für bestehende Anlagen. A. Ebeater.

§ 79. Für bestehenbe Theater gelten folgenbe Minbeftforberungen:

1) Die Trennungswand zwischen Zuschauerhaus und Buhnenhaus muß in Steinbau bergestellt sein und bie Buhnenöffnung durch einen Shupporhang ober

burch leicht und sicher bewegliche Schiebetharen entsprechend ben in § 20 gegebenen Borschriften seuer- und rauchsicher abgeschlossen werden können.

2) Hölzerne Fachwerks- und Breiterwände, wit Ausnahme von Trennungswänden zwischen Logen, mussen auf beiben Seiten mit Mörtel verputt sein. Balkendeden und hölzerne Treppen mussen an den Unteransichten mit Mörtel verputt sein. Berschläge unter Treppen sind unzuläsige.

3) Treppenraume und Corridore muffen mit genugenden Luftungs-Borfebrungen verfeben fein.

4) Alle Treppen find mit Gelandern oder Dandlaufern zu versehen, welche auf beiden Seiten au den Treppenlaufen entfang führen muffen und freie Enden nicht baben burfen.

5) Ueber ber Buhne und über bem Bufdauerraum muffen fraftig wirfende Luftabguge vorhanden fein.

6) Luftabzugs-Deffnungen und Oberlichter find zwischen Deden und Dachern mit unverbrennlichen über bie Dachfläche hinausgeführten Einfaffungen zu verfehen. Unterhalb ber außeren Oberlichter muffen Drathenese angebracht werben.

7) In Bezug auf die Bezeichnung ber Ausgange, bas Aufschlagen ber Thuren und die Andringung ber Thurverschluffe muffen die Boridriften ber \$\$ 16

und 17 erfallt werden.

8) Als die geringste zulästige Breite eines Siges foll bas Maß von 45 cm und als der kleinfte zulästige Abstand der Sigreihen das Maß von 80 cm, bei selbstibätig aufschagenden Klappsigen das Maß von 70 cm gelten.

Die Jahl ber Sitze in ununterbrochener Reihe neben einem Seitens ober Zwischengang barf im Parkett 12, auf den Rängen 10, bei elektrischer Beleuchtung im Parkett und auf dem erften Rang 14, auf den übrigen Rüngen 12 nicht überfleigen.

Falls auf Rängen eine Berbesserung ber Entsleerungsverhältnisse burch Anlage von Zwischengangen nicht zu erreichen ist, kann ausnahmsweise eine größere Anzahl von Sipen in ununterbrochener Reihe neben einem Gange, seboch höchstens bis zur Anzahl von 20 Sipen unter ber Bedingung augelassen werden, daß ber Abstand der Sipreihen auf 1 m vergrößert wird.

Für Stehpläge dürfen bochftens 3 Personen auf

1 qm Grundflache gerechnet werben.

)) Treppenpodeste, Flure, Corridore, sowie Seitenund Zwischengange find von jeder Behinderung bes Berkebrs freizuhalten.

10) Die Lage und Breite ber Gange im Justauerraum, sowie die Anzahl, Lage und Breite ber aus
bem Zuschauerraum auf die Corridore ober Borräume sührenden Thüren muß der Forberung entsprechen, daß für 60 Personen, bei elektrischer Beleuchtung für 70 Personen 1 m lichter Breite
vorhanden ist.

Ausnahmen hiervon können in einzelnen Fallen bis jur Grenze von 1 m far 70 Personen, bei

11) Die Borraume, Corribore, Treppen, Flure und Ausgange muffen ber Forberung entsprechen, baß für 120 Personen 1 m an lichter Breite vorbanben ift.

Ausnahmen find für die Parkett-Corridore gulässig, falls bort ben Thuren bes Zuschauerraumes gegenüber eine enisprechende Anjahl unmittelbar ins Kreie führenber Thuren vorbanden ift.

Kalls es nach ber Anlage bes Theaters nicht möglich ift, bie bem Berbaltnig von 1 m für 120 Versonen entsprechenden Breiten berguftellen, obne dag die Substanz des Gebäudes erheblich geändert wird, kann ausnahmsweise als äußerste Grenze bas Berbaltnig von 1 m für 200 Berfonen jugelaffen werben.

12) Das Bahnenhaus muß minbeftens einen besonderen auf furgem Wege ins Freie führenden Ausgang befigen. Dit biefem Ausgang muffen bie Bubne und die Garderoben für das Personal derart in Berbindung fteben, daß ber Beg aus ben Gardersben nicht über die Bühne führt. Kur das Bühnenpersonal mussen wenigstens 2 Treppen vorhanden sein und mit dem oben erwähnten Ausgang in Berbindung fleben.

Falls die Herstellung eines besonderen Ausganges nach örtlichen Berhältniffen unausführbar ift, fann ausnahmsweise von diefer Forberung Abfand genommen werden, fofern für anberweite fichere Ausgänge bes Theaterpersonals Sorge ge-

13) Die Bermenbung von Mineralblen au Beleuchtungs-

weden irgend welcher Art ift verboten.

14) Theater, welche mehr als 1200 Sig- und Stehplage enthalten, muffen unter Beobachtung ber im \$ 25 gegebenen Boridriften eleftrifc beleuchtet werben. Kalls babei Gastobren im Gebanbe belassen werden, ift bie Gaszuleitung von der Straße ber au unterbrechen.

15) Für Gasbeleuchtung gelten die Bestimmungen des

s 41.

16) In allen Theatern muß eine Nothbeleuchtung nach ben Boridriften bee § 26 vorbanben fein.

- 17) Kar Centralbeizungen gelten bie Bestimmungen bes \$ 27. In Magaziaraumen find Beigvorrichtungen verboten.
- 18) In Bezug auf Bafferverforgung und Kenerloich-Einrichtungen find bie Boridriften bes § 29 maßgebend.

Bon ber Borichrift, bag bas Theatergebaube mit einer Regenvorrichtung verfeben fein muß, tann ausnahmsweise Abstand genommen werben.

19) Kür den Betrieb gelten die Bestimmungen der **\$\$** 30 bis 39.

B. Circus: Anlagen.

**\$** 80. Für bestehende Circus = Anlagen gelten folgende Mindeftforderungen:

eleftrifder Beleuchtung für 90 Verfonen quaelaffen ! 1) Der Zuschauerraum muß von ben Stallungen, Lager= und Magazin=Raumen, sowie von den Raumen für Garberobe, Requifiten und Decorationen

feuer- und rauchficher abgeschlossen sein.

2) Als bie geringfte aulaffige Breite eines Siges foll das Mag von 45 cm und als der fleinste julaffige Abftand ber Sigreiben bas Dag von 70 cm gelten; im übrigen muffen in Bezug auf die Anordnung der Sig= und Stehplage, auf die Lage und Breite ber Zwischengänge, Treppen und Thuren innerhalb des Zuschauerraumes, sowie auf die Breite der Corribore, Flure, Treppen und Ausgange bie Borschriften ber SS 51, 52 und 53 erfallt werben. Rur für den Kall, daß letteres ohne erhebliche Aenderung der baulicen Substanz nicht durchführbar ift, tann ausnahmsweise bei einzelnen Forderungen eine Ermaßigung eintreten.

3) Auf bie Bezeichnung ber Ausgange, bas Aufschlagen ber Thuren und die Anbringung der Thurverschlusse finden die Bestimmungen der §§ 16 und 17 An-

4) Für die Einrichtung ber Beleuchtung und Roths beleuchtung find bie Boridriften ber \$5 55 und 56, für Beizung, Bafferverforgung, Feuerloich-Einrichtungen und für ben Betrieb bie Bestimmungen ber \$\$ 57 und 58 maggebend.

C. Deffentliche Berfammkungs: räume.

Rur bestebende Berfammlungeraume gelten **S** 81.

folgende Mindeftforderungen:

1) In Versammlungeraumen mit festen Siereihen barf die Breite eines Siges nicht weniger als 45 m und ber Abftand ber Sigreiben nicht weniger als 70 cm betragen. Im übrigen muffen die Borfdriften des § 67 erfüllt werben.

2) Kur Berfammlungeraume obne fefte Sigreiben find in Bezug auf die Berechnung ber Personen-Anzahl tie im § 68 gegebenen Bestimmungen maßgebend.

3) In Bezug auf die Anzahl, die Breite und bas Aufschlagen der Thüren, sowie auf die Thürverfoluffe und bie Begeidnung ber Ausgange muffen bie Boridriften bes § 69 erfallt werben.

Ausnahmsweise kann in besonderen Källen von ben Bestimmungen in Bezug auf bas Aufschlagen der Thuren und die Bezeichnung ber Ausgange

abacieben merben.

4) Die Breite ber Corridore, Flure, Treppen und Ausgänge barf in keinem Kalle geringer fein, als bie Berechnung nach bem Berhaltniß von 1 m far 250 Personen ergiebt. Die Breite von Durchfahrten muß mindeftens bem Berbaltnig von 1 m für 300 Personen entsprechen.

5) Bei Berfammlungeraumen, welche eine ftanbige mit verbrennlichen Culiffen, Soffiten, Sinterbangen ober Berfatftuden ausgestattete Bubne beffgen, follen in Bejug auf bie Breite ber Gange und Thuren innerhalb bes Saalpartetts und auf Galerien, sowie auf die Breite ber Corribore.

den Neubau kleiner Theater gegebenen Borschriften Andnahmeweise Durchfahrung gelangen. fonnen in einzelnen Källen Ermäßigungen gugelaffen werben, beren außerfte Grenze burd folgende Berbaltuigzablen bestimmt wirb:

für bie Breite ber Gange innerhalb bes Saales und auf Galerien, sowie für die Breite ber Ausgangsthuren bafelbft burch bas Berbalt=

nig von 1 m für 100 Personen,

für die Breite der Corridore, Flure, Treppen und Ausgange burch bas Berbaltnig von 1 m für 150 Bersonen.

für bie Breite von Durchfabrten burch bas Berbaltnis von 1 m für 200 Bersonen,

und wenn bie Durchfahrt mit einem Sofe im Sinne ber Bestimmungen bes \$ 70 in Berbinbung flebt, burch bas Berbaltnig von 1 m fur 250 Berfonen.

6) Für Berfammlungerdume, welche nur ein Podium mit ber im \$ 74 beschriebenen Ausftattung befigen. gelten folgende Berbaltniftgablen als die außerft zu=

für die Breite der Gänge innerhalb des Saales und auf Galerieen, sowie für die Breite der Ausgangsthuren bafelbft bas Berhaltnig von 1 m für 120 Personen,

für die Breite der Corridore, Flure, Treppen und Ausgange bas Berbaltniß von 1 m für 200 Verjonen,

für Die Breite von Durchfahrten bas Berhaltnif von 1 m für 250 Versonen,

und wenn die Durchfahrt mit einem Sofe im Sinne ber Bestimmungen bes \$ 70 in Berbindung ftebt, bas Berbaltnig von 1 m fur 300 Verfonen.

7) Für die Einrichtung ber Beleuchtung und Rothbe= leuchtung find die Boridriften bes § 75 maggebend.

\$ 82. Für bestehenbe Theater, Circusanlagen unb öffentliche Berfammlungsräume bat bie Polizeibeborde Die böchke in einer berartigen Anlage fünftig guläffige Personenzahl vorftebenben Beftimmungen entsprechenb nach ben vorbandenen Breitenabmessungen feftauftellen.

Bei Umbauten treten in ber Regel bie im Abschnitt I. far Reubauten gegebenen Bestimmungen in Rraft. Ift die Erfüllung biefer Anforderungen ohne erbebliche Menberung ber bautiden Subftang nicht möglich, jo konnen ausnahmsweise bie im Abschnitt II feftgesetzten Bestimmungen zu Grunde gelegt werben; auch fann bef Umbauten von ben Boridriften, welche bie Entfernung ber die Saupteingange enthaltenden Front von ber gegenüberliegenben Strafenbegrenzung regeln, sowie von der Korderung, daß bas G:baube mit einer ameiten öffentlichen Strafe in Berbindung fieben muß, Abstand genommen werben.

III. Allgemeine Bestimmungen.

\$ 83. Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem

Rlure, Treppen und Ausgange in ber Regel bie für | 30. Rovember 1889 unter gleichzeitiger Aufbebung aller entgegenflebenben Bestimmungen in Rraft.

§ 84. Die zur Genehmigung von Neubauten einzureichenden Zeichnungen muffen abgeseben von ben Ungaben, welche bie brtlichen Bauordnungen porschreiten, die Anordnung ber Sitz und Stehplate, die Beigungs- und Luftunge-Ginrichtungen und die Borfebrungen gur Beleuchtung und Bafferguführung burd Eintragung ber in bas Gebäube führenden Sauptleitung nebft Abiperrvorrichtungen, sowie ber Beleuchtungsförper und ber Bafferentnahmeftellen anschaulid maden.

Diesen Zeichnungen, welche in ber Regel im Maffiab 1:100 bargeftellt fein und alle mefentlichen Dage eingeschrieben zeigen muffen, ift eine Berechnung ber für die Entleerung in Betracht tommenden Breiten ber Gange, Thuren, Corribore, Treppen, Alute, Ausgange und Durchfahrten in amei Ausfertigungen bei-

augeben.

**§** 85. Die Befiter von bestehenden Theatern. Circus-Unlagen und öffentlichen Berfammlungsräumen find verpflichtet, binfictlich ber ihnen gehörigen Gebaube ben Anforderungen ber \$5 79, 80 und 81 innerbalb ber Krist eines Jahres vom Zeitwunft bes Infrafitretens biefer Berordnung zu entsprechen.

Eine Berlangerung biefer Krift bis auf ben Reitraum von 18 Monaten und, soweit es fich um bie herstellung eleftrifder Beleuchtung banbelt, von 2 Jahren

ift im Bige bes Dispenses zuläffig.

Bum 3wed ber Prufang, ob ben Anforberungen der SS 79, 80 und 81 genügt ift, haben die Besißer fpateftens 3 Monate nach dem Infraftereten biefer Berordnung ber Polizeibehorde revifionsfabige Beid: nungen der betreffenden Anlagen und zwar einen Lageplan, sowie Grundriffe und Querschnitte im Massab 1: 100 in je 2 Ausfertigungen einzureichen.

In den Grundriffen muffen die in § 84 aufgeführten Ginzelheiten nach genauer Aufmeffung mit ein-

geschriebenen Magen angegeben werben.

Diefen Zeichnungen ift eine Berechnung ber für bie Entleerung in Betracht tommenben Breiten ber Gange, Thuren, Corriboren, Treppen, Fluren, Ausgange und Durchfahrten in zwei Ausfertigungen beigugeben.

\$ 86. Kur bie Ertbeilung ber in ben \$\$ 40 und 85 jugelaffenen Dispense ift ber Bezirfs-Ausichuß

zuftändig.

Sonftige Ausnahmen von ben Bestimmungen diefer Berordnung durfen nur, soweit fie im Borftebenden ausbrudlich vorgesehen find, von der Polizeibeborde geftattet werben.

\$ 87. Uebertretungen ber vorftebenben Beftimmungen werben, sofern nicht weitergebende Boridriften des Reichs-Strafgesesbuches Plas greifen, mit einer Gelbstrafe bis zu 60 Mart ober im Unvermogensfalle mit verhaltnigmäßiger Saft beftraft.

Berlin, den 31. Oftober 1889,

Der Polizei-Prafident. Freiherr von Richthofen.

# Amtsblatt

### ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 48.

Den 29. November ...

Bir Bilhelm

von Gottes Gnaben Ronig von Breugen ze. Racbem bie Gemeinde-Bertretung an Rixberf mit Genehmigung bes Rreis-Ansichuffes bes Rreifes Teltow barauf angetragen bat, ber Gemeinde Rixborf Bebufe Dedung ber Roften, welche burch bie Anlage einer Canalisation entfteben, die Aufnahme eines Darlehns von 3mei Millionen Mart Reichsmunge burch eine vierte Ausgabe auf ben Inhaber lautenber, mit Bindideinen versehener Gemeinbe-Anleibescheine zu brei und einem balben Prozent Binfen zu geftatten, wollen Bir ber Gemeinde Rirborf, - ba fich hiergegen weber im Intereffe ber Glaubiger nach ber Souldnerin etwas au erinnern gefunden bat — in Gemapheit bes \$ 2 bes Gefeges vom 17. Juni 1833 durch gegenwärtiges Brivilegium jur Ausgabe von Anleibescheinen gum Betrage von Zwei Millionen Mart, welche nach bem anliegenden Dufter

in 1000 Stad ju 1000 Mart

und in 2000 Stück zu 500 Mark wegen Aussertigung auf den Inhaber lan-auszusertigen, mit drei und einem halben Prozent jähr-lich zu verzinsen und, von Seiten der Gläubiger Kreises Teltow, im Betrage von 2 000 600 unkündbar, nach dem sestgestellten Tilgungsplane durch Mark Reichswährung.

Ausloofung jahrlich vom Jahre 1892 ab mit wenigftens Einem Prozent bes Rapitals, unter Buwads ber Afnfen von ben getilgten Anleihescheinen gu tigen find, Unsere landesberrliche Genehmigung mit ber rechtlichen Birtung ertheiten, bag ein feber Inhaber biefer Anleihe= icheine bie baraus hervorgebenben Rechte, ohne zu bem Radweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet an fein, geltenb gu machen befugt ift.

Durd vorftebenbes Brivilegium, welches Bir porbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird fur bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Gemabrleiftung Seitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenbanbigen Unteridrift und beigebrudtem Ronigliden Inflegel.

Begeben Neues Palais, ben 16. Oftober 1889.

(L. S.) (act.) Wilbelm R. (ggeg.) von Scholy. Berrfurth. Privilegium

Provinz Brandenburg.

Regierungsbezirk Potsbam. Buchftabe . . . . No . . .

Breis Teltow.

AnleiherSchein der Gemeinde Mirdorf über . . . . . . Darf Reichsmährung. IV. Ausgabe.

Auf Grund bes nebst ber Genehmigung bes Arcis-Ausschuffes bes Arrifes Teltow vom 8. August b. 3. umflebend abgedrudten Beschluffes ber Gemeinde-Bertretung von Rirdorf vom 1. Juli b. 3. wogen Aufnahme einer Anleihe von 2 000 000 Mart, in Buchfaben "Zwei Millionen Mart" Reichswährung bekennt fich ber Gemeinde-Borfand von Rixdorf, Namens der Gemeinde Rixdorf, durch diese, für seben Inhaber gultige, Seitens des Gläubigers unfundbare Berschreibung unter ben in dem erwähnten Beschusse ber Gemeinde-Bortretung von Rixborf angegebenen Bedingungen ju einer Darlebusichuld von . . . . . Mart, in Buchftaben . . . . . Mett Reichsmährung, welche an Die Gemeinde baar gezahlt morben ift.

Die Berginfung erfolgt mit brei und einem halben Prozent fahrlich und bie Tilgung ber Anleihe vom Jahre 1892 ab mit fahrlich Einem Prozent unter Zumache ber Zinfen von ben getilgten Anleibeicheinen.

Bur Sicherbeit ber Dierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Gemeinde Rirborf mit ihrem gegenwärtigen und gufunftigen Bermogen und ihrer Steuerfraft.

Der Gemeinbe-Borftanb von Rixborf. (L. S.)

Gemeinbe-Borfteber. Søðffe. Die Anleibeicheine find außer mit den Unterfdriffen bes Gemeinde Borftebers und aweier Anmertung. Mitglieber bes Gemeinbe-Borftanbes mit bem Siegel bes Gemeinbe-Borftanbes au verfeben.

Berhanbelt

Mirborf, den 1. Juli 1889.

Anweienb: 1) Gemeinbe-Borfteber Bobbin

2) Sooffe Jania.

- 3) Gemeinde-Berordneter Berner.
- 4) Gemeinde-Berordneier Sáuboma.
- 5) Gemeinbe-Berordneter 3. Wanzlid.
- 6) Gemeinde-Berordneter B. Ricmes.
- 7) Gemeinde-Berordneter Laboren 2.
- 8) Gemeinbe-Berorbneter E. Leonbardt.
- 9) Gemeinde-Berordneter H. Sáumann.
- 10) Gemeinde-Berordneter Zobannsen.

11) Gemeinde-Berordneter Fr. Daeberid.

nenben Zeitung. Genehmigung bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten zu Potsbam ein anderes Blatt bestimmt. Bis zu dem Tage, wo foldergeftalt das Rapital zu entrichten ift, wird es in halbsährlichen Terminen am 1. April und am 1. Oftober mit breieinhalb Progent jabrlich verginft. Die Auszahlung der Zinsen und des Kapitals erfolgt gegen bloße Rückgabe der fällig gewordenen Binsideine bezw. ber Souldverichreibung bei ber Gemeinde-Raffe zu Rirborf ober, fofern ber Rreistag bei Areises Teltow feine Genehmigung hierzu ertheilt, bei ber Teltow'er Kreis-Rommunalfaffe au Berlin ale Bahl: ftelle und zwar auch in ber nach bem Eintritte bes Källigkeitstermins folgenben Zeit. Dit ber zur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Schuldverschreibung find auch die dazu gehörigen Zinsscheine ber späteren Fälligkeitstermine jurudjuliefern. Für bie folgenben Binsicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb 30 Jahren nach bem Rudjahlungstermine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablauf des Ralenderjahres, in welchem fie fallig geworben, nicht erhos benen Binfen, verfahren ju Gunften ber Gemeinde Rixborf. Das Aufgebot und bie Kraftloserklarung ver lorener ober vernichteter Schuldverschreibungen erfolgt nach Borfcheift ber §\$ 838 und ff. ber Civilprogest

Ausführungsgefetes jur Deutschen Civilprozes-Ordnung vom 24. Marz 1879 — Gefets-Sammlung Seite 281. — Ainsideine konnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflärt werben, boch follen bemjenigen, welcher ben Berinft von Binsicheinen vor Ablauf ber vierfahrigen Berfahrungsfrift bei bem Gemeinbe-Borftanbe ju Rixborf anmelbet und ben ftattgehabten Befis ber Binsicheine burch Borzeigung ber Schuldverfdreibung ober fonft in glaubhafter Beije bartout, nach Ablauf ber Berfahrungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bis

ordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reichs-Geseg-Blatt Seite 83), bezw. nach \$ 20 bis

babin nicht vorgetommenen Binsicheine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Dit ber Schuldverichreibung werben halbiahrliche Binsicheine bis jum 1. Oftober 1900 ausgegeben;

bie ferneren Binescheine werben für zehnjährige Zeitraume ausgegeben.

Die Ausgabe einer neuen Reihe von Zinsicheinen erfolgt bei ber Gemeinbekasse in Rirborf, ober, sofien ber Arcistag des Arcifes Teltow feine Genebmigung bierau ertheilt, bei der Teltow'ichen Kreis-Rommunalfaill'

In der Angelegenbeit, betreffend bie Aufnahme einer Gemeinde-Anleibe im Betrage von 2 000 000 Dart, in Buchftaben: "3wei Dillionen Mart" Reichemabrung, maten bie fammtlichen Ditglieber ber hiefigen Gemeinbe-Ber tretung unter Befanntmachung bes Berhandlungegegenftanbes rechtzeitig zu einer Sisung heme bier eingeladen und in Folge beffen die am Rande diefer Berhandlung namentlich Aufgeführten in beschlußsähiger Angahl erschienen.

Es wurde beschloffen:

Behufs Dedung der Roften, welche durch die Anlage einer Canalisation für den biefigen Ort entsteben, wollen wir durch eine IV. Ausgabe von Anleike fceinen, welche auf ben Inhaber lautend,

in 1000 Stid à 1000 Mark und in 2000 Stud à 500 Mark

auf Grund eines an erwirfenden Allerbocken Brivilegiums nach einem für bie Souldverschreibungen, sowie für die augeborigen Ainsscheine und Anweisungen beigefügten Muster ausgefertigt werden follen, eine Gemeinde-Anleihe in Sobe von "2 000 000 Mart"

in Buchaben: "Imei Millionen Mart" Reichemahrung aufnehmen und zwar

unter nachftebenben Bebinaungen:

Die Anleibe foll mit breieinhalb Prozent vergindlich und Seitens ber Gläubiger unfundbar fein. Die Rudgahlung ber gangen Schuld von "3wei Millionen Mart" erfolgt nach Maßgabe bes beigefügten Titgungsplanes mittelf

Berloofung ber Anleihescheine in ben Jahren 1892 bis spaieftens 1935 einschlißlich aus einem Tilgungsflode, welcher mit wenigstens einem Prozent bes Rapitals jabrlich unter Zuwachs ber Binfen von den getilgten Schuldverschreibungen gebildet wird. Die Aussoosung geschieht in dem Monatt Mary jeden Jahres. Der Gemeinde bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Tilgungestod zu verftarten ober auch sammtliche noch im Umlauf befindliche Anleiheicheine auf einmal zu kandigen. Die durch die verftarte Ellaung erwarten Zinsen wachsen ebenfalls bem Tilgungeftode ju. Die ausgelooften, sowie die gefündigim Soulbveridreibungen werben unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine in bem Deutschen Reichs- und Preugischen Staats angeiger, dem Amisblatte ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und einer in Berlin ober Rixborf erfcheit Bebt eines biefer Blatter ein, fo wird an beffen Statt von ber Bemeinbe-Bertretung mit

Berlin als Zahlftelle gegen Ablieferung ber, ber alteren Binsicheinveihe beigebrucken Anweisung. Beim erlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsicheinreibe an ben Inhaber ber Schuldver-Dreibung, fofern beren Borgeigung rechtzeitig gefcheben ift.

Bur Siderheit ber bierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet die Gemeinde Rixborf mit ibrem

Bermogen und mit ihret Steuertraft.

Der Gemeinde: Borftand wirb ermachtigt, wegen Ausfertigung ber porfiebenb bezeichneten Anleibeideine ins Erforberliche zu veranlaffen.

(Unteridriften.)

Der porfiebende Beidlug wird bierburd untererfeits auf Grund bes \$ 31 bes Auffanbigleitsgeleses Dom 1. August 1883 von Rommunal-Auffichtswegen genehmigt. Der Rreid-Musidug bes Rreifes Teltow.

Berlin, ben 8. August 1889.

(L. S.) (Unteridrift.)

V lan

für bie Berginfung umd Tilgung einer burd Ausgabe von 31/2 prozentigen Anleiheicheinen im Gefammibetrage pon 2 000 000 Mart aufzunehmenden Anleihe ber Gemeinbe Rirborf.

| est.       | Jahlungs-Termin           | Sohe ber Schuld gu<br>ben in Col. 2 ange-<br>gebenen Terminen<br>De. | Höhe<br>der Binfen<br>M. Pf. |          | Betrag ber<br>Amortifations-<br>raten<br>D. | Баште<br>Ф. 8f.  |                 | Stückahl ber auszuloofenben Apoints a Mark 1000   500 |               |
|------------|---------------------------|--|------------------------------|----------|---|------------------|-----------------|---|---------------|
| 1.         | 2.                        | 3  | 4.                           | 701.     | 5.  | 6.               | <del>201.</del> |   | 7.            |
| 1.         | 1. 10. 1890               | 2 000 000  | 35 000                       |          |   | 35 000           |                 |   |               |
| 2.         | 1. 4. 1891                | 2 000 000  | 35 000                       |          |   | 35 000           |                 |   | ·             |
| 3.         | 1. 10. 1891               | 2 000 000  | 35 000                       |          | <u></u>                                     | 35 000           |                 |   |               |
| 4.         | 1. 4. 1892                | 2 000 000  | 35 000                       | . —      |   | 35 000           |                 |   | <u> </u>      |
| 5.         | 1. 10. 1892               | 2 000 000  | 35 000                       | _        | 20 000                                      | 55 000           |                 | 10  | 20            |
| 6.         | 1. 4. 1893                | 1 980 000  | 34 650                       | -        |   | 34 650           | —               |   | _             |
| 7.         | 1. 10. 1893               | 1 980 000  | 34 650                       | _        | . 21 600                                    | 55 650           | _               | 11  | 20            |
| 8.         | 1. 4. 1894                | 1 959 000  | 34 282                       | 50       |   | 34 282           | 50              |   |               |
| 9.         | 1. 10. 1894               | 1 959 000  | 34 282                       | 50       | 21 500                                      | 55 782           | 50              | 11  | 21            |
| 10.        | 1. 4 1895                 | 1 937 500  | 33 906                       | 25       | 00.000                                      | 33 906           | 25              | -   | -             |
| 11.        | 1. 10. 1895               | 1 937 500  | 33 906                       | 25       | 22 000                                      | 55 906           | 25              | 11  | 22            |
| 12.        | 1. 4. 1896                | 1 915 500<br>1 915 500   | 33 521                       | 25       | 23 000                                      | 33 521           | 25              | 40  | <u>-</u>      |
| 13.        | 1. 10. 1896<br>1. 4. 1897 | 1 892 500  | 33 521<br>33 118             | 25<br>75 | 23 000                                      | 56 521<br>33 118 | 25              | 12  | 22            |
| 14.<br>15. | 1. 10. 1897               | 1 892 500  | 33 118                       | 75       | 24 000                                      | 57 118           | 75<br>75        | 12  | 24            |
| 16.        | 1. 10. 1898<br>1. 4. 1898 | 1 868 500  | 32 698                       | 75       | 24 000                                      | 32 698           | 75              |   | 44            |
| 17.        | 1. 10. 1898               | 1 868 500  | 32 698                       | 75       | 24 500                                      | 57 198           | 75              | 12  | <del>25</del> |
| 18.        | 1. 4. 1899                | 1 844 000  | 32 270                       | -        | 24 500                                      | 32 270           |                 | 12  | 20            |
| 19.        | 1. 10. 1899               | 1 844 000  | 32 270                       |          | 25 500                                      | 57 770           |                 | 13  | 25            |
| 20.        | 1. 4. 1900                | 1 818 500  | 31 823                       | 75       | 20 000                                      | 31 823           | 75              | 10  | 20            |
| 21.        | 1. 10. 1900               | 1 818 500  | 31 823                       | 75       | 26 500                                      | 58 323           | 75              | 13  | 27            |
| 22.        | 1. 4. 1901                | 1 792 000  | 31 360                       | _        | _   | 31 360           | _               |   |               |
| 23.        | 1, 10, 1901               | 1 792 000  | 31 360                       |          | 27 000                                      | 58 360           |                 | 13  | 28            |
| 24.        | 1. 4. 1902                | 1 765 000  | 30 887                       | 50       | _   | 30 887           | 50              | _   |               |
| 25.        | 1, 10, 1902               | 1 765 000  | 30 887                       | 50       | 28 500                                      | 59 387           | 50              | 14  | 29            |
| 26.        | 1. 4. 1903                | 1 736 500  | 30 388                       | 75       | ·   | 30 388           | 75              | _   |               |
| 27.        | 1. 10. 1903               | 1 736 500  | 30 388                       | 75       | 29 000                                      | 59 388           | 75              | 14  | 30            |
| 28.        | 1. 4. 1904                | 1 707 500  | 29 881                       | 25       |   | 29 881           | 25              |   | _             |
| 29.        | 1. 10. 1904 ·             | 1 707 500  | 29 881                       | 25       | 30 500                                      | 60 381           | 25              | 15  | 31            |
| 30.        | 1. 4. 1905                | 1 677 000  | 29 347                       | 50       |   | 29 347           | 50              |   | _             |
| 31.        | 1. 10. 1905               | 1 677 000  | 29 347                       | 50       | 31 500                                      | 60 847           | 50              | 16  | 31            |
| 32.        | 1. 4. 1906                | 1 645 500  | 28 796                       | 25       |   | 28 796           | 25              |   |               |
| <b>33.</b> | 1. 10. 1906               | 1 645 500 .  | 28 796                       | 25       | 32 500                                      | 61 296           | 25              | 17  | 31            |
| 34.        | 1. 4. 1907                | 1 613 000  | 28 227                       | 50       |   | 28 227           | 50              | <u> </u>  |               |
|            |                           | Seite  | 1 097 092                    | 50       | 387 000                                     | 1 484 092        | 50              | 194   | 386           |

| 2fb.              | Bahlangs-Termin           | She ber Sould gu<br>ben in Col. 2 ange-<br>gebenen Terminen | Sobe<br>ber Binfen |          | Betrug ber<br>Amortisations<br>raten | Summe            |          | Stückahl<br>ber auszuloofenden<br>Apoints à Raci |            |
|-------------------|---------------------------|---|--------------------|----------|--------------------------------------|------------------|----------|--|------------|
| 1.                | 2.                        | <b>9</b> R.   | <b>駅.</b> 彩f.      |          | <u> </u>                             | <b>97</b> . 9f.  |          | 1000   500                                       |            |
|                   | <u> </u>                  | llebertrag  | 1 097 092          | 50       | 387 000                              | 1 484 092        | 50       | 194  | 386        |
| 35.               | 1. 10. 1907               | 1 613 000   | 28 227             | 50       | 33 500                               | 61 727           | 50       | 17   | 33         |
| 36.               | 1. 4. 1908                | 1 579 500   | 27 641             | 25       |                                      | 27 641           | 25       |  | =          |
| 37.               | 1, 10, 1908               | 1 579 500   | 27 641             | 25       | 35 000                               | 62 641           | 25       | 17   | 36         |
| 38.               | 1. 4. 1909                | 1 544 500   | 27 028             | 75       | 20,000                               | 27 028           | 75       | 40   | 36         |
| 39.<br><b>40.</b> | 1. 10. 1909<br>1. 4. 1910 | 1 544 500<br>1 508 500                                      | 27 028<br>26 398   | 75<br>75 | 36 000                               | 63 028<br>26 398 | 75<br>75 | 18   | 30         |
| 41.               | 1. 10. 1910               | 1 508 500   | 26 398             | 75       | 37 000                               | 63 398           | 75       | 18   | 38         |
| 42.               | 1. 4. 1911                | 1 471 500   | 25 751             | 25       | J                                    | 25 751           | 25       |  | -          |
| 43.               | 1. 10. 1911               | 1 471 500   | 25 751             | 25       | 38 500                               | 64 251           | 25       | 19   | 39         |
| 44.               | 1. 4. 1912                | 1 433 000   | 25 077             | 50       | 1 —                                  | 25 077           | 50       | _  | -          |
| 45.               | 1. 10. 1912               | 1 433 000   | 25 077             | 50       | 40 000                               | 65 077           | 50       | 20   | 40         |
| 46,               | 1. 4. 1913                | 1 393 000   | 24 377             | 50       | 41 000                               | 24 377           | 50       | -  | 40         |
| 47.<br>48.        | 1. 10. 1913<br>1. 4. 1914 | 1 393 000<br>1 352 000                                      | 24 377<br>23 660   | 50       | 41 000                               | 65 377<br>23 660 | 50       | 21   | 40         |
| 40.<br>49.        | 1. 10. 1914               | 1 352 000   | 23 660<br>23 660   | _        | 43 000                               | 66 660           |          | 22   | 42         |
| 50.               | 1. 4. 1915                | 1 309 000   | 22 907             | 50       | . 20 000                             | 22 907           | 50       |  | _          |
| 51.               | 1. 10. 1915               | 1 309 000   | 22 907             | 50       | 44 000                               | 66 907           | 50       | 22   | 44         |
| 52.               | 1. 4. 1916                | 1 265 000   | 22 137             | 50       | ·                                    | 22 137           | 50       | _  | -          |
| <b>53</b> ,       | 1. 10. 1916               | 1 265 000   | 22 137             | · 50     | 46 000                               | 68 137           | 50       | 23   | 46         |
| 54.               | 1. 4. 1917                | 1 219 000   | 21 332             | 50       |                                      | 21 332           | 50       |  | -          |
| 55.               | 1, 10, 1917<br>1, 4, 1918 | 1 219 000<br>1 171 500                                      | 21 332<br>20 501   | 50<br>25 | 47 500                               | 68·832<br>20 501 | 50       | 24   | 47         |
| 56.<br>57.        | 1. 4. 1918<br>1. 10. 1918 | 1 171 500   | 20 501             | 25       | 49 000                               | 69 501           | 25<br>25 | 25   | 48         |
| 58.               | 1. 4. 1919                | 1 122 500   | 19 643             | 75       |                                      | 19 643           | 75       | - L  | _          |
| 59.               | 1. 10. 1919               | 1 122 500   | 19 643             | .75      | 51 000                               | 70 643           | 75       | 25   | 52         |
| 60.               | 1. 4. 1920                | 1 071 500   | 18 751             | 25       |                                      | 18 751           | 25       |  | _          |
| 61.               | 1. 10. 1920               | 1 071 500   | 18 751             | 25       | <b>52 500</b>                        | 71 251           | 25       | 26   | 53         |
| 62.               | 1. 4. 1921                | 1 019 000   | 17 832             | 50       |                                      | 17 832           | 50       |  | _          |
| 63.<br>64.        | 1. 10. 1921<br>1. 4. 1922 | 1 019 000<br>964 500  | 17 832<br>16 878   | 50<br>75 | <b>54</b> 500 .                      | 72 332<br>16 878 | 50       | 27   | <b>5</b> 5 |
| 65.               | 1. 10. 1922               | 964 500<br>964 500  | 16 878             | 75       | 56 500                               | 73 378           | 75<br>75 | 28   | 57         |
| 66.               | 1. 4. 1923                | 908 000   | 15 890             |          | -                                    | 15 890           | -3       |  |            |
| 67.               | 1. 10. 1923               | 908 000   | 15 890             |          | 58 000 ·                             | 73 890           |          | 29   | 58         |
| 68.               | 1. 4. 1924                | <b>850 000</b>  | 14 875             | -        | _                                    | 14 875           |          |  |            |
| 69.               | 1. 10. 1924               | 850 000   | 14 875             | _        | 60 500                               | 75 375           |          | 30   | 61         |
| 70.               | 1. 4. 1925                | 789 500   | 13 816             | 25       | C0 500                               | 13 816           | 25       | -  | <u></u>    |
| 71.<br>72.        | 1. 10. 1925<br>1. 4. 1926 | 789 500<br>727 000  | 13 816<br>12 722   | 25<br>50 | 62 500                               | 76 316<br>12 722 | 25<br>50 | 31   | 63         |
| 73.               | 1. 10. 1926               | 727 000   | 12 722             | .50      | 64 500                               | 77 222           | 50       | 32   | <u>65</u>  |
| 74.               | 1. 4. 1927                | 662 500   | 11 593             | 75       | <b>4</b> 000                         | 11 593           | 75       | -  | _          |
| 75.               | 1. 10. 1927               | 6 <b>62</b> 500   | 11 593             | 75       | 67 000                               | 78 593           | 75       | · <b>3</b> 3                                     | <b>68</b>  |
| 76.               | · 1. 4. 1928              | 595 500   | 10 421             | 25       |                                      | 10 421           | 25       | _  |            |
| 77.               | 1. 10. 1928               | 595 500   | 10 421             | 25       | <b>69 500</b>                        | 79 921           | 25       | 35   | 69         |
| 78.               | 1. 4. 1929                | 526 000   | 9 205              | -        | 74 500                               | 9 205            |          | 7  | 74         |
| 79.<br>80.        | 1. 10. 1929<br>1. 4. 1930 | 526 000<br><b>454</b> 500                                   | 9 205<br>7 953     | 75       | 71 500                               | 80 705<br>7 953  | 75       | 36   | 71         |
| 81.               | 1. 10. 1930               | 454 500   | 7 953              | 75       | 74 000                               | 81 953           | 75       | 38   | 72         |
| 82.               | 1. 4. 1931                | 380 500   | 6 658              | 75       |                                      | 6 658            | 75       | _  |            |
| 83.               | 1. 10, 1931               | <b>3</b> 80 500   | 6 658              | 75       | 77 000                               | 83 658           | 75       | 38   | 78         |
| 84.               | 1. 4. 1932                | 303 500   | 5 311              | 25       |                                      | 5 311            | 25       |  |            |
| ı                 | _                         | Seite   | 2 016 743          | 75       | 1 696 500                            | 3 713 243        | 75       | 848  | 1697       |

| £р.<br>Ля | Bahlungs-Termin<br>:   | Sohe ber Schuld zu ben in Col. 2 anges gebenen Terminen R. | Höhe<br>der Zinfen<br>M. Pf. |    | der Binfen raten M. Bf. M. |           | <b>P</b> f |             | dzabl<br>niocjenben<br>à Mart<br>  500 |  |
|-----------|------------------------|--|------------------------------|----|----------------------------|-----------|------------|-------------|--|--|
| 1         | 2.                     | 3  | 4.                           |    | 5.                         | 6.        |            | 7.          |  |  |
|           |                        | Uebertrag  | 2 016 743                    | 75 | 1 696 500                  | 3 713 243 | 75         | 848         | 1697                                   |  |
| 85.       | 1. 10. 1982            | 303 500  | 5 311                        | 25 | 79 500                     | 84 811    | 25         | 40          | 79                                     |  |
| 86.       | 1. 4. 19 <del>33</del> | 224 000  | 3 920                        | ;  |                            | 3 920     | _          | <del></del> | _                                      |  |
| 87.       | 1. 10. 1933            | 224 000  | 3 920                        |    | 82 000                     | 85 920    | -          | . 41        | 82                                     |  |
| 88.       | 1. 4. 1934             | 142 000  | 2 485                        | -  | <u> </u>                   | 2 485     |            | ·           | ļ. — i                                 |  |
| 89.       | 1. 10. 1934            | 142 000  | 2 485                        |    | <b>8</b> 5 000             | 87 485    | -          | .43         | 84                                     |  |
| 90.       | 1, 4, 1935             | 57 000   | 997                          | 50 | •                          | 997       | 50         |             | -                                      |  |
| 91.       | 1. 10. 1935            | 57 000   | 997                          | 50 | 57 000                     | 57 997    | <b>5Q</b>  | 28          | <del>58</del> .                        |  |
|           | Markant han d          | Summa  | 2 036 860                    |    | 2 000 000                  | 4 036 860 |            | 1000        | 2000                                   |  |

Rirborf, ben 1. Juli 1889.

Der Gemeinde-Borftand. (Unterschrift.)

| Migdorf'er                        |                      | eihe von           | à 31/2 Pro     |                         |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------|----------------|-------------------------|
| Proving Brandenburg.              |                      | gbezirk Potsbam.   |                | Areis Teltow.           |
|                                   |                      | in N               |                | ا مد                    |
| jum Anleiheschein ber Gemeinbe    | Mirdorf IV. Ausgo    | ibe Buchftabe      | . No           | . über Marf             |
|                                   |                      | ng zu 3½ Prozen    | t              | •                       |
|                                   |                      | Mart.              | •              | •                       |
| Der Inhaber biefes 3i             | nsscheines empfän    | gt gegen deffen R  | udgabe am      | unb                     |
| fpaterbin bie Binfen bes vorbena  | inten Anleihescheine | es für das Halbjah | r vom          | . bis mít :             |
|                                   |                      | Marf               | •              |                         |
| bei ber Teltow'er Kreis-Rommu     | abRaffe zu Berli     | n als Zahlstelle.  |                |                         |
| Rirborf, ben                      |                      |                    | •              |                         |
| (L. S)                            | • • • • •            |                    |                |                         |
| Gemei                             | 1de-Borsteher.       | Schöffe.           | Schöffe.       | Controlbeamter.         |
| Diefer Bineschein ift ung         | ültig, wenn beffen   | Geldbetrag nicht   | innerhalb vier | Jahren nach ber Fällig= |
| feit, vom Schluffe bes betreffend | en Ralenberjabres    | an gerechnet, erbo | ben wird.      |                         |

Anmerfung. Die Namensunterschriften ber Mitglieber bes Gemeinde-Borftandes tonnen mit Lettern ober Friffimite-Stemp in gedruckt werden, boch muß jeder Bindichein mit ber eigenhandigen Ramens- unterschrift eines Controlbeamten verleben werden.

| unterso  | hrift eines Controlbea   | mten verlehen we  | rden.  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|-------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Ni   | Migdorf'er GemeinderAnleihe von & 31/2 Prozent.                          |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Proving Brandenbur   | g. Re  | gierungsbezirk Po | isdam.   | Rreis Teltow.  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | Anweisung         |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Der Inhaber<br>Rirborf Buchftabe von Zinsicheinen für<br>Berlin, sofern nicht r<br>Biderspruch erhoben | dieser Anweisung emp<br>No über<br>: die Jahre<br>echtzeitig von dem als | Buchftabe         | 1 Rüdzabe zu bem A11<br>18währung à 3½0%.<br>1. bei ber Teltower I | . Mark Reichswährung.<br>lleiheschein der Gemeinde<br>Zinsen, die te Reihe<br>Kreis-Kommunal-Rasse zu<br>Knleihescheines dagegen |  |  |  |  |  |  |  |
|  | 80   | er Gemeinde-Bor   | Aanh   | •  |  |  |  |  |  |  |  |
| (T (C)   | ~  |                   | himmon.  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| (L. S.)  |  | • • • • • •       | •••••  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Gemeinde-Borfteher.  | Søôffe.           | Schöffe.   | Controlbeamter.  |  |  |  |  |  |  |  |

An merfung. Die Namensunterschriften ber Mitglieder bes Gemeinde-Borftandes tonnen mit Lettern oder Fassimile-Stempeln gedruckt werben, boch muß jede Anweisung mit ber eigenhandigen Ramensunterschrift eines Controlbeamten verseben werben.

Die Anweisung ift zum Unterschiebe auf ber ganzen Blattbreite unter ben beiben legten Binsscheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachstehender Art abzudrucken:

| ter Binsichein. |  | .ter | 3me( | dein. |  |  |  |  |  |  |
|-----------------|--|------|------|-------|--|--|--|--|--|--|
| Anweisung.      |  |      |      |       |  |  |  |  |  |  |

| <del>-</del> |                | rlin.           | Spar   | ndau.  | Voté=        | Baum=        | Brand  | enburg.      | Rath       | enow.                | Bavel  | Vlauer   |
|--------------|----------------|-----------------|--------|--------|--------------|--------------|--------|--------------|------------|----------------------|--------|--|
| Datum.       | Ober-<br>N. N. | Unter-<br>N. N. | Dber:  | Unter- |              | garten=      | Dber=  | Unter-       | Dber:      | Unter=               | · .    |  |
| ลื           |                | affer.          | Ba     | ffer.  | bam.         | brad.        | ľ      | ffer.        | <b>B</b> a | ffer.                | berg.  | Britt.   |
|              | Meter.         | Deter.          | Meter. | Reter. | Refer.       | Meter.       | Reter. | Meter.       | Meter.     | Deter.               | Reter. | Reter.   |
| 1            | 32,39          | 30,62           | 2,30   | 0,42   | 0,85         | 0,40         | 1,96   | 0,78         | 1,32       | 0,44                 | 1,10   | 1,22   |
| 2            | 32,42          | 30,63           | 2,32   | 0,46   | 0,86         | 0,41         | 1,98   | 0,80         | 1,32       | 0,48                 | 1,14   | 1,22   |
| 3            | 32,44          | 30,72           | 2,36   | 0,62   | 0,94         | 0,42         | 1,84   | 0,80         | 1,32       | 0,48                 | 1,28   | 1,26   |
| 4            | 32,46          | 30,72           | 2,42   | 0,58   | 0,96         | 0,43         | 2,00   | 0,88         | 1,32       | 0,48<br>0,60<br>0,66 | 1,40   | 1,22<br>1,26<br>1,30<br>1,34<br>1,38<br>1,42         |
| 5            | 32,46          | 30,72           | 2,42   | 0,56   | 0,96         | 0,45         | 2,06   | 0,94         | 1,32       | 0,66                 | 1,50   | 1,34   |
| 6            | 32,45          | 30,72           | 2,46   | 0,56   | 0,97         | 0,48         | 2,04   | 0,98         | 1,32       | 0,66                 | 1,68   | 1,38   |
| 7            | 32,45          | 30,74           | 2,50   | 0,60   | 0,97         | 0,50         | 2,04   | 1,00<br>1,00 | 1,32       | 0,70<br>0,80         | 2,00   | 1,42   |
| 8            | 32,46          | 30,74           | 2,50   | 0,62   | 0,98         | 0,51         | 2,00   | 1,00         | 1,32       | 0,80                 | 2,28   | 1,46   |
| 9            | 32,48          | 30,74           | 2,50   | 0,62   | 0,99         | 0,53         | 2,04   | 1,04<br>1,08 | 1,32       | 0.76                 | 2,50   | 1,50   |
| 10           | 32,46          | 30,70           | 2,52   | 0,62   | 1,01         | 0,54         | 2,06   | 1,08         | 1,32       | 0,78                 | 2,64   | 1,52   |
| 11           | 32,48          | 30,76           | 2,52   | 0,68   | 1,02         | 0,55         | 2,06   | 1,10         | 1,32       | 1 0.82               | 2,72   | 1,54<br>1,56   |
| 12           | 32,48          | 30,74           | 2,52   | 0,68   | 1,03         | 0,56         | 2,06   | 1,12         | 1,32       | 0,82                 | 2,68   | 1,56   |
| 13           | 32,50          | 30,76           | 2,56   | 0,66   | 1,04         | 0,58         | 2,06   | 1,14         | 1,32       | 0,86                 | 2,64   | 1,58   |
| 14           | 32,58          | 30,82           | 2,58   | 0,80   | 1,08         | 0,60         | 1,94   | 1,18         | 1,32       | 0,82<br>0,86<br>0,90 | 2,60   | 1,62   |
| 15           | 32,56          | 30,78           | 2,60   | 0,76   | 1,10         | 0,62         | 2,06   | 1,22         | 1,32       | 1 (1) 44             | 2,58   | 1,66   |
| 16           | 32,58          | 30,80           | 2,60   | 0,78   | 1,11         | 0,63<br>0,64 | 2,08   | 1,26         | 1,32       | 1,00                 | 2,54   | 1,70   |
| 17           | 32,58          | 30,78           | 2,62   | 0,76   | 1,12         | 0,64         | 2,06   | 1,36         | 1,32       | 1,00                 | 2,50   | 1,74   |
| 18           | 32,60          | 30,78           | 2,62   | 0,78   | 1,13         | 0,64         | 2,06   | 1,40         | 1,36       | 1,04                 | 2,60   | 1,78   |
| 19           | 32,60          | 30,78           | 2,66   | 0,80   | 1,13         | 0,64         | 2,08   | 1,44         | 1,38       | 1,06                 | 2,74   | 1,82   |
| 20           | 32,60          | 30,80           | 2,66   | 0,76   | 1,14         | 0,65         | 2,08   | 1,48         | 1,42       | 1,10                 | 2,80   | 1.04   |
| 21           | 32,61          | 30,76           | 2,64   | 0,80   | 1,14         | 0,65         | 2,10   | 1,50<br>1,52 | 1,44       | 1,12                 | 2,80   | 1,88<br>1,92   |
| 22           | 32,64          | 30,86           | 2,66   | 0,82   | 1,15         | 0,66         | 2,06   | 1,52         | 1,46       | 1,14                 | 2,78   | 1,92   |
| 23           | 32,66          | 30,84           | 2,66   | 0,92   | 1,17         | 0,67         | 2,02   | 1,54         | 1,50       | 1,18                 | 2,78   | 1,94   |
| 24           | 32,70          | 30,86           | 2,66   | 0,92   | 1,19         | 0,68         | 2,06   | 1,58         | 1,50       | 1,18                 | 2,72   | 1,98   |
| 25           | 32,70          | 30,86           | 2,68   | 0,90   | 1,21         | 0,70         | 2,10   | 1,62         | 1,54       | 1,22                 | 2,68   | 2,00   |
| 26           | 32,71          | 30,86           | 2,72   | 0,96   | 1,22         | 0,72         | 2,10   | 1,64         | 1,58       | 1,26                 | 2,66   | 2,04   |
| 27           | 32,72          | 30,94           | 2,72   | 0,96   | 1,22         | 0,72         | 2,14   | 1,66         | 1,60       | 1,28                 | 2,64   | 1,94<br>1,98<br>2,00<br>2,04<br>2,06<br>2,08<br>2,10 |
| 28           | 32,74          | 30,88           | 2,72   | 0,96   | 1,22         | 0,73         | 2,10   | 1,68         | 1,64       | 1,32                 | 2,60   | 2,08   |
| 29           | 32,74          | 30,90           | 2,72   | 0,96   | 1,23         | 0,74         | 2,10   | 1,70         | 1,64       | 1,32                 | 2,54   | 2,10   |
| 30           | 32,75          | 30,92           | 2,72   | 0,98   | 1,25<br>1,26 | 0,74         | 2,10   | 1,70         | 1,64       | 1,32                 | 2,52   | 2,12   |
| 311          | 32,78          | 30,92           | 2,72   | 1,00   | 1,26         | 0,75         | 2,12   | 1,74         | 1,66       | 1,34                 | 2,50 I | 2,14   |

Votsbam, ben 25. November 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie fouffreien Lage auf bem Schiefplage bei Cummereborf | Rreis Ofprignis. Gemeinden : Redlin und Rleinfür bas Jahr 1889.

Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. Rovember 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß bie fongfreien Tage auf bem Schiegplate ber Roniglichen Artillerie=Prufungs=Rommission bei Cummereborf für bas Jahr 1889 wie folgt fefigefest worden find: Desember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Potsbam, ben 20. November 1889.

Der Regierungs-Prafident. Radweifung

berjenigen landlichen Bolizeibezirte, in welchen öffentliche Lieisch efcaner gur Untersuchung bes Schweineffeisches auf Erichinen bisher noch nicht augestellt worben finb.

(Forftreviere) Arcis Oberbarnim. Amtebrzirfe Sonnenburg-Torgelow, Biesenthal und Eberswalde. reis Prenzlau. Amtsbezirke: Schönfeld und Areis Brenglan. Rlodow excl. Gemeinde und Gut Carmsow.

Vankow. Guisbezirke: Neuendorf bei Neuftabt a. D., Dberforfterer Reuendorf bei Bittftod.

Rreis Ruppin. Amtebegirfe: Plgenis, Linem, Rheineberg, Groß-Berlang, Buberom, Baefen und Onewifom.

Rreis Teltow. Amtibegirle: Cummersborf'er und Hammer'ice Forft.

Für fammtliche flabtifche Polizeibezirfe und ebenfo für die vorstehend nicht aufgeführten landlichen Volizels bezirke bes Regierungsbezirks Potsbam find öffentliche Rieischbeidauer angeftellt.

Potsbam, ben 14. November 1889. Der Regierungs Prafibent.

Die Bertrauensmanner ber Anfall-Berufs. Benoffenicaften betr. 3m Anfoluffe an meine Amteblattbefannts **326.** machungen vom 23. Oftober (Amieblatt f. 1889 St. 44 6. 388 ff.), sowie 1. und 7. November 1889 (Amtes blatt für 1889 St. 46 S. 315 und 405 ff.) veröffents

liche ich bie Ramen bes Bertrauensmannes zc. ber Anappfchafts Bernfegenoffenfchaft für ben bieffeitigen Begirt:

I. Bertrauensmann: Roniglider Bergwerfsbirector

Bergrath v. b. Deden-Rübersborf.

II. Stellvertreter: 1) Bergrath Sachfe-Berlin, 2) Bergwerfsbirector Dergog Ditiliengrube, Rreis Beft- Brianis.

Porsbam, ben 15. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Schifffahrtesperre ber havel bei ber Brandenburger Stadtschleuse, sowie bes Finowe und bes Bostanals, Section II.

327. Dem schifffahrttreiben Publifum bringe ich

bierdurch in Abanderung meiner Bekanntmachung vom 31. v. M. zur Kenninis, daß die auf die Zeit vom 1. Dezember d. I. dis 1. März 1890 angesetzte Sperre der Havel bei der Brandenburger Stadtschleuse, sowie die auf die Zeit vom 1. Dezember d. I. dis 20. März n. J. angesetzte Sperre des Finow-Kanals und des Boskanals, Section II., erst mit dem 16. Dezember d. J. beginnen wird.

Sollten seboch bie in biesem Binter an ben obigen Basserstraßen vorzunehmenben größeren Bauten nicht während ber abgekürzten Sperrzeit beenbet werden können, so wird später eine Berlängerung ber Sperrzeit über ben 1. bezw. 20. März 1890 hinaus einstreten, ober es werden biese Basserstraßen im nächsten Sommer auf einige Zeit gesperrt werden, worauf ich

icon fest aufmertfam mache.

Potsbam, ben 21. November 1889.
Der Regierungs-Prafitent.
Berbot von Biebmarkten.

328. In Holge ber farten Berbreitung ber Mauls und Klauen-Seuche wird gemäß § 64 ber Anweisung zur Aussührung des Bieh-Seuchen-Gesetzes für die am 2. Dezember zu Perleberg, am 3. Dezember zu Spandau, am 4. Dezember zu Wittstock, am 9. Dezember zu Gransee, Kris und Mathenow, am 11. Dezember zu Oranienburg, am 12. Dezember zu Planen und Mehenburg, am 16. Dezember zu Planen und Mehenburg, am 16. Dezember zu Phinow statischen Richmärkte der Austrieb von Wiederkänern und Schweinen hierdurch verboten. — Der Handel mit Pserden wird durch dieses Berbot nicht berührt.

Potsbam, ben 26. Rovember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

329. Seftgeftellt ift:

bie Maul und Klauenseuche unter ben Rüben bes Kossäthen Bilbelm Bestphal und bes Bübners Frehle zu Liebenthal, ber Bauergutsbesiger Schulze, Wegemund und Fielig zu Zehlendorf, Molbenhauer, Liebemitt, Fredrich, Rathenow und Lindemann zu Rieder-Schönhausen, unter bem Rindviehbestande bes Domainen-Borwerks Krummensee, der Bauergutsbesiger Gustav Fielis, Ernst Fielis, Ebel und Boigt in Löhme, Kreis Riederbarnim;

unter bem Rindviehftande bes Großbürgers Bornide ju Regin, bes Bauern hermann herzberg ju Felbberg, bes Domguts ju Ceeftow, bes Königlichen Oberamtmanus Schurig ju Paxey, Kreis Ofthavelland;

nnter bem Rindvich bes Bauerguisbesigers Stadebrandt zu Groß-Behnis, auf bem Ritters gute Rezow I., II. und IV. Antheils, bem Ritters gutsbesiger von Errleben-Selbelang gehörig, bes Rittergutsbesigers von Ribbed auf Ribbed, bes Gesmeindevorsiehers Bars und bes Kossäthen Klessen zu Ribbed, unter bem Rindvieh- und Schweinebestand bes Zieglermeisters Kuhlmey auf ber Grabow'er Ziegelei, Kreis Westhavelland;

unter ben Soweinen und Rühen bes Gemeindes vorstehers und Kossäthen Weger zu Glienide, unter ben Rühen bes Gemeindevorstehers Meyer zu Große Woltersborf, Kreis Oft-Prignis;

unter ben Rindern bes Rittergutes Brig, bes Standesbeamten Maffante ju Rubow, Kreis Teltow.

In Regin, Feldberg, Ceeftow und Parey, Kreis Ofthavelland, ist die Orts- und Feldmarksperre gegen das Durchtreiben von Bieberkauern und Schweinen angeordnet worden.

Erlofden ift:

ber Milgbrand in Rauen, Kreis Ofthavelland; bie Mauls und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauerhofsbesitzers Raie zu Frederss borf, Kreis Angermunde;

unter dem Rindvieh in Linum, Mangelsborft, Grunefeld, Eichftaedt, Anoblauch und Flatow, in Begin und Paufin, Kreis Of-

bavelland:

in Damme, Bafferfuppe, Sengte, Ba-

genig und Berge, Rreis Befthavelland;

unter dem Bieh bes Bauern Befiphal in Dollen, unter dem Rindvieh des Bauern Bilhelm Schmidt in Rrams, unter dem Biehbestande des Eigensthümers Emil Schubert und des Bauern Ott in Groß-Belle, in Remnis, Kreis Oft-Prignis;

unter bem Rindviehftanbe in ben Ortschaften

Langen und Bustom, Rreis Ruppin;

unter ben Rinbern bes Aderburgers Jahn zu Brig und bes Gemeindevorstehers Maffante zu Rubow, Kreis Teltow.

Potsbam, ben 26. Rovember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Geflügel Cholera.

330. Unter bem Geflügel bes Bübners Karl Brumm ju Gadsborf, Kreis Teitow, ift die Geflügel-Cholera ausgebrochen. Aus diesem Anlas wird auf die im Amtsblatt für 1887 Stud 15 Seite 143 veröffentlichte Belehrung jur Befämpfung dieser Krant-beit hiermit verwiesen.

Potsbam, ben 25. Rovember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

#### Bekannimachungen ber Roniglichen Eifenbahn Direktion ju Bromberg.

Die Balteftelle Liffomit betreffenb.

Dit bem 1. Dezember 1889 wird bie zwischen Moder und Oftaszewo belegene Saltefielle Liffomis für ben beidrantten Bagenladungs-Güterverfehr eröffnet.

Sendungen nach Liffomit werben nur frankirt, von Liffomis nur unfranfirt und in beiben Richtungen nur Kabrzeuge baselbft nicht verladen werden.

Der Frachiberechnung werben bis auf Beiteres bie Entfernungen für Moder und Oftaszewo unter Zu-

folg von 6 bezw. 4 km gu Grunde gelegt. Bromberg, ben 23. November 1889. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

> Befanntmadungen ber Röniglichen Gifenbabn Direttion ju Magbeburg.

Rundigung von Gifenbahn-Brioritate-Anleihen. 25. Durch § 5 Absat 2 und 3 des Geseges vom 17. Pai 1884 (Gef.: S. S. 129) § 5 Absag 2 bes Gefetes vom 23. Rebruar 1885 (Gef.-S. S. 11) § 5 Absas 2 bes ferneren Gesetzes vom 23. Kebruar 1885 (Gej.=6. 6. 43) und § 6 Abjag 2 bes Geseges vom 28. Marg 1887 (Gef.-S. S. 21) ift ber Finang-Minifter ermachtigt worden, bie Prioritate-Anleihen ber verstaatlichten Eisenbabnen, soweit bieselben nicht inawifchen getilgt find, gur Rudjahlung gu fundigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverschreibungen biefer Anleihen die Rudzahlung ber Schuldbetrage ober ben Umtausch gegen Staatsschuldverschreibungen anzubieten und die Bedingungen des Angebots festzuseten.

Bon biefen Ermächtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverschreibungen ber

Magbeburg-Salberflabter Gifenbahn, namlich:

1) der vierprozentigen Prioritats-Obligationen von 1873 (Privilegium vom 8, August 1873) und

2) ber vierprozentigen Magbeburg-Leipziger Prioritäts-Obligationen der Magdeburg-Salberftädter Gifenbahn-Gesellschaft La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876)

bahin Gebrauch, daß ich ben Inhabern ben Umtausch ibrer Souldverschreibungen gegen Souldverschreibungen ber 31/2 progentigen tonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umgutaufdenben Soulbverfdreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Souldverschreibungen

gewährt.

b. Den Inbabern werben die umzutauschenden Schulbverschreibungen mit ben bisberigen Binsanspruchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis zum 1. Juli 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre diedbezügliche Erflärung bis einschließlich ben 20. Dezember b. 36. schriftlich ober mundlich bei der Roniglichen Gifenbahn-Baupt-Raffe zu Magdeburg ober bei ben Roniglichen Gifenbahn-Betriebskaffen zu Magbedurg, Salberftabt, Braunichweig !

und Berlin und zwar Berlin-Lehrte auf bem Lehrter Bahnhofe, und Berlin-Magdeburg auf dem Potsbamer Babnbofe unter vorläusiger Einreidung der Obligationen Berlin, den 15. Rovember 1889. abzugeben.

Der Kinang-Minifter. von Schola.

Borftebenbe Befanntmachung bes Berrn Kinang-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffents obne Rachnahmebelaftung angenommen, auch fonnen licht, bag ben Eiflarungen über bie Annahme bes Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) felbft ein Bergeichniß, welches Rummer und Renuwerth ber letteren enthält, für jede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Ausfertigung beigufügen ift. Das eine Eremplar wird, mit einer Empfangsbescheini= gung verfeben, bem Einsender fofort wieder aus-gehandigt, und ift von bemfelben bei einstweiliger Wieberausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

> Begen Einreichung ber Obligationen gum Umtaufc gegen 31/2 prozentige Staatsidulbverschreibungen wird Spater bas Erforberliche veranlagt merben.

Magbeburg, ben 15. Rovember 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion. Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüffe.

Buf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigfeits-Gefetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Absak 4 des Gesetzes vom 14. April 1856 genehmigen wir nach erfolgter Buftimmung ber Betbeiligten biermit, daß das von dem Rittergutsbefiger hermann Roeber gu Lichtenberg erworbene, 2 ha 85 ar 82 am große, im Grundbuche von ben Rittergütern des Riederbarnims ichen Rreises Band II. Blatt No 169, in ben Ratafters buchern unter Rarienblatt 1 Parzellen = Rummern 354 356 ber Gemarfungsfarte von Soben-Soonunb baufen verzeichnete Grundflud von bem Gutebezirfe hoben-Schonhaufen abgetrennt und mit bem Gutts begirte Lichtenberg vereinigt wird.

Berlin, ben 16. November 1889.

Der Kreis:Ausschuß des Kreises Rieder=Barnim.

Remmunalbegirfe-Beranberung. Der unterzeichnete Rreis-Ausschuß bat genehmigt, 25. bag von ben, in ber Handzeichnung von den Spandau-Charlottenburger Spreewiesen, welche fich in den Roms missions-Acten des herrn Regierungs-Raths Dr. jur. ber 3½ prozentigen konsolibirten Staatsankeihe Besse zu Berlin Bol. XVIII befindet, benannten Planen.

a. bie Plane 5a. I. und 79 aus bem Guts-Begirf

Safelborft ausscheiben,

b. die Plane 66 a.-c., i. und h. in Guts Bezirf Bafelborft aufgenommen werben,

c. bie Plane 41,66 d .- g., 71 und 72 aus bem Be-

meinde-Begirf Tiefwerder und

d. die Plane 78, 83 und 90 c.; soweit sie jum Gemeinbe-Begirf Tiefwerber und bem Gute-Begirf Safelhorft gehören, aus diesen Bezirken ausscheiben. Mauen, ben 16. Oftober 1889.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreifes Dabavelland.

Berfonal-Chronit.

Im Areise Teltow ist an Stelle des Gutsbefigers Dasemalbt in Beblenborf, welcher fein Amt niebergelegt hat, ber Sauptmann a. D. Milinowsti aum fommissarischen Amisvorfleber bes 3. Amisbezitels Beblenborf und an Stelle bes Gemeinbevorftebers Dubrow zu Zehlendorf, welcher fein Amt ebenfalls niebergelegt bat, ber Butsbefiger Pafemalbt bafelbft aum Amisvorfteber-Stellvertreter beffelben Amisbegirfs ernannt worben.

Die unter privatem Vatronat flebenbe Vfarrftelle gu Lohm, Diogefe Rprig, ift burch bas Ableben bes Bfarrers Vaalgow am 5. Rovember b. 3. gur Er-

ledigung gekommen.

Die unter magiftratualischem Vatronat flebenbe Dber-Pfarrftelle ju Bittenberge, Didgese Berleberg. fommt burd bie Berfetung bes Superintenbenten a. D. und Oberpfarrers Berner bemnachft gur Erlebigung.

Dem Oberlehrer Pauli am Gymnafium zu Eberswalbe ift bas Prabifat "Professor" verlieben worben.

Dem Oberlehrer Robert am Gymnafium ju Freienwalde a. D. ift bas Pradifat "Professor" verlieben worden.

Der bisberige Hilfslehrer Frit Scheele an ber 2. boberen Burgericule ju Berlin ift als ordentlicher Lebrer ebenda angestellt worden.

Der bisherige wiffenschaftliche hilfslehrer Dr. Frang Matthias ift als orbentlicher Lebrer am Roniglichen Luifengymnafium in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Dr. Daebne, Raul, Sabn VI. und Dr. Thürling find als Gemeinbeschullebrer in Berlin

angeftellt worben.

Dem interimiflischen Schulvorfteber Wiesner ift die Erlaubniß zur Kortführung und Leitung der ebemals Rarten'iden boberen Anabenichule ju Berlin ertheilt worben.

Dem Rufter und Lehrer Johann Friedrich Etbmann Stein ju Dannefelbt, Diogefe Putlis, ift ber Titel "Rantor" verlieben worden.

Der civilversorgungsberechtigte Oberfeuerwerker Floter ift als Raftellan an ber Ritterafabemie gu Brandenburg a. H. angestellt worden.

Personalveränderungen im Begirfe bes Rammergerichts in ben Monaten September und Oftober 1889. I. Michterliche Beamte.

Ernannt find: au Amterichtern bie Berichtsaffefforen Sed beim Amtsgericht in Pölitz, Dr. Teichert beim Amtsgericht in Reet, Dr. Soepte beim Amtsgericht in Baerwalbe N.=M., Dr. Bleichrobt beim Amtegericht in landsberg a. 2B., von Jablonowski beim Amtsgericht in Bebbenid, Loefener beim Amtsgericht in Fürstenberg a. D., Jodisch beim Amisgericht in Birnbaum, Dr. Road beim Amtsgericht in Cottbus, Borbrodt beim Amtsgericht in Querfurt, Bepersborf beim Amtsgericht in Falfenberg i. P.; zu Dandels- | rath Sander in Berlin. richtern in Berlin die Raufleute Ebell, Buggens bagen, Loewenberg und Zimmermann; zu stell-l

vertretenben Sanbelsrichtern bie Raufleute Bordarbt. Mever, James Sardy und Rommerzienrath Doerffell.

Berfett find: ber Amterichter Rruger in Querfurt als Canbrichter an bas Canbgericht I. in Berlin, ber Amterichter Bademann in Graes an bas Amtegericht in Canbeberg a. B., die Amterichter Bolff in Klatom und von Ramete in Stortom an bas Amtsgericht I. in Berlin, ber Landgerichtsbireftor Rob in Meferit an das Landgericht I. in Berlin.

Benfionirt find: Die Rammergerichterathe, Gebeimer Dbersuftigrath Johow und Geheimer Juftigrath von Bulffen, ber Amtsgerichterath Bobe in Cottbus.

Berftorben find: Die Landgerichtsbiriftoren Duller in Berlin und Securius in Cottbus, ber Amtsgerichtsrath Hartia in Lübben.

Entlaffen ift: ber Amterichter Laue in Cottbus

unter Zulaffung gur Redisanwaltichaft.

II. Affestoren. Bu Gerichtsaffessoren find ernannt die Referendare Jahn, Schreiber, Lubte, Davidsohn, Perrin, Demler, Dr. heinrich Meper, Ray, horrwig,

Dreifert, von Mofer, Solefter, Paetid, Timm. Uebernommen find: Ernft und Ralbewey aus ben Bezirken ber Oberlandesgerichte ju Königsberg bezw. Marienwerber.

Bersett ift: Keldt in den Bezirk des Oberlandes=

gerichts zu Marienwerber.

Entlassen find: Georg Somidt und Iffland 3mede Uebertritis in die Bermaltung ber indireften Steuern.

#### III. Rechtsanwälte und Rotare.

Gelofcht find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt Goldfluder beim Amtsgericht in Dberberg, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Frommer beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt Iljen beim Landgericht I. ju Berlin, ber Rechtsanwalt Gleitemann beim Amtsgericht zu Barwalde N.=M., ber Rechtsanwalt Dr. Felix Cobn beim Landgericht I. zu Berlin.

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwalte: bie Gerichtsaffefforen Gutfelb, Afc, Abolf Dep= mann, Bauer, Mofeus, Bied, Ball, Sorwig und der Rechtsanwalt Irmler aus halberstadt bei bem Canbgericht I. in Berlin, bie Rechtsanwälte Biebig aus Stendal und Erbmann aus Danzig beim Landsgericht II. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Dr. Fuchs beim Rammergericht, ber Gerichtsaffeffor Liebrecht und ber Rechtsanwalt, Juftigrath frommer aus Berlin bei bem Amtsgericht in Charlottenburg, ber Gerichtsaffeffor a. D. Rubolph bei bem Amtegericht in Schwedt, ber Gerichtsaffeffor Stein bei bem Amtsgericht in Juterbog, ber Gerichtsaffeffor Schreiber bei bem Amtsgericht in Sonnenburg.

Entlassen ift aus dem Amte als Notar: ber Notar

Goldftuder in Dberberg.

Berftorben ist: ber Rechtsanwalt und Rotar, Juftigs

IV. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt: die bisberigen

bes Oberlandesgerichts zu Breslau.

Wieberaufgenommen ift: Trautwein.

Berfett find: Runge in ben Begirf bes Dberlanbesgerichts Pofen, Birth und Jaeger in ben Begirt bes Dbertanbesgerichts zu Raumburg, von Braunfdweig in ten Begirf bes Cherlandesgerichts Stettin, von Bergen in ben Begirf bes Dberlantesgerichts Frankfurt a. M.

Entlaffen find: von Rleift Regow, von Menbelsfohn, Jaffe auf ihren Antrag; Freiherr Lauer = Dandhofen, nou Rosenftiel, Gieblow, von Arofigt und von Winterfelb Arreds Uebertritts in ben Bermaltungsbienft.

Beftorben ift: Cluver.

V. Subalternbeamte.

Robler in Guben jum Rednungerivifor bei bem land- Diefe von Muth und Enticoloffenheit geugenben Thaten gericht in Cottbus, Die Gerichtsichreibergebulfen Souls werben biermit belobigenb aur öffentlichen Renntnig in Driefen, Rucher in Branbenburg und Rien om in gebracht. Botsbam au Gerichtsidreibern bei ben Umtsgerichten in Bufterhausen a. Doffe, bezw. Sommerfeld und Berlin I., Die Militaranwarter Rifder, Gottfried Ernft Soulze und Beinftein zu etatsmäßigen Berichtsichreibergebulfen bei ben Amtegerichten in Branben- Gerichtstage Lotalen an folgenden Sonnabenden Geburg bezw. Sorau R.-L. und Schwebt, die Aftuare richtstage abgehalten werben: A in Bolpenburg Klint und Schierwagen zu etatsmäßigen Gerichts- 18. Januar, 15. Februar, 15. Marz, 12. April, schriften in Driesen bezw. Ebersmalbe, die 17. Mai, 14. Juni, 26. Juli, 20. September, 18. Dis Ranzleibiatare Scherffe und Grune in Berlin zu tober, 15. November, 13. Dezember. B in Gerswalbe Ranzlisten bei dem Amtsgericht I. in Berlin bezw. dem 25. Januar, 8. Marz, 19. April, 31. Mai, 12. Juli, Landgericht in Prenglau, Die Dilitaranwarter Malis 6. September, 25. Ditober, 6. Dezember. nowely und Reubauer ju Gerichtevollziehern bei Tagen fonnen auch Antrage auf Gintragung in bie ben Amisgerichten I. und II. in Berlin.

Berfest find: ber Ralfulator Steugloff bei bem Amisgericht II. in Berlin als Gerichteichreiber an bas

Rechtsfandibaten Marcus, Barg, Meyer, Le- Amisgericht in Angermunde, ber Gerichtsschreiber Altswinsty, Wolff, Dr. Leuschner, Sanow, Dr. richter in Wusterhausen a. D. on das Amisgericht I. v. Brafenhausen, Adermann, Dr. Meyer, in Berlin, ber Kanglis, Ranglei-Inspectior Feurig in Pfennig, Serlo, Nordt, Freiherr v. Gaudy, Prenglau an das Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtes Sallensleben, Köhler, Schreiber, Sadenthal. Uebernommen ift: von Loefer aus tem Begirt Guben, ber Gerichtevollzieher Daniel beim Amtegericht II. in Berlin an bas Amtegericht I. bafelbft.

Venfionirt find: bie Gerichteidreiber Soonberg

in Werber und Dubnad in Bullichau.

Berftorben find: bie G:richtofdreiber Rublman I. und Bolff bei bem Umtegericht I. in Berlin, bie Berichtsvollzieher Burdfi bei bem Amtsgericht I. in Berlin und Gottschalf bei bem Amtsgericht in Rirborf. Bermifchte Radrichten.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.

Der Chuhmachermeifter Albert Soumacher ju Crewelin bat 1) im Monat Juni 1887 ben 4fabrigen Anaben hermann Lamprect, 2) im Monat Mai 1888 ben Gjährigen Richard Schonberg und 3) im Monat April b. 3. ben Gjähigen Bilbelm Bienede aus bem Schifffabrtsfanal bei Cremelin nicht obne Ernannt find: ber Gerichtsichreiber, Rangleirath eigene Lebensgefahr vom Tobe bes Ertrintens gerettet.

> Potsbam, ben 14. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Berichtstage in Boigenburg nub Beremaibe.

Im Jahre 1890 werben in ben bisberigen Landguterrolle g-ftellt werden.

Templin, ben 20. November 1889. Ronigliches Um:Baericht.

|           | <del>~</del>   | weisung von Ausl  | ändern aus dem Me           | ichsaebiete.  |   |
|-----------|--|---|-----------------------------|---|---|
| Lauf. Dr. | Name und Stand   | Alter und heimath   | Grund<br>ber<br>Bestrafung. | Behörbe,<br>welche die Auswelsung<br>beschloffen hat.   | Dainm<br>, des<br>Answeifnugs-<br>Beschlusses |
| 1.        | 2.   | 3.  | 4.                          | 5.  | 6.  |
| 23        | Jean Petré,<br>Pausirer,<br>Johann Szramowsfi<br>Arbeiter, | geboren am 17. No-<br>vember 1859 zu Bern,<br>Soweiz,<br>,46 Jahre alt, geboren |                             | Großherzoglich Babis foer Landestommifs far zu Karleruhe, Röniglich Preußischer Regierungsprafibene | 1889.<br>22. Oftobe                           |

| 꾰.    | Name und Stand                                | Alter und heimath   | Grand  | Behörbe, .   | Datum<br>bes                 |
|-------|---|---|--|--|------------------------------|
| Lauf. | bes Ausg                                      | ewiesenen.  | ber<br>Bestrafung.   | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                                  | Ausweisungs:<br>Befchiuffes. |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.   | <b>Š</b> .   | 6.                           |
| 1     | Mugbalena<br>Buriansti,<br>ledige Zigeunerin, | ca. 20 Jahre alt, ges   | 362 bes Strafgeses<br>Landftreichen und Bei-<br>hilfe jum Diebftabl, | buch 8:<br> Roniglich Preußischer<br>  Regierungsprafibent<br>  ju Oppeln, | 1. Oftober<br>1889.          |
| 2     |   | chifch=Soleffen, oris-<br>angehörig zu Srabin,<br>ebenbaseibft,   |  |  | 10. Oftober                  |
|       | Arbeiter,                                     | nig, Bezirk Troppau, Desterreichisch = Sole-<br>fien, ortsangehörig<br>ebenbafelbft,                        | Rūdfaū,  |  | 1889.                        |
|       | Richard Bayer,<br>Porzellanmaler,             | 1872 zu Engelhaue bei Karlsbab, Böhmen, ortsangehörig zu Bar-<br>ta, Bezirf Raaben, eben-<br>bafelbft,      | ·  | Röniglich Preußischer<br>Regierungsprästbent<br>zu Sannover,               | 1889.                        |
| 4     | geb. Soffmann,<br>Arbeiterin,                 | geboren am 22. Juli<br>1855 zu Müblricd,<br>Tirol, ortsangebörig zu<br>Rabbi, Bezirk Cles,<br>cbendafelbft, |  | berfelbe,  | 28. Oftober<br>1889.         |
| 5     | ledige Dienstmagb,                            | 1874 zu Ebelöberg, Bezirf Ling, Defter-<br>reich, ortsangehörig<br>ebenbafelbft,                            | •  | Stadtmagistrat<br>Passau, Bayern,  | 28. Septembr.<br>1889.       |
| 6     | Ferdinand Melion,<br>Fabrikarbeiter,          | geboren im Mai 1864<br>zu Iglau, Mähren,<br>orisangehörig ebendaf,  | , , ,  | derfelbe,  | 12. Oftober<br>1889.         |
| 7     | Johann Pietfch mann,<br>Schuhmacher,          | 44 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Raiserswalbe, Bezirk<br>Schludenau, Böhmen,                | desgleichen,   | Großherzoglich Babi-<br>icher Landeskommif-<br>far zu Mannheim,            | 1889.                        |
| 8     | Hubert Emanuel<br>Ridals,<br>Fabrifarbeiter,  | geboren am 11. Auguft 1860 gu Sobimont, Proving Liège, Belsgien, ortsangeborig ebenbafelbft,                | desgleichen,   | Raiferlicher Bezirfe-<br>Prafident zu Straß-<br>burg,                      |                              |

Gefdente an Rirchen 2c. in der Proving Brandenburg.

Seit der legten Befanntmachung (Amiliche Mittheilungen de 1889 S. 66 ff.) find folgende an Kirch n 2c. im Regierungsbezirk Potsbam gewachten Geschenke bei uns zur Anzeige gebracht worden:

Bon Ihrer Majestät ber Kaiserin Großmutter Augusta ber Kirche zu Alt-Geltow, Didzese Potsbam I., 300 M. zur Beschaffung von Abendmahlsgeräthen ic. Bon Gr. Majestät bem Sochseligen Kaiser Friedrich und Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich berselben Kirche 2 große Altarkeuchter von Messing, ein Kruzi-

fix von Messing für ben Altar und eine Altarbibel. Außerbem sind folgende Geschenke an Kirchen 2c. gemacht worden:

Didgefe Berlin Cand I., ber Rirche ju Dahlwit, 2 ges malte Rirchenfter vom Restaurateur Dicha unb Trainer Brown;

Diszese Bernau, ber Kirche zu 3erpenschleuse, 1 Ranzels bibel mit Golbschnitt, 10 M. zur Anschaffung einer Tauffanne und 10 M. für kirchliche 3wede vom Schiffseigner August Ganstow baselbit, 1 Bild zur Ausschmudung bes Confirmanbensales, die Ginsseyung bes heiligen Abendmahles barftellend, vom

Gemeinte-Borfieher und Patronats-Aeltesten Seeger taselbst, 1 Paar Altarkerzen und 2 Bandbilder für die Kirche von Frau Schiffseigner Wilhelm Grabow zu Kolonie Berg, 20 Armleuchter von Frau Buhnenmeister Schulz, geb. hinnede, zu Zerpenschleuse, je 1 Altarbouget von Fraulein Maria Tiege und Kraulein Vauline Maller.

Diogese Rauen, ber Rirche ju Ribbed, 6 brongene Campen (Armfanbelaber) vom Rirchenpatron, Ritter-

gutebefiger von Ribbed.

Didzese Potsbam I., ber Kirche zu Alts-Geltow, 1 Gebenktasel aus carrarischem Marmor an ben Ausentshalt bes Hochseligen Kaisers Friedrichs Majestät in der Kirche am 6. Juni 1888 von der Gemeinde, 161,70 M. und 116,55 M. zur Beschaffung von se Altars und Kanzelbehängen von der Gemeinde und von einem Ungenannten, 1 Monumentalkreuz aus carrarischem Marmor sur den Altarraum vom Rentier Eduard Herrmann in Baumgartenbrud, 1 Kniestisen für den Altar in rothem Tuch von Frau hebamme Spielhagen in Caputh, 1 Canevasstiderei unter Glas und Rahmen mit Spruch Jerem. 17, 14 von der Höheren Töchterschule zu Friedeberg in R.-M.

Digzese Prenzlau I., ber Kirche zu Klinkow, 2 Altarlichte von der Bauerwitiwe Behne, 1 schwarzer Altar- und Kanzelbehang mit echt sibernen Kantillen, der von Jungfrauen der Gemeinde unentgeltlich angesertigt worden ift, durch freiwillige Beiträge aus ber Gemeinbe; ber Kirche zu Weggun, eine vollständige Altars und Kanzelbekleibung von schwarzem schwerem Tuch mit filbernen Franzen und Kreuzen von Frau Bauerhofsbesitzer Lucht baselbit, 2 gußeiserne schwarze Altarleuchter vom Bauersohn Johann Lucht baselbit.

Diszese Priswalf, ber Kirche zu Redenthin, 1020 M., 100 M., 50 M. und 30 M. zur Beschaffung einer Kirchenorgel von ber Gemeinde Redenthin, vom Kirchenpatron von Freier auf Hoppenrade, vom Kirchenpatron Mezner auf Eggeredorf und Gutebesstefter Göring auf Klenzenhof, 1 Bekleidung für die vasa sacra bei der Rommunion (weiß Leinen mit dem Spruche: "Rommet her zu mir" in rother Stickerei von einer ungenaunten Freundin des Reiches Gottes.

Didzese Strausberg, ber Kirche zu Lichtenow, 1 Paar

Altarfergen von einem Ungenannten.

Didzese Bittftod, ber Kirche ju Zechliner Sutte, 1 harmonium vom Rentier, Lieutenant a. D. Riebel zu Berlin.

Didzese Briegen, ber Kirche zu Möglin, 1 neue Bibel mit Golbschnitt und Golbpressung auf bem Dedel vom Vatronat.

Diözese Wusterhausen, der Kirche zu Neustadt a. D. 1 Brüsseler Altarteppich vom Königlichen Candfallmeister Bettich.

Didgese Bebbenid, ber Kirche ju Falkenthal 1 werthvoller Altarteppich von Jungfrauen aus ber Gemeinde.

| St.   | 9tame und Stanb                                   | Alter und Seimath  | <b>G</b> rund<br>ber             | Behörde, .<br>welche die Ausweisung                                  | Datum<br>bes                 |
|-------|---|--|----------------------------------|--|------------------------------|
| Lauf. | bes Ausg  | ewiefenen.   | Beftrafung.                      | beschloffen hat.   | Ausweisungs:<br>Befchluffes. |
| 1.    | 2.  | 3.   | 4.                               | 5.   | 6                            |
| 1     | Mugdalena<br>Burianski,<br>ledige Zigeunerin,     | ca. 20 Jahre alt, ge-<br>boren zu Jakta, Bezirk<br>Troppau, Defterrei-<br>hifch-Schleften, orts-<br>angehörig zu Grabin, | ĺ                                | buchs:  Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>  zu Oppeln, | 1. Oftober<br>1889.          |
| 2     | Franz Kalika,<br>Arbeiter,                        | ebendaselbst, geboren 1848 zu Gloms nig, Bezirk Troppau, Desterreichisch Schlessen, ortsangehörig ebendaselbst,          | Betteln im wiederholten Rudfall, | derfelbe,  | 10. Oftober<br>1889.         |
| 3     | Richard Bayer,<br>Porzellanmater,                 |  |                                  | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräftdent<br>zu Sannover,         |                              |
| 4     | Magdalena Dapra,<br>geb. Hoffmann,<br>Arbeiterin, | geboren am 22. Juli<br>1855 zu Mühlrieb,<br>Eirol, ortsangebörig zu<br>Rabbi, Bezirt Cles,<br>cbendafelbft,              |                                  | derfelbe,  | 28. Oftober<br>1889.         |
| 5     | Juliane Kölpl,<br>ledige Dienstmagd,              | geboren am 8. April 1874 gu Ebelsberg, Bezirf Ling, Defter- reich, ortsangehörig ebenbafelbft,                           | ,                                | Stadtmagiftrat<br>Passau, Bayern,                                    | 28. Septembr.<br>1889.       |
| 6     | Ferbinand Melion,<br>Fabrifarbeiter,              | geboren im Mai 1864<br>gu Iglau, Mabren,<br>orisangeborig ebenbaf,   | , , ,                            | derfelbe,  | 12. Oftober<br>1889.         |
|       | Shuhmader,  | 44 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Raiserswalbe, Bezirk<br>Soludenau. Böbmen.                              | besgleichen,                     | Großherzoglich Babis<br>fcer Canbestommifs<br>far zu Mannheim,       | 1889.                        |
| 8     | Hubert Emanuel<br>Ricals,<br>Fabrifarbeiter,      | geboren am 11. August<br>1860 zu Sobimont,<br>Provinz Liège, Bel-<br>gien, ortsangehörig<br>ebenbafelbst,                | besgleichen,                     | Raiserlicher Bezirts=<br>Prafibent zu Straß=<br>burg,                |                              |

Gefdente an Rirchen 2c. in der Proving Brandenburg.

Seit der letten Bekanntmachung (Amiliche Mitteilungen de 1889 S. 66 ff.) sind folgende an Kirch n 2c. im Regierungsbezirk Poisdam gemachten Geschenke bei uns zur Anzeige gebracht worden: Bon Ihrer Maseificht der Kaiferin Großmutter Augusta

Bon Ihrer Majestät der Kaiserin Großmutter Augusta der Kirche zu Alt-Geltow, Diözese Potsdam I., 300 M. zur Beschaffung von Abendmahlsgeräthen 2c. Bon Sr. Majestät dem Hochseligen Kaiser Friedrich und Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich derselben Kirche 2 große Altarkeuchter von Messing, ein Kruzi-

fix von Messing für ben Altar und eine Altarbibel. Außerbem sind folgende Geschenke an Kirchen zc. gemacht worden:

Didzefe Berlin Cand I., ber Kirche zu Dahlwis, 2 gemalte Kirchenfenfter vom Restaurateur Micha und Trainer Brown;

Diözese Bernau, ber Kirche zu 3 rpenschleuse, 1 Kanzelsbibel mit Goldschnitt, 10 M. zur Anschaffung einer Tauffanne und 10 M. für kirchliche Zwecke vom Schiffseigner August Ganskow baselbst, 1 Bild zur Ausschmuckung bes Confirmanbensaales, die Einssehung bes heiligen Abendmables barfiellend, vom

Provint Brandenburg. Wotsbam.

Buchstabe . . . . (Stadimappen) M . . .

Unleibeschein

bes Stadtfreises Charlottenburg

über

... Mart Reichemabrung.

Ausgefertigt gemäß bes lanbesberrlichen Privilcaiums vom . . . . . . . . 188 . (Amieblatt ber Roniglichen Regierung in Potsbam vom . . . . . . . . . . . . 188 Ne . . Seite . . und Geses Sammlung für 188 . Seite . . laufende M . . )

Anf Grund bes ven tem Begirfsausichuß bes Regierungsbezirfs Poisbam am 19. Oftober 1888 acnehmigten Gemeindebeschlusses vom 19. September 31. August wegen Aufnahme einer Schuld von 12 Millionen Mark bekennt fich der Magistrat des Stadtfreises Charlottenburg Ramens des lettleren durch biefe für feden Inhaber gultige, feitens des Glaubigers unkundbare Ber- Deutschen Civil-Prozepordnung vom 24. Marz 1879 foreibung zu einer Darlehnsichulb von . . Marf, welche an ben Stadtfreis boar gezahlt worben und mit aufgeboten, noch für frafilos erklart werben. Doch foll 31/2 Prozent fabrlich zu verginfen ift. Die Rudzablung ber gangen Schulb von 12 000 000 Mart erfolgt, nach Maggabe bes genehmigten Tilgungsplanes, mittelft Berloofung oter Antaufs ber Unleibefcheine in ben Jahren vom 1. April 1894 bis spätestens 1933 ein- in glaubhafter Weise barthut, nach Ablanf ber Berschließlich, aus einem Tilgungsflod, welcher mit wenig- fahrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin ftens einem und einem Funftel Progent bes Rapitale nicht vorgefommenen Binefcheine gegen Quietung ausfabrlich unter Zuwachs ber Binfen von ben getilgten gezahlt werben. Anleibescheinen und ber etwaigen Gewinnüberschuffe ber neu an erbauenden Gasanftatt - ber letteren feboch icheine für einen gehnfabrigen Zeitraum und eine Annur für die Dauer ber Amortisation bes Anlagefavitals biefer Anstalt - gebildet wird. Die Ausloofung erfolgt in bem Monat Juni jeben Jahres. Dem Stabtfreise Charlottenburg bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, vom 1. April 1899 an ben Tilgungsftod zu verflätfen, ober auch fammiliche noch im Umlauf befindliche Anleibeicheine auf einmal ju funbigen.

Die durch die verftärfte Tilgung ersparten Zinsen rechtzeitig gescheben ift.

machfen ebenfalls bem Tilgungsftod gu.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Anleibeicheine werden unter Beziehung ihrer Buchftaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudjablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Bekannimachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine burch ben beutiden Reichs- und Preugischen Staatsanzeiger, burch bas Amteblatt ber Königlichen Regierung in Potsbam und ber Ctabt Berlin, sowie burch zwei Berliner Beitungen und eine Charlottenburger Zeitung. Die Ramen ber letteren und etwaige Beränderungen werden im Reichsanzeiger befannt gemacht.

Bis zu bem Tage, wo foldergestalt bas Ravital au entrichten ift, wirb es in haibfahrlichen Terminen,

Regierungsbegirt am 1. April und am 1. Oftober von beute an gerechnet mit breieinhalb Prozent jahrlich verginfet.

Die Auszahlung ber Zinfen und bes Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fallig geworbenen Binefcheine, beziehungeweife blefes Anleibefcheines bei ber Stadtbauptfasse in Charlottenburg und gwar auch in ber nach bem Eintritt bes Fälligfeitstermines folgenben Beit. Dit bem gur Empfangnome bes Rapitals eingereichten Anleihescheine find and bie bagu geborigen Binsicheine ber fpateren Kalligfeitstermine gurudguliefern. Fur bie fehlenben Bindicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudjahlungetermine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenberfahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren ju Bunften bes Stadtfreises Charlottenburg.

Das Aufgebot und bie Krafiloderflarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borfdrift ber \$\$ 838 ff. ter Civilprozeffordnung für bas Dentide Reich vom 30. Januar 1877 (Reichsgesesblatt Seite 83) begiebungemeife noch & 20 bes Musführungsgesetzes jur (Befehfammlung Seite 281). Binsicheine tonnen weber bemienigen, welcher ben Berluft von Binsicheinen vor Ablauf der vierfahrigen Berfahrungsfrift bei bem Das giftrat anmelbet und ben fattgehabien Befig ber Binds fdeine durch Borzeigung tes Anleihescheines ober fonft

Mit ben Anleihescheinen werben balbiabrige Bindweisung zur Erneuerung ber Binsicheine ausgegeben.

Die Ausgabe einer neuen Rethe von Bindicheinen erfolgt bei ber Stadt-Sautlaffe in Charlottenburg gegen Ablieferung ber ber alieren Binsicheinreibe beigebructen Beim Berluft ber Anweisung erfolgt bie Anweisuna. Aushandigung der neuen Zinsscheinreihe an den Im haber bes Unleihefcheines, fofern beffen Borgeigung

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen baftet ber Stabtfreis Charlottenburg mit feinem Bermogen und mit feiner Steuerfraft.

Deffen zu Urfund haben wir biefe Ausfertigung unter unferer Unterfdrift ertheilt.

Charlottenburg, ben . . ten . . . . 188 .

(Stabtfiegel)

Der Magiftrat.

(Unterschrift des Borfigenden und eines Mitgliedes bet Magiftrats unter Beifügung bes Amtstitels.)

Hierzu find Zinsscheine Controlbud Seite . . . M . . . bis . . . nebft (Unterschrift bes Controls Anweisung ausgereicht. beamten.)

Proving Brandenburg. Megierungsbezirk Potsbam.

#### Charlottenburger Stadtanleihe.

(Stadtwappen.) Zinsschein No....

Der Inhaber bieses Zinsscheines empfängt gegen bessen Rüdgabe in ber Zeit vom . . . . . . . . ab an halbsährlichen Zinsen bis vorbenannten Anleihesschries aus der Stadthauptkasse in Charlottenburg . . . . . . . . . . . . Pf. Reichswährung.

Charlottenburg, ben . . . . 188 .

Der Magistrat.

(Unterschriften bes Magistrats-Borfigenden und eines Mitgliedes des Magistrats.)

(Unverschrift des Controldeamten.)

Berjahrt nach bem Gifete vom 31. Marg 1838 am . Dezember . . .

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam.

(Stadtwappen.)

Anweifung

AUM

Inhaber empfängt gegen biese Anweisung bie . . te Reihe Zinsscheine für die Zeit rom . . . bis . . . . bei ber Stadthauptkasse in Charlottenburg, sofern von bem Inhaber bes Anleihescheines nicht rechtzeitig Wiberspruch erhoben ift.

Charlottenburg, ben . . ten . . . . . 188 .

Der Magistrat. E (Unterschrift bes Borfigenten und eines Mit-

gliedes des Magifirats)
(Unterschrift des Controlbeomten.)

Mmmertung zu ben Schemas für Die Binsicheine und Anweisungen.

Die Namens - Unterschriften bes Magiftrats-Borfigenden und des zweiten Magiftrats-Mitgliedes konnenmit Lettern ober Facfimite-Stempeln gebrudt werden, boch muß seber Bindschein ober jede Anweisung mit der Ramens - Unterschrift eines Controlbeamten versehen werden.

Die Anweisung ift jum Unterschiede auf ber gangen Blattbreite unter ben beiden legten Bindicheinen mit bavon abweichenden Lettern in nachflehender Art abzuspruden:

...ter Zinsichein. ...ter Zinsichein. Anweisung.

### Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Prafibenten.

Fischerei-Aussicht betreffend.

381. Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 20. September b. 3. — Amisbl. Sidd 39 Seite 352 — bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Steinsesmeister Hugo Senkora hierselbst zum Fischerei-Ausseher für ten zwischen Spandan und Brandenburg belegenen Theil ber Havel

bestellt worden ist. Potsbam, ben 26. November 1889. Der Regierungs-Prafibent.

332. Zarif,

nach meldem bie Abgabe für Benutung bes von bem Gafthofebefiter Louis Caster zu Zerpenfoleuse im Rreise Rieberbarnim, Regierungsbezitts Potesam, ersbauten Boblwerfs bis auf Beiteres zu entrichten ift.

\$ 1. Es ift zu entrichten: Für jedes zum Zwede bes Ein- ober Ausladens an das Bohlwerk anlegende

Fahrzeug "Eine Mart" für jeben Tag.

§ 2. Liegt bas Fahrzeug vor bem Bohlwerk langer als 24 Stunden, so ift für jeden weiteren, auch nur angefangenen Zeitraum von 24 Stunden die Abgabe besonders zu entrichten.

§ 3. Befreit von der Abgabe find:

a. bie ben Intereffen ber Bafferbauverwaltung bienenben Kabrzeuge,

b. folde Fahrzenge, welche lediglich für Königliche, Staates ober Reiche-Rechnung Gegenftanbe bes forbern.

Berlin, ben 11. Rovember 1889.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Im Anfirage: Souls. Der Finanzminister. Im Auftrage: Soomer.

Borflehender Tarif wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Potsbam, ben 28. November 1889. Der Regierungs-Vrafibent.

Abgrenzung ber Amtebezirte ber Ruffichen Confulate ju Berlin und hamburg.

383. In Abanderung ber Befanntmachung vom 12. Januar b. 3. (Amteblatt Stud 3 Seite 21) wirb bierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Raiserlich Ruffische Regierung gur Beseitigung von 3weifeln über bie genaue Abgrenzung ber Amtsbezirke ber Ruffichen Consularbeborben in Berlin und hamburg ibre Entschließung nunmehr dabin getroffen, daß die in Frage flebenden Gebietstheile der Proving Sannover: die User der Unterelbe mit Ausschluß von Euxbaven, bas rechte Ufer ber Weser von Bremen bis Bremerhaven, sowie das Viceconfulat in Emben mit ber Mundung der Ems ju bem Consulate in Berlin geboren, mabrent bas linte Beferufer als Oldenbur= gisches Staatsgebiet, sowie die jum hamburgischen Staatsgebiet gehörige Stadt Curhaven in bas Reffort bes General-Confulate in Samburg fallen.

Potsbam, ben 28. November 1889.
Der Regierungs Prafibent.

Berlovfung von Canivagen, Bferben zc. in Konigeberg i Br. Der Berr Minifter bes Innern bat bem 334. Berein für Pferberennen und Pferbeausftellungen in Preußen ju Ronigeberg i. Pr. unterm 16. b. DR. bie Erlaubnig ertheilt, bei Gelegenheit ber im Frühjahr nachten Jahres bafelbft abzuhaltenten Pferbeausfiellung eine öffentliche Berloofung von Equipogen, Pferben ic., zu welcher 30000 Loofe zu je 3 Mark ausgegeben werben burfen, ju veranftalten und bie loofe im gangen Bereiche ter Monardie zu vertreiten.

Potsbam und Berlin, ben 27. November 1889. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei=Prafitent.

#### Biebfeuden.

335. Refigeftellt ift:

bie Dauls und Rlauenseuche unter ben Rindviehbeftanden ber Bauergutebefiger Noad und Sommer und ber Kossäthen A. Bruder und Bosat ju Rrummenfee, Seegetarth ju Liebenthal, bes Bauergutebefigere Goge ju Dableborf und bee Rittergutes Schoneiche, Rreis Rieberbarnim;

unter ben Rindviehftanden ber Guter Budoms Carpsow und Boegow, Kreis Ofthavelland:

unter bem B.ebbeftande bes Gutspachters Bever ju Liebow, unter ben Ruben bes Roffathen Kriebrich Sens ju Regur, Rreis Wefthavellanb;

unter ben Ruben ber Bauerwitime Liebereng, bes Bauern Christian Souls, bes Bauergutsbefigers Joacim Souls und bei ber Rub bes Eigentbumers Samp ju Runow, Rreis Offprignig;

unter ben Rüben bes Bauerhofbefigers Grau gu

Bris, Rreis Teltow;

Die Orticaften Bucow-Carpzow, Boesow, Rreis Offpavelland, und Ribbed, Rreis Wefthavelland, sowie beren Felbmarken, find gegen bas Du chtreiben von Bieberläuern und Schweinen gesperrt morben.

Der Ritterautsbefiger Rerften, unter beffen Rindvieh die Daul- und Rlauenfeuche als ausgebrochen bereits angezeigt war (f. Amisbl. St. 47 6. 411) wohnt nicht in Regin, fondern in Regur, mas hierburch berichtigend bemerkt wird.

Erloiden ift:

bie Maul= und Rlauenseuche in ben Dörfern Zinnborf, Berber, Rauleborf, Biesborf, auf ben Ritterautern Debrow und Soben= Soonhausen, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rindvieh in ben Ortichaften Bornide und Paaren a. 28, Rreis Ofihavelland;

in Berge, Liepe und Friesad, Kreis Beff-

bavelland;

unter bem Rinbvieh bes Gutes Beiligengrabe, unter ben Ruben bes Eigenthumere Bermann Somidt zu Teeg, bei ber Ruh des Stillmackers Oftprignit;

bei einer Ruh bes Burftfabrifanten E. Müller

Kriebrich Schufge und ber Bittwe Bendt m Mariendorf, Kreis Teltow.

Potebam, ben 3. Dezember 1880. Der Regierunge-Braftbent.

Bekanntwachungen der Ronigliden Regierung.

Ausreichung ber Binefcheine Reihe II. ju ben Schulbverfchreibungen ber Preußischen tonfolibirten 4 progentigen Staatsanleihe von 180. Die Zinsscheine Reibe II. No 1 bis 20 m ben Schuldverschreibungen ber Preugischen tonfolibirin 4 prozentigen Staatsanleibe von 1880 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1890 bis 31. Dezember 1899 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgen: ben Reibe werben bom 2. Dezember b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienftraffe Nr. 92/94 unten links, Bormittags von 9 bit 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn= und Kefttage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch die Regierungs-Baup's taffen, sowie in Frankfurt a. DR. burch die Kreiskaffe

bezogen werben.

Wer . die Empfangnahme bei ber Kontrolle wünscht, hat berselben personlich ober burch ielb**it** Beauftragten die zur Abbebung ber neuen einen berechtigenben Binsichein - Anweisungen Reibe einem Berzeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare cbenda und in hamburg bei bem Raiserlichen Post amte Ne 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinis gung, so ift bas Berzeichniß einfach, wunscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten die Einreicher das eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, jofort zurud Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine zuruch jugeben.

In Schriftwechsel kann bie Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, bat derfetben bie Anweisungen mit einem bopvelten Berzeichnisse einaureichen.

Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangs: bescheinigung verseben, sogleich zurückgegeben und ist Mi Aushändigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Verzeichnissen find bei den gebachten Provinzialfaffen und ben von den Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern gu bezeichnenden

sonstigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverfcreibungen bedart Schlüter zu Fregdorf, in Blumenthal, Kreis es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen au Rinborf, bei ben Rinbern bes Mildhanblers | un bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber

genannten Provinzialkaffen mittelft besonderer Eingabe Deutschen Sandelsgesethuchs — zu bilbenden Referveseinzureichen. Berlin, ben 17. Oftober 1889. fonde, ber zur Dedung eines aus ber Bilanz etwa fich

Konigliche Sauptrerwaltung ber Staatsichulben.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit tem Bemerten zur öffentlichen Renntniß gebracht, baß Formulare zu ben Berzeichniffen von unserer Sauptkaffe, ben Königlichen Kreis- und Forftaffen und ten Königlichen Saupt-Steueramtern bezogen werben tonnen.

Potsbam, ben 21. Oftober 1889.

Ronigliche Regierung.

#### Bekanntmachungen bes Abniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin. Eröffnung einer Apothefe.

99. Die von bem Apotheker Friedrich Rauber in ber Prenglauer Allee 15 auf Grund ber Concession bes Hern Ober-Pasificenten vom 8. Mai biefes Jahres eingerichtete Apotheke ift nach flattgehabter Nevision heute tem öffentlichen Beikehre übergeben worben.

Birlin, den 19. November 1869. Der Poligei Prafident.

Genehmigung ber Abanberung ber Rr. 17 ber Rebengesets ber-Mutual Life Insurance Company ju Rem. Porf.

Minifterium bes Innern.

100. Der von dem Berwaltungerath der "Mutual Life Insurance Company" ju New-Jort am 25. Januar 1888 beschloffenen Abanderung der M 17 der Nebengesetze dieser Gesellschaft, wonach der Maximalbetrag einer Bersicherung auf ein einzelnes Leben von 50 000 auf 100 000 Dollars erhöht worden ift, wird hiexdunch die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 16. November 1886 verbefaltene Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 7. Rovember 1889

(L S.)

Der Minifter bes Innern.

Im Auftrage

gez. Braunbehrens. Kurtunde I. A. 10659

Genehmigungsurfunde I. A. 10659.

Borstebente Genehmigungsurfunde wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Concessionseltelunde vom 16. Rovember 1886, die Incorporationselte und die Nebengeses der "Mutual Life Insurance Company" zu New-York in der Beilage zu Stüd 2 dieses Blattes vom 14. Jasuar 1887 veröffentlicht worden sind.

Berlin, ben 20. November 1889. Der Polizei-Prafibent.

101. Radtrag

ber Berfaffunge-Artikeln ber Berlinifden Lebens-Berficherungs-Gefellichaft. Es lautet fortan ber nachkehende Artikel wie folgt: Artikel 39 m.

Refervefonds (Rapitalreferve). In ben — gemäß Artifel 185 b. bes Allgemeinen

Deutschen Sanbelsgesethuchs — zu bilbenden Reservesfonds, der zur Deckung eines aus der Bilanz etwa sich ergebenden Berlufics dienen soll, ift von dem fahrlich den Alzionaren verbleibenden Reingewinn (incl. der Alzionaren) der zwanzigste Theil und zwar so lange einzustellen, als dieser Reservesonds den zehnten Theil des Grund-Ravitals nicht überfleigt.

Aufas.

Die Beiträge zu bem Reservefonds find mit bem übrigen Bermögen ber Gesellschaft vereinigt zu verswalten, bem Reservesonds bagegen alljährlich 31/2 % 3insen vom zeitigen Beirage zuzuschreiben.

Sobald derselbe aber ben Beirag von 600 000 Mark bereinft überschreitet, kann ber Mehrbeirag von Zinsen auf Beschluß ber General-Bersammlung wieder vereinsnahmt werden.

Erzielt die Gesellschaft bei ihren Kapitals-Anlagen durchschnittlich weniger als 31/2 % Zinfen, so ift auch bei dem Reservesonds der Zindsuß so lange entsprechend herabzusen.

(Stempel M. 1,50.)

Dem vorstehenden, in Folge Beschusses der General-Bersammlung vom 30. April d. 3. aufgestellten Rachtrage zu den Bertassungs-Artiteln der Berlinischen Lebens-Bersicherungs-G fellschaft wird hierdurch die staatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 20. September 1889.

(Siegel.) Der Minister bes Innern. Im Auftrage. gez. Braunbehrens.

Genehmigungs-Urfunde I. A. 9394.

Borftebenber Rachtrag ju ben Berfassunge-Artifeln ber Berlinischen Lebens-Berficherungs-Gesellicaft wird netft ter faailiden Genehmigungs-Urfunde vom 20 ften September 1889 bierburch mit bem Bemerken gur öffentlichen Renniniß gebracht, daß bie Berfaffungs= Artifel mittelft Allerhochfter Cabinets - Orbre vom 11. Juni 1836 genehmigt worden find, und bag im Umteblatt ber Reniglichen Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin Stud 5 vom 29 Januar 1875 ein 21. Rovember 1874 Nachtrag zu biefen Artifeln vom 4. Januar 1875. Stud 43 vom 24. Oftober 1879 ein Nachtrag vom 28. April 1879, Stud 4 vom 23. Januar 1885 cin 17. Juli Nachtrag vom 4. August 1884, sowie Stück 38 vom 17. September 1886 bie Rachtrage vom 28. April 1886 und vom 30. april 1886 veröffentlicht worden find.

Berlin, ben 22. November 1889. Der Polizei-Prafibent.

Barnung por ber Bermenbung ber Carbon-Rafron-Defen. 102. Unter ber Bezeichnung Carbon-Natron-Defen find in ben letten Jahren Beig-Ginrichtungen an ben Markt gebracht und mit bem hinweis barauf empfohlen worben, bag biefelben ohne Erzeugung von Rauch und Gernch Barme liefern und baber für Raume obne Schornfteinanlage zu verwenden seien. Sofern es sich um Wohnräume bandele, wurden die Defen mit einer leicht anzubringenden Abzugsvorrichtung behufs Abführung etwa fich entwidelnder icablicher Gafe zu ver= feben fein. Babrend bes verflossenen Binters find beffenungeachtet in hiefiger Stadt ein, in Wiesbaben zwei Fälle von Kohlenoryd-Bergiftung in Folge Aufstellung jener Carbon-Natron-Defen berbeigeführt worben; burch einschlägige Prüfungen im hiesigen hygienischen Institut ift fefigestellt worden, daß ber gedachte Ofen als eine außerst gefährliche, unter Umftanden todtbringende Beigvorrichtung zu bezeichnen ift. Diese Thatsachen bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig und warne das Publifum vor der Bermendung der Carbon-Natron-Defen zur Bebeizung von geschlossenen Räumen, welche jum bauernben Aufenthalt für Menichen bienen, insbesondere von Schlafzimmern.

Berlin, den 23. November 1889, Der Volizei-Vrafident.

Bekannimachungen des Staatssekretairs des Meichs-Apstamts.

Austaufch von Werthbriefen mit ber Argentinischen Republif. 21. Bom 1. Dezember ab tritt die Argentinische Republif dem internationalen Uebereinkommen vom 1. Juni 1878, betreffend ben Austaufd von Briefen mit Werthangabe, bei.

Der Meifibeirag ber Berthangabe bei Berthbriefen

nach Argentinien beträgt 8000 Dt.

Die Taxe fest fich jusammen aus bem Porto und ber feften Bebubr für einen Ginfdreibbrief von gleichem Gewicht, sowie aus einer Beificherungegebuhr von entfallen 16 Pf. für je 160 M.

Berlin W., ben 28. Rovember 1889. Der Staatssecretair bes Reichs-Poftamts.

Die Beihnachtefenbungen betreffenb. Das Reichs-Voftamt richtet auch in diesem 22. Jahre an das Publikum bas Eisuchen, mit ben Beihnachtsverfendungen balb zu beginnen, bamit bie Padetmaffen fich nicht in ben letten Tagen vor dem Refte au febr jusammenbrangen, wobu ch bie Punttlichfeit in ber Beforderung leibet. Die Padete find bauers haft gu verpaden. Dunne Pappfaften, ichwache Shachteln, Cigarrentiften 2c find nicht zu benuten. Die Auffdrift ber Padete muß beutlich, vollfandig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in beutlicher Weise auf bas Pacet geset 1 werden, fo empfiehlt fich bie Berwendung eines Blattes weißen Papiers, weiches ber gangen Flace nach feft aufgeflebt merben muß. gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen | Seibenband, 1 Schirmverfolus, 1 Spliniftift, 2 Scheeren, burfen Formulare zu Doft-Padetabreffen fur Padetauf- Theil eines Campenbrenners, 1 Damenknopfficfel, Taichriften nicht verwendet werden. Der Rame bes pete, 33 Ausflopfer, 2 Baar Strumpfe, 1 Danichetten-

Beftimmungsorts muß flets recht groß unb fraftig gebruckt ober geschrieben sein. Die Bacetaufforift muß fammtliche Angaben ber Begleits abreffe enthalten, gutreffendenfalls also ben Franto: vermert, ben Nachnahmebetrag nebft Ramen und Bobnung des Absenders, ben Bermerf ber Gilbeftellung u. f. w., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitabreffe das Padet auch ohne biefelbe bem Empfänger ausgehanbigt merten fann. Auf Padeten nach gro-Beren Orten ift bie Bobnung bes Empfangers, auf Bodeten nad Berlin auch ber Buchfabe bes Doftbegirfe (C., W., SO. u. f. w.) anzugeben. Bur Be-foleunigung bes Betriebes tragt es we fentlich bei, wenn die Padete frankirt aufgeliefert werben. Das Porto für Vadete obne angegebenen Berth nach Orten bes Deutschen Reichs-Pofigebiets beträgt bis jum Gewicht von 5 Rilogramm: 25 Bf. auf Enifernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., ben 1. Dezember 1889. Der Staatssecretair bes Reichs-Poftamts.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Poftbirettion ju Berlin.

Unanbringliche Boffenbungen. 84. Bei ber Ober-Postdirektion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin zur Poft gegeben: an Eggert in Modfau, 260 gr, 20. Februar 1889, an Wilbe in Magbiburg, 1/2 kg, 27. Mai 1889, an Berger in Bredlau, 1 kg, 13. Juni 1889, an Müller in Schweinis (Schlesten), 3 kg, 15. Juni 1859, an Bahnhofd-Reftaurant in Seefen, 41/2 kg, 20. Juni 1889, an Fintelftein in Lipst (Ruff = Polen), 895 gr, 21. Juni 1889, an Bifcoff in Bannover, 1/2 kg, 3. Juli 1889, an Schall in Straubberg, 1 kg, 7. Juli 1889, an Joch ens in Afen, 6 kg, 20. Juli 1889. B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gemesen bz. Poftsendungen ober bei biesigen Poftanftalten

aufgefunden worden find:

Garn, 1 fleiner Teller von Meffing, 2 Balgens blatter jur Spielorget, 1 Buch: "Bismart und Rus-land", Sammet-Balsbanber, 1 Spielmarte, 1 fathos lifdes Gebetbuch, 1 Buch: "Dialecte", 1 Stockfrude, 1 Buch Rechnungsformulare, 3 hefte Roten, 1 Buch: "Palmblatter", Perlen, Gludwunichlatten, 1 Buch: "Aachener Faschingszug von 1889", Portemonnaiebefchläge, 1 Stud Reffel, 1 fleiner Beutel, feibene Quaften zu Schirmen, Portemonnaies, 2 Rofetten jum Pferbegeschirr, 1 practifder Notenteser, 2 Paar fdwarze Sanbbanber, Balbrian, 1 Bufennabel, Laschentuder, Perlmutterfnopfe, Bilber, 2 Leuchter, 1 Bafe, 1 Budersicale, Spulen, 2 Achfelftude für Forfter, Anopfe, Beil, 12 Padden Tufche, 1 Uhrfette von Ridd, 1 gufeiserner Sirfd, 1 gufeiserner Frofd, 1 Tafdens meffer, 1 Banbuhrfette, Erfentheile, 2 alte Regenfourme, Am zwedmaßigsten find 2 Gummipfeifen, 1 Borhangeichlog nebft Schluffel,

fnopf, 1 Uhrkeitengehänge, 1 Löpfchen Fett, 4 clichés, | Flächeninhalt 1 eiferne Rlammer, 1 Glasschilb, 2 Dufterbucher, Meffinggriffe und Schrauben, 2 Solggriffe mit Meffingftaben, Gerfle, Tuchproben, Stanfolfapfeln, 1 Rotiz-buch, 1 Schuhanzieher, 1 Stempel, 1 Padchen Cicorien, 1 Buchflabenichlog, Cigarren, 1 Bilberbuch, 6 geftidte Banber, 1 Sammer, Bleifugeln, 1 Ubrgewicht, 1 Rrang von Perlen, 1 Lothfolben, mehrere Schlöffer, 2 Solafugeln, mebrere Schluffel, Band. 2 Vadden Karbe, 1 Bledbuchie.

Die unbefannten Abjender bg. Eigenthumer ber vorbezeichneten Senbungen werben aufgeforbert, fpateftens innerhalb vier Wochen — bei ber Ober-Postdirektion schriftlich fich ju melben, widrigenfalls bie Gegenftande jum Besten bes Post-Armensonds werben versteigert Berlin C., ben 30. Rovember 1889. merben.

Der Raiserliche Ober-Postbirektor.

Bekanntmachungen des Roniglichen Oberbergamts ju Salle. 24. Rachftebende Berleibungsurfunde:

"Im Ramen des Ronigs. Auf Grund ber am 23. Juli 1889 mit Prafentationsvermerk versebenen Mutbung wird ber Gewerkicaft Bereinigte Deutsche Braunfohlen-Bergmerte, vertreten durch den Raufmann Jacob Fabian ju Berlin SW., Soleiermacherftrage 12, unter bem Ramen Machnow bas Bergwerkseigenthum in dem Kelbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchfigben a b c d e f g h i k l m a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm geschrieben: Zwei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quadratmeter umfaffend, in ben Bemartungen Topdin, Callinden und ProBen im Rreise Teltow bes Regierungsbegirfs Dotsbam und im Oberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunkoblen bierburch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationsrif in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten zu Ebersmalbe zur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf Die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Halle a. S., ben 30. November 1889.

Rönial. Oberbergamt. 25. Rachfiebenbe Berleibungeurfunde: "Im Ramen des Königs.

Auf Grund ber am 27. Mai 1889 mit Brafentationsvermerk versehenen, von dem Königlichen Oberforfter Sadie ju Groß-Schönebed in Bollmacht bes Ministeriums bes Königlichen Saufes bezw. ber Königlich Preußischen Regierung zu Potsbam eingelegten Duthung Ausnahme-Frachtfage für Zorffren und Zorfe wird bem Königlich Preußischen Kronfibelcommig unter bem mull in Wagenladungen von minbeftens 10000 kg Ramen Gichborft VII. bas Bergwerfseigen- bezw. bei Bezahlung ber Kracht für biefes Gewicht für thum in dem Felbe, beffen Begrenzung auf dem beute jeden Bagen in Rraft. Diefe Ausnahme-Frachtfage von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buch- gelten für bie Beit bis jum 1. April 1890 und ftaben : a b c d e f g a bezeichnet ift, und welches, einen gewähren eine Frachtermagigung von 25 % gegenüber

2 188 999 von qm. 3wei Millionen einhundert acht und achtzig Taufend neunbunberineunundneunzig Quabratmeter umfaffend, in ber Königlichen Forft Dechteich im Rreise Niederbarnim bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtebezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten au Cherswalde jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Bergggeseges vom 24. Juni 1865 hierburch gur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 30. November 1889. Königliches Oberbergamt.

26. Nachflebenbe Berleibungeurfunde: "Im Ramen des Rönias.

Auf Grund ber am 27. Mai 1889 mit Brafentationsvermerk versehenen, von dem Königlichen Oberförfter Sachse ju Groß-Schonebed in Bollmacht bes Ministeriums bes Königlichen Saufes bezw. ber Könige lich Preußischen Regierung ju Potsbam eingelegten Muthung wird bem Roniglich Preufifchen Rronfibeicommig unter bem Ramen Roble Dechteich VIII. bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenjung auf dem beute von und beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchfieben: a b c d e f g a bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2188996,72 am, gefdrieben: 3wei Millionen einhundert acht und achtig Taufend neunhundert feche und neunzig 72/100 Duabratmeter umfaffend, in ber Roniglichen Forft Dechteich im Kreise Rieberbarnim bes Regierungsbezirts Potsbam und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in dem Felde vorfommenden Brauns foblen bierdurch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten gu Eberswalde gur Ginficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes 211gemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 bier= burd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle a. S., ben 30. November 1889. Rönigliches Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Abniglichen Gifenbahne Direktion ju Bromberg.

Ausnahme-Frachtsähe für Torfstren und Torfmull. Mit fofortiger Giltigfeit treten im Berfehr 63. von Station Bendetrug bes bieffeitigen. Begirfs nach fämmtlichen Stationen der Direktions. bezirte Berlin, Breslau und Bromberg

ben Saten bes Special-Laris III. Raberes ift bei mittelft Berreichnifies unter Angabe ber Rummern und fammtlichen Stationen unferes Begirts in Erfahrung an bringen.

Bromberg, ben 22. Rovember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Die Berfouen-Saltepunfte Jon Rugeleit und Argeningten. Dit bem 1. Dezember 1889 wird ber Berfonen-Haltevunkt Jon Kugeleit (Strede Tilfit-Memel) und ber Bersonen-Haltenunte Argeningken (Stricke Infletburg-Tilfit) für ben Studgut-Bertebr (El- und Frachtqut) letterer jedoch mit ber Daggabe eröffnet, bag Studgutfendungen von Argeningten nur in Frachtüberweisung, nach Argeningten nur frankirt gur Beforberung gelangen burfen, und Rachnahmebelaftung in beiben Richtungen ausgeschloffen ift.

Bromberg, ben 26. November 1889. Konialide Gifenbabn-Direftion.

Die Balteftelle Barnefang betr.

65. Die am 15. d. DR. eröffnete Salteftelle Zarnefanz ift nur für den beschränkten Wagenlabungs-Guter verfehr eingerichtet. Es werben daber Wagenladungeguter nach tort nur frantirt, von bort nur unfranfirt und in beiben Richtungen nur obne Radnahme-Belaftung angenommen.

Bromberg, den 26. Rovemb.r 1889. Röniglice E.senbahn=Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magbeburg.

Rundigung von Gifenbahn-Brivritate-Obligationen. 26. Auf Grund der Eimachtigung im S 4 bis Gesetzes vom 20. Dezember 1879 (G.-S. S. 635) bezw. im dritten Absage bes § 5 bes Geseges vom 17. Mai 1884 (G. S. S. 129) und ber Bestimmungen bes Privilegiums vom 21. Juni 1876 fündige ich biermit die vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritäts. Obligationen La. A. ber Magbeburg-Balberftabter Eisenbahn, soweit nicht beren Inhaber auf ben burch meine Bekanntmachung vom 15. August d. J. angebotenen Umtauid gegen 31/2 prozentige Staatsidulbveridreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rudjahlung am 1. Juli 1890.

Die Ausgahlung bes Rominalbetrages der gefünbigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei den Koniglichen Gifenbahn-Sauptkaffen ju Magdeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinskoupons und der Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlenber Binbiceine wird von bem Betrage ber ju leiftenben Zahlung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter Scholg. R. M. I. 14726. 2. Ang.

Die burch vorfiehende Befanntmachung bes Berrn Finang-Ministers jur baaren Ruchahlung gekündigten Eisenbabn-Brivritats-Dbligationen find mit den bazu geborigen, noch nicht falligen Binsicheinen und Talons

tes Rennwerthes ber Obligationen und unter Bezeichnung ber etwa feblenben Rinsideine vom 1. Juli 1890 ab an bie genannten Gifenbahn-Sauptfaffen einzureichen.

Kormulare zu ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber gum Umtaufd gegen 31/2 % Staatsichulbverschreibungen abgestempelten Deligationen wird frater bas Erforberliche veranlagt merben. Mogbeburg, ben 7. Rovember 1889.

Roniglide Eisenbabn-Direttion.

Runbigung von Gifenbabn-Brioritate-Anleiben.

Durch § 5 Abjag 2 und 3 bes Gejeges von 27. 17. Mai 1884 (Gef.-S. S. 129) § 5 Abjag 2 bei Gefeges vom 23. Februar 1885 (Gef.-S. S. 11) § 5 Abfat 2 bes ferneren Gefetes bom 23. Februar 1885 (Gei.-S. S. 43) unb § 6 Abfag 2 bes Gefenes vom 28. Marg 1887 (Gef.-6. S. 21) ift ber Kinang-Minifter ermachtigt worben, bie Prioritats-Anleiben ber verstaatlichten Eisenbahnen, soweit dieselben nicht im amifchen getilgt find, gur Rudablung gu funbigen, fowie auch ben Inhabern ber Schuldverichreibungen biefer Anleiten bie Rudjablung ber Soulbbetrage oter ben Umtaufd gegen Staatsidulbveridreibungen angubieten und die Bebingungen bes Angebots feftaufeten.

Bon blefen Ermachtigungen mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schuldverichreibungen bet

Magteburg-Salberflädter Eifenbabn, nämlich:

1) ber vierprozentigen Prioritais. Obligationen von 1873 (Privilegium vom 8. August 1873) und

2) ber vierprozentigen Magbeburg-Leibziger Prioritats Dbligationen ber Dagbeburg Balberftabter Gifen. babu-Gesellschaft La. B. (Brivilegium vom 21. Juni 1876)

babin Gebrauch, bag ich ben Inbabern ben Umtauid ibrer Schulbverichreibungen gegen Schulbverichreibungen ber 31/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe jest unter folgenden Bedingungen anbiete:

a. Für bie umgutanichenden Schuldverichreibungen wird berfelbe Rennbetrag in Souldverfdreibungen ber 31/2 progentigen konsplidirten Staatsanleihe

gewährt.

b. Den Inbabern werben bie umgutaufdenben Soulb: verschreibungen mit ben bisberigen Binsaniprüchen noch bis jum zweitnächften Binfenfälligfeitstermine ber Obligationen belaffen, also bis jum 1. Juli 1890.

Diejenigen Inhaber, welche biefes Angebot annehmen wollen, haben ihre biesbezügliche Erflarung bis einschließlich ben 20. Dezember b. 36. schriftlich ober munblich bei ber Roniglichen Gifenbahn-Baupt-Raffe gu Magbeburg ober bei ben Roniglichen Gifenbabn-Betriebstaffen ju Magdeburg, halberftabt, Braunichweig und Berlin und -awar Berlin-Lebrte auf bem Cebrter Babnhofe, und Berlin-Magbeburg auf bem Bottbamer Babnbofe unter vorläufiger Einreichung ber Obligationen Berlin, ben 15. Rovember 1889. abzugeben.

Der Kinang-Minifter. von Scholz.

Borstehende Bekannimachung des herrn Finanz-Ministers wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß den Erklärungen über die Annahme des Angebots außer den Schuldverschreibungen (Obligationen) selbst ein Berzeichniß, welches Rummer und Nennwerth der letteren enthält, für sede Gattung von Obligationen besonders, in doppelter Aussertigung beizusügen ist. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einsender sofort wieder ausgehändigt, und ist von demselben bei einstweiliger Wiederausantwortung der von der Annahmestelle mit einem Bermerk zu versehenden Obligationen zurückzugeben.

Begen Einreichung ber Obligationen zum Umtausch gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen wird später bas Erforderliche veranlaßt werden.

Magbeburg, ben 15. Rovember 1889. Ronigliche Eifenbahn-Direttion.

#### Berfonal:Chronit.

Dem laut A. C.=D. vom 18. November b. J. zum Canbrath ernannten bisherigen Reg.=Rath von Gers borff ift. bas Canbrathe=Amt im Kreise Beestow=Stortow vom 1. Dezember 1889 ab enbgultig über=tragen worben.

Im Rreise Prenglau find an Stelle des Gutspachters Flügge zu Groß-Sperrenwalde, welcher aus dem Bezirfe verzogen ift, der bisherige Amtsvorsteher-Stellvertreter, Rittergutspachter, Lieutenant a. D. Ronig zu Rlein-Sperrenwalde zum Amtsvorsteher, und an deffen Stelle der Rentier Konig ebenda zum Amtsvorsteher-Stellvertreter für den 16. Amtsbezirf Gollmig ernannt worden.

Der Bürgermeister Schmidtsdorf in Mittenswalbe ift zum Amts-Anwalt bei dem Königlichen Amtsgericht bas. vom 1. Januar 1890 ab ernannt worden.

Die Beforgung ber bomanen-siscalischen und ber siecalischen Patronatsgeschäfte in ben Ortschaften Beberssee, Groß-Bäter mit Döllntrug, Groß- und Klein-Dölln, Curtschlag, Grunewald, Bietmannsborf und Gollin, die letteren beiden nur in kirchlicher Beziehung, ist dem Röniglichen Oberförster Fischer zu Reiersborf überstragen worden.

Der versorgungsberechtigte Jäger Dalchow, 3. 3. Forftausseher zu Uhlenhof in der Oberförsterei Gr. Schoenebeck, ift zum Königlichen Förster ernannt und demselben die Försterstelle Dannenreich in der Oberförsterei Friedersborf vom 1. Januar 1890 ab übertragen worden.

Der bisherige Pfarrer, Superintendent Benno Emanuel Crufius in Seddin, Didzese Purlig, ift zum Pfarrer ber Parochie Rlegte, Didzese Perleberg, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer gu Ribbefarbt, Proving Pommern, Guffav Johannes Georg Durr, ift gum

Borfiehende Bekanntmachung des herrn Finang- Pfarrer der Parochie Lütte, Diozese Belgig, bestellt ifters wird bierdurch mit dem Bemerken veröffent- worden.

Der bisherige Pfarrer Paul Robert Dirkfen in Mannsfeldt ift jum Pfarrer ber Parochie Sebbin, Diozese Putlis, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrverweser hermann Ernft hörnle in ift zum Pfarrer ber Parochie Bluthen, Didzese Perleberg, bestellt worden.

Der bisherige Diakonus ju Barwalbe NoM., Sans heinrich Camprecht, ift zum Diakonus zu Straußberg und zum Pfarrer zu Klosterdorf, Diozese Straußberg, bestellt worben.

Der Soulamtstandidat Dr. Streicher ift als ordentlicher Lehrer am Köllnischen Gymnofium zu Berlin angestellt worden.

Der interimistische Absunkt an ber Ritterakabemie in Brandenburg a. H. Dr. Paul Ranzow ift als 111. Absunkt ebenbaselbit angestellt worden.

Der Schulamtstandibat Dr. Bürdlein ift als vrbenilicher Lehrer an bem Andreas-Realgymnasium zu Berlin augestellt worben.

Der Gemeinbeschullehrer Lampe ift als Lehrer an ber Ibioten-Anftalt ber Stadt Berlin ju Dallborf ans gestellt worden.

#### Bermischte Radrichten.

Berichtstage in Biefenthal

Die Gerichtstage für den Gerichtstagsbezirk Biefenthal find für das Jahr 1890 auf nachbezeichnete, nothigenfalls auf die jedesmal darauf folgenden Tage seftgesest:

3. und 17. Januar, 7. und 21. Hebruar, 7. und 21. März, 11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 6. und 20. Juni, 4. Juli, 16. August, 12. und 26. September, 10. und 24. Oftober, 7. und 21 sten Rovember, 5. und 19. Dezember.

Das Gerichistagslofal befindet sich im Rathhause zu Biesenthal.

Eberswalde, ben 20. November 1889. Königliches Amtsgericht.

Gerichtstage in Joachimethal.

Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirk Joachimsthal find für bas Jahr 1890 auf nachgenannte, nothigenfalls auf die jedesmal barauf folgenden Tage festzeiest:

7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar, 4 und 18. März, 1. und 15. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli, 2. und 16. September, 7. und 21. Oftober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember.

Das Gerichtstagslofal ift bas ber früheren Gerichts- Rommiffion Joachimethal.

Eberswalde, ben 14. Rovember 1889. Rönigliches Amtegericht. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| E     | Rame und Stand                               | Alter und Seimath  | Grund                                | Behörbe,  | Datum<br>bes                |
|-------|--|--|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| Bauf. | bes Ansg                                     | ewiesenen.   | ber<br>Bestrafung.                   | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                             | Aneweifunge:<br>Befdinffee. |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4. 1                                 | 5.  | 6.                          |
| 1     | Franz Josef<br>Schwenbinger,<br>Arbeiter,    | geboren am 10. März<br>1844 zu Dornbirn,<br>Bezirk Bregenz, Tirol,   | fenntnig vom 12. Of-<br>tober 1881), | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Coln,              | 10. Oftober<br>1889,        |
| 1     | Maria Orgonyas,<br>366. Kojalto,<br>Wittwe,  | b. Auf Grund bes §  ca. 44 Jahre alt, ge=   boren zu Groß=Saros, Ungarn, ortsangehörig zu Ragy=Saros, eben=   bafelbft,                      |                                      | buchs:<br>Röniglich Preußischen<br>Regierungspräfibent<br>zu Potsbam, |                             |
| 2     | Johann Fritfic,<br>Farber und Arbeiter,      | geboren am 6. April<br>1860 zu Rhaa bei<br>Schänlinde Bomen  |                                      | Regierungspräftbent   | 1889.                       |
| 3     | Christian Pleimling,<br>ohne Stand,          | geboren am 13. Juli<br>1832 zu Belfort,<br>Luxemburg,  | Canbftreichen u. Betteln,            | Roniglich Preugifcher<br>Regierungsprafibent<br>gu Erier,             | 4. November<br>1889.        |
| 4     | Bartholomäus<br>Milcic,<br>Schloffergeselle, | geboren am 24. August 1855 ju Stratonig, Bohmen, ortsangehörig ebenbafelbft,   |                                      | Stadtmagistrat<br>Paffau, Bayern,                                     | 10. August<br>1889.         |
| 5     | Martin Runefc,<br>Steinhauer,                | geboren am 11. Ro-<br>vember 1828 zu Kalten-<br>bach, Bezirk Prachatis,<br>Bohmen, ortsangehörig<br>ebendaselbs,                             |                                      | derfelbe,   | 26. Oftober<br>1889.        |
| 6     | Franz Ellesch,<br>Lischer,                   | geboren am 7. Oftober<br>1835 gu Obrau, Defter-<br>reichifch-Schleffen, orto-<br>angeborig ebenbafelbft,                                     |                                      | derfelbe,   | desgleichen.                |
| 7     | Biftor Ruban,<br>Tagelöhner,                 | geboren im Sabre 1834  |                                      | Röniglich Baperisches<br>Bezirtsamt Bilobis<br>burg,                  | 31. Oftofer<br>1889.        |
| 8     | Anton Maller,<br>Soloffer,                   | geboren am 11. De-<br>gember 1864 gu Abels-<br>berg, Bezirf Preftic,<br>Bohmen, ortsangehörig<br>gu Preftic,                                 | Candftreichen,                       | Röniglich Baperisches<br>Bezirtsamt Stadt-<br>amhof,                  | 1889.                       |
| 9     | Sermine Ballé,<br>unverehelicht,             | geboren am 11. Sep-<br>tember 1872, angeb-<br>lich zu Wien, Dester-<br>reich, ortsangehörig zu<br>Kleean, Bezirk Karo-<br>linenthal, Böhmen, |                                      | Großherzoglich Deffi-<br>iches Areisamt<br>Maing,                     | 18. Oftober<br>1889.        |

Biergu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Kadt Berlin.

Stück 50.

Den 13. Dezember

1889.

Rechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amteblatte für das Jahr 1890.

Benngleich bie Berpflichtung ber Beamten, fow'e ber Gaft- und Schantwirthe, einschließlich ber Rruger, jum halten ber Regierungs-Amteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amte-

blait auch fernerhin freiwillig zu halten wünfchen.

Ich bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für das Jahr 1890, welche bei ben Raiserlichen Postanstalten zu bewirken ist, mit bem Bemerken in Erinnerung, daß bei den erst nach Ablanf des Jahres 1889 eingehenden Bestellungen die vollständige Rachlieferung der bereits erschienenen Stude für 1890 wohl kaum mehr wurde erfolgen können.

Potsbam, ben 23. November 1889.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Präfibiums zu Berlin.

Gröffnung einer Apothefe.

108. Die von bem Apotheter Ernst Witte auf Grund ber Genehmigung des Hern Ober-Prasidenten der Provinz Brendenburg vom 8. Mai biches Johres in dem Hause Potstamerstraße 48a. eingerichtete Apothete ift nach vorschriftsmäßiger Rev. sien heute eröffnet worden.

Berlin, ben 29. Rovember 1889. Der Boligei-Brafibent.

Berbit einer Drudfcrift.

104. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesets gegen bie gemeingesährlichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdund zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nichtperiodische Drudschrift: "Sozialbemokratische Bibliothek. XXVIII. Nieder mit den Sozialbemokraten!" Bon Bilhelm Brade. London. German Cooperative Printing and Publishing Co. 1889." nach § 11 bes gedachten Gesets durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen v.reboten worden ist.

Berlin, ben 2. Dezember 1889.

Der Ronigliche Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber Poft-Direktion ju Potsbam.

Unanbringliche Boffenbungen.
88. Bei ber Ober-Postbireftion in Potsbam lagern nachbezeichnete Postfenbungen, welche ben Absendern bez. ben Eigenthumern nicht haben jurudgegeben werben fonnen:

A. Vadete:

an Decar Bolff in Hannover, 7 kg, aufgeliefert am 25. Juni 1889 in Buschow; an Bädermeister Zudersmann in Eisenberg D.-Pr., 4½ kg, aufgeliefert am 3. Juli 1889 in Eberswalde; an Schlosser Billens in Berlin, Moabit, Stromstr. 29, ½ kg, aufgeliefert am 12. Juli 1889 in Trebbin (Kr. Teltow).

B. Postanweisungen:
an Bergmann in Leipzig über 5 M. 22 Pf, aufgeliesert am 1. April 1889 in Belzig; an Priebe in
Bittow (Pommern) über 8 M. 50 Pf., aufgeliesert am
3. Juni 1889 in Nahlow (Bez. Potstam); an Bilbelm Reliese in Oranienburg über 6 M. 50 Pf.,
ousgeliesert am 20. Juli 1889 in Eberswalde; an
Sekrateär in Dahme über 4 M., aufgeliesert am
24. Juli 1889 in Poisbam 2, au Frau Bincent in
Schrimm a. b. Warthe über 30 M., ausgeliesert am
27. August 1889 in Havelberg; an Carl Horn in
Verlin, Schönhauser Allee 182 über 6 M., ausgeliesert
am 21. September 1889 in Spandau.

Die unbefannten Abfender bez. Eigenthamer ber vorsieherd bezeichneten Postsendungen werden aufgesorbert, binnen 4 Wochen ihre Auspruche geltend zu machen, widrigen Falles nach Moßgabe ter gesehlichen Bestimmungen versahren werben wird.

Potebam, 1. Dezember 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Ginrichtung von Bofthülffellen.

86. In nachbezeichneten Landorten find Posthulfstellen errichtet worden: Brusendorf, Bestellbezirk Rangsborf, Dahlwis, Bestellbezirk Rangsborf, Dergischow, Bestellbezirk Bossen, Geftellbezirk Bustermark, Hohenbruch, Bestellbezirk Dranienburg, Jackzenbrück, Bestellbezirk Jossen, Bestellbezirk Milow, Kleinslüben, Bestellbezirk Wilson, Kleinslüben, Bestellbezirk Wilson, Bestellbezirk Jüterbog, Mellen, Bestellbezirk Jossen, Bestellbezirk Jüterbog, Mellen, Bestellbezirk Jossen, Bestellbezirk Jossen, Bestellbezirk Bilsnad, Saalow, Bestellbezirk Jossen, Bestellbezirk Bilsnad, Saalow, Bestellbezirk Jossen, Bilmersborf, Bestellbezirk Jossen, Bestellbezirk Babeigen, Behrensborf, Bestellbezirk Babeigen, Behrensborf, Bestellbezirk Bossen, Bossen, Bestellbezirk Bossen, Bestellbezirk Bossen, Bossen, Bossen

Potsbam, ben 4. Dezember 1889. Der Raiserliche Ober-Posthirettor.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Sauptverwaltung der Staatsichulden.

Gin lofung ber am 1. Januar 1890 fälligen Binefcheine Breußischer Staateschulben.

Januar 1890 fälligen Binds Die am 1. scheine der Preußischen Staatsschulden werben bei ber Staatsichulden-Tilgungsfasse, W. Taubenstraße 29 hierselbst, bei ber Reichsbankhauptkasse, sowie bei ben früher jur Einlofung benutten Roniglichen Raffen und Reichsbankanstalten vom 24 ften b. DR. ab eingelöft.

Die Zinsscheine sind, nach ben einzelnen Schulbgattungen und Berthabschnitten geordnet, ben Ginlösungsstellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie Stuctjahl und ben Betrag für feden Berthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernden Namen

und Wohnung ersichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. Januar fälligen Zinsen für die in bas Staatsichuldbuch eingetragenen Forberungen bemerken wir, daß die Aufendung biefer Zinsen mittels der Post, sowie ihre Gutschrift auf ben Reichsbank-Giroconten ber Empfangsberechtigten amifchen bem 18. Dezember und 8. Januar erfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staats: schulden:Tilgungskaffe am 18. Dezember, bei den Megierungs:Hauptkaffen am 24. De: gember und bei ben mit ber Annahme birefter Staatssteuern außerhalb Berlins betrauten Raffen am 2. Nanuar beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse ift für Die Binszahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Anhaber Preußischer Aprozentiger und 31/2 prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über bas Preußische Staatsschuldbuch aufmertsam, welche durch iede Buchbandlung für 40 Pfennig oder von dem Berleger J. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Poft für 45 Pfennig franko ju beziehen find.

Berlin, ben 4. Dezember 1889. Hauptvermaltung der Staatsschulben.

#### Bekanntmachungen der Königl. Kontrolle-der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuloverschreibung.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungs-26. gesetes jur Civilprozessordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß dem herrn Guftav Kruger ju Magdeburg, Fürftenmallftraße 14, die Schuldverschreibung ber fonfolidirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1885 lit. F. No 10455 3 Mart im gangen Bereiche ber Monarchie ju verüber 200 M. angeblich im August d. J. verloren ge= treiben. gangen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige bieser Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber

unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvapiere ober bem 2c. Rruger anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserklarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 29. Rovember 1889. Rönialide Kontrolle ber Staatspapiere.

Anfgebot einer Schulbverfdreibung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführunge: gesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß bem Bartgefcaft Severus Biegler ju Gifenach bie Schuldverschreibung der fonsolidirten 4 %igen Staats-anleihe von 1884 lit. E. N 783557 über 300 M. angeblich feit bem 1. November b. 3. verloren gegangen Es wird Derfenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem obenbezeichneten Banfgeschäft anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufe Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 3. Dezember 1889. Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverschreibungen.

Ja Gemägheit bes § 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprojeforenung vom 24. Marg 1879 (G.-S. G. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.: S. 5. 157) wird bekannt gemacht, daß ber Wittwe Emilie Jüngling, geb. Fifcher, ju Berlin, Wasserthorftr. 3, die Souldverschreibungen der fonsolibirten 31/2 % gen Staatsanleihe von 1885 Lit. C. AF 39950 über 1000 D. und Lit. D. M 16313 über 500 M. angeblich am 5. Novemter b. 3. geftoblen worben find. Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, bieimit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber Wittwe Jungling anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, ben 3. Dezember 1889. Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Koniglichen Megierungs:Präfidenten.

Berloofung von Cquipagen, Pferben ze. in Frantfurt a. D. 336. Der Berr Minifter bes Innern hat bem landwirthicafiliden Berein zu Krankfurt a. M. unterm 29. November d. J. bie Genehmigung ertheilt, bei Belegenheit ber im April und September nachsten Jahres dafelbft abzuhaltenden beiden Pferdemartte je eine öffentlice Berloofung von Equipagen, Pferden, Pferdes gefdirren a. ju veranftalten und bie für febe ber beiben Lotterien in Ausficht genommenen 40000 Loofe ju je

Potsbam, Berlin, ben 7. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. 887. Racht we i fung ber im Jahre 1888 durch Königliche Landbeschälter gebeckten Stuten und der im Jahre 1889 nachgewiesenen Sohlen im Regierungs-Perirf Nordham

| Fohlen im Regierungs-Bezirk Potsbam.                                     |   |   |                       |                |  |   |   |  |  |  |  |   |   |  |
|--|---|---|-----------------------|----------------|--|---|---|--|--|--|--|---|---|--|
|  | ·   | im  | elbst star<br>Jahre 1 | 888            |  | D   | avon fin  | ıb                                       |  |  | end gewe   | fenen                                   | Im Iak  | re 1889  |
| Nummer   | Namen<br>ber<br>Beschäl-Station.  | e an b  | 4 jahrige             | gruma<br>Gruma | Diefe<br>haben<br>Stuten<br>gebeckt.   | güft geblieben  | tragend geworben  | nicht nachgewiesen                       |  | ebende geboren.  | johlen<br>vmmn<br>S  | haben verfohlt                          | fanben<br>vafelbst<br>Lands<br>Bes<br>schäler | biese<br>haben<br>Stu-<br>ten<br>gebeckt   |
| 1  | 0   | 5   |                       | 5              | 120  | 44  | 72  | 4  | 31   | 36   | 67   | 5                                       | 6   | 109  |
| 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 | Geftüt Lindow Blandisow Frehne Friedheim Dannenwalde Barenthin Lenzen Premslin 2 Blütben Wisnad Cumlosen 3 Rohlsborf 4 Rohen Fehrbellin Michendorf Wesborf Eberswalde Bernau Groß=Schönebed Poppegarten Falsenthal Boisenburg Templin Ungermünde Gramzow Jüsen Prenzlau 5 Rossow Rossow | 2322<br>2322222222<br>3222223313211                   | 1                     | o              | 81<br>103<br>81<br>84<br>85<br>116<br>71<br>94<br>92<br>46<br>52<br>95<br>77<br>105<br>133<br>141<br>119<br>35<br>31<br>31<br>31<br>33<br>31<br>33<br>31<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37<br>37<br>38<br>38<br>38<br>38<br>38<br>38<br>38<br>38<br>38<br>38 | 19<br>28<br>24<br>25<br>25<br>37<br>27<br>18<br>25<br>23<br>13<br>18<br>29<br>28<br>41<br>37<br>32<br>46<br>38<br>15<br>8 | 55<br>71<br>54<br>55<br>71<br>56<br>71<br>36<br>72<br>65<br>21<br>72<br>21<br>79<br>52<br>63<br>45<br>47<br>68<br>40<br>57<br>97<br>97<br>97<br>97<br>97<br>97<br>97<br>97<br>97<br>9 | 7434   488   4222531252   33522   67   1 | 27<br>44<br>23<br>26<br>23<br>31<br>20<br>30<br>31<br>10<br>12<br>35<br>32<br>46<br>13<br>20<br>24<br>46<br>13<br>50<br>37<br>15 | 25<br>23<br>26<br>24<br>30<br>35<br>31<br>39<br>24<br>31<br>29<br>28<br>24<br>13<br>29<br>28<br>24<br>13<br>29<br>28<br>24<br>13<br>29<br>21<br>29<br>21<br>29<br>21<br>29<br>21<br>29<br>20<br>20<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21<br>21 | 52<br>67<br>49<br>50<br>53<br>66<br>33<br>69<br>63<br>19<br>36<br>62<br>47<br>60<br>43<br> | 3455   353   3421611532   152752314   2 |   | 88<br>81<br>62<br>64<br>89<br>120<br>83<br>90<br>140<br>62<br>92<br>29<br>122<br>62<br>81<br>83<br>36<br>101<br>97<br>78<br>112<br>158<br>36<br>155<br>110<br>40<br>36 |
| 29<br>30   | Wallmow 6<br>Rl. Ludow  | $\left \begin{array}{c} 2 \\ - \\ \end{array}\right $ | <u></u>               | 1              | 20   | 8   | 10  | 2<br>2<br>2                              | 4  | -5   | 9  | 1<br>1                                  | 1   | 26   |
| 31<br>32   | Rohlsborf 7 Storfow   | 3 1   | 1                     | 3 2            | 158<br>61  | 20  | 113<br>40   | 1<br>7                                   | 54<br>13   |  | 107<br>36  | 7                                       | 3 2   | 109<br>87  |
| 33<br>34   | Zossen 8<br>Dahme   | 2 2   | _                     | 2 2            | 95<br>85   | 31<br>17  | 57<br>62  | . 6                                      | 21<br>28   | 34<br>30   | 55<br>58   | · 3                                     | 2<br>2  | 6 <b>6</b><br>3 <b>8</b>   |
| 35   | Baruth  | 2   | <u>-</u>              | 2              | 104  | 51  | 40  | 13                                       | 27   | 9  | 36   | 4                                       | 3   | 38<br>48   |
|  | Summa   | 76  | .6                    | 82             |  | 938   | 1910  |  |  | 870  | 1759   |   | 80  | 2790   |

1) nach Dannenwalde verlegt, 2) nach Bluthen verlegt, 3) 2 Zwillingsgeburten, 4) eingegangen ...
5) 1 Zwillingsgeburt, 6) eingegangen, 7) 1 Zwillingsgeburt, 8) 1 Zwillingsgeburt.
Friedrich-Wilhelms-Geftut, ben 2. Dezember 1889. Der Königl. Canbstallmeister Wettich.

Borftebende Rachweisung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potebam, den 6. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

| -   | G.                                |        |                |                  |                |                |                         |  |                |               | В                 | -            |                 |                 |
|---|-----------------------------------|--------|----------------|------------------|----------------|----------------|-------------------------|--|----------------|---------------|-------------------|--------------|-----------------|-----------------|
|   |                                   | 6      | etr            | eil              | e              |                |                         |  | t              | leb           | Ţ i g             | e <b>I</b>   | R a r           | f t :           |
| Rummer                                    |                                   |        |                | Œ                | s toft         | en fe          | 100                     | Rilo                                   | gram           | m             |                   |              |                 | Es              |
| 且   |                                   |        | 1              |                  | 1              |                | 2                       |  |                |               | 8                 |              | Rind            | letic           |
| Laufende 9                                | Namen der Städte                  | Beizen | Жоввен         | Serfie<br>Berfie | <u>ئ</u>       | Pribles        | Speifebohnen            | Linfen                                 | Rartoffeln     | Richiftros    | Renumftroß        |              | on ber<br>Renie | Banch.<br>Aetfc |
| 픪   | -                                 | Ě      | ಹೆ             | ě                | <b>Pafer</b>   | 3              | 6                       | ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## | 8              | ž             | e e               | <b>Ş</b> er  | von<br>Re       | 8 2             |
| జి  |                                   | M. Pf. | <b>M.</b> Pf.  | <b>D.</b> Pf.    | <b>DR.</b> Pf. | <b>M</b> . Pf. | <b>99</b> , <b>9</b> f. | <b>M</b> . Pf.                         | <b>N</b> . Pf. | <b>N.</b> Pf. | <b>R</b> . Pf.    | 97. Pf.      | 敦. 新.           | <b>99</b> . Vi  |
| 1   | Angermanbe                        | 1798   | 16 33          | 16 12            | 15 33          | 27 75          | 28 80                   | 35 —                                   | 3 75           | 6 25          | 4 16              |              | 1 40            |                 |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9 | Deestow                           | 17 50  | 16 85          | 14 76            | 16 09          | 27 50          | 27 50                   | 37 50                                  | 2 70           | 6 60          |                   | 6 10         |                 |                 |
| 3   | Bernau                            | 18 47  | 16 95          | 16 85            | 16 55          | 26 —<br>27 50  | 30                      | 44 25<br>50 —                          | 4 89           | 7 59          | $\vdash$          | 685          | 1 25            | 1 09            |
| 셁   | Brandenburg                       | 19 —   | 16 85          | 14 95            | 16 49          | 27 50          | 35 <del>-</del> 32 -    | 20                                     | 3 04           | 631           |                   | 601          |                 | 1 20            |
| 2   | Dahme                             | 1002   | 16 77<br>16 50 | 19 99            | 16 20          | 25 —<br>24 67  | 24 67                   | 45                                     | 2 50<br>3 —    | 6 50<br>7 50  | 4                 | 750<br>6—    | 1 40            |                 |
| S   | Eberswalde<br>Havelberg           | 1020   | 16 95          | 1450             | 16 77          | 26 50          | 55                      | 65 —                                   | 3 50           | 650           | 3 25              | 6 50         | 1 30            | 110             |
| မို                                       | Jüterbog                          | 1850   | 17 20          | 15 —             | 17—            | 28             | 30                      | 50 —                                   | 3 —            | 6 60          |                   | 7            | 1 20            |                 |
| 9   | Eudenwalbe                        | 1781   | 16 47          | 14 33            | 15 45          |                | 36 —                    | 40                                     | 3 10           | 634           |                   | 6 50         |                 | 1 20            |
| 10  | Perleberg                         | 1953   | 1647           | 15 33            | 16 66          | 32             | 35                      | 50 —                                   | 3 50           | 6 14          | <u> </u>          | 6 13         | 1 40            | 1 20            |
| 11<br>12<br>13                            | Potsbam                           | 19 02  | 1687           | 15 94            | 16 62          | 24 83          | 26 —                    | 39                                     | 3 57           | 6 94          |                   | 6 01         | 1 36            | 1 10            |
| 12  | Prenzlau                          | 18 13  | 16 47          | 16 55            | 15 22          | 22             | 30                      | 30 —                                   | 3 50           | 5 50          | 4                 | 5 —          | 1 20            |                 |
| 13  | Prizwalf                          | 18 29  | 16 20          | 15 62            | 15 62          | 19 60          |                         | 39 —                                   | 2 25           | 5 50          | 4 25              | 5 —          | 1 30            |                 |
| 14  | Rathenow                          | 18 50  | 16 65          | 16 50            | 16 25          | 30             | 35 —                    | 44                                     | 2 93           | 5 93          |                   | 5 05         |                 |                 |
| 15  | Neu-Ruppin                        |        | 16 36          |                  | 16 29          | 30 -           | 32                      | 50                                     | 2 74           | 786           | $\vdash$ $\vdash$ |              | 1 40            |                 |
| 16<br>17                                  | Schwedt                           |        | 17 10          | 15 05            | 16 60<br>17 50 | 33 <b>3</b> 3  | 37 50<br>28 50          | 31 25                                  | 3 50           | 6 <b>5</b> 0  | <u> </u>          | 6 27<br>6 50 | 140             |                 |
| 18  | Spandau<br>Strausberg             | 18 50  | 10 13          | 10 50            | 1750           | 10             | 30 50                   | 35                                     | 3              | 886           |                   | 886          | 1 40<br>1 20    |                 |
| 19  | Teltow                            | 18 50  | 16 96          | 18 00            | 16 59          | 40             | 20 —                    | 45 —                                   | 275            | 735           | 6_                | 791          | 1 62            |                 |
| 20  | Templin                           | 1850   | 16 75          | 17 —             | 16 75          | 16-            | 50 —                    | 60                                     | 3 —            | 750           |                   | 6 50         | 1 20            |                 |
| 21  | Treuenbriegen                     | 1876   | 1656           | 17 55            | 15 82          | 24             | 26 —                    | 30                                     | 3 _            | 6-            |                   | 5 50         | 1 20            | 11_             |
| 22  | Bitthod                           | 1871   | 16 39          | 14 70            | 1634           | 18 33          | 36                      | 44 —                                   | 2 52           | 6 _           | 4 50              | 5 33         | 1 -             | <b>L</b> 90     |
| 23  | Wriezen a. D.                     |        |                |                  | 15 70          |                | 27                      | 30                                     | 2 93           |               | 5 25              | 5 50         | 1 30            |                 |
| 寸   |                                   | 18 54  | 16,69          | 16 12            | 16 32          |                |                         |  | 3 16           |               |                   | 627          |                 | 口               |
| •   | Potsbam, ben 7. Dezen             |        |                | •                | • '            | - '            | • • •                   | • •                                    | • '            | • '           | • '               | •            | - '             | • '             |
|   | hataatini arii 1. millimare 1000. |        |                |                  |                |                |                         |  |                |               |                   |              |                 |                 |

839.

#### Rachweifung

bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochfien Tagespreife einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Rovember 1889 in ben hauptmarktorten ber Kreife bes Regierungs-Begirts Potsbam.

| Laufenbe Rummer. | Ce<br>fosteen<br>je 50<br>Kilogramm | Beestow<br>für<br>Kreis<br>Bees,<br>fow,<br>Stortow. | Brans<br>benburg<br>und<br>Kreis<br>Wefts | Endens<br>walde<br>für<br>Kreis<br>Inters<br>bogs<br>Luckens<br>walde.<br>De   Pf. | Perles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Befts<br>Prignis. | ~                      | Prengs<br>lan<br>für die<br>Kreffe<br>Prengs<br>lan<br>und<br>Tempitin. |      | für<br>Kreis<br>Angers<br>mände. | Wittftock<br>für<br>Kreis<br>Off:<br>Brignis.<br>Dr. Pf. | Bemerkungen.  |
|------------------|-------------------------------------|--|---|--|---|------------------------|---|------|----------------------------------|--|---|
| 1.<br>2.<br>3.   | hafer<br>heu<br>Rictftroh           | 8 50<br>3 20<br>3 48                                 | 3 42,5                                    | 8 59<br>3 68<br>3 51   | 8 85<br>3 41<br>3 42                                | 9 09<br>· 3 75<br>3 86 | 8 21<br>3 15<br>3 15  | 3 15 | 3 28 5                           | 8 77,5<br>2 80<br>3 15                                   | Für die Kreise Ober-Barnim,<br>Nieder-Barnim, Ofthavelland<br>und Tellow, und für Stadt<br>Spandan gilt Berlin als<br>Hanpt-Maritori. |

Potsbam, ben 7. Dezember 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                   | Single   S | Urtifel  | Labenpreise   | in ben legten   | Tagen des Monats                                     | -  |
|--|--|--|---|---|--|--|
| $ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$                  | $ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$  | oftet je 1 Rilogramm   | Es  | foftet je 1 R   | ilogramm.  |  |
| $ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$                  | $ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$  | gin Gin  | Mehl Berfte   | # w   | a Java=Raffee  | 19   |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                   | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   |  | Meizen<br>Mr. 1.<br>Graup                             | Buchweize<br>grüße<br>Hafergrüß   | mittler gelber biggiand                              | fcmalg, bie  |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                   | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   | M. Bf. N. Bf. N. Bf N. Bf. N. Bf. N. P   | M. Pf. M. Pf. M. Pf. M. Pf                            | M Bf. M. Bf. M. B   | 8f. M. Bf. N. Bf. M. Bf. N. Bf. N.                   | Pf.  |
| 1 30 1 10 1 15 1 80 2 20 4 10 25 26 50 40 40 50 50 50 50 325 350 20 1 40 | 1 30 - 69 - 96 1 80 2 11 3 54 - 28 - 26 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 3 20 3 60 - 20  | 1 43       — 75       — 97       1 69       2 15       3 85         1 45       1 30       1 15       1 75       2 33       3 88         1 32       1 12       1 12       1 80       2 30       4 —         1 40       — 80       1 —       1 80       2 —       2 40         1 40       1 20       1 —       1 80       2 40       4 53         1 50       1 30       1 05       1 96       2 50       3 88         1 40       — 90       1 20       1 80       2 40       4 —         1 60       1 —       1 20       1 60       2 30       4 —         1 40       1 30       1 15       1 95       2 15       3 50         1 49       1 13       1 25       1 80       2 28       4 57         1 41       — 90       1 10       1 76       2 40       3 93         1 40       1 —       1 20       1 60       2 60       4 50         1 30       1 10       1 76       2 40       3 93         1 40       1 28       1 20       1 60       2 60       4 50         1 20       — 90       1 20       2 —       2 20 <t< td=""><td><math display="block">\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc</math></td><td><math display="block">\begin{array}{c} -50 &amp; -80 &amp; -60 \\ -60 &amp; -60 &amp; -60 \\ -50 &amp; -50 &amp; -50 \\ -50 &amp; -50 &amp; -50 \\ -50 &amp; -60 &amp; -60 \\ -40 &amp; -60 &amp; -40 \\ -40 &amp; -60 &amp; -30 \\ -45 &amp; -47 &amp; -55 \\ -40 &amp; -50 &amp; -44 \\ -50 &amp; -60 &amp; -50 \\ -50 &amp; -50 &amp; -50 \\ -50 &amp; -50 &amp; -50 \\ -50 &amp; -60 &amp; -50 \\ -60 &amp; -60 &amp; -40 \\ -40 &amp; -50 &amp; -60 \\ -50 &amp; -60 &amp; -50 \\ -50 &amp; -50 &amp; -50 \\ -50 &amp; -60 &amp; -50 \\ -50 &amp; -50 &amp; -50 \\ -50 &amp;</math></td><td><math display="block">\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc</math></td><td>40<br/>80<br/>80<br/>60<br/>60<br/>80<br/>60<br/>60<br/>40<br/>40<br/>80<br/>80<br/>80<br/>80</td></t<> | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | $\begin{array}{c} -50 & -80 & -60 \\ -60 & -60 & -60 \\ -50 & -50 & -50 \\ -50 & -50 & -50 \\ -50 & -60 & -60 \\ -40 & -60 & -40 \\ -40 & -60 & -30 \\ -45 & -47 & -55 \\ -40 & -50 & -44 \\ -50 & -60 & -50 \\ -50 & -50 & -50 \\ -50 & -50 & -50 \\ -50 & -60 & -50 \\ -60 & -60 & -40 \\ -40 & -50 & -60 \\ -50 & -60 & -50 \\ -50 & -50 & -50 \\ -50 & -60 & -50 \\ -50 & -50 & -50 \\ -50 &$ | $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 40<br>80<br>80<br>60<br>60<br>80<br>60<br>60<br>40<br>40<br>80<br>80<br>80<br>80 |

#### Biebfenden.

340. Fefgeftellt ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Rittergutes Rertow, unter bem Rindviehbeftande bes Rittergutes Frauenhagen, bes Bauerhofbifgers Zimmerwann zu Dobberzin, unter ben Schweinen bes Mühlenbefigers Thiele in Frauenhagen, Kreis Angermunde;

unter bem Rindvieh bes Aderburgers Frang Begener ju Bernau, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rindvieh bes Rittergutes Priort,

Rreis Dfthavelland;

unter bem Rindvichbeftante bes Bauergutsbefigers Frig Müller in Biegnig und auf dem Rittergute Gelbelang, Kreis Befthavelland;

auf bem Gehöfte bes Bauern Knaaf zu Groß. Welle, unter ben Rühen bes Bauern Joachim Kräger zu Runow, bei einer Ruh bes Eigenthumers hante zu Groß-Boltersborf, Kreis Oftprignis;

unter ben Ruben bes Bauern Rubblant ju Gloewen, Rreis Befiprignig.

Die Orischaft Priort, Kreis Ofihavellard, und Dorf und Rittergut Biennis, Rreis Wefthavelland, sowie beren Felomarten find gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen gesperrt worben.

Erlofden ift:

bie Mauls und Rlauenfeuche unter bem Rindvieh ber Roffathen Iben ju Mühlenbed und Lehmann zu Buchhorft, unter bem Biebftanbe bes Dorfes Ruhlsborf und bes Gutsbezirfes Schmegs borf, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rindviehbeffanbe bes Bormerts Tornow, Rreis Dberbarnim;

unter dem Riebvieh und ben Schafen auf bem Borwert Bredow, in Fallenrebbe, Deutsch bof, Borwert Reutammer und Bornim, Kreis Ofthavelland;

unter bem Rindvieh in ben Orticaften Day-

Rreis Buterbog-Ludenwalbe:

in Blefenborf, Rreis Dftprignis;

Vabenbrod ju Ball und bes Domainenpanters in Ausficht genommen ift, ju erlangen wünfcht. Deder au Strubbergebof, Rreis Ruppin.

bei ben Rinbern ber Bauergutsbefiger Jaenide und Julius Ties und bes Lebnquisbefigers Riendorf ju Rebagen, Rreis Teltow.

Poisbam, ben 10. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums zu Berlin. Brufung fur Sprachlehrerinnen in Berlin.

Die Prüfung zur Erlangung der Lehrig für den französischen und englischen Sprachunterricht an mittleren und höheren Dabchenschulen wird in Berlin im Lofale ber Cophien= Shule, Weinmeisterstraße 16/17, vom 2. Juni ftatifinden. Bu ber Prufung werben 1890 ab nur folde Bewerberinnen zugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensjahr vollenbet und ihre fittliche Unbescholtenheit, sowie ihre forperliche Befähigung gur Bermaltung eines Lebramts nachgewiesen baben. Die Melbungen ju biefer Prufung find fpateftens bis jum 3. Mai f. J. an uns einzureichen und es ist in bem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiden fie beabsichtigt wird. Der Melbung ift bei= 18. jufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte der vollftandige Name, der Geburtsort, das 19. Mars 1890 abgehalten werden. Zu dieser Alter, Die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin Prufung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulanzugeben ift; 2) ein Tauf= beziehungsweise Geburts= schein; 3) Zeugniffe über die bisher empfangene Schulbildung und über etwa icon bestandene Prufungen; jum 15. Februar 1890 an und einzureichen und 4) ein amtliches Führungszeugniß; 5) ein von einem benfelben beizufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsjur Fuhrung eines Dienftflegels berechtigten Arzte aus- ichein, 3) bas Zeugnig eines jur Fuhrung eines Dienftgestelltes Zeugniß über ben Gesundheitezustand. Beim siegels berechtigten Arztes über normalen Gesundheites Eintritt in die Prüfung find 12 Mart Prüfungs jufiand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probes gebühren und 1,50 Mart Stempelgebühren zu ents ichrift mit deutschen und lateinischen Lettern und richten. Die letteren werden der Examinandin im 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Meldung kein Falle bes Nichtbestebens der Prüfung wieder zurud- ablehnender Bescheit, so haben sich die betreffenden Berlin, ben 20. Rovember 1889. gezahlt merben.

Roniglides Provinzial-Schul-Collegium.

Rettorate-Brufung in Berlin. Die 16. Reftorate = Prufung wird hier 1. und 2. Mai event. 10. und 11. Juni 1890 abgehalten werben. Die Anmelbungen sind an uns bis zum 20. Februar 1890 einzureichen, und zwar 19. Die Lehrerinnen-Prüfung zu Potsbam wird von ben im Amte stehenden Lehrern durch die bezüg= am 28. bez. 29. Marz 1890 abgehalten werden. lichen Kreisschulinspektoren, und find benfelben beizu- Bu biefer Prufung werden nur folche Bewerberinnen fügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen jaugelassen, welche bas achtzehnte Lebensfahr rollenbet Titelblatte der vollständige Name, der Geburtsort, das baben. Die Anmeldungen, in denen anzugeben ift, ob Alter, die Konfession und das augenblickliche Amis- die Prufung für Bolfsschulen ober mittlere und höhere verhaltniß bes Randibaten angegeben ift, 2) bie Zeng- | Mabdenfculen gewunscht wird, find fpatefiens bis jum uiffe über bie empfangene Schul- ober Universitatsbilbung 27. Februar 1890 an uns einzureichen und find benund über bie bieber abgelegten Prufungen, 3) ein felben beigufugen: 1) ein felbftgefertigter Lebenstauf, auf

lis, Riege bei Friedrichehof und Schobendorf, absolute (auf Grund einer fur zwei fremde Sprachen abzulegenden Prüfung) ober nur bie beschränkte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Soule, unter bem Rinbvieb tes Ritterautspachters zu bem er von ben Befenungsberechtigten berrits

Berlin, ben 20. November 1889.

Römigliches Provingial-Schul-Collegium. Entlaffunge-Brufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar gu Berlin. Die Entlaffunge : Prufung im Roniglichen 17. Schullehrer=Seminar ju Berlin wird vom 6. bis 11. Märt 1890 abgebalten werden. Prüfung werben auch nicht im Seminar gebilbete Schulamte-Randibaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 5. Februar 1890 an uns einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) bas Zeugniß eines jur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzies über normalen Gefundheitszuftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Schulamts. Afpiranten am Tage por Beginn ber Prufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage vorauftellen.

Berlin, ben 21. November 1889. Roniglides Provingial-Schul-Collegium. Entlaffungeprufung im Rouiglichen Schullehrer-Seminar

Die Entlaffungsprufung im Ronigl. Soullehrer-Seminar zu Reu-Rappin wird vom 18. bis amtefanbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensjahr zurudgelegt haben, jugelaffen. Die Unmelbungen find bis Schulamisafpiranten am Tage vor Beginn ber Drufung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 21. november 1889. Konial. Brovinzial-Soul-Collegium.

Lehrerinnen Brufung ju Botebam. amtliches Kührungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand bie beffen Titelblatte ber vollftandige Rame, ber Geburte Bewerberin angugeben ift, 2) ber Geburteichein, 3) bie Bu biefer Prufung werben auch nicht im Seminare Beugnisse über bie bisber empfangene Schulbilbung und die etwa icon bestandenen Prafungen, 4) ein amiliches Rührungsatteft und 5) ein von einem gur Aufrung eines Dienfifiegels berechtigten Argte ausgeftelltes Atteft über normalen Gelundbeitsauftand. Beim Gintritt in bie Brufung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Brobezeichnung abzugeben.

Berlin, ten 20. Rovember 1889.

Konialides Brovingial-Schulfollegium.

Aufnahmeprüfung im Ronigl. Lehrerinnen-Seminar ju Berlin. Die Aufnahme-Prüfung im hiefigen Roniglichen Lebrerinnen-Seminar wird am 20. und 21. Fes bruar 1890 abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 20. Januar 1890 an ben herrn Seminars Supprian, SW. Rlein=Beerenftrafe Direktor Dr. 16/19, ju richten und benselben beigufügen: 1) ein furger Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Beugniff über bie bisber empfangene Schul- bezw. private Borbildung, 4) ein amtliches Führungsatteft nur von bensenigen beizubringen, welche g. 3t. ber Aufnahmeprüfung feine Soule mehr besuchen -, 5) ein ärztliches Atteft über normalen Gefundheiteauftand. Bugelaffen werden gur Aufnahme-Prufung nur eines Dienftfiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches solche Bewerberinnen, welche vor dem 1. April 1890 bas 16. Lebensfahr vollenden, boch ift, wenn bas Ergebniß ber Prufung ein gunftiges und ber Gefundheitsauftand ber Bewerberin ein befriedigender ift, ein Dispens wegen Mangels an dem bezeichneten Alter bis au 3 Monaten julaffig.

Berlin, ben 20. November 1889.

Ronigl. Provingial=Schul=Collegium.

Schulvorfteherinnen-Brufung in Berlin. 21. Die Schulvorfteberinnen-Prüfung wird bier 24. 22. Mai 1890 abgehalten merben. am 3u Dieser Prüfung rinnen augelassen, welche ben nachweis einer minbestens Anmelbungen find bis jum 20. Februar 1890 an ben fünffahrigen Lehrthätigfeit zu führen vermogen und beren Semingr = Direftor Soffmann einzureichen minbeftens zwei Sabre in Schulen unterrichtet haben. und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Die Anmelbungen find an uns bis jum 22. Februar Geburtsichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinations-1890 einzureichen und find benselben beizufügen: ichein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatt jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein ber vollständige Name, ber Geburtsort, das Alter, die amtliches Führungsattest, 5) die Erklarung des Baters Confession und ber Bohnort ber Bewerberin angegeben ober an beffen Stelle bes Nachtverpflichteten, bag er ift, 2) ber Geburtsichein, 3) die Zeugnisse über die bie Mittel jum Unterhalte des Afpiranten wahrend schon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungs- der Dauer des Seminarkurfus gewähren werde, mit attest, 5) ein Zeugniß über die Lehrthätigkeit, 6) ein der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß er über die pon einem jur Fuhrung eines Amteflegele berechtigten bagu notbigen Mittel verfuge. Arate ausgestelltes Atteft über normalen Gefundbeits-Berlin, ben 20. November 1889. zustand.

Rönigl. Provingial-Schul-Collegium.

Entlaffungs-Brufung im Roniglichen Schullehrer=Seminar ju Coepenid.

22.

ort, bas Alter, Die Confession und ber Wobnort ber | beuar bis 5. Mark 1890 abgebalten merben. gebilbete Soulamte-Ranbibaten, welche bas awanzigfte Lebensjahr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis zum 1. Rebruar 1890 an uns eingureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenstanf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Zeugniß eines gur Rübrung eines Dienfffiegels berechtigten Arates über normalen Befundheiteguftand, 4) ein amtliches Kührungsatteff, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so baben fic die betreffenden Schulamts-Afpiranten am Tage vor Beginn der Prafung dem herrn Seminar-Direttor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, den 20. Rovember 1889.

Roniglides Provinzial-Soul-Rollegium.

Aufnahme-Brufung am Rgl. Schullebrer-Seminar ju Coebenic. 23. Die Aufnahme = Prufung am Roniglichen Schullebrer-Seminar ju Coepenid wird vom 5. bis 7. März 1890 abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis jum 10. Februar 1890 an ben herrn Seminar-Direktor Dr. Plath einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinationsschein und ein Befundheitsatteft, ausgestellt von einem jur Subrung Führungsatteft, 5) bie Erklarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachfwerpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gemabren werbe, mit ber Beideinigung ber Ortsbeborbe, daß er über bie bagu notbigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 20. November 1889. Ronigliches Provingial-Soul-Collegium.

Aufnahme=Brufung am Ronigl. Schullehrer=Seminar ju Reu-Ruppin. Die Aufnahme = Prüfung am Königlichen Schullebrer = Seminar zu Reu-Ruppin wird bom werben nur folde Lehre- 19. bis 21. Mar: 1890 abgehalten werben. Die

Berlin, ben 21. Rovember 1889.

Rönigliches Provinzial-Schul-Collegium. Aufaahme=Brufung am Ronigliden Schullehrer-Seminar

ju Berlin. Die Aufnahme-Praiung am Roniglichen Soul-25. Die Entlassungs Vrufung im Königlichen lebrer-Seminar zu Berlin wird am 12. und Schullebrer-Seminar zu Coepenid wird vom 27. Fe: 13. März 1890 abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis gum 48. Adruge 1890 an ben herrn Seminar-Direftor Paafde eingureichen und benfelben beigufagen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsidein und ein Befundheitsatteft, ausgestellt von einem jur Ruhrung eines Dienftflegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Rabrungsatteft, 5) tie Erflarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Rachtverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte des Aspiranten mabrend ber Dauer bes Seminarturfus gemabren werbe, mit ber Befdeinis gung ber Ortsbeborbe, bag er über bie bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, den 21. Rovember 1889. Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium.

Mittelicullehrer-Brufung in Berlin. 26. Die Mittelschullehrer-Prüfung wird hier vom 22. bis 26. April event. 3. bis 7. Auni 1890 abgebalten merben. Die Anmelbungen mit ber bestimmten Angabe, in welchen Sachern ber Kandidat (cfr. Alla. Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) die Befähigung als Cehrer an Mittelschulen Bewerberin und die Art der gewünschten Prufung (ob und boberen Dabchenschulen zu erlangen municht, find an und bis jum 20. Kebruar f. 3. von den im Umte ftebenden Lehrern durch die bezüglichen Rreis-Schulinfpettoren einzureichen, und find benfelben beigufugen: 1), ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, der Geburtsort, bas Alter und bas augenblidliche Amteverhaltnig bes Randibaten angegeben ift, 2) das Zeugniß über bie bisher empfangene Schuls ober Universitätsbildung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diesenigen, welche noch fein öffentliches Drisbehörbe. ausgestelltes Attest über normalen Gefundheitszustanb. Berlin, ben 20. Rovember 1889.

Ronialides Provinzial=Schul-Collegium.

Bweite Lehrer- Prufung im Agl. Schullehrer- Seminar gu Coepenid. Die zweite Lehrer-Prufung im Roniglichen Schul-27. lebrer-Seminar zu Coepenick wird vom 20. bis 23. Mai 1890 abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lebrer, die in dem Regierungsbezirt Potsbam im Lehramte fleben, find bis jum 20. April 1890 burch die bezüglichen Kreisschulinspektoren an und einzureichen und denselben beizufügen: 1) das Driginal-Prüfungs= zeugniß über die bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lokal-Schulinspektors, 3) eine von dem Eraminanden felbft gewähltes Thema, mit der Bersicherung, daß er keine auberen als die angegebenen Quellen bazu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beide mit der Bersicherung, daß sie der Einsender selb= ablehnender Bescheib, so haben fich die betreffenden Rehrer Serrn Seminarbireftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen. Berkin, ben 20. November 1889.

Roniglides Provingial-Schul-Collegium.

Brufung fur ben Unterricht in weiblichen handarbeiten. 28. Die Prufung für ben Unterricht in weiblichen Sandarbeiten wird in Berlin in ber Roniglichen Augusta = Schule, Rleinbeerenstrage Rr. 16/19, wom 8. Mai 1890 ab ftattfinben. Bur Prufung werben jugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits bie Befähigung jur Ertheilung von Schulunterricht vorschrifts: maßig nachgewiesen baben; 2) sonftige Bewerberinnen, wenn sie eine ausreichende Schulbildung nachweisen und wenn fie am Tage ber Prufung bas 18. Lebensjabr vollendet haben. Die Anmelbungen ju derfelben find späteftens bis jum 9. April 1890 an uns einzureichen und sind benjelben beizufügen: a. von solchen, welche bereits eine Prüfung als Lehrerinnen bestanden baben: 1) bas Zeugniß über biefe Prufung, 2) ein ameliches Beugniß über ihre bisherige Thatigfeit als Lehrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgefertigter, in deutscher Sprace abgefaßter Lebendlauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, das Alter, die Konfession, ber Bohnort ber für mittlere und bobere Mabdenichulen ober für Bolfsiculen) anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburtsschein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Argte, ber gur Führung eines Dienffiegels berechtigt ift; 4) ein Zeugniß über die von der Bewerberin erworbene Schulbilbung und die Zeugnisse über die etwa schon abgelegte Prufung ale Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. f. w.; 5) ein Zeugniß über bie erlangte Ausbilbung als Sandarbeitelehrerin; 6) ein amtliches Führungs: Beugniß, ausgestellt von einem Geiftlichen ober von ber Die Prufung ift eine praftische und Amt befleiden, haben noch einzureichen: 4) ein von theoretische. In praktischer Beziehung haben bie Beseinem zur Führung eines Dienstliegels berechtigten Arzte werberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Fertigkeit in ben weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3wede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchftaben und einer Bahl in Gitterftich, bagu ein angefangenes Strichzeug, b. ein Safeltuch mit 70 bis 90 Majden Anfchlag, welches mehrere Mufter enthält und mit einer gehafelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannehemd (Berren-Nachthemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestridt und eine Gitterftopfe, sowie eine Stricktopfe ausgeführt ift; f. vier bis feche fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie biefelben im Sausstande vorzukommen pflegen, jede etwa 12 ju 12 Ctm. groß. Dieselben felbftandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm tonnen fowohl einzeln als auch zu einem Tuche verbunben abgegeben werben und follen enthalten: einen aufgesetzten und einen eingesetzten Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Gitterftopfe, eine Roperftopfe; zwei gezeichnete Buchftaben in Kreugfich, zwei ebenfolche ftanbig angefertigt hat. Erfolgt auf die Melbung fein in Rosenstich; brei gestickte lateinische Buchftaben und zwei Biffern in rothem Garn, brei ebenfolde gothische am Tage vor Beginn der schriftlichen Prufung dem Buchstaben und zwei Ziffern in weißem Garn und ein gestidtes Monogramm aus den Namensbuchstaben ber Bewerberinnen. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor Allem dem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt

sein. Sammtliche Arbeiten follen ichulgerecht ur bes- fich bie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber halb auch nur in Stoffen und aus Garnen von Attlerer Feinheit hergestellt werden. Die Arbeiten werm durch die Einreichung von den Bewerberinnen adbrudlich als selbstgefertigt bezeugt; bie Bemben fir inbessen nicht gang zu vollenden, damit nach Angeisung ber Prufunge-Kommission und unter Aufsicht erfelben an der Arbeit fortgefahren werden fann. ,) Außerdem hat sede Bewerberin in der Prüfung eie Probelektion in der Ertheilung des handarbeitsunterichtes in einer Schulflaffe zu halten. Beim Gintritten die Prufung find 6 M. Prufungs- und 1 M. D Pf. Stempelgebühren zu entrichten, welch' lettereder Examinanbin im Falle bes Richtbestebens ber Pruing wieder gurudaczablt werden.

Berlin, ben 20. November 189. Königliches Provinzial=Scal=Collegium.

Behrerinnen-Brufung / Berlin. **29**. Die Lebrerinnen-Prufng wird hier vom Mai 1890 an agehalten werben. dieser Prüfung werden nur fiche Bewerberinnen juge= laffen, welche bas achtzehnte Lebensiahr vollendet haben. Die Anmelbungen, in benemanzugeben ift, ob die Prufung für Bolfsichulen oder dittlere und höhere Mädchenschulen gewünscht wird, fild spätestens bis zum 2ten April 1890 an uns eugureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein selbstefertigter Lebenslauf, auf deffen Titelblatte ber vollständge Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und der Wohnort der Bewerberin anzugeben ift, 2) bo Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die hisher empfingene Schulbildung und die etwa malen Gesundheitgustand. Beim Eintritt in bie Prüs I. Juli 1890, ter Obligationen ju 2 am fung haben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefers 1. April 1890. tigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio acidnung abzuschen.

Berlin, In 20. November 1889. Könlal. Provinzial=Schul=Collegium.

Bweite Lehrerprafung im Rgl. Schullehrer: Seminar au Reu-Rubvin. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer- Seminar zu Neu-Ruppin wird vom 6. bis 10./Mai 1890 abgehalten werben. Die Unmeldungen nur folder Lehrer, die in dem Regierungs= bezirk Wiedam im Lehramte fiehen, find bis jum tie Ende Marz 1890 baar ausgezahlt. 6. April 1890 burch bie bezüglichen Arcie-Schulinspeftoren an uns einzureichen und benfelben beigufügen: 1) bas von bem Betrage ber ju leiftenben Bablung gefürzt. Driginal-Prüfungszeugniß über die bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß des Lokaliculinspektors, 3) eine über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anderen als bie angegebenen Duellen dazu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und

ichriftlichen Prufung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ubr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 21. November 1889.

Rönigliches Provinzial=Schul=Collegium.

Befanntmachungen der Röniglichen Cifenbahn-Direktion zu Berlin.

Nachtrag jum Galigifch-Morbbentichen Berbanbetarif. Mit bem 1. Januar 1890 tritt gum Galigifch= 39. Norddeutschen Berbandstarif, heft 2, der Rachtrag IV. Derfeibe enthalt neue Ausnahmefage fur in Kraft. Beu und Strob bei Aufgabe in Mengen von 5000 und 10000 kg fowie Berichtigungen. Abinge ber Rachtrage find auf ben Berbanbftationen unentgeltlich ju Berlin, ben 29. November 1889. baben. Ronialide Eifenbabn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion zu Breslau.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate-Dbligationen. 4. Auf Grund ber Ermachtigung im gweiten Abfage bes § 5 bes Gefiges vom 24. Januar 1884 (Bef. S. S. 11) und ber Bestimmungen ber betreffenden Privilegien Fündige ich biermit

1) die vierprogentigen Oberschlefischen Gifenbabn-Privritäte-Obligationen La. H. (Privitegium vom 4. September 1868) und

2) Die viereinhalbprogentigen bergleichen Obligationen Emiffion von 1879 (Privilegium vom 9. Juni 1879),

someit nicht beren Inbaber auf ben burd meine Befanntmach: ng vom 15. August b. 3. angebotenen Umicon bestandenen Prifungen, 4) ein amtliches Fuhrunge- taufch gegen 31/2 prozentige Staatsiculboeischreibungen atteft und 5) ein vin einem gur Gubrung eines Dienft- rechtzeitig eingegangen find, zur baaren Muct- flegels berechtigten Arzte ausgestelltes Utteft über nor- zahlung und zwar ber Obligationen zu 1 am

Die Muszahlung bes Rominalbetrages ber gemit beutschen und lateinischen Lettern und eine Brobe- fundigten Obligationen gu I erfolgt vom I. Mili 1890 ab, ber Obligationen ju 2 vem 1. April 1890 ab bei ben Koniglichen Gisenbahn-Sauptfaffen ju Breslau und Berlin (Leipzigerplag 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu gehörigen noch nicht fälligen Binefoupone und ber Den Inhabern der Obligationen 3u 2 Talons. werden neben bem Rapitalbetrage noch die viereinhalb= prozentigen Stuckzinfen für die Beit vom 1. Januar

Der Geldbetrag etwa fehlender Bindicheine wird

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Oblis gationen zu 1 erlischt mit dem 30. Juni 1890, von bem Eraminanden felbständig gesertigte Ausarbeitung ber Obligationen ju 2 mit bem 31. Dary 1890. Der Finang-Minifter. geg. von Scholg.

Die nach Borftehenbem gefündigten Prioritate= 5) eine Probeschrift, beibe mit der Berficherung, daß Obligationen find nebft den jugebongen Salons und fic ber Einsender felbständig angefertigt hat. Erfolgt Bindfoupons (ju 1 Reihe V. N 10, ju 2 Reihe III. auf die Melbung fein ablehnender Befcheid, fo haben No 2 bis 10) mit einem besonderen geborig geordneten Berzeichniß, ju welchem ein Borbrud bei ten voraufgeführten Saupikaffen unentgeltlich zu haben ift, einzuliesern. Ueber ben zur Auszahlung kommenben bezw. empfangenen Baarbetrag ift Quitiung zu leiften.

Breslau, ben 2. Dezember 1889. Rönigliche Eisenbahn-Direktion.

8. Auf Grund der Ermächtigung im zweiten Abfate des § 5 des Gesetes vom 24. Januar 1884
(Ges.-S. 6. 11) und der Bestimmungen des Privislegiums vom 24. August 1881 kündige ich hiermit
die vierprozentigen Rechte: Oder: User Eisenbahn:
Privritäts: Obligationen Serie II., soweit
nicht deren Inhaber auf den durch meine Besanntmachung vom 15. August d. 3. angebotenen Umtausch
gegen 3½ prozentige Staatsschuldverschreibungen rechtzeitig eingegangen sind, zur baaren Nückzahlung
am 1. Juli 1890.

Die Auszahlung bes Rominalbetroges ber gefündigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Königlichen Eisenbahn-Hauptkassen zu Breslau und Berlin (Leipzigerplas 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen selbst und ber bazu gehörigen noch nicht fälligen Zinskoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlender Bindscheine wird van dem Betrage der ju leiftenden Zahlung gefürzt.

Die Berpflichtung zur **Berzinfung** der Oblisgationen erlischt mit dem 30. Juni 1890.
Der Kinanz-Minister. gez. von Scholz.

Die nach Borstehendem gefündigten Prioritäts-Obligationen sind nebst den zugehörigen Talons und Zinskoupons Reihe II. No 8 bis 10 mit einem besonderen gehörig geordneten Berzeichnis, zu welchem ein Bordruck bei den voraufgeführten haupt-Rassen unentgeltlich zu haben ist, einzuliesern. Ueber den zur Auszahlung kommenden bezw. empfangenen Baarbetrag ist Quittung zu leisten.

Breslau, ben 2. Dezember 1889. Rönigliche Eifenbahn-Direktion.

#### Befanntmachungen der Rreis:Ausfcuffe.

Tommunalbezirfsveränderung.

26. Auf Antrag der Betheiligten und auf Grund des \$ 25 des Zuständigkeitsgesets vom 1. August 1883 haben wir genehmigt, daß die Ratasterparzellen 162 163 auf 194 Rartenblatt N 2 der siscalischen Dorfstraße zu Closterdorf aus dem Berbande des domainensiscalischen Gutsbezirf Ruedersdorf ausscheiden und dem Rommunalverbande des Gutes Closterdorf einverleibt werden.

Freienwalde a. D., ben 3. Dezember 1889. Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Ober-Barnim. von Bethmann-Hollweg.

Berfonal:Chronit.

Im Kreise Ruppin ift ber Holgbandler Reimer gu Groß-Derschau aufs Neue gum Amisvorsteher bes 1. Begirts Claufiushof ernannt worben. Die Försterstelle Fristow in ber Oberförsterei Alle Rupin ift vom 1. Februar 1890 ab bem Förster Dube ju Reu-Glienide, Oberförsterei Reu-Glienide, übertraen worden.

Di versorgungsberechtigte Obersäger Montag, 3. 3. Bistausseher zu Altschättendorf in der Oberssörsterei brimnis, ift zum Königlichen Förster ernannt und demissen die Försterstelle Rheinsberg-Glienide in der Obersörerei Neu-Glienide, vom 1. Februar 1890 ab übertrage, worden.

Der Retenbant-Sefretar Frang ju Königsberg i. Pr. ift an te Rentenbant ju Berlin verfest worben.

Der bishetze Oberpfarrer zu Bittenberge, Didzese Perleberg, Supeintenbent a. D. Ernst hellmuth Robert Berner, ift zumPfarrer ber Parochie Borne, Didzese Belgig, bestellt woben.

Der bisherige ffarrer Philippus Friedrich Theodor Gensichen in Zeig, Diözese Crossen I., ift zum Pfarrer der Parochie Ballmow, Diözese Prenzlau II., bestellt worden.

Der bieberige Pfarer Rart Emil Rudolf Brudner in Gottberg ift jum Harrer ber Parochie Carwe, Diozefe Reu-Ruppin, befut worden.

Der bisherige Divismepfarrer zu Stettin Paul Rarl Robert Soffenfelbe ift zum Pfarrer ber Parochie Berge, Diozese Dom-Banbenburg, bestellt worben.

Der bisherige Diatoms zu Torgau Leopold Schulge ift zum Pfarrer ber Anftaltsparochie bei Joachimsthalichen Gymnastum, zu Wilmersborf bei Berlin, Diözese Kriedrichswerber, bestellt worden.

Das unter Königlichem Patrnat flibende Diakonat zu Templin, Didzese gleichen Ranens, kommt burch die Bersegung des Diakonus Berndi in nächster Zeit zur Erledigung. Die Wiederbesegung dieser Stelle erfolgt im vorliegenden Falle durch das Kichenregiment.

Die unter privatem Patronat ftehende Pfarrftelle zu Sabenbed, Didzese Prigwall, tommt durch die Betrsegung des Pfarrers von Lattorff en Januar f. 36. zur Erledigung.

An bem Luisenstädtischen Realgymnofium zu Berlin ift ber orbentliche Lehrer Dr. henrici zum Oberlehrer befordert und ber Schulamtskandidat Bobe als orbentlicher Lehrer angestellt worden.

Der bisherige ordentliche Lehrer an der Friedriche Berderschen Oberrealschule Dr. Richard Cichner ift zum ordentlichen Lehrer an der IV. höheren Bargers schule zu Berlin ernannt worden.

Personalveranderungen im Bezirf der Raiserlichen Ober-Postdirection in Berlin.

Im Laufe bes Monats Rovember find: ernannt: jum Bureauaffiftenten ber Poftaffiftent Stein, angestellt: als Telegraphenaffistenten bie Telegraphen, anwärter Muller und heppner,

verfest: ber Pofisekretar Ueberschar von Berlin nach Frankfurt (Dber), ber Telegraphensekretar Soiche von Berlin nach Potsbam, affiftent Esmann,

geftorben: ber Doftbaurath Reffler.

Versonalveränderungen im Bezirke der Raiserliden Dber-Voftbirektion in Potsbam. etatsmäßig angeftellt find die Poftaffifienten Liebtte in Bergfelbe und Soulge in Paulinenade als Voftvermalter ebendafelbft.

#### Bermischte Rachrichten.

Ruhrung ber Sanbele= ac. Regifter Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbels-, Genoffenschafts-, Zeichen-, Mufter- und Dobell-Regifter, welche im Laufe bes Jahres 1890 beim biefigen Amtogerichte vorkommen, erfolgt: burch ben Deuischen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbels- und Genoffenschafts-Register außerbem 1) burd bie Berliner Borfenzeitung, 2) burd bas Rreisblatt für bie Bestprignig.

Perleberg, ben 2. Dezember 1889. Ronigliches Amisgericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbele-, Genoffenicafte- und Mufterregifter fur bas Jahr 1890 erfolgt burch ben Deutschen Reiche- und Vreußischen Staatsanzeiger, die Berliner Börsenzeitung und ben Baruth-Golffener Anzeiger.

Baruth, ben 5. Dezember 1889. Roniglides Amisgericht.

Diejenigen Geschäfte, welche bie Führung bes Sandels, Beichen= und Mufter-Regifters betreffen, werben im Jahre 1890 von dem Amtegerichterath Mila bearbeitet werben, und zwar bie Sanbels-Registersachen unter Mitwirfung bes Amtsgerichts= secretairs Kanner, die Zeichen= und Dufler=Register= fachen unter Mitwirfung bes Ranglei-Direftors Pfautb. Die Befanntmachungen in Sandels-Registerfachen erfolgen durch den Deutschen Reichs- und Koniglich Preugifden Staats-Anzeiger, bie Berliner Borfenzeitung, Die Boffiche Zeitung und bie National-Zeitung, Diejenigen Eintragungen aber, welche Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien betreffen, außer= bem burch bie Bant- und Sandels-Zeitung, bagegen bie Befanntmachungen in Zeichen- und Mufter-Registerfachen nur burd ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger. Die Geschäfteraume befinden fich in der Neuen Friedrichstraße Rr. 13, wofelbft Unmelbungen jum Sandels-Regifter im Bimmer M 69, Anmelbungen jum Zeichen= und Mufter= Regifter im Bimmer No 135 entgegengenommen werden. Berlin, ben 2. Dezember 1889.

Ronigliches Amtsgericht I. Abtheilung 56.

Die im Laufe des Jahres 1890 von dem untergeichneten Amtsgerichte gur Beröffentlichung gelangenben Befanntmachungen über die Gintragung in die Sandels-, Genoffenschafts- und Dufterregister werden burch folgende Blatter publigirt werden: 1) durch den Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger, 2) durch bas

in den Ruheftand verfest: der Ober-Telegraphen-1 Regierungs:Amisblatt zu Votsbam, 3) durch die Berliner Borfenzeitung, 4) burch bas Rreisblatt ber Beff= prignis, 5) burd bie Zeitung fur bie Beft- und Oftprignis ju Lengen.

Lengen, ben 2. Dezember 1889. Roniglides Amtsgericht.

Die auf die Kührung der Handels-, Genoffenicafts-. Marten- und Mufter-Regifter fich beziehenben Beichafte in bem Begirf bes Amtsgerichts in Potsbam merben von bem Amtsgericht Abtheilung I. in Potsbam be= arbeitet werben und gwar fur bas Jahr 1890 burch ben Amtsgerichtsrath Moellenborf unter Mitwirfung bes Berichtsichreibers, Rangleirath Burmeifter. Die Beröffentlichung ber Eintragungen erfolgt: 1) burch ben Deutschen Reichs- und Preugischen Staatsanzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bas hiefige Intelli= genzblatt, für bie Dufterregifter jedoch nur burch ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger. Potebam, ben 2. Dezember 1889.

Ronigliches Amtegericht. Abtheilung I.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Genoffenschafts-, Zeichen-, Mufter- und Dobellregister, welche im Laufe bes Jahres 1890 beim biefigen Amtegericht vorkommen, erfolgt burch ben Deutschen Reichs- und Preugischen Staats-Angeiger, für das Sandels- und Genossenschafts-Register auch noch burch bie Berliner Borfen-Beitung in Berlin.

Jüterbog, den 3. Dezember 1889. Roniglices Amtegericht.

Im Laufe des Jahres 1890 werden die Eintragungen in bas Sanbels, Zeichen- und Mufterregifter ber Königlichen Umtsgerichte Dranienburg und Liebenwalbe durch ben Deutschen Reiche-Anzeiger, ben Deffentlichen Anzeiger bes Regierungs-Amteblatts zu Botebam. bie Berliner Borfen-Beitung und die Zeitung für Nieber-Barnim befannt gemacht werben.

Dranienburg, ben 5. Dezember 1889. Ronigliches Amtsgericht.

Die Sanbels-, Genoffenicafts- und Mufterregifter-Sachen werden fur Die Amtegerichtebegirte Lychen, Templin und Zehbenich im Jahre 1890 wie bisber, bei tem Amtsgericht in Templin bearbeitet und werden die Eintragungen in bas Sanbeleregister im Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, im Umteblatt ber Roniglichen Regierung zu Potebam und in der Berliner Borfenzeitung befannt gemacht werden.

Templin, ben 4. Dezember 1889. Roniglides Amtegericht.

Die Eintragungen in bas Sanbels- und Dufterregister bes unterzeichneten Amtsgerichts werben im Laufe bes Jahres 1890 burch folgende Blätter: 1) ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preugischen Staats-Anzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bas Rreisblatt für die Offprignit öffentlich bekannt gemacht merben.

Wittstock, ben 2. Dezember 1889. Rönigliches Amtsgericht. Musweisung von Muslandern aus dem Reichsgebiete.

|       |   | veryany von senon  | motern and sem bee  | a)oncolete.  |                              |
|-------|---|--|---|--|------------------------------|
| Nt.   | Rame und Stand                            | Alter und heimath  | Grund   | Behörbe,   | Datum<br>bes                 |
| Lauf. | · hes Ausg                                | ewiesenen.<br>I  | ber<br>Beftrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.  | Ausweisungs:<br>Befchluffes. |
| 1.    | 2.  | <b>3</b> .   | 4.  | <b>5</b> .   | 6.                           |
|       | a. Auf Grund des § 39 bes Strafgesetuchs: |  |   |  |                              |
| 1     | Rudolf Ranbler,                           | geboren im Jahre 1858 au Billach, Rarnthen,  | schwerer Diebstahl<br>(1½ Jahre Zuchthaus)<br>laut Erfenntnif vom   | Roniglich Bayerisches Bezirfeamt Bam-  | 16. Septembr.<br>1889.       |
| 2     | Rifolaus Müller,<br>Räser,                | geboren am 15. Februar 1860 zu Ruswyl, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbft, wohnhaft zulegt in Müllhausen, Elsaß-Lothringen, | Diebstahl mittelst Ein-<br>bruchs (2 Jahre und<br>6 Monate Zuchthaus<br>laut Erkenntniß vom<br>12. Mai 1887), |  | 31. Ofiober<br>1889.         |
| 1     | Feybusch Berkowis,<br>Handelsmann,        | geboren im Jahre 1846 zu Cichanom, Gou- vernement Ploc, Ruf- fisch-Polen, ortsangeh. ebendaselbst,                           |   | ouche:<br>Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Marienwerber,                               | 28. Oftober<br>1889.         |
| 2     | Sirf <b>h</b> Leib Kaş,<br>Handelsmann,   | geboren im Jahre 1851<br>zu Przasnisch, Gou-<br>vernement Plock, Rus-<br>sisch-Polen, ortsangeh.<br>zu Ciechanow,            |   | derfelbe,  | desgleichen.                 |
| 3     | Bernhard Peermann,<br>Shuhmaher,          | geboren am 15. Mary<br>1863 gu Grodno,<br>Rugland, ortsangeh.<br>ebenbafclbft,   |   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Potsbam,  |                              |
| 4     | Johann Malcher,<br>Müllergefelle,         | geboren am 8. Mai<br>1853 zu Stachenwald,<br>Bezirk Neu-Titschein,<br>Mähren, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                 |   | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,   |                              |
| 5     | August Glanz,<br>Glasmacher,              | geboren im Sabre 1847<br>gu Bolfereborf, Bob-<br>men, ortsangeb. eben-<br>bafelbft,  |   | derfelbe,  | desgleichen.                 |
| 6     | Franz Grabmüller,<br>Strumpfwirfer,       | 58 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Prachatis, Böhmen,  | , , ,   | Röniglich Bayerisches<br>Bezirksamt Traun=<br>ftein,   |                              |
| 7     | Josef Löffler,<br>Färber,                 | geboren am 19. Juni<br>1859 zu Linbenau,<br>Bezirf Böhmisch-Leipa,<br>ortsangeh. ebenbas,                                    |   | Königlich Sächfische<br>Kreishauptmann=<br>schaft zu Bauzen,   | 1889.                        |
| 8     | Josefa Nepl,<br>Näherin,                  | geboren am 14. Juli<br>1869 zu Oberzeiring,<br>Steiermark, ortsangeh<br>zu Laifing, ebenbal.,                                |   | Hamburg,   | 1889.                        |
| 9     | Peter Roustrup<br>Rielsen,<br>Arbeiter,   | 37 Jahr, geboren ju Ribe, Kreis Diberg, Danemarf,  | Betteln im wiederholten<br>Rudfall,   | Großherzoglich Diben-<br>burgisches Staats-<br>ministerium, Depar-<br>tement bes Innern<br>zu Olbenburg, | 1889.                        |

| 꾩     | Rame und Stanb                             | Alter und Deimath   | Grund  | Behörbe,  | Datum<br>bes                  |
|-------|--|---|--|---|-------------------------------|
| Banf. | bes Ausg                                   | gewiesenen.   | v ber<br>Bestrafung.   | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                     | Ausweisungs.<br>Beschluffes.  |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.   | 5.  | 6.                            |
| 10    | Franz Cretin,<br>Tagner,                   | geboren am 1. Juli<br>1863 zu St. Susanna,<br>Departement Doubs,<br>Frankreich, ortsanges<br>borig ebendafelbft,  | bung und Candftreichen,  | Raiserlicher Bezirks=<br>Prafibent zu Colmar,                 |                               |
| 11    | Johann Janelin,<br>Schneiber,              | geboren am 8. Novems<br>ber 1843 zu Muttenz,<br>Kanton Bafel, Schweiz,<br>prifangebörig ebenbai.  |  |   | besgleichen.                  |
| 12    | Martin Holas,<br>Soneiber,                 | geboren am 15. Marg<br>1863-zu Sillein, Un-<br>garn, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,   | Landstreichen u. Betteln,  | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfident<br>zu Potsbam,   | 9. November<br>1889.          |
| 13    | Fabrifarbeiter,                            | geboren am 17. März<br>1845 zu Ober-Abers-<br>bach, Bezirf Polis,<br>Böhmen, ortsangeh.<br>ebenbaselbft,  |  | Regierungspräftbent<br>zu Breslau,                            |                               |
| 14    | Josef Aubined,<br>Korbmachergeselle,       | geboren am 19. Marg<br>1864 gu Remet, Be-<br>girt Schonberg, Mah-<br>ren, ortsangeh. eben-<br>bafelbft,   |  | derfelbe,   | besgleichen,                  |
| 15    | Martin Woscik,<br>Arbeiter,                | geboren im Jahre 1854<br>gu Erzebinia, Bezirt<br>Krzanow, Galizien,<br>ortsangeh. ebenbaf.,   |  | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfident<br>zu Oppeln,    |                               |
| 16    | Just Pigtum afi,<br>Shiffszimmermann,      | geboren am 18. August<br>1858 in Australien,  | Lanbstreichen, grober Uns<br>fug und Widerstand ges<br>gen die Staatsgewalt, | Roniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>gu Coslin,    |                               |
| 17    | Battifta Comba,<br>Bergarbeiter,           | etwa 38 Jahre alt, aus<br>Lewone, Italien,  | Lanbftreichen,   | Roniglich Preußischert<br>Regierungspräfibent<br>zu Sannover, | 1889.                         |
| 18    | Jean Pierre<br>Charpentier,<br>Mechaniter, | geboren am 29. Juni<br>1847 zu Mopenvre-<br>Grande, Elfaß-Loth-<br>ringen, franzöfischer<br>Staatsangehöriger,  |  | Röniglich Preußischen<br>Regierungspräsibent<br>gu Biesbaben, | 1903.                         |
| 19    | Biggo Rielfen,<br>Bader,                   | geboren am 25. Juli<br>1868 ju Ropenhagen,<br>Danemark,   |  | derfelbe,   | 28. Oftober<br>1869.          |
| 20    | Rubolf Someier, Soneiber,                  | geboren- am 19. Juli<br>1871 zu Rubolfsheim,<br>Bezirk Sechshaus,<br>Defterreich, ortsangeh.<br>zu Reu = Lerchenfelb,<br>Bezirk Hernals, ebens<br>baselbft, |  | derfelde,   | 5. <b>4 November</b><br>1889. |
|       |  |   |  |   |                               |

| ë         | Rame und Stand                                 | Alter und heimath   | Стин                                | Behörbe,   | Daine<br>bes          |
|-----------|--|---|-------------------------------------|--|-----------------------|
| Banf.     | bes Aus  | gewiefenen.   | der<br>Beftrafung.                  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.  | Answeifungs.          |
| <u>ī.</u> | 2  | 3.  | 4                                   | 5.   | 6                     |
| 21        | Stanislaus Svaton,<br>Rellner,                 | 25 Jahre alt, geboren zu Pocatef, Bezirf Pilgram, Böhmen, ortsangeh. zu Drhool, Bezirf Pifek, thenbaf.,       | İ                                   | Stadtmagistrat<br>Passau, Bayern,  | 10. August<br>1889.   |
| 22        | Johann Priwit,<br>Maler,                       | geboren im Jahre 1853<br>zu Molbautein, Bob-<br>men, ortsangeh. zu<br>Chelcic, Bezirk Pracha-<br>tig, Bohmen, | desgleichen,                        | derfel <b>be,</b>  | 19. Oftober<br>1889.  |
| 23        | Josef Rec,<br>Schreiner,                       | geboren am 29. Juli<br>1856 ju Bergstabil,<br>Bezirk Schutenhofen,<br>Bobmen,                                 | Diebftahl u. Landftreichen,         | Stadtmagiftrat<br>Augsburg,Bayern,   | 9. November<br>1889.  |
| 24        | Magdalena Nieß,<br>ledig,<br>Tagelöhnerin,     | geboren am 16. Juli<br>1872 gu Stockau, Be-<br>girt Bifchofteinig, Bob-<br>men, ortsangeh. eben-<br>bafelbft, |                                     | Röniglich Bayerisches<br>Bezirfsamt Biech=<br>tach,  |                       |
| 25<br>a.  | Die Cheleute:<br>Johann Reumann<br>und         | 46 Jahre alt, geboren gu Reuhaus, Dester-<br>reich, ortsangehörig ebendaselbst,                               | 1)                                  |  |                       |
| b.        | Therese Neumann,<br>Tagelöhner,                | 46 Jahre alt, geboren zu Gutwaffer, Bezirf Schüttenhofen, Böh- men, ortsangehörig zu Reuhaus,                 |                                     | Königlich Bayerifches<br>Bezirksamt Bilsbi-<br>burg,   |                       |
| 26        | Rubolf Nozida,<br>Schreiber,                   | geboren am 30. Märg   | Betteln im wiederholten             | Röniglich Sächfische<br>Rreishauptmanns<br>schaft zu Dresben,  | 8. Oftober<br>1889.   |
| 27        | Bilhelm Bonte,<br>Beber,                       | 27 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Almelo, Niederlande,   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall, | Großherzoglich oldens<br>burgisches Staatss<br>ministerium, Deparstement des Innern<br>zu Oldenburg. | 31. Oftober<br>1889.  |
| 28        | Alexander Matt,<br>taubflumm,<br>ohne Gewerbe, | etwa 49 Jahre alt, frangofficer Staats= angehöriger,  | Lanbfireichen u. Betteln,           |  | 11. November<br>1889. |

Hierzu eine Extrabeilage, enthaltend die Statuten des "Anker", Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Bien, sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insettionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von der Königlichen Regierung zu Botsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann'ichen Erben (C. Dann, Gof Buchbruder).

## Extra-Beilage

gum 50ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 13ten Dezember 1889.

Befanntmachungen bes Röniglichen Polizeis Prafidiums ju Berlin.

### Statuten

### Anker,

Gefellichaft für Lebens = und Rentenverficherungen.

#### Allgemeine Beftimmungen.

105. "Der Anker, Gesellschaft fur Lebens- und Mentenversicherungen", ift ein auf Actien gegrundeter Privatverein jum Betriebe ber in biefen Statuten bezeichneten Beschäfte. Er fteht unter ber Dberaufficht ber Staateverwaltung.

Die Gefellichafts-Firma: "Der Anter, Gefellicaft fur Lebend= und Rentenverficherungen", ift in bie Register bes f. f. Sandelsgerichtes in Bien eingetragen.

Die Besellicaft bat ihren Gig in Bien, und hat bas Recht, in ber gangen öfterreichischen Monarchie Agentien zu errichten.

Bu feber Errichtung von Agentien im Auslande ift von Fall zu Fall die Genehmigung der niederöfterreichischen

Stattbalterei einzubolen.

Die Agentien werben für einen ober mehrere ber in biefen Statuten bezeichneten Beschäftszweige errichtet.

Die Dauer ber Gesellschaft ift nicht auf eine beftimmte Beit beschränft.

Die Gesellicaft ift berechtiat:

I. Auf eigene Gefahr und gegen Bezahlung einer bestimmten Dramie

mogen unmittelbare, aufgeschobene (Ben- augeftanden werden.

fionen), zeitliche, auf ein einzelnes ober mebrere Leben gestellte, und im letteren Kalle auf mehrere Leben getrennt ober vereint, ober mit Rudficht auf eine bestimmte Ordnung des Ueberlebens gestellt fein;

c) überhaupt alle Arten von Bertragen gu ichließen, beren Wirfung von ber Lebensbauer eines Menfchen abhangig ift.

II. Bersicherungen von Cavitalien mit bestimmten, von dem Eintritte bes Todes bes Berficherten nicht abbangigen Zahlungsterminen zu übernehmen und durch das Ansammeln von Zinfen und Zinfesginsen die Bilbung von Capitalien zu vermitteln, welche zu einer bestimmten Zeit auf einmal ober in vorausbestimmten Jahresraten nach und nach rückablbar find.

III. Sachen und Rechte ju erwerben und ju veräußern, worauf ber Kruchtgenuß einer britten Berfon . baftet, Fruchtnießungerechte, Leibrenten und geitliche Zahresbezüge an sich zu bringen und zu veräußern.

IV. Bechselfeitige, auf bas lleberleben berechnete Affociationen zu bilben, zu bem Bebufe bie Beitrittserflärungen ber Affociationswerber entgegen ju nehmen, die Angelegenheiten diefer Affociationen mabrent ihrer gangen Dauer ju verwalten, Beitrage einzucaffiren, fie reglementmäßig angulegen, und zu bestimmten Epochen bie von den einzelnen Affociationen erworbenen Wertheffecten ju vertheilen und an bie Berechtigten auszuzahlen.

V. Berficherungen von Entschädigungen für forperliche Unfalle jeder Art, welche burch eine gewaltsame und unwillfürliche Ursache hervorgebracht find, zu

übernebmen.

**§** 6.

Die bei Lebens- und Rentenversicherungen in Anwendung zu bringenden Tarife, sowie die allgemeinen Berficherunge-Bedingungen unterliegen ber Genehmigung Das Gleiche gilt von bem ber Staateverwaltung. Reglement für die Bildung und Berwaltung der Affociationen. (§ 5, IV.)

Den Contrabenten, b. i. denjenigen, welche Bera) Berficherungen von Capitalien, jablbar nach ficherunge Bertrage abichließen, fann ein Untheil am bem Ableben bes Berficherten, ju übernehmen; reinen Gewinn, ben bie Gefellicaft burch Geschäfte ber b) Leibrenten aller Arten jugufichern, biefelben Rategorie, wogu Diefe Berficherungen geboren, erziclt,

Die Größe dieses Gewinnantheiles und die Bedingungen, unter welchen berfelbe jugeftanben wird, ind- und ber Actionfond felbft angegriffen worden fein, fo besondere bic zu leiftende Aufzahlung, find von dem ift ber Borftand verpflichtet, im Berbaltniffe zu bem Borftande festjufegen und bafur Die Genehmigung ber erlittenen Berlufte fofort eine Ginjablung einzuforbern. Staatsverwaltung einzubolen.

In feinem Kalle barf bie Aufzahlung, welche für bie Antheilnahme am Gewinne begehrt wird, 10% ber gewöhnlichen Tariffage überfteigen, mogegen Die Contrabenten ein Recht auf einen Antheil von wenigstens 50% bes reinen Gewinnes erwerben, ben bie Gesellschaft aus

ben Geschäften dieser Rategorie giebt.

Die Gefellichaft ift berechtigt, Die ftatutenmäßigen Geschäfte sowohl im Inlande ale im Auslande abzufoließen.

#### Bon dem Actienfonde und dem Mechts. verbaltniffe der Actionare.

Der Actienfond besteht aus zwei Millionen Gulben öfferreichischer Babrung und wird burch 1000 Actien à 2000 Gulben öfterreichischer Babrung gebildet.

Bon biefen 1000 Actien find bieber nur 500 im Rominalbetrage von Giner Million Gulben ausgegeben

und 50 Procent hierauf einbezahlt worden.

Die hinausgabe der übrigen 500 Actien findet nach Maggabe bes Erforberniffes an Capital fatt, worüber die Generalversammlung nach Antrag bes Borftanbes ju entscheiden bat.

Bon der Bestimmung der Generalversammlung bangt es auch ab, ob die Emission dieser Actien auf

einmal oder nach und nach zu geschehen habe.

Der Staateverwaltung ift bae Recht vorbebalten, eine weitere Ausgabe ber noch nicht emittirten Actien anguordnen, wenn fie eine Bermehrung des Befellicaftsfonbes im Intereffe ber Berficherten für nothwendig finden würde.

**§** 10.

Bei Ausgabe neuer Actien über bas Capital von Einer Million Gulden baben die Actionare im Berbaltniffe ibres in ben Buchern ber Gefellichaft eingetragenen Actienbefiges ben Borgug gur Erwerbung berfelben. Die Kallfrift zur Erflärung über die Ausübung dieses Boraugerechtes bestimmt die Generalversammlung.

**§** 11.

Die weiteren 50 Prozent auf die erften zur Emission gelangten 500 Actien haben die Actionare unter ben preis bient junachft jur Ausgleichung fammtlicher BerBedingungen in die Gefellichaftocaffe zu erlegen, welche pflichtungen bes verftorbenen Actionars gegen die Geber Borftand bestimmen und burch öffentlichen in ber "Biener Zeitung" einzuschaltenden Aufruf bekannt- fich etwa ergebende Ueberschuß wird ben Erben und geben wirb.

Sollte burd Berlufte ber Reservefond aufgezehrt

**6** 12.

Rach geleifteter Einzahlung von 30 Procent fint ben Berechtigten auf ihre Namen lautende Interime. scheine, auf benen die geleistete Einzahlung erfichtlich gemacht murbe, ausgefolgt worden.

**§** 13.

Die Beräußerung und Umschreibung ber Interimefceine mit Entbindung bes überfragenben Actionare von ber haftung für bie ferneren Einzahlungeraten fann nur mit Bewilligung bes Borftandes geschehen.

Ueberhaupt wird ber Befellichaft gegenüber nur berjenige als Actionar angesehen, auf beffen Ramen ein Interimsschein ober eine Actie lautet und in den

Büchern ber Gesellschaft eingetragen ift.

Actionare, welche mit ber Berichtigung einer vom Borftande ftatutenmäßig ausgeschriebenen Rate faumig find, find 14 Tage nach Ablauf bes Bablungstermines durch einen speziell an sie gerichteten Erlaß zur Ein-Rach fruchtlosem Ablaufe von zahlung aufzufordern. weiteren vier Bochen nach Buftellung biefes Erlaffes ftebt es ber Gefellicaft frei, entweber gerichtliche Schritte gegen ben im Ausstande gebliebenen Actionat ju unternehmen oder ben faumigen Actionar aller feiner gesellschaftlichen Rechte für verluftig ju erflaren, ben betreffenden Interimsschein als unwirksam durch bie "Biener Zeitung" jur öffentlichen Renntnig ju bringen, und die Creirung eines mit einer neuen Rummer verfebenen Erfag-Interimsicheines, fo wie beffen Begebung jum Bortheile ber Befellichaftecaffe burd ben Borftant au bewirfen.

**6** 15.

Rach bem Ableben bes Besitzers eines Interims: scheines fleht seinen Erben ober Rechtsnachfolgern bie Befugniß ju, aus ihrer Mitte, oder fonft einen ober mehrere neue Actionare dem Borftande jur Genehmigung oder Auswahl vorzuschlagen.

Wenn binnen feche Monaten nach dem Todestage ein solcher Borschlag nicht erfolgt, oder von dem Borftande nicht angenommen murbe, so werben die betreffenden Interimoscheine als unwirksam erklart (§ 14), an beren Stelle neue ausgefertigt und biefe wieber

verfauft.

Der von dem Räufer berfelben ju gablende Rauf: fellschaft, und der abguglich der Roften Des Berfaufes Rechtenachfolgern bes verftorbenen Actionare überliefert.

3m Falle eines bei biesem Berkaufe sich ergebenden Bon ber Berwaltung der Gefellschafts. Abganges fieht ber Gesellichaft bas Recht ju, fich bes- Ungelegenheiten. Bermaltungerath, Borbalb an ben Racblag bes verftorbenen Befigers au balten.

**6** 16.

Berfallt ber Befiner eines Interimeldeines in Concurs, fo follen die auf feinen Ramen eingeschriebenen Interimsscheine ebenfalls nach Borschrift bes § 15, Alinea 2, 3 behandelt werden.

**5** 17.

Die Ausgabe der Actien erfolgt erft nach vollftandig geleifteter Einzahlung bes Rominalbetrages.

Die Aftien lauten auf ben Namen bes Actionars, werden mit Coupons und Talons verseben.

**§** 18.

Die Actien werden aus einem Jurtabuche berausgeschnitten und mit bem Trodenftempel ber Befellichaft, sowie mit der Unterschrift von zwei Mitgliedern des Bermaltungerathes ber Geschichaft verseben.

**§** 19.

Das Eigenthum einer Actie wird burch Ceffion ober in einer anderen gefeglichen Beife übertragen.

Die Gesclichaft ift die Echtbeit einer Cession zu prafen nicht verpflichtet, wenn auf Grund berfelben bie Umschreibung einer Actie begehrt wird.

Jebe Actie, und bis zu beren Ausgabe feber Interimsichein, gibt bas Recht auf ben verhältniß. mäßigen Antheil an bem Bermogen ber Gefellichaft und an beren Geschäftserträgniffen.

**§** 21.

Jeber Actionar fann feine Interimoscheine ober feine Actien bei ber Befellicaft binterlegen und bagegen einen auf feinen Ramen lautenden Empfangeichein erbeben.

Die Korm dieses Empfangescheines und die Gebuhr, welche fur bie hinterlegung ju entrichten fein wirb,

bestimmt ber Borstand.

22.

Die Interimsscheine und bie Actien find untheilbar. Die Befellicaft erfennt für jeben Interimefdein und für jebe Actie nur einen Eigenthumer an.

**§** 23.

Um neue Urfunden erhalten zu fonnen, muffen in Berluft gerathene Interimescheine, Actien, Coupons ober Talons auf gesegliche Beise amortisirt werben.

**§** 24.

Das gesammte Bermögen der Gesellschaft mit Ginichlug bes Refervefonde haftet für alle Berbinblichfeiten ber Gesellschaft gegen britte Personen.

stand.

**&** 25.

Die Angelegenheiten ber Gefellichaft werben burch einen Bermaltungerath, bestehend aus mindeftens fieben bochtens acht Mitgliedern und ben Borftand besorgt.

Die Mitglieder bes Bermaltungsrathes werben von der Generalversammlung aus den ftimmberechtigten Actionaren gewählt. Mindeftens fünf Mitglieder muffen öfterreichische Staatsangeborige fein und in Wien ihren Bohnfig haben.

Reber Ermählte bat vor Antritt seiner Kunction fünf auf feinen Ramen lautende Actien (Interimoscheine) für bie Dauer feines Amtes in bie Gefellschaftscaffe ju binterlegen.

Die Richterfüllung bieser Borschrift binnen acht Tagen nach der Bahl gilt als Ablehnung.

Directionsmitglieder, Beamte ber Gefellicaft, Alle, welche in Concurs verfallen find, ober ihre Zahlungen eingestellt haben, ohne ihre Glaubiger gur Gange befriedigt ju haben, Alle, welche wegen eines Berbrechens ober wegen eines aus Gewinnsucht hervorgegangenen ober bie öffentliche Sittlichkeit verlegenden Bergebens ober einer folden lebertretung in Untersuchung gezogen und nicht iculblos erflart worben find, fonnen nicht Mitglieder des Berwaltungsrathes fein. Tritt ein folches Berhaltniß mabrend ber Amtoführung ein, so bat es unmittelbar die Niederlegung der Stelle zur Folge.

Bebes Mitglied bes Bermaltungerathes wirb abgefeben von bem im \$ 27 ermabnten Auenahmefalle - für die Dauer von fleben Jahren ermahlt. Jedes Jahr tritt ein Mitglied nach ber Reihenfolge feiner Amtebauer aus. Gine Ausnahme findet nur bann fatt, wenn der Bermaltungerath aus acht Mitgliedern befteht und bie fiebenfahrige Amtebauer bes achten Berwaltunasrathemitgliedes ebenfalls abgelaufen ift, in welchem Kalle amei Mitglieder in einem und bemfelben 3abre aum Austritte Tommen.

Die zum Austritte Bestimmten find wieder wählbar.

**§** 27.

Erledigt fich die Stelle eines Mitgliedes des Bermaltungsrathes, ebe bies bie Reihe jum Austritte trifft, fo ftebt es bem Bermaltungerathe frei, einftweilen einen Actionar jum provisorischen Mitgliede beffelben ju ernennen.

Die diesfällige befinitive Ersapwahl erfolgt in der nachften Generalversammlung. Das auf biefe Beife im Bege der Erfagmahl in den Bermaltungerath berufene Mitglied tritt rudfictlich ber Dauer feiner Kunction in die Rechte jenes Mitgliedes, an beffen Stelle es gewählt wurde.

**6** 28.

Der Bermaltungerath mablt fabrlich aus feiner Mitte einen Borfigenden und beffen Stellvertreter, welche Generalversammlung vorbebalten finb.

öfterreichische Staatsangeborige sein muffen.

Jeber derselben ift immer wieder mablbar. Bei gleichzeitiger Abmesenheit bes Borfigenden und feines Stellvertretere betraut ber Bermaltungerath eines feiner Mitalieder mit bem Umte des Borfiges.

29.

Der Berwaltungerath ernennt ben Director und ben Director : Stellvertreter, sowie im Ginvernehmen bes Directors bie bleibenden Beamten und Diener ber Gefelicaft.

**3**0.

Der Berwaltungerath ift verpflichtet, Die ftrenge Beobachtung ber Statuten und Die Geschäftsführung ber Direction und ber Beamten ju übermachen. Er muß jährlich wenigstens zweimal unter Zuziehung ber Direction außergewöhnliche Caffe-Revisionen burch eines ober mehrere feiner Mitglieber vornehmen laffen.

Der Berwaltungsrath kann durch eine Special-Bollmacht für bestimmte Beschäfte und für eine bestimmte Zeit widerruflich die Ausübung seiner Befugniffe an einzelne Mitglieder beffelben und an Beamte ber Be-

fellicaft übertragen.

31.

mittelft Stimmzettel.

**§** 32.

Der Berwaltungsrath bezieht den im 💃 57 festgesetten Gewinnantheil und entscheibet über Die Art ber

Bertheilung beffelben unter feine Ditglieder.

Diejenigen Mitglieder des Berwaltungsrathes, welche bem Bermaltungerathe ber Gefellichaft ichon am 1. Janner 1887 angehörten, beziehen außer biefem Beminnantheile, insolange fie bem Berwaltungerathe ber Gesellicaft angeboren, von ber Gesellicaft fabrlic ein honorar in der bobe des Unterschiedes zwischen bem nach \$ 57 auf fie entfallenden Gewinnantheile und bem Betrage, welcher auf ben Gingelnen entfallen mare, wenn bie im & 57 bestimmte Tantieme fur den Besammtverwaltungerath fatt mit 10% mit 20%, wie die früheren Statuten feftstellten, bemeffen und unter die fammtlichen Mitglieder des Berwaltungerathes gleich vertheilt worden mare.

Außerdem beziehen die Mitglieder beffelben Prafengmarfen, beren Betrag von ber Generalversammlung Jahr für Jahr vorhinein festzusegen ift.

**§** 33.

Der Verwaltungerath und ber Director bilden ben Borftand im Sinne ber Art. 227-241 bes allgemeinen Bandelegesegbuches; ber Borftand beschließt über bie Unlegung ber verfügbaren Gelber in Gemägheit ber

M.B. v. 18. August 1880, R. G. B. 110, und entfcheibet in allen Kallen, welche nicht ausbrudlich ber

34.

Die Mitglieder bes Borftandes find für ihre Beschäfteführung in Gemäßbeit bes Art. 241 bes Sanbelsgesegbuches verantwortlich.

Die Firma ber Gesellschaft wird entweder von amei Mitgliedern des Borftandes ober von einem Die gliebe beffelben und bem Stellvertreter bes Direftore, von Letterem mit dem Beisate "per procura" gezeichnet.

Durch die Kirma wird bie Gesellschaft britten Bersonen gegenüber obne Rudficht auf die für bie Befugniffe der Berwaltungsorgane im inneren Berhältniffe

aufgestellten Beschränfungen verpflichtet.

**3**6.

Der Borfigende des Bermaltungsrathes ift augleich Borfigender des Borfiandes und ber Stellvertreter bee Borfigenden im Berwaltungerathe Stellvertreter bee Borfigenden im Borftand.

**§** 37.

Der Berwaltungsrath sowie der Borftand versammeln sich über Einladung des Borfigenden, so oft Alle Bablen bes Bermaltungerathes geschehen bas Intereffe ber Gesellicaft es erforbert, ber Borfind jedoch in der Regel einmal in jedem Monate.

Die Beschluffe bes Berwaltungsrathes sowie jem bes Borftanbes werden burch absolute Stimmenmehrheit ber anwesenben Mitglieber gefaßt.

Bei Gleichheit ber Stimmen giebt fene bes Bor-

figenben ben Ausschlag.

Bur Gultigkeit ber Berhandlungen ift erforberlig, daß wenigstens vier Mitglieder augegen feien.

39.

Ueber die Berbandlungen bes Bermaltungeraibet sowie über jene des Borftandes werden Protofolle geführt, welche ber Borfigenbe und ein anderes Mitglieb bet Bermaltungerathes, beziehungemeise Borftandes unterzeichnet.

In Diefen Protofollen find Die Anmefenden, bit gefaßten Beschluffe und bas Ergebnig ber Stimmen

zählung genau anzugeben.

Auf Berlangen fedes Mitgliedes bed Berwaltungb rathes beziehungsweise bes Borftandes ift beffen von ben Beschluffen abweichende Meinung zu Protofoll ju nebmen.

# Generalberfammlung.

**§** 40.

Die ordnungemäßig gebildete Generalversammlung von zwei Drittel ber Stimmen gefaßt werden. vertritt bie Gesammtheit ber Actionare.

41.

In der Generalversammlung fann jeder Actionar ericeinen und an beren Berbandlungen und Beidiluffen theilnehmen, und zwar hat feber Inhaber von

| 1         | bis | 5  | Actien | (Interimescheinen) | 1  | Stimme, |
|-----------|-----|----|--------|--------------------|----|---------|
| 6         | *   | 9  | =      |                    | 2  | Stimmer |
| 10        | *   | 19 |        | s                  | 3  | 5       |
| 20        |     | 29 | 5      | s                  | 4  | =       |
| <b>30</b> | 2   | 39 | =      | 8                  | 5  | *       |
| 40        | 5   | 49 | *      | *                  | 6  | *       |
| 50        | 2   | 59 | =      | :                  | 7  | \$      |
| 60        |     | 69 | 5      | •                  | 8  | *       |
| 70        | *   | 79 | *      | 8                  | 9  | *       |
| 80        | und | ba | rüber  | • • • • • • • • •  | 10 | =       |

Die Actien und Interimescheine, auf beren Grundlage ein Actionar bas Stimmrecht bei ber General= versammlung ausüben will, muffen auf ben Ramen beffelben lauten und chenfo in ben Buchern ber Befellicaft eingetragen fein.

Die Actionare fonnen fich burch Bevollmachtigte, welche Actionare ber Befellicaft fein muffen, vertreten

laffen.

Die Korm ber Bollmacht wird vom Borftande be-

ftimmt werben.

Rein Actionar barf mehr als gebn eigenberechtigte Stimmen und nur gebn Stimmen ale Bevollmächtigter führen.

Die Generalversammlung faßt ihre Beschluffe, infofern in Diefen Statuten nicht andere verfügt ift, mit

absoluter Stimmenmehrheit ber Unwesenben.

Sie ift ordnungsmäßig gebildet, wenn die versammelten Actionare wenigstens ben zehnten Theil bes bereits eingezahlten Actienfonds vertreten.

Benn nach einmaliger Einberufung bie anwesenben Actionare ben im 4 41 aufgestellten Bedingungen gur Bultigfeit ber Berhandlungen ber Generalversammlung nicht Genuge leiften, fo wird biefe Berfammlung vertagt, und zwar auf minbeftens fünfundzwanzig Lage.

Für die zweite Einberufung wird die Beit zwischen ber Rundmachung und bem Zusammentritte auf zehn

Tage beschränft.

Die Generalversammlung fann bei ber zweiten Bufammentunft nur über Begenftanbe befchließen, bie jur Tagesordnung ber erften geborten. Diese Beschluffe find gultig, wie flein immer ber burch bie anwesenben Actionare vertretene Actienbefig fein mag.

**§** 43.

Staateverwaltung, Befoluffe nur in einer Generalversammlung, bie menigftens ben fünfren Theil bes bereits eingezahlten Actienfonds vertritt, mit einer Mehrheit

Ueber Bermehrung bes Gesellschaftsfonds burch hinausgabe neuer Aftien, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Staatoverwaltung, sowie über die Auflosung der Gefellichaft fann nur in einer Generalversammlung, welche wenigstens bie Salfte bes bereits eingezahlten Actiensonds vertritt, und zwar ebenfalls nur mit einer Mehrheit von zwei Drittel ber Stimmen befchloffen werben.

**44**.

Wenn nach einmaliger Einberufung die anwesenben Actionare ben im § 43 aufgestellten Bedingungen gur Bultigfeit ber Befdlugnahme nicht Genuge leiften, fo wird nach bem im \$ 42 angegebenen Berfahren zu einer zweiten Einberufung mit ber Frift von einem Monat geschritten.

Die ebenfalle mit einer Majorität von zwei Drittel ber Stimmen zu faffenden Befdluffe ber fo gum zweiten Male einberufenen Generalversammlung haben volle Gultigfeit, wenn bie anwesenden Actionare wenigstens den zebnten Theil des bereits eingezahlten Actiensonds vertreten.

45.

Die Generalversammlung tritt allsährlich im Fruhjahre, fpateftens im Monate Juni in Bien jufammen.

Außerordentliche Generalversammlungen können übrigens so oft ftattfinden, als es der Borftand für förderlich halt, und in dem Falle des § 67.

**§** 46.

Die Einberufung ju ben orbentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen geschieht durch eine Rundmachung, welche wenigstens vierzehn Tage vor bem Busammentritte in die Biener Zeitung eingerudt wird (**§** 42).

47.

Die Generalversammlung faßt nur über jene Gegenftande Beschluß, welche in bem bom Borftande befannt gemachten Programme bezeichnet murben.

Jedem Mitgliede der Generalversammlung fieht zwar bas Recht zu, felbstftändige Antrage zu ftellen, seboch wird über dieselben nicht sofort berathen und entschieben, sondern es hat die Berfammlung vorerft nur ju entscheiben, in welcher fünftigen Generalversammlung dieselben in Berhandlung zu nehmen find.

48.

Den Borfis in ber Generalversammlung führt ber Borfisende des Berwaltungsrathes oder beffen Stell-Ueber Abanderung ber Statuten ober Bufage ju vertreter, ober bei beren Berbinberung bas vom Berbenfelben tonnen, vorbehaltlich ber Genehmigung ber waltungerathe ju beren Bertretung bestimmte Mitglieb.

**6** 49.

Bebeime Abstimmung findet nur bei Bablen ftatt, wenn feche Mitglieber ber Generalverfammlung fie verlangen.

Bei Gleichbeit ber Stimmen gibt jene bes Bor-

fisenben ben Ausschlag.

**§** 50.

Der Generalversammlung werben die Rechnungen vorgetragen, fie genehmigt Diefelben, wenn fich feine Anftanbe ergeben. Sie befest bie Stellen bes Berwaltungeratbes, welche burch Ablauf ber Amtebauer, Rudtritt, Tob ober burch andere Ursachen erledigt find. Sie ernennt aus ihrer Mitte ben aus brei Mitgliebern bestehenden Revisions-Ausschuß, welcher nach dem nächtfolgenben Bilang-Abichluffe bie fammtlichen Rechnungen ordentlichen Generalversammlung Bericht zu erftatten bat, und beren Erfagmanner. Sie beschließt innerhalb ber Statuten über alle Intereffen ber Befellichaft. Sie bestimmt die Jahresbivibende, die Bobe ber bem Refervefonde juguweisenden Gewinnquote, berath über bie ihr vom Borftande erftatteten Antrage und ertheilt bie biesfalls erforberlichen Bollmachten.

**§** 51.

Die ftatutenmäßig gefaßten Befchluffe ber General-

versammlung find für alle Actionare verbindlich.

Ueber bie Berhandlungen ber Generalversammlung wird ein Protofoll aufgenommen, welches ber Borfisende, ein Stimmengabler und der Protofollführer unterzeichnen.

Der Urfdrift bes Protofolles werbon ein Bergeichniß ber anwesenden Mitglieder ber Generalversammlung mit Angabe ber von Jebem vertretenen Actienzahl, fowie

auch die Bollmachten beigebeftet.

# Direction.

**§** 52.

Der Director ift bas Bollzugs- und unmittelbare Bermaltungeorgan ber Befellichaft, ibm liegt ber Betrieb aller im Geschäftetreife ber Gefellichaft liegenben Geschäfte ob.

**5**3.

Der Director wohnt ben Gigungen bes Bermaltungerafbes mit berathenber und ben Sigungen bes Borftanbes mit entfcheibenber Stimme bei. Er ift mit ber Ausführung ber Befchluffe bes Borftandes betraut. Er ftebt allen Beamten und Dienern ber Gefellichaft vor und beantragt bei bem Bermaltungerathe beren Ernennung und Absegung, sowie beren Begage.

In bringenben Rallen ift er befugt, Die Beamten un!

**5**4.

Im Kalle ber Berbinberung ober Abwesenheit bes Directors wird beffen Amt burch ben Director-Stellver: treter verfeben.

Gehalts-, Runbigungs- und Die Amtsbaner, Gehalts-, Runbigungs- und fonftigen bienftlichen Berhaltniffe bes Directors und bes Director=Stellvertreters werben burch besonberen Bertrag zwischen ihnen und bem Berwaltungerathe feft. geftellt.

# Bon ber Geschäftsführung.

Das Gefcaftejahr ber Gefellicaft beginnt am der Gesellschaft zu prüsen und darüber der nächften 1. Janner und endigt am 31. Dezember. Am Ende eines jeden Beschäftsjahres wird burd bie Direction ein allgemeines Inventar ber Activa und Paffiva ber Besellschaft aufgestellt, für die noch im Laufe befindlichen Berficherungen, b. i. fur bie noch beftebenden Risquen, u. am. für jede Rategorie ber Berficherungen inebefonbere, ein rechnungsmäßiger unter Bugrundelegung einer 41/apros centigen Berginfung ermittelter Affecurangfond (Pramienreferve) gebilbet, und bie Bilang unter Berudfichtigung ber Boridriften bes banbelegefesbuches gezogen.

Bilang und Inventar werden dem Bermaltungeraibe

jur Brufung vorgelegt.

57.

Der Gewinn ber Gesellschaft besteht in ben Reinerträgniffen nach Abzug aller Roften, Paffiven und ber jur Dotirung ber Affecurangfonbe nothigen Betrage.

Aus dem Gewinne werden vor Allem funf Prozent auf bas baar eingezahlte Grundfapital für bie Actionare

ausgeschieben.

Bon bem nach Abjug bes obigen Betrages ver-

bleibenben Gewinne werben

15% nach Maggabe ber § 59 und 60 in den Refervefond einbezogen;

10% als Cantième bem Bermaltungerathe,

5% gleichfalls als Tantieme ber Direction quaewiefen, und

70°/, gleichmäßig an bie Actionare als Dividende

vertbeilt.

Der Tag der Auszahlung der an die Actionäre zu vertheilenden funf Procent von bem eingezahlten Grund. capital und der Dividende wird von der Generalverfammlung beftimmt.

**§** 58.

Die an die Actionare nach 6 57 jur Bertheilung fommenden Betrage, welche binnen brei Jahren nach bem Tage, an welchem fie gablbar waren, nicht erboben werden, find ber Gesellichaft verfallen.

**6** 59.

Die Gefellschaft grundet einen Refervefond, welcher bie Beftimmung bat, bie allfällig nothig geworbenen Erganzungen ber Affecuranzfonde zu liefern, und welcher burch bie im § 57 bezeichneten Buffuffe allmatig bis jur Sobe von 50 Procent des Nominalbetrages ber emittirten Actien anwachsen fann.

Der Refervefond bleibt ein Eigenthum der Gefellschaft und wird jum Beften berfelben vom Borftande

vermaltet.

Die Erträgniffe bes Refervefondes werden ben an bie Actionare zu vertbeilenden Reinertragen zugeschlagen.

**6** 60.

hat ber Reservesond bie im 6 59 beantragte bobe erreicht, fo boren bie im \$ 57 ibm jugewiesenen Bezüge auf. Sinft der Reservesond unter die im § 59 bestimmte Bobe berab, so beginnen die im \$ 57 jugewiesenen Bezüge von Reuem.

**6** 61.

Alle Streitigfeiten gwischen ber Gefellichaft und ben Contrabenten, Berficherten und beren Rechtsnachfolgern, und alle Streitigfeiten, welche zwischen ber Gesellschaft über Die Ginhaltung ber bem Geschäftsbetriebe ber und einzelnen Actionaren entflichen tonnen, find im Bege Gefellicaft gezogenen Grenzen burch ben von ihr erbes orbentlichen Berichtsverfahrens von bem gefetlich bestimmten Gerichtsftande jur Entscheidung ju bringen.

# Auflösung der Gefellschaft.

**6** 62.

Die Befellchaft fann fich auflosen, wenn ber Antrag jur Auflösung von dem Borftande oder von einer Anzahl Actionare, welche ben Befig von wenigftens ber Balfte ber Actien ausweisen muffen, gestellt wird.

In der hierüber einzuberufenden Generalversammlung muß wenigstens die Salfte ber Actien vertreten fein und bie Auflosung burch eine Debrheit von zwei Dritttbeilen

ber Stimmen beschloffen werben.

Benn nach einer endgiltig geftellten Bilanz bie Salfte bes bereits gang eingezahlten Actiencapitale nebft dem Reservesonde verloren gegangen ift und die Actionare fich ju einer Erganjung des Fondes nicht berbeilaffen, muß fich bie Befellschaft auflosen.

63.

Im Falle ber Auflosung ber Gefellichaft werben von ber Generalversammlung brei jum Berwaltunge. rathe nicht gehörige Actionare und zwei Mitglieder des Berwaltungsrathes zu Liquidatoren ernannt, und deren Erfanmanner gewählt. Diefer Ausschuß bat die Liquidation unverzüglich zu beginnen und nach ben in Gemäßheit bes 5 64 getroffenen Bestimmungen burchauführen und ber nachften Generalversammlung über ben Abidlug ber Geschäfte und über bie weiteren Dobalitaten ber Auflosung Bericht ju erftatten.

Mit ber Ernennung der Liquidatoren bort die Birfsamfeit bes Bermaltungerathes und bes Borftandes auf. 64.

Die Art ber Liquidation ift burch eine Berfammlung von Actionaren und Berficherten, über beren Bufammenfenung bie Generalversammlung, welche bie Auflosung ber Gefellichaft beschließt, vorbehaltlich ber Benehmigung ber Staateverwaltung, bie naberen Dobalitaten feftausegen baben wirb, mit Borbebalt ber Genehmigung ber Staateverwaltung zu bestimmen. Der nach beendigter Liquidation erübrigende Baarbetrag ift unter bie Gefellschaftsmitalieder nach dem Berbältnisse ibres Actienbesises au vertheilen.

Sollten fich bei ber Auflofung Streitigfeiten ergeben. so find dieselben auf die im 461 vorgeschriebene Weise

zur Entscheidung zu bringen.

# Oberauffict der Staatsverwaltung.

**6** 65.

Die Staatsverwaltung übt die fortwährende Aufficht über bie genaue Beobachtung ber Statuten und nannten landesfürftlichen Commiffar. 36m liegt auch Die Wahrung ber Intereffen ber Betheiligten (ber Contrabenten, Begunftigten, Bezugeberechtigten, Beichner und Affociationsmitglieber) ob.

**6** 66.

Der landesfürftliche Commiffar ift berechtigt, allen Bersammlungen, so weit er es fur nothwendig erachtet, anzuwohnen; er ift inebesondere verpflichtet, bei ber Generalversammlung anwesend zu sein.

Dem landesfürftlichen Commiffar ftebt bie Befugnig ju, nach eigenem Ermeffen fomobl ben Berwaltungerath, ben Borftand, ale auch bie Generalversammlung zu Berathungen einzuberufen, und gegen jeden Beschluß des Berwaltungsrathes, des Borftandes ober ber Generalversammlung, burch welchen er bas Intereffe bes Staates ober ber Betheiligten, ober bie Statuten verlegt ober überschritten erachtet, Ginfprache ju thun. Ueber die Ausführung eines folden Beschluffes ift die höhere Entscheidung einzuholen, und es bleibt erftere aufgeschoben, bis diese Entscheidung erfolgt.

Nr. 9088.

Borftebende Statuten, welche an die Stelle der unterm 6ten Juni 1872, Z. 8609 beftätigten Statuten treten, werben genehmigt.

Wien, am 24ften Dai 1889.

(L. S.)

Zaaffe m. p.

Den eingehefteten, in Folge der Beschlässe der Die vorstehenden nen aufgestellten Statuten des Generalversammlungen vom 12. April 1888 und 28. März 1889 neu aufgestellten, Seitens des Kaiserlich Röniglich Desterreichischen Ministeriums des Innern unter dem Demerkunde vom 15. Oktober 1889 hierdurch dem 24. Mai d. J. genehmigten Statuten

bes "Anter", Gefellschaft für Lebens- und Renten-

verficherungen in Wien,

wird die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 28. Mai 1881 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 15. Oftober 1889.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: gez. Braunbehrens.

Genehmigungeurfunbe.

I. A. 9679.

Die vorstehenden nen aufgestellten Statuten des "Anker", Gesellichaft für Lebens, und Rentenverssicherungen in Wien, werden nebst der staatlichen Gesnehmigungsurkunde vom 15. Oktober 1889 hierdunch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Concession vom 28. Mai 1881 und die seite herigen Statuten der genannten Gesellschaft in der Ertra-Beilage zum 27. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin vom 8. Juli 1881 veröffentlicht worden sind.

Berlin, ben 24. Rovember 1889.

Der Polizeis Prafibent. Freiherr von Richthofen.

J. B. 3938.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 51.

Den 20. Dezember

1889.

Nechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amtsblatts für das Jahr 1890.

Benngleich die Berpflichtung ber Beamten, sowie ber Gaft- und Schankwirthe, einschließlich ber Kruger, jum Salten ber Regierunge-Amteblatter aufgehoben ift, so ift boch anzunehmen, daß viele berfelben das Amte-

blatt auch fernerhin freiwillig zu halten wünschen,

Ich bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung der Bestellung für das Jahr 1890, welche bei den Raiserlichen Postanstalten zu bewirfen ist, mit dem Bemerken in Erinnerung, daß bei den erst nach Ablauf des Jahres 1889 eingehenden Bestellungen die vollständige Rachlieferung der bereits erschienenen Stude für 1890 wohl kaum mehr wurde erfolgen können.

Potsbam, ben 23. Rovember 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

# Betanntmachungen des Roniglichen Regierunges Prafidenten.

Schifffahrtosperre auf bem Jehrbelliner Ranal.
336. In Abanderung meiner Bekanntmachung vom 31. Oftober d. 36. bringe ich hierdunch zur öffentlichen Renntniß, daß nach Beendigung der hauptfächlichften Besserungsarbeiten am Fehrbelliner Ranal die Schifffahrt auf demselben bereits wieder eröffnet ist.

Poisbam, ben 13. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Einsuhr lebenber Pflanzen nach Ankland betr.
337. Seitens ber Kaiserlich Russischen Regierung ist bestimmt worden, daß bei ber Einsuhr lebenber Pflanzen aus Finnland bieselben Bestimmungen zu beobachten sind, wie sie hinsichtlich ber sonstigen bersartigen Einsuhr in das Russische Reich gefordert werden, daß jedoch die im Transitverkehr durch das Russische Reich nach Finnland gehenden Sendungen lebender Pflanzen keinerlei Beschänkungen unterworsen werden.

3m Anichluß an meine Befanntmachung vom 3. Dezember 1888 — Amteblatt G. 454 — wird Borftebendes hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potsbam, ben 16. Dezember 1889.

Der Regierungs-Prafibent. Fifcherei-Mufficht.

338. Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 20. September b. 3. — Amtebl. S. 352 — bringe ich bierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß die Fischereis Aufsicht auf den unter N 10 des dieser Befanntsmachung beigefügten Berzeichnisses aufgeführten Geswässern, nämlich

1) auf ben Schon-Revieren: a. Imter-Insel bei Cladow, b. Kalberwerber, c. Sacrow'er Reffel: bem Roniglichen Körfter Kischer zu Beblit,

2) auf bem Schon-Revier in ber Bublis bei Grube: bem Roniglichen Bildpartforfter Giefe zu Bildpark übertragen worben ift. Potebam, 16. Dezember 1889.

Der Regierungs-Drafibent.

## Biebfeuden.

339. Fefigeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Ruh bes Mühlens befigers Brabanbt ju Rubow'er Muble, Stadtbegirf Ryrig, Kreis Oftprignis;

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Mindviehftande ber Aderburgerwitime Auguste hebeder zu Bierraben, unter ben Schweinen bes Biehs handlers Schwädtfe zu Dobbergin, Kreis Angersmunde;

unter den Ruben bes Bauern August Schneiber ju Ralcow, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rindviehbeftande bes Großbubners Bilbelm Stellbinger ju Reu-Schabow, Rreis Beestow-Stortow:

unter bem Rindviehftande bes Bauergutsbefigers Bottcher ju Buftermart, Rreis Ofthavelland;

unter bem Rindviehbeftande bes Gutsbefigers Biefe zu Rlein-Rreug, Kreis Befthavelland;

unter bem Rindvich bes Roffathen Rreiß ju Glienide, Rreis Dfprignig;

in Laefidow, Rreis Ruppin.

In Buftermark, Kreis Ofthavelland, in dem Gutsbezirk und dem Dorfe Klein-Kreus, sowie in Pawesin, Kreis Westhavelland, wo die Seuche eine größere Berbreitung gewonnen hat, ift die Orts- und Keldmark-Sperre angeordnet worden.

Erloiden ift:

ber Milgbrand in ber Ortichaft Rauen, Rreis Beestow-Stortow;

bie Maul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauergutsbesitzers Goge ju Mahls= borf, in ben Orischaften Bartenberg, Ahrens= felbe, Neu-Pohen=Schönhausen, Deiligensee und Birkholz, Kreis Riederbarnim;

| unter ben Rinbviehbeftanben in Cunersborf,                    | für 100 Kigr. Gerfte (mittel) 16 Mart 87 Pf.,         |
|---|---|
| ber Eigenthomer C. Rulide und Jahrmatter in                   | = = bo. (gering) 15 = 27 =                            |
| Bevais, Schmidtsen und Grunow in Reu-Blies-                   | = = Hafer (gut) 16 = 97 =                             |
| borf und bes Mühlenbefigers Schulz in Dornbuich =             | = = = bo. (mittel) 16 • 62 =                          |
| muble, Kreis Dber-Barnim;                                     | = = = bo. (gering) 16 = 28 =                          |
| in Lobeoffund, Felbberg, Carmefee,                            | = = Erbsen (gut) 20 = - =                             |
| Bredow, unter bem Rindvieh in Regin, Rreis                    | s = = bo. (mittel) 19 = — =                           |
| Dabavelland;  | = = = bo. (gering) 18 = — =                           |
| in Zachow, Bachow, Goblig, Groß.                              | = = Richtstrop 7 = 91 =                               |
| Behnin, Kreis Weimavelland;                                   | = = Deu 7 = 02 :                                      |
| unter bem Bich bes Badermeifters Lindemann                    | F ***   |
| ju Bahnhof Reuftabt a. Doffe, unter dem Rends                 |   |
|   | für 50 kg   |
| vieh in Bufterhausen a. Dosse, Rreis Ruppin;                  | Hat 30 kg<br>Hafer Stroh Hen                          |
| unter ben Rinbern bes Rittergutes Gens=                       |   |
| hagen, Kreis Teltow;  | im Monat Rovember 9,12 Mf., 4,39 Mf., 4,22 Mf.        |
| in Reu-Töplis, Kreis Zauch-Belgig.                            | B. Detail=Marktpreise                                 |
| Wegen Berbachtes ber Anftedung Der Ros=                       | im Monatsburchschnitt.                                |
| frantheit find unter Beobachtung gestellt vier                | 1) In Berlin:   |
| Pferde des Fuhrherrn Abifch in Lind om, Rreis Ruppin.         |   |
| Potsbam, ben 17. Dezember 1889.                               | = = Speisebohnen (weiße) 30 = - :                     |
| Der Regierungs-Prasident.                                     | = = Linsen 44 = 56 =                                  |
| . Bekanntmachungen bes  | = = Rartoffeln 4 = 85 :                               |
| Röniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin.                     | = 1 Klgr. Rindsleisch v. d. Reule 1 = 25 =            |
| Die Berhutung bes Rinbbettfiebere betreffenb.                 | = 1 =   |
| 106. Es ift in ben letten Monaten wiederholt vor-             | = 1 = Schweinesseisch 1 = 43 =                        |
| gefommen, daß Bebammen, welche bei an Rindbetifieber          | = 1 = Ralbfleisch 1 = 29 =                            |
| erfranften Bochnerinnen beschäftigt waren, langere Beit       | = 1 = Hammelfleisch 1 = 15 :                          |
| nach Feststellung jener Erfrankung und demgemäßer             | = 1 = Speck (gerauchert) 1 = 66 :                     |
| Aufgabe ber Bochenpflege haben vergeben laffen, bevor         | = 1 = Egbutter 2 = 32 :                               |
| fie bas für folche Salle von ben ftabtifchen Beborben         | = 60 Stück Eier 3 = 85 =                              |
| in entgegenkommenbfter Beife unentgeltlich gemahrte           | 2) In Charlottenburg.                                 |
| warme Bab genommen haben. Unter Bezugnahme auf                | für 100 Rigr. Erbien (gelbe 3. Rochen) 32 Mart 50 Pf. |
| meine jeber einzelnen hiefigen Bebamme eingehandigte          | = = Speisebohnen (weiße) 35 = -                       |
| Amteblatt-Befanntmachung vom 27. Dezember 1888,               | = = & Linsen 50 = — =                                 |
| betreffend die Berbutung bes Rinbbettfiebers, weise ich       | = = Rartoffeln 3 = 75 :                               |
| hierdurch barauf bin, bag bie fur jene Rranfheitsfalle        | = 1 Klgr. Rinbsteisch v. d. Reule 1 = 25 =            |
| im Intereffe bes Gemeinwohles bort gegebenen Reini-           | = 1. = (Bauchfleisch) 1 = 04 =                        |
| gungevorschriften, insbesondere die Reinigungebader nur       | = 1 = Schweinefleisch 1 = 50 =                        |
| dann den beabfichtigten Erfolg haben tonnen, wenn bie         | = 1 = Ralbsleijch 1 = 30 =                            |
| betreffenden hebammen bavon unmittelbar nach bem              | = 1 = Hammelsteisch 1 = 11                            |
| Aufgeben der Bochenpflege einer an Kindbettfieber Er-         | = 1 = Spect (geräuchert) 1 = 60 :                     |
| frantien Gebrauch machen.                                     | s 1 = Egbutter 2 = 40 =                               |
| Die Frage, ob eine Ertrantung im                              | = 60 Stud Eier 3 = 95 :                               |
| Bochenbett Rindbettfieber ift, hat lediglich                  |   |
| ber behandelnde Arzt zu enischeiben.                          | C. Ladenpreise in den letten Tagen                    |
| Berlin, den 11. Dezember 1889.                                | des Monats Rovember 1889:                             |
|   | 1) In Berlin:   |
|   | für 1 Klgr. Weizenmehl Ng 1 38 Pf.,                   |
| Berliner und Charlottenburger Preise pro Monat November 1889. | = 1 = Roggenmehl AT 1 30 =                            |
| 107. A. Engros-Martipreise                                    | 50 s  |
| im Monatsburchschnitt.  | s 1 s Gerstengrütze 40 s                              |
| In Berlin:  | = 1 = Buchweizengrüße 45 *                            |
| für 100 Kigr. Weizen (gut) 18 Mart 82 Pf.,                    | = 1 = 5irfe 40 :                                      |
| = = bo, (mittel) 18 = 47 = 1                                  | = 1 = Reis (Java) 70 :                                |
| = = bo. (gering) 18 = 13 =                                    | = 1 = Java-Raffee (mittler) . 2 Mark 75 :             |
| = = Roggen (gut) 17 = 18 =                                    | = 1 = gelb in   |
| = = bo. (mittel) 16 = 99 =                                    | gebr. Bohnen) 3 : 78 :                                |
| = = bo. (gering) 16 = 80 =                                    | = 1 = Speisefalz 20 =                                 |
| = = Gerfte (gut) 18 = 47 =                                    | = 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 40 =             |
|   | •   |

|     |   |         | 2) In Charlottenbut       | rg: |       |      |      |
|-----|---|---------|---------------------------|-----|-------|------|------|
| für | 1 | Algr.   | Weizenmehl No 1           | _   |       | 50   | 9F., |
| =   | 1 | ,       | Roggenmehl No 1           |     |       | 40   | =    |
| £   | 1 |         | Gerflengraupe             |     |       | 60   | =    |
| 2   | 1 | *       | Gerftengrüße              |     |       | 50   | =    |
| 5   | 1 | *       | Buchmeizengrüße           |     |       | 50   |      |
| =   | 1 |         | Dirje                     |     |       | 50   | 5    |
|     | 1 | •       | Reis (Java)               |     |       | 70   | =    |
| *   | 1 | 5       | Java=Raffee (mittler)     | 2   | 5     | 60   | 2    |
| =   | 1 |         | s (gelb in                |     |       |      |      |
|     |   |         | gebr. Bohnen)             | 3   | 5     | 60   | 5    |
| =   | 1 | 2       | Speiscfalz                |     |       | 20   | *    |
| =   | 1 | 5       | Someineschmalz (hiefiges) | 1   |       | 40   | 2    |
|     | 2 | Berlin, | ben 9. Dezember 1889.     |     |       |      |      |
|     | 9 | tonigl. | Polizei-Prafibium. Erfte  | 211 | theil | ung. |      |
|     |   |         | intmachungen ber Ri       |     | -     | -    |      |

Sauntverwaltung der Staatsichulden. Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4 prozentigen Staates anleihe von 1868 A.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 18. Berloofung von Schuldverichreis bungen ber 4 prozentigen Staatsanleihe von 1868 A. find die in ber Anlage verzeichnoten Rummern gezogen morben. Diefelben werben ben Befigern mit ber Aufforberung gefündigt, bie in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1890 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und Ad bem 1. Juli f. 3. fällig werbenden Zinsscheine neber VI. No 6 bis 8 nebft Anweisungen gur Reibe VII. bei der Staatsschulden-Tilgungsfasse hierselbst, Taubenftrage Mr. 29, ju erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn- und Festigge und ber letten brei Beschäftstage feben Monats.

Die Ginlösung geschicht auch bei ben Regierungs-Sauptkaffen und in Frankfurt a. D. bei ber Rreiskaffe. Bu biesem 3wede konnen bie Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsschein-Anweisungen einer biefer Kassen schon vom 2. Juni k. 3. ab eingereicht werben, welche sie ber Staatsschulben-Tilgungstasse zur Brufung vorzulegen bat und nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 1. Juli 1890 ab bewirkt.

Der Betrag ber etwa fehlenden Binsscheine wird vom Rapitale zurudbehalten.

Mit dem 1. Juli 1890 hört die Ver: ginfung der verlopsten Schuldverschreibun: gen auf.

Zugleich werben die bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulbverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufihrer Ründigung aufgehört bat.

Die Staatsschulden-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftwechfel mit den Inhabern ber Schuldverschrei- 12 Uhr bei der Stationskasse auf dem Thuringer bungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

obengedachten Rassen unentgeltlich verabsolgt.

barauf aufmerksam zu machen, daß von den Schuldverschreibungen ber konfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleibe, w Ide gemaß § 2 bes Befeges vom 4. Mary 1885 (Gef. S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Berfchreis bungen der konsolidirten Aprozentigen Staatsanleibe umautauschen maren, bis in ber Anlage unter III. aufgeführten Rummern bisber nicht eingereicht worden find. Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werden auf= gefordert, den beregten Umtausch zur Vermeidung von Linsverlusten alsbald zu bewirken, indem wir ausdrücklich bemerken, daß die mit den neuen 4 progentigen Berschreibungen von 1885 gur Ausreichung gelangenden Binsscheine Reihe I. NF 3 bis 20, von welchen die Scheine No 3 bis 10 bereits fällig ge= worden find, bestimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Källigkeit zu Gunften der Staatskaffe verfabren. Der erfte biefer Bindicheine, NO 3, am 1. April 1886 fällig geworden, verjährt bemnach am 31. Marg 1890.

Berlin, ben 3. Dezember 1889.

Hauptverwaltung der Staatsschulben. Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn Direktion zu Berlin.

Fahrplan-Aenberung. 60. Bom 1. Januar 1890 ab führen bie Schnellguge 401 und 402 gwijden Berlin und Stettin bis auf Beiteres auch die III. Wigenflaffe.

Berlin, im Dezember 1889.

Ronigliche Gifenbabn-Direttion. Rene Fahrpreife fur ben Berliner Stabt:, Stabtring: und Ring: bahn:Berfehr.

Mit bem 1. Januar 1890 treten an Stelle der gegenwärtig geltenden Personengeldiarife für ben Berliner Stadts, Stadtrings und Ringbahn-Berfehr gum Theil neue, insbesondere für ben inneren Stabtverfehr ermäßigte Rab-preise in Rraft. Sierburch wird für diejenigen Beitfarten, welche in ben vorbezeichneten Berkehren bereits ausgegeben find ober mit theilweiser Gültigleit für bas laufende Jahr nob gur Ausgabe gelangen, eine Preisberabsegung nicht berbeigeführt. Rabere Auslunft ertheilen die Fahrkarten-Ausziben ber Stadt= und Ringbahn.

Berlin, den 9. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn=Direftion.

Einlofung fälliger Binefcheine gu ben Berlin-Anhaltischen

Eifenbabn=Brioritate=Obligationen. 62. Die am 2. Jauuar f. 36. fälligen 4 %igen Zinsscheine zu ben Berlin-Anhaltischen Gisenbahn-Prioritats Obligationen II. Emission und La. C. werben vom 24ften b. Mts. ab bei ben Eifenbahn-Sauptkaffen in Beriin (Leipziger Play Rr. 17.), 21= gerufen, daß die Berginfung berfelben mit dem Tage tona, Breslau, Erfurt, Frankfurt a D. und Köln (recterbeinische), ber Eisenbahn-Betriebstaffe in Deffau und bis zum 15. Januar f. 3s. werktäglich von 9 bis Babnbofe in Leipzig eingelöft. Kerner konnen Die Formulare ju ben Quittungen werben von ben Binfen für Die Obligationen La. C. gegen Ablieferung ber bezeichneten Binsicheine noch bei ben Berren D. Schließlich benugen wir biese Beröffentlichung, A. von Rothschild & Sohne und ber Filiale ber

Bank für Sandel und Induftrie in Krankfurt a. M. | ferner ber ausschließlich für Ries- befiehende besonden erhoben werben. Die Zinsicheine find mit einem von Ausnahme-Tarif niedrigere Frachtfase enthalten, bem Einlieferer unterschriebenen Bergeichnis vorzu- bleiben biefelben bis auf Beiteres befteben. Dagegen legen, welche fur jede Anleibe die Studzahl ber Bindideine und beren Betrag im Gingelnen und im Gangen

Konigliche Gifenbahn=Direktion.

Ablauf ber Galtigfeit von Fahrfarten. 63. Mit dem Ablauf bes 31. Dezember b. 3. ver-Heren bie fur ben inneren Berfebr ber Beiliner Stabtbahn und ber Berliner Ringbahn, sowie die für den weil niedriger, bis auf Beiteres in Kraft. Stadtring-Berfebr bestebenben einfachen Kabrfarten für Erwachsene und Rinder, welche mit bem Aufbrud: Bultig bis 31. Dezember 1889" verfeben find, ihre Galtigfeit. Die mit bemfelben Aufbrud verfebenen Rabrfarten für Sunde werben mit Ablauf des begeichneten Termins ebenfalls ungültig.

Berlin, ben 10. Dezember 1889. Ronigliche Eisenbahn-Direktion.

Ausnahme-Tarif für Düngemittel 2c. Staats - Eisenbahnen unter einander, sowie mit ben Reichseisenbahnen in Elfag-Rothringen und ber Dibenburgifden Staatsbahn fommt am 1. Januar 1890 für die Beforberung von bestimmten Dungemitteln, Erbe, gewöhnlicher, Ries, Grand, Cand, Mergel, Lehm, Thon (nur lofe oder in Caden verpadt), Porgellanerbe (Chinaclan, Ravlin), Pfeifenerbe, Chlick, Schlamm aus bei ben Röniglichen Gifenbahn : Betriebt: Aluffen und Ranalen, Rartoffeln, Rüben, Des Spezialtarifes III., fowie Schniteln, auch gedörrten und getrockenen Schnis: abfällen und Röpfen babon und Pregruck: **gänden der Mübenzuckererzeugung** bei Aufgabe einzureichen. in Mengen von 10000 kg auf einen Frachibricf und Bagen ober bei Zahlung ber Fracht für biese Gewichts- Talons und mit den Zinsscheinen über bie vom menge ein Ausnahme-Tarif zur Ginführung. Ueber bie 1. Nanuar 1890 ab laufenden Zinsen einzuliefern. Bobe ber neuen Ausnahme-Arachtfage ertbeilen auf Berlangen die Guterverwaltungen und Auskunfisbureaus Dbligationen ber vorgebachten Gattung, welche nicht ber preußischen Staatseisenbahn-Direktionen Auskunft.

An demselben Tage treten die von den Stationen Afchereleben, Egeln, Soonebed, Staffurt und Bienenburg des Direktionsbezirks Magdeburg nach allen mehr als 311 km von benfelben entfernt gelegenen biedfeitigen liden Gifenbabn-Bauptfaffe gu Magbeburg und bei ber Stationen beftebenben Ausnahme-Frachtfage für Rali: robfalge jum Dungen mit ber Maggabe außer papiere, in Berlin, Leipzigerplag 17, jum Rennwert Rraft, bag, toweit biermit eine Zariferbobung verbunden eingeloft werben. ift, die niedrigeren Ausnahme-Frachtfaße noch bis einfolieflich jum 14. Januar 1890 jur Anwendung gelangen (vergl. Befanntmachung ter R. E.D. Magbeburg vom 27. Rovember b. 3 in ber Bereins-Zeitung icheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgehanbigt und im Deutschen Reichs- 2c. Anzeiger).

Insoweit bie gegenwärtig icon bestehenden Ausnahme-Larife für Begebaumaterialien binfictlich ber Artifel Ries, Grand und Sand, sowie für Staubtalt (Raltafche) jum Dangen und Ginlieferung wieber in Rurs gefett fein.

fommen für tie bezeichneten Artifel die Sage des neuen Ausnahme-Tarifes bann jur Anwendung, wenn dieselben ergiebt. Bordructbogen zu dem Berzeichnisse verabfolgen niedriger bezw. gleich boch find und zwar für bie Raffen unentgeltlich.
Berlin, ben 10. Dezember 1889.

niedriger bezw. gleich boch find und zwar für Staubfall bes Deutschen Reiches und für Staubfall (Ralfasche) jum Dungen fogleich bei ber Beforderung und ohne tag es bes Rachweises ber Bermendung gu ben vorbezeichneten 3meden bedarf. Der befonbere Auenahme-Tarif für Glasfand bleibt,

> Berlin, ben 13. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

# Bekanntmachungen der Königlichen EifenbabneDirektion ju Magdeburg.

Umtaufc von 42 Berlin : Botebam = Magbeburger Gifenbabn: Prioritate-Obligationen gegen Staateiculbverichreibungen. Die jum Umtaufd gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 % fonfolibirten Preug. Staatsanleihe abge: Rempelten

Im Lokals und Bechsel-Berkehr der preußischen 4% Berlin: Potsdam: Magdeburger Gifen: babn:Prioritäts:Obligationen La. C. neut **E**milfion

> bom 2. Januar 1890 ab bei ber Röniglichen Gifenbahn: Workteffe welche den Umtausch bewirkt, neite

kaffen zu Berlin (auf dem Potedamer Bahnhof), ju Balberftadt und ju Braunschweig,

welche ben Umtaufd vermitteln,

Die umzutauschenden Obligationen find mit ben

Gleichzeitig weisen wir darauf bin, bag biejenigen jum Umtaufch abgestempelt find und baber als gefündigt gelten, vom 2. Januar 1890 ab gegen Ginlieferung ber Stude nebft Talons und Zinsscheinen über bit Binsen vom 1. Januar 1890 ab laufend bei ter Ronigs Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe, Abtheilung für Werth

Für fehlende Bindicheine wird ber entipredende Betrag bei Baarauszahlung gefürzt, beim Ilmtauls gegen Staatsschuldverschreibungen, welche mit 3inse werben, ift ber Betrag baar einzugablen, ober bei Gins sendung der Obligationen durch die Doft der Poffendung beigufügen.

Außer Rurs gesette Obligationen muffen por ber

Bergeichniffes, in welches biefelben in auffteigender Quittung ju ertheilen. Rummerfolge einzutragen find, zu erfolgen. Diefer Für ben Umtausch fieben Staatsschuldverschreibungen Rummernfolge entsprechend muffen die Obligationen und in Studen zu 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Binsicheine geordnet und je mit einem Papierfireifen Mart in beschränfter Angabl gur Berfugung und fellen umichloffen fein, auf welchem die Angabl ber Stude begügliche Bunfde ber Obligations-Inhaber thuultoft und der Rame des Ginlieferers anzugeben ift. Formulare au biefen Bergeichniffen werben von ben Gingangs genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Ueber bie eingereichten umgutaufdenden Obligationen 29.

10

Voft eingesandten Obligationen werden die Staats- Guter-Expeditionen zu haben. idulbveridreibungen gleichfalls burch bie Voft unter voller Berthongabe überfandt, Kalls ein Andetes nicht

Die Einreichung ber Obligationen hat mittelft eines bestimmt wirb. Der Empfanger hat umgebend

berudfichtigt werben. Magbeburg, 14. Dezember 1889. Ronialide Gifenbabn=Direftion.

Lofal:Whiterverfehr.

Um 1. Januar 1890 fommt ber Rachtrag 12 und Binsicheine werben, Falls ber Umtaufd nicht Bug zu bem Tarif fur ben Cofal-Guterverfehr im Begirf und Bug erfolgen fann, von ben annehmenben Raffen ber unterzeichneten Direktion jur Ginfuhrung. Derfelbe Empfangebeideinigungen ausgeftellt, welche bei ber burch enthalt u. A. anderweite ermafigte Tariffane fur bie biefelbe Raffe erfolgenden Aushandigung ber Staats- Abfertigung von Gutern auf ber Leipziger Berbindungsfouldveridreibungen gurficigugeben find. Sobald Legtere babn, fowie Ergangungen vericiebener beftebenber Ausjur Abholung bereit liegen, werden die Einlieferer nahmetarife; ferner Ausnahmefrachtfage für mehrere portopflichtig davon benachrichtigt. Dungemittel, Erde, Rartoffeln und Rüben in Ladungen Ueber bie burch bie Poft eingehenden umgu- von 10000 kg, ober Zahlung ber Fracht fur biefe taufdenden Obligationen werden Empfangebeideinis Gewichtsmengen und fur ben Magen. Eremplare bes gungen nur auf Berlangen errheilt. Fur bie mit ber nachtrages find vom 25. b. D. ab bei ben bieffeitigen

> Magdeburg, ben 9. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Königl. General:Kommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1. Rach weifung gertoffeln, Seu und Strob in Betreibe, Rartoffeln, Seu und Strob in ben Normal-Marktorten des Regierungs-Begirts Wotsdam fur bas Jahr 1889.

ad \$ 20 bes Ablojungs-Gejeges vom 2. Mars 1850.

|                |  |                         |                         |                         |                        | (§                      | etr                    | e i b            | e                      |                         |                        |                                  | 1 3 8 1  | Rauchfutter                    |
|----------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------------|--|--------------------------------|
| 3              | Namen                                  | W                       | eizen                   | Ro                      | ggen                   |                         | oße<br>rfte            | Kle<br>Ge        | ine<br>rfte            | Şa                      | fer                    | Erbfen                           | Rartoffeln   | Heu Stroh                      |
| Efb.           | Stabte.                                | 100 kg<br>M. 爭f.        | no<br>Michiff<br>M. Pf. | 100 kg<br>M. Pf.        | ro<br>Mjæffl<br>M. Pf. | 100 kg<br>M. Pf.        | ro<br>Mjæffl<br>M. Pf. | 100 kg<br>M. Bf. | ro<br>Mjæffl<br>M. Bf. | pr<br>100 kg<br>M. Pf.  | o<br>Njchffl<br>M. Pf. | pro<br>100 kg Mjc<br>M. Pf. M. 1 | pro<br>ffi 100 kg ) 外f的ffi<br>ff.                      | pro<br>100 kg<br>M. Pf. M. Pf. |
| 1 2 3          | Berlin<br>Beesfow<br>Branbenburg       |                         | 6 68                    |                         | 6 35                   |                         | 4 50                   |                  |                        | 16 21<br>16 05          | 3 61                   | 27 50 11                         | 75 4 31 1 62<br>41 2 70 1 22                           | 6 10 6 60                      |
| 4 5            | a. H.<br>Dahme<br>Fürstenwalde         |                         | 7 25                    | 16 85<br>16 52<br>16 66 | 6 03<br>5 79           | 14 95<br>15 71<br>16 12 | 5 03<br>5 23           |                  |                        | 16 55<br>16 00<br>16 62 |                        | 27 50 11<br>25 00 10             | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 7 50 6 50                      |
| 6<br>7<br>8    | Havelberg<br>Jüterbog<br>Lübben        | 19 20<br>18 50<br>18 50 | 7 03                    | 16 75<br>17 20<br>17 00 | 6 36                   | 14 50<br>15 00<br>16 00 | 4 65                   |                  |                        | 16 50<br>16 50<br>17 00 | 3 91                   | $265011 \\ 280011 \\ 22009$      | 76 3 00 1 20   | 7 00 6 60<br>6 00 6 38         |
| 9<br>10<br>11  | Ludenwalde<br>Perleberg<br>Potsbam     | 18 97                   |                         | 16 47<br>16 45<br>16 80 | 5 59                   | 14 33<br>15 97          |                        |                  |                        | 15 45<br>16 42<br>16 60 | 3 61                   | 36 00 13<br>25 25 10             | 350 137  | 5 90 6 83                      |
| 12<br>13<br>14 | Prenzlau<br>Prizwalf<br>Rathenow       | 18 02<br>18 20<br>18 50 | 6 99                    | 16 32<br>15 89<br>16 65 | 5 74                   | 16 18<br>15 67<br>16 50 | 4 55                   |                  |                        | 15 05<br>15 51<br>16 00 | 3 46 3 41              | 15 25 6<br>18 50 7               | 10 3 50 1 33<br>41 2 25 0 90<br>25 2 90 1 22           | 5 00 5 50<br>5 00 5 50         |
| 15<br>16<br>17 | Neu-Ruppin<br>Schwedt a. D.<br>Templin | 20 00                   | 7 60                    | 16 20<br>16 90<br>16 13 | 5 83<br>6 17           | 16 00<br>16 00<br>16 13 | 5 12<br>4 48           |                  |                        | 16 20<br>16 55<br>16 25 | 3 71<br>3 81           | 25 00 10<br>16 80 6              |  | 6 00 7 75<br>6 45 6 25         |
| 18<br>19<br>20 | Treuenbriegen Bittftod                 |                         | 7 13                    | 16 69<br>16 13          | 6 09 6 04              | 15 00<br>16 00          | 4 80<br>4 96           |                  | A 27                   | 15 26<br>16 33<br>16 00 | 3 43 39                | 22 00 8<br>17 50 7               |  | 5 50 6 00<br>5 00 6 00         |
| 21             | Briezen a. D.<br>Frankfurt a. D.       | 17 13                   | 6 48                    | 16 45                   | 6 10                   | 17 13                   | 5 71                   |                  |                        | 15 68                   | 3 69                   | 24 00 9                          | 34 2 90 1 22   | 5 50 7 50                      |

Radbweifung der 24jährigen Martini:Durchschnitts:Marktpreise des Getreides in den Rormal: Marktorten bes Regierungs:Bezirks Potsbam nach Abjug der beiden bochften und ber beiben niedrigften Jahrespreise fur bas Jahr 1889.

ad \$ 19 bes Ablofungs-Gefenes vom 2. Mara 1850.

|          |                   |       |      |      |     |             |              | <del></del>   |                     |              |       |      | _          |
|----------|-------------------|-------|------|------|-----|-------------|--------------|---------------|---------------------|--------------|-------|------|------------|
| N.       | Namen<br>ber      | Beize | u.   | Rogg | tu. | Gro<br>Gerf | te.          | Rleit<br>Gerf |                     | Bafe         | t.    | Erbs | en.        |
| <u>ئ</u> |                   |       |      |      |     |             | pro Ne       | ufcheffel     |                     |              |       |      |            |
| به       | Stäbte.           | Mark  | 93f. | Marf | Pf. | Mark        | <b>\$</b> f. | Marf          | <b>3</b> 4.         | Mart         | 193f. | Mart | T Bi       |
| 1        | Berlin            | 7     | 66   | 5    | 80  | 5           | 22           |               |                     | 3            | -44   | 7    | 55         |
| 2        | Beestow           |       | _    | 6    | 10  | 4           | 98           |               |                     | 3            | 63    |      | -          |
| 3        | Brandenburg a. H. | _     |      | 6    | 05  | 4           | 73           | _             |                     | 3            | 58    |      | ¹ <u>-</u> |
| 4        | Dahme             | 7     | 83   | 5    | 86  | 4           | 85           |               |                     | 3            | 17    | 12   | 70         |
| 5        | Fürstenwalde      |       | _    | 5    | 91  | 5           | 10           |               |                     | 300000000000 | 46    |      |            |
| 6        | Bavelberg         |       | [    | 6    | 10  | 4           | 94           |               |                     | 3            | 33    |      | ' <b>-</b> |
| 7        | Jüterbog          | 7     | 77   | 6    | 00  | $\tilde{4}$ | 76           |               |                     | 3            | 39    |      | -          |
| 8        | Lübben            | 8     | 56   | 6    | 33  | 5           | 37           |               |                     | 3            | 40    |      | !          |
| 9        | Ludenwalde        | 7     | 93   | 6    | 27  | , ,         | 61           |               |                     | 3            | 42    |      | _          |
| 10       | Perleberg         |       | _    | 5    | 91  |             | _            |               |                     | 3            | 26    |      | ·          |
| 11       | Potsbam           |       | _    | 5    | 99  | 5           | 16           |               |                     | 3            | 71    | _    | . –        |
| 12       | Prenglau          | 7     | 42   | 5    | 87  | 4           | 96           |               |                     |              | 17    | 6    | 80         |
| 13       | Priswalf          | 7     | 66   | 5    | 76  |             | _            | ·             |                     | 3<br>3       | 23    | 6    | 64         |
|          | Rathenow          | 7     | 34   | 5    | 88  | 4           | 92           |               |                     | 3            | 28    | 7    | 98         |
| 15       | Neu=Ruppin        | 7     | 82   | 5    | 81  | 4           | 73           |               |                     | 3            | 30    | 8    | 35         |
| 16       | Schwedt a. D.     |       | _    | 6    | 19  | 5           | 02           |               |                     | . 3          | 56    | 7    | 10         |
| 17       | Templin           | 7     | 78   | 5    | 70  | <b>5</b>    | 06           |               |                     | 3            | 25    |      | ! _        |
|          | Treuenbriegen     | 7     | 68   | 5    | 96  | ă           | 62           |               |                     | 3            | 27    | _    |            |
| 19       | Wittstod          | 7     | 71   | 5    | 85  | $\bar{4}$   | 68           |               | <u> </u> _          | • 3          | 12    | 6    | 91         |
| 20       | Bittenberg        | 7     | 58   | 6    | 04  | 5           | 06           |               | $\lfloor - \rfloor$ | 3            | 28    |      | 1-         |
|          | Wriezen a. D.     |       | _    | 5    | 95  | ı ğ         | 86           |               | I                   | 3            | 26    | 8    | 07         |

Begen der vorstebend fehlenden Getreide=Durchichnitispreise wird auf die für dieselben eingeseten, u ber Beilage jum Amtoblatt No 29 ber Roniglichen Regierung ju Potobam und ber Stadt Berlin pro 1873 bekannt gemachten Normalvreise verwiesen.

Frankfurt a. D., den 4. Dezember 1889. Rgl. General-Rommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

# Bekanntmachungen der Rreis-Ausschuffe.

Communalbezirfeveranberung.

27. Muf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigfeitegefenes vom 1. Auguft 1883 in Berbinbung mit \$ 1 Abidnitt 4 bes Befetes vom 14 April 1856 haben wir genehmigt, baß die von dem Gaftwirth August 2Boftrad ju Bermsborf erworbene 3 ar 99 qm große, im Grundbuche von ben Ritier, ütern bes Kreises Rieberbarnim Band I. Blatt 337 eingetragene Parjelle von dem Gutsbezirke Beurstorf abgetrennt und in ben gleichnamigen Bcmeinbebegirf einverleibt wird.

Berlin, b n 30. Rovember 1839.

Der Rreisausichus bis Rreifes Rieberbarnim.

# Bekanntmachungen anderer Bebörden. Strompolizei-Berordnung.

Pachdem bus Telegrappen-Rabel für bie neue Fernsprecheinrichtung in der Stadt Brieg, Regierungs- jemb'r b. 3. ift der Sauptmann von Zaftrom von begirf Breslau, burch ben Schifffahrtstanal bafeibft ver- ber 6. jur 3. Gendarmei ie-Brigade versest morbe. legt und bem Betriebe übergeben worden ift, wird jum Derfelbe bat ben Berliner Difigief-Diffrict I. erbalten Soute beffelten gegen Beschäbigungen auf Grund bes § 138. Des Gefeges über bie allgemeine Langesper- Theodor Ferdinand Dammeridmibt, ift jum Pfarter

waltung vom 30. Ju'i 1883 bas Anterschlepen, Baggern und ber Gebrauch von Stofrubern ic. innet: balb eines Raumes von ca. 15 Metern unterhalb bit Brude über ben Schifffahrts-Ranal in Brieg hurmit unterfagt.

Bebe Uebertretung biefer Borfdrift wird unin Borb, balt ber Berbindlidfeiten jum Schabenerfas mu einer Gelbftrafe bis au 60 Mait, im Unvermogenefalle mit verhältnismäßiger Haft geahndet, soweit nicht burd besondere Giraf-Gefege eine anderweite Strafe be filmmt ift.

Breslau, ten 30. November 1889. Der Chef ber Dberftrombanverwaltung. Dbeipräfident ber Proving Schleffen. In Bertreiung: von Igenplig. Berfonal:Chronit.

Durch Allerhochfte Rabinets-Drbre vom 10. De

Der bisherige Pfarrer g. Mergdorf, Diolefe Baruth,

ber Parocie Bittbriegen, Didgefe Treuenbriegen, beffellt | worden.

Der bisherige Gulfsprediger Leopold Schaumann ift jum Pfarrer ber Parodie Buidemier, Diozefe im Laufe bes Geschaftsfahres 1890 burd ben Deutschen

Wrieren a. D., bestollt worden.

Die unter Roniglichem Patronat ftebenbe Pfartftelle zu Relgentren, Diozese Ludenwalde, ift burch bas am 5. November b. 3. erfolgte Ableben ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Dabn, gur Erlebisgung gefommen. Die Bieberbefegung diefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe bes Rirchengefetes, betreffent bas im \$ 32 Ne 2 ber Rirchengemeinte= und Spnobal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmahlrecht vom 15. Marz 1886 Rircht. Bef. und Berordn. Bl. de 1886 G. 39. - Bewerbungen um diese Stelle find idrifilich tei dem Konialicen Konfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6. a. a. D.

Dem Rufter und Lebrer Carl Moria Richter au Groß=Biefcht, Diogefe Baruth, ift ber Titel "Kantor"

verlieben worden.

Der bisberige orbentliche Lehrer Dr. Rothe am Roniglichen Frangoficen Gomnafium in Berlin ift gum

Dberlehrer befordert morben.

Die Lebrerinnen Deper IV., Luebede, Krebs III., Sowabe IV., Rable, Rabemacher, Roehler III., Plath und Zimmermann find als Gemeindeschul= lebrerinnen in Belin angestellt worden.

Der bisherige Privat-Sefretar Carl Trapp ift Supernumerar bei ber Roniglichen Rentenbanf-

Direction ju Berlin angenommen worden.

Bermischte Nachrichten. Gerichtstage in Gramzow.

Die Gerichtstage in Gramzow find für bas Jahr 1890 fefigefest auf den 7. und 8. Januar, 4. und 5. Kebruar, 4. und 5. März, 1. und 2. April, 6. und 7. Mai, 3. und 4. Juni, 1. und 2. Juli, 7. und 8. Ofstober, 4. und 5. November, 2. und 3. Dezember. Der aweite Terminstag ift vorzugsweise jur Aufnahme von Antragen und Berbandlungen und jur Ausfunftsertheilung u. f. w. in benjenigen Fallen bestimmt, in welchen fich die Betheiligten einfinden, ohne gelaben gu fein. Es wird jedoch barauf aufmerksam gemacht, bas sich auch in diesen Källen eine rechtzeitige vorherige Unmelbung bes Ericeinens mit furger Angabe bes 3wede berfelben häufig bringend empfiehlt, bamit bie betreffenden Afren herkeigeschafft und hindernisse, welche sonst etwa der alsbaidigen Erledigung der Sace ent= gegenstehen wurden, beseitigt werden fonnen. Namentlich trifft bies zu in Bormunbschafts-, Rachlag- und Grundbuchsachen, sowie in fonftigen Sachen ber fogenannten freiwilligen Gerichtsbarfeit. Auflassungserflarungen tonnen obne folde Anmelbung regelmäßig fur Die Begirfe ber Roniglichen Amiegerichte gu Cocnicht aufgenommen werben. Schließlich wird ausdrud- penid, Mittenwalde, Rirborf, Trebbin, Ronigs-Bufterlich bemerkt, bag auch Antrage auf Eintragung in Die haufen und Boffen. Die auf bas genannte Register fich Lanbguterrolle auf bem Gerichstage gestellt werben beziehenben Geschäfte werben im Jahre 1890 von bem fonnen. Angermanbe, ben 28. November 1889.

Rönigliches Amtegericht.

Führung ber Hanbels: 2c. Register.

Die in Art. 14 bes Sanbelsgesegbuchs porgeschriebenen öffentlichen Befanntmachungen erfolgen Reichs = und Roniglich Preußischen Staats Angeiger, fowie burd bie Prenglauer Beitung

Bruffow, ben 2. Dezember 1889. Ronigliches Umisgericht.

3m Jahre 1890 foll feitens bes unterzeichneten Gerichts die in Art. 13 bes Sandelegesegbuche vorgefdriebene Befanntmachung ber Eintragungen in bas Sanbelbregifter burd ben Deutiden Reiches und Breukis ichen Staatsanzeiger, die Berliner Borfens, die Stettiner Dafeer und die Schwedter Zeitung, die in § 147 bes Reichsgesetzes, betreffend bie Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschen, vom 1. Mai 1889, angeordnete Befanntmachung ber Eintragungen in bas Genoffenicaftsregifter burch biefelben Blatter, für fleinere Genoffen-ichaften jeboch nur burch ben Deutschen Reiches unb

Preußischen Staatsanzeiger und burch bie Schwedter

Sowedt, ben 11. Dezember 1889. Roniglides Amtegericht.

Zeitung erfolgen.

Kür das Jahr 1890 werden die Eintragungen in bie Sandels-, Beichen- und Rufterregifter burch ben Deutschen Reicheanzeiger und Die Berliner Borfenzeitung, bie Eintragungen in bas Genoffenichafteregifter burch ben Reichsanzeiger und bie beiben biefigen Bochenblatter befannt gemacht werben.

Dahme, ben 5. Dezember 1889. Ronigliches Amtegericht.

3m Geschäftsiahre 1890 werden bie öffentlichen Bekanntmachungen außer durch ben Deutschen Reichs-Anzeiger erfolgen in Angelegenheiten: a. bes Firmen-, Gefellichaftes und Procurenregistere burd bie Berliner Borfenzeitung und das Rreisblatt für bas Besthavelland, b. des Genossenschaftsregisters durch das Kreisblatt für das Westhavelland resp. die Rathenower Zeitung und resp. durch das Friesacker Bochenblatt, c. bes Zeichenund Musterschutzegisters bagegen nur durch ben Deutfoen Reichsanzeiger.

Rathenow, ben 5. Dezember 1889. Ronigliches Amtegericht.

Die Eintragungen in bas Genoffenichafteregifter bes unterzeichneten Umtegerichts werben im Laufe bes Jahres 1890 burch: a den Dezischen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, b. Die Berliner Borfenzeitung, c. die Boffiche Zeitung, d. ben Deffentlichen Angeiger bes Regierungs-Amisblattes ju Potsbam befannt gemacht werden. Das Genoffenschafteregifter wird bei uns geführt: für ben diesseitigen Bezirk sowie Amterichter Clauswis unter Mitwirfung bes Amtsgerichtsfefretairs Beidert bearbeitet. Melbungen werben an febem Mittwoch und Sonnabend Bor- | ber Roniglichen Regierung ju Potsbam, 3) bas Rreismittags von 11-1 Uhr in bem Gerichtsgebaube bierfelbft, Ballefches Ufer 29/31, entgegen genommen.

Berlin, ben 4. Dezember 1889.

Roniglides Amtsgericht II. Abtheilung VIII. Die Eintragungen in bas biefige Sanbels-, Benoffenschafte, Beiden- und Dufter-Regifter werben im Jahre 1890 burch: 1) ben Deutschen Reiches und Ros niglich Breußischen Staats. Anzeiger, 2) bas Amteblatt

blatt für bie Dfiprignig, 4) ben Stadt- und landboten ju Kpris, 5) die Kpriser Zeitung, 6) die Berliner Borfenzeitung befannt gemacht. Die auf bie Rubrung biefer Regifter fic begiebenben Befchafte werben von bem Amterichter Dr. Deng unter Mitwirfung bei Sefretair Bullgraf erlebigt.

Apris, ben 6. Dezember 1889.

Ronigliches Amtsgericht. Abtheilung II.

|      | Aluei   | veisung von Ausli  | ändern aus dem Re  | ichsgebiete.  |                                    |
|------|---|--|--|---|------------------------------------|
| Z.   | Rame und Stand                                    | Alter und heimath  | Grund  | Behorbe,  | Datum<br>bes                       |
| Fax. | bes Ausg  | ewiesenen.   | ber<br>Bestrafung.   | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                             | Aneweifunge:<br>Befchluffes.       |
| 1.   | 2.  | 3.   | 4.   | 5.  | 6.                                 |
| 1    | Josef Rlein, Somieb,                              | geboren am 19. März<br>  1857 zu Aschmeris,  | 39 bes Strafgefesbi<br>ichwerer Diebstahl (brei<br>Jahre Zuchthaus laur  | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfident                          | 21. Rovemb<br>1889.                |
| 2    | Johannes Frey,<br>Fuhrmann,                       | ren,<br>geboren am 25. August<br>1845 zu Reigoldswyl,<br>Kanton Bafel-Land,  | Erfenntniß vom 14 ten Dezember 1886), schwerer Diebstahl in brei Fällen (1 Jahr 6 Monate Juckshaus laut Erfenntniß vom 24 sten | Raiferlicher Bezirfe-<br>Prafibent zu Colmar,                         | 14. Novemb<br>1889.                |
| 3    | Julius Siegrift,<br>Anecht,                       | geboren am 21. Juli<br>1850 zu Herzogenbuch-<br>fce, Ranton Bern,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebenbafelbst, wohnhaft<br>zulest in Pfastatt, | Mai 1885), sowerer und einfacher Diebstahl (vier Jahre Buchthaus laut Erfenntnis vom 3. Dezember 1885),                        | derfelbe,   | 18. Novembe<br>1889.               |
| 1    | Franz Fleischer,<br>Rlempnergefelle,              | Dber-Elfaß, b. Auf Grund bes g geboren am 12. Februar 1869 zu Raab, Un- garn, ortsangehörig ebendaselbft,                                    |  | buchs:<br>Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Potsdam, | 21. Novemb<br>  1889.              |
| 2    | Stephan Neiber,<br>Müllergeselle,                 |  |  | Röniglich Preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Breslau,           |                                    |
| 3    | Marianna Teuman by<br>(Refufel),<br>Schmiebsfrau, |  | Lanbftreichen u. Beiteln,  | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Oppeln,            | 5. <b>Novemb</b><br>1 <b>6</b> 89. |

Dierau eine Beilage, enthaltend 1) das Bergeichniß ber in ber 18ten Berloofung gezogenen, burch bie Befannte machung ber Königliden Sauptverwaltung ber Staatsschulben vom 3. Dezember 1889 gur baaren Gintofung am 1. Juli 1890 gefündigten Schuldverschreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., 2) bas Bergeichnif ber aus früheren Berloofungen noch tudftanbigen Schuldverschreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., 3) bas Bergeichniß berjenigen Schuldverfcreibungen ber fonfolibirten 41/2 progentigen Staatsanleibe, welche noch nicht jum Umtaufd gegen Berichreibungen ber fonfolibirten 4 prozentigen Staatsanleibe eingereicht worben find, sowie Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

# I. Verzeichniß

der in der 18<sup>ten</sup> Berloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 3. Dezember 1889 zur baaren Einlosung am 1. Juli 1890
gekündigten Schuldverschreibungen der

# Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VI Rr. 6 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe VII.

Die fetigebrudte Bahl, welche die Tanfende bezeichnet, bezieht fich auch auf birjenigen Bahlen, welche bis zu der folgenden fetigebrudten Bahl ie hunderte, Behner und Giner angeben.

# Lit. A. ju 1000 Rthlr.

M 123 bis 128. 459 bis 464. 935 bis 940. 947 bis 952. 1070 bis 75. 749. 755. 757 bis 760. 767 bis 772. 2190 bis 195, 208 bis 213, 389 bis 394, 574 bis 579, 595 bis 600. **34**16, 417, 419 bis 422. bis 640. 839 bis 844. 857 bis 862. 936 bis 941. 974 bis 979. **5**061 bis 66, 79 bis 84, 91 bis 96, 152 bis 163. 426 bis 431. 6474 bis 479. 594 bis 599. 624 bis 629. 852 bis 857. 7026 bis 31. 476 bis 481. 548 bis 553. 734 bis 739. 860 bis 865. 968 bis 973. 8052 bis 57, 184 bis 189, 280 bis 285, 388 bis 393, 466 bis 471. 556 bis 561. 592 bis 597. 700 bis 705. 940 bis 945. **9**121. 123 bis 127. 170 bis 175. 139. 140. 223 bis 228. 412 bis 415. 417. 418. 603 bis 608. 639 bis 644. **12442** bis 447, 578 bis 583, 652 18158 bis 163, 211 bis 213, 219 bis 221, 857 bis 862. bis 657, 711 bis 716, 741 bis 743, 769 bis 771, 889 bis 894. Summe 354 Stud über 354 000 Rthlr. = 1 062 000 Mart.

# Lit. B. zu 500 Rthlr.

73 bis 84, 272, 273, 275, 276, 278, 281 bis 287, 396 bis 399, 401 bis 408, 497, 498, 500 bis 509, 752 bis 763, 1301 bis 307, 309 bis 313.

2498 bis 506, 509 bis 511, 702, 703, 705 bis 714, 4071 bis 75, 80, 82 bis 87, 5011 bis 22, 6320 bis 331, 7008 bis 15, 17 bis 20, 241 bis 252, 438 bis 461, 524 bis 535, 889 bis 900, 960, 961, 965 bis 974.

5524 bis 530, 532, 536 bis 539.

10788 bis 799, 908 bis 919.

11004 bis 15, 172 bis 183, 556 bis 567.

# Lit. C. au 300 Rthlr.

**Ng** 275. 283 bis 301. 490 bis 508. 511 bis 516. 518 bis 526. 528 bis 533. 665 bis 667. 669 bis 685. **1727.** 729 bis 743. 745 bis 750. 764. 765. 767. 768. 770 bis 772. 794 bis 804.

Summe 120 Stud über 36 000 Rthlr. = 108 000 Mart.

# Lit. D. zu 100 Rthlr.

M 351 bis 364. 366 bis 372. 374 bis 384. 386. 387. 389. 392 bis 401.

Summe 45 Stud über 4 500 Rthlr. = 13 500 Mart.

Jusammen 807 Stud über 538 500 Rthlr. = 1615 500 Mark.

# II. Berzeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudftaubigen Schulbverfchreibungen ber Staatsauleihe bom Jahre 1868A.

## 8. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1885. Abzuliefern mit ginsscheinen Reihe V Rr. 4 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. E. ju 50 Riblr. N 40.

#### 12. Verloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1887. Abzuliefern mit Binsschein Reihe V Nr. 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reihe VI. Lit. B. ju 500 Riblr. N 731.

#### 13. Verloofung.

Gekündigt jum 1. Januar 1888. Abzuliefern mit Anweisung jur Abhebung ber Bindscheinreihe VI. Lit. E. ju 50 Rthlr. N 384. 14. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1888. Abguliefern mit Sinsicheinen Reihe VI Rr. 2 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reibe VII. Lit. A. ju 1000 Rifilr. AB 3163.

B. 500 5 M 1135. 6001.

D. . 100 . M 1023.

• E. • 50 • M 710. 716. 717. 745. 754.

15. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Januar 1889. Abzuliefern mit Jinsschien Reihe VI Rr. 3 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe VII. Lit. A. zu 1000 Rthlx. Ab 287. 354. 355. 467. 468. 470. 1121. 2466. 3168. 4081. 5314. 316. 317. 929. 10132. 133. 12704. 13277. 494. 495.

B. • 500 • M 570.796. 3080.251. 7878.882. 8809.

C. 300 , M 201. 990. 997.

D. 100 , M 286. 287, 316.

• E. • 50 • M 783.785.

16. Verloofung.

Getündigt zum 1. Juli 1889. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VI Rr. 4 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe VII. Lit. A. zu 1000 Rthlr. M 701. 702. 705 bis 707. 1536. 541. 2619. 620. 3186. 187. 190. 195. 4981 bis 985. 10029. 12311 bis 315. 557. 13032. 36. 276. 423. 424. 824 bis 826.

B. . 500 . M. 624. 2316. 7185. 8096. 644. 647. 652. 653. 960. 966.

. C. . 300 . M 91. 93. 94. 98. 99. 102. 103. 106. 107. 944. 966. 967. 979. 1068. 89. 94. 104. 105. 111.

D. , 100 , Ng 605.

Begen ber in ber 17 ten Berloofung gezogenen Schulbverschreibungen fiebe bas Bergeichniß vom 1. Juni 1889.

# III. Berzeichniß

berjenigen Schulbverschreibungen ber konfolibirten 42 prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht jum Umtausch gegen Verschreibungen ber konsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worben sinb. (Geseh vom 4. Marz 1885 — G. S. S. S. — und biesseitige Bekanntmachung vom 1. September 1885.)

Abzuliefern mit Binefchein Reihe IV Rr. 8 und Anweisung.

Lit. B. ju 1000 Rthir. M 1757. 3067, 894, 895, 8109. 110. 9554. **18746.** 747. **23**378 bis 383. **26**470. **30404.** 36677. **59**237. 238. 620. 60063. 66506. **72**467 bis 469. 500 **M** 4001. 771. **10**261. 622. 932. **14**154. **20**202. 21957. **24754.** 915. 970

**25**175. **35**197. **42430.** 824. 41692. **53**765. **59**897, 898. **65**589. 66569 7371. 200 **M** 2516. 4446. 5092. 9705. 10975. **13**075. 370. 19212.280 D. , 20661. 281. 550. **25**392. **26**721. **29**366. **31**575. 34993. 37209. 38425 bis 430. 685. **43**898. 45590. 949. 41279. **46**062, 64, 386, 47989.

51248. **53**380. 55064. **56**355. **59**963. 62050, 114, 28067. 68. 834. M 5582. 11037, 39, **34021.99**.300 , E. , 100 **15**093. **33**820. 821. 38752. 813. 37183. 41152 **45**752. **49**168. 51498. 55773.

57269 72586. **62**283.573. **68**835. **73**526. 854. **60**199. **75**647. 648. 78053 503. **85**756. 958. 86594. **93**179. 98426. **101**161. 162. 103776. 106400 120227. 107956. 110095. 116851.

, F. , 50 **№** 753. **3**259. 6100. 7988. 8915. 9957. 11695. 14015 bis 17. 15273 **16223.** 19740. **22**261, 528, 529, 31088 **24**378. **25**229, 351. **26**372. 233. **34**568. 40196. 41320, 942, **42**758. 44465. **46**718. 48577.

J. > 2000 Mart M 1615 bis 627. 2705. 9791. 792.

N. , 1000 , M 7005. 9869.

K. 500 5 M 5638. 15101. 19217. 26005. 47528.529.

L. 300 Ag 391. 7528. 9228. 229. 12243. 25937. 29211. 35919. 920.

M. , 200 , M 628. 4961. 11633.

Berlin, ben 3. Dezember 1889.

Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Sybow.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 52.

340.

Den 27. Dezember

1889.

# Befanntmachungen bes Soniglichen Ober: Brafibenten der Proving Brandenburg.

Gröffnung bes Rommunallanbtags ber Rurmart.

21. wird am 15. Januar 1890 in Berlin eröffnet werben. Die vermaltenben Beborben ber ftanbifden Inflitute, fomie ber Rreife und Gemeinben baben biefenigen

Gegenftanbe, welche fie auf biefem Rommunallanbtage jur Sprace ju bringen beabfichtigen, bei bem Beren Borfigenben, Mojor a. D. von Rochow auf Dleffow bei Berber, angumelben, bie Roniglichen Beborben aber Der nachfte Rommunallandtag ber Rurmart fich wegen folder Begenftanbe an mich ju wenben.

Potsbam, ben 20. Dezember 1889.

Der Ober-Prafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter von Achenbad.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten. Rachweif ung ber an ben Begeln ber Spree und havel im Monat November 1889 beobachteten Wafferflanbe.

Berlin. Spandan. Branbenburg. Ratbenow. Baum= Dots-Bavel Vlauer Ober-Untergarten= Dber: | Unter: Dber- | Unter-Obers | Unters N. N. N. N. bam. berg. Bride. brüd. Baffer. Baffer. Baffer. Baffer. Reter. Meter. Reter. Deter. Meter. Deter. Meter. Meter. Meter. Reter. Meter. Meter. 32,78 30.94 2,68 1,02 1,28 0.76 2,16 1,68 1.64 1,40 2,48 2,14 1,29 1,30 1,30 2,18 2,20 2,20 32,84 30,94 2,62 1,06 2,46 2,14 0,77 1.68 1.62 1,40 32,86 32,88 1,38 1,36 2,62 0,79 30,94 1,04 1,62 1,66 2,42 2,14 30,96 2,64 1,10 0.80 1.68 1,62 2.40 2,14 32,92 30,98 2,62 2,20 1,31 1,62 1,36 2,38 2,14 1,10 0.81 1,70 1,33 1,34 1,38 32,92 31,10 2,60 2,20 1,62 2,14 1,16 0,83 1,70 1,38 2,34 2,58 2,58 1,24 1,24 2,32 2,30 7 32,88 31,04 2,20 1,68 1,38 0.84 1,62 2,14 89 32,86 2,18 2,20 31,16 0,86 1,70 1,62 1,38 2,14 1,26 32,86 31,18 1,70 2,56 1,40 1,40 0,88 1,62 2,30 2,14 1,22 1,26 1,26 1,26 2,24 2,24 2,22 2,22 2,22 32,88 10 31,24 2,56 1,72 1,62 1,40 1,41 0.89 2,32 2,14 11 32,88 31,23 2,54 2,54 1,41 1,42 1,62 1,36 1,36 2,32 2,16 0.90 1,74 31,23 31,22 12 32,88 0,90 1,76 2,32 1,62 2,16 13 32,87 2,54 1,42 0.90 1,80 1.62 1,40 2,32 2,18 1.26 1,42 2,24 14 32.87 31,20 2,54 0.90 1,80 1,42 2,30 1,64 2,18 1,24 1,24 32,87 31,20 2,52 1,42 15 2,24 1,42 0.91 1,82 1,64 2,30 2,20 2,48 2,50 2,52 2,24 2,22 16 32,84 31,18 1,42 0.91 1,84 1,44 2,28 2,28 1,66 2,20 1,20 1,22 32,79 17 31,18 1,42 0.91 1,84 1,66 1,44 2,22 2,22 2,20 2,20 2,22 18 32,80 2,22 31,14 0.911,41 1.86 1,66 1,44 2,28 19 32,80 1,26 2,50. 31,16 0.91 1,41 1.86 1,68 1,46 2,28 2,24 1,22 1,22 1,22 1,20 2,50 2,50 2,48 20 32,78 31,12 1,40 1,40 0.90 2,26 2,24 1,88 1,46 1,68 32,79 32,78 21 31,16 0,90 1,88 1,70 1,48 2,28 2.24 22 31,14 1.39 0.89 2,22 1.88 1,70 1,48 2,28 2,26 23 32,78 2,46 31,10 1,38 2,20 1.88 2,28 2,26 0.88 1,48 1,70 2,26 2,50 2,50 2,50 2,50 2,50 24 32,76 31,10 1,37 2,20 2,18 1,16 0,87 1,88 2,26 1,72 1,50 1,22 1,22 1,36 1,37 32,75 32,74 25 31,07 0.86 1,88 1,72 1,50 2,26 2,26 26 31,07 0,85 2,16 1,86 1,72 1,50 2,26 2,26 27 32,74 31,04 1,18 1,37 2,18 2,28 0.85 1,86 1,72 1,50 2,26 32,72 1,14 1,10 1,10 1,36 1,35 1,33 28 2,18 2,18 2,28 2,28 2,26 2,26 30.96 2,50 1,72 0,84 1,86 1,50 32,72 29 30.94 2.48 0,83 1,86 1,72 1,50 30 0,83 32,71 30,96 2,18 2.48 1,86 1,72 1,50 2,28 2,26

Votsbam, ben 23. Dezember 1889.

Der Regierungs-Prafibent.

Chefchliegung griechischer Staatsangehöriger. 341. b. 3. haben wir barauf hingewiesen, bag und aus welchen Grunden Ruffische Staatsangeborige niemals in der lage fein werden, ein Atteft ihrer Drisobrigfeit, wie es ber § 1 bes Gesetzes vom 13. Mary 1854 (G.-S. S. 123) vorsieht, dahin,

daß fle zur Eingebung einer Che in Preugen, b. b. sur fandesamtlichen Chefchliegung befugt feien,

au beidaffen, und bag baber Ruffide Staatsangeborige gur Chefdliegung nur nach Beibringung eines befon-Deren Dispenses (§ 2 des alleg. Gesets) maulassen

Bie bie ingwischen angestellten Ermittelungen ergeben baben, ift bie Sachlage bezüglich ber Griechischen Staatsangehörigen bie nämliche wie hinfictlich ber Ruffifchen. Auch bie Griedische Regierung erkennt bie in Deutschland vor dem Standesbegmten geschlossene Ehe als gultig nicht an, auch ein Briechischer Staatsangehöriger — orthoboxer ober nicht orthoboxer Ronfession — kann im Ausland eine gültige Ehe vielmehr

nur in firchlicher Form eingeben.

Demnach find auch Griedische Staatsangeborige forign gur ftanbesamtlichen Chefchliegung nur nach Beis bringung bes eben gebachten Dispenses zuzulaffen. Auch ihnen wird biefer Diepens, bem entfprechend, bemnachft nur ertheilt werben, wenn nach Prafung ber Sachlage ausreichende Gemahr bafür gegeben icheint, daß bie Nuviurienten willens und in ber Lage find, der ftanbes: amtlichen Chefcliefung die firchliche Trauung in einer ben Anforderungen ber Griechischen Regierung ente ipredenden Beile nachfolgen zu laffen.

Berlin, ben 29. November 1889. Der Minifter bes Innern. geg, Berrfurth. Der Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Mebizinal-Angelegenbeiten.

> Im Auftrage: gez. Barthaufen. Der Juftigminifter. In beffen Bertretung. gez. Nebe Pflugftaebt.

Borftebenben Erlag bringe ich bierdurch gur öffents licen Renntnig.

Potsbam, ben 18. Dezember 1889. Der Regierunge-Prafident.

# Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber SS 6, 12 und 15 bes Gesepes über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (Gefet: Sammlung Seite 265) und des § 137 des Ge-Umfang ber Amisbezirfe Treptow, Tempelhof, Rixborf, Der Regierungs Piäfibent.

Soonbaufen, Beigenfee, Frangoffic-Buchbolg, Pantow, In unferem Circular-Erlas vom 16. April Reinidenborf, Dalborf und Tegel im Rreife Rieber-Barnim fowie für ben Umfang bes Stadtfreises Charlottenburg folgende Polizei-Berordnung erlaffene

\$ 1. Die Beforberung und Lagerung / a. von Mall, Ruchenabfallen, Scherben, gabrif-Abgangen und fonftigen Abfallftoffen mit Ausnahme von reinem thierifden Dunger,

b. von Sonce

unterliegt ben nachkebenben Bestimmungen:

§ 2. Die Beforberung ber in § 1' unier a. bezeichneten Stoffe barf nur mittels folder Wagen geideben, welche mit bidtidließenben Dedeln verfeben und mabrend ber Fahrt bicht verichloffen find.

Für bie ordnungsmäßige Beschaffenbeit ber Bagen find die Befiger, für die Befolgung ber übrigen Borschriften bie Subrer ber Bagen verantwortlich.

\$ 3. Die Bagen, welche jur Beforberung ber in § 1 unter a. bezeichneten Stoffe benutt werben, barf innerhalb ber Ortichaften weber in beladenem, noch in unbeladenem Buftande durch bie Straffen, Plate, Chausseen und Wege andere als im Schritt gefahren werden, auch wenn bieselben auf Federn ruben.

Es burfen nicht mehr als zwei folder Bagen hintereinander fahren. 3wischen bem zweiten und nachftfolgenben Bagen muß vielmehr ftete ein 3wifden

raum von mindeftens 10 m bleiben.

§ 4. Die labung ber jur Beforberung von Sonce auf ben Strafen, Platen, Chauffeen und Begen benutten Bagen muß betartig vertheilt und befestigt fein, baß fie weber gang noch theilmeise berabfallen tann.

Rar bie Befolgung biefer Boridrifien find bie

Führer ber Bagen verantwortich.

§ 5. Die im § 1 unter a. gebachten Stofft burfen auf Strafen, Plagen, Begen und Chauffeen

nicht abgelaben werben.

Auf anderen Grundfluden ift bas Abladen und bie Lagerung nur in einer mindeftens 500 m betragenden Entfernung von behauten Grundfluden, fowie in einer minbeftens 100 m beiragenden Enffernung von öffems lichen Wegen geftattet.

Die jum Abladen oder jur Lagerung bestimmten Plage find får biefen 3wed nach naberer Anordnung ber Orts-Polizei-Beborbe einzurichten, inebesondete minbeftens mit einem fefigefoloffenen Bretterzaune von entsprechenber bobe ju umgeben und bei eintretendem

Beburiniffe ju besinfletren. \$ 6. Die in \$ 5 Abfan 1 biefer Berordnung porgeschriebenen Entfernungen tonnen in Gingelfällen von ber Orts-Polizei-Behörde auf biesfälliges Ansuchen für folde Grundflude ermäßigt werden, auf benen seitens ber Befiger Stoffe lediglich jur Dangung für lands sepes vom 30. Juli 1883 (Gefen-Sammlung Seite 195) wirthichaftliche Zwede und nicht gum Zwede bes Berwird unter Buffimmung bes Begirte-Ausschuffes für ben taufe ober ber Ueberlaffung an britte Derfonen gelagert Diefelbe Ausnahme ift bei Bearbeitung von werben. Martenborf, Sooneberg, Deutsch - Bilmersborf und Compostdunget und in folden gallen julafig, in benen Stegfit inf Rreife Teltow, fur ben Umfang ber Amis- feitens ber Befiger eine Berarbeftung ber Stoffe in begirfe Skalau, Lichtenberg, Friedrichsfelbe, Soben- gefchloffenen, burch entsprechende Ginrichtungen vor birregin von die Wigemort 1889

Musbanftung binreidenb gefiderten Gebauberaumen

flattfindet.

Bon ber in § 5 Abfas 2 vorgeschriebenen Einftiedigung fann die Drispolizei-Beborbe, falls es fich nicht um eine Einfriedigung nach ben Stragen, Plagen, Begen ober Chauffeen bin banbelt, insoweit abseben, als' bie Ablades und Lagerfielle auf einem Grunbftude minteftens 11/2 m tiefer liegt, als bas an biefelbe angrenzente Grundfud und biefes G unbftud die Ablades und lagerstelle berartig abschließt, daß eine Staubentwickelung sowie ein Umberfliegen von Pavierschnigeln u. f. w. über bie Ablagestelle hinaus ausgeschlossen bleibt.

§ 8. Schnee barf auf Stragen, Plagen, Chauffeen

und Begen nicht abgelaben und gelagert werben.

Die jur Ablagerung bestimmten Aladen muffen minbeftens 30 m von Wohngebauben entfernt fein und, foweit tiefes nach polizeilichem Eimeffen erforberlich zu beziehen. ift, mit ben notbigen Abzugevorrichtungen verfeben merben.

S 9. Die SS 5 bis 7 finden auch auf die bereits gegenwartig gur Lagerung ber in § 1 bezeichneten

Stoffe benutten Riaden Anwenbung.

\$ 10. Zuwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werden, soweit nicht in den bestebenden Gefeten eine höhere Strafe angedroht ift, mit Geldftrafe bis zu 60 Mart, an beren Stelle im Unvermogensfalle entfprecenbe Baft tritt, bestraft.

Potsbam, den 23. Dezember 1889. Der Regierunge-Prafibent

Graf Due be Grais.

# Biebfeuden.

843. Feftgeftellt ift:

ber Ros bei einem Pferbe bes Sanbeismanns

Meblis in Jüterbog:

bie Daul- und Rlauenseuche in bem Rindviehbeftande des Bauern Runom ju Robrbed, Kreis Dubavelland:

unter bem Rindvieb bes Dominiums Schwa-

neberg, Rreis Prenglau.

Die Orischaft Rohrbed, Kreis Ofihavelland, ift gegen tas Durchtreiben von Bieberfauern und Soweinen gesperrt.

Erlaschen ift:

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindviehbestande des Borwerks Buschhof, Kreis Oberbarnim:

unter bem Rindvieb in Lengte und Ceeftow,

Rreis Ofthavelland;

in Regur und Barnewis, Rreis Befthavellanb;

in Giesensborf, Rreis Dfiprignis;

- unter ben Rinbern bes Stanbesbeamten Maffante, ber Bauermitblefiger Wilhelm Daehne und Julius Maffante in Rudow, Rreis Teltom.

Potsbam, ben 24. Dezember 1889. Der Regierungs-Brafident.

Geffügeldplera.

Die Geflügelcholera ift bei ben Ganfen und 344. Subnern bes Bubnere Carl Brumm au Gabeborf wieder erloichen. Votsbam, ben 24. Dezember 1889.

Der Regierungs-Vrafident.

Bekanntmadungen des

Roniglichen Wolizei- Prafidiums ju Berlin.

Empfehlung zweier Bucher fur Ochammen. Den hebammen wird hierdurch ber im Berlage von Elwin Staude hierselbst erschienene "Deutsche Debammenkalender für das Jahr 1890" und das "Tagebuch für hebammen", welches Raum jur Gintragung von 128 Geburten enthat, angelegentlichft empfoblen. Die zwedmäßig eingerichteten und viele nüsliche Belehrungen enthaltenden Bücher find burch jebe Buchbandlung, und amar bet Ralenber gum Preise von 1 Mart, bas Tagebuch jum Preise von 75 Pfennig, ju beziehen. Berlin, ben 14. Dezember 1889.

Der Volizei-Vrafident.

Gröffnung einer Aprthete. 109. Die von dem Apothefer Emil Thomas auf Grund ber Genehmigung bes herrn Dber-Prafibenten vom 8. Mai dieses Jahres in dem Sause Neue Goch= frage 24 am Sochplag eingerichtete Apothefe ift beute nach vorschriftsmäßiger Revision eröffnet worben.

Berlin, ben 21. Dezember 1889. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmadungen der Raiferlichen Ober Boft Direttion ju Potsbam.

Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger. Im Intereffe ber landtiden Bevolferung besteht bie Starichtung, daß die Landbrieftrager auf ihren Be-Rellgangen Poffendungen anzunehmen und an die nächfte Poftanftalt abguliefern haben. Beber Lanbbrieftrager führt auf feinem Beftellgange ein Annahmebuch mit fich, welches zur Eintragung ber von ihm angenommenen Sendungen mit Berthangabe, Einschreibsendungen, Poftanweifungen, gewöhnlichen Padeten und Rachnahmefenbungen bient. Bill ein Einlieferer bie Eintragung felbft bewirken, fo bat ber Landbrieftrager bemfelben bas Buch vorzulegen. Bei Eintragung bes Begenfandes burch ben Candbrieftrager muß bem Absenber auf Berlangen burd Borlegung bes Unnahmebuches bie Ueberzeugung von ber flatigehabten Eintragung gemährt werben. - Es wird hierauf mit bem Bemerten aufmerkiam gemacht, daß die Eintragung der Gendungen in das Annahmebuch das Mittel jur Sicherftellung bes Auflieferers bietet.

Potebam, 15. Dezember 1889.

Der Kaiserliche Dber-Voftbirektor.

Landbriefbeftellbegirfeanberung. 88. Die im Kreise Wefthavelland belegene Orischaft Senzke nebft Chaussechaus wird vom 1. Januar 1890 ab von dem Landbriefbestellbezirke bes Raiferlichen Pofiamts in-Paulinenaue abgezweigt und bem Bezirke ber Raiferlichen Poftagentur in Deffin gugetheilt.

Potsbam, ben 18. Dezember 1889. Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

|  |   | ٠.   |  |               |                 |                       |       |                 | 1                    |       |       |             |      |            |       |      |       |       |       |       |       | ı               |   |
|--|---|--|--|---------------|-----------------|-----------------------|-------|-----------------|----------------------|-------|-------|-------------|------|------------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------------|---|
| Ottim, oth 14. Augunott 1000                 | in Aller of State of | Es beträgt somit   | bleiben für 10 Jahre:                            | aufammen.     |                 |                       |       |                 | in biefen 14 Jahren: | 1889  | 1888  | 1887        | 1000 | 1884       | 1883  | 1882 | 1881  | 1880  | 1879  | 1877  | 1876  |                 | Jahre                                     |
| Arabata T                                    | 10 76   | ber Martini-Durchschnittsmarktpreis für bas Heftoliter Roggen, nach welche | 1107 56  | 45 70         | 824             | 1360                  | 14 56 | hiervon         | 153 26               | 11 88 | 2     | 894         | 200  | 998        | 11 12 | 982  | 1360  | 1456  | 15 44 | 1058  |       | 90. 9F.         | Nieberbarnim<br>gu<br>Berlin              |
|  | 10 76  10 97  11 49  11 36  11 02  11 23  10 88  10 86  10 74   | tint-Durc  | 107 56 109 72 114 90 113 64 110 20 112 32 108 84 | 45 90         |                 |                       | _     | ab bie          | 155 62               | 12 20 | 1134  | 812         | 014  | 988        | 1082  | 944  | 1344  | 15 76 | 1000  | 11 20 | 13 20 | 9R. 9F.         | Oberbarnim<br>zu<br>Briezen a. D.         |
| Ronia  | 11 49   | <b>h</b> schnitter   | 114 90   | 50 16         | 874             | 14 62                 | 17 46 | beiben h        | 165 06]              | 12/70 | 12 44 | 934<br>874  | 2 6  | 1034       | 11 68 | 1046 | 1462  | 17/46 | 1961  | 11 52 | 13 56 | <b>97.</b> V.   | Beestow-Stortow<br>du<br>Beestow          |
| f. Ronfiff                                   | 11 36   | narktprei  | 113 64   | 47 50         | 870             | 9/1/2                 | 15 64 | <b>56chsten</b> | 161 14               | 12 72 | 12 28 | 8 70        | 200  | 1054       | 1074  | 1080 | 1350  | 1564  | 1914  | 1056  | 13 72 | 97. 95f.        | Jüterbog-Ludenwalbe<br>zu<br>Jüterbog     |
| Könial. Konfistorium ber Broving Brandenburg | 11 02   | s für ba   | 110,20   | 46 62         | 844             | 916                   | 15 74 | und bie         | 156 82               | 11 78 | 11 10 | 8 4         | 000  | 1032       | 1088  | 984  | 1314  | 15 74 | 1 200 | 11 14 | 13 28 | 99. Pf.         | Ofthavelland<br>zu<br>Potsbam             |
| dougs a                                      | 11 23   | s Hettol   | 112 32   | 48 68         | 870             | 14<br>9<br>50         | 16 32 | e beiben        | 161 [                | 12 46 | 11 84 | 870         | 000  | 1008       | 11 16 | 1030 | 14 16 | 1632  | 1990  | 11 22 | 13 60 | <b>98.</b> 99f. | Westhavelland<br>211<br>Brandenburg a. H. |
| ma Bran                                      | 10 88   | liter Rog  |  |               | 856<br>856      | 13.94<br>8.99         | 14 92 | niebrigsten     | 155 18               | 11 66 | 11 06 | 8 5 6       |      | 1036       | 11 12 | 938  | 1314  | 14 92 | 1938  | 1094  | 13 94 | <b>98.</b> 98f. | Nuppfu<br>3u<br>Reu-Ruppin                |
| ibenbura                                     | 10,86   | zgen, na   | 108,64   | 46,32         | 772             | 2 4 0<br>6 6 6<br>4 0 | 1508  |                 | 154 96               |       | 11 96 | 772         | 0 0  | 952<br>878 | 1096  | 928  | 1356  | 1508  | 300   | 10/70 | 1484  | <b>97.</b> Pf.  | Oftprigni <b>h</b><br>In<br>Wittftod      |
| •  | 10 74   | d welch  | 107 44   | 46.48         | 812             | 904                   | 15 26 | Jahrespr        | 153 92               | 11 18 | 11 26 | 812         | 2 6  | 970        | 1060  | 952  | 1304  | 1526  | 1966  | 11 28 | 14 06 | 9R. Pf.         | Weftprigniy<br>zu<br>Perleberg            |
|  | 10175   | m die  | 107 46   | 45,88<br>8    | 792             | 13 08<br>8 9 A        | 15 34 | eise mit:       | 153 34               | 12 08 | 11 30 | 792         | 0 20 | 946        | 10 28 | 960  | 1368  | 1534  | 19 10 | 1032  | 13 56 | 90. 95f.        | Prenzlan<br>Zu<br>Prenzlan                |
|  | 11 41   | Betreibe=  | 114 12   | 48 28         | 888             | 924                   | 1598  |                 | 162/40               | 12 34 | 1180  | 886<br>886  | 0 0  | 1034       | 11 80 | 1030 | 14 20 | 1598  | 200   | 11 38 | ယၢ    | 902. 93f.       | Angermünde<br>zu<br>Schwedt a. D.         |
|  | 10 76   | Rente be   | 107 56   | 45 70         | 824             | 900                   | 14 56 |                 | 153 26   150         | 11 88 | 11 02 | 824         | 900  | 998        | 11 12 | 982  | 1360  | 1456  | 1944  | 1058  | 166   | 99. 98f.        | Teltow<br>zu<br>Berlin                    |
|  | 10 75   11 41   10 76   10 57   11 02   | Getreide-Rente bes Jahres  | 1107 56   105 68   110 20                        | 44 32         | <del>2</del> 20 | 1368                  | 14 52 |                 | 150 —                | 11 62 | 11 26 | 70          | 100  | 10         | 1074  | 876  | 13 68 | 14.52 | 1040  | 98    | 13 20 | <b>97.</b> 93.  | Templin<br>zu<br>Templin                  |
|  | 11 02   | <b>s</b> 1889  | 110 20   | <b>4</b> 6 62 | 844             | 1328                  | 15/74 |                 | 156 82               | 11 78 | 1110  | 8 16<br>A 4 | Octo | 1032       | 1088  | 981  | 1314  | 15.74 | 000   | 11 14 | 13 28 | 99.<br>197.     | Bauch-Belzig<br>zu<br>Potsbam             |

Ronigl. Konfiftorium ber Proving Branbenburg.

ì

# Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums zu Berlin.

Brufung ber Lehrer an Tanbstummen-Anstalten.
Die Prufung ber Lehrer an Taubstummen-Unterricht beschäftigt haben. Die Anmeldungen find 12912 12922 13215 13395 13547 13677 an und bis jum 31. Mai 1890 einzureichen und 13853 14022 14026 14348 14383 14393 benfelben beigufugen: 1) ein felbftgefertigter Lebend= 14668 14743 14829 14865 14882 14922 lauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber 15186 15211 Geburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augen= 16330 16429 blickliche Amisverhaltniß bes Bewerbers anzugeben ift; 17281 17409 17458 2) die Zeugnisse über die empfangene Schul- ober Uni- 17833 17906 17926 versitätsbilbung, sowie über bie bisher abgelegten Prü- 18171 18190 18247 18342 18465 18695 sungen; 3) ein Zeugniß über bie bisherige Thätigkeit 18746 18835 18872 18893 19000 19090 bes Bewerbers im Laubstummen-Unterrichte; 4) ein 19134. amtliches Führungsatteft; 5) ein von einem gur Füh-rung eines Dienstfiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Beugniß über normalen Gefundbeiteguftand.

Berlin, ben 5. Dezember 1889.

Roniglides Provinzial-Soul-Collegium.

# Befanntmachungen der Ronigl. Rontrolle der Staatsvapiere.

Anfgebot einer Schulbverfchreibung. 29. In Bemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprogefordnung vom 24. Mary 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. 6 6. 157) wird befannt gemacht, bag von Fraulein Marie Linke gu Qudenmalbe, Binnaerftrage 3, bie Soulbverfdreibung ber tonfolis birten 4 %igen Staatsanleihe von 1876/79 Lit. D. NF 44909 über 500 M. bem Appreturmeifter Johannes Linke im Rovember 1888 bei feiner Abreife von Ludenwalde nach seinem Wohnorte Dzorfow in Rugland (Polen) angeblich übergeben und an letterem Orte aus Unadifamfeit vernichtet ift. Es wird berfenige, welche fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, soldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Fraulein ginte anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufs Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wird. Berlin, den 14. Dezember 1889.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

# Bekanntmachungen der Abnigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Kolge unfrer Befanntmachung vom 18. v. DR. beute gefchebenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen der Proving Branden:

burg find folgende Apoints gezogen worden: Litt. A. ju 3000 D. (1000 Thr.) 157 Stud

und zwar die Nummern: **12 295 319 1012 1230 1383 1791 1919 2064 2137 23617 23681** 2240 2376 2748 2772 2902 2925 2930 3013 3027 24455 24510.

13148 3639 3915 3966 4247 4449 4620 4678 5241 5379 5427 5587 5871 5873 5925 6128 6154 6193 6218 6254 6381 6520 6630 6644 6656 6749 6886 6986 7332 7501 7521 7786 7892 8332 8355 8487 Anftalten beginnt bier am 1. September 1890. | 8507 8579 8767 8823 8830 8905 9135 9144 9149 Bu biefer Prufung werben zugelassen Geiftliche, Randi= 9164 9340 9883 9959 10172 10216 10292 10466 baten ber Theologie ober ber Philologie, sowie solche 10554 10652 10954 11027 11066 11083 11173 Bollsschullehrer, welche bie zweite Prufung bestanden 11345 11408 11475 11553 11559 11748 11837 und sich mindestens zwei Jahre mit Taubftummen- 12104 12367 12378 12440 12538 12710 12863 15480 15489 15968 16182 16259 16525 16671 16682 16696 17247 17471 17722 17788 17825 17933 17946 17994 18715 19113

# Litt. B. zu 1500 M. (500 Thr.) 53 Stad und amar bie Rummern:

83 215 298 365 414 565 816 853 1580 1603 1607 1662 1695 1817 1947 1978 2240 2241 2378 2567 3120 3246 3452 3594 3791 3813 3819 **3842 4**062 4064 4151 4325 4336 4678 47**72 47**93 **4839 49**15 5125 5378 5379 5451 5504 5859 6189 6255 6494 6543 6550 6675 6784 6803 6817.

# Litt, C. at 300 M. (100 Thr.) 206 Stad und zwar bie Rummern:

Litt. D., ju 75 M. (25 Thir.) 175 Stud und awar die Nummern:

Die Inbaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, dieselben in comsfähigem Buftande mit bem bagu gehörigen Coupon Serie V. No 16 und Talon bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 I., vom 1. April f. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. April k. J. ab hort die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1900 jum Bortheil ber Rentenbant.

Die Einlicferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burd bie Doft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Zusendung bes Beldes geschicht bann auf Gefahr und Roften des Empfangers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Poffanmeisung. Sofern es fich um Summen über 400 DR. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 14. November 1889.

Roniglide Ditection bet Rentenbant für Die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion au Brombera.

Ausnahme Tarif für Dungemittel ac. 2m 1. Januar 1890 fommt im Berkehr gwischen fammtlichen Stationen der Preußischen Staatseifenbahnen, fowie im Berband-Berfehr mit ben Stationen ber Gilenbabnen in Elfal-Lothringen, ber Großbergoglich-'Oftenburgischen Staats-Eisenbahnen, der Lübed-Büchener und Beimar-Geraer Gifenbahn ein Musnahme: Zarif für folgende Artikel des Spezial-Tarifs III, bei von dem Betrage der zu leistenden Zahlung gekürzt.

Aufgabe in Mengen von 10000 kg auf einen Kracht: brief und Bagen ober bei Zahlung ber Fracht für biefe Bemidtemenge jur Einführung; 1) Dungemittel, folgenbe: Dunger (Dift und Abtrittebunger), Thomasichlade und andere minerglijde Phosphate, rob ober gemablen, robe Ralifalge, als Rainit, Rarnallit, Rieferit, Krugit, Schönit, Splvinit, Gypsafde, Ralfafde (Stanbfalf), Kalifteinmehl, Gaefalt, 2) Erde, gewöhnliche, Ries, Grand, Sand, Mergel, Lebm, Thon (nur leje ober in Caden verpadt), Porzellanerbe (Chinaclay, Raolin), Pfeisenerde, Shlid, Schlamm aus Flussen und Randlen, 3) Rartoffeln, 4) Müben des Spezial. tarife III., fowie Sonigel, auch gedorrte und gerrodnett Schnigabfalle und Röpfe tavon, auch Pregrudftande ber Rübenzudererzeugung. Ueber die Bobe der Kractiate ertbeilen fammtliche Stationen unferes Begirts Ausfunft. Infomett für einzelne ber obenbezeichneten Artifel, wie: Staubfall, Mergel, Ries, Grand, Sand zu Begebauten v. f. w. niedrigere Tariffage ale biejenigen bee neuen Ausnahmetarifs besteben, bleiben biefelben bis auf Beiteres in Geltung. Dagegen treten am 1. 3as nuar 1890 die von ben Stationen Afchereleben, Egeln, Schönebed, Staffurt und Blenenburg bes Dizektions: Bezirle Magdeburg nach allen mehr als 311 km von benselben entfernt gelegenen Stationen bes bieffeitigen Begitte beftebenben Ausnahme-Tarife für Ralirob falze jum Dangen außer Kraft. Infoweit mit ber Anfbebung biefer Ausnahme-Tarife eine Frachterhobung verbunden ift, worlber die Stationen unferes Begirfs auf Berlangen Austunft ertheilen, fommen bie niedrigeren Ausnahme-Tariffaße noch bis jum 14. 3anuar 1890 jur Anwendung.

Bromberg, ben 14. Dezember 1889. Roniglide Eisenbabn-Direktion.

# Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktionsbezirk Magdeburg.

Rundigung von Effenbahn-Brioritate-Obligationen.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Gefetet vom 20. Dezember 1879 (G. S. S. 635) bezw. im britten Abfage bes \$ 5 bes Gefeges vom 17. Mai 1884 (G.-6. S. 129) und der Bestimmungen des Privilegiums vom 21. Juni 1876 fündige ich biermit die vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritäte. Obligationen La. A. ber Magdeburg Dalberflabter Eisenbabn, soweit nicht beren Inbaber auf ben burd meine Befanntmachung vom 15. Anguft b. 3. angebotenen Umtquid gegen 3 1/2 prozentige Staatsichuldverschreibun= gen rechtzeitig eingegangen finb, jur baaren Rudjablung am 1. Juli 1890.

Die Auszahlung des Rominalbetrages ber gekünbigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Roniglichen Gifenbahn-hauptfaffen ju Dagbeburg und Berlin (Leipz gerplas 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen felbft und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinskoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binsicheine wird

erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Finanz-Minifter Sholz.

R. M. I. 14726. 2. Ang.

Die burd vorftebenbe Befanntmachung bes Berrn Kinana-Minifters aur baaren Rudzahlung gefündigten ' Eisenbahn-Prioritats-Obligationen find mit ben bagu gehörigen, noch nicht fälligen Zinsscheinen und Talons mittelft Bergeichniffes unter Angabe ber Rummern unb des Rennwertbes ber Obligationen und unter Bezeichnung der etwa fehlenden Zinsicheine vom 1. Juli 1890 ab an die genannten Gifenbabn-Sauptfaffen einzureichen.

Kormulare zu ben Berzeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Einreichung ber jum Umtaufch gegen 3½ % Staatsschuldverschreibungen abgestempelten Dbli= gationen wird später bas Erforderliche veranlagt werben.

Magbeburg, ben 7. Rovember 1889. Konigliche Gilenbabn-Direttion.

Umtaufc von Aprozentigen Magdeburg-Balberftabter Ersenbabn-Brioritate-Obligationen gegen Staateiculoverschreibungen.

Die zum Umtausch gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 %. fonfolibirten Preugifchen Staats - Anleibe abgestempelten 4 %. Magdeburg: Salberflädter Eisenbahn : Privritäts = Obligationen vom Jahre 1865 find vom 2. Januar 1890 ab bei der Königlichen Eifenbahn:Sauptkaffe au Mandeburg, welche ben Umtausch bewirft, ober bei ben Abniglichen Gifenbahn: Betriebs: kaffen ju Berlin (auf bem Botsbamer Bahnhof), zu Halberstadt und zu Braun: fameia, welche ben Umfaufd vermitteln, einzureichen.

Die umzutanschenben Obligationen sind mit ben Talons und mit ben Binsicheinen über bie vom 1. Januar 1890 ab laufenden Zinfen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir barauf bin, bag Diesenigen Obliga tionen ber vorgebachten Gattung, welche nicht jum Uentaufd abgestempett find und baber als gefündigt gelten, vom 2. Januar 1890 ab gegen Einlieferung ber Stude nebft Talons und ben Binsicheinen über Die Zinsen vom 1. Januar 1890 ab laufend bet der Königlichen Eisenbahn-Hanptkasse zu Magdeburg und bei der Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe, Abthets lung für Werthpapiere, zu Berlin, Leipzigerplas 17, jum Rennwerth eingefoft werben.

Für fehlende Binefcheine wird der entsprechende Betrag bei Baarauszahlung gefürzt; beim Umtaufc gegen Staatsichuldverschreibungen, welche mit Bindscheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgebanbigt werden, ift ber Betrag baar einzugahlen, ober bei Gin= sendung ber Obligationen durch die Post der Postsendung

beizufügen.

Außer Rurs gesetzte Obligationen müssen vor der

Einlieferung wieber in Rurs gefest fein.

Die Einreichung ber Obligationen bat mittels eines Berzeichnisses, in welches dieselben in auffteigenber Nummerfolge einzutragen sind, zu erfolgen. Dieser

Die Berpflichtung zur Berginsung ber Obligationen | Rummerfolge entsprechend muffen die Obligationen und Bindicheine geordnet und je mit einem Papierftreifen umichloffen fein, auf welchem bie Angabt ber Stude und ber Rame bes Ginlieferers anzugeben ift.

Kormulare zu biefen Bergeichniffen werden von ben

obengenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Ueber die eingereichten umautauschenden Oblis gationen und 3inescheine werben, Falls ber Umtausch nicht Bug um Bug erfolgen fann, bon ben annehmenben Raffen Empfangebescheinigungen ausgestellt; welche bei ber durch diefelbe Raffe erfolgenden Ausbandigung ber Staatsfouldverschreibungen gurudzugeben find. Sobald Lestere jur Abbolung bereit liegen, werden bie Ginlieferer portopflichtig bavon benachrichtigt.

Ueber die burch die Post eingebenden umjutauschenben Dbligationen werben Empfangebeicheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Für bie mit ber Doft eingefandten Obligationen werben bie Staatsichuldverschreibungen gleichfalls durch die Poft unter voller Berthangabe aberfandt, Falls ein Anderes nicht be-Der Empfanger bat umgehend ftimmt wirb.

Quittung zu ertbeilen.

Für den Umtausch stehen Staatsschuldverschreibungen in Studen au 5000, 2000, 1000, 500, 300 anb 200 Mart in beideranfter Angabl gur Berfügung und sollen bezügliche Bunsche der Obligations-Inhaber thunlicht berudfictiat werben.

Magdeburg, ben 19. Dezember 1889. Rontaliche Eisenbabn-Direktion.

# Bekannimachungen anderer Bebörden.

Umtanfch gefündigter Pfandbriefe Lit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, von bem Roniglichen Rredit-Inftitut für Solesien ausgefertigten 4% Pfandbriefe Lit. B., haftend auf bem in Schleffen im Beuthen'er Rreise gelegenen Rittergute Ober- und Nieber-Miechowig, :-

No 40971 41000 über je 1000 Maler;

**Nº** 44791 44796 44800 44811 44815 44816 44817 44820 44821 über je 500 Thaler;

**N** 51566 51569 51570 51574,51575 51590 51629 51633 51635 51636 51637 51638 51641 51642 51649 51652 51653 über je 200 Thaler;

NF 64272 64274 64276 64281 64285 64286 64288 64300 64310 64319 64328 64330 64382 64346 64358 64368 64384 64394 und 64399 über je 100 Thaler:

Ne 82321 und 82322 Mer je 25 Thaler

werden hierdurch aufgefordert, diese Pfandbriefe in turkfähigem Buftande mit laufenden Binsscheinen bis gum 15. Februar 1890 gegen Empfangnahme anderer Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Binscoupons verfeben an bie Ronigliche Inftituten-Kaffe hierfelbst (am Leffingplas im Regierungs= Gebäube) zum Umtausch einzureichen.

Breslau, ben 15. Dezember 1889.

Königliches Rredit-Inftitut für Solesien.

Berfon al Chronit.

Der bisberige Bredigtamts-Kanbibat Defar Kriebrid Bernhard Alexander Gelbaufen ift jum Pfarrer ber Paracie Bocom, Diogefe Renkadt Branbenburg, beftellt worben.

ju Bergielbe, Diozese Straußberg, ift burch bas Ableben gemacht werben, bes Pfarrers Somibt am 15. November b. J. zur Ronigliche Erledigung getommen. Die Bieberbefegung ber Stelle erfolgt im vorliegenden galle burch bas Rirchenregiment.

Das unter Königlichem Patronat ftebende Diakonat au Boffen und bas bamit verbundene Pfarramt gu Mogen, Diogeje Boffen, tommt burch bie Berfegung bes Diafonus und Pfarrers Theile in nachfter Zeit aur Erledigung. Die Bieberbefegung erfolgt für ben porliegenden Kall burd bas Rirchenregiment.

Der orbentliche Lehrer Dr. Gervus von ber fünften boberen Burgerfoule in Berlin ift in gleicher Eigenidaft an bas Friedrichs-Realgomnafium bafelbft verfest morben.

Die Lehrerin Jenny Jaffé ift als Gemeinbescul-

lehrerin in Berlin angestellt worden.

Dem Dberlehrer am Konigftabtifden Realgymngfium au Berlin Dr. Rubn ift ber Profeffortitel perlieben worden.

> Bermischte Rachrichten. Führung ber Ganbeles ic. Regifter

Die Eintragungen in bas hiefige Sandels :, Benoffenschafts- und Dufter Regifter werben im Jahre 1890 burch 1) ben Dentichen Reiches und Königlich Preußischen Staats Angeiger, 2) bas Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potsbam, 3) bas Rreisblatt für die Dftprignis, 4) die Berliner Borfengeitung befannt gemacht merben.

Meyenburg i. Prignis, ben 16. Dezember 1889.

Die Eintragungen, welche in bem bei uns geführten Genoffenschafte-Regifter erfolgen, werben in nachfolgenben Blattern: 1) bem Deutschen Reiche-Angeigen, 2) bem Berliner Intelligeng-Blatt, 3) ber Boffischer, Zeitung, iofern biefelben aber fleinere Genoffenicaften betreffen, Die unter Königlichem Batronat flebende Bfarrftelle nur in den beiben erftgenannten Blattern befann Berlin, ben 16. Dezember 1889. Konialides Amtsaericht I. Abtbeilung 56.

Im Jahre 1890 erfolgen bie im Artifel 13 bes Sandelsgesesbuchs vorgeschriebenen, sowie bie nach ben Genoffenschaftsgesetze vom 1. Mai 1889 erforderlichen Befanntmadungen über Gintragungen in bas Sanbels: und Benoffenschafteregifter bes unterzeichneten Berichts 1) im Deutschen Reichs- und Roniglichen Breußischen Staatsanzeiger, 2) im Anzeiger fur Berber a. 5. Lebnin und Umgegenb.

Werber a. B., ben 20. Dezember 1889. Konigliches Amtegericht.

Mit ber Rubrung bes Sanbeleregifters, einschließlich bes Beichen- und Mufterregisters, sowie bes Genoffenfcafteregiftere bei bem Ronigliden Amtegericht ju Brandenburg a. D. ift ber Amisgerichtsrath Rabert unter Mitwirfung bes Amtsgerichts-Secretairs Dincjatowsti für das Etaisiabr 1890 beauftragt und findet bei bem unterzeichneten Gericht bie Aufnahme ber beguglichen Un- und Abmelbungen an jedem Donnerflag und Sonnabend Bormittage 11 bis 12 Ubr fatt. Die öffentlichen Befanntmachungen ber bewirften Gintragungen erfolgen für bas Beiden- und Dufterregifter nur burd ben Deutschen Reiche- und Roniglich Vreufe fchen Staatsangeiger, für bas Banbels- und Benoffenschafteregifter außerbem auch noch burch bie Berliner Borfengeitung, ben Brandenburger Angeiger und bas Rurmartifde Bodenblatt.

Branbenburg, ben 18. Dezember 1889.

|       | Ronigliches  | Amtigericht.  | Rot  | rigliches Amtsgericht.  |                                   |
|-------|--|---|--|---|-----------------------------------|
|       | And  | weifung von Ausl  | ändern aus dem Re  | ichsgebiete.  |                                   |
| 뵱     | Rame und Stanb   | Alter und Seimath   | <b>G</b> rant  | Behörbe,  | Dotrm                             |
| Seaf. | bes Ane  | gewiefenen.   | ber Beftrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.   | bes<br>Answeifungs<br>Befchinfes. |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.   | 5.  | 6.                                |
| 2     | Peimann Jonas, Schneiber,  Louis Biktor Jeanson, Schiffer, | geboren am 18. Rovem ber 1865 zu Kalisch Russischen, orth angehörig ebendaselbst geboren am 2. Novem ber 1837 zu St. Di | ilebertretung des \$ 360. No 8 des Reichsftraf<br>gesetzuchs (2 J. 6 M<br>Zuchthaus laut Erfennt<br>niß vom 15. Juni 1887)<br>Münzverbrechen (fünf<br>Jahre Zuchthaus lau<br>Erfenntniß vom 2. De<br>zember 1884), | Röniglich Preußische Regierung zu Posen,  Raiserlicher Bezirtst  kaiserlicher Bezirtst  Väffibentzu Colman, | 1889.                             |

|         | Rame und Stand                                     | Alter und Beimath   | Grund  | Dehörbe,   | Datum                 |
|---------|--|---|--|--|-----------------------|
| ıf. Mr. |  | ewiefenen.  | ber  | welche bie Answeisung  | bes<br>Ausweisungs=   |
| - Bauf. | 2.   | 3.  | Beftrafung.  | beschlossen hat.<br>5.   | Beschinstes.          |
| <u></u> | 4.   | <del></del>   | <del></del>  | <del></del>  | 10                    |
| 11      | Anton Tidumpel,                                    |   | i 362 bes Strafgeset;<br>Landstreichen und Betteln,        |  | 11 Detakan            |
|         | Buchbinder,  | 1861. zu Wischhrab bei Prag, Böhmen, orts-<br>angehörig zu Ringels-<br>haim, Bezirk Gabel,<br>ebendaselbst,   |  | Regierungspräsident<br>zu Cassel,  | 1889.                 |
| 2       | Emanuel Binter,<br>Gärtnergehälfe,                 | geboren am 10. März<br>1859 zu Harlem, Nie-<br>berlande, ortsangehörig<br>ebendaselbst,   |  | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Lüneburg,                           | 21. November<br>1889. |
| 3       | Josef Beraned,<br>Bädergeselle,                    | geboren am 27. August<br>1864 zu Pirnis, Be-<br>zirf Iglau, Mähren,<br>ortsangehörig ebendaj.   |  | Stadtmagistrat<br>Straubing, Bayern,   |                       |
| 4       | Franz <b>Brana,</b><br>S <b>o</b> neibergeselle,   | geboren am 24. September 1845 zu Jungswocic, Bezirk Tabor, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbit,  | Canbftreichen und Fuh-<br>rung gefälschter Zeug-<br>nisse, | Bezirfeamt Mühl-<br>borf,  | 1889.                 |
| 5       | Karl Minfes,<br>Ladirer,                           | geboren am 21. Dezems<br>ber 1835 zu Prag,<br>ortsangehörig zu Ale-<br>fattl, Bezirk Falkenau,<br>ebenbaselbst, wohnhaft<br>zulett in Regen, Bays<br>ern, |  | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Regen,   | 9. November<br>1889.  |
| 6       | Caroline Rieß,<br>verheirathete Tage-<br>löhnerin, |   |  | Königlich Baperisches<br>Bezirksamt Biech=<br>tach,                                    |                       |
| 7       | Johann Rirchbach,<br>Badergefelle,                 | geboren am 11. Juni<br>1871 ju Mecin, Be-<br>girf Preftis, Bobmen,  |  | basselbe,  | besgleichen.          |
|         | Aaron Friedmann,<br>Buchbinder,                    | geboren am 1. Mai   | Betteln im wiederholten<br>Rudfall,                        | Großherzoglich med-<br>lenburg-schwerinsches<br>Ministerium bes<br>Innern zu Schwerin, | 1889.                 |
| 9       | Eugen Raucy,<br>Raler,                             | geboren am 26. Mai<br>1856 zu Saint-Mard,<br>Luremburg,   | Lanbstreichen,   | Raiserlicher Bezirks-<br>Präsidentzu Colmar,   |                       |
| 10      | Arbeiter,  | 21 Jahre alt, geboren<br>und ortsangehörig zu<br>Bednarka bei Gorlice,<br>Galizien.   | . , .  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Potsbam,                            | 1889.                 |
| 11      | Abolf Louis Bastide,<br>Rommis,                    | geboren am 8. August<br>1871 zu Toulouse,<br>Frankreich, Französis<br>scher Staatsangehör<br>riger,   |  | Königlich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Königsberg,                         |                       |

| <u>چ</u>   | Rame und Staub                | Alter und heimath   | <b>G</b> rund<br>ber      | Behörbe,<br>welche bie Answeisung                           | Datum<br>bes          |
|------------|-------------------------------|---|---------------------------|---|-----------------------|
| Banf.      | bes Ans                       | gewiefenen.   | Beftrafung.               | beschloffen hat.  | Musmeifungs.          |
| 1.         | 2.                            | 3.  | 4.                        | 5.  | 6.                    |
| .12        | Wenzel Robout,<br>Arbeiter,   | 19 Jahre alt, geboren zu Roflowiß, Bezirk Podebrad, Defterreich, ortsangehörig zu Kamilow, Bezirk Podebrad, |                           | Roniglich Preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Breslau, | 23. Rovember<br>1889. |
| <b>1</b> 3 | Georg Soimanik,<br>Uhrmacher, | geboren am 24. April<br>1840 zu Rimtschan,<br>Defterreich, ortsange-<br>boria ebenhaselbst.                 |                           | berfelbe,   | 26. November<br>1889. |
| 14         | Jakob Moor,<br>Arbeiter,      | geboren am 12. Juli<br>1849 zu Bordemwald,<br>Bezirk Zofingen,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebenbafelbft,   |                           | Röniglich Preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Cassel,  |                       |
| 15         | Pferdehandler,                | a. 25 Jahre alt, ge-<br>boren in Ungarn,<br>b. 50 Jahre alt, Ge-  |                           |   |                       |
|            | Bittwe,                       | burtsort unbekannt,<br>ortsangehörig zu<br>Steinamanger (Szom-<br>bathelp), Romitat Bas,<br>Ungarn,         | Landstreichen,            | Königlich Bayerisches<br>Bezirksamt Ebers-<br>berg,         |                       |
| 16         | August Kobet,<br>Schneiber,   | 23 Jahre alt, geboren<br>zu Prag, ortsangehörig<br>zu Wotis, Bezirk Sel-<br>can, Böhmen,                    | Canbstreichen u. Betteln, | Königlich Bayerifches<br>Bezirksamt Münche-<br>berg,        | 2. November<br>1889.  |

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Orncheile 20 Pf. Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botebam.

# Alphabetisches

# Sach: und Namen: Megister

zum Jahrgange 1889 des Amtsblatts

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Berordnungen und Befanntmachungen im Sach-Register und bei ben Namen im Ramen-Register befindlichen Nummern bilben die Seitenzahl, und die mit einem \* bezeichneten Befanntmachungen find im Deffeutlichen Anzeiger enthalten.

# Sach: Register.

Abgeordnetenhaus, f. Landtag.

Abladeplage, Ablagen.
— Larif gur Erhebung bes Boblwerfs-Ein- und Auslabe- und Stattegelbes bei Benutung ber von ber Stadtgemeinbe Oberberg, Mart, in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bis jum 1. Oftober 1892. 61.

Tarif zur Erhebung bes Bohlwerts- und Stattegelbes bei Benugung ber von ber Stadtgemeinde Rheinsberg am Grinericfee in unmittelbarer Rabe ber Stabt errichteten öffentlichen Ablage, gultig bis 1. April 1892.

— Tarif zur Erhebung des Bollwerts- und Stättegeldes bei Benugung ber von ber Stadtgemeinde Dranienburg an ber tanalifirten havel in unmittelbarer Rabe ber Stadt errichteten öffentlichen Ablagen. 96.

- Tarif, nach welchem bas Gin- und Auslabe-, fowie Stattegelb für bie Benutung ber ftabtischen Ablagen (Boblwerte) am Finow- und Bog-Ranal gu Liebenmalbe bis auf Beiteres zu erheben ift. 159.

- Tarif, nach welchem bas Ufergelb für Benugung ber ftabtischen Duaimaner und bie unter § 1 ber Polizei-Berordnung vom 29. Dezember 1888 aufgeführten Ein- und Auslabestellen am havelvorland in havelberg bis auf Beiteres zu erheben ift. 230.

- Rachtrag jum Tarif jur Erhebung von Stättegelb für die Benugung ber ber Gemeinde Renholland ge-borigen Ablage an ber regulirten havel unterhalb ber Schleuse bei Bischofswerber. 381.

- Tarif, nach welchem die Abgabe für Benugung bes von bem Gafthofebefiger Louis Tagler ju Betpenfoleufe erbauten Bobimerte bis auf Beiteres zu entrichten ift.

Ablofungen. "- Aufgebot von Ablöfungsfachen. 79. 484. 732. 868. Aidungsamt

— zu Spandau. 177.

ju Reuftadt a. D. (Auflosung beffelben). 331.

Aufgebot von solchen. 689. 918. 1028.

Attien-Gefellicaften.

- Nachtrag jum Statut ber Preußischen Central-Boben-Rredit-Aftien-Gefellschaft. 375.

Rechtzeitige Erneuerung ber Beftellung beffelben für bas Jahr 1890. 431.

Apothefen.

Eröffnung von folden in Berlin. 22. 29. 39, 128. 184. 193. 411. 435. 441. 465.

Desgl. in Charlottenburg. 128.

Filial-Apothete in Lowenberg i. DR. 45. Berbot bes Borrathighaltens von bofirten Pulvern und von Auflösungen fart wirtenber Arzneimittel jum Bebrauche bei ber Rezeptur in ben Apotheleu. 54.

Apothete an ber Ede ber Roch- und Martgrafenstrage

in Berlin. 128.

Anlegung einer zweiten Apothete in Rixborf bei Berlin. 229.

Anlegung neuer Apotheten in Berlin und Charlotten-burg. 310.

Beranderung von Apotheten-Raumlichteiten. 383.

- Eröffnung einer Apothele in Ludenwalbe. 411.

Apothefer.

– Servirzeit der Apotheler-Gebülfen. 2. Ardibiatonate, erledigte und wiederbefeste. 91. 186.

Armen wefen.

Schrift über bas Armenwesen. 293. Artillerie-Schiefplas (2.) bei Jüterbog

- Geftattung von Borarbeiten gur Anlage beffelben. 270. Arznei-Tare für 1889. 2. Attefte.

Form ärztlicher Attefte ber Debiginalbeamten. 11. Auswanderer Beforderung. 310, 424.

Ausweisung

von Auslandern aus bem Dentichen Reichsgebiete. 6. 16. 25. 35. 41. 52. 59. 67. 92. 108. 139. 146. 155. 167. 176. 188. 202. 210. 237. 259. 274. 286. 292. 300. 308. 313. 321. 342. 349. 355. 368. 373. 386, 398, 416, 428, 440, 452, 462, 470,

### 33.

Baufach, Baupolizei, Bauwefen.

Abmeffung ber glatten Dachfteine (f. g. Biberfdmange)

Polizei - Berordnung, betr. die Einführung ber Bau-Polizei-Ordnung für ben Stadtfreis vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber hafenhaide. 48.

- Allgemeine Bertragsbedingungen für Die Ausfährung von Garnisonbauten. 73.

Bestimmungen für die Bewerbung um Leiftungen für Barnifonbauten. 77.

Baufad, Baupolizei, Baumefen.

· Anderweite Abgrenzung ber Baufreise Verleberg und Brandenburg a. D. 303.

Belobigung (für Rettung aus Lebensgefahr ac.)

- bes Anaben hermann Rheinsberg ju Abrensborf. 51.
- des Bauersohns Rudolph Oldenburg und des Dienstfnechts Bilbelm Funt in Gewelow. 239.

- bes Gutsinspettor Bittftod ju Bulfow. 274.

- bes Amtevorstebere Beugel ju Saus Boffen. 286. - bes bisberigen Dberfecundaners Ernft Riebelforn und bes Arbeitere Johannes Mohr zu Prenglau. 307.
- bes Rutiders Deinrich Brudhaus ju Potebam. 313. - bes Dienftlnechts Friedrich Rielig ju Forfthaus Duggel-

- bes Rentiers Ernft Albert August Ruge, Ferbinand August Biemenborf und Bilbelm Gottlieb Schutte gu Prenglau. 338.

- bes Souhmachermeifters Albert Soumacher zu Erewelin

428.

Bergrevier Frantfurt a. D.

Bermaltung beffelben. 155. - Bareau - Berlegung. 182.

Bergwertseigenthum.
— Berleibung beffelben unter ben Ramen: Stolzenhagen I. im Rreife Rieberbarrim. 14. Anhlsborf II. im Rreise Riederbarnim. 14. Anhlsborf III. im Rreise Riederbarnim. 14. Angusta XII. im Rreise Niederbarnim. 33. Augusta X. im Rreife Rieberbarnim. 49. Augusta XI. im Kreise Riederbarnim. 49. Augusta XIV. im Rreife Rieberbarnim. 55. Augusta XVI. im Rreife Rieberbarnim. Augusta IX. im Rreife Riederbarnim. 65. Rrengbruch VIII. im Rreife Rieberbarnim. 118. Gute Boffnung Lichterfelde im Rreife Teltow. 118. Augusta XV. im Rreife Rieberbarnim 174. Marienwerber I. im Rreife Rieberbarnim. 180. Lisbeth Sachfe 1. im Rreife Rieberbarnim. 181. von Alvensteben II. im Rreife Nieberbarnim. 181. von Stungner II. im Rreife Niederbarnim. 181. Groß-Schonebed im Rreise Nieberbarnim. 181. Rauen II. im Rreise Dithavelland. 252. Nauen im Rreise Ofthavelland: 384. Machnow im Rreise Teltow. 437. Eichborft VII. im Rreise Rieberbarnim. 437. Robl-Becteich VIII. im Kreise Riederbarnim. 437.

Berlin. Polizei - Berordnungen ac., ausschließlich ben Stadtfreis Berlin betreffend.

Einführung ber Bau-Polizei-Ordnung für den Stadttreis Berlin vom 15. Januar 1887 in einem Theile ber Safenhaibe. 48.

Meußere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage. 71.
 Abanderung des § 112 Absag 3 des Straßen-Polizei-Reglements vom 7. April 1867. 115.

- Magnahmen gegen Berbreitung ber Bebirn-Rudenmartsbaut - Entzundung oder des Ropfgenicktrampfes.
- Mitführung von Erintgefäßen und Deden für Bieb-hunde. 172.
- Aufrechterhaltung ber Sonn- und Festtageruhe auf bem ftabtischen Centralviebhofe. 194.

Salten von Schlächterwagen in verfchiebenen Strafen Berline. 296.

Berlin. Polizei - Berordnungen zc., ansichlieflich ben Stadtfreis Berlin betreffend.

Salten von Schlächtermagen in ber Strafe In ber Stadtbabn von ber Strafe An ber Spandquerbride bis zur Ronigebrude. 364.

Bauliche Anlage und innere Ginrichtung von Theatern, Circusgebauben und öffentlichen Berfammlungeraumen.

3weite Extrabeilage jum 47. Stud.

Berufegenoffenschaften.

Revidirter Pramientarif für Die Berficherungsanftalt ber Tiefbau-Berufsgenoffenicaft. 177.

Bezirtsausschüffe.

Ferien des Bezirtsausschuffes zu Potsbam. 218. - Ferien des Bezirksausschuffes ju Berlin. 250. Begirtephyfitus.

— Offene Stelle eines folden. 179.

Borfe.

- Notirung von Terminpreisen an der Borfe zu Berlin. 397.

Branntwein.

- Ausfuhrvergütung für Branntwein. 91. Steueramtliche Abfertigung beffelben. 243.

- Brauntweinfendungen. 283.

- Ausführungsbestimmungen jum Branntweinstenergefes. 305.

Braden.

– Erbebung bes Brückenaufzugsgelbes für Benutung ber Savelbrude am Berliner Thore gu Spanban. 29.

Tarif zur Erhebung bes Brudenaufzugegelbes an ber Beberiger Brude über ben Schleufentanal ju Rathenon

Carbon-Ratron-Defen.

- Barnung vor der unvorsichtigen Bermenbung berfelben. 10. 63. 363. 436.

Chaussen, f. a. Runftftragen.

- Chaussee-Polizei-Bergeben auf ben 10 Kreischauffen des Rreises Teltom. 151.

- Berleibung bes Rechts gur Chanffeegelb-Erhebung an ben Rreis Beftprignig. 158.

- Desgl. auf der Chanffee vom Babnbofe Konigs-Bufterhaufen bis zur Rreisgrenze bei Bindombrud

an ben Kreis Teltow. 213. - Chauffeegelberhebung im Rreise Dberbarnim. 218. - Berleibung bes Rechts gur Chauffregelb-Erhebung an ben Rreis Teltow. 275.

- Chaussegeld-Erhebung bei Bilmersborf, Rreis Angermünde. 309.

- Berleibung des Rechts zur Chanffeegeld-Erbebung auf ber Chauffee von Ronigs-Bufterbaufen über Deutid. Bufterhaufen nach Ragow an den Rreis Telton
- Chauffeegeld-Erhebung ber Bebeftelle Trebbin. 332. - Chauffeegeld-Erhebung auf ber Chauffee von Berleberg

nach Reeg. 343.

- Chauffeegeld-Erhebung auf ber Chauffee von Ronigs Bufterhaufen bis Bindowbrud im Rreife Telton 344.
- Berleibung ber Berechtigung jur Erhebung von Chauffergelb auf ber Reichenberg - Schnigenborfer Chauffee im Rreise Oberbarnim. 361.

Chauffeen, f. a. Runftftragen.

- Berlegung einer Chauffeegeld - Bebeftelle auf der Teltower Rreischauffee von Boffen über Lubwigsfelbe nach Siethen. 361.

Ban einer Rreischauffee von Groß-Rreng über Schmergow in ber Richtung auf Regin im Rreife Bauch. Belgig. 363.

Communalabgaben.

- Communalabgabepflichtiges Reineinkommen mebrerer Eifenbabnen. 372.

Desgl. ber gefammten Preußischen Staats- und für Rechnung bes Staates verwalteten Gifenbahnen. 387. Desgl. der Dahme-Udro'er Gifenbahn. 414.

Communalbezirteveranderungen, f Bemeinbe. bezirteveranberungen.

Communal-Landtag der Rurmart.

- Eröffnung beffelben. 1. 463.

Communalftener, f. a. Soladtfener.

Communalverhaltniffe.

- Bereinigung bes Ontes Schonbagen im Rreife Dftprignis mit bem Gemeinbebegerte gleichen Ramens. 11.

Umwandlung bes Gutsbezirts Borbagen-Rummelsburg in eine Landgemeinde. 87.

# D.

Dampffässer.

Polizei-Berordnung über bie Ginrichtung und ben Betrieb von Dampffaffern. 124.

Dampfteffel.

Dampfteffel-Revisionen innerhalb bes Bantreifes Unger-

Desgl. innerhalb bes Baufreifes Rieberbarnim Oft (Berlin II.). 44.

Desal. innerhalb bes Bautreifes Beftprignig und Befthavelland. 192.

Degl. innerhalb bes Baufreises Branbenburg a. S. 315.

Deidverbanbe.

- Bahl des Deichhanptmanns und des ftellvertretenden Deichhauptmanns im Deichverbanbe ber I. Division

ber Prignit'ichen Elb-Riederung. 95. 2Babl bes Deichhauptmanns im Deichverbande ber II. und III. Divifion ber Prignig'iden Elb-Riederung.

Depositaltage - bei ber Ronigl. Dinifterial-Militair- und Ban-Rommission zu Berlin. 4.

Desinfettions-Berfahren

– bei Darmtyphus. 63. Diatonate, erledigte und wiederbefeste. 236. 258. **349. 450. 470.** 

Domainenfistalifde Befdafte. - Uebertragung berfelben. 142. 164.

Domainen- und Forft-Berauferungen.
— Jahlungen aus benfelben. 344.

Drudidriften, Flugblatter ic., verbotene.
- Flugblatt mit ber Ueberidrift: "Arbeiter, Sandwerter, Ditburger! Parteigenoffen Berline!", beginnend mit ben Borten: "Es ift eine alte Gitte aller Parteien" und mit bem Schlufe: "Es lebe bie Bufunft! Doch lebe bie erlosenbe, vollerbefreiende Gogialdemofratie!" obne Angabe des Druders und Berlegers. 10.

Drudfdriften, Alugblatter ic., verbotene.

- Anardiftisch-communistische Bibliothel Geft III. Der Alte und ber Junge. Gin Zwiegefprach von bem Berfaffer von "Sturm". Berausgegeben von ber Gruppe "Autonomie", London 1888. 88.

Rr. 65 der in Berlin ericeinenden periodifden Drudfchrift "Bolle- Zeitung, Organ für Jebermann aus bem Bolle" vom 17. Darg 1889. 97.

flugblatt mit ber Ueberfdrift: "Ditburger! Arbeiter! Parteigenoffen bes III. Berliner Reichstags - Bablfreifes" und ben Schlugworten: "Doch lebe bie revo-lutionaire Sozialdemofratie!!!" ohne Angabe bes ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 97.

Sozialbemofratische Bibliothet XXV. Ueber bie politische Stellung ber Sozialdemofratie, insbesondere mit Bezug auf den Reichstag". Bon B. Lieblnecht. London. German Cooperative Publishing Co.

1889. 151.

Alugblatt mit ber Ueberschrift: "Arbeiter! Ditburger!" ben Anfangeworten: "In furger Beit, vielleicht icon in einigen Monaten" und ben Schlumworten: "Doch bas ftreitende Proletariat! Doch bie Gogialbemofratie!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 164.

Flugblatt mit ber Ueberfdrift: "An bie fleinen Geschäftslente und handwerter bes 5. Berliner Reichstagsmablfreifes!", ben Eingangeworten: "Ditburger! Die Beit ift nicht mehr fern, wo bas Bolt wieder gu ben Reichstagsmablen ichreiten wird ic." und bem Shluß: "hoch die Sozialdemofratie! Rieder mit bem Groffapital!" obne Augabe bes Druders unb Berlegere. 179.

Das Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Babler bes Rieberbarnimer Rreifes" und mit bem Schluffage: "Der Sieg muß unferer gerechten Sache werben" obne Angabe bes Berfaffers, Druders und Berlegers.

-- Das Flugblatt mit ber Ueberfcrift: "An bie Arbeiter, handwerfer und fleinen Beamten bes 6. Berliner Reichstagswahlfreifes!" und ben Eingangsworten: "bundert Jahre find jest verfloffen, feit bas Parifer Bolt mit fturmender Sand ic." ohne Angabe bes Drudere und Berlegere. 296.

"Rach gebn Jahren." Material und Gloffen gur Beschichte bes Sozialistengeletes. London. German

Cooperative Publishing Co. 1889. 315.

Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Mitburger! Rleine Leute! Babler bes Reichstagswahltreifes Teltow-Beestow-Stortow!" und mit bem Schlugfage: "Ranbibaten ber Sozialbemofratie!" ohne Bezeichnung bes Berausgebers und Druckers. 344.

Flugblatt mit ber Ueberfdrift: "Mitburger, Arbeiter, Sandwerfer!", ben Eingangeworten: "Lange haben wir — die Bertreter ber besiglosen Daffe bes Bolles - nicht zu euch gesprochen" und bem Soluf: "Die Partei ber Sozialbemofratie!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 346.

"Sozialbemofratisches Lieberbuch". Sammlung revolutionarer Gefange. Elfte unveranberte Auflage. London German Coop. Publ. Co. 1889. 353.

"Sozialbemofratisches Lieberbuch". 3wölfte Auflage. Berlag ber Genoffenfdaftebud-Bottingen - Burich. handlung 1888. fammt bem Anhange "Deflamationen".

Drudidriften, Flugblätter m., verbotene.

— "Sozialdemofratifce Bibliothef. XXVI. Die wahre Gestalt des Christenthums." ("Atude sur les doctrines sociales du Christianisme".) von Jves Guyot und Sigismond Lacroir, übersest von einem beutschen Sozialisten. Zweite Auflage. London. German Cooperative Printing and Publishing Co. 1889.

- "Sozialdemotratische Bibliothet. XXVIII. mit ben Sogialbemofraten!" Bon Bilbelm Brade. London. German Cooperative Printing and Publishing Co. 1889. 441.

Cheschließung.

— Zulassung Ruffischer Staatsangeboriger zur Cheichließung in Preußen. 192.

- Chefoliegung griechischer Staatsangeboriger.

Eintommenftener.

– Bezirkstommission für die klassiscirte Einkommensteuer. 289.

Eifenbahn-Aftien x., f. a. Binsfcheine.

- Aufruf ber jur Einlosung noch nicht eingereichten Stamm - Aftien und Prioritats - Obligationen ber Dunfter- Dammer Gifenbahn. 49.

- Rundigung ausgeloofter Gifenbahn-Prioritats-Dbliga-

tionen. 50.

- Ausloofung von Prioritats-Obligationen ber Berfin-Anhaltifden Gifenbahn. 67.

- Rudzahlung ausgeloofter Gifenbahn-Prioritats-Dbliga-

tionen. 100.

— Anleihen verstaatlichter Eisenbahn - Unternehmungen. 106.

- Rundigung von Prioritats-Obligationen ber Rieber-ichlefisch - Martifchen Gifenbahn, Serie III. von 1847.

- Runbigung ber Prioritats - Anleihen ber verftaatlichten Eisenbahnen. 130. 133.

— Rudzahlung von Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Eifenbahn. 133.

- Runbigung 4% Eifenbahn - Prioritats - Obligationen. 244. 410. 413. 449. 450.

- Einlosung gefündigter Eisenbahn - Prioritate . Dbliga-tionen. 298.

Rundigung von Eisenbahn-Prioritäts-Anleihen. 311. 316. 317. 413.

- Umtaufc von 4% Berlin - Potsbam - Magbeburger Eifenbahn - Prioritats - Obligationen gegen Staatsfouldverfdreibungen. 458.

Desgl. von 4% Magbeburg-Balberftabter Gifenbahn-Prioritats-Dbligationen. 469.

Eifenbahnen.

#### 1. Allgemeines.

(Auch Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung.)

- Uebertragung bes Baues und bemnachftigen Betriebes mehrerer neuer Eifenbahnlinien an die einzelnen Eisenbahn-Direktionen zc. 158.

Fortführung der Militair-Gifenbahn nach bem Schieß.

plage bei Juterbog. 164. Berftellung fperieller Borarbeiten für eine Rebenbahn von Juterbog nach Trenenbriegen. 395.

# Eifenbahnen.

## II. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verschiedener Bahnen.

Ausnahmetarif für Staubtalt (Ralfafde) anm Dungen. **56. 106**.

Staatebabn-Berlehr Berlin-Dagbeburg. 66.

Frachtbegunftigung für Aneftellungegegenftanbe. 5. 175. 200. 234. 253. 279. 298. 312. 336. 354.

Rener Staatsbabn-Gütertarif. 66. Eifenbabn-Rrachtflundung. 98. 154.

Reexpeditions-Larif für bie Beforberung von Rlachs ac. 106.

Berfügung, betr. anderweite Abgrenjung mehrerer Eifenbabn-Betriebsamtebegirte. 123.

Staatsbabn-Butertarif Bromberg-Breslau.

Rachtrage jum Staatsbahn - Gutertarif Bromberg-Magbeburg. 354. 409.

Bütervertebr-Tarif. 384.

- Ausnahme-Frachtsähe für Torfüren und Torfmull 437.

- Ausnahme-Tarif für Düngemittel 2c. **458. 468.** 

## III. Angelegenbeiten ber Gifenbabu-Berbanbe.

Deutsch- und Rordbeutsch. Serbische Gifenbahn . Berbanbe. 15.

Rachtrag II. jum Berband . Butertarif zwifden Sto. tionen bes Begirts Bromberg und ben Stationen ber Dftpreußischen Gudbabn. 30.

Rachtrage jum Galigifc-Rordbeutiden Berbandstarif.

91. 449.

Tarif-Rachtrage im Oftbentich Defterreichischen Berbande. 98 392.

Baligifd.Rordbeutider Getreibe-Berlebr. 106. 311. — Donau-Umschlags-Bertehr nach Gerbien, Rumanien, Bulgarien und Rufland via Bien, Donanufer-Bahnbof. 106.

- Ractrage jum Berband-Outertarif zwischen Stationen bes Begirle Bromberg und ben Stationen ber Darienburg-Mlawta'er Eifenbahn. 122.

Reuer Tarif im Bertehr mit Stationen ber Dectlenburgifden Friedrich-Frang- und ber Lubed-Buchener Eifenbabn. 145.

Rachtrage gum Tarif für ben Rumanifd-Rordbeutschen Gifenbahn-Berband. 154. 186.

- Ungarifd - Defterreichifd - Deutscher Solz- und Borte-Bertehr. 252.

Baligisch-Rorbbeutscher Gifenbahn-Berband. 271. 311. - Berbands-Gutertarif awifden Stationen bes Bezirfs Bromberg und ber Marienburg - Mlawta'er Babn. 278.

Südoftpreußischer Berbands-Gütertarif. 278. Dftbeutich-Defterreichifder Berband. 283.

- Rachtrage ju Tarifen im Rorbbentich-Galigifd-Gab-westrufficen Grenzvertebr. 290.

- Reuer Zarif für Guter gur Ausfuhr nach ben unteren Donaulanbern. 397.

# IV. Angelegenheiten ber einzelnen Bahnen beziehungeweise Direttione Bezirte.

a) Eifenbahn-Direttion gu Berlin.

- Be- und Entlabungsfriften für offene Bagen. Dber- und Rieberfolefischer Steintoblen-Bertebr. 15. 207.

Eifenbabnen. Reuer Tarif fur bie Beforberung von Personen und

Reisegepad. 56. Studgut Bertehr auf ber Salteftelle Saaten - Reuen-

- Benugung von Rudfahrfarten zu ben Drient-Expres-

jugen. 207.

Abfertigung von Reisegepad nach Beringsborf. 207. - Ablaffen eines Borzuges jum Perfonenzug 555. 207. - Fahrplan-Aenberungen. 220. 271. 291. 409. 457. - Guter-Berkehr im Derbft. 283.

— Salteftellen Reuhaufen und Ziegelei. 283. — Beforberung von Exprefigutern. 384.

- Ablauf ber Gultigfeit von Fahrtarten. 413. 458.

- Rene Sahrpreise fur ben Berliner Stadt-, Stadtringund Ringbahn-Bertehr. 457.

b) Eifenbahn. Direttion zu Bromberg. Ractrag jum Lotal - Butertarif. 4.

Ermäßigung ber Preise ber Rudfahrfarten. 22.

— Reuer Bersonengeld-Tarif. 56.

- Ractrage jum Kilometerzeiger. 72. 186. 354.

— Reue Ausgaben bes Oftbeutschen Gisenbahn-Rursbuchs. **72. 20**8. **2**91. 365.

Rachtrag 2 zum Theil II. des Lotal - Gütertarifs. 107.

Personenhaltepunkt Järshagen. 145.

- Berzeichniß ber Roupons für tombinirbare Rundreifebillete. 165.

Ausgabe von Rudfahrtarten nach Badeorten. 165.

– Desgl. mit Gutscheinen nach Berlin. 166.

- Rachtrag jum Tarif für bie Beforberung von Derfonen und Reisegepad. 174. 392.

Perfonenhaltepuntt Racelshof. 182.

Commerfahrplan. 186.

- Rachtrag jum Berzeichnis ber Fahrscheine für zusammen-ftellbare Rundreisehefte. 200.

Reueinrichtung von Haltepunkten. 200.

- Ermäßigungen ber Preise für Fahrtarten. 208.

- Beftellung von Rundreifeheften. 244.

— Saltestelle Lufin. 253. — Preise ber Fahrtarten. 283.

Steigerung bes Gutervertehrs im Berbft 291.

Fahrplan-Aenberungen. 291. 384. 410. Beforberung von beu und Strob. 312.

Eisenbahn-Station Groß-Roslau. 317.

— Haltestelle Strelau. 329. 365. — Larifnachträge 2c. 365. — Ausnahme-Frachtfäge für Salz 2c. 380.

Beforberung von Exprefigutern. 384. Salteftelle Charlottenwerber. 409. Salteftelle Liffomig. 426.

Berfonen-Saltepuntte Jon Rugeleit und Argeningten. **438.** 

- Salteftelle Zarnefanz. 438.

c) Eisenbahn-Direttion zu Erfurt. - Beforderung von Bieb und Fischen. 221.

d) Eifenbahn Direttion ju Frantfurt a. M.

- Güterverlehr im Herbst. 291.

e) Eifenbahn-Direttion gu Magdeburg Ausnahme - Tariffage für Stanbtalt (Raltafche) im Lotal-Berkehr.

- Lotal-Güter-Bertehr 102. 459.

Fahrplan-Aenderungen. 107, 220. Sonderzüge zur Magdeburger Meffe. 335.

Eifernes Rreng.

Auffinden eines folden. 169. Enteignung von Grundftuden

gur Anlage bes 3. und 4. Beleifes auf ber Berliner Ringbahn zwifden ber Landsberger Allec und bem Babnhof Bedding. 3.

gur Anlage einer bas Baffer aus bem Daggelfee in auf ber Gemartung Lichtenberg an ber Landsberger Chauffee anzulegende Zwischenbehalter und von bort aus nach Berlin führenben Bafferleitung. 37.

jur Erweiterung ber Munitionsfabrit ju Spandan. 53. gur Einrichtung eines zweiten Artillerie-Schiefplages

bei Juterbog. 61. jur Erweiterung ber Roniglichen Gifenbahn-hauptwertstatt R.-DR. in Berlin. 71.

gur Ausführung bes Projetts für bas Rabialfpftem XII. ber Ranalisation von Berlin. 114. 232.

- zu Straßenregulirungen in Berlin. 241.

- jur Freilegung bes Reichstagenfers auf ber Strede von ber Renen Bilhelmsftrage an ber Darfcallbrude bis jur Friedrichsftrage an ber Beibenbammer Brude. 251.

jur Freilegung ber Strafe 5 ber Abtheilung X1. bes Bebauungsplanes von ben Umgebungen Berlins. 305.

gur Berbefferung ber Canbvertebre-Berhaltniffe auf und ber Bafferverhaltniffe unter ber Strafe "Am Dublenbamm" in Berlin. 305.

gur Einlegung eines Drudrohrs bes Rabialfpftems XII.

ber Berliner Ranglisation. 310.

gur Erweiterung ber Berliner Central - Martthalle. 383. 396.

Desgl. 50. 66. 144. 188. 286. 330. 342. 376. 428. 444. 484. 514. 560. 594. 674. 812. 856. 867. 892. 950, 1014, 1024, 1069, 1078, 1194, 1256.

Erben, verschollene Personen, unbekannte Intereffenten.

\*Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte:

297. - Beelig. 1021. 1095.

— Belzig. - Berlin I. 4. 18. 24. 59. 69. 103. 171. 205. 219. 230. 243. 248. 253. 269. 273. 337. 339. 364. 404. **423. 424. 429. 430. 446. 459. 496. 497. 509. 531. 538.** 579. 580 **588.** 648. 686. 695. 713. 714. 756. 785, 865, 907, 908, 934, 936, 993, 994, 1001, 1008. 1009. 1026. 1027. 1067. 1073. 1095. 1143. 1149. 1155. 1179. 1211. 1226. 1241.

– Berlin II. 865.

— Brandenburg. 648. 1054. — Eremmen. 297.

Ebersmalbe.

Granfee. 103.

Havelberg. 1114.

Heinrichswalbe. 785.

Jüterbog. 961. 1130. Rpris. 1009. 1081.

Alt-Landsberg. 714. 1143.

Lengen. 936.

- Liebenwalde. 601.

– Luctenwalde. 89.

171. 1009.

- Dranienburg.

Perleberg. 1131. Potsbam. 24 206.

**311**. 1026. Prenzlau. Prizwalf. 1226.

Reu-Ruppin. 627. 694. 773. 1255.

Erben, verfcollene Perfonen, unbefannte In- | Fifcherei, Fifcherei-Aufficht.
- Binterfcongeit, Berbot bes Lachsfanges mit Bug- und

\*Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte:

- Schwedt. 708.

— Spandau. 123. 274. 878.

— Strausberg. 1080.

— Templin. 45. - Bittenberge. 199.

- Bufterhausen a. D. 641.

— Bebenid. 1026. — Joffen. 607, 1008. Erbichafts-Steneramt.

- Bildung eines folden aus den drei Berliner Aemtern.

Ernte-Ertrag.

– Ermittelung bestelben im Jahre 1888. 11.

Fährgelb-Tarif

- für die Elbfähranstalt zu Gneweborf. 95.

Rarben.

- Berwendung gefundheitsschablicher Farben bei ber her-ftellung von Rahrungsmitteln zc. 164. Ferufpred-Anlagen, f. Doftwefen.

Renerlofder.

Sogenannte Imperial-Granaten-Reuerlofder. 383.

Reuer-Berficherung.

- Ausschreiben ber Beiträge ber Land-Reuer-Sozietat ber Rurmart Branbenburg ic.

für das 2. Salbjahr 1888. 30. für das 1. Salbjahr 1889. 285.

- Desgl. ber Stadte-Feuer-Sozietat ber Proving Branbenburg

> für das 2. Halbjahr 1888. 31. für das 1. Halbiahr 1889. 279.

- XVII. Nachtrag jum revidirten Reglement ber gand. Feuer-Sozietat für die Rurmart und die Mieberlaufig vom 15. Januar 1855. 157.

- Uebersicht von den Ergebnissen der Berwaltung der Stabte-Fener-Sozietät ber Proving Branbenburg im Jahre 1888. 319.

- Desgl. ber Cand Feuer-Sozietat fur bie Rurmart Brandenburg zc. 336.

- XVIII. Rachtrag jum revidirten Reglement ber gand. Feuer-Sozietät für die Rurmart und die Riederlaufis vom 15. Januar 1855. 366.

Feuer-Berficherungs-Gefellichaften.
— Statut bes Lubeder Feuer-Berficherungs-Bereins von 1826. auf Gegenfeitigleit. 192.

— Medlenburgifche Immobiliar - Brand - Berficherungs-Gesellschaft zu Reubrandenburg. 240. — Medlenburgische Mobiliar - Brand - Berficherungs - Ge-

fellicaft zu Reubrandenburg. 276. Sifcherei, Fifcherei-Aufficht.

Das von Privat-Fifderei Auffehern zu führende Dienstabzeichen betreffend. 33.

- Bodentliche Schonzeit ber Fifde. 63. - Berzeichniß ber Unterbeamten ber Bafferbau-Berwaltung, welche ben Fischerei-Auffichtebienft ausüben. 111.

- Frühjahrsiconzeit ber Fifchc. 113. 128. - Fischerei-Aufsichtsbienft. 193. 229. 352. 433. 455. - Bestellung von Fischerei-Aufsehern. 275. 315.

Treibnegen, sowie bes Rrebsfanges. 331.

- Polizei-Berordnung, betreffend bas Berbot bes "Trede ober Biefenzeug" benaunten Kanggerathe beim Rifd. fang. 387.

Fleisch, Fleisch-Untersuchung zc.

Polizei-Berordnung, betreffend bas Schlachten von Pferben, Efeln und Maulthieren und Bertauf bet Fleifches. 19. Ginbfleifch zc. in Berlin. 63.

- Thieraratiche Untersuchung ber nach ben Rorbseehafen ju verfendenden Biedertauer und Soweine. 122.

Radweifung berjenigen landlichen Polizeibegirte, in welchen offentliche Fleischbeschauer bieber noch nicht angestellt worben find. 422.

Klugblätter, f. Drudforiften.

Forfibeamte zc.

- Annahme und Beschäftigung zc. der Forfibefliffenen. 28. Forftbienft.

- Notirung forstverforgungeberechtigter Jäger. 345.

Forftaffen.

Uebergang ber Forftlaffe ju Potebam auf Die Rreittaffe zu Belgig. 363. \*Rundfacen.

Anfgebot von folden. 76. 91. 199. 298. 371. 417. 649. 683. 1002. 1009. 1081.

Kutterschneidemaschinen.

Polizei-Berordnung, betreffend Soupporrichtungen bei folden. 287.

### Წ.

Gebaubeftener.

- Anmelbung von Neubauten 2c. 414.

🕒 eflügel.

Beflügel Cholera in Gabsborf, Rreis Teltow. 423. 465. Bebeimmittel, f. Beilmittel.

Bebirn-Rückenmartsbaut-Entzundung, f. Ropf. genidframpf.

Bemeinbe-Unleiben.

Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhabn lautenber Unleihescheine ber Bemeinbe Rixborf im Betrage von 2000000 Mart. 417.

\* - Ausgeloofte Gemeinde-Anleihescheine

von Schoneberg 90. von Rirborf. 585. von Steglis. 302.

Gemeinbe- bezw. Gutsbezirtsveranberungen — im Rreife Angermunbe. 249.

- im Kreise Rieberbarnim. 23. 57. 186. 273. 306. 333. 305 385. 426. 460.

im Rreise Oberbarnim. 121. 354. 355. 450.

- im Kreise Beestow-Stortow. 56. 297.

- im Rreise Ofthavelland. 73. 201. 426.

- im Rreife Oftprignig. 203.

- im Rreife Weftprignis. 102. 255.

— im Kreise Ruppin. 126. 201. — im Kreise Teltow. 34. 208. 278. 385.

Gerichtstage.

- Abhaltung berfelben in Alte-Grund 32, Barnow und Putlig 392, Lehnin 398, Belten, Riemegt und Alte-Grund 416, Boigenburg und Gerswalbe 428, Biefen-thal und Joachimsthal 439, Gramzow 461. Befeg.Sammlung. Inbalte-Bergeichnig.

Für 1889: — Stüd 1. S. 19. — Stüd 2. S. 61.

— Stüd 3 und 4. S. 81. — Stüd 5—7. S. 141.

- Stud 8 und 9. G. 151.

- Stud 10 und 11. S. 191. — Stud 12—16. S. 247.

— Stud 17. S. 263.

- Stud 18 und 19. S. 293.

- Stud 20-22. S. 323.

- Stück 23 und 24. S. 375.

Befinbe.

Polizei-Berordnung, betreffend bas Salten von Gefindebuchern. 282.

Beftute.

- Stationirung ber Landbefcaler für 1889. 34.

- Radweifung ber im Jahre 1888 burch Ronigl. Landbefcaler gebecten Stuten und ber im 3abre 1889 nachgewiesenen Kohlen. 443.

Gemerbe-Dronung.

- Abanderung ber Anweisung jur Ausführung bes Gesetses vom 18. Juli 1881, betr. Die Abanderung ber Gewerbe-Ordnung. 37.

Bemerbetreibenbe

- ausländische. 97.

Brunbftude.

- Aufgebot von folden. 399. 447. 466. 606. 614. 628. 695. 1034.

Butsbezirtsveränberungen, f. Gemeinbebezirts. veranberungen.

Sanbarbeitelebrerinnen.

- Prüfung berfelben in Berlin. 196. 448.

Sanbele-Regifter 2c.

- Führung berfelben bezw. Beröffentlichung ber Gintragungen in diefelben für die Amtegerichtebegirte: Baruth 451. Beelig 342. 368. Berlin I. 368. 451. Charlottenburg 16. Juterbog 451. Lenzen 451. Dranien-burg 451. Perleberg 451. Potsbam 451. Rathenow 5. Templin 451. Werber 342. Bittstod 373. 451. Briezen 4. Brüsiw, Schwedt, Dabme, Rathenow, Berlin II., Copenia, Mittenwalde, Richorf, Trebbin, Ronigs - Bufterhausen und Boffen 461. Apris 462. Meyenburg, Berlin I., Berber und Branbenburg. 470.

hebammen.

Entziehung von Debammen-Prüfungszeugniffen. 11. 114. 173. 206. 251.

- Anweifung für bie Bebammen gur Berbutung bes Rindbettfiebers. Extrabeilage jum 6. Stud. - Ausbildung von Bebammen. 97.

- Zulaffung einer hebamme in Berlin. 142.

- Debammen-Lebrfurfe bes Jahres 1889/90. 309.

- Empfehlung zweier Bucher für Bebammen. 465. Beilgebulfen.

- Prüfung derfelben. 54. 184.

Beilmittel m., Barnung por folden.

– Weißmann'sches f. g. Schlagwaffer. 3.

- 2B. Bevler's Rrampfpulver Antiepilepticum und Rrampfthee. 114. 151.

Beilmittel u., Barnung vor folden.
- Mariageller Magentropfen. 116.

- Rühnert's Berliner Univerfal - Blutreinigungs - Thee.

- Getrodnete Morcheln und Champianons. 173.

Dinterlegungsmaffen.
— Berzeichniß berjenigen, bei benen eine Einstellung ber Berginfung bevorfteht. Extrabeilage jum öffentlichen Unzeiger vom 13. September 1889 und vom 16. Gentember 1889. - G. 1183. 1184. 1190. 1197.

Sufbeidlag-Prüfunge-Rommiffion

- in Branbenburg a. S. 249.

Sufbeichlagelebrichmiebe.

Errichtung einer folden in Rprig. 263.

Sunbe.

- Einfangen herrenlos umberlaufenber hunde in Berlin.

— Berliner Polizei-Berordnung, betr. die Ditführung von Trintgefäßen und Decken für Biebhnnbe. 172. Oppotheten Dotumente, Poften, Daffen maffen mafgebot von folden feitens ber Amtsgerichte:

- Angermunde. 243. 934.

- Beelig. 69.

- Beestow. 757. 1082.

— Belgig. 466. 588. 852. 1012. 1029. 1095. — Berlin I. 45. 76. 103. 118. 184. 231.

45. 76. 103. 118. 184. 231. 243. 254. 281. 340. 346. 356. 386. 459. 529. 531. 557. 588. 689. 714. 715. 881. 907. 961. 975. 994. 1049.

Berlin II. 69. 231. 346. 396. 431. 447. 624. 628. 1033.

– Bernau. 431. 491. 530. 982,

— Brandenburg. 138. 274. 404. 630. 881. 918. 1081. 1180.

— Brūffow. 696.

— Charlottenburg. 447. 785.
— Copenict. 125. 199. 232. 461. 498. 908. 918. 1156.
— Eremmen. 539. 1082.
— Dahme. 1130.

— Eberswalde. 183,

— Februalde. 60. 396.
— Freienwalde. 232. 292. 431. 613.
— Granfee. 728. 1101. 1115.

havelberg. 24. 206. 310. 347. 589. 1001. Süterbeg. 1081. Ryris. 298. 565.

Mit-Canbeberg. 274. 630. 982. Bengen. 774. 792. 861. 1179.

— Liudow. 696.

- Ludenwalbe. 138. 157.

- Meyenburg. 103. 124. 1010.

- Mittenwalde. 4. 77. 1131. 1211. 1212, 1255.

- Rauen. 125. 736.

- Dberberg i. M. 882.

— Dranienburg. 319. 498. 949. — Perleberg. 4. 310. 551. 982, 1011. — Potebam. 509. 601. 785. 881. 1034.

- Brenzlau. 37. 356. 613. 936.

Driswalt. 746. 907. 1212, 1257.

— Raftenburg. 206. — Rathenow. 182. 370. 670. 1082. 1096. 1115. 1226.

- Rheineberg. 395. 919.

- Rirdorf. 614. 630. 851. 1112. 1180. 1236.

- Neu-Ruppin. 491. 509. 565. 852.

- Spandau. 851, 1029, 1155,

- Stortow. 232. 243. 299. 1055. 1156.

Sppotheten - Dofumente, Poften, Daffen ac. "Aufgebot von folden feitens ber Amtegerichte:

— Strasburg i. U. 219. 961.

- Strausberg. 60. 443. 589. 683. 696. 1029. 1030. - Templin. 206. 466. 613. 696. 1101.

— Erebbin. 124. 125. 1055.

- Treuenbrieben. 424. 614. 1115.

- Bittenberge. 280. 281. 430. 1033. 1130.

— Bittflod. 431, 510, 539, 613, 669, 727, 936, 1081. 1082.

— Wriezen. 419. 908.

- Bufterhausen a. D. 124. 498. 852. 981.

- Ronigs Bufterhausen. 749. 852. — Behbenid. 171. 404. 405. 480. — Boffen. 183.

3.

Jagd. Eröffnung ber fleinen Jagb. 289.

- Eröffnung ber Jagb auf Rebhühner. 293.

- Solug ber Jagb auf Rebhühner. 395.

Innungen.

— Schneiber-Junung zu Schwedt a. D. 1.

— Markische Banhutte zu Freienwalde a. D. 10.

— Ziegler-Junung zu Prizwalt. 27.

— Schmiede-Junung zu Perleberg. 37.

— Barbier-, Frisenr- und Perrudenmacher-Junung zu

Eberswalde. 53.

— Maler-Junung des Kreises Angermunde. 62. — Junung Freie Bereinigung der Maler des Stadtfreises Charlottenburg. 62.

— Fleischer-Innung ju Brandenburg a. S. 95.

— Barbier-, Frifeur- und Perrudenmacher-Innung ju Prenzlan. 103.

- Bader-Innung ju Perleberg. 103. — Schneiber-Innung zu Rathenow. 103.

- Bereinigte Sandwerter-Junung gu Plaue a. S. 142.

— Souhmacher-Junung zu Potsbam. 169. Souhmader-Innung ju Rathenow. 169.

— Bader-Innung zu Zoffen. - 216.

- Maler-Innung ju Davelberg. 248. - Bader-Innung ju Treuenbriegen. 248.

- Schneider-Junung zu Bilenack. 281.

— Schneiber-Innung zu Spandau. 281. — Schuh- und Pantoffelmacher-Innung zu Nauen. 287.

- Soubmacher-Reu-Innung zu Perleberg.

— Schmiebe Junung zu Potebam. 309. — Schneiber-Junung zu Briezen. 309.

- Mufitbirettoren- und Stadtmufiter. Innung "Euterpe"

gn Ryrig. 351. Schiffsbaumeifter-Innung ju Oberberg, Mart. 362.

- Beber- und Birter-Innung zu Nowawes. 381. - Maler-Innung bes Kreises Angermunbe. 382.

- Gaftwirthe-Junung zu Berlin. 396.

3rren-Anftalten.

Polizei-Berordnung über bie für Privat-Irrenanstalten bestehende Anzeigepflicht. 204. 215.

- Rranten-Pflegefase in ber ganb-Irrenanstalt ju Gorau. 254.

Raltsteinbrüche zu Rübersborf.

Aenberung bes Abfertigungeverfahrens beim Soiffs. 208. verfebr.

Ratafteramter.

- Theilung bes Ratasteramts Berlin I. in die 4 Ratasteramter Berlin I. Centrum, Berlin I. Rorboft, Berlin I. Rordweft und Berlin I. Gub. 255.

\*Rantionen.

- Aufgebot jurudzugebenber. 5. 25. 69. 206. 280. 346. 366. 372. 405. 430. 447. 491. 614. 689. 774. 1001. 1029. 1056. 1074. 1131.

Rindbettfieber.

Berhutung beffelben. 456.

Rirden.

– Geschenke an solche. 5. 338. 429.

- Generalfirchenvisitation in ber Dibzese Baruth. 174.

- Desgl. in der Didzese Wittstod. 346.

Anappicaftsverein. - Borftand des Brandenburger Anappschaftsvereins. 14. Rolletten.

- Abhaltung einer haustollette für ben Oberlin-Berein.

Desgl. für ben Berein "Luther-Stiftung" ju Frant furt a. D. 296.

Ronfulate.

– Konfulat für Rußland zu Berlin. 21. Beneral-Ronfulat fur Benezuela. 21.

Ronfulat der Bereinigten Staaten von Columbien in Berlin. 63.

— Ronfulat für Paraguap. 184. — General-Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Rord-Amerita in Berlin. 240.

Italienisches Bice-Konfulat in Berlin. 248.

— Bice-Ronfulat der Bereinigten Staaten von Benezuela in Berlin. 276.

Beneral-Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Amerita in Berlin. 293.

Serbifches General-Ronfulat ju Berlin. 411.

- Abgrenzung ber Amtebezirte ber Ruffifchen Ronfulate ju Berlin und hamburg. 433.

Ropfgenidtrampf.

Poligei-Berordnungen, betr. Die gegen Die Berbreitung ber Behirn - Rudenmartshaut - Entgundung ober bes Ropfgenicktrampfes zu ergreifenben Dagnahmen. 128.

Rranten-Berfiderung

- der Arbeiter im Kreise Teltow. 343.

Rredit=Inftitut.

Rachtrag zu ben reglementarifden Bestimmungen bes Rur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Rrebit-Inftitute. 9.

Rreis-Anleiben.

Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreisanleihescheine bes Rreifes Offprignis im Betrage von 1,200,000 Mart. 401.

\*- Berloofung von Rreibanleihefcheinen ber Rreife:

Besthavelland. 204. 302. Teltow. 278. 1232. Oftprignis. 8. 301. 1190. Riederbarnim. 584.

Rreiswundargt.

Erledigte Stelle eines folden im Rreife Rieberbarnim. 248.

Runfiftraffen.

- Erganzung bes Berzeichniffes berfelben.

Rurmartifde Bulfetaffe. - Direktion berfelben. 303.

Landesbaumichule in Alt: Beltow und bei Potsbam. Preis - Bergeichniß berfelben für 1. Ottober 1889/90. 355.

Lanbesbirettor.

- Bertretung beffelben burch ben Landessynditus. 67.

Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Saufer bes Landtages zc. 9.

Abgeordneten - Erfagmahlen. 111. 289.

Landwebrbezirte.

· Eintheilung derjenigen des III. Armeetorps in Rontrolbezirle. 46. 95.

Landwirthschaft.

- Borlefungen an der Königlichen landwirthschaftlichen bodidule ju Berlin

ím Sommerbalbiabr 1889. 51. im Binterhalbiabr 1889/90. 284.

Desgl. für bas Studium ber Landwirthicaft an ber Universität Balle

> im Sommerhalbjahr 1889. 79. im Binterhalbjahr 1889/90. 307.

- Polizei-Berordnung, betr. Soutvorrichtungen bei land-wirthicaftlichen Mafchinen. 178. 230.

Lebens-Berfiderungs-Befellicaften.

- Anhang I. ju ben neuen Statuten bes "Janus", Bechfelfeitige Lebens - Berficherungs - Anftalt in Bien.
- Statuten ber Lebens : Berficherungs- und Erfparnig. Bank in Stuttgart. 89.
- 7. Rachtrag zu bem Statut bes "Rorbstern", Lebens-Berficherungs-Attien Gefellichaft zu Berlin. 305.

- Medlenburgifche Lebens. Berficherunge. und Sparbant

in Schwerin i. M? 390.

- Statut ber Preußischen Lebens Berficherunge Attien-Gefellschaft zu Berlin. Extrabeilage zum 45. Stud.
- Genehmigung ber Abanberung ber Dr. 17 ber Rebengefete ber Mutual Life Insurance Company ju Rem-Dorf. 435.

Rachtrag zu ben Berfaffunge-Artiteln ber Berlinifden Lebens- Berfiderungs - Gefellichaft. 435.

Statuten bes "Anter", Gefellichaft für Lebens- und Renten - Berficherungen in Bien. Extrabeilage zum

- Lebrerinnen-Prüfung in Berlin. 197. 449. — Lehrerinnen-Prüfung in Potsbam. 446.

Leichenpaffe.

- Ertheilung derselben. 394.

Lotterien.

- Berloosung von Pferden in Marienburg. 21.
- Berloofung von Equipagen, Pferben zc. in Ronigeberg i. Pr.
- Ausspielung von Begenftanden ber Runft und bes Runftgewerbes in Beimar. 71.
- Ausspielung von Pferben, Equipagen zc. in Reubranden-
- Aussvielung von Sandarbeiten, Buchern zc. burch bie Diatoniffen-Unstalt zu Raiferswerth. 95.

Lotterfen.

Ausspielung von Silberfachen in hamburg. 11.4 Berloofung von Equipagen, Pferben ic. in Queblinburg. 128.

Berloofung von Jago-, Fifcherei- 2c. Ausstellungs-Gegenftanben in Raffel. 128. - Berloofung von Bagen, Pferben zc. in Schneibemubl.

Ausspielung von Begenftanben ber Gewerbe- und Induftrie-Ausstellung in hamburg. 169.

Berloofung von driftlichen Buchern und Schriften in

Berlin. 183.

Ausspielung von Gegenständen ber Rordweftbentichen Gewerbe- und Induftrie-Ausstellung in Bremen. 276. Berloofung von Ranarienhabnen in Berlin. 293.

- Ausspielung von Runftwerten und Runftwerts - Reproduktionen ber Dundener Runftler - Benoffenfcaft anläglich ber Munchener Runftausftellung. 309.

Beranftaltung einer Gelblotterie jum Beften bes Meter Dombaues. 394.

— Bertoofung von Equipagen, Pferben zc. in Rönigsberg i. 90r. 434.

Berloofung von Equipagen, Pferben ic. in Frantfurt a. D. 442.

Lutherische Gemeinben.

Botation eines Paftors ber Intherischen Gemeinden au Fürstenwalde, Reu-hartmannsborf und Frankfurt a. D. 403.

Märkte, f. a. Biehmärkte.

Bochenmartt-Dronung für Charlottenburg. 135. Marktverlegung in Stortom. 218.

Marticheiber.

- Erlofden ber Rongeffion eines folden. 98.

- Errichtung bes Geschäftslotals eines folden in Dagbeburg. 392.

Marktpreife.

- Rachweisung berfelben in ben Rormal-Marktorten bes Regierungsbezirfs Potsbam für Dezember 1888 12, Januar 1889 44, Februar 88, Marz 126, April 170, Mai 216, Juni 264, Juli 294, August 324, September 370 und 382, Oftober 404, November 444.
- nachweisung des Monats-Durchschnitts der in den Rormal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag für Dezember 1888 12, Januar 1889 44, Februar 88, März 126, April 170, Mai 216, Juni 264, Juli 294, August 323 und 343, September 369, Otscher 403 tober 403.
- Berliner und Charlottenburger Durchschnittsmarttpreise für Dezember 1888 21, Januar 1889 47, Februar 90, Marz 129, April 179, Mai 218, Juni 276, Juli 304, August 345, September 378, Oktober 408, November 456.

Rachweisung ber Jahresburchschnitts - Marttpreise für Beizen, Roggen, hafer, Beu, Strob und Beigen-und Roggenmehl in ben Normal-Marktorten bes Regierungebegirte Potebam für die Jahre 1879 bis 1888,

gultig für 1. April 1889 bis babin 1890. 69.
— Rachweisung ber Martini-Durchschnitts-Marktpreife von Getreibe, Rartoffeln, Beu und Strob in ben Rormal-Marttorten bes Regierungsbezirts Potsbam für bas Jahr 1889. 459.

Martipreife.

- Rachweisung ber 24jabrigen Martini-Durchschnitte-

Marktpreise bes Getreibes für bas Jahr 1889. 460.

— Rachweisung ber Martini-Durchschuitts-Marktpreise bes Roggens in ben Jahren 1876 bis 1889. 466.

Melde-Polizei.

- Polizei-Berordnung, betr. die Bestrafung wissentlich falfder Melbungen. 303.

Deietheftener ic.

- Zufage jum haus- und Miethesteuer-Regulatio ber Stadt Berlin.

Militairbienft.

- Aufnahme von Einjährig-Freiwilligen in die Regimenter.

- Melbungen ber Berechtigten jum einjährig-freiwilligen Militairdienft. 414.

Mittelfcullehrer-Prufung in Berlin. 197. 448.

## N.

Rotte-Berband. \*- Rundigung ausgeloofter Rotte-Obligationen. 8.

### D.

\*Dberbrud.

- Berloofung und Kündigung von 4% Obligationen bes Rieder-Oberbruchs 118. 1152 1248.

Driebenennung.

- "Eriner, Spreeau und Berifee" im Rreife Rieber-barnim. 102.

- "Bayeremalb" im Rreife Angermunde. 275.

- "Bartensborf" im Rreife Bcestom-Stortom. 332.

- "Riebisberg" im Rreise Duprignig. 344.

- "Spiegelberg an ber Doffe" im Rreise Ruppin. 398. Drispolizei-Berordnungen.

- Berfundigung berfelben in ber Stadt Lochen. 33.

— Desgl. im Kreise Riederbarnim 53. 163.
— Desgl. in der Stadt Strasburg. 53.

- Desgl. in ber Stadt Lengen a. E. 95.

Barodial-Berhaltniffe

- ber in Berlin nen angiebenben evangelischen Einwohner. 251.

- Austirdungsverfügung über bie Ortsgemeinde Friebenau. 290.

- Errichtung einer felbftftanbigen Curatie bei ber St. Pius Capelle ju Berlin. 311.

- Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannis-Rirche in Berlin. 346.

Barocial-Beranderung. 410.

Penfionen.

- Zahlungen von Militair- und Invaliden-Pensionen. 54.

Pfanbbriefe.

Aufruf verloofter Pfandbriefe Lit. B. des Roniglicen Rredit-Institute fur Schlefien gu Breelau. 57.

- 42. Berloofung von Pfandbriefen Lit. B. beffelben Inftitute. 235.

Umtaufch gefündigter Pfandbriefe Lit. B. beffelben Inftitute. 235. 312. 469.

Pfandbriefe.

- Aufgebot von Pfanbbriefen. 8. 236. 557. 584. 736. 820. 998. 1104.

\*- Auffündigung Rur- und Reumärkischer Pfandbrick. 72. 258. 651. 893.

Pfarrstellen und Oberpfarrstellen, erledigte bezw. wiederbefeste. 25. 32. 34. 41. 149. 155. 167. 175. 176. 182. 210. 236 258. 279. 292. 307. 349. 355. 366. 372. 392. 397. 427. 450. 461. 470.

Polizei-Berordnung, betr. bas Schlachten berfelben und ben Berlauf bes Kleisches. 19.

Pflangen.

Einfuhr lebender Bilangen zc. nach Rufland. 369. **455.** 

Polizei-Berordnungen (wegen derjenigen auf die Schifffahrt bezüglichen f. a. Schifffahrt und Dampfichifffahrt, - bie nur ben Stabtheis Berlin berührenden find unter "Berliu" aufgeführt).

- Die gegen Berbreitung ber Gebirn-Ruckenmartsbaut-Entjundung ober bes Ropfgenidframpfes zu ergreifenben Magnahmen. 9.

Schlachten von Pferben, Efeln und Manithieren und Berfauf des Fleifches. 19. Die graue Krabe betr. 28

- Einrichtung und Betrieb von Dampffaffern. 124.

- Bochenmarkt-Dronung für Charfottenburg. 135. Ohngvorrichtungen bei landwerthichaftlichen Mafchinen beh. -178: 830.

Die für Privatirrenanstalten bestehenbe Ungeigepflicht. 204.

Das Schlafftellenwefen betr. 239

- Bichvertehr nach bem Berliner Central-Biebhofe an Sonn- und Festtagen. 263.
- Salten von Gesinde-Budern. 282.

- Sousparrichtnugen bei Kutterschneibe-Maschinen. 257.

- Bestrafung wiffentlich faifder Melbungen. 303.

- Berhot bes "Trecte- ober Biefengeng" benanntin Fangaratis beim Fischang 38.

- Baulice Unlage und innere Einrichtung von Theatern,

Circusgedauben und öffentlichen Berfammlungeraumen. Ertrabeilage jum 47. Stud.

Beforberung und Lagerung bon Dun in feut. Gonec. 464

Doftwefen.

#### a) Allgemeines.

- Abanberungen ber Poftordnung vom 8. Mars 1879 und ber Telegraphenordnung vom 13. August 1880. 27. 213.

Poft- und Eifenbahnfarte bes Deutschen Reichs. 116. 396.

Einführung neuer Poftwerthzeichen. 346.

Bebuhr für die Bestellung ber Telegramme nach landorten ohne Poftanftalt. 387.

Regulatio über bie Portofreiheiten vom 15. Dezember **18**69. **393**.

- Die Beihnachtssenbungen betr. 436.

# b) Brief. zc. Beftellung.

- Unbestellbare Einschreibbriefe. 39, 173, 289, 390.

- Unanbringliche Postanweisungen. 40. 184. 290 424. - Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. 49. 184. 290.

424.

Unanbringliche Postsenbungen. 48. 64 185. 206. 296. 327, 436 441.

Poftwefen.

Landbriefbestellbegirte-Menderungen. 64. 396. 465.

- Menberung in der Gelbbeftellung in Berlin.

- Annahme von Poffendungen burch bie gandbrieftrager. **233.** 465.
  - c) Poftamter, Telegraphen-Anftalten zc.

- Einrichtung von Poftbulfftellen. 14. 283. 378. 391. 409. 425. 441.

Stadt-Rernsprech-Ginrichtungen in Potsbam, Spandan, Copenia, Steglig, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau, Bannfee und Lubwigefelbe. 29. 63. 194. 242.

— Berlegung ber Poftagentur Nr. 32 (Rottbuferbamm) in Berlin. 55.

- Berlegung bes Poftamts Dr. 9 in Berlin. 105. - Berlegung bes Postamte Rr. 61 in Berlin. 105.

- Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Doftamte Dr. 76 (Badefder Martt) in Berlin. 105.

— Berlegung bes Postamts in Tempelhof. 116. — Berlegung bes Postamts Nr. 57 in Berlin. 116. — Berlegung bes Postamts Nr. 35 in Berlin. 116.

- Fernsprechftelle in Bilmereborf bei Berlin

- Einrichtung von Postagenturen. 117. 143.
- Postamt III. in Golzow. 118.
- Postagentur in Deet, Rreis Zauch-Belgig. 118.
- Errichtung eines Postamts auf dem Landes - Ausftellungsplate ju Berlin. 154.

- Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Bris (Rreis Angermunbe). 155.

- Desgl. in Bechlin, Kreis Ruppin. 164.

- Errichtung eines Postamts in Schlachtensce bei Zehlenborf. 165.

Einrichtung des Telegraphenbetriebes bei ber Post-hülfstelle in Giche. 174.

Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Grun-berg U.-DR. 174.

- Desgl. in Hammer (Mark). 174. - Desgl. in Flatow (Mark). 180. - Desgl. in Blumenthal (Prignip).

180.

- Desgl. in Nackel (Mart) 185.

- Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Poftamte Rr. 75 (Rraufenftrafe) in Berlin. 185.

- Einrichtung eines Zweigpoftamte auf bem Gefundbrunnen bei Freienwalde (Dber). 194.

– Errichtung einer Postagentur in Berge (Mark). 194. -- Errichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Rlofterborf bei Strausberg. 195.

Einrichtung bes Telegraphenbetriebes bei ber Doftbulfftelle in Blantenfelbe 219.

- Desgl. bei bem Poftamte Mr. 97 (Rochstrafe) in Berlin.

— Errichtung von Reichstelegraphenanstalten. 219.

- Berlegung der Poftagentur in Lichtenberg bei Berlin zc.

— Einrichtung einer Postagentur in Rosenthal bei Berlin. 242.

- Errichtung einer Reichstelegraphenanftalt in Clausborf, Rreis Teltow. 251.

- Desgl. in Coffenblatt 251.

- Desgl. von Reichetelegraphenanstalten in Deffin, Selbelang und Grabenborf. 271.

— Berlegung bes Postamts in Johannisthal - Rieberfonmeibe. 346.

Postwesen.

Berlegung bes Postamte Rr. 42 in Berlin. 353. Berlegung bes Postamte Rr. 15 in Berlin. 364.

Postamt in Schlachtensee. 364. Postamt in Gesundbrunnen bei Freienwalde a. D. 364. - Einrichtung einer Padet-Unnahmeftelle bei bem Poft-amte Rr. 65 in Berlin. 390.

- Shließung der Postanstalt auf bem Landes-Ausstellungs-plate in Berlin. 390. - Das Postamt III. Johannisthal-Riederschönweide betr.

391.

Einrichtung öffentlicher Fernsprechftellen. 412.

Errichtung einer neuen Poftanftalt Berlin NW. 5. 424.

Einrichtung bes Robrpoftbetriebes bei bem Boftamt Rr. 58 (Danzigerftrage) in Berlin. 425.

d) Poftverbindungen mit bem Auslande.

Doft-Dampffdiffeverbindung amifden Danemart, ben Karder und Island. 4.

Telegraphenvertehr mit Großbritannien und Irland.

Boftpacketverkebr mit Canaba. 116.

- Ueberfichtelarte ber überfeeifden Doftdampfidiffelinien im Beltpoftvertebr. 142.

Postpacketverkehr mit der Insel Mauritius. 142. - Post-Dampfichiffsverbindung auf der Linie Stettin -

Ropenhagen. 154. Postpadetverfehr mit Reu- Buinea. 184.

- Desgl. mit den Bahama-Juseln. 194. — Desgl. mit Sub Auftralien. 251.

- Erweiterung des Postanweisungsverkehrs mit den Bereinigten Staaten von Amerita. 271.

Poftpadetvertehr mit Tasmanien. 327.

- Erweiterung bes Poftanweisungevertehre mit bem Ronig-reid Samaii. 327.

Postpacketverkehr mit Urnguay. 371. Postanweisungen nach bem Dranje-Freistaat und nach Sarawat auf Borneo 372.

Telegraphenverfehr mit 3talien. 393.

Austaufch von Werthbriefen mit ber Argentinischen Republit. 436.

Präparanden-Anstalt zu Joachimsthal.

Mufnahme Prufung. 54.

Predigerftellen, erledigte und wiederbefeste. 16. Provingialbeamte.

Dritter Nachtrag jum Reglement bes Brandenburg-ichen Provinzialverbandes, betr. bie bienftlichen Ber-baltniffe ber Provinzialbeamten. 134.

- Reubefesung ber Provinzial-Rentmeisterftelle. 303. Provinzial-Landtag. - Bahl von Mitgliedern beffelben. 10. 19. 37. 69. 411.

Einberufung des 15. Provinzial-Landtages ber Proving

Brandenburg. 61. Provinzial-Berband von Brandenburg, f. a. Provingialbeamte.

Saupt-Etat ber Berwaltung beffelben fur bas Jahr vom 1. April 1889—1890.

- Provinzial-Abgaben pro 1889/90. 254.

### M.

Reichsgefesblatt. Inhalts-Bergeichniß. Für 1888:

- Stück 40 bis 45.

Reichsgesesblatt. Inhalts-Berzeichniß.

Für 1889: – Stück 1. S. 33. **S**. 33.

— Stück 2. S. 61.

— Stück 3 und 4. S. 81. — Stück 5 bis 7. S. 141.

— Stück 8. S. 151.

- Stück 9 bis 11. S. 191.

— Stück 12. S. 247.

— Stück 13 und 14.

— Stück 15 und 16. **S**. 293.

— Stud 17 bis 20. **S.** 323. - Stück 21 bis 24. S. 375.

Rektorats-Prüfung in Berlin. 195. 446. Remonte-Antanf. 111.

Renten-Anftalt.

- Abanberungen ber Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart. 315.

Rentenbant.

– Ausreichung von Entlastungsquittungen über abgelöfte Renten. 22. 298.

- Berficherung rentenpflichtiger Grundftude gegen Feuersgefahr. 28. 395.

Rentenbriefe.

- Berloofung von Rentenbriefen. **64**. **165**. **198**. **391**.

- Einlösung fälliger Rentenbriefe und Zinscoupons. 72.

- Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe. 207. 425. - Einlösung ausgeloofter Rentenbriefe zc. 327.

– Aufgebot von Rentenbriefen. 365. Renten- Berficherungs - Unftalt, Preugifde, ju Berlin.

- Direttion ber Anftalt. 218.

Schiefplag bei Cummereborf.

Schuffreie Tage für das Jahr 1889. 2.

Shiefplag bei Juterbog, f. Artillerie: Shiefplas. Schifffahrt, f. a. Dampfichifffahrt.

- Allgemeine Berfügung über bie Strombau. und Schifffahrtspolizei-Bermaltungen. 38.

Buruchnahme ber ben Prigfiabeln ju Spandau und Alt.Ruppin übertragenen ftrompolizeilichen Befugniffe. 104.

- Rettenfdleppfdifffahrt auf ber Savel und ber Spree.

Sperre ber Bolfebrucher Schleuse. 169.

- Schifffahrtesperre auf ber Elde. 191.

- Deffnungezeiten ber Drebbrucken ber Berlin-hamburger und ber Berlin-Potebam-Dagbeburger Gifenbahn nber Die Bavel bei Spandau, Potsbam und Berber. 193. 351.

- Polizei-Berordnung, betreffend ben Personentransport auf Boten und Gondeln innerhalb ber Savelftrede vom Dorfe Rladow bis jum Dorfe Tegel. 193.

- Deffnungszeiten ber Drebbruden ber Berlin-hamburger und ber Berlin-Lehrter Gifenbahn über bie Savel bei Spandau. 204, 361, 377.

- Hilfostromaufseherstelle in Spandau. 239.

— Polizei-Berordnung, betr. die Regelung des Schifffahrtsvertehrs bei ber neuen Langen Brude ju Potsbam. 240.

- Shiffsverkehr auf der Theilstrecke Seddin-See — Groß-Trante bes neuen Ober-Spree-Ranales. 248.

Schifffahrt, f. a. Dampfichifffahrt.
— Polizei-Berordnung, betr. Abanberung bes Polizei-Reglements fur ben Stepenigfing, ftromabmarts von ber Penglin-Mepenburger Grenze bis zur Einmandung ber Domnis, vom 1. August 1866. 263.

-- Berband zur Ausübung der Controle über die Stau-werke in und bei Brandenburg a. H. 294.

- Schifffahrtesperre auf ber havel bei holzablage Liepe

und Gatow 296.

Dienftftunden bes Banpt - Stener - Amts an Brandenburg a. S. fur bie Erhebung ber Schifffabrtsabgaben. 297.

Polizei-Berordnung, betr. Rachtrag gur Polizei-Berordnung für ben Plauer Ranal vom 23. Dai 1888. 303.

– Elbfähranstalt bei Lenzen a. E. 315.

- Polizei-Berordnung, betr. die Bemannung der auf der Elbe verkehrenden Fabrzenge. 369. - Schifffahrtssperren im Regierungsbezirt Bromberg. 394.

- Desgl. im Regierungsbezirt Potebam. 394.

- Schifffahrtesperre ber Savel bei ber Brandenburger Stadtichleufe, fowie bes Finow- und bes Boglanals, Settion II. 423.

Schifffahrtesperre auf bem Fehrbelliner Ranal. 455.

Strompolizei - Berordnung für ben Schifffabrtetanal bei Brieg. 460.

Soladtfleuer.

Erlag eines Regulative jur Erhebung und Beauf. fichtigung ber Schlachtsteuer als Rommunalfteuer in Potsbam nach ber Berlegung ber Thortontrolen bis an die Beichbildgrenze ber Stadt. Extrabeilage gum 15. Stück.

Solafftellenwefen.

Dolizei-Berordnung über baffelbe. 239.

Soornfteinfegermeifter.

- Anftellung von folden in Berlin. 304. 316.

Soulblatt.

- Amtliches Schulblatt für den Regierungsbezirk Botsbam. 2.

Souldverschreibungen, wegen ber ftaatlichen f. u. Staatspapiere.

8. Berloofung von Rurmartifden Souldverfdreibungen. 29.

Shulvorsteberinnen.

- Prüfung berfelben in Berlin. 195. 447.

Seminare. – Berlin.

2. Lebrer-Prüfung. 195. Entlaffungs-Prüfung.

Aufnahme-Prüfung. 447. - Copenict. Entlaffungs-Prüfung. 447. Aufnahme-Prüfung. 447.

2. Lebrer-Prüfung

— Rpriß. 2. Lehrer-Prüfung. 195. Entlaffunge-Prüfung. 196. Aufnahme-Prüfung. 197.

- Dranienburg. 2. Lebrer-Prafung. 197. Entlaffungs-Prüfung. 197. Aufnahme-Prüfung. 198.

- Ruppin. Entlaffungs Prüfung. 446. Aufnahme-Prufung. 447. 2. Lebrer-Prüfung. 3 449.

Seminare.

- Aufnahme-Brufung im Ronigl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin. 447.

Sonn- und geiertage.
— Berliner Poligei-Berordnung, betr. bie außere Beilig-

haltung der Sonn- und Feiertage. 71.

Desgl., betr. die Aufrechterhaltung der Sonn- und Fefttageruhe auf bem flabtifchen Centralviebbofe. 194. Polizei-Berordnung, betr. ben Biebvertehr nach bem Berliner Centralviebhofe an Sonn- und Festtagen.

263.

Sozialbemofratie.

- Anordnungen auf Grund & 28 bes Gefetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie: in Berlin, Potebam, Charlottenburg, Spandan zc. 357.

in Altona und Umgegenb. 358.

in Frankfurt a. DR. und Umgegenb. 359.

Spartaffen.

Rachweifung über ben Geschäftebetrieb ber ftabtischen. Landgemeinde- und Kreis-Spartaffen im Regierungsbegirt Potebam für 1887 bezw. 1887/88. 81.

· 3. Nachtrag zum revidirten Statut für die Sparkaffe

au Sowebt a. D. 1196.

Aufgebot verloren gegangener. 46. 76. 123. 194. 298. 414. 419. 461. 601. 670. 687. 994 1001, 1073. 1074.

Spielzeug, gefährliches.

Barnung vor ber Berwendung zc. eines folden unter ben Ramen "Rraterschlangen, Pharaoschlangen, hinterlaber". 377.

Sprachlehrerinnen.

Prüfung berfelben in Berlin. 195. 446.

Staatspapiere, Staatsanleihen ze f. a. Zinsfceine. - Anfgebot und Amortisation verloren gegangener 2c. Staatsschuldverschreibungen. 29. 33. 72. 90. 144. 165. 174. 185. 198. 220. 242. 252. 273. 277. 297. 333. 354. 365. 391. 409. 425. 442. 467.

\*- Desgl. 176, 297, 443, 670, 714, 1010, 1027, 1241, — Ründigung von Schuldverschreibungen ber 4"/o Staatt-

anleihen von 1852, 1853 und 1862. 105.

- 7. Berloofung von 31/2 % Staatsschuldscheinen von 1842.

105. 130.

— Liste ber im Laufe bes Statsjahres 1888/89 ber Kontrole ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für traftlos ertlart nachgewiesenen Staats. und Reichsfould-Urfunden. 172.

Berloofung ber vormals hannoverichen 4% Staatsschuldverschreibungen Littr. S. für bas Jahr vom

1. April 1889/90. 231.

- 17. Berloofung von Souldverschreibungen ber 4%

Staatsanleibe von 1868 A. 233.

- 9. Berloofung von Rurmartifchen Schuldverfcreibungen.

- Serienziehung ber Staats Prämien Anleihe vom Jahre 1855. 347.

Berloofung von 31/2% Staatsfoulbiceinen von 1842. **353**, **364**.

- Berloofung von Souldverschreibungen der 4% Staatsanleibe von 1868 A. 457.

Staatsschuldbuch, Preußisches. 144.

Stadtanleiben.

- herabsehung bes Zinsfußes von Stadtanleihescheinen ber Stadt Berlin auf 31/2%. 239.

Stabtanleiben.

- Ronvertirung ber Rathenower Stadtanleibescheine. 281. Ausfertigung von Stadtanleihescheinen ber Stadt Charlottenburg im Betrage von 12000000 Mart. 431.

Ausgeloofte, einzutauschenbe, verloren gegangene ic.

Stadtanleibeideine von

Berlin. 146, 188, 212, 294, 350, 399, 400, 420. 470. 494. 577. 633. 700. 751. 760. 768. 786. 804. 924. 926. 998. 1078. 1182. 1216.

Biefenthal. 180. 840. 1194.

Brandenburg. 128. 314. 684.

Charlottenburg. 618. Copenia. 585.

Eberswalde. 568. 942. 984.

Freienwalde. 585. 942.

Dranienburg. 328. 602. Perleberg. 302.

Perleberg.

Prinwalk. 618.

Rathenow. 568. Schwedt. 28.

Spandan. 107. 108. 718.

Trebbin. 8. 996.

Bierraden. 1226. 3offen. 7. 542. 891.

Standesamtsbezirksveranderungen. 27. 37. 303. Stempel, Stempel . Diftributionsftellen.

— Anderweite Befegung einer Stempel-Diftributions. ftelle

Ausstellung ber Schlufinoten jur Entrichtung ber Ab-gabe nach Tarifnummer 4 bes Reichsftempelgeseses.

Befugniß bes Steueramts ju Rirborf jur Erhebung von Reichsftempelabgaben. 207.

Errichtung einer Stempel-Diftribution in Beigenfee bei Berlin. 290.

Steuer.

Berlegung bes Amtsfiges bes Dber-Steuer-Rontroleurs in Dranienburg. 199.

- Desgl. besjenigen in Perleberg. 311. Steueramtsbezirte, Steueramter.

- Aenderung von Steueramtsbezirken.

- Aufhebung bes Steueramts gu Lychen. 279. - Erweiterung ber Abfertigungsbefugniffe bes Steueramte I. ju Bittenberge. 425.

Steuer-Rredit-Raffenicheine zc.

Einlöfung ausgeloofter in Merfeburg. 155.

Stiftungen, Stipendien.

Aufforderung gur Bewerbung um zwei Stipendien ber Jacob Saling'ichen Stiftung. 229.

Stragenbenennung

- in Berlin. 97.

Straffen-Polizei-Reglement von Berlin.

Polizei-Berordnung, betr. bie Abanderung bes § 112, Abfan 3 beffelben. 115.

# Z.

Taubftummen-Anftalten.

– Prüfung ber Lehrer an folchen. 196. 467.

Telegraphie, f. Postwesen.

\*Teffamente.

- Aufgebot alterer. 60. 157, 273. 292. 589. 1227. 1235.

Theater 1c.

- Polizei Berordnung, die bauliche Anlage und die innere Einrichtung berfelben. Ertrabeilage jum 47. Stud.

Thierarzneischule zu hannover.

— Borlesungen im Sommerhalbjahr 1889. 79.

— Desgl. im Binterhalbjahr 1889/90. 299.

Turnlehrer, Turnlehrerinnen.

- Ausbildung von Turnlehrerinnen. 403.
- Turnlehrer-Prüfung 424.

### 11.

Unfall-Bernfegenoffenicaften.

Nachweisung ber über ben Regierungsbezirt Potsbam fich erftredenden Unfall-Berufegenoffenicaften zc. 266. 361.

Bertrauensmanner ber Unfall . Berufsgenoffenichaften. 388. 404. 406. 422.

Unterrichtsverwaltung

Bablungen ber geiftlichen und Unterrichts-Berwaltung für Charlottenburg. 81.

"Urfunben.

- Aufgebot verschiedener. 45. 70. 77, 92, 103. 114. 175. 194. 199. 274. 318. 370 382. 418. 446. 490. 557. **612. 669. 688 6**95. **756. 798. 811 960. 981. 1011.** 1028. 1055. 1100, 1150.

Berficerungs - Gefellschaften, f. a. Feuer- und Lebens-Berficherungs-Gefellichaften.

- Genehmigungs-Urfunde und Statut ber Berlinischen Rudverficherungs-Gefellichaft zu Berlin. 315.

- Allgemeine Berforgunge Unftalt im Großberzogthum Baben zu Rarlerube. 331.

- Mundener Rudversicherungs-Gesellschaft. 346.

- Ronzelfion jum Betriebe ber Unfallversicherung in Preugen für die Oberrheinische Berficherungs-Gefellfoaft zu Dannheim 376.

- Berlinifche Rudversicherunge - Gefellichaft zu Berlin.

- Revidirte Statuten bes Allgemeinen Deutschen Bersicherungs-Bereins zu Stuttgart. 383.

Bieb.

- Beförderung besselben auf den Thüringischen Berbands-Eisenbahnen. 221.

Biehmärfte.

- Einrichtung eines neuen Bichmarktes in ber Stadt Baruth. 1.

- Abhaltung eines Biehmarktes in der Stadt Savel-

- Abhaltung, sowie Berlegung von Biehmärkten in ber Stadt Dabme. 1.

- Berbot von Biehmärkten. 382. 390. 393. 423.

Biebfeuchen.

Deren Ausbruch bezw. Erlofchen ic. in:

Babis bei Bittftock. 2.

Dominium Gutergos, Rreis Teltow, Rittergut Bornide, Rreis Rieberbarnim, und Gut Plauerhof, Rreis Befthavelland. 12.

Bormert Bernigow bei Rauen, Reu-Beigenfee bei Berlin, Liebenthal bei Bittstod, Berneuchen und Roblsborf bei Prizwalt. 21.

Biebfeuchen.

Deren Ausbruch bezw. Erlofchen zo in: Buftermart, Rreis Dithavelland, und Riefelgut Raldow bei Berlin. 28.

Bernis, Kreis Ofthavelland. 33. Rixborf, Kreis Teltow, und Zepernic, Kreis Rieberbarnim. 39.

Neuholland bei Liebenwalbe. 63.

Telfchow und Rebfeld, Rreis Oftprignig. 71.

Beigensee bei Berlin. 87.

Gollin, Rreis Templin, und Rittergut Stredenthin, Rreis Dftprignig. 96.

Domaine Lobeoffund, Domaine Rienberg und Domaine Grube, Rreis Dfthavelland, und gantwig, Rreit Teltow. 114.

Dominium Beerbaum, Rreis Dberbarnim, und Rprig, Rreis Oftprignig. 128. Rittergut Mehrow, Rreis Riederbarnim. 142.

Linum, Rreis Ofthavelland. 151.

Rlein-Margebns bei Belgig, Domaine Grube und Golm, Rreis Dfthavelland, Margahn und Ren-Beigenfee, Rreis Rieberbarnim, und Rittergut Gielsborf, Rreis Oberbarnim. 164.

Gatow und Golm, Kreis Ofthavelland, Someizerbof bei Behlendorf, Rreis Teltow, Beigenfee und Stolpe, Rreis Rieberbarnim, und Bechlin, Rreis Ruppin. 172.

Ren Beigenfee, Rreis Riederbarnim, Schadebenfter, Garfebow, Zwischenbeich, Bingborf, Bittenberge, Rreis Beffprignis, Lofenrade (Altmart) und Bable. borf, Kreis Juterbog-Ludenwalde. 178.

Rlein Marzehns bei Belgig. 184.

Sperenberg bei Boffen und Gatow, Rreis Dfthavelland. 193.

Margabn und Riefelgut Bellereborf, Rreis Rieder. barnim. 206.

Schweizerhof bei Behlendorf, Rreis Teltow, und Franz. Buchholy, Rreis Riederbarnim. 215.

Tornow, Rreis Teltow. 231.

Rittergut Bellersborf, Rreis Riederbarnim. 241.

Schabebeufter, Rreis Beftprignig, Rittergut Debrom, Stolpe und Rittergut Schonfließ, Rreis Riederbarnim. 250.

Kpris und Granzow, Rreis Dftprignis. 265. Frang. Buchholz, Rreis Rieberbarnim. 276.

Granzow, Rreis Oftprignis, Rummelsburg, Rreis Riederbarnim, Buftermart, Rreis Ofthavelland, und Gollin, Rreis Templin. 282.

Schonwalbe, Rreis Rieberbarnim, und Domaine Linnm, Breis Dibavelland. 283.

Stolpe, Rreugbruch, Rreis Riederbarnim, Reu-Langerwisch, Kreis Zauch Belzig, und Selchow, Kreis Teltow. 289.

Gut Bellereborf, Mreis Rieberbarnim, und Alt-Glienide bei Copenic, Rreis Teltow. 296.

Rittergut Mehrow, Schonwalde, Rreis Rieberbarnim, und Freigut Epin, Rreis Ofthavelland. 304.

Alt-Glienice bei Copenic, und Dominium Seldow, Rreis Teltow. 315.

Rauen, Rreis Beestow - Stortow, Rummeleburg bei Berlin, Schonwalbe, Renenhagen, Rreis Rieberbarnim, und Dt.-Bilmersborf, Rreis Teltow. 324. Neu-Langerwisch, Rreis Zauch-Belgig, und Potsbam.

Dominium Met, Kreis Ofthavelland, Krempenborf, und Rolonie Stolpe, Rreis Oftprignis. 333.

Biebfeuchen.

Deren Ausbruch bezw. Erlofden zc. in:

Copenid, Schonwalde und Friedrichsfelde, Rreis Riederbarnim, Sobenftein, Kreis Oberbarnim, Tarmow Tiegow, Kreis Ofthavelland. 344.

Mangeleborft, Rreis Dithavelland, Bofen, Mauen, Rreis Beestow - Stortow, Biesborf, Rreis Dber-barnim, Rudow, Yangen, Megelthin, Paalzow, Rreis Ruppin, Glindow, Kreis Zauch Belgig, Berge und Damme, Kreis Befthavelland. 351.

Rathenow, Rreis Besthavelland, und Ronigsborft,

Rreis Dithavelland. `3**5**3.

Rittergut Schönfließ, Rieis Nieberbarnim, Bolters. borf bei Luckenwalde, und Wahlsvorf, Kreis Züterbog-Luckenwalbe. 362.

Bevay, Arcis Oberbarnim, Grunefeld, Anoblauch, Königshorft, Mangelshorft, Tarmow, Bustermart, Börnicke, Eichstädt, Schwante, Arcis Osthavelland, Brig und Siethen, Arcis Teltow. 363. Riefeigut Ofborf bei Berlin, Borwerk bes Ritterguts

Renow II. Antheil, Badow, Kreis Befthavelland, Rittergut Felchow, Kreis Angermunde, Alt-Briezen, Cunereborf, Kreis Oberbarnim, Domainen-Borwert Rordhof, Etablissement Sandhorst, Mangelsborst, Deutschhof, Rarmefen, Satenberg, Schwante, Rreid Ofthavelland, Rittergut Demerthin, Rrempendorf und Rolonie Stolpe, Rreis Oftprignis. 370.

Schönfließ, - Ruhlsborf, Rauleborf, Bieeborf, Benfidenborf, Lichtenberg, Friedrichsfelde, Rreis Rieberbarnim, Reu-Bliesborf, Rreis Dberbarnim, But Bindow, Rreis Beestow-Stortow, Belten, Mangelsborft, Hennigsborf, Linum, Domaine Linum, Kreis Dfthavelland, Perleberg, Kreis Beftprignis, Rittergut Groß-Biethen, Rehagen, Lantwiß, Kreis Teltow, Buctow, Bufterhausen a. D., Kreis Ruppin, Demerthin, Rreis Ditprignis, Berge, Rreis Befthavelland. 377.

Fredersdorf, Rreis Angermunde, Berber, Rittergut Mehrom, Kaulsdorf, Biesdorf, Benficendorf, Rreis Nieberbarnim, Rauen, Rreis Beestow = Stortom, Linum, Tiegow, Tarmow, Dangeleborft, Ronigeborft, Grünefeld, Schwante, Anoblauch, Paaren, Bufter-mart, Flatow, Bornicke, Eichftabt, Paufin, Karwesen, Hatenberger Ditungsluch, Lobeoffund, Deutschhof, Belten, Bennigsborf, Dechtow, Begin, Lengte, Kreis Ofthavelland, Bafferfuppe, Tremmen, Bachow, Bagenig, Sengte, Kreis Besthavelland, Groß-Dolgenborf, Kreis Prenglau, Fresdorf, Groß-Belle, Giefensborf, Blefenborf, Gut Beiligengrabe, Rreis Dftprignig, Gut Ball, Rreis Ruppin, Schoneweide b. B. und Rudow, Rreis Teltow. 382.

Sobenftein, Rreis Dberbarnim, Boltereborf, Rreis Juterbog - Luctenwalde, und Sperenberg, Rreis Leltow. 393 Teltow.

Binnborf, Uhrensfelde, Rreis Riederbarnim, Bedelberg, Borwerk Tornow, Kreis Oberbarnim, Hoppenrade, Borwert Reutammer bei Nauen, Dominium Faltenrebbe, Bormert Bredom, Rreis Dfthavelland, Bagenis, Dominium Liepe, Friefad und Brabitow, Kreis Befthavelland. 389.

Friedrichsberg, Lichtenberg, Kreis Niederbarnim, Gut Men, Freigut Egin, Rreis Dibavelland, Buchholz, Giefensborf, Remnig, Rreis Dftprignig, Rlegfe, Bubleborf, Rlein - Gotticom, Dupom, Rrampfer,

Biebfeuchen.

Deren Ausbruch bezw. Erlofchen ac. in: But und Bemeinde Groß - Breefe, Rreis Beftprignis, Propen, Rreis Ruppin, Rittergut Rubom,

Rreis Teltow und Glindow, Rreis Zauch-Belgig. 390.

Rittergut Soben-Schonhaufen, Behlendorf, Biesborf, Benfidenborf, Rreis Nieberbarnim, Bornim, Zarmom, Kreis Dithavelland, Dornbuschmühle, Biesborf, Alt-Briegen, Rreis Dberbarnim, Buchholz, Blumenthal, Prigwalt, Leeg, Alt-Rruffow, Rrams, Runow, Fregenstein, Mertensborf, Giefensborf, Dollen, Rreis Oftprignig, Rehagen, Rittergut Groß - Biethen, Marienborf, Rreis Teltow, und Rittergut Felcow,

Rreis Angermunbe. 393.

Biesborf, But Schmegborf, Emilienfelbe, bei Liebenmalbe, Kreis Nieberbarnim, Bormert Bufchof, Rreis Dberbarnim, Fehrbellin, Dechtow, Begin, Lobeoffund, Safenberg, Bormert Reutammer, Soppenrade, Faltenrebbe, Bornim, Brebom, Borwert Brebow, Rreis Dithavelland, Beferam, Rreis Befthavelland, Rittergut Paplis, Paplis, Riege bei Friedrichehof, Schöbenborf, Rreis Juterbog Ludenwalde, Glie-nide, Giesensborf, Groß-Boltereborf, Kreis Oftprignis, Schoenfelb und Jeberig, Rreis Beftprignig.

Tiegow, Königsborft, Nordhof, Belten, Schwante, Salenberger Butungeluch, Bennigeborf, Buftermart, Sanbborft, Rreis Dithavelland, Groß Bolgenborf, Rreis Prenglau, Prigmalt, Demerthin, Rreis Dftprignis, Berber, Balsleben, Paalzow, Rreis Ruppin, Rebagen, Rudow, Rixborf, Brig, Rittergut Genshagen, Groß-Beeren, Rreis Teltow, Ren-Toplig, Rreis Bauch-Belgig. 408.

Birtholz, Soben-Schonhaufen, Mublenbed, Buchhorft, Rieber-Schonhaufen, Bartenberg, Seiligenfee, Kreis Rieberbarnim, Dallgow, Rreis Ofthavelland, Gnt Bindom, Rreis Beestom - Stortom, Gohlig, Regin, Barnewig, Pawefin, Rreis Besthavelland, Kunow, Giesensdorf, Bucholz, Mertensdorf, Alt-Rruffow, Rreis Dstprignis, Rittergut Krampfer, Jederig, Rreis Beftprignig, Bahnhof Neuftadt a. D., Rreis Ruppin, Rubow, Schonemeibe und Rittergut Rubow, Rreis Teltow. 411.

Freversdorf, Kreis Angermunde, Liebenthal, Zehlendorf, Rieder - Schönhausen, Domainen - Borwert Rrum-mensee, Löhme, Kreis Niederbarnim, Regin, Feld-berg Ernstow, Parch, Nauen, Linum, Mangelshorft, Grunefeld, Eichstaedt, Knoblauch, Flatow, Begin, Pausin, Kreis Ofthavelland, Groß-Behnith, Rittergut Regow I., II. und IV. Antheils, Ribbeck, Grabower Biegelei, Damme, Bafferfuppe, Senzte, Bagenis, Berge, Rreis Befthavelland, Glienide, Groß-Boltereborf, Dollen, Rrams, Groß-Belle, Remnig, Rreis Dftprignig, Langen, Bustom, Rreis Ruppin, Ritterant Bris, Rudow, Rreis Teltow. 423.

Rrummenfee, Liebenthal, Mahleborf, Rittergut Sconeiche, Zinnborf, Berber, Rauleborf, Biesborf, Ritterguier Debrow und hobenfconhaufen, Rreis Rieberbarnim, Buter Buchow - Carpzow und Boesom, Bornice, Paaren a. 2B., Kreis Ofthavelland, Liegow, Regur, Berge, Liepe, Friefad, Rreis Beftbavelland, Runow, Gut Beiligengrabe, Tees, Fregdorf, Blumen-

thal, Kreis Ditprignis. Bris, Rixborf, Mariendorf, Rreis Teltow. 434.

Biebfenden.

Deren Ausbruch bezw. Erlofchen zc. in:

Rittergut Rertow, Rittergut Frauenhagen, Dobbergin, Frauenhagen, Kreis Angermunde, Bernau, Mühlen-bed, Buchhorft, Ruhlsborf, Gut Schmendorf, Kreis Riederbaruim, Borwert Tornow, Kreis Oberbarnim, Rieberbarnim, Borwert Lornow, Kreis Oberbarnim, Rittergut Priort, Borwert Bredow, Falkenrehde, Deutschof, Borwert Neukammer, Bornim, Kreis Ofthavelland, Biegnig, Rittergut Selbelang, Kreis Westhavelland, Groß-Welle, Kunow, Groß-Woltersborf, Blesendorf, Kreis Ostprignig, Gloewen, Kreis Westprignig, Paplig, Riege bei Friedrichshof, Schöbendorf, Kreis Jüterbog-Luckenwalde, Wall, Strubbergs, Kreis Ruppin, Rehagen, Kreis Teltow. 445.
Bierraden, Dobberzin, Kreis Angermünde, Malchow, Wahlshorf, Martenberg, Abrendsche, Weu-Sohen,

Mableborf, Bartenberg, Ahrenefelbe, Reu-Soben-Schönhausen, heiligensee, Birtholz, Rreis Riederbarnim, Neu - Schabow, Rauen, Rreis Beestow-Stortow, Buftermart, Rreis Ofthavelland, Rlein-Rreus, Rreis Besthavelland, Rudower Mühle bei Rpris. Glienide, Rreis Dftprignis, Laefidow, Rreis

Ruppin. 455.

Cunereborf, Bevais, Reu-Bliesdorf, Dornbufdmuble, Rreis Dberbarnim, Lobeoffund, Felbberg, Carmefen, Bredow, Regin, Rreis Ofthavelland, Zachow, Bachow, Goblig, Groß Behnis, Areis Befibavelland, Bahn-hof Reuftadt a. D., Bufterhaufen a. D., Lindow, Rreis Ruppin, Rittergut Genshagen, Rreis Teltom, Reu-Toplis, Rreis Bauch-Belgig. 456.

Borwert Bufchhof, Rreis Dherbarnim, Robrbed, Lengte, Ceeftom, Rreis Dithavelland, Regur, Barnewit, Rreis Besthavelland, Juterbog, Dominium Schwaneberg, Rreis Prenglan, Giefensborf, Rreis Oftprignig,

Rubow, Rreis Teltow. 465.

- Ausschreiben ber Beitrage zu ben Entschädigungen für getobtete Pferde und Rinder. 180. Biebvertebr.

Polizei-Berordnung, betr. ben Biehvertehr nach bem Berliner Centralviebhofe an Sonn- und Festtagen. 263.

Bogelfcus Polizei Berordnung, betr. die graue Krabe. 28.

### W.

Baffergenoffenschaften.

Statut für bie Ent. und Bemafferungegenoffenichaft "Trintfee-Biefen-Genoffenschaft zu havelberg" im Rreife Beftprignig. 161.

Wasserftände an den Pegeln der Spree und Havel.

— 1888: Rovember 47, Dezember 70, 1889: Januar 87, Februar 104, März 160, April 205, Mai 249, Juni 288, Juli 332 Manua 362 Santomten 201 Juli 332, August 362, September 394, Oftober 422, November 463.

\*Bedfel.

Aufgebot verloren gegangener 2c. 4. 14. 24. 297. 430. 580. 829. 919. 1022. 1211. 1212.

Bebr-Drbnung.

- neue. 104.

Biederbelebung Ertruntener.

- Anbringung von Blechtafeln mit aufgebruckter An-weisung hierzu. 343.

Bittwen- und Baifen-Berforgunge-Anftalten zc. Aufnahme Bedingungen für Die Konigl. allgemeine Bittwen-Berpflegungs-Unftalt ju Berlin. 23.

Ueberficht von bem Buftanbe ber Brandenburgifden Bittwen- und Baifen-Berforgungs-Anftalt fur 1888/89.

272.

Pfarr-Bittwen- und Baifen-Fonds ber evangelifchen ganbestirche ber 9 alteren Provingen. 318.

Ueberficht von dem Buftande ber Elementarlebrer-Bittwentaffe für das Rechnungsjahr 1. April 1887/88.

Desgl. ber Rlein-Glienider Baifen-Auftalt fur Die Proving Brandenburg am Schluffe bes Jahres 1888 bezw. im Jahre 1889. 1195.

Aufgebot und Amortisation von Aufnahmescheinen ber Preugischen Militair-Bittwen-Benfions-Auftalt. 115. 212. 350. 770. 778. 1216.

Bollmartt, Berliner.

Beforderung von Bollfendungen babin. 220.

Binefdeine. - Ausreichung nener Zinsscheine an ben Schuldverfcreibungen ber Reichsanleiben vom Jahre 1877 und 1881. **4**3.

Einlöfung ber am 1. April 1889 falligen Binsicheine

Preußischer Staatsschulden. 81.

Einlofung der am 1. Juli 1889 fälligen Binsfcheine Preußischer Staatsschulden. 219.

Einlofung fälliger Binefcheine ju ben Berlin-Anhaltifden Eisenbahn-Prioritate-Obligationen. 234. 457.

Einlösung ber am 1. Oftober 1889 fälligen Binsscheine Preußischer Staatsschulben. 346.

Ausreichung der Binsscheine Reihe II. ju ben Schulbverschreibungen ber Preußischen tonfolibirten 4%. Staatsanleibe von 1880. 381.

Einlösung ber am 1. Januar 1890 fälligen Binescheine Preußischer Staatsschulben. 442.

Bollmefen.

Ueberweifung eines Betrages aus ben landwirthicaftlichen Bollen an bie Stadt Berlin. 293.

Nachweifung ber ben Rommunal-Berbanben aus ben landwirthichaftlichen Bollen bes Rechnungsjahres 1888/89 überwiesenen Betrage. 302.

Buderfteuer.

Bestimmungen jur Ausführung bes § 7 bes Buder-fteuergefebes. 324.

# Ramen=Register.

## Ertlarung ber im Regifter vortommenben Abfürgungen.

Amtsanw. Amtsanwalt; Amtsvorft. Amtsvorfteer; Affest. Assesser, Affifte. Assistent; Bergw. Bergwert: Betr.Secret. Betriebs-Secretair; Bar. Bareau; Bürgermftr. Bürgermeister; Civ. Civil; Control. Controleur; Direct. Director; Eisenb. Eisenbahn; Ezecut. Executor; Garn.-Berw. Garnison-Berwaltung; Geh. Geheimer u. am Schusse Gepülse, Ger. Gerichts; Ger.-Bollz. Gerichts-Bollzieher: Ger.-Bollz.-Geh. Gerichts-Bollzieher: Gepülse, Gymnast. Gymnastal; Inspect. Inspect. Inspector; Intend. Intendantur; interimissis, Kalful. Kalfulstor; Kl. Klasse; Kommiss. Rommississent; Landger. Landger, Konderichts; Will. Williair; Mftr. Weiser; Oberforftmftr. Oberforstmeiser; ord. ord. ordentlicher; Hräsent; Bros. Hrosessentisser; Prob. Problessent; R. Rath; Mechn.-Nevis. Rechnungs-Revisor; Mechtsanw. Rechtsanwalt; Mes. Referendar; Meg. Regierung; Nend. Rendant; Gecret. Secretair; Gem. Geminar; Stellv. Stellvertreter; Strafanst.Aufs. Strafanstalts-Ausser; Buperint. Guperintendent; Gupern. Gupernumerar; Telegr. Telegraphen; Bollz.-Beamt. Bollziehungs-Beamter; Berw. Berwalter; Borft. Borfteber.

v. Maenbad, Ger.-Ref. 150. Adermann, Amterichter 366. Adermann, Ger.-Ref. 428. Abam, Ber.-Schreiber 259. Abam, Dr., orb. Lebrer 313. Adrian, Telegr.-Affift. 415. Albinus, com. Dber - Poft - Direct .-Secret. 397. Albrecht V., Gemeindeschul-Lehrer 167. Albrecht, Ober-Post-Affist. 187. Albrecht, Ger.-Ranglift 188. Albrecht, Reg. Bauführer 284. Althöft, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Altmanu, Staatsanwaltschafts - Secret. 188. cret. 188.
Altrichter, Ger.-Schreiber 367.
Altrichter, Ger.-Schreiber 428.
Altsmann, Amtsrichter 258.
Amelung, Amtsrichter 258.
Ambersch, Post-Assert. 138.
Anbing, Post-Secret. 91.
Anbing, Post-Secret. 93.
Anger, Post-Direct. 91.
Appel, Dr., Sanitäts-R. 385.
Arlt, Ger.-Schreiber-Geb. 367.
Arnt. Gemeinbeschul-Behrer 313 Arubt, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Arnhols, Rotar 367. v. Arnim, Stiftshauptmann 228. Aronfon, Rechtsanw. 367. Afc, Ger.-Ref. 187.

Babenzien, Archibiatouns 91.
Bachmann, Laub-Ger.-Direct. 149.
Backfiewicz, Post-Assist. 279.
Babewis, Amisvorst. 397.
Babing, Notar 187.
Babsing, Notar 187.
Babsing, Notar 187.
Babsing, Notar 187.
Babsing, Motar 187.
Babsing, Motar 188.
Bassist, Cambrichter 258.
Bagatsch, Steuererheber 138.
Bahr, Reg.-Mil.-Supern. 122.
Balan, Consisterial-R. 385.
Balbenius, Pfarrer 397.
Balte, Ger.-Schreiber 188.
Ball, Ger.-Assist. 149.
Ball, Rechtsanw. 427.

Afchmoneit, Reg.-Bauführer 155. Attig, Gemeinbeschul-Lehrer 32.

Afd, Rechtsanw. 427.

Ame, Telegr.-Affift. 187.

Baller, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Ballhausen, Post-Affist. 91. Ballmuller, Gemeindefcul - Rector 284. Bando, Amisvorft. 149. Baubich, Poft-Affift. 279. Barnau, Ger.-Ref. 367. Bartel, Poft-Affift. 415. Bartel's, Ger.-Ref. 367. Bartels, Dr., Oberlehrer 397. Barth, Telegr.-Secret. 50. Barthol, Dber-Poft-Affift. 187. Bartholby, Ger.-Ref. 259. Bartid, Salfsbote 292. Bars, Doft-Secret. 336. Bars, Ger.-Ref. 428. Bauer, Reg. Bauführer 155. Bauer, Poff-Affift. 187. Bauer, Rechtsanw. 427. Bauerfeld, Ger.-Schreiber 150. Baumbad, Amterichter 258. Baumgarten, Baifenhaus. Prediger 175. Banrmann, Dber-Poft-Afffft. 279. Baper, Ger.-Schreiber 188. Beccard, Ger.-Ref. 259. Beccu, commiff. Poft-Bur.-Affift. 138. Bed, Ger.-Bolly. 59. Beder, Poft-Secret. 187. Beder, Telegr.-Secret. 187. Beder, Rechtsanw. 187. Beder, Gemeinbeschul-Lehrerin 236. Beba, Telegr.-Affift. 187. Beer, Dr., Rechtsanw. 58. Beefe, Poft-Secret. 415. v. Bebr, Ger.-Ref. 58. Behrendt, Dr., Oberlehrer 182. Behrens, Rentenbank-Buchhalter 306. Behrens, Dr., Ger.-Affeff. 367. Beinert, Ger.-Ref. 150. Beismann, Poft-Affift. 415. Benbig, Poft-Secret. 187. Benede, Ptarrer 258. Benedix, Dr., Staatsanw. 258. Benelenborf, Amtsvorft. 246. Benn, Poft-Berm. 372. Benner, Poft-Secret. 16. Benfieg, Amterichter 258. Berent, Ger.-Affeff. 58. Berent, Rechtsanw. 149.

Berg, Gemeindeschul-Lebrer 313. Bergemann, Dr., provisorifder Soul-Borft. 313. v. Bergen, Poft-Affift. 187. v. Bergen, Ger.-Ref. 428. Bergener, Poft-Secret. 16. Berger, Dr., Oberlehrer 322. Berglein, Ger.-Schreiber-Geb. 59. Bergmann, commiff. Poft - Infpect. Bergmann, Poft-Raffirer 187. Bergmann, Ger.-Uffeff. 259. Bergmann, Poft-Infpect. 372. Beringuier, Dr., Amterichter 149. Bertholz, Poft-Alfift. 236. Berlin, Dber-Poft-Affift. 138. Berlin, Diatonue 236. Berlin, Archidiakonus 236. Berlin, Ger.-Ref. 367. Bernot, Post-Secret. 415. Bernot, Diatonus 450. Berner, Ger.-Bolls. 150. Bernhagen, Ger -Schreiber-Beh 367. Bernhardi, Ger.-Ref. 367. Bernhardi, Pfarrer 392. Bertud, Reg. Daupttaffen-Affift. 149. Beichebenick, Gemeinbeichul - Lebrer 313. Besser, Secret.-Affift. 16. Befteborn, Pfarrer 41. Befteborn, Pfarrer 246. Betle, land-Ger Direct. 258. Bettac, Amtsoorft. 4. Bes, Poft-Secret. 187. Beuffel, Amtsvorft. 236. Benffel, Amtorath 312. Bevier, Amtevorft.-Stello. 4. Beper, Civ.-Supern 167. Bepersborf, Umterichter 427. Biberftein - Maricall, Affest. 58. Bieber, Ber.-Bolly. 367. Biederftädt, Pfarrer 32. Biermann, Dr., Ger.-Uffeff. 367. Birkenfeld, Ger.=Affeff. 58. Bland, Sulfebote 34. Bland, Sulfebote 167. Blaurod, Bau-R. 25. Bleichrodt, Dr., Umterichter 427. v. Bleichroeder, Ger.-Ref. 367.

Bleste, Post-Assist. 16. Bliet, Ober-Lelegr-Assist. 187. Blumel, Rammer-Ger. R. 149 Blum, Ranglei-Diatar 386. Blume, Dber-Poft-Affift. 91. Bobertag, Pfarrer 366. Boche, orb. Lehrer 450. Bod, Ger.-Affeff. 187. Bod, Ger.-Bolls. 188. Bod, Gemeindefcul-Lehrer 313. Bobe, Amterichter 58. Bobe, Amte-Ger.-R. 427. v. Bobmanu, Ger.-Ref. 58. Bohm, Rechtsanw. 187. Bobm, Oberlehrer 279. Bohme III., Gemeindeschul-Lehrerin 236. Bolle, Ber. Schreiber 150. Boefe, Gemeindeschul-Lehrer 313. v. Bottider, Ger.-Ref. 58. Bogifc, Poft-Affift. 91. Boisty, Amterichter 258. Boiffier, Gemeindefdul-Lebrerin 236. Boit, Diatonus und Pfarrer 25. Boit, Ger.-Ref. 58. Bolbin, Poft-Secret. 187. Bolle, Amtevorft. 4. Bollert, Dr., Geh. Sanitats-R. 284. Bombe, Ger.-Secret. 367. Bonis, Amts-Ger.-R. 149. Bopp, Ger.-Affeff. 58. Bordarbt, Ber. Schreiber 150. Bordarbt, ftellv. Danbelsrichter 427. Borders, Bafferban-Infpect. 355. Bordert, Amtevorft.-Stello. 209. Bornhagen, Dr., Ger.-Affeff. 367. Borries, Guter-Expedient 138. Bofchte, Land-Ger.-Direct. 258. Bottenbruch, Rechtsanw. 149. be Bourbeaur, Pfarrer 122. Bouvier, Amtevorft. 397. Bradvogel, Telegr.-Affift. 50. v. Bratenbaufen, Dr., Ger.-Ref. 428. Brand, Ger.-Ref. 150. Brandes, Telegt.-Amto-Raffirer 187. Brandt, Poft-Affift. 138. Brandt, Eifenbahn-Bur.-Borft. 138. Brandt, Herzogl. Strafanst.-Inspect. 150. v. Brandt, Amtevorft. 236. Brannafch, Ger.-Schreiber 188. Brauer, Reg.-Bauführer 284. Braun, Dber-Poft-Direct.-Secret. 50. Braun, Dr., Juftig-R., Rechtsanw. 149. Braun, Poft-Affift. 187. Braune, Reg.-Uffeff. 386. Braungartt, Forftaffen-Renb. 138. v. Braunfdweig, Ger.-Ref. 428. v. Braufe, Dber-Poft-Secret. 187. Bredered, Amtevorft.-Stellv. 330. Graf v. Bredow, Ger.-Ref. 150. Bredow, Post-Affift. 187. Graf v. Bredow-Gorne, gandratheamte-Berw. 38(). Breigmann, Dber-Poft-Affift. 187. | Cobn, Relir, Dr., Rechtsanw. 427.

Bremer, Poft-Secret. 236. Bremiter, Dr., orb. Lebrer 397. Brent, Telegr.-Affift. 187. Bresse, Telegr.-Affift. 50. Bretfoneiber, Gemeinbeschul-Lehrer 201. Brinner, Ger.-Ranglift 188. Brude, Ober-Poft-Affift. 187. Brüdner, Dber-Telegr.-Affift. 187. Brüdner, Pfarrer 236. Brüdner, Pfarrer 258. Brüdner, Pfarrer 450. Brüning, Rentmeifter 34. Brundow, Poft-Affift. 187. Brunner, Amtevorft.-Stellv. 330. Brufius, Poft-Bur.-Affift. 138. v. Bud, Ger.-Ref. 259. Buchhein, Spezial - Commiffions-Secret. 149. Buchholz, Ober-Poft-Sccret. 187. Budczies, Ger.-Ref. 58. Buby, Archibiafonne u. Pfarrer 58. Büchner, Amterichter 366. Büge, Dber-Poft-Affift. 415. Bügler . interim Forftlaffen-Berw. 41. Bufer, Frl., Gemeinbefchul - Lehrerin 41. Bunte, Amterichter 258. Bardlein, Dr., orb. Lehrer 439. Burenftein, Dr., Ber.-Affeff. 259. Buggenhagen, stello. Handelsrichter Bunte, Poft-Secret. 91. Bunte, Poft-Secret. 279. Burdhardt, Diatonus 415. Burghardt, Amtevorft.-Stellv. 15. Burghardt, Amtsanw. 102. Burghardt, Ger .- Schreiber-Geb. 188. Burthardt, Poff-Affift. 279. Busse, Rotar 187. Buffe, Ronigl. Dberamtmann 299. Buffe, Ger.-Affeff. 367. Buth, Poft-Affift. 279. Buttmann, Landger.-Praf. 58. Buttftebt, Ober-Telegr.-Affift. 372. Buton, Dr., Dber-Telegr.- Secret.

Carel, Dr., Dberlehrer 79. Carine, Ber.-Ranglift 188. Carl, Reg.-Mil.-Supern. 258. v. Carlebausen, Post-Direct. 372. Chall, Post-Affist. 91. Chambean, Pfarrer 385. Chomfe, Ger.-Ref. 367. Chrift, Poft-Affift. 187. Citron, Land-Ger.-R. 58. Claube, Ger.-Ref. 150. Claus, Poft-Affift. 187. Cluver, Ger.-Ref. 428. Coben, Ber.-Affeff. 367. Cobn, Sally, Rechtsanw. 58. Cobn, Amterichter, 258.

Colbe, Dber-Telegr.-Affift. 279. Collani, Banbelerichter 366. Collin, Poftmftr. 16. Conge, Ger.-Ref. 259. Crang, Pfarrer 307. v. Creplin - Rrufe, Gemeinbefdul-Lebrerin 236. Erufins, Pfarrer 182. Erufins, Rreisschul-Inspect. 336.

Ernfius, Pfarrer 439. Daberlow, Dr., Ger.-Affeff. 58. Daebne, Dr., Bemeindefcul-Lebrer 427. Daelen, Ger.-Ref. 150. Dabm, Poft-Affift. 187. Dabms, Amtsvorft.-Stello. 4. Dahms sen., Amisvorft. 155. Dahms, Ranglei-Juspect. 367. Dahms, Amisvorft. 385. Dahrenstädt, Rechtsanw. 149. Dalcow, Ronigl. Förfter 439. Damafote, Gemeinbefoul - Lebrer 313. Damerau, Amtevorft.-Stellv. 209. Damtobler, comm. Poft-Direct. 372. Dammann, Ger.-Ref. 150. Dammbolg, Dr., Erfter Lehrer 366. Dams, Telegr.-Affift. 187. Daniel, Ber.-Bolly. 428. Dannenberg, Land. Ger.-R. 367. Dargas, Ger. Affeff. 367. Davidfohn, Ger. Affeff. 427. Dedmann, Dber-poft-Affifft. 279. Deegener, Amtsvorft. 236. Degeler, Poft-Secret. 372. Deger, Stations-Infpect. 349. Dehmel, exped. Gecret. und Ralful. 167. Debnert, exped. Secret. und Ralful. 167. Dentler, Ger.-Schreiber 259. Dengin, Gemeindefcul-Lehrer 313. Deter, Amtevorft. Stellv. 306. Dethlefffen, Ger.-Affeff. 367. Dettlof, Gemeinbefdul-tehrer 313. Deventer, Ger.-Ref. 150. Diedmann, Poft-Direct. 187. Diedmann, Lelegr.-Affift. 415. Dieter, Dr., orb. Lehrer 182. Diegel, Dber-Poft-Affift. 187. Dienel, Spezial-Commissions-Secret. 322. Dirtfen, Pfarrer 108. Dirtfen, Pfarrer 292. Dirtfen, Pfarrer 439. Dittmer, Dbergartner 167. Dittmer, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Dobe, Poft-Bur.-Affift. 187. Doblin, Pfarrer 15.
Graf v. Donboff, Dr., Ger. - Ref. 259.

Doerffel, fiello. hanbelerichter 427. Doring, Poft-Secret. 91.

Döring, Soleusenmftr. 138. Dohmann, Gecret. 188. Staatsanwaltschafts-Dominit, Pfarrer 122. Dornbufd, Ger. Affeff. 187. Draeger, Dr., Ger.-Affeff. 259. Dreger, Lelegr.-Affift. 187. Dreifert, Ber.-Affeff. 427. Drendhahn, Post-Secret. 16. Drentmann, Rammer-Ger. - Praf., Birtl. Geb. Dber-Inftig.R. 187. Drews, Ger.-Schreiber 367. Drofte, Dr., Ber.-Affeff. 367. Drudenbrobt, Reg.-Ref. 58. Dubnad, Ber .- Schreiber 428. Dubois, Gemeinbeschul-Lebrer 313. Dubrow, Amteporft. Stelly. 427. Dueringer, Reg. Banführer 155. Durr, Pfarrer 439. Dufterhaupt, Pfarrer 176. Dumrefe, ftello. Borft. 273. Dumglaff, Poft-Affift. 91. Dunder, Amterichter 149. Dungs, Dr., Raiferl. Reg. R. 149. Duffe, Pfarrer 166.

Cbbede, Landrichter 367. Ebel, Doft-Secret. 50. Ebeling, Dr., ord. Lehrer 355. Ebell, handelsrichter 427. Eberhard, Poft-Secret. 336. Frbr. v. Eberftein, Amtevorft. 415. Eaftein, Telegr.-Assift. 187. Ebeling, Dr., Ger Affeff. 58. Ebert, Canb. Ger.-Ranglift 150. Eger, Ger.-Schreiber 259. Ehlermann, Gemeindeschul-Lehrer 32. Chmte, Poft-Affift. 273. Ehrenreich, Ger. Schreiber-Geh. 188. Ehrhard, Poft-Secret. 307. Eichel, Poft-Secret. 415. Eichhorn, Amtsanw.-Stello. 15. Eichhorn, Doft-Secret. 187. Eichhorn, Ger. Ranglift 188. Eichhorn, Dber-Poft-Secret. 415. Eidner, Dr., ord. Lehrer 450. Eide, Ger.-Bolly. 59. v. Eidftebt, Landrichter 366. Eisen harbt, Amtevorft. Stellv. 122. Eifenmann, Dr., Rechtsanw. 367. Eisfeld, Pfarrer 32. Eisfeld, Gemeinbefdul-Lehrer 32. Elbe, Gemeindeschul-Lehrer 167. v. Elgott, Amtsvorft 122. Ellinger, Dr., ord. Lehrer 386. v. Elpons, Poft-Secret. 279. Elfaffer, Dr., ord. Lebrer 386. Enber, Gemeinbefoul-Lebrer 313. Endert, Privatlehrer 258. Engel, Ger-Ref. 150. Engel IV., Gemeinbeschul-Lehrer 167. Engel, Doft-Bar.-Affift. 187. Engelbrecht, Post-Raffirer 187. Engelmann, Ger.-Schreiber 188.

Engelmann, Dr., Prof. 415.
Ens, Civ.-Supern. 273.
Ensconatus, Ger. - Schreiber - Geh.
188.
Erdmann, Rechtsanw. 427.
Ernft, Agl. Förster 102.
Ernft, Ger.-Affest. 427.
Esmann, Ober-Telegr.-Affist. 451.
Espenner, Post-Affist. 187.
Graf zu Eulenburg, Rreisverordneter 299.
Eulenburg, Ger.-Ref. 367.
Evers, Amtsrichter 149.
Ewald, Post-Seret. 415.
Eydiersberger, Ober-Post-Direct.Secret. 138.

Fabubrid, Ber.-Ref. 367. Kalifd, Doft. Berm. 138. Fauftmann, Doft-Secret. 138. Feeber, Ber.-Ref. 150. Freder, Dr., Ger-Affeff 367. Rebmer, Amterichter 258. Feig, Ber. Ref. 150. Felber, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Felbhahn, Ger.-Affeff. 58. Felbt, Ger.-Mfeff. 259. Reibt, Ber.-Affeff. 427. Feldemann, Amtevorft. 175. Kenete, Ber.-Bolly. 367. Fern, Ber.-Affeff. 367. Retting, commiff. Rreisthierargt 34. Reger, Ger.-Bolly. 150. Kenerhat, Telegr.-Affift. 307. Reurig, Amtevorft. 415. Feurig, Ranglei-Inspect. 428. Fielig, Berm. einer Rreisthierargtflelle 34. Kielis, Amtsvorft.-Stellv. 79. Fiering, Dber-Poft-Secret. 415. Finten fraedt, Strafgefängniß-Bur. Diatar 150. Fifder, Ber. Ref. 58 Fifder, Ber.-Ref. 187. Aifder, Ger-Ranglist 188. Kifder, Forst-Amtsanw. 246. Kifder, Gemeindeschul-Lehrer 313. Kifder, Bost-Affist. 415. Kifder, Ger.-Schreiber-Geb. 428. Kifder, bomanenststal. Bertr. 439.

Kinde, Poft-Secret. 187.
Flügel, Ger-Affeff. 58.
Klügge, Amtsvorft.-Stellv. 246.
Flügge jun., Amtsvorft.-Stellv. 246.
Klügge, Amtsvorft. 439.
Körfter, Amtsrichter 149.
Kohl, Poft-Affift. 336.
Koll, Gemeinbefchil-Rector 279.

Aliegbach, Gemeinbeschul-Lehrer 167.

Fleischmann, Ger -Ref. 58.

Floter, Raftellan 427.

| Fold, Gemeinbeschul-Rector 279. | Forfert, Gemeinbeschul-Lehrer 313. | Forfter, Post-Secret. 187. Frantel, Rechtsanw. 259. Frante, Amisanw. 102. Frante, Ger. Schreiber-Geb. 188. Frante, Amisanw. Stellv. 228. Frante, Archibiatonus und Pfarrer 258. Frant, Rentenbant-Secret. 450. Frant, Dber-Post-Assist. 187. Frebold, Dber-Post-Assist. 336. Fredbrich, Gemeindeschul-Lehrer 313. p. Areeben. Ger. Mer. 150. prevorich, Gemeinbeigui-rehrer 313. b. Freeden, Ger.-Ref. 150.
Freitag, Flösmist. 175.
Freitag, Ober-Telegr.-Assis. 187.
Freudenberg, Kassen-Secret. 34.
Freund, Ger.-Ref. 259.
Frengang, Ger.-Schreiber-Geh. 188.
Freytag, Ober-Post-Assis. 187.
Friedberg, Land-Ger.-R. 258.
Friedlander, stellv. Handelsrichter Friedrich, Amtsvorst. 41. Friedrich, Dr., Oberlehrer 279. Friedrich, Post-Secret. 279. Friedrichs, Post-Secret. 16. Frifd, Gemeinbeschul-Lehrerin 236. Fritide, Poft-Secret. 187. Fritide, Dber-Poft-Direct.- Secret. 336. Fris, Poft-Direct. 336. Fribe, Ober-Post-Affift. 91. Kröbrodt, Civ.-Supern. 167. Fromden, Ober-Telegr.-Affift. 279. Fromeborf, Post-Secret. 187. Frohloff, Ober-Post-Affist 187. Frohner, Strafgefängniß-Beiftlicher 150. Frohner, 3. Strafgefängniß-Hausgeiftlicher 175. Frommer, Rechtsanw., Justiz-R. 427. Kroft, Ger.-Ref. 259. Buds, Poft Secret 336. Buds, Forfuntererheber 372. Buds, Dr., Rechtsans. 427. Fürftenow, Begemftr. 4. Fuhrmann, ord. Lebrer 258. Fullrich, Ober-Poft-Affift. 187. Funt, Ober-Telegr.-Affift. 236.

Saertner, Pfarrer 415.
Gain, Post-Berw. 138.
Galta, Strafanst.-Deconomie-Inspect. 299.
Gallasch, Amtsvorst. 25.
Galle, Ger.-Schreiber 188.
Garbers, Reg.-Bauführer 155.
Garteumeister, Post-Affist. 236.
Gars, Land-Ger.-Direct. 58.
Garz, Deer-Telegr.-Affist. 187.
Gaßmann, Dber-Post-Secret. 138.
Gas, Elisabeth, geb. Rlein, Wittwe,
Gemeindeschul-Lehrerin 41.
Frhr. v. Gaudy, Ger.-Ref. 428.

| Gebhardt, Schleusengeh. 34.

3•

91

Gebhardt, Dber-Poft-Affift. 187. Bebhardt, Ber.-Mfff. 367. Bebibar, Doft-Gecret. 415. Behrede, commiff. Poft-Raffirer 138. Behrmann, Boridul-Lehrer 392. Geib, Poft-Affift. 187. Beifeler, Ber.-Schreiber-Beb. 188. Beifeler, Ber. Affift. 259. Beifler, Ber.-Affeff. 149. Geitner, Thiergarten-Inspect. 34. Gelpde, Ger.-Ref. 259. Gelpde, Dr., Ger.-Affeff. 367. Benfichen, Pfarrer 450. Bengel, Ber -Schreiber 150. Beorge, Strafanft. - Deconomie-Infpect. 299. Gerden, Poft-Secret. 372. Gerlach, Poft-Affift. 91. Gerlach, Ober-Telegr.-Affift. 187. v. @ ereborff, Reg.-R., Lanbrath 439. Gerftentorn, Ger.-Schreiber 150. Benger, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Gieblow, Ger.-Ref. 428. Gielen, Pfarrer 32. Giefe, Amtevorft. 67. Giesler II., Gemeindeschul-Lehrerin Gleim, Ger.-Ref. 259. Gleitemann, Rechtsanw. 427. Gleener, Dber-Poft-Affift. 187. Glogau, Dber-Poft-Affift. 415. Godich, Boridullehrer 258. Goebede, Poft-Affift. 91. Gobedemener, Amtevorft. - Stello. Goebel, Telegr.-Amte-Raffirer 336. Born, Reg.-Rataftergeichner 138. Gögner, Ger.-Affeff. 58. Gögner, Rechtsanw. 259. Goette, Lebrerin 79. Bobte, Ger.-Coreiber-Geb. 188. Bolomann, Dber-Poft-Affift. 91. Golbftuder, Rechtsanw. und Rotar 427. Golling, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Golg, Ger.-Ref. 150. Gotthelf, Dr., Rechtsanw. 149. Gotticalt, Ger. Bolly. 428. Grabau, Dber-Poft-Mffift. 91. Graeber, Ger.-Schreiber-Beb. 188. Graeber, Ger.-Schreiber-Beb. 367. Graeger, ord. Lehrer 201. Graf, Pripftabel 330. Grahn, Poft-Berm. 372. Gramberg, Borfcullehrer 307. Gramfe, Gemeindeschul-Lehrer 32. Grangin, Pfarrer 34. Grangin, Pfarrer 107. Granjow, Ger. Schreiber. Geh. 188. Grapow, Dr., Ger. Affeff. 187. Grebe, Amtsvorst.-Stellv. 102. Gregor, Dber-Poft Direct. - Secret. Grell, Reg.-R. 16. Grell, ord. Lebrer 258.

Griesbad, Amiganwalt 367. Griefe, Ger.-Ref. 58. Grobbel, Poft-Affift. 187. Grobgidi, Lanbrichter 367. Gromabzinsti, Rechtsanw. 58. Gromabzinsti, Rechtsanw. 259. Groos, Ger.-Ref. 259. Große, Poft-Secret. 187. Große-Leege, Poft-Secret. 187. Groth, Amterichter 149. Grubesti, Dil.-Supern. 138. Granewalb, Civ.-Supern. 167. Grune, Ger.-Ranglift 428. Grunert, Poft-Affift. 187. Grunert, Poft-Affift. 415. Grunte, Poft-Affift. 187. Grzebziemsti, Poft-Secret. 16. Guber, Rotar 367. v. & ülich, Staatsanwaltschafts. Secret. Gülzow, Ranzlei-Diätar 372. Günther, Amterichter 149. Günther, Amtevorft. Stellv. 246. Gunther, Strafanft. Auff. 307. Gunther, Canbrichter 367. Gunt gel, Amtevorft. 415. Buifdarb, Ger.-Schreiber 59. Gunfenbeimer, Poft-Jufpect. 79. Gursti, Ger.-Bolly. 428. Gutfeld, Rechtsanw. 428. Guth, Rechtsanw. 58. Onth, Rechtsanw. 149.

&aad, Telegr.-Affift. 138. Saad, Bulfebote 167. haade, Bürgermftr. 386. Daagen, Ger.-Affeff. 58. Daafe, Lelegr.-Mifift. 138. Daafe, E. S., Poft-Affft. 187. Daafe, E. J. M., Poft-Affft. 187. Daafe, Amtevorft.-Stellv. 209. Daafe, Bulfelehrer 366. haase, Oberlehrer 386. Dadenthal, Ber.-Ref. 428. Sablid, Rammer-Ger.-R. 366. Babler, Dr., Rreis-Phyfitus 330. haeckermaun, Stello. bes 2. Mitgliebes bes Bezirtsausschuffes gu Potsbam 166. haenbly, Dr., Rotar 187. Haenlein, ord. Lehrer 186. haennschel, Rammer-Ger.-R. 58. hagemann, Ger.-Schreiber 188. v. b. Sagen, Amtevorft. 41. v. b. Sagen, Amtevorft. Stellv. 41. v. b. Sagen, Ger.-Ref. 58. v. Sagen, Lehrerin 284. v. b Sagen, Landrath 380. Sagens, Senats-Praf. b. Rammer-Øcr. 58. Sabn, Ger.-Ref. 187. Sabn I., Rgl. Forfter 201. Sabn I, Rgl. Förfter 312.

Sahn VI., Gemeinbefdul-Lebrer 427. Daing, Poft-Affik. 336. v. Date, Amtevorft. Stelle. 397. hallensleben, Ger. Ref. 428. Dammerfdmibt, Poft. Berm. 138. Dammerfdmibt, Pfarrer 460. Danbt, Amtsvorft. Stello. 246. Sanifd, Ger.-Schreiber 150. Sanow, Ger.-Ref. 428. Danfen, Dber-Poft-Direct. - Secret. 187. panfen, Poft-Raffirer 415.
Darber, Ger.-Schreiber-Ges. 150.
Darby, ftellv. hanbelsrichter 427.
Darnifc, Dr., orb. Lehrer 273.
Darraffowig, Erter Staatsanw. 58.
Dartig, Telegr.-Affik. 415.
Dartig, Amts-Ger.-R. 427. partig, amis-Ger.-R. 421.
hartmann, Poft-Affift. 138.
hartmann, Eelegr.-Affift. 279.
hartung, Ger.-Schreiber-Ges. 150.
hartung, Ger.-Schreiber-Ges. 188.
b. hafe, D., hofprediger n. Garnifonpfarrer 366.
hafe, Deer-Lelegr.-Affift. 187. v. Baffell, Ger. Ref. 187. Saffelmann, Ber - Schreiber - Beb. 130.
haffenpflug, Amtsvorft. 102.
haß, Ober-Telegr.-Affft. 16.
Graf d'hauffonville, Ger.-Ref. 187.
Graf d'hauffonville, Amtsvorft. 236.
hed, Amtsrichter 427.
heder, Rechtsanw. 58.
heeger, Post-Secret. 579.
hefte, Gemeinbeschul-Lehrer 313.
heibenreich, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Bein, Sauslehrerin 72. Deine, Pfarrer 32. Deine, Ger.-Affeff. 187. Beine, Amtevorft. 306. Beine, Rechtsanw. 367. Deinemann, Pop-Bur.-Affift. 187. Deinemann, Pop-Bur.-Affift. 187. Deinte, Amtsvorft.-Stellv. 372. Deinrich, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Deinrich, Telegr.-Secret. 279. Deinrich, Ober-Telegr.-Affift. 279. Deinrici, Post-Secret. 187. Deise, Sanschaftel-Lahren 467 Belbig, Gemeinbefdul-Lehrer 167. Belbing, Poft-Affit. 279. Bellgrewe, orb. Lehrer 108. Bellpap, Ger. Schreiber-Ges. 150. Bellwig, Ger.-Ref. 187. Denneberg, Dr., Ger.-Affeff. 367. Dennereborf, Gemeinbeigni-Leprer Dennig, Reg.-Bauführer 34. Bennig, Amtevorft.-Stello. 41. Bennig, Bemeinbefcul-Lehrer 313. Benning, Amtevorft. 201. Benning, Amtevorft. Stello. 246. Benning, Amtevorft.-Stelle. 397. Denriche, Amterichter 149.

Denrici, Dr., Oberlehrer 450. Denry, Landrichter 258. Ben fdel, Land-Ger.-Direct. 258. Denfel, Poft-Berm. 274. Benfel, Rentmftr. 312. Denfolt, Poft-Secret. 415. Dentichel, Poft-Secret. 187. Deppner, Telegr.-Affift. 450. Derms, Amterichter 366. Derbft, Poft-Affift. 279. Derbft, Ober-Banbes-Ger.-R. 366. Berfordt, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Herfurth, Stations-Einnehmer 91. Berfurth, Stations - Raffen - Rend. Bering, commiff. Dber-Poft-Direct .-Secret. 138. Bering, Dber-Poft-Direct.-Secret. 372. Dermes, Ger.-Affeff. 367. Derms, Land-Ger.-Praf. 149. Derrmann, Secret.-Affift. 372. Derfoner, Amtsvorft. 330. Derwig, Post-Secret. 187. Berwig, Dber-Poft Direct. - Secret. 415. Bergfelb, Dr., Ger.-Affeff. 58. Deffe, Land Ger.-Direct. 58. Deffelbarth, Bur.-Diatar 386. Denbed, Gulfebote 167. Denfer, Amtevorft. Stellv. 380. Den, Amtevorft.-Stellv. 4. Den, Dber-Post-Direct.-Secret. 187. Depbemann, Ger.-Affeff. 259. Beper, Solenfenmftr. und Maschinift auf Probe 284. Deymann, Ger.-Affeff. 367. Deymann, Abolf, Rechtsanw. 427. Denner, Doft-Secret. 16. Biller, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Silpifd, Ober-Post-Affist. 279. Sinspeter, Post-Berw. 397. Singe, Post-Secret. 51. Singe, Gemeinbeschul-Rector 167. Sirjd, Ger.-Ref. 150. Sirjd, Ger.-Schreiber 150. Sirjd, Ger.-Schreiber 150. Birfofeld, Dr., Rechtsanw. 149. Soberg, Amterichter 149. hofers, Poft-Berw. 372. Soebne, Gemeinbeschul-Lebrer 167. Soepte, Dr., Amterichter 427. hornlein, Pfarrer 439. Soffmann, C. B., Ger.-Schreiber 59. Soffmann, Poft-Affift. 187. Soffmann, Borfoul-Lebrer 201. Sofffaebt, Ger.-Affeff. 58 Sofffabt, Rechtsanw. 149. poble, Gemeindefdul-Lebrer 313. Sobnhorft, Dr., Rector 355. Sollanber, Dr., Oberlehrer 258. Sollmann, Land-Ger.-R. 367. Soltichte, Amterichter 366. pols, Ger. Affeff. 259. Sols, geb. Rube, Lebrerin 284.

Baron v. holgenborff, Amtevorft. v. holgenborff, Amtevorft. 246. Holy, Post-Secret. 187. Dorad, Doft-Bur.-Affift. 187. Sorn, Poft-Affift. 16. Sorn, Gemeinbefdul-Lehrer 32. Horrwig, Ger.-Affeff. 427. Borft, Gemeinbefdul-Rector 279. hormis, Rechtsanw. 427. hoffenfelber, Pfarrer 450. Suber, Ger.-Ref. 187. Subel, Rgl. Förfter 450. Bubener, Pfarrer 236. bubner, Ger.-Schreiber-Beb. 150. Buebner V., Gemeindeschul - Lebrer Bubner, Ger.-Schreiber-Beb. 367. Bubner, Telegr.-Affift. 415. v. b. Bulfen, Poft-Affift. 16. Bulfen, Dberlehrer 182. Dünerbein, Ger.-Ref. 150. Oufnagel, Ger.-Affeff. 58. Oufnagel, Ober-Telegr.-Affift 91. Oufnagel, Ober-Telegr.-Affift. 236. Oubn, Ger.-Affift. 189. Outh, Dr., Amterichter 259. hume, Beb. exped. Secret. u. Ralful.

167.

v. Sablonowefi, Amterichter 427. Jacobi, Amterichter 366. Jacobs, Amtevorft. 330. Sacobs, Sanbelsrichter 366. Bacobfohn, Ger.-Affeff. 149. Jacobfon, Rechtsanw. 187. Jacoby, Telegr -Affift. 187. Jacubsti, Amtevorft. 299. Заф, Amtevorft.-Stellv. 397. Jaeger, Ger. Ref. 58. Jäger, Amtsvorft. Stellv. 397. Jaeger, Ger. Ref. 428.-Jäfel, Post-Berw. 138. Saffé, Ger. Ref. 428. Jaffe, Gemeindeschul-Lehrerin 470. v. Jagodzinsti, Amtsrichter 366. v. Jagow, Amtsvorft. 57. v. Jagow, Untsvorft. 236. v. Jagow, Geh. Reg.-R. 349. v. Jagow, Ger. Ref. 367. 3. Jagow, Ger. net. 301.
Jahn, Dr., ord. Lehrer 258.
Jahn, Ger.-Affest. 427.
Jahnel, Dr., Probst 182.
Jahns, Ober-Telegr.-Affist. 279.
Jant, Ger.-Ref. 150.
Janshn, Post-Secret. 138.
Janzohn, Post-Secret. 187. v. Jaraczewsti, Staatsanw. 258. Jasper, Telegr. Secret. 299. Jausty, Dber - Poft-Direct.-Secret. 187. Iben, Ober-Post-Direct.-Secret. 187. Benge, Seminar-Bulfelebrer 397. Beng, Ober-Poft-Affift. 16.

3fflanb, Ger.-Affest. 427.
3hme, Post-Assist. 415.
3lberg, ord. Lehrerin 2583lberg, ord. Lehrerin 415.
3lserg, ord. Lehrerin 415.
3lserg, ord. Lehrerin 415.
3lserg, ord. Lehrerin 427.
3lserg, Ger.-Ref. 150.
3mberg, Ger.-Ref. 150.
3mberg, Ger.-Ref. 247.
3ohl, Reg.-Bauführer 32.
3ohow, Kammer-Ger.-R., Geh. OberJukiz-R. 427.
3ok, Post-Direct. 336.
3ouanne, Amtsvorst.-Stellv. 166.
3rmler, Rechtsanw. 427.
3sbary, Diatonus und Pfarrer 385.
3berner, Gemeinbeschul-Lehrer 149.
3ürgens, Ger.-Assister 59.
3ung, Post-Rassister 50.
3ung, Ger.-Schreiber 259.
3wer, Ger.-Schreiber 259.

Raan, Dber-Telegr.-Affift. 187. Raehler, Pfarrer 175. Raehne, Civ. Supern. 167. Raehrn, Ger. Affeff. 367. Raller, Amterichter 258. Rablau, Dber-Telegr.-Affift. 16. Rahmann, Mil.-Supern. 138. Raifer, Gemeinbefdul-Lehrerin 236. Raifer, Poft-Mfffft. 279. Ralb II., Gemeinbeschul-Lehrer 167. Raldemen, Ger.-Affeff. 427. Ralinowsty, Dr., Ger.-Affeff. 58. Ralinowsty, Dr., Rechtsanw. 149. Rallmann, Ger.-Affeff. 149., Rallmann, Rechtsanw. 259. v. Ramete, Amterichter 427. Ramim, Dber-Poft-Affift. 138. Rania, Ber.-Schreiber-Beb. 59. Ranning, Gemeinbeschul-Lehrer 167. Rangow, Dr., III. Abjunct 439. Raping, Baldmarter 107. Rarbe, Ronigl. Dberamtmann 15. Rarbe, Ger.-Ref. 58. Rarl, Pfarrer 366. Raro, Dr., Amts-Ger.-R. 367. Rarften, Dr., Landrichter 367. Rarwiese, Post-Affist. 415. Rasper, Gemeindeschul-Lehrer 32. Raften, Telegr.-Affist. 138. Ratich, Amstoorst. 4. Ras, Rechtsanw. 58. Raul, Gemeindefcul-Lehrer 427. Regler, Ober-Post-Assist. 16. Reil, Dr., orb. Lebrer 182. Rell, Poft-Affift. 415. Reller, Dr., Oberlehrer 386. Rellner, Amtsvorft.-Stello. 246. Rennes, commiff. Ober · Pofitaffen-Buchhalter 16. Rennes, Ober-Poftlaffen-Buchalter

51.

Rerd, Gemeinbeschul-Lebrer 32. Reffel, Ber.-Affeff. 149. Regler, Post-Ban-R. 451. Ried, Amtevorft. 182. Rienis, Dr., Amtevorft. 149. Rienom, Ger.-Schreiber 428. Riefewetter, Doft-Affift. 187. Ritifd, Amtevorft. Stellv. 236. Ripper, Amtevorft. 137. Riperom, Ger.-Bolly. 259. Rlaembt, Gemeindeschul - Lehrer 313 Rlatt, Post-Assis. 187. Rlein, Gemeinbefdul-Lehrerin 41. Rlein, Amte-Ger.-R. 259. Rleine, Amtevorft.-Stellv. 25. Kleinschmibt, Ger.-Ref. 150. Rleinschmidt, Ranglei-Diatar 273. Rleinschmibt, Amterichter 366. v. Kleift-Regow, Ger.-Ref. 428. Rlemann, Poft-Affift. 415. Rlint, Poft-Secret. 187. Rlint, Ber.-Schreiber-Beb. 428. Rlobn, Ger .- Schreiber-Geb. 150. Rloof, Poft-Berm. 415. Rlügel, Archibiatonus 186. Rlügel, Dberpfarrer 397. Anappe, Dber-Telegr.-Affift. 187. Rneisz, Land-Ger.-R. 367. Frhr. v. d. Anefebeck, Amtevorst. 32. v. b. Rnefebed, Amtevorft. 273. Anispel, Ger. Schreiber 428. Anittel, Poft Secret. 187. Anitter, Ger. Affeff. 259. v. Anoblauch, Amisvorft. Stellv. 41. Anofel, Rönigl. Förfter 397. Anoepffler, Kataster-Landmeffer 182. Anopff, Pfarrer 149. Rob, Land-Ger.-Direct. 427. Robert, Prof. 427. Robus, Ober-Post-Affift. 91. Rod, Ber. Schreiber- Beb. 59. Roch, domainenfistal. Patronats-Bertreter 10,7. Яоф, Ger.-Affeff. 187. Яоф, Dr., ord. Lehrer 228. Rochann, Amts. Ber.-R. 367. Rodert, Gemeinbeschul-Lehrer 167. Roebel, Ger.-Schreiber-Geb. 150. Robler, Dber - Post - Direct. - Secret. **50**. Röhler, Reg.-Affeff. 138. Röhler, Rechtsanw. 149. Röhler, Post-Raffirer 299. Röhler, S. A. D., Post-Raffirer 415. Röhler, Rechn.-Revis. 428. Roehler III., Gemeindeschul-Lebrer 461. Roeller, Reg.-Mil.-Supern. 79. Röllner, Amterichter 258. Ronig, Amtevorft.-Stellv. 25. Ronig, Post-Affist. 91. Ronig, Amtevorft. Stellv. 439. Roppen, Pfarrer 279. Rorner, Gemeindeschul-Lebrer 32.

Rorte, Ber.-Affeff. 367. Röfter, Poft-Mffft. 187. Roffta, Dr., Landrichter 58. Roblbach, Amtevorft. 246. Roble, Gemeinbeschul-Lehrer 32. Rolberg, Ger.-Bolly. 367. Rollberg, Ger. Affeff. 367. Rollin, G., Amtevorft. 182. Rongagt, Bemeinbeschul-Lehrer 32. Ropp, Ger.-Affeff. 367. Roppe, Saus-Fibeitommiß-Forftaffen-Rend 91. Roppen, Rreisbau-Inspect. 25. Roppen, Kreisbau-Inspect. 79. Graf v. Rorff, gen. Schmising-Rergenbrod, Amtevorft.-Stellv. 397. Rorschel, Ger.-Affest. 149. Rofande, Gemeindeschul-Lehrer 167. v. Kracht, Poft Secret. 50. Rracht, Reg.=Civ.=Supern. 79. Rraefft, Ger.-Ref. 58. Rramer, Amtevorft.=Stellv. 380. Rrabfdmar, Ger. - Schreiber - Web. 367. Rrafad, Ger.-Schreiber 188. Rrafad, Ger.-Affeff. 259. Rrafad, Rechtsanw. 367. Rramer, Gemeinbeschul-Lehrerin 236. Rraufe, Amtsvorft. 67. Rraufe, Dber-Poft-Affift. 187. Rrauenid, Dber-Poft-Gecret. 372. Rrebelll., Gemeindefcul-Lehrerin 461. Rreigiret, Poft-Affift. 279. Rrefer, Dber-Poft-Gecret. 187. Rrente, Ber.-Schreiber 188. Krenke, Ger.-Schreiber 367. Rreusler, Dr., Geb. Sanitats.R. Rriebn, Guter-Expedient 228. v. Kries, Ger.-Ref. 58. Krille, Post-Secret. 236. Krog, Amtovorst. 322. Rrobn, Ber. Schreiber 150. Rrohn, Eifenbahn-Bür.-Borft. 273. Rroll, Post-Afsist. 187. v. Kroligt, Ger.-Ref. 428. Rruber, Gemeinbeschul-Lehrer 149. Rruger, Amtevorft.-Stello. 41. Rruger, Ber.-Mfeff. 58. Rruger, Dber-Poft-Affift. 91. Rruger, Schleusenmftr. 138. Rruger, Poft-Secret. 187. Rruger, Umtevorft. 209. Rruger, Ger.-Affeff. 259. Rruger, Ber.-Ref. 259. Rruger, Poft-Mfift. 279. Rruger, Gemeindeschul-Lehrer 313. Krüger, Landrichter 427. Krummel, Ger.-Schreiber 150. Rrummel, Ber.-Ref. 259. Rrug, Reg.-Bauführer 246. v. Kryger, Ger.-Rcf. 187. Rubid, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Leo, Ger.-Affeff. 367. Ruchen, Ger .- Ref. 259.

Rucher, Ger.=Ref. 428 Rudat, Dber-Poft-Affift. 279. Rubler, Amterichter 258. Rubler, Dr., orb. Lehrer und Abjuntt. 322 Rühlewind, Telegr.-Affift. 50. Rubn, Dber-Poft-Affift. 415. Rummerling, Poft-Affift. 187. Rurbis, Poft-Inspect. 138. Rurbis, Poft-Juspect. 187. Rufel, Provinzial-Rentmftr. 91. Ruhlmay I., Ger. Schreiber 428. Ruhn, Dr., Prof. 470. Rumm, Dber-Poft-Secret. 415. Runow, Doft-Direct. 187. v. Runowsti, Amtevorft -Stello. 330. Runftmann, Gemeinbefdul-Lebrer313. Runge, Ger.-Ref. 58. Runge, Ger.-Ref. 367. Runge, Ger.-Ref. 428. Runge, Ber. Bolly. 367. Rupper, Pfarrer 385. Rurpan, Reg. Secret. 138. Rurth, Telegr.-Mffft. 138. Rutfche, Ger.-Ref. 58. Ruger, Poft-Bur.-Affift. 187.

v. Lagerftrom, Poft-Secret. 187. Lambertus, Dber-Telegr.-Affift. 50. Lammers, Reg.-Bauführer 182. Lampe, Lehrer an ber 3biotenanftalt in Dallborf 439. Lamprecht, Diafonus und Pfarrer 439. Landgraf, Amtevorft.-Stello. 186. Landrath, Poft-R. 236. Lang, Bafferbau-Inspect. 292. Lange, Reg.-Secret.-Affift. 149. Lange, Gifenbahn-Betr.-Control. 236. Lange, Schichtmftr. 373. Langheinrich, Pfarer 41. Laste II., Mil.-Supern. 16. Lassahn, Telegr.-Assift. 415. Lattermann, Rechtsanw. 187. Lattermann, Poff-Secret. 336. von Lattorff, Pfarrer 450. Laue, Telegr.-Affift. 138. Laue, Rechteanm. 427. Frhr. v. Lauer-Dunchhofen, Ber .-Ref. 428. Laux, Post-Affift. 50. Lebegott, Ber.-Ref. 150. Legde, Amtevorft. 246. Lehfeld, Dr., Rechtsanw. 187. Lehmann, Ger.-Affeff. 58. Lehmann, Amtevorft. 246. Leibnis, Reg -Bauführer 155. Lejeune, Amtsvorft.-Stellv. 246. Leifer, Rechtsanw. 259. Beithold, Rreisbau-Inspect. 25. Leithold, Rreisbau-Inspect. 79. Lenz, Notar 150. Leo, Gemeinbeschul-Lehrerin 41. Leo, Dr., Ger.-Affeff. 367.

Leonhard, Rechtsanw. und Notar, Luerfen, Ger.-Ref. 150. Suftig-R. 58. Leppin, Ranglei-Diatar 292. Leste, Dr., Landrichter, 367. Leffe, Juftig-R., Rechtsanw. 149. Leghafft, Dr., Ger.-Affeff. 259. Lettgau, Genats-Praf. 58. Leufdner, Dr., Ger.-Ref. 428. Leutte, Gemeindeschul-Lehrer 313. Leutloff, Poft-Affift. 336. Levinftein, Ger.-Affeff. 149. Lepp, Ger -Ref. 367. Lewinsty, Ger.-Ref. 428. Lichtenftein, Ger.-Affeff. 367. Liebrecht, Ger. Affest. 367. Liebrecht, Rechtsanw. 427. Liebusch, Pfarrer 392. Liebtke, Post-Berw. 451. Liesche, Pfarrer 372. Liesche, Pfarrer 415. Liegmann, Ber.-Gecret. 259. Lievereng, Gemeindeschul-Lehrer 32. Liman, Dr., Sanitats. R. 102. Liman, Ber.-Ref. 150. Linbemann, Ger.-Schreiber-Beb. 367. Linbenau, Ber. Schreiber 188. Linbenau, Poft-Affift. 279. Linbow, Ger.-Affeff. 187. Lindow, Dr., Geb. Sanitats-R. 392. Bing, Poft-Secret. 372. Lintersborf, Ger. - Schreiber - Web. 188. Lips, Gemeinbeschul-Lebrer 313. Ligmann, Amte-Ger.-R. 259. v. Lochow, Amtevorst. 236. v. Löbell, Amisvorst. 67. Bobmann, Poft-Secret. 91. v. Loefer, Ger.-Ref. 428. Lobrie, Doft-Bar.-Affift. 187. Loennies, Land-Ger.-Direct. 366. Loefener, Amterichter 427. Loefer, Rechtsanw. 367. Loewenherz, Sandelerichter 427. Loewentraut, Gemeindeschul-Rector 149. Lobse, Lanbrichter 367. Lood, Ger.-Schreiber 188. Lorenz, Telegr.-Affift. 50.

Lorenz, Ger.-Ref. 150. Lorenz, Poft-Affift. 187. Lofd, Poft-Affift. 372. Lofd, Lelegr.-Inspect. 415. Logmann, Stations.Borft. 11. Rl. 386. Lubig, Gemeindefdul-Lehrer 167. Lubowely, Reg.-Bauführer 155. Lubwig, Amtevorst. 397. Lubwig, Amtevorst. 415. Lubben, Post-Secret. 336. Lübben, Ger.-Affest. 427. Luebede, Gemeindefdul-Lebrerin 461. Lubemann, Amtevorft. 57. Luber, Poft-Berm. 307. Lubers, Ger -Affift. 188. Lubide, Ber -Ref. 58.

Butter, Ber.=Ref. 58. Lutterbeck, Land-Ger.-Direct. 149.

Maas, Ger-Ref. 58. Maas, Telegr.-Affift. 50. Machowski, Telegr.-Assift. 187. Maercer, Amts-Ger. R. 58. Maerker, Rechtsanw. 58. Mahling, Ger.-Schreiber-Geh. 367. Mahn, Ger.-Ref. 58. Mahn, Pfarrer 461. Mabnte, Special-Commissions-Secret. 149. Mainzer, Post-Affist. 187. Malabe, Reg. Civil-Supern. 122. Malinowsly, Ger.-Kanglift 428. Malwiß, Ober-Post-Secret. 415. Mann, Dr., ord. Lehrer 182. Dann, Dber Poft-Uffift. 187 Frbr. v. Manteuffel, Ger.-Ref. 367. Marcus, Ger.-Ref. 428. Marcufe, Ger.-Ref. 58. Marcufe, Dr., Amterichter 258. Marggraff, ord. Lehrer 182. Marggraff, Gemeinbeschul - Lehrerin 236. Maron, Ober-Poft-Affift. 187. Marowsty, Stations-Raffen-Rend. Marten, commiss. Kreis-Secret. 15. Marten, Kreis-Secret. 149. v. d. Marwis, Ger.=Ref. 367. Marr II., Gemeindeschul-Lehrer 149. Marxen, Poft-Secret. 236. Masberg, erster Prediger 258. Matthias, Dr., ord. Lehrer 427. Manmald, Ger. Ref. 187. Mehlführer, Doft-Secret. 415. Meier, Amtevorft. Stello. 41. Meier, Post-Secret. 138. Meier, Telegr.-Affist. 138. Meinede, Amtevorft. 166. Meinow, Amterichter 149. Meißner, Güter-Expedient 91. Meißner, Gemeinbeschieltehrer 313. Meißner, Amtsanw.-Stello. 392. Mellien, Ger.-Affest. 149. Melher, Domainen.R. 91. Menbel, Dr., Ger.-Ref. 187. v. Mendelefobn, Ger.-Ref. 428. Menzel, Dber-Buchhalter 386. Menger, Dber-Post-Secret. 236. Mertens, Post-Secret. 187. Mertins, Ober-Telegr.-Affift. 279. Mefeberg, Dr., Pfarrer 330. Meffer, Post-Affift. 187. Meg, Amterichter 187. Mettenheimer, Dr., Ger.-Ref. 58. Meumann, commiff. Dber - Poft-Direct.-Secret. 138. Meumann, Rreis-Ger.-Secret. g. D., Ranglei-R. 150.

Meumann, S Secret. 372. Dber . Poft . Direct .-Meyen, Rechtsanw., Zustiz-R. 367. Meyer, Gemeinbeschul-Lebrer 32. Mever, Ger.-Ref. 150. Meyer, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Meper, Georg, Dr., Rechtsanw. 259. Meyer, Rechtsanw. u. Notar 259. Meyer, Poft-Affift. 415. Meyer, stellv. Handelsrichter 427. Deper, Beinrich, Dr., Ger. Affeff. 427. Meyer, Ger.-Ref. 428. Dener, Dr., Ger.-Ref. 428. MeyerlV., Gemeinbeschul-Lehrerin461. Micaelis, Post-Assist. 138. Micaelis, Post-Secret. 372. Michelly, Ger.-Res. 58. Mielert, Ger.-Bolly. 150. Mietentotte, Ober-Post-Affift. 16. Miethe, Staatsanwaltschafts-Secret. 150. Miething, Rreisschul-Juspect. 15. Miething, Oberpfarrer 32. Miething, Superint. 322. Milinowsti, commiff. Amtevorft. 427. Mirich, Telegr.-Affift. 50. Mithoff, commiff. Post-Kaffirer 372. Mittig, Rechn.-R. 16. Moch, Ober-Post-Direct.-Secret. 187. Mod, Post-Raffirer 415. Möhring, Dr., ord. Lehrer 322. Mobr, Poft-Secret. 16. Dobr, Rreis-Ger.-Ranglift g. D. 259. Mobr, Poft-Secret. 336. Mobr, Ober-Poft-Affift. 415. Montag, Rgl. Förster 450. Moot, Post-Affist. 279. Morgenstern, Dtto, orb. Lehrer 32. Morgenstern, Dber - Poft - Direct .. Secret. 415. Morris, Ger.-Affeff. 367. Mofer, Ger.-Affeff. 427. Mofes, Rechtsanw. 58. Mofeus, Rechtsanm. 427. Mogner, Ger.-Ref. 187. Dothe, Telegr.-Affift. 236. Muchow, Dber-Poft-Direct.-Secret. Mude, Ger.-Schreiber-Geb. 150. Dade, Lelegr.-Affift. 415. Dublbach, Amterichter 366. Duller, Umtevorft. 41. Duller, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Müller, Senats-Praf. 58. Müller, Post-Secret. 138. Müller, Lelegr.-Affift. 138. Müller, Ber. Schreiber, Ranglei-R. Müller, Ernft, Gemeinbeschul-Lehrer 167. Müller, Amtevorft. 175. Müller, orb. Lehrerin 182. Muller, C. D., Poft-Affift. 187.

Müller, Ph., Post-Assist. 187. Müller, Königl. Förster 228. Müller, Diatonus und Pfarrer 258. Müller, Amtsrichter 258. Müller, Pfarrer 279. Müller, F., Post-Assister 284. Müller, Amtevorft. 306. Muller, Ratafter-Control., Steuer-Inspect. 336. Müller, Pfarrer 355. Müller, Rechtsanw. 367. Müller, Archidiatonus und Pfarrer 415. Müller, Land-Ber.-Direct. 427. Müller, Telegr.-Mffift. 450. Munchmeyer, Poft Gecret. 187. Dannid, Doft-Affift. 336. Dunfter, Dr., Gemeindefcul-Lebrer Dufdner, Gemeinbeschul-Rector 313. Mubr, Amtsvorft. 209. Mundel, Ger. Affeff. 58. Mundel, Rechtsanw. 149. Mushad, Ger.-Affeff. 367. Du nfold, Poft-Secret. 187. Duffehl, Burgermftr. 15. Dolius, Bafferbau-Infpect. 4.

Rabis, Bur. Diatar 292. Nagel, Rechn. - Revif. beim Rammer-**G**er. 188. Ragel, Bürgermftr. 246. Ragel, Pfarrer 258. Ragel, Dr., ord. Lehrer 386. Rangel, Ber.-Schreiber-Beb. 150. Rahrwold, Dr., Oberlehrer 397. Rathanfohn, Ger.-Ref. 187. v. Rathufins, Umtsanw.-Stellv. 122. v. Rathafins, Ronigl. Dberforfter Raumann, Ger.-Ref. 58. Raufester, Land-Ger.-R. 258. Ray, Ger.-Affest. 427. v. Reefe, Reg.-Affest. 292. Resbandt, Ger.-Affest. 149. Reubart, Gemeinbefcul-Lebrerin 236. Reubauer, Rammer-Ger.-R. 58. Reubauer, Ger-Bolly. 428. Rengebauer, Begemftr. 366. Renmann, Ber Schreiber 58. Renmann, commiff. Dber-Poft-Secret. Reumann, Ber.-Schreiber 150. Renmann, Dber-Telegr.-Affift. 187. Reumann, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Reumann XI., Gemeindefcul-Lehrer 313. Reumann, Dr., Ger.-Affeff. 367. Reumann, Dr., Rechtsanw. 367. Reumann, Dber-Poft-Secret. 372. Renn, Ger.-Schreiber 150. Ricel, Post-Affist. 138. Ricolai, Civ.-Supern. 167.

v. Rieberstetter, Kreis-Bau-Inspect.

228.
Riehoff, Amtsrichter 187.
Riemann, Civ.-Supern. 292.
Riemes, Ober-Post-Assist.
Riendorf, Pfarrer 392.
Rierhoff, 3. Prediger 385.
Riefsee, Staatsanwaltschafts-Secret.
150.
Riessen, Ger.-Assist.
Ritsch, Post-Assist.
Ritsch, Post-Assist.
Ritsch, Post-Assist.
Ritsch, Post-Assist.
Ritsch, Post-Assist.
Ritsch, Post-Assist.
Road, Amtsrichter 427.
Ritsche, Eeger.-Assist.
Road, Amtsrichter 427.
Rolfe, Gemeinbeschul-Lehrerin 236.
Rolze, Telegr.-Assist.
Road, Amtsrichter 427.
Rolfe, Gemeinbeschul-Lehrerin 236.
Rolze, Telegr.-Assist.
Road, Amtsrichter 427.
Rordte, Ger.-Assist.
Rorden, Dr., Ger.-Assist.
Rorden, Dr., Ger.-Assist.
Rorden, Dr., Ger.-Assist.
Rowad, Reg.-Secret.-Assist.
Rowad, Reg.-Secret.-Assist.
Rowad, Reg.-Secret.-Assist.

Dbischan, Reg.-Affess. 292.
v. Dehlschläger, Staats-Secret. im Reichs-Justiz-Amt 149.
Demler, Ger.-Asses. 427.
Dertel, Ger.-Asses. 259.
Dertel, Ger.-Ref. 259.
Detser, Dr., Notar 259.
Detser, Dr., Rechtsanw., Geh. Justiz-M. 367.
Dhle, Rechn.-Revis., Rechn.-R. 59.
Dims, Stations-Borst. I. RI 386.
Drihmann, Post-Secret. 187.
Dster, Post-Secret. 415.
Dster, Post-Secret. 415.
Dster, Post-Secret. 367.
Duvrier, Ger.-Asses.

Paalzow, Pfarrer 427.
Pabberg, Post-Secret. 372.
Paeid, Post-Berw. 187.
Paetid, Ger.-Asses. 427.
Patider, Ger.-Asses. 149.
Patider, Ger.-Asses. 372.
Patider, Ger.-Asses. 372.
Pantow, Post-Asses. 372.
Pantow, Post-Asses. 372.
Pantow, Post-Asses. 383.
Pappriz, Senats-Präs, Geb. Ober-Justig. 397.
Pasewaldt, Amtsvorst. 397.
Pasewaldt, Amtsvorst. 397.
Pasewaldt, Amtsvorst. 427.
Pasewaldt, Amtsvorst. 427.
Pasewaldt, Amtsvorst. 427.
Pases. Ranzlei-Diätar 372.
Patidewaldt, Gymnasial-Lehrer a.D.
15.
Paul, Post-Asses. 138.
Paul, Gemeindeschul-Lehrer 167.
Paul, Gemeindeschul-Lehrer 313.
Pauli, Pros. 427.
Pauly, Ger.-Ref. 58.

Pera, pop-Appe. 91.
Penning, Pop-Secret. 16.
Peris, Gemeinbeschul-Lehrer 313.
Perl, Dr., Rechtsanw. 187.
Perlewig, Dr., Oberlehrer 258.
Perlid, Lelegr. Affift. 415.
Peronne, Pfarrer 138.
Perrin, Ger.-Affeft. 427.
Perwo, Taubstummen-Lehrerin 167.
Peters, Amethord Section 186. Peters, Amtsvorft.-Stellv. 186. Peters, Amisvorft.-Stellv. 246. Petreng, Pfarrer 273. Petri, orb. Lebrer u. Abjuntt 167. Penold, Ger.-Bolly. 150. Peutert, Dr., orb. Lebrer 279. Pezenburg, Ber.-Affeff. 259. Pezonung, Ger.-Appp. 2003.
Pezold, Dberpfarrer 201.
Pfantsch, Diatonus n. Pfarrer 313.
Pfeissen, Secret.-Assis. 167.
Pfeis, Amis-Ger.-R. 58.
Pfennig, Ger.-Res. 428.
Pfleger, Dr., Kreis-Bundarzt 330.
Pfleger, Dr., Kreis-Bundarzt 330. v. Vfuel, Amtevorft. 397. Pfuhl, Gemeindeschul-Lehrer 313. Philippi, Erfter Staatsanw. 57. Picard, Poft-Affift. 187. piearo, Pon-21pp. 101.
Piehler, Ratafter-Control. 273.
Pietich, Gemeindeschul-Lehrer 32.
Pietich, Post-Secret. 187.
Pietich, Amtsvorst.-Stellu. 236.
Pietich, Rechn.-Revis. 367.
Piegte, Ranzlift 386.
Pignol, Amtsrichter 258. Pirfid, Dber - Poft - Direct. - Secret. 372. Pitsch-Schröner, Ger.-Ref. 259. Platrid, Amtevorft. Stello. 380. Plate, Poft-Bur.-Affit. 187. Plate, Poir-Dur.-Assit. 186. Plath, Gemeindeschul-Lehrerin 461. Platt, Post-Assist. 187. Plawert, Gesängniß-Inspect. 150. Plehn, Ehrerin 284. Plehn, Schulvorsteherin 355. Pleich, Ober-Telegr.-Assis. 187. Plonster, Rechtsanw. 149. v. Podewils, Amts-Ger.-R. 149. Poenide, Telegr.-Secret. 91. Poethte, Telegr.-Affift. 138. Potttowis, Gemeindeschul-Lehrer 32. Pobl, Post-Affift. 187. Dobl, Ger. Affeff. 367. Poppe, Rechtsanw. 367. Porich, Telegr.-Affift. 187. pofcmann, Dber-Reg.-R. 292. Braebitow, Reg.-Secret. 372. Pragier, Poft-Affit. 279. Priefe, Poft-Affit. 299. Priefter, Ger.-Ref. 58. Probft, Ber.-Affeff. 259. v. Prollins, Ger.-Ref. 150. Przewlocka, Amterichter 258. Dudftein, Telegr.-Affift. 415. Pullig, Dr., ord. Lehrer 236. Dupte, Ber.-Ref. 367,

Purand, Reg.-Civ.-Supern. 175. Pusch, Poft-Secret. 50. Putlig, Gans Edler Berr ju, Gebhard, Amtsvorft. 57. Putlig, Gans Edler herr gu, Bedigo, Amtevorft. 57. Pusar, Telegr.-Affift. 138.

v. Quaft, Amtsvorft. 32. Duaft, Telegr.-Uffift. 138. Duint, Dber-Telegr.-Affift. 187.

Mabe, Landrichter 258. Rabe, Amtevorft.-Stellv. 355. Radedi, Post-Secret. 336. Rabemader, Gemeindeschul-Lehrerin Rabemann, Ber.-Schreiber 59. Rabte, Gemeindeschul-Lehrerin 461. Radtte, Ger.-Affeff. 58. Rahm, Forft-Amtsanw. u. Forft-Amtsanw. Stellv. 50. Rahn, Amtsvorft. 32. Rabs, Ber. Schreiber 150. Ratenius, ftello. Sandelsrichter 366. Rambte, Amtsvorft. 57. Ramien, Poft-Secret. 415. Ramme, Direct. 258. Rascher, Oberpfarrer u. Superint. 355. Rafcher, Pfarrer 366. Rau, Poft-Affift. 187. Raupbad, Ber. Ref. 58. Raufc, Post-Assis. 187. Raven, Premierlientenant a. D. be Ray, Bemeinbefcul-Lebrer 32. Rebenftein, Civ. Supern. 138. Frbr. v. Rechenberg, Dr., Ger.-Affeff. 367. Reblich, Amtevorft. 25. Reet, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Rees, Civ.-Supern. 386. Regely, Ber. Ref. 150. Regener, interim. Amtsbezirts-Berm. 166. Regling, Amtevorft. Stellv. 372. Rehlander, Poft-Affift. 187. Rehme, Ger. Ref. 367. Rehropp, Ger.-Schreiber 188. Reichardt, Bauslehrer 57. Reiche, Rreisverordneter 299. Reidel, Gemeindeschul-Lebrerin 41. Graf v. Reidenbad, Ger.-Ref. 259. Reichert, Ger.-Ref. 150. Reichert, Rechn.-Revif., Rechn.-R. Reichert, Ger.-Schreiber 188. Reide, Gemeindeschul-Lehrerin 236. Reimann, Burgermftr. 50. Reimer, Amtevorft. 450. Reinboldt, Amtsvorft. 155. Reinboth, Notar 187. Reinede, Rechtsanw. 149.

Reineder, Dber-Telegr.-Secret. 27 Reis, Amterichter 366. Reifd, Pfarrer 236. Reifd, Pfarrer 313. Reig, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Remad, Gemeinbefchul-Lehrer 279. Rendhoff, Amterichter 258. Reppin, Poft-Secret. 187. Riccius, Ber.-Secret. 259. Richert, Ger.-Schreiber 367. Richter, Amterichter 258. Richter, Amtsvorft. 279. Richter, Post-Secret. 336. Richter, Cantor 461. Riebel, Ger. Boll. 150. Rieß, Amts. Ger. R. 149. Rief v. Scheuernfolog, Ger.-Ref. 259. Rietdorf, Gemeindeschul-Lehrer 32. Ring, Amterichter 58. Rifd, Archibiatonus 385. v. Riffelmann, Reg.=R. 167. Riftow, Frl., Sauslehrerin 15. Ritfo, Rgl. Dberamimann 299. Robert, Civ.-Supern. 273. Rod, Ger.-Schreiber-Beb. 188. Rodas, Dberpfarrer 41. Robeberts, Amtsvorft -Stellv. 284. Röhr, Telegr.-Affift 138. Romermann, Poft-Bur.-Affift. 415. Roeper, Poft-Secret. 16. Rogge, Dr., hofprediger 392. Roggenberg, Telegr. Secret. 279. Roggenfad, Gemeindeschul - Lebrer Robloff, Dber-Post-Affist. 415. Robr, Poft-Secret. 415. Rollin, Prebiger 355. Ronnefeldt, Reg.-Bauführer 284. Rofe, Dr., Ger.-Ref. 58. Rosenberg, Ger.-Affeff. 149. Rofenberg, Rechtsanw. 259. Rosenblatt, Ober-Post-Secret. 415. Rofenow, Amterichter 258. Rofenom, Dr., Dberlebrer 284. v. Rofenftiel, Ger.-Ref. 428. Rofenthal, Rechtsanw., Juftig-R. 58. Rosenthal, Motar, Juftig-R. 58. Rofier, Maschinenmftr. 34. Rofin, Gemeinbefchul-Lehrer 313. Rofinsti, Sauslehrer 57. Roth, Poft-Affift. 336. Rothe, Dr., Oberlehrer 461. Rother, Post-Secret. 279. v. Rogynsti, Dber-Poft-Secret. 415. Rubolph, Poft-Affift. 91. Rubolph, Ger.-Affeff. 187. Rudolph, Ger.-Affeff. 367. Rudolph, Rechtsanw. 427. Ruffmann, 2. Mitglied bes Bezirte-Ausschuffes zu Potsbam 166. Rumpelt, Mil.-Supern. 16. Runge, Burgermfir. 50. Runge, Amtsanw. 50.

tions.Borft. II. Rl. 386. Miffin. 187. mb, Amtsvorft. 246. 6, Ber.-Ref. 367. .27. Snw. 367. 292. . Ger. Affeff. 149. Ref. 367. € , 366. Saefdul . Lebrerin 188. Sa fastiz-R. 367. Sassitar, Justiz-Geb. 188. Amisanw.-Sauer Sauer, Saueri. t. 366. Shablo Shaebe,et. 187. 59. Schafer, Shafer, o Tift. 187. Shalide, Borft. II. RI. Schaelide, Schafheitlis Schallert, & 188. Frer 155. S. 38. Unter 150. Scarff, Poft-Scharmenta, Shaumann, L Sched, Ber. Rei Scheefer, Poft-C Scheele, ord. Leh Frbr. v. Schele, & Schellhas, Dr., G v. Schelling, Dr., v. Schelling, Ger.-Schepp, Gemeindeich. Scherfte, Ger.-Ranglist Scherler, Dber-Poff-Affin Shiche, com. Dber - Post Secret 397. Shiche, Telegr. Secret. 450. Shiele, Amtevorft. Stellv. 79. Schielin, Post-Berm 16. Shierwagen, Ger.-Schreiber-Geh. 428. Schiffner, Poft-Alfift. 372. Schilasti, Ger.-Ref. 58. Shildtopf, Ober-Post-Direct.-Secret. 415. Shilf, Pon-Affin. 187. Shiller, Buchhalter 16. Shilling, Amtsvorft.-Stellv. 67. Shilling, Revierförster 236. Shilling, Dber-Poft-Direct .- Secret. 336. Thiergartengärtner auf Schimmel, Probe 292. Schindler, Ger.-Schreiber. Geb. 188. Schirmer, Cio.-Supern. 167.
Schlecht, Pfarrer 284.
Schleich, Lelegr.-Affift. 187. v. Schleinis, Amtevorft. 236. Rathenberg, Amtsvorft. Stellv. 246. | Schlesier, Ger.-Ref. 367.

Mäl MR il l' Müll .84. x 313. Mäll Mall. Shlefier 3. Milli Solesm' Mülle Soleug. 58. Mülle Some poft Allt. Mülle Int Soyunen. 187. Müllei **6** 9 236. **6** 258. Müller Müller ontrol. 273. 415. A.Mffift. 279. Düller, Müller, Lebrer 372. Münchm rts - Direct. - Secret. Minnic x 470. Munfter, afchfelbe, Umtevorft. **3**13. Müschner Muhr, An nrich, Post-Secret. 415. Mundel, eorg, Ger.-Affest. 427. Mundel, irf, Bürgermstr. 209. Mushad, sorf, Amtsanw. 439. Musfold, Belegr.-Assist. 50. Mussell, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Mylius, nburg, Ratafter - Control., Aer-R. 372. ber, Bemeindeschul - Lebrerin Mabil. Ragetiber, Ger.-Affeff. 58. Ceiber, Ger.-Ref. 259. Ragneiber, Bemeindeschul-Lehrer 313 Ragneider, Dr., Amterichter 366. Radonberg, Ger.-Schreiber 428. Riconborn, Ger.-Affeff. 58. Boola, Poft-Secret. 279. Schonborf, Poll-Uffift. 187. Schrabach, Gemeinbefchul-Rector 284. Sorabe, Ger . Schreiber-Beh. 188. Schramme, Notar 150. Soramme, Telegr.-Affift. 415. Soreiber, Provinzial-Rentmftr. 306. Schreiber, Ger.-Affeff. 427. Schreiber, Recteanw. 427. Schreiber, Ger. Ref. 428. Schreiner, Amterichter 366. Schreper, Amtevorft.-Stellv. 330. Schrod, commiff. Polt-Raffirer 138. Sorod, Dber-Poft-Direct.-Secret. 187. Sorod, Doft-Raffirer 415. Schroeber, Gemeindeschul-Lehrer 32. Schroeber, Special - Commissions. Secret 149. Schroeder, Ger.-Ref. 150. Schroeber, Ger.-Schreiber 150. Schröber, Secret.-Mfift. 167. Sorober, orb. Lebrer 236. Schröber, Rechtsanw. 367. Schröter, Dber-Poft-Secret. 51. Schröter, Dber-Post-Direct.-Secret. 187. Shroter, Telegr.-Amts-Raffirer 415. | Shurig, Amtsvorft.-Stellv. 380.

Soubert, Ronigl. Forfter 57. Soubert, Post-Affift. 187. Soubert, Dber-Poft-Direct.-Secret. 187. Shubert, Bubnenmstr. auf Probe 284. v. Soudmann, Ger.-Affeff, 58. Shuler-Baubeffon, Dber-Telegr. Affift. 279. Shulfe, Rechtsanw. 58. Soulfe, Rechtsanw. 367. Souette, Gemeindeschul-Lehrer 167. Soutter, Post-Affist 187. Soulius, Telegr.-Affist. 187. Soulte, Dr., Ger.-Affeff. 58. Souls, Amtevorft. 137. Souls, Dr., orb. Lehrer 292. Souls, E. A., Gemeinbefcul-Lehrer Souls, Paul, Ger.-Affeff. 367. Souls, Frang Alexander, Ger.-Bolly. Souls, Post-Secret. 415. Soulse, Poft-Berm. 138. Soulse, Poft-Affift. 279. Soulse, Amtevorft.-Stellv. 330. SoulBe, Religionslehrer und Prediger **366**. Soulge, Pfarrer 450. v. Souly, Amtsvorft. Stello. 15. Souly, Pfarrer 25. Souly, Rotar 58. Souly, commiff. Poft-Amtevorft. 138. Soula, Ber. Schreiber-Beb. 150. Soula, Ottomar, Gemeindeschul-Lebrer 167. Shulz, Amtevorft. 201. Souly X., Gemeindefoul - Lehrerin Soulg, Telegr.-Affift. 279. Souls, Reg Bauführer 284. Sould, Joh. Fr. Wilh. Carl, Ge-meinbefdul-Lehrer 313. Soulz, Dber-Telegr.-Affift. 336. Souls, Rgl. Forfter 355. Souly, Guftav, Ger.-Uffeff. 367. Schulz, 367. Abolf Beinrich, Ger.-Bolly. Souls, Paul, Dr., orb. Lehrer 386. Souls, Ger. Schreiber 428. Soulze, Bau-R. 34. Soulze, Bruno, Ger.-Affeff. 58. Soulze, Rgl. Forfter 102. Schulze, Abolf, Rechtsanw. 149. Soulze, Ricard, Ger -Schreiber 259. Soulze, 2B., Gemeinbefoul - Lehrer 313. Soulze, Pfarrer 349. Soulze, Rubolph, Ger.-Affeff. 367. Soulze, Rechtsanw. 367. Soulze, Ger.-Schreiber-Geh. 428. Shulze, Post-Berm. 451. Shumann, Dber-Poft-Affift. 187. Schurig, Amtevorft. 279.

Schuft, Lebrer 108. Soufter, Reg. Affeff. 138. Sowaab, Telegr.-Affift. 415. Somabe IV., Gemeindeschul-Lehrerin Sowarz, Post-Affist 187. Schwarzmeier, Cantor 307. Somabic, Gemeindeschul-Lehrer 167. Schwering, Frl., Lehrerin 15. Schwidtal, Guter-Expedient 386. Somorte, Bemeindefdul-Rector 149. Sczepansty, Dr., Ger.-Affeff. 149. Securius, Land-Ger .- Direct. 427. Seeger, Amtevorft. 186. Geehaus, Pfarrer 138. Seibel, Bemeinbefdul-Lebrer 41. Seibel, Ber.-Bolly. 150. Geibel, Blog-Auffeber 166. Seidel, comm. Poft-Rafficer 397. v. Seiblig, Ger.-Ref. 58. Seiler, Dber - Poft - Direct. - Secret. 138 Selhaufen, Pfarrer 470. Seligfohn, Ger -Ref. 187. Seller, Telegr.-Affift. 415. Sello, Land-Ger.-Praf., Geh. Dber-Austix-R. 58. Sens, Poft-Secret. 415. Senula, Dber-Telegr.-Affift. 415. Serlo, Ger.-Ref. 428. Gervus, ord. Lehrer 258. Servus, Dr., orb. Lehrer 470. Sepbel, Telegr-Affift. 187. Sepbel, 4. Diaconus 292. v. Genbewig, Land-Ber.-Praf. 58. Sieber, Bemeindeschul-Lebrer 167. Siebert, Civ.-Supern. 167. Siebert, Reg. Civ. Supern. 175. Siegmaun, Ber.-Ref 58. Siemon, Gemeinbefcul-Lehrer 313. Simon, Pfarrer 4. Simon, Dberpfarrer 67. Simon, Pfarrer 175. Simon, Amtsvorst. 246. Sobite, Dr., Ger.-Ref. 259. Soltsien, Rechtsanw. 58. Soltsien, Rechtsanw. u. Rotar 58. Sorge, commiff. Poft-Bur.-Affift. 138. Sogna, Post-Affist. 16. Spaeing, Landrichter 149. Spalding, Reg.-Bauführer 284. Sperlich, Dber Telegr Affift. 187. Speper, ord. Lebrer 273. Spielermann, Amtsvorft. - Stello. 273. Spielhagen, Gemeinbeschul-Lehrerin Spieß, Superint. 138. Spieß, Rreisschul-Inspect. 149. Spieß, Oberpfarrer 155. Spieß, zweiter Prediger 258. Spinola, Amesvorst. 25. Spitta, Bau-R. 34. Splettfiößer, Ger.-Affeff.. 367. Splettftoger, Ber.-Ref. 367.

Splinter, Telegr.-Affift. 187. Sporberg, Post-Secret. 16. Spott, Post-Secret. 372. Springer, Telegr.-Affift. 50. Stachow, Staatsanw. 366. Staebtle, Amtevorft.-Stellv. 138. Stabn, Rentmftr. 34. Stabn, Reg.-Civ.-Supern. 175. Stabn, Rentmftr. 336. Stammer, Pfarrer 167. v. Stard, Ger.-Ref. 150. Stege, Amtevorft.-Stellv. 246. Stegemann, Amtevorft.-Stellv. 186. Stein, Pfarrer 32. Stein, Ger.-Affeff. 259. Stein, Cantor 427. Stein, Rechteanw. 427. Stein, Doft-Bur.-Affift. 450. Steinhaufen, Ger.-Affeff. 367. Steinide, Reg.-Bauführer 107. Steintopf, Landrichter 58. Steintopf, Dber-Poft-Affift. 187 Stephan, Gemeindefdul-Rector 284. Steubener, Umtevorft. 385. Steufloff, Ger.-Schreiber 428. Stichling, Post-Secret. 187. Stod, Ger.-Ref. 58. Stodmann, Dber-Poft-Affift. 187. Stölzer, Ratafter-Control. 372. Stophafins, Post-Rassirer 187. Stop, Rreis-Schul-Inspect. 258. Stoll, Stations-Borft. I. Rl. 386. Stolle, Ber.-Affeff. 187. Strad, Amtevorft.-Stellv. 166. Streicher, Dr., ord. Lehrer 439. v. Strempel, Ger. Ref. 367. Strobel, Amtevorft. Stellv. 397. Strob, Poft-Secret. 51. Sturp, Dber-Poff-Affift. 16. Suplie, Telegr.-Affift. 415. Szezes nia?, Untersuchungsgefängniß-Secret. 150.

Tadmann, Ronigl. Förfter 397. Tande, Rreis-Gecret. 149. Teidert, Dr., Amterichter 427. Teichmüller, Reg.-Bauführer 155. Telle, Umtevorft.-Stellv. 102. Telle, Amierichter 367. Tegmar, Amtdrichter 149. Theile, Pfarrer 470. Theuertauff, Dber-Poft-Mffft. 279. Thewes, Ger.-Uffeff. 367. Thiebe, Amtsvorft.-Stellv. 4. Thiele, Ger.-Ref. 58. Thiele, Amtevorft.-Stellv. 166. Thiele, Telegr.-Affift. 372. Thielemann, Dr., Rechtsanw. 150. Thieme, Betriebe-Controleur 155. Thiemte, Gemeindeschul-Lehrer 32. Thienel, comm. Dber-Telegr.-Gecret. Thomas, Cantor 16. Thon, Ger.-Schreiber 188.

Thurnagel, Poft-Affift. 138. Thurnagel, Gemeindeschul - Lebrer Thiedemann, Ober-Post-Affist. 187. Timm, Ber.-Affeff. 427. Timmermann, Reg.-Bauführer 155. Timmler, Telegr.-Affift. 279. Lob, Beb. exped. Secret. und Ralful. 167. Tobt, Erfter Prediger 16. Toebe, Rreis-Bau-Inspect. 228. Torlig, Poft-Affift. 273. Loeb, Special - Commissions - Secret. 149. Collmitt, Wasserban-Inspect. 355. Torgafd, Poft-Bur-Affift. 187. Tornau, Stations-Einnehmer 182. Tournier, Confistorial-R. 385. Trapp, Telegr.-Alsift. 415. Trapp, Rentenbant-Supern. 461. Erautvetter, Dr., Ber. Affeff. 58. Trautwein, Ger.-Ref. 428. Trefftorn, Ger.-Bolly. 259. Trendmann, Bürgermftr. 25. Trestau, Post-Affift. 138. Trestau, Post-Affift. 372. v. Trestow, Amtsvorft. 186. Treubrodt, Post-Assis. 415. Trieglass, Civ.-Supern. 167. Triloff, Pfarrer 201. Trübe, Ger.-Schreiber-Geb. 188. Tichepte, Ger.-Schreiber 367. Enbenthal, Ger.-Ranglift 367. Typfe, Dr., Sanitats-R. 175.

11 bbelobbe, Ger = Ref. 58. Uebel, Gemeindeschul-Rector 34. Ueberholz, Gemeindeschul-Lehrerin 41. Uebericar, Poft-Secret. 45(). Usadel, Ger.-Schreiber-Geh. 259. Arbr. v. Uslar-Gleichen, Beb. Reg.-R. 4.

Banfelow, Ger=Ref. 58. Benve, Poft-Affift. 372. Biebig, Rechtsanw. 427. Bielis, Amtevorft.-Stellv. 380. Boelder, Ger.-Affeff. 367. Boller, Poft-Secret. 372. Boelfd, Post-Secret. 236. Bogel, Diaconus 349. Bogt, Post-Berm. 16. Boigt, Postmstr. 16. Boigt, Ger. Schreiber Geh. 188. Boigt, Bubnenmftr. 228. Boigt I., Land-Ger.=R. 259. Boigtlander, Telegr.=Affift. 50. Berner, Dber-Poft-Uffift. 187. v. Boigte-Rhet, Ger.-Ref. 259. Boldart, Ger.-Ref. 150. Berner, Ger -Schreiber-Beb. 188. Berner, Ger.-Ref. 367. Boltmann, Rreisbau-Inspect., Ban-Werner, Superint. u. Oberpfarrer **R**. 25. Bollgold, Amterichter 367. Berner, Oberpfarrer, Superint. 450.

Bonhoff, Senats-Praf., Beh. Dber-Juftij-R. 58. Borbrodt, Poft-Direct. 279. Borbrodt, Amterichter 427. Bog, Dr., Landrichter 366.

Mademann, Amterichter 427. Bade, Gemeindeschul-Rector 292. Frbr. v. Baderbarth, Ger.-Ref. 367. Bachter, Poft-Affift. 415. Baege, Dr., Oberlehrer 228. Baefc, Ger .- Schreiber-Beb. 188. Baetjen, Ger.-Ref. 150. Baebold, Ger. Schreiber-Geh. 188. Bagner, Amtsanw. n. Amtsanw. Stellv. 107. **Bagner, Staatsanw. 258.** Bagner, Rammer-Ger.-R. 366. Wagner, Notar 367. v. Waldow, Ger.-Ref. 259. Balter, Pfarrer 107. Balter, Ober-Telegr.-Affift. 187. Walter, Civ.-Supern. 292. Walther 3., Stations-Borft. 11. Kl. **32**. Wangerin, Ger.-Schreiber 188. Wannovins, Reg.-Bauführer 155. Bapmann, Telegr.-Affift 138. Basmund, Dber - Marftall - Amte-Ralful u. Raffen-Controleur 150. Wattmann, Reg.-Bauführer 284. Weber, Rammer-Ger.-R. 58. Beber, Ger.-Schreiber 367. Bedig, Ger -Schreiber-Beh. 367. Begener, Umtsvorft. 41. Begener, Pfarrer 258. Begener, Oberlehrer 415. Begner, Gemeinbeschul-Lehrer 313. Bebber, Umtsanw. 259. Beblan, ord. Seminar-Lebrer 366. Behnert, Telegr.-Affift. 187. Beiber, Rreis-Gecret. 15. Beimann, Gemeindeschul-Lehrer 149. Beinhold, Poft-Affift. 187. Beinftein, Ger -Schreiber-Geh. 428. Beife, Gemeinbeschul-Lebrerin 236. Beif, Dber-Port-Uffift. 187. Beldig, Dr., Oberlehrer 258. Benbt, Rangleidiener 138. Bendt II., Gemeindeschul - Lehrerin 236. Benge!, Poft-Affift. 279. Bengel, Umterichter 366. Bengel, Bemeinbefdul-Lehrer 313. Bengig, Ber.-Affeff. 149. Berber, Reg.-Mil.-Supern. 79. Bertmeifter, Gemeindeschul-Lehrer

427.

Berfig, Kanglei-Diatar 34. Berfig, Ranglei-Diatar 386. Beftphal, Staatsanw.-Secret. 188. Begel, Ger. Schreiber 150. Begel, Ger.-Affift. 188. Begftein, Dr., Ger.-Affeff. 259. Bene, Poft-Secret. 187. Bevergang, Ger.-Schreiber 188. Begel, Dr., Oberlehrer 108. Bied, Rechtsanw. 427. Biemer, Ratafter-Control. 336. Bienede, Gemeinbefcul-Lehrer 313. Biener, Poft-Secret. 336. v. Bienstowsti, Poft-Direct. 372. Biefe, Poft-Secret. 187. Wiesner, Soulvorft. 427. Bilde, Reg.-Bauführer 284. Bilte, Poftmftr. 138. Bilte, Ger.-Ref. 150. Bille, Amterichter 366. Willede, Sauslehrer 15. 2Billud, Rechn - R. 4. v. Bilmoweli, Ger.-Affeff. 149. v. Bilmoweli, Reg.-Affeff. 167. Wilogti, Bur. Diatar 167. Binneg, Ger.-Schreiber-Beb. 150. Winter, Telegr.-Secret. 50. Binter, commiff. Dber-Poft-Direct .-Secret. 138. Binter, Dber-Poft-Direct.-Secret.

v. Binterfelb, Ger.-Ref. 150. v Binterfelb, Ger.-Ref. 428. Birth, Ger.-Ref. 428. Bifder, Ger.-Ref. 259. Bifcheropp, Civ.-Supern. 372. Bitte, Ratafter-Control. 273. Bittid, Post-Secret. 16. Bittig, Post-Secret. 50. Bittig, Ger.-Schreiber 150. Bormann, commiff. Amtevorft. 67. Wormann, commiss. Amter Bolf, Berg-R. 138. Bolf, Histelehrer 273. Bolff, Pfarrer 91. Bolff, Kechtsanw. 150. Bolff, Ger.-Schreiber 188. Bolff, Amtsrichter 427. Bolff, Ger.-Ref. 428. Bolff, Ger.-Schreiber 428. Bolfram, Pfarrer 182. Bollburg, Gemeindeschul-Lehrer 313. Boller, Ger.-Schreiber-Geh. 367. Bolter, Dr., Oberlehrer 322. Wrede, Diatonus 58. Brede, Amtevorft.-Stellv. 236. Büllenweber, Dr., ord. Lehrer **258**. Bullenweber, Dberlehrer 355. Bunn, Ronigl. Förfter 201. Bulff, Poft-Gecret. 91. v. Bulffen, Beb. Juftig-R. 427. Bult, Gemeindeichn Lebrer 32.

Bunbtfe, Gemeindefcul-Lehrer 313. Burm, Telegr. Affift. 279. v. Bpfcesti, Secret. Affift. 182.

Jahn, Ober-Poft-Affift. 187.
v. Jaftrow, hauptmann 460.
Jectin, Ger-Affess. 149.
Jectin, Pfarrer 366.
Jeibler, Ger.-Affess. 187.
Jell, Ger.-Schreiber 188.
Jeltinger, Post-Affist. 187.
Jerahn, Amtsvorst. 330.
Jesch, Burgermstr. 380.
Jestermann, Gemeinbeschul - Lehrer 32.
Jiegner, Amtsvorst. 175.
Jiemsen, Rechtsanw. 187.
Jienide, Polzhauermstr. 50.
Jietic, Pfarrer 91.
Jietich, Post-Assist. 279.
Jimmermann, Handelsrichter 427.
Jimmermann, Gemeinbeschul-Lehrerin 461.
Jinde, Ger.-Schreiber 150.
Jislaff, Oberpfarrer 312.
Jislaff, Superint. 322.
Jilner, Reg.-Bansibrer 34.
Jowe, Rechtsanw. 58.
Juder, Dr., Post-Direct. 16.
Juder, Gemeinbeschul-Lehrerin 32.

|   |        | • |  |
|---|--------|---|--|
|   |        |   |  |
|   |        |   |  |
| ٠ |        | • |  |
|   |        |   |  |
|   |        |   |  |
|   |        |   |  |
|   | •<br>• |   |  |





JS7 G3P6 1889

| DATE DUE |  |  |  |  |  |
|----------|--|--|--|--|--|
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
|          |  |  |  |  |  |
| 1        |  |  |  |  |  |

